SCRIPTORES

RERUM GERMANICARUM

IN USUM SCHOLARUM

EX

MONUMENTIS GERMANIAE HISTORICIS

SEPARATIM EDITI.

LIUDPRANDI OPERA.

HANNOVERAE ET LIPSIAE
IMPENSIS BIBLIOPOLII HAHNIANI.
1915.

DIE WERKE
LIUDPRANDS VON CREMONA.

DRITTE AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN VON

JOSEPH BECKER.

HANNOVER UND LEIPZIG
HAHNSCHE BUCHHANDLUNG.
1915.

Weimar. — Hof-Buchdruckerei.

DIESER BAND ENTHÄLT:

EINLEITUNG.

§ 1. Liudprands Leben.

Liudprand (Liudprandus, Liutprandus, Liuprandus, Liuzo, Liutio, Liucius, Leucius, Luzo, Luiso, Luizo) wurde 5 *um das Jahr* 920[1], *vielleicht in Pavia*[2], *geboren. Er gehörte einer angesehenen oberitalienischen Familie langobardischer Herkunft an. Das langobardische Element hatte trotz der Bevorzugung der Franken und Burgunder durch König Hugo am Königshof zu Pavia noch großen Einfluß, und* 10 *Adel und Geistlichkeit standen hier in engen Beziehungen zum Hof*[3]. *Auch in der Familie Liudprands herrschte offensichtlich eine solche Tradition. Sein Vater ging im Jahre* 927[4] *als Gesandter König Hugos nach Konstantinopel. Bald nach seiner Heimkehr starb er. Der Knabe erhielt einen* 15 *treusorgenden Stiefvater, dem er ein dankbares Andenken bewahrte*[5]. *Auch dieser übernahm im Jahre* 942 *im Auftrage Hugos eine Gesandtschaft nach Byzanz. Schließlich fand der junge Liuzo selber am Königshof zu Pavia Aufnahme, wo der Knabe durch den Wohlklang seiner Stimme* 20 *vor seinen Altersgenossen sich auszeichnete. Er erwarb sich dadurch die besondere Gunst des Königs*[6].

Die Hofschule zu Pavia war neben Mailand die bedeutendste Bildungsstätte Oberitaliens[7], *ein Mittelpunkt der Studien, die auch König Hugo förderte. Hier erhielt Liud-* 25 *prand seine literarische Ausbildung, auf die sein Stiefvater den größten Wert legte*[8]. *Er genoß eine vorwiegend weltliche*

1) *Gundlach I,* 46 *N.* 1 *vermutet um* 924. 2) *Vgl. A. III,* 3 *Vers* 13 *und III,* 5, *dazu Pertz in der Praefatio (SS. III,* 264 *N.* 1*).* 3) *Vgl. Schwartz S.* 22. 4) *A. III,* 22–24; *Romano S.* 663 *f. ist* 30 *für das Jahr* 933. 5) *A. V,* 14. 6) *A. IV,* 1. 7) *Vgl. Dresdner S.* 241 *f.*; *Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter I*[7], 347. 352; *Hartmann II,* 2, 27. 59; *Novati, Origini S.* 206. 8) *Vgl. A. VI,* 3.

Bildung, die in seinen Schriften in außergewöhnlichem Maße überall hervortritt. Auch in moralischer Hinsicht zeigen seine Werke die Spuren der laxen Anschauungen, in denen er an dem sittenlosen Hof zu Pavia aufwuchs. Aber die größte Aussicht, sein Glück zu machen und ehrgeizige Ziele 5 *zu erreichen, bot die geistliche Laufbahn, und so trat auch Liudprand, der Sitte der Zeit*[1] *folgend, in den geistlichen Stand ein, er wurde Diakon der Kirche zu Pavia.*

Als 945 *Hugo von der Provence vor Berengar von Ivrea weichen mußte, wandten sich Liudprands Eltern dem neuen* 10 *Herrn zu, dem sie „unermeßliche Gaben" darbrachten. Berengar nahm ihren Sohn in seine Dienste und stellte ihn in seiner Kanzlei an*[2]. *Im Jahre* 949 *übertrug er ihm eine Gesandtschaft nach Konstantinopel auf Kosten des Stiefvaters, der gern reichliche Mittel aufwenden wollte, um* 15 *seinem Sohn die Gelegenheit zu geben, griechische Sprache und Kultur an Ort und Stelle zu studieren. Überdies war damals Byzanz unter Konstantin VII. Porphyrogennetos eine Metropole des abendländischen Geisteslebens*[3].

Nach seiner Rückkehr von dieser diplomatischen Sen- 20 *dung fiel Liudprand bei Berengar, der seit* 950 *König war, und seiner Gemahlin Willa in Ungnade. Die Ursache des Bruches ist uns nicht bekannt, Liudprand selbst hat sie merkwürdigerweise nicht einmal angedeutet. Vielleicht hat er an einer der damals in Italien üblichen Verschwörungen* 25 *teilgenommen*[4]. *Nach einer anderen Vermutung habe er vergebens von dem geizigen Berengar, dessen Habsucht uns auch sonst bezeugt ist, Ersatz für die umfangreichen Kosten und Auslagen verlangt, die ihm durch seine Gesandtschaftsreise entstanden waren*[5]. *Seitdem fing Liudprand an, Be-* 30 *rengar glühend zu hassen und in seinen Werken mit seinen Schmähungen zu verfolgen. Er mußte aus seinem Vaterland flüchten und begab sich an den deutschen Königshof, wo wir ihn* 956 *finden. Im Februar dieses Jahres machte er dort die Bekanntschaft des spanischen Bischofs Rece-* 35 *mund von Elvira, des Gesandten des Khalifen Abderrah-*

1) *Vgl. Novati, Origini S.* 201. 2) *A. V,* 30. *Was* epistolarum signator *bedeutet (vielleicht dictator oder Schreiber), läßt sich nicht genau bestimmen. Wie mir L. Schiaparelli liebenswürdigerweise mitteilt, hat er bis jetzt keine Mitarbeit Liudprands an Urkunden Berengars feststellen* 40 *können.* 3) *Vgl. A. VI,* 3; *Rambaud S.* 541. 4) *v. Ottenthal, Das Memoirenhafte in Geschichtsquellen des früheren Mittelalters (Wien* 1905*) S.* 11. 5) *Vgl. A. III,* 1; *VI,* 6; *Segre, Note Berengariane, Arch. stor. ital. XXXVIII (*1906*),* 448 *ff.*

mans III. Dieser Bischof empfing von dem welterfahrenen, hochgebildeten jungen Kleriker einen solchen Eindruck, daß er ihn aufforderte, die Geschichte seiner Zeit zu schreiben[1]. Dieser Anregung folgend, begann Liudprand 958 in Frankfurt[2] sein Hauptwerk, die Antapodosis, an der er noch arbeitete, als König Otto 962 zum Kaiser gekrönt war[3].

Mittlerweile errang er sich, nachdem er sich anfangs in schwieriger Lage befunden hatte[4], eine hohe Vertrauensstellung bei seinem königlichen Gönner, dem die hervorragende Bildung, Sprachenkenntnis und Welterfahrenheit des Italieners wertvolle Dienste leisteten. So treffen wir ihn um 960 auf der Insel Paxos an der epirotischen Küste[5], wahrscheinlich auf einer nicht vollendeten Gesandtschaftsreise nach Konstantinopel. Vielleicht hat auch die Kaiserin Adelheid seinen Rat in Anspruch genommen[6].

Zum Lohn für seine Dienste erhielt er etwa Ende 961 das Bistum Cremona[7]. In den folgenden Jahren stand Liudprand im Vordergrunde der diplomatischen Verhandlungen und politischen Ereignisse. 962 ist er im Gefolge Ottos bei der Kaiserkrönung. 963 überbringt er mit Bischof Landward von Minden eine kaiserliche Botschaft an Papst Johann XII. In der Kirchenversammlung, in der die Absetzung dieses Papstes verhandelt wurde, übertrug er Ottos deutsche Rede ins Lateinische. 964 nahm er an der Wahl Leos VIII. und der Absetzung Benedikts V. teil. Über diese Ereignisse hat er vor dem März 965[8] einen ausführlichen Bericht, die sog. Historia Ottonis verfaßt, wahrscheinlich in kaiserlichem Auftrag in Deutschland, wohin er Anfang 965 den Kaiser begleitet haben wird[9].

Als dann im Sommer römische Gesandte wegen der Wahl eines Nachfolgers für den inzwischen verstorbenen Papst Leo VIII. bei Otto erschienen, wurden Bischof Otger von Speier und Liudprand nach Rom gesandt, um die Neu-

1) *A. I,* 1. 2) *A. I,* 1; *III,* 1. 3) *A. VI,* 4: tunc regis nunc imperatoris. 4) *A. VI,* 1. 5) *Vgl. A. III,* 1; *Gundlach S.* 48 *N.* 2. 6) *Vgl. Büdinger, Universalhistorie im Mittelalter, Denkschr. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Akad. d. Wiss. XLVI* (1900), 19. 7) *Als Bischof wird er zuerst am* 14. *Januar* 962 *genannt, Hist. Patr. Mon. ser. II tom. XXI, Codex diplomaticus Cremonae ed. Astegiano (Turin* 1895) *I,* 33 *n.* 26. 8) *Vgl. H. O.* 6: Leonem nunc in eadem sede beati Petri apostolorum vicarium. 9) *Am* 24. *Februar* 965 *vollzieht in seinem Namen der Diakon Lupus einen Grundstückstausch für seine Kirche, Astegiano I,* 34 *n.* 28; *vgl. dazu Sackur, Die Quellen für den ersten Römerzug Ottos, Straßburger Festschrift z.* 46. *Phil.-Vers. (Straßburg* 1901) *S.* 251.

wahl zu leiten[1]. *Im Mai, am* 8. *November und* 11. *Dezember* 966 *tauscht der Cremoneser Bischof Güter seiner Kirche aus*[2]. *Im Jahre* 967 *ist er bei der Kirchenversammlung von Ravenna zugegen. Am* 17. *April nimmt er daselbst am Königsgericht teil*[3]. *Am* 25. *April unterschreibt er einen Erlaß Johanns XIII. gegen Erzbischof Herold von Salzburg*[4]. *Am* 29. *April schenkt Otto auf Liudprands Fürbitte dem Patriarchen Rodald von Aquileja die Abtei Sesto*[5]. *Um diese Zeit etwa, spätestens* 971, *erwarb Liudprand auf rechtswidrige Weise den Leib des heiligen Hymerius von dem Bischof von Amelia, dem er durch seine Fürsprache die verlorene Gunst Ottos wiedergewinnen half*[6]. *Im gleichen*

1) *Contin. Regin.* 965. 2) *Astegiano a. a. O. I,* 34 *n.* 30–32. 3) *Diplomata I,* 465, 7. 4) *Hauthaler und Martin, Salzburger Urkundenbuch II,* 91 *n.* 51. 5) *Diplomata I,* 466, 38. 6) *Der später abgefaßte, von Ughelli (Italia sacra IV,* 589*) herausgegebene Bericht darüber lautet:* 'Fuit in diebus Othonis maioris clarissimi imperatoris quidam Cremonensis episcopus bonae memoriae Liuzo, intimus summista regius, in consilio providus, amore divino denique repletus, ut tanti patris Hymerii inventor et portitor fieret almus. Qui cum frequenter ingrediens et exiens a facie regia, fideliter agens erga praecepta imperialia Romanis inesset partibus, venit ad eum Americensis episcopus, quem malevola turbatio invidiosaque accusatio fecerat expertem a conspectu regio, qui sic est orsus fari voce lugubri: 'Pater carissime, quem imperator in secundo regni culmine dicavit, deprecor mihi subvenire, quoniam quadam accusatione damnatus nugecula ac iniuste acri percussus sententia imperiali sum privatus gratia. Nunc ergo adiuva me meam condolens obiectionem, recompensabo enim te quovis munere'. Cui ille: 'Si felix', inquit, 'sanctorum corporibus me habendo aliquod felicem feceris, te reddam benevolentiae pristinae regis'. Ad haec ille: 'Non audeo', inquit, 'in hoc tuis satisfacere rogationibus; condita enim sunt sanctorum corpora sacris altaribus, sed est mihi unus arca in lignea positus, quem illius loci incolae summo venerantur honore, Hymerius nomine, si hunc tibi inferre valerem ratione aliqua et ad tuam posses transferre patriam, te fore laetandum scio tanto patre beato'. His vero relatis sermonibus ad Ameriae oppidum venere protinus et alma calliditate ingressi sunt ecclesiam, quasi nocturna celebraturi mysteria. Prostrati namque in oratione diutius multis vacabant votis et precibus, quo suis sanctis faverent petitionibus; vix expletis orationibus totus ille contremuit locus, in quo iacebat s. Hymerius. At praesules quamvis tremefacti, tamen spe credula propius sunt aggressi. Interea custodibus gravi somno dormientibus adierunt episcopi ad sancti Hymerii sepulchrum. Qui dum coeperunt arcam frangere, beatum corpus conantes extrahere, expergefactus quidam ex custodibus coepit clamare: 'Surgite fratres, surgite velociter, nobis beati Hymerii corpus furatur'. Quo Liuzo praesul egregius audito custodi occurrens, illico ei dat munera et petiit silentium; ille vero accepto munere suoque viso episcopo tacens contulit praesidium. Tunc pontificis corpus tollentes celebre adoraverunt tanto gavisi munere. Condentes vero

Jahre 967 nahm er zweifellos an der römischen Synode teil, dann scheint er Otto nach Bari begleitet zu haben; wenigstens deutet er an, daß dieser auf seine Bitten die Belagerung der Stadt aufgehoben und die Verhandlungen mit den Griechen 5 wiederaufgenommen habe[1]. *Bei der an Weihnachten vollzogenen Kaiserkrönung Ottos II. war er sicherlich zugegen, denn wenige Tage später unterschreibt er die von Johann XIII. für die Klöster Hersfeld*[2] *und St. Maximin*[3] *gegebenen Urkunden. Bald darauf unternahm er als Brautwerber für 10 Otto II. abermals eine diplomatische Mission nach Konstantinopel, wo er am 4. Juni 968 ankam. Ohne seine Aufgabe erfüllt zu haben, trat er am 2. Oktober die Heimreise an, auf der er am 7. Januar 969 von Korkyra abfuhr. Heimgekehrt erstattete er an Otto und Adelheid über den 15 Verlauf seiner Sendung einen ausführlichen Bericht, den er dann veröffentlichte. Nachträglich unterzeichnete er jetzt den im Oktober geschlossenen Tauschvertrag zwischen Halberstadt und dem neuen Erzbistum Magdeburg*[4]. *Am 26. Mai weilt er mit dem Kaiser in Rom und unterschreibt die Ur-20 kunde über die Errichtung des Erzbistums Benevent*[5]. *Als dann der Erzbischof von Mailand auf Ottos Befehl zwecks Vereinigung der Diözesen Alba und Asti eine Synode nach Mailand berief, war Liudprand als kaiserlicher Bevoll-*

sanctissima membra vase purissimo clam omnibus exierunt ab oppido. 25 Rediens autem praelibatus antistes Cremonam secum optata obtulit gaudia. Qui propriam ingressus urbem advocans plebem cunctis beatissimi Hymerii corpus ostendit. Prostrati etenim in oratione populus, obnixe laudabant Dominum, qui talem illis patronum dederat. Cumque in sancti patris laudes persisterent, plurimi petierunt eccle-30 siam et in honorem eius mysteria celebravere. Tunc reconditum est sacrosanctum corpus scrinio decorato decentius post sanctae Dei genitricis altare, quod illo tempore conditum erat in australi parte illius ecclesiae, ubi permansit diutius non in altari positus, quia deerat condendi locus, sed tamen ut sanctus semper in annum colebatur. 35 Laudabilis autem praefatus pontifex tanto patre gaudens animadvertebat, qualiter sancti conderet sacrum, sed tamen non fuit hoc illi datum, quia imperiali servitio coactus Constantinopolim directus illuc amplius haud est reversus'. 1) *Vgl. Leg.* 57. 2) *Stumpf, Acta imperii inedita S.* 18; *Jaffé-Löwenfeld n.* 3723. 3) *Beyer, Urkunden-40 buch der mittelrheinischen Territorien I,* 287; *Jaffé-Löwenfeld n.* 3722; *Jaffé-Löwenfeld n.* 3724, *die auch von Liudprand unterschriebene Gründungsbulle für Meißen, ist nach den Ausführungen v. Ottenthals (Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. X (*1889*),* 611 *ff.) unecht.* 4) *K. Uhlirz, Geschichte des Erzbistums Magdeburg unter den Kaisern aus dem 45 sächsischen Haus (Magdeburg* 1887*) S.* 133 *ff.*; *v. Ottenthal, Reg. n.* 474. *Vgl. dazu S. XXXV N.* 3. 5) *Ughelli, Italia sacra VIII,* 63; *Jaffé-Löwenfeld n.* 3738; *v. Ottenthal, Reg. n.* 495.

mächtigter zugegen; ihre Beschlüsse bestätigte der Kaiser am 9. November 969[1]. Im März 970 nahm Liudprand in Ferrara an einem Rechtsstreit teil, in dem er selber als Inhaber der Grafschaft Ferrara[2] gegen den Erzbischof Peter von Ravenna gewisse Leute mit ihren Diensten beanspruchte[3]. Am 22. März befand er sich wahrscheinlich in Ferrara im Gefolge des Kaisers[4]. Mehrere Tauschverträge vom 15. und 20. April 970 bezeugen seine Anwesenheit in seinem Bistum[5]. Dies ist die letzte sichere Nachricht, die wir über ihn haben.

Im Jahre 971 soll er nach der wenig zuverlässigen Angabe der Translatio Sancti Hymerii noch einmal an einer diplomatischen Sendung nach Konstantinopel sich beteiligt haben als Mitglied jener glänzenden Gesandtschaft, die unter Führung des Markgrafen Gero die für Otto II. bestimmte Braut Theophanu von Byzanz abholte. Wenn man dieser Nachricht Glauben schenken darf[6], dann scheint Liudprand auf dieser Reise in Griechenland oder vielleicht gerade noch nach Italien zurückgekehrt in den ersten Monaten des Jahres 972 gestorben zu sein[7]. Am 5. März 973 begegnet uns zum erstenmal sein Nachfolger auf dem Bischofsstuhl von Cremona, Odelrich, in einer Tauschurkunde[8].

§ 2. Liudprands Persönlichkeit.

Als der Tod ihn ereilte, hatte der gewandte Bischof von Cremona den Höhepunkt seiner einflußreichen Stellung vielleicht schon überschritten. Aber es war ein wechselvolles, inhaltreiches Dasein, das zur Neige ging, das Leben einer Persönlichkeit, reich an Vorzügen und Schwächen, einer merkwürdigen Individualität, der wir um so stärkeres Inter-

1) *Diplomata II, 879 ff.* 2) *Dümmler, Otto S. 457, vermutet, daß Liudprand die Grafschaft von Otto als Lohn für die geleisteten Dienste erhalten habe. Vielleicht trifft die Annahme Fickers, Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens II (Innsbruck 1869), 316 das Richtige, daß Liudprand die Grafschaft vom Papst erhalten habe.* 3) *De Rubeis, Hist. Ravenn. S. 262; Savioli, Ann. Bologn. I[b], 50.* 4) *v. Ottenthal, Reg. n. 515.* 5) *Astegiano a. a. O. I, 35 f. n. 34—36.* 6) *So Dümmler, Otto S. 478 N. 3; Schlumberger, Epopée I, 192 f.; Balzani, Le cronache italiane nel medio evo[3] S. 139; v. Ottenthal, Reg. n. 533[a].* 7) *Die Art der Erwähnung Liudprands in einer Urkunde vom 20. Juli 972 (Lupi, Cod. dipl. civit. Bergom. II, 302, Hist. Patr. Mon. XIII, 1285 n. 738:* quas ante hos annos detinere videtur domnum Luisonem episcopus sancte Cremonensis ecclesie*) läßt keinen sicheren Schluß auf sein Leben zu, eher darauf, daß er damals nicht mehr lebte.* 8) *Astegiano a. a. O. I, 37 n. 39.*

esse entgegenbringen, je seltener diese Zeit uns derartige Einblicke tun läßt. Zweifellos reich begabt, war Liudprand ausgestattet mit dem Rüstzeug der ganzen Bildung, die seine Zeit ihm geben konnte. Neben der üblichen geistlichen Gelehrsamkeit stand die klassische Bildung im Vordergrunde. Eine für seine Zeit staunenswerte Belesenheit in den alten Sprachen und die Fähigkeit, sicher und gewandt, meist frei aus dem Gedächtnis über die Erinnerungen aus der Lektüre zu verfügen[1] *oder sie in der eignen Komposition nachzuahmen, zeichneten den gelehrten Kleriker aus. Er zitiert: aus der lateinischen Anthologie; Augustins Sermonen; Boethius' Tröstung der Philosophie; Cassiodors Historia tripartita; von Cicero die Briefe ad familiares, die Reden gegen Catilina und für Sulla, Laelius, De oratore, die Paradoxen und Tusculanen; die Dicta Catonis; Hieronymus' Kommentar zum Galaterbrief; Horaz' Oden, Epoden und Episteln; Jordanes' Getica und Romana; Isidors Origines; Juvenal; Lukrez; Martial; Ovids Metamorphosen, Fasten und Ars amatoria; Persius; Plinius' Historia naturalis; Prudentius' Cathemerinon; den Querolus; Rathers Praeloquia; das Carmen paschale des Sedulius; Senecas Phädra; Sallust; Sueton; von Terenz die Adelphi, Andria, Eunuch, Heautontimorumenos und Phormio; Vegetius; Vergils Aeneis, Georgica und Eklogen. Liudprand ist ferner ein guter Kenner der griechischen Sprache. Sehr wahrscheinlich hat er byzantinische Geschichtschreiber gelesen, er zitiert aus Platos Republik, Lucians Gallus und Hippolytus' De antichristo. Auch die deutsche Sprache beherrschte er*[2]. *Es war ihm, wie wenigen, vergönnt, seinen Gesichtskreis zu erweitern und Italien, Griechenland und Deutschland durch eigene Erfahrung gründlich kennen zu lernen. Auf seinen Reisen und Wanderungen war er ein feiner Beobachter, voller Aufmerksamkeit nicht etwa nur für literarische oder geistliche Dinge*[3]. *Er besaß zweifellos praktische Geschäftstüchtigkeit und diplomatische Gewandtheit, trotz des Mißerfolges seiner Gesandtschaft im Jahr* 968[4].

Dieser soviel weltlichen Interessen zugewandte Kleriker gehörte nur äußerlich dem geistlichen Stand an. Zwar ist

1) *Auch die zahlreichen Zitate aus der Vulgata sind fast alle frei wiedergegeben, worauf bei der Stellenangabe am Rand dieser Ausgabe nicht ausdrücklich hingewiesen wird.* 2) *H. O.* 11. 3) *So urteilt z. B. Ebersolt, Grand Palais S.* 3 *f.:* Les descriptions .... sont pour certaines salles du palais d'une précision qui étonne. 4) *Das absprechende Urteil von Gundlach S.* 44 *f. ist ungerecht.*

auch er natürlich noch ganz in den theologischen und selbst abergläubischen Anschauungen seiner Zeit befangen, die an zahlreichen Stellen seiner Schriften hervortreten[1], *aber das ist mehr äußerer Firnis denn innere Frömmigkeit. Dieser Bischof ist im Grunde seines Herzens durchaus weltlich gesinnt; er fühlt sich als vornehmer Fürst, dessen Lebensinhalt persönliche Interessen und der Dienst des Kaisers ausmachen, während er selten in seinem Bistum weilt. Das Papsttum erweckt seine Aufmerksamkeit kaum in dem Maße wie die Dynasten Italiens. Abhold der Askese, auch als Geistlicher die Spuren der sittenlosen Auffassung des Königshofes von Pavia nicht verleugnend, eher ein Freund des Lasziven und Pikanten, gleicht er einem jener Pseudoprälaten, wie sie von Rather von Verona gegeißelt werden*[2].

Ist Liudprand hierin ein typisches Bild seiner Zeit, so tritt auf der anderen Seite seine ausgeprägte Individualität scharf hervor. Er stellt seine Persönlichkeit in den Vordergrund und gewährt uns ohne Scheu einen Einblick in seine Seele. Dieser Italiener ist von stolzem Stammesbewußtsein erfüllt. Als Lombarde schaut er verächtlich auf die entarteten Römer herab[3]. *Die Burgunder verachtet er wegen ihres Hochmutes, ihrer Gefräßigkeit und ihrer harten Kehllaute*[4]. *Eitle Selbstgefälligkeit erfüllt ihn. Er ist von seinen körperlichen Vorzügen*[5] *ebenso überzeugt wie von seiner Intelligenz und der Kunst seiner Rede*[6]. *Sein Stil soll bestechen. Klassische Einfachheit und Sprachreinheit liegen ihm nicht, er läßt sich vielmehr in Formenlehre und Syntax durchaus gehen. Aber gelehrt soll seine Darstellung aussehen. Drum liebt er seltene Wortformen und gekünstelten, schwülstigen Satzbau. Seine Werke sind vollgepfropft mit Zitaten, aber nur selten gibt er seine Quelle an. So schmückt er sich häufig mit Pointen aus Juvenal, ohne auch nur einmal dessen Namen zu nennen. Er prunkt mit seiner Gelehrsamkeit und seiner griechischen Sprachkenntnis, deshalb fügt er weitläufige moralisierende Gedankengänge ein und durchsetzt sein Latein mit Brocken des wohlklingenderen Griechisch*[7]. *Weil er großen Wert auf den Wohlklang der Sprache legt,*

1) *Vgl. die Zusammenstellung bei Dändliker-Müller S.* 199 *ff.; Gundlach S.* 53 *f.* 2) *Vgl. Novati, Origini S.* 202 *ff.* 3) *Vgl. Leg.* 12, *dazu Novati, Influsso S.* 29 *ff.* 4) *A. III,* 45. 5) *A. IV,* 1; *Leg.* 23. 6) *Vgl. A. II,* 22; *III,* 40; *VI,* 3; *Leg.* 19. 21. 7) *A. II,* 34: quia sonorius est, Grece illud dicamus. *Vgl. dazu Hofmeister im Neuen Archiv XXXVII (*1912*),* 690 *N.* 5.

liebt er die Assonanzen[1]. *Seine Prosa schmückt er nach dem Vorbild des Boethius mit Versen*[2] *in verschiedenen Metren. Er will das Wohlgefallen des Lesers erwecken, indem er ihn amüsant unterhält. Drum hascht er nach bunter* 5 *Abwechslung, nach Wortspielen, nach dem Auffallenden und Seltsamen; drum liebt er die ergötzlichen Anekdoten, die er mit Geschick erzählt, und sucht lebhaft zu gestalten, indem er den handelnden Personen Reden in den Mund legt, wobei seine rege Phantasie ihm gute Dienste leistet. Sie hilft ihm* 10 *etwaige Lücken im einzelnen ergänzen, analog ähnlichen Vorgängen, deren Einzelheiten er genau im Gedächtnis hat. Er gebraucht dabei häufig dieselben Phrasen, formelhafte, schematische Ausdrücke, die in anderem Zusammenhang wörtlich wiederkehren*[3].

15 *Der eitle Liudprand ist sich des Wertes seiner Persönlichkeit wohl bewußt. Er glaubt, daß ihm die Jungfrau Maria selber die Gesundheit wiedergegeben habe; daß Gott in Korfu ihn durch ein Erdbeben und eine Sonnenfinsternis vor seinem Gastfreunde Michael habe warnen wollen; daß* 20 *Kaiser Otto, die seinem Gesandten widerfahrene Unbill zu rächen, einen Zug nach Byzanz unternehmen müsse. Die Geschichte seiner Zeit, die er zu schreiben unternommen hat, ist ihm schließlich nur noch eine Antapodosis, ein Mittel zur Befriedigung seiner Rachgelüste gegen seine Wider-* 25 *sacher und zum Dank gegen seine Wohltäter. Dabei ist der Italiener Liudprand ein temperamentvoller Mann, leidenschaftlich im Hassen wie im Lieben. Seine starke gefühlsmäßige Teilnahme macht ihn überschwenglich im Lob, maßlos im Tadel und leichtgläubig gegen alles, was seine Gegner* 30 *belastet. Seine überaus empfindsame, reizbare Natur läßt sich leicht zu heftigen Gemütswallungen in Freude und Klage hinreißen, so daß Übertreibungen in Form und Inhalt nicht selten sind. Dann wandelt sich sein geistreicher Witz in boshafte Satire, in Sarkasmus und Zynismus. Überhaupt liegen* 35 *die Extreme bei ihm dicht nebeneinander. Starre Frömmelei steht neben größter Leichtfertigkeit, selbstbewußter freier Sinn neben unterwürfiger Schmeichelei; ehrliches Streben nach gerechtem Urteil wird zur racheerfüllten Vergeltung,*

1) *Z. B. S.* 15 *Z.* 14–17. 24–25; *S.* 16 *Z.* 1–2; *S.* 32 *Z.* 1–3; 40 *S.* 45 *Z.* 4–7; *S.* 50 *Z.* 32–34; *S.* 51 *Z.* 1–2 *usw.* 2) *Die zuerst von Dändliker-Müller ausgesprochene Meinung, daß einige von den Gedichten Liudprands fremdes Gut seien, ist gänzlich abgetan.* 3) *Vgl. Dändliker-Müller S.* 237 *ff., deren übertreibendes Urteil Gundlach S.* 51 *N.* 1 *auf das richtige Maß zurückführt.*

trotz ernstem Suchen der Wahrheit schleicht sich eine naive Leichtgläubigkeit ein. So zeigt das Bild dieses Kirchenfürsten neben hellem Licht auch sehr dunkle Schatten. Manche seiner unsympathischen Züge sind auf Rechnung seiner Zeit zu setzen, in der Hauptsache aber sind sie seiner eigenartigen Persönlichkeit zuzuschreiben, an der das starke Selbstbewußtsein, eine gewisse Ungebundenheit und Maßlosigkeit und die ganze Art der Schriftstellerei an einen Humanisten der Renaissance erinnern[1].

§ 3. Die Antapodosis.

Von Liudprands Schriften sind die Historia Ottonis und die Legatio am Ende verstümmelt überliefert, während die Antapodosis von dem Verfasser nur teilweise ausgearbeitet worden ist. Sie trägt in Aufbau und Stil deutliche Anzeichen, daß der Autor nicht dazu gekommen ist, an die niedergeschriebenen Teile die bessernde Hand durchgreifend anzulegen. Wohl sind vor der zweiten Abschrift, wie unten dargelegt werden wird, einige wenige Zusätze und Änderungen erfolgt, im ganzen aber ist die Antapodosis ein Torso geblieben. Liudprand wollte die Geschichte seiner Zeit schreiben und die Taten der Kaiser und Könige von ganz Europa auf Grund eigner Kenntnis schildern, aber über die umfassende Einleitung ist er nicht weit hinausgekommen. Denn erst mit dem vierten Buch beginnt er nach seiner eignen Erklärung[2] *wirklich vermöge eigner Anschauung zu berichten.*

Gleich im Anfang der Antapodosis setzt Liudprand seiner Geschichtschreibung zwei Aufgaben: sie soll den Leser unterhalten und zugleich erbauen[3]. *Um den ersten Zweck zu erreichen, bemüht er sich, möglichst interessant zu erzählen, durch einen geschickt aufgeputzten Stil zu fesseln und durch unterhaltende oder gar pikante Anekdoten zu ergötzen, wobei er auch derbe Komik und satirischen Spott nicht verschmäht. Infolgedessen ist die Antapodosis im ganzen mehr eine Sammlung von Geschichten geworden, obwohl Liudprand gelegentlich auch einen Blick für den pragmatischen Zusammenhang verrät*[4].

1) *Vgl. Ebert, Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters im Abendland III (Leipzig* 1887*),* 427; *Gundlach S.* 63; *v. Ottenthal, Das Memoirenhafte S.* 13 *f.* 2) *A. IV,* 1. 3) *Vgl. H. Bresslau, Aufgaben mittelalterlicher Quellenforschung. (Straßburger Rektoratsrede* 1904*) S.* 25. 4) *Vgl. Dändliker-Müller S.* 35 *f.*

Gleichzeitig soll seine Geschichtschreibung der sittlichen Besserung dienen, was er gleich eingangs an dem Beispiel der provenzalischen Sarazenen erläutert. Sie soll die waltende Hand Gottes zeigen, der in der Belohnung des Guten wie in der Bestrafung des Bösen sich offenbart. Deshalb finden wir die Darstellung häufig mit moralisierenden Ausführungen durchsetzt, die dem Theologen Liudprand Gelegenheit geben, sein theologisches Wissen zu entfalten. Dieses moralische Prinzip biegt er dann später stark nach der persönlichen Seite um, sein Werk wird ihm zu einer Antapodosis, einer Vergeltungsschrift für alles Unrecht, das er von seinen Feinden, insbesondere Berengar, erlitten, und für alle Wohltaten, die er von seinen Gönnern erfahren hat. So gewinnt in seiner Geschichtschreibung ein rein persönlicher Zweck überragende Bedeutung. Als dieser im Laufe der Abfassung sich immer stärker geltend machte, scheint er dem Autor auch den eigenartigen Titel eingegeben zu haben, der sich zum erstenmal im Anfang des dritten Buches findet und jetzt an der Spitze des Werkes steht[1]. Damit erhält diese Zeitgeschichte einen starken subjektiven Einschlag, memoirenhaften Charakter[2].

Liudprand hat den Zeitraum von 888—950 etwa behandelt. Er folgt dem annalistischen Schema; häufig weist er auf die Notwendigkeit hin, der narrandi series, dem scribendi ordo oder dem propositum zu folgen, und er entschuldigt sich, wenn er aus irgendeinem Grunde dagegen verstößt[3]. Aber er hat nur eine sehr grobe Auffassung der zeitlichen Folge und läßt im einzelnen chronologische Genauigkeit durchaus vermissen. Auf Vollständigkeit und lückenlosen Zusammenhang legt er keinen Wert. Innerhalb desselben Jahres werden die Ereignisse nach den Personen gruppiert. Für Anfang und Ende der einzelnen Bücher sind ihm objektive und subjektive Gesichtspunkte maßgebend. Das erste Buch endet mit Lamberts und das zweite mit Berengars Tod. Das dritte führt die Darstellung bis zu dem Zeitpunkt, wo Liudprand anfängt, am Hofe Hugos das politische Leben selbst kennen zu lernen. Das vierte Buch schließt mit der Niederwerfung der Empörer, wodurch Otto

1) Daß Liudprand den Titel erst später dem Ganzen vorangesetzt hat, geht auch daraus hervor, daß er statt totius Europae (I, 4) hier nur noch partis Europae schrieb, als er die Unmöglichkeit sah, sein ursprüngliches Vorhaben auszuführen. 2) Vgl. v. Ottenthal, Das Memoirenhafte S. 11 ff. 3) Vgl. Dändliker-Müller S. 26; M. Schulz, Lehre von der historischen Methode der mittelalterlichen Geschichtschreiber, Abh. z. mittl. und neueren Gesch. XIII (Heidelberg 1909) S. 108 f.

seine Machtstellung begründet. Das fünfte führt die italienische Geschichte bis zur Herrschaft Berengars II. und dem Augenblick, wo der Verfasser seine erste große diplomatische Sendung ausführt, über die er im sechsten Buch ausführlich berichtet. Diese nicht einheitliche Abgrenzung der einzelnen 5 *Bücher hat wohl die Behauptung*[1] *veranlaßt, eigentliche Ordnung sei in der Antapodosis nicht zu finden. Sehen wir uns Liudprands Stoffverteilung näher an! Nachdem er einleitend über die Aufgaben, die er sich gestellt, gehandelt hat, gibt er*[2] *einen Überblick über die Weltlage beim Tod Karls III.,* 10 *wobei er die wichtigsten damaligen Herrscher aufzählt. Er beginnt mit Byzanz, geht zu Deutschland und dann zu Italien über. In dieser Dreiteilung hat er nun sein Material geordnet, wie die folgende seinen Plan veranschaulichende Übersicht dartut:* 15

Byzanz:	*Deutschland:*	*Italien:*	
I, 6—12: 886—912	*I*, 13: 888—899[4]	*I*, 14—44: 888—898 (*Papstgeschichte:* 891-911)	
III, 23—38: 912—931 (944)[3] *V*, 20—25: 944—945[3]	*II*, 1—31: 899—933 (936)	*II*, 32—*IV*, 14: 900—937 (*Papstgeschichte:* 914—936)	20
VI, 5—10: 949—950	*IV*, 15—*V*, 1: 936—939	*V*, 2—*VI*, 4: 939—950	25

Liudprands Quelle ist in der Hauptsache die mündliche Überlieferung. Sein Vorhaben, als Augenzeuge zu schreiben[5], *hat er nur in einem kleinen Teil der Antapodosis verwirklicht. Urkundliches Material ist darin anscheinend nicht verwertet. Ob er sonstige schriftliche Quellen benutzt* 30 *hat, läßt sich nicht feststellen. Köhler*[6] *vermutet, daß ein uns nicht mehr erhaltenes byzantinisches Geschichtswerk mit anekdotenhaftem Charakter ihm vielfach Vorbild gewesen sei*[7].

1) *Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen I*⁷, 477. 2) *I*, 5. 3) *Dieser Abschnitt ist nicht selbständig, sondern in die italienische* 35 *Geschichte eingeflochten, weil Hugos Beziehungen zu Byzanz einen geeigneten Anknüpfungspunkt boten.* 4) *Arnulfs Geschichte wird im übrigen vom italienischen Standpunkt, daher innerhalb des folgenden italienischen Abschnitts behandelt.* 5) *I*, 1; *IV*, 1. 6) *S.* 76 *f.* 7) *Die Übereinstimmung zwischen Liudprand und Konstantin Porphy-* 40 *rogennetos, besonders A. II*, 65, *haben Dümmler, S.-Ber. d. Wiener Akad. hist.-phil. Kl.* XX (1856), 358 *und Dändliker-Müller S.* 53 *damit erklärt, daß Liudprand bei seinem ersten Aufenthalt in Konstantinopel dem*

Im ersten Buch erzählt Liudprand die Geschichte des Papstes Formosus, wie er sie von Anhängern der formosianischen Partei gehört hat[1]. *Es liegt die Vermutung nahe, daß er auch von den weitrerbreiteten Streitschriften darüber Kenntnis gehabt hat. Aber der von Fedele versuchte Nachweis*[2], *daß er die Invectiva in Romam pro Formoso papa benutzt habe, ist nicht genügend begründet; dazu reichen die sachlichen Berührungen nicht aus, während andererseits die Invectiva von Johann als Erzbischof von Ravenna überhaupt nichts weiß.*

Gewisse Übereinstimmungen zwischen Liudprand und dem Fortsetzer Reginos sind schon mehrfach Gegenstand der Untersuchung gewesen[3], *ohne daß man zu einem sicheren Ergebnis gelangen konnte. Zuletzt hat W. Norden*[4] *die an sich nicht unwahrscheinliche Hypothese aufgestellt, daß beide ein verlorenes, vielleicht aus Lothringen stammendes Annalenwerk benutzt hätten. Aber die Art Liudprands, alles rhetorisch auszumalen und seinem Stil anzupassen, hat eine so freie Quellenbenutzung zur Folge, daß wir sie, wenn sie überhaupt stattgefunden hat, nicht nachweisen können.*

Als seine Hauptquelle müssen wir daher die mündliche Überlieferung annehmen. Er beteuert wiederholt sein Bemühen, glaubwürdigen Gewährsmännern zu folgen. Es finden sich auch öfter Ansätze der Kritik, häufig auch vorsichtige Zusätze wie ut aiunt, dicunt, ferunt *und ähnliche. Trotzdem hat Liudprand der mündlichen Überlieferung in weitestem Umfang Gehör geschenkt: Volkserzählungen, Volkssagen, Anekdoten, höfischem Klatsch, Liedern, Parteiüberlieferungen. So steht bei ihm eine Fülle der wertvollsten Nachrichten und feinsten Beobachtungen neben vielen zweifelhaften Angaben. Kein Wunder, daß das Urteil über den geschichtlichen Wert der Antapodosis von jeher schwankt. Hantsch*[5] *hat die zwiespältigen, öfter diametral sich gegenüberstehenden Auffassungen in der Literatur von Muratori bis Köpke zusammengestellt. Auch heute noch gehen die Meinungen auseinander*[6]. *Dabei sind sich alle über die Unentbehrlichkeit*

kaiserlichen Geschichtschreiber mündliche Mitteilungen gemacht habe. Da das umgekehrte Abhängigkeitsverhältnis nicht in Frage kommt, ist die Erklärung (Poupardin, Bourgogne S. 34 *N.* 1*) aus der Nachahmung derselben Bibelstelle ansprechender.* 1) *Vgl. A. I,* 31. 2) *Arch. XXXIV,* 416 *ff.* 3) *Dändliker-Müller S.* 305 *ff.; Dümmler, Hist. Zeitschrift XXVI (*1871*),* 273; *J. Werra, Über den Continuator Reginonis (Diss. Leipzig* 1883*) S.* 12. 77 *ff.; Sackur a. a. O. S.* 253. 4) *S.* 22 *ff.* 5) *S.* 11. 6) *Vgl. Dümmler, Hist. Ztschr. XXVI,* 273; *Waitz, Hein-*

dieser Quelle einig, und nicht wenige, die Liudprands Glaubwürdigkeit aufs schärfste angegriffen haben, haben ihn immer wieder ausgeschrieben. Um zu einer gerechten Wertung zu gelangen, muß man von seiner Persönlichkeit ausgehen. Selten haben die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Geschichtschreibung so günstig gelegen. Dieser hochgebildete, gewandte Politiker war durch seine Welt- und Menschenkenntnis und seine weitreichenden Beziehungen wie kein anderer in der Lage, eine Fülle des wertvollsten Materials zu sammeln. Wo es sich um Dinge handelt, die seine Person nicht berühren, wird diese Erwartung durchaus bestätigt. Aber die mannigfachsten subjektiven Momente haben, wie oben dargelegt, seine Geschichtschreibung aufs stärkste beeinflußt. Zwar ist man nicht berechtigt, ihm die ernstliche Absicht, die Wahrheit zu berichten, abzusprechen, hat er doch bei aller Eitelkeit seine eignen Fehler und Schwächen nicht verhehlt[1]*. Auch hat man ihm keine einzige absichtliche Unwahrheit nachweisen können. Aber aus der Eigenart dieser leidenschaftlichen, temperamentvollen Persönlichkeit, wie sie oben geschildert wurde, ergeben sich in der Geschichtschreibung von selber die zahlreichen Mängel und großen Schwächen, die wir um der historischen Wahrheit willen bedauern, die uns aber auch den Genuß des persönlichsten aller frühmittelalterlichen Werke*[2] *gewähren.*

§ 4. Die Historia Ottonis.

An der Urheberschaft Liudprands, die noch Ranke[3] *nicht als ganz feststehend ansah, kann heute nicht mehr gezweifelt werden. Sein Stil ist durchweg zu erkennen; es finden sich auch Reminiszenzen aus denselben antiken Schriftstellern wie in der Antapodosis. Nur die Verse und die griechischen Floskeln sind weggelassen. Denn diese Schrift soll einen anderen Charakter tragen, sie verzichtet auf den leidenschaftlichen Ton der Antapodosis und gibt sich den*

rich I. S. 6; *Hantsch S.* 18 *ff.; Gundlach S.* 64; *Büdinger a. a. O. S.* 25 *f.; Ebert a. a. O. S.* 424; *Wattenbach a. a. O. S.* 477; *C. Neumann, Die Weltstellung des byzantinischen Reiches vor den Kreuzzügen (Leipzig* 1894*) S.* 18; *v. Ottenthal, Das Memoirenhafte S.* 14 *f.; Poupardin, Provence S. XIX f.; Gay S.* 227; *Fedele, Arch. XXXIII,* 225 *f.; XXXIV,* 419; *Ebersolt, Grand Palais S.* 3 *f.; Balzani a. a. O. S.* 140; *Hofmeister, Heilige Lanze S.* 7, *Deutschland und Burgund S.* 46 *f.*

1) *Vgl. Novati, Origini S.* 204.

2) *Fedele, Arch. XXXIII,* 224.

3) *Weltgeschichte VIII,* 650, *doch tritt Ranke selbst dafür ein.*

Schein reiner Objektivität. Der Verfasser tritt gänzlich zurück, nur ein einziges Mal ist die erste Person der Mehrzahl gebraucht[1]. *Von einer rein aktenmäßigen oder urkundlichen Darstellung kann dennoch kaum die Rede sein. Der Verfasser hat seine Art, Geschichte zu schreiben, auch hier nicht verleugnet. So legt er dem Volk von Rom Worte aus Juvenal in den Mund*[2], *und auch die eingeflochtenen Briefe sind von ihm mindestens stilisiert*[3]. *Es bleibt freilich auch möglich, daß er von Otto und der Synode mit der Abfassung der Schriftstücke betraut worden war.*

Die Meinung, daß Liudprand die Historia Ottonis und die Legatio der Antapodosis habe eingliedern wollen[4], *ist durchaus abzulehnen. Beides sind Gelegenheitsschriften. Die Historia Ottonis ist Ende* 964 *oder Anfang* 965 *verfaßt und zwar höchstwahrscheinlich im Auftrag oder auf Anregung des Kaisers hin, dem an einer ihm genehmen Aufklärung der Öffentlichkeit über sein Vorgehen in Rom viel gelegen sein mußte. Mit ziemlicher Gewißheit darf man daher die Historia Ottonis als eine offiziöse Rechtfertigung der kaiserlichen Politik in den Jahren* 963—964 *betrachten. Liudprand war der Vertrauensmann Ottos, er besaß die literarischen und diplomatischen Qualitäten für eine solche Aufgabe und hatte bei den Ereignissen an hervorragender Stelle mitgewirkt.*

Er hat demnach die Historia Ottonis auf Grund eigner genauer Kenntnis der Vorgänge verfaßt. Daneben hat er jedenfalls die Synodalprotokolle benutzt[5]. *Aus ihnen stammt die Teilnehmerliste in c.* 9 *und wohl auch ein Teil der Reden und Briefe, die er allerdings in seiner Manier frei bearbeitet zu haben scheint. Die Benutzung anderer schriftlicher Quellen ist an sich wenig wahrscheinlich. Aber wie in der Antapodosis, so hat man auch hier gewisse Berührungen mit dem Fortsetzer Reginos beobachtet und deshalb nach einer gemeinsamen Quelle gesucht. Ranke*[6] *nimmt als Grundlage der Historia Ottonis eine offizielle Relation an, die Liudprand redigiert habe. v. Ottenthal*[7] *greift auf Rankes Annahme zurück und macht den Versuch, für Liudprand,*

1) *H. O.* 20: audivimus. 2) *Vgl. S.* 172 *N.* 1. 3) *Vgl. S.* 169 *N.* 3; 171 *N.* 1. 4) *Dändliker-Müller S.* 23 *ff.*; *Hantsch S.* 8; *Büdinger a. a. O. S.* 24 *f.* — *Die H. O. bricht mitten im Satz ab. Es fehlt u. a. die c.* 22 *angekündigte Teilnehmerliste.* 5) *In c.* 22 *ist der Anfang in der offiziellen Form der Synodalkonstituta gegeben und die Teilnehmerliste angekündigt.* 6) *A. a. O. S.* 650. 7) *Quellen zur ersten Romfahrt Ottos S.* 72.

den Fortsetzer Reginos, Benedikt von St. Andrea und das Papstbuch eine gemeinsame verlorene Quelle nachzuweisen. Er charakterisiert sie als den erzählenden Teil eines Synodalschreibens an den auswärtigen Episkopat über die Ergebnisse der Juni-Synode oder als eine in der Schlußsitzung dieser Synode gehaltene Rede des Kaisers oder seines Sprechers, die zur Verteidigung von Ottos Politik unabhängig von den Synodalakten verbreitet worden sei. Mit einigen Modifikationen hat Kortüm[1] *diese Hypothese angenommen. Gegen diese Ausführungen hat Sackur*[2] *mit guten Gründen Widerspruch erhoben. Er weist darauf hin, daß Liudprand ziemlich sicher* 965 *zusammen mit Adalbert, dem Fortsetzer Reginos, in Magdeburg am Hofe Ottos geweilt habe zu einer Zeit, wo beide mit ihren historischen Arbeiten beschäftigt waren, dieselben Nachrichten benutzend und ihre Kenntnisse austauschend. Mit dem Verfasser des Papstbuches werde Liudprand in Rom zusammengetroffen sein. Diese persönlichen Verbindungen und die gleichen sachlichen Interessen erklären nach Sackurs Darlegungen die Übereinstimmungen zur Genüge. Vermutlich hat Liudprand außer den Synodalprotokollen einer Vorlage überhaupt nicht bedurft, er war durch seine Beziehungen in der Lage, etwa notwendige Ergänzungen zu seinen eignen Erlebnissen sich mit Leichtigkeit zu verschaffen. Deshalb besitzt die Historia Ottonis als historische Quelle unbestritten größten Wert, dabei darf aber ihre durchaus kaiserfreundliche Tendenz nicht übersehen werden.*

§ 5. Die Legatio.

Die Schrift über die 968 *nach Konstantinopel unternommene Gesandtschaftsreise beruht auf tagebuchartigen Aufzeichnungen, die Liudprand zu einem offiziellen Bericht an Ihre kaiserlichen Majestäten ausgearbeitet hat. Dann hat er ihn für die Öffentlichkeit redigiert*[3]. *Der Legatio ist meist fast jede Glaubwürdigkeit abgesprochen worden. Sie galt in noch weit höherem Maße als die Antapodosis als der reinste Ausfluß glühendster Rachegier, die nichts als giftige Schmähungen und Verleumdungen gezeitigt habe. „Man würde unrecht tun“, sagt Ranke*[4], *„die Schilderungen als histo-*

1) *Das Verwandtschaftsverhältnis der vier Hauptquellen für den Römerzug Ottos* 961—964. *(Diss. Rostock* 1899*) S.* 96. 2) *A. a. O. S.* 253. 3) *Vgl. S.* 180 *N.* 2; 192 *N.* 2. 4) *Weltgeschichte VIII,* 634.

risch anzuerkennen; sie tragen überall das Gepräge von Mitteilungen eines beleidigten Diplomaten, der zugleich den Mißerfolg seiner Unterhandlungen rechtfertigen will". Gay[1] *nennt die Schrift ein 'véritable pamphlet contre la cour byzantine'.*

So sehr es wahr ist, daß „der Haß Liudprands Blick für das Griechenreich trübt"[2]*, so hat er ihn doch nicht so blind gemacht, daß er uns nicht eine Fülle der wertvollsten Züge richtig übermittelt hätte. Die genauere Erforschung der byzantinischen Geschichte lehrt mehr und mehr, daß er ein zwar etwas vergröbertes, dem Grunde nach aber durchaus richtiges Bild entworfen hat.*

Das Urteil ihres besten Kenners, G. Schlumbergers[3]*, sei hier auszugsweise mitgeteilt:* . . . . . relation célèbre, qui est certainement un des documents contemporains les plus précieux sur les événements de cette époque, le seul qui nous donne les plus piquants détails sur la cour de Nicéphore . . . . Ces portraits sont certainement exacts dans leurs contours généraux, mais la colère a aveuglé l'écrivain à un point extraordinaire dans l'exposé des détails. Il ne faut donc accepter que sous bénéfice d'inventaire ses perpétuelles injures à l'endroit de tous ceux auxquels il a eu affaire à Constantinople . . . . . Ces réserves faites on peut considérer d'une manière générale les renseignements fournis par Liutprand comme étant d'une exactitude remarquable. *Liudprand zeigt sich eben auch hier als ein feiner Beobachter, und wenn der Ingrimm über die erfahrene schlechte Behandlung ihn hingerissen hat, ein Gemälde zu entwerfen, das einer Karikatur ähnelt, so hat er ihn doch nicht gehindert, uns ein anschauliches Bild von Konstantinopel, seinen Palästen, dem höfischen Leben, Gebräuchen und selbst wirtschaftlichen Dingen zu geben*[4]*. Mag überdies in der Legatio wie in der Antapodosis die zu starke Betonung des gefühlsmäßigen Momentes den im engeren Sinn historischen Wert beeinträchtigen, so enthüllen uns diese Schriften eine so eigenartige Persönlichkeit, daß das allgemein menschliche und literarische Interesse gewinnt, was die Feststellung der geschichtlichen Tatsachen verliert.*

1) *S.* 305. 2) *v. Ottenthal, Das Memoirenhafte S.* 15. 3) *Nicéphore S.* 599 *ff.* 4) *Vgl. die Urteile bei Rambaud S.* 4; *Ebert a. a. O. S.* 427; *Hantsch S.* 5. 13; *Richter S.* 109; *Villari, L'Italia da Carlo Magno alla morte di Arrigo VII (Mailand* 1910*) S.* 116.

§ 6. Die Handschriften[1].

A 1) British Museum, Harleianus 2688, 13. *Jahrhundert. Vgl. Pertz, Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde VII (*1839*),* 398 *und Catalogue of the Harl. manuscr. II,* 708. 16 *in zwei Kolumnen beschriebene Blätter enthalten die Antapodosis bis V,* 18 se regi seminudum ostenderet. *Pertz glaubt an italienischen Ursprung, doch vermag ich keinerlei Grund dafür zu finden.*

A 2) Wien 427 *(hist. prof.* 338*),* 12. *Jahrhundert.* 148 *Pergamentblätter, davon fol.* 46—71 *eine spätere Papiereinlage, die Cuspinian einschob, als die Handschrift neu gebunden wurde. Sie enthält fol.* 1 De expeditione Christianorum contra Saracenos et de captis Hierosolimis *(= Bericht des Erzbischofs Daimbert von Pisa über den ersten Kreuzzug); fol.* 2—41 Rudberti historia expeditionis Hierosolymitane; *fol.* 43—71 *Jahrestafel bis* 1160, *vom Jahr* 167 *ab von Cuspinian geschrieben. Fol.* 72—125 Chronica Ysidori Yspaniensis; *fol.* 125—132 *Einhards* Gesta Caroli; *fol.* 132—148 Liudprandi historia. *Die Handschrift wurde* 1540 *von dem Wiener Bischof Johannes Faber dem Kolleg St. Nikolaus geschenkt.*

A 3) Klosterneuburg 741, 12. *Jahrhundert.* 202 *Pergamentblätter in einem wohl aus dem* 15. *Jahrhundert stammenden Einband. Eine gleichzeitige Hand hat mehrmals die Worte* Liber Sanctae Mariae virginis in Newnburga claustrali *eingetragen. Auf fol.* 1 *stehen einige* 1656 *eingetragene chronologisch-sachliche Inhaltsnotizen; fol.* 2—41 *Eutrops* Historia Romana; *fol.* 42—71ʳ *Paulus Diaconus; fol.* 71ʳ—82ᵛ *Einhards* Gesta Caroli. *Fol.* 82ᵛ—107 *Liudprands Antapodosis I—III,* 37; *fol.* 108—202 *Reginos Chronik.*

A 3ᵃ) Zwettl 299, 12. *Jahrhundert.* 283 *Pergamentblätter mit Einband von* 1783. *Vgl. Xenia Bernardina II. Teil I,* 401.

A 3ᵇ) Wien 400 *(hist. prof.* 178*),* 13. *Jahrhundert.* 72 *Pergamentblätter und ein ungezähltes Vorsatzblatt in modernem Einband. Fol.* 1—8 S. Methodio adscripta prophetia; *fol.* 9—40ʳ B. Victoris Uticensis de

1) *Vgl. Joseph Becker, Textgeschichte Liudprands von Cremona, Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters III,* 2 *(München* 1908*),* 5 *ff.*

persecutione Vandalorum libri tres; *fol.* 40ᵛ—51 Eginarti vita Caroli magni; *fol.* 51—72 Liudprandi Ticinensis historia. *Die Handschrift wurde von Johannes Faber dem Wiener Nikolauskolleg geschenkt.*

5 *Exc. Mett.) Exzerpte in Metz* 145, 10. *Jahrhundert. Sie geben insbesondere in alter Minuskel einige griechische Stellen aus A I,* 11 *und III,* 25 *wieder. Vgl. Catalogue général des bibliothèques publiques des départements V,* 63; *Köhler S.* 78*f.; Tafel* 1 *bei J. Becker a. a. O.*

10 *B) München, lat.* 6388 = *Frising.* 188 = *Cim. II.* 2*d, im* 10. *Jahrhundert aller Wahrscheinlichkeit nach in Italien*[1] *geschrieben, von Pertz irrtümlich für das Autograph gehalten*[2]. *Vgl. die Reproduktion auf Tafel* 2 *bei J. Becker a. a. O. Auf der ersten Seite steht die Inschrift*

15 Liber sancte Marie sanctique Corbin Frising. *Der Kodex besteht aus zwei wohl im* 15. *Jahrhundert zusammengebundenen Handschriften, der des Liudprand (fol.* 1—85*) und des Regino (fol.* 86—198*). Auf fol.* 121 *findet sich die Federprobe* Abram episcopopus *(so!), die Reginohandschrift*

20 *gehört also wohl in die Zeit des Bischofs Abraham von Freising (*957—993*)*[3]. *Die Blätter* 1 *bis* 8ʳ *der Liudprandhandschrift enthalten die Historia Ottonis. Fol.* 1—7 *bilden eine nachträglich der Handschrift vorgeheftete Lage. Der Text der Historia Ottonis war auf sieben Blätter berechnet;*

25 *als diese nicht ausreichten, benutzte der Schreiber die freigelassene Rektoseite des ersten Blattes des Kodex, so daß nun die Historia Ottonis vor die Antapodosis geheftet werden mußte. Die Hauptarbeit an der Handschrift fiel einem ungebildeten Schreiber zu, der seine Vorlage ohne Verständnis*

30 *abschrieb und zahlreiche Lücken, vor allem für die griechischen Stellen, ließ. Seine Hand geht bis A. V,* 32. *Ziemlich gleichzeitig anscheinend setzte ein zweiter Schreiber da ein, wo der erste versagte, anfangs mit der gleichen, von fol.* 13 *ab mit rötlicher Tinte. Er hat zahlreiche Korrekturen*

35 1) *Vgl. J. Becker a. a. O. S.* 39 *ff.* 2) *Vgl. Köhler S.* 48 *ff.; J. Becker a. a. O. S.* 1 *ff.* 3) *Nach der Vermutung von H. Bresslau, Zum Continuator Reginonis, Neues Archiv XXV (*1900*),* 665 *N.* 1, *ist die Reginohandschrift von Hartwig von St. Maximin, der von Abraham zum Abt von Tegernsee geweiht wurde, nach Freising gebracht worden.*

40 *M. Manitius, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters I (München* 1911*),* 701 *nimmt an, daß die Verbindung zwischen Liudprands und Reginos Werken stattgefunden habe, als Adalbert den Regino mit nach Sachsen nahm. Diese Annahme hätte mehr Wahrscheinlichkeit, wenn der Monacensis in Deutschland geschrieben wäre.*

und Glossen angebracht, die Lücken ausgefüllt, vor allem die griechischen Worte mit Umschrift und Übersetzung nachgeholt. Von ihm sind an größeren Stücken geschrieben: der Titel und das Kapitelverzeichnis des ersten Buches; I, 1 execrabilis paganorum — Scipionis Africani; *I,* 4 nec iuvat — *I,* 5 feliciter regnat; *III,* 28—29 silogismos; *III,* 41 *Ζεὺς καὶ Ἥρα* — divinando dicere; *IV,* 21 Quamquam enim — *IV,* 24 accensi hostes inter; *V Kapitelverzeichnis* 7—33; *V,* 5 optimi marchionis uxorem — *V,* 7 quiret multitudo defendere; *das VI. Buch. Ein dritter Schreiber schrieb die Historia Ottonis. Die Rechtschreibung der Handschrift zeigt, besonders in den von dem ersten Schreiber geschriebenen Teilen, zahlreiche italienische Eigentümlichkeiten*[1].

B[a]) Florenz, Laurent. Asburnham 15, *Ende des* 10. *Jahrhunderts vielleicht in Frankreich entstanden. Vgl. Holder-Egger im Neuen Archiv XI (*1886*),* 260. 264 *und Paoli, I codici Asburnhamiani S.* 28.

B[b]) Brüssel, bibliothèque royale 9904, *Anfang des* 11. *Jahrhunderts. Eine Hand des* 15. *Jahrhunderts hat den Eintrag* Codex sancti Martini in Spanheym *gemacht. Trithemius wird die Handschrift für Sponheim erworben haben. A. V,* 32 dedit ad mulieres *bis Ende des Buches und das Kapitelverzeichnis des sechsten Buches fehlen. Vgl. Pertz, Archiv VII,* 396*ff.*

B[c]) British Museum, Harleianus 3685, 16. *Jahrhundert, im Besitz Peutingers, dann des Jesuitenkollegs zu Augsburg. Vgl. Pertz, Archiv VII,* 400.

C 1*) British Museum, Harleianus* 3713, *Ende des* 11. *Jahrhunderts höchstwahrscheinlich in Gembloux geschrieben*[2]. 92 *Pergamentblätter und drei papierene Vor- und Nachsatzblätter in modernem Einband. A. III,* 25—45, *etwa ein Quaternio, fehlt. Der Kodex ist von einem einzigen Schreiber geschrieben, von dem auch die übergeschriebenen Varianten herrühren.*

C 1*[a]) Brüssel* 9884—89, 16. *Jahrhundert, wahrscheinlich von dem französischen Humanisten Antonius Cautus geschrieben. Vgl. de Reiffenberg im Bulletin de*

1) *Vgl. die Zusammenstellung bei J. Becker a. a. O. S.* 10*f.*
2) *Vgl. J. Becker a. a. O. S.* 41*f.*

*l'Académie Royale des Sciences et Belles-Lettres de Bruxelles, tome X, p. I (*1843*),* 375*ff.*

C 2*) Brüssel* 14 923, *Ende des* 12. *Jahrhunderts wohl im Kloster Lobbes entstanden*[1]. 96 *Pergamentblätter in modernem Einband. Seite* 95^v *und* 96^v *findet sich der Eintrag:* Liber sancti Petri Laubiensis ecclesiae. *Inhalt: fol.* 1^r vaticinium Sibillae; 1^v—85^r Antapodosis; *fol.* 85^v—86^r epistula Dom. Bernardi abbatis ad Eugenium papam *(Migne, Patr. lat. CLXXXII, n.* 238*); fol.* 86^v—96^r Historia Ottonis; *fol.* 96^r—96^v *Brief Bernhards von Clairvaux (Migne a. a. O. n.* 231*).*

C 2^a*) Berlin, ms. lat. fol.* 358, *Ende des* 12. *Jahrhunderts. Nach einer Notiz aus dem Jahr* 1627 *gehörte der Kodex der Abtei Hautmont in der Diözese Cambrai. Vgl. die Reproduktion bei Arndt-Tangl*^{3}, *Tafel* 24. 166 *Pergamentblätter in zwei Kolumnen beschrieben mit modernem Einband. Inhalt: fol.* 1—68 Guiberti Dei gesta per Francos; *fol.* 69—119 Fulcherii Carnothensis Gesta Francorum Ierusalem peregrinantium; *fol.* 119—122 Quomodo Tyrus ab Alexandro rege capta sit excerptum ex decem libris hystoriae eiusdem *(des Curtius Rufus); fol.* 122^v Item ex eisdem libris hystoriae magni Alexandri quomodo Gaza ab eodem capta sit rege; *fol.* 124—166 Antapodosis *und* Historia Ottonis.

C 3*) Erstausgabe des Wilhelm Petit, im Jahre* 1514 *bei Ascensius gedruckt.*

C 3^a*) Mailand, Ambros. P* 107, 16. *Jahrhundert. Vgl. Pertz, Archiv V (*1824*),* 471.

Exc. Trev.) Exzerpte in Trier, Stadtbibliothek 388. *Die Auszüge A. I,* 25 tum a Romanis ingrediendi urbem — *I,* 36 a Deo *sind im Anfang des* 12. *Jahrhunderts in das aus dem* 11. *Jahrhundert stammende Passionale eingetragen. Vgl. Keuffer, Katalog der Trierer Stadtbibliothek, Heft IV, Liturgische Handschriften S.* 3 *d. Einl.*

Exc. Par.) Exzerpte in Paris, bibl. nat. lat. 5922, 12. *Jahrhundert, mit dem Eintrag* Sanctae Marie Virginis in Otterburg Maguntinae Diocesis. *Fol.* 282—303 *enthalten A. I,* 5—11, *VI,* 5 *bis* arbores subvehuntur, *VI,* 8—9 *und die ganze H. O., kurz vor Schluß mit* ob elemosinam *endend.*

1) *Vgl. J. Becker a. a. O. S.* 41 *f.*

§ 7. Handschriftenstammbaum[1].

Die Handschriften zerfallen, wie aus dem äußeren Bestand schon zu ersehen ist, in drei Klassen. Die erste ist durch große Verluste und einen anderslautenden Text A. I, 42 gekennzeichnet, außerdem fehlen die Glossen, die lateinische Umschrift und Übersetzung der griechischen Worte. Innerhalb dieser Klasse stehen sich A 2 und A 3 näher. Es ergibt sich folgendes Stemma:

x
A 1 — y
y: A 3, A 2
A 3 — A 3ᵃ
A 3ᵃ — A 3ᵇ

Dieser Klasse am nächsten kommen die Metzer Auszüge. Sie gehören noch dem 10. Jahrhundert an und weisen die griechische Minuskel auf, von der geringe Reste auch im Frisingensis erhalten sind, während die übrigen Handschriften die Unciale oder latinisierte Buchstabenformen verwenden. Zweifellos stehen diese Exzerpte dem Original sehr nahe.

In der zweiten Klasse ist B die Quelle für die übrigen Abschriften.

Die wichtigsten Handschriften der dritten Klasse, C 1 und C 2, stammen aus derselben uns nicht erhaltenen Vorlage, die der erste Herausgeber des Liudprand benutzt hat. Es ist dies wahrscheinlich der Kodex gewesen, den der Bibliothekskatalog von Lobbes aus dem Jahr 1049 erwähnt[2]. Über diesen alten Lobbiensis hinaus führen allem Anschein nach die Pariser und Trierer Exzerpte. Es liegt die Ver-

1) Die ausführlichere Begründung bei J. Becker a. a. O. S. 20 ff. und Neues Archiv XXXVI (1911), 209 ff. 2) Vgl. H. Omont, Revue des bibl. I (1891), 3; M. Manitius, Neues Archiv XXXII (1907), 689.

mutung nahe, daß ein verlorener Trierer Kodex der Ausgangspunkt für diese Handschriftengruppe gewesen ist[1]. *Es ergibt sich folgendes Stemma:*

x

Par. Exz. *Trier. Exz.*

y

C 1 *C* 2 *C* 3

$C\,1^a$ $C\,2^a$ $C\,3^a$

Die Hauptfrage ist das Verhältnis der drei Handschriftengruppen zu einander. Da bedarf zunächst die Unabhängigkeit der Klasse B von A und C keines Beweises. Umgekehrt kann auch die Gruppe A nicht aus B oder C geflossen sein. Das zeigt der Text in A. I, 42 *und verschiedene in B und C nicht vorhandene griechische Stellen, von denen eine auch durch die Metzer Auszüge belegt ist. Daß endlich C nicht aus B geflossen ist, beweist eine Fülle richtiger Lesarten in C, die durch Konjektur kaum gefunden worden sein können*[2]. *Wenn die Abweichungen zwischen B und C nicht so auffallend sind wie die zwischen B und A, so weist dies schon auf eine engere Zusammengehörigkeit von B und C hin. Sie wird durch viele gemeinsame Fehler bestätigt. A. II,* 3 *schrieb die erste Hand in B* Sanguine, *die zweite ergänzte dies zu* Sanguinem nemque, *indem sie offenbar die (fehlerhafte) Vorlage getreu kopierte. Diese Dittographie hat auch in der Quelle der Klasse C gestanden. A. II,* 4 *sind die Worte* alios — exitarunt *in B ausgelassen, dann am Rand nachgetragen. Auch in C stehen sie an derselben unrichtigen Stelle. Der Irrtum muß in der gemeinsamen Vorlage schon gestanden haben, der Schreiber des Archetyps der Klasse der C hat aber im Gegensatz zu demjenigen von B das Verweisungszeichen übersehen.*

1) *Näheres bei J. Becker a. a. O. S.* 25 *ff.* 2) *Vgl. J. Becker a. a. O. S.* 31 *ff.*

Der Titel 44 *im Kapitelverzeichnis des dritten Buches steht nur in A; er entspricht sowohl dem Inhalt des Textes wie auch der äußerlichen Kapitelscheidung in A, B und C. Demnach hat die Vorlage von B und C den Titel ausgelassen. Dieses Versehen wurde um so weniger bemerkt, als durch die auch in der Vorlage schon stehende unberechtigte Trennung der Kapiteltitel* 50 *und* 51 *die Endzahl der Kapiteltitel trotz der Auslassung von Titel* 44 *mit der Kapitelzahl des Textes in Übereinstimmung blieb.*

B und C gemeinsame Fehler finden sich ferner S. 31 *Z.* 26; *S.* 59 *Z.* 3; *S.* 65 *Z.* 12; *S.* 67 *Z.* 1; *S.* 86 *Z.* 30; *S.* 112 *Z.* 10; *S.* 133 *Z.* 23; *S.* 135 *Z.* 23; *S.* 136 *Z.* 10; *S.* 147 *Z.* 8; *S.* 149 *Z.* 35; *S.* 165 *Z.* 6; *S.* 166 *Z.* 19.

Von diesen B und C gemeinsamen Fehlern können einige, bei denen uns die Kontrolle durch die ausfallende Klasse A nicht möglich ist, vielleicht höher hinaufgehen und dem Archetyp aller drei Klassen zuzuschreiben sein. Denn daß die drei Klassen nicht unmittelbar aus dem Autograph Liudprands, sondern durch das Zwischenglied eines solchen Archetyps geflossen sind, geht aus folgenden allen drei Handschriftengruppen gemeinsamen Fehlern hervor:

A. II, 4 *N. e:* Vulcano] vulno *AB, fehlt C.*

A. II, 7 *N. e:* collibus] colonibus *A;* colonobus *B;* colonis *C.*

A. II, 34 *N. f:* quiret] nequiret *AB;* posset *korr. C.*

A. III ind. 7 *N. h:* Ermengarda] ermenga *AB;* ermengarda *korr. C.*

A. III ind. 10 *N. d:* Rodulfus] rodulfu *AB;* rodulfus *korr. C.*

A. III, 5 *N. b:* exuviae] excubiae *ABC.*

A. III, 25 *N. b: ετιμηϑη*] *ετημιϑη ABC Exc. Mett.*

A. III, 25 *N. e:* sicque] sique *AB,* sicque *korr. C.*

A. III, 35 *N. t:* ridiculus] ridiculum *ABC.*

A. IV, 7 *N. v:* credendus] credendum *AB;* credendus *korr. C.*

A. IV, 26 *N. k:* cupientem] cupientis *ABC.*

A. V, 17 *N. b:* multorum] multos *AB,* multorum *korr. C.*

A. V, 17 *N. c:* innocentes] nocentes *AB,* innocentes *korr. C.*

Aus diesen Darlegungen ergibt sich folgender Stammbaum:

Autograph

x Archetyp

(Archetyp der Klasse A) z *y*

Metzer Auszüge *B* *u (Archetyp der Klasse C)*

Versuchen wir nun dieses Stemma zu deuten. Der Autor ließ von seinem Entwurf sich eine Reinschrift, ein Handexemplar (x) anfertigen. Dabei sind verschiedene Fehler in den Text geraten, wahrscheinlich hat der Ab-
5 *schreiber auch seine vulgäre Schreibweise angewandt, auf die Liudprand bei der Durchsicht aber kein Gewicht legte. Bevor er in seinem Handexemplar Änderungen vornahm, wurde eine Abschrift daraus entnommen (z), die der Archetyp der Klasse A wurde. Vielleicht war der Text gar erst*
10 *bis zum* 5. *Buch einschließlich etwa niedergeschrieben, das würde das Abbrechen des Textes in A erklären. Dann hat Liudprand in seinem Handexemplar mannigfache Änderungen vorgenommen (zweite Redaktion). A. I,* 3 *verbesserte er* oppido *zu* mox, *A. I,* 42 *überarbeitete er den*
15 *Text stilistisch, wobei er auch den Namen des Meuchelmörders* Mainfred *in* Hugo *änderte, denn Mainfred war Hugos Vater. Den Namen* Fraxanetum *verbesserte er immer in* Fraxinetum. *A. II,* 6 *fügte er die Hattoanekdote neu ein. Als die Abschrift z aus x entnommen wurde, fand sich*
20 *in diesem eine Übersetzung griechischer Worte nur an sieben Stellen. Jetzt fügte Liudprand die Übersetzung überall ein und setzte auch die lateinische Umschrift und einige Glossen hinzu. Nachdem diese Änderungen erfolgt waren, wurde eine genaue Abschrift (y) angefertigt, welche die Vor-*
25 *lage für B und C wurde. Dabei haben sich einige Korrekturen als solche getreu bis in B übertragen. B steht demnach dem Original am nächsten und bleibt deshalb die Hauptgrundlage für die Textkonstitution.*

§ 8. *Textgeschichte.*

Als im Jahre 984 *Bischof Odelrich von Cremona die Urkunden und Bücher im Schatzhause seiner Kirche einer Durchsicht unterzog, war von den Werken seines Vorgängers Liudprand nichts vorhanden. Aber noch im* 10. *Jahrhundert werden in Italien mehrere Abschriften angefertigt worden sein, darunter auch die Handschrift, die vermutlich Bischof Abraham aus Italien nach Freising gebracht hat*[1]. *Auf den italienischen Ursprung des Frisingensis weisen deutlich die zahlreichen italienischen Eigentümlichkeiten seiner Rechtschreibung hin. Liudprand wird selber trotz seiner hervorragenden literarischen Bildung nicht ganz frei von der sog. vulgären Schreibweise gewesen sein, der Hauptanteil daran fällt aber gewiß seinen italienischen Kopisten zu. So ist der größte Teil der Münchener Handschrift von einem ganz ungebildeten Schreiber geschrieben, und auch der zweite, den anderen ergänzende Schreiber war seiner Aufgabe nicht gewachsen, wie auch der Schreiber der Historia Ottonis nicht frei von italienischer Schreibweise ist. Dieser Zweig der Überlieferung steht somit unter starkem italienischen Einfluß. In Italien ist Liudprand im Mittelalter, soviel wir wissen, nur vom Chronisten von Farfa und Andrea Dandolo*[2] *benutzt worden, aber jener hatte auch eine nichtitalienische Vorlage. Erst mit dem Ambrosianus des* 16. *Jahrhunderts scheint wieder eine Liudprand-Handschrift nach Italien gekommen zu sein.*

Liudprands Name war in Deutschland wohl bekannt, und so sind seine Schriften noch im 10. *Jahrhundert von Italien nach Deutschland gebracht worden*[3]. *Eine sehr alte*

1) *Die Annahme (Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen I*[7], 480*), daß Abraham den Liudprand aus Metz erworben habe, ist nicht mehr haltbar. Da der Frisingensis in Italien geschrieben ist, müßte Dietrich von Metz zwei Liudprandhandschriften aus Italien mitgebracht haben, denn die Metzer Auszüge gehen auf eine bessere Vorlage als den Frisingensis zurück.* 2) *Chron. VIII*, 10 *(Muratori SS. rer. Ital. XII*, 199 *f.).* 3) *Gegenüber dieser Auffassung weist mich A. Hofmeister darauf hin, daß Liudprand zum großen Teil in Deutschland und in erster Linie für den deutschen Königshof geschrieben hat. Er hält deshalb eher Deutschland für den Ausgangspunkt der Werke Liudprands. Die italienische Orthographie des Frisingensis erklärt er damit, daß Liudprand Italiener war und wohl auch den einen oder anderen italienischen Schreiber mit in Deutschland gehabt habe. Eine sichere Entscheidung ist nicht möglich, aber sowohl der Schriftcharakter des Frisingensis wie die Tatsache, daß alle drei an ihm beteiligten Schreiber italienische Rechtschreibung haben, lassen mir die Annahme der Entstehung in Italien doch als näherliegend erscheinen.*

Handschrift muß in Metz gelegen haben. Bischof Dietrich hat sie höchstwahrscheinlich aus Italien mitgebracht[1].

Vom 11. *Jahrhundert an werden Liudprands Schriften nur noch in Deutschland weiter verbreitet. Den drei Handschriftenklassen entsprechen ungefähr auch drei Verbreitungsgebiete: Bayern, Lothringen und Österreich. Die Freisinger Handschrift ist im* 11. *Jahrhundert in dem Asburnhamkodex und dem späteren Spanheimer Kodex, den Trithemius in einem bayrischen Kloster erworben haben wird, kopiert und später von Rahewin*[2] *benutzt worden.*

Die Handschriften der dritten Klasse gehören Lothringen an. In diesem Land mit sehr hoher Bildung und germanischer Umgangssprache hat der Text einen Reinigungsprozeß durchgemacht. Hier fielen die italienischen Eigentümlichkeiten leicht auf und wurden beseitigt. Es herrscht daneben ein gewisses Streben nach Glättung des Textes. Konjekturen und willkürliche Textänderungen sind häufig. Der Archetyp dieser Klasse hat vielleicht in Trier gelegen. Jedenfalls weisen die Trierer Auszüge auf eine relativ gute Überlieferung. Ein gleichfalls verlorener Trierer Kodex war unseres Wissens der einzige, der die Legatio Liudprands enthalten hat. Das weist auf einen guten Zweig der Überlieferung. Dieser verlorenen Trierer Handschrift am nächsten steht wohl der ebenfalls verlorene Laubacher Kodex, den der Bibliothekskatalog vom Jahr 1049 *aufführt. Die belgischen Klöster werden jetzt der Mittelpunkt der Liudprandstudien. Am Ende des* 11. *Jahrhunderts hat sich Sigebert von Gembloux eine Abschrift besorgt und für seine Chronik verwertet, aus der dann die exzerpierten Liudprandstellen in zahlreiche andere Chroniken übergingen. Die Handschrift von Gembloux hat auch Alberich von Trois-Fontaines benutzt. Im Anfang des* 12. *Jahrhunderts hat man in Lobbes selbst noch ein Exemplar anfertigen lassen. In den gleichen Kreis gehören die Handschriften, die in Stablo* 1105 *und in Egmond im* 11. *Jahrhundert erwähnt*[3] *werden. Aus dem älteren Lobbiensis hat der Biograph Gerhards von Brogne geschöpft, aus einer Vorlage desselben Verbreitungsgebietes auch Frutolf von Bamberg und der Chronist von Farfa. Hier hat der Ottersberger Mönch die ergötzlichen Geschichten vom griechi-*

1) *Vgl. zuletzt W. Levison im Neuen Archiv XXXVIII (*1913*)*, 521. 2) *Gesta Frid. III*, 37, *vielleicht auch von Otto von Freising, Chron. VI*, 15. 23. 24. *Vgl. Hofmeister in der Vorrede S. XCIV.* 3) *Vgl. M. Manitius im Neuen Archiv XXXII (*1907*)*, 689.

schen Kaiserhof gelesen und sich im heutigen Parisinus notiert. Mit gutem Verständnis ist aus der Laubacher Handschrift Ende des 12. *Jahrhunderts eine Abschrift genommen worden, die wir später in der Abtei Hautmont finden. Innerhalb dieses blühenden literarischen Zentrums* 5 *in Niederlothringen haben Liudprands Schriften die weiteste Verbreitung gefunden.*

Ein dritter Mittelpunkt für die Benutzung Liudprands war Niederösterreich. Merkwürdigerweise hat sich gerade hier die älteste Redaktion der Antapodosis erhalten. Die vor- 10 *handenen Handschriften reichen bloß ins* 12. *Jahrhundert hinab und scheinen alle aus Niederösterreich zu stammen aus einer Zeit, wo hier eine reiche annalistische Tätigkeit einsetzte, besonders auch in Klosterneuburg und Zwettl. Auch hier hat deutsche Bildung den Text von vulgären Eigentümlich-* 15 *keiten gereinigt, nur die am besten erhaltene Handschrift A* 1 *hat geringe Spuren bewahrt. Eine Benutzung Liudprands ist hier nur bei Magnus von Reichersberg nachgewiesen.*

Im Anfang des 15. *Jahrhunderts dient Liudprand Dietrich von Niem als Quelle, und Nikolaus von Cues weiß* 20 *ihn zu schätzen. Gegen Ende des Jahrhunderts macht Trithemius ihn unter dem Namen des Eutrandus neu bekannt, und Humanisten des* 16. *Jahrhunderts lassen Abschriften fertigen. Schon aber erscheinen die ersten Drucke der Antapodosis und Historia Ottonis: die Erstausgabe von Petit* 25 *(Paris* 1514*), die zweite bei Hervagen (Basel* 1532*) von Frecht, der aus einer nicht feststellbaren Handschrift einige Lesarten aufnahm. Diese Baseler Ausgabe haben wiederabgedruckt Justus Reuber (Frankfurt* 1584 *und* 1619*), J. Du Breul (Paris* 1603*), H. de la Higuera und L. Rami-* 30 *rez de Prado (Antwerpen* 1640*), Duchesne (Paris* 1641*), Joannes (Frankfurt* 1726*) und Muratori, Script. rer. Ital. II*, 1, 417*ff.; II*, 2, 1079*ff. (Mailand* 1723—26*), der aus den Handschriften A* 2 *und A* 3 *einige Varianten notierte. Die erste vollständige Ausgabe der Werke Liudprands schuf* 35 *Pertz im III. Band der Scriptores (Hannover* 1839, *in Oktav* 1840*). Sie hat Migne, Patr. lat. CXXXVI*, 769*ff. (Paris* 1853*) wiederholt. Die Historia Ottonis hat Watterich in den Pontificum Romanorum vitae I*, 49*ff. (Leipzig* 1862*) wiederabgedruckt. Die Legatio gab zum erstenmal Heinrich* 40 *Canisius zusammen mit Victor von Tunnuna und Johannes von Biclaro heraus (Ingolstadt* 1600*). Die dabei benutzte Handschrift ist verschollen, so daß seine Ausgabe unsere einzige Quelle ist. Sie ist wiederholt durch Baronius in*

den Annales ecclesiastici X, 914 *ff. (Cöln* 1603*), Muratori (a. a. O.) und im Anschluß an die Neuausgabe von Pertz durch Migne (a. a. O.) und Niebuhr in seiner Ausgabe des Leo Diaconus (Bonn* 1828*).* 1877 *hat E. Dümmler*
5 *die Oktavausgabe von Pertz neubearbeitet. Ins Deutsche ist Liudprand in Auswahl übersetzt worden von Karl v. der Osten-Sacken in den Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit (Berlin* 1853*), durchgesehen von W. Wattenbach (Leipzig* 1890*), und auszugsweise von W. Gundlach, Heldenlieder*
10 *der deutschen Kaiserzeit I,* 432—487; 530—549; 572—624 *(Innsbruck* 1894*). Ins Ungarische übersetzt hat ihn F. A. Gombos (Budapest* 1908*).*

§ 9. Zur neuen Ausgabe.

Pertz und ihm folgend Dümmler legten dem Text die
15 *Münchener Handschrift, die sie irrig für das Autograph hielten, zugrunde. Die vorliegende Ausgabe zieht das gesamte Handschriftenmaterial heran. Sie wird die zweite Redaktion wiedergeben und sich dabei in erster Linie auf die alte, am besten erhaltene Münchener Handschrift stützen.*
20 *Bei der Menge der italienischen Eigentümlichkeiten, mit denen sie den Text überliefert, bietet dessen Feststellung erhebliche Schwierigkeiten, wie ja das orthographische Problem bei vielen italienischen Schriftstellern ziemlich verwickelt ist*[1]*. Liudprands ausgezeichnete klassische Bildung*
25 *läßt uns schwer daran glauben*[2]*, daß ihn die sprachliche Verwilderung in stärkerem Umfang berührt habe. Daß er nicht völlig davon frei war, zeigen geringe Spuren, die sich in dem von B durchaus unabhängigen A* 1 *erhalten haben. Mit den Formeln, die der Handschriftenstammbaum an die*
30 *Hand gibt, ist allein nicht auszukommen. Rein rechnerisch können wir damit nur x, nicht das Autograph selber erreichen. x wird sich freilich kaum weit von diesem entfernt haben. In der Textgeschichte wurde ferner schon hervorgehoben, daß in einem Zweig der Überlieferung vulgäre*
35 *Eigentümlichkeiten stark neu eindrangen, in den beiden anderen aber reinigende Tendenzen wirkten. Daraus ergibt sich, daß der originale Text ungefähr auf einer mittleren Linie zwischen B einerseits und A C andererseits liegen wird, aber diese Linie läßt sich nicht kurzerhand in einem*

40 1) *Vgl. Waitz, Über die handschriftliche Überlieferung und die Sprache der Historia Langobardorum des Paulus, Neues Archiv I (*1876*),* 535 *ff.; Mommsen in seiner Jordanisausgabe Auct. ant. V,* 167 *ff.*
2) *Vgl. Köhler S.* 50.

Gesetz ausdrücken, sondern die Entscheidung muß von Fall zu Fall erfolgen, wobei auch andere italienische Schriftsteller zum Vergleich heranzuziehen sind. Es ist auch bemerkenswert, daß die 239 Verse der Antapodosis kaum ein Dutzend sog. vulgäre Schreibungen aufweisen. Im allgemeinen wird man wohl das Richtige damit treffen, daß man die Schreibung von B aufnimmt, wenn sie auch in A (oder in C, wobei der Stammbaum zu beachten ist) belegt ist oder aber sich regelmäßig oder wenigstens ganz überwiegend in B findet. So ist die Akkusativform Constantinopolim in ablativischer Bedeutung (A. III, 1; Leg. 34. 65) als original anzusehen[1]. So wird mit B afligo, apello usw. geschrieben, aber aparuit S. 16 Z. 20 nicht aufgenommen, weil B in allen übrigen acht Fällen durchweg apparuit schreibt, und das zweimalige cunti kommt neben zahlreichem cuncti nicht in Betracht. Sonst wird die Rechtschreibung von B zugrunde gelegt, und wo davon abgewichen wird, ist es ausdrücklich bemerkt. Die Laute e, ę und ae sind durchweg modernisiert, nur Greci und seculum sind beibehalten, weil die Handschriften nur diese eine Schreibung haben. Auch die häufig vorkommenden Formen von cepi, cępi und coepi sind berichtigt ohne Variantenangabe. ci und ti werden nach B eingesetzt, nur nach Konsonanten wird ti geschrieben, z. B. accio in actio verwandelt. Die verschiedenen Formen von eclesia, aeclesia usw. sind einheitlich als ecclesia wiedergegeben. Bei präpositionalen Zusammensetzungen, wo konsonantische Assimilation in Betracht kommt, ist die Schreibung von B beibehalten. Die Eigennamen sind in der Regel nach B wiedergegeben, Varianten der anderen Handschriften werden, wenn sie sich gleichbleiben, nur an der Stelle angegeben, wo der Eigenname zum erstenmal vorkommt. Im Apparat sind die Eigennamen entsprechend der Schreibung in den Handschriften, also meist mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Die griechischen Worte sind lediglich nach B genau wiedergegeben einschließlich Akzent und Spiritus ohne Emendationen, bei denen der Willkür der größte Spielraum offen stände. Die in B übergeschriebene lateinische Umschrift wird hinter den griechischen Worten gedruckt. Varianten werden bezüglich der griechischen Stellen in der Regel nicht

1) Ebenso hat Liudprand auch in der oben S. XI N. 4 genannten Urkunde eigenhändig Constantinopolim rediens geschrieben, wozu Leibniz a. a. O. bemerkt: Constantinopoli legendum esse videtur. Diese Änderung ist nach Obigem unzutreffend.

angegeben, da sie durch ungenaue Latinisierung der griechischen Buchstaben und sonstige Verderbnis wertlos geworden sind. In der Klasse A fehlt die Umschrift gänzlich und die Übersetzung fast immer; wenn sie vorhanden ist, wird es im Apparat vermerkt. Bezüglich der auch in den anderen Handschriften gelegentlich vorhandenen Tonzeichen auf lateinischen Worten folgen wir B.

Während die Lesarten von B genau gebucht werden, werden diejenigen einzelner Handschriften aus der A- und C-Klasse nur angegeben, soweit sie für die Handschriftenfiliation von Wert sind oder mit einer anderen Klasse übereinstimmen. Sonst werden die Varianten von A und C nur notiert, wenn sie Lesart ihrer ganzen Klasse sind. Die Klasse C hat in größtem Umfang Interpolationen erfahren. Insbesondere sind Auslassungen einzelner Worte und willkürliche Wortumstellungen äußerst zahlreich. So fehlen z. B. S. 10 *Z.* 9 vero, *Z.* 14 accepto, *Z.* 23 sancto, *und es heißt Z.* 20 nos parentes iussionibus dominator sanctissime *und Z.* 34 non ut imperatorem me. *Solche Abweichungen sind im Apparat nicht berücksichtigt, wenn an der betreffenden Stelle neben B auch A den Text überliefert. C* 3 *wird in der Regel im Apparat nicht genannt; das besagt, daß es mit C* 1 *und C* 2 *gleichlautet oder keine Lesung von Wert bietet.*

Die A-Klasse schreibt ziemlich gleichmäßig: affligo, appello, haut, inquid, obtineo, occultus, oppidum, porphirogenitus, quatenus, saltim, sepulchrum, valitudo. *Die C-Klasse schreibt* affligo, appello, coniunx, cotidie, dampnum, ethimologia, haud *und* haut, insequor, littera, marcha, michi, obtineo, obtingo, oppidum, percunctor, porphyrogenitus *und* porphirogenitus, pulcher, quatuor, reperio, sepulchrum, thomus, valitudo. *In C* 2 *steht stets* idem *(während B* isdem *hat) und beim Acc. c. inf. immer das Passiv, wenn die tätige Person nicht genannt ist, z. B. S.* 2 *Z.* 35 decollari, *Z.* 39 extrahi *und* deponi.

Die Interpunktion ist modernisiert, vor allem sind viele überflüssige Zeichen der letzten Ausgabe getilgt.

Es bleibt mir zum Schlusse noch übrig, den Herren Harry Breßlau in Straßburg i. E., Siegmund Hellmann in München, Adolf Hofmeister in Berlin und Bernhard Schmeidler in Leipzig für das Lesen der Korrektur und eine Fülle wertvoller Anregungen und Winke herzlichsten Dank zu sagen.

Rogasen (Posen), im Juli 1914.

JOSEPH BECKER.

VERZEICHNIS

wiederholt und abgekürzt angeführter Werke.

Dändliker, C. und Müller, J. J. Liudprand von Cremona und seine Quellen. Untersuchungen zur mittleren Geschichte, hgg. von Max Büdinger. I. Band. Leipzig 1871.

Dresdner, A. Kultur- und Sittengeschichte der italienischen Geistlichkeit im X. und XI. Jahrhundert. Breslau 1890.

Duchesne, L. Les premiers temps de l'État pontifical 754—1073. *Paris* 1909 [3].

Dümmler, E. Geschichte des ostfränkischen Reiches. III. Band. Berlin 1888 [2].

——— *Gesta Berengarii Imperatoris. Beiträge zur Geschichte Italiens im Anfang des* 10. *Jahrhunderts. Halle* 1871.

——— *Kaiser Otto der Große, hgg. von Köpke und Dümmler. Leipzig* 1876.

Ebersolt, J. Le Grand Palais de Constantinople et le Livre des cérémonies. Paris 1910.

*Fedele, P. Ricerche per la storia di Roma e del papato nel secolo X, Archivio della R. Società Romana di storia patria XXXIII (*1910*)*, 177—247; *XXXIV (*1911*)*, 75—115. 393—423.

*Gay, J. L'Italie méridionale et l'empire Byzantin depuis l'avènement de Basile Ier jusqu' à la prise de Bari par les Normands (*867—1071*) Bibl. des écoles Françaises d'Athènes et de Rome fasc. XC. Paris* 1904.

Gombos, F. A. Chronisten des Mittelalters. VI—VII: Liudprand. Budapest 1908 *[ungarische Übersetzung].*

Gundlach, W. Heldenlieder der deutschen Kaiserzeit. I. Band. Innsbruck 1894.

Hantsch, M. Über Liudprand von Cremona. Programm des Gymnasiums zu Leoben. 1888.

Hartmann, L. M. Geschichte Italiens im Mittelalter II, 2—*III,* 1—2. *Gotha* 1903—11.

Hauck, A. Kirchengeschichte Deutschlands. II.—III. Band. Leipzig 1906—12 [3–4].

Hofmeister, A. Markgrafen und Markgrafschaften im Italischen Königreich von 774—962, *Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Ergänzungsband VII. Innsbruck* 1906.

Hofmeister, A. *Die heilige Lanze, ein Abzeichen des alten Reiches. Gierkes Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte XCVI. Breslau* 1908.

——— *Deutschland und Burgund im früheren Mittelalter. Leipzig* 1914.

Köhler, F. *Beiträge zur Textkritik Liudprands von Cremona. Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde VIII* (1883).

Köpke, R. *De vita et scriptis Liudprandi. Berlin* 1842.

Lüttich, R. *Ungarnzüge im* 10. *Jahrhundert. Berlin* 1910.

Marquart, J. *Osteuropäische und ostasiatische Streifzüge. Ethnologische und historisch-topographische Studien zur Geschichte des* 9. *und* 10. *Jahrhunderts.* 840—940. *Leipzig* 1903.

Mystakidis, B. A. *Byzantinisch-deutsche Beziehungen zur Zeit der Ottonen. Tübingen* 1892.

Norden, W. *Erzbischof Friedrich von Mainz und Otto der Große. Berlin* 1912.

Novati, Fr. *L'influsso del pensiero latino sopra la civiltà italiana del medio evo. Mailand* 1899.

——— *Storia letteraria d'Italia scritta da una società di professori: Le origini. Mailand* 1909.

v. Ottenthal. *Quellen zur ersten Romfahrt Ottos, Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Ergänzungsband IV. Innsbruck* 1893.

Pivano, S. *Stato e Chiesa da Berengario I ad Arduino. Turin* 1908.

Poupardin, R. *Le royaume de Provence sous les Carolingiens* 855—933. *Bibl. de l'Ecole des hautes Etudes, Sciences philologiques et historiques fasc. CXXXI. Paris* 1901.

——— *Le royaume de Bourgogne* 888—1038. *Bibl. de l'Ecole des hautes Etudes, Sciences philologiques et historiques fasc. CLXIII. Paris* 1907.

Rambaud, A. *L'empire grec au X[e] siècle. Constantin Porphyrogénète. Paris* 1870.

Richter, G. *Annalen der deutschen Geschichte im Mittelalter III,* 1. *Halle* 1890.

Riezler, S. *Geschichte Bayerns I. Gotha* 1878.

Romano, G. *Storia politica d'Italia: Le dominazioni barbariche in Italia* 395—1024. *Mailand* 1909.

Schiaparelli, L. *I diplomi di Berengario I, Fonti per la storia d'Italia XXXV. Rom* 1903.

——— *I diplomi di Guido e di Lamberto, Fonti XXXVI. Rom* 1906.

——— *I diplomi di Lodovico III e di Rodolfo II, Fonti XXXVII. Rom* 1910.

Schirmeyer, L. *Kaiser Lambert. Diss. Göttingen* 1900.

Schlumberger, G. *Un empereur byzantin au X[e] siècle. Nicéphore Phocas. Paris* 1890.

——— *Sigillographie de l'empire byzantin. Paris* 1884.

——— *L'épopée byzantine à la fin du dixième siècle. Bd.* 1. 2. *Paris* 1896—1900.

Schwartz, G. *Die Besetzung der Bistümer Reichsitaliens unter den sächsischen und salischen Kaisern mit den Listen der Bischöfe von* 951–1122. *Leipzig und Berlin* 1913.

Sickel, W. *Alberich II. und der Kirchenstaat, Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung XXIII* (1902).

Vogt, A. *Basile Ier, empereur de Byzance et la civilisation byzantine à la fin du IXe siècle. Paris* 1908.

Waitz, G. *Jahrbücher des deutschen Reiches unter König Heinrich I. Leipzig* 1885[3].

——— *Deutscke Verfassungsgeschichte.* 8 *Bände. Bd.* 1–2[3], 3–6[2] *(Kiel, später Berlin* 1844 *ff.).*

Die Byzantiner werden, wo keine andere Angabe gemacht ist, nach der Bonner Ausgabe zitiert.

I, 273. IN NOMINE PATRIS[a] ET FILII ET SPIRITUS SANCTI INCIPIT LIBER ANTAPODÓSEOS[b], *ΑΝΤΑΠΟΔÓΣΕΩΣ*[c], RETRIBUTIONIS[d], REGUM ATQUE PRINCIPUM PARTIS EUROPAE[1], A LIUDPRANDO[e], TICINENSIS[f] ECCLESIAE[g] DIACONE, EN[h]
5 TI* ECHMALOSIA AUTÛ *ἘΝ*[k] *ΤῊ ΕΧΜΑΛΟΣΊΑ ἈΥΤΟΥ͂*, IN PEREGRINATIONE EIUS[l], AD RECEMUNDUM[m], HISPANIAE PROVINCIAE LIBERRITANAE ECCLESIAE EPISCOPUM, EDITUS.

*) articulus[i].

Titel: ABC. — a) In nomine pat *weggeschnitten C* 1; *der Titel fehlt ganz A* 2. 3. b) antapod. *über das griechische Wort geschrieben A* 1, *fehlt C* 1. 2. c) ANTΩΠΟΔΟCΕΩC *A* 1. *C* 1; ANTOΔΠΟΔΟCΗΩC *C* 2. d) retrib. *fehlt A* 1; id est retrib. *C* 1. 2. e) Liuprando *A* 1; Liudbrando *C* 1. 2. f) Licinensis *A* 1.
30 g) eccl. *und* ecl. *nebeneinander B.* h) en – *αὐτοῦ fehlt unter Freilassung einer Linie A* 1. i) articulus (ar) *fehlt A* 1, *übergeschrieben B;* echmalosia autum tu, *übergeschrieben* uel argumentum *C* 1; echmalosia argumentum *C* 2. k) EXILLΩΔΔΩΔΙΔ ΔVΤΟΥ *C* 1. 2. l) euius *B;* in peregr. eius *fehlt C* 1. 2. m) Regim. *A* 1; Regem. *C* 1. 2.
35 *Kapitelverzeichnis: BC.* — n) fraxaneto, *korr.* fraxineto *durchweg B.* o) *so immer A* 1. *B;* sarrac. *stets A* 2. 3. *C* 1. 2. p) sunt *C* 1. (st) 2. q) baioar. *immer C* 1. 2. r) dictus sit porph. *C* 1. 2. s) basillii *B.* t) *so oder* michael *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. u) mihahelis *B.* v) elemos. *C* 1. 2.

1) *Vgl. A. I,* 1: totius Europae.

a) leo *fehlt* C 1. 2. b) noctu sit C 1. 2. c) custidie *B.* d) quia C 1. 2. 40
e) flag. *zweimal geschrieben B.* f) *so oder* arnolfus C 1. g) clausas, *von gleicher Hand darüber* uel clusas C 1; portas clausas C 2. h) hungarius, *korr.* hungarios *B;* ungariis C 1. 2. i) italia *B.* k) et C 1. 2. l) cuenteboldo C 1. 2, *korr.* zuent. *und darüber* uel baldo C 1. m) berengari *B.* n) formosum papam et populum romanum C 1. 2. 45

FINIUNT CAPITULA[l].

INCIPIT LIBER PRIMUS[a].

I. Reverendo tociusque sanctitatis pleno domno[b] Recemundo[c], Liberritanae ecclesiae episcopo, Liudprandus[d], Ticinensis ecclesiae suis non meritis levites, salutem. Biennio ingenii parvitate petitionem tuam, pater karissime,

a) elect. eius filii lamb., qui constit. est rex *C* 1. 2. b) lantb. *stets C* 2. c) magenfredo, *darüber* uel maginfrido *C* 1; magenfrido *C* 2. d) *diese Zahl und in den vier folgenden Zahlen ein Buchstabe X fehlt B.* e) *so immer B;* hildibr., *darüber* vel hildebr. *C* 1; hildebr. *immer C* 2. f) iruit *B.* g) et illorum (eorum *C* 2) *C* 1. 2. h) marico *B.* i) ob vind. patris sit *C* 1. 2. k) potenter *C* 1. 2. l) Fin. Cap. *fehlt B.*

I, 1: *ABC.* — a) Liuprandi *(so) setzt hinzu A* 2. 3; Prohoemium *fügt zu C* 1. 2. b) dn̄o *A* 1. 2. 3. *C* 2. c) regem. *A* 2. 3. *C* 1. 2, *darüber* uel recem. *C* 1; regim. *A* 1. d) liuprandus *A* 1. 2. 3; liudbrandus *C* 1. 2; liutprandus *C* 3.

distuli, qua totius Europae me imperatorum regumque facta, sicut is, qui non auditu dubius, sed visione certus[1], ponere compellebas. Hae siquidem res animum, ne id inciperem, deterruere meum: copia, cuius sum poenitus expers, dicendi, detrectatorum invidia, qui supercilio tumentes, lectionis[a] desides ac secundum eruditi viri sententiam Boetii[2] philosophyae[b] vestis particulam habentes totamque se habere putantes, haec mihi sunt insultantes dicturi: 'Tanta decessores *nostri scriptitarunt, quod multo amplius lectores quam lectiones deficient'. Illudque comicum garrient: 'Nichil dicetur, quod non fuerit dictum prius'[3]. Quorum latratibus hoc respondeo, quia phylosophy[c] ydropicorum[d] more, qui quo amplius bibunt, eo ardentius sitiunt[4], quo saepius legunt, eo avidius nova quaeque perquirunt[e]. Quod si perplexa faceti Tullii lectione fatigantur, talibus saltem neniis animentur. Nam, ni fallor, sicut obtutus, nisi alicuius interpositione substantiae, solis radiis reverberatus obtunditur, ne pure, ut est, videatur, ita plane mens achademicorum, peripatheticorum stoicorumque doctrinarum iugi meditatione infirmatur, si non aut utili comoediarum risu aut heroum delectabili historia refocilatur. Quod si priscorum ritus execrabilis paganorum, non solum inquam non proficuus, verum auditu ipso non parum nocuus[f], tomis memorandus inscribitur, quid istorum imperatorum bella[g], Iulii[h], Pompeii, Hannibalis fratrisque eius Asdrubalis ac Scipionis Africani, insignium[i] imperatorum, laudibus coaequanda silebitur[k], cum praesertim in his sit domini nostri Iesu Christi, dum sancte vixerint, bonitas recitanda, tum si quid deliquerint, salubris ab eodem correctio memoranda? Nec moveat quempiam, si enervorum facta regum principumve effeminatorum huic libellulo inseruero. Una est enim iusta Dei omnipotentis, patris scilicet, filii[l] et spiritus sancti,

* S. 275.

a) lectores *A* 2. 3. b) *so immer B;* philosophiae *die übrigen.* c) philosophi *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. d) hydr., *korr.* ydr. *A* 1. e) requirunt *A* 2. 3. f) nociuus *A* 3. *C* 2, *korr. aus* noctiuus *A* 2; nociuis *C* 1. g) bella *fehlt C* 1. 2. h) Iullii *B.* i) insignum *B.* k) silebuntur *A* 2. 3; similetur *A* 1. l) et filii et *A* 2. 3; filiique et *C* 1. 2.

1) *Vgl. Isidor. Orig. I,* 41, 1. 2) *De consol. phil. I,* 1 *(ed. Peiper S.* 5*):* Eandem tamen vestem violentorum quorundam sciderant manus et particulas quas quisque potuit abstulerant. 3) *Ter. Eunuch. Prol. v.* 41: Nullumst iam dictum, quod non sit dictum prius. 4) *Vgl. Hor. Od. II,* 2, 13: crescit indulgens sibi dirus hydrops nec sitim pellit; *Cic. Tusc. V,* 6, 16: ... quo adfluentius voluptates undique hauriat, eo gravius ardentiusque sitientem ...; *Pseudo-Augustin, Sermo* 120 *(Migne, Patr. lat. XXXIX,* 2154*):* Quomodo enim hydropicus quantum plus bibit, tantum amplius sitit, ita avarus vel cupidus acquirendo non satiatur.

virtus, quae hos iuste suis pro sceleribus comprimit, illos dignis pro meritis extollit. Haec inquam est vera domini nostri Iesu Christi sanctis promissio: 'Observa et audi vocem meam, et inimicus ero inimicis tuis, et afligentes[a] te afligam, et praecedet te angelus meus'. Per Salemonem[b] quoque sapientia, quae Christus est, clamat: 'Pugnabit pro eo orbis terrarum contra insensatos'. Quod cottidie fieri etiam qui stertit, animadvertit. Ut[c] autem evidens ex innumeris subdatur exemplum, me tacente loquetur opidum vocabulo Fraxinetum[d], quod in Italicorum Provincialiumque confinio stare manifestum est.

Exod. 23, 21—23. *Sap.* 5, 21. *Luc.* 19, 40.

II. Cuius ut cunctis liquido pateat situs, quemadmodum temet latere minime reor, immo melius scire, sicut ab ipsis, qui vestri[a] sunt tributarii regis, Abderahamen[b, 1] scilicet, potestis conicere, mari uno ex latere cingitur, ceteris densissima spinarum silva munitur[2]. Quam si ingressus quispiam fuerit, ita sentium curvitate tenetur[c], acutissima rectitudine perforatur, ut neque progressionis neque reditus, nisi cum[d] magno labore, habeat[e] facultatem[3].

III. Sed oculto[a] et, quoniam secus esse non potest, iusto Dei iuditio XX tantum Saraceni lintre parvula ex Hispania egressi, nolentes istuc vento delati sunt. Qui piratae noctu egressi villamque clam ingressi Christicolas, pro dolor, iugulant locumque sibi proprium vendicant montemque Maurum villulae cohaerentem contra vicinas gentes refugium parant; spineam silvam hoc pacto maiorem et spissiorem sua pro tuitione fatientes, ut, si quis ex ea vel ramum incideret, mucronis percussione hominem exiret[4]; sicque factum est, ut omnis praeter unius angustissimae viae

um 900.

a) afl. *immer die erste Hand B;* affl. *die übrigen.* b) salemonis quoque sapientiam *C* 1. 2. c) *hier beginnt Kapitel II C* 1. 2. d) fraxan. *A* 1. 2. 3; *korr.* fraxin. *immer B.*
I, 2: *ABC.* — a) vestri *fehlt A* 1; nostri *A* 2. 3. b) *A* 1. *C* 1. 2; abderahamem *B;* abderahne *A* 2. 3; Abderahamenis *C* 3. c) tenetur et *C* 1. 2. d) magno cum *B.* e) fac. hab. *A* 1. 2. 3.
I, 3: *ABC.* — a) occulto *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2.

1) *Über Abderrahman III.* (912—961) *vgl. A. Müller, Der Islam im Morgen- und Abendland (Berlin* 1887) *II,* 496 *ff. und G. Diercks, Geschichte Spaniens (Berlin* 1894) *I,* 259 *ff. — Über seine Beziehungen zu den Sarazenen der Provence vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 95. 2) *Über die Lage von Garde-Fraînet handelt ausführlich Poupardin, Provence S.* 252 *ff.* 3) *Vgl. Chron. Novalic. IV,* 22 *(Monum. Novalic. II,* 232): in monte silvis permaximis circumdato inextricabilibus subterraneis cuniculis inhabitabant. 4) *Nach Poupardin, Provence S.* 249 *N.* 4, *sind diese Maßnahmen durchaus glaubwürdig, beziehen sich aber auf die Zeit, wo die Sarazenen sich schon fest in Garde-Fraînet niedergelassen hatten.*

aditus demeretur[1]. Loci igitur asperitate confisi vicinas gentes clam circumquaque perlustrant. Accersitum quam plures in Hispaniam nuntios dirigunt, locum laudant vicinasque gentes nichili se habere promittunt. Centum denique tantummodo secum mox[a] Saracenos reducunt, qui veram rei huius caperent assertionem. 5

IIII. Interea Provincialium, quae illis gens[a] erat vicinior, invidia coepit inter sese dissidere, alius alium iugulare, substantiam rapere, et quicquid mali excogitari poterat facere. Sed quia pars partem, ut invidia et dolor postularant, satis sibi facere non poterant, hos quos praediximus Saracenos, non minus callidos quam perfidos, in auxilium rogat[b, 2] cumque his una proximum conterit. Nec iuvat solummodo proximum trucidare, verum terram fructiferam in solitudinem reddere. Sed videamus, quid[c] iusta secundum quendam profuerit[d] invidia, quam ita describens[e] ait[3]: 10 Ps. 106, 34. 15

'Iustius invidia nichil est, quae protinus ipsum
Auctorem rodit excruciatque animum.'

Quae cum decipere conatur, decipitur; dum extinguere molitur, extinguitur. Quid igitur? *Saraceni cum suis hoc viribus minime possent, alteram alterius auxilio partis debellantes suasque copias ex Hispania semper augentes, quos primo defendere videbantur, modis omnibus insecuntur. Saeviunt itaque, exterminant, nil reliqui faciunt. Trepidare iam vicinae ceterae gentes, quoniam secundum prophetam horum unus persequebatur mille, et duo fugarunt decem milia. Et quare? 'Quia Deus suus vendidit eos et Dominus conclusit illos.' 20 * S. 276. Deut. 32, 30. 25

V. Hac itaque tempestate Leo Porphyrogenitus, Basilii imperatoris filius, Constantini huius pater, qui nunc usque superest et feliciter regnat[4], Constantinopolitanae civitatis regebat imperium. Simeon[a] fortis bellator Bulgariis praeerat, Christianus[b], sed vicinis Grecis valde inimicus. Unga- 886—912. 30 893—927.

a) oppido *A* 1. 2. 3, *korr.* mox *B*; *vgl. Einleit.* § 7.
I, 4: *ABC*. — a) gesserant uicinorum *C* 1. 2. b) rogant *C* 1. 2. c) quid sibi iusta *A* 1. 2. 3; quam iusta *C* 1. 2. d) profuer. *fehlt* *A* 2. 3; profecerit *A* 1. e) definiens *A* 1. 2. 3. 35
I, 5: *ABC Exc. Par.* — a) symeon *A* 2. 3. *C* 2. b) cristianus *A* 1. *B*.

1) *Die Besetzung der Provence durch die Sarazenen erfolgte nach Poupardin, Provence S.* 250 *N.* 2, *am Ende des* 9. *oder in den ersten Jahren des* 10. *Jahrhunderts.* 2) *Poupardin, Provence S.* 256, *steht dieser Behauptung skeptisch gegenüber.* 3) *Aus Hieronymus, Kommentar zum Galaterbrief III,* 5 *(ed. Vallarsius VII,* 508*); vgl. Riese, Anthol. lat. zu Nr.* 727; *Bährens, Poet. lat. min. III,* 169. 4) 912—959. 40

riorum gens, cuius omnes poene nationes expertae sunt saevitiam, quae miserante Deo sanctissimi[a] atque invictissimi regis Ottonis[b] potentia, ut latius dicturi sumus, muttire[c] non audet[1] exterrita[2], nobis omnibus tunc temporis
5 habebatur[d] ignota. Quibusdam namque difficillimis separata a nobis erat interpositionibus, quas clusas[e] nominat vulgus, ut neque ad meridianam neque ad occidentalem plagam exeundi habuerit facultatem. Per idem tempus Arnulfus 887—899. rex potentissimus, defuncto Karolo praenomine Calvo[3],
10 Bagoariis, Suevis, Francis[f] Teutonicis[4], Lotharingis audacibusque principabatur[g] Saxonibus. Cui Centebaldus[h], Maravanorum dux, viriliter repugnabat. Berengarius[i] et Wido 888—894. imperatores ob regnum Italicum conflictabantur. Formosus Portuensis civitatis episcopus, Romanae sedis summus et 891—896.
15 universalis papa habebatur. Sed nunc, quid sub unoquoque horum gestum sit, prout brevius possumus, explicemus.

VI. Leo igitur, Grecorum piissimus imperator, cuius 886—912. supra fecimus mentionem, Constantini scilicet huius Porphýrogeniti pater, undique pace habita sancte et iuste Grecorum
20 regebat imperium. Porphýrogenitum[5] autem non in purpura, sed in domo, quae Porphyra[6] dicitur, natum apello. Et quoniam res processit in medium, quid de huius Porphýrogeniti genesi audivimus, proferamus.

VII. Constantinus imperator augustus, ex cuius nomine
25 Constantinopolis est sortita vocabulum civitas, *τὸν** *οἶκον* *) articulus[a]. *τοῦτον*, ton icon touton, domum istam, aedificare iussit, cui Porphýra nomen inposuit; voluitque successuram nobilitatis

a) sanctisimi *B*. b) *in Majuskeln geschrieben B*. c) *A* 2. *C* 1. 2; mittere *A* 1; mutire *A* 3. *C* 3; mutrire *B;* mutare *Exc. Par.* d) hababatur, *korr.* habebatur *B*.
30 e) clusuras *A* 1. *B; darüber* uel clusas *C* 1; clausuras *A* 2. 3. *C* 2; *vgl. das Kapitelverz. I*, 13 *und I*, 13. f) franc. teut. *in einem Worte B, interpungiert in den übrigen Hss.* g) principatur *B*. h) zuentebaldus *C* 1. 2, *darüber* uel bol *C* 2. i) bering. *A* 1. 2. 3. I, 7: *ABC*. — a) articulus *fehlt A* 1. 2. 3.

1) *Vgl. Jos.* 10, 21 *oder Ter. And. III*, 2, 25: nil iam muttire audeo.
35 2) *Schlacht auf dem Lechfeld* 955. 3) *Liudprand verwechselt, wie Widukind I*, 16 *und* 28, *Karl den Kahlen (†* 877*) mit Karl III., der am* 13. *Januar* 888 *starb.* 4) *Im Gegensatz zu den Franci Latini. Vgl. Leg.* 33. *Dieselbe Aufzählung der Stämme A. III*, 21 *und Leg.* 12. *Über Liudprands Bezeichnungen des deutschen Volkes vgl. F. Vigener, Bezeich-*
40 *nungen für Volk und Land der Deutschen vom* 10. *bis zum* 13. *Jahrhundert (Heidelberg* 1901*) S.* 17 *N.* 3; 20 *ff.* 5) *Vgl. Reiske im Kommentar zu Constant. Porphyrog. De cerim. aulae byzant. II*, 253 *f.; Corp. inscr. Graec.* 8700. 8736; *Mystakidis S.* 22 *N.* 5. 6) *Über die Πορφυρᾶ vgl. Oberhummer, Constantinopolis, Pauly-Wissowa, Realenc. d. kl. Alt.*
45 *IV*, 990 *f. und die dort angegebene Literatur, außerdem J. Ebersolt, Grand Palais S.* 148 *f. Daß dieser Palast von Konstantin erbaut sei, hält Ebersolt S.* 149 *N.* 2 *für wenig begründet.*

suae subolem[a] istic in lucem prodire, quatinus, qui suo ex stemate[b] nascerentur, luculenta hac apellatione Porphýrogeniti dicerentur. Unde et hunc Constantinum, Leonis imperatoris filium, ex eius sanguine nonnulli dicunt originem ducere. Veritas autem rei huius ita se habet. 5

VIII. Basilius imperator augustus, avus huius, Macedonia humili fuerat prosapia oriundus, descenditque Constantinopolim τῆς πτοχειας, tis* ptochías, quod est paupertatis iugo, ut cuidam serviret igúmeno, id est abbati. Igitur imperator Michahel, qui tunc temporis erat, cum orationis gratia ad monasterium istud, in quo hic ministrabat, descenderet, vidit hunc forma praeter ceteros egregia, accitumque τον* ηγούμενον, ton igúmenon, abbatem, rogavit, ut se donaret hoc puero; quem suscipiens[b] in palatio, cubicularii donavit officio[1]. Tantae denique post paululum potestatis est factus, ut alter ab omnibus imperator sit apellatus[2].

*) articulus[a]. — *) articulus[a]. — 842—867. (margin, line 10)

VIIII. Verum quia omnipotens Deus servos suos iusta[a] visitat vult quacumque censura, hunc imperatorem Michahelem sanae mentis ad tempus non esse permiserat, ut, quo hunc gravius premeret in infimis, eo misericordius remuneraret in summis. Nam, ut fertur, huius tempore passionis familiares etiam capitis iusserat damnare sententia. Quos tamen ad sese rediens hoc pacto requirebat, ut, nisi quos iugulare iusserat redderentur, pari ipsi qui hoc effecerant sententia damnarentur. Hoc igitur terrore quos damnare iusserat, servabantur[b]. Sed cum hoc saepius et iterum Basilio faceret[c], huiusmodi a sibi obsequentibus, pro[d] nefas, accepit consilium: 'Ne forte insana regis iussio aliquando ex industria a te non diligentibus, immo odio habentibus, impleatur, eum tu potius occidito atque imperialia sceptra suscipito'. Quod sine dilatione, cum terrore compulsus, tum et[e] regnandi cupiditate deceptus complevit[3]. Hoc itaque interfecto factus est imperator Basilius.

867. (Sept. 23).

a) sobolem *A* 2. 3. *C* 2. 3. b) *A* 1. *B;* temate *A* 2. 3; stemmate *C* 1. 2.
I, 8: *ABC*. — a) articulus *fehlt A* 1. 2. 3. b) susscipiens *B*. 35
I, 9: *ABC*. — a) iuste *C* 2; iusta, *darüber* uel iuste *C* 1. b) observabantur *C* 1. 2. c) fieret *C* 2 *(*faceret *C* 3*)*. d) pro nefas *fehlt C* 2 *(steht C* 3*)*. e) et *fehlt A* 1. 2. 3.

1) *Nach den byzantinischen Geschichtschreibern wurde Basilius nicht vom Kaiser selbst, sondern von Theophilitzes, einem Verwandten und Hofbeamten des Kaisers Theophilos, an den kaiserlichen Hof gebracht. Vgl. Vogt S.* 26 *f.* 2) *Am* 26. *Mai* 866 *wurde er Mitkaiser. Vgl. Vogt S.* 39. 3) *Vgl. Cedren. Histor. II,* 181 *f.; Theoph. Contin. De Mich. c.* 43 *S.* 207 *ff.; Georg. Mon. De Michaele et Theodora c.* 33—35 *S.* 835 *ff.; Vogt S.* 40 *ff. Was Liudprand von den gefährlichen Befehlen* 45

*S. 277.

*X. Denique parvo transacto tempore huic dominus noster Iesus Christus per visionem apparuit, domini huius imperatoris, cuius hic necis auctor extiterat, dexteram tenens eumque ita conveniens: 'ἵνα[a] τί ἔσφαζες[b] τὸν δεσπότην 5 σου βασιλεα? inati esfases ton despotin su basilea', quod est: 'ut quid interfecisti dominum tuum imperatorem?'[1] Expergefactus itaque tanti se reum novit esse reatus; moxque ad sese rediens, quid super hoc faceret, cogitabat. Confortatus itaque hac[c] Domini nostri per prophetam salubri 10 et vere acceptabili promissione, quia, in quacumque die peccator ingemuerit, salvus erit, cum lacrimis et gemitibus se peccatorem, se reum, se sanguinis innocentis effusorem esse confitebatur. Bono autem consilio accepto amicos sibi de mammona[d] iniquitatis effecerat, ut, quos hic temporalibus 15 subsidiis consolaretur, eorum precibus ab aeterno gehennae incendio liberaretur. Fabricavit autem precioso et mirabili opere iusta[e] palatium orientem versus ecclesiam, quam Nean, hoc[f] est novam, vocant, in honore[g] summi et caelestis militiae principis, archangeli Michahelis, qui Grece archistrati- 20 gos apellatur[2].

Ezech. 33, 12.

Luc. 16, 9.

XI. Nunc autem non pigeat libellulo huic res duas, quas eiusdem Basilii filius, memoratus Leo imperator augustus, memoria risuque dignas egit[a], inserere. Constantinopolitana urbs, quae prius Bizantium, Nova nunc dicitur 25 Roma, inter ferocissimas gentes est constituta. Habet quippe ab aquilone Hungarios[b], Pizenacos, Chazaros[3], Rusios, quos alio nos nomine Nordmannos[c] apellamus, atque Bulgarios nimium sibi vicinos; ab oriente Bagdas; inter orientem et meridiem Aegipti Babiloniaeque[d] incolas; 30 a meridie vero Africam[e] habet et nominatam illam nimium vicinam sibique contrariam insulam Crete. Ceterae vero, quae sunt sub eodem climate nationes, Armeni[f] scilicet,

886—912.

I, 10: *ABC*. — a) ινα τι εσφαζες τον δεσ *fehlt* *C* 1. 2. b) εσφαζες *fehlt* *A* 1 *(wo Lücke dafür)*. *A* 2. 3. c) ac *A* 1. d) *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2; mamona *B*. 35 e) *B*; iuxta *die übrigen*. f) id *C* 1. 2. g) hononore *B*.

I, 11: *ABC Exc. Par.* — a) memoriae suae dignas fecit *C* 1. 2. b) ungarios *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) nortmannos *A* 1. *C* 2. 3; northmannos *C* 1. d) babilioniaeque *B*. e) affricam *A* 1. 2. *C* 1. 2. f) armeminii *A* 2; armenii *C* 1. 2.

Michaels und ihrer Rückwirkung auf Basilius erzählt, ist nach Ferd. 40 *Hirsch, Byzantinische Studien (Berlin* 1876*) S.* 241 *f. durch Übertreibung entstellt, aber nicht erfunden, wie Dändliker-Müller S.* 147 *f. behaupten.* 1) *Eine ähnliche Vision berichtet Gregor in dem Leben des Basilius (Scriptores post Theophanem ed. Paris. S.* 394*).* 2) *Über die nach Vogt* 880 *eingeweihte Kirche vgl. Genesii Regum l. IV S.* 113; *Theoph.* 45 *contin. V,* 76 *S.* 319. *Siehe Vogt S.* 398 *ff.*; *Ebersolt, Grand Palais S.* 130 *ff.* 3) *Über diese Völker vgl. Lüttich S.* 13 *f.*; *Marquart S.* 1 *ff.*

886—912. Perses[a], Chaldei, Avasgi, huic deserviunt. Incolae denique civitatis huius, sicut memoratas gentes divitiis, ita etiam sapientia superexellunt[b]. Moris quippe eorum est, ne a vicinis gentibus obprimantur, singulis quibusque noctibus per totius civitatis bivium[1], trivium quadruviumque armatos milites causa custodiendae civitatis, qui eam invigilent, ponere. Fitque, ut, si post crepusculum quemquam deambulantem aliquô custodes offenderint, captus protinus verberibusque caesus, custodia pervigili, compedibus in carcere strictus[c], usque in crastinum ad publicum producendus servetur. Hoc denique pacto non solum ab hostibus, verum etiam a latronibus inlaesa civitas custoditur. Leo itaque imperator augustus vigilum fidem constantiamque probare volens, solus post crepusculum e palatio descendens, ad primam pervenit custodiam. Quem ut vigiles fugientem et quasi metu se declinantem viderunt, comprehensum, quis esset quove pergeret, interrogarunt. Qui e multis unum se esse et lupanar petere dixit. Cui mox: ‘Caesum te acriter’, inquiunt, ‘compedibusque strictum usque in crastinum reservabimus’. Quibus respondit: ‘*μη ἀδελφοῖ μη*, mi adelfi mi’, quod interpretatur: ‘nequaquam, fratres, nequaquam; accipite quod porto, permittite ire quo volo’. Qui duodecim acceptis aureis eum protinus dimiserunt. Inde vero transiens ad secundam venit[d] custodiam. Quo quemadmodum et in prima captus datisque XX aureis est dimissus. Ad tertiam deinde dum[e] venisset, est captus, verum non ut primo ac secundo datis aureis est dimissus, sed ablatis omnibus, compedibusque graviter strictus, pugnis flagrisque diu verberatus, custodia usque in crastinum producendus servatur. His itaque discedentibus custodem imperator ad sese carceris vocans: ‘*φιλε μου*, file mu’, quod est ‘amice mi’, inquit, ‘Leonem imperatorem nostin’? ‘Qui’[f], infit, ‘noscere[g] possim, quem vidisse me non meminerim? Ad publicum sane, raro quamquam, dum procedit, a longe, quia propter[h] nequeo, cum intueor, mirabile quiddam[i] et non hominem videre videor. Dare autem te operam, quo hinc inlaesus exeas, quam id percontari, tibi commodius est.
articulus[k]. Non aeque[l] vos, *σε εις την* φιλακην και αυτον εις τὸ* χου-*

a) perse *A* 2. 3. *C* 3. b) *B;* superexcellunt *die übrigen.* c) constrictus *A* 1. 2. 3. d) pervenit *A* 1. 2. 3. e) cum *A* 2. 3. *C* 1. 2. f) quem *C* 1. 2. *Exc. Par.;* quomodo *C* 3. g) nosscere *B.* h) *darüber* id est iuxta *C* 1; prope *A* 2. 3. i) quoddam *A* 1. 2. 3. *C* 1. k) articulus *fehlt A* 1. 2. 3. l) equa *Exc. Mett.*

1) *Vgl. Thes. linguae lat. II,* 2025 *Z.* 36*ff.; Pauly-Wissowa, Realenc. d. kl. Alt. III,* 550.

σοτρίκλινον, se is tin filakìn kè autòn is tò chrisotriclinon, 886—912.
te in carcere et illum in aureum triclinium[1], fortuna fovet.
Parva sunt haec, graviora addantur vincula, ne sit spatium
de imperatore meditandi'. Cui: 'Desine', inquit, 'desine;
5 ipse enim sum Leo imperator augustus, qui de palatii
dignitate non bono omine prodii'. Carceris autem custos,
sperans non vera esse quae dixerat: 'Egon', inquit, 'hominem inpurum, bona sua cum meretricibus abligurrientem[2],
imperatorem credam? Quoniam temet tu neglexisti, pro
10 te ego dispitiam[a] mathesin. *Ακουσον*, inquam[b], Mars
S. 278. trigonus, Saturnus *Venerem respicit, Iuppiter quadratus,
Mercurius tibi iratus, Sol rotundus, Luna in saltu est, mala
Fortuna te premit'[3]. Imperator vero: 'Ut', inquit, 'vera
probes esse quae dico, dum matutinale dederint[c] signum,
15 ante enim non ausi sumus, mecum ad[d] palatium potiori
quam ego descenderim omine venito. Si me ut imperatorem non istic recipi videris, occidito. Non minoris quippe
criminis erit, me imperatorem dixisse, si non sum, quam
aliquem occidisse. Si vero te ob id mali quicquam pati
20 formidas, haec fatiat mihi Deus et haec addat, si non *Ruth* 1, 17.
potius praemium quam pro hac re sumes supplitium'.
Igitur credulus carceris custos effectus, dato, ut imperator
dixerat, matutinali signo, eum ad palatium usque comitatur.
Cumque eodem venisset, mirabiliter sicut a se noscentibus
25 susceptus, comitem suum exanimatum admiratione nimia
reddidit. Sane dum dignitates omnes huic occurrere[e], laudes
reddere, adorare, soccos detrahere, alia atque alia pro se
quemquam facere[4] contemplaretur, emori ei[f] tunc atque
vivere satius esset[5]. Cui imperator: 'Contemplare', inquit,
30 'nunc mathesin, et si vere quo huc adveneris omine dixeris,
veram te augurandi scientiam habere probabis. Prius tamen
quaeso, quid morbi sit, proferas, quod te tam pallidum

a) despiciam *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. b) *Ακουσον* inquam *fehlt B. C* 1. 2; *Ακουσον,* *darüber* audio *(*inquam *fehlt) Exc. Mett.* c) dederit *B.* d) ad palat. *fehlt C* 1, 35 *steht C* 2. 3. e) occurre *B.* f) ei satius tunc esset plus quam evivere *C* 1. 2.

1) *Über diesen umfangreichen (A. V, 21), kuppelgekrönten Thronsaal, einen der Hauptbestandteile des μέγα παλάτιον, der von Justin II. erbaut und von Tiberius II. verschönert wurde, vgl. Oberhummer a. a. O. Sp.* 990 *f. und die dort angeführte Literatur, außerdem Ebersolt, Grand* 40 *Palais S.* 77 *ff.* 2) *Ter. Eun. II,* 2, 4: hominem haud impurum, itidem patria qui abligurerat *[Fleckeisen:* abligurrierat*]* bona. 3) Mars *bis* premit *entnommen dem Querolus ed. Peiper S.* 34, 10—13. 4) *Ter. Heaut. I,* 1, 72: adcurrunt servi, soccos detrahunt; | video alios festinare, lectos sternere, | cenam adparare: pro se quisque sedulo | facie-45 bant. 5) *Ter. Eun. IV,* 7, 2: mori me satius est.

886—912. reddidit'. Cui: 'Parcarum'[a], infit, 'optima[b] Cloto[c] iam nere desinit[d], Lachesis vero in torquendo[1] laborare amplius non cupit, saevissima autem harum Atropos[e] articulos iam in condilum[f] solam imperii tui sententiam expectat, ut fila contrahens rumpat. Palliditatis autem vultus mei causa 5 est, animam a capite descendisse secumque in inferiorem corporis partem sanguinem perduxisse'. Subridens igitur imperator: 'Recipe', inquit, 'animam, recipe, et cum hac bisbinas aureorum libras adsume; nulli vero de me, nisi aufugisse, respondeas'. His ita gestis imperator vigiles, 10 qui se captum dimiserant, quique caesum custodiae manciparant, venire praecepit. Quibus et ait: 'Vigilantibus vobis custodiamque civitati praebentibus, numquid fures aliquando adulterosque offenditis'? Qui eum pretio accepto dimiserant, nil se vidisse responderant; qui vero caesum illum custodiae 15 manciparant, ita responderant: 'Praecepit *δεσποτία σοῦ η αγια*, despotia su i agia, id est dominatio tua sancta, ut, si vigiles post crepusculum quemquam aliquô deambulantem offenderent, captum protinus verberibusque caesum custodiae traderent. Tuis itaque, dominator sanctissime[g], iussionibus 20 nos parentes hac, quae praesentem praecessit diem, nocte quendam lupanaria percurrentem[h] cepimus, flagellavimus carcerique impositum imperio tuo sancto producendum servavimus'. Quibus imperator: 'Cito', inquit, 'ut in medium producatur[i], potestas imperii mei etiam atque etiam im- 25 perat'. Nec mora, vinctus ut ducatur, percurrunt. Quem dum aufugisse audirent, semivivi ad palatium sunt reversi. Quod cum nuntiassent imperatori, mox imperator se exutum nimisque iis[k] caesum ostendens: '*δέντε*, deute', id est 'venite', inquit[l], '*μη διληασεται*, mi diliasete, nolite formidare; ipse 30 ego sum quem flagellastis quemque e carcere nunc aufugisse confiditis. Scio enim et vere credo, quod non imperatorem, sed imperatoris inimicum tundere cogitastis. Hos, qui me non ut imperatorem, sed ut latronem vitaeque meae insidiatorem dimisêre, mortetenus verberatos urbe expelli 35 bonisque omnibus privari mea non solum cupit, verum etiam iubet auctoritas. Vos autem meis[m] non solum, sed horum

a) parcar carum *B auf zwei Zeilen.* b) obtima *B.* c) *die Namen der Parzen in Majuskeln B;* clotho *Exc. Mett.;* cloto *korr. dieselbe Hand* clotho *und änderte nachher in* clotos *C* 2. d) desiit *(korr. aus* desinit *C* 1*) C* 1. 2. *Exc. Mett.* 40 e) *mit griech. Buchstaben Exc. Mett.;* apropos *A* 1. f) colum *A* 2. 3; conditum *C* 1. 2. g) sanctisime *B.* h) petentem *C* 1. 2. i) proferatur *A* 3. 3*a*. *C* 1. 2. k) iis *fehlt A* 1. *C* 1. 2. l) inquid *A* 1. 2. 3. m) non solum meis *A* 2. 3. *C* 1. 2.

1) *Iuv. III,* 27: superest Lachesi quod torqueat.

etiam perversorum divitiis dono'. Quod quam prudenter 886—912.
egerit, paternitas tua in hoc animadvertere[a] poterit, quoniam ceteri extunc civitatem diligentissime custodire, hunc etiam absentem quasi praesentem sperare. Sicque factum
5 est, ut et imperator amplius de palatio noctu[b] non descenderet et sui omnia fideliter custodirent.

XII. Alium, quem ipse egit, ludum silentio tegi absurdum esse diiudico. Constantinopolitanum palatium ob imperatoris salutem multorum praesidiis militum custoditur.
10 Custodientibus[a] vero victus censusque cottidianus non parvus inpenditur[a]. Contigit itaque XII post corporis refectionem in ipso diei fervore una in domo quiescere. Mos denique[b] imperatoris erat cunctis quiescentibus totum perreptare palatium. Qui cum eodem die quadam, quo XII
15 memorati loethoeo[1] sese dederant, pervenisset, ligno modico, ut non incallidus, ostii[c] pessulo proiecto ingrediendi sibi aditum praebuit. Undecim vero dormientibus, ut ars artem falleret, duodecimus pervigil stertere ceu dormiens
S. 279. coeperat *contractisque in fatiem brachiis totum, quod
20 imperator faceret, diligentissime considerabat. Ingressus igitur imperator, dum obdormire cunctos perspiceret, aureorum numismatorum[d] libram pectori uniuscuiusque apposuit[e]; moxque clam regressus, ostium, ut prius fuerat, clausit. Eo autem hoc egit, quatinus exitati[f] et de lucro
25 gratularentur ac, qualiter hoc accideret, non mediocriter mirarentur[g]. Denique discedente imperatore, qui vigil solus extiterat, surrexit dormientiumque nummos aureos sibi adsumpsit atque reposuit; postea vero quieti sese dedit[h]. Imperator igitur pro[i] hoc ludo sollicitus post nonam horam
30 XII hos, quos nominavimus, ad se venire praecepit eosque ita convenit: 'Si forte vestrum quempiam somnii visio deterruit aut hilarem reddidit, ut in medium proferat, mea iubet auctoritas; nec minus etiam, si quid novitatis expergefactus quisquam vidit, ut detegat, imperat'. Hi itaque, quemad-
35 modum nihil viderant, nil se vidisse responderant. Magis autem super hoc admirati, 'conticuere intentique ora tenebant'[2]. Sperans igitur[k] imperator hos non rei inscitia[l], sed

a) aduertere *A* 2. 3. *C* 1. 2. b) de palat. noctu *fehlt* *C* 1. 2.
I, 12: *ABC*. — a) Custodientibus — inpenditur *fehlt* *C* 1. 2. 3, *steht in der Aus-*
40 *gabe von Herragen.* b) quippe *C* 1. 2. c) hostii *A* 1. 2. 3. d) nummismatum *A* 2. 3; nomismatorum *C* 2; nummismatorum *C* 1. e) adposuit, *korr.* apposuit *B*. f) excitati *alle außer B*. g) ammirarentur *C* 1. 2. h) reddidit *C* 1. 2. i) de *C* 1. 2. k) autem *C* 1. 2. l) inscia *A* 1. 2. 3; inscientia *C* 1. 2.

1) *Für* somno. 2) *Verg. Aen. II,* 1: Conticuere omnes intenti-
45 que ora tenebant.

886—912. calliditate aliqua reticere, succensus[a] est ut[b] qui magis coepitque[c] nonnulla terribilia reticentibus comminari. Quod qui omnium conscius erat ut audivit, huiusmodi humillima et supplici voce imperatorem convenit: '*φιλανϑρoπε βασιλευ*, filanthrope vasileu', id est 'humanissime imperator, hi quid viderint, nescio; ego tamen delectabile, atque utinam quod persaepe mihi contingeret, somnium vidi. Undecim his conservis meis hodie vere, sed[d] non oportune dormientibus visus sum, quasi non dormiens, vigilare. Ecce autem magnitudo imperii tui quasi occulte ostium reserans clanculumque ingressa libram auri adposuit supra pectus omnium nostrum. Cumque imperium tuum quasi repedare sotiosque hac in visione cernerem dormitare, continuo ceu laetus exurgens undecim dormientium aureorum numismatorum[e] libras tuli meoque in marsupio, in quo una erat, apposui, quatinus ob transgressionem decalogi ne[f] solum essent XI, verum ob[g] memoriam apostolorum mea una adhibita essent et ipsae XII. Visio haec, imperator[h] auguste, bonum sit[i], usque modo me non deterruit, sed hilarem reddidit. Ô utinam interpretatio alia imperio tuo non placeat. Nam et me *μαντηv και ονιρoπoλov*, mantin ke oniropolon', id est 'divinum et somnii venditorem, esse liquido patet'[k]. His auditis magno est imperator cachinno inflatus; verum prudentiam huius atque sollicitudinem plus admiratus protinus infit: 'Antehac *σε oυτε μαντηv oυτε ονιρoπoλov*, se[l] ute mantin ute oniropolon, te neque divinum neque somnii venditorem esse audivi. Hanc vero rem nunc ita aperte dixti[m], ut nihil circuitionis usus esses. Sed quia vigilandi facultatem sive auspicandi scientiam habere non posses, nisi divino tibi esset munere datum[n], seu verum sit, ut speramus, immo credimus, seu falsum, *καϑως o Λoυκιανoς,* cathos o Lukianos, id est sicut Lucianus de quodam dicit[1], quod dormiens[o] multa reppererit atque a gallo exitatus[p] nihil invenerit, tu tamen quicquid videris, quicquid senseris[q], quicquid etiam inveneris, tuum sit'. His auditis, quanta ceteri sint confusione repleti, quantoque hic[r] sit gaudio

a) succensus, *korr. von der zweiten Hand* suscensus *B.* b) utque magis *A* 2. 3. *C* 1; atque magis *C* 2. c) que *fehlt A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. d) set, *korr.* sed *B.* e) nummismatorum *A* 1. *C* 1; nummismatum *A* 2. 3; nomismatorum *C* 2. f) n̄ (non) *A* 1. 2. 3. g) ad *B;* ob *die übrigen.* h) pater *C* 1. 2. i) sit, nescio usque *C* 1. 2. k) pateat *C* 1. 2. l) se *fehlt B.* m) dixisti *A* 1. *C* 1. 2; dix̄ (dixit) *A* 2. 3. n) traditum *C* 1. 2. o) lucianus qui dormiens *A* 1; lucianus qui de quodam dicit quod dormiens *A* 2. 3. p) excit. *alle außer B.* q) quicqu. sens. *fehlt A* 2. 3. *C* 1. 2. r) is *C* 1. 2.

1) *Lukians Gallus c.* 1.

plenus, eorum quisque[a] in se personas suscipiens animadvertere poterit.

XIII. Arnulfus interea, earum quae sub Arcturo sunt gentium rex fortissimus, cum Centebaldum[a] Maravanorum ducem[1], quem supra memoravimus, sibi viriliter repugnantem debellare nequiret, depulsis his, pro dolor, munitissimis interpositionibus, quas vulgo clusas nominari praediximus[2], Hungariorum[b] gentem cupidam, audacem, omnipotentis Dei ignaram, scelerum omnium non insciam, caedis et rapinarum[c] solummodo avidam, in auxilium convocat; si tamen auxilium dici potest, quod paulo post eo moriente cum genti suae tum ceteris in meridie occasuque degentibus nationibus grave periculum, immo exitium fuit. Quid igitur? Centebaldus vincitur, subiugatur, fit tributarius[3]; sed non solus. O caecam regnandi Arnulfi regis cupiditatem! o infelicem amarumque diem![4] Unius homuntii[5] deiectio fit totius Europae contricio. Quot mulieribus viduitatem[d], patribus[e] orbitatem[f], virginibus corruptionem[g], sacerdotibus populisque Dei captivitatem[h], ecclesiis desolationem[i], terris inhabitantibus solitudinem[k], caeca ambitio paras! Legistin', obsecro, ipsius veritatis verba dicentis: 'Quid prodest homini, si totum mundum lucretur, animae vero suae detrimentum[l] patiatur; aut quam dabit homo commutationem pro anima sua'? *Quod si te veri iudicis non terruit severitas, ipsa saltem furorem tuum humanitatis temperaret communitas.

892. — *Matth.* 16. 26. — *S. 280.

a) quisquam *C* 1. 2.
I, 13: *ABC*. — a) zuentebaldum *immer C* 1. 2. b) huncgariorum, *korr.* hungariorum *B*. c) omnium rapinarum *C* 1. 2. d) viduit. *fehlt A* 1. 2. 3; viduitates *C* 1. 2. e) patribusque *C* 1. 2. f) orbitates *C* 1. 2. g) corruptiones *C* 1. 2. h) captivitates *C* 1. 2. i) desolationes *C* 1. 2. k) solitududinem *B*; solitudines *C* 1. 2; desolationem *A* 1. 2. 3. l) detrimendum *B*.

1) *Auch Swatopluk genannt, Neffe und Nachfolger des Rastislaus,* 870—894. 2) *Schon in alter Zeit ging die Fabel von den ehernen kaspischen Pforten, hinter denen Alexander d. Gr. die wilden Völker Gog und Magog eingesperrt habe. Isidor. Orig. IX,* 2, 66: Abares . . . . . pernicibus equis Caucasi rupibus, ubi feras gentes Alexandri claustra cohibent, eruperunt. *Im* 10. *Jahrh. herrschte die Meinung, Karl d. Gr. habe die Awaren mit einem großen Wall eingeschlossen. Vgl. A. I,* 5; *Widukind I,* 19; *Ann. Sangall. mai.* 892; *Ann. Fuld.* 892; *Ann. Ratispon.* 894 *(SS. XVII,* 582*). Die Hilfe der Ungarn gegen Mähren gab Veranlassung zu der Fabel, Arnulf habe den abgesperrten Ungarn den Weg nach Deutschland geöffnet.* 3) *Vgl. Regino* 890: Zuendiboldh pacem poposcit et dato filio obside hanc sero promeruit. *Diesen beiden Zeugnissen gegenüber ist an der Angabe der Ann. Fuld.* 894 *festzuhalten, wonach der Friede erst unter Swatopluks Söhnen geschlossen wurde. Siehe Dümmler III,* 391 *N.* 3. 4) *Cic. Sull.* 91: o miserum et infelicem illum diem . . . o caecam cupiditatem! 5) *Iuv. V,* 133 *hat das Wort* homuntio.

Eras enim inter homines homo, si dignitate sublimis, non tamen natura dissimilis. Flebilis haec[a] miserabilisque conditio, cum illa bestiarum serpentium[b] seu alitum genera, quae intolerabilis[c] feritas[d] ac loetale virus ab hominibus separata esse facit, ut sunt basilisci, reguli vel rinocerotes seu gripes[e], quae etiam aspectu ipso cunctis perniciosa esse videntur, inter sese tamen pro origine ipsius affectionisque consortio pacata et innoxia perseverant; homo *Gen.* 1, 26. autem[f], ad imaginem similitudinemque Dei formatus, legis Dei conscius, rationis capax, non solum proximum non amare iuvat, sed et odisse plurimum valeat[g. 1]. Videamus igitur, quid Iohannes, non quilibet, sed virgo ille egregius, *Ioh.* 19, 26–27. secreti caelestis conscius, cui Christus in cruce matrem virginem virgini commendavit, super talibus dixerat: 'Qui *1. Ioh.* 3, 15. odit fratrem suum, homicida est; et scitis, quia omnis homicida non habet vitam aeternam in se manentem'[h]. Sed redeamus ad rem. Devicto namque Centebaldo Maravanorum duce[i], Arnulfus pace habita regno potitur. Hungarii interim observato exitu contemplatique regionem cordibus *Prov.* 6, 14. malum, quod post in propatulo apparuit[k], machinabantur.

888. *(Jan. 13).* XIIII. Dum haec aguntur, rex Galliae Karolus, qui cognominatus est Calvus[2], praesentem moriendo mutavit vitam. Cui dum viveret, nobiles duo ex Italia praepotentes[a] principes serviebant, quorum Wido alter, alter dictus est Berengarius[3]. Hi sane tanto sunt amicitiarum foedere glutinati[b], ut hoc sibi iureiurando promitterent, quia, si regi Karolo superstites forent, alterius alter ordinationi coniveret,

a) heu *C* 1. 2. b) serpentiumque seu *C* 1. 2. c) intollerabilis *A* 2. *B*. d) severitas *C* 1. 2. e) grippes *A* 1; griphes *A* 2. 3. f) homo autem cum sit *C* 1. 2 g) valet *C* 1. 2. h) nentem *B*. i) dulce, *korr.* duce *B*. k) aparuit *B*.
I, 14: *ABC*. — a) prepositentes, *korr.* prepotentes *B*. b) conglutinati *C* 1. 2.

1) *Maas erinnert an Iuv. XV,* 159 *f.:* sed iam serpentum maior concordia, parcit | cognatis maculis similis fera *usw. Köhler weist Anklänge an Plinius, Hist. nat. VII,* 5 *nach:* Denique cetera animantia in suo genere probe degunt, congregari videmus et stare contra dissimilia: leonum feritas inter se non dimicat, serpentium morsus non petit serpentes. nec maris quidem beluae ac pisces nisi in diversa genera saeviunt. At hercule, homini plurima ex homine sunt mala. 2) *Vgl. oben S.* 7 *N.* 3. 3) *Über das Geschlecht des Markgrafen Berengar von Friaul vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 316 *ff.; Paul Hirsch, Die Erhebung Berengars I. von Friaul zum König in Italien (Diss. Straßburg* 1910*) S.* 32 *ff.* 93 *ff. — Über die Widonen und die Mark Spoleto vgl. Wüstenfeld, Über die Herzöge von Spoleto aus dem Haus der Guidonen, Forsch. zur deutsch. Gesch. III (*1863*),* 383 *ff.; H. Bresslau, Jahrbücher des deutschen Reiches unter Konrad II. (Leipzig* 1879*) I,* 444 *ff.; Schirmeyer S.* 15 *ff.; Hofmeister, Markgrafen S.* 348 *ff. und Historische Vierteljahrschrift XV (*1912*),* 477 *f.*

scilicet ut Wido quam Romanam dicunt Franciam, Berengarius optineret Italiam[1]. Sed cum nonnulla sint incerta et instabilia amicitiarum genera, quae diversis modis humanum genus dilectionis societate conectunt, ut quosdam
5 praecedens commendatio postmodum amicitiae facit inire commertia, alios negociationis seu militiae vel artis ac studii similitudo, quae etiam, sicut ex diversis vel lucri vel libidinis vel necessitudinum variarum[a] sotietatibus adquiruntur, ita intercedente qualibet divortii occasione solvun-
10 tur: hoc tamen est, hoc inquam amicitiae genus, quod multis experimentis est saepissime comprobatum, nullo modo eos, qui amicitiarum foedus coniurationis iniere principio, indiruptam quivisse servare concordiam[2]. Sane quidem callidissimus ille humano generi inimicus, ut homines prae-
15 varicatores sui faciat sacramenti, celerius sagatiusque ad inrumpendam amicitiam laborat. Quod si a[b] minus recte sapientibus de vero amicitiarum genere percontamur, respondebimus concordiam veramque amicitiam[c] nisi inter emendatos mores eiusdemque virtutis et propositi[d] viros
20 stare non posse.

XV. Contigit itaque utrumque, Widonem scilicet atque Berengarium, Karoli regis funeri deesse. Cuius tamen interitum Wido ut audivit, Romam profectus[a] absque Francorum consilio totius Franciae unctionem suscepit imperii[3].
25 Franci itaque Oddonem[b, 4], quoniam Wido aberat, regem constituunt. Berengarius vero Widonis consilio, quemadmodum ei iureiurando promiserat, Italici regni suscepit imperium. Wido autem[c] Franciam petit.

888. *(Febr. 29).*

887—888.

a) uarium *B.* b) animos recte sapientium *C* 2, *darüber* uel animis *und* uel
30 sapientibus *C* 1. c) amicititiam *B.* d) proposito *B.*
I, 15: *ABC.* — a) profectus est *C* 1. 2. b) ottonem *A* 2. 3; odonem *C* 1. 2.
c) autem festinus *A* 1. 2. 3.

1) *Die Glaubwürdigkeit dieses Vertrages zwischen Berengar und Wido sucht Paul Hirsch a. a. O. S.* 178 *ff. auf Grund von A. I,* 14 *und*
35 *Gesta Ber. I,* 82 *f. darzutun, die meisten Forscher aber lehnen ihn ab. Vgl. Köpke S.* 65 *f.; Dümmler III,* 314 *N.* 1; *L. M. Hartmann III,* 2 *S.* 135 *N.* 8; *Romano S.* 787 *N.* 5. 2) *Inhaltliche Anklänge an Ciceros Laelius* 4, 15; 17, 60. 3) *Im Gegensatz zu den anderen Forschern schenkt C. Cipolla, Appunti sulla storia di Asti, Atti del R. istituto*
40 *Veneto ser. VII t. II (*1890/91*),* 1526 *dieser Nachricht Liudprands Glauben, aber offenbar liegt hier eine Verwechslung mit der* 888 *in Langres vollzogenen westfränkischen Königsweihe oder mit der am* 21. *Februar* 891 *in Rom erfolgten, von Liudprand nicht berichteten Kaiserkrönung Widos vor. Vgl. Köpke S.* 67 *f.; Dändliker-Müller S.* 131 *f.; Paul Hirsch*
45 *a. a. O. S.* 180 *N.* 1. 4) *Odo, Graf von Paris, Sohn Roberts des Starken. Vgl. über ihn E. Favre, Eudes, comte de Paris et roi de France (Paris* 1893*).*

XVI. Cumque Burgundionum regna transiens Franciam quam Romanam dicunt ingredi vellet, Francorum nuntii ei occurrunt se redire nuntiantes, eo quod longa expectatione fatigati, dum sine rege diu esse non possent, Oddonem cunctis petentibus elegerunt. Fertur autem hac occasione 5 Francos Widonem regem sibi non adsumpsisse. Nam dum ad Metensem venturus esset urbem, quae potentissima in regno Lotharii claret, praemisit dapiferum suum, qui alimenta illi more regio praepararet. Metensis vero episcopus dum cibaria ei multa secundum Francorum consuetudinem 10 ministraret, huiusmodi a dapifero responsa suscepit: 'Si equum saltem mihi dederis, faciam, ut tercia obsonatus[a] huius parte sit rex Wido contentus'. Quod episcopus audiens: 'Non decet', inquit, 'talem super nos regnare regem, qui decem dragmis vile sibi obsonium praeparat'. 15 Sicque factum est, ut Widonem desererent, Oddonem autem eligerent[1].

XVII. Francorum igitur non parum Wido perturbatus legationibus, nonnullis coepit cogitationibus aestuari[a], tam ex Italico regno Berengario iureiurando promisso, quam 20 ex *Francorum praesertim, quod[b] poenitus se[c] non posse *S. 281. sciverat adipisci. Inter utramque autem hanc aestuationem, quoniam Francorum rex esse nequibat, frangere quod Berengario fecerat iusiurandum deliberat; collectoque prout potuit exercitu — traxerat sane et a Francis quandam 25 affinitatis lineam[2] —, Italiamque concite ingressus, Camerinos[d] atque Spoletinos fiducialiter ut propinquos adit[e], Berengarii etiam partibus faventes, ut infidos pecuniarum gratia adquirit; itaque Berengario bellum parat.

889. XVIII. Copiis denique utraque ex parte collectis iuxta 30 fluvium Triviam, qui quinque Placentia[a] miliariis extat, civile praeparant[b] bellum. In quo cum partibus ex utrisque caderent multi, Berengarius fugam petiit, triumphum Wido obtinuit.

888. XVIIII. Nec mora, diebus interpositis paucis, multitu- 35 dine Berengarius collecta in Brixiae[3] latissimos campos

I, 16: *ABC*. — a) *A* 1.2.3; obsonat *B;* obsonia *C* 1; obsonii *C* 2.3.
I, 17: *ABC*. — a) aestuare *A* 2.3. *C* 2. b) quia *A* 2.3. *C* 1.2; ꝙ *C* 3. c) illud se *C* 1.2. d) cammerinos *B;* chamerinos *C* 2. e) adiit *A* 2.3. *C* 1.2.
I, 18: *ABC*. — a) a placentia *C* 1.2. b) parant *C* 1.2. 40

1) *Die hier erzählte Anekdote ist ebenso unglaubwürdig, wie die Behauptung, Wido sei bis zu dem ostfränkischen Metz vorgedrungen. Vgl. Dümmler III,* 315 *N.* 2. 2) *Der gleiche Ausdruck A. III,* 39. 42; *IV,* 6. 9. 23. 3) *Vermutlich hat Liudprand die beiden Schlachtorte*

Widoni bellum praeparat[a]. Ubi cum maxima strages fieret, fuga sese Berengarius liberavit.

XX. Iam vero Berengarius, cum Widoni resistere copiarum paucitate nequiret, potentissimum, quem prae-
5 diximus, Arnulfum[a] regem in auxilium rogat[1], promittens se suosque eius potentiae servituros, si virtutis suae amminiculo Widonem superaret regnumque sibi Italicum vendicaret[2]. Huius plane tantae promissionis gratia accitus rex 893. Arnulfus filium suum Centebaldum, quem ex concubina
10 genuerat, valido cum exercitu huius in auxilium dirigit, veneruntque pariter omni sub celeritate[b] Papiam. Wido vero ita fluviolum, qui Papiam uno ex latere alluit, Vernávola[c. 3] nomine, tam sudibus quam exercitu munierat, quatinus altera alteram, ipso medio discurrente, pars partem
15 oppugnare nequiret.

XXI. Unus et vigesimus dies iam transierat, cum, sicut diximus[a], altera pars alteram nocere non posset; et Bagoariorum unus cottidie agminibus exprobrans Italorum inbelles eos atque equitandi inscios clamitabat. Ad augmentum
20 etiam dedecoris eos inter prosiliit hastamque uni de[b] manu excussit sicque laetus in suorum castra repedavit. Hubal-

I, 19: *ABC*. — a) parat *C* 1.2.
I, 20: *ABC*. — a) arnulfulfum *auf zwei Zeilen B*. b) densitate *C* 1.2. c) uenauola *A* 2.3; uernauolum *C* 1.2.
25 I, 21: *ABC*. — a) praediximus *C* 1.2. b) ex *C* 1.2.

vertauscht. Jedenfalls fand etwa im Oktober die erste Schlacht statt, in der Berengar unter großen Verlusten das Schlachtfeld behauptete, sich aber doch so geschwächt fühlte, daß er einen Waffenstillstand bis zum 6. *Januar* 889 *bewilligte. Gegenüber den Angaben Liudprands, der*
30 *Chron. Mon. Casin. (SS. VII,* 623*) und der Wahlkapitulation Widos (LL. sect. II, Capit. Reg. Franc. II,* 1, 106*) bezeugen Erchempert c.* 82 *(SS. rer. Lang. S.* 264*) und Gesta Ber. I,* 147—272 *den Sieg Berengars. Vgl. Dümmler III,* 324. *Über das Datum vgl. Gabotto, Di alcuni passi male interpretati del libro II dei Gesta Berengarii regis in Raccolta di*
35 *scritti storici in onore del prof. G. Romano (Pavia* 1907*) S.* 358 *f.*
1) *Nach Liudprand zieht Arnulf nur auf Bitten des von Wido bedrängten Berengar, der ihm dafür seine Unterwerfung verspricht, nach Italien, aber vor allem wurde Arnulf durch ein Schreiben des Papstes Formosus, das durch päpstliche Gesandte in Regensburg übergeben wurde,*
40 *dazu bestimmt.* 2) *Schon Ende* 888 *unterwarf sich Berengar dem König Arnulf. Ann. Fuld.* 888: oppido Tarentino regi se praesentavit . . . et a rege clementer est susceptus. *Ann. Fuld.* 896: Perngarium . . . a fidelitate sua defecisse. *Das Vasallenverhältnis ist am klarsten überliefert A. I,* 22. 3) *Der Bach Vernavola oder Vernacula spielte*
45 *auch in der Schlacht von Pavia* 1525 *eine Rolle. Vgl. Liliencron, Volkslieder der Deutschen III,* 426; *Dümmler, Gesta Ber. S.* 31 *N.* 1.

893. dus[1] igitur Bonefatii[a] pater, qui post tempore nostro Camerinorum et Spoletinorum extitit marchio[2], tantum gentis suae cupiens dedecus vindicare clipeo accepto praedicto mox obviam Bagoario tendit. Is autem triumphi praeteriti non solum non immemor, sed eo factus audatior, ceu e victoria iam securus hunc contra properat laetus. Coepitque vertibilem equum modo impetu vehementi dimittere, strictis modo habenis retrahere. Memoratus vero Hubaldus recta se coepit adire. Cumque in eo esset, ut mutuis sese vulneribus figerent, more solito Bagoarius equo versili varios perplexosque[b] per amfractus coepit discurrere, quatinus iis[c] argumentis Hubaldum posset decipere. Verum cum hac arte terga verteret, ut mox rediens Hubaldum ex adverso percuteret, equus, cui Hubaldus insederat, vehementer calcaribus tunditur et per scapulas, antequam reverti Bagoarius posset, lancea ad cor usque perforatur. Hubaldus igitur freno Bagoaricum percipiens[d] equum, ipsum in medio fluvioli alveo exutum hominem dereliquit[e]; sicque suorum iniuriae ultor de triumpho ad suos redit hilarior. Hoc sane factum non mediocrem Bagoariis terrorem, Italicis audatiam contulit[f]. Inito quippe[g] Bagoarii consilio nonnullisque Centebaldus a Widone argenti acceptis ponderibus in propria remeavit.

XXII. Igitur Berengarius dum ubi prospera sibi adversari prospiceret, cum Centebaldo pariter Arnulfi regis adit[a] potentiam, orans ac pollicens, ut si ipsum adiuvaret, se totamque Italiam, ut ante promiserat, dicioni suae sup-
894. poneret[3]. Tantae siquidem, ut praediximus, promissionis gratia excitus copiis collectis non[b] minimis Italiam adit. Cui Berengarius, ut promissionis suae fidem daret, credulitatis arrabonem[c] clipeum portat.

XXIII. Susceptus itaque a Veronensibus ad urbem proficiscitur Pergamum. Ubi dum firmissima loci munitione

a) bonifatii *A* 2.3. *C* 1.3. b) flexosque *C* 1.2. c) is *A* 1; his *A* 2.3; *fehlt* *C* 1.2. d) equum percip. (percutiens *A* 2.3) *A* 1.2.3. e) reliquit *A* 1; reddidit *C* 1.2. f) intulit *C* 1.2. g) quipe *B*.
I, 22: *ABC*. — a) adiit *A* 2.3. *C* 1.2. b) non minus *A* 1; comminus *C* 1.2. c) *so oder* arrabona *ist vermutlich zu schreiben;* arrabone *A* 1.2.3. *B*. *C* 2; arrabona, *darüber* uel arrabone *C* 1.

1) *Vgl. A. II,* 66. *In einer Urkunde von* 936 (*Tiraboschi, Storia di Nonantula II,* 115) *begegnet* Bonifacius comes filius bone memorie Ubaldi comitis. *Vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 42 *N.* 3; *Hofmeister, Markgrafen S.* 422 *ff.* 2) 945—953/54. 3) *Diese Nachricht findet sich nur bei Liudprand, weshalb Dümmler III,* 374 *N.* 1 *starke Zweifel daran hat.*

confisi. immo decepti homines ei occurrere nollent, castrametatus[a] eodem belli fortitudine urbem cepit, iugulat, trucidat. Civitatis etiam comitem, Ambrosius[b] nomine, cum ense, balteo[c], armillis ceterisque pretiosissimis indumentis suspendi ante portae ianuam fecit. Quod[1] factum ceteris omnibus urbibus cunctisque principibus terrorem parvum non attulit; quicumque hoc audierat, utraque auris eius tinniebat.

894. (Febr. 2). 1. Reg. 3, 11.

XXIIII. Mediolanenses igitur atque Ticinenses hac fama perterriti eius non passi sunt *praestolari adventum, verum praemissa legatione iussioni suae se obtemperaturos promittunt. Ottonem itaque, Saxonum potentissimum ducem, — huius[a] gloriosissimi atque invictissimi regis Ottonis, qui nunc superest et feliciter regnat, avus — Mediolanium[b] defensionis gratia dirigit[2]; recta ipse Ticinum tendit[c].

S. 282.

XXV. Wido denique huius impetum ferre[a] non valens Camerinum Spoletumque versus fugere[b] coepit. Quem sine dilatione acriter rex insequitur, urbes et castella omnia sibi resistentia vi debellans. Nullum siquidem fuerat castrum natura etiam ipsa munitum, quod virtuti huius saltem resistere moliretur. Quid autem mirum, cum ipsa civitatum omnium regina, magna scilicet Roma, huius impetum ferre nequiverit?[3] Enimvero dum a Romanis ingrediendi Urbem huic fidutia negaretur, convocatos ad sese milites ita convenit:

895. 896. (Febr.).

XXVI. 'Magnanimi proceres et clari Marte secundo[4], Versus[a].
Arma quibus studium fulvo radiare metallo[5],
Romulidae sueti vacuis quod condere scriptis[b],

I, 23: *ABC*. — a) castrametatis *B*. b) ambrosium *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) baltheo *A* 2. *C* 1. 2; balth. et arm. *C* 1. 2.
I, 24: *ABC*. — a) huiuus *B*. b) mediolanum *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) petit *C* 1. 2.
I, 25: *ABC*. — a) fere *B*. b) fuge *B*.
I, 26: *ABC*. — a) *das Wort steht nur in B*. b) criptis *A* 1. 2. 3.

1) *Vgl. Ann. Fuld.* 894; *Gesta Ber. III*, 79—123; *Regino* 894. *Auf diese Plünderung Bergamos bezieht sich A. I*, 33. — *Dieselbe Ausdrucksweise I*, 38 *Z.* 19. 2) *Über das Kommando Ottos vgl. Dümmler III*, 377, *dagegen Waitz, Heinrich I. S.* 10 *N.* 7. 3) *Von Pavia zog Arnulf nach Piacenza, wo er am* 11. *März eine Urkunde (Mühlbacher Reg.*[2] *n.* 1894*) ausstellte, die nach dem ersten Jahr der Herrschaft in Italien datiert ist. In Piacenza nötigten ihn Krankheiten, die im Heer ausbrachen, umzukehren. Im Oktober* 895 *zog Arnulf zum zweitenmal nach Italien, erstürmte im Februar* 896 *Rom und wurde zum Kaiser gekrönt. Die beiden Züge werden von Liudprand nicht unterschieden.* 4) *Verg. Aen. X*, 21: tumidusque secundo | Marte. 5) *Martial. VIII*, 51: flavo radiant electra metallo. *Vgl. A. V*, 5 *Vers* 6.

896. Sumite nunc animos, vobis furor arma ministret[1]!
Non Pompeius adest, non Iulius ille beatus,
Qui nostros domuit proavos mucrone feroces.
Indolis huius enim summos[a] deduxit ad Argos,
Protulit in lucem[2] quem sancta Britannica[b] mater[3]. 5
His torta studium pingues captare siluros[4]
Cannabe[5], non clipeos manibus gestare micantes!'

XXVII. His eroes[a] dictis animos accensi vitam laudis[b] aviditate contempnunt. Clipeis denique cratibusque catervatim operti muros adire contendunt; plurima etiam bellorum paraverant instrumenta, cum inter agendum, populo considerante, contingit[c] lepusculum clamore eius exterritum Urbem versus fugere[6]. Quem dum exercitus, ut adsolet, vehementi impetu sequeretur, Romani putantes se inpugnari, de muro sese proiciunt. Quod populus[d] cernens sagmatibus sellisque, quibus equis insederant, iuxta murum proiectis, per eorum acervum murum[e] ascendunt[7]. Pars vero populi quaedam accepta mox trabe quinquaginta pedum procera longitudine portam quatiunt et Romam, quam Leonianam[f] dicunt, in qua beati Petri apostolorum principis pretiosum corpus quiescit, vi capiunt. Ceteri vero, qui trans Tiberim erant, hoc timore conpulsi huius dominatui colla submittunt.

XXVIII. Hoc[8] in tempore Formosus papa religiosissimus a Romanis vehementer aflictabatur[a], cuius et hortatu Romam rex Arnulfus advenerat. In cuius ingressu ulcis-

a) sumos *B;* sumus *C* 1; summus *C* 2. b) britanica *B;* ritanica *C* 1 2; Ritannica, *am Rand* Britannica *C* 3.
I, 27: *A B C Exc. Trev.* — a) heroes *alle außer B.* b) laudis *fehlt C* 1. 2, *steht Exc. Trev.* c) contigit *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2, *darüber* uel contingit *C* 1. d) populus exercitusque *C* 1. 2. e) muros *C* 1. 2. f) leoninam *A* 2. 3. *C* 2; leonianam *C* 3, *darüber* uel leoninam *C* 1.
I, 28: *A B C.* — a) affligebatur *A* 2. 3; afflictabatur *C* 1. 2.

1) *Verg. Aen. I,* 150: furor arma ministrat. 2) *Hor. Ep. II,* 2, 116: proferet in lucem. 3) *Helena, die Mutter Konstantins d. Gr., wurde von englischen Geschichtschreibern (Beda) zur Tochter eines britischen Fürsten gemacht.* 4) *Dieses Wort bezeichnet bei Juv. IV,* 33 *und XIV,* 132 *eine Flußfischart. Es wird von Liudprand, dem es in seinen Hexameter paßt, allgemein für Fisch gebraucht. Vgl. Maas, Philologus LVI (*1897*),* 530. 5) *Persius V,* 146: tibi torta cannabe fulto. 6) *Zu dieser Volkslegende vgl. Herodot IV,* 134; *Grimm, Deutsche Mythologie, herausg. von E. H. Meyer II,* 943 *f.* 7) *Benedicti Chron. c.* 30 *(SS. III,* 715*) hat auch diesen Zug der Volkssage festgehalten:* ferunt namque, quod a sellis caballorum fuisset appreensa. 8) *Die folgenden Kapitel über Formosus sind in der Papstgeschichte des Pseudo-Liudprand ausgeschrieben.*

cendo papae iniuriam multos Romanorum principes obviam sibi properantes decollare praecepit[1].

XXVIIII. Causa autem simultatis inter Formosum papam et Romanos haec fuit. Formosi decessore defuncto[2] 891. Sergius quidam Romanae ecclesiae diaconus erat, quem Romanorum pars quaedam papam sibi elegerat. Quaedam vero pars non infima nominatum[a] Formosum, Portuensis civitatis episcopum, pro vera religione divinarumque doctrinarum[b] scientia papam sibi fieri anhelabat. Nam dum in eo esset, ut Sergius apostolorum vicarius ordinari debuisset, ea, quae Formosi favebat partibus, pars Sergium non mediocri cum tumultu et iniuria ab altari expulit[c] et Formosum papam constituit[d].

XXX. Descenditque Sergius in Tusciam, quatinus Adelberti, potentissimi marchionis, auxilio iuvaretur; quod et factum est. Nam[a] Formoso defuncto atque Arnulfo in 896. (April 4). propria extincto is, qui post Formosi necem constitutus est, expellitur, Sergiusque papa per Adelbertum constituitur[3]. 904—911. Quo constituto, ut inpius doctrinarumque sanctarum ignarus, Formosum e sepulcro extrahere atque in sedem Romani pontificatus sacerdotalibus vestimentis indutum collocare[b] praecepit[4]. Cui et ait: 'Cum Portuensis esses episcopus, 897. (Jan.).

I, 29: *ABC*. — a) natu *C* 1. 2. b) diuinarumque scripturarum et doctrinarum *C* 1. 2. c) expellunt *A* 1. 2. 3. d) constituunt *A* 1. 2. 3.
I, 30: *ABC*. — a) *hier erst beginnt cap. XXX* *C* 1. 2. b) decollari *C* 2. 3, *darüber* uel decollare *C* 1.

1) *Während Dümmler III,* 421 *N.* 1 *diese Behauptung für sagenhafte Übertreibung erklärt, hält Schirmeyer S.* 42 *N.* 3 *ihre Richtigkeit für möglich, zumal auch der freilich völlig entstellte Bericht der Gesta Ber. III,* 146—147 *besagt:* Ardet inexpletum ductor proferre furorem | barbarus. *Vgl. Ann. Fuld.* 896. 2) *Stephan V. im September* 891. 3) *Sickel (S.* 77*) schreibt hinsichtlich der Rückkehr des Sergius Theophylakt großen Einfluß zu. Die Grabschrift des Sergius sagt Vers* 8 *bloß:* multis populi urbe redit precibus *(Rossi, Inscr. urbis Romae II,* 212*). Liudprand berichtet von auswärtiger Hilfe Adelberts, aber höher bewertet Fedele (Arch. XXXIII,* 198 *ff.* 206 *N.* 2*) das Zeugnis des Auxilius, In defensionem sacrae ordinationis papae Formosi I,* 1 *(ed. Dümmler S.* 60*), wonach Sergius mit fränkischer Hilfe und im Einverständnis mit römischen Adeligen sich Roms bemächtigt habe. Da in den italienischen, besonders den süditalienischen Quellen des X. Jahrhunderts Franci soviel als Spoletani heiße, schreibt er den Hauptanteil an der Rückkehr des Sergius dem Markgrafen Alberich von Spoleto und der Familie Theophylakts zu.* 4) *Liudprand verwechselt Stephan VI. (*896—897*) mit Sergius III., der* 897 *erwählt,* 898 *vertrieben,* 904 *wiedereingesetzt wurde. Stephan VI. hielt das Totengericht über Formosus, Sergius erklärte nur die von Formosus vollzogenen Weihen zum zweitenmal für ungiltig.*

cur ambitionis spiritu Romanam universalem usurpasti sedem[a]?' His expletis, sacratis mox[b] exutum vestimentis digitisque tribus abscisis, in Tiberim iactare[1] praecepit cunctosque, quos ipse ordinaverat, gradu proprio depositos iterum ordinavit. Quod quam male *egerit, pater sanctissime, in hoc animadvertere poteris, quoniam et hi, qui a Iuda, domini nostri Iesu Christi proditore, ante proditionem salutem seu benedictionem apostolicam perceperunt, ea post proditionem propriique corporis suspensionem minime sunt privati, nisi quos improba forte defaedarunt flagitia. Benedictio siquidem, quae ministris Christi impenditur, non per eum qui videtur, sed qui non videtur, sacerdotem infunditur. Neque enim qui rigat est aliquid, neque qui plantat, sed, qui incrementum dat, Deus.

5 *S. 283. 10 1. Cor. 3, 7.

XXXI. Quantae autem esset[a] auctoritatis quantaeque religionis papa Formosus fuerit, hinc colligere possumus, quoniam, dum a piscatoribus postmodum esset inventus atque ad beati Petri apostolorum principis ecclesiam deportatus[2], sanctorum quaedam imagines hunc in loculo positum venerabiliter salutarunt. Hoc namque a religiosissimis Romanae urbis viris persaepe audivi. Sed his ommissis[b] ad narrandi ordinem redeamus.

15 20

XXXII. Rex Arnulfus desiderii sui compos effectus persequi Widonem[3] non desiit profectusque[a] Camerinum castrum vocabulo et natura Firmum[4], in quo Widonis uxor erat, obsedit. Wido autem in incertis latuit locis. Igitur praefatum castrum nomine et natura Firmum vallo

896. 25

a) sedem usurp. *A* 2. 3. *C* 1. 2. b) mox *fehlt* *C* 1. 2. 3, *vorhanden ed. Herv.*
I, 31: *ABC*. — a) esset *fehlt* *A* 2. 3. *C* 1. 2. b) omissis *A* 1. *C* 1. 2.
I, 32: *ABC*. — a) profectumque *B*. 30

1) *Darauf bezieht sich c.* 9 *des römischen Konzils von* 904. *Mansi XVIII,* 225. 2) *Vgl. Auxilius I,* 11 *(ed. Dümmler S.* 72*); Duchesne, Etat pontifical S.* 158. 3) *Wido war schon tot. Seine letzte Urkunde (Schiaparelli, Fonti XXXVI,* 54 *n.* 21*) ist im April* 894 *in Petrognano ausgestellt, das nach Dümmler III,* 381 *N.* 3 *und Schirmeyer S.* 22 *N.* 1 *bei Teramo in der Mark Fermo liegt, während es sich nach Schiaparelli S.* 120 *um Petrognano bei Lucca handelt. In Asti wird im November* 894 *allein nach Kaiser Lambert datiert, vgl. Hofmeister im Neuen Archiv XXXI (*1905*),* 272. *Am* 30. *Dezember* 894 *ist Widos Tod in Lucca bekannt (Memorie e documenti di Lucca V,* 2, 613 *doc.* 992*); vgl. Schiaparelli, I diplomi di Guido e di Lamberto, Bull. dell' istituto stor. ital. XXVI,* 63 *f.; Hartmann III,* 2, 136 *N.* 14. — *Die Witwe Widos Agiltrude führte für ihren Sohn Lambert den Kampf mit Arnulf weiter.* 4) *Diesen Ort verwirft Schirmeyer S.* 43 *N.* 1 *ebenso wie die Belagerung auf Grund der Ann. Fuld.* 896 *(ed. Kurze S.* 129*).*

35 40 45

circumdatur, omnia bellorum instrumenta, quibus capi possit, paratur[a]. Cumque Widonis uxor magnis undique angustiis premeretur, et evadendi spes illi omnimodis[b] negaretur, causas mortis regiae vipperina[c] coepit calliditate exquirere.
5 Accitum namque ad se quendam Arnulfi regis familiarissimum magnis cum[d] muneribus rogat, ut se adiuvet. Qui cum se non aliter posse testaretur, nisi civitatem domini sui traderet dicioni, illa etiam atque etiam[e] auri pondera non solum pollicens, verum etiam in praesentiarum tribuens
10 orat, ut poculo quodam ab ea sibi collato dominum suum regem potaret; quod non mortis periculum daret, sed mentis feritatem mulceret. Quae etiam, suis ut[f] fidem dictis praeberet, ante sui ipsius[g] praesentiam hoc unum suorum potat servorum; qui unius horae spatio conspectui huius
15 adstans sanus abscessit. Verum veridicam, Maronis[1] inquam, illius sententiam in medium proferamus:

'Auri sacra fames, quid non mortalia pectora cogis?'

Sumptum namque loetale poculum festinus regi propinat. Quo accepto tanta hunc confestim somni virtus invasit,
20 quatinus tocius exercitus strepitus eum triduo evigilare nequiret. Fertur autem, quoniam[h] dum familiares hunc modo strepitu, modo tactu inquietarent, apertis oculis nil sentire, nil loqui posse perfecte. Positus tamen in mentis exessu[i, 2], mugitum reddere, non verba edere videbatur.
25 Huius quippe rei actio repedare omnes compulit, non pugnare.

XXXIII. Credo autem Arnulfum regem iusta severi iudicis huiusmodi pestem incurrisse censura. Secundae enim res dum imperium huius ubiubi[a] magni[b] facerent,
30 virtuti suae cuncta tribuit, non debitum omnipotenti Deo honorem reddidit. Sacerdotes Dei vincti trahebantur, sacrae virgines vi obprimebantur, coniugatae violabantur. Neque enim ecclesiae confugientibus poterant esse asylum. In his namque simbolam[c] faciebant, gestus turpis[d], cantus ludicres,

35 a) parantur *A* 2. 3. *C* 1. 2. b) omnino *A* 2. 3; omnis *C* 1. 2. c) viperina *A* 2. 3. *C* 1. 2. d) eum *C* 1. 2. e) atque etiam *fehlt A* 2, *steht A* 3. f) ut suis *A* 1. 2. 3. *C* 2. g) ipsius *fehlt A* 3, *steht A* 2. h) quoniam *fehlt A* 1; quod *A* 2; quod, *korr.* quos *und mit* dum *verschmolzen zu* quosdam *A* 3; quosdam *A* 3*a*. i) *B;* excessu *die übrigen.*
40 I, 33: *ABC*. — a) ubiubi *C* 1. 2, *fehlt A* 2. 3; ubi *A* 1, *korr. von der zweiten Hand* ubiubi *B*. b) magnificarent *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) simbolum *A* 1; simbola *A* 2. 3. *C* 1. 2. d) turpes *A* 3. *C* 1. 2.

1) *Verg. Aen. III*, 56. 57. 2) *Ps.* 67, 28: in mentis excessu.

debachationes[a]. Sed et mulieres eodem publice, pro nefas, prostituebantur[1].

XXXIIII. Denique redeuntem regem magna cum valetudine Arnulfum paulatim[a] rex Wido persequitur. Cumque Arnulfus Bardonis montem[2] conscenderet, hoc suorum consilio definivit[b], quatinus Berengarium lumine privaret sicque securus Italiam obtineret. Cognatorum vero Berengarii unus, qui non parva Arnulfo regi familiaritatis gratia inhaerebat, huiusmodi[c] consilium ut agnovit, absque mora Berengario patefecit. Qui mox ut sensit, lucerna[3], quam ante Arnulfi regis praesentiam tenuerat[d], alii tradita fugiit[e] atque Veronam percitus venit.

XXXV. Omnes extunc Italienses Arnulfum floccipendere, nichili habere. Unde cum Ticinum veniret[4], non modica horta[a] est in civitate sedicio; tantaque istic exercitus strages facta est, ut criptae civitatis, quas alio nomine cloacas[5] dicunt, horum cadaveribus replerentur[b]. Quod 894. Arnulfus cernens, quoniam per Veronam non potuit, per Hannibalis viam, quam Bardum dicunt, et montem Iovis repedare disponit. Cumque *Eporegiam pervenisset, Anscarius[c] marchio[6] istic aderat, cuius et[d] hortatu civitas rebellabat. Verum hoc Arnulfus iureiurando promiserat *S. 284.

a) *A* 1.2.3. *C* 2; dibachationes *B*. *C* 1; debacchationes *C* 3.
I, 34: *ABC*. — a) palatim *B*. b) definiunt *B*. c) huius *C* 1.2. d) tenebat *C* 1.2. e) fugit *A* 1.2.3. *C* 1.2.
I, 35: *ABC*. — a) orta *A* 1.3. *C* 1.2. b) implerentur *C* 1.2. c) anscharius *immer* *C* 1.2. d) exortatu *C* 1; exhortatu *C* 2.3.

1) *Daß dieses Kapitel sich auf die Eroberung von Bergamo bezieht, hat schon Lupi (Cod. dipl. civ. Bergom. I,* 1027*) erkannt. Vgl. A. I,* 23. 2) *Der La Cisa-Paß, nordwestlich von Lucca. Vgl. L. Schütte, Der Apenninenpaß des Monte Bardone und die deutschen Kaiser (Berlin* 1901*) S.* 18 *ff.* 57 *ff.; Hofmeister, Markgrafen S.* 387 *f. Auf dem Rückweg zog Arnulf vermutlich nicht über den La Cisa-Paß, weil er von Rom zunächst auf Spoleto marschierte. Der Bericht Liudprands gehört wahrscheinlich vielmehr zu dem Hinmarsch Arnulfs Ende* 895 *und Anfang* 896; *vgl. Ann. Fuld.* 896 *S.* 127; *Hofmeister, Markgrafen S.* 373. 390. 3) *Es handelt sich nach Hofmeister vermutlich um den Brauch der nächtlichen Wache; vgl. Otto Fris. Chron. VII,* 14 *S.* 325; *Gesta Frid. II,* 12. 4) *Dies bezieht sich nach Dümmler III,* 379 *N.* 1 *auf den Aufstand von* 886 *beim letzten Zuge Karls III. Vgl. Ann. Fuld. ed. Kurze S.* 114. 5) *Vgl. Iuv. V,* 105—106: pinguis torrente cloaca | et solitus mediae cryptam penetrare Suburae. 6) *Anskar, Genosse Widos, ehemals Graf im Gau von Ouche bei Dijon in Burgund. Vgl. über ihn Dümmler, Gesta Ber. S.* 22. 34; *Desimoni, Sulle marche d'Italia e loro diramazioni in marchesati, Atti d. Soc. ligure di stor. patria XXVIII,* 1 *(*1896*),* 143; *Gabotto, Di alcuni passi male interpretati del lib. II dei Gesta Berengarii, Raccolta di scritti storici in onore del prof. G. Romano (Pavia* 1907*) S.* 339 *ff.*

numquam se a loco eodem discessurum, quoad praesentiae suae praesentarent Anscarium. Is autem ut erat homo valde formidolosus, ei omnino similis, quo de[a] Maro ait[1]:

'Largus opum, lingua melior, sed frigida bello
5 Dextera',

de castello exiit et iuxta murum civitatis in cavernis petrarum latuit. Hoc autem eo fecit, quatinus licite possent regi Arnulfo satisfacere, Anscarium in urbe non esse. Itaque iusiurandum rex istud accepit atque iter quod coepe-10 rat abiit.

XXXVI. Profectusque in propria turpissima valetudine expiravit. Minutis quippe vermibus, quos pedunculos[a] aiunt, *899. (Dez. 8).* vehementer aflictus[b] spiritum reddidit. Fertur autem, quod praefati vermes adeo scaturirent[c, 2], ut nullis medicorum 15 curis minui possent. Utrum vero pro tam inmenso scelere, Hungariorum scilicet emissione[3], secundum prophetam duplici sit contricione attritus, an[d] ex praesenti supplicio con- *Ier. 17, 18.* sequeretur veniam in futuro, soli illius scientiae dimittamus, quo de[e] apostolus dicit: 'Nolite ante tempus iudicare, donec *1. Cor. 4, 5* 20 veniat Dominus, qui et inluminabit abscondita tenebrarum et manifestabit consilia cordium; et tunc laus erit unicuique a Deo'.

XXXVII. Iustus igitur Deus uxori Widonis, quae huic paraverat mortem, parat viduitatis dolorem. Sicut enim 25 praefati sumus, dum redeuntem Arnulfum Wido rex e vestigio sequeretur, iusta[a] fluvium defunctus est Tarum[b]. *894.* Cuius obitum Berengarius ut audivit, festinus Papiam venit regnumque potenter accepit. Fideles vero fautoresque Widonis veriti, ne ab eis inlatam Berengarius ulcisceretur 30 iniuriam, et quia semper Italienses geminis uti dominis volunt, quatinus alterum alterius terrore coherceant[4], Widonis regis defuncti filium nomine Lambertum[c], elegantem iuve-

a) quod de *A* 1; de quo *A* 3; quod *C* 1.2.
I, 36: *ABC*. — a) *darüber* uel peduculos *C* 1; peduculos *A* 3, *korr. aus* pedicu-35 los *A* 2; pediunculos *A* 1. b) afflictus *A* 2.3. *C* 1.2. c) scaturrirent *B*. d) aut *C* 1.2. e) quod de *A* 1; de quo *A* 2.3; quod et *C* 1.2.
I, 37: *ABC*. — a) *B;* iuxta *die übrigen.* b) fluu. tar. def. est *A* 2.3. *C* 1.2. c) lampert. *immer* *A* 3; lantbert. *immer* *C* 2.

1) *Verg. Aen. XI,* 338. 339. 2) *Vgl.* 2. *Mac.* 9, 9: ut de corpore 40 impii vermes scaturirent. *Über das in der mittelalterlichen Literatur verbreitete Motiv vgl. Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit VIII (Gregor von Tours),* 27 *N.* 2. 3) *Vgl. A. I,* 13. 4) *Diesen Ausspruch zitiert schon Rahewin (Gesta Friderici III,* 37*). Vgl. Andreas von Bergamo c.* 19 *(SS. rer. Langob. S.* 229*), der von den in Pavia versammelten Großen* 45 *sagt:* pravum agentes consilium, quatenus ad duo mandarent regi.

nem adhuc ephoebum nimisque bellicosum, regem constituunt[1]. Coepit denique hunc adire populus, Berengarium deserere. Cumque Berengarius Lamberto magno cum exercitu Papiam tendenti copiarum paucitate obviare nequiret, Veronam petiit isticque securus deguit[2]. Non[a] 5 post multum vero temporis Lambertus rex, cum esset vir severus, principibus gravis est visus. Unde et legatos Veronam dirigunt, regem Berengarium ad se venire, Lambertum vero expellere petunt[3].

896. XXXVIII.[a] Magimfredus[b, 4] praeterea, praedives Medio- 10 lanensis urbis comes, quinquennio huic rebellis extiterat; qui non solum urbem, in qua rebellis erat, Mediolanium scilicet, defenderat, verum etiam vicina circumquaque loca Lamberto servientia nimis depopulabat[c]. Quod factum rex Iob 24, 12. non passus est abire inultum[d], psalmographum illud per- 15 Ps. 74, 3. saepe ruminans: 'Cum accepero tempus, ego iustitias iudicabo'. Nam post paululum capitis hunc iusserat damnare[e] sententia. Quae res terrorem cunctis Italiensibus non minimum adtulit.

898. XXXVIIII.[a] Denique hoc eodem tempore Adelbertus[5], 20 illustris Tuscorum marchio, atque Ildeprandus[b, 6], praepotens comes, huic nisi sunt rebellare. Tantae quippe Adelbertus erat potentiae, ut inter omnes Italiae principes solus ipse cognomento diceretur Dives. Huic erat uxor nomine Berta[c, 7], Hugonis nostro post tempore regis mater; cuius 25

a) *hier beginnt Kap. XXXVIII (die Zahlen fehlen A 1) A 1. C 1. 2, wo dadurch Übereinstimmung mit dem Kapitelindex erzielt wird.*
I, 38: *ABC.* — a) cap. XXXVIIII *A* 1. *C* 1. 2. b) maginfredus *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) depopulabatur *C* 1. 2. d) multum *B.* e) dampn. *A* 1. *C* 1. 2.
I, 39: *ABC.* — a) cap. XL *A* 1. *C* 1. 2. b) *B;* hildebrandus *die übrigen.* 30 c) berhta *A* 2; bertha *A* 3.

1) *Zu Lebzeiten des Vaters* 891, *Kaiser wurde er* 892. 2) 896 *haben Lambert und Berengar durch einen Vertrag Italien unter sich geteilt.* 3) *Schirmeyer (S.* 91 *N.* 6*) vermutet, daß dieser Fürstenabfall ins Jahr* 898 *zu setzen ist.* 4) *Magimfred, Graf von Mailand und* 35 *Pfalzgraf Widos, ergriff auf Arnulfs Römerzügen dessen Partei und zog sich dadurch Lamberts Rache zu, der ihn* 896 *hinrichten ließ. Vgl. Dümmler III,* 377 *N.* 4. 416. 429 *N.* 3, *wo die Angabe Liudprands über die fünfjährige Dauer seines Widerstandes gegen Lambert berichtigt wird.* 5) *Über Adalbert II., den Reichen, der zwischen* 884 *und* 889 40 *seinem Vater Adalbert I. folgte, vgl. A. II,* 37 *ff.; Hofmeister, Markgrafen S.* 386 *ff.* 6) *Über Hildebrand vgl. Dümmler III,* 378 *N.* 2 *und besonders Hofmeister, Markgrafen S.* 337 *ff. Seine Grafschaft läßt sich nicht bestimmen.* 7) *Bertha, Tochter Lothars II. und der Waldrada, heiratete nach dem Tode des Grafen Theutbald in zweiter Ehe den* 45 *Markgrafen Adalbert. Vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 391 *ff.*

instinctu tam nefaria coepit ipse facinora. Nam collecto 898.
exercitu cum Ildeprando comite constanter Papiam tendere
festinat.

XL.[a] Lambertus interea rex harum rerum inscius in
5 Marinco, XL[b] ferme milibus Papia distans, venationibus
occupatur. Cumque praefati marchio et comes cum in-
menso, sed invalido Tuscorum exercitu Bardonis montem[1]
transirent, Lamberto regi medio in nemore venanti, ut sese
res habuerat, nuntiatur. Is vero, sicut erat animi constans
10 viribusque potens, suos non passus est milites praestolari,
sed collectis, quos secum habuerat, centum ferme militibus
cursu praepeti eis obviare festinat.

XLI.[a] Iamiam Placentiam venerat, cum hi[b] iusta[c]
fluvium Sesterionem[d] ad burgum, in quo sanctissimi[e] et
15 pretiosi martyris Domnini corpus positum veneratur, castra
metasse nuntiantur. Ignorantes itaque, quid superventura
nox pareret, temetolenti[f] post nonnulla inutilia tragodimata,
id est cantiones[g], somno sese dedere, stertere; nauseam alii
*S. 285. *sumptus intemperantia facere. Rex[h] igitur, cum animi
20 ferox tum ingenio callens, in ipso eos noctis conticinio
opprimit, dormientes ferit, oscitantes iugulat. Ventum
denique ad ipsos[i] est, qui huius ductores exercitus erant.
Cumque iis[k] non ex multitudine alius, sed rex ipse prae-
clari huius facinoris[2] nuntius esset, non dico pugnandi, verum
25 fugiendi terror ipse abstulit facultatem. Verum Ildeprandus
fuga lapsus Adelbertum intra animalium praesaepe latitantem
dereliquit. Qui dum repertus esset atque ante regis prae-
sentiam ductus, eum ilico ita convenit: 'Sibillino spiritu
uxorem tuam Bertam prophetasse credimus, quae te scientia
30 sua regem aut asinum facturam promisit. Verum quia
regem noluit aut, ut magis credendum est, non potuit,
asinum, ne mentiretur, effecit, dum te[l] cum Arcadiae[m]
pecuaribus[3] ad praesaepe declinare coegit!' Praeterea
hoc[n] cum isto nonnulli capiuntur, vinciuntur, Papiam
35 ducuntur, custodiae mancipantur.

I, 40: *ABC.* — a) cap. XLI *A* 1. *C* 1.2. b) XL—distans *fehlt C* 1.2, *welche schreiben:* iam aliquantis diebus venationi vacabat. Cumque adelbertus marchio et hildebrandus comes.

I, 41: *ABC.* — a) *Kap.* 42 *A* 1; *kein neues Kap. C* 1.2. b) h *B*, *fehlt C* 1.2.
40 c) iuxta *alle außer B.* d) sesterrionem *C* 1.2. e) sanctisimi *B.* f) *B. C* 1; temolenti *A* 1; temulenti *A* 2.3. *C* 2.3. g) id est cantiones *fehlt A* 1.2.3. *C* 1.2. h) *neues Kap. (43) A* 1. i) illos *C* 1.2. k) is *A* 1; his *A* 2.3; eis *C* 1.2. l) te etiam *C* 1.2. m) archadiae *A* 1.2.3. *C* 1.2. n) horum *A* 2.3; hoc loco *konj. Koehler.*

1) *Vgl. A. I,* 34. 2) *Sallust. Catil. II,* 9: praeclari facinoris.
45 3) *Pers. III,* 9: Arcadiae pecuaria.

898. XLII.[a] His ita gestis rex iterum Lambertus praefato in loco Marinco venationibus occupatur[1], quoad[b] omnium principum decreto, quid super captis agendum esset, deliberaretur. Sed ó utinam venatio haec feras, non caperet reges! Aiunt sane hunc, dum, sicut moris est, apros 5
(Okt. 15). effreni[c] sectaretur[d] equo, cecidisse collumque fregisse[2]. Verum* assertioni huic fidem praebere non absurdum esse non dico. Est enim alia mortis huius, quae mihi verisimilior videtur atque omnibus a[e] populis narratur, assertio[3]. Magimfredus, Mediolanensis urbis comes, cuius paulo superius feci- 10 mus mentionem, dum pro scelere in rem publicam atque in regem commisso capitis iuditio damnaretur, unicum possessionis suae vicarium Hugonem filium dereliquit[4]. Quem dum Lambertus rex cum forma egregia tum nonnullos superare videret audatia, animi sui non parvum pro patris 15 morte dolorem collatis nisus est beneficiis mulcere quam plurimis. Unde et eum praeter[f] ceteros familiaritatis privi-

I, 42: *ABC.* — a) *Kap.* 44 *A* 1. b) quo ab *C* 1. 2. c) efreni *B.* d) consectaretur *C* 1. 2. e) ab omnibus pop. *C* 1. 2. f) prae ceteris *C* 1. 2.

*) *Die Hss. A haben bis* collum fregit *(S.* 31 *Z.* 18*) folgenden Text:* 20
Iob 14, 5. Verum quia secundum beati Iob sententiam terminus eius praeteriri[a] non
Mich. 7, 6. potuit, illum dominicum sermonem, quo dicitur 'et inimici hominis domestici eius', adimplevit. Nam dum quendam Magimfridum[b], illius Magimfridi, praepotentis ut diximus Mediolanensis urbis comitis, quem paulo superius regia iussione pro rebellione hominem exuisse asseruimus, filium, paternis 25 beneficiis donatum, nimia familiaritate cum[c] pro fidelitatis firmitate tum paternae necis oblivione rex sibi a secretis[d] fecisset eumque venationis causa, si venatio dici potest, qua rex, non aper capitur[e], secum ad praefatum locum ire iussisset, accidit, ut ceteris venatoribus aprum in medio[f] nemore persequentibus, indago[g] ferini anfractus, regis eiusdemque Magim- 30 fridi custodia per divortia tutari debuisset. Qua vero custodia dum nimia rex expectatione fatigatus commissa Magimfridi obtutibus vigilia sese quieti dedisset, Magimfridus non paternae necis, sed ceterarum quae rex ei intulerat immemor bonitatum, ne effusione sanguinis agnosceretur occisio regis, ligno quam mox non modico accepto dormientis heroi cervicem 35 nefario ictu confregit.

a) praeterire *A* 1. b) maginfredus, maginfridus, magnifredus, megenfridus, meginfredus, meginfridus *nebeneinander A* 2. 3. c) tum *A* 2. 3. d) ad secretem *A* 1. e) capitur aper *A* 1. f) medio in nemore *A* 1. g) undago *A* 1.

1) *Über Marengo und seinen von den Königen Italiens zur Jagd* 40 *gern benutzten Wald vgl. Darmstädter, Das Reichsgut in der Lombardei und Piemont (Straßburg* 1896*) S.* 238 *ff.* 2) *Vgl. Gesta Ber. III,* 249—279. 3) *Dieselbe Geschichte über die Ermordung Lamberts erzählen die Chronik von Novalese (app. c.* 13, *Mon. Novalic. II,* 301*) und Landulf, Hist. Mediolan. II,* 2 *(SS. VIII,* 46*).* 4) *Vgl. Ann.* 45 *Fuld.* 896 *ed. Kurze S.* 129.

legio dederat[a]. Factum est autem, dum Lambertus rex 898. nominato in loco Marinco venaretur[b, 1], — est enim eodem mirae magnitudinis et amoenitatis lucus adeo venationibus aptus — huc illucque cunctis, ut moris est, discurrentibus, 5 hoc cum uno scilicet Hugone ipsum solummodo in nemore[c] remansisse. Cumque rex aprum in transitu praestolaretur diuque multum remorante longa expectatione lassaretur, paululum sese quieti dedit, vigiliae custodiam huic infido, quasi fido, committens. Igitur absentibus cunctis Hugonis 10 mens custodis, immo proditoris atque carnificis, collatorum beneficiorum immemor plurium[d] patris mortem animo coepit revolvere. Non consideravit genitorem suum iustam incurrisse necem; iusiurandum, regi quod fecerat, violare non metuit; vicarium se Iudae, domini nostri Iesu Christi pro- 15 ditoris, apellari non erubuit; et quod est gravius, sempiternum supplicium[e] subiturum sese non timuit; verum conamine toto virium ligno non modico dormienti collum fregit. Gladio[f] quippe ferire timuit, ne peccati huius auctorem res eum manifesta probaret. Eo namque mens per- 20 versa ita egit, ut non gladii cicatrix, sed ligni manifesta collisio hunc repperientibus fidem darent[g] equo cecidisse collique fractione hominem exivisse. Latuitque per annos res quam plurimos. Sed dum processu temporis Berengarius rex nullo sibi resistente regnum viriliter obtineret, 25 ipse reatus proprii, sicut fuerat auctor, extitit proditor[h], impleturque[i] illud, quod rex et propheta canit: 'Quoniam *Ps.* 10, 3. laudatur peccator in desideriis animae suae, et iniqua gerens benedicitur'. Sed et aliud fecisse minime potuit propter haec ipsius veritatis verba dicentis: 'Nichil opertum, 30 quod non reveletur, et occultum, quod non in publicum veniat'[f, 2].

S. 286. *XLIII. His ita gestis rex Berengarius ampliori pristina dignitate regia honoratur; Adelbertus marchio et ceteri ad propria destinantur.

35 XLIIII. Iuvat autem, pater karissime, tanti huius obitum regis et deflendo scribere et scribendo deflere. Inerat

a) dilexerat *C* 1. 2. b) veneraretur *B.* c) inibi *statt* in nemore *C* 1. 2. d) plurimum *C* 1. 2. e) suplicium *B.* f) Gladio — in publicum veniat *fehlt* *A* 1. 2. 3. g) daret *C* 1. 2. h) et proditor *C* 1. 2. i) impletque *B. C* 1. 2; 40 implevitque *Pertz; vgl. A. III,* 4.

1) *In Marengo sind die letzten Urkunden Lamberts ausgestellt am* 2. *und* 30. *September* 898 *(Schiaparelli, Fonti XXXVI,* 94 *ff. n.* 10 *und* 11*).* 2) *Nach Matth.* 10, 26; *Marc.* 4, 22; *Luc.* 8, 17; 12, 2.

namque illi honesta morum probitas, sancta et formidolosa severitas, et quem iuventus ornabat in corpore splendida, mentis canities decoraverat sancta. Plane plus ipse[a] rei publicae quam res publica decoris ei contulerat. Quod si non cita mors hunc raperet[1], is esset, qui post Romanorum potentiam totum sibi orbem viriliter subiugaret[2].

EXPLICIT LIBER PRIMUS[b].

INCIPIUNT[a] CAPITULA LIBRI SECUNDI.

I, 44: *ABC*. — a) illa *C* 1; ille *C* 2.3. b) Expl. lib. prim. *fehlt A* 2.3.

II *Kapitelverzeichnis: ABC*. — a) Incip. *fehlt A* 2. *C* 2; Incip. cap. libri sec. *fehlt A* 3. b) hulodoicus *A* 1; ludouuicus (ludovicus) *A* 2; ludewicus *A* 3; luothouuicus *C* 1; ludouuicus *C* 2. c) Fugiente Ludouuico *C* 1.2. d) *Kap. VI lautet A:* Qualiter hungarii primo in Italiam sunt ingressi regnumque explorati. e) *In A* 2.3 *stehen nur* 69 *Kapitelüberschriften, da VII, VIII, XII und XIIII fehlen. In C* 1.2 *ist vor VII noch folgende Kapitelüberschrift eingeschoben:* Quomodo ungarii innumerabili collecto exercitu italiam petentes ante se exploratores dirigunt. *Durch die Vereinigung von XXXII und XXXIII wird der Überschuß wieder ausgeglichen.* f) venerunt *C* 1.2. g) occurrerunt *C* 1.2. h) uicerunt *C* 1.2.

1) *Hor. Od. II*, 16, 29: Abstulit clarum cita mors Achillem. — *A. II*, 20 *wiederholt Liudprand dasselbe Urteil über Konrad.* 2) *Lamberts Epitaph siehe jetzt M. G. Poetae IV*, 1 *S.* 402.

XIII. De eo quod propter defetigatos[a] equos super fluvium Brentam pagani Christianos praestolarentur eisque pacem quaererent[b], quam non dederunt.

XIIII. Quod consilium Hungarii ob desperationem invenerint, et quid dixerint.

XV. Quomodo Hungarii positis insidiis super Christianos irruunt[c] et vincunt.

XVI. Quod[d] victoriam non pro eorum fortitudine, sed pro Christianorum peccato habuerint.

XVII. Quod eo tempore Hulodoicus rex Francorum moritur, et Chunradus[e] pro eo ordinatur.

XVIII. Qui sub eo principes erant, inter quos et Heinricus Saxonum dux erat.

XVIIII. De eo quod Heinricus et ceteri principes Chunrado rebellaverint regi et ab eo victi fuerint, et quia Arnaldus[f] in Hungariam fugerit[g].

XX. Chuonradus rex moriens principes omnes de pace, et ut Heinricum regem constituant, exhortatur, cui et regalia ornamenta transmittit.

XXI. Chuonrado rege mortuo, Arnaldus ab Hungaria redit[h] atque Heinrico regi bellum parat.

XXII. Heinricus Arnaldi animum[i] prudentissima locutione[k] mitigat.

XXIII. Arnaldus suorum exhortatione militum Heinrici regis fit miles[l].

XXIIII. Audita Hungarii morte Chuonradi Saxoniam ingrediuntur.

XXV. Rex Heinricus, quamquam infirmus, eis occurrit.

XXVI. Qualiter ad pugnam suos exhortatus sit milites.

XXVII. De bono voto Heinrici regis.

XXVIII. De nuntio qui Hungarios in Meresburg[m] esse nuntiabat.

XXVIIII. Hungarii sciscitatis captivis de bello exploratores mittunt.

XXX. De pugna cum Hungariis commissa.

XXXI. De bono consilio Heinrici regis et victoria eius, et ubi sit ipsa depicta victoria.

XXXII.[n] De Hulodoico quodam, quem Italici super se regnare invitant.

a) defatigatos *A* 1. 2. 3. *C* 1. b) quererent *B*. c) irrunt *B*. d) Qui *A* 1. 2. 3. e) cunradus (cuonradus) *A* 1. 3; cǒnradus *A* 2; chonradus *C* 2. f) arnulfus *A* 2. 3; arnoldus (*sonst auch* arnaldus, arnulfus) *C* 1. 2. g) fugerint *B*. h) rediit *C* 1. 2. i) arnoldum prud. *C* 1. 2. k) allocutione *C* 1. 2. l) fit miles regis *B*. m) meresburc *A* 2; merseburk *A* 3. n) *Kap. XXXII und XXXIII sind zusammengezogen* *C* 1. 2. *Vgl. die Note zu VII.*

a) fugit *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. b) a hulod. est *B*. c) *diese und die folgenden Kapitelzahlen fehlen B*. d) capitur *fehlt, dafür* et regno *C* 1. 2. e) fraxineto *C* 1. 2. f) apuliam *A* 2. 3. *C* 1. 2. g) galerianum *A* 1; et igarelianum *A* 2. 3. h) monte *B*. i) affrica *A* 2. *B*. k) coniectionem *A* 1; correptionem *A* 2. 3. l) quod *C* 1. 2. m) eodem *C* 1. 2. n) constitus *B*. 45

L. Quod idem Africanus insidiis positis ceteros[a] occiderit.
LI. De consilio Landulfi[b], Beneventanorum principis.
5 LII. De eo quod papa Constantinopolim directis nuntiis adiutorium ab imperatore acceperit et cum Poenis pugnaverit.
LIII. Quod Greci mox ut veniunt, castrum iuxta montem constituunt.
10 LIIII. Quod omnes Poeni sint interfecti et capti, et quia visi sunt in bello Petrus et Paulus apostoli gloriosi.
LV. Adelbertus Tusciae[c] provinciae marchio moritur, cuius filius Wido pro eo ponitur, mater vero eius
15 a Berengario capitur.
LVI. Quod[d] suspicati sunt homines Bertam Adelberto filios peperisse.
LVII. De eo quod multi principes simul cum Lamperto Mediolanense archiepiscopo Berengario rebella-
20 rent, et cur hoc facerent.
LVIII. De comite palatii capto atque Lamperto non oportune commendato.
LVIIII. Quod eundem Berengarius requisierit, et cur eum habere non possit[e].
25 LX. De Rodulfo[f] rege Burgundionum, qui filiam ducis Bruchardi[g] acceperat uxorem et ab Italicis invitatur, ut ad eos veniat et rex eorum fiat.
LXI. Qualiter Hungarii, Berengarii regis amici, Odelricum[h] occiderent, Adelbertum vero regis gene-
30 rum et Gislebertum[i] comitem vivos caperent.
LXII. Qua calliditate Adelbertus marchio Hungarios deluserit et vili pretio ab eis redemptus aufugerit.
LXIII. De Gisleberto capto, flagellato et ante regem
35 ducto atque ab eo misericorditer dimisso et honorato.
LXIIII. De eodem, qui ob Rodulfum regem abiit et eum adduxit.
LXV. De pugna civili inter Berengarium et Rodulfum
40 exhorta[k].

a) cunctos *C* 1. 2. b) landolfi *A* 1. 2. 3; landulphi *C* 1. 2. c) *korr.* tusscie *B*. d) Quot *A* 1, *korr.* Quod *B*. e) posset *C* 1. 2. f) ruodolfo *A* 1. *C* 1; rodolfo *A* 2; rudolfo *A* 3. g) brucardi *A* 1; burchardi *A* 2. 3. *C* 1. 2. h) odericum *A* 2. 3; othelricum *C* 1. 2. i) giselbertum *A* 1. 3; gisilbertum *A* 2. *C* 1. k) exorta *A* 1. 2. 3.
45 *C* 1. 2, *korr. von der zweiten Hand* exhorta *B*.

EXPLICIUNT CAPITULA[d].

*INCIPIT LIBER SECUNDUS[a]. *S. 287.

899. (Dez. 8). 900. (Febr. 4).

I. Postquam vitalis calor Arnulfi regis membra deserens[1] reddidit corpus exanime, suus ipsius filius Hulodoicus rex cunctis[b] a populis ordinatur. Tanti denique casus viri 20 vicinos Hungarios, sicut nec in toto orbe degentes, latere non potuit. Siquidem loeti dies eius iis fuit omni[c] festivitate iucundior, gazis[d] omnibus praestantior. Quid igitur?

II. Primo namque mortis huius gnatique sui ordinationis anno permagno collecto exercitu Maravanorum 25 gentem, quam virtutis eorum amminiculo rex Arnulfus subdiderat, sibi vendicant[2]; Bagoariorum etiam fines occupant, castra diruunt, ecclesias igne consumunt, populos

a) allocutione *A* 2; allucio *B*. b) scifo *A* 1, *korr. von der zweiten Hand* sciffo *B;* scipho *C* 1. 2; cipho *A* 2. 3. c) quodam lapide *C* 1. 2. d) Expliciunt 30 capitula libri secundi *A* 1; Finiunt capitula *C* 1. 2.

II, 1: *ABC*. — a) Sec. Liuprandi *A* 2. 3. b) cuntis *B*. c) leti huius fama fuit ipsis omni *C* 1. 2. d) grazas, *korr.* gratas *A* 2, *korr.* his *A* 3; gratus *C* 1. 2.

1) vitalis calor *bei Cic. Nat. deor. II,* 27; *Hieron. Ep. XXII,* 30 *und Lucret. III,* 128 *f.:* est igitur calor ac ventus vitalis in ipso cor- 35 pore, qui nobis moribundos deserit artus. 2) *Der Untergang des mährischen Reiches fällt ins Jahr* 906. *Dahin verlegen Dümmler III,* 534 *N.* 1 *und Riezler I,* 255 *den hier erwähnten Ungarnzug, während Lüttich S.* 46 *N.* 21 *und S.* 47 *N.* 25 *am Jahr* 900 *festhält und darauf hinweist, daß die Ungarn gerade die Zeit des Thronwechsels auszunutzen pflegten.* 40

iugulant, et ut magis magisque timeantur, interfectorum sese sanguine potant[1].

III. Hulodoicus itaque rex, gentis suae depopulationem huiusque intellegens crudelitatem, suorum omnium animos hac formidine inflammat, ut, si quemquam bello eodem, quod cum iis[a] acturus esset, deesse contingeret, laqueo procul dubio vitam finiret[2]. Innumerabilis denique illa gentis pessimae multitudo[b] copiis huius maximis obviam properare festinat. Nec videas sitientem animam ardentius haustum laticis gelidae[c], quam prelii diem gentem hanc crudelem appetere; neque enim hanc aliud quam dimicasse iuvat. Ut autem ex libro, qui de origine huius inscribitur[3], didici, horum matres mox pueris editis 'ferro acutissimo[d] faciem secant, scilicet ut, antequam lactis nutrimenta percipiant, vulnerum tolerantiam subire cogantur'. Dant huic assertioni fidem vulnera, quae pro defitientium dolore propinquum[e] vivorum corporibus infliguntur. Sanguinemque[f] prout *ἄθεοι καὶ ἀσεβοῖς αντι των* δακρειων* athei ke asevìs ante ton dacrion, id est sine Deo et impii[4] pro lacrimis, fundunt. Iamiam rex Hulodoicus collecta multitudine Augustam venerat, quae est in Suevorum, Bagoariorum seu orientalium Francorum confinio civitas, cum insperata, magis autem non optata gentis huius nuntiatur vicinitas. Sequenti igitur die secus Lemanni fluminis campos, Martio operi capacitate sui aptos, utraeque acies convenere[5].

*) articulus g.

910.

IIII. Prius itaque ac

'Titoni croceum linqueret Aurora cubile'[6],

II, 3: *ABC*. — a) eis *A* 2. 3; is *A* 1; *fehlt C* 1. b) collectio *C* 1. 2. c) gelidi *C* 1. 2. d) accutissimo *B*. e) *so* (propiquum *B*) *A* 1. *B*. *C* 1, *darüber* uel orum *C* 1; propinquorum *A* 2. 3. *C* 2. f) Sanguine, *korr.* Sanguine neque *B*; Sanguinem neque *C* 1. 2. 3; Sanguinemque *A* 1; Sanguinem *A* 2; Sanguine *A* 3. g) articulus *fehlt A* 1. 2. 3.

1) *Reginon. Chron.* 889: carnibus siquidem, ut fama est, crudis vescuntur, sanguinem bibunt. 2) *Zu dieser Übertreibung vgl. A. II,* 25. 3) *Jordanes, Gotengeschichte c.* 24 *(Auct. antiqu. V,* 1, 94*)*: maribus ferro genas secant, ut, ante quam lactis nutrimenta percipiant, vulneris cogantur subire tolerantiam. 4) *Vgl. Cassiod. Hist. trip. VI,* 6: impium et *ἄθεον*, id est sine Deo. 5) *Dieser Bericht ist in seinen Einzelheiten wenig zuverlässig. Wahrscheinlich ist er auf die Kämpfe zwischen Ludwig und den Ungarn im Jahr* 910 *zu beziehen. Ob das Lechfeld* (campi Lemanni, *vgl. Isidor. Orig. IX,* 2, 94*) mehr als eine falsche Analogie zum Jahr* 955 *ist, bleibt zweifelhaft. Dümmler bringt mit der Schlacht die Angabe des Necrol. Aug. (Necr. Germ. I,* 276*) zum* 12. *Juni und die des Necrol. Romaricense (Neues Archiv XIX [*1894*],* 66*)* X. *kal. Iul. in Verbindung. Vgl. Dümmler III,* 557; *Hantsch S.* 24 *ff.*; *Lüttich S.* 58 *N.* 64. 6) *Verg. Aen. IV,* 585 *und Georg. I,* 447.

910. Hungariorum gens, necis sitiens, belli avida, hos, videlicet Christianos, adhuc opprimit oscitantes; nonnullos namque spicula priusquam clamores evigilarunt, alios vero cubilibus confossós neque strepitus neque vulnera exitarunt[a]; citius enim ab iis spiritus recessit atque somnus. Gravis itaque hinc indeque oritur pugna, versique terga ceu in fugam Turci[1] directis acriter boelis, id est sagittis, plurimos sternunt.

Versus.[b]

Nubibus omnipotens Heloim cum condere Phoebi
Lumina chrisocomi venerandus coeperit atris[2],
Vertice cumque polus[c] summo clangore remugit[3],
Fulgura crebra volant throno[d] demissa tonantis
Ignea: mox trepidant, qui nigrum in candida vertunt[4];
Conscia tum metuunt scelerum sulcare suorum
Pectora, Vulcano[e] pariter ruitura superno[5]:
Haud secus e vacuis volitant concussa pharetris
Spicula, scinduntur validae quis[f] terga loricae.
Concutit ipsa ruens segetes cum grando superba,
Fit sonitus clangorque simul per tecta sonorus[6],
Sic galeae strictis reboant tunc ensibus ictae,
Corpora sicque cadunt mutuis confossa sagittis.

*Iam septimam descendens Phoebus occupaverat horam, et serenus adhuc Hulodoici partibus Mars favebat, cum Turci, sicut non incallidi, positis ex adverso insidiis fugam simulant. Quos dum regis populus doli ignarus impetu validissimo sequeretur[g], omni prodeunt ex parte insidiae et

*S. 289.

II, 4: *ABC.* — a) *B;* excit. *die übrigen;* alios — exitarunt *ausgelassen und am unteren Rand hinter* remugit *(am Ende des dritten Verses) nachgetragen mit dem Verweisungszeichen B; an dieser falschen Stelle stehen die Worte auch C* 1. 2. 3; *vgl. Einl.* § 7. b) versus *fehlt A* 1. 3. *C* 1. 2. c) polum *C* 1. 2. d) choro *C* 1. 2; solio *C* 3. e) *so Peiper (vgl. A. III,* 3, *Vers* 12*);* vulno *A* 1. 2. 3. *B; fehlt mit einer Lücke C* 1. 2; iudicio *C* 3. *Hervag.* f) quis terga *fehlt mit einer Lücke C* 1. 2; scolades galeaeque *ergänzt C* 3; queis tergo *Hervag.* g) insequeretur *C* 1. 2.

1) *Diesen Namen entlehnt Liudprand dem byzantinischen Sprachgebrauch.* 2) *Boetii Phil. Cons. I,* 7: Nubibus atris | condita nullum | fundere possunt | sidera lumen; *II,* 3: Cum polo Phoebus . . . . | lucem spargere coeperit. 3) *Verg. Aen. IX,* 504: sequitur clamor caelumque remugit. 4) *Iuv. III,* 30: qui nigrum in candida vertunt. 5) *Zu Vers* 4—7 *ist Muster Iuv. XIII,* 223: hi sunt qui trepidant et ad omnia fulgura pallent, | Cum tonat, exanimes primo quoque murmure caeli, | Non quasi fortuitus nec ventorum rabie, sed | Iratus cadat in terras et iudicet ignis. 6) *Zu Vers* 10—11 *vgl. Verg. Aen. II,* 209: fit sonitus *und II,* 313: exoritur clamorque virum clangorque tubarum *und V,* 458: quam multa grandine nimbi | Culminibus crepitant, sic densis ictibus heros | Creber utraque manu pulsat versatque Dareta. *Verg. Georg. I,* 449: tam multa in tectis crepitans salit horrida grando.

quasi victi ipsi victores interimunt. Rex ipse e victore se 910.
victum esse miratur, fitque illi non opinatus gravior casus.
Videres equidem saltus, agros passim cadaveribus stratos,
rivos et flumina sanguine permixta rubere; tunc hinnitus
5 equum clangorque tubarum fugientes etiam atque etiam
terrere, persequentes magis magisque hortari.

V. Hungarii praeterea compotes desiderii[a] sui effecti
Christianorum hac tam inmensa[b] nece propriae non satis-
fecere nequiciae; sed rabiem ut perfidiae satiarent, Bagoa-
10 riorum, Suevorum, Francorum, Saxonum omnia deflagrando
regna percurrunt[c]. Nec quisquam erat, qui horum prae-
sentiam, nisi labore non parvo naturave munitissimis prae-
stolaretur in locis[1], factusque est per nonnullos populus
hic tributarius annos[2].

15 VI. Huius[a] tempore Adelbertus quidam[3], non quilibet, 906.
sed magnus[b] ille heros, simultatem non modicam in castello[c]
vocabulo Bavemberg[d] contra rem publicam[e] exercebat.
Saepe etenim rex Hulodoicus congregatis omnibus super
eum irruerat. Cui nominatus heros non iuxta castellum,
20 ut a plerisque assolet, sed procul a munitione praeparat
bellum. Regis etenim[f] milites priusquam re ipsa huius
audatiam mirarentur, regem praeeuntes pugnae proludio
hunc extra castrum illicere atque interficere cogitabant.
Adelbertus itaque proludii huiusmodi non solum gnarus,
25 verum etiam debriatus obviam his tam longe a castro pro-
cesserat, ut non hunc milites eousque ex adversariis esse
cognoscerent, quoad eorum cervicibus[g] istius mucro caedis
inpaciens desaeviret. Igitur cum septennio ferme[4] Adel-
bertus heros rebellionem huiusmodi exerceret, sciens Hulo-
30 doicus istius audatiae fortitudinem haudquaquam se nisi
tergiversatione quadam posse devincere, Hattonem Magon-
tinae sedis archiepiscopum, quid sibi super hac re faciendum
esset, consuluit. Qui, ut erat versutiae pollens: 'Desine',
ait; 'ego te securum iis[h] sollicitudinibus reddam. Ego, ut
35 tete adveniat, providebo; tu, ne redeat, curato'. Hatto
itaque animi confidentia, qua nonnullas res ex infortunio

II, 5: *ABC*. — a) compotes sui *A* 1. 2. 3. *B;* compotes uoti sui *C* 1. 2; *vgl. A. I,* 32. b) inmensam *B*. c) percurrerunt *C* 1. 2.
II, 6: *BC*. — a) Cuius *C* 1. 2. b) quilibet mediocris, sed ex primatibus
40 magnus *C* 1. 2. c) calstello *B*. d) bauenberc *C* 1; bauenburc *C* 2. e) puplicam *B*. f) itaque *C* 1. 2. g) ceruices *C* 1. 2. h) meis *C* 1. 2.

1) *Vgl. A. II,* 15. 43. 2) *Erst* 924 *ist den Ungarn ein Tribut versprochen worden von König Heinrich. Vgl. A. II,* 24. 3) *Über seine Familie vgl. Dümmler III,* 522 *ff.* 4) *Vielmehr etwa vier Jahre.*

906. secundas effecerat, animatus Bavemberg[1] quasi Adelbertum adiit conpassurus. Cui et ait: 'Si et non aliam vitam praeter instantem putares, tamen iniuste faceres, quod domino tuo rebellis existeres, praesertim cum et quod agis, facias gratis; eo enim quo ferocitate animi vinceris[a], quantum ab omnibus, praecipue a rege diligaris, non intellegis. Consulenti itaque mihi fidem admitte; iusiurandum accipe, quo sine animi vacillatione de castello exire valeas et redire. Si sacerdotii mei promissionibus minime credis, iuramento saltem ne diffidas, quoniam, ut te salvum et incolumem de castello hoc eduxero, ita et reducere procurabo'. Adelbertus igitur huiusmodi melle dulcioribus elogiis delibutus, immo deceptus iusiurandum ab Hattone accepit eumque, ut secum pranderet, protinus invitavit. Hatto vero tergiversationis[b], quam exercere post paululum cuperat[c], non inmemor, eodem se haudquaquam pransurum omnimodis interdixit. Nec mora, Hatto de castello egreditur. Cuius dexteram Adelbertus tenens mox eum prosequitur[d]. Quem cum extra castellum Hatto conspiceret: 'Poenitet', infit, 'me, heros egregie, quod secundum tuum consultum, praesertim cum perlongum iter immineat, corpus edulio aliquo non refecerim'. Ignorans denique Adelbertus, quantum incommodi quantumve infortunii haec sententia[e] habeat[f]: 'Revertamur', ait, 'domine mi, et ne ieiunii[g] maceratione corpus tabescat, cibo saltem paululum recreato'. Conivens itaque eius peticionibus Hatto, per quam eum eduxit viam[h], repedavit et reducens dexteram[i] tenens. Haud mora, cibus assumitur[k], atque ab eis[l] die eadem usque ad regem properatur. Clamor in castris oritur, fit tumultus non modicus, quoniam quidem Adelbertus regem[m] advenisse nuntiatur. Rex praeterea huius ob adventum non parum exhilaratus proceres ad se venire atque in iuditio residere praecepit. Quibus et ait: 'Iam fere septennio Adelbertus quantas strages dederit, quas nobis turbas[n] egerit, quot rapinarum et incendiorum infortunia nobis intulerit, re ipsa potius quam fama deferente percepimus. Unde et sententiam vestram, pro hoc *tam praeclaro facinore quid recompensationis inpraesentiarum accipiat, expectamus'. Qui omnium decreto secun-

(Ps. 118, 103.) (* S. 290.)

a) vinceres *C* 1. 2. b) tergauersationis *B.* c) cupierat *C* 1. 2. d) sequitur *C* 1. 2. e) scientia *C* 1. 2. f) habebat *C* 1. 2. g) iunii *B.* h) viam *fehlt B.* i) dextera *B.* k) sumitur *C* 1. 2. l) eisdem *C* 1. 2. m) regi *C* 1. 2. n) turbationes (perturbationes *C 2*) *C* 1. 2.

1) *Adalbert wurde in Theres (Terassa) bei Schweinfurt belagert, Dümmler III,* 541.

dum priscorum instituta regum maiestatis reus adiudicatus 906.
capite truncatur. Verum dum vinctus traheretur ad mortem,
Hattonem intuitus: 'Periurii', infit, 'reus eris, si memet necem
incurrere[a] sinis'. Cui Hatto[b]: 'Sanum te', inquit, 'e castro
5 educturum, ita et reducturum promisi; quod me tunc conplesse intellexi, cum te, e castello eductum, salvum et incolumem[c] quam mox in castellum reduxi'. Tum se istuc
advenisse dolens et Hattonis[d] dolum tarde intellexisse[e]
suspirans tam invitus spiculatorem sequitur, quam libenter *(Sept. 9).*
10 viveret, si liceret[1].

VII. Paucis igitur[a] interpositis annis, cum nullus esset, 898.
qui in orientali australive plaga Hungariis resisteret — nam
Bulgariorum gentem atque Grecorum tributariam fecerant[2] —
ne quid inexpertum his esset, quae sub meridiano atque
15 occidentali[b] degerent climate, visere satagunt nationes. Inmenso itaque innumerabilique collecto exercitu[3] miseram
petunt Italiam. Cumque iuxta fluvium Brentam[4] defixis
tentoriolis, immo centonibus, triduo exploratoribus directis,
terrae situm gentisque multitudinem seu raritatem conside-
20 rarent[c], repedantibus nuntiis huiusmodi responsa suscipiunt:
'Planities[d] haec nonnullis plena collibus[e] uno, ut cernitis,
ex latere montibus asperrimis atque fertilibus, altero mari
cingitur Adriatico; opida vero cum nonnulla, tum munitissima. Gentis quamquam ignoretur inbecillitas aut forti-
25 tudo, inmensa tamen conspicitur multitudo. Neque enim
tam copiis paucis aggredi hanc hortamur. Verum cum nonnullae sint res, quae nos pugnare compellant, triumphus

a) incurre *B.* b) hato *B.* c) *hinter* incolumem *sind die Worte* non dico citissime *ausradiert B.* d) hatonis *B.* e) se intell. *C* 1. 2.
30 II, 7: *ABC.* — a) uero *C* 1. 2. b) orientali *C* 1. 2. c) consciderarent *B.* d) *hier beginnt ein neues Kap. A* 1. *C* 1. 2. e) *so Wattenbach;* colonibus *A* 1. 2. 3; colonobus *B;* colonis *C* 1. 2; colonorum domibus *Koehler.*

1) *Die Überzeugung von einer gegen Adalbert verübten Hinterlist war im Volksglauben der Zeit weit verbreitet. Vgl. Widukind I,* 22;
35 *Thietmar I,* 4; *Ekkehards Casus S. Galli (SS. II.* 83*); Ottos von Freising Chronik VI,* 15 *(ed. Hofmeister S.* 274 *f.). Vgl. über die Sage auch Cicero, De off. III,* 32. *Liudprand hat die Hattoanekdote nachträglich in den Text eingefügt. (Vgl. Einleitung §* 7.*) Über den Anteil Hattos an der Vernichtung Adalberts vgl. J. Heidemann, Hatto I. (Programm*
40 *Berlin* 1865*) S.* 30; *Dümmler III,* 543 *N.* 1; *Dietrich, Beiträge zur Geschichte Arnolfs von Kärnthen und Ludwigs des Kindes (Programm Berlin* 1890*) S.* 30. 2) *Der erste Einfall der Ungarn ins griechische Reich fand* 934 *statt.* 3) *Dieselben Worte A. II,* 9. 4) *Daß Liudprand die Ungarn* 898 *und* 899 *(A. II,* 13*) an der Brenta lagern*
45 *läßt, ist auffallend. Der Zug von* 898 *wird nur von ihm berichtet. Vgl. Dümmler III,* 507 *N.* 1; *Lüttich S.* 118 *N.* 11.

scilicet assuetus, animi fortitudo, pugnandi scientia, opes praesertim, quarum desiderio fatigamur, quae hic tot insunt, quot toto in orbe nec vidimus nec videre speravimus, nobis tamen consultis — neque enim longum arduumve remeandi iter est, quod decem potest et eo minus diebus perfici — revertemur[a], venturo quatinus vere omnibus gentis nostrae collectis fortissimis[b] redeamus, sitque[c] his cum in fortitudine tum noster[d] in multitudine terror'.

VIII.[a] Nec mora, his auditis ad propria revertuntur totamque hiemis asperitatem in fabricandis armis, in acuendis spiculis, in docendis iuvenibus belli noticiam ducunt.

899. VIIII. Sol necdum piscis[a] signum deserens arietis occupabat[1], cum inmenso atque innumerabili collecto exercitu Italiam petunt, Aquilegiam[b], Veronam, munitissimas pertranseunt civitates, et Ticinum, quae nunc alio exellentiori[c] Papia notatur[d] vocabulo, nullis resistentibus veniunt. Rex igitur Berengarius tam praeclarum novumque facinus — antehac enim neque nomen gentis huius audierat — satis mirari non potuit. Italorum[2] igitur, Tuscorum, Volscorum, Camerinorum, Spoletinorum quosdam libris, alios nuntiis directis, omnes tamen in unum venire praecepit, factusque est exercitus triplo Hungariorum validior.

X. Cumque sibi rex Berengarius tot adesse copias cerneret, superbiae spiritu inflatus magisque triumphum de hostibus multitudini suae quam Deo tribuens[3], solus ipse cum paucis quodam in opidulo degens voluptati operam dabat[4]. Quid igitur? Tantam mox ut Hungarii contem-

a) uertamus *C* 1. 2. b) fortissime *C* 1. 2. c) fitque *C* 1. 2. d) nostra *C* 1. 2.
II, 8: *ABC*. — a) *kein neues Kapitel A* 1. *B*.
II, 9: *ABC*. — a) pisscis *B*. b) aquileiam *C* 1. 2. c) excellentiori *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. d) nominatur *A* 1. 2. 3.

1) *Dieser Datierung auf den März ist die Angabe des Catal. abb. Nonant. (SS. rer. Langob. S.* 572*) vorzuziehen:* in ipso anno venerunt Ungari in Italia de mense Augusto. *Vgl. Dümmler III,* 507 *N.* 2; *Lüttich S.* 118 *N.* 12. 2) *Der Ausdruck Italien wird von Liudprand häufig (vgl. A. II,* 37. 38*) zur Bezeichnung Oberitaliens, des Flußgebietes des Po, gebraucht im Gegensatz zu der übrigen Halbinsel. Meist bezeichnet er damit Italien im Sinn des karolingischen regnum Italicum. Nur in rein literarischem Sinn gibt er dem Begriff den augusteischen Umfang der ganzen Halbinsel. Vgl. darüber Cipolla, Della supposta fusione degli Italiani coi Germani nei primi secoli del Medio Evo, Rendiconti d. r. Accad. d. Lincei ser. V vol.* 9 *(*1900*) S.* 524 *f. und Salsotto, Sul significato del nome Italia presso Liutprando, vescovo di Cremona, Arch. stor. Lombardo Ser. IV vol. IV (*1905*),* 1 *ff.* 3) *Vgl. A. I,* 33. 4) *Liudprands feindselige Gesinnung gegen Berengar entstellt diesen Bericht. Vgl. Lüttich S.* 118 *N.* 11.

plati sunt multitudinem, animo consternati, quid facerent, 899.
deliberare non poterant. Preliari poenitus formidabant,
fugere omnino nequibant. Verum inter utramque hanc
aestuationem fugere magis quam preliari[a] iuvat; persequen-
5 tibusque Christianis Adduam fluvium natando, ita ut nimia
festinatione plurimi necti[b] submergerentur, pertranseunt[c].

XI. Hungarii denique consilio non malo accepto inter-
nuntiis Christianos rogant, quatinus praeda omni cum lucro
reddita ipsi incolumes remeare possent. Quam peticionem
10 Christiani funditus abdicantes his, pro dolor, insultabant
potiusque vincula, quis[a] Hungarii vincirentur, quam arma,
quibus necarentur, exquirunt. Cumque pagani Christianorum
animos hoc pacto mulcere nequirent, vetus rati melius con-
silium, coepta sese liberare satagunt fuga sicque fugiendo
15 in Veronenses latissimos campos[1] perveniunt.

XII. Christianorum primi horum iam novissimos in-
secuntur; fitque eodem pugnae proludium, in quo victoriam
habuere pagani. Validiore vero propinquante exercitu fugae
non immemores coeptum iter percurrunt.

20 XIII. Veneruntque Christicolae cum idololatribus pariter
iuxta fluvium[a] Brentam[2]; equi enim nimium defetigati[b]
*S. 291. fugiendi copiam negabant[c] Hungariis. Simul igitur *utrae-
que acies convenere, memorati tantummodo fluvii alveo
separatae. Hungarii denique nimio terrore coacti omnem
25 suppellectilem, captivos, arma omnia, equos, singulis tantum
quibuscum repedare[d] possent retentis, dare promittunt; hoc
praeterea in honere[e] suae petitionis adiungunt, ut, si vita
tantum comite datis omnibus illos remeare permitterent, se *Gen. 18, 10. 14.*
numquam amplius Italiam ingressuros, filiis suis obsidibus
30 datis, promitterent. Verum heu Christiani superbiae tumore
decepti minis paganos, ceu iam victos, insecuntur eisque
continuo huiusmodi apologiam *απολογειαν*, id est respon-
sionem[f], remittunt: 'Si contraditum nobis, praesertim a

II, 10: *ABC*. — a) pliari *B*. b) necati *A* 2. 3; neci *C* 1. 2. c) trans-
35 eunt *C* 1. 2.
II, 11: *ABC*. — a) *A* 1. *B;* quibus *A* 2. 3. *C* 1. 2.
II, 13: *ABC*. — a) fluium *öfter B*. b) defatigati *A* 1. 2. 3. *C* 1. c) neca-
bant *B*. d) remeare *C* 1. 2. e) honore *A* 2. 3. *C* 1. 2, *korr. aus* hoc uere *A* 1.
f) apologiam responsionem *A* 1; id est resp. *fehlt A* 2. 3.

40 1) *Aus Liudprands Ausdruck* Veronenses latissimos campos *er-
schließt Lüttich S.* 119 *N.* 18 *seine Unkenntnis der dortigen Gegend.
Liudprand gebraucht auch hier eine schematische Phrase. Vgl. A. I,* 19:
in Brixiae latissimos campos. *Siehe S.* 55 *N.* 3. 2) *Vgl. Ann.
Alamann.* 899 *und Catal. abb. Nonant. (SS. rer. Langob. S.* 572*). Die
45 Einzelheiten der Schlacht sind ausführlich zusammengestellt von Gombos
S.* 51 *ff.*

899. contraditis iamque canibus mortuis, munus reciperemus foedusque aliquod iniremus, insanos capite non sanus iuraret Orestes!'[1]

XIIII. Hac igitur Ungarii legatione desperati collectis in unum fortissimis tali sese mutuo sermone solantur: 'Si hac, quae inpraesentiarum cernitur, luce perdita nichil est, quod deterius proveniri[a] possit hominibus, et quia locus preci[b] nullus[2], fugiendi spes omnis ablata, colla summittere mori est, quid verendum nobis est tela inter ipsa ruere, morte mortem inferre? Numquid non fortunae et non inbecillitati casus deputandus est noster? Viriliter enim pugnando occumbere non est mori, sed vivere. Hanc famam tantam, hanc κλιρονομεἰαν clironomian, id est hereditatem, ut a patribus nostris accepimus, nostris[c] etiam relinquamus heredibus. Nobis debemus, nobis saltem credere expertis[3], qui copiarum paucitate nonnunquam plurimos stravimus. Invalidae plebis sane congregatio plurima ad[d] caedem est tantum exposita. Sed et Mars fugientem[e] saepissime perhimit[f,4], dimicantem fortiter protegit. Hi enim, qui nobis supplicantibus[5] non miserentur, ignorant neque mente percipiunt, quia vincere quidem bonum est, supervincere nimis invidiosum'[5].

(Sept. 24). XV. Hac itaque exhortatione[a] utcumque animos recreati tres in partes insidias ponunt, recta ipsi fluvium transeundo hostes in medios ruunt. Christianorum enim plurimi longa propter internuntios expectatione fatigati per castra, ut cibo recrearentur, descenderant; quos tanta Hungarii celeritate confoderant, ut in gula cibum transfigerent aliis, quibusdam equis fugam negarent ablatis, eoque illos levius perhimebant, quo sine equis eos esse conspexerant. Ad augmentum denique[b] perditionis Christianorum[c] non parva inter eos erat discordia[6]. Nonnulli plane Hungariis non solum pugnam non inferebant, sed, ut proximi caderent,

II, 14: *ABC*. — a) prouenire *A* 2. 3. *C* 1. 2. b) pretii *A* 3. *C* 2; precii *C* 1. 3. c) nostris *fehlt A* 2. 3. *C* 1. 2. d) a caede *C* 1. 2. e) fugentem *B*. f) perhim. *immer B;* perim. *die übrigen.*
II, 15: *ABC*. — a) exhoratione *B*. b) sane *C* 1. 2. c) christinorum *B*.

1) *Pers. Sat. III,* 118: Non sani esse hominis non sanus iuret Orestes. 2) *Vgl. Ter. Andr. III,* 4, 22: nil est preci loci relictum; *Ter. Phorm. III,* 3, 14: ut nullus locus relinquatur preci. 3) *Ovid Fast. V,* 674: Si iuvat expertis credere. 4) *Hor. Od. III,* 2, 24: Mors et fugacem persequitur virum. 5) supplicantibus *bis* invidiosum *aus Cassiod. Hist. trip. VI,* 46. 6) *Lüttich S.* 120 *N.* 22 *verweist auf den Brief Salomos von Konstanz an Dado von Verdun (Poetae Carol. IV,* 300, 93*):* En quo perduxit miseros discordia cives.

anhelabant; atque ad hoc perversi ipsi perverse fecerant, 899.
quatinus, dum proximi caderent, soli ipsi quasi liberius
regnarent. Qui dum proximorum necessitatibus subvenire
neglegunt eorumque necem diligunt, ipsi propriam incurrunt.
5 Fugiunt itaque Christiani, saeviuntque pagani, et qui prius
supplicare muneribus nequibant, supplicantibus postmodum
parcere[a] nesciebant. Interfectis denique fugatisque Christianis
omnia Hungarii regni loca saeviendo percurrunt. Neque[b]
erat, qui eorum praesentiam nisi munitissimis forte prae-
10 stolaretur in locis[1]. Illorum sane adeo praevaluerat virtus,
quatinus eorum pars quaedam Bagoariam, Sueviam, Franciam,
Saxoniam, quaedam vero depopularetur Italiam.

XVI.[a] Neque enim hoc eorum meruerat virtus, sed
verus Domini sermo, terra caeloque durabilior, mutari non *Matth.* 24, 35.
15 poterat, quemadmodum per Hyeremiam[b] prophetam omnibus
nationibus in persona domus Israhel[c] comminatur dicens:
'Ecce ego adducam super vos gentem de longinquo, gentem *Ier.* 5, 15—18.
robustam, gentem antiquam, gentem, cuius ignorabis linguam,
nec intelleges, quid loquatur. Pharetra eius quasi sepul-
20 crum patens, universi fortes, et comedet segetes tuas et
panem tuum; devorabit filios tuos et filias tuas; comedet[d]
gregem tuum et armenta tua; comedet vineam tuam et
ficum tuam, et conteret urbes munitas tuas, in quibus tu
habes fidutiam, gladio. Veruntamen in diebus illis, ait
25 Dominus Deus, non fatiam vos in consummationem[e]'.

XVII. Hac igitur eadem tempestate Hulodoicus rex 911.
moritur. Chunradus[a] Francorum ex genere oriundus, vir
strenuus bellorumque exercitio[b] doctus, rex cunctis a populis
ordinatur[2].

30 XVIII.[a] Sub quo potentissimi principes Arnaldus in
Bagoaria, Bruchardus in Suevia, Everardus[b] comes potentissimus
in Francia, Giselbertus[c] dux in Lotharingia[d, 3] erant.

a) pascere *B*. b) neque enim *A* 1. 2. 3.
II, 16: *ABC*. — a) *kein neuer Kapitelanfang B*. b) iheremiam *A* 1. 3;
35 heremiam *A* 2; hieremiam *C* 2; ieremiam *C* 1. c) israel *A* 2. 3. *C* 1. 2. d) deuorabit *C* 1. 2. e) consummatione *B*.
II, 17: *ABC*. — a) Chuonr. ergo *C* 1. 2. b) exersitio *B*.
II, 18: *ABC*. — a) *kein neuer Kapitelanfang B*. b) eberhardus *A* 2. 3; euerhardus *C* 1; eurehardus *C* 2. c) gisilbertus *A* 2. *C* 1; gislebertus *C* 2. d) lothringa
40 *A* 2; luothringia *A* 3.

1) *Vgl. A. II*, 5; *II*, 43. — *Auf den Bau solcher Kastelle und Verteidigungsmaßnahmen gegen die Ungarn bezieht sich eine Reihe von Urkunden Berengars. Vgl. aus den Jahren* 903—912 *bei Schiaparelli, Fonti XXXV*, 111 *n.* 38; 122 *n.* 42; 132 *n.* 46; 134 *n.* 47; 176 *n.* 65;
45 206 *n.* 75; 208 *n.* 76; 220 *n.* 82; 224 *n.* 84. 2) *Dieselbe Wendung A. II*, 1. 3) *Reginar und sein Sohn Giselbert hatten sich beim Regierungsantritt Konrads an Westfranken angeschlossen.*

Quos inter Heinricus, Saxonum et Turingiorum[a] praepotens dux, clarebat.

913. *XVIIII. Secundo itaque regni huius susceptionis[a] anno memorati principes[1] huic, praesertim Heinricus, rebelles extiterant. Quos Chuonradus rex tam sapientiae vigore quam fortitudinis robore superavit suamque ad fidelitatem perduxit[2]. 916. Arnaldus autem eius nimio terrore coactus cum uxore et filiis ad Hungarios fugit deguitque[b] eodem, quoad vitalis aura[3] Chuonradi regis rexerat artus[4]. *S. 292.

918. (Dez. 23). XX. Septimo denique regni sui anno vocationis suae ad Deum tempus agnovit. Cumque memoratos principes se adire fecisset, Heinrico solummodo non praesente, ita convenit: 'Ex corruptione ad incorruptionem, ex mortalitate ad inmortalitatem vocationis meae tempus[a], ut cernitis, praesto est; proin[b] pacem vos concordiamque sectari etiam atque etiam rogo. Me hominem exeunte nulla vos regnandi cupiditas, nulla praesidendi ambitio inflammet. Heinricum, Saxonum et Turingiorum ducem prudentissimum, regem eligite, dominum constituite. Is enim est et scientia pollens et iustae severitatis censurae habundans'. His ita prolatis propriam coronam non auro, quo poene cuiuscumque ordinis principes[c] pollent, verum gemmis preciosissimis, non solum inquam ornatam, sed gravatam, sceptrum etiam cunctaque[d] regalia indumenta in medium venire praecepit ac, prout valuit, huiusmodi verba effudit: 'Heredem regiaeque dignitatis vicarium regalibus his[e] ornamentis Heinricum constituo; cui ut oboediatis, non solum consulo, sed exoro'[5].

a) turingionum *A* 1. 2. 3; thuringiorum *C* 1. 2.
II, 19: *ABC*. — a) sussceptionis *B*. b) fuitque *C* 1. 2.
II, 20: *ABC*. — a) tempus agnosco et *C* 1. 2. b) proinde *C* 1. 2. c) principis *B*. d) cuntaque *B*. e) his *fehlt A* 1; meis *C* 1. 2.

1) *Eberhard hat sich nie gegen seinen Bruder empört.* 2) *Daß der König alle Empörungen niedergeworfen habe, ist trotz der gleichen Meldung des Cont. Regin. unglaubwürdig. Er hat Arnulf besiegt, aber nicht endgültig unterworfen. Auch mit Heinrich kam es zu keinem dauernden Frieden. Nach Widukind I,* 25 *heißt Konrad auf dem Todesbett seinen Bruder, mit Heinrich Frieden zu schließen. Vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 31; *Dümmler III,* 614; *Ottenthal, Reg. n.* 0 *n*. 3) *Lucret. III,* 577. *V,* 857 *und Verg., Aen. I,* 387: aura vitalis. *Aen. IV,* 336: dum spiritus hos regit artus. *Vgl. S.* 36 *N.* 1. 4) *Liudprand läßt irrigerweise Arnulf bis zum Tode Konrads in Ungarn bleiben. Riezler I,* 320 *und Huber, Geschichte Österreichs I,* 128 *N.* 2 *setzen Arnulfs Flucht ins Jahr* 914. *Vgl. aber Hofmeister, Die heilige Lanze S.* 12 *N.* 4. *Konrad erobert Arnulfs Hauptstadt Regensburg* 916, *wo er am oder vor dem* 29. *Juni das* D K. I. 29 *(DD. I,* 27*) ausgestellt hat. Vgl. Dümmler III,* 612; *Mühlbacher Reg.*[2] *n.* 2094 *c*. 5) *Die hier geschilderte*

Quam iussionem interitus[a] et interitum mox est oboedientia prosecuta. Ipso namque mortem obeunte memorati principes coronam cunctaque regalia indumenta Heinrico duci contulerunt; atque ut rex Chuonradus dixerat, cuncta per 5 ordinem enarrarunt[b]. Qui regiae dignitatis culmen et prius humiliter declinavit ac paulo post non ambitiose suscepit[1]. Verum nisi 'pallida mors, quae pauperum tabernas regumque turres aequo pulsat pede'[2], Chuonradum regem tam[c] citissime raperet, is esset, cuius nomen multis mundi natio- 10 nibus imperaret[3].

XXI. Hoc eodem tempore Arnaldus cum uxore et filiis Hungaria[a] rediens honorifice a Bagoariis atque ab orientalibus suscipitur Francis[4]. Neque enim solum suscipitur, sed, ut rex fiat, ab iis vehementer hortatur[b]. Rex Heinricus 15 cum obtemperare suis omnes iussionibus, Arnaldum solummodo resistere cerneret, pervalido collecto exercitu Bagoariam tendit. Quod Arnaldus ut audivit, eius non passus est in Bagoaria praestolari adventum; verum collectis, quibus valuit, copiis huic obviam[c] properat. Cuperat[d] sane et ipse 20 rex fieri[5]. Cumque in eo esset, ut bellum pariter inire deberent, sicut vir sapiens et Dei[e] timens rex Heinricus

a) sequitur interitus *C* 1. 2. b) enarrant *A* 2; narrant *A* 3; narrarunt *C* 1; narraverunt *C* 2. c) non *A* 1. 2. 3.
II, 21: *ABC*. — a) ab ungaria *C* 1. 2. b) exoratur *C* 1. 2. c) ouiam *B*. 25 d) cupierat *A* 2. 3. *C* 1. 2; prope ruerat *korr.* prope rupierat *A* 1. e) deum *A* 2. 3. *C* 1. 2.

Szene ist von der Sage und den Schriftstellern, so auch von dem oratorisches Beiwerk liebenden Liudprand ausgeschmückt worden. Die Anwesenheit der Herzöge erschließt Liudprand irrtümlich aus ihrer vermeintlichen 30 *Unterwerfung. Vgl. Dümmler III,* 615 *N.* 4; *Waitz, Heinrich I. S.* 35 *ff.*; *Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit I*[5], 810; *Ranke, Weltgeschichte VIII,* 636; *Richter S.* 1. 1) *Über diese sagenhafte Ausschmückung vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 37; *Hantsch S.* 30. 2) *Hor. Od. I,* 4, 13. 3) *Fast dieselben Worte über den Tod Lamberts* 35 *A. I,* 44. *Zum Inhalt dieses Urteils vgl. Widukind I,* 25 *und Cont. Regin.* 919. 4) *Aus dieser Stelle schließt Riezler (I,* 334*), daß die bairische Herrschaft einen Teil Ostfrankens umfaßt habe, der wahrscheinlich schon von Arnulfs Vater* 906 *hinzugewonnen worden sei. Die Mark im Nordgau könne Liudprand nicht meinen, da diese geographisch zu keiner* 40 *Zeit und politisch schon seit Ludwig dem Deutschen nicht mehr zu Franken gehört habe. Giesebrecht I*[5], 817 *nimmt an, daß Liudprand mehr die Ausdehnung des bairischen Herzogtums zu seiner eigenen Zeit als in den Tagen Arnulfs im Auge habe. Vgl. dazu noch Waitz, Heinrich I. S.* 52 *und in Forsch. z. deutsch. Gesch. XII (*1872*)*, 452, *sowie F. Stein* 45 *in Forsch. z. deutsch. Gesch. XXIV (*1884*)*, 130. 5) *Vgl. Widukind I,* 27. *Daß Arnulf selbst nach der Königswürde gestrebt habe, berichtet nur Liudprand. Vgl. Ottenthal, Reg.* 0 *v.*

cogitans ex utraque parte inrecuperabile posse damnum[1] accidere, Arnaldo[a], quatinus cum solo solus loquatur, denuntiat. Putans igitur Arnaldus, quod[b] singulari se acciret certamine, ad condictum locum solus hora statuta pervenit.

XXII. Quem sibi obviam properantem rex Heinricus tali est sermone adgressus:

'Insana Domini iussis quid mente resistis? Versus[a].
Quod populus regem me cupit esse, scias,
Imperio Christi, quo constat machina mundi[b];
Tartarus hunc metuit, hunc Flegeton timuit.
5 Conterit hic nitidos reges dudumque tremendos
Iob 5, 11. Sublimesque volens, erigit hic miseros[2],
Quo debitas Domino laudes per secula solvant.
Tune, superbe, reus, perfide, dure, ferox,
Invidiae stimulis saevaque cupidine tactus,
10 Corpora Christicolum perdere valde sitis?
Si regem populus cuperet praeponere temet,
Protinus is essem, qui magis hoc[c] cuperet.

Hoc igitur quadrifario dicendi genere, copioso[3] scilicet, brevi, sicco et florido, rex Heinricus, ut erat animi[d] prudens, Arnaldi animum mulcens ad suos rediit.

XXIII. Arnaldus vero cum suis haec omnia retulisset, huiusmodi ab eis audivit ἀπόκρισην, apócrisin, id est responsionem: 'Sapientis[a] illius, immo sapientiae verae sententiam, (*Prov. 8, 15. 16.*) quae ait: Per me reges regnant, principes imperant, et prudentes iustitiam *decernunt, illamque apostoli dicentis[b], (*Rom. 13, 1. 2.*) (* S. 293.) quod omnis ordinatio a Deo est, et[c] qui potestati[d] resistit, Dei ordinationi resistit[e], quis ambigit? Neque enim in huius electione totius populi posset esse animus unus, si a trinitate summa, quae Deus unus est, ante mundi constitutionem (*Ephes. 1, 4.*) non esset electus. Si bonus fuerit, diligendus erit, Deusque in eo laudandus; si vero malus, aequanimiter tolerandus. Subditorum namque plerumque exigunt merita, quatinus nonnumquam a praelatis graventur, non regantur. Aequum

a) arnaldaldo *B.* b) *A* 2. 3. *C* 2; quo *A* 1. *B.* *C* 1, *darüber* uel quod *C* 1.
II, 22: *ABC.* — a) uersus *fehlt* *A* 1. 3. *C* 1. 3. b) munda *B.* c) oc *B.* d) animo *A* 2. 3. *C* 2; anima, *darüber* uel animo *C* 1.
II, 23: *ABC.* — a) Sapientis promisit *C* 1. 2. b) dicentes *B.* c) illamque — et *fehlt* *C* 1. 2. d) huic pot. *C* 1. 2. e) illum dei ordinationi resistere *C* 1. 2.

1) *Lucan, Pharsal. X,* 429: reparabile damnum. 2) *Boet. Phil. Consol. II,* 1, *v.* 3: Dudum tremendos saeva proterit reges; *v.* 5: Non illa miseros audit. 3) *Vgl. Cic. Verr. III,* 88: in dicendo copiosus; *Macr. Sat. V,* 1, 7: genus dicendi copiosum; *Cassiod. Gramm. VII,* 143, 11: breviter et copiose dicta.

autem iustumque nobis videtur, ut a ceteris non dissentiens hunc regem eligeres, ipse vero te, ut tam fortunatum et praedivitem virum, hoc pacto bearet animique tui furorem[a] mulceret, ut, quod decessores non habuere tui, tibi con-
5 cedatur, scilicet quatinus totius Bagoariae pontifices tuae subiaceant dicioni, tuaeque sit potestati[b] uno defuncto alterum ordinare'. Conivens igitur Arnaldus suorum hoc optimo bonoque consilio Heinrici regis miles efficitur et ab eo, ut iam dictum est, concessis totius Bagoariae pontificibus hono-
10 ratur[1].

XXIIII. Per idem tempus dum Chuonradi regis interitum atque Heinrici in regnum successionem audirent Hungarii, tali sese sunt mutuo sermone adgressi[a]: 'Rex forte novus novis uti legibus cupit. Copiis igitur collectis
15 non minimis ascendamus scrutemurque, debita utrum rex Heinricus velit tributa persolvere[2]. Quod si, non ut credimus, regibus dissentit a ceteris, regnum eius caede atque inmensis depopuletur[b] incendiis. Non Bagoariorum, sed Saxonum, ubi rex ipse est, primo fines occupemus; ut, si
20 forte, quod non speramus, congregare exercitum velit, neque de Lotharingia, neque de Francia, neque de Suevia, neque de Bagoaria ei mature occurrere[c] possit. Sed et Saxonum ac Turingionum[d] terra facile depopulatur, quae nec montibus adiuta nec firmissimis oppidis est munita'.

919. *Exod.* 1, 8; *Esth.* 3, 8.

25 XXV. Rex Heinricus gravissima valetudine detinetur[3], et Hungariorum ei adventus proxime nuntiatur. Vix finetenus nuntiantis[a] verba audierat, cum directis per Saxoniam nuntiis post quatriduum quotquot poterat capitali sententia se adire commendat[4]. Validissimo igitur per quatriduum
30 congregato[b] exercitu — est enim Saxonum mos[c] laudandus atque imitandus[d], quatinus annum post unum atque duodecimum[5] nemini militum[6] bello deesse contingat — etsi

a) feritatem *C* 1.2. b) potestatis *A* 2. 3. *C* 1.2.
II, 24: *ABC*. — a) adgressci *B*. b) depopopuletur *B*. c) occurere *B*.
35 d) turingiorum *C* 1.2, *korr.* turingionum *A* 1.
II, 25: *ABC*. — a) nuntiatis *B*. b) collecto *C* 1.2. c) mox *B*. d) immitandus *B*.

1) *Vgl. Thietmar I*, 26 *ed. Kurze; dazu Riezler I*, 328 *ff*. 2) *Vgl. A. II*, 5. 3) *Das bezieht sich auf das Jahr* 924. *Vgl. Flodoards*
40 *Ann.* 924. *Liudprand hat die Ungarneinfälle von* 919, 924 *und* 933 *kombiniert. Vgl. Ranke, Weltgeschichte VIII*, 637 *ff.*; *Ottenthal, Reg.* 11*a–b*. 4) *Vgl. A. II*, 3; *Baldamus, Das Heerwesen unter den späteren Karolingern (Breslau* 1879*) S.* 52; *Waitz, Verfassungsgeschichte IV*[2], 574 *ff.* 5) *Vgl. Grimm, Deutsche Rechtsaltertümer*[4] *I*, 575; *Brunner, Deutsche*
45 *Rechtsgeschichte I*[2], 103. 537 *N.* 34. 6) *Über die Frage, ob es sic*

corporis invalidus viribus, mentis tamen vigore animatus, prout valuit equum conscendit atque collectis in unum copiis huiusmodi eas verbis ad pugnandi rabiem exitavit[a]:

XXVI. 'Inclita Saxonum Ceu leo frendens[1]
Bella per innumera Gens erat olim. 5
Restitit haec Karolo, Ense cruento
Qui sibimet totum Straverat orbem[a].
5 Fugiit[b] hic victus Victor ubique[2].
Quod sibi nos rediens Subdidit[c] omnes,
Id Domini pietas Gessit, ob hoc quod 10
Participes voluit Esse salutis.
Nunc mala Turcorum Nescia Christi
10 Gens, inimica Deo, Gaudet in omnem
Ecclesiae populum Ducere ferrum.
Pro dolor, heroes, Heus mage, quod nunc 15
Subdere nostra volunt Colla tributo!
Sumite nunc animos[3] More virili!
15 Membra secare precor Vique ferire!
Sit furor heus ardens, Sancta cupido;
Haec Stigias[d] referant Munera ad undas[4] 20
Et calidos numerent Igne trientes!'

XXVII. Talibus itaque rex exhortationibus ad pugnam suorum accendi animos videns indicto cunctis silentio, hoc[a] iterum divini munere flaminis[b] tactus adiecit: 'Priscorum facta regum, sanctorum scripta patrum nobis, quid agere 25
1.Reg. 14, 6. debeamus, insinuant. Non *enim est Deo difficile paucis *S. 294.
plures sternere, si tamen horum, qui id agere cupiunt, fides meretur; fides, inquam, non professionis tantum, sed operis, non solummodo oris, set etiam cordis. Voveamus itaque
Ps. 49, 14. ac secundum psalmistam vota reddamus, ego, inquam, ego 30
prius, qui dignitate videor et ordine primus. Simoniaca[c] heresis Deo invisa et a beatissimo apostolorum principe Petro damnata, quae a decessoribus nostris hactenus est temere custodita, modis omnibus a nostro sit regno expulsa[d].

a) *B;* excitauit *die übrigen.* 35
II, 26: *ABC.* — a) *das Folgende bis* civitas est difficili *in Kap.* 40 *fehlt A* 1. b) fuerat *A* 2. 3; fugit *C* 1. 2. c) subbdidit *B.* d) stigia *B.*
II, 27: *A* 2.3*BC.* — a) hec *B.* b) muneris flamine *A* 2. 3. c) symoniaca *A* 2. 3. *C* 1. d) exclusa *A* 2. 3.

hier um das Aufgebot aller Freien oder bloß der Dienstmannen handelt, 40 *vgl. zuletzt D. Schäfer, Die agrarii milites des Widukind, SB. Berliner Akad. d. Wiss. XXVII* (1905), 577 *N.* 1. 1) *Sedulius Carmen pasch. II,* 110: ceu leo frendens. 2) *Vgl. Thietmar VIII,* 75 *ed. Kurze.* 3) *Vgl. A. I,* 26 *Vers* 4. 4) *Ovid Met. III,* 272: Stygias penetrabit ad undas. 45

Conectet[a] invicem unitatis caritas, si quos diaboli[b] divisit calliditas'.

XXVIII. Rex nonnulla his similia dicere cuperat[a], cum volipes nuntius Hungarios in Meresburg[1], quod est in Saxo- 933.
5 num, Turingionum et Sclavorum confinio castrum, esse nuntiabat. Adiecerat etiam eos non modicam parvulorum ac mulierum habere praedam, virorum vero inmensam fecisse stragem[b]; condixerant enim a decimo et deinceps anno neminem se superstitem relicturos, quatinus per hoc terro-
10 rem non parvum Saxonibus adhiberent. Rex igitur, ut erat animi constans, talibus non terretur; verum magis magisque, ut pro patria pugnare ac laudabiliter debeant occumbere, exhortatur.

XXVIIII. Vinctos interea Hungarii, si inpugnari debe-
15 ant, sciscitantur. Cumque ab his non aliter posse fieri testaretur, exploratoribus directis[a], si hoc verum esse posset[b], exquirunt. Profecti denique exploratores Heinricum regem inmenso cum exercitu iuxta praefatum oppidum Meresburg contemplantur. Denique vix ad suos poterant repedare[c],
20 adventum exercitus nuntiare; neque enim his fuerat alius, verum rex ipse belli nuntius.

XXX. Haud mora, bellum incipitur, atque ex Christianorum parte sancta ac mirabilis[a] vox *Κύϱιε ελεισον*, kyrie eleison, ex eorum vero turpis et diabolica húi, húi, frequen-
25 ter auditur.

XXXI. Dederat rex[a] Heinricus suis ante belli inchoa- *(März* 15*)*.
tionem huiusmodi sapiens ac salubre consilium: 'Cum ad Martis proludium[b] coeperitis properare, nemo sotium velotiori, quamquam habeat, temptet equo praeire. Verum
30 clipeis altrinsecus operti primos super scuta sagittarum ictus recipite; deinde cursu rapido[c] impetuque[d] vehementissimo super eos irruite, quatinus non prius vobis secundo sagittarum possint ictus emittere, quoad vestrorum sibi armorum sentiant vulnera pervenisse'. Saxones igitur admonitionis
35 huius saluberrimae non inmemores ordinata aequaliter acie

a) conectat *A* 3, *korr. aus* conectet *A* 2. b) demonis *C* 1. 2.
II, 28: *A* 2. 3 *B C*. — a) cuperet *A* 2. 3; cupierat *C* 1; ceperat *C* 2. b) stragem fec. *A* 2. 3.
II, 29: *A* 2. 3 *B C*. — a) dilectis *B*. b) possit *C* 1. 2. c) reppedare *B*.
40 II, 30: *A* 2. 3 *B C*. — a) mirabilisque *C* 1. 2; miserabilis *A* 2. 3.
II, 31: *A* 2. 3 *B C*. — a) autem rex *C* 1. 2. b) ludium *A* 2. 3. *B*. c) rappido *B*. d) impetuque *B*.

1) *Widukind und Thietmar nennen Merseburg nicht. Über die viel umstrittene Frage nach dem Ort der Schlacht vgl. zuletzt Lüttich*
45 *S.* 80 *ff.*

933. currunt, nec est, qui velociorì tardiorem transeat equo; verum clipeis, ut rex dixerat, altrinsecus cooperti sagittarum super clipeos recipiunt ictus innocuos; deinde, ut vir prudentissimus dixerat, super hos cursu praepeti veniunt, adeo ut eorum prius vita[a] cum gemitu fugeret[1], quam secundo iaculorum fulmina mitterentur[b]. Fitque divini muneris pietate[c], ut potius hos fugere quam preliari iuvet. Velox tunc sonipes piger queritur; falerarum praeterea decor armorumque honor non Hungariis tutelae, sed honeri[d] erant. Abiectis quippe arcubus, dimissis spiculis, faleris[e] etiam, quo expeditius equi currerent, proiectis, fugae solummodo operam dabant. Verum omnipotens Deus, qui pugnandi eis audatiam tulerat, fugiendi etiam copiam omnino negabat. Caesis igitur fugatisque Hungariis inmensa captivorum turba dissolvitur, atque in laetitiae cantum vox gemitus permutatur[2]. Hunc vero triumphum tam laude quam memoria dignum ad Meresburg rex in superiori cenaculo domus per *ζογραφεῖαν*, zografían, id est picturam, notare praecepit, adeo ut rem veram potius quam veri similem videas[3].

900. XXXII. Dum haec aguntur, Italienses poene omnes Hulodoicum quendam[4], Burgundionum sanguine[a] genitum, nuntiis directis invitant, ut eos adveniat regnumque Berengario auferat sibique obtineat.

XXXIII. Huius vero tam turpis sceleris auctor Adelbertus, Eporegiae civitatis marchio, erat[5], cui et idem Berengarius filiam suam nomine Gislam[a] coniugio[b] copularat[c];

a) vita prius *A* 2. 3. b) mitterent *A* 2. 3. c) diuine pietatis munere *A* 2. 3. d) oneri *A* 2. 3. *C* 1. 2. e) faleribus *B*.
II, 32: *A* 2. 3 *BC*. — a) genitum prosapia *C* 1. 2.
II, 33: *A* 2. 3 *BC*. — a) gisilam *C* 1. 2. b) coniungio *B*. c) cupularat *B*.

1) *Verg. Aen. XI*, 831; *XII*, 952: Vitaque cum gemitu fugit. 2) *Vgl. zu dieser Schilderung Lüttich S.* 82. *In den Einzelheiten zuverlässiger ist die Darstellung Widukinds I,* 38; *vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 156; *Richter S.* 20. 3) *Zur Verwerfung dieser Nachricht liegt kein Grund vor; vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 158 *N.* 1; *Lüttich S.* 82. *Wahrscheinlich ist Liudprand durch dieses Bild bestimmt worden, die Schlacht nach Merseburg zu verlegen. Vgl. Köpke S.* 114; *Dändliker-Müller S.* 84; *Waitz, Heinrich I. S.* 155 *N.* 5; *Lüttich S.* 82. 4) *König von Südburgund (*890–928*), Sohn Bosos und Irmingards, einer Tochter Kaiser Ludwigs II. Über die Herrschaft Ludwigs III. in Italien vgl. Poupardin, Provence S.* 164 *ff.* 5) *Sohn Anskars, dem er um* 900 *folgte. Vgl. A. II,* 56. *V,* 4. *Er begegnet* 902 *in einer Urkunde Ludwigs III. als Intervenient; Schiaparelli, Fonti XXXVII,* 51 *n.* 18. *Vgl. über ihn Dümmler, Gesta Ber. S.* 34 *f.* 37 *mit N.* 3; *Poupardin, Provence S.* 168; *Schiaparelli, I diplomi di Lodovico III, Bull. dell' istituto stor. ital. XXXVIII (*1908*),* 137 *f.*

ex qua et filium genuerat, cui avi sui vocabulum dederat. 900.
Iste est, inquam, iste Berengarius ille, cuius inmensitate
tyrannidis tota nunc luget Italia, cuiusque[a] lenocinio a quibus-
cumque gentibus perhimitur[b], non iuvatur. Sed ut ad rem
5 redeamus, satis nunc dixisse suffitiat.

S. 295. *XXXIIII. Praeterea idem Adelbertus, quod bonis
omnibus cavendum est, nequissimi moris[a] fuit. Nam dum
fervente sanguine[b] iuvenilem duceret vitam, mirae humani-
tatis miraeque[c] sanctitatis fuit, adeo sane ut, si ei a vena-
10 tione redeunti pauper occurreret[d], aliudque ei deesset[e], quod
illi praestare quiret[f], cornu protinus, quod eius collo fibulis
aureis dependebat, sine dilatione concederet rursumque ab
eodem, quanti aestimabatur, adquireret. Tam dirae autem
postmodum factus est famae, ut huiusmodi vera de eo tam
15 a maioribus quam a pueris cantio diceretur. Et quia sonorius
est, Grece illud dicamus: '*Ἀδελβέρτος*[g] *κόμις κουρτης, μακρο-
σπάθης, γουνδοπιστης*[h], Adelbertos comis curtis, macro-
spathis, gundopistis'; quo[i] significatur et dicitur longo eum[k]
uti ense et minima fide.

20 XXXV. Huius denique[a] aliorumque nonnullorum Ita- 900–902.
liensium hortatu praefatus Hulodoicus in Italiam venit[1].
Cui mox Berengarius[b], ut cognovit[c], obviam tendit[d. 2]. Cum-
que Hulodoicus[b] Berengario sibi obviam venienti magnas[e]
adesse copias, sibi vero cerneret parvas[f], iureiurando ei hoc
25 terrore compulsus promisit, ut, si se tunc dimitteret, aliqui-
bus promissionibus accitus amplius in Italiam non veniret[3].
Fecerat namque sibi Berengarius plurimis conlatis muneri-

a) que *fehlt* *A* 2. 3. b) perimitur *A* 2. 3. *C* 1. 2.
II, 34: *A* 2. 3 *B C*. — a) ne quis simili oris *C* 1; nequissimi liuoris *auf Rasur* *C* 2;
30 nequaquam sui similis *C* 3. b) etate *C* 1. 2. c) mireque *B*. d) occureret *B*.
e) non esset *C* 1. 2. f) *Koehler;* nequiret *A* 2. 3. *B;* posset *C* 1. 2. g) *Ἀδεβερτος* *B*.
h) *A* 2. 3. *Exc. Mett.;* *γουνδοπιστις* *B*. i) quod *A* 2. 3. *C* 1. 2; quo *C* 3. k) cum *A* 3;
eo *B*. *C* 1.
II, 35: *A* 2. 3 *B C*. — a) itaque *C* 1. 2. b) berengarius — hulodoicus *fehlt*
35 *A* 2. 3. c) audiuit *C* 1. 2. d) uenit *C* 1. 2. e) cum magnas *A* 2. 3. f) pau-
cas *C* 1. 2.

1) *Die Zeit der Ankunft Ludwigs III. in Italien bestimmt auf Ende August — Anfang Oktober Schiaparelli a. a. O. S.* 132 *f. Die erste in Italien ausgestellte Urkunde Ludwigs datiert vom* 11. *Oktober* 900.
40 *Schiaparelli, Fonti XXXVII S.* 3 *n.* 1. 2) *Dieses Zusammentreffen ist ungenügend bezeugt. Liudprand vermengt wahrscheinlich die erste und zweite Expedition. Die im Februar* 901 *vollzogene Kaiserkrönung Ludwigs erwähnt er überhaupt nicht. Vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 393 *N.* 4 *und* 394 *N.* 4, *dagegen Schiaparelli a. a. O. S.* 137 *ff.*
45 3) *Der nur von Liudprand erwähnte Eid ist nicht sicher beglaubigt. Vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 46 *N.* 1. *Romano S.* 789 *N.* 27 *verwirft ihn.*

900–902. bus Adelbertum, Tuscorum[a] praepotentissimum[b] marchionem, sibi valde[c] fidelem, atque ideo Hulodoicus tam facile est expulsus[1].

XXXVI. Modica vero temporis transcursa intercapedine rex Berengarius nominato Adelberto[2] gravis est visus. Cui rei Berta[3] coniux sua, regis Hugonis qui nostro post tempore in Italia regnavit mater, non modice fomitem ministrabat[a]. Unde factum est, ut consulto eodem Adelberto marchione ceteri Italienses principes propter eundem Hulodoicum, ut adveniret, transmitterent. Qui cupiditate regnandi iurisiurandi oblitus concitus in[b] Italiam venit.

XXXVII. Videns itaque Berengarius, quod Hulodoicus
905. tam ab Italiensium quam a Tuscorum susciperetur[a] principibus, Veronam profectus est. Hulodoicus vero eum cum Italiensibus persequi non desistens, Verona etiam illum[b] expulit totumque sibi[c] regnum viriliter subiugavit.

XXXVIII. His ita gestis bonum Hulodoico est visum, ut, sicut circumcirca viderat[a] Italiam[4], videret et Tusciam. Exiens denique Papia[b] proficiscitur[c] Lucam[d], ubi decenter miroque apparatu[e] ab Adelberto suscipitur.

XXXVIIII. Cumque Hulodoicus in domo Adelberti tot militum elegantes adesse copias[a] cerneret, tantam etiam dignitatem totque inpensas[b] prospiceret[5], invidiae zelo tactus suis clanculum[c] infit: 'Hic rex potius quam marchio poterat appellari; nullo[d] quippe[e] mihi inferior, nisi nomine solum-

a) tusscorum *B.* b) potentissimum *A* 2. 3. c) ualde sibi *A* 2. 3.
II, 36: *A* 2. 3 *B C.* — a) ministrauit *C* 1. 2. b) in *fehlt A* 2. 3.
II, 37: *A* 2. 3 *B C.* — a) sussciperetur *B.* b) illum etiam *B.* c) sibi *fehlt A* 2. 3.
II, 38: *A* 2. 3 *B C.* — a) uideret *B.* b) papiam *A* 2. 3. c) proficitur *B.* d) luccam *C* 1. 2; Lucam *C* 3. e) paratu *A* 2. 3. *C* 1. 2; *vgl. H. O.* 3.
II, 39: *A* 2. 3 *B C.* — a) copias adesse *A* 2. 3. b) inpenses *B.* c) clangulum *B.* d) in nullo *C* 1. 2. e) quipe *B.*

1) *Am* 11. *November* 902 *urkundet er in Vienne (Böhmer n.* 1470*); vgl. Schiaparelli a. a. O. S.* 141. 2) *Über Adalbert II. von Tuszien und seine politische Haltung in dieser Zeit vgl. Schirmeyer S.* 56 *ff.; Poupardin, Provence S.* 175 *f.; Hofmeister, Markgrafen S.* 386 *ff.; Schiaparelli a. a. O. S.* 138 *f.* 3) *Vgl. Gesta Ber. IV,* 2–4 *und Glosse dazu. Constant. Porphyrog. nennt sie (De administr. imperii c.* 26 *S.* 115*) τὴν μεγάλην Βέρταν.* 4) *Vgl. A. II,* 9 *N.* 2. 5) *Ludwigs Aufenthalt in Lucca kann, wenn er überhaupt stattgefunden hat, nur in die erste Expedition fallen. Vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 394 *N.* 4; *Schiaparelli a. a. O. S.* 144 *f. N.* 4. *Romano S.* 789 *N.* 27 *hält den Bericht über die Reise nach Lucca für sehr verdächtig. Auch Poupardin, Provence S.* 182 *ff., stellt fest, daß hier, wie überhaupt in diesem Abschnitt, Volksüberlieferungen und Wirklichkeit ineinander geflossen sind.*

modo est'. Quae res Adelbertum latere non potuit. Quod[a] 905.
Berta, ut erat mulier non incallida, audiens, non solum
virum suum ab eius fidelitate amovit[b], verum etiam ceteros
Italiae principes ei infideles effecit. Unde factum est, ut
5 dum Tuscia rediens Veronam pergeret degeretque eodem
nichil hesitans nichilque mali suspicans, Berengarius dato
pretio custodes[1] civitatis corruperit[c] collectisque viris fortissimis in ipso noctis conticinio civitatem ingressus fuerit[2].

XL. Fluvius Athesis[a], sicut Tiberis Romam, mediam
10 civitatem Veronam percurrit. Super quem ingens marmoreus miri operis miraeque magnitudinis pons est fabricatus.
A laeva autem parte fluminis, quae[b] est aquilonem versus
posita, civitas est difficili[c] arduoque colle munita, adeo ut,
si ea pars civitatis, quam memoratus fluvius dexteram alluit,
15 ab hostibus capiatur, ea tamen viriliter possit defendi[3]. In
huius vero collis summitate preciosi operis est ecclesia
fabricata, in honore beatissimi Petri apostolorum principis
consecrata, ubi et propter ecclesiae amoenitatem locique
munitionem Hulodoicus manebat.

20 XLI. Berengarius denique, ut praefati sumus, noctu
civitatem ingressus, clam Hulodoico suis cum militibus pontem pertransiens, in ipso aurorae crepusculo hunc usque
advenit. Qui clamore strepituque militum exitatus[a] sciscitatusque, quid esset, in ecclesiam fugiit[b], nullusque eum,
25 praeter Berengarii militum unum, ubi esset, agnovit. Qui
misericordia motus noluit hunc prodere, sed celare. Timens
S. 296. vero isdem, ne ab aliis *repertus proderetur vitaque multaretur, Berengarium adit[c] eumque ita convenit: 'Quoniam
quidem tanti te Deus habuit, ut tuum proprias in manus
30 traderet hostem, debes et tu eius monita, immo praecepta,

a) Quae *A* 2. 3. b) ammouit *B*. c) corrumperet *A* 2; corrumpit *A* 3.
II, 40: *A* 2. 3 *BC*. — a) addex *A* 2. 3. b) qui *A* 2. 3. c) *hier beginnt wieder A* 1.
II, 41: *ABC*. — a) excitatus *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. b) fugit *A* 2. 3. *C* 1. 2. c) adiit
35 *A* 2. 3. *C* 2. 3.

1) *Vgl. Regino* 905; *Catal. Nonant. (SS. rer. Langob. S.* 503*); Gesta Berengarii IV*, 61; *Constant. Porphyrog. De admin. imperii c.* 26 *S.* 115. — *Dümmler, Gesta Ber. S.* 64 *N.* 2; *Poupardin, Provence S.* 185 *N.* 7.
2) *Das Datum ist strittig. Für den* 21. *Juli sind Dümmler, Gesta Ber.*
40 *S.* 38, *Poupardin, Provence S.* 186 *ff. und Schiaparelli a. a. O. S.* 148 *N.* 2, 150 *f., für Anfang August Dümmler III,* 537, *Segre, Note Berengariane, Arch. stor. ital. XXXVIII (*1906*),* 442 *f., dem Holder-Egger, Neues Archiv XXXII,* 760, *und Romano S.* 789 *N.* 28 *zustimmen.*
3) *Poupardin, Provence S.* 185 *N.* 2—3, *stellt die Übereinstimmung*
45 *dieser Ortsbeschreibung mit dem alten Plan von Verona bei Biancolini, Vescovi di Verona (Verona* 1760*) fest.*

Luc. 6, 36—37. 905. magni facere[a]. Inquit enim: 'Estote misericordes, sicut et pater vester misericors est. Nolite iudicare, et non iudicabimini; nolite condempnare, et non condempnabimini'. Intellexit itaque Berengarius, ut vir non incallidus, hunc, quo ipse lateret, scium esse[b], eumque sophystica[c] hac responsione decepit: 'Putasne me, insulse, quem Dominus tradidit hominem, immo regem, velle occidere? Numquid et David sanctus regem Sahulem[d] a Deo sibi in manus datum non occidere potuit, sed[e] noluit[f]?' His sermonibus miles inclinatus locum ostendit, ad[g] quem confugerat Hulodoicus[1]. Qui captus et ante Berengarii praesentiam ductus, huiusmodi eum Berengarius sermonibus increpavit: 'Quousque[2] tandem abutere, Hulodoice, patientia nostra? Num infitiari potes te illo tempore meis praesidiis, mea diligentia circumclusum commovere etiam te contra me non potuisse? meque misericordia inclinatum, quae nulla tibi debebatur, te dimisisse? Sensistine, inquam, te periurii[h] institis[i] esse vinctum? Confirmasti sane mihi te ipsum numquam Italiam ingressurum. Vitam tibi, sicut ei, qui tete mihi prodidit, promiseram, concedo; oculos[k] vero tibi auferre non solum iubeo, sed compello'. His expletis[l] Hulodoicus lumine privatur, et Berengarius regno potitur.

XLII. Hungariorum interea rabies, quia per Saxones, Francos, Suevos, Bagoarios nequibant[a], totam per Italiam nullis resistentibus dilatatur. Verum quia Berengarius firmiter suos milites fideles habere non poterat, amicos sibi Hungarios non mediocriter fecerat[b, 3].

XLIII. Sed et Saraceni, qui, sicut dixi, Fraxenetum inhabitabant, post labefactionem Provincialium quasdam summas Italiae partes sibi vicinas non mediocriter laniabant; adeo ut depopulatis plurimis urbibus Aquas[4] venirent, quae est civitas XL ferme miliariis Papia[a] distans[b]. Quae etiam propter thermas miro in tetragonum modo ad lavan-

a) magnificare *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2; magnifacere *C* 3. b) scire locum *C* 1. 2. c) sophistica *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. d) saulem *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. e) set *korr. öfter* sed *B*. f) quia noluit *C* 1. 2. g) in *C* 1. 2. h) periurum *C* 2, *darüber* uel per parum *C* 1. i) in istis *C* 1. 2. k) ooculos *B*. l) dictis *C* 1. 2.
II, 42: *ABC*. — a) nequibat *A* 1. 2. 3. b) effecerat *C* 1. 2.
II, 43: *ABC*. — a) a papia *C* 1. 2. b) discans *B*.

1) *Dieser Bericht ist auch nur der Niederschlag der von Liudprand ausgeschmückten Volksüberlieferung. Vgl. Poupardin, Provence S.* 186 *N.* 2. 2) *Cic. Catil. I,* 1. 3) *Vgl. A. II,* 61. 4) *Vgl. A. IV,* 4, *wo die Entfernung von Pavia auf* 50 *Miglien berechnet wird.*

dum ibi constitutas vocabulum huiusce[a] sortita est. Tantus enim timor invaserat universos, ut nullus esset, qui horum praesentiam nisi forte tutissimis praestolaretur in locis. 1. Reg. 11,7.

XLIIII. Eodem tempore Saraceni ab Africa ratibus exeuntes Calabriam, Appuliam, Beneventum, Romanorum etiam poene omnes civitates ita occupaverunt, ut unamquamque civitatem mediam Romani obtinerent, mediam Africani. In monte quippe Gareliano[1] munitionem constituerant, in quo uxores, parvulos, captivos omnemque suppellectilem satis tuto servabant. Nemo etiam ab occasu sive ab arcturo orationis gratia ad beatissimorum apostolorum limina Romam transire poterat, qui ab his aut non caperetur aut non modico dato precio dimitteretur. Quamvis enim misera Italia multis Hungariorum et ex Fraxeneto[a] Saracenorum cladibus premeretur, nullis tamen furiis aut pestibus sicut ab Africanis agitabatur. um 900.

XLV. Fertur autem hac occasione ab Africa exivisse atque Italiam adventasse[2]. Leone atque Alexandro imperatoribus augustis hominem exeuntibus Romanos, ut latius dicturi sumus[3], cum Constantino, qui nunc usque superest, Leonis imperatoris[a] filio, Constantinopolitanum regebat imperium. Et sicut fieri adsolet, primo, quo Romanos[b] suscepit imperium, anno nonnullae ei gentes, praesertim *ἀνατολικαὶ*, anatolike, id[c] est orientales, nisae sunt rebellare. Factum est autem, dum imperator exercitum ad expugnandas eas transmitteret, Appuliam et Calabriam, binas regiones, quae ei tunc temporis serviebant, huic[d] rebellasse. Cumque imperator maximis orientem versus copiis directis exercitus huc multitudinem destinare non posset, rogavit primo, ut ad sui fidelitatem pristinam sponte redirent. Qui cum recusarent[e] atque hoc se facturos minime dicerent, ad Africanum mox imperator succensus[f] dirigit regem, eum pretio rogans, ut se adiuvet virtutisque eius auxilio Appuliam sibi 912; 913. 912—959.

a) *so alle, korr. aus (?)* huiuscemodi *A* 3; *vielleicht ist* huiuscemodi *zu schreiben.*
II, 44: *ABC*. — a) fraxeto *B*.
II, 45: *ABC*. — a) imperatoris *fehlt A* 1. 2. 3. b) romanus *A* 2. 3. *C* 2. 3; romanum *C* 1. c) hoc *A* 1. 2. 3. d) *das Folgende bis* interfectorum strages *Kap.* 66 *fehlt A* 1. 2. 3. e) redirent *C* 1. 2. f) suscensus *B*.

1) *Der mons Garelianus muß identifiziert werden mit dem an Volkslegenden reichen Hügel, der von dem mittelalterlichen castrum Argenti heute den Namen Monte d'Argento trägt. Er ist eine kleine Erhebung am Meeresufer nicht weit von der Mündung des Garigliano. Vgl. Fedele, La battaglia del Garigliano* 915, *Arch. d. R. Soc. rom. XXII (*1899*),* 191 *f.* 2) *Diese Erzählung ist fabelhaft.* 3) *A. III,* 25.

atque Calabriam subdat. Hac legatione[a] rex Africanus accitus innumerabiles ratibus copias in Calabriam Appuliamque direxit binasque has regiones imperatoris dominatui potentissime subdidit. Sed dum processu temporis has *regiones dimitterent, Romam versus aciem giraverunt montemque Garelianum maxima pro tuitione sibi vendicaverunt multasque munitissimas civitates debellantes vi ceperunt. 5 *S. 297.

XLVI. Dominus vero noster Iesus Christus, coaeternus et consubstantialis[a] patri sanctoque spiritui, cuius misericordia plena est terra, qui neminem hominum[b] vult perire, sed omnes salvos fieri et ad agnitionem veritatis venire, ne pereat[c], quod[d] solus Deus ante mundi constitutionem praevidit, atque post omnem creaturam, quasi dominum ceteris utentem ac dominantem, creavit hominem, quemque in finem[e] temporis per sanguinis sui effusionem[f] verus homo verusque Deus, non duo sed unus, redemit, ad amorem sui propriaeque patriae dilectionem quosdam beneficiis invitat, terroribus alios compellit, non quo sibi, qui nec augmentum bonitate nostra, ut propheta testatur dicens: ‘quoniam bonorum meorum non eges’, nec detrimentum malitia sumere[g] possit, sed ut nobis prosit. Placuit itaque ei, quia beneficiis noluimus[h], huiusmodi nos ad tempus castigare terroribus. Sed ne Saraceni diutius[i] insultarent et dicerent: ‘Ubi est Deus eorum?’ convertit Deus corda Christicolum, adeo ut amplior iis pugnandi quam fugiendi prius esset cupido.

(Ps. 32, 5. — 1. Tim. 2, 4. — Ephes. 1, 4. — Ps. 15, 2. — Ps. 113 Abschn. 2 V. 2.; Zeilen 10, 15, 20, 25)

914—928. XLVII. Quo tempore venerandae Romanae sedis summum Iohannes Ravennas[a] pontificatum tenebat. Hic autem tam nefario scelere contra ius fasque[1] pontificii culmen ita[b] obtinuit.

XLVIII.[2] Theodora scortum inpudens[3], huius Alberici qui nuper[4] hominem exiit[a] avia, quod dictu etiam fedissimum est, Romanae civitatis non inviriliter monarchiam ob- 30

a) Hac ex leg. *C* 1.2.
II, 46: *BC*. — a) consupstantialis *B*. b) hominem *C* 1.2. c) pereant *C* 1.2; eant *in Rasur C* 2. d) qui *C* 1.2. e) fine *C* 1.2. f) effusione *B*. 35 g) sumere *B*. h) nolumus *C* 1.2; noluimus *C* 3. i) sarraceni ne nobis diutius *C* 1.2.
II, 47: *BC*. — a) ioh. rau. summum *C* 1.2. b) ita *fehlt C* 1.2.
II, 48: *BC*. — a) exiuit *C* 1.2; exuit *C* 3.

1) *Vgl. Chron. S. Bened. (SS. rer. Langob. S.* 484*).* 2) *Der Wert dieses Kapitels ist äußerst umstritten; vgl. zuletzt die scharfe Kritik von Fedele.* 3) *Dazu ist das gerade entgegengesetzte Urteil des Vulgarius in einem Briefe an Theodora (Dümmler, Auxilius und Vulgarius S.* 146; *Poetae Carol. IV,* 1 *S.* 419*) zu vergleichen. Siehe Duchesne, Lib. pontif. II,* 241; *Fedele, Arch. XXXIII,* 212 *ff.* 4) *Im Jahre* 954. 40

tinebat[1]. Quae duas habuit natas[2], Marotiam atque Theodoram, sibi non solum coaequales, verum etiam Veneris exercitio[a] promptiores. Harum Marotia[b] ex papa Sergio, cuius supra fecimus mentionem, Iohannem, qui post Iohannis 931—935. 5 Ravennatis obitum Romanae[c] ecclesiae obtinuit dignitatem, nefario genuit adulterio[3]; ex Alberico[4] autem marchione Albericum, qui nostro post tempore eiusdem Romanae urbis principatum sibi[d] usurpavit. Per idem tempus Ravennatae sedis, secundus qui post Romanum archierean archipraesula-10 tus habebatur, Petrus pontificatum regebat[5]. Qui dum subiectionis offitio debitae iam[e] nominatum Iohannem papam, qui suae minister ecclesiae tunc temporis habebatur, Romam saepius et iterum domno dirigeret apostolico[f], Theodora, ut testatus sum[g], meretrix satis impudentissima, Veneris 15 calore succensa, in huius spetiei decorem vehementer ex-

a) exorcitio *B;* exortiuo *C* 1. 2. b) Har. una marotia *C* 1. 2. c) sanctae romanae *C* 1. 2. d) sibi *fehlt C* 1. 2. e) iam *fehlt C* 1. 2. f) papae *C* 1. 2. g) testatur sua *C* 1. 2; testatur uita *C* 3.

1) *Dieser Ausdruck ist übertrieben, aber Theodoras gewaltiger Ein-* 20 *fluß ist zweifellos. Vgl. A. III,* 45; *Leg.* 5. 17. *Vgl. W. Sickel S.* 87 *N.* 1; *Fedele, Arch. XXXIII,* 212 *ff.* 2) *Töchter des Konsuls und römischen Senators Theophylakt. Sie führten den Titel Senatrix. Vgl. Bened. c.* 30 *(SS. III,* 714*); Mittarelli, Ann. Camaldulenses I. App.* 16 *S.* 40; *Sickel S.* 81. *Über die Familie Theophylakts vgl. Duchesne,* 25 *Etat pontifical S.* 161 *ff.; Fedele, Arch. XXXIII,* 207 *ff.* 3) *Vgl. Catal. pontif. Casin. (Neues Archiv XXVI,* 553*); Lib. pontif. (Duchesne II,* 243*); Leo Casin. I,* 54 *(SS. VII,* 619*); Flodoard, Ann.* 933 *(SS. III,* 381*), De Christi triumphis XII,* 7 *(Migne CXXXV col.* 832*) und Hist. Rem. IV,* 24 *(SS. XIII,* 580*). Neuerdings ver-* 30 *sucht Fedele (Arch. XXXIII,* 216 *ff.) die Unglaubwürdigkeit dieser Behauptung Liudprands darzutun, da das Hauptzeugnis dafür, der Lib. pontif. des* 10. *und* 11. *Jahrh., direkt oder indirekt auf einen Katalog in Farfa zurückgehe, der seinerseits von Liudprand beeinflußt sei. Vgl. dazu u. a. Langen, Gesch. d. röm. Kirche von Nicolaus I. bis Inno-* 35 *cenz III. (Bonn* 1892*) III,* 329 *N.* 1 *und das treffende Urteil von Duchesne (Lib. pont. II,* 243*):* 'Le fait que l'on ait pu enregistrer une telle paternité dans les catalogues officiels donne une idée de ce qu'on tolérait alors'. 4) *Über die Frage, ob Marozia die rechtmäßige Gemahlin Alberichs war, vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 418 *N.* 2; 40 *Fedele, Arch. XXXIII,* 219. 5) *Liudprand verwechselt mit einem Erzbischof von Ravenna den Bischof Peter von Bologna, unter dem Iohann Diakon war. Vgl. Invectiva in Romam, ed. Dümmler, Gesta Ber. S.* 153. *In Ravenna ist Iohann nicht auf Peter, sondern auf Kailo gefolgt. Johann begegnet in Ravennater Urkunden vom* 15. *Juli* 905 45 *und* 5. *Februar* 914 *(Fantuzzi, Monum. Ravenn. I,* 375; *V,* 160*). Papst war er schon im März* 914. *Vgl. Duchesne, Lib. pontif. II,* 240 *f.; Kehr, Italia pontificia V,* 49; *Fedele, Arch. XXXIV,* 103 *ff.* 414 *ff.; G. Buzzi, Per la cronologia di alcuni pontefici dei secoli X—XI, Archivio della R. soc. rom. di stor. patria XXXV (*1912*),* 613 *ff.*

arsit[a] seque hunc scortari solum non voluit, verum post etiam atque etiam[b] compulit. Haec dum inpudenter aguntur, Bononiensis ecclesiae episcopus moritur[1], et Iohannes iste loco eius eligitur. Paulo post ante huius diem consecrationis nominatus[c] Ravennas archipraesul mortem obiit, 5 locumque eius Iohannes hic[d], Theodorae instinctu, priore[e] Bononiense deserta ecclesia[f], ambitionis spiritu inflatus contra sanctorum instituta patrum sibi usurpavit. Romam quippe 905. adveniens mox Ravennatae ecclesiae ordinatur episcopus. Modica vero temporis intercapedine Deo vocante et qui 10 eum iniuste ordinaverat papa defunctus est. Theodorae autem Glycerii[g. 2] mens perversa, ne amasii sui[h] ducentorum miliariorum interpositione, quibus Ravenna sequestratur Roma, rarissimo concubitu potiretur[3], Ravennatae[i] hunc sedis archipraesulatum coegit[4] deserere[k] Romanumque, pro 15 914. nefas, summum pontificium usurpare. Hoc igitur sanctorum apostolorum taliter[l] vicario constituto Poeni, ut praefatus sum, Beneventum Romanasque urbes misere[m] laniabant[5].

XLVIIII. Accidit[a] interea Poenorum quendam iuvenem iniuriis lacessitum[b] Poenos deserere huncque Iohannem 20 papam advenire seque divino tactum[c] spiramine papam ita convenisse: 'Sacerdos magne, si saperes, populum terram-

a) exarscit *B.* b) etiam atque etiam post *C* 1. 2. c) nāotus *B.* d) hic *fehlt C* 1. 2. e) priori *B.* f) eccl. deserta *C* 1. 2. g) glicerii *C* 1. 2. h) amasiis ut *C* 1. 2; amasii *C* 3. i) rauenate *B.* k) desere *B.* l) taliter *fehlt C* 1. 2. 25 m) miserere *B.*
II, 49: *BC.* — a) acidit *B.* b) lacesscitum *B.* c) tactum diuino *C* 1. 2.

1) *Die folgenden Zeilen zeigen, wie Fedele, Arch. XXXIV,* 418 *nachweist, inhaltliche Berührungen mit der Invectiva in Romam (ed. Dümmler S.* 153*).* 2) *Der Name ist der Andria des Terenz ent-* 30 *nommen.* 3) *Die Angabe Liudprands über das Liebesverhältnis zwischen Johann X. und Theodora wird sehr verschieden beurteilt. Fedele sucht jetzt nachzuweisen (Arch. XXXIII,* 212 *und XXXIV,* 403 *ff.), daß die Nachricht geradezu in das Reich der Liudprand so zusagenden priapeischen Fabeln zu verweisen sei.* 4) *Den Einfluß* 35 *Theodoras auf die Wahl Johanns X. bestreiten Dändliker-Müller S.* 122 *und Fedele, Arch. XXXIV,* 405 *ff. durch die Annahme, Liudprand habe diese Erhebung derjenigen Johanns XI. durch Marozia nachgebildet, dagegen sei die Mitwirkung der antiformosianischen Partei, besonders der Familie Theophylakts nicht zu leugnen. Vgl. dazu Langen a. a. O.* 40 *S.* 319; *Sickel S.* 83 *N.* 1. — *Daß Johann von Ravenna der in Rom herrschenden antiformosianischen Partei angehörte, wird bestätigt durch einen von ihm an Theophylakt und Theodora gerichteten Brief, den der Rotulus von Ravenna überliefert (Neues Archiv IX,* 517*). Vgl. Sickel S.* 78; *Fedele, Arch. XXXIV,* 75 *ff.* 108. 5) *Über die Sarazenen* 45 *in Unteritalien handeln Fedele, La battaglia del Garigliano* 915, *Arch. d. R. soc. rom. XXII (*1899*),* 181 *ff.; Gay S.* 50 *ff.* 114 *ff.* 155 *ff.; Hartmann III,* 2, 141 *ff.*

que tibi subiectam Poenos tam graviter laniare non sineres. 914.
Elige igitur iuvenes nimia quasi mobilitate volipedes, qui me imperatorem, praeceptorem, dominum aequanimiter audiant. Horum neminem aliquid[a] praeter singulas parmas
5 singulosque pilos ensesque singulos ac[b] simplices vestes cum exiguitate obsonii habere permitto'[1].

L.[a] LX denique huiusmodi inventis sibique traditis Poenos contra properat latuitque secus angustas, qua Poenorum[b] iter erat, vias. Cumque circumcirca saepius et iterum
10 Poeni depopulantes redirent, clangore[c] cum maximo ex improviso[d] atque insperato hi[e] ex insidiis prosilientes[f] eos
S. 293. leviter trucidabant. Clamor ex ore ictusque simul a *manu processerant. Neque enim Poeni, qui, quidve esset, prius scire poterant, quam istorum spicula horum corporibus in-
15 haererent. Hac denique fama hocque exercitio nonnulli Romanorum acciti* plurimis Poenos in locis[g] prostraverant; * i. e. provocati.
callidoque hoc Africani consilio adtriti civitates poenitus rupto foedere deserebant solumque Garelianum montem sibi pro munitione delegerant.

20 LI. Iohanne itaque, ut praefati sumus[a], papa constituto Landolfus quidam, vir strenuus bellorumque[b] exercitio doctus, Beneventanorum et Capuanorum omnium princeps clarebat. Poenis igitur statum rei publicae non mediocriter[c] labefactantibus[2] Landolfum hunc principem egregium, quid super
25 re huiuscemodi[d] faciendum esset[e], quam Africani agunt, Iohannes consulit papa[3]. Quod princeps ut audivit, papam per internuntios ita convenit: 'Res haec, spiritalis[f] pater, magnis[g] est investiganda consiliis. Mittito denique ad Argorum imperatorem, cuius et ipsi eam quae cis mare est
30 terram, sicut et nostram, depopulare[h] non cessant. Camerinos etiam atque Spoletinos nostrum ad auxilium invitato; ineamusque[i] Deo protectore[k] cum his acriter[l] bellum. Si

a) aliquid *fehlt* C 1. 2. b) et C 1. 2.
II, 50: *BC*. — a) *dieses Kapitel ist nicht unterschieden B.* b) poenoorum *B.*
35 c) clamore C 1. 2. d) improuisu *B.* e) hi *fehlt* C 1. 2. f) prosilientis *B.*
g) in locis poenos C 1. 2.
II, 51: *BC*. — a) prefatus sum C 1. 2. b) que *fehlt* C 1. 2. c) non mediocriter *fehlt* C 1. 2. d) huiusscemodi *B.* e) faciendum esset *fehlt B; vgl. A. II,* 6 *Z.* 32. f) spiritalis *fehlt* C 1. 2. g) palam magnis C 1. 2. h) depopulari C 1. 2.
40 i) iniamusque *B.* k) prot. deo C 1. 2. l) acriter *fehlt* C 1. 2.

1) *Diese Erzählung lehnt Fedele, La battaglia del Garigliano S.* 186 *N.* 1 *wegen ihres legendären Charakters ab.* 2) *Cic. Catil. I,* 1: Gracchum mediocriter labefactantem statum rei publicae. 3) *Fedele (a. a. O. S.* 187 *f.) nimmt an, daß die Hauptinitiative im Kampf gegen die*
45 *Sarazenen dem Grafen Landolf I. von Capua und Benevent, nicht Johann zufalle; vgl. dagegen Gay S.* 161; *Hofmeister, Markgrafen S.* 417 *f. N.* 6.

vincimus, non multitudini, sed Deo victoria imputetur[a]; si vero vicerint Poeni, peccatis nostris et non inhertiae[b] deputetur'.

LII. His auditis papa nuntios confestim[a] Constantinopolim dirigit, suppliciter imperatoris amminicula sibi dari deposcens. Imperator[b] vero, ut vir sanctissimus[c] Deique[d] timens, copias absque mora classibus advectas direxit. Cumque per Garelianum flumen conscenderent, adfuit et papa Iohannes[1] cum Landolfo pariter Beneventanorum principe potentissimo, Camerinis etiam atque Spoletinis. Horrida satis denique inter eos[e] pugna exoritur[2]. Verum dum Christianorum[f] partem Poeni praevalere conspicerent, in Gareliani montis summitatem confugiunt angustasque tantum vias defendere moliuntur.

915.

LIII. Ex parte vero illa, qua difficilior[a] erat ascensus Poenisque ad fugiendum aptior, Greci castrum die ipsa[b] constituunt, in quo residentes, Poenos, ne fugerent, observabant cottidieque oppugnantes non mediocriter trucidabant.

LIIII. Grecis igitur Latinisque cottidie conflictantibus, Deo miserante, Poenorum nec unus quidem superfuit, qui non aut gladio trucidaretur aut vivus continuo caperetur[3]. Visi sunt autem a religiosis fidelibus in eodem bello sanctissimi[a] Petrus et Paulus apostoli[b], quorum Christianos credimus precibus[c] meruisse, quatinus Poeni fugerent[4] et ipsi victoriam obtinerent[5].

915. *(Aug. 17).*

LV. Hoc in tempore Adelbertus, Tuscorum potens marchio, moritur[6], filiusque eius Wido a Berengario rege

a) imput. uict. *C* 1. 2. b) inertiae *C* 1. 2.
II, 52: *BC*. — a) confestim nuntios *C* 1. 2. b) *hier erst beginnt Kap.* 52 *C* 1. 2. c) sanctisimus *B*. d) deumque *C* 1. 2. e) denique inter eos satis *C* 1. 2. f) priamorum *C* 1. 2.
II, 53: *BC*. — a) dificilior *B*. b) illa *C* 1. 2.
II, 54: *BC*. — a) sanctisimi *B*. b) apost. petr. et paul. *C* 1. 2; Petrus et Paulus *in Majuskeln geschrieben B*. c) prec. christ. cred. *C* 1. 2.

1) *Vgl. Jaffé-Löwenfeld n.* 3556. 2) *Vgl. A. II,* 65 *Vers* 1. 2. 3) *Über die Schlacht vgl. Ann. Benev.* 915 *(SS. III,* 175*); Ann. Casinat.* 914 *(SS. III,* 172*); Leo Ostiens. I,* 50. 52 *(SS. VII,* 616*); Catal. comit. Capuae (SS. rer. Langob. S.* 499 *f.); Gregor. Catin., Destructio Farf. (ed. Balzani S.* 31 *f.); Bened. Soract. c.* 29 *(SS. III,* 714*); Symeon mag. De Leone Bas. f. c.* 14 *S.* 707 *f.* 4) *Johann X. schreibt an Erzbischof Herimann von Cöln:* beatissimis scilicet apostolis intercedentibus, per me licet peccatorem meumque certamen Saraceni .... dissipati sunt. *Jaffé-Löwenfeld n.* 3556. 5) *Die Schlacht wird von Fedele a. a. O. S.* 195 *ff. und Hofmeister, Markgrafen S.* 417 *N.* 6 *mit Recht zu* 915, *nicht, wie noch Dümmler III,* 604 *annahm, zu* 916 *angesetzt.* 6) *Am* 8. *Dezember* 915 *war er tot, wie aus Schiaparelli, Fonti XXXV,* 277 *n.* 108 *hervorgeht. Über das Todesjahr vgl. Hofmeister, Markgrafen*

marchio patris loco constituitur. Berta autem uxor eius[a] cum Widone filio post mariti obitum non minoris[b] facta est quam vir suus potentiae. Quae cum calliditate[c], muneribus, tum hymenaei exercitio dulcis[1] nonnullos sibi fideles
5 effecerat. Unde contigit, ut, dum paulo post a Berengario simul cum filio caperetur et Mantuae custodiae teneretur[2], suos tamen civitates et castella omnia regi Berengario minime reddidisse, sed firmiter tenuisse eamque postmodum de custodia simul cum filio liberasse.

10 LVI. Haec, ut rumor est, tres ex viro suo genuerat: Widonem, quem praediximus, atque Lambertum, qui nunc usque lumine privatus superest[3], Ermengardam etiam gnatam suam sibi Afroditi dulcedine coaequalem, quam Adelberto, Eporegiae civitatis marchioni, Gisla Berengarii regis
15 filia, Berengarii scilicet regis huius matre, mortua[a], hýmenaei consortio copularat[b]. Quae ei filium genuerat nomine Anscarium, qui quantae virtutis quantaeque audatiae fuerit, liber subsequens declarabit[4].

LVII. His temporibus isdem Adelbertus, gener regius, 921.
20 Eporegiae civitatis marchio, atque Odelricus[5] palatii comes, qui ex Suevorum sanguine duxerat originem, necnon et Gislebertus[6], praedives comes et strenuus, Lampertus etiam Mediolanensis archiepiscopus[7] nonnullique alii principes Italiae Berengario rebelles extiterant. Causa autem rebel-

25 II, 55: *BC*. — a) eius uxor *C* 1.2. b) minoris non *C* 1.2. c) callidate *B*.
II, 56: *BC*. — a) defuncta *C* 1.2. b) copulauerat *C* 1.2.

S. 401 *N.* 1; *Poupardin, Bourgogne S.* 35 *N.* 2; *Hartmann III,* 2, 205 *N.* 7. *Die Grabschriften Adelberts und Berthas werden von K.* Strecker *im Anhang zu M. G. Poetae IV,* 1 *neu herausgegeben.* 1) *Dümmler*
30 *hält, Muratori folgend, dieser Angabe das Alter Berthas entgegen.* 2) *Die Zeit ist unbekannt. Vermutlich geschah es, als Berengar über Lucca (Mem. e doc. di Lucca V,* 3, 87*) nach Rom zog. Vgl. Davidsohn, Geschichte von Florenz (Berlin* 1896*) I,* 98; *Hofmeister, Markgrafen S.* 402 *N.* 1. 3) *Vgl. A. III,* 43. 47; *IV,* 11. — *Die Zeit seines Todes*
35 *ist unbekannt.* 4) *Vgl. A. IV,* 8. *V,* 4. 5) *Odelrich ist seit* 910 *als Vasall Berengars nachweisbar und wird dann um* 916 *Markgraf (ob von Friaul, ist unsicher) und Pfalzgraf. Dümmler, Gesta Ber. S.* 27 *N.* 4. 28 *N.* 1; *Hofmeister, Markgrafen S.* 376 *ff.; Poupardin, Bourgogne S.* 36. 6) *Giselbert erscheint als Graf von Bergamo in einem Placi-*
40 *tum vom Januar* 923 *(Hist. patr. mon. XIII n.* 500 *col.* 860*), als Pfalzgraf König Hugos* 926 *und* 927 *(a. a. O. n.* 521 *col.* 887 *und n.* 524 *col.* 891*). Vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 377 *ff., dagegen Schiaparelli, Un diploma inedito di Rodolfo II, Bull. dell' istituto stor. ital. XXX (*1909*),* 14 *f.; Hartmann III,* 2, 206 *N.* 9; *Hofmeister, Heilige Lanze S.* 18 *ff.*
45 7) 921—932.

921. lionis horum[a] haec fuit. Dum Lampertus defuncto decessore suo Mediolanensis archiepiscopus ordinari debuisset, non parvam ab eo rex Berengarius contra sanctorum instituta patrum pecuniam[b] exigebat[1] iussitque scribi in tabulis post datam sibi[b] pecuniam, quantum[c] cubicularii, quantum[c] hostiarii, quantum[c] pavonarii, ipsi etiam altilium custodes, accipere deberent. Lampertus igitur archipraesulatus amore vehementer animatus, quaecumque rex poposcerat[d], quanto cum dolore tribueret, ex hoc intelligere poteris, quod[e] subsequens lectio declarabit.

LVIII. Odelricum palatii comitem, quem praediximus, vinctum Berengarius tunc[a] tenebat. Cumque Lampertum archipraesulem constitueret, Odelricum ei, donec quid de eo deliberaret ageret, commendavit. Is autem pecuniae multae, quam pro episcopatu erogarat, non inmemor hoc cum capto coepit de eius infidelitate discutere. (S. 299.)

LVIIII. Paucis denique interpositis solibus rex Berengarius nuntiis directis Odelricum ad se venire praecepit. Quos hyronica hac responsione convenisse non dubium est: 'Sacerdotis officio penitus carere debeo, si iugulandum quempiam in manus alicuius tradidero'. Intellexerant itaque nuntii hunc publice[a] rebellasse, quem a rege sibi traditum absque eius licentia noverant dimisisse[b]. Qui regressi protinus ad regem Terentianum illud[2] pro responsione dederunt: 'Huic commendes, si quid recte curatum velis'.

912—937. LX. Quo tempore Rodulfus rex superbissimis[3] Burgundionibus imperabat. Cui in augmentum potentiae hoc accessit, ut potentissimi Suevorum ducis Bruchardi filiam nomine Bertam sibi coniugio copularet[4]. Igitur Italienses nuntiis directis hunc venire, Berengarium vero expellere petunt.

LXI. Inter agendum autem contigit Hungarios Veronam his ignorantibus advenisse, quorum duo reges Dursác

II, 57: *BC.* — a) huius *C* 1. 2. b) pecuniam — sibi *fehlt, dafür* accepit *C* 1. 2. c) quantam *C* 1. 2. d) posceret *C* 2. 3, *fehlt C* 1. e) quia *C* 1. 2; quod *C* 3.
II, 58: *BC.* — a) tunc bereng. *C* 1. 2.
II, 59: *BC.* — a) puplice *B.* b) dimisse *B.*

1) *Diese Praxis war in Italien damals ganz gewöhnlich, auffallend war nur die hohe Taxe. Vgl. Dresdner, Kultur- und Sittengeschichte der italienischen Geistlichkeit im X. und XI. Jahrhundert (Breslau* 1890) *S.* 46 *ff.* 2) *Adelphi III,* 3, 18. 3) *Vgl. A. III,* 45. 4) *Vgl. A. III,* 13. *IV,* 13. — *Die Heirat fand Ende* 921 *oder Anfang* 922 *statt. Über das Datum vgl. Trog, Rudolf I. und Rudolf II. von Hochburgund (Basel* 1887) *S.* 49 *ff.; Poupardin, Bourgogne S.* 371 *ff.*

et Bugat amicissimi Berengario fuerant. Adelbertus denique 921.
marchio atque Odelricus comes palatii, Gislebertus etiam
comes pluresque alii dum in montanis[a] Brixianae civitatis,
quae L miliariis Verona distat[b], conventicula ob Berengarii
5 deiectionem haberent, rogavit Berengarius Hungarios[1], ut,
si se amarent, super inimicos suos irruerent. Hi vero, ut
erant necis avidi, bellandi cupidi[2], a Berengario mox prae-
duce accepto per ignotas vias a tergo hos usque adveniunt
tantaque illos tunc[c] celeritate confodiunt, ut nec induendi
10 quidem[d] sumendive arma spatium habere quirent[e]. Captis
igitur caesisque multis Odelricus[f] palatii comes, qui se non
inviriliter[g] defenderat, occiditur, Adelbertus autem marchio
et Gislebertus vivi capiuntur[3].

LXII. Verum Adelbertus, ut erat vir non bellicosus,
15 sed sagacitatis[a] nimiaeque calliditatis, dum inruere Hunga-
rios undique cerneret essetque illi fugiendi spes omnis[b]
ablata, balteum[c] armillasque aureas omnemque preciosum
apparatum[d] proiecit vilibusque se militis sui[e] induit vesti-
mentis, ne ab Hungariis, quis[f] esset, dinosceretur. Captus[4]
20 itaque sciscitatusque, quis esset, militis cuiusdam militem
se esse respondit. Rogavitque se ad vicinum castellum
vocabulo Calcinaria duci, in quo parentes, qui eum redi-
merent, se habere asserebat. Ductus igitur, quia non
agnitus, vilissimo pretio comparatur. Emit autem illum
25 suus ipsius miles nomine Leo.

LXIII. Gislebertus denique, quia agnitus, flagellatus,
vinctus, seminudus[a] ante regis Berengarii praesentiam duci-
tur. Enimvero dum ante eum sine femoralibus, curta in-
dutus endromade ductus regis ad pedes pronus[b] concite[c]
30 caderet, in genitalium ostensione membrorum risu[5] omnes

II, 61: *BC.* — a) montem *C* 1. 2. b) dictat *B.* c) tunc *fehlt C* 1. 2.
d) quidem *fehlt C* 1. 2. e) spat. haberent *C* 1. 2. f) othelricus *C* 1. g) non
uiriliter *B;* uiriliter non *C* 1. 2; non *fehlt C* 3.
II, 62: *BC.* — a) sagatitatis *B.* b) omnis spes fug. *C* 1. 2. c) baltheum
35 *C* 1. 2. d) abparatum *B.* e) sui *fehlt C* 1. 2. f) qui *B.*
II, 63: *BC.* — a) seminudus *fehlt C* 1. 2. b) pronus *fehlt C* 1. 2. c) con-
citus *C* 1. 2.

1) *Vgl. Flodoard* 922 *(SS. III,* 370)*; Dümmler, Gesta Ber. S.* 51
N. 3—4; *Lüttich S.* 127 *N.* 57. 2) *Vgl. A. II,* 4. 3) *Über die*
40 *Zeit der Schlacht vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 28 *N.* 1; *Hofmeister,
Markgrafen S.* 379 *N.* 1. 4) *Die Schilderung ist hier und im folgen-
den Kapitel von Sueton. Vitellius c.* 17 *beeinflußt:* extractus e latebra,
sciscitantes quis esset — nam ignorabatur — et ubi esse Vitellium
sciret, mendacio elusit . . .; deinde agnitus . . . seminudus in forum
45 tractus est. 5) *Ter. Eun. III,* 1, 42: risu omnes qui aderant emoriri.

921. emoririer[a]. Rex autem, pietatis ut erat[b] amator, misericordia, quae illi[c] nulla debebatur, inclinatus ei non, ut populus optavit, malum pro malo reddidit, verum confestim lotum optimisque[d] vestibus indutum, eum abire permisit[e]. Cui et ait: 'Iusiurandum a te nullum exigo, fidei tuae te ipsum committo, si male contra me egeris, rationem[f] redditurum Deo'.

Rom. 12, 17. *Rom. 14, 12.*

LXIIII. Hunc denique ad propria redeuntem regis gener Adelbertus ceterique, qui cum eo simul[a] rebelles extiterant, accepti inmemorem benefitii ob Rodulfum, ut adveniat, dirigunt. Profectus denique eodem Gislebertus ante XXX dies eum Italiam adventare coegit[1]. Qui susceptus[b] ab omnibus nil Berengario ex omni regno praeter Veronam dimisit tenuitque totum per triennium viriliter regnum.

922. (Jan.).

LXV. Cum XII sibimet horis homo[a] placeat, displiceat, hoc modo diligat, illud mox aspernetur[b], qui fieri potest, ut omnibus semper aequanimiter placeat? Igitur infra triennium istud[c] rex Rodulfus quibusdam bonus, aliis gravis est visus. Unde factum est, ut totius regni media populi pars[d] Rodulfum, media Berengarium vellet[2]. Parant itaque civile non modicum bellum[e]; et quoniam Wido, Placentinae civitatis episcopus[f], Berengarii partibus favebat[3], XII longe Placentia[g] miliariis iuxta Florentiolam bellum constituunt[h].

3. Reg. 16, 21.

923. Juli 17.

*Tum quam satis horrida pugna
Oritur civilis et atra,
Heu, quattuor ante Kalendas
Quater[i] Sextilis. At ipse
5 Radios emergere Phoebus,
Bucina Mars cum strepit alta,
Gnato pater ipse perhennem
Fert interitum, genitusque
Perhimit[k] patrem, dolor heu[l] quis[m]?

* S. 300.

a) commouit *C* 1. 2. b) ut erat piet. *C* 1. 2. c) ei *C* 1. 2. d) obtimisque *B*. e) promisit *B*. f) rationem te scias deo redditurum *C* 1. 2.
II, 64: *BC*. — a) simul *fehlt* *C* 1. 2. b) supsceptus *B*.
II, 65: *BC*. — a) hoc *C* 1. 2. b) aspernerctur *B*. c) iste *C* 1. 2. d) pars populi *C* 1. 2. e) bellum non mod. *C* 1. 2. f) placent. ciuit. episc. uuido *C* 1. 2. g) a placentia *C* 1. 2. h) parant *C* 1. 2. i) quatuor *C* 1. 2. k) perimit *C* 1. 2. l) he *B*. m) quantus *C* 1. 2.

1) *Rudolf war schon am* 4. *Februar* 922 *in Pavia (Schiaparelli, Fonti XXXVII,* 95 *n.* 1*). Berengar urkundet* 922 *und* 923 *zu Verona (Schiaparelli, Fonti XXXV,* 351 *n.* 137; 354 *n.* 138; 356 *n.* 139*).* 2) *Vgl. Constant. Porphyrog. De admin. imp. c.* 26 *S.* 116: *Καὶ ὁ μὲν ἥμισυς λαὸς ἦν μετὰ τοῦ Βεριγγέρι, ὁ δὲ λοιπὸς μετὰ τοῦ Ῥοδούλφου.* 3) *Wido wurde* 904 *gewählt; Campi, Istoria di Piacenza I,* 480. *Vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 56 *N.* 2.

923.

10 Loetum parat ecce nepoti
Abavus, sternendus ab ipso;
Furiis pulsatus ab atris
Fratrem fodit eminus alter.
Berengarius ruit ipse
15 Medios rex per citus hostes
Properans[a]. Ceu fulgur ab alto,
Cancri grave sidus aristas
Deicit cum falce[b] novellas[1],
Aliter non ferus et atrox
20 Miserum rex ipse Rodulfus
Deicit mucrone popellum.

LXVI. Dederat rex Rodulfus Waldradam sororem suam, tam forma quam sapientia quae nunc usque superest honesta matrona, coniugem Bonefatio comiti potentissimo, qui nostro post[a] tempore[2] Camerinorum et Spoletinorum extitit marchio. Hic collecta multitudine cum Gariardo pariter[b] comite Rodulfo[c] in auxilium venerat[d] atque, ut erat vir tam callidus quam audax, maluit potius cum suis in insidiis positus[e] rei exitum expectare quam primum belli impetum sustinere. Iamiam[f] Rodulfi poene omnes milites fugerant et Berengarii[g] dato victoriae signo colligere spolia satagebant, cum Bonefacius atque Gariardus[3] subito ex insidiis properantes hos tanto levius quanto inopinatius sautiabant. Pepercerat Gariardus nonnullis, hasta eos et non ferro percutiens; Bonefatius vero[h] nulli parcens inmensam fecerat stragem. Signum itaque victoriae Bonefacius concrepat[i], conveniuntque, qui ex Rodulfi parte aufugerant[k], persequentesque Berengaricos fugam illos inire cogebant. Berengarius vero ad[l] non incognitum Veronae perrexit asilum. Tanta quippe tunc interfectorum strages[m] facta est, ut militum usque hodie permagna raritas habeatur[4].

LXVII. His ita peractis regnum sibi rex Rodulfus potentissime subiugavit Papiamque concite veniens con-

a) properas *C* 1, *korr.* properans *B;* properat *C* 2. 3. b) falfalce *B.*
II, 66: *BC.* — a) post *fehlt C* 1. 2. b) pariter *fehlt C* 1. 2. c) rodulfo regi *C* 1. 2. d) uenienti *C* 1; uenit *C* 2; veniebat *C* 3. e) in insidiis positus cum suis *C* 1. 2. f) iam *C* 1. 2. g) Berengarici *Pertz.* h) uero *fehlt C* 1. 2. i) ceperat *C* 1. 2. k) confugerant *C* 1. 2. l) incognitum a dn̄o *C* 1. 2. m) *hier beginnt wieder A.*

1) *Vgl. A. V,* 11. *H. O.* 8. *Boet. Consol. philos. I,* 6: Cum Phoebi radiis grave | Cancri sidus inaestuat. 2) *Vgl. A. I,* 21. *Um* 953 *scheint er gestorben zu sein. Siehe Hofmeister, Markgrafen S.* 422 *ff.* 3) *Gariard war wahrscheinlich Vicecomes von Novara unter Markgraf Adalbert I. Als dessen Getreuer und als Vicecomes wird er genannt Schiaparelli, Fonti XXXV,* 183 *n.* 68 *vom* 14. *August* 908 *und* 192 *n.* 71 *vom* 13. *Juni* 910. *Vgl. Poupardin, Provence S.* 174 *N.* 9 *und Bourgogne S.* 44 *N.* 3. 4) *Flodoard Ann.* 923 *spricht von* 1500 *Toten. Da die Heere meist aus Vasallen bestanden und deshalb nicht sehr groß an Zahl waren, kann dieser Verlust recht wohl nach Jahren noch fühlbar gewesen sein. Vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 44 *N.* 7; *Pivano S.* 68 *N.* 1; 74 *f.*

gregatisque omnibus: 'Quoniam', inquit, 'superni muneris largitate mihi contigit devictis hostibus regni solium adipisci, nunc cordi est vestrae me regnum Italicum fidei commendare Burgundiamque patriam veterem visere'. Cui mox Italienses: 'Si bonum tibi', inquiunt, 'videtur, praesto 5 sumus'.

924. LXVIII. Igitur post Rodulfi regis abscessum malo Veronenses accepto consilio vitae insidiari Berengarii moliuntur, quod Berengarium non latuit. Tam saevi autem auctor ac repertor facinoris Flambertus quidam erat, quem 10 sibi, quoniam ex sacrosancto fonte filium eius susceperat, compatrem rex effecerat[1]. Pridie vero, quam pateretur, eundem ad se Flambertum venire praecepit. Cui et ait:

LXVIIII.[2] 'Si mihi tecum hactenus non et multae et iustae causae[a] amoris essent, quoquo[b] modo, quae de te 15 dicuntur, credi[c] possent. Insidiari te vitae meae aiunt; sed non ego credulus illis[3]. Meminisse autem te volo, quantaecumque tibi accessiones et fortunae et dignitatis[d] fuerint, eas te non potuisse nisi meis beneficiis consequi. Unde et hoc animo in nos esse debes, ut dignitas mea in amore 20 atque in fidelitate tua conquiescat[e]. Neque vero cuiquam salutem ac fortunas suas tantae curae fuisse umquam puto, quanti[f] mihi fuit honos tuus. In quo mea omnia studia, omnem operam, curam, industriam, cogitationem huius civitatis omnem fixi. Unum hoc sic habeto: si a te mihi ser- 25 vatam fidem intellexero, non mihi tam mea salus cara, quam pietas erit in referenda gratia iucunda'[4].

LXX. His expletis aureum non parvi ponderis poculum rex ei porrexit atque subiunxit: 'Amoris salutisque mei[a] causa, quod continetur, bibito[b], quod continet, habeto'. 30 Vere quippe et absque ambiguitate post potum introivit in illum Sathanas[c], quemadmodum[d] et de Iuda proditore do-

II, 69: *ABC*. — a) case *B*. b) et quoquo *C* 1. 2. c) credi *B*. d) dignitates *A* 2. 3. *C* 1. 2. e) conquiesscat *B*. f) quanta *A* 1; quante *C* 1. 2.
II, 70: *ABC*. — a) meae *C* 1. 2. b) libito *B*. c) satanas *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. 35 d) quemadmodum — sathanas *fehlt C* 1. 2.

1) *Constantin Porphyrog. a. a. O. S.* 117: ἀπέκτεινεν αὐτὸν Φαλαμβέρτος ὁ σύντεκνος αὐτοῦ. — *Flambert wird unter den Vasallen des Grafen Ingelfred von Verona erwähnt* 913 *und* 918; *Schiaparelli, Fonti XXXV*, 235 *n.* 88 *und* 302 *n.* 117. *Die genannte Urkunde von* 913 40 *und das Testament des Bischofs Notker von Verona (Ughelli t. V, col.* 729*) unterschreibt er als* sculdassius. *Vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 48 *N.* 4; *Poupardin, Bourgogne S.* 51 *N.* 3. 2) *Das Kapitel ist fast ganz zusammengesetzt aus Cic. Ep. ad famil. VI,* 16; *II,* 1, 2; *II,* 6, 3; *II,* 6, 5. 3) *Verg. Ecl. IX,* 34: sed non ego credulus illis. 4) *Vgl. A. V,* 22. 45

mini nostri Iesu Christi scriptum est: 'Quia post bucellam tunc introivit in illum Sathanas'. 924. Joh. 13, 27.

LXXI. Beneficii quippe praeteriti et praesentis immemor insomnem illam regis in necem populos instigando pertulit noctem[1]. Rex[a] nocte illa, quemadmodum et solitus erat, *iuxta ecclesiam non in domo, quae defendi posset, sed in tuguriolo quodam manebat amoenissimo. Sed et custodes nocte eadem non posuerat nichil suspicans etiam mali.

Se[b] primum quatiens strepit[2]
Gallus, cum vigiles facit
Mortales, solito sonat
Et pulsata Deo canit
Iam tunc aenea machina
Invitatque docens bene
Loetheum grave spernere,
Laudes huic modo reddere,
Qui vitam tribuit, dedit
Et nobis superam bene
Sanctam quaerere patriam;
Hic*[c] rex ecclesiam petit
Ac laudes Domino canit.
Flambertus properans volat,
Quocum multa simul manus,
Ut regem perhimat[d] bonum.
Rex horum[e] vigil inscius
Audit dum strepitum, nichil
Formidans properat citus,
Hoc quid visere sit; videt
Armatas militum manus.
Flambertum vocat eminus.
'Quid turbae est', ait, 'en bone
Vir? quid nunc populus cupit
Armatas[f] referens manus?'
Respondit: 'Vereare nil.
Te non ut perhimat[d] ruit,
Sed pugnare libens cupit
Hac cum parte, tuum petit
Mox qui tollere spiritum'.
Deceptus properat fide
Rex hac in medios simul,
Tum captus male ducitur;
A tergo hunc ferit impius
Romphaea; cadit heu pius
Felicemque suum Deo
Commendat pie spiritum![3] (April 7).

LXXII. Denique quam innocentem sanguinem fuderint[a] quantumque perversi perverse egerint, nobis reticentibus lapis ante cuiusdam ecclesiae ianuam positus, sanguinem eius transeuntibus cunctis ostendens insinuat. Nullo quippe delibutus aspersusque liquore discedit. Luc. 19, 40.

LXXIII. Nutrierat sibi rex Berengarius familiariter lauteque iuvenem, immo heroem quendam Milo nomine,

II, 71: *ABC*. — a) Rex autem *C* 1. 2. b) *hier erst beginnt Kap.* 71 *C* 1. 2. c) id est tunc *fehlt A* 1. 2. 3. *C* 2. 3; hic tunc *C* 1. d) perimat *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. e) eorum *C* 1. 2. f) armatus *B*.
II, 72: *ABC*. — a) fuderit *C* 1. 2.

1) *Verg. Aen. IX,* 167: noctem custodia ducit | insomnem ludo *und Esther* 6, 1: Noctem illam duxit rex insomnem. *Vgl. A. V,* 15. 2) *Nach Köhler S.* 76 *haben diese Verse Prudentius Cathemerinon I ad Gallicinium zum Vorbild.* 3) *Necrolog. Modiciense (Frisi, Memorie di Monza, Mailand* 1794, *III,* 113*):* VII. id. Apr. obiit Beringarius imperator anno ab incarnatione 924.

924. memoria satis ac laude dignum. Cuius si rex fretus consiliis esset, fortunas sibi omnes non tantum adversari sentiret, nisi quia forte hoc[a] divinae praevidentiae consilium fuit, ut aliter fieri non posset. Is sane nocte eadem, qua rex deceptus est Berengarius, adhibitis sibi copiis nocturnas ei vigiliarum custodias voluit exhibere. Rex vero promissionibus Flamberti deceptus Milonem se non solum custodire non sivit, verum etiam atque etiam vehementer prohibuit. Milo autem, sicut vir fidelis et rectus ac beneficii sibi a rege conlati non immemor, quem defendere, quia defuit, non potuit, brevi*[b] acriter vindicare curavit. Tertia quippe post regis necem die Flambertum sibique tam in nefario scelere coniventes[c] vi captos suspendio vitam finire praecepit. Fuerunt sane in hoc viro nonnullae perfectaeque virtutes, quae Deo propitio suis in locis[1], vita comite, silentio non tegentur.

* i. e. cito[b].

Gen. 18, 10. 14.

EXPLICIT LIBER SECUNDUS ANTAPODOSEOS.

INCIPIUNT CAPITULA LIBRI TERTII[a].

II, 73: *ABC.* — a) et hoc *C* 1.2. b) id est cito *fehlt A* 1.2.3; breui id est *fehlen, dafür* cito *im Text C* 1.2. c) contubentes *A* 2; conibentes *A* 3.3*a*.
III *Kapitelverzeichnis: A* 1 *BC.* — a) Incipit liber tertius *A* 1. *B.* b) defunto *B.* c) dilaniant *C* 1.2. d) destuxerit *B.* e) syri *C* 1.2. f) afluentiam *B.* g) aquileie *C* 1.2. h) ermenga *B, mit Lücke dahinter A* 1.

1) *Vgl. A. III,* 42. 49—52; *V,* 27; *Dümmler, Otto S.* 138 *N.* 4; *Hofmeister, Markgrafen S.* 376 *N.* 2. 3.

a) Rege *C* 1. 2. b) quod *scheint hier ausgefallen zu sein;* ita post paul. reb. extitit ut *C* 1. 2. c) papaam *B*. d) rodulfu *B*, *mit kleiner Lücke am Ende* *A* 1. e) igitur *B*, *fehlt* *C* 1. 2. f) fugit *A* 1. *C* 1. 2. g) tirenum *A* 1; tirrenum *C* 1; tyrrenum *C* 2. h) quique *C* 1. 2. i) marozotiam *B*. k) tunc filios *A* 1. l) vasileos *A* 1; basileos *C* 1. 2.

XXVII. Focas domesticus cum Simeone Bulgariorum rege pugnans sponte fugiit, cum Romanôn patrem vasilleos[a] factum audit.

XXVIII. Qualiter Focás Constantinopolim veniens a Romano capitur et lumine privatur.

XXVIIII. De Simeone Bulgariorum rege, qui prius monachus et postmodum rex[b] est factus.

XXX. De Romanô, qui filiam suam Helenam Constantino imperatori coniugem dedit.

XXXI.[c] Cur imperatores porphirogeniti dicantur.

XXXII.[d] Qualiter Basilius interfecto domino suo Michahele imperatore imperator[e] sit factus.

XXXIII. De eo quod dominus noster Iesus Christus per visionem[f] de morte Michahelis Basilium terruerit[g].

XXXIIII. De poenitentia Basilii et ecclesia[h] miro opere ob reatum facta.

XXXV. Qualiter Romanôs principes sit allocutus et ex patre vasileos imperator sit factus.

XXXVI. Quod Romanós ex humili sit natus prosapia.

XXXVII. Romanôs filium suum Christophorum imperatorem facit et iniuste Constantino[i] domino suo eum praeponit[k].

XXXVIII. Qualiter inter imperatorem Romanôn[l] et Simeonem pax sit constituta.

XXXVIIII. De Walperto[m] et Gezone Papiensibus, qui seditionem contra regem Hugonem fecerunt.

XL. Quod humili sint a rege legatione decepti.

XLI.[n] Post modicum Walpertus capite truncatur[o], Gezo[p] lumine privatur.

XLII. De Ildoino[q] episcopo et Raterio[r] monacho, quorum Ildoinus per Hugonem regem Mediolanii archiepiscopus, Raterius Veronae episcopus constituitur.

XLIII. Qualiter Iohannes papa sit captus, custodiae traditus[s] ibique defunctus, et[t] quis post eum fuerit ordinatus, et quod Wido moritur et Lambertus marchio constituitur[t].

a) *A* 1. *B;* basileos *C* 1; basileon *C* 2. b) *A* 1. *C* 1. 2; reus (us *auf Rasur von der zweiten Hand*) *B*. c) *die Zahl fehlt B*. d) xxxı *B*. e) imperatore *A* 1. f) uisione *B*. g) terruit *C* 1. 2. h) aeclesia *B*. i) constantinopoli *C* 1. 2. k) proponit *C* 1. 2. l) romanum *C* 1. 2. m) uualberto (walberto *A* 1) *A* 1. *C* 1. 2. n) *von hier an fehlen die Zahlen A* 1. o) truncatus *A* 1. p) et gezo *C* 1. 2. q) hildoino *C* 1; hilduino *C* 2. r) ratherio *C* 1. 2. s) traditur *A* 1. t) et quis — constituitur *fehlt* *C* 1. 2.

EXPLICIUNT CAPITULA.

25 ## INCIPIT LIBER TERCIUS BIBLOS Γ[a].

I. Operis huius titulum, pater sanctissime[b], satis te mirari non ambigo. Ais forte: Cum virorum illustrium actus exhibeat, cur *Ανταπόδοσης*, antapódosis, ei inseritur titulus? Ad quod respondeo[c]: Intentio huius operis ad hoc
30 respicit, ut Berengarii huius, qui nunc in Italia nón regnat sed tyranízat[d], atque uxoris eius Willae, quae ob inmensitatem tyrannidis secunda Iezabel[e] et ob rapinarum insacietatem Lámia[e] proprio apellatur vocabulo, actus designet,

a) *dieser Titel steht nur in A*1; *vgl. Einl.* § 7. b) hugem *A*1. c) *die Zahlen*
35 *zählen von hier an* 1 *weniger B. C*1. 2. d) susscipitur *B*. e) hogo *B*. f) marcham *C*1. 2. g) regem *fehlt A*1. h) militis *A*1. i) et rex *C*1. 2. k) regis *fehlt A*1. l) militis *A*1. m) redit *A*1. n) facere *A*1.
III, 1: *ABC*. — a) BIBLOS Γ *fehlt C*1. 2. b) sanctifice *C*1. 2. c) respendeo *B*. d) tirannizat *C*1. 3; tyramnizat *C*2; *statt* tyranizat — quae *schreiben*
40 *A*1. 2. 3: *τυρανιζει και της γυναικος αυτου της υυιλλας η*; *die Worte γυναικος H, darüber* mulieris que *stehen auch Exc. Mett.* e) *mit griechischen Buchstaben A*1. 2. 3.

ostendat et clamitet. Tanta enim mendatiorum iacula, tanta rapinarum dispendia[1], tanta impietatis molimina in me et domum meam, cognationem et familiam, gratis exercuere, quanta nec lingua proferre nec calamus praevalet scribere. Sit igitur eis praesens pagina antapódosis, hoc est retributio[b], dum pro calamitatibus meis τὴν* ἀσεβεῖαν, asevían, id est inpietatem eorum, praesentibus futurisque mortalibus denudavero. Nec minus etiam sanctissimis et fortunatis viris pro collatis in me beneficiis antapódosis erit. Ex memoratis sane aut memorandis nullus invenitur aut rarus, hoc[c] uno, Berengario[d] scilicet impio, exepto[e], quorum non beneficiis genitores aut genitus vehementer gratularemur[f]. Denique quod εν* τη* εχμαλοσία, en ti echmalosia, hoc[i] est in captivitate seu peregrinatione, libellulus[k] hic conscriptus dicatur, praesens indicat exulatus. Coeptus quippe in Frankenenvurd[l], qui est XX miliariis locus Magontia distans, in Paxú insula, nongentis et eo amplius Constantinopólim[m] miliariis distans, usque hodie exaratur. Sed redeamus ad rem.

* articulus[a].

* i. e. in[g]. articulus[h].

924. II. Rege Berengario defuncto[2] atque absente[3] Rodulfo Hungariorum rabies Salardo praeduce totam per Italiam dilatatur, adeo ut muros Papiensis civitatis vallo circumdarent ac defixis per girum tentoriis exeundi aditum civibus prohiberent. Qui cum his viribus non resistere possent, peccatis promerentibus, nec munere mulcent.

III. Clarus ab infuso discedens sidere Phoebus[a] Versus[b].
Zodiaci primum solito conscendere sidus
Incipit et gelidas dissolvere colle pruinas[4]
Aeolus atque suos binos bis mittere flatus,

a) articulus *fehlt* A1.2.3. C1.2. b) retributionis C1.2. c) *τουτου του ασεβουσ statt* hoc — impio A1.2.3. d) berenga *B.* e) A1. *B;* excepto *die übrigen.* f) gratulemur C1.2. g) i. e. in *fehlt* A1.2.3. h) articulus *fehlt* A1.2.3. i) *die Übersetzung steht auch* A1.2.3. k) libellus C1.2. l) fraxenen wurd A1; frankenofurt A2; frankenefurt A3; franchonouord C1; frankonouord C2.3. m) constantinopoli C1.2; *vgl. Einl. § 9.*
III, 2: *ABC.* — a) poebus *B.* b) uersus *fehlt* A1.2. C1.3.

1) *Über die Habsucht Berengars II. vgl. Widukind III,* 7; *Hrotsvit, Gesta Odd. Vers* 496; *Transl. S. Epiph. (SS. IV,* 248*); Segre, Note Berengariane, Arch. stor. ital. XXXVIII (*1906*),* 450 *f.* 2) *Liudprand setzt den Tod Berengars I., dessen Tag er offenbar nicht kennt, irrig vor den Brand von Pavia. Vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 10 *N.* 3; *Poupardin, Provence S.* 214 *N.* 7. 3) *Die Richtigkeit dieser Angabe zeigt Poupardin, Bourgogne S.* 49 *N.* 4 *gegen Dändliker-Müller S.* 51. 4) *Verg. Georg. II,* 263: gelidaeque pruinae.

5 Ungrorum furibunda manus cum gaudet in urbem — 924.
Flatibus Aeoliis adiuta infundere flammas.
Spiritibus[a] validis parvus diffunditur ignis.
Nec iuvat Hungarios solis hos urere flammis,
Undique conveniunt[1] mortemque inferre minantur,
10 Confodiunt telis, calidus quos terruit ignis.
Uritur infelix[2] olim formonsa[b] Papia,
Vulcanusque suos attollens flatibus artus
Ecclesias patriamque simul conscendit in omnem.
*Extinguntur[c] matres, pueri innuptaeque puellae[3].
S. 304. 15 Sancta catervatim moritur catecumina ples[d] tunc,
Praesul in urbe sua hac moritur sanctusque sacerdos,
Nomine qui proprio bonus est dictusque Iohannes[4].
Quod fuerat longo thecis in tempore clausum,
En iacet, hoc aliena manus ne tangeret aurum,
20 Atque per inmensas dissolvitur igne cloacas.
Uritur infelix olim formonsa[b] Papia!
Cerneret* argenti rivos paterasque micantes,
Corpora maiorum passim conbusta virorum.
Iaspidis hic precium viridis rutilique topazii
25 Spernitur et saphyrus carus[f] pulcherque berillus.
Institor heu faciem nullus tunc flectit ad aurum.
Uritur infelix olim formonsa[b] Papia!
Lucidus inmensas eripit nec fonte carinas
Ticinus, sentina simul diffunditur igne.
Usta est infelix olim formonsa[b] Papia[5]

* scilicet qui adesset[e].

anno dominicae incarnationis DCCCCXXIIII[g], IIII. Idus Mart.[h], indictione XII[i], sexta feria, hora tertia. Quorum memoriam piae recordationis affectu, qui eodem combusti sunt, vos et quicumque legeritis faciatis, vehementer exoro. — *März* 12.

a) *dieser und der folgende Vers fehlt A* 1. b) formosa *immer A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. c) *am Rand* ypermetrus uersus *von der zweiten Hand B;* Extingunt *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2; Stinguntur *korr. Peiper.* Extinguntur *ist italienisch dreisilbig zu lesen. (Hofmeister.)* d) *A* 2. *B;* plebs *A* 1. 3. *C* 2; pleps *C* 1. e) *diese Glosse steht nur in B. Es ist zweifelhaft, ob sie Liudprand zuzuschreiben ist.* f) *A* 1. 2. 3; carus *fehlt B. C* 1, *mit einer Lücke C* 2; ortyx *C* 3; onyx *Hervag.;* saph. pulcher pulcherque *Peiper.* g) inc. uno et nongentesimo *A* 1. 2. 3. h) IIII idus mart. *fehlt A* 1. 2. 3; iduum marcii *C* 1. 2. i) XII *fehlt A* 1. 2. 3.

1) *Aen. V,* 293; *IX,* 720: Undique conveniunt. 2) *Aen. IV,* 68: Uritur infelix Dido. 3) *Aen. VI,* 306—307 *und Georg. IV,* 475—476: Matres atque viri defunctaque corpora vita | Magnanimum heroum, pueri innuptaeque puellae. 4) *Vgl. Schiaparelli, Bullettino XXX,* 10. 28 *f.; C. Merkel, L'epitafio di Ennodio e la basilica di S. Michele di Pavia, Atti della R. Accad. d. Lincei ser. V classe sc. mor. stor. e fil. III (*1896*) S.* 193 *N.* 1. 5) *Vgl. Flodoard, Ann.* 924; *Lüttich S.* 129 *N.* 68.

924. IIII. Verum piissimi omnipotentisque Domini[a], cui pro-
Ps. 32, 5. pheta misericordiam et iuditium concinit cuiusque misericordia plena est terra, usque ad consummationem gladius[b] non desaevit. Nam etsi peccatis promerentibus est exusta, non tamen inimicorum manibus tradita. Impleturque, quod 5
Ps. 76, 8—10. rex et propheta cantat: 'Numquid in aeternum proiciet Deus? aut non apponet, ut complacicior sit adhuc? Aut in finem misericordiam suam abscidet a generatione in generationem? Aut obliviscetur misereri Deus? aut continebit in ira sua misericordias suas?' Itemque ei alius propheta dicit: 10
Habac. 3, 2. 'Cum iratus fueris, misericordiae recordaberis'. Reliquiae igitur, quae supererant[c], Hungariis non inviriliter resiste-
Ps. 76, 11. bant, adeo ut laetabundi canerent cum propheta: 'Haec est inmutatio dexterae exelsi'[d. 1].

V. Accessit ad hoc magnumque iuvamen praebuit sanc- 15 tissimi[a] patris nostri doctorisque egregii beati Siri[b], cuius in praefata urbe requiescunt exuviae[c], intercessio gloriosa. Ac ne eius vaticinium falleretur, praedicta urbs Papia, ut caderet, est inpulsa, verum misericorditer a Domino liberata. Missus equidem praedicationis gratia a beato Hermagora[d], 20 euuangelistae Marci discipulo, Papiam beatissimus pater huiusmodi eam propheciae spiritu praesagio honoravit[2]:

VI. 'Delectare gaudiis, urbs Papia, quia veniet tibi ab externis montibus exultatio. Non vocaberis minima, sed copiosa in finitimis civitatibus'. Et ut hoc eius vaticinium 25 firmius crederetur, Aquilegiae non ignotae civitatis casum hac eadem hora sermone huiusmodi nuntiavit: 'Vae tibi, Aquilegia, quia, cum impiorum incesseris manus, destrueris, nec ultra reaedificata consurges'. Quod ita esse completum visibus patens ratio manifestat. Aquilegia namque, prae- 30 dives atque inmensa olim civitas, ab impiissimo Hunorum rege Attila capitur ac funditus dissipatur nec ulterius[a], ut in praesentiarum cernitur, elevatur; Papia vero, ut vir sanctissimus dixerat, copiosa et apellatur et cernitur; non solum quippe praecellit vicinas, sed et longe positas opibus 35 civitates[3]. Quid alias memorem, cum insignis ipsa totoque

III, 4: *ABC*. — a) dei ira cuius proph. *C* 1.2. b) gladius *fehlt C* 1.2. c) supererant *B*. d) excelsi *A* 1.2.3. *C* 1.2.
III, 5: *ABC*. — a) sanctisimi *B*. b) *in Majuskeln geschrieben B*. c) excubiae *ABC*. d) hermachora *A* 2.3. 40
III, 6: *ABC*. — a) ulte terius *auf zwei Zeilen B*.

1) *Vgl. H. O.* 5. 2) *Diese Prophezeiungen finden sich in der Vita S. Syri et Iuventii c.* 3 *(Surius, Vitae probatorum sanctorum VII,* 696*).* 3) *In der* 3. *Predigt Attos von Vercelli heißt es:* De aedificiis autem ex

orbe notissima Roma huic inferior esset, si preciosa beatissimorum apostolorum corpora non haberet? Patet igitur, quod hanc intercessio beatissimi patroni nostri Siri eripuit, qui eam tam veridico ac pretioso praesagio honoravit. Exusta denique Papia factaque totam per Italiam non modica praeda, Hungarii ad propria revertuntur[1]. 924.

VII. Hoc eodem tempore defuncto Adelberto[2], Eporegiae civitatis marchione, uxor eius Hermengarda[a], Adelberti praepotentis Tusciae marchionis et Bertae filia, totius Italiae principatum obtinebat. Causa autem potentiae huius[b] haec erat, quoniam, quod dictu *etiam foedissimum est, carnale cum omnibus, non solum principibus, verum etiam ignobilibus, commercium exercebat[3]. *S. 305.

VIII. Per idem[a] tempus rex Rodulfus Burgundia rediens in Italiam venit defunctoque Berengario regnum potenter obtinuit. Post aliquot autem dies Italienses omnes

III, 7: *ABC.* — a) ermengarda *C* 1. 2; ermingarda *A* 2. 3. b) eius *A* 2. 3. *C* 1. 2.
III, 8: *ABC.* — a) id *C* 1; idem *korr.* id *B.*

praesenti saltim Papiensi incendio possumus colligere veritatem. Quae enim civitas in hoc regno fuerat, quae pulcrioribus, ut vidistis, rutilaret structuris . . . . . una tamen die instar divini iudicii ab igne consumpta est *(Ang. Mai, Script. vet. VI^{b},* 15*). Flodoard nennt Pavia* urbem populosissimam . . . ., ubi opes periere innumerabiles. *In der Vita S. Maioli (Bibl. Cluniacensis, Paris* 1614, *col.* 1775*) heißt es von Pavia:* quae multiplicibus populorum referta turbis, nobilium et diversarum mercium speciebus insignis, quasi quaedam Tyrus et Sidon videtur remansisse, quibus complacet ad sui mercimonii comparationem et venditionem venire. *Über die Bedeutung Pavias als Handelsplatz vgl. L. M. Hartmann, Die wirtschaftlichen Anfänge Venedigs, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II (*1904*),* 440; *W. Lenel, Zur älteren Geschichte Venedigs, Historische Zeitschrift LXXXXIX (*3. *Folge III* 1907*),* 485. 491 *ff.* 1) *Vielmehr zogen sie* 924 *von Oberitalien aus durch die Provence über die Rhone nach der Mark Gothien, wo sie vernichtet wurden. Vgl. Lippert, König Rudolf von Frankreich (Diss. Leipzig* 1886*) S.* 44; *Lüttich S.* 128 *N.* 63. 2) *Er kommt noch in einer Turiner Urkunde vom* 28. *Februar* 929 *vor (Cipolla, Monum. Novalic. I,* 98 *ff. n.* 36*), scheint aber in den letzten Jahren die Leitung der Markgrafschaft seiner Gemahlin und seinen Söhnen Berengar und Anskar überlassen zu haben, woraus Liudprand seinen Tod gefolgert haben mag. Vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 261 *N.* 3, 400 *N.* 5; *Poupardin, Bourgogne S.* 53 *f.* 3) *Vgl. A. II,* 56. *Liudprands Behauptung über die Mittel der tatsächlichen Macht Irmgards ist mit großer Vorsicht aufzunehmen. Aber selbst Dändliker-Müller (S.* 58*) müssen auf die Nachricht Flodoards (Ann.* 926*) hinweisen, daß Rudolf zu Lebzeiten seiner ersten Frau sich neu vermählt habe, was Poupardin (Bourgogne S.* 54 *N.* 4*) auf die wirkliche oder angebliche Liebschaft Rudolfs mit Irmgard bezieht.*

925. coeperunt inter sese dissidere. Zelo quippe non modico propter Hermengardae pulcritudinem iuxta carnis huius putredinem trahebantur, eo quod ea stuprum aliis praebebat, aliis denegabat. Unde factum est, ut praedives Mediolanensis archiepiscopus[a] nonnullique alii regis Rodulfi partibus faverent[b]; cum Hermengarda vero tot simul rebelles aderant, quod ipsam etiam regni caput Papiam regi non inviriliter prohiberent.

VIIII. Factum est autem, ut rex Rodulfus collectis copiis Papiam tenderet. Castrametatus vero[a] miliario ab urbe eo in loco, quo Ticinus simul magnusque ille Padus conveniunt, — in cuius Maro sic laudibus canit[1]:

'Fluviorum rex Heridanus', itemque[2]:

'Corniger Hesperidum fluvius regnator aquarum' —

Hermengarda[b], ut non incallida, Rodulfo regi huiusmodi noctu per memorati alveum fluvii mandata transmittit:

X. 'Si te perdere vellem, iam longo ex tempore extinctus esses. Tui quippe omnes te deserere meque ardenter adire, si meum modo adsit velle, contendunt. In his enim es locis, in quibus captus vinctusque esses, si eorum iamdudum consiliis paruissem'. Talibus rex legationibus non solum credulus, verum etiam territus nuntiis remissis se acturum, quicquid ea consuleret, remandavit. Nec mora, sequenti nocte rex Rodulfus clam custodibus, dimissis omnibus, dimisso tentorio, lecto etiam bene conposito, lintrem ingressus suos deseruit atque ad Hermengardam quantocius properavit[3].

XI. Igitur mane facto magno cum silentio regis milites tentorium circuibant. Venientibus vero principibus non parva inter eos admiratio erat, cur insolito rex hora huiusmodi dormitaret. Cumque strepitu, ut spadones quondam Holofernem, evigilare niterentur, nullum, quemadmodum ipse*, omnino dabat responsum. Introeuntibus autem tentorium nichilque repperientibus raptum hunc alii, interfectum alii clamitabant. Nemo tamen, quod transfuga fieret, ullo modo

Judith 14.
* scilicet Olofernes[a].

a) episcopus *C* 1. 2. b) fauebant *C* 1. 2.
III, 9: *ABC*. — a) .v. *C* 1; quinto *C* 2. 3. b) *hier beginnt Kap.* 10 *C* 1. 2.
III, 11: *ABC*. — a) scil. olof. *fehlt* *A* 1. 2. 3. *C* 2. 3.

1) *Verg. Georg. I,* 482. 2) *Verg. Aen. VIII,* 77. 3) *'Hermingardis inclita (nobilissima) comitissa' interveniert in den Diplomen Rudolfs vom* 8. *Oktober und* 12. *November* 924, *beide ausgestellt in Pavia; Schiaparelli, Fonti XXXVII,* 111 *n.* 6 *und* 122 *n.* 10.

animadvertere poterat. Verum hac dum admiratione fluctuarent, nuntius venit, qui diceret, Rodulfum regem super eos cum adversariis eorum velle irruere. Qui mox animo consternati tam celeri coeperunt fuga discedere, ut non 5 hos currere, sed, si videres, diceres transvolare.

XII. Cumque Mediolanium, tutum scilicet ad locum, pervenissent, consensu Lampertus archiepiscopus omnium Hugoni, potentissimo et sapientissimo Provincialium comiti, mandat[1], ut in Italiam veniat regnumque Rodulfo auferat 10 sibique potenter obtineat. Erat enim longo ex tempore multis argumentis et ipse periclitans*, si forte regnum posset obtinere Italicum. Hic enim et Berengarii iam nominati regis tempore cum multis[2] in Italiam venerat[3]; sed quia regnandi tempus ei nondum advenerat, a Berengario territus 15 est atque fugatus.

* i. e. temptans[a].

XIII. Rodulfus denique cum infidelitate suorum praenominatos adversarios superare non posset, in Burgundiam profectus Bruchardo Suevorum duci, cuius sibi filiam coniugio copularat[4], denuntiat, ut sui in auxilium veniat. Qui 20 collectis copiis cum Rodulfo confestim in Italiam est profectus. Cumque Eporegiam pervenissent, Rodulfum Bruchardus[a] ita convenit:

XIIII. 'Ipse ego ut legationis obtentu Mediolanium proficiscar, non absurdum videtur. Hac enim occasione 25 urbem explorare atque eorum potero cognoscere[a] voluntatem'. Profectus[b] denique cum iam Mediolanium pervenisset, priusquam urbem ingrederetur, ad beati ac[c] preciosi martyris Laurentii ecclesiam orationis gratia declinavit; sed, ut aiunt, non tantum peticionis causa, quantum alterius 30 rei gratia. Dicunt enim, quia prope civitatem est ecclesia miro atque precioso opere fabricata, eum ibidem munitionem constituere velle, qua non solum Mediolanenses, sed et plures

III, 12: *ABC*. — a) i. e. temptans *fehlt* *A* 1. 2. 3.
III, 13: *ABC*. — a) burchardus *A* 2. *C* 2; burcardus *A* 1; burkardus *A* 3; 35 burghardus *C* 1.
III, 14: *ABC*. — a) cognosscere *B*. b) *hier erst beginnt Kap.* 14 *C* 1. 2. c) pretiosique *C* 1. 2.

1) *Lampert interveniert in der Urkunde König Hugos vom* 3. *September* 926 *(Hist. patr. mon. XIII,* 887 *n.* 521; *Bull. dell' Archivio* 40 *paleograf. ital. n. V (*1913*) S.* 115*).* 2) *Vgl. Constant. Porphyrog. De admin. imp. c.* 26 *S.* 116: μετὰ λαοῦ ἱκανοῦ. 3) *Dieser erste Einfall ist nicht genau datierbar. Vgl. Dümmler, Gesta Ber. S.* 46 *N.* 1; *Poupardin, Provence S.* 219 *N.* 1 *und Bourgogne S.* 47 *N.* 3; *Hartmann III,* 2, 206 *N.* 11. 4) *Vgl. A. II,* 60. *IV,* 13.

926. Italiae principes cohercere decrevisset. Inde vero exiens, cum iuxta murum civitatis equitaret, lingua propria, hoc est Teutonica, suos ita convenit[1]: 'Si Italienses omnes uno uti tantummodo calcare informesque *non fecero caballicare equas, non sum Bruchardus; fortitudinem siquidem muri huius seu altitudinem, qua se muniri confidunt, nichili pendo; iactu quippe lanceae meae adversarios de muro mortuos praecipitabo'. Haec[a] autem eo dicebat, quoniam neminem adversariorum suae ibi linguae gnarum esse putabat. Verum suo omine non bono quidam istic aderat, quamquam pannosus[b] despectus, eius tamen loquelae scius, qui horum omnium Lamperto archipraesuli celer factus est nuntius. Qui ut erat ingenio callens[c], Bruchardum non despexit, sed malo animo eum suscipiens mirabiliter honoravit; sed et inter cetera hoc[d] quasi ei[e] privilegio amoris concessit, cervum quatinus suo in brolio[f. 2] venaretur[g], quod nulli umquam nisi karissimis magnisque cessit[h] amicis. Lampertus interea Papienses omnes nonnullosque Italiae principes ad Bruchardi necem invitat eumque tamdiu retinuit, donec omnes, qui occidere illum deberent, congregatos esse posse speraret.

*S. 306.

XV. Factum est igitur, ut Bruchardo[a] Mediolanio discedente Novariam die perveniret eadem. Cumque isthic[b] nocte transacta diluculo surgeret Eporegiam tendens[c], Italicae super eum irruentes subito apparuere phalanges. Quas contra non ut vir bellicosus properat, verum mox fugam inceptat. Et quoniam secundum beati Iob sententiam terminus eius constitutus praeteriri non poterat, et quia fallax equus ad salutem, in fossam, quae muros circuit civitatis, equus decidens eum proiecit. Quo et ab irruentibus Ausoniis lanceis confossus vitam morte commutavit[3]. Sui denique hoc videntes, quoniam aliô non poterant, intra ecclesiam sanctissimi confessoris Christi Gaudentii fugiunt. Ausonii itaque, ut ex Bruchardi minis non mediocriter inflammati[d]

(April 28 oder 29). — *Iob* 14, 15. — *Ps.* 32, 17.

a) hoc *C* 1. 2. b) pannosus et *C* 1. 2. c) pollens *C* 1. 2. d) hoc esset *C* 1. 2. e) ei quasi *A* 1. 2. 3. f) in suo brolio *A* 1. 2. 3. *C* 2. g) uenararetur *B*. h) concessit *A* 3. *C* 1. 2.
III, 15: *ABC*. — a) brucrardo *B*. b) istic *A* 1. 2. 3. *C* 1. 2. c) tendens ciuitatem *C* 1. 2. d) inflamati *B*.

1) *Über diese Volkslegende vgl. Trog a. a. O. S.* 62 *f., Poupardin, Bourgogne S.* 57 *N.* 1. 2) *Vgl. Leg.* 37. 3) *Cic. Ep. ad fam. IV,* 5, 2: mortem cum vita commutare. — *Über den Tag seines Todes vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 84 *N.* 3.

atque indignati ecclesiae fores frangunt omnesque in ea repertos sub ipso etiam altari confodiunt[1]. 926.

XVI. Quod Rodulfus ut audivit, Italiam dereliquit et Burgundiam percitus petiit[a]. Haec itaque dum aguntur, 5 Hugo, Arelatensium seu Provincialium comes, navim conscenderat et per Tyrenum[b] mare in Italiam festinabat. Deus itaque, qui hunc in Italia regnare cupiebat, prosperis eum flatibus brevi Alpheam, hoc est Pisam, quae est Tusciae[c] provinciae caput, duxerat, de qua sic Maro[2]: 'Alpheae ab 10 origine Pisae'.

XVII. Cumque eodem pervenisset, adfuit Romani papae[3], Iohannis scilicet[a] Ravennatis, nuntius[b]. Adfuerunt etiam poene omnium Italiensium nuntii, qui hunc, ut super ipsos regnaret, modis omnibus invitabant. Is autem, ut erat 15 longo hoc ex tempore cupiens, Papiam[4] percitus venit cunctisque coniventibus[c] regnum suscepit. Post paululum Mantuam abiit, ubi et Iohannes papa ei occurrens foedus cum eo percussit.

XVIII. Quo tempore Berta[5] matre regis ipsius Hugonis 925. *(März 8).* 20 mortua Wido filius eius, quem ex Adelberto genuerat, sicut praediximus, Tusciae[a] marcam[b] tenebat[c], qui Maroziam scortum Romanam sibi uxorem acceperat.

XVIIII. Fuit autem rex Hugo non minoris scientiae quam audatiae nec infirmioris fortitudinis quam calliditatis, 25 Dei etiam cultor sanctaeque religionis amatorum amator, in pauperum necessitatibus curiosus, erga ecclesias valde sollicitus; religiosos phylosophosque[a] viros non solum ama-

III, 16: *ABC*. — a) uenit *C* 1.2. b) tirenum *A* 1; tirrenum *A* 2.3; tyrrenum *C* 1.2. c) tussciae *B*.
30 III, 17: *ABC*. — a) silicet *B*. b) nuntios *B*. c) conuenientibus *A* 1.2.3. *C* 1.2, *darüber* uel coniuentibus *C* 1.
III, 18: *ABC*. — a) tussciae *B*. b) marchinam *A* 2; marchiam *A* 3. *C* 1.3; marcham *C* 2. c) tenebant *B*.
III, 19: *ABC*. — a) et philos. (filos. *A* 2) *A* 1.2.3; philosophosque *C* 1.2.

35 1) *Während Dändliker-Müller S.* 45 *ff. diesen Bericht als sagenhaft und Waitz a. a. O. als etwas romanhaft beurteilen, folgen ihm Meyer von Knonau, Mitt. z. vat. Gesch. v. St. Gallen XV—XVI (*1877*),* 192 *N.* 657, *Trog a. a. O. S.* 62 *f. und Poupardin, Bourgogne S.* 57 *N.* 2. 2) *Verg. Aen. X,* 179. 3) *Über den Anteil Johanns X. an Hugos* 40 *Erhebung vgl. Poupardin, Provence S.* 221 *N.* 1, *Sickel S.* 88 *N.* 1; *Hofmeister, Markgrafen S.* 402; *Pirano S.* 81 *N.* 2; *Romano S.* 659 *f.* 4) *Daß in Pavia nicht bloß die Zustimmung der Großen, sondern die Krönung Hugos stattgefunden habe, vermutet aus dieser Stelle K. Haase, Die Königskrönungen in Oberitalien und die eiserne Krone (Straßburg* 45 1901*) S.* 26; *vgl. auch Poupardin, Provence S.* 222 *N.* 1. 5) *Die Daten von Berthas Leben stellt zusammen Manteyer, La Provence du premier au douzième siècle (Paris* 1908*) S.* 102 *N.* 1.

926. bat, verum etiam fortiter honorabat. Qui etsi tot virtutibus clarebat, mulierum tamen illecebris eas fedabat[1].

XX. Hic ex Francorum genere Teutonicorum uxorem acceperat nomine Aldam, quae filium ei genuerat nomine Lotharium[2]. Habuerat sane tunc temporis ex quadam muliere nobilissima vocabulo Wandelmoda[a] filium nomine Hubertum[3], qui nunc usque superest et Tusciae provintiae princeps potens habetur. Cuius acta, Deo propitio, suis in locis exponentur[4].

XXI. Hugone igitur rege constituto, sicut vir prudentissimus, ubiubi[a] terrarum coepit nuntios suos dirigere multorumque regum seu principum amicitiam quaerere, Heinrici praesertim famosissimi regis, qui, ut supra memoravimus, Bagoariis, Suevis, Lotharingiis, Francis atque Saxonibus imperabat. Hic etiam Sclavorum gentem innumeram subiugavit sibique tributariam fecit; primus etiam hic Danos
934. subiugavit sibique servire coegit[5]; ac per hoc nomen suum multis nationibus[b] celebre fecit.

XXII. Rex igitur Hugo cum reges sibimet[a] ac[b] principes amicos circumcirca adquireret, studuit et Achivis[c] nomen suum longe a nobis positis notum facere. Imperabat *vero his tunc temporis memoria satis et laude dignus Romanós imperator, liberalis, humanus, prudens ac pius, cui cum propter morum probitatem, tum propter linguae urbanitatem genitorem meum dirigit[d] nuntium[6].

*S. 307

XXIII. Qui cum eodem pervenisset, inter cetera, quae imperatori Romanô rex Hugo munera[a] miserat, huiusmodi duos canes adduxit[b], quales in eadem non sunt aliquando

III, 20: *ABC*. — a) uitandelmuoda *A* 2; uuitandelmuoda *A* 3; wendelmoda *C* 1.
III, 21: *ABC*. — a) ubi *A* 1. 2, *korr. aus* ubi ubi *A* 3. b) nationis *B*.
III, 22: *ABC*. — a) sibi *A* 1. 2. 3. b) et *A* 1. 2. 3. c) achiuiis *B*. d) direxit *C* 1. 2.
III, 23: *ABC*. — a) munerā *B*. b) duxit duos canes *C* 1. 2.

1) *Zur Beurteilung Hugos vgl. Hauck III,* 214 *N.* 2; *Manteyer a. a. O. S.* 121 *N.* 4. 2) *Vgl. A. IV,* 2. 13. 3) *Über Hubert, der Ende* 936 *in Tuszien auf Boso folgte, in der ersten Hälfte der vierziger Jahre auch Pfalzgraf und Herzog von Spoleto und Markgraf von Camerino war,* 961 *vor Otto I. flüchtete, nach seiner Rückkehr zu Gnaden aufgenommen wurde und als treuer Anhänger der deutschen Herrschaft zwischen* 967 *und* 970 *starb, vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 407 *ff.; Davidsohn, Geschichte von Florenz I,* 105 *f.* 111. 4) *Auf Hubert kommt Liudprand nicht wieder zu sprechen. Das ist charakteristisch für die Unfertigkeit der A.* 5) *Vgl. A. III,* 48; *Widukind I,* 40. 6) *Vgl. Gay S.* 210 *f.* 214; *Hartmann III,* 2, 241; *über die Zeit vgl. Romano S.* 663 *f., der* 933 *annimmt.*

patria visi. Qui dum ante imperatorem[a] adducti fuissent, nisi multorum brachiis tenerentur, eum protinus morsibus laniarent. Puto enim, quia, dum hunc Grecorum more teristro[1] opertum habituque insolito viderunt indutum, non 5 hominem sed monstrum aliquod putaverunt.

XXIIII. Denique magno cum honore ab eodem susceptus[a] est imperatore. Nec tam pro rei novitate aut munerum magnitudine, quantum quoniam, dum praefatus genitor Tessalonicam[b] venisset, Sclavorum quidam, qui rebelles 10 Romanô imperatori[c] extiterant terramque eius depopulabant[d], super eum irruerunt. Verum Dei actum est pietate, ut duo eorum principes vivi, nonnullis mortuis, caperentur. Quos dum[e] praesentaret imperatori[e], inmensa est affectus laeticia, magnoque ab eo genitor munere datus ad Hugo- 15 nem regem, qui se istuc transmiserat[f], rediit laetus. Post reditum vero eius paucis interpositis solibus langore[g] correptus monasterium petiit sanctaeque conversationis habitum sumpsit, in quo post dies XV mortuus me parvulo derelicto migravit ad Dominum. Nunc autem quoniam imperatoris 20 *Ρομανοῦ*, id est Romani, mentio facta est, quis fuerit qualiterve ad imperii culmen pervenerit, hic non absurdum mihi videtur inserere.

XXV. Imperante Leone, Constantini huius genitore, *Ρομανος* imperator[a] iste, quamquam *πτοχός*, ptochos, id est 25 pauper, ab omnibus tamen *χρήσιμος*, chrísimos, id est utilis, habebatur. Erat autem ex mediocribus ipsis, qui navali pugna stipendia ab imperatore acceperant. Qui cum saepius et iterum *εις την μαχην*, is tin machin, id est in pugna, nonnulla *χρησιμότατα*, chrisimotata, id est utilia, faceret, a 30 sibi praeposito adeo *ετιμηθη*[b], *ὁπως πρωτοκαραβος*, etimithi opos protocaravos, id est honoratus est, ut primus navium fieri mereretur. Quadam autem nocte dum exploratum Saracenos abiret, essetque eodem in loco palus atque arundinetum[c] non modicum, contigit leonem ferocissimum ex 35 arundineto prosilire cervorumque multitudinem in paludem dimergere[d] unumque eorum capere sicque[e] ventris rabiem

a) regis presentiam *C* 1.2.

III, 24: *ABC*. — a) suspeptus *B*. b) thesalonicam *A* 2.3. *C* 1; thessalonicam *C* 2. c) imperatori *fehlt* *A* 1.2.3. d) depopulabantur *A* 2.3. *C* 1.2. 40 e) dum pomanώ (romano *A* 2.3) praes. *A* 1.2.3. f) tranmiserat *B*. g) languore *A* 2.3. *C* 1.2.

III, 25: *ABC* 2. — a) imperator *fehlt* *A* 1.2.3. b) *ετημιθη* *A* 1. *B*. *Exc.Mett.* c) harundinetum *immer* *A* 2.3, *meist* *C* 2. d) dirigere *A* 1; demergere *C* 2. e) sique *A* 1. *B*; s(i)q; *A* 2.3.

45 1) *Weibermantel.* *Vgl. Leg.* 37. 40. 54.

(* nomen proprium[a]. ** articulus[b].) mitigare. *Ρομανος* δὲ τὸν** αὐτῶν ψόφον ακουων εδειλιασεν σφόδρα*, Romanos de ton auton psofon acuon ediliasen sfodra, Romanos[c] autem eorum sonitum audiens timuit valde. Putavit enim Saracenorum multitudinem esse, qui se conspectum fraude aliqua vellent perhimere. *Ορθρου δὲ βαθεως*, orthru de vatheos, id est mane autem primo exurgens, cum diligentissime cuncta consideraret, conspectis vestigiis *εὐθέως*, euthéos, id est statim, quid hoc esset, agnovit. Leone itaque in arundineto commorante *Ρομανος**, Romanus, (* nomen proprium[d].) Grecum ignem[1], qui nullo praeter aceti liquore extinguitur, undique per arundinetum iactare praecepit. Erat autem[e] in arundineto acervus arundinibus plenus, in quem leo confugiens illo est ab igne salvatus; ventus quippe contraria ex parte flans ignem, ne ad acervum usque perveniret, amovit[f]. Romanós praeterea post ignis extinctionem uno tantum cum assecula[g], ensem solum dextra, sinistra autem pallium gestans, locum omnem peragrans lustrat, si forte os ex eo vel signum aliquod repperiret[h]. Iam vero cum in eo esset, ut nichil inveniens repedaret, quid hoc monstri esset, quod acervus ille sit ab igne salvatus, studuit visere. Cumque duo propter* (* i. e. iuxta[i].) assisterent secumque rebus ex nonnullis confabularent[k], leo eos[l] tantum audivit, quoniam quidem ob caligantes oculos *παρα τῶ καπνω*, pára to capnô, quod est ob fumum, videre non potuit. Volens igitur leo animi sui furorem[m], quem ab igne conceperat, in hos evomere, saltu rapidissimo, qua illorum voces audierat, eos inter[n] prosiliit. Romanós vero, non ut suus assecula pavitans, sed ea potius mente consistens, ut, etsi fractus caderet orbis, inpavidum ruinae ferirent[2], pallium, quod manu gestabat, leonis inter brachia misit. Quod dum pro homine leo discerperet[o], Romanós totis hunc a tergo viribus inter clunium iuncturas[p] ense percussit. Qui dissotiatis divisisque *cruribus[q] (* S. 308.) quia stare non potuit[r], poenitus cecidit. Leone igitur interfecto Romanos seminecem asseculam suum solo stratum eminus vidit, quem et vocare voce praecipua coepit. Sed cum

a) nomen proprium *fehlt* *A* 1. 2. 3. *C* 2. b) articulus *fehlt* *A* 1. 2. 3. *C* 2. c) romanos *fehlt* *B*, *dafür* Nomen proprium. d) nomen proprium *fehlt* *A* 1. 2. 3. *C* 2. e) *Ηνμεν (?)* *A* 1. 2. 3. f) ammouit *A* 1. *B*. g) assecla *immer* *A* 2. 3. *C* 2. h) reperiret *A* 2. 3. *C* 2. i) i. e. iuxta *fehlt* *A* 1. 2. 3. *C* 2. k) confabularentur *A* 2. 3; fabularentur *C* 2. l) hos *C* 2. m) feritatem quam *C* 2. n) inter eos *C* 2. o) disscerperet *B*. p) iunturas *B*. q) crucibus *B*. r) poterat *C* 2.

1) *Uber das griechische Feuer vgl. Thietmar III,* 23 *ed. Kurze; Schlumberger, Nicéphore S.* 52 *ff.; Mystakidis S.* 92 *f.* 2) *Hor. Od. III,* 3, 7—8.

nullum daret omnino responsum, isdem[a] Romanos propter eum adstitit pedeque pulsans: *'ἔγειρε, ειπεν, ἄθλιε καὶ ταλεπορε, μη φοβοῦ*, égire ípen áthlie ke talepore mi fobu[b]', id est 'Surge', dixit 'miser et[c] miser, noli[d] timere'! Qui
5 consurgens prae admiratione, dum leonis immanitatem conspiceret, non habuit ultra spiritum. *Ἐξεπλισσοντο δὲ πάντες πέρι τοῦ* Ρομανοῦ τάυτα ακουσαντες,* exeplissonto de pantes peri tu Romanu tauta acusantes, id est stupebant autem omnes de Romano haec audientes. Unde factum est, ut
10 tam pro ceteris quamque pro praeclaro praesenti hoc facinore non multo post a Leone imperatore tanto donaretur honore, *οπως παντα τα* πλοια,* opos panta plia, id est ut omnes naves suis essent in manibus[f] eiusque iussionibus oboedirent.

* articulus[e]. * articulus[e].

15 XXVI. Leo denique, Grecorum piissimus imperator, cuius supra fecimus mentionem, corporis humani debitum solvens viamque carnis universae ingrediens regni sui heredem Alexandrum[1], fratrem germanum, unicumque suum Constantinum, qui nunc[a] superest et feliciter regnat, par-
20 vulum et, ut Greci aiunt, alalon, id est non loquentem[b], *αλαλον* dereliquit[c]. Quibus ad tuendum palatium tutandamque rem privatam, ut istic moris est, eunuchum officio parakinumenon[2] dedit, Focán vero *δομεστικον μεγαν,* domesticum maiorem[3], hoc[d] est terrestris ducem exercitus,
25 fecit. Romanón autem non claro natalium hortu[e], sed cordis magnanimitate delongárin tis ploôs, *δελονγαρην της πλοῶς,* hoc[d] est navalis exercitus principem[4], ordinavit[f]. Alexander post modicum defunctus soli Constantino parvulo imperium dereliquit[g]. Denique tempore, quo magnus im-
30 perator Leo migravit ad Christum, praefatus Focás domesticus, terrestris dux exercitus, contra Simeonem Bul-

912. 913.

a) isdem *fehlt A* 1. 2. 3. b) mi fobu *fehlt B.* c) et *fehlt B;* et miser *fehlt C* 2; et id (idem) *Exc. Mett.* d) ne timeas *Exc. Mett.* e) articulus *fehlt A* 1. 2. 3. *C* 2, *steht Exc. Mett.* f) in manibus essent suis *B.*
35 III, 26: *ABC* 2. — a) nunc usque *C* 2. b) id est paruulum *C* 2; id est mutum *C* 3. c) dereliquid *A* 2. *B.* d) *die Erklärung steht auch A* 1. 2. 3. e) ortu *A* 1. 2. 3. f) fecit *C* 2. g) dereliquid *A* 1.

1) *Leo VI. (*886—912*) starb am* 11. *Mai* 912, *sein Bruder Alexander am* 6. *Juni* 913. *Lambros, Leo und Alexander als Mitkaiser von Byzanz,*
40 *Byzant. Ztschr. IV (*1895*),* 92 *ff. weist nach, daß Leo schon anfangs seinen Bruder als Mitkaiser hatte, ihn aber später beiseite schob, daß die Mitherrschaft Alexanders jedenfalls bis* 904 *dauerte.* 2) *Über dieses Amt vgl. Schlumberger, Sigillographie S.* 562. 3) *Siehe Schlumberger a. a. O. S.* 331 *f.* 4) *Vgl. Schlumberger a. a. O. S.* 335 *ff.;*
45 *Neumann, Die byzantinische Marine, Hist. Ztschr. LXXXI (*1898*),* 3. 12.

gariorum regem copias duxerat eique Constantinopolim
919. venire cupienti non inviriliter repugnarat[a]. Romanos vero,
ut non incallidus, audito imperatorum, Leonis scilicet atque
Alexandri, interitu, haud longe ab urbe collecto classium
exercitu fugit[b] atque in insulam parvam iuxta Constantinopo- 5
lim, ita ut e palatio[c] videri poene posset, ratibus collectis
advenit. Ad palatium autem minime transfretavit, laudes
iuxta consuetudinem Porphyrogenito[d] minime decantavit.
Quae res eunucho parakinúmeno cunctisque Constantinupo-
leos[e] principibus stuporem timoremve parvum non adtulit. 10
Internuntiis itaque, quid hoc monstri sit, quod regem non
adierit[f] laudesque debitas non persolverit, sciscitatur[g]. His-
que[h] a[i] Romano respondetur, quod[k] propriae vitae timens
palatium declinarit; et adiecit, quia, si parakinúmenos ceteris[l]
cum principibus se non adiret vitamque illi et honorem 15
iureiurando promitteret, mox se ad Cretensium Saraceno-
rum regem conferret[m] regnumque Argivorum sui auxilii
fortitudine debellaret. Quod quam callide dixerit, exitus
declarabit. Igitur quod[n] praefati sumus, principes terrore
compulsi ignorantesque, quod lateret anguis in herba[1], om- 20
nes hunc fiducialiter adeunt, quod mandaverat gratanter
cupientes implere. Quos omnes non malo consilio accepto
proiectos in sentinam ligat; sicque securus ad urbem magno
cum comitatu festinat, iis[o], quos suspectos habuerat, pala-
tium purgat, suae parti parentes[p] ibi collocat: rectorem, 25
magistros, patricios, logothétin[q], éparchon[r], kitonítas, cubi-
culários, protospathários[s], spathários, spatharocandidátos,
parathalassítin[t, 2] suos facit; ceteros, ut diximus, abdicat.
Qui etiam ut coeptum opus firmius patraret, cum Porphý-
rogeniti matre *Ζοη*, Zoi[u], nomine Veneria est dulcedine[3] 30

a) repugnabat *A* 2.3. *C* 2, *korr.* repugnarat *B.* b) fuit *A* 1. *B.* c) pulatio *B.* d) *mit griechischen Buchstaben A* 1.2.3. e) *mit griechischen Buchstaben A* 1.2.3; constantinopoleos *C* 2. f) audierit *B.* g) siscitatur *B.* h) isque *A* 1.2.3. i) *παρα ρωμανου A* 1.2.3. k) quia *C* 2. l) ceterisque *C* 2. m) transferret *C* 2. n) ut *A* 2.3; quo *C* 2. o) is *A* 1; his *A* 2.3; hisque *C* 2. 35 p) fauentes *A* 1.2.3; parentes, *korr.* paroentes *von der zweiten Hand B.* q) logotithin *A* 1; longothetii *A* 2.3; logotheum *C* 2. r) eparcon *A* 1. *C* 2. s) spatar. *immer A* 1.2.3. *C* 2. t) paratalassitin (paratalassitins *A* 2.3) *A* 1.2.3. u) *Ζοι zoe, der Buchstabe ι von der zweiten Hand auf Rasur B; Ζοη Ζοι* nomine *fehlt C* 2; Zoizone *C* 3. 40

1) *Verg. Ecl. III,* 93: latet anguis in herba. 2) *Über diese Ämter vgl. Schlumberger a. a. O. S.* 436 *ff.; Vogt S.* 66 *ff.* 3) *Uber den Wert dieser mit Vorsicht aufzunehmenden Darstellung vgl. Rambaud S.* 15; *Dändliker-Müller S.* 279 *ff.; F. Hirsch, Byzantinische Studien S.* 80 *N.* 1. — *Zoe wurde in demselben Jahr ins Kloster verbannt, weil* 45 *sie Romanos zu vergiften getrachtet habe.*

iunctus[a]. Tota mox civitas coronatur, et Romanós pater vasilleos[b] ab omnibus apellatur. 919. (April 27).

XXVII. Pugnanti praeterea cum Bulgariis Foca[a] domestico, qui et ipse pater vasilleos ardenter fieri cupiebat, 5 ipso in bello de hostibus iam triumphum tenenti, quid[b] a Romano actum sit, nuntiatur. Qui mox animo consternatus nimioque dolore compulsus victoriae signum, quo hostes insequebatur, proiecit, terga vertit, fugam suos inire fecit. Reparant itaque Bulgarii Simeonis[1] hortatu animos, et quos 10 prius adverso Marte fugerant, prospero postmodum insecuntur, tantaque tunc Achivorum[c] strages efficitur, ut longo post tempore campus plenus ossibus videretur. 917. (Aug. 20).

S. 309. *XXVIII. Omni denique cum festinatione iam nominatus Focás[a] domesticus Constantinopolim redit[b], palatium 15 ingredi cupit, vi et non arte pater vasilleos fieri satagit. Sed quia 'vis consilii expers mole ruit sua', et, ut Flaccus[2] dicit, 'Dii temperatam[c] provehunt in maius', a Romano domesticus iste capitur atque utroque lumine privatur[3]. Bulgariis non minima vis augetur hisque[d] Grecos depopu- 20 landi vicissitudo dupla rependitur[e].

XXVIIII. Hunc etenim Simeonem emiargon[a], id est semigrecum, esse aiebant, eo quod a puericia Bizantii[b] Demostenis rhetoricam Aristotelisque sillogismos[c] didicerit[4]. Post haec autem relictis artium studiis, ut aiunt, conversa- 25 tionis sanctae habitum sumpsit. Verum paulo post regnandi cupiditate deceptus ex placida monasterii quiete in[d] seculi procellam transivit[e] elegitque potius[5] apostatam Iulianum, quam beatissimum Petrum caelestis regni sequi clavigerum.

a) *das Folgende bis IV, 7* tui hoc nomine *fehlt A 1.* b) basileos *A 2. C 2.*
30 III, 27: *A 2. 3 B C 2.* — a) *Φοκα A 2. 3.* b) quod *A 2. 3.* c) argiuorum *C 2.*
III, 28: *A 2. 3 B C 2.* — a) *Φοκα A 2. 3.* b) rediit *A 2. 3.* c) temperata *A 2. 3.* d) hisque *fehlt A 2. 3.* e) uiciss. dupla repend. *fehlt A 2. 3.*
III, 29: *A 2. 3 B C 2.* — a) *mit griechischen Buchstaben A 2. 3. Exc. Mett.* b) bizantia *A 2. 3.* c) silogismos *B.* d) ad *C 2.* e) transiit *C 2.*

35 1) *Über Zar Symeon (*893—927*) vgl. Jireček, Geschichte der Bulgaren (Prag* 1876*) S.* 161 *ff.; Lapôtre, L'Europe et le Saint-Siège. Le pape Jean VIII. (Paris* 1895*) S.* 47 *ff.; Lüttich S.* 26 *ff. Über die Schlacht am Achelous vgl. Theoph. Cont. De Constant. Porphyrog. c.* 16 *S.* 389: *αἵματός τε χύσις οἵα ἐξ αἰῶνος οὐ γέγονεν; Hertzberg, Geschichte* 40 *der Byzantiner und des Osmanischen Reiches bis gegen Ende des* 16. *Jahrhunderts (Berlin* 1883*) S.* 161 *f.* 2) *Od. III,* 4, 65—67. 3) *Vgl. Leo Diac. Hist. VII,* 7 *S.* 124. *Den Rang des Basileopator erhielt Romanos erst am* 27. *April* 919. 4) *Über das damalige geistige Leben in Bulgarien vgl. Lapôtre a. a. O. S.* 75 *ff.* 5) *Vgl. Cassiodor. Hist. trip.* 45 *IX,* 12: elegerunt sequi potius Arianam pestem quam consubstantialem dicere Trinitatem.

Qui duos filios habuit, unum nomine Baianum[1], alterum, qui nunc usque superest potenterque Bulgariis principatur, nomine Petrum[2]. Baianum autem adeo ferunt[a] magicam didicisse, ut ex homine subito fieri lupum quamvecumque cerneres feram[3].

919. (April 27).

XXX. Romanos[a] praeterea eodem, quo pater vasilleos[b] constitutus[c] est, anno filiam suam Helenam imperatori parvulo, domino suo, Constantino[d] Porphyrogenito[d] coniugem dedit. Porphyrogenitum autem non in purpura, sed in domo, quae[e] Porphyra, ut superius scripsimus, natum apello. Et quoniam res processit in medium, quid[f] de huius Porphyrogeniti[g] genesi audivimus[h], proferre iterum non pigeat, quemadmodum et in priori libro eisdem[i] verbis titulo[k] VI. VII. VIII. VIIII. X. scriptum repperies[l. 4].

XXXI. Constantinus imperator augustus, ex cuius nomine Constantinopolis est sortita vocabulum civitas, *τὸν οικον τουτον*, ton icon tuton, domum istam, aedificare iussit, cui Porphýra nomen imposuit; voluitque successuram nobilitatis suae subolem[a] isthic[b] in lucem prodire, quatinus, qui suo ex stemate[c] nascerentur, luculenta hac apellatione Porphyrogeniti dicerentur. Unde et[d] hunc Constantinum[e], Leonis imperatoris filium, ex eius sanguine nonnulli dicunt originem ducere[g]. *Της γενεσεως*[h] *δὲ αυτοῦ η** *αληθεῖα*[i] *αυτὴ εστην,* tis geneseos de autu alitia[k] auti estin, id est generationis autem huius veritas haec est.

* articulus[f].

XXXII. Basilius imperator augustus, avus huius, Macedonia humili fuerat prosapia oriundus, descenditque Constantinopolim paupertatis[a] iugo, ut cuidam serviret igúmeno[b], id est abbati. Igitur imperator, qui tunc temporis erat, Michahel nomine, cum orationis gratia ad monasterium illud, in quo hic ministrabat, descenderet, vidit hunc forma praeter[d] ceteros egregia, accitumque ton* igumenon[b] roga-

* articulus[c].

a) foere, *unten am Seitenrand* ferunt *B;* fertur *C* 2.
III, 30: *A* 2.3 *B C* 2. — a) romanus *A* 2.3. b) basileos *A* 2.3. *C* 2. c) constitus *B.* d) *mit griechischen Buchstaben A* 2.3. e) quam porphiram superius diximus nominatum appello *C* 2. f) quod *C* 2. g) porphírogeniti *B.* h) audiui *C* 2. i) hisdem *A* 2.3. k) tytulo *B.* l) reperies *A* 2.3.
III, 31: *A* 2.3 *B C* 2. — a) sobolem *A* 2.3. *C* 2. b) istic *A* 2.3. *C* 2. c) temate *A* 2.3; stemmate *C* 2. d) et *fehlt A* 2.3. e) constant. hunc *A* 2.3. f) articulus *fehlt A* 2.3. *C* 2. g) duxisse *C* 2. h) *γεννεσεοσ Exc. Mett.* i) *αλιθεια Exc. Mett.* k) alitia *fehlt B.*
III, 32: *A* 2.3 *B C* 2. — a) *της πτοχειας A* 2.3, *vgl. A. I,* 8. b) *mit griechischen Buchstaben A* 2.3. c) articulus *fehlt A* 2.3. *C* 2. d) preter forma *B, vgl. A. I,* 8.

1) *Bojan = Benjamin.* 2) 927—969. 3) *Vgl. Grimm, Deutsche Mythologie, hgg. von E. H. Meyer II,* 915 *ff.* 4) *C.* 30 *von* Porphyrogenitum autem *an und c.* 31—34 *stimmen fast wörtlich mit A. I,* 6—10 *überein.*

vit, ut se donaret hoc puero; quem suscipiens in palatio cubicularii[a] donavit offitio. Tantae denique post paululum potestatis est factus, ut alter ab omnibus imperator sit apellatus. Verum quia omnipotens Deus servos suos iusta 5 visitat vult quacumque[b] censura[c], hunc imperatorem sanae mentis[d] ad tempus non esse[e] permiserat[f], ut, quo hunc gravius premeret in infimis, eo misericordius remuneraret in summis. Nam, ut fertur[g], huius tempore passionis familiares etiam[h] capitis iusserat[i] subire sententiam. Quos 10 tamen ad sese rediens hoc pacto requirebat, ut, nisi quos iugulare iusserat redderentur, pari ipsi qui hoc effecerant sententia damnarentur. Hoc igitur terrore quos damnare iusserat, servabantur. Sed cum hoc saepius et iterum Basilio faceret, huiusmodi a sibi obsequentibus, pro nefas, 15 accepit consilium: 'Ne forte insana[k] regis iussio aliquando ex industria a te non diligentibus, immo hodio[l] habentibus, impleatur, eum tu potius occidito atque imperialia sceptra suscipito'. Quod sine dilatione, cum terrore compulsus, tum[m] regnandi cupiditate deceptus complevit. Hoc itaque inter- 20 fecto factus est imperator Basilius.

XXXIII. Denique parvo transacto tempore huic dominus noster Iesus Christus per visionem apparuit, domini[a] huius imperatoris dexteram, cuius hic necis auctor extiterat[b], tenens eumque ita conveniens: 'Basili[c], ut quid interfecisti 25 dominum tuum hunc Michahelem imperatorem?' Expergefactus itaque[d] tanti se reum novit esse[e] reatus; moxque ad sese rediens, quid[f] super hoc faceret, cogitabat.

S. 310. *XXXIIII. Confortatus itaque hac[a] Domini per prophetam salubri et vere acceptabili promissione, quoniam, in 30 quacumque die peccator ingemuerit, salvus erit, cum lacrimis et gemitibus se peccatorem, se sanguinis innocentis effusorem esse confitebatur. Bono autem consilio accepto amicos sibi de mammona[b] iniquitatis effecerat, ut, quos hic[c] temporalibus subsidiis consolaretur, eorum precibus ab 35 aeterno gehennae incendio liberaretur. Fabricavit autem precioso et mirabili opere iuxta palatium orientem versus ecclesiam in honore[d] summi et caelestis militiae principis[e],

Ezech. 33, 12. — *Luc.* 16, 9.

a) cubiculari *A* 2; cubilarii *B.* b) quacumque uult *A* 2.3. c) cessura *B.* d) mentes *B.* e) non esse ad tempus *A* 2.3. *C* 2. f) dimiserat *C* 2. g) Nam infertur *B.* 40 h) etia *B.* i) iussit *C* 2. k) insania *B.* l) odio *A* 2.3. *C* 2. m) ac *C* 2.
III, 33: *A* 2.3 *BC* 2. — a) domni *A* 3. *C* 2. b) extirat *B.* c) *für* Basili — imperatorem: *Βασιλι ινα τι εοφαζες τον κιριον και δεσποτην σου βασιλεα* *A* 2.3. d) denique *C* 2. e) esse novit *A* 2.3. f) quod *B.*
III, 34: *A* 2.3 *BC* 2. — a) ac *A* 2.3. b) mamona *B.* c) hic *fehlt* *A* 2.3. 45 d) honorem *B.* e) prinpis *B.*

archangeli Michahelis, qui Grece archistrátigos[a], hoc[b] est miliciae princeps, apellatur. Ecclesiam autem ipsam Nean[a], hoc[c] est novam, alii vocant, alii vero Ennean[d], quod nostra lingua novennalem[e] sonat, apellant, eo quod ibidem ecclesiasticarum horarum machina[f] novem pulsata ictibus sonet. 5

920. XXXV. Secundo itaque, quo Romanos pater vasilleos constitutus est, anno convocatos ad sese principes ita convenit: 'Romanae dignitatis árchontes, id est principes, quoniam vobis consultis non solum, inquam, pater vasilleos sum constitutus, verum etiam[a] sanctissimi imperatoris fidelitati 10 glaucópis Helenae[b], id est virides oculos habentis, coniunctione sotiatus, hoc aliquo imperialis[c] ornatus inditio monstrari dignum reor in corpore, quod celebratur a populis ex[d] dignitatis nomine'. Iudicatum denique a populo communique decretum est consilio[e], ut, quia tantae dignitatis 15 erat et leucolenon[f], id est alba brachia, Helenan[f] filiam suam imperiali dignitate[g] copularat, rubricatarum pellium caligis, ut isthic[h] imperatorum moris est, uteretur[1]. Sed nec hoc quidem satis ei[i] visum fuit[k]. Equidem post unius anni sinaxín[l], cum amplioris iam[m] potentiae esset, talibus 20 adgreditur eosdem sermonibus principes: 'Quoniam communi vestro iuditio est definitum, imperialibus me uti caligis, *περιφανέστατοι ηρωαις*, perifanestati, id est nobilissimi, heroes, vestrae auctoritatis benivolentia quae contulistis, videntur mihimet *αγλαα απινα*, aglaa apina, id est preciosa dona, 25 diligentius vero consideranti visum est[n] mihi histrionum mimorumve[o] more incedere, qui, ut ad risum facile turbas illiciant, variis sese depingunt[p] coloribus. Risum denique aliis non solum[q], sed mihi etiam ipsi moveo, dum pedibus imperatorem, capite communem imitari videar plebem[r]. 30 Nam quae comoedia, mimus quis melior[2]? Igitur aut coronam praebete aut caligas imperiales, quis[s] ridiculus[t] populo videor, auferte'. Hoc plane dicto, magis autem

a) *mit griechischen Buchstaben* *A* 2. 3. b) hoc — princeps *fehlt* *A* 2. 3. c) hoc est novam *steht auch* *A* 2. 3. d) *mit griechischen Buchstaben* *A* 2. 3. 35 e) novalem *C* 2. f) machinarum horarum *A* 2. 3.

III, 35: *A* 2. 3 *B C* 2. — a) et in sanct. imp. fidelitate *A* 2. 3. b) glauc. hel. *mit griechischen Buchstaben* *A* 2. 3. c) imperiali *A* 2. 3. d) ex *fehlt* *A* 2. 3. e) concilio *A* 2. 3. f) leuc. hel. *mit griechischen Buchstaben* *A* 2. 3. g) dignitati *A* 2. 3; marito *C* 2. h) istic *A* 2. 3. *C* 2. i) ei quidem satis *A* 2. 3. k) est *A* 2. 3. 40 l) senaxin *A* 2. 3; synaxin *C* 2. m) iam *fehlt* *A* 2. 3. n) uidentur *A* 2. 3. o) minorumue *A* 2. *C* 2. p) pingunt *A* 2. 3. q) non solum aliis *A* 2. 3. r) blebem *B*. s) quibus *A* 2. 3. t) ridiculum *A* 2. 3. *C* 2; riculum *B*.

1) *Τὰ ὑποδήματα ῥούσεα, ἤτοι κόκκινα waren ein kaiserliches Abzeichen. Vgl. Constant. Porphyrog. De cerim. aulae Byzant. 1,* 96 *S.* 434. 45
2) *Iuv.* V, 157—158: nam quae comoedia, mimus | Quis melior.

qua[a] cunctis praeerat potestatis auctoritate, omnium iudicio coronam recepit[b] et caligarum decorem minime perdidit[1]. 920. *(Dez. 17).* Huius miretur prudentiam nemo, sed laudes referat Deo cordis ex intimo, qui erigit elisos, solvit compeditos, cuius *Ps.* 145, 7–8. 5 in manu calix vini meri plenus mixto inclinans ex hoc *Ps.* 74, 9. in hoc.

XXXVI. Is autem humili fuerat prosapia, ex Armenorum scilicet gente, oriundus neque solum mente conceperat futurum, se regis in aula esse, nedum imperialia 10 sceptra tenere. Sed quid[a] prophetes Anna dicit? 'Dominus pauperem facit et[b] ditat, humiliat et sublimat, suscitans[c] 1. *Reg.* 2, 7–8. a terra inopem et de stercore erigens pauperem, ut sedeat cum principibus et solium gloriae teneat. Domini enim sunt cardines terrae'. Ei[d] itaque immortali, invisibili[e], soli[f] 15 Deo honor et gloria[g] per[h] cuncta seculorum secula, amen.

XXXVII. Denique Romanô[a] imperatore constituto Christofóron[a], quem ante imperii dignitatem habuerat, im- 921. *(Mai).* peratorem constituit[b]; post imperii vero sui ordinationem[c] uxor eius[d] ei filium peperit nomine Stefanum[e]. Rursum 20 concepto foetu alium ei peperit vocabulo[f] Constantinum[g]. Quos omnes imperatores constituens contra ius fasque se et[h] Christophoron primogenitum domino[i] suo imperatori Constantino Porphyrogenito praeposuit; adeo plane, ut pro- 922. cedentes[2] is tin proeleusin[k], hoc est ad publicum processum[l], 25 ad Sanctam Sophyam scilicet vel ad Vlachernas[3] seu ad Sanctos Apostolos, Romanos cum Christophoro primogenito praecederent, Constantinus Porphyrogenitus et duo ceteri sequerentur. Quod quam indigne iustus iudex pertulerit, ultio subsequens declaravit[m]. Nam post modicum Christo- 30 phoros defunctus est. Constantinus itaque Porphyrogenitus 931. *(Aug.).* cum oracioni tum lectionibus vacans totum se Domino com-

a) qui *A* 2. 3. b) accepit *C* 2.
III, 36: *A* 2. 3 *B C* 2. — a) quod *A* 2. 3. b) et *fehlt B.* c) suscipiens *C* 2. d) regi *C* 2. e) inuisibili *fehlt A* 2. 3. f) deo soli *B.* g) et gloria *fehlt* 35 *A* 2. 3. *C* 2. h) in secula seculorum *A* 2. 3; per cuncta secula seculorum *C* 2.
III, 37: *A* 2. 3 *B C* 2. — a) *mit griechischen Buchstaben A* 2. 3. b) costituit *B.* c) ordinem *A* 2. 3. d) sua *A* 2. 3. e) stephanum *A* 2. 3. *C* 2. f) nomine *C* 2. g) *mit* uocabulo con *endet A* 3. h) fasque et secum *C* 2. i) *mit* domino Amen *endet A* 2. k) *korr. Köhler; vgl. Leg. c.* 8 *und* 9; prolempsin *B. C* 2. l) pro- 40 cessum *ergänzt Köhler.* m) declarabit *C* 2.

1) *Zu dieser echt Liudprandschen Erzählung vgl. Rambaud S.* 18 *f.*
2) *Die Zeremonien dieser Prozession schildert Constant. Porphyrog. a. a. O. I,* 2 *S.* 35 *ff. Vgl. Ebersolt, Grand Palais S.* 183 *ff.* 3) *Vorstadt außerhalb der Mauern von Byzanz am goldnen Horn mit einem berühmten* 45 *alten Kaiserpalast. Vgl. Oberhummer in Pauly-Wissowa, Realenc. d. klass. Alt. III,* 554 *ff.*

* articulus[a]. mendabat, opere manuum victum quaeritans. Sane τὴν* ζογραφίαν, zografian, id est picturam, perpulchre exercebat[1].

XXXVIII. Eodem tempore Simeon Bulgarius Argos[a] coepit vehementer afligere[b]. Quem Romanos, filii sui Christofori filia filio illius Petro, qui nunc[c] superest, uxore 5
927. (Okt. 8). data, ab *incepto furore conpescuit[2] sibique foedere placito * S. 311. sociavit. Unde et puella mutato nomine est Iríni, id est pax, vocata, eo quod per eam inter Bulgarios et Grecos pax sit firmissima constituta[d].

XXXVIIII. His temporibus Walpertus[a] et Gezo prae- 10 nomine Heverardus[b] Papiae praepotentes iudices erant[3]. Causa autem potentiae Walperti haec erat, quoniam Cumis, 918. ditissimo in loco, filium suum Petrum episcopum fecerat[c], Rozam[d] vero, gnatam[e] suam[4], Gilleberto[f] comiti palatii[5] coniugio sotiaverat. Ea tamen tempestate uterque de- 15 functus erat. Ticinensis itaque, quod est Papiensis, populus omnis ad hunc convenerat causasque omnes et controversias ante eum deliberabat. Participatione denique potentiae huius[g] memoratus Gezo praenomine Heverardus, quoniam quadam affinitate ei[h] iungebatur, praepotens habebatur. Qui 20 nobilitatem suam pravis moribus deturpabat. Fuit enim ambitiosus nimis, cupidus, invidus, seditiosus, iuris corruptor, praeceptorum Dei immemor, quod Deus non passus est Iob 24, 12. abire inultum; et ne diutius protraham sermonem, Catilinae omnino similis, qui sicut consulem et rei publicae defen- 25 sorem[i] Marcum Tullium Ciceronem conabatur occidere, ita

a) articulus *fehlt* C 2.
III, 38: *B C* 2. — a) agros *B*. b) afligi *B*. c) nunc usque *C* 2. d) costituta *B*.
III, 39: *B C* 2. — a) uualbertus *immer C* 2. b) euerhardus *C* 2. c) fecit *C* 2. 30 d) razam *C* 2. e) natam *C* 2. f) gileberto *C* 3; gisleberto *C* 2. g) huius potentiae *C* 2. h) affin. ei quadam *C* 2. i) rei publ. defens. et consulem *C* 2.

1) *Vgl. Theoph. contin.* VI, 22 *S.* 450; *Kedrenos II,* 326; *F. Hirsch, Kaiser Konstantin Porphyrogennetos (Progr. Berlin* 1873*) S.* 10 *ff.* 2) *Nach dem Tod Symeons heiratete sein Sohn Peter* 927 *des Romanos* 35 *Enkelin Maria (Irene). Vgl. Leg.* 16. 19; *Lüttich S.* 144. 3) *Walpert und Eberhard werden nebeneinander in einem Placitum des Königsboten Odelrich vom* 10. *November* 915 *zu Lucca und in einem Placitum des Pfalzgrafen Giselbert zu Pavia vom* 14. *Mai* 927 *genannt; Hist. patr. mon. XIII,* 807 *n.* 466 *und* 891 *n.* 524. *Vgl. dazu Ficker, Forschungen* 40 *zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens III (Innsbruck* 1870*),* 14 *f.* 263; *Hofmeister, Heilige Lanze S.* 20 *N.* 2. 4) *Vgl. A. IV,* 14. *In einer Urkunde vom* 13. *Juli* 959 *(Hist. patr. mon. XIII,* 1089 *n.* 634*) heißt es:* ego Rotruda que et Raza comitissa bone memorie Walperti iudicis filia et relicta quondam Giselberti comes palatio. 5) *Giselbert ist* 45 *vor dem* 19. *November* 929 *gestorben, da in diesem Jahr Samson als Pfalzgraf erscheint; Hofmeister a. a. O.*

et hic regem Hugonem morti molitus est tradere. Quadam enim die, dum nichil mali suspicans rex Hugo Papiae cum paucis degeret, hic seditione facta voluit super eum irruere; sed Walperto, qui non tam ferocis animi erat, remorante 5 tardatus est.

XL. Nec minus etiam eos rex Hugo suis rhetoricis et[a] melle dulcioribus elogiis ab incepto furore conpescuit. Dum enim seditionem super se exhortam[b] atque in domo Walperti congregatam[c] esse cognosceret[d], huiusmodi omnes per inter- 10 nuntios sermone convenit: 'Quid est, quod[e] tantopere, viri fortes, tamque insperate contra dominum, immo regem vestrum commoti estis? Si quippiam quod displiceat actum est, consolidetur. Neque enim sera emendatio reprehendi solet[f], praesertim si nulla neglegentia praetermissa[g] est[1]'. 15 His auditis furorem cuncti animi[h] mitigarunt. Solus Gezo in qua prius fuerat protervia manens operam dabat, quo omnes super regem irruerent eumque morte turpissima[i] cruciarent[k]. Verum disponente Deo affectus eius pravus effectum habere non potuit. Reversi igitur ad regem nuntii, 20 prout viderant et audierant, enarrarunt.

XLI. Igitur rex Hugo haec omnia quasi pro nichilo mente subdola ducens, Papia egressus, longe alió properare festinat missisque circumcirca nuntiis et[a] libris milites suos ad se venire praecepit. Quos inter Samsón praepotens 25 comes[2] advenerat, qui iam dicto Gezoni inimicissimus erat. Is denique regem ut[b] vidit, eum ita convenit: 'Sollicitum[3] te equidem de urbanis rebus contra te tumultuose et moleste his diebus actis intueor; verum si me audis mihique obtemperas, suis ipsi laqueis[c] capientur. Alter[4] enim, qui *Eccl.* 27, 29. 30 melius consilium dare possit quam ego, non facile inveniri

III, 40: *BC* 2. — a) ac *C* 2. b) exortam *C* 2. c) congretam *B*. d) cognossceret *B*. e) uiri fortes quod tam subito tamque insperate contra dominum uestrum immo et regem commoti estis *C* 2. f) potest *C* 2. g) est preterm. *C* 2. h) cuncti animi furorem *C* 2. i) turp. morte *C* 2. k) trucidarent *C* 2.
35 III, 41: *BC* 2. — a) nuntiis et *fehlt B; vgl. II,* 9. b) ut regem *C* 2. c) capientur in (in *fehlt C* 3) laqueis *C* 2. 3.

1) *Cic. Ep. ad fam. II,* 7, 1: Sera gratulatio reprehendi non solet, praesertim si nulla neglegentia praetermissa est. 2) *Vgl. A. II,* 57 *N.* 2; *IV,* 14. 25; *Hist. patr. mon. XIII,* 878. 910. 913. 927; *Muratori,* 40 *Antiqu. It. II,* 938; *Chron. Novalic.* V, 33 *(ed. Cipolla, Mon. Novalic. II,* 265*)*; *Hofmeister, Heilige Lanze S.* 18 *ff.* 3) *Cic. Ep. ad fam. II,* 12, 1: Sollicitus equidem eram de rebus urbanis; ita tumultuosae conciones ita molestae Quinquatrus afferebantur. 4) *Cic. Ep. ad fam. II,* 7, 2: alteri qui melius consilium dare possit quam tu, non 45 facile inveniri potest; tibi vero ipsi certe nemo melius dabit.

potest[a]; tibi vero ipsi certe nemo melius dabit. Unum tamen peto, ut, dum capti mea opera fuerint, Gezo cum omni sua ypostasi meis tradatur in manibus'. Quem dum dari sibi a rege audivit, adiecit: 'Leo Ticinensis episcopus civitatis Walperto et Gezoni non habetur amicus; ii[b] sane quocumque possunt ei omnimodis adversantur. Scitis denique moris esse, regi ab aliis locis Papiam tendenti cives fortiores extra urbem occurrere. Mandate itaque clam episcopo, ut, dum tempore statuto Papiam veneritis et ipsi vobis extra urbem obviam venerint, portas civitatis omnes serare[c] faciat clavesque ipse[d] retineat, quo, dum capere eos coeperimus, nec in urbem confugere nec ab urbe possint auxilium expectare'. Quod et factum est. Nam dum statuto tempore rex Papiam tenderet et memorati obviam ei exirent, episcopus libenter, ut ei imperatum fuerat, fecit. Rex itaque omnes capere, ut Samsón consilium dederat, iussit[e]. Confestim igitur Gezo Samsón[f] traditus utroque lumine privatur et lingua, quae in regem blasphemiam dixerat, ei absciditur. O factum bene, si sicut caecus[g], ita et mutus cunctis extitisset temporibus! Sed ó scelus, quoniam lingua abscisa loquelam non perdidit, secundum Grecorum fabulas, oculorum privatione vitam sibi protelavit, quae multis ad perniciem usque in praesentem diem esse non desiit[h]. Fabulae vero ludum[i], cur caeci plurimum vivant, secundum Grecorum ineptiam hic inseramus, quae talis est: *Ζευς*[k] *καὶ Ηϱα ηϱισαν πεϱι αφϱοδισιῶν, της πλειονα ἔχει ηδομας εν τη συννουσῖα· και τότε Τιϱεσίαν Εβϱου υιον εζήτησαν. Οὗτος γὰϱ εν ταις αμφοτέϱαις φύσεσοι* *[S. 312.] *μεταμοϱφώθη, επιδι δϱάκοντα επατησεν. Οὗτος οὖν κατα της Ηϱας απεφκυνατο*[l], *καὶ Ηϱα οϱγισθεῖσα ἐπήϱωσεν ἀυτὸν, Ζευς δὲ εχαϱίσατο ἀυτῶ πολοῖς ζησαι ετεσι, και ὅσα ελεγεν μαντικα λεγειν*[k], Zeus ke Ira írisan peri afrodision, tis pliona echi idomas en ti synnusía; ke tóte Tiresían Evru yon ezitisan, utos gar en tes amfoteres fysesi methamorfothi epidi draconta epatisen; utos un cata tis Iras apefkýnato, ke Ira orgisthísa epírosen auton, Zeus de echarisato auto polis zise etesi, ke osa elegen mantica legin. Haec est interpretatio: 'Iuppiter et Iuno contenderunt[m] de amoribus, quis plures haberet libidines[n] in coitu[o]. Et tunc Tiresiam Evri filium quaesiverunt[p].

a) potest inuen. *C* 2. b) hi *C* 2. c) serare, *korr. von der zweiten Hand* serrare *B.* d) sibi ipse *C* 2. e) fecit *C* 2. f) samsoni *C* 2. g) coecus *B.* h) desinit *C* 2. i) ludum *fehlt* *C* 2. k) *die griechischen Worte fehlen* *C* 2. l) *ἀπεφήνατο korr. Köhler.* m) contendere *C* 2. n) libid. haberet *C* 2. o) coetu *B.* p) quesierunt *C* 2.

Iste enim in utrisque naturis transmutatus est, quia draconem calcavit. Hic ergo contra Iunonem pronuntiavit, et Iuno irata excaecavit[a] eum. Iuppiter autem donavit ei multis vivere annis et, quanta diceret, divinando dicere'[1].
5 Sed redeamus ad rem. Gezo[b], ut praediximus, membris defoedato, substantia illius diripitur. Ceteri complures custodiae mancipantur. Walpertus in crastinum capite truncatur, thesaurus eius infinitus diripitur; Cristina[c] uxor illius capitur, et ut thesauros occultos tradat, diversis crucibus[d] lania-
10 tur. Crevit extunc non solum Papiae, sed et in omnes Italiae fines regis timor; neque hunc ut reges ceteros floccipendere, verum modis omnibus honorare[2].

XLII. Eodem tempore Ildoinus[a], Laudociensis ecclesiae episcopus[3], propria sede expulsus ad Hugonem regem,
15 cui affinitatis linea iungebatur, in Italiam venit. Qui honorifice ab eo susceptus[b], Veronensem ei episcopatum ad stipendii concessit usum. Factum est autem, ut post paululum Lampertus archiepiscopus moreretur et hic loco eius Mediolanii[c] episcopus ordinaretur. Venerat autem cum prae-
20 fato Ilduino monachus quidam Raterius[d] nomine, qui ob religionem septemque liberalium artium peritiam Veronae episcopus constituitur, ubi et Milo, quem supra memoravimus[4], comes habebatur.

928. 931. *(Juni 20).* 932. *(Aug.).*

XLIII. Wido interea, Tusciae provinciae marchio, cum
25 Marocia uxore sua[a] de Iohannis papae deiectione coepit vehementer tractare, atque hoc propter invidiam, quam Petro fratri papae habebant, quoniam quidem illum papa sicut[b] fratrem proprium honorabat[5]. Contigit itaque Petro

a) cecauit *C* 2. b) gezone *C* 2. 3. c) crastina *C* 2, *fehlt C* 3. d) cru-
30 ciatibus *C* 2.
III, 42: *B C* 2. — a) hilduinus *C* 2. b) suseptus *B*. c) mediolani *C* 2. d) ratherius *C* 2.
III, 43: *B C* 2. — a) sua *fehlt C* 2. b) quasi *C* 2.

1) *Über die Quellen dieser Sage vgl. C. v. Holzinger in der Ausgabe*
35 *von Lykophrons Alexandra (Leipzig* 1895*) S.* 273. *Liudprands Quelle ist nicht nachzuweisen; Köhler vermutet (S.* 73*) einen Byzantiner. Sprachliche Anklänge stellt er fest bei dem Scholiasten zu Lykophron Vers* 683 *(ed. Kinkel S.* 133*), dem Scholiasten zu Homers Odyssee X,* 494 *und besonders in Phlegons Mirabilia c.* 4. 2) *Vgl. A. I,* 35. 3) *Über*
40 *Hilduin von Lüttich vgl. Capitularia II,* 378 *n.* 290 *und im* 5. *Brief Rathers:* Notgero .... episcopo meliora, ut remur, petente datum episcopium est meo domino Hilduino iure stipendiario promisso regis, qui me tunc oppido, ut credebatur, diligebat manente, quod, ubi illum altius promovendi locus emergeret, ego petentibus darer episcopus
45 *(edd. Ballerini p.* 538, *Migne Patr. Lat. CXXXVI col.* 658*).* 4) *A. II,* 73. 5) *Über die Art dieser Ehrung vgl. Gregorovius, Gesch. d. St. Rom III,* 270;

Romae degente Widonem multos habuisse clam milites[a] congregatos. Cumque die quadam papa cum fratre paucisque aliis in Lateranensi palatio esset, Widonis et Marociae super eos milites[b] irruentes Petrum fratris ipsius ante oculos interfecerunt[1], eundem vero papam comprehendentes custodiae manciparunt, in qua non multo post est defunctus[c]. Aiunt enim, quod cervical super os eius inponerent[d] sicque eum pessime suffocarent[2]. Quo mortuo[3] ipsius[e] Marotiae filium Iohannem nomine[f], quem ex Sergio papa meretrix ipsa genuerat, papam constituunt. Wido vero non multo post moritur[4], fraterque eius Lambertus ipsi vicarius ordinatur.

928. — 931.

932. XLIIII. Marozia[a], scortum impudens satis, nuntios suos[b] post Widonis mariti sui mortem Hugoni regi dirigit eumque invitat, ut se adeat Romamque nobilissimam civitatem sibi adsumat[c]. Hoc autem non aliter posse fieri testabatur, nisi eam rex Hugo sibi maritam faceret.

Quid Veneris facibus compulsa Marozia saevis? Versus[d].
Coniugis ecce tui spectas tu suavia fratris,
Nubere germanis satagens Herodia duobus,
Immemor en videris praecepti caeca Iohannis,
5 Qui fratri vetuit fratris violare maritam. (Marc. 6, 18.)
Haec tibi Moseos non praestant carmina vatis,
Qui fratri subolem[e] fratris de nomine iussit (Deuter. 25, 5.)
Edere, si primus nequeat sibi gignere natum.
Nostra tuo peperisse viro te secula norunt.
10 Respondes, scio, tu: 'Nichil hoc Venus ebria curat'[5].
Advenit optatus ceu bos tibi ductus ad aram[6]
Rex Hugo, Romanam potius commotus[f] ob urbem.
Quid iuvat, o[g] scelerata, virum sic perdere sanctum?
Crimine dum tanto satagis regina videri,
15 Amittis magnam Domino tu iudice Romam.

a) clam mil. hab. *C* 2. b) milites super eos *C* 2. c) defuntus *B;* defunctus est *C* 2. d) ponerent *C* 2; posuerint *C* 3. e) ipsum *C* 2. f) nomine ioh. *C* 2. III, 44: *B C* 2. — a) uero *fügt hinzu C* 2. b) suos nuntios *C* 2. c) adsummat *B*. d) Versus *fehlt C* 2. e) sobolem *C* 2. f) commutus *B*. g) obscelerata *B*.

Niehues, Kaisertum und Papsttum im Mittelalter II (Münster 1887*),* 480; *W. Sickel S.* 88 *N.* 3. 1) *Vgl. Bened. chron. c.* 29 *(SS. III,* 714*); Flodoard, Ann.* 928. 929; *Duchesne, Lib. pont. II,* 240; *dazu Hofmeister, Markgrafen S.* 403 *N.* 1. 2) *Die Todesart bleibt ungewiß. Vgl. Sickel S.* 88 *N.* 4. 3) *Liudprand läßt Johann XI. irrig unmittelbar auf Johann X. folgen, wobei er Leo VI. und Stephan VII. übergeht.* 4) *Über das Todesjahr Widos vgl. zuletzt Hauck III,* 212 *N.* 5; *Hofmeister, Die heilige Lanze S.* 7 *N.* 3 5) *Iuv. VI,* 300: Quid enim Venus ebria curat? 6) *Iuv. X,* 268: Et ruit ante aram summi Iovis ut vetulus bos.

313. *Quod recte esse actum non solum sensata, verum etiam insensata animadvertunt. 932.

XLV.[a] In ingressu Romanae urbis quaedam est miri operis miraeque fortitudinis constituta munitio, ante cuius 5 ianuam pons est preciosissimus super Tiberim fabricatus, qui pervius ingredientibus Romam[b] atque egredientibus est; nec est alia nisi per eum transeundi via. Hoc tamen, nisi consensu munitionem custodientium, fieri non potest. Munitio vero[c] ipsa, ut cetera desinam, tantae altitudinis est, ut eccle- 10 sia, quae in eius vertice videtur, in honore summi et caelestis miliciae principis archangeli Michahelis fabricata, dicatur 'sancti Angeli ecclesia[d] usque ad caelos'. Rex denique ob munitionis confidentiam relicto longe exercitu cum paucis Romam advenit. Quo[e] decenter a Romanis susceptus in 15 praedictam munitionem ad Maroziae[f] meretricis[g] thalamum declinavit. Cuius incesto dum potitus esset concubitu, Romanos quasi iam securus despicere coepit. Habuerat sane Marozia filium nomine Albericum, quem ex Alberico marchione[1] ipsa genuerat. Qui dum matris hortatu Hugoni 20 regi, vitrico scilicet[h], aquam funderet, ut manus ablueret, ab eo pro correctione in faciem caesus est, eo quod non moderate et pudenter aquam effunderet[2]. Is vero, ut inlatam sibi posset ulcisci[i] iniuriam, congregatis in unum Romanis huiusmodi eos sermone convenit: 'Romanae urbis 25 dignitas ad tantam est stultitiam ducta, ut meretricum etiam imperio pareat[k. 3]. Quid enim fedius quidve turpius[4], quam ut unius mulieris incestu Romana civitas pereat, Romanorum aliquando servi, Burgundiones scilicet, Romanis imperent? Si meam, privigni scilicet sui, faciem cecîdit, cum 30 praesertim novus habeatur hospes, quid vobis iam inveteratum facere creditis? An Burgundionum voracitatem et[l] superbiam ignoratis?[5] Ipsam enim[m] saltem nominis etimo-

III, 45: *BC* 2. — a) *dieses Kapitel ist mit dem vorigen vereinigt in C* 2. b) romam ingred. *C* 2. c) autem *C* 2. d) eccl. sancti ang. *C* 2. e) qui *C* 2. 35 f) predicte marozie *C* 2. g) miretricis *B.* h) *hier fährt fort C* 1. i) ulcissci *B.* k) paroeat *B.* l) atque *C* 1. 2. m) enim *fehlt B.*

1) *Von Spoleto. Vgl. A. II,* 48. 2) *Köpke S.* 101 *nimmt an, daß nicht die hier berichtete Mißhandlung, sondern Hugos Absicht, Alberich zu blenden, die Veranlassung gewesen sei; vgl. Sickel S.* 90 *N.* 3. 40 3) *Vgl. Leg. c.* 5. 4) *Iuv. VII,* 5: nec foedum alii nec turpe putarent. 5) *Über die Burgunderverachtung der Italiener vgl. A. II,* 60; *V,* 6. 18; *Gesta Ber. I,* 259 *und Glosse; Donizos Vita Math. Vers* 955 *(SS. XII,* 370*); Dümmler, Gesta Ber. S.* 6; *Thaner, Libelli de lite I,* 95 *N.* 1; *Poupardin, Bourgogne S.* 56 *N.* 1.

932. logiam dispicite[a. 1]. Burgundiones ideo dictos, quoniam, dum Romani orbe devicto ex gente hac captivos ducerent multos, constituerunt eis, ut extra urbem domos sibi sustollerent, a quibus et paulo post a Romanis ob superbiam sunt expulsi; et quoniam ipsi domorum congregationem, quae muro non clauditur, burgum vocant, Burgundiones[b. 2] a Romanis, quod est a burgo expulsi, apellati sunt. Ceterum secundum naturale nomen Galli Allóbrogi nuncupantur. Ego tamen[c] secundum[d] mihi traditam fronesin, id est sapientiam[e], Burgundiones eos quasi gurguliones apello, vel quod ob superbiam toto gutture loquantur, vel, quod verius est, edacitati[f], quae per gulam exercetur, nimis indulgeant'[3]. Nec mora, his auditis Hugonem regem cuncti deserunt atque eundem Albericum[g] sibi dominum eligunt[4] et, ne spacium quidem milites introducendi suos rex Hugo haberet, munitionem confestim obpugnare inceptant[h].

XLVI. Liquet divinae dispensationis hoc consilium esse, ut quod rex Hugo tam turpiter coeperat scelere, eum omnimodis optinere non posse. Tanto quippe est terrore coactus, ut per[a] restim se ipsum ea ex parte, qua civitatis muro munitio inhaerebat, deponens eam desereret atque ad suos 933. confugeret. Expulsus igitur rex Hugo cum praefata Marozia[5], Romanae urbis Albericus monarchiam tenuit, fratre suo Iohanne summi atque universalis praesulatus sedi praesidente.

a) despicite *C* 1. 2. b) burgundiones quod est a burgo expulsi a romanis *C* 1. 2. c) autem *C* 1. 2. d) sec. mihi trad. *fehlt C* 1. 2. e) sapientia *C* 1. 2. f) edaciti *B*. g) albericu *B*. h) oppugnant *C* 1. 2.
III, 46: *BC*. — a) presertim *C* 2. 3; *unleserlich C* 1.

1) *Orosius, Hist. adv. pagan. VII*, 32: hos quondam subacta interiore Germania a Druso et Tiberio .... per castra dispositos in magnam coaluisse gentem atque ita etiam nomen ex opere praesumsisse, qui crebra per limitem habitacula constituta burgos vulgo vocant. 2) *D. h. ohne* burgus, *ital.* 'borgo'. 3) *Die Rede, die Liudprand Alberich in den Mund legt, enthält nach Sickels Urteil (S.* 91 *N.* 1*) die Motive für den Aufstand, wie sie auch von Benedikt c.* 30 *bestätigt werden, vor allem den national-römischen Stolz und Haß gegen die Fremden.* 4) *Vgl. Ademar (ed. J. Lair, Études critiques II,* 124. 260*):* Romani de senatoribus suis elevaverunt in regno Albericum. *Über den staatsrechtlichen Charakter dieser Herrschaft siehe Sickel S.* 93 *ff.* 5) *Marozia wurde nicht mit Hugo vertrieben, sondern von ihrem Sohn in Haft gehalten; vgl. Flodoard, Ann.* 933; *Hist. Rem. eccl. IV,* 24 *(SS. XIII,* 580*), De triumphis Christi XII,* 7 *(Migne CXXXV,* 832*). Dies ist die letzte Nachricht über Marozia. Am* 12. *Dezember* 937 *vermählt sich ihr Gemahl Hugo mit Bertha. Vgl. A. IV,* 13.

XLVII. Aiunt quidam[a] Bertam, Hugonis regis matrem, Adelberto marchioni viro suo nullum filium peperisse, sed ab aliis mulieribus clam acceptos simulato partu Widonem et Lambertum sibi supposuisse, quatinus post mortem Adel-
5 berti Bertae filii non deessent[b], quorum adiutorio omnem mariti sui potenciam possideret. Hoc autem mendatium mihi ideo videtur esse inventum, quatinus incestum suum hac occasione[c] rex Hugo tegeret, infamiae ὕβριν, id est turpitudinem, evaderet. Ea tamen, quae nunc narranda est,
10 cur hoc dictum sit, verisimilior mihi videtur assertio. Lambertus, qui post Widonis fratris sui mortem Tusciae marcam tenebat, vir erat bellicosus et ad quodlibet facinus audax. Quem ob regnum Italicum rex Hugo suspectum nimis habebat. Timebat enim, ne Italienses se desererent et Lamber-
15 tum regem constituerent. Boso denique, ex eodem patre[1] regis Hugonis frater, insidiarum laqueos huic[d] paraverat, eo quod ipse marchio Tusciae fieri vehementer anhelabat. Consilio igitur huius[e] rex Hugo Lamberto comminando[f] denuntiat, ne se fratrem suum amplius dicere audeat. Is
20 vero, ut erat animi ferocis atque indisciplinati, non moderate,
*S. 314. ut debuit, sed effrenate ita *respondit: 'Ne inficiari rex possit me fratrem suum esse, nos uno ex corpore eundemque per aditum in lucem prodiisse, duello cupio[g] cunctis cernentibus comprobare'. Quod rex ut audivit, iuvenem
25 quendam Teudinum nomine elegit, qui cum eo hanc ob rem singularem pugnam commisit. Deus autem, qui iustus est et rectum est iudicium eius, in quo non est iniquitas, ut amphibologiam dirumperet ac veritatem cunctis ostenderet, fecit, ut Teudínus citissime caderet et Lampertus
30 victoriam obtineret. Quamobrem rex Hugo non mediocriter est confusus. Consilio autem accepto eundem Lambertum tenuit et custodiae tradidit. Timuerat[h] enim, ne, si se dimitteret, regnum illi auferret. Hoc igitur capto Bosoni fratri suo Tusciae marcam[i] contradidit[2] et non multo post
35 Lambertum lumine privavit.

Ps. 118, 137; 91, 16.

III, 47: *BC*. — a) quidam *fehlt* *C* 1. 2. b) non deessent filii *C* 1. 2. c) hac occasione *fehlt* *C* 1. 2. d) huic laqueos *C* 1. 2. e) hius *B*. f) cominando *B*. g) copio *B*. h) timuit *C* 1. 2. i) tusciam *C* 1. 2.

1) *Graf Thietbald von Arles. Vgl. A. I,* 39; *Hofmeister, Mark-*
40 *grafen S.* 392 *N.* 4. 2) *Vgl. A. IV,* 8. *In einer Urkunde vom* 17. *Oktober* 931 *nennt Hugo den Boso 'nostrum dilectissimum fratrem et gloriosissimum marchionem', Forsch. z. d. Gesch. X,* 300.

XLVIII. His temporibus Italienses in Burgundiam ob
933? Rodulfum, ut adveniat, mittunt[a]. Quod Hugo rex ut agnovit, nuntiis ad eundem directis omnem terram, quam in Gallia ante regni susceptionem[b] tenuit, Rodulfo dedit[1] atque ab eo iusiurandum, ne aliquando in Italiam veniret, 5
accepit[2]. Nec minus etiam Heinricum, quem supra memoravimus, regem fortissimum, multis collatis muneribus amicum sibi effecerat, cuius ex hoc apud Italos nomen maxime
934. tunc clarebat, quod Dános, nulli ante subiectos, solus ipse debellaret ac tributarios faceret. Est enim gens indomita, 10
sub septentrione in oceano degens, cuius saevitia[c] multarum
881—882. saepe gentium nobilitas luxit. Hi aliquando classibus per Rheni fluminis alveum conscendentes ferro et igni cuncta misere laniarunt; ipsas insuper nobilissimas civitates Agrippinam, quae nunc Colonia vocatur, atque Treverim longe a 15
Rheno positam nonnullasque alias in regno Lotharii debellantes vi ceperunt cunctisque ablatis ea, quae secum deferre non poterant, combusserunt. Thermas etiam Grani palatii atque palatia combusserunt[3]. Verum his omissis ad narrandi seriem redeamus. 20

935. XLVIIII. Arnaldus Bagoariorum et Carentanorum dux, cuius superius fecimus mentionem, cum non multum ab Italia longe distaret, collectis copiis, quatinus Hugoni regnum auferret, advenit. Qui Tridentinam[4] ea ex parte primam Italiae marcam pertransiens Veronam usque pervenit. In 25
qua a Milone comite atque Raterio episcopo libenter, ut qui eum invitarant, suscipitur[5]. Quod rex Hugo ut audivit, collecto exercitu ei obviam tendit.

III, 48: *BC*. — a) mittunt ut adueniat *C* 1. 2. b) suseptionem *B*. c) seuiciam *C* 1. 2. 30

1) *Über den Inhalt des Vertrages vgl. Poupardin, Provence S.* 232 *und Bourgogne S.* 59 *N.* 4, *dagegen Hofmeister, Deutschland und Burgund S.* 43 *ff.* — *Hofmeister hat jetzt a. a. O. S.* 42 *ff. überhaupt den Versuch gemacht, die Tatsächlichkeit dieses Vertrages zu bestreiten und Liudprands Bericht auf eine Verwechslung des Burgunderkönigs mit* 35 *dem gleichnamigen französischen Herrscher zurückzuführen. Überzeugend sind Hofmeisters Ausführungen (a. a. O. S.* 64 *ff.) über die praktische Bedeutungslosigkeit des Vertrages und die Entwicklung des burgundischen Staatswesens im* 10. *Jahrhundert.* 2) *Die meisten Forscher setzen den Vertrag ins Jahr* 933. *Vgl. dagegen Trog, Rudolf I. und Rudolf II.* 40 *von Hochburgund S.* 74 *ff.; Manteyer, La Provence S.* 134 *f.; Hofmeister a. a. O. S.* 43. 3) *Über diese Verwüstungen der Normannen vgl. W. Vogel, Die Normannen und das fränkische Reich bis zur Gründung der Normandie* 799—911 *(Heidelberg* 1906) *S.* 282 *ff.* 4) *Über die Trienter Mark vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 384; *E. Mayer, Italienische* 45 *Verfassungsgeschichte II,* 296. 5) *Über die Zeit vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 167 *N.* 1.

L. Cumque eodem pervenisset et caballicatas, ut vulgo 935. aiunt, circumcirca dirigeret, Bagoariorum quaedam pars non minima de castro vocabulo Gauseningo egrediens cum Italiensibus pugnare coepit. A quibus graviter confossa, vix ex 5 ea, vel qui hoc ceteris nuntiaret, evasit. Qua ex re Arnaldus dux non parva est confusione repletus. Unde factum[a] est, ut consilio accepto Milonem comitem vellet capere atque Italia derelicta secum illum in Bagoariam ducere, quatinus reparato exercitu cum eo iterum posset redire[b], quod Milo- 10 nem non latuit.

LI. Qui diversis cogitationibus aestuans, quid ageret, poenitus ignorabat. Hugonem regem, plane ut meruerat, adire timebat; cum Arnaldo vero in Bagoariam duci non solum mortem, sed infernum putabat. Hac itaque in ambi- 15 guitate, quoniam regem Hugonem cito misericordia noverat inclinari, Arnaldum fugere et ad eum deliberat tendere. Arnaldus[a] vero, prout citius potuit, in Bagoariam[b] est regressus.

LII. Munitionem autem, quae in eadem civitate erat, 20 prius oppugnans fratrem Milonis militesque suos, qui eam defendere conabantur, secum in Bagoariam[a] duxit. Quo[b] discedente[c] Hugoni regi mox civitas redditur, et Raterius[d], eiusdem civitatis episcopus, ab eo captus Papiae exilio religatur. In quo faceta satis urbanitate de exilii sui erumna 25 librum componere coepit[1]. Quem si quis legerit, nonnullas ibi hac sub occasione res expolítas inveniet, quae legentium intellectibus[e] non minus placére poterunt[f] quam prodesse.

EXPLICIT LIBER ANTAPODOSEOS[g] III.

*S. 315.

*INCIPIUNT CAPITULA LIBRI QUARTI.

30 I. De eo quod nunc usque scripserit audita, scripturus amodo visa.

III, 50: *BC.* — a) factũtu *B.* b) redire posset *C* 1. 2.
III, 51: *BC.* — a) *hier beginnt das neue Kapitel* (51) *in C* 1. 2. b) bauuariam *C* 1. 2.
35 III, 52: *BC.* — a) bauuariam *C* 1; baioariam *C* 2. b) *hier beginnt Kap.* 52 *in C* 1. 2. c) discente *B.* d) ratherius *C* 1. 2. e) intellectui *C* 1. 2. f) possunt *C* 1. 2. g) Antapodoseos *fehlt C* 1. 2.

1) *Der Titel des Werkes lautet:* Meditationes cordis in exilio cuiusdam Ratherii Veronensis quidem ecclesiae episcopi, sed Lobiensis 40 monachi, quas in sex digestas libellos volumen censuit appellari Praeloquiorum, eo quod eiusdem quoddam praeloquantur opusculum, quod vocatur Agonisticum. *(Ratherii opp. edd. Ballerini p. 9—194.)*

II. Rex Hugo filium suum Lotharium regem constituit et Romam cum exercitu pergit.

III. Rex Hugo[a] filiam suam Alberico coniugem dat, ut ipsum per eam[b] decipiat.

IIII. Saraceni de Fraxeneto[c] Aquas veniunt[d], ubi et commissa pugna omnes pereunt.

V. In Ianuensi civitate fons sanguinis fluxit, quo anno ab Africanis capta est Saracenis.

VI. Qua ratione Manasses Arelatensis episcopus propriam ecclesiam deseruisse se dicat et aliam adsumpsisse.

VII.[e] Et quod invectiva responsione recte se non[f] egisse scripturarum testimoniis comprobetur.

VIII.[g] Quam uxorem Berengarius acceperit, et de Anscario fratre eius[h].

VIIII. De Tedbaldo[i] marchione, qui contra Grecos pugnavit et captos castravit.

X. Quanto ludibrio quaedam mulier suum maritum[k], ne castraretur, liberavit.

XI. Rex Hugo fratrem suum Bosonem[l], qui consilio uxoris suae ei perfidus extiterat, cepit et custodiae tradidit.

XII. Qualiter Hugo rex Willam, Bosonis uxorem, ab Italia eiecit, et de balteo turpi in loco invento.

XIII. De morte Rodulfi regis, cuius uxorem rex Hugo ducit, suamque filiam suo filio tradit[m].

XIIII. De Hugone rege, qui uxorem suam ob concubinas hodio[n] habuit.

XV. De morte Heinrici regis, et ubi sit humatus, et de filiis eius.

XVI. De prudentia Heinrici regis, qui filium suum Ottonem regem constituit.

XVII. De filia fratris regis Anglorum, quam rex Otto ante regni susceptionem duxit.

XVIII. De Heinrico, qui perversorum hominum consilio fratri rebellis fit[o].

XVIIII. Metrice invectiva oratio ad Heinricum et contra diabolum, cuius opera cum fratre pugnare desiderat.

IV, *Kapitelverzeichnis: BC.* — a) Rex hugo *fehlt, dafür* Quod *C* 1. 2. b) eum per ipsam *C* 1. 2. c) fraxineto *C* 1. 2. d) ueniunt aquas *C* 1. 2. e) *die Titel VI und VII sind zusammengezogen in B.* f) se non recte *C* 1. 2. g) *von hier ab zählen die Kapitelzahlen eins weniger in B; vgl. Einl. § 7.* h) fratre eius anscario *C* 1. 2. i) thiethbaldo *C* 1; thietbaldo *C* 2. k) mulier quedam maritum (uirum *C* 2) suum *C* 1. 2. l) buosonem *meist C* 1. m) tradidit *C* 1. 2. n) odio *C* 1. 2. o) fit rebellis *C* 1. 2.

EXPLICIUNT[u] CAPITULA.

a) euerh. *immer* C 1. 2. b) fratri suo C 1. 2. c) brahio *B.* d) rege C 1. 2. e) brisecgauue C 1. 2. f) fritherici C 1. 2. g) regem multi C 1. 2. h) heueradus *B.* i) udone *immer* C 1. 2. k) cuonrado C 1; chuomrado C 2. l) andernacho C 1; andrenacho C 2. m) mortem horum C 1. 2. n) bertoldo *immer* C 1. 2. o) iam dudum *fehlt* C 1. 2. p) deseruit regem C 1. 2. q) ad *fehlt* C 1. 2. r) mettensium C 1. 2. s) et de C 1. 2. t) post modum ad regis C 1. 2. u) definiunt C 2.

*INCIPIT LIBER QUARTUS FELICITER[a]. *S. 316.

I. Hactenus quae digesta sunt, sacerdos sanctissime, sicut a gravissimis, qui ea creverant*, viris audivi, exposui; ceterum quae narranda sunt, ita ut qui interfuerim, explicabo[1]. Ea siquidem tempestate tantus eram, quod[c] regis Hugonis gratiam michi vocis[d] dulcedine adquirebam. Is enim euphoniam adeo*[e] diligebat, in qua me coaequalium puerorum nemo vincere poterat[2].

* i. e. viderant[b]. * i. e. valde[e].

II. Igitur rex Hugo dum prosperari sibi cuncta prospiceret, filium suum Lotharium, quem ex Alda uxore sua genuerat, cunctis coniventibus post se regem constituit. Quo constituto, qualiter Romam, ex qua turpiter eiectus[a] fuerat, posset adquirere cogitabat. Collecta itaque multitudine proficiscitur Romam. Cuius quamquam loca et provincias circumcirca misere devastaret eamque ipsam cottidiano impetu inpugnaret, ingrediendi tamen eam effectum non potuit obtinere[b. 3].

931. (Mai 15). 933—936.

III. Sperans denique calliditate sua Albericum posse decipere ei denuntiat, ut filiam suam Aldam, Lotharii regis nati sui germanam, sibi coniugio[a] tollat sicque pace habita ut suus ipsius filius securus permaneat. Albericus igitur, ut vir infatuus, filiam eius sibi coniugio iunxit, Romam autem, quam nimis ardebat, non tradidit seque ei minime credidit. Vere tamen Albericum rex Hugo inescaret et caperet, τουτω τῶ* αγκηστρω, tuto to agkistro, id est isto hamo[b], nisi suorum hoc falleret[c] fallatia militum, qui eum aliquando pacem cum ipso habere non cuperant[d]. Si quem enim rex suorum vellet corripere, ad Albericum mox studuit fugere, a quo regis ob metum gratanter susceptus Romae deguerat honoratus.

936. * articulus.

IIII. Dum haec aguntur, Saraceni Fraxenetum[a] inhabitantes collecta multitudine Aquas*[b], L[4] miliariis Papia distans, usque pervenerant. Horum προωβωλος[c], provolos[d],

* locus est.

IV, 1: *BC.* — a) feliciter *fehlt C* 1. 2. b) i. e. viderant *fehlt C* 1. 2. c) qui *C* 1. 2. d) uocis mihi *C* 1. 2. e) id est valde *fehlt C* 2; ualde adeo *C* 1.
IV, 2: *BC.* — a) eiectus turpiter *C* 1. 2. b) obtinere (optinere *C* 1) non potuit *C* 1. 2.
IV, 3: *BC.* — a) in coniugio *C* 1. 2. b) τουτω — hamo *fehlt C* 1. 2. c) *korr. Köhler;* faceret *BC* 1. 2. d) cupierant *C* 1. 2.
IV, 4: *BC.* — a) fraxinetum sarraceni *C* 1. 2. b) aquas qui est locus *C* 1. 2. c) προωβωλος *fehlt C* 1. 2. d) probolos *C* 1. 2.

1) *Vgl. A. I,* 1; *Isid. Etym. I,* 41, 1: Apud veteres enim nemo conscribebat historiam, nisi is qui interfuisset et ea, quae conscribenda essent, vidisset. 2) *Vgl. Nepos Attic.* 1: Erat autem in puero . . . summa suavitas oris ac vocis . . . Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur. 3) *Vgl. A. V,* 3; *Flodoard, Ann.* 933. 936. 942. 946. 4) *Vgl. A. II,* 43.

id est praedux, Sagittus[a] Saracenus pessimus impiusque extiterat. Deo tamen propitio pugna commissa *ταλέπορος*, taléporos, id est miser, ipse[b] cum omnibus suis interiit.

V. Per idem tempus in Ianuensi urbe, quae est in Alpibus Cotziae octingentis stadiis Papia distans supra Africanum mare constituta, fons sanguinis largissime fluxit, subsecuturam cunctis patenter ruinam insinuans. Eodem[a] quippe anno Poeni cum multitudine classium illô perveniunt civibusque ignorantibus civitatem ingrediuntur cunctos, pueris exeptis[b] et mulieribus, trucidantes cunctosque civitatis et ecclesiarum Dei thesauros navibus imponentes in Africam sunt reversi[1]. 934—935.

VI. Hoc in tempore Mannasses[a], Arelatensis civitatis episcopus, agnita regis Hugonis potentia, a cuius ipse affinitatis[b] lineam sanguine traxerat[2], deserta sibi commissa ecclesia ambitionis spiritu multas violaturus[c] immo laceraturus ecclesias Italiam petiit. Hugo autem rex regnum securius obtinere[d] sperans, si affinitate sibi coniunctis regni officia largiretur[3], contra ius fasque Veronensem, Tridentinam atque[e] Mantuanam commendavit, sed, quod verius est, in escam dedit[4] ecclesiam[f]. Ac nec his quidem contentus Tridentinam adeptus est marcam[5], quo impellente diabolo, dum miles esse inciperet, episcopus esse desineret. Libet autem, pater agie, id est sancte, aliquantulum immorarier suamque[g] ipsius sententiam, cur hoc ageret, Deo largiente[h] propria iugulare.

VII. 'Beatus', inquit, 'Petrus Antiocena instituta[a] ecclesia ad Romanam urbem, quae potentiae magnitudine cunctis tunc nationibus imperabat, postmodum transvolavit. Ubi cum Deo disponente sanctam totoque[b] orbe[c] venerandam fundaret ecclesiam, discipulo suo beato euuangelistae Marco pristinam, Antiocenam scilicet, commendavit; ita tamen, ut

a) sagitus *C* 1. 2. b) ipse miser *C* 1. 2.
IV, 5: *BC*. — a) eo *C* 1. 2. b) exceptis *C* 1. 2.
IV, 6: *BC*. — a) manasses *immer C* 1. 2. b) afinitatis *B*. c) ui uiolaturus *auf zwei Zeilen B*. d) se obtinere *C* 1. 2. e) atque *fehlt C* 1. 2. f) ecclesiam in escam dedit *C* 1. 2. g) suaque ipsius se ipsum sententia *C* 1. 2. h) largente *B*.
IV, 7: *A*1*BC*. — a) dimissa *C* 1. 2. b) que *fehlt C* 1. 2. c) orbē *B*.

1) *Über die Schlacht von Genua berichten auch arabische Schriftsteller; siehe Amari, Storia dei Musulmani di Sicilia (Florenz* 1854*) II,* 179. 2) *Sohn von Hugos Schwester Teutberga.* 3) *Die zahlreichen Vergabungen, die Hugo an seine Verwandten in Italien machte, stellt zusammen Poupardin, Provence S.* 223 *f.* 4) *Der Ausdruck häufig in der Vulgata, z. B. Ps.* 68, 22; *Ezech.* 15, 4. *Vgl. A. III,* 42: ad stipendii concessit usum, *dazu Pirano S.* 88 *ff.* 5) *Vgl. den* 5. *Brief Rathers (edd. Ballerini p.* 539, *Migne CXXXVI,* 658*).*

Aquilegensem[a] et ipse primo institueret atque Alexandrinam cóncite peteret. Quod ita actum[b] esse neminem, qui eorum actus legerit, non[c] nescire cognoscimus'[d. 1]. Sed[e] ut nobis respondentibus, ó Manasses, vera te super his non sentire cognoscas, nominis tui etimologian parentes tuos videntes* fuisse intelleges. Manasses[f] quippe obliviosus seu oblivio Domini interpretatur[2]. Quid enim verius aut apertius parentes tui[g] hoc nomine vaticinare potuerunt? Ita, inquam, es oblitus tui, ut nec hominem quidem te esse reminiscare[3]. Diabolus quippe scripturas novit et tamen, ut perversus, perverse eas interpretatur et, cum his utitur, ad pernitiem, non[h] ad salutem. Scisne hunc, cum temptationum iaculis Dominum et redemptorem nostrum Iesum Christum ausu nefario sautiare[i] *conaretur, his propheticis male usum verbis: 'Quoniam angelis suis mandavit de te, et in manibus tollent te, ne umquam offendas ad lapidem pedem tuum'? Hoc sane ita esse scriptum ac de eo dictum nullus fidelium ambigit. Sed quam fraudulenter vera haec Leviathan ille proferret[k], ipsius, qui non solum mortalium, sed et angelorum sensus exuperat, responsione animadvertere poteris[l]: 'Non temptabis, inquit, dominum Deum tuum'. Vides igitur: et tu veris[m] quidem, sed fraudulentibus assertionibus uteris, quemadmodum et apostata Iulianus respondisse dicitur Christianis[n], quos aviditate rapinae censu proprio defraudavit: 'Nolite, infit[o] magister vester, possidere[p] aurum neque argentum'. Et illud: '*ευκοπώτερον γαρ εστην καμηλον δια τρυμαλίας ραφίδος εισελθεὶν η πλουσιον εις την βασιλεῖαν τοῦ θεοῦ,* eucopoteron gar estin camilon dia trimalias rafidos iselthin i plúsion is tin basilian tu theu', quod est: 'Facilius est camelum per foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum caelorum'. Et item: 'Qui non renuntiat omnibus, quae possidet[q], non potest[r] meus esse discipulus'. Cedo*[t] igitur, quid perversius ille quidve[u] foedius te dixisse credendus[v] est? Quod enim Petrus ad iustitiam, tu transfers ad culpam. Credo equidem[w] te actus

[Margin: * i. e. prophetas. (l. 5) — *S. 317. (l. 14) — *Luc.* 4, 10. 11. (l. 15) — *Phil.* 4, 7. (l. 20) — *Luc.* 4, 12. (l. 21) — *Matth.* 10, 9. (l. 25) — *Marc.* 10, 25. (l. 30) — *Luc.* 14, 33. (l. 31) — * i. e. dic.[s] (l. 33). Line numbers 5–35.]

a) aquileiensem *C* 1. 2. b) factum *C* 1. 2. c) non *von Köhler gestrichen.* d) cognouimus *C* 1. 2. e) *hier beginnt Kap.* 7 *in C* 1. 2. f) manases *B.* g) *hier fährt fort A* 1. h) nunc *A* 1. i) saticiare *A* 1. k) proferet *A* 1; proferat *C* 1. 2. l) animaduerteris *A* 1. m) *Köhler schiebt* ut *vor* veris *ein.* n) cristianis *B.* o) Nolite infit *fehlt A* 1. p) possidete *B.* q) posidet *B.* r) non potest *fehlt A* 1. s) i. e. dic. *fehlt A* 1. t) Credo *A* 1. u) ue *fehlt A* 1. v) credendum *A* 1. *C* 1. 3; credendu *B.* w) enim *C* 1. 2.

1) *Vgl. Acta SS. Apr. III,* 346 *f.* 2) *Aus Isidor, Orig. VII c.* 6, 73. 3) *Cic. Ep. ad fam. V,* 16, 2: homines nos ut esse meminerimus.

apostolorum non intellexisse[a] aut, quod credibilius est, minime legisse. Ibi plane sic[b] scriptum repperies, quoniam fideles vendebant praedia sua et ponebant precium ante pedes apostolorum, quibus erant omnia communia, nec quisquam aliquid suum esse dicebat; dividebatur autem singulis, prout cuique opus erat. Si igitur, quod in humano censu[c] preciosius tibique anima tua carius, Petrus aurum quasi quiddam pestiferum tangere noluit, qua ratione eum Antiocena deserta ad Romanam asseris ecclesiam transvolasse? Si latras illum, quod omnino falsum est, quaesivisse censum, ego animarum lucrum et comprobo gloriosum martyrium. Praedictum quippe sibi[d] a magistro, immo creatore et redemptore suo fuerat, quoniam: 'Cum esses iunior, cingebas te et ambulabas, ubi volebas; cum autem senueris, extendes manus tuas, et alius te cinget et ducet, quo[e] tu non vis. Hoc autem dixit significans, qua morte clarificaturus esset Deum'. Denique et alio in[f] loco post resurrectionem Petro se, quo iret, interroganti respondisse Dominus legitur[1]: 'Romam, iterum[g] crucifigi'. Venit igitur[h] Petrus non ambitione inflatus, sed martirio animatus, non quaerens aurum, sed animarum lucrum. O felicem, immo beatum, si talem te tua conscientia testaretur. Nec inficiari, inquam[i], potes Veronensem te episcopium[k] minime vendidisse, quod Petro, non cuilibet[l], sed apostolo illo[m], numquam didicimus contigisse. Qua ex re[n] non solum spiritali[o], verum etiam corporali honore census animatione te privatum esse cognovimus. Haec autem interim ad propositum redeundo[2] dicta suffitiant, quoad largiente Deo suis[p] in locis, qualiter Mediolanensem usurpaveris cathedram, ponamus[q].

Acta 4, 35. 4, 37. — *Ioh. 21, 18. 19.*

VIII. Eo tempore[a] Berengarius iste[b], cuius tyrannide tota nunc[c] luget Italia[3], Eporegiae civitatis marchio habebatur. Cui rex Hugo neptim[d] suam nomine Willam, quam

a) equidem *την πραξην των αποστων* non dixisse *A* 1. b) sic *fehlt A* 1. c) censu est *C* 1. 2. d) sibi quippe sibi *B*. e) quod *B*. f) in alio *A* 1. g) igitur *A* 1. h) igitur romam *C* 1. 2. i) quidem *C* 1. 2. k) epm (episcopum) *A* 1; episcopatum *C* 1. 2. l) quolibet *A* 1. m) illi *C* 1. 2. n) qua exire *A* 1; quare *C* 1. 2. o) spirituali *C* 1. 2. p) disserere suis in locis *C* 1. 2. q) ueniamus *A* 1. *B*. *C* 1. 2; ponamus *korr. Köhler; vgl. A. IV*, 14.

IV, 8: *A* 1 *B C*. — a) tempore *ουτος ὁ Uεριγγεριος ουτον τυρανρηδσω αλη η ιταλαω νω* eporegie *A* 1. b) ille *C* 1. 2. c) nun *B*. d) neptam *C* 1; neptem *C* 2.

1) *Lini Acta sancti Petri c.* 11 *(Acta SS. Iun. V,* 428*).* 2) *Zum Ausdruck* ad propositum redeundo *vgl. Jordanes, Getica* 39. 172 *und sonst, und Romana* 312. 3) *Vgl. A. II,* 33.

ex Willa uxore sua Boso Tusciae provinciae marchio, regis frater, genuerat, coniugem dedit. Anscarius vero, Berengarii frater, quem ex[a] Adelberto Hermengarda regis Hugonis genuerat soror, virium audatia potentiaque clarebat.

VIIII. Tedbaldus[a] etiam heros quidam, proxima Hugoni regi affinitate coniunctus, Camerinorum[b] et Spoletinorum marchio erat[1]. Hic in auxilium Beneventani principis[2] contra Grecos, qui eum graviter[c] obpresserant, abiit. Quibus cum bellum inferret, victoria est potitus. Contigit denique multos Grecorum iamiam[d] non arva, sed castra obtinentium hunc cepisse. Quibus dum virilia amputaret, talia stratigo[e], qui eis praeerat, nuntiavit: 'Quoniam quidem vestro sancto imperatori spadonibus nil pretiosius esse cognovi, hos studui pauculos[f] sibi verecunde transmittere, plures quantocius Deo propitio transmissurus'.

929 34.

X. Ludibrium autem, immo sapientiam, quam quaedam tunc mulier gessit, hic inseramus. Dum enim die quadam Greci cum ipsius terrae hominibus extra castrum quoddam ad pugnam adversus Tedbaldum memoratum exirent, nonnulli ab eodem sunt capti. Quos dum[a] eunuchizaret[b] eosque in castellum dirigeret, mulier quaedam mariti amore succensa[c], eius pro membris non parum sollicita[d], passis crinibus de castello *exiit furibunda. Quae cum cruentis unguibus[e] ora discerperet atque ante Tedbaldi tentorium clamosis vocibus fleret: 'Quid causae est', inquit, 'mulier, quod tam sonoris[f] vocibus quereris?' Quae — quia stultitiam simulare loco prudentia summa est[3], — ita respondit: 'Novum hoc inauditumque facinus est, heroes, ut bellum non[g] repugnantibus mulieribus inferatis. Nostrarum nulla ex Amazonarum sanguine prosapiam ducit; Minervae quippe solum operibus deditae armorum poenitus sumus ignarae'. Cui cum Tedbaldus diceret: 'Quis umquam sani capitis heros praeter Amazonarum temporibus bellum mulieribus

* S. 31

a) rex *A* 1.
IV, 9: *A*1*BC*. — a) Thiedbaldus *C* 1. 2. b) cammerinorum *B*. c) uehementer *C* 1. 2. d) iam *C* 1. 2. e) stratigō *A* 1; stratigeo (statigeo *C* 1) *C* 1. 2. f) paruulos *C* 1. 2.
IV, 10: *A*1*BC*. — a) cum *C* 1. 2. b) enuchizaret *B*. c) sucensa *B*. d) sollita *B*. e) manibus *A* 1. f) soribus, *korr.* sonoribus *A* 1. g) non *fehlt* *A* 1.

1) *Vgl. Ann. brev. Farf.* 931 *in Il regesto di Farfa II,* 16. 2) *Köpke (S.* 46*) hat diese Angaben auf den Feldzug bezogen, den* 935 *Kaiser Romanus gegen Landulf (vgl. A. II,* 51*) und Atenulf, Waimar und Waifar unternehmen ließ. Darüber berichtet Constantin, De cerem. aulae byzant. II,* 44 *S.* 661. *Vgl. jetzt Gay S.* 209 *ff., Hofmeister, Markgrafen S.* 419 f. 3) *Cato, Disticha II,* 18.

intulit?' ea respondit: 'Quod, cedo, crudelius mulieribus bellum inferre quidve incommodius his potestis[a] auferre, quam ut earum viris certetis orchidia*[b] amputare, in quibus nostri refocilatio corporis et, quod omnium potissimum est, nasciturae spes extat prolis? Dum enim eos eunuchizatis, non quod illorum, sed quod nostrum est, tollitis. Num, inquam, armentorum seu ovium copia, quam mihi dies ante hos abstulistis, vestra me castra adire coegit? Animalium quippe quae mihi fecistis dispendia laudo, iacturam hanc tantam, tam crudelem tamque inrecuperabilem modis omnibus horreo, fugio, nolo. Sancti Dei omnes talem a me avertite pestem'![1] His auditis nimio sunt omnes cachinno commoti tantusque[c] in eam populi favor excrevit[d], ut non solum virum suum integrum, sed[e] et cuncta quae sibi ablata fuerant animalia recipere mereretur. Quae cum his receptis abiret, directo Tedbaldus post eam puero[f] interrogavit, quid viro suo auferret, si ad pugnam amplius contra se de castello[g] exiret? 'Oculi', inquit, 'sunt illi, nares, manus et pedes. Si hoc egerit, sibi, quae sua sunt, auferat; quae mea, suae scilicet ancillulae, derelinquat'. Verum quia favorem populi prima sibi locutione per risum et mariti donum adesse intellexit, haec[h] postmodum per directum nuntium remandavit.

* testiculos[b].

XI. Per id tempus regis Hugonis frater Boso Willa, uxore sua cupidissima[a], stimulante adversus regem nova quaedam et perversa molitus est agere. Quod Hugonem non[b] latuit. Qua ex re captus custodiae est continuo traditus[2]. Causa denique[c] deiectionis eius haec fuit. Dum Lamberto, quem supra memoravimus, lumine privato isdem Boso marcam[d] Tusciae obtineret, coniux sua Willa phylargiriae[e] coepit amore flagrare[f], adeo ut totius Tusciae provinciae nulla nobilium matronarum quantivis se precii ornamentis excoleret. Haec cum prolem non haberet virilem, quattuor habuit[g] natas, Bertam, Willam, Richildam et[h]

936.

a) potestetis *B.* b) testiculos *fehlt A* 1. *C* 2; testiculos orchidia *C* 1; orchidia i. e. testiculos *C* 3. c) tantisque *A* 1; totiusque *C* 1. 2. d) *das Folgende bis in Saxoniam Kap.* 15 *fehlt A* 1. e) uerum etiam *C* 1. 2. f) nuntio *C* 1. 2. g) castelo *B.* h) hanc *B.*

IV, 11: *BC.* — a) cupudissima *B.* b) minime *C* 1. 2. c) denique *fehlt C* 1. 2. d) marchiam *C* 1. 2. e) philargiriae *C* 1. 2. f) flagare *B.* g) habuerat *C* 1. 2. h) et *fehlt C* 1. 2.

1) *Verg. Aen. III.* 620: di talem terris avertite pestem. 2) *Flodoard, Ann.* 936 *(SS. III,* 383*)*: repertisque quibusdam fratris sui Bosonis contra se, ut fertur, insidiis, eundem fratrem suum dolo capit atque in custodia mittit. *Über das Jahr vgl. Poupardin, Provence S.* 224 *N.* 2.

Gislam. Harum Willa, Berengarii huius, qui nunc superest, vere marita, hoc effecit, ne genitrix sua omnium esset mulierum[a] nequissima. Ut autem non per longas ambages eius acta ponamus, uno turpissimo descripto, quae et quanta in ceteris fuerit, animadvertere poteris. 5

XII. Vir ipsius Boso mirae longitudinis et latitudinis aureum habuerat balteum, qui multarum et pretiosarum splendebat[a] nitore gemmarum. Hunc, cum Boso caperetur, 936. super omnes gazas eius diligenter rex iussit inquiri; sumptisque divitiis uxorem eius quasi profanam et sceleris totius 10 auctricem turpiter de regno Italico praecepit expelli atque in Burgundiam, de qua oriunda fuerat, duci. Verum cum diligenter omnia perscrutati balteum non reppererint, cetera nuntii reportantes sunt ad Hugonem[b] reversi. Tum rex: 'Revertentes', inquit, 'falerarum eius omnem apparatum, 15 pulvinar etiam, quod equitando premit, evertite[c]. Et si nec ibi quidem balteum poteritis[d] repperire, vestimentis omnibus eam exuite, ne alícubi super se possit latere; novi enim, quantum[e] callida quantumque sit cupida'. Igitur illis redeuntibus regisque iussioni parentibus[f] cum requisitis 20 omnibus nil invenissent, vestimentis eam omnibus nudaverunt. Hoc denique tam turpe facinus atque inauditum cum avertentibus oculis proborum nemo conspiceret, servorum quidam directo obtutu purpuream secus natium speroiden[g] vidit dependere corrigiam, quam inpudenter arripiens foedi- 25 terque trahens, e secretiori corporis parte eam secutus balteus est egressus. Servus itaque isdem non solum inverecundus[h], sed eo ipso turpi facinore hilarior redditus: 'Há! há! hé!' ait, 'quam peritus obstetricandi miles! Ruffus[i] puer est natus herae; quaeso, ut sit superstes[1]. O me 30 fortunatum, immo omnibus feliciorem, si tales saltem duos uxor mea mihi pareret natos, hos quippe[k] Constantinopolim dirigerem nuntios, quoniam quidem, ut institoribus[l] narrantibus agnovi, *huiusmodi libenter imperator nuntios suscipit'. *S. Talibus praeterea Willa confusa sermonibus lacrimis effusis 35 latentem sub corde aperit cunctis[m] dolorem. Servus autem, ut eorum suum est, eius deiectione non solum non incli-

a) mulierum esset *C* 1. 2.
IV, 12: *BC*. — a) spendebat *B*. b) ad hugonem sunt *C* 1. 2. c) euertitite *B*. d) poteris *B*. e) quam callida quamque *C* 1. 2. f) paroentibus *korr. von der zweiten Hand in B*. g) speroidē *C* 1. 2. h) inuerecundis *B*. i) rufus *C* 1. 2. (k quippe *fehlt C* 1. 2. l) institutoribus *B*. m) cunctis aperit *C* 1. 2. 40

1) *Ter. Andr. III,* 2, 6—7: per ecastor scitus puer est natus Pamphilo | deos quaeso ut sit superstes . . .

natus, verum etiam animatus haec ad exaggerandum doloris vulnus adiecit:

'Willa quid insanis?[1] aurum quod[a] condere caecis Versus.
Incipis in membris? prô non audita cupido!
5 Allectó furiis gemmas in corpore condis[b].
Matribus insolitum tales producere partus,
5 Hinc tibi nulla decem tulerant fastidia menses[2].
Alma parens, tales nobis haud desine foetus
Edere, qui nati superent te aetate parentem!'
10 Talia cunctanti[c] collum percusserat unus
Impiger ac verbis ipsum[d] culparat amaris.

His ita peractis balteus regi adducitur eaque in Burgundiam destinatur. Utrum tamen, quae abscondit, an[e] qui eô inquirere iussit, foedius egerit, michi quidem videtur 15 amphibolum. Liquet tamen, quod uterque nimia sit auri gemmarumque[f] cupidine animatus.

XIII. Burgundionum praeterea rex Rodulfus mortem obiit[3], cuius viduam nomine Bertam rex Hugo Alda, Lotharii regis filii sui matre, defuncta maritali sibi coniugio 20 sotiarat[4]. Sed et filio suo, regi Lothario, Rodulfi et ipsius Bertae natam nomine Adelegidam[a. 5] cum forma honestissimam tum morum probitate gratiosam coniugem tulit. Quod Grecis omnibus non videtur idoneum, scilicet ut, si pater matrem, cum sint duo unum, uxorem accipiat, filius filiam 25 non sine reatu valeat sibi coniugio copulare.

937. *(Juli* 11 [13]*)*. *(Dez.* 12*)*.

XIIII. Hugo[a] denique multarum concubinarum deceptus inlecebris praefatam coniugem suam Bertam maritali non solum non coepit amore diligere, verum modis omnibus execrare; quod quam Deus iuste punierit, suis in locis 30 ponere non pigebit. Verum cum nonnullae essent concubinae, tres[b] supra ceteras turpissimo amore ardebat[c]:

a) tu *C* 1; cur *C* 2. 3. b) cordis *B*. c) contanti *C* 1; cuntanti *C* 2. d) illum *C* 1. 2. e) aut *B*. f) auri gemmarumque nimia sit *C* 1. 2.
IV, 13: *BC*. — a) adelheidam *C* 1; athelheidam *C* 2. 3.
35 IV, 14: *BC*. — a) Hgo *B*. b) in tres *C* 1. 2. c) ardebat amore *C* 1. 2.

1) *Verg. Ecl. X*, 22: Galle quid insanis. 2) *Verg. Ecl. IV*, 61: Matri longa decem tulerunt fastidia menses. 3) *Über den Todestag vgl. Dümmler, Otto S.* 110 *N.* 3. 4) *Über die Datierung vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 67 *N.* 3. 5) *Über die Zeit der Vermählung beider* 40 *Könige vgl. Dümmler, Otto S.* 110 *N.* 4. 173; *Wimmer, Kaiserin Adelheid, Gemahlin Ottos I., des Großen*[2] *(Regensburg* 1897*) S.* 2 *N.* 6. *Die Dotalurkunden für Bertha und Adelheid vom* 12. *Dezember* 937 *siehe Archivio paleogr. ital. IX*, 21; *Bull. dell'Arch. paleogr. num. IV S.* 85 *ff.*

937. Pezolam[a], vilissimorum servorum[b] sanguine cretam, ex qua et natum genuit nomine Boso[c], quem[d] in Placentina post Widonis obitum[1] episcopum ordinavit ecclesia; Rozam deinde, Walperti superius memorati filiam decollati[2], quae ei mirae pulcritudinis peperit natam; tertiam Stephaniam genere Romanam, quae et filium peperit nomine Tedbaldum, quem postmodum in Mediolanensi ecclesia archidiaconem ea ratione constituit, ut defuncto archiepiscopo eius ipse vicarius poneretur. Quid autem fuerit, quod effectum *Gen. 18, 10. 14.* Deus haec habere[e] non siverit, vita comite scribendi[f] ordo nudabit. Sed et populus[g] has ob turpis inpudicitiae facinus dearum nominibus[3], Pezolam videlicet Venerem, Rozam Iunonem ob simultatem et perpetuum odium[h], quoniam quidem ea secundum carnis putredinem[i] hac spetiosior videbatur, Stephaniam vero Sémelen apellabat. Et quoniam non rex solus his abutebatur, earum nati ex incertis patribus originem ducunt.

936. *(Juli 2).* XV. Eo in tempore rex Heinricus in castello, quod est in[a] Turingiorum et Saxonum confinio et dicitur Himénleve[b], gravissima valetudine correptus migravit ad Dominum. Cuius corpus in[c] Saxoniam[d] deportatum in nobilissimarum ac religiosarum[e] monasterio puellarum, quod in ipsius regis praedio vocabulo Quitelingburg[f] situm liquet, intra ecclesiam cum inmensa est veneratione repositum. Ubi et venerabilis eius coniux regnique consors ex eadem gente nomine Machtild[g], ultra omnes quas viderim et

a) Bezolam *immer* C 1. 2. b) sueuorum C 1. 2. c) buosonem (bosonem C 2) C 1. 2. d) quam *B.* e) habere deus hec C 1. 2. f) *korr. Köhler;* scribendus *B.* C 1. 2. g) plures C 1. 2. h) odium perpetuum C 1. 2. i) putredinem carnis C 1. 2.
IV, 15: *A1BC.* — a) inter thuringionum et saxonum confinia C 1. 2. b) himeleuua C 1; himileuua C 2. c) *hier fährt fort A 1.* d) saxonia C 1. 2. e) religiosissimarum C 1. 2. f) quitelingburc A 1; quidelingaburg C 1; quitelingaburg C 2. g) macthilt A 1; mahthilt C 1; mathild C 2.

1) *Boso wird als Bischof und Erzkanzler Hugos zuerst erwähnt am* 26. *März* 941, *Böhmer, Reg. n.* 1404; *vgl. über ihn G. Schwartz S.* 188. *Vgl. A. V,* 30. 2) *Vgl. A. III,* 41. — *Rotlinde, Tochter von Hugo und Rotrud (Roza), heiratete den Grafen Elisiard. Vgl. die Urkunde Hugos von* 945 *in Hist. patr. mon. XIII,* 982. *Wahrscheinlich in zweiter Ehe war sie mit dem Grafen Bernhard von Pavia verheiratet, der später als Hochverräter von Otto I. verurteilt wurde, vgl. v. Ottenthal in Mitteil. des Instituts für österreich. Geschichtsforschung XVII (*1896*),* 45 *f. Daß Rotrud die Gemahlin des Pfalzgrafen Samson gewesen sei, glaubt mit Unrecht Poupardin (Bourgogne S.* 379*). Vgl. Hofmeister, Heilige Lanze S.* 18 *ff.* 3) *Vgl. H. O. c.* 10. 12.

audierim matronas, pro delictorum expiatione celebre exequiarum offitium vivamque Deo hostiam offerre non desinit. *Rom.* 12, 1.
Haec ante regni susceptionem viro suo filium peperit, quem vocavit Ottonem[a], istum, inquam, cuius mundi partes aqui-
5 lonaris et occidua potentia reguntur, sapientia pacificantur, religione laetantur iustique iudicii severitate terrentur. Post regiam autem dignitatem duos peperit, unum, quem patris nomine vocavit Heinricum, facetia satis ornatum, consiliis providum, vultus nitore gratiosum, oculorum vigilantia placi-
10 dum, cuius recenti pro funere[1] non mediocres adhuc lacri- 955.
S. 320. mas fundimus. *Tertium deinde Bruno[b] nomine, quem pater sanctus, quoniam Nordmanni Traiectensem destruxerant omnino ecclesiam, ob eiusdem recuperationem eidem voluit militare[2]. Verum ut istorum actus suis in locis latius
15 explicemus, ad propositum redeamus.

XVI. Quantae fuerit prudentiae quantaeque rex Heinricus scientiae, hinc probari potest, quod potissimum[a] ac religiosissimum natorum suorum regem constituit. Imminebat enim, rex prudentissime, obitu tuo totius populi casus, si 936.
20 tantus regiae dignitati non subiret vicarius. Qua ex re in amborum laude hos pangimus versus:

Ipse qui condam[b] superare gentes
Impias bello solitus cruento,
Novimus nunc, rex, dederis popello
25 Morte tu[c] quantas propria ruinas[3].
5 Turba certatim viduata karo[d]
Rege iam cesset lacrimare, quando
Alter exurgit venerandus orbi,
Filius patri similis cluenti[e],
30 Otto rex, gentes dicione magna
10 Qui premet pacemque feret beatam.
Quicquid Heinrici periit recessu,
Praestitit claro populis hic ortu,
Blandus et mitis patiensque sanctis,
35 Pestifer durus[f] rabidusque saevis.
15 Bella nonnullis tibi sunt gerenda,

a) *in Majuskeln geschrieben B.* b) brunonem *C* 1. 3.
IV, 16: *A1BC.* — a) optimum et potissimum ac rel. *C* 1. 2. b) quondam *A* 1. *C* 1. 2. c) tua *C* 1. 2. d) carum *A* 1. e) cluenati *A* 1. f) duris *C* 1. 2.

40 1) *Gestorben* 1. *November* 955. 2) *Vgl. Ruotger, Vita Brunonis c.* 4 *und dazu Waitz, Heinrich I. S.* 107 *N.* 1; *Hantsch S.* 39. 3) *Boet. Phil. consol. II,* 6: Novimus quantas dederit ruinas .... Fratre qui quondam ferus interempto.

Ex quibus nomen referens in astra[1]
Cuncta calcabis pedibus per orbem,
Quae premit tardus radians Bootes[2]
Et quibus nomen dedit Hesper almus,
20 Lucifer rursus vocitatus idem, 5
* scil. cum[a]. Surgit[a] Eoo* properans corusco[b. 3].

929. XVII. Duxerat idem rex Otto ante regni susceptionem ex Anglorum gente nobilissima regis Hadelstani[a] fratris filiam[4] sibi uxorem nomine Otgith[b], ex qua et filium genuit 957. nomine Liutolfum[c]. Cuius ob recentem iacturam[5] quociens 10 memoriam agimus, lacrimis sinum replemus. O si numquam natus aut non tam mature defunctus esset[d]!

939. XVIII. Quo in tempore regis eiusdem frater Heinricus quorundam perversorum instinctu eidem est[a] nimium adversatus. Is[b] enim, qui post creationis suae mox clarissi- 15 mam dignitatem creatori suo se similem facere voluit[c], per auditores suos talibus Heinricum contra fratris, immo regis et domini[d] sermonibus instigavit: 'Rectumne patrem egisse rere[e] regia tibi in dignitate genito non in eadem genitum praeponendo? Plane non discretionis hoc censura pondera- 20 vit, verum passionis magnitudine aberravit. Ergo age, neque enim tibi deerunt copiae; fratrem deice, regnum accipe; sitque tibi regnandi facultas, cui accidit Deo largiente et in eadem dignitate nativitas'.

XVIIII. 25

Regnandi tibi quid iuvenum tam dira cupido[6] Versus[a].
Optime Saxigenum? Prohibet Deus,
Haud pater Heinricus; dedit is quia sceptra, monebat[b]
Astripotens bonus ipse Deus pius,
5 Quo sine nec regnum capitur, nec tempora sistunt. 30
Quicquid in orbe Deus geritur iubet,

a) scil. cum *fehlt* A1. C3; sed cum eoo C1.2. b) chorusco A1, *über der Endsilbe* sa B.
IV, 17: A1BC. — a) ardelstani A1; adelstani C1.2. b) otgit C1.2. c) *in Majuskeln geschrieben* B; liudolfum C1. d) esset *fehlt* A1. 35
IV, 18: A1BC. — a) est *fehlt* A1. b) is *fehlt* A1. c) studuit A1. d) dignitatem *ergänzt wahrscheinlich richtig* C2. e) rere *fehlt* A1.
IV, 19: A1BC. — a) Versus *fehlt* A1. C1.2. b) mouebat C1.2.

1) *Verg. Ecl. V,* 52: ad astra feremus. 2) *Boet. Phil. consol. IV,* 5, 3: Cur legat tardus plaustra Bootes. 3) *Seneca, Phaedra* 40 *Vers* 749—52: talis est, prima referens tenebras, | nuntius noctis, modo lotus undis | Hesperus, pulsis iterum tenebris | Lucifer idem. 4) *Sie war die Schwester Äthelstans und Tochter Edwards.* 5) *Gestorben* 6. *September* 957. 6) *Verg. Georg. I,* 37: Nec tibi regnandi veniat tam dira cupido. 45

Per quem iura duces cernunt regesque triumphant. *Prov.* 8, 15.
Fraternas acies nunc nunc male
Conflictare cupis, fallax, crudelis, inique?
10 ┼[a] Impie Leviathan Behemoth[b], paras
5 Antiquum renovare tua iam fraude duellum?
Crimine pro cuncto poenas lues,
Hoc reprobum numerus culpans quod peccat in aevo,
*Improbe supplicium referes simul,
15 Et quaecumque malis debentur flammea cunctis
10 Vincula[c], parta tibi misero. Neque
Ignivomas[d] herebi[1] iuste dimersus ad umbras[e]
Perpetuo tecum arsuros trahes
Christicolas, quia, si qua sacro baptismate[f] loti
20 Debita post traxere, Dei manet
15 Gratia, quae lapsos erexit sanguine gratis.

XX. Tanti huius ac perniciosi facinoris illex Heverardus extitit comes. Huius enim primae rebellionis tempore Heinricus fratri suo regi et domino, prout debuerat, amminicula dederat nisuque omni adversarios fatigabat[2]. Verum 20 quia incuria non solum temporalibus rebus, sed aeternis etiam deditis atque in ipsa internae contemplationis visione constitutis lapsum nonnunquam parat, et[a], ut Vegetius Renatus in libro rei militaris ait[3], quod 'necessario amplior securitas gravius solet habere discrimen', Heinricum quodam in 25 opido manentem incautiusque se tuentem praedictus Heverardus collecta multitudine obsedit ac, priusquam frater ei rex amminiculari posset, expugnavit secumque illum et gazam non parvam in propria transportavit[4]. Rex igitur tantum fratris, immo suum cupiens dedecus vindicare prae- 30 fatum Heverardum sibique coniventes toto coepit conamine persequi. 938.

XXI. Heverardus[a] sane Gislebertum Lotharingorum ducem a regis fidelitate seiunxerat, cuius adiutorio regi non

a) *das Kreuzzeichen steht nur in B.* b) beemoth *A* 1. *C* 1. 3; boemoth *C* 2. 35 c) uinculis *A* 1. d) ignicomas *C* 1. 2. e) ad umbras *A* 1, *fehlt B;* ad undas *C* 1. 2. f) babtismate *A* 1.
IV, 20: *A* 1 *BC*. — a) et et ut *A* 1.
IV, 21: *A* 1 *BC*. — a) heuerhardus *manchmal auch A* 1.

1) *Verg. Georg. IV,* 471: At cantu commotae Erebi de sedibus 40 imis | Umbrae ibant *und Aen. IV,* 25—26: Vel pater omnipotens adigat me fulmine ad umbras | Pallentis umbras Erebo noctemque profundam. 2) *Vgl. Cont. Reginonis* 937; *Hrotsvit, Gesta Vers* 172 *ff.* 3) *III,* 22. 4) *Heinrich wurde von Thankmar in Belecke gefangen und an Eberhard ausgeliefert.*

modice resistebat. Quamquam enim isdem Gislebertus regis sororem haberet uxorem[1], maluit tamen suscipiendi regni spe animatus regi resistere quam eum, ut debuerat, contra suos aemulos adiuvare. Sed[a] cum se nec sic resistere regi posse conspicerent, non incallido[b] secundum hominem, sed fatuo secundum Deum accepto consilio huiusmodi Heinricum verbis conveniunt[2]:

XXII. 'Si consiliis nostris te parere nobis iuramento promittis, non solum, quia captus es, te dimittimus, sed, quod maius est, si tamen rex velis fieri, nostrum te dominum constituimus'. Haec autem non eo dicebant, ut facerent, sed ut eius auxilio regem facilius debellarent.

XXIII. Habuerat plane rex nonnullas fortissimas[a] copias, Herimannum scilicet Suevorum ducem fratremque eius Hutonem[3] atque Chuonradum cognomine Sapientem[4]. Qui quamquam Heverardo affinitatis linea iungerentur[b], maluerunt tamen iuste, si necessitas incubuisset, iusto cum rege occumbere[c] quam iniuste cum consanguineo triumphare. Heinricus igitur praemissa iam promissione deceptus propriis mox collectis copiis totis viribus ipsos adiuvare regemque coeperat inpugnare[d]. Verum quia scriptum est: 'Mentita est iniquitas sibi', libet paululum immorari et, quemadmodum tunc mentita sit sibi iniquitas, explicare. Heverardus haud secus Gislebertum a regis fide seiungere valuit, donec regem eum se facturum promisit. Gislebertus autem Heinricum[e] hac arte decipere voluit, ut, dum suo adiutorio regem devinceret, ipsum deponeret sibique regni solium obtineret. Verum Heverardus longe aliter disposuerat. Voluit enim, si regem posset devincere, utrosque regno privare sibique usurpare, quemadmodum ex verbis ipsius, quae paulo antequam moreretur[f] uxori suae dixit, conicere possumus. Quam dum foveret in sinu: 'Iucundare', inquit, 'in gremio comitis, brevi laetatura in amplexibus regis'. Quod

(Marginalia: 5, 10, 15, 20, 25, 30; 939. at line 19; Ps. 26, 12. at line 22)

a) *hier beginnt Kap.* 22 *in C* 1.2. b) incalide *B;* incallide *C* 1.2.
IV, 23: *A* 1 *BC*. — a) maximas et fortissimas *C* 1.2. b) iungeretur *A* 1. c) occumbere *fehlt A* 1. d) debellare *C* 1.2. e) heinricum *fehlt A* 1. f) mouueretur *A* 1.

1) *Gerberga, vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 121 *f.* 2) *Liudprand und Hrotsvit (Vers* 220 *ff.) stellen Heinrich als von Eberhard und Giselbert verführt hin, aber die Angabe Widukinds (II,* 12*), daß der Plan von dem herrschsüchtigen Heinrich ausging, verdient mehr Glauben. Vgl. Dümmler, Otto S.* 75 *f.; Ottenthal, Reg. n.* 76*e*. 3) *Udo, Graf von der Wetterau und vom Rheingau.* 4) *Konrad, Graf vom Niederlahngau, genannt Kurzbold, Vetter Hermanns und Udos.*

non ita accidisse et iniquitatem sibi mentitam esse tempestas 939.
indicat praesens.

XXIIII. Igitur, ut praefati sumus, huiusmodi promissione animatus, immo deceptus collecto exercitu cum Gisle-
5 berto pariter atque Heverardo regi praeparant bellum. Quos contra rex properat laetus, non eorum multitudine territus, sed de Dei pietate confisus. Sed ut scias, quam facile est Deo in[a] paucis plures vincere, et quod quisquam 1. Macc. 3, 18.
'in abundantia[b] virtutis suae non salvabitur', audi antiquum Ps. 32, 17.
10 a Domino renovatum miraculum. Regis milites supra Rhenum[c] ad locum vocabulo Bierzuni[d] pervenerant Rhenique alveum transire iam coeperant ignorantes[e], quod Heinricus cum praefatis comitibus tanta eis vicinitate esset iam proxi-
922. mus. Perpauci[f] denique e navibus egressi[f] vix equos *ascen-
15 dere seseque[g] armis indui[h] poterant, cum praenominatorum legiones non nuntiantur properantes, sed intuitu ipso cernuntur praesentes. Tali igitur sese sunt[i] mutuo sermone adgressi: 'Fluminis huius, ut cernitis, magnitudo socios nostros nobis succurrere nosque etiam, quamvis volentes,
20 illô redire non sinit; nec clam nobis est, quam ridiculum nostris praesertim sit nacionibus fortes viros se ostibus[k] tradere et non resistendo mortem fugere vitamque sempiternis obprobriis[l] comparare. Quamquam enim evadendi, quae nonnumquam hostibus obest, oblata desperatio et
25 supplicandi sempiternum obprobrium[m] pugnandi nobis fiduciam praestent, ea tamen est, quae nos praesertim, veritatis scilicet ac[n] iustitiae causa, pugnare compellit. Si enim terrestris domus nostra resistendo iniustitiae dissolvatur, aeternam non manu factam recipiemus in caelis'. His 2. Cor. 5, 1.
30 itaque dictis accensi hostes inter cursu praepeti[o] transeunt. Rex denique tantam suorum constantiam non sine divino instinctu[p] esse considerans, quoniam fluvio[q] intercedente corporali praesentia subvenire suis non poterat, recordatus populi Domini, qui repugnantes sibi Amalechitas orationibus Exod. 17, 11.
35 Moysi servi Dei devicerat, protinus de equo descendit seseque cum omni populo lacrimas fundens ante victoriferos clavos manibus domini et salvatoris nostri Iesu Christi adfixos suaeque lanceae inpositos[r] in orationem dedit; quantumque iusti viri, secundum beati[s] sententiam Iacobi, tunc Iac. 5, 16.

Ierem. 20, 11; 23, 40. (zu Z. 25)

40 IV, 24: *A1BC*. — a) in *fehlt A1*. b) habundantia *A1. C1*. c) renum *A1*. d) bierzunum *A1*. e) ingnorantes *B*. f) Perpaucis .... egressis *C1.2*. g) armisque sese *A1*. h) induere *C1.2*. i) sunt *fehlt A1*. k) hostibus *A1. C1.2*. l) oprobriis *A1*; obpropriis *B*. m) oprobrium *A1*; obproprium *B*. n) et *C1.2*. o) praecipiti *C1.2*. p) intstinctu *B*. q) fluio *B*. r) interpositos *A1*.
45 s) *dahinter ist das Wort* uiri *ausradiert in B*; iusti uiri *C1.2*.

939. valeret oratio, res manifesta probavit. Eo namque orante, cum ex suis nullus[1] occumberet, hostes sunt omnes in fugam conversi, nonnullique eorum, cur fugerent, poenitus ignorabant, quoniam quidem prae paucitate sese insequentes hostes videre non poterant. Caesis igitur plurimis Heinricus vehementer in brachio est percussus, et quamquam loricae triplicis fortitudo ad carnem usque ensis aciem non admitteret, pondere tamen percussionis acerbae brachium est adeo in livorem conversum, ut nullis medicorum curis ita mederi posset, ne recurrente[a] anno dolorem permagnum sentiret. Unde et multo post huius facinoris occasione 955. ipsum fassi sunt hominem[b] exivisse[c. 2]. Sed quia lanceae ipsius sanctae memoriam fecimus, hic, qualiter ad eum pervenerit, inseramus.

XXV[3]. Burgundionum[a] rex Rodulfus, qui nonnullis annis[b] Italicis imperavit, lanceam illam a Samson[c] comite[4] dono accepit[d. 5]. Erat enim exepta[e] ceterarum specie lancearum, novo quodam modo[f] novaque elaborata[g] figura, habens iuxta lumbum[h] medium utrobique fenestras. Haec pro pollicibus[i] perpulcrae duae acies usque ad declivum medium lanceae extenduntur. Hanc igitur Constantini Magni, sanctae filii Helenae[k], vivificae crucis inventricis, fuisse adfirmant. Quae media in spina, quam lumbum superius nominavi[l], ex clavis manibus pedibusque domini et redemptoris nostri Iesu Christi adfixis cruces habet[6]. Heinricus itaque rex, ut erat Dei[m] timens totiusque religionis amator, audito Rodulfum tam inaestimabile donum habere caeleste nuntiis directis temptavit, si praemiis aliquibus id posset adquirere[7]

a) se currente *C* 1.2. b) homiē *B*. c) exuisse *C* 1.2.
IV, 25: *A* 1 *BC*. — a) Burg. itaque rex *C* 1.2. b) annis *fehlt A* 1. c) samsone *C* 1.2. d) acceperat *C* 1.2. e) excepta *C* 1.2. f) modo opere *C* 1.2. g) eloborata *B*. h) limbum *immer C* 1.2. i) pollecibus *A* 1. k) helenae filii *C* 1.2. l) memoraui *C* 1.2. m) deum *C* 1.2.

1) *Vgl. dagegen Widukind II*, 17: ex nostris multi vulnerati, aliqui etiam caesi. 2) 1. *November* 955. 3) *Einen eingehenden gelehrten Kommentar zu diesem Kapitel gibt Hofmeister, Die heilige Lanze.* 4) *Vgl. A. III*, 41. 5) *Mély, Reliques de Constantinople, Revue de l'art chrétien, 4e série, tome VIII* (1897) *S.* 293 *f. und Poupardin, Bourgogne S.* 40 *nehmen an, Samson habe als Vertreter der italienischen Großen die heilige Lanze zum Zeichen der Huldigung Rudolf überbracht. Vgl. dazu Hofmeister a. a. O. S.* 18 *ff.* 6) *Die von Liudprand beschriebene Lanze glaubte Mély (S.* 291 *ff.) in der heute in der kaiserlichen Schatzkammer zu Wien verwahrten Lanze wiederzuerkennen, mit Recht hält aber Hofmeister (S.* 73 *ff.) die in Krakau befindliche polnische Königslanze für eine getreue Nachbildung der deutschen Königslanze, die wir selbst nicht mehr besitzen.* 7) *Über die tieferen Gründe, die Heinrich den Besitz der Lanze wertvoll machten, vgl. Waitz, Heinrich I.*

sibique adversus visibiles atque[a] invisibiles hostes arma invictissima triumphumque perpetuum praeparare. Quod cum rex Rodulfus modis omnibus se numquam hoc acturum ediceret[b], rex Heinricus, quia mollire hunc muneribus non
5 potuit, minis terrere magnopere curavit. Omne quippe regnum eius caede atque incendiis se depopulaturum esse promisit. Quia vero, quod petebatur, munus erat, quo caelestibus terrea Deus coniunxerat[c], lapis scilicet angularis[1] faciens utraque unum[2], Rodulfi regis cor emollivit iustoque 926.
10 regi iusta iuste petenti[d] cominus[e] tradidit. Neque enim pace praesente simultati locus erat. Nam et eo, qui his crucifixus est, a Pilato ad Herodem properante, facti sunt amici in illa die, qui prius inimici erant ad invicem. Quanto *Luc.* 23, 12. autem amore rex Heinricus praefatum inaestimabile donum
15 acceperit[3], cum in nonnullis rebus tum in hoc praesertim claruit, quod non solum eo dantem se auri argentique muneribus, verum etiam Suevorum provinciae parte non minima[4] honoravit. Deus autem, qui, quo quisque quid[f] animo peragat, intuetur, non muneris quantitatis, sed bonae 1. *Reg.* 16, 7.
20 voluntatis inspector ac retributor, quanta ob praelibatam *Prov.* 24, 12. rem mercede aeterno in saeculo pium donaverit regem, indiciis quibusdam hoc etiam in tempore prodidit, dum contra se insurgentes hoc victorifero praeeunte signo semper hostes terruit atque fugavit. Hac igitur occasione, immo
25 Dei voluntate sanctam rex Heinricus rompheam adeptus est, quam filio[g] suo, de quo inpraesentiarum nobis sermo * *S.* 323. est, decedens cum regno simul *hereditario dereliquit. Qui quanta donum inaestimabile veneratione coluerit, victoria non solum indicat praesens, verum[h] divinorum, ut promp-
30 turi[i] sumus, admiranda largitio munerum[5]. His itaque perterritis atque fugatis rex rediit non tantum de victoria laetus, quantum de divina miseratione magnificus.

a) uis. inuisibilesque *C* 1. 2. b) diceret *A* 1. *C* 2. c) coniuniunxerat *B.* d) petententi *B.* e) comminus *C* 1. 2. f) qđ (= quod) *A* 1. g) filio unde
35 inpraes. *C* 1. 2. h) uerum etiam *C* 1. 2. i) promturi *B.*

S. 66 *N.* 5; *Poupardin, Bourgogne S.* 32 *f.; Hofmeister a. a. O. S.* 21 *ff.* 1) angularis *aus Iob.* 38, 6; *Ies.* 28, 16; *Eph.* 2, 20 *oder* 1. *Petr.* 2, 6. 2) faciens utraque unum *aus Eph.* 2, 14. 3) *Über die Zeit vgl. Poupardin, Bourgogne S.* 380; *dagegen Hofmeister, Heilige Lanze S.* 9 *ff.;*
40 *Hofmeister, Deutschland und Burgund S.* 36 *N.* 1. 4) *Über diese nicht sicher beglaubigte Gebietsabtretung vgl. Waitz, Heinrich I. S.* 66 *f.; Poupardin, Bourgogne S.* 32 *f.; Hofmeister, Heilige Lanze S.* 16 *N.* 8; *Hofmeister, Deutschland und Burgund S.* 36. 5) *Vielleicht Hinweis auf die Ungarnschlacht von* 955, *zu deren Beschreibung Liudprand nicht*
45 *mehr gekommen ist. Vgl. Widuk. III,* 46.

XXVI. Libet autem paululum immorari et, quod non fortuitu, sed Deo disponente haec ita acciderint, enarrare. Quod luce nobis clarius constabit[a], si domini et salvatoris nostri Iesu Christi apparitionem, quae post resurrectionem mulieribus ac[b] discipulis facta est, in medium proferamus. 5
Ioh. 13, 23. 25. Fidem Petri, dilectionem Iohannis supra pectus magistri in cena recumbentis Thomas firmiter noverat, eos[c] ad sepulcrum cucurrisse nichilque praeter linteamina invenisse audierat, angelorum etiam visiones, qui eum vivere assererent, mulieribus apparuisse cognoverat. Sed esto; forte 10 enim mulierum infirmitatem considerans mulieribus non credebat. Cedo[d], inquam, sancte Thoma, si duobus disci-
Luc. 24, 13—31. pulis ad castellum Emmaus properantibus, quibus non solum apparuit, sed et scripturas, quae de se erant, apperuit[e], immo etiam secundum consuetum morem panem benedixit, 15 fregit[f] ac dedit, non credis, omnibus tamen condiscipulis,
Ioh. 20, 26. quibus ianuis clausis apparuit, quid fidem non adhibere contendis? Meministine, inquam, eundem dominum et praeceptorem tuum, cui te commoriturum promittebas, ante
Luc. 18, 31—33. passionem haec omnia praedixisse? Ait namque: 'Ecce 20 ascendimus Iherosolimam[g], et consummabuntur[h] omnia, quae scripta[i] sunt per prophetas de filio hominis. Tradetur enim gentibus et illudetur et flagellabitur et conspuetur, et postquam flagellaverint, occident eum, et die tertia resurget'. Cur itaque eum resurrexisse dubitas, cum gentibus[k] tradi- 25 tum, flagellatum, consputum, crucifixum, sicut praedixerat, videas? Haud ab re est, quod Deum[l] tuum manibus pro-
Ps. 73, 12. priis tractare contendis. Ipse[m] namque rex noster, qui ante secula operatus est salutem in medio terrae, qui novit omnia, antequam fiant, multos praeviderat hoc errore perituros, ut 30
Ioh. 20, 27. est misericors et clemens: 'Infer', ait, 'digitum[n] huc et mitte manum tuam[o] in latus meum et noli esse incredulus, sed fidelis'. *Ἐξαύδα δε Θομὰ ἄγιε,* exauda de thoma agie, quod est confitere autem Thoma sancte, et tua dubietate omne
Ioh. 20, 28. nostrum exclude amphibolum. 'Dominus', inquit, 'meus et 35 Deus meus'. Ô ambiguum omni laude dignissimum! Ô dubium cunctis seculis praedicandum! Si tu non dubitares, non ego[p] tam firmiter crederem. Si mulierum credentium, si condiscipulorum fidem haereticis, qui non vero corpore dominum nostrum Iesum Christum resurrexisse latrabant, diceremus, 40

IV, 26: *A*1*BC*. — a) con constabit *auf zwei Zeilen in B.* b) a *A*1; et *C*1.2. c) eosque *C*1.2. d) Cedo, *darüber* id est dic *C*1.2; *vgl. IV,* 7. e) aperuit *A*1. *C*1.2. f) et fregit ac *C*1.2. g) hierosolimam *C*1.2. h) consumabuntur *A*1. i) scripta *fehlt A*1. k) cum gentibus *fehlt A*1. l) dominum *C*1.2. m) Ipse dominus *C*1.2. n) digitum tuum *C*1.2. o) tuum *A*1, *korr.* tuam *C*2. p) ego non *A*1. *C*1.2. 45

multa nobis argumenta diabolica calliditate opponerent. Sed cum dubitantem Thomam[a] corpus tractasse, vulnerum cicatrices tetigisse ac mox dubitacione remota Deum et dominum exclamasse audiunt, qui prius erant multisoni, mox ut 5 pisces videntur insoni, cognoscentes, quia et[b] vera caro est, quae tractari potuit, et Deus, qui clausis ianuis[c] intravit. Et quod Thomas dubitavit, non fors, sed divina[d] dispensacio fuit. Sic itaque, sic, rex piissime, insperata ob militum paucitatem victoria divinae consilium providentiae fuit, 10 volens[e] mortalibus indicare, quam carus Deo esset[f], qui orando tam inmensum cum paucissimis[g] triumphum optinere promeruit. Forte enim, immo certe et tu prius ignorabas, quam carus Deo existeres, quod[h] post te cognoscere fecit, cum tanta victoria honoravit. Sancti etenim viri, quid virtutis 15 habeant et quanti in conspectu divini examinis consistant, nisi probaverint, ignorant, quod ad[i] Abraham filium immolare cupientem[k] ex verbis angeli dicentis colligere possumus; ait enim: 'Ne extendas manum tuam super puerum neque facias illi quicquam; nunc cognovi, quod timeas 20 Dominum', id est te ipsum et posteros cognoscere feci. Noverat enim Dominus, et antequam filium immolare vellet, quanta Abraham patriarcha sanctus eum[l] caritate diligeret; sed is qui diligebat, quam perfecte diligeret, non novit, donec per dilecti[m] filii immolationem apertissime claruit. 25 Possumus et hanc ex beati Petri promissione sententiam approbare[n]. 'Domine', inquit, 'tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire'. Cui Dominus: 'Dico tibi', ait, 'Petre, non cantabit in hac nocte gallus, donec ter abneges nosse me'. O sancte Petre, melius quam tu te novit, qui 30 fecit te. Tu profiteris, quemadmodum putas[o], veram fidem; sed qui, priusquam fiant, omnia[p] novit, ter se negaturum te esse praedixit. Huius quippe sententiae[q] non inmemor, cum te postmodum, an se diligeres[r], interrogaret, magis ipsi credens quam tibi amorem tuum hac temperata responsione 35 declarasti dicens: 'Domine, tu[s] omnia nosti, tu scis, quia amo te[t]. Conscientia quidem mea plus diligo[u] te quam me, nisi quia te diligendo diligo me. Utrum autem, ut existimo, ita sese veritas habeat, ipse quam ego melius nosti, qui me, ut essem, fecisti et, ut te diligerem, amore

Gen. 22, 12.

Luc. 22, 33. 34.

S. 324.

Ioh. 21, 17.

40 a) thoman *B.* b) et *fehlt A* 1. c) ianuis clausis *A* 1. d) dei *C* 1. 2. e) volens *fehlt A* 1. f) fuerit *A* 1. g) paucis *C* 1. 2. h) qui *A* 1. i) in facto *statt* ad *C* 1. 2. k) *korr. Pertz;* cupientis *A* 1. *B. C* 1. 2. l) eum *fehlt A* 1. m) dilectionem *A* 1. n) aprobare *A* 1. o) putas *fehlt A* 1. p) omnia *fehlt A* 1. q) sentenciam *A* 1. r) diligires *B.* s) tu omnia tu *A* 1. t) amore *A* 1. 45 u) diligo *ist getilgt und* te quam me nisi quia *fehlt A* 1.

iustissimo inflammasti.' Bone itaque rex, non ob tuam hoc, sed ob infirmorum actum est fidem, qui victoriam non nisi in multitudine putant consistere et humanas res non nisi fortuitu provenire. Scimus enim, quia, et si cum XII milibus[a] legionibus transires ac victoriam optineres, non eam tibi, sed Domino imputares. Et haec ratio est, quod te in[b] paucis orando voluit vincere, ut et in se sperantes ad amorem sui magis accenderet et, te quantum diligeret, nescientibus indicaret. Sed his obmissis[c] ad narrandi seriem redeamus[d].

1. *Macc.* 3, 19.

939. XXVII. Est in Alsaciae partibus castellum Brisicau[a] patrio vocabulo nuncupatum, quod et Rhenus in modum[b] insulae cingens et naturalis ipsa loci asperitas munit. In hoc itaque suorum Heverardus posuerat multitudinem militum, quorum terrore non solum magnam sibi partem praefatae provinciae vendicabat, verum etiam circumcirca regis fideles misere laniabat. Rex denique bonus non quae sua, sed quae suorum erant, considerans collecto exercitu in Alsatiam, ut praefatum castrum obsideat, proficiscitur. Cumque eodem pervenisset, Frederici, qui cum eo tunc simul aderat, Magontinae[c] sedis archiepiscopi[1], exhortatione episcoporum quamplurimi defixis noctu per girum amissis tentoriis coeperunt regem deserere clamque ad civitates proprias fugere[d], Frederico cum eodem subdole permanente. Quod regis milites considerantes huiusmodi regem sunt sermone adgressi: 'Consule, rex, saluti tuae loca haec deserens et Saxoniam petens. Nec clam te est, quod Heinricus frater tuus bellum tibi inferre conetur[e], qui, si tam parvas tecum esse copias senserit, ita irruet repentinus, ut nec fugiendi quidem sit locus. Melius est igitur reparato exercitu iterum redire quam aut mori misere aut turpiter fugere'. Quibus rex inperterritus, ut quondam[f] suis Iudas cognomento Machabeus: 'Nolite', ait, 'nolite talia loqui[g], et si adpropinquavit tempus nostrum, moriamur[h] in virtute et non inferamus crimen gloriae nostrae. Melius est enim pro vera iustitia

Phil. 2, 21.

1. *Macc.* 9, 10.

a) $\overline{XII}$ *C* 2; duodecim *C* 3. b) cum *C* 1. 2. c) omissis *A* 1. *C* 1. 2; *vgl. A. I*, 31. d) ad alia festinemus *C* 1. 2.
IV, 27: *A* 1 *BC*. — a) prisisacii *A* 1; brisecgauue *C* 1. 2. b) immodum *B*. c) magonciae *A* 1. *C* 2. d) confugere *C* 1. 2. e) conatur *C* 1. 2. f) ut quondam *fehlt A* 1. g) loqui talia *A* 1. h) mor. omnes in *C* 1. 2.

1) *Über die Politik Friedrichs von Mainz vgl. A. Mittag, Erzbischof Friedrich von Mainz und die Politik Ottos des Großen (Diss. Halle und Progr. Berlin* 1895*); Hauck III*, 34 *ff.; W. Norden S.* 29 *ff.; über den Aufstand vgl. auch A. Heil, Die politischen Beziehungen zwischen Otto dem Großen und Ludwig IV. von Frankreich (Berlin* 1904*) S.* 38 *ff.*

mortem subire quam eam fugiendo turpiter vivere. Deni- 939.
que si illos Dei ordinationi resistentes, auxilium a multi- *Rom.* 13, 2.
tudine sola et non a Deo sperantes iniuste preliari, mori
et ad inremissibiles herebi poenas descendere iuvat, nichilo-
5 minus nos immo acrius pugnare delectet, qui et preliari
pro iusticia securi et preliando, si sors carnis universae
acciderit, securius possumus mori. Nam pro iusticia pugna-
turos ob copiarum paucitatem ante pugnae experimentum
terga dare Deo diffidere est'. His dictis non solum eos a
10 fugae proposito revocavit, verum etiam, ut vehementer
pugnarent, protinus animavit.

XXVIII. Unum autem, unum[a], pater egregie, velim
diligenter adtendas; quod cum audieris, plus eum animi
passiones quam hostes vicisse miraberis. Huiusmodi vincere
15 adversarios permittente Deo nonnumquam et peccatores pos-
sunt; inconcussam autem animi tenere virtutem, prosperis
scilicet non elevari et adversis non frangi perfectorum
solummodo est. Audi igitur in tanta hac fluctuante pro-
cella, quo fidei supra petram, quae Christus est, sit ardore 1. *Cor.* 10, 4.
20 fundatus. Comes quidam tunc praedives secum erat, cuius
multitudo militum regis aciem condecorabat. Hic itaque
videns quam plurimos ex regis acie desertores ac trans-
fugas fieri, non interiorem, sed exteriorem considerans homi-
nem tacitus haec secum volvere coepit: 'Quicquid regem
25 in hac turbatione constitutum petiero, sine dubio impetrabo,
praesertim cum et acre bellum nobis immineat, ac, ne se
deseram, timeat'. Nuntiis itaque directis regi supplicat[b], ut
abbatiam quandam Laresheim[c] dictam praediis ditissimam
ei concedat, cuius possessionibus, quod sibi deerat ac mili-
30 tibus suis, ministrare praevaleat. Rex autem columbina
non solum, sed[d] ut erat vipperina[e] calliditate[1] suffarcinatus,
non hoc, quod portenderet[f], animadvertere minime potuit,
unde et huiusmodi nuntiis apologeticum dedit: 'Illi, quid
super hac re sentiam, verbis ipse potius explicabo quam
35 nuntiis'. Quod, qui hos direxerat, audiens inmensa est animi
affectus laeticia sperans se, quod poposcerat, impetrasse.
Unde et morae[g] inpaciens regem adit[h] eumque sentenciam

IV, 28: *A1BC.* — a) unum *fehlt A*1. b) suplicat *A*1. c) lauresheim *C*2, *darüber* uel loresheim *C*1; laresheim dictam *fehlt A*1, *steht am Rand mit dem Ver-*
40 *weisungszeichen in B.* d) sed *fehlt A*1. e) uiperina *A*1. *C*1. 2. f) porden-
deret *B.* g) more *A*1. *B.* h) adiit *C*1. 2.

1) *Vgl. Matth.* 10, 16: estote ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae.

939. super hac re promere postulavit. Cui rex populo circum-
Act. 5, 29. stante: 'Oboedire', inquit, 'magis oportet Deo quam hominibus. Quis enim sanum sapiens[a] ignorat te haec non * *S.* 325.
petitionis humilitate, sed comminationis[b] auctoritate dixisse?
Matth. 7, 6. Scriptum est[c]: Nolite sanctum dare canibus. Quod[d] quam- 5
vis a doctoribus spiritaliter[e] intellegendum esse praedicetur,
ego tamen satis me dare sanctum[f] canibus censeo, si monasteriorum praedia, quae a religiosis viris Deo sunt militantibus tradita[g], tulero seculoque[h] militantibus dedero. Tibi
vero tam procaciter iniusta petenti sub testimonio totius 10
populi nec hoc nec aliud te umquam a me accepturum esse
testificor. Si cordi tibi est ceteris cum infidelibus avolare,
quanto citius, tanto melius'. His auditis, quia facies mentis
est speculum, cordis verecundiam vultus rubore[1] nudavit
concitusque regis[i] ad pedes corruens se peccasse, se graviter 15
deliquisse confessus est. Perpende itaque, qua constantia[k]
adhleta[l] Dei non solum visibiles, verum etiam invisibiles
conterat hostes; antiquus[m] etenim hostis non eum se nocuisse
putavit, dum tot fortissimos principes contra illum surgere
persuasit, fratrem etiam, qui ei regnum auferret, instigavit, 20
quoniam exteriora haec esse damna cognovit; unde et praefatum comitem ad expetendam sanctorum hereditatem incitavit, quatinus eo rex velocius offensam Dei incurreret,
quo servorum Dei stipendia suis iniuste militibus traderet.
Verum quia nequivit[n], nunc, quantum rex sanctus ob tempta- 25
tionis huius constantiam Deo pro se pugnante creverit[o], in
medium proferamus.

Ps. 80, 14. XXVIIII. David sanctus ex persona Domini dicit: 'Si
populus meus audisset me, Israhel si in viis meis ambulasset, pro nichilo forsitan[a] inimicos[b] eorum humiliassem 30
et super tribulantes eos misissem manum meam'. Quod in
hoc rege Dominum audiente[c] atque in viis eius ambulante
esse completum, quam prompturus sum, ratio declarabit.
Heverardus atque Gislebertus audito regem[d] in Alsatia esse,
quoniam neminem, qui eis[e] resisteret, verebantur, permagno 35

a) sapiens sanum *A* 1. b) cominationis *A* 1. c) est enim *C* 1. 2. d) Qui *A* 1. e) spiritualiter *C* 1. 2. f) sanctum *fehlt* *A* 1. g) tradita *fehlt* *A* 1. h) et seculo *C* 1. 2. i) regis ad regis pedes *A* 1. k) costantia *B*. l) atleta *A* 1; athleta *C* 2. m) antiqus *A* 1. n) nequid *A* 1. o) creuit *C* 1. 2.
IV, 29: *A* 1 *B C*. — a) forsitan *fehlt* *A* 1. b) inimicus *B*. c) audientem *A* 1. 40
d) rege *A* 1. *C* 1. 2. e) ei *A* 1.

1) *Vgl. Boet. Phil. consol. I*, 1: His ille chorus increpitus deiecit humi maestior vultum confessusque rubore verecundiam limen tristis excessit.

collecto exercitu Rheni alveum ad[a] Andernacha[b] pertranseunt regisque fideles circumquaque demoliri procedunt. Huto sane, Herimanni Suevorum ducis frater, necnon et Chuonradus cognomento Sapiens, quos superius regi diximus esse fideles, ipsis[c] in partibus erant. Sed quia eorum copiae istorum copiis multo inferiores[d] extiterant, his occurrere[e] trepidabant. Verum iubente Deo non locutionis, sed inspirationis modo hos multis cum spoliis redeuntes ponê secuntur. Cumque paululum processissent, quidam eis flens et eiulans obviavit sacerdos. Qui rogatus ab eis, unde iret, cur fleret, 'ab istis', inquit, 'praedonibus ego venio, qui paupertatis meae erumnam uno, quod solum possederam, iumento ablato dilatarunt'. Quod cum praefati[f] Huto ac Chuonradus audirent, si Gislebertum atque Heverardum viderit, examussim[g] sunt sciscitati. Quo respondente, quoniam 'cum praeda cunctis poene[h] trans Rhenum missis ipsi soli[i] cum eorum electis militibus, quod nec bene vertat, capiunt cibum', tanta celeritate super eos irruunt, ut, si videres, non eos currere[k], sed diceres transvolare[l]. Quid plura? Heverardus gladiis occiditur, Gislebertus Rheni undis submergitur[1], quas, quoniam prae multitudine sorbere non potuit, anima recedente defecit. Ceterorum vero nemo[m] aufugiit[n], qui non aut vivus ligaretur[o] aut gladio truncaretur. Vides igitur, quemadmodum super regem tribulantes Dominus manum miserit, quem in viis suis ambulasse cognovit.

939. — *Marc.* 5, 38. — *(Okt.* 2*).* — *Deut.* 8, 6.

XXX. Dum haec aguntur, rex in Alsatia horum inscius[2] mori potius quam adversarios fugere est paratus. Accidit itaque, ut, quemadmodum ei moris erat, mane primo, quoniam ecclesia longe aberat, super equum[a] conscenderet[b] eoque se munitum orationibus iret, cum directis procul obtutibus[c] obviare sibi nimia celeritate hominem vidit, quem ilico nuntium esse intellexit[d]. Et[e] quia is[f], qui venerat, prospera nuntiabat, mox ut regem vidit[f], subsecuturam laeticiam

a) ad *fehlt* *A* 1. b) andernachia *A* 1; andernacho *C* 1; andarnacho *C* 2. c) ipsius *Köhler.* d) inferiore *(korr. aus* inferiores?*)* *A* 1; impares *statt* multo inferiores *C* 1. 2. e) occurre *B.* f) prefato *B;* prefatus *C* 1. 2. g) examissim *A* 1. h) poene *fehlt* *A* 1. i) solis *A* 1. k) curre *B.* l) tranuolare *B.* m) nullus *C* 1. 2. n) aufugit *C* 1. 2. o) caperetur *C* 1. 2.
IV, 30: *A* 1 *BC.* — a) equm *A* 1. b) coscenderet *B;* consideret *C* 1. 2. c) oculis *C* 1. 2. d) intelexit *B.* e) eo quod *C* 1. 2. f) is — vidit *fehlt* *C* 1. 2.

1) *Das Datum hat aus einem bisher unbekannten Nekrolog festgestellt J. Depoin, La mort du duc Giselbert de Lorraine, Le Moyen-Age XX (*1907*),* 82 *ff.* 2) *Hrotsvit, Gesta Vers* 288 *f.:* At rex interea nescit tam fortia bella | Averso quid ni residens in litore Reni.

939. quodam proludio hilaritatis ostendit. Hoc igitur inditio quia secunda eum, qui aderant, nuntiare intellegunt, arrectis[a] auribus[1], ut eum audiant, currunt. Quibus moderata huius processio, capillorum ac vestium compositio, honesta salutatio annus[b] erat[2]. Vidit rex populum anhelare et, quod dicendi moram[c] nuntius faceret, graviter ferre. 'Age', ait, 'ad quod[d] missus es fare, praeposterato ordine rem prius inice[e], circumstantium metus adime eorumque animos gaudio exple; dehinc per longa exorsa et rhetorum prohoemia[f] salutationibus nos demulce. Non qualiter, sed quid dicas, praesens tempus expectat. Malumus enim rusticana simplicitate laetari *quam Tulliana facetia periclitari'. His auditis Heverardum atque Gislebertum hominem exutos esse primo impetu nuntiavit, volentemque, qualiter hoc acciderit, prosequi rex manu compescuit ac mox de equo descendit seseque cum lacrimis Deo gratias agens in orationem dedit. Qua expleta surrexit atque itinere, quo coeperat, Deo se commendaturum[g] ad ecclesiam tendit.

* S. 326.

XXXI. Hoc in tempore Bertaldus Bagoariorum dux, Arnulfi ducis frater, vir strenuus, regis partibus toto favebat conamine. Volens itaque rex, ut quemadmodum tribulationis praeteritae, ita et laeticiae praesentis fieret particeps, sequenti die, quanta erga eum Dominus beneficia egerit, nuntiis directis apperuit[a]. Cui etiam in augmentum laeticiae, quoniam coniugali[b] minime tenebatur vinculo[c], demandavit ac iuramento promittere fecit, ut, si sororem suam, scilicet Gisleberti[d] uxorem, habere posset, eam illi coniugio copularet; quod si minus procederet, ipsius Gisleberti ex eadem sorore genitam, quam poenes se habuerat, fere iam nubilem, maritali ei coniugio traderet. Quo audito Bertaldus inmenso est gaudio affectus elegitque potius nondum nubilem filiam expectare quam matrem, quae iam nupserat, tollere[3].

a) arectis *A1*. b) annuerat *C1.2*. c) momoram *B*. d) quid *A1*. e) iniuce *B*. f) proemia *A1*. g) commendaturus *C1.2*; commendatum *Köhler*.
IV, 31: *A1BC*. — a) aperuit *C1.2*. b) coiugali *B*. c) conubio *C1.2*. d) giselbertum *A1*.

1) *Verg. Aen. II,* 303: arrectis auribus. 2) *Ter. Heaut. II,* 2, 11: dum moliuntur, dum conantur (comantur), annus est. 3) *Giselberts Witwe Gerberga heiratete in demselben Jahre König Ludwig von Frankreich. Bertholds Frau wurde später Biletrud. Ob diese die von Liudprand genannte Tochter Giselberts war, bleibt zweifelhaft. Vgl. Dümmler, Otto S.* 94. 100; *Wattenbach, Übersetzung Liudprands S.* 76 *N.* 1.

XXXII. Fridericus denique Magontiacensis ecclesiae 939. archiepiscopus, cuius consilio episcoporum nonnulli regem dimiserant, ut, quam occulte gestabat, iam infidelitas cunctis patéret, decem ferme ante praenominatorum diebus interitum 5 regem deseruit ac Magontiam concitus venit, in qua nichil moratus Metensem[a] urbem adit[b, 1]. Disposuerat enim regis frater Heinricus redeuntibus Heverardo atque Gisleberto cum eodem Friderico isthic[c] exercitum congregare sicque regi in Alsatia degenti bellum maximum[d] praeparare[e]. 10 Cumque illó pervenisset nominatus archiepiscopus[f], insperate et non oportune nuntii ei occurrunt, qui iam praelibatos principes morte intercedente non vivere dicunt. Quo audito animo consternatus, quid faceret, penitus ignorabat.

XXXIII. Rex interea Alsatiam deserens Franciam 15 occupabat[a]. Cuius ob metum Magontiae cives redeuntem archiepiscopum intra urbis moenia non suscipiunt. Unde factum est, ut non multo post a regis fidelibus captus et ante sui praesentiam adductus custodiae sit in Saxonia[b] traditus[2]. In qua aliquandiu commoratus miseratione regis 20 dignitati est pristinae restitutus.

XXXIIII. Heinricus denique regis, fratris scilicet sui, terrore exanimatus in castellum vocabulo Capraemons ingeniis non solum hominum, verum natura ipsa munitum ingredi voluit. Quod soror eius, vidua videlicet[a] Gisleberti, 25 praenoscens non solum, ne id facere posset, prohibuit, verum huiusmodi eum sermonibus convenit: 'Pró! non tete miseriarum mearum taedet[b], quas coniuge interempto[c] perpetior, nisi etiam meis te in municionibus occludendo[d] regis iram super regionem hanc velut[e] aquam effundas? Non feram,

30 IV, 32: *A1BC.* — a) mettensem *C1.2.* b) adiit *C1.2.* c) istic *A1.C1.2.* d) maximum bellum *A1.* e) prepare *B.* f) episcopus *A1.*
IV, 33: *A1BC.* — a) occubabat *B.* b) saxoniam *C1.2.*
IV, 34: *A1BC.* — a) scilicet *C1.2.* b) tedes *A1.* c) quas interempto gisilberto marito perp. *C1.2.* d) ocludendo *A1.* e) uelud *A1.*

35 1) *Vgl. Contin. Reginon.* 939. — *Adalbert I. von Metz gehörte damals zu den heftigsten Gegnern Ottos.* 2) *Widukind nennt als Ort der Verbannung Hammaburg (oder Hammenburg), der Fortsetzer Reginos Fulda. Daraus schloß Leibniz (Ann. imperii II,* 487*) und ihm folgend Dümmler (Otto S.* 94*) auf Hammelburg an der Saale, eine fuldi-* 40 *sche Besitzung. Vermutlich liegt bei Liudprand eine Verwechslung mit Ruthard von Straßburg vor, der nach Korvey verbannt wurde. Vgl. Dümmler, Otto S.* 94 *N.* 1 *und W. Norden S.* 37 *N.* 28, *dagegen Werra, Über den Continuator Reginonis (Diss. Leipzig* 1883*) S.* 13 *ff. und K. A. Kehr in seiner Widukindausgabe S.* 75 *N.* 4.

939. non patiar, non sinam[a. 1]; non tanta vecordia michi innata inerit[b], ut ex meis incommodis tua compares commoda'.

XXXV. His Heinricus auditis, cum aliud[a] quid[b] faceret ignoraret, adsumptis secum, quorum praesidio[c] iuvaretur, quibusdam episcopis die quadam nudis pedibus regis ad 5 pedes ipso ignorante pervenit supplexque misericordiam imploravit. Cui rex: 'Indignum', inquit, 'facinus tuum miseri- 3. Reg. 21, 21. cordiam non meretur. Verum quia video te[d] humiliatum coram me, non inducam malum super te'. Iussit itaque eum rex ad palatium suum, quod in Francia in loco, qui 10 Ingelenheim[e] dicitur, constitutum[f] est[2], proficisci sollertique 941. illum vigilantia custodiri, quoad irae remota paulului aegritudine, quid super eo[g] faceret, sapientum consilio definiret.

EXPLICIT[h] LIBER QUARTUS DEO GRATIAS[i].

INCIPIUNT CAPITULA LIBRI QUINTI. 15

I.[a] Qualiter Herimannus Suevorum dux Liutulfo filio[b] regis filiam suam nomine Itam[c] coniugem daret.

II. De eclipsi solis et apparitione cometae.

III. De eo quod rex Hugo Romam quotannis oppresserat. 20

IIII. De Berengario et Anscario fratribus, quorum Anscarium in Camerino et Spoleto marchionem constituerat.

*V. De Serlione[d], quem rex Hugo contra Anscarium *S. 32 mittit, et de verbis Anscarii. 25

VI. De bono consilio Wikberti[e] boni militis et malo Arcodi[f] mali militis.

VII. De prima pugna inter Sarlionem et Anscarium, in qua Wikbertus occisus est fugiitque Arcodus[g].

a) non sinam. Nam dum studui obsequi tibi, illusi in uitam 30 mariti. Nunc autem non tanta uecordia .... *A* 1. b) erit *C* 1. 2.
IV, 35: *A*1*BC*. — a) aliquid quid *A* 1. b) quod *B*. c) auxilio *C* 1. 2. d) te *fehlt A* 1. e) ingeleheim *A* 1; inglinheim *C* 1. 2. f) costitum *B*. g) eum *C* 1. 2. h) Finit liber IIII antapodoseos regum atque principum partis europae *C* 2. i) deo gratias *fehlt C* 1. 2. 35
V *Kapitelverzeichnis: A* 1 *(Kap. 1–6) BC*. — a) *die Zahlen fehlen in A* 1. b) filio suo regis *A* 1. c) idam *C* 1. 2. d) *A* 1. *B*; sarlione *C* 1. 2. e) Wiberti *A* 1. f) archodi *C* 1. 2; *hier endet das Kapitelverzeichnis in A* 1. g) fugiitque arcodus *fehlt C* 1. 2.

1) Non feram — sinam *aus Cic. Catil. I*, 5. 2) *Vgl. Contin.* 40 *Reginon*. 941. *Liudprand wirft die erste Unterwerfung Heinrichs mit der zweiten zusammen.*

VIII. De alia pugna, in qua Anscarius Hattonem comitem hasta occidit ac postmodum de equo cadens ab hostibus est ipse[a] occisus, Sarliusque marca potitur.

VIIII. De Hugone rege, qui Constantinopolim nuntios[b] dirigit propter naves et Grecum ignem.

X. De rege Hugone, qui Berengarium execare[c] voluit, sed propter Lotharium non potuit, qui hoc Berengario nuntiavit, et de fuga eiusdem[d] Berengarii uxorisque eius.

XI. Inprecatio contra montes, qui Berengarium et Willam transire permiserunt.

XII. Qualiter Herimannus dux Berengarium suscepit et ante regis praesentiam duxit.

XIII. De eo quod rex Hugo nuntios suos regi Ottoni dirigit pollicens pecuniam, si Berengarium non recipiat, quod omnino impetrare non valuit.

XIIII. De eo quod imperator Grecorum Romanos Hugonem rogat, ut suam filiam coniugem suo det[e] nepoti, filio Constantini.

XV. De pugna navali, quam Romanós cum Ingero rege Russorum fecit, quem mirabiliter vicit.

XVI. De eo quod rex Hugo ad[f] Fraxinetum pergens Grecos cum navibus eô dirigit.

XVII. De eo quod rex Hugo Fraxinetum destruere potuit, sed noluit.

XVIII. De Amedeo Berengarii milite, qui exploratum in Italiam venit.

XVIIII. De eo quod rex Hugo pactum Hungariis dedit[g] eosque in Hispaniam misit[h].

XX. De eo quod rex Hugo filiam suam, quam ex concubina habuerat[i], Constantinopolim mittit.

XXI. De fortitudine et pulchritudine Constantinopolitani palatii, et qualiter Stephanus atque Constantinus suum patrem[k] de palatio eiecerint et monachum fecerint[l].

XXII. De eo quod idem voluerunt Constantinum Porphyrogenitum deicere[m], a quo sunt et ipsi[n] capti atque in monasterium missi, et per quem eorum consilium sit palam factum.

a) ipse est *C* 1.2. b) nuntios constant. *C* 1.2. c) excecare *C* 2; excare *C* 1. d) eiusdem *fehlt* *C* 1.2. e) det coniugem suo *C* 1.2. f) ad *fehlt* *C* 1.2. g) cum ungariis fecit *C* 1.2. h) mittit *C* 1.2. i) genuerat *C* 1.2. k) patrem suum *C* 1.2. l) et mon. fec. *fehlt* *C* 1.2. m) eicere *C* 1.2. n) et ipsi sunt *C* 1.2.

XXIII. De yronica patris susceptione et locutione, quando filii ad monasterium venerunt.
XXIIII. Oratio imperatoris Romanû[a], quam pro filiis egit Deo gratias agens[b].
XXV. De eo quod Constantinus et Stephanus custodia observantur.
XXVI. De adventu desiderati Berengarii in Italiam, et quod Mannasses eius partibus favet[c].
XXVII. Qui principes prius Hugonem[d] desererent, et cur.
XXVIII. De eo quod rex Hugo filium suum Lotharium Mediolanium mittit ad misericordiam omnium Italorum.
XXVIIII. De Ioseph episcopo per Berengarium Brixia expulso[e] et Antonio eodem[f] constituto.
XXX. Cur Berengarius Placentinum et Papiensem dimitteret episcopos[g], et cur Liudprandum[h] clericum parentes sui Berengario commendaverint.
XXXI. De Hugone rege, qui cum omni pecunia in Provinciam ivit, et de Raimundo, qui suus miles factus est[i].
XXXII. De uxore Berengarii, quae passa est crimen incesti, et qualiter inde sit liberata.
XXXIII. De pecunia, quam Berengarius causa Hungariorum pauperibus et ecclesiis Dei tulit.

EXPLICIUNT CAPITULA.

INCIPIT LIBER QUINTUS.

940. I. Factum est, ut post mortem Heverardi atque Gisleberti necnon et Heinrici fratris regis inclusionem, concurrentibus undique ad regem congratulationis causa proceribus, veniret et vir ditissimus Suevorum dux Herimannus, qui post congratulationis satietatem talibus regem est adgressus sermonibus[a]: 'Non clam domino meo est, cum praediorum latitudine tum pecuniarum inmensitate praedivitem me absque liberis esse; nec est praeter[b] unam parvulam gnatam, qui mearum rerum me decedente *heres existat. Placeat itaque domino meo regi filium suum parvulum Liutolfum mihi adoptare in filium, quatinus unicae

a) romani *C*1.2. b) grat. ag. deo *C*1.2. c) fauit ob concordiam omnium talorum *C*1.2. d) regem hugonem *C*1.2. e) depulso *C*1.2. f) constituto eodem *C*2; constituto pro eodem *C*1. g) episc. dimitt. *C*1.2. h) liudbrandum *C*1; liutbrandum *C*2. i) factus est miles *C*1.2.
V, 1: *A*1*BC*. — a) elogiis *A*1. b) praetereundum tam paruulam *A*1.

filiae meae maritali commertio[a] sotiatus me migrante mearum fiat rerum hereditate magnificus'. Hoc itaque quia placuit regi consilium, quod poposcerat, sine dilatione complevit[1].

5 II. Hoc in tempore, ut ipsi bene nostis, sol magnam et cunctis terribilem passus est eclipsin[a] sexta feria, hora diei tertia, qua etiam die Abderahamen[b], rex vester, a Radamiro christianissimo rege Galiciae[c] in bello est superatus[2]. Sed et in Italia octo continuis noctibus mirae magni-10 tudinis cometa apparuit, nimiae proceritatis igneos ex sese radios fundens, subsecuturam non multo post famem[d] portendens, quae magnitudine sui misere vastabat Italiam[3]. 939. (Juli 19). 940.

III. Ea siquidem tempestate Hugone rege turpiter expulso Albericus, ut praefati sumus, Romanae civitatis 15 monarchiam obtinebat. Quem rex Hugo quotannis graviter opprimebat[4], gladio et igne, quae poterat, universa consumens[a], adeo ut civitates praeter Romam, in qua ipse consederat, omnes auferret. Sed et ipsam sine dubio cum depopulando tum cives muneribus corrumpendo conquireret, 20 nisi oculta iusti[b] Dei illi[c] sententia[d] prohiberet.

IIII. Per id tempus Berengarius[a] atque Anscarius in Italia fratres clarebant uno quidem patre, Adelberto scilicet, Eporegiae civitatis marchione, sed non una matre progeniti. Berengarium scilicet, uti praefati sumus[5], Gisla, Berengarii 25 regis filia, Anscarium autem Hermengarda, Adelberti Tusciae provinciae marchionis, quam ex Berta regis Hugonis habuerat filia, peperit[b]. Quorum Berengarius consiliis providus, ingenio callidus, Anscarius vero ad quodlibet facinus[c] promptus. Quem et rex Hugo nimis suspectum habuerat, ne se 30 occideret[d] ac regnum sibimet optineret. Consilio itaque

a) comercio *A* 1.
V, 2: *A1BC*. — a) eclipsin anno dominicae incarnationis DCCCC *A* 1; *die hinter* eclipsin *folgenden Worte sind ausradiert in B, fehlen in C* 1. 2. b) abderahamem *B;* abdaram *C* 1. 2. c) gallitiae *B;* galatiae *C* 1. 2; galithiae *C* 3. d) famen *A* 1.
35 V, 3: *A1BC*. — a) consumans *A* 1; consummans *B. C* 1. b) et iusta iusti dei sententia illi *C* 1. 2. c) illi *fehlt A* 1; illum *Köhler*. d) sentia *B*.
V, 4: *A1BC*. — a) bererengarius *B*. b) perit *A* 1. c) facinora *A* 1. d) occidere *B*.

1) *Die Vermählung Liudolfs mit Ida wird* 947 *erfolgt sein. Vgl.* 40 *Dümmler, Otto S.* 159 *N.* 1. 2) *Nach den spanischen Quellen scheint die Schlacht drei Tage nach der Sonnenfinsternis oder erst am* 5. *August stattgefunden zu haben. Vgl. Schäfer, Geschichte von Spanien II,* 183 *ff.*; *A. Müller, Der Islam im Morgen- und Abendland II,* 522; *Dozy, Histoire des musulmans d'Espagne (Leiden* 1861, *D. Ausg. Leipzig* 1874*) II,* 39. 45 3) *Vgl. Curschmann, Hungersnöte im Mittelalter (Leipzig* 1900*) S.* 105 *f.* 4) *Vgl. A. IV,* 2 *und die in der Nähe Roms von Hugo gegebenen Urkunden bei Hartmann III,* 2, 239 *N.* 7. 5) *A. II,* 33. 56; *IV,* 8.

accepto, quia Tedbaldus[a] marchio hominem exierat[1], Spoletinorum eum ac Camerinorum constituit[b] marchionem, quatinus eo securius viveret, quo longius hunc ab sese sequestratum esse cognosceret. Quo dum profectus esset, uti animi inpaciens erat, quicquid ex rege mali cogitando mens ei suggesserat, rerum signis continuo declarabat. Quod Hugonem[c] minime latuit.

910\. V. Igitur quod remedium huic aegritudini dare posset, excogitans Sarlionem ad se, Burgundionum[a] ex gente progenitum[2], advocat. Cui et ait: 'Camerinorum ac Spoletinorum hominum non est mihi fides incognita[3]. Est enim calamo similis, cui si innisus fuerit homo, perforabit manum eius. (*Isai. 36, 6.*) Vade itaque atque a me suscepta[b] pecunia mentes eorum corrumpe, ab Anscarii dilectione eos amove tibique coniunge. Te[4] nemo est qui possit[c] facere cum melius tum commodius. Habes enim illius Tedbaldi mei nepotis defuncti optimi marchionis[d] uxorem, cuius auxiliis fretus cunctus ad te veniet populus'. Profectus denique, haud secus atque rex praedixerat, Camerinorum ac Spoletinorum populus egit. Congregata itaque multitudine ad eam, in qua Anscarius erat, civitatem properare festinat[e]. Quod cum audisset Anscarius, antesignanum[f] suum nomine Wikbertum[g] talibus adorsus est verbis:

'Sarlius inbellis, multorum fisus in armis, Versus[h].
Pugnaturus adit[i], cui fortes pectore et armis
Occursare decet bellumque inferre cruentum.
Lecta manus[5] iuvenum bellisque exercita multis,
5 Est huc tendentem quae me comitata patronum,
Protinus adveniet, fulvo decorata metallo'[6].

VI. His auditis Wikbertus, ut erat vir non audatia solum, verum etiam scientia fretus: 'Mane', ait, 'ac copias,

a) tetbaldus *A* 1; tebaldus *B;* thiedbaldus *C* 1; tiedbaldus *C* 2. b) constituti *A* 1. c) regem hugonem *C* 1. 2.
V, 5: *A* 1 *BC.* — a) burdionum *B.* b) accepta *C* 1. 2. c) posscit *B.* d) marchionis *fehlt A* 1. e) festinet *B.* f) antesignatum *B.* g) Wicbertum *A* 1; uuicbertum *C* 2; uuigbertum *C* 1. h) Versus *fehlt A* 1. *C* 1. 2. i) ait *A* 1.

1) 936 *oder* 937. *Vgl. Hofmeister, Markgrafen S.* 420 *N.* 4. 2) 935 *erscheint er als Pfalzgraf; vgl. Ficker, Forschungen zur italienischen Reichs- und Rechtsgeschichte I,* 313. *Die urkundliche, auch durch die Farfenser Quellen (siehe unten zu A. V,* 8*) bestätigte Form des Namens ist Sarilo.* 3) *Sallust, Iug.* 103, 2: quorum et fides cognita. 4) *Cic. Ep. ad fam. II,* 12, 1: hoc melius quam tu facere nemo potest. *Vgl. A. V,* 18. *VI,* 3. 5) *Verg. Aen. X,* 294: lecta manus. 6) *Vgl. A. I,* 26 *Vers* 2 *und Carm. de phoen.* 131: fulvo distincta metallo.

prout potis est, congregato[a]. Pergrave est enim exercitui 940.
cum tam paucis numeroso[b] occurrere. Sed et si, quibuscum
res agitur, animadvertis[c], heroes sunt haud segnius atque
nos bello assuefacti[d]'. Iam Anscarius Wikberto recta sibi
5 consulenti conivere decreverat directisque usquequaque nuntiis congregare exercitum cuperat[e], cum Arcodus quidam,
Burgundionum sanguine ortus, Wikbertum ista[f] consulentem[g] dictis increparat[h] amaris[i]: 'Chremeti[k]', inquit, 'similis
S. 329. es, qui ob Thrasonis metum Thaidi de[l] occludendis aedibus
10 consilium, quo[m] advocatos sibi a foro duceret, dedit; quem
cum Thais prohiberet[1]: Quod cum salute tua, ait, cavere
possis, stultum admittere est. Malo ego nos prospicere quam
ulcisci[n] accepta iniuria!' 'Optime', Wikbertus[o], 'inquam[p],
Thrasonis fecisti memoriam militis, qui rabido prius[q] ore
15 desaeviens, cum ad rem veram ventum esset, Syriscum in
dextro cornu, Symalionem in sinistro constituens[2] ipse sibi
locum post principia[3] elegit. Burgundiones enim garrulos[r]
esse, voraces ac inbelles, nullus, qui eos noverit, ambigit[4].
Sed et quam perfortiter saepe feceris, quas fugiendo declinasti, cicatrices indicant corporis'.
20

VII. Huiusmodi itaque Anscarius atque Wikbertus
exitati[a] dictis, ubi Sarlium esse cum multis audiunt, quam
mox cum paucis properare contendunt. Sex[b] Sarlius acies
habuerat, quarum tres contra Anscarii unam, in qua et ipse
25 erat, direxerat. Ipse vero fluvio interiecto rei spectans
eventum cum tribus remanserat. Verebatur enim, quod
nec tanta eum quiret multitudo defendere, si suos in eum
Anscarius posset obtutus inducere. Haud mora, bellum
incipitur, in quo Arcodus, quia fugerat, non videtur, Wikber-
30 tus vero mortetenus vulneratur, quoniam quidem mori satius[5]
quam fugere duxit. His itaque omnibus ab Anscario debellatis duas ei iterum Sarlius acies mittit, una solummodo
secum retenta. Cumque Anscarius, quis suorum in campo
occumberet, vellet inquirere, non suo tantum quam aliorum
35 sanguine cruentatus Wikbertus ei occurrit[c]. Cui et ait:

V, 6: *A1BC*. — a) congrega *A*1; congregata *B*. b) innumeroso *C*1.2.
c) animaduertitis *C*1.2. d) aussuefacti *A*1. e) cupierat *C*1.2. f) iusta *A*1.
g) sibi consulentem *C*1.2. h) increparet *B*. i) amans *A*1. k) cremeti *A*1. *C*1.3.
l) deocluendis *A*1. m) quoad aduoc. *B*. n) ulcissi *B*. o) Wikbertus *fehlt* *A*1.
40 p) inquit *C*1.2. q) est prius *A*1. r) garulos *B*.
V, 7: *A1BC*. — a) excitati *A*1. *C*1.2. b) *A*1. *C*3; Sed *B*. *C*1.2. c) occurit *B*.

1) *Ter. Eun. IV*, 6, 23—24. 2) *Eun. IV*, 7, 5: tu, Simalio, in
sinistrum cornum, tu, Syrisce, in dexterum. 3) *Eun. IV*, 7, 11:
45 ego ero hic post principia. 4) *Vgl. A. III*, 45 *N*. 5. 5) *Ter.
Eun. IV*, 7, 2: mori me satius est.

940. 'Duae contra nos acies[a] perpulchre armis instructae adveniunt, quas te potius declinare quam expectare etiam atque etiam rogo. Arcodus, ut ipse bene nosti, pugnae huius incentor[b], qualiter aufugerit, vides. Ego vero positus in extremis non cogito iam de pugna, sed misericordem Deum rogo pro anima, ne mihi inputet[c], quae ob dilectionem tui hodie commerui crimina, hominum neci dando corpora multa'. His expletis expiravit[d].

VIII. Collectis itaque Anscarius quos potuit, duabus phalangis occurrens eas inter furibundus insiliit stragemque innumeram dedit. Comes quidam Hatto[a] nomine duabus illis praeerat aciebus, qui hac[b] Anscario occurrit fidutia, quoniam confracta iam lancea solam in manu eius viderat hastam. Quem dum intuitus esset Anscarius: 'Tune és', infit, 'qui contempto crucis et sanctorum iuramento periurus in nomine Dei tui me tuum dominum deseruisti et ad vulpem Sarlium transfuga[c] ac desertor abisti?

Esse aliquos manes et subterranea regna[1],
in quibus periuri puniantur, Cocitum[d] etiam et
Stigio ranas in gurgite nigras[2],

qui usque modo somniasti, re ipsa quam mox experire[e]'! Haec dicens hastam, quam sine ferro gestabat, per os illius valide iaciens sanguine cerebroque respersam per occipitium eduxit[f] enseque[g] abstracto, quoniam multi super se irruerant, dimicare naviter[h] coepit. Cumque nullis sibi amminiculantibus omnium poene hostium solus impetum sustineret huc illucque[i] discurrens, sonipes, quo insederat[k], adeo in scrobem cecidit, ut collo supposito pedibusque sursum erectis eo usque super Anscarium iaceret, donec ab irruentibus hostibus directis missilibus occideretur. Quo mortuo Sarlius marca secure potitur[3], et rex Hugo gaudio inmenso[l] afficitur[4].

VIIII. Dum haec aguntur, montana, quibus[a] ab occidua[b] seu septentrionali Italia cingitur parte, a Saracenis Fraxe-

a) actes *B*. b) incensor *C* 1.2. c) utputet *B*. d) expiravit *fehlt* *A* 1.
V, 8: *A* 1 *B C*. — a) hato *A* 1; haddo *C* 1. b) hac occasione et fiducia anskario occurrit *C* 1.2. c) transfugam *A* 1. d) Contum *A* 1; Coitum, *korr. von derselben Hand* Conitum *B*. e) experiere *A* 1. f) eduū *A* 1. g) eidemque *A* 1. h) uehementer *C* 1.2. i) illūcque A 1. k) insedederat *B*. l) immenso gaudio *A* 1.
V, 9: *A* 1 *B C*. — a) montanaq; *A* 1. b) hoccidua, *korr.* occidua *B*.

1) *Iuv. II,* 149. 2) *Iuv. II,* 150. 3) *Über das spätere Schicksal Sarilos vgl. Hugo, Destructio monasterii Farfensis (Chron. Farfense ed. Balzani I,* 42 *ff.) und dazu Hofmeister, Markgrafen S.* 421.
4) *Vgl. Ann. Farf.* 940 *(SS. XI,* 588*); Reg. di Farfa II,* 16.

netum inhabitantibus crudelissime depopulantur[a].' Quam ob rem Hugo rex consilio accepto nuntios Constantinopolim dirigit rogans imperatorem Romanōn[b], ut naves sibi Greco cum igne transmittat, quas chelándia[c, 1] patrio sermone Greci cognominant. Hoc autem eo fecit, ut, dum terrestri itinere ipse ad destruendum tenderet Fraxinetum[d], eam partem, qua mari munitur, Greci navigio obsiderent eorumque naves exurerent ac, ne ab Hispania victus eis aut copiarum subsidia provenirent, diligentissime providerent.

X. Interea Berengarius, memorati frater Anscarii atque Eporegiae civitatis marchio, occulte quaedam in regem coepit moliri. Quod dum regi compertum esset[a], *simulata benivolentia dissimulataque ira, dum ad sese veniret, luce eum privare disposuit. Filius denique eius nomine Lotharius rex et ipse parvus[b] ac[c] necessariarum sibi rerum adhuc ignarus, quoniam consiliis his interfuit, celare quemadmodum puer haud potuit, verum destinato ad Berengarium nuntio, quod sibi pater suus facere vellet, apperuit[d]. Hoc denique Berengarius ut audivit, Italiam quam mox deseruit ac per montem Iovis in Sueviam ad Herimannum ducem properavit[e]; uxorem vero[f] suam Willam per aliam viam ad eandem provinciam venire praecepit. Quae tempore[g] digressionis suae per montem Avium feta partuique vicina qualiter montes tam asperos atque invios transire pedibus poterit[h], satis nequeo[i] mirari, nisi quia fortunas omnes adversas[k] mihi fuisse certo scio. Sed âh[l]! quam sibi decipulam Lotharius praeparaverit, futuri ignarus videre non potuit. Dum enim Berengario consuluit, qui regnum et vitam auferret[m] sibimet, praeparavit[2]. Imprecor itaque non Lothario, qui puericiae levitate peccavit idque postmodum amare poenituit, verum montibus illis crudelibus contra insuetum omnibus morem facile eis iter praebentibus. Itaque libet in eorum mihi nunc contumeliam exclamare:

a) depopulantur, *korr.* depopulatur *B.* b) *mit griechischen Buchstaben A* 1. c) *mit griechischen Buchstaben A* 1; chelandria *C* 1.2. d) fraxenetum *A* 1, *korr.* fraxinetum *B.*

V, 10: *A1BC.* — a) foret *C* 1.2. b) paruulus *C* 1.2. c) et *C* 1.2. d) aperuit *C* 1.2. e) uenit *A* 1. f) vero *fehlt A* 1. g) tmre *B;* itinere *C* 1.2. h) potuerit *C* 2.3. i) neq̄ *A* 1. k) aduersas *fehlt A* 1. l) hā *A* 1; ó *C* 1.2. m) auferre *A* 1.

1) *Vgl. darüber Thietmar III,* 23 *ed. Kurze; Schlumberger, Nicéphore S.* 51 *ff.* 2) *Vgl. Flodoard, Ann.* 950; *Cipolla, Di Brunengo vescovo di Asti, Miscell. stor. ital. XXVIII (*1890*),* 404 *ff.; Hauck III,* 215 *N.* 3.

941. XI. Improbe[a] mons Avium, tali Neque tu nomine dignus,
Conservas quia nam pestem, Nunc quam perdere possis.
Invius esse soles etiam, Cum sol igneus ardet,
Tempore quo Cererem messor[b] Curva falce reposcit[c],
5 Tempore quo radiis Phoebi Cancri[d] sidus adurit[1].
Pessime nunc es inaudito Rigidae[e] tempore brumae[2]
Pervius, atque utinam possent Mea nunc vota valere,
Protinus in baratrum avulsus[f] Aliis montibus isses[g].
Ecce Berengarium servat, Sinit et tramite recto
10 Mons transire Iovis, mirum haud, Suetus[h] perdere sanctos
Et servare malos, vocitant Heu quos nomine Mauros,
Sanguine qui gaudent hominum, Iuvat et vivere rapto.
Quid loquar? ecce Deum cupio Tete fulmine aduri,
Conscissusque chaos cunctis Fias tempore cuncto.

XII. Igitur Herimannus, Suevorum dux, venientem ad se Berengarium benigne suscepit eumque magno cum honore ante piissimi regis Ottonis praesentiam duxit. Quem quanta rex devotione susceperit[3] quantisque[a] muneribus donaverit quantumque honoraverit, stilus meus se scribere[b] posse diffidit. Verum quantum[c] poterit designatis, cuius sanctitatis quantaeque humanitatis rex fuerit, quantae etiam improbitatis Berengarius extiterit, facile prudens lector animadvertere poterit.

942. XIII. Rex Hugo audita Berengarii fuga nuntios suos regi Ottoni dirigit, secundum voluntatis suae deliberationem auri argentique copiam se ei daturum, si Berengarium non susciperet eique amminicula non conferret, promittens. Quibus rex apologéticum[a] huiusmodi dedit: 'Berengarius non ob domini vestri deiectionem, verum, si potis est, ob reconciliationem nostram adiit pietatem. Qua in re si

V, 11: *A1BC.* — a) *A1 am Rande:* Metrum dactilicum alemanium constans trimetro ypercatalecto qui spondeo constat et dactilo et spondeo, set in loco pro primo spondeo est ubi anapestum traditum invenimus ut est omne hominum genus in terris. *Diese Erklärung des Metrums ist wörtlich den Genera metrorum in libro Boetii des Lupus von Ferrières entnommen, vgl. Boet. Phil. consol. ed. Peiper, praef. p. XXVII f. Statt* alemanium *muß es heißen* alcmanium. b) messos *A1.* c) reposit *B.* d) crancri *B.* e) Regidae *B.* f) ad baratrum uulsus *C1.2.* g) esses *A1.* h) suetos *B. C1.2.*
V, 12: *A1BC.* — a) quantisue *C1.2.* b) scriberere *B.* c) quantumque *A1.*
V, 13: *A1BC.* — a) *απολογετρον* *A1.*

1) *Vgl. A. II,* 65 *N.* 1. 2) *Iuv. III,* 102: tempore brumae. 3) *Über die Frage, ob Berengar den Lehnseid geleistet hat, vgl. Fietz, Geschichte Berengars von Ivrea, (Diss. Leipzig* 1870*) S.* 8 *ff.; Dümmler, Otto S.* 113; *Hauck III,* 216 *N.* 1; *Cipolla a. a. O. S.* 416; *Pivano S.* 100 *f. N.* 6.

amminiculari illi poenes dominum vestrum potero, gazas a 942.
se mihi promissas non solum non suscipio, verum meam[a]
illi libentissime tribuo; Berengario vero seu cuilibet nostrae
pietatis clementiam[b] imploranti[c] mandasse subsidium[d] non
5 praebere summae dementiae est'. Perpende itaque, quanta
eum rex pius caritate dilexerit, qui promissam non solum
non accipere[1], sed propriam pro illo pecuniam voluit dare.

XIIII. Dum haec aguntur, Constantinopolitanus[a] imperator
cum regis Hugonis nuntiis suos pariter dirigit, man-
10 dans naves et omnia, quae desideraret, se ei daturum, si
nepoti suo parvulo sibi[b] omonimo, Constantini filio, filiam
suam coniugem daret. Constantinum autem Leonis imperatoris[c],
non ipsius Romanû[d] filium dico. Tres enim hi
cum Romanô simul imperitabant, eiusdem videlicet duo
15 filii[e] Stephanus atque Constantinus, necnon et hic, de quo S. 331.
in praesentiarum sermo est, Constantinus Leonis imperatoris
filius. Rex itaque Hugo hac audita legatione directis
iterum nuntiis Romanô[f] denuntiat se legitimo[g] ex coniugio
filiam[h] non habere, sed si ex concubinarum filiabus vellet,
20 egregiam ei forma posse praestare[2]. Et quoniam Greci in
genéseos nobilitate[i] non, quae mater, sed quis fuerit pater,
inquirunt, imperator Romanós naves continuo Greco cum
igne praeparavit, munera maxima misit atque, ut illam
nepoti suo coniungeret, mandavit. Verum quoniam meus
25 vitricus, vir gravitate ornatus, plenus sapientia[k], regis Hugonis
fuerat nuntius, pigrum michi non hic sit inserere, quid eum
de imperatoris sapientia et humanitate[l] et, qualiter Rusios
vicerit, audivi saepius dicere.

XV. Gens quaedam est sub aquilonis parte constituta,
30 quam a qualitate corporis Greci vocant *Ρουσιος,* Rúsios,
nos vero a positione loci nominamus[a] Nordmannos[b]. Lingua
quippe Teutonum nôrd aquilo, man autem dicitur homo,

a) meas *C*1.2. b) clementia *A*1. c) implorandi *A*1. d) subsidia *A*1.
V, 14: *A*1*BC*. — a) *Ρομανος* constant. *A*1. b) sibi *fehlt* *A*1. c) impe-
35 ratoris *ουιν (= υἱον) του αυτου Ρομανου* filium dico *A*1. d) romanos *C*1.2.
e) filii duo *A*1. f) romanos *A*1. g) legitimam *C*1.2. h) natam *C*1.2.
i) nobilitare *A*1. k) sap. plenus *A*1; sapientiae *C*1.2. l) quod eum *περι του*
βασιλεος Ρομανου σοφιας και φυμανθροπιας (= φιλανθρωπιας) *A*1.
V, 15: *A*1*BC*. — a) uocamus *C*1.2. b) nortmannos *A*1.

40 1) *Vgl. Kap.* 18. 2) *Vgl. Leg. c.* 7 *und Basilicorum lib.* 28
tit. IV c. 47 *(S.* 193 *ed. Heimbach): Τὸν δὲ νόμον, δι' οὗ αἱ τῶν γυναικῶν
συνζύγιαι, ἃς αὐτὸς ὁ νόμος εὐτελεῖς ἐκάλεσε, πρός τινας ἀξιώμασι κεκοσ-
μένους κωλύονται, οὐδενὶ τρόπῳ κρατεῖν συγχωροῦμεν. Vgl. Mysta-
kidis S.* 19.

unde et Nordmannos aquilonares homines dicere possumus[1]. Huius denique gentis rex vocabulo Inger erat, qui collectis mille et eo amplius navibus Constantinopolim venit. Quod Romanós[a] imperator[b] ut audivit, quoniam navalem suum exercitum directum contra Saracenos et ad insularum custodiam habuit, aestuari cogitationibus coepit. Cumque cogitationibus non paucis insomnes noctes duceret[2] et Inger cuncta[c] mari vicina diriperet, nuntiatum est Romano[d] XV semifracta se habere chélandia[e], quae populus ob vetustatem sola reliquerat. Quod ut audivit, τοῦς[f] καλαφάτας, tus calafatas, hoc est navium compositores[g], ad se venire praecepit, quibus et ait: 'Properantes sine dilatione ea, quae remanserant, chelándia[h] praeparate. Sed et argumentum, quo ignis proicitur, non in prora solum, verum etiam in puppi, insuper in utrisque lateribus ponite'. Compositis itaque secundum iussionem suam chelandiis sapientissimos in eis viros collocat atque, ut regi Ingero occurrant, denuntiat[i]. Profecti denique, cum in pelago eos positos rex Inger aspiceret, ut vivos illos caperet, exercitui suo praecepit, et non occideret. Denique miserator et misericors[k] Dominus, qui se colentes, se adorantes, se deprecantes non solum protegere, sed et[l] victoria voluit honorare, ventis tunc placidum reddidit mare; secus enim ob ignis emissionem Grecis esset[m] incommodum. Igitur in Rusorum medio positi ignem circumcirca proiciunt. Quod dum Rusi conspiciunt, e navibus confestim sese in mare proiciunt eliguntque potius undis[n] submergi quam igne[o] cremari. Alii tunc loricis et galeis onerati, numquam visuri, ima pelagi petunt, nonnulli vero natantes inter ipsos maris fluctus uruntur, nullusque die illa evasit, qui fuga sese ad terram non liberavit. Rusorum etenim naves ob parvitatem sui, ubi aquae minimum est, transeunt, quod Grecorum chelándia[p] ob profunditatem sui facere nequeunt[3]. Inger[q] ingenti cum confusione[r] postmodum ad propria est rever-

Ps. 85, 15. — 941. *(Juni 11).* — *(Sept.).*

a) *Ρομανος A* 1. b) imperator *fehlt A* 1. c) cunta *B*. d) romanos *A* 1. e) *χελανδια A* 1; chelandria *C* 1.2. f) *τον A* 1. g) hoc — compositores *stehen auch A* 1. h) *χελανδια A* 1; chelandria *C* 1.2. i) denuntiant *A* 1. k) misericors et miserator *A* 1. l) uerum etiam *C* 1.2. m) erat *C* 1.2. n) aquis *C* 1.2. o) igni *C* 1.2. p) *χελανδια A* 1; chelandria *C* 1.2. q) Ingenti Inger *C* 3; inger *fehlt C* 1.2, *ist ausradiert B:* Hanc igitur ob rem inger fuga cum multis ad terram liberans ingenti cum confusione *A* 1. r) confusiose *B*.

1) *Vgl. A. I,* 11. 2) *Vgl. A. II,* 71 *N.* 1. 3) *Vgl. Constant. Porphyrog. De admin. imperii c.* 2 *S.* 69; *Theoph. cont. De Romano c.* 39 *S.* 423; *Georg. Mon. De Constant. Porphyrog. et Romano c.* 50 *S.* 914.

sus[1]; Greci vero victoria potiti vivos secum multos ducentes Constantinopolim regressi sunt[a] laeti. Quos omnes Romanós in praesentia regis Hugonis nuntii, vitrici scilicet mei, decollare praecepit.

5 XVI. Rex itaque Hugo congregato exercitu classibus per Tirrenum mare ad Fraxinetum directis terrestri ipse eô itinere pergit. Quo dum Greci pervenirent, igne proiecto Sarracenorum naves mox omnes exurunt[2]. Sed et rex Fraxinetum ingressus Sarracenos omnes in montem 10 Maurum fugere compulit, in quo eos circumsedendo capere posset, si res haec, quam prompturus sum, non impediret. 942.

XVII. Rex Hugo Berengarium, ne collectis ex Francia et ex Suevia copiis super se irrueret regnumque sibi auferret, maxime timuit. Unde non bono accepto consilio 15 Grecos ad propria mox remisit ipseque cum Saracenis hac ratione foedus iniit, ut in montibus, qui Sueviam atque Italiam dividunt, starent, ut, si forte Berengarius exercitum ducere vellet, transire eum omnimodis prohiberent. Eô[a] vero constituti quam multorum[b] Christianorum ad beatorum 20 apostolorum Petri et Pauli limina transeuntium sanguinem fuderint, ille solus scit numerum, qui eorum nomina scripta tenet in libro viventium. Quam inique tibi, rex Hugo, regnum defendere conaris! Herodes, ne terreno regno privaretur, innocentes multos occidit; tu, ut obtineas, nocentes et 25 morte dignos dimittis; atque utinam ea ratione nocentes 332. illi tunc viverent, ne innocentes[c] postmodum interimerent! Puto, sed quod verius est, credo te non legisse, immo nec audivisse, qualiter iram Domini incurreret rex Israhel Achab, dum regem Siriae, virum morte dignum, foederatum dimit- 30 teret Benadab. Unus enim de filiis prophetarum dixit ad Achab: 'Haec dicit Dominus: Quia dimisisti virum dignum morte de manu tua, erit anima tua pro anima eius et populus tuus pro populo eius'. Quod et factum est. Verum quantum tibi hac in re obfueris, stilus noster suis in locis 35 oportunius enarrabit[3].

Ps. 68, 29. — 3. Reg. 20, 34. — 3. Reg. 20, 42.

a) regressis *A* 1.
V, 17: *A1BC*. — a) Eos *A* 1. b) multos *A* 1. *B*. c) nocentes *A* 1. *B*, *darüber* innocentes *C* 1. 2.

1) *Vgl. zu diesem Zuge Th. Schiemann, Rußland, Polen und* 40 *Livland bis ins* 17. *Jahrhundert (Berlin* 1886*) I,* 52 *ff.* 2) *Vgl. Flodoard, Ann.* 942: rex Hugo Sarracenos de Fraxinido eorum munitione disperdere conabatur; *vgl. Poupardin, Provence S.* 272 *f.* 3) *A. V,* 31 *wird nur noch Hugos Ende erzählt.*

943. XVIII. Tempore, quo Berengarius ab Italia fugiit[a], quendam secum Amedeus[c] nomine militem duxit adprime* nobilem et, ut postmodum claruit, non Ulixe calliditate ac temeritate inferiorem. Fortissimus rex Otto cum nonnullis inpeditus rebus tum quotannis ab Hugone rege muneribus inmensis delinitus[1] Berengario copias praestare non posset, ipse, quem praefatus sum, Amedeus Berengarium ita convenit: 'Non clam te est, domine mi, quam invisum rex Hugo imperio se duro Italicis cunctis effecerit, praesertim cum et[d] concubinarum filiis ac Burgundionibus sit dignitates largitus[2] nec ullus inveniatur[e] Italicus, qui aut expulsus aut non dignitatibus omnibus[f] sit privatus[3]. Et quod in[g] regem non aliquid moliuntur, haec causa est, quoniam quidem, quem sibi constituant principem, non habent. Si itaque nostrum aliquis mutato habitu, ne agnosceretur[h], eô tenderet eorumque voluntatem inquireret, consilium nobis procul dubio bonum exculperet'. Cui[i] Berengarius: 'Te', inquit, 'cum commodius tum nemo potest facere melius'[4]. Igitur Amedeus mutato habitu cum pauperibus, qui orationis gratia Romam pergunt[k], Romam quasi profecturus Italiam petit[l], principes convenit et, quid unusquisque cordi haberet, inquisivit; neque enim eodem[m] omnibus se habitu ostendebat, nunc niger alii[n], subrubeus alii, maculosus alii videbatur. Verum 'fama, malum, quo non velotius[o] ullum mobilitate viget'[5], eum in Italia esse auribus regis innotuit. Quem dum diligenter iuberet inquirere, ipse prolixam et pulcherrimam barbam pice adeo defedavit, capillos subaureos nigredine immutavit, fatiem deturpavit, debilem finxit[p], adeo ut inter pauperes regis in praesentia comedentes se regi nudum ostenderet[q] et vestem ab eo, qua indueretur, acciperet et, quicquid rex de Berengario et se[r] ipso loqueretur, audiret. Hoc denique modo cunctis diligentissime perscrutatis non eodem, quo venerat, modo cum oratoribus est regressus. Praeceperat enim rex clusarum

* i. e. valde[b].

V, 18: *A1BC.* — a) fugit *C*1.2. b) i. e. valde *fehlt A*1. *C*2. c) amedeum *C*1.2. d) esset *A*1. e) inuenitur *C*1.2. f) omnino *C*1.2. g) in *fehlt A*1. h) agnossceretur *B.* i) Cu *B.* k) tendunt *C*1.2. l) petiit *C*1.2. m) neque hec de *(die Abkürzung* Ꟈ = enim *mißverstanden) A*1. n) aliis subniueus aliis mac. aliis *C*1 2. o) aliud uelocius *C*1.2. p) fincxit *B.* q) *hier endet A*1. r) se *fehlt C*1.2.

1) *Vgl. A. III*, 21. 2) *Vgl. A. III*, 45. *V*, 6. 3) *Über die Umwälzung in Italien zur Zeit Hugos vgl. Pivano S.* 82 *N.* 2. 4) *Vgl. A. V*, 5 *N.* 4. 5) *Verg. Aen. IV*, 174—75: Fama, malum qua non aliud velocius ullum: | Mobilitate viget viresque adquirit eundo.

custodibus, ne quempiam transire permitterent, nisi prius, quis esset, diligenti investigatione perquirerent[a]. Quod Amedeus audiens per invia quaedam et aspera nulli custodita loca[b] pertransiit atque ad Berengarium cum ea, quam
5 audire voluit[c], legatione pervenit.

XVIIII. Hoc in tempore rex Hugo datis decem nummorum modiis pacem cum Hungariis fecit, quos ab Italia acceptis obsidibus expulit atque in Hispaniam[1] dato eis praeduce[a] direxit. Quod vero ad[b] Hispaniam et ad civi-
10 tatem ipsam, in qua rex vester moratur, Cordobam[c] non venerunt, haec causa fuit, quoniam triduo per inaquosam et siti[d] vastam regionem transierunt; putantes itaque equos seseque[d] siti perituros praeduce sibi ab Hugone concesso mortetenus verberato[e] celeriori quam abirent impetu rever-
15 tuntur.

XX. Hac etiam eadem tempestate idem rex Hugo Bertam filiam suam, quam ex meretrice Pezola ipse genuerat, per Sigefredum, venerabilem Parmensis ecclesiae antistitem, Constantinopolim direxit Romanô parvulo Con-
20 stantini Porphýrogeniti[a] filio copulandam coniugio. Tenebatque summum imperii[b] Romanós maior eiusque filii duo Constantinus et Stephanus, quibus post Romanôn praestabat Constantinus, Leonis imperatoris filius, cuius parvulus ex Helena, Romani maioris imperatoris filia, natus iam nomi-
25 natam Bertam, quam mutato nomine Greci dixerant Eudokian[c], uxorem duxerat[2]. His itaque quattuor imperantibus Stephanus atque Constantinus fratres ignorante Constantino, Leonis imperatoris filio, adversus Romanôn patrem suum quaedam *σφάλματα,* sfalmata, id est dolos[d], machinabantur.
30 Taedebat enim eos patris severitate imposita, quaecumque vellent, facere non licere. Unde et malo mox accepto consilio, quatinus patrem deicerent, pertractabant[3].

944. (Sept. 16).

a) inquirerent *C*1.2. b) loca *fehlt C*1.2. c) ea qua uoluit *C*1.2.
V, 19: *BC*. — a) perducere, *korr.* preducere *B*. b) et ad *C*1.2. c) cor-
35 dubam *C*1.2. d) siti — seseque *fehlt C*1.2. e) uulnerato *C*1.2.
V, 20: *BC*. — a) parphýrogeniti *B*. b) imperium *C*1.2. c) eudoxiam, *darüber* uel eudochiam *C*1.2; eud. dix. *C*1.2. d) quaedam salmatas id est dolosa *C*1.2.

1) *Das berichtet auch der Araber Masʿūdī, Marquart S.* 150. 159.
40 2) *Vgl. Constant. Porphyrog. De admin. imp. c.* 26 *S.* 118; *Theoph. contin. De Romano c.* 46 *S.* 431. 3) *Daß Liudprands Bericht über den Sturz des Romanos sehr parteiisch ist, zeigen Dändliker-Müller S.* 148 *ff., F. Hirsch, Byzantinische Studien S.* 85 *N.* 1.

944. XXI. Constantinopolitanum palatium non pulcritudine solum, verum etiam fortitudine omnibus, quas umquam perspexerim[a], munitionibus praestat, quod etiam iugi militum stipatione non minima observatur. Moris itaque est hoc post matutinum crepusculum omnibus mox[b] patere, post *S. 33 tertiam vero diei horam emissis omnibus dato signo, quod est mîs[c], usque in horam nonam cunctis aditum prohibere[1]. In hoc igitur Romanós is to chrýsotriclinon[d], id est aureum triclinium, quae praestantior pars est[e], potentissime degens ceteras palatii partes[f] genero Constantino filiisque suis Stephano et Constantino distribuerat. Hi duo denique[g], ut praediximus, non ferentes patris iustam severitatem in eorum cubiculis multis copiis congregatis diem constituerunt, quando patrem deicere solique ipsi possent regnare. (Dez. 16). Cumque dies adveniret optata, cunctis de palatio iuxta morem egressis Stephanus et Constantinus facta congressione super patrem irruunt eumque de palatio civibus[h] ignorantibus deponunt et ad vicinam insulam, in qua caenobitarum multitudo phylosophabatur, tonso ei, ut moris est, capite phylosophandum[i] transmittunt[2]. Fit quam mox multirumiger in Constantinupoleos[k] [populum[l]] sonitus: Romanon eiectum quidam, Constantinum eius socerum[m] interfectum alii[n] clamitabant. Nec mora, totius populi ad palatium fit concursus. Romanos quasi imperator abusivus non requiritur, verum Constantinus an supersit[o], ab omnibus percontatur. Cumque[p] inquisitionis sedicio[q] non modica fieret pro Constantino, rogantibus Stephano et Constantino ex ea parte, qua Zucanistrii[3] magnitudo portenditur, Constantinus crines solutus per cancellos caput exposuit suaque ostensione populi mox tumultum sedavit ac in propria quemque repedare coegit. Quod factum gravem duobus fratribus ingessit dolorem. 'Quid profuit', inquiunt, 'quod

V, 21: *BC.* — a) uiderim *C* 1.2. b) mox omnibus *C* 1.2. c) mís *C* 1. d) chrisotriclinón *C* 1. e) est pars *C* 1.2. f) partes pal. *C* 1.2. g) den. duo *C* 1.2. h) omnibus *C* 1.2. i) ad philos. *C* 1.2. k) constantinopoleos *C* 2, *korr.* constantinypoleos *C* 1. l) populum *von Köhler ergänzt.* m) *falsch für* generum *gebraucht.* n) alii interf. *C* 1.2. o) an supers. const. *C* 1.2. p) que *fehlt* *C* 1.2. q) sed. inquis. *C* 1.2.

1) *Vgl. Constant. Porphyrog. De cerim. aulae Byzant. II,* 1 *S.* 520 *f.*: *ἰστέον, ὅτι ἐν ταῖς μεγάλαις ἡμέραις . . . . δίδονται μίνσαι, ὥρας τρίτης πληρουμένης.* 2) *Auf die Insel Prote. Vgl. Georg. Mon. De Constant. Porphyrog. c.* 60 *S.* 921; *Ioh. Diac. Chron. Venet. ed. Monticolo S.* 134. 3) *Τζυκανιστήριον oder Τζουκανιστήριον ist ein von Theodosius II. errichtetes Gebäude für das von den Persern tshugan genannte Reiterspiel des Balltreibens. Siehe Oberhummer in Pauly-Wissowa, Realencykl. d. kl. Alt. IV,* 997.

abdicato patre alium, qui non pater est, dominum sustinemus? Tolerabilius enim decentiusque paternam quam exteram pateremur dominationem. Quid illud', aiunt, 'quod in huius auxilium non solum propriae, sed et[a] exterae
5 venere nationes? Sigefredus quippe episcopus, regis Hugonis nuntius, adsumptis secum suae linguae nationibus Amelfetanis, Romanis, Caietanis, nobis ad interitum, huic praesidio fuit'.

XXII. His dictis armatorum manibus cubicula[a], sicut 945. *(Januar 27).*
10 et pro patre, complent. Quibus Diavolinos praefuit, qui horum omnium incentor[b] et post paululum proditor extitit[1]. Constantinum namque[c] libris incumbentem ita convenit: 'Quae tibi incommoda a Stephano et Constantino[d] fratribus, immo inimicis tuis praeparentur, isthaec[e], quae in te
15 vetus permanet, religio ignorat. Si enim infortunia tibi parta[f] cognosceres, quatenus posses vivere, cogitares. Uxoris tuae Stephanus et Constantinus fratres[g] armatorum manibus congregatis atque in cubiculis iam conclusis te non ut patrem de palatio expellere, verum hic cogitant inter-
20 ficere. Occasio autem tui haec[h] interitus erit: cenatum te post triduum[i] Constantinus et Stefanus invitabunt. Cumque tuae sessionis[k] medium, exellentiae[l] tuae quatenus moris est, obtinere temptabis, percusso mox scuto inclusi de cubiculo exilient tuamque fuso sanguine vitam finient. Fidem
25 autem si relatis exposcis, iis[m] inpraesentiarum argumentis adfirmo, quoniam conclusorum tibi personas rimis ostendo; dein, quod saluti solempnius est tuae, hostiorum tibi claves trado'. His auditis Constantinus: 'Age', infit, 'ut coniuratorum prodidisti perfidiam, quatenus hanc devincam, ex-
30 prome[n] sententiam. Non enim mihi tam[o] mea salus cara, quam pietas erit in referenda gratia iucunda'[2]. Cui Diavolinus[p]: 'Non'[q], inquit, 'clam te est, Macedones cum tibi devotos tum bello duros existere; mittito itaque ac cubi-

a) et *fehlt* C 1. 2.
35 V, 22: *BC.* — a) cubiculos *B.* b) qui et eorum animorum incensor C 1. 2. c) denique C 1. 2. d) et a steph. et a const. C 1. 2. e) istaec C 1. 2. f) parata C 1. 2. g) fratres steph. et const. C 1. 2. h) hic *B;* interitus haec C 1. 2. i) postriduum *B.* k) sess. tuae C 1. 2. l) excellentiae C 1. 2. m) usque C 1. 2. n) exprime C 1. 2. o) tam mihi C 1. 2. p) diabolinus C 1. 2. q) Non
40 enim C 1. 2.

1) *Es bleibt zweifelhaft, ob Liudprand nicht den Namen des Michael Diabolinos von der Verschwörung des Jahres* 947 *auf die von* 945 *übertragen hat. Nach Ioh. Diac. (ed. Monticolo S.* 135*) hat* 945 *ein Eunuch Gallus die Verschwörung verraten.* 2) Non enim — iucunda *aus*
45 *Cic. Ep. ad fam. II,* 6, 5. *Vgl. A. II,* 69.

945. cula[a] propria Stefano et Constantino ignorantibus eis suffarcinato. Cumque designata dies convivii advenerit atque ob sessionis fastum simultas[b] inrepserit, dato signo, ut praefatus sum, percusso scilicet scuto, cum illorum manus armatorum praesidio eis esse non poterit, tui mox ex in- 5 proviso prosiliant[c] eosque tanto commodius quanto insperatius capiant atque ad vicinum monasterium, ad quod patrem suum, socerum scilicet tuum, direxerant, tonsis, ut moris est[d], crinibus[e] phylosophandum transmittant. Divinae siquidem rectitudo iustitiae tuum negotium secundabit, cuius 10 reconpensatio[f], ne in patrem peccarent, illos non terruit et te, ne offenderes, custodivit'. Quod iusto Dei iuditio ita accidisse non solum Europa, sed et Asia nunc cantat et Africa. Designato etenim die, dum simulata pace Constantinum hunc Stefanus[g] et Constantinus fratres ad con- 15 vivium invitarent et ob sessionis fastum tumultus insurgeret, percusso, ut dictum est, scuto Macedones insperato proruunt duosque fratres Stefanum et Constantinum quam mox conprehensos, tonsos capite[h] ad vicinam insulam[i] phylosophandum, ad quam patrem direxerant, mittunt[1]. 20

XXIII. Quorum pater Romanós[a] adventum ut audivit, graciarum actiones Deo exibuit *eisque extra fores mona- *S. 334. sterii obvians laeta fatie[b]: 'Festivum tempus', inquit[c], 'quod humilitatem nostram imperium vestrum visitare coegit. Caritas, puto, quae de me[d] palacio expulit, filiacionem vestram 25 non ibi diu esse[e] permisit. O factum bene, quod me quam dudum praemisistis. Confratres enim et commilitones mei supernae tantum phylosophyae[f] incunbentes, qualiter imperatores susciperent, ignorarent, si non me iam dudum imperialibus institutis attritum[g] haberent. Parta[h] iam frigidior 30 *i. e. herbae. Goticis[i] aqua decocta pruinis[2]; dulces adsunt fabae, lachana* porrique recentes. Non hic marinae delitiae morbos, sed crebra potius ieiunia creant. Turbam vero hanc tantam, tam sumptuosam modicitas nostra non recipit; vestrum solummodo imperium suscipit, quod, ne paternam desereret[k] 35

a) cubilia *C* 1. 2. b) si tumultus *C* 1. 2. c) proxiliant *B*. d) est moris *C* 1. 2. e) capitibus *C* 1. 2. f) reconpensatione in *B*. g) et steph. *C* 1. 2. h) capite tonsos *C* 1. 2. i) insalum, *korr.* insalam *B*.
V. 23: *BC*. — a) basileos romanós *C* 1. 2. b) leta facie obuians *C* 1. 2. c) inquit tempus *C* 1. 2. d) me de *C* 1. 2. e) manere *C* 1. 2; permanere *C* 3. 40 f) philosophiae *C* 1. 2. g) tritum *C* 1. 2. h) Parata *C* 1. 2. i) coticis *B*; occisis *C* 1. 2; occiduis *C* 3. k) deserat *C* 1. 2.

1) *Vgl. F. Hirsch a. a. O. S.* 14. 2) *Iuv. V,* 50: frigidior Geticis petitur decocta pruinis.

senectutem, advenit'[1]. Romanos[a] haec et huiuscemodi perstringente Stephanus et Constantinus filii pudibundo contuentes lumine terram, quam invite monasterium peterent, non est percontari necesse, sed credere. Expansis itaque post haec manibus ad altaris[b] Romanos crepidinem fusus huiusmodi cum lacrimis Deo preces effudit: 945.

XXIIII.

'Christe Deus, cum quo pater est et spiritus unum, Versus[a].
Iure patris verbum, per quod pater omnia mundo
Innotuit secreta poli seu mistica[b] pandens,
Respice figmentum[c] propria bonitate creatum.
Ne patiare, precor, demonis me fraude[d] perire,
Sanguine quem sacro voluisti reddere vitae!
Da, Deus, ut mundi tumidos calcare conatus
Iam valeam, sistatque procul corruptor iniquus,
Cui labor est animas semper fedare beatas,
Imperii[e] cum sceptra tuli! Nunc haud placet, esto!
Gratia dignatus tibi sit quod pellere[f] iniquos,
Imperii teneant solium ne iniuste paternum'.

XXV. His ita gestis Stefanus atque Constantinus custodia iugi observantur, patre, quae[a] ei acciderant, aequanimiter perferente[2]. Aiunt enim hunc, et sub adtestatione confirmant, dum a fratribus lentis ob purgationem culparetur, respondisse, quod luculentius regnaret, qui servorum Dei humilitatibus deserviret, quam qui potentibus mundi peccatoribus imperaret.

XXVI. Desideratus interea Berengarius ex Suevorum partibus paucis secum comitantibus a Suevia per Venustam vallem Italiam petiit[a] applicuitque castra secus munitionem vocabulo Formicaria[b], quae a Mannasse, ut iam praediximus, Arelatensis sedis archiepiscopo tuncque Tridentinae, Veronensis atque Mantuanae invasore, Adelardi[c] sui clerici erat vigiliae commendata. Cumque Berengarius nullius machinamenti[d] apparatu nulliusque belli impetu hanc se 945.

a) Romano *C* 1. 2. b) alteris *B;* altare *C* 1. 3; altaris, is *auf Rasur von späterer Hand, C* 2.
V, 24: *BC.* — a) Versus *fehlt C* 1. 2. b) mystica *C* 1. 2. c) ficmentum *B.* d) frade *B.* e) Imperii libuit *B. C* 1. 2; libuit *von Peiper gestrichen.* f) *Dümmler;* pollere *B; Konstr.:* Gratia tibi sit, quod dignatus [es] pellere iniquos.
V, 25: *BC.* — a) ea quae *C* 1. 2.
V, 26: *BC.* — a) petit *B.* b) formicariam *C* 1. 2. c) adelhardi *C* 1; adheldardi *C* 2. d) machinamentis *B.*

1) *Vgl. zu dieser Rede Georg. Mon. De Const. Porph. c.* 63 *S.* 922 *und Ioh. Diac. ed. Monticolo S.* 136. 2) *Stephan wurde* 947 *auf der Insel Samothrake von seinen Wächtern getötet, Romanos starb* 948 *auf der Insel Prote.*

945. capere posse conspiceret, Mannasse ambitionem et kenodoxiam[a], id est vanam gloriam, cognoscens, Adelardum ad se venire rogavit[b]; cui et ait: 'Si munitionem hanc potestati meae tradideris dominumque tuum Mannassen ad adiutorium meum[c] protraxeris, se Mediolanii archiepiscopatus, 5 te vero Cumani episcopatus dignitate post acceptam regni potestatem donabo. Et ut promittenti mihi fidem admittas, quod verbis spondeo, iuramentis adfirmo'. Haec dum Mannasse[d] ab Adalardo narrantur, munitionem[e] solum Berengario dare non iussit, verum etiam Italos omnes eius in auxilium 10 invitavit.

XXVII. Fama igitur, 'malum quo non velotius[a] ullum mobilitate viget'[1], Berengarii adventum quam mox omnibus nuntiavit. Coeperuntque mox nonnulli Hugone deserto Berengario adhaerere[b]. Horum Milo, praepotens Veronen- 15 sium[c] comes, extitit[c] primus, qui, dum Hugoni suspectus appositis clam custodibus servaretur[d], simulatus se non intellegere custodiri, ferme cenam usque ad noctis pertraxit medium; cumque omnes tam somno quam Liaeo adgravati[e], corpora quieti traderent[f], solo se qui eius[g] portaverat cli- 20 peum[h] comitante, Veronam percitus venit directisque nuntiis Berengarium excivit, quem et in Verona, quo Hugoni firmius resisteret, suscepit. Sane nulla hunc infidelitas ab Hugone *divisit, verum illata sibi ab eodem nonnulla in- *S commoda, quae iam diu sustinere non potuit. Prosequitur 25 hunc Wido, Mutinensis[i] ecclesiae praesul, non iniuria lacessitus, sed maxima illa abbatia Nonantula, quam et tunc adquisivit, animatus[2]. Qui Hugonem solum non deseruit, verum etiam multorum multitudinem tulit. Quod Hugo ut audivit, congregatis copiis ad eius castrum Vineolam[k] venit 30 idque viriliter, sed inutiliter oppugnavit; quod quam mendatii alienum sit, sententia subsequens declarabit. Nam dum eodem degeret, Berengarius ab Arderico[l] archiepiscopo[3]

a) kenod. id est *fehlt C2, steht C3.* b) coegit *C*1.2. c) meum inflectere potueris illum in cathedram promoueo mediolanii archiepiscopatus *C*1.2. d) man- 35 nase *B.* e) narr. cum ille munit. *C*1.2.

V, 27: *BC.* — a) aliud uelocius ullum *C*1.2. b) adher. bereng. *C*1.2. c) ueron. comes ext. *fehlt C*1.2. d) obseruaretur *C*1.2. e) omnes uino tum somno lento aggrauati *C*1.2. f) tradererent *B.* g) ei *C*1.2. h) clippeum *B.* i) mutiniensi *B;* mutiniensis *C*1. k) neolam, *korr. von zweiter Hand* vineolam *B.* 40 l) harderico *C*1.2.

1) *Vgl. A. V,* 18 *N.* 5. 2) *Über Wido, Erzkanzler Berengars, dann Ottos, vgl. G. Schwartz S.* 181 *f. Die Abtei Nonantola erhielt er erst von Otto.* 3) *Arderich, Erzbischof von Mailand, starb am* 13. *Oktober* 948; *vgl. Schwartz S.* 74 *N.* 1. 45

accitus Veronam deseruit ac Mediolanium concitus venit. 945
Quo audito rex Hugo Papiam tristis advenit. Coeperunt interea omnes Italiae primates omine non bono Hugonem deserere et egenti Berengario adhaerere. Egentem[1] autem
5 non nichil possidentem, sed cui numquam quicquam satis est, aio. Quoniam improbi et avari, qui incertas atque in casu positas possessiones habent et plus semper appetunt, nec eorum quisquam[a] adhuc[b] inventus est, cui[c], quod haberet, esset satis, non modo non copiosi divites, sed
10 etiam inopes ac pauperes[d] existimandi sunt. Soli enim sunt divites et fructuosas ac sempiternas possident res[e], qui suis rebus contenti satis esse putant, quod est. Non esse cupidum vera pecunia est; non esse emacem vectigal est. Fateamur itaque[f], uter est ditior, cui deest, an cui
15 superat? qui eget, an qui habundat? cui possessio quo est maior, eo plus requirit ad se tuendam, an qui se suis viribus sustinet? Contentum etenim suis rebus maximae sunt certissimaeque divitiae[1]. Verum de hoc satis nunc dictum esse sufficiat. Ad Berengarium stili intentio[g] redeat, cuius
20 in adventum aureum omnes seculum promittebant et felicia, quae talem extulerant, tempora clamitabant.

XXVIII. Eo itaque[a] Mediolanii degente ac Italicas dignitates sibi adhaerentibus dispensante, rex Hugo Lotharium, filium suum, non ad Berengarii[b] solum, verum ad
25 totius populi praesentiam dirigit, petens, quia se eis non morigerum abdicant[c], filium saltem Dei pro amore, qui nil in eos deliquerat[d], suscipiant ac voluntatibus eorum morigerum reddant. Lothario denique Mediolanium petente rex Hugo Papia omni cum pecunia egressus Italiam dese-
30 rere atque in Burgundiam[e] ire cogitavit. Sed res eum ista[f] retinuit, quoniam, dum misericordia inclinati Lotharium in ecclesia beatorum confessoris et martyrum[g] Ambrosii, Gervasii et Protasii ante crucem prostratum erigerent regemque sibi constituerent, quam mox post Hugonem diri-
35 gunt nuntium, quem[h] se iterum super eos regnaturum promittunt[2]. Hoc plane consilium, immo deceptionem, non

a) qq; *B.* b) adhuc sibi sufficiens inuentus *C* 1. 2. c) qui *B. C* 1. d) pauperes et inopes *C* 1. 2. e) possidentes possessiones (possess. possid. *C* 1) *C* 1. 2. f) ergo *C* 1. 2. g) initium *C* 1. 2.
40 V, 28: *BC*. — a) namque *C* 1. 2. b) berengarium *C* 1. 2. c) abdicauit *C* 1. 2; abdicauerunt *C* 3. d) deliquerat *B.* e) bregundiam *B.* f) ista eum *C* 1. 2. g) mār *B.* h) per quem *Köhler*.

1) Egentem — certissimaeque divitiae *aus Cic. Parad. VI,* 3. 2) *Über die Zeit vgl. Dümmler, Otto S.* 139 *f., dazu Arch. paleogr. ital.*
45 *IX, Taf.* 51.

945. omnes, sed Berengarius, ut erat calliditate suffarcinatus, adinvenit, non quo hos regnare disponeret, sed, ut post claruit, ne Hugo discederet atque inmensa quam habebat pecunia Burgundionum aut[a] aliarum gentium super se populos invitaret. 5

XXVIIII. Hoc in tempore Ioseph quidam, moribus senex, diebus iuvenis, Brixianae civitatis[a] clarebat episcopus. Quem Berengarius, ut erat Dei* timens[b], ob morum probitatem episcopio privavit, eius[c] loco Antonium[1], qui nunc usque superest, nullo concilio habito, nulla episcoporum deliberatione constituit. Sed et Cumis tunc non Adelardum, ut iuraverat, verum ob Mediolanensis archiepiscopi[d] amorem Waldonem[2] quendam episcopum[e] ordinavit. Quod quam bene fecerit, subditorum depopulatio, vitium incisio, arborum decorticacio, multorum oculorum excussio, simultatis saepissima repetitio cum signis tum gemitibus narrat[3]. Hadelardum[f. 4] autem Regensi praefecit ecclesiae.

* yronicôs[b].

XXX. Bosonem vero, Hugonis regis spurium, Placentinae sedis et Liutefredum Papiensis ecclesiae episcopos expellere[a] cogitavit, verum intercedente pretio[5] ob Dei se amorem eos dimisisse simulavit. Quam inmensum tunc Italis gaudium! Alterum David venisse latrabrant. Sed et magno Karolo caeca hunc[b] mente praeferebant. Quamquam enim iterato Hugonem[c] atque Lotharium[d] reges Italici suscipe- 25

a) atque *C* 1. 2.

V, 29: *BC*. — a) ciuit. brix. *C* 1. 2. b) deī timens, *am Rand* ∵ yronicôs *B*; dei tyrannicosus mens *C* 1; dei tironicosus mente *C* 2; dei tyroni vehemens *C* 3. c) eiusque *C* 1. 2. d) episcopi *C* 1. 2. e) episcopum *fehlt* *C* 1. 2. f) adelhardum *C* 1. 2. 30

V, 30: *BC*. — a) expell. episc. *C* 1. 2. b) hunc caeca *C* 1. 2. c) reges hug. a. loth. *C* 1. 2. d) lothariu *B*.

1) *Vgl. Schwartz S.* 105. *Er wird* 969 *zuletzt erwähnt.* 2) *Vgl. Schwartz S.* 46 *f.* 3) *Vgl. Attos Brief an Waldo (Attonis opera ed. Burontius S.* 317*):* nam armis defendi, depraedatione vel devastatione vindicari, praeda ditari, vel homicidio vel detruncatione timeri, non sacerdotum sed daemonum est. *Vgl. H. O.* 1. 4) *Vgl. Schwartz S.* 195, *der darauf hinweist, daß Adelhard schon am* 19. *Dezember* 944 *(sollte heißen* 1. *Januar* 945*) als Bischof urkunde (Ughelli, Italia sacra II,* 266 *f.). Doch ist schon von Köpke S.* 54 *auf die Unzuverlässigkeit der Daten dieser Urkunde mit Rücksicht darauf hingewiesen, daß Adelhards Vorgänger Aribald noch in einem Placitum vom* 17. *März* 945 *begegne (Muratori, Antiqu. Italicae I,* 463*), während Adelhard zuerst am* 19. *Mai* 946 *als Bischof genannt werde.* 5) *Boso und Liutfred retteten ihre Bischofssitze durch Geldzahlungen, doch verlor Boso das Amt des Erzkanzlers; vgl. Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre I*[2] *(Leipzig* 1912*),* 396.

rent, Berengarium tamen nomine solum marchionem, potestate vero regem, illos vocabulo reges, actu autem neque pro comitibus habebant. Quid plura? Tanta hac Berengarii fama, humanitate, liberalitate parentes mei acciti ei me ad serviendum tradunt. Cui et inmensis oblatis[a] muneribus secretorum eius conscium ac epistolarum constituunt signatorem. Cui cum fideliter *longo tempore deservirem, hac, quam prosecuturus[b] sum suis in locis, pro dolor[c]! mercede donavit. Verum haec retributio poene me ad desperationem usque pertraheret, si in re consimili consotios plurimos non excuderet. De isto enim pulchre dictum accipimus: 'Pennae strutionis[d] similes sunt pennis accipitris et herodii. Cum tempus advenerit, in altum alas erigit, deridet equitem et ascensorem eius'. Hic enim superstitibus Hugone et Lothario magnus voraxque strutio non bonus, sed bono similis est visus. Eis autem decedentibus et ad regni fastigia omnibus illum[e] promoventibus, quantum alas erexerit quantumque[f] nos omnes irriserit, non tam verbis quam suspiriis ac gemitibus narro. Sed his omissis ad narrandi seriem redeamus.

945. — S. 336. — Iob 39,13.18.

XXXI. Rex Hugo cum divinam animadversionem declinare ac Berengario praeesse non posset, relicto Lothario et simulata pace Berengarii fidei tradito in Provinciam omni cum pecunia properavit. Quo audito Raimundus Aquetaniorum princeps eum adiit[a], cui[b] et pro minis mille se in militem dedit fidemque sibi servaturum iuramento[c] adfirmavit. Sed et congregatis copiis Italiam ingressurum ac Berengarium debellaturum[d] esse promisit; quod quanto nos omnes cachinno[e] affecerit, gentis eiusdem vilitas palam facit, quae etsi praesidio esse posset, ad effectum tamen haudquaquam perduceret, quoniam quidem vocante Domino brevi rex Hugo[f] viam est carnis universae ingressus[g], Bertae nepti suae[1], Bosonis Arelatensis comitis viduae, pecunia derelicta. Quam etiam brevi spatio intercedente memoratus Raimundus, inpurissimae[h] gentis princeps inpurior, sibi maritam effecerat, cuius non solum concubitu, verum etiam

946. — 947. (April 10).

a) oblati *B*. b) prosecurus *B*. c) pro dolor *fehlt C* 1.2. d) structionis *B*; strutionis, *korr.* strucionis *C* 1. e) illum *fehlt B*. f) quantisque diludiis *C* 1.2.
V, 31: *BC*. — a) ad, *korr. von der zweiten Hand* adit *B*. b) cui *fehlt C* 1.2. c) iur. seru. *C* 1.2. d) debelaturum *B*. e) cachynno *B*. f) hugo rex breui est (briuē *C* 1) uiam uniu. carnis *C* 1.2. g) ingresus *B*. h) inpudissimae, *korr.* inpurissimae *B*; impudentissimae *C* 1.2.

1) *Siehe A. IV*, 11; *vgl. Poupardin, Provence S.* 232 *N.* 4.

osculo indignum elegantes formarum inspectores[1] etiam atque etiam[a] confirmant.

XXXII. Huius hoc in tempore soror, Berengarii scilicet uxor Willa, passa est crimen incesti. Quod ita accidisse[a] non solum aulici vel cubicularii, verum aucupes et cupedenarii[2] clamant. Habuit ea[b] presbiterulum capellanum, nomine Dominicum, statura brevem, colore fuligineum, rusticum, setigerum, indocilem, agrestem, barbarum, durum, villosum, cauditum, petulcum[3], insanum, rebellem, iniquum, cuius magisterio duas Willa commendaverat gnatas, Gislam scilicet atque Girbergam[c. 4], ut eas litterarum scientia epotaret. Occasione itaque puellarum, quas presbiter Dominicus, hirsutus, inlotus facete docebat, mater ei propitiaverat, tribuens[d] delicatum cibum vestesque preciosas. Mirari omnes, cur cunctis[d] invisa, ingrata, tenax huic existeret larga. Sententia tamen veritatis, quae ait: 'Nihil opertum, quod non reveletur, et ocultum, quod non in publicum veniat', diu mirari homines passa non est. Nam cum nocte quadam Berengario absente ad cubile dominicum more solito hirsutus isdem vellet accedere, canis isthic[e] aderat, qui latratu horribili circumiacentes exitavit[e] huncque[f] morsu vehementi laniavit. Consurgentes denique, qui in domo erant, cum eum conprehenderent et, quo iret, interrogarent, apologeticum istud anticipando domina dedit: 'Ad mulieres nostras ibat perditus'. Sperans itaque presbiterulus sibi lenius[g] fore, si teneret sententiam dominae[h]: 'Ita est, inquam'[i]. Coepit itaque domina vitae eius insidiari praemiumque promittere, si esset, qui ei vitam[k] auferret. Sed cum timerent Deum omnes[l] et mors eius differretur, pervenit ad Berengarium sermo. Willa vero coepit aruspices maleficosque inquirere, quo eorum carminibus iuvaretur. Utrum

Matth. 10, 26.

a) etiam atque etiam *fehlt* C 1. 2.
V, 32: *BC*. — a) uerum esse C 1. 2. b) etiam ea C 1. 2. c) gerbertam C 1. 2. d) tribuens — cunctis *fehlt* C 1. 2. e) isthic — exitavit *fehlt* C 1. 2. f) que *fehlt* C 1. 2. g) leuius C 1. 2. h) dominae suae C 1. 2. i) inquit C 1. 2. k) uitam ei C 1. 2. l) omnes deum C 1. 2.

1) *Ter. Eun. III*, 5, 19: elegans formarum spectator. 2) *Ter. Eun. II*, 2, 25: concurrunt laeti mi obviam cuppedinarii omnes. 3) *Vgl. das Gedicht eines Unbekannten an den Pan (Poetae lat. min. ed. Baehrens III*, 170*):* Rustice lustrivage capripes cornute bimembris | Cinyphie hirpigena pernix caudite petulce | Saetiger indocilis agrestis barbare dure | Semicaper villose fugax periure biformis. 4) *Über Berengars Familie vgl. Dümmler, Otto S.* 379 *f., und Poupardin, Bourgogne S.* 220 *N.* 5.

autem horum carminibus an Berengarii sit adiuta mollicie, nescio[a]; adeo mens eius est inclinata, ut sponte maritali porrigeret ora capistro[1]. Presbiterulus itaque, quia dominae asseculas[b] adhinnivit, virilibus amputatis dimittitur; domina
5 vero a Berengario magis[c] diligitur. Dixerunt autem, qui eum eunuchizaverunt, quod merito illum domina amaret, quem priapeia portare arma[d] constaret.

XXXIII. Per id tempus Taxis, Hungariorum rex, magno cum exercitu in Italiam venit[2]. Cui Berengarius non ex
10 propria pecunia, sed ex ecclesiarum ac pauperum collectione[3] X modios nummorum dedit. Fecit autem hoc, non ut populi curam haberet, sed ut hac occasione magnam pecuniam congregaret. Quod et fecit. In omni enim utrius sexus homo, tamque ablactatus quam lactens, pro se num-
15 mum dedit, quibus aes commiscens ex paucis X modios fecit; ceteram vero partem et, quicquid ex ecclesiis tulit, sibi retinuit. 947.

EXPLICIT LIBER QUINTUS. Deo gratias[a].

*INCIPIUNT CAPITULA LIBRI SEXTI[a].

. 337.

a) nescio *fehlt B.* b) asseclas *C* 1. 2. c) magis a bereng. *C* 1. 2. d) arma portare *C* 1. 2.

V, 33: *BC.* — a) Deo gratias *fehlt C* 1; Finit liber V Antapodoseos regum et principum partis europe liudbrandi ticinensis diaconi *C* 2.
35 VI *Kapitelverzeichnis: BC.* — a) Libri Sexti *fehlt C* 2. b) a *C* 1, *fehlt C* 2.

1) *Iuv. VI,* 43: maritali iam porrigit ora capistro. 2) *Vgl. Ann. Benevent.* 947. *Den Taxis nennt unter den Enkeln Arpads Constant. Porphyrog. (De admin. imp. c.* 40 *S.* 175*).* 3) *Über die Art, wie für den Tribut die Abgaben vom Volk erhoben wurden, vgl. Waitz, Ver-*
40 *fassungsgeschichte VIII,* 393 *N.* 5; *Caro, Der Ungarntribut unter Heinrich I., Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung XX (*1899*),* 279 *f.*

EXPLICIUNT[c] CAPITULA.

INCIPIT LIBER SEXTUS[a].

I. Temporis instantis qualitas tragoedum me potius quam historiographum[1] quaereret, nisi pararet Dominus in 10 *Ps. 22, 5.* conspectu meo mensam adversus eos, qui tribulant me. Explicare enim non possum, quot peraegre profectus incommoditatibus quatiar, iuvatque hominem exteriorem potius lugere quam scribere. Interior vero apostolicis confirmatus *Rom. 5, 3—5.* institutis 'in huiusmodi tribulationibus gloriatur sciens, quod 15 tribulatio patientiam operatur, patientia autem probationem, probatio vero spem; spes autem non confundit, quia caritas Dei diffusa est in cordibus nostris per Spiritum sanctum, qui datus est nobis'. Pareat[b] itaque interiori exterior suaque infortunia[c] non solum non abhorreat, verum in his 20 potius conquiescat; dumque scribendi operam dans fortunae rota[2] elevari hos[d], illos deprimi dixerit, praesentem incommoditatem minus sentiet eiusque mutabilitati congaudens deteriora, quod[e] fieri nequit, ni mors aut membrorum debilitatio intercedat, iam non metuat, sed fortunata semper 25 expectet. Instantia enim si mutaverit[f], salutem, quae deest, adferet, infortunatum, quod adest, expellet. Scribat itaque et superioribus vera haec, quae secuntur, adiungat.

947—950. II. Rege Hugone Provinciae in partibus defuncto Berengarii nomen celebre apud nonnullas, praesertim apud 30 Grecas extitit nationes. Is enim Italicis omnibus principabatur virtute, rex vero Lotharius solo nomine[3]. Constanti-

a) uasis magnis *C* 1. 2. b) *Zahl und Kapiteltitel fehlen B. C* 1; *C* 2 *ergänzt:* De erogatione aureorum nummorum in praesentia imperatoris. c) FINIUNT *C* 2.
VI, 1: *BC.* — a) EXPLICIUNT — SEXTUS *fehlt B.* b) Paroeat *B.* 35 c) infurtunia *B.* d) hos eleu. *C* 1. 2. e) quot fuerint quid ni *C* 1. 2; quotquot fuerint nisi *C* 3. f) maturauerit *C* 1. 2.

1) *Vgl. Eusebius-Rufinus, Histor. eccles. I,* 8, 4: tragoedia magis quam historia. 2) *Boet. Phil. consol. II,* 1: Fortunae . . . rotae. 3) *Lothar nennt in seinen Urkunden Berengar* summum regni nostri 40 consiliarium (consortem).

nus itaque, qui deiectis Romanô filiisque suis Constantinupoleos[a] regebat imperium, audito Berengarium potentia praestare Lothario, per Andream quendam[b], qui ab officio comis[c] curtis[1] dicebatur, literas Berengario dirigit, in quibus continebatur vehementer se Berengarii nuntium velle videre, cuius in reditu cognosceret, quanta eum caritate diligeret. Scripsit etiam et commendaticias eidem pro Lothario litteras, ut fidelis ei esset administrator, cui Deo largiente extiterat gubernator. Constantinus namque sollicitudinem non parvam Lotharii pro salute habebat, religiose ob amorem nurus suae cogitans, quae Lotharii soror extiterat[2].

III. Berengarius itaque calliditate, qua erat[a] suffarcinatus[3], cogitans, quem potissimum mitteret, cui nil inpensae ob itineris longinquitatem praeberet, vitricum, cuius tunc sub cura degebam, conveniens[b]: 'Quanti mihi', inquit, 'esset, privignum tuum Grecas literas non ignorare!' Cui, cum diceret: 'Utinam[c] divitiarum mearum ea gratia partem mediam distributam haberem', 'Non necesse', ait[d], 'habes, neque centesimam impertiri. Constantinopolitanus imperator litteris orat, ut meum ad se nuntium dirigam. Quod cum ob animi constantiam nemo melius tum ob dicendi copiam nemo commodius facere potest[4]. Quid dicam, quam facile doctrinas ebibet Grecas, qui tam puerilibus in annis epotavit Latinas?' Hac spe quam mox vitricus animatus inpensas omnes distribuit meque magnis cum muneribus Constantinopolim direxit.

949. *Aug.* 1.

IIII. Die quippe Kalendarum[a] Augustarum Pāpia exiens per Heridani alveum triduo Venetiam veni, ubi et Salemonem[b] Grecorum nuntium, kitonitan[c], eunuchum, repperi, ab Hispania et Saxonia[5] reversum[d] Constantinopolim versus tendere cupientem secumque ducentem domini nostri, tunc regis, nunc imperatoris, magnis cum muneribus nuntium,

VI, 2: *BC.* — a) constantinopoleos *C* 2; constantini ypoleos, *darüber* nopolis *C* 1. b) quendam *fehlt C* 1.2. c) comes *C* 1.2; *dazu in B die Glosse* una pars, *die vermutlich ausdrücken soll, daß* comis *und das am Anfang der nächsten Zeile stehende* curtis *zusammengehören.*
VI, 3: *BC.* — a) qua erat *fehlt C* 1.2. b) ueniens *B.* c) ut̄ *B.* d) inquit *C* 1.2.
VI, 4: *BC.* — a) calendarum *B.* b) salemonem comitem *C* 1.2. c) kitonetam *C* 1.2. d) regressum *C* 1.2.

1) *Dem* κόμης κόρτης (praefectus praetorio) *untersteht das Zelt des Kaisers oder des Feldherrn.* 2) *Vgl. A. V,* 20. 3) *Vgl. A. V,* 28. 4) *Vgl. S.* 132 *N.* 4. 5) *Liudprand bezeichnet mit Saxonia häufig Deutschland. Vgl. darüber v. Ottenthal, Die Quellen zur ersten Romfahrt Ottos S.* 75; *Vigener, Bezeichnungen für Volk und Land der Deutschen S.* 139.

*Liutefredum scilicet, Magontinum institorem[1] ditissimum[a]. *S. 338
Aug. 25. Octavo denique Kalendas[b] Septembris Venetia exeuntes
Sept. 17. XV. Kalendas Octobris[c] Constantinopolim venimus, ubi quam inaudito miroque simus modo recepti, scribere non pigebit.

V. Est Constantinopolim domus palatio contigua mirae 5 magnitudinis seu pulchritudinis, quae a Grecis per[a] V loco digammae positam Magnaura[2], quasi magna aura dicitur. Hanc itaque Constantinus cum ob Hispanorum nuntios, qui tunc eô noviter[b] venerant[3], tum ob me et Liutefredum hoc modo praeparari iussit. Aerea, sed deaurata quaedam 10 arbor ante imperatoris sedile[c] stabat, cuius ramos itidem aereae diversi generis deaurataeque aves[d] replebant, quae secundum species suas diversarum avium voces emittebant[4]. Imperatoris vero solium huiusmodi erat arte compositum, ut in momento humile, exelsius[e] modo, quam mox videretur 15 sublime, quod*[f] inmensae magnitudinis, incertum utrum (* scil. sedile[f].) aerei an lignei, verum auro tecti[5] leones quasi custodiebant, qui[g] cauda terram percutientes aperto ore linguisque mobilibus rugitum emittebant[g. 6]. In hac igitur duorum eunuchorum humeris incumbens ante imperatoris praesen- 20

a) dignissimum *C* 1. 2. b) Octaua quippe kalendarum die *C* 1. 2. c) octobris (v over o) *B*.
VI, 6: *BC*. — a) pro loco digammae *C* 1. 2. b) nouiter eô *C* 1. 2. c) oculos *C* 1. 2. d) uolucres *C* 1. 2. e) excelsius *C* 1. 2. f) Sed sedile quod erat *C* 1. 2. *Exc. Paris.* g) qui cauda — emittebant *fehlt* *C* 1. 2. 25

1) *Vgl. Heyd, Geschichte des Levantehandels im Mittelalter (Stuttgart* 1879*) I,* 90; *A. Schulte, Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen West-Deutschland und Italien (Leipzig* 1900*) I,* 79. 2) *Magnavra zu sprechen, da v (u) hier nicht den Vokal, sondern den Laut des Digamma bedeutet. — Über diesen von Konstantin* 30 *erbauten und von Leo VI. erneuerten Palast vgl. außer der bei Oberhummer in Pauly-Wissowa, Realenc. d. kl. Alt. IV,* 991 *angegebenen Literatur Ebersolt, Grand Palais S.* 68 *ff. und J. B. Bury, The Great Palace, Byzantinische Zeitschrift XXI (*1912*),* 210 *ff.* 3) *Nach Constant. Porphyrog., De cerim. aulae Byzant. II,* 15 *S.* 571. 580, *ist am* 24. *Oktober* 35 *eine spanische Gesandtschaft bei Hofe empfangen worden. Trotz der Zeitdifferenz ist es wohl dieselbe, von der Liudprand hier spricht.* 4) *Vgl. Georg. Hamart. Chron. c.* 5 *S.* 702: *Φιλόκοσμος δὲ ὢν ὁ αὐτὸς Θεόφιλος κατεσκεύασε . . . δένδρον δὲ χρυσοῦν, ἐν ᾧ στρουθοὶ ἐφεζόμενοι διὰ μηχανῆς τινος μουσικῶς ἐκελάδουν.* 5) *Während E. Molinier, Histoire* 40 *générale des arts appliqués à l'industrie (Paris* 1900*) IV,* 45 *dieser Angabe Liudprands Glauben schenkt, hält Vogt S.* 415 *N.* 4 *daran fest, daß die berühmten Löwen aus echtem Golde waren. Vgl. auch Labarte, Le Palais impérial de Constantinople et ses abords, Sainte-Sophie, le Forum Augusteon et l'Hippodrome tels qu'ils existaient au Xe siècle (Paris* 1861*)* 45 *S.* 85. 6) *Constantin a. a. O. II,* 15 *S.* 569: *ἄρχονται βρυχᾶσθαι οἱ λέοντες καὶ τὰ ὄρνεα τὰ ἐν τῷ στέντζῳ, ὁμοίως καὶ τὰ ἐν τοῖς δένδρεσι ᾄδειν ἐναρμονίως.*

tiam sum deductus. Cumque in adventu meo rugitum 949.
leones[a] emitterent, aves secundum speties suas perstreperent, nullo sum terrore, nulla admiratione commotus, quoniam quidem ex his omnibus eos qui bene noverant fueram
5 percontatus. Tertio itaque pronus imperatorem adorans caput sustuli et, quem prius moderata mensura a terra elevatum sedere vidi, mox aliis indutum vestibus poenes domus laquear sedere prospexi; quod qualiter fieret, cogitare non potui, nisi forte eo sit subvectus ergálio[b], quo
10 torcularium arbores subvehuntur. Per se autem tunc nihil locutus, quoniam, etsi vellet, intercapedo maxima indécorum faceret, de vita Berengarii et sospitate per logothetam[c. 1] est percontatus. Cui cum consequenter respondissem, interprete sum innuente egressus et in datum mihi hospitium
15 mox receptus.

VI. Sed nec hoc pigeat memorare, quid tunc pro Berengario egerim, scilicet ut agnoscatur, quanta hunc[a] caritate dilexerim et cuiusmodi ab eo[b] reconpensationem pro bene gestis acceperim. Hispanorum nuntii et nomi-
20 natus Liutefredus, domini nostri tunc regis Ottonis nuntius, magna ex eorum dominorum[c] parte munera imperatori Constantino detulerant. Ego vero[d] Berengarii ex parte nihil praeter epistolam, et hanc mendatio plenam, detuleram. Aestuabat itaque non parum hac pro verecundia
25 animus et, quid super hac re faceret, cogitabat attentius. Aestuanti autem et mihi nimium fluctuanti mens[e] suggessit, quatinus dona, quae imperatori mea ex parte detuleram, Berengarii ex parte conferrem parvumque munus, prout possem, verbis ornarem[2]. Optuli autem loricas optimas
30 VIIII, scuta optima cum bullis deauratis VII, coppas argenteas deauratas II, enses, lanceas, verua, mancipia IIII[or] carzimasia[f. 3], imperatori nominatis omnibus preciosiora. Carzimasium[g] autem Greci vocant amputatis virili-

a) leones rug. *C* 1. 2. b) argálio *B. C* 1. 2. c) logoteam *C* 1; logotetam *C* 2.
35 VI, 6: *BC*. — a) eum *C* 1. 2. b) ab eo *fehlt C* 1. 2. c) dominis *B;* parte dominorum *C* 1. 2. d) vero *fehlt C* 1. 2. e) meus animus *C* 1. 2. f) carsamazia *C* 1. 2. g) carsimazium *C* 1. 2.

1) *Über dieses Amt vgl. Schlumberger, Sigillographie S.* 483 *f.* 527 *ff.; Vogt S.* 164 *ff.; A. Semenov, Über Ursprung und Bedeutung des Amtes*
40 *der Logotheten in Byzanz, Byzantinische Zeitschrift XIX (*1910*),* 440 *ff.*
2) *Ter. Eun. II,* 1, 8: Munus nostrum ornato verbis, quod poteris.
3) *Nach Georg Jacob, Welche Handelsartikel bezogen die Araber des Mittelalters aus den nordisch-baltischen Ländern? (Berlin* 1891*) S.* 9, *kommt* carzimasius *von Khârizm, d. h. stammend aus Khârezm, der*
45 *Landschaft im Süden des Aralsees.*

949. bus et virga puerum eunuchum; quod Verdunenses[1] mercatores ob inmensum lucrum facere[a] et in Hispaniam ducere solent.

VII. His ita gestis imperator me post triduum ad palatium vocare precepit proprioque mecum ore locutus 5 ad convivium invitavit[a] magnoque post convivium me meosque asseculas[b] munere donavit. Verum quia narrandi se occasio intulit, qualis eius sit[c] mensa, festis praecipue diebus[2], qualesque ad mensam ludi celebrentur, bonum non opinor silere, sed scribere. 10

VIII. Est domus iuxta yppodromum[a, 3] aquilonem versus mirae altitudinis seu pulchritudinis, quae Decanneacubita[4] vocatur, quod nomen non ab re, sed ex apparentibus causis sortita est; deca enim grece, latine X, ennea IX, cubita autem a cubando inclinata vel curvata possumus 15 dicere. Hoc autem ideo, quoniam quidem X et[b] IX men-
Dez. 25. sae in ea, quae secundum carnem est, domini nostri Iesu Christi nativitate apponuntur. In quibus imperator pariter et convivae non sedendo, ut ceteris diebus, sed recumbendo epulantur; quibus in diebus non argenteis, sed aureis tan- 20 tum[c] vasis ministratur. Post cibum autem aureis vasis tribus sunt poma delata, quae ob inmensum pondus non hominum manibus, sed purpura tectis vehiculis sunt allata[5]. Apponuntur autem duo hoc in mensa[d] modo[e]. Per foramina laquearis[6] tres sunt funes pellibus deauratis tecti 25 cum *anulis depositi aureis[f], qui ansis, quae in scutulis *S. 3[illegible] prominent, positi, adiuvantibus inferius quattuor aut eo amplius hominibus per vertibile, quod supra laquearium[g]

a) facere solent et in hisp. duc. *C* 1. 2.
VI, 7: *BC*. — a) inuit. postque conuiuium magno *C* 1. 2. b) asseclas *C* 1. 2. 30 c) sit *fehlt C* 1. 2.
VI, 8: *BC*. — a) ypodr. *C* 1; ipodr. *C* 2. b) et *fehlt C* 1. 2. c) tant. aur. *C* 1. 2. d) mensam *B*. e) hoc modo in mensa *C* 1. 2. f) aur. depos. *C* 1. 2. g) laqueum *B*.

1) *Ein arabischer Geograph bestätigt diesen Export. Siehe Dozy a. a. O. II,* 38; *Jacob a. a. O. S.* 13; *Dümmler, Otto S.* 279. 35 2) *Eine ausführliche Schilderung einer solchen Festivität gibt (im Anschluß an A. VI) Schlumberger, Nicéphore S.* 374 *ff.* 3) *Über das Hippodrom und seine Bedeutung im öffentlichen Leben Konstantinopels vgl. Oberhummer a. a. O. Sp.* 994 *f. und die dort angeführte Literatur.* 4) *ὁ* 40 *τρίκλινος τῶν δεκαεννέα ἀκκουβίτων oder τὰ δεκαεννέα ἀκκουβίτα. Vgl. über diesen Palast Ebersolt, Grand Palais S.* 58 *ff.* 5) *Ähnliches berichtet Hārūn b. Jaḥjà (9. Jahrhundert), Marquart S.* 218. 232. 6) *Bei der Erneuerung der Bedachung ließ Konstantin VII. achteckige Öffnungen anbringen, die Theoph. Contin. De Constant. Porphyrog. c.* 20 45 *S.* 449 *ὀπαί nennt. Vgl. Ebersolt, Grand Palais S.* 59 *N.* 1.

est, ergalium[a] in mensam subvehuntur eodemque modo deponuntur[b]. Ludos denique, quos ibi perspexerim, quia nimis longum est scribere, praetermitto[c]; unum solummodo ob admirationem hic inserere non pigebit. 949.

VIIII. Venit quidam XXIIII[or] et eo amplius pedum longitudinis lignum sine manuum amminiculis in fronte gerens, quod cubito a summitate inferius, bicubitum transversim[a] habuerat. Adducti sunt autem duo pueri nudi, sed campestrati, hoc[b] est succinctoria habentes, qui per lignum ascendentes eodemque[c] ludentes versisque deorsum capitibus per id descendentes[c] ita servaverunt immobile, ac si radicitus terrae esset adfixum. Denique post unius descensum alter, qui remanserat eodemque solus luserat, ampliori me admiratione attonitum reddidit. Quoquo modo enim, quoad*[d] uterque[d] luserat, videbatur[e] possibile, quoniam quidem quamquam mirabili, verum pondere non dispari[e] lignum, per quod ascenderant, gubernabant. Unus vero, qui in ligni summitate remansit, quia ita se aequaliter ponderavit, ut et luserit ac sanus descenderit, ita me stupidum reddidit, ut ipsum etiam imperatorem mea admiratio non lateret. Unde et accersito interprete, quid mihi mirabilius videretur, est sciscitatus[f]: puer, qui se adeo moderate rexerat, ut immobile lignum esset[g], an is, qui id in fronte tam argumentose tenuerat, ut puerorum nec pondus neque ludus vel modicum flecteret. Cumque me ignorare, quid mihi thaumastoteron, id est mirabilius[h], videretur, edicerem, magno inflatus cachinno se similiter neque scire respondit.

* i. e. donec[d].

X. Sed neque hoc silentio praetereundum esse arbitror, quod[a] novi mirique aliud eôdem perspexerim. In ea, quae ante vaiophóron, quod nos palmarum ramos dicimus, ebdomada, tam militibus quamque[b] et in diversis constitutis officiis numismatorum aureorum erogationem, prout cuiusque meretur officium, imperator facit. Cui erogationi quia me interesse voluit, venire[c] praecepit. Fuit autem huiusmodi. Erat apposita X cubitorum longitudinis ac IIII[or] latitudinis mensa, quae numismata loculis colligata, prout cuique debebatur[d], numeris extrinsecus in loculis scriptis retinebat. Ingrediebantur denique ante imperatorem non 950. *März* 24—30.

a) argalium *C*1. b) depununtur *B*. c) pretermito *B*.
VI, 9: *BC*. — a) tranuersim *B;* transuersum in fronte (frontem *C*1) *C*1.2. b) id *C*1.2. c) eodemque — descendentes *fehlt C*1.2. d) donec quoadusque *C*1.2. e) uidebatur — dispari *fehlt C*1.2. f) sciscitatus (siscitatus *C*2) est *C*1.2. g) esset lignum *C*1.2. h) mihi mirabilius thaumastoterin *C*1.2.
VI, 10: *BC*. — a) quid *C*1.2. b) que *fehlt C*1.2. c) me uenire *C*1.2. d) dabatur *C*1.2.

950. confuse, sed ordinatim secundum vocantis vocem, qui[a] scripta virorum secundum officii dignitatem[1] nomina[b] recitabat. Quorum primus[c] vocatus est rector domus, cui non in manibus, sed in humeris posita sunt numismata cum scaramangis[2] IIII[or]. Post quem o doméstícos tis ascalónas et o delongáris tis ploôs[d] sunt vocati, quorum alter militibus, navigantibus praeest[e] alter. Hi itaque pari numero, quia dignitas par erat, numismata et scaramangas[f] suscipientes prae multitudine non iam in humeris portaverunt, sed adiuvantibus aliis post se cum labore traxerunt. Post hos admissi sunt magistri numero XXIIII, quibus erogatae sunt numismatorum aureorum librae, unicuique secundum eundem numerum XXIIII cum scaramangis duabus[g]. Patriciorum deinde ordo hos pone est secutus et duodecim numismatorum libris cum scaramanga[h] una donatus. Qui[i] sicut nec patriciorum, ita nec librarum, nisi quod unicuique dabatur, numerum scio. Turba post haec[k] inmensa vocatur, protospathariorum[l], spathariorum[m], spatharocandidatorum[n], kitonitarum, manglavitarum, protocaravorum, quorum VII alius, VI, V, IIII, III, II, I secundum dignitatis modum acceperat alius. Neque enim hoc te una patratum esse die existimare velim. Coeptum quippe quinta feria ab hora diei[o] prima usque in horam quartam sexta et septima feria est ab imperatore finitum. His namque, qui minus quam libram accipiunt, non iam imperator, sed parakinúmenos in ea, quae ante pascha est, tota ebdomada tribuit. Adstante itaque me et cum admiratione rem considerante per logothetam, quid super hac re mihi placeret, sciscitatus est imperator. Cui inquam: 'Placeret sane, si prodesset; sicut et aestuanti diviti Lazari visa requies placuisset[p], si proveniret; cui quia non accidit, qui quaeso placere potuit?' Subridens itaque imperator paululum pudore commotus, ut ad se irem, capite innuit palliumque magnum cum aureorum libra, quam libenter dedit, libentius accepi.

März 31. April 6.

a) quae *C* 1. 2. b) nomina sec. off. dign. *C* 1. 2. c) prius *B*. d) ploas *C* 1. 2. e) preerat *C* 1. 2. f) scaramanga *C* 1. 2. g) duobus *C* 1. 2. h) scaramangia *B*. i) quippe *korr. Köhler, aber* quippe *steht bei Liudprand immer an zweiter Stelle.* k) hos *C* 1. 2. l) protospatariorum *C* 1. 2. m) spatariorum *C* 1. 2. n) candidatorum *C* 1. 2; *der Rest des Kapitels fehlt* *C* 1. 2; et id genus clientum *fügt hinzu* *C* 3; EXPLICIT LIBER VI *C* 1. o) die *B*. p) *Hofmeister;* prodesset *B*. *C* 1. 2.

1) *Über die byzantinische Rangordnung vgl. Schlumberger, Sigillographie S.* 321 *ff.* 436 *ff.; Vogt S.* 66 *ff. Vgl. A. III,* 26. 2) *Langes, talarartiges Oberkleid.*

S. 340. # *LIUDPRANDI LIBER DE REBUS GESTIS OTTONIS MAGNI IMPERATORIS[a].

I. Regnantibus, immo saevientibus, in Italia, et ut 960. verius fateamur, tyrannidem exercentibus Berengario atque
5 Adalberto, Iohannes summus pontifex et universalis papa[1], cuius tunc ecclesia supradictorum Berengarii atque Adalberti saevitiam erat experta, nuntios sanctae Romanae ecclesiae, Iohannem videlicet cardinalem diaconem et Azonem scriniarium, serenissimo atque piissimo tunc regi, nunc augusto
10 caesari Ottoni destinavit[2], suppliciter litteris et rerum signis orans, quatinus Dei pro amore sanctorumque apostolorum Petri et Pauli, quos delictorum suorum cupierat esse remissores, se sibique commissam sanctam Romanam ecclesiam ex eorum faucibus liberaret ac saluti et libertati pristinae
15 restitueret[3]. Haec dum Romani nuntii conqueruntur, vir venerabilis Waldpertus[a], sanctae Mediolanensis ecclesiae archiepiscopus[4], semivivus ex praedictorum rabie Berengarii atque Adelberti liberatus, superius memorati Ottonis[b], tunc regis, nunc caesaris augusti, potentiam adiit, indicans se non
20 posse ferre et[c] pati Berengarii atque Adelberti necnon et Willae saevitiam[5], quae Mannassen Arelatensem episcopum contra ius fasque Mediolanensi sedi praefecerat. Aiebat sane hanc ecclesiae suae esse calamitatem, quae, quod se suosque capere oporteret, interciperet. Sed Waldo Cumanus
25 episcopus hunc ponê[d] est secutus, non disparem a Berengario, Adalperto[e] et Willa, quam Waldpertus, contumeliam clami-

a) *eine Überschrift findet sich nur in* C1: INCIPIT LIBER SEPTIMUS DE OTTONE REGE. *Auch die Kapiteltrennung fehlt in den Handschriften; sie ist von Pertz hergestellt. Nur die Anfänge der Kapitel* 7, 8, 11, 12, 16—19 *und* 21 *sind in*
30 C1 *bezeichnet.*
1: *BC.* — a) uualdbertus (vualpertus *C*1) *C*1.2. b) ottoni *B.* c) ferre et *fehlt C*1.2. d) poné *C*1; pone *C*2. e) adalb. (adelb.) *immer C*1.2.

1) *Johann XII., Oktavian, unehelicher (vgl. Lâpotre, L'Europe et le Saint-Siège S.* 182 *N.* 2*) Sohn Alberichs.* 2) *Über den Ursprung*
35 *der päpstlichen Gesandtschaft vgl. Hauck III,* 221 *f.; Pivano S.* 168 *N.* 2; *Hampe, Die Berufung Ottos des Großen nach Rom durch Papst Johann XII., Historische Aufsätze Karl Zeumer dargebracht (Weimar* 1910*) S.* 153 *ff.* 3) *Vgl. gekürzt dieselben Worte c.* 15. *v. Ottenthal, Quellen zur ersten Romfahrt Ottos S.* 64 *nimmt an, daß Liudprand das*
40 *von den Gesandten überbrachte Schreiben gekannt habe.* 4) *Waldpert war* 952 *oder* 953 *zum Erzbischof von Mailand ernannt worden, vgl. Schwartz S.* 75 *f.* 5) *Vgl. Arnulf, Gesta archiepp. Mediol. I,* 6 *(SS. VIII,* 8*).*

tans se esse perpessum[1]. Venerant et nonnulli alterius ordinis ex Italia viri, quos inter illustris marchio Otbertus[2] cum apostolicis cucurrerat nuntiis, a sanctissimo Ottone, tunc rege nunc augusto caesare, consilium, auxilium[a] expetens.

961. II. Horum itaque rex piissimus lacrimosis questibus 5 inclinatus, non quae sua, sed quae Iesu Christi sunt cogitans[3], *Philipp. 2, 21.* filium suum sibi aequivocum contra morem puerilibus in annis regem constituens, eum[a] in Saxonia dereliquit[4]; ipse collectis copiis Italiam percitus venit. Qui tanto Berengarium atque Adalpertum celerius regno expulit, quanto 10 constat, quod commilitones Petrum et Paulum sanctissimos apostolos habuit. Bonus itaque rex dispersa congregans et fracta[b] consolidans, *Ezech. 34, 16.* quod cuique proprium fuit, restituit[5], dein[c] Romam similia facturus adivit[d. 6].

962. III. Ubi miro ornatu novoque apparatu susceptus[7] ab 15 eodem summo pontifice et universali papa Iohanne unctionem suscepit imperii; solum propria non restituit[8], verum etiam ingentibus gemmarum, auri argentique[a] muneribus honoravit. *(Febr. 2).* Iusiurandum vero ab eodem papa Iohanne supra preciosissimum corpus sancti Petri atque omnibus civitatis 20 proceribus se numquam Berengario atque Adelberto auxiliaturum accepit. Post haec Papiam[b. 9] quantotius repedavit.

963. IIII. Interea praefatus papa Iohannes iuramenti et promissionis oblitus, quam sancto fecerat imperatori, ob

a) auxiliumque *C* 1. 2. 25
2: *BC.* — a) eum *fehlt* *C* 1. 2. b) confracta *C* 1. 2. c) deinde *C* 2; dehinc *C* 1. 3. d) adiit *C* 1. 2.
3: *BC.* — a) et argenti *C* 1. 2. b) patriam *C* 1. 2.

1) *Vgl. A. V,* 29. 2) *Der Ahnherr des Hauses der Otbertiner (Este); vgl. über ihn Bresslau, Jahrbücher des deutschen Reiches unter* 30 *Konrad II. I,* 414 *ff.* 3) *Zu der hier ausgesprochenen Auffassung Liudprands von Ottos Motiven vgl. Bresslau, Aufgaben mittelalterlicher Quellenforschung (Straßburger Rektoratsrede* 1904*) S.* 19 *f.* 4) *Am* 26. *Mai* 961 *wurde der siebenjährige Otto II. in Aachen gekrönt.* 5) *Wahrscheinlich hat er damals Liudprand das Bistum Cremona ver-* 35 *liehen, vgl. Einleitung §* 1. 6) *Über die Dauer des römischen Aufenthalts vgl. Lib. pontif. ed. Duchesne II,* 247. 7) *Vgl. W. Michael, Die Formen des unmittelbaren Verkehrs zwischen den deutschen Kaisern und unmittelbaren Fürsten, vornehmlich im X., XI. und XII. Jahrhundert (Hamburg und Leipzig* 1888*) S.* 41; *Diemand, Das Ceremoniell* 40 *der Kaiserkrönungen von Otto I. bis Friedrich II. Histor. Abh. hgg. von Grauert und Heigel IV (München* 1894*), S.* 17. 8) *Durch das berühmte, MG. Const. I,* 23 *ff. zuletzt edierte privilegium Ottonis, über das seit der grundlegenden Untersuchung Th. Sickels, Das Privilegium Ottos I. für die römische Kirche (Innsbruck* 1883*) eine umfangreiche* 45 *Literatur entstanden ist. Vgl. zuletzt Hampe a. a. O. S.* 159 *ff.* 9) *Vgl. MG. DD. I,* 334 *ff. n.* 240—242 *vom* 2.—20. *April.*

963.

Adelbertum, ut se adeat, mittit, iuramento ei adfirmans se illum contra sanctissimi imperatoris potentiam adiuturum. Adeo enim eundem Adelbertum, ecclesiarum Dei eiusdemque papae Iohannis persecutorem[a], imperator sanctus terruerat, ut omnem Italiam deserens Fraxinetum adiret seque Sarracenorum fidei commendaret[1]. Imperator denique iustus, cur Adelbertum Iohannes papa, quem prius odio vehementi[b] insequebatur, nunc diligeret, satis mirari non potuit. Accersitis quam ob rem quibusdam familiaribus, si hoc verum esset, Romam dirigit percontatum. Cumque eodem[c] nuntii pervenissent, huiusmodi non a quibuslibet[d] aut paucis, sed ab omnibus[d] Romanis civibus responsa suscipiunt: 'Non dispar videtur ratio, cur Iohannes papa sanctissimum imperatorem, suum scilicet ex Adalberti manibus liberatorem, et diabolus[e] oderit creatorem. Imperator, quemadmodum re ipsa experti sumus, ea, quae Dei sunt, sapit, operatur, diligit. ecclesiastica et secularia negotia armis tutatur, moribus ornat, legibus emundat[2]; Iohannes papa his omnibus adversatur. Non clam populo est[f], quod fatemur. Testis est Rainerii sui ipsius militis vidua, quam caeco captus igne multis *praefectam urbibus sacrosanctis beati Petri donavit aureis crucibus atque calicibus. Testis est Stephana, eius amita[3], quae in effusione, quod ex eo conceperat, recens hominem exivit. Quod[g] si cuncta taceant, Lateranense palatium. sanctorum quondam hospitium, nunc prostibulum meretricum, non silebit amitam coniugem, Stephaniae alterius concubinae sororem. Testis omnium gentium praeter Romanarum absentia mulierum, quae sanctorum apostolorum limina orandi gratia timent visere, cum nonnullas ante dies paucos hunc audierint coniugatas, viduas, virgines vi oppressisse. Testes sunt sanctorum apostolorum ecclesiae, quae non stillatim pluviam, sed totum tectum[h] intrinsecus, supra ipsa etiam sacrosancta altaria imbrem admittunt. Quanto nos terrore tigna afficiunt, cum divinam[i] opem eodem deposcimus? Mors in tectis regnat, quae nos orare multa volentes impedit

Matth. 16, 23. — 341.

4: *BC*. — a) persecutore *B*. b) ueh. odio *C* 1.2. c) illo idem (iidem *C* 2.3) *C* 1.2.3. d) quibusl. sed ab omnibus aut paucis *B;* quibusl. sed ab omnibus haut paucis *C* 1.2. *Vgl. S.* 169 *Z.* 2. e) diabulus *B*. f) est populo *C* 1.2. g) Quid *B*. h) tectum *auf Rasur in B, fehlt C* 1.2. i) diuina *B*.

1) *Über die tendenziöse Form, in der Liudprand den vorübergehenden Aufenthalt Adalberts in Garde-Fraînet berichtet, vgl. v. Ottenthal, Quellen zur ersten Romfahrt Ottos S.* 59. 2) *Hor. Ep. II,* 1, 2—3: Res Italas armis tuteris, moribus ornes | Legibus emendes. 3) *Mit* amita *bezeichnet Liudprand die Geliebte des Vaters; vgl. c.* 10.

963. atque domum Domini mox linquere cogit. Testes sunt non solum iuncearum curatura[1], sed et cotidianarum mulieres formarum[2]. Cui idem est, et silicem pedibus quae conterunt atrum, et quae magnorum subvehuntur adiutorio iumentorum[3]. Atque hoc rei est, quod tanta ei cum imperatore sancto discordia est, lupis et agnis quanta sortito optigit[4]. Illi haec ut inpunite[a] liceat, Adelpertum sibi patrem[b], tutorem, defensorem[c] parat'.

V. Haec dum a redeuntibus nuntiis imperator audiret: 'Puer', inquit[a], 'est, facile bonorum immutabitur exemplo virorum. Sperabo eum obiurgatione honesta, suasione liberali facile ex illis sese emersurum malis[5], dicemusque cum propheta: Haec est inmutatio dextrae excelsi'. Et adiecit: 'Quod prius rerum ordo deposcit, Berengarium in Feretrato monte resistentem propulsemus, dein paterna abdicatione[b] domnum papam conveniamus; si non voluntate, verecundia saltem in virum perfectum sese commutabit[c]. Sicque forsitan devictus bene consuescere, pudebit[d] desuescere'.

Ps. 76, 11. — *Eph.* 4, 13.

VI. His expletis Papiae navim conscendit ac per Heridani[a] alveum Ravennam usque pervenit indeque progrediens montem Feretratum[6], qui Sancti Leonis dicitur, in quo Berengarius et Willa erant, obsedit. Quo et praefatus papa Leonem, venerabilem sanctae Romanae ecclesiae tunc protoscriniarium, nunc[7] in eadem sede beati Petri apostolorum principis vicarium, necnon et Demetrium[8], optimatium[b] Romanorum illustriorem, sancto imperatori nuntios dirigit, mandans haud mirum esse, si hactenus iuventutis igne victus[c] puerile quid gesserit; iam tempus instabat, cum alieno cuperet vivere more. Mandavit etiam dolose, quod[d]

a) inpunitae *B.* b) patrem *fehlt C* 1.2. c) et defensorem *C* 1.2.
5: *BC Exc. Par.* — a) inquid *B.* b) adhortatione *Giesebrecht.* c) mutabit *C* 1.2. d) pudebis *B;* pudet his des. *C* 1. *Exc. Par.;* pudebit hisque des. *C* 2; studebit his des. *C* 3.
6: *BC.* — a) heri dari *B.* b) optimatum *C* 1.2. c) deuictus *C* 1.2. d) *C* 1.2; quod *fehlt an dieser Stelle, steht irrig in der folgenden Zeile hinter* quia *in B.*

1) *Ter. Eun. II,* 3, 24: reddunt curatura iunceas. 2) *Ter. Eun. II,* 3, 5—6: mulieres . . . cottidianarum . . . formarum. 3) *Iuv. VI,* 350—51: nec melior, silicem pedibus quae conterit atrum, | quam quae longorum vehitur cervice Syrorum. 4) *Hor. Epod. IV,* 1. 5) *Ter. Andr. III,* 3, 28: Spero consuetudine | coniugi eum liberalis *[Variante:* et coniugio liberali*]* devinctum, Chremes, | dein facile ex illis sese emersurum malis. 6) *MG. DD. I,* 361 *ff. n.* 253—260 *vom* 10. *Mai bis* 12. *September* 962. 7) *Papst vom Dezember* 963 *bis März* 965. 8) *Meliosi, vgl. c.* 9.

quendam[a] Leonem episcopum et Iohannem diaconem cardinalem, suos infideles, suscepisset, et quia sanctus imperator promissionis suae fidem[1] violaret, dum eos, qui eo loci manebant, non ipsi, sed sibi iuramento astringeret. Quibus imperator: 'Pro correctione', inquit, 'ac morum inmutatione, quam promittit, gratias ago; ex promissionis vero commutatione, cuius me arguit fecisse, si verum sit, ipsi perpendite. Omnem terram sancti Petri, quae nostrae potestati proveniret, promisimus reddere; atque id rei est, quod ex hac munitione Berengarium cum omni familia pellere laboramus. Quo enim pacto terram hanc ei reddere possumus, si non prius eam ex violentorum manibus ereptam potestati nostrae subdamus? Leonem episcopum et Iohannem cardinalem diaconem, suos infideles[2], quos nos suscepisse accusat, his temporibus nec vidimus nec suscepimus: Constantinopolim domno papa eos ob iniuriam nostram proficiscentes dirigente, Capuae sunt, ut audivimus, capti. Quibuscum etiam Saleccum, natione Bulgarium, educatione Ungarium, domni papae familiarissimum, et Zacheum, virum reprobatum, divinarum atque humanarum inscium litterarum, a domno papa episcopum noviter consecratum[3] et Ungariis ad praedicandum, ut super nos irruant[4], destinatum, eodem captos esse audivimus. Haec domnum papam nullis narrantibus fecisse crederemus, nisi litterae fidem admitterent, quae plumbo signatae sui nominis caracteres monstrant'.

963.

VII. His expletis Landohardum a Saxonia Mimendensem[5] et Liudprandum[a] ab Italia Cremonensem episcopos cum praefatis nuntiis Romam dirigit, domno papae se inculpabilem esse satisfacturos. Quorum etiam militibus hoc

a) quaedam *B.*
7: *BC.* — a) liudbrandum *immer C* 1. 2.

1) *Der Eid, den Otto durch seine Getreuen vor dem Einzug in Rom hatte schwören lassen, ist gedruckt MG. Const. I,* 21. *Die entsprechende Stelle in der Eidesformel lautet:* Et quicquid de terra sancti Petri ad nostram potestatem venerit, tibi reddam. *Vgl. Dümmler, Otto S.* 327 *ff.; Diemand a. a. O. S.* 112; *Hauck III,* 223 *ff.; v. Ottenthal, Reg. n.* 309a. 2) *Der Papst bezeichnete die aufgegriffenen Boten als* suos infideles, *entweder, weil er sie zunächst wirklich als Verräter betrachtete, oder um ihre Papiere als Fälschungen hinzustellen; vgl. Hampe a. a. O. S.* 165. 3) *Auf der Synode Johanns von* 964 *(MG. Const. I,* 532 *n.* 380*) erscheint Zachäus als* gentium episcopus; *er war zum Missionsbischof für Ungarn geweiht.* 4) *Über die Unrichtigkeit dieser Angabe vgl. Gombos S.* 70 *f.* 5) *Landward von Minden* 958–969.

963. imperator iustus imposuit, ut, si secus domnus papa non crederet, duello verum esse approbarent. Praefati igitur Landohardus et Liudprandus episcopi Romam ante domni *S. 3 papae praesentiam venientes tanto sunt in honore suscepti, ut non eos lateret, quanto sanctum imperatorem taedio 5 fastidiret. Ordinatim tamen, prout eis iniunctum fuerat, enarrantes, non iuramento, non duello satisfactionem papa recipere voluit, sed in eadem, qua fuerat, mentis[a] duritia mansit[b]. Subdole tamen post dies octo Iohannem episcopum Narniensem[1] et Benedictum cardinalem diaconem cum 10 istis domno imperatori destinavit, putans se hunc suis deludere posse versutiis, cui nimis est verba dare difficile. Ante quorum reditum Adelbertus invitante papa a Fraxineto rediens Centumcellas advenit; dein Romam profectus non, ut debuit, repudiatus, sed honorifice a papa[c] est 15 susceptus.

Juli. VIII. Haec dum aguntur, Phoebi radiis grave cancri sidus inaestuans[2] imperatorem Romanis arcibus propellebat. Sed cum virginale sidus gratam rediens temperiem ferret, *Sept.* collectis copiis, clam Romanis invitantibus[3], Romam ad- 20 venit. Quid enim[a] clam dixerim, cum maior Romanorum pars optimatium[b] sancti Pauli castellum invaserit sanctumque imperatorem obsidibus etiam datis invitaverit[c]? Quid multis morer? Iuxta urbem castrametatus imperator[d], Roma papa simul atque Adalpertus aufugiunt. Cives vero impe- 25 *(Nov. 3).* ratorem sanctum[e] cum suis omnibus in urbem suscipiunt, fidelitatem repromittunt, hoc addentes et firmiter iurantes numquam se papam electuros[f] aut ordinaturos praeter consensum et[g] electionem domni imperatoris Ottonis caesaris augusti filiique ipsius regis Ottonis[4]. 30

Nov. 6. VIIII. Post triduum rogantibus tam Romanis episcopis quam plebe magnus in sancti Petri ecclesia fit conventus, sederuntque cum imperatore archiepiscopi ab Italia: pro

a) mentis *fehlt* *C* 1. 2. b) permansit *C* 1. 2. c) a papa honor. *C* 1. 2.
8: *BC*. — a) enim *fehlt* *C* 1. 2. b) optimatum (obtimatum *C* 2) *C* 1. 2. 35 c) inuitauit *B*. d) imper. castram. est *C* 1. 2. e) sanctum imper. *C* 1. 2. f) electuro *B*. g) atque *C* 1. 2.

1) *Johann von Narni, Bibliothekar des Papstes Johann XII., später Papst Johann XIII.; vgl. Schwartz S.* 284 *f.* 2) *Vgl. S.* 67 *N.* 1. 3) *Über die Motive der Gegnerschaft gegen den Papst vgl.* 40 *Hauck III,* 221 *f.* 235; *Hampe a. a. O. S.* 166. 4) *Über Tatsächlichkeit und Tragweite dieses Eides vgl. Sackur, Das römische Paktum Ottos I., Neues Archiv XXV (*1900*),* 418; *Duchesne, Etat pontifical S.* 181 *ff.*

963. Nov. 6.

Ingelfredo[a] Aquilegensi patriarcha, quem in eadem urbe languor repente, ut fit, ortus arripuerat, Rodalfus diaconus[1], Waldpertus Mediolanensis, Petrus Ravennas; a Saxonia: Adeltac archiepiscopus[2] et Landohardus episcopus Mimendensis; a Francia: Otkerius[b] episcopus Spirensis; ab[c] Italia: Hupertus Parmensis[c], Liudprandus Cremonensis, Hermenaldus Regensis; a Tuscia: Cuonradus[d] Luccensis, Everarius Aritiensis, Pisanus[e, 3], Seniensis[4], Florentius[5], Pestruensis[6], Petrus Cámerinensis[f], Spoletinus[7]; a Romanis: Gregorius Albanensis, Sico Hostiensis, Benedictus Portuensis, Lucidus Gavensis, Theophilactus Praenestinus, Wido Silvae candidae, Leo Veletrinensis[g], Sico Bledensis[h], Stephanus Cerensis, Iohannes Nepesinus, Iohannes Tiburtinus, Iohannes Forocludensis[8], Romanus Feretinensis, Iohannes Normensis, Iohannes Berulensis, Marinus[i] Sutrinus, Iohannes Narniensis, Iohannes Sabiniensis[k], Iohannes Gallasensis, Falarensis[9], Alatrinensis[l, 10], Ortanus[11], Iohannes Anagniensis, Trebensis[12], Sabbatinus Terracinensis, Stephanus cardinalis archipresbiter tituli [Nerei[m] et Achillei, Leo presbiter tituli[m]] Balbinae, Dominicus tituli Anastasiae, Petrus tituli Damasi, Theophilactus tituli Chrisogoni[n], Iohannes tituli Equitii, Iohannes tituli Susannae, Petrus tituli Pamachii, Adrianus tituli Calixti[o], Iohannes tituli Caeciliae, Adrianus tituli

9: *BC Exc.Par.* — a) Eingilfrido *C* 1; engelfrido *C* 2. 3. *Exc.Par.* b) Otgerius *C* 1.2. c) Hupertus (Hubertus *C* 1.2) parmensis. Ab italia *B.C* 1.2. d) Cuoradus *B.* e) *zwischen* Pisanus *und* Seniensis *fehlt die Interpunktion B.C* 1.2. f) cameriensis *C* 1.2. g) veletriensis *C* 1.2. h) blebensis *C* 1.2. i) Martinus *C* 1.2. k) sapiniensis *C* 1.2. l) alatriensis *C* 1.2. m) Nerei — tituli *hat Dümmler aus dem von Johann XII. am* 26. *Februar* 964 *abgehaltenen Konzil (MG. Const. I,* 533, 14—15*) hinzugefügt.* n) crisogoni *C* 1.2. o) calisti *C* 1. *Exc.Par.*

1) *Vielleicht identisch mit Rodoald, dem Nachfolger Engelfreds, vgl. Schwartz S.* 30. 2) *Von Hamburg* 936—988. 3) *Grimaldus.* 4) *Der Name des damaligen Bischofs von Siena ist nicht bekannt.* 5) *Sichelmus von Florenz.* 6) *Johannes von Pistoia.* 7) *Der Name des damaligen Bischofs ist nicht bekannt.* 8) *Forum Clodii (nicht Claudii) an der Stelle von S. Liberato an der Westseite des Sees von Bracciano in Südetrurien. Dieser Bischofssitz wurde nach Manturianum (Monterano) verlegt, dessen Bischofsliste man von* 649 *bis gegen Mitte des* 10. *Jahrhunderts verfolgen kann. Vgl. Duchesne, Le sedi episcopali nell' antico ducato di Roma, Arch. d. R. società romana di storia patria XV (*1892*),* 493. 9) *Civita Castellana. Der damalige Bischof ist nicht bekannt.* 10) *Hildebrand?, vgl. Schwartz S.* 267. 11) *Der damalige Bischof von Orte ist nicht bekannt; die von Schwartz S.* 259 *angeführte Urkunde Leos VIII., in der ein angeblicher Bischof Georgius erscheint, ist die Fälschung Jaffé-L.* 3706, *in der Fassung des Dietrich von Niem, MG. Const. I,* 676 *f. N.* k. 12) *Trevi: Benedictus?, vgl. Schwartz S.* 274.

963. Nov. 6. Lucinae[a], Benedictus tituli Sixti, [Theophilactus[b]] tituli sanctorum[c] IIIIor Coronatorum, Stephanus tituli Sabinae, Benedictus cardinalis archidiaconus, Iohannes diaconus, Bonofilius diaconus cardinalis, primicerius[1], Georgius secundicerius, Stephanus amminiculator[d], Andreas arcarius[e], Sergius primicerius defensorum, Iohannes sacellarius[f], Stephanus, Theophilactus, Adrianus, Stephanus, Benedictus, Azo, Adrianus, Romanus, Leo, Benedictus, Leo, item Leo, et Leo scriniarii[2], Leo primicerius scolae cantorum, Benedictus subdiaconus et oblationarius, Azo, Benedictus, Demetrius, Iohannes, Amicus, Sergius, Benedictus, Urso, Iohannes, Benedictus subdiaconus, subpulmentarius, et Stephanus archiacolitus cum omnibus acolitis et regionariis; ex primatibus Romanae civitatis: Stephanus filius Iohannis superista, Demetrius Meliosi, Crescentius Caballi marmorei, Iohannes cognomento Mizina, Stephanus de Imiza, Theodorus de Rufina, Iohannes de Primicerio, Leo de Cazunuli, Rihkardus, Petrus de Canaparia, Benedictus cum Bulgamino filio suo; ex plebe Petrus, qui et Imperiola[g. 3] est dictus, adstitit cum omni Romanorum militia.

X. His itaque residentibus silentiumque summum tenentibus ita sanctus est imperator exorsus: 'Quam decorum esset tam claro sanctoque domnum papam Iohannem interesse concilio. Verum cur tantum declinaverit coetum, vos, o sancti patres, consulimus, quibus communis cum eo[a] vita[b] ac commune negotium extitit'. Tunc Romani *pontifices et cardinales presbiteri ac diaconi cum universa plebe dixerunt: 'Miramur sanctissimam prudentiam vestram nos hoc velle percontari, quod non Hibericos nec Babilonicos nec Indicos incolas latet. Non hic iam vel[c] de ipsis[d] est, qui veniunt in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi

*S. 343

Matth. 7, 15.

a) luciniae *C* 1. 2. b) Theophilactus *gleichfalls aus dem Konzil vom* 26. *Febr.* 964 *ergänzt.* c) sanctorum *fehlt C* 1. 2. d) aminiculator *B.* e) archarius *C* 1. 2. f) secellarius *B. C* 1. 2. g) imperiolam *B. C* 1.
10: *BC Exc.Par.* — a) eo *korr.* io (= Iohanne) *B.* b) communis labor ecclesiasticus *C* 1. 2. c) vel *fehlt C* 1. 2. d) illis *C* 1. 2.

1) *Den Namen des primicerius nennt Liudprand nicht. Daß es nicht zulässig ist, den zuletzt genannten Bonofilius für den primicerius zu halten, wie das zuletzt noch Halphen, Etudes sur l'administration de Rome au moyen-âge (Paris* 1907*) S.* 97, *getan hat, zeigt Bresslau, Urkundenlehre I*², 199 *N.* 6. — *Über die päpstlichen Kanzleibeamten vgl. Bresslau a. a. O. S.* 190 *ff.* 2) *Unter den von Liudprand genannten scriniarii werden nach der Vermutung von Bresslau (a. a. O. S.* 198 *N.* 1*) auch römische Stadtnotare, die damals schon scriniarii hießen, gewesen sein.* 3) *Vgl. P. Fedele, Sull' origine dei Frangipane, Arch. d. R. società romana di storia patria XXXIII (*1910*),* 493 *ff.*

963. Nov. 6.

rapaces; ita aperte saevit, ita palam[a] diabolica pertractat negotia, ut nihil circuitionis utatur'. Imperator respondit: 'Iustum nobis videtur, ut accusationes nominatim exprimantur[b], dein, quid[c] agendum nobis sit[c], communi consilio pertractetur'. Tunc consurgens Petrus cardinalis[d] presbiter se vidisse illum missam celebrasse et non communicasse testatus est. Iohannes episcopus Narniensis et Iohannes cardinalis diaconus se vidisse illum diaconem ordinasse in equorum stabulo, non certis temporibus, sunt professi. Benedictus cardinalis diaconus[e] cum ceteris condiaconibus et presbiteris dixerunt[f] se scire, quod ordinationes episcoporum precio faceret et quod annorum decem episcopum in Tudertina civitate ordinaret. De sacrilegio dixerunt[f] non esse necesse percontari, quia plus videndo quam audiendo scire potuissemus. De adulterio dixerunt, quod oculis non viderent, sed certissime[g] scirent, viduam Rainerii et Stephanam patris concubinam et Annam viduam cum nepte sua abusum esse et sanctum palatium lupanar et prostibulum fecisse. Venationem dixerunt publice exercuisse; Benedictum spiritalem suum patrem[h] lumine privasse, et mox mortuum esse; Iohannem cardinalem subdiaconem virilibus amputatis occidisse; incendia fecisse, ense accinctum, galea et lorica[i] indutum esse testati sunt. Diaboli in amorem vinum bibisse omnes tam clerici quam laici acclamarunt. In ludo aleae Iovis, Veneris ceterorumque[k] demonum[1] adiutorium[l] poposcisse dixerunt. Matutinas et canonicas horas non eum[m] celebrasse nec signo crucis se munisse[n] professi sunt[2].

XI. His auditis imperator, quia Romani eius loquelam propriam, hoc est Saxonicam, intellegere nequibant, Liudprando Cremonensi episcopo praecepit, ut Latino sermone haec Romanis omnibus quae secuntur exprimeret. Surgens itaque sic coepit: 'Persaepe contigit, et nobis expertis credimus[3], ut in dignitatibus constituti invidorum infamia maculentur; displicet bonus malis, quemadmodum et malus bonis. Atque hoc rei est, quod hanc in papam accusationem, quam

a) aperte *C* 1. 2. b) exprimitur *B*. c) quod agendum est *C* 1. 2. d) cardinales *B*. e) card. diac. *fehlt C* 1. 2. f) dixit *C* 1. 2. g) pro certo *C* 1. 2. h) spiritualem patrem suum *C* 1. 2. i) lurica *B*. k) ceterarumque *B* l) auxilium *C* 1. 2. m) eum *C* 2. *Exc. Par.*, *fehlt C* 1; enim *B*. n) monisse *B*.

1) *Vgl. A. IV,* 14 *und H. O.* 12. 2) *Über das unsittliche Leben Johanns vgl. Lib. pontif. (Duchesne II,* 246*); Gerberti Acta conc. Rem. (SS. III,* 672*); Chron. Salernit. c.* 166 *(SS. III,* 553*); Bened. chron. c.* 35 *(SS. III,* 717*).* 3) *Verg. Aen. XI,* 283: experto credite.

963. Nov. 6. modo Benedictus cardinalis diaconus legit et vobiscum fecit, amphibolam retinemus, incerti, utrum zelo iustitiae an impietatis livore prorumperet. Unde mihi indigno secundum concessae dignitatis auctoritatem omnes obtestor per Deum, quem fallere, etsi vult, nemo potest, sanctamque eius genitricem intemeratam virginem Mariam perque preciosissimum apostolorum principis corpus, in cuius haec recitantur ecclesia, ut nulla in domnum papam iaculentur convitia, quae non sint ab ipso patrata atque a viris probatissimis visa'. Tunc episcopi, presbiteri, diaconi reliquusque clerus et cunctus Romanorum populus quasi vir unus dixerunt: 'Si non, et quae per Benedictum diaconem lecta sunt, hisque turpiora et ampliora Iohannes[a] papa indigna commisit facinora, non nos a delictorum[b] vinculis absolvat apostolorum princeps beatissimus Petrus, qui verbo caelum indignis claudit, iustis aperit; sed[c] simus anathematis vinculo innodati atque in die novissima in sinistra parte positi cum eis, qui dixerunt domino Deo: Recede a nobis, scientiam viarum tuarum nolumus. Quod si fidem nobis non admittitis, exercitui domni imperatoris saltem debetis credere, cui ante quinque dies ense accinctus, clipeo, galea et[d] lorica indutus occurrit; solus Tiberis, qui interfluxit, ne sic ornatus ab exercitu caperetur, impedivit'. Mox sanctus imperator dixit: 'Tot sunt huius rei testes, quot sunt nostro in exercitu bellatores'. Sancta synodus[e] dixit: 'Si placet sancto imperatori, mittantur litterae domno papae, ut adveniat seque ex his omnibus purget'. Tunc eidem sunt huiusmodi litterae destinatae:

Iob. 21, 14.

XII. 'Summo pontifici et universali papae domno Iohanni Otto divinae respectu clementiae imperator augustus cum archiepiscopis, episcopis[a] Liguriae, Tusciae, Saxoniae, Franciae in Domino[b]. Romam ob servitium Dei venientes, dum filios vestros, Romanos scilicet episcopos, cardinales presbiteros et[c] diacones[d], insuper et universam plebem de vestri absentia percontaremur et, quid causae esset, quod nos ecclesiae vestrae vestrique defensores videre noluissetis, talia de vobis tamque obscena protulerunt, ut, si de histrionibus dicerentur, verecundiam nobis[e] ingererent. Quae ne magnitudinem vestram omnia lateant, quaedam vobis[f] sub brevitate describimus; quoniam, *etsi cuncta nominatim

5 10 15 20 25 30 35 40 *S.

11: *BC.* — a) iohanne *B.* b) peccatorum *C* 1.2. c) sed *fehlt* *C* 1.2. d) et *fehlt* *C* 1.2. e) sidonus *B.*
12: *BC.* — a) episcopis *fehlt* *C* 1.2. b) *vor oder hinter* in Domino *fehlt* salutem; *vgl. S.* 169 *Z.* 26. c) et *fehlt* *C* 1.2. d) diaconos *C* 1.2. e) uobis uerec. *C* 1.2. f) nobis *B.*

exprimere cupimus, dies nobis non sufficit unus. Noveritis itaque non a paucis, sed ab omnibus tam nostri quam et alterius ordinis vos homicidii, periurii, sacrilegii et ex propria cognatione atque ex duabus sororibus incesti crimine esse accusatos. Dicunt et aliud auditu ipso horridum, diaboli vos in amorem[a] vinum bibisse[1], in ludo aleae Iovis, Veneris ceterorumque demonum[2] auxilium poposcisse. Oramus itaque paternitatem vestram obnixe, ne Romam[b] venire atque ex his omnibus vos purgare dissimuletis. Si forte vim temerariae multitudinis formidatis, iuramento vobis adfirmamus[c] nihil fieri praeter sanctorum canonum sanctionem. Data VIII. Idus Novembris'[3].

963. Nov. 6.

XIII. Hanc epistolam cum legisset, huiusmodi apologeticum[a] scripsit: 'Iohannes episcopus servus servorum Dei omnibus episcopis. Nos audivimus dicere, quia vos vultis alium papam facere; si hoc facitis, excommunico vos da[4] Deum omnipotentem[b], ut non habeatis licentiam nullum[c] ordinare et missam celebrare'.

XIIII. Cum haec epistola in sancta synodo legeretur, advenerunt, qui prius defuerant, religiosi: a Lotharingia Heinricus Treverensis archiepiscopus, ab Emilia[a] et Liguria Wido Mutinensis, Gezo Tertonensis, Sigulfus Placentinus; quorum consilio domno papae ita rescribunt: 'Summo pontifici et universali papae domno Iohanni Otto divinae respectu clementiae imperator augustus, sed et sancta synodus Romae Dei ob servitium[b] congregata in Domino salutem. Praeterita synodo, quae celebrata est VIII. Idus Novembris, litteras vobis direximus, in quibus accusatorum vestrorum verba atque accusationis causae detinebantur. Rogavimus etiam eisdem literis magnitudinem vestram, quemadmodum iustum est, Romam venire seque ex his,

Nov. 22.

a) amore *B.* b) ne Romam *fehlt C*1.2. c) adfirmus *B.*
13: *BC Exc.Par.* — a) apollogeticum *C*1.2. b) de deo omnipotente *C*1.2. c) ullum *B.C*2.3.*Exc.Par.*, *siehe aber c.* 14 *S.* 170 *Z.* 12.
14: *BC Exc.Par.* — a) emi *C*1.2. b) ob seruitium dei *C*1.2.

1) *Vgl. H. O.* 10; *Leg.* 65; *A. II,* 70; *Grimm, Deutsche Mythologie, hgg. von E. H. Meyer I,* 48 *f. II,* 522 *f. III,* 31. 2) *Vgl. A. IV,* 14 *und H. O.* 10. 3) *Der nur mit Tagesdatum versehene Brief ist von Liudprand stilistisch überarbeitet oder überhaupt verfaßt. Der Liudprandsche Wortschatz findet sich durchweg; hingewiesen sei z. B. auf A. I,* 1 auditu ipso *und H. O.* 4 non a ... paucis, sed ab omnibus. *Vgl. v. Ottenthal, Quellen zur ersten Romfahrt Ottos S.* 66. 4) *In diesem Italismus und der folgenden doppelten Negation, Elementen der Vulgärsprache, tritt die mangelhafte Bildung Johanns zutage. Vgl. Novati, L'influsso S.* 48.

963. Nov. 22. quae obiciuntur, purgare. Recepimus autem litteras[a] a vobis, non quales temporis qualitas, sed inconsultorum hominum vanitas expoposcit[b]. Non veniendi ad synodum racionabilis esse excusatio debuit. Sed et praesentes magnitudinis vestrae debuerunt nuntii interesse, qui aut aegritudinis 5 aut certae difficultatis causa satisfacerent sanctam vos synodum declinasse. Est et aliud vestris in litteris scriptum, quod non episcopum, sed puerilem ineptiam scribere deceret. Excommunicastis etenim omnes, ut haberent[c] licentiam canendi missas, ordinandi ecclesiasticas dispositiones, si alium 10 Romanae sedi constitueremus episcopum. Ita enim scriptum erat: "Non habeatis licentiam nullum ordinare." Nunc usque putavimus, immo vere credidimus[d] duo negativa[e] unum facere dedicativum[1], nisi vestra auctoritas priscorum sententias infirmaret auctorum. Nos vero intentioni vestrae, non 15 verbis respondeamus. Si ad synodum venire et obiecta purgare non differtis, auctoritati vestrae procul dubio oboedimus. Sed si, quod absit, venire et obiecta vobis capitalia crimina purgare dissimulatis, cum praesertim vos nihil[f] venire impediat, non maris navigatio, non corporis aegri- 20 tudo, non[g] itineris longitudo[2], tunc excommunicationem vestram parvipendemus eamque[h] potius in vos retorquebimus, quoniam quidem iuste facere possumus. Iudas, domini nostri Iesu Christi proditor, immo venditor, cum ceteris prius ligandi atque solvendi potestatem a magistro in haec 25 Matth. 18, 18. verba acceperat: Amen dico vobis, quaecumque alligaveritis[i] super terram, ligata erunt et in caelis, et quaecumque solveritis super terram, erunt soluta et in caelis. Quamdiu enim bonus inter condiscipulos fuit, ligare atque solvere valuit; postquam vero cupiditatis causa[k] homicida factus 30 vitam omnium occidere voluit, quem postea ligatum solvere aut[l] solutum ligare potuit nisi se ipsum, quem infelicissimo laqueo strangulavit? Data X. Kalendas Decembris et missa

a) Romam — litteras *fehlt* C 1. 2. b) exposcit C 1. 2. c) ut non habeant C 1. 2. *Exc. Par.*; habeamus C 3. d) credimus C 1. 2. e) gatiua *B*. f) nil C 1. 2. 35 g) non *fehlt B*. h) que *fehlt* C 1. 2. i) ligaueritis C 1. 2. k) causa *fehlt* C 1. 2; ueneno C 3. l) atque C 1. 2.

1) *Nach Köhlers Vermutung übersetzt aus Lucian, Somn.* 11: διδάσκων ὡς αἱ δύο ἀποφάσεις μίαν κατάφασιν ἀποτελοῦσιν. *Die lateinische Schulregel steht bei Donat ad Ter. And. I,* 2, 34: duae negativae unam 40 consentivam faciunt. — *v. Ottenthal, Reg. n.* 350 *bezweifelt, daß die Synode den Papst wegen eines ungrammatischen Ausdruckes so pedantisch geschulmeistert habe. Vgl. dagegen Novati, L'influsso S.* 48.
2) *Vgl. Hinschius, Das Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland III (Berlin* 1883*),* 474 *N.* 6. 45

per Adrianum cardinalem presbiterum et Benedictum cardinalem diaconum[a][1]. 963.

XV. Qui cum Tiberim pervenissent, eum non invenerunt; pharetratus enim in campestria iam abierat, nec quisquam erat, qui his, ubi ipse esset, indicare posset. Cumque eum invenire non possent, cum eisdem litteris ad sanctam synodum, quae tunc tertio est habita, sunt reversi. Mox (Dez. 4). imperator ait: 'Expectavimus adventum eius, ut praesente eo, quid nobis egerit, quereremur; verum quoniam non eum adfuturum certo scimus, quam perfide nobiscum egerit, ut diligenter agnoscatis, etiam atque etiam flagitamus. Notum itaque vobis facimus archiepiscopis, [episcopis[a]], presbiteris, diaconibus reliquoque clero necnon et comitibus, iudicibus omnique plebi, quod idem Iohannes papa oppressus a Berengario atque Adelberto rebellibus nostris misit nobis in Saxoniam[2] nuntios, rogans, ut ob[b] amorem Dei in Italiam veniremus et ecclesiam sancti Petri ac se ipsum ex eorum faucibus[c] liberaremus. Nos vero adiuvante Deo quantum fecerimus, non est necesse dicere, ut inpraesentiarum videtis. Ereptus vero mea opera ex eorum manibus et honori debito restitutus[3], oblitus iuramenti et fidelitatis, quam mihi supra corpus sancti Petri promisit, eumdem Adelpertum Romam venire fecit et contra me defendit, seditiones fecit et videntibus nostris militibus dux belli factus, lorica et galea est indutus. Quid[d] super hoc sancta synodus decernat, edicat'. Ad haec Romani pontifices reliquusque clerus et cunctus populus responderunt[e]: 'Inauditum vulnus inaudito est cauterio exurendum[4]. Si corruptis moribus[5] soli sibi et non cunctis obesset, quoquo modo[f] tolerandus esset. Quot prius casti huius facti sunt imitatione incesti? Quot probi huius exemplo conversationis sunt reprobi? Petimus itaque magnitudinem imperii vestri, monstrum[g] illud nulla virtute red-

a) diaconem *C* 1.2.
15: *BC*. — a) episcopis *fehlt B. C* 1.2, *vgl. c.* 22 *S.* 174 *Z.* 18. b) pro amore *C* 1.2. c) fauc. eorum *C* 1.2. d) quod *B.* e) dixerunt *C* 1.2. f) mod *B.* g) montrum *B.*

1) *Auch dieser zweite Brief an Johann zeigt Liudprands Stil. Vgl. z. B. zu dem Ausdruck* temporis qualitas *A. VI,* 1 *und zu der von ihm so beliebten, hier zweimal gebrauchten Wendung* immo *A. I,* 12. *II,* 41. *III,* 40. *IV,* 6 *und sonst.* 2) *Es bleibt zweifelhaft, ob* Saxonia *hier im weiteren Sinn zur Bezeichnung Deutschlands gebraucht ist. v. Ottenthal, Reg. n.* 289[b] *hält es für wahrscheinlich und nimmt an, daß die italienische Gesandtschaft auf der Reichsversammlung zu Regensburg Weihnachten* 960 *empfangen worden ist.* 3) *Vgl. H. O.* 3. 4) *Vgl. den Anfang von Leg.* 22. 5) *Sallust, Catil.* 5, 8: corrupti mores.

963. (Dez. 4). emptum a vitiis[1] a sancta Romana ecclesia pelli aliumque loco eius constitui, qui nobis exemplo bonae conversationis praeesse valeat et prodesse, sibi recte vivat ac bene vivendi nobis exemplum praebeat'. Tunc imperator: 'Placet', inquit, 'quod dicitis, nihilque gratius nobis, quam ut talis, qui huic sanctae et universali sedi praeponatur, inveniri possit'.

XVI. His dictis omnes una voce dixerunt: 'Leonem, venerabilem sanctae Romanae ecclesiae protoscriniarium, virum approbatum et ad summum sacerdotii gradum dignum, nobis in pastorem eligimus, ut summus et universalis papa sanctae[a] Romanae ecclesiae, reprobato ob improbos mores Iohanne apostata!' Cumque hoc tertio omnes dixissent, annuente imperatore nominatum Leonem ad Lateranense palatium secundum consuetudinem cum laudibus ducunt et certo tempore in ecclesia sancti Petri ad summum sacer- (Dez. 6). dotium sancta consecratione attollunt[2] et fideles ei adfuturos iureiurando promittunt.

XVII. His ita gestis sperans sanctissimus imperator cum paucis Romae se degere posse, ne consumeretur Romanus populus ob multitudinem exercitus, multis, ut redirent, licentiam dedit. Cumque hoc Iohannes, qui dictus est papa, cognosceret, non ignorans, quam facile Romanorum mentes pecunia posset corrumpere, clam Romam mittit nuntios, beati Petri omniumque ecclesiarum pecuniam repromittens, si super pium imperatorem et domnum Leonem papam irruerent[a] eosque impiissime trucidarent. Quid multis morer?[3] Romani quam mox exercitus paucitate confisi, immo decepti, et pecuniae promissione animati bucina concrepante 964. (Jan. 3). super imperatorem, ut eum occidant, festinare contendunt[4]. Quibus imperator supra[b] pontem Tyberis, quem Romani plaustris impeditum habebant, occurrit. Cuius fortes milites assuefacti bello, pectore[c] et armis intrepidi eos inter prosiliunt et quasi accipitres avium multitudinem nullo resistente perterrent[d]. Non latibula, non corbes, non concava ligna, non criptae sordium receptacula[5] fugientibus tutelae

16: *BC.* — a) sanctae *fehlt C* 1.2.
17: *BC.* — a) irruent *B;* imperatorem irruentes et domnum leonem papam eos impiissime *C* 2. b) super *C* 1.2. c) *Watterich;* pectora *B; vgl. A. V,* 5 *Vers* 2. d) proterunt *C* 1.2.

1) *Iuv. IV,* 2—3: monstrum illud nulla virtute redemptum a vitiis. 2) *Über die Zeit der Weihe vgl. Dümmler, Otto S.* 353 *N.* 2; *v. Ottenthal, Reg. n.* 350*a*. 3) *Iuv. III,* 183: quid te moror? 4) *Am* 3. *Januar, vgl. Cont. Reginonis* 964. 5) *Vgl. A. I,* 35: cloacas.

esse possunt. Occiduntur itaque et, ut fortibus assolet contingere viris, passim a tergo vulnerantur. Quis tunc Romanorum cladis huius superstes fieret, si non imperator sanctus misericordia, quae eis nulla debebatur, inclinatus suos adhuc interficere sicientes[a] retraheret et[b] revocaret? 964.

XVIII. Itaque devictis omnibus atque [ab[a]] his qui supererant obsidibus acceptis, venerabilis papa Leo pedibus imperatoris provolutus orat, ut Romanis obsides reddat seque eorum fidei commendet. Rogatu denique venerabilis papae Leonis imperator sanctus Romanis obsides reddit, non incertus, quod prosecuturus sum, incepturos. Igitur Romanorum fidei eundem papam, quemadmodum lupis agnum, commisit. Dein Roma exiens, Camerinum[b] Spoletumque versus, ubi Adelbertum esse audierat, properavit.

XVIIII. Interea mulieres, quibuscum Iohannes, qui dictus est papa, voluptatis suae ludibrium exercebat, ut non ignobiles et plures, concitaverunt Romanos, ut Leonem summum et universalem papam a Deo et ipsis electum perderent et Iohannem in Urbem susciperent. Quod cum fecissent, miserante Deo ex eorum manibus est venerabilis papa Leo liberatus paucisque secum comitantibus ad piissimi Ottonis imperatoris[a] misericordiam est profectus.

. 346. *XX. Imperator denique sanctus tantum dedecus aegre ferens cum ex domni papae Leonis eiectione tum ex Iohanne cardinali diacone et Azone scriniario[a], quorum alterum manu dextera, alterum lingua, duobus digitis naribusque abscisis Iohannes abdicatus defedaverat, reparato exercitu Romam[b] redire disposuit. Prius[c] tamen quam sancti essent imperatoris copiae congregatae, volens cunctis seculis innotescere Dominus, quam iuste esset Iohannes papa a suis episcopis et omni plebe repudiatus[1] quamque postmodum iniuste receptus, quadam nocte extra Romam, dum se cum viri cuiusdam[d] uxore oblectaret, in timporibus adeo a diabolo est percussus, ut infra dierum octo spacium eodem sit vül-

a) sciscientes *B.* b) et *fehlt B.*
18: *BC.* — a) ab *fehlt B. C* 1.2. b) cammerinum *B.*
19: *BC.* — a) imper. ott. *C* 1.2.
20: *BC.* — a) protoscriniario (prothoscriniario *C* 2) *C* 1.2. b) roma *B.* c) Priusquam tamen *C* 1.2. d) cuiusdam uiri *C* 1.2.

1) *Liudprand schweigt von der am* 26.—28. *Februar abgehaltenen Synode, durch die Johann XII. die Beschlüsse der früheren Synode für ungiltig erklären ließ. Vgl. MG. Const. I,* 532 *n.* 380.

964. (Mai 14). nere mortuus[1]. Sed eucharistiae viaticum ipsius instinctu, qui eum percusserat[a], non percepit, quemadmodum a suis cognatis et familiaribus, qui praesentes erant, persaepe sub attestatione audivimus.

XXI. Quo mortuo Romani omnes iuramenti, quod sancto promiserant imperatori, immemores Benedictum cardinalem diaconem papam constituunt[2], insuper et iuramento numquam se eum dimissuros, sed contra[a] eum imperatoris potentiam defensuros promittunt. Quo audito imperator Urbem vallavit, neminem, qui non membris truncaretur, exire permisit, machinis et fame usque adeo afflixit, donec Romanis nolentibus Urbem reciperet, Leonem virum venera- (Juni 23). bilem debitae sedi restitueret ac Benedictum summae sedis invasorem eius praesentiae praesentaret.

XXII. Residentibus itaque domno Leone summo et universali papa in ecclesia Lateranensi necnon et imperatore sanctissimo[a] Ottone, episcopis insuper[b] Romanis, Italicis, a Lotharingia et Saxonia archiepiscopis, episcopis[c], presbiteris, diaconibus omnique Romanorum plebe, quorum nomina[d] inferius adscribentur[e], advenit Benedictus apostolicae sedis invasor eorum, qui se elegerant, manibus adductus, pontificalibus vestibus indutus. Quem Benedictus cardinalis archidiaconus tali est sermone adgressus: 'Qua tibi auctoritate quave lege, o invasor, haec pontificalia indumenta usurpasti, superstite hoc praesenti domno nostro venerabili papa Leone, quem tu nobiscum accusato et reprobato Iohanne ad apostolicatus culmen elegisti? Num[f] inficiari potes praesenti domno imperatori iuramento promisisse numquam te cum ceteris Romanis papam electurum aut ordinaturum absque illius filiique eius regis Ottonis consensu?' Benedictus respondit: 'Si quid peccavi, miseremini mei'. Tunc imperator effusis lacrimis, quam misericors esset, ostendens rogavit synodum, ne Benedicto praeiudicium fieret. Si vellet et posset, ad interrogata responderet causamque suam defenderet; quod si non posset aut nollet

a) percussera *B.*
21: *BC Exc.Par.* — a) *B. C 2. Exc.Par.;* eum contra *C 3;* contra imperatoris eum *C 1.*
22: *BC Exc.Par.* — a) scissimo *(ohne Abkürzungszeichen) B.* b) et episcopis romanis *C 1. 2.* c) episcopis *fehlt C 1. 2.* d) nra *B.* e) adscribuntur *C 1. 2.* f) Non *C 1. 2. Exc.Par.;* num *C 3.*

1) *Über seinen Tod vgl. Langen, Geschichte der römischen Kirche III,* 351 *N.* 1; *Duchesne, Etat pontifical S.* 185. 2) *Vgl. Duchesne, Lib. pontif. II,* 246. 249 *N.* 19.

ac se culpabilem redderet, tamen pro timore Dei misericordiam aliquam inveniret. Quo audito ad domni Leonis papae pedes ipsiusque imperatoris isdem Benedictus concite procidens se peccasse[a], se sanctae Romanae sedis invasorem 5 esse acclamavit. Post haec pallium sibi abstulit, quod simul cum pontificali ferula, quam manu gestabat, domno papae Leoni reddidit. Quam ferulam isdem papa fregit et fractam populo ostendit. Deinde Benedictum in terra sedere praecepit. Cui casulam, quam planetam dicunt, cum stola 10 pariter abstulit. Post autem omnibus episcopis dixit: 'Benedictum, sanctae Romanae et apostolicae[b] sedis invasorem, omni pontificatus et presbiteratus[c] honore privamus; ob elemosinam vero domni imperatoris Ottonis, cuius sumus opera in sedem debitam restituti, diaconatus eum ordinem 15 habere permittimus, et non iam Romae, sed in exilium[1], ad quod destina'[d] . . . . .

---

347. *LIUDPRANDI RELATIO DE LEGATIONE CONSTANTINOPOLITANA*[a].

Ottones Romanorum invictissimos imperatores augustos 20 gloriosissimamque Adelheidem imperatricem augustam Liudprandus[b] sanctae Cremonensis ecclesiae episcopus semper valere, prosperari, triumphare anhelat, desiderat, optat.

I. Quid causae fuerit, quod prius literas sive nuntium meum non susceperitis[2], ratio subsequens declarabit. Pridie 968. Juni 4. 25 Nonas Iunii Constantinopolim venimus et ad contumeliam vestram turpiter suscepti graviter turpiterque sumus tractati.

a) pecasse *B.* b) sanctae et apostolicae romanae *C* 1. 2. c) prespiteratus *B.* d) *so schließt mitten auf der Seite im Anfang der Linie B;* sed in exilium destinamus *C* 1. 3; sed in exilio destinamus *C* 2.

30 1—65: *Erstausgabe von Canisius.* — a) Legatio Luitprandi Cremonensis Episcopi ad Imperatorem Constantinopolitanum Nicephorum Phocam pro Ottonibus Augustis et Adelheida *C(anisius).* b) *so korr. überall Pertz;* Luitprandus *C.* — *Die Rechtschreibung hat Pertz derjenigen der A. und H. O. angepaßt. Insbesondere wurden geändert* eleemosyna, Graeci, imò, littus, millia, nuncius, quatenus, quoti- 35 dianus, solennis, tentare.

1) *Er begab sich mit Erzbischof Adaldag nach Hamburg, wo er gestorben ist. Vgl. Adami Gesta Hammaburg. eccl. pontif. II,* 10 *(SS. VII,* 309*).* 2) *Über den diplomatischen Brauch, im Verlauf der Gesandtschaft Zwischenberichte zu erstatten, vgl. V. Menzel, Deutsches* 40 *Gesandtschaftswesen im Mittelalter (Hannover* 1892*) S.* 60.

968. Palatio[1] quidem satis magno et aperto, quod nec frigus arceret, sicut nec calorem repelleret, inclusi sumus; armati milites appositi sunt custodes, qui meis omnibus exitum[a], ceteris prohiberent ingressum. Domus ipsa solis nobis inclusis pervia, a palatio adeo sequestrata, ut eo nobis non equitantibus, sed ambulantibus anhelitus truncaretur. Accessit ad calamitatem nostram, quod Grecorum vinum ob picis, taedae, gypsi commixtionem nobis impotabile fuit. Domus ipsa erat inaquosa[2], nec sitim saltem aqua extinguere quivimus, quam data pecunia emeremus. Huic magno vae, vae aliud appositum est, homo scili...orum[b] custos[3], qui cotidianos sumptus praeberet, cui similem si requiras, non terra, sed infernus forsan dabit; is enim, quicquid calamitatis, quicquid rapinae, quicquid dispendii, quicquid luctus, *Is.* 30, 28. quicquid miseriae excogitare potuit, quasi torrens inundans in nos effudit. Nec in centum viginti diebus una saltem praeteriit, quae non gemitus nobis praeberet et luctus.

Juni 4. II. Pridie Nonas Iunii, ut superius scripsimus, Constantinopolim ante portam Caream[a. 4] venimus, et usque ad undecimam horam cum equis, non modica pluvia[5], expectavimus. Undecima vero hora non ratus Nicephorus nos dignos esse tam ornatos vestra misericordia equitare venire iussit, et usque in praefatam domum marmoream, invisam, *Juni* 6. inaquosam, patulam sumus deducti; octavo autem Idus[b] sabbatho primo dierum pentecostes, ante fratris eius Leonis coropalati[c. 6] et logothetae praesentiam sum deductus[7], ubi de imperiali vestro nomine magna sumus contentione fatigati. Ipse enim vos non imperatorem, id est *βασιλέα* sua lingua, sed ob indignationem *ῥῆγα,* id est regem nostra, vocabat[8].

1. a) exitium *C; derselbe Ausdruck c.* 46. b) Sciliorum, *am Rand* aɫ. Siciliorum *C; Pertz schlägt vor:* homo scilicet nostrorum (sciɫ nroꝝ ?) (scilicet domorum?) custos.
2. a) fortasse auream *am Rand C.* b) id est *C.* c) Coroplati *immer C;* Curopalata. Coripp. lib. 2 factus mox cura palati. Et lib. 1 Vocitatus cura palati *C. am Rand, vgl. jetzt Auct. antiqu. III*, 2, 171.

1) *Nach den Untersuchungen von Aimilia G. Zolota, Βυζαντίς II (*1911*),* 196 *ff. ist das wahrscheinlich das sog. Ξενοδοχεῖον τῶν Ῥωμαίων und Παλάτιον ἐν τῷ Ταύρῳ, heute Eski-Seraï.* 2) *Vgl. Kap.* 57 *Vers* 5. 3) *Anscheinend ist eine aus Siziliern gebildete militärische Abteilung gemeint. Der Name des Wächters wird Kap.* 65 *genannt. Vgl. Zampelios, Βυζαντίναι μελέται (Athen* 1857*) N.* 244. 4) *Das Tor Karea weist Zolota a. a. O. S.* 169 *ff. bei der Akakios-Kirche am Hafen nach, jetzt Sintan-kapu.* 5) *Über diesen heftigen Regen berichtet ausführlich Leo Diac. Hist. IV,* 9 *S.* 69. 6) *Über dieses Amt vgl. Schlumberger, Sigillographie S.* 489 *ff.; Vogt S.* 67 *f.* 7) *Über das Zeremoniell beim Gesandtenempfang vgl. Menzel a. a. O. S.* 133 *f.* 8) *Vgl. über einen ähnlichen Streit zwischen Ludwig II. und Basilios I. Chron. Salernit. c.* 107 *(SS. III,* 523*); Mühlbacher, Reg.*[2] *n.* 1247.

968.

Cui cum dicerem, quod significatur, idem esse, quamvis, quod significat, diversum, me ait non pacis, sed contentionis causa venisse; sicque iratus surgens vestras litteras, vere indignans, non per se, sed per interpretem suscepit, homo ipse ad personam satis procerus, falso humilis, cui si innisus homo fuerit, manum eius perforabit. *Isai. 36, 6.*

III. Septimo autem Idus[a], ipso videlicet sancto die pentecostes, in domo, quae dicitur *Στεφάνα*, id est Coronaria[1], ante Nicephorum sum deductus, hominem satis monstruosum, pygmaeum, capite pinguem atque oculorum parvitate talpinum, barba curta, lata, spissa et semicana foedatum, cervice digitali turpatum, prolixitate et densitate comarum satis hyopam*[2], colore Aethiopem, 'cui per mediam nolis occurrere noctem'[3], ventre extensum, natibus siccum, coxis ad mensuram ipsam brevem longissimum, cruribus parvum, calcaneis pedibusque aequalem, villino*, sed nimis veternoso vel diuturnitate ipsa foetido et pallido ornamento indutum, Sicioniis calceamentis calceatum[4], lingua procacem, ingenio* vulpem, periurio seu mendacio Ulyxem[5]. Semper mihi domini mei imperatores[b] augusti formosi, quanto hinc formosiores visi estis! Semper ornati, quanto hinc ornatiores! Semper potentes, quanto hinc potentiores! Semper mites, quanto hinc mitiores! Semper virtutibus pleni, quanto hinc pleniores! Sedebant ad sinistram, non in eadem linea, sed longe deorsum duo parvuli imperatores[6], eius quondam domini, nunc subiecti. Cuius narrationis initium hoc fuit:

Juni 7.

* alias hirtum.

* alias byssino.

* ingeniis.

IIII. 'Debueramus, immo volueramus te benigne magnificeque suscipere; sed domini tui impietas non permittit, qui tam inimica invasione Romam sibi vindicavit, Berengario

3. a) id est *C.* b) Imperatoris *C.*

1) *Dieser Saal ist schwer zu identifizieren. Vgl. Hertzberg, Byzantinische Kaiserpaläste, Histor. Zeitschrift LI (*1883*),* 459; *Ebersolt, Grand Palais S.* 52 *N.* 1 *und* 51 *N.* 1. 2) *Schweinsgesicht.* 3) *Iuv. V.* 53—54: nigri manus ossea mauri | et cui per mediam nolis occurrere noctem. 4) *Cic. de orat. I,* 54, 231: si mihi calceos Sicyonios attulisses, non uterer, quamvis essent habiles et apti ad pedem, quia non essent viriles. 5) *Liudprand gibt in den Grundzügen ein mit Leo Diac. übereinstimmendes Bild von Nikephoros, aber er vergröbert absichtlich und zieht ins Lächerliche. Vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 602; *Lambros, Δύο εἰκόνες Νικηφόρου τοῦ Φωκᾶ, Νέος Ἑλληνομνήμων 1 (*1904*),* 69 *f. — Lambros veröffentlicht a. a. O. S.* 61 *ff. mehrere Porträts des Nikephoros, die mit den schriftlichen Berichten des Leo Diac. und des kritisch gewürdigten Liudprand gewisse Ähnlichkeit haben, wenn sie auch verschiedene Altersstufen darstellen.* 6) *Stiefsöhne des Nikephoros, Söhne Romanos II., die* 976 *als Basilius II. und Konstantin VIII. zur Regierung gelangten.*

968. Juni 7. *et Adelberto contra ius fasque vi terram[a] abstulit, Romanorum alios gladio, alios suspendio interemit, oculis alios privavit, exilio alios relegavit[1], et imperii nostri insuper civitates homicidio aut incendio sibi subdere temptavit; et quia affectus eius pravus effectum habere non potuit, nunc te malitiae huius suggestorem atque impulsorem simulata pace quasi *κατάσκοπον*[b], id est exploratorem, ad nos direxit'. *S. 3

V. Cui inquam ego: 'Romanam civitatem dominus meus non vi aut tyrannice invasit, sed a tyranni, immo tyrannorum iugo liberavit. (Isai. 3, 4.) Nonne effeminati dominabantur eius? et quod gravius sive turpius, nonne meretrices? Dormiebat, ut puto, tunc potestas tua, immo decessorum tuorum, qui nomine solo, non autem re ipsa imperatores Romanorum vocantur. Si potentes, si imperatores Romanorum erant, cur Romam in meretricum potestate sinebant?[2] Nonne sanctissimorum paparum alii sunt relegati, alii adeo[a] aflicti, ut neque cotidianos sumptus nec elemosinam habere quirent? Nonne Adelbertus contumeliosas literas Romano et Constantino, decessoribus tuis, imperatoribus misit? Nonne sanctissimorum apostolorum ecclesias rapinis expoliavit?[3] Quis ex vobis imperatoribus zelo Dei ductus tam indignum facinus vindicare et sanctam ecclesiam in statum proprium reformare curavit? Neglexistis vos, non neglexit dominus meus, qui a finibus terrae surgens Romamque veniens impios (Ier. 6, 22.) abstulit et sanctorum apostolorum vicariis potestatem et honorem omnem contradidit. Postmodum vero insurgentes contra se et domnum[b] apostolicum, quasi iurisiurandi violatores, sacrilegos, dominorum suorum apostolicorum tortores, raptores, secundum decreta imperatorum Romanorum, Iustiniani, Valentiniani, Theodosii et ceterorum, cecidit, iugulavit, suspendit et exilio relegavit; quae si non faceret, impius, iniustus, crudelis, tyrannus esset. Palam est, quod Berengarius et Adelbertus sui milites effecti regnum Italicum sceptro aureo ex eius manu susceperant[4] et prae-

4. a) vitam *C;* regnum *Pertz;* vi terram *Giesebrecht (Nikephoros wußte, daß Adalbert noch am Leben war, unten c.* 29*).* b) *so verbesserte C. aus ἄσκοπον; ebenso Köhler.*
5. a) *so Giesebrecht;* a te *C.* b) Dominum *C.*

1) *Anfang* 967, *vgl. Cont. Regin.* 2) *Vgl. Leg.* 17; *A. III,* 45. 3) *Vgl. Transl. S. Epiphan. c.* 1 *(SS. IV,* 248*):* in tantum ipse Beringarius avaritiae exarsit, ut . . . aliquantum etiam de terminis sancti Petri praedatoria vi sibi arripere praesumpsisset. *Vgl. A. III,* 1. 4) *Auf dem Reichstag zu Augsburg* 952. *Vgl. Widukind III,* 11; *Contin. Regin.* 952.

968. Juni 7.

sentibus servis tuis, qui nunc usque supersunt et hac in civitate degunt, iureiurando fidem promiserunt. Et quia suggerente diabolo hanc perfide violarunt, iuste illos quasi desertores sibique rebelles regno privavit; quod ita sub-
5 ditis tibi et postmodum rebellibus faceres'.

VI. 'Sed non', ait, 'Adelberti hoc profitetur miles'[1]. Cui inquam: 'Si secus dixerit, meorum aliquis militum[2], si iubes, cras ita rem esse duello declarabit'. 'Esto', inquit, 'fecerit haec, ut ais, iuste. Nunc cur imperii nostri termi-
10 nos* bello incendioque aggressus sit, expedi. Amici eramus societatemque indissolubilem nuptiis interpositis facere cogitabamus'.

* alias terram.

VII. 'Terram'[3], inquam, 'quam imperii tui esse narras, gens incola et lingua Italici regni esse declarat[4]. Tenue-
15 runtque illam potestative Langobardi; quam et Lodovicus Langobardorum seu Francorum imperator de manu Saracenorum multitudine prostrata liberavit[5]. Sed et Landulphus Beneventanorum et Capuanorum princeps[6] septennio potestative eam sibi subiugavit. Nec a servitutis eius seu
20 successorum suorum iugo usque ad praesens exiret, si non immensa data pecunia Romanos[a] imperator nostri regis Hugonis amicitiam emeret[7]. Et haec causa fuit, quod nepoti suo et aequivoco regis nostri, eiusdem Hugonis, spuriam coniugio copulavit[8]. Et, ut considero, domino meo non
25 gratiam, sed impotentiam ascribis, quod post Italiae seu Romae acquisitionem tot annis eam tibi dimiserit. Societatem vero amicitiae, quam te parentela voluisse facere dicis, fraudem nos dolumque tenemus; pausanas* exigis,

* alias inducias.

7. a) Romanus *C.*

30 1) *Namens Grimizo. Vgl. Leg.* 29. 2) *Die* milites *sind identisch mit den Leg.* 24 *genannten* leones. 3) *Vgl. den Anfang der Urkunde Ottos vom* 2. *November* 968, *MG. DD. I,* 504 *n.* 367; *Gay S.* 295 *N.* 3. 4) *Über die ethnischen Begriffe Liudprands und die Anfänge einer Art nationalen Bewußtseins in Italien vgl. C. Cipolla, Della supposta fusione
35 degli Italiani coi Germani nei primi secoli del medio evo, Rendiconti d. r. Accad. d. Lincei ser. V vol.* 9 *(*1900*) S.* 523 *ff.; Pivano S.* 365; *Romano S.* 571. 5) *Durch die Eroberung von Bari* 871, *das die Griechen* 876 *besetzten.* 6) *Derselbe, der die Sarazenen vom Garigliano* 915 *vertrieb. Vgl. A. II,* 51—52. *IV,* 9. *Er hat sich nach dem Bericht
40 des Cedrenus (Histor. II,* 355*) dem Romanos I. durch Vermittelung des Patricius Cosmas unterworfen. Die italienische Expedition des Cosmas setzt Constant. Porphyrog. ins Jahr* 935 *(De cerim. aulae Byz. II,* 44 *S.* 660; *De adm. imp. c.* 51—52 *S.* 243*).* 7) *Über dieses Bündnis vgl. A. III,* 22—24; *Constant. Porphyrog., De cerimon. aulae byzant. II,* 44
45 *S.* 661; *Gay S.* 210 *ff.* 8) *Vgl. A. V,* 14. 20.

968. Juni 7. quas nec te exigere neque nos concedere ratio ipsa compellit. Verum ut fallacia exsculpatur, veritas non reticeatur: misit me dominus meus ad te, ut, si filiam Romani imperatoris et Theophanae[a] imperatricis[1] domino meo, filio suo, Ottoni imperatori augusto in coniugium tradere volueris, iuramento mihi affirmes, et ego pro gratiarum recompensatione haec et haec[2] dominum meum tibi facturum et observaturum iureiurando affirmabo. Sed et optimam amicitiae arrabona[b] fraternitati tuae nunc dominus meus contulit, cum Appuliam[3] omnem potestati subditam meo interventu, cuius hoc suggestione malum factum esse dicis, [dimiserit[c]]. Cuius rei tot sunt testes, quot sunt totius Appuliae habitatores'.

Ruth 1, 17.

*VIII. 'Secunda', inquit Nicephorus, 'hora iam transiit; *προέλευσις*, id est processio, nobis est celebranda. Quod nunc instat, agamus. Contra haec, cum opportunum fuerit, respondebimus'.

VIIII. Non pigeat me *προέλευσιν* ipsam describere[4] et dominos meos audire. Negotiatorum multitudo copiosa ignobiliumque personarum ea sollempnitate collecta ad susceptionem et laudem Nicephori a palatio usque ad Sanctam Sophiam[5], quasi pro muris, viae margines tenuit, clypeolis tenuibus satis et spiculis vilibus dedecorata. Accessit et ad dedecoris huius augmentum, quod vulgi ipsius potior pars ad laudem ipsius nudis processerat pedibus. Credo sic eos putasse sanctam ipsam potius exornare *προέλευσιν*.

a) *vielleicht ist* Theophanu *zu schreiben.* b) *so Köhler;* arabonam *C;* optimum arrabonem *BAR.* c) dimiserit *ergänzte Pertz, fehlt bei C, der am Rand anmerkt:* Hic deest aliquid.

1) *Über die Frage, ob die spätere Gemahlin Ottos II. Theophano die hier von Liudprand genannte Tochter Romanos' II. und der Kaiserin Theophano oder nur eine adelige Verwandte des Johannes Tzimiskes gewesen ist, vgl. Moltmann, Theophano, die Gemahlin Ottos II. in ihrer Bedeutung für die Politik Ottos I. und Ottos II. (Diss. Göttingen* 1878*); Uhlirz, Über die Herkunft der Theophanu, Gemahlin Kaisers Otto II., Byzantinische Zeitschrift IV* (1895), 477 *ff.; Schlumberger, Epopée I,* 193 *f. N.* 3. 2) *Den Inhalt des dem Nikephoros gemachten Angebotes hat Liudprand bei der Abfassung des Gesandtschaftsberichtes absichtlich unterdrückt. Vgl. S.* 192 *N.* 2. 3) *Vgl. Leg.* 57. *Im Frühjahr* 968 *gab Otto nach einem Monat die Belagerung von Bari auf. Siehe Dümmler, Otto S.* 436. 4) *Vgl. A. III,* 37. — *Diese Schilderung ist eine parteiische Karikatur, Schlumberger, Nicéphore S.* 614 *N.* 3, *Mystakidis S.* 27 *N.* 5; *vgl. auch die Beschreibung bei Hārūn b. Jahjā, Marquart S.* 219 *f.* 5) *Den Weg vom Palast zur Agia Sophia behandelt ausführlich J. Ebersolt, Sainte-Sophie de Constantinople (Paris* 1910*) S.* 1 *ff.*

968. *Juni* 7.

Sed et optimates sui, qui cum ipso per plebeiam et discalceatam multitudinem ipsam transierant, magnis et nimia vetustate rimatis tunicis erant induti. Satis decentius cotidiana veste induti procederent. Nullus est, cuius atavus hanc novam haberet. Nemo ibi auro, nemo gemmis ornatus erat, nisi ipse solus Nicephorus, quem imperialia ornamenta ad maiorum personas sumpta et composita foediorem reddiderant. Per salutem vestram, quae mihi mea carior[1] extat, una vestrorum pretiosa vestis procerum, centum horum et eo amplius pretiosior est! Ductus ego ad *προέλευσιν* ipsam in eminentiori loco[2] iuxta psaltas, id est cantores, sum constitutus.

X. Cumque quasi reptans monstrum illud procederet, clamabant adulatores psaltae: 'Ecce venit stella matutina, surgit Eous, reverberat obtutu solis radios, pallida Saracenorum mors[3], Nicephorus *μέδων*, id est princeps!' Unde et cantabatur: '*μέδοντι*, id est principi, Nicephoro, *πολλὰ ἔτη*, id est plures anni sint![4] Gentes, hunc adorate, hunc colite, huic tanto colla subdite!' Quanto tunc verius canerent: Carbo exstincte veni, *μέλε*[a], anus incessu, Sylvanus vultu, rustice, lustrivage, capripes, cornute, bimembris, setiger, indocilis, agrestis, barbare, dure, villose[5], rebellis, Cappadox! Igitur falsidicis illis inflatus naeniis Sanctam Sophiam ingreditur, dominis suis imperatoribus se a longe sequentibus et in pacis osculo ad terram usque adorantibus. Armiger huius sagitta calamo immissa aeram[b, 6] in ecclesia ponit, quae prosequitur, quo nimirum tempore imperare coeperit, et sic aeram, qui id non viderunt, intellegunt.

XI. Hac eadem die convivam me sibi esse iussit. Non ratus autem me dignum esse cuipiam suorum praeponi procerum, quintus decimus ab eo absque gausape sedi; meorum nemo comitum, non dico solum mensae non assedit, sed neque domum, in qua conviva eram, vidit. Qua in coena turpi[a] satis et obscena, ebriorum more oleo de-

10. a) *so Köhler; μέλλε C.* b) al. aram *C.*
11. a) *so Wattenbach;* temporis *C.*

1) *Vgl. S.* 143 *N.* 2. 2) *Über den Ort, von dem aus Liudprand der Prozession zusah, vgl. Ebersolt, Grand Palais S.* 32 *f.* 3) *Merkwürdigerweise später der Beiname Ottos II., zuerst in der Chronik Ottos von Freising, ed. Hofmeister S.* 290 *N.* 1. 4) *Canisius verweist auf Codinus Curopal., Lib. de offic. palatii Constantinop. (c.* 6 *S.* 52*): ἅμα γοῦν τῷ .... τὸν βασιλέα .... φανῆναι, εὐθὺς ψάλλουσιν οἱ ψάλται τὸ πολυχρόνιον, was auch mit πολυχρονίζειν bezeichnet wird.* 5) *A. V,* 32 *N.* 3. 6) *D. h. das Jahr der Regierung.*

968. Juni 7. libuta[1] alioque quodam deterrimo piscium liquore[2] aspersa multa super potentia vestra, multa super regnis et militibus me rogavit. Cui cum consequenter et vere responderem, 'Mentiris!' ait, 'domini tui milites equitandi ignari, pedestris pugnae sunt inscii, scutorum magnitudo, loricarum gravi- 5 tudo, ensium longitudo galearumque pondus neutra parte eos pugnare sinit', ac subridens: 'Impedit', inquit, 'eos et Phil. 3, 19. gastrimargia, hoc est ventris ingluvies; quorum Deus venter est, quorum audacia crapula, fortitudo ebrietas, ieiunium dissolutio, pavor sobrietas. Nec est in mari domino tuo 10 classium numerus. Navigantium fortitudo mihi soli inest, qui eum classibus aggrediar, bello maritimas eius civitates demoliar et, quae fluminibus sunt vicina, redigam in favillam. Qui[a], cedo mihi, etiam in terra copiarum paucitate resistere poterit? Filius non abfuit[b], uxor non defuit; Saxones, Suevi, 15 Bagoarii[c], Italici omnes cum eo adfuerunt, et cum civitatulam unam sibi resistentem capere nescirent[3], immo nequirent, quomodo mihi resistent venienti? quem tot copiae prosequentur,

Gargara[4] quot segetes, quot habet Methymna racemos, 20
Quot caelum stellas, quot mare in flatibus undas!'

XII. Cui cum respondere et apologeticum dignum inflatione hac evomere[a] vellem, non permisit; sed adiecit quasi ad contumeliam: 'Vos non Romani, sed Langobardi estis!' Cui adhuc dicere volenti et manu, ut tacerem, in- 25 nuenti commotus inquam: *'Romulum fratricidam, ex quo *S. 3: et Romani dicti sunt, porniogenitum, hoc est ex adulterio natum, chronographia[b. 5] innotuit, asylumque sibi fecisse, in quo alieni aeris debitores, fugitivos servos, homicidas ac pro reatibus suis morte dignos suscepit multitudinemque 30 quandam talium sibi ascivit, quos Romanos appellavit; ex qua nobilitate propagati sunt ipsi, quos vos kosmocratores, id est imperatores, appellatis; quos nos, Langobardi[c] scilicet, Saxones, Franci, Lotharingi, Bagoarii[d], Suevi, Burgundiones, tanto dedignamur[6], ut inimicos nostros commoti nil aliud 35

a) *so Giesebrecht;* Quis *C.* b) adfuit *C.* c) Boarii *C.*
12. a) emovere *C.* b) choronographia *C.* c) Longobardi *C.* d) Baoarii *C.*

1) *Das Öl soll zum Erbrechen reizen. Köhler S.* 69 *erinnert an Sen. Ep.* 95, 20. 2) *Vgl. c.* 13: salsugo; *c.* 20: garo delibutum; *c.* 32: oleo et garo sordidam. 3) *Bari; vgl. Leg.* 7. 4) *Ovid, Ars ama-* 40 *toria I,* 57. 59, *aber der letzte Halbvers abweichend.* 5) *Iordanes, Romana* 87—90, *Auct. ant. V,* 1, 10. 6) *Vgl. zu dieser Stelle Novati, L'influsso S.* 29 *ff.* 142 *N.* 48; *Gay S.* 308; *Cipolla a. a. O. S.* 524.

968. Juni 7.

contumeliarum nisi: Romane! dicamus, hoc solo, id est Romanorum nomine, quicquid ignobilitatis, quicquid timiditatis, quicquid avaritiae, quicquid luxuriae, quicquid mendacii, immo quicquid vitiorum est, comprehendentes. Imbelles 5 vero nos et equitandi inscios quia dicis, si Christianorum peccata promerentur, ut in hac austeritate perdures, quales vos estis quamve pugnaces nos simus, bella proxima demonstrabunt'.

XIII. Talibus Nicephorus exacerbatus dictis manu silen- 10 tium indixit mensamque sine latitudine longam auferri meque in invisam domum seu, ut verius fatear, carcerem reverti praecepit. Ubi post biduum cum indignatione tum aestu et siti magno sum languore affectus. Sed et asseclarum meorum nemo exstitit, qui non eodem ebriatus poculo diem 15 sibi ultimum imminere formidaret. Cur, quaeso, non aegrotarent, quibus erat potus pro optimo vino salsugo, pro culcitra non faenum, non stramen, non saltem terra, sed durum marmor, pro cervicali lapis? quibus patula domus non calorem, non imbrem, non frigus arcebat. Ipsa, si vellet, Salus 20 his circumfusa, ut vulgo loquimur, eos salvare non posset[1]. Proprio ergo atque meorum debilitatus angore convocato ad me custode, immo persecutore meo, non precibus solum, sed pretio[2] obtinui, ut epistolam meam hunc modum continentem Nicephori fratri deferret:

25 XIIII. 'Leoni coropalati et logothetae τȣ̃ δϱόμȣ Liudprandus episcopus. Si imperator serenissimus petitionem, ob quam veni, perficere cogitat, non fatigant me, quas hic sustineo, passiones; literis solummodo meis et nuntio ut instruatur dominus meus me hic moram ab re non facere. 30 Quod si secus res sese habet, navis est[a] hic Veneticorum oneraria, quae[b] proficisci festinat; hanc me aegrotum ingredi sinat, ut si dissolutionis meae tempus advenerit, cadaver meum genitale saltem solum suscipiat'.

XV. Quas cum legisset, se post quatriduum me iussit 35 adire. Sederunt cum eo ad disceptationem vestram secundum eorum traditionem sapientissimi viri, Attico pollentes eloquio, Basilius parakinumenos[a], proto a secretis, protovestiarius et duo magistri, quorum hoc fuit narrationis ini-

14. a) et *C.* b) onerariaque *C.*
40 15. a) Paracknoumenos *C.*

1) *Ter. Ad. IV,* 7, 43: ipsa si cupiat Salus Servare prorsus non potest hanc familiam. 2) *Ter. Eun.* V, 8, 24: Perfice hoc precibus pretio.

tium: 'Quid causae sit, quare te huc fatigasti, frater, edissere'. Quibus cum parentelae gratia, quae esset occasio infinitae pacis, edicerem, inquiunt: 'Inaudita res est, ut porphyrogeniti porphyrogenita, hoc est in purpura nati filia in purpura nata[1], gentibus misceatur[2]. Verum quia tam excellentem rem petitis, si datis, quod decet, accipietis, quod libet: Ravennam scilicet et Romam cum his omnibus continuatis, quae ab his sunt usque ad nos. Si vero amicitiam absque parentela desideratis, Romam liberam esse dominus tuus permittat, principes autem, Capuanum scilicet et Beneventanum, sancti nostri imperii olim servos, nunc rebelles, servituti pristinae tradat'.

XVI. Quibus 'Dominum meum', inquam, 'potentiores habere Sclavos[a, 3] Petro Bulgarorum rege, qui Christophori imperatoris filiam in coniugium duxit, etiam ipsi non ignoratis!' — 'Sed Christophorus', aiunt, 'non porphyrogenitus fuit'[4].

XVII. 'Romam vero', inquam, 'quam vos liberam esse velle perstrepitis, cui servit? cui tributa persolvit? Nonne prius meretricibus serviebat?[5] et vobis dormientibus, immo non valentibus dominus meus imperator augustus a tam turpi servitute liberavit? Constantinus imperator augustus, qui hanc ex suo nomine condidit civitatem, sanctae apostolicae Romanae ecclesiae, ut erat kosmocrator, multa donaria contulit, non in Italia solum, sed in omnibus pene occidentalibus regnis necnon de orientalibus atque meridianis, Grecia scilicet, Iudaea, Perside, Mesopotamia, Babylonia, Aegypto, Libya, ut ipsius testantur privilegia[6], quae penes nos sunt. Sane quicquid in Italia, sed [et[a]] *in Saxonia,

16. a) Schlavos *C;* sclavos *Schmeidler.*
17. a) et *von Dümmler eingefügt.*

1) *Die Erklärung, die Liudprand hier Leo in den Mund legt, verwirft er A. I,* 6 *und III,* 30 *ausdrücklich, weshalb Köhler S.* 84 *sie ihm abspricht. Offenbar hat Liudprand inzwischen seine Ansicht geändert.* 2) *Die Heirat zwischen dem Kaiserhaus und Barbarenfürsten galt als unerlaubt. Mit den fränkischen Kaisern durfte man nach der Meinung Konstantins (De admin. imp. c.* 13 *S.* 86*) eine Ausnahme machen wegen des alten Adels ihrer Geschlechter. Vgl. Hergenröther, Photius III (Regensburg* 1869*),* 703 *f.* 3) *Er meint wohl die Herzöge von Böhmen und Polen.* 4) *Constant. De admin. imp. c.* 13 *S.* 88: *οὐδὲ αὐτοκράτορος καὶ ἐνθέσμου βασιλέως θυγάτηρ ἡ ἐκδιδομένη ἐτύγχανεν, ἀλλὰ τρίτου καὶ ἐσχάτου καὶ ἔτι ὑποχειρίου. — Nikephoros wollte später selbst die Söhne Romanos' II. mit bulgarischen Prinzessinnen vermählen, vgl. Leo Diac. Hist. V,* 3 *S.* 79. 5) *Vgl. den Anfang von Leg.* 5. 6) *Vgl. Konstantinische Schenkung c.* 13 *ed. Zeumer S.* 55.

Bagoaria[a, 1], omnibus domini mei regnis est, quod ad apostolorum beatorum ecclesiam respicit, sanctissimorum apostolorum vicario contulit. Et si est, ut dominus meus ex his omnibus civitates, villas, milites aut familiam obtineat, Deum negavi. Cur imperator vero non itidem facit, ut ea, quae suis insunt regnis, apostolorum ecclesiae reddat et per laborem atque munificentiam domini mei ditem et liberam ditiorem ipse ac liberiorem reddat?' — 968.

XVIII. 'Sed hoc', ait Basilius parakinumenos[a], 'faciet, cum ad nutum suum Roma et Romana ecclesia ordinabitur'. Tum: 'Homo', inquam, 'quidam multam ab alio passus iniuriam his Deum aggressus est verbis: Domine, vindica me de adversario meo! Cui Dominus: Faciam, inquit, in die, cum reddam unicuique secundum opera sua! At ille: Quam tarde! infit'. — *Apoc.* 22, 12.

XVIIII. Tunc omnes praeter fratrem cachinno commoti disceptationem dimiserunt meque in invisam domum reduci praeceperunt magnaque custodiri cautela usque in sanctorum apostolorum religiosis cunctis celebrem diem. Qua celebritate me satis aegrotum necnon et Bulgarorum nuntios, qui pridie venerant, ad Sanctos Apostolos sibi obviare praecepit. Cumque post naeniarum garrulitatem et missarum celebrationem ad mensam invitaremur, in citeriori mensae margine, quae erat sine latitudine longa, Bulgarorum nuntium, Ungarico more tonsum[2], aenea catena cinctum et, ut mens mihi suggerit, catechumenum, mihi praeponit ad vestram plane, domini mei augusti, contumeliam. In vobis contemptus, in vobis spretus, in vobis abiectus. Sed gratias ago domino Iesu Christo, cui vos servitis omni spiritu vestro, quod habitus sum pro nomine vestro dignus contumelias pati. Verum, domini mei, meam non considerans, sed vestram iniuriam mensam reliqui. Cumque indignans abire vellem, Leo coropalates, imperatoris frater, et proto a secretis Simeon pone me sequuntur — *Juni* 29. — *Act.* 5, 41.

a) Baoaria *C.*
18. a) Parakimomenos *C.*

1) *Über die päpstlichen Patrimonien in Deutschland vgl. E. Perels in der Festgabe für K. Zeumer S.* 483 *ff.; A. Brackmann, Studien und Vorarbeiten zur Germania pontificia I (*1912*),* 103 *ff.* 2) *Regino* 889: (Ungari) capillum usque ad cutem ferro caedunt; *Schreiben des Erzbischofs Thietmar von Salzburg und seiner Suffragane an Johann IX. vom Jahre* 900 *(hgg. von H. Bresslau in der Festgabe für K. Zeumer S.* 25*):* Ipsi *(*Sclavi*)* more eorum *(sc.* Ungariorum*)* capita suorum pseudochristianorum paenitus detonderunt.

968. Juni 29. haec latrantes: 'Cum Christophori filiam Petrus Bulgarorum vasileus coniugem duceret, symphona, id est consonantia, scripta iuramento firmata sunt, ut omnium gentium apostolis, id est nuntiis, penes nos Bulgarorum apostoli praeponantur, honorentur, diligantur[1]. Bulgarorum ille apostolus, quamquam, ut dicis et verum est, tonsus, illotus et catena aenea cinctus sit, patricius tamen est, cui episcopum praeponere, Francorum praesertim, nefas decernimus, iudicamus. Et quoniam te id indigne ferre cognoscimus, non te nunc, ut putas, ad hospitium redire sinimus, sed in diversorio quodam cum imperatoris servis cibum gustare compellimus'.

XX. Quibus ob incomparabilem cordis dolorem nil respondi, sed quae iusserant feci; indignam[a] iudicans mensam, qua non dico mihi, id est Liudprando episcopo, sed Bulgarorum nuntius vestro praeponitur nuntio. Sed lenivit dolorem meum imperator sanctus munere magno, mittens mihi ex delicatissimis cibis suis haedum pinguem, ex quo ipse comederat, allio, cepe, porris[2] laute suffarcinatum, garo delibutum, quem vestrae tunc mensae inesse optavi, ut, qui delicias sancti imperatoris faustas esse non creditis, saltem his perspectis crederetis.

Juli 6. XXI. Transactis ergo octo diebus, cum Bulgari iam abessent, putans me mensam magni facere suam in eodem loco me satis aegrotum secum convivare coegit. Adfuit cum pluribus episcopis et patriarcha[3], quibus praesentibus plures mihi quaestiones de scripturis sacris proposuit, quas cum spiritu sancto afflante eleganter exposui, novissime autem, ut de vobis ludum haberet, quas synodos haberemus, rogavit. Cui cum Nicenam, Chalcedonensem, Ephesinam, Antiochenam, Carthaginensem, Ancyranam, Constantinopolitanam edicerem: 'Ha! ha! he!' ait, 'Saxonicam[4] dicere es oblitus, quam si rogas, cur nostri codices non habent, rudem [fidem[a]] esse et ad nos necdum venire posse respondeo'.

XXII. Cui inquam: 'In quo membro regnat infirmitas, illud est cauterio exurendum[5]. Haereses omnes a vobis

20: a) indignum, *am Rand* indignam iudicans causam *C.*
21. a) fidem *ergänzt Köhler, um die Übereinstimmung mit der Antwort herzustellen.*

1) *Vgl. Leg.* 16; *A. III*, 38; *Georg. Mon. De Const. et Romano c.* 30—34 *S.* 904 *ff. Dem Konstantin (De administr. imp. c.* 13 *S.* 87 *ff.) mißfiel dieser Ehebund sehr.* 2) *Vgl. Leg.* 32. 40. 3) *Polyeuctus, vgl. Leg.* 62. 4) *Gemeint ist die* 794 *in Frankfurt gehaltene Synode, welche die Beschlüsse des Konzils von Nicäa über die Bilderfrage verwarf. Vgl. Hauck II*[4], 321 *ff.* 5) *Pseud. Aug. Serm.* 301, 5 *(Migne,*

emanarunt, penes vos viguerunt; a nobis, id est occidentalibus, hic sunt iugulatae, hic sunt occisae. Romanam sive Papiensem synodum, quamquam essent saepe, his non connumeramus. Romanus enim clericus, postmodum universalis papa Gregorius, qui a vobis appellatus est Dialogus[1], Eutychium Constantinopolitanum patriarcham haereticum ab eiusmodi haeresi liberavit. Aiebat idem Eutychius nec solum *aiebat, sed etiam docebat, clamabat, scriptitabat nos in resurrectione non veram, quam hic habemus, sed fantasticam quandam carnem assumpturos; cuius erroris liber a Gregorio orthodoxe est combustus. Sed Ennodius[a] Papiensis episcopus propter aliam quandam haeresin huc, id est Constantinopolim, a Romano est patriarcha[2] directus, quam compressam in catholicam atque orthodoxam reformavit[3]. Saxonum genus, ex quo sanctum lavacrum et Dei accepit notitiam, nulla est haeresi maculatum, ut ibi synodus fieret, qua errorem, cum nullus esset, corrigeret. Rudem quia dicis Saxonibus esse fidem, id ipsum et ego affirmo; semper enim apud eos Christi fides rudis est et non vetus, ubi fidem opera[4] sequuntur. Hic fides non rudis, sed vetus est, ubi fidem opera non comitantur, sed quasi prae vetustate, ut vestis contrita[b], contemnitur. Sed hanc synodum factam esse in Saxonia certo scio, in qua tractatum est et firmatum, decentius ensibus pugnare quam calamis et prius mortem obire quam hostibus terga dare. Quod vel tuus exercitus experitur!' In corde meo dixi: 'et quam sint pugnaces, re ipsa experiatur!'

XXIII. Verum hac eadem die post meridiem adeo impotentem et transfiguratum me revertenti ad palatium sibi praecepit occurrere, ut, obviantes mihi quae prius in stuporem mentis mulieres versae: 'Mana[5], mana', clamabant, miseriam meam [miserantes[a]] pugnis pectora[6] tunsae dicerent[b]: 'ταπεινὲ καὶ ταλαίπωρε!' Cui, Nicephoro scilicet

22. a) *so Giesebrecht;* Euodius *C.* b) contempta *C.*
23. a) miserantes *ergänzt Köhler,* videntes *Wattenbach.* b) Dicebatur *C;* dicerent *Giesebrecht.*

Patr. lat. XXXIX, 2323*):* ferramentis aliqua membra secare et cauteriis exurere. *Vgl. S.* 171 *Z.* 27—28. 1) *Libri IV dialogorum de vita et miraculis patrum Italicorum et de aeternitate animarum.* 2) *Von Papst Hormisdas* 515 *und zum zweitenmal* 517. 3) *Vgl. Paul. Diac. Hist. Rom. XVI,* 5 *(Auct. ant. II,* 217*), doch wird dort der Mißerfolg der Gesandtschaft berichtet.* 4) *Zu* opera *und* fides *vgl. Jacob.* 2, 14. 17. 18. 20. 22. 26. 5) *Mana = Mutter. Vgl. Zampelios N.* 292. 6) *Verg. Aen. I,* 481: suppliciter tristes et tunsae pectora palmis.

968. venienti, et vobis absentibus, quid tunc manibus in caelum erectis optaverim, proveniat utinam! Sed mihi velim credatis, ad risum me non parum illexit, impatienti enim atque effreni insidens equo, satis parvus satis magno. Puppam ipsum mens sibi depinxit mea, quam Sclavi[a] vestri equino colligantes pullo matrem praecedentem sequi effrenate dimittunt.

XXIIII. His expletis ad concives et cohabitatores meos, quinque leones[1], in praenominatam invisam domum sum deductus, ubi post hebdomadarum spatium trium nullius nisi meorum sum colloquio visitatus. Qua ex re Nicephorum nunquam me velle dimittere mens sibi depinxit mea, ac tristitia immodica languorem languori adeo superimposuit, ut vita excederem, nisi mihi hanc Dei genetrix a creatore et filio suo precibus obtineret, quemadmodum non fantastica, sed vera est mihi visione monstratum.

XXV. His ergo tribus hebdomadibus habuit Nicephorus extra Constantinopolim metastasin, id est stationem, in loco, qui dicitur *Εἰς πήγας*, id est Ad fontes[2], eodemque me venire praecepit. Et cum tam languidus essem, ut non solum statio, sed ipsa etiam sessio gravis mihi morae videretur, discooperto capite, quod malae valetudini meae nimis contrarium erat, ante se me stare coegit; cui et ait: 'Domini tui regis Ottonis nuntii[3], qui praeterito te praecesserant anno, iuramento mihi promiserunt, et iurisiurandi literae inpraesentiarum sunt, nunquam illum in aliquo nostrum scandalizare imperium. Vis maius scandalum, quam quod se imperatorem vocat, imperii nostri themata[4] sibi usurpat?

a) Schlavi *C, vgl. c.* 16 *N.* a.

1) *Die* leones *waren eine Art Leibgarde, die an den Höfen dieser Zeit eine große Rolle spielte. Sie bestand aus kampftüchtigen Männern von gewaltiger Körperkraft, die jederzeit bereit waren, die Würde und die Wahrheit der Worte ihrer Herren durch einen siegreichen Zweikampf zu sichern. Auch den Gesandten pflegten sie zu gleichem Zweck beigegeben zu werden. Leg.* 6 *werden sie* milites *genannt, ebenso H. O.* 7. *Vgl. Zampelios N.* 258; *Schlumberger, Nicéphore S.* 604 *N.* 1. 631 *N.* 1. 2) *Das Quellentor am Goldnen Horn, das heutige Ǧub 'Ali Kapusy, öffnete sich nach dem gerade gegenüber auf dem nördlichen Ufer des Goldnen Horns gelegenen Vorort Spigae ('ς Πηγὰς), dem heutigen Vorort Qāsim Paša. Vgl. Oberhummer in Pauly-Wissowa, Real-Enc. d. kl. Alt. IV*, 973. 980. — *In dem Reisebericht des Hārūn b. Jaḥjà (ed. Marquart S.* 215*) heißt es: „Die Stadt hat in der Nähe der Insel ein eisernes Tor, welches von Πῆγας heißt, einem Ort, wohin der Kaiser lustwandelt.“* 3) *Er meint die Gesandtschaft des Venetianers Dominicus. Vgl. Leg.* 31; *Contin. Regin.* 967. 4) *Vgl. H. Gelzer, Genesis der Themenverfassung,*

968.

Utraque non sunt ferenda; et si utraque importabilia, istud est non ferendum, immo nec audiendum, quod se imperatorem[1] nominat. Sed si confirmas eadem, quae ipsi fecerunt, fortunatum te atque locupletem imperii nostri maiestas cito dimittet'. Id autem eo non dixit, ut vos, si mea hoc stultitia faceret, conservaturos speraret[a], sed voluit habere prae manibus, quod in laudem suam et contumeliam nostram ostenderet futuris temporibus.

XXVI. Cui inquam: 'Nuper sanctissimus dominus meus, ut est sapientissimus et spiritu Dei plenus, haec praenoscens quae asseris, ne terminos, quos constituit mihi, transcenderem, *ἐντόλινα*, id est praeceptum, conscripsit, quod et sigillo signavit suo, ne secus facerem'. Scis, domine mi auguste, qua id fiducia dixerim. '*Ἐντόλινα* istud in medium proferatur, et quicquid iusserit, iuramento a me tibi firmetur. Sed [quod[a]] praeteriti nuntii praeter iussionem domini mei promiserunt, iuraverunt, conscripserunt, ita est, ut Plato ait: Causa penes optantem, Deus extra culpam'[2].

XXVII. His expletis ventum est ad nobilissimos principes Capuanum et Beneventanum[3], quos ipse servos[4] nominat et ob quos intestinus ipsum agitat dolor. 'Servos', inquit, 'meos dominus tuus in tutelam recipit suam, quos si non dimiserit et in pristinam servitutem redegerit, nostra amicitia carebit. Ipsi, in imperium nostrum ut recipiantur, flagitant; sed recusat eos nostrum imperium, ut cognoscant et experiantur, quam *periculosum sit servos a dominis declinasse, servitutem effugere. Et est decentius domino tuo, ut mihi eos tradat amicus, quam mihi dimittat invitus. Experientur plane vita comite, quid sit herum fallere, quid sit servitutem deserere, et, ut puto, sentiunt nunc, quod dico, operantibus hoc nostris, qui sunt ultra mare, militibus'.

53. Gen. 18,10.

25. a) *so Giesebrecht;* conseruatos sperarem *C.*
26. a) quod *ergänzt von Giesebrecht und Gundlach.*

*Abh. d. sächs. Ges. d. Wiss. XLI, Phil. Hist. Kl. XVIII (*1899*),* 3. 72*ff.*; *Ch. Diehl, L'origine du régime des thèmes dans l'empire byzantin, in Etudes byzantines (Paris* 1905*) S.* 276 *ff.* 1) *Vgl. Gasquet, L'empire d'Orient et l'empire d'Occident. De l'emploi du mot βασιλεύς dans les actes de la chancellerie byzantine, Revue historique XXVI (*1884*),* 290. *Siehe auch Leg.* 47. 2) *Plato De rep. X,* 617 *e: αἰτία ἑλομένου· θεὸς ἀναίτιος.* 3) *Pandulf der Eisenkopf, Fürst von Capua, und sein Bruder Landulf, Fürst von Benevent, hatten sich Anfang* 967 *Otto unterworfen.* 4) *Die Griechen haben für die fränkische Vasallität keinen entsprechenden Ausdruck, daher gebraucht Nikephoros das Wort δοῦλος, das Liudprand übersetzt. Vgl. Zampelios N.* 297.

968. XXVIII. Quibus respondere me non permisit, sed abire cupientem ad mensam suam redire praecepit. Cui pater[1] assedit, homo, ut mihi videbatur, natus centum quinquaginta annis. Cui itidem, ut filio, Greci in laudibus, immo in ventis suis, Deus annos ut multiplicet, conclamant. Qua in re, 5 quam sint Greci stulti quamve huius gloriae amatores quamve adulatores[2], quam cupidi, hinc colligere possumus: optant seni[a] non solum, sed silicernio, quod naturam ipsam non pati certo sciunt; gaudet et silicernium ea sibi optari, quae nec Deum facere nec sibi[b] prodesse, sed obesse, etiam 10 si faceret, novit. Quod quaeso Nicephorum gaudere pacis[c] ...... illum et phosforum clamabant. Impotentem virilem, stultum sapientem, brevem magnum, nigrum album, peccatorem sanctum dicere, mihi credite, non laus, sed contumelia est. Et qui aliena magis gaudet sibi acclamari 15 quam propria, avibus omnino est similis, quarum intuitum nox illuminat, dies caecat.

XXVIIII. Sed redeamus ad rem. Hac in cena, quod prius non fecerat, voce elata[a] beati Iohannis Chrysostomi homiliam in apostolorum actibus legere iussit. Post cuius 20 lectionis terminum, cum ad vos redeundi licentiam quaererem, capite se ita facturum innuens recipi me ad concives et cohabitatores meos leones persecutori meo indixit. Quod *Juli 20.* cum fieret, non sum ab eo visus usque in tertiodecimo Kalendas[b] Augusti, sed diligenter custoditus, ne cuiuspiam 25 fruerer sermone, qui suos mihi actus indicaret. Interea Grimizonem, Adelberti nuntium, se adire iussit, quem cum navali suo exercitu redire praecepit. Fuerunt chelandia XXIV, Russorum naves II, Gallicae II[3]; si plus miserit, quas non viderim, nescio. Vestrorum, domini mei imperatores augusti, 30 militum fortitudo non eget, ut adversariorum impotentia animetur, quod in his saepe expertum est gentibus, quarum etiam ultimi et ceterorum comparatione impotentes Grecam fortitudinem straverunt, tributariam fecerunt. Sicut

28. a) *so Köhler;* soli non sola *C.* b) tibi *C.* c) hic deest aliquid *C.* 35
29. a) voce Latina, *am Rand* alias voscelatus, ex quo corrigo voce elata *C;* voce lenta *Zampelios.* b) Calendas *C.*

1) *Bardas, den Nikephoros als Cäsar begrüßte, als er sich des Thrones bemächtigt hatte. Leo Diaconus (Hist. V, 5 S. 83) berichtet, daß er, über 90 Jahre alt, 969 starb. Vgl. Theoph. contin. De Const.* 40 *Porph. c.* 41 *S.* 459. 2) *Iuv. Sat. III,* 86 *nennt die Griechen* adulandi gens prudentissima. 3) *Diese vier Schiffe waren mit Soldtruppen dieser beiden Völker bemannt. Vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 634.

enim vos non terrerem, si fortissimos illos et Alexandro Macedoni similes praedicarem, sic et vos [non[a]] instigo, cum impotentiam eorum, quae vera est, narro. Mihi credatis velim, et credetis, scio, omnem ipsum exercitum quadringentis vestris, si fossa murive non impediant, posse occidere, cui exercitui, ut puto ad contumeliam vestram, hominem quandam — sed quandam eo dixi, quia mas esse desiit, mulier fieri nequit — praeposuit. Adelbertus octo milia loricatorum se habere Nicephoro mandavit, quibuscum Argivo adminiculante exercitu vos fugare aut sternere dicit rogavitque aemulum vestrum, ut pecunia illi mitteretur, qua illos avidius ad pugnam instigaret. 968.

XXX. Sed nunc, domini mei, accipite[1] insidias Danaum et crimine ab uno discite omnes. Nicephorus mancipio illi, cui collectitium atque conductitium commendavit exercitum, pecuniam satis magnam hac ratione dedit, ut, si Adelbertus cum septem milibus loricatorum et eo amplius, sicut mandavit, se adierit, tunc donativum eis illud distribuat, Cona frater suus cum ipsius[a] et Argolico exercitu vos impugnet, Adelbertus vero Bareis diligenter custodiatur, donec potitus victoria frater redeat. Quod si veniens tot hominum milia non duxerit, ut capiatur, vinciatur vobisque eo venientibus tradatur, insuper et pecunia, quae ei debebatur, vestras in manus conferatur[2], edixit. O bellatorem! o fidelem! Prodere cupit, cui[b, 3] defensorem parat; defensorem parat, quem[4] perdere cupit; in neutro fides, in utroque infidelitas: fecit, quo non eguit, eguit, quod non fecerat. Sed esto; fecerit, ut Grecos decuit! Nos ad propositum redeamus.

XXXI. Quartodecimo Kalendas[a] Augusti collectitium ipsum navalem exercitum[5] me ab invisa domo spectante dimisit. Decimotertio autem, quo die leves Greci raptionem *Heliae prophetae ad caelos ludis scenicis[6] celebrant, me *Juli* 19. *Juli* 20. 354.

a) non *ergänzt von Pertz.*
30. a) *so Giesebrecht;* ipso *C.* b) *am Rand* al. qui *C.*
31. a) Calendas *C.*

1) *Verg. Aen. II*, 65—66: Accipe nunc Danaum insidias et crimine ab uno | Disce omnis. 2) *Schlumberger, Nicéphore S.* 634 *N.* 1 *bezeichnet diese Anweisung mit Recht als unglaubwürdig.* 3) *Nämlich Adalbert.* 4) *Nämlich Otto.* 5) *Wie Schlumberger (Nicéphore S.* 635*) vermutet, brachte diese sonst nicht erwähnte Flotte Verstärkungen nach Italien, mit denen Otto unmittelbar nach dem Scheitern der Gesandtschaft Liudprands in Süditalien kämpfte.* 6) *Offenbar waren das Mysterienspiele. Vgl. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Literatur (München* 1897[2]*) S.* 645.

968. Juli 20. se adire praecepit, cui et ait: 'Imperium nostrum copias in Assyrios ducere cogitat, non super Christicolas, quemadmodum dominus tuus. Praeterito quippe anno id ipsum facere volui, sed audito, quod dominus tuus imperii nostri terram invadere vellet, dimissis Assyriis illum versus habenas retorsimus; obviavitque nobis in Macedonia Dominicus Venedicus[1], nuntius suus, qui multo labore et sudore nos, ut reverteremur, delusit[a], iureiurando nobis affirmans nunquam dominum tuum esse id cogitaturum, nedum facturum. Revertere ergo' — quod cum audissem tacitus Deo gratias! dixi — 'et haec atque haec[2] tuo domino nuntiato; si me [desiderii[b]] compotem fecerit, ipse redito'.

XXXII. Cui: 'Iubeat', inquam, 'sanctissimum imperium[a] tuum me in Italiam cito advolare, certa ratione[b], quod dominus meus, quae vult imperium tuum, compleat, et laetus ego ad te redeam'. Quod qua mente dixerim, nec ipsum, proh dolor, latuit. Nam subridens simul capite innuit meque terratenus[c] se adorantem atque abeuntem extra foris manere atque ad cenam allio et cepa bene olentem, oleo et garo sordidam venire praecepit; magnisque die illa effeci precibus, ut munus meum, quod saepe aspernatus erat, dignaretur accipere.

XXXIII. Residentibus itaque nobis ad mensam sine latitudine longam[3], pallingi[a] latitudine tectam, longitudine seminudam, ex Francis, quo nomine tam Latinos quam Teutones comprehendit, ludum habuit rogavitque me, ut, quo in loco episcopatus mei civitas esset quove nomine frueretur, edicerem. Cui: 'Cremona', inquam, 'Eridano fluviorum Italiae regi[4] satis vicina. Et quia imperium tuum chelandia eo mittere properat, prosit mihi te vidisse, prosit agnovisse! Da pacem loco, ut per te saltem possit subsistere, qui tibi non potest resistere!' Sed vafer ille haec *εἰρωνικῶς* me dixisse cognovit submissoque vultu se ita facturum promisit iuravitque mihi per sancti sui virtutem imperii nil me mali passurum, sed prospere suis cum chelandiis usque in Ancho-

31. a) demulsit *Giesebrecht*. b) desiderii *ergänzt Köhler; vgl. A. I*, 32.
32. a) Imperatorem *C*. b) scio *ergänzt Giesebrecht*. c) contratenus *C*.
33. a) *am Rand* al. pallii, al. palmi *C*.

1) *Vgl. Leg.* 25; *Mystakidis S.* 23 *f.*; *Schlumberger, Nicéphore S.* 592 *f.*; *Gay S.* 302 *f.* 2) *Auch hier ist der Inhalt der kaiserlichen Forderungen, den Liudprand Otto sicher mitgeteilt hat, bei der Veröffentlichung des Gesandtschaftsberichtes absichtlich unterdrückt. Vgl. S.* 180 *N.* 2. 3) *Vgl. Leg.* 13. 4) *Vgl. S.* 78 *N.* 1—2.

nitanum portum cito perventurum, et mihi id tunso digitis pectore[1] iuravit. 968.

XXXIIII. Verum quam impie peieraverit, animadvertite. Haec acta, haec dicta sunt decimo tertio Kalendas Augusti, secunda feria[2], quo ex die usque in nonum stipendiorum nihil ab eo recepi, cum tanta esset Constantinopoli fames, ut viginti quinque asseclas meos et quatuor custodes Grecos tribus aureis una cena nequirem reficere. Quarta feria ipsius hebdomadae Nicephorus Constantinopolim egreditur in Assyrios[3] profecturus. *Juli 20.* *Juli 24.* *Juli 22.*

XXXV. Quinta feria frater suus me accersivit, quem ita convenit: 'Sancto imperatore praegresso[a] domi hodie dispositionis eiusdem causa substiti; nunc, si te sanctum imperatorem visendi desiderium obtinet et si quidquam, quod necdum prodideris, habes, edissere'. Cui inquam: 'Nec sanctum imperatorem videndi nec rei novae narrandae habeo causam; unum hoc peto secundum sancti imperii promissionem, ut chelandiis in Anchonitanum portum usque deducar'. Quo audito — ut sunt Greci per caput alterius semper iurare parati[4] — per imperatorium caput, per vitam propriam, per liberos, quos Deus ita, ut verum dixit, conservet, se id completurum iurare coepit. Cui cum: 'Quando?' dicerem, 'Mox discedente', inquit, 'imperatore; delongaris[5] enim, sub cuius manu navium est omnis potestas, recedente sancto imperatore curam tui aget'. Hac spe ludificatus laetus ab eo recessi. *Juli 23.*

XXXVI. Post sequentem vero diem, sabbatho scilicet, in Umbriam[6], qui est locus decem et octo miliaribus Constantinopoli distans, Nicephorus me accersiri iubet, cui et ait: 'Putabam te quidem virum magnum et honestum ea gratia huc venisse, ut completa omni modo voluntate mea perpetuam inter me et dominum tuum constitueres amicitiam. Et quoniam ob cordis tui duritiem id facere nolis, unum saltem, quod facere iusta ratione possis, efficito, *Juli 25.*

35. a) *so Giesebrecht;* praemisso *C.*

1) *S.* 187 *N.* 6. 2) *Der* 20. *Juli* 968 *war in der Tat ein Montag.* 3) *Vgl. K. Leonhardt, Kaiser Nikephorus II. Phokas und die Hamdaniden (Diss. Halle* 1887*) S.* 46 *f.; Schlumberger, Nicéphore S.* 695 *ff.* 4) *Iuv. Sat. VI,* 16–17: nondum Graecis iurare paratis | per caput alterius. 5) *Vgl. S.* 85 *N.* 4. 6) *Vielleicht hat Liudprand statt des falschen Umbria selbst richtig Bryas geschrieben. 'Η Βρύας (oder τὰ παλάτια τοῦ Βρύαντος) liegt zwischen dem heutigen Maltepe und Chartalimi in Bithynien.*

968\. scilicet[a] dominum tuum principibus Capuano et Beneventano, servis meis, quos oppugnare dispono, nullum auxilium[b] collaturum. Sua qui non largitur, nostra saltem dimittat. Nota[c] res est, quod eorum patres et avi nostro imperio tributa dederunt, at id istos brevi tempore facturos imperii nostri exercitus laborabit'. Cui inquam: 'Principes isti apprime nobiles et domini mei sunt milites, qui, si *senserit exercitum tuum super eos irruere, eis copias mittet, quibuscum tuos conterere et duo illa themata, quae ultra mare habes[1], tibi praevalebunt auferre'. Tunc bufonis in modum tumefactus et commotus: 'Discede', inquit, 'per me, per qui me talem genuere parentes[2], faciam, ut aliud dominus tuus quam desertores servos defendere cogitet'.

XXXVII. Cumque abirem, iussit interpreti me sibi convivam fieri accitisque eorundem principum fratre[3] et Bysantio Barisiano[4] magnas in vos gentemque Latinam et Teutonicam contumelias evomere iussit. Verum cum a sordida cena ipse discederem, nuntiis interpositis clam mihi mandaverunt et iuraverunt se, quae latraverant, non sponte, sed imperatore volente et comminante dixisse. Sed et idem Nicephorus in eadem cena me interrogavit, si vos perivolia, id est briolia[5], vel si in perivoliis onagros vel cetera animalia haberetis? Cui cum vos brolia et in broliis animalia onagris exceptis habere affirmarem: 'Ducam te', inquit, 'in nostrum perivolium, cuius magnitudinem et onagros, id est

36\. a) promittas *ergänzt Giesebrecht.* b) *so Giesebrecht;* consilium *C.* c) Noua *C.*

1) *Λογουβαρδία (Hauptstadt Bari) und Σικελία (Hauptstadt Reggio). Seit der Eroberung Siziliens durch die Sarazenen (902) ist das Thema Sizilien tatsächlich auf Kalabrien beschränkt, so daß es auch vielfach bloß diesen Namen führt. Vgl. Gelzer a. a. O. S. 132 f.; Schlumberger, Sigillographie S. 214 ff.; Gay S. 168; E. Mayer, Italienische Verfassungsgeschichte II, 127 ff. 156 ff.* 2) *Verg. Aen. X,* 597: Per te, per qui te talem genuere parentes. 3) *Chron. Salernit. c. 172 (SS. III, 555):* germanus Paldulfi Romualt inter Graecos a pueritia fuerat et iam minime patria sua repedare volebant propter suam superbiam. 4) *Nach der Annahme von Schlumberger (Nicéphore S. 644) war Byzantios von Bari ein von dem Stratigos des langobardischen Themas an Nikephoros gesandter Berichterstatter.* 5) *Brühl (A. III,* 14 brolium, brogilus, *ital.* broglio, *franz.* breuil*), ein tief gelegenes Gebüsch oder Gehölz, in welchem die Jagd der wilden Tiere ausgeübt wurde, vorzüglich aber ein mit Mauern und Zäunen umgebener Wald (Wildgehege). Vgl. Alemannia VIII (1880), 8; A. Kaufmann, Über Tierliebhaberei im Mittelalter, Histor. Jahrbuch V (1884), 399 ff.; J. Saß, Deutsches Leben zur Zeit der sächsischen Kaiser (Berlin 1892) S. 46. Nach der Vermutung von Schlumberger (Nicéphore S. 644) lag dieses Gehege am asiatischen Bosporus.*

silvestres asinos, te vidisse miraberis'. Ductus itaque in 968.
perivolium satis magnum, montuosum, fruticosum[a], minime
amoenum[b], cum pileatus equitarem meque coropalates a
longe prospiceret, filio celeriter directo mihi mandavit fas
5 non esse quempiam, ubi imperator esset, pileatum, sed
teristratum incedere. Cui: 'Mulieres', inquam, 'nostrae tiaratae
et teristratae, viri equitant pileati. Nec decet vos
compellere patrium me hic mutare morem, cum vestros
nos adeuntes patrium morem tenere sinamus; manicati
10 enim, fasciati, fibulati[c], criniti, talari tunica induti penes
nos equitant, incedunt, mensae assident et, quod nostris
omnibus nimis turpe videtur, ipsi soli capite operto imperatores
nostros deosculantur', 'quod non amplius fieri Deus
permittat!' tacitus dixi. — 'Revertere ergo!' inquit.

15 XXXVIII. Quod cum facerem, occurrunt mihi commisti
capreis, quos ipsi dicunt, onagri. Sed, quaeso, quales
onagri? Quales sunt Cremonae domestici. Color idem,
forma eadem, auriti itidem, vocales similiter, cum rudere
incipiunt, magnitudo non dispar, velocitas una, dulces lupis[a]
20 aeque. Quos cum viderem, coequitanti Greco inquam:
'Huiusmodi nunquam in Saxonia[1] vidi'. 'Si', inquit, 'dominus
tuus sancto imperatori morigeratus fuerit, multos illi huiusmodi
dabit, eritque illi non parva gloria, cum ipse possidebit,
quod nemo dominorum decessorum suorum vidit'.
25 Sed mihi credite, domini mei augusti, confrater et coepiscopus
meus dominus Antonius[2] potest non inferiores dare,
ut commercia testantur, quae fiunt Cremonae, atque ipsi
non onagri, sed domestici, non vacui, sed onerati procedunt.
Sed cum ea superius scripta verba idem Nicephoro nunti-
30 asset, transmissis mihi duabus capreis, ut abirem, licentiam
dedit. In crastinum autem Syriam versus profectus.

XXXVIIII. Sed cur exercitum nunc[a] in Assyrios duxerit,
quaeso advertite. Habent Greci et Saraceni libros, quos
ὁράσεις sive visiones Danielis vocant, ego autem Sibyllanos[3],
35 in quibus scriptum reperitur, quot annis imperator quisque
vivat; quae sint futura eo imperitante tempora, pax an
simultas, secundae Saracenorum res an adversae. Legitur

37. a) *so Giesebrecht;* fructuosum *C.* b) amaenum *C.* c) *am Rand* al.
vipolati *C.*
40 38. a) rupes *oder* lupini *korr. Giesebrecht.*
39. a) non *C.*

1) *Vgl. S.* 153 *N.* 5. 2) *Vgl. A. V,* 29. 3) *Vgl. darüber Rambaud S.* 26.

968. itaque huius Nicephori temporibus Assyrios Grecis non posse resistere huncque septennio tantum vivere[1]; post cuius obitum imperatorem isto deteriorem — sed timeo, quod inveniri non possit — et magis imbellem debere surgere, cuius temporibus praevalere debent adeo Assyrii, ut in Chalcedoniam usque, quae distat Constantinopoli haud longe, potestative cuncta debeant obtinere. Considerant enim utrique tempora; una eademque re Greci animati insequuntur, Saraceni desperati non resistunt tempus expectantes, cum et ipsi insequantur, Greci interim non resistant[a].

XL. Sed Hippolytus[2] quidam Siciliensis episcopus eadem scripsit et de imperio vestro et gente nostra — nostram nunc dico omnem, quae sub vestro imperio est, gentem —; atque utinam verum sit, quod de praesentibus scripsit iste temporibus. Cetera, ut scripsit, sunt usque huc completa, quemadmodum per ipsos, qui horum librorum scientiam habent, audivi. Et ex multis eius dictis unum id proferamus in medium. Ait enim nunc completum iri scripturam, quae dicit: *λέων καὶ σκίμνος ὁμοδιώξουσιν ὄναγρον.* *Grece ita. Latinum autem sic: 'Leo et catulus simul exterminabunt onagrum'. Cuius interpretatio secundum Grecos: Leo, id est Romanorum sive Grecorum imperator, et catulus, Francorum scilicet rex, simul his praesentibus temporibus exterminabunt onagrum, id est Saracenorum regem Africanum. Quae interpretatio eo mihi vera non videtur, quoniam leo et catulus, quamvis disparis magnitudinis, unius tamen sunt naturae et speciei seu moris; atque ut mihi mea scientia suggerit, si leo Grecorum imperator, inconveniens est, ut catulus sit Francorum rex. Quamvis enim utrique homines sint, sicut leo et catulus uterque animalia, distant tamen moribus tantum, non dico solum quantum species speciebus, sed quantum sensibilia insensibilibus. Catulus a leone nil nisi tempore distat, forma eadem, rabies una, rugitus idem. Grecorum rex crinitus, tunicatus, manicatus, teristratus, mendax, dolosus, immisericors, vulpinus, superbus, falso humilis, parcus, cu-

5 10 15 20 *S. 2 25 30 35

a) iterum non resistunt, *am Rand* al. interim non resistant *C.*

1) *Nikephoros regierte vom* 16. *August* 963 *bis zum* 11. *Dezember* 969.
2) *Liudprand meint die Schrift De Antichristo des schismatischen Bischofs Hippolytus von Rom, der* 235 *nach Sardinien verbannt wurde und bald darauf starb. Vgl. De Antichristo c.* 6—18 *in der Ausgabe von Bonwetsch und Achelis (Leipzig* 1897*) I,* 2, 7 *ff.* 40

pidus, allio, cepe et porris vescens[1], balnea bibens[2]; Francorum rex contra pulchre tonsus[3], a muliebri vestitu veste diversus, pileatus, verax, nil doli habens, satis, ubi competit, misericors, severus, ubi oportet, semper vere humilis, nunquam parcus, non allio, cepis, porris vescens, ut possit animalibus eo parcere, quatinus non manducatis, sed venundatis pecuniam congreget. Audistis differentiam; nolite hanc interpretationem suscipere; aut enim futura est, aut haec vera non est. Impossibile est enim, ut Nicephorus, sicut ipsi mentiuntur, sit leo et Otto[a] sit catulus, qui simul exterminent[b] aliquem. ʿAnteʾ[4] enim ʿpererratis amborum finibus exul aut Ararim Parthus bibet aut Germania Tygrimʾ, quam Nicephorus et Otto amicitia coeant et foedera iungant. 968.

XLI. Audistis Grecorum, audite nunc Liudprandi Cremonensis episcopi interpretationem. Dico autem et non solum dico, sed affirmo, si scriptura haec praesentibus est implenda temporibus, leo et catulus, pater et filius, Otto et Otto, in nullo dispares, tempore distantes tantum, simul hoc praesenti tempore exterminabunt onagrum, id est silvestrem asinum Nicephorum, qui non incongrue silvestri asino comparatur ob vanam et inanem gloriam incestumque dominae et commatris suae coniugium[5]. Si onager iste nunc a leone et catulo nostro, Ottone et Ottone, patre scilicet et filio, augustis Romanorum imperatoribus, exterminatus non fuerit, nec, quod Hippolytus scripsit, verum erit. Grecorum enim illa superior abicienda interpretatio est. Sed, o Iesu bone, Deus aeterne, verbum patris, qui nobis indignis loqueris non voce, sed inspiratione, nullam aliam interpretationem quam meam in hac sententia velis. Iube, ut leo et catulus isti hunc exterminent et humilient onagrum corpore, quatinus

40. a) Otho *öfter C.* b) exterminet *C.*

1) *Umgekehrt sagt Iuv. XV,* 9, *worauf Maas (Philologus LVI,* 530*) hinweist, von gewissen ägyptischen Städten:* Porrum et caepe nefas violare et frangere morsu. 2) *Vgl. Leg.* 63. 65. *Nach Ansicht Kohlers (S.* 69 *f.) bezeichnet Liudprand damit die sogenannte* calda *der Römer, warmes Wasser mit Wein, auch Honig vermischt.* 3) *Über die Tracht der sächsischen Könige vgl. Saß a. a. O. S.* 27 *f.* 4) *Verg. Ecl. I,* 62—63. 5) *Nach kanonischem Recht begründet die Gevatterschaft eine geistliche Verwandtschaft, so daß eine Ehe zwischen dem Vater oder der Mutter des Täuflings und seinem Paten verboten ist. Daher erhob der Patriarch Einspruch, als Nikephoros Theophano, die Witwe Romanos II., deren Kinder er zur Taufe gehalten hatte, ehelichte. Vgl. Leo Diac. Hist. III,* 9 *S.* 49 *f.*

968. in se reversus dominisque suis Basilio et Constantino imperatoribus subditus in die Domini spiritus sit salvus. 1. Cor. 5, 5.

XLII. Sed astronomi hoc idem de vobis et Nicephoro pronuntiant. Res, inquam, mira. Cum quodam sum locutus astronomo, qui vestram, domini mei augusti, aequivocique vestri augusti formam, mores, ut sunt, vere dixit cunctaque mea praeterita quasi praesentia dixit. Nec praeteriit quisquam amicorum vel inimicorum, de quibus mens mihi suggessit, ut interrogarem, cuius habitum, formam et mores non diceret. Quicquid calamitatis mihi hoc in itinere accidit, futurum esse praedixit. Sit mendacium omne[a], quod dixit, unum quaeso solummodo sit verum, quod vos esse facturos Nicephoro praedixit. Fiat utinam, utinam fiat, et tum nil me mali passum esse intellegam!

XLIII. Scribit etiam praefatus Hippolytus Grecos non debere Saraçenos, sed Francos conterere. Qua lectione Saraceni animati ante triennium cum Manuele patricio, Nicephori nepote, iuxta Scyllam et Charybdim in mari Siculo bellum parant; cuius immensas copias cum prostravissent, ipsum comprehenderunt capiteque truncum[a] suspenderunt; cuius socium et commilitonem cum caperent, qui neutrius erat generis[1], occidere sunt dedignati, sed vinctum ac longa custodia maceratum tanti vendiderunt, quanti nec ullum huiusmodi mortales sani capitis emerent[2]. Nec infirmiori (Juli.) animo eadem *confirmati lectione haud multo post magistro Exacontae occurrunt; quem dum in fugam verterent, eius *S. 35 copias omnibus modis contriverunt.

XLIIII. Est et aliud, quod nunc Nicephorum compulit copias in Assyrios ducere. Argorum enim omnem regionem instans tempus Deo iubente eo usque fames attrivit[3], ut neque tritici duo Papienses sextarii aureo comparentur, hocque, ubi ubertas quasi regnat. Hanc pestem muribus cooperantibus ita dilatavit, ut messionis tempore, quicquid ubique terrarum annonae erat, minimo dato pretio possessoribus eiulantibus congregarit. Quod cum iuxta Mesopotamiam faceret, ubi frugum copia muribus absentibus creverat, arenae maris multitudini annonae multitudinem coaequavit.

42. a) omen *C.*
43. a) truncatum *Baronius.*

1) *Der Eunuch Niketas τοῦ στόλου δρουγγάριος.* 2) *Über diese 964 erlittene Niederlage vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 443 *ff.; Gay S.* 290 *f.* 3) *Über diese Hungersnot vgl. Leo Diac. Hist. VI,* 8 *S.* 103; *Cedren. Histor. II,* 372; *Georg. Hamartol. VI,* 6 *S.* 862.

Igitur cum vili hoc commercio turpiter fames ubiubi desaeviret, octoginta milia mortalium obtentu militiae secum congregavit, quibus per continuum mensem, quod uno emerat aureo, duobus vendidit[1]. Hae sunt, domine mi, res, quae Nicephorum copias in Assyrios nunc ducere compulerunt[2]. Sed quales, quaeso, copias? vere, inquam, non homines, sed hominibus similes, quibus lingua tantum procax, sed 'frigida bello dextera'[3]. Non inspicit in his Nicephorus qualitatem, sed solam quantitatem[4]; quod quam periculosum illi sit, tum sero poenitebit eum, cum imbelles plurimi multitudine animati a nostris perpaucis bella scientibus, immo sitientibus conterentur. — 968.

XLV. Cum obsideretis Bareas, trecenti tantummodo Ungari iuxta Thessalonicam quingentos Grecos comprehenderunt et in Ungariam duxerunt[5]. Quae res, quia prospere successit, compulit ducentos Ungariorum haud longe Constantinopoli in Macedonia similiter facere, ex quibus, cum incaute per angustam redirent viam, quadraginta sunt capti, quos nunc Nicephorus de custodia eductos pretiosissimisque vestibus ornatos patronos sibi et defensores paravit, secum in Assyrios ducens. Verum qualis sit eius exercitus, hinc potestis conicere, quoniam, qui ceteris praestant, Venetici sunt et Amalfitani[a].

XLVI. Nunc his omissis, quid mihi acciderit, animadvertite. Sexto Kalendas[a] Augusti extra Constantinopolim in Umbria a Nicephoro licentiam accepi ad vos redeundi. Cumque Constantinopolim venirem, Christophorus patricius eunuchus, qui Nicephori vicem eodem gerit, mihi mandavit, non posse me tunc recedere, quia Saraceni tunc occupaverunt — *Juli* 27.

45. a) amalphitiani *C.*
46. a) Calendas *C.*

1) *Von diesem Vorwurf sucht Nikephoros zu reinigen G. Wartenberg, Berichtigung einer Angabe des Skylitzes über Nikephoros II. Phokas, Byzantinische Zeitschrift IV (*1895*),* 478 *ff. Dagegen vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 538 *ff. und besonders J. Laurent, Skylitzès et Nicéphore Phocas, Byzantinische Zeitschrift VI (*1897*),* 318 *ff., wo es als unmöglich bezeichnet wird, Nikephoros von dem Vorwurf, die Hungersnot in gewinnsüchtiger Weise ausgenützt zu haben, freizusprechen. Daß aber Nikephoros durch Aufkauf des Getreides die Hungersnot vergrößert habe, könne vielleicht eine Verleumdung Liudprands sein.* 2) *Die Gründe waren natürlich rein politisch. Vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 641. 3) *Vgl. S.* 27 *N.* 1. 4) *Über dieses parteiische Urteil vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 646; *Mystakidis S.* 27 *f. N.* 5. 5) *Über die Streifzüge der Ungarn am Balkan vgl. Lüttich S.* 143 *ff., über die Zeit Gombos S.* 71 *f.*

968. mare et Ungarii terram; expectandum mihi esse, donec ipsi discederent[1]. Sed utrumque, proh dolor, fuit mendacium. Tunc appositi sunt custodes, qui mihi et meis a domo mea exitum prohiberent. Latinae linguae pauperes, qui me elemosinarum gratia adierunt, comprehendentes ceciderunt, custodiae tradiderunt; Grecolonon[a] meum, id est Grecae linguae gnarum, non permittebant egredi, saltem ut sumptus emeret, sed cocum solum Grecae linguae ignarum, qui non signorum signis, sed digitorum seu capitis nutibus cum venditore emptor loquebatur tantique nummis emebat quatuor, quanti Grecolonus obsonium uno. Et cum amicorum quidam aromata, panes, vinum, poma mitteret, solo cuncta fundentes nuntios colaphis satis oneratos dimiserunt. Et nisi divina pietas parasset in conspectu meo mensam adversus eos qui tribulant me, una mihi parata mors foret accepta. Sed qui permisit temptari, dedit tunc misericorditer pati. Huiuscemodi me periculum secundo Nonarum Iunii usque ad sextum Nonas Octobris Constantinopoli, diebus scilicet centum viginti, maceravit.

Ps. 22, 5. *Hebr. 2, 18.* *Juni 4.* *Okt. 2.*

XLVII. Verum ut augerentur calamitates meae, in assumptione sanctae Dei genitricis et virginis Mariae meo omine non bono venerunt domni[a] apostolici et universalis papae Iohannis[b.2] nuntii cum litteris, quibus rogabant Nicephorum imperatorem Grecorum, ut parentelam firmamque amicitiam faceret cum dilecto spiritualique filio suo Ottone Romanorum imperatore augusto. Quae vox, quae inscriptio secundum Grecos peccatrix et temeraria quomodo latorem non occiderit, cur, priusquam legeretur[c], non oppresserit, qui in aliis rebus saepe videor spermologus et multisonus, in hac ut piscis videor insonus. Obiurgabant Greci mare, imprecabantur aequori plus iusto mirantes, cur peccatum illud portare potuerit, cur fretum dehiscens navim non absorbuerit. 'Imperatorem', inquiunt, 'universalem Romanorum, augustum, magnum, solum Nicephorum scripsisse Grecorum, hominem quendam barbarum, pauperem Romanorum non

Aug. 15.

a) Graecolalon *oder* Graecoglosson *oder* Graecostomon *vermutet Köhler*, Graecologum *Zampelios.*
47. a) domini *C.* b) Ioannis *C.* c) *so Giesebrecht;* laederetur *C.*

1) *Die Griechen halten Liudprand hin, um für den Angriff in Italien Zeit zu gewinnen. Vgl. Gay S.* 310. 2) *XIII.*, 1. *Oktober* 965 — 6. *September* 972.

piguit![1] O caelum! o terra! o mare![2] Sed quid', inquiunt, 968.
'faciemus hominibus istis sceleratis, criminosis? Pauperes
sunt, et si eos occidimus, manus nostras sanguine vili
58. *polluimus; pannosi sunt, servi sunt, rustici sunt; si eos
5 flagellamus, non ipsos, sed nos dedecoramus, qui nec Romana
scutica[3] deaurata nec huiusmodi sunt crucibus digni. O
utinam alter episcopus, alter marchio esset! culeis enim suti
post acerbos virgarum ictus, post barbae seu capillorum
distractionem in mare demergerentur. Sed serventur',
10 inquiunt, 'et quousque sanctissimus imperator Romanorum
Nicephorus haec resciscat mala, gravi custodia macerentur'.

XLVIII. Dum haec resciscerem, felices eos, quoniam
pauperes, me infelicem, quia divitem, iudicavi. Cum domi
essem, mea me voluntas pauperem excusabat; Constantino-
15 poli vero positus, Croesi[a] me habere divitias timor ipse
dicebat. Semper mihi pauperies gravis, tunc visa est levis,
tunc accepta, tunc amplectenda; amplectenda utique, quae
suos perimi, subiectos sibi flagellari non patitur. Et quia
haec paupertas Constantinopoli solum suos ita defendit,
20 eodem sit solummodo diligenda.

XLVIIII. Igitur apostolicis nuntiis in carcerem traditis
publicana illa epistola Nicephoro in Mesopotamiam mittitur,
unde usque ad II.[a] Idus Septembris non est reversus, qui *Sept.* 12.
afferret apologeticum nuntium. Qua die cum rediret et
25 me lateret, post biduum[b], decimo octavo scilicet Kalendas[c] *Sept.* 14.
Octobris[4], precibus muneribusque effeci, ut vivificum atque
salutiferum adorarem lignum, ubi tanto in tumultu populi
clam custodibus quidam me adierunt, qui mentem meam
lugubrem furtivis sermonibus hilarem reddiderunt.

30 48. a) *so Pertz, ed. Bonn. und Köhler;* Craesi *C;* Crassi *Dümmler.*
49. a) *so verbessert Pertz gemäß dem folgenden* biduum; quintum *C.* b) bi-
diuum *C.* c) Calendas *C.*

1) *Vgl. aus dem Briefe Nikolaus' I. an Kaiser Michael vom
28. September* 865, *MG. Epist. VI,* 459, 19 *ff.:* Iam vero, si ideo linguam
35 Latinam barbaram dicitis, quoniam illam non intelligitis, vos con-
siderate, quia ridiculum est vos appellare Romanorum imperatores
et tamen linguam non nosse Romanam. . . . . Quiescite igitur vos
nuncupare Romanos imperatores, quoniam secundum vestram senten-
tiam barbari sunt, quorum vos imperatores esse asseritis. *Siehe*
40 *A. Gasquet, L'empire byzantin et la monarchie franque (Paris* 1888*)
S.* 315 *ff. Vgl. Leg.* 25. 2) *Ter. Ad. V,* 3, 4: o caelum, o terra,
o maria Neptuni. 3) *Die Manglariten, des Kaisers Liktoren, trugen
sie, wie v. d. Osten-Sacken bemerkt, als Zeichen ihrer Würde und zu
häufigem Gebrauch am Gürtel.* 4) *Fest der Kreuzeserhöhung.*

968. Sept. 17.

L. Decimo quinto autem Kalendas[a] Octobris mortis vitaeque medius ad palatium sum convocatus. Cumque ad Christophori patricii eunuchi praesentiam venirem, benigne me suscipiens mihi cum tribus aliis assurrexit. Quorum huiusmodi fuit narrationis initium: 'Ostendunt "pallor in ore sedens, macies in corpore toto"[1], crinitum caput, prolixa contra morem barba immensum cordi tuo inesse dolorem, eo quod redeundi ad dominum tuum terminus est dilatatus. Verum ne sancto imperatori neve nobis succenseas, oramus. Reddimus autem tarditatis tuae causam. Papa Romanus — si tamen papa est vocandus, qui Alberici[b] filio apostatae, adultero, sacrilego communicavit, comministravit[2] — literas nostro sanctissimo imperatori se dignas illoque indignas[3] misit, Grecorum illum et non Romanorum imperatorem vocans, quod tui domini consilio actum esse non est *ἀμφίσβητον*'[4].

LI. 'Quod', inquam mecum, 'verbum audio? perii: haud dubium est, quin in praetorium recta profisciscar via!'[5]

'Sed papa, audi', aiunt, 'omnium hominum stolidior, scimus, dicere, dicere vis, nosque id profitemur'. At ego: 'Non id aio'. — 'Audi ergo; sed papa fatuus, insulsus[6] ignorat Constantinum sanctum imperialia sceptra huc transvexisse[7], senatum omnem cunctamque Romanam militiam, Romae vero vilia mancipia, piscatores[8] scilicet, cupedinarios[a], aucupes, nothos, plebeios, servos tantummodo dimisisse[9]. Nunquam ille hoc nisi tui suggestione scriberet regis; quod quam periculosum ambobus fuerit, nisi resipuerint, proxima tempora declarabunt'.

50. a) Calendas *C.* b) Albericii *C.*
51. a) cupediarios *C; vgl. A. V,* 32.

1) *Ovid, Met. II,* 775. 2) *Johann XIII. (vgl. H. O.* 4. 10. 12*) nahm als Bischof von Narni an der Synode, die Johann XII. absetzte, teil, aber auch an derjenigen, die Johann XII.* 964 *abhielt, um die Wahl des vertriebenen Leo VIII. für nichtig zu erklären.* 3) *Ter. Phorm. II,* 3, 29: te indignas seque dignas contumelias. 4) *Wie das Papsttum durch deutschen Einfluß sich den byzantinischen Interessen entfremdete, zeigt W. Norden, Das Papsttum und Byzanz (Berlin* 1903*) S.* 14 *ff.* 5) *Ter. Andr. III,* 4, 21: quin hinc in pistrinum recta proficiscar via? 6) *Ter. Eun. V,* 8, 49: fatuus est, insulsus. 7) *Vgl. den nach Lapôtre (a. a. O. S.* 191 *ff.)* 897/98 *verfaßten Libellus de imperatoria potestate in urbe Roma (SS. III,* 719*):* Post adventum unigeniti filii Dei . . . Romanum imperium Byzantium se contulit . . . Quae quia Romano gloriabatur imperio, dicta est Nova Roma. *Siehe auch MG. Poetae III,* 555. *Der Name* Nova Roma *auch A. I,* 11. 8) *Ter. Eun. II,* 2, 25: Concurrunt laeti mi obviam cuppedinarii omnes | Cetarii, lanii, coqui, sartores, piscatores. 9) *Vgl. A. I,* 26 *Vers* 7; *Leg.* 12.

'Sed papa', inquam, 'simplicitate clarus ad laudem hoc imperatoris, non ad contumeliam scribere putavit. Constantinum Romanum imperatorem cum Romana militia huc venisse ac civitatem istam suo ex nomine condidisse certo scimus; sed quia linguam, mores vestesque mutastis[1], putavit sanctissimus papa ita vobis displicere Romanorum nomen, sicut et vestem. Quod in futuris vita comite ostendetur epistolis, quarum superscriptio haec erit: 'Iohannes papa Romanus Nicephoro, Constantino, Basilio, magnis Romanorum imperatoribus atque augustis'. Quod curnam[a] dixerim, quaeso advertite.

968. Sept. 17. — Gen. 18, 10.

LII. Nicephorus periurio atque adulterio regni apicem est adeptus. Et quoniam Christianorum omnium salus ad Romani papae pertinet sollicitudinem, mittat Nicephoro dominus papa epistolam sepulchris omnino similem, quae foris sunt dealbata, intus plena sunt ossibus mortuorum; improperet illi intrinsecus, qualiter periurio et adulterio acceperit super dominos suos monarchiam; invitet eum ad synodum et, si non venerit, anathemate feriat. Si superscriptio huiusmodi non fuerit, nec ad ipsum usque feretur.

Matth. 23, 27.

LIII. Nunc ad propositum redeamus. Superscriptam ex superscriptione promissionem *a me memorati principes cum audiissent, nil inesse doli putantes: 'Grates tibi persolvimus', aiunt, 'o episcope; decet enim sapientiam tuam tantis mediatricem intercedere rebus. Solus es ex Francis, quem nunc diligamus; sed cum depravata te hortante correxerint, et ipsi diligentur, tuque iterum ad nos cum veneris, non indonatus abibis'[2].

'Corona aurea sceptroque, cum huc ultro[a] rediero, me Nicephorus donabit[b]!' tacitus dixi.

'Sed dic', inquiunt, 'vult dominus tuus sanctissimus cum imperatore firmare amicitiam foedere nuptiarum?'

'Cum huc venirem, voluit', inquam, 'sed quia me diu hic morante literas non recepit, *σφάλμα*, id est vitium, a vobis[c] meque captum putat et vinctum, aestuatque animus eius totus, ut leaenae catulis raptis, donec vindictam iusta faciat acerbitate et nuptias abhorreat atque iram in vos evomat'.

2. Sam. 17, 8. — Osea 13, 7. 8.

a) *so Giesebrecht;* quia nam *C.*
53. a) *so Hofmeister;* ultra *C.* b) *so Pertz;* donabis *C.* c) *vielleicht ist hier* factum *ausgefallen.*

1) *Λόγος ἀξιομνημόνευτος· τὸ ἱστορικὸν καὶ ἐπίσημον, ὡς ἔπος εἰπεῖν, δίπλωμα τῆς Νεοελληνικῆς ἐθνότητος sagt Zampelios (N. 347) zu dieser Stelle.* 2) *Verg. Aen. V,* 305: mihi non donatus abibit.

968. Sept. 17. 'Si coeperit', inquiunt, 'non dicimus Italia[a], sed nec ipsa capiet eum, in qua ortus est, pauper et gunnata[1], id est pellicea, Saxonia; pecunia, qua pollemus, omnes nationes super ipsum invitabimus et quasi keramicum, id est vas Ier. 19, 11. fictile, quod confractum reformari nequit, confringemus. Et 5 quoniam te in decorem suum quaedam pallia emisse putamus, ut in medium proferantur, edicimus; quae sunt vobis digna, plumbea notentur bulla[2] vobisque sinantur; quae vero *κωλυόμενα*, id est nationibus omnibus prae nobis Romanis prohibita[3], pretio reddito auferantur'. 10

LIIII. Quod cum fieret, quinque mihi pretiosissimas purpuras abstulerunt, indignos vos omnesque Italos, Saxones, Francos, Bagoarios[a], Suevos, immo cunctas nationes huiusmodi[b] veste ornatos incedere iudicantes. Quod quam indecorum quamque contumeliosum est[c], molles, effoeminatos, 15 manicatos, tiaratos, teristratos, mendaces, neutros[4], desides purpuratos incedere, heroas vero, viros scilicet fortes, scientes bellum, fidei caritatisque[d] plenos, Deo subditos, virtutibus plenos, non, quid est, si non haec contumelia est?[5] 'Sed ubi est', inquam, 'imperatorius sermo? ubi im- 20 perialis[e] promissio? Cum enim illi vale dicerem, rogavi, ut in ecclesiae honorem quantivis pretii me permitteret pallia emere[6]. Qui ait: "Qualia vis et quanta"; *ποιότητα καὶ ποσότητα*, id est qualitatem et quantitatem, ponens, differentiam plane non posuit, ut diceret: his et illis exceptis. 25 Testis est[f] Leo coropalates, frater eius; testis est et interpres Euodisius, Iohannes, Romanus; testis sum ipse, qui, quod imperator diceret, etiamsi interpres abesset, intellexi'.

'Sed *κωλυόμενα*, id est prohibita, sunt haec', inquiunt. 'Et cum, quae asseris, imperator diceret, de talibus saltem 30 ut somniares, non potuit cogitare; ut enim divitiis, sapientia, ita et ceteris nationibus praestare veste debemus, ut, quibus est singularis in virtutibus gratia, sit singularis et in pulchritudine vestis'.

a) Italiam *C.* 35
54. a) al. Baoarios *C.* b) huismodi *C.* c) sit *C*, animadvertite *ergänzt Köhler.* d) charitatisque *C.* e) al. imperia *C.* f) et *C.*

1) gunna, *mittelgriechisch γοῦνα, englisch* gown *ist ein Umwurf aus Fellen. Γουναρᾶς nannten die Byzantiner verächtlich fremde Könige* (pelliti reges) *und Gesandte. Vgl. Zampelios N.* 348. 2) *Vgl.* 40 *Schlumberger, Sigillographie S.* 11. 3) *Über griechische Ausfuhrerschwerungen vgl. Heyd, Geschichte des Levantehandels im Mittelalter I,* 63 *f.; Vogt S.* 388. 4) *Eunuchen.* 5) *Ter. Andr. I,* 5, 2: Quid est, si hoc non contumeliast? 6) *In bezug auf das Webmonopol vgl. Prokops Gotenkrieg IV,* 17 *(ed. Comparetti III,* 126 *ff.).* 45

968. Sept. 17.

LV. 'Haudquaquam singularis', inquam, 'haec vestis fieri potest, cum penes nos obolariae[1] mulieres et mandrogerontes[2] his utantur'.

'Unde', inquiunt, 'vobis?'

5 'A Veneticis et Amelfitanis[a] institoribus[3]', inquam, 'qui nostris ex victualibus haec ferendo nobis vitam nutriunt suam'.

'Sed non amplius hoc facient' aiunt. 'Scrutabuntur plane, et si quid huiusmodi inventum fuerit, verberibus cae-10 sus, crine tonsus poenas dabit'.

'Temporibus', inquam, 'beatae memoriae Constantini imperatoris huc veneram non episcopus, sed diaconus nec ab imperatore aut rege, sed a Berengario marchione missus[4], et multo plura ac pretiosiora pallia emi, quae neque scrutata 15 nec a Grecis visa nec plumbo sunt signata. Nunc Deo miserante episcopus et a magnificis imperatoribus Ottone et Ottone, patre et filio, missus tanto inhonestor, ut Veneticorum more pallia mea notentur et, quae quantivis pretii videntur, auferantur, cum in ecclesiae mihi commissae usus 20 ferantur. Non taedet vos contumeliarum mearum, immo dominorum meorum, in quibus contemnor? quod sum custodiae traditus, quod fame sitique cruciatus, quod non ad ipsos redirem hucusque retentus, nisi etiam ad cumulum dedecoris eorum propriis exspolier rebus? Auferte 25 saltem, quae sunt empta; dimittite, quae sunt dono ab amicis donata'.

360. *'Constantinus', inquiunt, 'imperator, homo lenis[5], in palatio manens perpetuo huiusmodi rebus amicas sibi

55. a) Amelfitianis *C.*

30 1) *Köhler (S. 70) verweist auf die Exzerpte des Paul. Diac. aus Festus (ed. W. M. Lindsay, Leipzig* 1913, *S.* 65*):* Diobolares meretrices dicuntur, quae duobus obolis ducuntur, *und auf Plautus Poen.' I,* 2, 58: scorta diobolaria. 2) *Wie L. Havet, Revue critique I (*1878*),* 197 *f. festgestellt hat, ist der Mandrogerus (Genitiv Mandrogerontis) eine Person* 35 *aus dem Querolus, den Liudprand gekannt hat (vgl. A. I,* 11*). Mandrogeronten sind demnach Betrüger, die sich als Zauberer und Sterndeuter ausgeben und wahrsagen.* 3) *Vgl. Heyd a. a. O. S.* 112. 123 *ff.; A. Schulte, Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien I,* 75 *f.; L. M. Hartmann, Die wirtschaft-*40 *lichen Anfänge Venedigs, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II (*1904*),* 440; *Hartmann, Zur Wirtschaftsgeschichte Italiens im frühen Mittelalter (Gotha* 1904*) S.* 78; *Gay S.* 582 *ff.; Romano S.* 601 *f.* 4) *Siehe A. VI,* 3 *ff.* 5) *Vgl. Theophan. Contin. De Const. Porph. c.* 16 *S.* 448 *und c.* 54 *S.* 468; *Leo Diac. Hist. V,* 8 *S.* 89; 45 *Georg. Hamartolos VI,* 2 *S.* 860.

968. nationes effecerat; Nicephorus vero basileus, homo ταχύχειϱ, id est militiae deditus, palatium ceu pestem abhorret et vocatur a nobis prope simultatis amator atque argumentosus, qui non pretio sibi gentes amicas, sed terrore et gladio sibi subditas facit. Atque ut cognoscas, quanti dominos tuos reges habeamus, quae data sunt coloris huiusmodi et quae empta, via eadem ad nos revertentur'. 5

LVI. His dictis atque completis χϱυσοβούλιον, id est epistolam auro scriptam et signatam, mihi dederunt vobis deferendam, sed non vobis dignam, ut mens credit mea. Tulerunt autem et alias literas argento signatas atque dixerunt: 'Papam vestrum imperiales recipere literas indignum esse diiudicamus; mittit autem illi coropalates, imperatoris frater, non per suos pauperes nuntios, sed per te epistolam se satis dignam, ut, nisi resipuerit, funditus se periisse cognoverit'. 10 15

LVII. Hanc cum accepissem, vale mihi dicentes dimiserunt oscula praebentes satis iucunda, satis amabilia. Sed dum recederem, legationem mihi non me, sed illis satis dirigunt dignam, scilicet quod mihi soli meisque equos darent, sarcinis nullum; sicque nimis, ut res poscebat, turbatus διασώστῃ, id est ductori meo, quinquaginta aureorum res pretio dedi. Et cum non haberem, quod pro malefactis Nicephoro tunc redderem, hos in pariete invisae domus meae et in mensa lignea versiculos scripsi: 20 25

Argolicûm non tuta fides; procul esto, Latine, [Versus[a].]
Credere, nec mentem verbis adhibere memento!
Vincere dum possit, quam sancte peierat Argos!
Marmore quae vario magnis patet alta fenestris,
5 Haec inaquosa domus, concluso pervia soli, 30
Frigora suscipiens, aestum nec saeva repellens:
Praesul ab Ausonia Liudprandus in urbe Cremona,
Constantinopolim pacis profectus amore,
Quattuor aestivis concludor mensibus isthic.
10 Induperator[1] enim Bareas conscenderat Otto, 35
Caede simul flammisque sibi loca subdere temptans,
Sed precibus remeat Romanas victor[2] ad urbes

57. a) *von Pertz hinzugefügt.*

1) *Die Form* induperator *bei Iuv. IV,* 29 *und X,* 138, *auch Gesta Berengarii I,* 8. 2) *Verg. Aen. II,* 95: remeassem victor ad Argos. 40

Inde meis[1]. Nurum promisit Grecia mendax[2], 968.
Quae nec[a] nata foret nec me venisse doleret,
15 Nec rabiem, Nicephore, tuam perpendere quirem,
Privignam prohibes qui nato iungere herili.
5 Imminet ecce dies, Furiis cum pulsus[b] acerbis,
Ni Deus avertat, toto Mars saeviet orbe[3],
Crimine paxque tuo cunctis optanda silebit!

LVIII. His conscriptis versibus sexto Nonas Octobris *Okt. 2.* hora decima ex illa quondam opulentissima et florentissima, 10 nunc famelica, periura, mendace, dolosa, rapace, cupida, avara, cenodoxa civitate cum diasoste meo lintre egressus diebus quadraginta et novem asinando, ambulando, equi- *Nov. 20.* tando, ieiunando, sitiendo, suspirando, flendo, gemendo Naupactum veni, quae est Nicopoleos civitas[4], in qua dia- 15 sostes meus me deserens, duabus parvis impositum navibus duobus me mandatoribus[5], qui Hydruntem me per mare conducerent[6], commendavit. Verum cum entolina, id est praeceptum, ius captionis a Grecorum principibus non haberent, ubiubi spernebantur, nec iam nos ab ipsis, sed 20 ipsi a nobis alebantur. Quam saepe illud Terentianum mecum stomachabar[7]: 'Tutore opus est, quos defensores paras'.

LVIIII. Igitur nonis Kalendis[a] Decembris Naupactum egressus biduo ad Offidarim[b] fluvium usque perveni cum[c] *Nov. 23.* meis comitibus non in naviculis, quae eos capere non po- 25 terant, residentibus, sed secus litus pergentibus. Positi itaque in Offidari[d] flumine Patras alio maris in litore *Nov. 25.* decem et octo miliaribus distare prospeximus. Quem apostolicae[8] passionis locum, qui Constantinopolim ascendendo visitavimus, adoravimus, nunc eum visitare et adorare 30 — confiteor peccatum meum! — distulimus. Fecit hoc,

a) nisi *korr. Köhler.* b) *so ed. Bonn. und Köhler;* compulsus *C.*
59. a) Calendas *C.* b) al. Ophidarin *C.* c) *so Giesebrecht;* ut *C.* d) Offidaro *C.*

1) *Daraus vermutet Schlumberger (Nicéphore S. 599), daß Liud-* 35 *prand Otto bei dem Zug gegen Bari begleitet und von dort aus über Brindisi die Reise nach Konstantinopel angetreten habe.* 2) *Iur. X,* 174: Graecia mendax. *Vgl. auch Rathers Transl. S. Metronis* 2 *(Opp. edd. Ballerini S.* 304, *Migne, Patr. lat. CXXXVI,* 454*):* mendax ... Graecia. 3) *Verg. Georg. I,* 511: saevit toto Mars impius orbe. 40 4) *Naupaktus gehört zum Thema Hellas, Nikopolis zum Thema gleichen Namens. Vgl. Zampelios N.* 359; *Gelzer a. a. O. S.* 131. 5) *Vgl. Schlumberger, Sigillographie S.* 535 *f.* 6) *Eine genaue geographische Festlegung des Reiseweges gibt Menzel a. a. O. S.* 214 *f.* 7) *Ter. Eun. IV,* 6, 32: huic ipsist opus patrono, quem defensorem paro. 8) *Des* 45 *Apostels Andreas.*

968. domini *mei augusti, revertendi ad vos et videndi ineffabile *S. desiderium, et ni hoc solum esset, perpetuo, ut puto, perierim.

LX. Pugnavit contra me insensatum auster[1] mare flatibus ab imis turbans sedibus. Cumque hoc continuis 5
Nov. 30. diebus ac noctibus faceret, pridie Kalendas[a] Decembris, ipso scilicet passionis die[2], intellexi meo mihi hoc accidisse de-
Isai. 28, 19. licto. Sola vexatio intellectum dedit auditui. Fames quippe nos vehementer oppresserat. Terrae incolae, ut nostra nobis auferrent, interficere nos cogitabant; mare, ne effugeremus, 10 fluctibus aestuabat. Tum conversus ad ecclesiam, quam videbam, flens et eiulans inquam: 'Sancte Andrea apostole, compiscatoris, confratris et coapostoli tui Simonis Petri sum servus. Passionis tuae locum non abhorrui nec superbia declinavi; urit me domum redeundi augustalis iussio[b], au- 15 gustalis amor. Si te ad indignationem commovit peccatum meum, eliciat ad misericordiam meorum meritum augustorum. Non habes, fratri quod conferas; confer diligentibus fratrem augustis inhaerendo ei, qui omnia novit. Nosti tu, quanto labore et sudore quantisque vigiliis et impensis Romanam 20 fratris tui Petri apostoli ecclesiam ex impiorum manibus ereptam ditaverint, honoraverint, exaltaverint et in statum proprium reformaverint. Si mea me praecipitant opera, ipsorum saltem liberent merita, quosque vult praedictus fide et sanguine frater tuus, apostolorum princeps apostolus 25 Petrus, in aliis rebus gaudere et prosperari, in hac, id est in me, quem ipsi direxerant, minime contristari!'

LXI. Non est, domini mei augusti imperatores, verum
Ezech. 13, 18. dico, non est adulatio haec, nec consuo nunc pulvillos sub
Dez. 2. cubito manus; res, inquam, vera est. Post biduum vestris 30 meritis tanta est fretum tranquillitate sedatum, ut, cum[a] nautae nobis aufugerent, ipsi Leucaten usque navigaremus, miliaribus scilicet centum et quadraginta, nihil discriminis aut tristitiae patientes, nisi parum in faucibus fluminis Acheloi, ubi discurrentes velociter fluctus eius maris unda 35 reverberat.

Ps. 115, 12. LXII. Quid ergo, praepotentes augusti, retribuetis Domino pro omnibus, quae retribuit in me vobis? Dicam quid. Hoc Deus vult, hoc petit et, quamvis sine vobis hoc facere

60. a) Calendas *C.* b) *so Pertz;* visio *C.* 40
61. a) tum *C.*

1) *Vgl. Sap. Salom.* 5, 21. 2) *Am Tage des h. Andreas.*

968.

possit, vult tamen huius rei esse hypurgos, id est ministros; ipse enim, quod ei offeratur, dat; custodit, quod exigat, ut possit coronare, quod praestat. Advertite igitur, quaeso. Nicephorus cum omnibus ecclesiis homo sit impius [1], livore, quo in vos abundat, Constantinopolitano patriarchae praecepit, ut Hydrontinam ecclesiam in archiepiscopatus honorem dilatet nec permittat in omni Apulia seu Calabria Latine amplius, sed Grece divina mysteria celebrare [2]. Mercatores dicit fuisse praeteritos papas et Spiritum Sanctum vendidisse, quo vivificantur et reguntur omnia, qui replet orbem terrarum, qui scientiam habet vocis, qui est cum Deo patre et filio eius Iesu Christo coaeternus et consubstantialis, sine initio, sine fine, permanens verus, qui pretio non aestimatur, sed a mundis corde tanti emitur, quanti habetur. Scripsit itaque Polyeuctos Constantinopolitanus patriarcha [3] privilegium Hydrontino episcopo [4], quatinus sua auctoritate habeat licentiam episcopos consecrandi in Acirentila, Turcico, Gravina, Maceria, Tricario, qui ad consecrationem domini apostolici pertinere videntur. Sed quid hoc memorem, cum ipsa Constantinopolitana ecclesia nostrae sanctae catholicae atque apostolicae ecclesiae Romanae merito sit subiecta? Scimus, immo videmus Constantinopolitanum episcopum pallio non uti nisi sancti patris nostri permissu. Verum cum impiissimus Albericus, quem non stillatim cupiditas, sed velut torrens impleverat, Romanam civitatem sibi usurparet [5] dominumque apostolicum quasi servum proprium in conclavi teneret [6], Romanus imperator filium suum Theophylactum eunuchum patriarcham constituit [7], cumque eum Alberici cupiditas non lateret, missis ei muneribus satis magnis effecit, ut ex papae nomine Theophylacto patriarchae literae

Sap. 1, 7.

1) *Über den kirchenfeindlichen Sinn des Nikephoros vgl. Cedren. Histor. II,* 368.

2) *Das Edikt wurde allgemeiner nur in den vorwiegend griechischen Gebietsteilen durchgeführt, weniger in dem nur an der Küste gräzisierten, im Binnenland überwiegend langobardischen und lateinischen Apulien, wo der Erzbischof von Bari gegen das Edikt Protest erhoben haben soll. Siehe Norden a. a. O. S.* 15 *N.* 2. *Über die süditalienische Kirchenpolitik des Nikephoros vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 678 *ff.; Gay S.* 350 *ff.*

3) 956 *April* 3 — 970 *Januar.*

4) *Liudprand irrt in bezug auf den Titel. Der Bischof von Otranto führt schon seit der Zeit Leos VI. den Titel ἀρχιεπισκόπος, war aber ohne Suffragane. Durch Dekret des Nikephoros wird er Metropolit mit dem von Liudprand erwähnten Recht. Vgl. Gay S.* 352 *f.*

5) 932—54. *Vgl. A. III,* 45—46.

6) *Vgl. Bened. chron. c.* 32 *(SS. III,* 716*).*

7) *Am* 2. *Febr.* 933. *Vgl. F. Labruzzi, Di una moneta di Alberico, Arch. d. R. soc. rom. di stor. patr. XXXV (*1912*),* 145 *f.*

968. mitterentur[1], quarum[a] auctoritate cum ipse tum successores eius absque paparum permissu palliis uterentur[2]. Ex quo turpi commercio vituperandus mos inolevit, ut non solum patriarchae, sed etiam episcopi totius Greciae palliis utantur. Quod quam absurdum sit, censore opus non est. Est 5 ergo meum consilium sanctam fieri synodum et ad eandem vocari Polyeuctum. Quod si venire et *σφάλματα* sua, id est vitia, superius scripta canonice emendare noluerit, quod *S. 3 sanctissimi canones decreverint, fiat. Vos interim, praepotentes augusti, ut coepistis, laborate; efficite, ut, si nolit 10 nobis[b] Nicephorus, quem canonice arguere disponimus, oboedire, audiat vos, quorum copiis non audet cadaverosus occurrere. Hoc, inquam, est, quod nos apostoli, domini et commilitones nostri, facere volunt. Non est a Grecis Romanus vilis tenendus locus, quia recessit inde imperator 15 Constantinus, verum eo magis colendus, venerandus, adorandus, quia venerunt illuc apostoli, doctores sancti, Petrus et Paulus. Ac de his satis me scripsisse sufficiat, donec Deo largiente sanctissimorumque apostolorum orationibus ex Grecorum ereptus manibus vos adeam. Et tunc non 20 taedeat dicere, quod hic nunc piguit scribere. Nunc ad propositum redeamus.

Dez. 6. LXIII. Octavo Idus Decembris Leucatem venimus, ubi ab episcopo ipsius loci eunucho, sicut et ubique ab aliis, inhumanissime suscepti et tractati sumus. In omni 25 *1. Tim. 2, 7.* Grecia, veritatem dico, non mentior, non reperi hospitales episcopos[3]. Divites sunt, pauperes sunt; divites aureis, quibus plena luditur arca[4]; pauperes ministris seu uten-

62. a) qua *C.* b) *so Pertz;* vobis *C.*

1) *Über die Beziehungen Roms zu Byzanz vgl. Theoph. cont. De* 30 *Romano c.* 34 *S.* 422; *Symeon Mag. De Constant. Porphyrog. et Romano c.* 43 *S.* 745; *Georg. Mon. De Constant. Porphyrog. et Romano c.* 45 *S.* 913; *Bened. chron. c.* 34 *(SS. III,* 717*); den von Pitra (Analecta novissima I,* 469*) veröffentlichten Brief, den Kaiser Romanos gleich nach der Inthronisation Theophylakts an Papst Johann XI. geschrieben hat.* 35 *Die Abgesandten des Papstes wirkten bei der Ordination Theophylakts mit.* 2) *Ein solches Privileg kann nicht erteilt worden sein, da Rom niemals das Recht der Palliumsverleihung an die griechischen Patriarchen des Orients geübt hat, die ihrerseits dieses Recht seither schon besaßen. Aber der Angabe Liudprands liegt ein wahrer Kern zugrunde, der* 40 *die Übertragung päpstlicher Rechte an die Patriarchen von Konstantinopel betrifft. Vgl. Hergenröther, Photius III,* 706; *Hinschius, Kirchenrecht II,* 24 *f.; Sickel S.* 123 *N.* 1; *Norden a. a. O. S.* 13 *f.* 3) *Vgl. den Mönch von St. Gallen II,* 6 *(Jaffé, Bibl. IV,* 670*).* 4) *Iuv. I* 90: posita sed luditur arca. 45

silibus. Soli mensulae assident nudae, paximacium[1] sibi apponentes balneaque tunc vitro permodico non bibentes, sed sorbillantes. Ipsi vendunt, ipsi emunt; ostia ipsi claudunt, ipsi aperiunt; ipsi dapiferi, ipsi agasones, ipsi capones — sed, ha! caupones volui scribere, verum res ipsa, quae vera est, veritatem etiam nolentem compulit scribere — dicimus enim, quia capones sunt, id est eunuchi[2], quod canonicum non est; sunt et caupones, id est tabernarii, quod contra canones est; quorum *968.*

'Incipit[3] et claudit cenam lactuca tenacem,
Claudere quae cenas lactuca solebat avorum'!

Felices eos, si paupertatem Christi haec imitaretur, pauperes iudicarem! Facit hoc asper nummus[4] et auri sacra fames[5]. Verum parcat illis Deus! Hoc eo illos puto facere, quoniam eorum ecclesiae sunt tributariae[6]. Leucatensis mihi iuravit episcopus, quotannis ecclesiam suam debere Nicephoro aureos centum persolvere, similiter et ceteras plus minusve secundum vires suas. Quod quam iniquum sit, sanctissimi patris nostri Ioseph acta demonstrant, quia, cum Aegyptum totam famis tempore tributariam Pharaonis faceret, sacerdotum terram a tributo liberam esse permisit. *Gen. 47,22.*

LXIIII. Igitur decimo nono Kalendas[a] Ianuarii[b] Leucatem exeuntes ipsique, quoniam, ut superius scripsimus, nautae effugerant, navigantes decimo quinto ad Coriphus pervenimus, ubi ante navis egressionem occurrit nobis strategos quidam, Michael nomine, Chersionitis, a loco scilicet Chersona; homo ipse canus capite, facie hilaris, sermone bonus, risu semper iucundus, sed, ut post patuit, mente diabolus; quod et Deus apertis mihi monstravit indiciis, si mea tunc mens hoc potuisset conicere. Mox enim ut pacem, quam corde non ferebat, mihi osculo dedit, tota Coriphus, magna scilicet insula, tremuit[7], nec solum semel, sed ter eadem die pertremuit. Post quatriduum autem, undecimo *Dez. 14. Dez. 18. Dez. 22.*

64. a) Calendas *C.* b) *so korr. Pertz mit Rücksicht auf den Anfang des vorigen Kapitels,* Decembris *C; die bei den Kalenden leicht vorkommende falsche Monatsangabe wird wohl Liudprand selbst zuzuschreiben sein.*

1) *Schiffszwieback.* 2) *Der Patriarch Polyeuktos war auch Eunuch. Über die große Zahl der Eunuchen in der griechischen Kirche vgl. Zampelios a. a. O. N.* 368. 3) *Martial, Ep. XIII,* 14: Cludere quae cenas lactuca solebat avorum, | Dic mihi, cur nostras inchoat illa dapes. 4) *Pers. Sat. III,* 69: quid asper | Utile nummus habet. 5) *Vgl. S.* 25 *N.* 1. 6) *Über das Verhalten des Nikephoros gegen den Provinzialklerus vgl. Schlumberger, Nicéphore S.* 535 *f.* 7) *Vgl. Leo Diac. Hist. IV,* 9 *S.* 68 *f.*

968. scilicet Kalendas Ianuarii[a], dum in mensa positus panem
Joh. 13, 18. comederem, qui ampliabat super me calcaneum suum, verecundatus sol facinus tam indignum lucis suae radios abscondit et eclipsin[1] passus Michaelem illum terruit, sed non immutavit. 5

LXV. Dicam ergo, quid illi causa amicitiae fecerim, quidnam ab eo pro recompensatione perceperim. Dum Constantinopolim ascenderem, illud vestrum pretiosissimum scutum, miro opere deauratum et fabricatum, quod mihi domini mei augusti dedistis ceteris cum muneribus, ut 10 amicis meis Grecis darem, filio ipsius contuli. Nunc Constantinopolim rediens patrem pallio donavi pretiosissimo; pro quibus omnibus gratias distribuit eiusmodi: scripsit Nicephorus, ut, quacunque hora se adirem, absque mora chelandio impositum Leoni kitonitae dirigeret; quod ipse 15 non fecit, verum diebus viginti me retentum non suis, sed propriis me stipendiis aluit, donec a praefato Leone kitonita Jan. 7. nuntius venit, qui illum, cur me moraretur, obiurgavit. Verum cum obiurgationes meas, lamenta et suspiria mea * ferre non posset, recessit meque homini tam iniquo et pes- 20 simo commendavit, ut sumptus saltem me emere non permitteret, donec a me cortinam librae argenti pretio dignam acciperet, et cum post viginti dies inde discederem, nuntius ipse, cui cortinam dederam, nauclero iussit, ut post acroteria, id est promontorium quoddam, me positum fame perire permitteret. Hoc autem eo fecit, quoniam, ne purpuras haberem absconditas, mea pallia regiravit, ex quibus, dum unum vellet accipere, non accepit. O Michaeles, Michaeles, ubi vos tot simul talesque reperi! Custos meus ille Constantinopolitanus Michaeli suo rivali me commendavit, malus pessimo, pessimus iniquo. Michael vocatus est et diasostes meus, homo quidem simplex, cuius sancta simplicitas tantum mihi pene nocuit, quantum et istorum perversitas. Sed ab his parvulis Michaelibus impegi in te Michaelem magnum, semiheremitam, semimonachum. Dico, et verum dico: non proderit tibi balneum, quo te assidue potas in amore beati Iohannis[2] praecursoris. Qui enim ficte Deum quaerunt, nunquam invenire merentur[a]. . . . .

a) *so hat Pertz berichtigt;* Postq. triduum autem decimoquinto scilicet Calendas Decembris *C.*
65. a) Caetera desunt in manuscripto *am Rand in C.*

1) *Vgl. Leo Diac. Hist. IV,* 11 *S.* 72; *Cedren. Histor. II,* 375
2) *Vgl. S.* 169 *N.* 1.

NAMENREGISTER.

Die größere Zahl bezeichnet die Seite, die kleinere die Fünferreihe der Zeilen.

A.

C. K.

H.

I. Y.

K. *s.* C.

L.

M.

N.

Ξ.

O.

P.

Q.

R.

S.

U.

V.

W.

WORT- UND SACHREGISTER.

Die größere Zahl bezeichnet die Seite, die kleinere die Fünferreihe der Zeilen.

DRUCKFEHLER.

S. 44 *Z.* 6 *lies:* in praesentiarum

S. 119 *Z.* 25 *lies:* romphaeam

S. 156 *Z.* 5 *lies:* praecepit

Sallust. Vollständiges Wörterbuch zu den **Geschichtswerken des Sallustius Crispus**, von der Verschwörung des Catilina und dem Kriege gegen Jugurtha, sowie zu den Reden und Briefen aus den Historien, von Dr. O. Eichert. 4. verb. Aufl. (IV, 194 S.) 1890. 1.50 M.

Sophocles, Griechisch-deutsches Wörterbuch zu. Kritisches Verzeichnis sämtlicher Stellen der **Tragödien und Fragmente** nebst Erklärungen der schwierigeren Stellen von Dr. Heinr. Ebeling. gr. 8°. (VI, 374 S.) 1869. 3 M.

Suhle, Dr. B. und **M. Schneidewin**, Übersichtliches **Griechisch-deutsches Handwörterbuch** für die ganze griechische Literatur mit einem tabellarischen Verzeichnis unregelmässiger Verba. gr. Lex. 8°. (X, 1990 Sp. und 30 S.) Leipzig, 1875. (9.75 M.) herabges. Pr. 6 M.

Vergilius, Wörterbuch zu den **Gedichten** des P., Maro. Mit besonderer Berücksichtigung des dichterischen Sprachgebrauchs und der für die Erklärung schwieriger Stellen. Von weil. Prof. Dr. G. A. Koch. 6. Aufl. von Prof. Dr. K. E. Georges. gr. 8°. (VIII, 456 S.) 1885. 3.60 M.

Vergilius, Schulwörterbuch zur **Aeneide** des P. V. Maro von Dr. G. A. Koch. Nach des Verfassers Tode herausgeg. von Dr. V. H. Koch. 3. verb. Aufl. von Prof. Dr. H. Georges. gr. 8°. (VIII, 333 S.) 1899. 2.25 M.

Xenophons, Vollständiges Wörterbuch zu, **Anabasis** von Prof. Dr. Herm. L. Strack. 10.—12. Aufl. gr. 8°. (IV, 161 S.) 1909. 1.50 M.

— Vollständiges Wörterbuch zu, **Kyropaedie** von Prof. Dr. Herm. L. Strack. 2. neubearb. Aufl. gr. 8°. (IV, 156 S.) 1892. 2.25 M.

— Vollständiges Wörterbuch zu, **Memorabilien** von G. Ch. Crusius nnd G. A. Koch. 3. Aufl. besorgt von Otto Güthling. gr. 8°. (V, 130 S.) 1896. 1.60 M.

b) Andere Werke:

Capelle, Prof. Dr. C., **Anleitung zum lateinischen Aufsatz** für den Gymnasialgebrauch. 8. Aufl. 8°. (VII, 56 S.) 1888. geb. 1 M.

Feldmaun, Jos., **Lateinische Syntax.** In den Hauptregeln mit Rücksicht auf die Ergebnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft übersichtlich zusammengestellt. 8°. (XII, 68 S.) 1882. geb. 1.20 M.

Goecker, Prof. Dr. C., **Vorlagen für lateinische Abiturientenarbeiten und Klassenarbeiten der Prima.** 8°. (44 S.) 80 Pfg.

Gradus ad Parnassum sive Thesaurus latinae linguae poeticus et prosodiacus. Post curas C. H. Sintenissii, O. M. Mülleri et F. T. Friedemanni in usum scholarum recognovit G. A. Koch. 2 Vol. Ed. 8°, accedit Index verborum Germanicus. 7 M.

Kühner, Dr. R., **Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache.** I. Elementar- und Formenlehre. 3. Aufl. 2 Bde. Bearb. von Dr. Blaß. 24 M., geb. 28 M. II. Satzlehre. 3. Aufl. 2 Bde. Bearb. von Dr. Gerth. 26 M., geb. 30 M.

— **Lateinische ausführliche Grammatik.** 2. Aufl. bearb. von Dr. Holzweißig und Prof. Dr. Stegmann. I. geb. 26 M. II, 1. geb. 20 M. II, 2. geb. 18.50 M.

Menzel, Gymnasialdir. C., **Übungsstücke** zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 2 Teile. 3. verm. und verb. Aufl. gr. 8°. 1883. 1. Teil 1.20 M. 2. Teil 1.50 M.

Petersdorff, Dr. R., **Eine neue Hauptquelle des Q. Curtius Rufus**, Beiträge zur Kritik der Quellen für die Geschichte Alexander d. Gr. gr. 8°. (IV, 64 S.) 1884. 2 M.

Saalfeld, Dr. G. A. C., **Julius Caesar.** Sein Verfahren gegen die gallischen Stämme vom Standpunkte der Ethik und Politik unter Zugrundelegung seiner Kommentarien und der Biographie des Sueton. 8°. (VI, 34 S.) 1881. 80 Pfg.

Zimmermann, Gymnasialprof. A., **Deutsche Texte zu lateinischen Extemporalien**, zusammengestellt aus Cicero, Ovid und Livius. gr. 8°. (30 S.) 1899. 50 Pfg.

— **Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache** (im Druck, erscheint 1915).

SCRIPTORES

RERUM GERMANICARUM

IN USUM SCHOLARUM

EX

MONUMENTIS GERMANIAE HISTORICIS

SEPARATIM EDITI.

2

MONUMENTA ERPHESFURTENSIA

SAEC. XII. XIII. XIV.

HANNOVERAE ET LIPSIAE
IMPENSIS BIBLIOPOLII HAHNIANI
1899.

MONUMENTA
ERPHESFURTENSIA
SAEC. XII. XIII. XIV.

EDIDIT

OSWALDUS HOLDER-EGGER.

HANNOVERAE ET LIPSIAE
IMPENSIS BIBLIOPOLII HAHNIANI
1899.

HANNOVERAE. TYPIS CULEMANNORUM.

HOC TOMO CONTINENTUR:

PRAEFATIO.

Cum Cronicas S. Petri Erfordensem modernam et Reinhardsbrunnensem in Scriptorum tomo XXX. edendas praepararem, oportuit, ut annalium in iis exscriptorum vel cum his quodammodo cohaerentium et auctorum qui eas expilaverunt codices manu scriptos multos adhiberem, ut et textum earum quantum fieri poterat restituerem et quaestiones criticas solverem. Itaque evenit, ut Annales Erphesfurtenses antea in Scriptorum tomis VI. et XVI. et hos quidem non idonee atque imprudentius editos, tum Cronicas Engelhusianas novae editioni iam paene paratos haberem, etiam Libri cronicorum Erfordensis codicum maiorem partem contulissem, cum illae Cronicae typis darentur. Cum igitur statutum esset, ut pretiosa illa Cronica S. Petri moderna in hac collectione iterum ederetur, collecta illa omnia in scriniis nostris latere dolui, quare exsecutus sum, ut hoc volumine omnes annales et chronicorum libri Erfordiae saec. XII. XIII. XIV. conscripti hoc volumine coniungerentur. Quod ut fieret, maximus labor restabat, ut Cronica Minor a quodam fratre ordinis Minorum Erfordensi composita, cuius dimidiam fere partem ante plus viginti annos in Scriptorum tomo XXIV. recensueram, integra cum continuationibus eius recognosceretur; quam operam taedii plenam vel invitus in me suscepi, quamvis hoc opere ab aliis studiis necessariis per annum fere retraherer. Tum Chronici Saxonici universalis continuationem a Ludewico Weiland b. m. editore Thuringicam olim dictam, quam Erfordiae conscriptam esse perspexissem, addidi.

Nova quidem atque inedita adhuc lector paucissima in hoc volumine inveniet, appendices videlicet Cronicae Minoris, Cronicam Engelhusianam I, excerpta Stolliana, denique breves reliquorum librorum partes nullius vel minoris momenti, nec tamen vere edita dici potuit Cronicae Minoris pars prior, quam Io. Pistorius olim ex uno libro mutilo at-

que mendosissimo in lucem dedit, atque notas dedicationum Montis S. Petri in Scriptorum tomo XXX. ex apographo saeculi praecedentis mutilo mendosoque tantum exhibere potui, nunc demum codice Helwici feliciter reperto integras restitui. Cronicam etiam S. Petri modernam cum nova cura retractarem, ut fit, emendari, non quidem textum eius, sed apparatum criticum et adnotationes ampliari atque expoliri. Locorum nomina hodierna atque situm eorum in indice solo adnotavi.

Iam multis viris doctis, praesertim Thuringicis et Erfordensibus hunc tomum gratum acceptumque futurum esse spero: quo absoluto memori mente singulares gratias ago serenissimo principi de Oettingen-Wallerstein, illustrissimo comiti de Schönborn-Wiesentheid, clarissimis praefectis bibliothecarum Bremensis civitatis, Briegensis gymnasii, Dresdensis regiae, Gothanae ducalis, Gottingensis universitatis, Ienensis universitatis, Hannoveranae regiae et civitatis, Lipsiensis universitatis, Lugdunensis Batavorum universitatis, Monacensis regiae, Pesthinensis musei publici, Pragensis universitatis, Wiesbadensis regiae, Wirzburgensis universitatis, Wratislariensis universitatis, archivi Weimarani, magistratui civitatis Erfordensis, viris reverentissimis P. Gabrieli Meier, bibliothecario abbatiae Einsiedlensis, Karolo abbati et P. Eduardo Katschthaler, archivario monasterii Mellicensis, Feldkamm parrocho ecclesiae S. Laurentii Erfordensis, qui concesserunt, ut libri manu scripti evolvendi huc transmitterentur, tum Arthuro Wyss Darmstatensi, qui me petente frustra quidem schedas Schannatinas perscrutatus est, ut apographum Annalium Erphordensium fratrum Praedicatorum reperiret, Wilhelmo Erben Vindobonensi, qui in edenda Cronica Minore me iuvit transmissis iis quae ex codice Matseensi exscripserat, denique sociis et amicis Ernesto Dümmler, Karolo Beyer Erfordensi, Alfonso Müller, Karolo Wenck Marburgensi, Paulo de Winterfeld, qui quaerentem me utilia docuerunt.

Berolini Kal. Iuniis a. MDCCCXCIX.

O. HOLDER-EGGER.

MONUMENTA ERPHESFURTENSIA

SAEC. XII. XIII. XIV.

ANNALES
S. PETRI ERPHESFURTENSES ANTIQUI.

In codice Pommersfeldensi *nr.* 2675. *mbr. fol.*[1], *illustrissimi comitis de Schoenborn-Wiesentheid, olim monasterii Montis S. Petri Erphesfurtensis*[2], *post Paterii secundam partem excerptorum ex Gregorii Magni operibus saec. XII. in. scriptam in ima margine f.* 85′, *in quo haec desinunt, et f.* 86—87. *excerpta ex Lamperti Hersfeldensis Annalibus a.* 1062 —1075. *a monacho quodam Montis S. Petri saec. XII. in. scripta sunt*[3], *dehinc in scheda membranacea inter f.* 85. *et* 86. *insuta sive alia manu eiusdem temporis sive priore manu aliis litteris*[4] *usa excerpta Annalium Lamperti a.* 1038—1062. *in longis lineis exarata, suppleta sunt, artissime et multis compendiis*[5] *scripta, ut schedula multa caperet. Haec excerpta omnia ex illo antiquo codice deperdito Annalium Lamperti descripta sunt, quem saec. XII. in. in monasterio Montis S. Petri extitisse constat.*

Tum f. 87′. *tribus columnis institutis manus quaedam saec. XII. in. numeros annorum* 1076—1126. *minio scripsit. unde a.* 1126. *primas notitias horum annalium adnotatas esse conicere potes, quibus prima manus (A) notitias quasdam a.* 1084—1125. *inscripsit, demum secunda manus (B), ut mihi videtur, ad a.* 1078 — 1088. *nonnulla adscripsit. Quorum quaedam quidem cum Annalibus S. Albani conveniunt, neque tamen ex his neque ex exemplari horum proximo Annalium Wirziburgensium-Moguntinorum, quod in Cronica S. Petri moderna exscriptum est, haec sumpta esse*

1) *Cf. 'Archiv' IX, p.* 531. *Sed quae ibi dicta sunt de manibus, quibus annales scripti sint, falsa sunt; Lamperti Hersf. opera p.* LIX. 2) *F.* 88′. *manu saec. XIII. scriptum est:* Liber sancti Petri in Erfordia. 3) *Huius partis specimen scripturae datum est tabula Lamperti operibus addita, in cuius inscriptione corrigas* Pommersfeld. *pro* Tommersfeld. 4) *Similibus earum, quibus cartae ex more scribebantur.* 5) *Ut* Imp̄ n̄t d̄ Gosl̄ cel̄ = Imperator natalem Domini Goslariae celebravit.

videntur. Cum quidem loci a. 1081. 1082. *cum his ad verbum concordent, reliqui ita ab illis differunt, ut aut ex alio annalium exemplari haec profecta aut ex iisdem quaedam sumpta et cum aliorum annalium locis coniuncta esse censeamus oporteat*[1]. *Quae sententia nescio an praeferenda sit, cum exemplar Annalium Wirziburg.-Moguntinorum medio saec. XII. in monasterio Montis S. Petri fuisse constet*[2]. *Quinque aliae manus eiusdem temporis quaedam ad a.* 1100—1123. *adnotaverunt. Dehinc numeris annorum* 1127—1140. *alia manu minio scriptis*[3] *et alia manu sive aliis manibus numeris annorum* 1141—1149. *additis una manus (H) multa ad a.* 1127—1150. *adnotavit*[4]. *Dehinc multis diversis manibus additi sunt et omnes numeri annorum*[5] *usque ad a.* 1164. *et omnes sequentes notitiae usque ad a.* 1163, *quas statim post res gestas inscriptas esse perspicis.*

Sane in variis manibus, quae hos Annales scripserint, discernendis longe differo ab iis quae G. H. Pertz b. m., qui primus eos SS. XVI, p. 15—22. *edidit, ex apographo Ludowici Bethmann b. m. male retulit, qui ea quae manibus A et B scripta esse cum Bethmanno dixi, uni manui attribuit: quod ideo facilius credi posset, cum et ea quae manus A ad a.* 1084—1096. *adnotavit quodammodo cum Annalibus S. Albani Moguntinis conveniant. Nec sane facile manus monachorum eiusdem temporis eiusdemque coenobii discernuntur. Sed iam ipsi lectores hoc diiudicare poterunt, cum tomo Scriptorum XXX. ad Cronicam S. Petri modernam imaginem paginae codicis Pommersfeldensis, quae fere omnes hos Annales continet, adiungendam curaverim*[6].

Wilhelmum de Giesebrecht et eos qui eum secuti sunt, contendentes horum Annalium partem a. 1078—1150. *ex Cronica S. Petri moderna excerptam esse, refutavi 'N. Archiv' XXI, p.* 542—546. 687—697, *ubi ostendi Annales S. Petri*

1) *Iam non verum puto, quod hac de re SS. XXX, p.* 337. *et 'N. Archiv' XXI, p.* 735. *dixi, ex eodem exemplari Annalium Wirziburg.-Moguntinorum, quod in Cron. S. Petri moderna exscriptum est, hos locos profectos esse. Cf. quae p.* 14 *sq. adnotavi.* 2) *Cf. praef. ad Auct. Ekkeh. infra p.* 23. 3) *Quae numerum mille* I, *non* M *ut prior manus scripsit.* 4) *Sed dubito, num ea quae ad a.* 1126—1128. *leguntur prima manu (A) an H scripta sint. In qua parte a.* 1127—1150. *a duobus tantum aliis monachis quaedam addita sunt, quorum alter de se diacono (a.* 1130*) et presbytero (a.* 1140*) ordinato retulit, de quo vide quae infra p.* 17, *n.* 1. *dixi.* 5) *Numerus a.* 1150. *extremus est minio scriptus omnes sequentes numeri nigro atramento scripti.* 6) *In cuius inscriptione etiam* Pommersfeld. *pro* Tommersfeld. *corrigendum esse moneo — Diversa atramenti genera quidem, quae multum faciunt ad manus diversas discernendas, non tam clare ut in ipso codice discerni possunt*

antiquos et in Cronica S. Petri et in Annalibus brevibus et maioribus infra editis exscriptos esse, et statui eos cum Annalibus Thuringicis a. 1110*(?)*—1149. *in Cronica S. Petri et Annalibus Pegaviensibus exscriptis, quorum pars est Continuatio Ekkehardi a.* 1125—1137. *infra p.* 34 *sqq. edita, nulla necessitudine coniunctos esse. Cum emendatius iam hi Annales iterum edantur, in quibus ut diversas manus recte discernerem, magnam operam dedi, moneo in codice* ę *ubique pro* ae, *quod plerumque scripsi*[1], *positum esse.*

Excerpta horum Annalium exstant in codice Laibacensi, quorum apographum ex schedis Io. Fr. Schannat sumptum ad G. H. Pertz a. 1844. *ex archivo Darmstatensi missum est, et edita sunt a S. A. Würdtwein, Nova subsidia diplomatica II. p.* 238. *Excerpta brevissima eorundem Annalium, ea tantum continentia quae ad monasterium Montis S. Petri spectant, leguntur in codice Galli Stassen monachi S. Petri saec. XVIII, qui magnam collectionem chronicorum huius monasterii continet, p.* 633. *initio Chronici Ioannis Kucher monachi S. Petri, qui circa a. D.* 1630. *vixit, quibus praescriptum est:* Ex Bibliotheca nostra.

Appendicis loco subiunxi his Annalibus series regum et archiepiscoporum Moguntinorum a. 1152. *vel* 1153.[2] *f.* 1 *codicis Pommersfeldensis supra dicti scriptas, quas usque ad a.* 1060. *ex Annalibus Lamperti excerptas esse mihi persuasum habeo. In Annalibus S. Petri antiquis nominibus archiepiscoporum Moguntinorum numeri ordinis in margine additi sunt, quos ex hac serie archiepiscoporum, in qua Heinricus I. numeratus sit XXVIII, computatos et, nescio an eadem manu quae eam scripserit, suppletos esse censeo. Paulo post has series in tertia columna eiusdem paginae episcopi Moguntini qui ante Bonifatium fuerunt scripti sunt*[3], *qui et in Auctario Ekkehardi codicis Montis S. Petri, infra p.* 27, *recensiti sunt. Series regum huius codicis, quod sciam, nondum edita est, series archiepiscoporum*

1) *Retinui autem* ę *in nonnullis vocibus, in quibus an scriba* ae *hac littera expresserit, dubitavi.* 2) *Nam seriem regum prima manus scripsit usque ad Fridericum I, seriem archiepiscoporum usque ad Heinricum I. a.* 1153. *Iun.* 7. *depositum, cui eadem manus Arnoldum (a.* 1153. *Iun. —* 1160*) postea demum addidit.* 3) *L. Bethmann, 'Archiv' IX, p.* 531. *dixit eadem manu haec nomina scripta esse, quae Arnoldum in serie archiepiscoporum addiderit. Quod cum eadem manu postea factum esse censeam, qua series archiepiscoporum scripta est, eadem manu etiam haec nomina adiuncta esse opinor. Equidem mihi non adnotari ab alio viro haec scripta esse.*

te episcoporum iam ter, videlicet Böhmer, Fontes III, p. 139 *sq.; Jaffé, Bibl. III, p.* 2; *SS. XIII, p.* 310. 312 *sq. typis data est. O. H.-E.*

Lamp. MXXXVIII.[a] Sanctus Gotheliardus Hildinesheimensis[b] episcopus obiit. Cui Ditmarus successit. 5

MXXXVIIII. Cŏnradus imperator obiit feria II. in pentecosten[c]. Cui Heinricus III[d], filius eius, successit.

MXL. Heinricus rex in Boemiam duxit exercitum. Petrus Ungariorum rex a suis expulsus ad regem[e] Heinricum confugit petens auxilium. 10

MXLI. Heinricus rex secundo Boemiam ingressus ducem eius in deditionem accepit Prenzlao nomine.

MXLII. Rex prima expeditione in Ungariam facta Ŏban, qui Ungariorum regnum invaserat, fugavit, acceptoque a provincialibus iure iurando in pace remeavit. 15

MXLIII. Rex secunda expeditione in Ungariam[f] facta predictum Ŏban ad placitam sibi pactionem coegit.

MXLIIII. Rex tercia expeditione in Ungariam facta predictum Ŏban vicit et expulit Petroque regnum restituit. Ditmar Hildinesheimensis[g] episcopus obiit; cui Ezelinus successit. 20

MXLV. Petrus Ungariorum rex Ŏban emulum atque insidiatorem regni sui captum decollavit.

MXLVI. Rex natalem[h] Domini Goslariae[i] celebravit[k]; ubi et socrus eius de Pictavis aderat. Petrus rex Ungariorum[f] ab Andrea propinquo suo dolo circumventus cecatur. Eggihardus 25 marchio[l] subitanea morte prefocatus interiit.

MXLVII. Rex natalem[h] Domini Romae celebravit, ubi Suitgerum Babenbergensem[m] episcopum vicarium apostolorum constituit. Qui eodem anno defunctus est et Babenberg[n] sepultus est.

MXLVIII. Imperator natalem[h] Domini Polethe[o] celebravit. 30 Ibi legati aderant Romanorum, Suitgeri papae obitum nunciantes. Quibus imperator Bopponem Prisniensem episcopum assignavit.

MXLVIIII. Imperator natalem[h] Domini Frisinge celebravit. Ibi iterum legati Romanorum[p], Bopponis morte nunciata, rectorem Romanae aeclesiae postulabant. Quibus imperator Brunonem Tholose 35 episcopum dedit.

ML. Leo papa, propter componendum statum aecclesiarum et pacem Galliis reddendam Roma egressus, Mogontiae[q] synodum celebravit.

MLI. Imperator pentecosten[r] Podelbrunnin celebravit. Ubi 40 Bardo episcopus Mogontinus[s] ad missam habito sermone obitum suum instare predicens[t]. Qui eodem mense decessit.

MLII. Imperator natalem[h] Domini Polete celebravit. Ubi filio suo Heinrico, adhuc catecumino, principes regni sub iuramento fidem promittere fecit.

a) *sequentia — 1062. scripta sunt in schedula affixa, cum primo librarius demum ab a. 1062. excerpta Lampertina scripsisset.* b) hildinesh' *c.* c) pentec̄ *c.* d) *numerus eadem manu superscr.* e) rege *c.* f) ungar̄ *c.* g) hilđ ep̄c *eadem manu superscr.* h) nat đ *vel* n. đ *semper c.* i) Gost *c.* k) cel *vel* c. *vel* celeb' *semper c.* l) *eadem manu superscr.* m) babenb *c.* n) bab *c.* o) polete *eadem manu* h *superscr. corr.* polethe. p) rom̄ *c.* q) mog *c.* r) pentec̄ Podelb̄ cel *in loco raso c.* s) moḡ *eadem manu superscr.* t) *sic c.*

Lamp.

MLIII. Leo papa profectus contra Nortmannos, conserto cum eis prope Beneventum prelio, et fugientibus Longobardis, Teutonici omnes pene ad unum interfecti sunt.

MLIIII. Leo nonus papa XIII. Kal. Mai beato fine quievit in Domino. Imperatoris filius Heinricus consecratus est in regem Aquisgrani ab Herimano archiepiscopo Coloniensi[a].

MLV. Heinricus imperator perrexit in Italiam et anno integro ibidem commoratus est.

MLVI. Imperator natalem Domini[b] Goslariae[c] celebravit ibique Victorem papam suscepit hospicio. Hermannus Coloniensis[d] episcopus obiit; cui Anno Goslariensis[e] prepositus successit[e]. Heinricus imperator obiit in Botfelden. Cui successit filius eius Heinricus IIII[f], V annorum infantulus.

MLVII. Rex natalem Domini Ratispone celebravit, presente adhuc Victore papa. Cum autem regressus esset in Italiam papa[g], V. Kal. Aug. migravit ad Dominum; [cui[h] successit Fridericus[i] frater Gotefridi ducis].

MLVIII. Piae memoriae Stephanus, [qui[h] et Fridericus[i], in civitate Florentia] IIII. Kal. April. migravit ad Dominum.

Mill.[k] LVIIII. Liupoldus archiepiscopus Mogontinus[l] VII. Idus Dec. obiit, relicto in monimentum sui monasterio sancti Iacobi, quod propriis impensis extruxerat Mogontiae foris murum in monte qui dicitur Speciosus [XXI[us m]]. Cui successit Sigefridus abbas Fuldensis. Abbatiam Wideradus optinet[n].

MLX. Rex natalem Domini Wormaciae celebravit.

MLXI. Andreas rex Ungariorum, videns Belem quendam propinquum suum regnum affectare et Ungarios a se paulatim ad eum deficere, uxorem suam et filium Salomonem, cui imperator filiam suam, parvulo parvulam, desponderat, cum multis opibus ad regem Heinricum transmisit, petens, ut et sibi misso exercitu subveniret et suos, donec rebus tranquillitas redderetur, servaret. Rex Willehelmum marchionem Thuringorum et Epponem Citicensem episcopum cum duce Boemorum et exercitu Baioarico illuc misit. Sed marchio et episcopus priores Ungariam ingressi, non expectato duce Boemorum, cum Bele signa contulerunt atque infinitam multitudinem Ungariorum peremerunt. Deinde cum omni parte Ungarii ad ferendum suis auxilium frequentes confluxissent, videntes missi regis tantae multitudini se numero et viribus impares esse, finibus hostium excedere volebant. Verum illi loca omnia, per quae exitus esse poterant, occluserant, tum, ne quid cibi aut potus in via reperiretur, providerant. Cumque insuper abeuntes crebra incursione infestarent, et illi semper periculum virtute propulsantes magnas hostium strages darent, tandem diuturna cede exhaustis viribus, Andreas equo forte excussus pugnantium pedibus est conculcatus, episcopus captus. Marchio fame magis[o] quam ferro expugnatus se dedidit. Cuius virtus tantae admirationi apud barbaros fuit, ut Ioas filius Belis, pro illius tum gentis moribus haut desperatae indolis adolescens, ultro patrem exoraret, non modo ut eum iure belli intactum sineret, sed etiam ut affinitate sibi iungeret desponsata ei filia sua, sorore Ioiade.

a) colon *eadem manu superscr.* b) *sic* (d) *c.*; sanctae Mariae *Lamp.* c) Gosł *c.* d) colon *c.* e) s. *vel* succ̄ *semper pro* successit *c.* f) *numerus eadem manu superscr.* g) *eadem manu superscr.* h) *uncis inclusa altera coaeva manu suppl.* i) fri ricus, *de abscisum c.* k) *haec in versa pagina schedae affixae scripta sunt.* l) mogonī *c.* m) *numerus minio in marg. Liupoldus videlicet* 21. *seriei numeratus est, ut in serie infra p.* 21. *edita.* n) optin *c.* o) fame *iterum add., sed del. c.*

Lamp. MLXII. Willehelmus marchio reversus in Thuringiam, dum redire[a] in Ungariam et sponsam suam cum magna opum suarum ostentatione adducere pararet, inter eundum secunda mansione morbo correptus obiit. Sponsam eius Ödalricus marchio Carentinorum, cognatus eius, accepit[b].

MLXII.[c] anno dominicae incarnationis [Willihelmus[d] marchio T h u r i n g o r u m obiit]. Marcham Otto frater eius optinuit. Sed is beneficia Mogontini episcopatus aliter optinere non potuit, nisi promitteret decimas se de suis in Thuringia possessionibus daturum et caeteros[e] Thuringos, ut idem facerent, coacturum. Quae res multorum malorum seminarium fuit, detestantibus omnibus Thuringis factum eius et asserentibus mori se malle quam patrum suorum legitima amittere.

MLXVII. Otto marchio Thuringorum obiit, gaudentibus admodum in morte eius omnibus Thuringis, eo quod ipse primus ex principibus Thuringorum, ut predictum est, decimas ex suis in Thuringia possessionibus dare consensisset et per hoc calamitatem maximam genti suae invexisse videretur. Marcham eius Egbertus patruelis regis suscepit, s e d[f] n o n m u l t o p o s t modica[g] febre pulsatus terminum vitae accepit. Sed marcham adhuc vivens acquisierat filio suo, tenerrimae aetatis infantulo, quem ei vidua ducis Ottonis de Suuinefurt pepererat[h].

MLXXIII. Rex natalem Domini Babenberg[i] celebravit. Ibi A n n o[k] Coloniensis archiepiscopus, offensus his quae plurima preter aequum et bonum fiebant in palacio, petiit a rege vacationem deinceps dari sibi ab rerum publicarum amministratione, causatus in senium iam vergentem aetatem et laboriosis regni negociis minus minusque in dies sufficientem. Quod rex haut difficulter annuit, quia pravis libidinibus suis et iuvenilibus ineptiis iam dudum *animadverterat eum graviter offendi et plerumque, quantum salva regia dignitate poterat, pro virili portione obniti. Is ergo ubi se in sua recepit, rex tanquam severissimo pedagogo liberatus statim in omnia genera flagitiorum ruptis omnibus modestiae et temperantiae frenis precipitem se dedit. Montes omnes colliculosque Saxoniae et Thuringiae castellis munitissimis extruxit presidiumque imposuit. Quibus cum victui necessaria minus sufficerent, permisit, ut ex proximis villis et agris hostili more predas agerent et ad ipsa castella munienda circumquaque manentes cogerent et impensas affatim convectare et per se ipsos servili manu desudare. Verum ne manifeste tyrannidis notaretur, si contra innocentes atque in regnum proprium tam barbara crudelitate grassaretur, ut impietatem suam quadam religionis specie palliaret, archiepiscopum Mogontinum modis omnibus instigavit, ut decimationes Thuringiae, sicut ante plures annos instituerat, exigeret, pollicens se ei in exigendo summa ope affuturum[l] et dicto obtemperare nolentes regia maiestate coacturum, ea tamen pactione, ut ipsarum decimationum partem sibi, quae et regiae magnificentiae et tanto labori suo digna foret, tribueret. Ita episcopus vanissima spe animatus synodum indixit in Erphesfurt VI. Idus Martii. Statuto die aderat rex, aderat archiepiscopus, stipatus uterque magno grege phylosophorum, immo sophi-

a) rediret, t *eras. c.* b) *post haec quatuor fere verba erasa.* c) *sequentia altera manu in inferiore parte f. 85'. et f. 86—87. scripta sunt, ubi* sexag secundo *minio superscr.* d) Will. — daturum *in loco raso scripta, et* Will. — obiit *post deleta sunt, cum librarius eadem iam pleniora in schedula affixa scripsisset.* e) cets *c.* f) sed — pepererat *in imo marg. eadem manu suppl.* g) nodica *c.* h) pepereat *c.* i) Babenb̄ *c.* k) anno *eadem manu superscr.* l) futuru *eadem manu corr.* affut.

Lamp. p. 141 sqq.

starum, quos ex diversis locis summo studio consciverant, ut canones sibi non pro rei veritate, sed pro episcopi voluntate interpretarentur et causam eius, quoniam veris non poterant, sophysticis allegationibus roborarent. Assidebant ergo cum rege et archiepiscopo Mogontino Herimannus Babenbergensis episcopus, Hecel Hildenesheimensis episcopus, Eppo Citicensis episcopus, Benno Osenbruggensis episcopus; qui non ad discutiendam iuxta aecclesiasticas leges causam fuerant evocati, sed ut id quod rex volebat arte dictionis et sententiarum pondere, postremo quaqua possent ratione et consilio optinerent, quamquam plerique eorum id quod rex moliebatur vehementissime improbarent. Sed ne libere quod sentiebant eloquerentur, et regis terrore et privata archiepiscopi amicicia inhibebantur. Habebat preterea rex circa se armatorum copias non modicas, quibus eos, si qui forte negocium interturbare conarentur, militari manu cohercceret. Thuringorum spes et fiducia potissimum in abbate Fuldensi et abbate Herveldensi nitebatur, quod hi aecclesias decimales plurimas et predia infinita haberent in Thuringia, et hii si in[a] causa cecidissent, sibi una cadendum esse. Qui publica discussione interpellati pro decimarum redditione primo per Deum rogabant archiepiscopum, ut antiquitus tradita monasteriis suis legitima rata inconvulsaque manere sineret, quae et sedes apostolica et veteribus et recentibus scriptis crebro sibi firmasset, et precessores eius Mogontini pontifices, summi ac sanctissimi viri, usque ad Liupoldum episcopum nunquam infringere temptassent. Id atroci responso archiepiscopus repulit, scilicet precessores suos sua aetate pro suo arbitratu aecclesiae Dei moderatos fuisse, eosque rudibus in fide auditoribus et pene adhuc neophitis lac potum dedisse, non escam, et sapienti dispensatione multa indulsisse, que processu temporis, dum in fide convaluissent, successorum suorum industria resecari vellent; se autem iam adulta vel potius senescente aecclesia spiritualia comparare spiritualibus, nec iam parvulis lac, sed perfectis solidum cibum ministrare atque a filiis aecclesiae leges aecclesiasticas exigere; proinde esse eis aut ab unitate aecclesiae secedendum aut legibus aecclesiae aequanimiter adquiescendum. Tum illi rursus per Deum orare, ut, si in Romani pontificis auctoritate, si in Karoli aliorumque imperatorum privilegiis, si in precessorum eius Mogontinorum pontificum indulgentia nichil sibi presidii aut spei reliquum esset, ipsarum saltem decimarum eam ipse partitionem fieri sineret, quam et canonum scita equam iudicassent, et caeterae per orbem terrarum aecclesiae usitatam haberent, scilicet ut quarta parte ipse pro suo suorumque missorum servitio contentus, tres reliquas portiones aecclesiis, quibus antiquitus attitulatae fuissent, permitteret. Econtra episcopus non ea mente se ait tantum laborem trivisse et iam per decem ferme annos laboriosum hoc saxum volvere, ut tandem aliquando voti compos effectus ultro iure suo cederet et tanto molimine extortas eis decimas ipsis pro libitu suo partiendas addiceret. Primus ac secundus dies[b] in hac concertatione iam fluxerat, ancipiti adhuc fortuna, utra pars utri cessura foret. Iamque in eo res vertebatur, ut Thuringi improbata synodo sedem apostolicam appellarent. Sed rex sub attestatione nominis divini affirmabat se in eum, si quis id presumpsisset, capitali sententia animadversurum et omnia quae eius essent usque ad internitionem dissipaturum, clademque eius diei multis postea seculis non abolendam. Ita abbas Herveldensis[c] suorum periculo conterritus, quoniam aliud

a) *eadem manu superscr.* b) *bis scr., alterum del.* c) Heraeld *c.*

Lamp. p. 143 sq. in artum conclusis rebus non patebat effugium, rem consilio regis permisit, quatenus, prout ipse bonum et equum iudicaret, causam inter se et archiepiscopum terminaret. Diu igitur habita deliberatione in hanc tandem pactionem mediante rege[a] abbas et archiepiscopus consenserunt, ut abbas in decem suis decimalibus aecclesiis duas partes decimarum, terciam archiepiscopus acciperet, in reliquis vero eius aecclesiis dimidia abbati, dimidia archiepiscopo contingere[b]; ubi vero aecclesia decimalis propria archiepiscopi esset, tota illic ei decima cederet; preterea ut omnes dominicales archiepiscopi curtes, in quacumque essent parrochia, ab omni penitus decimarum exactione immunes manerent. Sub iugum misso abbate Herveldensi, statim Thuringi omni spe adempta, eo quod in illius prudentia et eloquentia plurimum fiduciae sibi posuissent, non ultra restiterunt, sed decimas in reliquum absque retractatione dare professi sunt. Fuldensis abbas aliquantis postea diebus obstinatus in proposito perstitit. Sed cum nec regis gratiam recipere nec ad sua redeundi licentiam impetrare posset, nisi in communem sententiam concederet, tandem rerum difficultate superatus ad hanc conditionem, non tam consilio quam imperio et metu regis coactus est, ut in cunctis decimalibus aecclesiis suis partem dimidiam decimarum ipse, dimidiam archiepiscopus acciperet, dominicales autem curtes suas sicut archiepiscopus omnes ab omni decimarum redditione liberas haberet. Tum rex, sciens haut[c] bene placitura Romano pontifici quae gesta fuerant, sub interminatione gratiae suae utrique abbati precepit, ut neque per se ipsos neque per nuncium neque alio quovis modo pro insimulanda synodo apostolicam sedem interpellarent.

ib. p. 146. *M i l i t e s r e g i s qui in castellis supra memoratis erant graviter *f. 8* nimis imminebant populo Saxoniae et Thuringiae. Omnia quae in villis et agris erant in dies eruptione facta diripiebant, tributa et vectigalia silvarum et camporum importabilia exigebant et plerumque sub pretextu decimarum totos simul greges abigebant. Ipsos provinciales et plerosque ex his honesto loco[d] natos et re familiari florentissimos vilium mancipiorum ritu servire[e] sibi cogebant. Filias eorum et uxores consciis et pené aspicientibus maritis violabant. Nonnullas[f] etiam vi in castella sua raptas et, quanto tempore libido suggessisset, impudicissime habitas ad ultimum maritis cum ignominiosa[g] exprobratione remittebant.

R e x c u m m o r a r e t u r G o s l a r i a e, S a x o n e s ad arma *ib. p. 153.* conclam a n t, armati instructique Goslariam contendunt, ibique mediocri a villa intervallo castra locant; statimque efferato animo in eum irruissent et ius suum non iam rethoricis allegationibus, sed bellicis terroribus expostulassent, nisi Bucco Halberstatensis[h] episcopus et pauci admodum qui sanum aliquid sapiebant impetum tumultuantis turbae salubri moderatione inhibuissent. Rex accepto nuncio vicini iamque instantis periculi graviter mente consternatus propere in Hartesburc se contulit eoque secum regni insignia et thesaurorum suorum quantam *ib. p. 155.* in ea trepidatione potuit partem convexit. S a x o n e s v e r o omnes vias, per quas descensus esse poterat de castello, adhibitis custodibus observari statuerunt, summa ope id precavendum estimantes, ne qua ei copia fieret effugiendi et in alias regni partes bellum transferendi.

a) *in loco raso.* b) *sic c.* c) *post* haut *vox erasa.* d) locos, s *eraso.* e) *in marg. suppl.* f) Nonn. — maritis cum *in loco raso.* g) ign. expr. rem. *in marg. suppl.* h) halbst' *c.*

Castellum in altissimo colle situm erat et uno tantum itinere ipsoque difficillimo adiri poterat. Cetera montis latera vastissima silva inumbrabat, quae exinde per multa milia passuum continua vastitate in latum extenditur usque ad confinium Thuringiae, et ideo nulla 5 obsidentium diligentia conclusis egressum vel ingressum eripere poterat. Rex collato cum suis consilio frequentes ad eos legatos mittebat pacem postulans et omnium quae illos offenderant emendationem pollicens. In quam actionem intentis suspensisque omnibus et iam propter res bene gestas immatura securitate torpentibus, nocte quadam, 10 cum nichil minus suspicarentur, ipse Bertoldum ducem et duos supra memoratos episcopos et alios plerosque familiares suos secum assumpsit, et premissis ante se in sarcinis regni insignibus et quanta tempus et res patiebantur parte thesaurorum, clam egressus est de castello, dato negocio his qui intus remanebant, ut postera die quanta possent arte 15 presentiam sui simularent et hostium[a] animos a suspicionibus fugae suae avocarent. Triduo per vastissimam silvam ieiuni, ut fertur, gradiebantur angustissimo et paucis antehac comperto tramite, quem venator quidam, dux itineris, qui[b] venandi studio sollertius silvarum abdita rimaretur, deprehenderat, undique circumspectantes gladium 20 et ad quemlibet perstrepentis aure sonitum incursus hostium iamque iugulo incumbentem interitum formidantes. Quarto die inedia, vigiliis ac longi itineris labore usque ad extremam lassitudinem confecti Eskenewege pervenerunt. Ubi cibo somnoque paulululum recreati, postero die, id est[c] Idibus Aug., cum iam miles frequentior ad regem 25 confluere cępisset, Herveldiam contenderunt.

Lamp. p. 155 sq.

Saxones comperto, quod elusis custodibus suis rex in alias regni partes evasisset, vehementer sunt contristati, arbitrantes, id quod res exigebat, nichil sibi deinceps ocii aut remissi habendum, ne[d] pestem hanc ut hactenus intra domesticos parietes cohibendam, sed revelata 30 facie bellum publicum cum hoste publico gerendum; ideoque sibi expedire, ut quantascumque possent gentes et regna adversus regem concitarent. Protinus legatos miserunt ad Thuringos auxilium petere et rogare, ut ipsi pro sua quoque libertate et frequentibus contumeliis, quibus lacessiti fuerant, arma sumere non pigritarentur. Thuringi 35 celeberrimo conventu habito in loco qui dicitur Triteburc, ubi legationem Saxonum audierunt, promptissime assensi sunt, nec ulla unquam legatio laetioribus acclamationibus excepta est. Nec mora ius iurandum dant nusquam se defuturos negocio, communem sibi esse cum eis rebellandi[e] necessitatem, et ideo commune periculum; communem 40 etiam, si Deus annueret, victoriam futuram, seque usque ad extremum spiritum pro communi utilitate dimicaturos. Denunciant preterea abbati Fuldensi et abbati Herveldensi et caeteris principibus, qui in Thuringia prediorum aliquid haberent, ut ad ferendum genti suae auxilium die statuto coniuraturi venirent; nisi id facerent, se bona 45 eorum protinus omnia direpturos. Legati etiam regis supervenerunt, ingentia eis beneficia pollicentes, si fędus Saxonum bellique societatem respuerent. Sed cum gravi contumelia sunt repulsi, in tantum, ut nec manibus in eos furor populi temperasset, nisi paucorum sapientum moderatio propter ius gentium, quo legatis est deferendum[f]. Archi- 50 episcopus Sigefridus[g] Mogontinus[h] Erphesfurd morabatur eo

ib. p. 158 sq.

a) an. h. *corr.* h. an. *c.* b) *sic omnes codd. Lamperti ex Erphesfurtensi profecti;* cum *ed. princ.* c) die id *c.* d) *sic omnes codd. Lamperti ex Erphesfurtensi profecti;* nec *Lamp.* e) rebellendi *c.* f) *sic, sententia abrupta c.* g) Sigef *eadem manu superscr.* h) mog. — tempore *alia coaeva manu in loco raso scripta.*

Lamp. p. 159. tempore. Hunc adorti in communem sententiam concedere urgebant nec prius regionibus illis excedere passi sunt, donec datis obsidibus fidem suam firmaret, nichil se adversum eos armis aut consilio moliturum. Igitur quoniam in exteras gentes regem persequi consilium non erat, omnem operam suam ad expugnanda castella eius verterunt. *ib. p. 161 sq.* Conglobata itaque ex vicinis locis multitudine Thuringi Heimenburc castellum obsederunt paucisque diebus vi et armis oppugnatum ceperunt atque succenderunt. Protinus alii castello quod Asenberg dicebatur exercitum admoverunt. Interea rex videns coniurationem magis magisque in dies convalescere copiasque hostium augeri, conterritus etiam dampno castellorum suorum, quorum alia iam capta, alia summo molimine oppugnari audiebat, rogavit Mogontinum[a] et Coloniensem[b] episcopos, ut Saxones et Thuringos convenirent *ib. p. 172.* agerentque cum eis, ut ab oppugnatione castellorum datis saltem ad modicum tempus induciis recederent. Illi quamquam laborem hunc in irritum cessurum haut dubie scirent[c], tamen, quia molestus eis erat, facturos se quod rogabantur promiserunt, statimque missis legatis mandaverunt principibus Saxoniae, ut sibi proxima ebdomada post epiphaniam[d], sicut et antea fecerant VIIII. Kal. Sept.[1], Corbeiae ad colloquium occurrerent.

Hoc anno post exortum bellum Saxonicum nulla deinceps exactio facta est decimarum in Thuringia, gaudentibus Thuringis, quod occasionem invenissent, ut traditas sibi a patribus leges manu militari tuerentur, et dolente rege, quod, dum decimis inmoderatius inhiaret, pené regnum cum vita amisisset.

ib. p. 173 sq. MLXXIIII. Rex natalem Domini Wormaciae[e] celebravit. Mogontinus[f] et Coloniensis[g] archiepiscopi die statuta Corbeiam iuxta condictum venientes, sicut in mandatis a rege habebant, rogabant Saxones, qui ibidem occurrerant, ut ab oppugnatione castellorum exercitum abducerent. At illi nulla racione hoc se facturos responderunt. Preterea vehementer eos obiurgarunt, quod, dum deliberando et modo colloquia, modo inducias expetendo tempus tererent, et regi audaciam auxissent et sibi maximas commoditates vindicandae libertatis corrupissent; proinde recederent nec sibi ultra *verbis pacificis in dolo* illuderent; se in eum locum progressos esse, ubi iam non mulieribus[h] colloquiis, sed militaribus armis res experienda[i] sit. *Vix *f. 87* tandem sedata multitudine ab his qui sapientiores erant, unanimi consensu statuerunt, ut proxima ebdomada post purificationem sanctae Mariae Friteslar convenirent ibique communicato cum caeteris regni principibus consilio periclitanti rei publicae[k] rectorem, qui omnibus placuisset[l], constituerent. Regi quoque mandaverunt, ut, si ita expedire iudicaret, die statuta presto adesset et ius suum non per epistolas aut per internuncios, sed presens ipse viva voce expostularet. Postquam in hanc sententiam digressi sunt, Thuringi tercia dehinc die eos qui in Asenberg erant inedia expugnatos in deditionem acceperunt impunitosque dimiserunt, castellum succenderunt, statimque alii castello quod Spatenberc dicitur[m] exercitum admoverunt. Castellum Vokenrot paucis ante diebus ceptum fuerat obsideri. Et quia regina in eo toto

a) mogont̄ *c.* b) colon̄ *c.* c) scient *corr.* scirent *c.* d) epipħ *c.* e) Wormac̄ *c.* f) Mogont̄ *c.* g) colon *c.* h) *sic etiam Lamperti codex B habuisse videtur pro* muliebribus. i) *sic etiam Lamperti cod. B 2;* expedienda *reliqui.* k) r. p. *c.* l) placuissēt *c.* m) đr *c.*

1) *Cf. Lamp. p.* 162.

tempore belli huius servabatur, iussu regis profectus eo abbas Herveldensis[a], consentientibus Thuringis, eam inde accepit atque Herveldiam adduxit pregnantem et iam de partus vicinitate in dies anxiantem. *Lamp. p. 171 sq.*

Interea rex cum videret, quod paulatim a se principes deficerent, 5 et hostium ferocitas sua magis patientia incrudesceret, pudore compulsus pariter et necessitate statuit extremam fortunae aleam temptare et cum Saxonibus, ubi primum copia fieret, collatis signis dimicare, magis eligens vitam honeste, quam regnum per dedecus amittere. Igitur[b] congregato exercitu VI. Kal. Feb. Herveldiam[a] venit 10 contra Saxones.

Hildebrandus papa cum episcopis Italiae conveniens iam frequentibus synodis decreverat, ut secundum instituta antiquorum canonum presbiteri[c] uxores non habeant, habentes aut dimittant aut deponantur, nec quisquam omnino ad sacerdotium admittatur, qui non in perpetuum 15 continentiam vitamque celibem profiteatur. Hoc decreto per totam Italiam promulgato, crebras literas ad episcopos Galliarum transmittebat, precipiens, ut ipsi quoque in suis aecclesiis similiter facerent atque a contubernio sacerdotum omnes omnino feminas perpetuo anathemate resecarent. Adversus hoc decretum protinus vehementer 20 infremuit tota factio clericorum, hominem plane hereticum et vesani dogmatis esse clamitans, qui oblitus sermonis Domini, quo ait: *Non omnes capiunt hoc verbum; qui potest capere, capiat;* et apostolus: *Qui se non continet, nubat; melius est enim nubere quam uri,* violenta exactione homines vivere cogeret ritu angelorum, et dum consuetum 25 cursum naturae negaret, fornicationi et inmundiciae frena laxaret; quod si pergeret sententiam confirmare, malle se sacerdotium quam coniugium deserere, et tunc visurum eum, cui homines sorderent, unde gubernandis per aecclesiam Dei plebibus angelos comparaturus esset. Nichilominus ille instabat et assiduis legationibus episcopos omnes 30 socordiae ac desidiae arguebat, et nisi ocius iniunctum sibi negocium exequerentur, apostolica se censura in eos animadversurum comminabatur. Archiepiscopus Sigefridus[d] Mogontinus[e] sciens non parvo constare operam hanc, ut tanto tempore inolitam consuetudinem revelleret atque ad rudimenta nascentis aecclesiae senescentem mundum 35 reformaret, moderatius agebat cum eis; et primo eis in dimidium annum inducias et[f] deliberandi copiam dedit, hortans eos, ut quod necessario faciendum sit sponte faciant et tam sibi quam Romano pontifici necessitatem adimant aliquid in eos, quod secus sit, decernendi. Ad ultimum congregata synodo in Erphesfurt mense Octobri pressius 40 iam imminebat, ut relegata omni tergiversatione inpresentiarum aut coniugium abiurarent aut sacri altaris ministerio se abdicarent. Multas econtra illi raciones asserebant, quibus instantis perurgentisque improbitatem eludere sententiamque cassare niterentur. Cumque adversus apostolicae sedis auctoritatem, qua se ille ad hanc exactionem preter 45 voluntatem propriam compulsum obtendebat, nichil argumenta, nichil supplicationes, preces proficerent, egressi tanquam ad consultandum, consilium ineunt, ut in synodum non redeant, sed iniussi omnes in domos suas discedant. Nonnulli etiam confusis vocibus clamitabant melius sibi videri, ut in synodum regressi ipsum episcopum, priusquam 50 execrabilem adversum eos sententiam promulgaret, cathedra episcopali

ib. p. 198 sqq.

a) Heruelđ *c.* b) Igitur *in loco raso*, congr. — Saxones *alio atram., partim in marg. post suppl.* c) pri *c., ut Lamperti codex autogr. pro* pb̄ri *habuisse videtur, cum in ed. princ.* patri *legatur.* d) *eadem manu superscr.* e) mogont *c.* f) *superscr.*

Lamp p. 200 sqq. deturbarent et merita morte multato insigne monimentum ad posteros transmitterent, ne quis deinceps successorum eius talem sacerdotali nomini calumniam struere temptaret. Cum ad episcopum relatum esset hoc eos machinari, commonitus a suis, ut tumultum, qui oriebatur, matura moderatione preverteret, misit ad eos foras rogavitque, ut 5 sedato pectore in synodum regrederentur; se, cum primum oportunitas arrisisset, Romam missurum et domnum apostolicum, si qua posset racione, ab hac sententiae austeritate deducturum.

Postero die admissis in auditorium communiter laicis et clericis, veterem illam de reddendis decimis querelam replicat, et quasi nichil 10 bello Saxonico, nichil actum sit conditionibus, quibus paulo superius in Gerstingun pax convenerat, de integro Thuringos omnes de iniusta decimarum retentatione reos addicere molitur, nec recogitat hanc causam originem seminariumque extitisse omnium calamitatum, quibus per plures iam[a] annos res publica[b] incommodissime vexabatur. 15 Indigne nimis tulerunt hoc Thuringi, utpote qui propter recentem belli successum tumidos adhuc spiritus gerebant, sibique persuaserant, quod post triumphatum regem et acceptum gustum audaciae eorum nullus deinceps futurus esset episcopus, qui eis aliquam super hac re movere molestiam auderet. Primo tamen temperatis responsionibus 20 ei suggerunt non alia se racione in Gerstingun recuperandae paci consensisse, quam ut legitima sua a primis diebus statuta rata sibi in perpetuum atque inconvulsa manerent. Cum haec replicando surdis auribus fabulam narrare viderentur, subito efferata mente se foras proripiunt, ad arma conclamant et ad momentum contracta ingenti 25 multitudine in synodum prorumpunt; et nisi maturius milites episcopi intercessissent et blandiendo racionemque reddendo potius quam repugnando — quoniam viribus impares erant — ferocientis turbae impetum inhibuissent, in ipsa cathedra episcopali episcopum oppressissent. Ita soluta est synodus, tam episcopo quam cunctis qui asse- 30 derant clericis ultima formidine consternatis et passim per omnes aecclesiae angulos latebras sibi quaerentibus. Statim episcopus ab Erphesfurt discedens reliquam partem anni usque ad epiphaniam[c] in Heiligenstat exegit.

MLXXV. Rex natalem Domini Argentorati cęlebravit. Cum- 35 que adessent quam plurimi ex principibus, quos ille dedita opera de toto regno ad diem festum evocaverat, *habuit cum eis misterium consilii sui* et eos modis omnibus ad instaurandum bellum Saxonicum *cf. ib. p. 217 sqq.* sollicitabat. Eodemque anno magnum prelium habuit cum Saxonibus et Thuringis iuxta fluvium Unstrut infra 40 *ib. p. 242.* Thuringiam. Eodem anno II. Non. Dec. Anno venerabilis archiepiscopus Coloniensis migravit ad Dominum.

1078. *Aug. 6.* MLXXVIII. Secundum[d] bellum fuit in Medelrichistat VIII. Idus Aug.[1] *f. 87 SS. X p. 1*

a) *superscr.* b) r. p. c. c) epipħ c. d) *haec manu B scripta.* 45

1) *Potius VII. Idus Aug., ut etiam Ann. S. Albani (Wirziburg.), SS. II, p. 245, habent. Locum pugnae Mellrichstadt soli Bruno c. 96. et Casus monast. Petershus. II, 35, SS. XX, p. 646, et Gesta episc. Halberstad., SS. XXIII, p. 99, habent.*

MLXXX. Tercium[a] bellum[b] in Fladichheim VII. Kal. Feb.[1] . . . . . .[c] — *cf. A. S. Alb.* 1080. *Ian. 26.*

MLXXXI. Heinricus[a] rex natus est, qui vivente adhuc patre suo regnare cępit[2] . . . . . .[c] — *cf. ib.*

MLXXXII. Herimannus[a] regnum invadit. — *cf. ib.*

MLXXXIII. . . . .[d]

MLXXXIIII. Sigefridus[e] [XXII[us f]] archiepiscopus obiit. Cui Wecel successit[g]. — 1084. *(Febr. 16).*

Quartum[a] bellum fuit iuxta Elstra IIII. Idus Oct.[h, 3] — 1080. *Oct. 12.*

MLXXXVI. V[tum a] bellum fuit iuxta Wirceburg[i] VIII. Idus Iun.[k, 4] — 1086. *Iun. 6.*

MLXXXVIII. Wecil[e] [XXIII[us f]] archiepiscopus[l] obiit. Cui Rŭthardus successit. VI[tum a] bellum fuit iuxta Glichin in vigilia natalis Domini[m, 5]. — 1088. *(Aug. 6).* *cf. ib.* *Dec. 24.*

MXCIIII. Pestilentia[e] gravis hominum fuit. — *cf. ib.*

MXCVI. Innumerabilis[e] populus Ierosolimam proficiscitur. — *cf. ib.*

MC. Gisilbertus[n] Erphesfurtensis[o] abbas venit Ierosolimam et non multo post ibidem obiit[6]. — 1100. *(Oct. 1).*

MCIII. Burchardus[e] abbas factus est in Erpesfurt[p] VI[a] Idus Feb.[7], et ab ipso eodem anno fundata est basilica sanctorum apostolorum Petri et Pauli. — 1103. *Febr. 8.*

Heinricus [V.[q]] filius Heinrici imperatoris regnum optinuit. — 1105.

MCIIII. Cŏno[r] comes[8] occisus est. — 1103.

MCV. Heinricus[e] [senior[s] IIII[tus]] imperator apud Leodium obiit. — 1106. *(Aug. 7).*

. *haec manu B scripta.* b) bellum *et* VII. k̄ feb̄ *manu B superscr.* c) *duo fere* . *rba erasa.* d) *quinque fere verba erasa.* e) *haec manu A scripta.* f) *numerus* . *marg. suppl.* g) s. *vel* succ *semper c.* h) IIII. idus oct *manu B superscr.* . Wirceb̄ *c.* k) VIII. idus iun *manu B superscr.* l) arch'epc *superscr.* m) vig . nat đ *c.* n) *haec manu C scripta.* o) erphesf̄ *c.* p) in erpesfurt *in loco raso.* . *alio atram superscr.* r) *haec manu D scripta.* s) senior IIII. *superscr.*

1) *Potius* VI. *Kal. Febr. — Ann. S. Albani etiam falso* V. Kal. Febr. *habent et falso ad a.* 1079. 2) *Cf. Auct. Ekk., infra p.* 34. 3) *Potius* . 1080. *Oct.* 15. (Id. Oct.), *ut etiam Ann. S. Albani habent, hoc proelium commissum est, quod falso hoc loco ad a.* 1084. *positum est.* 4) *Potius Aug.* 11. *hoc proelium prope Pleichfeld commissum est.* 5) *Ann. S. Albani hoc minus recte ad a.* 1089. *habent.* 6) *Cf. Cron.* . *Petri a.* 1100 *(infra).* 7) *Consecratus eo die Erfordiae a Ruthardo* . *rchiepiscopo; Ann. Pegav., qui hoc male, ut videtur, ad a.* 1101. *habent, SS. XVI, p.* 246. 8) de Bichilingen, *ut in Ann. S. Petri* . *(infra p.* 51*) et in Cron. S. Petri mod. additum est, filio* . *onis de Northeim ducis. Qui iam a.* 1103. *occisus est; Ekkeh.* . 225.

1109. (Maii 2). MCVIIII. Rŭthardus[a] [XXIIII[us b]] archiepiscopus obiit.

1111. MCXI. Heinricus[c] domnum apostolicum[1] captivavit.

1111. MCXII. Ab[c] obitu Karoli Magni imperatoris CCC[ti] anni transierunt. Adelbertus constitutus est episcopus[2].

1114. (Ian. 7). MCXIIII. Rex[d] Heinricus uxorem[3] duxit.

1115. Febr. 11. MCXV. Bellum[c] fuit in Welfesholz III. Idus Feb.[e]

1116. MCXVI. Burchardus[c] abbatiam amisit. Cui Ripertus successit.

1117. Ian. 3. MCXVII. III.[c] Non. Ian. Terrae motus magnus factus est[4].

1118. MCXVIII. Ecclesia[f] in Oppenheim incensa est. Castellum quod dicitur Cŭffese obsessum est.

1121. (Febr. 10). MCXXI. Burchardus[g] amissa abbatia Erpesfurtensi[h] obiit in Loressam[i, 5].

1123. MCXXIII. Heinricus[k] comes de Turingia congregavit exercitum ad bellandum contra Adelbertum archiepiscopum propter exactionem decimarum[l] [in Turingia][6].

1125. (Maii 23). MCXXV. Heinricus[c] [V.[m]] imperator obiit. Cui Lŏtharius successit. Sigefridus[n] iunior[o] palatinus comes[7] obiit; cui Willehelmus frater eius successit.

1126. Febr. 18. MCXXVI. Graviter[p] cesus est exercitus Lotharii in Boemia XII. Kal. Marcii. f. 8

1127. (Iul. 5). ICXXVII. Ripertus[p] Erfurdensis[q] abbas obiit[r, 8]. Cui Wernherus[s] Hirsaugiensis monachus[9] successit. Lŭtharius Nurinberg[t] obsedit. p. 1

1128. ICXXVIII. Lŭtharius[p] [rex[u]] obsedit Spiram.

a) *haec manu A scripta.* b) *numerus in marg. suppl.* c) *haec manu A scripta.* d) *haec (manu A?) in loco raso.* e) III. idus feb̄. *(manu A?) superscr.* f) *haec manu D (nigro atram.) scripta.* g) *haec manu E scripta.* h) erpesf̄ *c.* i) loressa *c.* k) *haec manu F ad a.* 1122. *scripta, sed linea rubra ad hunc annum tracta. Vide tabulam. Iis quae in schedis meis adnotaveram deceptus non recte dixi 'N. Archiv' XXI, p.* 689. *haec ad a.* 1122. *scripta esse.* l) *in loco raso, et* in tur. *superscr., sed erasum videtur.* m) *superscr.* n) *haec manu G (subfusco atram.) scripta.* o) *manu G superscr.* p) *haec manu H (an A?) scripta.* q) erfurđ *superscr.* r) *alio atram. superscr.* s) Wernħ *c.* t) Nurinƀ *c.* u) *superscr.*

1) *Paschalem II.* 2) *Moguntinus.* 3) *Mathildem.* 4) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 689. 5) *Die IIII. Idus Febr.; Necr. S. Petri, Schannat, Vind. liter. II, p.* 17. *Auctor Cronicae S. Petri linea rubra, de qua n.* k *dixi, haec ad a.* 1123. *tracta esse credidit, quod facile fieri potuisse tabula inspecta videbis, ideoque haec ad a.* 1123. *posuit. Idem quod factum sit in Ann. S. Petri maiorum cod.* 1, *miror.* 6) *Cf. Cron. S. Petri ad. a.* 1123. 7) *Filius Sigefridi de Ballenstedt comitis palatini de Rheno.* 8) *Cf. necrologia Rodolfi et Helwici, quae in 'N. Archiv' XXII, fasc.* 2. *editurus sum, et Schannat l. l. p.* 19. 9) *Cf. SS. XIV, p.* 264.

ICXXX. R.[a, 1] d[iaconus] ord[inatur].

ICXXXI. r. n.

ICXXXII. IIII.[b] Non. Mai. Translatio sancti Gotehardi. *1132. Maii 4.*

ICXXXIII. Liutheri[b] rex cum Richeza regina imperiale nomen suscepit. Eclipsis facta est solis IIII. Non. Aug. *1133. (Iun. 4). Aug. 2.*

ICXXXIIII. Heinricus[c] comes de Turingia obiit[2]. *1134.*

ICXXXV. Nuncii[b] Grecorum venerunt ad imperatorem Liutherum cum magnis muneribus. *1135.*

ICXXXVI. Lǒtharius[b] imperator iterum Romam perrexit. Aqua ducta est super montem[3]. *1136.*

ICXXXVII. Adelbertus[b] [XXVus[d] senior[e]] archiepiscopus obiit. Liutheri imperator in redeundo de Italia obiit, delatusque Saxoniam in Lůtere sepultus est. Meingoz episcopus[e] Merseburgensis[f] obiit. *1137. (Iun. 23). (Dec. 4). (Dec. 20).*

ICXXXVIII. Cunradus[b] Liuthario in regnum successit. Adelbertus[g] [iunior[e]], prepositus Erfurdensis[h], constitutus est episcopus Magontinus[i, 4]. *Wernherus abbas Erfurdensis[k] obiit[5]; cui Rudigerus successit. *1138.*

ICXXXVIIII. Heinricus[b] dux, qui fuit gener regis Lǒtharii, obiit. Otto episcopus[e] Babenbergensis obiit; cui Egilbertus successit. *1139. (Oct. 20). (Iun. 30).*

ICXL. Lůdewicus[b] provincialis comes Thuringiae[l] obiit. R.[m] pr[esbiter] ord[inatur][6]. *1140. (Ian. 12).*

MCXLI. Adelbertus[b] [XXVIus[e] iunior[e]] archiepiscopus Mogontinus[n] obiit. Cui Marcolfus successit. Magna concertacio fuit in Erpesfurt[o] inter cives et archiepiscopi milites IIII. Kal. Sept. Quidam enim occisi, multi vero utrimque vulnerati sunt. *1141. (Iul. 17). Aug. 29.*

MCXLII. Monasterium[b] sancti Petri in Erphesfurt[p] exustum est VIII.[q] Idus Mai. Marcolfus [XXVII.[e]] *1142. Maii 8.*

a) R. ꝺ ord' *et* r. n. *ad a.* 1131. *manu I (iuniore quam manus H) scripta.* b) *haec manu H scripta.* c) *haec manu iuniore quam H (nescio an D) scripta,* c. de tur. *eadem manu superscr.* d) *in marg. suppl.* e) *superscr.* f) mersebᷓ *c.* g) Adelbtº *c.* h) erfurđ *eadem manu H superscr.* i) magonī *c.* k) erfurđ *c.* l) thuring *superscr. c.* m) R. pr ord' *manu I_1 scripta.* n) mog *c.* o) pesfurt *alio atram. in loco raso.* p) Erphesf *c.* q) VII *c.*

1) *Sane hic Rodolfus fuisse potest, qui Kalendarium cum notis necrologicis (de quo vide 'N. Archiv' XXII, p.* 503 *sqq.) circa a.* 1140. *scripsit, ut coniectatum est a W. Schum in 'Mitth. d. V. f. d. Gesch. von Erfurt' VI, p.* 260. *Neque tamen hoc constat.* 2) *Nescio, quis hic fuerit; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 691 *sq.* 3) *Scil. S. Petri Erphesfurt.* 4) *Cf. de hoc loco 'N. Archiv' XXI, p.* 692. 5) *Die Aug.* 12, *ut videtur. Neque tamen certo constat, num hic die Maii* 4, *Wernherus II. (†* 1147*) die Aug.* 12. *obierint. Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 507, *n.* 3. 6) *Cf. supra n.* 1.

1142. (Iun. 9). episcopus Mogontinus[a] obiit. Cui Heinricus prepositus Mogontinus[b] successit. Rudegerus Erfurdensis[c] abbas (Apr. 7). obiit[1]. Cui Wernherus eiusdem cenobii monachus successit.

1143. MCXLIII. Ekeleich[d] Mersenburgensis[e] episcopus (Nov. 7). obiit.

1144. MCXLIIII. Růdolfus[d] comes Saxonicus[f.2] occisus (Mart. 15). est. Magna inundatio aquae fuit in Erphesfurt VII. Maii 26. Kal. Iunii.

1146. MCXLVI. Cõnradus[d] rex[f] ad Polenos cum exercitu abiit.

1147. ICXLVII. Cõnradus[d] rex Ierosolimam proficiscitur. Dedicatum est monasterium sanctorum apostolorum Petri Iun. 16. et Pauli[g] in Erfesfurt[h] XVI. Kal. Iul.[3] Wernherus abbas Erfurdensis[i] obiit[4]. Cui Gelferadus successit.

1148. MCXLVIII. X.[k] Kal. Marc. Signum circa solem Febr. 20. apparuit:

1149. MCXLVIIII. Cõnradus[d] rex[f] ab Ierosolimis reversus est. Bruningus monachus obiit in Folkolderõde Apr. 3. III. Non. April. Eodemque anno frater eius Lampertus comes[f.5] longa decoctus egritudine obiit in Oct. 3. Erfesfurt V. Non. Oct.[l], anno secundo reversionis eius ab Ierosolimis, sepultusque est in Folcolderode, ubi ipse (Oct. 6). vitam monasticam instituit[6]. Rudolfus Halberstatensis[m] episcopus obiit. Cui Ŏdalricus successit. Bucco (Dec. 6). Wormacensis[n] episcopus obiit.

a) mog c. b) mog̃ *eadem manu H superscr.* c) erfurđ *eadem manu H superscr.* d) *haec manu H scripta.* e) mersenƀ *eadem manu H superscr.* f) *eadem manu H superscr.* g) P. *c.* h) festurt *alio atram. in loco raso.* i) erfurđ *c.* k) *haec manu K scripta.* l) V̄. N̄ Oct *eadem manu H superscr.* m) halberst' *eadem manu H superscr.* n) wormac̄ *eadem manu H superscr.*

1) *Die VII. Idus April.; cf. necrol. Rodolfi et Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 507. 514. 2) *De Stade. Cf. W. Bernhardi, 'Konrad III.' p.* 396 *sq.* 3) *Vide notitiam dedicationis in appendice Cronicae S. Petri Erford. infra editam.* 4) *Cf. supra p.* 17, *n.* 5. 5) *I. De Gleichen.* 6) *Cum Helinburgi matre sua (cf. Cron. Reinhardsbr., SS. XXX, p.* 530*) a.* 1131. *Cf. L. Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* 21. 287; *J. H. Möller in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch.' V, p.* 374 *sq.; Reg. Thur. I, nr.* 1249.

ICL. Sigefridus[a] Wirceburgensis[b] episcopus obiit. Hiemps[c] dura. — 1150. (Sept. 16).

ICLI. Fames[d] valida et[e] mortalitas hominum. Cůnradus[f] rex fuit in Erfesfurt. — 1151. (Nov. ex.)

MC⁰L⁰II⁰. Cůnradus rex obiit; cui Fridericus successit. Ernestus[g] comes[1] obiit. Fridericus rex venit in Erfesfurt[2]. — 1152. (Febr. 15). 1151. (Dec. 29).

MCLIII. Signum[h] in sole apparuit VII. Kal. Feb. Fridericus[i] rex fuit in Erphesfurt[3]. Heinricus [XXVIII.[k]] Mogontinus[l] archiepiscopus ex precepto papae Eugenii depositus est, et Arnoldus cancellarius[m] electus est. Sed post paucos dies papa et idem Heinricus defuncti sunt. — 1153. Ian. 26. (Iun.) (Iul. 8). (Sept. 2).

MCLIIII. XII.[n] Kal. Maii. Translatio sancti Adelharii in Erphesfurt[4]. Eodem anno magna inundatio aquae fuit. Fridericus[o] rex in Italiam proficiscitur. C.[p] d[iaconus?]. — 1154. Apr. 20.

MCLV. Fridericus[q] Rome inperator factus est. Bellum[r] fuit inter Arnoldum archiepiscopum[s] et Hermannum palatinum comitem[5] . . . . . .[t] — 1155. (Iun. 18).

MCLVI. Heinricus[u] dux Saxonum perrexit ad bellandum in Fresiam. Herimannus[v] palatinus comes obiit. — 1156. (Sept. 20).

MCLVII. Cůnradus[w] marchio[6] obiit. — 1157. (Febr. 5).

MCLVIII. Fridericus[x] imperator Mediolanum cepit. Wernherus[y] Erphesfurdensis monachus[z] factus est abbas Gerrodie. — 1158. (Sept. 8).

MCLVIIII. Fridericus[a] comes de Bichelingen[b] occisus est[7]. — 1159.

a) *haec manu H scripta.* b) wirceƀ *eadem manu H superscr.* c) H. d. *manu L scripta.* d) F. v. *manu M scripta.* e) et m. h. *manu N (vel L) scripta.* f) *haec* — Frid. succ *a.* 1152. *manu O scripta.* g) *haec* — erfesf̄ *manu P scripta.* h) *haec manu Q scripta.* i) *haec* — defuncti sunt *manu R scripta.* k) *numerus minio superscr.* l) mog *c.* m) *eadem manu R superscr.* n) *haec* — aquę fuit *manu S scripta,* XII — anno *in loco raso.* o) *haec manu T vel Q scripta.* p) C. đ *manu TT in marg. suppl.* q) Fr. R. imp. f. est *manu U scripta.* r) *haec manu V scripta.* s) *eadem manu V superscr.* t) *quatuor fere verba erasa. Fortasse ibi scripta erant quae Cron. S. Petri mod. habet:* sed Arnoldus terga vertit, *neque tamen quidquam legi potest.* u) *haec manu W scripta.* v) *haec manu X scripta,* nnus — obiit *in loco raso.* w) *haec manu XX scripta.* x) *haec manu Y scripta.* y) *haec manu Z in loco raso scripta.* z) erph'furd' m̄ *eadem manu Z superscr.* a) *haec* — habuerunt *a.* 1160. *manu α scripta.* b) de Bicheł *eadem manu α superscr. c.*

1) *I. de Gleichen, advocatus monasterii Montis S. Petri. Diem obitus eius indicant Ann. S. Petri breves (infra p.* 56*).* 2) *Mense Maio ex., cum a curia Merseburgensi in Bawariam proficisceretur, procul dubio.* 3) *Inter Apr.* 24. *et Maii* 29. *(St. nr.* 3668. 3669*), cum a civitate Bambergensi in oppidum Heiligenstadt proficisceretur.* 4) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1154. 5) *Rheni. Cf. Ottonis et Rahewini Gesta Frid. II,* 43. 46; *Vita Arnoldi, Jaffé, Bibl. III, p.* 614 *sq.; Wibaldi epist. nr.* 436, *ibid. I, p.* 571. 6) *Misnensis.* 7) *Cf. Ann. S. Petri mai., infra p.* 57.

1160. MCLX. Arnoldus [XXVIIII.[a]] Mogontinus archiepiscopus volens bellare contra Magontienses occisus est *Iun. 24.* ab eis in nativitate[b] sancti Iohannis baptistae. Treverensis[c] archiepiscopus[1] et Coloniensis[d] archiepiscopus[2] *(Iul. 25 ?).* cum ceteris principibus Erphesfurt conventum habuerunt[3]. Sizzo[e] comes[f] de Thuringia[4] obiit.

1161. MCLXI. Grando et tempestas magna in multis locis fuit. Indictum est concilium Cremonae dominica *Maii 21.* *Vocem iocunditatis*[g, 5], sed quia principes ab exercitu imperatoris absolvi non poterant, idem concilium cele- *Iun. 19.* bratum est in Nova Laude XIII. Kal. Iul., presidente[h] ipso imperatore Friderico cum magna frequentia principum, tam Latinorum quam Teutonicorum. Erant hii precipui: Aquilegiensis patriarcha[6] cum suis multis suffraganeis, Viennensis archiepiscopus[7] cum suis suffraganeis, Ravennas archiepiscopus[8] cum suis suffraganeis. De Theutonia[i]: Treverensis[k] archiepiscopus[1] cum suis suffraganeis, Coloniensis[d] archiepiscopus[2] cum suis suffraganeis. Decem suffraganei Mogontinae sedis. Preterea de Urbe V^que senatores missi a Romanis erant. Sed et nuncii regis Francorum[9], Anglorum[10], Polonorum[11] presentes aderant fraterque[12] regis Boemiorum[l, 13], aliique quam plures. A quibus omnibus refutatus est Rolandus cum suis fautoribus.

1162. *MCLXII. Mediolanum[m] destructa est a Friderico imperatore. Fames valida.

1163. MCLXIII. Fridericus[n] imperator de Italia rediit. Murus Mogontiae[o] destructus est ob necem Arnoldi[p] *Sept. 3.* archiepiscopi. Magna inundatio aquae fuit III. Non. Sept.

ICLXIIII.

a) *numerus minio*, mog *eadem manu* c *superscr.* b) nat .s. ioh̄ b̄ *c.* c) Treuer *c.* d) colon *c.* e) *haec* — fautoribus *a.* 1161. *manu β scripta*, Sizzo — tempestas mag *in loco raso.* f) comes *tribus litteris superscriptis c.* g) iocū *c.* h) *auctor sua manu* ***haec scribens non obedivit Wilhelmo de Giesebrecht, 'DKZ.' VI, p. 398, qui iussit eum*** *scribere* presente. i) theuton *c.* k) Trev *c.* l) Boemorum *corr.* Boemiorum *c.* m) *haec manu γ scripta* (Mediol). n) *haec manu δ scripta.* o) mogont *c.* p) arn *c.*

1) *Hillinus.* 2) *Reinoldus.* 3) *Cf. Ann. S. Petri mai., infra p.* 57 *sq.*; *Cron. S. Petri* 1160. 4) *De Käfernburg et Schwarzburg.* 5) *Cf. epist. Victoris (IV.) papae, Jaffé, Reg. ed.* 2. *nr.* 14445: dominica qua cantatur 'Vocem iocunditatis' generale concilium Cremone statuimus celebrandum; *Otto Morena, SS. XVIII, p.* 632. 6) *Piligrinus.* 7) *Stephanus II.* 8) *Guido.* 9) *Ludowici VII.* 10) *Heinrici II.* 11) *Boleslai IV. ducis.* 12) *Theopoldus.* 13) *Wladislai II.*

APPENDIX.

SERIES REGUM ET ARCHIEPISCOPORUM MOGUNTINORUM.

Anno ab incarnatione Domini DCC^{o}LX°VIII° Bipinus obiit.
Karlus Magnus.
Lůdewigus I.[a]
Lůdewigus II.
Lůdewigus III.[1]
Karlus.
Arnoldus.
Lůdewigus IIII.
Cunradus I.
Heinricus I. Saxo[2].
Otto I.
Otto II.
Otto III.
Heinricus II. Baioarius[2].
Cunradus II.
Heinricus III.
Heinricus IIII. pugnavit cum Saxonibus secus fluvium Unstrut.
Heinricus V, qui pugnavit in Welfisholz anno incarnationis Domini mill. C^{o}XV^{mo}.

Anno ab incarnatione Domini DCCLV^{to} Sanctus Bonifacius obiit.
Sanctus Lullus.
Richolfus.
Haistolfus.
Otgarius.
Rabanus.
Karlus.
Liutbertus.
Sunderolt occisus.
Hatto.
Hereger.
Hiltibertus.
Fridericus.
Willehalmus.
Hatto.
Růpertus.
Willegis.
Erkenbaldus.
Arbo.
BARDO.
Lupoldus.
Sigefridus.
Wecil.
Růthardus.
Adelbertus.

Hii[3] sunt pontifices Mogontinae sedis, antequam archiepiscopatus inibi esset:
Crescens.
Marinus.
Suffronius.
Podardus.
Rutharius.
Aureus.
Maximus.
Sydonius.
Sigemundus.
Leodegarius.
Becelin.
Lanuwaldus.
Laboaldus.
Rigibertus.
Geroldus.
Gewiliob.

a) *hi numeri omnes nominibus superscripti sunt.*

1) *Hoc loco patet hanc seriem ex Annalibus Lamperti excerptam esse; vide a. 875. 879, Lamp. opera p. 28. 30.* 2) *Hoc etiam cognomen in Ann. Lamperti.* 3) *Haec series ex Auctario Ekkehardi, infra p. 27, sumpta videtur. Sed non certo contendere possum codicem Ekkehardi Montis S. Petri ante hanc seriem scriptum esse, cum neque eodem tempore utrumque codicem viderim.*

Lůtharius.
Cunradus III.
Fridericus.

Heinricus.[a]
Philippus rex occisus.
Otto IIII. imperator[1].

Adelbertus iunior.
Marcolf.
XXVIII[us]. Heinricus depositus.
Arnoldus[b].

Cůnradus[a·2].
Sigefridus.

Gerhardus[c·3]
Heinricus[4].
Wernherus.
Heinricus frater[5].
Gerhardus.

a) *hi altera eademque manu in utraque serie additi.* b) *hic priore manu, sed post praecedentes alio tempore additus.* c) *hi tertia manu additi; sequitur* Herhardus *del.*

1) *In codice Helwici (cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 508 *sq.), in quo f.* 1'. 2. *hae series ex codice Pommersfeldensi manu a.* 1266. *descriptae sunt, additi sunt:* Fridericus II[us]. Heinricus VII[us], qui fuit Turingie lantgravius. Willehelmus I[us]. Cunradus IIII[us]. 2) *Nota Christianum omissum.* 3) *Nota Sigefridum III. et Christianum II. omissos. In codice Helwici vera series restituta est, ubi post Arnoldum hi:* Cristanus. Cunradus. Sigefridus. Sigefridus. Cristanus. Gerhardus. Wernherus. 4) *Hic falso insertus.* 5) *Ordinis Minorum.*

S. PETRI ERPHESFURTENSIS AUCTARIUM ET CONTINUATIO CHRONICI EKKEHARDI.

Codex in monasterio Montis S. Petri Erphesfurtensis[1] 5 *medio saec. XII. compluribus simillimis manibus scriptus, qui nunc in bibliotheca ducali Gothana servatur, sign. A* 92, *mbr. fol., continet Chronicon eius recensionis, quam G. Waitz b. m. inter opera Ekkehardi Uraugiensis B* signavit*[2], *Frutolfi videlicet Chronicon*[3] *multis additamentis atque* 10 *Continuatione a.* 1101—1106. *et Continuatione Ekkehardi a.* 1106. *usque ad a.* 1125. *auctum, qualem codices* 4—11. *editionis Waitzianae operum Ekkehardi praebent*[4]. *Sed in hoc libro Montis S. Petri multa alia additamenta inserta sunt, et pleraque ex Lamperti Annalibus sumpta, descripta* 15 *ex codice antiquo Montis S. Petri deperdito*[5], *ex quo excerpta codicis Pommersfeldensis profecta esse supra p.* 3. *dixi, tum alia ex Libro pontificali, ex Othlohi Vita Bonifatii, ex Annalibus Wirziburg.-Moguntinis*[6], *qui in Cronica S. Petri moderna a.* 1072—1101. *exscripti sunt, sumpta. Denique* 20 *etiam monachi Montis S. Petri quaedam ad civitatem Erphesfurtensem et suum monasterium spectantia addiderunt*[7], *quorum quaedam cum additamentis in codicibus Annalium Lamperti ex antiquo illo Erphesfurtensi profectis quodammodo conveniunt.*

25 1) *Quod probatur versibus f.* 1. *scriptis, 'Archiv' VII, p.* 506. *editis:*
De petra dictus Petrus, hic liber est tibi scriptus.
Erphesfurdenses sint proprietate fruentes.
Clave Petri clausus sit tollere illum maledictus.

2) *SS. VI, p.* 14, *ubi hic codex numero* 5 *signatus est.* 3) *Cf.* 30 *H. Bresslau, 'N. Archiv' XXI, p.* 198 *sqq.* 4) *Quam recensionem Swarzahensem dicere potes, cum reliqui eius codices plura Swarzahensia, codex Montis S. Petri unum saltem eorum additamentum a.* 815. *praebeant. De codice Reinhardsbrunnensi ex hoc Erfordensi descripto vide 'N. Archiv' XX, p.* 618 *sq.* 5) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 150. 159; *Lamperti* 35 *opera p.* L. LIX. 6) *A.* 1078. 1081. 1088. 7) *A.* 706. 836. 858. 1079.

Omnia haec additamenta, quae Auctarii Chronici Ekkehardi titulo complexus sum, nondum edita sunt, sed quaedam SS. III, p. 33 *sqq. ad Annales Lamperti adnotata, quaedam in editione Chronici Ekkehardi, SS. VI, p.* 203—207. *exhibita, sed utile fore mihi visum est, ut omnia haec collecta ederentur*[1]. *Quod ut fieri posset, oportuit, ut nonnullis locis verba Ekkehardi*[2], *quibus additamenta inserta sunt, darentur, quae uncis includenda curavi.*

Tum vero in codice Montis S. Petri Continuationi Ekkehardi f. 181—183. *Continuatio a.* 1125—1137. *subiuncta est, quam ex hoc codice primus satis bene edidit G. H. Pertz b. m. SS. VI* (1844), *p.* 535—541[3], *qui eam Annales Erphesfurdenses inscripsit, cum eos a monacho quodam Montis S. Petri compositos esse opinaretur*[4]. *Tum J. Fr. Böhmer, Fontes III* (1853), *p.* 574—581. *eos iterum minus emendate edidit, qui eos Annales imperiales Lotharianos inscripsit*[5], *non male, cum his quidem annalibus Lotharii imperatoris et eius tempore res gestae enarrentur. Sed L. A. Cohn*[6] *ostendit eos partem fuisse maiorum annalium, qui in Cronica S. Petri moderna et Annalibus Pegaviensibus*[7] *iam ab a.* 1115. *exscripti sint et demum a.* 1149. *finem habuerint*[8]: *quos ille quidem in monasterio Montis S. Petri compositos esse opinatus est. Sed ego ostendi*[9] *hoc minime credendum esse, neque omnino demonstrari posse eos in civitate Erphesfurtensi conscriptos esse, cautissime coniectavi in monasterio Reinhardsbrunnensi originem eorum fuisse, certo tantum statui posse clericum vel monachum quendam Thuringicum auctorem eorum fuisse*[10], *unde eos Annales*

1) *Omisi versus in hoc solo codice additos, qui SS. VI, p.* 175, *n.* *1. *editi sunt, et demum ab a.* 703. *codicem Gothanum perquisivi, ut additamenta Erphesfurtensia colligerem.* 2) *Rectius quidem verba Frutolfi dici debuisset, sed cum hic codex Frutolfina et Ekkehardina coniuncta contineat, illud nomen consuetum retinui.* 3) *Specimen scripturae SS. VI, tab. II. extremorum verborum Ekkehardi et initii Continuationis ex hoc codice datum miserrimum est.* 4) *Sane nemo consentiet conicienti Wernherum monachum Montis S. Petri eos composuisse, cum hic cartam donationis Montis S. Petri a.* 1136. *scripserit, Schannat, Vindemiae literariae II, p.* 1 *sq., nr.* 2. 5) *Coniciens eos in monasterio Bosariensi scriptos esse, partem scilicet fuisse Annalium Pegaviensium, quos in monasterio Bosariensi scriptos esse tunc omnes credebant. Quod Cohn optimo iure refutavit.* 6) *'Die pegauer Annalen' in 'Mitth. d. Geschichts- u. Alt.-Ges. des Osterlandes' IV, p.* 472—533, *et separatim inde ed. Altenburg* 1858. *p.* 23 *sqq.* 7) *SS. XVI, p.* 253—258. 8) *Quod W. Schum, 'Die Jahrbücher des St. Albansklosters' (Göttingen* 1872*) p.* 127—130. *iterum statuit. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 540 *sq.* 9) *'N. Archiv' XXI, p.* 725—735. 10) *Quod Pertz, SS. VI, p.* 536.

Thuringicos inscripsi. A quo anno hi Annales initium habuerint, difficile est cognitu, constat vero eos iam ab a. 1112. *in Cronica S. Petri exscriptos esse*[1]. *Eos demum a.* 1149. *iam pridem desiisse, usque ad quem annum et haec Cronica et Ann. Pegarienses locos eorum contineant, non constat, sed facilius credendum est extremam eorum partem postea demum additam esse, cum ab utroque auctore idem exemplar exscriptum esse videatur, qui multis locis eandem lectionem a codice Montis S. Petri Gothano differentem praebeant*[2]. *Easque lectiones, quibus uterque liber contra hunc codicem convenit, adnotavi, sed variam lectionem alteriusutrius non attuli, praesertim cum annalista Pegariensis (P) multa mutaverit atque omiserit, Cronica S. Petri (E) infra edita sit*[3]. *O. H.-E.*

AUCTARIUM.

Lamp. add. S. Petri.

Anno Domini DCCV. Aldfridus rex Nordanimbrorum, filius Oswi fratris sancti Oswaldi regis, obiit.

ib.

Anno Domini DCCVI^o^. . . . Tagobertus rex Francorum christianissimus construxit monasterium in Erphesfurt, in monte qui antiquitus vocabatur Merwigisburc a Merwigo[4] pagano rege Francorum, qui fuit filius Merwigi principis de Thuringia et tritavus eiusdem Tagoberti regis, deletoque paganico nomine eiusdem urbis vel montis, Sancti Petri Montem nuncupavit, ibidemque monachicam vitam, sicuti iam pari modo fecerat in Selsenburg[5], instituit rogatu Adeodati inclusi, qui tempore eiusdem regis secus aecclesiam sancti Blasii, quae sita fuit supra predictam urbem, a Rigiberto Mogontino[a] episcopo fuerat inclusus; et omnia quae habuit in Thuringia sancto Petro fratribusque ibidem Deo servientibus tradidit.

a) mogont *c.*

dixit, auctorem eorum a. 1133. *Lotharii imperatoris in expeditione Romana comitem fuisse, qui a.* 1133. *scripserit:* quoniam et illic *(in Laterano)* regni et aecclesiae, ut cunctis cernentibus liquet, constat esse palatium, *mihi non constat. Nescio an inde concludere liceat auctorem aliquando Romae fuisse, imperatorem in expeditione Romana eum comitatum esse ex his verbis non sequitur.* 1) *Vide quae de hac re 'N. Archiv' XXI, p.* 725. 734. *dixi.* 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 687 *sq.* 3) *Moneo in codice Gothano ubique ę pro* ae, *ut scripsi, positum esse.* 4) *Eadem fabula et nonnulla ad verbum cum hac convenientia leguntur in Dagoberti diplomate spurio, Dipl. (Merow.) I, p.* 197 *sq., nr.* 83. *Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 537 *sq.* 5) *Nemo, quod sciam, adhuc perspexit, quod monasterium hoc nomine indicatum sit. In diplomate spurio Dagoberti laudato legitur:* nisi ad monasterium

Lamp. Anno Domini DCCVIII. Cůnrat rex de Brittannia Romam perrexit.

Anno Domini DCCX⁰. . . . Bippinus maior domus regni Frâncorum perrexit in Alemanniam.

Anno Domini DCCXII⁰. . . . Mortuus est Heribertus rex Longobardorum. 5

Anno Domini DCCXVI⁰. . . . Karolus pugnavit contra regem Ratbodum. [Gregorius papa LXXXVIIIIus sedit annis decem migravit- *L. pont.* que Idus Febr. Hic sanctum Bonifacium ordinavit episcopum] et per eum Germaniae verbum salutis predicavit; et in quadragesimali 10 tempore ut in V. feria ieiunium atque missarum celebrationes fierent, quod non agebatur, instituit. Eius tempore precepit imperator, ut in nulla aecclesia sancti cuiuslibet haberetur imago, quam iussionem despiciens vir pius renuit heresem eius.

Lamp. Anno dominicae incarnationis DCCXVII. . . . Karolus pugnavit 15 contra Francos in dominica die ante pascha.

Anno dominicae incarnationis DCCXVIII⁰. . . . Karolus vastavit Saxoniam plaga magna.

Anno Domini DCCXVIIII⁰. Occisio Francorum ad Suessionis civitatem. 20

Anno Domini DCCXX. Karolus pugnavit contra Saxones.

Anno Domini DCCXXII⁰. Magna fertilitas facta est.

Anno Domini DCCXXIII⁰. . . . Karolus infirmatur.

Anno Domini DCCXXV⁰. . . . Karolus perrexit Andegavis.

Anno Domini DCCXXVII⁰. [Gregorius papa XCus sedit annos 25 *L. pont.* VIII decessitque IIII. Kal. Decemb.] Hic ex concilio XCIII episcoporum facto constituit, ut, si quis sacrarum imaginum Christi vel eius sanctorum destructor vel blasphemus extiterit, unitate tocius *Lamp.* aecclesiae sit extorris. . . . Sanctus Egbertus migravit ad Christum.

Anno Domini DCCXXVIIII⁰. Cometae stellae aparuerunt. 30

Anno Domini DCCXXXI⁰. . . . [Beda Venerabilis Anglorum presbyter] nobilis et preclarus doctor[1] [obiit]. Karolus vastavit ultra Liguriam.

Anno Domini DCCXXXII⁰. . . . Karolus pugnavit contra Sarracenos. 35

Anno Domini DCCXXXIII⁰. . . . Eclypsis facta est solis.

[Anno Domini DCCXXXV⁰. Zacharias papa XCIus sedit *L. pont.* annos XVIII]. . . . Hic cum non esset in Urbe ad festum apostolorum, reversus denuo in Urbem natale eorum celebravit.

Lamp. Anno Domini DCCXXXVI⁰. Inicium Herveldensis monasterii. 40

Anno Domini DCCXXXVIII⁰. Karolus pugnavit contra Sarracenos in Gothia.

[Anno Domini DCCXL⁰. Karolus Saxoniam intrat] et facit eos tributarios[2].

Anno Domini DCCXLI⁰. . . . Inicium Altahensis monasterii. 45

Anno Domini DCCXLII⁰. . . . Karolus Magnus natus est.

Otloh V. Bon. I, 37. Synodalis conventus habetur Karlomanni et Pippini precepto sanctique Bonifacii consilio, ubi multi, qui capitalis criminis macula diffamati fuerant, deponebantur; inter quos episcopus nomine

monachorum, quod simili modo construxi in Wizenburg. *Quod auctorem* 50 *in mente habuisse puto. In additamento cod. B 2 ad Cronicam Minorem ex hoc loco sumpto legitur SS. XXIV, p.* 179, *n.* * *et infra:* Solsenburg in Alsacia. 1) *Lamp. ad a.* 736. 2) *Lamp. haec ad a.* 739. *habet.*

Gewilioh Mogontinae civitati prelatus ob homicidium palam commissum deponebatur. Quo deposito sanctus Bonifacius a supradictis principibus aecclesiae Mogontiacensi preficitur. Et ut eius dignitas eminentior foret, decreverunt idem principes aecclesiam Mogontiacensem, quae prius Wormatiensi subiecta erat, metropolim omnium in Germania aecclesiarum efficere, moxque legatione facta illud a presule apostolico inpetravere. Hi autem sunt pontifices Mogontinae sedis, antequam archiepiscopatus inibi esset: Crescens, Marinus, Suffronius, Podardus, Rutherius[a], Aureus martyr, Maximus, Sidonius, Sigemundus, Leodegarius, Becelinus, Lanualdus, Laboaldus, Rigibertus, Geroldus, Gewilio[b, 1]. Huic sanctus Bonifacius archiepiscopus successit.* *Otloh V. Bon. I, 37.*

Anno Domini DCCXLVII°. . . . Sanctus Wigbertus migravit ad Dominum. *Lamp.*

[Anno Domini DCCLII°. Pippinus . . . elevatus est in regni solium in Suessionum civitate], et Hildricus rex tonsoratus in monasterium mittitur[2]. . . . . . .

[Anno Domini DCCLIII°.] Sthephanus papa electus est atque occisus, et alter[3] [Stephanus papa XCIIus ordinatur seditque ann. quinque, dies XXVIII°].

Anno Domini DCCLV°. . . . [Sanctus Bonifacius] cum sociis [passus est] anno peregrinationis suae XL°. *Lamp. et Add. S. Petri.*

[Anno Domini DCCLX°. . . . Sanctus Othmarus in insulam quae dicitur Stein relegatus] XVI. Kal. Decembris [migravit ad Dominum]. *Ekk.*

[Anno Domini DCCLXV°. . . . Corpora sanctorum Gorgonii Naboris et Nazarii] per Rutgangum episcopum [de Roma translata sunt in Franciam]. *Lamp.*

*) *In marg. manu saec. XV ex.:* Pontifices Mogon[tine] sedis, antequam archiepiscopatus inibi esset, require in presenti folio.

Bonifacius primus archiepiscopus ibidem; deinde	Fredericus.	Adelbertus prepositus.	Mathias.
Lullus.	Wilhelmus.	Marcolfus.	Henricus.
Richolfus.	Hatto.	Henricus.	Gerlacus.
Haistolfus.	Rubertus.	Arnoldus.	Adulfus.
Oggarius.	Willigisus.	Cristannus.	Iohannes Gallicus.
Rabanus.	Erkenbaldus.	Conradus.	Conradus.
Karlus.	Aribo.	Sigifridus[4].	Theodericus.
Liutbertus.	Bardo.	Cristanus.	Ditherus.
Sunderoldus.	Liutboldus.	Gerhardus.	Adulfus.
Hatto.	Sifridus.	Wernherus.	Ditherus.
Heriger.	Wecil.	Henricus Minor.	Albertus.
Hildebertus.	Ruthardus.	Gerhardus.	Bertoldus.
	Adelbertus cancellarius.	Petrus.	

a) *post corr.* Rutharius. b) *sic h. l. c.*

1) *Eadem nomina vide supra p.* 21, *et ibidem n.* 3. 2) *Lamp. haec ad a.* 750. *habet.* 3) *Lamp. ad a.* 751. *haec habet.* 4) *Cf. supra p.* 22, *n.* 3.

Lamp. Anno Domini DCCLXVII°. . . . Victi sunt Sclavi in Weidahaburc a Francis[1].

Anno Domini DCCLXX°. . . . [Berchtrada . . . in Italiam proficiscitur peractoque negotio . . . ad filios regreditur] et Desiderii regis filiam adduxit in Franciam. 5

Anno Domini DCCLXXVII°. . . . Dedicatio aecclesiae in Ordorf a beato Lullo in honore sancti Petri.

Anno Domini DCCLXXVIIII°. . . . Sturm abbas Fuldensis cenobii obiit.

Anno dominicae incarnationis DCCLXXXI°. . . . Karlus divisit 10 terram inter episcopos in Saxonia.

Anno Domini DCCLXXXVI°. . . . Sanctus Lullus archiepiscopus migravit; cui Richolfus successit. Multa quoque visa sunt prodigia. Signum enim crucis in vestimentis hominum apparuit, et sanguis e caelo terraque profluxit. 15

Anno Domini DCCLXXXVII°. . . . Eclypsis facta est solis.

Anno Domini DCCXCV°. . . . Adrianus papa obiit in nativitate Domini.

Anno Domini DCCXCVIII°. . . . Balthart abbas Herveldensis obiit.

Anno Domini DCCCII°. . . . Amarmurmulus rex Persarum 20 elefantem unum cum aliis muneribus Karolo misit[2].

Anno Domini DCCCXI°. . . . Depositio Liutgeri episcopi.

Anno Domini DCCCXIII°. Richolfus Mogontinus[a] archiepiscopus obiit; cui Haistolfus successit.

Anno Domini DCCCXIIII°. . . . Hic Lůdewicus construxit 25 episcopatum in Hiltensheim.

Anno Domini DCCCXV°. . . . Baugolfus abbas Fuldensis obiit; et preceptum est, ut omnes monachi cantarent cursum sancti Benedicti.

Anno Domini DCCCXVIII°. . . . Lůdewigus imperator in Brittannia Nortmannum regem vicit. 30

Anno Domini DCCCXXII°. . . . Inchoatio monasterii Novae Corbeiae . . . . . .

Anno Domini DCCCXXIIII°. . . . Lůdewigus contra Wivormacum[b] regem pugnavit et Brittanniam vastavit.

Anno Domini DCCCXXV°. . . . Wivormacus[b] occisus est in 35 domo propria. Haistolfus archiepiscopus Mogontinus obiit; cui Otgarius archiepiscopus quintus successit.

Anno Domini DCCCXXVIIII°. . . . Ludewigus imperator depositus est a filiis suis Lothario, Lŏdewico[c], Karolo.

Anno Domini DCCCXXXII°. Coniuratio Lŏdewici contra 40 patrem suum.

cf. Add. S. Petri cod. 2. P. Anno Domini DCCCXXXVI. Otgarius archiepiscopus ossa sancti Severi episcopi sibi delata transtulit in Erphesfurt Thuringiae civitatem et in Alto monasterio reposuit XI. Kal. Novemb.[3] 45

Lamp. Anno Domini DCCCXXXVII. Coniuratio Lůdewici iterum ad Franconofurt, et conversum est regnum ad patrem eius[4].

Anno Domini DCCCXLII°. Lotharius expulsus est a regno.

a) mog *c.* b) *sic c.* c) lŏdew *c.*

1) *Lamp. haec ad a.* 766. *habet.* 2) *Lamp. haec ad a.* 801. *habet.* 50
3) *Solus Pistorii codex haec ad a.* 836. *(cf. Lamperti opera p.* 358*),* *B* 2 *ad a.* 845. *habet. Cf. Transl. S. Severi c.* 5, *SS. XV, p.* 293.
4) *Lamp. haec ad a.* 838. *habet.*

Anno Domini DCCCXLIII⁰. Lotharius, Lodewigus et Karolus pacem fecerunt. *Lamp.*

Anno Domini DCCCXLIIII⁰. . . . Lŏtharius rex regem Sclavorum Gestimulum occidit.

5 Anno Domini DCCCXLV⁰. Lodewigus venit Hersfelt II. Kal. Novemb. et privilegia monachis dedit suoque sigillo munivit. Monachi quoque eiusdem Herveldensis monasterii reconciliati sunt cum Otgario archiepiscopo de decimis frugum et porcorum ex terra Thuringorum per fideles legatos domni Lŏdewici augusti, episcopos videlicet et 10 presides.

Anno Domini DCCCXLVI⁰. Lodewigus filius Lodewici Panniam subegit et Beheimos domum rediens vastavit. Bun abbas Herveldensis[a] obiit; cui Brunwart successit.

Anno Domini DCCCXLVII⁰. Otgarius archiepiscopus obiit; cui 15 Rabanus abbas Fuldensis successit.

Anno Domini DCCCXLVIII⁰. Habito Mogontiae synodali concilio Gotescalc hereticus dampnatus est.

Anno Domini DCCCLII⁰. Translatio sancti Lulli in cena Domini.

Anno Domini DCCCLV⁰. Lŭdewigus rex cum magno exercitu perrexit contra Ratzidum regem Maruhensium. Lŏtharius etiam rex tonsuram et monachicum habitum suscepit moriturus in proxima[1].

Anno Domini DCCCLVI⁰. Rabanus archiepiscopus Mogontinus[b] obiit; cui Karlus successit.

Anno Domini DCCCLVII⁰. Karlus archiepiscopus in Mogontia[b] 25 magnam synodum habuit . . . . . .

Anno Domini DCCCLVIII⁰. . . . Lodewigus rex Lŏdewigum filium suum misit cum exercitu magno ad Abitritos. Karlus archiepiscopus quandam partem de reliquiis sanctae Innocentiae transtulit Erphesfurt. *cf. Add. S. Petri cod. 2.*

Anno Domini DCCCLVIIII⁰. Lodewigus et Karlus atque Lŭtharius filius Lŏtharii fratris eorum cum iuramento pacem fecerunt. *Lamp.*

Anno Domini DCCCLXI⁰. Uto, Ernest, Berengerus comites et Waldo abbas Fuldensis honoribus depositi sunt. Tiodo abbatiam suscepit.

Anno Domini DCCCLXIII⁰. Karlus archiepiscopus obiit; cui Liutbertus successit.

Anno Domini DCCCLXIIII⁰. Lŏdewigus rex Ratzidum regem Marahensium sibi subegit.

Anno Domini DCCCXCIIII⁰. Prelium magnum factum est inter Bawarios et Ungarios[2].

Anno Domini DCCCCII⁰. . . . Sclavi vastaverunt Saxoniam. 902

Anno Domini DCCCCIII⁰. Adelbertus, Eberhart et Heinrich occisi sunt.

Anno Domini DCCCCV⁰. Ungarii vastaverunt Saxoniam[3].

Anno Domini DCCCCVIII⁰. Liutpoldus dux occisus est ab Ungariis.

Anno Domini DCCCCVIIII⁰. . . . Burchardus dux Thuringorum occisus est ab Ungariis.

a) heruehl' c. b) mogont c.

1) Promia *Lamp.* 2) *Haec habet Lamp. ad a.* 893. 3) *Haec habet Lamp. ad a.* 906.

Lamp. Anno Domini DCCCCXIIII. . . . Otto Saxonicus comes obiit.

[Anno Domini DCCCCXV⁰. . . . Hatto archiepiscopus] Mogontinus [obiit; cui Heriger successit] decimus archiepiscopus[1].

Anno Domini DCCCCXVI⁰. Ungarii vastando venerunt usque in Fuldam[2]. 5

Anno Domini DCCCCXXXI⁰. [Heinricus rex Poemiam petit,] Abodritos quoque subegit.

Anno Domini DCCCCXXXII⁰. [Dieto Wirziburgensis episcopus obiit;] cui Burchardus abbas Herveldensis successit.

Anno Domini DCCCCXXXVI⁰. . . . Magna synodus 10 fuit in Erphesfurt[3]. . . . . .

Anno Domini DCCCCXXXVIIII⁰. Hildibertus[a] archiepiscopus obiit; cui Fridericus successit[4].

Anno Domini DCCCCXLV⁰. . . . Nuncii Grecorum ad regem Ottonem venerunt cum magnis muneribus in vigilia omnium sanctorum. 15

Anno Domini DCCCCXLVIIII⁰. . . . Iterum nuncii Grecorum ad regem Ottonem cum preciosissimis muneribus venerunt in memoria omnium sanctorum.

Anno Domini DCCCCLIIII⁰. . . . Fridericus archiepiscopus Mogontinus[b] obiit; cui Willehelmus filius eius[c] successit. 20

Anno Domini DCCCCLVI⁰. . . . Hademarus abbas Fuldensis obiit; cui Hatto successit. Růpertus Treverensis archiepiscopus obiit; cui Heinricus successit.

Anno Domini DCCCCLVII⁰. [Liutolfus Adelbertum vincit et ipse eodem anno moritur] in Italia, inde ad Mogontiam portatus et 25 apud cenobium sancti Albani martyris sepultus est.

Anno Domini DCCCCLVIIII⁰. Hagano abbas Herveldensis ob infirmitatem corporis abbatiam reliquit; pro quo Guntherus eligitur.

Anno Domini DCCCCLX. . . . Venerunt legati Rusciae gentis 30 ad regem Ottonem deprecantes, ut aliquem suorum episcoporum transmitteret, qui ostenderet eis viam veritatis. Qui consensit deprecationi eorum, mittens Adelbertum episcopum fide catholicum. Qui etiam vix evasit manus eorum.

Anno Domini DCCCCLXI⁰. Otto secundus in regem unguitur[d] Aquisgrani.

Anno Domini DCCCCLXIII⁰. . . . Magna synodus facta est Rome. Cui Otto imperator presidebat cum multitudine magna episcoporum, abbatum, sacerdotum, clericorum ac monachorum; ibique deiectus est Benedictus a sede apostolica.

Anno Domini DCCCCLXV⁰. Brun archiepiscopus[e] obiit; cui Folcmarus successit. Imperator de Italia venit.

Anno Domini DCCCCLXVI⁰. Otto imperator tercia vice Romam venit.

Anno Domini DCCCCLXVIII⁰. Willehelmus archiepiscopus Mogontinus[b] obiit; cui Hatto abbas Fuldensis successit.

Anno Domini DCCCCLXVIIII⁰. . . . Hatto Mogontinus[f] archiepiscopus obiit. Cui Rupertus successit.

a) *manu s. XV. superscr.* mogu. b) mog̃ *c.* c) *sic etiam Lamperti codd. B* 1b. 2. d) *sic c.* e) colonien *manu s. XV. superscr.* f) mog *eadem manu superscr.*

1) *Lamp. haec ad a.* 912. *habet.* 2) *Lamp. ad a.* 915. 3) *Lamp. ad a.* 935. 4) *Lamp. ad a.* 938.

Anno Domini DCCCCLXX. Exustum est famosum templum in Dornburg[1]. *Lamp.*

Anno Domini DCCCCLXXII⁰. Ottoni iuniori imperatori missa est Theophanu[a] de Grecia.

Anno Domini DCCCCLXXIII⁰. Otto senior cum iuniore Ottone de Italia perrexit in Franciam[2].

Anno Domini DCCCCLXXV⁰. . . . Eodem quoque anno perrexit imperator contra Haraldum in Sleoswig[3], et conventu habito in Wehmare Beheimos vastavit et concremavit.

Anno Domini DCCCCLXXVI⁰. Otto imperator perrexit Baioariam, Heinricum expulit, Ottoni duci Baioariam commendavit.

Anno Domini DCCCCLXXVII. Imperator cum magno exercitu perrexit ad Beheimos et maximam partem terrae illius incendio concremavit. Ipse quoque Heinricus cum altero Heinrico invaserant Bazowam. Quod imperator ut audivit, festinato exercitu[b] illo movit urbemque obsedit et Heinricum ducem ad suam gratiam recepit atque in Franciam perrexit.

Anno Domini DCCCCLXXVIII⁰. . . . Ad imperatorem venit in pascha Bolizlawo. Qui honorifice susceptus magnisque muneribus ab imperatore oneratus rediit domum. Aderat Heinricus cum altero Heinrico. Qui conprehensi in exilium missi sunt. Eodem anno Liutheri rex cum electo numero militum repente invasit Aquisgrani palatium seditque ibi tribus diebus. At imperator Otto festinato cum exercitu insecutus est Lutharium usque in Sigonem fluvium et usque ad sancti Dionisii cenobium, eumque non apprehendit, quia fugiendo evasit.

Anno Domini DCCCCLXXVIIII⁰. Gero comes a Waldone quodam accusatus dum eum in singulari certamine occidisset, ipse tamen ab imperatore decollatus est.

Anno Domini DCCCCLXXX⁰. Otto imperator perrexit in Italiam.

Anno Domini DCCCCLXXXII⁰. Destructus est episcopatus in Merseburg, miraeque magnitudinis edificium cecidit in Magadeburg. Eodem anno Otto imperator valde periculosum in Calabria cum Sarracenis habuit prelium. In quo prelio occisus est Heinricus Augustensis aecclesiae episcopus cum aliis plurimis episcopis. In quo etiam prelio Idus Iul. occisi sunt milites fortissimi, id est Udo, Gebehardus, Guntherus, Berchtoldus cum aliis multis, et Otto dux atque Wernherus abbas Fuldensis. Ipse quoque imperator [occiso a Grecis exercitu de navi exiliens natatibus aufugit] et vita comite vix evasit.

[Anno Domini DCCCCLXXXII⁰.] Otto secundus imperator Romam post male gestas res regressus[4] [VI. Idus Decemb. moritur ibidemque sepelitur]. . . . Heinricus dux Baioariae regnum invadens a principibus reprobatur.

Anno Domini DCCCCLXXXVI⁰. Otto rex puer Boemios vastavit, sed Misichonem cum muneribus obviam venientem suscepit.

Anno Domini DCCCCLXXXVII⁰. Iterum rex Boemiam intravit et eam ad deditionem coegit.

Anno Domini DCCCCLXXXVIII⁰. . . . Estatis fervor nimius. Ruopertus archiepiscopus Mogontinus obiit; cui Willigisus successit.

a) *post, ut videtur, corr.* theophanii. b) exercitum *Lamp.*

1) *Lamp. ad a.* 971. 2) *Lamp. ad a.* 972. 3) *Haec habet Lamp. ad a.* 974. 4) *Lamp. haec ad a.* 983. *recte habet, secundum Ekk. ad a.* 982. *hoc loco posita.*

Lamp. Anno Domini DCCCCLXXXVIIII⁰. Theophanu [a] Romam perrexit omnemque illam regionem regi subdidit.

Anno Domini DCCCCXCI⁰. Theophanu [a] imperatrix obiit. Ignis de Rheno accendit et villas proximas absumpsit. Sanctus Gothehardus monachus factus est. 5

Anno Domini DCCCCXCII⁰. . . . Otto rex Brandeburg obsedit.

Anno Domini DCCCCXCIIII⁰. . . . Wolfgangus Ratisponensis episcopus obiit; cui Gebehardus successit. . . . . .

Anno Domini DCCCCXCV⁰. Maiolus abbas obiit. . . . . .

Anno Domini DCCCCXCVI⁰. Otto rex contra Crescentium 10 Romam venit, ubi et Brunonem in sede apostolica constituit; a quo et ipse imperator factus est. Sanctus Gothehardus abbas factus est in Altaha.

Anno Domini DCCCCXCVII⁰. Iohannes Placentinus episcopus sedem apostolicam invasit consilio Crescentii. 15

Anno Domini DCCCCXCVIII⁰. Crescentius ab imperatore decollatus cum XII suis ante Urbem suspenditur. Iohannes pseudopapa cecatur.

Anno Domini DCCCCXCVIIII⁰. . . . Brun papa, qui et Gregorius, obiit; cui Gerbertus, qui et Silvester, successit. Adelheit 20 imperatrix obiit.

Anno Domini mill. Imperator ossa Karoli Magni Aquisgrani a pluribus eousque ignorata invenit. . . . . .

Anno Domini mill. VIIII⁰. Aecclesia maior Mogontiae, quam Willigisus construxerat, incensa est ipso die consecrationis suae. 25

Anno Domini mill. XI. . . . Willigisus archiepiscopus Mogontinus [b] obiit; cui Erkenbaldus abbas Fuldensis successit.

Anno Domini mill. XII. Aecclesia maior in Babenberg ab Eberhardo primo eiusdem [c] episcopo consecratur.

Anno Domini mill. XVI⁰. . . . Grando magna fuit, et multi 30 fulmine exusti sunt.

Anno Domini millesimo XVII⁰. Imperator contra Polenos cum exercitu abiit.

Anno Domini mill. XX⁰. . . . Erkenbaldus archiepiscopus Mogontinus [b] obiit; cui Aribo successit. 35

Anno Domini mill. XXI⁰. . . . Ingens terraemotus factus est in Baioaria.

Anno Domini mill. XXII⁰. . . . Domnus Bernwardus Hildisheimensis episcopus obiit. Cui sanctus Gotehardus successit.

Anno Domini mill. XXIII⁰. Gero Magadaburgensis [d] obiit; cui 40 Hunfridus successit.

Anno Domini MXXXIII⁰. . . . Aribo Mogontinus archiepiscopus obiit; cui Bardo abbas Herveldensis successit [1].

Anno Domini MXXXVII⁰. . . . Incensum est monasterium Herveldense. 45

Anno Domini MXXXVIII⁰. . . . Sanctus Gothehardus episcopus obiit.

[Anno dominicae incarnationis millesimo quadragesimo . . . Eberhardus primus Babenbergensis episcopus obiit;] cui Suitgerus successit.

a) *post mut. in.* Theophanii. b) mog *c.* c) *supple* sedis *ex Lamp.* d) *supple* episcopus *ex Lamp.*

1) *Lamp. ad a.* 1031.

Anno Domini MLI⁰. Imperator pentecosten celebravit Podelbrunnin. Ubi Bardo archiepiscopus Mogontinus, ad missam habito sermone obitum suum instare predicens, orationi fidelium se commendavit. Qui eodem mense decedens [quievit in pace; cui Lůitpoldus 5 prepositus Babenbergensis successit]. *Lamp.*

Anno Domini MLVI⁰. . . . [Heinricus imperator . . . III. Non. Oct. hanc vitam presentem in Deo finivit]. Presentes erant quasi ad officium tanti funeris ex industria evocati Romanus pontifex, Aquileiensis patriarcha, patruus imperatoris Ratisponensis episcopus, item 10 innumerabiles tam laici quam aecclesiastici ordinis dignitates; notatumque est nulla retro maiorum memoria sine publica indictione tot illustres personas in unum confluxisse. Corpus eius Spiram translatum est et celebratis regio more exequiis die natalicio apostolorum Symonis et Iudae, quo scilicet die etiam natus fuerat, sepulturae est traditum. 15 Hermannus Coloniensis archiepiscopus obiit; cui Anno Goslariensis prepositus successit.

[Anno Domini MLX. Liutpoldus archiepiscopus Mogontinus[a] obiit] VII. Idus Dec. relicto in monimentum sui monasterio sancti Iacobi, quod propriis impensis extruxerat Mogontiae foris murum in 20 monte qui dicitur Speciosus; [cui Sigifridus Fuldensis abbas successit, qui postea cum aliis contra dominum suum regem consensit].*

Anno Domini MLXXVIII⁰. . . . Hildolfus Coloniensis archiepiscopus obiit; cui Sigewinus successit[1]. *1079. (Iul. 20). cf. Ann. S. Alb.*

Anno Domini MLXXVIIII⁰. . . . Hoc etiam anno[2] civitas Erphesfurt exusta est ab exercitu Heinrici regis. Multitudine igitur, ut mos est, in aecclesias confugiente[b], aecclesiae sanctorum incenduntur, inter quas monasterium sancti Severi, quod Altum monasterium dicebatur[3], cum multitudine populi exustum, postea destructum est, et aliud minus in eodem loco reedificatum. In monte quoque eiusdem loci monasterium sancti Petri, quod dudum Tagobertus rex Francorum[c] construxerat[4], incensum est, quod exinde vetustate simul et incendio dilapsum destruitur, et aliud maioris edificatur operis[5]. *1080. (Ian.)*

*) *Ad initium a.* 1070. *in marg. manu saec. XIV. adnotatum:* Nota ab ista parte incipit cronica moderna. — *Ad finem a.* 1077. *in marg. manu saec. XV. ex. adnotatum:* Hic finitur cronica fratris Lamperti et monachi Hirsfeldensis.

a) mogont *c.* b) 9fu::giente *duabus litteris erasis c.* c) constr. franc. *corr.* fr. constr.

1) *Ad verbum haec, ut loci a.* 1081. 1088, *cum Cron. S. Petri mod. conveniunt.* 2) *Immo a.* 1080, *ut Ann. S. Petri breves et maiores infra p.* 48 *sq. habent, quorum Annalium relatio brevis hoc loco ampliata esse videtur. Ad a.* 1079. *hoc etiam in Cron. S. Petri adscriptum est, ut conicio, quia hoc ad hunc annum in Ann. Wirziburg.-Moguntinis adnotatum erat; qui locus etiam hoc loco exscriptus esse videtur. Cf. Bruno c.* 121, *qui, cum civitas haec a.* 1080. *Oct. depraedaretur, eam iam antea succensam esse dicit.* 3) *Cf. supra a.* 836. 4) *Cf. supra p.* 25. 5) *Cf. supra p.* 15, *a.* 1103.

1081. Anno Domini MLXXXI⁰. . . . Monasterium sancti (Iun. ex.) cf. Ann. S. Alb. Martini Mogontiae cum tribus adiacentibus monasteriis exustum est, et pene omnis civitas exusta est[1]. Heinricus nominis huius quintus, qui patrem regno privavit, natus est[2]. 5

1088. Anno Domini MLXXXVIII⁰. . . . Terraemotus factus Maii 11. est magnus V. Idus May[3].

CONTINUATIO.

ANNALES ERPHESFURDENSES LOTHARIANI.

Anno Domini MCXXV⁰ 10
Anni Lotharii. I. Apud Mogontiam[a] principum conventu SS. VI f. 18 habito Saxonum dux Lotharius in regem electus 1125. LXXXVIIII⁰ loco ab Augusto anno Urbis condite (Aug. 30). DCCCLXXVI⁰ suscepit imperium et Aquisgrani bene- (Sept. 13). dictione regali sublimatus regnavit annis XIII[4]. 15

*Otto quidam principatum gerens provintiae quae *p. 5 (Nov.) Merehern dicitur regem Lotharium[b] adiit[c, 5] interpellando, conquerens se ducatu Boemiorum[d] velut hereditaria dignitate iniuste privatum. Rex igitur Udalrico[6] Boemiorum[d] tunc temporis duci post datas iudicio prin- 20 cipum inducias, quas idem contempserat, publice bellum indicit.

(Dec. 19). Ruggerus Magdaburgensis[e] archiepiscopus obiit, pro quo Nortbertus[f].

1126. II. Anno Domini MCXXVI. Bellum Boemiae inter 25 regem Lotharium[b] et Ůdalricum ducem Boemiorum[d]

a) mogontiū *post corr.* mogontiā. b) *deest E. P.* c) int. adiit *E. P.* d) Boemorum *E. P* (*primo* Poemiae). e) magd' *c.* f) constituitur *add. E. P.*

1) *Cf. Marian., SS. V, p.* 562; *Frutolf., Sigeb., SS. VI, p.* 204. 364. *Omnia quae ad a.* 1081. 1088. *leguntur ad verbum in Cron. S. Petri mod.* 30 *recurrunt.* 2) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 15. 3) *Eadem cum Cron. S. Petri etiam Ann. Saxo, SS. VI, p.* 726, *habet, qui cum Chron. Wirziburgense exscripserit (G. Buchholz, 'Die Würzburger Chronik' p.* 34 *sq.) vel annales ex eo profectos, haec etiam ex exemplari Annalium Wirziburg.-Moguntinorum, quod in Cron. S. Petri exscriptum est, profecta esse cen-* 35 *sebis.* 4) *Haec ex parte mutata sunt ab eo, qui hanc partem Annalium Thuringicorum Ekkehardi Chronico subiunxit, morem eius in enarrandis regum exordiis secuto. Quae illi annales habuerint, vide in Cron. S. Petri mod. et Ann. Pegav.* 5) *Ratisponae; cf. Cosmae Cont. Wissegrad., SS. IX, p.* 132. 6) *Sobezlaus I. dux ab historiographis* 40 *Germanicis Udalricus vocatur, ut infra p.* 60. *et Sobezlaus II.*

commissum est XII. Kal. Mart.[1], in quo multi nobilium *1126. Febr. 18.* de exercitu ceciderunt[a] regis. Adelbertus quoque marchio[2] et Lůdewigus comes[3] captivi abducti sunt. Ubi et Otto dux de Merehern occubuit, qui causa totius 5 belli extitit.

III. Anno Domini MCXXVII. Rex Lotharius apud *1127. Maii 22.* Marseburg pentecosten celebrans Udalricum ducem Boemiorum[b] in amiciciam recepit et filium eius de sacro fonte baptismatis suscepit[4]; et mox castrum Nůrinberg 10 obsidet[1], habens secum in auxilium eundem ducem cum grandi exercitu Boemiorum[b]. Devastata itaque omni circumposita regione per tres menses dux predictus cum *(Iun.—Aug.)* suis ad propria revertitur; moxque rex a Cůnrado fratre ducis Friderici fugatur. Unde et Cůnradus idem nimia[c] 15 inflatus superbia contra ius fasque regium sibi nomen *(Dec. 18).* usurpat.

Karolus comes Flandrensis, vir iusti tenax, ob defensionem iusticiae a suis in templo Dei[5] occiditur; sed *(Mart. 2).* populis inter se dissidentibus duo mox comites loco eius 20 subrogantur, Willihelmus de Anglia et Theodericus de Alsacia. Quibus contra se pugnantibus immensa cede diversisque cladibus Flandrensium devastatur populus.

IIII. Anno Domini MCXXVIII. Rex nativitatem Domini *Dec. 25.* apud civitatem Wirziburg celebrans Embrichonem Er- 25 phesfurdensem prepositum eidem civitati prefecit episcopum, eiecto atque dampnato Gebehardo[d], qui per vim iam dudum eundem episcopatum invaserat[6]. Ubi et Cůnradus, qui regium sibi nomen usurpaverat, excommunicatur. Rursum idem Cůnradus a papa Honorio Rome *1128. (Apr. 22).* 30 excommunicatur[7].

Spira civitas dolo capitur a Friderico duce Suevorum[e] et fratre eius Cůnrado. Rex vero cum exercitu eandem occupat civitatem[1]. Iamque capienda erat civi- *(Aug. 13).* tas, et postulantibus pacem rex dedit dextras, susceptis- *1. Mach. 11, 62. 66.*

5 a) regis cec. *E. P.* b) Boemorum *E. P.* c) nimium *E. P.* d) illo *add. E recte.* e) *deest E. (P).*

1) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 16; *'N. Archiv' XXI, p.* 690. 2) *Orientalis de Ballenstedt, cognomine Ursus.* 3) de Lara *(Lohra) addunt Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 255; de Lare *Cron. S. Petri. Cf. 'N. Archiv' XXI,* 10 *p.* 687 *sq.* 4) *Filium Sobezlai rex demum a.* 1128. *in paschate ex fonte sacro suscepit; cf. Bernhardi, 'Jahrb. Lothar v. Suppl.' p.* 121, *n.* 10. 152, *n.* 19. 5) *Brugis in ecclesia S. Donatiani; Galberti Passio Karoli c.* 15, *SS. XII, p.* 569. 6) *Cf. Cron. S. Petri* 1121. 7) *In synodo paschali; Ann. Saxo, SS. VI, p.* 765; *Ann. Magd., SS. XVI, p.* 183.

1128. (Nov.) que[a] ab eis obsidibus discessit dimisso exercitu. Et mentiti sunt ruptoque federe rursum rebellaverunt.

Otto Halberstatensis episcopus a canonicis, qui et regulares dicuntur, Rome de symonia, ut multis visum est, iniuste accusatus, a papa Honorio deponitur.

1129. V. *Anno Domini MCXXVIIII°. Spira civitas a rege Lothario per novem menses continuos obpugnata capitur.

Dux Gothefridus de Brabantia[1] a rege deponitur, et Pagínus[2] pro eo dux constituitur. Cui scilicet Pagíno ad peragenda ducatus sui officia descendenti Gotefridus cum armatorum multitudine occurrit, sed inito certamine idem Gotefridus fugam iniit[3]. Pagínus vero ducatum a Reno usque ad fluvium Getum victor obtinuit.

In episcopatu Halberstatensi duo episcopi[4] per dissensionem clericorum et regularium[b] statuuntur, sed a rege et ab episcopo Adelberto[5] ambo reprobantur.

1128. (Dec. 4). Henricus marchio de Stadon obiit[6].

1130. (Mart. 15). Uto comes de Saxonia[7] occiditur.

(Febr. 13). VI. Anno Domini MCXXX°. Honorius papa obiit, et mox duo per dissensionem loco eius constituuntur, scilicet Innocentius, qui et ante[c] Gregorius, et Anacletus, qui et ipse dictus fuerat Petrus; ambo Romae uno die (Febr. 14. 23). electi, uno die consecrati. Sed Anacletus maioris potentiae Romam optinuit, Innocentius vero Galliam fugiendo devenit, ibique ab omni Gallicana aecclesia susceptus, etiam a totius Germaniae episcopis et a rege Lothario papa pronunciatur ac *confirmatur[8].

In villa Halla occiduntur a civibus Cůnrat de Eichsteti, Adelbertus[d] et Eribo duo fratres cum suis militi-

a) et susceptis *E*; et obs. acceptis *P*. b) re *in loco raso c*. c) antea *E*. d) Adlbertus *c*.

1) *V. dux Lotharingiae inferioris, abhinc dictus I. dux Brabantiae.* 2) *Walramus III, cuius hoc cognomen erat, abhinc dictus dux Limburgensis.* 3) *Cf. de hoc loco Bernhardi l. l. p.* 237, *n.* 8. 4) *Quorum nomina ignorantur, nisi alter fuit Albero, postea archiepiscopus Trevirensis, quem Baldricus, Gesta Alb. c.* 10, *SS. VIII, p.* 248, *a clero Halberstatensi electum aufugisse scribit.* 5) *Archiepiscopo Moguntino.* 6) *Iam a.* 1128. *Dec.* 4. *Cf. Ann. Rosenv., SS. XVI, p.* 104. *(Ann. Saxo; Ann. S. Disibodi).* 7) *De Frekenlere, filius patrui praedicti Heinrici, post cuius mortem marchiae septentrionali praefectus est, occisus est demum a.* 1130. *Mart.* 15; *cf. Ann. Saxo, SS. VI, p.* 766. *(Ann. Palid., Magd., S. Disibodi, Rosenv.).* 8) *Nota hoc loco deesse quod Cron. S. Petri et Ann. Pegavienses de Heinrico Raspone comite defuncto referunt.*

bus. Rex vero Lotharius adversus eandem villam cogit[1] 1130.
exercitum. Truncatis aliis, aliisque cecatis, nonnullis
diversorum tormentorum generibus excruciatis, multis
quoque per diversa fugientibus, reliqui omnes, data in-
5 finita pecunia, ingenti rerum suarum dispendio dignas
pro commisso scelere penas luunt.

Burchardus comes Lukenheimensis[a] dolo domini
sui Hermanni principalis[b] comitis Thuringiae occiditur;
ob quod idem Hermannus a rege Lothario deponitur,
10 et comes Lůdewicus pro eo constituitur; moxque
Winzinburg castrum memorati comitis Hermanni ab
exercitu regis obsidetur, expugnatur, capitur.

VII. Anno Domini MCXXXI⁰. Hermannus comes,
regi Lothario II. Kal. Ian. se suaque omnia dedens, *Dec.* 31.
15 captivus abducitur et in castro Blankenberg custodiae
mancipatur. Winzinburg vero ad solum usque destruitur. 1131.

Rex Lotharius congregato exercitu in Daniam pro-
ficiscitur propter intestina bella, quae gerebantur in ea.
Filius quippe regis Daniae[2] patrui[c] sui filium[3] occiderat[4], *(Ian. 7).*
20 quia hunc quandoque se depulso regnaturum esse timu-
erat. Nam pater occisi antea rex fuerat[5]. Hinc ergo
rex Lotharius ab occisi fratre[6] interpellatus adversus
tam immanem impietatem arma corripuit, ad ulciscendum
sanguinem innocentem contra partes Daniae exercitum
25 movit. Timore igitur exercitus regis Lotharii omnes
Daniae finium populi velut arena maris innumerabiles 2. *Reg.* 17, 11.
ad rebellandum in unum coacti, cum ex adverso exer-
citum regis Lotharii, quamvis modicum, sex tantum
videlicet milibus instructum, venientem, armorum fulgore
30 splendentem conspiciunt, divinitus perterriti, se suaque
omnia dedentes, dextras petunt, utque rex ipsorum
proprium regnum a rege Lothario suscipere mereretur,

a) de Saxonia *add. E. P.* b) *nequaquam, ut Stumpf in 'Forschungen' XIV, p.* 622.
censuit, provincialis *legendum, sed lectio cod., quam et E et P habent, retinenda est;*
35 *cf. Waitz, 'DVG.' VII, p.* 55, *n.* 1; *infra p.* 64, *l.* 28. c) fil. p. sui *E. P.*

1) *Recte annalista Pegaviensis, SS. XVI, p.* 256, *l.* 10, cogit *in* misit
*immutasse videtur, cum Lotharius ipse huic expeditioni non interfuisse
videatur; cf. Bernhardi l. l. p.* 263, *n.* 16. 2) *Magnus Nicolai regis
filius.* 3) *Knutonem Laward ducem Slesvicensem et regem Obotri-*
40 *tarum, filium Erici Egothe regis, fratris Nicolai regis.* 4) *A.* 1131.
Ian. 7; *cf. Vita Kanuti ducis l.* 8, *SS. XXIX, p.* 16; *cf. ib. p.* 4. 10;
Saxonis Gesta Dan. l. XIII, f. CXXVII, *ib. p.* 79; *Knytlingasaga
c.* 92, *ib. p.* 297; *Ann. Colbaz., ib. p.* 175; *Helmold. I,* 50. 5) *Ericus
Egothe vel Bonus a.* 1095—1103. *regnavit.* 6) *Erico Emune.*

1131. exposcunt. Quod et profecto factum fuisset, ni pius rex Lotharius ei cuius erat frater occisus pepercisset, eo quod idem iam dudum raptis fascibus etiam nomen sibi regium usurpasset[1]. Susceptis tamen pro ingenti sibi promissa pecunia[2] obsidibus, ad propria cum 5 triumpho glorioso revertitur rex Lotharius[3].

(*Mart. ex.*) Sinodus apud Leodium civitatem sub papa Innocentio congregatur. Ubi presente rege Lothario, residentibus L episcopis cum innumeris diversorum ordinum personis, Otto Halberstatensis episcopus, dudum Romae 10 ab Honorio papa depositus[4], rursum Halberstatensi aecclesiae annitentibus cunctis preficitur, rursum episcopali investitura a papa Innocentio donatur. Statuitur quoque ab omnibus secundum decreta canonum illud antiquum, quod semper erit innovandum, presbiteros castos et sine 15 uxoribus esse, missam autem uxorati presbiteri neminem audire debere. Ibi et Adelbertus marchio[5] de Saxonia deponitur, et Heinricus comes[6], qui et ipse Saxo, loco eius[a] marchio constituitur.

1132. VIII. Anno Domini MCXXXII⁰. Sanctus Gothehardus 20 anno dormitionis sue C⁰ primo[7], ipsius anni die ultimo, *Maii 4.* IIII. Non. May in Hildenesheim e terra levatur[8]; cuius signorum admirabili magnitudine omnis Germania illustrata letatur[9].

(*Aug.*) Rex Lotharius cum regina Richiza Romam *pergit 25 ad visitandum regnum Italicum suoque dominio man- **1* cipandum, ad restituendum papam Innocentium *in se- * dem[b] apostolicam, ad suscipiendam imperialem benedictionem, modicum quidem pro rerum negocio ducens exercitum, mille scilicet et quingentos armatorum tantum, 30 sed in Domino per omnia confisus; quod et rerum probavit eventus. Augusta civitas a regis exercitu destruitur, igne crematur, plurimi de civibus captivi abducuntur,

a) pro eo *E. P.* b) apost. sedem *E. P.*

1) *In Scania, paulo postquam Knuto Laward occisus est, Ericus Emune rex creatus est; cf. Hist. Roskild., SS. XXIX, p.* 24; *Saxo l. XIII, f.* CXXVIII, *ed. Müller p.* 645 *sq.; Ann. Colbaz., SS. XXIX, p.* 175; *Lund., ib. p.* 204. 2) 4000 *marcarum. Cf. Bernhardi l. l. p.* 407, *n.* 60. 3) *Auctor non recte expeditionem Danicam ante synodum Leodiensem narravit; Bernhardi l. l. p.* 407, *n.* 60. 4) *Supra a.* 1128, *p.* 36. 5) *Orientalis, cognomine Ursus.* 6) *de Groitzsch.* 7) *Falso. Godehardus obiit a.* 1038. *Maii* 5. 8) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 17. 9) *Cf. Transl. S. Godehardi c.* 2. 3, *SS. XII, p.* 643 *sqq.*

equidem digna satis ultione pro commisso multati scelere, 1132.
quippe qui regem ad se pacifice ingressum nichilque
suspicantem tale bello presumpserint lacessere. Hinc
montes rex transit, omnem Italiam suae dicioni subicit, *(Sept.)*
5 solis Veronensibus et Mediolanensibus renitentibus. In
eadem expeditione Heinricus marchio de Stadon[1] occi- 1133.
ditur, sed a militibus suis Saxoniam, unde oriundus extitit,
sepeliendus reportatur.

Anni imperii Lotharii. I. VIIII. Anno Domini MC°XXXIII°. Rex
10 Lotharius Romam ingreditur. Innocentius *(Apr. 30).*
papa in sede apostolica restituitur, rex quoque ab eo
imperiali benedictione apud Sanctum Iohannem evan-
gelistam Lateranis consecratur ac imperator efficitur. *(Iun. 4).*
Hunc sibi locum ad suscipiendam imperialem benedic-
15 tionem rex iudicat aptissimum, quoniam et illic regni et
aecclesiae, ut cunctis cernentibus liquet, constat esse
palatium, et in historiis priorum temporum plures inibi
reperiuntur imperatores consecrati[2]. Accessit etiam,
quod Petrus, qui sibi nomen papae et dignitatem usur-
20 paverat, aecclesiam beati Petri apostoli, ubi imperatores
nostris temporibus benedici consueverant, cum multitu-
dine armatorum, ne rex ibi benedictionem imperialem
consequi posset, preoccupaverat. Qui tamen locus ab
exercitu regis facile poterat expugnari, sed rex pius
25 hoc prohibuit fieri, ne destrueretur aecclesia beati Petri.
Lotharius autem imperator effectus, cum Roma digre-
diens ad clusas, quae ad civitatem Brixam transmittunt,
venisset, tyrannum quendam Adelbertum cum X milibus *(Aug.)*
transitum prohibentem divina se gratia comitante gloriose
30 devicit, ipsumque in proprio castro Lodrun dicto, licet
inexpugnabili, ad quod confugerat, cępit, captivum ab-
duxit, sicque letus cum suis ad propria rediit. Eclyp-
sis solis facta est IIII. Non. Aug.[3] mediante hora *Aug. 2.*
diei octava.

X. II. Anno Domini MCXXXIIII°. Imperator[a] pente- 1134. *Apr. 15.*
costen[4] Halberstat celebravit, ubi Magnus Nycolay filius

a) Lotharius imp. *E. P.*

1) *Immo Conradus de Plozeke marchio septentrionalis. Heinrici obitus iam supra ad a.* 1129. *notatus est.* 2) *Nemo ibi consecratus reperitur. Cf. de hoc loco scripto, ut defectus et ignominia huius consecrationis tegerentur, Bernhardi l. l. p.* 474. 3) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 17: *'N. Archiv' XXI, p.* 690 *sq.* 4) *Immo pascha; cf. Bernhardi l. l. p.* 539. 541, *n.* 35. 38.

1134. regis Danorum ad acquirendam gratiam eius immensum[a] pondus auri et argenti optulit, eo quod priore anno, Lothario[b] in expeditione Romana occupato, multos Teutonicorum, quos in Daniae partibus repererat, alios occiderat, alios obtruncaverat, nonnullos vero diversis penis et cruciatibus affectos de finibus suis eiecerat, ob iniurias scilicet, quas ipse dudum cum populo suo ab exercitu regis pertulerat. Quem tamen pius imperator benigne suscipiens regem Danorum esse decernit, et in-
Apr. 15. posito super caput eius diademate, cum die sancto pentecostes[1] regio cultu vestitus imperator ipse procederet, eum sibi spatarium fecit. Qua ille gloria, licet indignus, mente tumidus ad propria festinus rediit; congregataque multitudine armatorum Erichum filium patrui sui[2], cuius ante fratrem[3] occiderat, persequi instituit, et ad civitatem Lundinam, ubi eum cum suis demorari comperit, navibus applicuit[4]. Cumque navibus egressus in unum conveniret exercitus, timor invasit omnes inmensus, et ut[c] naves, quas Magnus, ne quis forte ex acie ad eas confugeret, a terra fecerat reduci, denuo littori postulabant advehi. At Magnus: 'Quit', inquit, 'timetis, milites fortissimi? Viginti sunt milia virorum fortium exercitus nostri, et si caput mundi Romam adire placuisset, tantae multitudini nullus obsistere potuisset'. Illis econtra nulla consolatione recepta, sed propriae
(Iun. 4*).* vitae diffidentibus, David adolescens egregius, Erichi sororis filius[5], in Lundina civitate obsessus, cum CCC[tis] militibus Teutonicis fortissimis egressus adversariorum exercitum comminus fertur in medium, *disturbatisque* cunctis atque fugientibus, Magnus in terram prostratus relinquitur solus. Quem superastans David adolescens: 'O', inquit, 'latro sceleratissime et parricida infidissime,

a) ei *add. E;* p. a. et arg. eidem opt. *P.* b) rege Loth. *E.* c) *sic c. et E (ex qua Cron. Reinh., ex hac Hist. Eccard.);* ut *delendum videtur.*

1) *Paschatis potius. Cf. Bernhardi l. l. p.* 541, *n.* 38. 2) *Erici Egothe.* 3) *Knutonem Laward; cf. supra p.* 37, *n.* 3. 4) *In sinu Fotevik, peninsula de Skanör effecto, nunc dicto Höll Viken, qui longius distat a Lund civitate, prope oppidum Hammar. Cf. J. Steenstrup in 'Hist. Tidsskrift' VII. ser., t. IV, p.* 742—747. 5) *Unica soror Erici Emune, filia Erici Egothe, nota est Ragnihildis uxor Haquini, ex quo peperit Ericum Spache vel Lamb, postea a.* 1137—1147. *regem Danorum. Hunc ab hoc auctore nominatum esse David altero nomine ostendit J. Steenstrup in 'Hist. Tidsskrift' VII. series, t. IV, p.* 729—741.

qui avunculum meum, patrui tui osculans interfecisti filium, ut Iudas perfidus tradidit Dominum! Nunc te premunt peccata tua, nunc te Dei persequuntur iudicia! Hodie, inquam, accipies quod mereris, et impio capite tuo cum manibus scelestis absciso pro tui magnitudine sceleris toto seculo fabula eris'. Quo tali morte perempto, rex Nicolaus, pater Magni, timore correptus immenso, iamque se et a coessentibus sibi comminus moriturum suspicatus, *fugiendo cum multitudine armatorum iuxta civitatem Sleswich est castra metatus. Cives autem eiusdem civitatis, in dolo ei pacifice loquentes, episcopum suum[1] cum ceteris primatibus ad eum quasi pacis obsides emiserunt, et introductum ad se statim pro foribus aecclesiae positum in oratione peremerunt[2], et loco eius Erichum filium fratris eius, quem Magnus antea persequebatur, cum omni terrae populo regem constituerunt.

1134. — 2. Reg. 16, 8. — Ps. 34, 20. 1. Mach. 1, 32. 7, 10. — (Iun. 25).

Imperator[a] cum exercitu adversus ducem Fridericum et fratrem eius Cůnradum Sueviam ingreditur; villa Ulma funditus destruitur, castella, municiones plurimae evertuntur, tantaque clade tota Suevia percellitur, ut nichil ante simile factum a cunctis regibus memoretur.

(Aug.)

XI. III. Anno Domini MCXXXV. Imperator[b] media quadragesima generalem curiam Babenberg habuit, ubi Fridericus Suevorum dux gratiam imperatoris acquisivit, et ex sententia imperatoris et unanimi consensu principum pax esse decernitur decem annis per regnum universum, coniurantibus cunctis in id ipsum.

1135. Mart. 17.

Imperator curiam[c] apud civitatem Marseburg ad Vincula sancti Petri[3] habuit. Ubi ex precepto imperatoris dux Polenorum[4] affuit, qui sepenumero anteriorum imperatorum impetitus bello, sepe rogatus, sepe suasus promissionibus, nunquam tamen ad eorum curiam venire

Aug. 1.

a) Lotharius *add. E. P.* b) Frid. dux Suev. gr. imp. Lotharii acq. Bab. (Bab. acq. *P*) ad curiam m. q. habitam *E. P.* c) Imp. Lotharius curiam suam *E. P.*

1) *Adelbertum in ipsa pugna Fotvicensi graviter vulneratum, teste Hist. Roskild., SS. XXIX, p.* 24 *sq., quem huius historiae auctor, Nicolao favens, infidelem vocat, quo hanc narrationem quodammodo confirmare videtur.* 2) *Die Iun.* 25. *Cf. Necrol. Lund., Langebek, SS. R. Dan. III, p.* 450; *Libri mem. Lund. ed. C. Weeke I, p.* 160. *Praeter Hist. Roskild. cf. ad rem Saxonis Gesta Dan. l. XIII, f. CXXX, Chron. Sialand., Knytlingasaga c.* 98, *SS. XXIX, p.* 84. 212. 301. 3) *Non die Aug.* 1, *sed Aug.* 15; *cf. Bernhardi l. l. p.* 572, *n.* 27. 4) *Boleslaus III.*

1135. consensit vocatus. Affuit etiam dux Boemiorum Ůdalricus, qui cum esset ducis Polenorum infestissimus inimicus, reconciliavit eos invicem imperator Lotharius. Venerunt quoque ad imperatorem eodem tempore dux unus et episcopus a rege missi Gretiae[1] cum legatis ducis Venetiae[2], conquerentes atque iudicium postulantes adversus Růggerum quendam comitem Sicilie, qui et regi Gretiae Affricam, quae tercia pars mundi esse dinoscitur[3], armis expugnando cum paganis abstulit suoque dominio subdidit, ibique diadema regni sibi imponens, regium nomen usurpavit, Veneticos vero despolians, diversarum mercium quadraginta milium talentorum abstulit precium. Sed et de imperio Romano totam Apuliam atque Calabriam subtraxit, aliaque perplura contra ius fasque perpetravit. Contra hunc igitur promittuntur a legatis ad supplementum exercitus imperatoris naves copiosae, militum legiones innumerae, auri et argenti ad omnem huiusmodi rerum sufficientiam pecuniae. Quantis ac qualibus donis eo tempore Dominus honoraverit imperatorem, quis explicare possit? Aurum, lapides preciosos legati attulerunt[a] Greciae cum diversorum colorum purpura, aromata multa nimis et in hac terra hactenus incognita. Sed et dux Poloniae duxque Boemiae pelles grisas[b] atque mardelinas cum variis auri et argenti aliarumque preciosarum rerum muneribus tanta afferebant copia, ut nullus superesset principum, qui vel ducum illorum vel imperatoris muneribus se non gauderet honoratum. Nec minus regis Ungariensis[4] nuncii imperatorem cum ceteris principibus letificarunt, qui dominum suum ad omnem imperatoris voluntatem cum suis omnibus paratissimum nuntiarunt.

Sept. 29. Rursum imperator curiam[c] circa festum sancti Michahelis in Thuringia in villa regia Můlehuson habuit, ubi Cůnradus frater Friderici ducis, qui sibi nomen regium usurpavit, gratiam imperatoris acquisivit. Quem imperator benigne suscipiens, omnia quae illius ante fuerant restituit, regiis donis honoravit, ad propria cum gloria redire permisit.

a) Gr. att. *E. P.* b) *sic* 1. *E*; griseas *P.* c) suam *add. E. P.*

1) *Iohanne Comneno. Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 17. 2) *Petri Polani.* 3) *Orosii Hist. I,* 2: Africam . . . cum tertiam orbis partem maiores nostri accipiendam descripserint. 4) *Belae II.*

Ventus vehementissimus et actenus incognitus naves multas submersit, edificia plurima destruxit, arbores fructuosas atque silvestres innumeras deiecit, ita ut vix[a] decima pars quarundam remansisset silvarum. 1135.

XII. IIII. Anno Domini MCXXXVI⁰. Imperatore[b] nativitatem[c] Domini in Spira civitate celebrante visus est sol in vigilia epiphaniae Domini, nullis apparentibus nubibus, quasi ex parte preruptus; sed et in *diversis terrarum locis alia non multo post apparuerunt prodigia. Lapis unus magnitudine humani[d] capitis iuxta locum Altesleibon[e], in quo constructa est abbatia, cecidit de nubibus[1], qui et ibidem diligenter custodiebatur a fratribus. Per idem tempus imperatore in civitate Quitilingiburg existente visum est desuper civitatem in aere quoddam in modum scalae transvolare, niveo quidem corpore, sed rubro rutilare capite. Testati sunt quoque non pauci eodem tempore se vidisse quasi crucem rubeo colore coruscam de caelo ad terras descendisse et non procul *a terra aliquamdiu in aere pependisse; sed rursus ad caelos remeante, tanta lucis aer resplenduit claritate, ut nullus intuentium ad hanc perspiciendam tamquam solis[f] contra radium visum prevaleret obtendere. *Dec. 25. 1136. Ian. 5. (Maio-Iun.)*

Lůpoldus marchio[2] in venatione occiditur. *(Nov. 15).*

Imperator in Italiam secundo proficiscitur[3] et divina rerum mirabili prosperitate fretus gratia cum paucis quaquaversum victor progreditur. Apuliam quoque, quam Ruggerus Siculorum dux prius invaserat, armis cępit eamque iuri sedis apostolicae restituit. In qua expeditione Brun Coloniensis archiepiscopus moritur et apud Barum Apuliae civitatem sepelitur. *(Sept.) 1137. (Maii 29).*

XIII. V. Anno Domini MCXXXVII⁰. Adelbertus senior Mogontinus archiepiscopus obiit[3]; pro quo Adelbertus patruelis eiusdem, Erphesfurdensis prepositus[4], post longas cleri ac populi dissensiones constituitur. *(Iun. 23). 1138. (Maii 28).*

Monasterium sancti Martini in Mogontia cum magna parte eiusdem civitatis igne crematur. 1137.

a) par- *iam h. l. add., sed del. c.* b) Lotario imp. *E;* Imp. Lothario *P.* c) nat *c.* d) cap. hominis *P;* cap. unius hominis *E.* e) Oltesleibon *E. P.* f) contra solis *E. P.*

1) *Cf. Canon. Wissehrad.* 1135, *SS. IX, p.* 141 *sq.* 2) *III. Austriae.* 3) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 17. 4) *Cf. ibid. a.* 1138; *'N. Archiv' XXI, p.* 692.

1137. Lotharius imperator de Italia revertitur; sed cum Germaniae fines intraret, dumque principes apud Wirziburg illius prestolarentur adventum, infirmitate correptus (Dec. 4). diem clausit extremum, omni regno de morte sua relinquens iusticium[a]. Corpus vero eius a Richza imperatrice Saxoniam reportatur et apud Lůtrensem abbatiam ab ipso constructam presentibus Saxoniae atque Thuringiae Dec. 31. principibus II. Kal. Ianuarii regio more sepelitur.

Manu saec. XIV. subscripta sunt f. 183. *cod.:*

1349. Mart. 21. Anno[1] Domini M°CCC°XLIX. in die sancti Benedicti, hoc erat sabato ante dominicam Letare*, Iudei sunt interfecti in Erphordia[b] sine consensu consulum, et multi cum incendio ignis se personaliter interfecerunt; numerus vero Iudeorum XVI sexagene cum Iudeis XVI[2]. Eodem anno plura milia flagellatorum prodierunt in mundum secundum hos versus:

Gens Antichristi, cur signaris cruce Cristi?
Achephalisti tu nequam secta fuisti,
Scismata fecisti, datur huic heresis, puto, sisti.
Clerum sprevisti, lapidare quem voluisti,
Quem sanctum scisti; rogo, dampneris nece tristi.
Quos seduxisti, tecum pereant simul isti.
*Conqueror hoc triste, quod pitzonarius*** *iste*
Hos subplantavit, sibi quos Deus associavit,
Sanctum Iohannem matrem Dominique Mariam.

*) *Alia manu saec. XIV. in marg. add.:* id est 21. die mensis Marcii circa horam primam Mars fuit in ascensu[c] cum Saturno, quia illorum [coniunctio[d]?] fuit in Ariete in [carnis]privio, et fuit terminus[e] . . . .[d] circa diem sancti Benedicti. Scias autem, quod Saturnus signat Iudeos, et Aries est casus Saturni et exaltatio solis et . . . .[d] Martis, et ipse Mars effusor sanguinis et conbustor, sicut dicunt omnes astrologi; quod etiam non obticet p . . .[d] hec Heinr. Solder.
**) *Glossae causa superscr.:* id est flagellarius.

a) mesticiam *P non recte; de lectione E vide SS. XXX, p.* 365, *n.* t *et infra.* b) in erphord *eadem manu in marg. suppl.* c) asc- *c.* d) *vox detersa legi nequit.* e) tns *c.*

1) *Ad hanc notam cf. Cronicae S. Petri Cont. II. et III, SS. XXX, p.* 463. 470. *et infra.* 2) *Hic numerus* (976) *probabilior videtur quam is quem Cronicae S. Petri Cont. II. et III. indicant, videlicet plus* 3100.

ANNALES S. PETRI ERPHESFURTENSES BREVES ET MAIORES.

Annales S. Petri Erphesfurtenses breves et maiores proximi inter se sunt, utrique enim Lamperti Hersfeldensis Annalibus tanquam horum continuatio in codicibus ex antiquo illo codice Montis S. Petri Annalium Lamperti profectis subiuncti sunt. Apparet igitur sive in hoc codice sive in eius exemplari continuationem subiectam fuisse, cuius maxima pars ex Ann. S. Petri Erphesfurt. antiquis supra editis, qui excerptis Annalium Lamperti subiuncti sunt, descripta sit, nonnullis omissis paucisque additis, ut ostendi 'N. Archiv' XXI, p. 697 *sqq.*

Hic liber paulo post a. 1155. *in exemplar transscriptum est, cuius continuationem Annalium Lamperti a.* 1078—1154 (5). *Annales S. Petri Erphesfurtenses breves inscripsi. Ex hoc libro profectus est codex bibliothecae regiae Dresdensis I.* 50, *chart. fol., circa a.* 1500. *exaratus, in quo f.* 92—94. *hi Annales secunda manu, quae et posteriorem partem Annalium Lamperti f.* 66—92. *scripsit, his subiuncti sunt, priore manu, quae f.* 1—65. *Annalium Lamperti scripserat, quaedam corrigente, quae alter scriba falso legerat*[1].

Ex his Annalibus quaedam a. 1125—1154. *exscripta sunt in Continuatione brevi Chronici Ekkehardi a.* 1125—1169, *infra edita, cuius auctor, si hoc nomine uti licet pro eo, qui hanc Continuationem brevem congessit, exemplari illo Erphesfurtensi paulo post a.* 1155. *scripto usus est*[2].

In altero exemplari Annalium Lamperti, nescimus quo tempore, certe vero ante a. 1340.[3] *scripto, continuatio illa, quae in antiquiore exemplari usque ad a.* 1153. *vel* 1155. *subiuncta erat, usque ad a.* 1181. *producta est, iterum*

1) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 157 *sq.; Lamperti opera p.* LVIII. 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 698—700. ***Sane constat scribam exemplaris paulo post a.*** 1155. ***facti saepe*** ae ***posuisse, ubi codex Dresdensis*** e ***habet, sed hoc retinui.*** 3) ***Nam in Cron. Reinhardsbrunn. iam hi Annales exscripti sunt.***

additis quibusdam aliisque omissis. Quam continuationem Annales S. Petri Erphesfurtenses maiores *inscripsi. In his etiam extrema pars Annalium S. Petri antiquorum a.* 1154—1163. *exscripta est. Iam vero etiam in hac parte nova leguntur, quorum nonnulla cum Cronica S. Petri moderna conveniunt, dehinc multa annorum* 1164—1175. *in hac Cronica recurrunt, et ea quae sub a.* 1176. *et prior pars eorum quae sub a.* 1177. *leguntur ad verbum cum illa conveniunt, in narratione vero longa a.* 1178—1181. *paucissima inveniuntur, quae cum illa consentiant. Cum igitur intellexissem Annales S. Petri maiores minime ab auctore primae partis Cronicae S. Petri modernae a.* 1072—1208. *exscriptos esse, continuationem quandam Annalium Lamperti in Monte S. Petri Erphesfurtensi scriptam, quae non exstet, novis additamentis auctam et ultra a.* 1155. *longius productam, ab utroque auctore exscriptam esse censui et ostendi hanc continuationem, cum Annalibus S. Petri maioribus maxime convenientem, in Annalium S. Disibodi Continuatione*[1] *inter a.* 1148. *et* 1156. *adhibitam esse. Tum vero demonstravi ab utroque auctore alios annales, neque in Monte S. Petri neque omnino in civitate Erphesfurtensi compositos, exscriptos esse, ac quidem ab auctore primae partis Cronicae S. Petri maxime inter a.* 1152. *et* 1177, *ab auctore Annalium S. Petri maiorum inter a.* 1176. *et* 1181, *quos a monacho quodam Reinhardsbrunnensi conscriptos esse contendi. Monui etiam difficilius esse cognitu, quae ratio inter Annales S. Petri maiores et Cronicam S. Petri intercedat, cum hi libri in eisdem codicibus coniuncti ad nos pervenerint, in quibus Cronica Annales illos sequatur; unde haud absone conicere poteris sive ab auctore primae partis Cronicae S. Petri sive a quodam qui aliam partem eius conscripserit Annales in hanc, quam habemus, formam redactos esse*[2].

Itaque iidem codices manuscripti, quibus ad Cronicam S. Petri edendam usi sumus[3], *hoc loco recensendi sunt:*

1) *Codex bibliothecae universitatis* Wirziburgensis *Chart. fol.* 129, *olim S. Iacobi Scotorum Wirziburgensis, circa a.* 1500. *scriptus, in quo hi Annales f.* 119'—129. *altera manu, quae et extremam partem Annalium Lamperti f.* 101'—119'. *exaravit, his subiuncti sunt*[4].

1) *SS. XVII, p.* 28 *sq.* 2) *Omnia haec exposui 'N. Archiv' XXI, p.* 697—725. 3) *SS. XXX, p.* 345 *sqq. et infra.* 4) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 152 *sq.; Lamperti opera p.* LI *(B* 1ª*). Haec altera manus,*

2) *Codex bibliothecae universitatis* G o t t i n g e n s i s *Ms. hist.* 88, *chart. fol., in quo hi Annales f.* 119—124. *post Lamperti Annales*[1] *eadem manu scripti sunt, quae f.* 1—380'. *huius codicis a.* 1506. *exaravit*[2]. *Ex hoc codice Annales S. Petri maiores et Cronica S. Petri saec. XVI. ex. vel XVII. transscripti sunt in exemplar, quod servatur in* 2[a]) *codice bibliothecae regiae* D r e s d e n s i s *Q* 132, *chart. fol. Ex quo cum Io. B. Menckenius Cronicam S. Petri ederet, locos nonnullos Annalium S. Petri maiorum eiusdem codicis illi adnotavit, SS. rerum German. III, c.* 203—228. *Codici Gottingensi proximus fuit codex ab Hartmanno Schedel bis exscriptus, videlicet*

3[a]) *in codice bibliothecae regiae* M o n a c e n s i s *Lat. nr.* 593, *chart.* 4°, *a.* 1507. *scripto, ubi f.* 139—141'. *excerpta Annalium S. Petri maiorum post ea Annalium Lamperti et ante ea Cronicae S. Petri modernae scripta sunt*[3];

3[b]) *in codice Io. Pistorii deperdito, ex quo is Rerum German. SS. I, p.* 253—256.[4] *eadem excerpta Annalium S. Petri maiorum et Cronicae S. Petri modernae coniuncta inter se mixtaque edidit, ut nonnullos omitteret locos Annalium S. Petri, quibus eadem tradita erant, quae etiam inter excerpta Cronicae S. Petri legebantur, alios locos utrorumque excerptorum coniungeret*[5]. *Variam lectionem librorum* 3[a] *non plenam et* 3[b] *rarissime adnotavi, cum haec nullius momenti sit, ubi libri* 1 *et* 2 *inter se concordant, sive ab Hartmanno Schedel sive a Io. Pistorio mutata. Perpaucos et brevissimos locos horum Annalium Hartm. Schedel inter excerpta brevissima Annalium Lamperti et Cronicae S. Petri etiam in* 3[c]) *codicibus bibliothecae regiae* M o n a c e n s i s *Lat. nr.* 901, *f.* 245. *et supradicto nr.* 593, *f.* 113. 114, *exscripsit, quos edidi Lamperti opera p.* LIII *sq.*

Annales S. Petri maiores cum Cronica S. Petri moderna in Cronica Reinhardsbrunnensi et in Erphurdiano anti-

ut locis laudatis monui, orthographiam codicis, ex quo hoc exemplar sumptum est, nonnusquam mutavit, velut sumto, consumsere, interemtus *scripsit, saepe* ę *pro simplici* e *in antiquiore codice scripto posuit, quae nec recepi neque adnotavi.* 1) *Post hos foliis* 113—118. *vacuis relictis.* 2) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 153 *sq.; Lamperti opera p.* LI *sq.* (*B* 1[b]). 3) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 154 *sqq.; Lamperti opera f.* LII *sqq. F.* 141'. *post excerpta Annalium S. Petri et ante ea Cronicae S. Petri legitur nota de universitate Erfordensi a.* 1392. *fundata, quae et in* 2 *inter alia post Annales S. Petri maiores scripta et a Pistorio alio loco repetita est. Vide Cron. S. Petri modernae App. nr. I, SS. XXX, p.* 472. *et infra.* 4) *Ed.* 3. *curante B. G. Struvio I, p.* 425—429. *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 155 *sq. XXI, p.* 245 *sq.* 443 *sq.; Lamperti opera p.* LV *sq.* 5) *Bis etiam pauca verba excerptorum Cronicae Reinhardsbrunn., quae in eodem codice ab Hartm. Schedel scripta erant, inseruit. Vide infra p.* 59, *n.* a. *p.* 60, *n.* *.

quitatum Variloquo[1] *et a Nicolao de Siegen exscripti sunt, unde patet hos etiam auctores codicibus usos esse*[2], *in quibus hi libri coniuncti extiterint. Sed ea quae Historia landgraviorum Isenacensis Eccardiana*[3] *ex his Annalibus profecta habet ex Cronica Reinhardsbrunnensi sumpta esse credo.* 5

G. H. Pertz b. m. Annales breves et maiores coniunctos edidit, SS. XVI, p. 16—25. *in altera columna positos, ut discerni nequeat, quae horum, quae illorum annalium sint, et falso dixit Annales breves (codicem Dresdensem) demum a.* 1163. *desinere, qui iam a.* 1154. *finem habent,* 10 *nec distinxit quae in his Annalibus ex Annalibus antiquis descripta sunt, cum non perspexisset, quae ratio inter eos intercederet. Codices omnes ipse exscripsi.*

O. H.-E.

ANNALES S. PETRI ERPHESFURTENSES BREVES. 15

A. S. P. ant. MLXXVIII. Secundum bellum fuit in Medelrichistat VIII. Idus Augusti. *SS. p. f.*

MLXXX. Tercium bellum fuit in Fladicheim[a] VII. Kal. Febr.

1080. *(Ian.)* Erphesfurt incensum est ab exercitu regis Heinrici et ecclesia in Monte Sancti Petri et sancti Severi monasterium cum multitudine populi, que illic intus fuit[4]. 2

MLXXXI. Heinricus rex natus est, qui vivente adhuc patre regnare cepit.

MLXXXII. Hermannus[b] regnum invadit.

MLXXXIII.[c] Sigefridus Mogontinus[d] archiepiscopus obiit; cui Wecil successit. Quartum bellum fuit iuxta Elstram fluvium IIII. Idus Octob. 2

a) Fladisheim *c.* b) Hermanns *c.* c) *sic c. pro* MLXXXIIII. d) mogoñ *c.*

1) *Mencke, SS. rerum Germ. II, c.* 475—479. 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 708. 3) *Io. G. Eccardus, Hist. geneal. princ. Saxoniae super. c.* 387 *sq. Cf. SS. XXX, p.* 491 *sq.* 513, *n.* 5. 4) *Cf. Auct. Ekk. Montis S. Petri a.* 1079, *supra p.* 33; *Cron. S. Petri mod. a.* 1079; *Sifr. de Balnhusin c.* 170, *SS. XXV, p.* 697, *a.* 1079.

ANNALES
S. PETRI ERPHESFURTENSES MAIORES.

MLXXVIII.[a] Bellum secundum[b] fuit in Medelrichistat VIII. Idus Augusti.*)

*) 2. 3[a·b] *hoc loco add.:* Monasterium[c] sancti Severi cum multitudine populi, que illic intus fuit, incensum est[d] ab exercitu regis Heinrici in[e] Erphesfurt et ecclesia in Monte Sancti Petri. [Nota inicium dolorum et destructionis! *add.* 2]. *Marc.* 13, 8.

MLXXX. Tercium bellum fuit in Fladihheim VII. Kal.[f] Febru. [Erphesfurt[g] incensum est ab exercitu regis Heinrici et ecclesia in Monte Sancti Petri et sancti Severi monasterium[h] cum multitudine populi, qui illic intus fuit]. 1080. *(Ian.)*

MLXXXI. Heinricus rex natus est, qui vivente adhuc[i] patre regnare cepit.

MLXXXII. Herimannus regnum invadit.

MLXXXIIII. Sigefridus XXII.[k] archiepiscopus Mogontinus[l] obiit; cui Wecil successit. Quartum bellum fuit iuxta Elstram[m] fluvium IIII. Idus Octobris.

MLXXXV. Edificatum est monasterium Reynhardisborn[n] a Ludowico[o] Saltatore[1]. 1085.

a) Anno domini MLXXVIII. 2. b) II. *superscr. super* Bellum 1; Octavo Idus Aug. fuit sec. bellum in Medelrichstad 2. c) S. Sev. mon. 3[a·b]. d) fuit 3[a·b]. e) et eccl. in M. S. P. in (et 3[b]) Erph. 3[a·b]. f) kalendas 1. g) *uncis inclusa desunt h. l.* 2. 3[a·b]. h) *eadem manu superscr.* 1. i) aduc 3[a]. k) *numerus in marg.* 1; *superscr.* 2. l) Moguntę 1. m) Elsdram 2. n) reynhardisbron 1; Reynhardisbrun 3[a]; Reynhardsbrun 3[b]. o) Ludovico 1. 3[a·b]. — saleatore 1.

1) *De hoc cognomine vide 'N. Archiv' XXI, p.* 713, *n.* 1; *Knochenhauer, 'Gesch. Thüringens' p.* 45, *n.* 1. *Haec etiam in Erph. ant. Varil. l. l. c.* 476. *exscripta sunt.*

A. S. P. ant. MLXXXVI. VIII. Idus Iunii quintum bellum fuit iuxta Wirceburg[a].

MLXXXVIII. Wecil archiepiscopus Mogontinus[b] obiit; cui Ruthardus successit. Sextum bellum fuit iuxta Glichin in vigilia nativitatis Domini.

MXCIIII. Pestilentia gravis hominum facta est. 5

MXCVI. Innumerabilis populus Ierosolimam proficiscitur.

*MCIII. Burchardus abbas factus est in Erphesfurt VI. Idus *p. Febr., et ab ipso eodem anno fundata est basilica sanctorum apostolorum Petri et Pauli in monte eiusdem loci. Heinricus V[c], filius Heinrici imperatoris, regnum obtinuit. 10

MCIIII. Cůno comes occisus est.

MCV. Heinricus senior[c] quartus[d] rex apud Leodium obiit.

MCVIIII. Růthardus Mogontinus[b] archiepiscopus obiit.

MCXI. Heinricus rex domnum apostolicum captivavit.

MCXII. Adelbertus constitutus est episcopus. Ab obitu Karoli 15 Magni imperatoris CCCti anni transierunt usque ad annum incarnationis Domini.

MCXIIII. Rex Heinricus uxorem duxit.

MCXV. Heinricus rex bellavit contra Saxones in Welfesholz IIII.[1] Idus Feb. et victus est. 20

MCXVI. Burchardus abbatiam amisit; cui Ripertus successit.

MCXVII. III. Non. Ian. terre motus magnus factus est.

MCXVIII. Monasterium in Oppenheim incensum est. Castellum quod dicitur Cůffese obsessum est.

a) Wirceb' *c.* b) mog̅ *c.* c) *eadem manu superscr.* d) *manu secunda suppl.*

1) *Ann. S. Petri ant. recte* III. Idus *habent.*

MLXXXVI. VIII.[a] Idus Iunii quintum bellum fuit iuxta Wirceburg[b].

MLXXXVIII. Wecil XXIII.[c] archiepiscopus Mogontinus[d] obiit; cui Ruthardus successit. Sextum bellum fuit iuxta Glichin
5 in vigilia nativitatis Domini.

MLXXXVIIII. Monasterium[e] Oildisleuben edificatur[1]. 1089.

MXCIIII. Pestilencia gravis hominum facta est.

MXCVI. Innumerabilis populus Ierosolimam[f] proficiscitur.

10 MC. Gisilbertus Erphesfurdensis abbas perrexit Ierosolimam[f] et non multo post ibidem defunctus est.

MCIII. Burchardus abbas factus est in Erphesfurt[g] VI. Idus Feb.[h], et ab ipso eodem anno fundata est basilica sanctorum apostolorum Petri et Pauli in monte eiusdem loci. Heinricus filius
15 Heinrici[i] imperatoris regnum obtinuit.

MCIIII. Cōno comes occisus est de Bichelingin.

MCV. Heinricus senior rex apud Leodium obiit.

MCVIIII. Rŭthardus[k] XXIIII.[c] archiepiscopus Mogontinus[l] obiit.

20 MCXI. Heinricus rex dominum apostolicum captivavit.

MCXII. Adelbertus constitutus est episcopus[m]. Nota[n]: Iste spoliavit monasterium Erphesfurtense[o] sancti Petri et omnibus temporalibus privavit, dicens inconveniens fore abbatem superhabundare archiepiscopo. Nota[p]: ab obitu
25 Karoli Magni imperatoris CCCII anni transierunt usque ad annum incarnacionis Domini MCXII.

MCXIIII. Rex Heinricus uxorem duxit.

MCXV. Heinricus rex bellavit contra Saxones in Welfesholz[q] IIII. Idus Feb.[h] et victus est.

30 MCXVI. Burchardus abbaciam amisit; cui Ripertus[r] successit.

MCXVII. III.[s] Nonas Iunii terre motus magnus factus est.

MCXVIII. Monasterium in Oppenheim incensum est. Castellum[t] quod dicitur Cŏffese[u] obsessum est.

MCXXI. Burchardus[v] amissa abbacia Erphesfurdensi obiit[w]
35 in Loressam.

MCXXII.[x] Heinricus comes de Thuringia congregavit exercitum ad bellandum contra Adelbertum archiepiscopum propter exactionem

a) Octavo 2. b) Wirceb' 1; Wirceburgk 2. c) *numerus in marg.* 1, *superscr.* 2. d) Moguntī *superscr. super* arch. 1. e) Mon. Oild. edif. *ad a.* 1088. *post* Domini *scripta* 1. — Oildislenden 3[a]; Oildisleuden 3[b]. f) Iherosol. 1. g) Erphesfuort 1; erphesfurd 2. h) februarii 2. i) henrici *h. l.* 3[a]. k) Ruthardus 2. l) mog̃ 1. m) mogon. *add.* 2. n) et nota quod 2. o) erphesfurt̃ 1; ersfordense 2. p) Nota — MCXII. *om.* 1. q) Welfeshold 2. r) Rupertus *corr.* Ripertus 2. s) Item VIII. *eraso* V *corr.* III. 1, *ubi haec ad a.* 1116. *post* succ. *scripta sunt;* T. m. m. f. est III. N. Iunii 2. t) et cast. 2. u) Coffese 1. v) *haec ad a.* 1123. *scripta* 1, *ad quem annum etiam Cron. S. Petri mod. ea habet.* w) abiit 1. x) *sic* 1. 3[a, b]; MCXXIII. 2, *ad quem a. haec in cod. annalium S. Petri antiquorum linea rubra tracta sunt, quae ad a.* 1122. *ibi scripta; vide supra p.* 16, *n.* k.

1) *Quod hoc solo loco traditum est, quem Dobenecker, Reg. Thur. I, nr.* 968. *citare debuisset pro loco Nicolai de Siegen p.* 267, *ex hoc et Ioh. Rothe c.* 352, *p.* 273 *(qui ibi Cron. Reinhardsbr. p.* 523. *exscripsit) composito.*

A. S. P. ant. *MCXXV. Heinricus imperator obiit; cui Lůtharius dux *f. 93' Saxonicus successit.

MCXXVI. Graviter cesus est exercitus Lŏtharii in Boemia XII. Kal. Marc.

MCXXVII. Ripertus abbas Erphurdensis[a] obiit; cui Wernherus Hirsaugiensis cenobii monachus successit. Lotharius Nurinberc obsedit. 5 p. 18.

MCXXVIII. Lŏtharius rex obsedit Spiram. Embrico Erphurdensis[b] prepositus episcopus factus est Wirceburg[c, 1]. 1127. (Dec. ex.)

MCXXXIII. Lutheri[d] rex[e] cum Richeza regina imperiale nomen suscepit. Eclipsis solis facta est IIII. Non. Aug. Heinricus[2] comes Thuringorum, frater Lůdewici lantgrafii[3], obiit. 10

MCXXXV. Nuncii Grecorum venerunt ad regem Lůtharium cum magnis muneribus.

MCXXXVI. Lŏtharius imperator iterum Romam perrexit. 15

MCXXXVII. Adelbertus senior archiepiscopus Mogontinus[f] obiit. Lutheri imperator in redeundo de Italia obiit, delatusque Saxoniam in Luthere sepultus est. Meingoz episcopus Mersinburgensis[g] obiit.

MCXXXVIII. Conradus Luthario in regnum successit. Adelbertus prepositus Erphesfurdensis[h] constitutus est episcopus Mogontiae[i]. *Wernherus abbas Erphurdensis[a] obiit; cui Rudegerus eiusdem cenobii monachus successit. 20 *p.

MCXXXVIIII. Heinricus dux, qui fuit gener regis Lutharii, obiit. Otto Babenbergensis[k] episcopus obiit; cui Egilbertus successit. 25

a) Erphurd; c. b) Erphurdensi c. c) Wirceb; c. d) Lutherii *corr.* Lutheri c. e) *eadem manu superscr.* f) mog; c. g) Mersinb- c. h) *sic Cont. Ekk. infra edita*; Erphurd' c. i) *sic Cont. Ekk.;* mogont c. k) Babenb; c.

1) *Cf. Montis S. Petri Cont. Ekk. a.* 1128, *supra p.* 35. 2) *Ann. S. Petri ant. habent haec ad a.* 1134. *ut maiores.* 3) *Hoc falso additum videtur. Cf. supra p.* 17, *n.* 2.

in[a] Thuringia decimarum et propter spoliationem monasterii sancti Petri.

MCXXV. Heinricus quintus[b] nomine imperator obiit. Cui Lutherius[c] dux Saxonicus successit.

MCXXVI. Graviter cesus est exercitus Lůtharii[d] in Boemia XII. Kal.[e] Marcii.

MCXXVII. Ripertus abbas Erphesfurdensis obiit. Cui Wernherus Hirsaugiensis monachus successit. Lůtherius[f] Nurinberg[g] obsedit.

MCXXVIII. Lůtharius[h] rex obsedit Spiram. Embrico Erphesfurdensis prepositus episcopus factus est in Wirceburg.

MCXXXII. IIII. Nonas Maii. Translatio sancti Gotehardi episcopi[i] in Hiltinesheim.

MCXXXIII. Liutherus[k] cum Richeza regina Italiam perrexit et imperiale nomen suscepit. Eclipsis facta est solis IIII. Nonas Augusti.

MCXXXIIII. Heinricus comes de Turingia[l], frater Lůdewici, obiit.

MCXXXV. Nuncii Grecorum venerunt[m] ad imperatorem Lůtharium[n] cum magnis muneribus.

MCXXXVI. Lŏtharius[o] imperator iterum Romam[p] perrexit.

MCXXXVII. Adelbertus[q] XXV.[r] senior archiepiscopus Mogontinus[s] obiit. Liutherius[t] imperator in redeundo de Italia obiit et in Lutere[u,*] sepultus est. Meingoz[v] episcopus Mersebugensis[w] obiit.

MCXXXVIII. Cunradus[x] frater Friderici ducis Luthario in regnum successit[y]. Adelbertus Erphesfurdensis prepositus constitutus est episcopus Mogoncie[z]. *Wernherus Erphesfurdensis abbas obiit; cui Růdegerus[a] eiusdem cenobii monachus successit.

MCXXXVIIII.[b] Heinricus dux Saxonum, qui fuit gener Luthari[c] imperatoris, perrexit cum exercitu contra Cunradum[d] regem. Post paucos autem dies idem Heinricus dux obiit. Suscepit autem[e] pro eo ducatum Heinricus filius eius. Otto[f] Babenbergensis episcopus obiit; cui Egilbertus[g] successit.

*) *In* 2 *superscr. et in marg.:* Lutere, ubi, dum adhuc viveret, monachicam vitam instituit.

a) dec. in Th. 3b. p) q. n. *eadem manu superscr.* 1, *om.* 3a. c) Lotherius 1; Lotharius 3a. d) Lotharii 3a. b; Lutharii in Bohemia 2. e) klas 1. f) Lůtherus 1; Lutherius 2; Lotharius 3a. b, *ubi haec ad a.* MCXXVI (Eodem anno L. 3b). g) Nurmb 1; Nůrenberg 3a; obs. Nurenberg 3b. h) Lŭttharius 1; Lutharius 2; Lotharius 3a. b. i) ep. in H. *om.* 3a *(in* 3b *haec nota non retenta est).* k) Luttherus 1 *(ubi saepe* utt *pro* iut *scriptum);* Lutharius 2. l) Thuringia 1. m) venere 1?; ven. Grec. 3a. b. n) lutharium 2; Lotharium 3b; *om.* 3a. o) Lutharius 2. p) rhomam 1, *cf. Lamperti opera p.* 302, *n.* a. q) Adebertus 1. r) *numerus in marg.* 1, *superscr.* 2. s) moguntr arch. 1. t) Luttherius 1; Lutharius 2; Lotharius 3a. u) luttere 2; Lutere *post corr.* Luthere 3a. v) Meingo 2. w) merseb' 1. x) Conradus 3a. y) succedit 3a. z) Moguntinen 1; Maguncie 3a. a) Rudegerus 2. b) MCXXXVIII. 3a. c) Lotharii 3a. b. d) Conradum 3a; Chunradum 3b. e) *om.* 3a. f) Item Otho 3b. — babenb' 1. g) Engelbertus 3b.

S. P. ant.

MCXL. Ludewicus comes provincialis Thuringorum obiit.

MCXLI. Adelbertus iunior archiepiscopus Mogontinus[a] obiit; cui Marcolfus successit. Magna[b] concertacio fuit in Erphesfurt[c] IIII. Kal. Septemb. inter cives et archiepiscopi milites; quidam enim occisi, multi vero utrimque vulnerati sunt.

MCXLII. Monasterium sancti Petri in Erphesfurt[d] exustum est VIII.[e] Idus Mai et maxima pars eiusdem loci et monasterium sancti Severi. Marcolfus episcopus Mogontinus[f] obiit; cui Heinricus Mogontinus[g] prepositus successit. Rudigerus abbas Erphurdensis[h] obiit; cui Wernherus successit, eiusdem cenobii monachus.

MCXLIII. Ekeleich[i] episcopus Mersinburgensis[k] obiit.

MCXLIIII. Růdolfus comes Saxonicus occisus est. Magna inundacio aque[l] fuit in Erphurdia VII. Kal. Iun.

*MCXLVI. Conradus rex ad Polenos cum exercitu abiit. Embrico Wirciburgensis[m] episcopus obiit; cui Sigefridus successit. (**f.*; 1146. *(Nov. 10).*)

MCXLVII. Conradus rex Ierosolimam proficiscitur. Dedicatum est monasterium sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphurdia XVI. Kal. Iul., transactis XLIIII^or annis a fundatione eiusdem monasterii[1]. Eodem anno Wernherus abbas obiit; cui Gelferadus[n] successit.

MCXLVIII. Signum circa solem apparuit:

MCXLVIIII. Conradus rex ab Iherosolimis reversus est. Lambertus comes obiit de Thuringia[2]. Růdolfus Halberstatensis episcopus obiit; cui Udalricus successit. Bucco Wormacensis[o] episcopus obiit. Otto iunior comes[3] captus ab Herimanno palatino comite et detentus ab eo in custodia obiit.

a) mog̃ *c.* b) est *add., sed del. c.* c) Erphesf̃ *c.* d) *sic Cont. Ekk.;* Erphurdia *c.* e) VII. *c., sed* VIII. *Cont. Ekk.* f) mogont̃ *c.* g) Mogontii *c.* h) Erphurd̃ *c.* i) Eleeleich *c., in quo cod. saepe* le *pro* k *scriptum; cf. Lamperti opera p.* 59. *n.* i. k) Mersinb̄ *c.* l) facta est *add., sed del. c.* m) Wircib̃ *c.* n) Geter. *corr.* Gelfer. *c.* o) Wormac̄ *c.*

1) *Eadem verba leguntur in notitia dedicationis a.* 1147. *(infra in append. VI. ad Cron. S. Petri edita), unde sumpta videntur esse.* 2) de Thuringia *in codice, ex quo Ann. brevium et maiorum partes descriptae sunt, procul dubio superscriptum erat, unde in hoc codice falso loco positum est.* 3) *De Rineck.*

MCXL. Lŏdewigus comes provincie Turingorum obiit; cui successit filius eius[1].

MCXLI. Adelbertus XXVI.[a] iunior[b] archiepiscopus Mogontinus obiit in Erphesfurt[c] [2]; cui Marcolfus successit[d]. Magna concertacio fuit in Erphesfurt[c] IIII. Kal. Septembris inter cives et archiepiscopi milites. Quidam enim occisi, multi vero utrimque vulnerati fuerunt[e].

MCXLII. Monasterium sancti Petri in Erphesfurt[f] exustum est VIII.[g] Idus Maii[h] et maxima pars eiusdem loci et[i] monasterium sancti Severi. Marcolfus XXVII.[k] archiepiscopus Mogontinus[l] obiit; cui Heinricus prepositus Mogontinus successit. Růdigerus abbas Erphesfurdensis obiit; cui Wernherus eiusdem cenobii monachus successit.

MCXLIII. Ekeleich episcopus Mersenburgensis[m] obiit.

MCXLIIII. Růdolfus[n] comes Saxonicus[o] occisus est. Magna inundatio aque[p] fuit in Erphesfurt[q] VII. Kal. Iunii.

MCXLVI. Cunradus rex ad Polenos[r] cum exercitu abiit.

MCXLVII. Cůnradus[s] rex Ierosolimam[t] proficiscitur. Dedicatum est monasterium sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphesfurt[u] XVI. Kal. Iul.[v], transactis XLIIII annis a fundatione eiusdem monasterii. Eodem anno Wernherus abbas Erphesfurdensis obiit. Cui Gelferat successit.

MCXLVIII. Signum circa solem in mense Februarii[w] apparuit eo modo[x]:

MCXLVIIII. Cunradus rex ab Ierosolimis[t] reversus est[y]. Lampertus comes de Turingia obiit. Otto comes captus ab Herimanno palatino comite et detentus ab eo in custodia[z] obiit.

a) *numerus in marg.* 1, *superscr.* (26.) 2, *om.* $3^{a.b}$. b) minoror 1; *om.* $3^{a.b}$. c) erphesfurd 2. 3^b (Erphesford *l.* 5). d) succedit $3^{a.b}$. e) sunt 2^a. $3^{a.b}$. f) erphesfurd 2; erpesfurt *h. l.* 3^a. g) VII. $3^{a.b.c}$. h) *om.* 3^a. i) una *add.* 3^b. k) *numerus in marg.* 1, *superscr.* (27.) 2. l) mogun *h. l.*, mog *infra*, moguntinus *supra l.* 3. 4. 1. m) mersenb' 1; merseburgensis 2. n) Rudolfus 2. o) saxonie 1. p) fuit aque 3^a. q) erphesfurd 2; Erphesfort 3^b. r) Polonos $3^{a.b}$. s) Cunradus 2; Conradus *semper* 3^a, *semper fere* 3^b. t) iheros. 1. u) erphesfurd 2. v) iulii 2. w) feb' 1. x) *in* 2 *figura hoc modo picta est :*

eidem adscriptum: Succurre gloriosissima virgo Maria tuis devotis famulis. y) reuertitur $3^{a.b}$. z) costodia 2 *semper*.

1) *Ludowicus II. (IV).* 2) *Recte hoc additum est. Cf. Vita Adalberti v.* 994. 1011–1022, *Jaffé, Bibl. III, p.* 599 *sq.*

A. S. P. ant. MCL. Sigefridus episcopus Wirciburgensis[a] obiit.

MCLI. Fames valida et mortalitas hominum. Rex Cůnradus fuit in Erphesfurt[b].

1151. Dec. 29. MCLII. Ernest comes obiit IIII. Kal. Ian.[1] Hermannus comes de Wincenburg cum uxore sua[2] interemptus 1152. (Ian. 29/30). est. In mense Ian. magna inundacio aque fuit in Febr. 15. partibus Reni. *XV. Kal. Marc. Cůnradus rex obiit; *p. Febr. 11. ante cuius obitum, id est III. Idus Feb., orta est tempestas valida, factaque sunt tonitrua et fulgura in partibus Reni. Successit ei in regnum Fridericus fratruelis eius. Fridericus rex venit in Erfesfurt[c].

MCLIII. Signum in sole apparuit U VII. Kal. Feb. Heinricus Mogontinus[d] archiepiscopus depositus est, et Arnoldus cancellarius electus est. Fridericus rex fuit in Erphesfurt.

1154. (Dec. 3). MCLIIII. Anastasius papa obiit, pro quo Adrianus. Fridericus rex in Italiam pergit cum exercitu ac im-1155. periali benedictione sublimatus superatisque adversariis victor rediit[3].

---

a) Wircib̄ c. b) Erphusfurt c. c) erfesf̄ c. d) moḡ c.

1) *Quatuor comites de Gleichen huius nominis in Necrol. S. Petri,* Schannat, *Vind. liter. II, p.* 17 *sqq., inveniuntur, neque tamen ullus ad hunc diem.* 2) *Liutgarde.* 3) *Imperator consecratus est a.* 1155. *Iun.* 18, *in Germaniam rediit mense Sept. a.* 1155.

MCL. Sigefridus episcopus Wirceburgensis[a] obiit.

MCLI. Fames valida et mortalitas hominum. Cunradus rex venit in Erphesfurt[b].

1152. MCLII. Ernest comes de Turingia[c] obiit. Hermannus[d] comes de Wincenburg[e] cum uxore sua interemptus est. (Ian. 29/30). In mense Ianuario magna inundacio aque fuit in partibus Reni, et non *multo post, id est[f] XV. Kal. Marcii, Cunradus rex obiit. (Febr. 15.) Successit ei in regnum Fridericus fratruelis eius. Fridericus rex venit in Erphesfurt[b].

MCLIII. Signum in sole apparuit eo modo [g] VII. Kal. Febr. Heinricus XXVIII.[h] archiepiscopus Mogontinus[i] ex precepto Eugenii pape depositus est, et Arnoldus cancellarius electus est. Fridericus rex venit Erphesfurd[k].

MCLIIII. Magna inundacio[l] aque fuit. Fridericus rex in Italiam proficiscitur. Translatio sancti Adelharii in Erphesfurt[b] XII. Kal. Maii. (A. S. P. ant.)

MCLV. Fridericus Rome[m] imperator factus est. Bellum fuit inter Arnoldum archiepiscopum[n] et Hermannum palatinum comitem.

MCLVI. Heinricus dux Saxonicus perrexit ad bellandum in Fresiam[o], sed dux cum periculo quorundam[p] suorum terga vertit. (ib.; cf. Cr. S. P. mod.) Mortalitas hominum fuit[q]. Hermannus palatinus[r] comes obiit. (A. S. P. ant.)

MCLVII. Cōnradus marchio obiit.

MCLVIII. Fridericus imperator Mediolanenses in dedicionem accepit. Sed post paucos dies iterum rebellaverunt.

MCLVIIII. Heinricus dux Saxonicus auxilium imperatori contra Mediolanenses prebiturus perrexit; in cuius expedicione (cf. Cr. S. P. mod.) Fridericus comes de Bichelingin interfectus obiit. (A. S. P. ant.)

1160. MCLX. Arnoldus XXVIIII.[s] archiepiscopus bellum in Moguntinos movens, cum in monte Specioso exercitum prestolaretur, a Moguntinis[t] in monasterio sancti Iacobi subito circumdatus et plebe furente, monasterio concremato, VIII. Kal. Iulii occisus est. (Iun. 24.) Treverensis archiepiscopus[1]

a) wirceb' 1. b) erphesfurd 2. c) thur. 1. d) Hermanus 1. e) Wincenb' 1. 2. f) post idem 1. g) *in 2 figura hoc modo picta est:* [figure] h) *numerus in marg.* 1, *superscr.* (28.) 2. i) mogūt; 1. k) Erphesfurd' 1. l) aquarum in. 3b. m) rhome 1. n) mogont; *add.* 3a; Moguntinum *add.* 3b. o) Frisiam 3b. p) quondam 2. q) *deest* 1. r) comes pal. 2. s) *numerus in marg.* 1, *superscr.* (29.) 2; *om.* 3a. b. t) maguntinis 2. 3a.

1 *Hillinus. Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 20.

1160. et Renoldus Coloniensis electus, Wichmannus Magdaburgensis[a] archiepiscopus, Eberhardus[b] Babenbergensis episcopus, Merseburgensis[1], Citicensis[2], Misinensis[c, 3] episcopi, Heinricus dux Saxonum, Fridericus dux[d] Suevorum, Ludewigus[e] provincie[f] comes, Cônradus[g] palatinus comes, Adelbertus marchio[h, 4], Otto marchio[5], aliique plures VII. Kal. Augusti[6] (*Iul. 26.*) Erphesfurt[i] convenerunt expedicionemque in auxilium imperatoris contra Mediolanenses coniuraverunt[k]. (*A. S. P. ant.*) Sizzo comes de Thuringia obiit[l].

1161. MCLXI. Grando et tempestas magna in pluribus locis fuit. Cônradus frater Ottonis palatini comitis constitutus est episcopus Mogoncie[m, 7]. (*Iun. 19.*) Berchtoldus Citicensis episcopus obiit; cui Uto[n] successit. (*ib.*) Celebratum est concilium in Nova Laude XIII. Kal. Iulii; in quo concilio Rôlandus cum suis fautoribus refutatus est[o].

MCLXII. Mediolanis destructa est[p] a Friderico imperatore. Fames valida[q].

MCLXIII. Fridericus imperator de Italia rediit. Murus Mogoncie[r] destructus est ob necem Arnoldi archiepiscopi. Magna inundacio aque fuit III. Nonas Septembris. (*cf. Cr. S. P. mod.*) Fridericus imperator sumpto Mogontino electo Cûnrado[s] et aliquantis principibus denuo Italiam intravit.

(*ib.*) MCLXIIII. Mogontinus[t] electus causa oracionis in Hispaniam profectus in redeundo Rôlando[u], qui et Alexander, se iuramento obligavit[8].

(*ib.*) MCLXV. Mogontinus[t] electus ob predictam causam ab imperatore episcopatu est privatus. Hoc anno[9] maxima clades obpressit episcopatum Mogontinum[v], destructis castellis Rusteberc[w], Horburc[x], Amanaburc[y].

a) Madaburg. 1. 3a; Magdeburg 3b. b) Gerhardus 3b. c) Mismensis 2; Misnensis 3a. b. d) dux Suev. *om.* 1. e) Ludug 1: Luduu 3a; Ludovicus 3b. f) *sic* 1. 3a. b; prouincialis 2. g) Cûnradus 2; Conradus *semper* 3a; Cunradus 3b. h) comes 3a. b. i) erphesfurd 2; erpesfurt 3a. k) *hoc loco add.* 2: prouinciali comite. in quo concilio Rôlandus cum suis fautoribus refutatus est *ex ann. sequenti.* l) XIII. kł Iulii *add.* 2 *procul dubio ex ann. sequenti, ut ea in n.* k. m) Moguncie 1. n) Uto 2. o) *post haec in 2 more huius scribae scripta:* Criste deus, vere sancte genitricis amore corporis ac anime sit tibi cure mee. p) Mediolanum destruitur 3b. q) fuit *add.* 3a. b. r) mogontine ciuitatis 3a *(in 3b haec omissa).* s) *om.* 1. t) Magontinus 2. u) Rolando 1. v) Moguntinensem 3b. w) Rustebere 1; Rusteberg 3b. x) Horbure 1: Horburck 3a. b. y) Amanabure 1; Amanaburg 3a. b.

1) *Iohannes.* 2) *Berchtoldus.* 3) *Gerungus.* 4) *Brandeburgensis* 5) *Misinensis.* 6) *Diem Iul.* 25. *indicat Cron. S. Petri mod. a.* 1160 7) *In synodo Laudensi ex Ann. S. Petri ant. infra commemorata. Cf Cron. S. Petri mod. a.* 1161. 8) *Cf. Böhmer-Will, Reg. arch. Magunt II, p.* 6 *(XXX, nr.* 38*).* 9) *Cf. de hoc loco 'N. Archiv' XXI p.* 709, *n.* 2.

Bingen, subverso etiam muro Erphesfurt[a] a Lüdewigo[b] provinciali comite[1,*]. *cf. Cr. S. P. mod.*

MCLXVI. Cristanus episcopus constituitur[2]. Cedes Rome[3]. *ib.*

5 MCLXVII. Mediolanis[c] reedificatur.

*) *F. I. Bodmann, 'Rheingauische Alterthümer' (Mainz* 1819*) p.* 886. *ex Narratione de rebus gestis archiepiscoporum Moguntinorum, saec. XV. demum, ut videtur, conscripta, fragmenta edidit (ex codice ecclesiae cathedralis Moguntinae a.* 1792. *deleto?), inter quae huius belli narrationem, quae repetita est a Fr. Böhmer, Fontes IV, p.* 364. *et Böhmer-Will, Reg. arch. Magunt. II, p.* 8 *sqq. (XXX, nr.* 43*). Quae cum antiquo fonte niti videatur, eam hoc loco addidi:* quapropter lantgravii predicti milites cum valida manu Pinguiam et adiacentia loca, que de dominio erant ecclesie Moguntine, adorsi ferro flammisque omnia devastant, terramque Ringauwie hostiliter intrantes Rudesheim et Gysenheim cum villulis circumcirca furibunda strage multorum, qui sibi restiterant, funditus evertunt, nullo vel sexus vel etatis aut dignitatis habito discrimine; in qua strage nec locis venerabilibus ullus honor nec hominum Deo famulantium reverentia habita fuit. Insuper et claustrum novum in Eberbach, cuius monachi partibus Alexandri predicti faventes Friderici facinora et precepta contempserant, eisdem cum abbate[4] profligatis, cessit miserabiliter in predam militum predictorum, qui cunctis ibidem direptis et inter semet[d] divisis domum sanctorum fecerunt speluncam latronum. *Luc.* 19, 46. Que vero et qualia tunc in eadem vicinia perpetrata fuerint, edicere longum et tediosum foret. Sed Deus, qui sibi confidentium corda non aspernatur, modum hiis tribulationibus posuit. Elapsis enim tribus ebdomadis[e] habitatores de Pinguia et Ringawia, adsumptis et coadunatis qui sibi de terra palatini in auxilium venerant pene innumerabilibus, predicti lantgravii milites fugarunt, multis occisis et plurimis eorum captivatis; in qua fuga unum quod contigit dignum memoria non oportet reticere. Unus enim de militibus eiusdem lantgravii etc. *Nota vero Bodmannum virum non integrae fidei neque haec a suspicione falsi remota esse.*

a) Erphesfr' 1; erphesfurd 2; et. funditus muro in Erph. a Ludovico secundo lantgravio, quod postremum factum est anno 1164. 3[b] *ex Cron. Reinhardsbr.; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 510, *n.* 3. b) Ludug̃ 1; lṽdug, *superscr.* ludewig 2; luduico 3[a]. c) Mediolanum 3[b]. d) semel *ed.* e) ebdomatis *ed.*

1) *Quod iam a.* 1164. *factum esse tradit Cron. Reinhardsbr., SS. XXX, p.* 537; *sed ad a.* 1165. *hoc habent Liber cron. Erford. (infra) et Ann. Wormat. br., SS. XVII, p.* 74, *ex annalibus Erphesfurtensibus brevibus deperditis. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 510 *sqq.* 2) *Iam a.* 1165. *Sept. Sed etiam Cron. S. Petri mod. hoc ad a.* 1166. *habet.* 3) *Quae a.* 1167. *facta est; sed etiam Cron. S. Petri mod. eam ad a.* 1166. *narrat, quae et de civitate Mediolanensi reaedificata falso sub a.* 1166. *refert. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 709. 4) *Eberhardo. Cf. quae a Böhmer-Will, Reg. arch. Mag. II, p.* 9, *nr.* 43. *ex historia manuscripta Eberbacensi allata sunt.*

MCLXVIII. Murus Erfordie[a] restauratur[1.*].

cf. Cr.S.P. mod. MCLXX. Cristanus archiepiscopus[b] legatus imperatoris Greciam[c] proficiscitur pluresque reliquias sanctorum[d] reportavit[2]. Gerunch episcopus Misinensis obiit. Adelbertus marchio[3] obiit.

ib. MCLXXI. Iohannes Merseburgensis[e] episcopus obiit; cui Eberhardus successit.

ib. 1172. MCLXXII. Imperator Polenos[f] cum exercitu petiit[g]. Eodem anno Lodewigus provincialis comes Thuringie obiit, (Oct. 14). principatum autem filius eius Lodewigus[h] obtinuit. Gelphradus quoque abbas Erphesfordensis[i] obiit[4]; (Oct. 23). cui Bilgrim eiusdem cenobii monachus[5] successit.

ib. MCLXXIII. Ladizlawo rex Boemie principatum perdidit, quem adeptus est Odalricus[k. 6], qui multos iam annos apud eundem[l] regem in captivitate transegerat.

ib. 1173. MCLXXIIII. Imperator coadunato exercitu Italiam peciit. Willemarus Brantenburgensis[m] episcopus obiit[7]; cui Sigefridus successit.

ib. 1175. Iul. 3. MCLXXV. Erphesfurt[n] civitas igne periclitatur V. Nonas Iulii.

ib. 1176. Maii 29. MCLXXVI. Hermannus comes[8] obiit. Imperatore[o] IIII. Kal. Iunii iter versus Papiam agente, ex improviso Mediolanensium circumventus insidiis, parva manu cum inmensa eorum multitudine conflixit, et omni

*) 1168. vel 1169. Murus Erphordiae denuo reparatur a Cristano archiepiscopo Moguntino permissu imperatoris[9] 3b.

a) erfordie 1. b) mogontt *add.* 3a; Moguntinus *add.* 3b. c) grecię 1; in Gr. 3b. d) secum 2. e) Merseb' 1; mersebergensis 2. f) Polonos 3a.b. g) peciit cum ex. 1. h) Ludewigus *h. l.* 2; Ludewicus 3a *h. l. et l.* 9; Ludovicus (*h. l. et l.* 9) fil. eius 3b. i) erphordeñ 1. k) dedalricus 2. l) *om.* 2. m) brancenburg. 1. 2. n) Erphesfurd 2. o) Imperator 2.

1) *Ad a.* 1169. *tradit hoc Cron. Reinhardsbr. p.* 538. *Cf. cartam spuriam Christiani archiepiscopi Mogunt. a.* 1170, *Beyer, 'UB. d. Stadt Erfurt' I, p.* 19, *nr.* 45: Erfurtensi municipio, postquam ad firmamentum Maguntine metropolis muro munitum fuerat. 2) *Cf. de hoc loco 'N. Archiv' XXI, p.* 710, *n.* 2. 3) *Brandenburgensis, qui obiit die Nov.* 18. *Gerungus episcopus obiit Nov.* 20. 4) *X. Kal. Novembr., Necrol. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 516, *et Schannat, Vind. II, p.* 20. 5) *Qui prior fuisse videtur. Nam inter testes cartae Christiani archiepiscopi d. d. Erfordiae* 1169. *Dec.* 18. *(Rein, Thur. sacra I, p.* 52*)* Piligrinus prior de Monte S. Petri *nominatur.* 6) *Sobezlaus II.* 7) *Iam a.* 1173. *Cf. Cron. S. Petri mod.* 1174. 8) *De Orlamünde, filius Alberti I. marchionis Brandenburgensis.* 9) *Haec verba leguntur in Cron. Reinhardsbr. (R 2) et ex ea sumpta in Hist. landgr. Eccard., Geneal. princ. Sax. super. col.* 384, *et a Pistorio quoque ea ex exerptis eiusdem sumpta esse patet, cum excerpta Schedelii* (3a) *cum codd.* 1. 2 *conveniant. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 249, *n.* 5.

pene[a] commeatu perdito, paucis etiam suorum interfectis, captis vero nonnullis, ipse *strennui militis ac boni imperatoris*[1] loco ingentes adverse partis copias gladio prostravit. Demum sole iam declivo pugnando fatigatus et hostium multitudine, non industria, superatus fuge presidio vite servatur et Cumam, unde profectus erat, cum suis vita comite revertitur[2]. Hoc ipso anno XIII.[b] Kal. Novembris luna eclipsim passa est, cum esset XIII.

cf. Cr. S. P. mod. 1176. *Oct.* 20.

MCLXXVII. Festo sancti Iacobi apud Veneciam mediante Cristano Mogonciensi archiepiscopo imperator et papa post X et VIII annos discidii reconciliantur; abdicato regis conivencia Calixto, Alexander papa habetur, edicta mutantur[c]. Imperator cum papa pacificatus — ut ait comicus[3], quod dictum non dictum, quod factum infectum est — inlicito prius coniugio licenter abutitur. Udalricus Halberstatensis episcopus, deposito Gerone, reponitur. Cristanus Mogontinus archiepiscopus confirmatur, eius predecessor Cůnradus[d] adhuc superstes, depulso Adelberto Salczburgensi archiepiscopo, illius cathedre intronizatur; ordinaciones vel consecraciones prius superpositorum episcoporum cassantur. Imperiali[e] edicto ac senatus consulto pax in septem annos statuitur; sinodus sequenti anno in dominica sexagesime ibidem, id est apud Veneciam, cum diversarum provinciarum episcopis atque abbatibus generaliter ac celeberrime habenda apostolica auctoritate indicitur[4].

1177. *Iul.* 25. *ib.* 1178. *Febr.* 12.

Erphordenses[f] consilio et auxilio comitis Erwini[5] et comitis Heinrici[6] quodam temerario ausu domino[g] suo Ludewico[h], inclito provinciali, se opponunt[7] et queque ad eum spectancia civitati adiacencia quantum licuit[i]

a) *om.* 2. b) III. X 1. 2, *superscr.* XIII. 2. c) mouentur 2. d) Cůnradus 2. e) *in Cron. S. Petri haec sic distincta sunt:* cassantur imperiali ed. ac sen. consulto; pax. f) *sic* 3a *(in* 3a. b *post a.* 1175. *numeri annorum desunt);* Erpfordenses 1. 2; Eodem anno Erfordienses 3b. g) dom. suo *om.* 2. h) Lůdowico 1; Ludewico 3a; Ludovico 3b. i) licuerit 3a.

1) *Sall. Cat. c.* 60: strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequebatur. 2) *Cf. quae ad Cron. S. Petri adnotavi.* 3) *Plautus, Amphitr. III,* 2, 3: Ea quae sunt facta infecta re esse occlamitat. 4) *Re vera concilium Romae a.* 1179. *Febr.* 18, *prima dominica quadragesimae, celebrandum indictum est; Jaffé, Reg. ed.* 2. *nr.* 13070. 13097 — 99. *Cf. Reuter, 'Alexander III.' III, p.* 764. *Sed aliter fortasse antea de concilio celebrando dispositum erat.* 5) *H. de Gleichen.* 6) *H. de Schwarzburg.* 7) *Cf. Cron. S. Petri mod. a.* 1179; *'N. Archiv' XXI, p.* 707.

1177. devastant et incendunt; ob quam presumpcionem idem princeps in ira permotus[a] tria castella predicti Heinrici comitis in brevi oppugnans destruxit. Imperator de
1178. Italia revertitur[1].

MCLXXVIII. Gravis discordia inter Philippum Coloniensem archiepiscopum et Heinricum Baioariorum[b] atque Saxonum ducem orta est. Unde idem antistes cum copiosa multitudine fines attingens Saxonie oppida quamplurima et civitates, prefato principe ad municiora decedente, incendendo et destruendo terre funditus coequavit; sed tandem mediante Wichmanno Magdeburgensi archipresule ultra digredi desistens dex-
2. Mach. 13, 22. 14, 19. tras[c] dedit et accepit; sicque cum honore ad propria rediit.

1179. Imperator curiam suam Wormacie in epiphania
Ian. 6. c. Apr. 1. Domini[2], dehinc apud Sels circa paschalem festivitatem[3]
Iun. 24. itemque in Magdeburc[d] in natali[e] sancti Iohannis baptiste habuit.

1179. Mart. Magna sinodus cum universarum provinciarum episcopis et abbatibus in Lateranis mediante quadragesima sub papa Alexandro celebratur.

1178. Eodem tempore Cristanus Mogontinus archiepiscopus a Romanis civibus, quos sepe molestaverat, in quodam castro quod est prope Romam[f] requiritur, castrumque et clerus qui in ipso erant[g] sub specie ipsius igni crematur. Inter quos abbas de Hasungen[4] et prepositus de Frideslar interierunt. Idem vero antistes in alio castro latitans fortuna sibi solito favente periculum mortis evasit[5].

Iul. 22. XI.[h] Kal. Augus. tempestas valida et grando insolita, ita ut non tantum fruges in plerisque partibus[i] interirent, verum[k] et arbores in quibusdam locis foliis

a) promotus 2. *Reinh. cod.* 1. b) baioaricorum 1. c) dexteras 1. d) magdeburg 2. e) natal 1. f) rhomam 1. g) *sic* 1. 2. h) XI. k. Aug. *om.* 3a; Eodem anno *praemittit* 3b. i) locis 3b. k) sed etiam 3b.

1) *In Cron. S. Petri mod. hoc recte ad a.* 1178. *adnotatum est* 2) *Demum octava epiphaniae, quo die imperator Wormatiam venit, curia coepta est; Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 262; *Chron. regia Colon. p.* 130 3) *Ubi die Apr.* 11. *diploma dedit, St. nr.* 4276. *Cf. R. Höniger, 'Kölner Schreinsurkunden' I, p.* 129, *nr.* 22: quando imperator curiam habui in Selse in pascha post. 4) *Heinricus, ut videtur; cf. Schlereth in 'Zeitschr. d. V. f. Hess. Gesch.' III, p.* 150. 5) *Nihil de hoc facto alibi traditum est. Cf. Varrentrapp, 'Erzb. Christian I. v. Mainz' p.* 93. *Cum prope Romam hoc factum esse dicatur, a.* 1178. *ineunte, antequam Romani cum Alexandro papa pacificarentur, gestum esse videtur.*

et ramis magnitudine grandinis lapidum penitus vastarentur.

MCLXXVIIII. Luna XIIII. Kal. Septembris primo quidem usque ad medium noctis solito clara existens, dehinc mutata in sanguineum colorem usque[a] in mane visa est, cum esset XIIII. 1179. *Aug. 19.*

Cristanus Mogontinus archiepiscopus, Longobardis violenter oppressis, a filio[1] marchionis[2] de Montefarra sive[b] bello superatus sive[b] dolo defraudatus custodie mancipatur. *(Sept. ex.)*

Philippus Coloniensis archiepiscopus pro iniuria, quam sibi dux Saxonie et Bawarie Heinricus iam sepius intulerat, secundo armata manu, paucis siquidem equitibus, sed pluribus indisciplinatis peditibus, terram eius invadens, oppida et civitates quam plurimas nimis atrociter devastavit et incendit; quodque magis abhorrendum est, ecclesie et monasteria temerario ausu hactenusque inaudito, ipso utique, ut credi fas est, invito, a suis concremantur, et virgines Deo[c] dicate, infandum dictu! impudenter deflorantur et ita captive abducuntur[3]. His ita peractis castellum Haldisleibe, annitentibus Saxonum principibus et Lüdewico[d] lantgravio[e, 4], cui eatenus dux idem nil sinistri suspicabatur, hortatu improbo ad se in id ipsum illecto, prefatus antistes aliquandiu obsedit. *(Oct. Nov.)* Sed rigore brumali prepediente et labili fortuna obice, infecto negocio, cum honore mediocri, ut par fuit, ad sua rediit. Qua tempestate et alia factio cunctis fidelibus dolenda occulto Dei iudicio subsecuta est. Coloniensi namque archiepiscopo ad propria reverso[5] dux memoratus Udalricum[f] Halberstatensem presulem, utpote tocius iniurie sue seu contumelie incentorem, et qui se pridem anathematizaverat[6], furibundus omnibus modis passim infestabat, sanguisque sanguine tangitur, *Osea 4, 2.* dum peccatum peccato cumulatur. Denique sui furiis

a) om. 1. *Var.* b) sine 2. c) christo 2. d) Ludewigo 2. e) langrauio 2. f) Udalricum 2.

1) *Conrado.* 2) *Wilhelmi III.* 3) *Cf. Arnold. Lubec. II,* 11; *Ann. Stederburg., SS. XVI, p.* 213 *sq.* 4) *Cf. Scheffer-Boichorst, Ann. Patherbr. p.* 175 *sq.; Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 263; *'Sächs. Weltchr.' c.* 330, *'D. Chr.' II, p.* 231. 5) *Minime, sed iam octo diebus, antequam obsidio castri Haldensleben (Oct.* 1*) susciperetur, civitas Halberstat capta est.* 6) *A.* 1178.

1179. (Sept. 23). agitati inter alia predictam Halberstatensem[a], civibus in diversa fugatis, oppugnando[b] civitatem capiunt cunctaque loci eiusdem[c] edificia — merendum relatu! — cum ipsa matrici ecclesia prothomartiris[d] Christi honori dedicata[e] reliquisque ecclesiis voraci flamma, proch[f] dolor! 5 consumpsere; in quibus et[g] homines, qui pro locorum tuicione intus[h] confugerant, plures[i], ut dicitur, octingentis[k], promiscui sexus et etatis necnon et ordinis flebiliter incendio[l] interiere[m]. His audacter patratis pontifex memoratus cum quibusdam canonicis captivatur 10 et apud principem[n] pretitulatum, quo ad eundem anathematis vinculo enodavit, cum suis in custodia detinetur. Dehinc ab ipso muneribus aliquantis honoratus ad sua 1180. (Iul. 30). rediit[1], et eodem anno iam grandevus vita decessit; pro quo Ditericus constituitur. 15

c. Ian. 6. MCLXXX. Imperatore curiam suam circa epiphaniam Domini apud Wirceburc[o] habente Heinricus Saxonum ac Noricorum hactenus ducatu potens et famosissimus inter regni primates[p], evidentibus indiciis Romani[q] agnitus hostis imperii, presenciam sui[r] regie maiestati 20 * iam diu animose[s] subtrahens, velut improbus multarum invasor ecclesiarum et violentus ubique oppressor Christi pauperum, ex sentencia imperatoris et unanimi consensu episcoporum seu principum suis omnibus abdicatus cunctis persequendus proscribitur, et Saxonie 25 ducatus eidem secundum censuram presencium ablatus Bernhardo comiti in presenti[t] solemniter addicitur[2]. Principalis comes Lůdewicus[u], in militaribus nostra etate strennuissimus et bene audens, domni[v] imperatoris, avunculi videlicet sui, iussu et Coloniensis archiepiscopi ceterorumque principum rogatu condictum fedus[3] prefato duci refragans, fines eius bellica manu attigit villasque

a) *sequentia aliquantulum mutata habent* 3a·b: (Item 3b) dux Saxonie et Bavarie Heinricus Halb. civit. civ. in div. fug. opp. capit c. l. e. ed. cum i. matrice e. pr. Chr. hon. ded. rel. eccl. vor. fl. consumpsit. b) fugatis *iterum add., sed del.* 2. c) eius loci 3b. d) *om.* 3b. e) aedificata 3b. f) proh 1. g) *om.* 3a·b. h) inter confugauerant 2. i) plus 3a·b. k) octingentos 3a; octingenti 3b. l) *om.* 2. m) periere 3b. — *Excerpta in* 3a·b *desinunt additis tantum his:* captoque eius loci episcopo, utpote tocius iniurie sue incentore (incensore discessit 3b). n) principatum 2. o) Wirceburg 2. p) *sic* 2. *Hist. Eccard.;* principes 1. q) rhomani 1. r) suam 2. *Hist. Eccard.* s) annose 2. t) presencia 1. u) Ludewicus 2. v) domini 1.

1) *Demum post Dec.* 25. *a.* 1179. *vel mense Ian. a.* 1180; *cf. Ann. Magdeburg. et Pegav., SS. XVI, p.* 194. 263; *Arnold. Lubec. II,* 15. 2) *Ducatus Saxoniae Bernhardo demum in curia Gelnhusana Apr. in. datus est.* 3) *Indutias usque ad diem Apr.* 27. *factas (Ann. Pegav. p.* 263) *auctor dicere videtur.*

non paucas pro libitu[a] imperatoris devastavit et incendit. Deinde ducem eundem, copia militari vallatum, in Thuringiam secedentem e vestigio subsequitur, terramque sue dicionis ab eodem incendiis, rapinis, subversionibus iam pene desolatam dum conserto certamine armis conaretur defendere, suis enerviter terga vertentibus, ipse cum paucis fortiter faciens et, ut ita dixerimus, velut quondam ille Machabeus glorie sue fugiendo crimen inferre nolens contra prisce virtutis insigne et crebre gloriam victorie, quibus citra Alpes et hac terra sepenumero claruit miles emeritus, multitudine, non[b] industria hostium superatus[1], cum germano[c] suo, comite videlicet Hermanno, aliisque pluribus, nec non quibusdam utrobique interfectis, abducitur heu! captivus[d], non tantum Thuringie, immo toti reipublice iusticium[e] relinquens de sua merito dolenda capcione. Heinricus comes, Lůdewici[f] lantgravii germanus, anno eodem obiit. Imperator querimonie principum[g] super ducis intolerabili animositate satisfaciens et Saxoniam cum exercitu ingrediens, urbem antiquam Harzisburch[h] dictam cum aliis quatuor ob eiusdem offensam ducis reedificari precepit; sicque pace usque pentecosten composita[2], greges turmarum, qui secum fuerant, abire permisit, illius quibusdam castellis in dedicionem susceptis.

1180. (Maii 14). 1. Mach. 9, 10. (Aug.) 2. Mach. 14, 23. 2. Paral. 23, 8.

MCLXXXI. Imperator nativitatem Domini Erphesfurd[i] celebravit[3]. Cristanus archiepiscopus a captivitate solvitur[4]. [k]Castellum ducis Heinrici Haldisleiben dictum a Wicmanno Magadaburgensi[l] archiepiscopo aliisque Saxonum principibus aliquandiu obsessum, castellanis in pace dimissis, terre tandem coequatur. Imperatore

1180. Dec. 25. 1181. (Febr.) (Maio).

a) libutu 2. b) *om.* 2. c) germanno 1. d) captiuius 2. e) iusticiam *(post corr.* tristiciam 2*)* 2. *Reinh.* f) Ludewici 2. g) *om.* 2. h) Harsisburh' 1. i) erpsfurdie 1. k) MCLXXXII. *anni numerus hoc loco male positus in* 1, *ut et in Cron. Reinhardsbr. et Hist. landgr. Ecc. Corrige quod SS. XXX, p.* 492, *n.* 4. *perperam dixi, in cod. Gotting.* (2) *hunc numerum falso scriptum esse. Etiam Varil. quaedam sequentis narrationis ad a.* 1182. *habet.* l) Magdeburgensi 1.

1) *Eadem verba iam supra p.* 61, *l.* 5. 2) *Minime pax tunc composita est. Mense Nov. imperator in Saxoniam rediit, post natale Domini Erfordia digrediens principibus expeditionem* usque pentecosten *indixit (Cron. S. Petri mod.* 1181*). Sane auctor, ut haec scriberet, inductus est lectis Ann. Thuringicis a.* 1139. *in Cron. S. Petri mod. exscriptis; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 726. 3) *Idem in Cron. S. Petri mod. legitur.* 4) *Mense Ianuario a.* 1181, *ut videtur, vel extremo mense Decembri a.* 1180. *Cf. Cron. S. Petri mod. a.* 1181; *Chron. regia Colon. a.* 1181, *p.* 132; *Gesta Henrici II. et Ricardi I. a.* 1180, *SS. XXVII, p.* 101.

1181. (Iun.) item ut anno priori [a] militari copia Saxoniam ingrediente, omnes pene fautores ducis ab eodem deficientes, ipsi imperatori se suaque dedentes manus offerunt supplices dominumque suum solita militum frequencia destitutum tum ob regis timorem, tum ob animi levitatem derelin- 5 quunt [b] velut alienum. Quem per solitaria loca, que vulgo 'heide' dicuntur, cum paucis decedentem imperator cum suis e vestigio insequitur; fecissetque satis votis, eundem scilicet apprehendendo, si locorum difficultas non obstitisset; quippe huic loca nota, et quamquam 10 angusta, sue [c] tamen [d] paucitati aditu facilia, regi vero minus nota sueque multitudini, quoniam et aquosa, omnino inaccessibilia. Ceterum civitatem quandam ipsius [e] Lubeke [f] appellatam potenter oppugnans [g], civibus in prohibitu deficientibus, fortuna sibi suisque solito arri- 15 dente, in dedicionem suscepit; sicque, ut imperialem decebat dignitatem, gloriose rediens, in Quitelingeburc super negociis regni tractaturus devenit. Dux vero pre- *Act.* 9, 5. fatus in arduo se positum durumque esse calcitrare contra stimulum iam nimis tarde considerans, tocius in regnum 20 infestacionis conatum demisit [h] et principes eximios, flores utique, ut ita dicam, antique nobilitatis, Lůdewicum [i] videlicet lantgravium fratremque suum comitem Hermannum, postea palatinum, ob imperatoris offensam iam integro et semis anno in custodia detentos, absque 25 iactura suorum suarumque [k], ut augusti sororios decebat, ipsi tunc Goslarie manenti honorifice remisit. Impera- *c. Nov.* 11. toris curia circa festum sancti Martini Erphordie [l] habetur; ubi comes Hermannus, frater Lődewici [m] lantgravii, palatinus Saxonie efficitur [1]. Saxonum et Baioariorum dux 30 iam crebrius nominatus ad imperatoris curiam sepenumero vocatus venire hactenus animose refutavit, nunc demum et sero nimis resipiscens extremaque necessitudine coactus imperatorie maiestati Erphesfordie [n] se humiliter presentavit. Ubi, ut episcopi ceterique principes anno 35 preterito lege forensi apud Wirzeburk [o] in commune

a) priore 2. b) ac reliquunt 2. c) suo 1. d) pauc. tamen 2. e) *om.* 2. f) lubecke 2. g) oppūgnans 2. h) *sic* 1. 2; dimisit *Reinh.*; divisit *Hist. Eccard.* i) ludewicum 2. k) *sic* 1. 2. *Reinh.* l) Erpfurdię 1. m) ludewici 2. n) erpesfurdię 1. o) Wirzeburh' 1; Wirczeburgk 2.

1) *Quem honorem Adelberto comite palatino defuncto a.* 1179. *Ludowicus lantgravius, frater Hermanni, ab imperatore acceperat. Cf. Cron. S. Petri mod. a.* 1178. 1181; *Ann. Palid., SS. XVI, p.* 95.

censuerant, dux idem suis omnibus, vellet nollet, se abdicavit, nichilque[a] princeps famosissimus interque regni primates ad id temporis potentissimus de ingentibus diviciis, duobus videlicet ducatibus, nisi duas tantum civitates, quarum una Bruniswik[b], alia Lůneburk[c], et has quidem vix et egre, sed augusti clemencia concedente recepit. 1181.

a) nihilque 1. b) Bruniswih' 1; Brunswigk 2. c) Låneburh' 1; luneburk 2.

CHRONICI EKKEHARDI CONTINUATIO BREVIS A. 1125—1169.

In codice 1) *bibliothecae regiae* *Dresdensis J* 48, *mbr. fol., saec. XII, qui fuit* liber Celle S. Marie *(Veterocellensis)*[1], *f.* 160'—161. *continuatio brevis a.* 1125—1169. *Ekkehardi Chronico a.* 1125. *desinenti subiuncta est, numeris annorum scriptis ab a.* 1126. *usque ad a.* 1184.[2] *Quae continuatio ex hoc codice, ut videtur, cum Ekkehardi Chronico descripta est*[3] *in*

2) *codice bibliothecae universitatis Ienensis fol. nr.* 65, *mbr. fol., saec. XIV, descripta olim ex hoc a Car. Stüve.*

3) *codice bibliothecae regiae Dresdensis F* 60, *mbr. fol., saec. XIV, f.* 222'—223'.

Haec Continuatio ex duobus annalibus qui exstant composita est, Annalibus Aquensibus videlicet, SS. XXIV, p. 33—38. *editis, ut G. Waitz b. m. ibidem p.* 33. *adnotavit, et Annalibus S. Petri Erphesfurt. brevibus, ut ostendi 'N. Archiv' XXI, p.* 698 *sq. Sed is qui hanc Continuationem Ekkehardi Chronico saec. XII. ex. subiunxit utrorumque annalium exemplaria vetustiora iis quae nunc exstant adhibuit, unde supra p.* 52 *sqq. Annalium S. Petri brevium exemplar saec. XVI. in. scriptum ope huius Continuationis corrigere potuimus. Et quaedam in hac leguntur, quae in recentiore exemplari Annalium Aquensium saec. XIII, quod exstat, omissa vel mutata esse censendum est.*

In monasterio Veterocellensi hanc Continuationem ex illis duobus annalibus alienis compositam esse non facile credi potest. In Annalibus Veterocellensibus ea inter a. 1133. *et* 1167, *SS. XVI, p.* 42, *exscripta est, sed monui 'N. Archiv'*

1) *De hoc et codd.* 2. 3 *cf. 'Archiv' VI, p.* 223. *VII, p.* 262. 498 *sq. VIII, p.* 696; *SS. VI, p.* 15. 2) *Sed ab a.* 1170, *cuius anni numerus alia manu in loco raso scriptus est, nihil numeris adscriptum est.* 3) *Ita vero, ut codex* 3 *codicis* 2 *exemplar esse videatur, cum uterque post Ekkehardi Chronicon Gesta Dagoberti contineat. Cf. SS. Merov. II, p.* 397

XXI, p. 698, n. 9. sub a. 1152. *duo verba Annalium S. Petri brevium in iis legi, quae in hac Continuatione desunt. Cum Ann. Veterocellenses circa a.* 1183. *scripti sint, et codex Ekkehardi Veterocellensis a.* 1184. *exaratus esse videatur, quo ad annum numeri annorum scripti sint, nescio an annalista codicem Ekkehardi ex alio monasterio mutuum sumptum*[1], *ut exemplar Veterocellense describeretur, exscripserit.*

Cum G. H. Pertz b. m. hanc Continuationem, titulo Annalium S. Petri et Aquensium ei indito, SS. XVI, p. 17—23. *cum Annalibus Erphesfurtensibus, non apte quidem, coniunctam ediderit, eam hoc in volumine deesse nolui, praesertim cum in editione Pertziana cognosci nequeat, quibus ex annalibus ea composita sit. Unde eam hoc loco iterum edidi, codicibus Dresdensibus accurate collatis a V. Cl. et amico Huberto Ermisch.* *O. H.-E.*

MCXXV. . . . . .[a] Heinricus imperator obiit; cui successit Lŏtharius. Calixtus[b] papa obiit; cu Honorius successit. *A. Aq. et S. P. br. A. Aq.*

*Anno Domini M̊C̊XXVII. Lotharius Nurinberg[c] obsedit. *A. S. P. br.*

Anno Domini M̊C̊XXVIII. Lotharius obsedit Spiram. Godefridus dux Lovaniensis[d] deponitur; cui Walleramnus[e], decus terrae, superponitur. *A. Aq.*

Anno Domini M̊C̊XXXI. Innocentius papa synodum celebravit Leodii.

Anno Domini M̊C̊XXXII. Lotharius rex Romam cum exercitu proficiscitur.

Anno Domini M̊C̊XXXIII. Obscuratus est sol IIII. Non. Augusti in meridie, et tenebrae factae sunt; stellae quoque apparuerunt, et terra rore maduit. Eodem anno rex Lotharius cum Richeza regina imperiale nomen suscepit. Eclipsis solis facta est IIII. Non. Augusti. *A. S. P. br.*

Anno Domini M̊C̊XXXVI. Lotharius cum exercitu Italiam petiit. *A. Aq.*

Anno Domini M̊C̊XXXVII. Albertus senior archiepiscopus Mogontinus obiit. Lotharius in redeundo de Italia in confinio Alpium obiit, sepultusque est Luthere. *A. S. P. br. ib. et A. Aq.*

Anno Domini M̊C̊XXXVIII. Cŏnradus IIII. Idus Martii unctus est in regem Aquisgrani. Colonienses repugnant Arnoldo archiepiscopo. Adelbertus prepositus *Erphesfurdensis constitutus est archiepiscopus Mogontiae. *A. Aq. A. S. P. br.*

Anno Domini M̊C̊XXXVIIII. Innocentius papa cum infinita multitudine episcoporum et abbatum Romae in quadragesima[f] cele- *A. Aq.*

a) *post extrema verba Ekkehardi (SS. VI, p. 265, l. 15) haec leguntur, ideo numerus anni hic non repetitus est.* b) Calistus 2. 3. c) nurinberc 2. d) Lovañ 1. 2. e) uualleramus 2. f) XL 1. 2. 3.

1) *Quo in codice verba* fratruelis eius *sub a.* 1152, *in exemplari Veterocellensi omissa, extiterint.*

A. Aq. bravit synodum. Cůnradus[a] rex cum exercitu Saxoniam adiit, sed pace composita rediit.

Anno Domini MCXLI. Terrae motus factus est VIII. Kal.
A. S. P. br. 1139. Mai. Heinricus dux, qui fuit gener regis Lotharii, obiit.

A. Aq. Anno Domini MCXLII. Saxones Cůrado[b] regi in Franchen- 5 phorth reconciliati sunt. Godefridus dux Lovaniensis[c] se-
A. S. P. br. cundus obiit[1]. Monasterium sancti Petri in Erphesfurt combustum est VIII. Id. Mai et maxima pars eiusdem loci et monasterium sancti Severi.

Anno Domini MCXLIII. Innocentius papa obiit; 10 cui successit cardinalis Wido, qui et Celestinus.

Anno Domini MCXLIIII. Obiit Celestinus, eique successit Gerardus cardinalis, mutato nomine Lucius.
A. Aq. Hinnesberch[d] captum est et combustum. Rodulfus[e] comes Saxonicus
A. S. P. br. occisus est. Magna inundatio aquae Erphesfurt[f] fuit VI. Kalend. Iunii. 15

Anno Domini MCXLV. Lucius papa obiit; cui successit Bernhadus[g] abbas de Sancta Anastasia et cardinalis, mutato nomine Eugenius.

A. S. P. br. *Anno Domini MCXLVI. Cůnradus rex ad Polonos cum exer- *)
A. Aq. citu abiit. Fames maxima, et, quod inauditum ante fuit, modius 20 Aquensis tritici venditur XXV solidis.

Anno Domini MCXLVII. Heinricus puer X annorum, filius Cůnradi[h], in media quadragesima III. Kal. Aprilis unctus est in regem Aquisgrani. Ipso anno idem Cůnradus rex et Lodewicus[i] lantgravius cum multitudine innumerabili profecti sunt Ierusalem[k]. VI. 25 Kal. Novembris fuit eclipsis solis ab hora tercia usque ad sextam.
A. S. P. br. Cůnradus[l] rex Ierosolimam[m] proficiscitur.

A. Aq. Anno Domini MCXLVIII. Eugenius papa hyemavit Treveris
A. S. P. br. et in media quadragesima synodum celebravit Remis. Signum circa solem apparuit: [n] 30

A. Aq. Anno Domini MCXLVIIII. Cůnradus rex rediit de peregri-
A. S. P. br. natione. Lampertus comes de Thuringia obiit. Růdůlfus[o] episcopus Halberstadensis obiit; cui Ůdelricus[p] successit.

A. Aq. Anno Domini MCL. Sterilitas frumenti, vini, et hyemps asperrima et longa fuit.

ib. 1150. Anno Domini MCLI. Obiit Heinricus puer XIII annorum.
A. S. P. br. Fames valida et mortalitas hominum.

a) Conr. 3. b) Cůnrado 2. 3. c) Louan 1. d) Hinnesberc 2. e) Rudolfus 2. f) Erph' 1. 2. 3. g) Bernadus *corr.* Bernhadus 1; Bernardus 2; Bernhardus 3. h) Cunr. *h. l.* 2; Conr. 3. i) Ludewicus 2. 3. k) Iher. 3. l) Cunr. 3. m) iheros. 2. 3. n) *figura deest* 2. 3. o) Růdolfus 2. p) Udelr. 3.

1) *Haec et ea nova quae sub a.* 1143. 1144. 1145. *leguntur in recentiore exemplari Ann. Aquensium omissa sunt, ut b. m. G. Waitz, SS. XXIV, p.* 37, *n.* * *adnotavit.*

Anno Domini MCLII. Cůnradus[a] rex obiit XV. Kal. Marcii anno regni sui XV; cui successit Fridericus, unctus Aquisgrani VII. Idus Marcii. Ernest comes obiit IIII. Kal. Ianu.[b] Hermannus comes de Wincenburch *cum uxore sua interemptus est. In mense Ianuario magna inundatio aquae fuit in partibus Reni. Fridericus rex venit in Erphesfurt[c]. A. S. P. br. A. Aq. A. S. P. br.

Anno Domini MCLIII. Signum in sole apparuit U VII. Kal. Februarii. Heinricus archiepiscopus Mogontinus[d] depositus est, et Arnoldus cancellarius electus.

Anno Domini MCLIIII. Anastasius papa obiit, pro quo Adrianus. Fridericus rex in Italiam pergit cum exercitu ac imperiali benedictione sublimatus superatisque adversariis victor rediit.

Anno Domini MCLVI. Fridericus rex duxit uxorem Beatricem de Burgundia. A. Aq.

Anno Domini MCLVII. Coloniensis archiepiscopus Fridericus destruxit Randenrode.

Anno Domini MCLVIII. Fridericus imperator in manu valida Italiam adiit, Mediolanenses sibi rebelles subiugavit.

Anno Domini MCLX. Arnoldus archiepiscopus Mogontinus a civibus suis occisus est.

Anno Domini MCLXII. Mediolanum captum est ab imperatore Friderico et destructum. Fames prevalida facta est eodem anno.

Anno Domini MCLXIII. Excidium Mogontiae[e] factum est ab imperatore Friderico. Heretici combusti sunt Coloniae, e quibus una mulier se dedit precipitem in ignem nullo cogente.

*Anno Domini MCLXIIII. Corpora trium magorum translata sunt Coloniam.

Anno Domini MCLXV. Natus est puer Heinricus, filius imperatoris Friderici.

Anno Domini MCLXVI. Facta est translatio sancti Karoli imperatoris feria IIII.[1] post natale[f] Domini. Eodem anno facta est expeditio super Romanos.

Anno Domini MCLXVII. Occisi sunt Romanorum X milia IIII. Kal. Iunii, et pridie Kalendas Augusti imperator Romam potestative ingressus est. Obiit Reinoldus[g] Coloniensis archiepiscopus et Alexander Leodicensis episcopus et Rodenburgensis dux bonae indolis, aliique plures in eadem expeditione mortui sunt.

Anno Domini MCLXVIIII. XVIII. Kalendas Septembris unctus est filius imperatoris Friderici in regem Heinricus nomine Aquisgrani.

a) Cunr. 3. b) Ianuarii 3. c) Erph' 1. 2; Erphordiam 3. d) mogonī 1. 2. e) mogont 2. 3. f) nat 1. 2; natiuitatem 3. g) reinnoldus 2.

1) *In Ann. Aquensium exemplari posteriore, SS. XXIV, p.* 38, *hoc mutatum videtur esse. Nam dies Dec.* 29, *quo Karoli M. ossa translata sunt, fuit a.* 1165. *feria quarta.*

ANNALES ERPHORDENSES FRATRUM PRAEDICATORUM.

Summe dolendum est, quod liber bibliothecae capituli Moguntini, qui hos Annales Erphordenses continebat, cum multis aliis codicibus a. 1792. *in obsidione urbis Moguntinae* 5 *infausto casu incendio combustus sit. De quo libro Val. Ferd. de Gudenus, Codex diplom. I (Gottingae* 1743*), p.* 516 *sq.:* Annuntiare, *ait,* hoc loco convenit, quod, cum anno ab editis Rerum Moguntiacarum voluminibus postero, (1723) Rmi capituli metropolitani bibliothecam, manu- 10 scriptis omni ex genere copiose instructam, adeundi nobis daretur occasio, codicillus membranaceus optimae notae, idemque seculi XIII. scripturam referens, prensandi avidas in manus inciderit: Quem illico pervolventes, primo statim intuitu tam plane praeclara et notabilia 15 sese obtulerunt, ad illustrandas archiepiscoporum Sifridi III, Christiani II. et Gerhardi I. res gestas facientia, ut dolendum sit, nullam latentis thesauri istius notitiam fuisse tunc, quando historica laudatorum praesulum vitae narratio instituebatur. . . . Orditur autem scriptor anonymus annis aliquot ante MCCXXXII. *G. Waitz b. m.*[1] *hos annales censuit fuisse* Chronicon miscellum, *quod V. F. de Gudenus, Codex dipl. II, p.* 597. *in codice bibliothecae capituli Moguntini sub nr. CXXIV. descripto extitisse scripsit*[2], *sed hunc librum magnum amplumque, qui multa continuerit, maiorisque formae*[3] *fuisse patet, codex vero horum annalium, quem V. F. de Gudenus codicillum dixerit, parvus tenuisque fuisse neque aliud quidquam praeter hos annales continuisse videtur. Si igitur Chronicon illud miscellum alium libellum fuisse putamus, mirum quidem vide-*

1) *SS. XXIV, p.* 819, *n.* 1. *Quem secutus sum 'N. Archiv' XX, p.* 620
2) *Ex quo V. F. de Gudenus Historiam brevem principum Thuringiae ib. p.* 598 *sqq. edidit.* 3) membr. in 4. *dixit de Gudenus.*

tur, quod V. F. de Gudenus in catalogo suo codicum Moguntinorum[1] *librum Annalium Erphordensium non commemoraverit. neque tamen constat eum omnes libros manu scriptos bibliothecae Moguntinae descripsisse, et fieri potuit, ut hunc librum, ex quo iam in tomo primo Codicis diplom. excerpta multa ediderat, scite ac consulto omitteret.*

Iam antea a. 1723.[2] *Ioh. Fridr. Schannat, Vindemiae literariae I, p.* 91—106, *annales a.* 1223. (1220) — 1254. (1253). *edidit, quos inscripsit Anonymi Chronicon Erfordiense: in quibus omnia fere excerpta a V. F. de Gudenus data inveniuntur praeter unum locum a.* 1246, *cuius tamen initium in editione Schannati legitur. In quo codice hoc chronicon invenerit, vir iste suo more non dixit, cuius editio tot tantisque scatet mendis ac tot locis verbis quibusdam omissis, plerumque quidem punctis positis indicatis, nonnumquam non adnotatis, mutila hiat, ut maiore etiam neglegentia qua solebat — quae sane iam maxima erat — hunc libellum pretiosissimum tractasse videatur.*

Sane non facile adduceris, ut credas duos codices horum annalium praeterito saeculo extitisse, utrumque librum periisse. Si igitur in editione Schannati verba quaedam omissa multis locis inveneris, quos V. F. de Gudenus integros atque solidos edidit, ab homine quodam imperito legendi atque ignaro codicem bibliothecae capituli Moguntini in exemplar, quod ad Schannatum missum sit, transscriptum esse conicies. Inde evenire potuit, ut locus iam dictus anni 1246. *omitteretur*[3], *ut etiam sub a.* 1242. *initium tantum loci de Tartaris Ungariam invadentibus in editione Schannati legatur, reliquis omissis, ubi ut loco illo anni* 1246. *non indicatum est quaedam deesse. Atque ipsi Schannato aditus ad bibliothecam capituli Moguntini certe non patuit*[4], *qui in praefatione tomi I. Vindemiarum de necrologio ecclesiae Moguntinae*

1) *Cuius prior pars (nr. I—LIII) exstat in libro eius qui inscribitur Sylloge I. diplomatariorum monumentorumque veterum (Francofurti ad M.* 1728) *p.* 338 — 400, *altera pars (nr. LIV—CXXVII) in eius Codice diplom. II, p.* 564 — 633. *legitur.* 2) *Ideo V. F. de Gudenus (supra p.* 72) *diserte adnotavisse videtur se iam hoc anno codicem Moguntinum invenisse, qui quamvis aliis locis Schannati Vindemias attulerit, nusquam chronici Erfordiensis ab eo editi mentionem fecit, prudens procul dubio ac sciens foetum hunc portentosum silentio tegens.* 3) *Sed etiam ipse Schannat hunc locum omisisse potest, si forsitan ipsi displicuerit quod de Innocentio IV. papa ibi dictum est.* 4) *V. F. de Gudenus in praefatione Codicis dipl. I, nr. XV. dicit bibliothecam Moguntinam cunctis praeclusam nemini patuisse, donec ipse a.* 1723. *aditum ad eam impetraret.*

ab ipso ibi edito agens: quod, *ait,* cum aliis debeo eximiae humanitati admodum R. P. Hahn collegii soc. Iesu Moguntiae rectori, qui raro apud suos exemplo omnia mecum liberalissime communicavit. *Unde conicies ab hoc etiam viro Schannatum exemplar Annalium Erphordensium nactum esse. Sed alia sunt, quibus prohiberi videtur, quominus editionem Schannati ex illo codice Moguntino profectam esse credamus. Ignoramus enim, a quo anno Annales Erphordenses in hoc codice exordium ceperint, cum Gudenus tantum dixerit (supra p.* 72*) scriptorem* annis aliquot ante 1232. *narrandi initium fecisse. Schannati vero editio iam a.* 1223. *vel potius* 1220. *initium habet, et in eius prima parte a.* 1223—1232. *leguntur quaedam de archiepiscopis Moguntinis, quae quod Gudenus omiserit, mirum videtur. Sed monendum est eum etiam ex sequente parte ab a.* 1232. *minime omnia ad res Moguntinas spectantia exscripsisse. Porro Gudenus l. l. I, p.* 637. *primo loco anni* 1253. *editionis Schannatinae edito praemittit haec:* Succinit cod. ms., isthac periodo finiens[1], *sed in editione Schannati multa a.* 1253. 1254. *post hunc locum leguntur. Nec tamen iam hanc quaestionem absolutam, Schannati editionem non ex codice Moguntino profectam esse censebis. Nam ipse Gudenus p.* 619. *duos locos extremae partis editionis Schannatinae, qui ibi post illum primum locum a.* 1253. *leguntur, exhibet, ubi haec habet:* 'Hoc etiam anno Xpianus Maguntinus archiepiscopus Hospitaliorum ordini se tradidit. *Et nonnullis interiectis:* Hoc *(eodem)* anno Xpianus, Maguntinus quondam episcopus, Parisius defunctus est, ac in domo Hospitaliorum sepultus. *[Omnia haec eodem an.* 1251*]'. Sic Gudenus. Sed eum vehementer errarisse mihi persuasum est. Iidem enim duo loci in editione Schannati sub a.* 1253. *aliquot locis inter eos interiectis, ut Gudenus dicit, recte ac bene exstant. Constat mihi hunc virum rerum Moguntinarum solarum studiosum non integros Annales Erphordenses descripsisse, sed Moguntiaca tantum, ea quae edidit, excerpsisse, quem, cum locum anni* 1251, *quo de Christiano archiepiscopo deposito relatum est, transscripsisset, ea eidem subiunxisse credo, quae infra in his annalibus de eodem Christiano legebantur, anni numero neglegenter omisso. Ita evenit, ut in schedis suis extremum locum eum exscriberet, qui primus anni* 1253. *in editione Schannati legitur. Nam post hunc praeter illos duos locos dictos,*

1) *Unde G. H. Pertz, SS. XVI, p.* 39, *n.* e *hoc loco codicem Moguntinum desiisse adnotavit.*

quibus de Christiano relatum est, nihil de rebus Moguntinis in editione Schannati narratum invenitur. Cum igitur multis annis, postquam haec exscripsit, Gudenus ea ederet, falso opinatus est eum locum extremum fuisse in codice Annalium 5 *Erphordensium, quem ipse extremum descripserat. His igitur minime probatur editionem Schannati ex alio codice, non ex Moguntino profectam esse. At uno loco a.* 1237. *ea quae Gudenus et Schannat ediderunt ita inter se differunt*[1], *ut sane difficile adduci possis, ut credas haec ex eodem codice* 10 *descripta esse, etiamsi imperitiae scribae et incuriae editoris incredibilia tribuis. Longius hanc quaestionem spinosam tractavi, ut lector intellegat non facile esse discretu, quid verum sit. Attamen, si me interrogat, quid censeam, ego Schannatum exemplar codicis Moguntini pessimum ac muti-* 15 *lum ipsi transmissum edidisse opinor.*

1) *signavi Schannati editionem totius libelli, mendosam quidem et mutilam.*

2) *signavi excerpta Moguntiaca a V. F. de Gudenus l. l. I, p.* 516—637. *passim edita, multo emendatiora quidem,* 20 *minime mendis vacua. Nonnunquam etiam* 2 *corruptam lectionem praebet, ubi* 1 *veram rectamque habet. Omnem variam lectionem utriusque editionis adnotavi praeter orthographica quaedam levissima, ut* ti *a Schannato positum, ubi Gudenus* ci *habet, vel* ae *et* oe *a Schannato pro simplici* e 25 *scriptum, vel voces ab editoribus inde a saeculo XVI. corruptas, ut* eleemosyna *pro* elemosina, millia *pro* milia; *in talibus editionem* 2 *secutus etiam iis locis, quos Schannat solus praebet.*

Sed accedit Cronica S. Petri moderna, quam P signavi, 30 *ad menda Schannati tollenda lacunasque explendas, in qua inter a.* 1223. *et* 1244. *multa, inter a.* 1245—1253. *pauca inveniuntur ad verbum cum his annalibus convenientia, unde antea hos annales ab auctore Cronicae S. Petri (secundae partis scilicet a.* 1209—1276*) exscriptos esse viri docti cen-* 35 *sebant*[2]. *Sed iure Karolus Wenck hoc in dubium vocasse videtur*[3].

1) *Ubi duabus columnis positis quae uterque habet edidi.* 2) *Ut I. F. Boehmer, G. H. Pertz, E. Br. Stübel, 'Das Chron. Sampetr. Erfurt.' (Diss. Lips.* 1867*) p.* 23, *qui non perspexit, quod Pertz iam adnotaverat, etiam inter a.* 1247. *et* 1253. *quosdam locos Cronicae S. Petri cum Annalibus Erphordensibus convenire; etiam Th. Ilgen et R. Vogel, 'Gesch. des thür.-hess. Erbfolgekrieges' (separatim ed. ex 'Zeitschr. f. Hess. Gesch. N. F.' X) p.* 5 *sq. idem censuerunt. Sed hi neglegentius has res tractaverunt, qui nesciverint (p.* 25*) nullum superesse codicem manuscriptum Annalium Erphordensium.* 3) *'N. Archiv' X, p.* 131—137.

Annales Erphordenses, quos habemus, in conventu Praedicatorum Erfordensi conscriptos esse patet[1]. *Multi enim occurrunt loci, quibus de ordine Praedicatorum*[2], *de eorum rebus in Thuringia et Erfordiae gestis relatum est*[3]. *Hos fere omnes in Cronica S. Petri moderna omissos esse bene* 5 *K. Wenck monuit, econtra multa in Annalibus et in Cronica de ecclesia S. Mariae Erfordensi narrata esse, nonnullos locos, quibus de rebus huius ecclesiae relatum est, solum in Annalibus, alios solum in Cronica inveniri, unde ab utriusque operis scriptoribus Annales a canonico quodam* 10 *S. Mariae compositos exscriptos, Annales Erphordenses a fratre quodam ordinis Praedicatorum auctos esse conclusit. Ex eisdem Annalibus S. Mariae etiam additamenta quaedam codicis B* 2 *Cronicae Minoris inde ab a.* 1219, *quae cum locis Cronicae S. Petri convenire monueram, profecta esse* 15 *censuit. Sed haec opinio quodammodo mutanda videtur esse. Horum enim additamentorum paucissima cum Annalibus Erphordensibus neque haec ita conveniunt, ut ex eodem fonte ea hausta esse censeri oporteat*[4]. *Reliqua in Annalibus Erphordensibus aut non inveniuntur*[5] *aut aliter relata* 20

1) *Quod I. F. Boehmer, Fontes II, p.* XXXIX. *perspexit.* 2) *A.* 1237. *Iordanum, a.* 1240. *Reimundum magistros ordinis Praedicatorum defunctos esse, huic Iohannem successisse, a.* 1244. *hoc praesidente capitulum provinciale Praedicatorum in urbe Hildesheimensi celebratum esse, a.* 1248. *eundem comitem fuisse Ludowici IX. regis Franciae in expeditione sacra, hunc regem capitula fratrum Praedicatorum et Minorum* 25 *adiisse, antequam proficisceretur; a.* 1250. *Ericum regem fratri ordinis Praedicatorum confessum esse, antequam necaretur, hunc regem in ecclesia Praedicatorum sepultum esse; a.* 1252. *Iohannem magistrum Praedicatorum obiisse relatum est. Notes etiam, quod dictum est, a.* 1245. *sententiam imperatoris depositi fratribus Praedicatoribus et Minoribus denunciandam commissam esse, a.* 1251. *Hugonem cardinalem, legatum papae, fuisse fratrem ordinis Praedicatorum.* 3) *A.* 1231. *et* 1248. *capitulum provinciale Praedicatorum Erfordiae celebratum esse, a.* 1232. *Gerhardum fratrem ordinis Praedicatorum Erfordiae obiisse, a.* 1239. *Siboldum canonicum S. Mariae Erfordensis se ordini Praedicatorum tradidisse, a.* 1238. *ecclesiam Praedicatorum dedicatam esse, a.* 1248. *festum dedicationis huius ecclesiae transpositum, eodem die altare quoddam in hac ecclesia dedicatum esse; a.* 1253. *virgines ad fratres Praedicatores relatas esse. Eodem anno miraculi cuiusdam facti testis praeter alios duos lector fratrum Praedicatorum Fribergensis affertur.* 4) *Eadem relata sunt in Ann. Erphord. et additamentis cod. B* 2, *SS. XXIV, p.* 198 *sq.: ad a.* 1230. *obitus Sifridi archiepiscopi occisi, ad a.* 1235. *Heinricus rex captus, ad a.* 1238. *nex Alberti praepositi Magdeburgensis, sed ne his quidem locis verba utriusque libri consentiunt, licet eodem die Albertum occisum esse in utroque relatum sit.* 5) *Moneo minime inveniri in Ann. Erphord. quae in Cron. S. Petri et in additamentis cod. B* 2 *leguntur a.* 1222. *de Heinrico Minnikino cremato, a.* 1224

sunt. Immo patet quae de Stetingis occisis in codice B 2 a. 1234[1], *in Ann. Erphordensibus a. 1233. leguntur nequaquam ex eodem fonte profecta esse. Nec quidquam in additamentis codicis B 2 invenitur, quod ad ecclesiam S. Mariae spectet. Unde facile conicere potes annales a. 1219—1225. vel 1231, quos in codice B 2 exscriptos esse vidimus, cum exemplari maiorum annalium Erphordensium, quod chronista S. Petri exscripserit, coniunctos fuisse, sed hos defuisse in exemplari fratrum Praedicatorum, in exemplari annalium a. 1219—1225. in codice B 2 exscripto post a. 1225 (vel 1231) ab alio alia addita fuisse, quae a Cron. S. Petri aliena sunt. Sed difficulter certi quidquam hac de re statuere poteris*[2].

Reliqua quae K. Wenck exposuit sane probabilia valde sunt, attamen mihi scrupulus restat, num haec vera certaque habenda sint. Bene procul dubio ille censuit l. l. p. 132. non magni momenti esse eos locos de fratribus Praedicatoribus[3], *qui et in Cronica S. Petri et in Ann. Erphordensibus leguntur, ad demonstrandum utriusque libri fontem in conventu fratrum Praedicatorum ortum esse, sed nescio an fieri potuerit, ut auctor secundae partis Cronicae S. Petri prudens ac sciens ea omnia fere omiserit quae de ordine Praedicatorum*

1226) de annona in agris excussa, a. 1231. de Ludowico duce Bawariae occiso, de eclipsi solis a. 1241. (1242). Quae in B 2 de archiepiscopo Moguntino imperatori se opponente a. 1245. habentur neque in Cron. S. Petri neque in Ann. Erphord. leguntur. A. 1228. Praedicatores Erfordiam venisse, quod in Ann. Erphord. relatum est, in aliis codicibus Cronicae Minoris, non in cod. B 2, a Praedicatore quodam Erfordensi, ut videtur, additum est. 1) *Eundem locum ex eisdem Annalibus, ex quibus in B 2 additus est, iam ipse auctor Cronicae Minoris p. 199. (sine anno) exscripsit. Et in ipsa Cronica Minore haec cum Ann. Erphord. conveniunt: A. 1223. fratres Minores Erfordiam venisse dicuntur, ad quod conferas quae infra p. 81, n. 1. adnotavi; a. 1237. Iordanus magister Praedicatorum submersus esse dicitur, ubi et verba utriusque auctoris conveniunt. Hoc vero auctor Cronicae Minoris, in recensione libri sui secunda additum, certe non ex Annalibus S. Mariae sumpsit, quod a fratre ordinis Praedicatorum in Ann. Erphord. additum esse Wenck ipse censebit. Locum etiam a. 1219. cum Cron. S. Petri a. 1220. convenientem de canonicis in monasterio Northusano institutis, qui et in cod. B 2 et in aliis quinque codicibus Cronicae Minoris legatur, ipsum auctorem eius in exemplari quodam addidisse facile crediderim.* 2) *De Sifrido de Balnhusin, quem K. Wenck etiam Annales illos S. Mariae exscripsisse censuit, alio loco disseram.* 3) *Neque vero recte Wenck dubitarit locum de adventu Praedicatorum a. 1228. in Ann. Erphord. extitisse, qui in editione Schannati legatur. Sed hic sane minimi est momenti, cum in eisdem etiam de adventu fratrum Minorum a. 1223. relatum sit.*

in Annalibus Erphordensibus traduntur. Non amicos fuisse monachos Montis S. Petri et fratres mendicantes facile credendum est, nec mirum, quod monachus S. Petri magis curaverit res antiquae et vicinae sibi atque celebris ecclesiae S. Mariae quam fratrum Praedicatorum. Dubitari nequit, quin hic permulta omiserit alia, quae in Annalibus S. Mariae — si sententiae Karoli Wenck adstipulamur — extitisse constat, velut in brevissimum contraxit pretiosissima illa quae de Conrado de Marburg aliisque persecutoribus haereticorum in Annalibus Erphordensibus relata sunt. Iure quidem atque optime W. Wattenbach monuit[1] *haec et quae de Stetingis in his Annalibus leguntur potius a viro quodam liberi ac candidi ingenii quam a fratre quodam zeloso ordinis Praedicatorum conscripta videri. At etiam in his partibus fratres Praedicatores, Torsonem, Ottonem dico, magnas partes agentes deprehendis. Atque etiam fieri potuit, ut quidam frater ordinis Praedicatorum ingenio atque indole dissimilis esset fratrum suorum. Ponamus Siboldum canonicum S. Mariae, qui* mundo vere mortuus *a.* 1239. *ordini Praedicatorum se tradidit, qui forsitan iam antea amicus Praedicatorum fuerit, Annales Erphordenses conscripsisse*[2]*: iam pateret, unde evenerit, ut multa de ecclesia S. Mariae, multa de ordine Praedicatorum in his annalibus legantur.*

Maxime me movet, quod Cronica S. Petri et Annales etiam usque ad a. 1253, *quo hi finem habent*[3], *quaedam communia habeant, unde elucere videtur chronistam Annales S. Mariae auctos et continuatos a fratre quodam Praedicatore habuisse, eosdem igitur annales, quos nos habemus. Ut auctor secundae partis illius ab a.* 1245. *pauca ex Annalibus Erphordensibus exscripserit, eo motus esse potest, quod ab hoc anno multa ex Cronica Minore exceperit, et quod iam plura ipse auctor aequalis tradenda haberet vel in monasterio suo scripta invenisset. Accedit, quod et in Annalibus et in Cronica sub a.* 1238. *legatur:* Hoc anno a d h u c e l e c t i s i l l i s duobus prepositis Magdeburgensibus . . . inter se confligentibus, *nec tamen in utroque libello quid-*

1) *'DGQ.' ed.* 4. *II, p.* 282. *Qui in ed. quinta et sexta Karoli Wenck sententiae adsensus est.* 2) *Quod I. F. Boehmer, Fontes II, p.* XL. *cautissime coniecit, Ludowicum scriptorem, canonicum S. Severi, qui a.* 1234. *obiisse infra dicitur, quaedam prioris partis Ann. Erphordensium scripsisse, omnino negandum est. Eodem sermone eademque indole pleraque conscripta sunt quae ante a.* 1234. *et post hunc annum leguntur.* 3) *Nam a.* 1254. *extremo loco in editione Schannati praemissus falsus est. A.* 1253. *facta sunt quae ibi narrantur.*

quam de his praepositis praemissum sit. Sane proximum fuisse Annalibus Erphordensibus exemplar annalium in Cronica exscriptum inde colliges.

Non ut sententiam Karoli Wenck et Wilhelmi Wattenbach refellam, haec omnia exposui, sed ut ostendam restare quaedam, quibus de ea dubitatio moveri possit. Nullus superesset scrupulus, sed pedibus in eorum sententiam accedendum esset, si constaret Schannatum textum Annalium Erphordensium integrum exhibuisse, sed econtra constat eum etiam lacuna non indicata nonnullos locos omisisse. Unde I. F. Boehmer iam nonnulla, G. H. Pertz plura ex Cronica S. Petri editionibus suis Annalium Erphordensium inseruerunt. Sed hoc iis tantum locis licere arbitror, quibus Schannat indicarit in codice quaedam legi nequivisse. Sane, si in Annalibus et Cronica a. 1252. *legeris:* Moguntinus a clero suo vicesimam exegit, *in Cronica sola a.* 1244: Maguntinus . . . quintam redituum partem a clero exegit[1], *haec ex eodem fonte profecta esse censebis, a Schannato haec omissa esse conicere potes, probare non poteris. Porro verisimillimum est post verba editionis Schannatinae a.* 1242: Eodem anno Tartari in Ungaria *in codice eius scripta fuisse quae in Cronica S. Petri sequuntur*[2], *quamvis Schannat non indicaverit se quidquam omisisse, neque tamen hoc constat. Sed si hoc verum esse credideris, iterum habebis locum, ex quo colligas etiam annales ab auctore Cronicae S. Petri exscriptos a fratre ordinis Praedicatorum compositos esse*[3]. *Itemque alia Cronicae S. Petri, quae K. Wenck ex eodem fonte profecta esse recte censuit*[4], *in editione Schannati tantum omissa esse conicere posses, quamvis profiteri me oporteat difficile me adduci posse, ut hoc credam. Ac sane, cum Ann. Erphord. de Erico rege Daniae a.* 1250. *occiso copiose referant, mirum esset, quod auctor secundae partis Cronicae S. Petri eundem Ericum a.* 1256. *necatum esse falso scripsisset, si Annales Erphord. ipsos legisset.*

Utut de hac re iudicaveris, apud omnes constat maximi esse pretii Annales Erphordenses, iniqua fortuna male nobis servatos, quorum loci extremae partis statim post gestas res scripti videntur. Nam cum sub a. 1250. *auctor locum scriberet, quo legitur* a Friderico quondam imperatore, nunc autem

1) *Quae G. H. Pertz, SS. XVI, p.* 34, *l.* 29 *sq., editioni suae temere inseruit.* 2) *Quae et Boehmer et Pertz in textum Annalium receperunt.* 3) *Cum coenobium Praedicatorum Hermanni-villae incensum esse ibi tradatur.* 4) *Ut sub a.* 1228: Hoc anno vigilia — — celebravit.

deposito[1], *imperatorem obiisse nondum audiverat, qui eodem anno die Dec.* 13. *obiit, ut ibidem post alia adnotatum est.*

Etiam a recentibus editoribus hic libellus pretiosissimus inclementius tractatus est. Nam I. F. Boehmer, qui cum editione Schannati et fragmentis Gudenianis et Cronicae 5 *S. Petri editione Menckeniana usus Fontes II, p.* 338—415. *edidit, nullam fere variam lectionem adnotavit, sine qua lector hoc libro commode ac caute uti non potest, multa quidem bene restituit, nonnulla e coniectura recte correxit, sed multa emendanda reliquit. Quorum nonnulla quidem G. H.* 10 *Pertz, cum iterum hos Annales SS. XVI, p.* 26—40. *iisdem subsidiis usus neglegentius*[2] *ederet, bene correxit, sed alia nonnulla vitia addidit, ex varia lectione quaedam selecta tantum et ea saepe falso adnotavit, unde evenit, ut etiam vera lectio nonnusquam in eius adnotationibus non inveniatur,* 15 *menda etiam gravissima nonnulla editionis Schannatinae intacta reliquit. Quae quidem ut tollerem, studui, sed doleo, quod nullum nancisci potuerim subsidium, quo adiutus hos annales pretiosos integros restituerem, quo dubia omnia atque incerta, quae supra exposui, tolli potuissent.* 20

Verba ab editoribus ex Cronica S. Petri addita iis locis, quibus Schannat lacunas non indicavit, deleri, ut iam dixi, sed in apparatu critico sive in notis numeris signatis adnotavi. *O. H.-E.*

cf. Cr. S. Petri. 1223. *(Oct.)* Anno Domini MCCXXIII. Sifridus Moguntinus archiepiscopus habuit concilium Erphordie in ecclesia beate Marie[3]. *Apr. 22.* Hoc anno in vigilia pasche celebrati sunt ordines in hospitali[4] a Willehelmo episcopo[5].

Hoc anno Heinricus filius imperatoris in Frankenevurt Kalendis Maii a principibus in regem electus est[6]. 1220. *Maii 1.*

1) *Unde, ut Ilgen et Vogel l. l. p.* 26. *monuerunt, locum a.* 1244, *quo de morte imperatoris dicitur, post additum esse apparet.* 2) *Qui etiam appendicem Pistorianam ad Lamberti Annales et Engelhusii Chronicon Erfordense editum et additamenta codicis Dresdensis ad Annales Pegavienses in auxilium vocavit, cum falso opinaretur haec ex his Annalibus, illa ex his Annalibus et Cronica S. Petri excerpta esse. Appendix Pistoriana et additamenta cod. Dresdensis potius ex Cronica S. Petri Engelhusii Chronicon ex chronico codicis E excerpta sunt. Qua de re vide SS. XXX, p.* 346 *sq.* 351 *sq. et infra in praef. Cronicae S. Petri et Cronicarum Erford. ex codd. Engelhusii.* 3) *Vide quae in Cron. S. Petri p.* 390. *sequuntur.* 4) *S. Martini.* 5) *Havelbergensi. Cf. Cron. S. Petri a.* 1228. *et infra a.* 1235. 1242. 6) *Falso ad hunc annum hoc relatum est, nec dies electionis recte indicatus. Cf. Winkelmann, 'Friedrich II.' I, p.* 523.

1224? Nov. 11. cf. Cr. S. Petri.

Hoc anno in festo[a] Martini Minores fratres Erphordiam[b] venerunt[1].

1226. Aug. 27.

Anno Domini MCCXXVI. Inundatio maxima fuit in Thuringia VI. Kal. Septembris.

1225. (Nov. 29).

5 Hoc etiam anno Norinberc in nuptiis Heinrici regis rupta crepa XXX milites et XX servi cadentes interierunt[2].

1227. cf. ib. Sept. 11.

Anno Domini MCCXXVII. Generale passagium ad Terram Sanctam factum est; qua[c] expeditione etiam imperator Fridericus[d] transfretavit[3]; sed Ludewicus lantgravius[e] in eadem expeditione III.[f] Idus Septembris decessit in Apulia in civitate Ortrant[g].

Iul. 30. cf. ib.

Hoc etiam anno III. Kal. Augusti maxima tempestas iuxta cenobium Sychem[h] fuit, que magnam cladem proxime ville que Ysleiben dicitur intulit et[i] per torrentem domos ipsorum abducendo ac plurimos homines submergendo.

Dec. 18. cf. ib. Dec. 19.

Anno Domini MCCXXVII. XV. Kal. Ianuarii Erphordie tripartitos celebraverunt ordines hi episcopi: Moguntinus ad Sanctum Petrum, Halverstatensis[4] ad Sanctam Mariam, Livoniensis[5] ad capellam sancte Marie Magdalene in claustro sancti Petri; qui sequenti dominica pariter Pragensem electum[k. 6] in episcopum consecraverunt.

1228. cf. ib.

Anno Domini MCCXXVIII. Predicatores venerunt Erphordiam ac cenobium ibidem edificare ceperunt[7].

1230. Sept. 9 cf. ib.

Anno MCCXXX. V. Idus Septemb. Erphordie obiit Sifridus[l] Moguntine sedis archiepiscopus ac honorifice sepultus est in ecclesia beate virginis ab Engelhardo Nuwenburgense episcopo; cui successit Sifridus[l] patruelis ipsius; qui eodem anno cuidam fratri Danieli[m. 8] ordinis Predi-

a) sancti *add. P.* b) primo *add. P.* c) in qua *P.* d) Fidericus 1. e) landgr. 1. f) *sic P;* VI. 1. g) *sic P;* Otrant 1; dicta *add. P.* h) *sic P;* Sychen 1. i) *delendum videtur; deest P.* k) *vide quae in P add.* l) Siffridus 1 *saepe.* m) *sic P;* Divi 1.

1) *A.* 1223. *hoc factum esse etiam in Cron. Minore et Cron. S. Petri (infra) traditur. Sed Iordanus de Giano c.* 39. *ipse dicit se cum septem fratribus a.* 1224. *die Nov.* 11. *Erfordiam advenisse, ed. I. Voigt in 'Abhandl. d. kgl. Sächs. Ges. d. Wiss., phil.-hist. Cl.' VI (*1870*), p.* 534. 2) *Falso a.* 1226. *hoc adscriptum est.* 3) *Minime. Portu erectus statim reversus est, sed sequenti anno transfretavit.* 4) *Fridericus II.* 5) *Albertus I.* 6) *Iohannem II.* 7) *Ad a.* 1229. *hoc habent Cron. S. Petri p.* 391 *(ubi vide quae adnotata sunt) et Libri cron. Erford. app. (infra), sed ad a.* 1228. *Cron. Minoris additamentum. Cf. Leg. de ss. patribus conv. Ysenac. c.* 3, *'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' IV, p.* 368 *sq.* 8) *Vide*

1230. cf. Cr. S. Petri. catorum auctoritatem clerum suum visitandi in prepositaris Sancte Marie Erphordensis[a] et Giecheburg commisit. Qui negocium strenue peragens et, ut plerisque videbatur, districtius exequens, quosdam clericos suspensos disciplina corporali misericorditer[b] punivit, quosdam 5 vero officiis et beneficiis privavit, aliquos etiam episcopatum exire compellebat.

Mart. 31. Hoc anno circa festum palmarum Giselbertus cantor Sancte Marie Erphordensis[a] transtulit se ad Vallem beati Georgii. 10

1231. Maii 31. Anno Domini MCCXXXI. II. Kal. Iunii in Thu- cf. ib. ringia in tribus castris, scilicet Glichen, Wassenberc et Mulberc[c], turres et propugnacula uno fulmine pariter cf. ib. succensa succendebantur[b]. Hoc etiam anno V. Kal. Aug. 28. Septemb. comes Albertus de Wie predam innumerabilem 15 in iumentis et gregibus abstulit Erfordensibus[d].

Hoc anno capitulum provinciale Predicatorum fuit Erfordie.

1232. cf. ib. Anno Domini MCCXXXII. In Alemannia perfida heresis, que ibidem diu occulte pullulaverat, est mani- 20 festata. Quapropter circa Renum[e] nonnulli[f] et alibi innumerabiles heretici per magistrum Cunradum de Marburc auctoritate apostolica examinati ac per sententiam secularem damnati combusti sunt igne. Fueruntque etiam[g] presente eodem Cunrado Erphordie III. Non. 25 Maii 5. Maii quatuor combusti.

cf. ib. Hoc[h] anno discordantibus archiepiscopo Maguntino[i] et Cunrado fratre lantgravii[k] pro monte Heilegenberc[l] in Hassia sito et bella moventibus, idem Cunradus Sept. 15. XVII. Kal. Octobris civitatem Vritslarensem[m] contra 30 multorum opinionem incendio cepit, captivos[n] secum abducens episcopum Wormatiensem[1] ac Gumbertum eiusdem loci prepositum, Heinricum Heilegenstadensem[o] prepositum et quosdam canonicos cum aliis fere CC[p] mili-

a) Erphord. 1. b) *sic* 1. *P.* c) Muhlberc 1. d) Erfordiensibus 1. e) Rhenum 1. f) nec non *P.* g) Fuerunt autem *P.* h) *incipit* 2 *p.* 517, *ubi haec* — *p.* 83, *l.* 11. *edita.* i) Mogunt. 1. k) landgr. 1. l) *sic P;* Helegenberc 1; Heiligenberc 2. m) *sic P;* Vritslar 2; Fritislariensem 1. n) *sic* 2. *P;* secum capt. 1. o) Heiligenstadiensem 1. p) ducentis 2.

quae de eo in Cron. S. Petri mod. postea et in chron. codicis E addita sunt. Idem, ut videtur, cum Elgero de Honstein et aliis fratribus Praedicatoribus ab urbe Parisiensi in Thuringiam et Erfordiam missus esse dicitur in Legenda de ss. patribus conv. Ysenac. ord. Praedic. c. 3. 6, *'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' IV, p.* 368. 370. 1) *Heinricum II.*

tibus. Fridericus itaque de Drivorte[a] ac sui complices ruptis violenter armarii *ostiis magnam inde pecuniam a civibus ibidem depositam manu sacrilega auferentes, libros, calices ac ecclesie ornatum cum sanctorum reliquiis distraxerunt. Fertur etiam a quibusdam, quod dictu est horrendum, ipsum sacrosanctum corpus dominicum a maleficis ibidem in terram ignominiose deiectum. Quot autem ibidem[b] occisi vel quot igne consumpti, novit Deus, arbiter evi[c], qui eidem loco per suam modicam presentis ire stillam[d] eternam tonitrui[e] sui comminatus est corruscationem. 1232. *cf. Cr. S. P.*

Hoc etiam anno fratres Minores infra muros Erphordenses[f] cenobium edificare ceperunt[1], dum extra muros ibidem per[g] IX annos resedissent[2]. 1231. *cf. ib.*

Hoc anno XII. Kal. Iunii[3] super[h] Stetingos Insulanos plaga iudicii consummata est; de quibus dicitur, quod in ipsorum terra comes Otto de Aldenberc castrum habuerit, cuius[i] habitatores incolas terre taliter sepius offenderunt. Siquidem in eadem terra pauce sunt ecclesie et ex hoc diffuse atque distente parrochie, quapropter matrone cum filiabus suis ad ecclesiam in festivis diebus curribus advecte veniebant; quod famuli de castro videntes, petita a domino suo licentia et obtenta violenter sibi in uxores rapiebant. Hac de causa incole castrenses comitis expugnantes de terra eiecerunt. Quapropter episcopus Bremensis[4] fratrem suum comitem de Lippia[5] ad impugnandum ipsos transmisit, qui incerto Dei[k] iudicio ibidem occubuit. Unde, cum episcopus illos denunciasset, illique denunciatores de terra sua expulissent, heresis crimen impositum est eisdem; sicque dictus episcopus accepta a domino papa licentia[6] super illos mul- 1234. *Maii 21.* — 1229. *(Dec. 25).* — 1234.

a) Drivordia 1. b) *sic* 2. *P;* ibi 1. c) *huic voci spatium vacuum rel.* 1. d) *sic* 2. *P;* scintillam 2. e) *sic P;* tonitru sui 2; aeternum tonitru in sui 1. f) Erphordienses 1. g) *sic P;* post 1. h) *emendavi;* supra 1. i) *emend. Pertz;* cum sui 1. k) *huic voci spatium vacuum rel.* 1; *suppl. Pertz; cf. infra p.* 98, *l.* 11. 108, *l.* 36.

1) *Iam a.* 1231. *teste Iordano de Giano c.* 46, *l. l. p.* 537. 2) *A.* 1224—1225. *in curia leprosorum ante portam dictam Kramphentor (*bie Kramphentore *Cont. Thuring., 'D. Chr.' II, p.* 292. *et infra;* ante valvam Spasmi *Erph. ant. Varil., Mencke, SS. II, c.* 484*), a.* 1225—1231 *in ecclesia S. Spiritus ante Kramphentor; Iordanus de Giano c.* 39. 43, *l. l. p.* 534 *sq. Cf. Libri cron. Erford. app.* 3) *Proelium, quo Stetingi devicti sunt, a.* 1234. *Maii* 27. *commissum est.* 4) *Gerhardus II.* 5) *Hermannum. Quod a.* 1229. *Dec.* 25. *factum est; Ann. Stad., SS. XVI,* 361: *'Sächs. Weltchr.' c.* 376, *'D. Chr.' II, p.* 248. *Cf. Schumacher, 'Die Stedinger' p.* 74. 173, *n.* 64. 6) *Papa a.* 1233. *Iun.* 17. *crucem contra Stetingos praedicari iussit; Potthast nr.* 9236.

1234. (Maii 27). tum populum cruce signavit. Tandem dux Brabantinus[1] et comes Hollandie[2] cum magno exercitu terram illam intrantes omnes cum uxoribus et liberis peremerunt.

1232. Febr. 13. cf. Cr. S. P. Hoc anno Idus Februarii validissimus[a] ventus, et iuxta Ilmena[b] audita sunt tonitrua et[c] fulgura visa.

Febr. 27. cf. ib. Hoc anno IIII. Kal. Marcii Erphordie[d] in ecclesia sancti Petri Moguntinus ordines celebravit[3].

Apr. 13. Hoc etiam anno Idus Aprilis Erphordie[d] obiit frater Gerhardus de ordine Predicatorum.

1233. Iul. 25. cf. Cr. S. P. Anno Domini MCCXXXIII. VIII. Kal. Augusti rex et Moguntinus et magister Cunradus de Marburc Moguntie conventum episcoporum et comitum atque clericorum fecerunt pro quibusdam infamatis ab[e] heresi. Inter quos comes de Seine[4] accusatus inducias expurgationis ulteriores obtinuit. Super reliquos vero, qui non comparuerant nec se legitime excusaverant, predictus Cunradus de Marburc ibidem populum cruce signavit. Act. 8, 23. Quapropter ipsi[f] felle amaritudinis commoti, iam dicto Cunrado in reditu insidias ponentes iuxta Marburc, ipsum una cum Gerhardo Minoris ordinis fratre, probate vite Iul. 30. viro, III. Kal. Augusti crudeliter occiderunt. Cui post hec[g] Hildensheimensis[h] episcopus[5] fideliter [cooperatus[i]] super perfidos hereticos eodem anno in Thuringia atque Saxonia populum cruce signavit. Post hec autem II. Kal. Nov. 30. Decemb. hi quos magister Cunradus bone memorie pro hereticis totonderat, fere quinquaginta viri, omnes pari animo sine qualibet contradictione subiecerunt se ac omnia sua tam spirituali quam seculari potestati. Sex enim ex ipsis, qui occisioni supradicti Cunradi interfuerunt, quantum ad causam hereseos ecclesiastico, quantum vero ad causam interfectionis seculari se iudicio similiter spontanee tradiderunt, presentandos etiam ipsos[k] publico examini in curia sollemni[l] Frankenevurt[m] in purificatione celebranda proponentes firmiter

a) fuit *add. P.* b) *ex P suppl.; huic voci spatium vacuum rel.* 1. c) ac *P, fort. recte* d) Erphord. 1. e) *sic* 1. *P.* f) illi *P.* g) *emend. Pertz;* hunc 1. h) Hildesh *h. l.* 1. i) *supplevi; huic voci spatium vacuum rel.* 1; insistens *Pertz.* k) *fort. emend* se ipsos. l) solenni 1, *et ita semper* (solennis, solennitas, sollenniter). m) Franckenevurt 1.

1) *Heinricus II, filius Heinrici I. ducis tunc regentis.* 2) *Florentius IV.* 3) *Hanc et praecedentem notam Cron. S. Petri falso ad a.* 1233. *habet, nam a.* 1233. *Febr.* 26. *Sigefridus archiepiscopus in oppid Oppenheim fuit.* 4) *Heinricus.* 5) *Conradus II.*

omnes eos[a], qui pro hereticis tonsi, postmodum confessi sunt iniuriam sibi factam. 1233.

Hoc etiam anno Sifridus Moguntinus habito consilio cum canonicis Moguntinis pro sui predecessoris debitis, quibus episcopatus iam dudum Rome fuerat obligatus, in tota sua diocesi redituum vicesimam partem a personis ecclesiasticis colligi mandavit, ac super hoc dato privilegio se nunquam a clero suo diebus suis quicquam amplius petiturum. Canonici etiam matricis ecclesie Moguntine fide iuratoria confirmaverunt se de cetero nullum pontificem electuros, nisi in idem privilegium consensurum[1]. Hoc anno III. Idus Marcii Sifridus Moguntine sedis archiepiscopus Moguntie concilium celebravit, pontificatus sui anno III. *cf. Cr. S. P.* *(Iun. 18).* *Mart. 13.*

Hoc anno maxima fuit inundatio, que magnum intulit damnum Erphordensibus[b].

Anno Domini MCCXXXIIII. Rex Heinricus curiam sollemnem Frankenevurt in purificatione celebravit, multis ibidem principibus et episcopis congregatis ac multorum ordinum fratribus, scilicet Cisterciensibus, Predicatoribus atque Minoribus et ceteris religiosis personis. *Itaque multis consiliis super fidei negocio prehabitis, tandem de litteris domini pape nuper ad curiam delatis disceptatio non modica fuit. Siquidem plerisque per Teutoniam prelatis ac clericis seu etiam laicis magistri Cunradi visitandi hereticos seu examinandi forma displicuerat, videlicet ut aliquis infamatus ab[c] heresi publico examini presentaretur et confessus errorem ac reverti volens tonderetur, suam vero innocentiam fide iuratoria defendens, postea convictus pro heretico[d] cremaretur[2]. Quapropter post concilium anno preterito Moguntie celebratum rex et Moguntinus ac Trevirensis[3] archiepiscopi Cunradum scolasticum[e] Spirensem ad curiam Romanam festinantes domini pape consilium super huiusmodi forma sciscitati sunt. Super quibus papa valde turbatus et a cardinalibus, quibus negocium per iam dictum Conradum scolasticum[e] innotuerat, inductus, magistri Cun- 1234. *Febr. 2.* 1233.

a) ... et omnes ii *legendum. Certe corruptam aliquo modo esse hanc sententiam patet,* ... ipsos, *quod praecedit, et* eos *hoc loco non stare possit.* b) Erphordiensibus 1. c) *Cf. supra p. 84, l. 13.* d) *emend. Pertz;* per hereticum 1. e) scholast. 1.

1) *Vide litteras hac de re datas a.* 1233. *Iun.* 18, *de Gudenus, Codex dipl. I, p.* 525 *sq., nr.* 209. 2) *Cf. epist. Sigefridi archiep. Moguntini, Albric., SS. XXIII, p.* 931. 3) *Theodericus II.*

1233. radi de Marburc formam novis litteris irritam iudicaverat. Sed, antequam nuncius Cunradus[a] redeundi licentiam assumptis litteris accepisset, ecce quidam ordinis Predicatorum Torso agnomine[1] veniens mortem magistri Cunradi de Marburc pape nunciavit. Quo audito papa nimis conturbatus litteras contra formam magistri Cunradi nuper scriptas discerpens, regis nuncium beneficiis ecclesiasticis privare disponebat; sed per cardinalium et Predicatorum interventum adiutus acceptis aliis supradictis litteris[2] reversus est. Nunc itaque ad supradicta revertamur.

1234. *Febr. 2.* Igitur rex in conventu principum Hildensheimensem episcopum accusare cepit, pro eo quod super[b] hereticos populum cruce signavit. Qui se probabiliter excusans, exhortatione competenti facta pro crucis negocio, omnibus poscentibus se cruce[c] signari eam constanter exsolvebat, ac cum fratre Ottone ordinis Predicatorum partem magistri Cunradi defuncti diligenter tuebatur. Tandem absente rege et laicis personis, soli episcopi cum ceteris quibusdam prelatis in loco speciali de fidei negociis tractare ceperunt. Cumque multa contra defuncti Cunradi partem et aliqua pro ipso fuissent allegata, unus ex prelatis in hec prorupit verba, dicens magistrum Cunradum de Marburc dignum fore extumulandum ac velut hereticum concremandum. Post hec autem intervenientibus illis infamatis, qui anno preterito, ut supradictum est, se ecclesie examini dediderant, atque crucem ante se ferentibus, insuper de defuncti Cunradi factis clamosis vocibus miserabiliter querelantibus, tantus subito cepit oriri tumultus et turbatio, ut hi qui ex parte magistri Cunradi exstiterant se manus adversario-*Febr. 6.* rum desperarent evadere. Deinde feria II. rex cum omnibus principibus ac prelatis qui aderant civitatem egrediens, in campo presedit iudicio; ibique comes de Seyne se cum VIII episcopis et XII grisei ordinis abbatibus ac totidem Minoribus fratribus et tribus Predicatoribus ac etiam nigrorum[d] abbatibus et clericis seu nobilibus laicis personis non paucis publice et confide[n-]

a) *emend. Pertz;* Cunradi 1. b) *emendavi; v. supra p.* 83, *l.* 31. 84. *l.* 23, *infra p.* 1[…] *n.* e; supra 1. c) cr. sign. *suppl. Boehmer;* eam *suppl. Pertz, quibus vocibus spati[um] vacuum rel.* 1. d) *fort.* monachorum *excidit.*

1) *Conradus.* 2) *Datis a.* 1233. *Oct.* 31, *Ep. pont. sel. I, p.* 455 s[q.] *nr.* 561; *cf. alias datas Oct.* 21. *et Oct.* 23, *ib. p.* 451—454, *nr.* 558. 5[…]

ter expurgavit[1]; idemque comes de Solmis[2] cum suis fecit, obortis lacrimis publice fatendo se tantum mortis metu heresim fuisse professum. Et quoniam legitimi accusatores non aderant, ad infamie expurgationem admitti iure debuerant. — *1234.*

Hoc[a] anno Erphordenses[b] ingratitudinem domini sui Maguntini[c] et offensam graviter incurrebant, quoniam[d] anno preterito, dum in regis quadam fuisset expeditione[3], ab ipsis in curribus et militibus iuvamen petierat et subsidium; quod dum ipsi renuerunt[e], dominum suum graviter exacerbaverunt. Postea vero ipsum in adventu Domini per[f] compositionem Erfordiam invitantes, concordare non potuerunt[g]. Quapropter Maguntinus[h] Erphordiam[i] cum gravi indignatione egressus ipsos coram rege in Frankenevurt[k] proxima curia convenit, in pluribus eos accusans. Erphordenses[b] autem ad eandem curiam a rege citati nuncios illuc direxerunt, ratum habituri quicquid cum rege ac domino suo de forma compositionis obtinuissent. Quid plura? Nuncii regis arbitrio negocium committunt. Sed rex compositionis formam arbitratus, nuncios fide constrinxit iuratoria, quod, si cives [Erphordenses[l]] eandem refutarent[m] formam, revertentes se Maguntino[c] representarent[n]. Qui domum reversi civibus suis conceptam a rege compositionis formam litteris et verbis referebant. Quam formam cum[o] Erphordenses recusassent, nec iidem nuncii statuto termino reversi fuissent, archiepiscopus in ipsos excommunicationis tulit sententiam; quos eciam[p] rex proxima curia circa festum Udalrici[q] in Aldenburc habita suo banno ac regie proscriptioni sententialiter[r] innodavit[4]. Quapropter iidem Erphordenses[s] a IIII.[t] feria ante palmas usque in Kal. Augusti divinis *caruerunt. Quo die mediantibus lantgravio atque prelatis

Marginalia: cf. Cr. S. P. — 1233. (Aug.) — Dec. — 1234. Febr. in. — Iul. 4. — Apr. 12—Aug. 1.

a) *haec — p. 88, l. 2. habet* 2 *p.* 534 *sq.* b) Erphordienses 1. c) Mogunt. 1 *plerumque.* d) quem 1. e) renuerent 1. f) propter *emendandum videtur;* per comp. *om.* 2. g) poterant 1. h) Mogont. *h. l.* 1. i) Erfordia 1. k) Franckenevurt 1. l) *deest* 1. m) reservarent 1. n) praesentarent 1. o) dum 1. p) et 1. q) Udelrici 2. r) sententionaliter 2. s) quapr. illi de Erfordia IIII. 1. t) quarta 2.

1) *Cf. Gest. Trev. cont. IV. c.* 5, *SS. XXIV, p.* 402. 2) *Heinricus III, ut coniecit Wenck, 'Hess. Landesgesch.' III, p.* 143. 3) *A.* 1233. *Aug. contra Ottonem ducem Bawariae facta.* 4) *Vide diplomata regis d. d.* 1234. *Sept.* 10. 11, *qua cives sententia proscriptionis liberantur; Reg. Imp. V, nr.* 14775. 4351.

1234. Erphordensibus[a] compositio statuebatur, satisfactione pecuniaria confirmata[b]. Sicque divina resumpta fuerunt[c].

cf. Cr. S. P. Hoc anno hiems asperrima fuit, adeo ut in Mediterraneo mari institores Venetiam cum[d] oneratis summariis pedestri itinere per glaciem transirent; que 5 nempe[e] hiems non parvam per totam Italiam in vineis[f] et olivetis intulit cladem[1].

cf. ib. Maii 18. Hoc anno XV. Kal. Iunii lantgravius cepit castrum[2] comitis Heinrici de Glichen[g] ac ibidem XXIII captos decollari precepit. Hoc anno Heinricus lantgravius 10 pertesus malorum, que passus est ab Heinrico comite de Glichen[g], ipsum tandem legitime citatum ac postea[h] proscriptum, novissime etiam[i] omni suo iure feodali privavit. Quapropter Moguntinus Erphordensem advocatiam a lantgravio solvendo[k] commutans, episcopales 15 reditus in Guteren[l], videlicet LX[m] talenta, eidem iure feodali porrexit tamdiu, quousque per alia bona advocatie restaurum[n] faciat[3]. Et hec pacta VIII. Kal. *Iul.* 25. Augusti facta sunt.

Sept. 30. Hoc anno II. Kal. Octobris obiit Ludovicus scrip- 20 tor, canonicus Sancti Severi Erfordie.

cf. ib. (Iun. 4). Hoc anno[4] regia villa Northusen in parte maiori cum conventualibus ecclesiis sancte Crucis et Minorum fratrum incendio consumpta est. Quem etiam ignem dum fere XX homines in quodam cellario evadere nite- 25 rentur, ex eiusdem domus ruina pariter oppressi sunt.

Nov. 18. Hoc etiam anno XIIII. Kal. Decembris Cunradus Saxonie comes palatinus cum duobus clericis et IX militibus contulit se ordini domus Theutonice in Marburc cum annuis redditibus M et C maldrorum annone et 30 [CCC marcarum[o]] argenti[5].

a) Erphordiensibus 1. b) *sic* 2. *P;* et sat. pec. confirmabatur 1. c) *sic* 2. *P;* sunt 1. d) *sic P; om.* 1. e) scilicet *P.* f) atque iumentis *add. P.* g) Glychen 1. h) sentencialiter *add. P.* i) *sic P;* et 1. k) solvendam *P.* l) *sic P;* Guetern 1. m) XL *P.* n) *sic P;* restaurari 1. o) *ex cartis n.* 5. *laudatis nescio an recte suppleri, uncis inclusis spatium vacuum rel.* 1.

1) *Cf. Chron. reg. Colon. Cont. IV. a.* 1233. *p.* 265; *Cont. Sancruc. II, SS. IX, p.* 638; *Ann. Italici SS. XVIII, p.* 402. 455. 668; *XIX, p.* 59. 154, *etc.* 2) *Velseche nominatum in Cron. S. Petri; quod nomen, cum Schannat in sua editione spatium vacuum non reliquerit, nullo iure his annalibus inseri potest. De quo castro vide 'Mitth. d. V. f. die Gesch. v. Erfurt' VI, p.* 39. 3) *Quos redditus receptos a.* 1243. *Mart.* 11. *aliis titulo pignoris obligavit; de Gudenus, Codex dipl. I, p.* 573, *nr.* 237. 4) *Diem huius facti habet Cron. S. Petri.* 5) *Cf. cartam Heinrici lantgravii et Conradi d. d.* 1234. *Nov.* 6, *A. Wyss, 'Hess. UB.' I,* 1, *p.* 44, *nr.* 45 *(et ib. p.* 43, *nr.* 44. *cartam Heinrici d. d. Oct.* 13*), qua hi ordini Teutonicorum praedia reddituum annuorum trecentarum marcarum donant.*

Hoc etiam anno orta est discordia inter imperatotorem et filium suum Heinricum regem, quoniam[a] consiliis paternis acquiescere nolens manifeste se ei opponere attemptavit[b], quibusdam principibus et baronibus 5 ad se per pecuniam inclinatis. 1234.

Hoc etiam anno circa festum Michahelis Gregorius papa corpus novorum decretalium autenticavit, veteribus reprobatis[1]. *Sept. 29.*

Anno Domini MCCXXXV. Dominus papa directis 10 in Alemanniam nunciis ab omnibus episcopis atque regalibus abbatiis[c] milites ac subsidium ad Romanos impugnandos postulavit[2]. 1235. *cf. Cr. S. P.*

Hoc anno Moguntini maioris ecclesie canonici, archiepiscopi auctoritate freti, per totam Moguntinam 15 diocesim[d] edictum promulgaverunt, videlicet ut in omni ecclesia conventuali una extinguereretur[e] prebenda, hoc pretio debita episcopatus solvendo. *cf. ib.*

Hoc anno mense Maio imperator egressus ab Italia partes Teutonie aggreditur, quam fere in XVI annis non 20 visitaverat. Transiens vero Austriam discordiam, que inter regem Boemie[3] ac ducem Austrie[4] fuerat exorta, conabatur sopire, [sed[f]] non valebat propter intollerabilem superbiam ducis ac stultitiam, rege tamen parato ad compositionem. Sed dum flecti non valuisset, rex 25 idem Boemorum regem Ungarie[5] cum ceteris quatuor regibus in auxilium advocans[6], terram ducis ingressus est, cum eodem committens in mense Iulio; in quo conflictu strages maxima pugnatorum atque in Danubio submersorum facta est[7], rege triumphum obtinente. *Maio.* *Iul.*

Imperatore in Alemanniam veniente fautores filii sui Heinrici regis valde turbati, fere omnes ipsum deserentes, patri adherere ceperunt. Quapropter sepe dictus rex Heinricus veniam a patre ipsius in Wimphe[8] postulans, gratie sue se suaque omnia contradidit, sed

a) *corr. Pertz (cf. supra p.* 87, *n.* d); quem 1; qui *Boehmer male.* b) attentavit 1. c) abbatibus *P.* d) dioecesin 1. e) venderetur *P.* f) *supplevi; om.* 1.

1) *Litteris datis Sept.* 5, *Potthast nr.* 9693. 9694. 2) *Cf. papae epistolas d. d.* 1234. *Nov.* 25. 27, *Ep. pont. sel. I, p.* 496—498, *nr.* 607. 608. 3) *Wenzeslaum I.* 4) *Fridericum II.* 5) *Andream II.* 6) *Has res auctor non bene compertas habuit. Cf. L. Dargun in 'Forschungen' XIX, p.* 365. 371 *sq.* 7) *Proelium tunc non commissum est; Cont. Sancruc. II, SS. IX, p.* 638; *Ann. Mellic. et S. Rudb. Salisb., ib. p.* 508. 786. 8) *Cf. Pantheon Cont. Eberbac., SS. XXII, p.* 348.

1235. patre compositionis et satisfactionis formam in Worma-
Iul. 16. ciam differente. Itaque XVII. Kal. Augusti[1] imperator sororem regis Anglie[2] ibidem Wormatie imperiali matrimonio sibi sollemniter copulavit. Ubi rex Heinricus audita compositionis forma a patre promulgata fugam 5
cf. Cr. S. P. inire paravit. Quem pater captivum castro Heidelberc custodiendum tradidit et[a] post hoc[b] ipsum[c] in Rethia castro Alreheim servandum commisit. Tandem imperator adhuc timens per ipsum ab emulis suis imperii turbationem moliri, per episcopos Salzburgensem[3] et Baben- 10 bergensem[4] eundem in Apuliam transmittens castro Balerne[5] recipi mandavit. Eodem anno imperator sol-
Aug. 15. lemnem curiam circa assumptionem Mogontie celebravit, ibidem coronatus incedendo.

cf. ib. Hoc etiam anno dominus papa Gregorius missis 15 per universam ecclesiam litteris crucem constituit predicari, per biennium ad Terram Sanctam expeditionem protelans[6].

Apr. 7. cf. ib. Hoc anno Erphordie in vigilia pasche Willehelmus Havelbergensis episcopus in ecclesia Scotorum[d] ordines 20 celebravit[7].

Febr. 22. Hoc anno VIII. Kal. Marcii obiit Ulricus miles de Tullestete[e, 8].

Maio. *Eodem anno mense Maio canonicus quidam quendam suum confratrem in dormitorio dormientem cultello 25 miserabiliter peremit.

Maii 27. cf. Cr. S. P. Hoc etiam anno in die pentecostes[f] magna tempestas pluvie et grandinis in Thuringia non modicam ovibus et segetibus intulit cladem[7].

Nov. 11—Dec. 25. cf. ib. Hoc anno Moguntinus Erphordie a festo[g] Martini 30 usque ad natalem Domini moram faciens fructum pre-

a) ac *P, fort. recte.* b) *sic P;* hunc 1. c) absumens *add. P.* d) *sic P;* Sanctorum 1. e) Tullestein 1. f) pentecosten *P.* g) sancti *add. P.*

1) *Potius Iul.* 15. *Cf. Reg. Imp. V, p.* 414, *nr.* 2099a. 2) *Elisabeth (Isabellam) sororem Heinrici III.* 3) *Eberhardum II.* 4) *Ecbertum. Vide ea quae in Cron. S. Petri sequuntur. Cf. Reg. Imp. V, p.* 795, *nr.* 4383g. 5) *Nusquam Heinricus Panormi, quam civitatem auctor dixisse videtur, detentus est.* 6) *Vide eius epistolas d. d.* 1234. *Nov.* 17. 22, *Potthast nr.* 9765. 9769; *Ep. pont. sel. I, p.* 491—495, *nr.* 605. 606. 7) *Cron. S. Petri haec ad a.* 1234. *habet.* 8) *Hic occurrit in cartis, ut a.* 1212. 1217, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 34. 41, *nr.* 71. 79; *a.* 1225. 1228, *Rein, Thur. sacra I, p.* 77—80, *nr.* 36. 38. 39, *etc. Fuit gentis, cuius agnomen erat Stranz. Milites de Tullestein in regione Erfordensi non inveniuntur.*

bendarum suarum in[a] Thuringia ibidem collectum ad Renum[b] traduci[c] mandavit. Celebravit etiam[d] idem pontifex ibidem ordines sollemnes in ecclesia sancti Petri XI. Kal. Ianuarii. *1235. cf. Cr. S. P. Dec. 22.*

5 Hoc etiam anno circa Kalend. Decembris in villa Wolfesheim[e] Iudei[f] numero XVIII, ut dicitur, sunt occisi propter quendam christianum, quem miserabiliter interemerunt; quia dignum videtur, ut, qui sanguinem sitit, sanguis ipsius fundatur, secundum hoc propheti-10 cum: *Cum sanguinem oderis, sanguis persequetur te.* *Dec. 1. Ezech. 35, 6.*

Hoc anno episcopus Mantuanus[1] a suis civibus occisus est. *(Maii 14).*

Hoc etiam anno in die pentecostes papa cum maxima sollemnitate beatam Elisabeth, filiam regis Ungarie[2] 15 ac Ludovici lantgravii[g] uxorem, canonizavit. *Maii 27.*

Hoc anno[3] Kal. Novemb. Meinhardus comes de Mulberc[h] quendam civem Erphordensem cognomine Legatum in sancta nocte[4] ad matutinas euntem captivum deduxit; quapropter Moguntinus apud imperatorem 20 querimoniam deponens ipsum Meinhardum imperatoris proscriptioni[i] ac sue excommunicationis sententia[k] innodari procuravit. *Nov. 1. cf. ib.*

Anno Domini MCCXXXVI. IIII. Non. Februarii obiit Cunradus prepositus Sancte Marie in Erphordia[l]. *1236. Febr. 2. cf. ib.*

25 Hoc etiam anno X. Kal. Marcii obiit Heinricus comes de Swarzburc[m]. *Febr. 20.*

Hoc etiam anno VI. Nonis Maii obiit Erphordie Ludewicus canonicus et custos Nuwenburgensis. Cunrado Erphordensium[n] preposito Arnoldus maior preposi-30 tus Trevirensis[o] successit; qui veniens Erphordiam IIII. Nonas Octobris a clero eiusdem civitatis in processione fuit[5] receptus[p] et a decano[6] in loco suo installatus[q], cantando interim: *Alma redemptoris*[r] et *Te Deum laudamus.* *Maii 2. cf. ib. Oct. 4.*

35 Hoc anno Kal. Maii Marburc translatio sollemnis facta est sancte Elisabeth[7]. *Maii 1. cf. ib.*

a) *prob. ex P.* b) Rhenum 1. c) transduci *P.* d) *sic P;* et 1. e) Wolffesheim 1. f) *suppl. Boehmer; om.* 1. g) landgr. 1. h) Mylberc 1; Mulburc *P.* i) *sic P;* praescriptioni 1. k) *sic* 1. *P.* l) Erphord. 1. m) Schwarzburc 1. n) Erphor-40 diensium 1. o) Treverensis *P.* p) susceptus *P.* q) installitus *P.* r) mater *add. P.*

1) *Guidotus.* 2) *Andreae.* 3) *Sequentia habet Cron. S. Petri ad a.* 1236. *Sed rectius haec a.* 1235. *adscribenda videntur, cum imperator a.* 1236. *Nov. non in Germania fuerit.* 4) *Omnium sanctorum (Nov. 1), quod addit Cron. S. Petri.* 5) *In Cron. S. Petri quaedam addita sunt.* 45 6) *Gunthero.* 7) *Vide quae in Cron. S. Petri p.* 393. *sequuntur.*

cf. Cr. S. P. 1236. *Dec. 28.* Hoc anno V. Kal. Ianuarii in Fulda Iudei utriusque sexus XXXIIII[a] a cruce signatis Christianis sunt *Dec. 25.* perempti, quoniam duo ex iisdem[b] Iudeis in sancto die Christi cuiusdam molendinarii extra muros habitantis et interim in ecclesia cum uxore sua manentis V pueros 5 miserabiliter interemerant ac ipsorum sanguinem in saccis cera linitis susceperant, igneque domui supposito recedentes; cuius rei veritate comperta et ab ipsis reis Iudeis confessa, puniti sunt, ut supra dictum est[1].

cf. ib. Hoc anno adeo calida fuit[c] hiems, ut vix sedecim 10 dies glaciales in ea computari potuerint[d], in qua etiam[e] *Mart. 10.* audita sunt tonitrua VI. Idus Marcii.

Aug. (16). Hoc anno Pragensis episcopus[2] in mense Augusto obiit; cui scolasticus[f, 3] eiusdem ecclesie succedens, electus domini Moguntini auctoritate Erphordie in ecclesia 15 sancte Marie ab his tribus personis: abbate Sancti Petri[4], decano[5] et scolastico[f, 6] supradicte ecclesie, confirmatus est.

1237. Anno Domini MCCXXXVII. Imperator Longobardorum pertinacem videns contumaciam iterum ipsis 20 magnum superinduxit exercitum. In qua expeditione *(Oct. 1).* Paduanos[7] in deditionem recepit; cum Mediolanensibus *(Nov. 27).* vero confligens, X milia prostravit ac mille de melioribus captivos abduxit, victoriaque potitus, carrochium ipsorum Romanis transmisit. 25

Maii 6. cf. ib. Hoc anno pridie Nonas Maii in Babenberc dedicatum est monasterium ab his episcopis: Erbipolense[8], Eystatense[9], Nuwenburgense[10], Merseburgense[11], domino papa ibidem magnam faciente indulgentiam.

Maii 6. Eodem[g] die Maguntinus ab imperatore Erphordiam 30 veniens[12] sollemniter a clero susceptus est. Qui proxima *Maii 10.* sequenti dominica in ecclesia sancti Petri Lutolfum in Halberstatensem[h] et Bernhardum in Pragensem consecravit episcopum, cooperantibus sibi istis presulibus:

a) XXXII *P.* b) eisdem *P.* c) fuerat *P.* d) potuerant *P.* e) *sic P;* et 1. 35 f) scholast. 1. g) *sequentia — p.* 93, *l.* 8. *habet* 2 *p.* 542 *sq., ubi* Eodem anno pridie Nonas Maii Mag. *ex l.* 26. h) Halberstadensem 1.

1) *Cf. Ann. Marbac. a.* 1236, *SS. XVII, p.* 178*; LL. Sectio IV. Const. II, p.* 275, *nr.* 204. *Insulsa hac de re habet Richer. Senon. IV,* 38, *SS. XXV, p.* 324. 2) *Iohannes II.* 3) *Bernhardus.* 4) *Heinrico.* 5) *Gun-* 40 *thero.* 6) *Ludewico.* 7) *Mantuanos potius.* 8) *Hermanno I.* 9) *Heinrico III.* 10) *Engelhardo.* 11) *Eckehardo.* 12) *In Austria et Bawaria, praesertim Wiennae et Ratisbonae, mensibus Ian. — Apr. apud imperatorem moratus.*

1237. Merseburgense[a, 1], Havelbergense[2] ac Peregrino antiquo Pragense[3]. Aderant eciam[b] eidem consecrationi

1.	2.
lantgravius et comes de Hennenberc cum ceteris comitibus ac innumera plebe.	Hermannus lantgravius, Bertoldus comes de Hennenberc ac innumera plebs propter indulgentiam illic congregata[c].

Hoc anno frater Iordanus, magister ordinis Predicatorum, pridie Idus Februarii in Mediterraneo mari *Febr. 12.* submersus, in Terra Sancta honorifice sepultus est[4].

Hoc etiam anno Erphordie consummata est aquilonaris turris ecclesie beate virginis, fere post consummationem australis interiectis XXXVI annis.

1238. [MCCXXXVIII[d]]. Hoc anno VI. Idus Iulii obiit *Iul. 10. cf. Cr. S. P.* Sophia mater Heinrici lantgravii in Isenach ac in ecclesia beate Katherine[e] sepulta est.

Hoc anno mense Februario in marcha Stirensi *Febr.* Nova-civitate Heinricus Thuringie lantgravius sororem[5] ducis Austrie[6] sibi iunxit matrimonialiter[7].

Hoc anno, adhuc electis illis duobus prepositis *cf. ib.* Magdeburgensibus[f, 8], Alberto videlicet et Brunone, inter se confligentibus[g] nec ullo consilio vel arbitrio cedentibus, contigit servos Brunonis in Magdeburc manentis[h] ad castrum vicinum, in quo predictus morabatur Albertus[i], insidias ponere ac[k] predam venari; quos ipse[l] fugando persecutus usque ad muros civitatis, unum ex eis graviter vulneravit. Quod videns quidam partis adverse,

a) Myseburgense, Havelburgense 1; Mers. N. Hav. 2. b) et 1. c) *nonne Gudenus verba* pr. ind. ill. congr. *ex p.* 92, *l.* 29. *obiter lecta hoc loco male addidisse videtur (cf. p.* 92, *n. g)?* d) *hoc loco (vel ante l.* 12?) *hic anni numerus excidisse videtur in* 1, *cum P sequentia ad a.* 1238. *habeat, cum et* 2 *loco infra p.* 94, *l.* 4. *sequenti praemiserit:* ad an. MCCXXXVIII. e) *sic P;* Catharinae 1. f) Magdenburg. 1. g) conflictum habentibus *P.* h) *sic P;* manentes 1. i) *sic P; om.* 1, *lacuna non indicata.* k) et *P.* l) perniciter *add. P.*

1) *Eckehardo.* 2) *Wilhelmo.* 3) *Qui a.* 1226. *episcopatu se abdicaverat.* 4) *In Gerardi de Fracheto Vita Iordani* § 43, *Acta SS. Boll. Febr. II, p.* 730, *et Vincentii Bellovac. Spec. hist. XXX,* 37. *Idibus Febr. defunctus esse dicitur (itemque ex hoc, ut videtur, a Bernard. Guid., Lib. de mag. ord. Praedicat., Martene et Durand, Coll. VI, c.* 406); *die* 17. *Febr. obiisse dicitur in Brevi hist. ord. Praedicat. c.* 4, *Martene et Durand, Coll. VI, c.* 351. *Cf. Acta sel. cap. general. ord. Praedicat., Martene et Durand, Anecd. IV, c.* 1676 *sq.; Cron. Minor (infra).* 5) *Gertrudem.* 6) *Friderici.* 7) *Ad a.* 1239. *referunt has nuptias Ann. Mellic., SS. IX, p.* 508, *ad a.* 1241. *falso Cron. Thuring. Isenac. c.* 18, § 9 (= *Pist. c.* 49). 8) *De quibus supra nihil dictum est, unde patet locum quendam annalium qui in his exscripti sunt omissum esse; qui locus etiam in Cron. S. Petri deest. Cf. supra p.* 78 *sq.*

1238. stans in muro sagittam direxit ac[a] Albertum letaliter[b] vulneravit; qui mox accito confessore confessus ac de-
Mart. 11. functus est V. Idus Marcii[1].

Mart. 14. Hoc[c] anno circa dominicam *Letare* Maguntinus ex parte imperii principes Teutonie quosdam Erphordiam 5 citaverat. Quo dum nullus laicorum principum pervenisset nec episcoporum, exceptis Halberstatense[d, 2] et Hildensheimense[3] episcopis, suspecta conspiratio[e] quorundam principum contra imperatorem declarata fuit.
cf. Cr. S. P. Ibidem etiam in ecclesia beati Petri supradictus Hil- 10
Mart. 20. densheimensis[f] ex mandato Maguntini XIII. Kal. Aprilis ordines celebravit. Post hec[g] idem[h] Maguntinus domi-
Mart. 28. nica[i] palmarum Maguntie Curiensem consecravit episcopum[4].

Anno[k] Domini MCCXXXVIII. Imperator curiam 15 suam[l], quam principibus Teutonicis indixerat, civitate
Maii 1. Veronensi Kal. Maii celebravit[5]. Quo tamen dum non[m] pervenissent, per internuncios a conspirationis infamia se[n] diligenter excusabant. Post hec imperator totam hanc estatem in Longobardia peragens ac ipsos rebelles 20 bellicis exercitiis infestans, civitatem Brixiensem in deditionem recepit[6]. Dein[o] filiam suam[7] Hermanno lantgravio per manum Maguntini[p] episcopi in Aschaffenburc[q] desponsavit.

Aug. 30. Hoc anno III. Kal. Septembris dedicata est eccle- 25 sia fratrum Predicatorum Erphordensium[r] ab Engelhardo Nuwenburgense episcopo.

Hoc anno frater Cunradus domus Teutonice, germanus scilicet Heinrici lantgravii, reminiscens malorum que in oppido Frizlariensi perpetrata sunt[8], et maxime 30

a) prepositum *add. P.* b) lethaliter 1. c) *haec* — fuit *(l. 9) habet* 2 *p.* 546, *ubi* Eodem a. d) Halberstanse et Hildesheimense 1. e) quor. princ. consp. 1. f) *sic P, ubi* episcopus *add.*; Hildesheim. 1. g) *sic* 2, *ubi haec* — excusabant *(l. 19) p.* 546 *sq. edita;* hoc *P;* hunc 1. h) *om.* 2. *P.* i) *sic* 2. *P;* dominico 1. k) Eodem anno imp. 2. l) *om.* 2. m) nulli 1. n) exc. se dil. 1. o) Dein — desponsavit *habet* 2 *p.* 547. p) Moguntinensis 1. q) Aschaffenburg 2. r) Erphordiensium 1.

1) VI. Idus Martii *Ann. Stad. a.* 1238, *SS. XVI, p.* 363. *Sed non solum Cron. S. Petri, verum etiam Cron. Minoris cod. B* 2 *(infra)* V. Idus *ad a.* 1238. *habent.* 2) *Ludolfo I.* 3) *Conrado II. Ut Cron. S. Petri p.* 393. *refert, die Mart.* 20. *etiam Wirzeburgensis et Havelbergensis episcopi Erfordiae affuerunt.* 4) *Folcardum.* 5) *Hoc die curia celebranda indicta erat, sed dilata est in diem Maii* 23. *Cf. Reg. Imp. V, p.* 471, *nr.* 2347c. 6) *Minime, frustra eam obsedit.* 7) *Margaretam. Cf. Winkelmann, 'Friedrich II.' II, p.* 144. 8) *A.* 1232, *supra p.* 82 *sq.*

corporis Domini, ut dicitur, in pavimentum dispersi nec 1238.
non etiam ecclesiarum incendii, *tactus dolore intrinsecus*, *Gen.* 6, 6.
ac super his Dominum placare cogitavit. Quapropter
magna hominum multitudine in festo apostolorum Petri *Iun.* 29.
5 et Pauli in predicta civitate congregata, dictus Conradus
cum aliis duobus sui ordinis confratribus in loco predicationis se exuens ac vilissimos saccos circa femoralia
sibi circumdans, ex ore predicatoris ab omnibus in hoc
loco per eum lesis veniam petivit. Post hec autem pre-
10 fati tres viri nobiles nudi in processione incedentes, tribus sacerdotibus cum scopis ipsos sequentibus et disciplinaliter corrigentibus, monasterium usque pervenerunt,
ibique misericordiam divinam humiliter cum lacrimis
exorantes, frater Cunradus pro posse munera devotus
15 obtulit, alias ecclesias incensas eodem modo visitans
honestis muneribus honoravit [1]; sicque revertentes ad stationem, in ipsius fratris Cunradi corpore non signa verberum sacerdotum, sed carnificum comparuerunt. Quantum autem lacrimarum ipso die ibidem a populo fusum
20 sit, solus ille novit qui corda contritorum ponderat.

Hoc [a] anno XVII. Kal. Decembris Maguntinus dam- *Nov.* 15.
num fere irrecuperabile et iacturam gravissimam episcopatus in castri Rusteberc [b] amissione fuisset passus, si
merita beati Martini non intervenissent. Nam Henri-
25 cus [c] prepositus Heiligenstatensis [d] congregata [e] militia
H[enricum] [f] comitem de Glichen [g], dicti castri fraudulentum invasorem, favente divina gratia cepit ac castrum
recuperans eundem in eodem vinculis iniecit.

Hoc anno in episcopatu Meydeburgensi [h] quod [i] per
Alberti [k] prepositi interfectionem male seminatum fuerat [2] adeo pessime pullulavit, ut cives Meydeburgenses [h]
pontifici ac domino suo [3] se contumaciter opponerent,
30 ipsum armis bellicis impugnando. Nec hac *pertinacia
contenti, omnes religiosos ac clericos, nonnullos etiam
pauperes ab urbe propellentes, iram summi iudicis sibi
gravius accumulaverunt; hanc tamen eodem anno contu-

a) *Hoc — l.* 28. *habet* 2 *p.* 549, *ubi* Eodem a. b) Rustenberc 1. c) *sic* 2 *h. l.;* Heinr. 1. d) Heiligenstadensis 1. e) congr. mil. *om.* 1. f) H. 2; Henricum 1. g) Glychen 1. h) Meydenburg. 1. i) *suppl. Pertz; om.* 1. k) *huic voci spatium* ... *vacuum rel.* 1, *quam suppl. Boehmer.*

1) *Cf. Sifr. de Balnhusin c.* 199, *SS. XXV, p.* 703; *Cron. Reinhardsbr. a.* 1232, *SS. XXX, p.* 614. 2) *Supra a.* 1238, *p.* 93 *sq.* 3) *Wilbrando.*

1238. maciam grandi pecunia cum domino suo componendo sopiverunt.

Hoc anno imperator filium suum Heinricum a captivitate liberans gratie sue restituit; quo eodem anno in autumno defuncto[1], alteri filio suo Cunrado regni gu- 5 bernacula in Teutonia commisit[2].

1239. *Mart. 20.* Hoc anno in die palmarum dominus papa imperatorem denunciavit. Quapropter ab ipso imperatore circa *Iun. 1.* Kalend. Iunii in Eger principum conventus procuratus est; quo ipse imperator, manens in Longobardia, nuncios 10 dirigens illatam sibi a papa sententiam ipsis significavit. Principes autem presente Cunrado rege cautione iuratoria se imperatori obligantes papam ipsi reconciliare promiserunt[3]. Huic tamen curie rex Boemie[4] et marchio Brandenburgensis[5] non interessentes ipsi non sunt 15 obligati.

1238. *Dec. 21.* Anno Domini MCCXXXIX. adeo lenis exstitit *cf. Cr. S. P.* hiems, ut a festo Thome fere usque ad purificationem, 1239. *Febr. 2.* exceptis montanis, nix visa non fuerit[a] nec glacies.

Hoc etiam anno principes qui anno preterito con- 20 tra imperatorem conspiraverant eidem reconciliantur, Austrieque insuper dux[6] honori, satisfactione taxata, restituitur.

cf. ib. Maii (13). Hoc anno mense Maio in Campania[b] Francie iuxta civitatem Provisinam[c] heretici combusti sunt numero CC minus XVI; qui, ut ipsi confessi fuerant[d], ex eorum progenie erant, quos imperator Theodosius temporibus Augustini[7] de Africa expulerat, qui etiam de secta Manicheorum fuisse creduntur[8].

Eodem[e] tempore Theobaldus[9] rex Grecorum de Francia veniens iussu Conradi nostri[f] regis ab Sifrido *(Iul.)* Maguntino in loco qui dicitur Wisebat[g] benigne ac honorifice susceptus est. Siquidem Constantinopolitani ac quidam alii ipsorum fautores catholice atque Romane ecclesie nec non ipsi regi Grecie contradicentes per scis-

a) *sic P;* fuit non gl. 1. b) *sic P;* Compania 1. c) *sic P;* Pervisina 1. d) fuerunt *P.* e) *haec — p.* 97, *l.* 6 *habet* 2 *p.* 555. *post p.* 97, *l.* 25, *ubi* Eiusdem concilii temp. f) Cunr. nigri 1. g) Wisebad 1.

1) *Demum a.* 1242. *Febr. defunctus est.* 2) *Quod iam a.* 1236. *factum est. A.* 1237. *Conradus rex electus est.* 3) *Cf. Reg. Imp. V, p.* 800 *sq. nr.* 4401a; *p.* 1662 *sq., nr.* 11229. 4) *Wenzeslaus I.* 5) *Iohannes I et Otto III. tunc marchiones fuerunt.* 6) *Fridericus II.* 7) *Potius Theodosii temporibus Augustinus.* 8) *Cf. Albric., SS. XXIII, p.* 944 *sq.* 9) *Balduinus II. potius. Cf. Albric. l. l. p.* 946.

matis vitium manifeste se opponere non verentur. Quapropter dominus papa a predicto Grecorum rege interpellatus duo milia[a] peregrinorum in Francia ad Terram Sanctam signatorum ipsi in auxilium assignari mandavit, iter Terre Sancte sic[b] circa eosdem dispensative commutans. — *1239.*

Hoc anno Moguntinus in Thuringia ad annonam Mogontiam deferendam a cenobiis vecturam exegit. — *cf. Cr. S. P.*

Hoc[c] anno VI. Nonas Iulii civitate Moguntina[d] celebratum est concilium, presidente Conrado[e] rege, imperatoris filio, ac eiusdem sedis[f] archiepiscopo cum IX [fere[g]] ceteris episcopis[1]. In quo scilicet[h] concilio episcopus Eistatensis[2] querelando miserabiles exhibuit litteras, in quibus continebatur, quomodo[i] sui ministeriales ac cives Eistatenses[k] iam fere per annum pertinaciter[b] in excommunicatione manentes diabolica atque heretica presumptione ac perversione[l] ipsum episcopum cum clero sibi favente crudeliter expellendo abiecissent et laicas personas in episcopum ac prepositum et decanum elegissent ac eiusdem matricis ecclesie sacristiam infringendo spoliaverint, quomodo[m] etiam ipsorum errorem magnates ac potentiores[n] quidam de terra[o] foventes perniciose in malicia confortaverint; ac qualiter suos fautores, si decesserint, cum musicis instrumentis ad sepulturam conducendo letanter sepeliant. — *Iul. 2.*

Hoc anno Meydeburgensis[p, 3] et Halberstadensis[4] episcopi a marchione[q] Misnense contra ordinis sui dignitatem salario conducti contra marchionem Brandeburgensem[5] bella moverunt; ubi[6] alter ipsorum, id est[r] Meydeburgensis, ut dicitur, vulneratus, alter[7] captus fuisse memoratur. — *1240.*

Hoc anno tempore autumnali Moguntinus in qua- — *1239? cf. ib.*

a) millia 1 *semper.* b) *om.* 1. c) *haec — l.* 25. *habet* 2 *p.* 555. *ante p.* 96, *l.* 30. d) *sic h. l.* 1. 2. e) Cunr. 1, *fortasse* Cŭnr. *saepe in cod. scriptum erat.* f) ei. civitatis Sifrido arch. 2. g) *sic* 2; *deest* 1. h) *om.* 2. i) quoniam 1. k) Eistenses 2. l) ac perv. *om.* 1. m) spol. et ips. 1. n) et potentes 1. o) de t. *m.* 1. p) Meydenberg. 1. q) *emendavi;* Warthone 1. r) *emendavi;* ipsorum in Meydenburc 1.

1) *Quos enumeratos vide Reg. Imp. V, nr.* 4404. 2) *Fridericus II.* 3) *Wilbrandus.* 4) *Ludolfus I.* 5) *Iohannem I. et fratrem eius Ottonem.* 6) *Ad flumen Biese. Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 386, *'D. Chr.' I. p.* 253; *Cron. princ. Sax., SS. XXV, p.* 478; *Chron. reg. Colon. cont. IV. p.* 278 *sq.; Gesta archiep. Magd., SS. XIV, p.* 22. *Ex quibus patet falso hoc a.* 1239. *adscriptum esse.* 7) *Halberstadensis.*

1239? *cf. Cr. S. P.* libet ecclesia Erphordensi[a] unam campanam vel ipsius[b] redemptionem accepit[1].

Dec. 3. Eodem anno III. Non. Decembris Siboldus sacerdos et canonicus ecclesie sancte Marie in Erphordia[c] mundo vere mortuus Predicatorum ordini se tradidit.

1240. *cf. Cr. S. P.* Anno Domini MCCXXXX. perniciosa adhuc ecclesie inter papam et imperatorem discordia cunctis fidelibus non modicum incussit timorem, maxime cum frater Cunradus, magister domus Teutonice, qui[d] principum Alemannie consilio ad ipsos concordandos missus, occulto *Iul. 27.* Dei iudicio Rome VI.[e] Kal. Augusti[2] diem clauserit extremum.

Hoc anno Rimundo magistro ordinis Predicatorum absoluto frater Iohannes[f] episcopus quondam Ungarorum[3] successit.

1241. *Mart. 30.* Anno Domini MCCXLI, die scilicet III. Kal.[g] Aprilis, obiit rex Dacie[4].

cf. Cr. S. P. Eodem anno in villa regia Frankenevurt[h] cuiusdam Iudei filius Christiane fidei baptismum suscipere desiderans a parentibus et amicis prohibitus est. Quapropter altercatione inter Christianos atque Iudeos ex- *Maii 22.* orta XI. Kal. Iunii valide inter ipsos dimicatum est. Tandem paucis Christianis occisis, Iudeorum circiter CLXXX gladio et igne, quem propriis domibus[i] imposuerant, consumpti sunt. Ipsoque igne post hec invalescente media fere pars eiusdem civitatis est concremata. Videntes itaque reliqui[k] Iudeorum sibi mortis imminere periculum, baptizati sunt numero XXIIII, inter quos etiam[l] ipsorum quidam episcopus creditur[m] exstitisse.

1242. *Sept. 29.* Anno Domini MCCXLII. circa festum Michahelis rex Francie propter [Iudeorum[n] superbiam et] nimiam studii sui iactantiam XXIIII[5] carratas librorum suorum Parisius[o] incendio iussit cremari.

cf. ib. Hoc anno Moguntinus Erphordensibus[p] offensus

a) Erphordie *P.* b) vel ips. *ex P suppl., quibus vocibus spatium vacuum rel.* 1. c) Erphord. 1. d) *sic* 1. *P.* e) VII. *P.* f) Ioannes 1. g) *suppleri, cum ubique more Romano in his ann. dies indicati sint.* h) Franckenevurt 1. i) manibus *P falso, ut videtur.* k) quidam *add. P.* l) i. q. et. *P*; et postea 1. m) traditur *P, fort. recte.* n) *uncis incl. e coniectura suppleri, quibus spatium vacuum rel.* 1. o) *correxi;* Parisiis 1. p) Erphordiensibus 1.

1) *Haec Cron. S. Petri ad a.* 1240. *habet.* 2) *Potius Iul.* 24; *cf. Reg. Imp. V, p.* 1670, *nr.* 11285a. 3) *Bosniensis c.* 1234—1237, *natione Westfalus; cf. Brevis hist. ord. Praedic. c.* 6, *Martene et Durand c.* 354; *Bernard. Guid., ib. c.* 407. 4) *Waldemarus II, qui iam die Mart.* 28. *obiit.* 5) *Potius* 14. *Cf. N. Valois, 'Guillaume d'Auvergne' (Paris* 1880) *p.* 130 *sqq. Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 390, *p.* 255.

ibidem a festo pentecostes usque ad assumptionem tertii anni divina suspendit. *1242. cf. Cr. S. P. cf. ib.*

Anno Domini MCCXLII.[1] IIII. Nonas Ianuarii obiit lantgravius Hassie[2], filius sancte Elisabeth, in Cruceburc, sepultusque est Reinhartsburn[a]. Eodem anno in vigilia pasce Wilhelmus episcopus Havelbergensis Erphordie apud Predicatores ordines celebravit. Eodem anno Tartari in Ungaria . . . . . .[b, 3]. *1241. Ian. 2. Mart. 30.*

Anno Domini MCCXLIII. VII.[c] Kal. Iulii Innocentius papa electus est, cum sedes vacasset anno[d] et VIII mensibus; qui statim Fridericum imperatorem denunciavit. *1243. Iun. 25. cf. ib.*

Hoc anno VIII. Idus Iunii[e] Rudolfus[f] Merseburgensis episcopus[4] ordines celebravit. *Iun. 6. cf. ib.*

Eodem anno obiit marchionissa[5].

Anno Domini MCCXLIIII. Moguntinus, ut Erphordenses[g] adhuc durius arceret, in octava epiphanie omnem clerum cum religiosis civitate[h] exire compulit[i, 6]; qui postmodum[k] in proxima sequenti dominica *Letare* in villa Wimaria cleri ac populi conventum statuens Fridericum imperatorem cum Erphordensibus[l] denunciavit; et[m] post hoc[n] III. Kal. Iunii in Vrizlaria concilium faciens eadem confirmavit. *1244. cf. ib. Ian. 13. Mart. 13. Maii 30.*

Hoc etiam anno dominus papa Innocentius Lugdunum Gallie urbem veniens, ibidem VII annos continuavit[7] usque ad mortem Friderici quondam imperatoris. *(Nov. 29).*

Hoc anno capitulum provinciale ordinis Predicatorum in Hildensheim celebratum est, presidente eidem magistro ordinis[8].

a) Reinhersburn *P.* b) *nulla lacuna indicata* 1. c) VIII. *P falso.* d) uno *add. P.* e) Ianuarii *P.* f) *sic P;* Rudolphus 1. g) Erphordienses 1. h) civitatem *P.* i) *P;* compulsit 1. k) postea *P.* l) Erphordiensibus 1. m) ac *P.* n) *sic P;* ...c 1.

1) *Sequentes tres notitiae ad a.* 1241. *pertinent, ad quem eas recte habet Cron. S. Petri.* 2) *Hermannus. Cf. Chron. reg. Colon. Cont. V. p.* 281. 3) *Vide quae sequuntur in Cron. S. Petri p.* 395, *ubi haec recte ad* 1241. *posita sunt. Sed Sifr. de Balnhusin c.* 199, *SS. XXV, p.* 704: D. MCCXLII. Tartari in Ungaria multa milia hominum occiderunt. *Cf. Cron. Minor ad a.* 1241. 4) *Cron. S. Petri:* in Lipczigk. 5) *Constantia uxor Heinrici marchionis Misnensis.* 6) *De conventu Montis Petri vide Cron. S. Petri p.* 395. 7) *Cf. Cron. Minor, SS. XXIV, p.* 200, ... annos VII *codex habuit (n.* d*) qui in conventu Praedicatorum fuit.* ... ibidem — imperatoris) *post inserta esse videntur, cum infra* 1250 *(p.* 108, *l.* 1*) Fridericus supervixisse videtur, quando auctor ... scribebat, ut Ilgen et Vogel l. l. p.* 26. *monuerunt; cf. supra p.* 79 *sq.* 8) *Iohanne supra a.* 1240. *dicto.*

1244. Eodem anno in villa regia Mulhusen[a] magnum fuit incendium, maximam eidem civitati inferens cladem.

cf. Cr. S. P. Sept. 3. Hoc anno III. Non. Septembris obiit Sophia comitissa[1].

1245. Iul. cf. ib. Anno Domini MCCXLV. in mense Iulio Lugduno[b] Gallie celebratum est concilium, presidente[c] papa Innocentio cum CCL episcopis; ubi per sententiam Friderico quondam imperatori omne ius regni ac regnandi abiudicatum est, et eadem sententia Predicatoribus atque Minoribus[d] denuncianda commissa.

Dec. cf. ib. Hoc anno in adventu Domini captus est episcopus Babenbergensis[2] a B[ertoldo][e] comite de Kevernberc.

1246. (Iun. 15). Anno Domini MCCXLVI. Dux Austrie[3] in bello, quod inter regem Bohemie et ipsum[f] fuerat, occisus est.

cf. ib. Maii 22. Eodem anno XI. Kal. Iunii Erphordie magnum fuit incendium, incomparabilem eidem civitati inferens cladem[4]. Eadem etiam nocte Magdeburg[g] non dissimili damno per incendium punita fuisse credebatur.

Maii 22. Hoc[h] anno XI. Kal. Iunii, dum ille Fridericus quondam dictus imperator adhuc in sua perduraret pertinacia, Henricus[i] lantgravius iuxta Herbipolim in villa dicta Hocheim[k] domini pape auctoritate a Maguntino et pluribus episcopis ac[l] principibus in Romanum principem *fuit electus. In[m] cuius adiutorium multa hominum milia cruce signabantur ad catholice fidei defensionem, quam ille iam dictus Fridericus, ab ecclesia precisus, impugnaturus timebatur. Post hec Heinricus rex magna a domino papa recepta pecunia quosdam principes atque barones per eandem illis distributam

a) Muhlhusen 1. b) *sic* 1. *P.* c) domino *add. P.* d) fratribus *add. P.* e) *si P;* G. 1. f) *emendari;* imperatorem 1. g) Magdeburgensis 1; *fort. sic legendum e supplendum* civitas. h) *haec — p.* 101, *l.* 6. *habet* 2 *p.* 593. i) Heinr. landgr. 1 k) Hoheim 1. l) et 1. m) *sequentia — p.* 101, *l.* 6. *om.* 1.

1) *Uxor Lamperti II. comitis de Glichen. Vide quae in Cron. S. Petri sequuntur.* 2) *Heinricus I.* 3) *Fridericus II.* 4) *Iam in carta data a.* 1246 *Febr.* 9, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 75, *nr.* 134, *maxima pars civitati Erfordensis incendio, quo et ecclesia albarum dominarum cremata si destructa esse dicitur. Sed etiam Cron. S. Petri, in qua praeter hun alius locus de eodem incendio exscriptus esse videtur, eodem anno ac d hoc factum esse refert. Annum incarnationis in carta male pro* 1247 *indicatum esse conicere non potes, cum* hoc anno *incendium factum es ibi dicatur. Nescio igitur an in carta, cuius authenticum non exsta mensis* (Febr. *pro* Sept.?) *corruptus sit; alias* Iunii *in* Ianuarii *mutandum esse censebis.*

sibi conciliavit[1], collectoque preclaro concitus exercitu 1246. cum Conrado filio supradicti Friderici sibi resistere conante iuxta fluvium Mogum non longe ab oppido Frankenevurt valida manu Nonis Augusti conflixit, et *Aug.* 5. auxiliante sibi de celo Dei gracia victor existens ad mille fere viros captivos abduxit[2].

Eodem anno in cena Domini castrum Kevernberc *Apr.* 5. incendio consumptum est, turrisque magna et fortis corruens quosdam servos[a] oppressit, illeso tamen episcopo ibidem detento[3].

Anno[b] Domini MCCXLVII. Henricus[c] rex, dum 1247. secundam in Bawariam[d] atque Sueviam fecisset expeditionem, ex nimio motu passus emorroidas[e], celeriter in Thuringiam ad castrum Warberc revertebatur; ubi morbo invalescente XIII.[4] Kal. Marcii diem clausit extremum, *Febr.* 17. sepultusque est in monasterio sanctimonialium sancte Katherine[f]. In quo nimirum sine herede defuncto nobilis illa principalis prosapia terminata est, que[g] a primo Ludewico[h] per CXVII[i] annos in Thuringia tenuerat principatum[5]. Post cuius obitum mox *in eadem terra multiplicata sunt mala*. Nam vicini quidam princi- *1. Mach.* 1, 10. pes iure propinquitatis heredes fieri cupientes ipsam invaserunt; quorum marchio Misnensis[6] castrum Eckehardesberc[k] et oppidum Wizense sibi valenter usurpans, non modicam huius terre partem sibi subiugavit; comes etiam de Anhalt[7], sue partis non immemor, montem qui claustro Oldesleiben[l] imminet[8] occupans potenter incastellavit, adiacentem vastando viciniam.

a) *emendari;* suos 1; *cf. infra p.* 105, *l.* 12. b) *haec* — principatum *(l. 20) habet* 2 *p.* 593. c) Heinr. 1. d) Bavariam 1. e) em. cel. *ex 2 suppl., quibus spatium vacuum* 1. f) Katharinae 1. g) quam 1. h) Ludovico 1. i) *sic recte* 1, *nam ab* 1130, *quo Ludewicus I. lantgravius principatum accepit, auctor annos computavit;* XLVII 2 *et edd. falso.* k) Eckehardelberc 1. l) Odelsleiben 1.

1) *Cf. Ficker in Reg. Imp. V, p.* 913, *nr.* 4865d. 2) *Cf. Necrol. S. Mariae Erford., 'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins' IV, p.* 255: *Aug.* 5. Anno 1246. gloriosissime triumphavit Henricus rex, qui et fuit lantgravius Thuringorum, in campo apud Frankinford contra Conradum filium Frederici imperatoris depositi per ecclesiam, sed valde potentis adhuc, et idem rex statim obiit in quadragesima proxima. 3) *Babenbergensi. Cf. Cron. S. Petri a.* 1245; *supra p.* 100, *l.* 11. 4) XIIII. Kal. Mart. *rectius, ut etiam habet Necr. S. Mariae Erford. l. l. p.* 254. 5) *A.* 1130. *videlicet Ludowicus I. lantgravius factus est.* 6) *Heinricus.* 7) *Sigefridus filius Heinrici I.* 8) *Sachsenburg; cf. Ilgen et Vogel, 'Krit. Bearb. u. Darst. d. Gesch. d. thüring.-hess. Erbfolgekrieges' (Kassel* 1884, *sep. ed. ex 'Zeitschr. f. Hess. Gesch. N. F.' X) p.* 124.

1247. (Oct. 3). Hoc[a] etiam anno Willehelmus dux Hollandie in regem electus est, vir utique[b] pacificus ac modestia et continentia, ut dicitur, insignitus.

1248. Febr. 4. Anno Domini MCCXLVIII. II. Non. Februarii obiit Richmondis mater fratrum[1]. Hoc anno Erphordie celebratum est capitulum provinciale Predicatorum.

Post mortem principis intestinum Thuringie bellum, quod iam fere biennio inter H[einricum] comitem de Glichen[c] et [camerarium[d]] de Mulhusen[2] et fratrem suum [et[e]] R[udolfum] pincernam duraverat, ad pauperum probationem durius inflammatur, quia[f], dum superbiunt impii[g], pauperes incenduntur. *Ps. 10a, 2.*

1247. Dec. 27. Hoc anno VI. Kal. Ianuarii obiit Heinricus[3] comes de Orlamunde.

1248. Anno Domini MCCXLVIII. Rex Willehelmus in octava pasche Aquisgranum, regiam scilicet villam, obsedit[4]. Ad cuius auxilium multitudo Fresonum cruce signatorum veniens navali bello ipsum oppidum impugnabat. Tandem XIIII. Kal. Novembris civitatem ingressus, a duobus cardinalibus[5] in[h] Kal. eiusdem mensis regalem coronatus accepit benedictionem. *Apr. 26. Oct. 19. Nov. 1.*

Iun. 7. Eodem anno circa pentecosten obiit dux Merannie et Burgundie[6] immatura morte, dum vicesimum vix complevisset annum, et apud cenobium Lancheim sepultus est.

Hoc anno quidam pestilentes de castro Harman-

a) *haec* — insignitus *habet* 2 *p.* 600. b) est virtuteque 1. c) Glychen 1. d) *suppleri, spatio vacuo rel.* 1; *quod supplendum esse apud me certo constat.* e) *suppleri cum Rudolfus de Varila nullum fratrem dictum de Mulhusen habere potuerit; quo nec iis quae Funkhänel in 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' IV, p.* 478. *monuit probabile redditur. Sed potius* fratrem suum *a Schannato corruptum esse credo, pro quo conicere posses* strenuissimum. f) *emendari;* inflamatur, quare 1. g) *emendari;* ipsi 1. h) *corr. Pertz;* I 1; primo *Boehmer male.*

1) *De qua nihil constat. Eam matrem fratrum Praedicatorum dictam esse coniciendum esse videtur. Sed, quamvis Schannat lacunam non indicaverit, nomina fratrum omisisse potest.* 2) *Theodericum II; cf. Herquet, 'UB. d. Reichsst. Mühlhausen' p.* 595 *sq.* 3) *Hermannus II. potius quem a.* 1247. *obiisse Cron. S. Petri refert. Ex* H. *codicis male hoc nomen ortum videtur. Comes de Orlamunde Heinricus tunc non exstitit. Hoc loco etiam eum a.* 1247. *nostrae computationis obiisse patet, cum exordium anni a nativitate Domini sumptum sit.* 4) *Cf. Chron. reg. Colon. Cont. V. p.* 292: III. Kal. Maii; *Reg. Imp. V, p.* 926, *nr.* 4917a. 5) *Petro diacono cardinali S. Georgii et Wilhelmo card. episcopo Sabinensi (Nic. de Curbio c.* 22, *Muratori, SS. III, p.* 592 *η). Quibus assistentibus archiepiscopus Coloniensis regem coronavit. Cf. Reg. Imp. V, p.* 930, *nr.* 4934a. 6) *Otto II (VII), qui obiit die Iun.* 18. *(vel* 19). *Cf. Reg. Imp. V, p.* 1704, *nr.* 11543a.

1248. Maii 28. Iun. 3.

stein[1], Hermannus videlicet . . . .[a] et Heinricus de Balstede[b], in die ascensionis Domini nefaria temeritate ingressi quoddam allodium monachorum de Valle Beati Georgii[c] omni suppellectili cum pecoribus spoliaverunt, Cunradum ipsorum cellerarium, devotum sacerdotem, cum aliis conversis ac famulis circiter XVIII graviter vulnerantes, adeo ut etiam unus conversorum extremum exhalaret spiritum. Quorum cladem totus Erfordensis[d] clerus miserans illisque compatiens, proxima IIII. sequenti feria generalem per civitatem fecerunt processionem, in qua ad sceleris ostensionem dicti fratris occisi tunica sanguine cruentata pro lamentabili vexillo deferebatur.

Iun. 7–13.

Hoc anno in septimana pentecostes rex Francie cum uxore sua[2] fratribusque ipsius[3] cum uxoribus suis[4] ad Terram Sanctam cum magna devotione iter de Parisius[e] arripuerunt. Nam in capitulis fratrum Predicatorum atque Minorum flexis genibus ipsorum orationibus humiliter se commendaverunt[5]. Habebant etiam in comitatu Romane sedis legatum[6] cum quibusdam episcopis nec non magistrum ordinis Predicatorum[7].

Iul. 9. Iul. 19. Iul. 23. Iul. 25.

Eodem anno VII. Idus Iulii Albi-laci oppidum a Saxonibus[8] expugnatum est. Sed illi de castro, ne ipsorum adversarii ibidem tutum haberent receptaculum, eiusdem civitatis furtivum procurarunt incendium, se satis viriliter defendentes. Undecimo tandem post *hec die marchio[9] veniens dictum oppidum obsedit. Quod videntes Saxones, latenter egressi, residuum civitatis incenderunt. Dein marchio plurimis comitum villis vastatis incendio, X. Kal. Augusti iuxta Erphordiam castra metatus est; indeque tertia die recedens[10], quoddam castellum Heinrici militis de Baldestete[f] in villa Husen con-

a) *spatium vacuum rel.* 1; et *suppleri.* b) *infra l.* 32. Baldestete. c) Gregorii 1. d) Erfordiensis 1. e) Parisiio 1. f) *cf. supra n.* b.

1) *Huius castri domini etiam in praediis monasterii Reinhardsbrunnensis postea rapinas fecisse dicuntur in Cron. Reinhardsbr. a.* 1259, *SS. XXX, p.* 622. 2) *Margareta.* 3) *Karolo comite Andegaviae et Roberto I. comite Artesiae.* 4) *Beatrice et Mathilde.* 5) *Cf. Salimbene f.* 301[d]–303[c], *ed. Parm. p.* 93 *sqq.* 6) *Odonem card. episcopum Tusculanum.* 7) *Iohannem supra a.* 1240. *dictum.* 8) *Liber cron. Erford., 'GQ. d. Prov. Sachsen' I, p.* 213: ab advocato *(Heinrici lantgravii Hassiae)* Wilkino et illis dominis de Sundershusen. *Cf. Ilgen et Vogel p.* 129, *n.* †. *Cf. Cron. S. Petri* 1248. 9) *Misnensis Heinricus.* 10) *Bene convenit cum hoc loco Cronicae S. Petri locus ex alio fonte haustus.*

1248. tinuo expugnando destruxit, ipsumque castelli dominum cum aliis XXIIII captivavit. Sicque complurium[a] viduarum pupillorumque maledictionibus in terram suam regressus[b] est.

Aug. 23. Hoc[c] etiam anno X. Kal. Septembris Maguntinus archiepiscopus Erbipoli[d] predicans plures super[e] sancte fidei invasores cruce signavit, pronuncians ibidem, quod Fridericus quondam imperator in Longobardia quendam religiosum pontificem[1] tam ignominiose atque crudeliter caude caballi alligari preceperit[f], ut eiusdem iumenti stercora ipsius ori inciderent vel incidere potuissent, sicque miserabiliter distractum[g] suspendio interire mandavit. Cuius corpus dum quidam Minorum ordinis fratres sepulture, sicut dicitur, tradidissent, eosdem tyrannus ille confestim vivos sepeliri demandavit[h].

Item anno eodem in Thuringia sub tanta bellorum clade maxima mortalitas exstitit, adeo ut in quadam rurensi villa, Gunnenstete dicta, multi brevi tempore morerentur. In alia vero quadam villa dum sacerdos duo funera sepeliret, nunciantur illi iam XI vitam finivisse; quo audito stupefactus, vix officium complens, e villa fuga elapsus est.

Hoc anno in Thuringia post bellum principale ad plagam cumulandam particulares discordie sunt in ipsa multiplicate, adeo ut ministeriales suis etiam dominis et nobilibus contumaciter rebellare presumpserint. Nam Berengerus de Meldingen adiuncto sibi Giselhero de Tullestete cum LXX armatis burgravium de Kirchberc[2] et illos nobiles de Lobede impugnans, dum magnam gregum predam V. Kal. Octobris iuxta villam Gene dictam violenter[i] abegisset, dictus burgravius, in Domino confisus, cum paucis insecutus est illum iuxta villam Madala. Ubi viriliter cum eo committens victoriam adeptus est, pluribus ibidem vulneratis, ipsumque belli auctorem graviter vulneratum cum aliis XX captivavit.

Sept. 27.

Febr. 22. Hoc anno VIII. Kal. Marcii obiit Albertus miles nobilis de Vippech[k. 3].

a) *fortasse corrigendum* cum complurium *vel* cum plurimorum. b) *bene emend. Pertz;* ingressus 1. c) *haec — l. 15. habet 2 p.* 602. d) Herbipoli 1. e) supra 1. f) precepit 1. g) destructum 1. h) mandavit 1. i) videnter 1. k) Vipperh 1.

1) *Marcellinum episcopum Aretinum a.* 1248. *Mart.* 8; *cf. epistolam Reinerii cardinalis, Math. Paris., SS. XXVIII, p.* 304 *sq.* 2) *Theodericum.* 3) *Hic Albertus de Vipeche testis affertur in carta a.* 1231, *Thur.*

1248. Febr. 11. Hoc etiam anno III. Idus Februarii, dum pincerna [de Varila[a]] cooperantibus sibi marchionis militibus plures villas incendio vastasset, Heinricus[b] comes de Glichen[c] adiunctis sibi quibusdam comitibus iuxta vil-5 lam Mitelhusen[d] cum eo infeliciter conflixit. Ubi dum iam dictus Heinricus comes pene victoriam adeptus fuisset, burcgravius[1] superveniens ipsius gaudium convertit in luctum. Nam occulto, sed non iniusto Dei iudicio quatuor ibi comites, G[untherus] videlicet de 10 Kevernberc[e] cum B[ertoldo] filio suo et G[untherus] de Blanckenberc cum fratre suo H[einrico] de Swarzeberc, cum aliis XX militibus et servis[f] captivi deducti sunt[2]. Hanc itaque vindictam ille de Kevernberg[g] non immerito passus creditur, qui ausu temerario Babenbergensem 15 episcopum captivare non verebatur[3].

Hoc anno auctoritate legati[4] mutatum est festum dedicationis ecclesie fratrum Predicatorum Erphordensium[h] et transpositum in proximam dominicam post ascensionem. Eodem anno ac die dedicatum est ibidem *Maii* 31. 20 altare beate virginis[5] a T[heoderico][i] Nuvenbergensi episcopo.

Hoc anno VII. Kal. Februarii villa Novum-forum *Ian.* 26. dicta a fautoribus marchionis capta est et incensa. Qui tertia die iterum reversi ibidem ecclesiam violenter[k] in- *Ian.* 28. 25 trantes spoliaverunt ac ipsum plebanum dominicum corpus ferentem graviter vulneraverunt. Insuper idem supradicti[l] XI. Kal. Marcii castellum Eckenstede dic- *Febr.* 19. tum ceperunt.

Anno[m] Domini MCCXLIX. Sifridus Maguntinus[n] 30 archiepiscopus postquam per universam diocesim suam omnes prepposituras ac meliores parrochias[o] vacantes auctoritate domini pape per biennium sibi usurpando[p] recepisset[6], dictus papa non his contentus apposuit ad-

a) *uncis incl. suppleri, spatio vacuo rel.* 1. b) *suppl. Pertz; spatium vacuum huic nomini rel.* 1; *cf. l.* 6. c) Glychen 1. d) Muhlhusen 1. e) *corr. Boehmer;* Revenberc 1. f) *emendavi (cf. infra p.* 106, *l.* 18*);* suis 1. g) *emendavi;* Kirchberg 1. h) Erphordiensium 1. i) L. 1. k) videnter 1. l) supradictus 1. m) *haec — p.* 106, *l.* 10. *habet* 2 *p.* 606 *sq., ubi* Dom. *om.* n) Siffr. archiep. Mogunt. 1. o) parrochiales 2. p) usurpandi 1.

sacra p. 112, *nr.* 62 *(Albero de Vipeche in cartis a.* 1220. 1231. 1228, *Rein, Thur. sacra I, p.* 74 *sq.* 79 *sq., nr.* 30. 31. 38. 39*).* 1) *De Kirchberg supra dictus.* 2) *Cf. Cron. S. Petri et add. cod. E ad eam.* 3) *Cf. supra a.* 1245, *p.* 100. 4) *Petri diaconi card. S. Georgii.* 5) *In ecclesia Praedicatorum Erfordensi procul dubio.* 6) *Litteris papae datis a.* 1247. *Dec.* 19, *Ep. pont. sel. II, p.* 338, *nr.* 475.

1249. huc ipsum sublimare ac legatum Germanie constituere[1]. Ps. 77, 17. Sed *terribilis Deus in consiliis super filios hominum*, cuius ib. 65, 5. 35, 7. ib. 137, 6. *iudicia abyssus multa*, qui *humilia*[a] *respicit et alta a longe cognoscit*, huius immense dignitatis gloriam intercidit. Nam cum esset in expeditione cum rege ante curtem regiam Ingelnheim[b] dictam, cepit infirmari, venitque Mart. 9. Pinguiam; ubi VII. Idus Marcii diem clausit extremum. Cui Cristanus maior prepositus Maguntinus successit. Mart. 28. Hoc etiam anno in die palmarum supradicta regalis curia a rege W[illehelmo][c] viriliter expugnata est.

1248. Hoc etiam anno circa partes Burgundie in comitia Savoya quidam mons lapidosus et altus scopulatim scissus est, et corruens unius fere leuce spatium occupavit ac duo cenobia, *nigrorum videlicet monachorum ac Premonstratensium, cum X villis oppressit, occisis, ut dicitur, ibidem fere mille hominum[2]. Ipseque etiam eiusdem terre comes[3] dictam ruinam vix effugiens milites et servos ibidem amisit.

1249. Hoc etiam anno cum hi qui de parte marchionis Sept. 7. erant ante Erphordiam VII. Idus Septembris venissent, cives quidam de pauperioribus et inermes egressi, dum veluti artis bellandi ignari hostes propellere niterentur, XLVI ex eis captivi abducti sunt, quidam occisi, non pauci vulnerati.

1248. Dec. 28. Hoc etiam anno V. Kal. Ianuarii flante aquilonari vento mare minoris oceani tanta violentia maritimis terris appulsum est, ut circa[d] villam Hamburc CCC [naves[e]] periclitate referantur; quot autem in Hollandia vel Fresia seu ceteris maritimis regionibus perierint, novit Deus, qui per tales eventus terrorem hominibus incutere solet[4].

a) humilem 2. b) Ingelheim 1. c) W. 1; Wilhelmo 2. d) *emendavi;* citra 1: *cf. infra p.* 113, *l.* 26. e) *suppl. Boehmer; om.* 1.

1) *Cum Sifridus iam litteris papae datis a.* 1249. *Ian.* 26. *et Febr.* 5 *(Ep. pont. sel. II, p.* 458. 467, *nr.* 643. 652*) legatus apostolicae sedis appellatus sit, demum litteris datis a.* 1249. *Febr.* 24. 25 *(ib. p.* 474—477, *nr.* 663—665*) plenum legationis officium in Germania ei commissum est; quae litterae ad Sifridum vivum iam non pervenerunt.* 2) *Quod hieme a.* 1248. *factum est. Cf. Math. Paris. a.* 1248, *SS. XXVIII, p.* 301; *Salimbene f.* 343[a]. 344[a], *ed. Parm. p.* 147 *sq.* 150; *Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 472; *Girard. de Fracheto, SS. XXVI, p.* 588. 3) *Amedeus III.* 4) *Cf. Ann. Egmund., Stad., SS. XVI, p.* 478. 372; *'Sächs. Weltchr.' c.* 398, *'D. Chr.' II, p.* 258; *Menkonis Chron., SS. XXIII p.* 542 *sq.; Melis Stoke III, v.* 820 *sqq., ed. Brill I, p.* 169 *('Werken uitgegeven door het hist. genootschap te Utrecht'. Nova series XL).*

Hoc anno cenobium sanctimonialium in regia villa [Eschenewege[a] dicta incastellatum est] a Gunthero de Arnsperg, quia cives huius ville voluerant se marchioni tradidisse, sicque illa nobilis ecclesia peccatis[b] exigentibus est humiliata. *1249.*

Anno[c] Domini MCCL. Cristanus Moguntinus[d] archiepiscopus in vigilia natalis[e] Domini Erphordiam veniens honorifice a clero susceptus est et a civibus in ecclesiis sancti Petri et sancti Severi et in ecclesia beate virginis preter[f] Lambertum eiusdem ecclesie prepositum, cui[1] clerus Erphordensis[g] ac tocius prepositure fecerat obedientiam; quem[2] preterito anno defuncto Sifrido Maguntino dominus papa eodem[h] investiverat beneficio. Tandem huiusmodi controversia sopita, dictus presul Heinricum Sancti Petri abbatem iam valetudinarium absolvit, Volmarum eiusdem ecclesie quondam monachum, sed nunc[i] Bursveldensem abbatem[h], subrogans eidem[3]. Post hec divina favente clementia dominici corporis sacramentum, quod in anni preteriti autumno in ecclesia beati Martini hospitalis a quodam malefico furto sublatum fuerat ac in piscina quadam diabolico instinctu submersum, eodem malefico per confessionem prodente repertum est; quapropter dictus pontifex Cristanus[k] convocato toto civitatis clero ad locum, ubi hoc terrificum sacramentum reconditum fuerat, perrexit ac inde sumptum sollemni cum processione in ecclesia beate Marie devote collocavit[4]. *Dec. 24.* *1249. (Sept.)* *1250. (Ian. 14).*

Hoc etiam anno II. Kal. Marcii marchio Misnensis in Mitelhusen[l] provinciali presedit iudicio; ubi presentibus multis terre baronibus pacem firmiter atque stabiliter iuramento confirmavit, sicque terre eiusdem principatum, licet a Friderico quondam imperatore, nunc *Febr. 28.*

a) *uncis incl. suppleri ex iis quae infra a.* 1251. *narrata sunt, spatio vacuo rel.* 1; Eschenewege invasum est *suppl. Pertz.* b) *suppl. Pertz, qui addit* civium, *spatio vacuo rel.* 1. c) *haec* — eidem *(l. 17) habet* 2 *p.* 611, *ubi* Anno (1249) Crist. d) *sic h. l.* 1. 2. e) nativitatis 2. *(P); in cod.* nat *fuisse videtur.* f) *sic recte* 1; per 2 *et Pertz falsissime.* g) Erphordiensis 1. h) *om.* 2. i) mon. et Bursfeldensis 1. k) *emend. Pertz;* XIX (*pro* xpan[o]) 1. l) Mulhusen 1; *cf. supra p.* 105, *l.* 5, *infra p.* 113, *l.* 11.

1) *Scil. Lamberto. Care, ne de Christiano archiepiscopo hoc dictum esse opineris.* 2) *Scil. Lambertum. Cf. Cron. S. Petri a.* 1249. 3) *Cf. ib. a.* 1250. 4) *Cf. Necr. S. Mariae Ian.* 14, *'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins' IV, p.* 253 *sq.:* Anno 1250. inventum est corpus dominicum in piscina in salicto et cum magna sollempnitate deportatum est a Moguntino archiepiscopo Cristano in ecclesiam beate virginis. *Cron. S. Petri a.* 1249.

1250. autem deposito, festiva vexillorum exhibitione sibi contraditum[1], violenter ac iniuste occupavit. Dein tertia die veniens Ysenacum a ducissa Brabantie[2] sub nomine tutoris ipsius filii[3] nobile illud castrum Wartberc cum tota Hassie terra ad annos X commodatum suscepit. 5

Hoc anno novum belli genus, immo[a] dolose traditionis auditum est. Nam cum Bremensis presul[4] et comes Holsacie[5] contra regem Dacie[6] bella moverent, ipsius germanum nomine Abel, ducem videlicet Iucie[b], sibi quoquo modo associaverunt; qui fratri suo in dolo 10 confederatus, dum in regia villa Slesvic pacifice convenissent, non sicut Abel, sed sicut maledictus Cain fratricida dictum regem in vincula iecit ac navi impositum atque deductum non longe a civitate in quodam loco decollari precepit. Qui fratrem quendam ordinis Pre- 15 dicatorum advocans, uti[c] melius potuit confessus[7], deinde lictorem rogavit, ut se primum membratim truncaret ac sic decollaret; quod[d] factum est. Corpus ipsius *Aug. 9.* armis involutum fluvio immerserunt V. Idus Augusti. Post hec nutu Dei idem corpus quesitum et inventum 20 in predicta civitate in ecclesia fratrum Predicatorum honorifice sepultum est.

Hoc anno perniciosa discordia inter regnum et sacerdotium iam XIII annis habita ex parte fuit se- *Dec. 13.* data, nam Fridericus quondam imperator Idibus Decem- 25 bris in Sicilia est defunctus ac in Palerma sepultus.

Hoc anno cunctis ab exercitu fidelium in Damiata ut sibi videbatur dispositis[8] — fecerat enim rex Francie in illa episcopatum, prebendas et canonicos ob cultum *Matth. 6, 24.* divinum —; sed quia nemo potest dominis servire diver- 30 sis, Deo scilicet et carni: nam rex Francie inani gloria elatus solis[e], exclusis ceteris peregrinis, bellorum victoriam sibi suisque voluerat *adscribi, nec pugnantium pre- * dam equaliter dispertiri; quapropter dum in quarta feria *Apr. 6.* post octavam pasche exercitus Domini cum Sarracenis 5 fiducialiter committeret, occulto Dei iudicio victus est,

a) imo 1. b) *emend. Pertz;* Tusciae 1. c) *emendavi;* ubi 1. d) et *fort. supplendum.* e) *emendavi;* solus 1.

1) *A.* 1243. *Iun.* 30; *Reg. Imp. V, nr.* 3372. 2) *Sophiae.* 3) *Heinrici. Cf. Cron. Reinhardsbr. a.* 1248, *p.* 619. 4) *Gerhardus II.* 5) *Iohannes I. et Gerhardus I.* 6) *Ericum Ploghpenning.* 7) *Cf. Ann. Stad., SS. XVI, p.* 373; *Catal. regum. Dan. IV, SS. XXIX, p.* 171 *sq.; Ann. Lund., ib. p.* 208; *Chron. Sialand., ib. p.* 215. 8) *Nota de Damiata capta supra nihil relatum esse.*

capto rege Francie et occiso quoque fratre ipsius Ruberto[1] ac — sicut narravit Eberhardus magister Alamannie fratrum domus Teutonie, qui huic presens interfuit conflictui — cesis XXXVI milibus et XV milibus captivatis. Dixit insuper IIII milia ad perfidos[a] propter victus penuriam transfugisse per apostasiam. Sic itaque reddita Damiata, rex centum milibus marcarum[b] suam redemit captivitatem, addens insuper fide data se non amplius suis diebus Sarracenos impugnaturum. *1250.*

Anno[c] Domini MCCLI. Domnus papa comperta Friderici quondam imperatoris morte, de regni negotiis diligenter deliberans, quendam H[ugonem][d] cardinalem[2] ordinis fratrum Predicatorum de suo latere legatum misit in Alamaniam[e] ad Wilhelmi regis confirmationem. Qui veniens Maguntiam eiusdem[f] ecclesie presulem Cristanum, cessionem a papa noviter petentem, deposuit, assignans eidem per totam Maguntinam diocesim unam[g] in qualibet ecclesia conventuali prebendam, subrogando nichilominus ipsi Gerhardum Silvestris[h] comitis[3] filium. *1251. (Iul.)*

Hoc etiam anno, sicut olim contigit circa tempora salvatoris, ut tangitur in Actibus apostolorum de Theoda mago falso . . . . .[i], qui magno Iudeorum exercitu ad Iordanem congregato inani spe promisit illos post triduum se per Iordanem sicco vestigio transducturum, quem preses Syrie insecutus, ibidem cum multis interimitur[k. 4] . . . . [l. 5]. *Act. 5, 36.*

Hoc anno IIII. Idus Septembris Erphordie magnum fuit incendium a Novo-opere usque ad hospitale. *Sept. 10.*

Hoc anno in ieiunio autumnali sollemnes celebrati sunt ordines Erfordie in ecclesia sancti Petri ab Heinrico Hildensheimensi[m] episcopo. *Sept. 20—23. cf. Cr. S. P.*

Hoc anno IIII. Kal. Ianuarii regia villa Eschene- *1250. Dec. 29.*

a) *coniecit Boehmer;* persidos 1. b) *corr. Boehmer;* millionum 1; *in cod.* m̄ *fuisse videtur.* c) *haec — l. 19. habet 2 p.* 619, *ubi* Hoc anno (1251) Dns. d) H. 1; Hugonem 2. e) Alamanniam 1. f) eius 1. g) *om.* 1. h) Sylv. 1. i) *spatium vacuum rel.* 1; et in Historia ecclesiastica *supplendum esse conicio.* k) interemit *coniecit Pertz.* l) *nulla lacuna indicata* 1. m) Hildesheim. 1.

1) *Qui iam in proelio die Febr.* 7. *apud Mansurah commisso occisus est.* 2) *Presbyterum S. Sabinae.* 3) *Conradi.* 4) *In Eusebii Hist. eccl. interpr. Rufino II,* 11. *auctor legit quae de Theoda narrat.* 5) *Simile hoc anno factum fuit hoc: Pastorellorum dux promisit se suos trans mare traducturum et regem Franciae captum liberaturum et Terram Sanctam expugnaturum esse, qui a militibus occisus est. Quae auctor de eo narraverat, Schannat omisisse videtur.*

1250. wege[a] fuit expugnata a duce Brunswicense[1], expulsis his de monte qui dominarum claustrum incastellaverant, turrim unam cum ecclesia preter sanctuarium destruentes earumque lapides ad munimen civitatis distrahentes.

1252. Anno[b] Domini MCCLII. Willehelmus[c] rex consilio et auxilio legati, ut creditur, filiam[2] ducis Brunswicensis duxit uxorem. *Jan. 25.* Cum igitur ipsas nuptias VIII. Kal. Febr., in quo beati Pauli conversio contingit[d], Brunswic[e] celebraret propter imminentem quarto die septuagesimam, fortuito candele casu ipsa thalami caminata fuit incensa; multoque ibidem apparatu regio vel ornatu consumpto, sponsus cum sponsa Domino auxiliante quasi[f] nudi vix[g] periculum mortis evaserunt. His denique nuptiis dictus legatus ac Maguntinus[h] electus cum quibusdam aliis episcopis interfuisse referuntur[i]. Sicque rex magnum huius terre[k] principum sibi conquisivit favorem.

Hoc anno [Gerhardus[l]] Maguntine[h] sedis electus *Febr. 4.* in dominica *Exurge* Erphordiam veniens[3] ab huius civitatis clero honorifice susceptus est. *Febr. 21—24.* Qui ibidem ieiunio vernali[4] diaconatum, *Mart. 16.* in[m] sabbato *Sitientes*[n] sacerdotium adeptus, statim[n] predecessorum suorum sententiam in marchionem Misnensem[o] et Brabantie ducissam pro feudis ex obitu H[enrici][p] regis episcopatui solutis et a iam dictis iniuriose detentis promulgatam confirmavit[5], omnes civitates ac[q] villas ipsorum iurisdictioni per Hassiam atque Thuringiam subiectas sub interdicto ponens.

a) Esschenewege 1. b) *haec — principem (p.* 111, *l.* 7) *habet* 2 *p.* 621 *sq.* c) *sic h. l.* 1; Wilhelmus 2. d) contingitur 2. e) *pro* Brunsw. — septuag. *spatium vacuum rel.* 1. f) qui 1. g) per. m. vix 1. h) Magont. *h. l.* 1. i) ep. interfuerunt 1; *cf. infra p.* 111, *l.* 30. 31. k) ac *add.* 2. l) *deest* 1; *fort.* G. *in cod. fuit.* m) et sabbatho 1. n) *om.* 1. o) Mysn. 1. p) H. 1; Henrici 2. q) et 1.

1) *Ottone.* 2) *Elisabeth.* 3) *Cf. Cron. S. Petri.* 4) *Hoc est ieiunium quatuor temporum ante dominicam Reminiscere, non quadraginta dierum ieiunium, ut Will, Reg. arch. Magunt. II, p.* 316, *interpretatus est. Cf. supra p.* 109, *l.* 29. 5) *Quod mense Martio factum esse ex his verbis elucet, non mense Febr., ut omnes dicunt. Cf. Ilgen et Vogel l. l. p.* 122, *n. de excommunicationis sententia a praecedentibus archiepiscopis lata. (Quod hi dixerunt Will l. l. II, p.* 316, *nr.* 12. *non intellexit). Sed nota auctorem non diserte dixisse marchionem et ducissam a Sigefrido III. et Christiano archiepiscopis excommunicatos esse. Sententiam ita interpretari potes, ut hi feuda Moguntina ab illis reposcerent, excommunicationem comminati. Will l. l. (XXXV, nr.* 12) *haec misero modo conturbarit, cum haec omnia ad diem Febr.* 4, *editione Pertzii neglecta, adscriberet et (nr.* 15) *archiepiscopum die Febr.* 25. *in oppido Oppenheim fuisse falso coniectaret.*

1252. (Febr.) Qui postea[1] vocatus a legato Megdeburc[a] pervenit, ac dein Brunswic cum rege veniens, in die palmarum ab *Mart. 24.* Eboracense[2] archiepiscopo in pontificalem sublimatus est dignitatem[b]. Ubi etiam[c] sequenti die rex W[illehel]- *Mart. 25.* mus[d] a marchione Brandenburgense[3] ac duce Saxonie[4] ceterisque huius terre magnatibus in Romanum sollemniter electus est principem. Eodemque tempore cives Goslarienses fecerunt similiter. Itaque[e] prefatus rex W[illehelmus][d] de die in diem tam coram Deo[f] quam coram hominibus crescens, in die parasceue[g] magnum *Mart. 29.* devotionis et humilitatis prebuit exemplum, ita ut per civitatem supradictam Brunswicensem laneus[h] ac nudis incedens pedibus sanctorum visitaret[i] ecclesias largasque erogaret elemosinas. Multa denique de eo predicabantur virtutum insignia. Nam pacis amator, iustus atque districtus iudex moribusque[k] maturus, pius ac mitis apparebat et humilis. Quapropter cooperante sibi Dei gratia per Romane sedis legatum omnium fere principum sibi conciliavit favorem, excepto duce Bawarie[l, 5], qui genero suo C[onrado][m], filio quondam imperatoris, in sui honoris ac ditionis periculum pertinaciter adherebat. Rex etiam Boemie[6] pretiosis atque *regalibus muneribus[n] in signum electionis ipsum honoravit. Post hec iam sepe dictus rex W[illehelmus] in septimana post albas[o] *Apr. 8—13.* Merseburc venit, ubi Megdeburgensis[p] archiepiscopus[7] et marchio Misnensis, manus ei dantes, sua ab ipso feuda receperunt. Post[q] hec sollemnem rex indixit[r] curiam Kal. Iulii Vrankenevurt[s] celebrandam; in qua tamen *Iul. 1.* eodem fere tempore defunctum suum graviter lugebat socerum[8]. Eidem itaque curie isti principes interfuisse referuntur: episcopi Maguntinus, Coloniensis[t, 9], Leodien-

a) Magdeburg 2. b) auctoritatem 1. c) et 1. d) W. 1; Wilhelmus 2. e) *sequentia* — adherebat *(l. 21) habet* 2 *p.* 622. f) Domino 1. g) parasceves 1. h) *sic* 2 *pro* laneis indutus. i) visitavit 2. k) moribus 1. l) Bavariae 1. m) C. 1; Conrado 2. n) *suppl. Pertz, spatio vacuo rel.* 1; donis *Boehmer.* o) Abbas 1. p) Megdenburg. 1. q) *haec* — *p.* 112, *l.* 4. *habet* 2 *p.* 624. r) induxit 1. s) Frankenevurt 1. t) et Col. et Leod. 1.

1) *Postquam Erfordiam venit (Febr.* 4), *non postquam Gerhardus diaconus et presbyter consecratus est, nam Hugo legatus c. Febr.* 10 — 21. *Magdeburgi moratus est; Reg. Imp. V, p.* 1559, *nr.* 10300 — 10312. 2) *Ebredunensi Heinrico. Cf. Christian. c.* 26, *SS. XXV, p.* 248. 3) *Iohanne I.* 4) *Alberto I. Cf. epist. Hugonis legati d. d. Mart.* 25, *Reg. Imp. V, nr.* 5068. 5) *Ottone II.* 6) *Wenzeslaus I.* 7) *Wilbrandus.* 8) *Otto dux obiit die Iun.* 9. 9) *Conradus.*

1252. sis[1], Spirensis[2], Argentinensis[a, 3]; dux Brunswicensis, nuper[b] defuncti filius[4], preter abbates plures et comites et barones; ubi rex ducem Bawarie[c] sententia[d] proscriptionis innodasset, si per quosdam interceptum non fuisset.

Iun. 30. Hoc etiam anno pridie Kalendas Iulii[5] Abel rex 5 Dacie iusto Dei iudicio a Frisonibus occisus est. Qui non solum germanum fratrem, sed multos Lubecensium civium noviter in dolo peremerat.

Nov. 3. Hoc anno III. Non. Novembris[6] obiit in Argentina magister ordinis fratrum Predicatorum, frater Iohannes[e] 10 episcopus.

(Febr. 4 — Mart. 24). Hoc anno Erfordie instaurata et autenticata fuit ab electo Moguntino ecclesia super piscinam sita, in qua dominicum corpus inventum fuerat[7], et assignata duobus clericis ad procurandum ibidem obsequium divinum. 15

cf. Cr. S. P. Hoc etiam anno Moguntinus a clero suo vicesimam exegit.

1251. *(Apr. 7). cf. ib.* Hoc anno XVIIII. Kal. Aprilis[8] quidam viri militares ac presumptuosi contra regiam villam Mulhusen[f] conspirantes quosdam armatos curribus impositos occulte 20 circa solis ortum eidem ville inducendos procuraverunt, annonam super se positam ostendentes. Quibus ingressis ipsas civitatis portas tamdiu nitebantur occupare, donec ipsorum complices introissent. Quod ut cives percaute cognoverunt, sonantibus campanis ad arma conclama- 25

a) Argentinus 1. b) imperatoris 1. c) Bavariae 1. d) *sic* 1 *(cf. supra p.* 91, *l.* 21 *et infra p.* 113, *l.* 25*)*; sententie 2. e) Ioannes 1. f) Muhlhusen 1; Molhusen *P.*

1) *Heinricus III.* 2) *Heinricus II.* 3) *Heinricus III.* 4) *Albertus I.* 5) *Iun.* 29, *Ann. Lund., SS. XXIX, p.* 208; *Chron. Sialand. add., ib. p.* 216; *Ann. Nestved. mai., ib. p.* 220; *Ann. Stad., SS. XVI, p.* 373. 6) *Pridie Nonas Nov. obiisse dicitur a Bernardo Guid., Martene et Durand, Coll. VI, c.* 407. 7) *Cf. supra p.* 107, *l.* 18 *sqq. Cum Gerhardus* electus *hoc loco dicatur, hoc inter Febr.* 4. *et Mart.* 24. *factum esse patet.* 8) *Pro hoc die falso et contra kalendarium Romanum posito legendum est* VII. Idus April., *anni videlicet* 1251. *Cf. cartam a.* 1252. *s. d., Herquet, 'UB. d. Reichsst. Mühlhausen' p.* 41, *nr.* 124, *qua molendinum renumdatur,* ut in honorem Dei, cuius misericordia circa ipsos *(Mulhusenses)* est mirabiliter operata, in sexta feria singulis annis ante palmas de redditibus eiusdem molendini elemosine large consolacionesque pauperibus inpendantur, ut per hoc habeatur perennis recordacio laudis Dei, cuius gracia cives iam dicti sub pernicioso puncto tradicionis positi meruerunt a suis hostibus tam feliciter triumphare. . . . Victoria que causa est istius contractus, peracta est die predicta anno gracie M°CC°LI°. *De die huius pugnae cf. etiam infra Cron. S. Petri ad a.* 1250. *et E ad a.* 1252.

bant et viriliter se defendentes XIII ex adversariis trucidabant, eosdem in una fossa simul subterrantes, pluresque ex aliis in fuga vulnerantes. *1251. cf. Cr. S. P.*

Hoc anno infra sexagesimam soror Margareta, regis Heinrici, filii Friderici imperatoris, relicta, relicto summo sponso suo Iesu Christo, quem in facie ecclesie publico voto emisso habituque religionis assumpto fideliter elegerat, filio regis Boemie P[rimislao][a], duci videlicet Austrie, nupsit, cum tamen affinitate forent coniuncti. *1252. Febr. 4.*

Hoc etiam anno marchio Misnensis Thuringiam veniens VII. Kal. Septembris in Mittelhusen provinciali presedit iudicio pacemque cum terre baronibus confirmavit. Dein tertia die . . . . .[b] castrum obsedit ac in deditionem suscepit, ipsiusque castri dominum captivum abducens. *Aug. 26. Aug. 28.*

Hoc anno in cena Domini sunt invente reliquie beati Wicberti abbatis; ac postea in vigiliis beati Iohannis[c] baptiste auctoritate domini legati atque Maguntini sub translationis titulo eadem translatio populo sollemniter est manifestata. *Mart. 28. Iun. 23.*

Eodem anno IIII. Kal. Octobris obiit frater Helwicus, lector Minorum fratrum. *Sept. 28.*

Anno[d] Domini MCCLIII. dum supradictus legatus pro quodam theoloneo[e] fere per annum[1] excommunicationis sententia Maguntinum innodasset[f] ac illius sententiam contra marchionem Henricum[g] cassasset, circa[h] pascha[2] reconciliati sunt[3]. *1253. Apr. 20.*

Hoc etiam anno Non. Aprilis obiit Wildebrandus Magdeburgensis archiepiscopus. *Apr. 5.*

Hoc[i] etiam anno Cristanus[k] Maguntinus archiepiscopus Hospitaliorum ordini se tradidit.

a) F. 1. b) *spatium vacuum rel.* 1. c) Ioannis 1. d) *haec — l.* 27. *habet* 2 *p.* 637, *ubi* Dom. *om.* e) theloneo 1. f) inodasset 2. g) *sic* 2: march. latam 1. h) citra 1. i) Hoc — tradidit *habet* 2 *p.* 619, *falso procul dubio dicens haec in cod. ad a.* 1251. *adscripta esse. Cf. praef. p.* 74 *sq.* k) Xpianus 2; Christianus 1.

1) *Error. Gerhardus demum autumno a.* 1252. *ab Hugone cardinali excommunicatus est. Cf. Reg. Imp. V, p.* 1562, *nr.* 10364. 2) *Litterae Hugonis, quibus Gerhardus excommunicatione solutus dicitur, datae sunt Apr.* 15; *Reg. Imp. V, p.* 1564, *nr.* 10399; *de Gudenus, Codex dipl. I, p.* 636 *sq., nr.* 267. 3) *Archiepiscopus scilicet et legatus, ut auctor dixisse videtur. Nam litterae compositionis inter illum et marchionem demum datae sunt a.* 1254. *Maii* 16; *de Gudenus l. l. I, p.* 639 *sqq., nr.* 269.

1253. Hoc etiam anno Moguntinus quidam Theodorico episcopo[1] de Minorum fratrum ordine vices suas in Thuringia commisit, qui Erphordie septimana pentecostes ordines celebravit ac in festo apostolorum ad fratres Predicatores sacras virgines velavit.

Hoc anno Flandrensis comitissa[2] coadunato copioso exercitu Francorum atque Flandrensium, scilicet CL milium pugnatorum, direxit contra regem Willehelmum. Qui IIII. Nonis Iulii navigio ex mari velut locuste prodeuntes suo infortunio ad terram Zelandiam[3] venerunt, ac ipsorum aliqui quandam villam vastabant incendiis et rapinis. Quibus frater regis Florentius cum ipsius consanguineo dicto (de Avesnis[a, 4], qui eodem die dictum Florentium gladio accinxerat militari[5]) potenter occurrens[b] post multos et diversos conflictus contra eos victoriosum obtinuit triumphum, ita quod de tanta multitudine nullus evaderet, (innumeris in mari submersis, ac quibusdam ad V[m c] trucidatis), inter quos Guidonem Flandrie comitem, Iohannem fratrem ipsius, comitem Barensem[6] et fratrem eius[7], comitem de Gines[8] et quamplurimos nobiliores Flandrie nec non burgenses ditissimos captivos rex duris mancipari mandavit vinculis, magnam insuper plebis multitudinem regia liberalitate terre sue misericorditer remisit. Sunt autem in eodem bello que in potestatem regis concesserunt ex cyphis[e] et scutellis argenteis CCC[m f] marcarum estimata preter naves.

a) [illegible] 1. b) [illegible] 1. c) V [illegible] d) [illegible] e) [illegible] 1. f) [illegible]

1) Wironensem. 2) Margaretam. 3) Walachriam insulam. 4) Iohannem, ut videtur, quem quidem Math. Paris. solus huic proelio interfuisse ait, SS. XXVIII, p. 344. Ex Ann. Marchian., SS. XVI, p. 616, conicere possis Balduinum de Avesnis proelio interfuisse. 5) Cf. Melis Stoke III, v. 1004 sq., ed. Brill I, p. 181:

[illegible] Florens de jonghe
Wert ridder op den selven dach.

6) Theobaldum II. Cf. Balduin. Ninov., SS. XXV, p. 544; Ioh. Longi Chron. S. Bert., ib. p. 847; Primat. c. 5, SS. XXVI, p. 641; Math. Paris., l. c. p. 344. 340; Chron. rhythm. breve, SS. XXVI, p. 811; Beka ed. Buchelius p. 85 sq.; Iac. de Guisia XXI, 71, SS. XXX, p. 326; Ann. Parch., SS. XVI, p. 607. 7) Rainaldum. Cf. Balduin. Avenn. c. 241, SS. XXV, p. 461. 8) Arnoldum III.

Hoc anno in oppido Misnensi quoddam valde commendabile contigit miraculum. Nam plebanus dicte ville dum ad visitandum in vicinia infirmum cum corpore Domini de ecclesia procederet comitante populo, asinus quidam ad viam depascens inter plures more solito stabat, qui populo spectante atque geniculante velut animal rationale toto corpore prostratus suum venerabatur creatorem. Et ne casus hic etiam non miraculose contigisse videatur, in reversione sacerdotis idem factum protinus iteravit. Huius rei testes ipsum factum videntes sunt abbas Cellensis[1], lector fratrum Predicatorum in Vribere et magister Christophorus protonotarius.

Hoc anno III. Idus Aprilis obiit Fridericus dictus de Tuna.

Eodem anno Theodoricus dictus episcopus IIII. Idus Iulii in claustro beate Marie virginis capellam dedicavit[a] sequentique die cum sollemni processione cleri iuxta fontem, in quo dominicum corpus fuerat inventum[2], ad ecclesiam construendam primarium posuit lapidem.

Hoc anno III. Non. Octobris dedicata est basilica beate virginis Erphordie ab episcopo Theodorico[3], tribus aliis episcopis cooperantibus, quorum unus erat de ordine Cisterciensium, alter[4] de ordine Minorum[4], tertius de ordine domus Teutonice[5].

Eodem[c] anno Cristanus[d] Maguntinus quondam episcopus Parisius[e] defunctus est ac in domo Hospitaliorum sepultus.

Anno Domini MCCLIIII.[6] Illam periculosam discordiam inter episcopum Ratisponensem[7] et Bavarie ducem[8] divina volens clementia consopire, cuidam viro plebeio mandavit, ut eidem duci constanter intimaret, quod, si cum dicto episcopo infra octavum diem non

[illegible] d) Christanus Magunt. 1; Xpanus 2. e) Parisius 1.

1) [illegible] Cf. [illegible] 1845 p. 15. 2) Cf. supra p. 107. 112. 3) [illegible] Cron. S. Petri. 4) [illegible] supra [illegible] p. 114. [illegible] 5) [illegible] 6) [illegible] 7) [illegible]

1253. componeret, mortis discrimen non evaderet[1]. Quod vir ille dum intrepidus dicto duci enarrasset, et ille hec verba quasi deliramenta ridendo parvi pendisset, prefato die, cum[a] idem tyrannus in suo stratu quiesceret secu-(*Nov. 29*). rus, divine sententie vindicta contactus, voce terribili 5 clamans expiravit.

a) *suppl. Boehmer; om.* 1.

1) *Cf. Herm. Altah. a.* 1253, *SS. XVII, p.* 396.

CRONICA S. PETRI ERFORDENSIS MODERNA.

Cronica moderna *inscribitur chronicon in monasterio Montis S. Petri Erfordensis conscriptum in duobus codicibus, quorum alter integrum hoc opus, alter initium eius continet; qui quidem titulus in his codicibus praefixus est scriptiunculae chronico Montis S. Petri praecedenti, qua de ordinibus religiosis diversis temporibus usque ad saec. XIII. fundatis relatum est, neque tamen ad hanc solam*[1], *quae nullo iure cronica diceretur, sed ad chronicon sequens a.* 1070—1355. *potissimum spectat: quod apparet ex eo, quod in codice S. Petri Erfordensis Ekkehardi chronicon additamentis auctum continente*[2] *ad a.* 1070.[3] *manu saec. XIV. adscriptum sit:* Nota ab ista parte incipit cronica moderna. *Quae moderna nominabatur respectu Annalium Lamperti Hersfeldensis in eisdem codicibus huic praecedentium, continuatione Erfordensi a.* 1078—1181. *auctorum. Cum igitur iam saec. XIV. monachi Montis S. Petri hoc titulo usi sint, nobis eum assumere convenit.*

Atque illa scriptiuncula, qua ordines religiosi recensentur, praemisso loco quodam et subiuncto alio a. 1274. *ex Cronica moderna sumptis, minime ab initio eidem cronicae coniuncta fuit, neque a monacho Montis S. Petri, sed a fratre quodam ordinis Minorum conscripta videtur esse*[4], *neque is, qui eam Cronicae modernae praefixit, locos ex eadem sumptos animadvertisse videtur, qui non bis eadem eodem in codice descripsisset. Cum vero in codicibus nostris altera alteri*

1) *Ut quidem E. Br. Stübel, 'Das Chronicon Sampetrinum Erfurtense' (Diss. Lips.* 1867) *p.* 8. *opinatus est.* 2) *Nunc in bibliotheca ducali Gothana adservato; cf. supra p.* 33, *n.* *. 3) *Ab hoc anno series annorum in codicibus incipit, licet a.* 1070. 1071. *nihil adscriptum sit.* 4) *Quod patet ex eo, quod in ea ordo Minorum prius quam ordo fratrum Praedicatorum fundatus esse dicatur, et ex eo quod in fine de privilegio fratribus Minoribus a Martino IV. papa dato legitur.*

praecedat[1], *illam loco suo movere noluimus. Atque in alius chronici Erfordensis, quod inscribitur Liber cronicorum, appendice*[2] *indiculus quidam ordinum religiosorum fundatorum simillimus eidem, qui illa scriptiuncula exhibetur, exscriptus est*[3]. *Alii indiculi eiusdem generis aliis chronicis* 5 *sive annalibus praefixi inveniuntur*[4]; *quo more scriba quidam, cum novum exemplar Cronicae S. Petri describeret, inductus videtur esse, ut hunc indiculum fratris cuiusdam Minoris Erfordensis operi praemitteret*[5].

**Cum Thuringia neque episcopatum haberet neque in* 10 *hac terra antiquis temporibus monasteria, quae ceterae pro-* *p *vinciae patriae nostrae habebant celeberrima, condita essent*[6], *cum reliquis litteris historia siluit per quatuor fere saecula in hac provincia, postquam Winfridus incolis eius evangelium Christi praedicavit*[7]. *Demum cum saec. XI. exeunte* 15 *duo coenobia ordinis S. Benedicti, monachis Hirsaugiensibus data, fundata essent, quae cito laete effloruerunt, res gestae Thuringicae in hac ipsa provincia conscriptae sunt, ac quidem usque ad medium saec. XIV. nusquam fere nisi in his duobus monasteriis Montis S. Petri Erfordensis et Rein-* 20 *hardsbrunnensi*[8]. *Unde posteriores omnia fere quae de rebus in Thuringia saec. XII. et XIII. gestis scripserunt ex libris horum coenobiorum hauserunt. Et cum hae ecclesiae sorores essent congregationis Hirsaugiensis*[9], *evenit, ut mo-*

1) *Etiam Nicolaus de Siegen in suo codice Cronicae modernae eam haud* 25 *dubie legit, qui (ed. Wegele p.* 250 — 252*) nonnulla ex ea descripserit.* 2) *Edita a Car. Wenck, 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch. u. Alt. N. F.' IV, p.* 247 — 250. *et infra.* 3) *In utriusque fonte iam quaedam ex Cron. Minore Erfordensi exscripta fuisse videntur, nisi conicere mavis eundem indiculum potius a fratre Minore Erfordensi in Cron. Minore* 30 *exscriptum esse.* 4) *Ut Ann. Mogunt., SS. XVII, p.* 1; *Ann. Halesbrunn. mai., SS. XXIV, p.* 43. 5) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 534 *sq.* 6) *Ohrdruf fuit cella monasterii Hersfeldensis ideoque nullius momenti, quamvis iam s. Bonifatius hoc loco monasterium fundasset.* 7) *Quod Fr. X. Wegele, Ann. Reinhardsbr. p. V—XI, bene exposuit.* 8) *Si de-* 35 *mis annales brevissimos, quorum reliquiae reperiuntur, Cronicam Minorem fratris ordinis Minorum Erfordensis, Sifridi de Balnhusin Historiam universalem et Compendium historiarum, in quibus pauca de rebus Thuringicis leguntur. In Cella Paulinae ordinis S. Benedicti saec. XII. in. fundata et in monasterio Ilfeldensi ordinis Praemonstratensis a.* 1190. *fun-* 40 *dato tantum libelli conscripti sunt, qui res gestas ipsorum monasteriorum continent. In coenobiis Thuringicis ordinis Cisterciensis saec. XII. fundatis, Georgenthal, Volkenrode, Ichtershausen, Walkenried, Pforta, Sichem, res gestae non conscriptae sunt, cum monachi huius ordinis historiae raro studuerint.* 9) *In Monte S. Petri quidem iam circa a.* 1060. 45 *monachorum coenobium fundatum est, canonicis regularibus expulsis (cf. O. Dobenecker, Regesta Thuringiae I, p.* 173, *nr.* 827*), sed post a.* 1085,

nachi utriusque coenobii libros suos inter se communicarent, ut incolae Montis S. Petri multa ex libris Reinhardsbrunnensibus exscriberent, monachi Reinhardsbrunnenses plurima ab Erfordensibus mutuarentur. Summam quasi et collectionem historiarum in utroque monasterio conscriptarum praebent Cronica S. Petri moderna et Cronica Reinhardsbrunnensis.

Ut monachi Montis S. Petri res gestas scriberent, Lamperti Annalibus in hoc monasterium allatis prima occasio data est. Nam cum monachus quidam S. Petri saec. XII. in. excerpta annalium Lamperti 1038—1077. in codice, qui nunc in bibliotheca Pommersfeldensi illustrissimi comitis de Schoenborn-Wiesentheid servatur[1], descripsisset, eis annales 1078—1163. permultis manibus monachorum S. Petri ab ineunte saec. XII. usque ad a. 1163. subditi sunt, quos Annales S. Petri Erphesfurt. antiquos vocavimus. B. m. W. de Giesebrecht[2] quidem aliique eum secuti[3] contenderunt hos annales ex Cronica moderna excerptos esse, ignorantes, quando haec Cronica conscripta sit; sed hoc falsissimum esse iam censebit quicumque in imaginem folii horum annalium arte phototypica effectam, Scriptorum tomo XXX. insertam (Tab. I), oculos converterit[4]. Horum annalium maxima pars transscripta est in codice antiquo Montis S. Petri integros Annales Lamperti continente, ut his continuatio subiungeretur, ac primo quidem usque ad a. 1153. Nam circa a. 1155. ex hoc codice Annales Lamperti cum hac continuatione usque ad a. 1153, addita nota a. 1154[5], descripti *sunt in codice, qui periit, cuius exemplar saec. XVI. in. factum habemus[6].

ut e Vita Willihelmi abbatis Hirsaug. c. 22, SS. XII, p. 218, elucere videtur, inter a. 1087. et 1089. Giselberto Hirsaugiensi, qui coenobium Reinhardsbrunnense regebat, hoc subditum est. Quod quomodo et a quo factum sit, ignoratur. Cum a Sigefrido archiepiscopo Moguntino monachi in Montem S. Petri circa a. 1060. adducti sint, ab archiepiscopo quodam Moguntino etiam Giselberto hoc monasterium traditum esse conicies, sed a Wecelone (1084—1088) hoc factum esse non facile credes, qui Heinrico IV. imperatori favens Giselbertum et monachos Hirsaugienses e monasterio Hasungensi a Sigefrido archiepiscopo fundato expulerit (cf. 'N. Archiv' XIX, p. 572 sq.), neque a successore eius Ruthardo, antequam a. 1098. partem imperatoris et antipapae desereret, hoc factum esse credes. Nihil igitur de hac re constat.

1) Cf. Lamperti opera p. LIX (B 3^{b}). 2) 'DKZ.' ed. 1. III, p. 1014. et in sequentibus editionibus huius operis et 'Forschungen z. D. G.' XIII, p. 646 sq. 3) Praesertim O. Posse, 'Forschungen' XIII, p. 336. 4) Cf. supra p. 4 sq. 5) Hanc continuationem a. 1078—1154, quam Annales S. Petri Erphesfurt. breves inscripsi, vide supra p. 45 sqq. Qui annales exscripti sunt in continuatione chronici Ekkehardi codicis Vetero-cellensis supra p. 68 sqq. edita. 6) Lamperti opera p. LVIII (B 2).

Postea vero etiam ex Annalium S. Petri antiquorum posteriore parte a. 1154—1163. *in codice Annalium Lamperti Montis S. Petri, qui periit, nonnulla transscripta sunt, sed aucta aliis notis et dehinc continuata, nescio usque ad quem annum. Cum Annalibus Lamperti haec continuatio, quam integram non habemus, descripta est in exemplari quodam ab auctore continuationis Annalium S. Disibodi adhibito*[1] *et in altero codice Montis S. Petri deperdito, ex quo codices* 1. 1*. 2 *infra dicendi, qui post eam etiam Cronicam modernam continent vel continuerunt, originem duxerunt. Sed in illo codice continuatio Annalium Lamperti ultra a.* 1163. *producta non simpliciter descripta, sed nonnullis notis et continuatione ex altero fonte, de quo infra dicendum est, hausta usque ad a.* 1181. *perducta esse mihi videtur*[2]. *Quae omnia longius exposui et demonstravi 'N. Archiv' t. XXI, p.* 697—725. *et supra p.* 45 *sq.*

Iam antequam Annales S. Petri antiqui conscriberentur, in monasterio S. Petri exemplar quoddam annalium ex Chronico Wirziburgensi profectorum, Annalibus S. Albani proximum[3], *fuisse videtur, nam in Ann. antiquis secunda manu ad a.* 1081. 1082. *quaedam cum hoc exemplari ad verbum convenientia, ad a.* 1078. 1080. 1084. 1086. 1088. *alia cum illo quodammodo concordantia adscripta sunt*[4]. *Postea circa medium saec. XII. codex chronici Frutolfi-Ekkehardi in Montem S. Petri allatus transscriptus est in exemplar auctum multis locis ex Annalibus Lamperti ac nonnullis ex illis annalibus Wirziburgensibus-Moguntinis sumptis*[5] *paucisque notis Erfordensibus, quarum unam de incendio Erfordiae a.* 1080.[6] *Lamperti Annalibus in antiquo*

1) *SS. XVII, p.* 28 *sq.* 2) *Haec continuatio Annalium Lamperti a.* 1078—1181, *quam inscripsi Annales S. Petri Erphesf. maiores, supra p.* 49 *sqq. edita est.* 3) *Minime ex his descriptum, ut G. Buchholz, 'Die Würzburger Chronik' (Diss. Lips.* 1879*) p.* 28 *sq. cum P. Scheffer-Boichorst, Annales Patherbrunnenses p.* 187 *sq. contendit. Recte de hac re iudicaverunt W. Schum, 'Die Jahrbücher des St.-Albans-Klosters' p.* 65—77. *et E. Schmidt in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' II, p.* 116 *sq.* 4) *Cf. supra p.* 3. 4. 5) *Ad a.* 1078. 1081. *Non mirum est, quod non plura ex annalibus illis Wirziburg.-Moguntinis Ekkehardi chronico adiecta sint, cum in eo Chronicon Wirziburgense iam exscriptum esset, ideoque eadem, quae in illis annalibus legebantur, uberiora in hoc chronico tradita essent. — Ex exemplari Erfordensi annalium Wirziburg.-Moguntinorum etiam quaedam exscripta sunt in additamentis codicis B* 2 *Cronicae Minoris, SS. XXIV, p.* 190 *sq. et infra.* 6) *In Cron. S. Petri et Ekkehardi codice a.* 1079, *supra p.* 33, *adscriptam. Quam ex codice Lamperti in Annales Wirziburg.-Moguntinos ad a.* 1079. *falso transsumptam esse conicio.*

illo codice subiunctam fuisse conicio, quae in eius continuationibus, Ann. S. Petri brevibus et maioribus, recurrat.

Quatuor igitur libri annales seu chronica continentes iam ante Cronicam modernam in Monte S. Petri scripti eiusque auctori praesto erant: codex Annalium Wirziburgensium-Moguntinorum a. 1072—1101[1], *fortasse in Monte S. Petri additamento et continuatione usque ad a.* 1105. (1111) *auctus*[2]*; codex Annalium Lamperti cum continuatione ultra a.* 1163. *producta, Annalibus *S. Petri maioribus proxima. Uterque codex periit. Codices vero excerptorum Annalium Lamperti cum Ann. S. Petri antiquis —* 1163. *supra editis et Ekkehardi cum auctario et continuatione Annalium Erphesfurdensium Lotharianorum a.* 1125—1137. *supra editis etiamnunc exstant.*

Ut 'N. Archiv' XXI, p. 537 *sqq. exposui ac tribus argumentis allatis demonstravi et evici, Cronica moderna paulo post a.* 1208, *quo anno desiit, fortasse iam a.* 1209. *conscripta est. Ac sane auctor eius, cuius nomen ignoramus*[3], *optime de posteris meritus est, qui annales et sui monasterii et aliunde petitos accurate ac diligenter descripserit,*

1) *Recte Buchholz l. l. p.* 67. *censuit in codice Montis S. Petri Annales Wirziburgenses-Moguntinos tantum usque ad a.* 1101. *descriptos fuisse. W. de Giesebrecht quidem 'DKZ.' ed.* 1. *III, p.* 1014. *suo more minus laudabili (cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 394*) in Ann. Hildesh. et Cron. moderna* 1101—1108. *eundem fontem adhibitum, in hac usque ad a.* 1118. *continuationem quandam Annalium S. Albani exscriptam esse nullo iure contenderat. Nam inter ea quae Schum l. l. p.* 78—82, *ut hanc opinionem veram probaret, ex aliis annalibus (Hildesh., S. Disibodi, Rosenfeld.) a.* 1105—1118. *attulit et Cron. modernam nulla ratio intercedit nisi duorum auctorum aequalium res suo tempore gestas narrantium. Atque idem censendum est de Ann. Patherbrunnensibus et Cron. moderna, in qua Buchholz l. l. p.* 67. *sub a.* 1114. *illos annales adhibitos esse nullo iure dixit. — Num Annales Wirziburg.-Moguntini in codice Montis S. Petri iam ante a.* 1072. *coeperint, certo inquirere non licet, sed conicio auctorem Cronicae modernae ideo ab hoc anno initium operis sui fecisse, quod ab hoc anno demum illi annales inciperent. Nam aptius ille ab a.* 1077, *quo Cronica antiqua, Lamperti Annales videlicet, desinit, Cronicae modernae initium sumpsisset, neque omnino apparet, quid eum moverit, ut ab a.* 1072. *coeperit. Notandum etiam est in codicibus* 1. 1* *numeros annorum ab a.* 1070. *incipere, sed ad a.* 1070. 1071. *nihil adscriptum esse, licet Ann. S. Albani, SS. II, p.* 245, *notulas ad hos annos adscriptas habeant.* 2) *Sane Erfordiae scriptum esse conicies quod sub a.* 1105. *legitur: (Heinricus rex)* circa palmas Erphesfurt magno gaudio excipitur. 3) *In necrologio et in indiculo monachorum codicis Helwici a.* 1266. *scripti, 'N. Archiv' XXII, p.* 514. 519, *quidem* Gebehardus scriptor *et* Cunradus scriptor *monachi Montis S. Petri notati sunt, et facile conicere potes alterum horum auctorem primae partis Cronicae S. Petri modernae fuisse, sed parum ex hac coniectura proficies.*

rarissime dicta eorum mutaverit, breviaverit, ampliaverit, res suo tempore gestas bene, satis copiose, aeque et, quamvis Philippo regi contra Ottonem IV. faveret, ira studioque vacuus memoriae tradiderit. Qui post Annales Wirziburgenses-Moguntinos auctos (a. 1072—1105?) *descripsit annales illos Thuringicos, ab a.* 1115. *usque ad a.* 1149. *in Ann. Pegaviensibus*[1] *exscriptos, quorum pars est continuatio a.* 1125—1137. *Ekkehardi Chronico in codice Montis S. Petri subiuncta*[2], *quae supra p.* 34 *sqq. inscribitur Annales Erphesfurdenses Lothariani. Quo anno horum annalium initium ponendum sit, non facile est discretu, ut iam supra p.* 25. *dixi, sed constat eos non demum ab a.* 1115, *a quo annalista Pegaviensis eos exscripsit*[3], *incepisse, et equidem longe verisimillimum censeo eos ab a.* 1110. *in Cron. moderna exscriptos esse*[4]. *Eos in Monte S. Petri compositos esse post G. H. Pertz omnes opinati sunt*[5], *quod non modo non certum, sed falsum esse mihi persuasum habeo, potius conieci eos a monacho quodam Reinhardsbrunnensi conscriptos esse, quamvis concedam hoc evinci non posse. Cum Ann. Wirziburg.-Moguntinis et his Thuringicis coniunxit auctor Cronicae modernae locos Annalium S. Petri antiquorum et continuationis Lamperti cum Ann. S. Petri brevibus et maioribus convenientis, ex quibus etiam post a.* 1149. *non pauca mutuatus est. Tum vero ab a.* 1152. *exscripsit annales copiosiores, res gestas imperatoris et archiepiscoporum Moguntinorum et lantgraviorum Thuringiae potissimum referentes, quorum pars a.* 1176—1181. *integra, ut videtur, in Ann. S. Petri maioribus descripta est. Haec omnia ut demonstrarem et probarem hos annales* 1152—1181. *in monasterio Reinhardsbrunnensi conscriptos, fortasse usque ad a.* 1184. *perductos esse, alio loco studui*[6]. *Ab a.* 1178. *vero auctor Cronicae modernae ex his annalibus (Reinhardsbrunn.) paucissima desumpsit, secutus potissimum alterum fontem Erfor-*

1) *SS. XVI, p.* 253—258. 2) *Quod demonstravit L. A. Cohn in 'Mitth. d. Gesch. u. Alt. Ges. des Osterlandes' IV, p.* 472 *sqq. et separatim ed. 'Die Pegauer Annalen' (Altenburg* 1858) *p.* 23—29. *Sed cum hic nondum clare perspexisset partem a.* 1125—1137. *ex his annalibus desumptam esse, ut Ekkehardi Chronico historia regni Lotharii III. subiungeretur, hoc recte statuit Schum l. l. p.* 127—129. 3) *A.* 1112—1114. *Cronicae modernae partem eorum fuisse recte perspexit Schum l. l. p.* 128, *n.* 3. 4) *Hos annales Thuringicos a.* 1110?—1149. *illis annalibus Wirziburg.-Moguntinis subiunctos fuisse ut credam, facile adduci non possum, cum iam in Annalibus S. Petri antiquis quaedam cum his convenientia invenerimus.* 5) *Non sine ulla dubitatione W. Wattenbach, 'DGQ.' ed.* 6. *II, p.* 252. *et in prioribus editionibus huius operis.* 6) *'N. Archiv' XXI, p.* 725—735.

densem, fortasse continuationem Lamperti in Monte S. Petri longius productam[1]. *Sed quousque auctor ex aliis fontibus hauserit, a quo loco ipse res gestas scripserit, discernere nequeo. Sane etiam sub a.* 1185. 1186. *annales quosdam exscripsisse videtur, cum Theoderici marchionis de Landsberg obitum et ad a.* 1185. *recte et ad a.* 1186. *falso adnotaverit. Monendum etiam est Sifridum de Balnhusin c.* 188.[2] *eandem habere relationem de nobilibus Erfordiae submersis breviatam, quae in Cron. S. Petri legitur, post hunc annum usque ad finem primae partis* (1208) *nihil fere in libro eius cum hac convenire*[3]; *quem Cronicam S. Petri non legisse apud me constat. Si ergo ex annalibus Erfordensibus ab auctore Cronicae S. Petri exscriptis haec ad Sifridum pervenisse conici posset, usque ad hunc annum hos annales ab auctore nostro adhibitos esse pateret. Sed Sifridus annales habuisse potest, in quibus ex Cronica S. Petri quaedam exscripta erant.*

Altera pars Cronicae modernae demum longo tempore post a. 1208. *adiecta est, videlicet paulo post pacem a.* 1276. *Nov.* 26. *inter Rudolfum regem et Ottocarum regem Bohemiae factam, antequam bellum inter eos a.* 1278. *mense Iunio renovaretur*[4]. *Narrata pace inter reges facta haec pars desinit.* **Quod iam ex eo cognoscitur, quod in cod.* 1 *hoc loco notae variae de monstris, magnam partem ex Isidori libris Etymologiarum et Cronicae Minoris cod. additamentis aucto (= B* 2*) sumptae*[5]

1) *Nescio an hic inter a.* 1167. *et* 1180. *alios etiam annales exscripserit, cum inter hos annos abbates Hersfeldenses et Fuldenses defunctos ac constitutos commemoraverit (cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 712, *n.* 1*). Cum haec Cronica scriberetur, Monti S. Petri praefuit Witelo abbas* (1201 — 1221), *qui praepositus Gellingensis monasterii abbati Hersfeldensi subditi fuerat.* 2) *SS. XXV, p.* 698 *sq.* 3) *Nam quod a.* 1191. *Sifridus et Cron. S. Petri de eclipsi solis eadem habeant, nullius esse momenti credo. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 525 — 529. 4) *Apparet auctorem eius belli vere a.* 1278. *inter hos reges redintegrati notitiam nondum habuisse, qui sub a.* 1276: sicut Odoackar rex Boemie, *inquit,* nec non et Karolus rex Sicilie iniuste municiones et dignitates ac terras imperii multas tenent, *quod a.* 1278. *Aug.* 23. *Ottocaro occiso dicere iam non potuisset; et infra sub a.* 1276. *scripsit de pace inter reges facta:* Et ut huiusmodi composicio . . . indissolubiliter conservetur, . . . duos pueros suos . . . ad invicem desponsarunt, *quod auctor belli a.* 1278. *renovati gnarus scribere non potuisset. Hoc loco partem quandam Cronicae modernae desinere iam B. Stübel, Diss. p.* 29. *et C. Wenck, 'N. Archiv' X, p.* 137. *et E. Schmidt l. l. p.* 142 *sq. perspexerunt. Laetatur etiam auctor, quod Graeci in concilio Lugdunensi a.* 1274. *cum ecclesia Romana reconciliati sint, nesciens eos iam paulo post ab eadem recessisse, imperatorem eorum propter hoc a.* 1281. *a Martino IV. papa excommunicatum esse.* 5) *Has notas in cod. autographo Cronicae modernae iam exti-*

sequantur. Iam quidem inter narrationes a. 1275. *notae de aquis mirabilibus ex Isidori Etymologiis sumptae, quae ad Cronicam non pertinent, in cod.* 1 *insertae sunt*[1]*; sequuntur duae fabellae de Philippo rege narratae. Unde facile crediderim auctorem loco his praecedente scripto calamum deposuisse, spatio vacuo relicto, quo postea hae notae et fabulae incriptae sint, deinde eum reliqua a.* 1275. 1276. *subiunxisse*[2]*; nihil habeo, cur haec ab alio auctore addita esse censeam*[3].

Pleraque huius partis ex alienis fontibus hausta sunt, videlicet particula a. 1209—1215. (1217) *ex Historiis Reinhardsbrunnensibus a.* 1187—1217, *in Cronica Reinhardsbrunnensi ad verbum descriptis, sumpta ac breviata*[4], *insertis paucissimis notis Erfordensibus. Quod cum maximi momenti sit res gestas huius temporis scribenti, veris laudibus ornandus est Carolus Wenck, qui hoc primus perspexit ac statuit*[5], *quod ego nuper nonnullis argumentis confirmare conatus sum*[6]. *Ab eo loco, quo Hist. Reinhardsbrunnenses desierunt, particula a.* 1215—1219. *fere tota ex Oliveri Historia Damiatina*[7] *descripta est, unde apparet auctorem aliis fon-*

tisse apparet ex eo, quod quaedam earum in cod. E, Cron. Thuring. Isenac. ampl., Hist. landgr. Eccard., Variloquo transscriptae sint.
1) *Vide infra f.* 185' *(SS. XXX, p.* 412*).* 2) *Iam post a.* 1267, *quo loco particula quaedam Cronicae minime desiisse potest, descriptio locorum sacrorum urbis Hierosolymitanae finiumque ei vicinorum, a Cronica aliena, inserta est. Quam descriptionem in cod. autographo Cron. modernae extitisse patet, cum eadem etiam in cod. E et Chronici univers. Saxonici Cont. Thuringica legatur.* 3) *Quod Stübel l. l. p.* 28 *sq. opinatus est. E. Schmidt l. l. p.* 139—141, *qui studuit, ut Cron. modernam in partes divideret, ab a.* 1254. *quintam, ab a.* 1273. *sextam partem eius distinxit, qui cum de partibus Cronicae ageret, non plane animo concepisse videtur, quae sententia subicienda sit sub voce partis, cum eo loco partes desinere dixerit, ubi libri ab auctore exscripti desinunt (a.* 1254. 1272*). Ab a.* 1254. *nequaquam novam partem distinguendam esse satis constat. — R. Böckner in 'Mittheil. d. V. f. die Gesch. u. Alt. von Erfurt' XI, p.* 161 *sq. (et 'Das Peterskloster in Erfurt' inde separatim ed. p.* 223*) coniecit Helwicum monachum Montis S. Petri, quo procurante codex a.* 1266. *scriptus est (cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 508 *sqq.), quandam partem Cronicae S. Petri scripsisse, cui nullam aliam nisi hanc secundam partem a.* 1276. *desinentem attribuere posses. Sed vana haec coniectura nullo argumento fulcitur. Quinquaginta monachi a.* 1266. *vixerunt in Monte S. Petri, quorum nomina habes 'N. Archiv' XXII, p.* 518, *et quenquam eorum pari iure secundam partem Cronicae composuisse conicere potes, ut Bertoldum, qui a.* 1271. *rector puerorum fuit, Böckner l. l. p.* 159 *(sep. ed. p.* 221*).* 4) *Attamen paucis locis verba Hist. Reinhardsbrunnensium melius in hac Cronica quam in Cron. Reinhardsbr. servata sunt; quod suo loco adnotavi.* 5) *'Die Entstehung der Reinhardsbr. Geschichtsbücher' p.* 26—32; *'N. Archiv' X, p.* 105—111. 6) *'N. Archiv' XX, p.* 571—581. 7) *Eccard., Corpus hist.*

tibus historiae huius temporis scribendae caruisse; qui dehinc annales Erfordiae compositos exscripsit, quos in Annalibus fratrum Praedicatorum Erphordensibus a. 1223 (1220) —1253, *supra p.* 80 — 116. *editis, exscriptos esse statuit C. Wenck*[1], *censens hos annales, qui perierint, a canonico quodam S. Mariae Erfordensi conscriptos fuisse, cum antea Annales Praedicatorum Erfordensium, qui exstant, in Cron. moderna descriptos esse crederetur. Qua de quaestione disserui supra p.* 76 *sqq.*[2] *Praeter eos vero auctor alterius partis Cronicae annales breves in Monte S. Petri scriptos habuit eorumque locos eis quae ex dictis fontibus hausit inseruit: quod cum aliis multis locis*[3], *tum a.* 1244. *apparet, ubi de interdicto ab archiepiscopo Moguntino Erfordensibus imposito relatis eisdem, quae in Ann. Praedicatorum leguntur, iterum de eodem interdicto narratur, *praesertim quid monachi S. Petri fecerint, cum iussu archiepiscopi ex urbe Erfordensi exivissent*[4]. *Duo annalium exemplaria ab auctore exscripta esse deprehendes etiam, cum a.* 1250. *legeris cives Mulhusenses multos hostes urbem eorum invadentes occidisse et a.* 1252. *idem*[5] *eisdem fere verbis, quae in Ann. Praedicatorum sub hoc anno de eadem re leguntur, relatum inveneris*[6]. *Annalibus Montis S. Petri etiam attribuendus videtur locus a.* 1233, *ubi, postquam relatum est abbatem quendam Oldeslebensem circa a.* 1267. *defunctum*[7] *aedificia abbatiae suae renovasse, dicitur:* sicut coram positi vidimus, *quod sane auctor alterius partis a.* 1276. *finitae scribere potuisset, qui etiam post obitum illius abbatis illa nova aedificia vidisse potest. Sed cum ille abbas hoc loco eximia laude ornetur, cum* iuvenis aetate, sed sensu maturus *dicatur, conicio hunc locum ex annalibus S. Petri ab auctore alterius partis non mutatum transscriptum esse, praesertim cum sub a.* 1244. *narretur quosdam monachos S. Petri, qui ex urbe Erfordensi sub interdicto exiverant, quatuor mensibus in monasterio*

II, c. 1397—1416 *(cap.* 1—19*). Auctor exscripsit codicem primae editionis Hist. Damiatinae. Cf. Zarncke in 'Berichte d. phil.-hist. Cl. d. Kgl. Sächs. Ges. d. Wiss.'* 1875. *p.* 138—141. *Ad textum Eccardi mendosum corrigendum faciunt Relatio Oliveri de expeditione Damiatina edita a G. Waitz, Chron. regia Colon. p.* 324 — 339. *et Oliveri epistola edita a R. Röhricht, 'Westdeutsche Zeitschr.' X, p.* 176—195. 1) *'N. Archiv' X, p.* 129—138. 2) *Ubi videas etiam de locis a.* 1219—1225. *sive* 1231. *cum additamentis codicis B* 2 *Cronicae Minoris convenientibus.* 3) *Ut a.* 1216. 1221. 1246. 1247. 1248. 1250. 1252. *etc.* 4) *Quod E. Schmidt l. l. p.* 139. *adnotavit. Qui ibidem et alias res in hac parte bis relatas recensuit.* 5) *Quod a.* 1251. *factum est.* 6) *Ut C. Wenck, 'N. Archiv' X, p.* 134. *censuit.* 7) *Cf. Thur. sacra p.* 719.

Oldeslebensi moratos esse. Unum ex his monachis illum locum scripsisse conicio.

Ab a. 1245. *auctor alterius partis Cronicae multa ex Cronica Minore tertiae editionis*[1], *videlicet iam continuatione copiosa a.* 1266—1272. *aucta, exscripsit, hanc a quodam fratre ordinis Minorum Erfordensi compositam fortasse demum nactus, cum usque ad hunc annum partem suam Cronicae iam scripsisset*[2]*: qui nonnunquam narrationes illius cum eis, quas in annalibus legit vel ipse composuit, coniunxit. Demum ab a.* 1272. *usque ad a.* 1276. *uberem copiosamque relationem ipse conscripsit, multa de concilio Lugdunensi referens, cuius decreta exscripsit*[3].

Tertia pars, cuius initio bellum Rudolfi et Ottocari regum a. 1276, *iam in fine secundae partis narratum, iterum relatum est, desinit in a.* 1291. *et confecta est medio anno* 1291. *Nam auctor eius in celeberrima sua narratione de Rudolfo rege cum multis principibus Erfordiae a.* 1290. *morato multis locis prodit se monachum tunc in Monte S. Petri degisse*[4], *et loco in codice nostro falso loco sub a.* 1291. *posito, qui sub a.* 1290. *collocandus erat*[5], *laetatus, quod Kelawun soldanus defunctus sit (a.* 1290. *Nov.* 10*), antequam propositum suum Acconis civitatis destruendae perficere posset, addit:* Cui successit filius . . ., qui timetur . . . nefandissimum illius propositum impleturus, *quod scriptum esse patet, antequam nuncius Acconis ab hoc soldano expugnatae (a.* 1291. *Maii* 18*) Erfordiam perveniret, quod factum Erfordiae mense Augusto innotuisse videtur*[6]. *Porro cum initium a.* 1291. *etiam auctori praecedentium attribuendum esse constet*[7], *cum postrema nota ante cladem*

1) *SS. XXIV, p.* 172—210. *et infra.* 2) *Pauci loci brevissimi quidem iam ante hunc annum ex Cron. Minore sumpti esse possent, ut a.* 1215. *de ordine Praedicatorum confirmato, a.* 1224. *de annona excussa, a.* 1226. *de obitu Francisci, addito die, sed sane minus probabile hoc est.* 3) *Sed etiam cuiusdam, qui huic concilio interfuerit, narrationem audivisse videtur, cum multa de eo bene retulerit. Nota a.* 1274. *Maii* 24, *tempore concilii Lugdunensis, epistolam papae datam esse ad abbatem Reinhardsbrunnensem (Potthast nr.* 20833*). Fortasse huius monasterii nuncius Lugduni tunc affuit.* 4) *Ut f.* 195'. Rudolfo archiepiscopo testimonium perhibemus, quod . . . multis beneficiis nos fovit et . . . nos invitans, satis largiter nos refecit per . . . septimanas, quibus aput nos fuerat hospitatus. *F.* 196. Cuius *(Rudolfi archiepiscopi)* corpus . . . sepelivimus ante altare s. . . . Marie *(in monasterio S. Petri).* 5) *Ubi recte legitur in cod. E et in Cron. Reinhardsbr., sed cum non certo constet, quo loco ponendus sit, ordinem codicis* 1 *mutare nolui.* 6) *Quod Nicolaus IV. papa die Aug.* 1. *populo christiano indicavit; Potthast, Reg. nr.* 23756; *SS. XVII, p.* 599 *sq.* 7) *Cum sub a.* 1291.

*Acconensem sequentem *de incendio Erfordiae die Apr.* 13. *exorto relatum sit, patet, quo loco haec pars desinat, quo tempore ea finita sit. Omnia inde ab a.* 1276. *praecedentia eidem auctori tribuenda sunt, qui in longa narratione cladis Ottocari a.* 1278. *iam rei a.* 1286. *gestae notitiam prodat*[1], *aliis locis etiam rerum aliquot annis post gestarum gnarus deprehendatur*[2], *rem a.* 1284. *exeunte et a.* 1285. *gestam sub a.* 1287. *narraverit. Haec pars magni pretii prima non inferior, secundae etiam praestat.*

Cui sequens pars brevi tempore post addita est. Eam enim sequitur narratio Acconis civitatis destructae, scripta simul atque haec clades Europae innotuit, antequam de expugnatis castris Sidonis (a. 1291. *Iul.* 13*) et Peregrinorum (a.* 1291. *Aug.* 14*) referretur*[3]. *Quam relationem e curia Romana tunc Urbe-veteri existente Erfordiam missam esse puto*[4], *cum in ea dicatur: papa et cardinales audita clade Acconensi turbati ac maerore affecti* quasi omni die faciunt consistoria, tractantes et querentes consilia, qualiter illi Terre Sancte debeat subveniri. Creditur a plerisque, quod *(papa)* ordinare debeat de celebrando generali concilio. *Hanc relationem ab auctore praecedentis partis additam esse non credo, qui ea quae supra de Accone civitate scripserat delevisset vel mutasset, si huius urbis destructae nuncium habuisset. Sed sequentis partis auctor eam legit, qui modum civitatis destructae longius exponens diem expugnationis ex illa repetivit.*

Cum hucusque satis certo partes Cronicae discerni pos-

legatur: Propter frequenciam hospitum et eorum insolencias, ut timebamus, . . . reconciliatum est monasterium nostrum. *Sequens auctor nusquam prima persona loquitur, quamvis occasio sic loquendi data esset referenti a.* 1291. *de ictu fulminis, a.* 1293. *de lite consulum Erfordensium et conventus S. Petri.* 1) *Cum Heinricum episcopum Basiliensem* postea archiepiscopum Mogonciacensem *appellaverit.* 2) *Quod E. Schmidt l. l. p.* 143 *sq. bene exposuit. Qui etiam animadvertit duarum particularum de Accone civitate narrantium alteram ante, alteram paulo post Acconem destructam scriptam esse (p.* 144 *sq.), attamen hanc partem (suam septimam) usque ad finem a.* 1293. *protraxit. Quod nulla ratione confirmatum nullo modo credendum est.* 3) *Cum de his dicatur:* que adhuc retinent christiani. — *In epist. Nicolai IV. papae data Aug.* 1. *(p.* 126, *n.* 6*) horum castrorum expugnatorum mentio nondum facta est, sed Tyri civitatis die Maii* 19. *deditae.* 4) *De alia relatione e curia Romana missa, quae archetypo Cron. modernae inscripta fuit, vide 'N. Archiv' XXI, p.* 536. — *Hanc relationem a.* 1291. *a fratre quodam domus Teutonicae scriptam esse coniecit R. Röhricht, 'Forschungen' XX, p.* 120. *Quod minus probabile est, cum fratrum Teutonicorum Accone interfectorum nulla mentio in ea facta sit.*

sint ac bene perspici, quo tempore hae partes compositae sint, abhinc iam difficilius est discretu diversos auctores atque diversas particulas. Cum enim liber Cronicae in armario monasterii esset, iam additis vacuis foliis, ut videtur, ut a posteris plura adderentur, fieri potuit, ut a multis monachis eum legentibus paulatim pauca vel multa adnotarentur. Attamen etiam sequentia in diversas partes dividere conatus sum, cum nonnullis locis novos scriptores narrationem rerum continuasse satis pateret, sed sequentium partium, quas discrevi, omnia eorundem esse auctorum contendere nolo.

Recte quidem C. Wenck[1] *et E. Schmidt l. l. p.* 145. *statuerunt annalem* 1292. *ab alio auctore, a.* 1294. *ab alio conscriptum esse, cum Adolfus rex illic* amator pacis et iusticiae *appelletur, hic, cum Thuringiam invasisset, magna contumelia afficiatur, unde etiam apparet quartam partem ab a.* 1291. *incipientem ante a.* 1294. *scriptam esse. Sed quo loco haec desinat et quintus auctor scribendi initium fecerit, discernere nequeo*[2], *unde has partes sub uno titulo posui. Quintum vero auctorem omnia usque ad finem anni* 1299. *scripsisse conicio, cuius quidem extrema parte iam res a.* 1302. *exeunte gestae referuntur. Nam cum hucusque copiose non modo de rebus in Thuringia et Erfordiae, sed etiam de rebus in imperio et a regibus gestis narretur, sequentis partis initium tenue atque exile est. Sub a.* 1300. *nihil nisi de iubileo a papa constituto refertur, a.* 1301. *obitus abbatis S. Petri, a.* 1302. *solae paparum successiones usque ad a.* 1305. *adnotatae sunt. Atque etiamsi non evinci possit omnia quae sub a.* 1299. *leguntur ab auctore quintae partis conscripta esse, tamen mihi persuasum habeo ab a.* 1300. *novae partis initium sumendum esse. Sane quintae partis a.* 1293. *vel* 1294—1299. *narrationes quaedam, inter quas insignis est illa bellorum ab Adolfo rege in Thuringia *a.* 1294. 1295. *gestorum, iam multo ante a.* 1302, *non longo tempore post gestas res scriptae esse videntur, ut E. Schmidt p.* 146. *exposuit.*

Quo loco sextus auctor calamum deposuerit, facile est

1) *'N. Archiv' X, p.* 138. 2) *Argumentum quod Schmidt p.* 146. *affert, ut probet ab a.* 1294. *novum auctorem initium scribendi sumpsisse, nihili quidem pondus habet. Sane is sub a.* 1294. *Caelestinum papam a.* 1296. *defunctum obiisse dicere potuit, etiamsi totam Cronicam ab a.* 1072. *scripsisset. Nescio an a.* 1293. *post obitum Witegonis episcopi relatum quartus auctor scribendi finem fecerit, cum iterum sequatur* Anno Domini MCCXCIII.

discretu[1]. *Post a.* 1307. *in codicibus nostris*[2] *legitur narratio a.* 1304. *quae incipit verbis in hac Cronica nusquam alibi usurpatis:* Virginei partus anno. *Extrema parte a.* 1307. *narratur Theoderico lantgrario defuncto Fridericum fratrem eius convocasse advocatos eius et pecunia eis promissa induxisse, ut ipse heres fratri in principatu succederet. Et initio anni* 1308. *narrationem anni* 1304. *sequentis. iterum relatum est Fridericum advocatos fratris Erfordiam convocasse eosque movisse, ut castris fratris sibi traditis heres eius comprobaretur. Iam vides idem bis relatum esse. sextum auctorem hoc narrato scribendi finem fecisse. septimum scriptorem praemissa narratione a.* 1304. *ab a.* 1308. *sequentem partem composuisse. Qui rebus a.* 1308 —1313. *copiosius narratis post obitum Heinrici VII. imperatoris relatum finem scribendi fecisse videtur*[3]. *Sed quae sub a.* 1314. *de electione regum leguntur auctori octavae et extremae partis Cronicae attribuere dubito, cum haec ante a.* 1322. *scripta esse videantur*[4], *quare haec aliquot annis post a.* 1314. *septimae parti addita esse conicio.*

Post haec incipit pars, cuius auctor rerum hoc tempore gestarum memoriam obscuriorem habebat. Confudit enim sub a. 1315. *quae a.* 1316. *et* 1314. *facta sunt ac etiam sequentibus annis usque ad a.* 1333. *saepe rerum ordinem ac tempora turbavit. Qui sane non totam hanc partem ipse primus composuit, sed quosdam saltem locos aliunde transscripsit. Nam sub a.* 1317. *legis villam quandam ab ecclesia Reinhardsbrunnensi emptam esse, sub a.* 1331. *legis Fridericum marchionem contra ius fasque in monasterio Reinhardsbrunnensi hospitatum esse, magnum damnum huic ecclesiae inferentem. Vides procul dubio haec ex annalibus huius monasterii sumpta esse*[5]. *At si conieceris hanc partem ex Cronica Reinhardsbr. in Cron. modernam transsumptam esse, hoc minime probandum esse invenies*[6]. *Nam in octava parte Cron. modernae etiam multa Erfordensia, Erfordiae*

1) *Falso E. Schmidt p.* 146—150. *contendit partem suam octavam a.* 1294. *usque ad a.* 1313. *complecti.* 2) *Non solum in cod.* 1, *sed et in* 2 a *et E.* 3) *Qua de re cum Erico Schmidt p.* 149 *sq. consentio.* 4) *Cum de Ludewico et Friderico electis regibus dicatur:* qui inter se multis annis atrociter dimicarunt, *quod scriptum videtur, antequam Fridericus a Ludewico caperetur.* 5) *Etiam narrationem a.* 1333, *in qua legitur in pace facta inter marchionem et matrem eius monasterium Reinhardsbrunnense matri datum esse, annalibus huius monasterii attribues. Auctor octavae partis, quem aliquanto tempore post a.* 1335. *scripsisse conicies, hunc locum ad a.* 1335. *pertinentem male sub a.* 1333. *posuit.* 6) *Locus supra allatus a.* 1317. *non legitur in Cron. Reinhardsbr.*

haud dubie scripta, reperiuntur, quorum pars aliquanta in Cronica Reinhardsbr. descripta est. Nec facile discernes, quid ipse Erfordensis scripserit, quid ex annalibus illis mutuatus sit, sed constat totam partem ab a. 1314. *usque ad a.* 1335. *eiusdem esse auctoris, quod iam ex eo apparet, quod loci a.* 1317. 1331. 1333. *ex annalibus Reinhardsbrunnensibus sumpti sint.*

Ita rarum exemplum habes chronici ab a. 1209. *per centum viginti septem annos a septem auctoribus vel pluribus continuati, quorum plerique ab a.* 1272. *rebus relatis aequales fuere.*

Nam a. 1335. *Cronicam modernam finitam esse demonstravi 'N. Archiv' XXI, p.* 446 *sqq. Ab hoc enim anno diversae continuationes vel earum reliquiae in codicibus nostris vel libris auctorum, qui hanc Cronicam exscripserunt, continentur. Quarum prima, iam ab a.* 1334. *incipiens, iam a.* 1338. *terminatur, sed post a.* 1340. *cum res hoc anno gestae memorentur, scripta est. Haec integra descripta est ab auctore continuationis tertiae, qui cum ea partes a se compositas coniunxit*[1]. *Fragmenta primae continuationis leguntur in Cron. Reinhardsbrunnensi, *cuius extrema pars* haec continuatio est. Sed conieci*[2] *fere integram hanc continuationem in Cron. Reinhardsbrunnensem receptam, in codicibus eius nostris magnas partes omissas esse, cum certis argumentis cogerer, ut opinarer Conradum Halberstadensem, qui maximam partem eiusdem continuationis in Cronographia sua*[3] *descripsit, eas ex Cron. Reinhardsbrunnensi, non ex codice Cronicae S. Petri exscripsisse, cum etiam Theodericum Pauli*[4], *qui ex hac parte Cronicae Reinhardsbrunnensis quaedam exscripsit, quosdam locos praebeat, qui in codice nostro mutilo Cronicae Reinhardsbrunnensis non leguntur. Unde in editione mea*[5] *hos locos in textum recepi vel in Cronica Reinhardsbrunnensi extitisse adnotavi. Maxima pars continuationis primae est relatio longa de exitu Iohannis XXII. papae et de initiis Benedicti XII. papae, e curia papae Avenionensi, ut conieci, paulo post a.* 1334. *in Germaniam missa, quam etiam anonymus Leobiensis*[6] *exscripsit.*

1) *Quae Cont. I. ad a.* 1334. *habet in Cont. III. eis praeposita sunt, quae Cronicae modernae pars VIII. ad a.* 1335. *habet, quem ordinem mutare nolui, unde in editione nostra priorem partem Continuationis I. sequitur extrema pars Cronicae modernae, eam Continuationis I. altera pars et Cont. III. ei coniuncta.* 2) *'N. Archiv' XXI, p.* 465 *sqq.* 3) *Nondum edita.* 4) *Vide infra p.* 139 *sq.* 5) *SS. XXX, p.* 654 —656. 6) *Lib. V, cap.* 10, *Pez, SS. R. Austr. I, c.* 936—938.

Cum huic relationi quaedam de rebus a. 1335—1338. *(revera* 1340*) gestis subiuncta essent, haec omnia ab auctore Cont. I. et ab Henrico de Herrordia*[1] *exscripta videntur esse, nisi alia ratio inter hunc et Cronicae S. Petri Cont. I, inter eum et Conradum Halberstad. intercedit*[2].

Continuatio II. a. 1336—1353. *ab Erfordensi quodam eiusdem temporis*[3], *nescio an monacho Montis S. Petri, conscripta, quae excellit rerum gestarum temporibus accurate adnotatis, praesertim in narratione belli Erfordensium et marchionis Misnensis contra comites Thuringiae a.* 1344. 1345. *gesti, non integra servata est, sed partes eius magnae exstant in codd. E et M infra dictis, exscripta est in Chronici universalis Saxonici Continuatione Thuringica*[4] *et in Continuatione III. et a fratre ordinis Praedicatorum Isenacensi, qui a.* 1395/6. *Cronicam Thuringorum composuit. Sed auctor Historiae landgraviorum Eccardianae et Iohannes Rothe tantum excerpta eius, quae in codd. E. M servata sunt, non eam integram exscripserunt*[5]. *Quam cum integram non habeamus, Continuationem II. inscripsi eam, quam codd. E. M praebent.*

Continuatio III. a. 1335—1355. *a monacho S. Petri composita est, descripta Continuatione I. et Continuatione II. excerpta, adhibitis aliis annalibus vel multis ab ipso auctore additis. Quo enim tempore hic vixerit, non constat. Si enim respicis fabellam a.* 1344, *qua puer captus ad LXXX annos vixisse dicitur, eum post a.* 1410. *scripsisse efficias oportet, sed etiam hunc locum postea insertum esse conicere potes, quod equidem facilius crediderim*[6]. *Nam advertenda sunt non pauca, ex quibus facile concludes auctorem non multo post a.* 1355. *scripsisse*[7]. *Hanc continuationem exscripserunt Nicolaus de Siegen et Erphurdianus antiquitatum Variloquus.*

Omnes codices nostri manuscripti, qui Cronicam moder-

1) *Ed. Potthast p.* 256—262. 2) *Vide quae C. Müller, 'Forschungen' XIX. p.* 499—519, *qui primus hos fontes hac parte inter se convenire observavit; C. Wenck, 'Forschungen' XX, p.* 287 *sq.; ego 'N. Archiv' XXI, p.* 462 *sqq. his de quaestionibus egimus.* 3) *Qui a.* 1346. *monstrum quoddam Erfordiae natum se vidisse dixit.* 4) *'D. Chr.' II, p.* 317—319. 5) *Haec omnia demonstravi 'N. Archiv' XXI, p.* 445—479. 6) *Cf. ibid. p.* 470. 7) *Ut vox* heu! *nonnunquam usurpata casibus adversis relatis a.* 1343. 1348. 1354. *Verba* ut dicitur *usurpata a.* 1354. *et a.* 1352. *addita loco ex Cont. II. exscripto. Verba* ut indubitanter creditur *scripta, ubi Guntherus rex veneno necatus esse dicitur a.* 1348. *Sane ex fonte quodam eiusdem temporis haec descripta esse censebis, si auctorem post a.* 1410. *scripsisse iudicaveris.*

nam vel partes eius continent, ad codicem usque ad a. 1335. *continuatum redeunt, omnes auctores, qui hanc Cronicam exscripserunt, codicibus ex illo usque ad a.* 1335. *continuato profectis usi sunt*[1], *attamen primus Fr. X. Wegele chronistam Reinhardsbrunnensem quaedam, quae in nostris codicibus Cronicae modernae non leguntur, ex vetustiore et meliore codice eiusdem sumpsisse coniecit*[2], *quamvis hic codicem habuerit cum nostro* 1 *non modo usque ad a.* 1335, *sed etiam usque ad a.* 1338. *convenientem, Cont. I. scilicet continentem. Cui nihilominus assensi C. Grünhagen*[3] *et O. Posse*[4] *iam maius quoddam chronicon Montis S. Petri, quod non modo monachus Reinhardsbrunnensis, sed etiam alii, ut Sifridus de Balnhusin et Variloquus et auctor Historiae landgr. Eccard., exscripsissent, extitisse contenderunt, quamvis hic archetypum codicis nostri E*[5], *ille simillimum cod. nostri* 1 *cum Cont. I. III.* (—1355) *habuerint, et Sifridus Cronicam modernam non legisse videatur.*

Ut his etiam L. Weiland b. m. assentiretur[6], *eo praesertim inductus est, quod in Cont. Thuringica (Erfordensi), quam edidit, revera continuatio cousque ignota exscripta est, secunda videlicet a.* 1336—1353, *quo animadverso facile commoveri potuit, ut falsam illorum opinionem sequeretur ratus etiam ante a.* 1335. *maius nostro chronici S. Petri exemplar a Cont. Thuringico lectum esse. Atque etiam C. Wenck omnium de hac re disserentium consensum secutus quaedam ex chronico S. Petri maiore sumpta esse censuit*[7] *quae in codicibus Cronicae modernae non inveniuntur. Tum Th. Ilgen et R. Vogel*[8] *errorum moli molem coniecturarum falsarum superstruxerunt. Solus Ericus Schmidt recte negavit*[9] *chronicon Montis S. Petri maius nostro extitisse, sed ipse erravit in eo, quod copiosam continuationem II. a.* 1336—1353. *in multis libris exscriptam esse non perspexerit, quamvis codices E et M, in quibus magnae eius partes continentur, habuerit, opinatus eas ex chronico quodam consulum*

1) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 479. 2) *Ann. Reinhardsbr. p.* XXXI. 3) *'Zeitschr. f. Thüring. Gesch.' III, p.* 87—98. 4) *'Forschungen' XIII, p.* 335—350. 5) *Qui praeter hunc et Cron. Reinhardsbr., e quibus multa Cron. modernae exscripsit, etiam eiusdem codicem usque ad a.* 1208. *pertingentem habuisse videtur, sed sane etiam ante hunc annum nihil praebet, quod chronico Montis S. Petri maiori iure attribui possit.* 6) *'D. Chr.' II, p.* 290. 7) *'Entst. d. Reinhardsbr. Gesch.' p.* 104, *n.* 3. 106, *n.* 2; *'N. Archiv' X, p.* 131, *sed ibidem p.* 122 *sq. bene contra illos argumentatus est, qui nimia Cron. modernae obtruderunt.* 8) *'Gesch. d. thür.-hess. Erbfolgekrieges' p.* 8 *sqq. (separatim ed. e 'Zeitschr. f. Hess. Gesch. N. F.' X).* 9) *L. l. p.* 156—177.

Erfordensium, quod nunquam extitisse constat, sumptas esse. Denique ipse ostendi[1] *omnes locos, quos viri illi docti chronico Montis S. Petri obtruderunt, minime ex hoc, sed ex aliis fontibus, ut ex Engelhusii excerptis eorum excerptorum Cronicae modernae, quae in cod. E exstant, vel ex annalibus brevibus Erfordiae scriptis vel ex Cronica Minore, sumptos esse, nunquam extitisse chronicon Montis S. Petri praeter Cronicam modernam, quae nobis satis bene servata est, si codices omnes, non perantiquos quidem, recte et accurate excusseris*[2]. *Quo facto nullum usquam locum invenies, quem iure chronico Montis S. Petri maiori attribuere posses. Immo in cod. E multa, in cod.* 1 *etiam et in libris ei proximis perpauca postea addita sunt*[3], *quae sub a.* 1230. 1287. 1294. 1302. 1313. 1323. *adnotata invenies*[4].

Cum omnes codices ex codice Cronicam modernam iam usque ad a. 1335. *continuatam continente profectos esse viderimus, aliquis conicere posset in hoc codice priores partes Cronicae iam retractatas mutatasque fuisse, ideoque non integras nobis servatas esse, at hoc collatis libris p.* 121. 124 *sq. dictis, praesertim Annalibus Erphesfurdensibus Lotharianis, non verum esse cognoscitur. Nihil habemus, cur credamus posteriorem scriptorem in prioribus partibus quidquam voluntate et iudicio immutasse, immo codicem illum a.* 1335. *scriptorum diversarum partium archetypum fuisse censeo, archetypo videlicet auctoris primae partis a.* 1208/9. *iterum iterumque novis plagulis membranaceis additis vel foliis eius vacuis relictis*[5] *sequentium partium auctores sua inscripsisse, cum animadverterim et in cod.* 1 *et in cod. E quaedam servata esse, quae ad Cronicam non pertinentia post primam et secundam partem foliis vacuis archetypi inscripta fuisse apparet*[6]. *Nisi vero ille codex fuit archetypus primi et sequentium auctorum,*

1) *'N. Archiv' XXI, p.* 479—534. 2) *Ut omnes librarii, recentiores praesertim, scriba etiam codicis, qui solus Cronicam integram continet, nonnunquam, licet non neglegenter laborem suum perfecerit, quaedam verba omisit, quae in aliis libris habentur. Nonnulla, quae in hoc codice leguntur, demum Br. Stübel in editione sua omisit.* 3) *Non a scriba cod.* 1, *sed aut ab eo qui Cont. III. composuit aut ab eo qui locum a.* 1344. *supra (p.* 131*) dictum addidisse videtur.* 4) *Etiam quae sub a.* 1187. *leguntur:* Huius anni infausta — post MCCVIII. anni scripta reperiuntur *(de quibus cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 537 *sq.) a posteriore scriptore inserta videntur esse.* 5) *Patet in archetypo post incommoda a.* 1187, *post primam partem a.* 1208. *desinentem scripta, folium vel partem folii vacuum relictum fuisse, in quo inscripta fuerit relatio terrae motus a.* 1279, *quae in cod. E ibi exstat.* 6) *'N. Archiv' XXI, p.* 535 *sqq.*

censeamus oportet eum fuisse exemplar illius accurate ac fideliter, nescio quo tempore, descriptum, sive a. 1277. *sive a.* 1291. *sive posteriore aliquo tempore, cum novae partes prioribus adderentur. Atque hoc cognovisse et confirmasse eo maioris momenti est, quo incertiora atque variora hucusque de Cronica nostra moderna tradebantur*[1].

Iam ex iis quae supra de continuationibus Cronicae modernae dixi apparet, quomodo codices nostri et auctores qui illam exscripserunt inter se dividendi sint. Altera classis est eorum qui Cont. II, altera eorum qui Cont. I. et III. continent vel eas exscripserunt. Inter hos subdividendi ii qui solam Cont. I. et ii qui Cont. I. et III. (— 1355) *praebent. Cum horum sit unicus codex noster, qui integram Cronicam modernam continet, casu efficitur, ut hos primo loco recenseamus. Iste liber est*

1) *Gottingensis bibliothecae universitatis Ms. hist.* 88, *chart. fol., cuius maior pars foliorum* 1—380′. *una manu saec. XVI. in. scripta, a.* 1506. *perfecta est. Post Lamperti Hersfeldensis Annales continuatione Annalium S. Petri Erphesfurtensium maiorum auctos f.* 124—232. *Cronica S. Petri praemisso Indiculo ordinum religiosorum, de quo supra p.* 117 *sq. disserui, longis lineis accuratius descripta est ex codice demum post a.* 1482[2], *ut videtur, certe post a.* 1410. *exarato*[3]. *Scriba enim non pauca errata emendavit, saepe quae minus perspicue scripta erant iterum clarius superscripsit; cum de vera lectione nonnunquam dubitaret, duas exhibuit, ut in altera compendium in codice descripto usitatum repeteret*[4]. *Satis bene signa distinctionis*

1) *Ut W. de Giesebrecht, 'DKZ.' ed.* 1. *III, p.* 1013 *sq. et in sequentibus editionibus dixit eam circa a.* 1355. *a quodam 'compilatore' — sit venia verbo — congestam, attamen ex ea iam circa a.* 1150. *Annales S. Petri antiquos excerptos esse. O. Posse vero, 'Forschungen' XIII, p.* 347, *Cronicam S. Petri eisdem temporibus, quibus res gestae sint, conscriptam esse edixit. E. Schmidt, cum Cronicam modernam in decem partes divisisset (cf. supra p.* 124, *n.* 3), *l. l. p.* 177—183. *inquisivit, quo tempore haec 'compilatio' facta sit, ac statuit monachos S. Petri 'compilatores' inter a.* 1315. *et* 1345. *eam perfecisse. Mirum! Vir iste doctus, qui haud pauca recte perspexit, rerum iam quasi in manibus habens non apprehendit illud. Taceo de sententia Brunonis Stübel.* 2) *Nam inter Indiculum et Cron. modernae initium eadem manu scriptae sunt notae a.* 1351. 1330. 1392. 1482. *Hanc extremam quidem in margine antiquioris codicis posteriore manu adscriptam fuisse conicere potes.* 3) *Cf supra p.* 131. 4) *Cf. de hoc codice 'N. Archiv' XIX, p.* 150 *sqq., SS. R. G., Lamperti opera p.* LI *sq. (B* 1[b]) *et locos ibi n.* 7. *allatos, (W. Meyer), 'Verzeichniss der Hss. im Preuss. Staate' I,* 2. *Göttingen II, p.* 29 *sq. In Cron. moderna omnia nigro atramento scripta sunt*

posuit. Multa manu Petri Albini rubro atramento aliorumve recentiorum manibus adnotata, pauca correcta vel potius depravata sunt, quae cum nullius momenti sint, adnotare nolui. Modum verborum scribendorum huius codicis, eundem in universum, quo scriba in Annalibus Lamperti usus est[1]*, ubique fere secutus sum, quamvis persuasum mihi haberem auctores nonnulla verba alio modo scripsisse, praesertim rarius* ci *pro* *ti *posuisse*[2]*, quod scriba fere ubique scripsit. Ab a.* 1290. *saepe post particulas scriptas unius vel plurium linearum spatium vacuum reliquit, quod in codice autographo Montis S. Petri iam factum esse facile crediderim, eos videlicet, qui partes sequentes huic codici paulatim inscripserunt, multis locis spatia foliorum vacua reliquisse, ut alia ab ipsis vel ab aliis suppleri possent. Annales S. Petri maiores et Cronica S. Petri ex hoc codice male descripti sunt in*

1^a^) *codice bibliothecae regiae Dresdensis signato* Q 132, *chart. fol., saec. XVI—XVII. Quod cum ita sit*[3]*, nullo loco lectionum eius mentionem feci. Ex quo codice Cronicam modernam cum nonnullis locis Annalium S. Petri maiorum Io. B. Menckenius, SS. rerum German. (Lipsiae* 1730*) III, col.* 201—344. *edidit*[4].

Non ex eodem libro, cuius exemplar est 1, *sed ex alio eius simillimo, fratre, ut videtur, eiusdem, ex quo codex* 1 *profectus est, descriptus est circa a.* 1500.

1*) *codex bibliothecae universitatis Wirziburgensis Chart. fol.* 129, *qui olim fuit monasterii S. Iacobi Scotorum Wirziburgensis. Sed post Lamperti Annales et continuationem eorum a.* 1078—1181. *alter scriba, priore minus curiosus, qui f.* 101′—131′. *exaravit, initium tantum Cronicae S. Petri, videlicet f.* 129′—130′. *Indiculum ordinum religio-*

minium non adhibitum est. — Scriba huius codicis nonnunquam in aliis operibus eiusdem (cf. Lamperti opera p. 140, *n.* d*), saepe in Cron. moderna post particulas descriptas invocationes S. Mariae et S. Hieronymi inseruit.* 1) *Vide Lamperti opera p.* LX, *n.; 'N. Archiv' XIX, p.* 161. *Si qua more perverso saec. XVI. ineuntis scripta erant, quae sano editori mutanda sunt, lectionem codicis adnotavi. Moneo autem me ubique lectione codicis non adnotata mutasse* costodes, costodire, costodia *et* Cristus, Cristiani, Cristianitas, *quae scriba huius codicis in omnibus operibus ab ipso scriptis suo perverso more induxit.* 2) *Praesertim formae ut* nupcie, assumpcio, direpcio, *etiam* nunctii, nunctiare, *posteriore aetate demum usitatae sunt, et* gw *pro* gu, *ut* lingwa, sangwis, *postea demum scriptum.* 3) *Quod et ipse codice examinato sine ulla dubitatione constare intellexi.* 4) *Quam inscripsit* Chronicon S. Petri, vulgo Sampetrinum, Erfurtense.

sorum ei praemissum a. 31—1285[1]. *f.* 131. 131′. *ipsius Cronicae initium a.* 1036. 1072—1086. *descripsit. in ima pagina* 131′. *medio in verbo annalis* 1086. *incepto destitit, reliquis foliis* 132—138. *vacuis relictis*[2]. *Sane summe dolendum est, quod hic laborem inceptum non perfecerit, cum codicem antiquiorem, ut videtur, patre codicis* 1 *describendum aggressus esset.*

Ex eodem codice, cuius exemplar est 1, *vel potius ex fratre eius gemino Hartmannus Schedel excerpta sua Cronicae modernae a.* 1079. 1072— 1352. *exscripsit, quae exstant in*

2ª) *codice bibliothecae regiae Monacensis Lat. nr.* 593. *chart.* 4⁰. *a.* 1507. *eius manu scripto, f.* 141′—162. *post excerpta Annalium Lamperti et S. Petri maiorum. Hunc librum scripsit H. Schedel, cum alterum, qui eandem vel eius simillimam collectionem rerum Thuringicarum continebat, Iohanni Trithemio mutuum datum recuperare non posset*[3]. *Unde optimo iure conieci hunc codicem postea fuisse*[4]

2ᵇ) *Iohannis Pistorii, quem codicem quendam, qui periit, habuisse constat fere omnia eadem ipsa continentem, quae in* 2ª *leguntur*[5]. *Ex quo excerpta Cronicae modernae a.* 1079.[6] 1072—1352, *eadem quae in* 2ª *habentur, *mixta cum iis, quae in codice Schedelii ex Annalibus S. Petri*

1) *Inter Indiculum et Cronicae initium notae codicis* 1 *(p.* 134, *n.* 2*) non exstant.* 2) *Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 152 *sq.; Lamperti opera p.* LI *(B* 1ª*). Vide ibidem p.* LXII. *stemma codicum Annalium Lamperti, ubi codex B* 1 *signatus is habendus est, in quo primo Cronica S. Petri illis subiuncta sit.* 3) *Vide in Serapeo XVI, p.* 268 *sqq. epistolas hac de re datas. Duplo hac in re arguendus est Io. Trithemius, in cuius monasterio scriptus sit codex* 1*, *quem perficiendum non curaverit, et qui librum Hartmanno Schedel non restituerit.* 4) *Vide de utroque codice 'N. Archiv' XIX, p.* 154—156. *XXI, p.* 245 *sq.* 443 *sq.; Lamperti opera p.* LII *sqq.; de Monacensi praeterea 'Archiv' II, p.* 84 —87; *L. F. Hesse in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch.' IV, p.* 113 —124. *In codice ab H. Schedel exscripto etiam Indiculus ordinum ut in* 1. 1* *Cronicae praemissus erat, cuius locum (v. infra p.* 151, *n.* i*) Schedel ante Cronicae excerpta, Pistorius in appendice habent. Et in eodem codice etiam nota a.* 1392. *de studio Erfordensi, quam* 1 *habet, exstabat, quam Schedel ante Cronicae excerpta, Pistorius p.* 265. *in appendice praebent (ed. Struve p.* 440; *cf supra p.* 47, *n.* 1. *et infra p.* 152, *l.* 31, *n.* q*). Etiam locus a.* 1344. *post a.* 1410. *scriptus in* 2ª·ᵇ *exstat.* 5) *Sed quae Pistorius appendicis loco p.* 264 *sq. (Struve p.* 439 *sq.) edidit, quae in suo codice separatim scripta fuisse dixit, non leguntur in* 2ª *praeter ea, quae modo n.* 4. *dixi.* 6) *Primum numerum* 1068. *Pistorius ipse falso mutasse videtur, in* 2ª *hoc loco recte* MLXXVIIII. *legitur.*

maioribus excerpta his praecedunt[1], *edidit inter Rerum Germ. SS. (Francofurti* 1583*) t. I. p.* 253—264; *quae repetita sunt in huius collectionis editione tertia curante B. G. Struvio (Ratisbonae* 1726*) I. p.* 425—439.

H. Schedel in excerptis codicum $2^{a \cdot b}$ *studuit, ut locos ad res Thuringicas ac praesertim Erfordenses pertinentes colligeret, sed etiam locos mirabilia, fabelias, calamitates aliarum terrarum tradentes recepit, neque tamen consilium quoddam constanter secutus videtur esse. Pleraque ad verbum descripsit, sed etiam locorum exscriptorum saepe multa, praesertim dies rerum gestarum, omisit et breviandi causa nonnulla verba Cronicae immutavit. Pauci loci, qui in* 2^b *leguntur, in* 2^a *omissi vel magis breviati sunt*[2], *sed* 2^a *multo pluribus locis quam* 2^b *veram lectionem praebet*[3]. *Quae hi codices praebeant vel quae in iis omissa sint, rarissime, sed eorum lectiones varias fere omnes, praeter eas quae ad rem orthographicam spectant et quaedam menda Pistorii, adnotavi.*

Codici 1 *et ei, quem H. Schedel in* $2^{a \cdot b}$ *exscripsit, proximum fuisse apparet*[4] *etiam illum 'librum spissum veterem cronicae Montis S. Petri Erffordie', ex quo idem Schedel excerpta brevissima Annalium Lamperti, S. Petri maiorum, Cronicae S. Petri a.* (1079). 1103—1184. *exscripsit in*

2^c) *codice bibliothecae regiae* M o n a c e n s i s *Lat. nr.* 901. *f.* 245. *et iterum in* 2^{cc}) *codice eiusdem bibliothecae iam supra dicto* (2^a) *nr.* 593, *f.* 113—114′, *quae ex his edidi Lamperti opera p.* LIII *sq. Illum spissum librum, quem Schedel veterem et alio loco*[5] *antiquum dixit, quem plane discreverit a codice in* 2^a *exscripto*[6], *in monasterio Montis S. Petri fuisse ex ipsius verbis patere videtur, unde conicio hunc fuisse codicem, quem exscripserunt Nicolaus de Siegen et*

1) *Quae excerpta Pistorius* Additiones ad Lambertum Schafnaburgensem *inscripsit. Cum in Annalium S. Petri et Cron. modernae excerptis Schedelii nonnunquam eadem legerentur, Pistorius haec coniunxit aut alterutrum locum eorum omisit. De duobus locis Cronicae Reinhardsbr. in Pistorii editione coniunctis cum locis Annalium S. Petri maiorum vide supra p.* 59, *n.* a. 60, *n.* *; *'N. Archiv' XXI, p.* 249, *n.* 5. 510 *sq., n.* 3. 2) *Ut a.* 1256. 1267. 1270. 3) *Plerumque Pistorius eam corrupisse videtur, ut a.* 1275. fratrum Minorum *in* frumentorum; 1291. Saccitarum *in* mercatorum; 1309 (1308) Iohannem *in* Item; 1335. adunatus *in* adveniens, *etc.* 4) *Cum etiam in hoc nota illa a.* 1392. *extiterit. Cf. 'N. Archiv' XIX, p.* 156 *sq.* 5) *Lamperti opera p.* LIV. 6) *Attamen uno loco Ann. S. Petri maiorum excerpta codd.* 2^c. 2^{cc} *cum lectione falsa codd.* $2^{a \cdot b}$ *convenit (Lamperti op. p.* LIII, *n.* c; *supra p.* 55, *n.* g*). Sed tam exigua sunt haec excerpta, ut non diiudicari possit, quomodo codex, ex quo Schedel ea descripsit, cohaereat cum proximis sibi et inter se codicibus* 1 *et* $2^{a \cdot b}$.

V) Variloquus antiquitatum Erphurdianus editus in Menckenii SS. rerum German. t. II, col. 461—560. Sed haec editio tot mendis lacunisque scatet, ut eam codice bibliothecae universitatis Ienensis Sagitt. in 4⁰ nr. 5. 6, chart. saec. XVI. in., collato emendaverim, cum hoc opere uti deberem. Huius enim auctor etiam exscripsit librum illis 1. 2[a. b] *proximum, Annales Lamperti, S. Petri maiores, Cronicam modernam cum Continuationibus I. et III. continentem*[1]. *Ut iam titulus indicat, hic ex Cron. moderna ea maxime exscripsit, quae res Erfordenses attinent, reliquorum perpauca recepit. De rebus vero Erfordensibus praeter Cronicam S. Petri multa exscripsit ex Cronica Erfordensi codicis infra p.* 144. *dicti Eng. I*[2], *cuius locos omnes demas oportet*[3], *si cognoscere vis, quid in Variloquo ex Cronica moderna sumptum sit.*

N) Nicolaus de Siegen etiam, monachus Montis S. Petri, qui multa ex Cronica moderna exscripsit, codice Continuationes I. et III. continente usus est[4]. *Qui quamvis saepe verba Cronicae liberius mutaverit, tamen paucis locis, quos solus praeter cod.* 1 *praebet, solus veram lectionem habet. Sed cum editor Chronici ecclesiastici multa ex hac Cronica et aliis fontibus hausta omiserit*[5], *codicem autographum Nicolai in archivo magni ducis Weimarano sign. F* 166. *servatum exscripsi.*

Hucusque de codicibus mss. eadem fere exponenda erant, quae iam Lamperti Annales editurus et supra p. 46 *sqq. in praefatione Annalium S. Petri maiorum dixeram, cum omnes libri hucusque recensiti eosdem annales vel fragmenta eorum contineant. Nunc demum nova tractanda sunt.*

Maximas partes Cronicae S. Petri et Continuationis I. usque ad a. 1337. *exscriptas praebet ideoque magni momenti est ad textum eius constituendum*

R) Cronica Reinhardsbrunnensis[6], *cuius codicem Hannoveranum XIII.* 753, *chart. saec. XV, nonnullis locis R* 1,

1) *Etiam locum iam saepe dictum a.* 1392. *et locum a.* 1373 (1374) *in cod.* 1 *ad a.* 1323. *additum. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 444. 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 481 *sqq. et de reliquis fontibus Variloqui ibid p.* 519, *n.* 1. 522. 3) *Qua de re horum locorum lectiones cum E concordantes non attuli.* 4) *Quae cum Continuatione II. convenientia praebet, ex Chron. Thuringico Iohannis Rothe hausit, quae ad hunc pervenerunt per archetypum codicis E. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 455 *sq* 500. 5) *Fr. X. Wegele in 'Thüring. GQ.' t. II.* 6) *Falso Wegele Ann. Reinhardsbr. p.* XXXI. *dixit Cronicam S. Petri a chronista Reinhardsbrunnensi dictam esse Cronicam Thuringiae. Vide quae ad Cron Reinhardsbr. a.* 1313, *SS. XXX, p.* 651, *n.* r, *adnotavi.*

cuius excerpta ab Hartmanno Schedel in cod. Monacensi Lat. nr. 593. *descripta R* 2 *signavi, ubi utriusque codicis lectionem vel alterius utrius adnotare visum est. De his codicibus aliisque quae ad rem pertinent videas SS. XXX, p.* 505 *sqq. Sed plura ex Cronica S. Petri in Reinhardsbrunnensi descripta fuisse, quam hi codices praebent, mihi persuasum habeo, censeo enim omnia, quae*

Conr.) Conradus Halberstadensis in Cronographia sua ex Cron. S. Petri sumpta praebet, non ex hac, sed ex Cron. Reinhardsbrunnensi desumpta esse[1]. *Qui inter a.* 1281—1287. *nonnulla, inter a.* 1332—1338. *multa, fere totam videlicet Continuationem I, praebet, quae in Cronicae Reinhardsbr. codicibus non inveniuntur. Haec igitur in editione mea huius Cronicae, SS. XXX, p.* 632 *sq.* 654 *sqq., invenis. Quodsi sententiam meam falsam iudicaveris, Conradum Cronicam S. Petri Continuatione I. auctam exscripsisse censebis. Utroque casu hoc loco post R, ubi eadem sola Continuatio I. exscripta est, Conradus afferendus est. Cronographiae eius ineditae codicem Vaticanum Lat. nr.* 3758, *mbr. saec. XIV, Iacobus Schwalm socius noster, Vindobonensem nr.* 3175 *(Hist. eccl.* 64*), chart. fol. saec. XV, ipse, Hannoveranum XIII.* 753, *chart. saec. XV, supra sub R iam dictum, J. R. Dieterich socius et ipse exscripsimus. Sed hic codex Hannoveranus plura praebet ex Cronica S. Petri sumpta, quam Conradus ex Cronica Reinhardsbr. exscripserat. Is nempe, qui chronica huius codicis congessit, Conradi Cronographiam magnis partibus aliorum chronicorum insertis ampliavit, inter quas etiam magnus locus Cronicae S. Petri a.* 1276. 1278 (1277), *quo bella horum annorum enarrantur, invenitur. Hanc partem ex Cronica Reinhardsbr. a librario illo descriptam esse censui, qui infra in eodem volumine partes huius cronicae Gestis archiepisc. Magdeburgensium inserens eam omiserit*[2]. *In hac parte huius codicis lectiones*

H) signavi, quas maximi momenti esse ostendit C. Wenck[3]. *Hoc loco etiam nominandus est*

Theod.) Theodericus Pauli (seu Franconis) presbyter

1) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 271—273. 462. 468. 515 *sqq.; SS. XXX, p.* 511 *sq.; supra p.* 130. 2) *'N. Archiv' XXI, p.* 238. *Praeter hanc partem etiam brevissimum locum a.* 1315. *ex hac Cronica textui Conradi inseruit.* 3) *'Forschungen' XX, p.* 284—286. *Sed moneam oportet scribam codicis* 1 *non tantae neglegentiae fuisse, ut* ambe *scriberet, ubi* eimbe *scribendum erat. Scriba cod.* 1a ambe *scripsit, a quo editores Mencke et Stübel hoc receperunt.*

de Gorkum, de cuius chronico imperatorum et pontificum W. Focke commentatione diligenti egit[1], qui et nonnullas partes eius, neglegentissime quidem, in lucem dedit[2]. In hoc chronico loci ex Cronica S. Petri sumpti ab a. 1273.[3] *usque ad a.* 1338. *inveniuntur. Dices ergo ut Focke Cron. *S. Petri auctam Continuatione I. a Theoderico exscriptam esse. Sed in eius chronico etiam tres loci ex Cron. Reinhardsbr. sumpti inveniuntur[4], unde mecum censebis ex hac etiam locos cum Cron. S. Petri convenientes[5] exscriptos esse. Theodericum ipsam Cronicam Reinhardsbr. habuisse non facile crediderim, exemplar eius in Hollandiam delatum esse ut credam, omnino non adduci possum. Cum Theodericus demum ab a.* 1273. *hanc Cronicam exscripserit, conicio in eius exemplari Cronicae Minoris tertiae editionis (usque ad a.* 1272*) continuationem additam fuisse ex Cron. Reinhardsbr. excerptam: quod exemplar vel ipse Theodericus vel alius quidam, qui fortasse litteris Erfordiae studuerit, e Thuringia in Hollandiam apportavisse potest. Sane nullius fere momenti sunt pauci illi loci Theoderici ex Cronica S. Petri profecti ad textum eius emendandum.*

Iam ad eos aggrediamur, qui Cronicam S. Petri Conti-

1) *'Hall. Beitr. z. Geschichtsf. herausg. v. Th. Lindner I, Theod. Pauli u. sein Speculum historiale'. Halle a. S.* 1892. 2) *Cum codicem Wratislaviensem cum his partibus conferrem, obstupui, non capere valens, quomodo fieri potuerit, ut ex codice bene scripto tam corrupta ederentur.* 3) *Minime iam a tempore Clementis IV. papae, ut Focke p.* 45. *dixit, nam loci, quos p.* 45—51. *ex Cron. S. Petri sumptos esse contendit, potius ex Cron. Minore et eius Cont. I. vel ex Conradi Halberstad. Cronographia, ubi illae sicut in Cron. S. Petri exscriptae sunt, hausti sunt. Theodericum Cron. Minorem cum Cont. I. habuisse patet loco a Focke p.* 48. *edito (= SS. XXIV, p.* 205*), quem nec Conradus nec Cron. S. Petri habent, quem in codice suo Cronicae S. Petri Theodericum invenisse tam temere quam falso Focke coniecit.* 4) *Duos Focke p.* 53. 81. *bene cognovit et adnotavit, sed iterum temere coniecit alterum eorum in margine codicis Cronicae S. Petri scriptum fuisse. Tertius est locus editus ab eo p.* 80, *quo de Caelestino papa V. capto traditur = Cron. Reinhardsbr. a.* 1294, *SS. XXX, p.* 639, *in qua iste locus sumptus est ex Cronicae Minoris continuatione VII, SS. XXX, p.* 720 *(desinente a.* 1300; *cf. Cron. Reinh. praef. l. l. p.* 513*). Cum igitur viderimus Theodericum Cronicam Minorem tertiae editionis (cum Cont. I) exscripsisse, patet eum Cont. VII. non habuisse, patet etiam locum illius nusquam alibi nisi in Cronica Reinhardsbrunn. inveniri potuisse. Codice etiam Wratislaviensi exscripto cognovi haud paucis locis Theodericum habere lectionem Cronicae Reinhardsbr. a Cronica S. Petri differentem.* 5) *Cum non multi loci ex hac sumpti in Theoderici chronico inveniantur, facile evenire potuit, ut tres tantum loci a chronista Reinhardsbr. additi ex eius opere excerperentur.*

nuatione II. a. 1336—1353. *auctam exscripserunt, inter quos longe eminet et maximi momenti est*

E) codex bibliothecae regiae Dresdensis K 316, *chart.* 4⁰. *medio saec. XV. in conventu fratrum Minorum S. Elisabeth extra muros Isenacenses sito scriptus, cuius prima folia* 42 *excisa perierunt*[1]. *F.* 44—132. *continent Cronicae Thuringorum Isenacensis amplificatae*[2] *priorem partem usque ad a.* 1350. *cum additamentis usque ad a.* 1406. *Dehinc altera manu saec. XV. medii scripta sequitur f.* 133—137'. *historiola conventus fratrum Minorum S. Elisabeth Isenacensis*[3] *usque ad a.* 1442. *Hanc sequitur eadem altera manu scriptum f.* 138—194. *chronicon Erfordense*[4] *a.* 1036. 1072—1353. *cui eadem manu f.* 194—206'. *posterior pars Cronicae Thuringorum Isenacensis ab a.* 1351. *cum continuatione usque ad a.* 1414 (1410)[5] *subiuncta est. Haec altera manus litteris inclinatis foede ac neglegenter, innumeris compendiis et his saepe male usa*[6], *nimis mendose ac vitiose scripsit. Illius chronici Erfordensis longe maxima pars ab a.* 1036. 1072. *usque ad a.* 1335. *ex Cronica S. Petri excerpta est, et ex eius priore parte pauca, ex media iam plura, ex posteriore usque ad a.* 1335. *plurima selecta sunt. Incommode accidit, quod huius partis duo folia* 166. 167, *res a.* 1294. 1295. *continentia, evulsa sint. Iis quae post a.* 1208. *de terraemotu a.* 1279. *et de obitu Abraham, sub a.* 1267. *de locis sacris Palestinae, ut in cod.* 1, *post a.* 1276. *de monstris, quae et in* 1 *leguntur, habentur, elucere videtur, ut iam supra p.* 133 *sq. dixi, hoc chronicon ex codice archetypo a.* 1335. *Montis S. Petri excerptum esse, ac quidem ab Erfordensi quodam, qui praesertim locos Cron. modernae res Erfordenses tradentes recepit, sed non monacho Montis S. Petri, qui haud pauca aliunde sumpta addidit,* **quorum nonnulla ex annalibus brevibus Erfordensibus seu Thuringicis*[7] *hausta sunt, praeterea versus memoriales et*

1) *Facile crediderim haec folia Cronicae S. Petri primam partem usque ad a.* 1208. *continuisse. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 276—282. 466 *sq.* 2) *De qua cf. 'N. Archiv' XX, p.* 408—415. 3) *Edita in Naumanni Serapeo XIV, p.* 378—382. *ab Herschel.* 4) *Titulo in codice illi non praefixo.* 5) *Reliqua, quae hic continet, hoc loco adnotentur, non oportet. Nuper M. Baltzer in 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' XVIII, p.* 24 *sqq. de hoc codice disseruit.* 6) *Ut saepissime* ꝯ (us) *pro* os *scriptum est. Saepe* ī *scriptum videtur, ubi* ꝛ (etiam) *legendum est, saepe etiam* cu (cum) *pro* tn (tamen). 7) *Quaedam ex tabula quadam fundationum abbatiarum Cisterciensium, quarum tabularum multae exstant (cf. L. Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* XVI *sqq.; Fr. Winter, 'Die Cistercienser im nordöstl. Deutschland' I, p.* 320 *sqq.) profecta esse videntur. Unus locus a.* 1287. *ex inscriptione monasterii Ilmensis provenit.*

alia[1], *quae memoria tenuisse videtur*[2]. *Pleraque a Cron. moderna aliena in extrema parte ab a.* 1300. *circiter usque ad a.* 1335. *inserta sunt*[3], *quae partim in notis asteriscis signatis, partim in altera columna posita edidi. In universum hoc chronicon ordine chronologico recto dispositum est*[4] 5 *ab a.* 1072 — *praemisso a.* 1036, *ut in Cronica S. Petri — usque ad a.* 1335 *(f.* 187*). Hunc vero sequuntur notae a.* 1274 *(ex Cron. S. Petri sumpta), praemisso falso anni numero* MCCCXL, *a.* 1341, *versus a.* 1335 (6). *et* 1342, *notae a.* 841 *(haec ex Cron. Minore descripta), praemisso* 10 *falso anni numero* MCCCXLI, *a.* 1348, *tunc tres ex Cron. S. Petri sumptae a.* 1249.[5] *et* 1256. *et* 1241, *denique nota de pugna Wettinensi a.* 1263.[6] *Tunc sequitur f.* 188—194. *nova continuatio, quam II. appellavi, plana, concinna, recto ordine disposita a.* 1335—1353, *in qua notae supra dictae* 15 *a.* 1341. 1348. *recurrunt, quarum illa a.* 1341. *etiam in Cont. III. repetita est. Perspicis igitur in codice archetypo Cronicae S. Petri a.* 1335. *desinentis mixtas illas notas a.* 841 —1348. *diversis fortasse manibus, ut fieri solet, additas, postea Continuationem II. a.* 1335—1353. *in eodem codice* 20 *subiunctam esse, cuius auctor notas a.* 1341. 1348, *fortasse ab ipso olim inscriptas, repetiverit. Cum in E Cronica S. Petri excerpta sit, iam conicies etiam Continuationem II, hucusque ineditam, in hoc codice non integram esse servatam, ut supra p.* 131. *dixi: quod certissimum cognosces col-* 25 *latis Chronici Saxonici Continuatione Thuringica et Cronica Thuringorum fratris ordinis Praedicatorum Isenacensis. Omnia fere, quae hoc loco de codice E dixi, plenius exposui in 'N. Archiv' XXI, p.* 445—479. *In hoc codice loci ex Cron. S. Petri sumpti saepe breviati, plerumque quidem ad* 30 *verbum descripti, nonnunquam autem breviandi causa aliquantulo mutati sunt, haud raro pauca verba sive rerum*

1) *Versus vide a.* 1115. 1298. *et duos ad monasterium Montis S. Petri pertinentes a.* 1136 (1130). 1290. 2) *Ut narrationem Rudolfi regis Erfordiae cerevisiam bibentis a.* 1290. 3) *Inter quae versus de seditione plebis* 35 *Erfordensis a.* 1324. *facta.* 4) *Sed initio annorum ordo turbatus est hoc modo: a.* 1072—1096. 1115 *(nota aliunde inserta).* 1096. 1082—1093. 1099. *etc. recto ordine. Saepe autem annorum numero omisso ad praecedentes annos scripta sunt, quae in Cron. S. Petri sub veris annis leguntur. Et cum nonnunquam praecedentes anni in E omissi essent,* 40 *factum est, ut narrationes quaedam omisso praecedente anni numero ad tertium vel quartum annorum praecedentium positae legantur. Saepe etiam annorum numeri mendose in hoc codice scripti sunt, omisso* C *vel* CC *vel* X *vel* XX *etc.* 5) *Praemisso falso anni numero* MCCCXLIX. 6) *Haec Additamenti nomine praefixo inter Cont. III. et Cont. II. edidi.* 45

exponendarum causa sive e coniectura scriptoris addita[1]. *Exemplar huius chronici ab J. R. Dieterich, tunc socio nostro, descriptum ipse codice collato emendavi. Cum hic liber magni momenti sit, in editione Cronicae S. Petri adnotari quae in E legantur, quae omissa sint, totam etiam variam lectionem eius praeter innumera menda scribae huius codicis et praeter ea quae ad rem orthographicam pertinent, sed plerumque varias formas nominum adnotavi*[2]. *Denique moneo hunc codicem descriptum esse ex antiquiore codice Isenacensi*[3], *quo auctor Historiae landgr. Eccardianae et Iohannes Rothe*[4] *usi sunt. Commode accidit, ut posterioris partis chronici Erfordensis codicis E multa etiam in alio codice, recentis quidem aetatis, servata sint, videlicet in*

**M) codice bibliothecae magistratus Erfordensis I. n.* 65 *(Herrmann I,* 12*)*[5], *chart. fol., saec. XVII. in., continente magnum chronicon Erfordense lingua Germanica conscriptum, cuius prior pars usque ad a.* 1303. *periit*[6]. *Textui Germanico f.* 1—86. *insertae sunt Latine scriptae partes chronici Erfordensis, quod in E continetur, ab a.* 1303.[7] *usque ad a.* 1353.[8] *ad verbum descriptae, eae videlicet quae ad res Erfordenses spectant. Codicem ab auctore saec. XVII. in. exscriptum simillimum fuisse codicis E cum ex multis lectionibus cum eo concordantibus, tum ex eo patet, quod ex notis mixtis a.* 841—1348. *codicis E eam a.* 1249. *ut in E a.* 1349. *falso adscriptam et authenticam a.* 1341. *descripserit*[9]. *Idem vero praebet etiam versus memoriales et quosdam locos, qui*

1) *Ne quis temere coniciat hoc chronicon antiquiorem vel genuinum textum Cronicae S. Petri praebere, moneo lectorem collatis fontibus eius facile perspecturum esse codicem Gottingensem verum et integrum textum eius praebere, etiamsi nonnulla verba nonnunquam in eo exciderunt, alia corrupta sunt, quae ope codicis E suppleri vel corrigi possunt.* 2) *Neque tamen singulis locis adnotavi in E plerumque scriptum esse* Henr. Fred. Lodew. *pro Heinrico, Friderico, Ludewico, saepe* Thed. *pro Theoderico, saepe* Errford. *et alia eiusdem generis.* 3) *Cf. 'N. Archiv' XX,* p. 413. *XXI, p.* 455 *sq.* 4) *Quod cum aliis multis locis tum eo praesertim probatur, quod hic etiam locum supra p.* 142, *l.* 8 *sq. dictum codicis E ad a.* 1340, *qui ex Cron. S. Petri a.* 1274. *descriptus est, ad a.* 1340. *c.* 667, *ed. de Liliencron p.* 573, *exscripserit.* 5) *Fuit enim quondam Caroli Herrmann, viri optime meriti de historia civitatis Erfordensis, qui eum descripsit in sua Bibliotheca Erfurtina p.* 117—119, *nr.* 65. 6) *Hoc volumen desinit a.* 1510. *Secundum volumen huius chronici, quod nos hoc loco non attinet, servatur in bibliotheca ministerii evangelici Erfordensis K XIV.* 7) *Hoc volumen incipit verbis Cronicae S. Petri a.* 1303: suspenderunt, quasi se suis manibus suffocasset. 8) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 453, *n.* 1. 9) *In cuius codice plura inter eas notas mixtas scripta fuisse videntur, cum etiam locos Cronicae*

neque in E neque in Cronica S. Petri inveniuntur, quorum duos in archetypo codicis E extitisse ostendi 'N. Archiv' XXI, p. 455 sq., ubi p. 452—458. plura de hoc libro disserui. Exemplar harum partium codicis M a socio nostro H. Böhmer scriptum codice collato emendavi.

Ex chronico Erfordensi codicis E, sed ex meliore eius codice pauca nescio quo tempore excerpta sunt, quae in duabus Cronicis Erfordensibus chronico universali Theoderici Engelhus in tribus codicibus subiunctis, infra editis, ex Cronica S. Petri profecta leguntur et cum aliis annalibus Erfordensibus brevibus coniuncta sunt.

Eng. I) signari Cronicam Erfordensem, *quae legitur in codice bibliothecae regiae Dresdensis I 47, mbr. fol. saec. XV, f. 79—80'*[1]. *ubi prius excerptis exiguis chronici codicis E a.* 1036—1351. *scriptis paulo post sive alia manu sive eadem manu alio atramento usa praescripti sunt annales breves Erfordenses a.* 438—842, *subiuncta eorundem annalium posterior pars a.* 1066—1213.[2] *Ex hoc codice multa Cronicae huius Erfordensis descripta sunt in Erphurdiano antiquitatum Variloquo.*

Eng. II) signari Cronicam Erfordensis civitatis *a.* 438—1422 (1423), *quae exstat in codice bibliothecae civitatis Hannoveranae, chart. fol. saec. XV, olim* libro conventus fratrum Minorum in Gottingen H 5, *Theoderici Engelhus chronico subiuncta*[3]*; ubi excerpta brevia chronici codicis E, secundum ordinem annorum disposita, mixta sunt cum illis annalibus Erfordensibus brevibus, qui in hac*

S. Petri a. 1231. *ad a.* 1331. *descripserit. De codice bibliothecae magistratus Erfordensis I. 6. eosdem locos falso a.* 1331. *adscriptos continente aliosque paucissimos locos, qui in E et M exstant, cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 454 *sq., n.* 1. 1) *Eadem Cronica Erfordensis legitur in codice chronicon Theoderici Engelhus continente bibliothecae regiae Hannoveranae XI. 673, chart. fol. saec. XV, f. 74'—75'. qui ex hoc libro Dresdensi descriptus est. De codice Monacensi eandem Cronicam continente vide infra in praefatione editionis.* 2) *Quorum annalium pars maior convenit cum appendice et additamentis Libri cronicorum Erfordensis, editis a C. Wenck in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 248—250. 228—230. *et infra.* 3) *Huius codicis folia numeris non signata sunt. Ex apographo malo huius codicis quod dixit tunc extitisse in bibliotheca S. Crucis Hannoverana, hanc Cronicam edidit Io. B. Menckenius, SS. rerum German. II, col.* 561—566, *usus exemplari ab Io. G. ab Eckhart scripto. Et apographum recens eius in omnibus fere mendis et lacunis cum editione Menckenii concordans, cui praescriptum est:* Mstum codicis bibl. S. Crucis Hannoverae *ante multos annos in usum nostrum V. Cl. W. Wattenbach descripsit e volumine collectionis Cerronianae Brunnensis a.* 11, *nunc in archivo provinciali Brunnensi servato.*

cronica etiam sub a. 1283. 1285. *exscripti sunt*[1]. *Quae hoc loco de his cronicis *exposui, demonstravi 'N. Archiv' XXI. p.* 482—512. *Paucis locis hos codices attuli, quibus E corruptas, hi meliores lectiones praebebant. Utramque Cronicam Erfordensem Engelhusii infra edidi.*

L I) Cronica Thuringorum auctore fratre ordinis Praedicatorum Isenacensi hoc loco afferenda est, cum auctor eius Cronicam S. Petri cum Continuatione II. integra exscripserit, ut demonstravi 'N. Archiv' XXI, p. 473—479. *Sed cum auctor verba auctorum suorum plerumque mutata descripserit, raro lectio eius citanda erat ex codice autographo eius bibl. universitatis Ienensis, Ms. Buder. q.* 12, *scripto a.* 1395/6.[2]

*L II) Chronicon codicis E et Cronica Reinhardsbrunn. exscripta sunt in additamentis Cronicae Thuringorum Isenacensis amplificatae codicis bibl. regiae Dresdensis K*316, *qui idem chronicon ex archetypo Isenacensi eius descriptum continet*[3] *(supra p.* 141*).*

L III) Multo plura quam amplificator Cronicae Thuringorum ex chronico codicis E, ex archetypo videlicet eius Isenacensi, quo et ille usus est, exscripsit tertius auctor Isenacensis in chronico, quod Historia de landgraviis Eccardiana ex more recentium inscribitur, ideoque non paucis locis veram huius chronici lectionem praebet, ubi E corruptam habet[4]. *Sed sicut amplificator Cronicae Thuring. hic etiam Cronicam Reinhardsbr., in quam tanta ex Cronica S. Petri transierant, exscripsit ideoque ex hac multos locos*

1) *Magna pars huius Cronicae Erford. civitatis ab a.* 438—1422. *descripta est in codice Conradi Stolle bibliothecae universitatis Ienensis, Sagitt. in* 4°. *nr.* 3, *mbr. saec. XV, f.* 150—151', *ordine annorum non serrato. In eodem codice f.* 152—155'. *alia manu saec. XV. scripti annales a.* 250—1453. *exstant, nullo ordine annorum servato, quorum maxima pars ex Libro cron. Erford. exscripta est, sed inter eius locos inveniuntur excerpta brevissima Cronicae S. Petri a.* 1136. 1142. 1225—1241, *quae bis vel ter nomine* Stolle *signata citavi. — Alia brevissima excerpta eiusdem Cronicae a.* 1285—1291. *ex codice ecclesiae Eislebensis nr.* 210, *chart.* 4°. *saec. XIV, edidit V. Cl. W. Wattenbach in 'N. Archiv' VIII, p.* 295, *signata* Eisl. — *Item brevissima excerpta Cronicae S. Petri (minime Annalium Erphord., quod G. H. Pertz, SS. XVI, p.* 27, *male contendit; cf. supra p.* 80, *n.* 2*) a.* 1227—1236. *Annalibus Pegaviensibus subiuncta sunt in cod. bibl. regiae Dresdensis I* 49, *circa a.* 1500. *scripto, quae edidit Io. B. Menckenius, SS. rerum German. III, c.* 156, *notata* Dresd. 2) *De quo cf. 'N. Archiv' XX, p.* 376 *sqq.* 3) *Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 408—413. *XXI, p.* 276. 4) *Sed etiam multis locis eiusdem corruptam lectionem praebet, quam iam archetypum Isenacensem codicis E habuisse exinde apparet.*

Cronicae S. Petri recepit, facit igitur (sicut et L II varius) modo ad cognoscendam veram lectionem codicis eius Cont. II. aucti, modo ad cognoscendam veram lectionem Cronicae Reinhardsbr. ideoque codicis Cronicae S. Petri Cont. I. aucti. Praeterea vero etiam codicem integrae Cronicae S. Petri (primae partis) usque ad a. 1208. *habuisse videtur, unde intelligis aliis locis aliam vim lectioni eius, sicut etiam codicis L II lectionibus, inesse*[1]. *Quam ut lector discernere possit, iis locis, quos ex chronico codicis E exscriptos esse certo apud me constabat, hunc librum et praecedentem Le II, Le III, iis, quos ex Cron. Reinhardsbrunnensi transscriptos esse mihi persuasum erat, Lr II, Lr III signari. Ubi vero dubium erat, unde loci horum libellorum sumpti essent, solum L scripsi. Hic liber exstat in codice bibl. universitatis* I e n e n s i s *non signato, chart. fol. saec. XV. ex., qui inscriptus est* Cronica Martiniana, *ex apographo eius Hannoverano editus est, priore parte omissa, ab Io. G. Eccardo, Hist. genealogica principum Saxoniae superioris (Lipsiae* 1722*) col.* 351—467.

C) Chronici universalis Saxonici Continuatio Thuringica (Erfordensis), edita 'D. Chr.' II, p. 287—319. *et infra, ab a.* 1227. *usque ad a.* 1353. *excerpta praebet Cronicae S. Petri Continuatione II. (integra) auctae in linguam Germanicam versa, insertis paucis locis ex Cron. Minore sumptis aliisve additamentis brevissimis*[2].

Cum codex 1 *Continuationem I. contineat, in tertia vero, quam praebet, Continuatio II. exscripta sit, quaerendum est, num is e codice Continuatione I. an II. aucto profectus sit. Hic vero saepe corruptas lectiones Cronicae Reinhardsbr., in qua codex Continuatione I. auctus exscriptus est, habet, ut a.* 1184. 1. 2ᵃ. *Reinh.:* Inde u l t r o profectus, *ubi vera lectio est* ultra[3]; *a.* 1218. *codex* 1: irłm. Itanus, *Cron. Reinh.:* Irłm. Icanus, *ubi legendum est* Ierosolimitanus; *ibidem* 1 *et Reinh.* partem scale a s c e n d e r a n t, *ubi patet auctorem verbis Oliveri mutatis scripsisse* a c c e n d e r a n t; *a.* 1232. 1 *et N:* sacrofagum, *Reinh.:* sarchophagum, *ubi legendum* sacrosanctum; *a.* 1246. *habet E cum Ann. Erph.:* XI. Kal. Iunii, *quae lectio vera habenda est,* 1. $2^{a.b}$ *cum Reinh.*[4]*:* IX. kal. Iunii; *a.* 1291. *eadem verba omissa sunt in* 1 *et R, quae in *codice Cont. II. aucto extitisse patet, cum in Cont. Thuring. ea in linguam Germanicam*

1) *Vide quae exposui 'N. Archiv' XX, p.* 407—415. *XXI, p.* 274—286. 466 *sq.* 492 *sq.; SS. XXX, p.* 512 *sq.* 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 517—522. 3) *In* 2ᵇ *sic Pistorium correxisse patet.* 4) *Hic locus in R* 1 *non exstat, sed R* 2 *et L II (ex R) cum* 1 *concordant, quibus accedit N* (nono).

translata inveniantur; a. 1290. *habent* 1. 2[a.b]. *Reinh.:* comes de Kazzenelleboin et filius eius, qui ibidem obiit; item filius eius comes de Bren, qui ibidem obiit, *sed verba litteris latius positis expressa falsissimum indicant, et haec desunt in Eng. I.*[1] *et in Cont. Thuringica; unde iam patet codicem, in quo primo Continuatio III. addita est, ex codice Continuatione I. (usque ad a.* 1338*) aucto descriptum esse*[2]*, fortasse eodem, quo chronista Reinhardsbrunnensis usus est. Et ex eodem profecti sunt codices* 1*. 1. 2[a.b.c] *et ii, quos N. et V. exscripserunt. Quo comprobato iam iuvat lectori stemma codicum Cronicae S. Petri, quantum cognoscere licet, exhibere, ut uno conspectu comprehendere possit, quae hoc loco exposui.*

Codex a. 1335.

cum Cont. I. — *cum Cont. II.*

Cron. Reinh. (R) — *cum Cont. I. III. et Ind. ord.* — *Excerpta* — 1353 — *C* — *L I.*

alb. — *Rx*[3] — *R* 2 — 1* — *cum nota a.* 1392. — *M* — *Excerpta* — 1351. — *Cod. Isenac.* — *Rx*[3] — *Codex a.* 1208

R 1 = *H* — *x* — *x* — 2[c] — *N* — *Eng. I.* — *Eng. II.* — *E* — *L II.*

1 — 2[a] — 2[b] — *V* — *L III.*

1) *In E, ex cuius archetypo Eng. I. profectum est, scriba a verbo* obiit *ad in-*[f]*erius* obiit *aberrante haec verba, quibus comes de Bren dicitur, omissa sunt.* 2) *Conicio, cum codex* 1 *nonnunquam duas lectiones praebeat, alteram [a]lteri superscriptam, illam ex codice cum Cont. I.* (— 1338), *hanc ex [c]odice a.* 1335. *sumptam esse, ut a.* 1137. *scriptum erat* mesticiam, *quod [C]ron. Reinh. habet, sed manu scribae superscripta est vera lectio* iusti-20 [ci]um; *ut a.* 1209, *ubi voci* inconditos *vera lectio* inconcinnos *scribae [m]anu superscripta est, et a.* 1218. vero *scriptum erat, ut Cron. Reinh. [h]abet, sed superscripta est vera lectio* fere, *etc. Neque tamen scribam [h]uius codicis has lectiones ex altero codice repetivisse opineris, sed solum [eu]m, qui Cont. III. conscripsit usus Continuatione II, has lectiones ex eo 25 [co]dice, qui Cont. II. continebat, superscripsisse suspicari potes.* 3) *Nota*

Ad veram lectionem inveniendam, maxime ubi codices ex iis profecti qui aut Cont. I. aut II. aucti sunt inter se differunt, faciunt cum fontes Cronicae S. Petri, tum libelli ex iisdem fontibus hausti, qui in ea exscripti sunt, ut Ann. Erphesfurdenses Lothariani a. 1125—1137, *quos Erph. signari, Annales Pegavienses, Peg. signati, Annales Erphordenses a.* 1220—1253, *Erph. signati. Quae cum his, cum Ann. S. Albani (Wirziburg.) et cum Ann. S. Petri maioribus, inter a.* 1209. *et* 1215. *cum Cronica Reinhardsbrunnensi, ex Historiis videlicet Reinhardsbrunnensibus, quas non integras habemus, exscripta, in Cron. nostra conveniunt, mediis (minoribus) litteris, non minimis, excudenda curavi*[1], *cum non habeamus eadem exemplaria annalium, quae in ea exscripta sunt; item quae Continuatio III. cum secunda communia habet mediis litteris expressa sunt, *cum Continuationem II. non integram, sed excerpta eius tantum habeamus. Quo modo lector facilius cognoscet, quae in his libellis vel partibus concordent, quae differant. Ex libris auctorum, qui locos Cronicae S. Petri exscripserunt, eam tantum variam lectionem attuli, quam ex codicibus eius ab illis adhibitis profectam esse vel saltem proficisci potuisse censebam, quae auctores mutaverunt vel addiderunt, omisi, quod dicere vix oportuit.*

Codice 1 *et etiam, quod mirum,* 1ª *male usus Br. Stübel Cronicam S. Petri edidit in 'GQ. der Provinz Sachsen' (Halle* 1870*) I, p.* 1—184[2]. *Quam editionem iustis votis non satisfecisse omnibus notum est, sed editor meritus est de viris doctis, quod per viginti quinque annos hac Cronica commodius uti possent.*

Versio Germanica partis Cronicae nostrae a. 1100—1215. *auctore G. Grandaur edita est inter 'Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit' Lipsiae a.* 1881. *et iterum in editione altera eorundem cum praefatione Wilhelmi Wattenbach a.* 1893.

Cum omnes fere medii aevi auctores qui Cron. modernam exscripserunt iam supra recensuerim, hoc loco iis ad-

**Ex esse codicem Isenacensem Cronicae Reinhardsbr., de quo vide 'N. Archiv* XXI, *p.* 289—291. 1) *His notas rerum explicandarum causa paucas vel nullas adieci, cum in monumentis Erphesfurtensibus supra editis et in Cron. Reinhardsbr. a.* 1209—1215. *invenias quae adnotanda habui.* 2) *Quam non eleganter inscripsit* Chronicon Sampetrinum. *Ex hoc volumine separatim editum Halle a. d. S.* 1869. *cum titulo* Chronicon Sampetrinum Erphordense.

dendi sunt Theodericus de Apolda, qui in Vita Elisabeth a. 1287. *composita pauca ex hac Cronica sumpta habere videtur*[1], *quae, si revera ex ea, procul dubio in ipso coenobio Montis S. Petri exscripserat, tum Theodericus Engelhus, qui in omnibus chronici sui recensionibus*[2] *modo plura, modo minora ex chronico Erfordensi, quod in nostro cod. E exstat*[3], *exscripsit, sed etiam paucos locos Cronicae S. Petri habet in chronicon codicis E non receptos*[4], *quos non ex ipsa, sed ex alio quodam chronico compilato, hucusque ignoto, eum sumpsisse conicio. Neque hi neque loci ex chronico codicis E sumpti faciunt ad textum Cronicae nostrae emendandum*[5]. *Iohannem Rothe codicem Isenacensem antiquiorem chronici codicis E exscripsisse iam supra p.* 143. *dixi, eum etiam ipsam Cronicam S. Petri legisse non credo*[6]. *Tum oportet adiciam me nullo modo adduci posse, ut credam hanc Cronicam ab Ottocaro in magno suo Chronico rhythmico Austriaco adhibitam esse, quod A. Busson*[7] *et post eum I. Seemüller*[8] *censuerunt. Neque chronicon quoddam Thuringicum neque omnino tot chronica annalesque, quot hi viri docti recensuerunt, ab Ottocaro lecta esse mihi persuasum habeo, multa ex eorum serie demenda esse iudico*[9].

Hoc loco Cronica S. Petri ex Scriptorum tomo XXX.

1) *Cf. G. Boerner in 'N. Archiv' XIII, p.* 481 *sq. Sed monendum est Theodericum locum a.* 1227, *quo cum Cronica S. Petri convenit, ex Annalibus Erphord. fratrum Praedicatorum exscribere potuisse. Quod, cum ipse ordinis Praedicatorum frater fuerit, sane probabilius est.* 2) *Editis ab I. I. Madero Helmstadii* 1671. 4°. *et a Leibnitio, SS. rerum Brunsvic. II, p.* 974 *sqq. et ineditis. Cf. 'N. Archiv' XIII, p.* 183 *(L. de Heinemann). XXI, p.* 456. 3) *Quod cum multis aliis locis, tum hoc patet: In codice Dresdensi I* 47. *Engelhusii f.* 58ᵇ. *in inferiore margine legitur:* Ecclesia kathedralis Magdeburgensis sancti Mauricii incendio fulguris consumpta est. Terremotus factus est magnus in civitate Camerina Italie, plus quam M homines perierunt. *Quae de incendio ecclesiae hoc loco habentur in Cron. S. Petri et E sub a.* 1207. *leguntur, sequentia vero exscripta sunt ex iis quae E ad a.* 1207. *de terraemotu a.* 1279. *habet. In codice bibliothecae civitatis Hannoveranae Engelhusii haec in textu leguntur transposita et mutata. Multos versus memoriales Engelhus ex chronico cod. E transscripsit, quod singulis locis adnotavi.* 4) *Ut fabellas de Philippo rege Franciae sub a.* 1275. *in Cron. S. Petri narratas.* 5) *Raro eius lectionem citavi nomine pleno* Engelhus *adscripto.* 6) *De chronicis Erfordensibus lingua Germanica conscriptis vide 'N. Archiv' XXI, p.* 451, *n.* 1. *Nonnulli recentes scriptores, ut Enoch Widemann, Mencke, SS. II, c.* 657, *non Cronicam S. Petri, antequam ederetur, sed excerpta a Pistorio edita* (2ᵇ) *legerunt.* 7) *'SB. der Akad. d. Wiss. zu Wien' CXIV, p.* 73 *sqq.* 8) *'D. Chr.' V, p.* LIX. 9) *Cf. quae I. Loserth, 'Hist. Zeitschrift' LXXIV (N. F. XXXVIII), p.* 286 *sqq. bene exposuit.*

mutatis mutandis recusa est[1], *cuius in textu fere ea tantum mutavi, quae iam inter Addenda et Corrigenda illius tomi adnotaveram, in hac vero praefatione et in adnotationibus et in apparatu critico quaedam addidi vel delevi mutavique ac correxi*[2].

Berolini a. d. III. Kal. Decembr. a. 1895.
a. d. VI. Kal. Februar. a. 1897.
O. Holder-Egger.

CRONICA MODERNA[a].

INDICULUS ORDINUM RELIGIOSORUM.

Infra f. 183. Papa[3] decrevit in concilio[b] de ordinibus mendicancium et non mendicancium ordinare[c], prout animarum saluti et eorum statui[d] viderit expedire. Et quia Gregorius papa[e] non approbatos ordines revocat, licet modo ponere, quibus temporibus ceperint in ecclesia approbati ordines[f] et confirmati.

Anno[4] ab incarnacione Domini XXXI. III.[g] Kal. Maii primo cepit Christus dominus in Capharnaum predicare.

Anno ab incarnacione XXXI. coruscante[h] Christi evangelio cepit vita et observancia apostolorum iuxta perfectionem evangelicam in Galilea.

Anno[5] Domini CCL. cepit monasticus ordo ab Anthonio monacho et abbate in Tebaida, et tunc beatus Paulus primus heremita claruit ibidem multique servi Dei.

*Anno Domini CCCLXX. per Damasum papam et sanctum Ieronimum[i] et Ambrosium[k] cepit divinum officium cantari[l] in ecclesiis.

Anno Domini[m] CCCCXXX. cepit ordo regularium canonicorum et lectio in mensa a beato Augustino[6] in ecclesia Yponensi in Hispania.

a) *sic h. l.* 1*: Cron. mod. *nigro atram. infra ante* Anno ab inc. D. XXXI. *scr.* 1. b) in conc. *om.* 1. c) ordine 1*. d) statu 1*. e) papa Gr. 1. f) *om.* 1. g) in *indiculus infra editus.* h) chorusc. 1*. i) Hieron. 1*. k) et Ambr. *om.* 1. l) decantari 1. m) *om.* 1*.

1) *Cuius tomi paginarum numeri in margine adscripti sunt.* 2) *Cum non indicari potuerit, quos locos reliqui scriptores praeter E exscripserint, saepe adnotari praeter variam lectionem qui lectionem receptam praebeant, praemisso* sic. 3) *Scil. Gregorius X. in concilio Lugdunensi a.* 1274. 4) *Sequentem catalogum ordinum exscripsit, ampliavit mutavit Nicolaus de Sygen ed. Wegele p.* 250—253. *Alium cum hoc plerumque convenientem infra post Cron. Minorem edidi.* 5) *Ab hoc anno idem indiculus, qui hoc loco exscriptus est, adhibitus est in Libr. cron. Erford., 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 24[?]—249. *et infra.* 6) *Cf. Cron. Minor a.* 437 *(infra).*

Anno Domini DXXVII. cepit ordo et regula monachorum a beatissimo Benedicto[a] abbate in Monte Cassino in Campania.

Anno Domini DXCI. ceperunt processiones in Roma[b] a beatissimo papa Gregorio contra pestem inguinariam, et ab eodem sancto papa divinum officium, tam diurnum quam nocturnum, in ecclesia ordinatur.

Anno Domini DCCCXVII. auctoritate Stephani pape IIII[ti] [a] in concilio Aquisgrani per Ludewicum Pium imperatorem, filium Karoli Magni, et per sanctum Bonifacium[1], primum archiepiscopum Mogontinum, qui tunc legatus fuit sedis apostolice in Germania, regula canonicorum et canonicarum, ut liquido apparet in nobilissima ecclesia Quitillingenburch[2], *de sanctorum patrum scriptis compilata fuit. *Cr. Minor.* *f. 124'.*

Anno Domini DCCC.[c] cepit in heremo Wilhelmitarum heremitarum [ordo[d]] sub Wilhelmo duce in Aquitania ad regulam beati Benedicti.

Anno[3] Domini[a] MXCVIII. cepit ordo Cisterciensium extractus et assumptus a regula beati[e] Benedicti a Ruperto abbate in Burgundia. *ib.*

Anno Domini MCXXI. Nortpertus archiepiscopus Magadaburgensis[f] claruit, a quo Nortbertini canonici. *ib. 1126.*

Anno Domini MCXXVIII. ordo Templariorum confirmatur.

Anno Domini MCC. cepit ordo domus Theutonice ab imperatore Heinrico VI.[g] in Accon.

Anno Domini MCCVI. Franciscus cepit agere veram penitenciam.

Anno Domini MCCX. cepit ordo fratrum Minorum a sancto Francisco in valle Spoletana.

Anno Domini MCCXII. cepit ordo sancte Clare virginis per beatum Franciscum in valle Spoletana.

Anno Domini MCCXIIII. cepit ordo Predicatorum a sancto Dominico in Hispania. Ex hiis colligitur, quod Minorum ordo cepit tribus annis integris et dimidio, antequam ceperint[h] Predicatores.

(Gregorius[i] papa X[us] in concilio Lugdunensi destituit Bertol- *Infra f. 184.*

a) *om.* 1. b) Rhoma 1*. c) *sic* 1. 1*. *(N). Liber cron. Erf.* d) *suppleri ex Libro cron. Erf., deest* 1. 1*. e) sancti 1. f) Madeburg. 1*. g) sexto 1. h) ceperunt 1. i) *haec* — nom. Bertoldum *habent etiam* 2a. b, 2a *post locum infra p.* 152, *n.* q *notatum*, 2b *in append. I.*

1) *Male coniunctus est locus indiculi in Libro cron. Erford. exscripti* (A. D. DCCXLII. . . . cepit ordo canonicorum et canonissarum per b. Bonifacium in Theutonia) *cum loco Cron. Minoris.* 2) *Cf. Ann. Quedlinb. a.* 816, *SS. III, p.* 42. 3) *Quae inter a.* 1098. *et* 1200. *minimis litteris expressa cum Cron. Minore concordant, fortasse non ex ipsa, sed hoc loco et in eadem ex indiculo quodam ordinum sumpta sunt.*

Infra f. 184. dum[a] de Hennenberch[b] de episcopatu Herbipolensi, provisione temporalium honorifice sibi facta, et decanum prefate ecclesie ibidem instituit episcopum nomine Bertoldum[c].

Eodem anno Rudolfus Romanorum rex auctoritate regia convocatis episcopis ac principibus ac magnatibus regni in Nurenberc[d] 5 celebravit curiam suam in festo beati Martini, ostendens ibidem robur virtutis sue cum duobus milibus militum[e] armatorum et insuper quingentorum militum similiter armatorum vallatus, qui contradictorum et inimicorum rebellancium, si qui[f] forsitan apparerent, machinaciones[g] et seviciam propulsarent, sive Otthokari[h] regis Boemorum, adversarii 10 sui, sive aliorum; sed Deo disponente nullus ibi contradictor vel adversarius audebat resistere ipsi Rudolfo[i] regi Romanorum[k], quia ipsum hic Gregorius papa X^us^ et ecclesia favore permaximo confovebat.

*f. 125. *Anno Domini MCCLXXXI. Martinus papa, nacione 15 Gallicus, sedit annis IIII, mensibus IIII. Hic specialiter pre omnibus apostolicis dedit privilegium[1] fratribus Minoribus ac auctoritatem audiendi confessiones et iniungendi penitencias salutares, quos ministri eorum[l] ad hoc ordinaverint[m], eo salvo, ut suis parrochialibus presbiteris ad 20 minus semel in anno confiteantur.*

Lamp. add. *Anno** Domini MXXXVI. edificatum est monasterium Scotorum in Erfordia per dominum Waltherum[n] de Glisberg ibidem sepultum[o]. *)

1351. *) 1 *add.:* Anno Domini MCCCL. primo submersus est Con- 25 radus de Gata[p] conventualis ordinis sancti Benedicti in Erfordia et hoc in aqua que dicitur Sale per episcopum Nuenbergensem[2].

Anno Domini MCCCXXX. edificata est turris apud pretorium in Erphesfurt[3]. 30

Anno Domini MCCCXCII.[q] incepit universitas seu studium[r] Erfordie.

Sept. (17). Anno Domini 1482. post festum nativitatis Marie obiit dux Wilhelmus Saxonie et lantgravius Thuringie.

**) *E incipit sic:* Anno Domini M^o^XXXVI. constructum est monasterium 35 Scotorum sancti Iacobi in Erfordia a Waltero de Glißbergk, filio marschalci de Kalentyn, sub Erhardo primo abbate eiusdem claustri.

a) Bertholdum *h. l.* 1. 2b. b) *sic* 1; henneburch 1*; Henneberch 2a; Henneberg 2b. c) Bertholdum 2b. d) Nurenbergk 1. e) *sic infra f.* 184. 1; milium *h. l.* 1. 1*. f) qui, 40 *post corr.* que 1. g) machinacionis *corr.* machinaciones 1. h) Orethokari 1*; Grethocari *h. l.* 1, *infra f.* 184. Orcthocarii. i) Rudolffo 1. k) rhomanorum 1*. l) *superscr.* 1. m) *om.* 1. n) Baltherum 1. o) sepelitur 1; *post haec reliquum spatium paginae* 130'. *vacuum relictum est* 1*. p) gaca 1. q) MCCC^o^92^o^ — Erphordie *habent etiam* 2a. b (2a *post excerpta Annalium S. Petri maiorum, post locum supra* 45 *p.* 64, *n.* m *notatum, et iterum infra post a.* 1290; *de* 2b *vide append. I*); *cf. Lamperti opera p. LIV.* r) generale *add.* 2b.

1) *Potthast, Reg. nr.* 21837. 2) *Rudolfum; cf. infra f.* 231, *a.* 1351.
3) *Cf. infra f.* 221, *a.* 1330.

PARS I.

Anno dominice[a] incarnacionis MLXX.[b] MLXXI.

MLXXII. Coniurant principes[c] contra Heinricum regem[d, *]. *cf. Ann. S. Alb.*

Anno[e] Domini MLXXIII. Saxones Hartesburg[f] destruunt, ubi sepulchrum filii[g] regis violant[h] ossaque[i] dispergunt[k].

Anno[l] Domini MLXXIIII. Alexandro pape Hildebrandus, qui et Gregorius[1], succedit[m].

Anno Domini MLXXV. Bellum[**] iuxta Unstrut[n] committitur[o] V.[p] Idus Iunii a Saxonibus contra regem Heinricum. Ubi multi potentes ex utraque parte ceciderunt, et Saxones fugam inierunt[q]. *Iun. 9.*

Anno MLXXVII. Dominus[r] Anno Coloniensis archiepiscopus obiit, qui ex[s] fundamento V[t] congregaciones longe vel prope positas in suo episcopio[u] feliciter instruxit[v]; pro[w] quo Hildolfus ordinatur. Agnes imperatrix obiit. Rudolfus[x] rex constitutus est[y] in loco qui dicitur Forechheim[z] et in media quadragesima apud Mogonciam[a] unctus in regem a Sigefrido[b] archiepiscopo[c]. Hyems[d] valida et nivosa[e]. *1075. 1077. Mart. 26.*

Anno[f] MLXXVIII. Secundum bellum iuxta Strouui[g] vel Medelrichstat[h, 2] commissum est a Růdolfo[i] VII.[k] Idus Augusti, qui regnum *invaserat contra Heinricum regem. *A. S. P. ant. cf. A. S. Alb. Aug. 7. *f. 125'.*

*) *E sic:* Anno M°LXXII° coniurant et conspirant principes ac nobiles contra Heinricum imperatorem.

**) B. primum iuxta Neylstete (meylstete *c.*) prope Unstrut *E.*

a) inc. dom. 1; dom. inc. *om. E.* b) MLXX. MLXXI. *om.* 1. *E.* c) Saxonum *add.* 2a, b. d) 1 *add.:* Videatur historia ubi supra *(Lamperti Annales videlicet).* e) A. D. *et* Anno *semper om.* 1*. 2a, b. f) Hartisburgk *E;* castrum fortissimum *add.* 2a, b. g) Heinrici *(*henr. *E plerumque) add.* 2a, b. *E. Le III.* h) wigilant *E;* vigilant *Le III.* i) et ossa 1*. *E;* ossa 2a, b; eius *add. E.* k) ecclesiamque in eodem destruunt *add.* 2a, b *ex Lamp. p.* 184. l) *haec* — succedit *om.* 2a, b. *E.* m) successit 1*. n) Unstrout 2b; fluvium *add.* 2a, b. o) comitt. 1*. p) *sic recte omnes cum Ann. Hild. et Rosenf. (ex Chron. Wirzib.);* VI. *Ann. S. Alb.* q) *De* quo bello superius copiose scriptum est *add.* 2a *(scil. in excerptis ex Lamperti Ann.);* De quo bello ponitur supra *add.* 2b. r) *om.* 1; Eodem anno dom. Col. (*om.* Anno) — construxit *post* Rud. — nivosa *E.* s) a 2a, b. t) quinque 1. 2b. u) episcopatu *E.* v) construxit 2a, b. *E.* w) pro — obiit *om.* 2a, b. *E.* x) Rudolffus *plerumque* 2a; Rudolphus *plerumque* 2b. y) *om. E.* z) Forechhem 1*; Forchem 2a, b; Worchheym *E, ubi om.* et. a) magunciam 2a; mogunciam 2b. *E.* b) Sigifrido 2a; sifrido *E.* c) magunt- *add. E.* d) Hiems 1. e) erat *add. E.* f) domini *add. E.* g) Srtouin 1; struff *E;* Str. vel *om.* 2a, b. h) Medelrichstad 1; Mellirstat in Franconia *E.* i) Rudolpho 1*. 2b; Rudolffo 2a. *E.* k) qui regn. VII. Id. Aug. 1*; VI° Id. Aug. a Rud. qui r. *E.*

1) qui et Greg. *habent Ann. Rosenr., SS. XVI, p.* 100, *ex Chron. Wirziburg.* 2) *Minimis litteris expressa inter ea quae cum Ann. S. Albani conveniunt ex Ann. S. Petri Erph. antiquis sumpta sunt.*

cf. A. S. Alb. Ubi[a] idem rex Heinricus fugam iniit[b, 1]. Hildolfus *1079.* Coloniensis episcopus obiit; cui Sigewinus successit.

Anno[c] MLXXVIIII. Tercium bellum iuxta Fladecheim[d] *cf. A. S. P. br. et mai.* commissum est V. Kal. Februarii. Erphesfurt[e] civitas in- *1080. (Ian.)* censa est ab exercitu regis[f] Heinrici. Monasterium quoque sancti Petri in Monte et sancti Severi cum multitudine, que ibidem[g] confugerat[2].

cf. A. S. Alb. Anno MLXXX. Quartum[3] bellum iuxta Olstram[h] flu- *Oct. 15.* vium committitur Idus Octobris, in quo Rudolfus[i] rex, qui et dux, occiditur.

Anno MLXXXI.[k] Heinricus rex Romam[l] obsedit. *Apr. 3.* Monasterium Babenberg[m] in vigilia pasche[n] combustum est. Monasterium quoque sancti Martini Mogoncie[o] cum tribus adiacentibus monasteriis[4] exustum est, et pene omnis civitas exusta est. Heinricus rex natus est, ille qui patrem suum de regno expulit[5].

Anno MLXXXII.[p] Hermannus regnum invadit.

Anno Domini[q] MLXXXIII. Roma capta est ab Heinrico rege; et pestilencia gravis facta est[6].

Anno MLXXXIIII. Heinricus rex de Italia revertitur, et Augusta[r] ab eo obsidetur et capitur. *Sigefridus[s] archiepiscopus Mogontinus[t] obiit in Thuringia et Hasungin[u] sepelitur; pro[v] quo Wecil[w, 7] constituitur.

Anno MLXXXV. Meginhardus quidam doctissi- *Rom. 10, 2.* mus, sed non secundum scienciam, Wirciburgensi[x] eccle-

a) Et 1. V. b) inivit *E.* — Hild. — successit *om.* 2a. b. *E.* c) domini *add. E.* d) vladicheym *E* e) Erphesfurd 1: Erfesfort *E; haec habent* 2a. b *ante a.* 1072, 2a *cum* MLXXVIIII, 2b *ad a.* 1068. f) *sic* 1. 2a. b. *L III;* H. r. 1*. *E. V.* g) ibi 2b. *R* 2. h) *sic* 1. 1*. 2a. b *multo post corr.* Elstram 1, *et ita* (comm. i. Elstram fl. *E*) *E. V. L I.* i) rodulfus *E* k) domini MoLXXXIIo *E.* l) rhomam 1* *semper.* m) in Bab. 2a. b. *E.* n) in vig p. *om. E.* o) mog 1*. 2a; Moguntiae *(et ita semper)* 2b; magunt. *E.* p) MLXXX 2a; *h. a. om. E.* q) *om. E.* r) civitas *add. E. Le III.* s) Syfridus *E.* t) Mogo 1*; mogunt 2a; Moguntinensis 2b (*alibi plerumque* Moguntinus); magunt *E.* u) Hasungñ 2a; Hasungun 2b; hasumgen *E.* v) *haec et a.* 1085. *om. E.* w) Wecel 2a Wetel 2b. x) Wirziburgensi 1*; Wirceburgensis 2b.

1) *Cf. Casus monast. Petrishus. II, c.* 35, *SS. XX, p.* 646. 2) *Ad a.* 1079. *habet haec Ekkehardi Auct. S. Petri Erph., supra p.* 33, *ad a.* 1080. *(ad quem ibi pugna praecedens falso adscripta est) Ann. S. Petri breves, supra p.* 48, *et maiorum cod.* 1, *supra p.* 49, *ad quos verba haec proxime accedunt, ad a.* 1078. *Ann. S. Petri maiorum codd.* 2. 3, *ib.* 3) *Ad a.* 1084. *habent haec perperam Ann. S. Petri ant., supra p.* 15 *et exinde Ann. S. Petri breves et mai., supra p.* 48 *sq.* 4) *Eadem verba in Ekkeh. Auct. S. Petri, supra p.* 34, *ex exemplari Annalium Wirziburg. in monasterio S. Petri adservato.* 5) *Cf. Auct. Ekkeh. l. l., Ann. S. Petri ant., breves et maiores, supra p.* 15. 48 *sq.* 6) *Cf. Cronicae Minoris cod. B* 2, *SS. XXIV, p.* 190. *et infra, ubi* pestilencia magna *cum Ann. S. Albani.* 7) *Nomen ex Ann. S. Petri ant.; Ann. S. Albani:* Wezelinus.

sie vivente Adelberone[a] adhuc episcopo substituitur[1], Gregorius papa obiit. Dietmarus Wormacie[b] episcopus obiit. Hermannus[c] palatinus comes obiit. *cf. A. S. Alb.*

Anno MLXXXVI. Quintum bellum iuxta Bleichfel[d] committitur[e] III. Idus Augusti, in quo pauci potentes, vulgus tamen[f] innumerabile interiit[g]. Hermannus[h] nomen regium deponit, et ipse mox periit. *Aug. 11.*

Anno MLXXXVII.[i] Berchta imperatrix obiit.

Anno MLXXXVIII.[k] Wecil archiepiscopus Mogontinus obiit; cui Ruthardus successit. Meginhardus superpositus Wirciburgensi ecclesie episcopus obiit. Bucco[l] Halberstatensis [ecclesie[m]] episcopus Goslarie occiditur. Terre[n] motus *factus est magnus V. Idus Maii[o, 2]. *A. S. P. ant. cf. A. S. Alb.* **f. 126.* *cf. Auct. Ekk. Maii 11.*

Anno Domini MLXXXVIIII. Sextum bellum committitur iuxta Glichin[p] castellum in Thuringia in die dominica, vigilia nativitatis[3] Domini, inter Heinricum imperatorem et Ekkibertum[q] marchionem, in quo[r] Burchardus[s] episcopus Losanne[t] occisus est. Sigewinus[u] Coloniensis archiepiscopus obiit. Otto Ratisponensis episcopus obiit. Constituuntur episcopi Hermannus Coloniensis, Růthardus Mogontinus, Emmehardus Wirciburgensis, vir naturalis et mellite eloquencie. *cf. A. S. Alb.* *Dec. 24.*

Anno MXC. Huzmannus Spirensis episcopus obiit; pro quo Iohannes[v] constituitur. Imperator Italiam peciit. Ekkibertus[w] marchio iuxta aquam que dicitur Selicha in molendino quodam miserabiliter interfectus occubuit[x, 4]. Adelbero Wirciburgensis[y] episcopus obiit; vixit autem in episcopatu annis[z] XLV, menses III.

a) Adelbero al'(ias) Adelberone 2a. b. b) Wormaciensis 1. c) Hermanus 1*. d) *sic* 1. 1*. *V*; Gleichfel 2a. b; Bleychvelt prope Wirczeburg *E.* e) *in hac voce (sillaba com) desinit* 1*. f) *sic* 2a. *E. Le II;* tantum 1. 2b. g) periit 2b. h) *haec et a.* 1087. *om. E.* i) *numeri annorum* 1081—1111. *zifris Arabicis scripti sunt in* 1. k) M⁰LXXXVIIII⁰ *E, ubi* Wecil — episc. obiit *om.* l) Buggo *E. Le III.* m) *om. E. Le III. et in Cron. Minoris cod. B2.* n) Anno M⁰LXXXVIIII⁰ t. *E.* o) et ĕ. Succurre gloriose Ieronime *add.* 1. p) glichñ *E.* q) Eckkibert *h. l. et infra l.* 25. 2a; Eckibert. *h. l. et infra* 2b; Ecbertum *E.* r) prelio *add. E.* s) Burckhardus 2a. t) Losaneñ 2a; Losannensis 2b; osanne *E.* u) *haec* — peciit (*l.* 24) *om.* 2a. b. *E.* v) Iōes 1. w) Anno M⁰XC⁰ Ecbertus *E; haec in* 2a. b *ad a.* 1089. *adscripta sunt.* x) est *E, ubi sequentia* — rebellat *a.* 1091. *om.* y) Wirceburg. 2a; Wurtzburg. *saepe* 2b. z) annos 2b.

1) *Hic locus propius ad Ann. Rosenv., SS. XVI, p.* 101, *quam ad Ann. S. Alb. accedit. Schum, 'Die Jahrbücher des St. Albansklosters' p.* 70, *cum versum ignoraret Rom.* 10, 2 (Aemulationem Dei habent, sed non secundum scientiam), *ineptissima de hoc loco dixit.* 2) *Cf. supra p.* 34, *n.* 3. 3) *Hoc verbum omissum in Ann. S. Alb. (Hildesh.) et Elwang., SS. X, p.* 18, *quod* (natalis) *Frutolf. (Ekkeh.) et Ann. Rosenv. et S. Petri ant.* (nat) *habent, aut ex his vel potius ex eorum fonte, Ann. Wirziburg., auctor sumpsit.* 4) *Cf. Frutolf. (Ekkeh.) a.* 1090, *SS. VI, p.* 207.

cf. A. S. Alb. Anno Domini MXCI. Machthilt de Longobardia Heinrico regi rebellat.

A. S. P. ant. Anno[a] Domini MXCIII. Eclipsis solis facta est III. hora[b] diei, et draco visus est.

cf. A. S. Alb. Anno[c] Domini MXCIIII. Pestilencia gravis hominum facta est. 5

Anno MXCV.[d] Lupoldus marchio et Heinricus[e] palatinus comes obierunt.*

Anno MCXVI. Hoc anno populus innumerabilis virorum et mulierum[1] ex diversarum gencium partibus armatus 10 Ierosolimam tendens Iudeos baptizari compulit[f], renuentes[g] ubivis locorum inmensa cede profligavit. Apud Mogonciam[h] vero utriusque sexus Iudei numero mille et XIIII interfecti sunt, et maxima pars civitatis exusta est. Iudei, qui per diversas provincias metu compellente Christiani facti 15 sunt, iterum[i] a Christianitate paulatim recesserunt.

Anno[k] Domini MXCVII. Imperator de Italia rediit. Cônradus patri suo Heinrico imperatori rebellat, et ob hanc iniuriam iuniori suo filio regnum iniungit.

Anno Domini MXCVIII. Ruthardus archiepiscopus Mo- 20 gontinus** pro pecunia, quam Iudei interfecti reliquerunt[l, 2], graciam regis perdidit et in Thuringiam secessit,

*) *E add. hoc loco, ubi infra a.* 1115. *locus de hac pugna ex Cron. S. Petri exscriptus est:* Anno MCXV.[m] Henricus rex pungnavit in Welfisholcz[3]. 25

Versus[4]: *Anno milleno centeno ter quoque quinto*
Silvam Welfonis perfuderat unda cruoris.
Salvi Saxones, Franckones atque Thuringi.
Henrici[n] *regis victor tunc exstitit eis.*

**) *Inter lineas minoribus litteris, sed eadem manu add.* 1: Iste 30 pius episcopus contulit nobis cellam prope Werram cum omnibus pertinençiis suis; acta sunt hec anno Domini 1104.[5]

a) A. D. *om. E.* b) h. tercia (diei *om.*) *E.* c) et sequenti anno pest. *E.* d) M⁰XCVI⁰ (Anno *om.*) *E.* e) h palentinus ob. *E.* f) conpellens *E.* g) renitentes 2a. b; renunctietis *E.* h) magunt *E.* i) denuo *E.* k) *sequentia* — Otto obiit *a.* 1099. 35 *om. E.* l) reliquerant 2a. b. m) M⁰C⁰VX⁰ *E.* n) Henrę rgę *E.*

1) *Frutolf. (Ekkeh.) a.* 1096, *p.* 208: utriusque sexus. 2) *Cf. Frutolf. (Ekkeh.) a.* 1098, *p.* 209. 3) *Cf. Ann. Thuring. br., SS. XXIV, p.* 40; *'N. Archiv' XXI, p.* 523. 4) *Eosdem versus habet Theod. Engelhus ed. Maderus p.* 217; *ed. Leibnitius, SS. R. Brunsvic. II,* 40 *p.* 1096. *(cf. Ann. Dunemund., SS. XIX, p.* 709; *'N. Archiv' VIII, p.* 614; *'Forschungen' XIX, p.* 634, *nr.* 31 a*), sed quartus versus, qui hoc loco sano sensu caret, ibi legitur:*

Henrici regis exercitus est superatus.

5) *Vide Ruthardi cartam, Böhmer-Will, Reg. arch. Magunt. XXIV,* 45 *nr.* 44, *I, p.* 231, *ubi deleas nr.* 42.

ibique usque ad obitum predicti regis rebellis mansit, occasionem habens, quod communicare excommunicato imperatori nollet [1].

Anno Domini MXCVIIII. Imperator pascha Ratispone *cf. A. S. Alb.* *Apr. 10.* celebravit[a], *ubi hisdem[b] diebus magna mortalitas facta est, *f. 126.* in qua Rabbodo[c] palatinus comes cum aliis innumerabilibus moritur. Cŏnradus Traiectensis episcopus IIII. feria pasce *Apr. 13.* post missam celebratam a negociatore Fresico ex inproviso occiditur; pro quo Burchardus constituitur. Hermannus Coloniensis episcopus obiit; pro quo Fridericus constituitur. Urbanus papa, qui et Otto, obiit. Ierosolima[d] capitur a Christianis, Gotefrido[e] duce exercitum regente.

Anno Domini MC. Hyems[f] dura[g] et fames magna. Otto[h] marchio aliique plures Saxonum barbaros qui Lutizi[i] vocantur invasit et honorifice triumphavit. Clemens papa, qui et Wigbertus, obiit. Adala palatina Romam pergens obiit. Gotefridus dux apud Iherosolimam, qui exercitum Christianorum regebat, obiit; pro quo frater eius Balduwinus ad regendum populum constituitur.

Gisilbertus Erphesfurdensis abbas [2], iam dudum in 1101. se conceptum pandens pro Domino peregrinacionis amorem, Ierosolimam adiit, adoratoque in loco, ubi steterunt *Ps. 131, 7.* pedes Domini, ob piissime eius[k] genitricis amorem in valle Iosaphat eidem serviturus[l] discipline se subdidit regulari, ibique fideli cum famulatu faciens annum, celebratisque ipsa resolucionis sue die sacris missarum solemniis, Kal. Octob. feliciter migravit ad Dominum [3]. *Oct. 1.*

Anno Domini MCI. Comes Heinricus, qui erat pingwis, *cf. A. S. Alb.* graciam imperatoris acquisivit, et ipse imperator marchiam Frisonum sibi tradidit. Qui statim illuc pergens cum uxore sua [4], ipse quidem lancea transfixus est et de navi eiec-

a) celebrat 2b. b) isdem 2a; iisdem 2b. c) Rabbado 2a·b. d) Anno M°XCIX° Ier. a chr. cap. *E.* e) Gotfrido *E.* f) Hiemps 2a; *a.* 1100. 1101. *om. E.* g) fuit *add.* 2a·b. h) *sic* 1. 2a·b; Odo *Ann. S. Alb.* i) Luticii 2a·b. k) gen. eius *R.* l) *sic R;* seruiminis 1.

1) *Cf. Ann. S. Disibodi, SS. XVII, p.* 16. 2) *Et Reinhardsbrunnensis, olim a.* 1081—1085. *abbas Hasungensis, monachus Hirsaugiensis, ab a.* 1091. *abbas Admuntensis; cf. Vita Gebeh. Sal. c.* 11, *SS. IX, p.* 40 *sq.; Cron. Reinhardsbr., SS. XXX, p.* 525 *sq.* 528. 3) *Non ante a.* 1101, *ut patet e Vita Gebeh. Sal. l. l.; Auct. Garst., Ann. S. Rudb. Salisb., SS. IX, p.* 568. 774, *licet etiam Ann. S. Petri ant., supra p.* 15, *cum a.* 1100. *defunctum esse referant. Die Oct.* 1. *eum obiisse etiam in necrologio codicis Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 516. *adnotatum est.* 4) *Gertrude; cf. Ann. Saxo, SS. VI, p.* 734.

1101. tus, sic interfectus est. Illa autem vix evasit. Impe-
Apr. 21. rator Leodii pascha celebravit; filius eius iunior gladium accepit [1].

A. S. Petri ant. et br. Anno Domini[a] MCIII. Burchardus[b] abbas factus est in Erphesfurt[c] VI. Idus Februarii[2]; et[d] ab ipso eodem anno fundata est[e] 5 basilica sanctorum apostolorum Petri et Pauli in monte eiusdem loci*.

1104. Anno[f] Domini MCIIII. Heinricus imperator una cum filio suo Heinrico, adolescente iam rege ordinato,
*f. 127. proximam[g] nativitatem Domini in *Saxonia celebrare dis-
(Dec. 12). posuit, veneruntque pariter Friteslari in adventu Domini[3], 10 ut irent ad dispositum locum; sed ex inproviso orta inter eos discordia, discessum est. Imperator, reversus
Dec. 25. in Franconiam, circa Rhenum nativitatem Domini egit. Filius in[h] adipiscendi regni amore perurgens animum, in Orientali Francia et in Baioaria huc illucque incertus 15 vagatur ac[i] quoscumque potuit ad se illiciens adhortatur.
A. S. P. ant. (f. mai. Cůno[k] comes de[l] Bichelingin occisus est.

1105. Anno Domini MCV. Heinricus imperator post nativitatem Domini misit nunctios ad filium suum, volens reconciliari cum illo, sed ipse, ut postmodum declaruit[1], 20 longe aliter habens in animo, omnino rennuit, ipsumque cum omnibus sibi in hoc consencientibus persequi statuit. Proinde non multum temporis effluxit, quod[m] omnes primates regni extollentes partem adolescentis pariter contra predictum imperatorem conspirant; nam 25 et prius exosum eum habuerant, eo quod multa execranda et nefanda vera et falsa fama de eo disperserat; accessit eciam, quod semel et bis ab apostolicis viris diu iam excommunicatus fuerat. Ducatum ergo prestante ad hec quodam Gebehardo episcopo Constanciense, apo- 30 stolici *legato, et rem que fiebat sanctam[n] et iustam *p.

*) *E add.:* postquam fuit igne cremata [4].

a) Dom. *abhinc semper om. E.* b) Burghardus *E.* c) *sic* 2c; erphesfurd 1; in erffordie *E.* d) *sic E. Ann. S. Petri; om.* 1. 2c. e) *om. E.* f) *a.* 1104—1114. *om. E.* g) proximu 1. h) in *eadem manu superscr.* 1. i) ad 1. k) *eadem manu superscr.* 35 Cuno 1. l) *sic* 1; *cf. p.* 160, *l.* 35. m) que 1. n) s. et i. pred. *his scr., semel del.* 1.

1) *Ann. Magdeb., SS. XVI, p.* 180, *et Ann. Saxo l. l. eadem habent sumpta ex Chron. Wirziburg., quae ex eodem ad hanc Cron. per Annalium Wirziburg. exemplar pervenerunt. Cf. G. Buchholz, 'Die Würzburger Chronik' p.* 57 *sq.* 2) *Cf. Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 246, 10 *ubi hoc falso a.* 1101. *factum esse dicitur.* 3) *Cf. Ann. Hildesh., Ann. Saxo p.* 739. 4) *Cf. supra a.* 1079. *Similia coniecit Erph. ant. Varil., Mencke II, c.* 475: postquam ignis vehemencia omnia consumserat, *quae in Eng. I. non leguntur.*

predicante, adolescens, de quo sermo est, regno intronizatur[a] a Thuringis et Saxonibus[b], circa palmas Erphesfurt[c] magno gaudio excipitur, Quitilinburg pascha ab eo celebratur[1]. Qui patri[d] excommunicato communicaverant absolvuntur; nova res undique[e] agitur; episcopi expulsi undique sedibus suis restituuntur, alii econtra destituuntur. Tandem dies collocucionis inter patrem et filium statuitur[2]; quo cum ventum foret, imperator a filio suo regalibus despoliatur et postmodum captivus custodie[f] mancipatur. Qua se excuciens et aufugiens omnibusque quibus potuit iniuriam sibi factam conquerens, Leodium secessit; quem filius cum tocius regni principibus insequitur, Coloniam, que illius partibus favebat, obsidet, nec prius a persecucione et obsidione destitit, quam ei defunctus pater annunctiatur. Quo comperto corpus Spire deferri iubet, sed *sepulture tradi non permisit, quin et ipsos, qui humanitatis causa exequiis deservierant, nonnisi pecunia data, difficulter gracie sue admisit. Postremum adepto regno ex integro, cepit se ad alta queque extendere, predia et castella qualicumque occasione quibusque eripere, magna et grandia affectans, tamen parva et minima ambire, ignobiles extollere, nobiles et potentes sine audiencia, proscriptis prediis et facultatibus, captivos et vinctos abducere; inter quos eciam ab apostolico manus suas non servavit innoxias.

1105. *Apr. 2.* *Apr. 9.* 1106. **f. 127'.* 1111.

Anno Domini MCVI. Heinricus imperator senior apud Leodium obiit[3]. *A. S. P. ant.*

Anno Domini MCVIIII. Ruthardus Mogontinus archiepiscopus obiit.

Anno MCX. Heinricus rex magno exercitu undique per totum regnum congregato Longobardiam circa nativitatem sancte Marie cum expedicione intravit. Ubi eciam pene per integrum annum commoratus, qui sibi rebelles extiterant subiecit et magnam cladem populando[g], vastando, cremando[h] terre illi intulit.

1110. *Sept. 8.*

Anno MCXI. Predictus rex Heinricus sub eadem 1111.

a) intronisatur 1. b) *neque hoc loco nec post* palmas *punctum in* 1, *sed hoc loco comma ponendum esse patet ex Ann. Hildesh.* c) erphesfurdt 1. d) patre 1. e) undige *add., sed del.* 1. f) costodie 1 *semper in omnibus libris huius cod.* g) depopulando *l. III.* h) *sic L III*; cremendo 1.

1) *Cf. Ann. Hildesh.* 2) *Confluentiae mense Decembri.* 3) *Verba haec auctor ex Ann. S. Petri ant. a.* 1105. *sumpsit, sed ad rectum annum* 1106. *altero annalium exemplari duce ea posuisse videtur.*

1111. *Febr.* 12. expedicione et eiusdem anni circulo II. Idus Februarii cum exercitu clam loricato[a] et armato pacem simulando Romam intravit et a Paschali papa, clero quoque et populo cum magna gloria et leticia susceptus est. Firmatumque erat iureiurando et scriptis, datis ex utraque parte obsidibus, ut ipsa die imperiali benedictione[b] sublimaretur eo pacto, ut ad[c] exterminandam Symoniacam heresim, que non longe ante temporibus patris sui omnes partes regni nequiter pullulando fedaverat, nullo modo se ulterius de spiritualibus et ecclesiasticis rebus instituendis intromitteret, regalia sua[d] sibi tantum cederent, et his contentus foret; sed ipse mox ut templum apostolorum[e] intravit, obdurans cor suum, (*Deut.* 15, 7.) contra ea que paulo ante spoponderat[f], dominum apostolicum cum plerisque cardinalibus captivum abduxit, cedem hominum fecit; ecclesie diverse depredate sunt, vestes sacrate et cruces ablate et multa perpetrata. Tandem post proximum pascha V. Idus Aprilis[1] (*Apr.* 9.) papa, vellet nollet, omissis que prius condicta et coniurata fuerant, imperatorem[g] eum benedicendo constituit.

**f.* 128. *A. S. P. ant.* *Anno Domini MCXII. Adelbertus cancellarius constitutus est episcopus Mogoncie[2]. Hermannus Ludewici comitis[3] filius et Fridericus[h] frater illius uterinus in castello (1112.) Thuchure[i] obsidentur et VIII. Idus Iunii (*Iun.* 6.) dedicioni[k] se cuidam Hogeri[l, 4] tradentes, captivi abducti, sub potestate regis Heinrici in vincula detruduntur; sed Fridericus post annos duos resolvitur (1114.). Hermannus duobus annis et plus in carcere transactis flebiliter in castello Hamerstein III. Idus Iunii[m] (*Iun.* 11.) in vinculis moritur.

1113. *Aug.* 15. MCXIII. Ludewigus comes die[n] assumpcionis sancte Marie in villa Trůtmundi in potestatem Heinrici imperatoris pro acquirenda gracia illius sponte se contradidit; quem aliquandiu sub custodia servando tenuit, donec castrum quod dicitur Wartberg in sua suscepit; postea eum in dolo, ut postmodum claruit, abire per-

a) *sic L III;* lorico 1. b) subl. ben. *L III.* c) *sic L III; om.* 1. d) saltem *add., sed del.* 1. e) ydolorum *eadem manu corr.* apostolorum 1. f) sposponderat *L III.* g) *sillabis* impe ‖ *f.* 127'. *desinente, scriba sequentia* ratorem eum bened. const. *in sequente folio scribere oblitus est* 1, *quae suppl. ex L III.* h) *sic* 1. 2a. b; palatinus *add. R. Lr III; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 277. i) Thuthire 2a. b. k) deditione 2b. l) *sic* 1. 2a. b. *R* 2. *Lr III.* m) *sic R. Lr III;* Iulii 1. n) in die *R* 1.

1) *Potius Idibus April. (Apr.* 13*).* 2) *Iam a.* 1110. *designatus, a.* 1111. *Aug.* 15. *investitus est ab imperatore.* 3) *II. Thuringiae.* 4) *Comiti de Mansfeld.*

misit. Sigefridus palatinus[1] comes *interfectus occubuit, et Wigbertus[2] a quodam Hogeri[a] captivatus regie custodie servandus mancipatur. 1113.

MCXIIII. Imperator Heinricus Babenberg nativitatem Domini celebravit; proxima autem die post epiphaniam Domini nupcias suas Mogoncie constituit[b, 3], in quibus sibi filiam regis Anglorum Machthildam nomine copulavit; cui copule multi de principibus regni sine leticia interfuerunt, quorum plurimi eciam sine licencia illius discesserunt. Affuit et Ludewigus comes, cui cum omnia bona paulo ante imperator promisisset, in ipsis nupciis in vincula coniectus est[4]. *Dec. 25.* 1114. *Ian. 7.*

MCXV.[c] Heinricus rex bellavit contra Saxones in Welfesholz[d] III.[e] Idus Februarii et victus est. Conventus[f] episcoporum ac principum magnus apud Goslariam sub Teoderico cardinali sancte Romane ecclesie factus est[5]. Apud Mogonciam civitatem concurrentibus civibus una cum Arnoldo ipsius civitatis comite rex coactus episcopum Mogonciensem Adelbertum a vinculis absolvit. Teodericus cardinalis[g] sancte Romane ecclesie obiit et in monasterio sancti Petri apostoli Colonie sepelitur[6]. *A. S. P. br.* 1115. *(Sept. 8). cf. Peg.* 1116. *(Nov. 1). (Dec.)*

MCXVI. Rex Italiam abiit. Burchardus[h] Erphesfurdensis abbas privatus est abbacia ab Adelberto[i] Mogontino[k] episcopo; cui Ripertus[l] subrogatur. Lůdewigus[m] comes *III. Kal. Octobris absolutus est a vinculis regis, quibus iam duos annos et novem menses innexus erat, relictis inibi pro se VIII obsidibus suis[7]. *cf. A. S. P. ant.* *f. 128'. *Sept. 29. cf. Peg.*

MCXVII. III. Nonas Ianuarii ante solis occasum *cf. ib. Ian. 3.*

a) *sic* 1; Hogero *R.* b) celebravit, *eadem manu superscr.* constituit 1, *et sic R* 2. c) Anno *semper numero praemissum E.* d) Welfisholcz *E.* e) *sic* 1, *E. V cum Ann. S. Petri brev. et mai.*; III. *R cum Ann. S. Petri ant.* f) *haec* — abiit *a.* 1116. *om. E.* g) *sic R. Lr III; om.* 1. h) Anno M°CXVI° Burckardus Erffordensis a. monasterii sancti Petri priv. *E.* i) Adalb. 2a; Adilb. *E.* k) *sic* 2a (mog̅). 2b (Moguntinensi). *E* (magunt.); ep. mogont. 1. l) Rupertus 2a. b. *E. V. N.* m) *sequentia h. a. om. E.*

1) *Rheni, de Orlamünde et Ballenstedt, qui paulo post proelium die Mart.* 9. *e vulnere obiit. Cf. Ann. Saxo p.* 750; *Chron. reg. Colon. rec. B. C, a.* 1112, *p.* 52; *Ann. Magd., SS. XVI, p.* 182. 2) *De Groitzsch. Cf. etiam Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 251; *Ann. Hild. p.* 63; *Chron. reg. Colon. rec. A, p.* 52 *sq.*; *Scheffer-Boichorst, Ann. Patherbr. p.* 126 *sq.* 3) *Cf. Ekkeh., SS. VI, p.* 247 *sq.* 4) *Cf. Ann. Hild. p.* 63; *Chron. reg. Colon. p.* 53; *Ann. Saxo p.* 750; *Scheffer-B. l. l. p.* 127. 5) *Cf. Ann. Hild. l. l.*; *Chron. reg. Colon. p.* 56. 6) *Cf. Ekkeh. a.* 1116, *p.* 249; *Chron. reg. Colon. p.* 57; *Ann. Hild. p.* 63; *Ann. Saxo p.* 752. 7) *Cf. Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 253, *qui ab a.* 1115 (6). *usque ad a.* 1149. *cum hac Cron. conveniunt; cf. praef. p.* 122.

1117. *cf. Peg.* terre motus factus est magnus[1]; luna in sangwinem conversa deficere visa est. Gerdrudis[a] relicta marchionis Heinrici[2] obiit. *(Dec. 9).* In[b] Suevia terribile quoddam[c] contigit, terra enim ad instar domorum ebulliens[d] subito in abissum dilabitur. Aer visus est igne pariter[e] et sangwine mixtus[3].

cf. ib. 1118. MCXVIII. Paschalis[f] papa secundus obiit; pro quo Gelasius, qui et Iohannes, constituitur. Qui mox ab hereticis expulsus cum suis Galliam fugiendo devenit. *(Maii 19).* Concilium magnum Colonie sub cardinali sancte Romane ecclesie Cůnone Prenestine civitatis episcopo congregatum est[4]. *(Iul. 28).* Item et aliud concilium sub eodem in civitate Friteslaria[5]. Saxones cum civibus Mogonciense[g] civitatis opidum Openheim[h] violenter inpugnantes destruunt, et ex omni parte flammis conflagrantibus fere ad duo milia hominum utriusque sexus perimunt. Castrum eciam Cůphese[i, 6], Deo et hominibus invisum[k], magna vi ac fortitudine Saxonum, non sine morte plurimorum et vulneribus innumerabilium, funditus eversum interiit. Heinricus[l] imperator de Italia revertitur.

cf. ib. 1119. MCXIX. Gelasius papa secundus obiit; pro quo Calixtus Viennensis episcopus a VII cardinalibus et reliquo clero ac Romanis, qui cum papa Gelasio expulsi *(Febr. 2).* Roma apud Gallias exulabant, et[m] universis Gallie episcopis papa constituitur. Conventus regis ac[n] tocius regni principum fit apud villam Erstein[o, 7] super ripam *(Iun. 24).* fluminis Mogoni. Sinodus apud Remensium urbem a quadringentis quinquaginta episcopis et abbatibus[8] *(Oct. ex.)* sub papa Calixto celebratur.

a) Gerdr. — obiit *om. E.* b) Eodem tempore in Sw. *E. Le III.* c) *sic* 1. 2a. *E. Le III. V*; quiddam 2b. *Peg.* d) ebuliens 2a. *E. Le III. V.* e) *sic* 2a. b. *E. Le III. Peg.*; igne et sangw. par. 1. f) Pasch. — Friteslaria *om. E.* g) *sic* 1 *et Peg.* (mogontiensę); magunt' *E.* h) Oppenheym *E.* i) eůphesedon ꝙ (quod) hom. (*post corr.* cůphesedon); Eodem anno castr. Kuffese deo et hom. *E. (Le III).* k) invsum *E. Le III.* l) *haec* — expulsus *(p. 163, l. 15) om. E.* m) ab *add. Peg.* n) et 2b. o) *sic* 1. 2a. b; Ecstein *Peg.*

1) *Cf. Ann. S. Petri ant., supra p.* 16, *et quae de hoc loco exposu. 'N. Archiv' XXI, p.* 689. 2) *I. Misnensis.* 3) XIII. Kal. Marti *Ekkeh. p.* 253. 4) *Cf. Chron. reg. Colon. p.* 58; *Scheffer-B. l. l p.* 135 *sq.* 5) *Cf. epist. Adalberti archiep., Jaffé, Bibl. III, p.* 389 *nr.* 43. 6) *Cf. Ann. S. Petri ant. l. l.; Ann. Saxo p.* 755; *Ann Hild. p.* 64; *Chron. Gozec. II,* 13, *SS. X, p.* 153. 7) *De loco conventus vide Giesebrecht, 'DKZ.' III*[5], *p.* 1219. *Si lectionem Ann. Pegav veram censes, de Hechtsheim villa Moguntiaco vicina cogitare posses* 8) *Ut Hesso, SS. XII, p.* 428, *narrat,* 427 *praelati baculos pastorale*

*MCXX. Colloquium ab universis regni Teutonici[a] principibus super dissensione regni habendum Fulde condicitur; quo *missis rex nunctiis cum suis[b] assentatoribus rei negocium omni qua poterat arte, obsecrando, pollicendo, Wormaciam differens[c], paucis Saxonum ad regem, reliquis omnibus ad propria redeuntibus, convencionis eorum propositum dirimit[d]. Welfo dux obiit. Fridericus palatinus de Saxonia obiit. 1120. *cf. Peg.* *f. 129.

MCXXI. Erlungus Wirceburgensis episcopus obiit. Sed mox orta dissensione tam cleri quam populi[e], pars[f] una regi favens Gebehardum quendam, altera vero Friderici ducis de Suevia eiusque fratris Cůnradi ducis nichilominus auxilio freta[g] Ruggerum constituit[1]. Qui et paulo post ab episcopis Mogonciensi[2], Wormaciensi[3], Spirensi[4] ordinatus, episcopatum dereliquit expulsus. *cf. ib.* 1121. *(Dec. 28).* 1122.

Sol[h] aere fumoso et fetenti obscuratus et quasi in sangwinem conversus ab hora nona diei usque in diem tercium soliti splendoris sui[i] luce caruisse visus est. 1121.

MCXXII.[k] Cardinales duo[5] a papa Calixto missi regem cum omnibus partis sue fautoribus apud Wormaciam excommunicacione absolvunt, ipso tamen rege prius omnem hereticam pravitatem, propter quam fuerat excommunicatus, abiurante et ecclesie catholice datis privilegiis pristinam libertatem remittente, scilicet episcopos et abbates sine regali preiudicio iuste atque canonice eligere ac constituere. *cf. ib.* 1122. *(Sept. 23).*

MCXXIII. Reinhardus Halberstatensis episcopus obiit, pro quo Otto constituitur. Teodericus Cicensis episcopus ex inproviso occiditur, pro quo Richwinus constituitur. *cf. ib.* 1123. *(Sept. 27).*

Ludewigus[l] comes monachus factus[6] beato fine quievit. *(Maii 6/8).*

a) Theutonici 2a. b) suae partis *Peg.* c) deferens, *eadem manu superscr.* differens 1, *et ita Peg.* d) diremit *Peg.* e) plebis *Peg.* f) *sic Peg.* (*om.* una); parens 1. g) *sic Peg.*; freti 1. h) Anno M⁰CXXI⁰ Sol *E.* i) sue *E. Le III.* k) *haec* — con[stituitur] (*p.* 164, *l.* 19) *om. E.* l) Ludewicus *plerumque* 2a; Ludovicus *semper* 2b.

[ad]hibentes affuerunt; Ekkeh. p. 255. 426 *patres affuisse tradit. Cf. Order. Vital. l. XII, SS. XX, p.* 69. 1) *Cf. Ekkeh. a.* 1122, *p.* 258 *sq.; epist. Gebehardi episc., Jaffé, Bibl. V, p.* 405 *sqq.* 2) *Adalberto I.* 3) *Burchardo.* 4) *Brunone, fratre archiepiscopi Moguntini.* 5) *Tres [po]tius: Lambertus episcopus Ostiensis, Saxo presbyter S. Stephani, Gregorius.* 6) *In monasterio Reinhardsbrunn., cuius hic comes (II. cogn. Saltator) fundator extitit; cf. Ann. Pegar. l. l. ('N. Archiv' XXI, p.* 729); *Hist. br. princ. Thur. c.* 8, *SS. XXIV, p.* 821; *Cron. Rein-*

cf. Peg. 1123. Heinricus marchio iunior obiit, pro quo imperator Heinricus binos marchiones constituit, Wigbertum quendam predivitem[1] et comitem Hermannum de Winzinburg. Sed Adelbertus[2] et Conradus[3] comites de Saxonia ducis Lůtharii ceterorumque Saxonum freti auxilio, depulsis illis, loca eorum pariter atque dignitates invadunt.

cf. ib. Per idem fere tempus cum episcopus Mogontinus Adelbertus a provincialibus, qui Tutersteten[a] marcham *f. 129'. incolunt, decimas frugum exigeret, illique *fortiter resisterent, contigit quosdam ex eis a militibus episcopi occidi, alios obtruncari, nonnullos vero captivos abduci. Unde populi[b] Turingorum[c] permoti ac simile sibi metuentes in collem[d] Treteburg[e, 4] de cunctis finibus suis conveniunt. Iamque civitatem Erpesfurt[f], qua tunc episcopus forte manebat, Heinrico comite[5] duce, cum XX milibus irrumpere parant, ceptumque perpetrassent opere si non idem episcopus, ut erat vir naturali preditus ingenio, prudenti eos avertisset consilio.

A. S. P. ant. Burchardus[g] quondam Erphesfurdensis[h] abbas amissa abbacia obiit in Loressam.

1124. (Maii 22). MCXXIIII.[i] Wigbertus marchio, qui et monachus[6], obiit.

cf. Peg. 1125. (Apr. 11). MCXXV. Richwinus Cicensis episcopus obiit, pro quo Uto constituitur, cuius sacerdocii optima fuerunt 1124. inicia. Calixtus papa II. obiit[7], pro quo Honorius[k]

cf. ib. 1125. Maii 23. Heinricus[l] quartus imperator nominis[m] huius et quintus rex X.[n] Kal. Iunii[o] obiit. Quo tempore per tres continuas noctes ante mortem eius tanta frigoris inmanitas fuit, ut in plerisque partibus regni[p] maxima pars fru

a) Tuterstetin 2a. b) ppl'i 1 *saepissime pro* popul. c) Thur. 2a. b. d) colle 2a. *L II. III.* e) *sic* 2a. b. *V*; Treceburg 1. f) *sic* 2a; Erphesfurdt 1. 2b. g) An MºCXXIIIº Burghardus *E.* h) abbas erfūd· sancti Petri *E.* i) *haec* — Honori (*l.* 26) *om. E.* — Wigwertus 2a. k) constituitur *add. Peg.*; *cf. infra p.* 165, *l.* l) Anno MºCXXVº Henr. *E.* m) h. n. et rex q. 2b. n) Vº *E. Le III.* o) *om.* Ianuarii *Le III*; Iulii *R* 2. p) pl. locis 2a. b.

hardsbr., SS. XXX, p. 531; *Chron. Gozec. II,* 14, *l. l. p.* 154; *An Saxo p.* 759; *Ann. Palid. et Rosenv., SS. XVI, p.* 77. 104. 1) *Groitzsch, cui marchia Orientalis data est (Ann. Pegav. a.* 1117*). Al marchiam Misnensem accepit. Cf. Giesebrecht l. l. p.* 1231. 2) *Ballenstedt.* 3) *De Wettin.* 4) *Ubi ex more antiquo Thuringi co ventus celebrabant. Cf. Lamperti Ann. p.* 158. 5) *Dicto Raspone filio Ludowici II. comitis. Cf. Ann. S. Petri ant. l. l.* 6) *Pegaviens cf. Ann. Pegav. p.* 255. 7) *Iam a.* 1124. *Dec.* 13/4. *obiit et Dec.* 15 *Honorius electus est.*

gum et vini atque pomorum deperiret[a]. Lótharius[b] dux Saxonum apud Mogonciam rex eligitur et Aquisgrani benedictione regali sublimatur. *cf. Peg.* 1125. *(Aug. 30).* *(Sept. 13).*

Otto[1] quidam *principatum gerens provincie que Merehern dicitur regem interpellando adiit, conquerens se ducatu Boemorum velut hereditaria dignitate iniuste privatum. Rex igitur Udalrico Boemorum tunc temporis duci post datas iudicio principum inducias, quas idem contempserat, publice bellum indicit. Ruggerus Magdeburgensis episcopus obiit, pro quo Nortbertus constituitur. *cf. A. Erph.* *(Nov.)* *(Dec. 19).*

MCXXVI. Bellum Boemie inter regem et Udalricum ducem Boemorum commissum est XII. Kal. Marcii, in quo multi nobilium de exercitu regis ceciderunt. Adelbertus quoque marchio et Ludewigus comes de Lare[2] captivi abducti sunt. Ubi et Otto dux de Merehern occubuit, qui causa tocius belli extitit. 1126. *Febr.* 18.

MCXXVII. Rex Lôtharius apud Marseburg[c] penthecosten celebrans *Udalricum ducem Boemorum in amiciciam recepit et filium eius de sacro fonte baptismatis suscepit; et mox castrum Nurinberg[d] obsidet, habens secum in auxilium eundem ducem cum grandi exercitu Boemorum. Devastata itaque omni circumposita[e] regione per tres menses, dux predictus cum suis ad propria revertitur; moxque rex a Cunrado fratre ducis Friderici fugatur. Unde et Cůnradus eidem nimium[f] inflatus superbia contra ius fasque regium sibi nomen usurpat. 1127. *Maii* 22. *f. 130. *(Iun.-Aug.).* *(Dec. 18).*

Karolus comes Flandrensis, vir iusti tenax, ob defensionem iusticie a suis in templo Dei occiditur; sed populis inter se dissidentibus duo mox comites loco eius subrogantur, Willehelmus de Anglia et Theodericus de Alsacia. Quibus contra se pugnantibus inmensa cede diversisque cladibus Flandrensium devastatur populus. *(Mart. 2).*

Ripertus abbas Erfordensis obiit; cui Wernherus Hirsaugiensis monachus successit. *A. S. P. ant.*

a) deperirent *E;* deperierunt *Le III.* b) *sequentia et a.* 1126—1128. *om. E.* c) Mer-seburg, a *eadem manu superscr. corr.* Marseburg 1, *et ita Erph.* d) Nurmberg 1; exercitu *add. R et Peg. miro modo, cum in* 1 *et Erph. haec desint.* e) *sic R. III. Erph. Peg.;* circumquaque posita 1. f) *sic* 1. *R. Peg.;* nimia *Le III. Erph.*

Auctor sequentia ex eodem exemplari annalium, ex quo et praecedentia exscripsit, sed cum haec ex antiquo exemplari eorundem annalium inserta sint Chronico Ekkehardi in cod. Montis S. Petri, supra p. 34 *sqq. edita, haec minoribus litteris exprimenda curavi; cf. praef. p.* 120 *sqq.* *Etiam Ann. Pegav. habent* de Lara, *quod in Ann. Erphesf.-Loth.* 35. *deest. De quo vide Hist. princ. Thur. c.* 4, *SS. XXIV, p.* 821; *Cron. Reinhardsbr. p.* 520, *l.* 18.

cf. A. Erph. 1127. *Dec.* 25. MCXXVIII. Rex nativitatem Domini apud Wirciburg civitatem celebrans Embrichonem Erphesfordensem prepositum eidem civitati prefecit episcopum, eiecto atque damnato Gebehardo illo, qui per vim iam dudum eundem episcopatum invaserat. Ubi et Cŏnradus, qui regium nomen[a] sibi 1128. usurpaverat, excommunicatur. Rursum idem Cŏnradus a (*Apr.* 22). papa Honorio Rome excommunicatur. Spira civitas dolo capitur a Friderico duce et fratre eius Cŏnrado. Rex vero cum exercitu eandem occupat civitatem. Iamque capienda erat civitas, et postulantibus pacem rex dedit dextras, et susceptis ab eis obsidibus, discessit dimisso exercitu. Et mentiti sunt ruptoque federe rursum rebellaverunt. Otto Halberstatensis episcopus a canonicis, qui et regulares dicuntur, Rome de symonia, ut multis visum est, iniuste accusatus, a papa Honorio deponitur[b].

1129. MCXXIX. Spira civitas a rege Lŏthario per novem menses continuos obpugnata capitur. Dux[c] Gotefridus de Brabancia a rege deponitur, et Paginus pro eo dux constituitur; cui scilicet Pagino ad peragenda ducatus sui officia *f. 130'. descendenti *Gotefridus cum armatorum multitudine occurrit, sed inito certamine idem Gotefridus fugam iniit. Paginus vero ducatum a Reno usque ad fluvium Getum victor obtinuit. In episcopatu Halberstatensi duo episcopi per dissensionem clericorum et regularium statuuntur, sed a rege et ab episcopo Adelberto ambo reprobantur.

1128. (*Dec.* 4). Heinricus marchio de Stadon obiit.

1130. (*Mart.* 15). Uto comes de Saxonia occiditur.

(*Febr.* 13). MCXXX. Honorius papa obiit, et mox duo per dissensionem loco eius constituuntur, scilicet Innocencius, qui et antea Gregorius, et Anacletus, qui et ipse dictus fuerat (*Febr.* 14. 23). Petrus; ambo Rome uno die electi, [uno[d] die consecrati. Sed Anacletus maioris potencie Romam obtinuit. Innocencius vero Galliam fugiendo devenit. Ibique ab omni Gallicana ecclesia susceptus, eciam a tocius Germanie episcopis et a rege Lothario papa pronunctiatur ac confirmatur.

Heinricus comes, frater Lůdewici, obiit[1].

a) s. n. *Erph.*; s. n. r. *R* 1; r. n. s. *Lr III.* b) etc. adesto gloriose Ieronime *add.* c) *haec* — obiit (*l.* 36) *om. E.* d) *sic Erph. Peg.* (*ubi* ambo uno); u. d. c. *om. quae a scriba quodam omissa videntur. Quod tamen non constat, cum nemo ex hac Cr haec exscripserit.*

1) *Dictus Raspo I, qui testibus Ann. Saxone p.* 767. *et Ann. Mag SS. XVI, p.* 183, *occisus est. Haec etiam hoc loco in Ann. Pegav. p.* 2 *leguntur, quae in Ann. Erphesf.-Loth., supra p.* 36, *desunt. Cf. A Rosenv., SS. XVI, p.* 104.

cf. A. Erph. 1130.

In villa Halla[a] occiduntur a civibus Cůnrat[b] de Eichstete, Adelbertus[c] et Eribo duo fratres cum suis militibus. Rex vero Lotharius adversus eandem villam cogit exercitum. Truncatis aliis[d], aliisque cecatis, nonnullis diversorum[e] tor-
5 mentorum generibus excruciatis, multis quoque per diversa fugientibus, reliqui omnes, data infinita pecunia, ingenti rerum suarum dispendio dignas pro commisso scelere penas luunt*.

Burchardus[f] comes Luchenheimensis de Saxonia[1] dolo domini sui Hermanni principalis comitis Thuringie occiditur;
10 ob quod idem Hermannus a rege Lothario deponitur, et comes Lůdwigus pro eo constituitur, moxque Winzinburg castrum memorati comitis Hermanni ab exercitu regis obsidetur, expugnatur, capitur.

MCXXXI. Hermannus comes, regi Lothario II. Kal. *Dec. 31.*
15 Ianuarii se suaque omnia dedens, captivus abducitur et in castro Blankenberg *custodie mancipatur. Winzinburg vero **f. 131.* ad solum usque destruitur.

*Rursum[g] rex Lotharius congregato exercitu in Da- 1131. niam proficiscitur propter intestina bella, que gerebantur in
20 ea. Filius quippe regis Danie filium patrui sui occiderat, *(Ian. 7).* quia hunc quandoque se depulso regnaturum esse timuerat. Nam pater occisi antea rex fuerat. Hinc ergo rex Lotharius ab occisi fratre interpellatus adversus tam inmanem impietatem arma corripuit, ad ulciscendum sangwinem innocentem
25 contra partes Danie exercitum movit. Timore ergo exercitus regis Lotharii omnes Danie finium populi velut arena maris innumerabiles ad rebellandum in unum coacti, cum ex adverso exercitum regis Lotharii, quamvis modicum, sex tantum videlicet milibus instructum, venientem, armorum
30 fulgore splendentem[h] conspiciunt, divinitus perterriti, se suaque omnia dedentes, dextras petunt, utque rex ipsorum pro-

*) *E iam h. l. add.:* Eodem anno ducta est aqua in Montem Sancti Petri[2] sub Wernhero abbate.
Versus: *Constat aque ductum*[i] *patris istius ope ductum*[i].

35 a) *sic* 1. *V. Erph. Peg.;* Hallis *E* (*ubi* Anno M°CXXX°. In v. H.). *R;* Halle *L III.* b) Conrad de Ecstete *E.* c) Adilb. de reribro duo *E.* d) *om. E.* e) *sic E (corr.* diverf). *R. Erph. Peg.;* diuersis 1. *V.* f) *haec* — Lotharius *(p.* 168, *l.* 7) *om. E.* g) *sic* 1. *R, quod auctor huius Cron. inseruit, deest enim Erph. Peg.* h) *sic R. Lr III. Erph.;* splendorē 1. i) ductus *Eng. 1 (inde V). II. N.*

1) de Sax. *habent etiam Ann. Pegav. l. l.* 2) *Ex a.* 1136. *haec huc translata sunt; cf. infra p.* 173, *l.* 10. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 495 *sqq. Versum habet etiam Nic. de Siegen p.* 303. *cum lectione codicum Engelhusii.*

cf. A. Erph. 1131. prium regnum a rege Lotario suscipere mereretur, exposcunt. Quod et profecto factum fuisset, ni pius rex Lotharius ei cuius erat frater occisus pepercisset, eo quod idem iam dudum raptis fascibus eciam nomen[a] regium sibi usurpasset. Susceptis tamen pro ingenti sibi promissa pecunia a rege Danie[b] obsidibus[c], ad propria cum triumpho glorioso revertitur rex Lotharius. 5

(Mart. ex.) Synodus[d] apud Leodium[e] civitatem sub papa Innocencio congregatur. Ubi presente rege Lothario, residentibus L[f] episcopis cum innumeris diversorum ordinum personis, Otto[g] Halberstatensis episcopus, dudum Rome ab Honorio papa depositus, rursum Halberstatensi ecclesie annitentibus cunctis preficitur, rursum episcopali investitura[h], id est annulo, mitra, baculo[1], a papa Innocencio donatur. Statuitur quoque ab omnibus secundum decreta canonum illud antiquum, quod semper erit innovandum, presbiteros castos et sine uxoribus esse, missam autem uxorati presbiteri neminem audire debere*. Ibi et[i] Adelbertus marchio de Saxonia deponitur, et Heinricus comes, qui et ipse Saxo, pro eo[k] constituitur. 10 15

*f. 131'. 1132. *MCXXXII. Sanctus Gotehardus[l] anno dormicionis sue centesimo primo, ipsius[m] anni die ultimo, IIII. Nonas Maii 4. Maii in Hildenesheim[n] e terra levatur; cuius signorum admirabili[o] magnitudine[p] omnis Germania illustrata letatur.** 20

(Aug.) Rex[q] Lotharius cum regina Richiza Romam pergit ad visitandum regnum Italicum suoque dominio mancipandum, ad restituendum papam Innocencium in apostolicam sedem, ad suscipiendam imperialem benedictionem, modicum quidem 25

*) *E add.:* vel interesse. Hic nota constitucionem Innocencii pape. *Ubi* Ibi — constituitur *om.*

Nov. 9. **) *E add.:* Eodem anno V° Idus Novembris fundata est Porta claustrum[2]. 30

a) s. n. r. *R* 1; r. n. s. *Lr III;* n. s. r. *Erph.* b) a r. D. (Dacie *R. Lr III), quae* 1. *R. Lr III habent, ab auctore huius Cron. inserta, quae Erph. Peg. desint.* c) osidibus *alia manu post corr.* obsid. 1. d) Anno M°CXXX° Syn. *E, unde haec et in Le III ad a.* 1130. e) Leodeum *E;* Leodeñ *Le III.* f) *om. E;* quinquaginta *Le III.* g) Otto — donatur (*l.* 14) *om. E. Le III.* h) *sic R. Erph.;* inuestura 1. i) *sic R. Erph.;* Ibi etiam *Peg.;* Ibique 1. k) marchio, *quod habent Erph. Peg., deest* 1. *R.* l) Gothehardus 2b; Gothardus *E.* m) pr. minus uno die, dicti a. 2b. n) Hildinsheym *E.* o) *sic* 2a. b. *E. R. V. Erph. Peg.;* mirabili 1. p) multitudine *E.* q) Rex — eventus (*p.* 169, *l.* 3) *om. E.*

1) *Haec, quae et R habet, huius Cron. auctor addidit. In Ann. Pegav. p.* 256. *hic locus annalium exscriptorum mutatus est.* 2) *Cf. Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* 25. 287 (*nr.* 60). *Idem legitur in additamentis Cronicae Thuring. Isenac. ampl. eiusdem codicis E; quod profectum est ex tabula quadam fundationum abbatiarum Cisterc. Cf. Dobenecker, Reg. Thuring. I, nr.* 1267.

pro rerum negocio ducens exercitum, mille scilicet et quingentos armatorum[a] tantum, sed in Domino per omnia confisus; quod et rerum probavit eventus. Augusta[b] civitas a regis[c] exercitu destruitur, igne crematur, plurimi de civibus captivi abducuntur, equidem[d] digna satis ulcione pro commisso multati[e] scelere, quippe qui regem ad se pacifice ingressum nichilque suspicantem tale bello presumpserint[f] lacessere. Hinc montes rex transit, omnem Italiam sue dicioni subicit[g], solis Veronensibus et Mediolanensibus renitentibus. In eadem expedicione Heinricus marchio de Stadon[1] occiditur, sed a militibus suis Saxoniam, unde oriundus extitit, sepeliendus reportatur.

cf. A. Erph. 1132. *(Sept.)* 1133.

MCXXXIII. Rex Lŏtharius Romam ingreditur. Innocencius papa in sede apostolica restituitur, rex quoque ab eo imperiali benedictione apud Sanctum Iohannem ewangelistam[h] Lateranis consecratus[i] imperator efficitur. Hunc sibi locum ad suscipiendam imperialem benedictionem rex iudicat aptissimum, quoniam[k] et illic regni et ecclesie, ut cunctis cernentibus liquet, constat esse palacium, et in historiis priorum temporum plures inibi reperiuntur imperatores consecrati. Accessit eciam, quod Petrus, qui sibi nomen pape et dignitatem usurpaverat, ecclesiam beati Petri apostoli, ubi imperatores nostris temporibus benedici consweverant, cum multitudine armatorum, ne rex ibi benediccionem imperialem consequi posset, preoccupaverat. Qui tamen *locus ab exercitu regis facile poterat expugnari. Sed rex pius hoc prohibuit fieri, ne destrueretur ecclesia beati Petri. Lŏtharius autem imperator effectus, cum Roma digrediens ad clusas, que ad civitatem Brixam transmittunt, venisset, tirannum quendam Adelbertum cum X milibus transitum prohibentem divina se gracia comitante gloriose devicit ipsumque in proprio castro Lodrun dicto, licet inexpugnabili, ad quod confugerat, cepit, captivum abduxit, sicque letus cum suis ad propria rediit. Eclipsis[l] solis facta est IIII. Nonas Augusti mediante hora diei octava[m].

(Apr. 30). *(Iun. 4).* *f. 132. *(Aug.)* *Aug. 2.*

MCXXXIIII. Lŏtharius[n] imperator penthecosten[2]

1134. *(Apr. 15).*

a) *sic* 1. *Erph.*; t. arm. *R. Lr III. Peg.* b) Eodem Anno Aug. *E.* c) Lotharii *add. E.* 2a. b (*ubi* ab ex. r. L.). d) et quidem 2b. e) mult. — permisit *(p. 172, l. 23) om. E.* f) *sic* 1. *R* 1. *Erph.*; presumpserunt 2a. b. *R* 2. *Lr III. Peg.* g) *sic R. Lr III. Erph. Peg.*; subiecit 1. h) *sic* 1. *Erph.*; baptistam *R. Peg.* i) *sic* 1. *R*; consecratur ac *Erph.* k) quo 1 (*saepe pro* quoniam). l) Eeclipsis 1. m) etc. Succurre gloriose sancte Ieronime *add.* 1. n) *sic* 1. *R. Lr III. Peg.*; *nomen deest Erph.*

1) *Potius Conradus de Plozeke marchio septemtrionalis. Cf. supra p.* 166, *l.* 26. 2) *Immo pascha.*

cf. A. Erph. 1134. Halberstat celebravit. Ubi Magnus Nicolai[a] filius regis Danorum ad acquirendam graciam eius inmensum ei[b] pondus auri et argenti obtulit, eo quod priore anno, r e g e[c] Lothario in expedicione Romana occupato, multos Teutonicorum, quos in Danie partibus *repererat, alios occiderat, alios obtruncaverat, nonnullos vero diversis penis et cruciatibus affectos de finibus suis eiecerat, ob iniurias scilicet, quas ipse dudum cum populo suo ab exercitu regis L o̊ t h a r i i[d] pertulerat. Quem tamen pius imperator[e] L o t h a r i u s[f] benigne suscipiens regem Danorum esse decernit, et imposito super caput eius diademate, cum die sancto penthecosten[1] regio cultu vestitus imperator ipse procederet, eum sibi spatarium fecit. Qua ille gloria, licet indignus, mente tumidus ad propria festinus rediit, congregataque multitudine armatorum Erichum filium patrui sui, cuius ante fratrem occiderat, persequi instituit, et ad civitatem Lundinam, ubi eum cum suis demorari comperit, navibus applicuit. Cumque navibus egressus in unum conveniret exercitus, timor invasit omnes inmensus, et ut[g] naves, quas Magnus, ne quis forte ex acie ad eas confugeret, a terra fecerat reduci, denuo littori postulabant advehi. At Magnus: 'Quid', inquit, 'timetis, milites fortissimi? Viginti sunt milia virorum *forcium exercitus nostri, et si caput mundi Romam adire placuisset, tante multitudini nullus obsistere potuisset'. Illis econtra, nulla consolacione recepta, sed proprie vite diffidentibus, David adolescens egregius, Erichi sororis filius, in Lundina civitate obsessus, cum trecentis militibus Teutonicis fortissimis egressus adversariorum exercitum comminus fertur in medium, disturbatisque cunctis atque fugientibus, Magnus in terram prostratus relinquitur solus; quem superastans David adolescens: 'O', inquit, 'latro sceleratissime et patricida[h] infidissime, qui avunculum meum, patrui tui osculans interfecisti[i] filium, ut Iudas perfidus tradidit Dominum! Nunc te premunt peccata tua, nunc te Dei persequuntur iudicia! Hodie, inquam, accipies quod mereris, et impio capite tuo cum manibus t u i s[k] scelestis absciso pro tui magnitudine sceleris toto seculo fabula eris'. Quo tali morte perempto, rex Nicolaus, pater Magni, timore correptus inmenso, iamque se et[l] a coessentibus sibi cominus moritu-

(*Apr.* 15). — *f. 132'. — (*Iun.* 4). — 2. *Reg.* 16, 8.

a) *sic* 1. *Erph.;* fil. Nic. *R. Lr III. Peg.* b) *sic* 1. *R. Lr III; deest Erph.;* p. a. et arg. eidem opt. *Peg.* c) *sic* 1. *R. Lr III; deest Erph.* d) *sic* 1. *R. Lr III; deest Erph.* e) *sic R. Lr III. Erph. Peg.;* r e x 1. f) *sic* 1. *R. Lr III; deest Erph. Peg.* g) *cf. supra p.* 40, *n.* c. h) *sic* 1. *R;* parricida *Erph. Peg.* i) *sic R. Lr III. Erph.;* fil. int. 1; fil. osc. int. *Peg.* k) *sic* 1. *R; deest Erph. Peg.* l) *sic* 1. *Erph. Peg.; om. R.*

1) *Paschatis potius.*

rum suspicatus, fugiendo cum multitudine armatorum iuxta civitatem Sleswic est castra metatus. Cives autem eiusdem civitatis, in dolo ei pacifice loquentes, episcopum suum cum ceteris primatibus ad eum quasi pacis obsides emiserunt, et 5 introductum ad se statim pro foribus ecclesie positum in oracione peremerunt, et loco eius Erichum filium fratris eius, quem Magnus antea persequebatur, cum[a] omni terre populo regem[b] constituerunt.

cf. A. Erph. 1134. — *1. Mach. 1, 31. Ps. 34, 20.* — *(Iun. 25).*

Imperator Lŏtharius[c] cum exercitu adversus ducem 10 Fridericum et fratrem eius Conradum Sweviam ingreditur. Villa Ulma funditus destruitur, castella, municiones plurime evertuntur, tantaque clade tota Swevia percellitur, ut nichil ante simile factum a cunctis regibus memoretur.

(Aug.)

MCXXXV. Fridericus dux Suevorum graciam impe- 15 ratoris Lotharii acquisivit[d] Babenberg ad curiam media quadragesima habitam[1], et ex sentencia imperatoris et unanimi consensu principum pax[e] esse decernitur decem annis per regnum universum, *coniurantibus cunctis in id ipsum[f]. Imperator Lotharius[g] curiam suam[g] apud 20 civitatem Marseburg[h] ad Vincula sancti Petri habuit; ubi ex precepto imperatoris dux Polenorum affuit, qui sepenumero anteriorum imperatorum impetitus bello, sepe rogatus, sepe suasus promissionibus, numquam tamen ad eorum curiam venire consensit vocatus[i]; affuit eciam dux Boemorum Udal- 25 ricus, qui cum esset ducis Polenorum infestissimus inimicus, reconciliavit eos invicem imperator Lŏtharius. Venerunt quoque ad imperatorem Lotharium[k] eodem tempore dux unus et episcopus a rege missi Grecie cum legatis ducis Venecie, conquerentes atque iudicium postulantes adversus Rŭggerum 30 quendam comitem Sicilie, qui et regi Grecie Affricam, que tercia pars mundi esse dinoscitur, armis expugnando cum paganis abstulit suoque dominio subdidit, ibique diadema regni sibi imponens, regium nomen usurpavit, Veneticos vero despolians, diversarum mercium quadraginta milium talento- 35 rum abstulit precium. Sed et de imperio Romano totam

1135. — *Mart.* 17. — **f. 133.* — *Aug.* 1.

a) cu 1. b) rēge 1. c) *sic* 1. *R. Peg.; deest Erph.* d) *sic* 1. *R;* Bab. acq. *Peg.* e) pac. *eadem manu superscr.* pax 1. f) etc. Sequitur gloriosa historia *add.* 1. g) *sic* 1. *R. (Lr III). Peg.; deest Erph.* h) *sic Erph.;* Marseburgk 1. i) *sic* (vocatus. Affuit). *distinguunt R. Erph. Peg.;* consensit. vocatus affuit *distinguit* 1. k) *sic* 1. *R;* 40 *deest Erph.*

1) *Eodem modo hoc loco verba huius Cron. et Ann. Pegaviensium p.* 257. *ab Ann. Erphesfurdensibus deviant, sive scriba Continuationis Ekkehardi, sive is, qui exemplar in illis exscriptum exaravit, ea mutaverit. Cf. infra p.* 173, *l.* 35. 36.

cf. A. Erph. 1135. Apuliam atque Calabriam subtraxit, aliaque perplura contra ius fasque perpetravit. Contra hunc igitur[a] promittuntur a legatis ad supplementum exercitus imperatoris naves copiose, militum legiones innumere, auri et argenti ad omnem huiusmodi rerum sufficienciam pecunie. Quantis ac qualibus 5 donis eo tempore Dominus honoraverit imperatorem, quis explicare possit? Aurum, lapides preciosos legati Grecie attulerunt cum diversorum colorum purpura, aromata multa nimis et in hac terra hactenus incognita[b]. Sed et dux Polonie duxque Bohemie pelles grisas[c] atque mardelinas cum 10 variis auri et argenti aliarumque preciosarum rerum muneribus tanta[d] afferebant copia, ut nullus superesset principum, qui vel ducum illorum vel imperatoris muneribus se non gauderet honoratum. Nec minus regis Ungariensis nunctii imperatorem cum ceteris principibus letificarunt[e], qui dominum 15 *f. 133'. suum ad omnem imperatoris *voluntatem cum suis omnibus paratissimum nunctiarunt.

Rursum imperator curiam suam[f] circa festum sancti Sept. 29. Michaelis in Thuringia in villa regia Mulehusen habuit; ubi Cůnradus frater Friderici ducis, qui sibi nomen regium usur- 20 pavit, graciam imperatoris acquisivit; quem imperator benigne suscipiens, omnia que illius ante fuerant restituit, regiis donis honoravit, ad propria cum gloria redire[g] permisit.

Ventus[h] vehementissimus et hactenus[i] incognitus naves multas submersit[k], edificia plurima destruxit, arbores fruc- 25 tuosas atque silvestres innumeras deiecit, ita ut vix decima pars[l] quarundam remansisset silvarum.

Dec. 25. *MCXXXVI. Lŏthario[m] imperatore nativitatem Domini *p. 1136. Ian. 5. celebrante in Spira civitate visus est sol in vigilia[n] epiphanie Domini, nullis apparentibus nubibus, quasi ex parte pre- 30 ruptus, sed[o] et in diversis terrarum locis alia non[p] multo post apparuerunt prodigia. Lapis unus[q] magnitudine capitis unius hominis[r] iuxta locum Oltesleibon[s], ubi est abbacia*, cecidit de nubibus, qui et[t] ibidem tunc temporis diligenter custodiebatur a fratribus. Per idem tempus impe- 35

*) *E add.:* ordinis sancti Benedicti.

a) *sic R. Lr III. Erph.;* ergo 1; *om. Peg.* b) incōgnita 1. c) *sic* 1. *Erph.;* griseas *R. Lr III. Peg.* d) *sic R. Lr III. Erph. Peg.;* in tanta 1. e) *sic* 1. *Erph.;* letificaverunt *R. Lr III. Peg.* f) *sic* 1. *R. Peg.; deest Erph.* g) ire *eadem manu corr.* redire 1. h) Anno M°CXXXV° ventus *E.* i) actenus *E. Erph.* k) subvertit 2a. b. 40 l) *sic* 2a. b. *E. R. Erph.;* quar. silv. pars rem. 1. m) Loth. *alio atram. corr.* Lŏth. 1; Loth. *semper E; deest Erph.;* Imp. Loth. *Peg.* n) *sic E. Erph. (Peg.);* epiph. dom. vig. 1. o) est *E.* p) alia multa app. *E.* q) *sic E. R. L II. V. Erph. Peg.; om.* 1. r) unius *om. R* 1. *L II. III, quod deest Peg.;* hom. *om. E;* hom. unius *V;* humani cap. *Erph.* s) oldisleybm̄ *E.* t) qui tunc temp. dil. cust. a fr. ib. *E.* 45

ratore Lothario[a] in civitate Quittilinburg[b] existente visum est desuper civitatem in aere quoddam in modum scale transvolare, niveo quidem corpore, sed rubro rutilare capite. Testati sunt quoque[c] non pauci eodem tempore se vidisse quasi crucem rubeo colore coruscam de celo ad terras descendisse[d] et non[e] procul a terra aliquandiu in aere pependisse, sed rursus[f] ad celos remeante[g], tanta lucis aer resplenduit claritate, ut nullus intuencium ad hanc perspiciendam[h] tanquam contra solis radium visum prevaleret[i] obtendere. Eodem[k] anno aqua ducta est super montem.

cf. A. Erph. 1136. *(Maio-Iun.)* — *A. S. P. ant.*

Lůpoldus marchio in venacione occiditur. Imperator in Italiam secundo proficiscitur et divina rerum mirabili prosperitate fretus gracia cum paucis quaqua versum *victor progreditur. Appuliam quoque, quam Ruggerus Siculorum dux prius invaserat, armis cepit eamque iuri sedis apostolice restituit; in qua expedicione Brun Coloniensis archiepiscopus moritur et apud Barum Apulie civitatem sepelitur.

cf. A. Erph. (Nov. 15). — **f. 134.* — 1137. — *(Maii 29).*

MCXXXVII.[l] Adelbertus senior Mogontinensis archiepiscopus obiit, pro quo Adelbertus patruelis eiusdem, Erphesfurdensis prepositus, post longas cleri ac populi dissensiones constituitur. Monasterium sancti Martini in Moguncia cum magna parte eiusdem civitatis igne crematur.

(Iun. 23). — 1138. *(Maii 28).* — 1137.

Imperator[m] de Italia revertitur; sed cum Germanie fines intraret, dumque principes apud Wirciburg illius prestolarentur adventum, infirmitate correptus diem clausit extremum, omni regno de morte sua relinquens iusticium[n]. Corpus vero eius a Richza imperatrice Saxoniam reportatur et apud Lutrensem abbaciam ab ipso constructam presentibus Saxonie atque[o] Thuringie principibus II. Kal. Ianuarii regio more sepelitur.

(Dec. 4). — *Dec. 31.*

Meingoz[p] episcopus Merseburgensis obiit.

A. S. P. ant.

MCXXXVIII. Cůnradus[q] frater[r] Friderici ducis Suevorum, qui antea quoque regium nomen sibi usurpaverat, apud Confluenciam media quadragesima in regem eligitur[s] et ad proximum pentecosten ad curiam Babenberg habitam a quam plurimis regni principibus confir-

cf. Peg. — *(Mart. 7).* — *Maii 22.*

a) *sic* 1. *E* (Loth.) *R; deest Erph. Peg.* b) Quedelburgk *E.* c) *om. E.* d) de *corr. in loco raso* 1. e) non — sed *om. E.* f) rurssus 1. g) remeare *E.* h) prospiciendam *E.* i) preualere 1. k) *haec* — successit *(p. 175, l. 6) om. E; cf. supra p.* 167, *n.* *. l) Conradus frater *add., sed del.* 1, *quibus superscr.:* he dictiones hic stare non debent, *pertinent enim ad sequentem a.* m) *sic* 1. *R* 2. *Lr III;* Lotharius imp. *Erph. Peg.* n) mesticiam, *superscr.* iusticium 1, *et sic Erph.;* mesticiam *R* 2. *Lr III. Peg.* o) et 2a. b. p) *recenti manu corruptum in* Meingot 1. q) Conradus *plerumque* 2a. b. r) *sic* 1. 2a. b (*cf. supra n.* l); Conr. Frid. d. Swev. germanus *R cum Peg.* (germ. Fr. d. Sw. *Lr III*). s) de quo supra *add.* 2a, *in* 2a. b *reliquis h. a. omissis.*

matur. Wernherus abbas Erphesfurdensis obiit; cui Rudigerus eiusdem cenobii monachus successit.

MCXXXIX. Sinodus magna apud urbem Romam[a] cum diversarum provinciarum episcopis et abbatibus media quadragesima sub papa Innocencio celebratur[1].

Discordia[2] gravis inter Cůnradum regem et Heinricum Baioariorum[b] ducem atque Saxonum principes exorta est, propter Saxonie videlicet ducatum a rege eidem Heinrico[c] ablatum et Adelberto marchioni prestitum. Quem ducatum cum dux Heinricus et reliqui Saxonum principes adversus eundem Adelbertum *marchionem armis defenderent, rex hoc indigne tulit, et Saxoniam hostiliter intraturus circa Herveldiam exercitum constituit. Saxones vero proprium transgressi limitem, in partibus Thuringie super flumen Wirra castra metati sunt, paribus atque ardentibus animis in utrumque parati, aut fortiter vincere aut non inulte mori. Quorum rex audaciam veritus *sanguine iudicium facere* noluit, sed consilio cum regni[d] primatibus habito, dextras dedit, accepit, et sic usque ad proximum penthecosten pace composita, greges turmarum, qui cum eo[e] fuerant, dimisit. Gotefridus dux de Lovania obiit.

Heinricus dux, qui[f] fuit gener Lǒtharii imperatoris, obiit, suscepit autem pro eo ducatum Heinricus filius eius.

Otto Babenbergensis episcopus, vir misericordie atque omni vite merito laudabilis, posteaquam plurimas Deo serviencium congregaciones longe vel prope instituit[3], beato fine quievit; cui Egilbertus successit[g].

MCXL. „Ludewigus provincialis comes obiit II. Idus Ianuarii[4]. Udalricus[5] Bohemorum dux et Willehelmus palatinus comes[6] obierunt. Cůnradus rex circa purificacionem *sancte Marie curiam suam habuit[h] Wor-

a) *sic R. Peg.; om.* 1. b) d. B. *R. Lr III.* c) duci *add. R. Lr III (om.* Heinr.). d) *sic R. Lr III. Peg.;* prim. regni 1. e) ipso *R. Lr III.* f) hic qui f. g. L. imp. *infra post* Egilb. successit *(l. 28) scripta sunt in* 1, *quo male haec posita esse patet, quia ea in cod. antiquiore in margine suppleta erant, signo* ħ *praeposito, quod scriba cod.* 1 hic *legit; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 545. g) *vide n.* f *quae in* 1 *h. l. sequuntur.* h) *sic R. Peg.;* W. hab. 1.

1) *Cf. Jaffé, Reg. pont. ed.* 2. *I, p.* 885. 2) *In Ann. Pegav. antiquorum annalium textus, hoc loco recte traditus, male mutatus est, relato ante haec obitu Heinrici Superbi ducis.* 3) *Cf. supra p.* 153, *l.* 15 *sq.; 'N. Archiv' XXI, p.* 734. 4) *Cf. Ann. S. Petri Erph. ant., supra p.* 17. 5) *Sobezlaus I, qui etiam supra a.* 1127 *sqq. ut ab aliis scriptoribus Germanicis Udalricus vocatur.* 6) *Rheni, de Ballenstedt.*

macie, ubi Ludewigus filius Ludewici provincialis comitis, admodum puer, clemencia regis ac principum Thuringie adeptus est principatum. 1140.

MCXLI. Richiza imperatrix obiit. *cf. Peg.* 1141. Adelbertus iunior Mogontinus archiepiscopus XVI. Kal. Augusti *Iul. 17.* obiit; cui Marcolfus Ascafinburgensis[a] prepositus successit [1]. *A. S. P. br.* Magna[b] concertacio fuit in Erphesfurt[c] IIII. Kal. Septembris inter cives et archiepiscopi milites; quidam enim occisi, multi vero utrimque vulnerati sunt.

cf. Peg. MCXLII.[d] Hoc anno VI. Idus Maii [2] regali curia 1142. *Maii 10.* in Frankenefurt habita rex et Saxones, qui hactenus quorundam factionibus non minimum discordaverunt, in pacis concordiam redierunt, omnibusque pro voto compositis leti quique discesserunt.

**f. 135.* *cf. A. S. P.* *VII.[e] Idus Maii [3] *Maii 9.* civitas Erphesfurdensis[f] occulto Dei iudicio magna ex parte igne consumpta est*. Monasteria quoque sancti Petri sanctique Severi cum aliis sanctorum ecclesiis igne consumpta sunt.

cf. Peg. Marcolfus pie memorie Mogontinus archiepiscopus V. Idus Iulii [4] *Iun. 9.* obiit; pro quo Heinricus prepositus maioris ecclesie constituitur. *A. S. P. ant.* Rudigerus abbas Erphesfurdensis obiit; cui Wernherus eiusdem cenobii monachus successit. *ib.*

MCXLIII. Ekeleib[g] episcopus Mersebergensis[h] obiit. *cf. Peg.* Hyemps magna et nivosa. 1143. Innocencius papa, qui et Gregorius, obiit; pro quo Celestinus, qui et Gwido.

MCXLIIII. Celestinus papa obiit, pro quo Lucius, 1144. qui et Gerhardus, constituitur. Růdolfus marchio oc-

*) *E add. ad a.* 1141, *cum l.* 10—14. *omissa sint:* Eodem anno edificatum est monasterium Vallis Sancti Georii [5]. *Ubi sequentia — p.* 177, *l.* 3. *om.*

a) ascasinburgensis 1; Ascaniensis *Peg.* b) Anno M^oCX^oLI. magna *E.* c) *sic* 2c; Erphesfurdt 1; erffordia *E.* d) *haec — discesserunt om. E.* e) *sic* 1. 2c. *V (ubi* VII. Kal.); et VII° *E ad a.* 1141. *post* vuln. sunt. f) erffordensis *E.* g) *sic* 1; Ekeleich *Ann. S. Petri omnes.* h) *sic* 1.

1) *Cf. Ann. S. Petri Erph. ant. l. l.* 2) *Die Maii* 3. *regem Frankenfurt venisse tradunt Ann. S. Disibodi, SS. XVII, p.* 26. 3) *Hunc diem (pro* VIII. Idus, *ut Ann. S. Petri ant. habent, ubi numerus sic* VII *scriptus est) praebent Ann. S. Petri brevium codex et Ann. S. Petri maiorum codd.* 3a. b. c. 4) Iunii *legendum est. Cf. Böhmer-Will, Reg. arch. Mag. I, p.* 318 *sq. Sed iam auctorem huius chronici errorem hunc commisisse patet, cum et Hist. Eccard. c.* 376. Iulii *habeat.* 5) *Cf. Cron. Minor a.* 1142, *SS. XXIV, p.* 192. *et infra. Sed haec etiam nota ex tabula quadam abbatiarum Cisterc. profecta videtur esse. Cf. Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* 67 *sq.* 290.

1144. ciditur[1]. Sigefridus comes de Bŏmeneburg obiit.
A. S. P. ant. Magna inundacio aque fuit in Erphesfurt[a] VII. Kal. Iunii.
1145. MCXLV. Lucius papa obiit, pro quo Eugenius, qui et Bernhardus.
A. S. P. ant. MCXLVI. Cůnradus rex ad Polenos cum exercitu abiit. 5
cf. Peg. 1147. MCXLVII. Cůnradus rex et Lůdewigus rex de Gallia cum episcopis et ducibus atque comitibus, multarum[b] provinciarum innumerabili multitudine diverse condicionis tam equitum quam peditum, quorundam magne estimacionis et religiosi habitus hominum sermo- 10 nibus territi et circumventi[2] dicencium illud apostoli, *2. Thess. 2, 2.* quod instaret dies Domini, et *cecitas ex parte in Israel* *Rom. 11, 25. 26.* *contigit, donec multitudo gencium intraret, et sic omnis Israel salvus fieret,* Iherosolimam zelo fidei contra paganos pugnaturi proficiscuntur. Et Cůnradus quidem rex cum 15 *(Iun.)* inmensis copiis, quas secum habebat, per Ungariam versus Constantinopolim iter faciens, a rege Grecorum[3] *(Sept.)* magnifice suscipitur, regiis muneribus honoratur; sed[c] ultra paululum progressus ob difficultatem locorum atque penuriam reverti statuit. Sed interim insidiis et 20 incursionibus paganorum plurimos suorum amisit, et reliquis eorum ex maxima parte secundum Ezechielis vel Ieremie propheciam[4] pestilencia ac fame diversarumque **f. 135'.* mortium *genere peremptis, cum parte exercitus que re- 1148. manserat Constantinopolim se flebiliter recepit. Inde 25 regi Grecorum pro tempore supplices preces obtulit[5], cuius conductu cum paucis sepulchrum Domini, reliquis in diversa dispersis, adiit; sed ubivis gencium nichil prosperum aut honoris pro Teutonici nominis vel imperiali dignitate consecutus, post duos semis annos cum 30 1149. nimia proch dolor! tam Romani regni quam Christiani nominis ignominia in partes Germanie revertitur.
1147. *Oct. 26.* Eclipsis solis VII. Kal. Novembris hora diei [sexta[d]] *cf. Peg.* facta est ipso anno Iherosolimitane profectionis ipsaque

a) *sic* 2c; Erphesfurd 1. b) cumque mult. *Peg.* c) et *Peg.* d) *ex Peg. suppl.; om.* 1.

1) *Cf. Ann. S. Petri ant., breves, mai., supra p.* 18. 54 *sq.:* Růdolfus comes Saxonicus occisus est, *videlicet a Ditmarsis die Mart.* 15 *(cf. Necrol. Luneburg., Ann. Stad., Magdeb., Palid.). Comes de Stade ex gente marchionum aquilonarium, non ipse marchio.* 2) *Nota hoc dictum auctoris Bernhardum Clarevallensem nominare nolentis.* 3) *Manuele Comneno.* 4) *Ezech.* 7, 15. 12, 16. 15, 21. *Ierem.* 29, 18. 32, 24. 5) *Hoc loco in Ann. Pegav. p.* 258. *verba annalium antiquiorum mutata et ampliata esse videntur.*

1147. cf. Peg.

die Cůnradi regis[a] ac Christiani exercitus retrocessionis[1] Bernhardique comitis de Saxonia[2] aliorumque plurimorum ibidem interfectionis.

A. S. P. br. — Iun. 16.

*Dedicatum[b] est monasterium sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphesfurt[c] XVI. Kal. Iulii ab Heinrico archiepiscopo Mogontino[d] et Sigefrido episcopo Wirciburgensi[e], Ditmaro Fardensi[f], Gebehardo Eichstetensi[g, 3], transactis XLIIII annis a fundacione eiusdem monasterii. Eodem[h] anno Wernherus abbas Erphesfurdensis obiit; cui Gelfradus eiusdem cenobii monachus successit. *ib. et ant.*

1148. cf. Peg.

MCXLVIII. Uto Cicensis episcopus ab Ierosolimis revertens cum multis aliis naufragio periit; pro quo Wicmannus Cůnradi marchionis sororis[4] filius constituitur.

1149. cf. ib.

MCXLIX. Cůnradus rex ab Iherosolimis revertitur[5]. Buggo Wormaciensis episcopus obiit[6]. Otto comes captus ab Hermanno palatino comite et detentus ab eo in custodia obiit. *A. S. P. br.* Lampertus comes obiit. *A. S. P. ant.*

1150.

MCL. Sigefridus episcopus Wirciburgensis obiit; pro quo Gebehardus constituitur. Hiemps dura ac diuturna, adeo ut plerosque vis algoris extingweret, et apum atque pecorum maxima pars deperiret[7].

MCLI. Fames[i] valida et pestilencia hominum[k, 7].

1152. ib. cf. mai.

MCLII.[l] Ernest comes de Thuringia obiit. Hermannus comes de Wincinburg[m] in eodem castro a suis hominibus una cum coniuge[n] *flebiliter occiditur[8]. **f. 136.* In mense Ianuario magna inundacio aque fuit in partibus Reni. *A. S. P. br.*

Febr. 14.

Cůnradus[o] rex XVI.[p] Kal. Marcii[9] rebus humanis excessit, eique Babenberg regum more funebria explen-

a) ho *add., post del.* 1. b) Eodem anno ded. *E post n.* * *p.* 175. *ad a.* 1141. c) Erphesfurd 1; Erpfesfurt 2c; erffurt *E.* d) Moguntinensi 2c; maguntr cooperante sibi Sigifredo *E.* e) Wirziburg. 2c; Wirczeburg. *E.* f) *sic* 2c. *N;* furdensi 1 (*recenti manu corr.* ferdensi); verdensi *E;* Ferdensi *V.* g) eychstadensi *E.* h) *sequentia et a.* 1148—1150. *om. E.* i) Sequenti anno famis *E post* monasterii *l.* 8, *quae ibi ad a.* 1141. *posita sunt.* k) facta est *add. E.* l) *sequentia* — fuit *(p.* 178, *l.* 30*) om. E.* m) Wircinburg 1. n) sua *add. R. Lr III.* o) Conr. 2a; Cunr. 2b. p) *sic* 1. 2a, b. *R.*

1) *Scil. quo die exercitus inter Nicaeam et Iconium rediturus iter flexit; supra p.* 176, *l.* 20. 2) *De Plötzkau.* 3) *Notitia dedicationis infra in appendice huius Cronicae nr. VI. edita praeter Ann. S. Petri breves hoc loco exscripta est.* 4) *Mathildis sororis Conradi marchionis Misnensis de Wettin. Cuius maritus, pater Wicmanni, fuit Gero comes de Seburg: Ann. Saxo a.* 1036, *p.* 680; *Geneal. Wettin., SS. XXIII, p.* 227. 5) *Cf. Ann. S. Petri ant., breves, mai., supra p.* 18. 54 *sq.:* Cônradus rex ab Ierosolimis reversus est. . . . Bucco Wormacensis episcopus obiit. *Qui a.* 1125. *dedicavit ecclesiam cellae monasterii S. Petri; cf. append. nr. VI. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 694 *sq.* 6) *Hoc loco desiit exemplar annalium ab annalista Pegaviensi exscriptum.* 7) *Cf. Cron. Minoris cod. B* 2, *SS. XXIV, p.* 192. *et infra.* 8) *Ian.* 29. *Cf. Ann. S. Petri breves et mai., supra p.* 56 *sq.* 9) XV. Kal. Marcii *(Febr.* 15*) recte habent Ann. S. Petri breves et mai.*

52. tur ac sepelitur. Cuius loco fratruelis eius Fridericus
Mart. 9. Suevorum dux media quadragesima Frankenefurt[a] rerum
summam suscipiens in regem eligitur et Aquisgrani die
Mart. 23. palmarum[1] regali benedictione sublimatur. Fridericus
Maii 18. rex penthecosten curiam suam habuit[b] Merseburg, quo 5
rex Danorum[2] cum regiis muneribus veniens regnum ab
eo suscepit. Ubi eciam gravis discordia inter Heinricum
Saxonum ducem et Adelbertum marchionem oritur; quibus inter se hostiliter postea dimicantibus opulentissima
villa Osterroth, mire pulchritudinis edificium in Lůtrede, 10
pleraque[c] castella ac ville quam plurime devastantur[d].

1153. MCLIII. Rex curiam[e] in octava[3] pentecosten cum
Iun. 7—14. duobus cardinalibus Gregorio ac Bernhardo magnoque
conventu abbatum ac prepositorum Mogonciensis archi-
cf. A. S. P. episcopatus apud Wormaciam habuit. Ibique Heinricum 15
Mogontinum antistitem deposuit eique Arnoldum tunc
(Iul. 8). temporis cancellarium subrogavit. Eugenius papa obiit;
pro quo Anastasius, qui et Cůnradus Sabinensis episco-
(Sept. 1/2). pus, constituitur. Heinricus episcopatu privatus obiit
A. S. P. br., cf. mai. et Babenberg sepelitur. Signum in sole apparuit VII. Kal. 20
Februarii e o m o d o ◡[4].

1154. MCLIIII. Anastasius papa obiit; pro quo Adrianus. Fridericus rex Italiam cum exercitu venit sibique rebelles
1155. illis in partibus bellando subegit, indeque Romam victor
(Iun. 18). ingressus a papa Adriano apud Sanctum Petrum imperiali benedictione sublimatur, ac Romanorum quam plurimis armis conflictando interfectis, apud Veronam quoque in redeundo transitu inhibitus ad clusas, adverse
partis principibus laqueo suspensis, ferro sibi ad propria
**f. 136'.* iter aperuit. Magna inundacio *aque fuit.

A. S. P. ant. Apr. 20. Eodem* anno XII. Kal. Maii inventus est sanctus
Iul. 26. Adelarius[5] et VII. Kal. Augusti[f] sanctus Eobanus[g] in
monasterio sancte Marie virginis Erfordie.

*) *E habet:* Anno M⁰C⁰LIII⁰ XII⁰ Kalen. Maii corruit ecclesia[6] ex vetustate, et inventus *etc.*

a) Franckenfurt 2[a]; Frankenford 2[b]. b) Mers. hab. *R.* c) *sic R;* plerique 1.
d) O sancte Ieronime succurre etc. *add.* 1. e) suam *add. R. Lr III; cf. l.* 5
f) inventus est *iterum add. E.* g) *sic* 2[c]. *E. V. N;* cobanus 1.

1) *Fridericus iam die Mart.* 4. *electus, dominica Laetare = Mart.* 9 *(i. e. media quadragesima) coronatus est.* 2) *Sueno filius Erici Emune* 3) *Ipsa pentecoste (Iun.* 7*) haec curia celebrata est.* 4) *Solem ex parte defecisse hoc signo, supra p.* 19. *bene picto, indicatum esse ibi adnotare debuissem. Fuit enim hoc die eclipsis solis.* 5) *Cf. Ann. Petri ant. supra p.* 19. 6) *S. Mariae; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 530; *Nic. de Siegen p.* 335.

*MCLV.[a] Imperator ab Italia revertitur. Bellum fuit inter archiepiscopum Arnoldum et Hermannum palatinum, sed Arnoldus terga vertit[1]. *A. S. P. ant.*

MCLVI. Heinricus dux Saxonum congregato exercitu perrexit in Fresiam, ubi[b] et vix evasit[2]. Hermannus palatinus comes obiit. Pestilencia hominum. *ib.* *cf. A. S. P. mai.*

MCLVII. Imperator in Poloniam[c] cum exercitu venit, ducem illius provincie[3] in dedicionem suscepit et rebus prospere gestis[d] rediit. Cůnradus marchio obiit. 1157. *A. S. P. ant.*

MCLVIII. Fridericus imperator exercitu congregato Longobardiam proficiscitur. Mediolanum ab eo obsidetur, et post multos conflictus civibus tandem in dedicionem susceptis, exercitum dimisit, sed ipse cum parte eiusdem exercitus in eadem provincia remansit. 1158.

MCLIX. Gebehardus Wirciburgensis episcopus obiit. Mediolanenses rupto federe legatos[4] imperatoris multis iniuriis affecerunt, eiusque contra se indignacionem, obsidum, quos dederant, salute neglecta, provocaverunt. Rex itaque in ulcionem imperialis iniurie, revocatis principibus Teutonicis, castrum quoddam Mediolanensium arce ac loco munitissimum, armis, viris omnique bellico apparatu opulentum, Cremam nomine, obsedit; quod tandem post crebros conflictus cum utriusque partis militum internecione[e] plurimorum cepit, et civibus regali clemencia salute concessa, castrum ipsum ad solum[f] usque dirui precepit. Adrianus papa obiit. 1159. *(Mart. 17).* *(Ian.)* *(Iul. 3/4).* 1160. *(Ian. 26).* 1159. *Sept. 1.*

Heinricus dux Saxonicus auxilium contra Mediolanenses imperatori prebiturus perrexit; in cuius expedicione Fridericus comes de Bichelingin interfectus obiit. *cf. A. S. P. mai.* *A. S. P. ant.*

*MCLX. Adriano papa Kal. Septembris defuncto, duo pontifices, Octavianus videlicet ac Rulandus, qui et Alexander, cardinalium Romanorumque discidio simul eliguntur, constituuntur et[g] consecrantur; unde ad curiam, immo ad sinodum IIII. Nonas Februarii[5] imperiali edicto Papie celebrandam ambo vocati: Růlando 1159. *(Sept. 7).* 1160. *Febr. 2.*

a) *hoc* — *p.* 180, *l.* 5. (celebratur) *om. E.* b) *sic L III;* ut 1. c) *sic* 2a. b. *L III;* [illegible]lemiam 1. d) susc. sicque red. 2a; susc. et sic 2b. e) internecie 1. f) soliu 1. g) *om. L III.*

1) *In Annalium S. Petri ant. codice hoc loco quaedam verba erasa sunt; cf. supra p.* 19, *n.* t. 2) *Cf. Ann. S. Petri mai., supra p.* 57. 3) *Boleslaum IV. Crispum.* 4) *Rainaldum cancellarium et Ottonem comitem palatinum de Wittelsbach.* 5) *Synodus die Ian.* 13. *primo indicta die Febr.* 5. *coepta est. Cf. Jaffé, Reg. ed.* 2. *II, p.* 419.

1160. regie voluntatis non nescio sui presenciam subtrahente. Octavianus presens a presentibus apostolicus appellatur et confirmatur. Alexander eciam a sue partis fautoribus quamplurimis apud Anagniam[a] Apulie civitatem item pro apostolico celebratur.

Arnoldus[b] archiepiscopus a Mogontinis civitate fugatur et secedens in Thuringiam, collecta militari manu non modica, quasi armis civitatem capturus atque meritas penas presumptoribus irrogaturus revertitur. Quem *Iun. 24.* cives apud Sanctum Iacobum VIII. Kal. Iulii[1], antequam eius partis[c] frequentes armati convenissent, cum paucis repertum, incenso monasterio, gladio peremerunt ac pedibus de ecclesia protractum in platea indigno ac miserabili[d] spectaculo nudum reliquerunt[e]. Ůdalricus Halberstatensis episcopus neque legittime accusatus neque canonice auditus vel diiudicatus pro libitu Heinrici ducis a cardinali G.[2] deponitur[f] absens, et Gero decanus loco eius subrogatur.

Principum episcoporumque[g] conventus VIII. Kal. *Iul. 25.* Augusti[3] super regni negociis Erfordie celebratur; ubi Mogoncienses[h] inmanis facinoris rei[i] extinctione luminum, ut par fuit, execrantur et communione privantur. Qui tam gravem sui casus dampnacionem parvipendentes vel pocius dissimulantes, Růdolfum[k] Berchtoldi[l] ducis[4] germanum sibi presulem elegerunt. Quo contra[m] Cůnradus palatinus[5] ac Ludewigus lantgravius IIII. Kal *Oct. 29.* Novembris apud Frankenfurt[n], suffraganeorum episcopo porum ac Treverensis[6], legati apostolici, non[o] presencia immo legacione freti, Cristanum[p] Merseburgensem[q] pre

a) *emendavi;* angia 1. *L III.* b) Anno M°CLX. Arn. *E.* c) partes *E.* d) mise rabiliter *E.* e) relinquerunt *E. Le III. — Sequentia h. a. et a.* 1161. *om. E.* f) ab dep. *R.* g) episcoporum 2a. h) *sic* 2a; magoncienses 1; Moguntinenses 2b. i) supe interfeccione episcopi sui *add.* 2a. b *ex praeced. omissis.* k) Rudolffum 2a; Rudo phum 2b. l) Bertoldi 2a; Bertholdi 2b. m) *sic* 1. 2a. b. *R. L III.* n) Franck furt 2a; Francfort 2b. o) *om.* 2b. p) Cristannum *h. l.* 2a; Christianum 2b. q) s 2a. *R. L III;* Merseb'gensem 1; Mersburg. 2b.

1) *Cf. Ann. S. Petri mai. l. l.* 2) Gregorio *Cron. Reinhardsb p.* 537, *male explicata hac littera. Inter cardinales enim Victoris IV nullus invenitur Gregorius. Chron. Montis-sereni, SS. XXIII, p.* 151 *sq ab Everhardo cardinali Udalricum depositum esse tradit. Neque tamen huius nominis cardinalis inter eos Victoris IV. invenitur. Nescio an de Gerardo cardinali diacono cogitandum sit. Cf. etiam Ann. Pega et Magd., SS. XVI, p.* 260. 191 *sq.* 3) VII. Kal. Aug. *Ann. S. Petri mai., supra p.* 58. 4) *IV. de Zähringen.* 5) *Rheni, frater imperatoris.* 6) *Hillini.*

positum, paucis arbitris, episcopum constituerunt. Hinc [1160.] parcium sedicio *exoritur, rerum facies contra bonum [*f. 137'.] et equum variatur, dum laycorum pro arbitrio ecclesiastica disponuntur, potentum[a] quorundam violencia episcopium incursatur, eviseeratur, devastatur. Sizo comes [A. S. P. ant.] de Thuringia obiit.

MCLXI. Apud Laudam civitatem XII. Kal. Iunii[b. 1] [1161. (Iun. 19).] Victor papa generali habita sinodo, presente imperatore Friderico, Růdolfum Mogontinum electum et Cristanum superelectum, utrosque ecclesiastica censura deposuit ac Cůnradum Ottonis Noricorum palatini[c] comitis germanum prefate sedi intronizavit[2]. Grando et tempestas [A. S. P. ant.] magna in pluribus locis fuit. Berchtoldus Cicensis episcopus [cf. mai.] obiit; cui Uto successit.

MCLXII.* Mediolanenses regis et Italici atque Teutonici exercitus obsidione iam quadriennio artati, post multa et preclara militaris audacie facinora[3] tandem [1162.] pertesi malorum et inedia magis quam armis devicti[d] manus imperatori tradunt[e] supplices[f], regie potestati se [(Mart. 1).] suaque omnia dedentes. Optimatibus igitur ac populo in dedicionem[g] susceptis, rex civitatem cum victricibus aquilis ac grandi multitudine circa palmas[4] ingreditur, [Apr. 1.] et civibus salute omnique supellectile[h] concessa, eo iubente valli complanantur, muri, turres omnisque municio destruitur, cetera edificia, excepta matrici ecclesia ac reliquis ecclesiis, voraci flamma consumuntur, et** civi-

*) *In E sequentia breviata et transposita leguntur:* Anno M°CLXII° Gero episcopus — — transtulit in Halberstat, cum ipsa civitas Mediolanensis[i] funditus ab imperatore Frederico destructa ac desolata [esset[k]], que antea per eundem imperatorem quadriennio[l] obsessa est, inedia magis — — suaque omnia donantes. Imperator[m] igitur cum multitudine circa — — flamma consumuntur.

**) *E,* et — coequatur *(p. 182, l. 9) om., add.:* ut merito dicebatur: *Facta est sub tributo* etc. De nomine autem huius civitatis [Thren. 1, 1.] et futurorum eventus *(sic!) etc. ut p.* 182, *l.* 9.

et pot. 2a. b) *sic* 1. *R. L III. N.* c) la *e corr.* 1. d) victi *E.* e) *sic* 1; ...dederunt *E;* tendunt *facile conici posset, sed* tradunt *ab annalista scriptum esse censeo.* ...supplices 1. g) dedecionem 1. h) suppell. *E.* i) medioł *E.* k) *om. E.* l) quadrienno *E.* m) Imperatore *E.*

1) XIII. Kal. Iulii *Ann. S. Petri ant. et mai., supra p.* 20. 58, *quos conferas. Quem diem confirmat Otto Morena, SS. XVIII, p.* 632. 2) *Cf. Otto Morena l. l.; Christian. c.* 12, *SS. XXV, p.* 245; *Jaffé, Reg. ed.* 2. *II, p.* 422. 3) *Cf. Sall. Iug. c.* 5: multa et praeclara rei militaris facinora fecerant. *Sed propius haec verba ad Lamperti locos accedunt; vide Lamperti opera p.* 430. 4) *Die Mart.* 26.

1162. tas opulentissima, a Remo et[a] Romulo primo quidem cepta, sed a Gallis Senonibus, qui antiquissimis temporibus duce Brennone cum trecentis[b] milibus patriam ingressi fuerant[1], post sui ducis interitum perfecta, que *Ps. 79, 14.* multis retro seculis singulari feritate ut aper de silva cuncta longe lateque dente minaci depopulabatur, demum celestem experta vindictam, Friderici regis manu gravissima acsi lanigerum pecus dilaniatur terreque funditus coequatur. Futurorum enim eventus per omen et nomen ipsius[c] civitatis, ut in[d] historiis legimus[2], his olim prenotatus fuerat versibus:

*f. 138.

*Sus fuit inventus, quo fixit[e] *castra iuventus,*
In medio tergo lanam tulit; accidit ergo,
Nomen ut aptarent[f] Mediolanumque vocarent.

A. S. P. ant. Fămes[g] valida. Gero episcopus ossa sanctorum Gervasii et Prothasii de Mediolano transtulit Halberstat[h].

ib. 1163. MCLXIII.[i] Imperator de[k] Italia revertitur et circa *Febr. 2.* purificacionem sancte Marie principum frequencia apud *Mart. 24.* Wirciburg excipitur, ac post paschalem solemnitatem *(Apr. 7).* Mogonciam[l] cum magno terrore ingressus curiam suam ibidem habuit, civibusque timore in diversa fugatis, murum in circuitu omnesque municiones civitatis funditus destrui precepit.

Sept. 1. Nimia aquarum inundacio Kal. Septembris[3] ex ingenti ac repentino nimbo facta est, adeo ut plurime domus ac edificia cum habitatoribus ac iumentis omnique suppellectili aquarum impetu in preceps raperentur, multique hominum aqua necti[4] longiusque portat postea reperirentur.

1164. *(Apr. 20).* Victor papa, qui et Octavianus, obiit[5]; pro quo Paschalis, qui et Gwido.

cf. A. S. P. mai. 1163. Imperator sumpto Cůnrado Mogontino electo et aliquantis principibus rursus Italiam ingreditur.

a) ac *V. L III.* b) recentis *post corr.* trec. 1. c) i. civ. *om. E.* d) *om.* ... e) *sic E. R. L III. V;* fuit 1. f) abtarent *E.* g) F. val. *om. E, sequentia vide p.* 18... *n.* *. h) in Halb. *E. R;* ad Halb. *V;* Halberstadt 1, *ubi add.:* Succurre sanctissim... Ieronime. i) *a.* 1163. 1164. *om. E.* k) *sic R cum Ann. S. Petri; om.* 1; ad Ytalia... *L III.* l) Imp. Fridericus primus Mogunciam 2a. b.

1) *Hoc ex Pauli diac. Hist. Langobard. II,* 23. 2) *Cf. Gotefr. Viter...* *Pantheon l. IX, Pistorius-Struve, SS. II, p.* 146. *Sequentes versus pr...pius accedunt ad eos Ioh. Codagnelli, 'N. Archiv' XVI, p.* 329 *(cf. i... p.* 509*). III, p.* 159. 3) III. Nonas Septembr. *Ann. S. Petri ant. mai., supra p.* 20. 58. 4) *I. e. submersi. Quam vim necare apud Italos saepissime habet (hodie* annegare*).* 5) *Haec perperam ad hunc annum relata sunt.*

*MCLXIIII. Imperator de Italia revertitur. Mogontinus electus oracionis causa in Hispaniam profectus in redeundo Rulando, qui et Alexander, iuramento se obligavit. — 1164. cf. A. S. P. mai.

MCLXV. Cunradus Mogontinus[a] electus ob iusiurandum, quo se Rulando obligaverat[b], cum averti non valeret, ab imperatore episcopatu est privatus. Nec mora maxima clades oppressit episcopatum, destructis castellis Rûstiberg[c], Horburg, Amanaburg, Bingen, subverso eciam[d] muro Erfordie[e] a Lůdwigo[f] comite provinciali. Heinricus[g] Wirciburgensis episcopus obiit; pro quo Heroldus. — 1165. cf. ib. (Apr. 14).

MCLXVI. Abundancia magna frumenti et vini. Rursus imperator Italiam ingreditur. Cůnrado Mogontino electo ab imperatore deposito, per biennium ecclesia vacante, Cristanus in Frankenfurt primo electus reponitur[1]. — 1166. 1165.

Imperator[2] dum in Anchonitana esset civitate, Mogontinus et Coloniensis archiepiscopi regia manu cum Romanis prelia[h] commiserunt[3], et paucis Teutonicorum *interfectis, primo quidem die[i] prelio victi cesserunt[k]. Tum vero nocte proxima ante lucanum[l] surgentes[4] Romanos de priori victoria elatos deque suorum multitudine securos armis repente invaserunt et[m] ad tria circiter milia virorum duosque[n] cardinales[5] occiderunt, captivorumque septem, ut dicitur, milia[6] ceperunt. Quo — 1167. *f. 138'. (Maii 28). (Maii 29).

a) el. maguntꝛ *E.* b) *E add. perverse:* ipso Rulando rebellante imperatori. c) Rusteberg Horborg Amilnborg et Bingin *E.* d) et *E.* e) errforden *E.* f) Lodewico *E saepe.* g) *haec et a.* 1166—1169. *om. E.* h) *sic R;* bellum *eadem manu superscr.* 1; conflictum *L III; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 278, *n.* 1. 279, *n.* 2. i) *sic* 1. *L III;* de *R.* k) *sic* 1. *L III;* recesserunt *R.* l) *sic* (*non* antelucanum) 1. *R. Auctor vocem* lucani *pro substantivo usurpasse videtur, cui luciferi aut aurorae vim inesse voluerit. Cf. Ducange-Henschel s. v.* lucanus, antelucanum. m) *sic* 1. *L III; om. R.* n) *sic* 1. *L III;* duos *R.*

1) *Iam a.* 1165. *Sept.* 2) *Sequentia Cron. Reinhardsbr. p.* 537 *sq. recte ad a.* 1167. *habet, ad a.* 1168. *Hist. landgr. Eccard. c.* 386. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 722 *sqq.* 3) *Hoc proelium apud Tusculum non a.* 1166, *sed a.* 1167. *Maii* 29. *commissum est. Sed etiam in Ann. S. Petri mai. ad a.* 1166, *supra p.* 59: Cedes Rome. 4) *Male de hoc proelio relatum est. Cf. Giesebrecht, 'DKZ.' V, p.* 537 *sq., secutus Reinaldi epist., Sudendorf, Reg. II, p.* 146; *Chron. reg. Colon. p.* 117; *Anon. Laud., SS. XVIII, p.* 651 *sq.; Bosonis Gesta pont., Duchesne, Liber pont. II, p.* 415 *sq.; Chron. Magni Reichersp., SS. XVII, p.* 488 *sq.; Ann. Palid., SS. XVI, p.* 93 *sq.; Romoald., SS. XIX, p.* 436. 5) *Duos cardinales occisos esse soli Ann. Seldental., Böhmer, Fontes III, p.* 526, *praeter hanc Cron. tradunt (Giesebrecht, 'DKZ.' VI, p.* 465*); in quibus recentiore tempore conscriptis hunc locum exscriptum esse patet; quod quomodo fieri potuerit, nescio.* 6) *Tria milia capta esse Anon. Laud. l. l. et Ann. Camerac., SS. XVI, p.* 539; *quatuor milia Ann. Magd., ib.*

1167. (Iul. 29). feroci impetu Romanam quoque aggressi civitatem, ianuas ecclesiarum sancte Dei genitricis Marie ad Gradus sanctique Petri apostolorum principis securibus exciderunt ipsasque ecclesias igne[a] succenderunt; Romanos, qui pro locorum tuicione vel[b] municione intus refugerant, gla- 5 diis[c] peremerunt, altaria sangwine aspersa, nichil pietati, nichil, proch dolor! religioni delatum. His audacter patratis papa Paschalis altaria, quasi sub Alexandro papa polluta, destruere et actutum nova[d] reedificare, consecraciones episcoporum et abbatum facere, fasque nefas- 10 que per omnia confundere. Sed Deus ab alto cuncta prospectans iniuriam summi regis genitrici eiusque vicario beato Petro illatam nequaquam tulit impune[e]. Extimplo siquidem nebula quedam pestilens ac fetida totum (Aug. 11). pene exercitum attaminavit, primoque Coloniensem ar- 15 chiepiscopum compluresque[f] episcoporum, duces ac quosque in exercitu prepotentes inficiens sine mora extinxit; eademque mortifera lues regem quasi vitabundum cum reliquis recedentem prosecuta[g], nunc hos, nunc illos et illos diversis in locis miro divine[h] ulcionis iudicio, cui- 20 que nigro quodam caractere[i] inter scapulas apparente, exanimavit[k]. Huc accessit, quod Mediolanenses, qui post sue excidium civitatis quatuor oppida per quatuor plagas imperiali edicto fecerant, sed post quadriennium insolita sibi recalescente superbia vel animositate a rege 25 defecerant[l], quatuor itidem civitatibus in unum[m] collectis vetus Mediolanum refecerant, imperatorem annitentibus reliquis Italicis per insidias insecuti, nonnullos regalium satellitum occiderunt pluresque captivos abduxerunt, ipsum[n] imperatorem contra regie maiestatis honorem ac pristine virtutis insigne Italia tandem excedere Alpesque transcendere compulerunt.

*f. 139. *Heinricus Baioarie dux ac Saxonum, imperatore in Italia moram faciente, contra Lůdewicum lantgravium reliquosque Saxonum principes monocerotis in morem 1166—68. solus cum suis per biennium fere preliabatur[1], et nec

a) igni *R. L III.* b) et *R.* c) *sic* 1. *L III;* gladio *R.* d) cepit *add. R, post* reed. *L III.* e) *sic* 1. *R;* inpunire *L III.* f) *sic R;* cūpluresque 1; pluresque *L III.* g) persecuta *R.* h) *sic R;* diuino 1. i) *sic R;* caractare 1. k) *sic R;* examinauit 1. l) *sic R;* defecerunt 1. *L III.* m) *sic* 1. *R. L III.* n) ipsumque *R.*

p. 192; *quinque milia Chron. reg. Colon. l. l. et Ann. Pis., SS. XIX, p.* 256, *tradunt. Minorem numerum habent Ann. Ian., SS, XVIII, p.* 74, *et Ann. Casin., SS. XIX, p.* 312. 1) *In universum hoc loco depinguntur quae a.* 1166—1168. *gesta sunt animo annalistae Heinrico duci contrario et lantgravio propitio.*

sacre *observacionis tempora nec[a] fides iurisiurandi nec pacis ab eo condicio servabatur, sed Tesiphone ubivis[b] gencium hac et illac debachante[1], incendiis, rapinis, castellorum obpugnacionibus, membrorum obtruncacione, nonnullorum eciam perempcione tota Saxonia atque Thuringia non parvo tempore vexabatur, adeo ut mala res et peior spes metu percelleret omnes tam clericos et monachos quam seculares.

MCLXVII. Imperator de Italia reversus Philippum cancellarium Coloniensi ecclesie prefecit antistitem pro Reinoldo, viro sane bellicis rebus apto; per quem sic eadem Coloniensis ecclesia sublimata fuerat, ut trium ewangelicorum magorum corpora post destructionem Mediolanensis urbis eo transtulerit. Hermannus abbas Fuldensis obiit; pro quo Burchardus Herveldensis abbas constituitur; abbaciam Herveldensem Williboldus optinuit, qua se iamdudum abdicaverat. Paschalis papa obiit; pro quo Calistus, qui et Iohannes Albaniensis[c] episcopus, ab imperatore constituitur. *1168. (Sept. 20).*

MCLXVIII. Růdolfus, quem Mogontini post necem Arnoldi episcopum elegerant[2], cum apud Alexandrum, qui et Růlandus, diu exulasset, in graciam imperatoris rediit; a quo Leodiensi ecclesie est prefectus episcopus.

MCLXIX. Hartwigus Premensis[d] episcopus obiit[3]; cui Baldewinus successit. Hermannus Hildensheimensis episcopus Ierosolimam profectus in redeundo beato fine quievit. Hic cum Heinrico duce iam pridem disceptaverat pro tirannide, quam in episcopatu exercebat; successit ei prepositus Goslariensis[4]. *1170. (Iul. 10).*

MCLXX. Imperator in[e] nativitate sancti Iohannis[f] baptiste habito generali conventu Erphordie Heinricum ducem aliosque principes Saxonie iam diu inter se dissidentes pacificavit, et sic terra aliquanto tempore quievit[5]. *Iun. 24.*

Ernestus[g] comes[6] ab hostibus circumventus et in custodia detentus[7], incertum magis zelo iusticie an livoris, capite plectitur.

a) nec fides iuris *om.* 1; nec fides iusiurandi *R* 1; nec fides iurandi *L III.* b) ubi ius 1. c) Albanensis *L III.* d) parmensis 1. e) *sic* 1. *E* (nat[illegible]). *V;* circa nativitatem *R* 2; circa festum Ioh. *L III.* f) Ioanis 1. g) *sequentia h. a. et a.* 1171—1173. *om. E.*

1) *Cf. Verg. Aen. X,* 761. pallida Tisiphone media inter milia saevit; *VI,* 571. 2) *Cf. supra a.* 1160. 3) *Iam a.* 1168. *Oct.* 11. 4) *Adalhogus.* 5) *Saepe in Vulgata:* quievit terra. 6) *De Gleichen.* 7) *A Ludewico II. lantgravio; cf. Cron. Reinhardsbr. a.* 1170, *p.* 538.

cf. A. S. P. mai. 1170. Adelbertus marchio[1] obiit. Item Gerungus Misenensis episcopus obiit; cui Martinus eiusdem ecclesie canonicus successit.

cf. ib. 1170. 1171. MCLXXI. Cristanus Mogontinus legacione functus imperatoris, de Constantinopoli reversus, plures sanctorum reliquias detulit. *cf. ib.* 1171. Iohannes Merseburgensis episcopus obiit; cui Eberhardus successit[a].

Dec. 25. MCLXXII. Ventus vehemens circa nativitatem Domini extitit, adeo ut plerisque in locis menia non parum leserit. 1172. *(Iul. Aug.)* Apud Polenos simultacio quedam duce Mesichone[b] quodam exoritur, unde imperator coadunato exercitu eo contendit. Qui cum fines Polenorum intraret, *2. Mach. 12, 11. 14, 19.* predictus Mesich[c] obviam ei veniens dextras peciit et accepit, multatus non parva pecunia. Deinde reversis de expedicione principibus, Lŏdewigus provincialis *(Oct. 14).* comes Thuringie diem clausit extremum. Cuius filius *cf. ib.* L[ŏdewigus] et nomen et principatum patris obtinuit. *(Oct. 23).* Gelphradus abbas Erphurdensis obiit[2]; sub quo eadem ecclesia multis calamitatibus subiacuit. Successit autem ei Peregrinus eiusdem cenobii monachus.

cf. ib. MCLXXIII. Ladislaus rex Bohemie principatum perdidit; suscepit principatum Udalricus[3], qui multos annos in captivitate sub eodem rege exegerat.

1173. *Dec. 25.* MCLXXIIII. Imperator nativitatem Domini Erphordie[d. 4] celebravit, ubi Willimaro[e] Brantenburgensi *cf. ib.* episcopo defuncto Sigefridum[f] filium Adelberti[g] mar-1174. chionis substituit. Hoc[h] anno ex[i] assiduitate ventorum estas solito calore caruit, unde et vinum seu frumentum multis in locis periit[k]. Autumnali eciam tempore ex assiduitate imbrium et instancia ventorum facta est aqua-*cf. ib.* rum inundacio non modica. Imperator collecto exercitu iterum Italiam peciit.

1175. MCLXXV. Wilboldus[l] abbas Herveldensis obiit; cui Adolfus eiusdem monasterii monachus substituitur. Estatis quoque siccitas magna fuit. Fertur eciam, quod fulmine quedam sint edificia consumpta. Flam-

a) Succurre sancte Ieronime *add.* 1. b) Alesichone *alia manu corr.* Mesichone 1. c) Alesich *alia manu corr.* Mesich 1. d) cel. erffordie *E.* e) Wilmaro Brandesburg. *E.* f) Siffridum *E.* g) Alberti *E.* h) *sequentia h. a. et a.* 1175—1179. *om. E.* i) *sic V;* et 1. k) deperiit *V.* l) *post corr.* Williboldus 1.

1) *Brandenburgensis, qui obiit die Nov.* 18. 2) *Diem obitus vide supra p.* 60, *n.* 4. 3) *Sobezlaus II. Cf. supra p.* 174, *n.* 5. 4) *Chron. regia Colon. p.* 124: apud Aldinburg, *falso, ut videtur.*

marum violencia diversis in locis non parvam intulit cladem; unde et civitas Erphordie cum ponte[a, 1] et quibusdam sanctorum ecclesiis V. Nonas Iulii magna ex parte igne conflagrata est[b]. — *1175. cf. A. S. P. mai. Iul. 3.*

MCLXXVI. Hermannus comes de Orlamundi[c] obiit. Imperatore IIII. Kal. Iunii iter versus Papiam agente, ex inproviso Mediolanensium circumventus insidiis, parva manu cum inmensa eorum multitudine conflixit, et omni pene commeatu perdito, paucis eciam suorum interfectis, captis vero nonnullis, ipse *strennui militis et*[d] *boni imperatoris*[2] loco ingentes adverse partis copias gladio prostravit; demum sole iam declivo pugnando fatigatus et hostium multitudine, non industria, superatus fuge presidio vite[e] servatur et Cumam[3], unde profectus fuerat[f], cum suis vita vix[f] comite revertitur. Hoc anno XIII. Kal. Novembris eclipsis lune fuit, cum esset luna XIII. Burchardus abbas Fuldensis obiit. — *cf. ib. 1176. Maii 29. Oct. 20.*

MCLXXVII. Ruggerus Fuldensis abbas obiit. Festo sancti Iacobi apud Veneciam mediante Cristano Magonciensi archiepiscopo imperator et papa post XVIII annos discidii reconciliantur; abdicato regis coniventia[g] Calixto, Alexander papa habetur, edicta mutantur. Imperator cum papa pacificatus — ut ait comicus[4], quod dictum non dictum, quod factum infectum est — illicito prius coniugio licenter abutitur. Udalricus Halberstatensis episcopus, deposito Gerone, reponitur[5]. Cristanus Mogontinus archiepiscopus confirmatur; eius predecessor Cůnradus adhuc superstes, depulso Adelberto Salczburgensi episcopo, illius cathedre intronizatur; ordinaciones vel consecraciones prius superpositorum episcoporum cassantur imperiali[h] edicto ac senatus consulto; pax in septem annos constituitur. Sinodus sequenti anno in domi- — *1177. Iul. 25.*

a) institorum *add. L II. III; quod in* 1. 2a. b. *V non legitur.* b) *sic* 1. 2a. *V. N;* conflagravit 2b. c) *post corr.* Orlamůndi 1; Orlamunde *V.* d) *sic* 1. *L III;* ac *Ann. S. Petri mai.* e) *sic L III et Ann. S. P. mai.;* vita 1. f) *sic* 1. *L III.* g) coniventi a 1. h) *sic distinguit* 1; cassantur. Imp. . . . consulto pax *Ann. S. P. mai.*

1) *Mercatorum scil., ut e coniectura Nic. de Siegen p.* 338. *scripsit. Cf. n.* a. 2) *Sall. Cat. c.* 60: strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequebatur. 3) *Hoc, quod hoc solo loco et in Ann. S. Petri mai., supra p.* 61, *traditur, falsum videtur. Paucis diebus post pugnam imperator Papiam venit; Boso, Duchesne, Lib. pontif. II, p.* 433; *Romuald., SS. XIX, p.* 442; *Ann. Magd. et Pegav., SS. XVI, p.* 194. 261. *Ubi quidem interim moratus sit, ignoratur.* 4) *Plautus, Amphitr. III,* 2, 3: Ea quae sunt facta infecta re esse occlamitat. 5) *Cf. supra a.* 1160.

1178. Febr. 12. nica sexagesime ibidem, id est apud Veneciam, cum diversarum provinciarum episcopis atque abbatibus generaliter ac celeberrime habenda apostolica auctoritate indicitur. cf. A. S. P. mai.

MCLXXVIII. Redivivum[a] denuo incendium Erphordie cladem magnam XII. Kal. Maii intulit. Apr. 20. Imperator de Italia revertitur[1]. Adelbertus palatinus comes Saxonie heredum expers obiit[2]. Hyemps diuturna, adeo ut a XII. Kal. Novembris usque in mediam quadragesimam ferme duraverat[b]. Oct. 21. 5

*f. 110'. 1179. *MCLXXIX. Mense Augusti, id est[c] XIIII. Kal. Septembris, noctu luna eclipsim patitur[3], die vero circulus purpureus circa solem videbatur. Aug. 19. 10

1178. Hoc in tempore dissensio gravis inter Heinricum ducem Baioarie et Saxonie et alios quosdam principes, precipue tamen Coloniensem[4] et Halberstatensem[5] episcopos exoritur, que brevi tantum excrevit, ut dux res ecclesie Coloniensis tam igne quam depopulacione non parum attenuaverit. 1179. Sed et episcopus ob iniurie sue vindictam congregata multitudine, nec ecclesiis nec cenobiis parcens, Saxoniam ingressus, ducis partes non modice devastavit[d. 6]. Gero quondam Halberstatensis episcopus quasdam possessiones Heinrico duci inbeneficiaverat, quas nunc Udalricus episcopus a duce sub excommunicacionis verbo exigebat, affirmans, quod episcopus ille superpositus quidquid egerit tempore discidii, irritum fuerit[7]. Que lis adeo incanduit, ut homines ducis coadunati urbem illam Halberstat[e] toto regno nominatam aggredientes expugnaverint, ecclesiam maiorem cum multis[f] tam clericorum quam laicorum et aliis sanctorum ecclesiis cremaverunt[g]. (Sept. 23). Postremo cremata civitate, destructa urbe, multis occisis, pluribus captis, ipsum Udalricum episcopum abducentes captivum duci tradiderunt. De tanta calamitate commoti principes tam pro his quam pro aliis excessibus aures imperatoris ad- 15 20 25 30

a) *sic* 1. *V;* Recidivum 2a. b. b) *sic* 1. c) *emendavi;* Aug. idem 1. d) vastavit, *eadem manu corr.* devast. 1. e) Halberstadt 1. f) *G. Grandaur in versione huius Cron. p.* 46, *n.* 1. *perperam contendit hoc loco* domibus *excidisse, qui locus integer est.* g) *sic* (cremauer) 1. 3

1) *Hoc in Ann. S. Petri mai., supra p.* 62, *falso ad a.* 1177. *notatum est.* 2) *Demum a.* 1179; *Ann. Palid., SS. XVI, p.* 95. 3) *Cf. Ann. S. Petri mai., supra p.* 63. 4) *Philippum.* 5) *Udalricum.* 6) *In universum hoc loco de rebus a.* 1178. *et* 1179. *gestis relatum est.* 7) *Cf. Ann. Pegav. a.* 1179, *SS. XVI, p.* 262; *Gesta episc. Halberst., SS. XXIII, p.* 108. 4

versus ducem crebris querimoniis pulsabant. Unde dux 1179. more principum evocatus[1], cum non veniens nec ab ipsis legatis imperatoris temperasset, iram maiestatis incurrit.

Per idem eciam tempus non modica simultacio fuerat *inter Lodewigum provincialem comitem et Erphesfurdenses[2], qui comitum quorundam[3] adiutorio ei rebellare temptabant.

MCLXXX. Sigefridus[a] Branteburgensis episcopus ab 1180. imperatore Premensi[b] ecclesie preficitur[4], ubi et ante plures *annos electus fuerat[5]. Berchtoldus vero Premensis[b] ecclesie electus Mettensis ecclesie pontificatu donatur. *f. 141. Principes coadunato exercitu oppidum ducis[c] Haltisleiben[d] obsident, expugnant, destruunt[c. 6]. Ipse quoque dux non modi- 1181. cas clades eis inferebat, unde et villam regiam Northusin 1180. incendit, inde hostili manu Thuringiam ingressus, incendio multa devastans, Mûlihusen[f] villam regiam adiit, cepit et incendit. Lûdewigus[g] provincialis, qui Goslarie ab avunculo suo imperatore ob tuicionem directus fuerat, audito tam grandis fame nunctio, concitus advenit collectaque quanta pro tempore poterat multitudine, ducem iam abeuntem insequi statuit, congressusque cum eo in ipso confinio Thuringie, dum inconsulte bellum geritur, multos suorum perdidit. Itaque pridie Idus Maii multis *Maii* 14. utrimque interfectis, ipse provincialis comes Lodewigus cum germano suo Hermanno multisque aliis captivis abducitur[7].

Cristanus Mogontinus, dum diu in Italia moratur, 1179. circumventus insidiis marchionis de Monte-ferra[8] capitur[9] et diu sub arta custodia detinetur.

a) Sig. — donatur *om. E.* b) parmens. 1 *saepe, ut supra p.* 185, *n.* d, *quod ubique mutari, cum e compendio male soluto effectum esse censerem.* c) *om. E.* d) Haltisleibenn 1; aptisleybñ *E;* Haltislobin *Le III.* e) et destr. *E. Le III.* f) molhuf *E.* g) *sequentia h. a. et a.* 1181—1183. *om. E.*

1) *Iam ante civitatem Halberstatensem destructam dux ter ad iudicium evocatus erat.* 2) *Ad a.* 1177. *haec iam referunt Ann. S. Petri mai., supra p.* 61 *sq. Nusquam alibi de hac re quidquam relatum est. Quae Varil., Mencke II, c.* 479, *loco ex Ann. S. Petri mai. sumpto addidit:* et ista simultacio quasi ad biennium duravit, *ex hoc loco Cron. modernae coniectata sunt.* 3) *Erwini (de Gleichen) et Heinrici (III. de Schwarzburg), ut Ann. S. Petri mai. l. l. tradunt.* 4) *In curia magna Gelnhusana mense Apr.* 5) *A.* 1168. 6) *Primo hoc castrum auctumno a.* 1179, *secundo vere a.* 1181. *obsessum est et captum die Maii* 3. *a.* 1181. 7) *Quaedam verba huius loci cum Ann. S. Petri mai., supra p.* 65, *conveniunt.* 8) *Conradi.* 9) *Iam mense Sept. ex.*

1180. Udalricus Halberstatensis episcopus, prout poterat de ducis captivitate absolutus, post non multum temporis (*Iul.* 30). obiit; cui Theodericus successit. Hugo eciam Far- (*Mart.* 1). densis episcopus obiit; cui Tammo successit. Adolfus Herveldensem abbaciam amisit, quam Sigefridus abbas 5 *cf. A. S. P. mai.* in Nuimberc[a] obtinuit. Heinricus comes, frater Lodewici lantgravii, obiit.

Dec. 25. MCLXXXI. Imperator nativitatem Domini Erphordie celebravit[1]; unde digrediens expedicionem generalem tocius regni principibus contra Heinricum ducem 10 usque pentecosten indixit. Huic cum imperator velut prosapia nobilissimo ac inter omnes regni primates opum gloria prestantissimo principum iudicio multas inducias, plures regales curias pro illatis regno et principibus iniuriis responsuro demandasset, illo presenciam sui sub- 15 trahente[2], utroque ducatu abdicatur, beneficiorum ac *f. 141'.* omnium facultatum *expers diiudicatur. Ducatum Baioarie Otto palatinus Noricorum suscepit, germanus Cůnradi Salczburgensis episcopi[b]. Palatini[3] vero dignitatem frater et equivocus eius obtinuit[4]. Beneficia perplura, 20 1181. que dux habuerat, ecclesie receperunt. Igitur impera- *Maii* 24. tor, sicut instituerat, post penthecosten multa stipatus militum ac principum fortitudine Saxoniam ingreditur, statimque omnibus que ducis erant dedicioni eius cedentibus, absque sangwinis effusione brevi tempore victoria 25 potitur. Repentina calamitas! vir, quo nichil habuit Germania clarius, subito circumventus fraude suorum, quorum fidei tam castella quam municiones suas commiserat, absque obsidione, sine congressione, singulis queque dedentibus, ingentibus copiis brevi privatur. Crista- 30 *cf. A. S. P. mai.* nus episcopus, datis pro se obsidibus, captivitate absol- (*Aug.* 30). vitur[5], multa pecunia redimendus. Alexander papa, qui et Rŏlandus, obiit; cui Lucius, qui et Hubertus Ostiensis episcopus, successit. Heinricus dux videns

a) nuimb'c 1. b) archiepiscopi *L III.*

a. 1179, *ad quem annum haec in Ann. S. Petri mai. p.* 62. *aliter narrata sunt.* 1) *Eadem in Ann. S. Petri mai. p.* 65. 2) *Eadem fere verba in relatione Ann. S. Petri mai. p.* 64. *de curia Wirziburgensi a.* 1180. *leguntur.* 3) *Baioariae.* 4) *Summatim hoc loco res a.* 1179. 1180, *praesertim in curiis Wirziburgensi (a.* 1180. *Ian.) et Altenburgensi (a.* 1180. *Sept.* 16) *gestae relatae sunt.* 5) *A.* 1180. *Dec. vel* 1181. *Ian. teste auctore Gestorum Henrici II. regis Angliae, SS. XXVII, p.* 101. *Brevius hoc in Ann. S. Petri mai. p.* 65. *relatum est.*

se tam causa[a] rerum quam et familiarium ope destitui, 1181. sero tandem regie cedens maiestati. Lodewigum provincialem comitem et fratrem eius Hermannum captivitate absolutos imperatorie dignitati quasi pacis mediatores direxit. Post hec imperator Saxonia cedens generalem curiam circa festum sancti Martini Erphordie indixit[1]. *Nov. 11.* Ubi idem Heinricus, accepta copia tuto coram veniendi, ducatu *Wigmanni Magdeburgensis episcopi veniens regali clemencie se dedidit. Inde principum iudicio, quorum frequens ibi multitudo aderat, Teutonico regno cedere decernitur, donec ab imperatore[b] revocetur; cessionis tempus festum sancti Iacobi[2] designatur. Ibi Hermannus frater Lŏdewici provincialis comitis palatinus Saxonie constituitur[3], germano ipsius eodem principatu ultro se abdicante. Ducatum namque Saxonie imperator Bernhardo comiti de Anhalt, germano Sigefridi Premensis[c] episcopi, partem vero eiusdem ducatus trans Wisaram[d] Philippo Coloniensi episcopo inbeneficiaverat[4]. Inde, *pace ubique indicta, singuli ad sua cum gaudio **f. 142.* revertuntur.

MCLXXXII. Reinboto comes de Bichelingin obiit[5]. 1182. Heinricus quondam dux pertesus quandoque malorum, secundum edictum imperiale regno Teutonico cedens, apud generum suum regem Anglie[6] exulat[e].

MCLXXXIII. Otto, cui imperator ducatum Ba- 1183. ioarie commiserat, obiit; filius vero eius Lŏdewigus, ad- *(Iul. 11).* modum puer, ducatum per graciam imperatoris obtinuit; summa autem rerum apud patruos ipsius, Cůnradum scilicet Salzburgensem[f] episcopum et Ottonem palatinum Noricorum, dum ipse adolescencie attingeret metas, remansit. Cristanus Mogontinus, eductis[g] iam annis XII in Italia, diem clausit extremum, vir facie, consiliis, eloquencia et bellicis apparatibus apprimis[h] et elegans. Quo mense Augusto defuncto, Cůnradus Salz- *Aug. (25).*

a) copia *emendandum aut* causa *delendum videtur, quae vox ex* ta *bis scripto orta esse potest.* b) imparatore 1. c) parmensis 1. d) Werram *L III.* e) O sancte Ieronime subveni *add.* 1. f) salzberg. *h. l.* 1. g) edictis 1. *N.* h) *sic* 1.

1) *Quae in hunc diem indicta paucis diebus post (Nov.* 16*) demum coepta est. Cf. Ann. S. Petri mai. p.* 66: curia circa festum s. Martini Erphordie habetur. 2) *A.* 1182. *Iul.* 25. 3) *Cf. Ann. S. Petri mai.* 4) *In curia Gelnhusana a.* 1180. *Apr.* 5) Remboto comes *die III. Non. Maii obiisse dicitur in Necrol. S. Petri, Schannat, Vind. II, p.* 19, *ut Stübel adnotavit. Nescio an hic idem sit. Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 517. 6) *Heinricum II.*

1183. burgensis episcopus, apostolice sedis legatus, antique sue sedi, Mogontine scilicet ecclesie, restituitur. Adelbertus vero iampridem depulsus Salczburgensi ecclesie preponitur[a].

1184. MCLXXXIIII.[b] Verno tempore ventus vehemens et assiduus magnam cladem intulit, ita ut non solum semina, verum ipsam quoque terram, cui iniecta erant, traiceret. *Maii 20.* Imperator[c] penthecosten[d] maximo sumptu cum tocius regni primatibus secus Mogontiam[e] celebravit; ubi et duo eius[f] filii, Cůnradus[1], quem ducem Suevie constituerat, et Heinricus, cui regni gubernacula disposuerat, sacramentis militaribus inplicantur. Ibi cum predictus dux Heinricus patrocinante Cůnrado Mogontino affuisset, nichil clemencie regalis obtinuit[2]; ubi eciam sinistro casu res accidit valde notabilis. Basilica eximio cultu de lignis erat constructa, in qua cum ipso *(Maii 22).* sancto die penthecostes[3] divina misteria[g] fuissent celebrata, ante solis occasum repentino turbine tota corruit et quosdam vulgi introrsum manentes extinxit. Peracta *f. 142'.* *solemnitate imperator filium suum Heinricum regem in Poloniam[h] cum exercitu destinavit, Cůnradum vero ducem Suevie cum Philippo Coloniense[i] et aliis multis contra regem Francie[4] direxit. Sed Coloniensis, non expectata suorum frequencia, partes Francie intravit, ubi non sine clade suorum terga vertit. Heinricus[k] rex Poloniam[l] iturus Erphordiam divertit, ubi Cůnradum[m] Magontinum et Lodewigum[n] provincialem ob illatas[o]

a) Succurre sancte Ieronime *add., post del.* 1. b) Eodem anno *ad a.* 1180. *E; cf. supra p.* 189, *n.* g. c) Imp. — terga vertit (*l.* 25) *om. E.* d) Fridericus (*pro* penth.) $2^{a,b}$; conventum *add.* 2^{b}. e) *sic* 2^{a}; mogontia 1; Moguntiam 2^{b}. f) *sic* 1. *V;* filii eius $2^{a,b}$. g) ministeria *V.* h) *sic* $2^{a,b}$. *L III et infra p.* 193, *l.* 10. 1; polemiam *h. l.* 1. i) Coloniensi $2^{a,b}$. k) Anno M⁰CLXXXIIII⁰. Henr. *E.* l) *sic* $2^{a,b,c}$. *E. V;* polemiam 1. m) Cunr. *E plerumque, alibi* 2^{a}; Conr. *h. l.* $2^{a,b,c}$. — Mogunt. $2^{a,b}$. *E plerumque.* n) Lodevigum 2^{a}; Ludovicum 2^{b}; Rudewigum 2^{c}; lodewicum *E plerumque.* o) *sic* $2^{a,b,c}$. *E. V;* illatam ep. cladem 1.

1) *Fridericus potius. Idem error infra l.* 21. 2) *Cf. Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 265; *Gesta Henr. II, SS. XXVII, p.* 105 *sq.* 3) *Non ipso die pentecostes, sed feria tertia ebdomadae pentecostes; Gisleb. Hanon., SS. XXI, p.* 539; *Arnold. Lubic. III,* 10, *ib. p.* 154. *Aliter Cont. Sanbl., SS. XX, p.* 317. 4) *Philippum II. Non recte haec narrata sunt. In curia quidem Moguntina imperator Philippo comiti Flandriae auxilium se daturum contra regem Franciae promisit, sed inter regem et comitem induciis factis, archiepiscopus Coloniensis et Godefridus dux Brabantinus (non dux Sueviae) mense Nov. comitem Flandriae Balduino comiti Hanoniae, socio regis Franciae, bellum inferentem adiuverunt. Cf. Gisleb., SS. XXI, p.* 540—545; *Cont. Aquic., SS. VI, p.* 422 *sq.; Gesta Heinrici II, SS. XXVII, p.* 106 *sq.*

episcopatui clades graviter inter se dissidentes invenit. *1184.*
Inter quos pacem reformare studens[a] dum in cenaculo vallatus multis resideret, repente pavimento disrupto plures in cloacam subtus latitantem ceciderunt; quorum alii[b] vix educti, alii in ceno sunt suffocati. Ibi Fridericus[c] comes de Abinberc[d], Heinricus comes Thuringie[1], Gozmarus[e] comes Hassie[2], Fridericus comes de Kirchberc[f], Burcardus[g] de Wartberc[h] et alii[i] minoris nominis VII.[k] Kal. *Augusti morte lamentabili interierunt[3]. *Iul. 26.* Rex[l], sicut instituerat, profecturus Poloniam[m] venit Hallo[n], ubi dum cum debita[o] processione susciperetur, ruptis funibus campane cessaverunt. Inde ultra[p] profectus legatos Polonie[q] dextras[r] petentes suscepit, dextras[r] dedit, ac sic[s] cum pace ad patrem revertitur. *2. Mach. 13, 22. 14, 19.* Monasterium[t] in Babenberg[u] cum omnibus adiacentibus *(Aug.)* igne consumitur[4]. Imperator[v] assumpto Mogontino, Lodewigo lantgravio et aliquantis principibus pacifice Italiam ingreditur[5]. Beatrix imperatrix una cum filia, licet parvula, tamen filio regis Pannonie desponsata[6], moritur et Spire sepelitur. *(Nov. 15).* Sigefridus Premensis[w] archiepiscopus obiit. *(Oct. 24).*

MCLXXXV. Theodericus marchio[7] obiit. *1185. (Febr. 9).* Marcham vero Teto[x] germanus eius obtinuit.

MCLXXXVI. Lucius papa vita decessit[8]; cui Urbanus successit. *1186.* Uto Cicensis episcopus obiit; pro quo Berchtoldus. *(Apr. 2).* Reinhardus Wirciburgensis episcopus obiit[9]; pro quo Gotefridus cancellarius imperatoris substituitur. *(Iun. 15).* Imperator filio suo regi nupcias Mediolanis[y] celebravit *(Ian. 27).* *et ei filiam regis de Sicilia[10] in matri- *f. 143.*

a) contendens 2b. b) aliqui 2c. c) Ibi periit Fred. *E.* d) Abinberg 2a. b. *E.* Gotmarus 2a; Gosmarus *E.* f) Ierchbg et *E;* Kirchberch 2c; Kirchberg 2b. Burckardus 2a; Burckhardus 2c. *E.* h) Warcberc 2a; Warcberck 2b. *V;* Bartberc 2c; Warberg *E.* i) plures *add. E.* k) *sic* 1. *L III;* V. 2c. *E; om. V.* Rex — revertitur *om. E.* m) in Pol. 2b. n) *sic* 1. 2a. *V;* Hale *R;* Halle 2b. *L I.* *om.* 2a. b. p) *sic solus* 2b; ultro 1. 2a. *R, ut codex a.* 1338. *habuisse videtur.* q) *sic* 2a. b. *R;* polemie 1. r) dexteras 2a. b. s) d. sicque 2a. b; d. sic *R.* t) Eodem anno mon. *E.* u) babinbergk *E.* v) *sequentia* — successit (*p.* 194, *l.* 18) *om. E.* w) parmensis 1. *N.* x) Teco, t *eadem manu superscr. corr.* Teto 1. y) *sic* 1. *L III* Med. n.

1) *III. de Schwarzburg.* 2) *De Ziegenhain.* 3) *Similia verba in Cron. Reinhardsbr. p.* 542. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 719 *sq.* — *Eadem variata habet Sifr. de Balnhusin c.* 188, *SS. XXV, p.* 698 *sq.* 4) *Cf. Ann. S. Petri Babenb., SS. XVII, p.* 637. 5) *Eadem fere verba supra* a. 1163. 6) *Cf. Ann. Marbac., SS. XVII, p.* 162. 7) *Orientalis.* 8) *Iam a.* 1185. *Nov.* 25. 9) *Cf. Chron. regia Colon. p.* 135. 10) *Constantiam filiam Rogeri II.*

1186. monium copulavit, quibus universi principes Italie et plurimi Teutonici regni, ut regiam decebat dignitatem, gloriose et iocunde interfuerunt. Theodericus marchio de Lannisberc[a] obiit. Dedo comes, frater ipsius, marchiam suscepit[1]. Gravis discordia inter Cůnradum Mogontinum[b] archiepiscopum et Ludewicum lantgravium denuo exorta[c], ville quedam a militibus eorum in Thuringia et Hassonia[d] devastantur, ab episcopo castellum Heiliginberc[e], a lantgravio castrum Gruninberc[f] edificantur[g, *].

1187. MCLXXXVII. [Huius anni infausta et toto[h] orbi terrarum erumpnosa incomoda plenius quam hic post MCCVIII. anni[h] scripta reperiuntur[2]]. Sol obscuratus, in modum scilicet lune, quando est XXIIII[3], celo existente *Sept. 4.* sereno, II. Nonas Septembris, hora diei sexta fuit. Urbanus papa obiit; pro quo Gregorius, vir sanctus, constituitur, qui post IIII menses et X[4] dies beato fine quievit; cui Clemens successit. Hoc[k] anno Saladinus[l] collecta multitudine Turcorum et Sarracenorum[m] conflixit cum rege Iherosolimitano[n, 5] et Templariis *Iul. 14.* II. Idus Iulii[6], capta[o] dominica[p] cruce et quibusdam episcopis et Templariis cum Hospitalariis circiter mille ducentis et amplius occisis, Iherusalem et omnia castella Christianorum cepit et omnem multitudinem in ore gladii consumpsit.

1188. MCLXXXVIII.[q] Fridericus[r] imperator habita Mo- *Mart. 27.* goncie curia in media quadragesima[s] crucem accepit ab Heinrico Albanensi episcopo, apostolice[t] sedis legato;

*) *E habet ad hunc a.:* Anno M°CLXXXVI° valva Sancti Iohannis interior edificata est[7].

a) Lammisberc 1. b) arch. Mogunt. 2b. c) *sic* 1. *R. V;* est *add.* 2a, b. d) Hassouia 2a, *num ita an* Hassonia *incertum R. V.* e) Heilligenberck 2a; Heiligenberg 2b. f) Grunnenberc 2a; Gruneberg 2b. g) O gloriose sancte Ieronime *add.* 1. h) *sic* 1; tota *V.* i) *sic* 1; annis *V.* k) *haec habet E ad a.* 1186. *post n.* *. l) soldanus *E. Le III;* Salad. vel soldanus *R.* m) *sic E;* Sarac. *h. l.* 1. n) Ierosolimitarum *E.* o) Et c. *E.* p) *sic E. V;* de nica 1. q) *sequentia* — lantgravium *infra p.* 197, *l.* 21 *om. E.* r) primus *add.* 2a, b. s) quadragesimae 2b. t) *sic* 1. *V;* s. ap. 2a, b.

1) *Haec iam supra ad a.* 1185. *recte relata sunt.* 2) *Nihil eiusmodi de clade scilicet Christianorum Terrae Sanctae, in cod. nostro* 1 *post a.* 1208. *legitur. Sed in cod. E post a.* 1207/8. *epistola de terrae motu Italico a.* 1279. *invenitur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 536 *sq.* 3) *Minore igitur quadrante lunae.* 4) *Immo Urbano Oct.* 20. *mortuo, Gregorius Oct.* 21. *electus obiit iam Dec.* 17. 5) *Guidone.* 6) *Potius Iul.* 4. 7) *Cf. eadem infra a.* 1286; *'N. Archiv' XXI, p.* 529 *sq.*

signati sunt et[a] dominica cruce Godefridus[b] Wircibur- 1188.
gensis episcopus, Hermannus Monasteriensis, Martinus Misnensis, Růdolfus[c] Leodiensis[1], Heinricus Argentinensis et alii plures episcopi. Ludewicus comes provincialis Thuringie, Poppo comes de Henneberc[d], Adelbertus de Grumbach[e], Adelbertus[f] de Hildenburc et alii[g] multi principes, comites et nobiles, sed et innumerabilis multitudo diversorum regnorum ac regionum tam clericorum quam laicorum *cruce dominica[h] signati sunt. Ab hoc anno expedicio dominica protelata est[i] usque in futurum annum et[k] diem sancti Georgii martiris apud civitatem Ratisponam. *f. 143'.

MCLXXXIX. Coadunata est expedicio dominice 1189. crucis in festo sancti Georgii martiris apud Ratisponam; Apr. 23. inde cum imperatore et filio eius duce Suevorum[2] et[l] episcopis et[l] innumerabili exercitu Greciam ingressi totum annum hunc hostiliter cum Grecis agebant. Hoc anno Otto marchio Misnensis obiit in Octobre[m. 3]. Fridericus comes de Bichelingen obiit in Decembri[n]. Edel- Dec. gerus comes de Ilfelt obiit in Decembri[4].

MCXC. Fridericus imperator, firmata pace cum 1190. rege Grecorum[5], Brachium Sancti Georgii apud Constantinopolim in die palmarum et per totam septimanam Mart. 18. illam cum omni exercitu signatorum[o] transvadavit, terramque Turcorum et Sarracenorum terramque Saladini ac soldani hostiliter ac crudeliter vastavit. Hoc anno Fridericus imperator, immo Christi peregrinus, in vigilia sancti Barnabe, nescio quo Dei iudicio, dum in quodam Iun. 10. flumine meridie cum exercitu lavaretur, rapientibus eum ex inproviso undis, semivivus ad terram ductus est, moxque presentem vitam finivit, planxitque eum omnis exer- 1. Mach. 2,70. citus planctu magno ac[p] incredibili*. Obierunt et[q] hoc

*) *E habet ad hunc annum haec tantum post p.* 198, *l.* 21: Anno M°CXC°. Imperator Fredericus submersus est[6].

a) *om.* 2a·b; eciam *V.* b) Gotefridus 2b. c) Rudolphus 2a; Rodolphus 2b. d) *sic* 1. 2a; Hennenberg 2b. *R* 1. *V.* e) Grumbach 2a. f) Albertus 2a·b. g) Hil-enburg aliique 2b. h) *om.* 2a·b. i) *sic* 2a·b. *V; om.* 1. k) ad 2a. l) ac *V.* m) *sic* 1. *V.* n) *sic V;* demb' 1. o) *sic* (*sine* cruce) 1. *R. V.* p) et *V.* q) eciam *V.*

1) *Hic iam Leodii die Mart.* 2. *cruce signatus est; Gislebert., SS. XXI, p.* 555; *Aegid. Aureaevall. III,* 46, *SS. XXV, p.* 112 *sq.; Lamb. Parv., SS. XVI,* 649. 2) *Friderico.* 3) *Potius a.* 1190. *Febr.* 18; *Chron. Montis Sereni, SS. XXIII, p.* 161; *Necrol. Pegav., Mencke, SS. II, c.* 122; *Necrol. S. Mariae in Kemniz, Codex dipl. Sax. regiae II, VI, p.* 473. 4) Id Ian. *Ioh. Caput, SS. XXV, p.* 588. 5) *Isaac Angelo.* 6) *Cf. Ann. Thur. br., SS. XXIV, p.* 41; *Wormat. br., SS. XVII, p.* 75; *'N. Archiv' XXI, p.* 524.

1190. anno episcopi Gotefridus Wirceburgensis, vir magne in Christo auctoritatis, Martinus Misnensis et alii multi episcopi. Obierunt quoque Ludewicus provincialis, Poppo comes de Hennenberc, Adelbertus de Grumbach et alii multi nobiles cum innumerabili multitudine exercitus Christiani. *Sept. 20).* Obiit quoque in Septembri Adelhogus Hildenesheimensis episcopus; cui Berno maioris ecclesie decanus successit. Heinricus rex cum exercitu profectus est in Apuliam circa festum sancti Nicolai, *Dec. 6.* habens secum archiepiscopum Coloniensem Philippum.

1191. *(Febr. 26).* MCXCI. in quadragesima[a] obiit Hubertus Havelbergensis episcopus[1]; cui successit Helmbertus prepositus in Havelberc. Obiit quoque in passione Domini[2] Clemens papa III; cui successit Celestinus, et consecratus in papam in die sancto pasche, *Apr. 14.* XVIII. Kal. Maii, sequenti[b] *Apr. 15.* feria secunda idem *papa unxit Heinricum regem in imperatorem et sequenti die feria III. *Apr. 16.* reginam imperatricem[c, 3]. Eclipsis solis facta est in vigilia sancti Iohannis[d] *Iun. 23.* baptiste hora[e] sexta. Philippus Coloniensis archiepiscopus obiit II. Idus Augusti; *Aug. 12.* cui Bruno successit. Imperator reversus est ab expedicione Apulica. Hoc anno corpus dominicum de villa Bechstete[f] in crastino annunctiacionis *Mart. 26.* Erfordiam[g] solemniter est delatum et in ecclesia[h] beate virginis positum[4].

1192. MCXCII. Obiit Cůnradus Wormaciensis episcopus

a) XL 1 *saepe.* b) Maii. Sequenti *distinguit* 1. c) *sic* 1. *L III;* in imp. *R;* c*f. infra a.* 1219. d) Iois 1. e) quasi *add. L II. III.* f) *sic L II. III. N. R* (Bechstede); rechstete 1. *V;* Rechstet *Ann. Pegav. add.* g) erford. 1. h) *sic L II. III. V. N;* ecclesiam 1.

1) *Qui a.* 1182. 1185. *altaria in monte S. Petri dedicavit. Vide infra append. nr. VI.* 2) *Non in septimana passionis Domini (Apr.* 7—13 *sed ante Mart.* 30. *Sed fortasse* passio Domini *hoc loco est dominica passionis Domini (Iudica)* = *Mart.* 31. 3) *Immo cum imperatore d. Apr.* 15. *Constantia consecrata est; cf. Toeche, 'Heinrich VI.' p.* 186 *sq. n.* 3. *Cf. infra a.* 1219. 4) *Cf. epist. Conradi archiep. hoc referentis, Jaffé, Mon. Mogunt. p.* 413 *sq., qui dicit hanc eucharistiae particulam potius in monasterio sanctimonialium (in monte S. Cyriaci) repositam esse; Arnold. Lubec. V,* 14, *qui dicit particulam primo in montem S. Cyriaci, deinde in montem S. Petri, denique in ecclesiam S. Mariae delatam esse; Cron. Reinhardsbr. p.* 548 *sq., ubi cum Arnoldo h. die Mart.* 25. *factum esse dicitur; Ann. Pegav. add., SS. XVI, p.* 26 *n.* d; *Nic. de Siegen p.* 340. — *Villa, quae teste Conrado archiep. duobus miliariis ab Erfordia sita erat, est Bechstedtwagd (Kr. Erfurt) meridiem versus a civitate sita (non Bechstedtstrass in archiduc. Weimar orientem versus ab Erfordia sita). Falso Oesterley, 'Hist.-geogr. Wörterbuch' p.* 47, *Bechstedt in princ. Rudolstat. hanc villam esse censuit.*

in Februario[1]. imperatore existente Wormacie; cui suc- 1192.
cessit Heinricus regius cappellanus. Successit quoque
Gotefrido Wirciburgensi episcopo[2] Heinricus prepositus
Babenbergensis[3]. In hac quadragesima[4] ordinati *sunt *Febr. 19—Apr. 4.*
a Cunrado Mogontino in civitate Mogoncia Bruno Colo-
niensis[5], Heinricus Wormaciensis, Heinricus Wircebur-
gensis. Imperator in penthecosten curiam generalem *Maii* 24.
habuit Wormacie. In mense Augusti obiit Wigman- *Aug.* (25).
nus Magdaburgensis archiepiscopus; cui successit Lutol-
fus decanus; obiit quoque Alexius Brandenburgensis epi-
scopus; cui Norbertus successit. Adelbertus Leodicensis
episcopus occisus est; obiit et Cunradus Fuldensis abbas; (*Nov.* 24).
cui Heinricus successit[a].

MCXCIII.[b] Obiit Piligrinus abbas Erfordensis 1193. (*Maii* 14).
Sancti Petri[6]; cui Ditmarus successit[7]. Bruno Colonien-
sis archiepiscopus episcopatum imperatori resignavit; cui
Adolfus successit. Obiit Berno Magnopolitanus epi-
scopus.

MCXCIIII.[c] Obiit Arnoldus prepositus de domo 1194.
Mogoncie. Imperator Heinricus profectus in Appu-
liam. Bellum fuit inter archiepiscopum Mogontinum
Cunradum et Hermannum lantgravium[8]. Hoc[d] anno

a) sancte Ieronime *add., sed del.* 1. b) MCXCII. 1. c) MCXCIII. 1. d) *haec* … *E ad a.* 1186. *post notam a.* 1187 *(supra p.* 194, *l.* 25*); L III habet haec ad a.* 1192.

1) *Immo Ian.* 28. 2) *A.* 1190. *Iul.* 8 *(non Mart.* 6, *ut multi dicunt)* …*iochiae defuncto. Sed ei successerat a.* 1191. *electus Philippus puer,* …*ea rex; qui tunc ab episcopatu cessit. Heinricus etiam Wormatiae* … *imperatore confirmatus est; Chron. reg. Colon. p.* 155. 3) *Falso* …*nt. Admunt.* 1189, *SS. IX, p.* 586: Aquisgrani prepositus. *In carta* … 1188. Heinrich summus prepositus *Babenbergensis, in carta a.* 1196. …no summus prepositus *testes occurrunt, Ussermann, Episc. Bamberg.* … 131. 134, *nr.* 147. 150. 4) *Haec vox hoc loco non vim primae* …*i dominicae ieiunii, ut Toeche I, p.* 218, *n.* 2. 3. *et Will, Reg. archiep.* …*ug. II, p.* 87 *sq., nr.* 258, *praesumpserunt, sed temporis ieiunii habere* …*letur; cf. supra p.* 196, *l.* 11. 5) *Hic non ab archiepiscopo Mogun-* …*o consecratus est; cf. Chron. reg. Colon. p.* 155; *Ann. S. Gereonis,* … *XVI, p.* 734; *Toeche p.* 218, *n.* 1. 6) *Die II. Idus Maii; Necrol.* … *Petri in cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 515, *et Schannat, Vind.* …*r. II. p.* 19. 7) *Quem Nic. de Siegen in Chron. eccl. ed. Wegele* … 342. *et in necrologio cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 515, *n.* 1, … *in Catalogo abbatum infra in appendice huius Cronicae nr. VII.* …*o a.* 1196. *abbatia se abdicasse dicit. Quod unde didicerit, nescio.* 8) *Cum etiam Chron. reg. Colon. p.* 156. *hoc a.* 1194. *post impe-* …*oris iter Apulicum retulerit, demum aestate a.* 1194. *hoc factum* … *censendum est, minime a.* 1193. *ineunte, ut Will l. l. II, p.* 90, … 278. 279. *statuit. Duorum bellorum inter lantgravium et archi-* …*scopum gestorum, quae Cron. Reinhardsbr. a.* 1195, *p.* 552 *sq. nar-* …*, prius iam a.* 1193. *factum videtur, posterius hoc est, quod et in* …*ditamentis cod. B* 2 *Cronicae Minoris (falso sub a.* 1087*) adnotatum*

1194. translacio sancti Bernwardi[a] Hildenesheimensis episcopi
Aug. 16. facta est XVII. Kal. Septembr. a Bernone eiusdem civitatis episcopo et Theoderico abbate de Sancto Michaele;
Oct. (28). sequenti[b] mense idem episcopus[c] obiit.

1195. MCXCV.[d] Heinricus imperator reversus est de Apulia cum maximo triumpho tocius Sicilie et Apulie, habens nomen regis Sicilie. Hoc anno facta est generalis curia tocius imperii in villa regia Geilenhusen, cui intererat Iohannes cardinalis de monte Celio, apostolice sedis legatus. Ibique signati sunt dominica cruce
**f. 144'.* in die sanctorum *apostolorum Simonis et Iude Cůnradus
Oct. 28. Mogontinus archiepiscopus, Gardolfus Halberstatensis episcopus, Bertholdus Nuenbergensis, Rudolfus Fardensis episcopus, Cůnradus Hildenesheimensis electus et cancellarius, Hermannus lantgravius, Otto marchio Brandenburgensis et alii multi principes et nobiles innumerabiles innumerabilisque multitudo, protelantes expedicionem Iherosolimitanam a nativitate Domini ad integrum annum

1196. MCXCVI. In mense Aprili[1] obiit Otto Babenbergensis episcopus; cui Timo successit. In[e] festo sanct
Febr. 1. Severi[2] sigillum Mogontini episcopi[f] perditum est.

1197. MCXCVII.[g] Cůnradus Mogontinus archiepiscopu
Ian. in mense Ianuario iter dominice crucis arripiens, multi sibi signatis sociatis, valedicens imperatori in Apuli inde navigavit Accaron. Cetera autem multitudo innumerabilium signatorum induciaverunt expedicionem a
Maii 1. festum sancte Walpurgis. Omnibus autem ad litt maris pervenientibus, inparatis[h] navibus, propter fervore
Aug. mensis Augusti tanta mortalitas exorta est, ut vix dec mus de tanta multitudine mortis imperium effugeret.
Iun. Hoc anno mense Iunio obiit Heinricus Wirceburgensis episcopus; pro quo Gotefridus summus prepo

a) Bernhardi *E. L III.* — hildefheim. *E.* b) et seq. *E.* c) Berno *add. E.* d) *... quentia* — successit (*l.* 20) *om. E.* e) per idem tempus circa Severi *E ad a.* 11 *post notam a.* 1194, *l.* 4. f) mogunt; archiepiscopo(!) *E.* g) *sequentia* — est ec (*p.* 200, *l.* 1) *om. E.* h) in paratis 1.

est. Cum Cron. Reinhardsbr. p. 550, *l.* 40. *et Cron. Thuring. Ise ampl. (ex ea?) et Varil., Mencke, SS. II, c.* 481, *hanc notam Cron S. Petri ad a.* 1192. *habeant, alii etiam codices ut* 1 *(vide p.* 197, *n.* b. c) *a numerum corruptum habuisse videntur. Cf. Wenck in 'Zeitschr. f. Th Gesch. N. F.' II, p.* 208—210. 1) *Immo die Maii* 2. 2) *Ba natis episcopi, Erfordiam translati ibique culti, cuius dies festus Kal. Febr. Minime cum Will, Reg. arch. Mag. II, p.* 102, *nr.* 345, *ad Oct.* 22. *referendum est.*

tus, vir bonus et iustus, eligitur, qui post duos menses beato fine quievit in Domino[1]. Hoc eciam anno obiit in Apulia Heinricus imperator IIII. Kal. Octobris. *1197. Aug. Sept. 28.*

MCXCVIII. in mense Ianuario obiit papa Celestinus; cui successit Innocencius III. Hoc anno in media[a] quadragesima[2] dux Suevorum Philippus, frater Heinrici imperatoris, collectis in unum principibus in loco qui dicitur Uchterichusen[b] in Thuringia, scilicet *Lutolfo Magdaburgensi archiepiscopo, Eberhardo[c] Mersburgensi episcopo, Timone Babenbergensi episcopo, Lupoldo Wormaciensi episcopo et Hartwico Eistatensi[d] episcopo, Heinrico Fuldensi abbate, Ludewico Noricorum duce, Bernhardo Saxonum duce, Diterico marchione Misinense[3], Sigefrido comite de Orlamunde *et aliis quibusdam comitibus, electus est in regem, ibique sese invicem iuramento constrinxerunt. Post duos menses Adolfus Coloniensis archiepiscopus cum quibusdam suffraganeis episcopis et principibus Ottonem filium Heinrici quondam ducis Baioarie et Saxonie in regem constituit eumque Aquisgrani unxit in regem. Unctus est eciam in regem Mogoncie Philippus Suevorum dux in nativitate sancte Marie ab archiepiscopo Tarentino[4], presente Treverensi archiepiscopo Iohanne et aliis pluribus episcopis et principibus. Hoc anno circa festum sancti Iacobi reversi sunt a transmarinis partibus ad proprias sedes Gardolfus Halberstatensis episcopus, Bertholdus Nunbergensis episcopus, Cůnradus Hildenesheimensis episcopus et Wirceburgensis tunc electus, qui non multo post investituram[e] a rege *1198. Ian. (8). c. Mart. 8. *f. 145. (Iun. 9). (Iul. 12). Sept. 8. Iul. 25.*

a) *sic N;* medio 1. b) *correxi; cf. infra a.* 1204, *p.* 203, *l.* 7; Ucherithusen *h. l.* 1; Uchtirshusen *L I;* Hichsterhusen *N.* c) Ebehardo 1. d) cistatensi 1. e) inuesturam 1.

1) *In lapide sepulcrali eius, cuius imago exstat in Laurentii Fries 'Gesch. der Bischöfe v. Würzburg' I. ad p.* 273, *legitur quidem:* Gotfridus de Hohenlohe episcopus Herbipol. obiit 1198. *Sed hic lapis recentiore aevo positus est, neque quidquam eius inscriptio valet contra hunc locum. Neque eum ex gente Hohenloica ortum esse huic inscriptioni credo, ex qua fuit Gotfridus III, qui sedit a.* 1314—1322. 2) *Potius tempore medio ieiunii quam dominica Laetare (Mart.* 8) *hoc interpretari mallem. Nam, si dominicam Laetare cum Winkelmann, 'Philipp v. Schwaben' p.* 501, *intellexeris, stare non poterit quod is censet, die Mart.* 6. *in villa infra dicta Philippum regem designatum, die Mart.* 8. *in oppido Mühlhausen electum esse. Cf. Reg. Imp. V,* 1, *p.* 6 *sq., nr.* 15a. 3) *Hic tunc in Terram Sanctam profectus aberat, demum redux parti Philippi adhaesit. Cf. Winkelmann l. l. p.* 500. 4) *I. e. Tarentasiensi Aimone.*

[1198.] Philippo accepit. Reversus est eciam Hermannus[a] lantgravius Thuringie, qui se paucis transactis diebus Ottoni regi iuramento et hominio[b] constrinxit. Unde regiam [*Nov. 1.*] villam Northusen[c] circa festum omnium sanctorum cum exercitu obsessam post sex ebdomadas plurimorum dampno in dedicionem accepit. Salvelt[d] quoque regiam villam [*Dec.*] ante natalem[e] Domini collectis militibus subito eventu inenarrabili rapina et a seculo inaudita et incendio vastavit; cives hostiliter captos vinculis mancipavit. Predones eciam[f] monasterii[g] sancti Petri ianuas securibus exciderunt et omnia ibidem in claustro, dormitorio, refectorio inventa pollutis et sacrilegis manibus asportaverunt[1]. In aliis ibidem ecclesiis eadem presumpserunt.

[1199. *Iul. 15.*] MCXCIX. In[h] Idibus Iulii Cůnradus Mogontinus archiepiscopus[i] reversus est ab Anthiochia ad partes Appulie. Deinde adiit Romanam curiam et dominum apostolicum Innocencium, deinde Mogonciam et Thu- [*Aug. 15.*] ringiam. Hoc anno in assumpcione sancte Marie Hermannus Thuringie lantgravius, reprobato rege[k] suo Ottone, Philippo regi se iuramento et hominio[l] obligavit, accipiens in beneficio regias villas Northusen, Mulehusen[m], Salvelt cum finibus Orlan et castrum Ranis[n].

[1200. *(Oct. 25).*] [o]MCC.° Cůnradus Mogontinus archiepiscopus obiit. Quo tumulato, in electione pontificis dissensio facta est. Quidam elegerunt Lupoldum Wormaciensem episcopum consilio et auxilio Philippi, quidam prepositum Sancti Petri[2] Sigefridum de Oppenstein[p]. Verum Lupoldus Mogontinam et Wormaciensem ecclesiam potenter rexit. Sigefridus Ottonem regem adiens apud Coloniam investituram[q] episcopatus ab eo suscepit, sicque predaciones ac truncaciones hominum ab his partibus plurime facte sunt. Hoc anno obiit Sigefridus Herveldensis abbas [*Aug. 13.*] in festo sancti Wigberti. Cui Iohannes successit.

[1201. *(Oct. 11).*] MCCI. Obiit Eberhardus Mersburgensis episcopus; [*(Aug. 21).*] cui Theodericus successit; obiit quoque Gardolfus Hal-

a) Anno M°CXCVIII° Henricus (*falso ex* H.) lantgr. Thur. se Ottoni rege (!) iur. *pergit E.* b) omo *E;* homagio *V. L I.* c) Northusenn 1. d) *sic E. N. V et* 1 *infra l.* 22; Salfelt *h. l.* 1. e) natal' 1. *E. V.* f) *sic* 1. *V;* et *E.* g) *sic V;* monasterium 1. *N. E* (monasteri[m]); *nescio an potius haec lectio vera sit et verbum post* Petri. *ut* invaserunt, spoliaverunt, *exciderit.* h) In — Marie (*l.* 19) *om. E.* i) eps, *eadem manu superscr.* archi 1. k) suo rege *E.* l) omo *E.* m) Molhuſ *E.* n) Rany: *E;* O sancte Ieronime *add., post del.* 1. o) *haec* — Hoc anno (*p.* 201, *l.* 1. 2) *om. E* p) Eppenstein *N.* q) inuesturam 1.

1) *Cf. Cron. Reinhardsbr. p.* 560 *sq.* 2) *Moguntini.*

berstatensis episcopus; cui Cůnradus successit. Hoc anno facta est translacio corporis sancte Cunegundis[a] regine in ecclesia Babenbergensi[b] in nativitate sancte[c] Marie virginis sub Innocencio papa III, agente episcopo eiusdem civitatis Thimone[d], qui et[e] post VI ebdomadas diem clausit ultimum. Eo[f] tempore et die[1] Philippus rex in predicta civitate curiam plurimorum episcoporum et principum convocaverat, eumque regem fore sacramento confirmaverunt, quamvis ab apostolica sede per quendam cardinalem[2], Romane ecclesie legatum, excommunicatus promulgatus fuisset rex Philippus cum omnibus fautoribus suis, et rex Otto in regnum Teutonicum et Sigefridus in sedem Mogontinam[g] ab Innocencio papa et apostolica sede essent confirmati. Hugo[h] de Erphesfurd abbaciam resignavit; cui Witelo successit, prepositus de Gelingen[i, 3].

1201. *Sept. 8.* *(Oct. 16).* *Sept. 8.*

*MCCII. Cunradus Wirceburgensis episcopus occisus est VIII. Idus Decembris; cui successit Heinricus scolasticus maioris ecclesie, cognomento Caseus.

1202. *Dec. 6.*

MCCIII. Hermannus lantgravius Thuringie, reprobato denuo propter quasdam ortas simultates rege suo Philippo, Ottoni regi se iuramento et hominio obligavit.

1203.

a) kugud̄ *E, ubi* Anno M⁰CCI⁰ facta est. b) bamberḡ *E.* c) *om. E.* d) civ. dicto Thymone *E.* e) eciam *E. R.* f) *sequentia h. a. et a.* 1202. 1203. *om. E.* g) *sic R;* mogontinu 1. h) *sic N;* Huso 1. i) prep. degesiḡ 1. — O beatissime Ieronime succurre *add., post del.* 1.

1 *Die videlicet translationis S. Cunegundis. Cf. Mirac. S. Cuneg. c.* 94, *SS. IV, p.* 827; *Cont. Lambac. a.* 1202, *SS. IX, p.* 556; *Winkelmann l. l. p.* 239, *n.* 1. 2) *Guidonem episcopum Praenestinum.* 3) *Ioh. Kircher in Catalogo suo abbatum Montis S. Petri c. a.* 1630. *scripto in codice ecclesiae S. Laurentii Erfordensis f.* 44. *habet:* Wizelo, alias Withelo. . . . . Hic olim prepositus in Gebesen, que antiquitus abbati Hirsfeldensi subiecta fuit. *Quod repetitum est in apographo huius libri c.* 1680. *a Columbano Fugger scripto, codice ecclesiae S. Laurentii Erfordensis p.* 102, *sed ibi super* Gebesen *manu Galli Stassen scriptum est:* Gellingen. *Idemque G. Stassen in apographo suo libri Iohannis Kircher scripto a.* 1759. *in codice ecclesiae S. Laurentii Erford., Collectionem miscellam continente (cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 503 *sq.), p.* 652. *in margine adnotavit:* fuit olim praepositus in Gellingen, quae praepositura monast. Hersfeldensi erat incorporata. *Atque in Necrologio suo San-Petrensi, scripto a.* 1777, *in codice ecclesiae S. Laurentii Erford. p.* 147. *idem G. Stassen, cum in textu scripsisset:* Wezilo. In abbatem electus nostri monasterii 1200, *in margine adnotavit:* antehac praepositus in Gellingen. *Quod verum habendum est, quamvis non appareat, unde G. Stassen verum nomen didicerit. Nam Göllingen monasterium situm in principatus Rudolstatensis particula Frankenhusana ad fl. Wipper re vera abbatiae Hersfeldensi subditum erat. In Gebesee nunquam fuit monasterium ordinis S. Benedicti.*

1203. *f. 146. Unde *Philippus rex admodum offensus coadunato principum suorum copioso exercitu Thuringiam hostiliter *(Iun.)* intrans, auxilium ipsi ferente Lupoldo Mogontino et Erphordensibus, omnia que erant lantgravii et suorum ferro et igne crudeliter vastavit. Verum lantgravius, suorum diffisus auxilio, regem Bohemie nomine Othaccar, filium amite[a] sue[1], cum multitudine Boemorum ascivit; sicque cum multis milibus Boemorum Thuringiam ingrediens, omnia tam lantgravii quam regni ac Mogontiensium et Erphesfordensium crudeliter vastaverunt, nulli claustro, nulli ecclesie vel homini parcentes[2]; sicque demum cum multa hominum strage reversi sunt per terram Diterici Misnensis marchionis[b]·*.

1204. *(Iul.)* MCCIIII. Rex Philippus collecto denuo[c] exercitu magno Bawarorum[d], Suevorum, Saxonum, Sorabiorum et Austrasiorum[e] et eorum qui erant in partibus Reni et Ostrofrancorum, in multitudine gravi Thuringiam ingressus, auxilium ipsi ferentibus comitibus Gunthero et Heinrico de Swarczburc[f] et comite Lamperto de Glichen et Erphordensibus, omnem regionem tempore messis ferro *(Aug.)* et igne crudeliter vastavit. Castrum Wizense VI septimanis obsedit nec tamen cepit**. His diebus rex Boemicus[g] collecta et ipse magna copia[h] suorum venit***

*) *E ad a.* 1203. *tantum habet:* Anno M⁰CCIII⁰ Bohemorum rex Thuringiam vastavit.

**) *E ad hunc annum hucusque tantum habet:* Anno M⁰CCIIII⁰ Philippus rex castrum Wissense 6 ebdomadas obsedit nec noni[i] cepit et regem Bohemie coronavit[3].

***) *E add.:* in adiutorium Hermanno lantgravio[k].

a) *sic L I. N;* amice 1. b) O sancte Ieronime *add., post del.* 1. c) *om.* 2a·b. d) Bavar. 2a·b. e) et Austr. *post* Ostrofranc. 2a·b. *N.* f) Swartzburck 2a. g) *sic* 1. 2a·b; Bohemie *E. N.* h) *sic* 1. 2a·b; multitudine *E. N.* i) *corruptum ex* tamen *supra l.* 22. k) lantgrauie *E.*

1) *Iuttae filiae Ludowici II. lantgravii, uxoris Wladislai II. regis.* 2) *Nota Nicolaum de Siegen p.* 347. *hoc loco inseruisse:* Quod cernens Philippus ad Erfordiam fugit, et rex cum Bohemis Erfordiam obsedit, *sed caveas, ne hoc ex hac Cron. sumpta esse opineris. Nicolaus hoc ex Iohannis Rothe Chron. c.* 405, *ed. R. v. Liliencron p.* 320, *sumpsit, cuius capitis locos cum hoc loco Cron. modernae suo more coniunxit.* 3) *Haec ex annalibus Erford. brevibus male hoc loco inserta, quae et Sifr. de Balnhusin c.* 191, *SS. XXV, p.* 699 *(ubi et notă cod. E ad a.* 1203*) et Ann. Wormat. br., SS. XVII, p.* 75, *habent, ad subiectionem Ottocari et post Philippi in Bohemiam expeditionem factam referenda sunt. Cf 'N. Archiv' XXI, p.* 527.

per fines regie ville Salvelt et Orlan[1], cupiens confligere 1204.
cum rege Philippo. Missis exploratoribus, diffisus de
viribus suorum, licet multa essent milia, vastatis omni- *(Sept.)*
bus in pago Langewice[a] et Ilmin[b, 2], intempesta nocte
5 cum suis fugam iniit. Hec[c] audiens lantgravius, neces-
sitate coactus, dato filio suo[3] et aliis obsidibus, se sua-
que omnia iuxta cenobium Uchtrichishusen[d] in festo
sancti Lamperti dedidit, obligans se regi Philippo tam *Sept.* 17.
iuramento quam obsidibus.

10 MCCV. Rex Philippus Coloniam cum exercitu adiit 1205. *(Sept.)*
et omnia que erant Coloniensium vastavit. Hoc[e]
anno in mense Augusto obiit Lutolfus Magdaburgensis *Aug.* (17).
archiepiscopus; cui successit Albertus summus prepositus,
germanus comitum de Swarczburg Guntheri *et Heinrici. *f. 146'.
15 Hoc eciam[f] anno facta est fames valida in Thuringia
et per omnes regiones. Preterito[g] anno Adolfus Colo- 1204.
niensis archiepiscopus reprobato rege suo Ottone, quem
Colonie in regem unxerat, Colonia egressus, regem Phi- *(Nov.)*
lippum adiens, iuramento se ei obligavit. Unde Colo-
20 nienses admodum indignati Brunonem Bunnensem pre-
positum ex mandato pape Innocencii episcopum sibi con- 1205. *(Iul. 25).*
stituerunt, transmisso sibi archiepiscopatus pallio.

MCCVI. Rex Philippus coadunato exercitu valido, 1206.
cum Coloniensibus congressus, omnia ferro et igne va-
25 stavit in mense Augusto. In quo conflictu captus est *Aug.*
in quodam castello[4] episcopus eorum Bruno et in castrum
regium Trifels[h] ductus custodie mancipatur; *qui paulo
ante Colonie a Sigefrido Mogontino archiepiscopo in
pontificem fuerat ordinatus. Hoc anno in generali
30 curia Wirceburg habita in festo sancti Galli Bertoldus *Oct.* 16.
Nuenbergensis episcopus ab apostolica sede reversus epi-

a) *sic* 1. 2a. *N;* Langenwice 2b; Langewese *E.* b) *sic* 1. 2a. b; Ilmena *E;* Ilmeni *N.* c) *sic* 1. 2a. b. *N;* Hc (Hoc) *E.* d) ichtirhuf *E.* e) Hoc — Heinrici *om. E.* f) *om. E.* g) *sequentia* — susceptus est (*p.* 204, *l.* 10) *om. E.* h) Dryfels *R.*

35 1) *Hoc non est Orlamünde, ut Winkelmann l. l. p.* 327; *Böhmer, Reg. Imp. V, p.* 28, *nr.* 848, *alii, interpretati sunt; quod nec loco Arnoldi Lubec. VI,* 8. *evincitur. Coniungendum est* per fines . . . Orlan, *i. e. per territorium imperii inter flumina Salam et Orlam situm; cf. supra a.* 1199, *p.* 200, *l.* 22, *quod Cron. Thuring. Isenac. c.* 16, § 4 *(Pist.*
40 *c.* 32*) sic reddidit:* finibus fluvii Orlan. 2) *Hoc potius Ilmenau quam Stadt Ilm, ut plerique interpretati sunt, esse crediderim.* 3) *Ludowico primogenito, tunc fere quadrienni, aliis duobus filiis tunc aut nondum natis, aut infantibus existentibus.* 4) *Wassenberg. Qui conflictus iam die Iul.* 27. *factus est.*

1206. scopatum regi Philippo resignavit; cui Eingilhardus successit. Elmbertus[a] Havelbergensis episcopus obiit *Nov. 28.* IIII. Kal. Decembris[1]. Colonienses graciam regis Philippi obtinuerunt datis obsidibus et copiosa pecunia.

1207. MCCVII. Heinricus Wirceburgensis electus in festo *Iul. 13.* sancte Margarete[b] obiit; cui Otto maior prepositus suc- 1206. cessit. Adelbertus Magdeburgensis electus apostoli- *(Dec. 24.)* cam sedem adiens ab Innocencio papa pallium et ponti- 1207. ficalem accepit infulam. Inde regressus a Magdebur- *Apr. 15.* gensibus ante diem palmarum[2] honorifice susceptus est. *Apr. 20.* In[c] sequenti parasceue kathedralis ecclesia sancti Mauricii[d] inter divina[e] solemnia igne[f] consumpta est[3].

Hoc[g] anno papa Innocencius, iam pluribus annis a pontificibus ac principibus Teutonici regni super damnosa divisione imperii interpellatus, legatos sibi collaterales direxit, videlicet Hugonem Ostiensem et Velletrensem episcopum et Leonem Sancte Crucis in Ierusalem presbiterum cardinalem et cum eis patriarcham Aquiliensem[4] et Salzburgensem archiepiscopum[5]. Qui in partes **f. 147.* Reni venientes *Philippum regem apud Wormaciam ab *(Aug.)* excommunicacione, qua diu innodatus erat, absolvunt, eumque in communionem recipientes, in presencia eius divina officia celebrabant[h]. Ad Ottonem regem in Saxoniam pariter profecti, mandatum apostolicum nunctiantes, videlicet, ut et coronam et nomen regium deponeret, exhortantes: ipse hoc se nunquam facturum cum magna indignacione protestatur. Inde omni negocio, pro quo missi fuerant, infecto digressi, pecunia copiosa a cenobitis et clericis congregata, reversi sunt in regionem suam. De duobus autem Mogonciensibus episcopis nichil diffinitum est[6]. Rex Philippus per interventum cardinalium et principum Brunonem Coloniensem episcopum a vinculis absolvit. Sigefridus electus, consecratus a 1206. Prenestino[7], nec[i] regis Philippi violenciam sufferens, Romam adiit[k, 8].

a) *eadem manu, alio atram. superscr.* Helinbertus 1: *cf. supra a.* 1191. b) Margarethe 1. c) Anno M⁰CCVII⁰. In die par. *pergit E.* d) in Magdeburg *add. E.* e) *sic E. R;* diuino 1. f) cons. est ab incendio *E.* g) *sequentia h. a. et a.* 1208. *om. E.* h) celebrarunt *R.* i) *sic R;* ne 1. k) O sancte Ieronime *add., post del.* 1.

1) *Dies obitus eius etiam in necrologio codicis Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 516, *adnotatus est.* 2) *'Magd. Schöppenchr.' ed. Janicke p.* 131: to palmen quam he hir, *non ante diem palmarum.* 3) *Cf. quae de his rebus ad Cron. Reinhardsbr. p.* 570 *sq. adnotata sunt.* 4) *Wolfgerum.* 5) *Eberhardum II.* 6) *Hoc falsum est. Cf. Winkelmann l. l. p.* 431, *n.* 2. 534 *sq.* 7) *Guidone a.* 1201. *Sept.* 30. 8) *Iam*

1208. MCCVIII. Philippus rex, ut se defensaret ab eo, qui regni divorcium moliebatur, iterum[a] coadunato exercitu regie magnificencie in Babenberg consedit et deliberacionis[b] principum colloquium[c] iniit; habita[d] concordia, paulisper sue prospectans quieti, sangwinem minuit. Sed eheu! dum intendit tranquillitati, detrimentum succedit rei publice et pro deum[e]! fraus infausta sue maiestati. Nam palatinus comes Otto de Witelesbach[f] diabolica lascivia quasi iocando se cum evaginato gladio regiis obtutibus frequenter ingessit, qua fraudis simulacione tam regis illusit sollerciam quam principum curiositatem. Dum ergo rex in sua[g] conclavi dedisset operam quieti, prefatus palatinus fores propulsans regias regis nutu intromittitur; nichilque sinistri suspicans de statu exercitus loquitur, sed plenus ille diabolo, suarum rerum opponens direpcionem regi, a Teutonicis seculis scelus inauditum exequitur: regem lecto siquidem recubantem mortifere vulnerat in gutture. Heu sors impia, mors inprovisa! o fraus perniciosa, fidelium singultibus perenniter[h] detestanda! Quid plura? Tenellus ille ligni vermiculus, vir in cunctis se prospere agens, affabilis, audax, amabilis, suo sangwine suffocatur, illeque scelestus exiens reserat conclavim et arrepta[i] *fuga profugus ubique rebus et principalitate eliminatur[1]. Mortuus est autem rex Philippus XI. Kal. Iulii. Post[k] festum apostolorum Petri et Pauli generale concilium orientalium principum de statu regni habitum est in Aldenburch[l]. Lupoldus Wormaciensis episcopus et Mogontinus electus causam suam ordinaturus Romam proficiscitur. Sed medio tempore gladius Salomonis meretricum controversiam secernit. Nam Sigefridus ab apostolico confirmatus *regreditur, Mogoncie suscipitur et, ut est vir probabilis religionis, pleno archiepiscopatus dominio subrogatur. In festo sancti Mauricii principes denuo habentes deliberacionis concilium quoad[m] regni statum Arnstete con-

2. Reg. 23, 8. — **f. 147'.* — *Iun. 21.* — *Iun. 29.* — *3. Reg. 3, 16—27.* — *Sept. 22.*

a) *emendavi;* item 1. b) causa *add. Mencke falso; cf. infra l.* 35. c) *eadem manu superscr.* 1. d) *eadem manu superscr.* adhibita 1; *fort. legendum* et habita. e) *dubius emendavi;* post deum, *eadem manu superscr.* d'm 1. f) witele'bach, *eadem manu superscr.* witelesbach 1. g) *sic* 1; *vide infra l.* 23. conclavim. h) peremniter 1. i) arrepta fugam 1. k) iulii post . . . Pauli. Generale *male distinguit* 1. *Quod correxit Winkelmann, 'Otto IV.' p.* 106, *n.* 1. l) est maldeburch 1, *quo emendatio a Winkelmann l. l. proposita vera rectaque probatur.* m) *emendavi;* eo ad (*ex* coad?) 1.

aestate a. 1206. *post proelium Wassenbergense. Cf. Winkelmann l. l.; Will l. l. II, p.* 135, *nr.* 75. 1) *Cf. Winkelmann, 'Philipp' p.* 536 *sqq.*

1208. venerunt[1]; quo quali scrupulo illuc quidam convenissent, *Ps. 32, 10.* testis est consciencia ipsorum. Deo tamen reprobante cogitaciones populorum, electione in regem Ottonem omnes convenerunt in unum. Inde marscalcus[2], trium predecessorum[a] enutritor regum, adiens regem Ottonem, 5 regni insignia[3], civitates, urbes et castella sibi, utpote potencie regali, subegit. Mogontinus regiam curiam omnibus principibus Frankenvurt[b] adiendam promulgavit *Nov. 11.* in festo sancti Martini[c]. In cuius curie celebritate rex Otto confirmatus leges, pacem, edicta Karoli, omnibus 10 principibus sacramentum iurisiurandi prestantibus in id[d] ipsum, contradidit. Ibi Ottonem palatinum de Witelesbach[e], regis Philippi occisorem, sentencialiter vita et rebus proscripsit; quem postea marscalcus de Calentin 1209. iuxta fluvium Danubium occidit.* 15

---

*) *E habet sola haec post p.* 204, *l.* 12. *ad a.* 1207: Anno eodem Phillippus rex occiditur in Babinberg, et Otto ab omnibus principibus confirmatur[4]. *Dehinc sequitur in E:*

Miraculum de terre motu[5].

1279. *Apr.* 30. In[f] *Deo cantate,* quando fuit vigilia Philippi et Iacobi, 20 inmediate post vesperas fuit terre motus maximus in civitate Camerina[g] et in civitate Nuchir[h], que sunt site[i] in marchia Anchonitana[k] et distant a Roma bene ad VII dietas, ita quod Camerina omnes turres et domus[l] corruerunt, et fue-

a) *sic R;* predecorū est 1. b) frankenwurt 1. c) *sic R;* marcii 1. d) *sic R.* 25 *L III; om.* 1. e) Witilingesbach *R, quam antiquiorem formam nominis hoc loco etiam recipere mallem.* f) *haec etiam* Mirac. — vesperas *minio scripta sunt.* g) Tamerina *c.* h) Nuthit *c. h. l.* i) sita *c.* k) anthonitano *c.* l) domos *c.*

1) *Cf. quae Winkelmann, 'Otto IV.' p.* 113, *n.* 1, *et contra eum Ficker, Reg. Imp. V, p.* 77, *de hoc loco adnotaverunt. Hic non Arnstete, sed* 30 *Halberstat hoc concilium habitum censet et gravia argumenta pro hac sententia profert. Cui licet Winkelmann ipse, Reg. Imp. V, p.* 1592, *assentiri videatur, non facere possum, ut hoc certum credam. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 538, *n.* 3. 2) *Heinricus de Calentin, infra l.* 14. *dictus. Nullo iure Winkelmann l. l. p.* 107, *n.* 3. 113, *n.* 1. *hunc iam* 35 *mense Iulio Ottonem adiisse censuit, secutus, ut ipse dixit, 'Braunschw. Reimchr.' v.* 6371 *sqq., ex qua nihil de tempore, quo hoc factum sit, elici potest.* 3) *De regni insignibus vide Winkelmann l. l. p.* 113, *n.* 1. 125, *n.* 1. *Sed fieri potuit, ut marscalcus a Conrado episcopo Spirensi iussus insignia ad urbem Frankfurt afferret.* 4) *Cf. Ann. Thuring. br.,* 40 *SS. XXIV, p.* 41; *Ann. Wormat. br., SS. XVII, p.* 75; *'N. Archiv' XXI, p.* 524. 5) *Ad hanc relationem cuiusdam in Italia morati de terraemotu a.* 1279. *cf. Salimbene f.* 418[b. c] *(ed. Parm. p.* 273 *sq.). Theod. Engelhus pauca exscripsit ex hoc loco cod. E ad a.* 1207; *cf. supra p.* 149, *n.* 3. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 536 *sq.*

PARS II.

Hoc[a] anno cepit ordo Minorum fratrum.

MCCVIIII. Otto[1] confirmatus in regnum metum iniquis, iustis vero et ecclesiasticis maxime personis spem non modicam ingerebat: talia enim erant principia, de quibus bonus exitus digne speraretur. Cunctis igitur prospere succedentibus, vir strennuus, qui anteactis diebus in magnis et multiplicibus adversitatibus suis animum numquam submiserat, nunc letis successibus factus animosior, ne quid sibi deesset in hac *rerum summa constituto, ad hoc omnimodo aspirat[b], ut imperiali eciam benedictione *accepta imperator Romanus vocaretur et esset. Igitur omnibus que ad tam arduum negocium necessaria erant expeditis, iter arripuit et Alpes cum copioso comitatu transgrediens, a Longobardis et Tuscis honorifice susceptus, multisque et magnis muneribus ab eis honoratus, tam in rebus quam in personis nichil experiebatur adversum. Tandem mense Septembri cum exer-

1209. *cf. Cr. Reinh.* *f. 148. *Sept.*

---

runt mortui plus quam mille homines. In civitate Nuchir[c] corruit monasterium maioris ecclesie cum edificiis et omnibus curiis canonicorum, plus quam media pars ipsius civitatis; et mortue fuerunt persone infinite, sed episcopus[2] evasit. Nuchir[d] fuit sita in monte, et fuit alius mons ex opposito; et quoddam castellum fuit situm inter alios duos montes. Ibi fuerunt bene quingenti hospites. Et habebat[e, 3] nomen Serovallis. Isti montes venerunt unus contra alium et cooperuerunt illud castellum, quod fuit in medio, cum omnibus personis, que fuerunt intus; et est ita planum, sicud numquam fuerunt ibi aliqua edificia. Et circa illas duas civitates sunt alia castella, in quibus de eodem terre motu perierunt homines multi. Et habetur in partibus illis pro maximo miraculo. In Roma senserant[f] aliqualiter de illo terre motu, et papa[4] fuit illa hora in mensa, et tabula, in qua cenavit, et totum palacium mirabiliter movebatur. Et credatis pro firmo, quod est iudicium Dei occultum.

1279.

Deinde sequitur: Anno[g] ab Adam M°M°DCCCXXV°, a deluvio[h] CCC°LXVII°[5], anno CCLXXXV° imperii Assiriorum, regnante apud Assirios rege cognomine Balcon, apud Sitionios vero regnante Turmarcho rege Sitioniorum[i] sexto, mortuus est Abraham et sepultus est iuxta Saram in spelunca sua duplici in Ebron.

Gotifr. Vit.

a) *haec et a.* 1209—1211. *om. E.* b) aspirabat *R.* c) Nuthit *c. h. l.* d) Nuschir *c. h. l.* e) habebant *c.* f) sensāt *c.* g) M° *add. c.* h) *sic c.* i) sitiniorum *E.*

1) *Adnotationes ad ea quae a.* 1209—1215. *ex Hist. Reinhardsbrunn. sumpta sunt vide ad Cron. Reinhardsbrunn. p.* 576—588. 2) *Philippus Oderisius.* 3) *Scil. castellum praedictum, inter duos montes situm.* 4) *Nicolaus III.* 5) *Numeri differunt in Gotifr. Viterb. Pantheon parte IV, Pistorius-Struve, SS. II, p.* 72.

1209. cf. Cr. Reinh. citu copioso tam Teutonicorum quam Italorum prospero itinere Romam ingressus domino pape se exhibuit; quem eciam qualem voluit invenit, scilicet ad omne propositum suum et facilem et promptum. Verumtamen dominus papa de quibusdam, quorum occasione iam pridem inter regnum et sacerdocium non semel, sed pluries perniciose dissensiones emerserant, a rege, priusquam ei manum benedictionis imponeret, securitatem sibi prestari postulavit. Rex vero ad propositi sui consumacionem festinans, de quibuscumque et qualitercumque postulatus fuerat, promittendo, fidem dando, iurando securitatem prestare non distulit, et sic quod affectabat ad effectum usque perduxit. Proxima Sept. 27. igitur dominica ante festum Michaelis cum multa celebritate cleri ac populi, principum et baronum in ecclesia sancti Petri rex Otto imperiali benedictione percepta gloriose coronatus est. Huc usque omnia optato[a] successu processerant, abhinc, quod in rebus humanis valde usitatum est, Thren. 4, 1. longe aliter quam sperabatur evenit. *Obscuratum est aurum, mutatus est color optimus.* Nam imperator non solum sue salutis, verum eciam humane verecundie nimis impudenter oblitus, promissis non stetit, violavit fidem et ad sue confusionis cumulum peierare[b] nec veritus est nec verecundatus. Verumtamen dominus papa iudicem dissimulans et patrem exhibens non potuit non dolere super delinquente filio, fecit quod potuit, monuit, consuluit, postremo sub interminacione *f. 148'. *excommunicacionis, ut resipisceret, indixit. Tandem post ammoniciones paternas non resipiscentem, sed de die in diem[c] deteriora presumentem, cum ex contingentibus nichil esset omissum, tunc demum iusto iudicio quasi aridum et depravatum membrum ab unitate corporis ecclesie non sine gravi dolore prescidit.

1210. MCCX. Hyemps dura, prolixa et intolerabilis valde fuit, ita ut veterani homines unanimiter testarentur tantam frigoris intemperanciam sua recordacione non fuisse. Homines quam plures nimio gelu mortui sunt, pecora et apes in[d] magna parte perierunt. Vinee et annose arbores ita lese sunt, ut usque ad imas radices arescerent.

1211. MCCXI. Elapso tempore, cum innumerabilia bellorum atque adversitatum volumina undisonis pressuris et calami- Iob 30, 31. tatibus citharam nostram in luctum et organum in ploracionem miseranda alteritate demutassent, principes regni, scilicet rex Boemie, archiepiscopi Mogontinus et Magadabur-

a) optata 1; optatu R 1. b) peiorare 1. R. c) *sic R;* die 1. d) ex *L III.*

1211. *cf. Cr. Reinh.*

gensis[a], lantgravius et marchio Misnensis cum deliberacione adhibita in . . . . .[b, 1] unanimiter collecti sunt. Ibi recolligentes[c] inconcinnos[d] mores imperatoris, quos arbitrati sunt imperiali aule minime conducere[e], pro eo quod ecclesiasticis[f] dignitatibus insultans, archipresules simpliciter et vituperiose clericos, abbates monachos, reverendas matronas mulieres appellans, universosque, quos Deus honorare precepit, superbie stimulis agitatus inhonoravit, atque propterea honoris sui iacturam in eodem principum concilio non multo post tempore elapso cum tocius fortune adversitate persensit. Inito namque consilio, iurisiurandi sacramento se coadunantes et colligantes, contra Ottonem et apicem regiam[g], omnem quam potuerunt confidenciam prestantes, se venturos polliciti sunt. Proinde tacite digredientes, ceteros principes ea latuere consilia, donec idem iurati in oppido regio[h] Nurenberc collecti publice Ottonem hominem hereticum nominaverunt et publicam facientes ei contradictoriam, Fridericum Heinrici imperatoris *filium, antea ab universitate electum, futurum imperatorem declararent. Ad hanc conspiracionem prefatos principes universis transmisse et singulis littere apostolice animaverant, in quibus dominus papa certis[i] de causis iam dictum Ottonem manifeste excommunicatum pronunctiavit et ab eius fidelitate absolvit non solum principes et barones, sed et regni ministeriales, promittens eos obsequium prestare Deo, si et Ottonem, Dei et ecclesie Romane inimicum, constanter abiciant et Friderico novo regi denominato se devotos exhibeant et fideles. Fama volat[2], et factum toti terre velociter innotescit. Letantur omnes qui ab Ottone animos alienos eciam ante hec tempora habuerant, hii autem qui de parte eius erant et maxime Saxones occulto dolore et manifesta indignacione movebantur[3]. Guncelinus vero, domestice familie ipsius Ottonis

*f. 149.

a) magadburgensis 1. b) *spatium nomini inserendo vacuum relictum* 1. c) recolentes *R*. d) inconditos, *eadem manu superscr.* inconcinnos 1, *ut R*. e) *sic* 1. *R*; condecere *L I*. f) dign. eccl. *R*. g) *sic* 1, *male breviatum*. h) *sic R*; oppidio, *m.* regio 1. *Quod inserui, quod a scriba huius codicis omissum censerem, scripto* oppid-io *pro* oppido regio. i) *sic L I. II recte, ut apparet, sed* ceteris 1 *et R* 1.

1) *In Hist. Reinhardsbr., ut ex Cron. Reinhardsbr. p.* 578. *patet, nomen loci non indicatum erat, quod et auctor huius operis ignoravit. Cum igitur Hist. landgr. Eccard. col.* 404. *loco ex Cron. Reinhardsbr. (non ex hac cronica) sumpto addiderit:* scilicet Nuwinburgk, *potius auctor Isenacensis hoc coniecisse quam ex fonte quodam hausisse videtur.* 2) *Verg. Aen. III,* 121: Fama volat. 3) *Haec etiam ex Hist. Reinhardsbr. sumpta in Cron. Reinhardsbr. p.* 579, *l.* 1. *omissa sunt.*

1211. cf. Cr. Reinh. unus et precipuus, officio dapifer, cui idem Otto sicut[a] ei, cuius fidelitatem et strennuitatem[b] iam pridem fuerat expertus, non solum privata, sed et publica regni negocia commiserat, ad quod eum instans urgebat necessitas, quantum poterat, principum machinacionibus parabat contraire. Omni 5 igitur qua poterat festinancia villas regias, scilicet Northusen et Mulhusen, muris et fossatis sufficienter munitas armata manu militum preoccupare festinabat, ut inde lantgravium quasi hostem publicum et adverse partis principaliorem inpugnaret. Quod et ita factum *est. Nam prefatus Gunce- 10 linus coadunatis sibi Saxonibus in Mulhusen[c] se recipiens, *p. exinde villas finitimas depopulabatur aut usque denominatum diem eas sub pacto constituens, prout cum eo convenire poterant, pecuniam ab eis extorquebat. Inter hec idem Guncelinus universos Thuringie barones convenit et 15 singulos, et quia venales manus invenerat, multa pecunia eos ad hoc induxit et conduxit, ut domino suo hereditario, scilicet lantgravio, publice renunctiarent; et sic fiunt hostes manifesto[d], qui paulo ante domestici et obsequiosi putabantur. Huius maligne discessionis a principe Fridericus comes 20 de Bichelingin precipuus auctor et incentor dicebatur, quod *f. 149'. eo[e] magis indebite[f] facere *visus est, quo, sicut multorum patuit cognicioni, infra biennium iam dicto principi, acceptis ab eo CCC[tis g] marcis[h], sine omni excepcione novis et specialibus se promissis obligaverat, ut contra quemlibet homi- 25 nem ei conferret auxilium et prestaret obsequium. Sicque barones Thuringie coadunati Saxonibus, nullo defensante, vastabant provinciam, inbelles colonos spoliantes et casas eorum succendentes. Interea lantgravius castra sua, quantum prevaluit, munire non distulit[1]. Deinde fama 30 1212. (Mart.) prodente affuere qui dicerent Ottonem Alamannie iam partes adiisse et circa Reni[i] fines infinitam militum copiam colli- Exod. 6, 1. gere et ita *in manu robusta* dicere se velle Thuringie partes intrare, oppidis, castris et omnibus lantgravii municionibus acriter imminere. 3

(Iul.) MCCXII. Otto[k] veniens in Thuringiam cum tribracho[l] — .·. driboch[m] — castrum lantgravii in Salza[n] obsedit et expugnavit. Sperans[o] autem per hanc

a) *suppl. ex R; om.* 1. b) *sic R;* seruitutem 1. c) Mulhusenn 1 *h. l.* d) manifesti *R e corr.* e) *sic R;* eos 1. f) *sic R;* uidebatur 1. g) CCC[cis] 1. h) M. 1. i) *sic R; om.* 1. k) imperator *add. E.* l) trebacho *E.* m) dribog *E.* n) Saleza *E.* o) *sequentia* — animantur (*p.* 212, *l.* 22) *om. E.*

1) *His verbis breviavit auctor quae in Cron. Reinhardsbr. p.* 579, *f.* 343[b]. *ex Hist. Reinhardsbr. latius exposita sunt. Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 573 *sq.*

exilem fortunam omnia principis sibi patefieri castella, cum ipsa robusta manu militum, qui ad duo milia et quingentos recensiti estimabantur, ad anteriora civitatis que Albus-lacus dicitur castra metati sunt. Interea nupciarum impendia cum gloriosis expensis Ottoni in Northusen procurantur, que sereno quidem et leto principio inchoata, tristi fine tabuerunt. Nam celebratis nupciis . . . . . .[a] eadem imperatrix, scilicet regis Philippi filia, parvo post tempore ad malum Ottonis diem clausit extremum. Siquidem lugubris ac mestus Otto lamentabiles sponse sue parat exequias, et sicut ante modicum quidem gaudebat et quasi triumphabat nupcialibus et letis crepundiis, ita postmodum gravioribus desperavit ac acrioribus tabescebat[b] facibus[c] funeris. Inde reversus ad obsidionem invenit pigros ad pugnam; fortuna prosperos mentita successus mutata est in contrarium, ita quod nusquam sibi fides, nusquam fida auxilia. Tamen mediante marchione Misnense pauci adverse partis, dum multitudini nequirent rebellare, in manus regias eo pacto dederunt civitatem, quod ad statutum terminum interioris castri diruta resarcirent et se in eis reciperent, donec voluntatem *principis[d] experirentur, si vellet in dedicionem ire et cum rege componere. Recepti vero infra municionem ad resistendum obpugnantibus se parabant. Lantgravius autem, audito pacto et condicione, quod potuit pro temporis articulo largitus est militantibus, bonam eis retribucionem pro laboribus facturum pollicens. Quo audito Otto infremuit, voce preconia[e] militum copiam adesse premonuit et instaurato illo instrumento dyabolico[1] inestimande magnitudinis saxa conicit et illud castrum subvertere[f] cura satagit. Interea Bawari et Suevi, audientes hereditariam suam dominam imperatricem iam debitum carnis solvisse, furtivis elapsibus nocte sarcinas suas deserentes et Ottonem in confusione relinquentes repatriarunt. Reliqui etiam inopia coacti, cum ab Ottone nil reciperent, consumptis vestibus et armis, pedites recesserunt; atque ita minorato exercitu in obsidione remanere formidabat et castrum illud deserens Erphordie se recepit[2]. His ita per-

1212. *cf. Cr. Reinh.* — *(Iul. 22).* — *(Aug. 11).* — *f. 150. — *(Aug. ex.)*

a) *spatium unius vocis vacuum relictum, fortasse nomini loci inserendo* 1. b) contabescebat *R.* c) *sic R;* fascibus 1. d) L *add., eadem manu superscr.* lantgravii 1, ...; *deest R.* e) *sic R;* p̄ 1. f) atroci *fortasse hoc loco ex R supplendum.*

1) *Tribracho supra p.* 210, *l.* 36. *dicto.* 2) Erphordie se recepit, *quae in Cron. Reinhardsbr. p.* 580, *l.* 42. *desunt, ex Ann. Erphordensibus ...ibus inserta videntur. Cf. 'Magd. Schöppenchr.' p.* 137.

1212. cf. Cr. Reinh. actis, fama crebrescente de adventu Friderici regis iunioris, castra, civitates et oppida illustrantur, populi[a] ad illum favorabiliter coadunantur; et contra Ottonem clamor exoritur, asserentes regem Fridericum, qui electione principum iam dudum vivente adhuc patre declaratus fuerit[1], 5 iure prevalere, presertim cum ita papa disponente, eidem in posterum imperialem benedictionem promiserit.

MCCXIII.[2] Rex Boemie et lantgravius cum ceteris regni baronibus ad indictam sibi a Friderico rege curiam (Dec. 5.) in Frankenevort circa epiphaniam accinguntur, ubi lant- 10 gravius gratanter receptus est. Post hec autem rex Francie faciem regis cum benedictione viginti milium[b] marcarum argenti preveniens, fedus ad invicem pepigerunt, ut quivis alteri in necessitate astaret. Requisitus igitur rex Romanorum a Spirensi episcopo, quibus in locis eadem 15 pecunia recondi deberet, respondet pecuniam[c] illam vel quamlibet aliam minime fore recondendam, sed regni eam principibus esse erogandam. Audita itaque munifica regis *f. 150'. liberalitate omnium *clamor in favorem ipsius attollitur; duces etiam[d] de Ceringen et Austria in ipsius subiectionem ituri concorditer accinguntur et contra sortem Ottonis 1213. vehementer animantur[e]. Magnum incendium fuit Er- Sept. 1. phordie Kal. Septemb., cum esset nox dominica*.

1212. *MCCXIIII. Rex iunior condigno favore attollitur, sed tamen varie et dissone nascuntur opiniones. Alii quidem[f]: eum non esse, quem imperator Heinricus genuerat, sed Merbotonis cuiusdam aule apostolice officialis filium, atque eum minime futurum regem. Dum hec fatalis diversorum labio- 1213. (Oct.) rum lingwa perstrepit, ecce rex idem iunior cum multitudine gravi Suevorum, Bavarorum, Boemorum partis adverse triumphator adest, nobilitatem generis morum honestate pre monstrans. Proinde in Merseburc curia celebranda indicitur sed cum paucis pro temporis articulo consumatur. Ex tunc Boemi in Saxoniam profecti mole predarum graves repatria

*) *E. omissis omnibus hoc anno praecedentibus, habet haec (po*... expugnavit *supra p.* 210, *l.* 37) *ita:* Sequenti anno magnum incendium fuit Erfordie; pons mercatorum consumitur[3].

a) ppti 1 *persaepe.* b) *sic R;* milibus 1. c) *bis scr.* 1. d) *sic R;* et 1. e) septē *iam h. l. add., sed expuncta* 1. f) *sic* 1 *et R; mente supple* opinantur.

1) *Contortis verbis fontis sui, quae Cron. Reinhardsbr. p.* 581, *l.* 25 *sq exhibet, omissis haec monachus S. Petri suppleverit.* 2) *Cf. 'N. Archi*[v] *XX, p.* 612, *n.* 1. 3) *Cf. ibid. XXI, p.* 502.

verunt. Rex autem augustus Fridericus et rex Francie 1214. cf. Cr. Reinh.
proxima subsecuta estate provincialibus Reni et fautoribus (Iul. Aug.)
Ottonis imminent, et rex Francie Ottonem in fugam conver-
tens, multos suorum nobilium in campo conclusit et capti- (Iul. 27).
5 vos abduxit. Inde sors Ottonis a supremo cardine lapsa
sine spe recuperandi incredibiliter descendit. Postmodum
fortunam circa statum suum videns esse mutatam, ad Colo-
nienses divertit. Cuius consors, Brabantini filia, aleatrix 1215.
publica, cum de ludis variis plurimis teneretur debitis, cum-
10 que infinitis Otto ipse raciociniis obligaretur, nec pateret
divertendi locus, sed nec, unde redderet, facultas suppete-
ret: imperatrix Ottonis consilio advocatis Coloniensibus, im-
petrata exspaciandi venia, fuga lapsa fuit. Quam die postera
imperator secutus, simulans venandi studium, et ipse credi- (Apr. ex.)
15 toribus suis nichil restituendo, ingratitudinem pro gracia sibi
impensa rependit. Quapropter Colonienses adversus Otto-
nem vehementer commoti atque ab eo penitus recedentes ad
Fridericum regem diverterunt. Mox et urbs illa regia (Aug. 4).
Drivels et ea que Landescrone dicitur, a Philippo primitus
20 *instaurata, regis Friderici potestati subiciuntur. Hoc[a] *f. 151.
tempore ipse Dominus cuiusdam perfecti viri excitavit 1213.
spiritum[b], insinuans ei, quod Terra Sancta proximo lustro,
id est quinquennio, a clade Sarracenorum cum suis captivis
foret liberanda. Exinde dominus papa Innocencius missis
25 per universam ecclesiam litteris crucem[c] constituit pre-
dicari, magistro Cunrado[d] de[e] Marburch[f] in hoc nego-
cio Theutoniam[g] committendo[1].

MCCXV.[h] Innocencius papa, ut vires ecclesie metire- 1215.
tur, ad cunctas orbis partes, eciam remociores, apostolica ac-
30 cinctus magnanimitate dirigit apices preceptivos, firmiter edi-
cens, ut, quisquis archiepiscoporum, episcoporum, abbatum,
prepositorum atque quorumcumque ecclesiarum prelatorum ad
concilium generale in festo sanctorum omnium Lateranis ce- Nov. 1.
lebrandum excitus non occurrat, per censuram ecclesiasticam

a) *omissis omnibus h. a. praecedentibus E pergit:* Anno M⁰CCIIII⁰ (*sic pro* 1214) hoc temp. b) propheticum *add. E.* c) *sic E; om.* 1. d) C. 1; Cunr*.* *E.* e) der 1. f) Marburg *E.* g) Teutuniam *E.* h) *haec — p.* 215, *l.* 18. *om. E.*

1) Innocencius — predicari *breviata ex iis quae in Cron. Reinhardsbr. p.* 584, *l.* 33 *sqq. leguntur*, magistro — committendo *falso addita sunt. Quibus enim officium praedicandae crucis in Theutonia tunc commissum sit, vide in epistolis Innocentii papae datis mense Aprili a.* 1213, *Reg. Imp. V, nr.* 6143 = *Potthast nr.* 4727. 25592 (4721[b]). *Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 576.

1215. cf. Cr. Reinh. Abac. 1, 17. Ps. 103, 25. apostolico se feriendum ense non ambigat[1]. Ecce sagena Petri per *mare magnum et spaciosum manibus* expansa, *pusillos cum magnis* exhibens, trahit milia milium; tamen et si velis archiepiscopos recensere, eorum numerositas cum diligenti eciam calculacione non queat computari. Denique sub 5 pressura multitudinis episcopi, abbates et quam plures alii novissimum in concilio spiritum exalaverunt, non pape, sed Deo reddituri racionem de cunctis, que in hac vita gesserunt. Ibi facta primum exhortacione in sermone polito de fide, spe et caritate[a] disseruit, deinde Fridericum augu- 10 stum futurum imperatorem publice declaravit, cuique ecclesie sua iura esse servanda[b] innotuit, regem Anglie et reges alios suo apostolatui[c] subiciens, instituta edidit ecclesiarum. His et aliis modis suum terminavit concilium, estimans sui precium laboris, si pre cunctis suis participibus tam copio- 15 sam cleri multitudinem ad sui presenciam apostolatus evo-
1216. casset. Qui post modicum, id est anno XIX. sui pontifi-
*f. 151'. catus, decedens nec similem *sui sciencia, facundia, decretorum et legum pericia, strennuitate iudiciorum nec adhuc visus est habere sequentem. 20

1217. Post hec Otto dictus imperator vires adhuc suas recuperare gestiens pecunia aggreditur animos principum corrumpere, precipue H[ermannum] lantgravium sibi coadunare; qui, scilicet H[ermannus][d] lantgravius, cum ex cronicis passionibus mortem sibi proximam metiretur, spe 25
(Apr. 25). tamen pecunie [transitum[e]] parat ad ipsum, sed mors ipsum preveniens desiderium[f] utriusque, scilicet dantis et accipientis, subito dirimit. Cuius corpus cum Reinhersburnensis abbas[2] pararet secum asportare et in manseolo[g] progenitorum collocare, S[ophia] lantgravia, defuncti consors principis, vetuit et a villa Gota, in qua obiit[3], corpus Ysenache

a) charitate 1. b) conservanda *R.* c) apostalatui 1. d) Heinricus 1, *quod ex* H., *ut modo nomen indicatum est, falso ortum est.* e) *supplevi ex R; om.* 1. f) *sic R;* desideriumque 1. g) mansoleo *falso pro* manseolo 1, *nam* mansoleum *vel* mausoleum *nusquam in codd. medii aevi legi;* manseolum *pro* mauseolo *toties legitur in codd. saec. XIII—XV, ut consulto ac scite illud scriptum esse mihi persuasum habeam. Cf. Ducange-Henschel s. v.* manseolum, manseolus, mauseolum.

1) *Hoc loco textus fontis melius servatus est quam in Cron. Reinhardsbr. p.* 588, *l.* 22 *sq., quod cognoscis ex clausulis consonis sententiarum* (occurrat: ambigat). 2) *Eckehardus, in Cron. Reinhardsbr. p.* 588. *dictus.* 3) a villa — obiit *non ex Hist. Reinhardsbr., quae neque in Vita Lud. II,* 1, *ed. H. Rückert p.* 15, *legantur, sed ex altero fonte sumpta sunt. Cf. Hist. br. princ. Thur. c.* 12, *SS. XXIV, p.* 822: qui postea in Gota decedens, in Isenache sepultus est.

deduci precipiens, in capella sancte Katherine, quam princeps ipse fundaverat, honorifice sepelivit VI. Kal. Maii [1]. 1217. *Apr. 26.*

*Hoc eciam anno autumni [a] obiit Innocencius papa III; cui Honorius successit. Innocencio III. papa in agone constituto, contigit quendam grisei ordinis abbatem proficisci Romam; qui dum esset in via, die quadam, dum graviter sompno premeretur, vidit locum quieti commodum, descendensque de iumento per horam quievit ibidem. Cui dormienti crux et ymago salvatoris in ea dependens [b] apparuit, viditque Innocencium venientem atque demonem fugientem et ante ymaginem se prosternentem ac clamantem: 'Miserere mei, Deus! Miserere mei, misericordissime Deus!' Audivit eciam demonem ipsum insequentem ac tociens repetentem: 'Iudica iuste, iudica iuste, iustissime iudex!' Qua ille visione expergefactus eundem diem et horam diligenter signavit, Romamque veniens [2] comperit Innocencium eadem die defunctum [c, 3]. 1216. *(Iul. 16).*

Hoc [d] anno dum per totam Alemanniam [e] crucis signum predicaretur, in diocesi Monasteriensi, in villa Bedom *feria VI. ante penthecosten, cum predicaretur crux ibidem, triplex forma crucis apparuit in aere, una candida versus aquilonem, alia versus meridiem eiusdem coloris et scematis [f], tercia medio [g] colore colorata, habens crucis patibulum et figuram [h] hominis in ea suspensam, elevatis brachiis et extensis cum infixione clavorum in manibus et pedibus et capite inclinato. Hec media fuit inter alias duas, in quibus non erat effigies humani corporis. Alia vice et alio loco in villa Frisie [i] Suderhusen [k] tempore predicacionis crucis apparuit iuxta solem crux cerulei coloris; hanc viderunt plures quam priorem. Tercia fuit apparicio in diocesi Traiectensi, in villa Dokinge [l], in qua beatus Bonifacius coronatus fuit martirio; ubi in die martiris eiusdem, cum multa milia hominum convenissent ad indictam stacionem, apparuit crux alba et magna, ac si trabs ex transverso [m] trabis composita artificialiter fuisset. 1214. *Oliv. c. 6.* **f. 152.*

a) *sic* 1. b) pendens *R. Lr III.* c) Ora pro nobis sancte Ieronime *add., post del.* 1. d) Anno M⁰CCV⁰ hoc a. *pergit E.* e) Almaniam *E.* f) *sic R. L III;* zematis 1; scematis *E.* g) media *E.* h) *sic E. R. L III. Oliv.;* (et *del.*) figuramque 1. i) Fresie dicta *E.* k) Sunderhusen *E. R.* l) Dockingen *E.* m) *sic E. L III. Oliv.;* et transuersio *R* 1; ex aduerso 1.

1) *Eodem die* (an deme nestin tage nach sente Markes tage) *Hermannum obiisse tradit Vita Lud. II,* 1, *sed hoc die potius, ut hoc loco dicitur, sepultus videtur esse, cum Necr. Thuring., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' II, p.* 118, *diem obitus habeat* VII. Kal. Maii. *Verum obitus a.* 1217. *habent Chron. reg. Colon. Cont. II, p.* 195 *(cum falso die* VIII. Idus April.*) et Ann. Thuring. br., SS. XXIV, p.* 41. *Cf. Winkelmann, 'Otto IV.' p.* 244, *n.* 1. 2) *Perusii obiit Innocentius.* 3) *Hanc visionem narrat etiam frater Minor Erford. in Cron. Minore, SS. XXIV, p.* 196. *et infra, in multis cum*

1218. *Maii (19).* Hoc[a] anno mense Maio obiit Otto quartus huius nominis imperator in castro Hartesburc ac in Bruneswic est sepultus[1]. Hoc anno ordo fratrum Predicatorum confirmatur[*, 2].

1216. *Iun. 26.* MCCXVI. Hoc[b] anno VI. Kal. Iulii Erphordie 5 hora XI. incendium magnum[**] fuit usque ad temes[3]. *Nov. 22.* Hoc eciam[c] anno X. Kal. Decembris ibidem[d] obiit Gerwicus plebanus Sancti Pauli[e], vir utique bone fame, qui obtinuit, quod in eadem civitate ad Sanctum Petrum in purificacione sancte[f] Marie *Inviolata* cantaretur[g] ad 10 processionem[4].

Oliv. c. 1. 1217. MCCXVII.[h] Exspirante treuga Christianorum et Sarracenorum, in primo passagio generali congregatus est exercitus Domini in Acon cum tribus regibus, Ierusalem, Ungarie et Cypri, qui mistica munera non deferentes, parum egerunt memoria dignum. Affuit eciam dux 15 Austrie et dux Meranie[i] cum multis comitibus et viris generosis. Aderant episcopi peregrini: archiepiscopus Nicossiensis, Balocensis[k], Babenbergensis, Cycensis[l], Monasteriensis, Traiectensis, et cum eis vir *f. 152'. nobilis et potens Walterus de Avenis, qui reversus *in passagio vernali XL milites reliquit in servicio Terre Sancte, quibus providit 20 sumptus sufficientes per annum. Dux Austrie sicut princeps catholicus[m] per omnia laudabiliter[n] Christo militavit. Patriarcha vero Ierosolimitanus cum magna cleri et populi humilitate tollens reverenter vivi- *Nov. 3.* fice crucis lignum, feria VI. post festum omnium sanctorum profectus[o] ab Acon in castra Domini, que precesserant ad Recordanam. 25

*) *E h. l. add.:* Hoc anno Henricus[5] lantgravius Thuringie obiit.
**) *Inter haec verba add. E:* Anno M°CC°XI° Fredericus Thuringie lantgravius[6] in regem Romanorum eligitur.

a) Hoc — sepultus *om. E.* b) Hoc — Iulii *om.* 2a. b. *E.* c) Eodem *E.* d) *om. E. V.* e) Erffordia *add. E.* f) beate M. virginis *E.* g) cantetur *E.* h) *haec — p.* 224, *l.* 37, *om. E.* i) *sic R;* Merannie 1. k) *sic* 1. *R;* Baioc. *Oliv.* l) Gytensis 1; *cf. infra p.* 217, *l.* 40. m) chatolicus 1. n) Chr. laud. *R.* o) est, *quod Oliv. habet, om.* 1. *R.*

hac relatione concordans, ita tamen, ut neuter auctorum alterum secutus sit. Unde hanc fabellam Erfordiae notam ac saepe recitatam esse cognoscis. 1) *Cron. Minor p.* 196. *habet* sepultus in Brunswic. *In cod. B* 2 *Cronicae Minoris Ottonis obitus ad a.* 1217. *adnotatus est.* 2) *Ad a.* 1215. *hoc legitur in Cron. Minoris cod. B* 2, *p.* 196, *n.* k *et infra, cuius codex simillimus postea in hac parte exscriptus est.* 3) *Temes vel themae longae (Lange Stege, Schlösserbrücke) ad Geram fl. in cartis Erfordensibus primo commemorantur a.* 1238, *Beyer, 'UB. der Stadt Erfurt' I, p.* 65, *nr.* 117. 4) *Vide quae ex Ann. S. Mariae Erford. sumpta hac de re leguntur in Libro cron. Erford. add., 'Zeitschr. für Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 229. *et infra, ad a.* 1208, *(ex hoc?) in Conradi Stolle annalibus, 'Bibl. d. litt. Ver. zu Stuttgart' XXXII, p.* X. *ad a.* 1216, *in Cronicis Erford. codicum Engelhusii infra editis ad a.* 1213. *et ad a.* 1226. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 505; *Nic. de Siegen p.* 350. 5) *Hermannus. Cf. supra p.* 214, *n.* d. 6) *Mira confusio. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 529.

1217. *Olir. c. 1.*

Hoc autem dulce lignum [post[a]] Terram Sanctam perditam reservatum fuit ad hec tempora. Imminente siquidem conflictu Sarracenorum cum Christianis tempore soldani crux secta fuit, et pars ad prelium delata et ibidem perdita, pars reservata, que nunc exhibetur. Cum tali igitur vexillo exercitus Domini per planum Fabe processit usque ad fontem Tubanie. Sequenti vero die per montes Gelboe profecti sunt Bethsaidam, ubi castra fixerat adversarius. Sed metuens tam ordinate procedentes, tentoria tollens et fugiens, terram vastandam militibus Christi reliquit. Unde Iordanem transeuntes in vigilia Martini corpora sua pacifice laverunt in Iordane, quiescentes *Nov. 10.* per[b] biduum ibidem. Deinde *super litus maris Galilee tres mansiones fecerunt, peragrantes loca, in quibus salvator noster mirabilia fuerat operatus; sicque reversi sunt Acon. Secundo equitatu adie- *ib. c. 2.* runt pedem montis Thabor, ac prima dominica adventus, cum lege- *Dec. 3.* retur ewangelium: *Ite in castellum, quod contra vos est,* patriarcha precessit cum signo crucis, episcopis et clero per clivum montis orantibus; licet mons preruptus sit undique, excelsus et quasi inpossibilis ad ascendendum extra semitam tritam, milites tamen et satellites viriliter ascenderunt. Iohannes rex Ierusalem cum Domini milicia castellanum stravit et unum admirandum[c] impetu primo; sicque defensores castri, qui intrepidi exierant ad defendendum montem, in fugam conversi sunt. Sed rex, quantum meruit ascendendo, *tantum deme- **f. 153.* ruit descendendo, alios secum descendere faciens. Porro in primo ac secundo equitatu maximam multitudinem captivorum, virorum ac mulierum atque parvulorum[d], Christiani secum duxerunt. Episcopus Acon[e] parvulos, quos prece vel precio potuit obtinere, baptizavit et distribuens inter religiosas feminas litteris applicare disposuit. In tercio *ib. c. 3.* equitatu, cui patriarcha cum signo crucis et sacri pontifices non interfuerunt, multa damna et incommoda tam per latrunculos quam hiemis incommodo peregrini perpessi sunt in finibus Tyri et Sydonis.

1218.

MCCXVIII. Post Domini[f] nativitatem exercitus Christianorum quadrifariam divisus est. Rex Ungarie et Cypri Tripolim profecti sunt, ubi rex Cypri adolescentulus diem clausit extremum. Rex Ungarie brevi tempore commoratus cum magno dampno Terre Sancte recessit; peregrinos enim et galeas, dextrarios et iumenta cum armis secum traxit. Alia pars peregrinorum[g] pigrorum et timidorum et eorum, qui procumbentes ad terram ore pleno de habundancia[h] temporalium biberunt, remanserunt in Acon. Rex vero Ierusalem et inclitus dux Austrie cum Hospitalensibus[i] Sancti Iohannis, Babenbergense, Cicense, Traiectense et Monasteriense episcopis et quibusdam aliis castrum in Cesarea[k] Palestine brevi tempore utiliter et constanter firmaverunt. In basilica principis apostolorum festum purificacionis patriarcha cum VI episcopis solemniter *Febr. 2.* celebravit. Templarii vero cum domo Teutonicorum et domino Waltero de Avenis et paucis peregrinis Castrum-Filii-Dei, quod olim destructum[l], nunc Castrum-Peregrinorum appellatur, firmare ceperunt, quod situm est in diocesi Cesariensi[m] inter Cayphas et Cesaream. Monasteriensis episcopus apud Cesaream obdormivit in Domino, *ib. c. 5.*

a) *sic Olir.; om.* 1; *quod iam in archetypo a.* 1338. *defuisse videtur, cum in R hic locus valde mutatus sit.* b) *sic R. Olir.;* ib. per bid. 1. c) admiraldum *R.* d) quos prece vel precio *add. ex linea sequente, sed linea subducta del.* 1, *quae R non habet.* e) *sic* 1; enim *R;* Acconensis *Olir.* f) nat. Dom. *R.* g) *sic R. Olir.; om.* 1. h) habundacia 1. i) hospital' 1 *et R; cf. infra p.* 218, *l.* 40. k) cesarea 1. *R,* ea *eadem manu superscr. corr.* casarea 1. l) *sic* 1. *R;* Districtum *Olir.* m) *sic R;* casariensi 1.

1218. magister[a] theologus et doctor bonus apud Castrum-Filii-Dei de-
Oliv. c. 5. functus est. Post hec exercitus rediit in Akon. Episcopi Alemannie et multi alii preparabant[b] ad transfretandum, brevi tempore in terra
*f. 153'. commorati. Expectabatur passagium secundum *et novum et maxime classis ab aquilone veniens, que per angustum mare Kartaginis navigatura sperabatur. A principio predicacionis crucis provincia Coloniensis studio magno, plurimis eciam sumptibus fere CCCC preparavit naves. Quarum quedam remanserunt, quedam vi tempestatis perierunt. Sed maior pars pervenit Lassebonam cum magna virtute bellatorum. Ibi orta discordia, quibusdam volentibus procedere, aliis hyemare cupientibus in obsidione castri fortissimi quod Alcazia dicitur, et sic classis divisa est. Pars apud Gayetum et Cornetum hyemavit, pars alia obsedit Alcaziam, duos capitaneos habens, comitem Willehelmum de Hollandia[c] et comitem Georium de Widen. Quid plura? Captum [est[d]] autem hoc castrum per Teutonicos; et cum adhuc essent in obsidione, congregata est contra eos Sarracenorum maxima multitudo; contra quam Spatarii viriliter pugnaverunt cum milicia regine Portugalis. Victi sunt virtute divina Sarraceni; rex eorum unus occisus est,
ib. c. 7. et cum eo plurimi trucidati sunt et in captivitatem ducti. Igitur mense Marcio applicare ceperunt ad portum Akon coccones de provincia Coloniensi, pauci tamen de Bremensi et Treverensi provinciis. Tunc confirmatum fuit consilium in concilio Lateranensi cum papa Innocencio Rome habitum de introducenda milicia Christiana in ter-
Maio. ram Egipti. Mense igitur Maio ante ascensionem Domini preparatis navibus, cocconibus armatis, galeis et aliis naviculis oneratis profecti sunt de Akon Iohannes rex Ierosolimitanus[e], dux Austrie, patriarcha cum episcopis Nicossiensi, Bethlehemitano, Akonensi[f], tribus domibus et copiosa Christianorum multitudine. Indicta fuit collectio navigancium apud Castrum-Filii-Dei; quidam tercio, quidam sexto die ad portum pervenerunt Damiate, statimque hostilem terram ceperunt sine sangwinis[g] inpensa. Cum enim pauci Sarraceni
*f. 154. *milites occurrerent[h] ad portum, Friso quidam fixo in terram dextro genu, sinistra manu circumferens ancile[i], dextra spiculum vibrabat ferreum. Intuitus est eum Sarracenus, existimans eum ludere, sed subito eques percussus a Frisone corruit ad terram; fugientibusque aliis, absque omni impedimento castrametati sunt inter litus maris et ripam fluminis Nili Christiani. Hoc eciam[k] mirabile fecit Deus, quod in primo adventu aqua fluminis coniuncta mari dulcis hauriebatur, que postmodum sepius salsa fuit usque ad casale, quod distat a Damiata sursum fere per miliare. Interim dux Austrie et Hospitalenses duas scalas preparaverunt ad capiendam turrim in medio Nili positam super duos coccones. Teutonici vero et Frisones terciam navem propugnaculis munierunt, castellulo in summitate mali composito absque scale suspensione. Caput eorum et iudex fuit comes Adolfus, frater Coloniensis archiepiscopi, qui ante turrim captam mortuus est ibidem. Scale vero ducis Austrie contra turrim sunt erecte circa festum
Iun. 24. Iohannis baptiste; sed Sarraceni turrim defenderunt viriliter. In-

a) Thomas *supple ex Oliv. Auctor Erford. nomine omisso haec de episcopo Monasteriensi dicta esse existimavit.* b) *sic R;* properabant 1; se praepar. *Oliv.* c) *sic R. Oliv.* helantha 1. d) *sic R; deest* 1; *sed iam ab auctore Erford. haec vox omissa videtur scripto* autem *pro* est, *quod Oliv. habet.* e) irłm Itanus 1, *unde ortus est* Itanus dux Austrie *et in Cron. Reinhardsbr. transsumptus.* f) abconensi 1; ac koniensi *R.* g) effusione *add.* 1 *(deest R), quod in archetypo explicandi causa ad* inpensa *adscriptum fuisse videtur.* h) concurrerent, *eadem manu superscr.* occurrerent 1, *et ita R. Oliv.* i) antile 1. *R.* k) *sic R. Oliv.;* et 1.

1218. Olir. c. 7.

terim, dum pugnaretur, Hospitaliorum scala confracta cum malo cecidit, bellatores suos precipitans. Eadem fere[a] hora scala ducis simili modo confracta XXII[1] strennuos milites ibidem extinctos martirio coronavit. Igitur Egyptii letati vehementer, subsannantes levaverunt vocem, timpanizantes et bucinis perstrepentes, meror vero et tristicia Christianos invasit. Navis autem Teutonicorum et Frisonum inter turrim et civitatem anchoris herebat fixa, damna plurima per balistarios, qui intus locati fuerant, inferens Egiptiis, presertim illis qui stabant in ponte inter civitatem et turrim porrecto. Ipsa vero navis a bellatoribus civitatis, turris et pontis iaculis et igne Greco impetebatur vehemencius[b]. Tandem navis ex parte igne corrupta fuit, sed defensores illius viriliter extinxerunt et[c] sue stacionis locum reduxerunt. Christiani vero considerantes turrim non posse capi petrariorum et tribuculorum[d] ictibus neque fame propter civitatis vicinitatem, Domino *prodente[e] et architecto demonstrante, sumptibus Teutonicorum et Frisonum duos coccones coniunxerunt trabibus et funibus fortissime coherentes, et socia conpaginacione vacillandi periculum prohibentes ac in summitate castellum firmum super IIII[or] malos collocantes. Sexta igitur feria ante festum sancti Bartholomei nudis pedibus cum devocione ad sanctam crucem processionem fecerunt, ubi implorato divino auxilio, ut res omni careret invidia et vana gloria, de qualibet gente, que tunc erat in exercitu, aliquos ad huius negocii execucionem invitaverunt, licet gens Teutonie et Frisia[f] ad hoc suffecisset opus. Die sancti Bartholomei, feria VI[a], cum Nilus excrevisset[g] vehementer, et aquarum impetu negocium plurimum impediretur, cum multa tamen difficultate instrumentum hoc contra torrentem a loco, in quo fuerat, trahebatur[h] ad turrem. Clerici vero nudis pedibus per litus ambulabant Domino supplicantes. Illo autem opere funibus et anchoris stabilito, acriter utrimque pugnatum est, quoniam[i] et de civitate et de turre[k] instar grandinis et fulminis lapides et ignis Grecus iaciebantur, sed per liquorem acetosum et sabulum ac extinctorio subventum est laborantibus. Interea iacuit patriarcha ante dominice[l] crucis lignum prostratus[m] in pulvere, stans[n] clerus nudis pedibus, indutus stolis, clamavit in celum. Defensores turris anteriorem partem[o] scale accenderant[p], quam nostrates extingwere volentes, quidam cum signifero ducis Austrie in fluvium corruerunt. Sarraceni vero vexillum ducis Austrie tollentes ac Babilonii se vicisse putantes vociferati sunt. Post hec miles quidam Leodicensis[q] diocesis primus turrim ascendit, quem Friso quidam sequens ac flagello, *quo granum[r] excuti solet, ad dextram et sinistram fortissime percuciens, quendam tenentem signum croceum sol-

*f. 154'. Aug. 17. ib. c. 9. Aug. 24. *f. 155.

a) vero, *eadem manu superscr.* fere 1, *et ita Olir.;* vero *R.* b) *sic R. Olir.; om.* 1. c) ad, *quod ex Olir. inseri debuisset, deest* 1, *R.* d) *sic R;* contribuctorum 1. e) *sic R:* Dom. dem. et architectum providente *Olir.* f) *sic* 1. *R;* Frisonum *Olir.* g) *sic R. Olir.,* veh. excr. 1. h) *sic R. Olir.;* ad turrem trah. 1. i) *sic R;* quō 1 *saepe pro* quoniam. k) turri *R.* l) *sic R;* diuine 1; *deest Olir.* m) *sic R. Olir.;* in pulv. prostr. 1. n) *sic R;* cl. n. st. ped. 1; st. n. ped. cl. *Oliv.* o) *sic R. Oliv.;* sc. p. 1. p) *emendavi;* ascenderant 1. *R.* q) Leodiensis *R;* Laodicensis 1. r) *sic R. Oliv.;* grana exc. solent 1.

1) *Hic numerus miro modo corruptus est ex Oliveri verbis:* armatos corpore deciduos secundum (*quae non intellecta, accepta sunt* bis decem duo) animas levavit in celum.

1218. Oliv. c. 9. dani stravit ac vexillum abstulit. Alii post alios successerunt, superatis hostibus, quos resistentes duros senserant et crudeles; sicque turris hoc modo capta fuit. O ineffabilis Dei pietas! o inexplicabilis Christianorum hilaritas! quia nostrates post fletum et gemitum gaudium viderunt et triumphum. Tandem conclusi in turri colloquium petebant et sese sub pacto vite dederunt duci Austrie, preter illos qui nocte precedente fuga lapsi sunt; captivi eciam[a] numerati sunt ad C viros. Principes vero nostratum ad desidiam devo- *ib. c. 10.* luti preparabant se ad recessum. Frisonum et Teutonicorum abiit maxima multitudo passagio sancte crucis instante, in quo eciam ad Terram Sanctam venerunt Romani[b] et post eos Pelagius Albanensis episcopus, apostolice sedis legatus, deinde magister Robertus de Curzum, duo episcopi Ungarie, qui mortui sunt ante transitum fluminis in sabulo Damiate. Oliverus eciam filius regis Anglie et multi alii equestris ordinis et plebis apud Damiatam diem clauserunt[c] extremum.

ib. c. 11. Post captam siquidem turrem Saphadinus, inveteratus dierum malorum, usurpator regnorum Asie, mortuus est. Postmodum in festo *Oct. 9.* sancti Dionisii Sarraceni venientes et principia[d] castrorum invadentes modica manu Christianorum repulsi sunt; fueruntque ex eis cesi *Oct. 26.* et submersi ad mille DC[e]. Sane in festo sancti Demetrii, qui fuit uterinus sancti Dionisii, summo diluculo castra Templariorum invaserunt hostes, et modicum dampnum nobis inferentes, ex ipsis interempti sunt a nostris fere D[f]. Populus autem Domini, promisso[g] triduano ieiunio, quod clerus humiliter in pane et aqua servavit, et multis processionibus ordinatis a legatis, temptari[h] meruit; nam in *Nov. 29.* vigilia sancti Andree a media nocte intumuerunt fluctus maris, excrescentes et excursum terribilem facientes usque ad castra fidelium; **f. 175'.* ab alia vero parte fluvius[i] *inundans ipsos occupavit[k] incautos. Natabant tentoria, perierunt cibaria, pisces[l] pluviales[m] et marini se quasi nichil timentes cubiculis ingerebant[n], quos Christiani manibus ceperunt, quibus tamen deliciis carere voluissent; et nisi[o] consilio spiritus sancti ante provisum esset, in fossato tamen, quod ad alios usus factum fuerat, mare coniunctum flumini homines cum iumentis, naves cum armis et victualibus detraxisset ad hostes. Nec tamen hoc periculum evaserunt[o] quatuor coccones, super quas[p] edificata erant propugnacula ad capiendam civitatem, qui uno impetu cum quinta[q] nave, que inter eos herebat, ad oppositam ripam vi ventorum precipitati ante oculos fidelium igne Greco sunt conbusti. Pepercit autem Dominus operibus Teutonicorum, quibus turris capta fuerat. Naves onerate, que in portu maris stabant, repente ruptis funibus perierunt. Duravit autem hec tempestas per triduum continuum; quo elapso Deus, qui consolatus est suos in omni tribulacione sua, imperavit ventis et mari, stare faciens ipsum a fervore suo. Invasit preterea multos[r] de exercitu quedam pestis, quoniam[s] dolor repentinus invasit pedes et crura, et coniunctim caro corrupta gingivos[t] et dentes obduxit, masticandi potenciam auferens; tibias nigredo hor-

a) *sic R;* et 1; vero *Oliv.* b) *sic R. Oliv.;* normani 1. c) *sic R. Oliv.;* cluserunt 1 d) *sic R. Oliv.;* peipia 1. e) *sic* 1. *R;* quingentos *Oliv.* f) DC 1. g) *sic* 1. *R* premisso *Oliv.* h) *sic R. Oliv.;* temptar 1. i) *sic R. Oliv.;* fluminis 1, *ut mult codices Oliveri.* k) *sic R. Oliv.;* inc. occ. 1. l) pisce *post corr.* pisces 1. m) *si* 1. *R;* fluviales *Oliv.* n) *sic R. Oliv.;* ingrediebant 1. o) *sic R. Oliv.; om.* 1. p) *si* 1. *R;* quos *Oliv.* q) q̃ta 1. r) *sic R. Oliv.;* de ex. m. 1. s) *emend. Stübel;* quam 1. *R* t) *sic R;* ginguios 1; gingivas *Oliv.*

ribilis fuscavit, et sic longo tractu doloris afflicti cum multa paciencia migraverunt ad Dominum plurimi. Post dictam tempestatem naves parabantur et transitus fluminis, que cum magno periculo sursum ascendentes inter civitatem et turrim captam igne Greco et machinis cum iaculis plurimum sunt impedite. Unde accidit, ut[a] una navis Templariorum vi[b] torrentis rapta prope ripam civitatis precipitaretur ad hostes; qui cum barbotis et uncis[c] ferreis ipsam inpugnaverunt diucius, ignem[d] Grecum cum lapidibus desuper de turribus iacientes; et cum sic prevalere non possent propter defensores audaces, certatim navim ascendentes, precipites in eam descenderunt *ad Templarios. Ubi cum diucius pugnaretur, tandem navis perforata, sive a nostris sive ab hostibus, incertum habetur, profundum[e] peciit, submergens Egiptios cum Christianis. Cives autem Damiate[f] cruentam victoriam suam fere sex diebus planxerunt. Exinde Egiptii pontem reparantes, aperturam adeo reliquerunt angustam, ut naves fidelium sine magno periculo transire non possent. Quem Teutonici et Frisones vix decem numero viriliter confregerunt. Fracto denique ponte et receptis IIII^or navibus, super quas erat pons fundatus, reversi sunt cum triumpho, liberam viam et apertam sursum velificantibus relinquentes.

1218. Oliv. c. 11. — *f. 156. — ib. c. 12.

Anno Domini MCCXIX. Sarraceni periculum, quod eis imminebat, attendentes ripam Christianis oppositam fossatis et machinis munierunt ac tres ordines armatorum stacioni navium nostrarum contraposuerunt, duos peditum super ripam, tercium longum et terribilem, lapidibus et telis plurimum vexando stacionem Christianorum. Sane nocte beate Agate, ubi tantum pavorem soldano et Babiloniis Dominus incussit, ut relictis castris, ignorantibus eciam Egipciis, quos ad resistendum ordinaverat, in sola fuga spem poneret. Quidam autem apostata, qui longo tempore legem Christianorum transgressus cum soldano[g] militaverat, stans in litore ripe Gallice clamabat: 'Quare moramini? Quid trepidatis? Soldanus[h] abiit'. Quo dicto se in navicula[i] Christianorum recipi postulavit, ut in potestate eorum *positus fidem dictis faceret. Summo igitur diluculo[k], cum inchoatum esset officium diei festi per oratoria Christianorum: *Gaudeamus omnes in Domino,* nunctiata sunt hec legato[l] et aliis[m] principibus. Itaque fugientibus Egiptiis nostrates certatim et[n] alacriter absque omni impedimento transierunt. Templarii preduces in ascensum equorum erectis signis propero cursu ad civitatem pervenerunt, *sternentes perfidos, qui audacter portis egressi venientibus occurrerunt. Multi bellatores, relictis uxoribus et parvulis, territi propter inopinatum transitum fugierunt de Damiata, et sic per girum obsessa est civitas.

1219. Febr. 5. — *f. 156'.

Post festum vero annunctiacionis dominice[1] regina civitatum Iherosolima, que videbatur inexpugnabiliter munita, destructa est a Caradivagio[o] filio Saphadini foris et intus, muri cum turribus

ib. c. 13. Mart. 25.

a) *sic R. Oliv.;* quod 1. b) in 1. *R.* c) urcis 1. *R.* d) igne 1. e) profund[?] 1. f) dan||nate 1. g) solidano 1. h) solidanus 1. i) *sic R. Oliv.;* naviculam 1. k) diliculo 1. l) *sic R. Oliv.; om.* 1. m) *sic R. Oliv.;* alia 1. n) *sic R. Oliv.;* se 1. o) *sic* 1; Caradiagio f. Caphadin *Eisl.;* cariadiagio *R;* Coradino *Oliv.*

1) *De tempore murorum Hierosolymitanorum destructorum vide Wilken, 'Gesch. d. Kreuzzüge' VI, p.* 237, *n.* 77, *ubi destructio Mart.* 19. *aut* 25. *incepta esse dicitur.*

1219. redacti sunt in acervos lapidum preter templum Domini et turrim *Oliv. c. 13.* David. [a]De sepulchro glorioso destruendo consilium habuerunt Sarraceni, sed huic temeritati nemo presumpsit manum apponere propter loci reverenciam. Sicut enim in Alcorano libro legis eorum scriptum habent, Iesum Christum dominum nostrum credunt de Maria virgine 5 conceptum et natum, quem sine peccato vixisse, prophetam et plusquam prophetam protestantur, cecos illuminasse, leprosos mundasse, mortuos resuscitasse firmiter asserunt per verbum et spiritum Dei et vivum ad celos ascendisse non discredunt. Unde, quando tempore treugarum sapientes eorum Ierosolimam ascendebant, codices ewan- 10 geliorum sibi postulabant exhiberi et osculabantur propter mundiciam legis, quam Christus docuit, et maxime propter ewangelium Luce: *Missus est Gabriel,* quod literati eorum sepius repetunt et retractant[b]. Legem autem eorum, diabolo dictante, ministerio Sergii monachi et apostate ac heretici Machometus Sarracenis dedit Arabice scriptam, 15 que sic incipit: *A gladio cepit et a gladio tenetur et per gladium terminabitur.* Machometus iste illiteratus fuit, sicut ipse protestatur in Alcorano suo; et[c] prenominatus hereticus dictavit, iste promulgavit et per comminaciones et vanitatem legem statuit, quam[d] carnaliter viventes in parte voluptatis firmiter observant; et sicut legem nostram 20 **f. 157.* veritas et mundicia muniunt, ita errores ipsorum timor mundanus *et humanus ac voluptas carnalis firmissime custodiunt.

Mart. 31. In die palmarum anni prescripti hostes fidelium, multa comminacione premissa, quod se ipsos vel nostrates omnes una die perderent, collecto terribili et innumerabili exercitu equitum et peditum 25 irruerunt super Christianos, undique fossatum ipsorum[e] invadentes. Hostes vero cum electis militibus suis de equis descendentes cum nostratibus atrociter pugnaverunt. Mulieres aquam et vinum et lapides ministrabant bellatoribus fidelium; interea oracioni sacerdotes insistebant, vulnera sauciatorum ligantes et benedicentes. Ceci- 30 deruntque hinc inde mortui multi et vulnerati, quia[f] adeo instabant atrociter qui venerant studio liberande civitatis, ut ab ortu solis usque ad horam fere decimam bellum protraheretur. Tandem hostes *ib. c. 14.* retraxerunt se cum maximo dampno[g].

Maii 1. Post hoc instabat passagium vernale, et in Kal. Maii magna 35 pars peregrinorum recessit, sed novi recentesque peregrini cum copia victualium et equorum supervenientes Christi milites letificaverunt. *Maii 16.* Circa festum ascensionis Domini irruerunt super fideles perfidi multociens prevalere volentes, sed non poterant. Post diutinos assultus[h] tandem fossatum nostrorum contra miliciam Templi trans- 40 euntes et liceas violenter rumpentes, Christianorum pedites in fugam verterunt, adeo ut[i] totus exercitus fidelium periclitaretur. Sarraceni siquidem intra menia nostrorum, fractis municionibus ligneis, equitum ac peditum acies ordinarunt. Timiditas aucta[k] Christianis, sed spiritus, qui induit Gedeonem, animavit Templarios, quia magister Templi cum 45 marscalco[l] ceterisque fratribus per exercitum[m] angustum impetu facto viriliter in fugam convertit incredulos, aliique de diversis nacionibus ipsis tulerunt auxilium. Sic pedites Sarracenorum abiectis clipeis interficiebantur. Sarraceni vero priores recesserunt, occisorumque

a) P *hoc loco praescriptum* 1. b) *eadem manu superscr.* contractant 1. c) que, *quod ex Oliv. inseri debuisset, deest* 1. *R.* d) qua 1. *R.* e) eorum, *eadem manu superscr.* ipsorum 1, *et ita R.* f) *sic R;* qui 1. g) etc. *add.* 1. h) *sic R;* assultos 1. i) *sic R. Oliv.;* quod 1. k) est, *quod ex Oliv. inseri debuisset, deest* 1. *R.* l) marcasco 1. m) *sic* 1. *R cum cod. quodam Paris. Oliveri;* exitum *Oliv.*

1219.

*corpora strata iacebant iuxta fossatum plurima. Sic salvavit Deus in *Olir. c.* 14. die illa sperantes in se. Instrumenta itaque fidelium contra civitatem parata[a] conbusta sunt fere omnia preter scalas. Igitur Ge-nuenses, Pisani, Veneciani firmiter asserebant se civitatem expugna-turos, sed ipsi non erant de genere virorum illorum, per quos salus facta est in Israel, quia veraciter comprehensum et intellectum est sola virtute divina Damiatam in manu[b] Christianorum fore tradendam. Post fideles inmemores beneficiorum Dei provocaverunt[c] oculos divine maiestatis contra ipsos, et per desidiam maiorum et murmu-raciones minorum pedites equitibus inproperabant ignaviam, quo-niam[d] equites periculum peditum, quando contra Sarracenos egre-diebantur, dissimulabant. Unde factum est, ut communibus culpis exigentibus in decollacione Iohannis, licet vix invenirentur qui in *Aug.* 29. custodia castrorum remanerent, cum exercitus fidelium contra castra Babiloniorum tenderet, commisso prelio multi nostra-tum captivarentur nobilium multique occumberent. In quo conflictu Christiani mille peditum et centum milites perdidisse memorantur[1]. Qua de re fideles meror occupavit, sed nulla desperacio, quia pena peccati fuit hec castigacio, et minus erat in pena, quam exigerant[e]. Nec ipsi quoque incre-duli hunc conflictum sine luctuoso damno transierunt, multis ibidem peremptis. Sane Deus, qui non obliviscitur misereri, luctus suorum convertit in gaudium. Nam soldanus unum de captivis fidelium mittens de pace cum ipsis tractare cepit; in quo tractatu[f] Christiani fossatum suum et municiones reparave-runt. Interim peregrini plurimi ante tempus passagii confretis[g] re- *ib. c.* 15. cedentes agonistas Christi in summo reliquerunt periculo, quos tamen Deus per Savericum de Malo-leone ac bellatoribus pluri-mis, qui statim applicuerant, benigne consolatus est. Instante vero *mense Octobre[2] civitas obsidione, ferro, fame *f. 158. et pestileucia graviter afflicta, adeo ut desiderabiles cibi deessent, panis corrupti abundancia fuit in ea. Durabilis non est annona Egipti propter molles glebas, in quibus crescit, nisi superius circa partes Babilonis artificiose conservetur in annos. Diversa genera mor-borum vexabant eos. Soldanus eciam de die in diem vanis promis-sionibus impios[h] hortatus *decepit miseros. Illis eciam, qui foris in exercitu Sarracenorum fideles obsederant, copia panis et pabuli cepit decrescere. Nilus siquidem, qui post festum Iohannis baptiste usque *ib. c.* 16. ad exaltacionem sancte crucis solet excrescere, Egipti magnam partem siccam reliquerat, que nec seminari nec arari poterat suo tempore. Unde soldanus caristiam timens et famem, eciam amore retinende civitate talem pacem cum fratre suo Corindano[i] Christianis obtulit, ut crucem sanctam, que olim capta fuit in victoria Saladini, cum civi-tate sancta et omnibus captivis, qui per regnum Babilonis et Damasci

a) parata 1: *om. R.* b) *sic* 1. *R cum cod. quodam Paris. Oliveri;* manus *Olir.* c) pro-vocarunt 1. d) quo 1; qndo *R.* e) *sic* 1. *R;* exigeret culpa *Olir.* f) tractu 1. *R.* g) ... 1. *R;* consueti *Olir.* h) *sic* 1. *R;* ipsos *Olir.* i) *sic R h. l.;* corsdano 1; Coradino *Olir.*

1) *Ex altero fonte haec auctor Erford. inseruisse videtur. Cf. Iac. de Vitriaco epist., 'Zeitschr. f. Kirchengesch.' XV, p. 586.* 2) *Quia Oliverus paulo antea festum Cosmae et Damiani (Sept. 27) commemo-ravit, chronista haec verba inseruisse videtur.*

1219. Oliv. c. 16. vivi reperiri possent, sumptus[a] eciam ad reparandos muros Ierusalem redderet, insuper totum regnum Ierosolimitanum restitueret preter Cracum et Montem-regalem, pro quibus retinendis tributum obtulit, quamdiu treuga duraret. Que duo castra in Arabia sita Ierusalem, cum voluerint, graviter in vineis et agris ledere possunt. Hanc composicionem acceptandam esse et utilem Christianitati rex et Francigene, comes Zestrie cum capitaneis Teutonicorum censuerunt, nisi sano consilio eis esset obviatum. Legatus autem cum patriarcha, archiepiscopis, Templariis, Hospitalariis[b] et omnibus Italie capitaneis multisque aliis prudentibus viris efficaciter huic tractatui se opposuit, racionabiliter ostendens ante omnia Damiatam fore capiendam. Opinio enim diversa reperit[c] discordiam, quia[d] cito sedata fuit propter *f. 158. communem necessitatem, quoniam[e] *magnam multitudinem peditum clanculo per loca palustria soldanus misit ad[f] civitatem, quorum Nov. 2. CCCXL Christianis dormientibus liceas fuerunt ingressi dominica nocte post festum omnium sanctorum. Tandem per clamorem vigilum occisi ib. c. 17. Nov. 5. sunt et capti, qui ad CC conputati sunt. Igitur Nonas Novembris capta est Damiata absque dedicione, sine defensione, sine violenta depredacione, ut soli filio Dei victoria evidenter asscribatur. Et cum caperetur civitas in conspectu soldani, more solito non fuit ausus bellatores Christi ad defensionem paratos super fossatum ipsorum aggredi, sed confusus castra sua conbussit et fugit. Hanc urbem vitule conternanti, que tercio terre motu subversa est, possumus assimilare[g]. Vitulam propter eius lasciviam; piscibus enim, avibus et pascuis, frumento, ortis et pomeriis abundavit, negociando, piraticam exercendo deliciis affluxit[h] in culpa, pereffluxit in gehenna, sed una hora venit iudicium eius. Conternantem dicimus, quia quasi tercio terre motu habitatores eius perierunt, ipsa tamen integra remanente. A Grecis et Latinis primo fuit obsessa, qui ab ea defecerunt, deinde a Latinis sub Almerico rege Ierosolimitano, qui non profecerunt. Hac autem vice rex regum servis suis ipsam tradidit. Tali duce Christiani Damiatam ingressi plateas eius invenerunt stratas cadaveribus mortuorum, pestilencia et fame deficiencium, aurum et argentum nimis, pannos sericos negociatorum in habundancia, vestes preciosas et ornatum cum omni suppellectili in superhabundancia.

Apr. 6. Hoc eciam anno in vigilia pasche Cůnradus episcopus de Sychem[1] Erphordie ordines celebravit in ecclesia sancte Marie. 1220. Nov. 18. Hoc eciam[i] anno octava sancti Martini[2] Fridericus rex a papa Honorio imperiali subli- Nov. 19. matur benedictione, et sequenti die regina in[k] imperatricem[3]. *f. 159. Iul. 7. Hoc eciam[k] anno[4] *Nonas Iulii translaci

a) Sumptos 1. *R.* b) *sic R. Oliv.; om.* 1. c) *sic* 1. *R*; peperit *Oliv.* d) *sic* 1. *R*; que *Oliv.* e) quomo 1. f) *sic R. Oliv.*; a 1. g) assimulari 1. *R.* h) *sic* 1. *R cum codd. Oliveri*; effluxit *Oliv.* i) Eodem *E post* processionem *supra p.* 216, *l.* 11. *a. a.* 1216. k) *om. E.*

1) *Episcopus Halberstatensis quondam, a.* 1209. *monachus in Siche(m) (Sittichenbach) factus.* 2) *Potius a.* 1220. *Nov.* 22. 3) *Imitat(us) locum a.* 1191, *supra p.* 196, *auctor falso dixit reginam sequenti d(ie) consecratam esse.* 4) *Scil.* 1220.

facta est sancti Thome martiris atque pontificis Anglie in civitate Cantuariensi[a,*]. 1220.

Anno Domini MCCXX. in regali villa Northusen videlicet monialibus depositis[b] canonici successerunt[1].

5 MCCXXI. Iudei in Erphesfurt[c] circiter XXVI a Frisonibus[d] peregrinis et ab aliis Christianis orta sedicione crudeliter et vere digne[e] occisi sunt XVI. Kal. Iulii[2]. Hoc[f] eciam anno VII. Idus Ianuarii[3] obiit beate memorie Witelo[g] abbas montis sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphordia; cui successit Heinricus, qui fuit camerarius eiusdem ecclesie. Hoc eciam[h] anno XIIII. Kal. Octobris Magontinus[i] Erphordie[k] in ecclesia sancti Petri ordines celebravit ac in sequenti die dominica magistrum C[ůnradum[l]] in Hildensheimensem[m] episcopum et Heinricum in eiusdem cenobii abbatem[n] consecravit. [o]VIII. Idus Novembris orta sedicione inter cives Erfordie[p] occisi sunt inter eos Ditericus[q] et Cůnradus et quam[r] plures. 1221. *Iun.* 16. *Ian.* 7. *Sept.* 18. *Sept.* 19. *Nov.* 6.

MCCXXII.[s] tercio[t] Idus Februarii Erphordie[u] incendium magnum pontem[v] et Latam plateam consumpsit. Hoc[w] eciam anno IIII. Kal. Aprilis Heinricus Minnikinus[x] prepositus Novi-operis Goslariensis in Hildensheim a Cůnrado eiusdem loci episcopo et C[ůnrado[y]] *predi- 1222. *Febr.* 11. 1225? *Mart.* 29.

*) *E add.:* Anno M⁰CC⁰XVIII⁰ [z] claustrum in Franckenhusen fundatum[a] est[4]. Eodem anno sanctus Dominicus, dux Predicatorum, obiit[5].

a) Cartuar. *E, ubi add.* solempniter. b) *sic* 1. *R. V. L I;* mon. tunc ibi existentibus *E.* c) Erphesfurdt 1; effordia *E.* d) et *add. E.* e) digni *E. R.* f) Hoc — ecclesie *(l. 11) om. E.* g) Wicelo *h. l.* 1. h) Eodem a. *E, om.* XIIII. k. Oct. i) Moguntę archiepiscopus *E.* k) Erffordia *E.* l) C. 1; Cunr *E semper.* m) hildesheym *E.* n) cons. abb. *E.* o) Eodem tempore *praemittit E.* p) erfordn et occ. *E.* q) Thed' et Cunr *E.* r) *om. E, sed adest Eng. I. II.* s) MCCXXIII. 2a. b *(omisso die). N;* Eodem tempore *ad a.* 1221. *E.* t) *om. E.* u) erford *E.* v) mercatorum *add. E.* w) Eodem *E.* x) nunnikinus 1; Nuninkinus *N;* Henr. dictus Nunnekirius *E;* Mundikinus *Lr II. III; om. R* 1. y) C. 1; Cunr *E semper.* z) *sic Le II;* M⁰CC⁰VIII⁰ *E.* a) fundat9 *E.*

1) *Cf. add. Cron. Minoris, SS. XXIV, p.* 197, *n.* ***, *ad a.* 1219. *Cf. Reg. Imp. V, nr.* 1144. 2) *Cf. Sifr. de Balnhusin c.* 196. *ad a.* 1221, *SS. XXV, p.* 702; *Cron. Minoris cod. B* 2, *l. l. n.* *, *ad a.* 1220. 3) *Eundem diem indicat Necrol. S. Petri in cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 513, *et apud Schannat, Vind. II, p.* 17. 4) *Eadem verba habent Cron. Thur. ampl. et Theod. Engelhus ex chron. codicis E. Cf. Cron. Reinhardsbr. a.* 1215, *p.* 585. 5) *Demum a.* 1221. *Ad a.* 1219. *habet Cron. Minor p.* 197.

catore de Margburc[a] examinatus ac sepius commonitus, seculari iudicio pro heresi est crematus[1].

1223. *cf. A. Erph.* MCCXXIII. Sifridus Mogontinus[b] archiepiscopus habuit concilium Erphordie[c] in ecclesia beate Marie et instituit, quod omne festum habens proprias laudes in novem 5 lectionibus celebraretur. *Apr. 22.* Hoc[d] anno in vigilia pasche celebrati sunt ordines in hospitali a Willehelmo episcopo[2]. *Maii 9.* Hoc anno VII. Idus Maii[3] rex Dacie[4] captus est a comite Heinrico de Zwirin[e].

1224? *Nov. 11.* Hoc anno in[f] festo sancti Martini Minores fratres 10 Erphordiam primo venerunt*.

1224. MCCXXIIII.[g] Ventus excussit in agro annonam[h, 5]. *f. 159'.* Hoc anno Magontinus *Erphordie suspendit divina a *Febr. 2.–Apr. 14.* purificacione usque ad[i] pascha et postea per septem *Apr. 21—27.* dies in septimana reliquiarum. Hoc eciam anno obiit 15 Ludewicus scolasticus Sancte Marie Erphordie[k].

1225. MCCXXV. Occisus est Engelbertus[l] archiepiscopus Coloniensis a comite[m] Friderico de Alzena[n] XVI. *Nov. 16.* Kal. Decembris[6], idemque[o] Fridericus sequenti anno in *1226. (Nov. 13).* episcopi[p] anniversario[7] sentencialiter a Coloniensibus 20 est occisus. *1225.* Hoc[q] eciam anno, quia in precedenti ventus excusserat annonam, maxima caristia fuit[8]. Hoc anno captus[r] est comes Albertus de Orlamunde[9]. Hoc anno facta sunt organa nova Erphordie[s] in ecclesia beate virginis[t].

*) *E add.:* et ibi se receperunt.

a) pr. dicto de Marporg *E.* b) Siffridus Moguntr *E. V.* c) erfford *E saepissime.* d) Hoc — episcopo *om. E.* e) Swiryn *E.* f) in f. s. M. *om. E.* g) *a.* 1224. *om. E.* h) *sic Cron. Minoris cod. B* 2, *cf. infra l.* 22; *om.* 1; avenam *Lr III.* i) in *B* 2. *Lr III. N.* k) erpho' 1. l) Engilb. *E.* m) Fred. *(semper)* com. *E.* n) Alczena *E, omisso die.* o) Idem quoque *E.* p) ann. ep. *E.* q) Hoc — Orlamunde *om. E.* r) *bis scr.* 1. s) *om. E.* t) gloriose *add. E.*

1) *Cf. Cron. Minoris cod. B* 2, *l. l. n.* **. *Heinricus a.* 1222. *depositus et in carcerem missus (Chron. Montis Sereni, SS. XXIII, p.* 199*), demum post a.* 1224. *Oct.* 22, *a.* 1225, *ut videtur, crematus est, ad quem annum dies hoc loco indicatus referendus esse videtur. Cf. Winkelmann 'Friedrich II.' I, p.* 414—417. 2) *Havelbergensi.* 3) *Potius die Maii* 7; *cf. Usinger, 'Deutsch-dän. Gesch.' p.* 422. 4) *Waldemarus II cum filio Waldemaro.* 5) *Quod die Aug.* 3. *factum esse dicitur in Cont. Pantheon Gotifredi, SS. XXII, p.* 343. *Cf. Cron. Minoris cod. B* 2 *l. l. n.* †. 6) *Potius Nov.* 7. 7) *Neque hoc verum est; cf. Winkelmann l. l. p.* 473, *n.* 3. 8) *Praeter Cont. Gotifredi n.* 5. *laudatam cf. Chron. reg. Colon. a.* 1224, *p.* 255; *Ann. Stad., SS. XVI, p.* 359 *'Sächs. Weltchr.' c.* 368, *'D. Chr.' II, p.* 245. 9) *Ab Heinrico comite de Schwerin in Holsatia.*

1226. *cf. A. Erph.* *Aug.* 27. *Oct.* 4. *Apr.* 18.

MCCXXVI. Inundacio[a] maxima fuit in Thuringia VI. Kal. Septemb. Organa facta sunt ad Sanctum Petrum. Hoc eciam anno IIII. Nonas Octobris migravit ad[b] Dominum sanctus Franciscus, iniciator ordinis fratrum[c] Minorum[1]. Hoc[d] anno factum est mirificum opus in Erphordia ad Sanctum Petrum, scilicet organa[2], que in sabatho sancto pasche primo audita fuerunt.

1227. *cf. ib.* *Sept.* 11. *(Mart.* 18*).* *(Mart.* 19*).*

MCCXXVII.[e] Generale passagium ad Terram Sanctam factum est; in qua expedicione eciam[f] imperator Fridericus transfretavit; sed lantgravius Ludewicus in eadem expedicione III.[3] Idus Septemb. decessit in Apulia in[g] civitate Ortrant[h] dicta*. Eodem anno destructum[i] est castrum Eytirsburg a Heinrico lantgravio, fratre Ludewici[4]. Hoc eciam[k] anno Honorio papa defuncto, Gregorius, qui et Hugo, successit, qui eodem anno sanctimonialium penitencium sancte Marie Magdalene ordinem confirmavit**.[5].

1228? *Mart.* 12? *f. 160.

Hoc eciam anno in passione Domini sacerdos quidam Erphordiam veniens atque benedicendi ac curandi oculos graciam se habere dicens, petivit a Mogontino[l] ibidem tunc existente licenciam benedicendi[6]; qua accepta, dum missam perageret, terram *benedixit et lutum faciens exemplo Domini oculos hominum linivit; cuius oculaoften litterulas[m] scribens ac[n] populis distribuens multos denarios fallaciter ab ipsis emunxit. Sed quoniam

*) *E add.:* honorifice sepultus est.

**) *E add.:* Eodem anno sanctus Franciscus canonisatus est solempniter a papa Gregorio nono in Assisi civitate. *Cf. Cron. Minor a.* 1228, *p.* 198.

30 [a) I]nund. — Octobris *om. E;* aquarum *add. Dresd. (N).* b) ad D. *om. E.* c) min. [*om.*] *E.* d) Hoc — fuerunt *om. E.* e) Hoc anno factum gen. pass. ad T. S. *ad a.* 1226. *E.* [f) *om.*] *E.* g) *sic E. Erph.; om.* 1. *V.* h) *sic V. N;* ortrand 1; dicta orgrant *E.* [i)] E. a. c. Eytersburg destruitur ab Henr. fr. Ludowici lantgravii Thuringie *habet E* [*ad a.*] 1228. *post* celebravit *(p.* 228, *l.* 17*), sed hoc loco* 1. *R. V. N.* k) Eodem *E.*
35 [l) d]omino mogunt' *E.* m) *sic* 1. *V;* litteras *E.* n) et *E.*

[1) C]*f. Cron. Minor p.* 197. 2) *Idem iam l.* 2. *relatum est.* 3) *Diei* [*nu*]*merus* (VI) *in Schannati editione Annalium Erphord. corruptus est.* [4) C]*f. Vitae Elisabeth additamenta Reinhardsbr., Mencke, SS. II, c.* 1995 *sq.* [5) C]*f. Cron. Minor p.* 198; *Ann. Wormat. br., SS. XVII, p.* 75. 6) *Hoc*
40 [*a.*] 1228. *factum esse videtur, nam a.* 1227. *dominica* Iudica *(Mart.* 28*)* [*Sifri*]*dus Aquisgrani, in parasceue (Apr.* 9*) apud Rhenum fl. moratus* [*est*]. *Cf. Will, Reg. arch. Mag. II, p.* 196, *ubi dele nr.* 534. *Parasceue* [*fuit*] *a.* 1228. *Mart.* 24. *Nam incertum videtur, num* passio Domini *hoc* [*lo*]*co sit dominica passionis Domini (Iudica) an parasceue.*

1228? nulli curati sunt et homines spe sua frustrati atque decepti, idem sacerdos fuga[a] latenter elapsus est[b].

1227. *Iul. 30.* *cf. A. Erph.* Hoc[c] eciam anno III. Kal. Augusti maxima tempestas iuxta cenobium Sychem fuit, que magnam cladem proxime ville que Ysleiben dicitur intulit per torrentem domos ipso- 5 rum abducendo ac plurimos homines submergendo. Eodem anno XV.[d] Kal. Ianuarii Erphordie tripartitos[e] celebraverunt ordines hii episcopi: Magontinus[f] ad Sanctum Petrum, Halverstatensis[g, 1] ad Sanctam Mariam, *Livoniensis[2] ad capellam[h] sancte Marie Magdalene in[i] claustro sancti Petri; qui[k] sequenti dominica pariter Pragensem electum[3] in eclesia[k*] sancti Petri episcopum[l] consecraverunt[m]. (*Dec. 18.* … *Dec. 19.*)

1228. *Aug. 29.* MCCXXVIII. quarto[n] Kal. Augusti obiit Erphordie apud Sanctum Andream Cůnradus abbas Sancti Viti in Oldesleibin[o]; cui successit Ditericus hospitalarius eiusdem loci. *Mart. 25.* Hoc anno vigilia[p] pasche Willehelmus[q] Haverbergensis[r] episcopus Erphordie ordines celebravit.

cf. ib. MCCXXIX.[s] Predicatores venerunt Erphordiam ac cenobium ibidem edificare[t] ceperunt[4].

1230. *Sept. 9.* MCCXXX. quinto Idus Septembris Erphordie obiit Sifridus[u] Maguntine sedis archiepiscopus ac[v] honorifice sepultus est in ecclesia[w] beate virginis[x] ab Engelhardo[y] Nuwenburgense episcopo; cui successit Sifridus patruelis ipsius. Qui eodem anno cuidam[a] fratri Danieli ordinis Predicatorum [conventus* Erphordensis, qui fuit sciencia preclarus], auctoritatem clerum suum visitandi in preposituris Sancte Marie Erphordensis[z] et Giecheburc[a] commisit; qui negocium

*) *Uncis inclusis omissis E. R, add. E:* qui postea ab ipso ordine apostatavit[b].

a) *om. E.* b) *sic E. V. N;* f. lapsus lat. recessit 1. c) Hoc — submergendo *om. I* d) XV. — Erphordie *om. E.* e) tripert. *E.* f) dominus mogunt' *E.* g) *sic N* halaerstamsis 1; halberstat. *E.* h) capl'am 1. i) in cl. s. P. *om. E.* k) omn *add. E.* k*) *sic h. l.* 1. *E.* l) in ep. *N. Erph.;* ibidem *(pro* ep.*) E.* m) succur sancte Ieronime *add., post del.* 1. n) quarto — loci. Hoc anno *om. E.* o) olde leiben *corr.* oldesleibin 1. p) in vigil. *E. V. N, sed* in *deest Eng. I, ex quo haec in sumpta sunt.* q) Wilhelmus *E.* r) *sic* 1. *E.* s) M°CC°XX° *inter a.* 1228. 1230. *E, unde hoc vitiose pro* 1229. *scriptum esse patet; etiam R. V. C. N. Dresd. a.* 1229. t) cep. ed. *E.* u) Siffridus *(saepe)* arch. M. s. *E.* v) et *E. N;* et ibidem w) choro *E.* x) ibidem *add. E.* y) Engilhardo Nuweborgensi *E.* z) erphord' erfford *E.* a) feheburgñ *E.* b) apostotavit *E.*

1) *Fridericus II.* 2) *Albertus I.* 3) *Iohannem II.* 4) *Ad a.* 122 *hoc habent Ann. Erphord. p.* 81. *et Cron. Minoris add. p.* 198, *n.* * *(Quod etiam Eng. I. et II. infra hoc ad a.* 1228. *habent, nihili est, c haec ex archetypo codicis E excerpta sint). Sed ad a.* 1229. *idem ha Liber cron. Erford., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 250. *infra, et Cron. Thur. Isenac. c.* 18, § 2. *ex hac Cron.*

1230. *cf. A. Erph.*

strennue peragens et, ut plerisque videbatur, districcius exequens, quosdam clericos suspensos disciplina corporali misericorditer punivit, quosdam vero offic i o et beneficiis privavit, aliquos eciam episcopatum exire compellebat.

1231. *Sept.* (16). — *Nov.* 17. *cf. A. Erph.* — *Maii* 31. — *Aug.* 28.

*Anno Domini MCCXXXI. mense[a] Septemb.[b] occisus est Ludewicus dux Bawarie a servo cuiusdam gentilis regis, qui dicitur Senior[1]. Hoc eciam anno XV. Kal. Decemb. beata Elizabeth[c], Ludewici lantgravii[d] vidua, migravit. H o c e c i a m anno II.[e] Kal. Iunii in Thuringia in tribus castris, scilicet Glichen, Wassenburc[f] et Mulburc[g], turres et propugnacula uno fulmine pariter succensa succendebantur[h]. Hoc eciam anno V. Kal. Septembris[i] comes Albertus[k] de Wie[l] predam innumerabilem in iumentis et gregibus abstulit Erphordensibus.

1232. — *Maii* 5. — 1231.

MCCXXXII. In Alemania[m] perfida heresis, que ibidem diu[n] occulte pullulaverat[o], est manifestata. Quapropter circa Renum n e c n o n et alibi innumerabiles heretici per magistrum Cůnradum de Marburc[p] auctoritate apostolica examinati ac per sentenciam secularem dampnati igne conbusti sunt. Fuerunt a u t e m presente eodem Cůnrado Erphordie III. Nonas Maii IIII[or] conbusti. Hoc eciam anno Minores fratres infra muros Erphordenses cenobium edificare ceperunt, dum extra muros ibidem per XI[q] annos resedissent.

1232. — *Sept.* 15.

Hoc[r] anno discordantibus archiepiscopo Magontino et Cunrado fratre lantgravii pro monte Heilegenberc in Hassia sito et bella moventibus, idem C[unradus] XVII. Kal. Octobris civitatem Vritslarensem[s] contra multorum opinionem incendio cepit, captivos secum abducens episcopum Wormaciensem[2] ac Gumbertum eiusdem loci prepositum, Heinricum Heilegenstatensem prepositum et quosdam canonicos cum aliis fere CC militibus. Fridericus itaque de Drivurte[t] ac sui complices ruptis violenter armarii ostiis magnam inde pecuniam a civibus ibidem depositam manu[u] sacrilega auferentes, libros, calices ac ecclesie ornatum cum sanctorum

a) mense — anno *om. E.* b) VII (*pro* septē, *ut in hoc cod. nomen mensis saepe scriptum est*) 1. c) *sic E;* Elisabeth 1. d) laudgrauii *h. l.* 1. e) in Thur. II⁰ Kalen. Iunii *E. M.* f) Vassenburg *E.* g) Molburg *E. R. V;* Mulburg *N.* h) *sic* 1. *E. R. V cum Erph.* i) V. K. S. *om. E. M.* k) *sic E. M. R. V. N;* ailbertus 1. l) wye *E ex* wye, *ut R. N habent.* m) Almania *E saepe.* n) *om.* 2[a, b]. *V.* o) pulul. 1. p) Marburck 2[a]; Marburg 2[b]; Marporg *E.* q) *sic* 1. *E. R. V. L I. N. C. Dresd., unde archetypum sic habuisse patet, licet ex loco a.* 1223. *cum Ann. Erphord.* IX *legendum esset.* r) *reliqua h. a. om. E.* s) Vritislar. *N.* t) Driwurte 1; dryvurte *N;* Drivurte *R.* u) *sic R. N* (sacr. manu) *cum Erph.;* manibus sacrilegis 1.

1) *Cf. Cron. Minor. add. B* 2, *p.* 198, *n.* †. 2) *Heinricum II.*

1232. *cf. A. Erph.* reliquiis distraxerunt. *Fertur eciam a quibusdam, quod dictu est horrendum, ipsum sacrosanctum[a] corpus dominicum a maleficis ibidem in terram ignominiose[b] deiectum. Quot autem ibidem occisi vel quot igne consumpti, novit Deus, arbiter evi, qui eidem loco per modicam presentis ire stillam[c] eternam tonitrui sui comminatus est coruscacionem.

1233. *Iul.* 25. MCCXXXIII. Octavo Kal. Augusti rex et Magontinus[d] et magister Cůnradus[e] de Marburc[f] Maguncie conventum episcoporum et comitum atque clericorum fecerunt pro quibusdam infamatis ab[g] heresi. Inter quos comes de Seine[1] accusatus inducias expurgacionis[h] ulteriores obtinuit. Super reliquos vero, qui non comparuerant[i], predictus C[ůnradus][k] de[l] Marcburc ibidem populum cruce signavit. Quapropter illi felle amaritudinis commoti, iam dicto C[ůnrado][m] in reditu insidias iuxta Marburc[f] ponentes, ipsum una cum *Iul.* 30. Gerhardo Minoris ordinis fratre, probate vite viro, XII.[n] Kal. Augusti crudeliter occiderunt*.

1232. *Febr.* 13. *Hoc[o] anno Idus Februarii validissimus fuit ventus, et iuxta Ilmena[p] audita sunt tonitrua ac[q] fulgura visa[2].

Febr. 27. Hoc eciam anno IIII. Kal. Marcii Erfordie in ecclesia sancti Petri Magontinus ordines celebravit.

1233. *Mart.* 13. Hoc anno III. Idus Marcii Sifridus Maguntine sedis archiepiscopus Maguncie concilium celebravit, pontificatus sui *Sept.* 22. anno III. Hoc anno fuit eclipsis lune X. Kal. Octobris. Hoc eciam[r] anno Sifridus[s] Magontinus[r] habito consilio[t] cum canonicis Magontinis pro sui predecessoris debitis, quibus episcopatus iamdudum Rome fuerat obligatus, in tota diocesi sua redituum vicesimam partem a personis ecclesiasticis colligi mandavit, ac super hoc dato privilegio se nun-

*) *E habet haec tantum:* Anno M°CC°XXXIII° magister Cunradus de Marporg cum Gerhardo de ordine fratrum Minorum XII. Kal. Aug. circa Maguntiam[u] crudelite[r] occisi sunt.

a) *sic Erph.;* sacrofagum 1. *N;* sarchophagum *R.* b) ignomiose *(recenti manu corr.)* c) *sic* 1. *R cum Erph.* d) Magunt. 2a. e) C. 1; Cunradus *h. l.* 2b; Conr. *saepe* 2a. f) Marckburc 2a *saepius;* Marburg 2b *semper.* g) *sic* 1. *R cum Erph.;* de 2a. h) purgacionis 2a. b. i) *sic* 2a. b. *R. Lr III;* comparuerunt 1. k) C. 1. l) de ... ib. *om.* 2a. m) C. 1. *R.* n) III. 2a. b (3. 2b) *recte cum Erph., quod tamen archetypum non habuisse patet, nam* XII. 1. *E. R. Lr III. V. N.* o) Hoc — Octobris *(l. 2... om. E.* p) Ilmina *N;* fimena 1. q) et *N cum Erph.* r) *om. E.* s) Sigisfridus ... t) concilio *E.* u) habito concilio *add., sed minio del. E, quae ex l.* 25. *huc tracta videntur*

1) *Heinricus.* 2) *Haec* (Hoc — celebravit) *Ann. Erphord. p.* 8... *recte ad a.* 1232. *habent. A.* 1233. *Sigefridus die Febr.* 27. *Oppenheim non Erfordiae fuit. Cf. Will, Reg. arch. Mag. II, p.* 225, *nr.* 85.

quam a clero suo diebus[a] suis quicquam amplius petiturum. Canonici eciam matricis ecclesie Maguntine[b] fide iuratoria confirmaverunt se de cetero nullum pontificem electuros, nisi in idem privilegium consensurum. Hoc[c] anno hereticorum innumera[d] multitudo *per totam Alemaniam igne[e] cremata est, multoque plures heresim abiuraverunt. — *1233. cf. A. Erph.* — **f. 161'.*

MCCXXXIIII. XV. Kal. Iunii[f] lantgravius cepit castrum Velseche[g] comitis Heinrici de Glichen ac ibidem XXIII captos decollari precepit. Hoc[h] anno Heinricus lantgravius pertesus malorum, que passus est ab Heinrico comite de Glichen, ipsum tandem legittime citatum ac postea sentencialiter proscriptum, novissime eciam omni suo iure feodali[i] privavit. Quapropter Magontinus Erfordensem advocaciam a lantgravio solvendam[k] conmutans, episcopales redditus in Guteren[l], videlicet XL[m] talenta, eidem iure feodali[n] porrexit tamdiu, quousque per alia bona advocacie restaurum faciat; et hec pacta VIII. Kal. Augusti facta sunt. — *1234. Maii 18.* — *Iul. 25.*

Hoc eciam anno II. Nonas Iunii regia[o] villa Northusen in parte maiori cum conventualibus ecclesiis sancte Crucis et Minorum fratrum incendio consumpta est. Quem eciam ignem dum fere XX homines in quodam cellario evadere niterentur[p], ex eiusdem domus ruina pariter oppressi sunt. — *Iun. 4.*

Hoc[q] anno Erphordenses ingratitudinem domini sui Maguntini et offensam graviter incurrebant; ideo a quarta feria ante palmas usque in[r] Kal. Augusti divinis caruerunt. Quo die mediantibus lantgravio atque prelatis Erphordensibus composicio statuebatur, satisfactione pecuniaria confirmata; sicque divina resumpta fuerunt. — *Apr. 12.* — *Aug. 1.*

Hoc[s] anno hyems asperrima fuit, adeo ut in Mediterraneo mari institores Veneciam[t] cum oneratis summariis pedestri itinere per glaciem transirent[u]; que scilicet[v] hyems non parvam per totam Italiam in vineis atque[w] iumentis et olivetis intulit cladem[x].

Hoc anno Erfordie in vigilia pasche Willehelmus Haverbergensis[y] episcopus in ecclesia Scotorum ordines cele- — *1235. Apr. 7.*

a) suis diebus *E.* b) *sic N;* mog. *E. V;* mogunt. *R;* maguntie 1. c) Eodem *E.* d) *sic* 1. 2a.b. *R;* innumerabilium *E.* e) *om. E.* f) *diem om. E.* g) *sic* 1. *R. N.* ... dictum veheche(?), *alia manu (ex L II) post superscr.* Viselberg *E;* Viselbech *L I.* h) Hoc — facta sunt *(l. 17) om. E.* i) fedali 1; foeudali *N.* k) *sic* 1. *R;* solvendo ... *recte.* l) Guttheren *N.* m) *sic* 1. *R. N;* LX *Erph.* n) fedali 1. *N.* o) Anno ... eodem regia *pergit E.* p) intrarent *E.* q) Hoc — fuerunt *(l. 29) om. E.* r) *sic Erph.;* III 1. *V;* ad *N. R* 2. *Stolle.* s) Eodem *E.* t) Veneciani 2a.b. u) transieunt *E, ubi* que — celebravit *(p. 232, l. 1) om.* v) *sic* 1. *R;* videlicet 2b; *om.* 2a. w) *sic* 1. *R; om.* 2a.b. x) dampnum intulit 2a. y) *sic* 1; hauerbñ *N.*

1235. Apr. 18. bravit[1]. *Hoc anno XIIII. Kal. Maii[a] Parisius super *f. ecclesiam beate virginis in arce[b] visa est ymago crucifixi atque yris super ipsam protensa*. Eodem[c] anno Maii 27. in die pentecosten magna tempestas pluvie et grandinis in Thuringia non modicam ovibus et segetibus intulit cladem. 5

MCCXXXV. Dominus papa directis in Alemaniam nunctiis ab omnibus episcopis atque[d] regalibus abbatibus milites ac subsidium ad Romanos impugnandos postulavit. Hoc[e] eciam anno Magontini maioris ecclesie canonici, archiepiscopi auctoritate freti, per totam Maguntinam[f] diocesim edictum promulgaverunt, videlicet ut[g] in omni ecclesia conventuali una venderetur prebenda, hoc precio debita episcopatus solvenda[h]. Eodem anno imperator Heinricum filium suum captivum castro Heidelberc custodiendum tradidit, ac post hoc ipsum[i] absumens in Rethia castro Alreheim servandum commisit. Tandem imperator adhuc timens per ipsum ab emulis suis imperii turbacionem moliri, per episcopos Salczburgensem[2] et Babenbergensem[3] ac postea per patriarcham Aquilegiensem[k.4] eundem in Apuliam transmittens castro Balerne recipi mandavit[l].

Nov. 11. Hoc[m] anno Magontinus Erfordie a festo sancti Mar- Dec. 25. tini usque ad Domini[n] natalem moram faciens fructum prebendarum ex Thuringia ibidem collectum ad Renum transduci mandavit. Celebravit[o] eciam idem pontifex ibidem ordi- Dec. 22. nes solemnes in ecclesia sancti Petri XI. Kal. Ianuarii. Aug. 15. Hoc[p] anno imperator solemnem curiam circa assumpcionem Maguncie celebravit, ibidem coronatus incedendo. Eodem anno dominus papa Gregorius[q] missis per universam ecclesiam litteris crucem constituit predicari, per biennium ad Terram Sanctam expedicionem protelans[r].

1236. Maii 1. *MCCXXXVI. Kal. Maii Marburc[s] translacio solemnis facta est sancte Elizabeth[t], presente[r] Friderico imperatore

*) *E add.:* quod multi digni fide[u] viderunt.

a) *diem om. E.* b) *sic E. R;* in a. *om.* 1. c) Eodem — cladem *om. E.* d) a[b] omnibus *add. E.* e) Hoc — mandavit *(l. 20) om. E.* f) maguntia 1; moguntinam *N;* moguntiam *R.* g) *sic R. N cum Erph.;* quod 1. h) *sic* 1. *R;* solvendo *Erph. recte.* i) inde *add. R. Lr III.* k) adlegiensem 1. l) O sancte Ieronime *add.* 1. m) Eodem *E.* n) diem natal *E;* natale Dom. *N;* n. D. *Erph.* o) Cel. — Ianuarii *om. E.* p) eciam *add. E.* q) *sic E cum Erph.; om.* 1. r) *om. E.* s) in Marporg *E.* t) *sic* 2a. *E. R;* Elisabet 1; Elisabeth 2b. u) fuerunt(?) *minio del.*

1) Hoc — celebravit *et* Eodem — cladem *Ann. Erphord. p.* 90. *ad a.* 1235. *habent.* 2) *Eberhardum II.* 3) *Ecbertum.* 4) *Bertholdum.*

ac tribus archiepiscopis, Magontino[a], Coloniense[1], Bremense[2]. Ubi eciam[b] Dominus laudabile miraculum ostendere dignatus est, videlicet ut de ossibus *illius oleum evidentissime exsudaret. *1236.* **f. 162'.*

Hoc[c] anno XV. Kal. Iunii obiit Cůnradus cantor in Monte Sancti Petri[3]. Qui in infirmitate positus, dum aliquid cibi sumere rogaretur, negavit dicens se velle expectare adventum spiritus sancti; veniente ergo[d] dominica, qua sacratissima nox penthecosten habebatur, ferme media nocte defunctus est. *Maii 18.* *Maii 18.*

Hoc[e] anno quinto Kal. Ianuarii in Fulda Iudei[f] utriusque sexus XXXII[g] a cruce signatis Christianis sunt perempti, quoniam[h] duo ex eisdem Iudeis in sancto die Christi cuiusdam molendinarii extra muros habitantis et interim in ecclesia cum uxore sua manentis V pueros miserabiliter interemerant ac ipsorum sangwinem in saccis cera linitis susceperant, igneque domui supposito recedentes. Cuius rei veritate comperta et ab ipsis reis Iudeis confessa, ut supra dictum est, puniti sunt. *cf. A. Erph. Dec. 28.* *Dec. 25.*

Ipso[i] anno IIII. Nonas Februarii obiit Cůnradus prepositus Sancte Marie in Erphordia; cui Arnoldus prepositus maior Treverensis successit; qui veniens Erfordiam IIII. Nonas Octobris a clero eiusdem civitatis in processione fuit gloriose cum crucibus et candelis susceptus et a decano[4] in loco suo installitus[k], cantando interim: *Alma redemptoris mater* et *Te Deum laudamus*. *Febr. 2.* *Oct. 4.*

Hoc[e.5] anno Kal. Novembris Meinhardus[l] comes de Mulburc[m] quendam civem Erfordensem cognomine[n] Legatum in sancta nocte omnium sanctorum ad matutinas euntem captivum deduxit[o]. Quapropter Magontinus[p] apud imperatorem querimoniam deponens ipsum[q] M[einhardum] imperatoris proscripcioni[r] ac sue excommunicacionis sentencia[r] innodari procuravit. *1235. Nov. 1.*

a) Moguntino Coloniensi Bremensi 2a.b. *R* (et Br.). b) et *E;* ubi ex ill. oss. ol. ev. [illegible]sudavit 2a.b (desudavit 2b). c) Hoc — defunctus est *(l. 10) om. E.* d) igitur *N.* e) Eodem *E.* f) fulde utr. s. Iudei *E.* g) *sic* 1. *E. R. N;* XXXIIII *Erph.* h) *sic* [illegible] *R. L III. N* (quia) *cum Erph.*; vero *add.* 1. i) Ipso — laudamus *(l. 26) om. E.* k) *sic* 1; installatus *Erph.* l) Meynhardus *E.* m) Mulborg *E.* n) cognomine 1; [illegible] *E. R.* o) *sic E. R. L III cum Erph.*; abduxit 1. *N.* p) mogunt[illegible] episcopus *E.* q) comitem *add. E.* r) *sic* 1. *E. R cum Erph.*

1) *Heinrico I.* 2) *Gerhardo II.* 3) *Eius obitus ad eundem diem in* [illegible]*rol. cod. Helwici adnotatus est; cf.* '*N. Archiv*' *XXII, p.* 520. *Falso* [illegible]*tur Nic. de Siegen loco inedito* XV. Kal. Iulii *habet.* 4) *Gunthero.* 5) *Haec* (— procuravit) *Ann. Erph. p.* 91. *ad a.* 1235. *habent.*

1236. (*Nov. 1*). Imperator[a] civitatem Vincentinam non sine parcium fraude cepit ac fere totam incendit, in ipsa postea presidium constituendo. (*cf. A. Erph.*) Hoc[b] anno adeo calida fuerat hyems, ut vix sedecim dies glaciales in ea computari potuerant[c]. In qua eciam audita sunt tonitrua VI. Idus Marcii. (*Mart. 10.*) 5

1237. (*Maii 6.*) *Anno Domini MCCXXXVII. pridie[d] Nonas Maii in[e] Babenberg dedicatum est monasterium ab his episcopis: Herbipolense[f, 1], Eistatense[2], Nuwenburgense[g, 3], Merseburgense[4], domino papa ibidem faciente[h] indulgenciam magnam.

1238. (*Maii 5.*) MCCXXXVIII. tercio Nonas Maii orta tempestate citra[i] silvam Loibin* in villa Sule[5] dicta super cuiusdam[k] rustici solius horreum et curiam pluebat Dominus, non ut filiis Israel quondam[l] in deserto sicut pulverem carnes[m], (*Ps. 77, 27.*) sed grossa carnium frusta[n] in modum interioris pingwedinis. Quarum partem dum volucres et canes deportassent, relique circa vesperam solis ardore veluti glacies liquefacte sunt. Cuius autem rei[o] hoc signum fuerit, melius timore quam disputacione discutitur[p].

(*cf. A. Erph. Iul. 10.*) Hoc[q] anno VI. Idus Iulii obiit Sophia mater Heinrici lantgravii in Ysenach ac in ecclesia beate Katherine sepulta est. Eodem anno adhuc illis duobus electis prepositis Magdeburgensibus[6], Alberto videlicet et Brunone, inter se conflictum habentibus nec ullo consilio vel arbitrio cedentibus, contigit servos Brunonis in Magdeburg manentis ad castrum vicinum, in quo predictus morabatur Albertus, insidias ponere et predam venari; quos ipse perniciter fugando persecutus usque ad muros civitatis, unum ex eis graviter vulneravit. Quod videns quidam partis adverse, stans in muro sagittam direxit ac prepositum[r] Albertum letaliter vulneravit; qui mox accito confessore confessus ac defunctus est V. Idus Marcii. (*Mart. 11.*)

*) silvam que vocatur uf der Bloßeleyben[s] *E.*

a) Eodem anno imp. *E.* b) Hoc — Marcii *om. E.* c) *sic* 1; poterant *Dresd.* d) II. *E.* e) ded. est in Bamburg *E.* f) Erbip. *E. N.* — Eychstatn *E.* g) *sic N. E* (nuwenburgenſ); huwenbergē 1. h) m. ind. fac. *E.* i) *sic* 1. *R. V*; circa 2a. *E. Le III*; intra *N*; apud 2b. k) *sic* 2a. b. *E. Le III. R. V*; rust. cui. 1. l) *om.* 2b; q. Israhel 2a. m) carnis 2a; carnem 2b. n) frustra 1. 2a. *Le III.* o) hoc rei 2b. p) *sic* 1. *R. V*; concutitur *E. Le III*; discuciendum est 2a. b. q) Hoc — Marcii (*l. 31*) *om. E.* r) Alb. prep. *R.* s) que voc. die Bloßinlowe *Le III.*

1) *Hermanno I.* 2) *Heinrico III.* 3) *Engelhardo.* 4) *Eckehardo.* 5) *Suhl, ut videtur, cum* citra *apud scriptores medii aevi plerumque vim vocis* ultra *habeat.* 6) *De quibus supra neque in hac Cron. neque in Ann. Erphord. quidquam relatum est. Cf. supra p.* 78 *sq.*

Hoc[a] anno in ecclesia beati[b] Petri Hildensheimensis[c] episcopus[1] ex mandato Maguntini XIII. Kal. Aprilis[d] ordines celebravit, et eodem[e] die Wirceburgensis[f] episcopus[g. 2] in ecclesia sancte Marie et Havelbergensis[h. 3] in ecclesia sancti Augustini[i]. Hii tres[k] episcopi in tribus monasteriis [ordines[l] celebraverunt] in sabato[m] *Sicientes*[4]. Post[n] hoc Maguntinus dominica palmarum Maguncie Curiensem consecravit *episcopum[5].

[1238. cf. A. Erph. Mart. 20. — Mart. 28.]

Hoc[a] anno VII. Kal. Iulii[d] Erphordie[o] in basilica beate virginis magnificum opus meritis, ut creditur, eiusdem gloriose virginis Dominus operatus est. Siquidem puer scolaris a sumitate *laquearii ante summum altare super illud lapideum pavimentum[p] corruens mortem contra humanam opinionem evasit, ita ut VII. die ambularet et postea plene convaleret.

[Iun. 25. — *f. 163'.]

Anno Domini MCCXXXIX. adeo[q] lenis extitit hyems, ut a festo Thome fere usque ad purificacionem, exceptis montanis, nix visa non fuerit nec glacies. Hoc anno VI. Kal. Ianuarii validus erat ventus, et contra morem visa sunt fulmina et audita sunt tonitrua[6]. Eodem anno mense Maio in Campania Francie iuxta civitatem Provisinam heretici conbusti sunt numero CC minus XVI; qui, ut ipsi confessi fuerunt, ex eorum progenie erant, quos imperator Theodosius temporibus Augustini de Affrica expulerat, qui eciam de secta Manicheorum fuisse creduntur.

[cf. A. Erph. Dec. 29. 1239. Febr. 2. — 1238. Dec. 27. — 1239. Maio.]

Hoc anno imperator per totam estatem Longobardos inpugnans omnia circa Bononiam vireta[r] atque vineta cum aliis arboribus succidit, indeque Mediolanum[s] divertens obsedit ac multa mala illi inferens, duo propugnacula in valli[t] sita[7] expugnavit ac ipsorum defensores suspendi precepit. Dicitur eciam ex eisdem civibus plus quam octingentos occidisse.

[(Sept.)]

a) Eodem *E.* b) sancti P. in Erford *E.* c) hildesh̄ *E.* d) *diem om. E.* e) e. die *om. E.* f) Wirceberg. 1; herbipot *E.* g) *om. E.* h) *sic* 1 *h. l.*; hau'b'genſ (hauerberg.) *E.* i) regularium canonicorum *add. E.* k) *sic E;* tunc 1. l) *sic E;* ord. cel. *om.* 1. m) in sab. *om. E.* n) Post — episcopum *om. E.* o) erphordia 1; erford. *E*; errforden̄ *R* 1: Erff. *V.* p) *sic E. Le III. R. V. N*; fundamentum 1. q) adeo — occidisse *(l. 32) om. E.* r) ficeta *Liber cron. (ex R).* s) div. Med. *Lr III. Liber cron. (ex R).* t) *sic* 1. *Lr III*; valva *Liber cron. (ex R)*; bie deme tore *C; unde dubito, utra lectio vera sit.*

1) *Conradus II.* 2) *Hermannus I.* 3) *Wilhelmus.* 4) *I. e. die praedicto, XIII. Kal. Apr.* 5) *Folcardum.* 6) *Cf. similem notitiam ex Ann. Erphord. exscriptam supra a.* 1233. 7) *Melegnanum et Landrianum auctor dicere voluisse videtur. Cf. Reg. Imp. V, p.* 500, *nr.* 2484a. 2485a.

1239. *cf. A. Erph.* Hoc[a] anno Maguntinus in Thuringia ad annonam Magunciam deferendam a cenobiis vecturam[b] exegit. Hoc[c] anno magnus lapis ad lavatorium multo[d] labore apportatus, precisus et fossus, Kal. Februarii suo loco est aptatus in claustro sancti Petri. *Febr. 1.*

Eodem[e] anno obiit Ditericus abbas Sancti Viti in Oldesleiben; cui successit Ditericus cappellanus eiusdem, iuvenis quidem etate, sed sensu maturus, moribus ornatus, factis discretus. Factus enim abbas multa in edificiis ecclesie sue, in quibus antecessores sui minus laboraverant, et ideo dissipata et destructa, sicut coram positi vidimus[1], magno sumptu renovavit.

cf. ib. 1240. *Anno Domini MCCXL. Perniciosa[f] adhuc ecclesie inter papam et imperatorem discordia cunctis fidelibus non modicum incussit timorem, maxime cum frater Cůnradus magister domus Teutonice, qui[g] principum Alemanie consilio ad ipsos concordandos missus, occulto Dei iudicio Rome VII.[h] Kal. Augusti[2] diem clauserit extremum. *Iul. 26.*

1239? E o d e m anno tempore autumnali Maguntinus in qualibet ecclesia Erphordie unam campanam vel ipsius redempcionem accepit[i, 3].

1241. *Oct. 6.* MCCXLI.[k] pridie Nonas Octobris facta est eclipsis solis generalis hora undecima. Hoc anno XI. Kal. Septembris Gregorio papa defuncto, Romanus senator[4] X cardinales[5] ad Romanum pontificem eligendum in domo quadam, sicut est[l] moris, reclusit; ubi dum XI[m] ebdomadas[6] in electione laborantes non concordassent, ita ut eciam unus eorum, scilicet Rubertus de Curczim[7], ibidem per[n] aeris intemperiem, que in Urbe tunc in- *Aug. 22.*

a) episcopus mogunt' *pergit E.* b) *sic E. V cum Erph.;* victuram 1. c) Eodem *E.*; d) in monte s. Petri in a m b i t u m. lab. app. prec. et f. et loco suo est apt. *E.* e) *reliqua h. a. om. E.* f) Pern. — Eodem anno *(l. 19) om. E.* g) *sic* 1. *R cum Erph., quod falso additum est.* h) *sic* 1. *R;* VI. *Erph.* i) *om. E;* recepit *Eng. II.* k) *haec* — recludi *(p. 237, l. 7) om. E.* l) moris est *R.* m) *sic* 1. *R.* — ebdomodas 1. n) propter *R.*

1) *Fortasse a.* 1244; *vide infra sub hoc anno, supra praef. p.* 125 *sq.* 2) *Potius Iul.* 24; *cf. Reg. Imp. V, p.* 1670, *nr.* 11285a. 3) *Haec Ann. Erphord. p.* 97 *sq. ad a.* 1239. *habent.* 4) *Matheus Rufus de Ursinis.* 5) *Cf. Math. Paris, SS. XXVIII, p.* 222. 6) *Novem septimanis tantum, ut ex diebus hoc loco adnotatis apparet.* 7) *Minime de Curzim (potius Curzun), olim cardinalis presbyter S. Stephani in monte Caelio (v. supra p.* 220, *l.* 12*), sed de Sumercote Anglicus, card. diaconus S. Eustachii, qui obiit Sept.* 26; *Forcella, 'Iscrizioni delle chiese di Roma' II, p.* 170, *nr.* 488. *Cf. Math. Paris, l. l. p.* 223; *Nic. de Curbio Vita Innoc. IV. c.* 5, *Muratori, SS. III, p.* 592$^{\alpha}$; *Reg. Imp. V, p.* 1258.

valuerat[a], extremum exalaret spiritum, tandem VII. Kal. *1241.*
Novembris[1] in dominum Gamfredum[b] Sabiensem presu- *Oct. 26.*
lem consenserunt et Celestinum nunccupaverunt. Qui
statim tercio die morbo correptus, nec pallio nec infula *Oct. 28.*
5 vel bulla functus, XVII. die, IIII. scilicet Idus Novem- *Nov. 10.*
bris, diem clausit extremum; sicque quidam cardinales
ab Urbe dilapsi metuebant iterato recludi.

H o c[c] anno in villa regia Vrankenvurt[d] cuiusdam Iudei *cf. A. Erph.*
filius Christiane fidei baptismum suscipere desiderans[e] a pa-
10 rentibus et amicis prohibitus est. Quapropter altercacione
inter Christianos atque[f] Iudeos exorta XI.[g] Kal. Iunii valide *Maii 22.*
inter[h] ipsos dimicatum est. Tandem paucis Christianis oc-
cisis, Iudeorum circiter CLXXX gladio et igne, quem[i] pro-
priis m a n i b u s[k] imposuerant, consumpti sunt; ipsoque[l]
15 igne post hec[m] invalescente *media fere pars eiusdem civi-
tatis est concremata. Videntes itaque reliqui q u i d a m[n]
Iudeorum sibi mortis[o] imminere periculum, baptizati sunt
numero XXIIII[p], inter quos eciam ipsorum quidam[q] episco-
pus t r a ditur extitisse[r].

20 *Anno[2] i p s o[s] IIII. Nonas Ianuarii obiit lantgravius **f. 164'. Ian. 2.*
Hassie[3], filius sancte Elizabeth[t], in Cruceburc[u], sepultusque
est i n Reinhersburn[v]. H o c anno in vigilia pasche Wil- *Mart. 30.*
lehelmus episcopus Haverbergensis[w] Erphordie apud Predi-
catores ordines celebravit. Eodem anno Tartari in Un-
25 garia, terra scilicet VII-castrorum, civitatem dictam Her-
manni-villam in Aprili expugnantes[x, 4] usque ad C[y, 5] *Apr. (11).*
peremerunt, Predicatorum cenobium ibidem incendentes[z].

a) invaluit *R.* b) *sic* 1. *R.* c) Eodem *pergit E ad a.* 1240; *ad a.* 1240. *habent haec etiam* 2a. b. d) Vrankenfurt 2a; Franckenfurt 2b; Franckenfort *E.* e) qui *add. E.* f) *sic* 1. *E cum Erph.*; et 2a. b. *R* 2. *Lr III.* g) *diem om.* 2a. b. *E.* h) i. i. *om.* 2a. i) q (que) 1; *om. E.* k) *sic* 1. 2a. b. *E. R* 2. *Lr III. Engelhus*; domibus *Erph.* l) aipo [ipso]que *E.* m) *sic* 2a. b. *E cum Erph.*; hoc 1. *R* 2. n) *sic* 1. 2a. b; quid̄ *E*; quidem *Lr III*; *om. R* 2. o) *om.* 2a. p) IIc *E.* q) Rabi vel ep. 2a; quid. eorum Rabi seu ep. *R* 2. *Utroque loco ab H. Schedel, qui cod.* 2a. *R* 2 *scripsit, hoc additum esse apparet. Casu evenit, ut etiam Nic. de Siegen scriberet* inter quos unus rabbi id est ep. r) fuisse 2a. s) Eodem anno 2a. b. *R* 2; Anno — celebravit *(l. 24) om. E.* t) *sic* 2a; Elizabet 1; Elisabeth 2b. u) Cruceburg 2a. b. v) est Reinhersbrun 2a. b. w) *sic* 1. *N.* x) expūgnaverunt *E.* y) *sic* 1. *E* (centum); ducentos *L III.* z) incende-runt *E.*

1) *Potius VIII. Kal. Nov. (Oct.* 25*), quo cum die concordat, quod* 17. *die pontificatus Nov.* 10. *papa mortuus esse infra dicitur. Cf. Reg. Imp. l. l.* 2) *Haec* (— Ungaria) *Ann. Erphord. p.* 99. *falso ad a.* 1242. *habent.* 3) *Hermannus. Cuius obitum etiam Chron. reg. Colon. p.* 281. *huic anno adscribit. Diem III. Non. Ian. obitus eius praebet Necrol. Thuring., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' II, p.* 118. 4) *Cf. Carmen de invasione Tartarorum editum SS. XXIV, p.* 65. 5) *Centum etiam in annalibus hoc loco exscriptis procul dubio legebatur, ut in nota laudata.*

1242. *Febr. 10?.* MCCXLII.[a] mense Februarii obiit quondam rex Heinricus, imperatoris filius. Eodem anno obiit ar- *Mart. 28.* chiepiscopus Treverensis Theodericus. Eodem anno *(Apr. 4).* obiit Engelhardus Nuwenburgensis episcopus; cui successit Ditericus frater marchionis Misenensis[1], ipso marchione agente, ut a quibusdam, licet paucis, eligeretur. Nam Petrus magister in studio positus canonice fuit electus; et dum nuncii, ut rediret, missi fuissent, predictus Ditericus archiepiscopum adiens muneribus datis in episcopum se confirmari obtinuit. Egressoque eo veniens magister Petrus, dum super sua rata electione multa allegaret, nisi taceret, baculandum se esse intel- *cf. A. Erph.* lexit; sicque confusus abscessit[b]. Hoc[c] anno Magun- *Iun. 8.* tinus Erphordensibus[d] offensus ibidem a festo penthecostes usque ad[e] assumpcionem[f] tercii anni divina suspendit.

1243. *Iun. 24.* MCCXLIII.[g] VIII.[h] Kal. Iulii Innocencius papa electus est, cum sedes vacasset anno uno et VIII mensibus. Qui statim Fridericum imperatorem denunctiavit. Hoc anno *Ian. 6.* VIII. Idus Ianuarii[i] Rudolfus Merseburgensis episcopus in Lipczigk ordines celebravit.

1244. MCCXLIIII. Maguntinus, ut Erphordenses adhuc[k] du- *Ian. 13.* rius arceret, in octava epyphanie[l] omnem clerum cum religiosis civitatem[m] exire compulit; qui postea in proxima[n] **f. 165. Mart. 13.* sequenti dominica **Letare* in villa Wimaria cleri ac populi conventum statuens, Fridericum imperatorem cum Erphor- *Maii 30.* densibus denunctiavit, ac post hoc[o] III. Kal. Iunii in Vritslaria concilium faciens eadem confirmavit. Eodem anno Maguntinus auctoritate domini pape quintam redituum *Sept. 3.* partem a clero exegit[2]. Hoc anno tercio Nonas Septembris obiit Sophia comitissa[3], mater comitis Heinrici.

Hoc[4] anno commocione necdum[p] sedata inter Ma-

a) *haec* — abscessit *(l. 13) om. E.* b) *sic* 1. *N;* discessit *R.* c) Eodem *pergit E ad a.* 1240. d) ab Erfordie *E;* ab Erffurdensibus *V;* a consulibus Erfurd. *N.* e) *sic E. V. R* 2. *Stolle cum Erph.; om.* 1. *N.* f) ascensionem *E.* g) *sequentia — p.* 240. *l.* 11. *om. E.* h) *sic* 1; VII. *recte Erph.* i) *sic* 1; Iunii *Erph.* k) *sic V. R* 2 *cum Erph;* adhoc 1. l) *sic* 1. *V;* domini *add. N. R* 2. *Lr III.* m) *sic* 1. *V. N. R* 2. *Lr III;* civitate *Erph.* n) *sic V. R* 2 *cum Erph.;* seq. prox. 1. o) *sic* 1. *V. N;* hec *R* 2. *Lr III cum Erph.* p) *sic* 1. *V. N;* nondum *R* 2.

1) *Heinrici.* 2) *Cf. Innoc. IV. Reg. I,* 653. 654, *Epist. pont. sel. II, p.* 47 *sq., nr.* 65. 66 *(Berger nr.* 654. 655*).* 3) *De Gleichen, uxor Lamperti II. comitis. Vide trad. S. Petri, Schannat, Vind. liter. II, p.* 9, *nr.* 14; *Werneburg in 'Mitth. d. V. f. die Gesch. v. Erfurt' VI, p.* 33 *sqq. Sophiae obitus etiam in Necrol. S. Petri, Schannat l. l. II, p.* 20, *ad Sept.* 3. *adnotatus est cum nota:* haec dedit mansum. 4) *Sequentibus eadem ex fonte Montis S. Petri referuntur, quae modo ex Ann. Erphord. exscripta sunt.*

gontinum et cives Erphordie, dato mandato Magontinus[a] precepit, ut omnes religiosi, tam conventuales quam et[b] capellani[c], relictis propriis mansionibus ad obprobrium civium[d] II.[e] Idus Ianuarii civitatem Erphordiam[f] exirent. Inter quos conventus Montis Sancti Petri relicto claustro in allodia[g. 1] eiusdem ecclesie per[h] duos menses et dimidium se recepit. Postea appropinquante festivitate paschali, ut divinis non carerent, in cenobia circumiacencia civitatem conventus[i] divisus est, alii ad Sanctum Martinum prope flumen Werra[k], alii ad Cellam Pauline, alii in Reinhersburn[l], alii vero ad Sanctum Vitum in Holdeslebin[m], quos per quatuor menses et amplius honestissime tenuerunt. — *1244. Ian. 12. Apr. 3.*

MCCXLV. in mense Iulio Lugduno[n] Gallie celebratum est concilium presidente domino papa Innocencio cum CCL piscopis; ubi per sentenciam Fridericum quondam imperatorem ab omni iure regni destituit[2]; eandemque sentenciam 'redicatoribus atque Minoribus fratribus[o] denunctiandam ommisit. Idem papa Innocencius in eodem concilio staait octavam nativitatis beate virginis Marie ab omnibus clericis et ligiosis annuatim sollemniter celebrari. Tempore huius pape Ludeicus christianissimus rex Francie cum *Christiano exercitu ntra consilium domini pape transfretavit, et fugientibus barbaris a ie eius cepit et in possessione pacifica habuit Damiatam. Postea in revi *ipse rex Francie a soldano Babilonie, id est a Pharaone rege gipti, captus est, et suus Christianus exercitus totus dissipatus et[p] cisus est. In eadem pugna frater eiusdem regis[3] valius animo et corpore cum ceteris occubuit. Rex autem[q] dewicus pro redempcione sua dedit soldano C milia marcarum genti et civitatem Damiatam. Verum arma, tentoria, vasa preciosa, nos electos, alimenta Christianorum Sarraceni in illo[r] prelio obtierunt. Eodem autem tempore[4], cum idem[s] rex France moraretur ultra mare, ubi, sicut dictum est, captus et ad rima dampna perductus est, venerunt congregati in regnum Fran- plura milia pastorum dicentes se velle venire in adiutorium Luwico[s] regi Francie ultra mare. Hii unum[s] capitaneum magistrum uerunt nomine Iacobum, peritum in pluribus lingwis. Hic fuit stata Cisterciensis ordinis et sceleratissimus. Iste in Francia — *cf. A. Erph. 1245. Iul. Cr. Minor. *f. 165'. ib.*

Magunt. (Mogunt. 2b) episcopus 2a. b. b) sic 1. V; etiam 2a. b; om. R 2; earum N. 1. 2a. b. N; capellarii V. R 2. d) Erphordensium add. 2a. b. e) sic 1. R 2; N; 5. V. f) Erphordensem 2a. b. g) sic 2a. b. V. N. R 2; allodio 1. h) post i) om. 2a. b. V. (N). k) Werta 2a. b. l) Reinhersbrun 2b. m) Holdes- 2a. b. n) sic 1. L III (ubi Iulii). Erph. o) deest L III. p) est et occ. R. R. Lr III; aut 1. r) sic R; Sarr. nullo 1. s) om. R. Lr III.

1) Nic. de Siegen addidit hoc loco: Ailch, Hochstete. 2) Quaedam ex Cron. Minore huic loco immixta sunt. 3) Robertus I. comes siae. Cf. Ann. Erphord. a. 1250, p. 109: occiso quoque fratre Ruberto. 4) A. 1251.

Cr. Minor. manus temerarias violenter in clericos iniecit per diversa loca. Istum facinorosum Iacobum sequebantur meretrices, latrones, magi et malefici. Qui Iacobus apud Bituris civitatem sentencialiter a Christianis occisus est, et omnes, quotquot sequebantur eum, occisi sunt[a] et dissipati.

Iste papa Innocencius IIII. inter omnes apostolicos a sancto Petro primo papa dicior fuit, sicut refertur, et opulencior in pecunia 1246. et thesauris[b]; nam, sicut multis constat, eo tempore, quo Heinricus Thuringie lantgravius regni gubernacula susceperat, eidem ad supplementum regni XXV milia [marcarum[c]] argenti transmisit[1].

cf. A. Erph. 1245. Eodem[d] anno captus est episcopus Babenbergensis[e, 2] a Bertoldo comite de Kevernberc[f]. Quem eciam[g] in custodia per tempus tenuit[h]; cuius castrum, videlicet Kevern- 1246. *(Apr. 5).* berc[f], in quo idem episcopus tenebatur, brevi tempore postea transacto iusto Dei iudicio flamma consumpsit et inhabitabile reddidit[3]. Quem episcopum postea lantgravius Heinricus, in regem electus, a vinculis absolvit.

*f. 166. *Apr.* 15. *Anno[i] Domini MCCXLVI. decimo septimo Kal. Maii inchoata est structura lignei edificii in turri, ubi maiores campane pendent, in Monte Sancti Petri, et in autumpno stagno[k] operta et consumata est. Hoc eciam *Oct.* 29. anno IIII. Kal. Novembris in honore omnipotentis et dilecti sui apostoli Andree fusa est campana multum sonora ab Heidinrico magistro de Achin, parvoque inter- *Nov.* 6. vallo postea in die sancti Leonhardi in laudem et gloriam apostolici sideris sancti Pauli fusa est alia minor campana et ipsius apostoli nomine nuncupata. Eodem *(Iun. 15).* anno mortuus est dux Austrie Fridericus nomine, ob multam crudelitatem famosus. Hoc eciam[l] anno *Maii* 22. XI.[m] Kal. Iunii media nocte ortum fuit[n] incendium Erphordie[o, *] et ita pene[p] usque[q] ad mediam diem perduravit; de[r] quo incendio dixerunt seniores civitatis tam sevum se numquam vidisse. Ipsa eciam nocte simil-

*) *E add.:* circa pontem mercatorum[4].

a) *sic R. Lr III cum Cron. Minore;* et diss. sunt 1. b) thezauris 1. c) *sic L* . *om.* 1. *R.* d) Anno M⁰CC⁰XLV⁰ *pergit E.* e) Bamberg. *E.* f) Keinnernberg *(?)* g) *om. E.* h) habuit *E.* i) Anno — famosus *(l. 29) om. E.* k) stanno . l) Eodem *pergit E ad a.* 1245. m) *sic E cum Erph.;* IX. 1. 2[a, b] (VIIII. *et* 9). *N* (non *R* 2 (non). *Lr II* (nono). n) Ortum est inc. . . . m. n. 2[a, b]. o) *om.* 2[a, b]. p fere *E.* q) *om.* 2[a]. *E.* r) Et tam sevum sen. civ. se n. vid. 2[a, b].

1) *Cf. Ficker in Reg. Imp. V, p.* 913, *nr.* 4865d. 2) *Heinricus* 3) *Cf. Ann. Erphord. a.* 1246, *p.* 101. 4) *Cf. 'N. Archiv' XX* *p.* 488. 502.

fuit incendium in Meigdeburc[a] et aliis pluribus civitatibus[1]. 1246.

MCCXLVII. Heinricus lantgravius Thuringie in regem[b] eligitur[c]. (Maii 22). Qui lantgravius[d] in regem electus iuxta Renum cum magno exercitu cum Cunrado filio Friderici quondam imperatoris conflixit et eum cum suo exercitu apud Frankenvurt[e] in die sancti Dominici vicit et confudit[f]. Cr. Minor. Eodem anno prefatus Heinricus[g] lantgravius post secundam profectionem in Sueviam ad propria reversus[2], inmatura morte obiit profluvio[h] ventris et[g] sepultus est[g] iuxta[i] Ysenachum[3]. 1247. Hic quia sine herede defunctus est, quamvis feliciter, tamen plurima bella et dira werrarum turbacio in Thuringia et Hassia exorta est et[k] in aliis finibus eius pro habendis possessionibus eiusdem.

Eodem anno ad laudem domini nostri Iesu Christi et ad predicandam gloriam magnificencie principis apostolorum fusa est campana mire dulcedinis a predicto fusore[4] in honore principis apostolorum et ipsius apostoli nomine nuncupata; quam videlicet campanam Theodericus Nuwenburgensis presul consecravit. Qui videlicet *episcopus XI. Kal. Octobris ibidem ordines celebravit. *f. 166'. Sept. 21.

Hoc anno mortuus[l] est comes Hermannus[m] de Horlamunde[5]. (Dec. 27).

Anno Domini MCCXLVIII. Turbacionem adauxit discordia, que facta est inter comites Thuringie et pincernam, dictum de Varila, Rudolfum, qui multas villas comitum depopulans igne[n] consumpsit; per quod factum eosdem comites ad resistendum provocavit. Veniens autem pincerna cum suis occurrit illis et cum eis pugnam commisit. (Febr. 11). Pincerna igitur prosperis successibus de preteritis factis exhilaratus comites inimicos suos non solum devicit, sed eciam quatuor ex eis, scilicet Guntherum 1248.

*) *E habet tantum:* Anno M⁰CC⁰XLVIII⁰ discordia facta est inter comites Thuringie et Rudolfum pincernam de Varila,

a) Meigdeburg 2a; Magdeburg 2b. *E.* — et — civitat. *om. E.* b) Th. rex 2a. b. c) ac confirmatur *add. E, ubi sequentia — l. 23. om.* d) *om.* 2a. b, *ubi* el. in r. e) Franckenfurt 2a. b. f) fudit 2a. b. g) *om.* 2a. b. h) *sic* 2a. b. *R. N;* pre fluvio 1. i) prope 2a. k) *eadem manu superscr.* 1. l) mortg 1. m) *sic* 1. *R. N;* Heinricus *Erph.* n) igni *E. R. N.*

1) *Cf. Ann. Erphord. p.* 100. 2) *Cf. ibid. p.* 101: dum secundam Bawariam atque Sueviam fecisset expeditionem. 3) *Nota in Cont. Thur., 'D. Chr.' II, p.* 295, *additum esse:* zû sente Katherinen, *quod in Ann. Erphord. p.* 101. *dicitur. Neque tamen hoc loco hoc omissum esse censendum est.* 4) *Heidinrico; supra a.* 1246. 5) *In Ann. Erphord. a.* 1248, *p.* 102. *comes (falso Heinricus) VI. Kal. Ian. obiisse dicitur.*

1248. comitem de Kevernberc[a] et filium eius Bertholdum[b] et Heinricum et Guntherum comites de Swarczburc[c], captos secum deduxit[d] et in vincula coniecit[1].

Sifridus[e] Mogontinus apud papam obtinuit, ut vacantes prelature et prebende per biennium episcopatui deservirent; et hoc factum per quinque annos perduravit[f. 2]. 5

Maii 5. Hoc eciam anno III. Nonas Maii flebilis fama insonuit, quod nobilis illa campana nuper fusa in Monte Sancti Petri esset confracta. 1

Iul. 24. Hoc[g] anno in vigilia sancti Iacobi apostoli[h] marchio Misnensis[i] veniens prope civitatem Erphordiam resedit[k. 3], ita ut ex civitate ad suos et a suis iacula in civitatem iacerentur. Hoc[l] anno civitas Wizense[m], *(Iul. 9).* captis et depulsis habitatoribus, prede patuit et igne succensa est[4].

Eodem[n] anno conventus Sancti Petri aliam fuderunt campanam, sed ignotum est, per quam negligenciam, es in terram defluxit, et campana periit; quam tamen postea perfectam et integram perfecerunt. Ipso *Oct. 28.* anno V. Kal. Novembris Ditericus episcopus Nuenbur- *f. 167.* gensis in Monte Sancti Petri sanctimoniales *benedixit et ad serviendum Deo in puritate et mundicia cordis dedicavit[o].

1249. Anno Domini MCCXLIX. Sifridus Mogontinus in *(Mart. 9).* Pinguia moritur et Mogoncie sepelitur. Quo defuncto bellis undique[p] adhuc frementibus et crudelitate predonum in depopulacionibus ecclesiarum, civitatum et vil- *Ps. 101,20.21.* larum adhuc ingravescente, *prospexit de excelso sancto suo Dominus et de celo in terram aspexit, ut audiret gemitum*

---

qui multas villas comitum **spolians** igni consumpsit. Tandem iuxta Mittelnhusen pungnantes[q] invicem, pir- cerne prospere **succedens**, comites devicit et 4or ex ei

a) Keuirnberg *E.* b) Bertoldum *E. R. N.* — et *om. E.* c) Swarczburg *E.* d) 1. *R* 2; duxit *E. L I;* abduxit *R* 1. *N.* e) Sifr. — confracta *(l. 10) om. E.* f) pe- duraret *R.* g) Eodem *E.* h) *om. E.* i) missenensis *E.* k) *sic* 1. 2a. b. *R;* sedit *E et inde L II. Eng. I (inde V). II.* l) in *add. E.* m) Wissense *E.* n) quentia — *p.* 245, *l.* 19. *om. E.* o) O virgo virginum confer michi auxilium tu *add.* 1. p) adhuc und. *R.* q) pūgnantr *E.*

1) *Cf. Ann. Erphord. p.* 105. 2) *Cf. Reg. Innoc. IV. V,* 448, *Epi pont. sel. II, p.* 338, *nr.* 475 *(Berger nr.* 3498*) d. d.* 1247. *Dec.* 1 3) *Diebus Iul.* 23—25, *ut referunt Ann. Erphord. p.* 103. 4) *I Iul.* 9; *cf. ibid. p.* 103.

compeditorum, in eo videlicet, quod clerus Mogontinus 1249.
ad pastorem et rectorem eiusdem sedis elegit fide et
opere Cristianum, qui omnibus viribus suis studuit eccle-
sie, cui preesse debuit, pacem providere, revolvens animo
illud dictum salvatoris: *Beati pacifici, quoniam filii Dei* *Matth. 5, 9.*
vocabuntur. Fuldenses monachi audito obitu Sifridi Mo-
gontini episcopi abbatem[1] sibi de congregacione sta-
tuerunt.

Hoc[a] anno corpus dominicum furto sublatum est
in ecclesia sancti Martini et in cuiusdam canonici curia
reconditum, pro quo inveniendo omnis clerus processio-
nem egit in Montem Sancti Petri. Sed furto a fure pro- 1250. *(Ian. 14).*
dito et loco, omnis clerus civitatis dominicum corpus
per quatuor menses reconditum, episcopo Cristano pre-
sente, in ecclesiam sancte Marie honorifice deportavit[b, 2].
Hoc anno Lampertus clericus, frater Hernesti et Hein- 1249.
rici comitum[c] de Glichin, adiutorio Hermanni Herbipo-
lensis episcopi et amicorum suorum prepositaram Er-
phordie a domino papa impetravit[3]. Eodem anno *cf. A. Erph.*
Cristanus Mogonciensis episcopus in vigilia nativitatis[d] Christi *Dec. 24.*
ab omni clero in Monte Sancti Petri honorifice suscep-
tus est[e].

MCCL. Facta visitacione ab episcopo Cristano[f] 1250.
Erphordie[g] in Monte Sancti Petri abbas Heinricus ab
abbacia destitutus est, et Volmarus abbas Bursvelden-
sis[h] loco suo substitutus[4].

Eodem[5] anno multi nobiles cum magno exercitu 1251.
intraverunt oppidum Molhusen[i], volentes ipsum[k] ex-
pugnare[l]. *ibidem interfecti sunt, scilicet in die Tibur- *f. 167'.*
cii et Valeriani, quod fuit VI. feria ante palmarum[m, 6]. *Apr. 7.*

a) *lectiones codd. E. M huius loci vide infra in Addit. ante Cont. II.* b) *sic V;* de-
[illegible]ur 1. *(N).* c) *eadem manu superscr.* 1. d) *sic N cum Erph.; om.* 1. e) O
[illegible] Ieronime *add.* 1. f) ep. Mogont⁻ (Mogunt. 2b) Cristanno 2a. b. g) erphord.
[illegible] h) Bursfeld. 2b. i) Mulhusen V. k) illud V. l) volentes *iterum add.*
[illegible] 167'. 1. m) palmas V.

1) *Heinricum IV.* 2) *Cf. Ann. Erphord. a.* 1250, *p.* 107; *Necrol.*
Mariae Erph. Ian. 14, *'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins' IV, p.* 253 *sq.;*
[illegible] *cron. add., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 230. 3) *Cf.*
Ann. Erphord. a. 1250, *p.* 107. 4) *Cf. ibid.* 5) *Haec, quae a.* 1251.
[illegible] *sunt, hoc loco male posita, infra a.* 1252. *iterum ex Ann. Erphord.*
(S. Mariae sive Praedicatorum) relata sunt. In Cont. Thur., 'D. Chr.'
I, p. 295, *uterque locus ad a.* 1250. *coniunctus est. Cf. Ilgen et Vogel,*
'Gesch. d. thür.-hess. Erbfolgekrieges' (sep. ed. ex 'Zeitschr. f. Hess.
Gesch. N. F.' X) p. 12. 28. 35. 151. 6) *Hic dies fuit a.* 1251,
Apr. 7, *non Apr.* 14, *qui scilicet est dies festus praedictorum sancto-*
rum. Cf. infra p. 245, *n.* 1. 4.

1251. *Anno Domini MCCLI. Cristanus episcopus Mogontinus episcopatum sponte resignavit; cui Gerhardus successit [1]. Hoc eciam anno in ieiunio autumnali sollemnes celebrati sunt ordines Erphordie in ecclesia sancti Petri ab Heinrico Hildenesheimensi episcopo.

cf. A. Erph. Sept. 18—21.

1252. Anno Domini MCCLII. Gerhardus episcopus electus Erphordie suscipitur II. Nonas Februarii in monte beate Marie virginis [2]. Eodem anno mortuus est [3] Heinricus quondam abbas montis sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphordia [a]. Ipso anno Mogontinus a clero suo vicesimam exegit.

Febr. 4. (Febr. 17). cf. ib.

Cr. Minor. Eodem anno Fridericus quondam imperator, sed anathematizatus [b] et imperiali honore privatus, veneno interiit et misere mortuus in die sancte Lucie virginis et martiris, sepultus est apud Fogiam. Iste Fridericus imperator, sicut prefatus papa Innocencius in decreto Lugdunensi scribit, irritavit multociens, pacem inter ecclesiam et imperium reformatam temere violavit. Perpetravit eciam sacrilegium, capi faciens duos cardinales sancte Romane ecclesie, Ottonem Portuensem et Iacobum Prenestinum episcopos, ac aliarum ecclesiarum prelatos et clericos, religiosos et seculares venientes ad concilium, quod papa Gregorius IX. Rome duxerat convocandum, quod ipse imperator petiverat convocari. Hos prelatos cum clericis in Siciliam fecit diris carceribus mancipari, quibusdam in mari mersis. Ecclesias XI archiepiscopales et multas episcopales, abbacias quoque ac alias ecclesias prelatorum regimine destituit in regno suo in grave ipsarum preiudicium et periculum animarum. Ecclesiarum non solum facultates et bona fecit, prout *voluit, occupari, sed eciam cruces, calices et thuribula et alios sacros earum [c] thesauros et pannos sericos velut cultus divini contemptor auferri iussit. Clericos quippe collectis et talliis multipliciter affligi procuravit, nec solum trahebantur ad iudicium seculare, sed cogebantur subire duella, incarcerabantur, occidebantur et patibulis cruciabantur in confusionem et obprobrium ordinis clericalis. De heresi quoque suspectus habebatur. Nam postquam Gregorius papa IX. ipsum anathematis vinculo innodavit, et post captivacionem cardinalium, prelatorum et clericorum ad sedem apostolicam veniencium claves ecclesie contempsit, sibi faciens celebrari vel pocius, quantum in eo fuit, prophanari divina; scripsit et asseruit se Gregorii pape sentencias non vereri et coegit alios sentencias papales non servare. Preterea coniunctus amicicia detestabili Sarracenis nunctios et munera eorum cum hilaritate [d] et honorificencia recepit et munera eis pluries destinavit. Ritus eorum amplectens, illos in cottidianis eius obsequiis secum tenuit. Existens enim ipse in partibus transmarinis facta composicione quadam, ymmo collusione verius, cum soldano Machometi nomen in templo Domini diebus ac noctibus proclamari permisit. Bacario regi scismatico, Dei et ecclesie inimico et sollempniter excommunicato, suam filiam tradidit in uxorem. Ducem Bawarie fe-

**f. 168.*

a) erphord. 1. b) anathematisatus 1. c) eorum thezauros 1. d) hi hilaritate

1) *Cf. Ann. Erphord. p.* 109. 2) *Cf. ibid. p.* 110. 3) *Die XIII. K. Mart., Necrol. S. Petri cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 513.

per Asisinos occidi. Nec ecclesias nec monasteria nec[a] hospitalia seu alia pia loca construxit, sed destructioni ecclesiarum institit. Manum suam, sicut decet principem, ad elemosinas non extendit. Neglector salutis et fame sue pietatis operibus non intendit. Possessiones Romane ecclesie, videlicet marchiam Anchonetanam, ducatum Spoletanum, nobilem civitatem in Apulia, scilicet Beneventum, cuius archiepiscopus habet sub se XII suffraganeos, eosdem[b] destruxit preter alias civitates Tuscie. Hec scribit Innocencius *papa in decreto concilio[c] Lugdunensi. Iste Fridericus imperator obtinuit Asisinos, homines mortiferos, perfidos et maleficos, a quodam rege barbarorum, ut fertur, qui appellatur Vetustus de Montanis, quos misit quo voluit ad occidendum. Hic iniquitatem in excelso locutus est, ponens os suum in celum, dixit audiente Heinrico lantgravio: 'Tres', inquit, 'seduxerunt totum mundum, videlicet Moyses Hebreos, Christus Christianos et Mahometus barbaros; quam ob rem si principes imperii institucioni mee assentirent, ego utique multo meliorem modum credendi et vivendi cunctis nacionibus ordinare vellem'. Rex Cunradus, filius eiusdem Friderici, post breve tempus eciam misere mortuus, sepultus est ad patrem.

Cr. Minor.

*f. 168'.

Hoc eciam[d] anno[1] quidam comites Thuringie et Saxonie et alii militares viri contra regiam villam Molhusen conspirantes, quosdam armatos curribus impositos occulte circa solis ortum eidem ville inducentes, portas civitatis nitebantur occupare; quod ut cives cognoverunt, sonantibus campanis ad arma concurrebant, et viriliter se defendentes quosdam ex adversariis trucidabant, ceteros a menibus nis[e] fugantes cum magna eorum iactura a se repulerunt. Illos vero, quos peremerant, in fossam iactantes fimo cooperuerunt.*

cf. A. Erph. 1251. (Apr. 7).

Anno Domini MCCLIII. tercio[f] Nonas Octobris dedicatum est monasterium beate et gloriose Dei[g] genitricis et perpetue virginis Marie in Erphordia ab episcopo Theoderico[h] Nuwenburgense, tribus aliis episcopis[i] cooperantibus, quorum unus erat de ordine Cisterciensium[k], alius de ordine Minorum fratrum[2], tercius de ordine domus Teutonice[l, 3].

cf. ib. 1253. Oct. 5.

*) *E add.:* quod factum est feria 6[ta] ante palmas. Eodem die instituerunt stipendium omnibus advenientibus, ut fertur[4].

1251. Apr. 7.

a) 1, *saepe pro* nec. b) *sic* 1; suffr. episcopos *Cr. Minor.* c) *sic* 1. *V*; concilii Lugdunensis *Cr. Minor.* d) Eodem *pergit E ad a.* 1248, *post p.* 242, *l.* 16. e) *sic E. R;* ... f) *sic* 1. *V; om. E. N.* g) D. g. et p. *om. E.* h) ep. Nuw. scilicet thed. et tribus *E.* i) ... *E cum Erph.; om.* 1. *V;* suffraganeis *N.* k) cisterc *E.* l) theutunice *E.*

1) *Immo a.* 1251; *cf. supra p.* 112, *n.* 8. 243, *n.* 5. 6. 2) *Theodericus episcopus Wironensis; cf. Ann. Erph. a.* 1253, *p.* 114 *sq.; Reg. archiep. Magunt. II, p.* 318, *nr.* 32. 3) *Christianus episcopus Lithuanensis procul dubio.* 4) *Revera pauperibus* sexta feria singulis annis ante pal-

1254. (Dec. 7). MCCLIIII.[a] Innocencius papa quartus decessit; (Dec. 12). cui Alexander IIII. successit. Hoc anno conventus *f. 169. sancti Petri in *Erphordia inchoavit ligneam structuram turris, in qua minores campane pendent. Eodem anno (Mart. 2). mortuus est Hermannus Wirziburgensis episcopus; cui successit Irinc canonicus ecclesie sancti Kiliani, quem Gerhardus Mogontinus *episcopus consecravit in vigilia Apr. 11. pasche in Monte Sancti Petri in presbiterum et se- Apr. 12. quenti die in ecclesia sancte Marie episcopum ordinavit.

1247. MCCLIIII. Willehelmus comes Hollandie in regem eligitur[1], qui in divinorum officiis cum tanta[b] devocionis reverencia ac morum disciplina frequenter interfuit atque in prosecucione iusticie tam studiosus ac districtus apparuit, quod in ipso tam devocionis humilitas quam iusticie equitas poterat non inmerito conmendari. Et quia Dominum in omnibus factis suis semper pre oculis habuit, timuit et amavit, ideo ipse, qui se diligentes diligit ac honorantes honore condigno remunerat ac sublimat, eundem Willehelmum multiplici sublimavit victoria. Nam cum 1253. Margareta[c] comitissa Flandrie, que tota bellis ac cedibus inhiabat, ad eiusdem Willehelmi terminos depopulandos[d] validum emisisset exercitum, ipse, utpote vir in armis ac strennuitate conspicuus, licet pugnatorum numero longe minor esset, tamen cum eodem congressus exer- (Iul. 4). citu, de ipso divina annuente clemencia victoriosum ob- 1248. tinuit triumphum[2]. Preterea eciam cum Aquisgrani civitatem cum magna principum multitudine obsedisset ipsam ad dedicionem absque longo temporis dispendio violenter ac magnifice compulit ac coegit. Nam ex industria et auxilio Frisonum cuiusdam aque restringendo decursum tantum in ipsa civitate fecit inundacionis pro fluvium, quod diucius resistere seu[e] subsistere aliquatenus non valebant[3]. His itaque habitis victoriis una cum 1252. venerabili patre Hugone[4], apostolice sedis legato, ad partes accessit Saxonie, ubi filiam[5] illustris princip

a) *a.* 1254. *om. E.* b) *sic* 1. *Lr III;* tante *R* 1. c) Margaretha 1. d) popul- dos *R.* e) vel *R.*

mas *in memoriam victoriae hoc die peractae redditus quosdam disti- buendos constituerunt carta data a.* 1252, *Herquet, 'UB. d. Reichs- Mühlhausen' p.* 41, *nr.* 124; *cf. supra p.* 112, *n.* 8. 1) *Iam a.* 12- *Oct.* 3. 2) *Apud Westcapellen in insula Walcheren. Sed ipse rex proe non interfuit. Cf. Ann. Erphord. a.* 1253, *p.* 114. 3) *Cf. Ann. Erpho a.* 1248, *p.* 102. 4) *Presbytero cardinali S. Sabinae.* 5) *Elisabe*

Ottonis ducis de Brunswic duxit in uxorem. Cum *igitur iam peragerentur tede, ac nupciarum solemnia cultu celebrarentur magnifico, prout regalis excellencia exposcebat, ecce in ipso noctis conticinio ex quadam ministrorum incuria ipsa aula, in qua rex accubuit, succenditur, ita quod ipse rex cum nova coniuge sua vix nudus evasit incendium [1]. Omnia vero ornamenta sua, que multa secum adduxerat, incendio perierunt. Postmodum vero ad civitatem Hallis pervenit, ubi cum magno honore, sicut regiam maiestatem decuit, susceptus est; quam plures eciam principes Alemanie ibidem ab ipso sicut a Romanorum imperatore pheoda sua receperunt. Usque ad hec ergo tempora fortuna, que in rebus humanis utique discurrit incerta, ipsi regi mater extiterat, sed nunc nimium novercari incepit, quia letum ac serenum ipsius principium, sicut eventu patuit, tristi fine conclusit. Nam cum idem rex Willehelmus cum exercitu suo terram devastaret Fresonum, ut ipsam imperatorie subiceret dicioni, heu! nimia seductus animositate, quosdam Frisones, quos aspexit in littore, cum paucis insecutus, ab ipsis morte miserabili interemptus est.

1252. *(Ian. 25).* — *(Apr. in.)* — 1256. *(Ian. 28).*

Hoc eciam anno Volmarus abbas Montis Sancti Petri in Erphordia resignavit abbaciam; cui successit Andreas cellerarius ecclesie.

1254.

Anno Domini MCCLV. Alexander[a] papa a beato Petro CXCI. ordinatus[2] sedit annis VI. Eodem anno ortum fuit incendium Erphordie, quod simile vel maius fuit illis incendiis, que prescripta sunt[b]. Hoc[c] eciam anno III. Kal. Novembr. in honore sancte et individue trinitatis et gloriam principis apostolorum fusa est campana, que ipsius nomine nuncupata est; que campana dum cuidam hospiti pulsaretur, in ipso motu cecidit, et Domino protegente, dum tanta moles caderet, nec ipsa campana *lesa fuit, nec illi qui pulsabant aliquod periculum sustinuerunt. Eodem eciam[d] anno cives[e] qui summi burgenses dicti sunt, quibus ab antecessoribus suis cura civitatis commissa fuit, statuerunt, ut singulis annis XII ex omni etate, seniorum videlicet, mediocrum[f]

Cr. Minor. — 1255. — *Oct.* 30. — **f.* 170.

a) Alex. — VI. Eod. a. *om. E.* b) *sic* 1. 2a. *E;* illis superioribus inc. 2b. c) Hoc — sustinuerunt *(l. 35) om. E.* d) *om. E. V.* e) Erford *add. E;* Erffordenses *add.* 1. *Lr III. V. (N).* f) *sic* 1. *R. Lr III. N. (V);* mediorum *E.*

1) *Cf. Ann. Erphord. a.* 1252, *p.* 110. 2) *De eo vide iam supra a.* 1254.

1255. et iuvenum, eligerentur, qui consules nominarentur, et super illos duo[a] seniores, ut, quod maior pars illorum faciendum decernerent[b], hoc isti approbantes, ab omni populo civitatis firmum teneretur[1].

1256. MCCLVI. Rex[c] Willehelmus[d] in Fresiam veniens[e] occiditur[2]. Hoc eciam anno XVII. Kal. Februarii, *Ian. 16.* que tunc fuit dominica dies, captus est Gerhardus[f] Mogontinus[g] episcopus *et plures[h] cum eo comites et alii[i] *) nobiles in villa dicta[k] Bollestete[l], in predio monachorum de Volkolderode[m. 3], quos[n] homines ducis de Brunswic[4] eidem in Brunswic[o] presentaverunt. Paucis vero diebus deinde transactis idem dux comitem de Eberstein[p] dictum[k. 5], patruum videlicet[k] eiusdem episcopi, ob[q] multas eidem duci exhibitas contumelias suspendio fecit interire. *Ian. 21.* Hoc[r] eciam anno XII. Kal. Februarii universus clerus civitatis Erphordie processionem fecit in Montem Sancti Petri, ubi missam pro absolucione[s] episcopi de vinculis sancti Petri celebravit.

Eodem anno Ericus rex Dacie occiditur[6]. Hoc eciam[t] anno ducissa[7], uxor videlicet ducis Bawarie[u. 8], apud ipsum rea transgressionis accusata, ipso[v] iubente *(Ian. 18).* gladio necata est.

Cr. Minor. Eodem[w] anno papa Alexander Ezelinum de Tervis[x], tortorem Christianorum, interfectorem[y] LX Minorum[z] fratrum et aliorum fidelium plurimorum[a], persecutorem sacre[b] fidei catholice, pro heretico et[c] omnes fautores suos sentencialiter condempnavit[d] et excommunicavit et a sancta Dei ecclesia tanquam membra putrida et morbida prescidit in littera apostolica, que sic incipit: *Scandalum fidei, malum Italie et macula populi.* Iste Ezelinus hereticus publicus, hostis[e]

a) duos *E. R. Lr III.* b) *sic* 1. *E. R. V. N.* c) Rex — dies *om. E.* d) Wilhelmus, qui fuerat comes Holandie, in Fr. (Frisiam 2b) 2a. b. e) a Frisonibus *add.* 2a (*ex a.* 1254); a Frisiis *add.* 2b. f) *sic* 2b. *E. R. V;* Gerardus 1. 2a. g) Mogunt' 2a. b. *E.* h) cum eo pl. *E.* i) *om. E;* alia 1. k) *om. E.* l) *sic* 1. 2a. *V. N;* Bollesteten 2b; Bolestete *E;* Bolistede *R.* m) Volkolderade *E.* n) per miliciam ducis de Brunßwig, et paulo post idem dux *etc. E.* o) Brunsuic *h. l.* 2a. b, 2b *etiam antea.* p) ederstein 2a. q) captum *pro* ob — contum. *E.* r) Hoc — occiditur (*l.* 19) *om. E.* s) sui *add. V.* t) Eodem *E.* u) bauarie *E.* v) duce *add. E.* w) *haec — p.* 249, *l.* 23. *om. E.* x) *sic* 2a. b *cum Cr. Min.;* Ez. deteri9 1. y) *sic* 2a. b *cum Cr. Min.;* et int. 1. z) fr. Min. 2b. a) *om.* 2a. b) s. f. c. *om.* 2a. c) cum fautoribus *pro* et — sentenc. 2a. d) damnavit 2b. — et exc. *om.* 2a. e) Chr. n. h. 2b.

1) *Cf. Cron. Minor. add. a.* 1254, *p.* 201, *n.* **; *E. M. Lambert, 'Die ältere Gesch. u. Verf. d. St. Erfurt' (Halle* 1868) *p.* 55—64; *K. Beyer in Progr. Erfurt.* 1892. 2) *Vide iam supra a.* 1254. 3) *Eadem fere verba leguntur in add. Cron. Minoris, SS. XXIV, p.* 201, *n.* ***. 4) *Alberti I.* 5) *Conradum.* 6) *Ericus Ploghpenning iam a.* 1250. *Aug.* 10. *occisus est, ut etiam in Ann. Erphord., supra p.* 108, *narratum est.* 7) *Maria de Brabantia.* 8) *Ludowici II.*

Christiani nominis, captivatus[a] est, cum crux contra ipsum predicaretur cum plena indulgencia omnium peccatorum, *que transeuntibus in Terre Sancte subsidium est concessa, se[b] ipsum fame et inedia, traditus in reprobum sensum, nequaquam volens sumere[c] cibum interfecit. Hostes sevissimi et oppressores crudelissimi omnium nacionum, Tartari videlicet, potenter expugnaverunt partes orientales, videlicet regnum Indie, regnum Armenie, regnum Ninive, regnum de Baldach potentissimum, interfecto eorum papa kalifa, regnum de Halap, regnum Iherosolimitanum, Anthiochiam et Tripolis et partes Christianorum ultra mare, et fugatis tam Christianis quam Sarracenis, Ierusalem et Arabiam possederunt. Porro soldanus Babilonie, qui est Pharao rex Egipti, resumptis utcumque viribus, cum exercitu barbarorum clam irruit in castra Tartarorum et multa milia ex eis interfecit. Soldanus Babilonie ideo dicitur, quia in tercia mansione in exitu Israel de Egipto, scilicet Ethan, rex Pharao construxit civitatem munitam, quam appellavit Novam Babiloniam. Quidam magistri theologi Parisienses duplici corde composuerunt eodem tempore libellum infamie contra Minores fratres et Predicatores, qui tale habuit initium: *Ecce videntes clamabunt foris.* Hunc librum ipsis magistris presentibus Anagnie[d] Alexander papa IIII. sentencialiter condempnatum conbussit in audiencia, destituit quoque eosdem magistros ab officiis et beneficiis, fratres autem utriusque ordinis idem papa restituit fame sue. Acta sunt hec anno Domini MCCLVII.

Cr. Minor. *f. 170'.

Eodem anno Gerhardus Mogontinus episcopus a captivitate, qua per annum detentus erat, solutus est. Quidam[e] namque comes, frater regis Anglie[1], Ritsardus[f] nomine, cupiditate regni ductus, cum esset multum locuplex[g], principes Teutonie[h], ad quos electio pertinebat imperii, magnis muneribus[i] flectere temptabat, ut eum ad regni gubernacula eligerent; propter[k] quod Gerhardum Mogontinum episcopum datis VIII milibus marcarum *a vinculis liberavit, ea scilicet racione, ut eum eligeret in regem Romanorum et aliis principibus[l] idem facere[m] persuaderet[2].

1257. *(Ian.)* *f. 171.

Eodem eciam[n] anno capitulum abbatum ordinis sancti Benedicti per Thuringiam et Saxoniam celebratum est Erphordie in Monte Sancti Petri super[o] reformacione ordinis[3]. Hoc[p] eciam anno comes Heinricus de Gli-

(Maii 7).

a) qui postea captus, fama (!) et in. nolens sumere c. interiit 2a (*om.* Iste — hostis *et* — se ipsum). b) et se 2b. c) *sic* 2a. b; cibum sūmere 1. d) *sic R;* Ana- 1. e) Episcopum vero quidam comes 2a. b *post* interire (*p.* 248, *l.* 15). f) *sic* 1; Ritsardus ... Richardus 2a. b. *R;* Anno M°CC°LVII° Gerh. Mogunt. ep. per quendam comitem, regem Anglie, Rushardum nom. VIII mil. marc. liberatus est ea scil. *E.* g) ... 2a. *R. V;* locuples 1. 2b. h) Theutonie 2a. i) datis *add.* 2a. b. k) pr. — episc. *om. h. l.* 2a. b, *ubi h. l. add.* a capt. qua per a. det. erat *e l.* 25. l) *sic* 1. *R;* ... *add. E. V.* m) *om. E.* n) *om. E;* MCCLIIII. Cap. 2a; 1257. Cap. 2b. o) *sic* 1. *III. N;* pro 2a. b. *E.* p) Hoc — sepultus est *om. E.*

1) *Heinrici III.* 2) *Cf. Ann. Hamburg. a.* 1257, *SS. XVI, p.* 383. 3) *Hoc Nonis Maii factum esse dicit Nic. de Siegen p.* 361, *qui quaedam statuta huius capituli affert.*

1257. chin senior obiit et apud Sanctum Petrum honorifice sepultus est.

1259. Anno Domini MCCLIX.[a] Gerhardus Mogontinus (Sept. 25). episcopus Erphordiam veniens ibidem moritur et apud Minores fratres[b] tumulatur*; cui[c] Wernherus[d] prepositus maioris ecclesie successit.

1260. MCCLX. Wernherus[d] Mogontine ecclesie electus Romam proficiscitur, ut beneficium confirmacionis consequatur. Eodem anno inter Boemie[1] et Ungarie[2] reges grande bellum oritur. Ungarus equidem Rutenos, Comanos ac alias diversas barbaras naciones cum innumera multitudine secum eduxit ad prelium. Boemus vero diviciarum suarum thesauros *aperiens tam larga militibus satellicia ac donativa distribuit, quod ad se non modicam Teutonicorum evocavit miliciam. Cum igitur ex utraque parte apud Maram fluvium convenissent exercitus et castra fixissent ibidem, ecce rex Boemus Ottonis marchionis Brandenburgensis, qui eidem in adiutorium venerat, utili acquiescens consilio, quibusdam (Iul. 12). armatis post tergum relictis, tamquam fugiendo secessit retrorsum. His siquidem visis Ungari quasi iam de belli certi victoria subsannando ac vociferando cum magna multitudine fluvium transierunt nec non eos, quos relictos invenerant, gravi fortitudine occupantes, ex ipsis multos occiderunt. His vero cognitis rex Boemie cum toto revertitur exercitu atque ipsos Ungaros, qui flumen cf. 1. Mach. 3,18. transierant[e], in manu conclusit hostili. Plurimi[f] quidem ex ipsis gladiorum exterminio perierunt, quam plurimi eciam, qui gladiorum procellas *effugerant, aque *f. 171'. non evaserunt periculum. Cum igitur rex Ungarie tantam[g] cladem suorum aspiceret, non ultra morari sustinens, cum residuo exercitu in fugam conversus[h] est.

Cr. Minor. Anno Domini MCCLXI. Plura milia flagellatorum prodierunt in mundum. Eodem anno iubente papa Alexandro celebrati sunt concilia in Mogoncia a domino Wernhero archiepiscopo et alii

*) *E add.:* quia fuit de professione eorundem[3].

a) Anno MCC⁰LVIII⁰ *E.* b) ibidem *add. E.* c) cui — successit *et a.* 1260—12.. *om. E.* d) Wernh 1. e) transierunt *R. Lr III.* f) Plures *R. Lr III.* g) *R;* tandem 1; totam *Lr III.* h) versus *R. Lr III.*

1) *Ottocarum II.* 2) *Belam IV.* 3) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 4.. *Auctor Erfordensis in Cont. Thuring., 'D. Chr.' II, p.* 296, *addid..* in deme kore.

ab archiepiscopis contra Tartaros et alia pericula, ut per verbum crucis *Cr. Minor.* et manum armatam et per oraciones fidelium resistatur inimicis ecclesie in nomine domini nostri Iesu Christi. Heinricus comes 1261. iunior de Glichin obiit[1].

MCCLXII. Rex Tartarorum misit solemnes nunctios circiter XXIIII nobiles Tartaros cum duobus fratribus ordinis Predicatorum, qui essent interpretes lingwarum, ad regem Francie Ludewicum, ut se et totum regnum Francie dicioni subiceret Tartarorum; alioquin Franciam inpugnare se velle tempore procedente comminati sunt. Quod Ludewicus rex habito consilio cum primoribus regni sui constanter rennuit. Ipsos tamen nunctios honorifice Parisius tenuit et usque ad papam Alexandrum pacifice remisit. Eodem anno papa Alexander in die sancti Urbani pape defunctus est in Bitervio et ibidem sepultus; et cessavit vel vacavit episcopatus usque ad decollacionem sancti Iohannis baptiste, discordantibus cardinalibus in electione: tunc elegerunt patriarcham Iherosolimitanum Iacobum in papam, et vocatus est Urbanus papa IIII.* Ipso anno frater Theodericus ordinis[a] Predicatorum ictu tonitrui percussus ilico defunctus est.

Eodem anno defunctus est[2] Volmarus abbas quon- *(Ian. 27).* dam et in monte sanctorum apostolorum Petri et Pauli honorifice tumulatus.

Cr. Minor. *f. 172.* Anno Domini MCCLXIII.[3] Venit quidam cum exercitu magno dicens se esse Fridericum imperatorem, qui ante X annos mortuus fuerat. Hic inpugnavit[b] Menfridum principem Apulie, eum strennue persequebatur, asserens se velle rehabere regnum Apulie et Sicilie. Eodem eciam anno fuit eclipsis lune a media nocte usque ad diluculum, et in sangwineo colore diu laboravit. Urbanus papa IIII. congregata multitudine tam cleri quam populi cum cardinalibus et pontificibus XIIII. Kal. Decembris incepit predicare solemniter crucem in succursum Terre Sancte et fratribus Minoribus ac Predicatoribus per litteras apostolicas datas Viterbii stricte dedit in mandatis eandem crucem instanter et diligenter per Dei ecclesiam predicare cum larga indulgencia in subsidium Terre Sancte.

MCCLXIII. In sancta festivitate paschali, scilicet 1263. que erat in[c] Kal. Aprilis, soldanus Babilonie[4] armata manu *Apr. 1.* obsedit civitatem Accon. Tunc populi Christiani coadu-

*) *In* 1 *eadem manu, sed minoribus litteris inter lineas et in marg. add.:* qui instituit festum venerabilis sacramenti cum indulgenciis.

a) ord. Pred. *bis scr.* 1. b) *sic R;* inpugnante 1. c) *emendavi;* III. 1; tercio *R.* III; *cf. supra p.* 231, *n.* r.

1) *Alterius a.* 1258. *defuncti et huius obitus in Necrol. S. Petri, Schannat, Vind. liter. II, p.* 17. 20, *ad diem Ian.* 20. *et Nov.* 18. *adnotati videntur.* 2) *Die Ian.* 27, *Necrol. S. Petri cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 513; *Schannat, Vind. liter. II, p.* 17. 3) *Sequentia Cron. Minor ad a.* 1262. *habet, et priorem eorum partem etiam Cron. Reinhardsbr. ad a.* 1262. *praebet.* 4) *Bibars.*

1263. nati in unum, de adiutorio Dei confisi, bellum[a] commi-
Apr. 8. serunt in octava pasche cum soldano, multis Sarracenis in certamine interfectis, hostes de sua vicinia strennue fugaverunt[1]. Soldanus proinde in furorem versus ecclesiam domine nostre virginis gloriose, ubi salutata fuit ab angelo, in Nazaret funditus subvertit[b] et destruxit[2]. Quod domina nostra notabiliter ulciscente, sedicione orta in exercitu soldani, mutua se cede invicem crudeliter occiderunt, et magna ibi strage facta iusto Dei iudicio Sarraceni, qui Ierusalem ex parte prefati soldani custodiebant, nimio timore perterriti, ipsam civitatem Ierusalem relinquentes omnes pariter fugerunt. Quod Christani audientes civitatem Ierusalem nullo impediente intraverunt et ipsam possederunt[3].

Cr. Minor. Eodem anno illucescente vigilia Iohannis baptiste, orta tem-
**f. 172'.* pestate cum inundancia pluviarum in quadam *villa dicta Apolde et vicinis villis ac in civitate dicta Gene, que sita est super fluvium Salam, nocturno tempore homines promiscui sexus XXXV submersi sunt, domicilia deducta sunt, et pecora plurima perierunt. Item Nonas Augusti post horam nonam fuit eclipsis solis generalis, ut videri poterat in Teutonica regione.

Eodem eciam tempore cum inter nobiles viros Albertum Thuringie lantgravium et Heinricum comitem Hassie, filium domine Sophie, quondam ducisse Brabancie, que fuerat filia sancte Elizabeth, super terra Thuringorum gravis discordia orta[c] esset, illustris princeps dux de Brunswic[d, 4] predicto comiti, sororio suo, eo quod ad resistendum prefato adversario *suo viribus impar esset, sedulo ac diligenti assistebat[e] auxilio. Nam per advocatos suos adeo terram oppressit Thuringie, ut ipsa[f],
cf. Thren. 1,1. que[g] provinciarum domina fuerat[h] et mater villarum optimarum, ipsis Saxonibus tamquam tributaria subiace-
Ps. 101, 20. ret. Post hec vero Dominus *de excelso sancto suo terram*
ib. 110, 9. Thuringorum *asperit* et *redempcionem misit.* Nam diutinam eorum[i] tribulacionem et angustiam leto exitu et fine laudabili terminavit. Nam prefatus dux, cum iam

a) *sic* 1. *Lr III;* c. b. *R* 1. b) *sic* 1. *Lr III;* evertit *R* 1. c) esset orta 2[a, b]. d) Brunsuic 2[a, b] *saepe.* e) assidebat 2[a]. f) *sic* 2[a, b]. *R;* ipsam 1. g) *sic* 1. 2[a, b]; aliarum *add. R.* h) fuit 2[a]. i) ipsorum *R.*

1) *Demum post medium mensem Apr. obsidionem Acconis non victus, sed victor soldanus reliquit; cf. R. Röhricht in 'Arch. de l'Orient Latin' II, p.* 374 *sq. et n.* 35. 2) *Cf. epist. Urbani IV. papae ad Ludowicum IX. regem d. d.* 1263. *Aug.* 20; *Potthast nr.* 18624. 3) *Fabula haec est; cf. Röhricht l. l. p.* 374, *n.* 33. 4) *Albertus Magnus.*

1263.

quasi potens in gloria et fortitudine gloriaretur, ex continuis preliorum successibus animatus, ad tantam erectus [est[a]] superbiam et utique mentis vesaniam, ut[b] Orientales et Thuringie milites inclitos et ad bella doctissimos tamquam inermes et luteos et sine omni strennuitate[c] viros estimaret. Unde contigit, quod cum paucis, videlicet sexcentis armatis, partes Orientales invasit atque eas graviter devastare[d] cepit incendiis et rapinis. Cum igitur iam[e] tante devastacionis malum in partibus premissis digrassaretur, illustrissimi principes Theodericus marchio Misnensis iunior et lantgravius[f] Adelbertus, subito exercitum colligendo, cum sepe[g] dicto duce iuxta Witin[1] in vigilia Simonis et *Iude confligere ceperunt[h], de ipso gloriose et magnifice triumphantes. In quo conflictu crudeli et hostili odio ferocissime dimicatum est a mane, scilicet[i] post ortum[k] solis, usque circa[l] horam nonam diei. In hoc bello Albertus dux de Brunswic, vir strennuus in armis et vir bellator, vulneratus et captus est. Ibi[m] eciam Heinricus comes de Hanalt[n] vulneratus et captus est. Insuper comites de Zwirin[o] et de[p] Eberstein[q] et omnem exercitum, paucis vel nullis effugientibus, Deo permittente cum maximo damno suo, scilicet equorum electorum et armorum apparatu, ceperunt et in Merseburc[r] secum captivos adduxerunt[s]. [2]. Ipsum vero ducem in vincula coniecerunt et alios nobiles, comites et quosdam advocatos ducis, reliquos vero captivos data non modica pecunia pro redempcione sua liberos abire permiserunt.

Iudith 1, 4.

cf. Cant. 3, 8. *Iudith* 5, 27.

Oct. 27.

Cr. Minor.

Anno Domini MCCLXIIII. orta gravi discordia inter regem Anglie et universitatem regni eiusdem, congressi sunt cum multitudine pugnatorum; in quo conflictu duo reges, scilicet rex Anglie et rex frater suus, et duo filii ipsorum a populo captivi ducti sunt cum aliis multis nobilibus. Et ibidem ceciderunt plura milia occisorum. Nova enim et inaudita hactenus in pecunia et in aliis rex violenter contra morem exegit a populo. Unde cives et rurenses huic violente[t] exactioni viriliter et pariter restiterunt. Eodem eciam anno inter papam Urbanum IIII. et Menfridum principem Apulie, filium Friderici quondam imperatoris, magna et quasi per stipendarios[u] continua concertacio habita est pro regno Sicilie; sed dominus papa Urbanus, sicut

ib.

a) *suppl.; om.* 1. 2a·b. *R.* b) *sic* 1. 2a·b; et *add. R.* c) solemnitate 2a·b. d) *sic* 1. *R;* vastare 2a·b. e) *om.* 2a. f) *sic* 2a·b. *R;* landgr. 1. g) *om.* 2a·b. h) conflixerunt 2a·b. i) videlicet 2b. k) *sic* 2b. *R cum Cr. Min.;* solis ortum 1. 2a. l) *sic* 1. 2a·b; ad *L I; om. R.* — n. h. 2a·b. m) Ibi — est *om.* 2a·b. n) Anhald *R.* o) Zwirn 2a; Zwirn 2b. p) *om.* 2b. q) et de Anhalt *add. h. l.* 2a; et de Hanalt [illegible] *l.* 18. *add.* 2b. r) Mersburg 2b *saepius.* s) *sic* 1. 2a·b. *R; corr.* abduxerunt. t) violenti 1. *R.* u) *sic* 1.

1) *Cf. Ann. Veterocell., SS. XVI, p.* 43. *Ea quae in E de hac pugna* 187. *habentur vide in Addit., SS. XXX, p.* 465. *et infra.* 2) *Cf. Gesta episc. Merseburg. et addit. Aldenburgense ad ea, SS. X, p.* 192, [illegible]. 193.

1264. Cr. Minor. multis claruit. se defendere non prevaluit, cum tamen singulis septimanis suis stipendariis[a] distribueret circiter mille marcas. Ipso eciam anno stella que dicitur cometes[b] apparuit, videlicet in oriente, *f. 173'. ante ortum diei post stellam matutinam, sed *ante auroram, et visa est cum radiis multis. Ipsi autem eius radii longe lateque appa- 5 ruerunt, antequam oriretur ipsa stella cometes. Igitur veloci cursu laboravit, ita quod precucurrit et longe versus meridiem precessit stellam matutinam, id est Luciferum. Visa est autem circa festum sancte[c] Marie Magdalene primo et usque ad octavam sancti Augustini apparuit. De hac Isidorus in libro Ethimoloiarum scribens dicit: *Cometes* 10 *stella est dicta, eo quod comas luminis ex se fundat. Quod genus sideris, quando apparuerit, aut pestilenciam aut famem aut bella significat. Cometes autem Grece, Latine crinite appellantur, quia in modum crinium flammas spargunt, quas Stoyci dicunt esse ultra triginta, quorum*[c*] *nomina et effectus quidam astrologi scripserunt.* Eodem anno dux Al- 15 bertus de Brunswic, cum per annum captivus detentus esset[d. 1], redemit se a captivitate cum octo milibus marcarum et VIII municionibus. Ipso eciam anno Urbanus papa IIII. defunctus est. Eodem eciam tempore[e] pluvie repentine et inundaciones aquarum circa festum beati Nicolai multas villas in Sa- 20 xonia miserabiliter submerserunt.

1265. Anno Domini MCCLXV.[f] Clemens papa[g] quartus, a[h] beato Petro CXCIIII, ordinatur, qui ante[g] vocabatur Wido[i] et fuerat archiepiscopus Narbonensis, et factus cardinalis electus est in papam. Iste papa, priusquam fieret[k] clericus, habuit legittimam 25 et per eam habuerat filiam; sed et in tantum profecerat in iure civili, ut dominus legum vocaretur. Mortua vero uxore clericus effectus est, et in tantum per Dei graciam profecit, ut de gradu ad gradum ascenderet. Eo- Cr. Minor. dem[l] tempore ingravatum est bellum inter papam Clementem et 30 Menfredum principem Apulie pro patrimonio sancti Petri, quod prefatus Menfredus violenter tenuerat*.

Eodem eciam anno multe naves magne et onuste, tam[m] trieres quam cocones, in mari Mediterraneo ac in Dacia submerse perierunt. Soldanus eciam Babilonie in diebus illis inpugnans Christianos in Terra Sancta cepit Azotum *castrum firmissimum domus 35

*f. 174. *) 1 *add. (in textu)*: *Benedictum sit dulce nomen domini nostri Iesu Christi et gloriosissime virginis matris eius in eternum et ultra, et nos cum prole pia benedicat virgo Maria! Quicumque hec legerit tociens quociens, habet tres annos indulgenciarum, quos Clemens ob rogatum Ludewici regis Francie concessit.

a) *sic* 1. b) *sic R cum Cr. Min., ut infra l.* 6: cometa 1 *h. l.* c) sete 1. c*) *sic* 1. *R.* d) fuisset 2[b]. e) tempe 1. f) A. M°CC°LXIX° *E.* g) *om. E.* h) a — ordin. *om. E.* i) Wydo voc. *E*, *ubi* et f. *om.* k) *sic E. R. Lr III;* fuerat 1. l) *sequentia* — Sicilie (*p.* 255, *l.* 26) *om. E.* m) trā, *alio atramento superscr.* tam 1.

1) *Cf. 'Braunschw. Reimchr.' v.* 8526: her was me dan eyn jar ghevanghen; *Ann. Hamburg., SS. XVI, p.* 385: detentus est uno anno et sex septimanis. *Mense igitur Decembri a.* 1264. *solutus est.*

Hospitalis, quod alio nomine Assur vocabatur, in quo habitabant duo milia hominum, quos omnes gladio peremit. Sed et fratres milites domus Hospitalis et domus Templi CLXXX captivos ac vinculatos deduxit in Egiptum. Cepit eciam castrum et civitatem Cesaream nec non et civitatem que vocatur Cayphas et violenter eas detinet, et nimis invaluit contra cultores Christiani nominis. Eodem eciam[a] anno Albertus lantgravius[b] Thuringie et Otto marchio de Brandeburc[c] cum filio suo, Albertus eciam dux de Brunswic[d] atque multi alii in Prussiam[e] peregrinando contra paganos cum signo crucis profecti sunt. Et quia[f] hyems lenis erat eodem tempore, nichil proficientes ad propria reversi sunt.

1265. Cr. Minor.

Anno Domini MCCLXVI. Clemens papa missis litteris dedit in mandatis per regnum Alemanie fratribus Predicatoribus et fratribus Minoribus predicare crucem fideliter et instanter contra soldanum Babilonie, qui est Pharao Egipti, et contra Sarracenos ultra mare, ut succurratur afflictioni Christianorum, in subsidium Terre Sancte. Eodem eciam anno Clemens papa congregato magno exercitu instituit eis principem milicie, ducem ac capitaneum, videlicet comitem Karolum, germanum regis Francie *Ludewici, venerabilis viri; qui profectus in Tusciam et deinde in Apuliam contra Menfredum principem Apulie, filium Friderici quondam imperatoris, quem aggressus bello vicit cum glorioso triumpho. In hoc conflictu vulneratus cecidit Menfredus et cum pluribus milibus occisus est. Occiso autem hoste ecclesie Menfredo et interfecto eiusque[g] dissipato exercitu, dominus papa Clemens prefatum Karolum comitem gloria et honore sublimavit et fecit eum regem Sicilie.

Cr. Min. Cont. I. 1266. *f. 174'.

Ipso eciam tempore[h] soldanus Babilonie predictus[i] obtinuit quoddam castrum Templariorum ultra mare nomine Saphat et occidit apud idem castrum[k] mille quingentos et aliquos Predicatores et Minores fratres occidit[l] et fecit ibi magnam cedem Christianorum[l]. Et recepit in eodem castro arma quatuor milium virorum et multas balistas. Sed et multa victualia invenit ibi[m] et collocavit ibi Sarracenos; et de eodem castro totam terram illam sibi subiugavit.*

(Iul. 24).

*) *Omissis sequentibus (— p. 257, l. 38) E hoc loco addit (ubi a. 1270. falso scriptus pro 1266. praecedit):* Eodem anno 1268. Cunradus dux Swevorum in Apulia a Carulo rege decollatus est. *Haec infra p. 259, n.* * *recurrunt.*

40 a) *om.* 2a. b. *R.* b) *om.* 2a. b. c) Brandeburck 2a; Brandenburg 2b. d) Brunswik 2a; Brunsuic 2b. e) Pruziam 2a. f) quod 2b. g) eius dissipatoque *R.* h) Anno M⁰CC⁰LXX⁰ Sold. *pergit E.* i) *om. E.* k) occ. ibidem *E.* l) *sic iterum E. R.* m) ibidem *E.*

Quamvis de expugnatione castri Safed in Cron. Minoris Cont. I. ad 45 *hunc annum multa narrata essent, haec auctor non transscripsit. De expugnatione huius castri cf. R. Röhricht in 'Archives de l'Orient latin' II, p. 382 sq.*

1266. Eodem anno mortuus est Erwinus[a] comes de Glichin.

Illis diebus mortuus est Iringus[b] episcopus Herbipolensis[c]; *Cr. Min. Cont. 1.* quo defuncto, duo per discordiam electi sunt, unus videlicet frater comitis Hermanni de Henneberc[d, 1], alter vero de Trimperc[2], prepositus eiusdem ecclesie, quem maior pars capituli concorditer elegit; ex qua causa maxima discordia inter comitem Hermannum et cives Herbipolenses exorta est. Nam idem comes collecta[e] non modica milicia veniens prope civitatem Wirceburc conabatur eosdem cives ad propositum sue voluntatis inclinare. Sed Herbipolenses non minus muniti ex inproviso *ib. Aug. 8.* cum valida manu hostibus occurrerunt in die sancti Ciriaci prope Kiczingen cum reliquiis et vexillo sancti Kiliani, et commisso prelio multos ex parte comitis ceperunt et multos ex illis similiter occiderunt. In tantum vero aggravatum est bellum, ut[f] ex utraque *f. 175. parte plus quam sexcenti gladio caderent; quidam vero flumini Mogo se inmergentes ibidem miserabiliter perierunt[3]. Multos eciam tam comites[g] quam ministeriales Thuringie ceperunt Herbipolenses, Fridericum comitem de Bichilingen et comitem de Glichenstein[4]; reliqui vero fuga lapsi sunt.

(Sept. 25.) Ipso anno obiit Albertus episcopus Misnensis; cui successit Witego prepositus Northusensis, qui fuerat canonicus Erphordensis. *ib. (Dec. 19).* Ipso tempore obiit Rupertus archiepiscopus Magdeburgensis; cui successit Cunradus de Sterenberc eiusdem ecclesie canonicus[h].

Eodem anno cum magna discordia orta esset inter regem Bohemie[5] et ducem Bawarie[6], et nullus ad concordiam posset[i] eos reducere, idem Boemus in diviciis *(Aug.)* suis confisus magnam fieri procuravit expedicionem in terram ducis Bawarie et congregavit magnum exercitum videlicet C milia pugnatorum et novem milia cum plenis

a) Erw̄ 1. b) Eringus N. R 2. c) herwipol. 1. d) Bertoldus *add.* R 2. e) coleta 1. f) *om.* 1. g) *sic* R 2; comes 1. h) *sic* N; *om.* 1. i) eos p. R. Lr III

1) *Bertholdus.* 2) *Boppo (falso Conradus a recentibus ut a Laur. Fries 'Gesch. d. Bischöfe v. Würzburg [Würzburg* 1848]' *I, p.* 364, *dictus) cf. epist. Clementis IV. papae, Epist. pont. sel. III, p.* 721 *sq., nr.* 689 3) *Cf. Michael Herbipol., Böhmer, Fontes I, p.* 466 *sq.; Ann. Herbipol. min., SS. XXIV, p.* 828 *sq.; Sifr. de Balnhusin c.* 215, *SS. XXV p.* 706; *Herm. Altah., SS. XVII, p.* 405; *addit. ad Librum cron. Erford. (infra).* 4) *Albertum I.* 5) *Ottocarum II.* 6) *Ludowicum II. et Heinricum.*

armis et dextrariis; et profectus venit in terram ducis et multis calamitatibus oppressit eam, et pervenit ad famosam civitatem Ratisponam, et ultra progredi non valens, ad propria reversus est. 1266.

Anno Domini MCCLXVII. Cruce signati sunt in subsidium Terre Sancte Ludewicus rex Francie, rex Anglie, rex Arragonie, rex Nawarie, rex Sicilie, comes frater regis Francie et filii regis Francie, archiepiscopus Rothomagensis et multi alii comites et nobiles, milites et cives ac virorum bellatorum multa milia. *Cr. Min. Cont. I.* Hoc anno vite venerabilis ducissa olim Polonie Hedwigis[a] felici transitu ex hac luce migravit[1], que[b] plurimis miraculorum[c] resplenduit prodigiis; hanc[d] Clemens papa canonizavit hoc anno et cathalogo sanctorum asscripsit. Cuius translacio per cardinalem Widonem, legatum[e] sedis apostolice, cum magna multitudine[f] fidelium utriusque sexus tam religiosorum quam eciam[g] secularium in *episcopatu Wradeslaviensi[h] celebrata est VII. Kal. Septembris[i]. Hec sancta Hedwigis fuit matertera sancte Elizabeth de Marcburch[k] ac Bele illustris regis Ungarie fuitque mater famosi Heinrici ducis Polonie, quem strenue pugnantem pro patria atque pro populo[l] Christiano in conflictu Tartari occiderunt. Hec sancta Hedwigis fuerat[m] filia ducis de Meran. *f. 175'.

Ipso anno fuit hyems dura et sicca et estas similiter nimis calida et sicca. 1267. Eodem anno apud Coloniam Agrippinam in crastino sancte Lucie[n] in prelio captivi ducti sunt archiepiscopus Coloniensis Engelbertus, episcopus Paderburnensis, episcopus Osnaburgensis, maior prepositus Maguntine ecclesie, comites[o] plures et alii nobiles atque alii armati milites et armigeri ultra mille, et centum et quinquaginta ibidem occisi sunt, comite de Iuliaco et civibus Coloniensibus ac multis nobilibus et episcopis victoriose triumphantibus de prefato archiepiscopo et episcopis memoratis ac ipsorum exercitibus, quos armatos plures quam mille captivos in illo conflictu duxerunt. In castro Nidecke[p] plures ex ipsis in vinculis detenti sunt. Eodem anno infra assumpcionem gloriose virginis Marie quatuor gnari maris a portu Rodestoc navigantes eduxerunt pro mercede nautica XL meretrices versus Schone in Daciam, cupientes ibi in captura allecum suas spurcicias exercere. Qui cum venissent super altum pelagus, flante ira Dei *operuit eos mare, submersi sunt quasi plumbum in aquis vehementibus.* Omnes vero alie[q] naves, que cum eis navigabant, a periculis marinis gracia Dei liberate sunt.

In[r. 2] Iherusalem in templo sancti sepulchri ad introitum ipsius ecclesie ad dexteram[s] est mons Calvarie, ubi cru-

a) sancta Hedewigis *h. l.* 2[a.b]; S. H. ven. vite olim duc. Pol. 2[b] (ven. — Pol. *om.* 2[a]). b) que *R*, qui 1; et 2[b]; que — prodigiis *om.* 2[a]. c) respl. mir. 2[b]. d) hanc — asscripsit *om.* 2[a.b]. e) l. s. ap. *om.* 2[a]. f) fid. mult. 2[b]. g) *om.* 2[a.b]. h) Wradeslaviensi 2[a]. *R* 1; Breslaviensi 2[b]; Wrad. episc. 1. i) illaque a papa Clemente canonizata fuit *h. l. add.* 2[b]. k) Marcburg 2[a]. l) patria populoque 2[a.b]. m) *sic* 2[a.b]; fuit 1. n) *sic* 1; sancti Luce *Cr. Min. Cont.* o) comite 1. p) *sic N;* Flidecke 1. q) alii 1. r) *sequentem descriptionem locorum Hierosolymitanorum habent etiam E et Cr. Thur., 'D. Chr.' II, p. 298 sq.* s) dextram *E.*

1) *Falso hoc additum est; Hedwigis iam a.* 1244. *obiit.* 2) *Sequens descriptio locorum sacrorum cum nulla alia, quod sciam, congruit. Quaedam communia habet cum edita ab Eccardo, Corpus SS. II, c.* 1345 *sqq.*

cifixus est Dominus; ibi sepultus est. Golgata[a], ubi sangwis Domini potenter sibi canalem faciens scidit rupem, et cecidit *f. 176. sangwis *de cruce salvatoris de eius vulneribus super caput Adam, sicut dicitur et depingitur. Adam primo sepultus fuit in Ebron, sed translatus fuit in Golgata Domino disponente, 5 sicut multi alii sancti translati sunt, et eciam[b] Ioseph. Abinde venitur[c] ad columnam, ubi Dominus flagellatus est. Inde itur ad locum invencionis sancte crucis. Deinde ad cathenam, ad[d] quam Dominus fuit ligatus; postea itur[b] ad chorum canonicorum, ubi lotum fuit corpus Christi a Ioseph 10 et Nicodemo[e] et unctum aromatibus, mirra et aloe et involutum sindone nova. In medio eiusdem chori in quodam loco habetur scriptum: *Hic est medium mundi.* Abinde ad sepulchrum Domini, ubi sacratissimum[f] corpus eius iacuerat. Ante introitum eiusdem sepulchri est lapis, qui iacuerat super 15 sepulchrum, super quem sedit angelus. Retro maius altare est locus, ubi Dominus spinis coronatus fuit. Deinde ad capellam sancte Helene[g], ubi crux Domini adoratur. Deinde[h] itur ad balneum Domini. Deinde ad portam, ubi Dominus intravit in die palmarum sedens super[i] asina. Inde[k] ad 20 portas dolorosas, ubi Dominus intravit manibus ligatis nocte passionis. Deinde ubi beatus Stephanus[l] extra portam Ierusalem lapidatus fuit. Postea ad sanctam Annam, matrem domine nostre. Deinde ad Probaticam piscinam, ubi qui prior intravit, sanabatur post mocionem aque ab angelo. Inde itur ad sanctum Iacobum Zebedei, ubi[m] decollatus fuit iussu Herodis Agrippe; deinde ad sanctum Iacobum Alphei, ubi precipitatus et pertica[n] percussus fuit. Deinde ad montem Sion[o], ubi Dominus pedes discipulorum lavit, ubi sermonem de caritate predicavit, ubi corpus suum et sangwinem suum[b] sub speciebus panis et vini dedit et hoc fieri in eclesia constituit, ubi spiritum sanctum in lingwis igneis super centum et viginti misit, ubi domina nostra beata virgo Maria ad celos assumpta fuit. In sabatho sancto[p] pasche hora consecracionis cerei venit ignis de celo visibiliter et accendit *f. 176'. *tres[q] lampades sancti sepulchri, clausas et custoditas a multis, videntibus fratribus Minoribus et Christianis multis et Surianis[r] et eciam Sarracenis, quando nullus fuit ignis in ipso templo, et ex hoc magna ammiracio[s] et exultacio omnibus videntibus fuit. Prope Ierusalem locus est[b], ubi Dominus

a) Golgota *E h. l.* b) *om. E.* c) venit *E.* d) per *E.* e) Nichodemo *E* f) sanctissimum eius corp. *E.* g) Elene *E.* h) D. itur ad b. D. *iterum eadem manu sed alio atram. inter lineas scripta* 1. i) in *E.* k) Deinde *E.* l) Stepphanus *E* m) dus *add., sed del. E.* n) partica 1. o) Syon *E.* p) sancte 1. q) 36 *E* r) Sur. et ec. *om. E.* s) amiracio 1.

Lazarum resuscitavit[a]; Bethania, ubi Dominus cum Martha cenavit, ubi Dominus ad celos ascendit, relictis vestigiis in marmore. Deinde itur in Bethleem, ubi Dominus natus fuit de sacra virgine; deinde in vallem Iosaphat, ubi sepulchrum[b] sancte Dei genitricis cernitur vacuum; inde[c] ad torrentem Cedron, ubi Dominus oravit, traditus[d] osculo, captus et ligatus fuit, aurem Malcho restituit, ubi Dominus in novissimo die iudicium faciet. Dominus sedebit ad iudicium non in terra, sed in spacio huius aeris contra locum montis Oliveti, ubi ascendit ad celos.

Cr. Min. Cont. I. Anno Domini MCCLXVIII.[e] magnum fuit bellum in Italia[f] inter Cůnradum[g] et Karolum reges, ita quod amplius quam sex milia utriusque partis occisa[h] sunt. Ipso[i] anno terre motus magnus in Padua et Vienna fuit. Eodem anno Iohannes[k] marchio de Brandeburc[l] in torneamento apud Merseburg cum lancea miserabiliter[m] est occisus. Ipso die redeuntes de eodem torneamento Theodericus prefectus de Kirchberg in Sala apud Nuwenburg cum ...ibus armigeris miserabiliter submersus est. Ipso anno[n] eciam ...archionissa Agnes de Misna[o] vidit in somnis angelum Dei propinare ...bi in cipho aureo, et cum bibisset, ipsa dixit: 'Heu, quam amarus ...otus!' Cui respondit[p] angelus: 'Amara erit pocio tua, sed Dominus ... non derelinquet'; et sic in brevi tempore[q] ipsa postea defuncta ...st. Hoc eciam[r] *anno multe naves perierunt in mari[s] cum ...ecibus, et in captura allecum orta sedicione multi Saxones occisi ...unt. Eodem[t] anno quidam nobiles congregati sunt cum ...ultitudine *armatorum, volentes nocturno tempore civitatem Colo- *f. 177.* ...ensem capere, sed a civibus ipsi capti, et plurimi interfecti sunt, ...ter quos comes de Walkenberg, germanus archiepiscopi Coloniensis, ...bito occisus est. Item ipso tempore Cůnradus rex Terre ...ncte, qui fuit eciam dux Suevie, captus est in Apulia, quando ...gnum Sicilie tanquam patrimonium suum repeteret armata manu, ...m Friderico duce Sirie[u] et cum comite Pisano et cum plurimis ...iis a rege Karolo Gallico inmatura morte capitibus sentencialiter ...asi latrones truncati sunt. Prius tamen cuidam de ordine Minorum ...trum pluries confessi sunt et audita missa sacrum sacramentum ...minici corporis acceperunt. Insuper agenda mortuorum pro ipsis ...mpleta, ipse rex Cůnradus dixit spatario: 'Ignosco tibi, quod me ...cidis', terque figuram dominice crucis faciens, extentis bra...iis super terram, sic cum predictis nobilibus decollatus est. ...so eciam tempore papa Clemens IIII. in Vitervio defunctus ...t. Hoc eciam[r] anno firmissimum castrum Stutirn- *1268.* ...im[v] prope Erphordiam valida manu ab eisdem civibus ... solum usque destructum est[1.*].

*) *Omissis sequentibus (— p. 262, l. 41) E add.:* Eodem anno

a) ...e., *eadem manu corr.* resusc. 1, *et ita E.* b) *om. E.* c) Deinde *E.* d) et ...itur *E.* e) A. M^o^CC^o^LXXIII^o^ *E.* f) Ytalia *E.* g) Cunrę *E semper.* h) oc... *E.* i) Ipso — defuncta est *(l. 21) om. E.* k) Ioannes 2a. b. l) Brande...k 2a; Brandenburg 2b. m) *om.* 2a. b. n) *om.* 2a; etiam anno 2b. o) Mis... 2... p) *sic* 2a. b *cum Cron. Min.;* respondet 1. q) sic brevi in postea def. 2a; ...brevi post def. 2b. r) Eodem *E.* s) *sic E;* in m. *om.* 1. t) Eod. — defunctus est ... *om. E.* u) *sic* 1. *Lr III. R* (Syrie) *pro* Stirie; von Siren *C.* v) Stoternheym *E.*

1) *Cf. Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 144 *sqq., nr.* 228. 231. 234, *a.* 1269.

1269. *Cr. Min. Cont. I.* Anno Domini MCCLXIX. Soldanus Babilonie, qui est rex Egipti, nacione Turcus, nomine Melchasar, sevissimus hostis sancte catholice[a] ecclesie, civitatem Anthiochiam magnam et opulentam ac Christiano populo plenam bello expugnavit et cepit, spolians eam innumeris opibus, ac incendio vastavit. Occidit quoque in ea plusquam 5 centum milia et XXX milia hominum, et hoc maxime in odium Tartarorum, quia ipsa Anthiochia subiecta fuit et tributaria Tartaris. Idem soldanus publice apostatantibus et Christum negantibus multis milibus dedit vitam. Solemnes nunctii predicti soldani Babilonie et nunctii solemnes regis Tartarorum missi ad principes Christianos et 10 maxime ad Ludewicum regem Francie, navigantes per mare Mediterraneum, convenerunt casu in civitate Ianuensi, et videntes se pugnare *f. 177'. ceperunt, pars contra partem, in platea *civitatis, ut insimul se occiderent[b], quia odium inveteratum et rancorem portant ad invicem Sarraceni et Tartari. Quod videntes cives Ianuenses, ut decebat eos, lites 1 interceperunt et pugnas[c] sedaverunt eorum. Deinde prefati nunctii cum pervenissent ad regem Francie, Sarracenos nunctios soldani nec videre voluit nec audire. Nunctios autem regis Tartarorum et Tartaros gloriose ac honorifice suscepit et procuravit et legaciones ipsorum nobiliter et utiliter terminavit. In exercitu Karoli Gallici 2 regis Sicilie unus gardianus fratrum Minorum et cum ipso X fratres eiusdem ordinis in suo claustro capti et vestibus spoliati ac deducti sic nudi ad vendendum publice per exercitum cum obprobrio, quos Deus propter suam innocenciam per quendam abbatem ordinis sancti Benedicti a vinculis et obprobrio liberavit et dato precio redemit.

1270. Anno Domini MCCLXX. Germanus[d] sancte Elizabeth de Marcburc, videlicet potens rex Bela, in Ungaria feliciter obiit. Hic enim fuit Dei ac divini officii solemnis amator. Paululum post mortem prefati regis regina uxor eius et consors regni, nacione Greca, feliciter obiit. Similiter christianissimus rex Francie Ludewicus in peregrinacione obiit. Filius quoque eiusdem regis Ludewici nomine Iohannes apud patrem in eadem peregrinacione prope Terram Sanctam in castris, non in bello, sed febre sicut pater suus obiit super mare apud Tunis[e]. Ibidem multi milites in dissenteria mortui sunt, et plura milia peregrinorum submersi sunt in mari. Igitur ossa huius Ludewici regis et filii eius Iohannis solemniter Parisius et honorifice sunt reducta et in sepulchro patrum suorum honorifice sunt sepulta in loco celebri. Iste Ludewicus rex Francie per omnia laudabilis, scilicet in divino cultu, in iudiciis iustus, in *f. 178. operibus pius, in domibus religiosorum *edificandis ac in pluribus karismatum donis precellens, cruce signatus cum Philippo et Iohanne filiis suis in commemoracione sancti Pauli ad Aquas-mortuas aput Marsiliam ascendit mare, circiter cum LX milibus armatorum in subsidium Terre Sancte navigans; qui mare non transivit, sed febre mortuus est[f]. Multi alii nobiles et barones de eiusdem regis exercitu

---

1268. *Sept. 2.* consecratum est monasterium ad Portam IIII° Nonas Septembris. Ipso[g] anno Cunradus dux Swevorum in Apulea a Carulo rege decollatus est.

a) chatolice 1. b) *sic R;* occiderunt 1. c) *sic R cum Cron. Min. Cont.;* eorum l sed. 1. d) Eodem anno germ. — obiit *habet* 2b *post* sunt *(p.* 261, *l.* 19*), quae om.* 2. e) Tynis 1; Cunis *C.* f) 2a. b *(ubi haec in brevissimum contracta sunt) add.:* Alia cum centum milibus cruce signatorum et ultra de diversis regnis *e p.* 261, *l* 20 s. g) *haec habet E etiam ante p.* 257, *l.* 38, *vide p.* 255, *n.* *.

1270. *Cr. Min. Cont. I.*

mortui sunt. Eodem anno inclita et venerabilis Thuringie lantgravia Margareta[a], filia Friderici imperatoris, feliciter obiit in Frankenvurth. Eodem anno rex Arragonie[b] et rex Navarie[c] nec non et rex Anglie Odewardus[d] cruce signati cum suis exercitibus in subsidium Terre Sancte per[e] mare cum rege[f] Francie profecti sunt[g], sed minime pervenerunt et contra Sarracenos, hostes ecclesie, nichil aut parum utique perfecerunt[h]. Eodem anno Frisones cruce signati sunt circiter XL milia et amplius; cum suis propriis navibus[i] profecti sunt in subsidium Terre Sancte. Eodem anno missi Westfali cum armis a Simone episcopo Paderburnensi spoliis et incendiis ac captivis educendis vastare Hassiam in odium Heinrici ducis eiusdem terre, subito quasi in una hora non longe a Frizlar[k] apud villam Holzhusen ex ipsis Westfalis occisi sunt centum et quinquaginti viri et quinque, captivi ducti sunt ex ipsis Westfalis centum et XXX viri, quorum unus de oppido Warcberch[l] nomine Cůnradus se redemit MD marcis. Eodem[m] anno Egra civitas exusta est; quatuor fratres de ordine Minorum in ecclesia fratrum ibidem et cum ipsis centum homines et ultra Deo permittente cremati et incinerati sunt. Hoc eciam anno, postquam illustris rex Ludewicus in peregrinacione *de terra sua egressus cum centum milibus cruce signatorum et ultra de diversis regnis ascendit mare, ut proficisceretur ad debellandum Sarracenos et barbaras naciones, quoddam mirabile et insolitum, a seculis non auditum, in mense Iulio circa festum sancte Margarete[n] servis suis altissimus ostendere dignabatur in presagium futurorum, secundum quod iudicant sapientes. Nam XIIII. Kal. Augusti per nunctios in scriptis diligenter et celeriter fuit transmissa Parisius magistris ipsa visio terribilis, que talis: Erant Iohannes de Prisco et frater Waltherus de Hoyo ordinis Minorum de custodia Picardie, sed de conventu Valentini[o] in custodia Cameracensi, existentes in castro quod dicitur Herpers[o], hora quasi vespertina viderunt oculis corporalibus solem rutilantem absque nubibus claritatem suam in lunarem palledinem subito commutare; quam palledinem tam mirandam quam horrendam dum dicti fratres cum centum quinquaginta hominibus utriusque sexus, qui tam insolitum videre spectaculum convenerant, cum *multa desolacione et terrore respicerent: ecce facta est subito infra solaris corporis extremitates scissio quedam, que in sole in modum spere circulariter girabatur, et parumper post est ad integritatem pristinam reformatus, pallorem tamen retinens ut prius. Cumque circa quartam partem hore de spacio temporis transisset, ecce sol visus est findi recte per medium ex transverso in partes per omnia coequales; dum hec divisio appareret, visus est vir armatus in equo armato ab oriente veniens et per medium solis gradiens paulato incessu divertit ad occidentem. Cumque post modicum iste disparuisset, visus est et alter veniens ab occidente et divertit ad orientem via omnino priori contraria, *vir armatus in equo armato per medium solis ire visus est; parum post, cum hic similiter evanuisset, duo equi armati absque sessoribus in sole sibi occurrentes transierunt; qui cum evanuissent, apparuit homo magne stature ad modum latronis in solis medio suspensus, qui adeo discrete videri[p] poterat, quod funis cingens collum

*f. 178'. *f. 179.

a) [illegible] R 1. N; Margaretha 1. R 2. b) Arrogonie 2a. R 2. c) Navarre 2a. b. d) Edewardus 2a. b; *om.* R 2. e) per — sunt *om.* 2a. b. f) regie 1. g) *sic* R 2; *om.* 1. h) *sic* 1; profec. *Cr. Min. Cont.* i) *sic* R; manibus 1. k) *sic* R 2; Frisia 1. l) *sic* 1. m) [illegible] 2a. b. n) *sic* R; Margarethe 1. o) *sic* 1. R. p) videre 1. R, *alio atram. superscr.* i *corr.* videri 1.

1270. *Cr. Min. Cont. I.* eius et annexus superiori stipiti et manus post tergum ligate satis notabiliter omnibus apparebant. Cumque iste apparere cessaret, sol integritate solita recuperata pallorem in ruborem ad modum cruoris bene rubei commutavit, et post paululum pro rubore sangwineo persicum colorem sumpsit, et postremo illum colorem persicum pro colore croceo commutavit; et hunc croceum colorem cum parum tenuisset, visus[a] est sol paulatim ad claritatem propriam devenire.

1271. Anno Domini MCCLXXI. Fuldensis abbas Bertous[b] nomine, strenuus utique[c] et utilis rector populi sui, cultor et amator pacis, occisus est in Fulda in proprio oratorio[d] infra missam in quadragesima. Eodem anno in Bitervio in missa, presente Philippo rege Francie et cardinalibus, in facie Karoli regis Sicilie invidiose occisus est Heinricus Richardi regis Anglie filius. Eodem anno inimici crucis Christi pagani cum quatuor turmis irruerunt in Prusciam[e], ecclesias et altaria devastantes, unam civitatem Cristisburch ceperunt et occiderunt XIII fratres domus Teutonice[f] et de populo promiscui sexus alios[g] CL nec non et duo milia et innumerabilem populum Christianorum utriusque sexus captivantes cum pecoribus et spoliis secum deduxerunt, villas succenderunt et plurimos homines cremaverunt. Eodem[h] anno in Frankonia[i] tam in villis quam in campis lupi homines crudeliter invadentes plures quam XXX homines *devoraverunt, reliquerunt[k] namque oves in campis et invaserunt pastores. *f. 179'.* Eodem anno sevissimus hostis populi Christiani soldanus Babilonie expugnavit et cepit fortissimum castrum nomine Crak, munimentum ac refugium Christianorum in Terra Sancta. Hec municio inpreciabilis fuerat domus Hospitalis sancti Iohannis baptiste. Eodem anno defuncto papa Clemente IIII, postquam[l] cessavit pontificatus fere[m] tribus annis, cardinales concorditer in Viterbio elegerunt in papam quendam canonicum, archidiaconum ecclesie Leodiensis, nomine Theobaldum, existentem ultra mare ipsa hora in peregrinacione, de civitate autem Placentina oriundum.

Anno Domini MCCLXXII. Gregorius papa decimus, sed a beato Petro CXCV, ordinatur. Hic cum solemni comitatu intravit urbem Romam et Karolum Gallicum instituit regem Sicilie. Nam ante hunc papam nullus papa per XI annos intraverat urbem Romam propter discordiam et rebellionem Romanorum. Hic Gregorius papa quando processionaliter transivit per urbem Romam, Constantinopolis imperator Baldewinus et Sicilie rex Karolus, ambulantes quasi famuli super terram, per medium platearum duxerunt equum, cui insedit papa, hinc et inde per frenum tenendo coram omni multitudine usque ad locum debitum stacionis.

1272. Eodem anno[n] facta est fames valida in regionibus Teutonie[o] et alibi, ita quod[p] plures fame[q] morerentur et[r] maldrum[s] Erfordie[t] solvebat[u] plus quam VI marcas[1]

a) vevisus, ve *del.* 1. b) *sic* 1. 2^{a} (B'tous); Britous 2^{b}. c) *om.* $2^{a.b}$. d) orar: *eadem manu corr.* oratorio 1. e) Prußiam 2^{a}; Prussiam 2^{b}. f) theutonice 2 g) *sic* $2^{a.b}$; alias 1. — LV 2^{a}. h) Ipso $2^{a.b}$. i) Franckonia $2^{a.b}$. k) reli: quentes oves $2^{a.b}$. l) *sic* 1; post quem *Cr. Min. Cont.* m) *sic R cum Cr. Mi. Cont.*; ferme 1. n) Anno $M^{o}CC^{o}LXXII^{o}$ *pergit E*; MCCLXXIII. $2^{a.b}$. o) Theuton 2^{b} *(saepe). E.* p) *sic* 1. 2^{a}. *Lr III;* ut 2^{b}. *E. V.* q) *om. E.* r) *reliqua h. a.* a. 1273. *om. E.* s) *sic* 1. $2^{a.b}$; frumenti *add. Lr III.* t) Erphordie $2^{a.b}$; Erfio dense *Lr III.* u) *sic* 1. 2^{a}. *Lr III;* valebat 2^{b}; solvebatur quatuor marcis puri a genti *V;* duas m. puri argenti solv. *Lr III, ubi Cron. Reinh. exscripta est.*

1) *Cf. Ann. Lubic. ad a.* 1273, *SS. XVI, p.* 414; *Sifr. de Balnhus*

1273. Anno Domini MCCLXXIII. Consules et iudices Erfordie cum universitate confregerunt domum fratrum Augustinensium, *non permittentes ipsos in[a] Erfordia habitare[1]. Eodem anno in captura allecum naves in mari plurime submerse sunt. Eodem anno principes convocati in Frankenvurt ad electionem novi regis, videlicet Mogontinus[2], Coloniensis[3], Treverensis[4], palatinus Reni[5], dux Saxonie[6] et marchio de Brandenburch[7], omnes unanimi consensu elegerunt simul quasi una voce concorditer in die sancti Remigii episcopi[8] sancto spiritu inspirante comitem Rudolphum dictum de Habichesburch[b] in Romanorum regem, licet absentem, in nomine Domini elegerunt[c]. Postea in brevi, scilicet IX. Kal. Novembris, idem ipse electus Rudolphus in Romanorum regem Aquisgrani in throno Karoli Magni regis a Coloniensi archiepiscopo Engilberto cum principum ac maxima nobilium multitudine gloriosa[d] est unctus et solemniter coronatus. Usque ad hunc regem Rudolphum tanquam oblivioni traditum Romanorum regnum iacuit absque imperatore et absque rege confusibiliter per XXII annos, multis bellis a soldano et hostibus fidei et, quod turpius est[e], a Christianis tam principibus quam nobilibus gravibus discordiis, spoliis, incendiis, homicidiis, monasteriis et ecclesiis dissipatis, Deo permittente atrociter laceratum, iuxta illud: *In diebus illis non erat rex in Israhel, sed unusquisque, quod sibi rectum videbatur, hoc faciebat.*

*f. 180. — Oct. 1. — Oct. 24. — Iud. 21, 24.

1274. Anno Domini MCCLXXIIII.[f] Imperator Constantinopolitanus[g] Baldewinus quosdam nobiles VII numero invitaverat secum ad mensam suam liberaliter ad prandendum[9]; sed *hec[h] *extrema gaudii*[i] *luctus occupavit.* Nam in ipso eodem[k] prandio prefato reverendo atque catholico et[l] christiano imperatori acutissimum ac mor-

Prov. 14, 13.

a) sic 1. V; hab. in Erff. R. b) Habisburch 1; Hobichesburg R 1. c) *sic iterum* 1. R. d) *sic* 1. R; *cf. infra p.* 273, *l.* 30. e) est — discordiis *om.* 1, *ex R suppleta.* f) A. M⁰CC⁰LXXIII⁰ *E.* g) nomine *add. E. Le III.* h) *om. R;* extr. hec *E.* i) *sic E. R;* gaudia 1. k) *om. E.* l) ac *E.*

p. 219, *SS. XXV, p.* 707, *ad a.* 1271; *Cron. Minoris Cont. VII. ad a.* 1270, *SS. XXX, p.* 719. *et infra.* 1) *Cf. cartam Wernheri archiepiscopi Moguntini d. d.* 1274. *Oct.* 15, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 170 *sq., nr.* 271; *Reg. arch. Magunt. II, p.* 390 *sq., nr.* 340. 2) *Wernherus.* 3) *Engelbertus II.* 4) *Heinricus IV.* 5) *Ludovicus II. dux Bawariae.* 6) *Albertus II.* 7) *Potius marchiones, quorum maior erat Iohannes II.* 8) *Potius Sept.* 29. 9) *Nusquam quidquam certi de obitu Balduini inveni.*

1274. tiferum venenum propinatum est, de quo tam ipse quam alii, qui secum epulabantur, commedentes communiter intoxicati[a], eodem die mortui omnes carnis debitum per- *f. 180'. solverunt. Quod audiens papa Gregorius *decimus[b] missas de[c] defunctis pro animabus eorum Lugduni solemni- 5 ter[b] celebravit.

Eodem[d] anno Gregorius papa decimus scripsit Rudolpho regi salutem et cetera[1]: *Sicut petisti, prepositum O[ttonem] Sancti Gwidonis, cancellarium tuum et nunctium[e], coram fratribus nostris audivimus. Proposuit enim ex parte* 10 *tua coram nobis, quod ad Dei honorem et ecclesie Romane totis conatibus intendis ecclesias et ecclesiasticas personas amoris continuacione forere, ipsis in suis immunitatibus assistere, illarum iniurias propulsare, iura pro viribus augmentare, ad universalem orbis[f] pacem laborare studio efficaci,* 15 *Terre Sancte partes visitare et ei, ut eius poscit necessitas, subvenire. Ideoque magnificenciam tuam monemus, rogamus et hortamur in Domino, ut, que offers in verborum dulcedine, in operis gratitudine prosequaris. Deo gratum te reddas et ei gracias agas ac instanter de his que concepisti* 20 *devoto animo persistas, ut sic Deus dirigat gressus tuos. Datum Lugduni.*

Hoc anno Gregorius papa X. indictum concilium *Maii 1. (Maii 7).* generale cepit celebrare Lugduni in festo Philippi et Iacobi, ubi in concilio ipse papa narravit somnium suum dicens[2]: 'Quando navigavi super mare, et[g] videbatur michi, quod omnes deberemus submergi, sed Christus apparuit michi et manu me apprehendens[h] dixit: "Gregori, nolo, quod[i] submergaris, volo, quod vivas, volo, quod fias papa, et quod ecclesia per te recuperat[k] Terram Sanctam atque Grecos'. Huc usque visio pape. Ita nomen pape et officium papale sibi fuit revelatum, ante- *(Maii 18).* quam eligeretur in papam. In hoc concilio papa statuit, quod per VI annos debeat dari decima reddituum et proventuum in subsidium Terre Sancte ab omnibus pre-

a) sunt *add. E.* b) *om. E.* c) pro *E. R; om. L III.* d) *sequentia (— p. 267, l. 27) om. E.* e) *sic R; om.* 1. f) *sic R;* urbis 1. g) *sic* 1 *et R, sed* et *delendum videtur.* h) apprehendit dicens *R.* i) ut *R.* k) *sic* 1. *R.*

1) *Pleraque verba huius epistolae conveniunt cum multo longiore edita a Böhmer, Acta imp. II, p.* 694 *sq., nr.* 992; *Potthast nr.* 20857. *Cf G. v. d. Ropp, 'Erzb. Werner v. Mainz' p.* 95 *sq., n.* 3, *de tempore, quo haec epistola scripta sit.* 2) *Prima sessio celebrata est die Maii 7 Brevis nota, Labbe, Conc. XI,* 1, *c.* 955; *Mansi, Conc XXIV, p.* 61 *sq*

1274. latis et ab omnibus claustris et ab omnibus beneficiatis et[a] religiosis habentibus possessiones; ipse eciam papa *f. 181. et cardinales decimam dabunt similiter[1]. Cum eadem indulgencia eodemque privilegio Terre Sancte crucem instituit predicari instanter ultra mare a festo[b] Iohannis baptiste ad duos annos contra soldanum Babilonie et Sarracenos*. Quosdam episcopos infames de incontinencia et alias facinorosos[c] ab onere et honore episcopatus sentencialiter papa deposuit[2]. (Iul. 16). Solemnes nunctii Tartarorum, fulgentes vestibus auro textis, fuerunt in concilio pro confederacione facienda inter ecclesiam et ipsos Tartaros; ex quibus unus princeps, filius regis, fuit ibidem baptizatus[d. 3], quem et[e] papa ipse levavit de sacro fonte. Igitur Tartari per litteras imperatoris sui[4] Arabice scriptas pape et ecclesie promiserunt in expedicione cum XX milibus armatorum in bello Christianis assistere contra soldanum Babilonie et Sarracenos et in secundo passagio cum toto exercitu Tartarorum. Sancti spiritus gracia (Iun. 24). suggerente Greci a papa vocati ad concilium gloriose suscepti sunt, ita quod cardinales et[f] archiepiscopi et episcopi et prelatorum maxima multitudo ipsis Grecis ad dimidiam leucam obviam exiverunt[5]; quos et papa cum lacrimis et osculis letissime suscepit. Hii prelati (Iul. 6). et solemnis nunctius imperatoris Grecorum[6] logotheta[g. 7], gloria indumentorum mirifice adornatus, cum litteris et bullis aureis concilio exhibitis, tactis sacrosanctis ewan-

*) 1 *add.:* Passagium ultra mare a festo Iohannis baptiste ad duos annos papa indixit. *Quae in R desunt et in margine ad praecedentia adscripta fuisse videntur.*

a) ac *R.* b) sancti *add. R.* c) facinorosas 1. d) est *add.* 1, *quod deest R.* e) eciam *R.* f) *deest R.* g) logotheca 1; legotheca *R* 1.

1) *Cf. constitutionem papae editam a Finke, 'Concilienstudien z. Gesch. XIII. Jahrh.' (Münster* 1891*) p.* 114, *quam auctor cum reliquis constitutionibus huius concilii legisse videtur. Haec recitata est in secunda sessione die Maii* 18; *Brevis nota, Labbe l. l. c.* 957; *Mansi l. l.* 63. 2) *Heinricum III. Leodiensem die Iul.* 3. compulit cedere oneri et honori; *Brevis nota, Labbe l. l. c.* 958; *Mansi l. l. p.* 65. *Cf. infra p.* 270, *l.* 27 *sqq.* 3) *Brevis nota in relatione sessionis quintae (Iul.* 16*), Labbe c.* 960, *Mansi p.* 67: frater Petrus Ostiensis episcopus baptizavit unum ex nunciis Tartarorum cum duobus sociis. 4) *Abaghae chaan.* 5) *Cf. Brevis nota, Labbe c.* 957 *sq.; Mansi p.* 64. 6) *Michaelis Paleologi.* 7) *Gregorius. Vide Sacr. imp. Graec., Labbe, Conc. XI,* 1, 967.

1274. geliis pro se et pro eis qui[a] miserunt ipsos, videlicet pro quinquaginta *metropolitanis archiepiscopis et pro quingentis episcopis et eorum sinodis et subditis, ac (Iul. 6). logotheta[b] pro imperatore Grecorum publice iuraverunt iuxta formam que habetur *De iureiurando*[c] extra: *Ego episcopus*[1]. Confitentur papam esse caput et summum *f. 181'. primatem *omnium prelatorum et omnium ecclesiarum, et ei reverenciam et obedienciam promiserunt; articulos sacre fidei cum ecclesia Latina eisdem verbis confitentur, recipiunt et credunt. Sic Greci orientalis ecclesie, qui in scismate scismatici[d] fuerunt ab anno incarnacionis Domini MXXVIII, hoc est per annos CCXLVII, usque modo, ad unitatem ecclesie redierunt sub isto papa Gregorio decimo, qui sub Gregorio papa[e] VI. et sub imperatore Cunrado Salico ab unitate ecclesie contumaciter recesserunt[2]. Itaque redierunt subicientes se humiliter sancte Romane ecclesie, eo tamen salvo, quod permittantur servare et tenere consuetudines Grecorum que non sunt contra divina mandata et contra sancta ewangelia. His ita[f] peractis papa cum toto concilio ingenti exultacione et lacrimacione perfusi, clara voce in excelsum resonantes cantaverunt ad laudem Dei *Te Deum laudamus* usque in finem et similiter *Credo in unum Deum* per totum. Continuo Greci per se Greca lingwa id ipsum *Credo in unum Deum*, sed illum articulum *Qui ex patre filioque procedit* tribus vicibus successive cantaverunt, informati ab ipsorum interprete[3]. Et merito gaudendum omnibus Christi fidelibus fuit et pre gaudio flendum, quod filius prodigus de regione dissimilitudinis Luc. 15, 22. ad patrem et ad stolam primam reversus est. Ideoque papa cum omni concilio hortatur et monet omnes Christi fideles multum gaudere de hoc, quod tam solemne membrum universalis ecclesie, videlicet L archiepiscopos nec non et D episcopos cum suis sinodis et subditis, simul et imperatorem Grecorum cum suo regno, misericors Deus per ipsum papam reducere dignatus est a scismate et errore. Defuncto antistite Lugdunensi[4] papa Gre-

a) *bis scr.* 1. b) logotheca 1; legotheca *R* 1. c) *sic R;* iure 1. d) *om.* e) *eadem manu superscr.* 1. f) itaque *R*.

1) *Decretal. Gregorii IX. l. II, tit.* 24, *c.* 4. 2) *Haec ex Cron. Minore a.* 1028, *SS. XXIV, p.* 189, *auctor sumpsit.* 3) *In quarta sessione (Iul.* 6*); Brevis nota, Labbe c.* 958, *Mansi p.* 65, *qua eadem relata sunt.* 4) *Non defuncto, sed Petro de Tarentasia archiepiscopo in episcopatum Ostiensem translato.*

gorius X. virum approbatum et religiosum et per omnia sciencia eruditum, priorem de ecclesia Cloniacensi nutritum [1], in episcopum constituit. 1274.

*Idem [a] Gregorius papa in concilio diligenter com- *f. 182. misit fratribus predicare crucem in subsidium Terre Sancte, et ut plus ad hoc eos alliceret, libellum [b] delicatum papa misit ad perlegendum, cuius tenor talis est: *Olim Constantinopolitani a Sarracenis violentissime oppressi, a Karolo Magno imperatore auxilium suppliciter postulantes, impetraverunt, quod ipse Karolus cum exercitu Christianorum personaliter in adiutorium venit eis. Quo audito* [c] *timentes Sarraceni, pace facta, Constantinopolitanos inpugnare* [d] *de cetero non audebant. Post quorum recessum Karolus ex devocione sibi et suis ostendi rogavit crucem Domini et spineam coronam* [e]*; quibus cum reverencia monstratis, inmensi odoris suavitas tanta exinde respersa est, quantam nullorum etas hominum tunc temporis meminerat se sensisse, ut putarent se presentes in amenitate paradisi positos; et in ipsa hora de suavitate odoris illius plurimi sunt* [f] *curati a diversis infirmitatibus, et plures, qui sepeliendi erant mortui, sunt resuscitati. Cum autem Karolus coronam Domini spineam manibus devote tractaret, albi flores miri odoris ex spinis, omnibus videntibus, mox exorti sunt, quos colligens Karolus rex iam maturos in cirotecam suam honorifice deposuit, qui paulo post in manna conversi sunt* [2]. Igitur lecto libello illo in Lugduno, statim papa misso suo nunctio eundem libellum repeciit [3].

Decrevit [g] eciam papa cum concilio [4], quod tantummodo in ecclesia sint duo ordines mendicantes. Alii [h] autem se ad alia [i] claustra et religiones transferant; sin [k] autem, plures non recipiant, sed paulatim deficiant. Hic [l] papa Gregorius decimus statuit [5], quod episcopi, qui ordinant clericos aliene parrochie sine licencia episcoporum suorum *scienter, per annum a collacione ordi- *f. 182'. num sint suspensi; tamen clerici ipsorum possunt alibi

a) Item *R.* b) quendam lib. *R.* c) *sic R;* aut 1. d) non aud. de cet. imp. *R.* e) coronona *statim corr.* coronā 1. f) *sic R; om.* 1. g) Eodem anno decr. papa in conc. Lugdūm *pergit E.* h) alia *E.* i) *sic E; om.* 1. k) sui, *eadem manu superscr.* sin 1. l) Hic — valitura *(p. 268, l. 24) om. E.*

1) *Ademarum.* 2) *Cf. Helinandi Chron. a.* 802, *Migne, Patrol. Lat. CXII, c.* 845. 3) *Fortasse quia cognovit libellum esse mendacissimum.* 4) *Sequentia sumpta sunt ex Constitutionibus concilii, Mansi, Conc. XXIV, p.* 81—102; *Labbe, Conc. XI,* 1, *c.* 974—994. *Haec ex Const.* 23 = *Sexti Decret. l. III, tit.* 17. 5) *Const.* 15 = *Sexti Decret. l. I, tit.* 9, *c.* 2.

1274. canonice ordinari. Statuit eciam papa[1], quod omnes advocacionis officium in causis ecclesiasticis *habentes, sive procuratores apud sedem apostolicam sive alibi, tactis sacrosanctis ewangeliis prestent iuramentum, quod omni sua virtute et omni ope quod equum et iustum est suis clientulis inferent; quodsi huiusmodi iuramentum violare presumpserint scienter aut iniquam causam fovere, duplum restituant, quod tam pro iniqua advocacione vel procuracione receperunt. Item papa Gregorius X. prohibuit[2], ne aliquis advocatus in quacumque causa ultra XX, procurator vero ultra XII libras salarii recipere presumant; qui autem ultra receperint, ad restauracionem integram eorum que receperunt teneantur. Item[a] statuit papa[3], ut prelati, qui ob procuracionem sibi debitam racione visitacionis pecuniam exigunt et recipiunt, ut avari archiepiscopi et episcopi aut alii prelati, duplum, quod receperunt, ecclesie a qua receperunt infra mensem reddere teneantur, alioquin extunc ingressum ecclesie sibi noverint interdictum et sentenciam a nobis contra tales sciant iam latam[b.4]. Inferiores vero ab officio et beneficio noverint se suspensos, quousque in duplo huiusmodi ecclesiis gravatis satisfaciant, nulla eis in hoc dantium remissione, liberacione seu gracia aliqua valitura. Personis[c.5] ordinum mendicancium prohibet papa in concilio omnino predicacionis[d] et audiende confessionis officium absque licencia plebanorum, qui ecclesiis presunt, et admittendi sepulturam *f. 183. mortuorum in preiudicium *aliorum. Et prohibet, ne aliquis de cetero novum ordinem et religionem inveniat aut habitum nove religionis assumat. Reprobat eciam[e] omnes post Lateranense concilium institutos ordines nec a sede apostolica approbatos, ita ut nullum deinceps ad ordinem eorum recipiant nec domum vel aliquem locum[f] acquirant nec res eorum aut domos alienare valeant

a) Itm̄ 1 *saepe.* b) et sentenciam a nobis contra tales etc. *iterum add.* 1. c) Personas 1; Item personis mend. ord. *pergit E.* d) *sic V. E* (predicacō(); predicaciones 1. e) *om. E.* f) deinceps ad ordinem eorum recipiant *iterum add., sed* ad — rec. *del.* 1.

1) *Haec fere ad verbum exscripta sunt ex Const.* 19, *quae in Corp. iuris canonici non exstat.* 2) *In eadem Const.* 19. 3) *Const.* 24 = *Sexti Decret. l. III, tit.* 20, *c.* 2, *quae ad verbum fere exscripta est.* 4) *Verba* (et — latam) *perverse addita, quae ab ipso papa* (a nobis) *dicta videantur, desunt in constitutione laudata.* 5) *Const.* 23 = *Sexti Decret. l. III, tit.* 17; *ex qua iam supra p.* 267, *l.* 28. *quaedam excerpta sunt*

absque licencia, et quod contrarium facientes sentenciam 1274.
excommunicacionis incurrant. Ceterum ipse papa decrevit in concilio de ordinibus mendicancium et non mendicancium ordinare, prout animarum saluti et eorum statui[a] viderit expedire[1]. Item[b] Gregorius papa X. statuit de electione pape in decretali: *Ubi periculum maius*[2], quod defuncto papa cardinales convocentur in X diebus et claudantur, quilibet cum uno serviente, clerico vel laico, et non egrediantur[c] nec mittant nunctios aut litteras nec alicui extra loquantur, sed eligant papam. Si autem infra tres dies non eligunt, in aliis quinque diebus subsequentibus unum solum ferculum detur eis; et si non eligunt papam[d], nichil plus postea detur eis nisi solummodo panis et[e] aqua[3], donec provideant ecclesie de papa. Cardinales qui claudi contemnunt careant electione ipsa vice, et irrequisitis eis eligatur papa. Cardinales qui contra fecerint vel nunctios miserint vel litteras, ipso facto excommunicacionis sentenciam incurrunt. Rectores autem civitatis[f], quibus data est potestas ista claudendi cardinales, si contra predicta fecerint, ipso iure excommunicacionis[g] sentenciam incurrunt et infames sunt, et illa civitas est statim[d] interdicto supposita et pontificali dignitate semper privata. Statuit etiam papa[4], quod canonici vel ecclesie volentes cessare a divinis publico instrumento sigillato causam ipsius cessacionis exprimant et ei exhibeant, propter quem cessare intendunt; quod si non fecerint, vel si causa non fuerit inventa canonica, omnibus proventibus et redditibus, que illis debentur, illo tempore cessacionis carebunt; et si receperint, restituent; si autem causa clericorum vel ecclesiarum[h] iusta iudicata fuerit, ille, pro quo officium divinum subtractum est, ad omne interesse tenetur a iudice condemnetur. Sentencie[i] excommunicacionis decrevit subiacere idem papa[5] eum, qui per vim vel per metum absolucionem excommunicacionis vel revocacionem vel suspensionis vel interdicti sentencias ex-

a) statu 1. *E.* b) Item — extorsit *(p. 270, l. 1) om. E.* c) *sic R;* egridiantur 1. d) *om. R.* e) *sic R. Engelhus;* et *om.* 1. f) civitatum *R.* g) sent. exc. *R.* h) eccla 1. i) Sentencia, *superscr.* e *corr.* Sentencie 1.

1) *Haec* (Ceterum — expedire) *non ex constitutione praedicta sumpta sunt.* 2) *Const.* 2 = *Sexti Decret. l. I, tit.* 6, *c.* 3. 3) panis, vinum et aqua *habet constitutio praedicta.* 4) *Const.* 17 = *Sexti Decret. l. I, tit.* 16, *c.* 2. 5) *Const.* 20 = *Sexti Decret. l. I, tit.* 20.

1274. torsit. Prohibuit eciam stricte[1], quod nullo modo imagines sanctorum pro aggravacione[a] sentencie prosternantur super terram in spinis et urticis; et qui fecerint, *sicut reprobantes[b. 2], graviter puniantur. Bigamos[c. 3] mundanos prohibet ferre tonsuram et habitum clericalem, nudando eos omni privilegio clericali, et quod coherceri debeant iudicio seculari, non spirituali. Statuit eciam idem papa in concilio[4], quod nullus presbiter manifestos[d] usurarios ad confessionem admittat sive ipsos absolvat, nisi usuras restituant vel promittant ydoneam caucionem. Omnes religiosi vel alii clerici, qui manifestos usurarios in sepultura ecclesiastica recipiunt, patriarche, archiepiscopi et episcopi suspensionis, minores vero clerici excommunicacionis vinculum, collegium autem vel alia universitas interdicti sentencias incurrunt. Nam usurarii manifesti sunt excommunicati. Item prohibet[5] prelatos omnes ecclesias sibi commissas, bona immobilia seu iura ipsarum laicis submittere seu supponere absque capituli sui consensu et sedis apostolice licencia speciali[e] in emphiteosim; huiusmodi advocati dicuntur[6]. Clerici et prelati episcopis suis, cum gravantur a talibus, *denunctient; quod si neglexerint, per triennium a beneficiis et officiis sunt suspensi. Si ultra debitum receperint advocati, nisi moniti restituant, eo ipso excommunicacionis incurrunt sentenciam, et extunc terra eorum interdicto supponatur. Multas eciam alias decretales et statuta fecit in concilio ipse papa. Gregorius idem papa in concilio Lugdunensi destituit Bertoldum de Hennenberc de episcopatu Herbipolensi[7], provisione temporalium honorifice sibi facta, et decanum prefate ecclesie nomine Bertoldum ibidem instituit episcopum[8].

*f. 184.

a) agravamine *E.* b) fec. sint approbantes *E.* c) *reliqua h. a. om. E.* d) manifestg 1. e) *fortasse hoc loco quaedam exciderunt, supplenda ex verbis laudatae constitutionis:* non concedendo bona ipsa vel iura.

1) *Const.* 17 = *Sexti Decret. l. I, tit.* 16, *c.* 2, *iam supra p.* 269, *l.* 23 *sqq exscripta.* 2) sicut reprobantes *male ortum videtur ex verbis Gregori l. l.:* detestabilem abusum . . . penitus reprobantes. 3) *Const.* 1[illegible] = *Sexti Decret. l. I, tit.* 12. 4) *Const.* 26. 27 = *Sexti Decret. l. V tit.* 5, *c.* 1. 2. *Sed harum constitutionum argumenta sequentibus non bene expressa sunt.* 5) *Const.* 22 = *Sexti Decret. l. III, tit.* 9, *c.* 2 6) *Haec, sensu constitutionis male intellecto, corrupta sunt ex verbis* seu ab ipsis eadem (bona vel iura) advocando, prout in quibusdam partibus vulgariter dicitur, avoyer. 7) *Cf. supra p.* 256. 8) *Haec iam supra p.* 151 *sq. in indiculo ordinum exscripta sunt.*

Eodem anno illustris ac venerabilis Hassie lantgravia[1], cognata[a] sancte Elizabet, obiit in mense Iunio ac in Marcburc tumulata est prope sepulchrum sancte Elizabet. Hec fuit soror ducis Alberti de Brunswic. 1274. *Iun.*

Eodem anno Rudolfus Romanorum rex auctoritate regia convocatis episcopis ac principibus ac magnatibus regni in Nurnberg celebravit curiam suam in festo beati Martini, ostendens ibidem robur virtutis sue cum duobus milibus militum armatorum et insuper quingentorum militum similiter armatorum vallatus presidio, qui contradictorum et inimicorum rebellancium, si qui forsitan apparerent, machinaciones et seviciam propulsarent, sive Otthocarii[b] regis Boemie, adversarii sui, sive aliorum; sed Deo[c] disponente nullus ibi[d] contradictor vel adversarius audebat resistere ipsi Rudolfo regi Romanorum, quia ipsum hic Gregorius papa X. et ecclesia favore permaximo confovebat[2]. *Nov.* 11.

Anno Domini MCCLXXV. Cives Erfordenses[e], provocati a comitibus vicinis[f, 3], rebellantes tribulaverunt comites et alios quosdam barones[g] usque ad cineres per miliciam et armatos circiter CCC aliunde conductos. Adhuc[h] durante eodem prelio cives Erfordenses de communi consilio auxilium venerabilis domini ... archiepiscopi Mogontini[i] implorare *decreverunt[k] et eundem advocare personaliter studuerunt[4]. Quo advenientе universitas cleri prefate civitatis cum crucibus candelis et aliis apparatibus et solemni processione ... monte sanctorum apostolorum Petri et Pauli eundem honorifice susceperunt. Qui[l] eciam mansionem ibidem 1275. *f. 184'. (Mart. ex.)

a) cognata 1. b) Orcthocarii 1; Odackari *R.* c) disp. Deo *R. Lr III.* d) *sic* ... *supra p.* 152; sibi 1. e) Erphord. 2[a]; Erphordienses 2[b] *saepe.* f) et barones *add. E (cf. C).* g) latrones 2[b]. h) Et de comm. cons. aux. arch. 2[a, b]; ... hec predicti cives invocaverunt episcopum Mogunt. pro adiutorio et auxilio; quo ... honor. sepultus (*sic pro* susceptus) est *E pro* Adhuc — susceperunt (*l.* 29). i) Ma... 2[a]. k) statuerunt 2[a, b]. l) qui in monte P. et P. mans. pene per quatuor ... (*omisso* Quo — susceperunt); qui mans. in monte sancti Petri per IIII[or] *E.*

1) *Adelheidis, uxor Heinrici I. lantgravii.* 2) *Haec iam supra p.* 152. *... indiculo ordinum exscripta sunt.* 3) *Alberto de Gleichen, Ottone de Orlamunde, Gunthero de Käfernburg, Alberto et Friderico de Rabenswald, comitibus de Stolberg, dominis de Heldrungen.* 4) *Qui cum Heinrico comite de Honstein pacem inter eos composuit, carta d. d. Erfordiae a.* 1275. *Apr.* 23; *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 175 *sqq., nr.* 277. *Cf. etiam notitiam damnorum comiti de Gleichen ab Erfordensibus illatorum ib. p.* 173 *sqq., nr.* 275, *cartam comitis de Orlamünde d.* 1276. *Maii* 29, *ib. p.* 182 *sqq., nr.* 285, *cartas comitis de Gleichen d.* 1277. *Sept.* 29, *ib. p.* 187 *sq., nr.* 290. 291.

1275. in quodam habitaculo fratrum per IIII ebdomadas[a]
Mart. 30. habuit et[b] ibidem sacros ordines sabato[c] *Sicientes* cele-
Apr. 11. bravit, et in cena Domini penitentes reconciliavit et sacrum crisma consecravit et[d] eodem die ad mandatum
Apr. 14. fratrum personaliter *affuit. Insuper in sancto die pasche summam missam in eodem monasterio, nonnullis astantibus, celebravit*.

1274. *(Oct. 28).* Eodem[e] anno mortuus est Engelbertus archiepiscopus Coloniensis; cui successit Sifridus dictus Runchel, prepositus maioris ecclesie in Maguncia, consangwineus videlicet domini archiepiscopi Mogontini.

1275. Eodem anno in marchia Misenensi[f] facte sunt inundaciones aquarum, videlicet in Albia et aliis flumini-
Aug. 24. bus, de nimietate pluviarum circa festum sancti Bartholomei, ita quod[g] multe ville ac multi homines submersi

*) *De Wernhero Erfordiam tunc adveniente notitia quaedam saec. XIII ex. non integra exscripta est ab N. A. Heuser 'Hist.-jurist. Abhandlung von den Erz- und Erb-Land-Hofämtern des h. Erzstifts Mainz' (Maynz* 1789. 4°*) p.* 93, *unde repetita est a Böhmer-Huber, Fontes IV, p.* 391 *sq., et Böhmer-Will, Reg. arch. Mag. II, p.* 393, *nr.* 362: Veniente [Erfordiam Wernhero] episcopo obviam processit ei clerus cum magna comitiva baronum terre et lantgravius Turingie[1] cum LXX equis faleratis et magno sumptu. Cumque venisset ad curiam[2], descendit episcopus. Lantgravius vero tenens strepam equi episcopi humanissime amplexabatur illum; et precedens ad ecclesiam ministrabat illi tanquam ecclesie sue marescallus, ante illum etiam clerus et populus civitatis. Postquam vero intrasset ecclesiam[3], consedit archiepiscopus, et iocunde cantabatur hymnus dominicus cum responsorio et collecta. Quo finito cum magna gratulatione et hilaritate omnes qui aderant accesserunt ipsum et ad curiam episcopi reduxerunt. Fuitque in illa die magna sollempnitas et circumcursatio, ita quod nemo per plateas ire vel stare poterat. Postera die . . . . . .

1275. *(Mart. ex.)*

a) hab. ebd. 2a. b) sacrosque ord. ib. cel. 2a. b. c) *sic E;* sabatho 1. d) et in e) Eod. — permittente *(p.* 273, *l.* 2*) om. E.* f) misenhnensi 1; Misnensi 2a. b. g) Itaque 2a. b.

1) *Albertus.* 2) *Archiepiscopi Moguntini (Mainzer Hof).* 3) *S. Mariae.*

sunt, montes magni destructi sunt, et pecora, frumenta 1275.
quoque[a] plurima perierunt Domino permittente.

Ipso[b] anno grisei monachi in suo generali concilio vel capitulo Cisterciensi prohibuerunt pena taxata districtius statuentes[c], quod in toto ipsorum ordine per mundum neque in domibus neque in grangiis[d] ulli de ordine fratrum Minorum ad commedendum vel ad[e] hospitandum nullatenus recipiantur[f], nec eis in aliqua elemosina succurratur.

Eodem anno Mediolanenses[g] cives unanimi consensu omnes pariter prestiterunt[h] iuramentum fidelitatis per *(Nov.)* interpositas regi Romanorum Rudolfo. Hoc[i] anno tempora mutata sunt, et intemperies aeris pravaluit *in **f. 185.* tantum, quod vina[k] et multe fruges ex habundancia pluviarum et ex defectu estivi caloris inmatura permanserunt[l].

Eodem anno soldanus Babilonie[1] in odium ecclesie Armeniam vastavit et populum regni illius in ore gladii[m], cum tamen essent treuge[n] inter ipsos et ipsum, quas idem soldanus impie contra fas crudeliter violavit, nec Armenis[o] fidem tenuit, quam promisit.

Ipso[b] anno in festo sancte Margarete in Traiecto *Iul. 13.* Superiori clerici et populi multi processionem facientes solemnem, dum quidam iam transissent pontem fluminis[2], et posterior multitudo magna sequeretur, ipse pons fractus ex pondere multitudinis Deo permittente, cuius iudicia incomprehensibilia sunt, in fluvium[p] trecenti cir- *Rom. 11, 33.* citer vel plures utriusque sexus homines submersi sunt.

Hoc[b] anno circa festum sancti Galli papa[q] Grego- *Oct. 16.* rius et rex Rudolfus cum procerum multitudine gloriosa et cum grandi leticia adinvicem[r] convenerunt in civitate Losanna[s]. Tunc ibidem prefatus rex et regina coniunx sua[3] et dux Lotharingie[t, 4] et[u] dux Bawarie[5] nec[v] non et quingenti milites expediti in plenis armis cruce signati

a) frumentaque 2a. b) Eodem *E.* c) *sic* 1. *E. N; om.* 2a. b. d) *sic N;* grandiis 1. *E;* grangriis 2a; granariis 2b. e) *om.* 2a. b. f) reciperentur *E.* g) *sic E;* Mediolanensium 1. h) restit. *post corr.* prestit. 1. i) Hoc — permanserunt *om. E.* k) vites 2b. l) immaturae permanserint 2b. m) *sic* 1. *E;* occidit *add. R. Lr III.* n) lites *E.* o) Armeniis *E.* p) *sic* 1. *E;* flumen *R.* q) *sic* 1. *E. Lr III;* Gr. *R* 1. r) *sic* 1. *R. Lr III;* let. invicem *E.* s) *sic R. Lr III;* Losamia 1; Losanna *E.* t) *sic E. R;* Lacaringie 1; Lateringen *C.* u) *sic* 1. *E; om. R. Lr III.* v) nec non *om. E.*

1) *Bibars. Cf. 'L'Estoire de Eracles', 'Recueil des hist. des croisades, occid.' II, p.* 467; *Röhricht in 'Arch. de l'Orient Latin' II, p.* 405. 2) *Mosae. Cf. Herm. Korner* § 354 (237) *ed. J. Schwalm p.* 189, *ubi hoc Iul.* 12. *factum esse dicitur.* 3) *Gertrudis.* 4) *Fridericus III.* 5) *Ludowicus II.*

1275. sunt omnes pariter de manu pape ad transfretandum personaliter ultra mare in subsidium Terre Sancte.

Eodem anno Theodericus illustris marchio Misnensis, zelum habens pacis et tranquillitatis, in patria persequens maleficos raptores et comprehensos numero XXXIIII decollavit.

Ipso anno de civitate que vocatur Heidelberc[a] Spirensis diocesis, in qua tunc generale fuit interdictum, multi cives cum suis uxoribus et familiis navigaverunt ultra fluvium Neckarum[b], ut audirent cuiusdam sacerdotis celebrantis suam primam missam in quadam capella; quibus redeuntibus, in predicto fluvio navi periclitante ex nimia multitudine tam hominum quam equorum plures quam centum homines utriusque sexus divites[c] permittente Domino submersi sunt.

*f. 185'. *Eodem[d] anno Sarraceni et Barbari cum aliis paganis in multitudine gravi potenter irruentes in Hispaniam, videlicet in regnum Castelle, Toletanum archiepiscopum, primatem illarum regionum, nomine Sanc- (Oct. 21). tium[e] interfecerunt et multos alios Christianos[1]; preterea ipsum regnum crudeliter devastantes, multa spolia asportaverunt, et hoc in vindictam. Nam pridem rex Castelle[2] cum exercitu valido Christianorum Sarracenorum regiones et Sibiliam magnam civitatem cepit, alias quoque multas eorum municiones sibi potentissime subegit et[f] tributarios[g] sibi fecit*.

---

*) *Manu scribae in* 1 *adnotatum est:* Hic nullus est defectus. *Deinde tribus lineis vacuis relictis sequuntur haec ex Isidori Etym. XIII,* 13. *sumpta:* D e l a c u Cicilie[h] q u i b i b e r i t, amorem Veneris tollit.

Ex Ditorie[i] lacu Italie[k] qui biberint, vini tedium habent.

In Campania sunt aque, que h a u s t e sterilitatem feminarum a u f e r u n t et virorum libidinem.

Fons Archadie fieri abor s u m non patitur.

In Sicilia sunt duo fontes, quorum unus sterilem fecundat, alter fecundam sterilem facit.

In Thessalia duo sunt flumina; ex uno bibentes oves

a) Heydeberg *E.* b) qui vocatur Neckir *E.* c) et div. deo promittente *E.* d) *reliqua h. a. om. E.* e) *sic R;* sancliu 1. f) ac *R.* g) *sic* 1. *R.* h) Cizici *Isid.* i) Clitorio *Isid.* k) lacu *iterum add.* 1.

1) *Vicerunt exercitum Alfonsi X. regis Castellae proelio aestate a.* 1275 *commisso.* 2) *Ferdinandus III. a.* 1248.

*Hoc[1] anno ante tribunal Philippi regis Francie *f. 186.
quibusdam disceptantibus pro quodam opulento predio
cuiusdam divitis defuncti, prefatus rex de falsis testibus[a] unum, quamvis pauperem, modicum[b] et despectum,
vocavit ad se, dicens ei: 'Si scis, dicas michi occulte
Pater noster'; qui dixit regi dominicam oracionem usque
ad finem. Tunc exclamavit rex coram omnibus dicens:
'Ecce iste narravit michi totam veritatem'; quo audito
alii undecim testes falsi multum exterriti narraverunt
unus post alium[c] successive totum processum, dicentes
se per pecuniam fuisse conductos et subornatos[d] ab actore avaro[e] et bibisse mercipotum, quod[f] vulgariter
dicitur lihkouf[g, 2], circa corpus defuncti, cuius fuerat
predium, et ei, postquam fuit[h] mortuus, vinum in os
fudisse. Idcirco rex condempnans actorem convictum et
iniquum, relicte defuncti et liberis eius restituit predium
cum pace. Prefatus idem[i] rex Francie Philippus
duos cecos solebat pascere cottidie elemosina, ex quibus
unus semper gracias egit Deo, alter vero cecus non Deo,
sed semper gracias egit regi Francie atque in hunc
modum pluries contendebant, unus Deum laudando, alter
regem Francie. Hoc audiens rex a ministris sibi astantibus iussit infra prandium parari[k] duo pastilla de carnibus equaliter bona, sed in uno poni et superaddi iussit colligatam panniculo marcam auri; quo facto dixit
rex: 'Date ceco, qui me laudat, pastillum cum marca
auri[l] et aliud pastillum date alteri ceco'; et adiunxit
rex dixens: 'Scio tamen, quia Deus prevalebit'. Ceci

---

nigras fieri, ex altero albas fieri dicunt, ex utroque bibentes
varias fieri.

In Trogodicis[m] ter in die fit amarus et in die ter dulcis.

In Sardinia fontes calidi oculis medentur, fures arguunt.
Nam cecitate detegunt eorum facinus.

Apud Garamantos fons ita rigidus die, ut non possit
bibi, ita ardens nocte, ut non tangatur.

In Epico[n] fons est, in quo faces accense extingwantur
et extincte accendantur.

a) sic 1. V. N; dubius *add.* R. b) *sic* 1. R. V. N. c) *sic* 1. V. N; unum R.
d) *sic* R. N; subordinatos 1. V. e) *sic* R. V. N; auore 1. f) *sic* 1. V. N; qui R.
g) lenkauf 1; ligkouff R; linckauff V; lychoff N. h) *sic* R. V; fuerat 1; fuisset N.
i) *sic* 1. V. (N); Item predictus R. k) *sic* R. V. N; pari 1. l) *sic* 1. N; cum
auro R. V. m) Troglodytis lacus est *Isid.* n) Epiro *Isid.*

1) *De sequentibus duabus fabulis vide quae dixi supra p.* 124. 2) *I. q.*
litkouf, Weinkauf.

illi ignorantes de marca auri permutacionem fecerunt de pastillis. Tunc cecus laudator veri Dei superaddidit unum denarium Parisiensem alteri ceco pro suo pastillo, in quo reclusa fuit marca auri, et sic, omnibus cum rege mirantibus, cecus Christi laudator prevaluit iuxta verbum regis; alter vero cecus, venditor marce, lamentabatur et nimio dolore, postquam cognovit rem gestam, plurimum[a] se afflixit.

1276. *Anno[b] Domini MCCLXXVI. Gregorius papa decimus obiit in Arecio post festum epiphanie. *Ian. (10).* Huic pape propinatum[c] fuit venenum, per quod et mortuus est; ad eius[d] sepulchrum in Arecio multa miracula et magna Dominus[e] operatur. Ipso[f] anno Innocencius papa quintus ordinatur; *(Ian. 21). (Iun. 22).* sedit[g] mensibus sex, et[h] veneno interfectus est. Hic vocabatur Petrus et assumptus[i] fuit ex[k] ordine Predicatorum in cardinalem[1], postea electus in papam. Hic papa[i] frequenter et personaliter predicavit crucem contra Sarracenos in subsidium *Terre Sancte. Iste papa excommunicavit solemniter omnes presumptuose possidentes redditus[l] et possessiones imperii Romani invito Rudolfo rege Romanorum[2], sicut[m] Odoackar rex Boemie[n] nec non et Karolus rex Sicilie iniuste municiones et[o] dignitates ac terras imperii multas tenent, et alii quam plures similiter. Nam Clemens papa IIII. iam pridem dedit ipsi Karolo[p] regnum Apulie et fecit eum vicarium et presidem Romani[q] imperii, et quod iuratus deleret dignitatem senatoriam urbis Rome; propter hoc discordia et bella atque homicidia plurima sunt secuta[r]. Eodem eciam[i] anno rex Castelle et rex Francie bellabant adinvicem pro regno Arrogonie[3], sed exercitus regis Francie victus in fugam

a) *alio atramento superscr.* 1. b) *huic loco in E minio praescr.* Sequitur de obitu Gregorii pape. c) *sic E. R. L III. N;* datum 1. d) *sic* 1. *R;* cuius *E. L III. N* e) ibidem *add. E.* f) Eodem *E.* g) *om. E, ubi* sex mens.; seditque *R.* h) *sic E. R. L III; om.* 1. i) *om. E.* k) *sic E. R. L III;* de 1. l) reditus *E.* m) odac odo *add., sed del.* 1; sed *E.* n) Bohemie *E.* o) *sic* 1. *E; om. R.* p) Karulo *E* q) *sic E. R;* imp. Rom. 1. r) *sic* 1. *R;* subsecuta *E.*

1) *Ostiensem episcopum; cf. supra p.* 266, *n.* 4. 2) *Nusquam quidquam eiusmodi traditum est. De Gregorio X. haec aliquantulo iure, non recte quidem, dici potuissent.* 3) *Potius pro regno Navarriae discordiam inierunt Alfonsus X. et Philippus III, et quia ille filios Ferrandi filii sui defuncti et Blancae sororis Philippi successione regni privavit, sed bellum inter eos non commissum est. Exercitus Francorum in Navarria Pampelonam contra ipsos Navarrenses expugnavit. Antequam Philippus rex exorto bello regnum Castelliae invaderet, mense Nov. pax facta est. Cf. Ch.-V. Langlois, 'Le règne de Philippe III. le Hardi' p.* 96—10[illegible]

conversus est. Hoc anno, quod mirabile dictu[a] est, tres pape, videlicet Gregorius papa[b] X. et[b] Innocencius papa quintus et Adrianus papa quintus, infra dimidium annum immaturâ morte defuncti sunt. Sed iste predictus Adrianus papa[c] et Richardus cardinalis[1] pariter intoxicati sunt. Iohannes[d] papa XXI. ordinatur. *(1276.) (Sept. 8).*

Eodem anno apud Urbem-veterem et in terminis[e] illic[f] terre motus factus est magnus[2], qui incepit in[g] die Veneris *ante festum penthecosten et duravit per IIII dies, quibus singulis diebus et noctibus factus est terremotus, ita quod turres alique ceciderunt, domus corruerunt, lapides angulares de suis iuncturis exilierunt, et iterum clause sunt iuncture[h], arbores in campis evulse sunt radicitus; viri et mulieres, senes et iuvenes vestibus exuti flagellis se ceciderunt, de[i] civitate fugierunt[f], nec ausi fuerunt redire et in campis se receperunt; nulli[k] in civitate remanserunt nisi soli religiosi, qui ecclesias intraverunt et Deum[l] pro populo devotissime oraverunt. Segetes[m] et vina[n] perierunt. *(Maii 22. *f. 187.)*

Hoc eciam[o] anno civitas Lubecke in die sancti Barnabe apostoli nimis multum destructa fuit[p] per horribile incendium, Domino[q] permittente[3]. *(Iun. 11.)*

In[r] eodem anno inter Rudolfum illustrem regem Romanorum et Odoackar[s] regem Boemorum orta est discordia magna pro quibusdam terris et municionibus pertinentibus imperio Romano, quas rex Bohemie temere et violenter iam dudum possedit[t]. Insuper ipsum regem Romanorum notabiliter contemnens tanquam insane mentis eum nec regem Romanorum nec dominum, sed comitem solummodo verbis et litteris subsanatorie nominavit. Proinde[u] prefatus rex Romanorum anno tercio regni sui *congregavit exercitum fortem nimis* per *auxilium* sibi *datum de celo et intravit [in]*[v] Austriam *(1. Mach. 1, 4. 2. Mach. 8, 20. 1. Mach. 1, 18.)*

a) dictm *E;* dēm *R* 1. b) *om. E.* c) *om. E. R.* d) Ioh. — ordinatur *om. E.* e) *sic* 1. *R;* terris *E.* f) *sic* 1. *E. R.* g) *sic E. R; om.* 1. h) *sic E. R;* iuncte 1. i) et de *E.* k) et n. *E.* l) *sic E. R;* dominum 1. m) Seg. et v. per. *om. E.* n) vinea *R.* o) Eodem *E.* p) est *E.* q) deo *E.* r) *sequentia (p. 285, l. 23) om. E. Sed tota fere narratio belli a.* 1276. 1278. *legitur in cod. Hannoverano Chronographiae Conradi Halberst. (H), ex Cron. Reinhardsbr., ut videtur, sumpta.* s) Odackaram *H.* t) *hoc loco inserenda esse quae in H sequuntur:* et multociens vocatus est ad curiam regis Romanorum et nusquam comparuit, *ut C. Wenck, 'Forschungen' XX,* 284, *censuit, nullo modo, ut credam, facere possum.* u) Rodolphus *add. H.* v) *sic E; om.* 1.

1) *Diaconus S. Angeli.* 2) *Cf. Ann. Urbevet., SS. XIX, p.* 270. 3) *Cf. Detmar, 'Chron. d. deutschen St., Lübeck' I, p.* 356, *ubi hoc die Iun.* 15. *factum esse dicitur, sed cf. Korner* § 356 (239) *ed. Schwalm p.* 189 *sq.*

1276. *in multitudine gravi* principum et equitum et sagittariorum
1. Mach. 1, 18. 19. ac *copiosa multitudine* armatorum *et constituit bellum adversus* rebellem et contumacem regem Boemorum, et obtinuit terras et municiones plurimas; firmam quoque pacem in sua expedicione ordinavit, ita quod a vicinis regionibus alimenta et pecorum greges venderentur[a] et
Iudith 2, 8. omnia necessaria usibus humanis, quod[b] *exercitibus*[c] *sufficeret*[d] *copiose.* Cum igitur rex Boemorum[e] multis et variis concuteretur bellis ab exercitu regis Rudolphi,
*f. 187'. Luc. 14, 32. non *valens resistere forciori, *legacionem mittens rogat ea que pacis sunt.* Igitur reges[f] reconciliati sunt Domino disponente, et forma composicionis talis est[1]: Rex Bohemorum Rudolfo regi Romanorum has terras, videlicet Austriam, Karinthiam[g], Carniolam, Stiriam[h] cum dominio Portuensis[i] et cum marchia Egra[2] similiter[k] et libere resignavit, et regi Ungarie[3], qui confederatus fuerat regi Rudolfo pro prestando sibi auxilio contra ipsum regem Boemorum, omnes municiones ipsius, quas ceperat olim, *restituit absolute. Et ut[l] huiusmodi composicio et ordinacio inter Romanorum[m] et Boemorum reges indissolubiliter conservetur, rex Romanorum[n] duos pueros suos, videlicet filium[4] et filiam[5], rex Boemorum[o] filium[6] et filiam[7] versa vice ad invicem desponsarunt[p]. Acta
Nov. 26. sunt hec[l] in crastino beate Katherine virginis[8] ante Wigennam. Ibi cum rege Rudolfo fuerunt duo[l] archiepiscopi, videlicet Mogontinus[9] et[l] Salczburgensis[10], episcopus Herbipolensis[11] et alii VIII[q] episcopi[12] et pala

a) et vend. omnia *H;* vend. *om.* 1. b) *sic* (q) 1. *H.* c) competeret ac *add.* 1 d) *sic H;* sufficiunt 1. e) Odackarus rex Bohemie *H.* f) rec. sunt dom. disp. re Rodolfus et Odackarus *H.* g) Corinthiam *H.* h) scitiam 1; *quod iam in antiquissimo cod. scriptum fuisse videtur, cum C habeat* Cicien; Siciliam *H.* i) *sic* 1. *H* (pro Portu-Naonis); herschaft zů Portuen *C.* k) *sic* 1. *H;* simpliciter *emendare posse* l) *om. H.* m) reges Rom. et Bohem. *H.* n) Bohemorum *h. l. H;* Bohemie *L II* o) Romanorum *h. l. H. L III.* p) desponsaverunt *H. L III.* q) *sic H* (ep. VIII *N* (octo). *C* (achte); IX 1.

1) *Arbitrium quatuor principum infra dictorum et confirmationem eius a regibus datam vide LL. II, p.* 407—409. *Non facere possum, quin coniciam auctorem nostrum has pacis leges legisse.* 2) *Sane hic auctor* marchia Egra *coniunxit, ut auctor Cont. Thuring., 'D. Chr.' II, p.* 301 die marke zů Egir *interpretatus est, in pacis lege:* Marchia, Egra *editores et historiae scriptores interpretati sunt.* 3) *Ladislao.* 4) *Hartmannum.* 5) *Iuttam.* 6) *Wenceslaum.* 7) *Kunigundem.* 8) *Hac die arbitrium principum die Nov.* 21. *constitutum a regibus confirmatum est.* 9) *Wernherus.* 10) *Fridericus II.* 11) *Bertholdus.* 12) *Qui in lege pacis recensentur. Vide eos praeter Olomucensem infra dictum in altera narratione huius belli Partis III. (infra p.* 281*) enumeratos.*

tinus Reni[1] et dux Bawarie[2] et lantgravius Hassie[3] 1276. et comites[a] de Tyrol[4] et alii comites et nobiles circa ducentos[b]. Tunc rex[c] Boemie principatus suos[d] a rege Rudolfo cum vexillis recepit, homagium faciens. In recon- *(Nov. 25).* 5 ciliacione autem[e] istorum regum arbitri fuerunt[f] Herbipolensis episcopus, Olomuncensis[g] episcopus[5], palatinus Reni et marchio Brandenburgensis[6]. Rex autem Rudolfus duobus pueris suis, quos desponsavit pueris regis Boemie, dedit XL milia marcarum et[h] iterum XL milia marcarum[7].*

---

10 *) *Spatio lineae vacuo relicto sequuntur in* 1: Sanctus Ysidorus Hispalensis episcopus in libro Ethimoloiarum sic scribit: Temporibus Xersis[i] regis vulpes ex equa nascitur. Sub imperatore Alexandro mulier peperit monstrum, quod superius erat homo et inferius 15 diversarum bestiarum. In Umbra[k] peperit mulier serpentem. *Isid. Etym. XI, 3.*

*Tycion gigas tam magnus fuit, quod in IX iugeribus iacere debuit. Nam sunt homines cubitales, quos Greci Pigmeos[l] vocant; alii vultum canis vel thauri habentes nascuntur . . . .[8] Onencentauros ho- 20 minibus azinos mixtos dicunt. Ex muliere vetulus generatus est. Duo fontes, alter memoriam, alter oblivionem affert haustus. De lacu Boecie[m] qui biberit, ardore libidinis exardescet. *Rome[n] puer ex ancilla natus est quadrupes et quadrimanus, oculis IIII, auribus IIII, naturam 25 virilem duplicem habens. **f. 188. ib. XIII, 13, 3. 4. *f. 188'. Cr. Minor. cod. B 2.*

In Erphordia[o] quidam adolescens non habens brachia nec manus comedit[p] et consuit[q] cum pedibus[9].

Tempore Theodosii imperatoris in castello Emmaus[r] natus est puer perfectus inferius, sed ab umbilico et sursum divisus ita, ut haberet duo capita et duo pectora et omnes *ib.*

a) sic 1. *H*; der grefe von Tirol *C*. b) CCLII centos 1, *quod ortum apparet ex* CC^{e} ducentos, *altero alteri superscripto*; educentes *H*; bie driehunderten *C*. c) bome *add., sed del.* 1. d) Boh. terram Bohemie et dominium *H*. e) *om. H*. f) Archiepiscopus Moguntinensis *add. h. l. H falso, omisso infra* Olom. ep. g) Momucensis 1. h) et — marcarum *om. H*. i) Xexrsis, *alio atram. superscr.* Xersis 1. k) Umbria *Isid.* l) pigi||neos 1. m) Boeotiae *Isid.* n) Rome — cum pedibus *habet etiam E post p.* 277, *l.* 22. o) erat *add. E*; In Erph. — pedibus *habet etiam Varil. ad a.* 1275. p) et bibit *add. E*. q) consuerat *E*. r) estmraus 1.

1) *Ludowicus II, dux Bawariae superioris.* 2) *Inferioris scilicet, Heinricus I.* 3) *Heinricus I.* 4) *Meinhardus II, qui infra p.* 281, *l.* 2. *falso gener regis dictus est. Albertum etiam comitem de Goricia, fratrem eius, auctor dicere voluisse videtur, nisi lectio Cont. Thuringicae vera est.* 5) *Bruno.* 6) *Otto V. Longus.* 7) *Minime dedit, sed promisit se daturum in pacis lege, pro qua summa pecuniae quaedam bona Austriae oppignerata sunt, l. l. p.* 408. 8) *Multa omisi.* 9) *Cf. Liber cron. Erford. a.* 1270, *'Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 233. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 259.

PARS III.

1276. Anno Domini MCCLXXVI. Odoackar[a] illustris rex Boemie[b] pace tutissima functus cum sibi subiectis audivit Rudolfum comitem de Habichesburc[c] electum in regem Romanorum potenter regnare; quod cum ex- 5 perimento didicisset ipsius litteris visis, quibus ad curiam suam in Nurnberc[d] citatus est, ipsum spernens minime venire voluit[e], nec aliquem honorem ipsi[f] exhibens parvipendit sua[g] precepta stomachatusque animo proponit se contra eum munire. Unde[h] missis nunctiis ad 1 terras suas petivit a baronibus et civitatibus obsides *pro certitudine sibi dari; quibus receptis, nec hiis contentus, cepit munire tutissima castella cum suis Bohemis. Sed fortuna Dei permissione sibi non arridente, omnia versa sunt[i] in contrarium. Nam rex Rudolfus *f. 189. quarto anno regni sui magno *exercitu in unum congregato Austriam pergit civitatemque Winensem ipsius pro- (Oct. Nov.) vincie principalem obsedit quinque septimanis. Rex igitur Bohemie audiens regem[k] Rudolfum ad Austriam cum suo comitatu pergere, et ipse suo[i] collecto exercitu prope quandam civitatem que dicitur Linzha[l] resedit[m]; et cum rex Rudolfus ex alia parte Danubii pergeret, ipse cum suis in isto littore eiusdem aque eque pergebat[n] usque

---

Cr. Minor. cod. B 2.

sensus; quandoque alter edebat vel dormiebat et alter non, quandoque simul dormiebant, quandoque se percuciebant; vixerunt autem duobus annis, et uno mortuo alter supervixit quatuor diebus.

Item in Northusen[o] natum erat quoddam animal ad modum porci de muliere[p], in fronte caudam habens, pedes habens quatuor sicut porcus et ventrem et os auresque habens sicut homo. Et circa eandem civitatem in villa que dicitur czum Libenchrode natum est quoddam animal de ove, inferius fuit ovis et superius homo; et cuius erat, ille postea fuerat interfectus in brevi; hoc contingit 1384. anno. *Tum spatio lineae vacuo relicto sequitur Pars III.*

a) Eodem anno Odackarus *H.* b) Bohemorum *V. H* (Boh. rex). c) Habesburc 1 Habisburg *V;* Habichesborg *H.* d) Norenberg *H.* e) *sic* 1. *L III;* min. devenit *H* f) sibi *H; om. V.* g) prec. sua *H.* h) Unde — cepit munire *om.* 1, *oculo scribae a priore* munire *ad inferius aberrante, ex H. suppl.;* Unde rex Rudolfus *(male add.* m. n. ad terras *habet etiam L III.* i) *om. H.* k) talia *H, om.* regem — pergere l) Linza *H;* Linzcha *L III.* m) res. et *om.* 1, *ex H suppl.* n) pergebant *H* o) Northusenn 1. p) de mul. *alio atram. superscr.* 1.

ad civitatem Winensem. Interim eciam comes de Thi- 1276.
rol[a], gener eiusdem regis Rudolfi, Charintiam[b] et Car-
riolam[c] cum suo exercitu, sibi aliquibus de eiusdem ter-
ris iuvantibus, regi Romanorum subegit. Quid plura?
Regibus ita cum suis tanto tempore iacentibus sibi ex
opposito, augetur numerus regis Romanorum, Australes
enim ad ipsum venientes se et sua dederunt. Puppes,
cimbe et naves Danubii ab utroque exercitu furantur et
franguntur ac in aqua[d] dimerguntur. Quidam eciam[e]
nobilis de Austria[1] quandam cimbam furatur[f] et de
nocte cum aliquibus ad Bohemos transiens nomen sibi
acquirere voluit; sed cum sedicionem faceret in castris,
Boemos non latuit, et ab eis occisus interiit[g]; quem rex
Romanorum cum omnibus suis lamentabiliter planxit,
quia[h] ipsum de Reno ad Austriam duxerat, cum pre omni-
bus nota sibi esset via. Erant igitur cum[i] rege Rudolfo
summi et[k] nobiles principes, scilicet archiepiscopus Mo-
gontiacensis[l], episcopus Herbipolensis, episcopus[m] Ba-
benbergensis[2], episcopus Ratisponensis[n, 3], episcopus Pa-
taviensis[4], episcopus Frisiensis[o, 5], episcopus Prixensis[p, 6],
episcopus Salczburgensis, Seccoviensis[7], Goarcensis[o, 8],
Chimensis[9], Lavatinensis[o, 10], dux Ludewicus, dux Hein-
ricus, fratres de Bawaria, lantgravius Hassie, dux Saxo-
nie[11], comes Meinhardus de Tirol, de Hollo[q, 12], de Kaz-
zinellebo[r, 13], de Trumingen[14], de Brunecke[15], Rinecke[s]
et alii quam plures nobiles et barones, scilicet comes[o] de
Suevia, de Brawancia[t], de Francia, de Halsacia[u], de
Stiria, de Karinthia[b], de Carniola; advenit *eciam rex *f. 189'.
Alprandus Comanus et Philippus quondam patriarcha
Aquilegie[v]. Nunc ad propositum redeamus. Regibus
taliter[w] sibi ex opposito iacentibus, marchio Branden-

a) Tyrol *H.* b) Car. *H.* c) *sic h. l.* 1. *H.* d) fur., frang. et in aquam *H.* e) *om. H.* — nobiles *post corr.* nobilis 1. f) furantur, n *post del.* 1. g) est *H.* h) qui *H.* i) ig. Rod. rege *H.* k) s. nob. et *H.* l) Moguntinensis *H.* m) ep. *abhinc om. H.* n) ratispanensis 1. o) *sic* 1. *H.* p) Spirensis *H falso.* q) de *om.* 1, *suppl. ex H.* r) Catczen ellebo *H.* s) de Rynecke *H.* t) Prauancia *H.* u) *eadem manu, sed alio atram. superscr.* Alsacia 1; Hollandia *H.* v) Aquyleye *H.* w) ex opp. tal. sibi *H;* ex opp. tal. ibi *L III.*

1) *Wernhardus de Wolfkerstorf; Cont. Claustroneob. VI, SS. IX, p.* 745. 2) *Bertholdus.* 3) *Leo.* 4) *Petrus.* 5) *Conradus II.* 6) *Bruno.* 7) *Bernhardus.* 8) *Theodericus II.* 9) *Iohannes I.* 10) *Gerhardus. Sed hic et episcopus Seccoviensis in lege pacis non nominantur.* 11) *Albertus II.* 12) *Gotefridus.* 13) *Eberhardus I.* 14) *Nomen corruptum ex Truendingen (Trüdingen). Fridericus VI?* 15) *Gotefridus; v. Winkelmann, Acta imp. II, p.* 93, *nr.* 109.

1276. burgensis adveniens[a], aliquibus episcopis secum assumptis, composicionem inter eos fecit cum coniunctione aliquarum copularum[b] et resignacione aliquarum terrarum, videlicet Stirie, Carinthie, Carriole[c], Portu-Iunonis, terre Egre, Austrie ex illa parte Danubii, ex ista parte in vadium posita in copulis predictis. Sicque concordatis re-
Nov. 26. gibus, sequenti die post festum sancte Katherine rex Bohemie transfretavit Danubium et cum vexillis resignavit terras predictas iniuste possessas. Paceque[d] ab utrisque iurata, Wienna[e] civitas aperitur, et in[f] ipsa omnia per litteras roborantur. His ita[g] peractis rex Boemorum[h] domum revertitur torvoque vultu[i] a regina[1] suscipitur, dicente ipsum nullius esse[k] valoris, qui se simplici comiti tam leviter subiugasset. Unde rex nimis turbatus sollicitatur et, quid agere debeat, ignorat. In-
1277. terim ergo fiunt a baronibus utrorumque regum circa metas residentibus incendia, rapine, spolia et multa mala. Cum igitur[l] Deus vellet ista finiri, misit in cor regis Boemorum aut cum honore vivere aut pocius mori velle quam sic in tali discrimine esse.

1278. [m]Anno Domini MCCLXXVII. Rex Boemorum[n] spiritu Nabuchodonosor repletus iuravit[o], ut defenderet se et excuteret iugum regis Rudolfi a cervice sua; fecit igitur preparari[p] multa opera, que ad expugnandas municiones et civitates secum veheret, congregatoque multo exercitu, assumpto auro et argento copiose et aliis rebus ultra quam credi potest, *accepta licencia a Pragensibus flentibus et plangentibus fere omnibus, circa festum pen-
Iun. 5. thecostes[2] cum omni[q] multitudine Austriam profectus[r] est. Ubi cum prosperos brevi tempore habuisset succes-
*f. 190. sus, rege Rudolfo *id[o] ignorante, tandem Domino volente, consilio ablato ab eo, qui antea sapientissimus regum[s] erat, ignorabat, quid potissimum sibi tunc [agendum[t]] esset. Cum enim ipse regem Rudolfum subito

a) *om. H. L III.* b) ut iam pretaxatum est *add. H, omissis* et res. — possessa. c) *sic h. l.* 1; Thirolie *L III.* d) *sic* 1. *L III;* et pace utr. *pergit H.* e) Wyn *H. L III.* f) *om. H. (L III).* g) itaque *H. L III.* h) Bohemie *L III;* rex Od[o]ckarus in Bohemiam rev. *H.* i) wltu 1. k) *sic* 1. *V;* val. esse *H. L III.* l) ergo *H* m) Et tandem *praemittit H; cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 239, *n.* 1. n) Rex B. *om. H* Bohemie *L III.* o) *om. H.* p) preparare *corr.* preparari 1, *et ita H;* preparare *L III* q) maxima *H.* r) ingressus *H;* prof. est in Austr. *L III.* s) cons. abl. sap. ab e[o] erat regum *H.* t) *supplevi;* sibi *iterum* 1; tunc ag. *om. H.*

1) *Kunigundi.* 2) *Cf. Busson in 'Archiv f. österr. Gesch.' LXI p.* 28, *n.* 2.

1278. expugnasse debuisset, castra et civitates alias expugnavit[1], adversario suo interim operam danti[a] et auxilium aliorum imploranti[a]. Nam rex Rudolfus mittens legatos ad regem Ungarie pro auxilio ferendo promisit multa 5 et magna donativa[b]; quibus verbis[c] rex credulus venit ei in adiutorium cum quadraginta milibus Ungarorum et Comanorum. His peractis rex Rudolfus precepit expedicionem fieri per totam terram septem diebus congregacionemque fieri prope civitatem Marech[d]; quod et[e] 10 factum est. Illuc enim advenit episcopus Basiliensis, (Aug. 21) frater Heinricus[2], postea archiepiscopus Mogonciacensis[f, 3], cum suo comitatu. Rex igitur[g] Boemie cum obsedisset quandam civitatem que dicitur La[h], audiens 15 regem Rudolfum preparare[i] se ad pugnam suumque exercitum iacere in campestribus, cessavit a civitate, (Aug. 18.) consilioque accepto a suis non fidelibus, — suaserunt eum[k] venire cum omni exercitu[e] ad locum qui dicitur Drezingin[l] minus tutum. Nunc[m] ad finem tendamus. Adveniente igitur[n] vigilia beati[e] Bartholomei, que tunc Aug. 23. tercia[o] feria fuit, rex Romanorum castrametatus est inter quoddam castrum Stilfrit dictum et quandam villam dictam Deurintrhut[p], rege Boemie iacente in loco predicto[q]; sic interim utrobique preparantur per[r] tres dies ad pugnam. Sexta ergo[s] feria iam illucescente die Aug. 26. Comani et Ungari prelium inchoaverunt, castra invadentes Boemorum, rege eorum non longe existente a castris cum suo exercitu. Congressoque[a] prelio quidam miles armis[t] strennuus, a rege Boemie ad hoc specialiter conductus, ut regem Romanorum sibi subiceret, ipsum pre aliis notans, equum, cui insedit, audacter interfecit[4].

a) *sic* 1. *H.* b) donacula *H.* c) *sic H; om.* 1. d) Mareth 1; *sic aut* Marech *legi potest in H.* e) *om. H.* f) Moguntinensis *H.* g) ergo *H.* h) *hoc loco spatium 2 litterarum vacuum rel.* 1. i) se prep. *H.* k) *sic* 1; esse *H, ubi* venire *post* tutum *positum; fort. emendandum* enim ei. l) Drezingen *H;* Dresingin *L III.* m) N. ad f. tend. *om. H.* n) Veniente itaque *H.* o) feria tercia *H.* p) Deurentrut *H.* q) dicto *H.* r) p. tr. d. *om. H.* s) igitur *H.* t) *sic* 1. *L III;* in a. *H.*

1) *Solum castrum Drosendorf expugnavit.* 2) *Chron. Colmar., SS. XVII, p.* 250, *tradit episcopum Basiliensem die Aug.* 21. *Wiennam ad regem advenisse; quod certe falsum est, ut Busson l. l. p.* 38, *n.* 1. *monuit, sed episcopum die Aug.* 21. *advenisse verum censeo.* 3) *A.* 1286. *Vide infra a.* 1284. 1286. 4) *Cum hoc loco consentiunt omnino Herm. Ann. Cont. Altah., SS. XVII, p.* 410, *et Ottocarus v.* 16006 *sqq.* 16432 *sqq., 'D. Chr.' V, p.* 212. 218, *qui dicit hunc militem Thuringum fuisse. Cf. etiam Matth. de Neuenburg c.* 19, *ed. Weiland in 'Abhandl. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen' XXXVIII, p.* 25 *sq. (ed. Studer p.* 16 *sq.).*

1278. Sed divina dispensacione[a] longe aliter quam cogitaverant evenit. Nam quidam milites[b], speciales sui viri[c] et amici[1], restituentes eum in alium equum, de instanti *f. 190'. *mortis periculo eum eruerunt. Regibus taliter[d] inter se cum suis dimicantibus, Boemi multo copiosiorem exercitum habentes pene victoriam obtinuerunt[e]; sed qui *Ios. 10, 12. 13.* solem stare fecit in medio centri in diebus Iosue ad[f] unam fere diem, donec Israheliticus populus devinceret inimicos suos, huic eciam[f] populo, scilicet Boemorum, tantam[g] debilitatem et timorem incussit, ita[f] ut nec viriliter se movere[h] possent, et equi eorum multo valentiores equis hostium, omni agilitate[i] postposita, incederent, quasi omnino debiles essent et infirmi. Quidam eciam potenciores Boemorum cum sexcentis faleratis equis de prelio quieti recesserunt. Unde contigit, ut cedes magna fieret in Boemos. Capiuntur enim, ceduntur, mortificantur et quasi pecora in campo mortui disperguntur, Romanorum regis exercitu viriliter agente, quorum vix triginta occulto Dei iudicio ibidem remanserunt. Inter quos quidam nobilis[k] dictus Albertus de Thuringin[l] occubuit. Sic ergo Boemis in fugam conversis hostes quasi lupos eos insecuntur[m] pene ad tria miliaria, et ita miserabiliter per devia queque occiduntur. Interea rex Boemorum in una acie cum aliquibus suis fidelibus contra hostes preliabatur prelia fortitudinis, similis Machabeo[n] viriliter incedens, ita ut pauci ad[o] eum accedere auderent. Cum hec ita aguntur, lassatus tandem de nimiis laboribus declinavit *et ipse de prelio, vidensque populum suum dispersum, fugam iniit contra oppidum Drezingin[p]. Cui occurrens quidam nobilis ipsumque regem esse[c] agnoscens, captum eum deducere secum volebat[2]. Cumque pre lassitudine non posset ulterius procedere, depositus est ad terram; galeaque deposita[q], ut paululum respiraret, quidam dictus

a) *sic* 1. *L III;* disposicione *H.* b) *sic* 1. *L III;* miles *H.* c) *om. H. L III* d) *om. H;* sic *L III.* e) *sic* 1. *L III;* optinuerant *H.* f) *om. H.* g) tim. et deb tantam *H.* h) vir. moveri *H.* i) *sic H;* abilitate 1. k) d. Alb. nob. *H.* l) Thuringia *H.* m) insequuntur, *eadem manu alio atram. superscr.* insecuntur 1, *et ita H* n) Iuda *(sic)* Mach. *H.* o) acc. aud. ad eum *H.* p) Dreßingen *H;* Dresingen *L III* q) *sic H. L III;* est *add.* 1 (*ex praeced.* dep. est).

1) *Praesertim Waltherus de Ramswag; cf. Köhler in 'Forschungen' XIX p.* 337. *Alius nominatur in Ann. S. Rudb. Salisb., SS. IX, p.* 804
2) *Ab ignobilibus regem captum esse tradunt Hist., SS. IX, p.* 653, *Chron. Colmar., SS. XVII, p.* 251.

Kelremeistir[a, 1], cuius patrem in carcere[b] interfici fece- 1278.
rat[2], videns eum scrutandoque cognoscens[c], iussit[d] servum suum, ut tolleret loricam ipsius[e] regis ipsumque gladio transfoderet. Cuius[f] iussioni servus obediens predicto modo ipsum miserabiliter occidit. *O Deus, quanta *f. 191.
et[e] qualia et quam inscrutabilia sunt iudicia tua! quia, cf. Rom. 11, 33.
cuius potestas antea in multis mundi partibus timebatur, qui eciam inter Tartaros ferreus rex vocabatur, cui divicie et honores fuerant, quales nullus regum[e] nostris temporibus habuit, iacet mortuus et nudus ut indiguus[g], nec aliqua misericordia respicitur[3]. Quod cum rex Rudolfus percepisset, iussit eum lavari[h] corpusque eius[e] deduci ad civitatem Winensem, ubi multo tempore[i] stans inhumatus, tandem perductus est [in[k]] Boemiam[4], nec ibi ausus fuit[l] sepeliri[5]. Que postea ibi miseria[e] a Comanis et Ungaris facta sit, captivis nobilibus dicentibus se non esse nobiles, sed et[e] humilibus dicentibus se ignobiles esse, ut mortem evadere possent, nullus, nisi qui vidit, per singula effari potest, nec nostris temporibus tanta tribulacio in multis mundi partibus unquam facta fuit. Postea Rudolfus rex Romanorum[e] venit Boemiam cum magno[e] exercitu, ibi[m] omnia secundum velle suum ordinavit atque[n] disposuit[o].

Anno Domini MCCLXXVII. Comes[p] Iuliacensis[6] 1278.
nimium[q] confidens in diviciis suis et in multitudine sui Prov. 11, 18. Iudith 9, 9.
exercitus, cum iam diu cives Aquisgrani bellis, incendiis et rapinis et variis calamitatibus lacessisset, tandem ausu

Kelremester *H;* Kellermeyster *L III.* b) in c. *om. H. L III.* c) fec. cogn. eum gem *H.* d) *sic* 1. *H; in* 1 *eadem manu superscr.* precepit servo suo. e) *om. H.* et sic servus ipsum mis. *H.* g) *dubius emendari;* dignus (*vel* diguus), n *e corr.* 1; ind. *om. H.* h) *sic* 1. *V.* (hiez er in wasche); levari *H;* tolli *L III.* i) *sic* *V; om.* 1. k) *sic* 1; *om. H. V, ut infra l.* 21; ad *N. L III.* l) *sic H. V. N;* 1. m) *sic* 1. *L III;* et ibi *H.* n) et *H.* o) O gloriose sancte Ieronime michi curre *add.* 1. p) Marchio Guliac. *H.* q) *sic* 1. *R;* nimis *E. L III.*

Eundem indicat Ottocarus v. 16661—16667, *p.* 221, *qui regem ipse* *inerarerit.* 2) *Aliam causam ultionis indicat Ottocarus v.* 16668—674, *dicens Bertholdum de Emerberg (quem Cont. Vindobon., SS. IX,* 710, *solum inter eos nominat, qui regem interfecerint) regem occidisse,* *eius arunculum interfecerit. Aliter etiam Chron. Colmar., SS. XVII,* 251. *Cum nostro hac in re consentit Thomas de Papia, SS. XXII,* 526. *Cf. Busson l. l. p.* 141 *sqq.* 3) *Iure monachus Montis S. Petri* *urit necem Ottocari regis, qui huic monasterio* 80 *marcas argenti de-* *it. Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 515 *sq., n.* 12. 4) *In conventum* *trum Minorum in Znaim.* 5) *Loco edito corpus eius positum est;* *car. v.* 16989 *sq., 'D. Chr.' V, p.* 225; *Mon. Furstenfeld., Böhmer,* *ntes I, p.* 9. 6) *Wilhelmus IV.*

1278. (Mart. 18). temerario sub ficta pace eandem civitatem ingressus ab eisdem civibus cum CCC[a] militibus miserabiliter occisus est. Unde quidam rogatus hos versus dictavit:

Dudum passa scacum mactavit Aquis Iuliacum,
*Dumque quiris peditem captat, capit ipse quiritem.** 5

1277. (Maii 20). Eodem[b] anno mortuo papa Iohanne Nicolaus papa ordinatur, senatoria stirpe[1] progenitus; qui iuxta monasterium sancti Petri palacium mire magnitudinis et pulchritudinis ex proprio domate fabricavit[2].

1278. Anno Domini MCCLXXVIII. Archiepiscopus Coloniensis Sifridus dictus Runchil opposuit se domino regi Rudolfo, a quo humiliatus coactus est resignare quoddam castrum munitissimum Starkinberc[c] *dictum, ad quod attinebant redditus[d] quinque milia[e] marcarum, quod vi[f] detinebat ipse episcopus et multi antecessores sui Romano imperio. (*f. 191'.)

1279. Anno Domini MCCLXXIX. Cives Erphordenses incurrerunt ingratitudinem domini archiepiscopi[g] Mogontini Wernheri; qui directo mandato clero civitatis precepit ibidem suspendi divina, quod per duos annos et dimidium a sibi astantibus et obedientibus inviolabiliter observatum est[3].

1280. Anno Domini MCCLXXX. episcopus Magdaburgensis[h, 4] cepit marchionem Misnensem[5] cum pluribus Thuringie nobilibus.

1281. *Anno Domini MCCLXXXI. Gravis guerra orta[i] est inter seniorem lantgravium Albertum et filium eius

*) *E add.:* In emendam autem huius rei ipsi cives et prelati, ut fertur, dabunt perpetue terciam partem oblacionum beate virginis Marie ipsi marchioni[k] de Iuliaco[6].

a) XXXtis *E.* b) Eod. — fabricavit *om. E.* c) Starkinberg *E.* d) reditus *E* e) *sic* 1. *E. R.* f) *sic* 1. *E;* det. vi *R.* g) Wernh. arch. Mogunt. *E. N.* h) Magdeburg. 2b. *E. R* 1. *V;* Meideburg. 2a. *R* 2. i) est o. 2b. k) marchione *E;* duc Iuliacensi *Le III.*

1) *Ursinorum.* 2) *Cf. Mart. Cont. Rom., SS. XXII, p.* 476 3) *Melius hac de re nos docet Nicolaus de Bibera v.* 327—423, *'G. Q. d. Prov. Sachsen' I,* 2, *p.* 49 *sqq.; cf. ib. p.* 125 *sq.* 153—158. 4) *Bernhardus.* 5) *Theodericum. Cf. Liber cron. Erford., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 234 *sq. et infra; 'Magd. Schöppenchr.' ed. Janicke p.* 164 *sq.; Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 208. 6) *Vera de hac re via in carta pacis edita a Quix, Codex dipl. Aquensis I,* 2, *p.* 152 *sqq. nr.* 226. *Ex chronico quod E continet haec Theod. Engelhus exscripsit*

Theodericum, civibus Erphordensibus astantibus lantgravio seniori[1], quibusdam vero ministerialibus adiuvantibus partem iunioris lantgravii. In qua eciam gwerra dominus Cristanus[a] episcopus domus Teutonice[b] captus est a iuniore[c] lantgravio et aliquandiu detentus[d] in castro Slatheim[e]; qui tandem coactus redemit se cum trecentis marcis. Quo soluto, et ipse iuvenis[f] lantgravius captus est a comite de Kevernberc[g, 2] et traditus est[h] patri suo, qui per integrum annum detinuit eum in castro Wartperc[i] iuxta Ysenachum[k], donec a quibusdam commilitonibus[l] et servis eiusdem iuvenis[m] lantgravii, quibus aditus ipsius castri notissimus erat, noctu furtive[n] intrantibus, eundem, ablatis omnibus que deferri poterant, ex[o] captivitate viriliter eripuerunt[p, 3]. Eodem anno Erphordenses[q] destruxerunt Novum-forum[4] in[r] die beati Pancracii. *1281.* *1282.* *1281. Maii 12.*

Eodem anno mortuus est papa Nicolaus, pro quo Martinus *papa ordinatur; quo mortuo[5] successit Honorius quartus. *1280. (Aug. 22).* *f. 192.*

Anno Domini MCCLXXXII. Composicione facta inter dominum archiepiscopum Mogontinum[s] et cives Erphordenses[6], dominus abbas[7] Montis Sancti Petri cum clero civitatis Erphordie[t] feria IIII. post palmas honorifice revocatus est a consulibus et pocioribus eiusdem civitatis; qui eciam[h] pro emenda domino archiepiscopo circa mille marcas et clero civitatis pro eorum dampno, quod pene per biennium pertulerant[u], trecentas marcas dederunt. *1282. Mart. 25.*

Anno Domini MCCLXXXIII. magna mortalitas deservit in nobiles Thuringie. Nam vix infra dimidii anni spacium nobilis vir[v] marchio Theodericus de Landis- *1285.*

ristannus 2a. b; Cristianus *E.* b) Theutonice 2a; thetunice *E.* c) iuniori *E.* tentus *E.* e) Slacheim 1. 2a. b; Slotheim *E.* f) iunior 2b. *N.* g) Kevern-k 2a; Kevernburg 2b; Keuirnberg *E.* h) *om. E.* i) Wartberck 2b; Wartberg *E.* Ysenacum 2b; Ysanacum *E.* l) suis *add.* 2a. b. m) *sic E. R;* iunioris 1; eius- — erat *om.* 2a. b. n) castrum *add.* 2a. b. o) *om.* 2b. p) *sic* 1. 2a. b. *E. R.* *ntia male constructa est.* q) cives erford. *E.* r) in — quartus *om. E.* s) *om.* Moguntīn 2a. *R;* Moguntiae 2b. t) Erphord' 2a; Erphordiensis 2b; erford *E.* ntulerant *E.* v) nob. ac illustris dominus *E.*

Vide cartas eius Erfordensibus datas a. 1281, *Beyer, 'UB. d. St. furt' I, p.* 197 *sqq., nr.* 306 *(Oct. 2).* 309. 310. 312. 2) *Gun- VII.* 3) *Cf. Cron. Reinhardsbr. p.* 630 *sq.* 4) *Cf. cartam erti nr.* 310, *n.* 1. *laudatam.* 5) *Demum a.* 1285. 6) *Vide* mposicionis formam *et cartam Wernheri archiepiscopi d. d.* 1282. 21, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 202 *sqq., nr.* 313. 318; *g. arch. Mag. II, p.* 415, *nr.* 536. 537. 7) *Andreas.*

1285. berc[a. 1] et comes Albertus[2] de Orlamunde et frater eius comes Otto, comes Heinricus de Swarczburc[b] et comes Albertus de Glichinstein[c] et multi alii ministeriales et nobiles mortui sunt.

1283. Eodem anno quidam civis Erphordensis nomine Volradus de Gota[d] spiritu dyabolico inflammatus sedicionem maximam excitavit inter cives Erphordenses[3]. Si enim maxima bonitas divine pietatis non affuisset, idem Volradus cum infinita populi multitudine, quam sibi allexerat, tantam cedem in divites et nobiliores quosque civitatis exercuisset, ut vix hoc effari[e] quisquam valuisset.

Eodem anno tempestates et grandines tales[f] fuerunt, quales[g] ante longa tempora non fuerunt audite; multos homines submerserunt et precipue dominum plebanum de Cymmern prope Eytirberg[h].

1284. Anno Domini MCCLXXXIIII. Dominus Wernhe- (Apr. 2). rus archiepiscopus Mogontinus obiit, et vacavit sedes per duos annos et tres menses; nam duo electi[4] per discordiam ambo Romam pro confirmacione perrexerunt et ibidem infinitam pecuniam expenderunt, et tamen neuter *f. 192'. eorum obtinuit quod volebat. Nam *rex Rudolfus episcopum Basiliensem, fratrem videlicet Heinricum de ordine Minorum fratrum, Romano pontifici direxit, petens pro uno electorum predictorum; qui omnia callide agens

a) Landisberck 2b; Landisberg *E.* b) Swartzburg 2a; Swarczburg *E.* c) Glichenstein 2a. b; Glichensteyn *E.* d) Gotha *E.* e) fari *E.* f) maxime *E.* g) ita u pleb. in C. pr. Eyt. cum multis hominibus subm. *E.* h) cycertberg *corr.* cycirtberg 1 Eytesburg *E.*

1) *Huius et trium sequentium mortem Sifr. de Balnhusin c.* 228, *SS. XXV, p.* 710, *a.* 1285. *adsignat. Ac quidem Theodericus march. a.* 1285. *Febr.* 8. *obiit (Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p.* 91, *n.* 1 *cf. etiam Necrol. Leisnic. in 'Bericht d. deutschen Ges. in Leipzig'* 183[9] *p.* 28*). Etiam Ottonem II. (III) comitem de Orlamunde a.* 1285. *pau. ante diem Iun.* 25. *obiisse colligendum est ex carta data hoc die, qua citavit liber baro de Reitzenstein, 'Regesten der Grafen v. Orlamünd. p.* 102. 2) Hermannus *(III) Sifrid. l. l. Qui Hermannus in car. a.* 1284. *Febr.* 26 *(de Reitzenstein p.* 101*) postremo nominatur. Albe tus II. comes, frater Ottonis II. et Hermanni III, in carta a.* 12[6] *Maii* 21 *(de Reitzenstein p.* 90*) postremo nominatur et multo ante fratr obiisse videtur. Cf. W. Rein in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.'* I *p.* 10 *sq., qui quidem locum Sifridi ignorans Hermannum III. cum fr eius Hermanno confudit.* 3) *Cf. Nicol. de Bibera v.* 1773—17[8] *'GQ. d. Prov. Sachsen' I,* 2, *p.* 98; *cf. ib. p.* 135. 158 *sq. Vide eti quod in Cont. Thur., 'D. Chr.' II, p.* 303, *additum est.* 4) *Petrus Reichenstein et Gerhardus de Eppenstein.*

quantum pro illo laborare[a] in manifesto videbatur, pro quo rex miserat eum, tanto sibimetipsi diligencius eundem archiepiscopatum obtinere conabatur[1]; quod et fecit. Nam dominus papa, electione cassata, archiepiscopatum Magontiacensem[b] cum pallio et confirmacione predicto domino episcopo Basiliensi fratri Heinrico favorabiliter porrexit. Illique, pro quo rex petiverat[2], episcopatum Basiliensem donavit[c]. 1286. *(Maii 15).*

*Anno Domini MCCLXXXV. Iudei quendam puerum Christianum Mogoncie miserabiliter occiderunt. 1285.

Anno Domini MCCLXXXVI. Dominus episcopus Basiliensis frater Heinricus datus est Mogontinensibus[b] in archiepiscopum a domino papa Honorio[d]. 1286.

Eodem anno[3] quidam senex trufator[e] veniens circa Renum[f] in civitatem que vocatur Nus dixit se esse imperatorem Fridericum, qui pene transactis XXXVI annis ex hac luce migravit; ad quem multi[g] nobiles confluebant, quos omnes per nigromanciam[h] propriis nominibus suscipiebat. Multi eciam ex variis provinciis illuc advenientes ab eo benigne[i] suscepti sunt et honeste in cibo et in[k] potu tractati, nec solum his[k], sed et verbis et factis et variis donariis. Quod postquam aliquo tempore duravit, tandem a domino archiepiscopo Coloniense ab eadem civitate fugatus venit in aliam civitatem, que dicitur Wephlaria[l], ubi tandem a domino rege Rudolfo[m] miserabiliter igne crematus est[k]·*. 1284. 1285. *(Iul. 7).*

*Anno[n] Domini MCCLXXXVII. Dominus archiepiscopus Mogontinus frater Heinricus veniens in Thu- 1287.

*) *E add:* Eodem anno iniciatum est cenobium sanctimonialium grisearum dominarum in Ylmene a domino Gunthero comite de Swarczburg, et sequenti anno idem dominus Guntherus obiit, sepultus ibidem[4]. Eodem anno edificata est interior valva Sancti Iohannis[5]. 1287. 1288. 1286.

a) ... 1. *E. N;* in man. lab. *R.* b) mogunt- *E.* c) a c$_e$ confirmavit *add. E, ubi* 1285. *om.* d) IIII° *add. E.* e) *sic E. N. C* (ein alt tüscher). *Eisl.;* triumphator 1. f) R... *h. l.* 1. g) *sic E. N. C* (vil herren); iuste *Eisl.; om.* 1. h) *sic E. N;* ...rom. 1. i) benigni 1. k) *om. E.* l) Wepflaria *E;* venit Wetsflariam *Eisl.* m) Radulfo *h. l. E.* n) *sequentia* — obiit *(p. 290, l. 25) om. E.*

1) *Cf. F. Heymach, 'Gerhard v. Eppenstein' (Diss. Strassburg.* 1880*) p.* 8, ... 1. 2) *Petro.* 3) *Minime. De tempore huius facti vide V. Meyer,* '...*h Kolup' p.* 18, *n.* 47. 4) *Eadem fere vide infra p.* 291, *n.* *. ... *Thur. sacra p.* 563 *sq.* 5) *Eadem vide supra p.* 194. *ad a.* 1186, ... *quem falso adscripta videntur.*

1287. *(Ian.)* ringiam honorifice susceptus est ab omni clero et populo tocius civitatis Erphordie[a]. Vocatis igitur ab eo principibus terre et liberis et ministerialibus multisque nobilibus, cepit cum eis tractare de pace, quia iam per multos annos incendia et rapine et vastaciones in eadem provincia per malos homines exercebantur. Qui cooperante spiritus sancti gracia ita omnes principes et nobiles sibi dulcibus suis exhortacionibus subiugavit, ut *(Febr. 25)* omnes firmissimam cum eo per totam Thuringiam pacem firmaverunt[b, 1]; sed heu! eadem pax parvo tempore duravit[2].

Mart. 16. Eodem anno circa mediam quadragesimam generale concilium celebratum est Herbipoli, presente legato domini pape Iohanne Tusculano; cui concilio interfuit eciam dominus rex Rudolfus cum multis nobilibus multarum provinciarum; aderant eciam ibidem archiepiscopi Mogontinensis et Coloniensis et multi alii archiepiscopi, episcopi, abbates nigri ordinis et grisei, Premonstratensis et multi alii prepositi et prelati diversorum ordinum ex multis terrarum provinciis. Sed hoc concilium anichilatum est, universitate cleri se opponente eidem legato[3].

Eodem anno in Fresia[c] submersi sunt[d] per inundacionem aque pene[e] octoginta milia hominum. Ipso *(Nov. 14)* anno episcopus Herbipolensis de Sternberc[4] obiit.

Eodem[f] eciam anno Iudei quendam servum nomine Wernherum[g], dictum Bonum, qui eis pro mercede ser- *Apr. 4.* vierat, in die parasceue martirio decoraverunt, omnia genera contumeliarum explentes in eo, que dominus noster[h] Iesus Christus passus fuit, excepta crucifixione, alias vero crudelissima morte eum interfecerunt[5]; quod postquam Christiane plebi innotuit, omnes Iudeos, quos invenire poterant in civitatibus et[i] villis, circa mille *f. 193'.* *viros interfecerunt, exceptis parvulis et mulieribus, e

a) erphord 1. b) *sic* 1; firmarent *N.* c) Frisia 2b. d) *om.* 2b. e) *om.* 2
f) *haec habent E. Le III. ad a.* 1286, *E post p.* 289, *n.* *. — eciam *om. E. L III.* g) Wernherum *E.* h) *sic* 1. *L III; om. E. N. Conr.* i) *sic* 1. *L III;* in *add. E. Conr.*

1) *Carta pacis data est die Febr.* 25; *Reg. arch. Mag. II, p.* 430 *sq nr.* 52. 2) *Vide infra a.* 1288. 3) *Quintam partem redituum clero exigenti.* 4) *Bertholdus.* 5) *In oppido Oberwesel; cf. Gest Boemundi c.* 10, *SS. XXIV, p.* 470; *Sifr. de Balnhusin c.* 230, *SS XXV, p.* 711; *Ann. Colmar. mai., SS. XVII, p.* 214; *Cont. Claustro neob. VI, SS. IX, p.* 746.

1287. omnia eorum bona diripuerunt. Tres vero ecclesias eidem bono Wernhero Christiani construxerunt, in quibus Dominus multa miracula propter[a] eundem operari dignatus est [circa[b] Renum in civitate que dicitur Bacharach; ibi requiescit in Christo].

(Sept. 7). Eodem anno archiepiscopus Mogontinus frater Heinricus transposuit[c] dedicacionem ecclesie montis sanctorum apostolorum Petri et Pauli[d] in Erphordia[e] in dominicam *Quasimodogeniti,* que ante fuerat in festo sanctorum Aurei et Iustine[1]. Ipso[f] anno idem Mogontinus celebravit ordines *Karitas*[g] *Dei* apud confratres[h] suos Minores in Erphordia[i]. Maii 31.

1284. Dec. 3. *Eodem anno circa adventum Domini Tartari terram Ungarie ingressi multa claustra religiosorum cum variis ecclesiis everterunt et ipsos religiosos abinde miserabiliter fugaverunt; senes vero, qui effugere non poterant, occiderunt. 1285. Civitates eciam et[k] villas succenderunt, occisis hominibus et captivis ductis circa octoginta milia[l]. Tandem vero propiciante Deo turpiter fugati sunt ab illa terra, occisis ex eis pene centum milibus.*

1288. Anno Domini MCCLXXXVIII. Dominus episco-

*) *E add.:* Anno eodem iniciata est domus Dei sanctimonialium[m] in Ylmene ad honorem gloriose virginis Marie et sancti Nicolai nec non venerabilis patris[n] sancti Benedicti, quem ibidem[o] sanctimoniales[m] imitando secuntur[2], a domino Gunthero comite de Swarczburg[3]. 1287. (Mart. 26).

... 1. *L III. Conr.;* per *E.* b) circa — Christo *om. E. L III. Conr., sed mutata* ... *habet N.* c) *sic* 1. *V. N;* transponit *E.* d) montis sancti Petri *E. V.* e) er...rd. 1; erford *E, ubi add.* in solempniorem diem, scilicet. f) Ipso — Er...rdia *om. E.* g) *sic V. N;* Charitas 1. h) *sic* 1. *N;* fratres *V.* i) erphord 1. ... ad 1; Civ. et *E;* Civ. insuper et *Conr.;* ec. et *om. N.* l) *sic* 1. *E.* m) scē mon. *E.* ... *E.* o) idem *E.*

I. e. Iun. 16; *cf. infra append. nr. VI. Vide cartam d. d. Sept.* 7; ...*dding, Ann. Minorum V, p.* 166. *In capella monasterii S. Petri* ... *archiepiscopi picta erat his verbis subscriptis:* Frater Henricus ...orum fratrum ob reverentiam huius loci transtuli dedicationem ad ...lemniorem diem, *ut in E, quae exhibet Gallus Stassen in Col*...*ione sua miscella p.* 658. *Aliter haec inscriptio descripta est in codice* ...*mbani Fugger p.* 77. *et in Necrologio Galli Stassen p.* 341, *utroque* ... *legitur:* contuli dedicationi solemniorem diem. *Lectionem duorum* ...*um Galli Stassen conflavit R. Böckner, 'Das Peterskloster in Erfurt'* ... *('Mittheil. d. V. f. d. Gesch. von Erfurt' XI, p.* 177*).* 2) *Haec* ...*pta sunt ex inscriptione edita Thur. sacra p.* 564: A. D. MCCLXXXVII. ... Kal. Aprilis iniciata est hec domus Dei in honorem gloriose virgi... Marie et sancti Nicolai nec non venerabilis patris Benedicti, quem ... sanctimoniales imitando sequuntur. 3) *Cf. supra p.* 289, *n.* *.

1288. pus Wratislaviensis[a, 1], postquam per aliquot[b] annos a duce Polonie Heinrico a sua sede expulsus fuisset, et non solum ipse, sed et plures[c] religiosi et clerici, qui eidem episcopo astiterunt, a suis monasteriis et ecclesiis eiecti fuissent, tandem Domino disponente ab eodem duce ad suam sedem revocatus, gloriosissima satisfactione honoratus est. Eodem[d] anno frater Heinricus archi- (Mart. 18/19). episcopus Mogontinus obiit, et vacavit sedes per annum et tres menses[2].

1287. (Apr. 3). Ipso anno Honorius papa mortuus est; pro quo Nicolaus *papa de ordine fratrum Minorum eligitur.

1288. Hoc eciam anno gravis dissensio[e] orta est inter dominum archiepiscopum Sifridum Coloniensem dictum Runchil et suos cives Colonienses, quibusdam nobilibus foventibus partem Coloniensium. Que in tantum excre- Iun. 5. vit, ut exercitu ex utraque parte congregato grave prelium[f] consequeretur[g, 3], in quo multi de exercitu archiepiscopi[h] perempti sunt. Ipsum vero episcopum captivum deducentes, ita ut erat armatus, in vincula coniecerunt. Ipso[i] die, quo hec facta[k] sunt Colonie, hoc[l] Iun. 5. est in die sancti Bonifacii archiepiscopi et martiris, occisi sunt Saxonie in civitate que vocatur Helmistete[m] crudelissimi tiranni et predivites raptores Anno et Heino[n] dicti de Lapide et advocatus Hildemarus[4].

Eodem anno mortuus est illustris princeps Heinricus marchio Misnensis; post cuius mortem maxima discordia orta est inter marchionem Fridericum de Landisberc[o], filium Theoderici[p] marchionis, et episcopos Merseburgensem[5] et Nuwenburgensem[6], astantibus episcopi iuvenibus lantgraviis Friderico et Ticemanno[q]. Ips eciam[i] anno lantgravius Albertus senior captus est filio suo[r] Friderico et aliquanto tempore ab eo deter tus[s] est.

Sept. 29. Eodem anno circa festum sancti[p] Michaelis pe

a) Vratisl. *E.* b) aliquos *E.* c) alii *add. E.* d) Eod. — eligitur *(l. 11) om.* e) Eodem a. gr. gwerra et discordia *E.* f) bellum *E.* g) *sic E. Theod.;* co seretur 1; consereretur *N.* h) episcopi *E.* i) Eodem *E.* k) *sic E;* f. s. *om.* l) hoc — martiris *om. E.* m) Helmstete *E.* n) Heyno *E.* o) Landisberg p) *om. E.* q) Tizemanno *E.* r) *sic* 2a. b. *E. L I. R* 1. *N; om.* 1. *R* 2. s) eod tentus *E.* — est *om.* 2a. b.

1) *Thomas II. Zaremba.* 2) *Non per annum integrum; cf. inf p.* 293, *n.* 2. 3) *Prope Worringen.* 4) *Cf. Cron. ducum de Bru wick c.* 20, *'D. Chr.' II, p.* 587. *et SS. XXX, p.* 27; *Cron. Reinhardsb ib. p.* 633. 5) *Heinricum II.* 6) *Brunonem.*

nimiam vim ventorum multa milia hominum in aqua 1288.
que vocatur Lacus prope civitatem Lubecensem cum
omnibus que habebant simul cum navibus miserabiliter
submersi sunt.

Anno Domini MCCLXXXIX. Duobus electis[1] ad- 1289.
huc Rome altercantibus de episcopatu, tandem Domino
disponente dominus papa archiepiscopatum Mogontiacen-
sem[a] cum debita confirmacione et consecracione necnon *(Mart. 6). (Apr. 3).*
et pallio porrexit[b, 2] domino Gerhardo de Eppinstein
omniaque illius beneficia multa et valde bona distribuit,
sicque[c] ad partes Germanie ire[d] precepit.

*Anno[e] Domini MCCXC. Rudolfus Romanorum **f. 194'.* 1289.
rex anno regni sui septimodecimo perveniens Thurin-
giam[f] intravit Erphordiam in crastino[g] sancte Lucie *Dec.* 14.
cum maximo comitatu principum ac nobilium plurimo-
rum, et susceptus est[h] cum maxima[i] solemnitate in ec-
clesia sancte Marie[k] ab omni clero et populo civitatis
cum crucibus et reliquiis sanctorum. Qui gloriose sus-
ceptus precepit districte servari[l] pacem, faventibus sibi
ad hoc civibus Erphordensibus, qui cum militibus ipsius
regis armati exeuntes conprehenderunt in Ilmina[m] XX
et novem predones, quos predictus rex personaliter se-
dens pro tribunali in vigilia sancti *Thome[n] precepit *Dec.* 20.
sentencialiter extra muros Erphordie[o] decollari. Ex quo
facto terror ipsius irruit super omnes malefactores, et *Iob* 13, 11. *Dan.* 10, 7.
fugierunt[p] a facie eius, audientes edictum regis super 2. *Reg.* 10, 13.
pace promulgatum cum gladiis confirmari. Ipso[q] anno
dominus Gerhardus archiepiscopus Mogontinus in vigilia
sancti Thome Erphordiam veniens ab universo clero ac *Dec.* 20.
populo civitatis honorifice est susceptus[r].

Anno Domini MCCXC.[s] dominus Rudolfus rex[t]
curiam suam Erphordie celebravit in festo natalis Chri- *Dec.* 25.
sti proximo, ad quam vocati[u] convenerunt de vicinis et

mogon. 1; mogunt' *E.* b) direxit *E.* c) sic *E.* d) redire *E (recte?).*
haec habet *R* 1 (Eodem anno) *recte ad a.* 1289, *sed* A. (D.) MCCXC. *iam h. l.* 1. *E.*
R 2. f) *sic* 1. *E;* in Th. *R.* g) *sic* 1. *R. V;* die *add. E.* h) *om. E.* i) magna *E.*
virginis *add. E.* l) servare *eadem manu corr.* servari 1. m) Ylmena *E.* n) ap-
stoli *add. E.* o) erph' 1; erford *E.* p) *sic E. R. N;* fugerunt 1; *cf. p.* 277, *l.* 16.
Ipso — susceptus *om. E, ubi h. l. sequuntur, quae infra p.* 300, *l.* 18 *sqq. leguntur.*
spatium lineae vacuum rel. 1. s) *sic h. l. R. E* (Dom. *om.*). 2a. b (A. D. *om.*); Eodem
anno 1. *(C).* t) *sic* 1. *R;* Romanorum *add.* 2a. b. *E.* u) advocati *E.* — venerunt 2a. b.

Gerhardo infra dicto et Emerico de Schonecke, quorum supra mentio
habita est. 2) *Die Mart.* 6. *eum confirmavit, Apr.* 3. *pallium*
dedit. Cf. Gesta Boemundi c. 2, *SS. XXIV, p.* 466.

1289. longinquis regionibus multi principes et[a] spirituales[b] et seculares et plurimi nobiles ac barones, et qui venire non poterant, per[c] solemnes legatos suam absenciam coram rege excusabant. Principes spirituales[b] hii fuerunt[d]: Dominus[e] archiepiscopus Mogontinus[f], archiepiscopus Salzburgensis[g. 1], archiepiscopus Magdaburgensis[h. 2]; episcopi simplices: Herbipolensis[i. 3], Babenbergensis[4], Hildensheimensis[5], Padeburnensis[k. 6], Nuwenburgensis[7], Merseburgensis[l. 8], Misnensis[9], Colnensis[m. 10], Laventinensis[11], Halberstatensis[n. 12], Eichstetensis[o. 13], *f. 195. Werdunensis[p. 14], Constanciensis[15]; abbas *Fuldensis[16], Hersveldensis[q. 17]. Principes seculares hii erant[r]: Marchiones de Brandeburc[s] Longus[18] et Cum-telo[19] et frater eius[20], marchio Fridericus Misnensis, lantgravius Albertus[t] cum filiis suis Friderico et Ticemanno[u], dux Heinricus de Brunswic[v] et fratres eius Albertus et Willehelmus[w], Heinricus lantgravius Hassie, rex Boemie[21], dux Austrie Rudolfus, filius regis[x] Rudolfi, dux Bawarie[y. 22], dux Karinthie[23], dux de Luneburc[z. 24], dux Saxonie[25], gener regis Rudolfi, comes Gunzelinus de Zwirin[a], comes de Kazzinelleboin[b. 26] et filius eius, qui[c] ibidem obiit[27]; 1290. item[d] comes de Bren[28] iuvenis, qui ibidem obiit sine herede. Cuius bona omnia dedit rex genero suo duci

a) *sic* 1; *om.* 2a. b. *E. R.* b) spiritales 2a. c) *om. E.* d) erant 2a. b. *R; sunt E.* e) Gerhard *add. E.* f) Magunt̄ 2a; Moguntinensis 2b. g) *sic* 2a; Salczburg. 1. *E;* Saltzburg. 2b. *R.* h) Magdeburg. 2b. *E. R;* Madeburg. 2a. *N.* i) Herpipol. Babinberg. Hildesheym. *E.* k) *sic* 1. 2a; Padeborn. 2b. *R. Eng. I;* Padeburgen. *E.* — Neuburg. 2b. l) Mersburg. 2a. b. m) *sic* (*vel* Coluensis) *E. R. (C);* Tolnensis 1. 2a. b. *Eng. I;* Tullñ *N.* n) Halberstaden. *E.* o) Eichistet. 2a; Eistet. 2b; Eychsteden *E. R.* p) Werdensis et *E.* q) abbas H. 2a. b; Hersfeld. 2b. *E* (et H.). r) fuerunt *E. Theod.* — Marchio 2b. s) Brandeburck 2a; Brandenburg 2b. *E. R.* t) Thur. *add. E.* u) Thizemanno *E.* v) Brunswig *E;* Brunsuic 2b. w) Wilhelmus 2a. b. *E* x) Rud. regis 2b. *R.* y) Bavarie 2b. *E;* d. B. *om.* 2a. z) Luneburg 2a. *E;* Luneneburg 2b. a) Zcwirin 1; Zwirn 2a. b (Guntzel. 2b); Gunczel. de Swiryn *E.* b) Kazzinellebogin 2a; Catzenelnbogen 2b; haczenelleboyn *E, sed* Kaczenellebogen *Eng. I* c) qui — iuvenis *om. E, sed adest Eng. I.* d) *sic Eng. I (ubi* item *deest, et inde V) Engelhus in Chron. univ. et C;* filius eius *add.* 1. 2a. b. *R; cf. praef. p.* 147.

1) *Rudolfus.* 2) *Ericus de Brandenburg.* 3) *Manegoldus.* 4) *Arnoldus.* 5) *Sigefridus II.* 6) *Otto.* 7) *Bruno.* 8) *Heinricus II* 9) *Witigo.* 10) *Wernherus Culmensis?* 11) *Conradus I.* 12) *Volradus.* 13) *Reimboto.* 14) *Verdensis Conradus I. de Brunswig* 15) *Rudolfus I.* 16) *Heinricus V. de Weilnau.* 17) *Heinricus IV* 18) *Otto V.* 19) *Otto IV.* 20) *Conradus.* 21) *Wenceslaus II* 22) *Rudolfus filius Ludowici II. ducis.* 23) *Meinhardus de Tirol* 24) *Otto.* 25) *Albertus II.* 26) *Eberhardus I. Filio eius tunc mortuo Philippi nomen fuisse coniecit Wenck, 'Hess. Landesgesch.'* I, p. 349. 369. 655. 27) *Eum apud fratres Minores sepultum esse addit auctor Erfordensis Cont. Thuring., 'D. Chr.' II, p.* 303 *sq.* 28) *Otto*

1290. Saxonie[1] et uxori sue[2], filie videlicet eiusdem regis, valencia duo milia marcarum annue pensionis. Dux de Meckilburc[a.3], comes de Anhalt[b.4], duo fratres de Holloch[c], quorum unus ibidem obiit, quem tamen frater suus in patriam mortuum reduxit. Item alius de Holloch[d.5], fratruelis predictorum fratrum, item[e] burcgravius[f] de Nŏrnberc[g.6] et multi alii[h.7].

Eodem anno dominus rex[i] Rudolfus, ut pacem indictam plenius stabiliret, missis militibus suis cum civibus Erphordensibus et cum populo Thuringorum in media quadragesima *Mart. 5—12.* imperavit[k] destrui fere sexaginta et sex municiones in diversis locis Thuringie sitas, in quibus se recipere soliti erant iniqui homines rapinas et latrocinia exercentes[8]. Item in crastino dedicacionis nostre[l], que celebratur in octava pasche[9], *Apr. 9.* idem rex invitavit ad prandium reginam Boemorum[m], filiam suam[10], et procuravit eam et ducissam Saxonie, sororem eius, in pomerium nostrum[n] et omnes milites ac famulos et famulas earum tam splendide, sicut regali magnificencie credidit expedire.

Eodem eciam[o] anno tercia feria post dominicam *Maii 16.* *Exaudi* veniens ad Rudolfum[p] regem dominus[q] Rudolfus archiepiscopus Salczburgensis *cum suffraganeo suo **f. 195'.* episcopo[r] Laventino Cunrado et[s] magno comitatu honorabilium clericorum, militum ac servorum, hospitatus est

a) Meckilburg 2[b]; mokelnburg *E.* b) Anehalt *E.* c) Hohenloch *h. l.* 2[a.b]; fr. comites de Honloch *E.* d) *sic C;* Hollo *h. l.* 1. 2[a.b]; al. comes de Honloch *E.* e) Bertramus *add. E falso (deest Eng. I), quod ex sequente voce bis scripta ortum videtur.* f) burgravius 2[a.b]. g) Nuremberc 2[a]; Nurnberg 2[b]; Nornberg *E.* h) minoris nominis *add. E.* i) Rud. rex *E;* Rudolffus *saepe* 2[a]; Rudolphus *saepe* 2[a], *semper* 2[b]. k) *sic* 2[a.b]. *E. R. V. N;* mandavit 1. l) Eodem anno in cr. ded. sancti Petri in monte Erford. *E.* m) Bohem. *semper E.* n) sancti Petri *E.* o) *om. E.* p) regem Rud. *E. R.* q) dom. Rud. *om. E;* dom. *om. R.* r) Cunr. (Conr.) ep. Lav. *V. R. N.* s) cum *E;* eciam *add. R.*

1) *Filio eius Rudolfo. Vide diplomata regis d. d.* 1290. *Iun.* 28. *et Aug.* 31, *Böhmer, Reg. Rud. nr.* 1046. 1068. 2) *Agneti.* 3) *Heinricus II.* 4) *Otto I.* 5) *Adfuit Fridericus de Hohenlohe. Nomina reliquorum virorum huius gentis, qui Erfordiae fuerint, e stemmate non satis certo, quod dederunt H. Bauer in 'Zeitschr. d. V. f. d. Würtemb. Franken'* III (1855), *p.* 16 *sqq., et Stälin, 'Wirtemb. Gesch.' III, p.* 673 *sqq., cognoscere nequeo.* 6) *Fridericus III.* 7) *Quos vide enumeratos inter testes cartarum Erfordiae datarum, quas recensuit Kopp, 'Gesch. d. eidgen. Bünde' I, p.* 446—468, *et Winkelmann, Acta imp. II, p.* 136, *nr.* 183. 8) *Cf. Ann. br. Wormat., SS. XVII, p.* 78, *falso ad a.* 1287. 9) *Cf. supra p.* 291. 10) *Iuttam. Cf. Chron. Aulae-regiae I,* 34, *Fontes r. Austr., SS. VIII, p.* 97.

1290. nobiscum[a] in claustro nostro cum clericis suis, reliqua familia extra claustrum in officinis ecclesie nostre melius collocata. Cui domino Rudolfo archiepiscopo testimonium perhibemus, quod plenus caritate[b] et dilectione congregacionem nostram, tam professos quam novicios, *Matth. 23, 37.* id est scolares, more galline foventis pullos suos multis beneficiis nos fovit et cottidie ad mensam suam nos invitans satis largiter nos refecit per undecim septimanas, quibus aput nos fuerat hospitatus.

Maii 11—18. Item infra octavam ascensionis[c] Domini[1] dux Austrie, regis Romanorum filius, obiit Pragis apud regem et reginam Boemorum, sororem[d] suam; cui ad peticionem dicti regis[e] celebravimus[f] solemnes exequias tanquam presenti in choro nostro[g], presentibus omnibus conventibus religiosorum et capitulis clericorum et populo[h] civitatis. Cui celebravit primam missam episcopus Laventinus, secundam Cristanus episcopus Samniensis[i], terciam dominus[k] archiepiscopus Salczburgensis. Eodem[l] eciam anno die sequenti sancti Bonifacii conse- *Iun. 6.* cratus est novus chorus capelle beate virginis a domino Cunrado episcopo Laventino, presente venerabili domino *Iun. 11.* archiepiscopo Salczburgense. Item in die sancti Barnabe consecratum est altare sancti Leonhardi a predicto domino episcopo Laventino, presente domino archiepiscopo Salczburgensi; et eodem die facto prandio ab episcopo introducti sunt penitentes, et duo milia et eo amplius diversi sexus et etatis sunt confirmati. Hoc *Maii 28.* eciam[m] anno in octava penthecosten Albertus lantgravius Thuringie fecit in Monte Sancti Petri[n] sedecim novos milites, presente rege[o] Romanorum ac singulos singulis gladiis precingente in presencia militum plurimorum[p].

**f. 196. Iul. 4.* *Item[q] in die sancti Udalrici confessoris rex Romanorum desponsavit unam virginem consangwineam suam[2], de longinqua regione per Constanciensem episco-

a) comit. hospitatus est in claustro sancti Petri, qui fratres XI septimani suis beneficiis fovit et cottidie ad mensam invitans largiter fratres refecit *breviata* I b) charitate 1. c) Eodem anno circa ascensionem *E.* d) uxorem *E.* e) Romanorum *add. E.* f) celebrate sunt sol. exequie *E. R* (ex. sol.) g) Sancti Petri *(E* Erford. *E.* h) omni pop. civ. Erford. *E.* i) *sic* 1. *R;* Samiensis *E;* Sammensis *I* k) *sic* 1. *R;* Rudolfus *add. E. N.* l) Eod. — confirmati *(l. 27) om. E.* m) Eodem *I* n) in Erford. *add. E.* o) Rudolfo *add. E. N.* p) ac nobilium *add. E.* q) *hac — p.* 297, *l.* 11. *om. E.*

1) *Rudolfus iam die Maii* 8. *obiit.* 2) *Margaretam filiam Eberhardi comitis de Kyburg, cognati Rudolfi regis.*

pum sibi adductam, cuidam precellenti comiti de Cleven[1]; quam dominus Salczburgensis mane introduxit in ecclesiam nostram cum maxima solemnitate et celebravit ei missam, presente eodem rege et duodecim principibus spiritualibus et secularibus, comitibus[a] ac aliis nobilibus et militibus. Quibus omnibus ad nupcias invitatis rex convivium magnum, prout regalem magnificenciam decuit, preparavit et eos cum nobilibus matronis sponse adtinentibus et aliunde advenientibus constituit splendide epulari, mensis in circuitu claustri nostri et in omnibus nostris officinis[b] composite collocatis. *1290.*

Eodem anno in ad[c] vincula sancti Petri dominus Rudolfus[d] archiepiscopus Salczburgensis morbo appoplexie[e] mane post missam subito pregravatus[f] decubuit, omnium membrorum et maxime lingwe officio destitutus; qui tercio die ex hoc seculo migravit[g] intestatus, non sine magno luctu clericorum suorum ac[h] famulorum et cum magno dolore congregacionis nostre, quia patrem misericordiarum et consolacionis nostre cum damno irrecuperabili amisimus. Cuius corpus sine ossibus cum[i] magna exequiarum devocione, presente domino rege Romanorum[k], clero ac omnibus collegiis[l] religiosorum et[m] populo tocius civitatis, sepelivimus ante altare sancte Dei genitricis Marie[n], ossibus suis ad urbem Salczburgensem[o] a suis clericis et famulis cum magna mesticia[p] deportatis.* *Aug. 1.* *Aug. 3.*

^Hoc[q] eciam anno in sabato post assumpcionem beate virginis venit ad regem Romanorum[r], patrem suum, dux Austrie[2] cum maximo comitatu baronum, militum ac servorum et[s] maximo apparatu diviciarum et diversarum rerum, qui de mandato regis hospitatus *Aug. 19.*

*) *E add.:* Unde versus (*in marg.* Ephitafium):
Versus: Salczburg pontificis Rudolfi conflet[t] amicis,
Eius sola caro iacet hic tumulo sibi caro.

a) ... *R;* comilitibus 1. b) *sic R; om.* 1. c) *sic* 1. *R;* ad *om. E;* in *om. N.* d) *sic R. N;* Rudolphus *h. l.* 1. — Salczb. arch. *E.* e) apoplexie *E. R. N.* f) apopl. ...ussus dec. *E, om.* omnium — destitutus. g) *om.* 1. *N;* migrans *R;* die obiit non *E.* h) ac — amisimus *om. E.* i) cum — devoc. *om. E.* k) *sic R. N. E (ubi* ...ge dom.); *om.* 1. l) clericorum ac *add. E, om.* clero. m) et — civit. *om. E.* n) ... relig. ante alt. beate virginis in monte sancti Petri in Erford. sepultus(!) est *E.* o) Salczburgk *E.* p) cum tristicia *E.* q) *haec — p.* 298, *l.* 9. *om. E.* r) *sic R;* ...manum 1; roma[m] *N.* s) cum *add. R.* t) *emendari;* 9ftet *E.*

1) *Theoderico VII.* 2) *Albertus.*

1290. est in claustro nostro cum ducibus Bawarie ac[a] Karinthie et aliis nobilibus per quatuordecim dies; et replete sunt per eos et familiam ipsorum omnes officine nostre *f. 196'. intra et extra *claustrum existentes; solum dormitorium et refectorium hyemale conventui reliquerunt. Qui dux Romanorum et Boemorum reges et eorum miliciam ad convivium invitavit et in refectorio nostro estivali ac in circuitu nostri claustri ordinate collocatos, prout decebat honorem suum, gloriose ac splendide procuravit.

Ipso[b] anno obiit comes Albertus de Glichin[c] in Mart. 24. vigilia annunctiacionis[d] dominice[1] ac[e] in ecclesia nostra[f] est honorifice[g] tumulatus; qui[h] omnia mobilia sua ecclesie nostre[i] contulit, valencia plus quam quadraginta[k] Sept. 5. marcas. Item[l] eodem anno quinto die mensis Septembris circa horam terciam facta est eclipsis solis particularis, quam quidam astrologus cum marchione de Brandenburc Erphordiam ad regem veniens longo ante tempore predixerat, et scripserat in quadam apoteca[m] tali mense, tali die ac[n] tali hora esse futuram; quod et[l] ita factum est, sicut predixerat[o].*.

1290. *) *E add.:* Anno eodem[2], quo rex Rudolfus erat[p] Erfordie[q], contigit quoddam[r] factum et vere[s] relacione dignum. Nam cum idem rex cum milicia sua quadam vice pro deductione temporis equitaret Erfordie[q] per vicos et plateas, et veniens ante domum cuiusdam civis, nomine Siffridus de Butstete, qu[i] eodem anno erat unus de magistris consulum[3]; qu[i] videns regem apropinquantem, rogans eum, scilicet regem, ut saltem dignaretur cum suis militibus bibere de cervisia Erfordie[q]; quod rex annuens, qu

a) et *R.* b) Eodem *E.* c) Glichen *E. R;* senior *add. E.* d) anunct. 1; i vig. ann. dom. *om. E.* e) et *R; om. E.* f) sancti Petri *E. R.* g) est hon. *om E. (R).* h) *sic E. R. N;* quia 1. i) sua monachis in Sancto Petro ibidem *F* k) *sic* 1. *R;* val. LX[a] m. puri auri *E.* l) *om. E.* m) apatheca ibidem *F* n) *om. E. Theod.* o) idem astrologus *add. E.* p) ēēt *E.* q) erford̄ *E.* r) quo dam *E.* s) fere *E.*

1) *In Necrol. S. Petri, Schannat, Vind. II, p.* 18, *ad Mart.* 25. *a scriptus est* Albertus comes, *ut Stübel adnotavit, fortasse ille qui h dicitur.* 2) *Breve excerptum huius narrationis praebent Eng. I. (inde Erph. antiq. Varil., Mencke II, col.* 491 *sq.) et Eng. II, quod vi infra.* 3) *Hic a.* 1288. *et* 1296. *inter consules nominatur, Beye 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 244. 307. 313, *nr.* 373. 448. 455; *cf. ibi p.* 287, *nr.* 423; *a.* 1290. *minime magister consulum fuisse videtur, i p.* 277 *sq., nr.* 406. 407; *cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 533.

Eodem anno in vigilia omnium sanctorum rex[a] Romanorum cum omni familia sua recedens de Erphordia[1] terram[b] in firma pace reliquit et commisit vices suas cuidam strennuo militi suo dicto de Bruberc[c. 2], qui violatores pacis regali auctoritate coerceret; et abiit ipse cum suis in provinciam Orientalem, resumens imperiale castrum et oppidum Aldenburc[d], quod lantgravius Albertus[e]] senior et filii eius multo tempore titulo pignoris possederunt[f. 3]. Hoc eciam anno facta est eclipsis lune in nocte sancti Valentini ante tempus matutinum.*

1290. *Oct.* 31.

1291. *Febr.* 14.

---

proferens regi vitrum magnum, continens alteram dimidiam[4] stopam cervisie, exhibendo regi. Rex vero, postquam bibit, summe potum laudaverat, et dans vitrum suis militibus circumcirca. Quo facto predictus Siffridus dicens ad regem secundario, si aduc semel ipsi liberet[g] bibere rege[h] respondente, quod sic, et adiecit: 'Infirmi conpellendi et interrogandi sunt, sanis autem dandum est'. Quo audito ipse Siffridus iterum protulit impletum vitrum de electa cervisia, quod rex accipiens ponensque supra manum dexteram incepit equitando clamare talibus verbis Theutunicis[i] et similibus, ut moris est in partibus Reni: 'Wol in[k], wol in[k], eyn edel trut gut Erforts[l] bir had Sifrid[m] von Butstete uf geton[n]'. Et sic ultra sex curias vel circa equitando, clamando et sic revertendo, cum bibisset ipse rex et sui, ipsi Siffrido dignas laudes referendo. Mira res, quod rex Romanorum dignatus est proclamare cervisiam civis Erfordensis[o].

1290.

*) *Ante a.* 1291, *post p.* 295, *l.* 14 (exercentes) *add.* 2ª: 1392. Incepit universitas seu studium Errfordie. *Quae in* 2ª *iam supra (p.* 152, *n.* q*) leguntur.*

a) Rom. rex *E. R.* b) *sic* 1. *R* 2; rel. t. in p. f. *E. R* 1. c) Bruberg *E.* d) Aldinburg *E.* e) *om. E. R.* f) ac habuerunt *add. E, ubi* Hoc — matutinum *om.* g) ipm libet' (ipsum libenter) *E.* h) regi *E.* i) Theutc *E.* k) *sic Eng. I. II*; ... *E.* l) erfertf byt *E.* m) safrid *E.* n) uff gethon *E*; eyn gut erff- bir daz ... er Sifert von Butstete uffgetan *Eng. I*; eyn gut beir dat hat her Siferd von ...stede ufgetan *Eng. II.* o) civi erfordiā *E.*

1) *Hoc non in dubium revocaverim, quamvis diploma quoddam regis* (*Böhmer, Reg. Rud. nr.* 1082) *datum sit Erfordiae Nov.* 1. 2) *Gerlaco.* 3) *Loco dotis Margaretae filiae Friderici II. imperatoris, uxoris Alberti lantgravii; cf. Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p.* 51, *n.* 2. 4) *I. e.* $1\frac{1}{2}$.

1291. Anno Domini MCCXCI. Propter frequenciam hospitum et eorum insolencias, ut timebamus[a], ad maiorem cautelam et certitudinem reconciliatum est monasterium nostrum[b] dominica *Exurge* a domino Cristano[c] episcopo Samniensi[d] de ordine domus Theutonice[e]. 5

Febr. 25.

Apr. 13. *Eodem anno Ydus[f] Aprilis, hoc est vigilia Tiburcii et Valeriani[1], *circa mediam diem[g] incepit incendium in Erphordia in curia claustri Novi-operis, quod consumpsit fere terciam partem civitatis[h], a predicta videlicet curia ultra valvam que dicitur Cramphintore[i]; in quo incendio monasterium Minorum fratrum est exustum et monasterium sancti Augustini[k] ac[l] albarum[m] dominarum necnon[n] ecclesia Saccitarum[o] extra portam predictam, quam sanctimoniales de Bercha[p] eodem anno ex voluntate domini Mogontini possederant[q], cum officinis et curiis ipsorum pariter sunt exusta. Ecclesia eciam[b] sancti Bartholomei periit incendio.

**f. 197.*

1290. Anno[r, 2] eodem draco Egipcius, soldanus videlicet Babilonis[3], sperans se posse delere totam ecclesiam transmarinam et proponens in proxima hyeme eiusdem anni Thyrum[s] et Sydonem obsidere et, priusquam succursus posset accidere[t], Accon et Castrum-Peregrini in Marcio vel Aprili proxime instantibus totaliter extirpare, fertur in spiritu furoris et iactancie verba huiusmodi protulisse: 'Si totum thesaurum[u] et populum Sarracenicum[v] ad granum salis vel milii deberem reducere[w] et consumere, utique volo[x] Accon et cetera Christianorum loca radicitus extirpare'. Sed gloriosus ille et[b] manufortis

a) monachi Sancti Petri timuerunt *E.* b) *om. E.* c) Cristanno *E. N.* d) Sammiensi *E.* e) Theutunice *E.* f) Idibus 2b; Yd. — Valeriani *om. E.* g) *sic* 2a. b *E. R;* c. meridiem 1. *Le III.* h) Erford. *add. E;* Errfordie *add. Le III.* i) kamphentor *E;* Kremphinthor *Le III.* k) regularium canonicorum *add. E. Le III* l) et 2b. *E.* m) *sic* 2a. b. *E. Le III. R. N;* albanarum 1. n) et *add.* 2a. b. o) mercatorum 2b. p) Berka *E. R.* q) expulsis Saccellitis *add. E.* r) *haec — p.* 301, *l.* 16. *habent E. R recte ad a.* 1290, *E post p.* 293, *l.* 27. (confirmari), *R pos p.* 299, *l.* 9. (possederunt); Eod. a. *E. R.* s) Thirum *E.* t) *sic* 1. *E. R.* u) thezaurum 1. *E.* v) Sarracenum *E.* w) redigere *E.* x) *sic E. R;* nolo 1.

1) *Quod Cont. Thur., 'D. Chr.' II, p.* 305, *addit:* der was zů den male an deme fritage vor palmen, *verum est, sed ex alio fonte haustum.* 2) *Non dubito, quin haec particula in cod. autographo recte ad a.* 1290, *ubi E eam habet (supra p.* 293, *n.* q*), scripta fuerit, in cod. Continuatione usque ad a.* 1338. *aucto a scriba omissa, tum ab eo suppleta sit hoc loco, signo posito, quo notaretur eam ad a.* 1290. *collocandam esse; quo signo observato auctor Cron. Reinhardsbr. eam sub a.* 1290 *posuit.* 3) *Kelawun.*

Deus, qui reprobat consilia principum, humilitatem ecclesie transmarine liberavit a cornibus unicornis. Nam cum dictus tirannus, Christianorum sangwinem nimis[a] siciens, ea que mente conceperat eciam opere satageret[b] adimplere, quidam de baronibus eius, qui dicuntur amirati[c], quem olim turbaverat, venenum sub sella equestri virulento serpenti subtiliter propinavit[1]; qui mox acerbo viscerum dolore afflictus de temporali pena transivit ad eternam, mortem anime morti corporis continuando. Cui successit filius perdicionis de ipso natus[2], ante[d] biennium coronatus, qui timetur impiissimus[e] patrem facinorosissimum secuturus et nefandissimum illius propositum impleturus. Sed sperandum est[f] in Deo potenti[g], qui quondam quadrigas Pharaonis subvertit, quod[h] populum suum de ore leonis liberet *et conservet, quem suo sangwine est mercatus.

1290. *Ps.* 32, 10. *Ps.* 21, 22. *(Nov. 10).* *Ps.* 21, 22. *f. 197'.

PARTES IV. V.

Anno[i] Domini MCCXCI. Civitas Acconensis, que[k] per soldanum Babilonie quarto die Aprilis fuerat obsessa, per[l] eundem soldanum decimo octavo[m] mensis Maii, id est in vigilia sancte Potenciane, fuit capta; ubi patriarcha Ierosolimitanus[3] et magister milicie Templi[4] et multi Christiani utriusque sexus diversimode perierunt. Nam alii in ecclesiis[n] et[o] hospitalibus et domibus per Sarracenos conclusi[p] sunt ignibus concremati[q], alii in mari[r] submersi, alii equorum ungulis conculcati, et alii sunt Sarracenorum gladiis trucidati; et sic ibidem ingens multitudo Christianorum periit, exceptis mulieribus[s] et iuvenibus, qui in[o] captivitatem sunt deducti, et exceptis illis qui ad naves fugere potuerunt. Dicitur

1291. *Apr.* 4. *Maii* 18.

a) *sic E. R;* nimium 1. b) satagaret *eadem manu corr.* satageret 1. c) ammirati *E.* d) et a. *E.* e) us *in loco raso* 1; impiissimum *E.* f) *sic E. R; om.* 1, *ubi* in Deo est. sper. g) omnipotenti *E.* h) et *E.* i) *haec post p.* 300, *l.* 17. *E. R;* Eodem anno civ. *E.* k) *om. E. Le III.* l) pe 1. m) *sic R;* die *alia manu post superscr.* 1, *id. E. Le III.* n) *sic E. Le III. R;* eccle 1. o) *om. E.* p) sunt concl. *E. Le III.* q) cremati *E. Le III.* r) sunt *add. E. Le III.* s) muleribus 1.

1) *Etiam alii (Iacobus Aurie in Ann. Ian. a.* 1289, *SS. XVIII, p.* 331; *Haitho* c. 52*) soldanum ab amirato quodam veneno necatum esse tradunt; cf. Röhricht in 'Mitth. d. Inst. f. Oesterr. Gesch.' XV, p.* 22. *et 'Forschungen' XX, p.* 106. 120. 2) *Al Aschraf.* 3) *Nicolaus.* 4) *Wilhelmus de Bello-ioco.*

1291. eciam[a], quod ad domum Templariorum bene septem milia hominum confugierunt[b], que domus, eo quod in forti loco civitatis super litus maris sit locata et bonis muris circumdata, duodecim forsitan diebus post capcionem civitatis a Sarracenis viriliter se defendit. Sed cum[c] Templarii et alii qui illuc confugerant se viderent[d] deficere in expensis nec sperarent humano *subsidio liberari, oracionibus devotis et confessionibus premissis, de necessitate facientes virtutem[1], Iesu Christo suas animas[e] committentes, in Sarracenos strennuissime irruerunt et multos valde ex adversariis[f] prostraverunt. Sed tandem ipsi omnes a Sarracenis finaliter sunt[g] occisi. Omnes eciam fratres Predicatores de conventu Acconensi[h] preter septem et omnes fratres Minores preter quinque et alii religiosi diversorum ordinum sunt ibidem, ut dicitur, interfecti. Acquisita ergo[i] civitate Acconensi[k] soldanus obsedit civitatem Tyri, que infra paucos dies a Sarracenis similiter capta fuit. *(Maii 19).* Quod audientes Christiani, qui erant in aliis parvis locis, municionibus et[l] castellis, *relinquentes habitaciones suas, *f. 198.* ad insulam Cipri[m] et alias fugierunt[n]. Et sic soldanus totam terram ultramarinam[o], quam Christiani habuerant, occupavit, exceptis[p] insula Cipri et duobus castris, scilicet Castro-Peregrini et castro Sydonis, que adhuc retinent Christiani[2]. Dominus[q] igitur papa et domini cardinales audita tanta desolacione Terre Sancte et Christianitatis planctum maximum fecerunt et fuerunt gravissime perturbati. Propter quod quasi omni die faciunt consistoria, tractantes et querentes consilia, qualiter illi Terre Sancte debeat subveniri. Creditur[r] a plerisque, quod ordinare debeat[3] de celebrando concilio generali.

a) *om. E.* b) *sic* 1. *Le III;* confugerunt *E. R.* c) *sic E. Le III. R;* tamen (*ex* tu *pro* cū) 1. d) *sic E. Le III;* viderent²(ur) *R;* viderunt 1. e) *sic E. Le III. R; om.* 1. f) *sic E. Le III. R;* adversis 1. g) *sic E. Le III. R;* occ. sunt 1. h) acconersi 1; aguēsi *R;* Pr. et eciam Min. fr. de conventibus Acconen*ẞ* preter qu. *E.* (*Le III eadem mutata*). i) *sic* 1. *R;* igitur (i²) *E. Le III.* k) *sic* 1. *E;* Accon *R. Le III.* l) *sic* 1. *E;* ac *Le III. R* (et mun. ac). m) Cypri *E h. l.* n) *sic* 1. *E. R.* o) transmarinam *E. Le III.* p) Eceptis 1. q) Dom. — generali (*l.* 31) *om. E.* r) Et cr. *R.*

1) *Dictum Hieronymi, Epist.* 54, 6, *adv. Rufin.* 3, 2. 2) *Sydonis castrum iam die Iul.* 13, *Castrum-Peregrinorum (Athlîth) die Aug.* 14. *a.* 1291. *a Sarracenis expugnata sunt. Cf. Röhricht, 'Mitth.' l. l. p.* 34 *sq. Cf. praef. p.* 127. 3) *Scil. Nicolaus IV. papa.*

1291. Modus autem, quomodo Sarraceni civitatem Accon ceperunt, ut dicitur, iste fuit: Habuerunt enim forsitan viginti vel XXX milia camelorum, equorum et mulorum, qui nichil aliud faciebant, nisi quod ligna[a] et arbores portabant, de quibus fossata civitatis continue replebantur. Quibus repletis fecerunt subterraneum meatum et suffossiones adusque[b] murum civitatis pertingentes, de quibus nulla penitus a Christanis suspicio habebatur; et sic in[c] vigilia sancte Potenciane, scilicet XVIII. die **Maii 18.** mensis Maii[1], summo mane in aurora, cum adhuc homines pro magna parte dormirent[d] et nichil periculi[e] suspicarentur, ecce subito corruit fortior et melior turris civitatis et iuxta ipsam aliqua pars murorum[2]. Et tunc Sarraceni in continenti cum maxima multitudine preparati per illam[f] aperturam civitatem intraverunt et statim muros ascenderunt et sua vexilla erexerunt. Christiani itaque audientes maximum clamorem et civitatem ex inproviso esse captam, tanto timore[g] sunt perculsi[h], quod nec simul[i] poterant congregari nec ad defensionem civitatis pariter convenire[k]. Sed unusquisque cepit fugere et curam habere, qualiter se et sua posset tucius conservare. Et sic Sarraceni prevalentes occupaverunt civitatem. De quibus fuisse dicitur maxima *multitudo, ***f. 198'.** ita quod ducenta milia equitum, exceptis peditibus, a plerisque et[l] relacione plurium computantur[m].

Iun. 9. Anno Domini MCCXCI. quinta[n] Idus Iunii, vigilia penthecosten, media die, adhuc cunctis in mensa residentibus[o], capelle Omnium sanctorum inter turres inferiores super testudine repente ictu fulminis et tonitrui altare medium scissum est et confractum et tabula desuper deaurata inflammata, et lapides cristallini excussi et comminuti sunt et pro parte quidam incinerati; purpura eciam ante altare quasi matta per ignem visa, et omnia indumenta altaris, manutergia, ipsa eciam corporalia molestata, et duo gradus ante altare concussi et

ingua, *eadem manu superscr.* ligna 1. b) *sic* 1. *E;* usque ad *R. Le III. V.* c) in scilicet *om. E. Le III.* d) dormierunt *E. Le III.* e) *bis scr.* 1. f) *sic E. III. R;* illa 1. g) *sic* 1. *R. Le III;* terrore *E.* h) percussi *E. Le III.* i) *bis alterum* (sit) *del.* 1. k) *sic* 1. *R. Le III;* venire *E.* l) *om. E. Le III.* m) *sic Le III;* reputantur *E, ubi sequentia — p.* 304, *l.* 3. *om.* n) *sic* 1. o) sedentibus, *alio atram. corr.* residentibus 1, *et ita N.*

1) *Hic dies ex praecedente relatione repetitus est.* 2) *Cum hac narratione Ottocar. v.* 48721—48809, *'D. Chr.' V, p.* 643 *sq., ita convenit, conicere possis eandem relationem ab eo et a nostro adhibitam esse.*

1291. perforati. Organa eciam ex opposito magna ex eodem ictu fulminis vel tonitrui sic sunt contusa[a], ut pro plurima parte ea oportuerit denuo reparari.

Iun. 24. Eodem anno Rudolfus rex Romanorum circa festum sancti Iohannis baptiste in Frankinvurt[b] proch dolor! ultime curie sue presedit; ad quam[c] episcopus Mogontinus et[d] Coloniensis et Treverensis cum aliquibus principibus secularibus ad electionem spectantibus ac aliis plurimis principibus ac nobilibus convenerant, cum quibus idem gloriosus rex de successore imperii pro habenda perpetua pace tractaverat; sed electoribus inter se discordantibus *eadem electio est anichilata[e]. Sed postea, ut lamentabiliter dicam, obiit anno regni sui XVIII. *Iul. 15.* absque successore in divisione apostolorum atque in Spira secundum regiam magnificenciam est sepultus.

(Aug. 16/7). Ipso[f] anno obiit Fridericus marchio Misnensis, dictus Tuto, sine filiis. Cui successit in principatu Fridericus filius patrui sui Alberti lantgravii Thuringorum. *Sept. 17.* Item ipso[g] anno in die sancti Lamperti[h] ortum est grande incendium Erphordie, in quo concremata[i] **f. 199.* fuit valva Sancti Iohannis *baptiste et fere centum curie sibi[k] adiacentes.

1292. Anno Domini MCCLXXXXII.[l] obiit[m] papa Nicolaus in cena Domini. *Apr. 3.* In eodem anno in die sancti *Maii 6.* Iohannis ante portam Latinam comes Adolfus de Nazhowe[n] electus fuit in regem in civitate regia que dicitur Frankinvurth[o]; ad cuius electionem convenerant multi principes tam spirituales[p] quam seculares et cum eis tanta multitudo militum ac diversorum hominum ut ipsorum vix posset numerus estimari. In hac eciam[q] *Dan. 4, 14.* electione adimpletum est illud propheticum: *Quoniam[r] dominatur excelsus in regno hominum, et cuicumque voluerit dabit illud, et humilimum hominem constituet super eum.* Cum enim plures principes fortes[s] et potentes vocati venissent illuc et se sperarent esse eligendos, eo quod ab electoribus quibusdam spes eis facta esset, contra opinionem multorum et divino, ut[t] creditur, nutu prefatus Adolfus comes, amator pacis et iusticie, regni apicem est[u] adeptus. Item electus rex[v] in festo sancti

a) concussa *N.* b) Franckenfort *R.* c) quem *E.* d) *om. E. R.* e) *sic* 1. (anichillata). f) Eodem *E.* g) Eodem 2a. b. *E.* h) Lamberti 2b. i) cremata k) ibi 2a. b. l) MCCLXXXII, X *post add.* 1. m) obiit — anno *om. E.* n) N zowe *E.* o) r. dicta Franckinfort *E;* Frankinwurth 1. p) *sic E;* spiritales 1. q) *om. E.* r) Quō *E;* Qm̄o 1. s) et f. et *E.* t) nutu ut cr. *E.* u) *sic E.* ad. est 1. v) ad. et eodem anno in f. *E. Le III;* ad. et in f. *R.*

Iohannis baptiste cum gloria et honore et solemnitate debita est coronatus[a]. *1292. Iun. 24. (Iul. 1).*

Eodem[b] anno in nocte sancti Mathei quidam malefactores monasterium Reinhersburn, id est capellam domine nostre cum dormitorio et refectorio et edificiis ad abbaciam specialiter spectantibus, succenderunt. Sacristiam eciam cum omnibus rebus ibi repositis vel ad eam pertinentibus, id est campanis, altaribus ac ornamentis eorundem, curiam cellerarii et alia quedam edificia[c] claustri, igne tribus locis apposito, sevissime cremaverunt[1]. *Sept. 21.*

Anno Domini MCCXCIII. Dominus Witego Misnensis episcopus in dominica *Letare*[2] obiit ac in propria ecclesia cum honore est sepultus. *1293. Mart. 8.*

Anno Domini MCCXCIII.[d] Sequenti nocte post festum sancti Laurencii incendium Erphordie exortum[e] pontem apotecarum[f, 3] penitus absumpsit capellamque sancti Egidii cum nonnullis adiacentibus edificiis concremavit. *Aug. 10/11.*

Eodem anno consules Erphordenses ipsius[g] anni, quorum *nomina inferius sunt annexa, antique[h] illud nobilitatis ius sive libertatem ecclesie Montis Sancti Petri[i], qua per multos retroactos annos in domunculis sitis[k] in pede eiusdem[l] montis*), que ab omni exactione aliorum libere penitus ac secure sancto Petro dinoscuntur[m] totaliter deservire[n], eadem[o] ecclesia est gavisa, violare, ymmo violenter preripere sunt aggressi deque singulis domunculis sive laribus, quod vulgo[p] 'eyn hert' nuncupatur, exactiones alibi solitas extorquere, quasi hoc, ut aiebant, in subsidium proficeret civitatis[q]. Ac[r] domino *1294. *f. 199'.*

*) *E add.:* et alibi in civitate et extra sitis inquilinis.

a) *sic R. Le III;* hon. et sol. est debite cor. *E;* deb. sol. cor. est 1. b) *haec — l.* 14. *om. E.* c) *emendavi;* beneficia 1. d) MCCXCIIII, *radendo corr.* MCCXCIII. 1; Anno M^oCC^oXCIII^o in festo s. L. *E.* e) est *add. E.* f) *sic* 1. 2^a; apotecarium *E;* [ap]othecarium 2^b. g) ipsius — annexa *om.* 2^a·b. *E, pro quibus E:* d i v i t i b u s [r]e g n a n t i b u s. h) *sic* 1. *E;* antiquum 2^a·b. i) Erfordn̄ *add. E.* k) suis 2^a. l) *om. E.* m) *sic* 2^a·b. *E* (dinoscitur): tot. din. 1. n) adherere, *eadem manu, sed* [...] *atram. superscr.* deservire 1, *et ita* 2^a·b. *E.* o) eccl. ead. 2^b; ecclesiam eandem [...]vsi sunt 2^a. p) vulgariter *E.* q) civitati *E.* r) a *E;* Ac dom. *om.* 2^a·b.

1) *Cf. Cron. Reinhardsbr. p.* 636. 2) *Qui die Mart.* 7. *obiit secundum* [Ne]*crol. S. Mariae Erford., 'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh.' IV, p.* 254; [...] *Mart.* 6. *secundum Necrol. S. Mariae in Kemniz, Codex dipl. Sax.* [...] *VI, p.* 474. 3) *I. e. pontem mercatorum (Krämerbrücke), ut in* [...]*ng. I (inde Varil.) et II. et a Nicolao de Siegen nomen mutatum est*

1294. abbate[1] suoque conventu humilime ipsis insistentibus[a], quatenus pro amore sancti Petri eo iure et libertate, que egregiis, sacris[b] et autenticis privilegiis confirmata, quamquam simile sepius fuerit attemptatum, hactenus tamen perdurasset, perfrui se sinerent et gaudere, ipso eciam domino abbate etatis sue gravedinem respici supplicante[c]: consules nil his moti, ad tantam sunt fecem oblivionis iusticie devoluti, ut Gotefridus[d] dictus de Northusen stomachanti voce tumultuando garriret, futurum asserens, quod non solum domuncule supradicte[e], verum *eciam omnes officine et ipsum monasterium cogerentur exactionibus subiacere. Incepti igitur violenti perfectores contra ipsum celi clavigerum consurrexerunt, habitatoribus ipsarum domuncularum coram se comparere iussis ipsisque timore eorum[f] comparentibus exactiones secundum facultatem singulorum singulis extorserunt, quosdamque renitentes[g] aut non habentes ablatis pignoribus ad propria cum dedecore remiserunt.

Heinricus[h, 2] de Biltersleibin et Tylo de Sachsa[i] magistri consulum, Hermannus de Alch[k], Gotscalcus[l] Magister-fori[3], Gotefridus qui supra, Gotscalcus[l] Lubilin, Hartungus de Frinstete, Theodericus Murer[m], Ulricus Rabenoldi, Bertoldus de Tutilstete, Heinricus de Heilingin, Hugo de Cimmirn.

Iul. 13. Eodem anno circa festum sancte Margarete[n], exceptis[o] conventu Sancti Petri Sanctique Iacobi Scoto- *f. 200. rum et capitulo[p] Sancti *Severi Erphordie[q] cum prepositura sua, ad instanciam canonicorum Sancte Marie ibidem totus clerus civitatis et aliarum prepositurarum Thuringie ad curiam Romanam contra Mogontinum[r] appellavit, Erphordensibus civibus in tali facto sibi uni-

a) abb. et conv. reclamantibus, insuper dicentes futurum esse 2a. b, *om.* quat. — asserens *(l. 10)*. b) satis ac *E.* c) supplicanti *E.* d) *sic E* (Gothefr.); G. d. de N. *om.* 1, *sed nomen casu quodam excidisse patet infra l.* 21. *et ex eo, quod et in* 1 *singularia sequantur.* e) praedictae 2b. f) eorum q̄ *E.* g) q. renitentibus aut non habentibus *E.* h) *sequentia* — Cimmirn *(l. 24) om. E.* i) Sathsa 1. *Nomina correxi ex carta laudata.* k) Alth 1. l) Got's 1. m) Theomurer 1. n) Margarethe 1. o) *sic* 1. 2a. *E. V;* excepto 2b. p) capituli 2a. b. q) erphord' 1. 2a; erford *E;* Erphordensis 2b. r) Maguntinensem 2a.

1) *Andrea.* 2) *Omnes hi consules inter alios nominantur in carta data a.* 1294. *Mart.* 5, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 296, *nr.* 435. 3) *Hic* Gotsalcus Ebirhardi *dicitur in carta laudata, fuit enim filius Eberhardi Marcmeister (Magistri forensis, quod tunc iam non officii, sed gentis nomen erat). Cf. 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 277, *nr.* 406.

tis[a]; unde circa festum Michaelis pro eadem causa legatos ad curiam miserunt[1]. *1294. Sept. 29.*

Anno[b] Domini MCCXCIIII. feria secunda post festum apostolorum Petri et Pauli, quibusdam cardinalium pro quibusdam negociis convenientibus[2], ex inproviso orta tristi conquestione de dampnosa vacantis sedis apostolice destitucione, subito divini spiritus, qui et quando et ubi vult spirat, ut creditur, inspiracione omnes cardinales, tam presentes quam absentes, postquam vocati venerunt, in eleccionem Petri dicti de Moron, nigri ordinis heremite, unanimiter consenserunt. De quo cum multa memorabilia et pene incredibilia ferantur, hoc ad presens de eo dixisse sufficiat, quod XL annis et amplius semper stetit in heremo in quodam deserto monte[3] in Apulia. Centum domus[c] ordinis sui[4], que in optimo sunt statu, construxit, quolibet anno IIII[or] quadragesimas in pane et aqua et iugi silencio fecit, asperrimam vitam instar antiquorum patrum duxit, adeo ut nonnulla signa per eum visa fuerunt[d]. Verum post electionem suam missis ad se cum decreto tribus cardinalibus per dies quindecim non respondit[5], post quos iussu[e] sui abbatis[6] recepto decreto humiliter consensit, moxque se de omnibus amministracionibus papatus intromittens seque in octava assumpcionis[7] contra voluntatem cardinalium in Aquila in regno Sicilie coronari faciens, cum miserabilis esset in persona, surdus multumque debilis, utpote octogenarius, et tamen omnia de plenitudine potestatis invitis eis faceret, ipsos cardinales vehementer in[f] sui vertit timorem pariter et stuporem. Iter eciam sedens asino[g] faciebat, vinum non gustans, panem tantum, fabas et radices manducans, in terra nuda iacens sextamque feriam perpetuo silencio dedicans. Unde sperabatur *Deum per ipsum sue ecclesie provisurum. Sed iudicia Domini abissus multa! Hec enim spes subito

Iul. 5. — *Ioh. 3, 8.* — *Aug. 22.* — *f. 200'.* — *Ps. 35, 7.*

a) *sic E;* inuitis, *eadem manu superscr.* mutis 1; Erphord. — Mich. *om.* 2a. b, *pro qui*et. b) *haec — p. 308, l. 5. om. E.* c) domos *R.* d) *sic* 1. *R.* e) sui abb. *R.* f) vertit in sui *R.* g) *sic R;* azino 1.

1) *Cf. cartas datas a.* 1294. *Nov.* 13. 22, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I,* 299 *sq., nr.* 437. 438. 2) *Perusii.* 3) *Morrone prope Sulmonem. multis aliis locis Petrus moratus est. Cf. G. Celidonio, 'Vita di Pietro del Morrone' (Sulmona* 1896*) II, p.* 88. *et passim.* 4) XXXVI *ut dicitur in Vita eius* § 26, *Analecta Bolland. IX, p.* 167. 5) *Haec rigas ex Vita eius conscripta a Iacobo cardinali, Muratori, SS. III,* 616. 628 *sq.* 638. 6) *Onuphrii de Cornu.* 7) *Potius die Aug.* 29.

1294. decidit. Quorundam equidem calliditatibus circumventus
Dec. 13. papatum parvo post tempore, videlicet circa festum Lucie [1], resignavit. Dicunt quidam ipsum ab eius successore Bonifacio aliquandiu detentum, in brevi presentibus feliciter emigrasse [2]. Vocabatur autem Celestinus quintus [a]. 5

Hoc [b] anno rex Adolfus ad terras Thuringie receptandas, quas a seniore Thuringie [c] lantgravio [3] promissis, ut aiunt, eidem [d] nescio* quot [e] marcarum milibus** coemerat [4], reclamantibus *tamen eiusdem [f] lantgravii filiis, maxime Th[eoderico] [g] iuniore lantgravio, cui eadem provincia non solum hereditatis, ymmo et empcionis iure debuerat obvenire: rex, inquam, coacto undecumque exercitu gravi, histrionum peditum, ut assolet, multitudine comitante, nonnullis nobilium eidem suffragantibus, circa
Sept. 22. festum sancti Mauricii in Thuringiam movens [h] iter [5], cum secus villam Eisleibin [i, 6] fixis tentoriis consedisset, regali clemencia, quam non habebat, in tirannicam rabiem commutata, pace proch dolor! in regione longinqua, ubi non est lis neque [k] discordia, constituta, quid [l] quantumque miseriarum [m], rapinarum videlicet, incendiorum cediumque, per XIIII [n] prope dies ab ipsius sequacibus cottidie fuerit [o] actitatum, incredibile videbitur [p] inexpertis. Equidem cruentis satellitibus, utpote capite carentibus, pro victualibus conquirendis circumquaque

*) *Sic E. R. C; pro* n. q. marc. mil. *habent* 1. 2[a. b]. *V. (N):* pro [d] duodecim [q] milibus marcarum puri argenti; *et etiam L III:* pro duodecim milium(!) marcarum argenti, *inserta textui L II ex codicis E archetypo, ut opinor, neque tamen in sequente nota* XI *corruptum videtur. Nam vide infra p.* 328, *n.* *.
**) *E add.:* credo cum XI milium(!) marcarum.

a) *post haec spatium 4 linearum vacuum* 1. b) Anno M⁰CC⁰XCIIII⁰ rex *E; a. a.* MCCLXXXXV. *habet haec* 2[a]; 1295. vel 1299. 2[b]. c) *om. E.* d) *om.* 2[a. b]. e) ꝗ (quod) *E. R* 1. f) eisdem tamen 2[a]. g) Thēd. iuniori *E.* h) it. m. 2[a. b]. i) Eisleiben 2[a]; Eisleben 2[b]; eysleybñ *E.* k) *sic* 1. *Le III;* nec *E. R.* l) *sic* 2[a. b]. *E. Le III. R;* qd (quod) 1. m) miserarum *E. Le III.* n) *sic* 1. *R. Le III;* XIII 2[a. b]. ced. pXI *E.* o) *sic* 1. *R;* fuit 2[a. b]. *E. Le III.* p) *sic* 2[a. b]. *E. Le III. R;* videtur 1. q) XII (12) 2[a. b]. *V. N.*

1) *Ipso hoc die.* 2) *Obiit a.* 1296. *Maii* 19. 3) *Alberto.* 4) *Fortasse a.* 1293. *mense Aprili, cum Albertus apud eum in civitate Nurnbergensi moraretur. Cf. Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p.* 170, *n.* 1. 5) venit Cosme Damiani *(Sept.* 27*) carmen ab Erfordensi quodam compositum v.* 56, *infra in appendice (nr. II*[b]*) editum (ubi v.* 6. 7. Tempore Septembris . . . adiit villas*), quo die rex prope Erfordiam transiisse videtur. Quod carmen auctor huius partis legerat, ut infra p.* 313, *n.* 1 *patet.* 6) *Eischleben ad rivum Wipfra (duc. Gothani, A. Ichtershausen), ut Wegele l. l. p.* 190, *n.* 1. *recte statuit.*

turmatim diffusis, segetes succiduntur, greges abiguntur, 1294.
ville incenduntur, omnia diripiuntur, pauperrimis quibusque, quod pudet dicere, eciam brace perviles et calige auferuntur, et ut breviter dicam, nil preter infelicem
5 vitam miseris et infelicibus hominibus relinquitur[a]; *reclamantes quique more pecorum passim prosternuntur. *f. 201.
Nusquam pax, ubique Mars, nusquam Christiana pietas, ubique paganica[b] crudelitas debachatur. Illud autem impudencie illorum testimonium non peteream, quod ab asserentibus dici solet. Aiunt enim a quibusdam ipsorum anum quandam[c] seu vetulam comprehensam ungentoque[d], quo curruum rote solent[e] ungi, toto corpore perlinitam[f] seu perunctam ac deinde in plumis disrupti plumarii totaliter volutatam sicque[g] coherentibus ei undique plumis in bestialem similitudinem deformatam[1], monstruosum ridiculum, ab ipsis per exercitum quasi ad spectaculum circumductam. *Inicium dolorum hec*[h]. Ceterum[i], quod omni est miseria miserabilius, claustra sanctimonialium invaduntur[2], proch pudor[k]! crudum et crudele spectaculum! Deo[l] sacrate virgines protrahuntur et ab inmundis hominibus, ymmo inpudentissimis canibus prostituuntur; sed nec vel sic cessatur; sangwis sangwinem tangit. Cum famelici canes in villis iam exhaustis nil rerum victualium invenirent, ad ecclesias convertuntur, fores effringuntur[m], vix a sacerdote celebrante manus cohibentur, altaria nudantur, vestes sacre, missales libri cum calicibus[n] distrahuntur, et o amarissimi sceleris inmanitas! iam nec[o] ab ipsius domini Dei universorum iniuria humana, ymmo beluina hominum rabies temperatur: scelus, inquam, a modernis seculis inauditum, et quod Christiane aures exhorrescunt, pixides[p] hostiarum vivifici corporis Christi, in quo tocius humane

Marc. 13, 8.

Osea 4, 2.

a) relinquunt 2b; relinquuntur *E, ubi* recl. — prosternuntur *om., quae in Le III exstant.* b) iniquitas et *add.* 2b. c) quendam *E. Le III. N.* d) ungento *E. Le III.* e) *sic E. Le III. R. N;* ungi sol. 1. f) *sic* 1. *E. Le III. N;* perlitam *R.* g) sic *E. Le III.* h) *post haec spatium lineae vacuum* 1. i) Insuper claustra 2a. b. k) dolor *Le III. R* l) deoque 2a. b (*om.* proch — spect.). m) *sic* 1. 2a. b. *R. N;* coninguntur *E. Le III.* n) *sequentia (— p. 314, l. 5) desunt E, duobus foliis* 166. 167. *avulsis, sed in Le III ex archetypo codicis E multa eorum exscripta sunt.* o) *sic R;* non 1. p) *sic* 2a. b. *R. Le III. N;* pixidem 1.

1) *Idem narrat Sifr. de Balnhusin c.* 237, *SS. XXV, p.* 712, *in cuius priore opere etiam verba (ib. n. *)* ungento quo rote curruum ungi solent, *cum hoc loco convenientia, leguntur. Etiam carmen laudatum v.* 33: senes denudavit mulieres. 2) *Vide quae in Cont. Thuring., SS. D. Chr.' II, p.* 306, *addita sunt.*

1294. salutis summa consistit, si cuius precii forent, abiecto nónnunquam ubicumque sacramento, abripiuntur[1]. Quid multa memorem? Plane inpossibile est dictu et pene incredibile, in quem miserrimarum[a] miseriarum gurgitem hec[b] nunc infelicia Thuringorum tempora fuerint[c] de- *f. 201'. voluta. *Deo autem gracias, qui naviculam Erphordensem inter tot tantarumque miseriarum tempestuosam procellam sua misericordia conservavit[2], cum utique et ab his, qui cum domino episcopo Maguntino[3] advenerant et intra urbem ficta pace et amara, ut post patuit, intencione commanebant[d], nec non ab aliis extra urbem constitutis contra ipsam multipliciter fuerit machinatum, quamquam monasteria eiusdem civitatis et nonnulli civium in bonis suis extra urbem sitis dampna gravia pertulerunt, inter que monasterium sancti Petri ad *CCC talenta dampnum noscitur incurrisse. Sed pius Deus, qui, etsi antiquiori tempore, per servum suum Nabuchodonosor Israhelitas et nuper per Attilam populum[e] Christianum aliquamdiu flagellavit[4], quique tales ministros mercede obsecundacionis huiusmodi non fraudavit, licet duricia Thuringorum hactenus cervicosa ipsarum sibi auctrix extiterit erumpnarum: ne[f] tamen et hii cruenti satellites impune evasisse penitus viderentur, cum ipsi funesti nullas ponerent insolencie sue metas, nulli honori seu religioni deferrent, nulli etati miserieve parcerent, quibusdam ex desperacione rerum vel vite fiduciam sumentibus, a[g] nonnullis eciam castellanis[h] lantgravio faventibus, et quorum res ac[i] homines diripiebantur[k], impudici homines vagabundi passim invadebantur, cedebantur, abducebantur, et crebris incursibus[l], licet furtivis, regius exercitus minuebatur[m]. Dicitur eciam, et adhuc vulgares clamant cantilene[5], nonnullos nobilium de Reno[n]

a) *om.* $2^{a.b}$. *N.* b) nunc hec 2^{b}. c) *sic R;* fuerunt 1. $2^{a.b}$. d) manebant *eadem manu corr.* comman. 1, *et ita V.* e) chr. pop. *R.* f) Verum ne t. $2^{a.b}$, *omissis praecedentibus.* g) a nonn. — faventibus *om.* 1, *leguntur in* $2^{a.b}$. *R. Le III (ubi* ab aliquibus cast.). h) Theoderico *add. R;* Frederico *add. Le III; utrumque deest* 1. $2^{a.b}$. i) et $2^{a.b}$. k) diripiebatur 2^{a}. l) incursionibus 2^{a}. m) imminuebatur 2^{b}. n) Rheno *h. l.* 1.

1) *Cf. carmen laudatum v.* 18—24. *Etiam Sifr. l. l. similia tradit.* 2) *Carmen v.* 52: Da Cristo grandes, Erfordia regia, laudes. 3) *Gerhardus a.* 1294. *Oct.* 16. *Erfordiae civibus cartam dedit; Beyer, 'UB.' I, p.* 297 *sq., nr.* 436. 4) *Cf. carmen laudatum v.* 42. 5) *Quae exstant, R. v. Liliencron, 'Die histor. Volkslieder' I, p.* 9 *sq. (Ioh. Rothe c.* 566, *ed. R. v. Liliencron p.* 477 *sq.):*

regi[a] fidelium ante castrum Raspinberg exectis[b], ut vulgari ioco dicitur, hallensibus ad suos[c], ignominiosum[d] satis spectaculum, reverti fuisse permissos. Visa fuit hoc anno a nonnullis cometa[e] stella, effusionis humani sangwinis et harum prenunctia erumpnarum. — 1294.

*Rex igitur exercitus sui fieri senciens detrimenta seque pro rebus male gestis, pro tot scilicet[f] ac tantis suorum insolenciis perpetratis, ab omnibus notari iamque omnium pene obnoxium maledictis, Thuringia[g] tantarum calamitatum miseriis oppleta, inactus[h] reverti statuit. Sublatis itaque tentoriis a villa Mitelhusin[i], ubi post recessum a predicta villa Eisleibin diebus non paucis consederant[1], ventum est ad villam Vitpeche; ubi dum[k] quidam non ignobilium de exercitu ecclesiolam[l] sancti Andree ibidem sitam effractis foribus irrupissent cunctaque inibi reposita[m] cum ornamentis altaris librisque et calicibus diripere temptassent[n], mox violentos invasores manifesta Dei[o] ulcio subsecuta est. Nempe[p] eisdem nondum ab eadem ecclesiola egressis, clamore ad[q] regem cum querimonia perlato, rex quasi in hoc suam innocenciam de prioribus insolenciis, tanquam in- — *f. 202. — *(Sept. ex. — Oct. in.)*

a) *sic* 1. *Le III;* regique *R.* b) erectis 1; exactis *R* 1. *Le III.* c) *sic R. Le III;* [...]orum (rum *e corr.*) 1. d) ignomiosum 1. e) cometes st. a nonn. *R.* f) *sic* 1. *R;* [sc]ilicet 2a. b; *om. Le III.* g) de Th. egredi st. 2a. b. h) *sic R;* mactus 1. i) Mi[tel]husen 2a; Mittelhusen 2b; venit *add. perperam* 2a. b, *om.* ubi — consed. k) *om.* [2a.] b. *Le III.* l) ecclesiam 2a. b. *R. Le III. V. N.* m) posita 2a. b. n) *sic* 1. 2a. b; [te]mptavissent *R.* o) est dei u. subs. *R.* p) Nam *R.* q) cl. autem cum quer. [...]r. 2a. b.

Die ediln von dem Rine
die retin zu dem wine
und quomen undir Raspinberc.
Des koniges houfgesinde
begrifin die gotiskinde
und trebin schemeliche werk.
Got mochte sin nicht erliden,
ere butil liez er sniden,
daz waren lesterliche mær.
Sie han noch mime gedunken
ere hellir do vortrunken,
daz on die butil worden ler.
Do sie en heimen quomen
und ere wip vornomen,
daz sie die hellir hatten vlorn,
sie worden obil entphangen;
vil bezzer wær gehangen
denn sulche smaheit unde zorn.

1) *Die Sept.* 30. *Oct.* 4. 7. *in castris apud hunc locum positis cartas dedit;* [Bö]*hmer, Reg. Ad. nr.* 220—222.

1294. scio eo factis, comprobaturus, quin pocius divino iudicio, beato Andrea ecclesie sue vastacionem non ferente, ad ecclesie prefate[a] fores se applicuit ac predictis invasoribus singulis de ecclesia protractis, uni post unum[b], manum dexteram[c] amputari fecit. Inde autem se con- 5
1295. *(Ian.)* vertens, Mulhusin[d] se recepit[1]; ubi cum aliquantisper conmoraretur, tumultu gravissimo propter conswetas sequatium regis insolencias et maxime ob debita seu refusionem expensarum negatam civibus excitato, tota pene civitas concitatur, ad arma convolatur, inquieti satellites 10 ceduntur, propelluntur, adeo ut ipse rex vix evasisse vita comite referatur. Sic itaque rex Thuringie fines
1294. *(Oct.)* transgressus ad terram Orientalem se convertit, pari modo omnia devastando; ubi eciam nonnullas obtinuit
1296. *(Febr.)* municiones seu castella. Inde civitatem Friberg obses- 15 sam[2] aliquamdiu prodicione quorundam civium cepit, quos tamen postea in multis milibus marcarum dampnatos vix vita [donare[e]] dignatus fuit. Castrum nichilominus Fribergense *captum evertit, quam plures[3] civium
*f. 202'. et castrensium ignobiliter *et miserabiliter vita privavit. Quam crudeli autem inmanitate et inmani[f] crudelitate in reliquos sibi[g] et ibi et alias rex humanitatis oblitus deseverit[h], qualiterve Misnensem marchionem Fridericum honore patriaque[i] privaverit, quantisque et quot amarissimis cladibus, incendiis et rapinis eciam[k] illam provinciam compleverit, pro sui horrore[l] et inmanitate singula dicere supersedi. At ne vel ibi quidem divine ulcionis expers cruentus exercitus remaneret, adeo hiemis austeritas, que[m] eo anno inhorruerat satis dura, in impios homines desevit, ut inedia frigoreque plurimis tabefactis et extinctis idem exercitus regis non modica ex parte fuerit[n] imminutus[4].

a) praedictae 2^b. b) *sic* $2^{a.b}$. *R. Le III. N*; alium 1. c) dextram *R. Le III* d) in M. *R. Le III.* e) *suppleri; om. R* 1; vita comite evaserunt. Castrum 1 (*fortasse l.* 11. 12): vitam dignatus est concedere *R* 2. f) crud. inm. *R.* g) *sic* 1. 2^a. *R*; *om.* 2^b. h) *sic* 1. 2^a. *R*; desaevierit 2^b. i) *sic* 1. *R. N*; et patria $2^{a.b}$. k) *sic* 1. *R*; et 2^a *om.* 2^b. l) *sic* $2^{a.b}$. *R. N*; honore 1. m) *e corr.* 1. n) *sic R*; fuerat 1.

1) *Demum, postquam e terra Orientali rediit, a.* 1295. *Ian. regem ad civitatem Mühlhausen profectum esse recte censuisse videtur Wegele* [illegible] *p.* 195, *n.* 3. 2) *Quod demum a.* 1296. *mensibus Ianuario ex.* [illegible] *Febr. factum est. Auctor confudit duas expeditiones regis in terram Orientalem et marchiam Misnensem factas a.* 1294. *auctumno et hieme a.* 1295/6 *secundam infra omisit.* 3) *Sexaginta; cf. Ann. Veterocell., SS. XVI p.* 44; *Herm. Alt. Cont. Ratisbon., SS. XVII, p.* 416; *cf. etiam Sifr. de Balnhusin c.* 240, *p.* 713. 4) *Etiam Ann. Vetero-Cell. ed. Op*

1295. Anno Domini MCCXCV. Rex ubique regnum pervertens, fas nefasque confundens, tanquam mala in Thuringia preterito anno facta minus sue impietati crudelitatique sufficerent, reparato denuo exercitu in Thuringiam iterum properavit. (Aug.) Castrum igitur[a] Frankenstein[1] obsessum aliquamdiu non sine magno sui[b] exercitus dispendio, tandem facto castrensium discidio, in dedicionem recepit, salva[c] castrensibus[d] vita et libertate. Eo effectu animosior rex effectus Cruceburg[e] contendit. Castrum vero ibidem cum diebus non paucis* obsedisset, (Sept. Oct.) incensa urbe, cum[f] plurima[g] multitudo utriusque sexus super castrum confugisset, ceperunt castrenses, dum multitudine faciente nimiam aque penuriam sustinerent, a quibusdam de exercitu[h] aquam clanculo comparare. Quo prodito et auctoribus huius vendicionis iussu regis miserabiliter trucidatis, cum hii qui super castrum erant tanta aque carencia urgerentur[i], ut et equis cerevisia[k] potus esset, et panes cum cerevisia[k] coquerentur, cum fortissime, non absque dampno regii exercitus hactenus restitissent, *hac una compulsi necessitate castrum dede- *f. 203. runt[l], permissa sibi et rebus et[m] vita ac libertate. Itaque rex, dum eciam alio similia facturus pertendere cogitasset, quo nescio obstaculo prepediente, cum id perficere nequivisset, iterum de Thuringia egredi statuit. Sic, sic rex, pupillorum viduarumque cesor, non defensor, pauperum desolator, non consolator, ecclesiarum violator, non edificator, rex, inquam, non iam rex, sed regni fex[2], e[n] Thuringia est egressus, (Dec.) tot in ea egregiis facinorose crudelitatis insigniis derelictis, ut[o] et ipsum nomen

30 *) *Pro* diebus non paucis *habet L III:* per quatuor septimanas. *Ubi cum hoc loco exscripta sint quae in foliis evulsis cod. E exstabant, ex eius archetypo hoc sumptum esse credo.*

a) *sic* 2a. b. *R* 2; ergo *R* 1; castrumque 1. b) *sic* 1. *R* 2; ex. sui 2a. b. *R* 1. c) Dedit 2a. b *pro* salva — effectus. d) *sic* 1. *R* 1; castrensium *Le III. R* 2. e) *sic* 2a. b. 35 *R* 2. cruteburg 1. f) ubi cum 2a; At cum 2b, *omissis praecedentibus.* g) *sic* 1. *R. Le III.* magna 2a. b. h) regis *add. Le III.* i) urgeri 2a. b, *om.* castrenses (*l.* 12) trucidatis cum. k) cervisia 2a. *R.* l) dederunt *R. Le III.* m) *om. R.* n) *sic* 2b; a 2a (Tandem rex a [e] Th. egr. tot 2a. b, *omissis praecedentibus*); de *R. Le III.* o) ut *om.* 2a; et *om.* 2b.

40 *'Mitth. d. D. Ges. in Leipzig' I, p.* 214. *idem de hieme a.* 1294/5. *referunt, sed ad menses Ian. et Febr. a.* 1296, *quibus rex castrum Frigense obsedit, hoc potius referendum videtur.* 1) *Situm olim super Kloster-Allendorf prope Salzungen ad Werram fl.* 2) *Cf. carmen laudatum v.* 54: Adolfus rex, regum fex *et v.* 57. fex regum.

1295. eius cottidiana et pene quottidie nova inversione turpetur et omnium sputis seu[a] maledictis obnoxium amarissimis inprecacionibus oneretur[b]. Reliquit autem militem de Bruberg[1] ad ea que ipse cogitaverat exequenda; qui qualiter regi paruerit queve fecerit, pro rerum incertitudine[c] dicere superfluum esse reor.

Iul. 26. Eodem anno in crastino sancti Iacobi[d], cum et tonitrua terribili fragore mugirent, coruscacionesque[e] frequentibus ictibus emicarent, frater quidam Augustinensis in ecclesia Erphordie infra vespertinales laudes occulto Dei iudicio ictu fulminis tactus cecidit et expiravit.

1296. Anno Domini MCCXCVI. Incendium grande exor-

Iul. 15/6. tum[f] Erphordie sequenti nocte post divisionem apostolorum plateas fori rapularum et pergamenorum absumens, numerosa admodum edificia concremavit. Ipso[g] anno triste infortunium et flebilis admodum eventus conventum Sancti Petri omnesque amicos eorum, cives Erphordenses, graviter contristavit, quia nobilis et dulcisona

Nov. 1. illa maior campana[2] ibidem in festo omnium sanctorum infra pulsacionem, nescio quo Dei iudicio, fracta fuit.

1297. Anno Domini MCCXCVII. Conventus Sancti Petri

Febr. 19. habitis gravibus et magnis expensis in vigilia innumerabilium martirum aliam campanam, et quantitate et sonoritate priorem *superantem, ad honorem ipsius apostolo-

**f.* 203'. rum principis fuderunt. Aliam nichilominus *ad laudem beati patris Benedicti post paucos dies fundi procurarunt[h].

Mart. 5. Hoc[i] anno tercio Nonas Marcii ignis nocte exortus in pede Montis Sancti Petri Erphordie penes[k] ecclesiam sancti Leonhardi in tantum violencia ventorum convaluit, ut maximam partem edificiorum et ibi et[l] ex adverso usque pene ad domos clipeariorum sitorum conflagraret[h].

Eodem anno rex Boemorum Wencezlaus[m], filius Ottakkerii[n] regis interfecti, in Praga coronatus et unctus est in regem cum illa nobili coniuge sua[3], Romanorum

a) et 2b. b) oneratur 2b. c) *pergit E f.* 168. d) apostoli *add. E. N.* e) corus — emicarent *om.* 1, *ex E. N suppl.* f) est *add. E.* g) Ipso — procurarunt *(l. 2* *om. E.* h) *h. l. spatium lineae vacuum rel.* 1. i) Eodem *E ad a.* 1296; *unde Eng. (inde Varil.) et II haec et Le III l. 25 sqq. ad a.* 1296. *habent.* k) *sic E;* pene l) *sic E; om.* 1. m) Wenezlaus 1; Wenczeslaus *E. R.* n) Octakkerii 1; Octackari *I* Octakkari *N.*

1) *Gerlacum.* 2) *Cf. supra a.* 1255, *p.* 247. 3) *Iutta.*

1297. Iun. 2.

regis Rudolfi filia, in die sancto penthecostes a venerabili[a] Gerhardo archiepiscopo Mogontino cum maxima solemnitate et leticia, presentibus archiepiscopo Magdeburgensi[1], Pragensi[2] et[a] Ulmuncensi[b. 3] et aliis duobus episcopis de Ungaria[4]. Ipse enim rex, ut legitur de rege Aswero, ostendere volens magnitudinem potencie sue et divicias regni, fecerat[c] grande convivium in ipso die sancto, durante[d] per quatuor[e] dies, et omnia que convivantibus necessaria erant, prout magnificenciam regiam decebant[f], copiosissime amministrabantur[g]. Dux eciam[h] Austrie Albertus cum septem milibus equitaturis[i] illuc venit, habens in comitatu suo ducem Karinthie[k. 5] et generum[l] suum marchionem Longum iuvenem[6] et multos comites, barones et nobiles Austrie, Carriole[m] et Karinthie. Sed et marchio Brandenburgensis[n] Cum-telo cognomento[7] rogatus ibi affuit cum duce Saxonie[8] et duce Polkone[o] de Polonia[9] cum plurimis potentibus multarum terrarum. Ut igitur transierunt[p] dies iocunditatis et leticie, principes[q] soli cum rege per aliquod tempus remanentes tractaverunt, qualiter regnum Romanum in[r] suo honore atque potencia persistere posset, regisque Adolfi confusione et erumna . . . . .[*. 10]; quod postea rei probavit eventus. Inter cetera rem flebilem narrabo, quod tantam exultacionem tantus fuit luctus subsecutus. Nam illa nobilis regina, regis Rudolfi filia, coronata simul cum rege Boemorum, infra anni spacium diem *clausit extremum. Nec eciam

Esth. 1, 3. 4.

(Iun. 18).

*) *Nonnulla verba, quae in* 1 *et R omissa esse patet, quodammodo suppleri possunt ex C:* wan der konig Adolf were nicht wan ein schender des riches, also er iz wol bewisete.

a) *om. E. Le III.* b) olmacenſ *E;* Olmacensi *Le III;* Olmucensi *R.* c) *sic* 1. *E;* fecit *N.* d) *sic* 1. *E. R.* e) *sic* 1. *R. C. Le III;* X *E.* f) *sic* 1. *E;* decebat *R.* g) amitrabant *E.* h) *om. E (adest Le III).* i) *sic* 1. *E. Le III;* equitibus *R.* k) *sic Le III. R et* 1 *infra l.* 15; Karintie *h. l.* 1. l) generem *E. Le III.* m) *sic* 1. *E;* ...oie *N.* n) Brandeburg. *E.* o) palkone *E.* p) transirent *E.* q) princ. — ...rabo quod *(l. 24) om. E.* r) pers. posset in suo hon. a. pot. *R.*

1) *Burchardo II.* 2) *Gregorio.* 3) *Theodorico.* 4) *Theodoro ...rinensi et duobus Poloniae, Iohanne II. Cracoviensi et Conrado Lubu...si. Alii etiam episcopi Germaniae affuerunt. Cf. Chron. Aulae-regiae* ...62. 64, *Fontes r. Austr., SS. VIII, p.* 150. 157; *Emler, Reg. Boh. et ...r. II, p.* 753, *nr.* 1754, *d. d. Iun.* 4. 5) *Heinricum VI.* 6) *Hermannum Brandenburgensem.* 7) *Otto IV.* 8) *Alberto II.* 9) *I. de Schweidnitz.* 10) *Cf. Cron. Aulae-regiae I,* 64, *l. l.; Sifr. de Balnhusin c.* 242, *p.* 713.

1297. pretereundum esse puto, quod idem rex Boemorum in eadem septimana penthecostes quoddam claustrum Cisterciensis ordinis[1] ab eo antea constructum cum quadringentis marcarum redditibus[a] dotavit annuatim[b].

Iun. 24. Eodem[c] anno in die sancti Iohannis baptiste post nonam quidam iuvenis in Monte Sancti Petri nomine Rudigerus, adhuc in scolis existens, dum funem lampade[d] capelle sancte Marie reparare deberet, ex inproviso de trabibus corruens ad pavimentum medie capelle miserabiliter vitam finivit ibidem.

1298. Anno Domini MCCXCVIII.* Albertus dux Austrie, *Febr. ex.* regis Rudolfi filius, circa inicium quadragesime expedicionem ordinavit de Austria versus Renum contra Adolfum regem Romanorum cum maximo exercitu; que ex- *Iul. 2.* pedicio duravit usque Processi Martinianique[e]. Veniente igitur duce Alberto ad confinium Bawarie, dux Otto *(Apr. 17).* eiusdem provincie habuit conflictum[2] cum aliquibus ab exercitu sequestratis[f]; in quo amicissimus ducis Austrie ac avunculus eius Albertus comes de Heyrlo nobilis ac liber cum aliis ferme centum occisus est. Dux igitur Austrie, his nichil territus[g], sed spem suam ponens in Domino, ultra cum exercitu suo progressus, cum tamen plurimi assererent ipsum cum suis gladio regis Adolfi fore lacerandum, ad confinium Suevie tandem pervenit. Ubi cum propter viam longiorem *repausaret exercitum[h], ad aures regis Adolfi eius[i] adventus usque pervenit, qui per idem tempus in Frankenvurt existens preparavit se duci Austrie viriliter occurrere aut cum decore[k] vitam finire. Interea dux Austrie de confinio Suevie movens exercitum, paucis diebus peractis iuxta Wormaciam ad *f. 204'.* litus Reni[l] fluminis usque devenit. Quid *multis moror

*) *Sequentia breviata sunt in E sic:* Anno M°CCXCVIII° Dux Austrie Albertus, regis Rudolfi filius, per electores in regem electus in confusionem regis Adolfi et obprobrium sempiternum. Commisso vero prelio inter[m] predictum Albertum et regem Adolfum maxima cedes *etc.* *p.* 317, *l.* 35 *sqq.*

a) *sic E. R. N;* reditibus 1. b) *h. l. spatium lineae vacuum rel.* 1. c) *reliqua h. l. om. E.* d) *sic* 1. *N.* e) et Martiniani *R. Lr III.* f) *sic R;* sequestris 1; sequestrās *Lr III.* g) veritus 1. *R* 1. *Lr III* (exterritus *corr. Schedel in R* 2); irsrag . nicht sere *C.* h) *sic* 1. *R.* i) *sic* 1. *R* 2; adv. eius *R* 1. k) *sic Lr III:* dedec 1. *R* 1. l) Rheni *h. l.* 1. m) ad *E.*

1) *Aulae-regiae (Königsaal).* 2) *Prope Oberndorf.*

1298.

Rem dicam seculis mirandam, *quam incomprehensibilia enim sunt iudicia Domini et investigabiles vie eius!* Mogontinus namque existens consangwineus regis Adolfi, qui eciam eum ad regem regnique dignitatem exaltaverat et in omnibus eius coadiutor ac fautor fuerat, nunc inimicus eius per omnia, audito, quod dux Austrie esset prope Wormaciam, collecta maxima multitudine in auxilium eius properavit. Cum igitur venisset ad ducem et secum aliquos principes spectantes ad electionem repperisset, habito cum eis consilio, ducem predictum ad regni gubernacula elegit in confusionem regis[a] Adolfi et obprobrium sempiternum[1]. Quod cum rex Adolfus nunctio didicisset, animo consternatus magis eligit[b] mori quam cum confusione vivere. Veniens igitur in Oppenheim, postera die cum exercitu forti castrametatus est contra ducem Austrie ac electum in regem Romanorum. Interim plurimi de ducis exercitu propter temporis prolixitatem et suorum domi manencium affectum clam recedentes ad sua[c] redierunt. Sicque factum est, ut de die in diem populus ducis minoraretur regisque Adolfi vulgus multiplicaretur. Quo viso, ducis[d] nobiles et amici calliditate usi, cum adhuc exercitus eorum esset satis copiosus, consilio cum duce habito, fugam simulaverunt, ponentes insidias, ut sic rex[e] Adolfus deceptus cum ipsis cicius[f] bellum iniret, ne tardior mora ipsum faceret forciorem; quod et factum est. In die namque Processi et Martiniani, cum rex Adolfus adventum plurimorum prestolaretur, subito ducis[g] exercitus de loco motus terga vertit regi Adolfo. Unde rex attonitus, sangwinem ducis ac suorum quam plurimum siciens, insequitur eos viriliter et[h] potenter; cumque transissent insidias, dux cum omnibus suis se contra regem Adolfum vertens cepit preliari prelia Machabei. De insidiis eciam exilientes circumvallabant exercitum undique regis Adolfi. Unde commisso prelio maxima cedes hominum acta *est, et[i] multi de exercitu regis captivi[k], inter quos et regis[l] filius[2] captivatur; simulque rex[m] Adolfus

Rom. 11, 33.

(Iun. 23).

Iul. 2.

*f. 205.

R. Lr III; regi 1. b) elegit *R. Lr III.* c) propria *R.* d) *sic* 1. *Lr III;* ducis *R* 1. e) *sic* 1. *Lr III;* Ad. rex *R* 1. f) b. c. *R. Lr III.* g) *sic* 1. *III;* ex. ducis m. de l. *R* 1. h) *sic* 1. *Lr III;* ac *R.* i) *om. E.* k) *sic* 1. *E. R.* 1. *E;* fil. regis *R. Lr III.* m) *sic* 1. *R* 2. *Lr III;* Ad. rex *E. R* 1.

Cf. F. Heymach, 'Gerhard v. Eppenstein' (Diss. Strassburg 1880) *sqq.* 2) *Rupertus.*

1298. Eccli. 10, 9. est[a] occisus, ut adimpleretur illud[b]: *Quid superbit[c] lutum* Iob 20, 6. 7. *et cinis?* et illud: *Si ascenderit usque ad celum superbia[d], in puncto ut sterquilinium erit.* His ita peractis rumor extollitur ducem Austrie non posse esse regem Romanorum, quia rex[e] Adolfus non fuisset rite depositus, nec potuisse duos reges simul regnare, et quia ipse dux occidisset regem Adolfum. Unde ad nutum principum ad electionem spectancium dux per triduum regno cessit, (Iul. 27). et postea ab eisdem solemniter est electus ac[f] cum (Aug. 24). magna gloria Aquisgrani perductus intronizatur et[g] ad regni sedem usque pervenit cum maxima pompa tam Ps. 71, 18. clericorum quam laicorum Deum laudancium, qui facit mirabiles res. Sicque cum consilio principum curiam Nov. 11. suam primam indixit in festo sancti Martini in Noren- 3. Reg. 1, 31. berg, et recesserunt leti, dicentes: 'Vivat rex in eternum! Alleluia!'*

Maii 25. Eodem anno circa festum penthecosten quedam pestis vehemens et valida nutu Dei in Frankonia Iudeos invasit, que in tantum invaluerat, quod omnes Iudeos Almanie extinxisset, *si non ipsorum infinita pecunia circa aliquos principes et civitatenses intercessisset. Nam in precipua civitate Herbipolensi et in Rotinburch[h] ita omnes fuerunt occisi, quod a maiore usque ad minorem,

*) *Omissis praecedentibus (a l.* 11. cum maxima*) add. E:* Nota versus:

Mactat Iudeos Rex Rintberg, contigit illud
Post annos Domini sine binis mille trecenti[i, 1].
Albertus dux Australis prostravit Adolfum
Regem Romanum, regno successit eidem.
In Iulio mense rex Adolfus cadit ense
Iul. 2. *Per manus Australis, Processi Martiniani*[k].
Anno milleno trecenteno sine bino[l]
Mars creat Albertum regem, qui[m] *stravit Adolfum.*

a) *sic* 1. *E;* occ. est *R. Lr III.* b) *sic R; om.* 1; ut — Adolfum *(l. 7) om. E.* c) *su*perbis pulvis *R.* d) eius *add. R. Vulg.* e) *sic* 1. *Lr III;* Ad. rex *R* 1. f) *si*[c] 1. *E. Theod.;* et *R* 1. *Lr III.* g) *om. E.* h) rotinbruch 1; Rotinburg *N.* i) *si*[c] *E. Le III. Engelhus.* k) matiani *E;* et Martiani *Le III.* l) bine *E.* m) *si*[c] *Engelhus;* ne *E.*

1) *Hos quinque versus* (2—6) *habent Theod. Engelhus ed. Mader p.* 264 *et Hist. Eccard. (L III) c.* 449 *sq. ex codicis E archetypo; sed de*[sunt] *utrique v.* 1. *V.* 7. 8. *habent Engelhusii codd. Dresd. (cum v.* 2—6 *et Hannover. (cum v.* 2—4*) et ex hoc ed. Leibnitii, SS. R. Brunsv. I*[I] *p.* 1124, *qui desunt in Hist. Eccard.*

a masculo usque ad feminam unus non fuerit derelictus. 1298.
Unde alie civitates minute[a] exemplo eodem gavise plurimos sibi commanentes occiderunt*. Dicitur eciam, quod, dum Iudei viderent se non posse evadere[b] manus occisorum, quod[c] pro quadam sanctitate secundum legem ipsorum, ne traderentur manibus incircumcisorum, se mutuo interfecerunt. Huius[d] interfectionis inicium referunt fuisse quendam nobilem dictum de Rinberch[1], qui coadunatis sibi aliquibus ad hoc idem similibus per quendam favorem civium hec eadem exercuisset[e]. Tinendum namque est, quod absque gravi merore dicere non possumus, ut quidam pro vero asserunt, quod[f] propter divini[g] cultus *irreverenciam corporisque Christi sub- *f. 205'. unacionem hec omnia eis digne evenisse[h]. Referunt[i] namque corpus Christi eos in sinagogis ac in secreciobus suis furtim reconditum habuisse illudque cultellis t subulis suis confodisse novoque et[k] inaudito martirio hristum crucifixisse, ut paternis execracionibus viderenır esse participes. Christiani namque, ut dicitur, post nterfectionem ipsorum ipsa secreciora eorundem[l] purıntes invenerunt corpus Christi plurimis[m] locis confosım, illudque pro sacramento habentes loca eadem diınt[n] miraculis choruscare[o].

Anno Domini MCCXCIX. Rex[p] curiam suam Fulde[q] 1299.

*) *Praecedentia ita breviata praebet E et aucta*: Eodem anno circa festum penth. in Werczenborg et Rotinborg occisi sunt fere omnes Iudei in Franckonia, iniciante quodam nobili dicto de Rintberg cum CC[r] adiutoribus suis; quod utique per totam Almaniam contingisset[s], si non — intercessisset[t].

a) ..nite *R.* b) *sic E. R;* manus evad. 1. c) *sic iterum* 1. *E. R.* d) Huius — ..nt *(l. 12) om. E.* e) *emendavi;* exercuisse 1. *R.* f) *delendum, sed ita* 1. *E. R.* g) ..r. irr. corporis Chr. eis *breviata E.* h) dicitur *add. E.* i) Nam corpus Chr. in ..ult. et sub. conf. *breviata E.* k) *sic R; om.* 1; novoque — dicitur *om. E.* l) ..rum *E; om. R.* m) *sic* 1. *E;* pluribus *R.* n) plurimis *add. E.* o) *spatium* ..n *linearum vacuum rel.* 1. p) Albertus *add. E. Le III.* q) celebravit *iam* .. *infra p.* 320, *l.* 3. *om.) E. Le III.* r) *alterum* C *incertum E.* s) *sic E.* t) inter..ent *F.*

1) *..otius König Rintfleisch dicebatur. Cf. Ellenhardi Chron., Ann. ..ar. mai., Herm. Alt. Cont. Ratisbon., SS. XVII, p.* 139. 224. 419; *Io Victor., Böhmer, Fontes I, p.* 341; *Chron. Aulae-regiae I,* 55, .. *p.* 137 *sq. Etiam multi alii de hac clade referunt, ut Ann. Hales..n. mai., SS. XXIV, p.* 46; *Sifr. de Balnhusin c.* 245. 246, *SS.* .. *p.* 714 *sq.; Gesta Boemundi c.* 28, *SS. XXIV, p.* 480; *Cont. ..Vian., SS. IX, p.* 751.

1299. presentibus illic archiepiscopo Mogontino nonnullisque aliis spiritualibus[a] quam secularibus principibus circa festum *Iul. 25.* sancti Iacobi celebravit. Ubi eciam legati cleri seu civium Erphordensium advenientes obtentu regis ac aliorum principum graciam eiusdem domini sui archiepiscopi Mogontini, qua iam per annos quinque caruerant, habita pecuniaria satisfactione, datis scilicet ex parte cleri CCC[b], ex parte vero civium MCCC marcis argenti, coemerunt. Quam tamen summam ex parte inobedientis cleri[c] colligendam versa, ymmo perversa vice hactenus obedientes gravius pendere[d] sunt coacti. Eodem[e] anno civitas Wimar per quosdam malefactores succensa igne seviente et vento opitulante in tantum exusta est, ut paucissima edificia cum castro remanerent.

Item[f] eodem anno orta est discordia inter dominum Gerhardum archiepiscopum Mogontinum et Eberhardum[g] comitem[1] de Hayno[h]. Comes igitur collecta suorum complicum manu res episcopi rapinis et incendiis devastabat. Archiepiscopus autem non ferens suorum iniuriam congregato exercitu quasi quingentorum virorum omnia que ipsius comitis erant depopulabatur *f. 206. in *tantum, ut una die quinquaginta villas comitis igne consumeret et omnia que ibi invenire poterat sibi suisque sociis vendicaret; ad ultimum vero ipsum comitem in castro suo Hayno[h] obsedit et obpugnavit. Comes igitur videns se ei non posse resistere, gracie eius se tradens, captivus abducitur et in Binge[i] civitate episcopi custodie mancipatur; ubi per multum tempus degens cum nullam graciam episcopi inveniret, occulte[k] inde dicitur fuga lapsus.

(Nov.) Eodem[l] anno Albertus rex Romanorum Tholetum pergens duxit secum Rudolfum filium suum, ducem Austrie, cui desponsaverat sororem regis Francie[3], habens secum in comitatu Gerhardum archiepiscopum Mogont

a) spiritalibus *E. R;* tam, *quod ante hoc verbum desideratur, deest* 1. *E. Le III.* b) marcis *add. E. Le III.* c) *sic E. R; om.* 1. d) pondere *E. R* 1. e) Eod. remanerent *om. E.* f) Anno eodem *E;* Eod. a. *Le III.* g) Ebirh. *E. Le III.* h) *sic* 1. *R. N. V* (*semel* Haino); Haynowe *E. Le III.* i) Bynge *E. R* 2. *N.* k) 1. *E. Le III. V;* occulta *R.* l) *reliqua h. a. om. E.*

1) *Ulricum I. potius dominum, non comitem, de Hanau, a.* 1300. *vocatum Wetteraviae a rege constitutum. Nemo scriptorum, quod scio praeter Ioh. Latomum, Mencke, SS. III, c.* 524, *quem hunc locum leg apparet, quidquam de hoc bello retulit.* 2) *Toul.* 3) *Blancam fili Philippi III. regis.*

num et alios multos nobiles Austrie et Almanie, *comites et barones. Elegerat autem ipse rex quingentos milites forma et moribus egregios, quos uniformibus paribus vestium exornavit, exceptis his, quos illi nobiles, qui secum erant, in honorem regie magnificencie vestierant in suo quilibet comitatu. Cum autem Tholetum attigissent, rex Francie ibi [1] cum virgine expectans eis occurrere festinavit. Erat autem multe pluvie dies ille [a]. Rex ergo Romanorum mandavit omnibus suis, ut melioribus prout [b] habebant vestibus vestirentur. Quod si quis negligeret, hac sentencia multaretur, quod nil pabuli de regia [c] curia reciperet illa die. Intraverunt igitur ipsam civitatem cum magna [d] gloria et comitatu circa festum sancti Andree, nupcias filio suo, cui copulaverat sororem regis Francie, festivissime celebrantes [2]; sed heu! *extrema gaudii luctus occupat.* Nam rex Francie regem Romanorum hortatur, ut electores regni induceret, quatenus filium suum in regem eligerent, et ipse Romam pergeret pro imperiali benedictione ab apostolico expetenda. Sed Mogontinus, qui tunc aderat, hoc reclamavit, dicens se numquam assensurum, ut regni Romani gubernacula in alicuius viventis heredes transferrentur. Rex *Romanorum his commotus omnibus nobilibus, qui secum venerant, redemit sua pignora [e] obligata, solius episcopi [f] pigneribus [g] non redemptis. Mogontinus autem, quamvis cum penuria suorum, redemit sua [h] pignora [e] obligata. Rege autem cum suis omnibus ad propria reverso, archiepiscopus ob hoc, quod ei rex fecerat, commotus archiepiscopos Coloniensem [3] et Treverensem [4] cum Rudolfo duce Bavarie contra regem Romanorum secum induxit coniurare [5]. Rex [i] his auditis manu valida Bawariam intravit, omnia rapinis et incendiis devastans, municiones capiens, ipsum ad ultimum ducem in dedicionem coegit. Cui postea graciam suam petenti sua [k] omnia redonavit. Hinc se convertens ad superiora Reni fluminis processit et Binge civitatem episcopi [f]

1299. — (c. Nov. 30). — (Dec. 8). — Nov. 30. — Prov. 14, 13. — *f. 206'. — (Dec. ex.) — 1300. — 1301. — (Sept. 25).

a) illa R. b) quos R 1. c) regis R. d) gl. m. R. e) pignera *etiam h. l.* R. f) ... 1. N; archiepiscopi R. g) *sic h. l.* 1. R. h) *sic* R; suo 1. i) Hiis rex R. k) omnia sua R.

1) *Philippus IV. Valle-coloris fuit, non Tulli.* 2) *Nuptiae demum* 1300. *factae sunt, desponsatio a.* 1299. *Dec.* 8. *constituta. Circa Nov.* 30. *rex Tullum advenit.* 3) *Wicboldum.* 4) *Dietherum.* 5) *Causam veram huius coniurationis auctor ignoravit.*

1301. cepit, omnia que eius erant rapinis et incendiis devastans, municiones capiens omniaque bona episcopi[a] et feoda imperiali protectione privans; quicumque nobilium ea acquirere possent, suis litteris ipsis ea confirmavit. Que pestis tocius fere Alamanie fines infestavit. Ad
1302. ultimum tamen rege prevalente, episcopus talem composicionem meruit, ut, quatuor castris munitissimis loco obsidum datis, quinquennio ipsi ad quevis regni necessaria assisteret nec se ultra[b] ei opponere conaretur[1]. Postea ad terras Coloniensis et Treverensis episcoporum veniens et similia faciens, composicione pro suo placito expetita, eos sue amicicie adunavit[c].

PARS VI.

1300. Anno Domini MCCC. Bonifacius papa omnibus ad limina apostolorum Rome accedentibus reverenter, vere penitentibus et confessis, vel qui vere penitebunt et confitebuntur in[d] huiusmodi presenti anno, videlicet MCCC. dominice incarnacionis, et quolibet centesimo[e] secuturo non solum plenam et largiorem, ymmo plenissimam omnium suorum veniam[f] peccatorum concessit, statuens, ut qui voluerint huiusmodi indulgencie fore participes, si fuerint Romani, *f. 207. ad minus[g] *triginta diebus continuis vel interpolatis[h] et saltem semel in die, si vero peregrini fuerint aut forenses, modo simili diebus XV ad eadem limina accedant[2]. Huiusmodi constitucionis seu indulgencie gracia incitata innumerabilis multitudo hominum diverse condicionis, sexus et etatis de diversis mundi partibus eo ipso anno Romam gregatim dicitur properasse, adeo ut similiter[i] factum nulla antiquorum recordacio vel sui ipsius memoria vel a scripturarum noticia potuerit meminisse.

1301. (Dec. 1). Anno[k] Domini MCCCI. obiit dominus Andreas abbas montis sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphordia[3]; cui successit Iohannes monachus eiusdem cenobii.

1303. (Oct. 11). Anno Domini MCCCII. obiit dominus Bonifacius papa, vir per omnia laudabilis et peritus. Hic consti-

a) *sic* 1. *N;* archiepiscopi *R.* b) ei ultra *R.* c) *spatium duarum linearum vacuum rel.* 1. d) et *E.* e) quinquagesimo *E.* f) conc. v. pecc. *E.* g) *om. E* h) interpallatis *E.* i) simile *E. N.* k) *h. a. om. E.*

1) *Cf. cartam datam Spirae a.* 1302. *Mart.* 21, *LL. II, p.* 477 *sqq. Böhmer, Reg. Alberti nr.* 377. 2) *Haec exscripta sunt ex bulla papae d. d.* 1300. *Febr.* 22; *Potthast nr.* 24917. 3) *Kal. Dec. Cf. necrol cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 516.

tuit omni festo paschali, pentecosten, nativitatis Domini, assumpcionis beate[a] virginis, nullo interdicto vel excommunicatione[b] obstantibus, ab omni ecclesia divinum officium solemniter celebrari[c, 1]. Cui successit Benedictus[d, *]. Quo post annum et dimidium defuncto successit Clemens quintus. 1303. 1305.

Anno Domini MCCCIII. Cives Erphordenses castrum dictum Hophgartin captum funditus everterunt[2]. Eodem anno impii Iudei, sequentes vestigia patrum suorum, cuiusdam castrensis** filium in Wizzense[e] comprehendentes secrete morte miserabili occiderunt. Quem in tugurio[f] cuiusdam vinee prope dictam civitatem in proprio cingulo suspenderunt[g], quasi se suis manibus suffocasset. Qui post triduum ibidem inventus et in civitatem reductus multis miraculis a Domino insignitur; pro qua re omnes Iudei in eadem civitate sunt occisi et in aliis[h] quibusdam civitatibus. Quod idem Erphordie evenisset, nisi quod multa[i] eorum pecunia apud magistros consulum et reliquos meliores civitatis defensavit[k, 3]. 1303. (Mart. 10—16).

*Eodem[l] anno orta est discordia inter regem Francie et Flandrenses, cuius causa dicitur hec fuisse. Rex Anglie[4], inimicicias habens ad regem Francie[5], ducem Brabancie[6] et comitem Flandrie[7] sibi pro auxilio federavit; quod ut firmius perstaret, filio suo[8] filiam comitis Flandrie[9] desponsavit. Que cum ipsi deferretur, rex *f. 207'. 1302. 1294.

*) 1 *add.:* undecimus, de ordine fratrum Predicatorum assumptus. *Quae cum E. R. C desint, post addita esse apparet.*

**) castr., dictus de Somerde[10], filium Cunradum nomine[11] *E.*

a) *sic* 1. *R;* Marie *E.* b) excoīcatis 1. *L III;* exguicatr *E. R.* c) celebrare *E.* d) beatus Ben. *E.* e) Wissense *E. R.* f) *sic E. R;* thugurio 1. *V. N. Le III.* g) incipit *M.* h) qui *add., sed del.* 1. i) *sic E. M. R. N. V;* eorum multa 1. k) O gloriose sancte Ieronime *add., post del.* 1. l) *sequentia h. a. om. E.*

1) *Sexti decret. l. V, tit.* 11, *c.* 24. 2) *Cf. notam in appendice (nr. III) ...itam.* 3) *Cf. narratiunculam passionis eius, Schöttgen et Kreysig, ...iplom. u. cur. Nachlese der Historie von Ober-Sachsen' I, p.* 600 — ...; *Sifr. de Balnhusin c.* 251, *SS. XXV, p.* 715 *sq. Carta Friderici ...rchionis de hac re data, Mencke, SS. II, col.* 945, *spuria est.* 4) *Eduardus I.* 5) *Philippum IV.* 6) *Iohannem II.* 7) *Guidonem.* 8) *Eduardo, postea II. regi.* 9) *Philippam.* 10) *Bertholdus.* 11) *Cf. Cont. Thur., 'D. Chr.' II, p.* 309: den guten sente ...nraden; *'N. Archiv' XXI, p.* 532, *n.* 2.

Francie audiens fedus, quod comes Flandrie cum rege
1296. Anglie fecerat, viam preoccupans[1], ipsam cepit. Insuper
1297. expedicionem in Flandriam faciens, comitem cum filio
1300. suo et cum aliis multis nobilibus cepit[2] provinciamque
graviter depredatur. Cunctis igitur sibi subiectis advo- 5
catos in civitatibus et castris instituit cum manu valida,
ipse vero ad propria remeavit. Flandrenses vero viden-
tes graviter[a] se opprimi filiasque suas vel sorores, vir-
gines vel relictas tradi nupciis Francigenum violenter,
ab imo gemere ceperunt et, quid facerent, cogitare. 10
1302. Omnes igitur civitates Flandrie equalia pacientes secretis
litteris se invicem obligabant[b] et unum capitaneum
nomine Petrum eligentes decreverunt una die in singulis
suis civitatibus omnes Francigenas occidendos; quod et
efficaciter impleverunt. Hec discordia multis annis per- 15
duravit[c]. Postea ad capitaneum suum congregati ele-
gerunt omnes, qui vel pre senectute vel iuventute arma
ferre poterant, et eos armis instruentes, primo obsede-
runt quandam civitatem[3], que sibi contraria Francigenis
noluit rebellare. Rex Francie audiens quod Flandrenses 20
fecerant, motus congregat exercitum valde copiosum,
pergens civitatem a Flandrensibus eripere et ipsos Flan-
drenses penitus extirpare[4]. Qui hec audientes ducem
Brabancie[5] vocant in auxilium, se suaque audacter de-
fendere cogitantes. Rex itaque Francie cum exercitu 25
suo veniens Flandrensium castra[6], utpote sibi inequalia,
vilipendit. Flandrenses[d] videntes se tanto exercitui[e]
*f. 208. non posse resistere fossatum amplum *et profundum
fecerunt, quod lignis superpositis terraque tegentes[f, 7],

a) se gr. *R.* b) obligantes *R.* c) duravit *R.* d) vero *add. R.* e) exercitu 1. *R.*
f) *emendavi;* terra detegentes 1. *R.*

1) *Immo comitem cum filia Parisios allectum a.* 1296. *perfide cepit, filia retenta, comitem dimisit.* 2) *Comes cum filiis Roberto et Wilhelmo se Karolo fratri regis a.* 1300. *dedidit, rege iam a.* 1297. *in Franciam reverso.* 3) *Castrum Curtracense, civitate Curtraco dedita Flandrensibus.* 4) *Non ipse rex, sed Robertus II. comes Artesiae.* 5) *Minime. Wilhelmus de Iuliaco advenit dux Flandrensium, quibus etiam praeter eum Guido et Iohannes, filii Guidonis comitis, praefuerunt.* 6) *Apud Curtracum posita.* 7) *Hanc fabulam a Francogallis inventam esse, ut ignominiam cladis acceptae tegerent, docuit H. Pirenne, 'Bull. de la comm. r. d'histoire de Belgique'* 4. *ser. XVII, p.* 26 *sqq.,* 5. *ser. II, p.* 85 *sqq. Quam fabulam etiam alii nostrates, ut Ottocarus v.* 64303 *sqq., 'D. Chr.' V, p.* 852 *sq., referunt. Sed verum est in fossata campi multos Francogallos corruisse.*

ex altera parte castra sua firma posuerunt. Francigenis 1302. igitur cum rege suo primo mane ad bella procedentibus (Iul. 11). et contra Flandrenses super fossatum magna virtute *p. 36. venientibus, ligna rumpuntur, et in fossatum *cadentes 5 a suis post se venientibus obprimuntur, a Flandrensibus occiduntur. Nec ultimi Francigenum pre multitudine scire poterant periculum, quod antecessores sufferebant. Multitudine itaque Francigenum oppressa et occisa, ceteri fugam ineunt. Quos Flandrenses magna virtute perse-10 quentes a suis finibus expulerunt. Inde ad castra redeuntes et occisorum spolia detrahentes incredibiliter[a] sunt ditati. Secundo iterum cum rege Francie, qui exercitum reparaverat, decertantes victoria sunt potiti. In quo certamine multi nobiles ex parte regis Francie sunt 15 occisi[1]. Inter quos filius sororis regis Francie[2], et ipse existens rex, occiditur. Rex vero Francie cum magno periculo est salvatus[3]. Tercio omnes vires regni sui congregans et exercitum innumerabilem reparans contra 1304. Flandrenses properavit. Qui omni virtute sua congre- (Aug. 18). 20 gata contra regem ad pugnandum procedunt; bello itaque inito[4] Flandrenses viriliter se defendunt, Francigene fugere pre multitudine non sinuntur. Hinc inde itaque multis vulneratis cadentibus[b], ex parte tamen Francigenum pluribus, Flandrenses terga dederunt[c] et 25 in municiones suas se receperunt, tante multitudini resistere non valentes. Miserunt tamen ad regem legatos honorabiles, pacem petentes et emendam magnificencie regie debitam pollicentes. Rex igitur animadvertens suorum casum et virtutem animi illorum, et quia parati sunt aut viriliter mori aut[d] vivere, legatos suscepit, emendam pollicitam acceptavit, comitem cum filio et filia sua ipsis restituit[5], et sic omnia sunt pacata. 1305.

a) inedicibiliter *R.* b) *sic distinguunt* 1. *R.* c) devertunt *R.* d) honeste *supplendum videtur, quod deest* 1. *R.*

1) *Ipso rege Flandriam a.* 1302. *Aug. Sept. ingresso nulla pugna commissa est.* 2) *In pugna apud Curtracum a.* 1302. *Iul.* 11. *commissa Robertus II. comes Artesiae, cognatus regis, et Godefridus de Lovanio, cuius frater dux Brabantiae uxorem habuit Margaretam filiam Ludovici IX. regis, amitam Philippi IV, praeter alios comites ceciderunt. Nescio an horum quendam auctor in mente habuerit. Nullus filius sororis Philippi III. vel Philippi IV. regum in bello Flandrensi occisus est.* 3) *Quod in pugna apud Montem in Pabula commissa, de qua mox refertur, factum est.* 4) *Apud Montem in Pabula a.* 1304. *Aug.* 18. 5) *Guido comes captivus obiit a.* 1304. *Mart.* 7. *Philippa filia eius non*

1304. Anno Domini MCCCIIII.[a] Quidam puer in partibus Hassie est deprehensus. Hic, sicut postea cognitum *f. 208'. est, et sicut ipse retulit, cum *trium esset annorum, a lupis est captus[b] et mirabiliter educatus. Nam, quamcumque predam lupi pro cibo rapuerant, semper meliorem partem sumentes et arbori circumcucientes[c] ipsi ad vorandum tribuebant. Tempore vero hiemis et frigoris foveam facientes, folia arborum et alias herbas imponentes, puerum superponebant, et se circumponentes, sic eum a frigore defendebant; ipsum eciam manibus et pedibus repere cogebant et secum currere tamdiu, quod[d] ex usu eorum velocitatem imitabatur et saltus[e] maximos faciebat. Hic deprehensus lignis circumligatis[f] erectus ire ad humanam similitudinem cogebatur. Idem vero puer sepius dicebat se multo carius cum[g] lupis, si in se esset, quam cum hominibus diligere conversari. Hic puer in curiam Heinrici principis Hassie pro spectaculo est allatus[h, 1].

Cron. S. Petri.

1305. (Febr. 25). Eodem anno obiit Gerhardus archiepiscopus Mogontinus, duobusque electis per dissensionem capituli diuque in curia Romana litigantibus, quorum unus erat scolasticus eiusdem ecclesie[2], alter canonicus dictus de Spanheim[3], tandem dominus apostolicus 1306. (Nov. 10). domino Petro Basiliensi episcopo contulit eundem episcopatum[i], electis spem auferens litigandi[h].

E.

*Eodem anno XII. Kalen. Decembris audita sunt tonitrua, visa fulgura, magna tempestas facta est hora vesperarum, ita ut multi perirent vi tempestatis.

1304. Eodem[k] anno cives Erphordenses manu valida tria

a) *haec infra ad a.* 1344, *quo similis fabella narratur, posita sunt in* 2a. b, *sed cum recto numero anni* MCCCIIII. 2a; 1344. 2b. b) *sic* 1. 2a. b. *R. N;* raptus *E. Le III. V.* c) *sic* 1. *E. Le III. R. V. N;* circucientes 2a; circumiacientes 2b. d) quoad 2b. e) saltos *E. Le III. V.* f) *sic* 1. *E. V. (N);* circumligatus 2a. b. *R. Le III.* g) *sic* 2a. b. *E. Le III. R. V. N;* cum lupis *om.* 1. h) *spatium lineae vacuum rel.* 1. i) *sic* 1. *V;* archiepiscopatum *R. Lr III. N.* k) *haec habet E infra ad a.* 1305.

liberata est, sed captiva obiit a. 1306. *mense Maio (Ann. Gand., SS. XVI, p.* 592*). Robertus comes institutus est a.* 1305. 1) *Cf. versus de puella a lupis non laesa editos 'N. Archiv' I, p.* 598 *sq.* 2) *Emicho.* 3) *Emicho.*

castra firmissima obsederunt et ceperunt: Kirchberc[a], Wintberc[b], Grifinberc[c. 1], quorum duo Kirchberc et Wintberc funditus *everterunt et Leistein[d], quod ante[e] ceperant[f. 2]; que omnia erant burcgravii[g] de Kirchberc[3], qui eorum[h] offensam incurrerat. Cui tamen postea eorum[i] graciam et amiciciam impetranti Grifinberc reddiderunt[k. *. 4]. — 1304. 1307.

Eodem[l] anno in vigilia octave assumpcionis beate virginis baptizata est maxima campana in monte sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphordia in honorem ipsius principis apostolorum ac eius nomine nuncupata. Eodem anno in die sanctorum Sergii et Bachi baptizate sunt *due schelle in honorem sanctarum virginum Petronelle et Scolastice ac earum[m] virginum nominibus nuncupate. — 1304. Aug. 21. Oct. 7. *f. 209.

Anno Domini MCCCV. Rex Romanorum collecto exercitu Boemiam intravit contra Wenezlaum[n] regem Boemie[o], sororium suum, qui ei rebellare nitebatur. Cum[p] vero ante montes, quos vulgariter Kuthin[q] vocant, venisset et totam Boemiam variis cladibus opprimeret, supervenientis hiemis asperitate et victus inopia egredi est compulsus, proponens futuro anno expedicionem iterare[5]. Sed divina permittente voluntate longe — 1304. (Sept.) (Oct.)

*) *E add.:* cum omnibus attinenciis.

a) Kirchberg *semper* 2^b. *E;* Kirchberck *semel infra* 2^a. — et *add.* 1. b) Wintberg *E bis,* ... *a* 2^b; Wintberck 2^a *bis;* Winsberg *h. l.* 2^b. c) Grifenberg $2^{a.b}$, *infra E;* Griffen... 2^a *infra;* Griffenberg *h. l. E.* d) Leinstein 1 (leīstein). $2^{a.b}$. *V;* Leystensteyn *E;* ...sten *R;* Leynsteyn *N;* Lewenstein *C.* e) antea 2^b. f) *sic* 1. *E. R. V. N;* ...erunt $2^{a.b}$. g) burggravii *E. R. V;* lantgravii $2^{a.b}$. h) illorum 2^b. i) gr. ...m. eorum 2^b. k) *spatium lineae vacuum rel.* 1. l) *reliqua h. a. om. E.* m) *sic* 1; ...rundem *N.* n) regem Wenzlaum *E;* Wenczesl. *semper R.* o) *om. E.* p) ibi totam ...emiam usque ad montes Kuttin cladibus obprimebat *E, reliquis omissis* — ac... lit *(p. 328, l. 1).* q) Kuttinis *R.*

1) *In monte Hausberg prope urbem Jena olim sita.* 2) *Cf. cartam* ...*lerti lantgravii datam Erfordensibus a.* 1304. *Iun.* 21, *Beyer, 'UB. St. Erfurt' I, p.* 355, *nr.* 512: si pro expugnatione et inpugnatione ...strorum Lesten, Grifenberch, Kirchperg et Wintberg vobis quidquam ...rsionis . . . evenerit . . . vos manutenebimus. . . . Et quia nobis ...obsidionem dictorum castrorum iuxta pacis statuta estis et fuistis ...operati, de ipsis munitionibus expugnatis et adhuc . . . nostro auxilio ...pugnandis disponemus et faciemus quicquid vestre fuerit voluntatis. ... *etiam notam in appendice (nr. III) editam, lingua Germanica con-...iptam.* 3) *Ottonis IV.* 4) *Cf. cartas de pace datas a.* 1307. ...*ct.* 10, *Beyer I, p.* 371 *sqq., nr.* 531. 532; *d. Mart.* 16, *Herquet, '...B. d. RSt. Mühlhausen' p.* 257 *sq., nr.* 577. 5) *Cf. Cont. Zwetl.,* ...*nruc., SS. IX, p.* 661. 733; *Eberh. Ratisp., SS. XVII, p.* 600;

1305. *(Iun. 21).* aliter accidit. Nam[a] inclitus rex Boemie Wenezlaus intoxicatus diem clausit extremum, omnibus suis luctum et mesticiam derelinquens; fuit enim idem rex amator cleri, orphanorum et viduarum defensor, pauperum nutritor, divini officii cultor, pacis amator et omnes antecessores suos terrarum adiectione, diviciis et gloria supercellens. Cui successit filius suus Bolezlaus[b, 1], filius sororis[2] regis[c] Romanorum Alberti, qui ante eciam fuit[d] electus in regem Ungarie[3]. Sed Ungaris eum non ut decebat tractantibus, a patre fuerat revocatus. Qui pacem[e] cum avunculo suo rege Romanorum fecit; que 1306. pax brevi tempore perduravit. Nam sequenti anno in *Aug.* (4). mense Augusto[f], dum quiesceret in meridie in civitate quadam Moragium[g] que[h] Olmunz dicitur, a quodam dicto Iohanne de Botilstein[4] cultello a vertice usque ad mentum transfixo occiditur fraudulenter.

Anno Domini MCCCVI. Cives Ysinacenses[i] castrum[5] quod erat in sua civitate de voluntate Alberti senioris lantgravii Thuringie, data ei pecunia, funditus everterunt. Insuper litteras ad Albertum regem Romanorum mittentes ei ad memoriam revocabant, quod Adolfus rex[k], predecessor suus, Thuringiam pro multis* milibus marcarum comparaverat a dicto lantgravio[l], et quod se regno Romano per fedus et iusiurandum subdidissent. Conquerebantur eciam, quod filii dicti lantgravii, Fride- *f. 209'. ricus et Theodericus, se de Thuringia *intromittentes quasi de hereditate paterna, eos sibi confederari nolentes[m] graviter infestarent, contra eosque auxilium regis postulabant[n].

*) pro XI milium marcarum[6] *E.*

a) Eodem anno idem rex Bohemie intox. interiit *E, sequentibus omissis* — superceller *(l. 7).* b) Bolislaus *E, ubi* filius — revocatus *om.* c) *sic* 1. *N;* Alb. r. Rom. d) fuerat *R.* e) fecit amiciciam cum av. rege Rom. *E, reliquis h. a. omissis, ubi s quuntur p.* 326, *l.* 34 — *p.* 327, *l.* 7. f) Augusti *R.* g) *sic* 1; marauiu *R.* h) Olı que *corr.* que O. 1. i) Isenac. *E.* k) *om. E.* l) *sic E. R;* ndgra *alio atram. loco raso* 1. m) *sic E. R;* volentes 1. n) *spatium trium linearum vacuum rel.*

Ann. Halesbr. mai., SS. XXIV, p. 47; *Chron. Aulae-regiae I,* 71, *l. p.* 173 *sqq. etc.* 1) *Wenzeslaus III.* 2) *Iuttae.* 3) *A.* 130 4) *Cunradus de Botenstein Thuringus dicitur in Chron. Aulae-regi I,* 84, *l. l. p.* 209, *et a Pulkawa, Dobner, Mon. Bohem. III, p.* 26 *Alia nomina habent Ottocar. v.* 89522 *sqq., 'D. Chr.' V, p.* 1165, *Necrol. cap. Olomuc., 'Archiv f. Oesterr. GQ.' LXV, p.* 553. 5) *Hi Eccard. c.* 452. *textui Cronicae Thuring. Isenac. ampl. (L II) insertu habet:* quod dicitur Klemme. 6) *Cf. supra p.* 308, *n.* **.

1306. (Iul. in.) Eodem[a] anno rex Fulde colloquium cum principibus habuit, ubi lantgravius Thuringie Albertus affuit. Qui a rege de filiorum suorum contumacia arguitur et pro empcione Thuringie ammonetur[1]. In eodem igitur colloquio expedicio in Thuringiam a rege Romanorum proclamatur circa festum ad vincula sancti Petri contra Aug. 1. filios lantgravii facienda. Sed longe aliud accidit. Nam eodem tempore rex audita morte Bolezlai regis Boemie, avunculi sui[2], ipsam expedicionem in Boemiam divertit, ubi iam duo fuerant[b] per dissensionem electi, videlicet Rudolfus dux Austrie, filius regis Romanorum, et alter dux Karinthie[3]. Sed rege veniente dux Karinthie cessit, filius vero regis a Boemis in regem ipsius terre solemniter est electus. Cui rex pater suus filiam ducis Kalisie[4] uxorem dedit, que ante fuerat in matrimonio regis Wenezlai, quam sorore regis Romanorum[c] mortua duxerat in uxorem. Que nupcie circa festum sancti Oct. 16. Galli solemniter sunt celebrate. His peractis rex Boemiam exiens, terram Orientalem intravit contra Fridericum seniorem filium lantgravii Thuringie[5]. Sed propter hiemem instantem nichil ibi dignum egit, sed recedere est compulsus. Interim ergo Ysinacenses Albertum seniorem lantgravium filiis suis contra eos consencientem in castro Wartberc obsederunt et ad magnam inopiam victualium deduxerunt. Filii sui his auditis, congregata omni qua[d] poterant armatorum manu, vocato eciam in auxilium Heinrico duce de Brunswic, sororio suo[6], comparataque multa farina et aliis victualibus, ad ipsum castrum perrexerunt. Ysinacenses videntes se eorum virtuti[e] non posse resistere intra muros suos *inclusi ipsos *f. 210. tuebantur. Illi vero omnia ad castrum duxerunt, patris et aliorum qui ibi manebant inopiam relevantes. Postea Fridericus filius lantgravii, dictus marchio Misnensis, per lantgraviam[7], cuius filiam[8] habebat in matrimonio, et

a) reliqua h. a. om. E. b) per diss. f. R. c) m. R. corr. R. m. 1. d) sic 1. R. N. e) virtute 1. R, corr. virtuti 1, et ita N.

1) Vide cartam Alberti lantgravii d. d. Fuldae 1306. Iul. 9. in 'SB. Wiener Akad.' 1854. p. 56, nr. 32. 2) Scribendum erat: nepotis sui; cf. p. 328, l. 7 sq. 3) Heinricus, cuius uxor fuit Anna filia Wenczlai II. regis. 4) Elisabeth filiam Primislai II. ducis Poloniae maioris, postea regis. 5) Cf. Ottocar. v. 90077 sqq., 'D. Chr.' V, 1172; Huber in 'Mitth. d. Inst. f. Oesterr. Gesch.' VI, p. 400 sq. 6) Heinricus I. Agnetem sororem eorum uxorem duxerat. 7) Elisabeth de Arnshaugk, uxorem Alberti. 8) Elisabeth.

1306. alias interpositas personas, multa pollicitacione pecunie habita, dictum castrum obtinuit tradi sue dicioni [1]; quod Ysinacensibus et toti Thuringie maxime cladis causa fuit.

1307. Anno Domini MCCCVII. Cives [a] Ysinacenses [b] videntes se opprimi a rege [c] auxilium contra filios lantgravii frequenter postulabant; qui [d] eorum peticionibus *Febr. 8— Mart. 25.* annuens in quadragesima quendam nobilem dictum de Wilnowe [2] cum manu valida eis misit; qui fultus adiutorio abbatis Fuldensis [3] totam Thuringiam incendiis et rapinis devastabat, nullusque ei saltem pro [e] modico resistebat. His [f] fretus in loco qui Ysinnachirburc dicitur municionem erexit, in qua machinam fecit, unde in Wartberc habitantes lapidibus et iaculis affligebat. Postea eciam [g] castrum Winterstein, quod marchio tenebat, obsedit cum adiutorio Ysinacensium [h], nichilque dignum memoria ibi agentes, octo diebus transactis [i] recesserunt. Idem igitur nobilis, cum multa mala Thuringie intulisset, quadam die cum quatuor militibus pergens ad municionem, quam fecerat, a famulis marchionis circumventus et in Wartberc captivus est deductus. *Maii 21.* Eodem anno circa festum sancte [k] trinitatis [4] dicti [l] filii lantgravii cum advocatis regis Romanorum, qui terram Orientalem [m] incendiis et rapinis devastabant, bellum prope civitatem Luckowe habuerunt, multisque hinc inde occisis, filii lantgravii victoriam obtinuerunt, ex alia parte multis nobilibus captivatis.

(Iul. 4). Eodem anno circa mensem Augustum [5] filius regis Romanorum, tunc existens rex Boemie, obiit intoxicatus, ut dicitur, fraudulenter. Hic multum laudabilis et omnibus carus [n] fuit. Quo [o] defuncto Boemi contra iusiurandum, *(Aug. 15).* quod regi Romanorum fecerant, ducem Karinthie **f. 210'.* *in regem sibimet elegerunt. Rex igitur magnam expe*(Iul.)*dicionem contra Boemos movit, et tempore messis Thu

a) Cives — Eodem anno *l.* 21. *om. E.* b) Ysnac. 2a; Isnac. 2b. c) *sic* 1. *R. N* Alberto *add.* 2a. b. d) Quibus 2a. e) *sic* 1. *R. N;* in 2a. b. f) Hic *R* 1; Is *R* 2 g) Hic 2a. b. h) Isinac. 2a; Isnac. 2b. i) *sic* 1; transitis 2a. b. *R.* k) *om. E. l* l) trin. Thed[ericus et Fred[ericus] *E.* m) causa (tā *pro* c̄ā *E*) emptionis Thuringie *add. E.* n) et amabilis (aalis) *add. E.* o) Quo — edicenda *p.* 331, *l.* 2 *om. E.*

1) *Vide cartam Alberti lantgravii d. d. Wartperg* 1307. *(Ian.?)* 1 *Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p.* 445 *sq., nr.* 78. 2) *Nomen Heinrici ei fuisse coniecit Wegele l. l. p.* 282, *n.* 1. *Sed cf. I. Rübsam* *'Zeitschr. f. Hess. Gesch. N. F.' IX, p.* 61, *n.* 211; *Wenck, 'Hess. Landesgesch.' I, p.* 570. 3) *Heinrici V. de Wilnowe (Weilnau).* 4) *C* *infra p.* 332, *n.* 6. 5) *Potius iam Iul.* 4.

ingiam veniens multa depopulatur, multeque placitacio- 1307.
ies per interpositas personas inter se et Fridericum
eniorem filium lantgravii Thuringie propter captivos,
quos in bello ceperat, habebantur, sed casso conamine
nichil penitus diffinitur.

Eodem tempore dominus Petrus archiepiscopus Mo-
ontinus, qui cum rege in expedicione erat, primo[a] ve-
iens Erphordiam a clero et populo eiusdem civitatis
um crucibus et vexillis honorifice suscipitur in mona-
terio beate[b] virginis. Inde in Montem Sancti Petri
eniens tribus diebus ibi mansit. Postque digna spon-
one subiectionis a *populo Erphordensi sibi facta, ad
gem, unde venerat, est reversus. Rex igitur per Thu-
ngiam et terram Orientalem transiens, Boemiam adiit,
ariis[c] cladibus eam opprimens, ubi filius suus[1] dux
ustrie ei cum valida manu in adiutorium venit. Sic-
ie quibusdam civitatibus et municionibus se regi tra-
ntibus, pluribus vero repugnantibus, propter victus in-
iam regredi sunt coacti, dimissa tamen in expugna-
onem illius terre in traditis municionibus manu valida
matorum. Quibus digredientibus occurrit dux Stepha- (Nov.)
is Bawarie, qui inito certamine cum exercitu regis,
ultis suis occisis, pluribus vero captis, in fugam est
nversus; et sic rex in Norenberc properavit.

Ipso anno in vigilia sancte Marie Magdalene res Iul. 21.
cidit omni cum tristicia edicenda. Nam[d] civitas Pi-
svia[2] cum egregio monasterio sancti Iacobi per com-
ces Theoderici iunioris lantgravii est succensa, vehe-
ncia ventus[e] exurgente magnum dispendium est per-
pssa. Ingredientes igitur civitatem multos ibi[f] cepe-
rit, plurima ibi diripuerunt. Omnem igitur ornatum
ius ecclesie cum privilegiis[g] et libris sacrilegis mani-
bs auferentes, edificia succenderunt. Dicam quoddam[h]
destabile: Pueri Deo ibidem oblati per turpes *male- *f. 211.
ftores vestibus abstractis undique circumcurrebant,
qd facerent, nescientes. Scrinia sancta fringuntur[i],
requie sanctorum per pavimentum disperguntur, et

a) R. N; proximo 1. b) Marie *add. R.* c) diversis *R.* d) Eodem anno civ. *E.*
e) 1. *E. R.* f) occiderunt, plurima ibi, *quae add. R, desunt* 1. *E. C;* m. ibidem
cepit plures interemerunt, plur. dir. *N.* g) priv. et *om. E.* h) quidam *E;* quid *R.*
i) 1. *E. R;* franguntur *N.*

1) *Fridericus.* 2) *De qua exercitus regis sibi victualia procuraverat;* *Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 216.

1307. quod his omnibus[a] peius est, corpus dominicum, spes nostre salutis et firmamentum, cum dedecore abicitur manibus pollutorum. Heu, heu, scelus inauditum, nostris vero[a] temporibus assuefactum!

Dec. (10). Eodem anno circa adventum Domini obiit Theodericus iunior lantgravius Thuringie et in Lipcz[b] apud fratres Predicatores est sepultus[1]. Cuius morte frater eius Fridericus marchio audita, advocatis illius vocatis 1308. multaque pecunia pollicita[c,2], de omnibus, que frater eius habebat, se quasi de hereditate[d] paterna intromisit*)

PARS VII.

1304. Virginei[e] partus anno millesimo tricentesimo quart[o] Heinricus[f] iunior[g] comes de Honstein[h] congregata elect[a] manu Thuringorum partes Buchonie[i] ingreditur in pr[e]iudicium abbatis Fuldensis[3] incommoda illaturus[k]. A[d]vocati vero predicti abbatis hoc cognito, parva man[u] suorum, utpote in brevi, adunata, sed tamen commun[i]tate rurensium[l] conclamata, ei[m] occurrunt, quoslib[et] occidunt, plurimos abducunt captivos; ubi ipse comes et comes de Bichelingin[n] iunior[a,5] cum multis aliis capt[i]

1307. Maii 30. *) *E add.:* Eodem anno in die Felicis pape[6] illustr[is] princeps Fredericus marchio Misnensis detinui[t] et expungnavit Swevos[7].

a) *om. E.* b) *sic E. V. N;* Lypczigk 1. c) *sic* 1. *E. R;* pollicitata *V.* d) he[re]date 1. e) *hoc loco haec posita sunt in* 1. 2a (*ubi* MCCCIIII). *E* (*ubi* Anno M⁰CCC⁰IIII) *post p.* 327, *l.* 7. *in* 2b (*ubi* Eodem anno), *ante p.* 326, *l.* 1. *R.* f) *sic* 2a. b (Henr.). *R* 1 (Hinr.). 2; H. 1. g) *sic E. R. N;* comes iunior 1. 2a. b. h) Honsteyn i) Buchovie 2a. b. k) allaturus *E.* l) *sic* 1. 2a. b. *R. N;* rusticorum *E;* sive ru[sti]corum *add. N.* m) eis *E.* n) Bichelingen 2a. b. o) *fort.* devicit *legendum.*

1) *Vide quae ad Cron. Reinhardsbr. p.* 647, *n.* 1. *adnotavi.* 2) *Id infra p.* 333, *l.* 9 *sqq. iterum relatum est. Cf. praef. p.* 129. 3) *supra p.* 330, *n.* 3. 4) *De Honstein scilicet, quod additum est in et R* 1 *et a Nic. de Siegen.* 5) *Heinricus, ut dicit I. Leitzmann 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' VIII, p.* 207, *nescio an recte. — Ioh. R[othe] c.* 595, *p.* 502 *sq. hunc locum exscribens quaedam addidit.* 6) *landgr. Eccard. c.* 453. *et Herm. Korner ed. Schwalm p.* 36, § 3 in die b. Petronelle = *Maii* 31. *Quem diem habent etiam versus a a Petro Albino, 'Meißnische Land.- u. Berg-Chronica' (Dreßden 1 p.* 257, *inde Mencke, SS. II, col.* 949:

In sanctae festo Petronellae, memor esto,
Occidit saevos Fridericus marchio Suevos.

7) *Iterum de proelio prope Lucka commisso relatum est, quod iam su[pra] p.* 330, *l.* 21 *sqq. etiam in E commemoratum est.*

antur, multis, ut premissum, sic[a] occisis. Qui postea ulta pecunia se redemerunt[b].

Cron. S. Petri.

*Hoc anno fusa est dulsona campana Gloriosa mine apud beatam virnem et hoc in translacione ati Benedicti abbatis[1].

E.

Anno M⁰CCC⁰VIII⁰ in die sancti Michaelis fusa est maior campana nomine Gloriosa apud beatam virginem Erfordie[c].

*1307? *Iul.* 11. 1308. *Sept.* 29.

*Anno[d] Domini MCCCVIII. Fridericus dictus marnio Misnensis post mortem fratris sui Theoderici iunio lantgravii singulos advocatos terre Thuringie et Orienlis multosque alios nobiles terre ad se litteris petitos convocavit, cum quibus ante carnisprivium placitamem habuit Erphordie in Monte Sancti Petri, eos sibi omissionibus annectens, ut sibi singula castra et muiones sui fratris contraderent[e], eos sibi confederatus. *cuilibet[f] ipsorum quodlibet dampnum suum et exnsas refundere pollicens ad perfectum. Quibus omni sibi annuentibus, omnia castra et municiones recepit sique confederatos advocatos[g], sicuti ante fuerant frat sui, constituit in eisdem[2].

1308. *Febr.* 28. *f. 211'.

Circa idem tempus Albertus rex Romanorum, preti lantgravii morte audita, iterum Ysenache veniens[3], eras suas nobilibus terre mittens et advocatis, suum ppositum perducere non potuit ad effectum, dum nobil terre secreto[h] magis foverent partem marchionis, ut pt patuit, et advocati sibi essent, ut diximus, federati. Qupropter satis commotus[i], dum Ysenacenses suum ailium continue expeterent, se pluribus malis circumdos asserentes. Qui[k] se auxilium eis futurum promitte disposuit, ut, quanto cicius posset, expedicionem qnto posset forciorem colligeret contra dictum marcnem et terram Thuringie quasi ad nichilum deduct devastatam. Et sic ad partes Reni[1] rediit, hec

(Ian. ex.) *(Febr.)*.

a) E; multis suorum prius occ. 2a. b. b) redimerunt 2a. c) Mariam *M*, *ubi* ... *om* *E* *ad verbum conveniunt. Cf. Eng. II.* d) *sequentia* — ordinavit *(p. 334,* *l. 2* *m. E.* e) *sic R;* contradederent 1. f) quilibet 1. *R.* g) *sic R;* advocatus 1. h) *R; om.* 1. i) *sic* 1. *R;* est *supplendum videtur.* k) *sic* 1, *sententia praecedente non perfecta;* Cui *R* 1. l) Rheni *h. l.* 1.

1) *Ad a.* 1307. *habet haec Nic. de Siegen p.* 374. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 3. 2) *Haec iam supra p.* 332, *l.* 7 *sqq. narrata sunt.* 3) *Cf. Böhmer, Reg. Alb. nr.* 595, *d. d. Eisenach, Ian.* 30; *Winkelmann, Acta imp. ined. II, p.* 211, *nr.* 314, *d. d. Eisenach* 1308. *Febr.* 3, *et Herquet, 'UB. d. RSt. Mühlhausen' p.* 265, *nr.* 588, *datum ibidem eodem die.*

1308. intendens ducere ad effectum; sed longe aliud divin
providencia ordinavit. Eodem[a] anno Albertus re
Romanorum superiora Reni[b] peragrans expedicionen
Iun. 24. circa festum sancti Iohannis baptiste nobilibus et baro
nibus ceterisque ministerialibus terre in Thuringian
promulgavit. Cum igitur in inicio Maii mensis[1] a Spir
(Maii 1). digrederetur[c] et Havesburc tenderet, una dierum i
civitate Rinstete[2] se recepit[d]; habuit tunc in comitat
suo dominum Petrum archiepiscopum Mogontinum e
Iohannem fratruelem suum, ducem Austrie, multosqu
alios nobiles et barones[e]. Cum itaque[f] ad fluvium
dictum Ruzze rex[h] cum fratruele aliisque familiaribu
utriusque[i], ceterisque subsequentibus a longe, perveni
set, navem uterque, ut transmearet, cicius est ingressu
Ordinaverat itaque dictus[h] Iohannes[k], ut sui familiar
secum insilirent navem, regis familiaribus sic exclusi
Cum autem[h] ipsum fluvium transfretassent, ipse[l] cu
suis complicibus, quos[m] ad idem sibi confederavera
regem circumdedit nichil talium[n] suspicantem. Que
**f. 212.* primo verbis *procacibus aggreditur, deinde[o] extrac
gladio unam partem capitis cum oculo et maxilla a
scidit eidem, ceteri vero eum gladiis confoderunt. Qu
hac de causa dicitur esse factum[h], quia[p], cum predict
rex ante eleccionem dux esset Austrie et frater suus
pater predicti[q] Iohannis, qui ante aliquot annos obi
rat[4], similiter ipsius[r] Austrie dux fuisset, rex suo fili
Austriam tradiderat, Iohannem vero secum detineb
in omnibus ei providendo; qui cum ad[h] adultam etate
pervenisset, regem precibus movit, quatinus ei sua pa
hereditaria redderetur, ut[h], cum[s] ipse per se domina
tur, de suis indigenciis ad ipsum respectum non hal
ret. Rege vero[t] eius precibus dissimulante et pollici

a) *breviata haec habet E:* E. a. rex Rom. Alb. circa f. s. Ioh. bapt. cum esset in Rinstete habens secum in com. suo. b) Rheni *h. l.* 1. c) *sic R;* digrediretu d) *sic R. N;* recepit 1. e) et bar. *om. E.* f) *sic* 1. *R;* Cumque ita *E;* (autem *N.* g) *sic* 1. *E. N. R* 2; fluviolum *R* 1. h) *om. E.* i) utr. — longe *om* k) filius fratris sui *add. E.* l) *sic* 1. *R;* Iohannes *add. E. N.* m) quo confederaverat *om. E.* n) *sic* 1. *R. N;* mali conspicantem *E.* o) *sic* 1. *N;* mum *E. R.* p) quod *E. R.* q) dicti *E.* r) *sic* 1. *R;* dux i. A. *E.* s) *sic E.* tn̄ (tamen, *ex* cū) 1. t) v. e. pr. *om. E.*

1) *Cum auctor eo tempore (Maii* 1*) regem occisum esse audirisset, hoc recte de tempore scripsit, quo Spira digrederetur.* 2) *Error. In o dum Baden tunc profectus est. Auctor* Rinstete *scripsit pro* Rinfel *per quod oppidum rex irit, cum Basilea ad oppidum Badense profici retur.* 3) *Rudolfus.* 4) *Cf. supra a.* 1290, *p.* 296, *l.* 10. 5) *derico.*

cionibus differente, intime super his dolens, tantum ne- 1308.
fas est aggressus, ipsum regem, patruum suum, a quo
a iuventute nutritus fuerat, nichil mali de ipso suspi-
cantem, fraudulentissime occidendo. O rerum instabili-
tas humanarum! qui gloriabatur in virtute exercitus sui,
nobilitate generis, affinitatis amplitudine, qui multos prin-
cipes sua potencia devicerat[a], nobiles subiecerat, terras in-
traverat et vastaverat perlonginquas, ecce in paterno domi-
nio, in natali solo[b] a fratris filio dolose occiditur circum-
ventus. Predictus[c] vero Iohannes cum suis complicibus in
quasdam proximas municiones se recepit huiusmodi scelere
perpetrato. Regina vero relicta[1] quasdam municiones[d]
complicum eius in terminis Austrie cepit et omnes inibi
captos capite *plecti fecit. Morte itaque regis undique
audita, Ysenacenses[e] tali nunctio attoniti omnique sola-
cio destituti, quibusdam nobilibus terre mediantibus, ne
quid adversi paterentur, se et civitatem marchioni dedi-
derunt[2], eius iurisdictioni ammodo subiacentes. Marchio (Maii 22).
ergo Fridericus omnem Thuringiam, terram Orientalem
et Misnensem et quasdam civitates regni in eisdem par-
tibus sitas, scilicet Aldenburg[f], Kemelicz[g], Zwickowe[h]
et alia[i], nullam habens resistentiam, suo dominio sub-
iugavit[3]; insuper plebiscito *indicto omnes nobiles terre *f. 212'.
Thuringie cum civitatibus advocans, cum eis pacem ver-
bötenus est aggressus, quia ipsam exactiones nimie feda-
verunt.

Eodem[k] anno venerabilis dominus Petrus Mogon-
tinus[l] archiepiscopus Erphordiam venit in vigilia inven-
cionis sancti Stephani, et in monte sanctorum apostolo- Aug. 2.
rum Petri et Pauli ultra nativitatem beate virginis com- Sept. 8.
morans, frequenti accessione tam nobilium quam civium
pro quibuscumque expediendis negociis frequentatus[m, 4].
Postea vero civitatem Gotha veniens a predicto mar-
chione honorifice suscipitur, ipse suique multis dotibus
honoratur[m]. Quod vulgi rumor eum spe et ambitu elec-

a) 1. R. N; vicerat E. b) suo E. c) vero pred. E. d) sic 1. E; compl. e. E. e) Isenac. E. f) sic N. R 2. C. E (aldenb²g); aldinburg R 1; aldenberg 1. g) 1. N. C; Kempnicz E. h) sic C. N; Zcwickowe 1; Czwickaw E. i) sic 1. R; F. k) haec — murmurabat p. 336, l. 2. om. E. l) arch. Mog. R. m) sic 1. R.

1) Elisabeth. 2) Cf. Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p. 296, n. 2. 3) ib. p. 297, n. 2. 4) Cartas Erfordiae dedit Sept. 1. 7, Beyer, 'U. d. St. Erfurt' I, p. 382 sqq., nr. 547. 548.

1308. tionis regni, que proxime[a] futura erat, fecisse maxime murmurabat[b].

Eodem[c] anno principibus electoribus regni multisque aliis principibus nobilibusque[d] tocius Alemanie[e] *Nov. 18.* circa octavam beati Martini ad curiam indictam in Frankenvorth[f] convenientibus, Heinricus comes de Luzelburg[g], amator pacis incliteque fame, in regem Romano- *(Nov. 27).* rum concorditer est electus ac postea in brevi Aquis- 1309. *(Ian. 6).* grani in sede regni locatus a venerabili domino Petro archiepiscopo[1] coronatur[h].

Anno Domini MCCCIX.[i] Orta est discordia[k] inter Fridericum marchionem Misnensem et cives Erphordenses, que toti Thuringie causa maxime cladis fuit; cuius discordie causa[l] efficiens ista[m] fuit. Nam[n] cives Erphordenses ac eorum progenitores ab Alberto seniore lantgravio, huius Friderici patre, et a pluribus nobilibus Thuringie quasdam advocacias sive[o] iurisdictiones sibi comparaverant in circumiacentibus villis Erphordiam[p] circumquaque, quas pace facta predictus[q] Fridericus et sui advocati sibi usurpabant, dicentes burgenses debere iurisdictiones et advocacias minime possidere. Econtra[r] Erphordenses sua patrimonia sive que comparaverant **f. 213.* *defensare omnimodis[s] conabantur. Multis itaque placitacionibus[t] habitis, sed incassum, cum strate publice spoliarentur[u] frequenter, Erphordenses circa purificacio- *Febr. 2.* nem[v] beate Marie[w] municionem in Andisleibin[x], in quo[y] se marchio[z] recipere solitus erat, destruxerunt; deinde coniuracione[a] habita cum Hermanno comite de Wimar[b] et civibus de Mulhusin[c] et Northusin, datis utrobique solariis[d], multis se armigeris tutaverunt. Sicque tota Thuringia rapinis et incendiis desolatur. Post hec[e] marchio congregata manu valida municionem comitis de

a) proxima *R.* b) m u r m u r a t *R.* c) Anno eod. *E.* d) nobilibus atque *E.* e) Almanie *E.* f) Franckinfort *E.* g) Luczelnburg *E.* h) coronatus est *E; spatium lineae vacuum sequitur* 1. i) 1308. 2^{b}. k) *sic* 1. *E. M. R. L I. V. N;* dissensio $2^{a, b}$. l) *sic E. M. R. V. N;* eff. causa 1; disc. *et* eff. *om.* $2^{a, b}$. m) hec $2^{a, b}$. n) *om.* 2^{b}; quod *M.* o) et *E. M.* p) *sic* 2^{b}. *N;* herphord' 1; Erphord' 2^{a}; erford *E;* Erfforden' *R* 1; erff' *V.* q) Frid. pred. 2^{b}. r) Contra *E.* s) *sic E. N;* omnimode *R;* omnibus modis 1. *V. M; om.* $2^{a, b}$; *cf. p.* 337, *n.* h. t) placitis communibus 2^{b}. u) *sic* $2^{a, b}$. *E. M. R. V;* freq. spol. 1. v) *sic* 1. *R. V;* festum purificacionis *E. M. N; diem om.* $2^{a, b}$. w) v i r g i n i s *add. E. (M). R.* x) Andisleiben 2^{a} (b). *N;* andisleybn̄ *E.* y) *sic* 1. *E. M. R. L II. V. N;* qua 2^{a}; quam 2^{b}. z) m. se *E. M.* a) conspiratione *E. M,* ac coniuratione *add. E.* b) Wymar 2^{b}. c) Mulhusen et Northusen 2^{a}; molhuſ et northuſ *E.* d) *sic* 1. 2^{a}. *E. R. V;* salariis 2^{b}. *M. N.* e) *sic E. M. R. V;* hoc 1.

1) *Immo ab archiepiscopo Coloniensi Heinrico II.*

1309. (c. Apr. 1).

Wimar nomine Wie[a] obsedit[1], sed incassum. Postea Erphordenses congregata manu valida cum suis adiutoribus[b], processionaliter ab omni clero civitatis et religiosis ante civitatem deducti, municionem in[c] Utstete[d] 5 quinque diebus obsessam et deditam funditus destruxerunt, inibi inventis vite[e] datis. O dies confusionis et luctus Erphordensium notandus[f]! Nam[g], si processissent, multa utique castra marchionis occupassent et quasi omnimode[h] prevaluissent; sed amissis omnibus ad pro- 10 pria sunt reversi. Tandem, cum nec sacris diebus nec cimiteriis nec ecclesiis *parcerent, in octava ascensionis Domini LXX[2] armigeri eorum cum capitaneo dicto Ludewico de Guttirn[i], omni defensione postposita feminea mollicie, dedecorose captivantur, marchione[k] suisque ap- 15 paratu armorum et equorum absque labore sic potitis. Pauci vero ex eis, equis armisque reiectis, fuge presidio sunt elapsi. Nec tamen sic a divina iniuria cessaverunt. Nam religiosos et clerum multis iniuriis infestabant, eorum curiis et domibus armigeros imponentes, nec a 20 virgine gloriosa[l] nec a celi clavigero[3] temperando. Nam cuiusdam canonici dicti de Malsleibin[m, 4] H.[n] militi ministeriali de Ebeleibin[o], suo adiutori, vi hospicium fecerunt. Monialibus[p] Novi-operis in curiam suam armigeros inducentes procurandos, filiis vero ecclesie[q] celi 25 clavigeri introitum et exitum civitatis negantes, ne[r] in molendinis suis ante *civitatem sitis vel ipsi vel qui cum ipsis molere solebant [molerent[s]], violenter prohibentes. Postea rursum[t], dum rapinis intenderent, a complicibus

Maii (8—)14.

*f. 213'.

a) wye *E.* b) adiutoriis 2a. c) *sic* 2a. b. *E. M. R. V; om.* 1. d) Udenstete *E;* 30 Udenstat *M.* e) *sic E. M;* vita 1. *R. V.* f) *sic* 1. *R. V;* notanda *E. M.* g) Quod 2a. b. h) *sic E. M. R;* omnimodo 1; omnino 2a. b; omnibus modis *V. N; cf. supra p.* 336, *n. s.* i) Guttern *E. M.* k) *sic V;* marcħ *E;* marth' suisque, *eadem manu superscr.* a marchione suisque 1; marchioni *M;* Marchio *R* 1. l) *sic E. M. R. V. N;* gloriose 1. m) malsleybn̄ *E;* maltleibin 1; Mansleybin *R;* Molsleben *V;* Aasleben *M.* 35 n) *sic omnes; recenti manu suppl.* einrico 1. o) Ebeleybn *E.* p) Sanctimonialibus *E;* Sanctimonialium *M.* q) eclesiis *E;* ecclesia *M.* r) nec *E. N; om. M.* s) *suppleri; om.* 1. *E. M. R. V. N.* t) *sic* 2a. b. *E. (M). R. V;* dum rursum I.

1) *Cf. cartam confoederationis Ottonis II. principis de Anhalt et Friderici marchionis datam in castris apud Wiehe* 1309. *Apr.* 1, *O. von Hei-* 40 *nemann, Codex diplom. Anhalt. III, p.* 122 *sq., nr.* 183. 2) LX *narratio infra appendicis loco (nr. IV) edita, ubi plura de hac clade invenis.* 3) *Monasterio Montis S. Petri.* 4) *Heinricus de Malesleiben sacerdos occurrit in carta data a.* 1310. *Nov.* 27, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 395, *nr.* 562. *Cf. Necr. S. Mariae, Mone, 'Anz. f. K.* 45 *d. Deutschen Vorzeit'* 1835. *col.* 144: Non. Sept. obiit Henricus de Malsleybin huius ecclesie canonicus.

1309. marchionis, circa villam Zcimmirn[a]* congressi pugna victi[b], ex eis plurimi captivantur; quo rumore communitas attonita, de civitate egressi victores insequuntur, quosque invenire poterant captivabant. Hinc igitur[c] Erphordenses tanta calamitate attacti nec resistere aliqualiter amodo attemptabant. Unde marchio expedicione valida Wimar civitatem obsedit, ipsum comitem ad dicionem compulit[1]. *Aug. 29.* Inde circa decollacionem sancti Iohannis civitatem Erphordiam[d] aggressus, castra ponens in villa Hocheim[e] non longe ab ipsius menibus civitatis. *Sept. 5.* Inde[f] feria sexta, que tunc[g] in vigilia beati Magni erat, ipsam civitatem aggressus, ortos et domos extra civitatem sitos[h] in parte que vulgariter Brul[i] dicitur et ex aliis partibus fossatis et sepibus valde munitos[k], vento vehementi[l] exurgente, ignibus conflagravit. Tanta[m] eciam amencia et hebitudo[n] omnes civitatenses invaserat, quod, nisi[o] divina clemencia subvenisset, ipsam civitatem periculosius[p] affligisset[q]. Tantum ergo periculum Erphordenses experti[r] postea muros suos tucius munierunt, tam Christianos quam Iudeos in turribus[s] et propugnaculis collocantes. Sequenti eciam[t] dominica, vigilia[u] *Sept. 7.* videlicet nativitatis beate[v] virginis, cum quidam de exercitu iterum civitatem aggrederentur, similia prioribus attemptantes[w], civitatenses viriliter prorumpentes, balistis et ceteris generibus machinarum quosdam vulnerantes, quosdam occidentes et precipue equos vel dextrarios impetentes, eos viriliter repulerunt. Postea marchio omnia vineta circumposita succidi fecit, dampna qualia-

*) *E. M add.:* in montanis sitam[2].

a) Zcimmern *E.* b) *sic* 2a. b. *E. M. R. V; om.* 1. c) *sic* 1. *E. M. R;* ergo 2a. b. *V.* d) aggr. Erphordiensem 2a. b. e) Hocheym *E;* Hochheim 2b. f) *sic* 1. *E. M. R;* Deinde 2a. b. *V.* g) VIa videlicet in *E. M.* h) *sic* 1. 2a. *E. R;* sitas 2b. *V. M.* i) brůl *E;* Bruel *M.* k) *sic* 1. 2a. *E. M. R. V;* munitas 2b. l) *sic* 1. *M. V;* venti vehemencia *E; om.* 2a. b. m) Tanta — quod *om. E. M.* n) *sic* 2a. *R;* hebetudo 1. 2b. o) enim *add. E.* p) *sic* 2a. b. *E. M. R. V;* periculose 1. q) *sic E. M. R. V;* afflixisset 1. 2a. b. r) experte *E;* experto *M.* s) Iud. et duos in quolibet turri et propungnaculo coll. *E;* Iud., duos videlicet Christianos et duos Iudaeos in qualibet tribu et propugnaculo coll. *M.* t) *om. E. M.* u) vid. vig. *E. M.* v) Marie *add. E* (*ubi* b. M. virg. nat.). *M. R.* w) acceptantes *E. M.*

1) *Cf. Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 217 *sq. Hoc non ante mensem Aug. factum esse apparet, cum Hermannus comes in cartis regis et Erfordensium d. d. Iul.* 18. *et Aug.* 1, *infra p.* 339, *n.* 2. *laudatis, adiutor eorum dicatur.* 2) *Zimmern-supra, ut videtur, cum ex narratione infra appendicis loco (nr. IV) edita pateat hanc villam inter urbes Erfurt et Gotha sitam fuisse.*

cumque a longe intulit. Inter que execrabile et facinorosissimum, cannas plumbeas, per quas fons ductilis[a] longe a civitate usque ad Montem Sancti Petri ab[b] antiquis temporibus magnis impensis est deductus[1], execrandis suis manibus effoderunt impudentes satellites, *eas in exercitu undique circumferentes vendiderunt, que[c] postea in diversis et longinquis partibus sunt invente. His itaque omnibus perpetratis per XIIII dies, que[d] ante civitatem resedit, postea sunt dispersi[e]. Erphordenses super his omnibus Romanorum regis auxilium implorabant[2]. Insuper Iohannem[f] lantgravium Hassie *vocaverunt[3], multis armigeris aliis expensis propriis conquisitis. Qui lantgravius cum suis veniens Erphordiam, omnino inactus[g] contra spem post aliquot[h] dies ad propria est reversus. Postea rursum vocatus venit cum quodam nobili dicto[i] de Nurenberc[k. 4], quem rex Romanorum ad auxilium eorum miserat; qui insimul congregati villam Rinkeleibin[l] et villam Sumeringin[m. 5] rapinis et incendio vastaverunt. Postea[n] lantgravius ad propria rediit, regis advocato remanente. Qui dum nil dignum memoria agerent[o], eciam[p] ipsi ad propria repedarunt. Orta est eciam[q] dissensio in civitate, communitate divites variis murmuracionibus lacescente[r. 6], per quod ad tantam infamiam[s] sunt deducti, ut quicumque volebant eorum vicinitates infestabant in tantum, ut tres vel qua-

1309. — *f. 214. — c. Sept. 12. — *f. 213.

a) ductibilis *E.* b) ab — impensis *om. E. M.* c) que — invente *om. E. M.* d) *sic* 1. *E. R. V;* quas *M.* e) disperse 2a. f) item 2b. g) *sic R. V;* ui actus *et superscr.* omnino viactus 1; o. in. *om.* 2a. b; Erf. nichil agens *E. M.* h) aliquos 2a; contra — dies *om. E. M.* i) *sic R. V; om.* 1; nob. b u r g g r a v i o *E. M.* k) Nörenberg *E.* l) rinckeleybñ *E.* m) sommeringñ *E.* n) autem *add. E.* o) *sic* 1. *R. V;* ageret *E. M.* p) et *E;* et *add. V.* q) et *E.* r) *sic* 1. *E;* lascescente *R. V;* lacessente *M.* s) diffamiam *E.*

1) *Cf. supra a.* 1136, *p.* 17. 173. 2) *Cf. cartam Heinrici VII. d. d.* 1309. *Iul.* 18, *qua Erfordensibus sibi contra marchionem foederatis* capitaneum cum ducentis dextrariis . . . infra nativitatem s. Marie *in auxilium se missurum esse promisit; Böhmer, Acta imp. p.* 422, *nr.* 594; *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 385 *sq., nr.* 552; *et cartam Erfordensium d. d.* 1309. *Aug.* 1, *'SB. d. Wiener Akad.'* 1854. *p.* 67 *sq., nr.* 45. 3) *Qui carta regis d. d.* 1309. *Aug.* 26. *missus est, ut Erfordenses, Molhusenses, Nordhusenses contra Fridericum marchionem protegeret, Retter, 'Hess. Nachrichten' III, p.* 19; *Böhmer, Reg. Heinr. VII. nr.* 150. 4) *Friderico IV. burggravio, qui etiam infra a.* 1323. *p.* 353. nobilis vir de Norenberc *dicitur.* 5) *Lützen- et Gangloff-Sömmern (Kr. Weissensee), ut videtur, cum reliquae villae Sömmern cum diversis agnominibus (Wenigensömmern, Haussömmern etc.) longius a Ringleben distent.* 6) *Vide narrationem infra appendicis loco (nr. IV) editam.*

1309. tuor usque ad fossatum civitatis devenisse in equis sepius viderentur, quoslibet ad valvas usque persequentes,
Deut. 32, 30. ut[a] in eis scriptum impletum videatur: *Quomodo persequebatur*[b] *unus mille, et duo fugarent decem milia,* et item:
Levit. 26, 17. *Fugient nemine persequente.*

1310. Sequenti anno cum consules futuri secundum consuetudinem[c] essent promulgandi, communitas congregata tam veteres consules quam promulgatos[d] exterruit et coegit, ut quedam, que ipsi dictaverant, publice legerentur, et ipse littere sigillo civitatis in futurorum certitu-
(Ian. 9). dinem munirentur[1]; que tamen ipsimet postea penitus infregerunt. Quorum quedam hic insero[2]: scilicet ut omni[e] anno quatuor de communitate eligerentur, qui in pretorio ante estuarium sedentes adveniencium causas discerent et consulibus inferentes cicius facerent diffiniri. Item, ne cuiquam[f] pro quacumque exactione in
**f. 214'.* *propria domo tollatur vadimonium violenter. Post hec Erphordenses[g] communitate quasi cogente[3] pacem a marchione expetunt, quam tandem data magna pecunia[4] meruerunt[5]. Molhusenses Northusensesque idem[h] facere sunt coacti[6]. Marchio eciam Erphordensibus petentibus quedam iura concesserat et scriptis firmaverat[i], que pecunia persoluta[k] penitus sunt[l] infracta.

1310. Eodem[m] anno facta est eclipsis solis particularis
Ian. 31. in vigilia sancte Brigitte.

1309. Magna inundancia aquarum facta fuit circa diem
Iul. 17. sancti Alexii[n]. Corpora[o] duorum regum Romanorum
(Aug. 29). scilicet Adolfi et Alberti, in presencia Heinrici regis[e] Spiram delata et honorifice sunt sepulta. Nam Albertus Adolfum[p] regem occidens, eum inter reges tumulari[q] noluit Spire, dicens eum regno depositum et occi

a) ut — persequente *om. E. M.* b) *sic* 1. *R. V*; persequatur *N cum Vulg.* c) *s*[ic] 1. *M. V. N*; conswetudines *E. R.* d) *sic* 1. *R. V. N*; p r o m u l g a n d o s *E* (pr[o]mulg.). *M.* e) *om. E.* f) *sic E. M. R. V. N*; unquam 1. g) Erphordienses *h.* 2a. b; erfordn *E.* h) *sic* 1. 2a. b. *R. V. N*; eadem *E. M.* i) confirmaverat *E.* [M.] k) soluta 2a. b. l) *om.* 2b. m) *haec* — Alexii *om. E. M.* n) (alle *del.*) alexii o) Ipso anno corp. *E.* p) r. Ad. *E.* q) *sic* 1. *R. Le III*; tumulare *E.*

1) *Quas vide editas a Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 387 *sqq., nr.* 55[?]
2) *In universum tantum auctor argumentum duorum statutorum refer*[t,] *minime verba cartae repetiit.* 3) *Quod in carta n.* 1. *laudata longi*[us] *exponitur.* 4) *Decem milium marcarum, ut asserunt Ann. Vetero Cell. ed. Opel p.* 218. 5) *Vide cartas a Friderico marchione de pa*[ce] *datas a.* 1310. *Maii* 29. *et Iul.* 17, *Beyer I, p.* 391 *sqq., nr.* 557. 55[?]
6) *Cf. cartam marchionis d. d.* 1310. *Aug.* 1, *Herquet, 'UB. d. Reichs*[st.] *Mühlhausen' p.* 277 *sq., nr.* 612.

sum. Postea idem Albertus a suo patruo fraudulenter occisus[a] nec ipse sepulturam[b] Spire meruit, civibus reclamantibus, donec per interventum Heinrici novi regis Adolfus exhumatus a loco[c], quo sepultus fuerat, Spiram delatus cum predicto Alberto ibidem meruit sepulturam[d]. 1309.

Anno Domini MCCCX. Cum quidam fratres Hospitalarii ad capitulum generale pergerent, unus eorum dictus de Ebeleibin[e], qui commendator Erphordie[f] fuerat, quandam paludem cum equo[g], quo[h] sedebat, ingressus divino iudicio[h] submersus est. 1310.

Eodem anno Heinricus Romanorum rex Italie partes omni qua potuit virtute congregata adiit, quasdam civitates munitissimas[i] cepit, multis inibi occisis, ceteris ad dedicionem coactis; *inter quas etiam[k] Mediolanensem civitatem adiens primo dolose suscipitur, civibusque nova molientibus, rex his[l] per ducem Austrie Lupoldum certificatus[1] cum suis ad arma convolat, et sic multorum morte molimine sopito, Mediolanensibus humiliatis, sue subiacere *compulit dicioni*. Postea Brixiam civitatem adiens obsidione conclusit; quibus resistentibus et vineta, aquarum fluenta et omnia que ad usus humanos pertinent veneno intoxicantibus[m], innumerabilis multitudo regii exercitus veneno dicitur interiisse. Ibi eciam frater regis Walrabin[n] nomine, miles forma[o] egregius, muris incaute[p] appropians iaculo dimisso[q] saucius expiravit. Rex** vero cum[r] suis civitatem fortiter ob- (Dec.) 1311. (Febr. 12). *f. 215. (Maii 19). (Iul. 27).

*) *E haec breviata habet:* Eodem anno Henr. Rom. rex maximas partes Ytalie Romano imperio subiugavit, non tamen sine magno dampno nobilium occisorum. Nam Mediolanensem civitatem primo sue[s] subiacere compulit dicioni.

**) *Sequentia h. a. E breviata habet:* Rex expungnans civitatem, dicioribus plurimis occisis, muro circumcirca[t] destructo solotenus, hospiciis munitis destructis, composicionem pecuniariam obtinuerunt, promiserunt eciam con-

a) est *add. E. Le III.* b) Sp. sep. *E. Le III.* c) suo *add. E. Le III.* d) *spatium lineae vacuum rel.* 1. e) Ebeleybn̄ *E.* f) erphord' 1; erford *E;* erford R. g) suo *add. R.* h) *om. E.* i) cepit mun. *R.* k) *emendari;* cum 1. *R.* l) *sic* 1. *R.* m) intoxicatos *E.* n) *sic* 1. *R;* Walrabe *E.* o) *sic E. R; om.* 1. p) *sic E. R;* nimis 1. q) dimissio 1. r) civ. cum suis *R.* s) suo *E.* t) circumcerta *E.*

1) *Cf. G. Sommerfeldt in 'D. Zeitschr. f. Geschichtswiss.' II, p.* 105, *n.* 1. *Haec et sequentia de rebus Italicis narrata a.* 1311. *acta sunt.*

1311. pugnans ad tantam dedicionem eos coegit, ut eciam matrone nobiliores miserrimo cultu exeuntes eius pedibus (Sept. 19). se prosternerent; nec tamen sic eius graciam obtinuerunt, donec dicioribus plurimis vario mortis genere occisis, muro solotenus destructo, hospiciis munitis[a] destructis et inestimabili pecunia mulctatis, tandem inde recedens, presidio ibi relicto, non sineret actenus rebellare. Dicitur eciam, quod monasterium construere promiserint et multas ibi personas sufficienter dotare, ubi fratris eius memoria[b] continua habeatur. Plurime itaque civitates Italie percipientes Mediolanensium et Brixianorum horrendum excidium, legatos honoratos mittentes, regi se dediderunt, ipsum magnifice honorantes; qui postea (Oct. 21). Ianuam veniens, honorifice susceptus, ibidem dicitur hyemasse.

1310. Eodem anno marchio Fridericus congregato exercitu resedit in villa Tungede[c] in autumpno, disponens ire in Buchoniam[d] in preiudicium abbatis Fuldensis[1]. Quo tempore natus est ei filius in Gotha nomine Fridericus[2]; quod audiens, gavisus valde, consilium habuit cum nobilibus terre et baronibus de expedicione sua; qui nolentes ei assentire, illa expedicio anichilata est.

1312. Anno Domini MCCCXI. Heinricus rex a civitate Ianuensi digrediens, Italiam[e], Tusciam, Liguriam Longobardiamque peragrans, venit Veronam[3], omnesque[f] civitates munitas obtinuit. Veronenses vero[g] cum advocato imperii dicto Cane[h] de Verona regem cum gaudio susce- *f. 215'. perunt ipsumque[i] ad Romam cum multis auxiliariis *deduxerunt.

---

struere monasterium et multas ibidem pers. — — habeatur. Eodem anno natus est Fred. filius marchionis Frideric Misnensis in Gota, *reliquis h. a. omissis.*

a) *sic E. R;* minutis 1. b) *sic* 1. *R;* cont. mem. *E.* c) *sic L I;* tungende d) *sic L I;* Buckoniam *h. l.* 1. e) Ytaliam Tussiam *E.* f) omnes civitatesque g) vero — susceperunt *om. E.* h) *sic R;* Tane 1. i) ipsum cum m. aux. ad ded. *E.*

1) *Heinrici V.* 2) *Cf. Chron. parvum Dresd., Mencke, SS. III, c.* 34 3) *Immo a.* 1312. *Febr.* 16. *Genua Pisam navigio profectus est, Veronam nunquam intravit. Auxilium Canis de Scala et Veronensium regi datum nimis elatum est. Qui Canis morte Alboini fratris impeditus est, quominus Heinricum regem Romam proficiscentem comitaretur. Cf. H. Spangenberg, 'Cangrande I. della Scala' p.* 35 *sqq. Cf. infra a.* 132

Ipso[a] anno Fridericus marchio Misnensis[b] multa castra Hermanni comitis de Wimar cepit ipsumque ad dedicionem coegit[c, 1]. 1311.

Anno Domini MCCCXII. Heinricus rex cum multa gloria Romam[d] ingressus imperialem adeptus est dignitatem maximo cum honore. Post hec digressus a Roma cum omni exercitu suo et auxilio Romanorum Florensem civitatem attigit eamque obsidione[e] conclusit; quod videntes civitatenses, timore perterriti sibique[f] resistere non valentes, miserunt nunctios cum inmenso[g] pondere auri ad papam Clementem, ut eis succurreret auxilio vel[h] consilio; qui, ut dicitur[i], egit cum quodam Predicatore, ut imperatori mortis poculum propinaret. 1312. *(Iun. 29).* *(Sept.)*

Ipso[k] anno facta est discordia inter marchionem Brandeburgensem Woldemarum et Fridericum marchionem Misnensem; in qua multa dampna, cedes hominum, rapinas, incendia[l] faciebant. Tandem pervenitur ad pugnam, ubi Fridericus marchio captivus abducitur apud civitatem que vocatur Hagen-Elbe[m], quam idem marchio ceperat[2], *indeque eductus marchioni Woldemaro[n] cum suorum gaudio presentatur, qui ipsum dire custodie tradidit vinculatum[o]. 445.

Anno Domini MCCCXIII. Cives Erphordenses audientes captum marchionem Fridericum, in unum coadunati castrum marchionis Rinkeleiben[p] funditus everterunt. Similiter abbas Fuldensis et abbas Hersveldensis[q, 3] pariter coadunati castra marchionis Rotinberg[r] et Bretinbach[s] pariter destruxerunt. Marchio Fridericus audiens per Erphordenses abbatesque predictos castra iam[t] dicta subversa, ut eisdem, si lecior arrideret[u] fortuna, meritum condigna talione refunderet, pro sui liberacione modis[v] quibus poterat *fervencius laborabat. Unde factum est, ut unam de filiabus Elizabet[w] Alberto de Ko- *f. 216.

a) Eodem *E. R* 2. b) *om. E. R* 2. c) *spatium lineae vacuum rel.* 1. d) *om. E.* e) obsedicione *E.* f) *sic* 1. *V. Le III;* sibi *E. R* 1. g) *sic* 1. *E. V;* inmensi *R. Le III.* h) *sic* 1. *V;* et *E. Le III;* aut *R.* i) ut dic. *om. E. Le III.* k) Eodem *E.* l) *sic* 1, 2a. b. *R;* et inc. *E. L I.* m) *sic R;* ob der Elbe *E;* Elbe *om.* 1. 2a.b; *cf. p.* 346, *l.* 14. n) Volmaro *h. l.* 2a. b. o) *spatium lineae vacuum rel.* 1. p) Remkeleiben 2b; Rinkeleybn *E.* q) Herveld. 2a; Hersfeld. *E.* r) Rotenberg 2a. b. s) Bretenbach 2a. b; Breytinbach *E.* t) dicta castra (iam *om.*) 2a. b. u) accederet *E.* v) omnibus *add.* 2a. b. w) Elizabeth *E.*

1) *Ad hoc bellum quaedam pertinere videntur, quae Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 217. *priore bello a.* 1309. *facta esse tradunt.* 2) *Aliter hoc relatum est in Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 218 *sq. Cf. Chron. parvum Dresd. l. l.* 3) *Heinricus V. et Simon I.*

1312. tin[a], filio sororis[1] marcgravii Woldemari, in legittimam conthoralem traderet: et insuper omnes municiones, quas in terra Orientali habebat, eidem tradidit, seque similiter Plisenensis terre municiones, quarum[b] eciam tunc[c] possessor extiterat, se[d] daturum fidelius repromisit[2]. Subactis[e] ex advocatorum presentacione mandatoque principis Orientalis terre municionibus alienis manibus[3], advocati municionum[f] Plisenensis terre ex mandato domini castra, quibus prefecti fuerant, ut Orientales captivatoribus contradere rennuerunt, dicentes mandatum sui[g] domini, nisi viva voce sanusque corpore id eis preciperet, minime se explere. Quapropter termino ad hoc deputato marchio Misnensis ad id precipiendum in suorum advocatorum valida[h] manu collectorum ab hostibus adducitur[i], sed ab eisdem suis advocatis, cum validas tetendissent insidias, eodem loco et die placiti captivatur[3]. Ductus igitur in castrum Aldenburg, is[k] qui eum ceperat sic eum alloquitur, ut motu voluntatis proprie, cum iam liber sit ab hostibus propriaque in municione receptus, in sui detrimentum perpetuum denuo[l] hostilibus vinculis, si libeat, recludatur. Grates igitur suis pro hoc facto refundens quam intimas, de reddita sibi libertate non modicum gaudebat, municionesque orientales hostibus subactas validaque[m] manu per eum postea expugnacionibus reobtentas[n, 4] denuo pacifice possidebat.

1313. Per idem tempus[o] Heinricus imperator Romanus obsidebat civitatem Florensem. Cives vero videntes se resistere non posse, ipsum, ut post patuit, in dolo hono-

a) Kocin 1; Kotyn *E.* b) quorum *E. R* 1. *V.* c) *sic* 1. *R. V;* poss. tunc *E.* d) *sic iterum* 1. *E. R.* e) Sub acis, *eadem manu superscr.* actis 1. f) *sic R;* municoȝ *E;* municione 1. g) *sic* 1. *R;* dom. sui *E.* h) manu val. *E.* i) *sic E. L I. R* 2; abducitur 1. *R* 1. k) hys *E.* l) *sic E. R; om.* 1. m) que *eadem manu superscr.* 1. n) *sic* 1; reobtenta *E. R;* re optenta *L I.* o) Eodem tempore *E.*

1) *Agnetis uxoris Alberti principis de Anhalt.* 2) *Carta data iam a.* 1312. *Apr.* 13, *Riedel, Codex dipl. Brand. B I, p.* 319 *sq., nr.* 401. 3) *Carta data a.* 1312. *Maii* 3, *Riedel B I, p.* 327, *nr.* 406, *Fridericus marchio cum filio promisit se die Iacobi Lipsiam venturum esse, ut feoda et allodia Woldemaro marchioni dimitteret. Quod et revera fecit (vide cartas ib. p.* 330—332, *nr.* 412—416*). Unde Fridericus paulo post diem Maii* 4. *a.* 1312. *a Woldemaro sponte dimissus videtur esse. Quid veri insit huic narrationi, non facile est cognitu, quod nec Wegele, 'Friedrich d. Freid.' p.* 326, *n.* 2, *perspexit.* 4) *Cf. infra a.* 1314.

rifice suscipiunt[1], et[a] in ecclesia Predicatorum[b,*] in die 1313. assumpcionis beate virginis divinis[c] misteriis corporis et *Aug. 15.* sangwinis domini nostri[d] Iesu Christi communicantem[e] intoxicant[f] et in die sancti Bartholomei, ut creditur[g], *Aug. 24.* 5 ad siderea regna transmittunt[h]. O scelus inmanissimum! o crimen detestabile! o nephas et miseria a seculo inaudita! Angeli perhorrescunt, homines contabescunt, *demones contremiscunt, Iudei derident, dum vident *f. 216'. spem et vitam et gloriam per Christianos in mortis ama-10 ritudinem commutatam. Idem Heinricus imperator vere[i] katholicus et vir per omnia laudabilis, victoriosus, pacificus et devotus — Nam omni festo et die dominico[k] communicabat corpore et[l] sangwine domini nostri Iesu *p. 446. Christi —; in *iudicio iustus, in consilio providus, in 15 commisso fidelis, in universa morum honestate preclarus. Nam mortis sue auctores abduci fecit eosque[m] a mortis periculo liberavit; qui in civitate Pysana honorabiliter est sepultus[n].

PARS VIII.

20 Anno dominice incarnacionis MCCCXIIII. audita 1314. morte imperatoris principes Alemanie[o] et electores regis in Frankenvort[p] in unum conveniunt[2] regem electuri, sed facta dissensione inter eos, sine electione discedunt[q]. Marcgravius Woldemarus Heinrico patruo suo, cuius 25 erat electio regis[3], omnes civitates, quas habebat in

*) 1 *pergit:* sumendo eukaristiam a fratre Bernhardo de Monte-Policiano in die ass. b. v. intoxicatur et in die s. B., ut cr., ad sid. regna transmittitur. *Quae post inserta et ideo lectiones veras mutatas esse patet collatis E. R.* 30 *C. V. L III.*

a) *sic E. R. V;* Hic 1. b) ibidem *add. E.* c) div. — communicantem *om.* 1, *quae restitui collatis E. R* 1. 2. *V. L III.* d) n. I. Chr. *om. R* 1. 2, *quae recepi ex E. V.* e) *sic R* 2: communicante *R* 1: *om. E.* f) intoxicant2(ur) *E* (intoxicando *mutata in V;* intoxicatus est *mutata in Le III*); veneno inficiunt *R* 1. 2. g) ut cred. *om. E.* 35 h) *sic E. R. V.* i) *sic E. Le III. V;* verus 1. *R.* k) *sic E. R. (V); om.* 1. l) *spatium trium linearum rasum sequitur* 1. m) eos *E.* n) *spatium lineae vacuum rel.* 1. o) Almanie *E.* p) franckynfort *E.* q) *sic E. R;* recedunt 1.

1) *Imperator Florentiam urbem minime intravit, sed obsidione die Mart.* 8. *soluta, in castro Buonconvento mortuus est.* 2) *In Rense mense Iunio.* 40 3) *Waldemarus ipse ius eligendi regis habebat, et id tantum obtinere*

1314. Orientali provincia, et municiones, que fuerant[a] marchionis Friderici, pro electione regis dedit perpetue possidendas. Postea vero per archiepiscopum Petrum Mogontinum principes convocati in Frankenvurt[b] ad eli-
(Oct. 19. 20). gendum regem per dissensionem duos elegerunt. Nam 5 IIII[1] ex ipsis Ludewicum ducem Bavarie[c], alii vero Fridericum[d] ducem Austrie in regem Romanorum[e] contumaciter elegerunt; qui inter se multis annis atrociter dimicarunt[2].

1315. Eodem anno Fridericus marcgravius Misnensis[f] vi 10 et arte omnes municiones, quas margravius[g] Heinricus[3] habebat, que antea fuerant sue potestatis, obtinuit, scilicet Kemelicz[h], Ossenicz[i], Lypcz[k], Grimme, Dorgowe[l], Hain ober Elbe, et alia multa oppida sue[m] subdidit dicioni[n. 4]. 15

1316. *(Iun. 20).* Anno Domini MCCCXV. factum[o] est diluvium in Grimmis[p], ubi multi homines perierunt, sed et ecclesia
**f. 217.* Augustinensis[q] inibi per *inundacionem aquarum est abducta[5].

1314. Eodem anno Albertus senior lantgravius Erphor- 20 die[r] in multa egestate et paupertate diem clausit ex-
(Nov. 20). tremum[6], sepultusque est ibidem apud[s] beatam virginem*.

(Apr. 20). Clemens papa hoc anno vita decessit; qui in extremis positus lacrimabiliter deplorabat se reum esse in 25

*) *E. M add.:* medio[t] in monasterio. *Et* in medio ecclesie *etiam in R p.* 651, *f.* 403b. *legitur, neque tamen in Cron. S. Petri exstabat, cum C hoc non habeat, quod et in V deest.*

a) *sic E. R,* fuerunt 1. b) frankenwurt *h. l.* 1; franckynfort *E.* c) Bawarie *E.* d) *om. E.* e) romām *E.* f) *om. E. R.* g) imperator *E.* h) Kempnicz *E.* i) Oßenycz 1; Osczicz *E.* k) Lipczig *E.* l) Hayne obor der Elbe, Torgaw *E.* m) que subd. dic. sue *E.* n) *spatium lineae vacuum rel.* 1. o) factum — abducta. Eod. a. *om. E.* p) Grimmiis 2a. b. q) Augustinensium *R.* r) *sic* 1. *M. V;* in Erfordia *E. Le III. R.* s) ad *E. M. Le III.* t) in m. in *E.*

voluisse potest, ut id iuris, quod Heinricus in rege eligendo habebat, ipsi concederet. Cf. Kopp, 'Gesch. d. eidgen. Bünde' IV, 2, *p.* 56 *(n.* 1*).* 59. 1) *Quinque potius, sed suffragium ducatus Saxoniae divisum erat, Iohanne duce pro Ludowico, Rudolfo duce pro Friderico suffragantibus.* 2) *Vide de loco praecedente praef. p.* 129. 3) *De Landsberg, patruus Woldemari supra dictus.* 4) *Haec demum a.* 1315. *facta sunt. Cf. Wegele, 'Friedrich d. Freidige' p.* 332. 333, *n.* 4. 5) *A.* 1316. *Iun.* 20. *hoc factum esse referunt Ann. Veterocell., SS. XVI, p.* 45. 6) *Iam a.* 1314; *cf. Wegele l. l. p.* 330, *n.* 2. *Diem obitus eius Nov.* 20. *indicat Necr. S. Mariae Erford., 'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins' IV, p.* 256.

morte Heinrici imperatoris, et quod ordo Templariorum et Beginarum[a] ab eo destructus fuisset. Post quem Iohannes papa XXII.[b] canonice est electus, qui[c] septimum decretalium a predecessore suo compilatum aliqua adiciendo auctoritate apostolica confirmavit. 1316. (Aug. 7).

Anno Domini MCCCXVI.[d] fames valida, que iam per tres annos invaluerat, tam magna facta est, ut multi fame perirent[e]. Nam in strata publica, in civitatibus, in[f] opidis, in villis innumerabiles exanimes iacere videbantur. Unde cives Erphordenses misericordia moti magnas[g] foveas quinque

Cron. S. Petri.	*E. M.*
ante civitatem fecerunt, ubi quottidie[h] proiecta sunt innumerabilia cadavera mortuorum. In[i] Smedestete[1] sepeliebantur centum XXXIII[k] sexagene cum quinque hominibus[2].	in Smedestete ante civitatem fecerunt, ubi centum et triginta tria[l] sexagena[m] hominum et quinque homines tunc temporis sunt proiecta[n] ac miserabiliter sepulta[o].

*Anno[p] Domini MCCCXVII. Empta est villa dicta Flensinges a quodam monacho Heinrico dicto de Myla, tunc preposito in Ellende[3], et a Friderico marchione in crastino sancti Thome apostoli beate Dei genitrici Marie sanctoque Iohanni ewangeliste et ecclesie Reinhersburnensi solemniter appropriata[4]. 1317. (Iul. 25). Dec. 22. p. 447.

Anno Domini MCCCXVIII. Fridericus marchio quendam militem dictum Knut pro aliquibus frivole et indocte prolatis[5] captum in Warperg fame miserabiliter 1318.

a) *sic E. R. V;* begkinarum 1. b) huius nominis *add. E.* c) qui — confirmavit *om. E.* d) M⁰CCC⁰XVIII⁰ *E. M. Le III, unde et in Eng. I (inde V). II. haec ad a.* 1318. *leguntur, sed ad a.* 1316. *recte* 1. 2[a. b]. *C. R. V.* e) *sic* 2[b]. *E. M. R;* perierunt 1. 2[a]. f) et op. et in v. *E;* et opp. villisque *M.* g) *sic* 2[a. b]. *E. M;* q. m. f. 1. h) pr. cott. (quot.) 2[a. b]. i) In — hominibus *om.* 2[a. b]. *R.* k) *sic C* (dri unde drißig schok) *cum E;* XXXI. 1. l) *sic E. Eng. II* (CXXXIII sexagene). *C;* centum quinquaginta *M;* CXXXVI sexagene *Eng. I, sed* 333 sexag. *V ad a.* 1318. m) *sic E. M.* n) proiectae ac m. sepultae *M.* o) *C cum textu E. M h. l. convenit; vide quae ad Cont. Thuring. infra adnotavi.* p) *a.* 1317. 1318. *om. E.*

1) *Villa ab oriente civitatis ante Schmidtstädter Thor sita. Nunc tantum Neu-Schmidtstädt existit.* 2) *Cf. cartam datam Avenione a.* 1341. *Sept.* 10, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 170, *nr.* 209. 3) *Vide cartam de hac emptione datam a.* 1317. *Iul.* 25, *Thur. sacra p.* 136 *sq.; Schannat, Vind. liter. I, p.* 132, *nr.* 49. 4) *Vide Friderici cartam datam a.* 1317, *Thur. sacra p.* 137; *Schannat l. l. nr.* 48. *Cf. Möller, 'Urkundl. Gesch. des Kl. Reinhardsbrunn' p.* 93 *sq. Haec ex fonte Reinhardsbr. sumpta esse patet, quae tamen non in Cron. Reinhardsbr. leguntur. Cf. praef. p.* 129. 5) *Cron. Thur. Isenac. c.* 21, § 11

1318. necavit. Qui apud Predicatores[1] secrecius est sepultus. Eodem anno edificia in maiori turri in Warperc ictu fulminis sunt incensa[2].

1319. Anno Domini MCCCXIX. Fridericus marchio re- *f. 217'. edificavit *turrim incensam[a] in Warperc[b] et construxit 5 magnum estuarium ibidem, fecitque adduci ex provincia Missenensi[c], Orientali[d] et Plisenensi[e] in Warperc[b] multa pondera argenti cum[f] curribus oneratis. Eodem anno dedit filiam suam Elizabet[g] Heinrico filio Ottonis lantgravii Hassie, quam[3] receperat consilio et auxilio reve- 10 rendi domini Burchardi[h] archiepiscopi Magdeburgensis[i]. Hic episcopus erat frater nobilis viri de Zraphela[k] et mire parcitatis; ecclesiam tamen suam in omnibus quantum poterat ditavit, multas municiones illi castraque[l] et oppida procurando. Sed que provenerit illi gracia 15 pro meritis, hic non reor esse silendum. Nam cum 1314. cives Castri-Palladis, id est Meideburg[m], multas illi insidias tenderent et multis eum iniuriis lacessirent[n], ille fretus Dei auxilio, coadunatis multis auxiliariis, cum Friderico marchione ipsam civitatem obsedit, multa 20 dampna civibus inferendo[4]. Videntes autem se resistere non posse, manum dederunt et homagium facere eidem debitum sunt coacti. Unde felle amaritudinis[o] commoti, quem superare non poterant manifeste, dolo aggrediuntur, ipsumque precibus et promissionibus invitant[p] ad 25 1325. civitatem. Archiepiscopus[q] Burchardus sic venenosis et diabolica fraude dulcoratis precibus acquiescens venit *(Aug. 28).* in Meideburc, ubi primo a civibus, deinde a clero, exinde ab omni populo cum crucibus et candelis ardentibus et sanctorum reliquiis et cantu gloriosissime est sus- 30 ceptus et cum magna leticia ad summam cathedralem[r] *(Aug. 29).* ecclesiam est deductus. Postera die omnibus suis amicis

a) a fulmine inc. *E.* b) Wartperg *E.* c) misnensi *E.* d) *om. E.* e) *sic E;* pliszenensi 1. f) et *E.* g) Elizabeth *E.* h) Burkardi *E.* i) magdeburgensi 1. *E.* k) Schrapfel *E.* l) illa castra *E.* m) *sic* 1. 2[a]. *R* 2; Meideburgenses 2[b]; Magde- 35 burg *E.* n) *sic* 1. *E.* o) sunt *add. E.* p) in civ. invitaverunt *E.* q) Arch. — dicitur *(p. 349, l. 3) om. E.* r) chatedralem 1.

(Pist. c. 88) talia verba tradit, ubi hic miles vocatur Albertus Knut, consiliarius marchionis, qui in permultis cartis eius occurrit. 1) *Isenacenses, ut Cron. Thur. Isenac. habet.* 2) *Cf. Cron. Thur. Isenac.* 40 *ampl. et Hist. landgr. Eccard. c.* 454. 3) *Desponsatam scilicet Alberto comiti de Anhalt; supra p.* 343 *sq., a.* 1313. 4) *Quod autumno a.* 1314. *factum est; Gesta archiep. Magd., SS. XIV, p.* 428 *sq.; 'Magdeb. Schöppenchr.' ed. Janicke p.* 183 *sq.*

et fidelibus ab eo elongatis, magistri consulum per suos sibi parvo tempore ministrabant. Postea vero, ut dicitur, securi[a] percussus mortem subiit temporalem, deinde ibidem sepultus et, ut dicitur, miraculis claret. Et[b] hoc vere contigit anno Domini MCCCXXV. in vigilia sancti Mathei apostoli[1]. *1325. Ps. 87, 19. Sept. 20.*

*Anno Domini MCCCXX. Marchio Fridericus facta expedicione in Orientali et Plisenensi[c] provincia multa castra et oppida destruxit, aliqua sibi muniens reservavit. **f. 218. 1320.*

Anno Domini MCCCXXI. obiit dominus Iohannes abbas de Brůheim[d. 2], vir magne probitatis; cui successit dominus Bertoldus dictus Kolner[3], eiusdem ecclesie cenobita. *1321. (Iun. 30).*

Cron. S. Petri.

148. *Eodem anno in Thuringia Fridericus castrum inexpugnabile Raspenberc destruxit, castrum vero Eckersberge expugnans, fautores suos in eo collocavit. Beringerus vero de Schidingen, cuius castrum Eckersberc erat, collectis multis auxiliariis, dum expugnare-

E.

Anno M°CCC°XXI°. In Thuringia Fredericus marchio Misnensis, coadiuvantibus[e] Erfordensibus, comitibus et nobilibus Thuringie, castrum inexpungnabile Raspenberg destruxit funditus et anichilavit. Nam cum predones et raptores ibidem continue morarentur, audientes rumi-

a) et cum sec. eum occiderunt et ib. sep. ut dic. *E.* b) Et — cenobita *(l. 14) om. E.* c) pliszenensi 1; Or. prov. et Plisn. *R.* d) bruheim *corr.* brůheim 1. e) coadunantibus *E.*

1) *In nocte s. Mathaei (Sept.* 20/21*); Gesta archiep. Magd. l. l.; 'Magdeb. Schöppenchr.'* p. 191; *Henr. de Herv. ed. Potthast p.* 241 *sq. Etiam in cod. bibl. ecclesiae Merseburg. nr.* 56. *brevi chronico Iacobi de Varagine manu saec. XIV. additum est ('Archiv' VIII, p.* 665*):* A. D. 1317 (?) venerabilis pater Borchardus Magdeburgensis ecclesie archiepiscopus, de stirpe nobilium de Scrappelowe natus, in nocte sancti Mathei a consulibus in civitate Maghedeborch miserabiliter est occisus. 2) *Dies obitus eius (Iun.* 30*) traditur in Necr. S. Petri cod. Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 515, *et Schannat, Vind. II, p.* 19, *et in epitaphio eius, 'N. Archiv' XXII, p.* 533, *etiam in addit. ad Nic. de Siegen p.* 381, *n.* 1. 3) *Quem procuratorem monasterii die* 4. *Iulii electum et a Mathia archiepiscopo (demum a.* 1321. *Dec. electo) Erfordiae morato confirmatum esse scribit Io. Kircher f.* 58. *Hoc iam a.* 1322. *vel* 1323. *Ian. abbatia se abdicante et monachum se professo ordinis Cisterciensis in monasterio Vallis S. Georgii, gravis discordia inter monachos S. Petri orta est, parte abbatem eligente Volmarum Vicedominum, parte contradicente; de qua re vide litteras editas in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' II, p.* 43 — 84. *et nota bene hac de re nihil in hac Cron. relatum esse.*

Cron. S. Petri.	*E.*
1321. tur dictum castrum, clam nocte irruit in castra, cedendo et incendendo hostes fortissime expugnabat.	nare marchionem cum civitatibus et terre[a] nobilibus pro destructione castri apropinquare — quod castrum 5 nimis magnum et amplum fertur fuisse[1] —, et non habebant copiam victualium in castro et qui potuissent tali exercitui[b] resistere, fu- 10 gam ineunt[c], terga vertunt, et sic castrum apertis ianuis et valvis derelinquunt. Eodem tempore castrum vero Eckersberg cum protracta[d] 15 et maxima obsidione expungnans ipse marchio, predictis cooperantibus, fautores suos in eo collocavit. Beryngerus vero de Schydingen, cuius castrum Eckers- 20 berge[e] erat, collectis multis auxiliariis, dum expungnaretur dictum castrum, clam nocte irruit[f] in castra cedendo et tuguria ac tentoria incendendo[g] hostes for- 25 tissime expugnabat.

At illi expergefacti et precipue Erphordenses, qui semper parati erant ad pugnam, ad arma convolant[h] hostesque versa vice cedunt, capiunt et affligunt. Tandem Beringerus cum suis victus ad castrum fugere compellitur, et ibi fame 30 et[i] siti et inedia nimium coartantur[k]. Videntes autem hii qui in castro erant sibi periculum imminere, rebus et vita sibi concessis, castrum hostibus tradiderunt. Quod audiens marchio, cum ibi non esset[l], maxime[m] sibi displicuit, multumque in suos advocatos[n] iracundia est com- 35 motus. Et merito. Nam si voluissent, omnes suos adversarios captivassent[o]. Eodem[p] anno facta est eclip- *Iun. 26.* sis solis hora prima in die sanctorum Iohannis et Pauli.

a) tore *E.* b) exercitu *E.* c) iniunt *E.* d) protacta *E.* e) erkersb'g *h. l. E.* f) arruit *E.* g) in cedendo *E.* h) convolantes *E.* i) *om. E.* k) *sic* 1. *E;* coar- 40 tatur *R.* l) ibi presens non erat *E.* m) *om. E. R.* n) advocatus 1. o) et occidissent *add. E.* p) Eod. — Pauli *om. E.*

1) *Hoc loco et infra l.* 14. *apparet ea quae E solum habet postea narrationi Cronicae S. Petri inserta esse.*

Anno Domini MCCCXXII. feria[a] secunda post Misericordias[b] Domini, dum in eadem die dominica dedicacio fuisset Predicatorum, ludus est[c] factus apud Ysenach in orto ferarum a clericis[d] et a scolaribus de X virginibus; cui ludo marchio tunc[e] intererat[1]. Ubi dum quinque virgines fatue precibus beate virginis[f] Marie et omnium sanctorum non possent graciam invenire, marchio iratus recedebat, *dicens: 'Que est fides Christiana, si peccator precibus beate Marie Dei genitricis et omnium sanctorum non debet veniam obtinere?' Et sic furens[g] secum per quinque dies, quinto die, id est sabato, mane primo dicit marchionisse[2]: 'Surge et fac escas preparare, ieiunantibus pisces, non ieiunantibus vero carnes, facque sacerdotem me expectare cum missa. Nam oportet me paulisper requiescere et dormire'. At illa surgens quod iussum fuerat adimplevit. Hora vero VI. rediens excitavit eum, dicens: 'Surgite[h] velociter, iam enim hora preteriit, et populus vos expectat'. At ille oculos apperiens loqui non poterat. Nam morbo apoplexie percussus semivivus iacuit, eademque per tres annos et dimidium in infirmitate[i], quam maximum dolorem sue generose conthorali, *quem gemitibus ac fletibus cottidianis explicuit, faciens, laboravit*. Audiens itaque Heinricus comes de Swarczburc ululatus marchionisse insolitos, verbis consolatoriis eam adeundo alloquitur, per eundemque domine marchionisse et eiusdem[k] filio[3] a civibus et ad-

1321? Maii 4? — *f. 218'. — Maii 9?

*) *E ex praecedente narratione haec excerpta praebet:* Anno M°CCC°XXII° sabatho post Misericordias Domini marchio Misnensis percussus est morbo apoplexie, et eodem morbo tercio dimidio anno laborans exspiravit. *Ubi* Audiens — — procuratur *om.*

a) sec. f. *R.* b) *sic E. R. V;* misericordia 1. c) f. est *R.* d) secularibus *add. R.* e) *om. R. V.* f) M. virg. *R.* g) per q. d. fur. sec. *R.* h) Surge *R.* i) q. max. dol. in inf. 1; *corr. ex R, ubi* dim. infirm. (in *om.*). k) eius *R.*

1) *Qui ludus adhuc exstat, editus a L. Bechstein, 'Wartburg-Bibliothek' I (Halle* 1855*). Cf. L. Koch in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' VII, p.* 111 *sqq.; R. Bechstein, 'Das Spiel von den zehn Jungfrauen' (Rostock* 1872*). — Cum auctor huius partis res gestas saepe falsis annis adscripserit, cum Fridericum* 3½ *annis aegrotasse dixerit, qui a.* 1324. *defunctus esse videatur, hunc ludum non a.* 1322. *Apr.* 26, *sed iam a.* 1321. *Maii* 4. *factum, marchionem die Maii* 9. *apoplexia ictum esse conicio. Quo omnia fere tolluntur, quae Wegele, 'Friedrich d. Freid.' p.* 339, *n.* 1, *contra hunc locum movit.* 2) *Elisabeth.* 3) *Friderico.*

vocatis civitatum et castrorum homagium fieri procuratur.

1322. Anno Domini MCCCXXIII. Desponsata est filio marchionis Friderico[a] filia regis Boemie[1] adductaque est[b] in Warperc[c, *].

Cron. S. Petri.

Eodem anno[2] ingravescente discordia inter ducem Bavarie et ducem Austrie propter discordem electionem regis, tandem certus dies prelii indicitur ab utrisque[d] in crastinum sancti Michaelis[e]. (Sept. 30.) Convenientes[f] in prelium e diverso manu valida in vigilia sancti Michaelis (Sept. 28.) duces memorati, ex consilio regis Boemie dux Bavarie suo cum exercitu ponte facto flumen[3] in occursum partis[g] adverse transiit, anticipatoque prefixo termino, ponte deiecto, pugnam inchoavit[4]; quod videntes Ungarii[h] et pagani, quos[i] dux Austrie vocatos sibi in auxilium adduxerat,

E.

Eodem[5] anno in crastino Michaelis[6] factum est prelium inter ducem Lodewicum Bawarie, qui electus a 4[or] principibus[7], et Fred[ericum] ducem[k] Austrie, electum a tribus, et Lodewico[l] duce obtento prelio, regiam dignitatem adeptus est.

*) *E add.:* cum magna solempnitate.

a) *sic R;* Friderici 1; fred̄ *E.* b) sibi *add. E.* c) Wartperg *E.* d) scilicet *add. R.* e) archangeli *add. R* 1. f) igitur *add. R.* g) *sic R;* parte 1. h) Ungari *R.* i) *sic R; om.* 1. k) duce A. electo *E.* l) *sic E.* Le *1 II.*

1) *Iutta filia Iohannis regis iam a.* 1322. *Friderico desponsata est. Cf. Chron. Aulae-regiae II,* 11, *l. l. p.* 416. 2) *Scil.* 1322. *Casu factum est, ut haec in Cont. Thur., 'D. Chr.' II, p.* 315, *recto anno adscriberentur, omisso videlicet praecedenti loco cum a. D. Nam E et R haec ad a.* 1323. *habent.* 3) *Isen.* 4) *Pleraque haec falsa sunt. Constituto die proelium commissum est, nec pons factus, nec abiectus; cf. H. Pfannenschmid in 'Forschungen z. D. Gesch.' III, p.* 52, *n.* 3; *Fr. v. Weech ibid. IV, p.* 94 *sq. Pontem abiectum esse ideo auctor sibi persuasit, cum crederet Leopoldum ducem ab altera parte fluvii, cuius nomen auctor nescivit, stetisse.* 5) *In Hist. landgr. Eccard. (L III) ex hoc loco quaedam excerpta sunt.* 6) *Male legit is qui haec immutavit textum Cronicae S. Petri.* 7) *Cf. supra p.* 346.

Cron. S. Petri.

1322.

terga vertentes fugam arripiunt huncque, qui eos adduxerat, *armis miserabiliter occiderunt. Interea ex altera parte fluminis Lupoldus dux Austrie, frater Friderici ducis predicti, collecto[a] magno exercitu in auxilium fratris advenerat, sed interceptus a flumine, cum fratri subvenire non posset eumque suo cum exercitu hostibus succumbere cerneret[1], exitum rei lugubriter expectabat. Nimio enim dolore compulsus tanta amencia capitur[b], ut, nisi a suis prohiberetur militibus, ad se ultro interficiendum nudato gladio insanire suo admoto gutturi videretur. Itaque capto Friderico duce per quendam Franckonem nomine Eberhardum de Masbach[2] presentatoque nobili viro de Norenberc[3], ab eodemque defensato et in presenciam ducis Bawarie perducto[c] salva vita eius: iam dicto duci Bawarie victoria ascribitur, et ab eo suoque exercitu devictis hostibus propria cum gaudio repetuntur.

*f. 219.

E.

Nam capto Frederico duce Austrie a quodam nobili Franckone, nomine Eberhardus[d] de Maspach, et presentatoque burggravio de Nörnburg, ab eodemque defensato et in presencia[d] ducis Bawarie producto salva vita eius, et sic diu captus detentus.

a) magno coll. *R.* b) rapitur *R.* c) *sic* 1. *Theod.*; producto *E. R* 1. d) *sic E. Le III.*

1) *Qui longius aberat, ut certamen conspicere non posset. Cf. de hoc proelio etiam O. Dobenecker in 'Mitth. d. Inst. f. Oesterr. Gesch. I. Ergänzungsbd.'* p. 162 *sq.* 2) *Cf. Pfannenschmid l. l. III, p.* 68, *n.* 4. *IV, p.* 77 *sq.* 3) *Friderico IV. burggravio.*

1324. *Eodem[a] anno[1] orta sedicione inter cives Northusenses se mutuo suspenderunt, interfecerunt, rotaverunt, *Iul. 15.* et hoc in die divisionis apostolorum*.

1320. Anno Domini MCCCXXIIII. Petrus Mogontinus[a*] archiepiscopus obiit[2]. Hic provincialia iura composuit, 5 que Iohannes papa confirmavit. Cui idem papa Mathiam monachum sub regula sancti Benedicti, custodem in 1321. Morbach, omni dignitate pontificali cum pallio substituit sublimatum.

1322? Eodem[b] anno facta est magna discordia inter cives 10 Erphordenses et clerum[c], quia cives quendam clericum de furto diffamatum fecerunt suspendio interire[d]; qua de re statim a divinis clerici cessavere[e].

Cron. S. Petri.	*E. M.*
Unde commoti cives[f] curias deicere, domos destruere, bona diripere clericorum per nephandos homines procurarunt;	Unde cives commoti promulga- 15 verunt[g] edictum, ut, si qui cum clericis quidquam haberent agere vel negociare[h], licite possent non obstantibus consulibus, et sic per 20 communitatem procuraverunt curias deicere, domos destruere, bona diripere et per nephandos homines clerum molestare;

f. 219'. *Aug. 24.* quapropter *circa festum sancti[i] Bartholomei[k] Mathias[l] 25 archiepiscopus[m] veniens Erphordiam[3] cum processione

1375. *Febr. 14.* *) 1 *add.:* Hoc iterum contigit anno Domini 1374.[n] in die sancti Valentini, quod multi sunt decollati et expulsi et eorum bona accepta[o. 4].

a) Eod. — sublimatum *(l. 9) om. E; haec* — apostolorum *habet V ad a.* 1324. *post* reformavit *(p. 355, l. 3) et eodem loco ad a.* 1324. *haec leguntur in C. In R haec non exstant.* a*) arch. Mog. *R.* b) *haec habent E. M ad a.* 1323, *E post* detentus *(p. 353, l. 30), etiam* 2a. b: MCCXXIII. Facta est. c) clericos, quod 2b; ibidem *add. E. M.* d) diff. suspendio interimerunt (interierunt *E*) *E. M.* e) *sic* 1. 2a. b; cessaverunt *E. M. R. V.* f) *sic R. (E. M); om.* 1. 2a. b; Erffurdenses *V.* g) *sic M;* promugaverunt *E.* h) negociari *M.* i) *sic* 1. *V. M;* beati *R; om. E.* k) dominus *add. E.* l) *sic* 2a. b. *E. M. R;* arch. Math. 1. *V;* Maguntinensis *add.* 2a. b. m) Mogunt(inensis) *add. h. l. E. M.* n) 1373. 1; *sed ad a.* 1374. *haec rectius habet V.* o) O sancte Ieronime succurre *add.* 1, *post del.*

1) *Potius a.* 1324. *Cf. Förstemann, 'Historische Nachrichten von Nordhausen' (Nordhausen* 1860. 4°) *p.* 251 *sqq.* 2) *Qui iam a.* 1320. *Iun.* 4/5. *obiit.* 3) *A.* 1322. *hoc factum esse videtur, cum a.* 1322. *Aug.* 28. *Mathias electus Erfordiae cartam dederit, Beyer, 'UB.' II, p.* 12 *sq., nr.* 19. *Sed etiam a.* 1324. *Aug. ex. Mathias Erfordiae fuit. Vide p.* 356, *n.* 2. *Cf. infra narrationem in appendice (nr. IV) editam.* 4) *Hoc demum a.* 1375. *factum est. Cf. Förstemann l. l. p.* 260 *sqq. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 443 *sq.*

et crucibus, candelis[a] et reliquiis sanctorum honorifice est susceptus; qui inter clerum[b] et cives pacem faciens eos concorditer reformavit[c, *]. — *1322?*

Anno Domini MCCCXXV. Lupoldus dux Austrie multa dampna[d, **] regi Romanorum inferens[e], tandem[f] obiit tali modo, ut dicitur. Cum quidam nigromanticus sibi presentatus fuisset, interrogavit eum, si posset sibi dyabolum demonstrare[g] in[h] propria persona. At ille: 'Possum', inquit, 'sed nullus homo sine periculo corporis potest eum videre'. Quo *contumaciter[i] respondente: 'Volo eum utique videre', et fideiussores nigromantico[k] statuit, ne in aliquo lederetur. Introductus est igitur in cenaculum, et ibi pariter residentes vident[l] hominem aspectu nigrum et[***] deformem introeuntem; quo viso dux — *1326. (Febr. 28).*

*) *E. M add.:* Eodem anno[m] spoliata est capella Sacri Fontis supra et infra et[n] omnibus ornamentis altaris; de quo metrista[o] refert: — *1324.*

Fraus cum bisexto Domini regnavit in anno
Milesimo trecentesimo vicesimo quarto,
Quere[p] diem solis et festum Panthaleonis[1], — *Iul. 28. 29.*
In quibus est magna res et violencia facta.
Surrexit quidam Zcinke cognomine nequam
Cum turba multa, sed non de gente beata,
Adversus clerum; quod sit maledictus in evum!
Hicque[q] potestate spoliavit in hac civitate
Quosdam canonicos[r] cappellarumque ministros,
Sed quasi tempestas fuit eius ficta potestas.
Hanc quia[s] cappellam spoliavit et inferiorem
Ad Fontem Sacrum, corpus de virgine natum
Corrigat et clerum custodiat hic et in evum! Amen.

**) Lup. dux A. pro nece[t] Frederici fratris sui, ducis Austrie, multa dampna Lodewico duci[u] Bawarie, qui[v] et regi Rom. *E.*

***) *E add.:* forma horribilem totoque corpore.

a) et cand. et *E.* b) clericos 2b. c) *spatium lineae vacuum rel.* 1. d) Ludewico (Ludov. 2b) Bavaro *add.* 2a. b. e) propter fratrem suum, quem dictus Ludewicus (Ludov. 2b) in bello ceperat *add.* 2a. b *ex loco a.* 1323. *omisso.* f) idem Lupoldus *id.* 2a. b. g) *sic* 2a. b. *E. (R). V;* in pr. pers. dem. 1. h) *sic* 1. *E; om.* 2a. b. *R. V.* i) pertinaciter 2a. k) *sic* 1. *E. R. V;* st. nigr. (necrom. 2b) 2a. b. l) Videns 2a. m) Anno 1324. *M.* n) *om. M.* o) hos versus *add. M.* p) *sic M;* Quem *E.* q) Sicque *M.* r) canonicas *E.* s) *sic M;* Hancq3(ue) *E.* t) *sic Le III;* puece *E; fort.* vice *legendum.* u) *sic Le III;* duce *E.* v) *om. Le III.*

1) *Hoc festum a.* 1324. *sabbato fuit.*

23*

1326. dixit: 'Satis est', et statim ad[a] lectum deductus mortuus est[1].

Cron. S. Petri.	*E. M.*
1324? Eodem anno Mathias archiepiscopus[b] cum magna pompa primam missam suam[c] Erphordie celebravit[2].	Eodem anno[d] dominus Mathias archiepiscopus Moguntinus cum magna pompa veniens Erfordiam a clero, civibus[e] et universo populo et processionaliter ab omnibus religiosis[f] honorifice et laudabiliter est susceptus, et ibidem primam missam suam ad beatam virginem[g] celebravit.

1324. (*Nov. 16*). Ipso[h] anno Fridericus marcgravius[i] in Warperc[k] diem clausit extremum[3], sepultus in Ysenache[l] ad Sanctam Katherinam.

1323. Ipso[h] tempore desponsata fuit[4] Friderico iuniori margravio Mechtildis filia regis Romanorum Ludewici per advocatos Thuringie adductaque est[m] in Warperc[k], filiaque regis Boemie[5] reducta est ad patrem[n].

1326. Per idem tempus[o] quidam, scilicet Wicelo[p] de Buchonowe[q] et Otto de Stuternheim[r] cum eorum complicibus, cupiditate sacrilega capti, quendam electum[6] in episcopum[s] in Meideburc in strata publica spoliantes captivum proch dolor! abduxerunt eumque Brandenvels[t]

a) *sic* 1. 2a. b. *R. V*; ded. ad l. *E.* b) Moguntinus *add. R.* c) *sic R. E; om.* 1. d) Anno 1325. *M, ubi* dom. *om.* e) et civ. *M, ubi* et un. pop. et *om.* f) ab o. rel. *om. M.* g) Mariam *add. M.* h) Eodem *E.* i) Misnensis *add. E. M.* k) Wartperg *E. M.* l) ysēnaco *E;* Isenaco *M.* m) *om. E.* n) eius *add. E,* o) Eodem tempore *E, ubi haec (— p.* 357, *l.* 8) *ante* Ipso temp. *etc. (l.* 18). p) Weczilo *E.* q) Buchenowe *E. R. L I.* r) Stotternheym *E. Le II. III.* s) archiepiscopum Magdeburgensem in str. *E. Le III.* t) Brandefels *E.*

1) *Alia Matth. de Neuenburg de daemone a Lupoldo vis narrat, ed Weiland in 'Abh. d. Ges. d. W. zu Göttingen' XXXVII, p.* 25 *sq. c.* 36. *XXXVIII, p.* 51 *sq., c.* 51 *(ed. Studer c.* 51, *p.* 73 *sq.)* 2) *A.* 1324. *Aug.* 30. *et Sept.* 3. *Mathias privilegia monasterii S. Petri confirmavit cartis quae exstant in cod. Berolin. Ms. Boruss. fol. nr.* 81 *f.* 28'. 29. 3) *Diem obitus eius* XVI. Kal. Dec. *habet Hist. Eccard c.* 455. *Ad a.* 1323. *referunt eius obitum Ann. Veterocell., SS. XVI p.* 45, *et Chron. Aulae-regiae II,* 12, *Fontes rerum Austr., SS. VIII p.* 424, *ubi die VI. Kal. Dec. obiisse dicitur. Cf. Wegele l. l. p.* 341 4) *Iam a.* 1323. *desponsata est. Cf. Böhmer, Reg. Lud. nr.* 571, *d. d. Maii* 7. *ST. Cf. Chron. Aulae-regiae II,* 12, *p.* 423. 5) *Cf. supra a.* 1323, *p.* 352. 6) *Heidenricum de Erpitz. Cf. Gesta arch. Magd. SS. XIV, p.* 432; *'Magd. Schöppenchr.' p.* 197.

detentum, virum provecte etatis et canicie venerandum, 1326.
per unum annum et dimidium custodie manciparunt; 1327.
qui in vinculis diem clausit extremum. *Quod audiens *f. 220.
Otto lantgravius Hassie consilio suorum venit ad papam
Iohannem ibique obtinuit archiepiscopatum Magdeburgensem filio suo iuniori Ottoni; civibus Meideburgensibus[a] pro nece sui presulis[1] magna pecunia multatis[b] veniam apud papam et graciam acquisivit[c, 2], veniensque in domum requievit in Domino[3]. 1328.

Eodem anno factus[d] est lapideus pons mercatorum 1325.
in Erphordia*.

Anno Domini MCCCXXVI. facta[e] est magna[f] dis- 1326?
cordia inter archiepiscopum[g] Mathiam et Heinricum lantgravium[h], quia[i] bona feudalia[k] ab episcopo, ut moris est, non susceperat. Unde multa homicidia, rapine, incendia ab utrisque partibus facta sunt. Sed archiepiscopus oppidum quoddam[l] Gissen[m] obsedit et cepit[4] et 1327.
fautores suos in eo locavit; qui multa crudelitate bachantes[n] in cedibus hominum et rapinis et violacionibus virginum et puellarum oppidanos multis calamitatibus oppresserunt. Quod videntes idem[o] cives, expulsis illis, priori suo[p] domino lantgravio dictum oppidum reddiderunt**.

Eodem anno Heinricus comes de Swarczburg ve- 1326?
niens cum exercitu Marchiam[q] ante[r] quoddam castrum ictu sagitte a tergo est hostiliter interfectus[5]; quod[s] audiens marchionissa, *relicta Friderici marchionis, quendam virum nobilem dictum de Plawe[t, 6] in protectorem

*) *E add.:* cum magnis expensis.
**) *E add.:* ac pro domino habuerunt.

a) Magdeburg. *E.* b) *alio atram. superscr.* mulctatis 1; mittatis *E.* c) obtinuerunt *E. ubi* ven. — Domino *om.* d) edificatus *E.* e) orta *E.* f) *om. E.* g) M. arch. *E.* h) H a s s i e *add. E recte.* i) quod 2b. k) *sic* 1. 2b; pheodalia 2a. *E. R.* l) dictum *E.* m) giszen 1; gißin *E;* Sißen 2a; Giessen 2b. n) bachinantes *E.* o) *sic* 1. 2a. *E. R;* iidem 2b. p) *sic* 1. *E;* dom. suo 2a. b. *R.* q) *sic* 1. *R* 2; in M. *Le II. III. R* 1. r) in obsidione cuiusdam castri ubi ictu *E. Le III.* s) quod — faciendo *(p. 358, l. 3) om. E.* t) plawe *post corr.* plawē 1; Plauwe *R.*

1) *Burchardi; cf. supra p.* 348 *sq.* 2) *Quod demum a.* 1331. *factum est bulla data Iun.* 30. 3) *A.* 1328. *Ian.* 17. 4) *Demum a.* 1327; *cf. Gesta Baldewini III,* 6, *Gesta Trevirorum ed. Wyttenbach et Müller II, p.* 246; *Gudenus, Cod. dipl. III, p.* 257, *nr.* 187; *'Oberrhein. Chronik' ed. Grieshaber p.* 29. 5) *Nusquam alibi hac de re quidquam relatum inveni. P. Iovius in Chron. Schwartzburg., Schöttgen et Kreysig, Diplom. et SS. I, p.* 317 *sq., hunc tantum locum ampliavit.* 6) *Heinricum II. Russe.*

1326? et advocatum suarum constituit regionum, qui sapienter et fideliter prefuit, pacem et iusticiam in omnibus provinciis faciendo.

1327. Anno Domini MCCCXXVII. Ludewicus rex[a] congregato exercitu Longobardiam Italiamque peciit, veniens- 5 1328. (Ian. 17). que Romam cum auxilio Canis[b] Veronensis, qui tunc erat advocatus imperii, imperialis dignitatis apicem est adeptus.

1327? Sub eodem tempore[c] Fridericus et Hermannus fratres de Drivordia[d] coadunato exercitu venerunt in Sunneborn[e], volentes terram rapinis et incendiis devastare. *f. 220'. Unde Fridericus *de Wangeheim[f] cum adiutorio marchionisse congregato exercitu, cum civibus Gotensibus fortiter adversariis resistebat[g]; at illi videntes sibi periculum imminere omnes[h] pariter fugierunt[i]. Advocati vero hinc et[k] inde hostes cedentes, Fridericum de Drivordia[d] et fratrem[1], dictum[l] de Hartenberg[m] et de Zandern et fere omnes sine defensione captivos pariter abduxerunt. Ille[n] vero de Wangeheim benigne faciens, licet non merito, cognatum suum dictum[o] de Drivordia[p], licet sevum hostem, abduxit[q] in Wangeheim[r], ne ab advocatis vel marcgravio[s] ut raptor subiret sentenciam capitalem. Alii vero omnes in Gota ducti, septem ex eis pociores sunt[t] suspendio interfecti, alii nimia[u] pecunia data vix mortis supplicium evaserunt[2,*].

1327. Iun. 14. *) *M habet:* Anno 1327. die 18. Calend. Iulii, qua decantavimus in ecclesia Severiana Erphordiae solenniter vigilias die dominica[v], fulmen maximum et tonitruum erat, unde duo homines statim in ecclesia mortui sunt et plures alii graviter infirmati[3].

a) Romanorum *add. E.* b) s c i l i c e t d u c i s *add. E.* c) Eodem anno *E.* d) Drevordea *E;* Trevordia *M.* e) Sônborn *E.* f) Vangeheym *h. l., infra (l. 19)* Vangenheym *E.* g) *sic* 1. *R;* resistebant *E. M.* h) *sic* 1. *R;* par. o. *E. M.* i) *sic* 1. *E. R.* k) *om. E.* l) dicti *E.* m) Hartinberg *E. M. R.* n) Fredericus *E. M.* o) Fridericum *M;* Herman *C.* p) Drevordia *h. l. E;* Trifurdia *h. l. M.* q) *om. E. M.* r) Wangeheym *h. l. E.* s) *sic* 1. *R;* adv. m a r g g r a v i e *E fort. recte;* adv. landgraviae *M.* t) susp. sunt interempti *E. M.* u) *sic* 1; innumera *R* 1; innumerabili *L I*, Reliqui vero data infinita pec. (dederunt infinitam pecuniam *M*) *E. M.* v) vig. D Decan. *M.*

1) *Hermannum VIII. (VI) supra dictum. Sequentia Ioh. Rothe c.* 649 *p.* 556, *qui huic loco nonnulla addidit, recte interpretatus est:* unde einer von Hartinbergk unde einer von Sandirn, *quae minime ad* fratrem *trahenda sunt.* 2) *Cf. G. Landau in 'Zeitschr. d. V. f. Hess. Gesch.' IX, p.* 204 *sqq., qui hunc gravissimum locum neglexit; Funkhänel in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' IV, p.* 210 *sq.* 3) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 457 *sq.*

Anno Domini MCCCXXVIII. Marchio Fridericus[a] iunior celebravit nupcias solemnes in Norenberc[b] cum filia[c] regis Romanorum Mechtilda. — 1328.

Anno Domini MCCCXXIX. Mathias archiepiscopus Mogontinus, cum Heinrico lantgravio Hassie adhuc faciens multa bella[d], tandem, ut dicitur, intoxicatus obiit. Eodem anno ipse[e] Ludewicus imperator filium suum primogenitum Ludewicum in marchia Brandeburgensi constituit[f] marchionem[1] fecitque[g] ei[h] tutorem et adiutorem marchionem Fridericum, lantgravium Thuringorum[i]. — 1328. (Sept. 10).

Anno Domini MCCCXXX. facta[k] est in diocesi Mogonciensi[l] maxima dissensio inter clerum. Nam mortuo Mathia archiepiscopo dominus apostolicus prefecit ecclesie Mogontine Heinricum dictum de Vernberc[m], prepositum in Bunne, dans ei pallium[2]. Sed et canonici Sancti Martini, maioris ecclesie in Mogoncia, unanimi consensu capituli postularunt[n] archiepiscopum Baldewinum Treverensis ecclesie, presentantes sibi municiones *et castra omnia ecclesie Mogontine; factumque est, ut capitulum Magontinum cum maxima parte cleri eiusdem diocesis contra predicti[o] domini Heinrici provisionem ad sedem apostolicam appellarent. Unde plures adherentes appellacioni et plerique ab apostolico ecclesie Mogontine proviso[p] utroque gladio, spirituali scilicet et temporali, oppressionibus et mortibus, livoris agitati stimulo, sub utriusque partis agnomine[q] se mutuo lacerarunt. — 1328. (Oct. 11). *f. 221.

Eodem anno hii qui electum in archiepiscopum Magdeburgensem, ut prius dictum est[3], captivaverant ecclesiastica coacti censura pro obtinenda venia liminibus se[g] apostolicis *presentaverunt[r], ubi quia[s] toto corde contriti se pedibus advolverunt[t] apostolicis, consequentes, quam[u] quesierunt, graciam, post[g], fustibus tamen acerrime prius agitati, ad propria remearunt. — 1330?

a) Misnensis *add. E.* b) Norenberg 2a. b; Nörnberg *E.* c) Mecht. f. r. Rom. *E.* d) prelia *E.* e) *om. E (ubi* imp. Lod.). *R.* f) precepit (*pro* prefecit) *E.* g) *om. E.* h) *sic R 2;* tut. ei *R* 1; sibi tut. *E;* ei *om.* 1. i) *spatium lineae vacuum rel.* 1. k) facta — Eod. anno *(l. 27) om. E.* l) Moguntinensi *R. V.* m) Vernbert 1; Vernberg *R* 2; Verneberg *V.* n) *sic* 1. *R* 2. *N;* postulaverunt *R* 1. *V.* o) dicti, *alio atram. corr.* predicti 1, *et ita R.* p) *sic R (ubi* et *falso add.);* provisore 1. *N.* q) *sic R;* ignomiose 1; ignominiose *V. N.* r) presentarunt *E.* s) ubi q3 (que) 1; et quia *E.* t) contr. p uolut' ped. apost. *E.* u) gr. q. ques. *E.*

1) *Quod iam a.* 1324. *Iun.* 24. *factum, a.* 1328. *Febr.* 12. *confirmatum est; Böhmer, Reg. Lud. nr.* 724. 965. *ST.* 2) *Vide litteras datas a.* 1328. *Oct.* 11, *Gudenus, Codex dipl. III, p.* 260 *sqq., nr.* 190, *aliasque postea datas, Böhmer, Reg. Lud., Ioh. XXII, nr.* 82—84. 86 *(p.* 222*).* 230 *(p.* 307*).* 3) *Cf. supra a.* 1325, *p.* 356 *sq.*

1330. Eodem[a] anno natus est Friderico marchioni primogenitus nomine Fridericus in Rochelize, ubi ob difficultatem partus marchionissa[b] aliquantum periclitari cepit. Sed precibus beate Marie Dei genitricis et omnium sanctorum ipsa quidem mortis piaculum[c] vix evasit; puer 5
Dec. 6. vero in albis decessit circa festum sancti Nicolai, sepultus in Missenen. Eodem anno consules Erphordenses* inceperunt edificare magnam[d] turrim apud[e] pretorium[1.**].

1331. Anno Domini MCCCXXXI. Fridericus marchio[f] 10 iuvenili etate et levitate seductus per nefarios[g] consiliarios et iniquos et perversos, oblitus progenitorum suorum circa monasteria diligenciam[h] et fidelem promocionem, venit in Reinhersborn[i] cum multo comitatu, cum[k] sororio[l] suo Heinrico lantgravio Hassie et Heinrico duce 15 Saxonie et[m] comite Bertoldo de Hennenberc[n] et cum omnibus[k] comitibus et baronibus et ministerialibus[o] pro-
Ian. 20. vincie Thuringie, ibique[p] in dominica qua cantatur *Omnis terra* cum octingentis equis per[q] dies quatuor
**f. 221'.* *cum magno dampno ecclesie est dampnabiliter[r] hospi- 20 tatus, quod ab eorum[s] predecessoribus longis retroactis temporibus aliquem principem tanto gravamine apud eos recepisse hospicium didicimus[t] non expertum[2]. Marchio
Febr. 13. vero[u] in carnisprivio in Bigaviam[v] veniens, in torneamento[w] in locis[x] secrecioribus lesus, in eodem loco per 25 IIII[or] fere ebdomadas decubuit[y]. Et[z] postea eodem anno fama adventus imperatoris in Thuringia[a] circumquaque volitans eundem marchionem Fridericum pro adventu[b] eiusdem imperatoris ad preparandas sumptuosas

*) *E. M add.:* qui[c] et communitas.
**) *E. M add.:* situm in foro, ubi diebus forensibus pisces venduntur mire fortitudinis.

a) Eod. — Missenen *(l. 7) om. E.* b) march. aliq. *om.* 1, *ex R suppl.* c) *sic* 1. *R, sed* periculum *emendandum videtur.* d) *om. E. M.* e) circa *E. M.* f) Misnensis *add. E.* g) per nephandis consilioriis iniquos *E.* h) *sic* 1. *R. V. N;* diligentem *E.* i) Reynhartisborn *E.* k) *om. E.* l) com. Henr. l. H. sor. suo *E.* m) ac *E.* n) henberg nec non cum *E.* o) com. bar. ministerialibusve nobilibus *E.* p) per quatuor dies *iam h. l. add.* 1. *R.* q) *sic h. l.* 1 *(iterum). E. (V);* p. d. q. *om. h. l. R.* r) *sic* 1. *(R);* letaliter *E.* s) eius *E.* t) diucius non est exp. *E.* u) Eodem anno marchio Misnensis *E;* postea *add. R.* v) Piganiam *E.* w) tornamento *E. R.* x) *sic R. N; om.* 1; in pudendis lesus ibidem fere per 4[or] ebd. *E.* y) occubuit *E.* z) Et — distracte *(p. 361, l. 2) om. E.* a) *post corr.* thuringiā 1; thuringiam *corr.* thuringia *R* 1. b) *sic R;* per adventum 1. *N.* c) *om. M.*

1) *Cf. supra p.* 152, *n.* *. 2) *Haec et sequentia ex fonte Reinhardsbrunnensi sumpta esse patet. Cf. praef. p.* 129.

coegit[a] expensas, que post frustrato eodem adventu pene inutiliter sunt distracte.

1333? Anno Domini MCCCXXXII.[b] facta est discordia inter Fridericum[c] marchionem et matrem ipsius[d] marchionissam[*] pro dote ipsius marchionisse. Nam marchio impetebat Gota[e] et Wissenvels[f], dicens sibi magis quam matri illas competere civitates. Illa vero hiis turbata[g] illustris comitis Bertoldi de Hennenberg et civium Erphordensium auxilium querit anxia[h] consiliumque[i] pariter et iuvamen. 1334. Erphordenses eciam et Molhusenses cives a promocione margravii Friderici propter aliquas simultates simul[k] et ab amicicia discesserunt[l, 1].

Cron. S. Petri.

Que omnia fiunt nota imperatori nunctios per veraces; quibus per suas litteras demandat cum firma pace universa hec sue audiencie reservari[m, **].

E.

Imperator autem audiens hec, litteris suis utrisque partibus precipiendo[n], ut cum firma pace et tranquillitate universa hec sue audiencie reserventur[2].

1335. *Anno Domini MCCCXXXIII. Ludewicus imperator Romanorum circa festum penthecostes (*Iun. 4.*) venit in Warperc[o], pacem et concordiam faciens inter marchionem et matrem eius et[p] inter cives Erphordenses et Molhusenses, (*Iun. 29.*) mediante et[p] interloquente Bertoldo comite de Hennenberg, tali modo discordiam inter marchionem et civitatenses induciavit[q] a festo Iacobi (*Iul. 25.*) venturo[p] *usque (*f. 222.*)

*) *E add.:* Elizabeth.

**) *M habet:* Anno 1332.[r] Aedificatum est castrum quod dicitur der Wendelstein, situm in opposito Wie[s] ex altera parte aquae dictae Unstrut, per Fridericum et Hermannum fratres et comites de Wimaria[3].

a) *sic R;* exegit 1. *N.* b) Eodem anno *ad a.* 1331. *E.* c) march. Fred. *E.* d) *sic* 1. *R* 2. *N;* eius *E. R* 1. *V.* e) *sic* 1. *V. R* 2; Gotha *E. R* 1. *N.* f) wiszenvels 1; wissenfels *E.* g) anxita *(pro* anxiata*) E.* h) turbata *h. l. E.* i) consilium et iuv. *E.* k) *sic R; s.* et *om. E;* et *om.* 1. *V;* simul q *N.* l) decesserunt *E.* m) *spatium lineae vacuum rel.* 1. n) *sic E.* o) Wartperg *E.* p) *om. E.* q) prorogavit *E.* r) alii 1333. *add. M.* s) Wihe *M.*

1) *Quod non ante a.* 1333. *exeuntem vel potius a.* 1334. *factum est; cf. K. Beyer in 'Mitteil. d. V. f. Gesch. u. Alt. v. Erfurt' XIV, p.* 14 *sq.* 2) *Praeter reliquos, qui hunc locum exscripserunt (Reinh., Varil., Nic. de Siegen), etiam Cont. Thuring. p.* 316. *cum Cron. S. Petri, non cum E, convenit.* 3) *Eadem habent Hist. Eccard. c.* 455. *et Ioh. Rothe c.* 658, *ed. L. de Liliencron p.* 565. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 455 *sq.*

1335. ad festum Iacobi futuri anni[1]. Marchionisse vero matri sue dimisit marchio civitates[a] Gota, Gene[b] et Tenneberc cum adiacentibus[c] castris et advocacias earum[d] et monasterium Reinhersborn[e] cum adiacentibus sibi bonis[f]; Wissenvels[g] vero ipse[h] obtinuit.

1333? Per idem tempus[i] castrenses in Nuwenburc[k] coadunati cum aliis militaribus viris, conscio domino suo episcopo Merseburgensi Gebehardo[l], magnam predam[m] tulerunt argenti[n] et auri, negociatores divites de Bohemia, de[o] Polonia et de Moravia[o*] in via regia spoliantes. Unde marchio ex mandato imperatoris cum nobilibus terre et civitatibus coadunato exercitu castrum Nuwenburg[p] obsedit ipsumque in suam dedicionem[q] recepit, predam[r] ex integro reddi fecit.

Cron. S. Petri.

Sub eodem tempore causa multum flebilis oritur in Hassia. Nam [Heinricus[s]] lantgravius Hassie, diligens unam de pedissequis sue coniugis[2], ipsi[t] sue coniugi, sorori marchionis, lamentabile crimen ingerit, ipsam ubique quasi adulteram diffamando. Ipsa vero non ferens suum obprobrium et videns despectui se haberi[u] consilium fratris querit lacrimabiliter et iuvamen; qui per suos advocatos ipsam suam sororem,

E.

Eodem[v] anno Henricus lantgravius Hassie diligens unam de pedissequis coniugis sue —: ex hoc enim et ex alia causa[3], videlicet ex relatu Lodewici fratris sui, qui dixit se vidisse coniugem Henrici lantgravii predicti, que erat soror Frederici principis Thuringie, habere commercium cum quodam cammerario suo[4]: et ergo ipsam lantgraviam Elizabeth ubique quasi adulteram diffamaverat ac indecenter tractavit. Que res Fredericum marchionem non latuit, et

a) has civ. videlicet *E.* b) *sic* 1. *R. N;* Ihene *(C)* Tenneberg *E.* c) castris adiac. *E.* d) earundem *E.* e) Reynhartisborn *E.* f) vocat(!) *E.* g) Wiszenvels 1; Wissenfels *E.* h) non *E.* i) Eodem tempore *E.* k) Nowenburg *E.* l) *sic R* 1; Geberhardo 1. *R* 2; mersburg. Gerhardo *E.* m) *sic R; om.* 1. *E.* n) auri et arg. *E.* o) *om. E.* o*) moronia *E.* p) Friborg *E.* q) *sic* 1. *R*; dicionem *E.* r) vero *add. E;* predamque *R.* s) *sic E* (Henr.). *R* 1 (Hinr.); *om.* 1. *R* 2. t) *sic R;* ipe (ipse) 1. u) habere ?, *corr. et superscr.* haberi 1. v) *haec habet E post* extremum *(p. 363, l. 33).*

1) *Cf. cartam de lite solvenda arbitris commissa data Isenaci a.* 1335. *Iun.* 29, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 103 *sq., nr.* 131. 2) *Elisabeth.* 3) *Haec narrationi Cronicae S. Petri postea inserta esse iam e sermone male cum illa cohaerente cognoscis. Nota etiam Cont. Thur. p.* 316. *cum illa, non cum E, convenire.* 4) *Vide quae Ioh. Rothe c.* 659, *p.* 566. *hunc locum exscribens addidit. Cf. Heinr. Surdus ad a.* 1330, *Böhmer, Fontes IV, p.* 519.

Cron. S. Petri.

quasi ad ecclesiam extra muros oppidi Casselen[a] iacentem[b] cum pedissequis suis quasi[c] oraturam euntem, clam tollens abduxit eamque in Gotha ad matrem suam[1] cum debito honore perduxit. Lantgravius vero Hassie hec audiens doluit, et adiens imperatorem querimoniam fecit, quod marchio Fridericus[d] suam coniugem abstulisset. Marchio[e] vocatus respondit[f] se sororem [suam[g]] non vi, sed propter infamiam et obprobrium et contemptum, quem sibi idem vir suus innocenter ingesserat, sevocasse. Unde consilio habito cum principibus imperator decrevit, ut lantgravius uxorem [suam[g]] reciperet et eam cum honore debito, ut decet[h], magnificencius[i] *procuraret; quod et factum est.

E.

1333? consilio inito cum matre eius Elizabeth marchionissa[k]. Qui per suos advocatos ipsam suam sororem, quasi ad eclesiam extra muros opidi Casselen iacentem cum pedissequis suis quasi orantem euntem, clam tollens latenter eamque[l] in Gotha ad matrem suam cum debito honore perduxit. Lantgravius hec[m] audiens contristatus est et adiens imperatorem querimoniam fecit, quod marchio sororius suus coniugem suam abstulisset clamdestine ac fraudulenter. Marchio quidem[n] vocatus ad cesarem dixit se sororem suam non vi, sed propter infamiam et opprobrium et contemptum, quem sibi idem lantgravius ingesserat innocenter, vocasse. Unde consilio habito cum principibus inperator decrevit, ut Henricus lantgravius predictus uxorem suam resumeret et eam honorificencius, decencius et magnificencius procuraret; quod tamen[o] minime inpletum est[2].

*f. 222'.

Cum[p] multo tempore Fridericus [dux Austrie[q]], electus in regem, in vinculis detentus *fuisset, tandem cum multo detrimento suorum bonorum absolutus[r], veniensque ad propria, post breve tempus[3] consumptus a[s] vermibus, id est pediculis, miserabiliter diem clausit extremum[4].

1325. 1330.

a) *sic E. (R 2)*; cassen 1. b) *sic E. R*; latentem 1. c) *sic iterum* 1. *E. R.* d) vi *(pro* Frid.*) R fort. recte.* e) vero *add. R* 1. f) *sic R*; *om.* 1. g) *sic E. R* 1; *om.* 1. *R* 2. h) ut par erat *R.* i) mãgnif. 1. k) marchionisse *E.* l) eam q̄ *E.* m) .h. *E.* n) quidam *E.* o) cu *(saepe pro* tu*) E.* p) Eodem anno cum *E*, *ubi haec ante praecedentia in col.* 2. *edita.* q) d. A. *alio atram. superscr.* 1, *et ita E. N*; dux Fred. *R. Sed* dux Austrie *in exemplari lecto a Cont. Thuring. non exstitisse videtur, cum ibi hic Fridericus male lantgravius dicatur.* r) solutus *E.* s) *om. R*; a — est *om. E.*

1) *Elisabeth.* 2) *Hoc ideo verum est, quia Elisabeth (iterum, ut videtur) ad fratrem reversa multis annis a marito separata vixit. Cf. 'Limb. Chronik', 'D. Chr.' IV, p.* 26. 3) *Demum quinque annis, postquam absolutus est, obiit.* 4) *Iam a.* 1330. *Ian.* 13.

1335. (Oct. 29). Sequenti[a] anno[1] dominica die ante festum omnium sanctorum fuit magnus ventus, et corruit[b] turris in Monte Sancti Petri, in qua pendent parve campane, cum aliquibus campanis, et multa alia edificia Erphordie per eundem ventum sunt destructa[c]. 5

1335. Anno Domini MCCCXXXIIII. Erphordenses non servantes pactum pacis, quod imperator fecerat, marchioni iterum se opponunt[2], aliquos de ipsius familia captivantes; quod ille dissimulans imperatoremque adiens, hanc suam iniuriam querulosis vocibus nuncciavit. Imperator 10 vero his commotus dixit: 'Oportet te hoc[d] dissimulare[e], fili karissime[f], quia aliis negociis arduis occupati tibi ad presens non possumus subvenire, sed auxilio Dei post breve tempus ad bonum finem tuas iniurias perducemus'.

CONTINUATIO I. 15

Codd. 1. (2[a. b]).

1334. Eodem[g. 3] anno Iohannes papa quadam infirmitate depressus, cum se moriturum videret, cum antea aliquatenus dubitasset de gaudiis et requie animarum cum Deo gaudencium, tandem in fine correctus hanc paginam 20 suo ore prolatam describi fecit:

Iohannes[h] *servus servorum Dei ad perpetuam rei memoriam. Ne super his, que de animabus*[i] *separatis a corporibus et purgatis, an circa*[k] *resumpcionem corporum divinam essenciam*[l], *illa*[m] *visione vide-*

a) Seq. — *l.* 14. *om. E.* b) curruit 1. c) *spatium lineae vacuum rel.* 1. d) hec *R.* 25 e) dissimulari 1. *R* 1, *sed statim corr.* dissimulare 1, *et sic R* 2. f) *alio atram. superscr.* charissime 1. g) *sequentia — p.* 368, *l.* 2 (episcoporum) *exscripsit Conr., paucis omissis, ex Cron. Reinhardsbrunn., ut videtur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 462 *sqq.* h) episcopus *add. Conr., qui cum cod.* 1 *multa menda communia habet. Ideo non rectum textum bullae, sed eum, quem Cont. I. habebat, ut restitueremus, studuimus, ut par est. Confe-* 30 *rendus est etiam Anon. Leob.* i) *sic Conr.;* beatis *add.* 1. *N.* k) *sic* 1. *N. Leob.;* purg. ante *Conr.; lege* citra. l) *sic Conr.;* continenciam 1. m) dei *add.* 1; vis. illa *Conr.*

1) *Potius a.* 1335; *cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 458 — 461. *Haec nota repetita erat in continuatione magna a.* 1335 — 1353, *quae periit, inde in* 35 *Cont. II, infra p.* 386, *et Cont. Thuring. p.* 317. *transiit, et quaedam inde sumpta sunt in Cont. III, infra p.* 369. *In his omnibus recte ad a.* 1335, *unde hanc notam male hoc loco positam esse apparet.* 2) *Hoc etiam demum a.* 1335. *factum est; cf. supra p.* 362, *n.* 1, *infra a.* 1335, *p.* 368. 3) *Sequentia exscripta sunt ex relatione e curia Romana, ut* 40 *videtur, in Germaniam missa, quam et Henr. de Hervordia ed. Potthast p.* 256. *et Anon. Leob., Pez, SS. rerum Austr. I, c.* 936 — 938, *exscripserunt. Cf. C. Müller in 'Forschungen z. D. Gesch.' XIX, p.* 499 — 514; *'N. Archiv' XXI, p.* 465 — 469.

licet, quam vocat apostolus facialem, videant, tam[a] *per nullos*[b] *alios in* 1334. *presencia* **nostra recitando et allegando sacram scripturam ac originalia* *f. 223. *et*[b*] *dicta sanctorum vel alias ruminando*[c] *sepius dicta sunt, aliter per nonnullos*[d], *quam per nos dicta et intellecta fuerunt*[d*] *et intelliguntur*[e] *et dicantur, auribus valeant fidelium inculcari*[f]*: ecce quam*[g] *nostram intencionem, quam cum*[h] *sancta ecclesia catholica circa huiusmodi*[i] *habemus et habuimus, serie presencium, ut sequitur, declaramus. Fatemur siquidem et credimus, quod anime purgate*[k] *et separate a corporibus sunt in celo, celorum regno et paradiso et*[l] *cum Christo in consorcio angelorum congregate et videant*[m] *Deum ac*[n] *divinam essenciam facie ad faciem clare, in quantum*[o] *condicio et status compatitur anime separate. Si vero alia vel alias*[p] *circa*[q] *materiam huiusmodi*[i] *per nos dicta, predicata*[r] *vel scripta fuerunt, que*[s] *quomodo illa diximus, predicavimus vel scripsimus contra*[t] *premissa vel alia, que fidem conservant*[u] *catholicam, sacram*[v] *scripturam aut bonos mores, et in quem sancti consorcia*[w] *fidei catholice, determinacioni*[x] *ecclesie, sacre scripture aut*[y] *bonis moribus, approbamus*[z], *alias autem illa habemus et habere volumus pro non dictis et scriptis eaque revocamus expresse, ac predicta omnia et alia*[a] *quecumque dicta et predicata fuerint*[b] *vel scripta per nos de quacumque materia ubicumque et in quocumque loco et in quocumque statu, quem habuimus vel habemus vel habuerimus, submittimus determinacioni ecclesie ac successorum nostrorum. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre determinacionis*[c] *et constitucionis*[d] *infringere vel ei*[e] *ausu temerario contraire. Si*[f] *quis autem* etc. *Datum [Avinione*[g]*] III. Nonas* Dec. 3. *Decembris pontificatus nostri anno XVIIII*[h].

Iohannes itaque huius nominis vicesimus secundus papa obiit in die sancti Nicolai[1], sepultus ibidem in Dec. 6. Aviona[i]. Cui successit dominus Iacobus de Ferverio, cardinalis et *abbas ordinis Cisterciensis, et vocatus est Benedictus XII. Fuit autem electus in vigilia Thome Dec. 20. apostoli et tenuit statim consistorium *in die Thome[k], Dec. 21. (22). in quo consistorio puncta, que sequuntur, statuit et decrevit[2]:

a) *sic Conr.;* iam 1. b) *sic* 1. *Conr.; legendum* tam per nos quam per nonnullos. b*) *sic* 1. *Conr.; dele* et. c) *sic* 1. *Conr.; lege* ratiocinando. d) *sic* 1. *Conr.; dele* per nonn. d*) *sic* 1. *Conr.; lege* fuerint. e) *pro* int. et dic. *habet Conr.* sic multa et dicta. f) aur. fid. inculcabantur *Conr.* g) *sic* 1; *lege* quod; inc. Ceterum *Conr.* h) cum — cath. *om. Conr.* i) huius *alio atram. corr.* huiusdi 1; circa statum animarum separatarum *Conr.* k) sep. et purg. *Conr.* l) *om. Conr.* m) *sic* 1. *N. Conr.* n) f. ad f. et div. ess. *Conr.* o) *sic Conr.;* quem 1. *N.* (*ex* qm). p) *sic* 1; et alia *Conr.; leg.* aliter. q) *sic Conr.;* contra 1. r) et pred. *Conr.* s) *sic* 1. *Conr.; leg.* quoquomodo. t) *sic* 1. *Conr.; leg.* circa. *Ante hoc verbum multa omissa sunt, quae nec* 1 *nec Conr. habet.* u) *sic* 1. *Conr.; leg.* concernunt. v) sacramque *Conr.* w) *sic* 1. *Conr.; leg.* in quantum sunt consona. x) determinacionem *Conr.* y) *sic* 1. *Conr.; leg.* ac. z) *sic Conr.;* approbavimus 1. a) quec. alia *Conr.* b) fuerunt *Conr.* c) declaracionis *Conr.* d) infr. n. det. et constituicionis 1. e) *sic Conr.* (*eam cod. Vind.*); cum 1. f) Si — etc. *om. Conr.* g) *sic* (Avinion̄) *Conr.; om.* 1. h) *sic Conr.;* XVIII. 1. i) Avinione *Conr.* k) apostoli *add. Conr.*

1) *Iam die Dec.* 4. *obiit. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 465. 466, *n.* 1.
2) *Ad sequentia cf. epistolas Durandi de Firmitate et Iohannis procuratorum ordinis Cisterciensis in Chron. Aulae-regiae III,* 8, *p.* 512—517, *quibus haec partim confirmantur, partim supplentur, partim corriguntur. Qui Durandus et Iohannes die Dec.* 22. *primum hoc consistorium, die Dec.* 23. *secundum habitum esse dicunt.*

1334. Primo, quod non vult toto tempore suo Romanam ecclesiam vel aliquam aliam contra aliquem hominem[a] materialem gladium exercere vel facere gwerras, sed[b] curare de pace. Secundo non vult[c] marescalcum curie ultra sex menses in suo remanere officio, ne dura- 5 cione multa propter divicias in superbiam extollatur. Tercio[d] non vult, quod aliquis et precipue religiosus ad curiam pro aliquo beneficio impetrando venire[e] presumat, sed quod disposicionem et ordinacionem expectent[f] et sustineant in omnibus suorum voluntatem prelato- 10 rum. Quarto[d] non vult religiosorum appellaciones et fugas venire ad curiam, sed correctionibus suorum prelatorum dimittere. Quinto elemosinam mense papalis restituit pauperibus, que ante per familiares diripiebatur; de qua possunt centum persone refici multum 15 laute. Sexto quemlibet hominem arestatum[g] in curia solvit. Septimo omnibus prelatis in curia pro quibuscumque negociis existentibus generalem dedit licenciam recedendi et quemlibet vult in suo beneficio seu ecclesia residere. Octavo omnibus clericis in curia 20 infirmatis[h] vel de cetero infirmandis[i] dedit liberam facultatem condendi testamenta[k], ne bona ab eis relicta indebite[l] per aliquem occupentur. Nono ipse papa collegio cardinalium tradidit centum milia florenorum et ultra et[m] pro suo tempore medietatem reddituum et 25 proventuum patrimonii ecclesie Romane ad istum finem, ut creditur, ne teneant, sed dimittant alia beneficia, que tenent[n] ubique per orbem terrarum[m]. Decimo vult, quod nomina Guelphini[o] et Gebelini sint anathema nec ab aliquo nominentur, cum non sint pacis, sed discordie 30 incitamentum. Undecimo vult, quod omnes capellani sui horas canonicas dicant cum nota, et quod omnes *f. 224. dormiant *in uno dormitorio ac eciam comedant coram eo; quod dormitorium iam est in fieri[p] pro eisdem; nec ipsi cappellani habebunt redditus alios quam victum 35 mense papalis et vestitum. Et si aliqui capellani aliquibus aliis indigent, possunt ab ipso domino papa requirere et non recipere aliunde.

a) *sic Leob. Conr.* (hom. aliq.); hominum 1. b) *sic* 1. *Leob.;* bene *add. Conr.* c) wlt *h. l. et infra l.* 11. 1. d) *sic* 1. *Leob.;* quod *add. Conr.* e) pres. ven. *Conr.;* debeat ven. *Leob.* f) *sic Conr. Leob.;* expectant 1. g) *sic* 1. *(Leob.);* in c. arrest. *Conr.* h) *sic Conr. Leob.;* infirmis 1. i) *sic* 1. *Leob.;* infirmantibus *Conr.* k) *sic* 1. *Leob.;* testamentum *Conr.* l) *sic* 1. *Leob.;* per al. ind. *Conr.* m) *om. Conr.* n) teneant *Conr.* o) Gelphini *N. Conr.* p) *cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 469, *n.* 1.

1334. *Dec. 22. (23).*

Postea in crastino beati Thome tenens iterum consistorium permisit primo religiosos ad se venire prelatos eorumque[a] quatuor ordinum mendicancium cum fratribus suis, quorum quilibet ipsum dominum papam enceniavit[b] cum VII missis a quolibet sacerdote dictorum ordinum. Postea vero generalis Minorum[1] proponens[c] verbum aliorum sumpsitque[d] thema *Quatuor sunt minima terre,* (*Prov. 30, 24.*) quo graciose deducto, formavit publice coram omnibus istam supplicacionem religiosis[e]: ut[f] decretalem *Super*[g] *cathedram*[2] amoveret; et[h] per hoc faciens finem dictis, respondit papa inmediate, quod contra decretalem[i] predictam nil vellet penitus inmutare. Postea papa accepto themate *Vidi, et ecce quatuor fabri,* (*Zach. 1, 20.*) applicavit sine[k] deductione ad religiosos, qualiter[l], cum[m] ipsi sint fabri, deberent deponere scoriam heretice pravitatis et inserere pulchritudinem honestatis. Et[n] cum hoc fecisset, [dixit[o], quod esset] principalius, prout sibi constaret, inter capita omnium ordinum beatus Dominicus caput Predicatorum quam aliorum, et incepit legere horribilem lectionem, dicens se noscere aliquos coram eo stantes in presencia, de quo[p] certus esset, quod in brevi contra Deum, contra suum statum, contra bonos mores, contra statuta sanctorum, contra sacram scripturam, et quod magis[q] reputaret, contra suam conscienciam tenuissent, predicassent ac[r] scripsissent hereticas conclusiones turpis lucri gracia, scilicet propter affectum seu[s] potenciam talia predicantis[t]; et addidit: 'Caveant tales, ne in manus nostras incidant cum talibus suis scriptis, et scire debent nos non[u] fore pacientes'. Et intellexerunt *astantes, quod de nullo ita principaliter intenderet sicut de generali Minorum, (**f. 224'.*) quem summe odivit[v] ante papatum propter suam determinacionem de animabus, sicut[w] et omnes de tali materia loquentes pro opinione pape mortui[3]. Ipse[x] papa restituit ecclesiis

a) illorum *Leob.;* illic *Conr.* b) exeniavit *Conr.* c) proposuit *Conr.* d) sumpsit *Conr.* e) *sic 1 et Conradi cod. Vindob.;* religiosorum *Conradi codd. Vatic. et Hannov.* f) *sic Conr.;* quintam 1 *(ex* v, *ut videtur).* g) *sic Conr.;* supra 1. h) ac *Conr.* i) *sic Conr.;* quod contralem 1. k) super *Conr.* l) quod *Conr.* m) *sic Conr.;* om. 1. n) Sed *Conr.* o) *uncis incl. om. 1, ex Conr. suppl., qui habet:* dixit, q u o d sibi constaret, quod inter o m n i a capita omnium ordinum b. Dom. esset caput principalius p r i n c i p a l i s ordinis f r a t r u m Predic., et inc. p) *sic 1. Conr.; i. e.* inde. q) maius *Conradi duo codd.* r) et *Conr.* s) vel *Conr.* t) predicantes *Conr.* u) *om. Conr.* v) *sic 1. Conr.* w) *sic Conr. (ubi* et *om.);* Sint 1. x) et Ipse *Conr.*

1) *Michael de Cesena.* 2) *Bonifacii VIII. Extravag. commun. l. III, tit. 5, c. 2.* 3) *Iohannis XXII.*

cathedralibus electionem archiepiscoporum et episcoporum. Item misit C milia florenorum pro refectione ecclesie sancti Iohannis in Laterano et palacii Sancti Petri[a].

CRONICAE S. PETRI MOD. PARS VIII.

Codd. 1. (2[a. b]). *E.*

1335. Anno Domini MCCCXXXV. Post discessum imperatoris de Thuringia[1] archiepiscopus Treverensis[b. 2] cum magno exercitu ex consilio* decani[c] Sancte Marie Erphordie[d], faventibus sibi eiusdem[e] consulibus, Thuringiam peciit, ibique[f] iuncta manu Erphordensi[g] terram comitis de Honstein[h], qui fautor Bunnensium[i] fuerat[3], deiecta turri ecclesie in Maiori[k] Sumerde[l], incendiis et[m] rapinis depopulans[n], tandemque municionem in Tullestete obsidens, sed minime ibidem, subtracta manu Erphordensi[o], proficiens[p], Erphordensibus[q] sibi suisque in victualibus subvenire nolentibus, ad propria remeavit[r]. Eodem eciam tempore[s], cum idem[t] episcopus** comitem de Honstein, ut dictum est[u], incendiis et rapinis infestaret, quidam comes dictus[v] de[w] Kacenelleboin[x. 4] cum non paucis in auxilium Treverensi Thuringiam adveniens ab advocatis marchionis Thuringie, ut nec unus ex his aufu-

*) *E. M add.:* Hermanni de Bebera.

**) *E. (M) add.:* Baldewinus[y] Treverensis, cui commissus fuit archiepiscopatus Moguntine[z] sedis, et, ut verius credo, duobus annis rexit.

a) *spatium lineae vacuum rel.* 1. b) et *add., sed expunct.* 1. c) eclesie *add. E. M.* d) *sic* 2[a. b]; erphord' 1; erffurd' *V;* erfordensi *E;* Erffurdens. *M;* erfforden *R.* e) *sic* 1. 2[a. b]. *E. M;* civitatis *add. R. V.* f) ibi *E. M.* g) *sic* 1; erfford' 2[a]; erffurd. *V. M;* erfordn *E;* erffordensium *R;* Erphordiensium 2[b]. h) Honsteyn *E.* i) Bunensium *E. M.* k) *sic E. M. R. V. N;* eccl. inmaniori 1. l) somorde *E.* m) *sic* 2[a. b]. *E. M. R; om.* 1. *V.* n) infestavit. Tandem 2[a. b]. o) erphord' 1; erfford' 2[a]; erford *E;* erff' *V;* Erffordum *M;* erffordensium *R;* Erphordiensium 2[b]. p) *sic R,* proficiscens *E. M;* perficiens 1. 2[a. b]. *V.* q) *sic* (Erphordien., erfford., erffurd.) 2[b]. *R. M. V;* erfordn *E;* erphordenses 1; erffordienses 2[a]. r) *sic* 2[a. b]. *E. M. R. V;* remeant 1. s) Eod. anno *E. M.* t) ipse *E.* u) thur[e] (Thuringie) *add. E.* v) *om. E.* w) *sic E. R; om.* 1. *V.* x) karcelleboin 1; kaczenelleboyn *E.* y) Eodem anno Balduin Treverensi comm. *M.* z) Moguncie *E;* Moguntinae s. quem d. a. r. *M.*

1) *Supra ad a.* 1333. *male relatum. Quem locum olim (in fonte) paulo ante hunc sub vero anno exstitisse apparet.* 2) *Balduinus, administrator ecclesiae Moguntinae.* 3) *Omnes comites de Honstein, Heinricus senior, Heinricus iunior de Sondershausen, Theodericus, a parte Heinrici de Virnburg electi Moguntini, praepositi Bunnensis, erant.* 4) *Iohannes I, ut videtur.*

geret — occiso tamen bone indolis iuvene dicto Bru- 1335.
none de Weberstete[a], qui parte[b] advocatorum fuerat —,
apud Salza[c] extitit captivatus. Unde factum est, ut
permoti Erphordenses, eo quod exosi propter Treveren-
5 sem, quem terris[d], ut dicebatur, induxerant, ab omnibus
fere incolis haberentur, decanum Sancte Marie hii idem
cives captivantes turrique[e]·*, ubi nec lumen videre
poterat, custodie manciparent**·[1].

CONTINUATIONES I. ET III.

Codd. 1. (2a·b).

Eodem anno fertilior pars terre per Treverensem[f] 1335.
devastatur, frugesque terre et vineta, *que ad maturita- *f. 225.*
tem propter nimiam[g] ymbrium inundanciam non vene-
rant, terram aliquali caristia depresserunt. Ventus
5 eciam validus hora vesperarum in vigilia apostolorum *Oct.* 27.
Simonis et Iude irruens forcia subvertit edificia; que
tria memorabilia[h] anno eodem, ut predicitur, contige-
runt. Item ventus deiecit turrim in Monte Sancti *cf. Cont. II.*
Petri in Erphordia, in qua pendent minores campane cum
10 nobili campana, Nola nomine[2]. Eodem anno ducta
est aqua super[i] montem Sancti Ciriaci[k].

*Anno Domini MCCCXXXVI. Post festum Wal- 1336. *Maii* 1.
purgis episcopus[l] Treverensis[3] nomine Mogontini[m] capi-
tuli cum principe[4] ac fere omnibus terre[n] nobilibus
15 adunatus[o] propter decanum detentum, ut fama sparse-
rat, Erphordiam obsident[p] a vigilia Margarete[q] virginis *Iul.* 12.

*) *E add.:* prope pretorium.
**) *E add.:* per aliquod tempus.

a) *sic* 1. *E. V.* b) *sic* 1. *E. V;* in p. *R.* c) Zalcza *E.* d) thur[ingie] *add. E.* e) *sic* 1. *E. V;* turri *R.* f) *sic R. V;* treuerenses 1. g) *sic R. V;* nimiū 1. h) memoralia 1. i) *sic* 1. *N;* supra *V.* k) *spatium lineae vacuum rel.* 1. l) Sequenti anno iterum ep. 2a·b *sub a.* 1335. m) Maguntini 2a·b. n) Thuringie *add.* 2a·b. o) *sic* 1. 2a. *R. N;* admotus *V;* adveniens 2b. p) *sic* 1. 2a·b. *R;* obsedit *V. N.* q) margarethe 1.

1) *Vide quae de his rebus, praesertim quam ob causam Hermannus de Bibera captus sit, K. Beyer exposuit in 'Mitteil. d. V. f. d. Gesch. von Erfurt' XIV, p.* 17—22. 2) *Cf. supra p.* 364, *l.* 1 *sqq., n.* 1. 3) *Balduinus ipse non interfuit obsidioni; Böhmer, Acta imp. sel. nr.* 1042, *p.* 735; *Gesta Baldewini III,* 7, *Gesta Trev. ed. Wyttenbach et Müller II, p.* 252. 4) *Friderico marchione Misnensi.*

1336. *Iul. 24.* usque ad vigiliam sancti Iacobi[1], habito prius magno *Iul. 17.* bello in die sancti Allexii in dem Espich vulgariter[a], *cf. Cont. II.* non sine morte plurimorum[2]. Ibique e diverso dampnis a partibus illatis, solutoque decano predicto[3], non[b] modica ab Erphordensibus principi et Treverensi predictis ex marchionisse[4] consilio pacta pecunia, relicta Erphor- *(Iul. ex.)* dia[c] pace pristina[d. 5], omnes ibidem collecti amice ad propria remeabant.

Eodem anno facta est discordia[e] magna inter imperatorem[f] Ludewicum et regem Boemie[6] ob provinciam[g] Karinthie. Nam dux Karintie sine filiis obierat[7], cuius filia[8] desponsata fuit regis filio[h. 9] Boemorum; quapropter rex Boemie partem nurus sue defendens, quia terram predictam ad eam[i] pertinere successione hereditaria asseruit, se imperatori opposuit, qui dictam terram ad se imperiali iure, cum herede careret, devolutam duci Austrie[10], filiam regis Boemie habenti pro coniuge[11], im- *(Maii 2).* **f. 225'.* periali munificencia infeodavit[k]. *Rex itaque[l] magno exercitu collecto terram sepe dictam, ut vi eam subiugaret, intravit; sed imperator non cum paucis sibi in oppositum veniens eum exire[m] de finibus supervenientium timore perculsum ocius compulit et coegit. Imperator itaque regem[l] cum suis persequens, ob victus penuriam persecucione postposita, cum suis ad propria est reversus[12]. Hec itaque discordia induciata est per prin- *Sept. 29.* cipes a festo Michaelis usque ad futurum festum sancti Iacobi[13].

a) dicto *add. V;* nuncupato *add. N.* b) Tandem non 2[a. b], *praecedentibus omissis* c) *sic* (Errfordia) 2[a. b]. *V;* erphord' 1; errford; *R.* d) *sic* 1. *R. V;* prestita 2[a. b] e) m. d. *R.* f) Lud. imp. *R.* g) *sic* 1; pro provincia *R. Conr.* h) *sic* 1. *R;* fratr regis *Conr.* i) *sic* 1. *R;* eum *Conr.* k) infeudavit, *alio atram. superscr.* infeodavit 1, *et sic R.* l) Bohemie *add. R.* m) de fin. ex. *R.*

1) *Haec* (a vig. — plurimorum) *ex cont. a.* 1336—1353, *quae periit, e aliunde inserta sunt, non leguntur in Cron. Reinh. Cf. Cont. Thuring. 'D. Chr.' II, p.* 317; *'N. Archiv' XXI, p.* 447 *sqq.* 2) *De ho proelio vide epistolam Dieterici clerici Treverensis, Böhmer, Acta imp sel. p.* 734, *nr.* 1041. 3) *Hermannus iam ante pacem solutus est duobus fratribus suis clericis in vincula datis (Beyer, 'UB. d. St. Erfurt II, p.* 120 *sq.* 124. 135, *nr.* 150. 153. 161*). Cron. Thur. Isenac., ub continuatio quae periit exscripta est, c.* 22, § 4 *(= Pist. c.* 94*) habet* solutis etiam a vinculis clericis per cives detentis. 4) *Elisabeth matri Friderici.* 5) *Cum marchione die Iul.* 25, *cum Balduino Iul.* 28. *pa facta est; Beyer, 'UB.' II, p.* 118 *sqq., nr.* 148. 150. 151. 15 6) *Iohannem.* 7) *Heinricus VI. obierat a.* 1335. *Apr.* 2. 8) *Mar gareta.* 9) *Iohanni Heinrico.* 10) *Ottoni.* 11) *Anna.* 12) *Ma haec narrata sunt, longe a vero aliena.* 13) *Nec pax neque indutia*

1337. *Apr.* 4. Anno Domini MCCCXXXVII. in die beati Ambrosii[1] obiit dominus Volmarus abbas pie memorie Erphordie[a], sepultusque est a venerabili abbate Hasungensis ecclesie[2], tunc apud nos existente, in capella sancte 5 Dei genitricis Marie perpetue virginis; cui successit dominus Hermannus de Eichelborn, pro tunc cantor huius ecclesie.

Eodem[3] anno durante rixa inter capitulum Mogontinum et Heinricum de Vernburc datum episcopum, in 10 Bunne prepositum, tandem dominus archiepiscopus Treverensis, defensor ac provisor ecclesie Mogontine, una cum capitulo eiusdem ecclesie defensionem et tuicionem et provisionem domino apostolico[b] Benedicto sueque potestati et opcioni per patentes[c] litteras resignavit[4]. 1336. 15 Videns autem papa periculum ecclesie duos legatos[5] misit in Germaniam, ut auctoritate sua pacem facerent inter clerum. Qui venientes Mogonciam una cum consilio et auxilio Ludewici imperatoris hanc fecerunt concordiam inter clerum, ut[d] dominus Heinricus de Vern- 1337. 20 burc voluntate capituli Mogontini archiepiscopatum susciperet essetque fidelis regni et imperii coadiutor[e] iuraque et constituciones predicti capituli conservaret inviolabiliter[6].

*f. 226. *cf. Henr. p.* 260. *Circa idem tempus imperator Ludewicus curiam 25 suam habuit in Frankenvurt[f], ubi rex Anglie et rex Boemie et omnes principes Alamanie intererant; ubi eciam imperator et rex Boemie sunt reconciliati[7].

a) abbas *iterum add.* 1. b) Ben. ap. *R. Conr.* c) *sic R. Conr.;* pandentes 1; suas *add. Conr.* d) *sic R* 2. *Conr.;* et quod 1. e) *sic R* 2. *Conr.;* coadunator 1. f) fran-30 kenwurt 1.

inter imperatorem et regem Bohemiae tunc, sed praecedente a. 1335. *mense Sept. usque ad diem Iul.* 24. *a.* 1336. *factae sunt. Cum vero bellum post hanc expeditionem a.* 1336. *sedatum esset, hi tamen etiam sequentibus annis discordarent, auctor indutias a.* 1336. *ad a.* 1336. *per-5 peram transposuisse videtur.* 1) *Cf. Necrol. S. Petri, Schannat, Vind. II, p.* 18, *ubi* V. Non. April. *errore typographi positum. In epitaphio eius, 'N. Archiv' XXII, p.* 534, *recte* II. Nonas Aprilis *legitur.* 2) *Theoderico de Helfenberg. Cf. Schlereth in 'Zeitschr. d. V. f. Hess. Gesch.' III, p.* 151. 3) *Potius a.* 1336. 4) *A.* 1336. *Nov.* 12; *Gudenus, Codex dipl. III, p.* 298 *sqq., nr.* 217. 5) *Guigonem de S. Germano et Nicolaum Cappociam; cf. papae epist. datas a.* 1336. *Dec.* 16. *et a.* 1337. *Ian.* 10, *Gudenus III, p.* 295 *sqq.* 300 *sq., nr.* 215. 218; *Winkelmann, Acta imp. ined. II, p.* 805 *sq., nr.* 1142. 6) *Cf. C. Müller, 'Der Kampf Ludwigs d. B. mit der röm. Curie' II, p.* 51 *sqq., praesertim de hoc loco p.* 55, *n.* 2. 7) *A.* 1337. *mense Iulio quidem*

1337. cf. Henr. p. 262 sq. Eodem anno facta est magna discordia inter regem Anglie et regem Francie. Imperator Ludewicus erat in auxilio[a] regi Anglie, rex vero Boemie auxiliabatur regi 1338/9. Francie. Qui inter se multa prelia committebant, in quibus semper rex Anglie victoriam obtinuit, quia erat vir iustus et bonus et misericors et christianissimus[1]. Ubi quoddam mirabile dictu contigit. Nam duas naves oneratas argento[b] et auro a rege Sicilie et a paganis missas regi Francie divino nutu ventus[c] vehemens ad terram Anglie per mare transduxit. Que discordia in- 1340. duciata fuit ad festum sancti Martini futuri anni[2].

1337. Nov. 1. Ipso anno Heinricus archiepiscopus circa festum omnium sanctorum misit in[d] Erphordiam Iohannem prepositum Sancti Severi[3] in Erphordia, dictum de Bebinburc[4] et prothonotarium[e] suum de Spiegeleberc[f, 5] et fratrem suum de Vernburc[6] ad reconciliandum clerum. Qui omnes prelatos Thuringie convocantes talem composicionem inter clerum fecerunt, ut omnes suas prebendas et dignitates, sicut prius ante discordiam habuerant, reciperent; ipsi excommunicatos auctoritate apostolica relaxabant. Eodem anno obiit Heinricus comes de Swarczburg cum multis aliis in peregrinacione Ierosolimitana. Hoc eciam anno fertilitas[g] magna fuit in frumento et vino et ordeo et avena atque in leguminibus.

1336. cf. Henr. p. 263. Benedictus papa omnibus religiosis sub regula de-

a) *sic* 1. *R* 2; auxilium *Conr.* b) auro et arg. *R* 2. *Theod.* c) veh. ventus *R* 2. d) *om. V.* e) protonot., *alio atram. superscr.* prothonotarium 1, *et sic V.* f) Spigeleberg *V.* g) m. f. *V.*

curiam Francofurti imperator habuit, ubi Iohannes rex Boemiae affuit, sed hi demum a. 1339. *mense Martio reconciliati sunt. Eduardus III. rex Angliae a.* 1338. *mense Sept. Confluentiae imperatorem convenit. Cf. C. Müller in 'Forschungen' XIX, p.* 500 *sq. Henricus de Herrordia p.* 260. *haec ad a.* 1338. *habet.* 1) *In universum res a.* 1337—1340. *gestae relatae esse videntur. Haec Henr. de Herr. p.* 262 *sq. ad a.* 1338 *habet.* 2) *Indutiae inter reges a.* 1340. *Sept.* 25. *usque ad mediam aestatem a.* 1341. *factae, dein propagatae sunt. Sed nescio an auctor in mente habuerit a.* 1338. *non inter eos pugnatum esse, quamvis bellum revera iam a.* 1337. *exortum esset. Haec de indutiis factis Henr. de Herr. non habet.* 3) *Hic fuit praepositus S. Mariae, canonicus S. Severi qui iam ante mensem Iulium Erfordiae fuit; cf. epist. Heinrici archiep datam a.* 1337. *Iul.* 6, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 138 *sq., nr.* 163 4) *Lupoldum.* 5) *Conradum. Cf. epist. Heinrici archiep. datam Oct.* 27, *Beyer II, p.* 145, *nr.* 169. 6) *Robertum, ut videtur. Habuit quidem archiepiscopus etiam fratrem Iohannem praepositum Xantensem*

gentibus novas constituciones edidit, precipue vero monachis secundum regulam sancti Benedicti viventibus, id est nigri ordinis[1], quibus indixit capitulum frequentare. — 1336.

*Anno Domini MCCCXXXVIII. in crastino beati Iohannis baptiste iusticiarius imperatoris[a], dictus de Eppenstein[2], imperatoris iussu capitulum primum provinciale monachorum[b] ordinis sancti Benedicti celebrandum in Fulda[3] sub periculo rerum et corporum fieri vetuit[c]; ad quod quam plures abbates convenerant secundum formam constitucionum de ordine sancti Benedicti per papam Benedictum XII. nuper editarum tractaturi. — *f. 226'. 1338. Iun. 25.

Hoc eciam anno Ludewicus imperator curiam suam in Frankenvurt[d] habuit; ubi non coactus, sed sponte in presencia archiepiscoporum, episcoporum aliorumque prelatorum necnon in presencia principum, comitum, nobilium ac vulgi se esse verum christicolam[e] per vere fidei confessionem, dicens oracionem dominicam, salutacionem angelicam et simbolum, voce publica declaravit. Nam papa ei heresim imputavit[4]. — cf. Henr. p. 262. (Aug. in.).

Eodem tempore circa festum sancti[f] Laurentii anno Domini MCCCXXXVII.[g. 5] apud Tuberam[h] et civitatem Herbipolim et *in partibus adiacentibus multitudo locustarum inaudita[i] miramque habencium magnitudinem visa est, que fructum[k] terre in locis plerisque depascentes, sed vineas non ledentes, quasdam civitates — 1338. Aug. 10.

a) Ludovici Bavari *add.* 2a. b. b) .f. (scilicet) *add.* 2a. c) *sic* 2a. b. *N*; precepit 1. d) frankenwurt 1; franckenfurt 2a; Frankenfurt 2b. e) *sic* 2a. b. *Conr.*; criscolam 1. f) beati 2a. b. g) *sic* 1. *V. N*; a. D. *om.* 2a. b. h) *sic V*; cuberam 1; Noletam 2a. b. i) *sic* 2a. b. *N. Conr.* (*ubi* miram); inaudita miraque *post corr.* inaudita mirāque 1, *et sic V.* k) *sic* 2a. b. *V. N. Conr.*; fructus 1.

1) *Iam a.* 1336. *Iun.* 20. *constitutiones ordinis S. Benedicti datae sunt, editae a Car. Coquelines, Bullarium (Romae* 1741*) III,* 2, *p.* 214—240; *Magnum Bullarium Rom. (Luxemburgi* 1742*) I, p.* 218—237. 2) *Godefridus.* 3) *Annus et dies huius capituli hoc loco adnotati confirmantur epistola edita a Schannat, Hist. Fuld. p.* 222. 4) *Cf. de hoc loco C. Müller in 'Forschungen' XIX, p.* 502 *sqq.* 5) *Potius a.* 1338, *ut permulti referunt, velut Ann. Mellic., Cont. Novimont., Ann. et Kalend. Zwetl., Cont. Claustroneob. V, Ann. Mats., SS. IX, p.* 512. 676. 683. 691. 735. 829; *Ioh. Victor. VI,* 7. *et Michael Herbipol., Böhmer, Fontes I, p.* 430. 468; *Heinr. Surdus, ib. IV, p.* 521 *sq.*; *Henr. de Herv. p.* 262; *'Oberrhein. Chronik' ed. Grieshaber p.* 33, *etc., sed etiam in Cont. II. et Cont. Thur. p.* 317. *haec ad a.* 1337. *adscripta sunt, ubi ea ex integra Cont. (II) deperdita sumpta sunt, hoc loco ex Cont. I, ubi ea ad a.* 1338. *adscripta fuisse videntur, cum Conr. Halberst. (ex Cron. Reinh.) recte ad a.* 1338. *ea habeat, ab auctore Cont. tertiae annus* 1337. *ex Cont. II. integra insertus videtur esse.*

1338. per dies aliquot[a] operuerunt, ut in eas sol radios[b] suos proicere non valeret. Item eodem anno rex Tartarorum nunctios honorabiles ad papam mittens peciit sibi viros[c] religiosos, in lege divina apprime eruditos, pro salutifera sue gentis sacre fidei instructione transmitti[1].

1333. (Iul. 6). Eodem anno obiit dominus Wolframus Herbipolensis episcopus morbo appoplexie percussus, et quidam canonicus Sancti Kiliani, dictus Otto Wolfskele, dolose circumvenit quosdam, qui ipsum in episcopum elegerunt; (Iul. 30). sed pars maior canonice elegit dominum Hermannum *f. 227. dictum Hummel, cancellarium Ludewici *imperatoris, qui tunc presens erat[2]; quos idem imperator concordavit, ita quod cancellarius episcopatum obtinuit; qui post- 1335. (Mart. 21). modum miserabiliter intoxicatus periit, et dominus Wolfskele episcopatum sibi usurpavit[3]. 1338. Eodem eciam anno natus est puer cum duobus capitibus in villa Heytingisvelt; mortuo uno capite aliud per quindenam supervixit.

1339. Anno Domini MCCCXXXIX. Constructa est lignea turris, in qua pendent minores campane, que per ventum validum deiecta fuerat[4], per venerabilem abbatem dominum Hermannum de Eychilborn; novam eciam schellam magnis sumptibus procuravit. Pallium eciam quoddam mire decencie ecclesie nostre conparavit.

1340. Anno Domini MCCCXL. Quidam iuvenes in claustro regularium sancti Augustini Erphordie[d] prepositum suum dictum Zigeler[e] propter quandam suam concubinam nocte sibi coniacentem oculis privaverunt; candelam namque ardentem, que ad corpus Christi accenditur, ante suam cameram ponentes, ipseque claustrum ardere putans ianuam aperuit, et ita per ipsos mutilatus[f] est necnon et concubina.

1342. Anno Domini MCCCXLI. Obiit Benedictus papa XII. huius nominis; cui successit Clemens sextus[5].

a) *sic* 1. *V;* aliquos 2a. b. *Conr.* b) *sic* 1. *N. Conr.;* suos rad. 2a. b. *V.* c) *sic N. Conr.;* veros 1. d) erphord' 1; erff *V.* e) *sic V. N;* rigeler 1. f) mutulatus 1; mut. est per i. *V.*

1) *Hoc loco Continuatio I. desiisse videtur, cum hucusque Conr. Halberst. cum hoc libro conveniat, neque Henr. de Herv. post locum p.* 373, *l.* 14—21. *quidquam cum hoc libro commune habeat.* 2) *Cf. Böhmer, Reg. Lud. nr.* 1561. 1562, *d. d. Iul.* 26. 29. 3) *Male ad a.* 1338. *ab auctore Cont. III. annis* 1333—1335. *gesta adscripta sunt. Cf. Michael Herbipol., Böhmer, Fontes I, p.* 456. 4) *A.* 1335. *Cf. supra p.* 364. *et* 369. *et infra p.* 386. 5) *Haec Cont. Thur. p.* 317. *recte ad a.* 1342.

1341. *cf. Cont. II.*

Eodem anno obsessum est oppidum[a] et castrum dictum Nebere[b] per Fridericum marchionem et dominos et civitatenses Thuringie, et oppidum penitus exustum per ignea iacula, castrum vero captum et datum[c], salva vita hominum in eo existencium[1].

1342. *Iul.* 21. *cf. Cont. Thur.*

Anno Domini MCCCXLII. fuit tanta inundacio aquarum in Erphordia in die Braxedis virginis[d], ut nemo in runcino[e] equitare posset, et destruxit longas temetes[f] Erphordie, pontem ante valvam Sancti Augustini, Sancti[g] Iohannis ante Kramphfentore, pontem in Herbipoli cum magna turri, *pontem in Ratispona, in Dreseden, in Frankenfordia[h], in Wezindorf[i], in Babinberg[k] et multa alia dampna peregit[2].

f. 227'.

cf. Cont. II. Oct. 27.

Eodem anno in vigilia sanctorum apostolorum Simonis et Iude factus est magnus conflictus prope civitatem Arnstete inter dominum Fridericum marchionem Missenensem et comitem Guntherum de Arnstete, in quo conflictu[l] plurimi perierunt[m] et precipue dominus Wecilo miles dictus de Lapide et dominus Heinricus de Eroldeshusin[n] miles, item Theodericus de Tenstete, dictus Bi-der-kerchin[3]; qui viri strennui sepulti sunt in capella virginis gloriose ad Sanctum Petrum Erphordie[o, 4].

1343.

*Anno Domini MCCCXLIII. interfecti fuerunt Iudei in civitate Rotingen, item in civitate dicta Augia[p, 5], item in Bischofsheym et in multis civitatibus aliis et

a) castr. et op. *V.* b) neberc 1; Nebera *N;* Nebra *V.* c) *sic* 1. *V. N.* d) *om.* 2a-b. *V.* e) *sic* 1. *V. Cont. II;* vicino 2a-b. f) *sic* 2a-b. *V;* cemeces 1. g) et s. 2a-b. *V.* h) Franckfordia 2a; Franckenfordia 2b i) Wenzindorf 1. *N;* Weitzendorff 2a-b; Weczindorff *V.* k) Babenberg 2a-b. l) conflicto 1. m) pericēt, *alio atram. superscr.* perierunt 1, *et ita V.* n) Eroldeshusem *N;* Aroldishusen *L I.* o) *spatium lineae vacuum rel.* 1. p) *emendavi* (*v. n.* 5); angia 1.

habet, quae et in fonte Continuationis II. et III. exstitisse inde apparet, sed in E (infra) omissa sunt. 1) *Cf. Addit. E, infra p.* 385; *'N. Archiv' XXI, p.* 471 *sq.* 2) *Haec, quae in Cont. II. non leguntur, ex eius fonte sumpta esse patet ex Cont. Thur. p.* 317, *ubi et quaedam hoc loco omissa ex eodem fonte exscripta sunt (inserenda post* turri*):* unde der Moin ging ubir die múren, unde man vúr mit schiffen ubir die dach. *Cf. Michael Herbipol., Böhmer, Fontes I, p.* 468; *Ann. Francofurt. et Heinr. Surdus, ib. IV, p.* 394. 523; *'Städtechron., Nürnberg' I, p.* 349, *etc.; 'N. Archiv' XXI, p.* 450 *sq.* 3) *Hi nominati sunt etiam in Cron. Thur. Isenac. c.* 22, § 7 *(Pist. c.* 96*). Unde patet haec nomina ex eadem Cont. sumpta esse, quae in Cont. II. et III. exscripta est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 476 *sq. Vide etiam locum cod. Helwici editum 'N. Archiv' XXII, p.* 523. *et epitaphium Wecelonis de Lapide, ib. p.* 534. 4) *Nic. de Siegen addit:* sub lampade. 5) *Aub (mhd.* Ouwe *= Lat.* Augia*). Nescio an haec potius ad caedes a rege Armleder a.* 1338. *factas pertineant, cum talia de a.* 1343. *relata nusquam invenerim.*

1343. villis; quarum persecucionum iniciator et capitaneus fuit quidam miles de Ussinkeim, qui stans in civitate Rotinburc cum multis aliis nobilibus in quodam placito cum Iudeis, cum corpus Christi deferebatur in platea, et Christiani, ut dignum est, genu flecterent coram sacramento, Iudei iniqui ad domum quandam declinantes, prefato milite audiente, blasphemando proruperunt in hec verba seculis inaudita: 'Sustineamus, quousque canis impudicus deferatur'. Que verba ut audivit miles prefatus, per ipsum corpus Christi iuravit omnibus viribus se laborare velle pro morte Iudeorum; quod ita factum est. Tandem Iudei convenerunt dominum Gotfridum de Hohenloch pro CCCC libris hallensium, ut ipsum caperet; qui tandem captus eductus fuit in Rotingen, ibidemque domino decano confessione pura sepissime facta, ab ipso corpore et sangwine Domini devotissime permissus est communicari; sed heu! tandem in civita- *f. 228. tem Kyczingen deductus ibidem decollatus est; qui *in suam villam, scilicet Ussenkeym, delatus et in ecclesia sepultus innumeris claruit miraculis.

cf. Cont. II. Eodem anno ante carnisprivium Erphordenses de nocte irruentes in castrum dictum Aldinberg X raptores viventes cum tribus mortuis deduxerunt, qui omnes Erphordie in Febr. 26. die cinerum decollati sunt[a].

1344. Anno Domini MCCCXLIIII. quidam puer a lupis deportatus in Wederavia[b] in una villa nobilium, que[c] dicitur Eczol[d], qui puer XII annis[e] cum lupis erat in magna silva, que dicitur vulgariter dy Hart. Hic puer isto anno tempore hyemis in nive[f] in venacione captus [fuerat[g]] a nobilibus ibidem morantibus, et vixit forte ad LXXX annos[1].

Nov. 1. Eodem anno circa festum omnium sanctorum facta est discordia inter inclitum dominum marchionem[h] Missenensem Fridericum et civitatem Erphordiam ex una parte et dominum Guntherum comitem de Swarczburc, de[i] Arnstete, nec non comites Fridericum et Herman-

a) *spatium lineae vacuum rel.* 1. b) wederania 1. 2[a]; Hoc etiam contigit in Wed. 2[a. b], *ubi haec simili narrationi a.* 1304. *adiuncta sunt.* c) que — silva *om.* 2[a]. d) cezol 1; Echtzel quod p. 2[b]. e) annos 2[b]. f) Qui puer postea 2[a. b], *ubi post* annos *(l. 31) add.:* Contigit hoc MCCCXLIIII. in hieme in nive, quando eripuerant (eruperut 2[a]) eum 2[a. b]. g) *sic* 2[a. b]; *om.* 1. h) Frid. march. Misn. V. i) et V.

1) *Haec a posteriore inserta, non ab auctore Cont. III. scripta videntur (cf. 'N. Archiv' XXI, p. 443. 470), quibus fabula iam supra a.* 1304. *p.* 326. *narrata repetitur.*

num fratres de Wimar parte ex altera. Eodem anno *1344.* destructe sunt curie et multe ville et precipue Divort, Cobenstete et Hardisleiben per predictum[a] principem et cives Erphordenses[1].

Eodem anno obsessum[2] est castrum Fidilnhusen et *cf. Cont. II. 1345.* penitus destructum. Item[b] Rudolfstat igne consumpta. Item castrum Heseler destructum. Item civitas Wie et castrum igne crematum. Item castrum Wilrestete[c. 3] destructum. Item curia in Alkirsleybin cuiusdam militis de Witzeleyben destructa. Item castrum Tundorf per ipsos expugnatum est. Item Kale[d] civitas subversa. Item castrum Werchusen[e] expugnatum et destructum, et captus est pincerna dominus predicti castri.

Anno Domini MCCCXLV. depictus est ambitus Sancti Petri in Erphordia.

Eodem anno dominus Hermannus[f] de Glichen, *1344?* comes mitissimus et huic ecclesie amicus fidissimus, *ad **f. 228'.* Terram Sanctam et montem Synay peregre profectus est; sequenti vero anno[4] XV. Kal. Iunii obiit in Norin- *1345. Maii 18.* berc, inde Erphordiam ductus, sepultus est in sepulchro comitum in nostro monasterio, qui nostre ecclesie plurimum benefecit[g].

Anno Domini MCCCXLVI. Castrum Ersberc uf deme[h] *cf. ib.* Harze expugnatum et eversum est per cives Erphordenses *1346.* et Molhusenses, ubi Hermannus[i] de Stolberc et Heinricus[k] de Wirterde decollatus est. Item XV ibi sunt suspensi. Eodem anno obsessa fuit civitas Salza per Fridericum *cf. ib.* marchionem Missenensem in vigilia assumpcionis beate *Aug. 14.* virginis. Tercia die idem marcgravius tela ignea[l], vul- *Aug. 16.* gariter feuerpfeyle[m], sagittari precepit in eandem civi-

a) princ. pred. *V.* b) Item — destructum *om.* 1, *suppl. ex V (ubi* Rudolffstat*) et N* Item Rudolfstait igne consumpta sunt. Item Hezeler, Wye destructa). *Cf. 'N. Archiv' XXI. p.* 499 *sq.* c) *sic Cont. II, ut legendum esse apparet etiam ex C* (Willerstete). *L I* (Willirstet) *et Eng. I. II. Rothe;* Wikekstete 1; Wickerstete *V;* Wykerstete *N.* d) *sic V. Cont. II. Eng. II;* Kőle 1; Kole *Eng. I;* Kolne *N.* e) *sic cum L I legendum esse patet ex C* (Werkhusen) *et Cont. II* (Werichusen); Werthusen 1. *V. N.* f) *sic* 1. *N.* g) *spatium lineae vacuum rel.* 1. h) *sic N;* uff deme 1. i) *sic* 1. *L I. N. V* (Herman). k) *sic* 1. *L I. (N. V* cum Henrico). l) *sic* 1. *N, post corr. alia manu* telas igneas 1. m) *vel* phurpyele *N.*

1) *Haec etiam ex continuatione integra a.* 1335—1353. *sumpta esse patet, cum eadem in Cron. Thuring. Isenac. c.* 22, § 6 *(Pist. c.* 96*) leguntur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 474. 2) *Sequentia demum a.* 1345. *facta sunt. Quae brevissime excerpta sunt ex eis quae Cont. II. praebet.* 3) *Si legis* Wikerstete, *quod fortasse iam auctor Continuationis III. scripsit, est Wickerstedt (A. Apolda, duc. Weimar.).* 4) *Eum a.* 1345. *(non* 1346*) obiisse recte, ut videtur, tradit Cont. II.*

1346. *cf. Cont. II.* tatem, *maximo vento in eadem hora subito flante ex permissione divina, ex quo igne predicta civitas totaliter conbusta fuit[1]. Ubi sedecim sexagene hominum et XVIII homines circumsedentibus noti miserabiliter perierunt, exceptis aliis innumeris incognitis et advenis. In ipsa eciam hora balistarius dum secundam[a] telam sagittavit, quidam in meniis civitatis stans ex Dei vindicta ipsum tela emissa interfecit, marchione predicto circa suum latus assistente. Accidit eciam ibi modernis seculis inauditum, quod aures christiane audire expavescunt. Nam quidam canis inpudentissimus nomine Heinricus de Volcstete pixidem hostiarum vivifici corporis Christi, in quo tocius humane salutis summa consistit, arripiens prorupit in hec verba: 'Nunquam usus sum hoc sacramento, modo vorare volo ad saturitatem', et sic partem devoravit partemque in pavimentum deiecit; qui postea in brevi suspendio miserabiliter ut Iudas periit circa civitatem Salzungen. *cf. Cont. II.* Eodem anno Grysheym et alie quatuor curie[b] destructe sunt.

f. 229. 1346. (Iul. 2). *Anno Domini MCCCXLVII. obiit domina Mechthildis, nobilissima marchionissa Thuringorum, Ludewici imperatoris filia[2], sepultaque est in Cella prope civitatem Friberg.

1347. Oct. 9. *cf. Cont. II.* Eodem anno in die sancti Dionisii intoxicatus est imperator Ludewicus per ducissam de Austria, cum amorem sancti Iohannis secum biberet. Tandem imperator venenum senciens, sperans evadere, ascendit equum, cum suis ad venacionem proficiscens, expiravit in equo, sepultus est in civitate Monaco[3].

1349. (Ian. 1). Anno Domini MCCCXLVIII. Guntherus comes de Swarczberc, [dictus[c] de Arnstete], nobilis et famosus et memoria dignus, in bellis quoque strennuus, electus est in regem Romanorum per principes subnotatos, videlicet per dominum de Virnborc, Mogontine sedis archiepiscopum[4], per Ludewicum Brandenburgensem marchionem,

a) *sic (*tela *fem. gen.) h. l. et infra l.* 8. 1 *(N habet h. l.* secundam iaculam *et infra* iaculam misit). b) *sic N cum Cont. II;* ecclesie 1. c) d. de A. *eadem manu superscr.* 1, *desunt V. N.*

1) *Hoc loco plura quam in Cont. II. exscripta sunt ex continuatione deperdita, ex eadem sumpta habet frater ord. Praedicatorum Isenac. in Cron. Thur. c.* 22, § 10 *(Pist. c.* 101*). Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 478. 2) *Iam a.* 1346. *Iul.* 2; *Ann. Veterocell., SS. XVI, p.* 45; *Ann. Vetero-Cell. ed. Opel p.* 223. 3) *Cf. quae ad Cont. Thur. adnotavi.* 4) *Heinricum III.*

1349.

per ducem Bavarie Stephanum, per ducem de Heidelberc[1] et alios quam plures terre barones; sed heu! tandem in Frankenvort[a] miserabiliter intoxicatus est, ut indubitanter creditur, per consilium et auxilium ipsorum principum[2]. Quibus presentibus, composicione facta, multis fide dignis de Thuringia astantibus, protulit hec verba, scilicet inaudita seculis[b]: 'Eligere cuperem mille, si possibile esset, mori mortibus, quod vos mei traditores nomen Iude usurpare deberetis in vestras eternaliter progenies'. Tandem ipso mortuo, sed principibus igno- *(Iun. 14).* rantibus, quia clamdestine ipsum tanquam viventem servabant, ministrantes ipsi tanquam regi cibum et potum[3], composicio totalis facta est pro XXIIII milium[c] marcarum summa, que suis heredibus rite repagata[d] est. Et sic predictus dominus honorifice sepultus est in eadem civitate Frankenvort cum maximo luctu et planctu.

1348. *(Ian. 25).*

Eodem anno terre motus maximus factus est[4] in Gallia et transmarinis partibus et maxime in Romana civitate, ita quod quam plures ecclesie et monasteria subverterentur. Quedam insignis civitas nomine Aquileia penitus deleta est et absorbta *per predictum terre *f. 229'. motum. Eodem anno factum est prelium inter cruce *cf. Cont. II.* signatos et Tartaros[5], ubi XIIII milia Tartarorum perierunt et cruce signatorum quadringenta milia[e].

1349. *Nov. 18/9. cf. ib.*

Anno Domini MCCCXLIX. in nocte beate Elizabeth obiit nobilissimus princeps, Missenensis marchio Fridericus, in armis, bellis, torneamentis et hastiludiis strennuissimus, tocius cleri propugnator fidelissimus et pacis terre amator amantissimus, in castro Warperc Ysenachensi[f], sepultusque est in Cella prope Friberc in sepulchro sue dilectissime coniugis.

Eodem anno infra festum purificacionis beate Marie *Febr. 2. cf. ib.* virginis et carnisprivium Iudei occisi sunt in omnibus oppi- *Febr. 25.*

a) frankenwort *h. l.* 1. b) a sec. *V.* c) *sic V*; milia 1. d) renagata(?) *radendo* … repagata, *et alio atram. superscr.* pagata 1; pagata *V.* e) *dele* milia *et lege* quadringenti *ut Cont. II. — Sequitur spatium lineae vacuum* 1. f) Ysennacensi *V*; Yse-…ch 1.

1) *Rudolfum II. comitem palatinum.* 2) *In Cont. Thur. p.* 318. *de* …*ctione Guntheri recte ad a.* 1349. *et in Cont. II. recte ad a.* 1349. *de* …*itu eius relatum est.* 3) *Mira fabula. Guntherus vivus ipse regno* …*ssit pacta pecunia. Cf. E. Werunsky, 'Gesch. K. Karls IV.' II,* 178 *sqq.* 4) *Locum de terrae motu hoc terribili in Cont. II. infra* 394. *ex Addit. E (p.* 385*) repetitum auctor Cont. III. neglexit.* 5) *Lithuanos potius. Vide quae ad Cont. II. adnotata sunt.*

1349. cf. Cont. II. dis, castellis et villis Thuringie, scilicet in Gotha[a], Ysenach, Arnstete, Ylmene, Nebere[b], Wie, *Tenstete[c], Herbisleybin, Tummezbrucken[d], Frankenhusen, Wizzense[e], quia infecerunt fontes et puteos veneno et toxico, ut tunc manifeste dicebatur, quod multi sacci veneno pleni in fontibus et puteis Mart. 21. reperirentur. Eodem anno in die sancti Benedicti, qui tunc fuit sabato ante dominicam *Letare,* Iudei interfecti sunt in Erphordia per communitatem civium, invitis consulibus, centum et ultra. Alii vero plus quam tria milia, cum viderent se manus Christianorum non posse evadere, pro quadam sanctitate se ipsos in propriis domibus cremave- Mart. 24. runt. Post triduum in curribus oneratis ducti sunt ad[f] cimiterium eorum ante valvam Sancti Mauricii et ibidem sepulti. Requiescant in inferno! Eciam dicitur ipsos fontes et Geram Erphordie intoxicasse nec non allecia, ita ut nemo ipsa in quadragesima commedere vellet, nec aliquis civium de dicioribus cum aqua coquere permitteret. Si verum dicunt, nescio. Sed magis credo fuisse exordium calamitatum[g] eorum magnam et infinitam pecuniam, quam barones cum militibus, cives cum rusticis ipsis solvere tenebantur. Deo autem gracias, qui civi- *f. 230. tatem Erphordensem populumque Christianum *inter tot incendia tantaque homicidia sua magna misericordia pie Mart. 21. custodivit. Eodem anno et die interfecti sunt Iudei[h] in Molhusen pari modo sicut in Erphordia et fere in tota Alemania occisi, seipsosque personaliter cremaverunt.

cf. ib. Eodem anno plurimorum mille milium, innumerabilium nequam flagellatorum prodicio in Thuringia et in tota Alemania[i] quasi fuit, ita quod[k] in pratis ante Eylbrechtisgehove[l] prope Erphordiam sepe tria milia vel amplius viderentur et in dedicacione Gunnestete sex milia et ultra, et in omnibus civitatibus, oppidis et villis Thuringie[m], excepta sola Erphordia, quia consules[n] providi et discreti[o] ipsos intrare non permiserunt. Hii flagellatores multa mala iniecerunt clero per eorum predicacionem et inobedienciam. Modus eorum talis fuit: Habuerunt pileos cum rubeis crucibus in capite et ante oculos, ita ut vix videre possent, et erant nudi de[p] scapulis usque ad culum. Alia vero par

a) Gota *V.* b) neberc 1. c) *sic E;* Tenstet *V;* Crimistete 1. d) cummezbrucke 1; Thummesbrucken *V.* e) Wizsense 1. f) *sic* 1. *N;* in *V.* g) *ex V suppleri; om.* h) *sic h. l. N, alio loco V; deest* 1. i) q. Al. *V.* k) ut *V. N cum Cont. I.* l) eylbrechtisgehone 1; Eilbrechtisgehoven *V.* m) ecce *add., expunct.* 1. n) proconsules *V;* preconsules *N.* o) viri *add. V. (N).* p) *sic* 1. *Cont. II;* a *V. N.*

usque ad plantam erat zona precincta. Et portabant flagella cum aculeis ferreis, quibus se percuciebant, cantando maxime et ad terram se prosternendo sic; — 1349. *cf. Cont. II.*

Tret her zu wer buzen[a] *wölle,*
5 *Luczeber*[b] *ist bösse geselle*

et cetera multa. Et nisi divina misericordia clerum protexisset, per eorum consilium lapidatus vel male tractatus fuisset. Tandem manifeste apparuit, quod tota trufa fuerat[c].

10 Anno Domini MCCCL. in iubileo concursus magnus versus Romam factus est, ita ut nemo viveret, qui talia recordaretur; quibus omnibus contritis et confessis[d] et ibidem XV diebus existentibus dominus papa Clemens sextus donavit remissionem omnium peccatorum. Hoc idem omni 15 anno centesimo et quinquagesimo fieri confirmavit. Eodem anno feria quarta in septimana penthecostes[e, 1] positus *est primus lapis novi chori sancte Marie in Erphordia. Eodem anno facti sunt gradus in Monte Sancti Petri Erphordie. — 1350. *cf. ib.* — *Maii* 19. **f.* 230'.

Eodem anno quidam pechardus nomine[f] Constantinus 20 Erphordie pro heresi est comprehensus, datis sibi induciis longis, ut si pateretur litargiam vel frenesim aut aliquam aliam debilitatem ventriculorum cerebri, quia bonus scriptor erat librorum textualium[g]. Ipse inquit se nullum defectum corporis nec capitis pati et esse filium Dei et 25 post obitum suum die tercia resurrecturum. Sepe[h] quoque per magistros sacre theologie correctus, quatenus in fide fieret perfectus, ipse quoque non advertens, articulos fidei plurimos negavit; tandem in die invencionis[i] sancti Stephani ante gradus sentencialiter est combustus. — *Aug.* 3.

Eodem anno pestilencia epydimialis grandis in Thuringia exorta est et fere in tota Alemania et precipue in Erphordia, ita ut maxima pars hominum moreretur, quia morbus contagiosus erat. Porro consules cum consilio magistrorum phisicorum inhibuerunt, ut nemo amplius inibi sepeliri deberet; tanta erat multitudo sepulchrorum in cimiteriis ubique, ut duo vel tres ad unum sepulcrum ponerentur. Deinde facta sunt XI fossata magna in cimiterio ville Nůzezse prope Erphordiam, ad que deducta sunt circa

a) zcu wer buzsenn 1; büsse wulle *V;* bocze wolle *N.* b) *sic N. Cont. II;* Luczifer *V;* Luczefer 1. c) fuit *V. N.* d) confesis 1. e) *sic* 1. *V.* f) Const. nom. *V. N.* g) *sic V. (N);* texualium 1. h) Sepius *V.* i) in invencione *V cum Cont. II.*

1 *Cont. II. p.* 396: pasche. *Vide quae ibidem adnotavi.*

1350. XII milia corpora hominum in bigis et in curribus oneratis; de festo sancti Iacobi usque ad purificacionem virginis gloriose cottidie tres bige vel quatuor corpora mortuorum in cimiteriis et in viis circumquaque sustulerunt. Exceptis his multi alii sepulti sunt in civitate occulte et in villis ubique circumiacentibus, quorum anime cum electis Dei requiescant in pace! Amen. Unde dixit quidam:

Iul. 25. 1351. Febr. 2.

Mille trecentenis[a] *decies quinis simul annis*
Hic hominum necifex locat aer milia bis sex[1].
Hir zwenzig hunder liche lin[b]
Unde hunderwert[c] *hundert,*
Dy sint[d] **vorscheiden al in dem sterben leydir.*

*f. 231.

Requiescant in sancta pace[e]!

1351. *Aug. 9/10.* *Anno Domini MCCCLI. in nocte sancti Laurencii magnum incendium apud Sanctum Laurencium exortum est. Eodem anno in die sancti Iohannis ewangeliste[2] Iohannes episcopus Nunburgensis dictus de Meldingen multas dominas invitaverat ac solaciose vixerat, tandem aggressus coream, inter duarum dominarum manus corizando[f] expiravit; cui successit Rudolfus pincerna, qui dominum Conradum dictum de Gatha[g], conventualem sancti Benedicti in Erphordia, in aqua dicta Sale cum duobus servis submergi fecit[3].

Dec. 27. cf. Cont. II.

1352. Anno Domini MCCCLII. obiit[4] papa Clemens sextus; cui successit Innocencius sextus. Eodem anno circa diem conversionis sancti Pauli[5] de nocte magnum incendium Erphordie apud valvam Kramphfentore erat, plateam carnificum a parte dextera concremavit.

Ian. 25. (22). cf. ib.

Eodem anno intoxicata est domina de Hennenberg[h, 6] per burgravium de Norenberg[7], ut dicitur[i].

1353. *Mart. 25.* Anno Domini MCCCLIII. feria secunda in septimana pasche positus est primus lapis ecclesie sancti Anthonii sancti-

a) *sic* 1; trecent- *V. N;* trecentis *M (infra).* b) zcwenczig h. l. lein 1; Hyr zwenczig hundert lyche lyn *N.* c) *sic N;* hundert weit 1. d) seint 1; synt *N.* e) pa | 1. f) *sic V. N;* corisando 1. g) *sic* 1. *N;* Gota *V.* h) Henneberg 2a. b. *V.* i) *h. l. desinunt* 2a. b.

1) *Hos versus habet etiam codex M, infra p.* 397. 2) *Eundem diem in Cont. II. omissum habet Cont. Thur. p.* 318. 3) *Cf. supra p.* 152, *n.* *. 4) *Hoc loco nota diei omissa est, quam habet Cont. Thur. p.* 319: an sente Nycolaus tage *(Dec.* 6*).* 5) Die sancti Vincentii *(Ian.* 22*), ut habet Cont. II. (et ex ea Eng. I. II, Rothe c.* 692, *p.* 599*). Cont. Thur. p.* 319: an sente Vincencius abinde *(Ian.* 21*), quod auctor eius scripsisse videtur, cum in continuatione deperdita, ut in Cont. II, ignis nocte S. Vincentii (Ian.* 21/2*) exortus fuisse diceretur.* 6) *Iutta.* 7) *Albertum. Cf. adnotata ad Cont. II, ubi haec ad a.* 1351.

que Gangolfi ante valvam sancti Augustini Erphordie. *1353. cf. Cont. II.* Eodem anno opidum Dorneburg occulto Dei iudicio magna ex parte igne conbustum [est[a]] uno ictu fulminis, nec non civitas Ylmena ante nemus, Sluzungen, Nova-civitas, Orlamunde, nec non multa incendia commissa sunt igne violento.

Eodem anno obiit dominus Heinricus de Verne- *(Dec. 21).* burg episcopus Mogontinensis, quem dominus papa Clemens sextus ante quatuor annos[1] deposuerat omnique honore privaverat nec non excommunicaverat, dominum[b] Gerlacum[c] de Nazowe episcopum Mogontinum constituerat. Ipse contra velle omnium frivole permanens in episcopatu opida et castella quam plura[d] episcopatus ad tempora sue vite sibi retinuit. Tandem dominus Gerlacus[e] de Nazowe, cui cives Erphordenses antea[f] homagium fecerant, honorifice est confirmatus.

*Eodem anno dominus Hermannus de Eychilborn **f. 231'.* in Monte Sancti Petri Erphordie abbaciam resignavit, quia Deo permittente cecus factus fuerat; cui successit dominus Theodericus de Bruheym.

Eodem anno in die concepcionis virginis gloriose, *cf. Cont. II. Dec. 8.* que tunc fuit dominica *Populus Syon,* consecrata est nova cripta sive basilica sub choro eiusdem virginis per dominum Albertum de Bichelingen, episcopum ecclesie Ypusensis.

Anno Domini MCCCLIIII. in octava indulgencie *1354. Apr. 27.* nostre[2] [in Erphordia[g]], dum nobilis ac sonorosa[h] campana Andreas nomine, que centum annis et octo duraverat[i, 3], ad predicacionem pulsaretur, confracta est, que postea in vigilia sancti Udalrici sub Theoderico abbate *Iul. 3.* de Bruheym per magistrum Theodericum dictum Ihoniz[k] est refusa[4].

Eodem anno facta est magna discordia inter dominum Albertum episcopum Herbipolensem civesque ibidem. Nam episcopus cum adiutorio canonicorum ceterorumque amicorum suorum civitatem Herbipolensem tribus septimanis obsedit, vineas secuit, civibus multa *(Iul. 8).* mala intulit. Cives vero econtra omnes curias canoni-

a) *om.* 1. b) et dom. *V.* c) *sic V;* gerlatum 1. d) plurima *V.* e) *sic V;* gerlatus 1. f) ante *V.* g) in E. *eadem manu, sed alio atram. superscr.* 1. h) *sic* 1. *N.* i) dum *iterum add.* 1, *om. h. l. N.* k) de Ihonyz *N.*

1) *Potius ante plus septem annos, a.* 1346. *Apr.* 7. *videlicet.* 2) *I. e. dedicationis ecclesiae. Cf. supra p.* 291. 295. 3) *Cf. supra a.* 1246, *p.* 240. 4) *Inscriptionem eius editam a R. Böckner vide in 'Mittheil. d. V. f. die Gesch. u. Alt. v. Erfurt' XI, p.* 154.

1354. corum in Hauge cremaverunt, se quoque viriliter defen-
(*Iul.* 25). derunt. Tandem pace facta cum infinita pecunia, quam cives episcopo pro reparacione curiarum combustarum donaverunt, quivis ad propria est reversus.

Eodem anno dominus Heinricus Slune de Aldin- 5 guttern cum servo suo in castro dicto zu[a] dem Aldin-
Iul. 10. steyne uno ictu tonitrui est interemptus circa diem VII fratrum, ut dicitur. Eodem anno cives Erphordenses, Molhusenses, Northusenses ex rogatu domini Heinrici de Honsteyn, advocati Karoli regis Romanorum, per- 10 rexerunt ad castrum dictum Elstirberg, distans ab Erphordia XIII miliaria, quod statim ceperunt atque destruxerunt, XII[b] raptores ibidem decollari permiserunt. Tandem advenerunt Bohemi, servi scilicet regis, opidum dictum Novum-forum cum ecclesia igne cremaverunt, 15
*f. 232. castrum eciam igne crematum *destruxerunt. Curias vero munitas plus quam LX incenderunt et perire fecerunt. Multa mala heu! pauperibus hominibus villanis per rapinas et incendia intulerunt[1].

Eodem anno in autumno pestilencia epydimialis 20 iterum in Erphordia regnare incepit, ita ut in aliquibus hospiciis *per mensem VII vel VIII vel amplius morerentur. Requiescant in pace! Eodem anno Iudei
Nov. 11. Erphordiam circa festum sancti Martini pauci numero, videlicet duo hospites cum uxoribus et pueris, reversi 25 sunt atque per consules defensi mansionem ibidem receperunt.

1355. *Mart.* 29. Anno Domini MCCCLV. circa festum palmarum inundaciones multe et magne in terra Missenensi facte sunt non sine damno plurimorum[2], in Thuringia vero magna instabilitas aure in Aprili et Maio facta est, ita ut multi agri inseminati permanerent usque ad tempus indeterminatum.

a) *sic N;* zcu 1. b) duodecimque *V;* et duodecim *N.*

1) *Cf. C. Wenck, 'Die Wettiner im XIV. Jahrh.' App. p.* 10*. 2) *Cf. Ann. Veterocell., SS. XVI, p.* 45, *ubi l.* 34. *legas* XI. Kal. April.

ADDITAMENTUM

cod. E.[1]

Anno M⁰CCC⁰XL⁰ illustris[2] ac venerabilis Hassie lantgravia obiit in mense Iunio[a] ac in Marpurg tumulata iuxta sepulchrum beate Elizabeth. Hec fuit soror domini Alberti, ducis de Brunswig. *f. 187. Cr. S. Petri a. 1274.*

Anno[b] M⁰CCC⁰XLI⁰ obsessum est castrum et opidum dictum Nebere[c] per inclitum[d] Fredericum marchionem de Misna, per[e] alios comites[f], barones et nobiles et civitatenses Thuringie, et ipsum opidum penitus exustum[g] per ignea[h] iacula, et plures homines ibidem cremati. Castrumque[i] est traditum, et data salva vita[k] hominum super eo existencium[3]. 1341.

M⁰ trecenteno ter X anno quoque seno[4]
Plantas cum domibus subvertit vi sua ventus[l]. 1335. *(Oct. 29).*

*Anno milleno tria C quadraginta secundo
Torrens excrevit, pontes domosque delevit. **f. 187′.* 1342. *(Iul. 21).*

Anno M⁰CCC⁰XLI⁰ defuncto Gregorius[m] papa huius nominis quartus[m], Sergius papa centesimus quintus ordinatur et sedit annis tribus. Iste vocabatur Os-porci[n]. Unde ab isto usque adhuc semper mutatur nomen pape. Nota: cum quis ordinatur in papam, nomen, quod sibi collatum erat in baptismo, in aliud mutatur pluribus et rationabilibus de causis[5]. *Cr. Minor a. 841.*

Anno M⁰CCC⁰XLVIII⁰ in die conversionis sancti Pauli fuit terremotus magnus[6]. 1348. *Ian. 25.*

Anno[o] M⁰CCC⁰XLIX⁰ dominicum corpus furto sublatum [est[p]] *Cr. S. Petri a. 1249.*

a) an *add., sed del. E.* b) *haec — l. 12. habet M locis ex Cont. II. sumptis inserta; etiam in Le III hic locus repetitus est breviatus.* c) opp. Nebera (*om.* dictum) *M.* d) *om. M.* e) march. Misniae et *M.* f) com. — ipsum *om. M.* g) est *add. M.* h) *sic M. Le III;* ex. piguea *h. l. et infra f. 188′. E.* i) Castrum *M.* k) salus vitae *M.* l) *hos duos versus habet M locis ex Cont. II. sumptis insertos post a. 1332, Le III ad a. 1331. cum corrupta lectione* quoque uno, *ubi et sequentes duo versus ad a. 1342.* m) *sic E.* n) parti *E.* o) *haec habet etiam M sub a. 1349. locis ex Cont. II. sumptis inserta.* p) *sic M; om. E.*

1) *Haec post p. 369, l. 8. in E sequuntur.* 2) *Vide supra p. 271. Haec in E sub a. 1274. omissa sunt. Ioh. Rothe c. 667, p. 573. haec ad a. 1340. ab archetypo codicis E exscripsit.* 3) *Haec repetita sunt in Cont. II, infra p. 386, ex integra continuatione deperdita et recepta in Cont. III, supra p. 375. Cf. 'N. Archiv' XXI, p. 471 sq.* 4) *Legas* quino. *Vide supra p. 364, n. 1. 369, infra p. 386. In codice gymnasii Brievensis (SS. XXIV, p. 174, n. 7) hi versus leguntur:*

MC[CC] ter X et V sequenti die Simonis Iude
Subvertit iuncta boreas edificia cuncta.

5) *Quarum una in Cron. Minore, SS. XXIV, p. 183, adnotata est. Haec notitia in Cont. II. huius codicis f. 192, infra p. 394. recurrit.* 6) *J. F. de Gudenus, Sylloge I. variorum diplomatariorum monum. (Franco-*

Cr. S. Petri. in Erfordia[a] in parrochia[b] Sancti Martini et in cuiusdam canonici curia reconditum, pro quo inveniendo omnis clerus processionem egit in Monte[c] Sancti Petri; sed furto a fure prodito et loco, omnis clerus civitatis dominicum corpus per IIII[or] menses reconditum, episcopo Cristanno[d] presente, in eclesiam sancte Marie honorifice deportavit[1]. 5

ib. a. 1256. Anno M⁰CC⁰LVI⁰ rex Wilhelmus in Friseam veniens ibidem occiditur[2].

ib. a. 1241. Anno M⁰XLI⁰ obiit lantgravius Hassie, filius sancte Elizabeth, in castro Cruczeburg, sepultus in Reynersborn[2]. 10

*f. 188. 1263. (Oct. 27). Anno[3] M⁰CC⁰LXIII⁰ illustres *principes dominus Albertus Thur[ingie] lantgravius et Thed[ericus] marchio de Landisberg fratres cum duce de Brunswig[4] et comite de Anhalt[5] conflictum apud castrum Within[e] habuerunt, et obtenta victoria prefati duces[6] et comites et omnes ipsorum milites capti sunt, nec conflictus huic equalis — quoniam[f] viriliter ex utraque parte se defenderunt — antea est auditus.

---

*CONTINUATIO II.

Codd. E. (M).

Cr. S. Petri. 1335. Oct. 29. Anno M⁰CCC⁰XXXV⁰[g] dominica die post[h. 7] omnium sanctorum fuit magnus ventus, et corruit turris Sancti Petri Erfordiei[i], in qua pendent[k] minores[8] campane, cum aliquibus campanis[l].

1336. cf. Cont. Thur. Anno M⁰CCC⁰XXXVI⁰ exorta[m] est discordia inter Fredericum marchionem[n] et cives Erfordenses, de qua magna turbacio[o] et multe rapine et incendia in Thuringia exorta sunt. Tandem marchio civitatem Erfor-

a) erford *E;* est Erphordiae *M.* b) porrochia *E.* c) *sic E. M.* d) Christiano *M.* e) Witkin (?) *E.* f) *emendari;* quam *E.* g) *post praecedens addit. haec Cont. in E scripta est; a.* 1335. 1336. *habet etiam M, et quidem praecedit a.* 1336, *sequitur quae supra p.* 368, *l.* 8—17. 24—26. *de a.* 1335. *habentur, tunc haec de a.* 1335. h) *sic E. M falso pro* ante. i) erford *E.* k) pendebant *M.* l) cum al. c. *om. M.* m) orta *M.* n) Misniae *add. M.* o) tribulatio *M.*

furti ad M. 1728. 8⁰) *p.* 342. *ex codice bibliothecae capituli Moguntini nr.* 8. *hos versus edidit:*

Anno milleno tria C quadrin. simul octo,
Quando conversi celebratur vespera Pauli,
Est visus motus telluris nimius,
Templa Moguntina quod ob hoc sunt scissaque bina.

1) *Haec in E supra sub a.* 1249. *omissa sunt.* 2) *Haec etiam in E supra omissa sunt.* 3) *Haec relatio pugnae Wettinensis proxime accedit ad eam Sifridi de Balnhusin c.* 213, *SS. XXV, p.* 706, *ex parte ex Cron. Minore sumptam.* 4) *Alberto I.* 5) *Heinrico II.* 6) *Unus dux affuit.* 7) *V. supra p.* 364, *n.* 1. 8) *Ita in Cont. III, p.* 369, *l.* 19.

die[a] obsedit duabus ebdomadis et ultra[1] cum adiutorio fere omnium dominorum et civitatum Thuringie, exceptis dominis de Blanckenhain et dominis de Kranichfelt[2], qui iuverunt civibus[b] Erfordensibus; postea non sine morte plurimorum ad propria remeavit[3]. — *1336. (Iul. 12—24).*

Anno M⁰CCC⁰XXXVII⁰[4] fuit tanta multitudo locustarum in Franckonia et precipue in civitate Herpipolensi, ut, dum volarent per civitatem[c], terra non posset videri pre umbra ab eis transeunte; et ad[d] agros, per quos advenerant, horum *devorabant totam substanciam, similiter et vineta. Fontesque omnes tecti sunt ibidem, ne stercora[e] earum illos inficerent*). Eodem[f] anno factum est lapideum patibulum Erfordie. — *1338. cf. Cont. Thur.* — **f. 188'.*

Anno[g] M⁰CCC⁰XLI⁰ obsessum [est[h]] opidum et castrum Nebere per Fredericum marchionem et dominos et civitates Thuringie, et opidum penitus exustum per ignea[i] iacula, et castrum captum, et data salva vita hominum in ipso existencium[5]. — *1341. cf. Add. E et Cont. III.*

*) *Pro his habet M:*

M tria X tria C post octo venere cicadae[6], — 1338.
[Sunt[k] *etiam multae] visae per celsa locustae*
Et veluti nubes umbram fecere volantes,
Quas nive mox truce[1] *stravit lux altera Lucae*[7]. — *Oct.* 19.

…rford *E;* m. Erfordiam *M.* b) *sic E. M.* c) quod *add. E.* d) *sic E.* e) *sic* …*III* stercore *E.* f) *sequentia habet M.* g) *haec in M cum Add. E supra p.* 385. …*niunt.* h) *om. E.* i) ex. pignea *E etiam h. l. ut supra p.* 385, *n.* h. k) *uncis* … *suppleri; spatium vacuum rel. M, cum librarius haec legere non posset.* l) truci …; truce prostravit *Fabr.*

…*Sic etiam habet epist. Nicolai data a.* 1336. *Sept.* 23, *Böhmer, Acta* …*p. sel. p.* 735, *nr.* 1042: ultra quindene spacium. *Sed in continua*…*ne hoc loco exscripta extitisse apparet, quae Cont. Thur. p.* 317. *cum* …*nt. III. habet:* unde lag davor von sente Margareten abinde wan an …te Jacobus abint unde schuf nicht, biz iz hinden noch berichtit …rt mit groẞeme gelde. *Cf. supra p.* 370, *n.* 1; *Cron. Thur. Isenac.* …22, § 4 *(Pist. c. 94).* 2) *Epist. Nicolai l. l.:* Erfordienses nemi…m habuerunt pro adiutore nisi comitem de Kevernberg et dominum …Blankenhain. 3) *Omissa sunt hoc loco quae Cont. Thur. p.* 317. …*Cron. Thur. Isenac. c.* 22, § 3 *(Pist. c. 93) de nece hominum de* …*anichfeld tradunt. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 479. 4) *Cf. supra* …*p.* 373, *n.* 5. *Etiam Hist. Eccard. haec ad a.* 1337, *sed Ioh. Rothe* …365, *p.* 571 *sq., ad a.* 1338. *habet.* 5) *Haec magis cum Cont. III.* …*cum loco ex E supra p.* 385. *edito conveniunt.* 6) *Hunc versum* …*et etiam Theod. Engelhus, Chron. ed. Mader p.* 268. 7) *Cf. Ann.* …*ncofurt., Böhmer, Fontes IV, p.* 394. *Versus* 2—4. *habet G. Fabri*…*, Rerum Misnicarum libri VII (Ienae* 1597 *fol.) p.* 50, *quorum pri-*

1342. cf. Cont. Thur. Anno M°CCC°XLII° orta est discordia inter Fredericum marchionem et Guntherum comitem de Swarczborg, civibus Erfordensibus astantibus marchioni, comite[a] vero[b] Henrico astante[a] comiti Gunthero de Swarczburg; ex quo multa incendia et rapine in Thuringia perpetrata[c] sunt; et sic opidum Arnstete[d] obsessum est per marchionem Fredericum[b] et cives Erfordenses et alios cf. Cont. III. adiutores eorum, sed[e] nichil dignum[f] egerunt. Tandem Oct. 27. pervenerunt ad pungnam in vigilia appostolorum Symonis et Iude prope villam Eginstete[g], ubi magna strages facta est, et precipue equorum. Et nisi duo milites fuissent et nobilis quidam[1], marchio Fredericus[b] occisus vel forte captus fuisset; qui tamen[h] omnes tres[b] interfecti sunt et honorifice Erfordie apud Sanctum Petrum cf. Cont. Thur. sepulti[2]. Ubi multi captivabantur de[i] utraque parte, *f. 189. *scilicet dominus[b] Henricus iunior comes de Swarczburg et multi *alii et eciam[b] aliqui cives Erfordenses de melioribus tocius civitatis. Eodem[k] anno fuit tanta cf. Cont. III. inundacio aquarum in Erfordia[l] in die Praxedis[m] Iul. 21. virginis, ut nemo in runcino[n] in plateis equitare posset. et destruxit[o] longas temetas Erfordie[l] nec non pontem apud Sanctum Nicolaum[3].

1343. cf. ib. Anno M°CCC°XLIII° ante carnisprivium Erfordenses[l] de nocte irruentes in[b] castrum dictum[b] Aldinberg[p] et statim ceperunt, sed non destruxerunt[5], ac[q] X viven

a) comiti . . . astanti *E. M.* b) *om. M.* c) perpetratae *M.* d) Arnstat *M* e) qui *M.* f) digni *M.* g) Egenstete *M.* h) cu *(pro* tu*) h. l. et saepissim scriptum videtur in E;* cum *M.* i) ab *M.* k) *haec ante praecedentia leguntur in M ubi* Anno 1342. l) erford *E.* m) S. Braxedis *M.* n) in r. *om. M.* o) destruct *E* destructis longis temetis *M.* p) *sic Cont. III;* aldinborg *E;* aldenb'g *Eng. I;* aldenberg *C. Eng. II;* Aldenborg *M.* q) At *M.*

mum etiam mutilum ut M (ab Visae*) affert, unde patet eum librum quendam eius, qui in M exscriptus est, simillimum habuisse. Qui hos versus* secundum rythmologum Erfurdianum *se attulisse dixit et ibi ad a.* 1334. *habet:*

In die Lucae evangelistae (ut ait Rythmologus Erfurdianus)
Arboribus magnam dat nix inopina ruinam.

1) *Qui in Cont. III. et ex eodem fonte in Cron. Thur. Isenac. c.* 2: § 7 *(Pist. c.* 96*) nominati sunt.* 2) *Vide quae Cron. Thur. Isena c.* 22, § 7 *(Pist. c.* 96*) hac de re copiosa tradit; cf. 'N. Archiv' XX p.* 476 *sq.* 3) *Reliqua quoque, quae Cont. III. de hac inundatio habet, ex fonte huius Continuationis sumpta esse probatur Cont. Thu p.* 317, *quae eadem et plura habet.* 4) *Alteburg in saltu Thuringi olim situm inter rivos Alte Gera et Wilde Gera prope Dörrberg Arlesberg, cuius parva rudera supersunt.* 5) *Cf. cartam burggravi rum de Aldenberge datam a.* 1344. *Iul.* 30, *Beyer, 'UB. d. St. Erfur II, p.* 200 *sq., nr.* 248.

tes proscriptos cum tribus mortuis abductis[a] captos[b] premiserunt, qui omnes in die cinerum Erfordie[c] decollati sunt[1]. *1343. Febr. 26.*

Anno M⁰CCC⁰XLIIII⁰ in vigilia sancti Thome appostoli[d] obsessum est castrum Videlnhusen[e] comitum de Orlemunde per Fredericum marchionem[f] et cives Erfordenses[c] ac alios eorum adiutores, captum[2] et penitus destructum usque ad solum, quia tanta inmensitas frigoris fuit, ut usque ad muros in fossatis congellatis pergerent. Excepto[g] isto vix aut numquam cepissent. Destructio duravit usque ad epiphaniam[3]. *1344. Dec. 20. cf. Cont. Thur. (Dec. 28). 1345. Ian. 6.*

Anno M⁰CCC⁰XLV⁰ circa mediam quadragesimam perrexerunt cives Erfordenses cum exercitu magno super comites de Swarczborg[4], et ceperunt opidum Rudolfstat[h] ibique inmensam predam, suppellectilia innumerabilia *ac alia bona ceperunt[i] et igne consumpserunt totam civitatem. Eodem[k] anno obsessum est castrum Heseler circa Iudica[5] per predictos[d] cives Erfordenses et penitus destructum est[d]. Eodem anno circa dominicam palmarum[6] obsessum est opidum et castrum Wye per cives Erfordenses, et tota civitas igne cremata est, ac ipsum castrum captum et destructum omnino[l]. Eodem anno feria 2[a] post palmas obsessum est castrum Wilrestete[m. 7], captum et destructum in[d] 4[ta] feria[n] eiusdem ebdomade per marchionem et cives Erfordenses. Eodem anno feria 3[a] in septimana[o] pasche destruxerunt cives[p] predicti curiam muni- *Mart. 6. cf. ib. *f. 189'. Mart. 13.(11). Mart. 20. (18). Mart. 21. Mart. 23. Mart. 29.*

[Pre]dicti abducti *E. M.* b) *sic M;* captɡ p̄ miserunt *E.* c) erford *E.* d) *om. M.* e) Vin-[d]elnhusen *E;* Vedilhausen *M.* f) quod marchio, cives Erffurd. et alii *etc. (ut E) M.* [g)] Exc. — cepissent *om. M.* h) Rudolstet *M.* i) receperunt et igni *M.* k) E. a. [s]n. *M semper.* l) onimino *E.* m) Willerstete *M. C;* Willerstet *Eng. I. Rothe;* W.lrestede *Eng. II; cf. supra p.* 377, *n.* c. n) f. quarta *M.* o) septia *E.* p) pr· Erffurdenses *M.*

1) *Nescio an ea quae Cron. Thur. Isenac. c.* 22, § 8 *(Pist. c.* 97*) habet [de] pugna Mulhusensium ex integra Cont. II. sumpta sint.* 2) die Innocentum, *quod ex fonte hoc loco exscripto desumpsit Cont. Thuring., 'D. Chr.' II, p.* 317 (an der kindelin tage), *hunc auctorem omisisse apparet.* 3) *Ideo a.* 1345. *castrum hoc captum dicitur in versibus Variloqui, Mencke II, c.* 505. 4) *Heinricum XI. et Guntherum XVI. et Guntherum XIX. Ex sequentibus perpauca excerpta sunt in Cont. III. (falso ad a.* 1344*), plura ex eodem fonte sumpta habet Cont. Thuring. p.* 318. 5) *Cont. Thur. p.* 318: an deme fritage noch mittevasten *(= Mart.* 11*), quod ex eodem fonte sumptum, hoc loco mutatum est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 456, *n.* 1. 6) *Ibid.:* an deme fritage vor palmen *(= Mart.* 18*), iterum mutatum.* 7) *Cf. Ann. Vetero-Cell. ed. [Ka]ppel p.* 221.

1345. tam in Alkersleyben, que fuit illius de Wiczeleyben.
Apr. 7. Eodem anno 5ta feria[a] post *Quasi modo geniti* obsessum est castrum dictum[b] Tundorf[1] per cives Erfordenses et
Apr. 8. sequenti feria 6ta datum est et munitum[c] per eosdem.
Apr. 29. Eodem[d] anno feria 6ta ante Walpurgis venerunt cives predicti cum exercitu magno ad obsidendum Arnstete, sed nichil relacione dignum egerunt, sed statim reversi
Maii 2. sunt. Eodem anno in rogacionibus cives cum comitatu magno obsederunt[e] opidum ac[f] castellum Kale[2] et
Maii 3. sequenti die, scilicet feria 3a ante ascensionem Domini,
f. 190. expungnaverunt predictum[b] opidum cum castro et *ambo subverterunt ac[f] destruxerunt, ceperuntque tam in civitate quam in castro ultra quinquaginta[g] viros galeatos.
Maii 6. Eodem anno feria[h] sexta post ascensionem Domini cives Erfordenses cum manu copiosa[i] obsederunt castellum Werichusen[k], quod expungnaverunt, et ibidem[l] pincernam, dominum predicti castri, ceperunt cum *aliis qua-
Maii 9. tuor viris galeatis. Sequenti feria 2a [m] comes de Arnstete[3] cum comitatu suo predictum castrum[n] tempore nocturno cepit et penitus destruxit et XXti viros galeatos[o] captos in castrum Dornburg secum duxit. Eodem
Iun. 5. anno[p] dominica 3a post penthecosten perrexerunt cives Erfordenses cum magna multitudine virorum galeatorum ad castrum Scharffenberg[4], quod erat comitis de Hennenberg[5], qui tunc temporis erat coadiutor comitis de
Iun. 11. Swarczburg, et[q] nichil rationalis[b] egerunt, sabatho pro-
cf. Cont. III. ximo[r] abscesserunt. Eodem[s] anno sepultus est comes de Glichen senior nomine Henricus[t, 6] in Monte Sancti
(Maii 18). Petri Erfordie, qui obiit in Terra Sancta[7], ossaque eius

a) F. quinta *M.* b) *om. M.* c) *sic M;* munitos *E.* d) Eod. — reversi sunt *om. M* e) obsiderunt *E.* f) et *M.* g) *sic M;* quinquagintos *E;* L *Eng. I. II.* h) f. s *ex M suppl.; om. E.* i) cum magna copia *M.* k) *sic M;* [Wich *del.*] Werichuñ *E* Werkhusen *C; cf. supra p.* 377, *n.* e. l) et ib. *om. M.* m) post dominicam ascensionis *add. M.* n) Werichhusen *add. M.* o) galeatꝰ captꝰ *E, ubi saepissime* ꝰ = o *scriptum.* p) Anno 1345. *iterum M.* q) sed *M.* r) *sic M;* proxima *E.* s) *sequentia h. a. om. M.* t) *sic* (henr̄) *E;* Heynrich *Rothe; falso ex* H.

1) *Cf. cartas p.* 391, *n.* 1. *laudatas.* 2) *Cf. cartam de pace datam a.* 1345. *Iul.* 28, *Riedel, Codex dipl. Brand. B VI, p.* 74, *nr.* 2293. 3) *Guntherus XIX. de Schwarzburg, qui postea fuit rex electus.* 4) *Cuius rudera exstant in monte Scharfenberg prope villam Thal (duc. Gothani) ad rivum Erbstrom. Cf. Rein in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.* *VI, p.* 287 *sqq.* 5) *Heinrici VIII.* 6) Hermannus *potius, ut Cont. III. habet. Cf. v. Tettau in 'Mittheil. d. V. f. d. Gesch. u. Alt. von Erfurt' III, p.* 99 *sq.; Werneburg, ib. VI, p.* 57 *sq.* 7) *Norinbergae potius, ut habet Cont. III. p.* 377.

erant Erfordie delata. Eodem anno feria 3[a] post *Iubilate* perrexit marchio cum comitatu suo magno et civibus Erfordensibus ac civitatibus pluribus et obsedit castrum *Dorinburg quinque ebdomadis, et nichil realis ibi egerunt, et discesserunt. Postea feria 4[a] post Iacobi facta est conposicio cum marchione et comite de Swarczburg[1]. Eodem anno depictus est ambitus Sancti Petri Erfordie cum illa laudabili, nova, bona pictura[2].

1345. *Apr.* 19. *f. 190'. *Iul.* 27. *cf. Cont. III.*

Anno M⁰CCC⁰XLVI⁰ [a] in die Appollinaris martyris[b] obsessum est castrum dictum Erichsberg[c] uf dem Harcze per comitem de Honsteyn[3], cives Erfordenses et Molhusenses ac alias civitates, quod destructum est et eversum[d] in die Sthepphani martyris[e, 4]. Captusque est dominus[f] Henricus[g, 5] de Stalberg, dominus predicti castri, ac decollatus cum alio nobili de Werterde nomine Frederico[h, 6]; reliqui vero numero quindecim ibidem capti suspensi sunt[f] in patibulo. Eodem anno[i] circa Laurencii[7] obsessum est castrum et opidum Salcza per marchionem Fredericum cum exercitu suo tantum. Et[k] feria 4[ta] post assumpcionem beate virginis Marie desolata, in-

1346. *Iul.* 23. *cf. ib.* *Aug.* 2/3. *Aug.* 10. (14). *Aug.* 16.

a) *sic M, ubi sequentia leguntur post p.* 392, *l.* 10; M⁰CCC⁰XLIII⁰ *E.* b) in Iunio *add. M.* c) [eckrsberg *del.*] erich-fb'g *E;* Erichberg *M;* Erichzberg *Eng. I.* d) et ev. *om. M.* e) papae *M.* f) *om. M.* g) comes *add. M.* h) n. Fr. *om. M.* i) Anno 1346. *M.* k) *sic M. Le III;* in *E.*

1) *Cf. cartas de hac pace datas Iul.* 26. 28: *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 207, *nr.* 253; *Riedel, Codex dipl. Brand. B VI, p.* 74 *sqq., nr.* 2293, *quibus patet ante castrum Dornburg iam die* 26. *pacem ictam esse.* 2) *Nic. de Siegen ed. Wegele p.* 387: cum veteri testamento, scilicet Genesi, per magistrum ac pictorem in hac arte magistralem; *cf. ibid. p.* 386. 3) *Heinricum, dominum de Sondershausen, et Ditherum comitem. Vide cartam Heinrici comitis de Stolberg a.* 1346. *Aug.* 1, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 215 *sq., nr.* 263, *ubi et alii dicuntur, qui huic obsidioni interfuerunt.* 4) *Aut die inventionis Stephani martyris (Aug.* 3*) aut die Stephani papae (Aug.* 2*). Iam in carta n.* 3. *laudata, data Aug.* 1, *hoc castrum destructum esse dicitur. Sed etiam Rothe c.* 680, *p.* 587. *ex hac Cont. (falso loco) habet:* an sente Steffans tage des heiligen merteres. 5) *Hermannus dicitur in Cont. III. (unde Varil.) et in Cron. Thur. Isenac. c.* 22, § 9 *(Pist. c.* 99; *unde Ioh. Rothe c.* 680, *p.* 587*), sed* Henrich *in Cont. Thur. p.* 318. *ut in E. M. In Regest. Stolberg. ed. Mülverstedt nullum Hermannum comitem de Stolberg hoc tempore inveni. Cf. ibid. p.* 107, *nr.* 307. *cartam datam a.* 1320. *Iul.* 1, *qua Heinricus comes de Stolberg castrum Erichsberg emit.* 6) *Hic Heinricus dicitur in Cont. III. (unde Varil.) et in Cron. Thur. Isenac. l. l. (unde Rothe), sed Eng. I:* Frederico. 7) *Ut supra p.* 389, *n.* 2. 5. 6. *nota diei (Aug.* 14*), quam Cont. III. ex eodem fonte exscriptam habet, hoc loco mutata esse videtur.*

1346. cf. Cont. III. censa ac turbata est civitas predicta per missilia et incendia. Ibi perierunt igne tam nobilium civitatem defensare volencium[a] quam civium numero XVIII[b] sexagena hominum[c] et XVIII homines, quorum[d] anime requiescant[e] in pace[1]! Eodem anno[f] cives Erfor- 5 denses destruxerunt curiam Grisheim cum aliis[2] curiis[g] munitis. Eodem anno[f] factum[h] est Erfordie in par- *f. 191. rochia Sancti *Iohannis quoddam monstrum mirabile, quod[i] oculis meis vidi, ac maxime obstupui. Nam vacca[k] quedam parturit vitulum VII habens[l] pedes, 10 ac[m] brevi sub tempore subsecuta sunt tria[n] mala, antea vero inaudita: nam Iudei Erfordie occisi ac cremati sunt, plurimorum flagelliferorum[o] *per universas regiones prodicio[p] ac pestilencie ephidimialis fere omnium hominum invasio. Non quod iste vitulus fuerit causa[q] 15 eorundem, sed quod insolitum fuit, et sic hec tria.

1347. cf. Cont. III. et Thur. Anno M⁰CCC⁰XLVII⁰ venit ad Lodewicum inperatorem ducissa de Austria[3], que benivole ab eo est suscepta. Oct. 9. Tandem in die beati Dionisii, cum ipsa recedere vellet, habens duas lagenas similes, ut dicitur, unam plenam vino, 20 reliquam vero veneno, imperatori[r] prebens pro amore sancti Iohannis; qui cum bibisset, ipsa caute[s] lagenam cum veneno ab imperatore[r] accipiens, ponens circa se ad currum, in quo vehebatur, sumens lagenam cum vino bibit et recessit. Tandem imperator Lodewicus senciens 25 se venenum sumpsisse, sperans evadere, resedit equo, (Oct. 11). convocans venatores ad venacionem se transtulit. Cumque sic diu in venacione laborasset, tandem invaserunt quendam ursum, quem venatores gratanter persequebantur, reliquerunt[t] imperatorem quasi solum pre nimia 30 *f. 191'. dilectione ursi. Imperator *vero per venenum antea sumptum gravatus exspiravit in equo, ita ut exanimis equitaret. Postea corruit de equo ad solum, et sic venerunt[u] milites et ministri sui, invenerunt imperatorem

a) civ. defendentium *M.* b) *sic E. M Rothe, sed legendum est* XVI *cum Cont. III. et Cron. Thur. Isenac., corruptum ex sequente* XVIII. c) hoēm *E.* d) q. — pace *om. M.* e) requiescunt *E.* f) Anno 1346. *M.* g) *om. M.* h) natum *M.* i) q. — obstupui *om. M.* k) facca *E.* l) *sic E. M.* m) *sequentia — p.* 393, *l.* 7. *om. M.* n) *sic Eng. I. II;* tam(?) *E.* o) flagelli feiorum *E.* p) *sic infra a.* 1349, *p.* 395, *l.* 14; perdicio *h. l. E.* q) tā (*pro* cā) *E.* r) imperatr *E.* s) tante *E.* t) reliquerunt *E.* u) et^c. Venerunt *E.*

1) *Fabricius, Rerum Misn. libri VII. p.* 51. *ad a.* 1346. *hac de re habet versus:* Post M post tria C post XL bis tribus aucta
Sensit Salza ignem et Misnensis principis ensem.
Inclita Mathildis moritur, quae principis uxor.
2) quatuor, *ut Cont. III. habet.* 3) *Iohanna uxor Alberti II. ducis. Vide quae de hoc loco ad Cont. Thur. (infra) adnotavi.*

1347. Matth. 2, 18.

mortuum, et tunc[a] *vox in ramis*[1] *audita est, ploratus et ullulatus.* Porro cum magno luctu nobilium ac civium sive amicorum[b] suorum sepultus est in civitate sua que dicitur Monachis.

cf. Cont. Thur. Sept. 2.

Eodem anno proxima dominica post festum sancti Egidii perrexerunt cives Erfordenses cum exercitu magno ad curiam dictam Golis et eam penitus subverterunt. Eodem anno[c] quinta feria post nativitatem beate virginis[d] cives Erfordenses tulerunt magnum gregem boum et pecudum de Stusfôrte[e] villa ex parte Th[eoderici] dicti Gecze, cui inimicabantur.

Sept. 13.

cf. ib.

Eodem anno venit quidam in Marchiam dicens se esse marchionem Woldemarum, qui dudum ante XXX[a] annos mortuus fuerat. Qui quidem omnia . . .[f] ac facta quondam a predicto marchione patrata retulit, tam de nobilibus quam de amicis occulta et manifesta, quod in veritate se ita haberet, propalavit. Hic inpungnavit cum adiutorio quorundam dominorum Saxonie, videlicet ducis Saxonie[2], episcopi Magdeburgensis[3] et aliorum plurimorum protectione, cum magno[g] exercitu marchionem de Brandenburg[4], filium Ludewici quondam[h] imperatoris, et eum strennue persequebatur, dicens se[i] *velle rehabere[5] suam hereditatem ac possessionem, videlicet Marchiam olim nomine patrimonii ad ipsum devolutam; et sic in Marchia plus quam VIII annis maxima turbacio et gwerra[k] consecuta[l] est[6].

*f. 192.

1348. Febr. 2. cf. Cont. III.

Anno M⁰CCC⁰XLVIII⁰ in die purificacionis beate virginis factum est prelium inter cruce signatos et Tartaros[m. 7], in quo videlicet[n] prelio plusquam quatuordecim milia Tartarorum[o] gladio consumpti sunt, et a[p] crucesingnatis Deo disponente tantum quadringenti[q] occisi sunt. Et in eodem prelio occisus est princeps Ruscie[r] et frater regis Tartarorum[s. 8].

a) cū̃ E. b) amicū E. c) Anno 1347. M. d) p. nativitatis Mariae M. e) stuſforte ... *I;* stuffôrte *E;* villa Stuffurte *M, ubi sequentia — p.* 394, *l.* 2. *om.* f) *vox quaedam ... in E.* g) magnu *E.* h) q̄dam *E.* i) se- | (*f.* 192) cu *E.* k) gewerra *E.* ... *emendari;* exsecuta *E.* m) *sic Le III et Rothe cum Cont. III;* torcos *E.* n) id᷑ *E.* ... *sic Le III cum Cont. III;* torcorum *E.* p) de *Le III.* q) *sic E. Cont. III;* quadraginta ... *III;* 400 *Rothe.* r) ruſcie *E.* s) *sic emendari ex textu Iohannis Rothe:* des koniges ... von Tartarien brudir; frater eius rex Torcorum *E;* et imperator Tartarorum *Le III.*

... *Sic auctor sciens scripsisse videtur pro* Rama *evangelistae, cum imperator mortuus in silva inventus sit.* 2) *Rudolfi I.* 3) *Ottonis de Hassia.* ... *Ludewicum.* 5) *Locus supra p.* 251, *l.* 23—26. *repetitus est.* 6) *Nota ...* (et sic — est) *in Cont. Thur. p.* 318. *non legi.* 7) *Lithuanos potius, ... a militibus ordinis Teutonici et cruce signatis ad fluvium Strowa victi sunt. Cf. J. Voigt, 'Gesch. Preussens' V, p.* 60 *sqq.* 8) *Narmant frater*

1348. *Ian.* 25. Eodem anno conversione sancti Pauli fuit terre motus *Add. E. cf. Cont. Thur.* magnus Erfordie[1]. Eodem anno[a] datum est castrum *(Oct. 7).* Cappelndorf civibus Erfordensibus per dominum episcopum dictum[b] Hundolfum[2], et valde melioratum est per[c] cives predictos per muros et fossata et nova turri et aliis multis edificiis. Eodem anno[a] facta est nova valva ante valvam cerdonum. *Eodem[d] anno fuit magna pestilencia in partibus transmarinis, videlicet in Gallia, Grecia, Francia et in provinciis paganorum ac circa Veneciam, adeo quod tota Cristianitas ac alie naciones interierunt ratione foncium et aquarum infectarum veneno, ut dicitur.

1349. Anno M⁰CCC⁰XLIX⁰ Guntherus comes de Swarczborg, electus in regem, absque confirmacione intoxicatus *Iun.* 15. *f. 192'.* obiit circa Viti et sepultus est[e] in Frankinfort. *Eodem *Nov.* 19. anno circa festum beate Elizabeth[3] obiit inclitus ac illustris princeps Fredericus marchio Misnensis[f].

cf. Cont. III. Febr. 2. Eodem anno[g] infra festum purificacionis beate vir- *Febr.* 25. ginis[h] et carnisprivium Iudei occisi sunt in omnibus opidis, castellis et villis in Thuringia, scilicet in Gotha, Isenaco, Arnstete, Ilmene, Neber[i], Wye, Tenstete, Herbisleyben, Tummesbruckin, Franckinhusen, Wissense, quia[k] infecerunt[l] fontes et puteos veneno, ut[m] tunc manifeste dicebatur, quod multi sacci veneno pleni in fontibus et puteis reperirentur[n]. Eodem anno[g] in die sancti *Mart.* 21. Benedicti, qui tunc fuit sabatho ante dominicam[h] *Letare*, Iudei interfecti sunt Erfordie per communitatem civium, invitis consulibus, centum et ultra[4]. Alii vero

a) Anno 1348. *M.* b) *om. M.* c) per — edificiis *om. M.* d) *sequentia — l.* 17. *om. M.* e) *sic Le III; om. E.* f) Fr. marchionem *E.* g) Anno 1349. *M.* h) Mariae *M.* i) Nebere *M.* k) qꝫ (que) *E;* quod *M.* l) inficissent *M.* m) ut — veneno *suppleri ex M et Cont. III, quae scriba in E omisit oculo aberrante a priore* veneno *ad inferius; fort. ex Cont. III. etiam* et toxico *supplendum est.* n) *sic Cont. III;* reperierunt *E. M.*

Algardi (Olgjerd) magni principis Lithuaniae; cf. Hermann. de Wartenberge, SS. rerum Pruss. II, p. 76; *Math. Nuwenburg. ed. Weiland l. l. XXXVII, p.* 50, *c.* 85 *(ed. Studer c.* 104, *p.* 150 *sq.); 'Oberrhein. Chronik' ed. Grieshaber p.* 38. 1) Erfordie *is qui haec excerpta scripsit male addidit; v. supra p.* 379. 385. 2) *Vide cartas datas a.* 1348. *Oct.* 7. 11, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 240 *sqq., nr.* 295. 296. *Qui in his cartis vocatur Heinricus episcopus ecclesiae Constantiensis (in insula Cypro sitae, chorepiscopus), sed nomen Hundolfi, quod etiam habent Ioh. Rothe c.* 685, *p.* 591. *et mutilum Cont. Thur. p.* 318, *gentis est. Cf. Necrol. S. Mariae Erford., 'Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins' IV, p.* 254: *Ian.* 16: Henrici quondam dicti Hundolf. 3) *Etiam hoc loco nota diei* (in nocte b. El.) *in Cont. III. melius servata est.* 4) *Vide*

plus quam tria milia, cum viderent se manus incircumcisorum[a] non posse evadere, se ipsos in propriis domibus cremaverunt[1]. Post triduum[b] in curribus oneratis ducti sunt in cimiterium eorum ante valvam Sancti 5 Mauricii*.

1349. *cf. Cont. III.* *Mart. 24.*

Anno[c] M⁰CCC⁰L⁰, anno iubileo concursus magnus versus Romam factus est, ita ut nemo viveret, qui recordaretur de tanto concursu ad limina sanctorum Petri et Pauli. Quibus contritis et confessis et ibidem XV 10 diebus existentibus papa Clemens VI[us] [d] donavit remissionem omnium peccatorum et idem confirmavit fieri omni anno centesimo et quinquagesimo.

1350. *cf. ib.*

Precedenti vero anno plurimorum mille milium, innumerabilium nequam flagellatorum prodicio *in Thu15 ringia, ita ut in pratis circa Elbrechtisgehoven[e] prope Erfordiam[2] sepe[f] tria milia vel amplius viderentur et in dedicacione Gunstete VI[g] milia vel ultra, et in omnibus civitatibus et[b] opidis et villis Thuringie, excepta[h] sola Erfordia, quia ibi apparuit discrecio consulum non 20 permittentium[i] ipsos intrare. Et hii[k] flagellatores multa mala iniecerunt clero per[l] eorum[b] predicacionem et inobedienciam. Nisi divina misericordia protexisset clerum, forsan[m] cum eorum consilio interfectus vel lapidatus fuisset. Modus talis eorum[n] fuit: Habuerunt pileos cum 25 rubeis crucibus in capite, ut vix possent videre, et erant

1349. *cf. ib.* **f.* 193.

*) *M addit versus*[3]:
Pestis regnavit, plebis quoque millia stravit.
Insolitus populus flagellat se seminudus.
Contremuit tellus, populusque crematur Hebraeus.
Inclytus atque pius princeps obiit Federicus,
Fit terrae dominus Federicus filius eius.

a) i cisorum *E;* incisorum *M.* b) *om. M.* c) *haec — l.* 17. *om. M.* d) VI⁰ *E.* e) Elbrechtisgehaven *E.* f) *sic Cont. III;* se *E.* g) Anno 1348. sex m. v. u. flagellatorum erant in civit. *M, ubi haec ante p.* 394, *l.* 18. *leguntur.* h) *sic M;* excepţ *E.* i) permittent *E;* qui non permittebant eos *M.* k) Et hii *om. M.* l) p̧ (pro) *E.* m) forsitan *M.* n) f. e. *M.*

conscriptionem quaestionis huius caedis, Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p. 252 *sqq., nr.* 314. 1) *Cf. additamentum Ann. Erphesfurd., supra p.* 44, *ubi minor numerus Iudaeorum necatorum indicatus est.* 2) *Quod Ioh. Rothe c.* 689, *p.* 596. *addit:* do ablas zu Erfforte noch phyngisten zu unser lieben frawen was, *commentus esse videtur, cum hoc voci* saepe *repugnet.* 3) *Eosdem quinque versus habet Fabricius, Rerum Misn. libri VII. p.* 51. *ad a.* 1349.

1349. cf. Cont. III. nudi de scapulis usque ad culum. Alia pars usque ad plantam erat tecta cum lintheamine et zona cincta. Et portabant flagella cum aculeis ferreis, quibus se percuciebant, cantando maxime et ad terram se prosternendo[1]:

Tret herczu wer bußen wölle[a],
Luczeber ist ein bösse[b] *geselle.* 5

1349. cf. ib. Eodem anno positus est primus lapis novi chori Apr. 15. Sancte Marie Erfordie, scilicet 4. feria[c] in septimana pasche[2].

1350. cf. ib. *Eodem anno[d] facti sunt gradus in Monte Sancti 10 Petri Erfordie[e, 3]. Eodem anno[d] quidam[f] bechardus nomine Constantinus Erfordie pro heresi est conprehensus, datis sibi induciis VIII septimanarum, ut si esset ex litargia aut frenesi vel[g] aliqua alia[e] speciali debilitate cerebri[h], quia bonus scriptor fuerat; ipse respondit 15 se nullum defectum pati et esse filium Dei et post obitum suum die tercia resurrecturum. Interim, dum[i] *f. 193'. esset in captivitate, sepe ductus est ad presenciam *virorum peritorum in theologia. Ipse dixit, quod essent diaboli, et omnis eorum sciencia esset truffa, et dixit 20 Lucam et sanctum[k] Marcum duos dyabolos[l] fuisse. In dicta tantum[e] sancti Mathei et sancti[e] Iohannis parum credidit et multos alios articulos fidei negavit. Tandem Aug. 3. in inventione sancti Stephani Erfordie ante gradus beate virginis[m] sentencialiter conbustus ac crematus est. 25

cf. ib. Anno eodem[n] pestilencia grandis epidimialis[e] in Thuringia[o] exorta est et fere in tota Almania et preci-

a) wolle *E. M. Rothe.* b) Luczeber waser *E;* Lucifer war ihr *M;* Lucifer ist eyn boße *Rothe; corr. ex hoc et Cont. III.* c) f. quarta *M.* d) Anno 1349. *M.* e) *om. M.* f) *sic M;* q̄dam (quedam) *E.* — pechardus *M ut Cont. III.* g) aut *M.* h) affectus *add. M; ubi* quia — resurrect. *om.* i) *sic M;* Inter id̄ *E.* k) dixit sanctos L. et M. *M.* l) dya̅l⁹ *E.* m) Mariae *add. M;* b. Marie virg. *Le III.* n) A. 1349. (!) *M.* o) ex. est in Th. *M, ubi* et f. in t. Al. *om.*

1) *Eandem stropham pleniorem referunt Chron. Limburg., 'D. Chr.' IV, p.* 32; *'Magdeb. Schöppenchr.' p.* 205; *Fr. Closener, 'Städtechron., Strassburg' I, p.* 107 *sq., multique alii similes versus afferunt.* 2) penthecostes *Cont. III, ubi haec ad a.* 1350. *habentur. Utrumque falsum videtur. Nam ad introitum cryptae S. Mariae hucusque haec inscriptio legitur:* Incepta est hec structura huius chori anno Domini MCCCXLIX. annunciacionis Marie th[eotoce] *(vide H. Beyer in 'Mittheil. d. V. f. d. Gesch. u. Altert. von Erfurt' VI, p.* 133*). A.* 1349. *fuit Mart.* 25. *quarta feria septimanae post dominicam Lactare, quae vocatur* mediana. *(A.* 1350. *Mart.* 25. *fuit coena Domini, quarta feria paschae fuit Mart.* 31*). Annum et diem inscriptionis igitur veros esse puto. Sed Ioh. Rothe c.* 692, *p.* 599. *habet ut E. M:* in der ostirwochin. 3) *Nic. de Siegen p.* 393: quo ad monasterium ascenditur.

pue[a] in Erfordia, adeo ut decima pars vel amplius hominum[b] morerentur[c], quia morbus contagiosus[d] erat. Porro cives cum consilio phisicorum inhibuerunt, ut nemo amplius inibi sepeliri deberet. Tanta erat multitudo sepulchrorum in cimiteriis ubique, ut duo vel tres ad unum sepulchrum ponerentur. Deinde[e] facta sunt XI fossata in cimiterio ville Nusessen[f, 1] prope Erfordiam, ad que deducta[g] sunt XII milia corpora hominum[h] in bigis et curribus, qui continue de festo sancti Iacobi usque ad purificacionem[i] numero III vel IIII vehebantur. Exceptis hiis multi alii sepulti sunt in civitate[k] occulte et in villis ubique circumiacentibus.*

1350. *cf. Cont. III.* — *Iul.* 25. — 1351. *Febr.* 2.

Anno M⁰CCC⁰LI⁰ in vigilia sancti Laurencii de nocte incendium magnum apud Sanctum Laurencium in Erfordia[l] exortum[m] non modicam partem edificiorum concremavit.**

Aug. 9/10. *cf. Cont. III. et Cont. Thur.*

Eodem[2] anno in die sancti Vincencii[3] de nocte simile vel maius incendium Erfordie apud valvam Kramphentor exortum *plateam carnificum a parte dextra penitus[n] consumpsit.

1352. *Ian.* 22. *cf. ib.* — **f.* 194.

Eodem anno episcopus Nuwenburgensis[4], [cum[o]] dominas invitasset ac in magnis solaciis viveret[p], tandem agrediens[q] coream inter duarum dominarum manus in chorea exspiravit.

1351. *(Dec. 27). cf. ib.*

Eodem anno intoxicata est domina de Hennenberg[5] per burgravium de Norenberg[6], eius generum[7].

cf. Cont. III. 1352.

*) *M add. versus, qui in Cont. III. (et inde in Varil.) leguntur:*
Mille trecentis[r] decies quinis simul annis
Hic hominum necifex locat aer[s] milia bis sex.

**) *M add.:* Anno 1351. factae sunt duae novae valvae ante valvam Sancti Augustini Erphurdiae.

a) praesertim Erphurdiae *M.* b) *sic M; om. E.* c) moreretur *M, ubi* q. m. c. e. *om.* d) contagiosos *E.* e) Denique *M.* f) Nussesse *M.* g) *sic M. Cont. III;* ducta *E.* h) corporum humanorum *M.* i) S. Mariae *add. M.* k) occ. in civ. *M.* l) erfordie *E;* vig. Laur. fuit Erphurdiae m. inc. ap. S. L. *M.* m) *sequentia — l.* 26. *om. M.* n) *sic Eng. I. II;* poitus *E.* o) *om. E.* p) vniuerf *E.* q) egrediens *E; corr. ex Cont. III.* r) *sic M.* s) ter *M.*

1) *Neusess olim a civitate septentrionem versus situm iam non exstat.* 2) *Haec Cont. III. ad a.* 1352. *habet, sed Cont. Thuring. p.* 319. *et Ioh. Rothe c.* 692, *p.* 599. *et Eng. I. II. ad a.* 1351. 3) *Cf. supra p.* 382, *n.* 5. 4) *Iohannes. Hoc loco omissa est nota diei, quam Cont. III. et Cont. Thur. praebent.* 5) *Iutta filia Hermanni marchionis Brandenburg., uxor Heinrici VIII. (XII) comitis de Henneberg. Cf. Schultes, 'Dipl. Gesch. d. gräfl. Hauses Henneberg' II, p.* 57—64. 6) *Albertum, qui uxorem habuit Sophiam filiam Heinrici VIII. comitis de Henneberg.* 7) *Haec Cont. III. ad a.* 1352. *recte, ut videtur, habet. Ioh. Rothe c.* 694, *p.* 600. *ad a.* 1353.

1353. Mart. 25. cf. Cont. III. Anno M⁰CCC⁰LIII⁰ feria 2ª in septimana[a] pasche positus est primus lapis nove eclesie sancti Anthonii[1] ante valvam Sancti Augustini Erfordie[b]. Eodem anno opidum Dornburg occulto Dei iudicio magna ex parte, quasi semis, uno ictu fulminis concrematum est, et multa alia incendia fiebant, scilicet opidum Ilmena ante nemus, Slusungen[c] post nemus, Nova-civitas[d], Orlamunde, Vere[2] curia monachorum Cisterciensium ad Portam. Eodem[e] *anno facte sunt due nove valve ante valvam cf. ib. Sancti Andree et valvam Kramphentor. Eodem[f] Dec. 8. anno in die concepcionis beate virginis, que tunc fuit dominica *Populus Syon*, consecrata est nova basilica sub choro beate virginis per dominum Albertum de Bichelingen, episcopum eclesie Ypusensis[g. 3].

APPENDIX.

I. ADDITAMENTA PISTORIANA.

Ne quid desideretur eorum quae hucusque cum partibus Cronicae S. Petri coniuncta tradebantur, hoc loco subdo ea quae Io. Pistorius ex codice suo, ab Hartmanno Schedel scripto (2[b]), *edidit SS. R. Germ. I, p.* 264 *sq. (ed. III. curante Struvio I, p.* 439 *sq.), dicens ea in libro suo separatim ascripta fuisse*[4]. *In quibus quaedam exscripta sunt ex Cronica Thuringorum fratris ordinis Praedicatorum Isenacensis et ex Auctario Chronici Ekkehardi codicis Montis S. Petri supra p.* 25 *sqq. edito. Alia cum Cronicis Erfordensibus, quae in Engelhusii duobus codicibus chronico eius universali subiunctae sunt, infra editis, et cum appendice Libri cronicorum Erfordensis conveniunt*[5]. *Extremi duo loci etiam in codice Gottingensi Cronicae modernae exstant, qui a Pistorio illuc transpositi sunt.* O. H.-E.

a) septıa *E.* b) *om. M, ubi sequentia* — Portam *om.* c) flusungen *E.* d) cıtat˜ *E.* e) Anno 1353. *M.* f) *reliqua om. M.* g) yponensis *E; zu* Iposeus *Rothe.*

1) *Dicta etiam ecclesia S. Gangolfi, quod Cont. III. addidit, et Rothe c.* 694, *p.* 600. *habet solum:* sente Gangolffus kirche. 2) *Cf. v. Hagke, 'Urkundl. Nachrichten . . . des Kreises Weissensee' p.* 687 *sqq.* 3) *I. e. Hippus Galilaeae, chorepiscopus Erfordensis. Cf. Koch in 'Zeitschr. f. Thür. Gesch.' VI, p.* 73 *sq.* 4) *Pro* ae *editionis* e *scripsi, ut H. Schedel in codicibus suis scripsit.* 5) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 484 *sqq.* 510, *n.* 1.

Anno[1] 326, antequam Erphordia civitas esset, quidam rex Merevigus castrum in monte, ubi nunc monasterium sancti Petri ordinis sancti Benedicti situm est, edificavit eique nomen Merwigsburg indidit. Erat tunc villa Schildenrode nuncupata eo loco, quo nunc ecclesia sancti Andree cernitur, habitabatque in bruleto prope flumen Gera molitor quidam nomine Erpff, apud cuius molendinum transitus sive passagium extitit[2]. Dehinc circa annum Domini 438, Clodii regis Francorum tempore, Erfordia initium[3] et a prefato molitore atque transitu Erphesfordt nomen accepit.

Cron. Thur. c. 4.

Anno 707.[4] Dagobertus rex christianissimus construxit monasterium in Erffort, in monte, quem antiquitus vocant Merwigsburg a Mervigo[a] pagano rege Francorum, qui filius fuit Merwigi principis de Thuringia et tritavus eiusdem Dagoberti regis, deletoque paganico nomine eiusdem urbis vel montis, Sancti Petri Montem nuncupavit, ibique monachicam vitam, sicut iam pari modo in Felsenburc[b] fecerat, instituit, et destructo castro monasterium sancti Petri edificavit[5] rogatu Adeodati vel Trutmanni[6] inclusi; qui quidem tempore eiusdem regis secus ecclesiam sancti Blasii, que sita fuit iuxta predictam urbem, a Rygiberto[c] Maguntino episcopo fuerat inclusus, et omnia que habuit in Thuringia a materna hereditate sancto Petro fratribusque ibidem Deo servientibus tradidit; que postea sanctus Bonifacius martyr et episcopus abstulit, et episcopium ibidem faciens[7], monachis ibidem degentibus tantum dimisit, quantum sufficeret ad annonam cotidianam.

Ekk. Auct.

Anno 752. monasterium beate Marie in Erphesfurt per Bonifacium archiepiscopum Moguntinum constructum legitur[8].

Anno 1066. Erffordia muro est circumdata[8].

Anno 1392. incepit universitas seu studium generale Erfordie[9].

a) Merbigo *ed.* b) *sic ed.;* Selsenburg *Ekk. Auct.* c) Kygiberto *ed.*

1) *Sequentia exscripsit H. Schedel in sua* Descriptione Erffordie, *quae cod. Monacensi Lat. nr.* 593. (2a) *f.* 107. *exstat et in eius Libro cronicarum edito a.* 1497. *f.* 175'. 176. *legitur. Cf. 'N. Archiv' XIX,* 171, *n.* 2. 2) *Cf. Ioh. Rothe c.* 152, *p.* 122; *infra append. nr. V,* 416, *n.* *. 3) *Cf. Liber cron. Erford. app., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch. V.' IV, p.* 248 *sq., et Engelhusii Cronicae Erford. duae infra editae.* 4) *Ad a.* 706. *habet haec Ekkehardi Auct., ut et addit. ad Lamperti Ann., sed ad a.* 707. *Liber cron. Erford. l. l. et Engelhusii Cronicae Erford.* 5) *Cf. Engelhusii Cron. Erford. et Liber cron. Erford. l. l. p.* 249. 6) *Cf. Lamp. opera p.* 10, *n.* **. 7) *Cf. Cron. Minor, SS. XXIV, p.* 181. 8) *Cf. locos n.* 5. *laudatos et 'N. Archiv' XXI,* 485 *sq.* 510, *n.* 1. 9) *Supra p.* 152, *n.* *, *p.* 299, *n.* *.

Ind. ord. Gregorius papa X. in concilio Lugdunensi destituit Bertholdum de Henneberg de episcopatu Herbipolensi, provisione temporalium honorifice sibi facta, et decanum prefate ecclesie ibidem instituit episcopum nomine Bertholdum[a. 1].

a) *duo carmina quae in ed. Pistorii sequuntur de incendio Erfordiae a.* 1472. *hoc loco omisi, cum haec in codicibus quibusdam aliis legantur.*

IIa. CARMEN DE CALAMITATIBUS ANNI 1184.

Wilhelmus Wattenbach b. m., nuper lugenda morte nobis praereptus, a. 1876. *in 'N. Archiv' I, p.* 186—189. *carmen edidit de casibus adversis Moguntiae et Erfordiae a.* 1184. *habitis, in Cron. S. Petri moderna, supra p.* 192 *sq., relatis, ex codice bibliothecae regiae Monacensis Lat. nr.* 17037, *monasterii Scheftlariensis nr.* 37, *cuius in tegumento postico circa a.* 1200. *hoc carmen scriptum est. Sed in hoc codice nonnulla detersa, abscisa, membrana perforata deleta sunt. Cum igitur W. Wattenbach cognovisset idem carmen in codice monasterii Runensis nr.* 37, *f.* 262', *saec. XII ex. scriptum exstare, a.* 1877. *in 'N. Archiv' II, p.* 385 *sq. huius libri variam lectionem retulit, monens hac adhibita textum carminis bene restitui posse. Quod cum restitutum lectoribus nusquam exhibitum sit, commode apteque hoc loco edendum esse visum est.*

Librum Runensem numero 1, *Monacensem, quem me petente Iacobus Schwalm socius iterum inspexit,* 2 *signari. In alterutro libro quaedam verba a poeta scripta ab alio mutata sunt, sed uter his locis vera poetae verba praebeat, non perspicio, sed plerumque* 1 *veram lectionem exhibere constat.* *O. H.-E.*

De[a] morte comitis Friderici[2] et aliorum.

Questio discurrit[b] veteres apud, unde ruine,
Unde tremor terris, cur gravis extiterit
Antiquis manus excelsi, nunc vero quiescat
Signaque iam nostris rara diebus agat.

a) *rubr. deest* 2. b) disc...t *membrana perforata* 2.

1) *Haec ex Indic. ord. relig., supra p.* 151, *l.* 36 *sqq.* 2) *De Abenberg, qui Erfordiae periit. Cuius nomen etiam supra p.* 193. *et ab aliis, ut Ann. Pegav., SS. XVI, p.* 265, *primo loco inter submersos positum, in Cont. Zwetl., SS. IX, p.* 542, *solum relatum est.*

5 Respondetur ad hec: Non est Deus alter ab illo,
    Qui fuit ante soli tempora: rebus enim
Mutatis in se manet immutabilis ipse
    Nec penitus solido migrat ab esse suo.
Que mens rimari, que lingua retexere posse
10 Creditur eterni pondera consilii?
Hos parcendo iuvat[a], in virga visitat illos,
    Quantus in eximiis, tantus in exiguis.
Nuper nostra Dei tulit etas signa furoris,
    E quibus in medium bina referre libet.
15 Sede Magontina docet edis[b] vasta ruina, — 1184.
    Quam sit apud Dominum[c] vana salus hominum. — *(Maii 22).*
Regia namque domus, tenuis dum sibilus aure
    Sero salutat eam, funditus ipsa ruit.
Que moles, quod opus, que machina diruit illam?
20 Nulla profecto: potens ergo manus Domini.
Argumenta petis? Fisse quasi fulmine[d] bases
    Dissiliendo viros octo decemque necant[1].
Funera splendorem festi regalis adumbrant,
    Fitque nefasta[e] dies, que modo festa fuit.
25 Huc invitatis[f] perhibent, quante brevitatis
    Sit mundanus honor, hec domus, iste dolor.

Est casus tetri nova res[g], quam posteritati
    Tradere lege metri postulat utilitas.
Regulus[2], antistes[3], comites procerumque cohortes
30 Convenere loco[4]: nomina pretereo.
Rado loci nomen ob triste, quod intulit, omen.
    Lugubre mortis onus, quod meminisse pudet,
Turpe genus fati[h] famose nobilitati[i]
    Complecti calamo suggero[k] vix animo.
35 Causa fuit causeque dies prefixa[l] locusque,
    Terminus instat, adest concio nobilium. — *(Iul. 25).*
Consedere domo: domus illa vetusta, latrinam
    Subtus habens, senio debilitante trabes.

a) iuuans 2. b) aule 2. c) deum (d̄m) 2. d) fulmina 1. e) nefanda 2. f) in-[illegible]ati 2. g) Est nova res tes[tis?] a . . . , *tribus fere litteris detersis* 2. h) facti 1. — [illegible]amose *legi nequit* 2. i) nobillitati 1. k) ero *et* anim *legi nequeunt* 2. l) *haec* [illegible] *legi nequit* 2.

1) *Quindecim homines obrutos esse tradit Arnold. Lubec. III,* 10, *SS. XXI, p.* 154. 2) *Heinricus VI. rex.* 3) *Conradus Moguntinus.* 4) *Erfordiae.*

1184. Intra primates[1] de federe pacis habendo
40 Utile consilium ducitur in medium.
Conveniunt, disconveniunt[a] pro tempore, pro re;
Quod reprobant illi, suscipiunt alii.
Itque reditque frequens sententia[b] ducta per altos
Magnatum sensus; approbo[c] tale forum.
45 Iamque loco poscente domus in parte sequestra[d]
(Iul. 26). Eligitur stacio colloquii studio.
Eloquar an sileam?[2] mallem transire tacendo[e]
Quod fari pudor est. Hic tibi scire subest,
Ps. 35, 7. Quanta supernorum sit abissus iudiciorum.
50 Ecce cadunt comites, nam[f] cecidere trabes.
Regni[g] sublime decus atra[h] vorago latrine
Excipit, extinguit: est satis in titulo[3].
Te cancellorum sedes a sede profunda,
Rex, cum pontifice servat honorifice[4].
55 Non vobis[i] sit humi non consedisse pudori,
Felices qui sic demeruere mori.
Tumba quibus cenum fuerat, sit patria celum!
A penis animas, agne Dei, redimas!

a) Inueniunt dum conueniunt 2. b) *om.* 2. c) aprobo 2. d) questra *absc.* 2. e) silendo 1. f) proceres dum 2. g) *v.* 51 *om.* 1. h) ve tetra *fortasse legendum, ut versus restituatur, qui vero iam primo pede claudicat.* i) nobis 2.

---

*IIb. *CARMEN DE ADOLFO REGE THURINGIAM INVADENTE.*

Quidam Erfordensis[5] *versificator, non poeta, carmen composuit de bello ab Adolfo Thuringiae a.* 1294. *illato, quo calamitates incolis huius terrae a militibus regis effrenis acceptas versibus leoninis, non eleganter quidem, sed acriter depinxit. Quod carmen cum ab auctore quartae partis Cronicae S. Petri lectum esse supra p.* 308—313. *viderimus, cuius duos versus primos etiam auctor Cronicae Reinhardsbrunnensis sub a.* 1294. *p.* 640. *attulit, hoc loco edere placuit*

1) *Archiepiscopum Moguntinum et Ludowicum III. lantgravium Thuringiae.* 2) *Verg. Aen. III,* 39: eloquar an sileam? 3) *Ovid Trist. III,* 3, 77: Hoc satis in titulo est. 4) *Hoc a multis auctoribus traditur; cf. B. de Simson apud W. de Giesebrecht, 'DKZ.' VI, p.* 609 *et quae infra ad Cron. Minoris add. a.* 1184. *adnotavi.* 5) *Vid. v.* 52. 53.

Quod ex codice universitatis L i p s i e n s i s *nr.* 24, *membr.* 4⁰, *olim monasterii* S. Iacobi in Pigavia, *descripsi, in cuius f.* 81, *primo quaternionis, inter varia opera theologica manu saec. XIV. ineleganter scriptum est. Quod ex eodem codice a W. E. Tentzelio exscriptum*[1] *et operi suo de vita Friderici Admorsi III,* 16. *insertum cum ea editum est a I. B. Menckenio, Script. rerum German. II, c.* 934 *sq., iterum ex eodem codice illud emendatius quidem, sed minime mendis vacuum Pol. Leyser, Hist. poetarum et poematum medii aevi (Halae* 1721*) p.* 1097—1100, *et cum aliis mendis F. L. de Soltau, 'Einhundert Deutsche historische Volkslieder' (ed.* 1. *Leipzig* 1836*; ed.* 2. 1845*) p.* 47 *sq. ediderunt.*
O. H.-E.

Multi[a] gaudebant, venit rex quando Rudolfus[b]. *f.* 81.
Plures plangebant, dum[c] rex advenit Adolphus[d].
Salvus[e] Rudolfus, sit rex maledictus Adolphus!
Anno milleno bis centeno nonageno **1294.**
5 Adiecto quarto Thuringia vixit in arto.
Tempore[f] Septembris, quando tempus fuit ymbris, *Sept.*
Rex adiit villas, vastavit Adolfus et illas,
Occidit multos pueros, iuvenes[g] et adultos,
Mactavit flentes[h] cleros templique clientes,
10 Virgineum cetum[i] violans — hoc non fuit equum —
Pressit legittimas, moniales et viduatas,
Ancillas, veteres ac antiquas mulieres.
Se[k] defendentes casteque manere volentes
Occidit misere, Deus, occisis miserere!
15 Aras destruxit, ergo[l] pleps plurima luxit,
Aras effregit, ubi plurima dampna peregit,
Cistas concussit, fieri mala noxia iussit.
Rem nimis horribilem fecit rex impius idem:

versus 1. *ab eodem scriba bis scriptus est, primo solitis litteris, deinde versus* 1. *et* 2. *...ioribus litteris scripti sunt.* b) *sic in versu prius scripto;* rudolphus *in altero.* ...ex dum venisset Ad. *Cron. Reinh.* d) adolpus *c.* e) *versus* 3. *bis scriptus est, ...or erasus.* f) Tempor *c.* g) uuines *c.* h) cl. fl. *Fabr.* i) viol. coetum quod ...m *Fabr.* k) Sed, d *erasum c.* l) plebs ergo *Fabr.*

1) *Codicem Lipsiensem a Tentzelio descriptum esse patet ex eo, quod ...ulta menda eius ex eo modo, quo verba in illo cum compendiis scripta ...nt, exorta esse facile comprehendatur. Quosdam versus huius carminis* (... 10. 15. 25. 32*) G. Fabricius, Rerum Misnicarum libri VII (Ienae* ...97. *fol.) p.* 46, *attulit, quem alium codicem habuisse apparet, in quo ...m pauca aliter scripta, versus etiam alio ordine dispositi fuisse viden...r. Unde Fabricii lectionem variam attuli.*

1294. Corpus sacratum Cristi digne venerandum[a]
20 Abstulit a mensa Domini — Deus, hec mala pensa! —
Namque sacramentum iecit supra pavimentum[1].
Candelas, mappas, libros calicesque, patenas,
Cum casulis albas rapiens, humeralia, pallas,
Hec exportavit, mala pro nichlo[b] reputavit.
25 *Traxit ab ecclesiis mulieres dans sceleratis
Absque timore Dei, comitans ritus Pharisei.
Abstulit armenta, miseris tollens alimenta,
Quadrupedes[c] magnos, macros, animalia, porcos[d]
Secum minavit, que tamquam cruda voravit.
*f. 81'. 30 *Robustosque bonos sua triturare cholonos[e]
Semina precepit, rex hec enormia[f] fecit:
Vestibus exutos dimisit currere[g] nudos
Ancillasque, senes denudavit mulieres,
Fratres Maiores[2] denudans atque Minores,
35 Servos Bernhardi monachos famulosque Burchardi,
Quosque viatores spolians, iuvenes, seniores.
Ob pravos mores amisit regis honores.
Calcans vineta, botros suxit sine meta,
Excidit vites, inopes[h] fecit fore mites[i].
40 Mella comedit[k] apum, dispersit apes[l] prope campum
Ut sic arerent[m] nec postea mellificarent.
Rex fuit Hunorum ferus Athila, katholicorum[n]
. . . .
Per pravos actus sic Adolfus ut Athila factus.
Achab, Geroboam, Constantinus, Nero nequam
45 Herodesque malus[o] Agrippa, Dyoclecianus,
Maximianus, Valerianus, Reciovarus:
Isti tortores fuerant, reor, orridiores[p]:
Nulli tortores Adolpho deteriores.
Non bene fecerunt, hunc qui[q] regem statuerunt.
50 Iustius egissent, alium si constituissent.
Vindicet[r] hoc Dominus, quod tot mala fecit Adolphus[s]
Da Cristo grandes, Erfordia regia, laudes!

a) venerendum *c.* b) *sic c.* c) Quadrupes *corr.* — pedes *c.* d) purcos *co[rr.]* porcos (?) *c.* e) tholonos *c.* f) enorma *c.* g) cnrum (?) *eadem manu corr.* cu[r]rere *c.*; Vest. exutas et misit curr. nudas *Fabr., qui hunc v. post v. 25. affert.* h) opes *c.* i) *conicio emendandum esse* dites *et interpretandum:* divites reddidit pauper[es]. k) 9medit *c.* l) aps *vel* aps *c.* m) areret *c.* n) *versus excidisse videtur, quo Att[ila] christianorum persecutor dicebatur.* o) mahis (?) *c.* p) orriciores *c.* q) ciui cum *Tentzel. Leyser.* r) Vindecet *c.* s) adolpus, *post superscr.* h *c.*

1) *Eorum quae regis milites perpetrasse in Cron. mod., supra p.* 308 *s[q.] dicuntur poeta ipsi regi culpam attribuit.* 2) *I. e. Praedicatores.*

Multi migrassent, hii si te non habuissent.
Adolfus rex, regum fex, per eum periit lex[a],
55 Destructor terre, seminator maxime gwerre, 1294.
Consilii vani venit Cosme, Damiani, *Sept.* 27.
Adolphus rugiens, fex regum, pauperes[b] urgens,
Ut mons parturiens[1], post hec[c] met difuse[d] cadens.

a) *H. H[agen] in 'Liter. Centralblatt'* 1897. *col.* 945. *hunc versum, in quo nihil mutandum est, non correxit, sed depravavit;* fex regni *habet Cron. S. Petri supra p.* 313, *l.* 27. 28. b) *sic c.* c) h̓ (hoc?) *eadem manu corr.* h̄ (hec) *c.* d) *sic, ut videtur,* dif̄e) *c.; quod quomodo emendandum sit, non perspicio; quod Tentzel* (discere) *et Leyser* (defore) *scripserunt, pessimum est. Propono:* post hec mendacia cudens.

III. RELATIO DE BELLIS ERFORDENSIUM *A.* 1303. 1304.

In codice archivi regii Magdeburgensis signato Copiar. 1380, *mbr. fol., saec. XIV. scripto, qui statuta civitatis Erfordensis continet, f.* 6a—7b. *exstat haec relatio lingua Germanica conscripta post iudicium Erfordense a.* 1289. *f.* 1—6a. *scriptum*[2] *ante statuta a.* 1306. *facta, procul dubio a viro quodam, qui rei publicae Erfordensis administrandae partem quandam habebat, paulo post ipsas res gestas composita*[3], *qua bene illustrantur ea quae in Cron. *S. Petri, supra p.* 326 *sq., de his rebus breviter narrata sunt. Eam in usum nostrum V. Cl. G. Liebe, archivi Magdeburgensis officialis, descripsit, reliqua quae liber ille contineat mihi referente Viro Cl. E. Theuner.* *O. H.-E.*

In gotes namen. Anno Domini millesimo tricenesimo tercio. *f.* 6a.

In deme jare da gewunnen di burgere von Erforte Hopfgartin, unde vingen dar uffe nůnundrizzic[a] rittere unde knechte unde furtin di in[b] zu Erforte uffe wagen, unde beschatztin di, unde brachen Hopfgarten da nider[c]. 1303.

Von Kirchberg. *f.* 6b.

Da man zalte nach gotes geborte tusint jar drihundert jar unde in deme vierden jare, da furin da di 1304.

a) Nunůndrizzic *c.* b) f. din *c.* c) nieder *c.*

1) *Horat. Ep. II,* 3, 139: Parturiunt montes. 2) *Editum ab A. Kirchhoff, 'Die Weisthümer der Stadt Erfurt' p.* 5 — 29. 3) *Commemoravit iam Karolus Herrmann, Bibl. Erfurtina p.* 57 *sq., rebus a.* 1304. *gestis narrandis adhibuit eam et mutato sermone edidit Ed. Schmid, 'Gesch. der Kirchbergischen Schlösser auf dem Hausberge bei Jena' p.* 48 *sqq.*

1304. Apr. 30. achberin burgere von Erforte an sente Walpurge abinde[1] obir di Sale unde leiten sich mit der stat craft von Erforte vor die dri edelen gutin husere, die da genant sint Kirchberch, Wintberc unde Grifenberc, unde ubirwunden mit der gotis hůlfe also vollicliche, daz si[a] der selbin hus zwei brachen: Kirchberc, Wintberc; unde Grifenberc bestunt an der stat gewalt also vesticlichen, daz si daz selbe hus besatztin unde tatin dar uz unde wider[b] in allis daz si wolden. Vor di selbin vorgenanten hus furen unse getruwin frůnt die erberin burgere von Mulehusin mit achberre hulfe unde bliben mit en vor den genanten husern also getruwelichen unde also f. 6c. bescheidenlichen, daz man en des durch rechte fruntschaft ummer danken sal, die wile daz Erforte ummer dicheinen tac gestet, von allen unsen nachkumelingen mit glicheme widerdinste, swa des bedurfin unde geruchen, mit glicher mugelikeit. Wanne sich diselbin burgere von Mulehusin, unse getruwen vrunt, darzu irbotin, daz si gerne unde mit gutin willin wolden urre stat burgere halp gefurt habin vor diselbin vorgenanten hůs, ab di stat zu Erforte bedorft hette. Die burgere von Northusin quamin ouch den burgern von Erforte zu Kirchberc[c] mit crankir helfe, unde blibin nicht lenger da wanne dri nacht unde tage, unde schieden her abe mit den selbin die sie dar bracht haten[d], also daz si der stat zu Erforte nie dicheine hulfe getatin zu der hervart. Obir daz alliz so blibin di erberin burgere von f. 6d. Erforte unde die achberin burgere von Mulehusen mit en vor den vorgenanten husirn, also daz di burgere von Erforte noch di burgere von Můlehusen dicheinen schaden nie getatin, wanne uffe der viende gůte; abir swaz ezze unde trinke wolde, den gabin di burgere von Erforte allin gnůc. Iz en wart ouch nie manne noch wibe zwisschen Erforte unde Kirchberc phenninges wert guti genumen, di wile daz di hervart werte. Ouch waz der edelen[e] fursten lantgreven Albrechtis marschalc[f] von Duringen[2] unde der edele herre greve Herman von Orlamunde unde ouch die edelen herren, her Herman unde her Albrecht, di gebrudere von Lodeburc unde d

a) der si, *litteris* b. a *superscr. corr.* si der *c.* b) wieder *c.* c) zu K. *superscr.* d) brachten *eadem manu corr.* bracht haten. e) *sequitur* her *del. c.* f) Marschale *c.*

1) *Vigilia s. Walpurgis.* 2) *Hermannus Goltacker.*

herin zu Luchtenberc[1], die selbin vor genanten herren 1304. lagen[a] ouch durch liebe der von Erforte vor den genanten husirn di hervart uz unde uz. Daz waz deme edelin herren Tyzemanne, lantgrevin Albrechtis sune von f. 7a. 5 Duringen, wider[b], unde hette di von Erforte gerne zu schaden bracht, ab he iz hette vormocht. Do he des nicht vermochte, da nam derselbe herre her Diczman daz hus in zu Wintberc unde liez sine banir her uz stecke, unde wolde da mette die stat von Erforte be- 10 drouwet haben. Der drouwe ensatzen die von Erforte nie umme ein har, sie en legen da unde die erberin burgere von Mulehusen mit en, unde buweten ein nůwe hus vor Wintberc unde gewunnen daz selbe hus mit gewalt unde wider willen des edelen hern Tyczmannes, 15 lantgrevin Albrechtis sun von Duringen, unde zubrachen beide, Kirchberc unde Wintberc, unde lizen Grifenberc bestê unde besatztin daz wol mit getruwen achberin luten, unde furn wider[b] zu kegen Erforte mit grozer herschaft, unde di von Mulehusen mit en, wider[b] aller 20 der willen die en wider warn.

In deme selben jare brachin di burgere von Er- f. 7b. forte Leisten.

a) langen *c*. b) wieder *c*.

IV. RELATIO DE MOTIBUS ERFORDENSIBUS
A. 1309—1322.

A. 1325. *quatuor viri, qui ex parte artificum consilio Erfordensi assidebant, dicti 'Vierherren', iussu vel consensu consulum relationem conscribendam atque statutis civitatis inserendam curaverunt de turbis ac motibus, quibus artifices, dum bellum a.* 1309. *inter marchionem Misnensem et civitatem gereretur, a patriciis praeter alia statuta id obtinuerunt, ut quatuor viri ex parte ipsorum rei publicae administrandae partem acciperent, dein quo modo patricii postea haec iura concessa ut in irritum vindicarent, frustra studuerint. Quam hucusque non editam hoc loco in publicum*

1) *Domini de Lobdeburg et Leuchtenburg scilicet iidem fuere. Cf. cartas de pace datas a.* 1307. *Mart.* 10, *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' I, p.* 371 *sq., nr.* 531. 532: Albertum et Hermannum fratres dominos in Lobdeburg, dictos de Luchtinberg.

emisi, cum ea nova lux afferatur iis quae de his rebus in Cron. S. Petri moderna narrata sunt[1]. *Integra haec exstat in*

1) *codice archivi regii Magdeburgensis signato Copiar.* 1380, *saec. XIV ex., iam supra p.* 405. *dicto, f.* 17 —20. *post statuta a.* 1306.* *et sequentibus annis facta, quae post relationem a.* 1303. 1304. *supra editam scripta sunt. Breviata, omissis scilicet praefatione aliisque magnis partibus, haec relatio legitur in*

2) *quaternione membranaceo*[2] *servato in eodem archivo Magdeburgensi inter cartas, sign. Erfurt A XI,* 1. *In*

*) *Initium eorum a V. Cl. E. Theuner descriptum hoc est (f.* 7d*):* Do man zalte nach gotes geburte tusint jar drihundert jar unde in deme sechsten jare, do wurden der stat recht gerichtit uffe den eit mit alle der rete willen. Also di recht an dieseme buche gescribin sten, also sal mans halde richin unde armen ewiclichen, also iz uffe den eit bevestint ist.

Man sal den rat kiesen uffe den eit unde sal sich daran beware, daz man iemannen kiese, he si elichin geborn von vater unde von muter. Die nuwe gekorne rat, di sal zu deme rate swere, er he meistere kiese, unde sullin uffe denselbin eit meistere kiese unde ir ammecht besezze mit der merin menge des ratis. *Sequitur:*

Dit ist di eit, den man zu deme rate swert.

. . . .

Ex sequentibus capitibus hoc affero:

f. 10d. Dit gevelle ist ouch geschen.

Wan her Friderich von Yschirstete an deme voitammechte waz also unredeliche unde truclichin unde also unbarmherzechin den armen burgern abedranc ir gut, des *warin sie *(consules)* andechtic des eidis den si hatten getan, rechtes zu helfene beide den armen unde den richen, unde willekurtin mit andern reten, daz derselbe Friderich von Yschirstete nůmmer me solde zu Erforte an ein ammecht kume, da gerichte zu gehorte, unde di willekurre sal man halde noch an gelicheme gevellede. *f. 11a.

1) *K. Beyer, 'Die Entstehung und Entwickelung des Rates der St. Erfurt im MA.' (Progr. Erfurt* 1892*) hanc relationem rebus exponendis adhibuit.* 2) *Commemorato a K. Herrmann, Bibl. Erfurtina p.* 58.

cuius f. 1—3. *saec. XIV, iam ante aliquot annis, ut videtur, ante cod.* 1 *scripta est; post quam sequuntur quaedam statuta Erfordensia*[1].

V. Cl. E. Theuner, archivi Magdeburgensis officialis, comiter nobis precantibus codicem 1 *exscripsit et variam lectionem cod.* 2 *adnotavit. Breviata, ut in* 2, *et in recentiorem linguam transscripta atque immutata haec relatio legitur etiam in codice bibliothecae regiae Erfordensis Hist. Germ.* 95. *fol., saec. XVI*[2], *quem neglexIMUS. Haec enim relatio testibus chronicis Erfordensibus, in quibus quaedam ex ea exscripta sunt*[3], singulis annis *publice recitabatur* ante homagium *(hulde)* civium Erfordensium *quatuorviris praestitum, cuius textus post hanc relationem exstat.*

O. H.-E.

*Wanne alle dinc, di da geschen in der zit, ensament vorgenlich sint mit der zit, darumme so ist iz mit zitlicher vorsichtikeit herekomen, daz man pflit sogetane[a] geschichte unde gescheffede, di des werdic sint, daz man ir ewiclichen gedenke, daz man die durch ein ewic gehucnisse let bescribe. *Hievone ist daz. *f.* 17c. — **f.* 17d.

In deme jare da man zalte nach gotes geburte tusint jar drihundert jar in deme funf unde zwenzigesten jare, do her Albrecht von Ilmene, Wernher von Meldingen, Bertolt von Guttirn, Herman von Alch des rates meistere warn mit andern irn kumphan, di hinach gescribin sten: her Diterich von der Sachsa, Hartung Goldichen, Peter von Libenstete, Gotsalk von Lubelin, Gunther von Kongissê, Diterich von Milingistorf, Cunrat von Gota, Johanes von Grimstete, Gunther von Ilmene, Andreas[b] von Rochhusen, Johannes Unsôte, Heinrich von Hemeleiben, Bertolt von Salvelt, Cunrat von Holzhûsin, Heineman von Salvelt, Heinrich von Gisperleiben, *Heinrich von Tennestete, Rudolf von Stusforte, Lude- 1325. — **f.* 18a.

a) sostetane 1. b) Andereas 1.

1) *Textum codicis* 1 *ad litteram exscriptum edidimus, raro emendatum ope cod.* 2, *cuius variam lectionem dialecticam et orthographicam non adnotavimus. Simplex* z *scripsi pro* cz *nonnunquam in cod.* 1 *scripto* (czu, ucz, uczze), *reliqua, quae mutavi, ut* g *aliquoties pro* ch *scriptum, adnotavi.*
2) *E. Schmidt in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' II, p.* 165 *sq.*
3) *Erphurd. antiq. Variloquo, Mencke II, col.* 498; *chronica codicis bibl. magistratus Erford. I.* 12 *(supra p.* 143. *M signato) f.* 40; *chronica codicis eiusdem bibliothecae I.* 6. *f.* 73; *cf. E. Schmidt l. l. p.* 166.

wig Keiser, Ticzil von Tasdorf: Sifrit von Sarborn, Heineman von Bechstete, Cunrat von Eckehartberge unde Johannes von Jene, di vire von der gemeinde wegen der stat zu Erforte[1], di lizen dise nach gescribene rede in dit buch bescribin, alse geheizen unde geteilet wart 5 von den reten, unde is dis gevelle alsus:

1309. In[a] deme jare da man zalte nach gotes geborte tusint jar drihundert jar in deme nunden[b] jare, da her Huc[c] der Lange und her Ludewig von Biltersleiben[d] ratesmeistere warn mit andern irn kumphan an deme 1 rate, di[e] hienach gescribin sten[2]: her Diterich von Guttern, Bertolt von Gota, Sifrit von Madela, *Sifrit von Mulhusin, Heinrich Hotterman, Lutolf von Ilmene, Sifrit Kuchen, Ludewig irn Andreas, Heinrich von Biltersleiben, Gotsalk von Tyfental, Bertolt von Melchindorf, 1 Gotsalk von Lubelin, Gunther von Someringen, Cunrat von Franckinhusen, Heinrich von Mudenbrecher[f], Tyle Ackerscholle, Diterich von Meldingen, Heinrich von Bechstete, Diterich von Můlhusin, Nicolaus von Salcza, Sifrit von Eilbrechtisgehoven, Bertolt Smet: do[g] warf der schinber vorste herre margreve Friderich von Misene[h] unde lantgreve zu Doringen mit andern sinen helfern sine ungnade swerlichen uffe di stat *zu Erforte. Des důchte die gemeinde aldaselbes, daz daz allermeist darumme were[i], daz di herren von deme lande von siner wegen musten inleger halden etteslichen burgern zu Erforte, davon ouch di stat mit[k] ime in ein orloyge quam, da di stat unde die gemeinde ane ir schult grozen schaden entphinge.

*f. 18b. *f. 18c.

(Maii 8—14). In[1] deme selbin orloyge vorlos di stat sechzic man mit ire habe[3], ane vellichte, ab ir ein oder zwene entlifen vorme hůse zu Můlburg, da si zu gewechin warn uffe irn Diteriches Kapuzes wort, der zu deme male voit was aldaselbes, der si nicht ufliz, also doch alse he

a) *incipit* 2, *praemisso:* In gotis namen, amen. b) funfdan 1. c) Hug 2. d) Biltirsleben 1. e) *sequentia — l.* 20. *om.* 2. f) *corrigendum e carta laudata, ubi* Heinricus dictus Muldenbrecher. g) *pergit* 2. h) Frederich von Miszen 2. i) das das darumme were allirmeist 2. k) mit — stat *om.* 2. l) *sequentia — p.* 411, *l.* 16. *om.* 2.

1) *Scil. ii quatuor quorum nomina praecedunt; cf. Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 25, *nr.* 34, *d. d.* 1324. *Dec.* 28. 2) *Sequentes consules recitantur etiam in carta d. d.* 1310. *Ian.* 9, *Beyer I, p.* 387 *sq., nr.* 555. 3) *Quando hoc factum sit, refert Cron. S. Petri, supra p.* 337.

kegen deme rate zu Erforte geredet hatte, daz he sie 1309.
unde ir gesinde unde ir gehulfen uflaze wolde, wanne
sis bedorften. Darnach in kurcer frist da sante di rat
irn Bussen von Glinde mit andern sinen kumphan vor
5 di stat *zu Gota, irn vienden schaden zu tunde, da wur- *f. 18d.
den sie bestreten von den vienden zu Czimmern[1] unde
namen da grozen schaden. Daz waz darumme, daz die
rat da[a] vore nicht ensach unde en volk nicht zitlichen
nachschickete, alse not were gewest, also ouch alse di
10 rat vore des dicke unde zitlichen gnůg gemant wart.
In deme orloyge liz di rat nemen in der lute hůs ane
irn danc unde wider irn wille. Dieselbe rat satzte ouch
in deme orloyge lute unde soldenere, die gewůnnen warn
uffe der stat phenninge, in der lute hus, also alse die
15 gemeinde duchte, daz daz unglich were. Ouch[b] vor de-
me selbin urloyge unde in deme urloige worden lute von
der gemeinde von gefrundeten luten zu Erforte freveli-
chin nidergeworfen unde getreten unde geslagen unde
mit sporn gereten, unde bie *namen: er Jacob Mezzer- *f. 19a.
20 smet[c] in deme jare, da he von der hantwerke wegen
an deme rate waz, der wart nedergeworfen unde getre-
ten unde geslagen; ouch er Gozze von Ingerisleibin[d], er
Ruprecht von Eckarsperge[e], er Cunrat von Smire[f] bie
Sante Gorgen, er Heinrich von Blassenberc worden ouch
25 getreten unde geslagen; so *wart er Heinrich Liberlip[g] *f. 19a.
der kremere mit sporn gereten. Iz nam ouch er Tizil
Vicztum[h] einen armen huterknecht unde furte den di
strazze uf bi sime hare vor einen kram unde nam dar-
inne ein mezzer unde stach en, daz he alda belac. Ouch
30 wurden arme lute in stocken gelemet unde di bein in
deme stocken abegehouwen unde ouch ettelichen die
ougen uzgebrochen. Iz enkonde ouch wenic ichein arm
man zu sime rechte kome, he en[i] muste ez koufen umme
sin gelt eder[k] phennige, *unde dennoch muchte ime *f. 19b.
35 nichein recht wedervare, alse ime not was; unde bi
namen er Heinrich von Stalberc[l], alleine he ein gefrun-
det man were zu Erforte, doch so enkonde he noch in-
mochte nie zu sime rechte kome, wanne alrest, da sich

a) di 1. b) *pergit* 2. c) Messirsmed 2. d) Gotze von Ingersleibin 2. e) Eckirs-
berge 2. f) Smyre 2. g) Heynrich Libirlip 2. h) Tyczil Vitzthum 2. i) *om.* 1.
k) k. umme sine pfenninge 2. l) Heynrich von Stalberg 2.

1) *Cf. supra p.* 338, *n.* 2.

1309. di gemeinde mit gelobeden unde mit eiden bevestenden unde voreeynden, alse[a] hienach gescriben stet, da quam he[b] zu sime rechte von der gemeinde helfe wegen. Alle[c] dise vorgescribene rede unde sache unde ander sagen unde rede, die hie nicht bescriben sint, der nach vele sint, sint gewest ein orsage des, daz sich di gemeinde der stat zu Erforte mit gelobeden unde eiden, die sie swuren zu den heiligen, zu einander geworfen, vorbunden unde gevestent haben, gote zu lobe unde zu eren, unde durch daz, daz unse herre der erzebischof von *f. 19c. Menz bi sime rechte blebe[1], unde *der stat zu Erforte zu eren unde zu nůzze, unde daz ouch beide, riche unde arme, in der stat zu Erforte bi gnade unde bi rechte 1310. mochte blibe. Nach der zit alse die gemeinde zusammene gelobete unde geswur, da erbeiten si getruwelichen unde flizziclichen, daz di stat zu Erforte uz grozer schult quam, da si in gevallen was von des vorgenanten orloyges wegen, alse davore gescribe stet, unde taten daz beste der stat zu eren unde zu nuzze, daz si wisten, konden unde mochten, unde dachten, daz si in guteme gemache unde frede sezen. Daz enwart nicht angese- 1322. chen, sunder darnach in deme zwelften jare da worfen sich zusammene die lute, die da riche lute heizen zu Erforte, mit gelobeden unde mit eiden, di si swuren uf den heiligen under einander, uffe daz daz si nicht en- *f. 19d wolden, daz di fire unde *di gemeinde bi der macht bliben, da si di vorgenanten zwelf jar bi gewest warn. In derselben zit alse sie dirre rede umme gingen, da ge- (c. Aug. 24). borte siz, daz unse herre Mathias erzebischof von Mencze zu Erforte quam[2], da wart er Furster, ein burgere zu Northusen, in di stat zu Erforte gezogen mit siner vrunde rate unde helfe, also doch alse di funf rete vor geteilet hatten, daz des nicht sin solde, wanne he zu Erforte nicht enfugete. Unde indes alse unse vorgenante herre von Mencze quam zu Erforte der stat zu eren unde zu nucze, do furen der vorgenanten richen lute sechs unde achzik uz der stat zu Erforte in erretum kegen unseme vorgenanten herren von Mencze ane schult unde ane recht. Ouch in denselbin teidingen er Růdolf

a) alse — stet *om.* 2. b) er 2. c) *sequentia* — *p.* 413, *l.* 35. *om.* 2.

1) *Vide articulos a consulibus communitati concessos carta data a.* 1310. *Ian.* 9, *Beyer I, p.* 387 *sqq., nr.* 555. 2) *Cf. supra p.* 354, *n.* 3.

von Northusen, der techen zu unser vrouwen, unde alle 1322.
*di ime gestunden, der hette di selbe vorgenanten lute *f. 20a.
gerne gevordert, swa he mite gemoch hette, beide mit[a]
hulfe unde mit rate, unde stalte des eine clage an mit[b]
5 der pfaffeit obir di stat vor unseme vorgenanten herren
von Mencze[1]. Unde alleine der vorgenanten richen lute
uzgevaren were ane schult, ane recht, alse davor gescri-
ben stet[c], doch so varsan di rete unde di fiere unde di
gemeinde daz dorch fuge unde bescheidenheit unde
10 durch ere unde nutz der stat zu Erforte unde lizen si
des zu berichtunge komen, also daz si weder in di stat
quamen uffe sogetan rede unde gelobede unde eide, alse
hienach gescribin stet, die selbin richen lute, di uzgeva-
ren warn. Da wart da geret: bote iemant unseme her-
15 ren von Mencze gelt oder gelobete iemant gelt, he were
uzze oder hinne, daz iz der von sime eigene *gelde bil- *f. 20b.
cher gelde solde, wanne iemant anders von en. Unde
des hatten si unseme herren von Mencze geboten funf
hundert marc lotiges silberis, uffe daz daz si weder que-
20 men an di gewalt, da si vore bi gewest warn, er sich
di gemeinde irhup; daz gelt wolde unse herre von Mencze
habe, daz muste di stat gelde. Daz teileten di rete unde
di gemeinde, daz daz nimant billicher gelde solde wanne
di vorgescriben richen lute, di iz geboten hatten. In
25 derselben berrichtunge, alse si zu sune unde zu gnaden
*p. quamen, da taten si den eit abe, den si vore *gesworn
hatten under einander uffe so getane rede, alse davore
geschribin stet, unde baten des, daz man si lize kome
zu deme eide, den di gemeinde hette getan. Daz ist
30 geschen, unde haben truwen gelobit unde zu den heili-
gen gesworn zu glicher[d] wis alse di gemeinde deme rate
unde den fiern *gehorsam zu sine. Bi deme selben *f. 20c.
eide haben si ouch gelobit, daz der erste eit, den si vore
zusamene getan hatten, genzlichen abe si sal, des nům-
35 mer me gedenken wollen noch ensullen. Alle[e] dise vor-
gescribene rede di is geschen, alleine si gutlichen[f] be-
richtet si, doch zu eime ewigen gedechtnisse[g] alle den,

a) mit' 1. b) clage mit an 1. c) hat 1. d) gliger 1. e) *pergit* 2. f) gutligen 1. g) gedechnisse 1.

1) *Nescio an huc pertineant ea quae supra p.* 354, *l.* 10 *sqq. de dissensione cleri et civium relata sunt. Iis quae ibi loco in altera columna edito in cod. E addita sunt indicari videtur cives a parte cleri contra consules stetisse.*

1322. den zu frede unde zu gnaden[a] unde zu der stat ere unde nutze lip si. So ist dise rede bescriben, uffe daz daz die, die der gemeinde vore sint, davor denken unde davore sint flizziclichen unde getruwelichin, daz dise rede unde dise geschicht nůmmer[b] me[c] gesche adir 5 ummer me[c] sich[d] irhebe. Daz gebe got! Amen[d].

Dit[e] ist[d] di alden hulde der vire.

Wir geloben truwen ane argelist unsen herren den vieren an eines[f] eides stat, gehorsam zu sinde der stat *f. 20d. zu eren unde zu nucze. *Wer abir iemant, der icheine 10 samenunge hinder deme rate eder den fiern machte, di der gemeinde schedelichen an ichte mochte werden, daz sulle wir melden. Wer daz tete oder wer daz erfure unde des nicht enmeldete, den wolle wir haben vor einen meineiden man. 15

Dit ist di nuwe hulden der vire[g].

Wir geloben in guten truwen an eines gesworen eides stat ane argelist, unsen herren den viren gehorsam zu sin der stat zu eren unde zu nuze. Were ouch imant, der sammenunge machte oder mit den landes- 20 herren mit briven oder mit boten icht[d] wolde anlegen hinder eime rate oder den viren, darvon zweiunge in der stat werden mochte, wer daz eder der ichein tete unde des besaget worde alse werliche, daz iz di rat eder di vire uf iren eit geloben mochte, der sal lip unde gut 25 *f. 21a. vorloren *haben, als daz unse herren der rat unde di rete mit den hantwerken eintrechticlichen uf iren eit geteilet haben. Wer ouch der ichein irvure unde des nicht enmeldeten, mit den[h] sal men halden also mit eime meineiden manne nach deme, als in der stat zucht 30 stet bescribin.

a) gnade 2. b) nůmmer — adir *om.* 1. c) mer 2. d) *om.* 1. e) *hunc articulum om.* 2. f) ane eides eines 1. g) Daz ist die hulde der gemeynde 2. h) enmelte mit deme 2.

V. DE ORIGINE CIVITATIS ERFORDENSIS.

Relationem de origine urbis Erfordiae et monasterii Montis S. Petri ex Ekkehardi Auctario Montis S. Petri[1] *sumptam atque ampliatam et coniunctam cum genealogia regum Merowingicorum falsissima, nescio unde descripta, inveni in duobus codicibus:*

1) *codice bibliothecae universitatis Gottingensis Ms. hist.* 88, *chart. fol., a.* 1506. *perfecto, quem Cronicam S. Petri modernam continentem supra p.* 134 *sq. descripsi. In cuius f.* 1. *manu eiusdem librarii, qui f.* 1—380. *exaravit, haec relatio scripta est;*

2) *codice bibliothecae regiae Berolinensis Ms. Boruss.* 81, *mbr. saec. XV, qui multa privilegia cartasque monasterii Montis S. Petri saec. XV. ex archetypis descripta continet. Haec relatio f. I.* (28)[2] *ante diploma spurium Dagoberti regis, quo is monasterium Montis S. Petri fundasse dicitur, exstat*[3].

Modo hic, modo ille codex corruptam lectionem habet, sed in codice 2 *quaedam a posteriore librario mutata, quaedam addita sunt, quod cognosces collata hac relatione cum Libro cronicorum Erford., in quo particula eius ad verbum descripta est*[4]. *Unde apparet eam ante saec. XIV. medium, post medium saec. XII.*[5] *compositam esse. O. H.-E.*

*Faramundus[a] rex paganus regnavit in Francia; quo defuncto regnavit pro eo filius[b] eius Glodius[c]; qui occisus periit[6]. Sed imperium pro eo suscepit in Francia Merwigus *Ekk.* *Ekk. Auct.*

a) Sarmundus *cum magna littera initiali* S *picta* 2. b) f. e. *om.* 2. c) Glodio 1.

1) *Quod in codice Ekkehardi Montis S. Petri, nunc Gothano, exstat, supra p.* 25. 2) *Folia* 27 *praecedentia, quae indicem libri continent, antiqua manu non numerata sunt.* 3) *Ex hoc codice prior pars huius narrationis de origine civitatis Erfordensis et monasterii S. Petri descripta est a.* 1630. *a Iohanne Kircher in codice suo f.* 29' *et in apographo eius facto a Columbano Fugger a.* 1640. *p.* 44; *cf. N. Archiv' XXII, p.* 525 *sqq.), qui ei haec praemisit:* Aliud testimonium fundationis Tagobertinae proferam ex libro quodam, quem privilegiorum nuncupamus, serico filo totus traiectus duobisque sigillis consignatus, in cuius fronte libri haec scripta habentur. 4) *Minime Librum cron. Erford. ab auctore huius relationis exscriptum esse ex eo apparet, quod hic plura ex Auctario Ekkehardi sumpserit, quam Liber cron. habeat.* 5) *Quo tempore codex Ekkehardi in Monte S. Petri scriptus est.* 6) *Nusquam hoc inveni.*

Ekk. Auct. filius Merwigi regis de Thuringia. Huius[1] tempore Erphesfurt[a] inicium fuit*. Idem autem Merwigus primum[b] urbem in monte[c] eiusdem loci construxit[2], in quo[d] patris sui domus venationis fuit; ex quo et nomen, videlicet[e] urbs Merwigi, sumpsit. Sed postea Tagebertus[f] rex eiusdem generis monasterium in prefata urbe in honore[g] beati Petri apostoli construxit[h]. Et exinde paganico[i] nomine eiusdem[k] urbis deleto[l], Mons Sancti Petri nomen obtinuit. Hic[m] etiam monachos Deo servituros[n] in eodem monte posuit[o] rogatu Adeodati inclusi[p], qui ibidem iuxta ecclesiam sancti Blasii — que ibidem tunc temporis habebatur, sed post quadringentos et eo amplius annos sicut [monasterium[q] et] ecclesia sancti Gangolfi, quam idem etiam[r] rex Tagebertus construxit[s], a Burchardo abbate[3] confracta[t] est — a Rigiberto[u] Moguntino episcopo fuerat inclusus [anno[v] incarnationis dominice DCCVI].

Ekk. Post Merwigum regnavit Chilpericus[w]; post hunc[x] Clodoveus[y] filius eius, quem sanctus Remigius baptisavit; qui quinque filios habuit: Lotharium, Hildebertum[z], Chilpericum[a], Guntramnum[b], Clodomirum[c], et VI.[d] ex concubina Theodericum[e.4]. Ex quibus Lotharius quatuor filios genuit, et ex his duo duas de Hispania habuere[f] sorores. Sigibertus[g] Brunihildim, ex qua duos genuit[h] filios, Theodericum et Theobertum[i], Chilpericus[k] Audoveram[l.**.5] et pelicem Fridegundim[m]. Qui Chilpericus[k] in expeditione positus reliquit uxorem[n] Audoveram[l] domi pregnantem. Que et peperit et suasu pelicis filium de sacro fonte ipsa mater levavit. Ex hac[o] culpa a rege canonum iure separata mutato habitu

*) 2 *add.:* ab Erpho milite[6].
**) 2 *add.:* id est Othebirn.

a) Erphesfurdt 1; Erphordis 2. b) primam 1. c) in m. *om.* 1. d) qua 1. *Liber cron.* e) uidel 1. f) Thagobertus 2 *semper.* g) honorem 2. h) fundavit 2. i) antiquo 2. k) e. u. *om.* 2. l) predicta urbs *add.* 2. m) Is 2. n) servitores 1. o) posuit *post* inclusi 2. p) *om.* 1; posuit *h. l. add.* 2. q) mon. et *desunt* 1. r) et 1. s) construxerunt 1. t) constructa 1. u) Rigeberto 2. — Magontinenn 1. v) ab *add.* 2; *uncis incl. desunt* 1. w) Chilpertus 2; Hildericus *Ekk.* x) hoc 1. y) clodoneus 2. z) Hiltebricum 1. a) Chilbericum 2. b) Guirtimin 1. c) Clodonirum 1; clodomium 2. d) unicum 1. e) nomine Dithericum 2. f) habuerunt 1. g) Sygebertus brūschildin 2. h) filios gen. 2. i) Theodbricum 1. k) Chilpertus 2. l) andoueram 2. m) Fridegundam *h. l.* 1. n) go *add., sed del.* 1. o) qua 2.

1) *Sequentia ad verbum exscripta sunt in Libro cron. Erford., 'Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F.' IV, p.* 221. 2) *Haec mutata ex Ekkehard Auctario Montis S. Petri, supra p.* 25. 3) *Qui sedit a.* 1103—1123. 4) *Verum hoc, quod neque Ekkeh. habet, falsissimis commixtum.* 5) *Confusio. Haec uxor Chilperici neque Hispana neque soror Brunhildis fuit.* 6) *Cf. append. nr. I, p.* 399.

feminarum monasterium intravit[1]. Sed rex prius pelicem Fredegundim in reginam assumpsit; ex qua et[a] Lotharium genuit, Lotharius Tagebertum, Tagebertus [Sigebertum[b], Clodoveum[c] et] Hildericum[d. 2], qui et monachus factus est. Et regnare cepit Pippinus[e] maior, pater Karoli.

a) *om.* 1. b) *uncis incl. desunt* 2. c) Clodum 1. d) Hibericum 1. e) Pipp. qui maior domus dicebatur, id est pater Karoli 2.

VI. NOTAE DEDICATIONUM MONTIS S. PETRI ERFORDENSIS.

Iam SS. XXX, p. 480—488. *notas dedicationum Montis S. Petri ex apographo Galli Stassen praecedente saeculo ex codice Helwici descripto edidi. Sed nuper ipsum librum Helwici V. Cl. Karolus Beyer in turri ecclesiae S. Laurentii Erfordensis invenit, quem V. Rev. I. Feldkamm, parrochus S. Laurentii, summa cum comitate Berolini evolvendum mihi commisit. Unde iam illas notas integras et emendatas lectoribus proponere potui, precatus eos, ut priorem editionem neglegerent. Nam G. Stassen et plura quam conici potuit mendose scripsit et permulta omisit, non solum reliquiarum nomina, sed etiam alia maioris momenti.*

Quae ille liber membranaceus Helwici contineat, exposui 'N. Archiv' XXII, p. 508 *sqq. Cuius in f.* 3. *inscriptum est:* Anno ab incarnatione Domini $M^0CC^0LX^0VI^0$ scriptus est iste liber procurante Helwico eiusdem cenobii monacho, qui tunc fuit capellanus beate virginis Marie. *Qui haec adnotavit scriba f.* 4—7^c, *foliis in duas columnas divisis, notas dedicationum a.* 1147. (1104?) 1143. 1117. 1250? 1219? 1182. 1231? 1239. *eleganter et accurate scripsit. Manu saec. XIV. f.* $7^{c.d}$ *et f.* 20. *notitiae dedicationum a.* 1348. 1351. *additae sunt. Nam inter f.* 7. *et f.* 20. *saeculo XV. plagulae duodecim foliorum membranaceorum minoris formae insutae sunt, in quorum f.* 8—11′. *prima manus saec. XV. notas dedicationum diversorum temporum (a.* 1469. 1470. 1316. 1303. 1308. 1327. 1182. 1221. 1185) *scripsit, quae f.* 8. *ea repetivit, quae f.* 20. *manu*

1) *Nescio unde haec fabella, quam Liber historiae Francorum, SS. Meror. II. p.* 292 *sq., tradit, sumpta sit. Ekkeh. eam non habet.* 2) *Falsissimum. Tres generationes omissae.*

saec. XIV. scripta erant, his ex parte adrasis[1]. *Dehinc f.* 11'—19'. *plus decem scribae saec. XV. vergentis alias notitias cartasque dedicationum huius saeculi aliasque notas de donis et reliquiis monasterio S. Petri datis adiecerunt, inter quos etiam Nicolaus de Siegen quaedam adnotavit*[2].

Non licuit has notitias multis manibus scriptas secundum ordinem temporis dispositas proponere, sed eo ordine, quo paulatim in codice a diversis scribis scriptae sunt, eas edidimus[3]. *Ex quibus Nicolaus de Siegen et Iohannes Kircher, scriptores rerum Montis S. Petri posteriores, quaedam exscripserunt. Quamvis igitur permultae notitiae dedicationum in hoc codice collectae sint, tamen non omnes consecrationes altarium Montis S. Petri adnotatae habentur, desunt enim eae, de quibus in Cron. S. Petri moderna a.* 1290, *supra p.* 296, *relatum est.* *O. H.-E.*

SANCTI SPIRITUS ASSIT NOBIS GRATIA!

f. 4ª. 1147. *Iun.* 16. Anno[a. 4] ab incarnatione domini nostri Iesu Christi M⁰CXL⁰VII⁰, indictione Xª, XVI. Kal. Iulii consecratum est monasterium sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Erphordia, transactis XLIIII^or annis a fundatione eiusdem monasterii[5], in honore et nomine summe et individue trinitatis et victoriosissime sancte crucis et sancte Dei genitricis semperque virginis Marie et sanctorum apostolorum Petri et Pauli et omnium sanctorum ab Heinrico Dei gratia Maguntino[b] archiepiscopo et Ditmaro venerabili Fardensi archipresule[c] et Gebehard[o]

a) *rubrica manu s. XVI. praescripta:* Summum altare. b) Magut *c.* c) *sic c. et Ni-*

1) *Cum haec igitur bis in codice scripta sint, manum saec. XIV. in ha[c] particula* 1, *manum saec. XV.* 2 *signavi. Pauca eorum quae prio[r] manus scripserat, alia posteriore manu superlita iam non legi possun[t].* 2) *Manu saec. XVI. rubricae minio multis notitiis adscriptae sunt, [a] nonnulla deleta, quae capellis altaribusve destructis iam nullius momen[ti] videbantur.* 3) *Post extremam notam editam a.* 1483. *manu decim[a] saec. XV. ex. scriptae sunt f.* 16'—18. *binae litterae Iohannis episco[pi] Syronensis de dedicata sacristia in Monte S. Petri datae a.* 1481. *[et] de dedicata ecclesia parrochiali villae Hogstete datae a.* 1484. *Iun.* 2[?] *Dehinc f.* 18'. 19. *sequuntur binae litterae de dedicationibus a.* 170[?] *factis manu saec. XVIII. scriptae.* 4) *Sequens notitia exscripta e[st] a Nicolao de Siegen ed. Wegele p.* 321 *sq. Pauca verba ex ea excep[ta] sunt in Cron. S. Petri, supra p.* 177. 5) *Haec verba* (transactis — monast.) *in Ann. S. Petri Erph. brevibus et maioribus notae Annaliu[m] S. Petri antiquorum addita sunt, supra p.* 54 *sq.*

religiosissimo Eichstensi[a] pontifice et Sifrido Wircibur- 1147.
gensi episcopo[1], pridie apud Sanctam Mariam conse- *Ian.* 15.
crato.

Principale altare consecratum est in honore beatorum *(Ian.* 16*).*
apostolorum Petri et Pauli ab Heinrico Maguntino archiepi-
scopo, prima confessione sub lapide[b] integra remanente,
ut fuerat ante plures[c] annos[2] a Ruthardo venerabili
Maguntino[d] archiepiscopo sigillata et plus quam centum
particulis reliquiarum Dei misericordia adimpleta. In *f. 4b.
superiori confessione, que sigillata est, sub albo marmore
continentur he sanctorum reliquie: De ligno Domini. De
spongia Domini. De vestimentis sancte Marie, Iohannis baptiste.
Sanctorum apostolorum: Iacobi, Bartholomei, Timothei. Sancto-
rum martirum: Alexandri pape, Laurentii, Ciriaci, Sebastiani,
Innocentii martiris[e] Thebee legionis, Peregrini. Sanctorum Can-
tii, Cantiani et Cantianille, Gratiani. Sanctorum quoque con-
fessorum: Damasi pape, Remigii episcopi, Disiboti, Othmari
abbatis, Odulfi presbyteri. Sanctarum virginum: Margarete,
Anastasie; Marie Magdalene; Columbe virginis, Undecim
milium virginum.

In honore sancte et individue trinitatis et victorio- 1104?
sissime sancte crucis et sancte Marie Dei genitricis et
semper virginis sanctorumque apostolorum Petri et Pauli
et omnium sanctorum dedicatum est hoc altare a Rut-
hardo venerabili Maguntino[d] archiepiscopo. Hee autem
reliquie continentur in hoc altari: Sanctorum apostolorum
Petri et Pauli, Andree, Philippi, Bartholomei et Thatei, Bar- *f. 4c.
nabe: et sanctorum martirum: Iohannis baptiste, Stephani
prothomartiris, Blasii, Laurentii, Georgii, Viti, Vincentii, Mar-
cellini et Petri, Sixti, Aurei et Iustine, Pancratii, Bonifacii
sociorumque eius, Crisogoni, sanctorum Innocentum, Fabiani
et Sebastiani, Cosme et Damiani, Cornelii, Zenonis, Agapiti,
Vitalis, Sergii et Bachi, Ciriaci, Valerii, Wenezlai, Vincentii
itpe, Lini pape, Urbani pape, Oswaldi regis, Sigismundi regis,
Lamperti martiris[e], Exuperii, Venantii, Pelagii, Nicomedis,
Nazarii, Celsi, Donati, Constantini, Quirini, Peregrini, Eonii,

a) *h. l. et infra p.* 420, *l.* 17. *c.* b) marmoreo *add. Nic.* c) ante pl. *eadem manu* ... d) Magnt *c.* e) mr̄ *c.*

1) *Hi quatuor episcopi cum Wernhero abbate Montis S. Petri testes nomi-nantur in carta Heinrici archiepiscopi data Erfordiae a.* 1147. *Iun.* 16; *Dobenecker, Reg. Thur. I, nr.* 1584. 2) *Fortasse a.* 1104, *quo Ruthardus huic abbatiae cartas dedit, Reg. arch. Magunt. I, p.* 231 *sq., XXIV, nr.* 44. 45. *Cf. supra p.* 15. 158, *a.* 1103. *et p.* 418, *l.* 20.

Ferrutii, Simmetrii, Martiniani, Iuliani, Frontiani, Longini, Theodori, Mammetis, Adelharii, Bisucii, Simplicii, Serviliani, Cůcufati, Elarii, Primati, Gerulfi, Antonii, Eucharii, Mercurii, Duorum Ewaldorum, Tiburcii. Sanctorum quoque confessorum: Silvestri, Gregorii, Hilarii, Martini, Nicolai, Augustini, *f. 4d. Burcardi, Lůlli, *Desiderii, Maximini, Benedicti, Medardi, Willehadi, Vigilii, Materni, Erhardi, Adilrammi[a], Wolfgangi[b], Crescentini, Cůniberti, Columbani, Miniani, Fortunati, Crescentiani, Maurentini, Wicberti, Bavonis, Otmari, Celsi, Eucharii, Brictii. Sanctarum virginum et martirum: Cecilie, Margarete, Iuliane, Barbare, Digne et Emerentiane, Afre, Felicitatis; Marie Magdalene; Severe, Scolastice, Gerdrudis, Cehiline[c], Balladie, Pusinne, sanctarum Undecim milium virginum. De presepio Domini, de capillis sancti Bonifacii, de baculo et dalmatica sancti Bardonis episcopi.

1147. Iun. 16. Altare[d] sancte Crucis consecratum est a duobus episcopis, Eichstensi et Wirziburgensi, in honore sancte crucis et sanctorum, quorum reliquie continentur in eo. Hee autem reliquie continentur ibi: De ligno Domini. De spongia Domini. De vestimentis sancte Marie. Sanctorum apostolorum: Iacobi, Philippi et Iacobi. Sanctorum martirum: *f. 5a. Laurentii, Georgii, *Vincentii, sanctorum Maurorum, Marcellini, Eobani episcopi, Decentii, Crisogoni, sanctorum Thebeorum, Iustini, Laurentii episcopi, Pantaleonis, Benigni, Christofori, Duorum Ewaldorum, Albani, Sigismundi regis et martiris, Hermetis martiris. Sanctorumque confessorum: Silvestri pape, Gregorii pape, Benedicti abbatis, Florentii, Florini, Disiboti, Maurentii, Iuventini, Disiboti[e], Castoris, Decentii, Iustini Marie Magdalene, Iuliane, Undecim milium virginum.

Altare[f] sancti Benedicti dedicatum est in honore eiusdem patris a Ditmaro Fardensi episcopo. In quo hee reliquie continentur: De ligno Domini. Sancti Iacobi apostoli Sanctorum martirum: Stephani pape, Alexandri pape, Innocentii martiris Thebee legionis, Georgii, Christofori, Crisogoni Simplicii, Sigismundi regis, Benigni, Eobani, Iustini, Decentii *f. 5b. Sanctorum quoque confessorum: Gregorii pape, Silvestri *pape Benedicti abbatis, Florentii, Florini, Disiboti, Iuventii, Magni Marie Magdalene. Sanctarum virginum: Prisce, Gerdrudis Undecim milium virginum.

a) Adiframmi *c.* b) Wofgangi *c.* c) *sic c.* d) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* S. Crucem. e) *sic iterum c.* f) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctum Benedictum.

Anno[a] ab incarnatione Domini $M^{0}C^{0}XL^{0}III^{0}$, indictione VI^{a}, XVI^{a} Kal. Iulii consecrata est dextera turris cum testudine in honore sanctorum Martini, Blasii, Gangolfi ab Heinrico Maguntino[b] archiepiscopo. Hee autem reliquie continentur in altari: Reliquie sancti Laurentii martiris, Ursi martiris, Nicomedis martiris, Cassiani martiris. De vestimentis sancti Adelberti martiris. Sanctorum quoque confessorum: Gregorii pape, Martini episcopi, Nicolai episcopi, Probi episcopi. Sanctarum virginum: Cecilie virginis, Pelagie virginis, et aliorum plurimorum sanctorum. — 1143. *Iun. 16.*

In[c] sinistra superiori turri consecratum est altare in honore sancte Dei genitricis Marie sancteque Margarete et XI milium virginum. Hee autem reliquie ibidem continentur: Sancti Martini pape, Abel Remensis archiepiscopi, Ysaac monachi. Sanctarum virginum: Margarete, Cunihilde, XI milium virginum, *et aliorum sanctorum. — **f. 5c.*

In[d] dextro latere altare dedicatum est in honore sancti Stephani prothomartiris ab Anselmo Havelbergensi episcopo[1] anno ab incarnatione Domini $M^{0}CXLIII^{0}$[e], indictione VI, XVI. Kal. Iulii. He autem reliquie ibidem continentur: Sanctorum martirum: Stephani prothomartiris, Pantaleonis et sanctorum Machabeorum, Iohannis martiris, Cuniberti episcopi. Sanctorum confessorum: Ulrici episcopi, Egidii abbatis. De sepulcro sancti Lazari, XI^{cim} milium virginum et aliorum sanctorum.

In[f] sinistro latere altare dedicatum est in honore sancti Iohannis baptiste sanctique Iohannis ewangeliste. Hee autem reliquie continentur ibidem: Sancti Iohannis baptiste, sanctorum apostolorum Petri et Pauli, sanctorum quoque confessorum: Martini episcopi, Cuniberti confessoris, Ysaac monachi. De cunabulis Domini, XI^{cim} milium virginum et aliorum sanctorum.

Anno[g] ab incarnatione domini nostri Iesu Christi $M^{0}C^{0}X^{0}VII$, indictione X, VIII. Kal. Augus. consecrata est basilica sancte Dei genitricis Marie ab Adelberto — 1117. *Iul. 25.*

a) *rubr. manu saec. XVI. adscripta:* Ad S. Martinum. b) Magut *c.* c) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Margaretam. d) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad S. Stephanum. e) $M^{0}C^{0}XIII^{0}$ *c.* f) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad S. Iohannem. g) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad beatam virginem.

1) *Hunc a.* 1143. *Iun.* 14. *cum Heinrico archiepiscopo Moguntino Erfordiae fuisse patet ex carta hoc die data, Reg. arch. Magunt. I,* 321 *sq., XXVIII, nr.* 9.

Maguntino[a] archiepiscopo[1]. Hee autem reliquie continentur in ea: De ligno sancte crucis, de sepulchro *Domini; de lecto Domini, in quo iacuisse fertur; de lapide Domini, super quem sedit, quando discipulos suos docuit *Pater noster*. De presepio Domini, de loco nativitatis Domini. De sepulcro sancte Marie. Reliquie sancti Iohannis baptiste. Sanctorum apostolorum: Petri et Pauli, Andree, Thome, Thathei, de sepulchro sancti Iohannis, de ligno sancte crucis sancti Andree. Sanctorum martirum: Innocentum, Laurentii, Stephani pape et martiris, Pancratii, Mauritii et sociorum eius, Vincentii, Ciriaci, Blasii, Cornelii pape et martiris, Bonifatii sociorumque eius, Eustachii, Prisci, Marcellini et Petri, Crisogoni, Iohannis et Pauli, Sergii et Bachi, Iustini et Viti, Georgii, Bonifacii, Aurei et Iustine. Sanctorum quoque confessorum: Gregorii pape, Martini episcopi, Nicolai episcopi, Severi episcopi, Benedicti abbatis. Sanctarum virginum ac martyrum: Cecilie, Afre, Walpurgis, Aldegundis.

*f. 5a.

*f. 6a. 1253? Maii 31.

*Anno[b] ab incarnatione Domini M⁰CC⁰L[c], indictione XI[a][2], II. Kal. Iunii consecratum est altare in dextra inferiori turri a Diterico[d] religioso episcopo[3] in honore sanctissimi Andree apostoli [sanctique[e] Iohannis apostoli]. Hee autem reliquie ibidem continentur: De spongia Domini, de sindone Domini, de presepio Domini. De vestimentis sancte Marie et de sepulchro eius. De vestimentis sancti Iohannis ewangeliste. Reliquie sanctorum apostolorum: Petri et Pauli, Andree, Iacobi, Philippi, Bartholomei, Iacobi, Mathei, Mathie, Barnabe. Sanctorum martyrum: Stephani prothomartyris, Fabiani pape, Bonifacii episcopi et martyris, Blasii episcopi et martyris, Albani episcopi et martyris, Marcellini martyris, Georgii martyris. De sanguine et vestimentis sancti Mauritii martyris, Sebastiani martyris,

a) Magunī *c.* b) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Andream. c) M⁰CC⁰ *c., sed a.* 1250. *hanc dedicationem factam esse dicit Ioh. Kircher f.* 44′. *Cf. n.* 2. 3. d) Diter *c.* e) *uncis incl. in marg. post suppl.*

1) *Haec notitia exscripta est a Nicolao de Siegen p.* 292 *sq., qui dicit hanc* ecclesiam sive capellam in ambitu monasterii *S. Petri sitam fuisse. Hinc corrige falsa, quae in Reg. arch. Magunt. I, p.* 254, *XXV, nr.* 61. *ad a.* 1117. *Iul.* 29. *leguntur.* 2) *A.* 1200. *fuit indictio III, non XI, a.* 1250. *fuit indictio VIII.* 3) *Quem ex ordine fratrum Minorum fuisse dicit Ioh. Kircher l. l. Quod si rectum est, hic procul dubio fuit episcopus Vironensis, chorepiscopus Erfordensis, quem a.* 1253. *vices archiepiscopi Moguntini suscepisse Ann. Erphord., supra p.* 114, *tradunt. Ideoque hanc dedicationem a.* 1253. *factam esse coniciendum est, quo anno fuit indictio undecima.*

Ypoliti, Mercurii, Tiburtii, Christofori, Ianuarii, Processi et Martiniani, Bachi, Pantaleonis. Sanctorum quoque confessorum: Martini episcopi et confessoris, Benedicti confessoris, Egidii confessoris, *Antonii confessoris, Galli confessoris. *f. 6b. Sanctarum quoque virginum: Margarete, Agne, Christine, Felicitatis, Ursule, Regine, Lucie, XI[cim] milium virginum.

Anno[a] ab incarnatione Domini M⁰CC⁰XVIIII⁰[b], indictione VIII[a 1], II. Kal. April. dedicatum est altare in dextra turri in honore sancte Katherine virginis et martyris sanctique Andree apostoli et omnium sanctorum, ibique habentur horum sanctorum reliquie: De sepulchro Domini, de sindone Domini, de lapide in quo sedit. De oleo matris Domini. De ossibus sancti Andree apostoli, Mathie apostoli, Kiliani martyris, Gereonis martyris, Nicolai episcopi, Udalrici episcopi, Katherine, Marie Magdalene, Afre martyris, Undecim milium virginum. Consecratum est autem ab Hermanno Hesterlanensi[2] episcopo. 1219? Mart. 31.

*Anno[c] dominice incarnationis M⁰C⁰LXXX⁰II⁰, indictione XV, XII. Kal. Iulii consecratum est altare in dextera parte basilice sancte Marie ab Huberto Havelbergensi episcopo in honore sanctorum Nicolai, Remigii, Basilii et Servatii. Ubi hee *sanctorum reliquie habentur recondite: Bartholomei apostoli, Mathie apostoli, Barnabe apostoli et sanctorum Stephani prothomartyris, Sixti pape, Kiliani episcopi, Blasii, Laurentii, Sebastiani, Christofori, Ypoliti, Pantaleonis, Gangolfi, sanctorum Thebeorum martyrum. Sanctorum quoque confessorum: Martini episcopi, Nicolai, Remigii, Ulrici, Gothehardi, Zenonis, Leonhardi, Potenciane virginis. 1182. Iun. 20. *f. 6c.

In[d] sinistra parte eiusdem ecclesie consecratum est altare in honore sanctarum Marie Magdalene, Agathe et Cecilie. Hee autem reliquie continentur ibidem: De sepulchro sancte Marie, de vestimentis sancti Petri apostoli, Mathie apostoli, Stephani prothomartyris, Fabiani martyris, Dionisii Ariopagite, Magni episcopi et martyris, Laurentii, Ciriaci, Valentini, Georgii, Mercurii, sanctorum Thebeorum, Quatuor coronatorum, Duorum Ewaldorum, sanctorum Cantii, Cantiani martyris et Cantianille, Martini episcopi, Hilarii epi-

a) *manu s. XVI. rubr. adscripta:* Ad S. Katherinam. b) M⁰CC⁰VIIII⁰X⁰ *c.* c) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Nicolaum. d) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad S. Magdalenam.

1) *A.* 1219. *fuit indictio septima, non octava.* 2) *Esthlandensi (Leanensi). Cf. R. Hausmann, 'Das Ringen der Deutschen und Dänen um den Besitz Esthlands' p.* 28.

scopi, Eucharii, Valerii, Materni, Egidii abbatis, Pauli primi heremite, Marie Magdalene, Agathe, Agnetis, Lucie, Cecilie, *f. 6d. Margarete, *Felicitatis, Petronelle, Scolastice, Anastasie, Undecim milium virginum.

1231? Anno[a] ab incarnatione Domini M⁰CC⁰XXX⁰I⁰, in- 5 *Iun. 21.* dictione VIII[a] [1], XI. Kal. Iulii consecrata est basilica inter inferiores turres* a Willehelmo venerabili Havelbergensi episcopo in honore sancte et individue trinitatis et victoriosissime sancte crucis et sanctissime Dei genitricis semperque virginis Marie et omnium sancto- 10 rum. Hee autem reliquie sanctorum continentur ibi: De ligno Domini, de sepulchro Domini, de vestimentis Domini, de oleo sancte Marie, Iohannis baptiste. Sanctorum apostolorum: Petri et Pauli, Andree, Iohannis ewangeliste, Iacobi, Marci ewangeliste. Sanctorum martyrum: Stephani prothomartyris, Laurentii 15 martyris, Abdon et Sennen, de legione Thebeorum, Nicomedis martyris, Crispini et Crispiniani martyrum[b], Basilidis martyris, Prothi et Iacincti martyrum[b], Eusebii episcopi et martyris, Viti martyris, sanctorum Maurorum, Laurentii epi- *f. 7a. scopi et martyris, Blasii episcopi et martyris, Adelberti *epi- 20 scopi et martyris, Apollinaris episcopi et martyris, Kalixti pape et martyris, Processi et Martiniani martyrum[b], Clementis pape et martyris, Pantaleonis martyris, Policarpi episcopi et martyris, Felicis et Adaucti martyrum[b], Dionisii martyris, Gereonis martyris, Gervasii et Prothasii martyrum[b], 25 Primi et Feliciani, Pancratii, Urbani pape, Sergii et Bachi, Thiburtii martyris, Stephani pape et martyris, Fabiani pape et martyris, Sebastiani martyris, Cassiani martyris, Cosme et Damiani, Pontiani, Quintini, Christofori, Quadraginta mili-

*) *In cod. f. 6'. in superiore marg. manu s. XV. adnotatum est:* 1420. *Aug. 1.* Anno Domini MCCCC⁰XX. in die Vincula sancti Petri fuit conbustum, et tunc nunccupabatur Ad omnes sanctos supra testudine retro organa. Anno 1423. *Iun. 30.* M⁰CCCC⁰XXIII. reconciliata[c] est eadem capella[d] conmemoratione sancti Pauli.

a) *haec notitia minio deleta est et f. 7a. in marg. minio saec. XVI. adscriptum:* Quondam fuit istud altare super succ(!) retro organum magnum. b) m̄ *c.* c) reconciliatꝰ *c.* d) capellͣ *c.*

1) *A.* 1231. *fuit indictio quarta, non octava. Fortasse verus annus est* 1220, *quo fuit indictio VIII, et quo dies Iun.* 21. *fuit dominica. Nam diei numero XI errore scribae addito ad MCCXX. ille annus falso scribi potuit.*

tum, Oswaldi regis, Cipriani, Ciriaci, Iustini martyrum. Sanctorum quoque confessorum: Gregorii pape, Innocentii pape, Martini episcopi, Nicolai episcopi, Servatii episcopi, Ulrici episcopi, Lulli episcopi, Iuventini episcopi, Ambrosii episcopi, Willibrordi episcopi, Augustini episcopi, Aureliani episcopi, Severi episcopi, Severini episcopi, Benedicti abbatis, Egidii abbatis, Wicberti confessoris, Galli confessoris. Marie Magdalene. Sanctarum etiam virginum ac martyrum: Katherine virginis ac martyris[a], Margarete virginis ac martyris, *Iuliane virginis ac martyris, Cecilie virginis ac martyris, Anastasie virginis ac martyris, Pusinne martyris, Eufemie virginis ac martyris, Afre martyris, Felicitatis martyris, Scolastice virginis, Pelagie virginis, Gerdrudis virginis, Potentiane virginis, cineres sanctarum undecim milium virginum cum vasculo, quod fertur earum esse. *f. 7b.

Anno* ab incarnatione Domini M⁰CC⁰XXX⁰VIIII⁰, indictione XII[a], VII[a] Idus Augusti consecrata est capella infirmorum a Willehelmo venerabili Havelbergensi episcopo in honore sanctorum apostolorum et ewangelistarum Iohannis et Mathei. Hee autem reliquie sanctorum ibidem continentur: De ligno Domini. De vestimentis beati Petri apostoli. Reliquie sanctorum apostolorum: Mathei, Philippi, Bartholomei, Barnabe. Sanctorum martyrum: Stephani prothomartyris, Blasii, Ciriaci, Laurentii, Georgii, Sebastiani, Mauricii, Victoris, Gereonis, Wenezlai, Ypoliti, Florentii, Alexandri, Felicis, filiorum sancte Felicitatis, Adriani, Longini[b] militis, Vincencii, Hilarii[c], Antonini, Benedicti, Quirini, Crisanti. Sanctorum confessorum: *Nicolai episcopi, Martini episcopi, Brictii episcopi, Benedicti abbatis, Egidii abbatis. Sanctarum virginum: Ursule, Cristancie, Felicie, Undecim milium virginum. 1239. *Aug.* 7. *f. 7c.

Anno[d] Domini M⁰CCC⁰XLVIII⁰ in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli consecratum est altare ad sepulchrum dominorum comitum de Glichin ab Alberto 1348. *Iun.* 29.

*) *Sequens notitia minio deleta est et manu s. XVI. minio adscriptum:* Anno Domini 1450. destructum fuit.

a) mr *(bis scr.) c.* b) ::longini, *duabus litteris erasis c.* c) *in loco raso.* d) *secunda manu saec. XIV. scripta sunt; manu saec. XVI. minio adscripta rubr.:* Ad sanctam Barbaram.

1348. venerabili Yposensi[a] episcopo[1], fratre ordinis Minorum, in honore sancte et individue trinitatis et sancte crucis sancteque Dei genitricis Marie et sanctorum Egidii[b] abbatis, Agnetis et Barbare. Hee autem reliquie continentur ibidem: De ligno Domini, de sepulchro Domini, de capillis sancte Marie, Iohannis baptiste, Petri et Pauli, de cruce sancti Petri, Andree apostoli, Iacobi apostoli. De veste sancti Iohannis ewangeliste, Mathei apostoli, Mathie apostoli, Dionisii et sociorum eius, Laurencii, Romani martyris, Oswaldi, Sebastiani, Adriani, Cristofori, Innocentum, Gereonis. De brachio sancti Mauritii, Martini episcopi, Nicolai, Eobani episcopi, Sixti pape, Augustini, Benedicti abbatis, Egidii abbatis, Antonii confessoris, Ieronimi, Agnetis virginis[c], Barbare, Margarete, Katherine, Sabine virginum[c], Walpurgis[d], *f. 7d. Petronelle virginum[c], *Cecilie, Undecim milium virginum, Afre martyris, Marie Magdalene.

1351. Mart. 15. Anno[e] Domini M⁰CCCLI⁰ in dominica qua cantatur *Cantate*, que tunc evenerat tercia die post Gangolfi[f], consecratum est altare in principali arce sinistre partis ecclesie a supradicto episcopo in honore trium regum et sancte[g] Scolastice[2]; et hee reliquie continentur ibidem: De ligno Domini. De capillis sancte Marie, Andree apostoli, Mathie apostoli, Sixti pape. De brachio sancti Mauritii, Hermetis martyris, Urbani pape, Eobani martyris, Florencii martyris. Dens sancti Ieronimi. De crinibus sancti Anthonii de ordine Minorum, Afre, Engelme martyris, Bargarie martyris.

1351. Maii 15. Anno et die quo supra ab eodem episcopo consecratum est inferius altare inferioris arcis sinistri lateris in honore sancti Ciriaci et sociorum eius, Sebastiani et Cosme et Damiani martyrum; et hee reliquie ibidem continentur: Ciriaci martyris, Sebastiani martyris, Cosme et *f. 8. et 20. Damiani. De *cruce[h] sancti Petri, Vincencii martyris, Martini episcopi, Albani, Vitalis martyris, Lamperti martyris, Iustini. De dente sancti Pancracii, Ulrici episcopi, Gothe-

a) yposeusis epi *c.* b) Eg. abbatis *in loco raso.* c) uirḡ *c.* d) Walp̃ *c.* e) *rubr. manu saec. XVI. minio adscripta:* ad sanctos 3s reges *et* trium regum. f) *eadem manu in marg. suppl.* g) saucte Scol. *in loco raso.* h) *sequentia — p. 427, l. 15. manu saec. XIV. f. 20. scripta sunt, quorum nonnulla adrasa sunt. Et 12 foliis membraneis post f. 7. postea insutis manu s. XV. haec — p. 427, l. 15. iterum ex f. 20. descripta sunt. Manum s. XIV. folii 20. in hac particula 1, manum s. XV. f. 8. 2 signavi.*

1) *Cf. supra p. 398, n. 3.* 2) *Altare quoddam a. 1351. Mart. 17. a Beringero de Meldingen fundatum esse refertur inscriptione edita 'N. Archiv' XXII, p. 531.*

hardi, Valerii episcopi, Epiphanii episcopi, Erhardi episcopi, Ursule regine et cet.

Item[a] anno et die quo supra ab eodem episcopo consecratum est altare inferioris arcis dextre[b] partis ecclesie in honore sancti Eustachii sociorumque eius, sancte Elisabet[c] et sancte Margarete[d]. Et hee reliquie continentur ibidem: De loco nativitatis Domini. De lacte sancte Marie, Petri apostoli et Pauli apostoli, Iacobi maioris, Stephani[e] martyris, Eustachii martyris, Mauricii martyris, Innocencii martyris, Candidi martyris, Prothi et Iacincti, Kiliani[f] martyris, Romani[g] martyris, Georgii martyris, Symeonis episcopi et martyris, Ambrosii confessoris, Egidii abbatis, Narcissi episcopi, Marie Magdalene. De vestibus[h] sancte Elisabet[i] lantgravie, Undecim milium virginum, Margarete[k] virginis, Lucie virginis[l].

1351. Maii 15.

Anno[m] Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo nono in die sanctorum decem milium martirum dedicatum fuit altare cum capella in dormitorio in honorem beatissime virginis genitricis Dei Marie et sanctorum quatuor doctorum, videlicet Ieronimi, Gregorii, Ambrosii, Augustini, et sancti Sebastiani martiris a reverendo in Christo patre et domino domino Iohanne ecclesie Syronensis episcopo[1]. In ipso quoque altari subscripte sanctorum recondite sacre sunt reliquie: De ligno Domini. De sepulcro. De presepio. *De capillis sancte Marie virginis. De sepulchro et vestimento, de cingulo eiusdem. Apostolorum Petri et Pauli, Andree, Iohannis evangeliste, Iacobi, Thome, Bartholomei, Philippi, Mathie, Luce evangeliste; Stephani prothomartiris, Laurencii, Ciriaci, Viti, Vincentii, Georgii, Sebastiani, Cristofori[n], Mauricii, Gangolffi, Panthaleonis, Pancracii, Blasii, Florencii, Albani, Iusti, Silvestri pape, Felicis pape, Ambrosii,

1469. Iun. 22.

*f. 8'.

tera init. I *deest* 1; *in* 2 *manu s. XVI. rubr. adscripta:* Ad S. Elizabet. b) *in* *raso* 1: dextere 2. c) Elizabeth 2. d) *in* 1 *erasum;* Margarethe 2. e) Sthef-i prothomartiris 2. f) Kyliani 2. g) Remigii *manu saec. XV. nomen quod era-t renovatum est et eadem manu superscr.* romani 1, *ut* 2 *habet.* h) roma *hoc loco* *. XV. superscr.* 1. i) Elisabeth 2. k) Margar' 1; Margarethe 2. l) *hoc* *desinit manus s. XIV. f.* 20. *Quae sequuntur sola manu s. XV. f.* 8 *sqq. scripta* *t.* m) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* In dormitorio ad sanctam Mariam Novam.

1) *Chorepiscopo, cuius sedes in p. inf. fuit Syra (Scyros) insula. Cf. Koch in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' VI, p.* 81 *sq. Wegele, Nic. Siegen p.* 449, *l.* 5, *nomen sedis eius foede corrupit in* Spyrensi. *Ubi Nic. quaedam ex hac notitia exscribens addidit:* ut patet alibi, *scil. in* *dice Helwici.*

Martini, Nicolai, Servacii. De septem episcopis Treverensibus, Modesti episcopi, Benedicti, Egidii, Galli, Zozimi abbatis[a], Marie Magdalene, Barbare, Margarethe, Cecilie, Cristine, Fevelle virginis et regine, Hylarie, Felicitatis martiris. Quorum meritis, auxilio et intercessione ipsas sacratas venerantes reli- 5 quias hic presenti gaudeant subsidio et in futuro annumerari perpetuo celesti ac felici mereantur consorcio. Amen.

1469. *Iun. 22.* Item[b] eodem die benedicta fuit ymago salvatoris ante capellam sancti Iohannis baptiste. In qua quidem ymagine hee reliquie recondite sunt: De sepulcro Domini. De ligno 10 Domini, Marci evangeliste, Adelberti episcopi et martiris, Cristofori martiris. De legione Thebeorum, Crispini et Crispiniani, Ciriaci. De digito sancti Laurencii martiris, Iusti martiris, Modesti martiris. De septem episcopis Treverensibus, Martini, Augustini. De costa sancti Wigberti episcopi; Affre 15 martiris, Cecilie, Margarethe, Barbare, Potenciane, Pelagie virginum[c], Felicitatis martiris.

1470. *Item[d] sequenti anno, scilicet 1470[1], ab eodem quo- */ que episcopo consecratum fuit altare cum capella in in- *Iul. 15.* firmitorio. Cuius dedicacio celebratur dominica ante 20 Allexii confessoris. Que tunc capella consecrata est in honore sancti Benedicti abbatis, Gregorii pape, Allexii confessoris, Servuli confessoris, Elisabeth vidue et sancte Affre martiris. In quo quidem altari subscripte sanctorum recondite sacre sunt[e] reliquie: Mathie apostoli. De vestimentis 25 sancti Petri apostoli. De cruce sancti Andree apostoli. Decem milium martirum, Gangolfi martiris, Georgii martiris, Iusti martiris, Ciriaci martiris, Laurencii martiris et episcopi, Basilidis martiris, sanctorum Thebeorum martirum, sanctorum Maurorum, Eucharii, Materni et Valerii episcoporum, De- 30 cennii[f] episcopi et confessoris. De oleo beate Katherine virginis et martiris, Margarethe, Cecilie, Undecim milium virginum, Gertrudis virginis. De lapide specus beati Benedicti patris nostri. De spinis ubi volutabatur corpus eius.

1316. Anno[g] Domini M⁰CCC⁰XVI⁰ consecratum est altare in sinistra parte ecclesie contra caput sepulcri comitum de Glichin in honore sanctorum apostolorum Thome, Symonis et Iude sanctique Oswaldi regis in die sancto-

a) abbt̃ *c.* b) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ymago ante chorum. c) v̓ *c.* d) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctam Affram in infirmitorio. e) *bis scr., alterum del.* f) *sic c.* g) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctum Thomam.

1) *Hoc anno hanc capellam constructam esse dicit etiam Nic. de Siegen p.* 457.

rum Gervasii et Prothasii a domino Iohanne Lavacensi episcopo[1]. Hee autem sanctorum ibidem continentur reliquie: De lapide nativitatis Domini. De Calvarie loco. De sepulcro Domini. De crinibus sancte Marie. De loco ubi de hoc
5 seculo *migravit mater Domini. Andree apostoli, Tbadei apostoli, Philippi apostoli, Mathei apostoli et evangeliste, Sixti pape et martiris, Blasii episcopi et martiris, Oswaldi regis et martiris, Panthaleonis martiris, Processi et Martiniani martirum[a], Ciriaci martiris, sanctorum Maurorum martirum[a], Viti
10 martiris, Marcellini et Petri martirum[a], Prothi et Iacincti martirum[a], Colonati martiris, Laurencii martiris. De capite sancti Iohannis baptiste, Adelarii episcopi et martiris, Eobani episcopi et martiris, Donatiani episcopi et martiris[b], Miniatis martiris, Nicolai episcopi et confessoris, Rutperti episcopi et confessoris,
15 Virgilii episcopi et confessoris. Item de oleo sancti Nicolai episcopi, Brictii episcopi et confessoris, Ambrosii episcopi et confessoris, Ulrici episcopi et confessoris, Cecilie virginis et martiris, Iustini confessoris, Brandani abbatis, Wichperti[c] confessoris, Margarethe virginis et martiris, Agnetis virginis et martiris. De oleo
20 sancte Katherine virginis et martiris, Felicitatis martiris. Scolastice virginis, Brigide virginis, Walpurgis virginis. Item de crinibus sancte Walpurgis virginis. Sanctarum Undecim milium virginum. Item earundem. Et aliorum plurimorum sanctorum martirum, confessorum atque virginum.

1316. *Iun.* 19. — *f. 9'.

25 Anno[d] Domini M°CCC°tercio VI. Kalend. Maii, indictione prima, consecrata est capella et altare in paradiso a venerando Myndensi episcopo Lutoldo in honore sancte et individue trinitatis et sanctorum Mathei apostoli omniumque apostolorum. Hee autem reliquie sancto-
30 rum continentur ibidem: De ligno Domini. De lapide unde ascendit Dominus. De veste sancte Marie. De cruce sancti Petri apostoli[e]. Item Petri apostoli, Pauli apostoli, Andree apostoli, Philippi *apostoli, Bartholomei apostoli, Mathei apostoli, Simonis apostoli, Iacobi apostoli, Marci evangeliste, Bar-
35 nabe apostoli. Sanctorum martirum: Steffani martiris, Urbani pape et martiris, Laurencii martiris, Nicasii martiris, Pancracii martiris, Georgii martiris, Panthaleonis martiris, Cristofori, Dyonisii, Fabiani et Sebastiani, Gereonis, Mauricii,

1303. *Apr.* 26. — *f. 10.

a) mr *c.* b) *sequitur* A *expunctum.* c) Withperti *c.* d) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctum Matheum. e) *sequitur* Andree apostoli *expunct.*

1) *Chorepiscopo, qui obiit hoc anno* 1316. *Cf. Koch in 'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' VI, p.* 70 *sq.*

Vincentii, Hermetis. Sanctorum confessorum: Macharii abbatis, Leonhardi, Heinrici imperatoris, Procopii confessoris. Sanctarum quoque virginum: Agathe virginis et martiris, Iuliane, Katherine, Victorie, Barbare, Cristine, Margarethe, Candide, Benigne, Scolastice, Petronelle, Ursule, Undecim milium virginum. Item Marie Magdalene, Elisabeth vidue, Cunegundis regine, Marie Egipciace. De manna quod pluit filiis Israhel. Et aliorum sanctorum.

1308? *Aug. 22.* Anno[a] Domini M⁰CCC⁰ octavo XI[a] Kalend. Septembris, indictione quinta[1], consecratum est altare in paradiso in dextra parte a venerabili episcopo Bertoldo dicto de Henninberg[2] in honore sancti Cristofori et decem milium martirum omniumque martirum. Hee[b] itaque sanctorum reliquie habentur ibidem: De ligno sancte crucis. De presepio Domini. De palma Domini. De sepulcro Domini. Iohannis baptiste. Apostolorum: Petri, Pauli, Andree, Iohannis, Thome, Philippi, Iacobi, Barnabe. Martirum: Cristofori, Steffani, Bonifacii episcopi et martiris, Laurencii, Vincencii, Georgii, Urbani pape, Albani, Mauricii sociorumque eius, Sergii, Allexandri, Miniatis, Damiani, Cassiani, Prothi, Iacincti, Oswaldi, *Cancianorum, Hermetis, Pelagii, Mariani. *f. 10'.* Confessorum: Silvestri, Martini, Augustini, Briccii, Valerii, Aurini[c], Gothehardi, Iohannis Eleymonis[d], Magni, Ruperti, Alexii, Dominici, Francisci, Bernhardi, Donati. Marie Egipciace. Virginum: Ursule, Prisce, Digne, Othilie, Madelberte, Elizabeth. De capillis et velamine sancte Hildegundis. Et aliorum sanctorum.

1327. *Mart. 1.* Anno[e] Domini M⁰CCC⁰XXVII⁰ Kalend. Marcii, que[f] tunc evenerunt in dominica *Invocavit*, reedificatum est altare sancti Benedicti et consecratum est a venerabili domino episcopo Dithmaro[g] Gabulensi[h, 3] in honore eiusdem patris sancti Benedicti et precellentissimi doctoris sancti Gregorii et magni patris Anthonii, et reposite sunt priores reliquie[4]. Quibus addite sunt reliquie beati Georgii, Gregorii pape et Marie Magdalene.

a) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad martires in paradiso. b) Hec̦ *c.* c) Auri||ini *c.* d) *sic c.* e) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Benedictum. f) q́ *c.* g) Dithamaro, *priore* a *expuncto c.* h) Gabl'si *c.*

1) *Sexta potius, annus incarnationis fortasse* MCCCVIIII. *corrigendus.* 2) *Olim episcopo Wirzburgensi a.* 1274. *deposito. Cf. supra p.* 270; *Koch l. l. p.* 66 *sq.* 3) *Chorepiscopo, cuius sedes in p. inf. fuit Gabala Syriae. Cf. Koch l. l. p.* 71; *Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 25 *sq., nr.* 35. 4) *Cf. supra a.* 1147, *p.* 420, *l.* 30.

1182. Iun. 20.

Anno[a] dominice incarnacionis M°C°LXXX°II°, indictione XV[a], XII. Kalend. Iulii consecratum est altare in sinistra inferiori turri a Cristiano episcopo Teutonice domus[1] in honore dominici sepulcri. Hee autem reliquie sanctorum continentur ibidem: De sepulcro Domini. Blasii episcopi et martiris, Bonifacii archiepiscopi et martiris, Nicomedis, Vincencii, Gervasii et Prothasii, Processi et Martiniani, Primi et Feliciani, Iustini. Sanctorum Thebeorum, Duorum Ewaldorum. Sanctorum quoque confessorum: Gregorii pape, Martini episcopi. De oleo sancti Nicolai, Eusebii episcopi, Disiboti episcopi; Cristine virginis, Undecim milium virginum.

1221. Apr. 12. *f. 11.

Anno[b] Domini M°CC°XX°I° II. Idus April. consecratum est altare in sinistra parte monasterii a *Wilhelmo venerabili Havelbergensi episcopo in honore sancti Michaelis et omnium angelorum et sanctorum, quorum reliquie continentur ibidem.

1185. Nov. 3.

Anno[c] * dominice incarnacionis M°C°LXXX°V°, indictione III[a], III. Novembris consecratum est altare in sumitate[d] ecclesie sancti Leonardi ab Huberto venerabili Havelbergensi episcopo in honore sancti Michaelis archangeli et omnium sanctarum celestium virtutum. Hee autem sanctorum reliquie ibidem continentur: De vestimentis sancti Petri apostoli. De cruce sancti Andree apostoli, Mathie apostoli, Decencii episcopi et martiris, Laurencii episcopi et martiris, Ciriaci martiris, Mauricii et sociorum eius, Georgii martiris, Gangolfi martiris, Basilidis martiris, sanctorum Maurorum. Sanctorum quoque confessorum: Martini episcopi, Eucharii, Valerii et Materni episcoporum. Sanctarumque virginum: Cecilie, Margarethe, Katherine, Gerdrudis, Undecim milium virginum.

*) *Sequens notitia minio deleta et in marg. minio s. XVI. adscriptum:* Destructum est istud altare.

a) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad s. sepulcrum *et* Dyonisie. b) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctum Michaelem. c) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Ad sanctum Leonhardum. d) *minio corr.* sumitate.

1) *Christianus demum post a.* 1209. *episcopus terrae Prussicae constitutus est, qui non fuit ordinis Teutonici a.* 1182. *nondum fundati. Cf. A. Lentz, 'Die Beziehungen des Deutschen Ordens zu Bischof Christian von Preussen' (Diss. Königsberg* 1892*) p.* 5. *Cum indictio* 15. *cum a.* 1182. *concordet, re vera a.* 1182. *haec dedicatio facta, sed nomen et ordo episcopi consecrantis falso relata esse videntur.*

1474. Mart. 12. Anno[a] Domini M°CCCC°LXXIIII° in die beati Gregorii pape consecrata sive benedicta est insignis ac devota ymago salvatoris nostri, in dominico reposita sepulcro, a reverendo in Christo patre domino Iohanne ecclesie Syronensis episcopo[1], reverendissimi in Christo patris et domini domini Adolffi archiepiscopi Maguntini in pontificalibus vicario seu suffraganeo. In qua quidem ymagine subscripte sanctorum recondite sunt reliquie: De ligno sancte crucis, Fabiani episcopi et martiris, Tiburcii martiris, Oswaldi regis et martiris, Basilidis martiris. Sanctorum X milium martirum. De sancta legione Thebeorum. Sancti Gregorii pape. Sanctarum undecim milium virginum, Prisce virginis et martiris. Idemque dominus Syronensis episcopus omnibus et singulis tociens quociens coram predicta ymagine in memoriam dominice passionis ac quinque vulnerum Christi quinquies orationem dominicam devote dicentibus quindecim dierum indulgencias de iniunctis penitenciis domini nostri Iesu Christi et sanctorum Petri et Pauli apostolorum eius, huius monasterii patronorum, auctoritate concessit et misericorditer relaxavit in perpetuam rei memoriam et salutem plurimorum. Amen[b].

f. 12. 1228. Anno[c] Domini millesimo CC°XXVIII°, indictione secunda[2], dedicatum est altare inferius in Cella beati Martini[3] in honore sancte Dei genitricis Marie et beatorum apostolorum Petri et Pauli. Hee autem reliquie ibidem continentur: Sanctorum apostolorum Bartholomei et Barnabe. Et sanctorum martirum: Cornelii et Cipriani, Appollinaris, Felicis, Ciriaci, Marcellini presbiteri et martiris, Fabiani et Sebastiani. *f. 12'. *Sanctorum confessorum: Gregorii pape, Martini, Nicolai. Sanctarum XI milium virginum. Dedicatum autem Oct. 4. quarto Nonas Octobris a Lamperto venerabili Senonensi episcopo[4].

1477. Item[d] anno Domini M°CCCC°LXXVII°[e] reconciliata ac de novo consecrata est ecclesia prepositure sancti

a) *sequentia altera manu s. XV. scripta sunt, et manu s. XVI. rubr. adscripta:* Ymag[o] in sepulcro ad sanctum Dyonisium. b) *sequitur in cod. f. 11'. 12. tertia manu s. X[V] scripta carta fundationis praepositurae Cellae S. Martini Ruthardi archiep. Moguntin[i] a. 1104, Reg. arch. Magunt. I, p. 231, XXIV, nr. 44.* c) *haec manu tertia s. X[V] qua et praecedens carta, scripta sunt.* d) *sequentia quarta manu s. XV. scripta sun[t].* e) *correxi e Nic. de Siegen p. 457. 461;* M°CCCC°LXXII° *c.*

1) *Cf. supra p.* 427, *n.* 1. 2) *A Sept.* 1. *fuit a.* 1228. *indictio I[I].* 3) *Ad Werram fl. sita, de qua carta omissa (n.* b*) data est.* 4) *E[s]t procul dubio Selonensis vel Semgallensis episcopus, qui a.* 1225—122[9] *huic episcopatui praefuit.*

Martini in Cella et cimiterium prope Werram* cum duobus altaribus collateralibus dumtaxat reconciliatis[a] — quia non erant violata; quorum patroni sunt, videlicet dextri lateris sanctus** Sebastianus, sinistri vero sanctus Thomas apostolus — per reverendum in Christo patrem et dominum Iohannem episcopum Syronensem, vicarium in spiritualibus sive suffraganeum reverendissimi in Christo patris et domini domini Adolffi sancte Maguntine sedis archiepiscopi, in die beate Katherine virginis et martiris. *Nov. 25.* Cuius quidem eclesie dedicacio ad instanciam religiosi patris domini Guntheri abbatis ibidem presentis per eundem dominum suffraganeum constituta est singulis annis peragenda et celebranda dominica post Margarethe virginis et martiris. Contulit eciam prefatus dominus episcopus Syronensis quibuslibet diebus patronorum ecclesie et altarium ac certis aliis festivitatibus, videlicet pasche, penthecostes ac eorum octavis, nativitatis Christi, Steffani, Iohannis evangeliste, Innocentum[b], epiphanie Domini, in cena Domini, corporis Christi, omnium sanctorum, singulis festis intemerate virginis Marie nec non festis beatorum Petri et Pauli apostolorum, Iohannis baptiste, Michaelis, Benedicti, invencionis et exaltacionis sancte crucis, singulis apostolorum, animarum ac Veneris sancte et dedicacionis diebus, omnibus supervenientibus, devotas orationes dicentibus *seu ad structuram ecclesie elemosinas largientibus quadraginta dies indulgenciarum perpetuis temporibus duraturarum[c]. **f. 13.*

Anno[d] Domini M°CCCC°LXXVIII° in die beati Thome Canthuariensis consecrata et dedicata est capella beati Laurencii super novum ambitum. Nam antea pari- *1478. Dec. 29.*

*) *In marg. alia quinta manu saec. XV. suppl.:* Summum altare in honorem Dei omnipotentis et sanctorum apostolorum Petri et Pauli ac confessorum Martini et Nicolai cum duobus et cet.

**) sanctus — Thomas apostolus *deleto, alia quinta manus saec. XV, quae et n. * scripsit, in marg. correxit:* sanctus Bartholomeus apostolus et sanctus Sebastianus martir, sinistri vero lateris sanctus Thomas apostolus et sanctus Stephanus prothomartir per reverendum et cet.

a) reconciliatꝫ *c.* b) *sequitur* corporis Christi *deletum.* c) duraturꝫ *c.* d) *rubr.* ... s. XVI. *adscripta:* Super ambitum ad sanctum Laurencium.

ter consimilis ibidem extitit fundata antiquo super ambitu, sed penitus sublata, ac de novo, que[a] nunc est, in locum restaurata sub religioso patre domino Gunthero abbate monasterii nostri. Verum ad instanciam prefati domini Guntheri abbatis libere propter Deum per reverendum in Christo patrem dominum Iohannem supradictum, ecclesie scilicet Syronensis episcopum, reverendissimi domini nostri domini Ditheri sancte Maguntine sedis archiepiscopi vicarium etc., solenniter premissis solitis et consuetis officiis, dedicacio ipsa in honore sancti Laurencii martiris, Bernhardi abbatis necnon sanctarum virginum Scolastice, Appollonie, Fidis et Petronelle extitit consummata, diem dominicum post festum circumcisionis Domini annis singulis pro dedicacione ibidem celebranda assignando cum quadraginta dierum indulgenciis patronorum ac dedicacionis dies perpetuis temporibus gloriose pro visitantibus devocionis causa prefatam capellam, orationibus devotis premissis, cumulando. [Hee[b] autem sanctorum in altari ibidem continentur reliquie: Sancti Laurencii martiris, de petra Gethsemi[c] ubi oravit dominus Ihesus ad patrem, de tabula super quam comedit, de pane de quo saciavit 5 milia, de ungento Marie et Marie ad sepulcrum, de Calvarie loco, Iacobi apostoli, Steffani prothomartiris, Laurencii episcopi et martiris, Sebastiani martiris, Georgii martiris, Felicis pape et martiris, Ciriaci martiris, Driccii[c] episcopi et martiris, Primi et Feliciani, Quatuor coronatorum, Undecim milium virginum, Hermetis martiris, Ulrici episcopi et confessoris, Benedicti abbatis, Heinrici imperatoris, sancte Marie Magdalene. Et aliorum sanctorum].

1479. Item sequenti anno, videlicet 1479, in die beati *Aug. 8.* Ciriaci martiris ac sociorum eius reconciliata est ac de novo consecrata capella in Orffall[d. 1] sita inter Alich et Totelstet a supradicto episcopo in honore sancte Dei **f. 13'.* genitricis Marie, *beate Anne matris eiusdem ac sancte Marie Magdalene, sanctorumque martirum Georgii, Sebastiani, Ciriaci ac sociorum eius necnon beati Wolfgang episcopi et confessoris. Cuius quidem ecclesie sive capelle dedicacio constituta est a prefato, scilicet Syronensis ecclesie

a) q̄ *c.* b) *uncis incl. alia quinta manu saec. XV, quae et p.* 433, *n.* * *et* ** *scripsi in marg. suppl.* c) *sic c.* d) orfall' *c.*

1) *Qui locus desertus est. Cf. Nic. de Siegen p.* 457 *(ubi legendus anni numerus* 1479. *pro* 1489*).* 464.

episcopo singulis annis die beate Margarethe virginis et martiris peragenda et solemniter celebranda, indulgenciis diebus patronorum, dedicacionis, necnon eciam omnibus et singulis, qui devotionis causa locum premissis orationibus devotis visitaverint aut ad structuram manus adiutrices porrexerint, tociens quociens quadraginta dierum concessis, perpetuis temporibus duraturis, capellam prefatam graciose honoravit et dotavit.

Anno[a] Domini M°CCCC°LXXII° consecrata est capella cum altari circa portam pro hospitibus supervenientibus suscipiendis tercia feria post omnium sanctorum a prefato domino Syronensis ecclesie episcopo in honore sancte et individue trinitatis, gloriose virginis Marie et omnium sanctorum sub reverendo in Christo patre et domino domino Adolpho sedis Maguntine[b] archiepiscopo. Cuius quidem capelle dedicacio constituta est celebranda ac singulis annis peragenda dominica post omnium sanctorum, presente domino Gunthero abbate cum fratribus et indulgencias humiliter flagitante diebus patronorum et dedicacionis quadraginta dierum concessas[c] et elargitas. 1472. *Nov. 3.*

Item[d] anno Domini MCCCCLXX. 1470.[e] Iohannes natus in villa Bottenbach[1], civis de Syghen[f], dedit sive obtulit monstranciam magnam pro venerabili sacramento etc. Quam comparavit pro centum et viginti florenis. Qui Iohannes et confrater huius monasterii obiit[g] in vigilia sancti Andree, que tunc fuit sabatho ante primam dominicam adventus Domini, videlicet anni 1477; cuius anima requiescat in sancta pace! Amen. 1470. 1477. *Nov. 29.*

*Iste[h] sacre sanctorum reliquie recondite sunt in cruce aurea huius figure similitudinem aliqualiter in quantitate pretendentis[i], quam tunc dedit monasterio nostro, sancto Petro et Paulo venerandus dominus Wernherus Baldewini[2], utriusque iuris doctor [egregius[k]], sub anno Domini[l] millesimo quadringentesimo septuagesimo[m] septimo. **f. 14.* 1477.

a) ...*. manu s. XVI. adscripta:* Ad omnes sanctos circa portam. b) magūtr̄ *c.* c) ...neeff *c.* d) *haec nota manu Nicolai de Siegen scripta est, post addita in spatio in...ore vacuo f. 13'.* e) *sic numerus bis, latine et arabice scriptus, ut Nic. de Siegen in ... suo autographo saepissime scripsit.* f) op *add., sed del. c.* g) obiit — Amen ... *alteram. a Nic. de Siegen post add.* h) *sequentia iterum quarta manu s. XV. ...ta sunt.* i) *sic c. pro* pretendente. k) *manu Nicolai de Siegen suppl.* l) dn̄o *c.* m) ...simo septimo *a Nic. de Siegen scripta, aliis erasis.*

1) *Qui procul dubio pater fuit Nicolai de Siegen. Cf. 'N. Archiv' XXII, ...*510. 2) *De hoc a.* 1488. *Maii* 16. *defuncto plura leguntur ...* 1041 *sq. codicis Collect. misc. Galli Stassen.*

Crux picta est, in cuius trabe directa: De ligno sancte crucis. *In trabe eius librata:* Item de eodem. *Bulla eius superior est* Dyamas, *in cuius circulo:* Iohannis baptiste. De capite sancti Bonifacii, Walpurgis virginis, Longini militis. Item Iohannis baptiste. *Bulla sinistra est* Smaragdus, *in qua:* Iacobi maioris, Kyliani martiris, Cipriani, Bonifacii, Agnus Dei. *Bulla dextra est* Saphirus, *in qua:* Agnus Dei, Ambrosii, Gregorii, Augustini, Andree apostoli, Cristofori et Mauricii. *Bulla inferior est* Robinus[a], *in qua:* Agnus Dei, Mathei apostoli, Benedicti, Potensiane[b].

Item[c]. Idem dominus doctor egregius, benefactor noster magnificus, dedit domino Gunthero abbati annulum de auro puro, continentem in se lapidem preciosissimum, videlicet dyamantem. Idem plura atque pluries beneficia fratribus exhibuit. Ergo etc.

Spervult[d. 1] quidam homo Dei primus edificator extitit celle que vocatur Ad monachos iuxta Rode, quam cellam sanctis apostolis Petro et Paulo in Erphesfurt tradidit cum sibi adiacentibus prediis. Religiosus autem monachus Erphesfurtdensis[b] Ingram[2] nomine consenciente Riperto abbate edificari fecit ecclesiam in eadem cella*.

*) *In cartulario Montis S. Petri membranaceo saec. XV, nunc servato in bibliotheca regia Berolinensi Ms. Boruss. fol. 81, legitur f. 183'. haec notitia ex illa supra edita excepta, manu saec. XV. scripta:* Nota[3] circa annum Domini millesimum centesimum quintum decimum Ingram monachus abbate consenciente edificari fecit ecclesiam Ad monachos iuxta Rode. Cuius primus iniciator extitit quidam homo Dei Spairwalt nomine, qui eandem sancto Petro cum omnibus suis attinenciis tradidit.

c. 1115.

a) *huic gemmae adscriptum est a Nic. de Siegen:* Hic lapis robinus dicitur, cum quo eadem crux apperitur. b) *sic c.* c) *haec — Ergo etc. l. 15. a Nic. de Siegen scripta sunt.* d) *haec etiam manu quarta s. XV. scripta sunt.*

1) *Verum nomen eius* Sperwalt *legitur inter nomina conversorum manu a.* 1266. *scripta f.* 39c. *codicis Helwici. Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 522. 2) *In necrologio Helwici, 'N. Archiv' XXII, p.* 521, *Ingrami obitus ad diem XVI. Kal. Sept. adnotatus est. Unde Ioh. Kircher, qui c.* 1630 *necrologium et Gesta abbatum Montis S. Petri scripsit, in codice ecclesiae S. Laurentii Erfordensis f.* 15. *scripsit:* Ingramus vixit anno 1136, obiit 17. Augusti, *qui ibidem et f.* 36'. 37. *plura ex loco Nicolai de eo adnotavit, quae G. Stassen in necrologio suo p.* 83. *et p.* 130. *repetivit.* 3) *Hanc notitiam ad verbum descripsit Nic. de Siegen p.* 293, *abbatem falso Burcardum dicens; quae notitia in cod. Berolinensi minime eius, sed antiquiore manu saec. XV. scripta est.*

Anno Domini autem M°C°XXV°, indictione III, IX. Kal. May consecrata est ecclesia in eadem cella in honore summe et individue trinitatis et victoriosissime sancte crucis et sancte Marie virginis sanctique Georgii martiris a Buccone venerabili Wormaciensi episcopo. — 1125. *Apr.* 23.

Anno dominice incarnacionis M°CCC°IIII° XVII° Kalend. Iulii, indictione secunda, consecrata est capella corporis [Christi[a]][1] ab Henrico venerabili Retesconensi episcopo[2] in memoria et honore sancte crucis ac dominici corporis et saguinis. Hee autem sanctorum reliquie continentur in predicte basilice altaris confessione: De sepulcro Domini. De ligno sancte crucis. De loco ubi mater Domini de seculo migravit. Sanctorum apostolorum Petri et Pauli. Sanctorum martirum: Sixti pape et martiris, Fabiani pape et martiris, Bonifacii martiris, Mariani episcopi et martiris, Blasii episcopi et martiris, Kyliani martiris, Marcellini et Petri, Cristoferi martiris, Mauricii, Innocencii martiris de legione Thebeorum. Item de legione Thebeorum, Albani, Prothi et Iacincti, Miniatis martiris, Oswaldi, Iohannis et Pauli, Viti, item Viti, Victoris et Innocencii, Quadraginta militum, Victoris, Bonifacii, Appollinaris, Gereonis. Sanctorum quoque confessorum: Martini. De dente sancti[b] Nicolai, Augustini, Brictii, Huperti, Aurini, Alexii, Dominici, Francisci, Henrici cesaris, Leonhardi. Sanctarum eciam virginum: Katherine, Margarethe, Victorie, Apollonie, Felicitatis. Sancte Anne, Madelberte virginis, Othilie, Erintrudis[c], Ursule regine, Arthemie cognate sancte Ursule. Terra de sepulcro sancte Kunegundis imperatricis. Undecim milium virginum. Olla parvula de cineribus earundem. Et aliorum sanctorum. Hec[d] est indulgencia huius capelle: Trecenti et sexaginta dies et — 1304. *Iun.* 15.

Anno Domini 1125. Consecrata fuit ecclesia Ad monachos in honorem sancte trinitatis et sancti Georgii martiris a venerabili viro dompno Buccone Wurmaciensi episcopo. — 1125.

a) *deest* c. b) sacti c. c) *rel* Ermtrudis. d) Hec — capelle *minio scr.*

1) *Io. Kircher habet f.* 57': Anno 1302. ope et auxilio multorum benefactorum constructum seu restauratum fuit perantiquum in cimiterio nostro sacellum et presentibus antiquitatibus collustratum, *qui post haec hanc notitiam exscripsit.* 2) *Chorepiscopo, cuius sedes Rhaedestum Thraciae habita esse videtur. Cuius carta* (Radestinensis episcopi) *d. d.* 1304. *Iul.* 20. *affertur apud Schöttgen et Kreysig, Dipl. I, p.* 783, § 88.

*f. 15. novem karene. Item omnibus unum *Pater noster* *et unum *Ave Maria* pro hic sepultis devote orantibus dantur bis mille et ducenti dies indulgenciarum[a].

1479. Anno[b] Domini millesimo quadringentesimo septuagesimo nono reverendus pater et dominus Theodericus abbas 5 Werdenensis, quondam huius loci prior et filius, quia hic in Monte Sancti Petri in presencia venerabilis patris ac domini Guntheri professus[c], multas ordinavit huic loco reliquias[1]: Primo de monasterio suo, videlicet Werdenensi, dentem sancti Petri apostoli. Item notabilem porcionem de beata Maria Magda- 10 *f. 15'. lena. Item de crinibus intemerate virginis genitricis Dei[d], *semper virginis Marie. De ossibus sancti Benedicti abbatis. De sancto Bartholomeo apostolo. De sancto Albano martire. De cruore sancti Luthgeri, fundatoris monasterii Werdenensis. De cilicio eiusdem, scilicet sancti Ludgeri episcopi predicti. 15

Item[e] idem pater ac dominus Werdenensis impetravit nobis a monasterio sancti Panthaleonis in Colonia tres magnas porciones de societate sancti Gereonis martiris. Item clavum, cum quo beatus Petrus apostolus fuit cruci affixus. Item notabilem porcionem beati Pauli apostoli. Item notabilem portio- 20 nem de sancto Bartholomeo apostolo. Item de sancto Benedicto. Item de crinibus sancte Scolastice, sororis eiusdem patris nostri. Item iidem patres Sancti Panthaleonis dederunt plures porciones[f] XI milium virginum.

Item[g] domini ad Sanctum Cunibertum in Colonia de- 25 derunt magnam portionem de sacra societate Thebeorum. Item de sancto Candido martire, qui fuit signifer in societate sancti Mauricii. Item de sancto Cassio martire. De tunica sancti Francisci. De sancta Balvina regina ac martire. De sancto Quirillo martire ac sacerdote. De sancta Cristancia virgine. De sancto Kuniberto episcopo. De sancto Focato martire, qui fuit unus ex societate Thebeorum, de sancto Egidio abbate. De sancto Maurenio episcopo Novariensi[h], qui fuit cardinalis. Item de sanctis Mauris duas magnas portiones[i]. Item aliquas porciones de sanctis Mauris, quorum

a) *sequitur f.* 15. *carta Alberti de Bichlingin (chor)episcopi Ippusensis d. d.* 1369. *Iun.* 11. (M^o^CCC^o^LX^o^ nono tercia feria post diem sanctam penthecostes) *de festo dedicationis capellae corporis Christi transposito.* b) *sequentia manu sexta s. XV. scripta sunt.* c) *supple* est. d) *minio in marg. manu s. XVI. adnotatum:* Hoc verum atque certum est. e) *rubr. manu s. XVI. adscripta:* Patres Sancti Panthaleonis plures reliquias dederunt. f) porcones *c.* g) *sequentia septima manu s. XV. scripta sunt.* h) *vel* nouanēsi. i) por! *c.*

1) *Cf. Nic. de Siegen p.* 472 *sq. Epitaphium eius vide 'N. Archiv'* *XXII, p.* 530.

festum agitur altera die post Calixti, id est in profesto sancti Galli. Item de sancto Mauricio notabilem portionem. De sancta Ursula regina ac martire. De tunica sancte Elizabeth, de sancto Steffano prothomartire, de sancto Martino episcopo. De crinibus beate Marie semper virginis. Item duas satis magnas porciones de societate sancti Gereonis martiris. Item notabilem porcionem de capite unius ex societate sancti Gereonis. Item quinque capita sanctarum Undecim milium virginum, in quibus plures continentur reliquie. Item idem dominus Werdenensis in diversis locis Colonie impetravit multas reliquias de collegio sanctarum XI milium virginum, circa LXX[a] porciones et cet. Dominus retribuat ei graciam suam! Amen.

Anno[a] Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo primo sexto Kalendas Maii reverendus in Christo pater et dominus dominus Iohannes Syronensis ecclesie episcopus, reverendissimi in Christo patris et domini domini Ditheri archiepiscopi Moguntini in pontificalibus vicarius seu suffraganeus, sub et presente reverendo patre domino Gunthero abbate monasterii sancti Petri Erffordensis consecravit in cimiterium et sepulturam mortuorum, non obstantibus prioribus actis quibuscunque, capitolium ante introitum capelle sancte Anne et totum circuitum ambitus cum singulis quatuor angulis ibidem de novo dicavit, adiiciens, quod quicunque semel ambitum huiusmodi circuiens et quinque dominicas orationes et tot angelicas salutationes sive psalmum *De profundis* cum dominica oratione et collecta *Fidelium Deus* devote pro ibidem sepultis et sepeliendis dixerit aut legerit, quadraginta dies de omnipotentis Dei misericordia et beatorum apostolorum Petri et Pauli, monasterii prefati patronorum, confisus auctoritate misericorditer concessit[b], de iniunctis penitentiis ad petitionem domini Guntheri abbatis predicti largiter relaxavit. In cuius robur et perpetuum testimonium idem reverendus pater dominus Iohannes episcopus sigillum suum duxit presentibus appendendum et litteram huiusmodi tradidit sigillatam. Actum anno, die et loco ubi supra, presentibus pluribus conventualibus et conversis congregationis sive conventus sancti Petri ad hoc per dominum Guntherum abbatem pro honore officii pontificalis vocatis specialiter et deputatis. Eodem die idem reverendus pater benedixit ymaginem beati Wolfgangi dotando[c] quindecim dierum indulgen-

1481. Apr. 26.

a) *Sequentia octava manu s. XV. scripta sunt; in marg. rubr. s. XVI:* Consecracio ambitus. b) *sic sententia haec neglegenter constructa est.* c) dotan *c.*

ciarum. In premissorum verificationem et perpetuam memoriam nos Guntherus abbas prefatus sigillum nostrum abbatiale[a] duximus conappendendum.

Item[b] prefatus venerandus pater dominus Theodericus abbas in Werdena transmisit nostro monasterio ad sanctum 5
1483. Petrum in Erffordia anno Domini etc. LXXX. tercio notabiles reliquias diversorum sanctorum, scilicet duo capita et unum brachium de sacra legione Tebeorum [et[c] sex partes de Thebeis]. Item LV[d] notabiles porciones XI milium virginum. Item porciunculas de sanctis Cornelio et Cristofero 10 etc. [atque[c] aliorum sanctorum]. Deus retribuat etc.

a) abbat,' c. b) *haec nona manu s. XV. scripta sunt.* c) *uncis incl. alia manu s. XV ex. in marg. add.* d) *superscr.* 55.

VII. SERIES ABBATUM MONASTERII S. PETRI ERFORDENSIS.

In codice Helwici a. 1266. *scripto, de quo supra p.* 417. *dictum est, f.* 38. *series abbatum Montis S. Petri usque ad a.* 1254. *deducta prima manu scripta est, quam edidi 'N. Archiv' XXII, p.* 519, *hoc loco repetendam duxi. Et in eodem codice f.* 1'. *Nicolaus de Siegen catalogum abbatum eiusdem monasterii usque ad suum tempus deductum scripsit, quem ex Cronica S. Petri moderna et ex Annalibus S. Petri maioribus excerpsit. Hunc catalogum ex apographo mendoso codicis Helwici a Gallo Stassen facto edidi SS. XXX, p.* 488 *sq., nesciens eum a Nicolao de Siegen scriptum esse, cuius manum, cum antea codicem autographum eius Chronici ecclesiastici Weimaranum legissem, facile recognovi. O. H.-E.*

1. Series codicis Helwici.

Nomina abbatum[a] istius congregationis.

Ruggast n. c. abbas.
Rabbato abbas[1].
Gisilbertus abbas.
Burcardus abbas.
Ripertus abbas.
Wernherus abbas.
Rudigerus abbas.
Wernherus abbas.

a) et fratrum *sequitur in cod., ubi post seriem abbatum nomina monachorum ex necrologio excerpta scripta sunt.*

1) *Hi duo fuerunt abbates, antequam Cluniacenses monasterium Montis S. Petri receperunt. Cf. 'N. Archiv' XXII, p.* 513, *n.* 6.

Gelphradus abbas.
Bilgrim abbas.
Ditmarus abbas.
Hugo abbas.
Witelo abbas.
Heinricus abbas.
Wolmarus abbas[1].

Andreas abbas[a].
Iohannes abbas[2].

2. Series Nicolai de Siegen.

Ista sunt nomina abbatum huius monasterii.

Anno Domini millesimo centesimo Giselbertus huius mona-*Cr. S. Petri.* sterii abbas Ierosolimam pergens et ibidem defunctus, in valle Iosaphat sepultus[b].

Anno 1103. Burkardus abbas factus est in Erfordia[c] ad Sanctum Petrum. Et ab ipso eodem anno reedificatum atque fundatum est monasterium sanctorum Petri et Pauli.

Anno Domini M centesimo duodecimo Adelbertus cancellarius factus est archiepiscopus Moguncie. Iste spoliavit monasterium *A. S. P. mai.* sancti Petri et Pauli in Erfordia[c] omnibus temporalibus, dicens inconveniens fore abbatem superhabundare archiepiscopo.

Anno Domini 1116. Burckardus Erfordensis[c] abbas, privatus *Cr. S. Petri.* abbacia, Romam petens in itinere obiit[3]. Cui successit — et sic consequenter —[d, 4].

Hii sunt abbates huius monasterii[e]:

Ripertus, obiit 1126[5].

Vernherus, obiit 1138. Iste vir fuit monachus Hirsauwensis, fecit aqueductum.

Rudigerus, obiit 1142. Hic ecclesia sancti Petri iterum *A. S. P. mai.* exuritur.

Vernherus, obiit 1147. *Cr. S. Petri.*

Gelfradus, obiit 1172. Huius tempore multa bella fuerunt[6].

Pilgerinus, obiit 1192.[7] Hic acquisivit multas reliquias[8].

Dithmarus, 1196. resignavit abbaciam[9].

a) *duo manu saec. XIV. additi sunt.* b) *supple* est c) erf; *c.* d) *sequitur* ... *del.* e) *haec a latere sequentium scripta sunt.*

1) *Hic sedit a.* 1250—1254. 2) *Nicolaus de Siegen addidit nomina sequentium abbatum:* Bartoldus. Vulmarus — — Guntherus. *Quae omisi, cum ipsius Nicolai catalogus sequatur.* 3) *Hoc male coniecit* ..., *cum nesciret, ubi Loressam situm esset, quo loco Burchardus supra* 164. *mortuus esse dicitur. Unde et in Chron. eccl. ed. Wegele p.* 293. *scripsit:* cum Romam tenderet iusticiam a papa exquisiturus, in via ad Loressam a. D. 1123. obiit. 4) *Scil.* cui successit *sequentibus* ... *tendum.* 5) *Potius a.* 1127; *supra p.* 16. 165. 6) *Cf. supra* 186, *a.* 1172. 7) MCXCII. *pro* MCXCIII. *in codice Cronicae Petri falso scriptum est, supra p.* 197, *n.* b. 8) *Cf. notitiam Pilgrimi a.* 1185, *Schannat, Vind. II, p.* 4 *sq.; Nic. de Siegen, Chron.* ... *p.* 328 *sq.* 9) *A.* 1196. *eum resignasse abbatiam Nic. de Siegen,*

Cr. S. Petri. Hugo. Hic resignavit abbaciam 1200.[1]
Vecelo, obiit 1221.
Henricus. Hic a Maguntino deponitur 1250.
Wolgmarus abbas Bursfeldensis; 1254. Hic resignavit abbaciam.
Andreas, obiit 1301. Iste diu prefuit hoc in loco.
Iohannes, obiit 1321. Bartoldus[a].
Wolmarus, obiit 1337.
Hermannus de Eichilborn cecus factus resignavit 1353.
Theodericus de Brunheym, obiit 1358.
Theodericus de Czymmern, obiit 1376.
Ludevicus, obiit 1382.
Petrus de Varila 1391.[2]
Harttungus de Dryfordia, obiit 1424.
Maii 26. Ortwinus, obiit in die trinitatis[3] 1437.
Harttungus, obiit 1451.

Cristianus, obiit 1458. Hic Cristianus fuit monachus Bursfeldensis, et hic incepit reformacionem sub Hartungo, qui Hartungus fugit in Reynhartsborn ibique obiit[4]. Incepit autem reformacio 1446.

Guntherus. Hic pius conpetenter[b] atque multum utiliter prefuit.

Iohannes[c] de Segen.

a) Ioh. bartoldus *ut unum nomen in eadem linea scriptum,* ob. 1301 *(pro* 1321*) super* Ioh. *scriptum.* b) *sic* (9pr) *ut videtur c.* c) *hic alia manu add.*

Chron. eccl. p. 343. *refert; quo anno obierit, non dixit. Neutrum habet Cron. S. Petri.* 1) *A.* 1201. *secundum Cron. S. Petri, supra p.* 201. 2) *Epitaphium eius, 'N. Archiv' XXII, p.* 535, *habet a.* 1392; *vide ibid. n.* 15. *Etiam aliorum abbatum epitaphia vide ibid. p.* 533 *sqq.* 3) *Eundem diem* (VII. Kal. Iun.) *habet epitaphium eius, ibid. p.* 536. 4) *Cf. Nic. de Siegen, Chron. eccl. p.* 422.

CHRONICI SAXONICI CONTINUATIO (THURINGICA) ERFORDENSIS.

Non facere possum, quin continuationem Chronici Saxonici a. 1227—1353. *a Ludewico Weiland olim editam*[1] *et ab eo Thuringicam dictam inter haec monumenta Erphesfurtensia repetam, quamvis maior eius pars nullius fere momenti sit rerum gestarum scriptori. Eam enim a quodam Erfordensi scriptam esse facile est cognitu, ac miror, quod primus editor, vir optimi meriti, hoc non perspexerit. Auctor enim, ut Chronico universali Germanico lingua Germanica conscripto continuationem subiungeret, excerpta ampla Cronicae S. Petri Erfordensis modernae in linguam Germanicam vertit, in quibus aliquoties quaedam addidit, ex quibus eum Erfordiae vixisse apparet. Sub a.* 1232. *enim fratres Minores olim extra portam Erfordensem dictam Krampfentor resedisse adnotavit, a.* 1283. *quaedam de Volrado seditioso Erfordia expulso addidit, a.* 1290. *comitem iuvenem de Kazenellebogen Erfordiae mortuum in ecclesia fratrum Minorum sepultum esse adiunxit, in ecclesia Saccitarum a.* 1291. *combusta suo tempore servos S. Mariae residere notavit. Ex his iam patet locos et ecclesias urbis Erfordensis eum bene novisse, quod certissime cognoscitur a.* 1309, *ubi Cronica S. Petri referente cives Erfordenses monachis Montis S. Petri* introitum et exitum civitatis *negasse, ipse dixit cives portam dictam Lauwentor lapidibus conclusisse, per quam videlicet ex urbe ad Montem S. Petri ibatur. Qui auctor quidem studuit, ut chronici universalis continuationem componens praeter Thuringica ea reciperet quae ab imperatoribus, a regibus, a pontificibus, in Terra Sancta gesta in Cronica S. Petri tradebantur, sed permulta etiam Erfordensia elegit,*

[1] *'Deutsche Chroniken' II, p.* 287—319.

quamvis non pauca eorum minoris momenti omiserit, et in his etiam eum Erfordiae scripsisse elucet[1].

Atque maioris momenti est extrema pars huius opusculi, nam ab a. 1336. auctor ex continuatione deperdita a. 1336—1353, ex qua Cronicae S. Petri Continuatio II. excerpta est, quam etiam auctor Continuationis III. eiusdem Cronicae et frater ordinis Praedicatorum Isenacensis a. 1395/6. in Cronica Thuringorum exscripserunt, quaedam selecta in linguam Germanicam vertit, et inter haec plura praebet, quae a nemine dictorum scriptorum ex continuatione illa deperdita exscripta sunt, ut ostendi 'N. Archiv' XXI, p. 447—479. Usque ad a. 1335. vero auctor Continuationis chronici Saxonici nostram, quam habemus, Cronicam S. Petri Erfordensis modernam, non aliud maius chronicon S. Petri exscripsit, ut L. Weiland coniecit, praeter eam autem nonnulla ex Cronica Minore minoritae Erfordensis aucta Continuatione I. minoritae Erfordensis[2] (a. 1266—1272) exscripsit, ut demonstravi 'N. Archiv' XXI, p. 517—521. Sed etiam quaedam praebet, quae neque ex Cronica Minore eiusque Continuatione I. neque ex Cronica S. Petri sumpta sunt, u[t] a. 1286. de Pseudo-Friderico, a. 1291. de incendio Erfordensi, ubi diem recte addidit; quae in codice eius Cronica[e] Minoris vel chronici Saxonici fortasse inscripta erant. Unde haec Continuatio Erfordensis sollerter ac ingeniose lingua Germanica pulchra suavique conscripta, supplementum necessarium Continuationum II. et III. Cronicae S. Petri, quae magni momenti est ad quaestiones criticas de hac Cronica ortas dissolvendas, in hoc tomo repetenda erat.

Quo quidem tempore haec composita sit, ex ipsa cognosc[i] non potest, inter a. 1360. et 1400. auctorem eius scripsiss[e]

1) Sane nemo nisi Erfordensis ex Cronica S. Petri a. 1294. haec verb[a] repetiisset: Got si gelobet, daz die stat zû Erforte da keinen schade nam! Auctor Cronicae Reinhardsbr. p. 640. haec omisit. Et Erfor[]diam auctor nonnusquam die stat dixit, ut a. 1316: in den dorfere[n] die umme die stat lien, ubi die — lien ipse addidit. Unde satis pat[et] eum Erfordiae scripsisse. 2) Falso dixi 'N. Archiv' XXI, p. 52[] Cronicam Minorem usque ad a. 1265, nulla continuatione auctam, [] hoc auctore exscriptam esse, qui sub a. 1269. locum Continuationis [] Cronicae Minoris in Cronicam S. Petri non receptum praebet. Cum i[n] Cronica S. Petri maximae partes Continuationis I. Cronicae Minor[is] transscriptae sint, non mirum est, quod non plures locos huius Continua[]tionis in hac nostra inveniamus, neque etiam ubique cognosci potest, qu[os] locos illius Continuationis auctor ex hac, quas ex illa Cronica rec[e]perit, uno tamen loco, ut ad a. 1268. adnotavi, certissime patet eu[m] utramque prae oculis habuisse. Cronicae Minoris igitur codicem nost[ro] C 2 simillimum habuit.

recte conici poterit[1]. *De hoc auctore autem nihil certi statui potest, solum hoc patet, eum non monachum Montis S. Petri fuisse*[2]. *Qui sane eruditus fuit atque in sacra scriptura versatus, neque tamen eum clericum fuisse affirmare ausim. Excerpta sua dictarum Cronicarum plerumque non ad verbum transtulit, saepissime liberius sensum eorum haud ineleganter expressit, quamvis nonnunquam in interpretando per imprudentiam lapsus sit.*

In duobus libris haec Continuatio scripta reperitur, quorum unus eam integram nunc continet, videlicet

1) *codex bibliothecae ducalis Guelferbytanae Aug.* 83, 12. *chart. fol.*, 119 *foliorum, in editione Chronici Saxonici a Lud. Weiland numero* 10 *signatus*[3], *ubi haec Continuatio una manu scripta in foliis* 101^c — 119^d. *et* 13 — 24. *exstat, nam folia* 13 — 24. *male transposita inter f.* 104. *et* 105. *inserenda erant. In extrema parte f.* 119^d. *alia manu quaedam de a.* 1350. *adnotata erant, sed particula huius folii et fortasse sequentibus foliis deletis nova continuatio postea addita*[4] *periit. Hunc codicem Erfordiae scriptum esse iam L. Weiland cognovit, cum ad Chronicon Saxonicum duo additamenta Erfordensia in eo inveniantur*[5], *quae in sequente codice* 2 *desunt. Atque etiam in Continuatione nostra quaedam reperiuntur, ex quibus idem evidentissime elucet*[6]. *Ut reliquum totum chronicon haec etiam a quodam*

1) *Sane demum saec. XV. eam scriptam coniciendum esset, si ipse auctor de Ludowico IV. Bawaro et Friderico regibus dixisset, quae L. Weiland p.* 314. *in textum recepit, a.* 1314: Welchir daz konigriche behilde, dez en weiz ich nicht; *sed hoc est additamentum codicis* 1, *ubi et alia eiusmodi addita sunt.* 2) *Nam monachos S. Petri dixit* die heren von Sente Petere, die Peterer, *iis etiam locis, quibus in Cron. S. Petri* nos et nostra ecclesia *scriptum erat.* 3) *'D. Chr.' II, p.* 8. 4) *Sed nescio an pauca verba tantum ad a.* 1350. *ab altero scriba addita fuerint.* 5) *Ad c.* 120, *p.* 143. *post* Karolus gewan Pippinum *additum est:* In den ziten Tagebertus der konig stifte daz closter zu Sente Petere uf dem berge, der da lit zu Erforte. *C.* 363, *p.* 243. *post* starf de marcgreve Dideric van Misne *altera manu (correctoris) in margine falso adnotatum est:* unde wart zu Erfurte begraben [in] unser frawen munster. 6) *A.* 1259, *ubi in Cronica S. Petri relatum est Gerhardum archiepiscopum Moguntinum in ecclesia fratrum Minorum Erfordensi sepultum esse, in hoc codice (non ab auctore huius Continuationis, cum hoc in codice* 2 *desit, quod L. Weiland falso in textum recepit) additum est:* in deme kore. *Unde patet scribam huius codicis sive archetypi eius sepulchrum illius episcopi in dicta ecclesia vidisse. A.* 1309. *in hoc codice deleta sunt verba ex Cronica S. Petri recte translata, quae et in cod.* 2 *exstant:* da wart den von Erforte alzo bange, daz sy en wůsten waz sy tun solden, *quod manu cuiusdam Erfordensis factum esse nemo non videt. Etiam scribae huius codicis vel archetypi eius est Erfordia*

recensita est et multa sive alia manu sive manu scribae post aliquod tempus aliter scribentis mutata, sed pauca horum correcta, pleraque depravata sunt ex coniectura correctoris; quae hic mutarit altera manu *scripta esse adnotari.*

2) *Codex bibliothecae civitatis* Bremensis *signatus* b 44^c. *chart.* 4^0, 163 *folia numeris signata nunc continens, saec. XV. a pluribus scribis exaratus est, cuius in tergo tegumenti titulus* Chronicon Thuringiae ad a. 1326. *nunc inscriptus est. In inferiore margine folii* 1 *adnotatum est:* Nobili et strenuo Melchiori ab Haiminßfeldt cognomento Goldast dedit Henr. Petreus. *F.* 1—128. *Chronicon Saxonicum universale prima parte retractatum, ceterum codicis nostri* 1 *simillimum*[1], *f.* 128—163. *continent Continuationem Erfordensem, quae iam in a.* 1323. *nunc desinit, extremis foliis libri, quod dolendum est, deperditis. Etiam aliae particulae huius Continuationis perierunt, inter f.* 151. *et* 152. *duobus foliis, inter f.* 153. *et* 154. *uno folio, inter f.* 158. *et* 159. *duobus foliis evulsis. Hic etiam liber quin Erfordiae scriptus sit, dubitari non potest, ubi eum a.* 1472. *fuisse constat*[2].

Uterque codex ex eodem exemplari paucis locis corrupto, non ex autographo, profectus est, cum eadem menda rarissime quidem in utroque inveniantur. Modo in codice 1, *modo in* 2 *veram lectionem exhiberi, in utroque multa ex arbitrio scribarum mutata esse, iam L. Weiland perspexit, sed multo pluribus locis, quam hic censuerat, in* 2 *veram lectionem servatam esse, quam ipse saepe ne adnotarit quidem, collatis Cronica S. Petri Erfordensi moderna et Cronica Minore apparet; unde iam textum huius Continuationis haud paucis locis emendatum proponere possum. Cum in codice* 1 *solo haec Continuati[o] integra contineatur, ac lingua eius aliquatenus antiquior e[t] purior quam codicis* 2 *sit, illum ad litteram in verbis scri[*

die stat. *Nam a.* 1232, *ubi codex* 2 *recte habet:* quamen dy Barfuse[r] zcu Errforthe in dy stat, *in hoc codice* zu Erforte *omissum, idemqu[e] aliis locis factum est.* 1) *Vide quae L. Weiland, 'D. Chr.' II, p.* 288 *sq[q.] dixit, hunc codicem (*10*) demum nactus, cum pars Chronici Saxonic[i] typis iam expressa erat.* 2) *Nam in imo margine folii* 161'. *ali[o] atramento scriptum est:* In deme LXXII. daruff donstag nach Vit[i] *(a.* 1472. *Iun.* 18*)* do zorbranthe tzu Erffertte die Kermerbrucke bi[s] an das Bůrltor wertzen hundert hoffe . . . . *(unum verbum dete[r]sum). Re vera hoc incendium, de quo infra versus edentur, a.* 147[2] *Iun.* 19. *factum est. F.* 133, *ubi de civitate Mulhusen a.* 1250. *(re ver[a]* 1251*) impugnata in hac Cont. relatum est, haec in margine superio[r] adscripta sunt:* Daz die hern Molhusen wolden gewinnen, daz sint CC unde XXI jar. *Unde patet haec a.* 1471. *scripta esse. Neutiquam cu[m] L. Weiland inde vel ex alia adnotatione Nordhusana f.* 48'. *coniciendu[m] est in regione harum civitatum hunc librum scriptum esse.*

bendis secuti sumus. neque etiam varias formas[1] *neque orthographica nec varium verborum ordinem codicis* 2, *reliqua vero omnia adnotavimus, cum L. Weiland perpauca ex varia lectione eius selegisset. Eum secuti haec orthographica codicis* 1 *mutavimus:* y *saepissime pro* i, î, ie *scriptum in* i *et* ey *plerumque scriptum in* ei *mutavimus*[2], cz *plerumque pro simplici* z *positum non retinuimus. Plerumque etiam in genetiris et in verbis* alzo, alz, waz *(fuit, erat)* z *pro* s *scriptum (pro* also, als, was*) in hoc mutavimus. Perraro duplex* f *pro simplici et* bisschof *pro* bischof *scriptum erat, quae tacite correximus. Reliqua omnia, in quibus codicem* 1 *non secuti sumus, adnotavimus. Verba in codice* 1 *omissa, quae ex* 2 *recepimus, modo illius scripsimus, ne diversae dialecti formae textui illius inferantur, sed huius formas his locis adnotavimus. Ceterum lectorem ad ea quae L. Weiland, 'D. Chr.' II, p.* 291, *de dialecto et formis codicis* 1 *disseruit remittimus. Formae dialecticae codicis* 2 *iam ex iis quae adnotavimus aliquatenus cognosci poterunt.*

Codicis Guelferbytani apographum a me a. 1875. *factum L. Weiland tunc emendavit, quo exemplari etiamnunc usus sum. Codicem Bremensem iterum exscripsi.* *O. H.-E.*

[*f. 101'. Cr. S. Petri a.* 1227.] Noch Cristus[a] gebûrt tusent jar[b] zweihundirt jar in deme selbin unde zwenzigisti jare[c] da wart ein gemeine mervart gen deme heiligen lande zû J e r u s a l e m, da quam ouch hin keiser[d] Frederich unde der lantgrefe Lodewig von Doringen[e], unde ime[f] wart vergeben, [*Cr. Minor.*] als man seit, unde starp in der stat zû Ornants[g] unde wart brocht also tot zû[h] D o r i n g e n unde wart begraben zû Reynhartzborn[i]. Des selbin jares starp der babist Honorius. Noch deme quam Gre- [*Cr. S. Petri.*] gorius des[k] namen der nûnde[3], der bestetigete der w i ß e n v r o w e n[l] orden.

[*ib. a.* 1229.] Dornoch in deme andirn jare quomen[m] die Predigere zû Erforte unde begonden da zû *bûwene*.

[*ib. a.* 1231.] *Noch Cristi[a] gebûrt tusent jar zweihundirt jar in deme eine unde drißigiste jare da wart irstochen der herzoge Lodewig von Beiern. In deme selbin jare[n] starp die heilige vrowe sente Elizabete[o]. Des selbin jares in deme sommere da quam ein blicz unde brante zû

*) *Altera manu add.* 1: alse man schreib 1228. anno[4].

a) goti- 2. b) nû *add.* 2. c) *om.* 1. d) der k. 2. e) zoich dahyn *add.* 1. f) deme selbn lanegrefen 2. g) *sic* 1. 2. h) keyn 2. i) Reynhartesborn 2. k) der nunde deses n. 2. l) *del.* 1. m) da quamen 2. n) Des selben jares 2. o) Elzab. c. Elizab. 1; sende Elsebeth 2.

1) *Praeter nonnullas formas nominum locorum et personarum.* 2) *Pro saepe scripto, ut* dy, sẙ, ie *posuimus.* 3) *Numerus ex Cron. Minore sumptus est.* 4) *Cf. supra p.* 81, *n.* 7. 228, *n.* 4.

Cr. S. Petri. Doringen an desen drien borgen[a], die bie einandir lin, Glichen, *f. 102. *Waßenbürg[b], Molbürg, die torme unde die zinnen[c] abe.

ib. a. 1232. Darnoch in deme erstin jare da was in Dütschen landen vil keczerie[d], die worden da uffinbar. Darumme wart an deme Rine von meister Conrade von Marpürg[e] des predigeres wegen vil keczere gebrant. Unde der selbe meister Conrat liz zü Erforte, da[f] he kegenwertig was, vire keczere bornen. Des selbin jares quomen die Barfuzen zü Erforte[g] in die stat, wan sie hatten eilf[h] jar vor der stat bie Kramphentore[1] gewanet. Des selbin jares was ein gröz krig undir deme bischofe von Menze[i] unde hern Conraden, des langgrefen brudere, umme den Heiligenberg in deme lande zü Heßen, unde begonden vaste zü stritene. Unde der selbe Conrat der[k] entprante die stat zü Friczlar, ane jener[l] dank die darinne waren, unde vürte mit ime gevangen von dannen den bischof von Wormiz unde Gunprechten den[m] prabist von Friczlar unde hern Henrichen den prabist[n] von Heilingenstat[o] unde etliche thumhern wol mit zwenhundirt rittern. Unde her[p] Frederich von Dreforte unde sine gesellen[q] slugen frevelichen die tor uf an deme gerwehüse in[r] deme thüme unde namen da vil geldes, daz die borgere da hene[r*] hatten gevlochent, unde nomen[s] meßebüchere unde kelche unde heiligthum[t] unde allerleie preparamente unde trügen daz von dan[u]. Ouch sprechit man, daz[v] etliche unsirs heren licham an die erdin nedir worfen. Wie[w] vil der lute irslagen wart unde vorbrant, daz kan nimant wißen dan[x] got alleine.

ib. a. 1233. Tusent jar zweihundirt jar in deme drie unde drißigisten jare noch unsirs heren[y] gebürt umme unsir vrouwen tag würzewihe[2] do quam der konig unde meister Conrat von Marpürg[z] zü deme bischofe von Menze unde besante[a] do die bischofe unde die phaffen *f. 102'. *umme die keczerie[b], die in deme lande was. Da wart beseit der grefe von Sweden[3] umme keczerie; da wart ime tag gegebin uf beßerunge. Abir die anderen, die nicht vor quomen, wedir die predigete meister Conrat von Marpürg daz crucze. Da irzorneten si ubir en unde reten ime noch unde irslugen en bie Marpürg[c] mit eime andere Barfuzen[d] brudere.

ib. a. 1234. In deme andirn[e] jare gewan der langgrefe Velseche[f], die bürg des grefen von Glichen, unde liz davor drie unde zwenzig enthoubiten. Des selbin jares was der winter also kalt, daz man ubir daz mer[g] ging zü Venedie. Des selbin jares wart an deme phingistage groz hail unde ungeweitere in Doringen lande, also daz vil getredes unde vihes davon vortarb. Des selbin jares brante Northusin[h] daz

a) Dor. dese drẏ borge 1; dren b. 2. b) Molb. Waß. 1; Glichin Wazsinburg Mölborg 2. c) mit eyme blixe *add.* 2. d) ketzcere 2. e) Marpüg 1; Marporg 2. f) vir k. borne, da was he selbir keg. 2. g) zü Ert. *om.* 1; Erfforthe 2. h) h. vo gesezsen eylf jar vor dem Kranphentore 2. i) l *add.* 1. k) *om.* 2. l) gener 1. m) den — Henrichen *om.* 2. n) probist *h. l.* 1 (pbist). 2. o) Heylingestat 2. p) hern 1. q) dy *add.* 2. r) an 1. r*) da h. *om.* 1. s) da *add.* 2. t) u. heil. *om.* 1. u) das herabe 2. v) ir *add.* 2. w) un wy vel lute da vorbranten un herslage worden 2. x) wan 2. y) [N]och gotis g. *ante* tusent 2. z) v. M. *om.* 1; Marporg 2 *saepe.* a) besanten 2. b) ketzere dy in d. l. waren 2. c) Marpüg 1. d) *om.* 1. e) nesten 2. f) felschlich 2. g) vis 2. h) dy stat *add. h. l.* 2.

1) *Cf. Libri cron. Erford. append. a.* 1221 *(infra) et Varil. ant. Erphurd ubi etiam Cronicae S. Petri relationi insertum est:* ante valvam Spasm *Cf. supra p.* 83, *n.* 2. 2) *I. e. assumptio Mariae (Aug.* 15*); Cron S. Petri habet:* Octavo Kal. Aug. *(Iul.* 25*).* 3) de Seine *Cron. S. Petr*

Cr. S. Petri.

meiste teil abe der stat[a] mit deme münstere zů deme heiligen crücze unde mit der Barbůzen clostere; unde[b] da wolden zwenzig mensche vlie[c] in einen keller; da[d] daz hůz vil, da[e] irsticketen sie jemerlichen.

ib. a. 1235.

Noch unsis[f] heren gebůrt tusent jar zweihundirt jar funf unde drißig jar da sante der babist in[g] alle Důtsche lant zů allen bischofen, epten unde prabisten unde bat, daz man ime hulfe die Romere anevechten. Des selbin jares ving der keiser[h] sinen son Heinrichen unde leite en uf daz hůz[i] Heidelberg; dornoch leite er en in[k] daz hůz[i] Alreheim. Dornoch vorchte der keiser aber eines ergern unde gebot deme bischofe von Salzbůrg[l] unde deme bischofe von Babinberg unde deme patriarchen von[m] Adleigem[n], daz sie en furten gen Pulle unde behilden en uf der borg zů Balerne.

ib. a. 1236. *f.* 103.

*Des anderen jares wart irhaben die heilige vrowe sente Elizabeth zů Marpůrg; da was genwertig der keiser Vrederich *unde drie erzebischofe, der bischof von Menze, der bischof von Kolne, der bischof von Bremen. Da tet got vil groβe zeichen, unde uz irme gebeine sach man uffinbar olei vlizen. Des selbin jares was der winter also warm, daz man kůme sechzen wintertage mochte darinne[m] gezelen.

ib. a. 1239.

Zwolfhundirt jar[o] nůn[p] unde drißig jar da lag der keiser zů Lamparten alle den summer bie der stat Bononie[q] unde liz abehoůwe alle boime unde alle wingarten. Dornoch zoch her vor Meilan unde besaz di stat unde tet den luten vil zů leide unde gewan zwů zinnen bie deme tore[1] unde liz die zůmale hengen die daruffe waren. Ouch saite man, daz der burgere me den achtehundirt[r] worden irslagen.

ib. a. 1240.

In deme nestin jare dornoch liz der bischof von Menze uz ...licher kirchen zů Erforte eine glocken nemen adir also vil geldes also sie wert was.

Cr. Minor a. 1241.

Noch unsis heren[s] gebůrt tusent jar[b] zweihundirt ein unde virzig[t] jar da irslugen die heiden zů Polan unde zů Ungern manig tusent cristenmensche. Wedir die predigete der babist Gregorius daz crůcze zů einer hulfe deme heiligen lande[2]. Des selbin jares starp ouch desir selbir[u] babist Gregorius der nůnde. Da der babist tot was, da besloz[v] der Romer[3] zen cardinale uf eime hůse, alse sete ...st. zů kisene einen babist. Daruffe warn sie eilf wochen, daz sie nie ...darein komen konden, biz[w] ir einer obene[x] starp. Dornoch koren ...e hern Gamfriden[y], den bischof von Sambyen[4], unde hizen en Celestinus[z]. Da her gekorn was, da wart er an deme dritten tage krank, ...och[a] getet daz pallium[b] noch die infelen nie ane. Ane deme sechzende[5] tage starp er. Da irhuben sich etliche cardinale *von[c] Rome

Cr. S. Petri. *f.* 103'.

...der st. *om. h. l.* 2. b) *om.* 2. c) in eynen k. loufe 2. d) da — vil *om.* 2. ...a da 1; un irst. alle darynne jem. 2. f) unſ; 1; gotis gebort 2. g) obir 2. Heynrich *add.* 2. i) zcu *add.* 2. k) uf 2. l) Salzburg — von *om.* 2. m) *om.* 1. ...apse...gen 2. o) Noch gotis gebort tusent zcweyhundirt 2. p) nun — jar *om.* 1. ...Bonenye 1; Banonie 2. r) virhundirt 1. s) [N]och gotis 2. t) eyn unde virczig ...tera manu in marg. suppl. 1. u) heiliger 1; selbe 2. v) beslozen die Romere 1. ...wan das 2. x) uffe 2. y) Gamf...n 2. z) Celestino 1. a) unde tet 2. ...palium 1. c) *bis scr.* 1.

1) *Cf. supra p.* 235, *n.* t. 2) *Hoc perperam additum est.* 3) *senator scilicet, ut habet Cron. S. Petri.* 4) Sabiensem *(= Sabinensem) Cron. S. Petri.* 5) XVII. die *Cron. S. Petri.*

Cr. Minor. unde vorchten, man worde si abir beslißen. Dornoch[a] was man zwei jar ane babist*.

Cr. S. Petri a. 1243. Aber[b] noch gotis geburt tusent zweihundirt drie[c] unde virzig jar da wart irkorn Innocencius[d] der babist.

ib. a. 1244. Des ersten jares dornoch da was ein[e] krig undir deme bischofe von Menze unde undir den bürgern[b] von Erforte. Da gebot er den phaffen unde den geistlichen luten gemeine[f], daz si an deme achzende tage uz der stat müsten zihen; daz tet er den borgern zů leide. Da zogen die pfaffen unde die monche alle henweg unde blebin wo si mochten[g]. Da lizen die hern von Sente Petere ir clostir[h] wüste[b] sten unde zogen uf ire vorwerk. Darinne waren si drittehalbin monden. Dornoch zů ostirn[i] teilten si sich alumme in[k] die clostere di[l] ires ordenes waren[m]. Die eine zogen zů Sente Mertine bie die Werra, die anderen zů Sente[n] Paulinencellen, die dritte zů Sente Vite zů Oldisleiben[o]; die[p] hilden sie vir wochen erlichen.

ib. a. 1245. Noch gotis gebůrt tusent jar[b] zweihundirt funf[q] unde virzig jar der babist Innocencius hatte ein groz concilium zů[r] Welscheme lande in der stat Lugdon[s]; da waren genwertig drittehalb hündirt bischofe. *Cr. Minor.* Da vortůmde her uffinberlichen den keiser Vrederichen[1] unde beroubete en allir siner gewalt[t] unde allir siner werdikeit, unde den vorsten, die do[b] einen keiser kisen, gap er die gewalt einen andirn zů kisene. *Cr. S. Petri.* Unde der babist gebot *den Predigern unde den Barfůzen, *Cr. Minor.* daz sie daz vorkundigeten. Desir[1] keiser Vrederich was gar ein boser man, also desir selbir babist schribit. Her machte manchen krig in der cristenheit *unde liz vahen zwene cardinale unde vil andere prelaten, pfaffen unde geistliche lute, die der babist Gregorius der nunde hatte geheizzen[u] zů deme concilio[v], daz der keiser selbin hatte gebeten. Die liz er zů Sicilien[w] in die kerkere werfin[x] unde liz etliche in daz mer werfen unde liz vorstore eilf erzebischtum unde vil andere bischtumme unde eptie; unde daz gůt, daz dazů[y] gehorte, daz liz er hindere, wo er mochte; unde liz die kelche unde die meßebuchere unde andirleige meßegewant zůmale herabe vůren, unde liz die pristere ubele handiln unde liz etliche an den galgen henge. Ouch sprichit man von ime, daz er ein keczer were, unde noch deme als en der babist hatte alsus[z] vorteilet von der cristenheit, da sprach er: 'Ich vorchte[a] des babistes gebot nichtes nicht', unde gebot den anderen, daz si sich an den babist nicht solden keren. Darumme gefrumte her sich zů den heiden unde enphing ire boten unde ire

*) *Altera manu add.* 1: dorna koren die Romere eynen babist Innocencius.

a) da *add.* 2. b) *om.* 2. c) dry̆ *del. et altera manu superscr.* funf 1. d) Innocencius — dornoch *del.* 1. e) gros *add.* 2. f) gemeynlich 2. g) andirswo *add.* 2. h) ir closter *ab illuminatore superscr.* 1. i) da *add.* 2. k) da 1. l) *om.* 1. m) *del.* 1. n) der 2. o) Oldissleiben 1; Oldisleybin 2. p) do 1; dye 2. q) fun *del. et altera manu superscr.* sobin *iterum del.* 1. r) in 2. s) der Lugden stat 2. t) gewalt — siner *om.* 2. u) geheyschet 2. v) *in 2 hoc loco quaternione incipiente sequitur locus a.* 1239. *alia manu scriptus, iam supra p.* 449, *l.* 23. *editus:* unde tet de luten vil czu leyde — wordin erslayn. w) Cecilien 1. x) legen 2. y) da de zcu 2. z) sus 2. a) en worchte 2.

1) *Sequentia in Cron. S. Petri a.* 1252, *supra p.* 244 *sq., ex Cron. Minore descripta sunt.*

Cr. Minor.

gaben[a] mit großen vrouden unde sante enwedir sine gabe unde dinte en, wo er mochte. Da er was[b] gensit des meres, da machte er eine[c] fruntschaft mit deme soldane unde liz des aptgotes Machometi[d] namen dicke[c] anerůfen in unsis heren tempil, unde ein[c] heidenische konige, der ein vigent gotis unde der cristenheit was, deme gap er sine tochter zů[f] wibe; unde liz toten den herzogen von Beigern. Her bůwete nicht kirchen noch clostere noch spetale, sundirn her vorstorte sie unde zůbrach sie, wo her konde, unde zůstorte vil andere stete[1], die ich alle nicht genenne kan. Eine[g] rede sprach er zů lantgrefen Heinriche: 'Drie', sprach her[h], 'habe vorkart alle die werlt: Moysez die Juden, Cristus die cristenheit, Machometus die heiden; wolden nů[c] mir die heren unde die vorsten volgen[i], ich wolde en vil einen beßern siten[k] zů gloubene unde[l] zů lebene machen.

Cr. S. Petri a. 1252.

f. 104'. ib. a. 1245.

*Bie des selbin babistes geziten da[c] zouch der konig Ludewig von Frankriche wedir des babistes rat uber mer mit sime here. Da flůn die heiden zůhant vor ime; da gewan her die stat Damiatam[m]. Dornoch korzlichen[n] do wart der konig von Frankriche gevangen unde sin her zůmale erslagen von deme soldane von Egipten, der da heißet Pharao. In deme strite wart ouch des koniges brudir irslagen von Frankriche. Da můste sich der konig losen umme hundirt tusent[o] mark silbers, unde die heiden namen waz do was von gezelden unde von wopene unde furten iz mit en hinweg[p]. In der selbin zit also der konig lag gevangen gensit des meris, als ich gesait habe, da quomen gesament in daz lant zů Frankriche manig tusent herte, die sprochen, si wolden zů helfe komen deme[c] konige Lodewige ubir mer. Dese herten hatten einen houbitman, der hiez Jacof, der konde mangerleie sprache[q]. Desir Jacof was ein vorloufener[r] grawer mônch unde was gar ein boser wicht; zů Frankriche irslug her die pfaffen frevelich unde ubil handilte sie; ime volgeten ouch bose vrowen, dibe, mordere[s], kokelere unde allirleie schelke. Desir Jacof wart zů der stat Bieturis[t] vororteilet von den cristenluten unde wart getotet, unde alle die ime nochvolgeten die worden alle da irslagen. Des selbin jares vink der grefe Berlt von Kevernberg den biscof von Babinberg[u] unde behilt en in deme torme. Dornoch korzlichen[v] quam ein blicz unde vorbrante Kevernberg also gar, daz iz lange[w] dornoch wůste lag[x]. Unde do[y] lancgrefe Heinrich wart zů konige irkorn[z], da irloste er den bischof von Babinberg uz deme gevenknisse.

ib. a. 1247.

**f. 13.*

Noch gotis geburt tusent jar[a] zweihundirt jar[a] sobin unde virzig jar da wart her Heinrich *der *lantgrefe von Doringen zů konige irkorn. Da er irkorn was, do streit er an deme Rine mit konig Conrade, des keisers Frederiches son, unde ubirwant en. Unde[b] des

...erlych *add.* 2. b) vacht 2. c) *om.* 2. d) Mechometi 1; machom||thti 2. ...eyme 2. f) eyme *add.* 2. g) deze 2. h) sprache ich 1. i) helfyn 2. k) yn ...n beßer stete 2; unde *add.* 1. l) u. zu lebene *om.* 2. m) Damiacam, *ut videtur,* 1. 2. ... *sequitur* g *del.* 1. o) hundyrtweyt tusynt 2. p) mit yn weg 2. q) *altera ...nu superscr.* 1. r) uor grawer loufener 1; vorloufen grau 2. s) un *add.* 2. ...biecuris, *ut videtur,* 1; bycurys 2. u) den — Babinberg *altera manu in marg. ...ppl.* 1; bobynberg 2. v) czorlichen 1; korelych 2. w) lange 1. x) waz 2. ... *sequitur* der *superscr.* 1. z) gekorn 2. a) *om.* 2. b) Unde — jares *om.* 1.

Hoc loco iam auctorem textum Cronicae S. Petri a. 1252 (eosdem ...struxit, *supra p.* 245, *l.* 7), *ex qua et sequentia sumpta sunt, non ...ronicam Minorem secutum esse apparet.*

Cr. S. Petri. selben jares da zouch der[a] lancgrefe Heinrich[b] gen Swedinlande[1]. Da he inheim[c] quam, da gewan er die rure, daran starp er unde wart begraben zů Ysenache[d] zů Sente Katherinen[2].

ib. a. 1248. Des ersten jares dornoch was ein groz orloige schuschen[e] den[f] grefen von Doringen unde undir[g] hern[h] Rudolfen[i] dem schenken von Varila. Unde der schenke brante den[k] grefen abe alle ire[l] dorfere. Daz můwete die herren[m], unde wedirstunden ime. Der schenke quam mit den grefen zůsamene unde vacht mit en, da ging iz deme schenken wol, daz er die grefen ubirwant unde ving ir wol[a] vire, grefen Günthern von Kevernberg unde[n] Bertoldin sinen son[a], grefen Heinrich unde[o] Guntern von Swarzburg. Des selbin jares wart Wizensê[p] gewunnen unde wart zůmale vorbrant.

ib. a. 1249. Des nesten jares hirnoch do wart bischof Sifrid[q] von Menze in deme strite[3] irslagen.

ib. a. 1250. [r]Tusent jar zweihůndirt jar[s] funfzig jar[4] da warn gesament die vorsten unde die grefen von Doringen unde ouch von Sachsen unde meinten, si wolden Molhusin gewinnen die stat[t]. Da die[u] sonne ufging, da saczten si sich gewopent uf die waine unde quomen in die stat. Da daz die borgere irvuren, da lutten sie zů storme unde wopenten sich unde werten sich frislichen unde vingen die alle zůmale unde slugen en die houbit abe; etliche entphlohen[v] kŏme.

Cr. Minor a. 1252. Des andern jares dornoch starp keiser Frederich der bose man, deme wart vorgebin zů Fogie an sente Lucien tage. Dornoch korzlichen starp ouch jemerliche konig Conrat[w], sin son, unde wart begrabin bie deme vatere[5].

**f. 13'.* *Cr. S. Petri a.* 1254. *Noch gotes geburt tusent zweihundirt unde[x] vir unde funfzig[y] jar da starp Innocencius der virde babist deses namen. Des selbin jares wart grefe Willehelm[z] von Hollant zů konige irkorn. Desir was ein getruwer man an gotis dinste unde hatte[a] sulche togent unde ere[b], daz die nimant vorzelen noch vorsagen mochte. Her hatte got an allen dingen lip[c] unde vor ougen, darumme[d] wer got lip hat[e], den eret er unde irhoet en an allen dingen. Da[f] vrouwe[g] Margareta, die herzoginne von Flandirn, sante in sin lant ein grôz her, daz en die vorwůsten unde roubeten[h], da half ime got, daz er sie[i] ubirwant. Noch deme als er vil[k] stete gewunnen hatte mit gotes helfe, da zouch er gen Sachsen lande[l], da gab ime der

a) *om.* 2. b) henrich *h. l.* 1. c) irheym 1. 2. d) Isennache 2. e) undyr 2 f) dem gre grefen 1. g) undirn 1. h) *sequitur* h 1. i) rudolfem 1; rodolfe 2 k) dem 1. l) syne 1; den greuin alle ore dorfere abe 2. m) alle *altera man superscr.* 1. n) unde — son *om.* 1. o) unde Guntern *om.* 1. p) *sic* 2; wiβensee 1 q) syuert 2. r) Noch gotis gebortyn *praemittit* 2. s) *sequitur* czwey hundirt ia *del.* 1. t) die stat *om.* 2. u) *bis scr.* 1. v) entplhohen 1; entfloyn 2. w) und *add.* 1. x) iar 2. y) funczig 1. z) wilhem 1; wyllehelm 2. a) *altera man in marg. suppl.* 1, *in textu* 2. b) hatte er *sequitur del.* 1. c) lip unde *om.* 1 d) wor ūme 2. e) *om.* 1. f) *del.* 1; Do 2. g) *sic* 2; Marg. die herz. die vrouw von Fl. 1. h) vor roubeten 2. i) daz hy zu alle obyr want 2. k) *del.* 2, *et i marg.* vere. l) do half ym got *iterum add.* 2.

1) in Sueviam *Cron. S. Petri, quod hic auctor semper vertit in* Swedir 2) *Cf. supra p.* 241, *n.* 3. 3) *Auctor legit* in pugna *pro* in Pinguia *ut Cron. S. Petri habet. W.* 4) *Contracta sunt recte sequenti loc quae in Cron. S. Petri a.* 1250. 1252, *p.* 243. 245, *de eadem re a.* 125] *gesta relata sunt.* 5) *Haec quidem etiam in Cron. S. Petri sub a.* 125: *ex Cron. Minore dêscripta sunt, sed diversis locis, supra p.* 244 *sq.*

herzoge von Brunswig sine tochter zů der ee. Unde des selbin nachtis *Cr. S. Petri.* also der konig Willehelm was zů bette[a] gegangen mit siner juncvrowen, da geschach[b] von der knechte[c] unvorlasheit[d], daz der sal enprante, unde der konig quam kume von dan nackit mit siner 5 juncvrowen[e], unde sin koniglichez gezirde[f], daz er vel mit ime dar brocht hatte[g], daz vorbrante alzůmale. Dornoch quam er zů Halle; da wart er erlichen enphangen, also konigen wol gezemet. Da quomen vil heren zů ime von Dutscheme lande unde enphingen ir len von ime. Dornoch[h] zoch er gen Frisen lant[i] unde wolde[k] ime daz undirtenig 10 mache. Da wart er *der Vrisen[l] gewar bie deme mere, da zoch er gen in mit weinig volkes unde wart von en jemerlichen irslagen.

Des ersten jares dornoch wart irkoren der babist Allexander[m]. *ib. a.* 1255.

Noch[n] gotes gebůrt tusent jar zweihundirt unde[o] sechs unde *ib. a.* 1256. funfzig *jar da wart gevangen der bischof Gerhart von Menze unde *f. 14. vil ander grefen unde edeler lute zů Bollstete[p] von des herzogen von Brunswig volke, unde furten si in die stat zů Brunswig. Dornoch korzlichen liz der herzoge von Brůnswig den grefen von Eberstein, der da was des bischofes[q] von Menze vetere, an den galgen henge, wan er ime hatte vil leides getan. Des selbin jares vortůmde der[r] babist Allexander Ezelinum, den toter der cristenheit, unde[s] teilte en[t] von der cristenheit[u] als ein vůlez az, daz[v] da stinket. Desir Ezelinus hatte getotit sechzig Barfůzzen unde vil andere gute lute. Da daz crůcze gen ime gepredigit wart, da wart er gevangen unde[w] wolde nie nichtis geße, biz daz er hungirs gestarp.

Noch[x] gotes geburt tusent jar zweihundirt jar unde[r] nůn unde *ib. a.* 1259. funfzig jar da quam der bischof Gerhart von Menze zů Erforte unde starp da unde wart begraben zů den Barfuzen*.

Des ersten jares dornoch da was ein grȯz strit mit deme konige *ib. a.* 1260. von Beheim[y] unde deme konige von Ungern; da wart manig man irslagen.

Dornoch in deme andirn jare da ging manig[z] tusent geiselere. *ib. a.* 1261.

Noch gotes geburt tusent jar zweihundirt[a] jar[b] zwei unde *ib. a.* 1262. sechzig jar da starp der babist Allexander[c] an sente Urbanus tage unde wart begraben zů Bitervio[d]. Da wart irkorn Urbanus der virde dieses namen.

Des ersten jares dornoch quam einer mit großeme here unde *ib. a.* 1263. sprach, er[e] were keiser Frederich, der was vor zen jaren tot. Desir sacht an den vorsten Meinfriden[f] von Pulle[g], unde her[h] sprach, her wolde wedir habe daz riche von Pulle unde von Sicilien. Des selbin jares predigite der babist Urbanus daz crucze zů hulfe deme heiligen grabe. Des selbin jares an sente Johannes[h] des touferes abende *f. 14'. da wart ein ungewittere bie Appolde in Doringen[i] unde bie Jhene

*) 1 *add.*: in deme kore.

a) *sequitur* 1. b) iz *add.* 2. c) den knechten 1. d) vuruchlychkeyt 2. 45 e) quam kume nacket uz mit der brut 2. f) un̄ alle syn kungliche gezcuge 2. g) dar achte 2. h) da *add.* 2. i) fresyn lant 2. k) *superscr.* 1. l) fresin 2. m) alexander der bobist 2. n) von bischofe gerhart *praemissum* 1. o) jar 2. p) *altera manu mutatum in* volkstete 1; bolkestete 2. q) bisschofez 1. r) *om.* 2. s) unde — cristenheit *om.* 1. t) theyldin 2. u) krystynheit 2. v) unde pre- 50 gete daz crucze wedir en *pro* daz da st. 1. w) da wolde hy ny nicht essen 2. x) Noch — manig tusent geiselere, *a.* 1259—1261, *post a.* 1263. *scripta* 2. y) bemen 2 *semper fere.* z) man 1; manyng 2. a) czwey hundrt 1. b) *om.* 2. c) Allexanderi 1. d) Byternyo 1. e) der 2. f) mēfryden 2 *saepe.* g) pulne 2 *saepe.* h) tage *add.* 2. i) lande *altera manu in marg. add.* 1.

Cr. S. Petri. bie der Sale in der nacht[a], da irtrunken fůnf unde driβig mensche, unde daz waβir vůrte[b] vil hůsere enweg unde irtrenkete uβir maβe *Cr. Minor.* vil vihes. Des selbin jares an sente Symonis Iudas abinde da quam[e] lancgrefe Albrecht von Doringen unde sin bruder Ticzman[d] von Landesberg, die da waren des eldirn[e] markgrefen[f] Heinrich von Miβen 5 sone[g], drie mile umme[h] Halle unde kregen wedir die Sachsen unde taten en vil leides unde branten en[i] abe die[k] bischtum zů[l] Nůnborg unde von[m] Mersebůrg unde roubeten waz da was. Da wart grůwelich gestretin von frů daz[n] die sonne ufging wan zů mitten tage[o]. Da wart gevangen[p] lancgrefe[q] Albrecht von Brůnswig unde wart sere wunt, unde der vorste von Anehalt wart ouch gevangen unde vorwunt[r], unde der grefe von Zwerin unde der grefe von Ebirstein unde andere heren zwolfe unde[s] andere funfhundirt unde sechs unde sechzig die worden alle gevangen[t].

Cr. S. Petri a. 1264. [u]Tusent jar[v] zweihundirt vir unde sechzig[w] noch gotes gebůrt da wart ein groz krig under deme konige von Engillant unde[x] sinen undirtanen. Si streten mit einandir, da worden *gevangen zwene konige, der konig von Engillant unde sin brudir, unde ire zwene sone, unde worden hinwek gefůrt von deme volke. Da wart ouch manig tusent man irslan. Da hiez[y] der konig uβir maβe vil geldes von den[z] sinen bůrgern unde von den gebůren. Da wedirstunden sie ime frislich unde gaben ime nichtes nicht. Des selbin jares was ein *f. 15.* krig undir deme babiste Urbano deme *virden unde deme forsten Meinfrede[a] von Pulle, der da was keiser Frederiches son, umme daz riche Sicilien[b]. Der babist gab alle wochen tusent mark sinen soldeneren unde en mochte ime doch nicht getůn. Des selbin jares loste sich der[c] herzoge Albrecht von Brůnswig vor achte tusent mark unde mit achte vesten, da er ein jar gevangen was. Des selbe[d] jares was groz geweβere in Sachsen lande umme sente Nycolaus tag, also daz[e] manig dorf davone irtrank. Des selbin jares starp der babis Urbanus der virde.

ib. a. 1265. Des ersten jares dornoch wart irkorn der virde babist Clemens der was der hůndirste unde der vir unde nůnzigiste von sente Petir Desir babist hatte eine eliche vrowen, êr dan er prister wart, und hatte[c] eine tochter unde[f] was also clůg in rechtbůchern[g], daz[h] er ein meister der rechte hiez[k]. Da die husvrowe gestarp, da wart er prister unde dornoch ein erzebischof zů Narborn[m]. Dornach wart er ein kardinal, zůleczst ein babist. Des selbin jares irtrunken uf dem mere in deme lande zů Dacien vil schif unde koken. In den selbi ziten vacht der soldan von Babilonie die cristen in deme heilige lande sere an unde gewan die starkin[n] bůrg Azoten, die da was de Spetelere, daz do an eime andirn namen heiβet Aβůr. Darinne[o] wonte zwei tusent mensche, die slugen die heiden alle tot unde vingen de Spetelere rittere unde der Tempelere hundirt unde achczig unde vůrte

a) in der nacht *del.* 1. b) da *altera manu in marg. add.* 1. c) der *superscr.* d) tziczman 1; cyzeman von landyzborg 2. e) erstyn 2. f) *del. et altera manu marg. scr.* lancgrefin 1. g) unde zogin *altera manu in marg. add.* 1. h) von i) *om.* 2. k) czwey *altera manu superscr.* 1; daz 2. l) zů *del.* 1; von nuenburg m) *del.* 1; von merseborg 2. n) so dy sūne ufget 2. o) bie Merseburg *alt manu in marg. add.* 1. p) der *altera manu superscr.* 1. q) *sic* 1. 2 (langrev r) wart wunt 2. s) ane *add.* 2. t) *h. l. sequuntur a.* 1259—1261. 2. u) N gotis geborte *h. l. praemissum, infra om.* 2. v) *om. h. l.* 2. w) jar *add. h. l.* x) undyr *add.* 2. y) hyzch 2. z) *del.* 1. a) Meyfrende 1; mēfriden 2. b) ce lien 1; sycilie 2. c) *om.* 2. d) selbyn 2. e) da 1. f) dy *altera manu add* g) un waz doch alzo eyn rechter man 2. h) das 1. i) *altera manu mutatum* sy 1. k) starb 2. l) eyn *add.* 2. m) narborn 2. n) groβen 1. o) Darūm

si mit en von dannen in Egipten; unde gewan ouch eine stat unde *Cr. S. Petri.* ein hûz, heiβet[a] Cesarea, unde die stat Cayphas, unde v a c h t d a - v o n e die cristenluten v r e v e l i c h e n[b] an. Des selbin jares zoch langgrefe Albrecht von Doringen unde markgrefe Otte von Brandenbûrg unde sin son unde *der[b] herzoge Albrecht von Brûnswig unde *f. 15'. vil andere heren gen Prûzen weder die[c] heiden. Da was der winter so weich, daz si nicht schufen.

Noch gotes gebûrt tusent jar[b] zweihundirt sechs[d] unde sechzig *ib. a.* 1266. jar[b] da sante der babist Clemens brife den Predigern unde den Barbûzen[e] uude gebot[f] en, daz si daz crucze predigiten wedir den soldan[g] ubir mer zû hulfe der heiligen cristenheit. Da samente der babist Clemens ein groz her unde saczte en zû eime vorsten unde zû eime houbitmanne den[b] grefen[h] Karl, des koniges Lodewiges von Frankrich brudir. Der zouch gen deme lande Thuskan[i] unde dornoch gen deme vorsten Meinfreden[k] von Pulne, der[l] was keiser Frederichis son; mit dem streit er unde ubirwant en unde slug en tot mit vil tusent volkes. Da der Meinfredus tot was unde sin her zûstoret was, da[m] kôz der babist Clemens greven Karl zû konige des landes Sicilie. Zû der selben zit[n] gewan der soldan von Babilonie der Tempeler bûrg gensit mers, die da heiβet Saphat, unde irslug da tusent unde funf hundirt c r i s t e n unde etliche Predigere unde Barbûzen unde nam da vir tusent mannen ir[o] wopen unde vil armbrûste unde vant da vil spise, unde saczte uf die bûrg heiden, d i e d e n c r i - s t e n s e r e s c h a t t e n. In der selbin zit starp der[b] bischof Yrink von Wirzeburg; da worden zwene andere irkorn, einer was grefen Hermannes brudir von Hennenberg, der andere hiez der von Trinberg[p], der was da thûmprobist, den hatte[b] daz groste teil irkorn. Darumme wart groz krig undir grefen Herman[q] *von Hennenberg *f. 16. unde den bûrgern da von Wirzebûrg. Da samente der[r] grefe von Hennenberg ein[d] groz her unde zoch vor die[s] stat zû Wirzeburg unde meinete, her wolde si betwingen. Da warn die von Wirzeburg ouch wol gemannet unde zogen uz an sente Cyriacus tage mit sente Kilianus heiligtum unde mit der[t] vanen unde quomen gen grefen Hermanne unde[u] sime *here bie Kiczingen, unde stretin also sere mit *f. 16'. einandir, daz beidir sit[v] me wan sechshundirt irslagen worden, unde[b] etliche vlôn in den Moin unde irtrunken darinne. Da wart segeloz der grefe Herman von Hennenberg, unde die von Wirzeburg vingen vil herren von Doringen unde[b] hern Frederichen den grefen von Bichelingen unde den grefen von Glichenstein[w], unde[b] die andere gaben versengelt. Darumme gen die von Wirzebûrg alle jar an sente Ciriacus tage mit deme[b] heiligtumme umme[x] die stat gemeineclichen unde hengen die selbe vane, die sie in deme strite hatten, an deme selbin tage mittene in sente Kilianus munster zû eime zeichen ires sigis.

a) dy hyz zcesarea 2; cesaria 1. b) *om.* 2. c) *sequitur* herren *del.* 1. d) *om.* 1. e) brife un predyete den barvozyn un̄ den predyern 2. f) enpot *corr. in* gebot 1, [illegible] 2. g) solden 1; saldan 2. h) *altera manu mutatum in* grefe hiz 1; grefyn 2. i) tusken 2. k) mēfryden 2. l) do *add.* 2. m) da — Sicilie *om.* 2. n) Dez [illegible]byn jaryz 2. o) manne wopen 2. p) trinkberg 1; crynberg 2. q) krig von [illegible]me 1. r) *pro* der — Hennenberg *habet* 2: her. s) die — zû *om.* 2. t) den 2. u) unde — here *om.* 2. v) beydir syt, *ut* 2 *habet, om.* 1. w) Glychenstyn 2; [illegible]chensteyn 1. x) *pro* umme — sigis 2: un mit den kruzcen gemeynlych.

Cr. S. Petri a. 1267.

Noch gotes gebůrt tusent zweihundirt unde[a] sobin unde sechzig jar[a] da zogen ubir mer gen deme heiligen lande her Lodewig der konig von Frankriche, der[b] konig von Engillant, der konig von Aragonyen, der konig von Nawaren, der[c] konig von Sicilien, des konigis von Frankrich brudir unde sine sone, erzebischofe[d] von Rothomagen unde vil andere grefen unde edeler lute, borgere[e] manig tusent, unde zogen zů helfe der heiligen cristenheit.

Nu wil ich sagen, wie iz gestalt si in deme tempele zů Jerusalem, da daz heilige grap inne ist. So man inget zů der rechten hant[f], so ist der berg *Calvarie, da unsir herre gecrucziget wart, da ist her begraben. Da ist danne Golgata, da daz[g] blut unsis herren von ime vloz unde důrchdůrkelte einen harten vels unde vil uf irn[h] Adames houbit, als man sagit[i] unde als man iz malet. Adam wart begraben zů deme erstin zů Ebron unde wart darnoch[k] irhaben unde wart begrabin zů Golgata, als iz got wolde, alse noch vil heiligen irhaben werden. Dornoch get man zů der sule, da got[l] umme gebunden wart unde gegeiselt. Dornoch zů der stat, da daz heilige crůcze fůnden wart. Dornoch zů der keten, da unse here[m] ane[n] gebunden wart. Darnoch get man in der thumhern kore, da Joseph unde Nichodemus unsis[o] heren licham wůschen unde en smereten mit ire salbeien unde in daz tůch wunden. Mittene in deme kore ist[p] gescrebin: 'Dit ist mittene in dere werlde'. Dornoch get man zů deme heiligen grabe, da unsis heren licham inne lag; vor deme als man in daz grap get, ist der stein, der uf deme grabe lag, da der engil uffe saz. Hinder deme grozen altare ist die stat, da unsir here gecronet wart mit der dorningen crone. Dornoch get man zů sente Elenen[q] capellen, da man daz heilige crucze anebetit. Dornoch get man zů unsis heren bade, dornoch zů der phorten, da unsir liber[a] herre inreit, da er uf deme nosgin[r, 1] saz; dornoch zů der phorten, da unsir libir[a] herre inging, da ime gebunden waren[s] sine hende; dornoch zů der phorten, da sente Stepphan[t] uz gesteinet wart. Dornoch get man zů sente Annen[u], unsir vrowen můter. Dornoch get man zů piscina[v] Probatica; wer da zů deme erstin inginc[w] noch[x] deme alse si der engil hatte beweget, der wart[y] gesunt. Dornoch get *man, do sente Jacob[z] Sebedey inthoubit wart; dornoch zů sente Jacobe[a] Alphei, da er getot[b] wart. Dornoch get man uf den berg zů Syon da unse herre sinen jungern ire[c] fůze twůg, da er en predigete, wie si sich solden lip haben undir einandir, unde gab en sinen heiligen lichan unde sin blůt; daz gebot er zů tůne in der cristenheit, da er sprach 'Dit[d] tůt in mime gedechtniße'. Da selbins sante er sinen heiligen geist, da selbins vůr unse vrowe zů himele. An deme ostirlichen[e] abinde umme die zit, als man[f] die ostirkerzen seine sol, da

*f. 16'. — *f. 17.

a) *om.* 2. b) un̄ der 2. c) der — Sicilien *om.* 2. d) erzeb. v. R. *om.* 2. e) u borg. 2. f) *altera manu suppl.* 1. g) do unsis heryn blut 2. h) hern 2. i) sehet k) daz noch *corr.* dar noch 1. l) unde mensche *add.* 1. m) *sic* 2; herre god *alter manu superscr.* 1. n) mete 2. o) u. h. l. *om.* 2. p) ist gescr. *om.* 1. q) he lenin 2. r) nosgyn 1; nuzchyn 2. s) wordyn heynde un̄ fuze 2. t) steffan u) zcu *add.* 2. v) zců der byscin probacien 2. w) in get 1. x) noch — bewege *om.* 2. y) alzcu hant *add.* 2. z) Iakof 2. a) iokof 2. b) inthubyt 2. c) syne *om.* 2. d) dit. Daz 1; Dyt 2. e) ostyr obynde 2. f) (in *superscr.*) die kirche *add.* 1, *des.* 2.

1) *Ph. Strauch in glossario 'D. Chr.' II, p.* 687. *adnotavit:* 'nosgin st (asina), *deminutiv von mhd.* nôz, *nutzvieh, bes. auch esel, Mhd. Wörter buch* 2¹, 394[b]'.

quam daz vůr von deme himele unde enprante drie lampeln in deme heiligen grabe; daz sach manig cristener mensche[a], manig heide unde[b] manig Surian. Da was groze vroude alle den die iz sahen[c]. Bie Jerusalem ist die stat, da got Lazarum lebende machte unde da er zů himele vůr unde liz die fuzstapphen in eime mermilsteine. Dornoch[d] get man zu Betleheim, do unse[e] here geborn wart von der reinen juncvrowen Marien. Dornoch get man in daz *tal zů Josephat, da unse vrowe begraben wart; daz grap sehit man noch lere. Dornoch get man zů deme waßere Cedron, da unsir herre sinen vater anebette[f], da her vorkouft wart unde gebůnden unde gevangen wart, unde[g] do her Malchus daz ore wedir ansaczte[h], unde da[i] zů deme jungisten tage gerichte wil siczen; abir her[k] en siczit nicht an der erdin, her siczit in der luft ubir der stat Josephat gen deme berge Oliveti.

Cr. S. Petri.

Noch gotis geburt tusent jar[l] zweihundirt jar[l] achte[m] unde sechzig jar da was ein groz strit in Ytalia undir konig Conrat unde konige Karle; da worden me wan sechs tusent[n] man irslagen. Des selbin jares zouch der markgrefe Hannez von Brandenbůrg in einen tornei bie Merseburge, unde he[l] wart irstochen mit eime spere. Des selbin tages zouch er Diterich von Kirchberg von deme tornei unde irtrank in der *Sale bie der Nůnborg[o] mit dren wepeneren. Des selbin jares an deme herinczvange vortorben vel schif mit den luten; ouch wart do[l] ein zweiunge, unde wart manig Sachse irslan. In den selbin ziten wart[p] konig Conrat von[q] deme heilgin lande, der do was herzoge von S w e d i n[r], gevangen zů Pulle, da her daz riche von Sicilien anesprach. Da gab konig Karl von Walen ein[s] orteil ubir en[t] unde ubir hern Frederichen den herzogen von Syren[u] unde den grefen von Pise[v] unde ubir vil andere[w] lute, man solde sie enthoubeten[x]. Da bichten sie eime Barbuzenbrudere unde horten meße unde namen gotis licham. Da die meße volbracht was[y], da sprach der konig zů deme vemere[z]: 'Ich vorgebe dir l u t i r l i c h e n d u r c h g o t waz dů an mir tůst'. Da vil er driestunt an sine[a] lange venige cruczewiz[1]; dornoch wart er enthoubit unde die anderen alle. Des[b] selbin j a r e s starp der babist Clemens unde wart begraben zů Viterne[c]. Des selbin jares gewunnen die von Erforte daz[d] veste huz Stuttirnheim unde brochen iz nedir uf den grunt.

ib. a. 1268. — *f. 17'. — *Cr. Minor. Cont. I.* — *Cr. S. Petri.*

Dornoch in deme nestin jare da gewan der soldan von Babilonie, der da ist konig zů Egipten unde ein vigent der cristenheit, die vesten richin[e] stat Anthyoch[f] unde nam do ußir maßen vil gůtes

ib. a. 1269.

a) krystyn man un͞ vrowe un͞ 2. b) u. m. Surian *om.* 1. c) sehen 1; sayn 2. d) Dornoch — Marien *om.* 1. e) unze 2. f) ane bettē 1; an bytte 2. g) unde — ansaczte *om.* 1. h) ansaste 2. i) un͞ do her zcu d. j. tage wil daz gerychte seze 2. k) her en *om.* 2. l) *om.* 2. m) a. u. s. jar *altera manu in marg. suppl.* 1. n) thusynt 2; hundirt 1. o) by merseborc 2. p) Dez selbyn jaryz wuch 2. q) von — Swedin *om.* 1. r) der wart *add.* 2. s) ein orteil *om.* 2. t) on un obyr 2; en u. ubir *om.* 1. u) *sic* 1; syrinen 2; Sirie *Cron. S. Petri.* v) phyzen 2. w) andyr edelyr lute 2. x) thotyn 2. y) vollyn bracht wart 2. z) thoter 2. a) synen lange venge 2. b) Der 1. c) *sic* 1. 2. d) daz v. huz *om.* 1. e) *om.* 1; rychyn 2. f) anthiochiam 2.

1) *Quamvis supra l.* 27. *ex lectione* Syren *appareat auctorem Cronicam S. Petri in hac narratione secutum esse, hoc tamen loco patet eum Cronicae Minoris Continuationis I. textum vertisse, nam huius verba* in longa venia *in Cron. S. Petri, supra p.* 258, *mutata sunt in* extentis brachiis super terram.

Cr. S. Petri. Cr. Minor. Cont. I. unde brante die stat zůmale abe unde irslug darinne hundirt tusent unde drißik tusent[a] cristener lute. Des selbin jares schusschen ostirn unde phingisten da[b] irtrunken bie Venedie funfzig schif mit luten[1].

Cr. S. Petri a. 1270. Tusent zweihundirt[c] unde[b] sobinzig jar noch Cristi gebůrt da starp der konig Bela[d] zů Ungirn. Desir konig was sente Elsebethen brůder von Marpůrg[e] unde was ein guter man gen gote unde der[f] werlde. Ouch starp der achbere[g] konig Lodewig[b] von Frankrich uf der merefart, unde sinen[h] sone Johanse quam ein sucht an, unde starp in deme heiligen lande uf deme mere bie Tunis[i]. *f. 18. *Ouch starben[k] ußir maßen vil rittere an der[l] růre, unde manig tusent pilgerime irtrank[m] in deme mere. Desir konig Lodewig von Frankrich[n] was ein lobelich man an gotes dinste, an kirche unde an closteren zů bůwene unde an andirn gůten dingen. Da er ubir mer zouch wol mit sechzig[o] tusent wepeneren, êr er ubir mer quam, da gewan er eine sucht unde starp. Des[p] selbin jares zouch[q] ubir mer der konig[r] von Navarie unde der konig[r] von Engelant. Do zouch[s] der Fresin me wanne sechzik tusent[t] hen. Des selbin jares brante Eger die stat abe, unde in der Barbůßen clostere vorbranten vire brůdere unde ander lute[u] wol hundirt. Des selbin jares als der achtbere konig Lodewig[v] von Frankrich zouch ubir mer mit manig tusent mannen da schach umme sente Margareten tage daz groſte wunder, daz ie dorfte geschê. Ez waren zwene Barbůzenbrudere, der eine hiez Johannes von Prisco unde der andere Walther von Hoyo, die waren uf einer bůrg, die lit bie Pariz[w] unde[x] hiz Haperk, da sahen si umme vesperzit mit iren ougen unde manig mensche, daz die sonne schein ane wolken, unde ir schonde[y] die wart val; do war die sonne rechte alse sie[z] inzwei gesneten were an[a] zwei glich teil; dornoch wart si korzlich weder[b] ganz, *abir[c] su was val als vore[d]. Dornoch wol ubir virdehalbe[e, 2] stunde da schein die sonne rechte als[f] ab sie[g] in tweriz zůsneten were an zwei gliche teil. Da sahen si[h], daz ein gewopent man uf eime gewopende pherd reit von deme da die sonne ufget, unde[i] reit lancsem durch die sonnen[k] dahin da die sonne undirget. Da der vorging mit der var da quam einer alse der unde reit von deme da die sunne undirget durch die sonnen, biz her quam da si[l] ufget. Da abir der vorging da quomen zwei gewopende phert, da en saz[m] nimant uffe, unde liefen *f. 18'. durch die sonnen hin. Da die phert hinweg quomen, da schein[n] *ein groz mensche also ein morder, der was mittene in die sonnen gehangen. Daz sach man gar ebene, daz ein strank an sime halse gestrick was unde hing obine[o] an eines boimes aste, unde man sach, daz in

a) dryszik thusynt 2; u. dr. t. *om.* 1. b) *om.* 2. c) eyn *altera manu superscr.* d) Bola 1. e) Marpůg 1; elyzabeten vō marborg brudyr 2. f) keyn der 2. g) ... *quitur* here *del.* 1. h) syne 1. i) cunis, *ut videtur*, 1. 2. k) do *add.* 2. l) deme ... m) ir trunken 2. n) der *add.* 2. o) zcwenzcik 2. p) Des — tusent hen *om.* ... q) zcuoch *h. l.* 2. r) konik 2. s) zcuch *h. l.* 2. t) thusint 2. u) mensche ... v) Lod. von Fr. *om.* 2. w) Phariz 1. x) u. hiz H. *om.* 1. y) schone 2. z) al... alsus 2. a) an — teil *om.* 2. b) *eadem manu in marg. suppl.* 1. c) e *sequitur del.* 1. d) *sic* 2; val 1. e) andyr halbe 2. f) al 1; *om.* 2. g) sẏn 1; su... *ubi* in tweriz *om.* h) do scheyn so 2. i) unde — sonnen *om.* 1. k) lancse... dorch de sunnen 2. l) do dy sunne 2. m) do saz 2. n) lyf 2. o) ebe... *superscr.* 1; obynne 2.

1) *Haec ex Cronicae Minoris Cont. I. in Cron. S. Petri non transsump... sunt.* 2) *Cron. Minoris Cont. I. et Cron. S. Petri:* quartam partem ho...

die hende hinder den rücke gebünden warn. Da der enwek[a] quam, do wart die sunne wedir ganz unde wart rechte blutrot; ubir ein wenig[b] dornoch da[c] wart sie rechte[c] grüne unde dornoch gel alse ein safferan, dornoch wart si allangsem[d] wedir schone also vor[e]. *Cr. S. Petri.*

Noch gotes gebürt tusent zweihundirt unde[c] ein unde sobinzig jar[c] da wart der apt Bertous[f] von Fulde undir der meße in[g] der fasten in sime eigen bethuse irslain. Des selbin jares undir meße zü Byternie[h] da was keinwertig der konig Philip von Frankrich unde die kardinale unde der konig Karl von Sicilien, da wart ouch irslagen Heinrich[i] des koniges Richartes[k] son von Engillant. Des selbin jares quomen die heiden mit vir scharen in Prüßen unde zübrochen eltere unde kirchen unde gewunnen die g r o ß e n stat Cristesborg unde irslugen da drizen Dutsche heren unde anderes volkes andirthalb hundirt unde trebin me wan zwei[l] tusent mensche mit en hinweg unde ußir maze[m] vel vihes unde stißen die husere an unde vorbranten do manig mensche. Des selbin jares in Frankenlande da vraßen die wolfe me wan drißig mensche in den[c] dorferen[n], unde uf deme velde lizen si die schaf gê unde fraßen die hirten. *ib. a. 1271.*

Des erstin jares dornoch wart der babist Gregorius irkorn, der zende desis namen, der hündirste unde[o] funf unde nünzigeste von sente Petere. Desir babist zouch mit großen eren gen Rome *unde machte Karln den Walen zü konige des landes Sicilien. Vor deseme babiste quam nie kein babist zü Rome in eilf jaren vor der Romere krige, den si uf die bebiste haben. Da der babist zü Rome quam, da was der keiser von Constantinopil[p] unde der konig Karl von Sicilien, unde namen daz phert, da der babist uffe saz, bie deme zoime unde furten en hen unde her, biz daz er quam da er bliben wolde. Des selbin jares was groz hunger a n d e r T o ü n o u w e[q, 1] unde anderswo, also daz manig mensche hüngirs starp. *ib. a. 1272.* *f. 19.

Noch gotes gebürt tusent zweihundirt drie unde sobinzig jar da worden die vorsten besant a n d e n R i n zü Frankenfort, daz sie einen nüwen konig solden kisen[r]. Da was der bischof von Menze, der bischof von Kolne, der bischof von Trire, der palanzgrefe von deme Rine, der herzoge von Sachsen, der marcgrefe[s] von Brandenbürg, die koren[t] gemeineclichen mit einer stimme, also iz got wolde, greven Rudolfe von Habispürg[u] zü Romischem konige, alleine[v] her do nicht genwertig was[w]. Dornoch gar korzlich wart der selbe[x] Rudolf gecronet[y] zü Ache von hern Engilbrechte deme erzebischofe von Kolne unde v o n mangeme ediln heren. Daz geschach in deme[z] großen koniges Karls s a l e[a]. Biz an desin konig Rudolf was in zwen unde zwenzig jaren nie keiser[b] noch konig gewest. Darumme schach der cristenheit vil[c] zü leide von deme soldane unde[d] von den heiden ubir mer. Des selbin jares zübrochen die ratesmeistere unde die richtere[e] gemeineclichen zü Erforte der[f] Austinere hüz unde wolden *ib. a. 1273.*

a) inwek hyn 2. b) eyne kleyne wyle 2. c) *om.* 2. d) sy lancseym 2. e) schone alvor 2. f) Bertolt 1. g) in der fasten *om.* 2. h) Bryternye 1. i) henrich *h. l.* 1. k) son richartez 1. l) *om.* 1. m) *sic* 2; mase 1. n) unde yn stetyn *add.* 2. o) der *add.* 2. p) 9stantinopolin 2. q) thunowe 2. r) konig gekoryn 2. s) herczoge *del. et altera manu in marg. scr.* marcgrefe 1; margrefe 2. t) alle *altera manu add.* 1. u) haborg 2. v) alleine do hy nicht 2; alle 1. w) were 2. x) grefe *add.* 2. y) unde gekorn yn der stat *add.* 2. z) daz 2. a) hofe 2. b) konig noch keyser 1. c) kryst. von deme saldane gruz ungemach 2. d) unde — mer *om.* 1. e) ryter 2. f) der A. hûz *om.* 2.

1) in regionibus Teutonie *Cron. S. Petri.*

Cr. S. Petri. er[a] nicht laze wane zů Erforte. In deme selbin jare[b] vortarp manig schif uf deme sê[c] an deme heringvange.

ib. a. 1274. Des nestin jares dornoch[d] bat der keiser Baldewin von Con- **f.* 19'. stantinopil *sobin herren, daz si met *ime eβen. Undir deme selbin eβene wart deme keiser[e] vorgeben; da starp er unde alle[f] die met ime aβen. Da daz der babist horte, da hilt er selemeβe vor ire sele in der stat zů Lugding[g]. Des selbin jares besante konig Rudolf die heren unde[f] die zů deme riche gehorten, unde hatte[h] sinen hof zů Nornberg[i] an sente Mertinis tage mit zwen tusent rittern unde mit funf hundirten, die alle wol gewopent warn, unde bewisete da sine macht, ob der konig Orctokar[k] von Beheim adir imant ime[l] wolde wedirstan. Da was mit gotes hulfe nimant, der da torste wedirstê deme[m] konige Růdolfe mit eime worte, wan der babist unde alle die cristenheit hatten en irkořn[n].

ib. a. 1275. Noch gotes geburte tusent zweihundirt funf unde sobinzig jar[f] da quam der babist Gregorius unde konig Rudolf zůsamene in der stat zů Lozam[o] mit groβer vroude. Da sante der babist[p] konig Rudolfen unde den[q] herzogen von Lateringen[r] unde den herzogen von Beigern wol mit funf hundirten ritteren wol gewopent ubir mer zů hulfe deme heiligen lande. Des selbin jares was in der marke zů Miβen groz geweβere, also daz iz[s] vil durfere inweg furte unde manig mensche irtrenkete, unde vurte ouch mangen berg inweg. Des selbin jares hatten die von[t] Erforte mit den heren in Doringerlande groβen krig, unde die von Erforte gewunnen wol driehundirt vromder soldenere unde branten die herren, daz si stůnken. Des selbin jares sang man nicht in der stat zů Heidelberg an deme Rine; da vuren[u] vil burgere mit iren huzvřowen unde mit irme ge- **f.* 20. sinde ubir daz waβir Neckar zů eins *pristers erstin meβe, die er sang dabie in[f] einer capellen. Da si herwedir zogen, da irtrunken ir me wan hundirt von deme[v] swerde in deme schiffe. Des selbin jares in der ubirn stat zů Trajecta[w] an sente Margareten tage da solden die pfaffen unde die lute gemeine eine processien ubir eine brůcken gen; da sie mittene uf quomen, da brach die brůcke, unde daz volk drank vastene hindene nach, daz sie in daz wazzir vilen, daz da me wan driehundirt mensche irtrunken.

ib. a. 1276. Dornoch in deme nestin jare wart dem babiste Gregorio vorgebin, unde starp unde wart begraben zů Areton; unsir herre got[x] tůt vil zeichene ubir sime grabe. Dornoch was Innocencius der funfte babist, der saz sechs monden; deme wart ouch vorgebin. Dornoch wart irkořn Adrianus[f] der funfte desis namen, deme wart ouch vorgebin, unde Richarde deme kardinale, also daz in eime halben jare drie bebiste waren. Dornoch wart irkořn Johannez der einunzwenzigiste babist[f] desis namen. Des selbin jares brante die stat zů[f] Lubecke daz[y] meiste teil abe an sente Barnaben tage. Des selbin jares was ein groz krig undir konige Rudolfe unde[z] deme konige Odacker von Beheim umme etliche vesten unde lant, die zů deme Romischen riche gehorten, die der konig von Beheim vrevelichen inne hatte. Der konig von Beheim vorsmehete alle wege konig Rudolfen

a) *sic* 1; or 2. b) Dez selbyn joryz 2. c) sehe 1. d) *om.* 1. e) wart yme 1. f) *om.* 2. g) luchtin 2. h) hatten eynen hof 1. i) zů N. *om.* 2. k) otkar *ve* ockar 1; orctokar von bemen 2. l) yme ymant 1; ime *om.* 2. m) *sequitur* keyser *del.* 1. n) on alzcemale uz herkorn 2. o) losam 2. p) *om.* 1; bobist 2. q) der 1. r) lacaryngen 2. s) is 1. t) vor 1. u) vorten 2. v) vor der 2. w) tra iecten 2. x) der *add.* 2. y) daz — teil *om.* 2. z) unde — Odacker *om.* 2.

her schreip en wedir[a] konig noch here, sundirn alleine[a] grefe Ru- *Cr. S. Petri.* dolf von Habisbürg. Darumme irzornete konig Rudolf in deme dritten jare sines riches unde samente ein gröz her mit gotis hulfe an vorsten, an[b] heren unde an schüczen, unde zoch in Ostirrich weder den konig von Beheim unde streit mit ime unde gewan vil vesten unde vil landes[c] unde machte da güten vrede, also *daz von *f. 20'. vromden landen vil spise unde füters dar quam. Da der konig von Beheim sach, daz er vaste schaden nam von konig Rudolfes here[d], da dochte er, wie er einen vrede gemachte. Da worden die zwene konige bericht mit einandir; unde dit was die[e] hantveste darubir: Der konig von Beheimen hatte[f] ufgelazen deme konige Rudolfe Osterrich[g], Karinthien[h], Carriol, Cicien mit der herschaft zů Portuen unde die marke zů Egir unde vil andere vesten. Unde daz dese frunthschaft ungebruchlichen gehalden worde[i], des gap der[g] konig Rudolf sine tochter unde[k] sinen son des koniges von Beheim tochter unde[l] son zůsamene[g] zů der ê unde gab iedeme[m] kinden[n] virzig tusent mark. Dit geschach vor Wine[o] noch sente Katherine tage; da was bie konig Rudolf *der[a] bischof von Menze, der[p] bischof von Salzbürg, der bischof von Wirzebürg[q] unde andere bischofe achte, der[g] palanzgrefe von deme Rine, der herzoge von Beigern unde der lancgrefe von Heßen unde der grefe[1] von Tyrol[r] unde vil andere grefen unde heren bie driehündirten. Da enphing der konig von Beheim von konige Rudolfe sine herschaft unde machte eine ewige hulde. Abir die en werte nicht lange. Dornoch[2] korzlich hatte konig Rudolf einen hof zů Nornberg unde lůth dar[a] den konig[s] von Beheim; da wolde her nicht komen. Da wart abir ein grôz krig undir en, also lange daz sie zůsamene quomen bie der stat Wine in Osterrich[3] unde stretin mit einandir; da wart *ib. a. 1277.* der Beheim vil irslagen, die anderen vlůn alle. Da der konig sach, daz alsus[t] sin her zůstrowit was, da floch er gen einer bürg[u], die heißet Dresingen[v], da begeinte ime ein edilman, *der irkante wol, *f. 21. daz iz der konig was, unde wolde en gevangen habe. Da mocht her vor můdekeit nine gen[w], da warf man en nedir uf die erdin, daz er gerůwete, unde tet ime den helm abe, daz ime die luft zůginge. Da was da einer, der hiez Kelremeister[x], des vater hatte der konig in deme stocke getotit. Da er gesach, daz er iz[y] was, da hiez er sinen knecht, daz er ein swert dürch en steche. Da was der knecht sime heren gehorsam unde stach daz swert al[z] dürch den konig unde tötte en jemerlichen. Da daz irvůr konig Rudolf, da hiez er en wasche unde hiz en vůre zů Wine; da stunt er lange unbegraben. Dornoch vůrchte man en gen Beheim, da en torste man en nicht begrabin. Waz da ungemachis unde betrůpniße geschach, daz en kan nimant

a) *om.* 1. b) un̄ 2. c) vesten unde lant 2. d) wegen 2. e) dy 2; eyn hant vesten 1. f) hat 2. g) *om.* 2. h) Karathyen Carosolicien mit 1. i) werde 2; worden 1. k) *del.* 1, *ubi* sinen son *om.* l) tochter unde *om.* 1. m) io deme 1. n) ... me wanne *add.* 2. o) wene 2 *h. l.* p) der b. v. Salzb. *post* Wirzebůrg *scripta* 1. q) Mersebork 2. r) Tyrolt 1. s) konig konyg 1. t) syn her suz 2. u) keyn ... berg der 2. v) Dresyn 1. w) *emendavi;* můd. nirgen 1; m. nerygen komen 2. x) Kelremeister 1; kellermeyster 2. y) is 1. z) swert durch den konig hyn un 2.

1) *Cf. supra p.* 279, *n.* 4. 2) *Sequentibus eadem narrata esse in Cron. S. Petri, quae modo exscripsit, auctor non perspexit.* 3) *In brevissimum contracta sunt quae in Cron. S. Petri de bellis a.* 1276. *... rum et a.* 1278. *relata sunt.*

Cr. S. Petri. gesagen, wan der iz sach. Dornoch quam konig Rudolf gen Beheim unde schicte da alle sine ding[a] noch sime willen.

ib. a. 1277. Von[b] gotis gebůrt tusent zweihundirt jar[c] sobin unde sobinzig jar da starp der babist Johannes. Darnoch wart der babist Nycolaus irkoͤrn. Desir babist was e i n e s R o m e r e s son.

ib. a. 1278. Des erstin jares[d] saczte sich bischof[e] Sifrit[f] von Colne wedir den konig Rudolfen. Da betwang en konig Rudolf, daz er můste uflaze daz veste huz Starkenberg. Da gehorten alle jar zů funf tusent mark geldes[g]; daz hatte der bischof deme Romischen riche lange vorgehalden.

ib. a. 1280. Noch gotis gebůrt tusent jar[c] zweihundirt unde[c] achczig jar da ving der bischof von Meidebůrg den markgrefen von Mißen unde vil andere herren von Doringen.

ib. a. 1281. **f. 21'.* Des erstin jares dornoch was groͤz krig undir *deme alden lancgrefen Albrechte von Doringen unde Ticzemanne[h] sime sone, unde die von Erforte hůlfen deme alden lancgrefen, unde etliche herren[c] hulfen deme jungen. Da wart gevangen der bischof Kirstan von deme Dütschen huse von deme jungern[i] lancgrefen unde wart behalden uf deme huse Slatheim[k]. Da můste her sich loze umme driehundirt mark. Da her loz wart, da wart gevangen der junge lancgrefe von deme grefen von Kevirnberg unde wart geantwert sime vatere deme alden langgrefen; der behilt en ein ganz jar uf deme huse zů Warperg bie Ysenache, also lange daz des jungen lancgrefen knechte en[l] eins nachtis heimelichen irlosten, unde waz si irhascheten, daz nomen si mit in[c]. Des selbin jares gewunnen die von Erforte den Nuenmart[m]. Des selbin jares starp der babist Nicolaus; noch deme wart babist Martinus. Da der gestarp, da wart irkoͤrn[n] Honorius dei virde desis namen.

ib. a. 1283. Abir[c] noch Cristi[o] gebůrt tusent zweihundirt drie unde achczig jar da was groz sterbin zů Doringen undir den landesheren. Kum in eime halben jare starp markgrefe Diterich von Landisberg, gref Albrecht von Orlamunde unde sin brudir grefe Otte, grefe Heinricl von Swarzburg unde grefe Albrecht von Glichenstein unde vil ander dinere unde heren. Des selbin jares was ein bůrger zů Erforte, de hiez Volrat von Gotha, der machte einen grozen krig undir den bůrgeren von Erforte. Hette got sine gůte unde sine gnade[p] nich getan daschußen[q], der selbe Volrat hette solchen mort mit den **f. 22.* volke gemacht, daz er mit ime *hatte[r] genomen, undir den richen[s] unde undir den geweldigistin[t], daz daz nimant vol sagen mocht. Dornoch wart er vortrebin, daz er nimmer mer torst zů Erforte komen. Des selbin jares was solch groͤz ungeweter an haile unde an slozen, daz iz den pherrer von Zimmern unde v andere lůte irtrenkte.

ib. a. 1285. Des anderen jares darnoch toten die Juden ein kint zů Menz

ib. a. 1286. Des dritten jares dornoch quam[u] ein alt tůscher an den Rin i eine stat, die heißet Nůz, unde sprach, er were der[c] keiser Frederic der was m e w a n d r i ß i g jar tot gewest. Da quomen vil herren z ime unde wolden wene, daz iz[v] keiser Frederich wer

a) syne dink 2; alle sing 1. b) Noch 2. c) *om.* 2. d) do *add.* 2. e) *sequit* da saczte *del.* 1. f) syuyrt 2. g) goldez 1; geldyz 2. h) Tyzemanne 2; Zie manne 2. i) jungen 2. k) Flatheym 1. l) *om.* 1; eyn 2. m) uwen markit n) gekorn 2. o) got; 2. p) u. s. gnade *om.* 1. q) nycht do zcwisyn gesant r) hette 2. s) *om.* 1. t) der gemeyne 1. u) q. eyn alt *om.* 2. v) her 2.

Die entphink her alle gůtlich unde handilte sie wol an eßene unde an trinkene, unde vortet da wol funf tusent mark in eime jare. Da vortreib en der bischof von Kolne; da vloch er in eine stat, die heißet Weppheler[a]. Da liz en der[b] konig Rudolf borne[c], unde da[d] man en hene vůrte, da bekante her, daz er were ein armer man gewest unde were gewest in keiser Frederiches hofe unde[e] hiez Diterich Holschůch[f]·[1]. *Cr. S. Petri.*

Darnoch in deme virden jare[2] starp der babist Honorius; da wart irkorn Nicolaus der babist, der was ein Barbuzenbrůdir gewest. Des selbin jares umme sente Michels tage vor[g] den großen winden vortorbin vil schif an der see bie Lubecke mit den luten unde mit alle[h] deme daz darinne was. *ib. a. 1288.*

Noch Cristi[i] gebůrt tusent zweihůndirt unde[b] nunzig jar da quam konig Rudolf zů Erforte in deme sobinzende jare sines riches in deme erstin tage noch sente Lucien tage mit großer herschaft unde mit vil herren. Da wart er erlichen[i*] enphangen *von den pfaffen unde von deme volke gemeine mit kruzen[k] unde mit heiligtumme in unsir vrowen monstir. Da gebot er steten vrede zů haldene in[l] deme lande. Daz was den von Erforte gar lip. Die[m] zogen mit des koniges ritteren ·z unde begriffen zů Ylmena nůn unde zwenzig roubere. Da vůrten · die zů[n] Erforte gevangen; da saz[o] konig Rudolf selbir zů[b] gerichte unde gab urteil ubir sie. Da vůrte man si vor die stat unde enthoute sie. Da daz die[p] anderen bosen wichte irhorten, da vlůn sie alle unde torsten nirgen kome an des koniges angesichte. Des selbin jares quam der bischof Gerhart von Menze zů Erforte an sente Thomas abinde; da wart er erlichen inphangen von alle deme volke[b]. ·· selbin jares zů winachten hatte der konig Rudolf sinen hof zů Erforte; da worden besant vil heren von nahen unde von ferren, unde ·lche nicht en komen mochte, die entschuldigiten ire[q] genwert gen ·me konige mit iren boten. Dit waren die geistliche heren, die mit ·nige Rudolfe[r] warn zů[s] Erforte: der erzebischof von Menze, der ·zebischof von Meidebůrg, der erzebischof von Salzbůrg, der bischof ·n Wirzebůrg, der bischof von Babinberg, der bischof von Hildis·m, der bischof von Nůnborg, der bischof von Mersebůrg, der ·schof von Mißen, der bischof von Laventen[t], der bischof von Hal·rstat, der bischof von Eystete, der bischof von Werdůnen, der ·schof von Constantien, der bischof von Colne[u], der apt von Fulde, ·r apt von Hersvelt. So[v] waren det die werltlichen[w] heren, die mit ·me konige Rudolfe zů Erforte waren: der markgrefe von Brandenburg der Lange, mit deme phile, unde sin brudir[x], markgrefe Fre- *ib. a. 1290.* **f. 22'.*

·ppheler 1; wephser 2. b) *om.* 2. c) vahen 1. d) *om.* 1; do 2. e) en *add.* 1. ·a brante man en *add.* 1; *vide n.* c. g) da worden große winde, da vort. 1. ·*m.* 1. i) got· 2. i*) herlych 2. k) kerczen 1. l) *eadem manu superscr.* 1. von Erforte *add.* 1. n) kein 2. o) der *add.* 2. p) daz andyre bosewychte ·rten 2. q) entsch. sich mit yren genwertigen boten 1; entsch. ore keynwert keyn ·ne kunge mit oryn botyn 2. r) dy myt ume 2. s) zů Erf. *om.* 2. t) leuentyn 2. Kolune 2. v) hersveylde. Dyt waryn dye 2. w) werklichen 1. x) brud·idir 1.

Eadem leguntur in Cron. Reinhardsbr. p. 632, praeter quod nomen ·ud ibi scriptum est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p. 515 sq. 2) *Auctor ·bere debuisset* funften jare, *cum a. 1287. omisisset. Errore eius ·tum est, ut Honorii papae obitus ad verum annum relatus esse ·tur.*

Cr. S. Petri. *f. 23. derich *von Mißen, lancgrefe Albrecht von Doringen mit sinen zwen sonen, Frederich unde Ticzeman[a], der herzoge Heinrich[b] von Brunswig unde sine zwene brudere, Albrecht unde[c] Willehelm, lancgrefe Heinrich von Heßen, der konig von Beheim, der herzoge von Osterich Rudolf, konigis Rudolfis son, der herzoge von Beiern, der herzoge von Kefntin[d], der herzoge von Lunebůrg, der herzoge von Sachsen, des konigis Rudolfis eidem, grefe Gůnzelin[e] von Zwern, der grefe von Kaczinelbogen[f] unde sin son, der starp da unde wart begrabin zů den *Barbůzen; der junge grefe von Breng[g], der starp ouch da ane erbin. Da gab der konig Rudolf sin gut deme herzogen von Sachsen, der sine tochter hatte, daz waren alle jar zwei tusent mark geldes. Der herzoge von Mekilnburg, der greve von Anehalt, die zwene gebrudere von Holloch, der[h] do ouch einer starb, den furte sin brudir also tot enheim; unde ein andir von Holloch, der was desir vettere. der burggrefe von Nurenberg unde vil andere herren, der man allir nicht genenne mag. Des selbin jares zů mitte vasten sante der konig Rudolf sine rittere[i] uz mit den burgeren von Erforte unde liz brechen sechs unde sechzig vesten in Doringir lande, uf den alle waren roubere unde bose wichte. Des selbin[k] jares an deme montage noch der Peterer ablaz, daz da ist achte tage noch den[k] ostern, da bat der konig Rudolf des koniges von Beheimen vrouwe[l], sine tochter, unde[m] die herzoginne von Sachsen, sine[n, 1] swestir, zů eime[o] abintbrote in der[p] Peterer garten mit alle iren ritteren unde mit allen iren dineren, also daz siner erberkeit wol zemelich was[q]. Des selbin jares an deme dinstage in der crůczewochen quam *f. 23'. der bischof von Salzbůrg zů deme *konige Rudolfe uf sente Peters berge mit sime suffragien[r], deme bischofe von[s] Laventen, unde mit vi[l] pfafheit unde mit sinen dineren, unde er[t] herbergete mit deme konig[e] in deme clostere, die anderen blebin an sente Petirs berge i[n] den hůseren allen enden. Unde der bischof von Salzbůrg lag[u] ei[n] ganze wochen uf sente Petirs berge unde tet den monche[n] ußir maßen gůtlich an mangen dingen unde lůt si zů sime tische gemeineclichen jung unde alt. Des selbin jares an unsir vrowe[n] ablaze[2] da machte lancgrefe Albrecht von Doringen uf sente Petir[s] berge sechzen nůwe rittere unde gab den alle swert unde gewan[t]. Da was genwertig konig Rudolf unde manig ritter. Des selbi[n] abendes[v] an sente Ulriches tage da gab konig Rudolf eine jun[c]vrowen, die was sin můme unde waz her komen mit deme bischof von Constancien von verren landen, eime achtberen grefen, der hi[e] der von Cleven, unde leite sie des nachtis nedir[k] zůsamene. Des morgins frů fůrte der[w] bischof von Salzbůrg die bri[ut] selbir zů kirchen uf sente Peters berge in daz munstir un[de]

a) tyzemanne 2; Ziczeman 1. b) henrich *h. l.* 1. c) Albrecht unde *altera ma[nu] suppl.* 1; unde *om.* 2. d) karȳtigen 2. e) Grůnczelin 1; Gůzelyn 2. f) kazenellbogen 2. g) bern 2; bremen 1. h) der — Holloch *om.* 1. i) ryttere 2; dynere [...] k) *om.* 2. l) unde *altera manu add.* 1. m) *del.* 1. n) syne swestir *del.* 1. o) y[...] *del. et altera manu in marg. corr.* eyme 1, *et ita* 2. p) *om.* 1; der petere 2. q) w[...]zcemte 2. r) suffraganeo 2. s) *om.* 1. t) er *om.* 2; *sequitur* herg *del.* 1. u) [se]*quitur* eyf *del.* 1. v) *om.* 2; jares *legendum videtur esse.* w) furte su der bysc[hof] selbyn zu der kerchen 2.

1) *Cron. S. Petri:* sororem eius, *scilicet reginae Bohemiae.* 2) *Cro[n.] S. Petri:* in octava penthecosten. *Notandum est hoc modo dominic[a] post pentecosten (postea dictam Trinitatis) dictam esse.*

hilt[a] ir da selbir die brûtmeße. Da was genwertig konig Rudolf *Cr. S. Petri.* unde zwolf geistliche[b] vorsten unde vil andere grefen unde heren unde rittere, die hatte der konig alle zû der hochzig[c] gebeten. Unde da was[d] manig achtbere vrowe[e], die[f] alle komin warin mit der[g] junc-vrowen, die saczte der konig Rudolf alzûmale zû tische in deme crûczegange zû Sente Petere, unde hatte da sulche wirtschaft, also daz siner koniglicher gewalt wol zemede. Des selbin jares an sente Petirs tage in der erne da slug der slag den bischof Rudolf[h] von Salzbûrg frû noch meße, daz er[i] zûhant sich nicht geregen mochte, noch *en mochte nicht gespreche, unde starp an deme dritten tage. *f. 24.* Da was grôz betrûpniße von sinen dineren unde von mangen menschen. Da wart sin licham ân die gebeine begraben uf sente Petirs berge in unsir vrowen capellen. Daz gebeine vurten sine dinere mit großeme jamere heim zû[k] Salzbûrg, da wart iz begraben. Des selbin jares an deme sûnnabinde noch unsir vrowen tage worzewie da quam der herzoge von Osteriche zû deme konige Rudolfe, sime vatere, zû Erforte mit vil herren unde ritteren unde[l] mit grozin erin; unde bie sime vatere lag er[m] uf sente Petirs berge zû herberge. Da was ouch der herzoge von Beiern unde der herzoge von Kerintin[n] mit alle irin[o] dinern, unde[p] lagen da virzen tage in deme clostere unde umme den berg allen enden. Da bat der herzoge von Ostirrich sinen vatir[q], den konig von Beheimen unde die heren zûmale zû hûz mit[r] alle irin ritern unde mit alle iren dineren, unde saczte die zû tische in der Peterer cruczegange unde in irme summer-rebintire *unde phlag[s] ir so wol, also iz ime[t] gemelich was. Des selbin jares an allir heiligen abinde zouch der konig Rudolf von Erforte mit sinen dineren unde liz Doringen lant in gutem vreden unde bevalch sine gewalt eime gestrengen rittere, der hiez der von Bruberg, ob imant icht teteg unrechtes, daz her den zuchtigete, als[u] deme lande not were. Unde der konig Rudolf[v] zouch in daz Ostirlant unde nam daz hûz Aldinburg unde die stat wedir, daz hatte lantgrefe Albrecht der alde unde sine sone lange[w] inne gehat zû phande.

Anno Domini M°CC°LXXXX primo[x], des erstin jares dornoch *Cr. S. Petri a. 1291.* an sente Tiburcii unde Valeriani abinde, der was zû *deme male *f. 24'.* an deme fritage vor palmen[1], umme mittentag da irhub[y] sich ein vûr zû Erforte in des closteres hofe zû deme Nûwen Werke an einer schûnen. Da[z] vorbrante die stat wol daz dritte teil von deme clostere biz an Kramphentore; da vorbrante der Barvuzen closter[a] unde sente Augustinis kirchen unde[b] sente Bartholomeus kirchen unde der wißen vrowen closter, unde der Sackbrudere kirchen[c] vor Kramphentore, da iczunt die Mergenknechte sint[d] wonen[2],

a) un der selbe byschof von salzborg hylt or selbyn messe 2. b) *sequitur* lûte *del.* 1; geystlycher 2. c) hoczit 2. d) waz 2; wan 1. e) achber edyl frowe 2. f) die warin *om.* 1. g) *om.* 2. h) *om.* 1; rodolf 2 *semper.* i) sich *add.* 1. k) heym ken keyn salzborg 2. l) unde — erin *om.* 1. m) un lag myt kunge rodolfe 2. n) karinthien 2. o) synen 1. p) unde — enden *om.* 2. q) konig Rodolfen un *del.* 2. r) mit — unde *om.* 1. s) plhag 1. t) wol 2. u) alzo iz 2. v) der *add.* 2. w) manig jar 2. x) Anno — primo *om.* 2. y) do hob 2. z) Do von 2. a) barvozen klostir 2; vorbr. Bartholomeus 1. b) unde — kirchen *om.* 1; kerche 2. c) klostyr 2. d) *om.* 2.

1) *Cf. supra p.* 300, *n.* 1. 2) *Etiam Nic. de Siegen loco inedito post Saccitarum Cronicae S. Petri addidit* Marienknechte.

Cr. S. Petri. vorbrante[a] ouch von deme vůre. Des selbin jares an deme phingisteabinde, die wile d a z v o l k noch ubir tische saz, da quam ein donre unde slug schuschen den zwen tornen in[b] Allir heiligen k i r c h e n[c] unde slug einen[d] alter mittene inzwei, der undir deme gewelbe stunt, unde vorbrante die tabelen, die uf deme altare stunt, unde die corporal unde die pŭrpŭr[e], unde alliz daz dazů gehorte, daz vortarp alzůmale[f], unde die orgelen, die dabi stůnden[g], die waren also gar zůslan, daz man si můste von nůwez wedir[h] mache. Des selbin jares umme sente Johannes baptisten tag da hatte konig Rudolf sinen leczsten hof zů Frankenfort; da quam der bischof von Menze unde der bischof von Kolne unde der bischof von Trire unde d i e a n d e r e n heren die einen konig sullen kisen. Mit den rette der konig Rudolf, w e n[i] s i e g ů t d ů c h t e, d e r e i n g ů t v r e d e m a n w e r e, den solden sie kise zů konige; d a z w e r e i m e l i p, d a z d a z g e s c h ê b i e s i m e l e b e n i n g e n[k] l i b e. Da konden die korenhern nicht ubirein komen; also ging di[l] irwelunge des koniges nicht vor sich.
**f. 105.* Dornoch starp der achbere konig Rudolf an der zwolf boten tage, *also sie zůsant worden, unde wart erlich begraben zů Spire. Des selbin jares an sente Lamprechtes tage da wart ein groz vuer zů Erforte, daz vorbrante sente Johannez tore mit[m] wol hundirt hoven, die darumme lagen.

ib. a. 1292. Tusent[n] zweihundirt jar in deme zwei unde nŭnzigisti jare noch Cristi gebŭrt da starp der babist Nycolaus an deme grůnen dornstage. Des selbin jares an sente Johannez tage vor der phorten die da heiβet Latina da quomen die korehern zů Frankenfort unde kosen grefen Adolfen von Nasoůwe zů Romischen konige. Dornoch an sente Johansen baptisten tage wart er mit grozen eren gecronet.

ib. a. 1293. Des nesten jares darnoch an der nestin nacht noch sente Lorencien tage da irhub sich ein vůr zů Erforte[o], daz brante di Kremerbrucken abe unde sente Egidin kirchen unde[p] vel gebuwes, der darumme lag.

ib. a. 1294. Noch gotes gebůrt tusent jar zweihundirt jar[h] in deme vir unde nŭnzigisten jare da wart irkorn Celestinus der babist, der funfte desis namen, der hiez Peter von Morôn[q] unde was ein zwarz monich. Von deme seit man, daz[r] er me wan virzig jar ein einsedil were in eime berge zů Pulle, unde hatte hůndirt hůsere sines ordenes gebůwet, unde vaste alle jar vir vasten zů waβere unde zů brote unde hatte rechte ein lebin, alse die altvetere hievor phlagen[s], also daz man manig zeichen von ime sach. Her was ein alt man wol von achczig jaren unde reit uf eime esele unde trank keinen win unde az nicht wan brot unde bonen unde worzelen, unde lag des nachtis uf der blozen[h] erdin, unde an allen fritagen sprach er nicht. Her was nicht lengin
**f. 105'.* babist wan von deme montage noch *sente Peters unde Paules den[t] uf sente Lucien[u] tag. Des selbin jares zouch der konig Adolf in Doringen lant unde wolde daz innemen, daz hatte er gekouft, ich en weiz nicht umme wi manig tusent mark, zů deme alden *lancgrefen Albrechten von Doringen. Daz můwete sere des[v] lancgrefen sone[w]

a) die vorbranten 1. b) an 2. c) in *add.* 2. d) den altyr eben mytten 2. e) pŭpŭr 1; purpur 2. f) alliz daz uf deme altyr waz 2. g) do by stundyn 2; da bestunden 1. h) *om.* 2. i) wer so gut 2. k) lebenden 2. l) *om.* 1; dy 2. m) uñ wol h. hofe 2. n) Noch gotis gebort tusint *etc.* 2. o) Erfforthe 2; *pro* z. Erf. — abe *habet* 1: noch stê bie der Kr. unde brante die brůcken abe. p) uzi maze *add.* 2. q) Merôn 1; Môren 2. r) das 1; daz he me dan 2. s) plhagen t) bis 2. u) Bartholomeus 1. v) *sic* 2; sere lancgrefe 1, *ubi* dez *eadem manu superscr.* 1. w) *eadem manu superscr.* 1.

Ticzemanne[a] unde Frederich, unde allirmeist Ticzeman[b], der[c] *Cr. S. Petri.* was der jüngere, unde daz lant was sin recht erbe. Da samente der konig Adolf ein groz her von ritteren unde von fůzvolke unde von bůfen[1], unde zouch in Doringen lant umme sente Moricien tag unde leite sich nedir bie deme dorfe, daz da heiβet Eisleibin[d], unde slug da uf sine gezelt. Unde der vrede, der vor was worden in Doringen lande von deme achtberen konige Rudolfe, der wart von konige Adolfe gebrochen[e]. Waz da geschach[f] jamers von[g] brande unde von[g] roube unde an totslegen die virzen tage, daz en wolde nimmer nimant gloube, her en hette iz danne gesen[h]. Wan were daz houbit gůt gewest, so weren di andere geliti[i] ouch gut gewest. Unde wan[k] sie wolden fůteren[l] unde spise habe, so[m] lifen sie scherecht unde hiwen daz korn uf deme velde[n] unde branten die dorfere abe unde namen waz si irwischeten[o]. Unde man seite, daz si den armen lůten — mit orloube — ir nedircleidere[p] unde ire hasen[q] nemin, unde korzlichen, si lizen den armen luten nicht wan daz arme lebin. Wan da was leidir nirgen kein frede noch gnade, sundirn da was alle bosheit unde alle[r] untrůwe. Ouch sagit[s] man, daz si nemen ein alt wip unde besmerten[t] daz mit wagensmere zůmale an irme libe unde worfen si da[r] in vedirn unde[u] welkerten sie darinne, da haften die vedirn daran[v], unde lizen si also loifen durch daz her also ein merwundir. Aber dit ist daz jemerlichste unde daz bermelichste[w], daz *die reinen juncvrowen von Uch- *f. 106.* tirshusin[x], die gote ire kuscheit gelobeten unde unsir vrowen, die worden von den bosen lůten[y] geunerit unde ubele gehandilt. Da die hůngeringe hunde nicht me nerunge funden in den dorferen, da irhuben sie sich in die kirchen unde slůgen die tor uf, unde der prister ubir deme altare der hatte kůme vrede vor en. Sie entacten[z] die eltere unde[a] nomen die kelche mit den bucheren unde alliz[b] meβegewant. Ach leidir die bůchsen, da unsis herren licham inne was, waren die ichtis wert, so worfen si gotis licham uz[c] unde nomen die bůchsen, unde taten sulche bosheit, daz daz[d] nimant vol sagen kan. Got si gelobet, daz die stat zů Erforte da keinen schaden nam, ane etteliche bůrgere nomen[e] etwaz[f] schaden in iren vorwerken[g]. Da[h] nomen die hern von Sente Petere wol[i] drihundirt phunt schaden. Da irhub sich konig Adolf mit sime here[k] unde zouch zů[l] Mittelhusin unde slug da uf sin gezelt unde treip da also groze bosheit also zů Eisleibin. Darnoch machte er sich zů[m] Vipeche, unde da waren etliche von[n] deme here, die lifen in sente Andreas kirchen unde slugen uf die tor unde namen da meβebůchere[o],

a) Ziczemanne 1, *ubi sequitur* sone *del.*; Tyczmanne 2. b) Tyczmanne 2; Ziczeman 1. c) *pro* der — lant *habet* 1: wan iz. d) Eyssleibin 1; Eysleibin 2. e) Adolfe leyder jemerlich zcustoret unde zcubrochen 2. f) gesche 2. g) an 2. h) geschen *minio corr.* gesen 1; geseen 2. i) gelet 2. k) da 2. l) futir 2. m) da 2. n) abe *add.* 2. o) irhayscheten 2. p) bruche 2. q) hosen 2. r) *om.* 2. s) seyte 2. t) smerten 2. u) unde — darinne *om.* 2. v) an dem libe. da lysen sy daz wip loufen alz eyn merwunder 2. w) ermelichste 2. x) Uthensyn 1. y) wichten 2. z) en dackten 2. a) sy 2. b) al daz 2. c) dar us 2. d) *om.* 1. e) dy namen 2. f) *om.* 2. g) vorwecken 1; forwerken 2. h) ouch 2. i) uf 2. k) herre 1. l) kegen Metelhusen 2. m) kegen 2. n) lute us 2. o) unde *add.* 2.

1) *I. e.* bůben; *Cron. S. Petri:* histrionum.

Cr. S. Petri. kelche unde meßegewant unde[a] wāz da was. Zůhant[b] quam ubir[c] si gotis rache; also si noch nicht vor die kirchen quomen waren, da quam clage[d] vor den konig ubir sie. Da meinete der konig, her wolde sine alden bosheit da[e] entschůldigen, unde liz en allen, ir eime noch deme andirn die rechten hant abehoůwen. Darnoch zouch her gen[f] Molhusin[g]. Da er da abir eine wile gewonete[h], da ubete er aber sine schande[i] unde zweigete sich mit den bůrgeren[k] unde wolde en[l] die koste nicht geldin, die er hatte vortan[m]. Da irzorneten die bůr- *f. 106'. gere gemeineclichen unde wopenden sich unde *slugen siene dinere, daz sie zŏtten[n], daz der konig kůme lebinde von dannen[o] quam. Dornoch zoich her in daz Ostirlant unde treip da also vil bosheit unde schande also in Doringen landen, unde[p] gewan da ouch vil vesten unde stete. Dornoch leite er sich vor die stat Friberg[q]; unde da waren etliche[r] borgere, die vorriten die stat, daz her si gewan, unde karte daz hůz zu Friberg[s] zůmale umme unde totte da vil borgere unde edeler lute. Wie her da den markgrefen von Mißen beroubete sines landes an brande unde an roube, daz kan nimant biesundirn[t] gesagen. Da was der winter also kalt, daz da manig[u] in deme here irvroiz, unde daz sie zůretin al enzelin.

ib. a. 1295. *Von[v] gotis gebůrt[w] tusent jar zweihůndirt unde[l] funf unde nunzig jar da zouch der konig Adolf wedir in Doringen lant unde *p. treip darinne also vil schande unde bosheit also vor. Da leite er sich vor daz huz[x] Frankenstein mit sime here; da wart ein zweiunge undir den borgluten[y], unde gabin die bůrg unde dingeten lip unde lede[z] uz. Da zouch[a] her da vor Crůczeborg unde lag nicht lange da vor, wan daz die stat vorbrante. Da vloch daz volk uf die bůrg, da ledin si groze not von waßere, wan si můsten iren pherden trinke gebin bier unde kochen bie bire, unde ledin also groze not, daz si daz hůz gaben unde dingeten lip unde lebin uz. Also zouch der konig hen unde her in deme lande unde treib vil bosheit; her beschermete wetiwen unde weisen nicht, her betrubete si libir, her en bůwete nicht kirchen noch clostere, her zůstorte si libir, her en[b] troste armer lute nicht, her betrůbete si libir, her en mochte nicht ein konig geheißen, sundirn her hiez des konigriches heve unde *f. 107. hor[c]. Also zouch her uz Doringir lande unde hatte *darinne solche bosheit begangen, daz nimant noch ime sere irlangete, noch daz ime imant dankte. Des selbin jares an deme erstin tage noch sente Jacobus tage da irslug der dŏnre zů vesperzit zů Erforte einen Austiner.

ib. a. 1296. Des erstin jares dornoch an der nestin nacht an der zwolf boten tage, also si zůsant worden, da irhub sich ein vůr zů Erforte unde vorbrante den Růbinmart unde die Permunder gaße.

ib. a. 1297. Noch Cristi gebůrt tusent jar zweihundirt sobin unde nůnzig jar da wart Wenzelaus, des koniges Octokaris[d] son von Beheim, der

a) unde — was *om.* 1. b) hant *eadem manu superscr.* 1. c) gotes rache ober sye also daz sy vor dy kerchin noch nicht waren komen 2. d) dy clage obir sy vor den kŏng 2. e) da mete 2. f) kegen 2. g) da [waz *superscr.*] er eyne [wile *superscr.*] *add.* 1. h) da gew. 1; Molhusen. Da he da eyne wenige wile gelag 2. i) nackeyt 2. k) von Molhůsin *add.* 1. l) *om.* 2. m) dy he vor czert hatte 2. n) czŏtten 1; zcotten un das 2. o) mit dem lebene kume da vone 2. p) ge unde *add.* 1. q) Frydeberg 1. r) *sequitur* brudere *del.* 1. s) zu Fr. *om.* 1. t) nymant allis 2. u) mensche *add.* 2. v) Noch 2. w) *om.* 1; gebort 2. x) hus zcu 2. y) borger luten 1. z) leben 2. a) zouch — andere me wan hundirt *(p. 469, l. 28) om. 2, duobus foliis inter f. 151. et 152. excisis.* b) en en 1. c) *emend. Weiland;* her7 1. d) octoriz 1.

Cr. S. Petri.

da irslagen wart, gecronet zů Prage mit siner hůzvrowen, koniges Rudolfes tochter, an deme phingistage mit groβer herschaft von deme bischofe von Menze. Da was genwertig der bischof von Meideburg unde der bischof von Prage unde der bischof von Olmunze unde andere zwene bischofe von Ungirn. Da machte der konig von Beheim eine groβe wirtschaft, die werte vire tage. Do quam hene der herzoge Albrecht von Ostirriche mit sobinhundirt pherdin, mit ime was ouch der herzoge von Kernthin unde der markgrefe von Brandenbůrg unde der herzoge von Sachsen, der herzoge von Polan unde andere herren vil von mangen landen. Da daz fest vorging, da dochten die herren mit deme konige, wie daz Romische riche blebe an siner ere unde an siner gewalt, wan der konig Adolf were nicht wan ein schender des riches, also er iz wol bewisete[1]. Die vroude, die da was, die wart[a] nie so grôz, da worde ein betrupniβe noch; wan die koniginne, des koniges Rudolfis tochter, starp êr daz jar ie umme quam. Des selbin jares achte tage vor sente Gregorius tage in der vasten[2] da irhub sich ein vuer bie Sente Lenharte; da wete der wint alzo grůwelichen, daz iz[b] *brante beidir siet wan undir die schildere. Des selbin jares an sente Johannez baptisten tage da was daz seil an der lampeln zůbrochen uf sente Petirs berge zů Erforte in unsir vrowen capellen, unde als iz ein jung monchelin wedirmache wolde, da vil iz obene von deme balken hernedir uf den esterich unde bleib alda tot.

**f. 107'.*

ib. a. 1298.

Dornoch in deme erstin jare[c] da zouch der herzoge Albrecht von Ostirrich, konigis Rudolfis son, an den Rin gen deme konige Adolfe. Die volge werte me wan ein virteil jares. Da zouch her zů Beiern, da leczsten sich etliche von ime. Da quam der herzoge von Beiern, der hiez Otte, unde streit mit en unde irslug grefen Albrechten von Heyrlo unde andere me wan hundirt. Des[d] irsrag herzoge Albrecht von Ostirriche nicht sere unde saczte sine hoffenunge zů gote. Dornoch zouch her gen[e] Sweden, da[f] rugete he eine wile. Daz irfur konig Adolf unde meinte, he wolde herzogen Albrechte menlich bestê. Da zoch herzoge Albrecht von Sweden unde quam zů Wormiz an den Rin. Da geschach zwar ein groz wundir, wan wer got vorchtet unde vor ougen hat, deme get iz wole an sele[g] unde an libe. Der bischof von Menze was des koniges Adolfes[h] mag[i] unde was faste[k] daran gewest, daz *konig Adolf zů konige irkoȓn[l] wart; da her irvůer, daz herzoge Albrecht was bie Wormez[m] an deme Rine, da quam er ime zů hulfe mit groβeme volke unde fant da[n] etliche hern, die da kisere[o] sint[p] eins nůwen[q] koniges, mit den kȏz her gemeineclich herzogen Albrechten von Osterich zů konige. Da daz irvůer konig Adolf, da irmannete her unde dochte[r], her wolde libir sterbe, dan er mit schanden lebin wolde, unde quam zů Oppinheim[s] an deme andirn tage mit eime groβen here gen[t] deme nůwen konige, dem herzogen[u] Albrechten von Ostirriche. Da[v] be-

**p. ...*

a) wart *del., et minio superscr.* vroude 1. b) is 1. c) tage 1. d) Der irschrag *pergit* 2. e) kegen 2. f) da — Sweden *om.* 1. g) an dem lybe unde an der sele 2. h) *sequitur* knecht *minio del.* 1. i) na maeg 2. k) *om.* 2. l) gekoren 2. m) wormis 2. n) da vant her 2. o) kysere 2; keysere 1. p) *bis scr.* 1; sin 2. q) *sequitur* hern *minio del.* 1. r) meynte 2. s) Opphenheym 1. t) kegen 2. u) dem herz. *om.* 1. v) Daz her 1.

1) *Haec in codicibus Cronicae S. Petri, supra p.* 315, *exciderunt.* 2) *Sic recte transscripsit auctor diem* III. Non. Martii *in Cron. S. Petri p.* 314. *indicatum.*

Cr. S. Petri. *f. 108. gonde sichz[a] vaste lengen, biz daz[b] herzogen Albrechtes her vaste zůreit, unde koniges Adolfes *her merte sich ie baz von tage zu tage[c]. Da daz irsahen[d] des herzogen ratgebin, da gingen si mit irme heren zů rate unde irdochten, si wolden rechte tůn, alse si vlihen wolden, daz iz[e] deste êr zů strite queme. Daz geschach. An der 5 heiligen tage[f], die[g] da werden in deme sommere, die da heiβen Processus unde Martirianus[h], da quam deme konige Adolfe grôz her. Da irhub sich der herzoge Albrecht mit sime volke unde[i] floch, da volgete konig Adolf noch unde hofte, her[k] wolde si zůmale irslan[l] unde vahen; da karte sich herzoge Albrecht umme mit 10 sime here unde slug an konig Adolfis halz. Da wart ein grôz strit unde wart uz der achte[m] vil volkes irslagen, da wart ouch vil volkes gevangen, unde konig Adolf wart da[n] irslain. Da wart ime gelonet siner bosheit, unde sin son wart ouch gevangen. Da dit geschach, da seite man, daz der[o] herzoge Albrecht nicht mochte 15 konig gesie, wan konig Adolf were nicht mit rechte abegesaczt, unde her hette en irslagen[p]. Ubir drie tage dornoch da irkoren en die koreherren[q] gemeineclichen. Da quam er zů Ache, da wart her erlichen gecronet mit grozen eren, also[r] daz wol zemet; unde hatte sinen erstin hof zů Nornberg mit mangen pfaffen unde leigen, 20 also daz[s] zemelich was[t]. Des selbin jares umme phingisten da worden die Juden gemeineclich irslagen jung unde alt zů Wirzebůrg unde[t*] Rotenburg in[u] Franken, unde man seite, daz dit die sache were: man hette unsis herren licham funden[v] in ire schule, den[w] hetten sie mit meβeren unde mit olen[x] důrchstochen unde martirte unsin 25 herren andirweide. Darumme worden si alle irslagen. Daz selbe were en geschen in allen Dütschen landen, were ir groze gelt nicht gewest, daz si den heren unde[y] den borgern gaben.

ib. a. 1299. *f. 108'. Dornoch in deme andirn *jare da hatte der[o] konig Albrecht sinen hof zů Fůlde umme sente Jacobus tag. Da was genwertig der 30 bischof von[z] Menze unde vil andere[a] heren geistliche unde wertliche[b]. Da quomen ouch dar[c] die geweldigen[d] von Erforte[e] von pfaffen unde von leigen. Da machte der konig unde die andere herren eine sûne undir deme bischofe von Menze unde[f] den von Erforte, wan si waren funf jar nicht frunt gewest. Da můsten die von Erforte 35 gebin deme bischofe[g] tusent mark unde drihundirt mark von der stat wein unde[h] drihundirt mark von der phaffen wein[i]. Des selbin jares wart Wimar die stat anegeleit unde wart zůmale vorbrant, ane die bůrg, die bleib stende mit wenig hůseren. Des selbin jares zouch konig Albrecht zů der stat Toleten[k] unde vůrte mit ime sinen 40 son Rudolfen, den herzogen von Ostirrich. Deme wart gegebin zů der ê des konigis von Frankenriche tochter; da was mete der bischof von Menze unde vil andere heren von Ostirriche unde von Duthschen[l] landen. Der konig Albrecht hatte funf hundirt rittere, die waren alle

a) sich 1; sichs 2. b) des 2. c) baz unde baz 1. d) ir saheen 1; ir saen 2. e) is 1. f) *altera manus pergit f.* 152'. 2. g) die da werden *om.* 2. h) *sic* 2; marcirianus 1. i) u. floch *om.* 2. k) ir *add.* 1. l) sla un̄ va[e] 2. m) uz der a. *om.* 2. n) selbir *add.* 2. o) *om.* 2. p) der slayn. Dor nocht obir dry tage do er korn 2. q) herren 2. r) alse sich 2. s) wol *add.* 2. t) *om.* 1; waz 2. t*) zcu *add.* 2. u) den *add.* 1. v) zu Wirczeburg *add.* 1. w) den hatten see 2; unde hetten die Joden unsis herren licham mit meβeren 1. x) alen 2. y) u. den borgern *om.* 2. z) vom 1. a) anderē 1; ander 2. b) wercliche 1; wertlich un̄ geistlich 2. c) *om.* 2. d) geweldigisten 2. e) hen *add.* 2. f) under *add.* 2. g) deme bischofe *om.* 1. h) unde — wein *om.* 1. i) wegen 2. k) Theloten 1. l) Duthschen — dinere von ime *(p. 471, l. 24) om. 2, exciso folio inter f.* 153. *et* 154.

glich gecleidet, ane die da komen waren mit den anderen herren. *Cr. S. Petri.*
Unde also der konig Albrecht uf deme velde was unde reit gen
Tholeten, da was der konig von Frankrich da mit der juncvrôwen
unde reit konige Albrechte gen, unde da reinde iz sere des tages.
Da gebot konig Albrechte sinen dineren gemeineclichen, daz si ir
beste gewant anteten, unde wer des nicht en tete, deme en solde man
nicht vutir noch spise von hofe geben. Da zogen si in die stat mit
großen eren umme sente Andreas tag unde machten da hochzig des
koniges sone unde der juncvrowen. *Da bat der konig von Frankrich
konigen Albrechten, daz her die korehern hize, daz sie sinen[a] son zů
konige koren, unde daz er zů deme babiste gen Rome zoge unde lize
daz bestetige. Da sprach der bischof von Menze, her wolde nicht,
daz imant lebende daz konigriche ....[b]. *Da izornete der konig Albrecht *f. 109.
unde loste die heren alle uz der herberge ane den bischof von Menze.
Da můste sich der bischof loze wie er mochte. Da zouch der konig
Albrecht herabe mit sime volke. Da irzornete der bischof von Menze
uf den konig Albrechten unde nam zů hulfe den bischof von Kolne
unde den bischof von Trire unde den[c] herzogen von Beiern. Da daz
konig Albrecht[d] irhorte, da zouch her gen Begern[e] unde brante deme
herzogen sin lant unde roubit en unde betwang en, daz er sin frunt
wart. Darnoch zoůch her uf den bischof von Menze unde gewan die
stat Bingen unde brante uf den bischof von Menze, daz[f] er stank,
unde gewan des bischofes vesten, unde die leneg[g], die dazů gehorten,
die můsten des bischofes dinere von ime enphan[h].
Da wart iz bericht, daz der bischof von Menze můste gebin vir vesten,
die solden gehore zů deme riche funf[i] jar. Da zouch der konig
Albrecht uf den bischof von Trire unde uf den bischof von Kolne
unde tet den alse desin.

Drizen[k] hůndirt jar noch gotis gebůrt da zouch daz volk zů[l] *b. a. 1300.*
Rome, den gab der babist Bonifacius ablaz allir sunde, also daz sie
můsten funfzen tage da sie[m] unde alle tage zů der kirchen[n] gen,
da daz heiligtum ist, unde diz solde werde ie ubir hundirt jar;
abir nů han iz geleit die bebiste ubir funfzig[n*] jar.

Des anderen jares dornoch da[o] starp der babist Bonifacius. *ib. a. 1302.*
Noch deme wart irkorn Benedictus, der lebete andirhalb jar unde
starp. Da wart irkorn der babist Clemens der funfte desis namen.

Des dritten jares[p] gewunnen die von Erforte daz[q] hůz Hôpph- *ib. a. 1303.*
garten unde brochen iz nedir. Des selbin jares totten die Juden
den guten [sente[o]] Conraden[r], eins borgeres son von[s] Wisensê,
unde hingen en in einen wingarten an sinen eigen gurtil, also ab her
sich selbir solde irhangen habe. Ubir drie tage wart er fůnden unde
*wart brocht in die stat; da tet got vil zeichene důrch en. Darumme *f. 109'.*
worden die Jůden alle irslagen unde ouch in anderen steten. Daz
selbe wer en zů Erforte ouch geschen, were ir groze gelt nicht gewest,
daz si den borgeren gaben.

Des virden jares[t] begriffen die wolfe ein kint[u] in[v] deme lande *ib. a. 1304.*
zů Heßen von[w] dren jaren unde trugen iz mit en inweg in

a) sonen *corr.* synen 1. b) *vox quaedam omissa est.* c) der berzoge 1. d) Albrechten 1. e) *sic h. l.* 1. f) das 1. g) *alterum* e *superscr.* 1. h) untfan *pergit* 2 *f.* 154. i) vir 1. k) Noch gotis gebort tusint jar dry hundirt jar 2. l) keyn 2. m) ly 2. n) den kerchen 2. n*) funczig 1. o) *om.* 2. p) dar noch *add.* 2. q) veste *add.* 2. r) der waz *add.* 1. s) czu 2. t) dor noch *add.* 2. u) *sequitur* zů Doryngen *del.* 1; *tum sequitur iam h. l.* von dren jaren *minio del.* 1. v) in d. lande *om.* 2. w) von dr. j. *iam supra* 1.

Cr. S. Petri. ire lochere, unde wan si icht brochten ein schaf edir eine ganz edir waz iz was, daz slugen sie umme einen boim, daz iz mor[a] wart, unde gaben ime daz[b] zů eßene; unde[b] des winters machten die wolfe eine grůbin unde trůgen[c] da moz unde graz in, daz daz kint nicht[d] irfrôre, unde rebin ez mit iren fuzen[e] unde leiten sich umme iz[f]; unde daz kint was[g] also[h] lange met in, daz ez[i] wol konde loufen uf henden unde uf fuzen unde sprang große sprunge. Da wart iz irwischet[k], unde man můste ime einen lenen anbinde[l], biz iz gelerne[m] gê also ein[n] mensche. Dit kint wart zů wundere brocht in des langgrefen hof zů[o] Heßen unde sprach, ez[p] wolde libir mit den wolfen sin wan bie[q] den lůten. Des selbin jares gewunnen die von Erforte drie vesten: Kirchberg[r], Wintberg, Grifenberg; Kirchberg unde Wintberg brochen si nedir, unde Lewenstein; die waren alle des bůrggrefin von Kirchberg, der gewan dornoch ire hulde, da gaben si uf Grifenberg.

ib. a. 1305. *Noch gotis gebůrt tusent jar[b] driehundirt in deme funften jare da samete konig Albrecht ein grôz her unde zouch in Beheimer lant uf den konig Wenzelawen von Beheimen, sinen swagir, der da[b] zů deme male sin frunt nicht was. Da her quam uf die Kůtthen[s] unde hatte den Beheimen zů[t] leide vil getan an roube unde an brande, da wart der winter also kalt unde wart also tůre, daz er můste wedir[b] ummekere, unde dochte, her wolde des andirn jares hinwedir zihen. Aber iz wart andirs sedir[u] geschicket, also got wolde. Dornoch wart deme konige von Beheim vorgebin unde starp. Desir *f. 110.* *konig Wenzelawe[v] hatte pfaffen lip unde gotis dinst unde beschermete wetiwen unde weisen unde was ein gůt vredeman. Noch ime wart konig zů Beheim sin son Bozlaus[w], der was des Romischen koniges Albrechtis[x] swestir son. Der machte einen vrede mit sime ohemen, deme konige Albrechte; abir der vrede werte nicht lange.

Des nestin jares dornoch in deme oůweste da wolde er slafe in deme[y] mittage in der stat zů Olmunze[z], da quam ubir en einer, der hiez Johannes von Botelstein[a], unde stach ein[b] meßir obene zů der[c] scheitelen in, daz iz ime undir deme kinne uzgink, unde totte[d] en *ib. a. 1306.* jemerlichen. Des selbin jares gaben die von Ysenache deme alden lantgrefen[e] Albrechten von Doringen[f] gelt, daz sie daz hůz můsten breche, daz zů Ysenache in der stat lag, also iz[g] sedir geschach. Des selbin jares hatte konig Albrecht ein gespreche mit den vorsten in der stat zů Fulde, da was genwertig langgrefe Albrecht von Doringen. Den strafte der konig umme sine sone Diterichen unde Frederichen, daz si alzů vrevil weren, unde worumme her Doringen lant hette vorkouft[1]. Da liz der konig Albrecht růfe[h], her wolde eine volge habe in Doringen[i] lande umme sente Petirs tag in der erne; abir iz wart andirs geschickit, wan der konig gedochte. Da er

a) more 1. b) *om.* 2. c) loyten 2. d) icht 1; nich 2. e) photen 2. f) iz unde *del.* 1. g) waz *del. et altera manu superscr.* und daz waz 1. h) so 2. i) er 1; es 2. k) her haßet 2. l) eyne lannen mache 2. m) lernde 2. n) ander *add.* 2. o) von 2. p) daz es vil liber mit den wolfen wolde sy 2. q) mit 2. r) kerchberg Gryfinberg un̄ Wintberg 2. s) kucten 2. t) bemen vil leydes getan 2. u) sedir geschicket *om.* 2. v) Wentzlaus 2. w) *sic* 1. 2. x) *om.* 1. y) slafe czu 2. z) olmunes 2. a) Botinsteyn 2. b) stach eme obene eyn messir 2. c) syner 2. d) tottin en 2. e) lantgren 1; langrefen 2. f) von Dor. *om.* 1. g) alses doch seddir 2. h) růffe 1. i) doringer lant 2.

1) *Cron. S. Petri p.* 329: pro empcione Thuringie ammonetur.

gehorte, daz sin ome[a] der konig von Beheim tot was, da machte her *Cr. S. Petri.* die volge in Beheimer lant. Da er gen Beheim quam, da waren[b] irkoren gen[c] ein andir zwene, der herzoge Rudolf von Ostirriche, sin son, unde der herzoge von Kernthin[d]. Abir[e] do der konig[f] Albrecht quam, do e r h u b s i c h der herzoge von Kernthin[d], unde sin son wart irkoŕn zů Bemischem[g] konige. Da gab ime der[h] konig Albrecht, sin vater, des herzogen von Kasyle[i] tochter zů der ê, die hatte vore gehat den konig Wenzelaůs[k], unde machten[l] eine schone wirtschaft umme sente Gallen tag. Da daz geschach, da zouch konig Albrecht von Beheim unde zouch in daz Ostirlant *wedir Frederichen, des alden **f. 110'.* lancgrefen son. Da was der winter a l s o k a l t, daz si herabe můsten zihen. Die wile belagen die bůrgere von Ysenache den alden lancgrefen Albrechten von Doringen uf deme hůse zů Warperg[m]. Da leit her vil groze[n] not von koste wegen. Da daz irvůren des lancgrefen sone F r e d e r i c h u n d e D i t e r i c h, da nomen sie zů hulfe iren ö m e n den herzogen von Brůnswig unde wen sie mochten, unde spisten das hůz Warperg[m] gar wol. Da daz irsahen die von Ysenache, da traten sie wedir in die stat unde blebin darinne.

Des[o] anderen jares dornoch da clageten die von Ysenache deme *ib. a. 1307.* konige ubir des lantgrefen sone unde baten sine hulfe darzů. Da sante in der konig in der vasten einen ediln man, der hiez der von Wilnoůwe, mit vil volkes unde mit des aptes von Fůlde hulfe, unde zogen in Doringen lant unde taten da vil ungnade an brande unde an roůbe; unde richte[p] eine vesten uf an der stat, die da heiβet Ysenachenborg[q], unde warf[r] mit blidin in daz huz zů Warperg[s], daz si sich nirgen torsten rege. Dornoch zouch er vor daz hůz Winterstein unde belag daz, da hulfen ime die von Ysenache zů; abir er schuf da[h] nicht unde můste herabe. Da her vil getet bosheit a n b r a n d e u n d e a n r o u b e, da wolde er eines tages zihen uf die vesten, die er hatte gebuwet. Da begriffen en des markgrefen knechte unde vingen en unde furten en gevangen uf das hůz zů Warperg. Des selbin jares da branten des koniges dinere[t] unde voite daz Osterlant. Daz irvůren des lancgrefen sone unde zogen an en[u] unde stretin *mit en. Da wart manig man irslagen[v] an[w] beidir sitin, unde des lancgrefen sone gewunnen den sig[x]. Des selbin jares in deme oůwiste da wart deme konige von Beheim vorgebin unde *starp. Desir konig was ein achber **f. 111.* man unde[y] was allirmelchem lip. Da koren die[z] Beheimen den herzogen von Kernthin[a] zů konige; daz hatten sie konige[b] Albrechte vore[c] vorlobit, unde brochen daz. Darumme machte der[d] konig Albrecht eine groze volge gen Beheimen, unde in der erne zouch er in[e] Doringen lant unde t e t d e s l a n c g r e f e n s o n e n[f] v i l l e i d e s[g] unde zouch důrch Ostirlant[h] hine unde quam zů Beheim unde tet da vil schaden a n r o u b e u n d e a n b r a n d e. Da quam ime der herzoge von Ostirriche, sin son, zů hulfe mit groβeme volke, unde gewan da vil stete unde veste[i], unde etliche wedirstunden deme konige. Da

a) syn ome *om.* 1. b) itzunt *add.* 2. c) czwene keyn eyn andir hertzogin Rudolfus ... von Osterrich 2. d) karintien 2. e) Abir — Kernthin *om.* 1. f) kong 2. g) romischem *del. et altera manu in marg. corr.* bemischem 1; Bemisschem 2. h) *om.* 2. i) tochter von Kassilie 2. k) Wentzlaum 2. l) machte 2. m) Marperg 1; Wartberg 2. n) vele not 2. o) Des — dornoch *om.* 2. p) richten 1. q) Ysenache 1. r) warff 2; worfen 1. — mit blidin *om.* 1. s) Warpůrg 1; wartberg 2 *saepe.* t) dinere unde *om.* 2. u) se 2. v) irslůgen 1; erslayn 2. w) en *add.* 1. x) pris 2. y) unde — lip *om.* 1. z) heren unde die *add.* 1. a) karintien 2. b) daz hatten sy konige *del. et altera manu superscr.* unde daz hatten sy deme konige 1. c) *om.* 1. d) *om.* 2. e) keyn doringer 2. f) sůnez 1. g) vele schaden 2. h) dorch daz lant 2. i) un̄ veste *om.* 1.

Cr. S. Petri. was die zit tůre, daz da[a] der konig můste herabe kere. Unde also her abe[b] zouch, da quam ime zů herzoge Stepphan[c] von Beiern unde streit[d] mit ime. Da wart des herzoges volkes vil irslagen, daz her vlihen můste. Dornoch quam der konig gen Nůrenberge[e]. Des selbin jares an sente Marien Magdalenen abinde da wart die stat Peigǒwe[f] vorbrant mit deme achtberen munstere sente Jacobes, unde[a] daz taten lancgrefen Diteriches dinere. Da quomen sie in die stat unde vingen da vil lůte unde nomen da alliz[g] gezirde in der kirchen; die kindere, die da gote gelobit[h] unde geopphirt waren, die worden von den bosen wichten geuneret[i] unde geschent jemerlichen, unde wůsten nicht waz si tůn solden[k]; unde slugen die laden uf unde worfen daz heiligtum an die erdin unde worfen unsis herren licham uf den esterich leidir jemerlichen. Des selbin jares starp der[a] lancgrefe Diterich in deme advente, unde sin brůdir Frederich undirwant sich waz her hatte.

ib. a. 1308. Des dritten jares dornoch zouch konig Albrecht den Rin uf *f. 111'. *zu[l] berge unde liz vorkundigen sinen dineren unde sinen undirtenige[m], her wolde eine volge habe in Doringir lant umme sente Johannes tag des touferes; unde alse sich der meie anehup[n], da zoich he von Spire unde quam zů Habirspůrg[o] unde quam in die stat zů Rinstete. Da was mit ime der[a] bischof Petir von Menze unde sines brudir son[p] Hannez, der[q] herzoge von Ostirriche, unde vil andere vorsten, rittere unde knechte[r] unde vil andere herren[s]. Da der konig Albrecht unde sines brudir son Johannez quomen an daz waßir, daz da heißet Růzze, mit etliche iren dineren, die andere zogen allangsem hernoch, da zůhant steik ir ixlich in ein schif. Da hatte der herzoge Hannez angeleit[t] mit sinen dineren, her wolde den konig irsla. Daz gelobeten si ime. Si stegin mit ime in ein schif, unde bie deme konige Albrechte was wenig imant, wan er vorchte sich nicht unde getrůwete sines brudir son nicht wanne gůtez. Da si uf daz waßir quomen, da handilte herzoge Hannez den konig ubele mit worten unde zouch daz swert uz unde hiew den konig durch den koph unde hiwe ime abe ein oug unde einen bakken. Da stizen die anderen daz swert durch den konig unde totten en jemerlichen. Man seite, daz iz darumme were: Von deme daz eer konig Albrecht irkoren wart, da waz er herzoge zů Ostirriche, unde sin brudir[u], desis Hannez vatir, der waz ouch da herzoge unde starp, da desir jung was. Da gab konig Albrecht sime sone daz lant zů Ostirriche unde gab desim Hanneze nicht: *f. 112. nicht, wan *daz er vorzeren mochte. Da er da[v] wart, daz er sich vorsinne konde, da bat er den konig, sinen veteren, daz er im sin erbe gebe, daz er ouch ein herre davone mochte gesie. Daz tet der konig nicht unde gab ime gůte wort, unde keine angist hatte he darumme; wan, do iz ime ebene was, da irslug er en zů tode. Do dit geschach, da irhub er sich mit sinen dineren unde zouch uf ein vesten. Da daz die koniginne irvůr, da liz si des herzogen Johannez vesten brechen unde *gewinnen, unde wen sie da irhasten, d

a) *om.* 2. b) hei herabe 2. c) Stepphon 1; Steffan von Beygern 2. d) sere *add.* e) nornberg 2. f) Peygǒwe 1; pegow 2. g) al daz 2. h) gel. u. *om.* 2. i) ge u. *om.* 2. k) soldan 1. l) czu 2; gen 1. m) undirtanen 2. n) ane hebit o) hansburg 2. p) von Mencze *add.* 1. q) der — Johannez *om.* 2. r) *sequi* Da der konig Albrecht unde synes brůder son Hannez quomen der herzoge von Os riche *del.* 1. s) *sequitur* vorsten unde rittere unde knechte *del.* 1. t) angeleit die geistliche lute gingen *(p.* 475, *l.* 32*) om.* 2, *duobus foliis inter f.* 158. *et* 159. *exci* u) waz *altera manu superscr.* 1. v) *altera manu mutatum in* dornoch 1. w) *suppl. Strauch.*

worden inthoubit. Da daz irvûren die von Ysenache, daz der konig tot was, da hatten si angist, daz sie faste mûsten not lide, unde gaben die stat deme lancgrefen Frederiche, der da wart geheiβen der markgrefe von Miβen. Da machte markgrefe Frederich undirtenik Doringer lant, Ostirlant, Miβenlant unde etliche stete, die in den landen lin: Aldenbûrg, Kemelicz, Zwickowe unde vil andere. Da lûth er alle herren von Doringen vor sich unde machte do einen vrede. Des selbin jares da quomen die korehern zû Frankenfort noch sente Mertinis tage unde koren gemeineclichen grefen Heinrichen von Lûczelenbûrg[a] zû konige, wan er ein gut fredeman was. Dornoch korzlichen wart er erlich gecronet in der stat zû Ache von bischofe Petir von Menze. *Cr. S. Petri.*

Tusent jar driehundirt jar in deme nûnden jare noch Cristi gebûrt da irhub sich daz orlouge mit deme markgrefen Frederiche unde mit den[b] bûrgeren von Erforte, davon geschach groz schade in Doringen lande Diz war darumme: die bûrgere von Erforte unde ire eldirn hatten gekouft etliche voitige unde gerichte zû deme alden lancgrefen Albrechte, des markgrefen vatir, unde zû etlichen herren in den dorferen, die umme *die stat lagen; daz mûwete markgrefen Frederichen unde sine voite, unde sprochen, daz bûrgere keine voitige noch kein gerichte nicht solden haben. Da gedochten die von Erforte, wie si daz ire mochten irwere. Da was vil teidinges zwischen en[c], abir iz en half nicht, unde die straze worden zû phlege[d] geschindet. Da irhuben sich die von Erforte umme unsir vrowen tag lichtewie unde zogen zû Andisleiben unde zûbrochen da[e] deme markgrefen die vesten[f], da er dicke uffe was. Da swûren die von Erforte unde grefe Herman von Wimar unde die bûrgere von Molhusin unde von Northusin zûsamene unde gewunnen vil wepenere umme solt. Also wart da alliz Doringen lant vorwûstet mit brande unde mit roube. Da zouch der markgrefe vor Hermannes von Wimar vesten, die da heiβet Wye, unde wolde die stort habe, abir her schuf da nicht. Da samenten die von Erforte ein groz volk, unde die pfaffen unde die geistliche lute gingen mit einer processien vor en unde geleiten si vor die stat unde baten got, daz iz en mûste wol gen. Da zogen si vor daz hûz Utstete unde lagen davore funf tage. Da[h] dingeten lip unde lede[i] uz die daruffe waren unde gaben die vesten, die wart tegir[k] zûstort. Da zogen die von Erforte inheim; abir hetten si vor sich gezogen, si hetten vil vesten gewunnen. Dornoch achte tage noch unsis herren vart do zouch der houbitman, her Lodewig von Gûttern, uz mit drizzig wepeneren, die ving der markgrefe, daz ir wenig abequam. Daz mochte lichte[l] gotis rache sie, wan die von Erforte taten den geistlichen luten vil ungemaches unde ubirlast, si[m] leiten wepenere in der tûmherren hofe unde in[n] der vrowen hof von deme *Nuwen Werke unde vormûrten den heren von Sente Petere daz Lauwentore[o], daz si[n] uz noch in mochten[p] kome, unde daz nimant mochte in ire hallen gemale. Da zogen die von Erforte uz unde branten vaste den markgrefen. Da quam er zû en bie Cimmern unde streit mit en; da wart er[q] manig gevangen. Da daz irvûr die gemeine zû Erforte, da machten si sich uz unde vingen wen si mochten. Da[r] wart den

ib. a. 1309.

*f. 112'.

*f. 113.

a) Henrichen von Lûczelenburn 1. b) *sequitur* bor *del.* 1. c) *om.* 1. d) plhege 1. e) daz 1. f) die vesten *del. et altera manu superscr.* czu leyde 1. g) *pergit* 2 *f.* 159. h) Dun 2. i) gut 2. k) do gar 2. l) unf herren *add.* 2. m) wan sy ore wepiner l. 2. n) *om.* 2. o) Lewen tor 2. p) konden 2. q) wart manik man 2. r) Da — solden *del.* 1.

Cr. S. Petri. von Erforte also bange, daz si en[a] wůsten waz si tun solden. Da zouch der markgrefe vor Wimar mit eime grozen here[b] unde betwang den grefen[c], daz er sich můste irgebin. Dornoch an sente Johannes tage, also her enthoubt wart, zouch er vor Erforte unde buwete eine vesten zů[d] Hocheim. Dornoch an deme fritage zoich[e] er vor Erforte in den Brůel unde entprante die hůsere unde die zůne. Da wete der wint also sere, hette got[f] die stat[g] nicht[h] behutet, si hette[i] grozen schaden genomen. Da daz[k] irvůren die von Erforte, da stegin sie uf die můren unde uf die torme, gemeineclich Juden unde Cristen, unde saczten[l] sich zů were[m]. Dornoch an unsir vrowen abinde der leczern *da zogen abir etliche vor die stat in den Brůel unde wolden abir do[n] borne, da ruckten die von Erforte hervor unde irschoßen ir vel unde vorwunten[o] sie, unde allir meist der pherde, unde werten sich frislich. Da liz der markgrefe di[p] wingarten alzůmale enpůrne unde liz den herren von Sente Peters ire[q] růren alzůmale[n] uzgraben, do[r] der borne in geleitet was, daz der born uf den berg nicht mochte[s] gegên, unde tet[t] schaden den von Erforte wo er mochte. Da er vor Erforte gelag virzen tage unde ir nicht mochte gewinne, da zůreit her mit sime here. Da baten[u] die von *Erforte des Romischen koniges hulfe; der sante en siner voit[v] mit eime herren, der hiz von Nůrenberg, zu hulfe[w]. Da quam ouch der lancgrefe von Heßen zů Erforte. Die zogen alle mit ein andir zů Someringen unde zů Rinkeleibin[x] unde vorbranten si[y] und beroubete sie. Da zouch der lancgrefe von Heßen dannen[z] unde liz des koniges voit[a] da. Da der ouch nicht redelichez schuf, da irhub[b] er sich[c] von dannen. Da wart ein groz zweiunge undir den riche unde undir[d] der gemeine zu Erforte[e], daz si also[f] gar undir ein andir vorlůmunt worden, daz ir einer den andir jageten[1] biz[d] an die graben unde an die tore.

**f. 113'.*

ib. a. 1309. Des andirn jares da man solde nůwe ratismeistere kisen, da samenten sich die gemeine unde betwungen beide alde[g] ratismeister unde die nůwen, daz man solde[d] die brife uffinbar lesin[h], die si hetten geticht, unde solden die besegele mit der stat insegil zů eine sichirheit den die da nochkomende[i] were; daz brochen[k] si doch selbir sint. Unde geboten daz[d], daz man allen[l] jar vire der[d] gemeine kor daz die vor der ratis dornzen[m] seßen, unde waz en sache vorquem daz si[n] den ratismeistere geuffinbarten, daz iz deste schirer[o] ende neme. Ouch geboten sie, daz man nimanden[p] vrevelichen solde phende in sime huse umme daz geschoz. Da wart iz berichtit mit den markgrefen unde mit den von Erforte, abir iz koste die stat gro gelt[q]. Daz selbe taten ouch die von Molhusin unde die von Noi

a) nicht 2. b) her 2; herre 1 *h. l.; vide n.* c. c) *sequitur* [herman *altera ma add.*] von Wymar [mit eyme großen here *del.*] 1. d) vor 2. e) czoyich 1; czoch f) sine gute nicht getan *altera manu add.* 1. g) were *altera manu add.* 1; sel *add.* 2. h) nicht behutet sy mochte *del.* 1. i) [sy mochte *del.*] zů male wol vorbr [sẙ *del.*] 1. k) *superscr.* 1. l) stalten 2. m) wern 2. n) *om.* 2. o) wntten p) den 1. q) dy 2. r) unde 1 *pro* do — was; do er b. 2. s) konde me ge t) och *add.* 2. u) boten 1. v) syne voyte 2. w) zu h. *om.* 1; czu hulffe 2. x) Rin leybin 2. y) ez 1. z) von dannen 2. a) voyte 2. b) hub 2. c) ouch *add.* d) *om.* 2. e) zu Erf. *om.* 1. f) so 2. g) beyde ratismeister alt un nuwe h) lise 2. i) den dy er noch komelinge weren 2. k) Do sprachen 2. l) alle m) dorneczen 1; dorntzen solden sitze 2. n) daz *add.* 2. o) eyn *add.* 2. p) māne solde phende frevelich 2. q) koste dy von Erforte mer wan cze marg 2.

1) *Auctor perverse interpretatus est verba Cronicae S. Petri.*

usin[a]. Des selbin jares was groz geweβere in Doringen[b] umme ente Allexius tage. Des selbin jares da[c] worden die zwene konige, konig Adolf unde konig Albrecht, also tot zû Spire brocht unde worden da erlich begrabin, wan konig Albrecht hatte konig Adolfen irslagen unde wold' en[c*] nicht bie[d] Spire bie[e] den anderen konigen lazen begraben. Da wart da[c] konig Albrecht irslagen von sines brudir sone, da wolden en[f] die borgere ouch nicht laze begrabin. Da do konig Heinrich[g] hene quam, da liz er sie uzgraben unde liz si mit einandir begrabe zû Spire. *Cr. S. Petri.* *f. 114.

Noch gotis gebûrt tusent jar drihûndirt in deme zenden jare da zouch der[c] konig Heinrich in daz lant zû Ytalien unde gewan da manige stat mit manges[h] mannes tode, unde etliche irgaben[i] sich ungewunnen. Da quam er zû Meilan, unde[c] da enphingen en die burgere velschlichen. Des warnte en der herzoge Lupolt von Ostirriche, unde der konig wopende sich mit sime volke unde machte ime die burgere undirtenig mit manges mannes tode. Dornoch leite er sich vor eine stat, die heiβet Brickz[k], da stunden ime die burgere wedir unde taten vorgift in daz wazzir unde in den win unde in allez daz man haben[l] solde, dovon manig mensche starp. Ouch wolde Volradem[m], des koniges brudir, ein gewaldig rittir[n], der stat zû nahe riten, des wart er irschoβen mit eime strale[o], unde der konig twang si also sere[p], daz die edilsten[q] vrowen uz der stat in daz her gingen unde vielen deme konige zû fuze unde baten en, daz er sich ubir si irbarmete. Daz half si nichtis[r] nicht, also lange daz die besten da[c] gevangen worden[s], unde daz die mûre wart nedir geleit, unde gewunnen[t] die hulde mit[u] uz der achte[v] vil geldes, unde[w] gelobeten, si wolden eine kirchen bûwen[x] unde wolden dazû machen, daz man sines brudir ewiclichen[u] gedechte[y], der da irschoβen was. Da daz die andere stete irhorten[z], da irgaben si sich deme konige[a] willeclich. Des selbin jares *wart deme markgrefen ein son geborn zû Gota unde wart Frederich genant. *ib. a. 1310.* *f. 114'.*

*Dornoch in deme andere jare[b] zouch konig Heinrich[c] zû Rome mit groβer herschaft unde gewan da daz keisertum. Dornoch zoch er von Rome unde leite sich vor die stat Florenze[d]. Des irschracken die bûrgere sere unde mochten ime nicht wedirsten unde santen deme babiste Clemens[e] vil goldes[f] unde silbirs unde baten hilfe ubir den keiser. Unde man seite, daz der babist aneleite mit eime Predigere, daz er ime vorgebe. Des selbin jares ving der markgrefe Waldemar von Brandenbûrg den markgrefen Frederichen von Miβen[g]. *ib. a. 1312.*

Noch gotis gebûrt tusent jar drihundirt in deme drizende jare do die von Erforte gehorten, daz der markgrefe gevangen was, da machten si sich mit groβeme volke uz unde[h] zogen vor[i] Rinkeleibin unde brochen iz nedir uf den grunt; unde der apt von Fulde unde der apt[k] von Hersvelde[l] zogen ouch uz mit einandir unde zûstorten *ib. a. 1313.*

a) *add.*: die berichten ez ouch mit gelde ken deme markgrefen. b) Doringerlande 2. c) *om.* 2. c*) wolden en 1. d) czu 2. e) bie — konigen *om.* 2. f) ouch dy burgere en nicht do laze 2. g) Henrich 1. — do hen 2. h) mit fele manchis tote 2. i) gabñ 2. k) Brigz 2. l) gehabñ 2. m) Wolrat 2. n) ein g. rittir *om.* 1; rittir 2. o) eyner stralē 2. p) konig tet en alzo genoge (*super* noge *scr.* ce *vel* te) 1. q) edlinsten 1; eldisten 2. r) alles 2. s) warten *corr.* warden 1; wordin 2. t) do 2. u) *om.* 1. v) uztermaze 2. w) do gelobten sy. sy 2. x) mache 2. y) wolde gedenken 2. z) gehorten 2. a) alczu male *add.* 2. b) *om.* 1. c) *om.* 1; Henrich 2. d) florencie 2. e) clemento 2. f) geldis 2. g) Misnen 2. h) u. z. *om.* 2. i) czu Rinckeleibn 2. k) der apt *om.* 2. l) hirsvelde 1; hersfelde 2.

Cr. S. Petri. deme markgrefen zwû festen, Rotenberg[a] unde Breitenbach. Des selbin jares da die burgere von Florenze sahen, daz si deme keisere Heinriche nicht mochten wedirsten, da irgabin si sich ime velslichen; unde an unsir vrowen tage worzewihe, alse her solde gotis licham neme, da vorgabin ime die Predigere mete, unde[b] starp dornoch an sente Bartholomeus tage. Doch wolden etliche, daz die oblate nicht gewihet were[c], da ime die Prediger an[d] vorgabin.

ib. a. 1314. Dornoch in deme erstin jare da die korenhern horten, daz keiser Heinrich[e] tot was, da quomen[f] si gemeineclichen[g] zû Frankenforth[h] zû kisene einen konig. Da worden zwene irkorn[i] gen einandir; ir *f. 115. vire koren herzogen Lodewigen von Beiern, die andere koren *herzogen Frederichen von Ostirriche. Die zwene kregen mit einandir lange zit umme[k] daz konigriche*.

ib. a. 1315. In deme anderen jare dornoch da wart grôz geweßere zû Grimme, da irtrank manig mensche, unde daz waßir vûrte da den Austinere kirchen hinweg. Des selbin jares starp der alde lancgrefe Albrecht von Doringen zû Erforte mit großeme kummere unde mit ermûte unde wart alda begraben uf unsir vrowen berge. Des selbin jares[l] starp der babist Clemens. Da her ân deme tode lag, da weinete her bittirlichen unde claite, daz her schuldig were an keiser Heinriche tode, unde daz die Peckin[m] unde die Tempelere von[n] ime verstoret waren. Da wart irkoren Johannes der zwei unde zwenzigiste babist[g] desis namen.

ib. a. 1316. Noch gotis gebûrt tusent driehûndirt jar[g] in deme[g] sechzenden jare da waz grôz hungir[o] in Doringen lande, also daz manig mensche hungirs starp, unde werte drie ganze jar[p]. An der straze[q] unde an[r] gaßen unde in den dorferen, die umme die stat lien[s], da lag ußir maze vil toter lute. Da lizen die von Erforte mache funf grûbin zû Smedistete[1], da worden ingefûrt hûndirt schok unde dri unde drißig schok toten unde funf mensche.

ib. a. 1318. Dornoch in deme andirn jare da[g] brante der blicz den torm abe zû Warperg.

ib. a. 1319. Dornoch in deme dritten[t] jare brochte der markgrefe Frederich von Ostirlande unde von Plizen unde von Mißen mangen wain wol geladen[u] mit silbere uf daz hûz zû Warperg.

ib. a. 1321. Drizen[v] hundirt jar in deme ein unde zwenzigistime jare noch gotis gebûrt da gewan der markgrefe Frederich[w] Rastinberg daz hûs unde brach iz nedir uf den grunt unde gewan ouch[g] Eckirsberge[x] d...

*) 1 *add.*: welchir daz konigriche behilde, dez en weiz ich nicht.

a) Rotenbûrg 1; Rotinberg uñ Breytinbach 2. b) do starp her 2. c) was 2. d) inn... e) Henrich *h. l. et l.* 20. 1. f) czogin 2. g) *om.* 2. h) francfort daz sy eynen k... gekorn 2. i) gekorn 2. k) u. daz k. *om.* 1; kongriche 2. l) iarēs 1. m) Becki... n) vor 1. o) hugir 1; hunger 2. p) 1 *add.*: Da storbin vil lute zû E...forte. q) an strazen 1. r) in den 2. s) lyen 2; lagen 1. t) dertin 2; ...deren 1. u) wol gel. *om.* 2. v) Noch gotis gebort tusint jar dry hundirt ja... w) *om.* 1. x) *sic* 2; Eckirlberg 1.

1) *Auctor sequitur hoc loco textum codicum E. M, supra p.* 347, *u... hic verus textus fuisse censendus est. Quae ibi in priore columna legun... in codice Cronicae S. Petri a.* 1338. *scripta esse videntur.*

hůz unde saczte daruf sine voite. Die wile man vor deme huse lag[a], *Cr. S. Petri.*
*da samente her[b] Beringer von Schidingen, des daz hůz was, ein grôz *f. 115'.
her unde slug des nachtis an die vigende. Da irwachten die in deme
here, unde[c] zů vordirst die von Erforte, unde wopende[d] sich unde
slugen wedir an iren halz unde vingen ir mangen. Da wart her Be-
ringer von Schidingen ubirwunden unde vloch uf daz hůz unde leit
daruffe vil ungemaches an hungir unde an dorste. Da die[e] sahen
die[f] uf deme huse waren, daz si daz hůz nicht mochten behalden, da
dingeten[g] si uz lip unde lede[h] unde gaben daz hůz.

Dornoch in deme erstin jare an deme montage noch der Pre- *ib. a.* 1322.
diger ablaz zů Ysenache, daz do[i] ist virzen tage noch ostirn, da
was zů Ysenache in deme tirgarten ein spil von *den zen juncvrowen.
Da was markgrefe Frederich genwertig, unde[k] da er horte, daz die
funf torechten juncvrowen nicht konden gnade vinden an unsir liben
vrowen noch an allen[l] heiligen, da zouch her zornede herabe unde
sprach: 'Waz ist cristener gloube? sal nů ein sůnder an[m] Marian noch
an allen heiligen[n] nicht gnade vinden?' unde tobite in deme zorne
biz an den sunnabint. Da sprach er zů der markgrefin: 'Stet uf unde
heißet daz eßen bereite unde heißet den pristir min beiten met der
meße, ich můz ein vil wenig růwe'. Da[o] stunt die markgrefin uf
unde tet daz si geheißen was. Umme sexte zit ging die markgrefin
wedir zů[p] unde wacte en uf[f] unde sprach: 'Stet uf, herre, balde, iz[q]
ist lange eßens zit gewest, daz volk beitit uwer[r] faste'. Des tet er die
ougen uf unde konde nicht[s] gespreche, wan der slag hatte en geslan,
unde[t] lag also ab her halb tot were, unde lag also virdehalb jar[c],
biz[u] her gestarp. In deme selbin jare[v.1] wart ein krig undir *ib. a.* 1323.
dem Lodewigen deme herzogen von Beiern unde[w] undir deme her-
zogen von Ostirriche umme daz konigriche, wer iz behilde. Da wart
ein strit uzgeleit, si wolden darumme vechten. Also quomen sie zů-
samene an sente Michahelis abinde, die zwene herzogen, mit des konigis
von Beheimen rate[2]. Der herzoge von *Beigern reit gen den vigenden *f. 116.
mit sime volke durch daz waßir ubir eine brůcken. Da si hinubir
quomen, da warf man die brůcken abe unde hub an zů stritene, unde
gewan den strit erlich. Der herzoge von[x] Ostirriche wart gevangen
von eime Franken, der hiez Eckehart[3] von Mosbach. Die wile was
her Lupolt, des herzogen von Ostirriche brudir, ime komen zů hulfe
unde konde ubir daz waßir nicht kome. Da her sinen brudir sach
so in noten unde mochte ime nicht gehelfe, da wolde er sich irtotit
habe, hette man iz ime gestatet.

Noch gotes gebůrte[y] tusent driehundirt[z] jar in deme vir unde zwen- *ib. a.* 1324.
zigiste jare da starp der bischof Petir von Menze unde wart irkorn bischof
Mathis. Des selbin jares was ein grôz krig zů Erforte undir den
pfaffen unde undir den bůrgeren, wan die bůrgere lizen einen pfaffen
vange, der was en besagit mit dûbe. Zůhant leiten die pfaffen ge-

a) *sequitur* Da mente her *minio del.* 1. b) her *in textu del.*, her — waz *in marg.* ... *altera manu suppl.* 1. c) *om.* 1. d) wop. sich u. *om.* 2. e) daz *add.* 2. ... *om.* 2. g) dingen 2. h) gut 2 *cum Cron. S. Petri* (rebus); *cf. supra p.* 475, *n.* i. i) *altera manu suppl.* 1. k) keynwertig dor her horte 2. l) got *add.* 2. m) an ... heiligen *om.* 1. n) heilgin 2. o) Dy vrowe tet alze der herre heiz *pro* Da — ... 2. p) om *add.* 2. q) daz ezzen ist bereit *pro* iz — gewest 2. r) noch uch. ... her 2. s) nume 2. t) unde — were *om.* 1. u) daz *add.* 2. v) Des ... jars 2. w) *desinit* 2. x) vos 1. y) bburte *corr.* gebůrte *c.* z) *om. c.*

1) *Cf. supra p.* 352, *n.* 2. 2) *Male coniunxit auctor verba Cronicae S. Petri.* 3) *Cron. S. Petri:* Eberhardum.

Cr. S. Petri. meineclichen daz singen nedir. Da irzorneten die bůrgere unde brochen ire hofe uf unde namen en waz si hatten. Dornoch umme sente Bartholomeus tag quam bischof Mathiz von Menze unde machte einen[a] *ib. a.* 1323. vrede undir den bůrgern unde undir den pfaffen. Des selbin jares was ein krig undir den bůrgern von Northusin, daz si sich undir einandir slugen unde hingen unde radebrechten[1]. 5

ib. a. 1319. Des erstin jares dornoch[2] da quam bischof Bůrkhart zů Meidebůrg, da wart er erlichen entphangen mit vanen unde mit kerzen von alle deme volke. Dornoch an deme anderen tage wart her irslagen mit einer ackiz von den bůrgeren. Man sagit, daz her zeichen tů, da *ib. a.* 1325. er begraben lit. Des selbin jares tet der herzoge Lupolt deme konige Ludewige großen schaden unde starp, als man sagit: Einer wart zů ime brocht, der konde die swarzen buchere lese, den vregete **f. 116'.* her, *ab her ime konde den tufil gewise, als her gestalt were. Da sprach er: 'Ja wol, abir en en mag nimant ane schaden ane gesehin'. Da sprach der herzoge, her wold'en jo sehen, unde saczte deme meistere bůrgen, daz ime nicht geschê, wie iz ime erginge. Da gingen si in das můzhůz unde sahen beide, daz ein groz swarz man in ginge. Da en der herzoge sach, da sprach her: 'Iz ist sat'. Zůhant vůrte man en[b] in daz bette, unde starp. Des selbin jares starp markgrefe Frederich der alde zů Warperg unde wart begrabin zů Ysenache zů Sente Katherinen. In den selbin ziten wart markgrefe Frederiche gegebin, deme jungern, des Romisches konigis Lodewigis tochter, unde wart erlich brocht zů Warperg, unde des konigis tochter von Beheimen, die ime gegebin vore was, die wart irme vater wedir heim brocht. Des selbin jares wart die steinbrucke[c], da die kremere uffe siczen, zů Erforte gemacht.

ib. a. 1327. *Tusent jar driehundirt jar sobin unde zwenzig jar noch gotigebůrt da zouch konig Lodewig kein Lamparten[d] unde kein Ytalien unde mit des Hůndes hulfe von Veron, der des riches voit was, da quam her kein Rome unde behilt da daz keisertům. Des selbin jares her Frederich unde her Herman von Dreforte die samenten ein groz volk unde zogen zů Sonnebořn unde wolde da roube unde borne. Da quam her Frederich von Wangeheim mit der markgrefin[e] hulfe unde mit den burgeren von Gota kein en unde ving hern Herman von Dreforte unde die anderen alzůmale, unde her Wangeheim vůrt hern Herman[3] von Dreforte mit ime heim, daz er nicht[f] word **f. 117.* inthoubit, unde liz ir sobine *der geweldigisten an den galgen hengen die andere můsten sich lozen mit großeme gelde.

ib. a. 1328. Des erstin jares dornoch hatte der junge markgrefe hochzit mit des Romischen keisers Lodewiges tochter zů Nurenberg.

a) eyne *c.* b) *om. c.* c) gemacht *minio in marg. suppl. c.* d) Lampten e) markgrefen *c.* f) icht *c.*

1) *Cron. S. Petri haec habet ad a.* 1323, *sed a.* 1324. *haec facta sunt cf. supra p.* 354, *n.* a. 2) *In Cron. S. Petri, ubi haec iam ad a.* 131 *relata sunt, ea a.* 1325. *facta esse dicuntur.* 3) *Nescio num hoc nomen hoc loco recte insertum, an Fridericus frater Hermanni a domino de Wangenheim abductus sit. Loco quidem allato a Landau, 'Zeitschr. d. V. Hess. Gesch.' IX, p.* 210, *Fridericus dicitur de Spangenberg, Hermann de Drivordia, unde, cum in Cron. S. Petri, supra p.* 358, *legatur:* cognomen tum suum dictum de Drivordia, *hic potius dictus esse videretur. S hoc nimis dubium est.*

Cr. S. Petri a. 1330. Dornoch in deme andirn jare also bischof Matthiz von Menze tot was, da wart ein gröz zweiunge in deme bischtumme zů Menze. Der babist der machte zů bischofe her Heinriche von Verrenberg, den probist von Bünne, abir die tumhern von Sente Mertine die wolden habe bischof Baldewin von Trire, unde antwerten ime die vesten unde die stete, die zů deme bischtumme gehorte, unde kregin[a] lange[b] wile mit einandir, biz doch her Heinrich von Verrenberg daz bischtum behilt[c].

ib. a. 1331. Noch gotis gebůrt tusent jar driehundirt ein unde driβig jar da gehorchte der junge markgrefe Frederich sinen bosen reten unde tet nicht, also sine eldirn vor getan hatten, unde quam zů Reynhartesborn mit sime swagere, deme lancgrefen von[d] Heβen, unde mit deme herzogen Heinriche von Sachsen unde mit grefen Berlde von Hennenberg unde vil andere herren, wol mit achte hundirt pherdin, unde lag da vir tage und tet den monchen uβir maβen groβen schaden.

ib. a. 1332. Darnoch in deme erstin jare wart ein krig zwischen deme markgrefen unde siner můtir der markgrefinne umme ire morgengabe. Der son sprach an Gota unde Wiβenfelz unde sprach, iz were billichir sin, wan ir. Des irsrag die markgrefin sere unde nam rat zů grefen Berlde von Hennenberg unde zů den borgeren von Erforte. Die von Erforte unde die von Molhusin *konden iz nicht berichte unde schiden herabe ane des markgrefen fruntschaft. Dit wart allez gekundigit unde geclaget deme keisere. Da enpot her mit sinen brifen, daz man iz lize sten in frede, biz her selbir queme. **f. 117'.*

ib. a. 1333. Dornoch in deme anderen jare zů phingisten da quam keiser Lodewig uf daz hůz zů Warperg unde machte einen vrede undir deme margrefen Frederiche unde siner muter, unde machte ouch einen vrede undir deme markgrefen unde undir den burgeren von sente Jacobus tage, der darnoch allir nuwelichez quam, wan ubir ein jar; unde der markgrefe liz siner můter Gota, Jhene, Teneberg mit deme, daz dazů gehorte, unde[e] daz clostir zů Reynhartsborn[f], unde behilt Wiβenvelz ime selbir. Des selbin jares geschach zů Heβen ein jemerlich ding, wan der lancgrefe zů Heβen hatte siner vrowen kemerie libir wanne sie selbir, unde hatte die vrowen nicht andirs, wan ab si sin kebese were. Des[g] was die vrowe sere betrubit unde claite daz deme markgrefen, irem brůdere. Da ging die vrowe eines tages von Kassele mit den kemerigen unde bette, da quam der markgrefe[1] mit sinen dineren unde nam die vrowen vor sich uf daz phert unde vůrte sie zů ire můter zů Gotha. Da daz der lancgrefe irvůr, da wart ime leide, unde claite deme keisere ubir en. Da sprach der markgrefe, er hette ir nicht genomen mit gewalt, her hette si darumme genomen, daz er sie nicht hilde, also her billichen solde, unde recht were. Da daz geschach, da wart der lancgrefe[2] zů konige gekorn unde wart gevangen. Da loste er sich, womete er mochte, unde quam inheim, da vraβen en die luβe, unde starp.

*ib. a. 1334. *f. 118.* *Noch gotis gebůrt tusent jar driehůndirt jar in deme vir *unde driβigiste jare da wart der vrede nicht gehalden, den der keiser machte

a) …re kregin *c.* b) lande *corr* lange *c.* c) daz sy alzo mit der *minio add. c.* d) …m. *c.* e) he behilt *altera manu add. c.* f) Reynharstbofn *c.* g) Der *c.*

1) *Perperam auctor haec interpretatus est. Marchio* per suos advocatos ipsam — abduxit, *ut Cron. S. Petri habet.* 2) *Cf. supra p.* 363, *n.* q.

Cr S. Petri. undir deme markgrefen unde den von Erforte. Da saczten sich die von Erforte vaste wedir den markgrefen unde vingen ime sine dinere vaste, unde her claite deme keisere ubir die von Erforte. Da sprach der keiser, her were sin nicht ledig; wan ez bequemelich were, so wolde her ime wol richten. Des selbin jares starp der babist Johannez, da wart irkorn Benedictus[1].

1335. Des erstin jares dornoch[2] an deme suntage vor allen heiligen tage da was der groβe wint unde warf die decke abe von deme torme zů Sente Petere unde tet vil anderen schaden an andirme gebůwe.

1336. cf. Cr. S. Petri Cont. II. Abir[3] noch gotis geburte tusent jar driehůndirt in deme sechs unde driβigisten jare da irhub sich daz orloige mit deme markgrefen unde der stat zů Erforte, davon geschach vil roubes unde brandes unde ungnaden *in Do*ringirlande[a]. Da zouch der markgrefe mit den landesherren in Doringerlande unde ouch mit den steten vor Erforte unde lag davor von sente Margareten abinde wan an sente Jacobus abint[4] (Iul. 12. Iul. 24.) unde schuf nicht, biz iz[b] hinden noch berichtit wart mit groβeme gelde.

1337. cf. ib. Dornoch in deme erstin jare waren die hoůweschreckin in deme lande zů Franken; wo si ubir eine stat flogen, do en konde man der stat nicht gesehin vor deme schatewen[c], der von en gink, unde waruf sie vilen, iz were korn edir gerstin, daz vrazen sie biz uf den grunt.

1336. Noch gotis gebůrte tusent jar driehundirt jar in deme sechs unde driβigistime jare da vil daz volk von Cranchfelt, der was nůn unde achczig, die storbin da tot. Iun. 23? Daz geschach an deme suntage vor sente Johannes tage[5]

1341. cf. ib. Noch gotis gebůrt tusent driehůndirt jar in deme ei[n] unde virzigesteme jare da gewan *der markgrefe unde di[e] (*f. 118'.) borgere von Erforte unde andere herren daz hůz zů Nebr[a] unde schoβen vůr in die stat unde vorbranden si tegir.

1342. Dornoch in deme erstin jare starp der babist Bene[dictus]

a) *litteris inclinatis expressa legi nequiverunt in cod.* b) *suppl. W.; om. c.* c) sch[a]tewan *c.*

1) *Pro his, quae in Cron. S. Petri olim exstabant, in codice a.* 133[4] *longa narratio obitus Iohannis XXII. et electionis Benedicti XII. (Continuatio I) inserta est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 466, *n.* 1. 2) *In Cro[n.] S. Petri haec male ad a.* 1334. *posita sunt. Cf. supra p.* 364, *n.* 3) *Quae sequuntur ex Cronicae S. Petri continuatione deperdita a.* 13[36] —1353, *ex qua Cont. II. excerpta est, et ex qua in Cronicae S. Pet[ri] Cont. III. multa exscripta sunt, conversa sunt.* 4) *Haec leguntur [in] Cont. III, supra p.* 369 *sq. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 447 *sqq.* 5) *[Cf.] Cron. Thuringorum Isenac. c.* 22, § 3 *(Pistorius c. 93); 'N. Arch[iv]' XXI, p.* 479.

dictus, unde wart irkorn Clemens der sechste desis namen[1]. Des selbin jares umme sente Marien Magdalenen tag da was vil groz gewiʒʒere in allen landen unde ouch zů Erforte, also daz nimant mochte mit eime roʒʒe in den gaʒʒen gerite zu Erforte. Daz selbe vurte hinweg die brucken zů Reinsborg unde zů Wirzebůrg mit eime grozen turme[2], unde der Moyn ging ubir die můren, unde man vůr mit schiffen ubir die dach, unde tet vil anderen groʒʒen schaden.

1342. Iul. (21). cf. Cr. S. Petri Cont. II.

Des selbin jares hatte der markgrefe unde die bůrgere von Erforte einen krig mit grefen Gunthere von Swarzbůrg unde mit anderen herren. Da quomen si bie Egistete zůsamene an sente Symonis Juden abinde unde stretin mit einandir, da worden deme markgrefin irslagen zwene rittere unde ein knecht[3], andirs der markgrefe were irslagen. Da worden si begrabin uf sente Petirs berge zu Erforte. Da wart gevangen der junge grefe von Swarzbůrg, unde wart manig phert irstochen.

cf. ib. Oct. 27.

Des erstin jares dornoch[a] gewunnen die von Erforte den [Ol]denberg unde brochten zen lebinde echtere unde drie tote, die [w]orden alle inthoůbit an der erstin mittewochen in der vasten.

1343. cf. ib. Febr. 26.

Noch gotis geburt tusent jar driehundirt[b] jar in deme [v]ir unde virzigistime jare da zouch der markgrefe unde die [v]on Erforte vor Fedilnhusen an sente Thomas abinde; da [w]art daz hůz gegebin an der kindelin tage[4] unde wart [zu]male zustort.

1344. cf. ib. Dec. 20. Dec. 28.

*Dornoch in deme erstin jare umme mittevasten da [ge]wunnen die von Erforte Růdolfstat *unde* vorbranten die [st]at *zu*male. Des selbin *jares* an deme fritage *noch* [m]ittevasten[5] da *gewunnen*[c] *die von Erforte Heseler unde [br]ochen iz nedir. Des selbin jares an deme fritage vor [pa]lmen[5] da gab man Wye[d] den von Erforte, unde vorbran[te]n die stat tegir. Des selbin jares gewunnen die von [Er]forte Willerstete, Alkirssleibin, Werkhusin unde vil an[de]re hofe.

1345. Mart. 6. cf. ib. Mart. 11. *f. 119. Mart. 18.

a) [illegible] c. b) dryhudirt c. c) *nimis parva videtur lacuna codicis litteris* gewūne. d) Wye c.

1) *Haec Cont. III, supra p.* 374, *male ad a.* 1341. *habet.* 2) *Haec* [*in*] *Cont. III, supra p.* 375, *leguntur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 450. 3) *Cont. II, p.* 388: nobilis quidam. *In continuatione deperdita hoc* [*l*]*. secutum esse videtur*: scilicet, *additis tribus nominibus occisorum, quae in Cont. III, supra p.* 375, *et in Cron. Thur. Isenacensi c.* 22, § 7 (*Pistorius c.* 96) *leguntur, quae etiam in Cont. II, supra p.* 388, *omissa sunt.* 4) *Cf. supra p.* 389, *n.* 2. 5) *Cf. supra p.* 389, *n.* 5. 6.

cf. Cr. S. Petri Cont. II. 1346. (Aug. 2/3). Dornoch in deme anderen jare da gewunnen die von Erforte unde ouch andere[a] heren daz veste hůz Erizberg uf deme Harze unde brochen iz nedir unde lizen hern Henriche von Stalberg, des daz hůz was, da enthoubiten unde lizen funfzene vor daz hůz hengen an einen galgen. (Aug. 16). Des selbin jares gewan der markgrefe Salza unde liz vůr inschiβen, da vorbranten unzelich vil lute.

1347. cf. ib. Drizenhundirt jar in deme sobin unde virzigisteme jare noch gotis geburte da was die herzoginne von Ostirriche bie keisere Lodewige zů Monchen unde vorgab ime in gůten trůwen unde vůr herabe. Da meinde der *ke*iser, da her (Oct. 11). iz inczůb, h*er* wolde *jagen* riten unde saczte sich *uf da*z phert unde reit beiβe met sinen dineren unde starp u[f] deme pherde unde wart begrabin zů Monchen [1]. Des selbi[n] (Sept. 2). jares gewunnen die von Erforte einen hof, der heiβet Golz unde brochen en nedir. Des selbin jares quam einer i[n] die Marke unde sprach, her were markgrefe Waldemar, de[n] me wan driβig jar tot gewest, unde seite alle ding, wie he[r] iz were, unde nante sine frunt. Mit des herzoges hulfe vo[n] Sachsen unde ouch andere herren[b] unde des bischofes vo[n] Meidebůrg vacht her an den markgrefen von Brandenbůr[g] keiser Lodewigis son, unde sprach, her wolde die Marke wed[er] habe unde was darzů gehorte.

1348. cf. ib. Dornoch in deme *erstin* jare gab bischof *Hund*olf d[e] von Erforte *daz* hůz da zů Kappel*ndorf*.

1349. cf. ib. Noch gotis gebůrt tusent jar driehundirt jar in den nůn unde virzigisteme jare da wart grefe Gunther von Swa[rz]bůrg *zů konige irkorn. Des selbin jares an sente Be[ne]- (*f. 119'. Mart. 21.) dictus tage, der was zů deme male an deme sunabinde v[or] mittevasten, da worden die Joden irslagen zů Erforte, hu[n]dirt edir me. Da die anderen sahen, daz si nicht mocht[e] genesen, da vorbranten sie sich selbin in iren eigen huser[n]. Der Joden was alnahe bie zwen [2] tusent. Also man sp[ra]chit, dit were die sache: sie worfen vorgift in die bor[ne]. Iz mocht al schire nicht si als iz was [3].

1350. cf. ib. Noch gotes gebůrte tusent jar driehundirt jar[c] in de[me]

a) anderē *c.* b) *superscr. c.* c) in deme IX unde XL jare *altera manu supers[cr.]*

1) *Hic locus potius cum Cont. III, supra p.* 378, *quam cum Cont. [II,] supra p.* 392 *sq., convenire videtur. Unde relatio Continuationis II [ex] aliae narrationes chronici codicis E ampliata esse videtur. Quod e[tiam] potissimum confirmari videtur, quod stilum rudem inconditumque auc[toris] chronici E in illa narratione Continuationis II. deprehendere tibi vi[deris].*
2) *Cont. II. et III:* tria milia. 3) *Cf. Cont. III, supra p.* 380

fûnfzigisteme jare was ein grôz vart zû Rome. Des selbin jares was grôz sterbin; aleiniz zû Erforte storbin zwolf tusent menschin, die da gevûrt worden uf den karren zû Nûseße, ane die in der stat heimelichen begrabin worden unde in den dorferen die umme die stat lagen. Dese lute storbin daz meiste teil an den drûßen. *cf. Cr. S. Petri Cont. II.*

Des erstin jares dornoch hatte der bischof von Zicz[1] vrowen gebeten zû winnachten an sente Johannes tage ewangelisten[2], unde alse her an deme tanze ging, da vil her zwischen den vrowen nedir unde starp. Des selbin jares an sente Lorencien abinde da irhub sich *ein vûr bie sente Lorencien unde tet uz der mazen[a] vil schaden. Des selbin jares an sente Vincencius abinde[3] brante die Floischgaße abe bie Kramphentôre. 1351. *Dec.* 27. *cf. ib.* *Aug.* 9/10. 1352. *Ian.* 21.

Des anderen jares an sente Nycolaus tage starp der babist Clemens, da wart irkorn Innocencius der sechste desis namen[4]. 1352. *Dec.* 6.

Des dritten jares gewan der markgrefe den Sachsen vil stete unde hûsere an[5,*]. 1353.

*) *Alia manu scripta sunt haec:* In[b] deme tusenden driehundirs*ten* und f*unf*zigistem jare *noch* gotis gebord ka . . . . . .[c]. 1350.

a) masen *c.* b) I *minio supplenda non scripta est.* c) *extrema linea extremae paginae codicis periit.*

1) *Iohannes.* 2) *Eundem diem habet Cont. III, supra p.* 382, *ex eadem continuatione deperdita, ex qua haec excerpta sunt.* 3) *Cf. supra p.* 382, *n.* 5. 397, *n.* 2. 4) *Haec habet Cont. III. non integra. Cf. supra p.* 382, *n.* 4. 5) *Neque in Cont. II. neque in Cont. III. neque in Cronica Thuring. Isenac. quidquam hac de re relatum est, tamen haec ex continuatione deperdita profecta esse videntur.*

CRONICA MINOR MINORITAE ERPHORDENSIS.

Primo hanc Cronicam integram cum omnibus additamentis et continuationibus diversarum recensionum lectoribus exhibeo, cum in Scriptorum tomo XXIV.[1] *ante viginti annos posteriorem tantum partem, ut iussus fueram, ediderim. Ac tantus est hic labor tantisque difficultatibus obstructus, ut etiam peritiori me tunc iuvene nimis arduus videri possit. Quinque enim recensiones huius libri habemus, partim ab ipso auctore editas, partim ab aliis retractatas, atque difficillimum fuit in fontes eius inquisitu, nec nunc spero fore, ut hac in re omnia omnibus numeris absolverim.*

In prologo omnium fere codicum[2]*, eorum etiam qu[i] longis continuationibus aucti sunt, legitur usque ad annu[m]* 1261. *hanc Cronicam perductam esse, sed unum tantu[m] librum manu scriptum eius habemus, qui hoc anno desinit Hic igitur solus primam recensionem praebet*[3]*, sed haec i[n] Chronico Veterocellensi infra dicendo, quod eodem anno de[-] sinit, exscripta est. Et eodem iam anno* 1261. *eam finita[m] esse facile est cognitu. Auctor enim, qui omnes papae qu[ot] annis sederint adnotavit eorumque res gestas prae omnibu[s] aliis curavit, soli Alexandro IV, qui a.* 1261. *die Maii 2[5] obiit, annos regiminis non adscripsit nec novi papae U[r-] bani IV. die Aug.* 29. *eodem anno electi mentionem fec[it] Omnium rerum quas retulit postremum est concilium Mogu[n-] tinum a.* 1261. *mense Maio celebratum. Paulo igitur po[st] hoc tempus, antequam obitus Alexandri papae IV. Erpho[r-] diae innotesceret, eum librum suum finivisse apparet.*

1) *P.* 172—213. 2) *Praeter eos qui recensionem fratris ordi[nis] Praedicatorum Suevici praebent.* 3) *Quod primus b. m. W. Watte[n-] bach, 'Archiv' X, p.* 463. 469. *et 'Archiv f. Oesterreich. GQ.' XI p.* 11, *perspexit.*

Fratrem ordinis Minorum hunc auctorem fuisse et in conventu huius ordinis scripsisse patet, cum dixerit a. 1223. *fratres Minores Erphordiae mansionem recepisse. Et fratrem ordinis Minoris agnoscis ex iis quae de hoc ordine fundato, de sanctis huius ordinis Francisco, Antonio, Clara, quae de Gregorio IX. et Alexandro IV. pontificibus, protectoribus et fautoribus fratrum Minorum, de capitulo fratrum Minorum a.* 1256. *Romae celebrato scripsit*[1]. *Erphordensis civitatis incola auctor evadit etiam ex iis quae de monasterio Montis S. Petri ibi constructo (sub a.* 703*), de episcopatu Erphordiae fundato (sub a.* 750*), de ruina domus Erphordensis a.* 1184. *retulit. Nec mirum, quod non plura Erphordensia in hoc libro inveniantur, cum auctor verus fuerit frater Minor, qui parum quae in patria gesta sint curabat*[2], *et haec quaestio absolvitur eo, quod infra dicemus eum duos libros monasterii Montis S. Petri Erphordensis exscripsisse. Quare iam omittere possumus locos, ex quibus eum in Thuringia vixisse apparet.*

Auctoris nomen ignoratur, cum ipse in libro suo se non nominaverit. Erraverunt enim recentes qui hoc coniectura reperisse sibi visi sunt[3]. *Atque Iordanus de Yane*

1) *Ut B. I. Docen, 'Archiv' II, p.* 70 *sq., falso censeret auctorem fratrem ordinis Praedicatorum fuisse, eo commotus est, quod codicem recensionis fratris Suevici huius ordinis legisset. Qui iam recte coniecit hanc Cronicam Erphordiae conscriptam esse, sed nullo iure Theodericum de Apolda, fratrem ordinis Praedicatorum, auctorem Vitae Elisabeth lantgraviae, eam composuisse coniectavit. Postea, 'Archiv' III, p.* 17 *sqq., alterum codicem recensionis fratris Praedicatoris Suevici nactus errorem suum perspicere non potuit, sed in eo confirmatus est.* 2) *Sane fratris Minoris est, quod hic auctor Erphordiae vivens ne Moguntinorum quidem archiepiscoporum successiones adnotaverit, neque etiam Gerhardi I. archiepiscopi a.* 1259. *in ecclesia fratrum Minorum Erphordensi sepulti mentionem fecerit.* 3) ***In codicis B*** 1 ***folio*** 3. ***manus saeculi XVII.*** *adnotarit:* Nihil dubito huius opusculi authorem fuisse Iohannem Teutonicum, ex Friburgo oriundum, episcopum Bossinensem et generalem ... ordinis *(scil. Praedicatorum)* quartum. *At vehementer hic erravit (de Iohanne Teutonico haec ex Trithemii de script. eccl., Opera ed. Freher p.* 287, *exscribens), in errorem ductus subscriptione libri:* Completus est iste liber per manus Iohannis, *qua scriba huius codicis se nominavit. Magister ille generalis ordinis Praedicatorum iam a.* 1252. *obiit (cf. supra p.* 112*), auctorem nostrum a.* 1261. *fratrem Minorem in conventu Erphordensi vixisse vidimus. Cf. Echard, Script. ord. Praedicat. p.* 113. — ***In interiore tegumento codicis D*** 1 ***manu saec. XV—XVI.*** *scripta sunt:* Hec continentur in libro hoc: Item cronica fratris Davíd de Augusta de summis pontificibus et imperatoribus Romanis. *Qui quidem frater Minor fuit, a.* 1271. *obiit, sed eum a.* 1261. *in conventu Erphordensi moratum esse nec probari nec credi potest. Unde illa opinio, ubicumque orta est, reicienda est, ut Docen, 'Archiv' III, p.* 18 *sq., Schiffer in 'Zeitschr. f. Deutsches Alt.' IX, p.* 66. *censuerunt. C. Höfler*

quidem decem fratres Minores nominavit[1], *qui a.* 1224. *ipso duce Erphordiam venientes conventum sui ordinis ibidem fundaverunt, neque tamen horum quemquam post fere quadraginta annos chronicon ibidem conscripsisse facile credi potest, nec, si scripsisset, eum inter illos decem reperire possemus. Necrologium enim et cartae archivi fratrum Minorum Erphordensium fere omnes, unde nomen auctoris eruere possemus, perierunt*[2], *neque librum in hoc conventu scriptum superesse usquam legi. Hoc solum constat, auctorem quondam in Italia fuisse et praesertim Romae, ut coniciendum est, longiore tempore moratum esse. Vidisse enim auctor videtur civitatem Perusii, quam in monte positam esse sub a.* 1215. *recte dixit*[3]. *Romae sepulchra Honorii III. papae in ecclesia S. Mariae Maiore et Gregorii IX. in ecclesia S. Petri in Vaticano quin viderit, dubitari nequit, cum nemo alius, quod sciam, tam plane exacteque de his retulerit. Romae etiam eum capellam Gerberti vidisse censeo, quam inter Lateranum et Coliseum sitam fuisse dixerit. Etiam ipse satis plane se Romae fuisse professus est, cum a Romanis de papissa sibi quaedam narrata esse indicaverit, inquiens:* ut fatentur Romani. *Idemque multis locis apparet, etiamsi mittamus eos, quos ex aliis libris ignotis auctor describsisse possit, ut ubi dicit pontifices* in montem Tarpeium ad arcem urbis Rome, scilicet in Capitolium *venire noluisse, et sub a.* 368, *ubi de basilica in catacumbis a Damaso papa fundata* que modo est, *inquit,* ubi quescit sanctus Sebastianus martir[4]. *Italum vero fuisse auctorem cur creda-*

quidem Cronicae Minoris codicem infra D 1 *dictum legens et eam ineditam esse opinatus in 'Münchener gel. Anzeigen'* 1846. *p.* 1011. *eam a fratre Iacobo de Augusta compositam esse dixit. — Inscriptione codicis B* 5ª: Incipit cronica Romanorum et est domini Falconis *possessorem libri, non auctorem, indicari nemo non videt.* 1) *C.* 40, *'Abhandl. der kgl. Sächs. Ges. d. Wiss.' XII (Phil.-hist. Cl. V), p.* 534 *sq.; Analecta Franciscana I, p.* 12. 2) *Cf. G. A. v. Mülverstedt in 'Mittheil. d. Ver. f. d. Gesch. v. Erfurt' III, p.* 155. 3) *Fortasse etiam Papiae moratus ibi Augustinum sepultum esse didicit, ut ait sub a.* 437. *Nam si ex alio libro hoc cognovisset, eum Papiam translatum esse rectius dixisset.* 4) *Idem etiam probatur iis quae sub Constantino Magno et Silvestro I. papa de altaribus basilicae Constantinianae et ecclesiae S. Iohannis Lateranensis dicit, cum sub a.* 337. *dixerit festum niri adhuc Romae celebrari. Sub a.* 628. *nominavit undecim corpora sanctorum, quae in ecclesia S. Adriani Romana essent. Sub Silvestro II ecclesiam Romanam dictam Ierusalem monasterium regularium suo tempore fuisse adnotavit. Fortasse etiam ipse Romae comperit quod sub Gelasio I. dicit:* papa . . . dat benedictionem frequenter hanc *etc., et sub Gregorio I:* Hoc . . . officium usque adhuc curia non recepit, *et sub Zacharia:* usque adhuc curia tenet illud.

mus, non habemus, immo linguam Latinam ut Germanus parum cultus, non ut Italus, scripsit. Neque etiam inter fratres Minores, qui a. 1224. *cum Iordano Erphordiam venerunt, praeter ipsum Iordanum Itali fuere. Conicere potes auctorem in capitulo generali fratrum Minorum a.* 1256. *in ecclesia Aracaeli celebrato, de quo ipse retulit*[1], *Romae adfuisse. Fratres Minores vero etiam propter negotia ordinis sui administranda saepe per provincias terrasque missos, saepe etiam de conventu in alium conventum transpositos esse satis constat, atque etiam frater noster Erphordensis praeter Thuringiam Italiamque per alias provincias migrasse videtur. In civitate enim Merseburgensi calicem pretiosum ab Heinrico II. imperatore ecclesiae maiori S. Laurentii donatum vidisse videtur, quem adhuc ibi esse dixerit. Reliquias e civitate Constantinopolitana a.* 1204. *capta deportatas esse cum retulisset, addidit:* ut apparet in Venecia et in Halberstat. *Unde eum has civitates visitasse non sine iure conicere potes*[2].

Haud paucos libros ad tantillum chronicon componendum auctor adhibuit, quorum gravissimos ipse in prologo ndicavit, ubi inter alia de Ecclesiastica hystoria, de Orosio, de cronicis Eusebii et Ieronimi et aliorum *se quaedam excerpsisse dixit. Ac re vera Rufini versionem Ecclesiasticae historiae Eusebii*[3] *et Orosii historias adhibuit. Cronica vero Eusebii et Hieronymi ipsa non exscripsit, sed hoc tulo indicavit Chronicon universale Frutolfi et Ekkehardi, uius codicem S. Petri Erphordensem*[4], *nunc Gothanum, mpliatum Auctario et Continuatione S. Petri Erphordensis, upra p.* 23—44. *editis, eum legisse facile cognoscis. Ex Auctario enim haud pauca, ex Continuatione (Annalibus*

Quod quidem a. 1257. *celebratum esse falso dixit.* 2) *Adelheidem mperatricem in monasterio Sels Alsatiae, Udalricum Augustanum et onradum Constantiensem in Suevia sanctos coli, quod dicit, in Italiam rofectus regressusque cognoscere potuit. Cum vero dixerit Stephanum egem in Ungaria sanctum coli, non iam eum in Ungaria fuisse facile niectabis.* 3) *Sed ex hac in prima recensione, quamvis etiam in rologo huius recensionis haec dicatur, nihil fere, demum in altera editione a.* 1265. *Abagari et Christi epistolas spurias et paucissima alia scripsit, quam necdum habuisse videtur, cum primam recensionem scriret, nactus eam demum, antequam secundo librum ederet.* 4) *Cuius scriptio est:* Epythomę Eusebii de sequenti opere. — *Nec Frutolfi que Ekkehardi librum solum hic codex continet, sed Frutolfi opus amliatum recensionis B cum continuatione Ekkehardi et additamentis eius lisque (praeter additamenta Erphordensia). Ideo Ekkehardi nomine uc librum semper citavi.*

Erphesfurdensibus Lotharianis) duos saltem locos transsumpsit, lectiones etiam habet, quas hic codex solus in textu Frutolfi-Ekkehardi praebet[1]. *Praeter hunc inter alia cronica*[2], *quae auctor adhibuit, fuerunt Lamperti Hersfeldensis Annales et Bedae Historia eccclesiastica Anglorum*[3] *et, ut videtur, chronicon brevissimum Honorii Augustodunensis libro qui inscribitur 'Imago mundi' adiectum. Ut illum Ekkehardi etiam Lamperti codicem procul dubio a monachis Montis S. Petri, quem in hoc monasterio fuisse constat*[4], *mutuatus est, cum sub a.* 703. *etiam locum de fundatione huius monasterii in hoc codice additum exscripserit.*

Atque his subsidiis nisus haud spernendum opus componere potuisset vir prudens ac curiosus, at verus frater Minor non vere historiae studiosus, sed fabularum ac miraculorum avidus, non ad investigandam conscribendamque historiam patriae regumque atque imperatorum intendebat, sed ad gesta ac statuta, non tam vera quam conficta et adinventa, paparum Romanorum, ad passiones ac miracula sanctorum, ad ea quae officium ecclesiasticum spectant adnotanda. Ideo ex libro Ekkehardi pauca, ex Lamperti Annalibus paucissima excerpsit, historiae patriae ita neglegens, ut a saeculo X, a quo hi uberrima ac copiosissima praebent, frustula tenuissima ex his descripserit, ut ex copiosa narratione Ekkehardi a. 1106—1125. *nihil, ex Annalibus Erphesfurdensibus Lotharianis a.* 1125—1137. *duos brevissimos locos, ut iam dixi, quorum unus ad pontificem Romanum pertinet, transsumpserit, ut pugnam celeberrimam apud Welfisholz a.* 1115. *commissam, de qua in Ekkehardi narratione permulta legere potuit, tempore Gregorii VII. papae factam esse scripserit. Ex longissima et uberrima narratione Lamperti saec. XI. nihil fere praeter paucissima de pontificibus Romanis*[5] *et inter haec ineptum miraculum Victoris II. papae exscripsit, ceterum eam ita neglexit, ut Heinricum IV. regem et archiepiscopum Coloniensem ideo a Gregorio VII. papa excommunicatos esse diceret, quod papa a Romanis captus fuisset. Mirus sane iste rerum gestarum scriptor! Nec tamen mirum hoc in tali viro, qui primam partem libri sui, qua breviarium historiae Romanae ab urbe Roma*

1) *Ut sub Adriano imperatore. Cum hoc solo codice sub a.* 329. *habet:* ab Helena Ierosolimis invenitur. 2) *Vocabulis* et aliorum *etiam ipsum librum Frutolfi et Ekkehardi, quorum nomina in codice non legit, dicere voluit.* 3) *Sed fortasse in aliis libris reperit paucissima, quae ex hac exscripta habet.* 4) *Cf. Lamperti Opera p.* L. LXIII. 5) *Pauca etiam de Annone Coloniensi.*

condita — nam ab hac exordium sumpsit — usque ad nativitatem Christi dare sibi proposuerat, ita composuerit, ut ex historiis Orosii frustula quaedam colligeret ac nullo servato ordine inter se ita misceret, ut apud eum bellum Punicum secundum ante primum, hoc ante Romam a Gallis incensam gestum, cum Gallis etiam Gothos Romam urbem destruxisse legamus, ut Croesum regem Lydiae tempore Diocletiani imperatoris vixisse stupentes ab eo discamus. In codice Lampertino Montis S. Petri eo tempore, quo frater Minor noster eum legit, continuationem Annalium S. Petri Erphesfurtensium aut brevium aut maiorum additam fuisse constat[1], *sed frater Minor non curavit quae saec. XII. Erphordiae vel in Thuringia gesta sunt, nihil ex his exscripsit*[2].

Ut quae magis eum delectabant colligeret, alios libros eum adire oportuit, inprimis, quos in prologo nominavit, ius canonicum, id est Gratiani Decretum et Gregorii IX. Decretales, ac Honorii Augustodunensis librum de officio ecclesiastico, qui inscribitur Gemma animae[3], *tum Petri Comestoris Historiam scolasticam, Pseudoturpini Vitam Karoli Magni, ex qua unum locum excerpsit*[4], *tum vero magnam collectionem Vitarum sanctorum vel legendarium magnum quod dicitur, in qua has quas dicunt legendas legisse videtur, ut vel eas recenseam, ex quibus plura exscripsit: Passionem Petri et Pauli apostolorum*[5], *ex qua epistolam Pilati spuriam demum in secunda recensione transscripsit, Gesta Pilati*[6], *Vitas vel Passiones Iacobi apostoli*[7], *Marthae sororis Mariae*[8], *Dionysii Areopagitae, Materni, Ursulae vel undecim milium virginum, Hilarii Pictariensis nova fabula auctam, Inventionem et Translationem Stephani protomartyris, Vitas Martini Turonensis auctore Sulpicio Severo, Remigii Remensis auctore Hincmaro, Gregorii I. papae auctore Iohanne diacono, Gregorii I. Dialogos*[9], *Sermonem*

1) *Cf. supra p.* 45. 119 *sq.* 2) *Ni forte id quod de monasterio Reinhardsbrunnensi fundato sub Urbano II. papa dixit, ex Annalibus S. Petri maioribus sumpsit.* 3) *Compluries editum, ut Maxima Bibl. patrum Lugdun.* (1677) *XX, p.* 1046—1128; *Migne, Patrolog. Lat. t. CLXXII.* 4) *Hunc etiam fortasse non ex ipso hoc libro sumpsit, sed in alio chronico scriptum invenit.* 5) *Ed. Lipsius et Bonnet, Acta apostolorum apocrypha I, p.* 119—177. 6) *Non libellum qui vocatur* Mors Pilati *ipsum exscripsit, sed ineditum adhuc, ut videtur, de quo vide quae suis locis adnotavi.* 7) *Ubi editae sint sequentes narrationes, singulis locis adnotavi.* 8) *Haec etiam demum in secunda recensione exscripta est.* 9) *Gregorii Registrum aliquoties citatur, sed plerumque ex una epistola non ad verbum sumpta sunt, quae Cron. Minor habet, alia, pro quibus Registrum allatum est, in eo non inveniuntur. Unde ex alio libro haec omnia descripta videntur esse.*

in purificatione s. Mariae, Exaltationem s. crucis, Vitas Kiliani, Lamperti Leodiensis, Bedae Venerabilis, Aegidii abbatis, Bonifacii auctore Otloho, Translationem s. Liborii ignotam, legendas Stephani regis Ungariae et Udalrici Augustani hucusque, ut videtur, ineditas, Vitas Heinrici II. imperatoris auctore Adalberto[1] *cum libro miraculorum eius et libro III. postea addito*[2] *et Cunegundis imperatricis*[3]. *Fortasse quaedam de his vel aliis sanctis, quos hoc loco non nominari, ex martyrologio quodam vel ex adnotationibus martyrologii legendario insertis sumpsit*[4], *neque tamen quisquam hagiographiae gnarus ignorat hoc difficillime statui posse nec mirabitur, quod nihil certius hac de re dixerim.*

Fundamentum quasi operis sui auctor posuit catalogum quendam pontificum Romanorum, ex quo paene omnes annos mensesque regiminis eorum sumpsit[5], *cum in libro Frutolfi-Ekkehardi rarius hos adnotatos invenisset. Ex hoc autem seriem et nomina pontificum cum annis dominicae incarnationis eorum usque ad saec. IX. ex. fere transscripsit*[6]. *Quamvis anni regiminis pontificum, quos ex catalogo sumpsit, differrent ab annis incarnationis Ekkehardi, plerumque tamen hos retinuit*[7]. *Demum ab Urbano papa I. cognoscens annos catalogi sui ab iis Ekkehardi nimis differre et inserto Cyriaco papa annos incarnationis Ekkehardi saepe mutavit neque tamen cum annis regiminis catalogi sui ubique concordavit*[8]. *Itaque, quamvis studeret, ut ad computationem annorum incarnationis Ekkehardi regrederetur, tempora pontificum misero modo conturbavit, praesertim a saeculo IX. exeunte, abinde iam non ausus pontificibus, quorum permulti saec. X. sederunt, annos incarnationis adscribere, donec a Leone IX. papa annos Lamperti et Ekkehardi repeteret.*

Catalogus pontificum, quem auctor secutus est, iam non exstare videtur, sed hic proximus fuit ei, quem Gotifredus

1) *SS. IV, p.* 787—814. 2) *Ibid. p.* 816—820. 3) *Ibid. p.* 821—824. 4) *Nonnulla etiam de sanctis ex cantibus officii ecclesiastici fortasse sumpsit, ut id quod de Clemente I. papa dixit.* 5) *Paucos Ekkehardi retinuit.* 6) *Cum Ekkehardo bis posuit Sixtum II. et Dionysium. Sed ipse ex legenda undecim milium virginum Cyriacum, e Vita Hilarii fabulosa Leonem papam Arrianum addidit.* 7) *Velut Eleutherium Ekkehardus annis* 13 *ab a.* 178. *usque ad a.* 191. *sedisse dixit, quos annos incarnationis frater Minor retinuit, quamvis ipse Eleutherium annis* 15, *mens.* 9 *sedisse scripsisset. Cum Ekkehardus Zepherinum ab a.* 203. *annis* 18 *sedisse scriberet, ei a.* 221. *Victorem successisse dixit, quos annos incarnationis noster repetirit, quamvis Zepherinum tantum annis* 8, *mens.* 7 *sedisse dixisset.* 8) *Velut Stephanum I. ab a.* 275. *usque ad a.* 280. *annis* 8, *mens.* 7 *sedisse dixit.*

Viterbiensis libro suo Pantheon subiunxit[1], *praesertim classi codicum C eiusdem, quacum plerumque in annis ac mensibus sedis pontificum adnotatis convenit*[2]. *Gotifredi catalogo propinquum est Gilberti Chronicon pontificum et imperatorum*[3], *quocum noster rarius quam cum Gotifredo in annis et mensibus pontificum concordat, sed multa statuta paparum allata ad verbum paene cum Gilberti chronico conveniunt, iis etiam locis, quos Gilbertus mutaverat, recedens ab aliis, quibuscum convenire solet*[4], *ut huius libellum inter fontes nostri recensere debeamus, quamvis ipsum nequaquam habuisse videatur. In Gotifredi enim catalogo Leo V, Agapitus II, Iohannes XII. papae omissi sunt, quos noster cum Gilberto rectis locis habet, sed cum aliis omnibus pontificibus annos mensesque regiminis adscripserit, ad hos tres papas adnotavit:* sedit parum, *licet Gilbertus annos mensesque eorum adnotaverit*[5]. *Coniciendum igitur est in catalogo pontificum vel in alio libello a fratre Minore adhibito Gilberti Chronicon exscriptum fuisse, sed in tanta difficultate rerum quidquam certi statui non potest. Alia pauca de statutis et rebus gestis pontificum adnotata cum Decreto Bonizonis Sutrini*[6], *praesertim cum catalogo pontificum, quem liber IV. huius operis continet, conveniunt, neque in dubium vocari potest, quin haec ex Bonizonis libro profecta sint, cum in quarta recensione et in opusculo sub appendicis numero III. edito plura ex eodem exscripta inveniamus. Sed cum auctor tam pauca ex hoc libro sumpta habeat, in quo multa alia statuta pontificum, ipsi ignota, invenire potuisset, ipsum hunc librum exscripsisse non facile credam. Nescio igitur, num excerpta huius libri habuerit, an in chronico quodam an in catalogo suo pontificum haec transscripta invenerit. Ex hoc catalogo procul dubio etiam sumpsit excerpta quaedam ex Libro pontificali, quae in Gilberti Chronico non leguntur; nam ipsum*

1) *SS. XXII, p.* 281—297. 2) *In hoc solo catalogo, quod sciam, falso inter Vigilium et Pelagium I. Fabianus papa insertus est, quem et frater Minor noster eodem loco cum eodem sedis tempore habet. — Dies regiminis paparum, quos Gotifr. habet, noster semper omisit.* 3) *SS. XXIV, p.* 122—136. 4) *Annalibus Ceccanensibus, Gotifredi catalogo.* 5) *Si Gilberti chronicon habuisset, ad Leonem V. quidem adnotare potuit:* sedit parum, *cui ille dies* 40 *adscripserit, sed ad Agapitum II. Gilbert. habet:* sedit annis X, mens. VI, d. X, *ad Iohannem XII. (illi XI):* sedit annis II *(falso pro VIII).* 6) *Edito ab Angelo Mai, Nova patrum bibliotheca t. VII, parte III. Cum magnae partes huius libri ibi omissae sint, nescio an plura nostrae Cronicae ex ineditis sumpta sint.*

Librum pontificalem certo non vidit[1]. *Quae cum hoc et cum Gilberti Chronico conveniunt, minutis litteris, quae cum Gotifredi catalogo congruunt, mediis litteris excudenda curavi, sciat igitur lector annos mensesque pontificum his litteris expressos ubique cum Gotifredi catalogo convenire, nisi aliud* 5 *adnotavi.*

Statutis pontificum ex Gilberti Chronico sumptis auctor alia ex Honorii Gemma animae addidit, pleraque vero ex Gratiani Decreto et Decretalibus Gregorii IX. excerpsit, quod faciens multos commisit errores, pontificibus decreta tri- 10 *buens, quae aliorum eiusdem nominis sunt, vel capita Gratiani neglegenter papis adscribens, quorum nomina praecedentibus capitulis inscripta sunt. Cum igitur in Gratiani Decreto multa sint Pseudoisidoriana et multis capitibus falsa nomina inscripta, facile intellegis, quot ac quantos errores* 15 *rerum scriptor noster congesserit. Multa vero etiam alia statuta pontificum affert, quae in nullo alio libro inveni. In prologo, ubi libros, quos excerpserit, recenset, dicit etiam* opusculum quod vocatur Ordo Romanus, *sed in Ordinibus Romanis editis a Mabillone, Musaeum Italicum t. II, nihil* 20 *invenitur, quod exscripserit, neque omnino, quem librum dixerit, indagare potui*[2]. *Nescio igitur an in hoc ignoto libro multa statuta pontificum, quae affert, invenerit. Ignoro etiam, num ex hoc an ex alio libro sumpserit quae de ecclesiis et festivitatibus Romanis narravit*[3], *quorum quaedam* 25 *cum Mirabilibus Romae vel cum narrationibus eis postea insertis quodammodo conveniunt. Sed vix facere possum, quin censeam auctorem haud pauca statuta pontificum commentum esse, ea praesertim, quae a multis pontificibus semper iisdem fere verbis repetitis decreta esse dixit*[4]. 30

Etiam annales vel chronica, quae non supersunt, habuit auctor, de quibus nihil statui vel conici potest. Ut enim ex

1) *In codice Montis S. Petri excerpta quaedam Libri pontificalis textui Ekkehardi inserta sunt, ut supra p.* 26. *in Auctario S. Petri vides. Hunc librum demum ab a.* 700. *perscrutatus sum, cum nondum de edenda Cronica Minore cogitarem, cum a.* 1893. *eum evolvebam. Nescio igitur, num ante a.* 700. *ex Libro pontificali in eodem codice quaedam addita legantur, quae frater Minor exscripserit.* 2) *Caput Honorii Gemmae animae IV,* 117. *inscriptum est*: Excerptum de Romano ordine, *sed ex hoc unum tantum locum auctor sumpsit. Vide quae in praefatione appendicis III. de hac quaestione dixi.* 3) *Quorum multa demum in secunda recensione addita sunt.* 4) *Quod ut censeam, maxime me movet, quod et Fabiano papae, qui nusquam extitit (cf. supra p.* 493, *n.* 2*), statutum de Symoniacis, ab ipso multis pontificibus attributum, adscripserit.*

Ekkehardi et Lamperti libris ex his etiam paucissima eum excerpsisse coniciendum est. Non pauca quae habet ex Sigeberti Chronico provenerunt, quod frater Minor neutiquam legisse potest. Unus locus ex Historia tripartita Cassiodori ad eum pervenit, sed hunc solum locum ex ipso hoc amplo libro eum selegisse haud opinaberis. Duos locos nonnisi in Gestis Treverorum inveni, nec tamen hunc librum ab auctore lectum esse conicies[1]. *Non tam pauca iam de primis saeculis adnotavit, quae ex fontibus hucusque recensitis haurire non potuit. Quorum nonnulla etiam in Chronico universali Saxonico lingua Germanica conscripto leguntur, praesertim narrationes Dialogorum Gregorii iisdem locis in utroque opere afferuntur, et haec omnia in aliis libris a chronographo Saxonico exscriptis non inveniuntur. Iure igitur conicies breve quoddam chronicon ab utroque auctore adhibitum esse, sed nota a tempore Karoli Magni nullum vestigium eiusdem fontis in utroque libro inveniri, nisi quae in utroque ex Ekkehardi Chronico exscripta sunt. Num ex eodem chronico an aliunde reliqua sumpserit, quae in libris adhuc exstantibus non leguntur*[2], *nemo coniectura assequi poterit. Ex annalibus vel chronicis Thuringicis Erphordensibusve hausta esse patet, quae de monasteriis Walkenriedensi, Vallis S. Georgii fundatis*[3], *de ruina domus Erphordensis habet*[4]. *Indiculum etiam quendam ordinum religiosorum fundatorum adhibuisse videtur, ut in praefatione appendicis II. exposui. Sane fama relatas retulisse videtur fabulas, quas primus narravit, de papissa, quam, ut supra* p. 488. *dixi, Romae audivisse videtur, de Hattone et Willigiso archiepiscopis Moguntinis, visionem Innocentii III. papae in iudicium divinum adducti*[5]. *Fabula corizantium Colbecensium sane ex relatione Otberti excerpta est, num vero ipse auctor eam legerit, in dubio relinquere mallem. Fabulae de Silvestro II. papa (Gerberto) saltem nonnulla, quae tradit,*

1) *Paucissima alia ex Isidori et Bedae chronicis profecta sunt.* 2) *Nota eum de concilio Moguntino a.* 1049. *aliquid veri narrasse, quod nusquam alibi relatum est.* 3) *Haec et alia Cronicae Minoris, quae cum Indiculo ordinum relig. in Appendice (II) edito conveniunt, in Libri cronicorum Erford. infra editi appendice recurrunt. Ac difficile est cognitu, num haec ex eodem fonte in utroque libro hausta an ex Cronica Minore in hoc descripta sint.* 4) *Vide quae de annalibus in quarta recensione exscriptis infra* p. 510. *dixi.* 5) *L. Weiland b. m. falso coniecit, 'Hist. Zeitschr.' XLIII (N. F. VII), p.* 315, *ea, quae his fabulis in codicibus temporum addita sunt, olim in Cronica Minorum extitisse, sed iam pristino tempore excidisse. Quod cum 'N. Archiv' VI, p.* 406, *recissem, ipse mihi hac in re se erravisse concessit.*

Romae eum audivisse conicere potes. Pauca ac tenuia auctor de rebus suo tempore gestis scripsit, verum se fratrem Minorem probans eo, quod plurima de pontificibus Romanis sui temporis[1], *plura de ordinibus Minorum et Praedicatorum, de rebus in Francia et in Italia et in Terra Sancta gestis, paucissima de rebus patriis retulerit. Utilior iam est et unum locum de re in patria gesta gravissimum continuatio paucis annis post addita continet.*

Recensio enim a. 1261. *edita libri sui tenuis atque aridi neque ipsi auctori suffecit, qui eum paucis annis post ampliatum et continuatione a.* 1261—1265. *auctam iterum edidit. Cuius continuationis pars prior iam scripta est, antequam obitus Urbani IV. papae a.* 1264. *Oct.* 2. *defuncti Erphordiae innotesceret, quod apparet loco a.* 1264, *ubi de bello inter hunc papam et Manfredum principem gestum referens:* Sed, *ait,* dominus papa Urbanus . . . . . se defendere non sufficit, *quae post obitum papae relatum scribi non potuerunt. Postea vero alteram partem addidit, in qua inter alia mors Urbani et electio Clementis IV. papae relatae sunt. Hanc auctor a.* 1265. *aut a.* 1266. *ineunte scripsit, antequam de proelio Beneventano a.* 1265. *Febr.* 26. *commisso, in quo Manfredus occisus est, quidquam referretur. Nam in ea dicit bellum inter Clementem papam et Manfredum ingravatum esse* pro patrimonio s. Petri, quod . . . . Menfridus t e n e t violenter. *Nec dubium, quin ipse auctor hanc recensionem a.* 1265. *fecerit atque ediderit, ut in praecedentibus iam praesumpsi. Eam enim Erphordiae scriptam esse patet sub a.* 1262, *ubi quidam frater ordinis Praedicatorum Erphordensis fulgure ictus esse dicitur. Atque in continuatione a.* 1261—1265. *quidem plura de fratribus Praedicatoribus quam de Minoribus leguntur, sed frater Minor evadit eius scriptor, ubi dicit (a.* 1262*) fratribus Minoribus et Praedicatoribus litteras a papa datas esse praeponens nomen Minorum ei Praedicatorum*[2]. *Atque etiam in hac recensione addita sunt, e quibus scriptorem fratrem ordinis Minorum fuisse apparet*[3]. *Tum vero in hac recensione scriptor multa addidit iisdem libris usus, quos ips*

1) *In hac parte auctor tres litteras pontificum Romanorum adhibuit re citavit, ex decreto Innocentii IV. in concilio Lugdunensi promulgati, qu papa Fridericum II. imperatorem imperio et regno deposuit, huius calumnia exscripsit.* 2) *Frater ordinis Praedicatorum Suevicus nimirum in su recensione nomina transposuit.* 3) *Sub a.* 1212. *de ordine s. Clara a s. Francisco instituto, de fratribus Minoribus in Marrochio martyr zatis, sub a.* 1254. *de obitu s. Clarae.*

auctor libri excerpserat, videlicet praeter eos quos iam supra dixi[1], *Ekkehardi codice Gothano, Gratiani Decreto, catalogo pontificum cum excerptis ex Libro pontificali*[2]. *Qua re observata sane nullus scrupulus restat, quin a.* 1265/6. *hanc Cronicam ab ipso auctore retractatam esse credamus.*

Primae recensionis (A), ut iam dixi, unum tantum codicem habemus:

A 1) *Pragensis bibliothecae universitatis IV. H* 25, *chartac.* 8°, *una manu saec. XIV, certe in Bohemia*[3] *et fortasse in coenobio Cladrubensi*[4] *scriptus, cuius a.* 1386. *fuisse videtur*. Sed manu saec. XIV—XV. in posteriore tegumento scriptum est:* Iste est liber Iacobi plebani de Mutyna[5]. Qui fuit anus(!) et bene canus. *Cronicae ipsi in foliis* 1—39′. *litteris et numeris signatis, in binas columnas divisis, scriptae praecedit in foliis novem numeris non signatis index alphabeticus ad ipsam spectans, ut*

Auguria et sortilegia et mayce artes prohibite sunt q. III,

littera et numero alia manu additis. Quae altera manus omnes fere numeros annorum Domini et multos alios numeros in spatiis prima manu vacuis relictis scripsit[6] *et quae-*

*) *Nam in priore columna posterioris tegumenti scriptum est hoc carmen miserum:*

Domini in anno mileno et trecenteno — 1386.
Sex et octaginti[a] in festo corporis Cristi — *Iun.* 21.
Mane ex Misa tumultus velud in reysa.
Equestres, pedestres, currus cum armis ducentes,
Septingenti numero virorum cum duodeno
Venerunt Cladzunam ad nove valve ruinam.
Quos fugaverunt monastici et plagaverunt
In brevi bello ablato illis vexillo[b].
'Cladyz ruby' dixerunt, dum arma, plaustra tulerunt.
Sic festo Christi Cladzuna Mysam vicisti,
Adiuti[a] pia cum prole matre Maria,
Pro tunc abbate domino[c] Raczkone dictoque Czalde.

a) *sic c.* b) etc. *alio atram. add.* c) dño *c., quod delendum est.*

1) *P.* 489. *et p.* 491. 2) *Non tam inter fontes historicos quam inter libros a scriptore secundae recensionis laudatos addendi sunt Isidori Etymologiarum libri et Glosa Bibliae.* 3) *Nam in posteriore tegumento* Ave Maria *lingua Latina et Tschechica manu saec. XIV—XV. scriptum est:* Panno mila Maria bud milostiwa *etc.* 4) *Kladrau prope Miess.* 5) *Nescio, quomodo haec villa Bohemica nunc nominetur, fortasse Motten aut Muttaschlag (Tschechice* Mutineves*) (Gbz. Neuhaus).* 6) *Quod*

dam menda prioris scribae correxit. Qui vetustum sane et satis bonum librum neglegentius in exemplar transscripsit, multis mendis librum maculavit[1] *et praesertim saepe singula verba vel plura omisit, ut aliquoties quaestio oriatur, num loci, qui in hoc codice desunt, in recensione A defuerint, an ab hoc tantum scriba omissi sint, at hoc saepe diiudicari potest, collato*

A 2) *Chronico Veterocellensi, quod codex universitatis* Lipsiensis *nr.* 1314, *membr. saec. XIII, f.* 1—48'. *continet. In hoc enim Chronico, de quo egi 'N. Archiv' VI, p.* 401—414, *magnae partes ex Cronica Minore primae recensionis usque ad a.* 1261. *et praesertim extrema eius pars ab a.* 1219. *paene integra descriptae sunt. Sed in prioribus partibus Chronici paucissima ex Cronica Minore de imperatoribus, quorum historiam monachus Veterocellensis ex Chronici universalis Saxonici versione descripsit, pleraque de pontificibus Romanis excerpta sunt. Numeri annorum fere omnes omissi sunt. Hoc codice igitur iterum collato saepe cognosci potuit, quae a scriba codicis Pragensis vitiata et omissa sint, quae plerumque ne adnotavi quidem: iis locis, quos codex Lipsiensis integros praebet*[2]. *Neque tamen ubique veram lectionem recensionis A habemus, ubi A* 1 *et A* 2 *conveniunt, cum pateat et Pragensem et codicem deperditum Cronicae Minoris Veterocellensem ex eodem libro iam aliquot mendis depravato, non ex diversis codicibus ex autographo recensionis I. descriptis, profectos esse*[3].

Recensionis alterius anni 1265. *(B) quidem multos habemus codices, sed omnes postremo ad unum iam depravatum et multis mendis maculatum librum redeunt*[4]. *Ideo non*

factum est, ne numeri, ut fieri solebat, a rudi et neglegente scriba corrumperentur. 1) *In mediis sententiis nulla signa distinctionis posit sunt. — In verbis* anno Domini *semper fere littera* A *minio scripta est saepe etiam falso, ubi* anno Domini *media in sententia legitur.* 2) *Ub codex A* 1 *menda habet, A* 2 *vero veram lectionem, hoc indicavi addito* (no A 2 *vel* A 2 ut ed.), *cum non adnotari potuerit, quae in A* 2 *excerpt quae omissa sint.* 3) *Velut A* 1. 2 *habent* Gother *pro* Sother; civitate *A* 1. 2, *ubi reliqui libri recte* civitatum; degradandi ab episcopis tra dendi *A* 1. 2, *ubi reliqui recte* degradati ab ep. tradentur *habent. Plur non addo, quoniam ipse lector in apparatu critico facile multa reperie quibus hoc probatur.* 4) *Quod ut demonstrem sufficit attulisse omne codices recensionum B. D sub a.* 1241. peregrina menia *vel* per. medi *vel verbum* menia *alia modo corruptum praebere pro* peregrina turb *Sub a.* 1245. *iidem codices, sed et codex unicus quartae recensioni habent:* Clericos quippe collectos multipliciter *pro* Clericos quippe co lectis et taliis multipl.

facile credi poterit hunc codicem archetypum recensionis B fuisse. Neque tamen hoc omnino negari potest, nescimus enim, quomodo liber archetypus huius recensionis conscriptus sit. Fieri potuit, ut auctor in autographo suo recensionis A ea deleverit, addiderit, mutaverit, quae in recensione B omissa, adiecta, mutata sunt, ut hoc scribae parum perito religiosoque ac neglegentiori in exemplar transscribendum tradiderit. ex quo exemplari omnes codices nostri recensionis B profecti sint. Ac sane additamenta recensionis B in marginibus libri autographi A scripta fuisse eo probari videtur, quod nonnulla horum additamentorum diversis locis in recensiones alteram et tertiam et quartam recepta sint[1]. *Certo apparet et recensionis A exemplar transscriptum et in publicum emissum esse, antequam continuatio a.* 1262—1265. *adderetur, et recensionem B in exemplaria transscriptam et vulgatam esse, antequam Continuationis I. pars I. a.* 1266 -1267. *scriberetur. Unum horum exemplarium archetypum librorum recensionis B qui supersunt fuisse videtur. Qui in tres secernendi sunt classes, in quibus diversae continuationes operi fratris Minoris ab aliis adiectae sunt.*

Prima classis est codicum B 1. 1*a. b, in quorum archetypo continuatio brevis a.* 1266—1268, *quam B* 1 *solam habet, nobis quinta, subiuncta et ad a.* 1256. *relatio brevis, qua archiepiscopus Moguntinus in allodio monasterii Volkolrode captus esse dicitur, addita erat. In codice vero deperdito, ex quo libri B* 1*a et B* 1*b descripti sunt, altera longa continuatio adiecta erat, quam integram solus codex B* 1*a praebet, nobis sexta. Haec in tres partes diversis manus scriptas dividenda est. In priore parte a.* 1269—1276. *sub a.* 1269. *res ab abbate de Reifenstein monasterio Thuringico ordinis Cisterciensis gesta narratur, sub a.* 1271. *signum quae a quodam monacho monasterii Volkolderodensis Thuringici ordinis Cisterciensis visum esse traditur. Hoc et additamento a.* 1256. *observato W. Erben*[2] *recte coniecisse videtur archetypum codicum B* 1. 1*a. b indeque Continuationis V. et sextae partem priorem in coenobio Volkolderodensi*[3] *scripta fuisse. Sane non dubitari potest, quin monachus quidam Cisterciensis Thuringicus additamentum a.* 1256. *et Conti-*

1 *Sane nonnusquam C* 1 *cum lectione diversa recensionis B convenit, sed hoc casu vel ex arbitrio scribae quaedam mutantis effectum esse potest.*
2 *N. Archiv'* XXII, *p.* 447. 3) *Hodie Volkenroda in ducatu Gothano. Abbatia Reifensteinensis fuit filia Volkolderodensis; Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* 146 *sq.*

nuationis VI. partem priorem scripserit. Altera pars a. 1278 —1291. *ad verbum ex Annalibus S. Nicolai Patariensibus*[1] *descripta est*[2], *quod non in Thuringia, sed in exemplari codicis Thuringici in Bavariam delato factum esse patet. Tertia pars, quam Bohemicam*[3] *vocavi, gesta pontificum et imperatorum a.* 1288—1330.[4] *breviter enarrat, quam W. Wattenbach b. m. primus edidit in 'Archiv f. K. Oesterreichischer GQ.' XIV, p.* 11 *sqq. Haec in priore editione nostra omissa erat, sed iam eam, lectionem codicis Matseensis nactus, emendatam Continuationis VI. partibus I. et II. adieci, cum auctor eius in archetypo codicum B* 1[a.b] *procul dubio eam adiunxerit*[5], *ut narrationem rerum ibi usque ad a.* 1290. (1291) *perductam ad sua tempora usque produceret. Non prorsus inutilis est haec narratio a simplici viro, nullo subsidio uso, ex memoria rudi sermone composita, qui iam non memoria tenuit, quibus annis res narratae gestae sint sed aut numerorum locum vacuum reliquit aut falsos plerumque numeros annorum indicavit*[6]. *Nam sane apparet a uno auctore, quod W. Erben l. l. p.* 448 *sq. bene perspexit hanc partem compositam esse, quamvis in codice Matseensi extrema eius particula desit. Quem paulo post a.* 133[illegible]

1) *SS. XXIV, p.* 60 *sq. editis.* 2) *Ut W. Erben l. l. p.* 447. *statu*[illegible] 3) *W. Erben l. l. p.* 449. *in dubio reliquit, ubinam haec pars scripsit, nec sane locus, quo auctor eius vixerit, indagari potest, sed praet*[illegible] *gesta regum et pontificum auctor maxime Bohemica narravit et Iohann*[illegible] *regem Bohemiae, quo vivente scripsit, laudibus ornavit, contra ges*[illegible] *Alberti et Friderici regum gentis Austriacae averso ab iis animo tracta*[illegible] *Unde hanc partem a quodam clerico Teutonico in Bohemia vive*[illegible] *compositam esse mihi persuasum habeo.* 4) *In cod. B* 1[a] *sequi*[illegible] *additamentum a.* 1421. 5) *W. Erben l. l. p.* 449. *hanc partem ol*[illegible] *non Cronicae Minoris, sed Florum temporum continuationem fuisse c*[illegible] *suit. Sed quomodo hoc statui possit, non video, cum in Cronicae Mi*[illegible] *ris, non Florum temporum codice haec inveniatur. Et auctor ab tempore, quo Continuationis VI. pars II. desiit, id est ab obitu Rudolf*[illegible] *regis, narrandi exordium fecit, eo modo gesta regum post aliquot po*[illegible] *ficum res gestas inserens, quomodo in Cronica Minore hoc factum*[illegible] *vidit. Ac constat huius partis auctorem Flores temporum minime habui*[illegible] *quos legens scivisset, quoti huius nominis fuerint pontifices Nicolaus*[illegible] *Caelestinus V, Benedictus XI, cum numeri ordinales paparum in adnotati sint. Sed auctor eos ignoravit, locos vacuos iis inserendis linquens, cum in Cronica Minore numeri ordinales pontificum non veniantur. Et Flores temporum continuans scriptor ignorare non po*[illegible] *Adolfum iam fere tempore Nicolai IV. papae regnasse. Sed hic gra*[illegible] *hac in re erravit: Scriptor codicis Matseensis Flores temporum scripsit, auctor huius partis eos nunquam vidit.* 6) *Scriptor co*[illegible] *Matseensis omnes numeros huius partis more suo omisit; vide E*[illegible] *l. l. p.* 453, *n.* 1.

scripsisse patet, cum Heinrici ducis Karinthiae hoc anno defuncti obitum commemoraverit[1].

Codex deperditus huius classis cum Continuatione V. et sextae parte priore[2] *exscripta est in Continuatione Chronici Veterocellensis*[3] *saeculi XIV, infra in appendice (I) edita. Iam ipsos codices recenseamus:*

B 1) *Codex bibliothecae palatinae Vindobonensis Lat. nr.* 589 *(olim Hist. prof.* 844, *Ambras.* 255*), quem in priore editione mea B* 3 *signavi,* 41 *folia membranacea formae quadratae minoris continens, in quibus quidam Iohannes*[4] *saeculo XIV. Cronicam Minorem secundae recensionis cum Continuatione V. parum diligenter scripsit*[5]. *Multa prima manu mendose scripta ex ipso codice qui in hoc exemplar transscriptus est emendata sunt*[6], *sed etiam multa menda huius scribae remanserunt. Aliquoties in hoc codice particulae paginarum a latere textus vacuae relictae sunt. Quod iam in archetypo huius recensionis factum esse videtur, ut alia postea addi possent.*

B 1[a]) *Codex Pesthinensis Musei nationis Ungaricae Lat. nr.* 229[7], *chartac. fol., a.* 1426. *per quendam Oswaldum ex codice anni* 1421. *in exemplar satis perspicue, sed mendosissime transscriptus*[8], *in foliis* 52 *in binas columnas divisis solam Cronicam Minorem ut B* 1 *cum Continuationibus V. et VI. et Bohemica, foliis* 52′—55 *vacuis re-*

2) *W. Erben l. l. hunc locum postea insertum esse coniecit, opinatus fieri oportuisse, ut auctor Benedicti XII. papae mentionem fecisset, si post a.* 1334. *scripsisset. Hoc vero non omnino concedes, cum auctor hoc papa vivente, fortasse uno tantum anno post electionem eius scripserit. Sed huius tantum narratio a.* 1269. *exscripta est. Ignoratur igitur, num in illo codice iam reliqua huius partis usque ad a.* 1276. *addita fuerint.* 3) *Nota etiam hoc monasterium ordinis Cisterciensis fuisse.* 4) *Cf. supra p.* 487, *n.* 3. 5) *Cf. 'Archiv' X, p.* 480; *Tab. codd. manuscr. Vindobon. I, p.* 102. *Praesertim compendia vocabulorum et syllabarum* ... ut, nec, nisi, ver, vir *plerumque in hoc codice et in aliis parum perspicue scripta sunt, ut vix discerni possint.* 6) *Prima pagina cum valde detersa esset, posterior manus in prologo quaedam vitiosa inscripsit, quae non adnotavi.* 7) *Ad priorem editionem parandam hic codex non adhibitus est, ibi signatus B* 3*. 8) *Nam post Continuationem Bohemicam additum est:* Nunc autem regnat Sigismundus rex Ungarie ... nono anno eius eleccionis et pronunc sub anno Domini M°CCCC°XXI° circa festum ascensionis Domini cum maxima multitudine Ungariorum et Polorum (!) . . . in Nürenbergam ad celebrandum concilium reverenter accessit. Proficiat eis! *etc. Tunc subscriptum est:* Expliciunt cronice Romanorum per manus Oswaldi de S . . . . . a (*nomen erasum. Cum Wattenbach legere mihi visus sum, non* F, *ut Erben voluit, fortasse scriptum erat* Suevia) anno Domini M°CCCC°XXVI. in vigilia omnium sanctorum.

lictis[1], *continet. Nulla signa distinctionis praeter litteras initiales minio scriptas posita, saepe etiam initia sententiarum non litteris maiusculis distincta sunt. Non constat, ubi scriptus sit*[2]. *Nonnulla quae ad ordinem fratrum Minorum spectant omissa sunt.* 5

B 1[b]) *Codex Matseensis* 4⁰. *saec. XIV, qui dicitur Liber traditionum, non continet ipsam Cronicam Minorem, sed p.* 183 *sqq. compilationem in illo monasterio factam, de qua W. Erben 'N. Archiv' XXII, p.* 445 *sqq. luculentissime egit. Qui docuit longe maiorem partem Cronicae nostrae cum partibus continuationum V. et VI. et Bohemicae*[3] *ibi descriptam esse. V. Cl. W. Erben hunc codicem cum editione nostra priore ab a.* 700. *incipiente a.* 1887. *contulit et partes continuationis Bohemicae ex eo descripsit, qui schedas suas in nova hac editione adhibendas summa cum benevolentia precanti mihi transmisit.*

Secundam classem codicum recensionis anni 1265. *faciunt codices B* 2. 2[a]. 3. *In his pleraque, quae ad ordinem fratrum Minorum pertinent, omissa sunt, econtra unus locus de Bernhardo Clarevallensi sub a.* 1154. *additus est, unde coniciendum est archetypum horum trium codicum in monasterio quodam ordinis Cisterciensis scriptum esse. In hoc nulla continuatio addita erat, nam in B* 2[a.b], *qui codices ex eodem libro in Bohemia scripto*[4] *profecti sunt, continuatio ex Martini Oppaviensis Chronico pontificum et imperatorum tertiae editionis descripta legitur, B* 3 *aliam praebet, de qua infra dicendum est.*

B 2) *Codex Berolinensis bibliothecae regiae Lat. fol. nr.* 136, *chartac. fol., saec. XVI. in.*[5], *olim Andreae Hedionis, professoris publici Regiomontani, bene ac non nimis mendose ignoto loco scriptus, f.* 98—135′. *Cronicam Minorem cum continuatione iam dicta continet.*

B 2[a]) *Codex Pragensis bibliothecae universitatis VIII. B* 11, *chartac. fol., saec. XV. in Bohemia a quodam Tschechico scriptus*[6], *f.* 154′—196′. *Cronicam Minorem cum*

1) *F.* 52, *col.* 2. *versus vulgatissimi* Gallorum levitas *etc. scripti sun[t]*. 2) *Additamentum anni* 1421. *in Ungaria scriptum esse videtur.* 3) *Hui[us] partem ex hoc codice edidit W. Wattenbach, SS. IX, p.* 823 *sq., non rec[te] eam Annalibus Matseensibus attribuens. Quae pars in hoc codice ia[m] a.* 1313, *obitu Heinrici VII. imperatoris narrato, desinit.* 4) *Na[m] nomini Deusdedit papae versio Tschechica* Bohdal *in codd. B* 2. 2[a] *a[d]dita est.* 5) *Cf. 'Archiv' VIII, p.* 828; *SS. XVII, p.* 711. *Hic lib[er] in priore editione B* 6, *sequens B* 6[a] *signatus est.* 6) *Nam f.* 20′—2[…] *legitur:* Catonis explicatio versuum moralium cum interpretatione Boh[…]

continuatione ex Martini Chronico descripta continet. Prologus omissus est et post initium Cronicae Minoris sequitur particula ex Martini Oppariensis Chronico sumpta, sequente parte Cronicae Minoris omissa, quae demum ab anno nativitatis Domini transscripta est. Omnium quos unquam legi hic codex mendosissimus est, multae sententiae ita sunt corruptae, ut nemo hoc solo libro usus intellegere posset quae dicantur, permulta verba ita depravata, ut ne sagacissimus quidem ea coniectura emendare posset. Attamen hic liber non penitus neglegendus erat, qui saepe facit, ut lectiones huius classis cognosci possint, ubi B 2 vel B 3 vitiosa habent.

B 3) *signavi codicem Pistorii deperditum, qui olim monasterii S. Aegidii Brunsvicensis, Pistorii tempore Heinrici Petreii fuit, ab illo Script. rerum German. (Francofurti* 1583*) I, p.* 705—752 *(ed.* 3. *curante Struvio I, p.* 1057—1113*) editum: qui duos titulos huic operi indidit. Ante prologum apud eum legitur:* Chronicon excerptum de diversis chronicis summorum pontificum et imperatorum *etc., post prologum* Compilatio chronologica, *quo titulo etiam singulae paginae signatae sunt. In hoc codice aliquot loci, praeter eos qui etiam in codd. B* 2. 2[a] *desunt, omissi erant. Post Cronicam Minorem recensionis anni* 1265. *sequitur Continuatio a.* 1270 —1300. *nobis septima, tum Annales monasterii S. Aegidii Brunsvicensis a.* 1303—1474. *subiuncti sunt. Hos enim demum ab a.* 1303. *incipere ex eo iam cognoscere potes, quod ab hoc loco post narratiunculas copiosiores brevissimae et tenuissimae notitiae scriptae sint, maxime vero ex eo probatur, quod cum multis locis Cronicae Minoris longiores relationes a.* 1294. 1298. 1300. *Continuationis septimae auctor Cronicae Reinhardsbrunnensis*[1], *ex sequentibus annalibus nihil exscripserit: cuius codicem proximum fuisse huic Pistorii etiam ex eo perspicis, quod monachus Reinhardsbrunnensis etiam additamentum a.* 1154. *huius classis descripserit*[2]. *Hanc Continuationem septimam*[3], *nescio quo loco scriptam*[4],

…ica *(Tschechica). Huic praecedunt f.* 8′—20′: Incipit Cronica Mi…nardi(!) episcopi Cremenensis(!) tractans de materiis biblic et aliarum …storiarum. Obiit in mense Iunii anno Domini M⁰CCCXV⁰ (!). Sichar…us in coriā suam (!) dicit: Quod anno Augusti Octaviani X⁰ defecit …ntificatus Iudeorum *etc. Excerpta ex priore parte Chronici Sicardi …remonensis nullius pretii. — Cf. de hoc codice 'Archiv' X, p.* 665 *sq.*
…*SS. XXX, p.* 639. 641 *sq. Ex qua Cronica sententia a Pistorio …issa suppleri et menda eius corrigi potuerunt.* 2) *Ib. p.* 536.
…*Ab uno auctore hanc conscriptam et post a.* 1288. *inceptam esse censeo, …i pontifices a.* 1277—1288. *electos uno tenore recensuerit.* 4) *In*

edidi SS. XXX, p. 719 *sq. Pistorii editio non solum mutila est, ut dixi, sed etiam mendis gravissimis scatet, saepe nonnulla verba omissa, alia male transposita sunt; quod non mirum, cum Pistorius unum codicem non ante saec. XV. ex. scriptum*[1] *habuerit*[2]. *Cuius editionem cum Leibnitius, SS. rerum Brunsvic. III, p.* 558—600, *recudendam curaret, animadvertens postremam partem in monasterio S. Aegidii Brunsvicensi scriptam esse, a monacho huius ecclesiae totum librum compositum esse opinatus, Chronicam S. Aegidii non bene nominarit*[3], *quo sub titulo tres diversae eius partes plerumque citabantur.*

Tertia classis librorum recensionis B complectitur codices B 4. 5. 5ª *et archetypum recensionis fratris Suerici ordinis Praedicatorum (D). Hi codices id singulare habent, quod non puram recensionem B praebent. In archetypo enim eorum, qui recensionem hanc continebat, Continuatio brevissima a.* 1265—1274[4], *nobis tertia, addita est, in qua duo loci ex Continuatione quartae editionis, prima nostra, descripti sunt, et ex eodem codice quartae recensionis, ex quo hi sumpti sunt, haud pauci loci adiecti sunt*[5]. *Hos in marginibus foliorum et archetypi illius et exemplarium quorundam ex eo transscriptorum scriptos fuisse patet*[6], *cum non omnes codices huius classis et recensionis D omnes hos locos contineant, unde cognoscis ab aliis scribis alios locos in marginibus scriptos non receptos esse. Haud dubito, quin liber archetypus huius classis in conventu fratrum Prae-*

Thuringia vel in Saxonia eam conscriptam esse conicies, cum exemplaria Cronicae Minoris hac Continuatione auctae in monasteria Reinhardsbrunnense et S. Aegidii Brunsvicense allata sint. 1) *In prologo enim numerus* MCCLXI. *in* MCCCCLXXIV. *mutatus est. Et si Cronica Minor et Annales S. Aegidii in Pistorii codice diversis manibus diversi temporis scripti fuissent, hic animadvertisset non unum opus se edidisse. Sed in praefatione scripsit:* Compilatio Chronologica e diversis Chronicis ab anonymo authore excerpta. 2) *Multas rubricas narrationibus praescriptas ex codice procul dubio sumptas, Pistorius habet, quas non adnotare* 3) *Non recte W. Wattenbach, 'D. GQ.' ed.* 6. *II, p.* 464, *Pistorii magnam compilationem et Leibnitii Chronicam S. Aegidii, tamquam diversa duo opera essent, distinxit. Leibnitius, SS. III, p.* 19 *sq., e coniectura quaedam menda editionis Pistorianae recte correxit.* 4) *Sed in archetypo codicum B* 5. 5ª *additum est Gregorium IX. a.* 1276. *defunctum esse* 5) *Hoc sine ulla dubitatione dicendum est, cum et loci recensionis quartae in codicibus huius classis inveniantur, qui in recensione B exstabant, in quarta vero recensione mutati vel transpositi sunt, ut de eadem re bis in his libris relatum sit, ut talibus locis adnotavi.* 6) *Unus eorum a.* 1241, *qui tantum in B* 4. 5ª *invenitur, etiam nunc in uno horum codicum in margine scriptus est.*

dicatorum Erphordensi scriptus fuerit. In eo enim additum erat a. 1228. *fratres Praedicatores Erphordiam advenisse, quod etiam in Annalibus eorum supra p.* 81. *dictum est, contra omissum quod in Cron. Minore traditur, fratrem quendam ordinis Praedicatorum Erphordensem a.* 1262. *fulmine ictum esse*[1]*: omissa sunt etiam quaedam ad ordinem Minorum spectantia. Atque facile fieri potuit, ut in hoc conventu liber recensionis B ex quarta recensione fratrum Minorum Erphordensium augeretur, ut exemplar huius libri in conventum quendam Suevicum ordinis Praedicatorum Erphordia asportaretur. Cum Continuatio communis codicum B* (4). 5. 5ª. *D usque ad a.* 1274. *producta sit, eorum archetypum hoc anno scriptum fuisse apparet. Libri huius classis sunt:*

B 4) *Codex Vindobonensis bibl. palatinae nr.* 364 *(Hist. prof.* 72*), membr. fol., olim* Liber S. Marie virg. in Newnburga claustrali[2]*. extrema parte f.* 201—213. *(p.* 423 —448*) Cronicam Minorem manu saec. XIV. in. pulchre et perarte in longis lineis, sed mendosius scriptam continet*[3]*, quae in hoc libro iam desinit in a.* 1256. *verbis* partes Christianorum ultra mare, *sed sequens folium iam diu abscisum — nam extrema pagina codicis, ut nunc est, per diutinum tempus tegumentis*[4] *non compacti valde detersa est — codici Vindobonensi eiusdem bibliothecae nr.* 373 *(Hist. prof.* 83*) insutum*[5] *eius f.* 8. *est, cuius pagina recta sequentem partem Cronicae Minoris continet, sed haec iam desinit in extrema linea huius folii in a.* 1264. *verbis* miserabiliter submerserunt. *Neque tamen dubitari potest, quin reliqua non solum, sed et Continuatio III, quam codices B* 5. 5ª. *D praebent, in archetypo huius codicis extiterint. Pro his vero alter scriba monasterii Neuburgensis in pagina versa initium Historiae annorum* 1264—1279.[6] *usque ad*

1) *Ne quis crederet hoc divina ultione factum esse.* 2) *De quo cf. 'Archiv' X, p.* 461 *sqq.; SS. IX, p.* 484. 606; *Tab. codd. manuscr. Vindob. I, p.* 56. 3) *Aliquoties in hoc libro rubricae narrationibus praescriptae sunt, ut* Nota de conciliis. Diverse hereses. De papa muliere. De calice *etc., quas in apparatu critico non adnotari.* 4) *Tegumenta, quibus liber nunc compactus est, sunt anni* 1669. 5) *Quod cum olim coniecissem, nunc Lechner socius noster inspecto utroque codice confirmavit, qui mihi perscripsit hoc folium minime fuisse extremum quaternionis, ut W. Wattenbach, 'Archiv' X, p.* 464, *dixit, sed foliorum* 13, *quae in cod.* 364. *Cronicam Minorem continent, duodecim priora sunt sex folia duplicia, cohaerentia, folium* 13. *separatum est, cui addendum folium* 8. *codicis* 373, *quod itidem separatum fuit. In pagina versa folii* 8. *sub textu quidem* XXI (*non* XXIV) *manu scribae huius paginae scriptum est, quod quomodo explicandum sit, non patet.* 6) *SS. IX, p.* 649 *sqq. editae.*

a. 1267. *scripsit, cuius reliquam partem periisse patet*[1]. *Folii* 8. *codicis* 373. *olim W. Wattenbach b. m. apographon fecit. Aut archetypum codicum B* 4. 5. 5[a] *aut codicum B* 5. 5[a] *a.* 1276. *scriptum erat, ut ex adnotatione p.* 504, *n.* 4. *apparet.*

Codices enim B 5. 5[a] *ex eodem libro mendosius scripto* 5 *profecti artissime inter se cohaerent*[2], *scilicet*

B 5) *Codex Briegensis gymnasii Fb* 77 *(Ms. d* 2*), membr. fol., olim* ecclesie sancte Hedwigis in Brega, 136 *foliorum, quorum f.* 54—87, *in binas columnas divisa, Cronicam nostram cum Continuatione tertia manu saec. XIV. in. magnis* 10 *litteris nitide nec nimis mendose scriptam continent*[3].

B 5[a]) *Codex Vindobonensis bibliothecae palatinae nr.* 436 *(Hist. prof.* 478*), membr. fol., saec. XIV, qui duodecim foliis in binas columnas divisis hanc solam Cronicam continet*[4]. *Multa mendose scripta ab ipso scriba et posteriori-* 15 *bus manibus correcta sunt. Cum in codice, ex quo hic descriptus est, folium extremum falso loco insutum esset, extrema pars*[5] *Cronicae falso loco f.* 6[d]—7[c]. *in hoc scripta est. In marginibus multa nullius momenti posterioribus manibus adscripta sunt, nunc ex parte a bibliopego abscisa.* 20

1) *Aut igitur extremum folium codicis, ex quo Cronica Minor in exemplar transscripta est, perierat, aut, quod magis arridet, Claustroneoburgenses extremam partem illius libri neglexerunt, cum Historiam a.* 1264 —1279. *transscribendam haberent. Conicere posses iam auctorem Historiae annorum* 1264—1279. *Cronicam Minorem recensionis B legisse, cum de cometa a.* 1264. *scribens eiusdem loci Isidori, qui in Cron. Minore laudatur, mentionem fecerit.* 2) *In utroque libro eaedem rubricae, quae in B* 4 *inveniuntur, et permultae aliae insertae sunt, quas non adnotavi.* 3) *Posterior manus in marginibus multa e coniectura corrigere frustra conata est. — Reliqua quae in eo exstant vide 'Archiv' XI, p.* 712; *SS. XXIV, p.* 174, *n.* 7. — *F.* 136. *hi versus scripti sunt:*

Conversio sancti Pauli.

Clara dies Pauli designat fertilitatem,
Si fuerint venti, generantur prelia genti,
Si fuerint nebula, pereunt animalia multa,
Si nix vel pluvia, designat tempora cara.

Sequuntur duo versus, quos supra p. 385, *n.* 4. *edidi.* 4) *In B* 5. 5[a] *sequitur notitia brevis, inscripta* Quatuor magna concilia, *quae et in codice C* 2 *f.* 155. *legitur, in archetypo igitur huius classis ex libro quartae recensionis huius Cronicae transscripta erat. In utroque codice B* 5. 5[a] *etiam nota addita est e clausula catalogi pontificum codicis C* 2 *descripta. Vide p.* 512. 5) *Cum Cont. III. et notitia de quatuor conciliis (ab his verbis* ab officiis et beneficiis perpetuo *sub a.* 1256/7*), quae scripta sunt post verba* ponatur, et quod incensum *in gestis Gregorii I Quod correctum est his verbis f.* 6[d]: etc. quere in fine tercie columpne post istam circa tale signum ·)(·, *et* Ea que secuntur in proximis tribus columpnis usque ad tale signum ·)(· debent stare in fine huius cronice sive tractatus. *Et f.* 12[d]: Residuum quere ante sex folia circa tale signum ·)(·.

Iterum iam post duos fere annos auctor noster, ut videtur, novam continuationem addidit. Hanc enim a fratre quodam ordinis Minorum compositam esse primo aspectu apparet ex iis multis quae de fratribus Minoribus diversarum terrarum narrata sunt. Etiam in Thuringia eam scriptam esse ex ipsa patet[1]. *Erphordiae quidem in ea mentio non facta est, sed cum quartam recensionem, in quam haec continuatio recepta est, in conventu Minorum Erphordiae scriptam esse infra demonstraverimus, hanc etiam ibidem ortam esse constat*[2]. *Ultimo loco unici codicis, qui hanc recensionem continet, Conradinus in Italia prosperari, iam a Romanis in senatorem Urbis electus esse dicitur, quod aliquot septimanis post diem Iulii* 24. *anni* 1268, *cum de Conradino a Romanis recepto in Germaniam relatum esset, antequam de eo die Aug.* 23. *debellato quidquam Erphordiae innotesceret, scriptum esse apparet. Sed hic locus, qui in quartam recensionem non receptus sit, nescio an iam ab alio scriptore additus sit*[3]. *Ideo eum remotum a Continuatione I. sub titulo Continuationis II. edidi. Caeterum postrema res in continuatione tertiae recensionis memorata die Oct.* 19. *anni* 1267. *facta est, ut hoc anno exeunte, certe ante medium annum* 1268. *haec conscripta videatur. Quod et ex eo probatur, quod auctor civitatem Ioppen et castrum Montis Bellifortis in Terra Sancta adhuc a Christianis teneri dixerit, quae iam a.* 1268. *Mart.* 7. *et Apr.* 15. *a soldano Bibars capta sunt. Cum Cronica hac continuatione aucta in exemplar transscriberetur, omnia fere additamenta recensionis B recepta sunt, nonnulla vero horum omissa, et iterum pauca quidem ab auctore ipso, ut opinor, addita. Cum igitur non omnia additamenta recensionis B in hanc tertiam transsumpta sint, non facere possum, quin censeam in hac conscribenda et codicem autographum recensionis A et archetypum recensionis B adhibitos esse. Sane ubique fere unus codex tertiae recensionis, si eius menda et quae in hac editione mutata sunt neglegis, cum lectione recensionis A, non cum mendosa et depravata lectione recensionis B con-*

1) *Praesertim cum pestilentia a.* 1267. *in Thuringia facta commemorata sit.* 2) *Quod et iis quae de opusculo in appendice (III) edito disserui probatur.* 3) *Sane etiam in quarta recensione hic locus omitti potuit, si ab ipso auctore Continuationis a.* 1266—1267. *scriptus fuisset, cum nondum scriptor Conradinum devictum, captum, decollatum esse sciret. Sed scrupulus obstat, quod annus incarnationis* 1268. *huic loco non praemissus sit, ut hic auctor facere solet. Nec talis est hic locus, quem facile a fratre ordinis Minorum scriptum esse credas.*

venit. Nullum scriptorem novi, qui hanc recensionem exscripserit, et cum unum tantum eius librum habeamus, apparet quidem hanc etiam recensionem in publicum emissam esse, antequam Continuationis I. pars II. a. 1268—1272. *adderetur, sed non in multa exemplaria transscriptam esse. Unicus eius codex qui exstat est*

C 1) *Mellicensis monasterii celeberrimi H* 59[1], *membr., formae quadratae minoris.* 80 *folia numerata, in binas columnas divisa, et unum his praefixum, non scriptum, continens, una manu saec. XIV. (ante a.* 1350*) nitide ac diligenter, sed aliquantulum mendosius scriptus. F.* 1^{a}—2^{d}. *catalogum pontificum*[2] *et f.* 2^{d}—3^{c}. *imperatorum*[3], *f.* 3^{c}—4^{d}. *indiculum episcopatuum*[4], *quem auctor Cronicae Minoris legisse videtur*[5], *f.* 4^{d}—11^{b}. *opusculum de ordinatione ecclesiae et missae in appendice (III) editum continent. Tunc sequitur f.* 11^{b}—65^{a}. *Cronica Minor cum Continuationis I. parte I. (a.* 1266—1267*) et Continuatione II. (a.* 1267. 1268*). Nonnulla verba liberius mutata, multa a scriba, ut videtur, transposita sunt. Signis bene distinctae sunt sententiae et earum particulae. Altera manu menda scribae multa ex archetypo huius codicis correcta sunt*[6].

Quarta denique recensio edita est anno 1272, *continuatione a.* 1267—1272. *copiosa (Continuationis I. parte II) addita; quae iam scripta esse videtur, antequam de Gregorio papa X. electo (a.* 1271. *Sept.* 1*) nuncius Erphordiam adveniret. Extrema particula, qua de electione Gregorii relatum est, postea demum ab auctore addita esse videtur*[7]. *In hac recensione prima particula Cronicae non modo retractata mutataque, sed penitus innovata est, multis priorum recensionum omissis aliisque permultis substitutis. In reliquis partibus Cronicae permulta addita sunt. Hanc etiam recen-*

1) *Olim B* 3. *Cf. 'Archiv' X, p.* 607. *In priore editione signatus erat B* 1. 2) Incipit kathalogus apostolicorum. Petrus apostolus papa — — Gregorius papa X^us^ *(sola nomina).* Hucusque omnes pape. Summa omnium CXCV *(postea deletum et in* 194 *mutatum).* 3) Kathalogus imperatorum. Iulius Cesar — — Fridericus imperator. Hucusque omnes imperatores Romanorum. *A.* 1272. *igitur aut* 1273. *codex archetypus huius libri scriptus videtur fuisse.* 4) Nota, quod (= quot) episcopatus sunt per universum mundum. Rome sedes pape — — in Marrochio est unus. 5) *Vide quod ad a.* 1245. *adnotari.* 6) *F.* 65^{b} — 80^{d}. *continent opusculum inscriptum*: Incipit de sanctis et de tribulacionibus eorum, *cuius extrema pars periit.* 7) *Nam sub a.* 1269 *legitur:* cardinalium, qui sunt IX nec in eleccione pape concordare volunt. *Sane* fuerunt *et* voluerunt *auctor scripsisset, si haec scribens Gregorium X. electum esse iam scivisset.*

sionem in conventu fratrum Minorum factam esse facile demonstratur. In continuatione a. 1267—1272. quidem nihil quod ad civitatem Erphordensem pertineat, sed quaedam de rebus Thuringicis, permulta de fratribus Minoribus in hac et locis in hac recensione additis, atque in his etiam Erphordensia legis. Et in hac recensione iidem libri exscripti sunt, quos in prima et secunda adhibitos esse vidimus, inprimis Ekkehardi codex Montis S. Petri cum auctario, tum Lamperti Annales, Eusebii Historia ecclesiastica translata a Rufino, Orosii Historiae, Petri Comestoris Historia scolastica, Isidori Etymologiae, tum libellus ille fabularum Romanarum, quem cum Mirabilibus Romae quodammodo cohaerere supra p. 494. diximus, collectio Vitarum sanctorum, quam in prima recensione adhibitam esse vidimus[1], Gregorii Magni Dialogi, Glosa Bibliae, Gratiani Decretum et Decretales Gregorii IX. Unus locus ut plura in recensione prima cum Bonizonis Decreto convenit[2]. Etiam vero libri in prioribus recensionibus nondum adhibiti in quarta exscripti sunt, maxime Iacobi de Varagine Legenda Aurea. Neque eius locos postea ab alio quodam quartae recensioni insertos esse conicere potes, cum unus eorum in archetypum codicum B 4. 5. 5ª. D, iam anno 1274, ut supra p. 505. vidimus, scriptum, transsumptus sit. Apparet igitur Legendam Auream iam aliquanto tempore ante a. 1271, quod hucusque, quod sciam, ignorabatur, compositam esse[3]. Sane recte coniciemus aut a. 1271. aut paulo ante hunc annum Iacobi librum in conventum fratrum Minorum Erphordensem allatum esse[4]. Huius praesertim chronicon brevissimum capiti 181. insertum[5], sed et alia capita auctor quartae recensionis exscripsit. Praeterea particulam Oliveri Historiae Damiatinae de Machometo, versus Sibyllae de Christo ex sermone falso Augustino attributo, Ignatii epistolas spurias integras transscripsit, unum locum ex Innocentii III. papae libris mysteriorum missae[6] excerpsit. Tum

1) Quod maxime ex eo probatur, quod fabula de Leone papa Arriano in prima recensione narrata in hac recensione ex eadem legenda aucta sit. 2) Etiam indiculum ordinum religiosorum eundem, qui in recensione prima exscriptus est, auctor quartae adhibuisse videtur. 3) Ante a. 1273, quo Rudolfus rex electus est, hoc factum esse statui potuit, cum Iacobus in clausula chronici brevissimi c. 181. inserti Friderico II. defuncto sedem imperii hucusque vacare dixerit; cf. SS. XXIV, p. 167. 4) Iam quidem primae recensionis paucissima quaedam cum Iacobi libro quodammodo conveniunt, sed haec non tanta ac talia sunt, ut iam tunc auctorem hunc librum habuisse censeri possit. 5) Cuius pars posterior SS. XXIV, p. 167—171. edita est. 6) Qui libri etiam in opusculo

vero habuit Annales Erphordenses, ex quibus ab a. 1083. *quaedam Cronicae inseruit. Atque quae ex his inter a.* 1083 —1099. *excerpsit cum exemplari Annalium Moguntinorum-Wirziburgensium in Cronica S. Petri descripto*[1] *ideoque tum hac Cronica conveniunt. Inter ea pauca, quae inter a.* 1105. *et a.* 1197. *ex his sumpta exhibet*[2], *paucissima quidem cum Cronica S. Petri quodammodo conveniunt, minime vero ex hac exscripta ea esse censeo. Tum quae ex his inter a.* 1219—1254. (1255) *excerpsit pleraque cum Cronicae S. Petri parte II. a.* 1276. *composita conveniunt, quod evenit, cum monachus Montis S. Petri eosdem annales exscripserit*[3]. *Caeterum de ratione, quae inter hos annales et Cronicam S. Petri intercedat, in 'N. Archiv' XXIV, fasc.* 2. *disseram. Hoc loco addo eosdem annales iam in prima recensione Cronicae adhibitos esse mihi videri. In hac et secunda et tertia enim sicut et in quarta legitur*[4]*:* Gregorius papa fecit crucem predicari . . . contra Stetingos, de quibus V milia et XXV homines a cruce signatis in ore gladii occisi sunt, *in quarta sola legimus:* A. D. MCC 34. Stetingi occisi sunt, scilicet V milia et XXV, in diocesi Bremensi[5]. *Nec solum ex libris iam in prima recensione adhibitis auctor quartae plura addidit, sed etiam aliquot locos ex his exscriptos cum illis contulit. Aliquoties enim in hac recensione Ekkehardi lectio restituta est, quae in prioribus aliis verbis scriptis mutata erat.*

Iam hinc oritur quaestio, utrum ab ipso auctore huius Cronicae, an ab alio fratre Minore conventus Erphordensis haec quarta recensio facta sit. Sane non invenies, cur continuationem in hac additam a. 1267—1272. *non ab eodem auctore scriptam esse censeas ut continuationes a.* 1262—1265. *alterius et a.* 1266. 1267. *tertiae recensionis. In his tribus praeter quaedam in patria et in Thuringia gesta alia multa legis de rebus in Italia, Gallia, Anglia, Prussia, praesertim in Terra Sancta gestis, quae fratres Minores e terris externis adven-*

in appendice (III) edito adhibiti sunt. In secunda recensione Cronicae hoc opus ab Innocentio papa compositum esse dicitur, quod in prima recensione deest. Conicies igitur inter annos 1261. *et* 1265. *hoc in conventum fratrum Minorum Erphordensem allatum esse.* 1) *Cf. supra p.* 120. 2) *Qui sub a.* 1087. *falsissime posuit quae in annalibus exscriptis ad a.* 1187. 1194. 1195. 1197. *relata erant.* 3) *Cf. supra p.* 76. 4) *Sub a.* 1241. *Auctor enim de rebus gestis pontificum referens non curavit ordinem temporis.* 5) *Etiam quod in prioribus recensionibus dicitur a.* 1223. *fratres Minores Erphordiae mansionem recepisse, eodem loco in quarta repetitum est, sed idem alio loco in hac iterum relatum est.*

tantes vel in capitulis provincialibus convenientes narraverunt vel scripta attulerunt vel miserunt[1]. *Porro cum auctorem Cronicae quondam Romae fuisse viderimus, sunt etiam, ex quibus scriptorem recensionis quartae Romam vidisse conici possit, cum bis dixerit in ecclesia dicta Ara-caeli Romana tunc fratres Minores habitasse, ibi esse imaginem S. Mariae a Luca evangelista pictam, tunicam inconsutilem Domini in ecclesia Lateranensi et imaginem Veronicae Romae servari*[2]. *Observabis etiam eum de aliis ecclesiis Romanis nonnulla addidisse, et miraberis, quod scriptor Erphordensis tanta de ecclesiis Romanis adnotaverit, nisi ipse eas vidisset. Contra oppones quod iam supra p.* 510. *diximus, duobus locis eadem quae iam in prima recensione narrata erant in quarta iterum addita esse et notabis idem etiam aliis locis factum*[3]. *Nec tamen hoc observato moveor, ut ab auctore Cronicae quartam recensionem non editam esse censeam. Immo alia etiam sunt vel minoris momenti*[4], *quibus persuadeor, ut etiam quartam recensionem auctori Cronicae attribuam, quamvis hoc non ita demonstrare liceat, ut nemo in dubium vocare possit. Alius scriptor sane non modo primam partem libri transformasset, sed in reliquo etiam libro plura, ut opinor, mutavisset.*

Unus liber huius recensionis ad nos pervenit, quamvis multi codices eius, ut videbimus, olim in Germania septentrionali extiterint, qui est

C 2) *codex* *Monacensis bibliothecae regiae Lat. nr.* 12260, *olim monasterii Raitenbuchensis nr.* 60[5], *chartac.* 4°,

1) *Ut in Continuationis I. parte I. litteras Clementis IV. papae, in parte II. longam relationem duorum fratrum Minorum de signo solis a.* 1270, *prophetiam et versus de discordia cardinalium in electione pontificis a.* 1269. *ex Italia in Germaniam missos.* 2) *Nota etiam hunc fabulam narrasse de Paulo apostolo et Virgilio, quae nusquam alibi usque inventa est, nisi in cantu ecclesiastico Mantuano. Conicere ergo potes hunc eam Mantuae audivisse.* 3) *Velut sub Iustino I. loco primae recensionis descripto, quo hic imperator ab Agapito papa consecratus esse dicitur, in quarta recensione idem iterum adnotatum est addito anno incarnationis. Etiam pugna apud Welfesholz commissa iam in prioribus duabus recensionibus memorata erat, qui locus in quarta recensione descriptus est, correcto errore gravissimo, quo haec pugna tempore Gregorii papae facta esse dicitur, tum vero iterum in hac recensione de hac pugna ex annalibus Erphordensibus relatum est.* 4) *Auctor Cronicae saepe adnotavit, quo die festa sanctorum virorum celebrentur. Idem quartae recensionis auctor adnotavit, ubi Frontoni Petragoricensis et Hermini-soldi mentio facta est.* 5) *In primo folio libri antiquis tegumentis saeculi XV. compacti manu saec. XV. scriptum est:* Raydtenpůch, *fol.* 3.

(in priore editione signatus B 2). in cuius foliis 133—153. *in binas columnas divisis Cronica Minor cum tota Continuatione I. saec. XV. a docto quodam viro satis accurate scripta est*[1]. *Sequitur f.* 154—155'. *catalogus apostolicorum et imperatorum sola nomina continens, quorum prior desinit* Adrianus papa 5us [2], *alter* Fridericus II, *et index episcopatuum; quae scriptiunculae omnes etiam in codice C* 1 *exstant. In margine inferiore f.* 154. *post catalogos a scriba adnotata sunt:* Clemens fuit successor Petri in papatu, VIII, q. I: *Si[mon] Petrus.* Sanctus Linus et sanctus Cletus in episcopos ordinati sunt a Petro apostolo, ut sui essent coadiutores, VIII, q. I: *Si Petrus princeps*[3]. A beato Petro apostolo, qui fuit primus papa, usque ad papam Gregorium decimum omnes fuerunt CXCVI pape, Lino et Cleto et femina que fuit papa non conputatis. *Cum haec de numero paparum in codd. B* 5. 5a. *D diversis locis repetita sint, perspicis haec iam in archetypo quartae recensionis adnotata fuisse, exinde descripta esse ab eo (fratre ordinis Praedicatorum Erphordensi) qui archetypum codicum B* 4. 5. 5a. *D exararit*[4].

Haec quarta recensio in multis libris exscripta est, ac primo, ut iam p. 504. *dixi, ab eo qui anno* 1274. *librum secundae recensionis ex ea auxit; tum anno* 1277. *a monacho Montis S. Petri Erphordensis in secunda parte Cronicae S. Petri*[5], *quam littera P signari, cuius auctorem archetypum eius legisse forte coniciendum est; annis* 1304. *et* 1307 *a Sifrido de Balnhusin, signato littera S, in duobus libris historiarum eius*[6]; *deinde post medium saec. XIV. in Conti*

manu saec. XVII: Sum S. V. Mariae in Rottenbuech. *Cf. Catal. co Lat. bibl. reg. Monac. II,* 2, *p.* 62. 1) *F.* 148a. *omissa magn particula libri infra f.* 149a—d. *scripta est, cum unum plurare foli libri descripti falso loco insuta essent. Hoc a scriba signis positis co rectum est, qui adnotavit:* Attende ordinem ibi, quia exemplar nc fuit correctum. 2) *Huius et praedecessoris eius Innocentii V. nomi procul dubio iam in archetypo huius recensionis, quae a.* 1272. *desin post diem Iul.* 10. *a.* 1276. *addita erant, cum ne Iohannes XXI. quide a.* 1276. *Sept.* 15. *electus additus sit.* 3) *Citata ergo sunt Grat. De II, C. VIII, q.* 1, *c.* 2. 1. 4) *Vide quae supra p.* 506, *n.* 4. *de noti conciliorum monui. — F.* 158. *cod. C* 2 *scripti sunt* Versus de Carthusiesibus *nimis corrupti, qui leguntur in Chron. Theoderici Engelhus Mader p.* 209. *Sed in codice additi sunt duo versus praecedenti iocose repugnantes:*

Optimus ille michi status esse videtur et ordo,
In quo pre cunctis olla, gugulla, calix.

5) *Cf. supra p.* 126. 6) *SS. XXV, p.* 682. *Si liber homo hu*

nuatione Chronici universalis Saxonici Erfordensi supra edita[1]; *circa a.* 1415. *ab auctore Isenacensi in cronica illa quae vulgo dicitur Historia landgraviorum Eccardiana, signata L. Circa a.* 1425. *Nurenbergensis quidam, ut videtur, magnas partes huius recensionis Conradi Halberstadensis Cronographiae inseruit*[2], *cuius compilationis apographon continet codex Hannoveranus bibliothecae regiae XIII.* 753. *circa a.* 1460. *scriptus*[3]. *Huius codicis exemplar penes nos est, lectio eius littera H signata est. Circa a.* 1475. *Theodericus Pauli de Gorcum, signatus Th., saltem ex Continuatione I. huius recensionis in Speculo historiali inedito quaedam exscripsit*[4]. *Hi libri faciunt ad textum Continuationis I. et praesertim partis II, quam unus codex praebet, recte constituendum, et maxime Cronica S. Petri, in quam omissis locis, quibus de fratribus Minoribus relatum est, reliqua fere omnia*[5] *transsumpta sunt.*

Denique in codice V. Cl. Haiser Turicensis nr. 18. *inter partes Chronici rhythmici Iohannis Enikel ampliores loci Cronicae Minoris quartae recensionis in linguam Germanicam versi sparsi sunt. Quae ex Continuatione I. excerpta in ultimis foliis* 233′—234′. *leguntur post Continuationem I. edidimus*[6]. *V. Cl. Ph. Strauch cum a.* 1877. *hunc codicem Berolinum transmissum excuteret, partes ex Cronica Minore sumptas mihi exscribendas tradidit.*

'ronicae editionem paravissem, sane Sifridi codices autographos iterum ·ro hac contulissem, sed ne nimis longum tempus in his chronicis Thu-ingicis traherem, dolens supersedi huic labori, usus iis tantum partibus Sifridi, quas cum codicibus olim contuleram. 1) *Cf. supra p.* 444. [2]) *Num ipse Conradus quandam recensionem Cronicae Minoris exscripserit, hucusque apud me non constat, cum codices Vaticanus et Vindobonensis Chronographiae eius non ita a nobis evoluti sint, ut hoc diiudicare possim.* 3) *Cf. SS. XXX, p.* 505 *sq.* 4) *W. Focke, Theod. Pauli in 'Hallische Beiträge z. Geschichtsforschung' I. quasdam particulas huius chronici misero modo edidit ex codice Wratislaviensi, quem ipse volvi, sed solas particulas Continuationis I. exscripsi, de reliquis, quae e Cronica Minore sumpserit, non curavi. Nota vero Theodericum etiam exscripsisse Cronicam Reinhardsbrunnensem, in qua magnae partes Continuationis I. huius recensionis ex Cronica S. Petri Erfordensi receptae sunt. Et locus a Focke p.* 50. *cum permultis mendis editus in Cron. Reinhardsbr. legitur, sed lectio eius magis cum Cron. Minoris Cont. I. convenit, et loci ab illo p.* 46. 77 *sq. corrupti potius quam editi non, et ·us ab eo omissus (cod. Wratislav. f.* 249*) non integer in illa exstant. Cf. supra p.* 139 *sq.; SS. XXX, p.* 513. 5) *Prophetiam et versus de ·ordia cardinalium partis II, qui in Cron. S. Petri non recepti sunt, exscripserunt H et Th.* 6) *Ut in Cont. Erford. supra edita* cz *et* zc *o simplici* z *saepissime scripta (ut* czu, zcit, holcz, gancz*) in* z *mutavi, o* ey *saepe scripto (praesertim in* eyn*)* ei *posui.*

Perquam difficile est cognitu, quonam modo recensio quarta conscripta sit. Conicies sane, quod verisimillimum est, archetypum recensionis tertiae ad hanc novam conscribendam exemplatum esse[1]. *Atque persaepe C* 2 *cum C* 1 *contra omnes alios codices convenit, et locorum in tertia* 5 *recensione additorum pauci in C* 2 *recepti sunt, alii vero pauci ibi desunt. Tum vero etiam C* 2 *cum A haud raro convenit, C* 1 *cum B concordante, omissi sunt etiam in C* 2 *loci in B additi, qui in C* 1 *transierunt. Saepe etiam C* 2 *cum B stat contra A. C* 1[2]*, habet etiam locos in B additos, qui in C* 1 *non transierunt. Quin etiam menda gravissima nonnulla cum B habet C* 2, *ubi A. C* 1 *sola veram praebent lectionem, ut iam supra p.* 498, *n.* 4. *adnotavi*[3]. *Sed ibi archetypum huius recensionis minime corruptam lectionem huius codicis habuisse patet ex Cronica S. Petri, supra p.* 244, *l.* 29, *ubi vera lectio habetur, et sic etiam aliis locis haec Cronica veram habet lectionem, ubi in C* 2 *menda cum recensione B communia reperiuntur*[4]. *Haec igitur menda fortuito, scribis errantibus vel male verba mutantibus, in hunc codicem irrepsisse opinor; quod si tibi minus probabile videbitur, conicere potes eum qui archetypum codicum B* 4. 5. 5ᵃ. *D scripsit et ex libro recensionis quartae ampliavit in hoc libro quaedam ex exemplari suo recensionis B male mutasse, ex hoc codice exemplar C* 2 *profectum esse. Sane constat non solum archetypum codicis C* 1 *in recensione quarta conscribenda adhibitum, sed et recensiones A et B quodammodo scriptori usui fuisse.*

Liber quidam ex archetypo codicum B 4. 5. 5ᵃ, *qui a.* 1274. *desiit, descriptus brevissimo tempore post hunc annum in Sueviam delatus a quodam fratre ordinis Praedicatorum conventus Constantiensis a.* 1276. *transformatus vel potius*

1) *Secundum institutum meum recensiones tertiam et quartam singulis litteris C. D signare debuissem, sed exprimere volui siglis usurpatis codices C* 1 *et C* 2 *proximos sibi esse et utriusque recensionis unum tantum codicem exstare, unde fieri potuit et persaepe contigit, ut fortuito lectio alterius horum cum libris aliarum recensionum conveniret.* 2) *Vide praesertim locum sub Damaso p.* 568. *ex A, B. D, C* 1, *C* 2 *quater editum, ubi C* 2 *cum B. D convenit.* 3) *Ubi C* 2 *cum B. D habet:* Clericos quippe collectos multipliciter affligi procuravit, *ubi A* 1. *C* 1 *recte:* Clericos quippe collectis et taliis mult. affl. proc. 4) *Velut non multo post locum modo allatum vera lectio est:* seduxerunt t o t u m mundum *ut in Cron. S. Petri, supra p.* 245, *l.* 14. *legitur, sed C* 2 *cum B. D habet:* sedux. o m n e m mundum. *Paucis vero lineis superius, ubi A* 1. 2. *C* 1 *sola veram habent lectionem* habet sub se XXII suffraganeos, *in Cron. S. Petri etiam cum C* 2 *et B legitur* XII suffrag.

adulteratus est[1]. *Qui cum illum librum describeret, multa verba, ut stilum, ut sibi videbatur, expoliret, mutavit vel transposuit, nonnulla correxit, plurima, quae ipse male intellexit, depravavit, paucissima et haec in extrema parte omnia ad ordinem Praedicatorum spectantia addidit, inter quae adnotavit a.* 1235. *fratres Praedicatores locum Constantiae recepisse, unde eum in hac civitate scripsisse apparet. Quae auctor Erphordensis in laudem Francisci atque ordinis Minorum scripserat, iste de Dominico fundatore sui ordinis et de fratribus Praedicatoribus, pervertens illius verba, dixit. Quaedam de fratribus Minoribus et quae de Dominico dicta sibi non placebant omisit, denique continuationem brevissimam (Cont. IV. partem I) addidit, qua de solius Innocentii V. papae, fratris ordinis Praedicatorum, rebus gestis egit. Unde patet eum a.* 1276. *mense Iulio, antequam de Adriano V. papa eodem anno Iul.* 11. *electo Constantiam nuntius advenisset, haec scripsisse*[2]. *Huius libri exemplari in conventum fratrum Praedicatorum Rotwilensem delato vel ibi scripto alter frater ordinis Praedicatorum ibidem paucissima de sequentibus pontificibus usque ad a.* 1281. *addidit*[3], *tum alia de magistris generalibus et viris illustribus ordinis Praedicatorum sive ab eodem sive ab alio fratre addita sunt. Ex hoc exemplari Rotwilensi omnes quos habemus huius recensionis (D) codices profecti sunt, ac quidem priores tres (D* 1. 1$^{a.b}$*) ad idem apographon mendosum libri Rotwilensis redeunt. D* 1$^{a.b}$ *ex huius apographi exemplari descripti sunt.*

D 1) *Codex* *M o n a c e n s i s* *bibliothecae regiae Lat. nr.* 5541, *olim monasterii Diessensis nr.* 41, *membr.* 8^{0}, *f.* 1—45. *Cronicam Minorem cum Continuationibus III. et IV. saec. XIII. ex., inter a.* 1281. *et* 1283, *ut videtur, Iohanne Lombardo magistro generali ordinem Praedicatorum regente*[4], *accurate et bene scriptam continet*[5], *foliis in binas columnas divisis. Cuius scriba, vir doctus, non pauca menda*

1) *Qui in prologo scripsit hanc Cronicam* usque ad annum Domini MCCLXXI *(ubi A. B. C* 1 MCCLXI. *habent) ductam esse, sed finem exemplaris ab eo descripti obiter inspiciens errasse censendus est.* 2) *Transsumpta enim clausula codicum B* 5. 5^{a}, *supra p.* 506, *n.* 4. 512. *dicta, numeros pontificum usque ad Innocentium V. computavit. Unde hoc loco eum scribendi finem fecisse, reliqua quae in codicibus D sequuntur ab alio addita esse apparet.* 3) *Tum sequitur nota de conventu fratrum Praedicatorum Rotwilensi, ex qua haec ibi scripta esse patet.* 4) *Hic enim in hoc codice additus est in serie magistrorum in Continuationis IV. parte II. Sed Iohannes iam a.* 1264. *magister generalis electus est.* 5) *Reliqua huius codicis priore tempore scripta fortuito*

exemplaris Rotwilensis e coniectura recte correxit[1], *sententias signis bene distinxit. In extremo folio Cronicae Minoris versus memoriales manu saec. XIV. scripti sunt, quos infra edidi.*

D 1[a]) *Codex Monacensis bibliothecae regiae Lat. nr.* 626, *olim Hartmanni Schedel, in priore editione C* 1 *signatus, formae quadratae minoris, cuius folia membranacea* 81[2] *solam Cronicam Minorem cum praedictis Continuationibus saec. XIV. in. mendosius scriptam continet. Altera manu paulo posteriore multa menda, erasa plerumque priore lectione, e coniectura correctoris partim correcta, partim depravata sunt, quae nusquam in adnotationibus curavi, solius prioris manus lectiones adnotavi, ubi earum mentionem facere duxi. De hoc et praecedente codice D* 1 *primus Docen in 'Archiv' II, p.* 79 *sqq. III, p.* 17 *sqq. retulit.*

D 1[b]) *Codex Einsidlensis monasterii celeberrimi nr.* 628, *membr. fol., quem V. Rev. P. Gabriel Meier, praefectus bibliothecae, precanti mihi benivole Berolinum transmisit, cum in priore editione notitiam eius nondum habuissem. Continet folia* 20 *in binas columnas divisa, quorum folia* 2—20. *eadem manu saec. XIII. ex., primum folium altera manu eiusdem temporis, belle, sed aliquantulum neglegentius, omissis multis verbis, scripta sunt. Folia* 1—19. *continent Cronicam Minorem cum praedictis Continuationibus*[3]. *Manu saec. XIV. in marginibus foliorum permulta ex Martini Oppaviensis Chronico et Iacobi Legenda Aurea, libris tunc vulgatissimis, sumpta et pauca alia* addita sunt*[4]. *F.* 19. *post Cronicam manu saec. XIV.*

*) *Inter haec notandi sunt duo loci ex Annalibus Marbacensibu*

cum Cron. Minore compacta sunt, quae vide Catal. cod. Lat. Monac I, 3, p. 22. *In priore editione hic liber C* 2 *signatus erat. De auctor Cronicae in hoc libro nominato vide supra p.* 487, *n.* 3. 1) *Velut ub D* 1[a. b] Crisannum *(ut liber Rotwilensis habuisse videtur), D* 2 Crissan num *habent, hic recte scripsit* Crisantum. Numerianus *recte restitui ubi D* 1[a. b]. 2 Numeranus *praebent. Talia menda libri Rotwilensis r scriptoris recensionis D non omnia adnotavi.* 2) *Numerata su* 77 *folia, sed numeris* 7. 14. 16. 26. *bina folia signata sunt. Extremu folium, olim vacuum,* 82 (78) *abscisum est. His subnexi sunt duo qu terniones cartacei vacui, in quorum extremo folio scriptum est:* Ann Domini 1452. wart ditz pűch ein gepűndn. *Tegumentis illius an liber adhuc compactus est. In Catal. cod. Lat. bibl. regiae Monac. I, p.* 123. *liber saec. XIII. scriptus esse dicitur, quod non verum es censeo.* 3) *Continuationis IV. partis II. magna particula neglegent scribae omissa est. In f.* 20. *preces ecclesiasticae scriptae sunt.* 4) *Cu*

quaedam a. 1350, *manu saec. XV. a.* 1436—1443. *gesta adnotata sunt.*

D 2) *Codex Berolinensis bibliothecae regiae Lat. qu. nr.* 334, *membr., saec. XIV, foliis in binas columnas divisis, scriptus, a.* 1877. *de comitissa de Stolberg emptus est. Cronicae Minori cum praedictis Continuationibus una manu f.* 186[d]—219[c]. *scriptae praecedit passionale, cuius extrema pars est caput Legendae Aureae Iacobi de Varagine de s. Pelagio cum cronica Lombardica. Multa ex arbitrio scribae mutata, permulta verba omissa vel transposita sunt. Attamen hic liber saepe veram lectionem recensionis D cum B convenientem servavit, ubi libri D* 1. 1[a.b] *ex eodem exemplari profecti eadem menda habent. Paucissima ex Floribus temporum fratris Minoris Suevici addita sunt.*

Ipse frater Minor Suevicus in Floribus temporum codicem huius recensionis D multo nostris quatuor ex Rotwilensi profectis meliorem, aut archetypum Constantiense aut eius exemplar exscripsit[1], *ex prima enim parte Constantiensi*

---

descripti et duo alii, qui unde sumpti sint, nescio, videlicet f. 15:

Anno Domini M⁰XC⁰ fund[ata] est Morbacensis ecclesia s[ancti] Augustini a milite Ber.[a] G[ebe]liswiler. *Ann. Marbac.*

Anno Domini M⁰XCI⁰ Ber[tholdus de] Zeringen dux Sw[evie] iniciavit civitatem [Fri]burk in Brizkgů[we].

f. 15'. [A]nno Domini M⁰CXXXVIII⁰ [fun]datum est monasterium Salem [ord]inis Cysterciensis a mi[lite] Guntramo.

Anno Domini M⁰CLIX. Defunctus est Adrianus papa Kal. Septembr., cepitque scisma famosum inter Alexandrum et Victorem papam.

Haec sane ex Annalibus (Salemitanis?) deperditis descripta esse videntur. Tertia manu saec. XIV. ex. f. 12'. *in inferiore margine scriptum est:*

Anno Domini DCCC⁰LXIII⁰ XII⁰ Kal. Februar. Beatus Meingradus occisus est in loco heremitarum a predonibus, quos duo corvi, quos pascebat predictus sanctus, persequebantur eos[b] grossitando in tantum[c], quod homines advertebant et ceperunt eos, et vivi combusti sunt. Benedictus Deus, qui tradidit impios!

a) ... *c. pro* Burchardo. b) *sic c.* c) *seq.* quos *del.*

...r recenti tempore compingeretur, horum frustula a bibliopego ab... sunt. 1) *SS. XXIV, p.* 226 *sqq. 'N. Archiv' VI, p.* 406. *dixi ... recensionis B librum exscripsisse, quod non falsum est, cum re-*

Continuationis IV. sumpta sunt omnia quae p. 249, l. 4—6. de Innocentio V. papa habet[1]. *Eandemque recensionem D cum Continuatione tertia et quartae parte I. alter frater Minor Alamannicus Iohannes Vitoduranus exscripsit*[2].

censio D ex libro recensionis B profecta sit. Et quamvis ex parte a. 1262—1265. *Cronicae Minoris in B. D addita nihil transscripserit, tamen patet eum librum huius generis, non recensionis A, habuisse, cum locos in recensione B additos, ut a.* 755. *de nece Bonifacii, a.* 914. *de Hattone in montem Aetnam praecipitato, a.* 969. *de Hattone a muribus devorato, de ecclesia S. Mariae ab Innocentio II. papa constructa, a.* 1190. *de vase smaragdino Friderico imperatori donato, a.* 1212. *de peregrinatione puerorum, etc. transsumpserit. Sed codicem recensionis D eum exscripsisse certissime patet ex eo, quod locos de Francisco et ordine Minorum in D omissos vel mutatos et ipse frater Minor omiserit vel ita repetiverit, ut appareat eum locos in D mutatos legisse. Quod et nonnullis lectionibus probatur, habet enim p.* 241, *l.* 10: in Fungia, *D* aput Fugiam, *ubi B* Fogiam *recte; p.* 243, *l.* 52. Noegeri monachi, *ubi D* Noegerus *(sic* 2, Neogerus 1b, nōgerius *D* 1, Nebgerus *D* 1a*)* monachus *(recte correctum), B* Nokerus abbas; *p.* 244, *l.* 4. *habet* iudex secularis *ut D, in qua recensione* secularis *additum est; p.* 246, *l.* 26. sub pena excommunicacionis, *quod verbum in D additum est; p.* 247, *l.* 44. religionem intrare *ut D, ubi B* eligere religionem. *Haec graviora tantum afferam. At meliorem eius codicem nostris fuisse patet p.* 241, *l.* 5, *ubi habet* Thuscie, *nostri vero libri D hoc verbum diverso modo corruptum habent, vel p.* 247, *l.* 14, *ubi recte habet* penitens, *nostri vero D* penitus.   1) *Sed partem II. Rotwilensem huius Continuationis eum non habuisse patet ex iis paucis quae de sequentibus pontificibus scripsit.*   2) *Ed. G. de Wyss p.* 17. *et* 30. *apparet eum Cont. III. et IV. partem I, minime partem II. in suo exemplari habuisse. Quae enim de Iohanne XXI. dixit ex Martini Oppav. Chron. sumpsit, tum excerpta Continuationis Romanae Martini cum additamentis cuiusdam fratris Minoris habet. Non dubito, quin haec omnia continuandi causa in codice Cronicae Minoris eius post Continuationis IV. partem I scripta fuerint.*

Ex iis quae hucusque exposui patet hoc fere fuisse stemma codicum Cronicae nostrae:

A
-1261
B
-1265
Cod. Veterocell.
Rec. III-1267
A1 A2
Rec. IV-1272 C1
cont.-1268
Cod. Praedic. Erphord. C2
B1 cont.-1276 cont. ex Mart. cont.-1300
D (Constant.)
cont.-1291 B2 $B2^{a}$ B3 B4
Cod. Rotwil.
cont.-c.1330
B5 $B5^{a}$
B $B1^{b}$ D1 D2
$D1^{a}$ $D1^{b}$

Sane reperiuntur loci, qui stemmati hoc loco instituto pugnare videntur, alii ubi libri B 1. 1^{a}. 2. 2^{a}. 3 *propin-*

quiores inter se videntur quam cum B 4. 5. 5[a], *alii ubi B* 2. 2[a]. 3 *cum B* 4. 5. 5[a] *magis convenire videntur, alii, ex quibus coniceres B* 5. 5[a] *propiores esse D quam codici B* 4, *sed aliis locis haec reprobantur. Censeas oportet tales consensiones fortuito accidisse. Semper magnum fuit liberum arbitrium scribarum in talibus libellis describendis, licentiam sibi sumentium mutandi quod voluerunt, maius etiam in hoc opusculo, ubi saepissime eaedem fere sententiae recurrebant, unde evenit, ut scribae verbum quod simili praecedente loco scriptum erat repeterent vel mutarent, et inde accidere potuit, ut fortuito qui diversa exemplaria describebant eadem eodem modo mutarent. Omnes hos libros praeter B* 1[b] *ipse iterum exscripsi, librum D* 1[a] *socius Wilhelmus Eberhard in exemplar transscripsit, quod ipse emendavi.*

Iam supra auctores qui singulas recensiones exscripserint indicavi, addam oportet alios libellos, in quibus pauca ex Cronica Minore sumpta inveniuntur, ut in codice Hamburgensi Chronici pontificum et imperatorum Gilberti[1], *in Annal. Halesbrunnensibus maioribus*[2], *Annal. brevibus Wormat. (Moguntinis)*[3], *in Cronica rhythmica Brunswicensi*[4], *in Annalibus Franco-Bawaricis saec. XIV*[5], *in Libro cronicorum Erford. infra edito. Pauca etiam exscripta sunt a fratre Praedicatore Isenacensi in Cronica Thuringorum*[6] *et ab Hermanno Korner, ut videtur*[7], *a Theoderico Engelhus*[8], *a Iohanne Rothe*[9], *a Nicolao de Siegen*[10]. *Nec sane iam*

1) *SS. XXII, p.* 359 *sqq.* 2) *SS. XXIV, p.* 43. 3) *SS. XVII, p.* 75; *cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 524. *Sed concedo ea quae sub a.* 1212. *cum Cronica Minore conveniunt ex annalibus in hac exscriptis sumpta esse posse. Reliqua minoris momenti sunt.* 4) *'D. Chr.' II, p.* 434. 564. 5) *Cf. 'Städtechroniken, Nürnberg' I, p.* 323. *IV, p.* 58. — *Auctor qui falso dicitur Martinus Fuld. aut ipse pauca ex Cronica Minore sumpsit aut librum in quo haec exscripta erat adhibuit. Nam quae H. Hoogeweg, 'Münsterische Beiträge z. Geschichtsf.' II, p.* 112, *dicit de eodem catalogo pontificum et imperatorum ab auctore Cronicae Minoris et a Martino exscripto nihili sunt.* 6) *Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 399. 7) *Cf. ed. Schwalm p.* XXII. 8) *Qui ed. Mader p.* 160. *versum de papissa Martini narrationi inseruit, p.* 172. *fabulas de Hattone, p.* 233. *fabulam de vase smaragdino Friderici I. exscripsit. In Chronici eius recensione, quae in codice civitatis Hannoveranae (Leibnitii SS. Brunsvic. II, p.* 1116, *ubi* A. *deest) legitur, locus Cronicae Minoris de nece Engelberti archiepiscopi Coloniensis apposita littera* A, *qua Theodericus* Cronicam de Amelungsborn *ignotam citavit (de qua cf. L. de Heinemann, 'N. Archiv' XIII, p.* 55 *sqq.), invenitur.* 9) *Ut censuit R. de Liliencron, 'Thüring. GQ.' III, p.* XII. 10) *Velut ed. F. X. Wegele in 'Thüring. GQ.' II, p.* 204. *de Willigiso narrata ex Cron. Minore et Iohannis Rothe c.* 245. *composita sunt.*

omnes auctores, qui Cronicam nostram adhibuerint, enumerari, non dubito, quin iter editos atque ineditos plures inveniri possint, qui eam exscripserint. Iam hinc percipere potes, quot codices Cronicae Minoris in Germania septentrionali olim existentes perierint, ubi permulti auctores eam exscripserunt, nunc autem tres tantum libri servantur, cum in Germania meridionali, ubi haec Cronica minus vulgata erat, octo hodieque inveniantur praeter duos in Bohemia, unum in Ungaria.

Liber a nobis Cronica Minor *inscribebatur, qui titulus in tribus codicibus diversarum recensionum (B* 1. 1^{b}. *C* 1*) legitur — in aliis libris (B* 1^{a}. 2. *C* 2*)* Cronica Romana, *aliis huic titulo additis, vel* Cronica Romanorum *(A* 1. *B* 5^{a}*) vocatur, aliis libris (B* 2^{a}. 4. 5. *D) nullam inscriptionem praebentibus — quamquam minime apud me constabat ipsum auctorem libro suo hunc titulum indidisse. Recte potius W. Wattenbach b. m. videtur censuisse*[1] *hanc comparatam cum Martini Oppaviensis Chronico ab aliis dictam esse minorem, sicut etiam liber fratris Minoris Suevici, quem* Flores temporum *inscripsit, ab aliis* cronica Minor Martini *vocabatur*[2]. *Atque iure huius fratris Praedicatoris curialisque et fratris Minoris nostri chronica tamquam similia inter se conferebant. Utrumque enim re vera ab incarnatione Domini exordium habet, paucis de imperio Romano praemissis. Utrumque fabulis refertum est, ab hoc in Germaniam, ab illo in totum orbem vulgatis. Miraberis sane, cum easdem fabulas de Cyriaco papa, de Marcellino papa, de Silvestro I. papa, de Leone papa Adriano, de papissa, de Gerberto, apud utrumque inveneris, partim ex iisdem libris transsumptas, partim ab his primo narratas. Neuter unquam dubitavit, quin pontifices a Petro in ecclesia, a Silvestro etiam in imperio omnipotentes fuerint, sed frater Minor Germanicus simpliciter hanc doctrinam profert, ne suspicatus quidem quenquam eam in dubium vocare posse, ille Slavus curialis male doctus, ut eam defenderet aliisque persuaderet, studuit. Frater Minor simplex quas in litteris paparum legerat calumnias Friderici II. imperatoris fideliter repetiit — ipse enim papa haec dixit —, de Manfredo et Conradino nihil mali scripsit, Slavus ille curialis in Manfredo patrem suffocatum esse mentitus, Conradinum aetate iuvenem, sed malitia provectum dixit. Frater Minor*

1) *'Archiv f. K. Oesterreich. GQ.' XIV, p.* 11. 2) *Cf. SS. XXIV,* 226, *n.* 6.

popularis populares narrationes de Hattone, de Willigiso, de corizantibus retulit, doctior frater Praedicator aniles fabulas Gotifredi de Ottone III, Heinrico III, alias propagavit. Iure dubitabis alteri horum palmam dare, sed — ut opinor — proferes fratrem Minorem simplicem callido Praedicatori.

In Cronica Minore primae recensionis ut in libro Martini primae editionis rerum scriptor paucissima utilia inveniet, sed in priore illius parte multae fabulae ecclesiasticae leguntur, alibi aut aliter aut non narratae. Multo maioris momenti sunt continuationes, quas frater Minor in secunda, tertia, quarta editionibus addidit. In quarta notabilia de nece Conradini leguntur, quae Karolus Hampe[1] iure vera credidit, cum fratres Minores, ut supra dixi, per fratres e longinquis terris advenientes vel scribentes vera cognoscere possent. Continuationes ab aliis additae non inutiles sunt, sed multo minoris pretii quam continuationes Chronici Martini.

Quae in sola prima recensione leguntur his uncis ⟨—⟩, quae in secunda addita sunt his [—], quae in C 1. 2 adiecta sunt his (—) signata omnia in textum recepi, in quarta recensione (C 2) vel in classibus codicum vel in singulis codicibus addita asteriscis signata textui supposui.

Cum archetypum recensionis B ex eius codicibus qui supersunt restitutum, ut exposuimus, multis mendis et verbis ex arbitrio scribae mutatis corruptum sit, patet ubique fere nos veram habere lectionem, ubi A 1. (2). C 1. 2 contra B. D consentiunt. Ubi A 1. (2). C 1 contra B. C 2. D aut A 1. (2). C 2 contra B. C 1. D consentiunt, plerumque quidem lectio praeferenda est libri A 1 vel librorum A 1. 2 cum uno classis C convenientium, attamen liberam habes optionem[2]. Ubi A 1. (2). B. (D) contra C 1. 2 consentiunt, in his habes lectionem tertiae et quartae recensionis, quam in textum non recepi. Ubi A 1. 2 contra B. C 1. 2. D stant, aut habes mendum archetypi illorum librorum aut lectionem recensionis A, quam in textum non admisi. Ubi A 1. (2) cum una vel duabus classibus B contra reliquos libros B et C 1. 2 conveniunt, quae lectio praeferenda sit, ab editore iudicandum est. Omnem adnotavi

1) 'Gesch. Konradins v. Hohenstaufen' p. 318 sq. 2) Fortuito enim scribae codicum A 1. C 1 aut A 1. C 2 idem peccare potuerunt et peccaverunt. Velut ubi A 1. C 1 pulchrum habent contra perpulchrum reliquorum codicum, censebis a scribis illorum librorum p per imprudentiam omissum esse.

variam lectionem recensionum[1] *et classium recensionis B*[2], *singulis in codicibus quae vitiata vel mutata sunt ubique fere praetermisi; nec quae in uno libro omissa sint, adnotavi, nisi coactus, ut pateat, cur eius lectio in adnotationibus non inveniatur. Attamen apparatus criticus in magnam molem excrevit, qui quidem minui potuisset, si variam lectionem recensionis D, a fratre Praedicatore Suevico factae, omisissem; quod faciens reprehendendus non fuissem, sed exhibendam eam duxi, ut, quomodo liber deformatus sit, demonstrarem*[3], *neque variam lectionem librorum D* 1. $1^{a.b}$ *penitus omisi, etiamsi non omnem adnotavi. Litteris B et D signavi lectionem archetyporum harum recensionum, quae ex consensu librorum restitui poterat, etiamsi non omnes consentiebant. In re orthographica vetustissimos libros C* 1. *D* 1. 1^b *maxime*[4] *et consensum librorum A* 1. *C* 1. 2 *secutus sum, orthographica omnino non exceptis quibusdam nominibus adnotavi.*

In textu prioris editionis meae non multa, sed nonnulla gravia emendanda inveni, apparatum criticum penitus immutavi[5]. *Diligentius scrutatus, quos libros auctor exscripserit, hac in re multa correxi. Sed iam supra monui hunc laborem arduum atque aerumnosum fuisse, neque nunc etiam fore spero, ut eam omnibus numeris absolverim, ut omnibus locis verum fontem adscripserim*[6]. *Quaedam hac in re socii*

1) *Sed omisi quae a scribis codicum A* 1. *C* 1. 2, *quos recensionum tertiae et quartae et primae — ubi A* 2 *deficit — unicos habemus, peccata esse videbantur.* 2) *Neque tamen omnia verba transposita classium B* 1. $1^{a.b}$ *et B* 2. 2^a. 3 *adnotavi.* 3) *Perpendi etiam libros huius recensionis D* 1. 1^b *omnium vetustissimos esse.* 4) *Unde evenit, ut, cum in priore editione ubique* ci *pro* ti *scripsissem multitudinem librorum secutus, in hac plerumque* ti *restituerim. In hac re maxime notandum est in multis libris saec. XIV. et XV. ut in C* 1. *D* 2 *saepissime non satis certo discerni posse, num* ci *an* ti *scriptum sit. In priore editione* set *scripsi, quod nunc reieci, cum, ubi in plurimis libris plenis litteris scriptum legitur,* sed *positum sit, in solo codice B* 1 *saepe* set *invenitur. In priore editione etiam ubique* inp *pro* imp *scripsi, quod in hanc rarius admisi, cum quidem in hac scriptione eosdem etiam libros inconstantes esse et omnis inter se differre, sed optimos et vetustissimos plerumque* imp *(saepissime quidem, quod vix dicam oportet,* ip*) habere observassem. Prudens lector non nescit hac in re adipisci me nequivisse, quid auctor — ipse etiam in re orthographica procul dubio inconstans — scripserit.* 5) *Nescio, quo malo casu interveniente acciderit, ut in additamenta cod. C* 2 *nonnulla menda irrepserint, duo eorum exciderint.* 6) *Velut, cum ad nonnulla statuta pontificum ex Libro pontificali in innumeros libros assumpta Honorii Gemmam animae adscripserim, non certo apud me constat haec omnia ex hoc libro sumpta esse.*

Ernestus Dümmler et Paulus de Winterfeld et Alfonsus Müller, hic de rebus liturgicis, me docuerunt.

Mediis litteris excudenda curavi quae ad certum fontem reduci non potuerunt, sed alibi narrantur, ut ea quae ex Sigeberti Chronico nescio quo libro mediante ad nostrum pervenerunt, tum vero etiam quae ex libro adhuc exstante sumpta, sed verbis mutatis contractisque relata sunt, ut omnia fere ex Gratiani Decreto et ex Gregorii IX. Decretalibus excerpta[1].

Berolini a. d. X. Kal. Iul. a. 1898.

O. Holder-Egger.

INCIPIT CRONICA MINOR.[a]

In[b] nomine domini nostri Iesu Christi[c]. In hac compilatione, que de diversis[d] excerpta[e] est, videlicet de iure canonico, de Ecclesiastica hystoria, de Orosio[f], de cronicis Eusebii et[g] Ieronimi et aliorum, de libro qui dicitur Gemma anime, de opusculo quod vocatur Ordo Romanus, ostenduntur[h] legere volentibus aliqua[i] de gestis sive statutis Romanorum pontificum et de statu bono vel[k] malo imperatorum, insuper quibus qui successerunt[l] tam in sede apostolica quam etiam in Romana[m] re publica, preterea quibus qui memorati principes contemporanei fuerunt[n] a beato Petro apostolo et a Cesare Augusto usque ad annum Domini MCCLXI[o].

a) *ita C* 1. *B* 1, *ubi* Incipit *deest;* Cronica minor Romanorum *B* 1[a]; De cronicis Romanorum *A* 1; Incipit cronica sive hystoria Romana tam imperatorum quam summorum pontificum *C* 2; Incipit cronica Romanorum et est domini Falconis *B* 5[a]; Incipit Cronica Romana *B* 1[a]; Incipit Cronica Romana de diversis cronicis collecta *B* 2; Excerpta de diversis cronicis *D* 1[b] *(ubi manu* 2. *saec. XIV. in super. marg. praescriptum:* Cronos Grece, tempus Latine, inde cronici dicuntur libri, in quibus facta anni scribuntur aut etiam facta diversorum temporum, ut sic rerum gestarum veritas constaret*); quem B* 3 *habuerit, non patet; nullum titulum habent B* 2[a]. 4. 5. *D* 1. 1[a] *(ubi manu saec. XV. superscr.:* Compilacio de diversis*).* 2; *in B* 5. 5[a] *praescriptum est illud Isidorianum:* Cronica Grece, Latine temporum series appellatur, cronos enim Grece, tempus Latine interpretatur. b) *prologus om. B* 2[a]. c) Amen *add. D* 1[a]. d) cronicis Romanorum *add. C* 2. e) excepta *B* 4. 5. 5[a]. *C* 1. 2. *D*. f) de Or. *om. A* 1. g) et *om. B. D.* h) ostenditur *D*. i) *om. D*. k) et *A* 1. l) successerint *B* 3. 4. *C* 2. *D* 1. 1[a]. m) re publ. Rom. *D*. n) fuerunt *B* 1—5. *C* 2. *D* 1. 1[a.b]. o) MCCLXXI. *D*: MCC . . . *spatio vacuo relicto B* 2: MCCC . . . *spatio vacuo rel. B* 1[b]: MCCCCLXXIV. *B* 3; a beato — MCCLXI. *om. C* 2.

1) *In codicibus autographis quatuor recensionum verba in successionibus pontificum saepissime repetita* ordinatur *et* annis, mensibus *plerumque in* ord' *vel* or. *et* ann, men *breviata fuisse videntur, ut plerique codices plerumque habent, in nonnullis (A* 1. *B* 2. 2[a]*) vero haec semper vel plerumque, in omnibus saepe vel aliquoties plenis litteris scripta sunt. Nonnulli etiam codices raro* annos, menses *pro* annis, mensibus *scripta habent, quod nonnisi ex praecellentibus libris adnotari.*

Ab orbe[a] condito usque[b] ad diluvium fuerunt[c] II milia annorum[d], a diluvio usque ad urbem Romam[e] conditam fuerunt[f] anni II[g] milia CCCLXXXIIII. Anno[h]·* post eversionem Troie CCCCXIIII.[i] *Oros. II, 4.* urbs Roma[k] a Romulo et Remo fratribus geminis condita est. Ab urbe[l] Roma condita usque ad nativitatem domini nostri Iesu Christi fluxerunt anni DCC et XV[m]. Colliguntur[n] autem ab origine mundi in[o] adventum domini nostri[p] Iesu Christi anni[q] V milia CXCIX. Versus[r]:

Ante Iesum duo C[s] minus anno[t] milia quinque.

Postquam decenni[u] obsidione illa famosa Troia a Grecis destructa est, tunc Eneas a Troia transivit in Ytaliam. *ib. I, 17 sq.* Itaque** Romulus, interfecto primum[v] avo suo Numitore[w], dehinc fratre suo Remo, arripuit imperium Urbemque constituit. *ib. II, 4.* Iste Romulus de stirpe Enee sceleratorum manum promissa inpunitate collegit;

*) *Pro* Anno — condita est *habet C* 2: Roma fundata est X. Kal. May, post eversionem Troie CCCCXXIX° anno, a Romulo et Remo fratribus in Adventino monte. *Ekk.*

**) *Pro* Itaque — interiit *(p. 526, l. 2) habet C* 2: Exactis autem ab origine mundi annis tribus milibus CCXI, cum contenderent Remus et Romulus, ex cuius nomine urbs vocaretur, statuerunt in augurio perquirere. Romulus ascendens montem Palatinum vidit vultures VII advolare. Remus vero in Adventino[x] monte vidit XII vultures et ob hoc a militibus Romuli occisus est. Tunc Romulus solus regno potitus urbem ex suo nomine Romam vocavit, templumque in ea faciens asilum, id est domum refugii, appellavit, pollicitus cunctis illuc confugientibus inpunitatem. Quam ob causam multa multitudo ad eum confluxerat de transmarinis regionibus et citra mare, quia in unum corpus convenientes Romanum populum confecerunt. De hoc templo dii dixerunt: *ib.*

Templum hoc corruet,
cum virgo puerum pariet [1].

Tunc Romulus C ex senioribus elegit, quorum consilio ageret omnia, quos senatores et patres ob similitudinem cure nominavit. Mille eciam pugnatores elegit, quos a numero milites nominavit. Iste Romulus XXXVIII annis regnavit, quibus eciam nunquam quievit, et ictu fulminis interiit. *ib.* *Oros. Ekk.*

a) Ab origine mundi u. *C* 2. b) usque — diluvio *om. A* 1. c) fluxerunt *C* 2; anni ... *D* 1. 2a. b. d) CCXLII *add. C* 2 *cum Ekk.* e) *deest A* 1; Romanam *B* 1a. ... *D* 2. f) fluxerunt duo Ma annorum *C* 2. — anni *om. B* 2. 2a. 3. g) quatuor *A* 1. ... *D*. i) annis *add. D* 1. 1a. b. k) Romana *B* 2. 2a. *D* 2. l) vero *add. C* 2. m) ... et XV *C* 1; DCC et LII *C* 2; DCCXL *B* 2a; DCCXX *B* 2. n) Colligimus *B* 2. 2a. 3. ... *om. B* 2a. 4. 5. 5a. *D*. o) usque in *B* 2. 3; usque ad *B* 2a. *D*. p) n. I. ... *B. D.* q) *om. B* 1. 1a. *D* 1a. 2; annos *B* 2. 3. r) *om. B* 2a. 3; Unde v. *D*. ... *A* 1. *B* 2a. 3 (*sine* duo). 5a. *D* 1. 1a. b. t) uno *B* 3. 4. *D*. u) Postq. autem ... *C* 2. v) primo *B* 1a. 2. w) Nimitore Nymit. 1) *D*. x) d *post del.*

1) *Cf. infra p.* 531, *ubi haec aliis verbis iterum etiam in cod. C* 2 *relata sunt.*

Oros. assumptis[a] semel[b] armis nunquam quies fuit. Tandem Romulus *Ekk.* fúlmine interiit[c].

Oros. II, 4. 5. Anno post Urbem conditam CCXLIIII, quibus Roma gubernabatur per reges, tunc regibus Urbe propulsis, Romani[d] *Ekk.* ad consulendum sibi consules et dictatores, dehinc proconsules 5 *Oros. II, 4.* et senatores creaverunt. Iam hinc Romani incessabilia certamina et iuxta quantitatem virium [suarum[e]] semper gravia bella omni- *ib. IV, 9.* bus nationibus intulerunt. In uno prelio[f] Karthaginensium[g] XX[h] milia cesa sunt. Elephanti quoque Karthaginensium XXVI interfecti sunt, centum et quatuor elephanti[i] capti sunt 10 et per Ytaliam ducti magnum gentibus spectaculum prebuerunt[k]. *ib. IV, 12.* Per annos prope[l] DCC usque ad Cesarem Augustum una tantummodo *ib. V, 14.* estate Romani non bellaverunt. A Romanis de exercitu Gallorum aput Rodanum CL milia cesa sunt et mersa[m]. Qua- *ib. V, 18.* tuor milia Ytalici viri in una cede profugi iugum montis coacto in 15 unum[n] agmine conscenderant[o], ubi oppressi a[p] nivibus et mortui miserabiliter riguerunt[q]. Nam ita ut attoniti timore hostium[r] steterunt, alii stipitibus vel saxis[s] reclines, alii armis suis innitentes, patentibus (cunctis[t]) oculis dentibusque nudatis, in modum viventium videbantur; nec ullum erat procul intuentibus mortis indicium. Senatus 20 *ib. V, 24.* Crassum consulem cum[u] legionibus misit; qui cum aggrederetur bellum, Gallos et Germanos superavit. Nam eorum LX milia cesa sunt et[v] VI milia capta, et tria milia de Romanis cesa sunt. *ib. IV, 16.* Consules quidam a Romanis missi in Affricam contra Hanibalem[w]: in ea pugna XLIIII[x] milia Romanorum interfecta[y] sunt, 25 scilicet senatorum et[z] nobilium ac[a] militum. Hanibal[b] in testimonium victorie sue tres modios anulorum aureorum[c] Karthaginem misit, quos ex manibus interfectorum Romanorum detraxerat[d].

ib. IV, 8. Regulus[e] consul Romanus[f] bellum contra Karthaginenses[g] sortitus[h] cum exercitu[i] non procul a flumine quodam castra 30 constituit; ubi cum plurimos militum aquandi necessitate ad flumen[k] descendentes serpens mire magnitudinis devoraret, Regulus consul cum toto exercitu[l] ad expugnandam bestiam profectus est. Sed cum nichil in[m] tergo eius omnium telorum iacula proficerent — nam per horrendam squamarum[n] cratem per obliquum labebantur —. 35 insuper cum magnam multitudinem militum morsu[o] comminui, impetu terribili proteri, alitu quoque eius[p] pestifero exanimari videret, totis viribus pugnavit. Vix tandem multo[q] certamine victus serpens, saxis et telis oppressus est. Corium

a) assumptisque *C* 1. b) simul *D*. c) *pro sequentibus in B* 2^{a} *sequitur Martin Oppar. chronici particula.* d) romā *B* 1^{a}. 5. 5^{a}. *D* 2; roma *D* 1. $1^{a.b}$. e) *deest A* 1. *C* 2. f) bello *B* 1. *D*. g) Karthaginensi (Cartagin. *D* $1^{a.b}$; Carthagin. *D* 2) *B* 5. *D*. h) LX *B* 1; decem (X 2) *D*. i) *om. D*. k) Nota de bellis (bello 2) Romanorum *add. D*. l) quoque *D* 2; quoque prope *D* 1; prope quoque *D* $1^{a.b}$. m) et m. *om. D*. n) uno *A* 1. *B* 1^{a}. *D* $1^{a.b}$. 2; co. nimium *B* 5. 5^{a}. — agm. *om. C* 2. o) contenderant *B* 1; ascenderunt *B* 2; adscenderant *B* 3; ascenderant *B* 5. 5^{a}; condescenderant ut oppr. *D* 1. $1^{a.b}$; condescenderunt et oppr. *D* 2. p) in *D*. q) irriguerunt *D* 1. $1^{a.b}$. r) hostilium *B* 1. 1^{a}. 4. 5; hostili *B* 2. 3. s) lapidibus *B* 2. (3). t) *deest A* 1. *B*. *D*. u) misit cum leg. *D*. v) et — sunt *om. D*. w) Hannibal. *B* 1. 1^{a}. 3—5^{a}. *C* 1; hanybal. *A* 1. *D*. x) LX *D*. y) interfecti *B* 2. 3. 4. *C* 2. *D*. z) ac *B* 1^{a} — 5^{a}; *om. D* 2. a) et *B* 1—4. 5^{a}. *D* 1. $1^{a.b}$; *om. D* 2. b) vero *add. D* 1. $1^{a.b}$. c) *om. D* 1. 2; suorum *D* $1^{a.b}$. d) Rom. int. detraxit *D*. e) *haec* — miraculo fuit *(p. 527, l. 2) om. C* 2. f) Romanorum *B*. *D*. g) carthaginem *A* 1. h) est *add. B* 4. 5. 5^{a}. *D* 1. $1^{a.b}$. i) e exercitus *D* 1. $1^{a.b}$; sort. exercitum *D* 2; suo *add. B* 1^{a}—4. k) fluvium *B* 2. 3; flumine *C* 1. l) suo *add. B* 1. 2—5^{a}. *D*. m) a *D*. n) *sic A* 1. *D* 1^{b} *sola;* squamorum *B*. *D* 1. 1^{a}. 2; squalorum *C* 1. o) morsibus *D* 1. $1^{a.b}$; *om. B* 2. 3. *D* 2; ipsius *add. C* 1. p) *om. D*. q) in luto *B* 3; iusto *B* 5. 5^{a}; inserto *D*.

autem[a] eius Romam deductum[b] CXX pedum spacio cunctis miraculo[c] fuit.

Anno ab Urbe condita CCCL.[d] Roma X annis continuis obsessa est[1]. Dehinc irruptio[e] Gallorum et incendium Urbis insequitur[f]. Galli extincto populo, Urbe[g] deleta, ipsum quoque Rome[h] nomen in extremis cineribus persequuntur. Et Goti simili modo[i] Romam persequuntur, cum supra humanas[k] vires esset incendere eneas trabes et subruere moles magnarum structurarum[2]. Diris tunc Romani prodigiis territi sunt. Tunc nox [usque[l]] ad plurimam diei[m] partem protendi visa est, et de nubibus descendentes veri lapides terram verberabant. Quibus etiam diebus Alexander Magnus, ille[k] gurges miseriarum, natus est. In medio[n] Urbis aperta est terra, et hyantia inferna patuerunt. Manebat[o] diu ad spectaculum et terrorem Romanorum vorago illa inpudens nephariamque[p]·* vivi[q] hominis sepulturam diis interpretibus[r] expetebat[s]. Satisfecit inprobis faucibus Marcus vir eques, armatus iniecit se[t], et sic vorago clausit se. Sol[u] visus est in celo pugnasse cum luna. In die viderunt[v] duas[w] lunas ortas. Visum est (etiam[x]) celum scindi magno[y] hyatu. Duo scuta viderunt[z] sanguinem sudasse**.

Oros. II, 19. — ib. IV, 15. — ib. III, 7. — ib. III, 5. — ib. IV, 15.

*) *Pro* nephariamque — clausit se *(l. 16) habet C* 2: et simulachra dabant responsa, ut, si homo se intus precipitaret, quod statim clauderetur. Tunc Marcus eques cum armis se intus precipitavit, eo pacto, ut sibi fieret statua; quod et[a] factum est, et statim vorago claudebatur[3]. Rome in Capitolio in templo Iovis positum fuit speculum magnum et mirabile et statua una, id est ymago, pro quolibet regno et tintinnabulum. Igitur quodcumque regnum in mundo disposuit rebellare Romanis, illius statue tintinnabulum pulsavit, et rebellio in speculo videbatur[4].

**) *In C* 2 *sequitur, om. sequentibus* Anno — manet: In Scolastica hystoria[5]: In diebus Cyri regis septimus rex Roma-

a) *om. B* 3; Tandem corium *C* 1. b) reductum CXXV *A* 1. c) miraculum *D; mira*- *B* 3. d) CCCCL. *D.* e) Gall. irr. *D* 1. 1a. b. f) sequitur *D.* g) urbeque *B* 3; et urbe *C* 1. *D.* h) *om. D;* roma *post* nomen *alia manu in marg. suppl. A* 1; *B* 2. 3. i) bello *A* 1. k) *om. D.* l) *deest A* 1. *C* 1. m) *om. B. D;* partem *B* 1. 1a; plur. noctem partem diei *C* 1. n) eciam *add. C* 2. o) manebatque *C* 1. p) voluntariam *add. B* 2. 3. q) unius *A* 1. *B* 3; hom. vivi *B* 5. 5a. *D* 2. r) interpretibus *D*; expectabat et *add. A* 1. s) ex(s)pectabat *B* 1a. 4. *C* 1. t) ibi *add. C* 1. u) etiam *add. C* 2. v) homines *add. C* 2. w) *om. D.* x) *sic C* 1. 2. *D* 1. 1a. b; etiam; *deest A* 1. *B. D* 2. y) in grandi *D* 1. 1a. b; grandi *D* 2. z) DC scuta -unt *D.* a) et *minio corr.* et *C* 2.

1) *Non intellexit auctor Orosii verba, qui de Veiorum obsidione narrat.* 2) *Miserum in modum corrupit frater hic Minor, immo minimus, Orosii sententias.* 3) *Nescio, unde haec forma fabulae M. Curtii sumpta sit. Cf. Mirab. Romae ed. Parthey c.* 22; *Martin Oppar., SS. XXII, p.* 401 *(alia recensione Mirabilium).* 4) *Cf. Mirab. Romae c.* 42 *(ed. Jordan, Topogr. d. Stadt Rom' II, p.* 621 *sq., c.* 18, *cf. p.* 631 *sq., n.); Ioh. Codagn., 'Archiv' XVI, p.* 324; *'Kaiserchronik' v.* 217 *sqq., 'D. Chr.' I, p.* 83. *De speculo in nulla harum narrationum dicitur.* 5) *Dan. c.* 19.

Oros. IV, 20. Anno ab Urbe condita DXLVI.[a] in Sicilia Vulcania[a*] insula, que ante[b] non fuerat[c], repente in mari edita cum omnium admiratione usque nunc manet.

Lamp. et Ekk. Iulius primus[d] Cesar, postquam regnavit V annis, Rome[e] *Lamp.* a senatu occiditur*. Ab isto omnes dicti sunt cesares. 5

Oros. VI, 18. Anno** ab Urbe condita DCCX. Octavianus Cesar post Iulium *Ekk.* primum[f] Cesarem regnare cepit et regnavit annis LVII[g, 1]. Hic urbem Romam et rem publicam pre omnibus sublimavit. Ab isto omnes alii dicuntur[h] imperatores augusti. Quin- *Oros. VI, 21.* tillius Varrus consul missus ab Augusto cum tribus legionibus 10 a Germanis rebellantibus funditus deletus est; quam cladem Augustus adeo graviter tulit, ut sepe pre[i] dolore caput parieti collidens clamaret: 'Quintilli Varre, redde legiones!' Sed[k] Tyberius privignus Cesaris[l] Germanos bello arripuit, ex quibus LX milia abduxit[m]. Quod re vera maximum bellum XV[n] legionibus per triennium gestum 15 est. Huius[o] Octaviani Cesaris[p] anno X. imperii indictio *Ekk.* prima incepit. Huius Octaviani Cesaris[q] anno XLI.[r] Cirinus preses ex consilio senatus ad Iudeam missus a Cesare[s] census hominum et possessionum[t] descripsit. Iste Augustus Cesar[u] erga cives extitit clementissimus, in amicos fidissimus[v, ***], liberalibus 20 studiis tantum intendens[w], ut nullus, ne[x] in procinctu laberetur dies, quin legeret, scriberet, dictaret; leges alias novas, alias[y] protulit suo nomine correctas.† Auxit[z] et ornavit Romam multis[a] edificiis, isto

---

norum Tarquinius Superbus tormentorum genera excogitavit: vincula, taureas[b], id est lora, et fustes, laminas[c], carceres, conpedes, cathenas, exilia, metalla[d].

Ekk. *) annis V, Rome cultris XXIII confossus occiditur *C* 2, *ib.* *ubi om. sequentibus* Ab isto — cesares, *sequitur:* Nullus ipso celerius scripsit, nemo velocius legit. Quatuor eciam simul epistolas dictavit. Eodem tempore tres simul exorti sunt soles et paulatim in se redierunt. Bos in suburbio Rome ad arantem locutus est frustra se urgeri, non enim frumenta, sed homines brevi defuncturos.

Oros. **) *C* 2: Anno ab Urbe condita DCCX. Octavianus Augustus, filius *Ekk.* sororis Iulii Cesaris, post Iulium imperium adeptus regnavit LVII annis. *Ubi hoc loco sequitur:* Iste Augustus Cesar erga cives — — correctas *(l.* 19—23*)*.

ib. ***) *C* 2 *add.:* diligebat Virgilium Flaccumque poetas.

ib. †) *C* 2 *add.:* Sub eo moritur Virgilius ante nativitatem Domini. De hoc Virgilio Paulus apostolus dixit: 'O si te invenissem, qualem te Deo fecissem!'[2].

a) DCXLVI. *D*. a*) velcania *B* 4. 5. 5[a]. b) antea *A* 1. c) erat *D*. d) *om. D*. e) a Romanis occ. *B. D*. f) primus *C* 1. — Ces. *om. B* 2. *C* 1. g) LV *D*. h) *om. C* 2; imp dic. *B* 2. 3. i) pre dol. *om. C* 1; caput pre dol. *D*. k) Sed — gestum est *om. C* 2. l) augusti *add. B* 2. 3. m) adduxit *B* 2. 3. 5. 5[a]. n) XI *D*. o) Huius — incepit *om. B* 5. 5[a]. *D* 1. 1[a. b]. p) augusti *add. B* 2. 3. q) *om. C* 1; Sed anno eius XLI. Cyrinu *A* 2. *C* 2. r) LXI. *D*. s) missus numerum hom. *D*. t) possessionem *C* 1: possessiones *A* 2. *B* 1. 1[a]. *C* 2. — describit *C* 1. u) *om. D*. v) fidelissimus *A* 1 *(non A* 2*)*. *D* w) intentus *B. D*. x) *om. B. D*. y) *om. C* 1. 2. z) eciam *add. C* 2. a) instis *B* 5 inscis *B* 5[a]; insertis *D*. b) et aureas *C* 2. c) lautumias *Petrus*. d) metasta *C* 2

1) LVI *Ekk. et Lamp.* 2) *Nihil aliud ad haec afferre possum nisi quo Dom. Comparetti, 'Virgilio nel medio evo' ed.* 2. *(Firenze* 1896*) I, p.* 13[illegible]

gloriaus dicto: 'Urbem latericiam[a] repperi, marmoream relinquo'. Fuit *Ekk.* mitis et gratus et civilis animi[b], toto corpore pulcher, sed maxime oculis, quorum acies clarissimorum syderum modo vibrabat[c]·*. Nec tamen hic tantus vir viciis caruit. Fuit enim paululum[d] inpaciens et[e] iracundus, occulte invidus, palam factiosus[f], dominandi vero supra[g] quam estimari possit[h] cupidus, alee lusor studiosus, serviebat** libidini; erat tamen[i] viciorum severissimus[k] ultor.***

*) *In C 2 sequitur:* A cuius facie dum quidam miles oculos *ib.* averteret et interrogaretur ab eo, cur ita faceret, respondit: 'Quia fulmen oculorum tuorum ferre non possum'.

**) *Pro* serv. lib. *C 2 habet:* In cibo et potu et aliquatenus *ib.* sompno abstinens erat, serviebat tamen libidini. Nam inter XII puellas accubare solitus erat.

***) *In C 2 sequitur:* Rome puer ex ancilla est natus quadrupes, *ib.* quadrimanus, oculis IIII[or] et auribus 4[or], naturam virilem duplicem habens[l].

Cum[1] Romani senatores et nobiles unanimiter decrevissent Octavianum Augustum adorare et pro deo colere atque ei sacrificia offerre, venerunt pariter ad ipsum imperatorem in suum palacium Rome dicentes ei: 'Nisi deus esset in te, non haberes tantam pulchritudinem corporis et tam magnam potenciam, tantam sapienciam ac tantam prosperitatem in omnibus diviciis in mundo, ideo deliberavimus et pariter venimus adorare te et pro deo colere'. Quod audiens imperator obstupuit et acceptis induciis vocavit Sibillam Tiburtinam, querens consilium ab ea de hoc facto. Que celebrato ieiunio triduano sub silencio in conclavi imperatori de Iesu Christo in versibus Sibillinis prophetavit, videlicet de eius adventu in carnem ac de eius adventu ad iudicium

a) laterinam *D.* b) animo *B. D.* c) vibrabant *B. D* 1. 1[b]; radiabant *D* 1[a]. d) *om. D.* e) leniter *C* 2. *Ekk.* f) fama *A* 1; facinorosus *B* 2; fastidiosus *B* 3; fictiosus *B* 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[b]; viciosus *D* 1[a]. 2. g) ultra *D.* h) potest *B* 2. 3; posset est. *D* (est. *om. D* 2). i) ...n. enim) *C* 1. k) seuissimus *B* 1. 1[a]; seuerus *D.* l) habebat *c., sed* habens *...r. S. Petri, supra p.* 279, *ubi hic locus exscriptus est.*

...licit, Mantuae usque ad saec. XV. ex. in missa S. Pauli cantatum esse:

(Paulus) Ad Maronis mausoleum
Ductus fudit super eum
Piae rorem lacrymae.
'Quem te', inquit, 'reddidissem,
Si te vivum invenissem,
Poetarum maxime'.

In sequente narratione ampliatum est Mirabilium Romae ed. Parthey ...37 *(ed. Jordan II, p.* 619, *c.* 13*)* = *Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 443 ... *Gervas. Tilber. Otia imper. II,* 16, *Leibnitii SS. R. Brunsvic. I,* ...927 *sq. Cf. Gotifr. Viterb. Spec. regum et Pantheon, SS. XXII, p.* 69. 151.

Ekk. Anno Octaviani Cesaris Augusti[a] XLII, quando[b] firmissimam paecm[c] cum omnibus gentibus ordinatione Dei Augustus[d] com-

---

atque de fine huius mundi, ut habetur in versibus subscriptis[1]:

Iudicii signum: tellus sudore madescet, 5
E celo rex adveniet per secla futurus,
Scilicet in carne presens, cum[e] iudicet orbem;
Unde deum cernent incredulus atque fidelis
Celsum cum sanctis, eri[f] iam termino in ipso.
Sic anime cum carne[g] aderunt, quas iudicat ipse. 10
Cum iacet incultus densis in vepribus orbis,
Reicient simulachra viri, cunctam quoque gazam.
Exuret terras ignis pontumque polumque,
Inquirens tetri portas effringet Averni.
Sanctorum sed enim cuncte lux libera carni 15
Tradetur, sontes eternaque flamma cremabit.
Ocultos actus retegens tunc quisque loquetur,
Secreta atque Deus reserabit pectora luci.
Tunc erit et luctus, stridebunt dentibus omnes.
Eripitur solis iubar, et chorus interit astris. 20
Volvetur celum, lunaris splendor obibit,
Deiciet colles, valles extollet ab imo.
Non erit in rebus hominum sublime vel altum.
Nam[h] equantur campis montes et cerula ponti.
Omnia cessabunt, tellus confracta peribit. 25
Sic pariter fontes portentur[i] fluminaque igni.
Et[k] tuba tunc sonitum tristem dimittet ab alto
Orbe gemens facinus miserum variosque labores,
Thartareum[l] chaos monstrabit terra dehiscens,
Et coram hoc domino reges sistentur ad unum. 30
Recidet e celo ignis[m] et sulphuris amnis.

Hos versus Sibille posuit Augustinus in sermone illo: *Vos, inquam, convenio, o Iudei*[2]. Imperator Octavianus hiis auditis a Sibilla cum reverencia mirabatur, recusavit honores divinos sibi ex- 35 hyberi a Romanis. Tunc in sompnis ostensa fuit

a) *om. D;* Anno eciam eius XLII. *C 2; pergit B 2a.* b) *om. C 2;* LXII. querit firmam *D;* q. firmam *B 4. 5.* c) potestatem *D 1. 1a. b.* d) dei cum omnibus *(iterum) D.* e) *lege* ut. f) cui *C 2.* g) ceore(?) *C 2.* h) *lege* Iam. i) *lege* torrentur. k) *lege* Sed. l) *lege* Tartareumque. m) ignisque *Sermo.*

1) *Hi versus, quorum tres tantum in Mirab. Romae leguntur, proveniunt ex Augustin. De civ. Dei VIII,* 23, *sed subiuncti sunt permultis exemplaribus tractatus* De Sibyllis *(ed. Opsopaeus, Orac. Sibyllina p.* 515 *sqq.), quorum unum descriptum est in Gotifredi Viterb. Pantheon, Pistorius-Struve, SS. R. Germ. II, p.* 161. *Hic auctor eos sumpsit ex sermone infra laudato.* 2) *Est sermo Augustino falso attributus contra paganos et Arianos, cuius cap.* 11. *his verbis incipit, Augustini opera ed. Maur. (Venetiis* 1733*) VIII, App. col.* 15, *ubi col.* 17. *hi versus inserti sunt. Sermo ipse incipit* Inter pressuras.

posuit[a], et pace illa durante XII annis*, nascitur in Bethleem ex Maria virgine dominus noster Iesus Christus, verus deus et verus[b] homo, cui pax ista[b] famulabatur. Imperator Augustus se dominum[c] appellari dato edicto omnibus inhibuit. Circulus ad speciem celestis[d] arcus sereno tempore Rome[e] apparuit, orbem ambiens[f]. Templum Pacis[g] mire structure in nocte nativitatis Domini Rome corruit. Sic enim dii predixerant: *Templum hoc corruet, quando virgo pariet*[h, 1]. Fons olei largissimus ibi usque in Tyberim[2] per totum diem fluxit**. Augus-

Ekk. / *Oros. VI, 20.* / *ib.*

---

sibi ab angelis de celo virgo preclara tenens in amplexibus filium parvulum, regem celi. Proinde ipse imperator fecit fieri tunc eidem virgini templum in monte Tarpeio ante Capitolium. Hec est prima ecclesia facta beate virgini in hoc mundo. Hanc eandem ecclesiam, que vocatur Ara celi, modo fratres Minores inhabitant[3], que, antequam virgo pareret, facta fuit iubente Cesare Augusto. In eadem ecclesia est ymago beate virginis, que dicitur Ara celi, quam fecit Lucas[4].

Tunc sequitur: Iste Cesar Augustus Romam et rem publicam — — redde legiones *(supra p.* 528, *l.* 8—13*), et omisso loco* Sed — gestum est *(p.* 528, *l.* 13—16*) sequitur:* Misit quoque Augustus postea Tyberium fratrem Drusi, qui aput Maguntiam[i] sepultus est[5], cum quindecim legionibus contra Germanos. Tunc Tyberius victor abduxit XL milia captivorum de Germanis. Hoc enim bellum per triennium gestum est, et sic Germani Romanis subiugati sunt. *Tunc sequitur:* Huius Octaviani Cesaris — — descripsit *(supra p.* 528, *l.* 16 — 19*)*.

Ekk.

*) *C* 2 *add.:* anno ab Urbe condita DCCLII. *Oros. VII, 3.*

**) *C* 2 *add.:* ad duos ictus[6] arcus. De terra olei languidi plures sanati sunt[7].

pacem *add. D* 1. 1[a, b]. b) *om. D.* c) deum *B* 1[a]. 2. 2[a]. *C* 2. *D* 1. 1[b]. d) *om.* [illegible] 2[a]; arcus cel. *C* 1. e) proxime *B* 1. 1[a]; *om. B* 3. f) ambigens *A* 1. *B* 1[a]. *C* 1. [illegible] Palladis *B* 2. 2[a]. 3; Panodis *B* 4. 5. 5[a]. *D.* h) parit *A* 1. *B* 1. 3. 5. 5[a]. *D.* i) ma[illegible] *C* 2.

Cf. Mirab. Romae, ed. Parthey c. 5. *et* 62, *p.* 5. 55 *(ed. Jordan, [T]opogr. d. Stadt Rom' II, p.* 613 *sq., c.* 8*); Martin. Oppav., SS. XXII,* [p.] 400 *(ex alia recensione Mirabilium Romae).* 408 *(ex Gervasii Tilb. [Ot]is imper. II, 9); Gotifr. Viterb. Pantheon, SS. XXII, p.* 151; *Ioh. [M]agn., 'N. Archiv' XVI, p.* 324 *sq.* 2) *Verba* usque in Tiberim [h]*et Iacob., Leg. Aurea c.* 6, *ed. Grässe p.* 43; in Tiberim *Gotifr. [Vit]erb. Spec. regum, SS. XXII, p.* 70. 3) *Cf. Mirabilia Romae c.* 37, [ed.] *Parthey p.* 34. 4) *Haec imago in ecclesia S. Mariae Nova Romana [es]se dicitur in appendice Mirabilium Romae c.* 62, *l. l. p.* 54; *Iacobus, [Le]g. Aurea c.* 46, *ed. Grässe p.* 192, *eam in ecclesia S. Mariae Maiore esse [dic]it.* 5) qui — est *ex Ekk. p.* 98, *l.* 29. 6) *Hoc verbum corruptum [em]endare nequeo.* 7) *Sub Innocentio II. infra hoc etiam in recensione [l]egitur.*

Ekk. tus XXX[a] milia servorum dominis restituit, XX sibi retinuit Augustus[b], sex milia, quorum domini non[b*] exstabant, in crucem[c] egit.
Oros. VI, 20. Item LXXIII[d, 1] legiones solus imperio suo ad tutamen orbis terrarum distribuit, et ovans ingressus Urbem[d*] omnia[e] priora debita vel[f]
Luc. 2, 1. tributa populi donanda in litteris suis censuit; et ab eo exiit 5
Oros. VI, 22. edictum, ut describeretur universus orbis. Augustus rem publicam, quam bello acquisierat, pace[g] nutrire atque[h] amplificare studens, leges plurimas statuit[i], per quas humanum genus libera reverentia disci-
ib. II, 6. pline[k] morem gereret. Sed potentissime ille quondam Romane rei publice moles[l] nunc[m] magis inbecillitate proprie senectutis[n] quam 10 alienis concusse viribus contremiscunt[o].

(Hoc[p] dicit Roma[*, 2]:

Versus: *Vix scio, que fueram, vix Rome Roma recordor,*
Milicie[q], *populo, menibus alta fui*[r].
Cessarunt artes, cecidere palacia[s] *divum,* 1
Servivit populus, degeneravit eques[3].
Vix sinit[t] *occasus vel meminisse mei*).

Ekk. Anno[u] incarnationis Domini III. Herodes rex occidit infantes.

ib. ⌜Anno[v] incarnationis Domini VI. mala morte moritur Herodes rex Aschalonita[w]. Post hoc[x] Christus revertitur de Egypto⌝.

ib. Anno incarnationis Domini XIIII. Octavianus Augustus cum Tyberio censum Rome agitans invenit nonagies ter centena milia hominum et LXX milia hominum.

ib. Anno Domini XV, qui[y] est imperii Augusti LVII, ipse[z] Augustus in Campania[a] morbo moritur, etatis sue anno LXXV. Alibi
Hon. legitur[4], quod ipse Augustus veneno interiit. Quem mortuum
Ekk. senatus multis[b] modis censuit[c] honorandum, dicens: 'Utinam aut non[d] nasceretur, aut natus non moreretur!'

Anno Domini XVI. Tyberius privignus Augusti[e] regnare cepit et regnavit annis XXIII[f]. Iste fuit satis[g] prudens in armis

*) *C* 2: Hoc modo dicere potest Roma.

a) XX *A* 1. 2. b) *om. B. D.* b*) *om. B* 1[a]. *D* 2: dominium ex(s)tabat *B* 2. (2[a]. ... c) cruce *B* 2. 2[a]. 4. d) LXIII *A* 1. 2. d*) Romam *add. B* 2. 2[a]. 3. e) *om. D.* f) v... tr. pop. *om. D.* g) pacem *B* 2. 5. 5[a]; in p. *D.* h) et *B. D.* i) statuens *D.* k) more... disc. *B. D.* l) *om. B* 1. 1[a]. m) tunc *D* 1. 1[a. b]. n) servitutis *D.* — tamquam ... *D* 1. 1[a. b]. o) contremescunt *D* 1. 1[a. b]. p) *uncis incl. sola C* 1. 2 *habent.* q) ... *C* 1. 2; *lege* Milicia, *ut Hild. habet; sed in Anthol.:* Quae populo, regnis, moen. r) fui ... t *expunct. C* 1. s) pallacia *C* 1. t) *vera lectio est* sinor; *sed* sinit *varia lectio etia... in edd. affertur.* u) Anno — infantes *om. C* 1. v) *uncis incl. des. A* 1. *C* 1. w) ... asc(h). *B* 1[a]. 2. 4. 5. 5[a]. *D* 1[a]; dictus ascolonita *D* 1. x) hec *B* 1[a]. 2. 2[a]. 4. 5. 5[a]. ... y) qui — LVII. *om. D* 1. 1[a. b]. z) imperator *D* 1. 1[a. b]; *om. D* 2. a) in *C. om.* b) multis modis *om. C* 1. c) hon. censuit *B* 2. 2[a]. 3. *C* 1. d) *om. B* 1. 1[a]. e) cesar... *B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. 4. 5. 5[a]. *D*; Cesaris Aug. *B* 3. f) XXIIII *C* 2. g) pr. satis *D.*

1) XLIIII *Oros.* 2) *Hi versus editi sunt a P. Burmann, Anth... Lat. (III, 3) I, p.* 457, *et H. Meyer, Anthol. Lat. nr.* 879, *II, p. ... Alio ordine dispositi iidem aliis additis leguntur inter Hildeberti Cen... mann. carmina, ed. Hauréau, 'Notices et Extraits' XXVIII, 2, p.* 33... 3) *In Anthologiis sequitur versus:* Quae fueram totum quondam cel... brata per orbem. 4) *In Honorii Imagine mundi, Max. Bibl. patr... Lugdun. t. XX, p.* 993.

habens scientiam litterarum, multo preclarus eloquio, sed ingenio pessimo, avarus[a], insidiosus, simulans se velle quod nollet et ea nolle que vellet. *Ekk.*

Anno Domini XXVII.[b] ⟨Tyberii[c] XIII.[1]⟩ Pylatus a Tyberio cesare preses Iudee mittitur. Iste Tyberius cesar[d] lepra infectus, audita fama Iesu, Albanum quendam Pylato[e] transmisit pro Iesu medico. Tunc Albano ostensa est quedam venerabilis[f] matrona nomine Veronica, que illi[g] omnia facta de Iesu verissime[h] narravit, addens insuper de ymagine vultui salvatoris[i] inpressa. Quo audito[k] Albanus gavisus ipsam matronam cum ymagine salvatoris[l] Romam ducens Tyberio cesari presentavit; qui visa ymagine statim sanitatem recepit[2.*].

[Anno[m] Domini XXX.[n] Iohannes baptizare cepit et dominum Iesum in Iordane baptizavit; et cepit Iesus signa[o] facere[p] et predicare**]. *ib.*

Anno Domini XXXI. Dominus discipulos suos[q] elegit.

A.	*B. C* 1. 2. *D.*
Anno Domini XXXII⁰ Iohannes decollatur; discipuli domini Iesu verbum Domini predicant per Iudeam.	Anno Domini XXXII.[r] disciрuli Iesus[s] verbum Domini[t] per Iudeam[u] predicant[v]. Iohannes baptista[w] decollatur.

Anno Domini XXXIII. ipse dominus[x] Iesus Christus passus

*) *C* 2 *add.*: Hec ymago in panno Rome reverenter servatur.

**) *C* 2 *add.*: sicut dicit glosa super Mat. 4to: Christus eodem anno, postquam fuit baptizatus, ieiunavit et incepit tunc predicare Kal. Maii, scilicet in florido tempore. Nam Iesus Nazarenus, id est floridus, dicitur.

[a] insid. auro *D.* b) XXIIII. *D.* c) *uncis incl. solum A* 1 *habet.* d) *om. B* 2. 2a. *D.* e) misit ad pylatum pro *C* 1. f) nobilis *B. D.* g) homini *add. D.* h) cerissime *D.* i) domini *B* 2. 2a. 3. k) albinus audito *A* 1. l) *om. B* 1. 1a; christi *B* 2a. m) *uncis incl. des. A* 1. n) XXIX⁰ *C* 1. o) *om. D.* p) et docere *add. B*; docere *add. D.* q) *om. B* 1a. 3; el. suos *D* 1a; suos disc. el. *D* 2; disc. — XXXII. *om. B* 1. r) XXX⁰ 1. *ubi haec ante* A. D. XXXI. s) domini *B* 1; domini Iesu *B* 2. 2a. 3. t) Iesu 1; dei *B* 1a. 3. 4. u) per I. *om. D*; per I. v. D. *B* 2. 2a. 3. v) predicauerunt 1a. *C* 2. *D* 1. 1a.b. *Ekk.*; et *add. C* 2. w) *om. B* 2. 2a. 3. x) noster *add. A* 1. 1a. *D. Ekk.*

1) *Ekkeh.* XII. 2) *Haec narratio redit quidem ad libellum qui dicitur* Mors Pilati, *Tischendorf, Evang. apocrypha ed.* 2. *p.* 456 *sq., neque tamen ex ea sumpta est. Ibi enim et in Vindicta salvatoris, ibid. p.* 478 *sqq., Volusianus dicitur nuncius Tiberii ut in omnibus narrationibus exinde profectis. Neque in Morte Pilati Tiberius lepra infectus esse dicitur, quod tradunt multi alii libelli, ut Gotifr. Viterb. Spec. regum, SS. XXII, p.* 70 *sq., et legenda Veronillae, Massmann, 'Kaiserchronik' III, p.* 579, *ubi p.* 574 *sqq. vide alias narrationes.*

Ekk. est[a] et resurrexit, ascendit ad celos et spiritum sanctum misit super CXX discipulos,

A 1.

[Est autem Dominus crucifixus anno XVIII, secundum quosdam XVII° Tyberii cesaris imperii, VI[a] die exeunte Marcio, in sexta feria, hora VI[a] [1]].

Anno eiusdem XXXIII° Stephanus in Ierusalem lapidatur.

B. C 1. 2. *D.*

videlicet imperii Tyberii cesaris anno XVIII. Et[b] Stephanus a Iudeis in Ierusalem lapidatur[c, *].

ib. Anno Domini XXXIIII. ⟨XIX°[d] inperii Tyberii cesaris⟩ Iacobus frater Domini Iherosolimis[e] episcopus ordinatur[f] ab apostolis seditque[g] annis XXX; et[h] Saulus conversus factus est Paulus. *Eus.-Ruf. I, 15.* [Post[i] ascensionem Domini Thatheus[k] apostolus missus a Domino[l] profectus est ad[m] Edissam civitatem, ubi Abagarum regem infirmum curavit et eum[n] et omnes[o] baptizavit].

Ekk. Anno Domini XXXVII. ⟨inperii[p] cesaris Tyberii XXIII.[2]⟩ Pylatus ad Tyberium cesarem scripsit de passione et resurrectione Domini et de virtutibus eius, per quas crescente[q] plurimorum fide *Oros. VII, 4.* deus crederetur. Tyberius imperator[r] audiens de Christi[s] passione et resurrectione et[t] virtutibus eius[u], que vel[v] per ipsum vel[w]

*) *C* 2 *hoc loco, B* 4 *infra post* baptizavit *(l. 17), B* 5. 5[a] *supra post* que vellet *(p. 533, l. 3) add.:* Longinus[x] miles, qui lancea latus Christi in cruce aperuit, illuminatus, baptizatus[y] et martir Christi factus est[z], quiescit aput Lugdunum cum Christi parabside[a] smaragdino[b, 3]. Huius[c] Longini martiris festum agitur Ydus Marcii. *Quae in marg. archetypi codd. B* 4. 5. 5[a]. *D ex quarta recensione (C 2) suppleta sunt.*

a) *om. B* 1. 1[a]. b) Item *D; om. B* 1[a]. 2. 2[a]; beatus *add. B. D.* c) lapidatus est *B* 2[a]. *C* 1. d) *uncis incl. A* 1 *solum habet.* e) I(h)eroslimorum *D.* f) ordinatus *B* 1. 2. 2[a]. 5. 5[a]; ordinatus est *B* 4; est episc. ordinatus *A* 1. g) sedit autem *D.* h) Item *D.* i) *uncis incl. des. A.* k) Thateus *B* 5[a]. *D* 1[a. b]; Tatheus *D* 2; Thadeus *B* 4. 5; Tadeus *B* 2[a]. l) dom. prof. *om. C* 1. m) in *B. D.* n) ibi *add. C* 1. o) suos *add. B* 4. *D* 1. 2; eum cum omnibus sibi subiectis bapt. *B* 5[a]. p) *uncis incl. A* 1 *solum habet.* q) cessante *D.* r) cesar *B* 5. 5[a]. *C* 1; *om. B* 3. s) de p. et res. domini *C* 1; nomine *add. B* 2. 2[a]. t) de *add. B* 2. 2[a]. 3. u) *om. B. D* 1. 1[a. b]. v) *om. A* 1. *B* 1—3. w) et *B* 2. 2[a]. 3. — per *om. B* 1. 2. 2[a]. 3. *D* 1[b]. 2. x) Item L. *B* 4. y) baptizatur *B* 4. 5. 5[a]. z) *om. B* 4. 5. 5[a]. a) parapside *B* 4. 5[a]. b) *sic codd.* c) Festum eius ag. *B* 4. 5. 5[a].

1) *Haec leguntur in Sicardi Cremon. Cronica inedita. Cum igitur saec. XV. in Bohemia fuerint codices Sicardi, cuius excerpta in cod. B* 2[a] *exstant, hunc locum ex Sicardi Cronica in margine codicis, ex quo A* 1 *descriptus est, additum fuisse mihi persuasum habeo. Sane ex libro Italico haec descripta esse apparet die ab exeunte mense computato; qui modus computationis in Italia tunc vigebat, in Germania ignotus erat.* 2) *Ekkeh.* XXII. 3) *Nihil hac de re Bollandiani, Acta SS. Mart. II, p.* 376 *sqq., adnotaverunt. Etiam Longinus miles legionis Thebaeae sanctus colitur, neque vero hunc Lugduni sepultum esse Bollandiani, Acta SS. Sept. VI, p.* 908*, alicubi invenerunt.*

per discipulos eius[a] fiebant, cum magni favoris suffragio retulit ad senatum, ut Christus deus haberetur. Senatus indignatione motus, cur non sibi secundum morem delatum esset, ut de suscipiendo cultu Christi prius ipse senatus decerneret, consecrationem Christi[b] recusavit. [Hoc[c] pro vero[d] Dei voluntate factum est, ne divina virtus humanis[e] putaretur assertionibus[f] indigere]. **Ab[g] isto fluvius Tyberis nominatur**[1]. Iste Tyberius cum magna modestia prefuit rei publice, dicens boni pastoris esse tondere[h] pecus, non excoriare. Amphiteatri pars populo[i] spectante gladiatorum congressum collapsa est et plus quam XX milia hominum occidit.*

Oros. — *Eus.-Ruf. II, 2.* — *Oros. VII, 4.*

Anno[k] Domini XXXVIII. Tyberius cesar Romanos graviter affligens ingenti omnium[l] gaudio in Campania veneno[m] interiit.

Ekk.

Anno Domini XXXIX. Gaius Caligula[n] suscepit[o] imperium et regnavit annis tribus[p], mensibus X. Hic fuit frater Tyberii cesaris. Iste nequam et flagiciosissimus[q] fuit. Nam in palatio matronas nobiles publice libidini[r] subiecit et tribus sororibus suis[b] stupra intulit, ex una earum natam filiam etiam[s] defloravit. Hic primus dyademate inposito dominum[t] se appellari iussit[u] et in deorum numerum se inferri[v] precepit.

Oros. VII, 5. Ekk.

Anno Domini XLI. Pylatus preses a Gaio imperatore multis calamitatibus oppressus se ipsum interfecit[w], et corpore eius[x] in Tyberim precipitato, spiritus maligni corpus eiusdem[y] rapientes, nunc in aquis eisdem inundationes moverunt, nunc in aere nubium collisione, fulgure et tempestate, grandine et tonitruis mentes hominum terruerunt. Quapropter a Tyberi fluvio resumptus in Galliis aput Viennam Rodano fluvio inmergitur. Viennenses[z] autem aeris intemperiem et malo-

*) *B* 4. *C* 2 *hoc loco, B* 5. 5[a] *infra post* interiit (*l.* 12) *add.:* Ysidorus in libro XVI.[2] Ethymologiarum[a]: Quidam artifex excogitavit vitri[b] temperamentum, ut flexibile[c] esset et ductile; qui Tyberio cesari porrexit fialam[d], quam cesar in terram proiecit. Artifex autem sustulit fialam[d], que complicaverat[e] se quasi vas eneum, et cum martulo[f] correxit. Hunc iussit[g] cesar decollari, quia nemo scivit artem illam, nisi ille solus, et ne aliis cognita fieret. *Quae in marg. archetypi codd. B* 4. 5. 5[a]. *D ex quarta recensione (C* 2) *suppleta sunt.*

a) *om. D* 1. 1[a]. b) *om. B. D.* c) *uncis incl. des. A* 1. d) vera *B. D.* e) put. h. *B* 1. 1[a]. *C* 2. f) assertoribus *B* 1[a] — 5[a]. *D* 1[b]. g) Ab — excoriare *om. B* 1. 1[a]. h) pecu. tond. *B* 2. 2[a]. 3. i) spect. pop. *B* 1. 1[a]. k) Anno — A. D. XXXIX. *om. B* 3. l) omnique *D.* m) *om. B* 2. 2[a]. n) Gayus calligula *A* 1. *B* 5[a]; Gallicula *B* 2. 2[a]. 3; Gayus galicula *C* 1. o) imp. rexit annis III *D.* p) et *add. B* 1. 1[a]. 4. *C* 1. *D* 1. 1[a.b]. q) flagiciosus *C* 2. *D* 2. r) *om. B* 1. 1[a]. *D* 2; lib. publ. *C* 1. s) *om. C* 2. *D.* t) deum 1. *C* 2. u) instituit *C* 1; precepit *D.* v) indere *D* 2: et iudeorum (*B* 5) se videre 1. 1[a.b]. — iussit *D.* w) Rome *add. C* 2. x) *om. D* 1. 1[a.b]. y) eius *B* 2. 2[a]. 4. *D.* z) Viennei *D* 1[a]. 2; Vyennei *D* 1; Vigenni *D* 1[b]. a) ethyarum *B* 5[a]. *C* 2; *B* 4. 5. b) vitrum *B* 5; vitreum *B* 5[a]. c) esset flex. *B* 4. 5. 5[a]. d) fiolam *B* 5[a]. complacauerat *B* 5. f) marculo *fort. in B* 5. *C* 2. g) cesar iussit *B* 4.

1) *Cf. 'Sächs. Weltchronik' c.* 33, *'D. Chr.' II, p.* 92. 2) *Cap.* 16, § 6.

rum[a] spirituum non sustinentes inportunitatem idem corpus Pylati a se[b] removerunt et in[c] vicinis Alpibus in quodam puteo submerserunt[d. 1].

Anno Domini XLII. gloriosa regina mundi[d*] exultantibus angelis* assumpta[e] est in celum, anno etatis eius, ut quidam tradunt, LV, anno vero a passione Domini[f] IX. Symbolum[g] ab apostolis[h] compositum est, ⟨tamen[i] ante assumptionem eius⟩. Matheus[k] ewangelium scripsit Hebrayce[c]. Et[l] Gaius imperator[c] a militibus in palatio[m] occiditur. In cuius archa diversa[n] venena inventa sunt, que in mare proiecta, maria infecta sunt, et multitudo piscium mortua est.

Anno Domini XLIII. Claudius imperium adeptus est et regnavit annis XIII[o]. Hic filius Drusi privigni Augusti[p], qui[q] occisus[r] aput Moguntiam[s] habet sepulturam[t].

Anno Domini XLIIII. apostoli** in totum orbem[u] divisi sunt, [anno[v] a passione Domini XII, ut Beda scribit[w]].

Anno Domini XLV. primus episcopus post Petrum Anthiochie ordinatur Evodius. Hoc anno Iacobus maior[x], frater Iohannis ewangeliste, creditur decollatus ab Herode Agrippa in Ierusalem; cuius corpus per Hermogenem et Philetum, ipsius discipulos, in Hyspaniam, ubi ipse[y] prius predicaverat, cooperante Dei gracia translatum est[2.***].

*) *C* 2 *add.:* et ad hoc convocatis apostolis ad exequias eius.

**) *C* 2 *add. h. l.:* symbolum composuerunt, antequam.

***) *B* 4. 5. 5[a]. *C* 2 *hoc loco, D supra ante* Hoc anno *(l. 19) add.:* Stella clara die apparuit super corpus Iacobi[z] apostoli, quando ferebatur in curru cuiusdam[a] vidue, nullo minante[b] boves, a mari usque ad locum quietis[c]. Unde usque[d] hodie vocatur locus Campusstelle[e]. *Quae ex quarta recensione (C 2) in archetypo codd. B* 4. 5. 5[a]. *D suppleta sunt.*

C 2 *post haec add.:* Iste Herodes eodem anno ab angelo percutitur, VII[o] anno regni sui.

a) malignorum *D.* b) a se *om. D.* c) *om. D.* d) inmerserunt *C* 1. d*) Maria *add. B* 5. 5[a]. e) in c. est ass. *B. D* (ass. est *D* 2). f) *om. B* 2. 2[a]. g) Symb. — comp. est *om. C* 2 *h. l.* h) ab ap. *om. D.* i) *uncis incl. A* 1 *solum habet.* k) Item M. *D* 1[a. b]. 2. l) Item *D.* m) occ. in pal. *B.* n) ven. div. *D.* o) XIIII *C* 2. p) fuit *add. B* 4. q) qui occ. *om. B* 2. 2[a]. 3. r) est *add. C* 1; aput *om. B* 5. 5[a]; Aug. occisus est in Moguncia, qui (et *D* 2) occ. aput Mog. Mog. — aput *om. D* 1[a]: Mogontina . . . Mogontinam *D* 2 *D.* s) maguneiam *A* 1. *B* 2. 2[a]. *C* 1. t) sepulchrum *C* 1. 2. u) terrarum *add. C* 2. v) *uncis incl. des. A* 1. w) scripsit *B* 3. *C* 1. x) *om. B* 2. 2[a]. 3. y) *om. D* 1. 1[a. b]. z) beati Iac. *B* 4. a) vidue cui. *D* 1. 1[a]. b) pellente *B* 4. c) deportauerunt *add. D.* d) *om. D* 2. e) voc. Campostellia *D.*

1) *Haec ex narratione quae vocatur Mors Pilati, Tischendorf, Evang. apocrypha ed. 2. p. 458, profecta sunt.* 2) *Haec ex Transl. s. Iacobi, Acta SS. Iul. VI, p. 12 sq. ex parte edita.*

Anno Domini XLVI. facta est gravissima fames per Syriam, quam etiam Agabus propheta predixerat, ut in Actibus legitur. Hoc anno Petrus apostolus, primus papa, venit Romam, [Claudii[a] imperatoris anno IIII]. Marcus ewangelista Alexandriam petiit[b].*. *Ekk.*

*) *C* 2 *add., omissis sequentibus — p.* 540, *l.* 29 (bone imperator): Anno Domini L. Paulus apostolus aput Athenas aram ignoto deo superscriptam repperit et Dyonisium ad fidem convertit. Sancti Dyonisii huius ecclesiam aput Parisius Christus dominus solempniter consecravit. Hoc Christus notum fecit per quendam leprosum, quem mundavit abstracta sibi pelle cum lepra. *ib.*

Iste littere invente sunt Iherosolimis in quodam vetustissimo libro, scilicet sequentes[1]:

Epistola.

Iohanni sancto seniori suus Ignacius et qui cum eo sunt fratres. De tua mora dolemus graviter, allocucionibus et consolacionibus tuis corroborandi. Si tua absencia protenditur, multos destituet. Properes igitur venire, quia credimus expedire. Sunt autem multe de nostris mulieribus Mariam matrem Iesu videre cupientes et cottidie a nobis discurrere volentes, ut eam contingant et ubera eius contrectent, que dominum Iesum aluerunt, et quedam eius secreta percunctentur. Ipsa enim, quam diligit, Salome filia[c] *Iherosolimis quinque mensibus aput eam commorans et quidam alii*[d] *omnium graciarum*[e] *habundantem et omnium virtutum fecundam, et, ut dicunt, in tribulacionibus et persecucionibus est hylaris, in penuriis et indigenciis non querula, iniuriantibus grata et*[f] *molesta letatur, miseris et afflictis coafflicta dolet et subvenire non pigrescit, contra viciorum pestiferos*[g] *in pugna fides*[h] *cottidie nitescit, humilibus quidem est devota, devotis devote humiliatur, nostre nove religionis et penitencie magistra et aput fideles omnium operum pietatis ministra, ab omnibus magnificatur, cum a scribis et Phariseis ei detrahatur. Preterea multi [multa*[i]*] referunt de eadem, sed tamen omnibus per omnia non audemus fidem concedere nec tibi referre, sed ut nobis condignis*[k] *narratur, in Maria*[l] *Iesu humane nature natura sanctitatis angelice sociatur, et hec talia excitaverunt viscera nostra et cogunt valde desiderare aspectum eius, si*

a) *uncis incl. des. A* 1. *C* 1. b) venit *A* 1. c) Annae *add. ed.* d) *supple ex ed.:* ...ti referunt eam *vel* notificavere eandem matrem Dei. e) esse *add. ed.* f) ad ...desta *vel* et modesta in re leta. Mis. *ed.* g) *supple* conflictus *ex ed.* h) fidei ...ceptans enitescit *ed.* i) *ex ed. suppl., om. c.* k) a fide dignis *ed.* l) Marie *c.*; ...tre *add. ed.*

1) *Quae saec. XI. vel potius XII. confictae, cum syllabis consonis in clau...lis sententiarum ornatae sint, saepe editae sunt, ut Bibl. max. veterum ...trum (Lugduni* 1677*) II, p.* 75; *Migne, Patrol. Graeca V, col.* 941 *sqq. ...d ab editis nimis inter se differentibus hic textus multis lectionibus, ...rtim corruptis, partim bonis, recedit; quarum paucissimas adnotavi.*

Eus.-Ruf. I, 15. [Exemplar[a] epistole scripte a rege Abagaro[b], toparcha Edissene civitatis, ad Iesum Christum et misse Iherosolimam per Ananiam cursorem: *Abagarus rex toparcha, Vehanie filius, Iesu salvatori bono, qui apparuit in locis Iherosolimorum, salutem. Auditum*

---

fas sit fari, celestis prodigii, sacratissimi monstri[c]; diligenti 5
modo et desiderio nostro disponas et valeas. Amen.

Alia epistola Ignacii.

Iohanni seniori suus Ignacius. Si licitum est michi aput te, ad Iherosolime partes volo ascendere [et[d]] videre fideles fratres, qui ibi sunt, et precipue Mariam Iesu, quam dicunt universi[e] 10 *ammirandam et cunctis desiderabilem. Quem non delectet eam videre et alloqui, que Deum verum de se peperit, si nostre [sit[d]] fidei et religionis amicus? Similiter et illum venerabilem Iacobum, qui cognominatus est Iustus, quem referunt Christo[f] Iesu similimum facie et vita et modo conversacionis,* 15 *ac si eiusdem uteri frater esset gemellus; quem dicunt si video[g], video ipsum secundum omnia corporis lineamenta. Preterea ceteros sanctos et sanctas. Heu! quid[h] moror? quid[h] detineor? Bone preceptor, properare me iubeas et valeas! Amen.*

Alia[1]. 20

Christifere[i] Marie suus Ignacius. Me neophitum, Iohannis tui discipulum, confortare et consolari debueras. De Iesu tuo tamen[k] percepi mira[l] dictu et stupefactus sum ex auditu; a te[m], que semper fuisti ei familiarius coniuncta et secretorum eius conscia, desidero ex animo cercior fieri de auditis. 25 *Scripsi tibi eciam alias et rogavi de eisdem. Valeas! Neophiti, qui mecum sunt, ex te et per te et in te confitentur[n]. Amen.*

Epistola Marie.

Ignacio dilecto et[o] discipulo humilis ancilla Christi 30 *Iesu. De Iesu que a Iohanne audisti et didicisti vera sunt, illa credas, illis inhereas, Christianitatis votum firmiter teneas et mores et vitam voto conformes. Veniam autem una cum Iohanne te et qui tecum sunt visura. Sta et viriliter age in fide, nec te moveat persecucionis austeritas, sed vale, et exultet* 35 *spiritus tuus in Deo salutari tuo! Amen.*

Tunc sequitur in C2, et eadem in B4.5.5[a] infra (p. 542, l. 5) post episcopatus, *in D infra (p. 542, l. 25) post* Evodium *addita sunt:* [Legitur[p] in Ecclesiastica hystoria libro III, cap. XXX[q]]: Beatus Petrus apostolus[r], cum vidisset[s] 40 uxorem suam duci ad passionem, gavisus est electionis

Eus.-Ruf.

a) *uncis incl. — p. 540, l. 29. des. A1. C2.* b) agabaro *h. l. D.* c) monstrari *c.*; et sacr. m. Tu autem dil. modo *ed.* d) *ex ed. suppl., om. c.* e) universis *ed.* f) I. Chr. *corr.* Chr. I. *c.* g) videro *ed.* h) ꝗ (quod) *c.* i) χpiferꝰ *c.* k) enim tuo *ed.* l) miro dicto *c.* m) autem *add. ed.* n) confortentur *ed.* o) dil. disc. *vel* dil. condiscipulo *ed.* p) *uncis incl. des. C2.* q) XIII *D.* r) *om. D1. 1a. b.* s) audisset *D.*

1) *Sequentes duae epistolae etiam in Iacobi Leg. Aurea c. 36, ed. Grässe p. 155, leguntur.*

michi[a] *est de te et de*[b] *sanitatibus, quas facis, quod sine medicamentis* Eus.-Ruf. *aut*[c] *herbis fiant ista*[d] *per*[e] *te, et quod verbis tantum facis cecos videre, claudos ambulare et leprosos mundas*[f] *et inmundos spiritus ac demones eicis et eos qui longis egritudinibus afflictantur*[g] *curas et sanas*[h], *mortuos quoque*[i] *suscitas. Quibus omnibus auditis de te, statui in animo*[k] *meo unum esse e duobus: aut quia*[l] *tu sis deus et descenderis*[m] *de celo, ut hec facias; aut quod*[n] *filius dei sis, qui hec facis. Propterea ergo*[o] *scribens rogavi te, ut digneris usque ad me fatigari et egritudinem meam, qua iam diu laboro, curare. Nam illud comperi, quod Iudei murmurant*[p] *adversum te et volunt tibi insidiari. Est autem michi civitas quidem*[q] *parva, sed honesta, que sufficiat*[r] *utrisque].*

[Exemplar rescripti[s] ab Iesu Christo per Ananiam cursorem ad Abagarum toparcham, regem Edisse: *Beatus es*[b], *quia*[t] *credidisti in me, cum me*[b] *ipse non videris. Scriptum est enim de me, quia hii qui vident me non credent in me, et qui non vident me ipsi credent et vivent. De eo autem, quod scripsisti michi, ut veniam ad te: oportet me omnia, propter que missus*[u] *sum, hic explere, et posteaquam*[v] *complevero*[w], *recipi me ad eum, a quo missus sum. Cum ergo fuero assumptus, mittam tibi aliquem ex discipulis meis, ut curet egritudinem tuam et vitam tibi atque*[x] *hiis qui tecum sunt prestet et civitati tue*[y], *ut nullus adversariorum vos unquam*[z] *exsuperare possit*[1]].

[Postea vero, quam[a] Iesus assumptus est, misit ei Thatheum[b] apostolum, qui complevit omnia, que ipsi[c] regi promiserat dominus[d] Iesus Christus per epistolam. Hec in primo libro Ecclesiastice hystorie habentur].

---

gracia et exclamavit[e] post eam, cum duceretur[f], ac proprio nomine appellans[g] eam dixit: 'O coniunx, memento Domini!' Talia erant[h] sanctorum coniugia. Petrus etenim[i] et Philippus uxores habuerunt[k] et filias. *Quae in archetypo codd. B 4. 5. 5a. D ex quarta recensione (C 2) suppleta sunt.* ib.

Tunc sequitur in C 2: In Scolastica hystoria[2]: Periarchon est liber, in quo Origenes dicit Christum adhuc in aere pro demonibus pati debere, sicut pro hominibus passus est, hac auctoritate: *Nichil odisti eorum que fecisti.* Sap. 11, 25.

Tunc sequitur in C 2: Sancti apostoli pre omnibus — — veneno interiit *(p. 540, l. 30 — p. 541, l. 9).*

...est michi *B* 4; michi de te est *B* 1 — 3. 5. 5a. *D*. b) *om. D*. c) et *B* 1. 2. 2a. 3. 5a. *D* 2. d) ita *D* 1. 1a·b. e) de *B* 2. 2a. f) mundare *D* 1a·b. 2. g) fatigantur ... *D*. h) et *add. C* 1. i) mortuosque *B* 2. 2a. 3. *D*. k) corde *D*. l) quod ... 3. *D* 1b. 2. m) descenderes *B* 4. 5. 5a. n) *om. D*; quia *B* 4. o) hec *D* 1. 1b. 2; ... propt *D* 1a. p) murmurauerunt *D*. q) *om. B. D*. r) sufficit *B* 2. 2a. 3. s) *om.* epistole *B* 2; responsi *B* 2a; responsionis I. Christi *B* 3. — a *B* 2. *C* 1. *D* 1b. 2. t) qui ... 2. 2a. 3. u) sum missus *C* 1. v) postquam *B* 2. 4. *C* 1. *D* 1a·b. 2; postea quando *B* 5a; ... *D* 1. w) expleuero *B* 3. *C* 1. x) et *D* 1. 1a·b. y) prestet *add. C* 1. z) nuquam ... 1. 1a. 2; unquam vos *C* 1. a) quando *B* 3. 5a. *D*; Postquam vero *B* 1a. 2a. *C* 1. ... Thateum *B* 2. 2a. *D* 1a·b; Tatheum *B* 1. *D* 2; Thadeum *B* 4. 5. 5a. c) ipse *B* 2. 2a. ... *om. B* 2a. 4. *C* 1. — per epist. I. Chr. *C* 1. e) clamavit *D* 1b. f) cum duc. *om. D*. ... appellavit eam dicens *B* 4. h) sanct. erant *B* 5. 5a. i) enim *D* 1. 2. — et *om.* ... 5a. k) habuerant *C* 2; habebant *D* 2.

...et — possit *neque in Rufini versione neque in Eusebii libro Graeco* ...*untur.* 2) *In editionibus libri Petri Comestoris hunc locum non inveni.*

Passio Petri et Pauli.

[Cum Rome disceptaret Petrus apostolus coram Nerone cum Symone mago, hec epistola Pylati suadente Petro[a] recitata est, iubente[b] et audiente Nerone imperatore, sicut legitur in legenda apostolorum Petri et Pauli[1]:

Pontius Pylatus Claudio suo salutem. Nuper accidit, et[c] quod ipse probavi, Iudeos per[d] invidiam se suosque posteros crudeli condempnatione[e] punisse. Denique cum promissum haberent patres eorum, quod illis deus eorum mitteret filium suum[f], qui eorum rex merito diceretur[g], et hunc se promiserit[h] per virginem missurum ad terras[i]: Hebreorum igitur deus cum esset, et vidissent eum cecos illuminasse, leprosos mundasse, paraliticos curasse, demones ab hominibus fugasse, mortuos etiam[k] suscitasse, imperasse ventis, ambulasse siccis pedibus super undas maris et multa alia mirabilia[l] fecisse, cum omnis populus Iudeorum[m] hunc dei[n] filium diceret[o]: invidiam contra eum passi sunt principes sacerdotum et tenuerunt eum et michi tradiderunt[p] et alia pro aliis michi[q] mentientes dixerunt hunc magum[r] esse et contra legem eorum agere. Ego autem credidi ita esse, flagellatum[s] tradidi illum[t] arbitrio eorum. Illi autem crucifixerunt eum et sepulto[u] custodes adhibuerunt. Ille autem[v], militibus meis custodientibus, die tercio[w] resurrexit. In tantum autem exarsit invidia eorum, ut darent pecuniam eis, dicentibus[x]: 'Dicite: discipuli eius[y] corpus illius[z] rapuerunt'. Sed cum accepissent pecuniam, quod factum fuerat tacere non potuerunt; nam et[a] illum resurrexisse[b] testati sunt se vidisse et a Iudeis pecuniam accepisse. Hec ideo ingessi, ne quis[c] aliter mentiatur et estimes[d] credendum[e] mendaciis Iudeorum.

Cumque perlecta fuisset[f] epistola, Nero dixit: 'Petre, si ista, que scripsit Pylatus Claudio imperatori[g,2], vere[h] ita se habent?' Respondit Petrus cum Paulo: 'Ita vere se habent omnia[i], bone imperator'].

[Sancti[k] apostoli pre omnibus aliis ecclesiis dedicaverunt prius sanctam[l] ecclesiam Diospolim in honore domini nostri Iesu Christi et sancte Dei genitricis Marie, adhuc tamen vivente beata virgine[m]. Ibi primo appa-

a) coram Nerone *add.* *B* 2. 2ª. 3. b) iub. — imperatore *om.* *D.* c) *om.* *C* 1. — quod *om.* *B* 1. d) se s. per inv. post. *B* 2. 2ª; se s. post. per inv. *B* 3. e) dampnacione *B* 2ª. 3. *D* 1ª. f) *om.* *B* 2ª. 3. g) et esset *add.* *B* 2. 2ª. 3. *D.* h) promitteret *B* 2. 2ª. 3. i) terram *C* 1. *D* 1. 1ª·ᵇ. k) *om.* *B* 2ª. 4. l) miracula *B. D;* fec. mir. *D* 1. 1ª·ᵇ. m) *om.* *C* 1. n) fil. dei *B* 2. 2ª. *D* 1. o) dicerent *B* 3. *D* 2; et esset *add.* *D.* p) eum *add.* *D* 1. 1ª·ᵇ. q) *om.* *B* 5. 5ª. *D.* r) esse magum *B. D.* s) et flag. *B* 2. 2ª. 3. t) eum *C* 1. *D* 1. 1ª·ᵇ; *om.* *B* 2. 2ª. 3. *D* 2. u) eo *add.* *D* 1. 1ª·ᵇ. v) vero *B. D.* w) tercia *D;* a mortuis *add.* *B* 4. — surrexit *B* 2. 3. x) dicentes *sola* *B* 1. *D* 1. 1ª *(e corr.) cum Actis apost.* y) *om.* *D.* z) eius *B* 2. 3. *D;* *om.* *B* 2ª. a) *om.* *B* 2. 2ª. 3. 5. 5ª; Namque *B* 1ª. *C* 1; nam quia *B* 1. b) surrexisse *B* 2. 2ª. *D.* c) aliquis *D* 1. 1ª·ᵇ; aliqui al. menciantur *B* 2ª. d) estimet *B* 3. *D* 1. 1ª·ᵇ; estiment *B* 2ª; et — Iud. *om.* *D* 2. e) credere se *D* 1. 1ª·ᵇ. f) esset *B* 2. 2ª. *D* 1. 1ª·ᵇ. g) *om.* *B* 2. 2ª. 3. h) vero *D* 1ª·ᵇ; quinto *(ex V)* *D* 1. — se ita *B* 1. 1ª. 2. 2ª. i) *om.* *C* 1. k) *uncis incl. om.* *A* 1. *C* 1; *cf. p.* 539, *l.* 36, *n.* *. l) *om.* *B* 1ª—3; *in marg. suppl.* *B* 4. m) Et (Item *D* 2) nota quod *add.* *D.*

1) *Ex* § 18—22, *ed. Lipsius et Bonnet, Acta apostolorum apocrypha I, p.* 135—139, *ubi haec epistola sumpta est ex Evang. Nicodemi parte II, c.* 13 (29), *Tischendorf, Evangelia apocrypha ed.* 2. *p.* 413 *sqq.* 2) *Nihil movit hunc rerum scriptorem, quod supra scripserit a. D.* 41. *Pilatum se interfecisse, a. D.* 43. *Claudium imperium suscepisse.*

ruit ymago beate Marie[a] virginis, sed nullius hominis manu facta et tamen quasi[b] carnea. Item in sancta ecclesia Gethsemani, que fuit in valle Iosaphat non longe a Diospoli, ymago sancte Dei genitricis Marie similiter[c] apparuit picta, sed a nullo homine facta. Item in Sardinia[d] ymago beate[e] virginis est, que circa ubera videtur carnea et singulis sabbatis desudat oleum[1], ut dicitur[f]].

Anno Domini LVI.[g] Claudius imperator*) veneno interiit. *Ekk.* Petrus**) apostolus in Terra Sancta a passione Domini mansit V[h] annis et sedit in[i] Anthiochia XII[k] annis[2], videlicet V sub Tyberio et IIII sub Gaio et III sub Claudio. Sic anno a passione Domini[l] XIII.[3] Petrus apostolus[b] venit Romam et sedit ibi XXV[m] annis. *Gilb.-L.pont.* Et nota, quod nullus papa postea tot annis[n] sedit. Petrus in Anthiochia, sicut scribit sanctus[o] Gregorius in Registro[4], primam missam cum tribus orationibus celebravit[p], scilicet cum *Pater noster* et cum forma verborum, in quibus est vis conficiendi[5]. Petrus a paganis captus et ad ludibrium Christiano- *Honor. I,195.*

*) *C 2 add.:* ab uxore sua Agrippina. *Ekk.*

) *Pro* Petrus — XXV annis *(l. 14) habet C 2, B 4. 5. 5a infra p. 544, l. 2. post* utitur baculo *add.:* Act. XV*: Paulus[q] et Barnabas ascenderunt in Ierusalem[r] ad apostolos[s]. Glosa: *Petrus et Paulus post passionem Domini anno XXXIX. passi sunt Rome, id est[t] ultimo Neronis anno. Petrus ultra mare rexit XIIII annis, sed[u] Rome sedit XXV annis[v], hoc sunt XXXIX[w]. Ita Petrus[x] fuit apostolus et papa XLII annis.* ***Quae in archetypo codd. B 4. 5. 5a. D ex quarta recensione (C 2) addita esse apparet. Nam in B 4. 5. 5a hoc loco sequuntur* Petrus — XXV annis, ***pro quibus haec in C 2 inserta sunt.*** *v. 2.

a) *om.* B 1a; virg. M. B 2a. 5. 5a. D. b) *om.* D. c) simpliciter D. d) Surbinia B 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. D. e) Marie *add.* B 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. f) ut dic. *om.* C 2. g) LVII. D. h) duobus D. — annos B 2. 2a. 4. 5. i) *om.* B 5. 5a; sedit Anthyochie Antyochie, antiochie B 1. 2. 2a. 3. D. k) VII A 1. 2. B 1 *(in marg.).* l) XIII. (XIIII. D 1. 1a. b) a pass. Dom. B. D. m) XXII B 4. D. n) ibi *add.* D 1. 1a. b; sedit tot annis B 2. 2a. 3. o) beatus A 1 *(2 ut ed.).* B 1. 2. 2a. 3. D. p) *om.* B 1. 1a. q) Asc. P. et Bar. B 4. 5. 5a. r) asc. Ierosolimam C 2. s) ad ap. *om.* B 4. t) id est *om.* B 4. 5. 5a. u) et B 4; d's 5; t's 5a. v) *om.* B 4. 5. 5a. w) anni *add.* B 5. 5a. x) f. P. B 5.

1) *Cf. Gervas. Tilleber. Otia imper. III, 46, Leibnitii SS. R. Brunsvic. I, p.* 975: in Syria inferiore et provincia Damascena . . . est ecclesia, quam b. Mariae de Sardenax nominant. In hac est iconia imaginem beatissime virginis representans, sub cuius mamilla carnea divino miraculo facta oleum vice lactis stillat. 2) *Bonizo, Decr. IV,* 60. *scribit eum VII annis Antiochiae sedisse.* 3) *Cf. Ekkeh. p.* 98 *sq.* 4) *IX,* 26, *Epist. II, p.* 59: mos apostolorum fuit, ut ad ipsam solummodo orationem (dominicam) oblationis hostiam consecrarent. 5) *Cf. Honorii Gemma an. I,* 86.

Honor. rum barba rasus et capite decalvatus est[a] et in gyrum attonsus, et hoc ipse deinceps[b] in[c] misterio in ecclesia fieri instituit. Petrus[d] Anthiochenam[e] ecclesiam ut fidelis servus et prudens fundavit, que habuit postea Domino disponente[f] VI archiepiscopatus et CLIII episcopatus[g]. *Bonizo Decr. IV, 60.* 5

Ekk. Anno Domini LVII. Nero sumpsit imperium et regnavit[h] annis XIIII. Hic Nero imperator[i] sceleratissimus fuit, plurimam senatorum partem interfecit. Urbem Romam per sex dies et noctes incendit, ut, quale fuisset incendium Troie, videret. Ipseque stans in altissima turri, letus prospectans[k] flammas canebat. Porro libidinibus 10 est[l] tantis agitatus, ut ne[m] a matre sua quidem[n] vel sorore[o] ulla vel[p] consanguinitatis reverentia[q] referatur abstinuisse[r], virum in uxorem duxerit[s]. [Seneca[t] magister Neronis iubente Nerone elegit sibi[u] mortem incisione venarum]*. Primus[v] persecutionem in Christianos movit per[w] omne regnum suum, ipsumque[x] Christianorum 15 nomen exstirpare[y] voluit. Iubente Petro Symon magus a demonibus, qui eum per aera portabant, coram Nerone derelictus, corruens[z] Rome confractus est[1]. Hic Nero Petrum crucifixit et Paulum decollavit Rome uno eodemque die anno Domini LXX.[a] D. XXI[b]: *Quamvis.* D. XXII[c]: *Sacrosancta* 20 *Romana*[d, 2]. Tunc et[e] ipse Nero a senatu, ut occideretur, condempnatus, se ipsum interfecit. Sed alibi legitur[3], quod fugiens[f] Nero fame et siti in silva obriguit et a lupis devoratus est. Sanctus Ignatius, qui etiam cum ipsis degebat apostolis, ordinatur[g] Anthiochie episcopus a sancto Petro post Evodium[h]. 25 *ib.* *Ekk. et Hist. trip. X, 9.*

*) *B* 4. 5. 5a. *C* 2 *add.:* in calidis balneis[i] vel veneno[4] interiit. *Quae in archetypo codd. B* 4. 5. 5a. *D ex quarta recensione (C 2) suppleta sunt.*

a) *om. B* 2. 2a. 3. b) *om. D.* c) ut *D.* — mist. congruit *D* 1. 1a. b. d) apostolus *add. B* 1. 1a. e) antyochenam *C* 1. *D* 2; anthiocenam *C* 2. *D* 1b; anthyochenam *D* 1; antio- 30 cenam *D* 1a; Antiochenam *B* 3; anthyochiam *A* 1. *B* 2; anthiochiam *B* 2a. 5a; antiochiam *B* 1. 4. 5; antyochiam *B* 1a; *in autogr.* anthioch̄, *ut A 2 habet, fuisse videtur.* f) cooperante *C* 1. g) *quae in B* 4. 5. 5a *sequuntur v. p.* 538, *l.* 37. h) rexit *D* 1a. b. i) *om. B* 1. 1a. *D* 2. k) perspectans *B* 3. *D.* l) tantis est *B* 2. 2a. 3. *D* 1b; est *om. D* 1; fuit *D* 2. m) nec *B* 1a. 4. 5. 5a. *D*; vel *B* 2. 2a. 3. n) qual' *A* 1; *om. A* 2. *B* 1. 1a. *C* 1. *D.* 35 o) sua *add. B* 1. 2. 2a. 3. p) nullave *A* 1; vel ulla *A* 2; ulla vel *C* 1; ulla nec *B* 4. 5. 5a; nec *D.* q) temperaret vel *add. B* 2. 2a. 3. r) abstinere *D* 2; reverebatur abstulisse *D* 1. 1a. b. s) duxit (*A* 2). *B* 1a — 4. *C* 2. *D.* t) *uncis incl. des. A* 1. 2. u) mortem sibi *B* 2. 2a. 3. v) Hic Nero pr. *B* 4. w) et per *B* 2. 2a. 3. x) Ipsum quoque *A* 1; ipsum n. Chr. *B* 2. 2a. 3. *C* 1. — christianum *D* 1. 1a. b. y) delere 40 *B* 2. 2a. 3. z) *om. D* 1. 1a. b; corruit *D* 2. a) LX *B* 2; LXVIII. *D.* b) LXXI. *B* 4; XX. *D;* D. XXI—XXII. *om. B* 1a; D. XXI — Romana *om. B* 2. 2a. 3. c) XXI. *B* 1. 4. 5. 5a. *D.* d) roma *D.* e) *om. B* 1. 1a. *D.* f) Rome *add. B* 4. 5. 5a. *D.* g) ordinatus *B* 5. 5a. *D* 2; ordinatus est *D* 1. 1a. b. h) *quae in D sequuntur vide p.* 538, *l.* 38; *p.* 544, *l.* 20. i) *om. B* 5. 45

1) *Haec ex Passione Petri et Pauli* § 54 — 56, *ed. Lipsius et Bonnet l. l. p.* 165 — 167. 2) *Gratiani Decr. I, dist.* 21, *c.* 3; *dist.* 22, *c.* 2, *ex quibus quaedam verba Ekkehardi textui addita sunt.* 3) *Scil. in Passione Petri et Pauli* § 65, *l. l. p.* 175. *Quem locum etiam Ekkeh. p.* 101, *l.* 58. *et Gotifr. Viterb., SS. XXI, p.* 156, *exscripserunt.* 4) *Hoc* 50 *depravatum videtur ex* incisione vene.

In Anthiochia discipuli Christi[a] Christiani dicti sunt. Tunc primo in Anthiochia per cantum[b] angelorum et per sanctum Ignatium antiphone initium habuerunt, et exinde ad cunctas transivit[c] ecclesias cantare antiphonas. Petrus[1] apostolus, primus papa, instituit plurimas ecclesias[d], scilicet in Asya, Ytalia, Gallia[e], Germania, Hyspania, Affrica, Sicilia[f], et multos ordinavit episcopos, presbiteros[g], dyacones[h]. D. XI: *Quis nesciat*[2]. Per Clementem ipse Petrus ornamenta[i] pontificalia et sacerdotalia et altaris[k] ordinavit[3]. Per inpositionem manus ipse Petrus primo dedit spiritum sanctum et hoc episcopis tradidit faciendum[4]; et[l] constituit corpus Domini[m] a ieiunis sumi, exceptis egrotis, et quod corpus Domini dividatur[n] in altari.

Eus.-Ruf. II, 3. Hist. trip. X, 9. L. pont.

Linus papa a sancto Petro ordinatus et coadiutor[o] Petri sedit[p] annis XII. Passus[q] est Rome[1] sub Nerone. Hic iubente sancto Petro constituit, ut mulier velato capite intret ecclesiam.

cf. Got. Ekk. L. pont.

Cletus papa[r] ordinatus a[s] Petro et[t] coadiutor Petri sedit annis XIII. Passus est sub Nerone. Hic iubente sancto Petro constituit et ordinavit XXV presbiteros in urbe Roma[u]. Petrus misit Maternum, Valerium[v] et Eucharium predicare verbum Dei nationibus[w] citra montes*; quorum prior a morte[x] **

cf. Got. L. pont.

*) *C* 2 *add.:* et genti Theuthonice; *B* 4. 5. 5a *add.:* genti T(h)eutonice. *Ex quarta recensione.*

**) *Pro* a morte — baculo *habet* *C* 2: scilicet Maternus, sicut Innocencius 3us scribit[5], mortuus est. Petrus vero[y] misit baculum suum Euchario primo Treverorum[z] archiepiscopo, cum quo Maternum post[a] XL dies, quibus mortuus fuerat, a[b] morte resuscitavit[c]. Hic Maternus successit Euchario in episcopatu. Ideo papa baculo[d] non utitur. Hunc Petri baculum reverenter servat[e] ecclesia Treverensis. *Eadem breviata habet*

a) *om.* *B* 2. 2a. 3; domini *B* 4, *ubi* In — sunt *post* antiphonas *(l. 4)*. b) per s. Ign. per c. ang. *B. D.* c) exiuit *B. D.* d) *om.* *B*, *in* *B* 1 *alia manu in marg. suppl.* e) *om.* *B* 2. 2a. f) ecclesias *add. h. l.* *B* 2. 2a. 3. g) et *add.* *B. D.* h) *sic* *B* 2a. 4. *C* 2; dyaconos *B* 2. *C* 1. *D* 1a. b; dyac̄ *(vel* diac̄*)* *reliqui.* i) et *add.* *D* 1. 1a. b. k) ornamenta *add.* *D.* l) *om.* *D.* m) Christi *B* 1a. 4. *C* 2. *D.* n) diuiditur *A* 2. *D*; ... *B* 2. 2a. o) sancti *add.* *C* 2. p) regnavit *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. q) et p. *D* 1. 1a. b. r) II. *add.* *D.* — ord. est *B* 2. 3. s) sancto *add.* *B. D* 1a. b. 2. t) et — s. Petro *om.* *D.* u) Sedit an. XIII. Passus est sub Nerone *add. h. l.* *D.* v) et Val. *B* 3. *C* — et *om.* *B* 2a. *D* 1. 1a. b. w) citra (circa *B* 2a. *C* 1. *D* 1. 1a. b) m. nat. *B. D.* x) a m. *om.* *B* 2. 2a. 3. y) apostolus *D.* z) ep̄o *add., sed del.* *C* 2. a) post — fuerat *om.* *D.* b) de *D.* c) suscitavit *D.* d) non ut. bac. *D* 2. e) eccl. seruat *D* 1.

1) *Haec ex infra allato capite Gratiani.* 2) *Gratiani Decr. I, dist.* 11, c. 1. 3) *Cf. Honorii Gemma an. I,* 89. 4) *Cf. ibid. I,* 185; *Ivo, Decr. IV,* 58, *l. l. p.* 30. 5) *Myster. missae I,* 62, *Opera* *Inoc. (Coloniae* 1575*) I, p.* 333. *Quae ex hoc capite sumpta sunt, minimis litteris expressa sunt.*

suscitatus est, cum XL dies[a] mortuus fuisset, per baculum missum a Petro[b. 1]; unde papa non utitur baculo[c. 2].

Ekk. Anno Domini LXIII. Iacobus apostolus, frater Domini, in Ierusalem precipitatur et pertica fullonis occiditur[3], postquam *ib.* ecclesiam Ierosolimitanam rexerat XXX[d] annis[4]. Et[e] Symon 5 apostolus, frater eius, in locum[f] eius ab apostolis substituitur[g]. Mathias apostolus eodem anno lapidatus est et securi percussus martirium complevit[5].

ib. Anno Domini LXIIII. Marcus ewangelista et patriarcha Alexandrie[e] passus est. 10

Anno Domini LXXI. Galba et Vitellius imperium adepti *Oros. VII, 8.* regnaverunt anno uno. Iste Vitellius imperator in Tyberi ab *Ekk.* hostibus est[h] submersus. Otto imperium fraudulenter adeptus est[i]. Hic Otto Galbam imperatorem Rome[k] in foro decollavit, et tunc Otto regnavit[l] mensibus IIII et se ipsum interfecit. 15

Istorum[m] tempore sedit Clemens papa secundus post Petrum annis XIX, mensibus II[6]. Hic Clemens fuit institutus a sancto[n] Petro in successorem. XI[o], q. I: *Te quidem;* (VIII[p], q. I: *Si Petrus. Oportet*)[7]. Sed* Clemens succes-

———

recensio D post p. 539, *l.* 29. *ita:* Innocentius papa III[us]: Petrus apostolus baculum suum misit Euch. — — Treverensis. *Quae ex quarta recensione (C 2) in marg. archetypi codd. B* 4. 5. 5[a]. *D addita esse apparet, cum in D ea legantur, pro quibus haec in C* 2 *inserta sunt.*

*) *Pro* Sed — — instituit *habet C* 2, *quae, omisso* Super — apparatus, *rec. D post praecedentem notam ** habet:* Super hoc decreto[q] dicit apparatus: *Beatus Clemens fuit secundus papa post Petrum et fuit tamen IIII[us]. Timuit enim perniciosum[r] exemplum, quod quis eligeret successorem,*

a) diebus *D.* b) sancto P. *B* 4; beato P. *B* 5[a]. *D.* — P. ap(p)ostolo *B* 2. 3. c) pastorali *add. B* 2. 2[a]; *quae in B* 4. 5. 5[a] *sequuntur v. p.* 541, *l.* 21. d) XXV *A* 1. e) *om. D.* f) loco *D;* in l. eius *om. B* 2. 2[a]; eius *om. A* 1; ipsius *A* 2. g) instituitur *C* 1. *D.* h) subm. est *B* 3. *C* 1; est subm. ab host. *D.* i) *om. B* 4; est ad. *B* 2. 2[a]. 3. 5. 5[a]; ad. est fraud. *A* 1; Nota quod imperator unus alium decollavit Rome in foro *add. D.* k) *om. B* 1—4. l) rexit *D* 1[a. b]. 2. m) Isto *B. D.* n) beato *D* 1[a. b]. 2; *om. D* 1. o) X. *B. D.* p) *uncis incl. habent C* 1. 2; Et VIII. *C* 2; VIII. C. I. *C* 1. q) decret *C* 2. r) periculosum *D.*

1) *Haec ex Vita horum sanctorum, Acta SS. Ian. II, p.* 918, *profecta sunt; sed* 40. *die Maternum resuscitatum esse non legitur in hac Vita quod dicitur in Gestis Trever. c.* 14, *SS. VIII, p.* 147, *et a Iacobo, Leg. Aurea c.* 89, *p.* 370. 2) *Hoc dicit Innocentius loco p.* 543, *n.* 5. *laudato.* 3) *Cf. Eusebii-Rufini Hist. eccl. II,* 23; *Passio Iac., Anal. Bolland. VIII, p.* 136 *sq.* 4) *Cf. Bedae Chron., Auct. ant. XIII, p.* 284. 5) *Haec ex Vita Mathiae, Acta SS. Febr. III, p.* 443. 445. 6) *Ekkeh.* menses V. 7) *Gratian. II, C. XI, q.* 1, *c.* 29; *C. VIII, q.* 1, *c.* 1. 2. *Sed primo loco de Clemente substituto nihil legitur, pro quo melius citari debuisset C. VIII, q.* 1, *c.* 2: Simon Petrus.

sorem papam non instituit. In hoc videtur, quod Clemens electionem pape[a] instituit. Sicut Petrus apostolus ecclesie tradidit et de azimo ipse confecit, ita Clemens papa et sacrosancta Romana[b] ecclesia confecit[c] et[d] usque adhuc[e] invariabiliter servat. Hic Clemens[f] post passionem apostolorum[g] Petri et Pauli direxit[h] sanctum Dyonisium Ariopagitam in Gallias ad predicandum* verbum Dei[1]. Missi a Petro sederunt episcopi: Apollinaris in Ravenna, Marcialis[i] in Lemovico, scilicet[k] in Aquitania[l], et Lazarus, quem suscitavit Dominus, in Marsilia. Due quoque[m] sorores eius aput ipsum multas animas Deo[n] lucrate sunt. [Beata[o] Martha multis videntibus in Terasconia[p] posita est in sepulchro ab ipso domino[q] Iesu Christo et episcopo quodam nomine[r] Frontono[s. 2. **]. In hoc[t] Dominus suam hospitam honoravit]. Hic Clemens[u] papa divisit VII[v] regiones notariis, qui fideliter gesta martirum conscriberent; et[w] constituit ferri[x] sententiam excommunicationis[y. 3] in contumaces et inobedientes, sicut a[z] Petro et apostolis traditum est ecclesie. Constituit etiam, ut doctores et[a] studium in ecclesiis[b] habeantur[c]; et[d] constituit, ut episcopi habeant

L. pont.

---

renunciavit papatui[e] et indixit electionem, et tunc Linus electus[f] fuit, post hunc Cletus, post hunc[g] iterum Clemens. Quae in marg. archetypi codd. B 4. 5. 5[a]. D ex quarta recensione (C 2) addita esse apparet, cum in D Sed — instituit *legatur, pro quo haec in C 2 inserta sunt.*

*) *C 2 add.:* Parisius.

**) *C 2 add.:* Petragoricensi, cuius festum agitur VIII. Kal. Novemb. Hunc Petrus apostolus in episcopum ordinavit.

non *add. B* 2[a]. *C* 1; non *(pro* pape*) D* (non el. *D* 1; el. *om. D* 2). b) eccl. Rom. 2. (2[a]). 3. c) *om. B* 1. 1[a]. d) ita *B* 2. 2[a]. 3. e) huc *B* 1. 1[a]. 3; nunc *D.* — inviolabiliter 1. 1[a. b]; mirabiliter *D* 2. f) papa *add. B* 2. 2[a]. 3. g) *om. B* 2. 2[a]. *C* 1; P. et P. apost. 5. 5[a]. *D* 1. h) duxit *B* 2. 2[a]. i) M. in *om. B* 3; M. in Lem. *om. B* 2. 2[a]. k) *om.* 1[a]—3. l) Equitania *B* 4. 5. 5[a]. *D.* m) Dueque *C* 1. *D* 1. n) *om. B* 2. 2[a]. *D.* *uncis incl. des. A* 1. 2. p) therasconia *C* 1; tarrasconia *D* 1; terrasconia *D* 1[b]; tharasconia *D* 1[a]; tharasconio *D* 2; cerascona *C* 2. q) nostro *add. B* 1[a]. 2[a]. 5. 5[a]. r) sancto *add. C* 2. s) frotono *C* 1; frontino *D* 1[b]. 2; frontyno *D* 1; fortino *D* 1[a]; Fronto *B* 2. 2[a]. 3; ortunato *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]; et *add. D.* t) .n. (enim) *add. C* 1. u) p. Cl. *D.* v) XII 2. 2[a]. 3. w) Item *D.* x) fieri *B. D.* y) *om. D.* z) beato *add. A* 2. *B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D.* a) *om. B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D;* doct. ut in eccl. st. *D;* et st. eciam *A* 1. b) ecclea *B* 1. 1[a]. 2[a]. *C* 1. c) habeatur *A* 1; habeant *B* 1. (1[a]). 2[a]—5[a]. *D* 1. 1[a b]; haberent *D* 2. Item *D;* et — habeant *om. B* 1. 1[a]. e) episcopatui *D* 2. f) fuit el. *D* 1. 1[a. b]. *om. D* 1. 1[a. b].

1) *Cf. Vita Dionysii c.* 15, *Auct. ant. IV,* 2, *p.* 103. 2) *Hoc e Vita Marthae, Mombritius, Vitae sanctorum II, f.* 130. 3) *Hoc a permultis pontificibus statutum esse semper iisdem verbis repetitis auctor dixit, nescio an ex coniectura mera. Nam unde hoc didicerit, frustra quaesivi.*

Honor. I, 89. archidyaconos[a], qui sint[b] oculus[c] episcopi[1]. Hic Clemens papa tradente[d] Petro apostolo[e] usum sacrarum vestium ex lege sumpsit ad celebrandum[f] missas, baculum pontificalem, anulum, pallium et ceterarum rerum[g] formam dedit et *Ekk.* servari censuit.* Tempore Clementis Vespesianus[h] et Tytus 5 et Domicianus imperatores fuerunt. Clemens[i] papa mersus[k] cum anchora passus est sub Traiano vel sub[l] Domiciano in Grecia. Unde mirabilis Deus in sanctis suis dedit ei ⟨miraculosum[m]⟩ *habitaculum in mari, in modum templi marmorei angelicis manibus preparatum, iter prebens populo terre* tempore 10 oportuno[2].

ib. Anno Domini LXXII. Vespesianus imperium adeptus[n] regnavit annis IX et in profluvio ventris mortuus est. Hic militari virtute precipuus et optimis[o] comparandus inimicicias in corde[p] non retinuit. Hic imperator[q] Vespesianus quoddam genus vermium habens[r] 15 in naribus, audiens[s] de Iesu Christo, quod[t] magnus fuisset medicus, sed a Pylato occisus, credidit eum filium Dei esse[u] et ab eo posse sanari, et statim sanatus fuit[v]. Tunc dis- *ib.* posuit de excidio Iudee[3]. Vespesianus imperator Ierosolimam obsidens mortuo Nerone imperator est[w] creatus. 20

Anno Domini LXXIII. Ierusalem a Tyto imperatore[x], filio

*) *B* 4. 5. 5^a. *C* 2. *D add.:* Canon: *Licet beatissima virgo Maria dignior et excellentior*[y] *fuerit universis apostolis, non tamen illi*[z]*, sed istis Dominus*[a] *claves regni celorum commisit*[b]. Extra[c]: *De peni[tentiis]: Nova*[d. 4]. *Quae in archetypo codd. B* 4. 5. 5^a. *D ex quarta recensione (C 2) suppleta sunt.*

a) archidyacones *B* 2^a. 4. *C* 2. b) sunt *A* 2. *B* 2. 2^a. *C* 1. *D* 2. c) *sic A* 1. 2. *C* 1; oculi *B*. *C* 2. *D*. d) beato *add. B* 2. 2^a. 3. e) *om. C* 2. f) celebrandas *B* 1. 1^a. g) formam rerum *B* 1. 1^a. *D* 1. h) *sic semper A* 1. 2. *B* 2. 2^a. *C* 1 *(h. l.* vespisianus*)*. *D* 1^b. 2; Vespasian. *semper B* 1. 1^a. 3 — 5^a. *C* 2. *D* 1. 1^a. i) Tunc Cl. *C* 2. k) est *add. B. C* 1. *D* 1. $1^{a.b}$. l) *om. B* 3. 5. 5^a. *D* 2. m) *sic A* 1; *deest B. C* 1. 2. *D*. n) est *add. A* 1. *B* 1. *D*. o) optimus *B* 1^a. 2. 2^a. 4; optimus fuit inim. *D* 1. $1^{a.b}$; et opt. comp. *om. D* 2. p) in c. *om. D*. q) *om. B* 4; Vesp. imp. *B* 1 — 3. 5. 5^a. *D*. r) in nar. hab. *D* 1. $1^{a.b}$; in nar. *om. D* 2. s) audiuit *B*. *C* 2. *D*. t) quia *D* 1. 1^a. u) *om. B* 2^a. 3; esse fil. dei *B* 1. 1^a. 2. 4. 5. 5^a. *D*. v) est *C* 1. 2. *D*. w) cr. est *B* 3. *D*. x) *om. A* 1. — Vesp. filio *A* 1. y) excelsior *D* 2. z) isti *D*. a) cl. r. cel. dom. *B* 5. 5^a. *D* 2. b) misit *D* 1. c) Extra — Nova *om. B* 4. d) de nova penitentia *D* 1. $1^{a.b}$.

1) *Cf. Grat. Decr. I, dist.* 93, *c.* 6; *Decret. Gregorii IX. l. I, tit.* 33, *c.* 7. 2) *Litteris inclinatis expressa descripta sunt ex antiphona hodieque in festo s. Clementis in officio ecclesiastico cantata, in qua olim procul dubio etiam verba* temp. oportuno *exstabant. Cf. Vita Clem., Mombritius Vitae sanctorum I, f.* 194. 3) *Libellus, ex quo haec excerpta sunt nondum editus videtur esse. Eundem vero exscripsit Iacobus de Varagine, Leg. Aurea c.* 67, *ed. Grässe p.* 299, *ubi:* Vespasianus enim quoddam genus vermium naribus insitum ab infantia gerebat, unde et a vespis Vespasianus dicebatur *etc. Eademque fabula saepe memoratur ut Gotifr. Viterb. Spec. regum, SS. XXII, p.* 71; *cum fabula Veronica confusa 'Sächs. Weltchronik' c.* 44, *'D. Chr.' II, p.* 101. 4) *Decret. Gregorii IX. l. V, tit.* 38, *c.* 10.

Vespesiani, capitur, et capta civitate Ierusalem Tytus[a] sumptum *Ekk.* manna de templo Romam perduxit[1]. Ibi in subversione Ierusalem[b] Tytus DC milia Iudeorum interfecit. Iosephus vero[b*], unus ex Iudeis, qui tunc eidem bello prefuit, scribit[c] undecies centena milia Iudeorum ibi fame et gladio perisse[d] et centum milia[e] captivorum publice venumdata fuisse. Oportuit autem[f], ut hisdem[g] diebus pasche interficerentur, quibus ipsi[h] salvatorem nostrum Iesum[i] interfecerunt. Hec subversio Ierosolimorum facta est anno ab[k] exordio ewangelice[l] predicationis XLII, anno vero a Dario rege, sub quo reedificabatur templum, DXC, a prima autem edificatione templi sub Salomone anno MCII.

Tytus imperator post patrem suum Vespesianum *Hon. Im.* regnavit annis[m] II et morbo[b] mortuus est. Iste Tytus in *Ekk.* Greca et Latina lingua disertissimus[n], bellicosissimus[o], moderatissimus omniumque genere[p] virtutum mirabilis adeo[q], ut amor et delicie generis humani diceretur, tante vero largitatis erat[r], ut nulli a se petenti[s] negaret.*

Anno Domini LXXXIII. Domicianus frater Tyti imperium adeptus[t] regnavit annis XVI. Hic Neroni similior quam Tyto fratri *Lamp. Ekk.* suo. Hic secundam persecutionem post Neronem[u] movit in Christianos et Iohannem apostolum in Pathmos insulam relegavit, ubi et Apokalypsim scripsit. Iste Domicianus[v] imperator omnibus odiosus[w] *Isid. Ekk.* coniuratione suorum occisus est.

Anno Domini LXXXIX. Anacletus papa III[us] a Petro[x] ordinatur et sedit IX annis[y], menses[z] II. Hic constituit, ut quilibet *Bonizo.* episcopus non minus quam[a] a tribus episcopis[b] ordinetur[2], sicut habuit a sancto Petro[c] in Actibus[3]. Hic constituit in missa *Honor. I, 87.* ei *Pax vobis* et *Dominus vobiscum, Et cum spiritu tuo* et *Amen.* It[d] constituit, ut[e] episcopi ieiuni ordinent clericos[4] cum

*) *C2 add.:* Anno Domini LXXVIIII. pestilencia hominum *Ekk.* Rome tanta facta est, ut intra paucos dies fere X M[a] hominum morerentur. Sub Anacleto papa sanctus Dyonisius in Francia claruit, et Iohannes ewangelista in Epheso obdormivit.

a) Tytus — Ierusalem *om. B* 5. 5[a]. b) *om. D.* b*) *om. A* 1; v. u. ex I. *om. D.* c) ipsit *D.* d) periisse *A* 1; interisse *B;* interiisse *D.* e) Iudeorum *add. B. D.* f) enim *C* 1. *Ekk.;* vero *B* 5. 5[a]. g) eisdem *A* 1. *B* 1. 1[a]. h) ipsum *A* 1. *B* 3. *D* 2. i) *om. C* 2; Christum *add. B* 3. 4. *D.* k) *om. B. D* 2; ab ex. *om. D* 1. 1[a. b]. l) *om.* . 1[a]. m) annos *A* 1. n) fuit et *add. D.* o) *om. D* 2; et *add. D* 1. 1[a. b]. p) virt. gen. *B* 5. 5[a]. *C* 1. q) *om. B* 2. 2[a]. r) fuit *D.* s) aliquid *add. B. D.* t) est *add. D.* — r. a. XII *D.* u) p. Ner. *om. B* 2. 2[a]. — in Chr. movit *B* 4. *C* 1. *D* 2. v) Dom. *A* 1. w) fuit *add. B* 4. *D.* x) ord. a P. *D.* y) an(nis) IX *A* 1. 1[a]. *D;* et *add. B. D.* z) *sic A* 1. *B* 1. 3—5[a]. *C* 2; mensibus *B* 2. 2[a]. *D;* mens. *C* 1, *plerumque multi codd. habent.* a) a duobus vel *add. C* 1. b) ord. ep. *D.* c) apostolo *add. C* 2. d) Item *D* 1[a. b] (*om. D* 1); Hic *D* 2. e) quod *C* 2.

1) *Cf. infra p.* 564, *l.* 4. 2) *Haec Bonizo, Decr. IV,* 64, *Mai, Nova Bibl. patrum VII,* 3, *p.* 32, *ex Gratiani Decr. I, dist.* 66, *c.* 2. *sumpta est, ab eo repetiit Gotifr. Viterb., SS. XXII, p.* 283. 3) *Cf. Bonizo IV,* 58; *Petri Comest. Hist. scol., Act. c.* 98: imposuerunt ei (*Barnabo*) manus Petrus et Iacobus et Iohannes. 4) *Cf. Grat. Decr. I dist.* 67, *c.* 2.

Gilb. missa; et[a] constituit, ut clericus nec[b] comam nutriat nec barbam, *Ekk.* sicut et Petrus instituit[1]. Passus est sub Traiano.

Anno Domini XCIX. Nerva suscepit imperium et regnavit uno anno et morbo interiit. Hic ex decreto tocius senatus constituit[c] irritum fieri, quicquid Domicianus imperator[d] fieri iusserat, et[e] edicto suo omnes exules revocavit. Unde et sanctus Iohannes *Isid.* apostolus ab exilio reductus in Ephesum, rogatus ab Asye[f] epi- *Ekk.-Beda.* scopis, ewangelium scripsit contra hereticos.

Ekk. Anno Domini C. Traianus, genere Hispanus, in Colonia Agrippina civitate factus est[g] imperator et[h] regnavit annis XIX et[i] profluvio ventris interiit. Pro anima istius salvanda beatus[k] Gregorius papa suppliciter intercessit; ad cuius preces et lacrimas Deus posuit animam Traiani in meliorem locum[2]. Tem- *ib.* pore huius[l] Traiani Iohannes[m] apostolus in Epheso obdormivit in Domino, anno a passione Domini LXVIII[n], vite sue[o] XCVIII. Iste[p] rem publicam ita amministravit, ut omnibus principibus merito preponeretur. Iste fuit laboris paciens, iusticie et iuris tam repertor[q] quam custos. Hunc cum amici culparent, quod[r] nimium communis esset erga omnes[s], respondit: 'Imperator talis esse debet erga subiectos[t], quales erga se imperatores esse optaret[u] ipse privatus'. Hic Traianus postea errore deceptus persecutionem movit in Christianos.

Anno Domini CIII. Euaristus papa a Petro[v] IIII[us] ordi- *L. pont.* natur[w]. Hic tytulos in urbe Roma[x] divisit cardinalibus presbiteris[y] et dyaconibus et VII dyacones[z] ordinavit, qui custodirent *Ekk.* papam predicantem propter stilum veritatis. Hic passus est sub Traiano imperatore; et Symon apostolus crucifixus est CXX annorum, et Ignatius episcopus Antiochenus[a] bestiis traditur. *cf. Got.* Hic[b] Euaristus papa[c] sedit annis IX, mensibus[d] X.*

Ekk. Anno Domini CXI. Alexander papa a Petro V[us] ordinatur[e]. *Gilb.* Hic addidit in missa *Qui pridie*[f] et constituit vinum in missa[g] *L. pont. et Bonizo IV, 66.* cum aqua misceri[3]. Hic constituit salem[h] et aquam[i] asper

Ekk. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini CVII. terremotu 4[or] urbes Asy subverse sunt.

a) Item *D.* — const. *om. C* 2. b) non *B* 3. *D.* c) instituit *B* 2. *C* 1. *D* 1. d) *om. B.* e) ex *add. D.* f) ep. As. *B* 2. 2[a]. 3. *D.* g) *om. B* 2. 2[a]. 3. *D.* h) *om. B* 2. 2[a]. *D* 1. 1[a. b]. i) in *add. D.* k) *om. A* 1. l) istius *B* 4. 5. 5[a]. *C* 1. *D.* m) beat Ioh. *D.* — apost. *om. B. D* 1[a. b]. 2. n) LXXIII. *B* 2. 3. 4. 5; LXXII. *B* 2[a]; LXXVI. *B* 5 LXVII. *D* 2; XLVII. *D* 1. 1[a. b]. o) vero eius *D.* — anno XXVIII. *C* 1; LXXXXII. *C* nonagesimo *D* 1. 1[a. b]; IC. *D* 2. p) Traianus *add. B* 2. *D* 1. 1[a. b]; tyrannus *add. B* q) reparator *D.* — quam etiam *C* 1. r) quia *D.* — nimis *B* 1. 1[a]. 2[a]. s) homi *add. C* 1. t) omnes subi. *B* 3. *C* 1; subditos *B* 2. 2[a]. *D* 1. 1[a. b]. u) optarent ipsi p uati *C* 2. v) beato P. *B* 2. 2[a]. *D* 1. 1[b]. 2. w) sedit an(nis) IX mensibus V *a h. l. D.* x) romana *B* 1[a]. 2. 3. 5. 5[a]; *om. B* 2[a]. y) *om. D.* z) dyaconos (dia *A* 1. 2. *B* 2. 3. *C* 1. *D* 1. 1[a. b]. a) Ant(h)iochie (Anthyochie) *B* 2. 2[a] 3. b) Hic — *om. h. l. D.* c) *om. B* 2. 2[a]. 3. d) menses *B* 1. 3. 4. *C* 2. e) ordinatus *B* 1; o *vel* or. *C* 2. *D* 1. 1[a. b], *ut multi codd. plerumque.* f) quam pateretur *add. D.* g) m. *om. B* 2[a]. *D.* h) sal *A* 1. *B* 2. 2[a]. 3. i) s. cum aqua *C* 1. *D* 1[a]; salis et a aspersionem *D* 2.

1) *Cf. supra p.* 542. 2) *Hoc ex Pauli Vita Gregorii M. c. (Iohannis Vita Greg. II,* 44) *profectum est. Cf. 'Sächs. Weltchr.' c. p.* 106. 3) *Hoc ex Grat. Decr. III, dist.* 2, *c.* 1. *Cf. Hono*

sionis in dominicis diebus ⟨benedici[a]⟩. Hic sedit annis X, mensi- *cf. Got.*
bus VII. Passus est[b] sub Adriano imperatore. Alexander[c] *Ekk.*
papa etiam[d] dominice passionis commemorationem in canone *cf. L. pont.*
fieri constituit[e].

5 Tempore huius pape Helius Adrianus imperium tenuit *Ekk.*
et regnavit annis XX [1]. Ab isto Adriano mare Adriaticum[f] dici-
tur. Fuit enim[g] de Adria civitate, eruditissimus et facundissimus
in phisica, in[h] musica et in[i] geometria[k]. Iste Ierosolimam
destructam[l] a Tyto et Vespesiano in meliorem statum in eo
10 loco, ubi crucifixus est Dominus, extra portam restauravit et Helyam
de suo nomine vocavit. Hic persecutionem in Christianos movit [2].
Igitur primam Nero, secundam Domicianus, terciam Traia-
nus, quartam vero[m] persecutionem in Christianos movit iste[n]
Helius Adrianus. Hic rem publicam laudabiliter[o] rexit et
15 obiit.*

Anno Domini CXXI. Sixtus papa a Petro VIus[p] ordina- *ib.*
tur, sedit annis IX, mensibus V [3]. Passus est sub[q] prefato
Adriano.

Anno Domini CXXX. Thelesphorus[r] papa VIIus[s] ordinatur, *Ekk. et*
20 sedit annis XI, mensibus V. Hic constituit tres missas in nati- *Honor. IV, 104.*
vitate Domini sollempniter[i] celebrari propter tria tempora,
scilicet ante legem, sub lege et sub gracia, et unam ex
ipsis[t] in nocte, et tunc cantari *Gloria in excelsis*. ⟨Hylarius[u] epi- *ib. I, 87.*
scopus Pictaviensis ab illo loco *Laudamus te* usque in finem compo-
25 suit *Gloria in excelsis*[v]⟩. Hic Thelesphorus[w] constituit, ut quadrage- *Gilb.*
sima[x] fieret ante pascha. Passus est sub[y] prefato Adriano *Ekk.*
imperatore[z].**

Anno Domini CXL. Iginus[a] papa a Petro[b] VIIIus ordinatur[c],
sedit annis IIII, mensem unum[d]. Hic clerum constituit et gra-
dus distribuit. Passus est[e] sub Antonino[f] imperatore.

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini CXVIII. Papias episcopus Iera- *Ekk.*
politanus fuit.

**) *C* 2 *add.:* Anno Domini CXXXI. Nicopolis et Cesarea ter- *ib.*
remotu corruerunt.

a) *sic A* 1; dari *D; deest B. C* 1. 2. b) autem *add. D.* c) Hic Al. *D.* d) et *B* 1 (*post corr.* etiam). 1a. *D* 1. 1a; *om. D* 1b. 2. e) instituit *C* 2. *D* 2; const. fieri *A* 1. 2. *B* 2a. 5. 5a. f) adriati (adriaci) *D* 1. 1a. b. g) autem *B. D.* h) et *B* 1a. 3; *om. C* 2. i) *om. D* 1. 1a b. k) geometrica *B* 4. 5a. l) a T. et V. destr. *B* 2. 2a. 3. m) *om. A* 1; vero — movit *om. C* 2; vero — Christ. *om. D;* pers. — Christ. *om. B* 3. n) *om. B* 3. *D.* o) *om. D.* p) VI. a P. *B* 2. *D.* — ordinatus *B* 1. 3. 5. 5a *saepe.* q) a *D.* — Adr. pref. *A* 1. r) Thelesophorus *D.* s) a Petro *add. B* 3. 4. *D* 1. 2. t) ex i. *om. D.* u) *uncis incl. A* 1. 2 *sola habent.* v) Gl. in exc. *ante* ab illo *A* 2; hic composuit *add. A* 1. w) Const. Tel. ut *A* 1; Th. papa *B. D* 2; papa Th. *D* 1. 1a; Thel. *om. D* 1b. x) XL dies ieiunentur ante *D.* y) a *D* 1. 1a. b. z) *om. B* 3. 4. *D.*
a) inginus *B* 1; Ingenius *B* 2. 2a; Ignatius *B* 1a. 3; Ignius *B* 5. *D.* b) beato P. *B* 2. 2a. *D* 2. c) *om. B* 2. 2a. 3. d) *sic A* 1 (u. m.). *B* 1. 1a. 5. 5a. *C* 1. 2 (I); mense uno (I) *B* 2. 2a. *D;* mensibus unum *B* 4. e) *om. B* 2. 2a; autem *add. D.* f) Antonio *B* 1a. 2. *D* 1a. b. 2; anthonio *B* 2a. 5. *D* 1.

Gemma an. I, 89; *Bonizo, Decr. IV,* 66: praecepit, ut aqua vino misceretur in sacrificio. 1) XXI *Ekkeh.* 2) *In Honorii libro de imagine mundi et in Gotifredi Catal., SS. XXII, p.* 284, *l.* 31 *(cf. ib. p.* 283, *l.* 14*) sub Hadriano legitur:* Quarta persecutio. 3) *Gotifr.:* annis X, mens. V.

Ekk. Anno Domini CXLIIII. Pius papa IX. ordinatur, sedit *Gilb.* annis XV, mensibus IIII. Isti ab angelo nunciatur[a], quod pascha[b] *Ekk.* die dominico celebrandum sit. Passus est sub Antonino[c]. Pius[d] papa constituit sententiam excommunicationis et[e] sacrilegii in[f] violatores et vastatores ecclesiarum et rerum ecclesiasticarum[f*, 1]. Constituit etiam, ut clericus[g], qui suo episcopo insidias paraverit, depositus curie tradatur[h, 2].

ib. Iste Antoninus[i] imperator dicebatur Pius, regnavit annis XX[3]. Isti Iustinus philosophus[k] librum pro Christiana religione compositum obtulit[l] eundemque imperatorem benivolum erga Christianos fecit. Iste Antoninus[i] bene rem publicam amministravit et obiit.

Anno Domini CLIX. Anicetus papa a Petro[m] X. ordinatur, *Gilb.* sedit annis XI, mensibus VI[n]. Hic constituit, ut clerici habeant *Ekk.* coronas in modum sperule, et quod[o] comam non nutriant. Passus est sub Marco Antonino[p].

Anno Domini CLXIX. Sother[q] papa XI.[r] ordinatur, sedit *Gilb.* annis IX[s], mensibus VII. Hic constituit, ut monacha velum portet; et constituit[t], ut nulla femina ministret presbitero ad altare[4], et[u] quod nulla femina aput aliquem clericum, de qua suspicio haberi[u*] possit, in hospicio maneat; quod *Ekk.* si fecerint, excommunicentur. Sub isto papa[v] sedit Theophilus Antiochie episcopus, vir sapiens. Passus est sub Antonino[w] Marco.

Anno Domini CLXXVIII. Eleutherius[x] papa XII. ordinatur, *L. pont.* sedit annis XV, mensibus IX. Hic constituit diem pasche die[y] dominico celebrandum; [et[z] quod nulla esca usualis a Christianis repudiaretur, quam Deus[a] creavit, que tamen humana est. Nota de ** v. 3—5.* carnibus porci I. Ti.[b] IIII*: *Abstinere a cibis, quos Deus creavit ad*[c] *percipiendum cum graciarum actione fidelibus,* docent[d], *quia*[e] *omnis creatura Dei bona et nichil reiciendum est. Sancti-* *Ekk.* *ficatur enim.* Glosa de porco: Aurelianus imperator usum porcine carnis populo[f] instituit[5]]. Ad hunc[g] Lucius rex Britanie litteras

a) nunc(c)iabatur *B* 1. 1a. 3—5a. *D.* b) dies paschalis dom. die celebrandus *D* 1. 1a. b. c) Antonio *B* 2. 2a. *D* 1. 1a. b; anthonio *B* 5. *D* 1; imperatore *add.* *B* 2. 2a. 3. d) Hic const. *C* 2; Iste P. *B* 3. *C* 1. e) in *B* 1a. *D* 1. 1a. b; *om.* *D* 2; et sacr. *om.* *B* 2. 2a. 3. f) *om.* *D.* f*) earum *B* 2. *C* 1; *om.* *B* 2a. g) clerus *B* 2. 2a. 3. h) trad. curie seculari *D.* i) Antonius *B* 1a. 2. 2a. *D* 2; Anthonius *B* 5. *D* 1a. b. k) populus *D* 1. 1a. b; papa *D* 2. l) tradiderit *C* 1. m) a P. *om.* *B* 1. 1a; beato P. *B* 2. 2a. n) VII *B* 4. 5. 5a. *D.* o) et precepit ut *D.* p) et Antonio *B* 2. 2a; Anthonio *D.* q) Gother *A* 1. 2. r) a Petro XI. *B* 4; XI. a Petro *C* 1. s) XI *D.* t) const. ut *om.* *B.* Item quod nulla *D.* u) Item *D.* u*) fieri *C* 1. v) *om.* *B* 1. 1a. w) Antonio *B* 2. 2a. *C* 1; Anthonio *B* 5. 5a. *D.* x) CLXXXI. Elēterius *A* 1; Eleuterius *B* 1. 2a. *D* 1b. y) *om.* *A* 1. *B* 1a. z) *uncis incl. desunt* *A* 1. *C* 1; Constituit eciam ut nulla *C* 2. a) dominus *B* 2a. 3. 4. b) thy. *C* 2. *D* 1; ty. *B* 2. *D* 1a. b; thi. *D* 2. c) ad — porci *om.* *B* 2. 2a. 3. d) doceret *C* 2; docent *post corr.* doceret *B* 1. e) quod *B* 4. *D.* f) inst. pop. *B* 1. 2a. *D.* g) Eleut(h)erium *B. D;* El. papam *B* 1.

1) *Hoc ex Grat. Decr. II, C. XVII, q.* 4, *c.* 12; *C. XII, q.* 2, *c.* 5. 2) *Hoc ex eodem II, C. XI, q.* 1, *c.* 18. 3) XXII *Ekkeh.;* XXIII *Lamp.* 4) *Cf. Lib. pont. et Grat. Decr. I, dist.* 23, *c.* 25. 5) *Cf.* *infra p.* 556, *l.* 24.

misit rogans, ut baptizaretur; quod et factum est. Passus est *Ekk.*
sub Antonino[a] Marco; et Policarpus et multi alii [aput[b] Viennam et Lugdunum] tunc[c] passi sunt.

Iste imperator vocabatur Antoninus[d] Marcus Verus et
5 regnavit annis XIX. Per[e] appoplexiam interiit. Iste nobilissimus *Oros. VII, 15.*
fuit. Hic[f] omnes virtutes et celeste habuit[g] ingenium et in calami- *Ekk.*
tatibus publicis factus est quasi defensor; et si ipse in[h] illis temporibus non fuisset, gloria Romana perisset[i]. Iste[k] Antoninus[l] Severum consortem imperii fecit. Iste[m] Antoninus[n] Marcus Verus
10 persecutionem[o] quintam movit in Christianos.

Anno Domini CXCI. Victor papa a Petro[p] XIII. ordinatur, *ib.*
sedit annis XI. Hic constituit sicut et predecessor eius[q] Eleutherius die dominica[r] pascha celebrari a[s] XIIII. luna primi[t] mensis, id est Marcii, usque in[u] vicesimam[v] primam. Passus est[v*] sub
15 Antonino[w] Commodo Aurelio.

Iste imperator[x] Antoninus Commodus Aurelius regnavit *ib.*
annis XII. Iste[y] in luxuriis et in[z] omni sorde vixit. Hic omnibus incommodus ab uxore sua Marcia veneno infectus strangulabatur[a].

Anno Domini CCIII. Zepherinus[b] papa a Petro[c] XIIII. ordi-
20 natur, sedit annis VIII, mensibus VII. Hic constituit, ut omnia *Bonizo IV, 75.*
vasa altaris essent vitrea.

Helius Pertinax imperator regnavit menses[d] VI. *Ekk.*

Iulianus Salvius imperator regnavit menses[e] VII. Isti
duo nichil dignum memoria egerunt[f], sed occisi[g] sunt *Lamp.-Ekk.*
25 ambo.

Severus Septimus[h] imperator regnavit annis XVII. Iste Par- *Ekk.*
thos et Arabes superavit. Iste etiam persecutus est[i] Christianos. Sub isto Zepherinus[k] papa passus est. Perpetua et Felicitas bestiis deputantur Karthagini, et plures alii passi sunt. Origenes[l]
30 Alexandrie studet. Obiit per se Severus.

Antoninus[m] Caracalla factus imperator regnavit annis VI et occisus est.

Opilius[n] factus imperator regnavit uno[o] anno et occisus est.

a) Antonio *B* 2. *C* 1; Anthonio *B* 2a. *D* 1. 1a. 2. b) *uncis incl. desunt A* 1. *C* 2. c) t. p. s. *om. B. D;* p. s. t. *C* 2. d) Anthonius *h. l. A* 1. *B* 2a. *D* 1a. 2; Antonius *B* 2. 5. *C* 1. e) et per *B* 2. 2a. f) Iste *B. D.* g) habebat *A* 1. *Ekk.;* ing. hab. *B* 1. 1a. 2a. 3. h) *om. B* 2a. *D.* i) periisset *B* 1. 1a. 2. 3. *C* 1. 2. *D* 1. 1a. b; interisset *D* 2. k) Iste — fecit *om. C* 2. *D.* l) Antonius *B* 2. 5. 5a. *C* 1; Anthonius *B* 2a. m) Hic *B.* n) Antonius *B* 2. 2a. 5. 5a. *C* 1; Anthonius *D* 1a. 2. o) pers. in Chr. m. quintam *B* 1a. 2. 2a. 3. 5. 5a; pers. m. in Chr. V. *B* 1; quintam pers. in Chr. m. *B* 4; pers. quintam in Chr. m. *D* 2; m. q. *D* 1b. p) a P. *om. C* 2. *D* 2. q) suus *B* 1. 1a. r) dominico *B* 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. *C* 1. *D.* — cel. pascha *B. D.* s) anno *D* 1. 1a. b; *om. B* 2. *D* 2. t) pr. — est *om. B* 2a. *C* 1; id est *om. B* 3. *D.* u) ad *D.* v) *sic A* 1. *Ekk.;* vigesimam *B* 4; XX. primam *vel* XXI. *reliqui.* v*) *om. D* 1a. b. 2. w) antonio *B* 2. 5. *C* 1; Anthonio *D.* — comodo *A* 1. *D* 1. 2 *semper.* x) *om. C* 1. *D* 1; Ant. Comm. Aur. imp. *B. D.* — Ant. *om. A* 1; Antonius *B* 1. 2. 5. 5a; Anthonius *B* 2a. *D.* y) Hic *C* 2. z) *om. C* 2. *Ekk.* a) strangulatur *A* 1. *Ekk.* b) Zeforinus *A* 1; Sepherinus *B* 4; Seforinus *B* 2. 2a; Severinus *A* 2. *D.* c) a P. *om. C* 2 *(saepe). D* 2; beato P. *B* 2. 2a *saepe.* d) mensibus *B* 1a. 2. 2a. 5. *C* 1. *D* 1. 2. e) mensibus *B* 1a. 2a. 5. *D* 1. 2. f) gesserunt *A* 1. g) ambo occ. sunt *B* 4. *D.* h) VIIus *A* 1. *B* 5a. *C* 1. 2. *D* 2; VII. *B* 2. 2a *om. B* 1a. *D* 1. 1a. b; imp. sept. *B* 1. i) persequebatur *B. D;* persequitur *C* 1. k) Zepherius *h. l. B* 1a. *D.* l) Orig. — Severus *om. B* 2. 2a. 3. m) Anthoninus *A* 1. *C* 2. *D* 1. 1b; Antonius *B* 2. 2a. 3. 5a; Anthonius *B* 5. *C* 1. *D* 1a. 2. — Caracalca *D* 1. 1a. b; Caraculta *D* 2. n) Op. — occ. est *om. B* 1. 1a. 5a. *D* 1b. 2; Ophilus *D* 1a; Ophylus *D* 1. o) an[no] uno I) *B. D.*

Ekk. Antoninus[a] Aurelius imperator factus regnavit annis IIII et occisus est.*

Anno Domini CCXXI. Calixtus papa[b] XV. ordinatur. Hic *Gilb.* constituit ieiunia quatuor temporum; et[c] constituit, ut nullus contrahat cum cognata eius[d], quam carnaliter cogno- 5 *cf. L. pont.* vit, usque ad quartum gradum. Hic cimiterium primo *cf. Got.* instituit[e]; sedit[f] annis VI, mensibus II. Et[g] constituit, ut nullus clericus[h] symoniace ordinetur, et quod nullus ordines[i] emat vel vendat, et quod sit irregularis, qui in hiis reus fuerit[1]. Constituit etiam sententiam excom- 10 municationis ferri[k] in contumaces et rebelles[2]. Iste *Ekk.* Kalixtus papa passus[l] est sub Alexandro imperatore.

Anno Domini CCXXVI. Urbanus papa a Petro XVI. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus X. Hic multos convertit ad *Gilb.* fidem, Tyburtium[m] et Valerianum etiam[n]. Hic constituit, ut 15 omnia vasa altaris essent aurea vel argentea vel saltim[o] stagnea. Et[p] constituit, ut nullus omnino[q] emat vel vendat ecclesiam vel prebendam vel ecclesiastica sacramenta. Urbanus[r] papa etiam constituit confirmationem fieri in fronte bapti- *Ekk.* zati ab episcopo cum crismate[3]. Passus[s] est sub Alexandro 20 imperatore, et[t] similiter Cecilia et[u] Tyburtius et Valerianus.

ib. Iste Alexander imperator[v] regnavit annis XIII. Huius imperatoris matrem Origenes Christianam fecit. [Huius[w] imperatoris tempore sanctus Narcissus episcopus Ierosolimitanus 25 claruit[4] et sancta[x] Affra]. Iste Alexander imperator transferri iussit corpus sancti[y] Thome apostoli[z] de India in Edis-

*) *C 2 add.:* Sancta Cecilia virgo martirizata est sub hoc Aurelio imperatore et Almachio[5]; *B 4. 5. 5ª (ex praecedente additamento quartae recensionis) add.:* Sub hoc Aurelio inperatore et Almachio[a] sancta Cecilia passa est.

a) Anthoninus *A* 1. *C* 2; Antonius *B* 2. 2ª. 3. 5ª; Anthonius *B* 5. *C* 1. *D*. b) a Petro *add. B* 4; XV. a P. *D* 1; XV. ord. a Petro *D* 1ª·ᵇ. c) Item *D*. d) sua *C* 2. *D* 2; sua eius *D* 1ª. e) constituit *B* 2. 2ª. *D*. f) sedit — II *post* ordinatur *(l. 3) scripta B* 4. *D*. g) Item *B* 3. *D*. h) sym. ord. (ordinaretur *B* 1. 1ª. *D* 1ᵇ) cler. *B* 1—3. 5. 5ª. i) *om. D*. k) fieri *B*. *D* 1ᵇ. 2. l) sub Al. imp. p. est *D*. m) ac Tib. *B* 2. 3; et Tyb. *D*. n) *om. B* 2ª. 3. *D* 2; Hic etiam *B* 1. 1ª. 2. 4. 5. 5ª. *D* 1. 1ª·ᵇ. o) saltem *A* 1. *B* 1. 1ª. 2ª. 3. p) Item *D*. — const. *om. C* 2. q) emat vel v. omn. *D*. r) Et const. *B*; Item const. *D*; Const. eciam conf. *C* 2. s) Item p. *D*. t) et *om. B* 2ª. 4; sim. *om. B* 1ª; et sim. *om. C* 1; sim. Cec. et *om. C* 2. u) *om. C* 1; sim. Tyb. et Val et beata Cec. *B*. *D*. v) *om. C* 1. w) *uncis incl. des. A*. x) beata *B*. *D*. — afra *D* 1. 1ᵇ. y) sanctissimi *B* 2. 5. 5ª. *D* 1ª. 2; beatissimi *B* 3; beati *B* 4. z) *om. B* 3. 4. *D* 2 ap. Th. *B* 5. 5ª. a) iudice *add. B* 4.

1) *Hoc etiam decretum auctor multis pontificibus, ut sequenti, attribuit nescio quo libro usus.* 2) *Cf. Grat. Decr. II, C. XI, q.* 3, *c.* 17; *cf. supra p.* 545, *n.* 3. 3) *Hoc ex Grat. Decr. III, dist.* 5, *c.* 1. 4) *Ekkeh. haec ad a.* 197. *habet sub Severo Septimo.* 5) *Haec ex Iacobi Leg. Aurea c.* 169, *ut videtur.*

sam civitatem[1]. Iste Xersem regem Persarum vicit et plurimos Christianos occidit; et ipse Alexander in Moguntia[a] est occisus. *Ekk.*

Anno Domini CCXXXII. Pontianus papa XVII. ordinatur, sedit annis IX[b], mensibus VI. Passus est[c] sub Iulio Maximino imperatore [vel[d] sub Alexandro imperatore[2]].

Post[3] istum Pontianum papam sedit[e] Cyriacus papa anno uno*, sed non est in cathalogo Romanorum pontificum, quia recessit a sede, et passus est sub Iulio Maximino imperatore anno[f] Domini CCXL.[4] in Colonia cum XI milibus virginum a rege Hunorum Iulio**.

Anno Domini CCXLII.[g] Antheros papa XVIII. ordinatur, sedit annis XII, mense uno[h]. Passus est sub Iulio Maximino. Hic constituit, ut episcopi de sede in sedem[i] possint transferri; et[k] constituit, ut gesta martirum scriberentur[l]. Constituit etiam ferri[m] sententiam excommunicationis[5]. *ib.* *Gilb.*

Iulius Maximinus imperium adeptus regnavit annis III. Hic sextam persecutionem in Christianos movit. Sub[n] isto pape prefati et alii[o] passi sunt[p]. Iste[q] imperator Aquileie occisus est[r]. *Ekk.*

Anno Domini CCLIIII. Fabianus papa XIX. ordinatur, sedit annis XIIII, mensibus XI. Passus est sub Decio. [Super[s] caput huius Fabiani descendit columba de celo cunctis videntibus, et mox ab omnibus electus est in papam]. Hic constituit, ut sacerdotes[t], si vellent, pro certa causa possent[u] iurare[6]. Consti- *Eus.-Ruf. VI, 21.* *Gilb.*

*) *D add.:* et[v] ebdomadis XI. Ecatus[w] papa sedit etiam anno uno[7]. *Flores temp.*

**) *C 2 add.:* vel Atila; *B 2 add.:* vel Attilla passa martirium[x, 8].

a) maguncia *A* 1. *B* 2a. 3. *C* 2; magoncia *B* 1a. *D* 2. b) X *B* 1. 1a. c) *om. A* 1. d) *uncis incl. des. A.* e) Cyr. p. s. *D.* f) anno — Iulio *post* occisus est *(l. 20) D.* g) CCXLI. *A* 1. h) men[sibus] VI *D.* i) non *add. D.* — tr. poss. *B* 2. 2a. 3. k) Item *D* 1. 1a. b; Hic *D* 2. — const. *om. B* 4. *C* 2. l) conscriberentur *B* 5. 5a. *D.* — Hic const. *B* 4 (et. c. 5. 5a. m) sent. exc. fieri *B. D.* n) Sub — sunt *om. B* 2. 2a. 3. o) et al. *om. D.* p) Cyriacus papa passus est in Colonia *add. D; cf. n.* f. q) prefatus *add. D.* r) occiditur *C* 2. *Ekk.* s) *uncis incl. des. A, post* iurare *(l. 25) scripta C* 1; Supra *D.* t) sacerdos si vellet *B;* ut qui vellet *D;* sac. pro c. c. si vell. *C* 1. u) posset *B. D.* v) LXI ebd. Ec. *D* 1a; et X ebdomadas *D* 2. w) Ecathus *D* 1. x) s[cilicet] Ursula *in marg. suppl. B* 2.

1) *Hoc ex Passione Thomae, Mombritius, Vitae sanctorum II, f.* 337. 2) *Bonizo, Decr. IV,* 78: qui iussu Macrini et Alexandri exilio dampnatus est. 3) *Sequentia ex Libro revelationum Elisabeth* § 7. 8. 16, *Acta SS. Oct. IX, p.* 165. 171, *profecta sunt.* 4) *A.* 238. *hoc factum esse dicitur in Passione XI milium virg.* § 22, *Acta SS. Oct. IX, p.* 163. 5) *Cf. supra p.* 545, *n.* 3. 6) *Gilbert. haec Cornelio sequenti recte adscripsit.* 7) *Ex loco cuiusdam codicis Florum temporum corrupto hic monstrosus papa ortum sumpsisse videtur.* 8) *Ab Attila virgines necatas esse tradit Passio earum c.* 3, *l. l. p.* 161.

tuit[a] etiam, ut nullus emat vel vendat ecclesiam aut[b] beneficia ecclesiastica vel sacramenta, et quod Symoniacus talis sit irregularis[1]; et[c] constituit ferri[d] sententiam excommunicationis[2].

Ekk. Tempore Fabiani pape Gordianus imperator regnavit 5 annis VI et[e] occisus est sub Fabiano papa.

Philippus imperator cum filio suo Philippo imperatore[f] regnavit annis VII[f*]. Isti omnium imperatorum primi Christiani facti sunt. Tempore horum[g] annus ab Urbe condita millesimus festive celebratus est Rome. Isti pariter[h] imperatores ex odio[i] 10 occisi sunt et[k] fraudulenter a Decio, qui invasit imperium.*

Anno Domini CCLVIII.[1, 3] Cornelius papa a beato[m] Petro XX. ordinatur, sedit anno uno. Passus[n] est sub Decio. *L. pont.* Hic rogatus a quadam matrona nomine Lucina levavit corpora apostolorum Petri et Pauli de cathacumbis; et cum dubitarent, que 15 ossa unius vel alterius essent, vox de celo intonuit dicens: 'Ossa maiora piscatoris[o], ossa[p] minora predicatoris'; et sic diviserunt corpora apostolorum, postquam iacuerant[q] CXC annis in[r] terra, scilicet[s] ab ultimo anno Neronis usque ad primum Decii[t, 4]. 20

Ekk. Anno Domini CCLXIX.[u] Sixtus papa a Petro XXI. ordinatur, sedit mensibus X. Passus est sub Decio et beatus Laurencius[v], Ypolitus et multi alii martires. Hoc anno VII dormientes persecutionem Decii[w] fugere cupientes[x] absconderunt se aput Ephesum in quadam spelunca et dormierunt[y] 25 per annos CXCII[z], videlicet usque ad tempora Theodosii

*) *C* 2 *add.:* Eodem anno cepit monasticus ordo a beato Anthonio in Thebaida et Paulus primus heremita[5].

a) et const. etiam *C* 1; et ut nullus *C* 2; Item const. ut *D*. b) vel *A* 1. *B* 4. *D* 1[b]. c) Item *D*. d) fieri *B*. *D*. e) *om.* *C* 1. 2. f) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. f*) VI *D*. g) istorum a. mill. ab u. cond. *D*. h) imp. par. *B* 1. 1[a]. 5. 5[a]. i) ex od. *om.* *B*. *D*; occ. s. a D. ex od. et fr. *C* 1. k) *om.* *B* 4. *D* 1. 1[a, b]. l) CCLXVIII. *D* 1. 1[a, b]; CCXVIII. *D* 2. m) *om.* *B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D*. n) et p. *B* 5. 5[a]. *D*. o) sunt *add.* *D*. p) vero *add.* *D*. q) iacuerunt *B* 1[a]—4. *D*; latuerunt *B* 5[a]. — CXI *B*. r) sub *B* 3. *D*. s) *om.* *B* 1. 1[a]. t) annum *add.* *A* 1 *(A 2 ut ed.)*; pr. annum D. *B* 4; annum D. pr. *C* 1. u) CCLIX. *A* 1; CCLX::, *duobus numeris erasis* *C* 1. v) Yp. et sanctus Laur. *B*. *D* 2; Yp. sanctus L. *D* 1[a, b]; D. Sanctus L. et b. Yp. *D* 1. w) *om.* *B* 2. 2[a]. x) D. fugientes *B*. *D*. y) obdormierunt *A* 1. 2. z) CXXII *A* 1. *B* 3. *D*; CXVII *B* 1. 1[a].

1) *Cf. supra p.* 552, *n.* 1. 2) *Cf. supra p.* 545, *n.* 3. 3) *Si respicis, quod auctor dixerit Fabianum a.* 254. *electum annis* 14 *sedisse, Cornelio uno anno sedenti Sixtum a.* 269. *successisse, hoc loco* CCLXVIII. *legendum esse conicies, sed sola recensio D hunc annum habet, in qua numerum a fratre Suevico ordinis Praedicatorum correctum esse apparet. Nam auctorem* CCLVIII. *scripsisse l.* 18 — 20. *patere videtur, ad quae cf. p.* 542, *l.* 19. 20. 4) *Nescio, in quo libro haec fabula primo tradita sit, sed eandem habent Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 409; *Iacob., Leg. Aurea c.* 89, *ed. Grässe p.* 378; *Honorius Augustod., Gemma animae III,* 162. *Hi omnes dicunt ossa Pauli maiora, Petri minora fuisse.* 5) *Cf. indiculi ordinum infra append. II. et supra p.* 159.

christianissimi[a] imperatoris, et tunc eos suscitatos Deus[b] revelavit[1]. Ipso anno[c] Anthonius abbas[d] claruit. Sixtus[e] papa constituit in missa cantari: *Sanctus, sanctus, sanctus dominus Deus*[f][2]. *Honor. I, 89.*

5 Decius imperator regnavit annis II, mensibus VI et occisus est. Hic septimam persecutionem movit[g] in Christianos et multos sanctos interfecit. *Ekk.*

Anno Domini CCLXX.[h] Dyonisius papa XXII.[i] ordinatur, sedit annis II. Passus est sub Virio[k] Gallo impera-10 tore. Hic presbiteris ecclesias distribuit et parrochias divisit.

Iste Virius Gallus imperator[k*] cum Volusiano filio suo imperatore regnavit annis II, et pariter ambo occisi sunt.

Anno Domini CCLXXII. Lucius papa XXIII. ordinatur, sedit annis III[l], mensibus IIII. Passus est sub Valeriano[m] 15 et Galieno imperatoribus. Hic[n] constituit, ut duo presbiteri et tres dyaconi semper sint cum episcopo; et constituit ferri[o] sententiam excommunicationis[3]. *Gilb.*

Anno Domini CCLXXV.[p] Stephanus papa XXIIII. ordinatur, sedit annis VIII[q], mensibus VII[4]. Passus est in[r] 20 principio Augusti sub Valeriano et Galieno imperatoribus[s]. Hic constituit in sacratis[t] vestibus, [sicut[u] et Clemens], missas celebrari, et quod vestes sacre ad cottidianum usum non habeantur. Constituit etiam[v], ut papa presente senatu et populo ab episcopis et clero eligatur[5]; et[w] constituit, quod[x] in epi-25 scopum non eligatur aliquis[y], nisi sit XXX annorum. *Ekk. — Honor. I, 89. — Gilb.*

Anno Domini CCLXXX.[z] Sixtus papa XXV. ordinatur, sedit annis II, mensibus XI. Passus est sub Valeriano et Galieno. Hic constituit, ut missa celebretur[a] super altare versus orientem, et quod[b] missa non aliter celebretur. *Ekk. — Gilb.*

30 a) imp. christ. *B. D.* b) *sic A* 1. 2; *om. B* 3. *C* 1; eos omnes susc. rev. *C* 2; susc. *om. D;* eos dominus susc. rev. *B* 2. 2a. 4. 5. 5a; dominus eos susc. rev. *B* 1. 1a; eos dominus rev. *D* 1. 1a. b; dominus eos rev. *D* 2. c) sanctus *add. B* 1. 1a; beatus *add. B* 2—5a. *D.* d) *om. B* 1a. *D.* e) Hic S. *C* 2. f) et cet. *pro* dom. deus *A* 1. 2; sab(b)aoth *add. B* 1. 1a. 2. *D* 1; et cet. *add. B* 4. *D* 1. 1a. b. g) in Chr. movit *B. D;* in Chr. *om. C* 1. 35 h) CCLXII. *A* 1; CCLX:, *numero eraso C* 1. i) a Petro *add. C* 2. *D* 1; a Petro XXII. *B* 4; a beato Petro *add. D* 2. k) iurio *B* 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. *D;* verio *C* 1; Iunio *B* 3; *itemque omnes hi l.* 11. k*) *om. B* 2. 2a. l) et *add. D* 1. 1a. b. m) valerio *D saepe.* n) Hic (Item *D* 1. 1a. b) const. — Augusti sub Valerio *(l. 20) post* XXX annorum *(l. 25) scripta D (in D 2 partim alio loco posita, partim omissa).* o) fieri *B. D.* 40 p) CCLXXIII. *A* 1. q) V *D.* r) sub *A* 1. s) *om. B* 5. 5a; et Gal. imp. *om. D.* — Hic — divisit *(p. 556, l. 3) om. B* 5. 5a. t) sacris *B* 2a. 3; sacris festivitatibus m. cel. sicut et Cl. *D.* u) *uncis incl. des. A* 1. 2. v) Item const. *D;* et const. etiam *C* 1. w) Item *D.* — const. *om. C* 2. x) ut *B* 1—3. *C* 1. y) non in ep. al. (quis *D* 1. 1a. b) elig. *D.* 45 z) CCL...., *spatio vacuo rel. A* 1; CCLXXXII. *B* 2. 2a; CCLXXXIII. *B* 3. a) celebraretur *B* 1. 1a. 2. 3. *D* 1b. b) q. m. *et* cel. *om. C* 1; et — cel. *om. B* 2. 2a. 3.

1) *Cf. Gregor. Turon., In gloria martyrum c.* 94, *SS. Merov. II, p.* 550 *sqq. Sed haec ex libro quodam sumpta esse videntur, in quo Sigeberti locus a.* 447. *exscriptus erat. Hic enim dicit septem fratres* 192 *annis dormivisse.* 2) *Gilbert. hoc Sixto I. recte adscripsit.* 3) *Cf. supra p.* 545, *n.* 3. 4) *Gotifr. cod. C:* annis VIII, mens. VI. 5) *Hoc ex Grat. Decr. I, dist.* 63, *c.* 28, *quod Iohannis IX. papae esse videtur.*

Ekk. *cf. Got.* *L. pont.* Anno Domini CCLXXXII.[a] Dyonisius papa a Petro[b] XXVI. ordinatur[1], sedit annis V, mensibus II. Passus[c] est sub Valeriano et Galieno. Hic etiam parrochias[d] divisit.

Ekk. Iste Valerianus imperator, qui et Licinius[e] vocabatur, cum filio suo Galieno imperatore[f] regnavit annis XV. Hic persecutionem octavam movit in Christianos. Isti prefatos apostolicos et multos martires occiderunt. Cyprianus quoque Carthaginensis episcopus[g], doctor precipuus, sub istis imperatoribus passus est. Iste Valerianus Licinius[e] imperator a Sapore rege Persarum captus luminibusque[h] privatus miserabili[i] servitute consenuit ibi[k] in Persia. Nam quamdiu vivebat, regem Saporem in[f] equum ascensurum dorso attollebat.* Iste Valerianus et filius[l] suus Galienus imperatores[m] occisi sunt[2].

Claudius imperator anno Domini CCLXXXIIII.[3] imperium adeptus regnavit anno uno. Iste[n] morbo interiit. Gothos iam tunc per XV annos Illiricum[o] et Macedoniam vastantes ingenti prelio vicit[p]. Postea in bello Alemannorum XV milia occidit. Quintilianus[q] frater Claudii imperium adeptus regnavit dies XVII[r] et occisus est.

Anno Domini CCLXXXVI. Aurelianus imperator factus regnavit annis V. Hic persecutionem nonam movit in Christianos. Et iste imperator Gothos strennuissime vicit. Hic aput Romanos dyadema capiti suo[s] inposuit et vestes auro gemmisque contextas in usu habuit, quod ante[t] Romanis moribus[u] incognitum fuit. Porcine quoque carnis usum populo[v] instituit. Et iste Aurelianus occisus est.

ib. et Lamp. Tacitus imperium adeptus[w] regnavit anno uno et occisus est.

Ekk. Florianus imperium adeptus regnavit mensibus II et occisus est[4]. Isti duo nichil[x] egerunt memoria dignum.

Oros. VII, 27. [Super[y] Exo. X. dicit glosa: *Terribile fulmen cum diris turbinibus sub pedibus Aureliani imperatoris ruit, ostendens, quid*[z]

Ekk. *) *C* 2 *add.:* Unde Galienus imperator territus pacem Christianis dedit.

a) CCL..., *spatio vacuo rel.* *A* 1; CCLXXXIII. *B* 2. 2[a]; CCLXXXIV. *B* 3; CCLXXXI. *D.* b) a P. *om.* *B* 1—3. *C* 2. *D.* c) Passus — Galieno *post* divisit *B. D.* d) div. parr. *D.* 3 e) lucinius *A* 1. *C* 2; litinus (licinus) *B* 5[a]. *D.* f) *om.* *B. D.* g) et *add.* *D.* h) luminibus *D;* oculis est pr. et *A* 1. i) misera *C* 1; mirabili *B* 5. 5[a]. k) *om.* *D.* l) f. s. *om.* *D.* m) *om.* *B* 2. 2[a]. *D* 2; imperator *B* 3. n) enim *add.* *C* 1. o) illicitum *B* 1[a]. *D.* p) *om.* *B* 2. 2[a]. q) Quintillus *D.* r) XVI *C* 2. s) primus *add.* *D* 1; primum *add.* *D* 1[a]. 2; inp. primo *D* 1[b]. t) antea *A* 1. u) *om.* *C* 1; in mor. *D* 1[a. b]; imperatoribus *D* 1; in Rom. mor. *D* 2. v) inst. pop. *D.* w) imperator factus *D* 1. 1[a. b]; est *add.* *A* 1; est et *add.* *D* 1. x) non *B* 5. 5[a]. y) *uncis incl. des.* *A* 1. *C* 1, *habet hoc loco* *C* 2, *iam supra post* Christianos *(l. 21)* *B. D;* Super — glosa *om.* *B* 2. 2[a]. 3. z) quod *B* 3. 4. *D.*

1) *Sixtus II. et Dyonisius bis ut ab Ekkeh. positi sunt.* 2) *Gallienus solus interfectus esse ab Ekkeh. dicitur.* 3) *Ut auctor annorum numeros imperatorum convenire faceret cum corruptis suis annis pontificum annos Ekkehardi* 274. *Claudii et* 276. *Aureliani mutavit in* 284. 286, *sequentium aliquot imperatorum annos incarnationis omisit, quorum summa annorum suppressorum est* $14^1/_6$. 4) *Ekkeh.:* sibimet venas incidens sanguine interiit effuso.

faceret tantus ultor Deus, nisi paciens esset; quamquam intra *Oros.*
VI[a] menses tres imperatores occisi sunt[b], *Aurelianus et*[c] *Tacitus et Florianus].*

Anno Domini CCLXXXII.[d][1] Felix papa XXVII. ordinatur, *Ekk.*
5 sedit annis IIII, mensibus IIII. Passus est sub Probo imperatore. ⌜Sub[e] hoc[f] Felice papa[g] heresis Manicheorum oritur⌝. Hic constituit missas celebrari super memorias[h] martirum, scilicet[i] tumbas, id est in festivitatibus martirum.

Anno Domini CCLXXXVII.[k] Euthicianus papa XXVIII. ordi- *ib.*
10 natur, sedit mensibus X. Passus est[l] sub Probo imperatore. Hic constituit uvas et fabas et novas fruges benedici, sicut posi- *Gilb.* tum est, in die sancti[m] Sixti pape[n].

Probus imperium adeptus regnavit annis VI[o] et occisus est. *Ekk.*
Iste Probus imperator, vir[p] strennuus et iustus, multa gerens[q]
15 bella, Gallias a barbaris occupatas[r] ingenti bellorum felicitate restituit.

Carus imperator filios suos Carinum et Numerianum cesares fecit, regnavit[s] annis II[t]. Numerianus cesar[u] sanctos[v] Crisantum et[w] Dariam[x],* occidit[2], et ipse occisus est. Carus
20 imperator ictu fulminis interiit. Iste Carus de Persis triumphavit. *Lamp.*

Anno Domini CCLXXXVIII.[y] Gaius papa XXIX. ordi- *Ekk.* natur, sedit annis XI[z], mensibus IIII. Passus est[w] sub Dyocleciano et Maximiano. Iste Gaius papa cognatus fuit Dyo- *L. pont.* cleciani. Hic constituit ordines clericorum[a], scilicet hostiarium, lecto- *Gilb.*
25 rem, exorcistam, acolitum, subdyaconum, dyaconum, presbiterum[b]. *L. pont.*

Anno Domini CCXC.[c] Dyoclecianus imperium adeptus *Ekk.* regnavit annis XX.

Marcellinus papa a beato[d] Petro XXX. ordinatur, sedit annis IX, mensibus V. Passus est sub Dyocleciano. [Illo[e] tem-
30 pore Ecclesiastica hystoria ab Eusebio (Cesariensi[f]) scripta fuit]. Tunc tanta fuit persecutio Christianorum, ut infra unum[g] *ib.* mensem XVII milia martirio[h] coronarentur; et ipse Marcellinus *L. pont.* papa compulsus a Dyocleciano thura obtulit ydolis; de quo postea *Gilb.*

*) *D add.:* et Pelagium[i].

25 a) *om.* *D* 1. 1a·b; IIII[or] *D* 2. b) scilicet *add.* *D.* c) *om.* *B* 1. 1a. *D.* d) CCLXXX.., *spatio vacuo rel.* *A* 1; CCLXXXXII. *B* 1. 1a; CCLXXXVII. *B* 2. 2a; Anno — martirum (l. 8) *om.* *B* 3. e) *uncis incl. des. A, ante* Passus *scripta* *C* 1, *post* martirum *C* 2. f) isto *D.* g) *om.* *D* 1. 1a·b. h) memoriam *B* 1. 1a. 2. 2a. *C* 2. *D* 2; memoria *B* 4. 5. 5a. *D* 1. 1a·b; sanctorum *add.* *C* 1. i) scil. — martirum *om.* *B* 1a. *D.* k) CCLXXXVIII.
30 *B* 2. 2a. 3. *C* 1; CCLXXXXVII. *B* 1; LXXXXII. *B* 1a. — Eucharius *D.* l) autem *add.* *D* 1. 1a. m) *om.* *B* 2a. *D* 1. 1a·b; beati *D* 2. n) *om.* *D* 1. 2; benedici (!) *D* 1a·b. o) V *D.* p) fuit *add.* *C* 2. q) bella commisit et *D* 1. 1a·b; bella exercuit et *D* 2. r) captas *D* 1. 1a·b. s) et r. *B* 5. 5a. *D.* t) annos duos *A* 1. u) imperator *D* 1. 1a·b; sanctus *add.* *B* *D.* v) sanctum *D.* w) *om.* *D.* x) Darium *B* 1a — 3. *C* 1.
35 y) CCLXXXXVIII. *B* 1. 1a. z) IX *B.* *C* 2. *D.* a) ordinari clericos *B* 1. 1a. b) et pr. *D.* c) CCLXXXIX. *D.* d) *om.* *B* 1. 1a. 3—5a. *D;* a b. P. *om.* *C* 1. e) *uncis incl. des. A.* f) Ces. *in* *C* 1. 2 *solis;* ab Eus. Ces. scr. f. eccl. hyst. *C* 1. g) *om.* *A* 1. h) martirum (m) *A* 1. *B* 1. 1a. 2a. *D* — captiuarentur *B* 1. 1a. i) pelaium *D* 1a.

1) *Redit ad Ekkehardi annos, repetito anno iam supra p. 556, l, 1. posito.*
2) *Hoc ex Passione horum sanctorum, Acta SS. Oct. XI, p. 487.*

Gilb. penituit coram CXL[a] episcopis. Et tunc cessavit papatus annis VII[b], mensibus VI.*

Ekk. Marcellus[c] papa XXXI. ordinatur, sedit annis IX, men-
Gilb. sibus V. Passus est sub Dyocleciano. Hic constituit XXV[d] cardinales in Urbe[e] propter baptismum et sepulturam. Hic etiam constituit, ut[f] nullus clericus cuiuscumque ordinis[g] ad secularem[h] iudicem trahatur absque permissu[i] sui episcopi[1]. Hic etiam[k] constituit, ut[l] pueri, cum pervenerint[m] ad annos discretionis, id est[n] ad XV[o], si noluerint remanere[p] in claustris[q], licite possint[r] ire ad seculum et ad hereditatem suam[2].

Ekk. Anno Domini CCCIX. Eusebius papa XXXII. ordinatur, sedit annis II[s], mensibus II. Passus est sub Dyocleciano. Hic constituit, ut omnes Christiani festivitatem[t] sancte crucis V. Nonas Maii sollempniter celebrent[u. 3. **].

Ekk. Quo passo Melchiades papa XXXIII. ordinatur, sedit annis VII[v], mensibus VII. Passus est sub Dyocleciano. Hic constituit

*) *C* 2 *add.:* Hic Marcellinus papa convocatis CXV episcopis de ydolatria penituit. Qui dixerunt: 'Collige tu causam tuam in sinu tuo, iudica tu de te ipso[w]'. Tunc seipsum[x] destituit sentencialiter a papatu dicens: 'Anathematizo quicumque sepeliverit corpus meum'. Et presentans se Dyocleciano decollatus est. Cuius corpus Petrus apostolus iuxta se iussit in Vaticano sepeliri. Quod et factum est a Marcello papa[4]. Tunc cessavit papatus annis VII, men. VI[5].

L. pont. **) *C* 1 *add.:* quia tunc crux Domini cum clavis inventa est; et Iudas baptizatus est, qui dicitur Quiriacus martir[y]. Hec omnia sancta Helena fecit[6].

a) CXV *C* 2 *(vide l.* 18*)*; CXC *Gilb.* b) et *add. D* 1a. b. 2. c) Marcellinus *B* 1. 1a. 2. 3. 2a. 4. 5; *om. B* 3. d) XV *D.* e) Roma *add. B* 2. 3. 4; romana *add. B* 2a. f) quod *D* 1. 1a. b. g) sit *add. D.* h) iud. sec. *B. D;* iudicium seculare *B* 1. 1a. 2. 2a. i) permissione *B* 1. 1a. k) *om. A* 1; Et const. *C* 2. l) quod *B* 1. 1a. 2. 4. 5. 5a. *C* 2. *D.* m) peruenirent *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*). *D;* venerint *B* 2. 2a. 3. n) d. scilicet *D.* o) annos *add. B* 1. 1a. 2a; annum *add. B* 2. 3. p) permanere *B* 1. 1a; manere *B* 2. 2a. q) claustro *B* 1. 1a. 2a. r) possunt *B* 2. 2a. 4. 5. 5a. s) annos II (duos) mens. *A* 1. *C* 1. t) fest *B* 1; festum *B* 1a. 2a. *C* 2; invencionis *add. C* 2. u) celebrarent *B* 2. 2a. 3. *C* 1. *D* 1b. 2. v) V *D.* w) epo *C* 2. x) seip *C* 2. y) Mar. *C* 1.

1) *Haec ex Grat. Decr. II, C. XI, q.* 1, *c.* 3, *quod est Marcellini, sed in multis codicibus ei Marcelli nomen inscriptum est.* 2) *Haec ex eodem II, C. XX, q.* 1, *c.* 10. 3) *Haec ex eodem III, dist.* 3, *c.* 19. 4) *Haec excerpta sunt ex Bonizonis Decr. IV,* 90, *Ang. Mai, Nova patrum bibl. VII,* 3, *p.* 37 *sq.* 5) *Haec, quae supra l.* 1. 2. *etiam in C* 2 *leguntur, hoc loco repetita sunt.* 6) *Cf. infra p.* 562, *n.* *.

die dominico non esse ieiunandum. Hucusque omnes pape fuerunt martires.* *Gilb.*

Dyoclecianus imperator regnavit annis XX[a]. Erat autem[b] callidus et sagax et subtilis ingenii. Hic fecit cesarem Maximianum *Ekk.*
5 Herculium, de Pannonia natum genere rusticano; fecit etiam eum imperatorem. Iste Maximianus imperator[c] pater fuit Maxentii, sub quo[d] Katherina passa est. Dyoclecianus etiam Constantium *Gilb. Ekk.* filium Maximiani, fratrem Maxentii[e, 1], cesarem[f] fecit. Iste[g] Constantius fuit pater Constantini Magni imperatoris. Dyocle-
10 cianus in oriente et Maximianus in occidente persecutionem sevissimam exercuerunt in Christianos, decimam scilicet[h] post Neronem, que omnibus persecutionibus fuit[i] inmanior et diuturnior. Isti divinos libros exuri[k], ecclesias destrui[l], Christianos occidi[l*] iusse- *Oros. VII, 25. Lamp.* runt. Tunc plurimi martires passi sunt[m]: Mauricius, Simpli-
15 cius et alii, scilicet[n] beata Agnes et[o] Lucia virgo[p] et Sebastianus. Dyoclecianus imperator[q] adorari se iussit[r] ut deum. *Ekk.* Dyoclecianus et Maximianus imperatores uno die sunt depositi et regno privati. Dyoclecianus morte pessima mortuus est. Maximianus Herculius in Marsilia strangulatus[s] occisus est[t].
20 Dyoclecianus imperator Narseum regem Persarum in thesauris et magnis diviciis plurimum copiosum[u] vicit et occidit[2]. Sed Cresus rex Lydie[v] in diviciis multis et thesauris magnis[w] plurimum habundans victus et occisus est a Cyro rege Persarum.

Constantius imperator in Occidente, vir summe[x] mansue- *Oros. VII, 25.* tudinis, cum Licinio regnavit annis II. Iste Constantius impe- *Gilb.* rator ex Helena genuit[x*] Constantinum. Iste Licinius augustus[y] *Ekk.* sororem Constantini[z] Magni, filiam Helene Treverensis, in uxorem accepit[a]. Hic[b] Licinius[3] imperator putrefactus in- *Oros. VII, 28.* trorsus[c] nimio fetore et[d] vermibus consumptus est.**

*) *B* 4. 5. 5[a] *add.:* scilicet XXXIII[e]. — *D add.:* Nota, quod tot imperatores sunt[f] interfecti, quot[g] pape martyrizati a principio ecclesie usque ad tempus istud.

**) *D add.:* Nota, quod omnes imperatores usque nunc

a) XIX *B* 2. 2a. b) enim *B. C* 1. *D.* c) *om. B* 1. 1a. d) beata *add. B* 1a. 2. 2a; sancta *add. B* 4. 5. 5a; passa fuit beata Kath. *D.* e) imperatoris *pro* fr. Max. *D.* f) fecit ces. *B* 1. 1a. *D* 1; fecit *om. D* 1b. 2. g) Iste — imperat. *om. D.* h) *om. A* 1 (*add. post* Que post Ner. omn.). *B* 3; scil. dec. *C* 1. *D* 1. i) *om. B* 5; inm. fuit *B* 1. 1a. 4; inm. et diut. fuit *B* 5a. *D* 2. k) uri *D* 1. 1a. l) et eccl. d. et *C* 1. l*) iuss. occ. *C* 2; iuss. *post* Isti *A* 1. m) scilicet *add. D.* n) *om. B* 4; et al. sc. *om. D.* o) *om. B. D.* p) *om. B* 3. *C* 1. q) *om. D.* r) fecit *B* 2a. *D* 1. 1a. b. s) *om. A* 1. — occ. *om. C* 1. t) occiditur *C* 2. *Ekk.* u) *om. C* 1; et *add. B* 1. 1a. 3. 4. 5. *D* 1. 1a. b; cop. devicit *A* 2. *B* 5a. v) lybie *C* 1; libie *B* 2. 2a. w) *om. A* 2. *C* 2. x) fuit *C* 2. x*) generauit *C* 1. y) imperator *B* 2. 2a. 3. z) scilicet *add. A* 1. a) acc. in ux. *B* 1. 1a. 3; duxit in ux. *A* 1. b) Iste *B. D.* c) introrsum *D* 1. 1a. b. d) a *C* 2. e) XXXV *B* 4. f) int. sunt *D* 2. g) quod *D* 1a. 2.

1) *Falsissime haec addita sunt.* 2) *De Narseo rege quaedam auctor invenit in Ekkehardi Chron. a.* 290. *et Oros. VII,* 25, *sed haec inde accipere non potuit. Sane hunc locum cum eo de Croeso coniunctum 5 aliunde descripsit.* 3) *Auctor male interpretatus locum Orosii VII,* 28. *ad Licinium transtulit quod hic de Galerio dixit.*

Ekk. Anno Domini CCCXI. Constantinus filius Constantii ex Helena natus imperator creatus regnavit XXX[a] annis.

Maxentius imperator, Maximiani Herculii filius, in Oriente[1] regnavit anno I et submersus est.*

Anno Domini CCCXIIII.[b] Silvester papa a sancto[c] Petro 5
Gilb. XXXIIII. ordinatur. Hic[d] baptizavit Constantinum imperatorem. Sil-
Bonizo. vester[e] papa sedit annis XXIII[f], mensibus X. Hic[g] constituit consecrationes et dedicationes ecclesiarum[h] et altarium[2], [et[i] quod ungatur[k] calix cum[l] crismate]; et[m] ipse *Kyrieleison,*
L. pont. et *Christeleison, Kyrieleison* de Grecis[m*] sumpsit. Constituit 1
Honor. I, 89. etiam[n], ut in panno lineo mundo, scilicet corporali, sacrificium altaris[o] tantummodo celebretur, quia Ioseph corpus Domini involvit syndone[p].**

---

occisi sunt. Nota, quod Vitellius, Locco[q], item Quintillianus, item Maxentius vel pater eius Maximianus Herculius non computantur inter imperatores; quos si computare vis, tunc Constantinus erit XLII[us] imperator, sicut infra dicitur[r] de morte ipsius[s]·[3].

*) *D add.:* Nota, quod iste Constantinus[t] imperator fuit[u] Christianus; post quem omnes fuerunt Christiani.

**) *B* 5. 5[a] *h. l. repetunt:* Usque ad istum omnes pape fuerunt martires, scilicet XXXV.

B 4. 5. 5[a]. *C* 2. *D add.:* Anno Domini CCCXV. pace sub Constantino[v] data ecclesie et[w] decimis ac[x] proprietatibus[y] concessis, audita est vox in aere dicentis[z]: 'Hodie venenum infusum est ecclesie'[4]. *Quae in archetypo codd. B* 4. 5. 5[a]. *D ex cod. quartae recensionis (C* 2 *suppleta sunt.*

a) an. XXX *B* 3. 4. *D.* b) CCCXIII. *B* 2. 3. *D* 2; CCCXII. *B* 2[a]; CCCXXIII. *D* 1. 1[a]. c) *om. B* 1[a]. 4; beato *B* 2[a]; a s. P. *om. B* 3. *D.* d) Iste *A* 1. e) S. p. *om. C* 2. *D* Hic sedit — mens. X *post* ordinatur *A* 1; sedit — X *ibid. D.* f) XXIIII *B* 1[a]; XXXII *B* 2; XIII *B* 5. 5[a]. *D.* g) Item *D* 1. 1[a. b]. h) ecclesie *B* 1. 1[a]. i) *uncis incl. des. A* 1. k) inungatur *D* 1. 1[a. b]; inungitur *D* 2. l) *om. B* 1[a]. 2. 2[a]. 4. m) Item *D.* m*) greco *C* n) Item const. in p. l. et m. collocari sacr. alt. quando celebratur *D.* o) *om. B* 2. 2[a]. p) in s. *B* 2[a]. *D;* munda *add. C* 2. *D* 2. q) *sic D* 1. 1[a. b] *pro* Otho; lecto *D* 2. r) dicitur *D* 2. s) eius *D* 1. t) *om. D* 2. u) chr. fuit *D* 1[a]; fuit imp. chr. *D* 2. — christianissimus *D* 1[b]. v) p. Constantini *D.* w) *om. D.* x) et *D* 1. 1[b]. y) propriis *C* z) dicens *B* 4. 5. 5[a]. *D.*

1) *Falso hoc additum est.* 2) *Bonizo, Decr. IV,* 112, *Mai, Nova patrum bi VII,* 3, *p.* 48: Consecrationes altarium et ecclesiarum secundum ritu quem nunc Romana ecclesia tenet, Silvester papa primus fieri institu 3) *P.* 564, *l.* 33. 4) *Celeberrimum est carmen Waltheri de Vog weide, ed. Lachmann-Haupt p.* 25, *hanc fabulam tradens, cuius prim mentionem fecit Giraldus Cambr., cuius locos cum aliis posteris attu E. Schaus in 'Zeitschr. f. Deutsches Altertum' XLII, p.* 104 *sq. codice Ekkehardi Altahensi aucto ab Hermanno (bibl. Vindobon.* 41

Anno Domini CCCXVIII. Nycena synodus vel Nycenum concilium celebratur trecentorum et XVIII[a] episcoporum sub Silvestro papa et sub Constantino imperatore, in quo Arrius condempnatur, qui dicit[b] in trinitate non unam[c] esse substantiam, sed diversas esse[d] substantias[1] sive[e] essentias. [In* eodem concilio symbolum *Credo in unum Deum* contra Arrium composuerunt[2]. D.[f] XV: *Harum prior*[3]]. Hoc[g] Nycenum concilium[h] composuit *Gloria patri et filio et spiritui sancto in*[i] *secula seculorum. Amen.* Sed Ieronimus addidit[k]: *Sicut erat in principio et*[l] *nunc et semper*[m]. Hic[n] Constantinus imperator Maxentio bellum intulit, quia sibi in Oriente imperium usurpavit[4]. Cumque cum Maxentio congredi hesitaret et de celo, licet adhuc[o] paganus, auxilium quereret[p], vidit per soporem ad orientis partem[q] in celo signum crucis igneo fulgore rutilare et angelos sibi astare dicentes: 'Constantine, in hoc[r] vinces[s]'. Fertur autem et ipse Christus[t] Iesus sibi[g] apparuisse et signum crucis ei monstrasse[u] et simili modo ei dixisse: 'Constantine, in hoc[v] vinces'. Tunc Constantinus crucem in vexillis[w] posuit et[x] congressus

Lamp. et Ekk. Grat. I, 15, 1.

Honor. I, 87.

Ekk.

*) *Uncis incl. des. A* 1, *pro quibus C* 1 *habet*: Propter hoc in eodem concilio compositum est symbolum, scilicet *Credo in unum deum.* Sed ibi non fit mencio de descensu Christi ad inferos propter heresim Arrii, qui dicebat Christum puram creaturam; unde descensus ad inferos, qui secundum superficiem videbatur in quendam spiritualem defectum sonare, debuit subticeri.

a) XVII *B* 1[a]—5[a]. *D* 1. 1[a·b]. b) dixit *C* 1. c) esse unam *B* 1[a]. 5[a]. *D* 1. 1[a·b]. d) *om. B* 2—5[a]. *D.* — subst. *om. B. D* 1. 1[a·b]. e) *om. B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. f) D. — prior *om. B* 2. 2[a]. 3. g) *om. D.* h) capitulum *B* 2. 2[a]. 3. i) et in *A* 2; in — Amen *om. B* 2. 2[a]. 3, *pro quibus* et cet. *D;* Sicut erat *pro* in sec. *C* 2; Sicut erat in prin. *(quae verum post* addidit *leguntur) pro* in — Amen *A* 1 *(sed A* 2 *ut editum).* k) adiecit *B. D.* l) et n. et s. *om. A* 1 *(adsunt A* 2); n. et s. *om. B* 2. 2[a]. 3; et s. *om. C* 2. m) et in s[ecula] s[eculorum] Amen *add. D h. l.* n) Et hic *C* 1. o) *om. B* 2. 2[a]. 3; a. l. *C* 1. p) *om. A* 1; postularet *C* 1. q) p. or. *B* 1. 1[a]; ad orientem *B* 4. *C* 1. — in c. *om. C* 1. r) signo *add. B* 2. 2[a]. 3. *C* 1; bello *add. D.* s) omnes inimicos tuos *add. C* 1, *ubi* Ferunt etiam ipse. t) I. Chr. *B* 2—4. *D* 1[b]. u) monstrare *A* 1. *C* 1. v) signo *add. B* 2; bello *add. D.* w) vexillo *B* 3. *C* 2; vexillum *B* 1. 1[a]. 2[a]. *C* 1. x) Inde *D* 1. 1[a·b]; in ingressu *D* 2.

manu saec. XIII. f. 64. *in margine haec adnotata sunt, edita 'Archiv' VII, p.* 475: Legitur, quod eo die, quo a Constantino dotata est ecclesia, audita est vox angelica dicens: 'Hodie infusum est venenum in ecclesia, quia maior est dignitate et minor relligione'. *Cf. Döllinger, 'Papstfabeln' ed.* 3. *p.* 114 *sq.; Manfredi epist., Const. II, p.* 563. 1) *Hoc ex Grat. Decr. II, C.* 24, *q.* 3, *c.* 39, § 42. 2) *Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 84, *p.* 122. *Infra p.* 568. *dicitur hoc symbolum in synodo Constantinopolitana compositum esse. Hoc pro* Credo in Deum patrem, *ut Honorius, Gemma animae II,* 59, *dicit, in synodo Nicaena compositum esse dicitur.* 3) *Grat. Decr. I, dist.* 15, *c.* 1, § 2. 4) *Falsissime hoc additum est.*

Ekk. vicit Maxentium, et Rome in Tyberi ipse Maxentius submersus Gilb. est. Post[a] Silvester papa baptizavit Constantinum, et Constantinus[b] Ekk. a lepra[c] mundatus[d] fuit in baptismo; et regnavit annis XXX, mensibus X. Hic liberaliter ecclesie Dei[e] dedit privilegia multa et[f] sancto Silvestro pape ac[g] successoribus eius[h] dedit sua 5 regalia[i] insignia, videlicet equum niveum et indumenta coccinea et plurima[k] ornamenta, frenum quoque[l] aureum et pectorale aureum equi[m] et dyadema imperiale aureum. Romam etiam et civitates multas et omnes[n] redditus civitatum[o] donavit sancto Petro[p], ita ut semper utatur illis summus 10 ib. pontifex[1]. [Et[q] fecit Constantinopolim civitatem, que antea Bizantium vocabatur, et[r] fecit pontem in Danubio et leges pluri- Bonizo Decr. IV, 112. mas statuit]. Constantinus[s] imperator etiam[t] fecit in suo[u] palacio basilicam in honore salvatoris mundi[v], [que[w] dicitur Sancta sanctorum vel Constantiniana][2], quam sanctus Sil- 15 vester consecravit[x] primo[y] pre omnibus ecclesiis. Ibidem servatur cum magna reverentia caro precisa[z] de umbilico Domini et solee Domini[a] et portio vivifice[a*] crucis ad modum cubiti[b] humani longa et[c] velum de capite[d] beate[e] virginis et[c] lac eiusdem sancte[a] Dei genitricis et[c] capita apostolorum Petri et Pauli et multa alia[f]. Ibi non cf. Mir. Romae 36. celebrat[g] nisi papa.* Constantinus[h. 3] quoque fecit basili-

Ekk. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini CCCXXIX. Crux Domini et clavi, quibus crucifixus est Dominus, in Golgatha, id est in loco Calvarie, ante Ierusalem ab Helena regina

a) Postea *B* 4; hec *add. D.* b) *om. D;* ipse *C* 2. c) sua *add. D.* d) curatus *B* 2. 2a. — est *B* 1. 2a. *D* 1. e) *om. B* 3. *C* 2. *D;* dedit eccl. *B* 1. *C* 2. *D;* priv. m. dedit *A* 1. f) cum *add. D* 1. 1a; tunc *add. D* 1b. g) et *A* 2. *B. D.* h) *om. A* 2. *B* 1a. 2. 2a; suis *C* 1. i) et *add. D.* k) prestancia *B* 1. (1a). l) equi *B* 1. 1a; equorum *B* 4; equos *B* 5. 5a; equo *D; om. B* 2a. m) equi — aureum *om. D.* n) *om. D.* o) ciuitates *A* 1. 2; *om. C* 1. p) Silvestro *B. D.* q) *uncis incl. des. A* 1. 2; Item *D.* r) Item *D.* s) C. imp. *om. C* 2. t) *om. D;* Fecit et. *C* 2; et. imp. *B* 3. *C* 1. u) in *om. D* 1. 1b. 2; suo *om. D;* pal. suo *B* 1. 1a. v) nostri *B. D.* w) *uncis incl. des. A* 1. 2. x) dedicavit *B. D.* y) *om. B* 5. 5a. *D.* z) preciosa *B* 2. 2a. *D.* a) *om. D* 1. 1a. b. a*) dominice cr. viv. *C* 1. b) hum. cub. *B* 2. 2a. 3. *D.* c) Item *D.* d) eius scilicet *add. C* 1; b. virg. cap. *D.* e) Marie *add. B* 1. 1a. 2. 2a. 4; virg. Marie *B* 3. 5. 5a. f) *om. D* 1. 1a. — ubi *B* 2. 2a. g) alius *add. B* 1. 1a. h) Fecit eciam Const. bas. *C* 2 *post locum additum.*

1) *Haec ex carta Constantiniana, cuius fragmenta in Grat. Decr. I, dist.* 96, *c.* 14. *auctor tantum legisse videtur, non tam exscripsit, sed summa cum libertate effecit, pauca verba eius retinens.* 2) *Cf. Lib. pontific., Silv.:* Huius temporibus fecit Constantinus augustus basilicas istas, quas et ornavit: Basilicam Constantinianam. 3) *Quae mediis litteris expressa sunt conveniunt cum narratione interpolata in Mirabil. Romae ed. Parthey c.* 36, *p.* 31 *sq. Quae composita est ex loco Libr. pontific. Vitae Silvestri et loco Vitae Silvestri, Mombritius, Vitae sanctorum II, f.* 281 *(de cophinis a Constantino portatis). Quaedam verba huius loci magis cum Libro pontific. conveniunt quam cum Mirabil. Romae.*

cf. Mir. Romae. — *Bonizo Decr. IV, 112.* — *cf. Mir. Romae 36.*

eam sancti Petri principis apostolorum[a] in Vaticano in[b] palacio Neroniano in templo Apollinis in monte Aureo[c, 1], [quam[d] fecit dominam et magistram omnium ecclesiarum], et asportavit de tellure fundamenti propriis humeris[e] XII cophinos in honore[f] XII apostolorum. Posuitque imperator ibidem[g] corpus beati Petri apostoli[h] in capsam ex ere et cupro spissam V pedum supra[i] et subtus, circumcirca ex omni parte [spissam[k] V pedum]. Et posuit super[l] corpus beati Petri apostoli[m] ciborium in[n] quatuor columpnis porfireticis et crucem de puro auro habentem CL libras auri posuit[g] super[o] tumbam beati Petri; et[p] posuit ipse[q] imperator circa tumbam beati[r] Petri XII columpnas onichinas, quas fecit afferri[s] de Grecia. (Fecit[t] eciam[u] idem imperator basilicam sancti Pauli apostoli et ecclesiam sancti Laurencii extra muros et ecclesiam sancte Agnetis virginis et martiris et ecclesiam sancte Crucis, quam vocavit Iherusalem[v], et ecclesiam sanctorum Marcellini et Petri, ubi matrem suam sanctam Helenam sepelivit, et omnes eas magnifice decoravit[w] et ditavit). Corpus etiam beati[x] Pauli apostoli ipse imperator Constantinus posuit in cathacumbis[y] in capsam ex ere et cupro similiter tam spissam ex omni parte sicut capsam corporis[z] beati Petri. Capita tamen[a] apostolorum[b] Petri et Pauli in Sancta sanctorum sunt reposita ab ipso imperatore. Idem[2] Constantinus augustus fecit Lateranensem ecclesiam[c] beati Iohan-

L. pont. — *Honor. IV, 60.* — *cf. Mir. Romae 36.* — *cf. ib. c. 35.*

---

inventa sunt. Iudas, qui et Quiriacus, baptizatus est et martir factus, qui reperit[d] crucem absconditam[3].

a) P. apostoli *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D;* pr. apost. *om. B* 2. 2a. 3. b) et *D.* c) Aurelio *B* 4. 5. 5a. *D.* d) *uncis incl. des. A* 1. 2; que est domina et magistra *C* 2. e) manibus et in hum. suis *C* 1. f) honorem *C* 1. 2. g) *om. D.* h) *om. B* 1a—5. *D;* c. ap. P. *C* 1. i) supra — pedum *om. B* 3. 5. 5a. *D;* super *B* 1. 1a. 4; superius *B* 2. 2a. k) sp. V. p. *des. A* 1. 2; V. p. *des. C* 2. l) supra *A* 1. 2. *B* 1. *C* 1. m) *om. B* 5a. *D.* n) cum col. *D.* o) supra *A* 1. 2. *B* 1. p) Item *D.* q) *om. C* 2; ipse imp. *om. D.* r) b. P. *om. D.* s) ferri *A* 2; adduci *A* 1. t) *uncis incl. habent C* 1. 2. u) *om. C* 1. v) Ierus. *C* 2. w) dotauit *C* 2. x) beatissimi *B* 1. 1a. 2. 3. 5. 5a. *D* 1. 1a. 2. y) cathacumbas *D* 1. 1a. b. z) *om. B. D.* — beati *om. B* 1. 1a. 2. 2a. 5. 5a. a) beatorum *add. B* 1a—5a. *D* 2; sanctorum *add. C* 1; amborum *add. D* 1. 1a. b. b) *om. B* 2. 3. c) in honore *add. D.* d) abscondit *C* 2.

1) in palacio Neron. *et* in monte Aureo *non legitur in Mirabil. Romae, sed in Libro pontific. Vita Cornelii:* in templum Apollinis in montem Aureum in Vaticanum palatii Neroniani, *et eadem habet Bonizo, Decr. IV,* 81. 2) *Sequentia cum capite* 35. *in Mirabil. Romae interpolato conveniunt, ed. Parthey p.* 31. *Cf. catalogum reliquiarum basilicae Lateranensis, 'Revue de l'art chrétien, Nouv. série' IV* (1886), *p.* 475; *Iohannis diac. liber de eccl. Lateranensi, Mabillon, Musaeum Ital. II, p.* 564. 3) *Haec ex hist. inventionis crucis, Acta SS. Maii I, p.* 445 *sqq., vel ex Iacobi Legenda Aurea c.* 68. *Cf. supra p.* 558, *n.* ** *et p.* 565.

cf. Mir. Romae 35. nis baptiste; posuitque[a] ibi archam testamenti[b], quam Tytus imperator[b] asportaverat de Ierusalem, quando destruxit eam. In archa ibidem[c] sunt hec, videlicet tabule testamenti, virga Aaron, que fronduerat, manna, pars de panibus Domini[d] ordeaceis, tunica Domini inconsutilis, pars harundinis[e] Domini, 5 vestis sancti Iohannis baptiste et multa alia. Super[f] archam illam intra altare summum posuit mensam, in qua dominus Iesus[g] cenavit cum discipulis suis. Super hoc altare Lateranense nullus celebrat nisi papa vel car- *cf. ib.* dinalis, qui sit episcopus[1]. Fecitque imperator ibi[b] super 10 altare ciborium super quatuor columpnas porfireticas[h]. Posuit etiam imperator[i] ibi quatuor columpnas grandes[k] *Bonizo Decr. IV*, 113. ereas deauratas. Singulis annis in cena Domini presente summo pontifice archa prefata a sacerdotibus cardinalibus violatur[l], et remota mensa in ipso concavo arche a papa corpus Domini 15 et oleum et crisma consecratur, sed in sabbato sancto iterum reconsecratur a papa ob[m] reverentiam principis apostolorum, qui super hoc altare[n] ligneum dominicum[o] dicitur celebrasse sacramentum[p] [2].

[Anno[q] Domini CCCXXV. sanctus Nicolaus episcopus 20 migravit ad Christum in Mirrea[r] sub sancto Silvestro papa].

Ekk. Anno Domini CCCXXXVIII. Marcus papa XXXV. ordinatur[s], *Gilb.* sedit annis XI, mensibus VIII[3]. Hic constituit, ut Hostiensis episcopus papam consecret[s*] et pallio utatur. Hoc et[t] Sixtus *Ekk.* papa[s] prius[u] constituit. Hic Marcus papa[v] sedit tempore 25 Constantini.

Successor istius[w] Iulius papa etiam[x] sub Constantino *Gilb.* XXXVI.[y] sedit annis XI, mensibus II. Hic constituit coniugium *Ekk.* a sacerdote[z] benedici[4]. Igitur Constantinus[a] imperator, re publica bene ordinata et Dei ecclesia miro modo exaltata, cum 30 magna religione obiit XI. Kal. Iunii et sepultus est in Bizantio, id est in Constantinopoli, in ecclesia apostolorum. Iste Constantinus fuit XLII. imperator[b] a Cesare Augusto.

a) et posuit *D.* b) *om. D.* c) ibi *A* 1; Ib. in archa *D.* d) *om. C* 2. *D* 1. 1[a. b]. e) arund. *A* 1. 2. *B* 1. 2. 2[a]. 3. *D* 1[b]. f) Supra *A* 2. *B* 2. *C* 1. *D.* g) noster I. *D*; Christus *add. C* 1. *D.* h) porf. — columpnas *om. B* 5[a]. *D.* i) *om. A* 2. *B* 1[a]. 4; ibi imp. *B* 3. *C* 1. k) *om. D*; er. gr. *B* 2. 2[a]. 3. l) immolatur *B* 2. 2[a]; monstratur *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*); presentatur *D* 1. 1[a. b]. m) propter *C* 2. *D.* n) *om. C* 1; alt. hoc *D.* o) *om. B* 3. 5. 5[a]. p) misterium (myst.) *B. D.* q) *uncis incl. des. A* 1. 2. r) mirea *B* 2. 2[a]. *D* 1[a]; myrrea *B* 1[a]. *D* 1; ciuitate *add. B* 2. 2[a]. 3. *C* 1. s) *om. B* 2. 2[a]. s*) *sic A* 1. 2. *C* 1; consecrare debeat *B. C* 2. *D.* t) eciam *C* 2; Et hoc *D.* u) *om. B* 3. *D.* — instituit *B* 1. 1[a]. *C* 2. v) *om. B* 1. 1[a]. *D* 1[a. b]. 2. w) fuit *add. B* 4. *D.* x) XXXVI. et sub Const. *D.* y) ordinatur *add. B* 3. *C* 1. z) sacerdotibus *C* 1; a sac. con. *D.* a) *om. D.* b) *om. D*; imp. fuit XLII. *B.*

1) *Cf. Bonizo, Decr. IV*, 113, *p.* 49. 2) *Cf. Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 452; *Innocentii III. Myster. missae I*, 5, *opera I, p.* 320. 3) *Gotifr.*: annis II, mens. VIII. 4) *Hoc Gilbert. habet ad sequentem Liberium.*

Anno[a] Domini CCCXXIX. crux Domini ab Helena Ierosolimis *Ekk.* invenitur.

Anno Domini CCCXLI. Constantius[b] filius Constantini[c] Magni imperium adeptus[d] cum fratribus suis Constantino[e] et Constante regnavit annis XXIII. Iste Constantinus[f] et frater suus Constans[g] pariter occisi sunt. Iste Constantius fuit hereticus.

Anno Domini CCCXLIIII. Paulus primus heremita migravit ad Christum anno[h] vite sue CXIII.

Anno Domini CCCLV. Liberius papa XXXVII. ordinatur. *ib.* Hic papa fuit hereticus, qui sub Constantio[i] imperatore propter fidem in exilium ductus[k] est. Cui in papatu successit Felix papa XXXVIII. Hic Felix papa[l] capite truncatus est, cum devinceret eundem Constantium[m] imperatorem esse hereticum Arrianum. Iste Felix papa sedit annis VIII[n], mensibus III. [Huius[o] festum agitur IIII. Kal. Augusti]. Quo decollato Liberius exilii tedio victus[p] heresi Arriane[q] sub- *ib.* scripsit et Romam quasi victor intravit. Iste Liberius papa sedit annis VI, mensibus II[1], nec legitur conversus fuisse ad fidem et penitentiam.*

Cui successit Leo papa hereticus Arrianus, sed non est in cathalogo Romanorum pontificum. Huic Leoni pape Arriano[r] restitit Hylarius Pictaviensis episcopus, vir eruditissimus et acutissimus[s], in suo concilio. Illuc enim venit Hylarius episcopus[t] non vocatus. Unde Leo papa plurimum[u] indignatus iussit, ne Hylario in concilio[v] Arrianorum daretur locus sedendi, sed ipse resedit in terra dicens: 'Domini est terra[w]'. Et mox ibidem[x] elevatus est colliculus *Ps. 23, 1.* iussu divino, in quo bellator Christi altior sedit omnibus. Unde iterum[y] Leo papa indignatus dixit Hylario: 'Ego ero tibi leo', et[z] ipse respondit: 'Sed non leo de tribu Iuda'.**

*) *D add.:* Forte ipse Liberius dictus est Leo[2]. *Iac. Leg. Aur. c. 17.*

**) *C* 2 *add.:* Tunc dixit Leo papa: 'Ego cum rediero, ero tibi leo'. Respondit Hylarius episcopus: 'Et quid, si non redieris?'[3].

a) A. — invenitur *om.* *B* 2. 2[a]. 3. *C* 2. *D* 2. b) Constantinus *A* 1. *B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. 4. 5. 5[a]. *D*. c) M. Const. fil. *D*. d) est *add.* *B* 2[a]. *D*. e) Constantio *B* 1. 2[a]—5[a]. *D*. f) Constancius *B* 2[a]. 3. 5[a]. *C* 2. *D* 1[a. b]. 2. g) Constantius *A* 1. *C* 1; Constantinus *C* 2. h) *om.* *D* 1. 1[a. b]. i) Constantino *B* 1[a]. 2[a]. *D* 1. 1[a. b]. k) missus *D*. l) *om.* *C* 1. 2. m) Constantinum *B* 2[a]. 4. *C* 1. n) II *C* 1; an. unum *B* 3; anno I mens. IIII *A* 1 *cum Gotifr.* o) *uncis incl. des.* *A* 1. 2. p) L. de exilio reductus *D*. q) arriano *D* 1. 1[a. b]; arrianorum *D* 2. r) *om.* *B* 3. *C* 1. *D*. s) astutissimus *D* 1. 1[a. b]; et acut. *om.* *B* 2[a]. *D* 2. t) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. u) *om.* *D* 1. 1[a. b]; ind. plur. *B*. *D* 2. v) dar. l. sed. in conc. Arr. *B*. *D*. w) et p[lenitudo] eius *add.* *B* 3. *D* 2; et cet. *add.* *D* 1. 1[a. b]. x) ibi *B* 2. 2[a]; *om.* *D*. y) Leo p. ind. it. *B*. *D*. z) sed *C* 1; *om.* *B* 4.

1) *Liber pontific.:* ann. VI, mens. III, *ut Gotifredi catal. minor, SS. XXII, p.* 287, *l.* 41. 2) *Idem dicit Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 416. *ex Vincentii Spec. hist.* 3) *Haec ex legenda p.* 566, *n.* 1. *dicta sumpta sunt, quae locis laudatis etiam aliter narrata leguntur.*

Hiis et similibus dictis, Leo papa necessitate compulsus ivit
Ekk. ad secessum et ibidem statim animam exalavit[1]. Presidio
huius Constantii imperatoris heretici fulta impietas Arriana
exiliis, carceribus et variis afflictionum[a] malis[b] primo Athanasium
Alexandrie episcopum — qui fugiens venit in Treverim, ubi[c] 5
ipse tunc composuit symbolum, scilicet[d] *Quicumque vult*[e. 2] —
ib. et Eusebium episcopum[f] Cesariensem et multos alios per-
secuta est Christianos.* Hylarius Pictaviensis[g] [episcopus[h]] tunc
etiam[i] cum aliis episcopis in exilium missus est.

Anno Domini CCCLIX. [beatus[k]] Anthonius abbas migravit 10
ad Christum anno etatis sue CV. Tunc temporis Egyptus et
Thebayda heremitis et patribus[l] plena fuit.**

ib. Anno Domini CCCLXIIII.[m] Iulianus imperium adeptus
regnavit annis[n] II, mensibus VIII. Hic a fide et ordine apo-
V. Mart. statavit, ydolatra effectus. Sub hoc[o] Iuliano imperatore 15
sanctus Martinus nondum baptizatus militavit aput civitatem Wangio-
Ekk. num[3], id est Wormaciam. Hic orante et ieiunante sancto
Basilio[p] Cesariensi episcopo cum populo suo, quibus[q] ad Persicum
bellum pergens[r] destructionem civitatis comminatus est[s],
iussu sancte Dei genitricis Marie per Mercurium[t] martirem in[u] eadem 20
civitate Cesariensi ⟨tumulatum[v] in bello ipse⟩ est[w] occi-
sus. Qui Iulianus apostata et ydolatra, dum moreretur, manum suam proprio sanguine implevit et in aerem sparsit
dicens: 'Vicisti, Galilee, vicisti!'***

ib. *) *C* 2 *add.:* Maximinus Treverorum episcopus Athanasium 25
honorifice tunc suscepit.

**) *C* 2 *add.:* Anno Domini CCCLXIIII. Iste Constancius
imperator Arrianus Iulianum apostatam cesarem
fecit[4], scilicet malus malum instituit successorem.

***) *C* 2 *add.:* Sanctus Basilius tunc Cesaree episcopus 30
vita et doctrina claruit.

a) afflictionibus *D.* b) modis *A* 1. *Ekk.* c) ibi *A* 1. *B* 5. 5[a]. d) *om.* *B* 2[a]. *D* 1. 2; et *D* 1[a. b]. e) salvus (esse) *add.* *B* 2[a]. 5. 5[a]. f) Ces. ep. *B. D.* g) *om.* *C* 1. h) *om.* *A* 1. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. i) *om.* *B* 2. *D.* k) *deest* *A* 1. *C* 1. *D* 1[b]. 2. l) et p. *om.* *D.* m) *sic* *C* 1; A. D. CCCLXIIII. *om. h. l.* *C* 2; CCCLXIII. *A* 1; CCCLXV. *B* 1. 1[a]. 2. 3. 5[a]. 3
D 2; CCCXLV. *B* 4. 5. *D* 1. 1[a. b]; CCCLXX. *B* 2[a]. n) annos II menses *A* 1. o) isto *D.* p) Blasio *B* 3. 4. — cesariense *C* 2. *D* 1. q) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. r) pergentibus *D.* s) *om.* *B* 1[a]. 3; sed *add.* *B* 2. 2[a]. 3; et *add.* *B* 1[a]. t) militem et *add.* *D.* u) in — Ces. *om.* *C* 2. v) *uncis incl.* *A* 1 *solum habet.* w) occ. est *B* 3. *C* 2. *D* 2.

1) *Haec fabula Vitae Hilarii auct. Fortunato postea addita edita est Catal. cod. hagiograph. bibl. regiae Bruxell. I, p.* 157 *sq. (cf. ib. p.* 137*) et legitur in Vinc. Bellovac. Spec. hist. XIV,* 23. *Sed auctor noster aliam formam eius legisse videtur, cum nonnulla cum neutro loco conveniant, et ibi non legatur Leonem in secessu mortuum esse, quod habetur in Iacobi Leg. Aurea c.* 17, *ed. Grässe p.* 99. 2) *Hoc, quod et Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 416, *habet, in Gestis Trever. c.* 19, *SS. VIII, p.* 153, *e Vita Agritii c.* 17. *sumptum legitur. Cf. Honorii Gemma animae II,* 59. *IV,* 64. 3) *Haec ex Sulp. Severi Vita Martini c.* 2. 4. 4) *Cf. Ekkeh. a.* 357. 364.

Anno Domini CCCLXVI. Iovianus[a] imperium adeptus[b] *Ekk.* regnavit mensibus VIII. Hic[c] insignis corpore, letus ingenio, studiosus in litteris, fortis viribus. Qui cum violenter a militibus ad imperium eligeretur et traheretur, clamavit se nolle paganis hominibus imperare, quippe cum ipse Christianus esset. Cumque omnium[d] vox communiter proclamaret se quoque[e] Christianos esse, suscepit imperium. Iste Iovianus suffocatus est[f] ⟨fetore prunarum⟩.

Anno Domini CCCLXVIII. Damasus papa a beato Petro[g] XXXIX. ordinatur, sedit annis XVIII, mensibus IIII. Hic fuit *Gilb.* Hyspanus. Hoc[h] tempore Ieronimus presbiter[h*] claruit. Ipse *Lamp.* Ieronimus lectionarium et ewangeliarium[i], sicut hodie habet ecclesia, *Honor. I, 88.* collegit, sed Damasus papa legi censuit. Idem[k] Ieronimus noctur- *ib. II, 17.* nale officium vel[l] reliquas horas[m], ut[n] hodie canit ecclesia, disposuit[o], *Ekk.* sed Damasus papa die et[p] nocte psalmos eosdem in ecclesia can- *Honor. II, 17.* tari constituit[q]. Damasus[r] etiam *Gloria patri*[s] cantari constituit, *ib. I, 87.* sed synodus Nycena[t] composuit. [Hic[u] Damasus papa fecit[v] basili- *L. pont.* cam in cathacumbis, ubi corpora apostolorum Petri[w] et Pauli sepulta erant[x]; que modo est, ubi quiescit sanctus Sebastianus martir].*

Anno Domini CCCLXV. Aput Sebastorum Palestine *Ekk.* urbem pagani sepulchrum beati Iohannis baptiste invadunt, ossa spargunt ac post collecta cremant, capite eius et indice Dei ordinacione servato. Huius capitis beati Iohannis medietas servatur in ecclesia Ianuensi. Alia medietas reverenter tenetur in thesauris regis Ungarie. Index autem eius, quo agnum Dei ostendit, adhuc integer servatur in ecclesia Maurianensi inter Alpes, quem illuc attulit beata Tecla[1].

*) *C 2 hoc loco, B 4 supra post* claruit *(l. 10), B 5. 5[a] infra post* Colon. episcopus *(p. 568, l. 5), D supra post* composuit *(l. 16) add.:* Ieronimus[y] presbiter, postquam[z] recessit a cardinalatu, transfretavit et scripsit Vitas patrum. In Slavonia[a] fit officium divinum in ecclesiis[b] lingua Slavica[c], hoc habent a beato Ieronimo, ut videtur Slavo[d]. *Quae in margine archetypi codd. B 4. 5. 5[a]. D ex cod. quartae recensionis (C 2) addita sunt.*

a) Iovinianus *h. l. et infra l.* 7. *B* 1. 2[a]—5[a]. *C* 2. *D* 1. 1[a·b]: *in Ekk. cod.* 5 *plerumque* Iovianus, *semel* Iovinian. b) est *add. D.* c) fuit *add. D* 1. 1[a]. d) omnis *D.* e) *om. B* 4. 5. 5[a]. *C* 1. f) cum *A* 1. — f pr. *A* 1 *solum habet.* g) a b. P. *om. D* 1. 1[a·b]. h) **Hoc — legi censuit** *ante* **A. D. CCCLXVIII.** *D* **1. 1[a·b].** h*) doctor *B* 2. 2[a]. i) lect. ewangeliorum *B* 1; ewangelistarium *B* 2. *C* 1; ewangelionarium *B* 2[a]; librum ewangeliorum *D.* k) Item *D.* l) et *D.* m) diei *add. B* 2. 2[a]. n) sicut *B. D.* o) composuit *B;* ordinavit *D* 1. 1[a·b]; instituit *D* 2. p) ac *A* 1. *B* 1. 3. *D.* q) instituit *B* 1. 3. *C* 1. r) papa *add. B* 3. *C* 1. s) et fi[lio] *add. A* 1. t) *om. D;* Nic. syn. *B* 2. 2[a]. 3. u) *uncis incl. des. A* 1. v) *om. B* 1—3. *D* 2. w) P. et P. *om. B* 2. 2[a]. 3. x) sunt. Ibi quiescit *C* 2. y) Hic I. *B* 4. z) priusquam *B* 5. a) Sclauonia *B* 5[a]. — fecit off. *B* 4. 5. 5[a]. b) *om. D* 2. c) Slavonica *D;* sclauica lingwa *C* 2. d) sclauo *C* 2; salvo *D* 1. 1[a·b]; *om. D* 2.

1 *Cf. Iacobi Leg. Aurea c.* 125, *ed. Grässe p.* 574.

Ekk. 367. Tempore Damasi pape, anno Domini CCCLXXVI. *Oros. VII*, 32. Valentinianus[a] imperium adeptus regnavit annis XI et in[b] apoplexia *Ekk. et Lamp.* suffocatus est*. Tunc temporis claruerunt[c] Ambrosius Mediolanensis episcopus, Augustinus Ypponensis episcopus, Martinus Thuronensis episcopus, Severinus Coloniensis episcopus[1].

Ekk. Anno Domini CCCLXXXIIII.[d] Concilium Constantinopoli- *Grat. I*, 15, 1. tanum CL episcoporum congregatur adversus Macedonium, qui et[e] ibi condempnatur, quia negat[f] spiritum sanctum esse deum. In[g] *Honor. I*, 88. hoc concilio compositum est *Credo in unum deum*, scilicet symbolum quod cantatur[h] in missa, et traditum est[i] ecclesie. Sed[k, 2]

A.	*B. D.*
Damasus papa hoc in missa constituit cantari.	Damasus papa [propter[l] hoc] contra eundem Macedonium hereticum[m] — d. XV: *Secunda synodus*[3] — symbolum, scilicet[n] *Credo in unum deum*[o], apposito scilicet[p] *filioque*[q], in missa constituit cantari.
***C* 1.**	***C* 2.**
Damasus papa hoc symbolum, scilicet *Credo in unum deum*, in missa cantari constituit.	Damasus papa hoc symbolum: *Credo in unum deum*, apposito scilicet *filioque*, in missa constituit cantari contra eundem Macedonium hereticum. D. XV: *Secunda synodus*.

Lamp. Iste[r] Valentinianus imperator a Iuliano imperatore[s] apostata ob fidem Christi[t] milicia fuerat privatus, quia persequebatur[u] Christianos ipse Iulianus.

Ekk. Valens[v] imperator regnavit IIII[w] annis et** in[x] igne combustus est.

Gracianus[y] imperator regnavit annis VI. Iste[z] occisus est. Isti duo nichil hystorie[a] habent.

ib. *) *C* 2 *add.:* id est in vena mortuus est.
**) *C* 2 *add.:* a Gothis.

a) Valentianus *vel* Valencianus *pluries D.* b) *om. B* 1a. *D.* c) claruit *B* 2. 2a. 3. d) CCCLXXXVIII. *B* 2. 2a; CCCLXXXIII. *D.* — Const. conc. *B* 2. 2a. 3. e) etiam *D.* f) negavit *B* 1a. *C* 1. 2. *D* 1b; negabat *D* 1. g) In — ecclesie. Sed *om. B* 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D.* h) canitur *A* 1. i) m. est trad. *B* 1a. k) sicut *B* 3. l) pr. *om. B* 3; pr. hoc *om. B* 4. 5. 5a. *D.* m) *om. D* 2. n) *om. B* 4; et *D.* o) *om. B* 3. *D.* p) *om. B* 4. 5. 5a. *D.* q) filio quod *B* 1—3; filio *B* 4. *D.* r) Item *D.* s) *om. B* 2. 2a. 3. t) *om. A* 1. u) i. Iul. pers. Chr. *D;* hic Iul. p. Chr. *B* 4. v) Valentinianus *B. D* 1; Valęncianus *D* 1a. b. 2. w) an[nis] IIII *B. D.* x) *om. B* 1a. 2. 2a. (3). 4. y) Tracianus *D* 2; Traianus *D* 1. 1a. b. z) et *B* 3. 5. *D.* a) memorie *B* 1. 1a. 2. 2a; memoriale *B* 3; memoria *B* 4. 5. 5a; dignum memoria *D.*

1) *Cf. Sigeb. Chron. a.* 399. 2) *In B* 4. 5. 5a. *C. D haec deleta sunt, quia supra p.* 561. *hoc symbolum in Nicaena synodo constitutum esse dictum est. Cf. Rupert. Tuit. de divinis officiis II,* 21, *Migne, Patrol. Lat. CLXX, p.* 48; *Magni Chron., SS. XVII, p.* 480; *Honorii Gemma animae II,* 59. 3) *Grat. Decr. I, dist.* 15, *c.* 1, § 3.

Theodosius imperium adeptus regnavit annis XI[a], cum tamen ante eum[b] Graciano et Valentiniano fratribus suis[c] annis[d] VI regnasset. Hic Theodosius christianissimus imperator convocavit concilium Constantinopolitanum[e] contra hereticos et pro divino officio generaliter pro[f] tota ecclesia ordinando. Hic Valentinianus imperator suspensus est, sed Theodosius imperator[g] Mediolani bene obiit. Theodosium[h] hunc imperatorem beatus Ambrosius in Mediolano excommunicavit, quia multos[i] in Thessalonica[k] fecit occidi in furia et[l] absque iudicio. Ad quam excommunicationem[m] imperator pacienter penituit cum lacrimis et pro excommunicato se tenuit[n] humiliter per menses VIII et amplius, quousque Ambrosius excommunicationis[o] sententiam relaxavit, iniungens ipsi loco penitentie, ut nullum faceret[p] de cetero occidi, nisi prehabita deliberatione per XXX dies ad minus[1]; XI. q. III: *Cum*[q] *aput Thessalonicam*[2]. [Tempore[r] huius imperatoris in castello Emaus natus est[s] puer perfectus inferius, sed ab umbilico et sursum divisus, ita ut haberet duo capita et duo[s] pectora et omnes sensus; quandoque[t] alter edebat vel dormiebat, et[u] alter non, quandoque simul dormiebant, quandoque se percutiebant. Vixerunt[v] autem duobus annis, et uno mortuo alter supervixit IIII[or] diebus].

Ekk. — *Honor. IV,* 1. — *Ekk.* — *ib.*

Anno Domini CCCLXXXVI. Siricius papa a ⟨beato[w]⟩ Petro XL. ordinatur, sedit annis XV[x], mensibus XI et fuit tempore huius[y] Theodosii. Tunc[z] Augustinus ab[a] Ambrosio baptizatus est Mediolani[b]. Hic Siricius papa constituit, ut nullus clericus[c] agat sollempnem penitentiam[3]. Beatus Ieronimus tunc[d] scripsit librum Illustrium virorum.*

Ekk. 391. — *Ekk.*

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini CCC89. corpora sanctorum Gervasii et Prothasii a sancto Ambrosio reperta sunt Mediolani. *Ekk.*

a) X *D;* IX *B* 2^{a}. b) *om.* *D* 1. $1^{a\cdot b}$; a. cum *om.* *B* 4. c) *om.* *B* 1. 2^{a}. *D;* s(cilicet) fr. *B* 2. 5. 5^{a}. d) regn. a. VI *B. D.* e) constantinopol' *B* 1. 1^{a}. 2. 4. 5. 5^{a}. *C* 1; constantinopolim (-lym) *A* 1. *B* 2^{a}. *D.* f) per totam ecclesiam *D.* g) *om.* *B* 3; imp. Med. *om.* *D.* h) Hunc Th. *B* 3. 4. *C* 2. i) in Th. m. *D.* k) Thesalonica *B* (1^{a}). 2. *C* 1. *D* $1^{a\cdot b}$. 2; Thessolonica *B* 5. 5^{a}; Tessalonica *A* 1. *B* 2^{a}. l) *om.* *B* 1^{a}. *D* 1. $1^{a\cdot b}$. m) sentenciam *C* 2; ipse *add.* *C* 1. n) retinuit *C* 2. o) sent. exc. *C* 2. *D.* p) de cet. fac. *B. D.* q) esset *add.* *B* 4. 5. 5^{a}. r) *uncis incl. des.* *A* 1. 2, *quae* *C* 2 *h. l.*, *C* 1 *supra (l. 7) post* bene obiit, *B. D infra (l. 25) post* Theodosii *habent;* et in temp. Theodosii imp. *B* 1. 1^{a}. 2. 5. 5^{a}; et in cast. E. temp. Theodosii imp. *B* 3; et temp. illo in cast. *B* 2^{a}; Sub eodem etiam Theodosio imperatore *B* 4; *de D vide n.* y. s) *om.* *D* 1. $1^{a\cdot b}$. t) quinque *B* 1^{a}. 2^{a} (V). 3; et alter qu. dorm. vel sedebat *D.* u) et — dormiebant *om.* *B* 2. 2^{a}. 3. v) Vixerant in d. *C* 1. w) *deest* *B* 1. 1^{a}. 4. 5. 5^{a}. *C* 1. *D* 2: a b. P. *om.* *B* 3. *C* 2. *D* 1. $1^{a\cdot b}$. x) XVI *C* 1. y) t. Th. imperatoris *B* (imp. Th. *B* 4); (Fuit *om.* *D* 2) huius Th. imperatoris *D ad* in cast. *l.* 17. *tracta, quae h. l. in D sequuntur.* z) *om.* *C* 1; et beatus *B. D, ubi haec* — Mediol. *infra l.* 29. *post* virorum. a) bapt. est a sancto (*B* 1. 1^{a}. 2^{a}—5^{a}. *D* 1. 2; a beato *B* 2. *D* $1^{a\cdot b}$) *B. D.* b) *om.* *B* 2. 2^{a}. 3. *D* 1^{b}; Mediolanensi episcopo *D* 1. 1^{a}. 2. c) presbiter *B. D.* d) scr. t. *B* 1. 2—5^{a}. *D* 1. $1^{a\cdot b}$.

1) *Ex longa narratione Ekkeh. p.* 132. *haec excerpens auctor ut libuit mutavit.* 2) *Grat. Decr. II, C. XI, q.* 3, *c.* 69. 3) *Hoc ex Grat.*

Ekk. Anno Domini CCCCII.[a] Anastasius papa XLI. ordinatur, sedit *Gilb.* annis III, mensibus X. Hic constituit, ut quilibet clericus non fieret[b] sacerdos nisi de licentia sui episcopi. Sanctus Ambrosius ymnos[c] composuit feriales, *Te*[d] *Deum laudamus* *Honor. I, 88.* cum Augustino composuit. Ambrosius[e] plures collectas 5 composuit et graduale[f] et Alleluia aliqua.

Ekk. Anno Domini CCCCV. Innocentius papa XLII. ordinatur, sedit *Gilb. cf. Got.* annis XV[g], mensibus II. Sub quo Roma capitur ab Alarico rege Gothorum. [Huius[h] Innocentii pape festum agitur *Gilb.* V. Kal. Augusti]. Hic constituit, ut quis carens aliquo[i] menbro 10 *Honor. I, 90.* clericus non fieret; constituit etiam dici in missa: *Pax Domini sit*[k] *semper vobiscum,* et pacem dari[l] constituit. [Sanctus[m] Innocentius papa[n] I[us] commisit ecclesiam[o] sancte Agnetis gubernandam Leopardo presbitero et, ut fertur, dedit ei anulum aureum, quem idem presbiter[p] senio fessus[q] red- 15 didit sancte Agneti cum officio. Extendens autem digitum suscepit anulum et eum tenet adhuc ymago eius][1].

Sig. Tempore huius pape beatus[r] Alexius Rome migravit ad Christum, et[s] beatus Martinus Thuronensis episcopus migravit ad Christum anno Domini CCCCXII[t], sed vite sue anno[u] LXXXI. 20 Et beatus[v] Ambrosius Mediolanensis episcopus migravit ad *Ekk.* Christum anno Domini CCCCXIII[2]. Et beatus[v] Iohannes *Sig.* Crisostomus migravit in exilio; et beata Paula, mater Eustochii[w] virginis, migravit ad Christum[x] in Bethleem[3]. Et[y]* *Ekk.* sanctorum corpora Stephani, Nicodemi et[z] Gamalielis et Abibon[a] 25

Ekk. 418. *) Anno Domini CCCCXVII. sanct. *C* 2.

a) CCCC. *D;* A. D. CCCCII. *om.* *B* 2. 2a. 3. b) fiat *D.* c) comp. y. *D.* d) et Te *A* 1. 2; Augustinus et Ambrosius composuerunt Te D. l. *D.* e) Ambr. — composuit *om.* *B* 2. 2a; A. D. CCCCII. Ambr. — comp. *post* aliqua *B* 3. f) gradualia (*B* 3) et aliq. All. *D.* g) XI *A* 1. 2 *cum Gotifr.* h) *uncis incl. des.* *A* 1. 2. i) *om.* *D.* k) et cet. 30 *pro* sit s. v. *D.* l) dare *B* 1a. 2a. 5. 5a; in missa *add.* *A* 1; et quod pax detur (*om.* const.) *D.* m) *uncis incl. des.* *A* 1. 2; Idem *C* 2. n) *om.* *D.* — I. *om.* *B* 2. 2a. 3. *C* 1. o) s. Agn. eccl. *B. D.* p) clericus *B. D.* q) confectus *C* 2. r) *om.* *C* 2. s) Item *D.* t) CCCCVII. *B* 1: CCCCVIII. *B* 1a. — scilicet *A* 1. u) *om.* *D.* v) Et b. *om.* *D.* w) eustachii *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*). *B* 1 (eusth.). 1a. 2a. 4. 5; Eustochie *B* 2. *D;* Eustathiae *B* 3. 35 — virg. *om.* *B* 1. 1a. x) ad Chr. *om.* *D* 1. 1a. b. y) Item *D.* z) *om.* *B* 4. *C* 2. *D.* k) abibe (abybe) *D.*

Decr. I, dist. 82, *c.* 5, *quod inscriptum est* Ex concilio Hybernensi, *sed praecedunt duo capita Syricii.* 1) *Nescio an alibi haec fabula tradita sit praeter Iacobi Leg. Aur. c.* 24, *ed. Grässe p.* 116, *ubi presbyter Paulinus dicitur. In Libro pontific., Innoc. I. legitur:* Hic constituit ut basilicam b. Agnae martyris a presbiteris Leopardo et Paulino sollicitudini gubernari et tegi et ornari. 2) *Haec mediante quodam chronico ex Sigeberti Chron. provenerunt, qui de Alexio a.* 405. *tradit, Martinum a.* 402, *Ambrosium a.* 403. *obiisse scribit. Ekkeh.* 45 *eorum obitum a.* 404. 401. *adscripsit.* 3) *Hoc ex Sigeb. Chron. a.* 406.

a Deo[a] revelata sunt in Ierusalem[b] Luciano[c] sacerdoti[1]. Tunc *Ekk.*
corpus sancti[d] Stephani sedi apostolice totum transmissum
est. Quod cum[e] per diversas[f] ecclesias multis sollempnitatibus honorassent, intendebant eum ponere[g] iuxta sanctum
5 Laurentium. Cui[h] Laurentius videntibus[i] qui aderant cessit,
dans[k] ei locum per medium tumbe; sicque positus ibi quiescit. Hic papa Innocentius presens ibi gracias egit Deo cum
clero Romano et populo[2,*]. ⟨Et[l] constituit, ut nullus ad
ewangelium sedeat[3]⟩.

10 [Illo[m] tempore Anastasii et Innocentii pape Archadius
et Honorius imperatores regnaverunt pariter annis XI[4]. Isti
fuerunt filii Theodosii imperatoris. Hii devoti Christiani *Ekk.*
permanserunt. Post mortem[n] huius Archadii relicta sua
Eudoxia imperatrix venit ex devotione[o] in Ierusalem et inde[p]
15 cum magno gaudio reportavit (in Romam[q]) cathenas, quibus
rex Herodes vinculaverat[r] Petrum apostolum. Tunc sanctus[s]
papa Innocentius I.[t] cum ipsa augusta in Kal. Augusti delens ritum festi Augusti Cesaris[u] constituit celebrari festum
ad Vincula sancti Petri[5]. Unde dyabolus indignatus[v] apparuit Iudeis in specie Moysi, dicens se debere ducere[w] eos
per medium sicci maris in terram promissionis; et qui sequebantur eum in mari[x] submersi sunt, et alii Iudei ad
fidem conversi baptizati sunt in civitate que dicitur Epyrum[y].
Sic dyabolus decipiens deceptus est][6].

25 *) *C* 2 *add.:* Alaricus rex Gothorum tunc Romam invasit. *ib.*

a) rev. s. a deo *B* 3. *C* 1. *D.* b) in I. *om. C* 1. c) Iuliano *D* 1[a. b]. 2. d) beati *A* 1. e) dum *B* (deinde 2. 2[a]). *D.* f) multas *C* 1. g) i. s. L. pon. *D.* h) sanctus *add. D.* i) cunctis *add. C* 1. *D* 1. 1[a. b]; omnibus *add. B* 4; multis *add. D* 2. k) et d. *D.* l) *uncis incl. solum habet A* 1, *ubi* substituit. m) *uncis incl. des. A* 1. 2. n) h. imperatoris Arch. mortem *D.* o) ex dev. in *om. D.* p) *om. D* 1. 1[a. b]. q) in R. *om. B. D.* r) sanctum *add. B* 1. 1[a]. 3. s) p. s. *C* 2; s. Inn. p. *C* 1. *D.* t) una *B* 1. *D* 2; *om. B* 2[a]. 3. u) et *add. D* 1. 1[b] 2. v) *om. D.* w) eos duc. *B* 1. 1[a]; eos deb. duc. *D.* x) in m. *om. B* 2. 2[a]; subm. s. in m. *D.* y) spiram *B* 1. 1[a].

1) *Ekkehardi locus coniunctus est cum Sigeberti a.* 417. 2) *Haec profecta sunt ex relatione translationis S. Stephani edita in Catal. cod. hagiogr. bibl. Bruxell. I, p.* 70—74, *ubi quidem Pelagius papa hoc fecisse dicitur (sicut et in Iacobi Leg. Aurea c.* 112, *ed. Grässe p.* 464), *sed nomen auctor noster sive alius quidam mutasse videtur, cum persperisset nullum Pelagium papam tempore Theodosii et Eudoxiae vixisse.* 3) *Praecedens papa Anastasius hoc constituisse dicitur ab Honorio, Gemma an. I,* 88. *et in Grat. Decr. III, dist.* 1, *c.* 68. *Cf. infra p.* 572, *l.* 6. 7. *in rec. B. C. D.* 4) *Ekkeh. et Lamp.:* annis XIII. 5) *Ad hanc narrationem cf. Sigeb. Chron. a.* 438; *capita* 47—49. *Mirabilibus Romae addita, ed. Parthey p.* 44 *sq., ubi ut et in Iacobi Leg. Aurea c.* 110, *ed. Grässe p.* 458 *sq., a Pelagio papa hoc factum esse dicitur; Honorii Gemma an. III,* 164. 6) *Huius narrationis primus auctor*

Ekk. Anno[a] Domini CCCCXX. Zozimus papa[b] XLIII. ordinatur, Gilb. sedit anno uno[c], dies XI. Hic constituit cereum benedici in Ekk. sabbato sancto. Et[d] constituit, quod dyaconus levam[e] tegat, et quod[f] omnes stare debeant, quando legitur ewangelium, et cum[g] reverentia audire; et[d] constituit[h], quod Deo 5 Honor. I, 88. in missa[i] aliquid offerat Christianus. Anastasius papa prius constituerat, ut ad ewangelium nullus sedeat[1].

Ekk. Anno Domini CCCCXXIII.[2] Bonifacius papa XLIIII. ordinatur, sedit annis III, mensibus VIII. Tunc beatus Ieronimus in Bethleem migravit ad Christum anno vite sue XCIX.[3] 10 Sed Ieronimus[k] Rome ad Sanctam Mariam Maiorem[l] sepultus est ante fenum, in quo Dominus[m] iacuit in presepio, cum quo et ipse illuc[n] translatus est[4].

ib. Anno Domini CCCCXXVI.[5] Celestinus papa XLV. ordi- Gilb. natur, sedit annis VII[o], mense I[6]. Hic constituit dici psal- 15 mum: *Iudica me Deus et*[p] *discerne causam meam* ante missam. Ex[q] hoc psalmo colligitur confessio generalis ante missam secundum statutum huius pape, quia missa celebratur in memoriam mortis Christi, Petrus[r] lacrimis peni-

a) *haec* — sedeat *(l. 7) om. A* 1. 2, *oculo scribae aberrante a* sedeat *p.* 571, *l.* 9. *ad* 20 *hoc inferius, sed in prima recensione pleraque eorum extitisse patet, cum numeri ordinales pontificum in A* 1 *cum B. C. D concordent.* b) a beato Petro *add. B* 2. 2[a], *etiam ad omnes fere sequentes pontifices.* c) annum unum *C* 1; an(nis) (annos) IIII *B* 1—3. 5. 5[a]; an(nis) VII *D.* d) Item *D.* e) l. t. *om. D.* f) *om. D* 1. 1[a.b]. g) magna *add. D* 1. 1[a.b]. h) *om. C* 2. — ut *B* 2[a]. *C* 1. i) al. in m. *B* 2[a]. *C* 1. k) *om. C* 1. 2 25 l) *om. C* 1. *D* 2. m) deus *B* 2. 2[a]. n) tr. est ill. *D.* o) XII *B* 1—3. p) et — meam *om. C* 2. *D* 2; c. m. *om. A* 1 *(adest A* 2). *B* 2. 4. 5. 5[a]. *C* 1. *D* 1. 1[a.b]. q) Ex — missam *om. B* 2. *D.* r) P. — conf. fuit *om. C* 2.

Latinus est Cassiodorus in Hist. tripert. XII, 9 *(ex qua Landolfi Hist. misc. l. XIV, Auct. ant. II, p.* 359 *sq.), noster vero eam ex libro quo-* 30 *dam sumpsisse videtur, in quo Sigeberti locus a.* 438. *cum alia narratione coniunctus fuerit. Apud Sigebertum haec narratio sequitur praecedentem de festo ad vincula S. Petri, et exinde tantummodo fieri potuit, ut haec narratio praecedenti praemisso vocabulo* Unde *a nostro coniungeretur. Et Sigebertus (ex Isidoro) habet* diabolus, *ubi Cassiodorus et* 35 *Landolfus* seductor Iudeus *scripserunt. Attamen nostri narratio propius quam Sigebertus ad eam Cassiodori accedit. Quod vero noster hoc* in civitate quae dicitur Epyrum *factum esse falso dixerit, explicatur Iacobi Leg. Aureae c.* 110, *ed. Grässe p.* 459, *ubi huic narrationi praecedit relatio de dracone* apud Epirum *apparente ex Isidori Chron. sumpta. Videtur igitur noster libellum a Iacobo exscriptum neglegenter excerpsisse.* 1) *Cf. supra p.* 571, *n.* 3. *et Decr. Grat. III, dist.* 1, *c.* 69, *quod est Gregorii VII. papae.* 2) *Ekkeh.:* CCCCXXI. 3) *Locus Sigeberti a.* 421 *(cuius quidam codices habent* XCVIIII *pro* XCVIII*) coniunctus est cum eo Ekkehardi.* 4) *Cf. Petrus Comestor, Hist. schol., Evang. c.* 5: Dicitur, quod fenum, in quo iacuit Iesus, delatum est Romam ab Helena, et est in ecclesia S. Mariae Maioris. Intra basilicam non longe a praesepio quiescit Hieronymus. *Bollandiani in Act. SS. Sept. VIII, p.* 635. *posteriores tantum auctores citaverunt, qui Hieronymum Romae sepultum esse dixissent.* 5) *Ekkeh.:* CCCCXXV. 6) *Gilbert. et Gotifr. cod. D* 1: annis VIII, mense I.

tuit ante mortem Domini, latro confessus fuit[a][1]. Et[b] constituit psalmos cantari ad[c] introitum misse. *Honor. I, 87.*

Honorius imperator[d] post mortem Archadii[e] regnavit annis XV cum Theodosio filio fratris sui Archadii. Tempore huius Honorii imperatoris fuerunt Zozimus papa et[d] Bonifacius papa[f] et Celestinus papa successive. *Ekk.*

Anno Domini CCCCXXVII. Theodosius iunior[g] tenuit imperium. Iste Theodosius christianus[h] imperator fuit sapiens multum, pacientia et clementia universos precellens, [conditor[i] etiam legum]. Quem[k] cum quidam familiarium interrogaret, cur omnibus parceret, et cur[l] nullum se ledentium morti subiugaret, respondit ipse[m] imperator: 'Utinam michi esset possibile etiam[n] mortuos ad vitam revocare!'* Sub isto imperatore fuit sanctus Servacius episcopus, et Attila[o] rex Hunorum vastavit imperium. Tunc coactus Theodosius imperator VI milia librarum ei pro recessu[p] prebuit et mille librarum tributum[q] eidem Attile promisit.** Iste[r] Theodosius iunior, Archadii[s] filius, solus regnavit annis XXVI[t], sic[u] in summa regnavit annis XLI. Valentinianum[v] etiam consortem regni[w] fecit. Sub isto sedit Sixtus papa et Leo papa.

Anno Domini CCCCXXXVII.[x] Sixtus papa XLVI. ordinatur, sedit annis VIII, mense I. Hic constituit, ut nullus clericus in parrochia alterius presumeret[y] aliquid iudicare. [Sixtus[z] papa (IIII^us[a]) fecit basilicam sancte Dei genitricis Marie[b] Rome[c] ad presepe[d][2]. Dominus dedit[e] signum nivis in loco[f], ubi basilica fundaretur[g], Nonas Augusti[3]. *Gilb.*

*) *B* 3 *add.:* Huius imperatoris tempore septem dormientes fuerunt suscitati.

**) *C* 2 *add.:* Bela Hunorum rex Attile regis, fratris sui, fraude occiditur. *Ekk. 449.*

a) est *A* 1. b) Item *D.* c) ante *D.* d) *om. B. D.* e) imperatoris *add. B. D.* f) *om. B* 1. 4. — et *om. B* 1a—3. g) minor *B* 5. 5a. *D.* h) *om. B. D;* imp. *om. C* 2. *D* 2; imp. chr. *C* 1. i) *uncis incl. des. A* 1. 2, *supra post* multum *scr. C* 1. 2. k) Qui cum interrogaretur a quodam familiari *D.* l) *om. D.* m) *om. A* 1. *B* 3. n) m. et. *D.* o) attilia *A* 1; athilia *B* 1; attilla *B* 2. 4. 5. 5a. *D* 1a. b; athila *D* 1; *corruptum B* 1a. 2a. p) censu *B* 3. *C* 1. q) pro tributo Att. *D.* r) *om. B* 2. 2a. 3. s) A. f. *om. B. D.* t) XXVII *B* 4. 5. 5a; XII *D.* u) sic — XLI *om. D.* v) Valentiniani *A* 1. *C* 1. w) sui *add. D* 1. 1a; sui r. *D* 1b. 2. x) CCCCXXVII. (CDXXVII) *B* 1. 2. *D.* y) presumat *D.* — quidquid *C* 1. z) *uncis incl. des. A* 1. 2; Hic S. *C* 2; Et S. *B* 4. a) *in C* 1. 2 *solis.* b) *om. C* 1. 2. *D.* c) *om. B* 1a—3. d) domini *add. B* 3—5a; et *add. D.* e) pape *add. C* 2. f) in l. *om. B* 3. *D.* g) locaretur *D;* basilicam fundaverat *B* 2. 2a.

1) *Ex loco opusculi in appendice (III) editi coniciendum est haec ex libro qui ab hoc auctore Ordo Romanus vocatur sumpta esse.* 2) *Bonizo, Decr. IV,* 101, *Mai, Nova patrum bibl. VII,* 3, *p.* 101: Sixto, qui ecclesiam quae dicitur ad praesepe . . . aedificavit; *Liber pont., Sixtus III:* Hic fecit basilicam sanctae Mariae quae ab antiquis Liberii cognominabatur. 3) *Cf. caput* 52. *Mirabilibus Romae additum, ed. Parthey p.* 47, *ubi mense Maio nix cecidisse dicitur.*

Ekk. Hoc festum nivis usque adhuc eodem[a] die Rome sollempniter celebratur]. Hoc anno beatus Augustinus migravit ad Christum, pontificatus sui anno XL, etatis vero sue anno LXXVI. Hic primo lectionem in mensa et ordinem regularium instituit[1], et sepultus est Tycini, que est Papia 5
ib. civitas Ytalie[2]. Sub isto Theodosio et sub isto Sixto papa ⟨vel[b] sub predecessore suo Celestino papa[3]⟩ celebratur
Lamp. generale concilium Ephesinum, in quo Nestorius hereticus
Grat. II, 24, 3, c. 39, § 62. 63. condempnatur cum suis fautoribus Pelagianis[c]. Nestorius hereticus dicit[d] beatam virginem Mariam non dei, sed hominis tantum[e] 10 matrem[f] fuisse. Et dicit idem Nestorius duas personas in Christo esse[g]. Pelagiani heretici liberum arbitrium divine gracie anteponunt, dicentes sufficere voluntatem ad inplenda[h] divina officia.*

Ekk. Anno Domini CCCCLVIII. Marcianus imperator regnavit 15 annis VII. Hic religiosus fuit et egentibus[i] multa beneficia prestans. Huius tempore Wandali Romam ceperunt et bonis eam omnibus[k] spoliaverunt. Tempore[l] istius imperatoris sub
Lamp. Leone papa celebratur generale concilium Calcedonense[m]
Grat. I, 15, 2. DCXXX patrum, in quo dampnatur error[n] Euthicetis. Euthi- 20
ib. II, 24, 3, c. 39, § 63. ciani[o] ab Euthice[p] dicti sunt, qui in Christo negant esse duas[q] naturas, sed solam divinam naturam in Christo esse dicunt.

Igitur de IIII[or] conciliis generalibus, videlicet Nyceno contra Arrium, Constantinopolitano contra Macedonium, Ephesino contra Nestorium, Calcedonensi contra 25 Euthicen, habetur d.[r] XV: *Sicut sancti*[4].

Igitur diverse hereses diversis temporibus orte sunt[5].
Lamp. Nam sub [imperatore[s]] Antonino[t] Pio Montanus Cathafriga-

*) *D add.*: Hoc tempore Attila[u] seviebat [in[v] Christianos], et eodem tempore vel post sub Zenone[w] passa 30 sunt XI milia secundum quosdam, secundum alios sub Iulio Maximino anno Domini CCXXXV[x, 6].

a) e. die *om. B* 3. *D*. b) *uncis incl. A* 1 *solum habet.* c) bebacianis *D* 1. 1[a, b]; beatianis *D* 2. d) dicebat *C* 1. e) *om. B* 2. 2[a]. f) f. m. *B. D.* g) fuisse *B. D.* h) implendam *B* 1. 2[a]. 4. 5[a]. *D* 1[a, b]. i) egenis *A* 1; gentibus *B* 3; *om. B* 2. 2[a]. 3 k) *om. D* 1. 1[a, b]. l) Temporibus *B. D* 2. — huius *B* 2[a]. 3. *D* 1[b]. m) calcedoniense *B* 1. (1[a]). 4. 5. 5[a]. *C* 1. *D* 2, *infra l.* 25. *B* 1 *solum.* n) *om. D.* o) Euthiceniani *D.* p) ab Euth. *om. B* 2. 2[a]. 3. q) *om. D* 1. 1[a, b]; plures *D* 2. r) d. — sancti *om. B* 2. 2[a]. 3. s) *deest A* 1. 2. *B* 3. t) anthonino *C* 2. *D* 1[b]; anthonyno *D* 1; Antonio *B* 2; anthonio *A* 1. 2. *B* 1[a]. 2[a]. *D* 1[a]. u) athyla *D* 1; attilla *D* 1[a, b]. v) in Chr. *om.* 4 *D* 1. 1[a, b]. w) zezone *D* 1; Senone *D* 1[b]. x) CDXXXV. *D* 2.

1) *Cf. indiculi ordinum supra p.* 150. *et infra append. II. ad a.* 430; *Honorii Gemma animae II,* 63: Legere autem ad mensas sanctus Augustinus instituit. 2) *Cf. supra p.* 488, *n.* 3. 3) *Hoc auctor in prima recensione scripsisse videtur, quod in Grat. Decr. I, dist.* 15, *c.* 3. *legisset:* synodum Ephesinam, in qua Nestorius damnatus est consensu beatissimi papae Caelestini. 4) *Grat. Decr. I, dist.* 15, *c.* 2. 5) *Ex Decr. II, C. XXIV, q.* 3, *c.* 39. *sequentia de haeresibus fere omnia descripta sunt.* 6) *Cf. supra p.* 553.

rum[a] auctor oritur. Hii adventum spiritus[b] sancti non in apostolos[c], *Grat.*
sed in se traditum asserunt, et dicunt, quod spiritus sanctus
per prophetas locutus est eisdem prophetis nescientibus,
tamquam si per fistulam loqueretur. Similiter sub *Lamp.*
5 imperatore[d] Antonino Aurelio Sabellius infelix oritur. Hii Sabel- *Grat.*
liani unam personam patris et filii et spiritus sancti asserunt. Pre-
terea sub Galieno et Volusiano[e] imperatoribus Novaciana *Lamp.*
heresis oritur. Hii nolunt apostatas ad penitentiam suscipere *Grat.*
et rebaptizant baptizatos. Similiter[f] sub imperatore Probo *Lamp.*
10 Manicheorum heresis oritur, qui[g] vocantur a quodam Persa
nomine Manes. Hic duas naturas et substantias in Deo introduxit, *Grat.*
id est[h] bonam et malam, et animas ex Deo quasi ex aliquo[i] fonte
manare[k] asserunt[l]. [Dicunt[m] omnes spiritus et animas a
Deo factas et corpora ab angelis]. Testamentum[m*] vetus re- *ib.*
15 spuunt[n], novum[o] ex parte recipiunt. Tempore apostolorum
Nicolaite a Nicolao dicti[p], dyacono ecclesie Ierosolimorum, qui cum
Stephano et[q] ceteris constitutus est a Petro. Hic propter pulchritu-
dinem relinquens uxorem suam dixit, ut qui vellet ea uteretur; et
versa est in stuprum talis[r] consuetudo, ut invicem coniugia commu-
20 tarentur[s]. De istis in Apokalipsi[*][t]: *Quia*[u] *odisti facta Nicolaitarum,* *2, 6.
que et ego odi[v][*]. Tempore domini[w] salvatoris Saducei *cf. Isid. Et. VIII, 4, 4.*
orti[x], qui heretici negant resurrectionem[y]. Tempore apo- *Luc. 20, 27.*
stolorum Cherintus[z] hereticus cum[a] suis oritur. Hii inter *Grat.*
cetera circumcisionem observant. Mille annos post resurrectionem in
25 voluptate carnis futuros[b] predicant. Gnostici heretici animam
naturam Dei esse dicunt, bonum[c] et malum deum esse[d] dicunt.
Valentiniani[e] heretici, a quodam sectatore Platonis dicti[f], Chri-
stum nichil[g] corporis de virgine assumpsisse[h] dicunt, sed[i] per
eam quasi[k] per fistulam transisse asserunt[l]. Similiter Apelles
30 hereticus dixit quendam angelum[m] gloriosum creatorem fuisse,
et[n] Christum non deum in veritate[o], sed hominem in fantasia appa-
ruisse dixit[p]. Marcioniste heretici, a Marcione philosopho dicti,

*) *C* 2 *add.:* Nestoriani heretici a Nestorio episcopo sic *ib.*
dicti, qui asserunt beatam virginem Mariam non dei, sed
5 hominis tantum matrem fuisse. Aliam personam carnis,
aliam personam divinitatis in Christo dicunt.

a) cathefrigarum *D.* b) sancti spir. *B* 1. (1^{a}). *D* 1. $1^{a.b}$. c) apostolis *D* 1. $1^{a.b}$. d) *om. C* 1. *D* 2; Sub imp. Ant. Aur. sim. *B* 1. 1^{a}; sub tempore Antonini (Antonii 2; anthonii 2^{a}) Aurel[l]ii *B* 2. 2^{a}. 3. — Anthonio *B* 1^{a}. *D.* e) Ioviniano *B* 2. 2^{a}. 3. f) Item sub tempore Probi *B* 2. 2^{a}. 3. g) que vocatur *D.* h) intr. et *D.* i) quodam *B* 2. 2^{a}. 3. *D* 2. k) *om. D* 1. $1^{a.b}$; emanare *D* 2. l) asserint *A* 1. *C* 1 *vel* asseruit, *ut B* 2. 5 *habent.* m) *uncis incl. des. A* 1. 2; Et d. *B. D.* — dicit *B* 1. 1^{a}. 2. 2^{a}. 4. 5. 5^{a}. *D* 1 dic). $1^{a.b}$. m*) Testamentumque *C* 1. n) respuerunt *B* 5. 5^{a}; respiciunt *B* 2^{a}. *D* 2; despiciunt *D* 1. $1^{a.b}$. o) n. ex p. rec. *om. D.* p) sunt *add. C* 1. *D;* dyac. dicti *B* 1. 1^{a}; dyac. eccl. Ier. dicti *B* 4. 5. 5^{a}. *D;* dicti *et* eccl. Ier. *om. B* 2. 2^{a}. 3; eccl. *om. C* 1. q) cum *add. C* 1. r) t. c. *om. C* 2, *ubi* et ut. s) mutarentur *B* 3. *D.* t) dicitur *add. D.* u) Et *B* 4. 5. 5^{a}. *D.* v) eo(dem) tempore *A* 1. *B* 1^{a}, *quia in archetypo* ego odi *scriptum erat* e. o., *ut B* 1. 5. 5^{a}. *C* 1 *habent.* w) *om. B. C* 1. *D.* x) sunt *add. D.* y) Christi *add. D.* z) Corint[h]us *D.* — heresis *D* 1. $1^{a.b}$; *om. D* 2. a) c. s. *om. D.* b) *om. B* 1. 1^{a}. *C* 2; esse *add. B* 3. 4. — pred. *om. B* 2. 2^{a}. c) bonum — dicunt *om. B* 1. 1^{a}. *D.* d) *om. B* 2. 2^{a}. 3. e) Valenciani *D.* f) sunt *add. C* 1. g) nec *B* 4. 5. 5^{a}. — corpus *B* 1^{a}. 2^{a}. 4. 5. 5^{a}; *om. B* 1; de corpore virginis *A* 1. h) sumpsisse *D;* ass. dic. de v. *B* 1^{a}—5^{a}; ass. de v. dic. *B* 1. i) sed — asserunt *om. D* 1. $1^{a.b}$. k) tamquam *B* 1. 3. l) dicunt *D* 2. m) gl. ang. *B* 5. 5^{a}. *D.* n) *om. D* 1. $1^{a.b}$; et — veritate *om. D* 2. o) fuisse *add. B. D.* p) dicit *B* 2. 2^{a}. 3.

Grat. duo principia asserunt. Cathoree[a] propter mundiciam sic dicti heretici, de suis meritis gloriantes negant penitentibus veniam peccatorum; viduas, si nupserint, tamquam[b] adulteras dampnant. Ebionite heretici et Fotiniani[c] [heretici[d]] idem[e] dicunt, scilicet[e] Christum[f] a Maria per Ioseph nuptiali coitu fuisse conceptum. Elvidiani heretici, ab Elvidio dicti, asserunt post Christum natum Mariam alios filios per Ioseph[g] peperisse. Donatiste heretici, a quodam Donato nuncupati, asserunt minorem[h] patre filium et minorem filio spiritum sanctum, et rebaptizant katholicos. *Lamp.* Preterea sub imperatore[i] Zenone heresis Acephalorum oritur. *Grat.* Acephali, id est sine capite, quia eorum auctor ignoratur. Hii duarum in Christo[k] substantiarum proprietatem negant et unam naturam in eius persona predicant. Eraclite, ab Eraclio dicti[l] heretici, monachos[m] recipiunt, coniugia respuunt[n], parvulos habere regnum celorum non credunt. *Lamp.* Similiter sub filio Heraclii[o] Constantino imperatore[p] oritur heresis Pirri[q] et Pauli[1]. *Grat.* Hii Pauliani[r] dicunt non semper fuisse Christum, sed a Maria sumpsisse inicium. Aeriani[s] a quodam Aerio sic[t] dicti[u]; hii heretici offerre sacrificium pro defunctis spernunt. Origeniani a quodam Origene dicti[v]. Hii heretici dicunt, quod non possit filius[w] videre patrem nec spiritus sanctus filium. Animas quoque[x] dicunt in mundi principio peccasse et pro diversitate peccatorum e[y] celis usque ad terram diversa corpora quasi vincula meruisse, eaque causa mundum factum esse[z]. Apollinariste heretici dicunt Christum corpus, non[a] animam assumpsisse[b]. Circumcelliones dicti, eo quod agrestes sint. Hii heretici amore martirii semet[c] ipsos perimunt, ut martires[d] nominentur. Arabici heretici, qui in Arabia exorti dicunt animam cum corpore mori. Tertulianiste heretici a Tertuliano[e] presbitero[f] dicti. Hii predicant animas hominum[g] peccatorum in demones vel[h] animalia queque converti post mortem. Patriciani a quodam Patriciano[i] dicti. Hii heretici[k] dicunt substantiam humane[l] carnis a dyabolo conditam. Priscillianiste heretici fatum[m] et constellationes attendunt. Hii[n] Gnosticorum et Manicheorum perversum dogma secuntur. Porro de sectis hereticorum et eorum erroribus satis

a) *sic omnes (pro* Cathari*) praeter B* 2 (Cathorei). 2[a] (Catheroci). 3 (Castorei). b) t. ad. *om. D.* c) Fortuniani *B* 1. 1[a]. 2[a]. 3; ffortiniani *B* 2; faciniani *D* 1[a. b]; faciani *D* 1; et Fot. her. *om. D* 2. d) *deest A* 1. *B* 2[a]. *C* 2. e) *om. B. C* 2. *D.* f) Chr. a M. per I. dic. *D.* g) per I. *om. B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. h) fil. min. patre *D.* i) Zen. imp. *D.* k) subst. propr. in Chr. *B. D.* l) nuncupati *B;* Hii *add. D.* m) monachi *D* 1. 1[a. b]; monacħ *D* 2. n) *om. D, ubi* et *add.* o) eraclii *A* 1. *B* 1. 2. 4. *D* 1[b]. 2. p) *om. B* 2. 2[a]. 3. q) parri *B* 4; patri *B* 5; Petri *B* 5[a]. *D.* r) paulii *B* 1. 1[a].. s) Ar[r]iani *A* 1. *B* 1[a]. *D* 1[b]. 2. t) *om. B* 1. 1[a]. *C* 1. *D.* u) sunt *add. C* 1. *D.* v) sunt *add. D.* w) vid. fil. *D* 1. 1[a. b]; fil. non p. vid. *B* 2. *D* 2. x) animasque *B. D* 1[a. b]. (2). y) de *B* 2[a]. 5. 5[a]. *C* 1. z) fuisse *C* 1; esse factum *A* 1. a) et non *A* 1. *D.* b) sumpsisse *D.* c) se *D.* d) fiant et (vel 2) *add. D.* e) Tertullio (tertulio *D* 2; terculio *D* 1. 1[b]) *B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D;* Tul[l]io *B* 2. 2[a]. f) *om. D.* g) omnium *D* 1. 1[a. b]; h. p. *om. D* 2; pecc. hom. *B* 2. 2[a]. 3. h) et *B* 1. 1[a]; vel in *B* 2. *D.* i) patricio *B* 1. 1[a]. 3. *Grat.* k) Hii her. *om. D.* l) *om. A* 1. *C* 1. m) faciunt quod const. contendunt *D.* n) *om. D.*

1) *Nimis erravit auctor simplicissimus, cum dixerit haeresim Pauli Samosateni a Pyrrho et Paulo episcopis Constantinopolitanis, quos Lampertus ab episcopis Romanis damnatos dicit, originem sumpsisse.*

habetur XXIIII. q. III[a]: *Quidam*[b, 1]. Alios similiter heretícos, scilicet Catharos[c], Patherinos[d], Pauperes de Lugduno, vel quocumque nomine censeantur, excommunicatos[2] sciamus ipso iure maiori excommunicatione. Extra[e] *de hereticis: Ad abolendam* et cet.[e*] *Excommunicamus et anathematizamus*[3]. Et similiter illi[f] qui sacrosancto sacramento altaris et aliquibus aliis ecclesiasticis sacramentis[g] contradicunt. Et omnis hereticus, sive sit[h] clericus sive[i] laycus vel papa aut[k] imperator seu[l] quilibet inferior, deponi debet ab omni dignitate. Et si[m] clerici heretici sunt, prius ab ordinibus[n] degradati ab episcopis tradentur[o] seculari curie puniendi[p]. Hec[q] probantur d. XL: *Si papa;* XXIIII. q. I: *Qui contra pacem*[4]. Extra *de hereticis: Ad abolendam*[r, 5].

Grat.

Leo papa XLVII. ordinatur, sedit annis XI, mense I. Hic constituit et decretum dedit, ut beata virgo Maria non solum[s] christothocos, sed etiam theothocos credatur et appelletur[t, 6]. Hic etiam constituit, ut in picturis habeantur ymagines sanctorum, et quicumque ipsas[u] ymagines sanctorum[v] inhoneste tractaverint[w], a communione fidelium[x] separentur[7]. Sub isto Leone papa, ut predictum est[y], celebratum[z] est generale[a] concilium Calcedonense contra Euthicen. Leo[b] papa constituit dici in missa *Orate pro me*[c], et in fine misse dici [constituit[d]] *Deo gracias.* Hic Leo papa etiam constituit, ut presbiter post missam populum benedicat, et[e] ipse constituit ieiunia IIII[or] temporum. Hic etiam quasdam[f] prefationes composuit et in canone apposuit: *Sanctum sacrificium*[g], *inmaculatam*[h] *hostiam.**

Ekk. — *ib.* — *Honor. I, 89. 90.* — *ib.*

*) *C 2 add.:* Anno Domini CCCC37. Cassianus Collaciones patrum scripsit. *Ekk.* 432.

a) IIII *B* 3—5[a]. *D.* b) *om. B* 2. 2[a]. 3. c) Catheros *B. D.* d) paterinos *A* 1. 2. *D* 1[a]; id est *add. D.* e) Extra — anathemat. *om. B* 2. 2[a]. 3. e*) et cet. *om. D.* f) illos *D.* g) *om. B* 5[a]; sacr. eccl. *B* 2. 2[a]. *D* 1[b]. 2. h) cl. sit *B* 3. *D* 1. 1[a]. 2; *om. h. l. B* 2. i) sit *add. A* 1. *B* 2. k) vel *B* 2[a]. 4. *D.* l) siue *A* 1. 2. *C* 1; vel *B* 3. m) et cl. qui *D.* n) ordine degradandi *A* 1. 2. o) tradendi *A* 1. 2; tradantur *B* 1. 1[a]. 2; traduntur *B* 2[a]. p) puniend[m] *A* 1; puniend' *A* 2. q) Hec — abolendam *om. B* 2. 2[a]. 3; Hoc probatur *D.* r) obediendam *B* 4. 5. 5[a]. *D* 2. s) *om. D* 1. 1[a, b]. t) appellatur *A* 1 (2 *ut ed.*). *C* 1. u) *om. B* 1. 1[a]. *D* 1; has *D* 2. v) *om. B* 2—5[a]. *C* 1. *D;* ym. s. *om. B* 1[a]. w) tractauerit *B* 5[a]. *C* 1. x) *om. B* 2. 2[a]. 3. — separantur *A* 1. 2. y) predixi *B* 2—5[a]; dixi *B* 1. 1[a]. z) est cel. *B* 2. 2[a]. 3. a) *om. B* 3. *D* 1. 1[a, b]. b) Hic const. *C* 2. c) peccatore *add. B* 3. *C* 2. *Hon.* d) *om. A* 2. *D* 1. 1[a, b]; dici const. *om. A* 1. *C* 2. *D* 2; const. dici *B* 1. 1[a]. e) Item *D.* — ipse *om. B. C* 2. *D.* f) quandam prefacionem *B* 1. 1[a]. g) et oblationem et *add. D* 1[a, b]. 2. h) et inm. *A* 1 (2 *ut ed.*). *B* 2. 3.

1) *Grat. Decr. II, C.* 24, *q.* 3, *c.* 39. 2) *Haec ex loco Decr. mox laudato c.* 15. 3) *Decr. Greg. X. l. V, tit.* 7, *c.* 9. 13. 15. 4) *Grat. Decr. I, dist.* 40, *c.* 6; *II, C.* 24, *q.* 1, *c.* 32. 5) *Decr. Greg. IX. l. V, tit.* 7, *c.* 9. 6) *Cf. Gotifr. Viterb. p.* 288 *sq.* 7) *Gilbert. v.* 126. *falso dicit sub Leone I. synodum Calcedonensem* de ymaginibus sanctorum *factam esse, unde auctor hoc effecisse videtur.*

Ekk. Anno[a] Domini CCCCLX.[b] Leo imperium adeptus[c] cum filio suo Leone regnavit annis XVI. Hic Leo Bessica[d] appellabatur.

Tempore huius[e] imperatoris Hylarius papa XLVIII. ordi-
Gilb. natur, sedit annis VIII, mensibus III [1]. Hic constituit, ut nullus 5
Ekk. clericus investituras a layco recipiat. Sub hoc[f] papa Hylario cyclus DXXXII annorum a Dyonisio monacho scriptus fuit [2].

Anno Domini CCCCLXV, tempore prefati imperatoris[g] Leonis Bessice[h] Simplicius papa XLIX. ordinatur, sedit annis
Gilb. XV, mense I. Hic constituit, ut nullus pontifex sibi successorem 10 constituat, sicut et Clemens papa primus[i] [3]. Usque ad hunc Simplicium papam omnes pape a beato Petro ordinationes celebrasse leguntur in sabbato IIII[or] temporum
Ekk. add. Decembris. Sub hoc[f] papa[k] Simplicio fuit sanctus Mamertus
Honor. III, 139. Siyeb. 468. Viennensis archiepiscopus[l], qui propter cladem[m] magnam et 1 morsus bestiarum, scilicet ursorum et luporum, miserabilem[n] rogationes et letanias[o] instituit, quas ecclesia Romana[p] tunc approbavit et fieri constituit.

Ekk. Anno Domini CCCCLXXVI. Zeno imperator regnare[q] cepit et regnavit annis XVI in Oriente. Sub isto imperatore arripuit[r] Odeackar occidentale imperium*.

Huius imperii[s] anno II. Felix papa a beato[t] Petro L[us]
Gilb. ordinatur, sedit annis VIII, mensibus VI. Hic constituit eccle-
Ekk. sias[u] ab episcopis dedicari et consecrari. Tempore huius pape, anno Domini CCCCLXXXIIII.[v] sanctus Remigius episcopus Clodoveum regem Francie, filium Hilderici regis, misso sibi oleo de celo in ampulla [4] baptizavit et unxit in regem. Usque[w] adhuc reges Francie in Remis de ipso oleo unguntur.

ib. Anno Domini CCCCLXXXV.[x] Gelasius papa LI. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus VIII. Hic, ut[y] dicitur, fecit IX

ib. *) *C* 2 *add.*: et Wandalorum. Hic intrans Ytaliam Romam expugnavit et in Ytalia per XIIII annos potenter regnavit. Hunc Odeackarum occidit Theodericus rex Veronensis Arrianus.

a) A. — scriptus fuit *om.* *B* 1. 1[a]. b) CDXL. *D*. c) est *add.* *B* 2[a]. *D* 1[a.b]. 2. d) vesica *A* 1; bestica *B* 5[a]. *C* 1; pessica *B* 2; pessita *B* 2[a]; Pellita *B* 3; bestia *D*. — appellatur *A* 1. *D*. e) Leonis *add.* *D* 1. 1[a]. f) isto *D*. g) *om.* *B*. *D*. h) vesice *A* 1; bestice *B* 5[a]. *C* 1; bellice *B* 1; pessice *B* 2; pessite *B* 2[a]; pellitae *B* 3; *om.* *B* 1[a]. *D*. i) II[us] *D*. k) p. S. *om.* *B* 2. 2[a]. l) episcopus *C* 2. *D* 1. m) magnam tribulationem *D* 1. 1[a.b]. n) miserabiles *C* 2; *om.* *B* 2. 2[a]. 3. o) letaniam *D*. p) *om.* *B* 1. 1[a]; rom. eccl. *C* 1. q) r. c. et *om.* *B* 3. *C* 1. *D* 1[b]. r) Od. arr. *D*. s) *om.* *D*; imperio *B* 1. 1[a]. — II. (secundo) anno *B* 1. 1[a]. 2. 4. 5. 5[a]. *D*. t) *om.* *B* 4. *D* 1. 1[a.b]. u) ab ep. eccl. *B*. *D*. v) CDLXXXIII. *B* 1[a]. 2[a]. *D* 1. 1[a.b]; CDLXXVIII. *D* 2. w) e u. *B* 2[a]. *D*. x) CCCCLXXXII. *A* 1. y) ut dic. *om.* *C* 2.

1) *Gotifr.*: annis VII, mens. III. 2) *Hoc falsissime auctor scripsi pro his Ekkehardi:* Per hunc *(Hilarium)* scripsit Victurius paschalem cyclum 532 annorum. 3) *Cf. supra p.* 544 *sq.* 4) *Hoc ex Hincmari Vita Remigii c.* 15, *SS. Merov. III, p.* 297, *profectum est. Cf. Gotifr. Viterb. p.* 202.

prefationes in missa secundum[a] festa[1] et collectas plures et ymnos quosdam[b] et tractus[c] composuit ipse[d]. Hic[e] etiam constituit, ut in IIII[or] temporibus et[f] sabbato sancto ordines celebrentur, et quod servi proprii non ordinentur[2]. Et constituit[g], quod[h] clerici ordinandi[i] de vita et etate, de[k] progenie et[l] scientia iussu episcopi examinentur et intytulentur digni[3]. Huius pape Gelasii tempore inventa est ecclesia beati[m] Michahelis archangeli in monte Gargano. Iste papa fuit tempore Zenonis imperatoris. Hic etiam constituit, ut dyaconus debeat dare corpus Domini[n] infirmis in absentia episcopi[o] et presbiteri et non alio tempore. D. XCIII: *Dyacones*[p, 4]. Gelasius papa canonem misse composuit. Sed beatus Gregorius papa[q] dicit in Registro suo[r, 5], quod canonem quidam scolasticus composuit, quem canonem dici[s] in missa forsan[t] iste papa[u] Gelasius constituit[6], vel fortasse[v] ipse scolasticus, qui canonem composuit, factus est papa et appellatus est Gelasius papa[w]. Collectas, quas beatus[x] Ambrosius composuit, iste Gelasius papa[y] adauxit et[z] in missa dici constituit[a]. Idem

L. pont. — *ib.* — *Ekk.* — *Honor. I,* 90. — *ib. I,* 87.

a) scilicet *B* 1. 4. 5. 5a. *D* 1. 1a, b; ß (sed) *A* 1. *B* 1a; Salue *D* 2. b) plures *A* 1. c) quosdam *add.* *D* 1. 1a. 2. d) *om.* *C* 2; c. i. *om.* *B* 3; ipse comp. *B* 4 (et i.). *C* 1. *D*; ipse comp. tr. *B* 5. 5a. e) Ipse *C* 2. f) *om.* *B* 4. 5. 5a; in *add.* *B* 2. 2a. 3. *D* 2. g) *om.* *C* 2. h) ut *B* 2. 2a. 3. *C* 1. i) essent *add.* *B* 4. 5. 5a. k) et de *B* 1a. 3. *C* 1; et *B* 2a. l) *om.* *B* 5. 5a. m) sancti *C* 1. *D*. n) Christi *D*. — inf. *om.* *B* 2. 2a. o) ep. et *om.* *D*. p) D. — Dyac. *om.* *B* 2. 2a. 3; D. XCIII. *om.* *B* 1a; Dyaconos *C* 1. — Hic papa Gel. *C* 2. q) *om.* *D*; ipse *B* 5. 5a. r) *om.* *B* 2. 2a. 3. s) d. in m. *om.* *C* 1. t) forsitan *B* 1. 1a. — ipse *B* 5. 5a. u) *om.* *D* 1b. 2; Gel. papa *B* 2. 2a. *D* 1. 1a. v) forsan *A* 2. *D* 1. 1a, b; forsitan *D* 2. — iste *B* 2a. 3. w) *om.* *B* 1. *D*. x) sanctus *B* 5. 5a. y) *om.* *A* 2. *B* 2a. *D*; papa Gel. *A* 1. — auxit *B* 2. 2a. 3. z) *om.* *B* 2a. 4; etiam *B* 1a. 5. 5a. a) instituit *B* 1. 1a.

1) *Cf. Rupert. Tuit. de divinis officiis II,* 21 = *Sigeb.* 487: tractus et hymnos composuit et sacramentorum praefationes cauto et elimato sermone dictavit; *Honorii Gemma an. I,* 89: Praefationes Dionysius Ariopagita putatur composuisse, sed Gelasius papa ad missam cantari instituit, *sed ibid. I,* 120. *hoc a Pelagio papa institutum esse dicitur, quod infra p.* 585. *sub Pelagio I. inde repetitum est; sed in rec. A illud ex priore loco Honorii infra p.* 581, *l.* 16. *exscriptum est.* 2) *Haec ex Grat. Decr. I, dist.* 75, *c.* 7; *dist.* 54, *c.* 9—12. 3) *Hoc in concilio Namnetensi institutum legitur in Grat. Decr. I, dist.* 24, *c.* 5, *quod auctor Gelasio papae attribuisse videtur, cum huius sit c.* 3. *eiusdem distinctionis.* 4) *Grat. Decr. I, dist.* 93, *c.* 13. 5) *IX,* 26, *Epist. II, p.* 59: precem, quam scolasticus composuerat, *ubi in cod. quodam super* precem *superscriptum esse* vel canonem *dicitur, quod sane et in recentiores codices transiit. Eadem epistola infra sub Gregorio I. allata est. Sed frater Minor hoc loco fortasse Innocentii III. Myster. missae l. III, c.* 10 *(Innoc. opera I, p.* 370*) adhibuit, ubi:* Traditur autem, quod Gelasius papa . . . canonem principaliter ordinavit. Sed, ut beatus Gregorius asserit in Registro, scolasticus illam orationem composuit, quae super eucharistiam dicitur in secreta. 6) *Cf. p.* 580, *l.* 23 *sq.*

papa[a] etiam constituit, ut sumpto corpore Domini[b] de calice et sanguine[c] Domini[d] etiam sumere debeant qui communicant[1]. Hoc[e] quidam observant. Constituit etiam[f] Gelasius papa, ut presbiter post missam populum benedicat. Et sanctus Ieronimus de hoc scribens ait[2]: *Si presbiter Christum consecrat*[g], *cum in altari sacramenta Dei benedicat, benedicere populum non*[h] *debet, qui corpus Christi meruit consecrare*[i]*?* Sed Damasus papa prohibet presbiteris dare benedictionem post[k] missam presente episcopo. Tempore Zozimi pape et Theodosii imperatoris Toletanum concilium et beatus Augustinus statuerunt, quod solis episcopis in missa[l] ante communionem licet benedicere[m] populum; et prefatum concilium statuit, quod[n] nullus presbiter negligat dicere post missam ymnum trium puerorum. Igitur beatus Marcialis episcopus, apostolorum discipulus[o], ex magisterio apostolorum tradidit benedictionem episcopalem. Hanc sanctus Ambrosius Mediolanensis episcopus cum orationibus appositis cepit dicere[p]; isque mos ex eo usquequaque[q] convaluit. Apostolicus[r] autem hanc benedictionem tantum dicit[s], que finita missa dicitur. Et[*] papa post missam et post[t] horas dat benedictionem[u] frequenter [hanc[v]: *Benedicat et custodiat nos*[w] *omnipotens Deus*[x] *pater et filius et spiritus sanctus. Amen*]. Quia Gelasius papa canonem dici instituit et, ut fertur, composuit, sciendum, quod canon interpretatur regula. Nam per eam[y] regulariter fit[z] sacramentorum confectio. Hic et actio dicitur, quia causa populi in[a] eo cum Deo agitur. Hic canon ob tres causas sub silentio dicitur: prima[b], quia cum Deo loquimur, ad quem ex corde clamamus, et ideo verba dicimus, ut sciamus, quid intendere debeamus. Secunda causa[c], ne populus tam prolixa declamatione[d] attediatus abscedat[e],

(Margin: Honor. I, 111. — ib. I, 90. — ib. I, 103. Line numbers: 5, 10, 15, 20, 25)

*) *C* 2: scilicet: *Benedicat et custodiat nos omnipotens Deus pater et filius et spiritus sanctus.* Et eandem dat post horas frequenter.

a) et. papa *B. D.* — instituit *B* 1. 1a. b) C[h]risti *B* 2. 2a. c) sanguinem *B* 1. 2. *D.* d) *om. A* 2. *B* 2a. *C* 1. *D.* e) Hec *B* 1a. 4. 5. 5a. *C* 1. *D* 1. 1b. f) Et const., *om.* Gel. papa *C* 2. g) in altari *add. B* 2. 2a. 3. h) eciam *C* 2; et *B* 3: *om. C* 1: non debet pop. *D.* i) benedicere *B* 1. 1a; benedicere et cons. *C* 1. k) p. m. *om. D.* l) in m. *om. C* 1. *D.* m) pop. ben. *B. D.* n) ut *B* 1. 1a. 3. o) disc. — apost. *om. D.* p) app. ampliavit. Qui mos *D.* q) usque modo *D.* r) amplius *D* s) dedit *B* 5. 5a. — quia *B* 2a. *D.* — post missam *C* 1. t) *om. B. D.* u) *om. B* 2. 2a. 3. v) *uncis incl. des. A* 1. 2; *om. D* 2, *ubi* fr. bened.; hanc freq. *B* 5a. *D* 1; fr. hanc bened. *B* 4; benediccionem dominus papa dat *add. iterum C* 1, *ubi* Hanc. w) vos *B* 1a *C* 1. *D* 1. x) *om. B* 1. 1a. y) eum *B* 1. 2. 2a. *D* 1. 1a. b. — reg. *om. C* 1. z) sacr fit *B.* a) cum Deo in eo *B* 1. 1a. 3—5a; cum Deo ag. in eo *D.* b) ita *A* 2; Itaque cum *A* 1; s(cilicet) *B* 4. 5. 5a: Primo *D* 1b. 2; *om. B* 2. 2a. c) est *add. B* 2a *C* 1. *Honor.* d) declinatione *D* 2; dedicatione *D* 1. 1a. b. e) discedat *B* 2. 2a.

1) *Hoc ex Grat. Decr. III, dist. 2, c. 12. Cf. Honorii Gemma an. I,* 9(
2) *Hunc locum in libris Hieronymi non reperi.*

vel[a] sacerdos tam[b] longo clamore deficiat voce. Tercia causa est, *Honor.* ne tam sancta verba tanti misterii vilescant, dum ea vulgus per cottidianum usum sciens in locis inconvenientibus[c] dicat. Unde fertur, dum ipse canon primitus publice recitaretur, ab[d] omnibus per usum
5 sciretur, et cum eum pastores in agro[e] super panem et vinum dicerent, quod[f] repente ante se carnem et sanguinem invenirent[g] atque inde divinitus[h] percussi interirent[i]. Unde sub Vigilio papa, ut videtur[k], et Iustiniano[l] imperatore Constantinopolitanum quintum[m] concilium sub anathemate precipiendo[n] statuit,
10 ut nullus dicat canonem nisi in libro et in[o] sacris vestibus et super altare et super sacrificium[p]*. Sciendum etiam[q], quod in hoc *Honor. I,108.* canone misse nulli aliquid dicere[r] vel adicere licebit, [ut[s] dicit sanctus[t] Gregorius in Registro[1]], nisi quod ab apostolicis[u] positum fuerit[v]. Sed ante et post canonem aliqua[w] sanctorum
15 nomina ad devotionem ad ea nomina, que ibi[x] posita sunt, possent apponere[2].

⟨Hic[y] papa Gelasius IX prefaciones, ut fertur, dici in *ib. I,89.* missa constituit preter illam cottidianam, quam sanctus Ambrosius composuisse dicitur[3], videlicet I[a] [z] de nativitate *ib. I,120.*
20 Domini: *Quia per incarnati verbi.* Secunda de epyphania: *Quia cum*[a] *unigenitus.* Tercia de quadragesima: *Qui corporali ieiunio vicia compr[imis].* Quarta de sancta cruce, de passione Domini: *Qui salutem.* Quinta de resurrectione Domini: *Te quidem Domine omni.* VI[a] de ascensione Domini: *Qui*[b] *post resurrectionem suam.*
25 VII. de penthecosten[c]: *Qui ascendens super omnes celos.* VIII. de sancta[d] trinitate: *Qui cum unigenito filio.* IX. de apostolis: *Te, Domine, suppliciter exo[rare].*⟩

Huius Gelasii[e] tempore, anno Domini CCCCLXXXVII.[4] *Ekk.* Hunericus[f] rex Wandalorum CCCXXXIIII[g] episcopos katholicos et eo amplius exiliavit et quibusdam linguas amputavit; qui tamen bene[h] postea predicabant verbum Dei, ut scribit[i]

*) *C 2 add.:* De hoc concilio dicitur d. XVI: *Quinta*[5].

a) ne *add. D.* b) in tam *C 2. D 1*[b]; tam in *B 1—2*[a]*. 4. 5. 5*[a]*. D 1. 1*[a]*. 2.* c) non convenientibus *A 1. 2*: convenientibus *B 1*[a]*. 2. 2*[a]*.* d) ab — sciretur *om. C 1.* e) in a. *om. B. D.* f) *om. B 1. 1*[a]*.* g) invenerunt *B 1*[a]*. 2*[a]*. C 1. D.* h) perc. div. *B 1. 1*[a]; div. perc. inde *D.* i) interierunt *B 1*[a]*. D.* k) dicitur *C 1*; ut vid. *om. C 2.* l) secundo *add. D.* m) conc. q. *B 2. 2*[a]*. D.* n) *om. D.* o) et vest. s. *B 2. 2*[a]*. 3.* p) sacrificia *B. D.* q) *om. D.* r) addere *B 1. 1*[a]: dic. aut addere lic. *D;* dic. lic. vel addere *B 3.* s) *uncis incl. des. A 1. 2, post* post *(l. 14) scripta B. D.* t) beatus *D.* u) apostolis *B 1*[a]*. 2*[a]*. 3. 5*[a]*. D.* — compositum *B. D;* appositum *C 1.* v) fuit *B 3*; est *D.* w) al. s. nom. *om. B. D.* x) sibi *D 1. 1*[a. b]. y) *haec A 1 solum et A 2 breviata habent.* z) *sic A 2*; ista *A 1.* a) in substantia *add., sed del. A 1 (verba praefationis sunt:* Quia cum unig. tum in substantia*).* b) Quia *A 1.* c) penth' *A 2.* d) *om. A 2.* e) pape *add. D.* f) Heinricus *C 1*; Hainricus *C 2.* — rex *om. B 1*[a]*. 2. 2*[a]*. 4. 5. 5*[a]*. D 1*[a. b]; Wand. rex *B 1. D 1. 2.* g) CCCXXXIII *D.* h) postea bene *B. D.* i) dicit *B. D;* beatus *add. C 1.*

1) *Nescio ubi.* 2) *Cf. Honorii Gemma an. I,* 103. 107. 3) *Cf. [illegible]fra p.* 585, *ubi sub Pelagio I. papa ex Honorii Gemma animae in [illegible]. B. C. D exscripta sunt quae hoc loco in A sequuntur.* 4) 486. *Ekk.* 5) *Grat. Decr. I, dist.* 16, *c.* 10, § 4, *unde sumptum esse videtur quod l.* 7. 8. *dicitur, hanc synodum tempore Vigilii et Iustiniani celebratam esse. Sed cf. Ekkeh. p.* 155, *l.* 23.

Gregorius in Dyalogo[1], quorum unus propter fornicationem dono illo est[a] privatus.

Ekk. Gilb. Anno Domini CCCCXC.[b] Anastasius papa LII. ordinatur, sedit anno I, mensibus X. Hic constituit, ut nullus clericus pretermitteret[c] divinum officium pro[d] rancore, sola missa excepta.

Ekk. L. pont. Honor. I, 87. Post hunc Symachus papa LIII. ordinatur, sedit annis IX. Hic constituit, ut[e] omni dominico[f] die et in natalicii[g] martirum ymnus[h] *Gloria in excelsis*[i] cantetur et[k] in aliis festis. Hic etiam constituit, ut nullus[l] ducat in[l*] uxorem, quam levavit de sacro[m] fonte, et si fecerit, quod[n] dirimatur matrimonium. Et[o] constituit, quod papa a duabus partibus cardinalium eligatur, et quod sit[p] ipso facto excommunicatus, qui aliter, id est a minori numero[q], electus gerit se pro papa[2]. [Et[r] constituit, quod in episcopum non[s] eligatur, nisi qui[t] sit XXX annorum]. Et[u] constituit, quod appellationi religiosorum non sit deferendum[v]. Et constituit, quod nullus per violentiam ad episcopalem honorem[w] ascendat[3].

Ekk. Lamp. Ekk. Anno Domini CCCCXCIII.[x] Anastasius imperium adeptus regnavit annis XXVI[y]. Hiis temporibus magna discordia Rome facta est in electione pape, quibusdam eligentibus Symachum, quibusdam Laurentium, de qua[z] etiam Gregorius in Dyalogo scribit[4]. Nam Paschasius dyaconus cardinalis, qui consensit Laurentio, purgatorii[a] locum habuit post mortem in caloribus lavacri. Igitur[b] in illa discordia Rome[c] multa homicidia tam Romanorum civium quam etiam[d] clericorum et[e] sacerdotum facta sunt; sed Symachus prevaluit. Hiis diebus dum Arrianus hereticus quidam Olimpus nomine in balneo lavaretur et de fide sancte trinitatis blasphemie[f] verba loqueretur, subito igneus gladius de celo veniens ipsum[g] percussit et interfecit.

a) pr. est *B. D.* b) CDXX. *D.* c) pretermittat *B* 3. *D.* d) pre *B* 2. 2[a]; pro r. *om. B* 3. e) in *D*; ut in *B* 1. f) die dom. *B. C* 2. *D.* g) nat *A* 1; natali *C* 1. 2; appostolorum et *add. B* 4. h) versus *C* 1; ut y. *D.* i) deo *add. A* 1. *B* 2[a]. k) etiam *B* 2. 2[a]. 3; etiam *add. A* 1. l) illam mulierem *add. D.* l*) *om. B* 2. 2[a]. m) *om. B* 1[a]. *D* 1[b]. 2; sancto *B* 1; de s. f. lev. *D.* n) fec. matr. dir. *B. D.* o) Item *D.* p) ipso f. sit *D.* q) al. a min. parte gerit *C* 1. r) *uncis incl. des. A* 1. 2; Item *D.* — const. *om. C* 2. s) nullus in ep. *D.* t) *om. C* 2. *D.* u) Item *D*; Et — deferendum *om. B* 5. 5[a]. — const. *om. C* 2. v) differendum *A* 1. 2. *B* 1; est def. *D* 2; appellationes rel. non sunt deferende *D* 1. 1[a.b]. w) (episcopatus *D* 1. 1[a.b]) dignitatem *D.* x) CCCCXCIIII. *B* 1; CCCCXIIII. *B* 1[a]; D. *B* 2. 2[a]. 3; CCCCXXIII. *B* 4; CCCCXXXIIII. *B* 5; CCCCXXXIII. *B* 5[a]. y) XVI *D.* z) quo *B. C* 2. *D.* a) l. h. purg. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. *D.* b) *om. C* 1. c) *om. B. C* 1. *D.* d) *om. B* 2. 2[a]. 3. *D* 1[b]. 2; et *B* 5. 5[a]. *D* 1[a]. e) *om. B* 3. 4. *D* 1. 1[a.b]. f) blasphemiam loq. *C* 1. g) perc. ipsum *B. D.*

1) *III, 32. Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 109, *p.* 134. 2) *Symachi decretum de summo pontifice eligendo legitur Grat. Decr. I, dist.* 79, *c.* 10, *sed hoc minime in eo praecipitur. Eadem fere verba infra sub Alexandro III. ex eius decreto excerpta leguntur.* 3) *Hoc perverse ex Grat. Decr. II, C. I, q.* 1, *c.* 117: Nullus . . . per ambitum ad episcopalem honorem permittatur accedere, *effectum esse videtur.* 4) *IV*, 40. *Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 110, *p.* 134.

*Post Symachum Hormisda papa a Petro[a] LIIII. ordinatur, sedit annis IX.** Hic papa[b] constituit, ut, si quis celebraverit missam, nisi fuerit presbiter prius[c] rite ordinatus, quod sit perpetuo a sacris ordinibus depositus ipso facto[1]. *Ekk.*

5 Iohannes[d] papa LV. ordinatur, sedit annis[e] II, mensibus IX. *ib.*

Felix[f] papa LVI. ordinatur, sedit annis[e] IIII, mensibus II[g. 2]. Felix[h] papa constituit, ut anniversarius[i] consecrationis[k] ecclesiarum et episcoporum annis[l] singulis sollempniter celebretur[3]. (Hic[m] Felix papa construxit[n] ecclesiam sanctorum Cosme et Damiani Rome; et ipse fuit attavus sancti Gregorii pape[o. 4]). Hii sub Anastasio imperatore sederunt. *L. pont. Beda H. Angl. II, 1. Ekk.*

Anno Domini DXIX. Iustinus imperium adeptus, scilicet Iustinus[p] maior[5], et[q] regnavit annis VIII[r]. Hic fuit vir[s] katholicus multumque peritus.

Huius tempore Bonifacius papa LVII. ordinatur, sedit annis[e] II.

Post[t] hunc Iohannes papa LVIII. ordinatur, sedit annis II, mensibus IIII. Ab isto papa imperator[u] Iustinus maior inunctus et consecratus fuit[6.]***. Hunc sanctum Iohannem papam et Boetium senatorem fame in carcere interfecit rex Theodericus[v] Veronensis. Iste Theodericus rex Ytalie hereticus post mortem sancti Iohannis pape subito interiit et turpiter mortuus est. *cf. L. pont. Ekk.*

25 Similiter sub hoc[w] Iustino imperatore Agapitus papa LIX. ordinatur, sedit annis XI[x], mensibus X. Hic papa appellatur vas katholicum, ewangelii tuba[y], preco iusticie[7]. Hic constituit, ut nullus presbiter altare erectum sanctificet, *Grat.*

*) Anno Domini DXI. *praemittit C2.*

**) *C2 add.:* Sub eo virgo sancta Genovefa Parisiensis octogenaria migravit ad Christum. Boecius consul Rome eo tempore multa scribendo reliquit. *Ekk. cod. 5.*

***) *C2 add.:* Hic Iustinus primus inter imperatores coronatur et consecratur a Iohanne papa anno Domini DXXIIII.

a) beato P. *B*2. 2a. *C*1; a P. *om. B*1. 1a. 3. *D.* b) *om. B. C*1. *D.* c) rite prius *B. D;* prius f. presb. rite *C*1. d) Post hunc Ioh. *D.* e) annos *A*1. f) F. — mens. II. *om. D.* g) IX *B;* III *C*1. h) Hic F. *B*3; Hic const. *B*1. 1a. 4: Et const. *B*2a. *C*2 *post* pape *l.* 12. i) anniversarium *B*1. *D.* k) consecratarum *C*2; *om. B. D.* l) soll. cel. sing. a. *B. D.* m) *uncis incl. soli C*1. 2 *habent, C*1 *hoc loco, C*2 *supra post* mens. II *(l. 8).* n) constituit *C*1. o) *om. C*1. p) *om. D.* q) *om. B*1. 1a. 2. 2a. 4. *D.* r) VII *B*1—4. s) *om. B*5a. *C*2; kath. vir *D*1. 1a. b. — et multum *C*1. t) Post — annis II *om. A*1. 2. *B*5a. *D*1. 1b. u) I. m. imp. *B. D;* I. imp. m. *C*2. v) theodricus *A*1; theodoricus *B*2. *D*1a. b. 2. w) isto *D.* x) IX *B. D.* y) *om. A*1. 2.

1) *Haec verbis liberius mutatis ex Decr. Greg. IX. l. V, tit.* 28, *c.* 1. 2) *Cf. Gotifr. catal. minor, p.* 289, *l.* 34, *n.* h. 3) *Hoc ex Grat. Decr. III, dist.* 1, *c.* 16. 4) *Cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 111, *p.* 135. 5) maior *ex Lamp.* 6) *A Iohanne I. potius.* 7) *Hoc ex Decr. Grat. III, dist. I, c.* 23.

nisi episcopus; et[a] constituit, ut[b] nullus presbiter dedicationem ecclesie[c] fingat; quod si quis fecerit, degradetur[1]. Et[a] constituit, ut[b] nulla[c] ecclesia dedicetur, in qua paganus est[d] sepultus, et[e] quod ibi[f] missa non celebretur[2].

Ekk. Anno Domini DXXVII. Iustinianus[g] imperium adeptus regnavit annis XXXVIII. Hic ad regendum[h] et reparandum[i] rei[k] publice statum animum intendit et de adversariis imperii et de Persis et de[l] Gothis viriliter triumphavit. Iste Iustinianus imperator renovavit[m] leges, faciens Codicem. Iste[n] imperator sententiam promulgavit, ne pagani[o] vel heretici militarent, dans illis[o*] tres menses ad inducias conversionis ad fidem et ad[p] baptismum.

Huius tempore sub Agapito papa anno Domini DXXVII. sanctus[q] pater Benedictus cum primum[r] tenderet de loco, ubi heremiticam vitam duxerat[s], qui Sublacus vocatur, ex divina iussione in Montem Cassinum, tres corvi, quos ipse nutriebat[t], prope ipsum semper volando secuti sunt eum. Cumque veniret[u] ad quoddam bivium, duo angeli apparuerunt ei[v], ostendentes, per quam viam ire deberet[w]. In loco autem ipso[x] Montis Cassini quidam Dei servus habitabat, cui vox de celo dixit:

Hiis tu parce locis, alter amicus adest.

Et[y] facto monasterio mansit[y*] ibi pater[z] Benedictus et in eodem loco doctrina[a] et miraculis claruit. Hic Iustinianus[b] imperator fuit a Cesare Augusto LVI[us].*

cf. L. pont. et Ekk. Silverius papa LX[us] ordinatur, sedit anno uno, mensibus V[c]. Hic, quia patriarcham Constantinopolitanum Anthemum[d] hereticum excommunicavit et dignitate[e] privavit, in exilium portatus[f] est[3]. Ibi[g] confessor Domini[h] in pace et sanctitate vitam finivit.

Ekk. Vigilius papa LXI. ordinatur, sedit annis XVI[i], mensi-

Ekk. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini DXXXII. Dyonisius abbas Romanus paschales ciclos hoc anno inchoavit. Hoc tempore Priscianus extitit Cesariensis.

a) Item *D.* b) quod *B* 1. 1[a]. 2. 3—5[a]. *D.* c) *om. D.* d) sit *B* 1. 1[a]; esset *B* 3: sep. est *C* 1. e) eo *D.* f) m. ibi *B* 5. 5[a]; m. non cel. ibi *B* 2. 2[a]. g) Iustianus *semper D* 1. 1[a.b] *et infra D* 2, *h. l.* Iustinus. h) populum *add. A* 1. — et ad *C* 1. 2. i) ordinandum *C* 1. k) rem publicam statim an. dedit *D.* l) *om. B* 2. 2[a]. 4. 5. 5[a]. *D.* — gotis *B* 1. 1[a]. 2[a]. m) ren. — imperator *om. B* 4. *D.* n) Iustinianus *add. B* 1. 1[a]. 5. 5[a]. — imp. *om. B* 2. 2[a]. 3. o) her. vel pag. *B* 1. 1[a]. o*) eis *B* 2. 2[a]. *D* 1; *om. D* 1[b]. p) *om. B* 4. 5. 5[a]. *D.* q) sanctissimus *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a]. 2; s. p. B. *om. h. l. B* 2. 2[a]. 3; pater *om. A* 1. r) beatus Benedictus *add. h. l. B* 2, *post* vocatur *B* 3. s) duxit *C* 1. t) nutrierat *B* 1. 1[a]. 4. u) perveniret *C* 2; beatissimus pater noster (*om. B* 2—4) Benedictus *add. B. D.* v) *om. A* 1. *B* 2[a]. w) deberent *A* 1. *B* 2[a]. 3. x) ipsius *D* 1. 1[a.b]. y) ipso *add. B* 5. 5[a]. y*) ibi m. *B. D.* z) sanctus *C* 1. *D*; sanctissimus pater *B* 1; sanctissimus (*om. B* 2[a]) abbas (B. abb. *B* 1[a]) *B* 1[a]—5[a]; s. pater noster Ben. *D* 2. a) dei *add. D.* b) Iustianus *B* 5[a] *h. l. D*; Iustinus *B* 4. 5. c) X *corr.* V *A* 1, *et ita A* 2. *C* 1; X *B. C* 2. *D.* d) autenium *A* 1; achenum *B* 1[a]; antherum *B* 2[a]; Anthemium *B* 1. 3; anthenum *B* 4; anthenien *D* 1. 1[a.b]; athenien *D* 2; patr. Ierosolimitanum excommnnicauerat her. A. nomine et dign. *C* 1. e) eum *add. D.* f) deportatus *D.* g) ubi *D.* h) dei *D.* i) XVII *B* 5. 5[a].

1) *Haec ex Grat. Decr. III, dist.* 1, *c.* 25, *quod Hormisdae papae attribuitur (Jaffé, Reg. pont. ed.* 2. *nr.* 870*), sumpta sunt.* 2) *Cf. ibid. c.* 27. ex concilio Aurelianensi. 3) *Anthemus potius.*

bus VI[a. 1]. Sub hoc[b] papa, ut supra dictum est[*. 2], canon misse ut sub silentio et in[c] altari et[d] super sacrificium et[e] in preparamentis dicatur, in concilio Constantinopolitano institutum[f] esse videtur.[**]

Fabianus papa LXII. ordinatur[3], sedit anno I, mensibus V. Fabianus[g] papa constituit, ut, qui emit vel vendit ecclesiam aut[h] prebendam vel ecclesiastica sacramenta, Symoniacus sit et irregularis[4]. *cf. Got.*

Pelagius papa LXIII.[5] ordinatur, sedit annis XI, mensibus X. Hic constituit in missa dici[i] IX prefationes *Ekk.* *Honor. I, 120.*

A.	*B. C. D.*
supradictas, sicut et Gelasius papa.	:prima[k] de nativitate Domini[l], II.[m] de epiphania, III. de quadragesima, IIII. de sancta cruce, V. de pascha, VI. de ascensione[n], VII. de sancto[n*] spiritu, VIII. de sancta[o] trinitate, IX. de apostolis: *Te, Domine, suppliciter exorare*[p. 6].

Nam[q] valde multe erant prefationes, sicut[r] apparet in antiquis[s] libris. Hic etiam constituit, ut heretici et scismatici per seculares potestates comprimantur[7].

Anno Domini DXLI. sub Pelagio papa[t] et Iustiniano imperatore primo sumpsit inicium aput Constantinopolim[u], *Ekk.*

*) *D add.:* de[v] Gelasio papa, qui fuit tempore Zenonis imperatoris.

**) *C 2 add.:* Sub hoc Vigilio papa Cassiodorus Rome floruit, et Priscianus librum suum de arte gramatica curie Romane obtulit, et quinta synodus generalis Constantinopoli fit. *Ekk.*

a) XI *A* 1. 2; X *B* 5. 5a. b) isto *D.* c) super altare *B. D;* sil. dic. in conc. Const. et s. alt. et s. sacr. in prep. inst. fuit *D.* d) *om. C* 2. e) *om. B* 2. 4. 5. 5a. *D.* f) constitutum *C* 1. g) Hic const. *A* 2. *B* 1. 4. *C* 2; Iste const. *D;* papa *om. A* 1. — instituit *C* 1. h) vel *A* 2. *B* 3. 5a. *D* 1b. 2. i) *om. A* 1. k) primam *C* 2. *D* 1. 1a. b prefacio *add. C* 1. l) *om. B* 1—3. m) 2am, 3am *etc.* — 9am *C* 2; secundam *D* 1. 1a. b; terciam *etc.* — nonam *D* 1. n) domini *add. B* 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. n*) sp. sancto *B* 1. 1a. 2. 5. o) *om. B* 1. 4. *D* 1a. p) exoramus *B* 1. 1a; Te — exorare *om. C* 2. *D* 2: et cottidianam *add. D* 2. q) aliquando *add. D.* r) adhuc *add. D.* s) libris ant. *B* 2. *C* 1. 2. t) *om. B* 4. 5a. *D.* u) ap. Const. *om. B. D.* v) ubi de *D* 2.

1) *Gotifr.:* ann. XVII, mens. VI. 2) *P.* 581. 3) *Hic Fabianus falso insertus est ut in Gotifredi Viterb. catalogo, SS. XXII, p.* 289, *ubi et anno I, mens. V sedisse dicitur.* 4) *Cf. supra p.* 494. *et p.* 552, *n.* 1. 5) *Fabiano falso inserto abhinc numeri pontificum uno maiores iis Ekkehardi sunt.* 6) *Haec in recensione A supra p.* 581. *leguntur. Cf. Grat. Decr. III, dist.* 1, *c.* 71. 7) *Hoc ex Grat. Decr. II, C.* 23, *q.* 5, *c.* 43. 44. *Sed idem fere habet Bonizo, Decr. IV,* 101, *Mai, Nova patrum bibl. VII,* 3, *p.* 41: praecepit, ut scismatici episcopi per saeculares potestates comprimerentur.

Ekk. cf. Honor. III, 24.

ut sollempniter celebretur[a] ypapanti Domini, id est festum purificationis beate virginis[b]. Hoc et[c] festum luminum dicitur. Lumina namque benedicta in processione portantur, quia[d] Christus, verum lumen nostrum, tunc a sanctis ad templum portabatur, et quia pagani in principio Februarii civitatem Romam luminibus[e] circumquaque[f] perlustrabant[1]. Et sicut Romani in principio mensis Augusti annuatim sollempniter[g] celebrabant[h] triumphos et gloriam Octaviani Cesaris, ita in[i] eodem die constituit ecclesia, ut a Christiano[k] populo festum beati Petri principis apostolorum celebretur[l], scilicet ad vincula[2], qui tamen[m] in diebus azimorum ab Herode rege[i] legitur incarceratus fuisse.

Greg. Dial. II, 37.

Eo[n] tempore beatus[o] Benedictus abbas* correptus febribus sexto[p] die ante obitum suum aperiri sibi in oratorio sepulturam[q] iubet et inter manus orantium et psallentium[r], accepta sacra communione, stans in monte Cassino ante altare migravit ad Christum.

Ekk.

[Anno[s] Domini DXLIII. quidam venit de regione Ytalorum[t] habens canem rufum et cecum. Hic canis in foro multorum divitum anulis aureis[u], argenteis et ferreis in unum cumulum compositis retulit unicuique anulum suum et composita numismata diversa[v] similiter reddidit unicuique. Hic canis spiritum phitonis[w] habuit].

Iohannes[x] papa LXIIII. ordinatur, sedit annis XII, mensibus X[3], etiam[y] tempore Iustiniani fuit.**

Anno Domini DLXV. Iustinus[z] minor[a] imperium adeptus regnavit annis XI. [Sub hoc[b]] Longobardi intrant Ytaliam. Iste Iustinus imperator comitem quendam nomine[c] Tyberium cesarem fecit.

*) *B. D add.:* tam nomine quam graciarum munere.

Ekk. **) *C 2 add.:* Anno Domini[d] DXLIIII. diffusum est mare per Greciam[e] et per miliaria 4or.
Anno Domini DLIIII. terremotus terribilis factus est[f] Constantinopoli et in finibus eius per dies XL.

a) celebraretur *B* 1. 1a. 2a; ut s. cel. *om. B* 3. b) b. virg. *om. B. D*; b. virg. parif. *A* 1. c) etiam *B* 4. 5a. *D* 1a. b. 2; *om. D* 1; et hoc *B* 2. 2a. d) Et q. *B* 2. 2a. — Chr. *om. B* 2. 2a. e) *om. D*; cum l. *B* 1. 1a. f) circumcirca *B. C* 2. *D.* g) *om. D* 1. 1a. b; soll. ann. *C* 1. h) celebrant *B* 3. 5. 5a. *C* 1. *D* 1a. b. 2. i) *om. D.* k) *om. D* 2; pop. Chr. *D* 1. 1a. b. l) celebraretur *B* 1. 1a. 3. m) tunc *D*; cum *B* 5. 5a. *C* 1. n) Eodem *B. D.* o) temp. abbas Ben. *B. D.* p) VI diebus *B* 2a. *D.* q) sepulc[h]rum *B* 2. 2a. *D*; sep. sibi (sibi sep. *B* 3) in orat. *B* 2. 2a. 3. r) discipulorum *add. B. D.* s) *uncis incl. desunt A* 1. 2. t) Ytaliorum *D* 1. 1b. 2. u) aur. — ferreis *om. B* 1. 1a. v) *om. C* 1. *D* 2. w) phytonicum *D*; pythonicum *B* 3. — habet *D* 1a. b. x) Ioh. — fuit *ante* A. D. 543. *B. D.* y) et *B* 2. 2a. 3; *om. D* 1b. 2; temp. et. *D* 1. 1a; Hic et. *B* 4. z) imperator *add. A* 1. a) iunior *A* 1. *B* 3. b) isto *D*; S. h. *deest A* 1. c) *om. B* 2. 2a; Tib. nom. *B* 3. *D* 2. d) *bis scr. C* 2. e) grām (graciam) *C* 2; Tracen *Ekk.* f) *eadem manu superscr. C* 2.

1) *Cf. Iacobi Leg. Aurea c.* 37, *ed. Grässe p.* 163. 2) *Cf. ibid. c.* 110, *p.* 458; *Honorii Gemma an. III,* 164. 3) *Gotifr.:* annis XII, mens. XI.

Benedictus papa LXV. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus II. *Ekk.*

Anno Domini DLXXVI. Tyberius Constantinus electus suscepit imperium. Hic misericors et largissimus in elemosinis
5 et devotus fuit. Huius imperatoris tempore Benedictus papa misit Gregorium dyaconum ad predicandum Anglicis, sed *Ioh.V.Greg.* voluntate Dei et Romanorum statim[a] arrepto itinere[b] Gregorius revocatus fuit. Fertur enim, cum Gregorius arrepto itinere aput Tyberim fluvium in meridie pausaret et ante se
10 librum apertum haberet, venit locusta saliens, sedit super librum in sinu eius, et[c] Gregorius advertens dixit: 'Locusta vocaris, hic in loco sto, id est in Angliam non proficiscar'. Et statim nuncii pape Benedicti[d] insequentes eum Romam reduxerunt[1].

15 Anno Domini DLXXXI. Pelagius papa LXVI. ordinatur, *Ekk.* sedit annis X[e], mensibus II. Sub hoc[f] papa fuit Rome pestis *Ioh.V.Greg. I, 37.* inguinaria, in qua peste[g] et ipse Pelagius[h] papa mortuus fuit[i]. Pelagius papa constituit[k], ut in omni missa ⟨semper[l]⟩ agatur[m] memoria defunctorum, ibi scilicet: *Memento etiam, Domine, fa[mulorum]*[n] *.

Tyberius imperator infirmatus, cum mortem sibi[o] propinquam sentiret[p], Mauricium generum suum cum consilio ad imperium *Ekk.* elegit eique principatum dedit dicens: 'In mente habe, ut rectitudinem et iusticiam[q] semper ames'. Et hoc[r] cum dixisset Tyberius imperator, de hac luce migravit; quem omnis populus multum planxit pro bonitate[s] sua. Fuit enim summe bonitatis, ad elemosinas promptus, in iudiciis iustus, in discretione[t] cautissimus; nullum despiciebat, sed omnes[u] suscipiebat, et quia dilexit omnes, ab[v] omnibus dilectus

*) *C 2 add.:* Sub hoc Pelagio Levigildus[w] rex Wisigothorum Arrianus Hermingildum filium suum ob fidem katholicam, quam a Leandro episcopo percepit, in die sancto pasche securi occidit. Huius sancti Hermingildi regis et martyris festum agitur Ydus Aprilis. *Ekk.*

a) *om.* *B* 4. 5. 5[a]. *D*; st. — enim cum *om.* *B* 1[a]. 2[a]. 3; arr. *om.* *B* 2, *ubi* Greg. st.; Greg. st. arr. it. *B* 1; Gr. arr. it. *B* 4. 5. 5[a]. *D*. b) aput Tyberim (fluvium *B* 2) *add.* *B* 2 *ante* it., *C* 2. c) *om.* *D*. d) eiusdem pape *D*. e) an[no] I (uno, unum) *D* 1—4: ann. X *om.* *D* 1. 1[a.b]; X *om.* *D* 2. f) isto *D*. g) *om.* *B* 4. 5. 5[a]. *D*; et ... *add.* *C* 1. h) papa Pel. *D*. i) est *B* 2. 2[a]. k) instituit *B* 4. 5. 5[a]. *D*. l) *habent* *A* 1. 2 *sola.* m) def. mem. ag. *B* 1—3. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a.b]; mem. def. habeatur *D* 2. n) *om.* *B*. *D*; et eorum *C* 2. o) *om.* *D*. p) videret *C* 1. q) et iust. *om.* *D*. — semper iudices et ames *D* 2. r) cum hoc *B* 2. 2[a]. 3. 5. 5[a]. *D* 1[a.b]; hoc *om.* *D* 1. s) probitate *D*. t) districcione *D*. u) gaudenter *add.* *D*. v) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. *D* 1. 1[a.b]. w) leingildus *C* 2.

1) *Haec ex Iohannis Vita Gregorii I, 22—24. quidem profecta sunt, sed ita narrata, ut auctor haec potius memoria tenuisse quam ex illo libello exscripsisse videatur.*

Ekk. fuit.* Iste Tyberius imperator regnavit annis VII[a]. Huic in elemosinis largissimo Deus manifestavit copiosum thesaurum in ⟨lapide[b]⟩ cruce signato sub pavimento. 'Non debet', inquit ipse[c] imperator, 'crux esse sub pedibus servorum, sed in frontibus imperatorum', iussitque levari de pavimento lapides[d] tres cruce signatos, sub quibus thesaurus absconditus apparuit. Quo dato pauperibus et[e] in pias causas, copiosus thesaurus Narsei eidem[f] imperatori per quendam senem virum Domino disponente manifestatus est[1].**

ib. Anno Domini DLXXXIII. Mauricius imperium suscepit[g] et regnavit annis XXI[h]. Iste compulit beatum Gregorium electum in papam suscipere presulatum[2]. Iste Mauricius imperatori[i] decollatus est a Foca successore suo.***

Anno Domini DXCI.[k] Gregorius papa LXVII. ordinatur, sedit *L. pont.* annis XIII, mensibus VI. Iste Gregorius exposuit Iob et Ezechielem[l] et fecit Curam pastoralem et Dyalogum et omelias XL. Hic[m] constituit appellationis remedium[3], et etiam[n] constituit, ut presbiter nulla ratione sit proditor confessionis[4]; et[o] constituit, quod marito excommunicato uxor et filii et servi[p] et alii pro utilitate sive pro adventicia[q] necessitate communicare[r] licite possunt[5]. Hic ordinavit divinum offi-

Flores temp. *) *D* 2 *add.:* Claruit tunc sanctus Iohannes, dictus Eleymon, episcopus Alexandrinus; obiit X. Kal. Febr.

**) *C* 2 *add.:* Narses fuit patricius et ditissimus Romanus. Iste Narses occidit Totilam regem Gothorum.

ib. ***) *D* 2 *add.:* Temporibus huius Mauricii imperatoris tunica Domini inconsutilis in Zaphat procul ab Ierusalem in archa marmorea fuit inventa, quam Gregorius Anthiocenus, Thomas Ierosolimitanus, Iohannes Constantinopolitanus et alii episcopi triduano ieiunio ordine pedestri in eadem archa Ierosolimam perducentes in ecclesia posuerunt, ubi nunc crux Domini adoratur. Nota. Brunhildis regina Columbanum hereticum, Gallum et eorum socios a finibus Francorum expulit, Desiderium Viennensem episcopum per IIII[or] annos in exilio afflixit et martyrio coronavit.

a) VI *B* 2. 2[a]. *D.* b) *om. B. C* 1. 2; monumento *D.* c) *om. B* 1—3. d) tres lap. *C* 2. *D.* e) etiam in ipsas pias *B* 2. 2[a]. 3. f) imp. eid. *D.* g) sumpsit *A* 1. h) XXII *C* 1. i) *om. B. D.* k) D ... *A* 1, *spatio vacuo rel.;* DLXXXVII. *B* 2. 2[a]. 3; DXII. *B* 4. 5. 5[a]. l) *sic B* 2. 3. *C* 1. *D* 2; ezech' *A* 1. *B* 1. 1[a]. 2[a]. 4. 5. 5[a]. *C* 2. *D* 1[a. b]; ezechiel *D* 1. m) Item *D* 1. 1[b]; Hic — rem. *om. D* 1[a]. n) rem. Item *D;* et et. *om. B* 4. o) Item *D;* haec — div. officium *A* 1 *infra post* fidem Christi *(p. 589, l. 17) habet, ubi* Preterea beatus Gregorius papa const. p) et ancillae *add. B* 3. q) *om. D* 1. 1[a. b]; adveniente *D* 2. r) lic. comm. *B. D.*

1) *Haec ex Ekkeh. narratione verbis mutatis excerpta sunt.* 2) *Hoc ex Ioh. Vita Greg. I,* 40. *profectum est.* 3) *Cf. Grat. Decr. II, C. II, q.* 6, *c.* 11. 4) *Hoc ex eodem II, C. XXXIII, q.* 3, *dist.* 6, *c.* 2. 5) *Haec ex Grat. Decr. II, C. XI, q.* 3, *c.* 103, *quod est Gregorii VII. papae.*

cium. Hic[a] beatus Gregorius papa[b] cum ordinavit[c] officia, officiis, ut videtur[d], concordavit facta: videlicet in purificatione[e] processionem cum candelis, in capite ieiunii cum officio penitentie aspersionem cineris, in palmis cum[f] officio processionem cum palmis, in cena Domini cum[f] officio lotionem pedum et[g] consecrationem sacramentorum, in parasceue ⟨officium[h]⟩ de morte Domini cum pedum nuditate et crucis adoratione, in pascha cum officio de agno[i] vero esum veri agni. Constituit etiam, ut mulier post partum, quando voluerit, reconcilietur ecclesie. Hic Gregorius papa Augustino[k] Anglorum episcopo scribit: *Ex singulis quibusque*[l] *ecclesiis que pia, que religiosa, que recta sunt elige et hec quasi in*[m] *fasciculum collecta aput*[m] *Anglorum mentes*[n] *in consuetudinem depone*[o]. D. XII: *Novit*[p. 1]. Hic Augustinus ordinatus[q] in archiepiscopum[r] a sancto Gregorio papa[s] et missus ab eo convertit gentem[t] Anglorum ad fidem Christi. Hic[u] predicatores primo[v] in Angliam misit[2]. Hic Gregorius papa[w] constituit letaniam maiorem in die sancti Marci[x] propter pestem inguinariam. Hic ex pretore urbano monachus Rome[y] floruit et inde assumptus[z] est in papam. Huius Gregorii tempore tunica Domini inconsutilis[3] aput Ierusalem reperitur, sed Rome servatur.*

Grat. I,12,10. — *Honor. III, 138.* — *Ekk.*

Sciendum itaque, quod olim divinum[a] officium in ecclesia agebatur, prout cuique[b] bonum videbatur. Unde bone memorie Theodosius imperator concilium aput[c] Constantinopolim congregavit[d], omnes hereses dampnavit[e] et divinum officium postulavit[f] a concilio ordinari. Quod negotium tunc[g] Damasus papa Iero-

Honor. IV, 1.

*) *C2 add.:* Anno Domini DXCV. Hic papa beatus Gregorius synodum episcoporum congregans aput Sanctum Petrum de necessariis ecclesie decrevit. *Ekk.*

a) et hic *A* 1. b) *om. B;* Item cum ord. *A* 2. *D;* et cum ord. *B* 3. c) divina *add. D.* d) ut vid. *om. B. D;* ut vid. off. *A* 1. e) sancte marie *add. C* 1. f) cum off. *om. B* 3. *D.* g) et — nuditate *om. B* 2. 2[a]. h) *in A* 1. 2 *solis.* i) vero agno *B. D.* k) scr. Aug. Angl. ep. *D.* l) *om. D.* m) *om. B* 2. 2[a]. 3. n) m. in *om. B* 2. 2[a]. 3. o) pone *D.* p) D. XII. N. *om. B* 1—3. q) electus *B. D.* r) et ordinatus *add. B. D.* s) *om. B* 2. 2[a]. 3. *C* 2; p. Gr. *B* 1. 1[a]. 5. 5[a]. t) Angl. g. *B* 2. 2[a]. 3. *C* 1 (gentes). *D* 1[a]. u) Gregorius papa *add. B* 2. 2[a] (p. Gr.). 3; Prefatus autem Augustinus papa pred. *A* 1 *post locum p.* 588, *n.* o *indicatum.* v) *om. C* 1. w) Greg. autem p. const. *A* 1; Gr. p. *om. B* 2. 2[a]. 3; papa *om. B* 1[a]. 5[a]. *D* 1[b]. x) ewangeliste *add. D.* y) *om. B. D.* — claruit *C* 1. z) electus *B. D.* a) off. div. *A* 1. 2. *C* 2. b) unicuique *A* 1. 2. *D.* c) *om. B* 2. 2[a]. *D.* d) et *add. D.* e) condempnavit *B* 2. 2[a]. 3. f) a conc. post. *D.* g) *om. B* 4. 5. 5[a]. *D.*

1) *Grat. Decr. I, dist.* 12, *c.* 10. 2) *De eadem re bis scripsit. Haec vulgatissima unde (Bedae Hist. eccl., Iohannis Vita Greg., Ekkeh. a.* 596. 603) *sumpserit, non patet.* 3) *Hanc a Constantino Magno in basilica Lateranensi positam esse supra p.* 564. *scripsit hic auctor verissimus.*

Honor. nimo tunc[a] in scripturis eruditissimo iniungere iudicavit[b]. Ieronimus itaque in Bethleem, ubi Dominus nasci voluit, psalmos ad nocturnos[c] et ad reliquas horas distribuit. Ad misse vero officium lectiones et ewangelia ex Veteri et Novo testamento collegit, prout tempori et stationi congruere vidit[d]. Hoc officium concilium collegit et cum papa Damaso cantari instituit. Postea Gelasius papa et iste sanctus[e] Gregorius papa orationes et cantum epistolis et ewangeliis addiderunt congruentes. Sicut[f] hodie tenet ecclesia, divinum officium Gregorius[g] iste ⌜a[h] diversis conciliis et apostolicis⌟ collegit et sic celebrari instituit[i] et cantari. Hic[k] Gregorius papa introitum missarum composuit et collectas plures et[l] dici instituit. Ambrosius Mediolanensis graduale et Alleluia composuit, sed hic[m] Gregorius dici in missa instituit[n]. Offertorium hic[m] Gregorius composuit et[o] dici in missa instituit[p]. Hic etiam de martiribus et de[q] confessoribus officia instituit[r], et de defunctis[s] et de sancta[t] Dei genitrice[u] quis dubitat[v, 1]? Sed[w] cursum, id est[x] horas beate virginis Marie, religiosorum devotio collegit et ob venerationem[y] eius dicere consuevit[2].*) Hic Gregorius ita[z] ecclesiastica ordinavit officia[a], ut prima[b] in missa oratio lectioni et ewangelio concordet. Hic Gregorius signa crucis[c], videlicet unam vel tres[d] vel quinque, super oblationem fieri in canone constituit[e], et quod calix in dex-

(Margin: Honor. I, 87. — ib. I, 88.)

*) *C2 add.:* Rome in[f] ecclesia que nominatur Ara celi, ubi modo manent fratres Minores, ostenditur ymago domine nostre, quam fecit in sculptura et pictura sanctus Lucas ewangelista[3]. Hanc sanctus Gregorius papa in processione portavit contra pestem ingwinariam. Tunc angeli in aere cantaverunt antiphonam[g]: *Regina celi, letare.* Sed sanctus Gregorius apposuit in fine: *Ora pro nobis Deum, alleluia.* Et mox cessavit pestis inguinaria.

(Margin: Iac. c. 46.)

a) t. Ier. *A* 1; *om. B. D.* — in scr. *om. C* 1. b) indicavit *A* 1. 2. *B* 4. 5. *D* 2. c) nocturnas *D.* d) videtur *B* 2a. 4. 5. 5a; videbatur *B* 2. e) *om. B* 2. 2a. 3. f) Sic *C* 2. g) iste Gr. *B* 4. *D.* h) *uncis incl. des. A* 1. 2. i) constituit *B* 1. 1a; et cant. inst. *C* 1. *D.* k) Iste *D.* l) etiam *A* 1. 2. *B* 5; *om. B* 2. 2a. *D.* m) *om. D.* n) constituit *B* 1a. *D* 1. 1a. b. o) comp. et *om. B* 5. 5a. — in missa dici *B* 1 — 4. *D.* p) constituit *D.* q) *om. B* 1a. 2. 3. *D* 1b. r) constituit *D.* s) sanctis *A* 1. 2. t) beata *A* 1. 2. u) Maria *add. D.* v) dubitas *B* 4; dubitet *D* 1. 1a. w) et *D.* x) e. et *A* 2. *C* 2; e. id est *om. C* 1. y) reuerentiam *C* 1. *D* 1. 1b; et obseruacionem *D* 1a. — eiusdem *D* 1a. b. 2; *om. D* 1. z) *om. B. D.* a) beneficia *B* 4. 5. 5a. *D* 1. 1a. b. b) *om. B* 3. *C* 2. — or. in m. *D.* c) cr. — vel *om. D.* d) tria *D.* e) *om. B* 2a. 3; ordinavit *B* 2; const. (instituit 2) in can. *D.* f) *om. C* 2. g) ant *C* 2.

1) *Mira est haec elocutio, sed cum omnes fere codices consentiant, de lectione nulla dubitatio moveri potest.* 2) *Cf. Honorii Gemma animae II, 63.* 3) *Cf. supra p.* 531, *n.* *. *Iacobus c.* 46, *p.* 192, *ex quo capite sequentia sumpta esse videntur, hanc imaginem in ecclesia S. Mariae Maiore esse falso dixit.*

tera[a] ponatur, et quod incensum precedat ewangelium[b], et quod[c] sacrificium incensetur, et quod lumen ardeat in missa. Hic addidit in canone: *Diesque nostros*[d] et cet. usque *per Christum dominum nostrum*. *Gilb.* Sicut[e], dicit in Registro suo[1] hic[f] Gregorius[g], apostoli dominicam orationem ad consecrationem corporis Domini[h] dixerunt, ita ipse Gregorius[i] *Pater noster* dici in missa[k] et capitulum quod precedit[l]: *Oremus: Preceptis salutaribus mo[niti]*[m], et[n] orationem que sequitur: *Libera nos, quesumus, Domine*, in missa dici constituit[o]. *Honor. I, 90.* Ita dicit hic[p] Gregorius in Registro[q, 2]: *Inconveniens est*, inquit, *ut oratio, quam scolasticus composuit, super oblationem dicatur, et illa pretermittatur, quam ipsi*[r] *apostoli ex institutione divina eorundem*[s] *sacramentorum usitasse creduntur*. Iste beatus[t] Gregorius papa post epyphaniam et[u] penthecosten ordinare curavit, ut tot officia semper[v] habeamus, quot dominice possunt[w] evenire.*) Hic etiam constituit post festum beati[x] Petri[y] festum beati[z] Pauli apostoli[a] in diversis officiis observari[b], quamvis uno die passi fuerint[c]. Hic Gregorius[3] tale constitutum promulgavit dicens: *In die resurrectionis Domini usque ad*[d] *sabbatum in albis et in*[e] *die penthecostes usque in*[f] *sabbatum eiusdem ebdomade tres psalmos ad noc-* *Grat.*

*) *C2 add.:* Sub hoc sancto Gregorio papa sanctus Goar confessor claruit et sanctus rex Guntrammus similiter. Et tunica Domini inconsutilis ab Antioceno et Constantinopolitano et Iherosolimitano patriarchis ac aliis episcopis in Sophet inventa honorifice in Ierusalem posita est. Sed modo in altari Lateranensi Rome servatur[4]. *Ekk.*

a) dextra *B*1. 1a. 2. 2a. 4. 5; dextris *B*5a. b) ew. — incensetur *om. D.* c) ut *B. C*2. d) enim *B*2. 2a. — et cet. *om. A*2. *C*2. e) Item sic. *D.* f) *om. D.* g) sicut *add. B*2. 2a. *C*2. h) nostri Iesu Christi *add. C*1. i) papa *add. D.* k) constituit *add. B. D.* l) scilicet *add. B*3; videlicet *add. D*2; usque *add. D*1. 1a. b. m) *om. B*1a—5a. *C*2. *D*1a. 2; et cet. *add. D.* n) Item *D.* o) instituit *B*1. 1a. 5. 5a. *C*1. p) *om. B*3. *D*; Gr. hic dicit *B*1. 1a. (2). 2a. 5. 5a; hic Gr. d. *B*4; Gr. d. *D.* q) suo *add. D.* r) *om. B. D.* s) sacr. eor. *D.* t) *om. B*3. *D.* u) post *add. A*1. 2. v) *om. B. D.* w) possint *B*2. 2a. 4. 5. 5a. *D*1. 1a. — convenire *D.* x) *om. B*1. 1a. 3. y) apostoli *add. C*1. 2. z) *om. A*1 *(adest A*2*). C*2. *D*1. 1a. 2; sanctissimi *B*5a; beatissimi *B*5; b. — officiis *om. B*3. a) *om. B*1. 1a. *C*1. — in *om. A*1. 2. b) off. ab omnibus christianis sollempniter celebrari *B. D.* c) sint *B. D* (sunt *B*1a. 2a. 5); p. f. die *A*1. 2. d) in *B*3. *C*1. *Grat.*; ad — usque *om. D.* e) *om. A*1; in — legimus *om. B*5. 5a; in — sabb. *in marg. suppl. B*4. f) ad *B*1. 1a. 2. 2a.

1) *Epistolam infra allatam dicere voluit auctor. Ibi vero non haec verba leguntur, sed:* Orationem . . dominicam idcirco mox post precem dicimus, quia mos apostolorum fuit, ut ad ipsam solummodo orationem oblationis hostiam consecrarent. 2) *IX, 26, Epist. II, p.* 59 *sq. Sed pleraque verba Gregorii hoc loco mutata sunt.* 3) *Non hic Gregorius, sed septimus, ut dicit Gratianus, Decr. III, dist.* 5, *c.* 15, *ex quo hoc caput descriptum est.* 4) *Cf. supra p.* 564. 589.

Grat. *turnum tantum*[a] *cantamus*[b] *tresque lectiones legimus. Omnibus aliis diebus per totum annum, si festivitas est IX lectionum*[c], *IX psalmos dicimus*[d], *aliis autem diebus XII psalmos et tres lectiones recitamus*[e]. *In dominicis diebus XVIII psalmos et IX lectiones dicimus.* Hic etiam Gregorius quadragesimale[f] officium a capite ieiunii in- 5 cepit[1]. Sic iste sanctus[g] Gregorius papa pene omnia ecclesiastica officia ordinavit. Sed[h] officium et hystoriam Honor. IV, 117. de sancta trinitate Stephanus Leodicensis composuit[2]. Magister[i] quoque Karoli Albinus[k] nomine ex rogatu sancti Bonifacii archiepiscopi missam de sancta trinitate composuit. Hoc tamen 10 officium usque adhuc curia[l] non recepit[m]. Hic sanctus[n] Gregorius papa[n] constituit, ut summus pontifex pro rubeis inferioribus indumentis alba ampla, cingulo precincta, continue uteretur[o]; sed postea papa[p] Celestinus II[us] illam albam amplam[q] et longam mutavit in 15 albam strictam, non cinctam[r], qua modo utitur papa[3]. Constituit etiam, ut ordo subdyaconorum[s] sit sacer, et ut ib. I, 90. sint casti[4]. Hic[t] Gregorius etiam communionem composuit et dici instituit. Sciscitanti[u] solitario[v] quodam a Domino, cui similis fieret in premio, respondit Dominus dicens: 'Servo 20 meo Gregorio pape[w]'. Qui valde indignatus dixit Domino: 'Cum ⟨dominus[x]⟩ Gregorius papa in gloria et diviciis huius mundi habundet, ego in afflictionibus positus, fame et siti, frigore[y] et nuditate et solitudine cruciatus, non habebo[z] maius premium quam Gregorius papa[a] in deliciis?' Cui 25 Dominus ait: 'Tu cum catta tua[b] maiorem leticiam habes quam servus meus Gregorius papa[c] in omni gloria ⟨sua[d]⟩ et diviciis'[5].

Ekk. Anno Domini DCIIII. Focas imperium adeptus regnavit annis VIII. Hic Romanam ecclesiam preposuit Constantinopoli-

a) *om. A* 1. b) dicimus *B* 2. 2a. — et tres *B. D.* c) lectiones *B* 1. 1a. 2a. 3. 5. 5a; IX lect. est *D*; et *add. B* 2a. 3. d) cantamus *B. D* 1. 1a. b: recitamus *D* 2. e) dicimus *C* 1. f) XL[e] *B* 1. 2. 3—5a. *D* 1. 1a. 2. g) *om. B* 1. 2. 2a. 3. *C* 2. h) et nota quod *D.* i) Mag. — composuit *om. B* 1. 1a. k) Alcwinus *D.* l) Romana *add. D.* m) recipit *B* 2. 4. *C* 1. *D* 2. n) *om. B* 2. 2a. 3. o) utatur *B. D.* p) papa *et* II[us] *om. A* 1; Cel. papa *B* 1—4. *D*; papa Cel. postea II[us] *B* 5. 5a. q) longam et latam *D.* r) non c. *om. B* 2. 2a. s) *sic D* 1. 1a. b; subdiaconi *B* 2a; subdyaconatus *B* 3. *D* 2; subdyac[9] *B* 2; subdyac *reliqui.* t) Idem et Gr. *D*; et. *om. C* 1. u) *haec* — diviciis (*l.* 28) *om. D.* v) q. sol. *B* 1. 1a. *C* 1. — quidam *B* 4. 5. w) *om. B.* x) *sic A* 1. 2; *deest B. C* 1. 2. — p. Gr. *A* 1. 2. y) et fr. et *B* 2. 2a. z) hēo (habeo) *A* 1. 2. *B* 2a. 4. 5. 5a; non h. m. *om. B* 2. a) *om. B* 1. 1a. 4. 5. 5a; p. Gr. *B* 3. b) cum cattania (*vel* cattama, cactama) *A* 1. 2. *C* 2; cum cactania *B* 1; cum tata tua *B* 1a; cum catto uno *B* 2. 2a. 3. c) *om. A* 2. *B* 1. 1a. *C* 2. d) *sic A* 1. 2; *deest B. C* 1. 2.

1) *Cf. Grat. Decr. III, dist.* 5, *c.* 16. 2) *Hoc e Sigeberti Chron. a.* 903, *SS. VI, p.* 345, *profectum est, qui hoc ex Anselmi Gest. ep. Leod. c.* 20. 21, *SS. VII, p.* 200, *sumpsit.* 3) *Cf. infra sub Caelestino II.* 4) *Cf. Grat. Decr. I, dist.* 31, *c.* 1; *Decret. Greg. IX. l. I, tit.* 14, *c.* 9; *tit.* 18, *c.* 7. 5) *Haec ex Iohannis Vita Greg. II,* 60. *profecta sunt, sed ab auctore e memoria narrata esse videntur.*

tane[a]. Hic[b] Pantheon dedit ecclesie. Tempore huius imperatoris Anglici fidem susceperunt ab Augustino archiepiscopo et monachis, quos illuc[c] miserat Gregorius papa. Iste Focas imperator predecessorem suum[d] Mauricium imperatorem occidit. Mauricius itaque christianus[e] et katholicus imperator mortem suam corde compunctus Domino precibus commendavit, supplicans et eligens puniri pocius et purgari[f] in presenti seculo quam in futuro. Ideoque magno mundi principe, cuius incomprehensibilia sunt iudicia, permittente ipse Mauricius imperator a Foca, qui ei[g] quidem imperio[h] successit, decollatus est[1]. *Ekk.-Lamp.* *Ekk.*

Anno Domini DCVI. Fabianus papa LXVIII. ordinatur[i], sedit anno I[k], mensibus V[l].* *ib.*

Post hunc Bonifacius papa LXIX.[m] ordinatur, sedit annis IX. Bonifacius[n] papa constituit fures ecclesiarum esse[o] anathematizandos[2]; et[p] constituit, ut nullus violenter trahatur de ecclesia[3]. *Gilb.* *L. pont.*

Post hunc Bonifacium papam anno Domini DCXVIII.[q] iterum alius Bonifacius[r] papa a beato Petro[s] LXX[us] ordinatur[i], sedit annis VI[t], mensibus X. Huius rogatu Focas imperator dedit Pantheon, id est[u] templum omnium[v] ydolorum, ecclesie. Hoc templum ipse[w] papa Bonifacius[x] IIII. a beato Gregorio papa[y] eliminata omni spurcicia ydolorum sollempniter in capite[4] Kalendarum Novembrium[z] dedicavit in honore beate virginis Dei[a] genitricis Marie et omnium[b] martirum.** *Ekk.* *Beda H. Angl. II, 4.*

*) *C 2 add.:* Iste Fabianus papa a sancto Gregorio percussus subito interiit, pro eo quod elemosynas dare noluit et ipsi sancto Gregorio detraxit[5].

**) *C 2 add.:* Anno Domini DCXI. Focas imperator occiditur a[c] vulgo et aput Thaurum[d] crematur. *Ekk.*

a) constantinopoli *B* 2. 3—5[a]; constantinopolim *B* 2[a]. b) sed *B* 2. 2[a]. c) illic *B* 2. 2[a]. *D* 1[b]; ibi *C* 1. d) suum pred. *A* 1. *C* 2; cesarem *add.* *A* 1. e) imp. chr. et kath. *C* 1; imp. it. chr. et kath. *D*. f) et purg. *om.* *D*; et purg. poc. *B*; poc. pun. et purg. *C* 1. g) eidem *C* 2. h) in imp. *B* 4. *C* 2. *D*. i) ordinatus *A* 1. k) annum *B* 1[a]. *C* 1; a. I. *om.* *D*. l) II *A* 1. m) LXIX. — IX *om.* *A* 1. n) *sic* *B* 1[a]. 5. 5[a]. *C* 1; Fabianus p. *C* 2: Hic const. *A* 2. *B* 1. 2. 2[a]. 3. 4. *D*; const. etiam f. — anathematiz. *post* de ecclesia *A* 1, *sed hoc loco haec habet* *A* 2. o) an. esse *B* 2. 2[a]. 3. p) Item *D*. q) DCXVII. *A* 1; DCIX. *D* 2; DC. *D* 1. 1[a.b]. — it. *om.* *B*. *D*. r) p. b. *A* 1. s) a b. P. *om.* *B* 3. *D*. t) V *A* 1; *om.* *D* 1. 2. u) P. et *D*. v) omn. — templum *om.* *A* 1. w) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. *C* 1. x) *om.* *B* 1. 1[a]. 2[a]—5[a]. *D*; Bon. papa *B* 2. *C* 1. y) *om.* *B* 1. 1[a]. *C* 2. z) nouembris *B* 2; in kal. nouembris *C* 1. a) Dei gen. *om.* *A* 1. *B* 2[a]. 3. *D*. b) sanctorum *add.* *C* 1. *D*. c) ut *C* 2. d) *e corr.* *C* 2.

1) *Haec excerpta et immutata sunt ex longa narratione, quam Ekkeh. a. 583. ex Iohannis Vita Gregorii et Landulfi Hist. miscella exscriptam habet.* 2) *Gilbert. haec Bonifacio V, non huic III, adscripsit.* 3) *In Libro pontif. haec de Bonifacio V, non de hoc III, dicta sunt.* 4) in cap. — virginis *ex Mirab. Romae c.* 42 *(ed. Parthey) inserta videntur esse.* 5) *Haec ex Pauli Vita Gregorii c.* 29. *profecta sunt.*

Rome DC Iudei conversi ad fidem Christi baptizati sunt. [Obligaverunt[a] enim se sub obtentu omnium[b] rerum suarum ad hoc], ita dumtaxat, si Christus illuminaret cecum quendam litteratum, frequentius disputantem cum ipsis[c] Iudeis de Christo. Cui Christus gloriose lumen[d] oculorum, pre- 5 sente hoc papa[e] Bonifacio, dedit[f] in festo luminum ad Sanctam Mariam Rotundam, id est Pantheon. Qui cecus ut visum recepit, mox illi[g] DC Iudei et eo amplius baptizati sunt; et ipse illuminatus publice coram omnibus statim cantavit hoc responsorium ante[h] nunquam auditum, scilicet[i]: *Gaude* 10 *Maria virgo, cunctas hereses sola*[k] *in[teremisti]*. Et tunc[l] idem papa hoc ipsum[m] in ecclesia cantari instituit[n]. [Super[o] omnia Deo[p] sit laus[q]!][1]

Ekk. Anno Domini DCXII.[r] Heraclius regnare[s] cepit et regnavit[s*] annis XXVII, a Cesare Augusto LXI[us]. Iste Heraclius[t] XII. 15 imperii[u] sui anno cum multa milicia per sex annos regnum[v] Persarum vastavit, occiso Cosdra[w] rege Persidis, et occiso filio eius[x] singulari certamine in[y] lapideo ponte Danubii, vivifice crucis lignum in Ierusalem reduxit, quod Cosdras spoliato templo cum multis thesauris[z] asportaverat. Hic Heraclius 20 quando intrare voluit Ierusalem portans crucem Domini[a] cum triumpho victorie et cum magnifica[b] gloria, angelus Domini conclusit ante faciem suam[c] portam civitatis, dicens ei: 'Rex celorum humilis hic intravit'. Qui erubescens, statim depositis insigniis[d] imperialibus et relicta pompa, venit[e] 25 nudatis pedibus humiliter incedens. Angelus namque patefacta porta intromisit eum[a] cum omnibus exercitibus suis. Sicque[f] Heraclius reportavit crucem Domini cum magna[g] *ib.* veneratione in templum[2]. Postea idem Heraclius imperator a Sergio patriarcha Constantinopolitano et[h] ab aliis hereticis 30

a) *uncis incl. des.* *A* 1. 2. b) r. s. omn. *D*. c) eisdem *C* 1. d) reddidit *add. h. l.* *B* 1. 1[a]. e) *om.* *D* 1. 2; Bon. p. *B*. *D* 1[a. b]. f) *om. h. l.* *B* 1. 1[a]. g) *om.* *D*. h) *pro* ante — scilicet *habent* *A* 1. 2 quod ante nunquam auditum fuerat *post* interemisti; a. n. aud. *ibid.* *D*. i) *om.* *B* 2[a]. 3. *D*. k) sola int. *habent* *A* 1. *B* 3. *pro quibus reliqui* et cet. l) ipse *add.* *B* 1. 1[a]. m) responsorium *add.* *D* 1. 1[a. b]. n) consti- 35 tuit *A* 2. *B* 1[a]. 5. 5[a]. *C* 1. 2. *D* 1. o) *uncis incl. des.* *A* 1. 2. *B* 2[a]. p) sit deo *B* 2[a]. 3. *C* 1. q) et gloria *add.* *D*; Amen *add.* *B* 2. 2[a]. 3. r) DCXXII. *B* 2. 3. — Eracl. *semper* *A* 1. *B* 2. 2[a], *saepe* *D* 1[a]. 2, *raro* *B* 5. 5[a]. s) imperator LXI[us] a Ces. Aug. regn. *D* 1. 1[a. b]. s*) imperans *add.* *A* 1. t) imperator *add.* *B*. *D*. u) an. imp. sui *C* 1; an. imp. sui (sui imp. 1[a. b].) XII. *D*. v) P. r. *C* 1; regnavit Persam *B* 2; regnavit et Persas 40 vast. *D*. w) cozdra *B* 2[a]. *C* 1; rege C. *B*. *D*. x) suo *C* 1. y) *om.* *D* 1[a. b]. 2. z) *om.* *B* 2. 2[a]. — asportauit *B* 2. 2[a]. a) *om.* *B* 1. 1[a]. b) magna *B* 1. 1[a]. *D* 1[a. b]. 2; laude et *add.* *A* 1. c) ante eum *B*. *D*. — portas *B* 1. *D* 1[b]. 2. d) signis *C* 2; insignibus *B* 3. *D* 2. e) *om.* *C* 1. f) Sic *D*. g) reverentia et *add.* *D* 1. 1[a. b]. h) et *om.* *D*. — ab *om.* *A* 1. *B* 2. 2[a]. 45

1) *Haec narratio ex ea excerpta est, quam nuper edidit V. Rev. A. Poncelet, Analecta Bolland. XVII, p.* 155 *sqq.* (Sermo in purificatione s. Mariae), *praeterquam quod ibi* 500 *Iudaei baptizati esse dicantur.*
2) *Haec ex Exaltatione s. crucis, Mombritius, Vitae sanctorum I, f.* 214.

circumventus[a] in heresim Euticianam lapsus est; que heresis negat in Christo duas[b] esse naturas, sed solam divinam naturam in Christo esse[c] dicit, non[d] humanam.* *Ekk. Grat. II, 24, 3, 39.*

*) *C 2 add.:* Iste Heraclius imperator iussit baptizari omnes Iudeos in regno suo et a rege Tagoberto id ipsum in suo regno obtinuit. Quod et factum est. Hic Heraclius in ydropisi mortuus est. Tempore[e] huius Heraclii[f] et Bonifacii pape Magumeth[g] surrexit[h] et Sarracenos omnes[i] decepit. Clericus quidam famosus cum in curia Romana honorem, quem cupiebat, assequi non potuisset, indignatus ad partes ultramarinas confugiens sua astucia innumerabiles populos ad se traxit. Inveniensque Magumeth dixit ei, quod ipsum illi populo preficere vellet; nutriens clericus columbam grana et alia huiusmodi in auribus Magumethi ponebat. Columba autem super humerum stans Magumethi[k] de auribus eius cibum sibi sumebat. Sicque columba iam adeo consweta erat, ut, quandocumque Magumethum videbat, protinus super humeros eius prosiliens rostrum in aurem eius ponebat; populum convocans dixit clericus se illum velle eis preficere, quem spiritus sanctus in columbe specie monstraret. Statimque columbam secreto emisit, et illa super humeros Magumeti, qui cum aliis astabat, evolans rostrum in aure eius posuit. Quod populus videns spiritum sanctum esse credidit, qui super eum descenderet ac in eius aure verba Dei inferret; et sic Magumeth Sarracenos decepit. Qui sibi adherentes regnum Persarum et Orientalis imperii fines usque ad Alexandriam invaserunt. Hoc contigit circa annum ab incarnacione Domini DCXX, tempore Deusdedit pape et Bonifacii pape et Heraclii imperatoris. Magumeth igitur proprias leges confingens ipsas a spiritu sancto, qui in specie columbe super eum vidente populo sepe volabat, se recepisse menciebatur. In quibus legibus quedam de utroque testamento Magumeth inseruit. Nam in primeva etate sua cum Christianis et eciam Iudeis aput Egyptum et Palestinam diu et sepe conversatus fuit. Quedam ducissa vidua nomine Cadigam videns Magumetum ipsum in maritum accepit, qui tocius illius provincie, cui preerat Cadigam, obtinuit principatum. Magumeth autem suis prestigiis non solum predictam feminam, sed eciam Iudeos et Sarracenos adeo dementavit, ut se Messyam in lege promissum publice fateretur. Post hec Magumeth cepit frequenter cadere epilentica passione. Quod Cadigam cernens plurimum tristabatur, eo quod inpurissimo homini et epilentico nupsisset. Qui demulcebat[l] dicens: 'Gabrielem archangelum frequenter mecum loquentem contemplor *Ekk. Iac. c. 181.*

a) circumvenientibus *D.* b) esse duas nat. *B* 1. 1a. 3. *D* 1a; duas nat. esse *B* 2. *D* 2; esse *om. D* 1b. c) d. esse *D.* d) *om. D.* e) Temp. — decepit *habent etiam B* 4. 5. 5a. *D post l. 3, quae in archetypo horum codd. ex cod. quartae recensionis suppleta erant.* f) Eraclii *D* 1a. 2. g) Machometh *D* 1b. 2; Machomet(h)us *D* 1. 1a. h) surr. et *om. B* 4. 5. 5a. *D.* i) *om. B* 4. 5. 5a. *D.* k) magumethi, h *del. corr.* magumeti *C* 2. l) *supple* eam.

Ekk. Deusdedit[a] papa LXXI. ordinatur, sedit annis III, mense uno. Hic[b] constituit, ut Symoniacus non celebret missam[c].

Iac. et non ferens splendorem vultus eius in me deficio et tabesco'. Quod sic esse mulier et ceteri crediderunt ut Iacobite. Sarraceni circumcisionem predicant Christumque non deum, sed hominem tantum iustum et sanctum, de spiritu sancto conceptum et de virgine natum affirmant. Hec omnia Sarraceni credunt. Legitur, quod fuerit quidam monachus apostata et hereticus Nestorianus, qui expulsus a monachis in Arabiam venit, nomine Sergius. Magumeto adhesit et ipsum instruxit et de Novo et de Veteri testamento ipsum plura edocuit. Magumeth multo tempore cum universa gente sua Arabica ydolorum cultui deservivit, quemadmodum in libro suo Alcorano ipse testatur Deum sibi dixisse: 'Orphanus fuisti, et suscepi te; in errore ydolatrie diu mansisti, et inde eduxi te; pauper eras, et locupletavi te'. Universa enim gens Arabum cum Magumetho Venerem pro deo colebat. Et inde est, quod[d] adhuc sexta feria aput Sarracenos in magna reverencia habetur. Magumeth autem predicte Cadigam diviciis locupletatus in tantam prorupit mentis audaciam, ut regnum Arabum usurpare sibi cogitaret, sed quos non poterat subiugare per potenciam, saltem per sanctitatem simulatam sibi attraheret. Prophetam esse se finxit, predicti monachi Sergii consiliis adherebat, qui ipsum abscondite manere faciebat et a Sergio viam[e] requirebat, ac Gabrielem archangelum Sergium nominabat, et sic Magumeth se simulando tocius illius gentis populum[f] obtinuit principatum. Omnesque sponte vel timore gladii Magumeto crediderunt. Voluit, ut multas genuflexiones facerent et orarent, quod adhuc observant. Multas leges Magumeth promulgavit, ut Sergius eum docuit. Sepe namque Sarraceni se lavant et maxime, cum orare debent, faciem et os, manus et brachia et verenda sua et omnia membra corporis sui lavant et abluunt, ut mundius orare possint. Orantes autem unum confitentur Deum, qui nullum equalem vel similem habeat, eiusdemque Magumeth prophetam. In anno quoque integrum mensem ieiunant. Ieiunantes autem nocturno tempore commedunt et bibunt et uxoribus suis utuntur, sed diurno nequaquam tempore; infirmi tamen ad hoc non obligantur. Semel per singulos annos causa recognicionis ad domum Dei, que est in Mecha[g], ire precipiuntur et ibi adorare et inconsutilibus tegumentis circuire et lapides per media femora pro dyabolo lapidando iactare; quam domum dicunt Adam construxisse, omnibus filiis suis et Abraham et Ysmahel locum fuisse oracionis. Magumeth eam domum sibi cunctisque gentibus suis tradidisse affirmant. Omnes carnes preter porcinas commedere possunt.

a) Bohdal (*i. e. lingua tschechica* deus dedit) *add.* *B* 2ª; vel alio nomine Bohdal *add.* *B* 2. — papam LXXIm seditque *D*. b) *om.* *A* 1 (*adest* *A* 2). *C* 1. c) *om.* *B* 2. 2ª. d) *bis scr.* *C* 2. e) *sic* (viã) *C* 2; omnia *Iac.* f) prophetam *Iac.* g) metha *C* 2.

Constituit etiam[a], quod[b] servi[c] et criminosi et etiam[d] meretrices accusare[e] possunt Symoniacos[1].

Quatuor uxores legittimas et[f] simul eis habere licet et quamlibet usque tercio repudiare et rursus recipere, ita tamen, ut quaternarium numerum uxorum non transcendant. Empticias vero et captivas mulieres quotquot volunt habere licitum est, et eas vendere possunt, nisi earum aliquam inpregnassent. Conceditur eis de propria cognacione habere uxores, ut sangwinis proles accrescat et forcius inter eos vinculum amicicie constringatur; circa possessiones repetendas observant, ut accusator testibus probet et reus iuramento se conprobet innocentem. Cum adultera conprehensus cum ea pariter lapidatur. Cum alia fornicatus, scilicet concubina alterius, LXXX verberibus plectitur. Rursus[g] prima et secunda vice verberibus plectitur; 3a vice conprehensus, manus eius presciditur; 4ta vice pedis truncacione punitur. A vino semper abstinere iubentur. Servantibus hec et alia legis mandata promisit Deus, ut asserunt, paradysum, id est ortum deliciarum aquis preterfluentibus irrigatum, in quo sedes habebunt perpetuas, nec frigore aut estu aliquo affligentur. Omnibus ciborum generibus vescentur. Quicquid appecierint totum coram se statim invenient. Sericis vestimentis omnibus coloribus[h] et virginibus speciosissimis coniungentur, in[i] deliciis accubabunt, quibus angeli pincernarum more cum vasis aureis et argenteis ministrando deambulabunt. In aureis lac, in[i] argenteis vinum afferentes, dicentes: 'Commedite et bibite in leticia!' Non credentibus Deo et Magumeth erit, ut asserunt, infernalis pena sine fine. Quibuscumque peccatis quilibet obligatus fuerit, si in die mortis sue Deo et Magumeto credidit, in die iudicii Magumeth interveniente, ut asserunt, salvus erit. *Iac.*

Finis.

Item incipit disputacio Christiani theologi cum Kemel soldano.

Sicut in Alcorano libro legis Sarracenorum scriptum habent, Sarraceni Christum Iesum dominum nostrum credunt de Maria virgine conceptum et natum, quem sine peccato vixisse, prophetam et plus quam prophetam protestantur, cecos illuminasse, leprosos mundasse, mortuos resuscitasse firmiter asserunt per verbum et spiritum Dei et vivum ad celos ascendisse. Unde, quando tempore treugarum sapientes Sarracenorum Ierosolimam ascendebant, codices ewangeliorum sibi postulabant exhyberi *Oliv. c. 13.*

a) et const. *A* 1; iste papa *add. C* 1. b) ut *B* 2. 2a. 3. *C* 1. *D* 2. c) fures *C* 2. d) *om. D* 1. 1a. b, *post* acc. *D* 2. e) p. acc. *B. D*; sym. acc. p. *C* 2. f) insimul *Iac.* g) Fur *Iac.* h) induentur *add. Iac.* i) In *C* 2.

1) *Haec ex Decr. Greg. IX. l. V, tit. 3, c. 3. 4. 7, ubi Deodato (Adeodato) haec capita adscripta sunt.*

Ekk. Bonifacius papa LXXII. ordinatur, sedit annis V.
Anno Domini DCXXVIII. Honorius papa LXXIII. ordinatur,

Oliv. c. 13. et osculabantur et venerabantur propter mundiciam legis, quam Christus docuit, et maxime propter ewangelium Luce: *Missus est Gabriel a Deo,* quod litterati eorum contra 5 ipsos Sarracenos repetunt et tractant. Legem autem eorum dyabolo[a] dictante ministerio Sergii monachi et apostate ac heretici de secta Nestoriani[b] Magumeth Sarracenis dedit Arabice scriptam[c] in libro Alcorano. Magumethus rex Arabum fuit, sed illiteratus, sicut ipse pro- 10 testatur in Alcorano suo, et que prenominatus hereticus Sergius cum quodam Iudeo dictavit, iste ydolatra Magumeth promulgavit et per gladium ac per comminaciones ad vanitatem legem statuit, quam carnaliter viventes in parte voluptatis firmiter observant. Et 15 sicut legem Christi veritas et mundicia nutriunt[d], ita errores Sarracenorum timor mundanus et humanus ac ib. c. 41. voluptas carnalis firmissime custodiunt. Artam viam et angustam portam demonstrat lex[e] ewangelica, que castitatem docet, nec salus nobis nisi in castitate vel virginali vel 20 coniugali vel viduali. Lex Magumeti plateam habet amplam, portam spaciosam, que ducit ad inferos. Nam contra nupcias, quas Dominus in paradyso fecit, ubi uni viro unicam feminam coniunxit, propheta Magumeth 4or uxores indulget cum solempnitate assumendas et concubinas sine 25 numero. Preterea, quod hiis deterius est, ipsa lex mortis docet neminem in sua re posse peccare. Hec perdicionis doctrina peccatum contra naturam et crudelitatem contra servos et ancillas induxit. Docuit insuper propheta Magumeth, quod, qui inimicum occidunt vel ab inimico occiduntur, 30 paradysum ingrediuntur, iocunditatem paradysi constituens in corporalibus deliciis. Ibi esse tres fluvios vini, lactis et mellis et commixtionem feminarum ibi esse asseruit in Alcorano suo libro legis, quem quidam Iudeus et Sergius monachus apostata dictaverunt. In quo et ipse Magu- 35 meth super omnes homines Christum deum, Marie filium, extollit, sed Dei filium eum esse negat[1], sanctissimum virorum Christum et matrem Christi virginem sanctissimam profitetur. Iste Magumeth rex comminatus est contempnentibus legem suam in Alcorano 40 datam, quam celitus missam per Gabrielem archangelum dixit. Contradictores gladio et bello subiugavit. Iste propheta Sarracenorum et seductor eorum dicitur natus fuisse Turcus. Nam et Turci habent litteram Sarib. racenicam. Magumeth ex orphano et inope sublimatus fuit in regnum per connubium cuiusdam predivitis vidue nomine Cadigam. Quo mortuo dominabatur in regno

a) *sequitur* instigante *del.* C2. b) *sic* C2. c) scriptu C2. d) muniunt *Oliv.*
e) lexque ewang. cast. C2.

1) *Cf. infra p.* 599, *l.* 32.

sedit annis XII, mensibus XI.* Tempore huius pape Ysidorus episcopus Hyspalensis et doctor claruit. Et[a] Heraclius imperator[b] victo Cosdra[c] rege Persarum crucem Domini in Ierusalem reduxit. Sub hoc[d] papa Honorio institutum est[e] festum exaltationis sancte crucis[1]. [Hic[f] Honorius papa I[us] fecit Rome ecclesiam sancti Adriani martiris, in qua sunt XI corpora, scilicet[g] sancti Adriani[h], trium puerorum, Nerei, Achillei et[i] Pancracii, Marii et Marthe, Audifax[k] et Abacuc]. *Ekk.* *L. pont.*

Severinus papa LXXIIII. ordinatur, sedit annis[l] II. *Ekk.*

Anno Domini DCXXXIX.[m] Constantinus filius Heraclii imperium adeptus regnavit mensibus VI. Hic[n] veneno occisus[o] est a germano suo Heraclona[p]. Iste Heraclonas occiso[q] fratre

---

Humar, et tunc inter Romanos et Sarracenos bellum inplacabile surrexit. Sarraceni capta Ierusalem et Antiochia et Damasco et Syria, venientes Romani de Sarracenis ducenta milia peremerunt. Ptholomeus Philadelfus Egypti rex orator et philosophus studiosus et librorum cupidus erat, per LXXII interpretes transferri fecit legem Domini, scilicet libros Moysi et psalmos et prophetas, de Hebreo in Grecum, has scripturas aput se reposuit et vobis successoribus suis eas reliquit. Ideoque, quas negare non potestis, de scripturis vos convincam; si quas responsiones habetis, contra hec rescribite. Fides Christianorum supra petram fundata est, testimoniis patriarcharum, prophetarum, apostolorum et miraculorum inexpugnabiliter vallatur. Crucifixum credimus et crucifixum predicamus. Crucifixum non erubescimus. In cruce domini nostri Iesu Christi semper et ubique gloriamur. Verbum crucis pereuntibus quidem stulticia est, hiis autem qui salvi fiunt, id est nobis, virtus Dei est. Vere vos Sarraceni estis infideles et increduli, qui Iesum Christum de spiritu sancto conceptum et de virgine natum profitemini, et tamen Dei filium eum denegatis propter duriciam vestram. O Kemel rex, augeat dominus Deus bonum, quod in te est, et auferat velamen tenebrarum ab oculis cordis tui, ut plenitudinem veritatis agnoscas. Recte appellatus es Kemel, quod interpretatur consummatus, quia in virtutibus reges antecedis. *Oliv. c. 42.* *ib. c. 42.*

*) *C 2 h. l. add.:* Hic Honorius papa fecit Rome ecclesiam sancti Adriani martiris et trium puerorum, Nerei, Audifax et Albani. *L. pont.*

a) item *D.* b) *om. B* 1. 1[a]. c) rege C. *B* 1. 1[a]. *D.* d) isto *D.* — Hon. p. *C* 2. e) instituitur *D* 2; instituit *D* 1. 1[a. b]. f) *uncis incl. des. A* 1. 2. *C* 2 *h. l.* g) *om. B* 1. 1[a]. 2. — sancti *om. B* 4. *D* 2. h) martiris *add. C* 1. i) *om. B* 4. *D* 2. k) audifar *D* 1. 1[a. b]; audifex *D* 2; Audifari *B* 3. l) annos *C* 1. m) DCXXIX. *D.* n) et *D.* o) intoxicatus *A* 1. — est *om. B* 2. 3. p) *sic A* 1. *C* 2; heradona *C* 1; Heracleona *B* 3; heroclano *B* 1. (1[a]; heracliano *B* 4 (*mox* heroclanas *B* 4. 5). 5. 5[a]; Eraclano *B* 2; eracliano *B* 2[a]; heraclio (heraclyo, eraclio) *D.* q) arrepto imperio et occ. fr. suo regn. *C* 1.

1) *Cf. Sigeb. a.* 631; *Ekkeh. a.* 629.

suo[a] arripuit imperium et regnavit cum matre sua Martina annis II.

Iohannes papa LXXV. ordinatur, sedit anno uno[b], mensibus VIII. Hic papa de thesauris[c] ecclesie multos captivos redemit. Hic etiam omnes fautores hereticorum excommunicavit.

Theodorus papa LXXVI.[1] ordinatur, sedit annis VI[d], mensibus X[2]. Ab[e] hoc papa Pirrus regie urbis episcopus propter heresim dampnatur. Paulus etiam, Pirri[f] successor, ob eandem vesanam[g] doctrinam dampnatus est.

Anno Domini DCXLII. Constans filius Constantini, nepos Heraclii, imperium adeptus regnavit annis XXVIII.*

Anno Domini DCXLIX. Martinus papa LXXVII. ordinatur, sedit annis VI[h], mensibus II. Hic multos hereticos condempnavit. Hic constituit, ut in sexta feria propter passionem Domini ieiunent fideles[i] et ut celebrent festive in dominica[k] die propter resurrectionem Domini[a. 3]. Constituit[l] etiam, ut, quicumque procuravit[m] sibi virilia amputari, missam non celebret. Constituit etiam[n], ut, quicumque facto[o] vel dicto aut[p] precepto sive consilio homicidii reus est, irregularis[q] sit et a sacro ordine deiectus[r. 4]. Constituit[s] etiam, ut clerici et religiosi cibum cum oratione benedicant et post cibum gracias[t] Deo referant. Hunc sanctum Martinum papam[u] missam celebrantem cum vellet spatarius Olimpii[v] ducis occidere et[w] ad hoc missus esset, mox cecus effectus est spatarius nec papam percussit nec videre[x] eum potuit[5]. Ab hoc[y] imperatore Constante heretico beatus Martinus papa iste[z] in exilium missus est.

Huius etiam[a] tempore Eugenius papa LXXVIII. ordinatur, sedit annis II, mensibus IX. Iste Eugenius[b] papa con-

*) *C 2 add.:* Anno Domini DCXLIII. Sanctus Oswaldus rex occiditur. Sanctus Furseus in Hybernia claruit.

a) *om. D.* b) an[nis] III *D.* c) thesauro *B* 2. 2a. d) annos II *C* 1. e) Sub *A* 1. — isto *D.* f) succ. eius *B. D.* g) vesaniam et *B* 2a. *D.* h) VII *B* 1. 2—5a. *D* 1. 1a. b; VIII *D* 2. i) *om. B* 2a. *C* 1. *D* 2. — Item *D.* k) fest. dominicum diem *B. D* 1. 1a. b; die *om. D* 2. l) Const. — celebret *om. B* 2. 2a. m) procurauerit *A* 2. *B* 1. *D* 2. — sibi *om. B* 3. *C* 1. n) et const. *B* 5. 5a; Item const. *D.* o) dicto vel f. *B. C* 2. *D.* p) vel *C* 1. 2. *D.* q) sit irr. *D.* r) irregularitate et a s. ord. sit dei. *C* 1; sit eiectus *D.* s) Const. — potuit *(l. 27) om. B* 3. t) grates *A* 1. 2; Deo gracias *D.* u) *om. B* 1. 1a. 2a. 4. 5. 5a. *D.* v) Ol. d. *om. D.* w) et — spatarius *om. D.* x) eum vid. *B.* y) isto *D.* z) *om. B* 3. *C* 2. *D.* a) *om. D.* b) p. Eug. *C* 1.

1) *In Ekkeh. Chron. et Iohannes IV. et Theodorus* 74. *numerantur, unde Ekkehardi numeri ordinales paparum iam ahhinc duobus minores sunt iis huius Cronicae.* 2) *Gotifr.:* annis VI, mens. V. 3) *Cf. Grat. Decr. I, dist.* 30, *c.* 17: Ex concilio Martini papae *(Bracarensis potius).* 4) *Hoc ex eodem l. I, dist.* 50, *c.* 8, *ubi etiam:* Ex concilio Martini papae *(scil. Bracarensis). Cf. infra p.* 616, *l.* 16 *sq.* 5) *Cf. etiam Bonizonis Decr. IV,* 103, *p.* 43.

stituit sicut et Stephanus papa et[a] beatus Gregorius papa[a] et Leo papa et sexta synodus, ut nullus presbiter vel dyaconus sive[b] subdyaconus uxorem habeat vel concubinam in[c] occidentali ecclesia. D. XXXII: *Si quis eorum*[d]. *Interdixit*[1].

Anno Domini DCLXII.[e] Vitalianus papa LXXIX. ordinatur, sedit annis XIIII, mensibus VI. Iste papa aliqua de cantu officii divini[f] composuit. *Ekk. Gilb.*

Anno Domini DCLXX.[g] Constantinus filius Constantis imperium adeptus regnavit annis XVII. *Ekk.*

Adeodatus papa LXXX. ordinatur, sedit annis III, mensibus II. Hic[h] constituit, ut Symoniacus non celebret missam[2] nisi per[i] dispensationem pape. Iste papa Adeodatus leprosum a lepra[k] mundavit osculando eum. *Gilb.*

Isti successit Dominus papa LXXXI[l], sedit anno uno, mensibus V. Hic fecit paradysum Rome ante ecclesiam beati[m] Petri apostoli[n]. *Ekk. Gilb. (cf. Gotifr.).*

Post hunc Agathon papa LXXXII. ordinatur, sedit annis II. Agathon[o] papa constituit, ut distinctus sit habitus virorum et feminarum[p] in vestibus et crinibus. Sub hoc[q] papa Constantinus iste[n] imperator sextam synodum in Constantinopoli[r] congregavit. Huius[s] imperatoris rogatu Agathon papa[t] misit legatos suos ad concilium prefatum in[u] regiam urbem, ubi affuerunt[v] episcopi CL, presidente Georgio[w] patriarcha urbis[x] regie et Machario patriarcha Antioceno cum legatis sedis apostolice. Ibi convicti et[y] condempnati sunt[z] heretici, et[a] specialiter illi qui negant in Christo duas[b] esse voluntates et operationes. Illos* et[c] sanctus Martinus papa convocato[d] *Ekk. Ekk. Lamp. Ekk.*

*) *C* 2 *habet pro* Illos — voluntatem: In hoc concilio dampnatis hereticis tante aranearum tele in medio populi ceciderunt, ut sordes heresium expulsas omnes intelligerent et mirarentur. *ib.*

a) *om. D.* b) vel *B* 1. 3. 4. *D* 1b. 2; s. subd. *om. B* 5. 5a. c) in — Interdixit *om. B* 2. 2a. 3. d) *om. D.* — interdixerit *A* 1; introduxerit *D.* e) DCLXXII. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D*; A. D. DCLXII. *om. B* 2. 2a. 3 *h. l., in quibus hic articulus male transpositus est.* f) div. off. *B. C* 1. *D*; ordinavit et *add. D.* g) DCLXXX. *B* 1. 1a; DCLXXII. *B* 2. 3; DCLXXVII. *B* 2a; DCLXXV. *D.* h) etiam *add. D.* i) n. cum dispensacione domini pape *C* 1; pape *om. C* 2. k) a l. *om. B. D.* l) ord[inatur] *add. B* 1a. 2. 2a. 5. 5a. *C* 1. *D.* m) sancti *B* 3. *C* 1. n) *om. B. D.* o) Agaton *A* 1 *h. l. B* 1. 1a. 2. 2a *semper*; Iste const. *D.* p) (ac *C* 1) mulierum *B* 1. 2a. *C* 1. q) isto *D.* r) constantinopol' *B* 1. 2. 4. 5a. *C* 1; constantinopolis *B* 1a. 5; constantinopolim *B* 2a. 3. *D.* s) Hi· *B* 2. 2a. t) *om. B* 2. 2a. u) ad *C* 1. v) prefuerunt CL ep. *B. D.* w) Gregorio *B* 1. 2. 3. *D.* x) urbis — patr. *om. B* 2. *C* 2. *D.* y) *om. D.* z) omnes *add. B. D.* a) et — operationes *om. B* 2. 2a. 3. b) esse duas *B* 1. 1a. 4. *D* 1b. c) *om. B* 5. 5a; etiam *D*; quos etiam *B* 2. 2a. 3. d) Mart. vocato *D.*

1) *Grat. Decr. I, dist.* 32, *c.* 7. 16, *ubi decreta Nicenae et sextae synodi citantur. In eiusdem distinctionis c.* 1. 2. *Leo I. et Gregorius I. hoc constituisse dicuntur. Decretum Eugenii papae II. (non huius I) contra presbyteros concubinarios legitur ibid. I, dist.* 81, *c.* 22 *(cf. infra sub Eugenio II), et Stephani IV. (non Stephani I) ibid. I, dist.* 31, *c.* 14.
2) *Hoc ex Decr. Greg. IX. l. V, tit.* 3, *c.* 4. 5.

concilio condempnavit. Nam Euticiani heretici[a] dicunt in Christo unam[b] tantum esse voluntatem[1].

Ekk. Leo[c] papa LXXXIII. ordinatur, sedit[d] mensibus X. Huius[2] festum est in vigilia apostolorum Petri et Pauli. *cf. L. pont.* Hic[e] fecit sermones. Hic constituit, ut[f] archiepiscopus pro pallio nichil[g] dare teneatur.

Ekk. Benedictus papa LXXXIIII. ordinatur, sedit mensibus[h] X. Iohannes papa LXXXV. ordinatur, sedit anno I.

Conon[i] papa LXXXVI.[k] ordinatur, sedit annis XI[3]. Hic papa sanctum Kylianum fecit episcopum anno Domini DCLXXXVI. et[l] direxit eum in Germaniam, ut ecclesiam plantaret[m] et gentiles converteret ad Christum[4].

ib. Anno[n] Domini DCLXXXVIII. beatus Kylianus cum duobus[o] sociis suis[p] in Herbipoli[q] clam nocturno tempore in loco orationis iubente Geila[r] uxore presidis Gozberti[s] passus est.

ib. Anno Domini DCLXXXVII.[t] Iustinianus filius Constantini imperatoris[u] imperium adeptus regnavit annis X. Iste pro malicia sua odiosus omnibus, naso truncatus, interfectus est.

Huius temporibus Sergius[v] papa LXXXVII.[w] ordinatur, sedit annis XIII, mensibus II[x, 5]. *Honor. I. 90.* Hic *Agnus Dei* composuit et ad missam dici instituit. *Ekk.* Hic[y] papa in sacrario sancti[z] Petri apostoli capsam argenteam magnam Domino[a] revelante invenit, diversis gemmis adornatam[b], in qua reperit magnam portionem dominice[c] crucis, que in basilica sancti[d] Salvatoris mundi reposita[e] annuatim reverenter ostenditur.

Leo imperium adeptus regnavit annis[f] III. Iste nichil habet hystorie.

ib. *Anno Domini DCC. Tyberius imperium adeptus regnavit annis VII. Huius temporibus sanctus Lampertus[g] Tungrensis vel

a) ibidem sunt specialiter condempnati *pro* her. — volunt. *B* 2. 2a. 3. b) t. un. *B* 1. 1a. *D* 2. c) Leo — passus est *(l. 15) om.* *C* 2. d) an. I *add.* *D. Ekk.* — menses *C* 1. e) H. f. s. *post* teneatur *D.* f) nullus *add.* *C* 1. g) nil *B* 1. *D* 2; nec *B* 5. 5a. h) menses *C* 1; mens. — sedit *(l. 8) om.* *A* 1; mens. — sedit *(l. 9) om.* *B* 2. 2a. 3. *D.* i) Geon *B* 1. 1a. 4. 5. 5a; *cf. p.* 603, *n.* **. k) LXXXV. *A* 1, *sed Sergius* LXXXVII. *numeratus est.* l) *om.* *D.* — duxit *B.* *D* 1a. b. 2. m) ibi *add.* *D* 1. 1a. b; ibi pl. *D* 2. n) *haec* — passus est *om.* *B* 2. 2a. 3; Post duos (duo 1 vero annos beatus *D.* o) sanctis *C* 1; sanctis *add.* *B* 1a. 5. p) *om.* *A* 1. q) erpipoli *A* 1; s. herbipolim *B* 1a; bypoli *B* 4; herbiboli *D* 1b; erwipoli *D* 2. r) or. ī betilla *A* 1; geyla *C* 1; Ieila *D* 1b; Ieyla *D* 1; I^s ila *D* 2. s) *spatium vacuum pro hoc nomine* *A* 1; Gosberti *D* 1. 1a. b; Gozperti *D* 2. t) *sic* *B* 2. 2a. 3; DCLXXX. *A* 1; DCLXXXVIII. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D.* u) Iust. secundus *C* 2. v) Serius *D* 1a. b. 2. w) LXXXVI. *D*; LXXXVIIIus *B* 2a; LXXXV. *B* 3. x) m. II *om.* *D.* y) sanctus *add.* *C* 1. z) *om.* *B.* *D.* a) inv. dom. rev. *D.* b) ornatam *B* 3. *D.* c) cr. domini *A* 1. 2. d) *om.* *A* 2. *D.* e) est et *add.* *D.* f) annos *A* 1. g) Lambertus *B* 1—4. *C* 2. — thungrensis *B* 1a. 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D* 1a. b; Turgrensis (Turgensis, trugrensis) *B* 2. 2a. 3.

1) *Cf. supra p.* 574, *l.* 21. 2) *Leonis I. potius.* 3) *Gotifr.:* mens. XI; *Ekkeh.:* annos II, mens. XI. 4) *Haec et sequentia ex Passione Kiliani maiore, Fr. Emmerich, 'Der heilige Kilian' p.* 12 *sqq., effecta sunt, iis quae minutis typis expressa sunt ex Ekkeh. Chron. sumptis.* 5) *Gotifr.:* annis XIII, mens. IX.

Traiectensis episcopus a Tutone tyranno aput Leodium[a] passus est[1].

Anno Domini DCCIII.[b] Iohannes papa LXXXVIII. ordinatur, sedit annis[c] III, mensibus II. Sub hoc[d] papa Dagobertus[e] rex Francorum fundavit monasterium sancti Petri apostoli[f] in Erfordia[g]. Nam ipse mons antea Merwigisburgh[h] vocabatur, sed ipse rex Montem Sancti Petri appellavit.* Tunc[i] temporis sanctus Oswaldus rex aput Angliam vixit[k].** *Ekk. — Lamp. add. S. Petri. — cf. ib.*

Iohannes papa LXXXIX. ordinatur, sedit annis[c] II, mensibus VII. *Ekk.*

Sisinnius[l] papa XC. ordinatur, sedit dies XX.

Constantinus papa XCI.[m] ordinatur, sedit annis VII.

Anno Domini DCCVII.[n] Iustinianus[o] imperium adeptus regnavit annis VI[p]. Iste[q] a regno eiectus iterum ad ipsum[r] regnum[s] resumitur.

Anno[t] Domini DCCXIII. Philippicus[u] imperium adeptus regnavit anno uno. Iste fuit hereticus et adulter.

Anno Domini DCCXIIII. Anastasius imperium adeptus regnavit annis III. Hic deposita regni corona clericus factus est.

Huius temporibus Gregorius papa XCII. ordinatur, sedit annis XV[v]. Tunc temporis sub hoc[w] papa Gregorio sanctus Egidius[x] claruit. Hic[y] constituit, ut in[z] quadragesima in quinta[a] feria ieiunium et misse fierent, que ante non[b] fiebant. *Auct. Ekk.*

Anno Domini DCCXXVIII.[c, 2] Gregorius papa XCIII. *Ekk.*

*) *C 2 add.:* Tagobertus rex Francorum fundavit monasteria monachorum sancti Dyonisii aput Parisius, sancti Petri apostoli in Erphordia, Weizzenburg in Alsacia, Solsenburg[d] in Alsacia[3], Morbach in Alsacia, Clingemmůnster aput Spiream.

**) *D 2 add.:* vir piissimus et humilis.

B 2. 2a. 3 hoc loco add. supra p. 602, l. 8 sq. omissa: Iohannes papa [a beato Petro[e]] LXXXVI.[f] ordinatur, sedit anno uno[g].

Geon papa [a beato Petro[e]] LXXXVII.[h] sedit.

a) Leodiam *B.* b) DCC. *B* 1. 4. 5. 5a. *D;* DCCI. *B* 1a—3. c) annos *A* 1. d) isto *D.* e) Dagebertus *A* 2. *B* 2. 2a; Tagobertus *C* 2. f) *om. B* 3. *D.* g) herfordya *A* 1; herphordia *C* 1; ertfordia *D* 1. 2; erthfordia *D* 1a. b. h) merwigesburc *A* 1. *B* 2 (-burg); Merwigisburk *C* 1. *B* 4 (-burc) (-burch *B* 1. *D* 1a). *C* 2 (-purg); *corruptum in B* 1a. 2a. 5. 5a. *D* 2. i) Tunc — vixit *om. C* 2. k) mensibus X *add. B* 2. 2a. 3. l) Sysinnius *A* (1). 2. *D* (1. 1a). 2. m) *om. B* 2. 2a. *C* 2. n) DCCXIII. *B* 5. 5a; A. D. DCCVII. *om. D.* o) qui supra *add. C* 2. p) VII *A* 1. *C* 1; *om. D* 1. q) Ipse *B* 5. 5a. *D;* autem *add. B* 4. r) *om. C* 1. *D;* ad i. r. *om. B* 3; ad imperium regni *A* 1. s) illo anno *add. C* 2. — assumitur *D* 1. 1a. b; assumptus est *D* 2. t) Anno — adulter *om. B. D.* u) Phylippus *eadem manu corr.* Phylippicus *C* 2; Phillipp. *C* 1. v) III *A* 1. w) isto p. s. (Gr. *om.*) *D.* x) abbas *add. B. D.* y) Hic — mensibus IX *om. A* 1. — instituit *D.* z) *om. B* 2. 2a. a) IIII. *D.* b) *om. B* 1. 1a. c) DCCXIX. *C* 2; DCCXVII. *B* 3. d) *sic C* 2. e) a b. P. *des. B* 3. f) *sic B* 2a; LXXXVus *B* 2; LXXXIX. *B* 3. g) annis duobus *B* 2a. h) LXXX. *B* 2; XC. ordinatus *B* 3. *Hi numeri ordinales variant, quia falso loco hi papae inserti sunt.* — sedit *om. B* 2a.

1) *Mediis litteris expressa ex Passione Lamberti, Acta SS. Sept. V, p. 574 sqq., provenerunt.* 2) DCCXXVII. *Ekkeh.* 3) *Cf. addit. ad Lamp., Opera p. 8, n. **; Auct. Ekkeh. S. Petri, supra p. 25.*

ordinatur, sedit annis X, mensibus IX[a]. Hic Gregorius[b] papa sanctum Bonifacium ordinavit in archiepiscopum Maguntinum[c] *Auct. Ekk.* et ei pallium dedit[1]. Nam Maguntina[c] ecclesia antea fuit[d] sub archiepiscopatu Wormaciensi, et ante hunc sanctum[e] Bonifacium erant XVI suffraganei Wormaciensis archiepiscopi in Maguntia[f]. [Geroldo[g] XV. episcopo Maguntino[h], sed suffraganeo Wormaciensis archiepiscopi[i], in bello occiso successit filius eiusdem Geroldi in episcopatu Maguntino[h] Gerwilio nomine. Hic vindictam exercens interfecit propria manu illum[k], qui patrem suum (Geroldum[l]) occiderat; quo propter[m] homicidium[n] destituto[2], Gregorius papa substituit sanctum[o] Bonifacium et archiepiscopatum de Wormacia transtulit cum[p] sancto Bonifacio in Maguntiam[3]. Tunc sanctus Bonifacius fuit legatus pape]. Tunc Wor- *Honor. III, 168.* macia appellabatur civitas Wangionum[q]. Hic Gregorius papa festivitatem[r] omnium sanctorum instituit, quam prius Bonifacius[s] papa dedicato templo Pantheon[4] in honore sancte[t] Dei genitricis Marie et omnium martirum servandam censuit[u]. Unde ille sermo sancti Maximi[v] episcopi, scilicet[w]: *Legimus in ecclesiasticis hystoriis*[5], distinctus in lectionibus notabili- *Ekk.* ter[x] congruit huic festivitati omnium sanctorum.* Gregorius[y] papa, antecessor istius, fecit et ordinavit sanctum Boni- *Auct. Ekk.* facium episcopum et direxit eum in Germaniam ad predicandum gentilibus[z] verbum Dei. Sed hic Gregorius papa[a] huius

*) *C2 add.:* Et diem sequentem constituit animarum iste Gregorius 3[us].

a X *B. D;* m. IX *om. B* 3. b) p. Gr. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]; sanctus Gr. p. beatum Bon. *D.* c) mogunt. *plerumque B. D* 1. 1[b]. 2. d) fuerat *C* 1. e) *om. D;* episcopum *add. B* 2. 2[a] (Bon. ep.). f) in M. *om. B* 2. 2[a]. 3. *D.* g) *uncis incl. desunt A* 1. 2; Ger. — Wangionum *(l. 15) om. B* 3; XV. — archiep. *om. D;* sed — archiep. *om. B* 2. 2[a]. h) mogunt. *B. C* 1. *D* 1. 1[b]. 2. i) episcopi *B* 1. 1[a]. k) eum *B. D.* l) *in C* 1. 2 *solis.* m) quapropter *B* 2. 2[a]. *D.* n) *om. B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. *D* 2; hoc *B* 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a. b]. o) beatum *D.* p) cum s. B. *om. D.* q) wangiorum *D.* r) festum *C* 1. s) papa Bon. *B* 1. 2. 3. 5. 5[a]. *D.* t) beate virginis Marie *A* 1; beate Marie *A* 2. *D* 1[b]. u) instituit *B. D.* v) maximii *B* 2[a]; beati Martini *B* 2; sermo Rabani vel Martini ep. *D.* w) sicut *A* 1 *(A* 2 *ut ed.);* vel *B* 3; *om. B* 4. *C* 1. *D* 2. x) nobiliter *B* 2. 2[a]. *D* 2; *om. B* 3. y) Gr. — pallium *(p. 605, l. 2) om. B* 3. z) gentibus *B* 1[a]. 2. 2[a]. 4. *C* 2. *D* 1. 1[a]; *om. D* 1[b]. 2. a) *om. B* 2. 2[a]. *D* 2.

1) *Hoc ex Otlohi Vita Bonif. I, 26, Canisii Ant. lect. ed. Basnage I, p.* 349. *Cf. n.* 3. 2) *Haec ex Auct. Ekkeh. S. Petri Erphesf., supra p.* 26 *sq., et Otlohi Vita Bonifatii I,* 37, *Jaffé, Bibl. III, p.* 495 *sq., composita sunt.* 3) *Male haec coniectata sunt. Otloh l. l. dicit a Karlomanno et Pippino principibus Bonifatium ecclesiae Moguntinae praefectum et ab iis legationem ad papam (Zachariam, non Gregorium III.) missam esse, qui illis petentibus Moguntiam metropolim Germaniae esse decreverit.* 4) *Cf. supra p.* 593. 5) *Neque inter Maximi Taurinensis neque inter Rabani Mauri sermones hunc inveni.*

nominis III.[a] fecit eundem sanctum[b] Bonifacium archiepiscopum in Maguncia[c] et dedit ei pallium[1].

Theodosius violenter[d] coactus suscepit imperium et regnavit anno I. Hic Anastasium imperatorem magno prelio vicit et eum clericum[e] fieri coegit, et postea eum[f] fecit presbiterum ordinari. Similiter ipse Theodosius imperator[g], postquam regnaverat[h] uno anno, factus est clericus et residuum vite sue tempus[i] in pace transegit. [*Ekk.*]

Anno Domini DCCXVIII.[k] Leo imperium adeptus regnavit annis XXV[2]. Hic in Christianos et in ecclesiam Dei atque[l] in religionem sanctam inpius et crudelis fuit[m], ymagines domini salvatoris[n] et sancte Dei genitricis[o] et aliorum[p] sanctorum in medio civitatis Constantinopoli[q] incendio tradidit et multos de populo[r] Christiano, qui non consenserunt huic[s] inpietati, decollari iussit. Unde hic papa Gregorius III.[t] anathematizavit eum et Romam cum tota Ytalia ab eius imperio recedere fecit. Et idem Gregorius papa[u] constituit, ut, si quis sacrarum ymaginum destructor extiterit, excommunicatus sit, vel si[v] ymaginibus Christi aut[w] sanctorum blasphemiam intulerit. [*Auct. Ekk.*]

Anno Domini DCCXX. Venerabilis[x] Beda claruit. Nota, quare ipse[y] Beda sit nominatus Venerabilis[z] presbiter.* Hic cum multo tempore studio sacre scripture deditus fuisset, in provecta etate caligaverunt oculi eius[a], et videre non poterat[b]. Cui irrisores quidam illudentes ei quadam vice dixerunt: 'Beda, ecce plebs congregata est expectans audire[c] verbum Dei, surge et[d] predica eis'! Qui siciens[e] salutem animarum, ut solebat, ascendit et[f] predicavit, putans ibi esse populum, cum nullus[g] esset nisi illi[h] subsannatores. Cumque sermonem[i] concluderet dicens: 'Hoc[k] nobis prestare dignetur pater et

*) *C* 2 *add.*: Versus sculptus ab angelis super tumbam sancti Bede: [*Iac. c.* 181, *p.* 833.]

Hac sunt in fossa Bede Venerabilis ossa.

a) tres *add. D* 1. 1[a.b]. b) *om. D* 2; scilicet eundem Bon. *D* 1. 1[a.b]. c) arch. moguntinum *D* 1. 1[a.b]. d) et *add. D.* e) fieri cler. *D* 1. 1[a.b]. f) fecit eum ord. pr. *A* 1; eum (et p. eum *om. B* 1) pr. f. ord. *B* (1). 1[a]. 5. 5[a]. *C* 1; fecit eum (se 3) pr. ord. *B* 2. 3; postea eum f. *om. B* 2[a]. g) *om. B. D* 1. 1[a.b]. h) regnavit *B. D.* — anno uno (I) *B* 1[a]. *C* 1. *D* 1. 1[a.b]; uno a. regn. *B* 2. 2[a]. 3. i) *om. B* 3. *D.* k) DCCXXVIII. *B* 1. 3; A. D. DCCXVIII. *om. C* 2. l) et *C* 1. m) *om. B* 1—3. 5. 5[a]. *D.* n) ym. dei *C* 1. o) Dei gen. *om. B* 3. *D* 1[b]; Marie *add. B* 1. 2[a]. 3. *D.* p) gen. aliorumque *C* 2. q) *sic A* 1. *C* 1. 2. *D* 2; Constantinopol' *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. *D* 1; Constantinopolis *B* 3. *D* 1[a.b]; Constantinopolit' *B* 2; Constantinopolim *B* 2[a]. r) chr. pop. *D* 1. 1[a.b]. s) *om. B* 1. 1[a]. t) *om. B* 2. 2[a]. 3. u) *om. B* 3. 4; p. Gr. *D* 1. 1[b]; Gr. *om. D* 2. v) qui *D*; *om. B* 2. 2[a]. w) vel *A* 1. *B* 3. *C* 1. *D* 2. *Ekk.* x) *om. D* 1. 1[a.b]; DCCXXV. Bonifacius et Beda claruerunt *D* 2. — Et nota *D* 1[a.b]. 2. y) *om. B* 2. 2[a]. — Beda *om. B. D h. l.* — sit *om. B* 1. 1[a]; sit ipse *B* 3; nom. sit *D* 1. 1[a.b]; Ven. Beda sit nom. pr. *C* 1. z) Beda *add. h. l. B* 1[a]. *D* 1. 2; Beda Ven. *D* 1[a.b]. a) *om. B* 5. 5[a]. b) potuit *B* 2. 2[a]. *D* 1. c) *om. B* 2. 2[a]. 3. d) *om. B* 1. *D* 1[a.b]. 2. e) sciens *D* 1. 1[(a).b]. f) *om. A* 1. *C* 1. g) ibi *add. D.* h) subs. illi *D.* i) *om. D.* k) Hec *B* 2; Quod *D.*

1) *Cf. p.* 604, *n.* 1. 2) XXIIII *Ekkeh.*

filius et spiritus sanctus', sancti[a] angeli in aere responderunt dicentes: 'Amen, vere[b] venerabilis Beda'[1]. Iste sanctus[c] Beda dicit super[d] Marcum de monumento Domini, quod[e] domus fuit rotunda, de[f] subiacente rupe excisa et tante altitudinis[g], ut vix[h] homo manu[i] extenta culmen attingere possit[k], introitum habens ab[l] oriente, cui magnus[l*] lapis appositus erat pro hostio. In parte eius aquilonari locus dominici corporis de eadem petra factus est, septem pedes habens longitudinis, tribus palmis altius[m] cetero[n] pavimento eminens, quasi sarcofagus fundamento superpositus[o], vel in ipso pariete loculus factus[p] erat, sicut in muris domorum fit ad utensilia reponenda. Loculus ille non desuper, sed a latere meridiano patulus fuit, ubi corpus Domini inferebatur[q], ut esset quasi sarcofagus super latus inclinatus, aperturam a latere habens, non desuper. Color monumenti eiusdem et loculi rubicundo et albo permixtus erat, ut in marmore solet.

Petr. Com. Evang. c. 181.

Item[r] sanctus[s] Beda in Hystoria Anglorum memorabile[t] factum scribit dicens[u]: Fuit temporibus Conradi[v] regis aput Britaniam vir officio[w] militari positus[x], pro exteriori industria regi placens[y], sed suimet[z] negligencia displicens[a]. Admonebat[b] illum rex sedulo[c], ut confiteretur et emendaret[d] et relinqueret scelera sua. Verum ille miles, licet frequenter ammonitus, spernebat[e] viam salutis. Qui tactus infirmitate decidit[f] in lectum[g] et cepit acri dolore torqueri. Ad quem ingressus rex — diligebat enim eum[h] multum — hortabatur, ut vel tunc penitentiam ageret. Hoc rex pluries fecit. Cui miles infirmus miserabili voce respondit[i]: 'Paulo ante[k] intraverunt[l] domum hanc duo iuvenes[m] pulcherrimi et circa me sederunt; protulitque unus libellum perpulchrum[n], sed valde modicum, quem ad legendum michi dederunt, in quo reperi[o] omnia bona, que unquam[p] feci, scripta[q], sed pauca nimium; et receperunt codicem[q] neque[r] michi aliquid dicebant. Tunc subito venit[s] exercitus malignorum spirituum et horridorum[t] vultu, qui hanc domum extra[u] et intus implevit[v]. Tunc ille qui obscurior et

Beda, Hist. eccl. V, 13.

a) resp. s. ang. in a. *B. D.* b) *om. A* 2. *B. C* 2. *D.* — Beda ven. *C* 1. c) *om. C* 1; beatus *D* 2. d) s. M. *om. B. D.* e) quia *B* 1. 1a. f) *om. C* 1. *D.* g) fuit *add. D.* h) *om. D* 1. 1a. b, *post* manu *D* 2. i) ext. manu *B* 1a. *D* 1. 1a. b. k) posset *A* 1. 2. *D* 2. *Petrus.* l) in *C* 1. l*) *om. C* 2. m) altior *D.* n) *om. D* 1. 1a. b; ceteris pavimentis *A* 1. 2. o) subpositus *D.* — velud *C* 2; et *B* 2a; Item *B* 3. p) *om. B* 2. 2a. 3. q) referebatur *A* 1. 2. r) Iste *B* 4. 5. 5a; Idem *B* 3. s) *om. D. B* 3, *ubi sequentium duarum historiarum tantum argumentum datum est.* t) memoriale *D.* u) *om. D.* v) Cunradi *A* 1. *B* (1). 2a; Chunradi *B* 4. *D* 2; Cumodi *D* 1; Cümodi *D* 1a; Chůmodi *D* 1b. w) mil. off. *B. D.* x) deditus *B* 1. 2. 2a. y) per omnia *add. D.* z) sui *A* 1; sibimet *D.* a) desipiens *D* 1. 1a. b. b) enim *add. D.* c) *om. A* 1. d) emendaretur *C* 1; statum suum *add. D.* e) tamen *add. D.* f) cecidit *B* 2a. *C* 1. g) lectulum *D* 1. 1a. 2. h) et *add. C* 2. *D.* i) dicens *add. B. D* 1a. b. k) vos *add. D.* l) d. hanc intr. *B* 2. 2a; intr. duo iuv. d. hanc *D.* m) forma decori et *add. D.* n) pulc(h)rum *A* 1. *B* 5. 5a. *C* 1. *D* 1a. — sed *om. D.* o) *om. B* 2. 2a; continebantur *D* 2. p) b. quecumque *B* (1). 1a. q) *om. B* 2. 2a. r) *om. B* 1. 1a. s) maximus *add. D* (max. v. *D* 2). t) horrendorum *D.* — vultuum *C* 2. u) intus et extra *C* 1. *D* 1. (2). v) inpleverunt *B* 1a. 2a. *D* 2.

1) *Celeberrima est fabula, qua lapides Bedae 'Amen' respondisse dicuntur, quae legitur in Vita Bedae brevissima, Migne, Patrol. Lat. XC, col.* 54. *Hanc etiam Iacob., Leg. Aurea c.* 181, *ed. Grässe p.* 833, *habet. Sed hic addit:* vel, ut alii asserunt, ei angeli responderunt: 'Bene, venerabilis pater, dixisti'. *Fabulam, quam frater Minor tradit, nusquam alibi legi.*

maior esse videbatur[a], proferens codicem horrende visionis et magnitudinis enormis, et[b] illum iussit michi ad legendum afferri. Quem cum legissem, inveni omnia[c] scelera mea, non solum que opere vel[d] verbo, sed etiam[e] que tenuissima cogitatione[f] peccavi, in tetris[g] de-*Beda, Hist. eccl.*
5 scripta litteris. Dixitque ad illos duos[h] preclaros iuvenes: "Quid hic sedetis, scientes[i], quia noster est iste[i*]?" Responderunt: "Verum dicitis, accipite eum[k] et in cumulum[l] dampnationis vestre[m] ducite". Quo dicto statim disparuerunt; et modo ego cum[n] magno tormento a demonibus ad inferni claustra pertrahor[o]'. Sic loquebatur miser
10 et mortuus est. Item[p] ibidem Beda scribit[q]: Inter regem *ib. IV, 22.* Anglorum et alium regem conflictus habitus est, et quidam miles nomine Imma de exercitu regis[r] Anglorum ab[s] hostibus gravissime vulneratus[t] et captus est, sed nullis vinciri[u] potuit ligaminibus aut[v] cathenis, quin sem-
15 per hora tercia penitus solveretur[w]. Quod[x] cernentes hostes ipsum militem vendiderunt, sed nec ab illis unquam[y] aliquibus vinculis potuit alligari[z], qui eum emerant, quin semper hora tercia solveretur. Habebat enim germanum fratrem presbiterum et abbatem, qui eum in pugna peremptum audivit et pro
20 absolutione anime illius[a] sepius hora[b] tercia celebrare missas[c] curavit[d]. Nam animabus et corporibus misse prosunt.*

Sub hoc[e] papa Gregorio anno Domini DCCXXXVI.[f] *Lamp.* inicium[g] Hersveldensis monasterii. Tunc[h] preclarus doctor[i] Beda obiit in Anglia.

Anno[k] Domini DCCXLII. Karolus Magnus natus est.

*) *C 2 add.:* De conse[cratione] d. II: *Cottidie,* in fi[ne]: *Panis et calix*[1]. Gregorius in Dyalogo[2]: Homo de morte in mari liberatus est per missas. In conplenda[3]: *Omnemque pravitatem et infirmitatem seu hosticam rabiem atque subitaneam mortem.*

a) videtur *D* 1. 1[a.b]; inter eos *add. D* (m. i. eos vid. *D* 2). b) quem iuss. *B. D.* c) opera mea et *add. D* 1. 1[a.b]. d) et *B* 1. *C* 2; verbo vel op. *B* 2. 2[a]. e) que t. *D.* f) visione *B* 2. 2[a]. g) *sic B* 1. 4. *C* 2 (thetris); terris *A* 1. *B* 2. 5. 5[a]. *C* 1; tris *B* 1[a]; ceteris *B* 2[a]; deterrimas scripta litteras *D.* h) *om. D* 1. 1[a.b]; tam *D* 2. i) *om. D.* i*) *om. B* 2. 2[a]. k) acc. eum *om. A* 1; ergo *add. D* 1[a.b]; ergo eum *D* 1. l) tumulum *A* 1. *B* 2[a]. 4. *D* 1. 1[a.b]; vincul' *D* 2; eterne *add. D.* m) eum *add. A* 1; duc. eum *D.* n) *om. D* 1. 1[a.b]. o) protrahor *B* 2. 2[a]. — et sic *A* 1. p) Item — misse prosunt *(l. 21) om. D* 1. 1[a.b]. q) scripsit *C* 1. r) *om. B. D* 2. s) gr. ab h. *B;* gr. vuln. est ab h. et c., sed *D* 2. t) est *add. B* 1[a]. 4. 5. 5[a]. u) vinci *A* 1. *B* 1[a]. 2. 2[a]. *C* 1; sed vinciri non pot. *C* 2. v) ac *A* 1. w) solverentur *A* 1. *C* 2. x) et *B* 1. 1[a]; *eras. D* 2; *om. B* 2[a]. y) *om. C* 1. z) ligari *B* 5. 5[a]. — qui — abbatem *om. D* 2. a) eius *A* 1. *B* 2. 2[a]. *Beda.* b) h. t. *om. B. D* 2. c) missam *B* 4. *D* 2; *om. B* 2. 2[a]. d) procuravit mulier sua. Nam *D* 2. e) isto p. anno *D.* f) DCCXXXVII. *A* 1. *D* 1[a]; DCCXLII. *B* 2[a]. g) est *add. D* 1[a.b]; habuit *add. D* 2. — hirsveld. *B* 5. 5[a]. *D* 1. 1[b]; hirsweld. *D* 1[a]: hyrsvelden monasterium *D* 2; Hersveldense monasterium habuit *B* 3. h) et *D* 2; etiam *add. D* 1. 1[a.b]. i) *om. B* 2. 2[a]. k) Anno — natus est *om. B* 2[a]. 4. 5. 5[a]. *D.*

1) *Grat. Decr. III, dist.* 2, *c.* 13. 39. 2) *IV,* 57. 3) *Missae, quae per quadragesimam secundis, quartis et sextis feriis legebatur,*
5 *Missale monasticum (Hagenau* 1518*), ubi videlicet:* Sumpta, Domine, quesumus, sacramenta celestia . . . loca nostra custodiant omnemque — mortem meritis omnium sanctorum a nobis procul repellant.

Lamp. Anno Domini DCCXLIIII. inicium Fuldensis monasterii[a] a sancto Bonifacio fundatore sicut et[b] Hersveldensis. Sanctus Burchardus[c] a papa Gregorio III. rogatu sancti Bonifacii ordinatur episcopus in Wirceburg[d]. Sanctus Bonifacius cum Karlomanno[e] rege magnam synodum celebravit. 5

Anno Domini DCCXLVII. sanctus[f] Wigbertus confessor migravit ad Christum, et[g] Karlomannus rex factus[h] est monachus Rome[i]. Iste Gregorius papa plurimas misit epistolas[k] sancto Bonifacio[1].

Ekk. *Zacharias papa XCIIII. ordinatur, sedit annis XVIII. Hic, 10 natione Grecus[l], transtulit IIII libros Dyalogorum beati Gregorii *p. *Honor. I,120.* in linguam Grecam. Hic constituit, ut sacerdos ad celebranda missarum sollempnia cum baculo non intraret[m] nec velato capite *cf. L. pont.* altari[n] astaret. [Hic[o] Zacharias papa primo dedit elemosinas generales omnibus egenis in atrio[2], et usque adhuc 15 curia[p] tenet illud].*

Lamp. Sub hoc[q] papa Zacharia anno Domini DCCL.[r] Bippinus pater Karoli in regem unctus est a sancto Bonifacio iubente papa; et Hildericus rex Francorum factus est monachus. Sub hoc[s] papa a sancto Bonifacio archiepiscopo in Bawaria 20 episcopatuum[t] facta est distributio, scilicet[u] ex decreto Zacharie[v] pape et consensu Bippini[w] regis, videlicet in Salzburg, in Ratispona, in Eistete[x] et in[y] Frisingen[3]. Hic[z] Zacharias papa plurimas epistolas direxit sancto Bonifacio[4]. Tunc[a] etiam sedem[b] kathedralem sive episco- 25 palem posuerat sanctus[c] Bonifacius in Erfordiam[d, 5], sed

*) *C 2 add.:* Iste papa monasterium in Fulda cum solempnitate dedicavit[6].

a) ecclesie *B* 2. 2a; ecclesia habuit *B* 3; fundeñ (fundensis *D* 1a; fundense *D* 1) mon. (monasterium *D* 1. 2) habuit *D*. b) *om. A* 1. *B* 2a. — herueld. *C* 2; hirsueld. *D*. c) Burghardus *C* 1; burckardus *A* 1; burkardus *C* 2; purgcardus *D* 2; bernardus *B* 2. 2a. d) wirziburg *C* 1; Wirciburc *B* 1; Wirzeburch *D* 1a. 2; wirtzburg *B* 4. *C* 2; *aliter A* 2. *B* 1a. 2. 2a. 3. 5. *D* 1b. e) Karolo (Karulo *D* 1. 1a. b) magno *A* 1. *B* 1a. 2. 2a. *D*, *ubi* rege K. syn. m. f) *om. D.* — wibertus *A* 1. *D* 2; wigpertus *A* 2. g) Item *D*. — Karolus magnus *B* 1a. 2. *D*; Karolomannus *A* 1. h) mon. f. est *B*. *D*. i) *om. D.* k) plurimos m. episcopos (m. pl. 2a) *B* 2. 2a. l) graius *D* 1. 1a. b. m) intret *C* 1. *D* 2. *Hon.* n) non *add. D* 1. 1a. b. o) *uncis inclusa desunt A* 1. 2, *post* est monachus *(l. 19) scripta C* 2. p) *om. B* 4. 5. 5a. *D*. q) isto *D*. r) DCC. *B* 4. 5. 5a. *D*; DCCLI. *B* 1a. — pippinus *C* 2. *D* 1a; pipinus *B* 1. 2. 2a. 3. *D* 1b. 2; Pypinus *D* 1; lupinus *B* 1a. b. 4. 5. 5a. s) isto *D*. t) distr. ep. f. est *C* 1; f. est distr. ep. *D*. u) sed *B* 1—3. v) decr. et archa domini *D*. w) Pippini *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *C* 2. *D* 1. 1a; Pipini *A* 2. *B* 2. 2a. 3. *D* 1b. 2. x) et in eystete *A* 1. 2; eystet *C* 2; eistet *D* 2; eisteten *B* 4. *D* 1. 1a; eistetten *D* 1b: eichstet *B* 5a; *aliter B* 1. 1a. 3. 5. y) *om. B* 1. 1a. 3. z) Hic — Bonifacio *om. B. D.* a) Tunc — transtulit *(p. 609, l. 3) om. B* 3. b) *om. B* 2. 2a. c) s. B. *om. B* 5. 5a. d) erfordya *A* 1 *(A 2 ut ed.)*; erphordia *C* 1; ertfordiam *B* 4; Ertfordia *D*.

1) *Quas auctor in Otlohi Vita Bonifatii legisse vel vidisse videtur.* 2) *Haec ex Libro pontif., ed. Duchesne I, p.* 435, *profecta sunt.* 3) *Cf. Otlohi Vita Bonif. I,* 31. 38, *Canisii Ant. lect. ed. Basnage I, p.* 352. 356 *(Jaffé, Bibl. III, p.* 491 *sq.).* 4) *Cf. supra n.* 1. 5) *Hoc ex Bonifatii epist.* 50, *Epp. III, p.* 299, *quam auctor in Otlohi Vita Bonif. l. II. legit.* 6) *Fabula inaudita.*

ad litterarum papalium suasionem[1] qualemcumque ipse archiepiscopus retractavit. Hic Zacharias papa caput beati Georgii[a] martiris in Romanam urbem transtulit.* *Ekk.*

Anno Domini DCCXLII.[b] Constantinus[c] filius Leonis imperatoris imperium adeptus regnavit annis XXXIIII. Hic perniciosissimus[d] erat, ferus persecutor legum, non legittime, sed tyrannice usus est imperio; abscedens a Deo et eius[e] sancta genitrice et omnibus sanctis[f], insistens luxuriis, magicis[g], maleficiis et cruentis[h] sacrificiis ydolorum et invocationibus demonum ac omnibus viciis, persecutionibus ecclesiarum, violationibus monasteriorum, peremptionibus[i] monachorum variisque malis supercrescens non minus quam Dyoclecianus imperator.

Hic Zacharias papa constituit[i*], ut nulli in matrimonio[k] coniungantur, per quos patres eorum sunt[l] compatres effecti, hoc est, quod[m] nullus suam sororem spiritualem ducat in uxorem[n], quam suus pater vel mater levavit de baptismo[o, 2].

[Anno[p] Domini DCCLV. sanctus Bonifacius (archiepiscopus[q]) cum sociis suis in Frisia, anno peregrinationis sue XL, sed anno pontificatus sui[r] XIII[s, 3], martirio coronatur].** *Ekk. Auct.*

Anno Domini DCCLIII.[t] Stephanus papa XCV. ordinatur, sedit annis XI[u], mensibus III[4]. *Ekk.*

Paulus[v] papa XCVI. ordinatur, sedit annis V, mensibus II[5].

Stephanus papa[w] XCVII. ordinatur, sedit annis III, mensibus VI.

*) *C* 2 *add.:* Prima regina, relicta Pippini regis, de consilio sancti Amandi episcopi fundavit claustrum in Rivelliam[6]. *Ekk. a.* 650.

**) *C* 2 *add.:* Deprecacione sancti Bonifacii successit ei sanctus Lullus in archiepiscopatu Maguntino[7].

a) georii *A* 2. *B* 4. *D* 1a: Geori *D* 2; Gregorii *B* 1a. 2. 2a. b) DCCLII. *B* 3. *C* 2. c) imperator *add. D* 1. 1a. b. d) perniciosus *A* 2. *D.* e) a s. gen. eius *C* 1. f) suis *add. D* 1. 1a. b. g) et mag. *D.* h) crudelis *A* 1. 2; cruentibus *D* 1. 1(a). b. i) per. mon. *om. C* 2; peremptoribus *B* 1a. 3. i*) instituit *D.* k) matrimonium *B. C* 2. *D.* — iungantur *B* 2. 3; *om. B* 2a. l) sint *B* 2. 3; comp. sunt *D* 1. 1a. b; facti sunt comp. *C* 1. m) *om. B* 5. 5a. — sor. suam *B* 2. 2a. 3. *D.* n) in ux. *om. D.* o) fonte *C* 1. p) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *B* 3. q) *in solis C* 1. 2. r) *om. B* 5. 5a; scilicet *B* 1. 1a. s) XXXVII *C* 2. t) DCCLV. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D;* DCCLVI. *B* 2. 2a. 3. u) XV *B. C* 2. *D.* v) Paulus — mens. II *post* mensibus VI *(l.* 25*) habet C* 2, *numeris ordinalibus transpositis.* w) anno Domini DCCLV. *add. D* 1a. b.

1) *Cf. Zachariae papae epist., ibid. p.* 302 *sq., nr.* 51. 2) *Haec ex Grat. Decr. II, C. XXX, q.* 3, *c.* 2, *verbis libere mutatis.* 3) *Hunc numerum (archiepiscopatus Moguntini) habet Chron. Lauriss. ed. G. Waitz p.* 15. *In quarta recensione numerus ex Otlohi Vita Bonif. l. II, ubi annis XXXVI, mens. VI. episcopatum habuisse dicitur, mutatus est.* 4) annis V, mens. III *Gotifr.* 5) annis X, mense I *Gotifr. et Gilb.* 6) Prima *pro* Itta, Rivelliam *pro* Nivellia *scriptum est.* 7) *Hoc ex Otlohi Vita Bonif. l. II, ut videtur.*

Ekk. Leo filius Constantini imperium adeptus regnavit annis V[a].

Anno Domini DCCLXXXI. Constantinus filius Leonis imperium adeptus regnavit cum matre sua Hyrene annis XVII[b].* Cum opprimeretur ecclesia Romana a rege Haistulpho[c], et prefatus Stephanus papa[d] nec[e] inveniret auxilium ab isto[f] 5 imperatore[g] Constantino contra Haistulphum regem Longobardorum[h], transtulit ipse[i] papa Stephanus II[k], natione Ro- Decretal. I, 6, 34. manus, Romanum[l] imperium in[m] Theutonicos a Grecis, scilicet in personam[n] magnifici regis Karoli, qui fuit filius Pippini[o] regis. Extra *de electione: Venerabilem.* Vide ibi 10 apparatum. Nam ipsi Germani habent regnum[p] Romane ecclesie. De[q] consecr. d. V: *In die*[r] [1].

(Marchio cesareus[s] camerarius est, maroscalcus
Saxo, palatinus dapifer, pincerna Bohemus.
Hiis et presulibus de Trire[t], Meggeze, Colne, 15
Rex novus eligitur, qui cesar[u] promoveatur) [2].

Ekk. Adrianus papa XCVIII. ordinatur, sedit annis XXIII, mensibus X. Hic papa etiam[v] ius patronatus sive dignitatem contulit Karolo. D. LXIII[w]: *Adrianus* [3].**

*) *Codd. D add.:* Nota, quod ab incarnatione Domini 20 usque ad Constantinum Magnum fluxerunt anni CCCXI, ab ipsius autem Constantini[x] exordio usque ad Karolum[y] primum regem et imperatorem, in quo translatum est imperium ad Theutonicos[z], anni CCCCLXXX. A principio Karoli imperatoris[a] usque 25 ad finem Friderici ultimi [et nequissimi[b]] fuerunt anni[a] CCCCLXXX, qui fuit centesimus imperator[a] ab Augusto Cesare. Nota, quod hucusque regnaverunt Greci et Romani, scilicet posteri Constantini. Item [cum]. 30

**) *C 2 add.:* Adrianus papa et Karolus imperator ex re-

a) II *A* 1. b) VII *B* 2. 2a. c) haystolpho *A* 1; ahystulpho (*infra* hayst.) *C* 1; haistulfo *C* 2 *(h. l.)*. *D* 2; *aliter B* 2. 2a. *D* 1. — et cum *D*. d) IIus *add. D*. e) non *B. D*. f) illo *A* 1. g) Const. imp. *B. D*. h) lambard. *A* 1; lombard. *C* 1. 2. i) iste St. papa *D* 1. 1a. b. k) *om. B* 1a. 2a. 3. *D* 2. l) *om. A* 1. m) ad *D*. 35 n) in p. *om. A* 1. o) *sic h. l. A* 1. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D* 1. 2; Pipini *reliqui*; P. regis fil. *C* 1. p) *sic omnes codd.* q) De — die *om. B* 2. 2a. 3. r) In die *om. B. D*; Ius patronatus *add. C* 2. s) *uncis incl. C* 1. 2 *sola habent*; cesar[?] est cam. et mar. *C* 2. t) tirre *C* 1; Meginze Trevere Colonie *C* 2. u) qui Rome cesar habetur *C* 2. v) *om. B* 4. *C* 1; ius et. *B* (5). 5a. w) XLIII. *C* 2. *D*. x) ex. Const. 40 *D* 2. y) Karulum *D* 1b *plerumque*. z) theotonicos *D* 1; theutunicos *D* 1a; thetunicos *D* 2. a) *om. D* 2. b) et neq. *desunt D* 2.

1) *Decr. Grat. III, dist.* 5, *c.* 15: maxime a tempore, quo Theutonicis concessum est regimen (*cum varia lect.* regnum) nostrae ecclesiae. 2) *Alios versus de electoribus vide SS. XVII, p.* 267; *XX, p.* 329; *XXII, p.* 367. 466. 3) *Decr. Grat. I, dist.* 63, *c.* 22.

*p. 82. *Constantinus papa a laycis[a] ordinatus sedit anno I[b, 1].* *Gilb.*

Anno Domini DCCXCVI.[c] Leo papa a beato[d] Petro XCIX. *Ekk.* ordinatur, sedit annis XX, mensibus VI. Hic Leo[e] papa Karo-

---

velacione divina facta Rome in tumba sancti Petri apostoli stricte statuerunt sub pena in ecclesia teneri officium Gregorianum et non Ambrosianum. Rex *Iac. c.* 181. Karolus, qui et imperator, ut refert Turpinus Remensis archiepiscopus, erat corpore decorus, statura eius erat VIII pedum, facies eius palmum[f] et dimidium[f] in longitudine habebat. Barba vero eius unum[f] palmum[f], frons eius erat unius pedis. Militem armatum super equum sedentem a vertice simul cum equo uno ictu cum spata scindebat. Quatuor ferramenta equorum simul facile manibus extendebat. Militem armatum stantem erectum super manum suam a terra usque ad caput suum sola manu velociter elevabat. Leporem integrum vel anserem conmedebat, parcus fuit in bibendo. In cena plus quam ter bibere nolebat. Ecclesias multas construxit et in fine suo Christum constituit heredem rerum suarum. Sicut *ib. c.* 46. in Vita sancti Eugenii legitur, dum adhuc Ambrosianum officium magis quam Gregorianum ab ecclesiis servaretur, papa Adrianus concilium convocavit. Ubi statutum est, ut Gregorianum deberet officium universaliter observari. Cuius rei executor existens Karolus imperator, per diversas provincias discurrens, omnes clericos minis et suppliciis ad hoc ipsum[g] cogebat et libros Ambrosiani officii ubique conburebat. Multos quoque rebelles clericos incarceravit et letaliter afflixit. In concilio illo omnium patrum conclusio una fuit, ut missalia ambo, tam Gregorianum quam Ambrosianum, ponerentur super altare beati Petri. Quo facto nocte Gregorianum dissolutum huc illucque dispersum est et non Ambrosianum. Quo signo celitus edocti[h], quod Gregorianum per mundum deberet dispergi ubique et observari.

*) *B* 5. 5[a] *hoc loco, D supra p.* 610, *l.* 12. *post* In die *dd.*: [Circa[i] annum Domini DCCLXXXII.] In muris Tracie[k] homo quidam fodiens invenit archam lapideam; quam cum apperuisset, repperit mortuum iacentem et litteras sibi conglutinatas[l] continentes hec[m]: 'Christus nascetur ex[n] Maria virgine, et in eum credo. Sub Constantino et Hyrene imperatoribus, o sol, iterum me videbis'. Ita legitur in Hystoria Romanorum[2]. Ecce prophetia pagani ignoti.

a) papa XCIX. ord. *D.* b) Hic incepit regnum Theutonicorum *minio add.* *D* 2. c) DCCVI. *B* 5[a]; DCC. *B* 2. 2[a]. 5; DCCC. *B* 3. d) *om* *B* 1. 1[a]. 3. 5. 5[a]; a b. P. *om.* ... 4. *D.* — Cus *D* 1. 1[a. b]. e) p. Leo *A* 1. *C* 2. f) *sic c.* g) ipsos *c.* h) *supple* sunt. i) *uncis incl. desunt* *B* 5 5[a]; Circa annos DCCos LXXXI *D* 2. k) tracye ...1; troie *D* 2. l) glutinatas *D.* m) *om.* *D* 2; verba *add.* *D* 1. n) de *B* 5. 5[a].

1) *Hunc habet Gilb. recte ante Stephanum III.* 2) *I. e. Miscella Landulfi lib. XXIII.*

lum regem Francorum, filium Pippini regis[a], inunxit et consecravit et sollempniter coronavit in Romanorum imperatorem[b] anno Domini DCCCI.

Hucusque Romanum imperium a temporibus Constantini Magni, filio[c] Helene, aput Constantinopolim mansit, ex hoc iam per auctoritatem apostolicam in persona Karoli transiit[d] ad Germanos[e]. Iste Leo papa Romanorum imperatorem pronunciavit Karolum, et a cuncto populo Romano[f] acclamatum est in hunc modum: 'Karolo Magno Romanorum augusto et pacifico imperatori a Deo coronato vita et victoria'! Hic[g] Leo papa[h] claves confessionis[i] sancti Petri et vexillum Romane[k] urbis cum aliis muneribus Karolo[k*] misit. Iste papa constituit[l] letanias tribus diebus ante ascensionem Domini sicut Mamertus[m], et[n] ipse papa fecit porticum Sancti Petri. Iste[o] Leo papa a Romanis[p] excecatus est, et lingua eius amputata, nudus ac[q] semivivus in platea Rome ipse[r] papa relictus est; sed mirabiliter Domino disponente claros oculos et visum recepit. Unde in vindictam uno[s] die in campo Lateranensi de Romanis maioribus CCC decollati sunt et multi in exilium[t] deportati[u,*], discutiente Karolo imperatore causam. Et cum nullus inveniretur criminis probator, ipse papa[v] Leo assumpto ewangelii textu coram Karolo et omni populo ascendit ambonem, invocato sancte trinitatis nomine ab obiecto[w] se expurgavit. Hic papa fuit in Patherburnen[x] cum Karolo imperatore.

Anno Domini DCCCI, ab Urbe condita MDLII, Karolus Magnus rex, Pippini[y] regis filius, imperium adeptus, LXXVII. imperator a Cesare Augusto, regnavit annis[z] XLVI, sed in[a] imperio Romano[b] regnavit[c] annis XIIII. Hic dilatavit fidem katholicam, plantavit ecclesiam, fundavit monasteria et ecclesias, expugnavit Sclavos et repulit[d] paganos, vicit Saxones, subegit Ungaros[e], et Saxones[f] Christiani effecti sunt et Frisones[g]. Multa quoque prodigia visa sunt: Signum enim[h] crucis in[i] vestimentis hominum apparuit, et sanguis e celo terraque profluxit. Hic Karolus imperator Aquisgrani feliciter defunctus est** et ibidem sepultus. Festum quoque eius in die obitus sui sollempniter celebratur. Cui successit filius suus Ludewicus[k].

*) *B* 3 *add.:* Hic papa fuit accusatus crimine adulterii. Tunc.

**) *C* 2 *add.:* V[to] Kal. Febr.

a) *om. C* 1, *ubi* Pipp. fil. b) imperium *B* 3. *C* 1; *D* 1[a] *minio add., in D* 1[b] *manu* 2. *s. XIV. in marg. suppl.:* Hic incipit (incepit 1[b]) imperium Theutunicorum (theuton. 1[b]). c) *ita A* 1. *B. C* 1. 2; filii *B* 3. *D.* d) transit *A* 1; transiuit *C* 2. *D* 1. 1[a. b]. e) Theutonicos *B* 4. 5. 5[a]. f) *om. B. D.* g) Hic — vexillum *om. C* 2. h) *om. D* 1. 1[a. b]. i) *om. A* 1. k) urbis romanorum *C* 1. k*) *om. C* 1. l) *post* Domini *D* (instituit *D* 1. 1[a. b]). m) Viennensis (episcopus 1. 1[a. b]) *add. D;* episcopus *add. C* 2. n) Item *D.* o) Item *D* 1[a]. 2. p) a R. *om. B* 2. 2[a]. 3. q) et *B* 2. 2[a]. r) i. p. *om. B. C* 2. *D.* s) die uno *B. D.* t) missi et *add. B* 2. 2[a]. u) sunt *add. C* 1. v) Leo p. *B* 2—5[a]. *C* 1. *D.* w) obiectis *A* 1. *B* 2. — se excusavit et exp. *A* 1. x) patheburneñ *A* 1; paterb. *B* 4; parburne *D* 1. 1[a]; praburne *D* 2; *corruptum B* 2[a]. *D* 1[b]. y) f. P. r. *B* 4; P. f. r. *B* 5. 5[a]. z) XLVI annis *D.* a) *om. B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. 5. 5[a]. *D* 1[a. b]. 2; *superscr. B* 4. b) *om. D.* c) r. a. *om. B. D.* d) et Scl. rep. *A* 1; pag. rep. *D.* e) ungari *A* 1. f) sub eo *add. D.* g) et Fr. *om. B* 4; et Fr. Chr. eff. s. *B* 2. 2[a]. 3. h) sancte *C* 1. Sigillum .i. (id est) *D;* sign̄ *add. D* 2. i) *om. B* 2. 2[a]. 3. k) ludwicus *A* 1 *h. l. saepe C* 1, *plerumque B* 1[a]. 2[a]. 5. *C* 2. *D* 2; ludeuicus *nonnusquam A* 1; lodewicus *vel* lodowicus *nonnusquam B* 1; lodouicus *B* 2.

Anno Domini DCCCXV. Ludewicus filius Karoli Magni imperium adeptus regnavit annis XXVI[a]. Huius tempore obiit Leo papa. *Ekk.*

Anno Domini DCCCXVI.[b] Stephanus papa a beato[c] Petro centesimus ordinatur, sedit mensibus VII[d]. Hic papa Stephanus[e] Ludewicum filium Karoli[f] dyademate coronans, eum Romanorum[g] imperatorem pronunciavit. Hic Ludewicus fundavit[h] Hildensheim *Ekk. Auct.* et Corbeiam[1], sicut Karolus[i] pater suus Fuldam et Hersvelt[k] et Paderburnen[l] et multa alia. Sanctus Egidius abbas[i], confessor Karoli, migravit ad Christum. Huic sancto Egidio Deus revelavit occultum quoddam peccatum, quod Karolus erubuit confiteri*. Quo sibi manifestato[m], mox[n] Karolus[o] confessus digne penituit de[p] illo enormi excessu[2]. Ipso quoque tempore cum Karolus laboraret in *cf. Turp. c. 22.* extremis, beatus Turpinus Remensis archiepiscopus Deo disponente vidit magnam[q] turbam malignorum spirituum tendentem ad exitum Karoli, vocavitque unum ex illis, precipiens[r] ei in virtute sancte trinitatis, ut plene renunciaret sibi omnia. Qui cum aliis demonibus reversus esset[s], archiepiscopo dixit: 'Cum omnia opera Karoli in statera examinata fuissent, et nostri[t] principes tenebrarum ius in anima eius habere viderentur, sancti angeli mox[i] cum[u] indignatione monasteria[v] et structuras ecclesiarum et diversa pondera in stateram proicientes[w] animam Karoli, nobis repulsis, quasi in sanctis operibus preponderantem cum gloria et laudibus deduxerunt[x]'. Hec audiens sanctus[i] Turpinus Remensis archiepiscopus[y] gracias egit[z] Deo.

Ludewicus imperator convocato concilio magno in Aquisgrani *Ekk.* multa de statu ecclesiarum[a] et religiosorum utiliter *tractavit. Ibi quoque[b] regula canonicorum[c] de diversis patrum sententiis compilata est[3] et[d] similiter regula canonica-

*) *C* 2 *add.:* per angelum et cartam in altari.

a) XXV *B* 2. 2[a]. b) DCCCXV. *B. D;* A. D. DCCCXVI. *om. B* 2. 2[a]. 3. c) a b. P. *om. B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D.* d) VI *C* 1. e) *om. C* 2; St. p. *B* 3. *D* 1. 1[a·b]; papa *om. D* 2. f) magni *add. D.* g) romanum *D* 1. 1[a·b]. h) Hild. fund. *B. D.* i) *om. D.* k) herswelt (*A* 1). *C* 1; hirsvelt *B* 5[a]. *D* 1. 1[a·b]; hirsenvelt *D* 2. l) padenburn(en) *B* 1. 1[a]; padeburnnen *B* 2; Baterbrunnen *B* 3; pantherburnen *C* 1; Baderbrunnen *D* 1. 1[a·b]; *corruptum B* 2[a]. *D* 2. m) manifesto *B* 4. *C* 1. n) *om. B* 2. 2[a]. o) rex *D.* p) et de *B* 2. 2[a]. q) t. m. *D* 1. 1[a·b]. r) precipiensque *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*). *D* 1. 1[a·b]. s) *sic A* 1. 2. *C* 1. 2; *om. recte B. D.* t) mei *D.* u) *om. C* 2. v) moti *D.* — et *om. B. D.* w) proiecerunt et *B* 1. 1[a]. x) ad celum ded. *C* 2; in celum duxerunt *D.* y) episcopus *B* 1. 1[a]. 2[a]; Rem. arch. *om. D.* z) agens *C* 1. a) ecclesie *B* 2. 2[a]. 3. b) Ibique *D.* — regulam *C* 1. 2. c) monachorum *B* 2. 2[a]. 3. — de *om. C* 1. d) *om. C* 2; et sim. r. can. *om. B* 1. *D* 1. 1[a·b].

1) *Lamp. ad a.* 822: Inchoatio monasterii Novae Corbeiae. 2) *Hoc Vita S. Aegidii* § 36, *Analecta Bolland. VIII, p.* 118; *cf. 'Sächs. Weltchr.' c.* 139, *'D. Chr.' II, p.* 152; *Ann. Stad. XVI, p.* 309. 3) *Cf. Ann. Quedl. a.* 816. *et Altah. a.* 817. *ex Ann. Hersfeld. Cf. Simson, Ludwig d. Fr.' I, p.* 90 *sqq.; Reg. Imp. I, nr.* 602*a.* 630.

rum[a]. Alia etiam concilia sub hoc[b] imperatore, ut videtur[1], celebrata sunt, scilicet Maguntinum[c] et Tri- *Ekk.* buriense[d]. Ipso defuncto, in ecclesia Metensi sepultus est.

Anno Domini DCCCXVII. Paschalis papa CI. ordinatur, sedit annis VII[e]. Hic constituit, ut nullus omnino emat vel vendat ecclesiam aut[f] prebendam vel ecclesiastica sacramenta, et quod talis Symoniacus est[g, 2].

ib. Anno[h] Domini DCCCXXV. Eugenius papa CII. ordinatur, sedit annis III. Hic constituit, ut nullum altare consecretur nisi lapideum. Et constituit, quod presbiter non celebret [missam[i]] nisi saltem[k] ad minus super tabulam[l] consecratam, scilicet altare portatile, et cum aliis debitis attinentiis; et quod nullus clericus in sacris ordinibus habeat uxorem vel concubinam[3].

ib. Anno Domini DCCCXXIX. Valentinus papa CIII. ordi- *Gilb.* natur, sedit dies XL.

Ekk.-Gilb. Huic successit Gregorius papa CIIII[m]. Hic sedit annis XV[n].

Ekk. Auct. Anno Domini DCCCXXXVI[o], temporibus huius Ludewici imperatoris Otgarius Maguntinus[p] archiepiscopus transtulit ossa sancti Severi in Erfordiam[q].

Ekk. Ludewicus Ludewici[r] filius imperium adeptus regnavit annis XXXV[4]. Huius temporibus sanctus Martinus translatus est, cuius corpus CCCC et[s] LX annis in terra[t] quieverat. Huius etiam imperatoris temporibus Hunorum, id est[u] Ungarorum, rex nomine Stephanus, statura pusillus, corde magnus, nobilis progenie, nobilissimus fide *Gal. 5, 6.* que per dilectionem operatur, Christianus effectus[v], baptizatus est cum magnatibus et populo regni sui[5]. Huius

a) *sic C* 2. *D* 2. *Flores temp. et supra p.* 151; canonicorum *A* 1. *B* 1a—5a. *C* 1. b) isto *D.* c) maguntiñ *A* 1; moguntiñ *B* 2a. 4. 5. 5a; Moguntinum *B* 3. *C* 1. *D* 1. 1b. 2; Moguntinense *B* 1. 1a; Mogontinense *B* 2. d) triburgense *D* 1. 1a. b; friburgense *D* 2. e) II *C* 2. f) vel *B* 2a. *C* 1. *D* 1b. 2. g) sit *B* 3. *C* 1. h) Anno — concubinam *(l. 14) om. B* 4. 5. 5a. *D.* i) *deest A* 1. 2. *C* 2. k) *om. C* 1. l) *om. A* 1. 2; tabula consecrata *B* 1a. 2. 2a. 3. m) et *D.* n) annos III *A* 1; XV ann. *A* 2. *D.* o) *A* 1 *add.:* papa ordinatur Gregorius papa annis X die. VII. p) Mogunt. *B. C* 1. *D.* q) erphordiam *B* 1a. 3. 5a. *C* 1. 2; ertfordiam *D* 1. 2; erthfordiam *D* 1a. b. r) fil. Lud. *B. D* 1. 1a. b; imperatoris *add. D* 1. 1a. b. s) *om. A* 1. *B* 2a. 5. *D* 1a. 2. t) terris *B* 1a—5a. u) Hun. primus *(pro .i. lecto* I*) A* 1. 2. *C* 1; Hun. et *D* 2; id est *om. B* 2a. v) est et *add. D.*

1) *Auctor erravit. Moguntinum a.* 847, *Triburiense a.* 895. *intellexisse videtur.* 2) *Cf. Grat. Decr. II, C. I, q.* 3, *c.* 7; *supra p.* 552, *n.* 1. 3) *Cf. ibid. I, dist.* 81, *c.* 22; *supra p.* 601, *n.* 1. 4) annis XXXVI *Ekkeh.* 5) *Nescio, unde haec de Stephano rege sumpta sint, quae cum Vitis eius exstantibus nequaquam conveniunt. Ut auctor haec sub Ludewico Germanico acta esse crederet, quae post plus* 150 *annos gesta sunt, loco Ekkeh. a.* 865: Huni christianitatis nomen aggressi sunt *inductus esse videtur. Eodem loco auctor Chron. univ. Saxonici c.* 141, *'D. Chr.' II, p.* 154, *seductus est, ut Stephanum tunc vixisse opinaretur.*

sancti Stephani regis[a] festivitas in Ungaria sollempniter[b] tamquam apostoli celebratur.

Hiisdem[c] temporibus imperator contulit ecclesie Paderburnensi[d] patronum, scilicet sanctum Liborium[e] episcopum et confessorem[1]. Qui dum[f] de Scenomannis apportaretur[g], ubi ipse fuerat episcopus, et[h] venisset aput Thuronum, ipsi Thuronenses cum capsa sancti Martini episcopi pro reverentia eidem sancto Liborio processionaliter occurrerunt. Tunc quidam dives leprosus fiduciam habens tetigit capsam beati Martini, rogans eum[i], ut mundaret ipsum[k] a lepra. Cui sanctus Martinus audientibus circumstantibus de archa[k*] respondit dicens: 'Per medium tocius[l] corporis tui[m] sis mundus a lepra, accede[n] ad fratrem nostrum sanctum[o] Liborium, qui apportatur, rogans[p], ut reliquam partem tue lepre mundare velit, quia sibi ipsam[q] relinquo mundandam. Hospites namque honorandi sunt'. Quod cum[l] homo[r] ille fecisset, statim a[s] reliqua parte mundatus est. Sicque[t] a sanctis totaliter a lepra sua, tactis capsis ipsorum, cunctis videntibus mundatus est.

Anno Domini DCCCXLI, defuncto Gregorio papa huius nominis IIII, Sergius papa a beato[u] Petro CV. ordinatur, sedit annis III. Iste vocabatur Os-porci, unde ab isto usque adhuc[v] semper mutatur[w] nomen pape. Hic[x] constituit, ut mutari debeat nomen pape, et[y] Dominus Symonem appellavit Petrum, qui fuit primus papa. *Ekk.* *Gilb.*

Anno Domini DCCCXLIIII. Leo papa CVI. ordinatur, sedit annis VIII, mensibus V. Hic constituit, ut octava[z] assumptionis beate[a] virginis Marie sollempniter celebretur; et[b] ut nullus presbiter plures missas in[c] die celebret quam unam tantum, excepto die nativitatis Domini et in dominica[d] presente funere. *Ekk.*

a) regis — Hiisdem *om.* *C* 1. b) tanq. ap. soll. *B* 2. 2^{a}. 3; sol. cel. t. ap. *C* 2. c) Isdem *D*; Idem *A* 1; Eisdem *A* 2; Iisdem *B* 3. d) padeburn. *A* 1. *B* 1. 1^{a}. *C* 1; padilburn. *A* 2; Padilborn. *B* 3; paderbrunn. *B* 2. *D* $1^{a.b}$. 2; *corruptum* *B* 2^{a}. *D* 1. e) Lib. s. *D* 1. $1^{a.b}$. f) cum *B* 1^{a}. 3. *C* 1. *D* 2. — de *om.* *B* 1. 1^{a}. g) asport. *A* 2. *D*. h) et cum *D*. i) ipsum *B* 1^{a}. 2. 3. k) eum *A* 1. 2. *B* 1—3. *D* 1^{b}. k*) de a. *om.* *B* 2. 2^{a}. l) *om.* *C* 1. m) tu *B* 2. 2^{a}. 4. 5. 5^{a}. *D*. n) et acc. *B* 2. 2^{a}. 3. o) *om.* *B* 3. *C* 1. *D*. p) eum *add.* *D*. q) rel. ip. *A* 1. r) h. ille *om.* *D*. s) in *A* 1. 2; *om.* *B* 1^{a}. 2^{a}. 5. 5^{a}. t) sic quod *A* 1. 2; sic quia *B* 1. u) a b. P. *om.* *B* 1. 1^{a}. 3—5^{a}. *D*. v) huc *D*; hunc *B* 2^{a}; nunc *C* 1; Unde adhuc ab isto hucusque *A* 1. — semper *om.* *C* 1. w) mutant *B* 2. 2^{a}. x) Hic — pape *om.* *C* 2. *D*. y) *sic* *A* 1. *B* 1. 1^{a}. 2. 2^{a}. 4. 5. 5^{a}. *C* 1. *D*; ut *bene* *C* 2; quia *B* 3. z) octave .... celebrentur *D*. a) sancte *B* 1. *C* 1 (s. M. virg. ass.); virg. *om.* *B* 1. 1^{a}. *D* 1^{b}; M. v. *B* 2. 2^{a}. 4. *D* 1. 1^{a} (M. *om.* *D* 2). b) Item statuit ut *D*. c) una (uno 2) die pl. m. *D*; cel. in die *B* 5. 5^{a}. *C* 1. d) die *add.* *B* 4; et die dominico *C* 1.

1) *Cf. Transl. S. Liborii, SS. IV, p.* 149 *sqq., sed hanc narratiunculam nusquam inveni.*

Lamp. Anno Domini DCCCLVI. Rabanus Maguntinus[a] archiepiscopus migravit ad Christum[b].

Ekk.; cf. Got. Benedictus papa CVII. ordinatur, sedit annis II.

cf. Got. Gilb. Paulus papa CVIII. ordinatur, sedit annis X, mensibus II.

Stephanus[c] papa CIX. ordinatur, sedit annis IIII[1].

Ekk. Anno Domini DCCCLX.[d] Nicolaus papa CX. ordinatur, *Bonizo.* sedit annis X[e], mense I. Hic excommunicavit duos imperatores, orientalem nomine Michahelem et[f] occidentalem nomine Lotharium[2], filium huius imperatoris[g] Ludewici[3]. Constituit[h] etiam hic papa, ut nullus iudicet *causam pape, nisi ipse papa iudicet[i] se ipsum. D. XXI: *Nunc autem*[4], nisi papa de- *Honor. I, 88.* vius a fide esset[k, 5]. D. XL: *Si papa.* Iste Nicolaus papa[l] concessit sequentias pro[m] neumis in missa cantari, quas sequentias Nokerus[n] abbas[o] Sancti Galli composuit. Et[p] constituit Nicolaus[q] papa, ut nullus clericus venationi insistat[6]. Constituit etiam, ut quicumque facto[r] vel dicto aut[s] precepto vel[t] consilio homicidii reus est, irregularis sit et ab omni[u] sacro ordine deiectus[7].

Ekk. Adrianus papa CXI. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus XI[v]. Hic papa Adrianus[w] etiam Lotharium dampnavit; et constituit, ut nullus princeps ingerat se electionibus prelatorum[x] vel excommunicetur[y, 8].

cf. Got. Iohannes papa CXII. ordinatur, sedit annis X, mense I. Hic[z] constituit, ut nullus comes[a] vel iudex[b] teneat placita secularia, videlicet causas sanguinis, in ecclesia aut[c] in domibus ecclesiarum, quia negocia spiritualia[d] ibi tractari debent.

a) mogunt. *plerumque* *B. D* 1. 1a·b. b) A. D. DCCCLVI. *iterum add. D* 1. 1a·b. (2). c) St. — IIII *om. B* 2. 2a. 3. d) DCCCLXVI. *D.* e) VI *B* 5. 5a. — mense *om. B* 1. 1a. f) *om. A* 2. *D.* g) Lud. imp. *A* 2. *C* 2. *D.* h) Hic p. const. ut *B. D;* Hic const. ut *C* 2. i) videlicet *D* 1. 1a·b. k) deviet a fide *B* 1. (1a); ess. a f. *B* 2. *D.* l) *om. B* 2. 2a. 5. *C* 1; p. Nic. seq. conc. *D.* m) cum *D.* n) Noegerus *D* 2; nogerius (e over o) *D* 1; Neogerus *D* 1b; nebgerus *D* 1a; *corrupt. B* 2a. 3. o) monachus *D.* p) Item *B* 3. *D.* q) N. p. *om. A* 2. *B* 3. *D.* r) d. vel f. *B* 1. *C* 1. *D* 1. 1a·b. s) vel *D.* t) sive *B. D.* u) et a sacro *B. D.* v) IX *B* 2a. *D* 1. 1a·b; VI *B* 2. *D* 2. w) *om. B. D.* — etiam *om. D.* x) *om. D.* y) vel exc. *om. B. D.* z) *om. C* 1. a) *om. D;* iud. vel c. *C* 1. — vel *om. D* 1a·b. 2. b) secularis *add. D.* c) vel *C* 1. *D* 2. d) spiritalia *C* 1. 2; spālia *B* 4. 5. 5a.

1) *Hi duo non leguntur in Ekkehardi Chron., quos ex catalogo suo cum Gotifredo et Gilberto conveniente auctor falso inseruit.* 2) *Ex Bonizonis Decr. IV,* 107. *haec etiam in Chron. Basil., SS. XXIV, p.* 144, *et in Catal. Tiburt., SS. XXII, p.* 355, *exscripta sunt.* 3) *Immo filium Lotharii I. imperatoris.* 4) *Grat. Decr. I, dist.* 21, *c.* 7. 5) *Haec sunt verba Decreti I, dist.* 40, *c.* 6: Si papa: nisi deprehendatur *(papa)* a fide devius. 6) *Hoc ex Grat. Decr. I, dist.* 34, *c.* 1. 7) *Ex Grat. Decr. I, dist.* 50, *c.* 39. *hoc auctor effecisse videtur, ubi hoc non dicitur. Cf. supra p.* 600, *l.* 19 *sq.* 8) *Hoc ex Grat. Decr. I, dist.* 63, *c.* 1.

Et[a] constituit, quod ibi non hospitentur quasi[b] ex debito[1], sed possunt[c] ex gracia.

Anno Domini DCCCLXXVII. Karolus filius Ludewici[d] imperium adeptus regnavit annis XI cum fratribus suis Karlomanno[e] et Ludewico. Hic Karolus de regno est eiectus. *Ekk.* *Lamp.*

Martinus papa CXIII. ordinatur, sedit anno I, mensibus III. *cf. Got.*

Adrianus[f] papa CXIIII. ordinatur, sedit anno I, mensibus[g] III. Adrianus[h] papa constituit, ut nullus episcopus vel alius prelatus die dominico causas iudicare presumat[i, 2]. *Grat.*

Stephanus papa CXV. ordinatur, sedit annis IIII[k]. Karolus obiit. *cf. Got.* *Ekk.*

Anno Domini DCCCLXXXVIII.[l] Arnolfus filius Karlomanni imperium adeptus regnavit annis XII, sed tantum V annis imperator fuit. Hic Arnolfus imperator[m] devoratus est[n] a pediculis. Huius temporibus prelium magnum est[o] factum inter Bavaros et Ungaros. Huni, id est Ungari, vastaverunt Saxoniam. Ungari vastando terram venerunt ad[p] Fuldam. Ungari[q] vastaverunt Franciam. Burchardus[r] dux Thuringorum[s] occisus est ab Ungaris. *Lamp.*

Anno Domini DCCCC[t], temporibus Arnolfi imperatoris Formosus papa a beato[u] Petro CXVI. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus VII. Hunc Formosum papam successor ipsius Sergius[v] papa, sed[w] contra ipsum[x] Formosum prius ab aliquibus electus, sepultum[y] extumulari fecit et indutum pontificalibus poni fecit in sede[z] apostolica, et iussit[a] eum in sede apostolica decollari, et tribus digitis sibi[b] amputatis, iussit eum exutum pontificalibus ornamentis in Tyberim fluvium proici, cunctosque, quos ipse Formosus[c] ordinaverat, ipso[d] gradu depositos ipse Sergius papa reordinavit. Qui[e] Formosus papa a piscatoribus inventus et[f] in ecclesiam beati[g] Petri Rome portatus, religiosissimis[h] videntibus, sibi sanctorum ymagines inclinaverunt. *Ekk.*

a) Item *D.* b) *om. D;* debite vel *add. C* 1. c) *om. B* 2a. *D.* d) imperatoris *add. B* 2. 2a. e) Karolomanno *A* 1. *D* 1. 1a. b; Karlmanno *B* 2; Karolmanno *D* 2. f) Adr. — mens. III *om. A* 1. *B* 3. *C* 2. *D* 2. g) m. III *om. B* 2. 2a. h) Hic p. *B* 4; Hic const. *B* 1; Iste const. *D.* i) audeat *C* 1; pres. c. iud. die dom. *B. D.* k) sub isto (papa 2) *add. D.* l) DCCCLXXXVII. *B. D.* — Arnolphus (*A* 1 *infra l.* 15). *B* 2. 2a. *C* 1; Arnoldus *D* 1a. b. m) rex *C* 1. n) fuit *D.* o) f. est *B* 2. 2a. 3. *C* 1. *D.* p) in *C* 1. q) Item U. *D.* r) Burkardus *A* 1. *C* 1; Burgardus *B* 1; Burkchardus *B* 1a; Purchardus *B* 2. (2a); purkardus *D* 2; Item B. *D.* s) During. *D* 1. 1a. b. t) DCCCLXXXX. *D.* u) a b. P. *om. B* 1. 1a. 3—5a. *D.* v) Serius *D* 1a. b. 2 *plerumque.* w) scilicet eo quod c. .... electus fuerat *B* 2. 2a. 3; cum fuisset ante ipsum *D.* x) *om. C* 1. — Form. *om. B* 2. 2a. 3 *D* 2; Form. papam *D* 1. 1a. b. y) *om. D* 1. 1a. b. z) sedem apostolicam *D.* a) et — apost. *om. B* 1; in s. ap. *om. B* 2a; in — iussit eum *om. B* 1a; et eum dec. precepit *D.* b) *om. B* 2a. *D;* et III digitos sibi amputari iussit *A* 1. c) papa *add. D.* d) ab i. *D.* e) Tandem *D.* f) et *om. B* 2. 2a. 3. *D.* g) sancti *D* 1. 1a. b. h) vid. rel. *B. D.*

1) *Hoc ex Greg. IX. Decret. l. III, tit.* 49, *c.* 1, *ubi hoc in synodo Iohannis IX. papae (falso) statutum esse dicitur, perperam igitur huic Iohanni VIII. attributum est.* 2) *Hoc ex Grat. Decr. II, C. XV, q.* 4, *c.* 3; *quod caput est Adriani I. papae.*

Sergius papa[a], hostis Formosi[b], CXVII.[c] sedit brevi tempore[1].

Fuit et alius pseudopapa, cuius nomen et anni ignorantur. Nam mulier erat, ut fatentur Romani, et elegantis forme, magne scientie et in ypocrisi magne[d] vite. Hec sub virili habitu latuit, quousque in papam eligitur. Et hec in papatu concepit, et cum esset gravida, demon in consistorio publice coram omnibus prodidit[e] factum, clamans ad papam[f] hunc versum:

Papa, pater patrum, papisse pandito partum[2].

Ekk. Arnolfo imperatore turpiter mortuo, Ludewicus filius suus[g] successit ei in[g*] imperio et regnavit annis XII. Hic Ludewicus pugnavit[h] cum Ungaris et victus est[i].*

cf. Got. Huius Ludewici temporibus Bonifacius papa CXVIII.[k] sedit annis XIII[3].

[Anno Domini DCCCCXIIII.[l] [4] Hatto Maguntinus archiepiscopus[m] a demonibus in puteum ignis in monte Sicilie Ethna vivus[n] precipitatur, dicente voce in aere:

Sic peccata lues, sicque ruendo rues.

Nam comitem[o] Albertum de Babenberg dolose tradidit regi[p] occidendum][5].

Ekk. Anno Domini DCCCCXVII.[6] Ludewicus imperator obiit, et successit ei in imperio Conradus[q] et regnavit

Ekk. 917—919. *) *C* 2 *add.:* Huni, id est[r] Ungari, Alemaniam et Lotharingiam igne et bello et gladio invadunt, Basileam destruunt.

a) *om. h. l. B. D* 1. 1b. 2. b) pape *add. D.* c) papa *add. h. l. B* 1. 1a. 3—5a. *D* 1. 1a. b; ord[inatur] *add. A* 1. *B* 2. 2a. 3. d) v. m. *B* 5. 5a. *D.* e) prodit *B* 2. (2a). 3. f) ad p. *om. A* 2. *B* 1. 1a. g) eius *B* 3. *D.* g*) *om. B* 1a. 2a; suus imp. succ. *C* 1. h) cum Ung. pugn. *B* 2. 2a. 3. i) ab eis *add. D.* k) ord[inatur] *add. B. D* 1. 1a. b. l) *uncis incl. desunt A* 1. 2; DCCCC. *B* 5. 5a. *D* 2. m) episcopus *B* 2a. 3. n) Sic. ethnaus *D.* o) Alb. com. *B* 2. 2a. 3. p) *om. B* 2. 2a. 3. q) Cunradus *A* 1. *B* 2a; Chunradus *B* 4. *D* 2; Chǒnradus *D* 1b. r) H. et U. *C* 2.

1) *Hunc auctor falso inseruit, cum ex loco Ekkehardi in praecedentibus exscripto falso concluderet Sergium Formoso successisse. Sergius III, qui infra p.* 621, *l.* 7. *nominatur, ab Ekkeh. illa fecisse dicitur.* 2) *Cf. Chron. univ. Mett., SS. XXIV, p.* 514, *ubi idem versus duobus verbis mutatis affertur. In illo chronico et in hoc antiquissima forma huius fabulae tradita est, cum nec nomen nec patria papissae, quae iam Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 428, *habet, referantur. Cf. Döllinger, 'Papstfabeln' ed.* 3. *p.* 7 *sqq. Alter versus huic additus est in Flor. temp., SS. XXIV, p.* 243. 3) *Immo diebus XV! Gotifr. habet* annis XII. 4) *Ekkeh. ad a.* 915 *(Lamp. ad a.* 912*):* Hatto archiepiscopus obiit. 5) *Vide quae E. Dümmler, 'Ostfränk. Reich' ed.* 2. *III, p.* 589, *de hac fabula collegit.* 6) *Ekkeh. a.* 912.

Ekk. annis VII. In isto Karolorum reges[a] et imperatores defecerunt. Hic Conradus sepultus est in Fulda[b. 1].

p. 185. *⟨Huius[c] temporibus Hatto Maguntinus archiepiscopus devoratus est a muribus nec[d] in castris sive in insulis umquam[e] potuit a muribus se defensare⟩[2].

Ekk. 920. Anno Domini DCCCCXXIIII. Heinricus[f] Saxo, huius nominis primus, filius Ottonis ducis, regnum[g] adeptus regnavit annis XVII. Iste dictus fuit Auceps, quia, dum caperet aviculas, renitens electus est[3].

cf. Got. Stephanus papa CXIX. ordinatur, sedit annis VI[h], mense I.

Romanus papa CXX. ordinatur, sedit annis[i] XI[4].

Theodorus papa CXXI. ordinatur, sedit annis VIII[5].

Ekk. 937. Anno Domini DCCCCXL. Otto filius Heinrici[k] imperator factus[l] regnavit annis XXXVIII[m]. Iste[n] dictus fuit Otto Magnus. Hic[o] fundavit archiepiscopatum Magdeburgensem. Uxor huius[p] fuit Adelheidis[q] regina. Hec citra[r] Argentinam in littore Reni in monasterio Else[s. 6] cum magna veneratione ab omni populo terre pro sancta servatur. *Lamp.* Hic Otto[t] pugnavit cum Ungaris et magna cede prostravit eos in campo qui dicitur Lechvelt[u]. Tempore illo Hadmarus[v] abbas Fuldensis decessit[w]. Signum crucis in vestibus[x] hominum apparuit. Hic Otto rogatus a Ruthenis[y] misit eis doctorem fidei katholice sanctum Adalbertum[z] episcopum, qui

a) r. et *om.* *C* 2; et principes *add.* *A* 1. — def. et inp. *B* 1. 1a. b) Hic ceperunt Saxones regnare (imperare 2) *add.* *D* 1. 2 *minio.* c) *uncis incl. h. l. in solo* *A* 1. d) se *add.* *A* 1. e) nūquam *A* 1. f) Henricus *A* 1. *B* 1. 2. 2a. 3; Hainricus *B* 1a. *C* 2. *D* 1. 1a. 2; *saepissime abbreviatum in codd. in* H. *et* Hnr. g) regis *D.* — ad. est imperium et regn. *D* 1. 1a. b; imperium ad. regn. *D* 2. h) VII *C* 1. i) annis — sedit *om.* *C* 2. k) imperatoris *add.* *B* 1a. (2a). 3. *D.* l) est et *add.* *B* 4; f. est imp. et *D* 1. 1a. b. m) XXXVII *A* 1. n) Iste — Magnus *om.* *D.* o) qui *A* 1. p) eius *B* 2. 2a. 3; huius uxor *B* 4; f. h. *B* 5. 5a. q) adylheydis *A* 1; adelhaidis *B* 1a. *C* 2; adelhedis *B* 1; adilheidis *B* 5; adilheydis *B* 5a; adelheydis *D* 1; alheidis *D* 2; Alheydis *B* 2; adledis *B* 2a. r) circa *C* 1. *D* 1a. b. 2. s) *sic* *A* 1. *C* 2; elfe *B* 1. 1a. b. 2. 4. 5. 5a; helse *C* 1; elphe *B* 2a; Selse *B* 3; quod appellatur Selze *D.* t) imperator *add.* *B.* — preliabatur *D.* u) lechfelt *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D* 1a; lechfeld *C* 2; lehsuelt *D* 1. 1b. 2). v) hademarus *D* 1. 1a. 2; adamarus *A* 1; hodamarus *C* 2. w) Tunc temporis *add.* *D* 1. 1a. b; Tempore illo *add.* *D* 2. x) vestimentis *B* 2. 2a. 3. y) britenis *D* 1a. b; britonis *D* 1. 2. z) adelbert. *B* 1. 3. 4. *C* 2. *D* 1. 1a. b; albert. *B* 1a. *D* 2; Ad. ep. sanctum *D* 1. 1a. b.

1) *Verum hoc unde auctor didicerit, ignoro. Cf. E. Dümmler, 'Ostfränk. Reich' ed.* 2. *III, p.* 616, *n.* 2. 2) *In secunda recensione infra ad a.* 969. *auctor haec, quae in prima recensione de Hattone I. dixerat, de Hattone II. retulit, quia tum iam aliam fabulam supra ad a.* 914. *de morte Hattonis I. compererat ac narraverat.* 3) *Cf. de hoc loco G. Waitz, 'Jahrb. Heinrich I.' ed.* 3. *p.* 209 *sq.* 4) *Immo paucis mensibus; Gotifr. habet* annis IIII. 5) *Immo diebus XX; Gotifr. habet* anno I. 6) *Auctor nomen huius monasterii (Selse, Selz Alsatiae) non recte audivit; quod demum frater Suevicus ordinis Praedicatorum correxit.*

Ekk. postea martirio coronatus est[1]. Huius sancti Adalberti martiris[a] corpus in Praga[b] quiescit.

cf. Got. Iohannes papa CXXII. ordinatur, sedit annis II. Hic[2] *Lamp.* papa Ottonem istum Rome[c] consecravit in[d] imperatorem.

Benedictus papa CXXIII.[e] Hunc[3] deiecit de sede apostolica Otto. Hic[f] Otto vocatus fuit Romam in adiutorium pape Iohannis; qui[g] consecrato Ottone ad[h] imperatorem, magna synodus facta est Rome, cui Otto imperator[i] presidebat[k] cum multitudine episcoporum[l], clericorum et monachorum. Ibique deiectus est Bene- *Grat.* dictus[m] papa a sede apostolica. Attamen ipse idem[n] Otto Magnus imperator iuratus dedit privilegium Iohanni pape, sicut et Karolus Magnus et Ludewicus imperatores dederant[o] ecclesie Romane, ut[p] de electione Romani pontificis et de aliis pertinentibus beato Petro se non intromitteret[q] nisi de consilio pape[4]. D. LXIII: *Tibi domino*[r]. *Sacrorum canonum.* Prius quoque Adrianus CXI.[s] papa constituit, ut nullus princeps de electionibus[t] episcoporum vel prelatorum aliquate- *Lamp.* nus[u] se intromittat[v. 5].* Iste Otto[w] Magnus[x] venit tercia vice *Ekk.* Romam. Postea in Thuringia mortuus[y] est, sepultus autem in[x] Magdeburg[z].

*) *C* 2 *add.:* Boso rex Arelatensis potens et gloriosus, sed heredem non habuit. Iste rex in nocte nativitatis Domini ante altare percussit cum baculo archiepiscopum Arelatensem preparatum ad missam. Unde ipse presul, posito prius interdicto, collegit exercitum et bello vicit Bosonem. Ipse rex sic confusus totum regnum suum et lanceam Domini dedit Ottoni imperatori Magno et fecit se rex monachum[6].

a) episcopi *B. D.* b) pinga *B* 1. 1^{a}. 2. 3—5^{a}; pinguia *D* 1^{b}. 2; pigina *D* 1; pingua *D* 1^{a}. c) *om. B* 2. 2^{a}. 3. *C* 1. d) *om. B* 1. 2—5. *C* 1. *D* 1^{a}. e) ord[inatur] *add. B* 1^{a}. 3. *C* 1. *D;* sedit an[no] I (uno) *add. D.* f) qui voc. *D.* g) *sic omnes codd. (praeter B* 3: quo*).* h) in *A* 1; consecravit Ottonem imp. *D.* i) *om. D.* k) cum m. ep. cl. et mon. pres. *D* 1. $1^{a.b}$. l) et *add. C* 1. m) p. Ben. *B* 2. 2^{a}. 3; B. p. est a s. ap. dei. *B* 1; dei. *om. B* 1^{a}; B. p. a s. ap. dei. est *C* 1. n) *om. B. D;* id. ipse O. imp. M. *C* 1; O. id. *A* 1. o) dederunt *B* 2. 2^{a}. *D* 1^{b}. 2. p) quod *D;* nec *B* 5. 5^{a}. q) intromitterent *B* 3. *D* 1. $1^{a.b}$. r) domine *B* 3. *D.* s) papa CXI. *B* 2. 2^{a}. (3). *D;* papa *om. B* 1. t) electione *D.* u) se aliq. *A* 1. *B* 2; se *om. B* 2^{a}. 3. v) intromittant *C* 1; intromitteret *B. D.* w) *om. D* 1. $1^{a.b}$. x) *om. D.* y) est m. *D* 1. $1^{a.b}$. z) magdeburc *B* 1. 2 (-burk 2^{a}); madeburch *B* 4; maydeburg *B* 5. 5^{a}; Maydburg *B* 1^{a}; medeburg(ch) *D* 1. 1^{b}. 2; megdeburch *D* 1^{a}.

1) *Adalbertus Magdeburgensis et Pragensis confusi sunt.* 2) *Non hic Iohannes IX, sed XII. huius nominis.* 3) *Non hunc Benedictum IV, sed V.* 4) *Haec ex laudatis duobus capitibus Decreti Grat. I, dist.* 63, *c.* 33. 34. *et ex c.* 30—32. *eiusdem dist. composita sunt. Sed falso interpretatus quae ipse Gratianus ad c.* 34. *dixit, male Karolum M. privilegium de libera electione papae dedisse addidit.* 5) *Cf. supra p.* 616. 6) *Haec narratio fabulosissima convenit cum Gotifredi Viterb. Pantheon XXVI,* 3, *SS. XXII, p.* 274. *De qua re vide G. Waitz, 'K. Heinrich I.' ed.* 3. *p.* 66, *n.* 5.

[Anno[a] Domini DCCCCLXIX.[1] Hatto Moguntinus[b] archiepiscopus devoratus est a muribus in Reno, quia multitudinem pauperum cremavit in horreo tempore famis[2], sub Iohanne papa IX.[c] et Ottone Magno].

Leo papa CXXIIII. ordinatur, sedit parum[d]. *cf. Gilb.*

Christoforus papa CXXV.[e] ordinatur, sedit menses VI. *cf. Got.*

Sergius papa CXXVI.[f] ordinatur, sedit annis VI, mensibus IIII.

Anastasius papa CXXVII. ordinatur, sedit[g] anno uno, mense I[h].

Mando[3] papa CXXVIII. ordinatur, sedit mensibus II.

Iohannes papa CXXIX. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus II.* Hic[4] Iohannes papa rogante Ottone imperatore fecit filium suum[i], scilicet Ottonem secundum, imperatorem Rome; sed prius ipse Otto secundus in regem fuerat[k] Aquisgrani unctus[l]. *Lamp.*

Leo papa CXXX. ordinatur, sedit annis VII[5]. *cf. Got.*

Stephanus papa CXXXI.[m] ordinatur, sedit annis II[n], mense uno.

Iohannes papa CXXXII. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus X.

* 186. *Leo papa CXXXIII. ordinatur, sedit annis III, mensibus VI.

Stephanus[o] papa CXXXIIII. ordinatur, sedit annis III, mens. IIII.

Martinus papa CXXXV. ordinatur, sedit annis III, mens. VI.

Agapitus papa CXXXVI. ordinatur, sedit parum[p]. *cf. Gilb.*

*) *C* 2 *add.:* Eo tempore cruces in vestibus hominum apparuerunt. *Ekk.* 958.

a) *uncis inclusa des. A* 1. 2, *post* Aquisgrani unctus *(l. 17) scripta C* 2. b) magunt. *B* 1a. 2. 2a. *C* 2. c) *om. B* 1. 1a. 3. *D* 2. — et *om. D* 1. 1a. b. d) brevi tempore *D;* anno I *B* 2; annis XV *B* 2a. e) CXXV. — papa *om. A* 1. f) CXXVI. — papa *(l. 9) om. D.* g) sedit — ordinatur *(l. 11) om. A* 1. *D* 2. h) men. II *D* 1. 1a. b. i) *om. B* 1. 2. 2a. 3. 5. 5a. k) fuit *D.* l) *om. B* 2. 2a; inunctus *B* 1. 1a. 3. m) CXXXI. — papa *(l. 21) om. A* 1. n) anno (um) (uno 2a) *B* 2. 2a. 3. o) Steph. — mens. VI *(l. 28) om. A* 1. *B. D, hic et sequens papa leguntur igitur tantum in C* 1. 2, *at Agapitum* 136. *numerat A* 1; *B* 1. 1a *a sequente Iohanne, B* 2. 2a *a sequente Benedicto, ceteri B* 3. 4. 5. 5a. *D a Leone verum numerum ordinalem habent, hunc recte* 139, *praecedentem vero Benedictum* 136. *numerantes.* p) parumper *D;* annis III *C* 1.

1) *Lamp. ad a.* 969: Hatto archiepiscopus Mogontiacensis obiit. 2) *Cf. supra p.* 618, *n.* 5; 619, *n.* 2. *Primo huius fabulae mentio de Hattone I. adnotata est in serie archiep. Mogunt. VIII, circa a.* 1230. *scripta, SS. XIII, p.* 315. 3) *Ita pro* Landone. *Gotifr.:* Landus p. s. mens. V. 4) *Non hic X, sed Iohannes XIII.* 5) *Immo mensibus VII.*

Iohannes papa CXXXVII. ordinatur, sedit parumper[a] [1].

cf. Got. Benedictus papa CXXXVIII. ordinatur, sedit anno I, mensibus V. Tempore huius pape[b] [2] primus[c] Otto, qui dicitur Magnus, imperator obiit.

Ekk. 975. Anno Domini DCCCCLXXVIII. Otto secundus, filius 5 Ottonis Magni sive[b] primi, successit patri in[d] imperio et Lamp. et Ekk. 974. regnavit annis IX. Huius uxor fuit Theophanu[e] imperatrix, que venit de Grecia. Sanctus[f] Udalricus Augustensis episcopus migravit ad Christum. Iste Udalricus[g] fecit prandium cum[h] Conrado Constantiensi episcopo, et eodem die 10 facto prandio celebravit missam sollempnem coram clero et[i] populo, et[k] de hoc incusatus respondit: 'Ego non comedi, sed caritas'. Isti[l] episcopi ambo sancti sunt, et ipsorum[m] festivitates[n] in Suevia sollempniter cele- Lamp. brantur[o] [3]. Hic Otto secundus imperator[p] magnum conflic- 15 tum habuit cum Sarracenis in Calabria. Ibi de exercitu imperatoris plurimi nobiles[p] occisi sunt, sed[q] ipse imperator vix evasit vita comite. Deinde veniens Romam post male gestas res idem Otto imperator secundus[r] cecidit[s] in languorem et obiit in Roma[t] et ibidem sepultus est. 20

cf. Got. Leo papa CXXXIX. ordinatur, sedit anno I, mensibus III.

Iohannes papa CXL. ordinatur, sedit annis V, mensibus XI.

Benedictus papa CXLI. ordinatur, sedit anno I, mensi- 25 bus V[u].

Dominus[v] papa CXLII. ordinatur, sedit anno I, mensibus VI.

Bonifacius papa CXLIII. ordinatur, sedit mense[w] I.

Benedictus papa CXLIIII. ordinatur, sedit annis IX[x]. 30 Tempore huius pape obiit Otto imperator[y] secundus.*

Lamp. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini DCCCC82. destruitur episcopatus in Mersburg a paganis, et cecidit edificium magnum,

a) parum *A* 1. 2. *B* 1. 1a. 2a. 3. *C* 1. b) *om. D.* c) *om. B* 2a. *C* 1. d) *om. B* 1a. 4. *D* 2; patris imp. *B* 2. 2a. e) theophaym *C* 1; theophana *C* 2; theophania *B* 3. *D* 1. 1a. b; 35 theophanici *D* 2; Stephani *B* 2. 2a. f) Sub isto s. *D.* — ůdalr. *C* 2. *D* 1. 1a. 2 *(infra).* g) episcopus *add. B. D.* h) sancto *add. D* 1. 1a. b. i) omni *add. C* 1. k) *om. B* 2. 2a. 3. *C* 1. l) Ipsi *B* 2. 2a; Isti — sunt et *om. D.* m) eorum *B;* Istorum *D.* n) festivitas *B* 2. 2a. (3). *C* 1. *D.* o) celebratur *B* 2. 2a. 3. *D (non C* 1*).* p) *om. D.* q) et *D.* r) *om. B. C* 1. *D;* imp. O. sec. *A* 1. s) decidit *D.* t) ob. rome *B* 4. *C* 1; 40 in R. *om. D, ubi* ib. ob. et sep. u) VI *C* 2. v) Benedictus *D; Dom. post sequentem Bonifacium positus C* 2. w) mense — sedit *(l.* 30*) om. B* 4. *D.* x) XI *D;* anno(um) uno(um) *B* 2. 2a. 3; mensibus X *add. B* 2. 2a. y) sec. imp. *B* 2. 2a. 3. *D;* imp. Otto IIus *C* 1.

1) *Hi duo non leguntur in Gotifredi catalogo maiore, adsunt cum certis* 45 *numeris in minore et apud Gilbertum. Cf. supra p.* 493. 2) *Non huius V, sed sequentis Benedicti VI. tempore.* 3) *Haec narratio ex ea orta est, quam habet Berno in Vita Udalr., SS. IV, p.* 390, *n.* 19.

Anno Domini DCCCCLXXXVIII.[a] Otto filius secundi Ottonis[b] imperium adeptus regnavit annis XVII. Prius tamen fuerat[c, 1] unctus Aquisgrani in regem[d]. Sanctus[e] Wolfgangus Ratisponensis episcopus migravit ad Christum. *Ekk.* 984. *Lamp.*

Iohannes[f] papa CXLV. ordinatur, sedit annis[2] VIII[g]. *cf. Got.*

Iohannes papa CXLVI. ordinatur, sedit mensibus IIII.

Iohannes papa CXLVII. ordinatur, sedit annis X, mensibus VI.

Gregorius papa CXLVIII. ordinatur, sedit anno[h] I, mensibus VI. Iste Otto imperator[i] III. contra Crescentium[k] Romam venit, ubi et[l] Brunonem in sede apostolica constituit, qui et[m] Gregorius papa[n] dictus est. Iste[o] idem Gregorius papa hunc[p] Ottonem III. consecravit in[q] imperatorem. Nam Iohannes Placentinus episcopus[r] invaserat sedem apostolicam et se gessit pro papa consilio Crescentii. Unde Crescentius[s] ab imperatore Ottone III.[t] decollatus[u] cum XII suis ante Urbem suspenditur, et Iohannes pseudopapa, prius Placentinus episcopus, excecatus precipitatur. Idcirco usque[v] adhuc nullus papa venire vult[w] in montem Tarpeium[x] ad arcem urbis Rome, scilicet in Capitolium, ubi iste Iohannes tormenta sustinuit. Ibi itaque[y] semper ferebantur sententie mortis contra sceleratos et contra adversarios Romanorum. *Lamp.*

Post hunc papam Iohannem CXLIX, qui sedit menses X, et ultimo[z] excecatum et precipitatum Silvester papa CL[us] ordinatur, sedit annis IIII, mensibus V. Iste vocabatur Gerbertus. Iste dicitur fuisse in papatu[a] magus[b] et nigromanticus et dyabolum pro diviciis adorasse[c], et ei[d] a dyabolo fuisse[e] promissum, quod nunquam moreretur, nisi prius veniret in Ierusalem. Hoc intellexit papa de Ierusalem[f] ultra mare et quomodo voluit vixit[g]. Sed *cf. Got.*

---

scilicet antiquum monasterium, in Magdeburg. Tunc ignee acies vise sunt in celo per totam noctem. *Ekk.* 978.

a) DCCCLXXXVII. *B. D;* DCCCC89. *C* 2. b) Ott. sec. *A* 1. *B* 3; imperatoris *add.* *B* 2. c) fuit *A* 1. *B* 2. 2a. *D.* d) Huius temp. (T. h. 1a) *add. D.* e) *om.* *B* 1. 1a·b. f) Ioh. — VIII *om. B* 1a. 2a. *D.* g) VIII — sedit *om. C* 1. h) annum *C* 1. i) III. *om. A* 1; imp. Otto *C* 2. k) criscent. *semper D* 1. 1a·b. — venit R. *D.* l) *om. A* 1. m) *om. C* 2. n) *om. B. D.* o) Hic *D.* p) *om. D.* q) *om. B* 1–4. *C* 1. r) *om. C* 1. s) *om. B* 2. 2a. 3. t) *om. D, ubi* Ott. imp. u) est et *add. D.* v) *deest A* 1. 2; Idc. hucusque nullus *C* 1. w) ven. in m. T. vult *A* 1. 2. *C* 2; vult ven. *D* 1. 1a·b. x) carpeum *A* 1 *(A 2 ut ed.). D;* carpeium *B* 4. 5. 5a; careyum *C* 1; carpem̄ *B* 1. 1a; Carpem(i)ni *B* 2. 2a. y) ita *B* 2. 2a. z) ultione *B* 1. 1a. — excecatur et precipitatur *D* 1. 1a·b; excecatus et precipitatus (*B* 3) est *D* 2. a) in ap. *om. B* 2a. *C* 2. *D* 2. b) magnus *B* 1. 1a. 2a. 5. *D, corr. in* magus *B* 1. 5a. *C* 1. — t *om. A* 1 *(adest A 2). B* 2a. *D.* c) exorasse *D* 1. 1a·b. d) *om. B* 2. 2a. 3. — a *om.* *B* 2. 2a. e) f. pr. *D* 1. 1a·b. f) de Ier. *om. B* 4. 5. 5a; int. quod esset ultra *D.* g) *om. D;* et vixit *B* 4. 5. 5a.

1) *Male haec verba loco Lamperti addita sunt.* 2) mensibus *habent Gotifr. et Gilb.*

cum hic[a] papa quadam die Rome in capella, quam construxit[b] Constantinus et Helena[c, 1], ubi et[d] plurimas *reliquias recondiderunt[e], que vocatur Ierusalem, missarum sollempnia celebrasset[f], dixit ei suus[g] dominus dyabolus: 'Ecce in Ierusalem fuisti, nunc morieris tu et non vives'. Quo audito Silvester, qui[h] et Gerbertus, male sibi conscius, ostendens magna signa compunctionis, in quadam capella, que Rome sita est inter Lateranum et Coliseum, iussit se ipsum amputatis manibus suis[i] et pedibus ac[k] aliis menbris enormiter et[l] crudeliter mutilari, et sic vitam Gerbertus[m] in ipsa capella finivit. Unde in eandem[n] capellam, que Gerberti appellatur[o], nullus papa[p] in detestationem illius facti postea intrare voluit nec curavit[q, 2]. [Ipsa[r] capella, que Rome dicitur Ierusalem, facta est monasterium regularium, in quam[s] femine non intrant. Ibi servatur tytulus, quem scripsit Pylatus in tabula olive, scilicet: *Iesus Nazarenus rex Iudeorum*[3], sub[t] hoc versu:

Hic crucis est alme tytulus. Crux inclita salve!]

cf. Got. Post istum[u] Silvestrum papam[v] Iohannes papa CLI. ordinatur, sedit mensibus X.

Lamp. Anno[w] Domini M. imperator Otto III. ossa Karoli Magni Aquisgrani a pluribus eousque[x] ignorata invenit.

Anno Domini MI.[y] imperator nativitatem Domini Rome[z] celebravit.

Ekk. Anno Domini MII. Otto III. imperator, dictus Rufus, obiit; cui successit Heinricus[a]. Hic Heinricus dux Bavarie imperium adeptus regnavit annis XXIIII. Huius fuit[b] sponsa sancta[c] Kune-

a) iste *A* 2. *D.* b) *sic omnes libri.* c) fuisset *add. D* 1. $1^{a \cdot b}$. d) etiam *B* 5. 5^{a}; *om. B* 3. *C* 2; et ubi *D.* e) reconderunt *B* 1^{a}. 2. 4. 5. 5^{a}. *D* 2; rec. rel. *C* 1. f) celebraret *C* 1. g) dom. suus *A* 1. 2. *D* 1. 2. h) *om. B* 1. 1^{a}. 2^{a}. 3—5^{a}. *C* 1. 2. i) *om. B* 1. 1^{a}. *D* 2; man. et ped. suis *B* 5^{a}. *C* 1; man. s. et ped. suis *A* 1 *(A 2 ut ed.).* k) et *B* 1^{a}. 2^{a}. 3. *D* 2; *om. C* 1. l) ac *A* 1. 2. m) ipse *add. D;* in ipsa cap. G. *C* 1. n) eadem (*B* 1) capella *B* 1^{a}. 2^{a}. 3. *C* 1. o) que dicitur Gerb. *D* 1. $1^{a \cdot b}$; que G. app. *om. D* 2. p) *om. A* 1. 2. q) nec cur. *om. B* 2. 2^{a}. 3. r) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *C* 1, *post* mens. X *(l. 21) scripta B. D, unde patet haec in margine archetypi A suppleta fuisse.* s) quod *B* 2^{a}. 3. *D;* qua *B* 1^{a}. t) sub hoc v. *om. C* 2. u) *om. C* 2; illum *B* 2. 2^{a}. *D* 1. $1^{a \cdot b}$; hunc *D* 2. v) *om. D.* w) Anno — invenit *om. B* $1^{a \cdot b}$. x) *om. C* 2. y) Anno — celebravit *om. B* 1. $1^{a \cdot b}$. — M. *D;* Otto III. *add. B* 2. 2^{a}. 3. z) *om. B* 3. 5. 5^{a}. a) Henr. *A* 1. *B* 2. 2^{a}. 3. 5. 5^{a}. *D* 1^{a} (*et* Hanr.); Hainr. *D* 1 (*et* Haynr.). 2, *alibi B* 1^{a}. b) sp. f. *D.* c) *om. D* 1. $1^{a \cdot b}$; Ch. s. *D* 2.

1) *Cf. supra p.* 563 *(rec. C 1. 2).* 2) *Cf. de hac fabula I. v. Döllinger, 'Papstfabeln' ed.* 3. *p.* 155 *sqq. Cum nemine scriptorum, qui eam antea narraverunt, scilicet Benone, Gesta Rom. eccl. II,* 4, *Libelli II, p.* 377 *Sigeberto a.* 995, *SS. VI, p.* 353; *Will. Malmesbur. c.* 172, *SS. X, p.* 464 *Chron. q. d. Willelmi Godelli, SS. XXVI, p.* 196; *Vinc. Bellovac., Spec hist. XXIV,* 98. 107 *(ex quo Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 432*) noster plane convenit. Praesertim capellam Gerberti illi non commemoraverunt* 3) *Cf. Mirabilia Romae add. c.* 84, *ed. Parthey p.* 59.

gundis[a]. Hic Heinricus fuit imperator LXXXVIII.[1] a Cesare Augusto. *Ekk.*
Iste[b] construxit et fundavit episcopatum Babenberg[c] et similiter Mersiburg[d], Hildensheim, Magdeburg[e], Argentinam et Misnam[f], que barbarica inmanitate vastate fuerant[g], restauravit. *V. Heinr. c. 3.*
In Hildensheim, ubi a puero[h] enutritus et litteras[i] edoctus fuit[k], posuit sanctum Gothardum[l] in episcopum. Hic Gothardus fuerat abbas in Hersvelt[2]. *Lamp.*
Summam etenim[m] diligentiam hic imperator in amplificando cultu[n] religionis adhibuit. Sedes episcopales et ecclesias per universum regnum possessionibus multis et ornatibus[o] inmensis ditare cepit. *V. Heinr. c. 3.*
Hic amator fuit castitatis. Nam cum sponsa sua sibi[p] dilectissima, sancta Kunegunde[q] virgine, ipse virgo permansit, sed hoc de pari consensu et voto communi[r] et voluntario[s]; et quod[t] hominibus occultum foret, in lectulo[u] uno in clauso thalamo pariter dormierunt[3]. *V. Heinr. add.*
Convocatis principibus regni sui in[v] Quitilingeburg curiam celebravit. Ibi universis consentientibus in id ipsum, Poloniam[w] et Bohemiam ceterasque[x] Sclavorum, qui pagani erant, adiacentes regiones[x*] debellare disposuit. *V. Heinr. c. 3.*
Congregato itaque exercitu, cum omnes perceptione corporis et sanguinis Domini confortati[y] fuissent, venerunt ad locum certaminis, et devotius orante Heinrico[z] imperatore, aperti sunt oculi eius, et vidit gloriosos martires Laurentium, Georgium[a] et Adrianum cum angelo percutiente exercitum suum precedentes et hostes fugantes[b]. Sic victor sine effusione sanguinis sibi subegit illos et gracias egit Deo cum[c] suis.* *ib. c. 4.*
Apuliam a Grecis diu possessam[d] Romano imperio recuperavit. Pannoniam et Ungariam necnon et[e] Burgundiam subegit[f] vir iste victoriosus. *ib. c. 22. 29.*
Cumque[g] rediret de Apulia, cepit infirmitate[h] calculi laborare; qui cum plurimum torqueretur[i], mira pacientia[k] susti- *ib. c. 23 sq.*

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini M°IIII. Stella cometes apparuit longo tempore. *Ekk.*

a) *sic A* 1. *B* 1a. 2. 5. 5a. *C* 1. *D* 1. 1a. b. 2 *semper vel alicubi; occurrunt formae:* Kunigundis (*A* 1. *B* 3. *D* 1b), Cunegundis (*B* 1. 2. 5. 5a. *C* 1), Chunegundis (*B* 1a. 4), Chunigundis (*C* 2), Chůngundis (*D* 2), Kungundis (*B* 5), Konigundis (*B* 3), Gunegundis (*A* 1. *B* 1. 2a). b) Ipse *B* 5. 5a; Hic *D*. c) ecclesiam in pabinbrg *A* 1; in Bab. *B* 2. 2a. — sim. et *C* 1. 2. d) in M. *B* 2. 2a. e) et M. *B* 1a. 2. 2a. 3. f) misenam *D* 1a. b. 2; basileam *D* 1. g) fuerunt *A* 1. h) puericia *A* 1. *D* 1a. b. 2; primeuo *C* 2. — nutritus *D*. i) *om. B. D.* — doctus *D*; eruditus *A* 1. k) fuerat *D*. l) Godehard. *B* 1; Godhard. *B* 1a; Gotehard. *B* 4; Gothehard. *B* 3. 5. 5a; Postea s. G. in ep. posuit *A* 1. m) enim *C* 2. *D* 2. n) cultum *A* 1. *B* 1a. 2a. *C* 2. *D*. o) ornamentis *B* 2. 2a. 5. *C* 1. *D*. — inm. *om. B* 2. 2a. 3. p) *om. C* 1. q) Kunegundis virgo sibi copulata fuit, ipse *D*. r) et de comm. voto *C* 1. — et *om. A* 1. *B* 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. *D*. s) utriusque *add. D*. t) cum *A* 1; ut *B* 2 (*ubi* tamen *add.*, et *om.*). *D*; Quod ut tamen *B* 3; prout cum *B* 2a. — omnibus *C* 2. u) lecto *B* 3; loco *B* 2. 2a. v) *om. B. D.* — qui in Lenburch *D* 1a. b; sui in lenburg(ch) *D* 1. 2; qui tunc ligenburc *B* 2; qui lingeburk *B* 2a. w) Pholoniam *D*. — et *om. D*. — Boemiam *B* 1. *D* 1. 1a. b. x) et Sclavoniam cet. *B* 2. 2a; cet. reg. Slav. que paganis erant adi. deb. *D*. x*) reg. deb. disp. *om. C* 1. y) f. con. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D*; congregati *B* (1a). *D* 1a. b. 2; conmuniti *D* 1. z) *om. B* 1. 1a. *C* 2; H. imp. dev. or. *D*. a) et G. *B* 1. 2a; Georium *A* 2. *B* 1a. 4. 5. *D* 1a. 2. — et *om. B* 2a. *C* 1. b) *sic tantum A* 1. *B* 1. 3; fugientes *A* 2. *B* 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D*. c) c. suis *om. C* 2. d) obsessam *D* 1. 1a. 2. e) etiam *B* 5. 5a; *om. B* 2a. 3. *D*; U. atque B. *B* 4. f) sibi *add. D*. g) Cum *D*. h) in inf. *A* 2. *B* 5. 5a. *D* 1. 1a. b. i) laboraret *C* 1. *D* 2 (cum diu lab.). k) pateria *D* 1. 1a. b.

1) LXXXIIII. *Ekkeh.* 2) *Lamp. a.* 1005. 1022. 3) *Haec aliis multis verbis narrata leguntur in Vitae Heinr. additamento c.* 1, *SS. IV*, p. 818.

V. Heinr. c. 23. 24. nuit. Ascendit quoque Montem Cassinum petiturus meritis sancti[a] Benedicti[b] et sancte[c] Scolastice virginis sanitatis remedium. Facta vero oratione, et[d] in hospicio obdormiente, vidit sanctum[e] Benedictum dicentem sibi: 'Quia sperasti in Deo et in sanctis suis, ecce missus sum a Deo, ut liberem te ab infirmitate tua'. Hec dicens[f] cum ferro[g] medicinali partem illam corporis, ubi herebat[h] calculus, aperuit, et molliter evulso calculo, hyatum[i] vulneris mox[k] sanavit et calculum in manu[l] imperatoris posuit. Qui evigilans calculum in manu invenit, quem suis ostendens[l*] gracias egit Deo et locum illum multis donis ditavit[m].

Tempore huius imperatoris archiepiscopus[n] fuit in Maguntia[o] Willigis.*) Iste quia humilem progeniem habuit[p] et patrem, qui currus et bigas facere solebat[1], in thalamo ornato grossis litteris scribi iussit, cuius ipse clavem reservans[q] introire solus consuevit et legere scripturam, que talis erat: *Willigis, Willigis, recole, unde veneris.* Hec in lingua Theutonica scripta erant[2]. Appenderat[r] etiam rotas et[s] huiusmodi instrumenta in pariete circumcirca[t], in quibus suam prosapiam et statum sue paupertatis intente, ut fertur, agnoscebat. Usque adhuc habentur rote due quasi aratri in vexillo ecclesie Maguntine[u]. Lamp. 1009. Hic archiepiscopus maiorem in Maguntia ecclesiam et sancti Albani ecclesiam[t. 3] construxit.

cf. Got. Iohannes papa CLII. ordinatur, sedit menses[v] III[4].

Sergius papa CLIII. ordinatur, sedit annis III.

Benedictus papa CLIIII, huius[w] nominis VIII, ordinatur, V. Heinr. c. 25. sedit annis XI[x], mensibus XI. Ad hunc papam Heinricus imperator iste[y] venit Romam et fuit ab eo honorifice[z],

Lamp. 1009. *) *C* 2 *add.:* Ecclesia maior Maguncie, quam beatus Willigis construxerat, incendio vastata est ipsa die dedicacionis sue.

a) sanctissimi *B;* s. Ben. mer. *C* 1. b) *om.* *B* 2. 2a; abbatis *add.* *B. D.* c) beate *B. D* 1. 1a. b. d) *om.* *B* 2a. 5. 5a. *D.* e) beatissimum *B* 1—3. 5. 5a; beatum *B* 4. *D* *(om.* 1b*);* abbatem *add.* *B* 1a. 2. 2a; Ben. abbatem *B* 4. 5. 5a. f) sanctissimus (sanctus *B* 2. 2a. *D* 1. 1a; beatus *D* 2; *om.* *D* 1b) Benedictus abbas (a. B. *B* 1) *add.* *B. D.* g) illo *add.* *C* 1. h) habebat calculum *A* 1. *B* 5. 5a. *D* 2; habebatur *A* 2. *B* 2; habitabat *B* 3. i) hiarum *B* 4. 5; locum *B* 5a. *D.* k) perfecte *add.* *D.* l) manum *A* 1. 2. *D* 1a. b: mañ *B* 1. *D* 2. l*) ostendit et *D* 1. 2. — gr. deo egit *D* 1. 1a. 2. m) dotauit *C* 2; m. donauit donis et dit. *A* 1. n) fuit in Mog. episcopus *D.* o) nomine *add.* *B. D.* p) *om.* *A* 1; hab. pr. *C* 1. *D* 2. q) cl. sub tali (cl. diligenti 2) custodia servans *D.* r) Appendit *D.* — et *D* 1. 1a. b. s) et h. instr. *om.* *D.* t) *om.* *D.* u) maguncie *A* 1. *B* 1a. *C* 2; maguntiñ *A* 2; Moguntine *B* 3—5a. *C* 1. *D* 1; moguncie *D* 1(a). b; Moguntinensis *D* 2. v) an(nis) *B* 1. 1a. w) h. n. VIII. *om.* *C* 2. x) X *C* 2. y) *om.* *B* 2a. 5a. *D;* iste imp. H. *C* 1. z) susceptus *add.* *B* 1; receptus *add.* *B* 1a.

1) *In serie archiep. Mogunt. VIII, SS. XIII, p.* 315, *circa a.* 1230. *scripta, legitur* filius aurige, *ubi his verbis primo huius fabulae mentio facta est. Illum locum neglexit H. Böhmer, 'Willigis v. Mainz' p.* 1, *n.* 3, *quem ex serie illa archiepiscoporum exscripsit Albricus, SS. XXIII, p.* 778. 2) *Qua lingua hic versus in Flor. temporum, SS. XXIV. p.* 237, *redditus est, ubi huic loco exscripto alia fabulosa addita sunt.* 3) *Hoc falso additum est.* 4) annis III *Gotifr.*

ut decebat, tractatus[a]. Idem papa Benedictus[b] venit ab eodem imperatore invitatus in Babenberg, et ibi eum imperator sollempnissime[c] suscepit hospicio. Ibi in sancta nocte pasche in matutinali officio sollempni[d] lectionem primam legit patriarcha Aquileiensis[e], secundam archiepiscopus Ravennas[f], terciam papa. Ibi tunc prefatus[g] papa, presentibus LXXII[h] episcopis et principibus aliis, sicut predecessores sui Iohannes et Sergius apostolici[1], ita et ipse dedit privilegium libertatis[i] ecclesie Babenbergensi. Hic papa Benedictus eodem tempore, omnibus civitatibus Alemannie cum[k] suis cardinalibus peragratis, venit in Babenberg, ut predictum est.

Lamp. 1019. *V. Heinr. c.* 25 *sq.*

Iohannes papa CLV. ordinatur, sedit annis IX[l], mensibus VI. Hic Iohannes[m] papa etiam privilegium de libertate et rebus ecclesie Babenbergensi dedit[2]. Sub hoc[n] papa Heinricus imperator, servus Dei, feliciter obiit, splendens miraculis, et sepultus est[m] cum[o] sua sponsa sancta Kunegunde[p] in Babenberg anno sue etatis[q] LII. Tempore eiusdem[r] Heinrici imperatoris[s], cum moreretur, merita anime sue in statera appensa sunt, et peccatis deprimentibus iam[t] pene pars demonum preponderaverat. Tunc subito adustus quidam superveniens calice aureo partis dextre lancem oneravit, moxque ea preponderante victores angeli animam[u] in consortium supernorum[v] civium deduxerunt[w]. Hec dixit unus[x] demon a quodam sancto compulsus. Nam ipse imperator calicem magnum[y] aureum, preciosis gemmis ornatum, obtulit Deo et sancto Laurentio martiri in Merseburg[z], qui adhuc ibi est.

cf. Got. V. Heinr. c. 10 *sq. ib. c.* 33—35.

Sub[3] eodem imperatore anno Domini MXX.[4] in villa campestri nomine Colbeke[a] Halberstatensis dyocesis

a) et tr. *B* 1. 1[a]; receptus *D*. b) *om. D*. c) benignissime *C* 1. — recepit in hosp. *A* 1. 2. d) sollempniter *A* 1. 2. *D* 2. — pr. lect. *B. D*. e) aquiliensis *B* 2[a]. *C* 1; aquilensis *A* 1. *D*; aquilegiensis *B* 1. (1[a]). f) Rauennis *B* 1. 1[a]; Rauennensis *B* 3. *C* 2. *D*. g) papa pref. *A* 1. 2. *C* 2. h) LXXXII *B* 2. 2[a]. *C* 2. *D*. i) eccl. Bab. lib. *D*. k) venit c. s. card. per. *D*. l) XI, mens. V *D*. m) *om. D* 1. 1[a. b]. n) isto *D*. o) cum — Kuneg. *om. D*. p) Kunegunda *h. l. B* 3. *C* 1. q) et. sue *B* 3. *D*. r) huius *B* 1—3. *D*; huius eiusd. *C* 1; huius eidem *B* 1[a]. s) *om. D*. t) *om. D*; pene iam *C* 1. u) eius *add. D*. v) civ. sup. *A* 1; sup. civ. cons. *B* 1. 1[a]. w) duxerunt *B* 4; adduxerunt *D* 2. x) dem. un. *A* 1. y) aur. m. *B* 1. 1[a]. z) Merseburch *B* 1. 4; Mersburg (-burch) *D* 1. 2; merspurg (-purch) *C* 2. *D* 1[a. b]. a) *sic C* 1; coweke *A* 1; kolleke *A* 2; colbek *C* 2; kolbeke *B* 2. 2[a]; Kolebeke *B* 3; coleberc *B* 1; colbelit *B* 1[a]; Colbelie *B* 4. 5[a]; colwelie *radendo corr.* cowelie *B* 5; Corbelie *D* 1. 1[a. b]; Corbelei *D* 2.

1) *Haec verba ex ipsa Benedicti bulla Vitae Heinrici inserta, SS. IV, p.* 808, *sumpta sunt.* 2) *Bulla ab Adalberto c.* 11. *recepta non est huius Iohannis XIX, sed XVIII. huius nominis, praedecessoris Benedicti VIII.* 3) *De hac fabula vide E. Schroeder, 'Die Tänzer von Kölbigk' in 'Zeitschr. f. Kirchengesch.' XVII, p.* 94—164, *de hoc loco p.* 109 *sq.; qui maxime convenit cum relatione Otberti edita ib. p.* 101 *sqq., minus cum altera eiusdem relationis forma, quam praebet Will. Malmesb. II, c.* 174, *SS. X, p.* 464 *sq. Sed dubitaverim an ipse auctor illam relationem legerit.* 4) *In relatione Otberti et ab iis, qui eam exscripserunt, ut Albert. Stad., SS. XVI, p.* 313*; Ann. S. Blasii Brunsvic., SS. XXX, p.* 17, *hoc a.* 1021. *factum esse dicitur. Annum* 1020. *aliquis fortasse posuit, qui non nescivit Heribertum archiepiscopum iam a.* 1021. *Mart.* 16. *obiisse.*

quidam rusticus nomine Otpertus[a] duxit coream in sancta[b] nocte nativitatis Domini in cimiterio infra matutinale officium cum XV viris et tribus feminis[c], quarum una vocabatur Merswind[d]. Et rogati a presbitero, ut cessarent, iterumque ammoniti, ut suis dissolutis cantibus divinum officium non inpedirent, nec[e] vellent acquiescere, idem[f] presbiter nomine Rupertus[g] inprecatus est eis et maledicta congessit dicens: 'Velit[h] Deus propter merita sancti Magni martiris, patroni huius nostre[i] ecclesie, ut sic[k] incessanter usque[l] ad annum integrum[m] continue corizetis'! Quod a seculis[n] non est auditum, illi XVIII per annum[o] continue sine cibo et potu, absque tecto[p] et sompno, aliis hominibus[q] ammirantibus et compacientibus, coream duxerunt, saltantes in ipso eodem loco et cantantes incessanter, quousque archiepiscopus Coloniensis nomine Herbertus misericordia motus venit illuc et ipsos in nomine Domini a tali vinculo coree liberavit. Quibus liberatis, IIII^or ex ipsis statim[r] mortui sunt[s], alii refocillati resumpserunt vires et egerunt penitentiam.

cf. Got. Benedictus papa CLVI. ordinatur, sedit annis XIIII. [Iste[t] defunctus est[u] et sepultus in Hamburg[v] Bremensis dyocesis[1]].*

Ekk. Lamp. Anno Domini MXXV. Conradus[w] Salicus[2] imperium adeptus regnavit annis XV. Huius filius Heinricus in regem ungitur Aquisgrani per Peregrinum[x] Coloniensem archiepiscopum.

cf. Got. Silvester papa CLVII. ordinatur[y], sedit mensibus II.

Gregorius papa CLVIII. ordinatur[z], sedit anno uno mensibus VI.

Lamp. Sub hoc[a] imperatore sancta[b] Kunegundis obiit. He

Lamp. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini M^oXXI. ingens terremotus factu est in Bawaria.

a) Opertus *A* 2. *B* 3. *D* 2. b) sacra *C* 1. c) mulieribus *D*. d) merswynde *A* 1 merswindis *A* 2; Merswing *C* 1; meiswind *C* 2. e) et cum nollent *B* 2. 2a. f) Ite *B* 5a; ipse *D*. g) růp. *C* 2; robertus *B* 1; bobertus *D* 1. 1a. 2; bubertus *D* 1 h) vellet *B* 1a. 2. 2a. i) *om.* *B* 1. 2; nostri h. *C* 1; eccl. n. *D* 1. 1a. b. k) *om.* *B* 1. 1 l) *om.* *A* 1. 2. m) integraliter cor. *C* 1. n) seculo *B* 2. 2a. 3. — aud. non est *A* 1. 2 est inauditum *D* 1. 1a. b. o) integrum *add.* *B* 2. 2a. p) tectis *D* 1. 1a. b. q) omnib *C* 1 (*corr.* hominibus). 2. r) *om.* *B* 1a. *C* 1. s) *om.* *B* 5. 5a. t) *uncis incl. desu* *A* 1. 2. u) def. sep. est *C* 1; def. et sep. est *C* 2. *D* 2; et sep. *om.* *D* 1. 1a. b; e et sep. est *B* 2. 2a. v) hainburg *B* 5; haynburg *D* 1; hainburch *D* 1a; heinburg *D* 1 heīburch *D* 2. w) dux Francorum *add.* *D*. x) Aq. per Egrinum *D*. y) *o* *A* 1; ord. — ord. *om.* *C* 2, *ubi* Gregorius VI. papa *infra p.* 630, *n.* * *suppl.* z) *om.* *C* a) isto *D*. — papa *C* 2. b) sancta — sancta *om.* *D*.

1) *Non hic Benedictus IX. a.* 1048. *depositus, sed Benedictus V. a.* 96 *Hamburgi mortuus est.* 2) *Hoc cognomen ex versibus, qui in codi S. Petri Erford. Ekkehardi, SS. VI, p.* 175, *leguntur:* Rex orit Salicus Cůnradus nomine dictus.

sancta Kunegundis Confugiam[a] fundavit et possessionibus atque ornamentis ipsam[b] dotavit. Ibidem ipsa virgo, dum legeretur in missa hoc[b*] de Zacheo scilicet: *Et precurrens ascendit in arborem sycomorum,* depositis imperialibus indumentis, induit, videntibus[c] nobilibus multis[d], vestes religionis[e]. Huius sancte[f] filia sororis fuit in illo[f*] loco abbatissa; cui epulanti tempore processionis in quadam dominica[g], venit virgo Christi Kunegundis et zelo iusticie et correctionis dedit ei alapam; nam[h] minus religiosa erat, ultima in choro, prima in convivio. Igitur alape illius[d] semper remansit[i] vestigium in maxilla *abbatisse, quasi digiti in cera essent pressi[k], propter alias[l] in exemplum. Hec sancta Kunegundis, ut se expurgaret[m], facta devota oratione, audacter coram imperatore, sponso eius[n], dum adhuc viveret, et coram principibus et multis aliis XII candentes vomeres nudo vestigio calcavit et Domino[o] protegente penitus illesa permansit. Nam auctore dyabolo, qui invidebat eius virginitati, de crimine adulterii vehementer infamata[p] fuit. Callidus namque dyabolus transfigurans se in formam militis speciosi tribus diebus continuis mane videbatur a[q] pluribus de[r] thalamo exire sancte Kunegundis.

V. Cuneg. — *V. Heinr. add. c. 3.*

Sanctus[s] Gothardus episcopus migravit [ad[t] Christum], qui successerat in episcopatu[u] Hildensheim sancto Berwardo[v].

Lamp. 1022. 1038.

Anno Domini MXXVIII, temporibus huius imperatoris Conradi, qui Salicus[w] vocabatur, orientalis ecclesia, in Asia fortitudine regnorum, diversitate linguarum, multitudine episcopatuum, grandi spacio terrarum magna valde, recessit ab obedientia sedis apostolice. Aliter enim baptizant, generalia concilia non frequentant, statuta Romanorum pontificum non recipiunt, de fermentato[x] conficiunt, de pane azimo conficere nolunt. Negant spiritum sanctum procedere a filio sicut a patre. Ab ecclesiastica unitate scissi sunt et in statu dampnandorum[y] sunt. Extra[z] *De hereticis: Firmissime.* Extra[a] *De sententia excommunicationis*[b]*: Super eo quod*[1]; VII. q. I:

Confrigiam *D.* b) *om.* *B* 2. 2a. b*) *om.* *B* 2. 3. *D.* c) nob. vid. *B* 3. *C* 1. *D* 2. ... *om.* *D.* e) religiosas *D.* f) Kunegundis *add.* *D.* — sor. fil. *C* 1. *D* 2. f*) loco ... *D.* g) die *add.* *B* 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. *D.* — virgo Chr. venit *D.* h) ipsa ... *A* 1. i) mansit *B.* *D*; vest. s. m. *D.* k) inpressi *C* 1; inpresse *B* 1. 1a; ...resse *B* 4. l) pressi aliis *D.* — in *om.* *C* 1. m) purgaret *B* 2. 2a. 3. n) suo ... 1. 1a; sp. imp. eius *B* 4. 5. 5a; sp. e. imp. *D.* o) deo *D* 1. 1a. b. p) diffamata *C* 1. ... de *B* 1. 4. 5. 5a; q) *B* 1a; *om.* *B* 2. 3. r) ex. de th. *B.* *D.* s) S. — Berwardo ... *D.* t) ad Chr. *desunt* *A* 1. *C* 2. u) *om.* *B* 2. 2a. 3. v) Bernhardo *A* 1. *B* 2a. ... voc. Sal. *B.* *D.* x) fermento *B* 2. 2a. 4. y) dampnatorum *B* 1. 2. 2a. 3. — sunt ... *B* 2a. 3. z) Extra — Denique *om.* *B* 2. 2a. 3. a) Extra — Verum *om.* *A* 1 ...*sunt* *A* 2). b) Cap. XV. *B* 1; Cap. XII. *B* 1a.

1) *Greg. IX. Decret. l. V, tit.* 7, *c.* 3; *tit.* 39, *c.* 51.

Denique[1]. Verum occidentalis sancta[a] ecclesia katholica, sacrosancte Romane ecclesie subiecta et[b] obediens, habet circiter episcopatus DCCLXXII. Salicus Conradus imperator[c] obiit, sepultus[d] in Spira.

Ekk.

Anno Domini MXL. Heinricus III, Conradi filius[e], regnavit annis XVII[f].*

cf. Got. — V.Heinr. c. 16. — Lamp.

Clemens papa CLIX. ordinatur, sedit mensibus[g] IX. Hic Theutonicus fuit. Heinricus III. iste Swiggerum[h] Babenbergensem episcopum, tribus invasoribus apostolice sedis et digne et iuste expulsis, quorum nomina ignorantur[2], papam constituens Clementem II. appellavit[h*]; a quo ipse imperator Rome et coniunx eius Agnes[i] imperialem consecrationem suscepit[k]. Hic Clemens papa privilegium magnum ecclesie Babenbergensi dedit, et ipse Clemens papa sepultus est in Babenberg.

cf. Got. — V.Heinr. c. 17. et Lamp.

Damasus papa CLX. ordinatur, sedit mense[l] I. Et hic Theutonicus[m], Brixiensis episcopus nomine Boppo; quem[n] mortuo Clemente[o] prefatus Heinricus imperator papam constituit et Damasum appellavit.

cf. Got. — V.Heinr. c. 17. — Grat.

Post hunc papam Heinricus idem imperator Brunonem quendam episcopum et[p] Theutonicum papam constituit. Iste papa CLXI. ordinatur, Leo papa IX. appellatus est, sedit annis V, mensibus V. Hic papa[q] Leo Babenbergensi episcopo dedit pallium, quo uti potest tribus vicibus in anno, scilicet in die sancto pasche, in die apostolorum Petri et Pauli et[r] in die sancti[s] Dyonisii, quia tunc est[t] anniversarius prefati Clementis pape. Tamen[u], ut dicit Leo papa in eodem privilegio, salva auctoritate domine[v] Maguntine ecclesie[w] pallio uti potest. Et[x] constituit, quod[y] iuxta ecclesias fiant claustra ad disciplinam servandam[3].

Lamp. et Ekk.

Anno Domini MXLII.[z] Bruno Herbipolensis[a] episcopus obiit[4].

*) *C 2 add. h. l.:* Gregorius papa CLVIII[us], huius nominis VI, ordinatur, sedit brevi tempore[5].

a) *om. B* 2. 2[a]. 3; eccl. s. *C* 2; eccl. s. et kath. *D.* b) est et ob. habens *D.* c) *om. B. D.* d) *om. B* 2. 2[a]; et sep. *D;* est *add. B* 3. 4. *C* 1. *D.* e) imperium adeptus *add. D.* f) XII annis *C* 2. g) annis *A* 1. 2. — X *B. D.* h) swegerum (*B* 2. 2[a] *C* 2; Swigerum *D* 1[b]; Switgerum *B* 5. 5[a]. *D* 2; Sweicgerum *B* 4; Swickerum *B* 3 h*) *om. C* 2. i) imperatrix *add. B. D.* k) susceperunt *D.* l) mensem *C* 1 m) fuit *add. A* 1. — brixinensis *C* 2; brixensis *D.* n) quam *B* 1. 1[a]; quo *B* 2; *om B* 4. 5. 5[a]; etiam *add. B* 4. 5. 5[a]. *D.* o) papa *add. B. D* 1. 1[a. b]. p) *om. D* q) Leo p. *B* 2[a]. *C* 1. 2. *D* 2. r) *om. B* 1[a]. *D.* s) beati D. episcopi *B. D.* t) *om D* 1; ann. pr. Cl. p. est *D* 1[a. b]. 2 (pape Cl.). u) Tum *B* 2; Cum *B* 2[a]; Tunc *D* v) dñi *B* 2[a]. *C* 2; *om. D.* — maguntie 1. *C* 2. w) que eciam *add. C* 2. x) Const etiam *D.* y) ut *B* 3. *C* 2. z) M[o]LII. *C* 2; A. D. MXLII. *om. D;* Anno — obiit *om B* 1[a. b]. a) erbipol. *A* 1. *B* 1; Erwipol' *D* 2; herbipol'm *B* 4; herbipolim *B* 5. 5[a] Erbipolim *B* 2[a]; herbipoli *D* 1. 1[a. b]. — ep. *om. A* 1. *D.*

1) *Scil. Gratiani Decr. II, C. VII, q.* 1, *c.* 9. 2) *Ipse auctor eo antea notavit.* 3) *Hoc ex Grat. Decr. II, C. XII, q.* 1, *c.* 3, *fals Leoni papae tributo.* 4) *Hoc Lamp. et Ekkeh. ad a.* 1045. *habent* 5) *Hic iam supra p.* 628, *l.* 27. *notatus est, ibi in C* 2 *omissus.*

Lamp. et Ekk. 1049.

Anno Domini ML. idem Leo papa IX. et[a] cum eo Heinricus imperator III. cum XLII episcopis concilium magnum[b] in Maguntia celebravit[b*], constituens, ne ministri altaris vel monachi canes aut[c] aves ad venandum sequantur et ne turpia lucra sectentur[d. 1]. Extra[d*]: *Ne clerici vel monachi sec.*[e] *Multa sunt negocia.* Hic constituit etiam[f], ut nullus fiat monachus nisi legittima etate et spontanea voluntate[2]. Extra *De regularibus*[g]: *Nullus. Si quis.* Et[h] constituit, ut[i] IIII[or] tempora cum ieiunio observentur[3]; et constituit[k], ut nulli clerici nisi in sabbato IIII[or] temporum ieiuni[l] et a ieiunis[m] episcopis ordinentur[4]. Post concilium Maguntinum Leo papa et Heinricus imperator in Aquisgrani pariter[n] fuerunt et festo dedicationis interfuerunt[5].*

Grat. — 1049. *Iul.* 17.

Lamp. et Ekk. — *cf. Got.* — *Lamp.*

Anno Domini MLIIII. defuncto Leone papa Heinricus imperator Gebehardum[o] Theutonicum, Eistatensem[p] episcopum, papam constituit, qui Victor appellatus est. Hic Victor papa CLXII. ordinatur, sedit annis II, mensibus IIII. Hic etiam fuit in Theutonia et in Bawaria cum Heinrico imperatore[6]. Isti Victori pape quidam subdyaconus[q] toxicum in calicem misit; quem cum ipse papa post consecrationem levare vellet et non posset, a Domino causam[r] facti inquisiturus cum populo ad[s] orationem prosternitur, protinusque toxicator subdyaconus a demone[t] arripitur. Deinde papa Victor iterum cum populo tam-

*) *C* 2 *add.:* Leo papa et cum eo Henricus imperator nat[ivitatem] Domini in Wormacia solempniter celebraverunt. *Lamp.* 1051. *Ekk.* 1052.

a) cum H[ainrico] imperatore *D.* b) *om. B* 2. 2a. *D.* — magn. Moguntiae *B* 3; conc. Magunt. *B* 2. 2a. b*) *om. D* 1. 1a. b; habuit *D* 2. c) vel *B* 2. 2a. *D* 2. d) sequantur *B. C* 2. *D.* d*) Extra — negocia *om. B* 2. 2a. 3. e) *om. C* 2. *D* 2; sese *D* 1. 1a. b; Cap[itul]o *add. A* 1. f) *om. B. D.* g) et Cap. *add. A* 1. h) Item *B* 1. 1a. b. *D;* Et — observentur *om. A* 1. i) const. IIIIor ... obseruari *C* 1. k) et quod nulli *B;* Item quod nulli *D.* l) *sic B* 1a. 2. *D* 1b; ieiunii *A* 1. *B* 1. 2a. 4. 5. 5a. *C* 1. 2. *D* 1. 1a. 2; ieiuniis *B* 3. m) *om. B* 4. *D* 2; ab ep. iei. *B* 1—3. 5. 5a. *D* 1. 1a. b. n) Aq. iverunt et ibi f. *D.* o) *sic C* 1. *D* 2 (Gebh.); Gehardum *B* 1; Gothardum *A* 1. *B* 1b. 3; Gerhardum *B* 2. 2a. 4. *C* 2. *D;* Erhardus *B* 1a; Bernhardum *B* 5. 5a. p) Cistat. *B* 4. 5. 5a. *C* 1; eistet. *C* 2. *D* 2; aistat. *D* 1. 1a. b; Citat. *B* 2a. q) dyaconus *C* 1. r) f. c. *B* 2. 2a. 5. 5a. *D.* s) in *D.* — oratione *D* 1. 1a. b. t) demonio *B* 2. 2a. 3.

1) *Haec ex laudato canone concilii Moguntini a.* 813, *non a.* 1049, *habiti, Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 50, *c.* 1. 2) *Haec ex laudatis Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 31, *c.* 1. 2, *qui canones sunt concilii Moguntini a.* 813. *celebrati.* 3) *Ex Grat. Decr. I, dist.* 76, *c.* 2, *qui canon est concilii Moguntini a.* 813. 4) *Decr. Grat. I, dist.* 75, *c.* 4, *qui canon Leonis I. papae est, non noni.* 5) *Nescio, ex quo fonte antiquo hoc rerum sumptum sit. Festum dedicationis ecclesiae S. Mariae Aquisgrani celebrabatur die Iul.* 17, *et imperatorem a.* 1049. *Iul.* 11. 12. *papamque Iul.* 11—27. *Aquisgrani moratos esse constat, non quidem post, sed ante synodum Moguntinam a.* 1049. *mense Oct. celebratam. Sed ad hunc errorem auctor a Lamperto ductus videtur esse, qui p.* 62. *falso ad a.* 1050. *papam post synodum Moguntinam Aquisgrani moratum esse dicit.* 6) *Cf. Lamp. a.* 1056, *p.* 69.

Lamp. diu[a] ad orationem prosternitur, quousque subdyaconus a demonio[b] liberatus fuit. Causa manifestata[c], ipse papa[d] Victor calicem[e] cum sanguine Domini in altari quodam perpetuo pro reliquiis recludi iussit. Imperatoris filius Heinricus unctus est in regem Aquisgrani ab Hermanno[f] Coloniensi archiepiscopo[g]. 5

Anno Domini MLVI. Heinricus imperator III.[g*] defunctus est et sepultus in Spira. In illa sepultura imperatoris multe sollempnes persone convenerant[h]. Nam Victor papa et patriarcha Aquileiensis ac plurimi episcopi et alii nobiles multi erant ibi. Cui Heinricus IIII[i], filius eius, successit, et 10 regnavit annis XLVIII.* Iste cum regnare cepit, fuit[k] X annorum, sed mater sua imperatrix Agnes in amministratione rei publice strennue et nobiliter gubernavit tam magnates[l] quam alios[1].

Ekk. Anno Domini MLVII. Stephanus papa CLXIII. ordinatur, 15 *cf. Got. Lamp.* sedit mensibus VIII. Iste papa de alto sanguine[m], scilicet germanus frater Gotfridi ducis Lotharingie, et Theutonicus fuit. Cardinalis quoque cum esset et[n] archidyaconus ecclesie Romane, relinquens omnia reddidit se religioni et factus est monachus in Monte Cassino. Inde communi consensu 20 omnium[o] Romanorum in papam eligitur.

cf. Got. Lamp. Anno Domini MLIX.[2] Benedictus papa CLXIIII. ordinatur, sedit annis[p] II[3]. Iste fuit Lateranensis et sedem apostolicam inconsulto rege et principibus invasit, adiutus factione[q] popularium, quos pecunia corruperat.** Rex autem Heinricus IIII, habita 25 cum primoribus[r] deliberatione, Gerhardum Florentinum episcopum, in quem et[s] Romanorum et Theutonicorum studia concurrerunt, constituit papam[t]. Ita Benedicto, qui papatum sibi usur-

1111. *) *C* 2 *add.:* Imperator Swevus IIII. Paschalem papam et episcopos cardinales captivavit et multos nobiles 30 Romanos[4].

1088. **) *C* 2 *add.:* Tempore Benedicti[5] pape[u] Bucco Halberstatensis[v] episcopus in Gozlaria occiditur[6].

a) *om. B* 2. 2[a]. *D* 2. — in oratione *D;* ad or. t. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]; ad or. pr. t. *B* 3. b) demone *A* 1. 2. *D.* c) manifesta *C* 1. *D* 1. 1[a. b]. d) *om. D.* e) cum s. dom. 35 cal. *B* 1. 1[a. b]; cum calice sanguinem *B* 2—5[a]. *D.* f) Henrico *B* 2. 2[a]. g) episcopo *B* 1[a. b]. 2[a]. 3. *D* 1. 1[a. b]. g*) *om. B* 5. 5[a]. *D* 2. h) convenerunt *A* 1. i) *om. C* 1. k) erat *B. D.* l) magnatos *A* 1. m) fuit *add. B* 1. 1[a]. *D* 2; s. a. erat *D* 1. 1[a. b]. n) *om. B* 1[a]. *C* 1. 2. o) R. o. *D.* p) annos *A* 1. q) a Romanis quos *D.* r) primatibus *A* 1. *B* 1. 1[a]; principibus *A* 2. *C* 2. *D* 2; del. cum pr. *D.* s) *om. B* 3. *D.* 4 t) in p. *B. D.* — Ita *om. C* 1; Itaque *B* 1. 1[a]. u) bucco pape *C* 2. v) halberste[?] *C* 2.

1) *Cf. Lamp. a.* 1056; *Ekkeh. a.* 1056. — *Heinricum quinquennem fuisse, cum patri succederet, auctor in Lamperti Ann. legere potuit. Unde falsum suum numerum sumpserit, nescio.* 2) *Ad a.* 1058. *sequentia habet Lamp.* 3) *Gotifr. habet* annis X *pro* mens. X. 4) *Haec* 5 *proxime accedunt ad Chron. pont. et imp. ex cod. Veneto, SS. XXIV, p.* 114. 5) *Immo Urbani II.* 6) *Cf. Ann. S. Albani et Cron. S. Petri (supra p.* 155*) a.* 1088.

paverat, deiecto Gerhardus[a] papatum obtinuit. Iste dictus est Nicolaus, papa CLXV. ordinatur, sedit[b] annis III, mensibus VI[c]. Constituit[d], ut nullus clericus venationi insistat. Constituit etiam, ut[e] dicto vel facto reus[f] homicidii sit de sacro ordine deiectus[g. 1]. Et constituit, ut nullus in sacris[h] ordinibus constitutus[i] uxorem vel concubinam habeat[2].

Lamp. — cf. Got. — Grat.

Alexander II.[k] papa CLXVI. ordinatur, sedit annis[l] IX, mensibus VI. Hic papa[m] obtinuit papatum a rege Heinrico IIII, positus et[n] virtute militum et favore principum. Iste Alexander vocabatur Anshelmus episcopus in Lucca, sed alius quidam Parmensis[o] episcopus sibi usurpaverat papatum; Alexander vero prevaluit. Hic Alexander papa[p] II. constituit dimitti *Alleluia* in sabbato septuagesime usque in[q] vigiliam pasche[3]. Sub hoc[r] papa anno Domini MLXXI. Anno[s] archiepiscopus Coloniensis posuit monachos in Salvelt[t], expulsis inde canonicis. Iste dominus[u] Anno, virtuosus vir, fundavit Siberg[v] et Graschaf[w] et ibi locavit monachos; et fundavit in Colonia duas ecclesias, sancte Marie ad Gradus videlicet et sancti Georgii[x] martiris. In hiis duabus[y] ipse episcopus locavit canonicos. Hic[z] papa Alexander II. etiam[a] constituit, ut, si ordinatus[b] ad sacros ordines nondum est baptizatus, sive fuerit episcopus sive clericus, baptizetur et iterum ordinetur[c] per singulos gradus[4], quia baptismus est ianua omnium sacramentorum. Constituit etiam, ut nullus[d] presbiter sive[e] dyaconus vel[f] subdyaconus uxorem[g] habeat vel concubinam in occidentali ecclesia, sed ut[h] sint casti[5].

cf. Got. — Lamp. — Honor. IV, 117. — Lamp. — Grat.

a) *om.* *B* 4. 5. 5[a]; Gerhardo *C* 1; Gregorius *B* 2. 2[a]; iste G. *D*. b) annos III sedit et *A* 1. c) V *D*. d) Hic c. *B*. *D*. e) qui *add.* *A* 2. *D*. f) hom. reus *B*. *D* 1. 1[b]. 2. g) removeatur. Item quod nullus *D*. h) sacro ordine *B*. *D*. i) *om.* *D*. k) *om.* *C* 2; p. II. *D*. l) annos *C* 1. m) Hic papat. obt. *D*. n) in *B* 2[a]. *C* 2; et in *D* 2. o) per mensem *D* 1. 1[a. b]. p) *om.* *A* 2. *B* 3. *C* 2. q) ad *B* 2[a]. *D* 1. 1[a. b]. r) isto *D*. s) *om.* *A* 1 (annas *A* 2). *B*. *D* 1[b]. 2; arno *C* 2 *h. l. et l.* 17. t) Saluet *B* 1. 1[a. b]. *D* 2; salueld *C* 2; salweich *C* 1; zaluelt *B* 5[a]. u) *om.* *C* 2. — animo (aio) *A* 1. *B*. *D* 2; anuo *D* 1; annas *A* 2. v) syberg *A* 1. *B* 2. 4. 5[a]; Siberc *A* 2; siburg *C* 2; syburg *B* 5; sigberg(ch) *B* 2[a]. *D*; Sigeberg *B* 3; wysberg *C* 1. w) grasaph *A* 1. 2; Grascaf *B* 2. 3. *D* 2; graschaft *B* 4. *D* 1[b]; Grataphť *B* 2[a]. x) georii *A* 1. 2. *B* 1[a]. 4. *D* 2. y) ecclesiis *add.* *B* 4. *D* 1. — loc. i. ep. *C* 1. *D* 1. z) Ipse *B* 5. 5[a]. — Al. p. *D*. a) enim *C* 1; *om.* *D*. b) si ad s. ord. aliquis est ord. et non est bapt. *C* 1. c) et it. ord. *om.* *D*. d) *om.* *B* 2. 2[a]. e) vel *B* 2. 2[a]. f) sive *B*(2). 2[a]. *C* 1. *D* 1. 1[a]. 2. g) non *add.* *B* 2. 2[a]. — vel (sive 1[a]) conc. hab. *D*. h) *om.* *C* 2.

1) *Ex Grat. Decr. I, dist.* 34, *c.* 1. *et dist.* 50, *c.* 39. *obiter lectis haec effecta esse videntur, qui canones sunt Nicolai I. papae, non secundi. Et de Nicolao I. eadem supra p.* 616. *dicta sunt.* 2) *Grat. Decr. I, dist.* 32, *c.* 5. 3) *Ex Honorii Gemma animae III,* 31. 32. 38. *haec addita esse possunt, sed etiam ipse auctor haec supplevisse potest.* 4) *Hoc statutum ex concilio Compend. affertur in Grat. Decr. II, C. I, q.* 1, *c.* 60. *et in Greg. IX. Decret. l. III, tit.* 43, *c.* 1 *(cf. ib. c.* 3*). Nescio, quomodo fieri potuerit, ut hoc Alexandro II. attribueretur.* 5) *Ex Grat. Decr. I, dist.* 32, *c.* 6.

1073. cf. Got. Anno Domini MLXVI.[a] Gregorius papa huius nominis VII, a beato[b] Petro CLXVII. ordinatur, sedit annis XV, mense I[c]. Iste vocabatur Hildebrandus[d] et fuit in scripturis valde eruditus[1, *]. Hic constituit ieiunium[e] IIII[or] temporum in Marcio; et[f] constituit, ut omnium sanctorum[g] martirum et[h] sanctorum Romanorum pontificum sollempnitates ubique annuatim cum[i] pleno officio cele- 1075. brentur[2]. Hic[k] Gregorius papa captus et[l] incarceratus et ferreis vinculis constrictus fuit a Romanis. Quam ob rem ipse papa Heinricum regem IIII. excommunicavit et[m] similiter Coloniensem archiepiscopum[n] ac plures episcopos Theutonie et nobiles, quorum consilio captus fuit[3]. Iste papa etiam[o] stricte sub pena[p] inhibuit auguria, sortilegia, incantationes et magicas artes[4].

1115. Tempore[q] huius Gregorii pape fuit bellum in Welfisholz[r] inter hunc[s] *Heinricum imperatorem et Saxones, ubi multus sanguis effusus est, [anno[t] Domini MCXV, victus est imperator[5]].

cf. Got. Victor papa CLXVIII. ordinatur, sedit mensibus IIII. Iste in scismate[u] scismaticus fuit[6].

cf. Got. Anno Domini MLXXXII. Urbanus papa II.[v] CLXIX. ordinatur, sedit annis XI, mensibus VI. Iste papa in con- 1095. cilio Placentino composuit et[w] in missa dici constituit[x]

Iac. *) *C* 2 *add.*: et fuit prior Cluniacensis[y]. Sub hoc papa 1083. Gregorio a rege Heinrico IIII. Roma capta est, et pesti- 1084. lencia magna facta est[7]. Et ipse H[einricus] imperator Rome coronatus est ab eodem papa Gregorio[8].

a) MLXXVI. *B* 3. *C* 1. *D* 2; MLXXI. *B* 1. 1[a. b]. b) *om. C* 2. c) mens. V *A* 1. d) hyldebr. *A* 1. *C* 1; hildenbr. *C* 2; hiltbr. *D* 1. 1[b]. 2; hiltebr. *D* 1[a]; hilmbr. (hylmbr.) *B* 2. 2[a]. e) ieiunia *D*. f) Item *D*. g) *om. B* 1. 1[a]. *D*. h) *om. B* 1[a]. 4. 5. 5[a]. *D*. i) ub. cel. cum pl. off. *D* 2; cum pl. off. ub. ann. cel. *D* 1. 1[a. b]. k) Iste *D* 1. 1[a. b]; Item *D* 2. l) et — captus (*l.* 12) *om. D* 2. m) sim. et *B* 1. 1[a]. 3. n) episcopum *B* 3. 5. 5[a]. *D* 1[a]. — aut *A* 1; et *A* 2. *B* 3. o) *om. D;* str. et. *C* 1. p) excommunicationis *add. D*. q) Huius temp. *C* 1; Temp. — pape *om. C* 2. r) *sic B* 1. (-holcz *B* 2[a]. 4. 5. 5[a]); welpesholz *A* 1; wesfelholz *C* 1; belfsholtz *C* 2; welfizhulz *D* 1. 1[(a). b]; welzhulz *D* 2, *etc.* s) *om. C* 2. *D*. — Heinr. *om. C* 1; imp. H. *B* 1. 1[a]. 2. *D*. t) *uncis incl. desunt A* 1. 2; a. D. MCXV. *om. C* 2; Anno *cum* A *magno B* 1[a]—5[a]. *C* 1. *D*. — MCV. *D* 1. 1[a. (b)]; MCX. *B* 3. u) in sc. *om. D*. v) *om. B* 2. 2[a]. 3. *D*. w) eciam *C* 2. x) instituit *B* 1. 1[a]. 2. 2[a]. *C* 1. *D* 1[a]. y) Cluniatrensis *C* 2.

1) *Cf. Lamperti Ann. p.* 145. 2) *Nescio, unde haec de statutis Gregorii VII. sumpta sint.* 3) *Mirus historicus iste, qui Lampertum et Ekkehardum legere potuit.* 4) *Cf. Grat. Decr. l. II, C. XXXVI, q.* 5, *c.* 10, *quod est Gregorii I. Cf. ib. c.* 11. 5) *Cf. Ann. S. Petri Erph. breves et mai., supra p.* 50 *sq. Quod historicus iste scripserat, tempore Gregorii VII. hoc proelium factum esse, in quarta recensione (C* 2*) correctum est.* 6) *Auctor hunc Victorem III. et Victorem IV. (Octavianum) confudit.* 7) *Cf. Ann. S. Albani et Cron. S. Petri (supra p.* 154*) a.* 1083. 8) *Error dignus auctore huius Cronicae.*

prefationem de beata[a] virgine, videlicet[b] *Et te in veneratione* vel[c] *assumptione* beate Marie[d] semper virginis[1]. Tunc temporis monasterium in Reinhersburnen[e] inicium habuit[2]. Hic papa etiam[f] constituit, ut nullus ad penitentiam suscipiat commissum alteri presbitero[3], nisi in casibus exceptis.*

Sub hoc[g] papa anno Domini MXCVIII. incepit[h] ordo Cisterciensium[i]. *Ind. ord.*

Paschalis[k] papa CLXX. ordinatur, sedit annis XIX[l]. *cf. Got.* Hic papa[m] constituit, ut nullus emat vel vendat ecclesiastica beneficia vel ecclesiastica[n] sacramenta[4].

Gelasius papa CLXXI. ordinatur, sedit anno I. *cf. Got.* Sub hoc[o] papa[5] Heinricus[p] imperator IIII. obiit et sepultus est in Spira. Cui successit filius suus[q] Heinricus V. et imperator[r] regnavit annis XX, et sepultus est in Spira. Super IIII[or] tumbas predictorum[s] imperatorum, videlicet[t] Conradi et trium Heinricorum, in Spira[u] unus versus divisim scriptus est, qui complectitur omnes tum-

*) *B* 5. 5[a] *add.:* Qui scilicet casus continentur sub[v] hiis versibus:

Conscius, ignorans, temptator, proditor, hostis:
Casibus hiis alium quere tibi medicum, id est confessorem.

C 2 *add.:* Sub predicto papa Urbano anno Domini M°XCVI. aput Maguanciam Iudei utriusque sexus numero mille et XIIII occisi sunt[6].

Stella cometes apparuit, et inundacio[w] magna. *cf. Ekk. a. 1097.*
Imperator Heinricus Albertum archiepiscopum Maguntinum cepit et captivum triennio detinuit. *1112.*

a) Maria *add. B* 1. 1[a]. 4; virg. Maria *B* 5. 5[a]. *D* 2. b) scilicet *C* 2; usque *D* 1. 1[a. b]. c) vel ass. *om. A* 1 *(adest A* 2*)*; vel — virg. *om. D* (et cet. *D* 1. 1[a. b]); in *add. B* 1. 1[a]. 2[a]. 3. *C* 1. d) *om. B* 2. 2[a]. 3. e) reinherburnen *A* 1; Reinthersburne *A* 2; mon. Reinhersburgnensem *C* 1; remhersbrunnen *C* 2; Reinersburn *B* (1). 1[a]. 3 (-born); Reinhersburc (-burk) *B* 2. 2[a]; Reinherbrunnen (Rainh. 1[a]. 2) *D*. f) *om. B. D.* g) isto *D*; Sub — Cist. *post* annis XIX *(l. 9) A* 1; Sub h. p. *om. C* 2. h) incipit *A* 1. *D* 1[a]. i) Cisterciensis *B* 1. (1[a]). k) Paschasius *B* 1. 1[a. b]. l) XVIII *D*. m) *om. A* 2. *B* 1. 3. *C* 1. *D*. n) *om. A* 2. *B* 2[a]. *D*. o) isto *D*. — papa *om. A* 1. *D* 1[b]. p) imp. H. *A* 1. *C* 2. q) eius *B* 3; H. f. suus *B* 4. 5. 5[a]. *D*; huius nominis *add. D*. r) *om. B. D*; V imp. et *C* 1. s) IIII[or] *add. A* 2. *C* 2. t) scilicet *D* 2; usque *D* 1. 1[a. b]. u) in Sp. *om. C* 1. *D* 2. v) *om. B* 5[a]. w) inundauit *C* 2.

1) *Cf. Honorii Gemma an. I,* 120. 2) *Cf. Ann. S. Petri mai. a.* 1085, *supra p.* 49. 3) *Hoc ex Grat. Decr. II, C. IX, q.* 2, *c.* 2 = *II, C. XXXIII. de poen., q.* 3, *dist.* 6, *c.* 3. 4) *Fortasse auctor hoc effecit ex Grat. Decr. II, C.* 1, *q.* 3, *c.* 14. *Sed cf. supra p.* 552, *n.* 1. 5) *Sub Paschali II. potius.* 6) *Cf. Cron. S. Petri, supra p.* 156; *Ann. S. Albani.*

bas in hunc[a] modum[1]:

*Filius hic, pater hic, avus hic, proavus iacet istic.**

cf. Got. Calixtus papa CLXXII. ordinatur, sedit annis V, mensibus X.

Honorius papa CLXXIII. ordinatur, sedit annis V, mensibus VI.** 5

Petr. Com. Evang. c. 184. Anno Domini MCXI. cuidam monacho Sancti Laurentii extra muros Rome miranti de cingulo suo, quo cinctus erat, insoluto proiecto[b] ante eum, vox in aere[c] facta est:

*Sic potuit clauso[d] Christus prodire sepulchro.**** 10

1187. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰LXXXVII. Terra Sancta capta est a soldano[2].

1194. Magnum bellum tunc fuit inter Cůnradum archiepiscopum Maguntinum et H[ermannum] lantgravium[3]. 15

1195. H[einricus][e] imperator in Maguncia cruce signatur cum principum multitudine[4]. Cůnradus archiepiscopus cum multis cruce signatur et in Terram Sanctam solempniter profectus est.

1119. 1111. 1115. Hunc Gelasium papam H[einricus] imperator 20 deposuit; cui in conclavi[5] mortuo Kalixtus papa successit. Hic H[einricus] V[tus] Rome coronatur, et in conflictu in Welfesholtz[f] vincitur a Saxonibus.

**) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰C. Expedicio magna et, ut videtur, prima fuit in subsidium Terre Sancte, et 25 Ierusalem Christiani ceperunt, Goteffrido duce Lotharingie exercitum regente[6].

***) *C* 2 *add. hoc loco, B* 4 *post* claustrum *(p.* 637, *l.* 5*), B* 5. 5[a] *supra (p.* 635, *l.* 8*) post* Cisterciensium, *D infra (p.* 638, *l.* 10*) post* DCCLXXV annis, *quae ex cod. quartae recen-* 30 *sionis in marg. archetypi codd. B* 4. 5. 5[a]. *D post addita esse apparet, cum huic Cont. III. subiungeretur:* Anno Domini

a) *om. D.* b) et pr. *A* 1. 2; ante eum pr. *B. D.* c) aera *B* 4. 5. 5[a]. d) Chr. cl. *C* 1. *D* 1. 1[a. b]. e) *voce in linea minio del., in marg. eadem manu* .h. *suppl. C* 2. f) weffesholtz *C* 2. 35

1) *Hunc versum vide in Chron. fr. ord. Theuton., SS. XXIV, p.* 152 *(ex quo Iacobus, Leg. Aurea, ibid. p.* 170*); Ann. Stad., SS. XVI, p.* 322; *Chron. Ursperg., SS. XXIII, p.* 338. 2) *Haec et sequentia a.* 1187—1195. *gesta sunt, quae hoc loco ad a.* 1087 *sqq. perperam posita sunt.* 3) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1194, *supra p.* 197. 4) *In* 40 *oppido Gelnhusano et Wormatiae principes, non ipse imperator, cruce signati sunt.* 5) *In annalibus hoc loco exscriptis procul dubio legebatur* in Cluniaco. 6) *Cf. Ann. S. Albani et Cron. S. Petri, supra p.* 157, *a.* 1099.

[Anno[a] Domini MCXXVI. Norbertus archiepiscopus in Magdeburg[b] claruit[1]].

[Anno[a] Domini MCXXVIII. ordo Templariorum confirmatur[b*] ab Honorio papa[2]. Et ipso anno fundatur
5 Walkenride[c] claustrum].

Anno Domini MCXXX. Honorio[d] papa defuncto protinus *A. Erphesf.-Loth.* duo per dissensionem loco eius[e] constituuntur, scilicet[f] Innocentius et Anacletus, ambo una[g] die Rome electi, ambo una[g] die consecrati; sed Anacletus maioris potentie Romam obtinuit, Innocentius vero in
10 Galliam fugit. Tandem Innocentius papatum obtinuit.

. 192. *Innocentius papa CLXXIIII. ordinatur, sedit annis *cf. Got.* XIII, mensibus VI.* [Iste[h] papa Innocentius II. construxit ecclesiam sancte Dei genitricis (et virginis[i]) Marie Rome[k] ad fontem olei[3], qui erupit in nativitate Domini. Et
15 tunc de ipsa terra madida ex oleo sanitatem multi languidi[l] receperunt[4]]. Hic[m] papa prohibuit artem balistariorum[n] et sagittariorum exerceri[o] contra Christianos, et hoc sub anathemate[5]. Constituit etiam, ut sacerdos, qui corpus Domini in missa conficit et immolat, omnibus modis
20 sumere[p] debeat corpus Domini[6]. Constituit insuper[q], ut *Grat.* moniales cum clericis vel[r] monachis in ecclesia[s] in uno choro non conveniant ad psallendum. Constituit etiam

---

MCXII[t], a constitutione domus Cysterciensis[u] XV, Bernhar- *Iac. c.* 120. dus annorum XXII cum XXX[v] sociis ordinem Cysterciensem[w] intravit. Postea vixit annis XL et uno[x], et
25 fundavit CLX ordinis sui monasteria, abbas ipse[y] Clarevallensis.

*) *C* 2 *add.:* Huius tempore Hugo de Sancto Victore primo rexit in theologia Parisius.

30 a) *uncis incl. desunt A* 1. 2. b) arch. Magd' *C* 1. 2. b*) firmatur *B* 1a. 2. 2a. c) Walkinride *B* 2. (2a). 4. 5. 5a; walckinried *(ie e corr.) C* 2. d) Honorius p. defunctus est *C* 1; papa *om. B* 1. 1a. e) ipsius *D*. f) *om. B* 2. 2a. *D* 2. g) uno *B* 2. 2a. 3. *D* 1b; ista *D* 2. h) *uncis inclusa desunt A* 1. 2; Iste *om. D;* papa *om. B* 2. 2a. 3; Inn. papa *B. D.* i) et v. *om. B. D.* k) *om. C* 1, *supra post* eccl. *pos.*
35 *B* 1. 1a. *D, utroque loco B* 5. 5a. l) *om. B* 2. 2a. 3. — recipiunt *D.* m) Iste *D.* n) balistarum *B* 2. 2a. 3. o) *om. C* 1. p) deb. sum. *B. D.* q) etiam *B* 2. 2a. 3. *C* 1. *D* 2; etiam ins. *B* 1a. r) et *B;* vel mon. *om. D.* s) in eccl. *om. B. C* 2. *D.* t) M⁰C⁰XXII⁰ *D* 1; M⁰C⁰XLI⁰ *D* 2. u) Cystercien̄ *B* 4. 5. 5a. *D* 1. 1a. 2; cisterc. *C* 2; cisterciencium *D* 1b. v) XXXII *C* 2. w) *om. D* 2; Cystercien̄ *B* 5. 5a. *D* 1a; cystri
40 *B* 4; cysterciensium *D* 1. 1b (cist.); cisterc. *C* 2. x) annis XLI *C* 2. *D.* y) erat *add. D.* — clarevalensis *C* 2.

1) *Cf. Ann. Erphesf.-Loth. a.* 1125, *supra p.* 34. 2) *Cf. Ind. ord. in appendice II. editum et supra p.* 151. 3) *Trans Tiberim. Cf. Bosonis Gesta pont. ed. Duchesne II, p.* 384. *et quae ibi adnotata sunt; Gilberti*
45 *cod. A, SS. XXIV, p.* 133. 4) *Cf. supra p.* 531, *n.* **. 5) *Hoc ex Greg. IX. Decret. l. V, tit.* 15, *c.* 1. 6) *Nescio hoc ab Innocentio II. statutum esse, quod in Grat. Decr. III, dist.* 2, *c.* 11. *ex concilio Toletano affertur. Cap.* 9. *praecedens est Innocentii I.*

Grat. Innocentius[a] papa II. violentos iniectores manuum in clericos vel in[b] religiosos ipso facto esse excommunicatos[1].*

A. Erphesf.-Loth. Defuncto imperatore[c] Heinrico V. anno Domini MCXXV, tempore huius pape[d] Innocentii II, Lotharius dux Saxonum imperium adeptus regnavit annis XIII. Hic fundavit monasterium Luttere[e] aput Brunswic[f], et ibidem ipse[g] Lotharius imperator sepultus[h] est[2]. 5

[Huius[i] Lotharii anno II.[3] facta est translatio sancti Nicolai episcopi[k] de Mirrea[l] in Baris, cum in terra[m] quievisset DCCLXXV annis[m*]]. 10

[Anno[n] Domini MCXLII.[o] fundatur claustrum Vallis[p] Sancti Georgii[q][4]].

Anno Domini MCXXXVIII. Conradus frater Friderici ducis Suevorum[r][5] imperator factus[s] regnavit annis XV; sepultus quiescit[t] in Spira. 15

cf. Got. Celestinus papa CLXXV. ordinatur, sedit annis V. Hic[u] constituit, ut pro alba longa[v] et ampla, quam sanctus Gregorius papa[w] instituit[6], alba stricta et non cincta utatur[x] continue papa.

cf. ib. Lucius papa CLXXVI. ordinatur, sedit mensibus XI. 20

Eugenius papa CLXXVII. ordinatur, sedit annis VIII, mensibus V[y]. Hic fuerat monachus et discipulus sancti[z] Bernhardi. Ad hunc Bernhardus scripsit librum[a] consideracionis[7]. *Mirac. s. Heinr. c. 10.* [Hic[b] Eugenius papa canonizavit sanctum[c] Heinricum imperatorem de Babenberg rogatu Conradi imperatoris 25

1105. *) *C* 2 *add:* Hainricus rex quintus, filius imperatoris H[ainrici] quarti, patri suo manifeste rebellat et potenter ei succedit.

a) p. Inn. *A* 1; Inn. p. II. *om. A* 2. *B. C* 2. *D.* b) *om. B* 1. 1a. 2. 3; vel in rel. *om. D.* c) H. imp. *B. D.* d) Inn. p. *B* 1. 1a. *D* 1. 1a. b; Inn. II. p. *D* 2. e) liuttere *B* 2. 2a. 4. 5. 5a; liuitere *B* 1a. b; littere *C* 2; limerte *D* (lym. 1); suntere *B* 1. f) *sic B* 4. 5. *C* 1; Brunswyg *A* 1; Bruneswic *B* 1. 1a. 2. 2a; brunswik *B* 5a; Bruneswig *D* 1. 1b; bruneswich *D* 1a; Brunswich *D* 2; brawnsweic *C* 2; ap. Br. L. *C* 1. g) *om. D.* h) Loth. defunctus *B. D.* i) *uncis incl. desunt A* 1. 2. k) *om. B* 1. 1a. *D* 1. 1a. b. l) Mirea *B* 1. 1a. 2. *C* 1; de M. in B. *om. C* 2. m) Licie *add. D.* m*) annos *D* 1. 1a. b. n) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *B* 1a. b. o) MoCLII. *C* 1; MCXXVI (VI *e corr.*) *C* 2; MCXXXII. *B* 3. p) S. G. V. *D.* q) Georii *B* 1. 4. *D* 2; Hic incipiunt Swevi regnare *minio add. D* 1a. r) primus de Suevia *add. D* 2. s) est *add. A* 1; est et *add. B* 4; fuit f. *B* 5a; S. imperium adeptus *B* 2. 2a. 3. *D.* t) quievit *D.* u) *om. B* 2. 3. 5. 5a. *C* 1. 2; Et *B* 2a. v) ampla et longa *B. D* 1. 1a. b. w) *om. A* 1. 2. *B* 1a. *D.* x) cont. ut. *B* 3. *D;* rome *add. A* 1 *(non A* 2*).* y) VI *D.* z) beati *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. *D;* s. B. disc. *A* 1. a) libros *C* 2. — de consideratione *D.* b) *uncis incl. desunt. A* 1. 2. — Eug. *om. D.* c) *om. C* 2.

1) *Haec ex Grat. Decr. II, C.* 18, *q.* 2, *c.* 25; *C.* 17, *q.* 4, *c.* 29. 2) *Cf. Ann. Erphesf.-Loth., supra p.* 44. 3) *Iam a.* 1087. *haec translatio facta est.* 4) *Cf. Janauschek, Orig. Cisterc. I, p.* 67 *sq.* 290. 5) *Cf. Ann. S. Petri mai. et Cron. S. Petri, supra p.* 53. 173. 6) *Cf. supra p.* 592. 7) *Cf. Hugonis Chron. Cont. Rom., SS. XXIV, p.* 98.

et prelatorum. Hanc sancti[a] canonizationem quidam cardinalis nomine[b] Iohannes vehementer inpediens oculorum lumine est privatus. Sed cum desineret penitens[c] et plurimum[d] laudaret ipsum sanctum Heinricum, lumen oculorum confestim pub-5 lice[e] recepit]. Hic etiam constituit, ut studium in ecclesiis habeatur[f] in gramatica et[g] liberalibus artibus[1]. *Mirac. s. Heinr.*

Anastasius papa CLXXVIII. ordinatur, sedit anno I.* *cf. Got.*

Anno Domini MCLIIII.[h] beatus Bernhardus migravit ad Christum.** 1153.

10 Eodem tempore Fridericus dux Suevorum imperium adeptus regnavit annis XXXIX. Iste imperator anno Domini MCLXII.[h*] Mediolanum cepit et expugnavit, muros eius[i] subvertit et omnia ibi[k] vastavit. Tunc Reinoldus[l] Coloniensis archiepiscopus[m], qui cum[n] potenti manu 15 fuit ibi, loco salarii[o] et stipendii impetravit ab imperatore[p] trium magorum corpora, que Mediolani extra muros ante portam Romanam in ecclesia sancti Eustorgii[q].*** servabantur pariter[r] in uno sarcofago marmoreo; quibus habitis, in Coloniam quasi triumphator gau-20 dens secum tulit et ibi[s] in maiori[t] ecclesia honorabiliter collocavit. 1152. 1162.

*p. 3. Iste Fridericus[u] imperator, vir[v] katholicus, *peregre profectus ultra mare per desertum Romanie[w] cum multa

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CL. hyemps dura magnam cladem intulit plerisque. Et fames magna secuta est ac pestilencia hominum[2]. 1150. 1151.

**) *B* 2. 2ª. 3 *add.:* Fuit enim XXIII[x] annorum, cum intravit religionem, et cum XXX sociis intravit[y]; LXIIII annos habuit, cum[z] obiit, et amplius quam C et LX monasteria reliquit, que[a] ipse tempore suo fere omnia instituit[3].

***) *D add.:* ubi nunc fratres[b] Predicatores resident.

a) *om. D.* b) n. Ioh. *om. D.* c) penitus *B* 2ª. *D.* d) approbaret et *add. D.* e) et p. *D.* f) haberetur *D.* g) in *add. B* 2—5ª. *C* 1. *D.* h) MCLIII. *B* 1. 4. 5. 5ª. *D.* — beatus *om. D.* h*) MCLXI. *B* 2. 2ª. i) et *add. B. C* 2. *D* 1. 1ª·ᵇ. k) vast. ibi *B. D* 1. 1ª. l) reynolfus *A* 1. 2 (rein.). m) episcopus *A* 2. *C* 1. n) *om. D.* o) sallarii *A* 1. 2; solarii *B* 2ª. 5ª. *D* 1ª. 2; sal. *radendo corr.* sol. *C* 1. p) ab imp. *om. D.* q) Eustorii *B* 3. *D.* r) *om. B. D.* — in sarc. uno *D* 1. 1ª·ᵇ. s) *om. B* 1. 1ª. t) marmori *D* 1ª·ᵇ; marmorea *D* 1. u) imp. Fr. *B* 1. 1ª. 2. 2ª. 4. 5. 5ª. *C* 2. *D.* v) IIII (quartus) *B* 1. 1ª·ᵇ; VIIus *C* 2. w) Romaniole *B* (2). 2ª. x) XXIIII *B* 2ª. y) religionem *iterum add. B* 3. z) cum ob. *om. B* 2ª. a) quo *B* 2ª. b) *om. D* 2.

1) *Hoc, ut videtur, ex Grat. Decr. I, dist.* 37, *c.* 12, *ubi hoc statutum Eugenio II. adscribitur.* 2) *Cf. Cron. S. Petri, supra p.* 177; *Ann. S. Petri ant., supra p.* 19, *a.* 1150. 1151. 3) *Haec ex Vita Bernardi I,* 19. *V,* 15, *SS. XXVI, p.* 97. 120.

milicia[a] cruce signatorum[b], postquam gloriose triumpha-
1190. verat de inimicis crucis Christi, anno Domini MCXC.[c] in modico fluvio, in quem balneandi gracia post[d] meri-
Iun. 11. diem descenderat, aput Armeniam in die sancti Barnabe apostoli[1], multis presentibus, a casu[e] submersus est[f]. [Huic[g] Friderico imperatori seniori misit soldanus nobile vas, scilicet[h] tartareum smaragdinum, plenum[i] balsamo[2]; et nunciis videntibus ipse[k] Fridericus imperator, postquam plurimum[l] laudaverat[m], ipsum vas proiecit et in frusta confregit, dicens: 'Ego solus non habebo[n] hec preciosa, sed[o] alii mecum'. Et de[p] nobilibus ibi presentibus unusquisque collegit quod voluit[q]].

Tempore huius Friderici[r] imperatoris magister Gracianus compilavit Decretum, ut videtur[s], et magister Petrus Lombardus[t] Sententiarum libros IIII^{or} et[u] abbas Ioachim libros suos.* Tempore huius prefati imperatoris successive VII[v] pape fuerunt.

cf. Got. Adrianus papa CLXXIX. ordinatur, sedit annis IIII, mensibus IX.

Alexander papa CLXXX. ordinatur, sedit annis XXII.
1159. Cum isto papa[w], scilicet Alexandro III, per dissensionem cardinalium Victor scismaticus electus est, et simul ambo consecrantur[x]. Tunc Alexander papa in Franciam fugit tempore scismatis, et ipse papatum[y] obtinuit.**

*) *C* 2 *add.:* Iste abbas Ioachim predixit[3] futuros in mundum ordines fratrum Minorum et predicens[z] ostendit eos in pictura.

**) *C* 2 *add.:* Iste Fridericus imperator longo tempore fovit Victorem scismaticum.

a) milicie *A* 1; congregacione milicie *A* 2. b) *C* 1 *h. l. add.:* Anno Domini CLXXXIIII. in curia celebrata a rege Heinrico in Erphordia in cloacam (doacam *c.*) cadentes ruptis trabibus comites et milites VII mortui sunt *(cf. infra p.* 643, *l.* 12*)*. *Et pergit:* Postea anno Domini M^{o}CXCI. imperator Fridricus in modico *etc.* c) MXI. *B* 1. 4. 5; MCXCIII. *B* 1^{a}. 2; M^{o}CLXXXXVIII. *B* 2^{a}; a. D. MCXC. *om. B* 3. *C* 2. d) desc. post mer. *C* 1. e) a c. *om. B* 2. 2^{a}. 3. f) *h. l. add. C* 1: postq. gl. triumph. a paganis (*l.* 1). g) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *C* 1. h) *om. B* 1. 1^{a}. 2. 2^{a}. — tart. *om. B* 2. 2^{a}. 3. i) bals. pl. *D.* k) i. Fr. imp. *om. B* 2. 2^{a}. 3. l) multum *B* 1. 1^{a}. m) imperator *add. B* 2. 2^{a}. 3. n) habeo *B* 2^{a}. *C* 2. *D.* — pr. hec *B* 2. 2^{a}. 3. o) si alii mecum ea habere non possunt *B* 2. 2^{a}. p) *om. B* 5. 5^{a}; et multis nob. ibidem *B* 2. 2^{a}. q) potuit *B* 2. 2^{a}. r) primi *add. B* 2. 2^{a}. s) ut vid. *om. B* 2. 2^{a}; II. q. VI. quia *add. A* 1 *(non A* 2*)*. t) lambardus *B* 4; Longobardus *B* 1—3. *D.* — IIII l. sent. *D.* u) Item *D.* v) p. VII *B.* w) *om. A* 1. — scil. *om. D.* x) consecrati sunt *B* 3. *C* 1. y) tamen *C* 2. z) *ita C* 2; *fort.:* et Predicatorum et.

1) *Potius in vigilia S. Barnabae (Iun.* 10*)*. 2) *Cf. Ann. Stad. a.* 1179, *SS. XVI, p.* 349. 3) *Cf. liber pseudoioachiticus in Ieremiam cap.* 13 *(Coloniae* 1577. 8°*), p.* 82. 156 *sqq. Cf. Cont. I. cod. C* 2 *ad a.* 1269. *infra; Flores temp., SS. XXIV, p.* 239; *Salimbene cod. Vatic. f.* 321^{d}. *etc.*

Sub hoc[a] papa sanctus[b] Thomas Cantuariensis archiepiscopus anno Domini MCLXXIIII.[c] occisus est*. 1170. Hic papa constituit, ut nullus sanctus novus[d] in veneratione habeatur, nisi ex auctoritate apostolica[1], et[e] nisi sit canonizatus a papa[f]·**. Tamen ante quelibet[g] dyocesis suum sanctum sollempniter[h] canonizavit. Exemplum[i] de sanctis, scilicet[k] Martino, Ambrosio, Burchardo[l], Wigberto, Severo, Augustino[m] et aliis. Hic etiam constituit,

A. C 1.

in personas vel loca ferri sententiam interdicti[2]. Et constituit, quod clerici ordinari possunt in sabbato *Sicientes*[3], et quod clerici homicide[n] ordinari non debent[4].

B. C 2. D.

quod clerici ordinari possunt[o] in sabbato *Sicientes*, et[p] quod clerici homicide ordinari non debent. Et[q] constituit[r] in personas[s] vel loca[t] ferri sententiam interdicti.

Hic Alexander papa[u] etiam constituit, quod[v] papa a duabus partibus cardinalium eligatur ad minus, et quod excommunicatus sit ipso facto, qui aliter electus[w] gesserit se pro papa. Extra *De electione: Licet*[5]. Constituit etiam, ut nullus[x] clericus habeat duas vicarias[6]. Constituit etiam[y], ut

*) *C* 2 *add.:* In loco qui dicitur Clarevallis audivit sanctus Bernardus abbas voces multorum angelorum cantancium antiphonam *Salve regina* et cetera usque *Ostende,* et ipse apposuit *O clemens, o pia, o dulcis Maria.* Et hac occasione Clarevallense monasterium ibi factum est[7].

**) *C* 2 *add.:* Extra *De ve[neracione] sanctorum: Audivimus*[1]. *Cum ex eo*[8].

a) isto *D.* b) *om. D.* c) MCLXXIX. *A* 1; MCLXXIII. *B* 2; MCLXXVIII. *B* 2ª; occ. est a. D. MCLXXIIII. *B. D.* d) *om. C* 1. e) *om. D.* — nisi *om. D* 1ª·ᵇ. 2. f) a p. *om. D.* — Tum *B* 2; Tunc *B* 2ª; Antea enim quel. *B* 1. 1ª·ᵇ. g) quilibet *B* 1. 2ª. 3. 5. 5ª. — dyac[onus] *B* 1ª. 3. 5. 5ª. h) *om. B* 5. 5ª. i) Ex. de s. *om. C* 2. k) *om. D* 1. 1ª·ᵇ; ut *D* 2. l) Bernhardo *C* 1. — Wicberto *B;* wiberto *A* 1; wiperto *A* 2; Wigperto *B* 3. m) et Aug. *B. D* 1ª. 2. n) ord. hom. *C* 1. o) possint *B* 1. 1ª. p) Item *D.* q) Item *B* 1. 1ª. *D.* r) idem papa A(l)lexander *add. B* 1. 1ª. s) videlicet *add. B* 1. 1ª. t) in l. *B* 4. *D* 2. — fieri *B* 1—4; ferre *D* 2. u) Al. p. *om. C* 2. — etiam *om. B* 2ª. *D.* v) ut *B* 5. 5ª. — a d. part. card. papa *D* 1. 1ª·ᵇ. w) *om. A* 1 (*non A* 2). *B* 2. 2ª. 3. — se gess. *A* 2. *B* 2. 2ª. 3. *C* 1; se *om. B* 5. x) *om. D;* cl. non h. *D* 2. y) Et const. *B* 2—5ª; Item const. *B* 1. 1ª·ᵇ. *D.*

1) *Ex Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 45, *c.* 1. *n.* ** *laudato.* 2) *Cf. ibid. I, tit.* 31, *c.* 3; *supra p.* 545, *n.* 3. 3) *Cf. ibid. I, tit.* 11, *c.* 3. 4) *Cf. ibid. V, tit.* 12, *c.* 7. 8. 10. 11. 5) *Ibid. I, tit.* 6, *c.* 6. 6) *Ibid. I, tit.* 28, *c.* 2. 7) *Cf. Vita Bernardi auct. Iohanne eremita II,* 7, *Bernardi opera ed. Mabillon II, col.* 1304. *Neque vero ibi legitur Bernardum quidquam ad antiphonam* Salve regina *addidisse.* 8) *Hoc caput est Innocentii III.*

coniugati[a] intrantes religionem separentur[b] auctoritate episcopi dyocesis[c] et ambo caste vivant[1]. Et[d] constituit, de affinitate scilicet[e], ut nullus contrahat cum cognata eius[f] usque ad quartum gradum, quam carnaliter cognovit[2]. Et[d] constituit, de spirituali cognatione scilicet, quod nullus suam[g] spiritualem sororem, quam pater suus vel[h] mater sua levavit de sacro fonte, ducat in uxorem[3]. Et[i] constituit, ut nullus in sacris ordinibus habeat uxorem vel concubinam[4]. Et[d] constituit, ut, sicut[k] filius heres solvere debet debita patris[l] sui, ita prelatus solvere debet debita predecessoris sui pro necessitate ecclesie sue contracta[5].

1181. Anno Domini MCLXXXI. defuncto Alexandro papa Lucius papa CLXXXI. ordinatur, sedit annis III[6]. Hic[m] constituit, ut missa presbiteri[n] concubinarii, quamdiu toleratur ab ecclesia, id est quamdiu non condempnatur, potest[o] audiri, et possunt ab eo recipi ecclesiastica sacramenta[7].

1182. Sub[p] hoc papa Lucio III, anno Domini MCLXXXII.[q] Franciscus ille a Deo utique[r] preelectus in Assisio natus est[8]. Hic Lucius papa[s] etiam constituit sententiam interdicti.

1185. Urbanus papa CLXXXII. ordinatur, sedit annis II[t].

1187. Gregorius papa CLXXXIII. ordinatur, sedit menses[u] IIII.

Clemens papa CLXXXIIII. ordinatur, sedit annis IIII. Hic papa[v] Clemens ⟨tercius[w]⟩ constituit tempus[x] feriarum, scilicet ut non fiat traductio[y] sponsarum vel sollempnitas[z] nuptiarum a dominica *ante ascensionem Domini[a] usque post[b] octavam penthecostes[c] et a dominica[d] adventus

a) coniugantes *B* 1. 1^a. b) separantur *A* 1. 2. c) dyoc̄ *vel* dioc̄ *omnes libri, potes legere* diocesani *ut B* 3. d) Item *B* 1. 1^a. *D*. e) *om. B* 1^a. 2^a. *C* 1 (*ubi* ut n. de aff.). — quod *A* 2. *B* 5. 5^a. f) sua *D*; cogn. *om. D* 1. $1^{a.b}$; sua cogn. *D* 2. g) *om. B* 5. 5^a. *C* 2. — spiritalem *B* 4. 5. 5^a. *D* 2. h) pater et m. *C* 1. i) Item *B* 1. *D* 1. $1^{a.b}$; Et — uxorem *om. B* 1^a; Et — concub. *om. D* 2. k) *om. B* 1. 1^a. *C* 1. l) patris — debita *om. A* 1. 2. *B* 2^a; sui — predec. *om. B* 1^a. m) et *C* 1. n) conc. pr. *B* 1. 1^a. 4. 5. 5^a. *D*. o) *ita omnes codd.* p) Sub — natus est *om. D*. q) a. D. MCLXXXII. *om. A* 2. *B*; MCLXXXVIII. *C* 1. r) *om. B* 2. 2^a. 3; ille — preel. *om. A* 1 (*adest A* 2); ut. a deo *B* 1. *C* 1; electus ut. *B* 4. s) *om. B*; Item const. *D*. — et *C* 1. t) III *D* 1. $1^{a.b}$; II — menses *om. C* 2. u) an[nis] *B* 1^a. *D* 2; an. III *D* 1. $1^{a.b}$. v) Cl. p. *B*. *D*. w) *sic A* 1; 4^{tus} *C* 2; *om. B. C* 1. *D*. x) tempore *B* 1^a—5^a. *D*; ut t. fer. non fiat *B* 2. (2^a). 3. y) tradiccio *C* 1; tradicio *B* 1. 1^a; introduccio *B* 2. z) sollempnitates *B* 4. 5. 5^a. *D*. a) *om. A* 2. *B* $1^{a.b}$. 2. b) ad *A* 2. *B*. *D*. — octavas *B* 2. *D*. c) pent. — octavam *om. C* 2. — Item a *D*. d) prima *add. D*.

1) *Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 32, *c.* 4. *Cuius capitis sententia minus bene reddita est.* 2) *Cf. Decretal. Alex. III. tit.* 59, *c.* 5. 3) *Cf. Decretal. Greg. IX. l. IV, tit.* 11, *c.* 3. 4) *Ibid. l. III, tit.* 2, *c.* 3—6. *decreta Alexandri III. exstant de clericis concubinas tenentibus; cf. ibid. tit.* 3, *c.* 1—3. 5) *Ibid. III, tit.* 23, *c.* 1. 6) *Plus quatuor annis. Ab hoc papa differunt numeri a Gotifredi catalogo.* 7) *Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 2, *c.* 7. 8) *Cf. Ann. Stad. a.* 1182, *SS. XVI, p.* 350.

usque ad[a] octavam epyphanie et[b] a septuagesima usque ad octavam[c] pasche[1]. Constituit etiam[d], ut clerici non pugnent in duello nec pro se pugiles introducant[2]. Et[e] constituit, ut clericus qui procuravit[f] sibi virilia [et[g] genitalia] amputari missam non celebret[3]. Constituit etiam[h], ut nullus suam commatrem ducat in uxorem[4].

Celestinus papa CLXXXV. ordinatur, sedit annis VII. Pontificatus huius pape[h*] anno III.[5] prefatus[i] Fridericus imperator[k] submersus est. Cui successit filius suus[l] Heinricus. 1191. 1190.

Anno Domini MCXC. Heinricus filius[m] Friderici imperium adeptus regnavit annis VII. Cum[n] esset rex, eo presente in Erfordia[o] [anno Domini MCLXXXIIII.[p]] quidam comites et nobiles in cloacam cadentes ruptis trabibus pariter numero VII[p*] interierunt[6, *]. Iste imperator Heinricus[q] veneno interiit et sepultus est in Spira[7]. 1184. 1197.

Huius imperatoris frater Philippus[r] rex in regni scismate, cum tamen esset dux Suevorum, regnavit[s] annis XI, et[t] in Babenberg a palatino de Witelingesbach[u] anno Domini MCCVIII. occisus est et sepultus[v] in Spira[8]. Ipse[w] etiam palatinus, cum profugus evasisset et[x] in quadam grangia monachorum[9] nimis[y] se- 1208. 1209.

*) *B* 1 *add.:* set ipse imperator residens in fenestra non cecidit[10].

a) post *B* 1. 1ª. 2. 3. 5. 5ª. b) Item *D*. c) octauas *D*. d) Item const. *D*. e) Item *B* 1. 1ª *D;* Et const. etiam *C* 1. f) procurauerit *A* 2. *B* 1. *D* 2. g) vel *C* 1 (amp. vel gen.). *D* 1; et gen. *om.* *A* 1. 2; vir. et gen. sibi amp. *B* 1. 1ª. 4. 5. 5ª. *D* 1. 1ª· ᵇ; amp. sibi vir. et gen. *B* 3. h) Et const. *B* 2. 2ª. 3 (eciam *exstat* *B* 2); Item const. *D*. h*) *om.* *B* 2. 2ª. 3. *D* 1. i) *om.* *D*. k) *om.* *B* 1. 2. 2ª. l) *om.* *A* 1. *D* 1ª. m) fil. Fr. *om.* *B*. *D*. n) Isto imperatore pres. *A* 1. 2. o) erphordia *B* 3. *C* 1. 2; Ertfordia *D semper;* in Erf. eo pres. *B* 2. 2ª. 3. p) MCLXXXIII. *B* 2. 2ª. *D;* *uncis incl. desunt* *A* 1. 2. p*) XII *B* 1. 1ª. q) *om.* *B* 2. 2ª. 3; VI. *add.* *C* 2. r) factus est *add.* *D*. s) et r. an. XII *D*. t) et in *om.* *D* 1. 1ª· ᵇ. u) *sic* *A* 2. (*B* 2). *C* 1; Withel. *B* 1. 1ª. 4. 5. 5ª; witelingisbach *C* 2; witeligebach *D* 1. 1ª. 2; witeligespach *D* 1ᵇ. v) est *add.* *B* 3. *C* 2. *D* 1ᵇ. w) Iste *C* 2. — et *B* 1; enim *D;* *om.* *B* 1ª. x) *om.* *B*. *D*. y) cum vellet esse n. sec. et lud. *D*.

1) *Decretal. Greg. IX. l. II, tit.* 9, *c.* 4, *cuius capitis sententia non bene exposita est.* 2) *Ibid. l. V, tit.* 14, *c.* 2, *quod caput est Caelestini III, in codicibus vero nonnullis Clementi III. attribuitur.* 3) *Ibid. l. I, tit.* 20, *c.* 4. 4) *Ibid. l. IV, tit.* 11, *c.* 4. 5) *Potius Clementis III. papae anno tertio.* 6) *Cf. Cron. S. Petri, supra p.* 193; *W. de Giesebrecht, 'DKZ.' VI, p.* 74 *sq.* 608 *sqq.* 7) *Minime, sed Panormi sepultus est.* 8) *Quo corpus eius in Babenberg sepultum a.* 1213. *translatum est.* 9) *Eberacensium (Chron. regia Colon. Cont. III. p.* 228*) ad Danubium prope Oberndorf sitam; Winkelmann, 'Philipp' p.* 477, *n.* 2. 10) *Cf. carmen v.* 53 *sq., supra p.* 402; *Ann. Marbac., SS. XVII, p.* 162; *Chron. Montis Sereni, SS. XXIII, p.* 159; *Ann. Stad., SS. XVI, p.* 350; *Cont. Zwetl. alt., SS. IX, p.* 542.

1209. curus ludendo provocaret cum clipeo vervecem trudentem[a], subito ab amicis Philippi irruentibus in vindictam fusi sanguinis occisus est.

Hic papa Celestinus III. constituit, ut[b] in ecclesiis conventualibus celebretur electio de prelato[1]; et[c] constituit, quod[d] bigami non ordinentur[2]. Constituit etiam[e, 3], ut [nullus[f] duos sacros ordines uno[g] die recipiat; et[h] constituit, quod] pueri, cum pervenerint[i] ad annos discretionis, id est ad XV[k], si noluerint remanere in claustris[l], licite possint[m] ire ad seculum et ad hereditatem suam[4].*

1198. Anno Domini MCXCVIII, imperatoris Heinrici anno IIII[5], Innocentius papa CLXXXVI.[n] ordinatur, sedit annis XIX. Iste vocabatur Lotharius, natus de nobilibus[o] Romanis.

Anno[p] Domini MCC. sub papa[q] Innocentio III. et tempore Heinrici imperatoris huius[r] cepit in Acon[s] ordo fratrum Theutonice domus[t, 6]. Hic papa fuit eruditus valde et plurimum eloquens. Hic[u] composuit librum[v] de sacramento altaris et sermones et librum de miseria humana[7]. Hic[w] fecit plurimas decretales.

Huius pape Innocentii III. pontificatus[x] anno X, c. 1207. anno vero ab incarnatione[y] Domini MCCVI. Franciscus[z] ut sapiens architectus cepit penitentiam agere et Deo 1209. misericorditer disponente iniciavit ordinem fratrum Mi-

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CXCVI. sub Celestino papa Richardus rex Anglie, peregrinus Terre Sancte, a duce Austrie Lupo[ldo] captivus ductus est et in vinculis detentus, donec magna peccunia se redemit.

a) *sic A* (1). 2; trudente *C* 1; rudentem *C* 2; trudendo *B. D;* verv. tr. cum cl. *B* 2. 2ª. 3. b) ut — etiam (*l.* 6) *om. B* 5. 5ª. c) Item *D; om. B* 2. d) ut *A* 1. 2. *B* 2ª. e) *om. B* 1. 1ª. 4; et const. *B* 2. 2ª. 3; Item const. *D;* et const. etiam *C* 1. f) *uncis incl. desunt A* 1. 2. g) una *B* 1. 1ª. 2. 2ª. 4. 5. 5ª. *D.* h) Item *D.* — const. *om. B.* i) peruenirent *A* 1; peruenerunt *C* 2; perueniunt *D.* k) annos *add. B* 2. 2ª. 3. *D.* — si votum pervenerunt et noluerunt *C* 2. l) claustro *C* 1. *D* 2. m) possunt *B* 1ª. 4. *C* 1. *D.* n) CLXXXVII. *D.* o) nobilioribus *B* 2. *D.* — Romanorum *D.* p) Sub isto p. et sub isto imperatore a. D. MCC. cepit *D.* q) hoc p. *B.* r) *om. B* 2. 2ª. 3; h. imp. *C* 2. s) accon *A* 1. *B* 3. *C* 1; acaron *B* 1. (1ª); acharon *A* 2; Acona (akona) *B* 2. 2ª; ordo fr. Th. d. in acon *C* 2. t) cruciferorum *add. C* 1. u) papa *add. D.* v) libr. — serm. et *om. A* 1. 2. w) et *C* 2. x) sui *add. D.* y) ab inc. *om. B. D.* z) beatus Fr. *D, ubi* ut — disponente *om.*

1) *Decretal. Greg. IX. l. I, tit.* 6, *c.* 14, *cuius capitis sententiam auctor non intellexit.* 2) *Ibid. l. I, tit.* 21, *c.* 3. 3) *Potius Innocentius III. ibid. l. I, tit.* 11, *c.* 13. 4) *Ibid. l. III, tit.* 31, *c.* 14. 5) *Post obitum Heinrici potius.* 6) *Quod a.* 1198. *factum est, Heinrico VI. iam defuncto. Cf. Indic. ordinum in appendice II. editum et supra p.* 151. 7) *Cf. Gilbert., SS. XXIV, p.* 134.

norum, et[a] tunc ipse prefatus papa statim, ut vidit et audivit sanctum Franciscum, divinitus inspiratus[b] ordinem approbavit, dans sancto Francisco mandatum, ut predicaret verbum Dei, et[c] suis sociis ac[d] fratribus similiter dedit[1].* — 1210.

Hic papa[e] constituit, ut ultra quartum gradum consanguinitatis licite contrahatur matrimonium[2]. Hic papa[f] Innocentius III[us] etiam constituit, ut, si aliquis in excommunicatione mortuus [est[g], qui] indicia[h] manifesta penitentie habuit, debeat extumulari et absolvi[i] et recipi cum suffragiis ad ecclesiasticam sepulturam. Extra *De sententia excommunicationis: A nobis est quesitum*[k, 3]. Hic papa confirmavit regulam[l] et ordinem Sancte Trinitatis. Illi[m] fratres totam substantiam[n] dividunt annuatim[o] in tria, unam in proprios usus[p] *servant, secundam partem in usus[q] peregrinorum et pauperum, terciam[r] mittunt ultra mare in redemptionem captivorum.

[Anno[s] Domini MCCI.[4]] Sub hoc papa civitas Constantinopolitana capta est[t] et spoliata a Christianis plurimis diviciis et rebus ac multis sanctorum reliquiis[u], ut apparet in Venecia[5] et in[v] Halberstat[6]. ⟨Hoc[w] contigit anno Domini MCCI⟩. — 1204.

Hic papa Innocentius[x] declaravit, quod principes Theu-

*) *C* 2 *add.:* Iste papa ad elevacionem hostie in missa ait[7]: *Ave principium nostre creacionis! Ave precium nostre redempcionis! Ave viaticum nostre peregrinacionis! Ave salus mundi, verbum patris, hostia vera, viva caro, deitas integra, verus homo!*

a) e t — d e d i t (*l.* 5) *om. D; A* 1 *hunc locum breviatum habet, sed A* 2 *cum B. C* 1. 2 *omnino convenit.* b) inspiratum *B* 3. *C* 1. c) ac *A* 2. d) et *A* 2. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]; ac — dedit *om. B* 2. 2[a]. 3. e) *om. A* 1 *(adest A* 2*). C* 1. f) p. Innoc. III. *om. B. C* 2 (*ubi* Et const.). *D.* g) e. q. *desunt A* 1. 2. h) manif. s i g n a hab. (habuerit 2) penit. *A* 1. 2; manifeste *B* 3. *D* (penit. man. *D* 1. 1[a. b]). i) exsolvi *A* 1. 2. k) *om. C* 2; ques. est *B* 1. 1[a]. *D* 1. 1[a. b]. — Idem *C* 2. l) ord. S. Tr. et reg. eorundem [fratrum 1. 1[a. b]] *D* (eor. reg. 2). m) Hii *B* 2. 2[a]. 3. n) suam *add. D* (suam subst. 2). o) *om. D;* ann. div. *B* 2. 2[a]. — in tres partes *D.* p) un. proprio usui *B* 2. 2[a]. q) usum *A* 1. 2. r) partem *add. B. D* 1. 1[a. b]. s) *uncis incl. desunt h. l. A* 1. 2; Sub isto p. a. D. MCCI. Const. civ. *D.* t) *om. B* 5. 5[a]; Const. est exspoliata a *A* (1). 2. u) *om. B* 5. 5[a]. v) *om. D.* — haluerstat *B* 1. 1[a]. (2). 4. *D* 1[a. b]; halwerstat *D* 2; halbirstat *A* 2. *B* 5. 5[a]. w) *uncis incl. A* 1. 2 *sola h. l. habent.* x) *om. C* 2. *D.*

1) *Cf. Vita Franc. auct. Thoma de Celano I, pars 1, c.* 13, *ed. Amonio p.* 31. 2) *Decretal. Greg. IX. l. IV, tit.* 14, *c.* 8. 3) *Ibid. l. V, tit.* 39, *c.* 28. 4) *Potius a.* 1204. 5) *Cf. Wilken, 'Gesch. der Kreuzzüge' V, p.* 306, *n.* 61. 6) *Cf. Gesta episc. Halberstad., SS. XXIII, p.* 120 *sq.* 7) *Haec in libro Mysteriorum missae Innocentii minime inveni.*

tonie ius habent in eligendo regem promovendum[a], si non fuerit hereticus vel[b] stolidus aut[c] perpetuo infirmus, in[d] imperatorem Romanorum. Extra *De electione: Venerabilem*[e. 1]. Hic constituit, quod alter coniugum altero invito ante carnalem copulam potest eligere[f] religionem[2]; et hoc[g] statuit similiter Alexander papa[h] III[3]. Iste papa[i] Innocentius[k] statuit, ut in omni[l] Christianorum provincia notabiliter[m] distinguatur habitus Iudeorum in utroque sexu[4]. Constituit etiam[n], ut nullus clericus in sacris ordinibus[o] habeat uxorem vel concubinam in occidentali ecclesia[5]. Constituit etiam, ut[p] nullus clericus habeat plura beneficia ecclesiastica[q] vel duas dignitates absque dispensatione sedis apostolice[r. 6].*

1212. [Anno[s] Domini MCCXII. per beatum Franciscum et[t] sanctam Claram virginem[u] incepit[v] ordo pauperum dominarum, videlicet[w] post sextum annum[x] conversionis sancti Francisci. Eodem tempore[y] regina Ungarie[7], mater sancte Elizabeth, occisa est; et pueri[z] profecti sunt ultra mare cum multitudine, sed peregrinatio illa[a] adnichilata periit].

1203. *) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CCIII. Bohemi vocati a Hermanno lantgravio contra Phylippum regem Thuringiam hostiliter vastaverunt.

1212. Anno Domini M⁰CCXII. cepit ordo sancti Damiani per sanctum Franciscum. Fratres in Marrochium[b]

1220. per sanctam Claram virginem missi et[c] per sanctum Franciscum, quinque ex eis iussu regis martirizati sunt, per quorum reliquias contigerunt plura miracula.

a) et promovendo *D.* b) aut *B. D.* c) vel *B* 1. 2—4. 5a. *D* 1. 1a. b. d) *om. B* 1. 2. 2a. 3. *C* 1. e) Venerabile *B. C* 2. — Et const. *C* 2. f) intrare *D.* g) rel. quod sim. st. *C* 2. — constituit *B* 2a. 3. *D* 2. h) *om. B* 5. *D* 1. 1a. b. i) Idem eciam Inn. *C* 2. k) III. *add. B. D.* — st. *om. B* 5. 5a; instituit *D* 2. l) omnium *B* 3. *C* 2. m) dist. not. *B* 2. 2a. 3. n) Item const. *D* 1. 1a. b; Hic const. *D* 2. — quod *B. C* 2. *D.* o) in s. ord. *om. B* 5. 5a; constitutus *add. D.* p) quod *B* 5. 5a. *D;* eccl. et quod *C* 2. q) *om. D.* r) disp. apostolica *C* 2. s) *uncis incl. desunt A* 1. 2; A. D. — Francisci *habet C* 1 *iam supra post* similiter dedit *(p.* 645, *l.* 5*)*; A. D. — Francisci *om. h. l. C* 2, *vide n.* *. t) per *add. D* 1. 1a. b. — beatam *D.* u) *om. D.* v) *sic B* 3. *C* 1; cepit *B* 2. 2a, *post* domin. *B* 1; *om. B* 1a. 4. 5. 5a; iniciatur *D* 1. 1a. b; iniciauit *D* 2. w) vid. — Francisci *om. D.* x) VI annos *C* 1. y) *om. B* 1a; anno *B* 1; Anno Domini MCCXII. reg. *C* 1. z) sui *add. D.* a) *om. B* 3. *D* 1. 1a. b. b) morrachium *corr. eadem manu* marrochium *C* 2, *ubi superscr.* Et *minio del.* c) *eadem manu superscr. C* 2.

1) *Decretal. Greg. IX. l. I, tit.* 6, *c.* 34. 2) *Ibid. l. III, tit.* 32, *c.* 14. 3) *Ibid. c.* 2. 4) *Ibid. l. V, tit.* 6, *c.* 15. 5) *Cf. ibid. l. III, tit.* 3, *c.* 5. 8; *tit.* 2, *c.* 8; *sed cf. supra p.* 642, *n.* 4. 6) *Cf. ibid. l. III, tit.* 6, *c.* 18. 7) *Gertrudis.*

Hic[a] papa Innocentius etiam[b] constituit, ut quilibet adultus ad minus semel in anno plebano[c] suo confiteatur et ad minus in pascha percipiat corpus Domini, nisi de consilio eius[d] abstineat; et[e] constituit, quod confessor nulla ratione prodat peccatum confitentis[f]. Extra *De penitentiis: Omnis*[g] *utriusque*[1]. Et[e] constituit, quod[h] quilibet religiosus ad artiorem ordinem, postulata licentia, etsi[i] non detur licentia, licite possit[k] transire[2]. Et[e] constituit, quod novicii non recipiantur ad professionem nisi finito[l] anno probationis, quamvis novicii renunciare possint[m] iuri suo[3]. Hic papa[n] etiam constituit, ut prelati subditos clericos suos[o] seu presbiteros exactionibus gravare non presumant et visitantes parrochias et[p] ecclesias evectionum[q] numerum non excedant, ita quod episcopi XX vel XXX habeant[r], archidyaconi V vel VII[s], decani sive archipresbiteri[t] II, et quod sine canibus venaticis et avibus proficiscantur, ne graventur ecclesie[u] nimietate expensarum. Extra *De censibus: Cum apostolus*[4]. Et[v] constituit, ut apostolorum vigilie ieiunentur, exceptis Philippi et Iacobi et[w] Iohannis ewangeliste et Barnabe; et[x] quod infirmi in ieiunio possunt[y] comedere carnes, ut maius periculum evitetur, et quando urgens necessitas requirit[5]. Et[v] constituit, ut in ecclesiis[z] doctores et studium gramatice[a] habeantur, et quod metropolitana[b] ecclesia magistrum habeat, qui legat in theologica facultate, et quod illi in expensis provideatur[c. 6]. Et[d] constituit, quod[e] Iudei novas synagogas non faciant, ubi prius non habuerunt, nec ampliores eas faciant; et quod[f] Christiani (Iudeis[g]) in domibus eorum non serviant, et nutrices Christiane Iudeorum[h] infantes non nutriant[7].

a) Item iste *D.* b) *om. B* 5. *C* 2. *D.* c) suo pl. *D* 1. 1[a. b]. d) suo *B* 3; (sui *D* 2) sacerdotis *C* 1. *D* 2; sui confessoris *D* 1. 1[a. b]. e) Item *B* 1. 1[a. b]. *D.* f) penitentis *D* 1. 1[a. b]. g) Omnibus *B* 1. 1[a. b]; hominis *D* 1. 1[a. b]. h) ut *A* 2. *B* 2[a]. *C* 1. i) etsi n. d. lic. *om. B* 2. *D* 1. 1[a. b]. k) potest *D* 1. 1[a. b]; possunt *C* 1; posset *B* 2[a]; possint *B* 1[a]. l) expleto *C* 1. m) possunt *A* 1 *(A* 2 *ut ed.)*. *B* 1[a]. 4. *C* 1; p. ren. *B* 1. 1[a]. *D* 1. n) *om. B* 1. 2. 2[a]. 3; Hic p. *om. C* 2; et. p. *C* 1; Item const. *D.* o) suos cl. *C* 1. *D* 1. 1[a. b]. — sive *B* 2. 2[a]. p) aut *D.* q) certum *C* 2 *e corr., alia voce minio del.* r) ministros *add. C* 2, *sed ex cap. laudato patet potius* equos *supplendum esse, quae vox in A. B. C* 1. *D omissa est.* s) VI *C* 1. *D.* — dyaconi *B. D.* t) presbiteri *D.* u) *om. B* 1. 1[a. b]. v) Item *B* 1. 1[a]. *D.* w) *om. D.* x) Item *D.* y) possint *B* 1[a]. 2. 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a. b]. z) ecclesia *D*; ut ecclesie d. et st. gr. habeant *C* 2. a) *om. A* 2. *C* 1. — habeatur *B* 1. 1[a]. b) in m. . . . . habeant *D* 1. 1[a]. 2. c) prouideant *C* 1; prouideantur *B* 1. d) Item *B* 1. 1[a]. *D.* e) ut *A* 1. 2. *B* 2. 2[a]. f) *om. D.* g) *in solis C* 1. 2. *D* 2 (*pro* in d. eor.). h) pueros eorum non *C* 1.

1) *Decretal. Greg. IX. l. V, tit.* 38, *c.* 12. 2) *Ibid. l. III, tit.* 31, *c.* 18. 3) *Ibid. c.* 16. 4) *Ibid. l. III, tit.* 39, *c.* 6. 5) *Ibid. l. III, tit.* 46, *c.* 2. 6) *Ibid. l. V, tit.* 5, *c.* 4. 7) *Ibid. l. V, tit.* 6, *c.* 7, *quod est Alexandri III, et* 13.

Iste[a] gloriosus papa Innocentius III. mortuo Hein-
1209. rico imperatore Ottonem ducem de Brunswic inunxit Rome et consecravit in[b] imperatorem. Post parvum[c]
1210. tempus excommunicavit eundem, suscitans sibi adversarium Fridericum, filium Heinrici imperatoris, quem ipse[d] 5 papa sublimavit ad sceptrum regni.*

1209. *Otto filius Heinrici[e] ducis Bawarie et Saxonie[f] *p. imperium adeptus regnavit annis IX. Iste Otto[g] imperator a papa Innocentio excommunicatus fuit usque ad
1218. mortem; sed in articulo mortis a prelatis absolutus obiit, 10 sepultus[h] in Brunswic.

Hic papa Innocentius[i] sicut[k] Alexander papa[l] III. statuit[m] ferri sententiam interdicti in personas vel in loca[1]; et[n] quod nullus novus[o] sanctus in veneratione habeatur nisi auctoritate sedis apostolice, ita quod cano- 15 nizetur a papa[2]. Hic papa Innocentius III.[p] sanctos canonizavit, scilicet sanctum Thomam Cantuariensem[q] et sancti Heinrici imperatoris[r] de Babenberg sponsam. sanctam[s] Kunegundim virginem. Hic papa[t] Innocen-
1215. tius III. pontificatus sui anno XVIII, anno vero Domini 20 MCCXIIII. in Lateranensi palacio plurimum sollempne et[u] isti mundo generale concilium[v] celebravit in festo
Nov. 1. omnium sanctorum. Ibi[w] prelatorum et aliorum multi-

Iac. *) *C* 2 *add.:* Tempore huius imperatoris Heinrici VI. tante pluvie cum tempestatibus et choruscacionibus 25 ac tonitruis facte sunt, quantas non recordabatur tunc ulla hominum antiquitas. Lapides enim ad quantitatem ovorum quadranguli mixti cum pluvia de celo cadentes multos occiderunt et destruxerunt ea que erant in campis. Corvi portantes ignem et alie aves incenderunt 30 domos.

a) Item *D*. b) in — excommunicavit *om. C* 2. c) vero *add. D*. d) *om. C* 2. e) *om. B* 2. 2a. 3; d. H. *A* 2. *B* 1. 1a; ducis H. ducis *B* 5. 5a. f) et Sax. *om. B* 3. *D*. g) imp. Otto *A* 1. h) est *add. B* 1a. b. 4. *D* 1; et sep. *B* 2; et sep. est *A* 2. *B* 2a. 3. *C* 1. i) *om. C* 2; III. *add. B* 2. 2a. 3. *D*. k) et *add. C* 2. l) *om. D*. m) constituit *B*. *D*. — fieri 35 *B* 1a—5a. *D*. n) Item constituit *B* 3. *D*. o) *om. C* 1; n. s. *om. B* 1a. b; s. n. *B* 1. 2a. *D* 2. p) *om A* 2. *B* 2. 2a. 3; papa eciam *C* 2. q) archiepiscopum *add. B. D*; episcopum *add. A* 2. r) *om. B* 1. 1a. 3. 4. *D* 1. 1a. b. — de B. *om. B. D*; et sanctum H. imperatorem et sp. suam Cun. *C* 1; et s. Kun. virg., s. H. (imp. 2) sp. *D*. s) *om. B* 4. 5. 5a. t) *om. C* 2. u) *om. C* 2; et — generale *om. B* 2. 2a. 3. v) conc. gen. *C* 1; cel. conc. 40 *B* 2. 2a. 3. 4. w) Ibi — fuit *om. B* 2. 2a. 3.

1) *Neque Alexander III. (cf. supra p.* 641, *l.* 11*) neque Innocentius III. hoc statuit, sed cf. Decretal. Greg. IX. l. V, tit.* 40, *c.* 17; *cf. supra p.* 545, *n.* 3. 2) *Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 45, *c.* 2. *statuit Innocentius, ut novae reliquiae inventae non colerentur, nisi a sede apostolica probatae fuerint; cf. supra p.* 641, *l.* 3.

tudo maxima congregata fuit. In quo ipse papa multas 1215.
constitutiones edidit, et inter alias de passagio et cruce signandis in subsidium Terre Sancte maxime mentem posuit, et per ecclesiam universalem orationes ante[a] *Agnus Dei* in missa pro Terra Sancta instituit[b], videlicet psalmum *Deus venerunt gentes* cum precibus et collecta *Deus qui admirabili providentia*.*

[Anno[c]·** Domini MCCXV. obiit Hermannus lan- 1217.
gravius[1]. Sequenti[d] anno confirmatus est ordo[e] fratrum 1216.
Predicatorum[f] a papa Innocentio III].

Igitur post concilium tantum uno anno ipse[g] papa supervixit. Et[2] cum egrotaret ad[h] mortem [in civitate[i]] Perusii, quidam abbas, prout[k] fertur, Cisterciensis, veniens cum suis[l] ad curiam Romanam[m], qui[n] cepit sompnum

*) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CCXIII. Heinrici imperatoris 1213.
filius Fridericus contra Ottonem imperatorem in Alemaniam veniens mirifice triumphavit[3].

**) *Uncis incl. recensio D ita ampliata habet:* Eodem tempore 1217.
Hermannus langravius[o] obiit. Anno Domini MCCXV.
beatus Dominicus ut sapiens architectus[4] Deo mise- 1216.
ricorditer disponente iniciavit ordinem fratrum[p] Predicatorum, et[q] tunc ipse papa[5] statim[r], ut vidit et audivit beatum Dominicum, divinitus inspiratus[s] ordinem approbavit, dans beato Dominico et posteris suis mandatum, ut predicarent verbum Dei, et hortans eum, ut regulam aliquam approbatam[t] sibi eligeret et sic ad ipsum rediens confirmationem ad libitum reportaret. Qui[u] invocato spiritu sancto regulam beati Augustini doctoris et predicatoris egregii elegit.

a) *om. B* 2. 2ª. b) statuit *B. C* 2. *D;* inst. sancta *A* 1. 2. — scilicet *B* 2. 2ª. 3. *D* 1ᵇ. c) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *C* 1. d) Et conf. *C* 2. e) ille celebris *add. C* 2. f) scilicet *add. B* 2. (2ª). 3. g) i. p. *om. B* 1. 1ª. 3. h) ad — civitate *om. D.* i) in civ. *deest A* 1. 2. k) ut *A* 1. 2. *B* 1. 1ª. *C* 1; pr. — ille abbas *(p. 650, l. 2) om. D* 2. l) cum s. sociis ven. *D* 1. 1ª·ᵇ. m) *om. A* 2. *D* 1. 1ª·ᵇ. n) *sic omnes libri.* o) lantgr. *D* 1. 2. p) *om. D* 2. q) ut *add. h. l. D* 2. r) st. ut *om. D* 2. s) inspiratum *D* 1. 2. t) *om. D* 1ᵇ, *ubi* sibi aliq. u) quo *D* 2.

1) *Nota etiam in Cron. S. Petri mod., supra p.* 214, *et in Cron. Reinhardsbr. huius mortem falso ad a.* 1215. *adscriptam esse, qui demum a.* 1217. *Apr.* 25. *obiit.* 2) *Ad sequentem visionem cf. similem narrationem Cronicae S. Petri, supra p.* 215. 3) *Eadem fere verba apud Gilbertum, SS. XXIV, p.* 134, *et Martinum Oppav., SS. XXII, p.* 471. 4) *Frater Suevus ordinis Praedicatorum repetit supra p.* 644 *sq. de s. Francisco dicta, in D omissa.* 5) *Honorius III.*

1216. meridie[a] in prato ante Perusium, viditque visionem hunc habens[b] modum. Vidit[c], inquam, ille abbas in sompno[d] ad orientalem plagam Dominum sedentem in excelso throno, faciem habentem versus[e] occasum, circumstante exercitu angelorum in prato. Viditque ab occidentali parte eiusdem[f] prati hominem toto[g] corpore nudum, sed infula pontificali decoratum, currentem velocissime versus sedentem in throno et alta voce clamantem: 'Miserere michi[h] misero, misericordissime Deus'! Et vidit, quod insequebatur illum[i] currentem magnus draco subito persequens eum[k], ut devoraret ipsum[l], et veniens ante sedentem in throno alta voce draco clamavit: 'Iuste iudica, iustissime[m] iudex'[1]! Et cum hoc[n] abbas vidisset et audisset, protinus evigilavit, et visio disparuit, nec illius disceptationis exitum ullatenus[o] scire potuit. Cumque abbas ascendisset in civitatem Perusii, que in monte sita est, audivit sonitum [quasi[p]] campanarum et luctum plangentium et voces[q] lamentantium et[r] dicentium: 'Heu! dominus papa Innocentius defunctus est'.

(Iul. 16). Anno Domini MCCXVII. Innocentius papa[s] III. in Perusio[t] feliciter[2] obiit et ibidem sepultus est.

1220. Fridericus Heinrici[u] imperatoris filius imperium adeptus regnavit annis XXX, C. imperator[v] a Cesare Augusto.*

1216. Defuncto Innocentio papa[w] III. Honorius papa

1218. 1219. 1220. *) *C* 2 *add.:* Hoc anno obiit imperator[3]. Anno Domini MCCXIX. civitas Damiata a Christianis capta fuit, et in Northusen monialibus canonici successerunt[4].

a) in mer. in *C* 1. *D* 1. $1^{a.b}$. b) *sic A* 1. 2. *B* 1—2^{a}. 4. 5. 5^{a}. *C* 1. 2: habentem *B* 3. *D* 1. $1^{a.b}$; hab. hunc *B* 1. 4. *D* 1^{b}. c) viditque *C* 1. — inq. *om. D* 1. $1^{a.b}$. d) sompnis *C* 1; in s. *om. B. D.* e) adversus *A* 2. *B* 2^{a}. 3; ad *D* 2. f) *om. D.* g) totum n. corp. *B* 2. 2^{a}. h) mei *B* 2^{a}. 4. 5. 5^{a}. *D* 1^{a} (*post corr.* michi). — miserere (mei 5^{a}) *iterum B* 5. 5^{a}. i) eum *B* 2. 3. k) *om. B* 1. *C* 1. l) illum *B* 2^{a}. *C* 1; eum *D* 2. m) invictissime *B* 1. $1^{a.b}$. 4. 5. 5^{a}. *D*; deus *add. B* 1. $1^{a.b}$. 2^{a}; iudica iudicium summe *C* 2. n) hec *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*). *C* 1; *om. B* 2^{a}. *D* 2; abb. hoc *C* 2. o) *om. C* 1; nullatenus *A* 1. 2. *B* 1^{a}—3. *D* 2. p) *deest A* 1. 2; q. son. *B* 2. 2^{a}. 3. q) vocem *B* (2). 2^{a}—5^{a}. *D* 1. $1^{a.b}$; et v. lam. *om. D* 2. r) *om. A* 2. *B* $1^{a.b}$. 3. *C* 2. s) *om. C* 2. *D.* t) Parusio *semper B* 2. 2^{a}. 3, *h. l. B* 5. 5^{a}. u) fil. H. imp. *B* 4. *D*; imp. H. *B* 1; imp. fil. H. *B* 1^{a}. v) *om. B* 2^{a}. *C* 2; a Ces. Aug. imp. *B* 2. 3; C. imp. *post* Fridr. *C* 1, *h. l.* C. w) *om. D.*

1) *Vide quae huic narrationi descriptae hoc loco in Flor. temp., SS. XXIV, p.* 240, *addita sunt.* 2) *Hoc nullo modo convenit cum praecedente narratione, neque annus indicatus cum supra p.* 648, *l.* 21. *p.* 649, *l.* 11. *dictis.* 3) *Scil. Otto.* 4) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1220, *supra p.* 225.

CLXXXVII. ordinatur[a], sedit annis XI. Hic* papa[a] Honorius III.[a*] vitam et regulam sancti[b] Francisci confirmavit et in registro posuit[1]. *Hoc[c] contigit ad salutem multarum animarum anno Domini MCCXXIIII.[d] Super omnia benedictus Deus! Hic papa Fridericum regem[e], filium Heinrici imperatoris, Rome consecravit[f] in imperatorem anno Domini MCCXIX.[g]

1216. 1223. 1220. (Nov. 22).

Ipso[h] eodem anno beatus[i] Dominicus, iniciator ordinis fratrum[k] Predicatorum, feliciter migravit ad Christum, cum[l] non plene IIII[or] annis eidem ordini prefuisset.** 1221.

[(Anno[m] Domini MCCXXV). Quidam nomine Bertramus[2], qui fuerat reclusus aput Tornacum, gessit se cum[n] pompa aliquamdiu pro comite Baldewino[o] Flandrie. Propter hoc a rege Francie[3] et a[p] comitissa Flandrie[4] suspensus est in patibulo]. 1225.

Anno[q] Domini MCCXXV. Engilbertus[r] Coloniensis 1225. (Nov. 7).

*) *Pro* Hic — benedictus Deus *recensio D habet:* Hic papa[s] Honorius III.[t] ordinem Predicatorum confirmavit et in registro[u] posuit[v]. Hoc contigit ad salutem multarum[w] animarum. Sequenti[x] anno confirmatus est ordo fratrum Minorum.

**) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CCXX. Iudei in Erdphordia circiter XXVI a Frisonibus peregrinis et ab aliis Christianis orta sedicione subito occisi sunt[5]. 1221.

Anno Domini M⁰CCXXII. Heinricus prepositus Minnico pro heresi crematus est in Hildesheim[6]. 1225.

Anno Domini M⁰CCXXIII. beatus Franciscus ab Honorio papa regulam accepit ordinis fratrum Minorum bullatam et registratam. 1223.

D 1. 1[a. b] *add.:* Nota, quod tantum temporis fuit a Constantino Magno usque ad Karolum Magnum, quantum a Karolo usque ad Fridericum ultimum.

a) *om. C* 2. a*) *om. B* 1. 1[a]. *C* 2. b) beati *B* 1—2[a]. 4. 5. 5[a]. c) Hoc — animarum *om. A* 1; Hoc — Deus *om. B* 2. 2[a]. 3. d) a. D. — imperatorem *om. B* 1[a]; Super — Deus *om. C* 2. e) *om. B. D.* f) cons. Rome *D.* — in *om. B* 1. 2[a]. *D* 1. g) MCCXXIX. *A* 1; MCCXXI. *D;* a. D. MCCXIX. *om. h. l. C* 2. h) *om. D.* i) sanctus *B; om. C* 2. k) *om. B. C* 2. l) cum — prefuisset *om. D.* m) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *C* 2; A. D. MCCXXV. *in solo C* 1. n) pro papa et al. *D.* o) *sic B* 2. *D* 1. 1[a]; Balthewino *C* 1; Baldewico *B* 1. 1[a]; paldwino *B* 4; blandewino *B* 5. 5[a], *etc.* p) *om. C* 1. q) Tunc Eng. *C* 1. r) Engelb. *B* 2—4. *C* 2. *D* 1. 1[a. b]; Engelpertus *D* 2. s) Hon. p. *D* 1[a]. t) *om. D* 2. u) confirmavit et *iterum add. D* 2. v) conposuit *D* 1. 1[a] (con *eras.*). 1[b]. w) an. mult. *D* 1[b]. x) vero *add. D* 1[b].

1) *Potthast, Reg. pont. nr.* 7108. 2) Bertram de Rais *Reiner Leod., SS. XVI, p.* 679; Bertrandus de Rai, *Chron. S. Martini Turon., SS. XXVI, p.* 471; *cf. ibid. n.* 1. 3) *Ludowico VIII.* 4) *Iohanna.* 5) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1221, *supra p.* 225. 6) *Cf. ib. a.* 1222, *p.* 225 *sq.*

1225. archiepiscopus occisus est a comite Friderico de Isinberg[a], qui et[a*] ipse in ultionem fusi sanguinis in Colonia
1226. per iudicialem sententiam crurifragio misere interiit.

1224? Sub[b] hoc[c] papa anno Domini MCCXXIII.[d] fratres Minores mansionem Erfordie[e] receperunt[1,*]. 5

Hic papa[f] Honorius III. constituit sicut[f*] et canon, ut corpus Domini semper in ecclesiis[g] propter infirmos servetur et semper[h] sub sera. Et[i] constituit, ut sacrosanctum corpus Domini semper[k] ad infirmos in habitu decenti portetur[l] cum reverentia et lumine precedente, ut Deus honori- 10 ficetur[m] et populus edificetur et fides roboretur[2]. Constituit etiam Honorius papa[n], sicut et[o] Innocentius papa[p] III, ut ecclesie metropoles[q] doctores in theologica[r] facultate habeant et ut[s] aliquos ydoneos ad studium generale transmittant, ut postea copiam doctorum habeant, qui alios informent. 15 Et[t] constituit, quod docentes in theologica facultate et similiter studentes in ea in scolis per V annos integre percipiant proventus prebendarum suarum et beneficiorum suorum[u] de gracia sedis apostolice. Extra *De magistris: Super specula*[3]. Hic papa Honorius[v] sortis usum in electionibus perpetuo[w] 20 prohibet et condempnat[x], scilicet ne prelati[y] per sortes eligantur[4]. Hic papa etiam iudicium candentis ferri stricte prohibet, quia in ipso[z] Deus videtur temptari[5]. Iste[a] papa
1227. Honorius III.[b] sanctitate et virtutibus plenus feliciter[c]
(Mart. 18). migravit [ad Christum[d]] sepultusque[e] est Rome ad Sanc- 25 tam Mariam ad Presepe[6] super IIII[or] piramides in rufa

*) *C 2 add.:* videlicet extra muros, et in Magdeburg similiter[7].

a) *sic C 1*; Isinberc *B* 1. (1[a]). 2; Isenberg *C* 2; isenberch *B* 4; ysinberc *B* 5; ysinburg *B* 5[a]; Ysenburg *A* 1. *B* 3. *D* 1. 1[a]; isenburg *D* 1[b]; *corrupt. B* 2[a]. *D* 2. a*) etiam 30 *B* 4. 5. 5[a]. b) Sub — receperunt *om. D.* c) Honorio *add. C* 2. d) MCCXXXVI. *A* 1. e) *om. B* 1[a. b]; Erf. mans. *A* 1. 2. *B* 2. 2[a]. 3; rec. in Erf. *B* 1. f) p. H. III. *om. C* 2. f*) s. et c. *om. A* 1; ut c. *A* 2. g) ecclesia *D.* — reservetur pr. inf. *B. D.* h) *om. C* 1. i) Item *B* 1. 1[a]. *D.* k) *om. B. C* 2. *D.* l) et *add. B. D.* — cum *om. A* 1. m) honoretur, pop. *A* 1. 2. n) H. p. *om. C* 2. *D*; III. *add. B.* — ut *C* 2. 35 o) *om. B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. *C* 2. *D.* p) *om. B* 3. 4. *C* 2. *D.* — III. *om. B* 1. 1[a]. *D* 1. 1[a. b]. q) metropoł *B* 2; metropolitane *B* 2[a]. *D* 2. r) theoloyca *h. l. et infra l.* 16. *A* 1. *B* 2[a]. 5. 5[a]. *C* 2. s) quod *B* 5; et ad st. (gen. *om.*) al. yd. *A* 1. 2. t) Item *B* 1. 1[a]. *D.* u) *om. B. D* 1[a. b]. 2. v) *om. B* 2. 2[a]. 3. w) *om. B* 1. 1[a. b]. x) et cond. *om. B. D.* y) *om. B* 1. 1[a]; sc. ut pr. per s. non elig. *A* 1. 2. z) eo *B. D.* a) Hic *D.* — papa 40 *om. C* 2. *D* 1[b]. b) *om. D* 1. 1[a. b]. c) migr. fel. *B* 5. 5[a]. *C* 1. d) ad Chr. *deest A* 1. 2. *C* 1. 2. e) sepultus *B* 1[a]. 2. 2[a]. *C* 1; et sepultus *A* 2. *D.* — est *om. C* 2.

1) *Cf. quae ad Ann. Erphord., supra p.* 81, *n.* 1, *adnotavi; Cron. S. Petri, supra p.* 226. 2) *Haec ex Decretal. Greg. IX. l. III, tit.* 41, *c.* 10. 3) *Ibid. V, tit.* 5, *c.* 5. 4) *Ibid. V, tit.* 21, *c.* 3. 5) *Ibid.* 45 *V, tit.* 35, *c.* 3. 6) *Vel Maiorem dictam.* 7) *Cf. Iordanus de Yano c.* 36, *ed. Voigt p.* 534; '*Magdeb. Schöppenchr.*' *ed. Janicke p.* 146.

porfiretica. Illam sepulturam huius pape suus[a] successor Gregorius papa[b] fecit fieri.*

Anno Domini MCCXXIIII.[c] beatus ille[d] servus Dei Franciscus contuens in aere Seraph in[e] cruce positum, extunc in palmis, latere et pedibus effigiem plagarum Christi tulit usque ad felicem exitum suum, multis tunc utriusque sexus videntibus illa[f] in eo Christi stigmata[1]. — 1224.

Anno Domini MCCXXVI, pontificatus[g] huius Honorii pape[h] anno X, Friderici imperatoris anno[i] VII. imperii, ex quo perfectissime adhesit Christo anno[k] XX, ipse beatus[l] Franciscus aput Assisium feliciter[h] et[m] sicut stella choruscans migravit ad Christum etatis[n] sue anno XLV.[2] Igitur[o] in statu perfectionis et sancte religionis X annos sub papa Innocentio III. et alios X annos[p] sub papa Honorio III. Dei clementia favente perfecit.** — 1226. (Oct. 4).

*Anno Domini MCCXXVII.[q] defuncto Honorio papa[r] III. Gregorius papa a beato[s] Petro CLXXXVIII. ordinatur, sedit annis XVI. Eodem anno fuit multa[t] cruce signatorum turba congregata aput Brandeiz[u], ut pariter[v] cum Friderico imperatore in Terre Sancte subsidium transfretarent[w]; sed dolo Friderici imperatoris, ut fertur[x], interveniente illud[y] passagium inpeditum fuit[z], et magna milicia[a] illa Christianorum, que amplius — 1227. (Mart. 18/9).

*) *B* 4. 5. 5a. *D* 1. 1a. b *add.:* Anno Domini MCCXIX. in Northusen monialibus canonici successerunt[3]. — *Rec. IV (C 2).*

**) *C* 2 *add.:* Hoc anno tempore messis ventus vehemens maturam annonam stantem in agris quasi generaliter excussit, maxime in Thuringia[4]. — 1224.

a) succ. eius *B. D.* b) *om. B* 1. 1a. 2a. *D* 2. — fieri fecit *A* 2. *B* 3. *C* 1. *D* 2. c) MCCXXXVII. *A* 1; M⁰CCXXVIII. *C* 2. d) i. s. D. *om. D.* e) *sic A* 2. *C* 1; seraphin cr. *B* 1a. 2. 2a. 4. 5; seraphī cr. *B* 1. 3. 5a; seraphim (seraphı *C* 2; seraphy *A* 1; seraphym *D* 1) in *A* 1. *C* 2. *D* 1. 1a. b; ser. *om. D* 2. f) in eo illa *B* 2. 2a. 3. g) pont. — ipse *om. D.* h) *om. B* 2. 2a. i) inperii a. VII. *A* 1. 2; anno — ipse *om. B* 2. 2a. 3; ex — Christo *om. A* 1; ex — ipse *om. A* 2. k) *om. B* 1. l) beatissimus *B* 1. 1a. 4. 5. 5a; ille *add. B* 2. 2a. 3. m) et s. st. *om. A* 1; et s. st. ch. *om. A* 2. *B* 2. 2a. 3. *D.* n) an. et. sue *B. D.* o) Ig. — perfecit *om. B* 1a. b. 2. 2a. 3. *D.* p) *om. B* 1. 4. 5. 5a. q) MCCXXXVII. *A* 1; MCCXXVIII. *B* 2. 2a. r) *om. C* 1. s) a b. P. *om. D.* t) *om. B* 1. 1a. — turba cr. s. *D.* u) *sic A* 2. *B* 1. 2. 4. 5. 5a; Brandarz *D* 1. 1a. b; *corrupt. A* 1. *B* 3. *C* 1. 2. *D* 2. v) *om. B* 5. 5a. — cum fratre suo (!) Frid. *C* 1. w) transfretaret *C* 2. x) ut f. *om. B* 2. 2a. 3. y) in (ı) *B* 4. 5. 5a. z) est *D.* a) milia (millia) *B* 1. 1a. 2. 2a. 4. 5. 5a. — illorum *B* 2. *C* 1; *om. B* 2a. *D* 2.

1) *Cf. Vita Franc. auct. Thoma de Celano I, pars II, c.* 3, *ed. Amonio p.* 70. 2) *Cf. ib. c.* 1, *p.* 66, *quo ex loco quaedam verba exscripta sunt.* 3) *Haec vide in C* 2 *supra p.* 650, *n.* *, *ex cuius recensionis codice haec in archetypum codicum B* 4. 5. 5a. *D transscripta sunt.* 4) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1224, *supra p.* 226.

1227. quam ad[a] LX milia estimabatur[b], dissipata fuit. Et ille[c] illustris langravius Thuringie Ludewicus, paratus corde et corpore cum omnibus[d] suis armatis transire[e] mare in subsidium Terre Sancte, ibi aput Ortrant[f], ut (Sept. 11). fertur, veneno intoxicatus obiit feliciter, et reductus se- 1228. pultus est in Reinhersburnen[g].

Hic papa Gregorius IX. vocabatur Hugolinus[h]. Iste papa anno Domini MCCXXVIII[i], pontificatus vero[k] sui (Iul. 16). anno II, canonizavit[l] sollempnissime beatum Franciscum* in civitate Assisii[m].** Postea[n] idem venerabilis papa[o] tres sanctos successive canonizavit, videlicet beatum Dominicum[o*] ordinis fratrum Predicatorum et beatum Anthonium ordinis[p] fratrum Minorum et beatam Elizabeth de Marcburg[q, 1], relictam videlicet[r] illustrissimi

*) beatum — Thuringie *recensio D ita mutata habet:* beatum Dominicum de ordine fratrum Predicatorum canonizavit[2]. Postea idem papa[s] tres sanctos successive canonizavit, duos de ordine[t] Minorum, videlicet[u] beatum Franciscum et beatum Anthonium, item beatam Elizabeth[v], relictam Ludewici[w] lantgravii Thuringie.

1224? **) *C* 2 *add.:* Anno Domini M⁰CCXXIII. fratres predicti locum receperunt Erphordie[3].

1230. Anno Domini M⁰CCXXX. magnus Syfridus archiepiscopus Maguntinus obiit, sepultus Erphordie[4]. Anno Domini M⁰CCXXXII.

a) *om.* *B* 2. 2a. — XL *C* 1. *D* 1a. 2. b) estimabantur *B* 2. 2a. 3. *D* 1b. c) *om.* *B. D.* d) *om.* *B* 1. 1a. — arm. suis *D* 1. 1a. b. e) *sic* *A* 1. 2. *C* 1; transiit *B* 1. 1a. 2. 3—5a. *C* 2; transiuit *B* 2a. *D.* f) ortant *D;* orrant *C* 2. g) reinhardisburne *A* 2; Reynhardisburnō *A* 1; *cf. supra p.* 635, *n.* e. h) Hugilinus *B* 1. 1a. 5. 5a. *C* 2; hugelinus *A* 2. *B* 2. (2a). 3. *D* 2; heuglinus *B* 4. i) MCCVIII. *D.* k) *om.* *B* 2. 2a. 3. *D* 2. l) sol. canon. *B* 2. 2a. 3; *om. h. l. D.* m) asisii *A* 1; assissii *C* 1; Assisiorum *B.* n) *om.* *C* 2, *vide n.* **. o) Gregorius IXus *add.* (tres *om.*) *C* 2. o*) iniciatorem *add.* *B* 1. p) ord. fr. Min. *om.* *C* 2. q) *hoc et aliis locis has formas libri habent: sic* *B* 1. 1a. 4. 5. 5a; marcburc *A* 2. *B* 1; marcburch *D* 1a; marcpurg *A* 1; marchburg *B* 4. 5a; marthburg *B* 5; margburg *A* 1; margbur(c)k *B* 2a; marburg *B* 2. *C* 2. *D* 1. 1b; marburc *D* 1; marburch *D* 1a. 2; marpurg *A* 1. *B* 3; marpurk *C* 1. r) vero *B* 1. 1a. 2a. 5. 5a; *om.* *B* 2. 3. 4. s) anno Domini M⁰CC⁰XXVIII⁰ *add.* *D* 2. t) fratrum *add.* *D* 2. u) scilicet *D* 1b. v) elyz. *D* 1. w) Ludeuici *D* 1b; lůdwici *D* 2. — langr. *D* 1b. — Tur. *D* 2.

1) *Hanc a.* 1235. *Maii* 25. *canonizavit.* 2) *Frater Suevus ordinis Praedicatorum nolens ordinis sui institutorem post Franciscum canonizatum esse vera adulteravit. Dominicus demum a.* 1234. *Iul.* 3, *etiam post Antonium fratrem ord. Minorum (a.* 1232. *Iun.* 1*), canonizatus est; Potthast, Reg. nr.* 9489. 3) *Eadem iam supra p.* 652, *l.* 4. *etiam in cod. C* 2 *exstant.* 4) *Cf. Ann. Erphord. et Cron. S. Petri, supra p.* 81. 228; *Sifr. de Balnhusin c.* 196, *SS. XXV, p.* 703.

principis[a] Ludewici langravii Thuringie. Hic[b] papa Gregorius[c] IX. Rome celebravit sollempniter magnum[d] generale capitulum fratrum Minorum, in quo frater[e] Albertus de Pisis electus fuit in aure ipsius Gregorii[f] 5 pape in generalem[g] ministrum eiusdem ordinis fratrum Minorum et mox confirmatus ab ipso papa anno Domini MCCXXXIX[h. 1]. Ipso[i] eodem anno Gregorius papa[k] excommunicavit Fridericum imperatorem, obiciens ei multos graves[l] et enormes articulos. Hic papa[m] con- 10 stituit ferri[n] sententiam interdicti[2]. Constituit[o] etiam, quod[p] filius sacerdotis non potest ducere in uxorem[q] puellam, quam pater suus baptizavit[3]; et[r] constituit, quod layci, cuiuscumque sint[s] religionis, predicare non debeant[4]. Hic[t] papa, cum esset cardinalis et episcopus Hostiensis, fovit[u] 15 sanctum Franciscum a principio[v] nascentis ordinis sui, quemadmodum gallina fovet pullos suos[w]. Ipse namque[w*] ab Honorio papa institutus[x] fuerat protector ordinis novelli[y].*

1239. *(Maii 14 16).* — *(Mart. 20).* — *cf. Math. 23, 37.*

Anno Domini MCCXXXI. sanctus[z] Anthonius in 20 Padua ordinis [fratrum[a]] Minorum et[b] sancta Elizabeth[c] in Marcburg migraverunt[d] ad Christum.** 1231.

Anno Domini MCCXXXIII.[e] magister Conradus de Marcburg, predicator verbi Dei, occisus est.*** 1233. *(Iul. 30).*

*) *B* 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a. b]. (2) *add.:* Anno Domini 25 MCCXXVIII. fratres[f] Predicatores locum receperunt in Ertfordia[g. 5].

**) *C* 2 *add.:* Ludwicus dux Bawarie hoc anno per ensisinos occisus fuit[6]. 1231.

***) *D add. (D 2 post* Kal. Maii *p.* 656, *l.* 2*):* Anno Domini

30 a) *om. B. C* 2. *D.* b) Hic — ipso papa *(l. 6) om. B* 1[a]. 2. 2[a]. 3. *D.* c) Gr. IX. *om. A* 2. *C* 2. d) et *add. B* 1. e) *om. B* 1. 4. 5. 5[a]. — Ailbertus *B* 1. f) p. Gr. *B* 1. g) generale ministerium *C* 1. h) MCCXXIX. *A* 1. *B* 1. 2. 2[a]. 3. *D* 2; a. D. 1239. *om. B* 1[a]. i) I. e. a. *om. B* 2. 2[a]. 3. *C* 2. *D.* k) *om. B* 1. 1[a]. 3—5[a]. *D;* IX. *add. B* 1. 2. 2[a]. 3. *D.* — excommunicaverat *D* 1. 1[a. b]. l) et gr. art. *C* 1. m) *om. D.* 35 n) *om. A* 1. 2. *B* 2. *D;* fieri *B* 2[a]—5[a]. o) et quod *C* 2. p) ut *C* 1. q) in ux. *om. B* 2. 2[a]. 3; p. in ux. *D* 1. 1[a]. 2. r) Iste idem *B* 1. 1[a]; Item *D.* — const. *om. C* 2. *D* 2. s) rel. s. *B* 2. 2[a]. 3. *D* 1. 1[a. b]. t) Hic — novelli *(l. 18) om. D.* u) fovit — papa *(l. 17) om. B* 2. 2[a]. 3. v) a pr. — novelli *om. A* 1 (a — sui *adest A* 2). w) .f. *B* 1; *om. B* 1[a]. w*) quoque *B* 5. 5[a]. x) constitutus *B.* y) nov. ord. *B* 5. 5[a]; 40 ord. (*om. B* 2[a]) fratrum Minorum *B* 2. 2[a]. 3. z) *om. B* 4. 5. 5[a]. *D.* a) *om. A* 1. 2. *C* 2, *ubi* ord. Min. in P.; ord. fr. Min. *om. D.* b) *om. D* 1. 1[a. b]. — beata *D* 1[a. b]. 2; *om. D* 1. c) lan[t]grauia *add. B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. d) migravit *A* 1 *(A 2 ut ed.). B* 2. 2[a]. 5. 5[a]. *D* 2. e) MCCXXXIIII. *C* 1; Anno — occ. est *om. B* 2. 2[a]. f) fr. — A. D. MCCXXXI. *om. D* 2. g) erfordia *B* 5; erphordia *B* 5[a]; ertfurdia *D* 1[b].

45 1) *Cf. Salimbene f.* 253[b]. 276[d], *ed. Parm. p.* 50. 410; *Thomas de Eccleston Coll.* 12, *SS. XXVIII, p.* 565. 2) *Cf. supra p.* 648, *n.* 1. 3) *Decretal. Greg. IX. l. IV, tit.* 11, *c.* 8. 4) *Ibid. l. V, tit.* 7, *c.* 14. 5) *Cf. supra p.* 81, *n.* 7. *et p.* 228. 6) *Cf. Sifr. de Balnh. c.* 197, *l. l.; Cron. S. Petri a.* 1231, *supra p.* 229.

1236. Anno Domini MCCXXXVI. sancta Elizabeth in Maii 1. Marcburg translata est [Kal.[a] Maii].

Iste Gregorius papa[b] IX. duos ordines confirmavit, quos sanctus[c] Franciscus ordinavit[d], unum pauperum[e] dominarum sanctimonialium, alterum penitentium[f], qui 5 sexum capit utrumque, scilicet clericos, coniuges, virgines et[g] continentes. Idem papa etiam[g] confirmavit ordinem monialium penitentium[f], scilicet[h] sancte Marie Magdalene.

1237. [Anno[i] Domini MCCXXXVII. frater Iordanus, ma- 10 gister[k] ordinis[l] Predicatorum, submersus[m] est in mari Mediterraneo et sepultus est[n] in Terra Sancta[1]].

Idem[o] Gregorius papa IX.* fecit de extravagantibus** unam compilationem[p] nobilem, quam divisit in V[q] libros; unde[r] versus: 15

Pars prior officia creat ecclesieque ministros,
Altera dat testes et reliqua iudiciorum,
Tercia de rebus et vita presbiterorum
Dat formam vite, nubere quarta docet,
*Ultima de viciis et penis[s] tractat eorum.**** 20

1235. MCCXXXV. fratres Predicatores locum receperunt[t] in Constantia.

C 2 hic add.: Anno Domini M⁰CC35. Fridericus imperator filium suum Heinricum regem cepit et eum regno privavit.

1234. Anno Domini M⁰CC34. Stetingi occisi sunt, scilicet V milia et XXV, in dyocesi Bremensi[2].

*) *B* 4. 5. 5[a]. *D add.:* testatur in principio Decretalium[3], Rec. IV (C 2). quod[u] per fratrem Reimundum[v] ordinis Predicatorum colligi[w].

**) *C* 2 *add.:* per fratrem Reimundum ordinis Predicatorum.

***) *B* 1 *add.:* Eodem anno post fuit eclipsis solis.

a) K. M. *deest A* 1. 2. *C* 1. b) *om. B* 1. 1[a]. 2[a]. 4. 5. 5[a]. *C* 2. *D* 1. 1[a. b]. c) beatus *D*. d) ordinaverat *B. D.* e) *om. D.* — dom. *om. C* 2. f) penitentum *A* 1. 2. g) *om. D.* h) *deest A* 1. 2. — sancte *om. B* 1[a]. *D.* i) *uncis incl. desunt A* 1. 2. k) *om. C* 2. *D* 1[b]; fr. Iord. — Predic. *om. D* 2. l) *om. B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]; fratrum *B* 2. 2[a]. 3 (*post* Predic.). *D* 1[b]; fratrum *add. D* 1. 1[a]. m) mersus *B.* n) *om. B* 1. 5. 5[a]. *C* 2. o) Et idem *C* 2; Iste *B* 2. 2[a]. 3; Item *D* 2. p) conposicionem *B* 5; *om. D* 1[a. b]; summam *superscr. D* 1[a], *post* nob. *in textu D* 1. — notabilem *C* 2; nobilissimam *D.* q) lib. quinque *A* 1. 2 (V). *C* 2. r) *om. B* 1[a]. 2[a]. *C* 2. s) pena *B* 1. 1[a]. t) ceperunt *D* 2. u) *om. D* 1[b]. v) reym. *B* 5. *D* 1; remundum *D* 1[b]. 2; m a g i s t r u m *add. D*; fratrum *add. D* 1[b]. — ord. *om. D* 2. w) collegi *B* 4.

1) *Cf. Ann. Erphord., supra p.* 93. 2) *Cf. infra p.* 657, *n.* 1. 3) *In epistola ad studium Bononiense a.* 1234. *Sept.* 5. *data, Decretalibus plerumque praemissa; Potthast nr.* 9694.

Anno Domini MCCXLI. peregrina turba[a], barbarorum gens ferocissima[b], ydolorum cultibus dedita, scilicet Tartari, in Ungaria et Polonia Christianorum multa[c] milia occiderunt. Contra illos Gregorius[d] papa fecit crucem predicari; similiter contra Stetingos, de quibus V milia et XXV[e] homines a cruce signatis in ore gladii occisa[f] sunt[1]. Idem papa constituit[2] festa celebrari, scilicet domini Dei[g] nostri et beate[h] virginis et diem dominicum[i] et apostolorum et martirum et[k] sanctorum de illa dyocesi, ubi quilibet manet, nisi urgens necessitas instet[l] tempore messis vel vindemie, vel nisi ecclesie[m] aut pauperibus in[n] aliquibus subserviant[o]. Idem[p] Gregorius papa statuit[3], ut, si[q] concubinis suis excommunicatis a iudice communicant in crimine[r], ipso facto sint[s] ipsi clerici maiori excommunicatione ligati. Constituit etiam[t, 4], quod[u] tempore interdicti presbiteri semel in ebdomada corpus Domini conficiant submissa voce, clausis[v] ianuis, quod penitentibus in morte detur. Iste[w] papa continue usque ad mortem suam habuit secum in hospicio[x] fratres Minores[y] pro secretariis et specialibus[z] capellanis. Hic papa Gregorius[a] IX. feliciter defunctus[b] Rome sepultus[c] est in Vaticano iuxta corpus beati Gregorii pape ante secretarium sancti[d] Petri.*

1241. 1234. 1241. (Aug. 22).

C 2 add.: Anno Domini M°CCXXXVIII. Albertus in episcopum Magdepurgensem[5] electus occisus est V. Ydus Marcii. — 1238. Mart. 11.

*) *C 2 hoc loco, B 4 infra (p. 658, l. 15) post* tocius ecclesie,

a) *sic A 1. 2. C 1. 2*; menia *B 2. 4. 5. 5a. D*; mania *B 3*; media *B 1. 1a. b*; veniens *B 2a*. b) fortissima *A 1* (2 *ut ed.*). *B 2. 2a. C 1.* — cult. yd. *D*. c) plura *B. D* (pl. chr. *D 1. 1a. b*; pl. m. chr. *D 2*). d) p. Gr. *D*. e) XX *D*. f) *sic A 2. C 1. 2*; occisi *A 1. B. D*; mortui sunt et occ. *B 1. 1a. b*. g) *om. B 2. 2a. 3*; dom. n. Iesu Christi *B 4. D*. h) Marie *add. B 1. 1a. 4. D*. i) dominicam *D 1. 1a. b*. — item *D*. k) *om. B 1a. 2a. C 2*; Item s. qui sunt de *D*. l) videlicet *add. C 1*; et evidens causa scilicet *add. D*. m) ecclesiis *A 1. 2.* — vel *A 1. 2. B 5. D*. n) *om. B 3. C 1. D*. o) deserviant *D*. p) Et constituit *B 2—5a*; Item constituit *B 1. 1a. D*; Id. Gr. constituit *C 2*. q) qui *D*; clerici *add. C 2*. r) in cr. *om. B 2. 2a. 3*. s) sunt *B 2a. C 1.* — ipsi *om. B. D*. t) *om. A 1*; Item const. *A 2. D*. u) ut *B 2. 2a. 3. C 1*. v) clausisque *C 1*. w) Idem *B 1. D 1a*; Item *D 1*; Iste — capellanis *om. A 2. B 1a. b. 2. 2a. 3. D 1b*. — papa *om. A 1*. x) domo *D 1. 1a*. y) *ita A 1. B 1. C 1. 2*; Predicatores *B 4. D*; Predicatorum *B 5. 5a*; et *add. B 1*. z) specialissimis *C 1*. a) Gr. IX. *om. C 2*. b) obiit *B 3. D*. c) et sep. *D*. d) beati *B. C 2. D.* — P. apostoli *D*.

1) *Haec ex iisdem annalibus brevibus sumpta esse apparet, ex quibus haec supra p.* 656, *l.* 26. *in cod. C 2 addita sunt.* 2) *Sequentia ex Decretal. Greg. IX. l. II, tit.* 9, *c.* 5; *cuius decreti sententia male reddita est. Dictis diebus quominus quaestiones iudiciariae fiant, papa prohibet.* 3) *Ibid. V, tit.* 39, *c.* 55. 4) *Ibid. c.* 57, *ubi ipsa eadem verba.* 5) *Qui praepositus, non episcopus, electus erat. Cf. Ann. Erphord. et Cron. S. Petri, supra p.* 93 *sq.* 234.

1241. (Oct. 25). Anno Domini MCCXLIII.[a] Celestinus papa CLXXXIX. ordinatur, sedit diebus XVI[1]. Hic vocabatur Iunfridus[b]. Qui cum cardinalis episcopus[c, 2] esset, negocia pauperum clericorum frequenter et diligenter intuitu[d] misericordie promovit aput papam Gregorium[e]. Huic idem papa Gregorius prophetice, ut[f] fertur, predixit dicens: 'Confortare, nam tu post obitum meum sedebis in sede apostolica'. Sicut[g] et beatus Franciscus prefato Gregorio pape[h], cum esset Hostiensis episcopus cardinalis, prophetice[i] predixerat, quod futurus esset ipse papa[3]. (Nov. 10). Hoc[e] Celestino papa IIII.[k] feliciter defuncto cessavit episcopatus[l] fere duobus annis; et cum non essent tunc[m] nisi IX tantum[n] cardinales[4], in electione pape concordare non poterant, et hoc utique[o] in periculum tocius ecclesie.

1243. (Iun. 25). Anno Domini MCCXLV.[p] Innocentius papa CXC.[q] ordinatur, sedit annis XII.* Hic vocabatur Sinebaldus presbiter cardinalis. Hic papa duos sanctos canonizavit, videlicet[r] fratrem[s] Petrum[t] ordinis fratrum[u] Predicatorum, occisum ab hereticis[v] aput Mediolanum, et Lateslaum[w, 5] Cracoviensem episcopum[x]. Iste papa constituit, ut, quicumque prelatus fert[y] sententiam excommunicationis iuris[z] ordine non servato, ab ingressu ecclesie et[a] a divinis[b]

1241. Oct. 6. *B* 5^{a} *in infer. marg. add.:* Anno Domini M⁰CCXLII. eclipsis solis facta est infra octavam[c] sancti Michahelis[6].

*) *C* 2 *add.:* Sifridus Maguntinus archiepiscopus cum principibus opposuit se Friderico imperatori in favorem Innocencii pape 4[ti].

a) MCCXLIIII. *B* 1^{a}. 2. 2^{a}. 3. *D* 1. $1^{a, b}$; MCCXLIX. *A* 1. b) Irifridus *B* 1; Irmfridus *B* 1^{b}. 3; hirinfridus *B* 1^{a}. c) esset ep. *B* 4. 5. 5^{a}. *D* 2; esset et ep. *D* 1. $1^{a, b}$. d) divine *add. D.* e) *om. D.* f) proph. predixerat, quod futurus esset (et *add.* 3) ipse papa *pro* ut — apostolica *B* 2. 2^{a}. 3. g) Sic *D.* h) *om. B* 2. 2^{a}. 3. i) proph. — papa *om. h. l. B* 2. 2^{a}. 3. k) *om. B. D.* l) papatus *A* 2. *B* 1. 1^{a}. m) *om. C* 1. n) *om. B* 2. 2^{a}. 3. *C* 1. *D* 2; card. t. *A* 1. *D* 1^{a}. o) *om. B* 1. $1^{a, b}$. — in *om. B* 2. 4. *D* $1^{a, b}$. p) MCCXLIII. *B* 1. 1^{a}. 4. 5. 5^{a}. *C* 2; MCCXLVI. *B* 2^{a}. q) IIII. *B* 2. 2^{a}; *om. B* 3. r) scilicet *D.* s) sanctum *A* 1. 2. *B* 1. 1^{a}; beatum *D.* t) martirem *add. B* 1. u) *om. B* 2. 2^{a}. 3. 5. 5^{a}. *C* 2. *D* 1^{b}. 2. v) ab her. occ. *D* 1. $1^{a, b}$. — anno Domini MCC. *add. D.* w) latesianum *A* 1; latessaum *B* 5; Stanizlaum *A* 2; Stanislaum *B* 1^{a}. 2; Lateranum *D* 1; latellanum *D* 2; lateilan eñ) *D* $1^{a, b}$; lacessat *B* 2^{a}. — exacon[i]ensem *B* 5. 5^{a}. *D.* x) *om. C* 2. — Hic *C* 2. y) ferret *C* 2; super *B* 2. 2^{a}. z) ris *e corr. B* 5^{a}; iux *expunct. B* 5; vro *B* 2^{a}; *om. D*; inter ordinem *B* 4. a) *om. D.* b) [et] ad minus *B. C* 1. *D.* c) ecca (ecclesiam) *B* 2.

1) *Cf. supra p.* 237, *n.* 1. 2) *Sabinensis.* 3) *Cf. Vita Franc. auct. Thoma I, pars II, c.* 5, *l. l. p.* 74. 4) *Cf. Reg. Imp. V, p.* 1258, *nr.* 7378b. 5) *Stanislaum potius, ut in quibusdam codicibus correctum est.* 6) *Cf. Sifr. de Balnh. c.* 199, *l. l. p.* 704.

per unum mensem ipso facto sit suspensus; alioquin[a] irregularitatem incurrit, de[b] qua solus papa dispensare potest et non alius. Extra *De sententia excommunicationis: Cum medicinalis*[1]. Et[c] constituit, ut, quicumque iudex ordinarius vel etiam[d] delegatus contra iusticiam et[e] contra conscientiam[e*] in gravamen alterius partis iniuste iudicaverit, per annum[f] unum ab executione officii sit suspensus, et se[g] si divinis ingesserit, irregularitatem incurrat[h], de *qua solus papa dispensabit[i]. Extra *De sententia et re iudicata: Cum eterni*[k] *tribunal*[2]. Hic[l] papa etiam constituit, ut, quicumque aliquem occidi fecerit vel mandaverit per ensisinos[m], ipso[n] facto sit excommunicatus et ab omni dignitate, ordine[o], officio et beneficio sit depositus. Extra *De homicidio: Pro humani*[3]. Iste papa Innocentius IIII. in civitate Galliarum Lugduno mansit per VIII[p] annos[4].

1245. [Anno[q] Domini MCCXLV]. Hic[r] in concilio Lugdunensi constituit, ut octava nativitatis beate virginis Marie ab omnibus clericis et religiosis annuatim sollempniter celebretur.*

1248. Tempore huius pape Ludewicus rex Francie cum Christiano exercitu contra consilium pape transfretavit[s], 1249. et fugientibus barbaris a facie eius cepit et in possessione pacifica[t] habuit[u] Damiatam. 1250. Postea in brevi bello[v] ipse idem rex Francie a soldano Babylonie[5], id est[w] a Pharaone rege Egypti, captus est, et suus Christianus exercitus totus dissipatus[x] et occisus est. Rex autem Ludewicus pro redemptione sua dedit soldano C milia

*) *C* 2 *add.:* Hic Innocencius papa confirmavit ordinem Heremitarum.

a) ad *add. B* 2. 2[a]. b) in *D* 2; inc. quam *D* 1. 1[a. b]. c) Item *B* 1. 1[a]. *D.* d) *om. B* 1[a]. *C* 1. e) vel etiam *B* 2. 2[a]. 3; et c. c. *om. D.* e*) suam *add. B* 2. 2[a]. 3. f) un. ann. *B* 1—3. g) si se *B* 3. 4. *D;* se si se *A* 2. h) incurrit *A* 2. *D.* i) dispensare potest et non alius *B* 2. 2[a]. 3. k) iterum *B* 1. 1[a. b]. 4. 5. 5[a]. *D* 2; item *B* 3; C. et. tr. *om. B* 2[a]. l) H. p. *om. A* 2. *C* 2 (Const. et.); Item const. *D.* m) *sic A* 2. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. *C* 1. 2; perensisas *A* 1; per ens. *om. B* 2. 2[a]. 3; assisinos *D* 2; per parasismos *D* 1[a. b]; per pasytos *D* 1. n) sit i. f. *D.* o) off. ord. *A* 1. 2. p) annos VII *B. D.* q) *uncis incl. desunt A* 1. 2; a. D. MCCXLV. *post* Lugdun. *C* 1. r) papa *add. B* 1. 1[a]. *C* 2. *D.* — const. in conc. Lugduno (lugdono 1[a]; lugdon̄ 2) *D.* s) mare *add. D.* t) *om. D* 1. 2; hab. pac. *B* 1. 1[a]. u) ciuitatem *in loco raso add. A* 1 *(non A* 2*).* v) in br. in bello *A* 2. *C* 2. w) Bab. et a *A* 1. 2. x) diss. est et occ. *A* 1 (*A* 2 *ut ed.*); diss. et occ. est totus *B;* diss. est et occ. est totus *D* 1. 1[b]; occ. est totus et diss. est *D* 1[a]; totus diss. est et occ. est totus *D* 2.

1) *Decretal. Innoc. IV. in conc. Lugdun. ed. c.* 36. 2) *Ibid. c.* 22. 3) *Ibid. c.* 31. 4) *Tantum per sex annos,* $4^1/_2$ *menses. Hoc in recensione B correctum est.* 5) *Turanschah.*

1250 marcarum argenti et civitatem Damiatam. Verum[a] arma, tentoria[b], vasa preciosa, equos electos[c], alimenta Christianorum Sarraceni in illo prelio obtinuerunt.

1251. Anno Domini MCCXLIX, cum rex Ludewicus esset ultra mare, ubi[d], sicut dictum[e] est, captus[f] et ad plurima dampna perductus[g] est, venerunt congregati in[h] regnum Francie plura[i] milia pastorum, dicentes se velle venire in adiutorium Ludewico regi Francie ultra mare. Hii unum capitaneum magistrum habuerunt nomine Iacobum[i*], peritum in pluribus[k] linguis. Hic fuit apostata Cisterciensis[l] et sceleratissimus. Hic in Francia manus temerarias[m] violenter in clericos iniecit per diversa loca. Istum Iacobum facinorosum sequebantur meretrices, latrones, magi et malefici. Qui Iacobus aput Bituris[n] civitatem occisus est a Christianis sententialiter, et omnes, quotquot sequebantur[o] eum, occisi sunt et dissipati[p. 1].

Iste[q] papa Innocentius IIII. inter omnes apostolicos a sancto Petro primo[r] papa ditior fuit, ut fertur[s], et opulentior in pecunia et thesauris. Hic papa in concilio Lugdunensi[t] sententialiter Fridericum Romanorum[u] imperatorem propter[v] crimina sua ab omni honore destituit[w] et eum imperiali ac regali dignitate et nomine penitus[x] privavit anno Domini MCCXLV.[y] et[z] principibus Theutonie, ad quos spectat electio imperatoris, dedit papa potestatem[a] eligendi libere successorem. Iste Fridericus imperator, sicut prefatus papa in decreto Lugdunensi[b] scribit[2], peieravit[c] multociens, pacem inter ecclesiam et imperium reformatam temere violavit. Perpetravit etiam[d] sacrilegium, capi faciens d u o s cardinales sancte Romane ecclesie[e], Ottonem Por-

(1245: marginal date at "cilio Lugdunensi")

a) Verumtamen *B* 3. *C* 1. b) V. armentatoria *B* 1. $1^{a.b}$. c) el. eq. *B* 1. 3; precio eq. eleccionis *B* $1^{a.b}$. d) ut *B* 4. 5. 5^a. e) predictum *D* 1. $1^{a.b}$. f) fuit *add.* *D* (f. e. *D* 2). g) productus *A* 1. *B* 2^a; perd. est dampna *B* (1). 1^a. 4. 5. 5^a. *D* 1. $1^{a.b}$; fuit perd. d. *D* 2. h) ad *B* 2. 2^a. — regno *D*. i) plurima *D* 1. 1^b; pl'ia *D* 2. i*) iacob *B* 3. 5. 5^a. *D* $1^{a.b}$. k) plurimis *A* 1. 2. *B* 1^a. *D* 1. l) cisterci *B* 4. 5. 5^a. m) violentas *B*. *D*. — ini. viol. (*om.* *B* 1) in cl. *B*; ini. in cl. viol. (*om.* 1^b. 2) *D*. n) civ. Bit. *A* 1. 2. o) insequebantur *B* 1^a—5. *D* 1. $1^{a.b}$. p) sunt *add.* *D* 1. $1^{a.b}$; occ. et diss. sunt *A* 2. *B* 1. 1^a. 3—5^a. *C* 1. q) Ipse *D*. r) pr. p. *om.* *B* 2. 2^a. s) ut f. *post* thes. *D* 1. $1^{a.b}$, *post* pecunia *D* 2. t) sent. in conc. Lugduno *D* 1. $1^{a.b}$; lugdon *D* 2. u) *om.* *B*. *C* 2. *D*. v) ab o. hon. pr. sua cr. *D*. w) destitutum *A* 1. 2. x) *om.* *B* 2. 2^a. 3. *D* 1. $1^{a.b}$. y) MCCXLVII. *A* 1. 2. z) *om.* *A* 2. *B* 1. *C* 2. *D*. a) el. pot. *B*. *D*. b) *sic et* *A* 1. 2, *qui addunt* concilii. c) *sic* *A* 2. *C* 1. 2; *om.* *B* 2. 2^a. 3; peioravit (peyor.) *A* 1. *B* 1. 1^a. 4. 5. 5^a. *D* 1. $1^{a.b}$; peierauerat *D* 2. d) et *B* 4. 5. 5^a. *D* 1. $1^{a.b}$. e) scilicet *add.* *A* 1. 2.

1) *De motibus horum pastorellorum cf. R. Röhricht in 'Zeitschr. für Kirchengesch.' VI* (1884), *p.* 1 *sqq.* 2) *Quae sequuntur ex sententia Innocentii IV. contra Fridericum imperatorem prolata, LL. Const. II, p.* 508 *sqq., nr.* 400; *Epp. pont. sel. II, p.* 88 *sqq., nr.* 124.

tuensem[a] et Iacobum Prenestinum episcopos, ac[b] aliarum ecclesiarum prelatos et[c] clericos, religiosos et[d] seculares, venientes ad concilium, quod papa Gregorius IX. Rome[e] duxerat convocandum, quod[f] ipse imperator petiverat[g] convocari. Hos prelatos cum clericis in 5 Sicilia fecit diris carceribus mancipari, quibusdam[h] in mari submersis. Ecclesias XI[i] archiepiscopales et multas episcopales, abbatias quoque ac[k] alias ecclesias[l] prelatorum regimine destituit in regno, in grave ipsarum preiudicium et periculum[m] animarum. Ecclesiarum vero[n] non solum facultates et bona fecit[o], prout voluit, occupari, sed etiam 10 cruces, calices, thuribula et alios sacros earum[p] thesauros et pannos sericos[q] velut cultus divini contemptor auferri iussit. Clericos quippe[r] collectis et taliis[s] multipliciter affligi procuravit, nec[t] solum trahebantur ad iudicium seculare, sed cogebantur subire duella, incarcerabantur, occidebantur et patibulis cruciabantur[u] in 15 confusionem et obprobrium ordinis[v] clericalis. De heresi quoque suspectus habebatur. Nam postquam Gregorius papa[w] IX. ipsum[x] anathematis vinculo innodavit, et post captionem[y] cardinalium, prelatorum et clericorum ad sedem apostolicam venientium claves ecclesie contempsit, sibi faciens celebrari vel pocius[z], quantum in eo est, pro- 20 phanari divina. Scripsit[w] et asseruit se Gregorii pape sententias non vereri, et coegit alios[a] sententias papales non servare[b]. Preterea coniunctus amicicia detestabili Sarracenis nuncios et munera eorum[c] cum hylaritate et honorificentia recepit et munera eis pluries destinavit; ritus eorum amplectens, illos in cottidianis eius[d] obse- 25 quiis secum[e] tenuit. Existens ipse in partibus transmarinis, facta compositione quadam, ymmo[d] collusione verius, cum soldano, Machometi nomen in templo Domini diebus ac noctibus proclamari permisit[e]. Bacario regi scismatico, Dei[f] et ecclesie inimico et[c] sollempniter excommunicato, filiam suam tradidit in uxorem[g]. * 30 Ducem Bawarie fecit per Asisinos[h] occidi. Nec ecclesias nec monasteria nec hospitalia seu[i] alia pia loca construxit, sed destructioni[k] 201. ecclesiarum institit[l]. Religiosas et alias ecclesiasticas personas *iugiter attrivit. Manum (suam[m]), sicut decet principem, ad elemosinas[n] non extendit; neglector salutis[o] et fame sue[p], pietatis operibus 35 non intendit. Possessiones Romane[q] ecclesie, videlicet[r] marchiam Anchonetanam, ducatum Spoletanum, nobilem civitatem

*) *B* 1 *add.:* Filium suum Heinricum electum in regem et consecratum in exilium destinavit.

a) portaensem *A* 1. 2. b) et *B* 2. 2[a]; etiam *add.* *B* 1. 1[a]; episcopum ac ei al. *C* 1. 40 c) *om.* *B.* *D.* d) ut *C* 2. e) *om.* *B* 3. 5. *C* 1. f) et q. *C* 2; quos *C* 1. g) pecierat *B* 1—3. h) quibus subm. in m. *D* 1. 1[a. b]. i) IX *B* 1[a]. 3; *om.* *D.* k) et *B* 3. 4. *D.* l) *om.* *D;* prel. eccl. *C* 2. m) et per. *om.* *A* 1. 2. n) *om.* *A* 2. *B.* *C* 2. *D.* o) *om.* *B.* *D.* p) eorum *A* 1. 2. *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a], *corr.* earum *C* 1; *om.* *B* 2. 2[a]. 3; th. ear. *D;* s. ear. al. *C* 1. q) sericinos *B* 1. (1[a]). 3—5[a]; sericios *B* 2; sericeos *A* 2. *B* 2[a]. r) quoque 45 *A* 1 *(A 2 ut ed.).* *D* 2. — collectos *B.* *C* 2. *D.* s) *sic* *C* 1; tales *A* 1; et t. *om.* *B.* *C* 2. *D;* coll. et t. *om.* *A* 2. t) et non *B* 2. 2[a]. 3. u) cruciebantur *D.* v) *om.* *D* 1. 1[a. b]; cler. honoris *D* 1. 1[b], *et ibi* hon. *post. manu superscr.* *D* 1[a]. w) *om.* *D* 1. 1[a. b]. x) anathematisauit et *add.* *A* 1 *(non A 2).* y) captacionem *C* 2. z) *om.* *B* 1. 1[a]; saltem *B* 3. a) alias *B* 2. 5. 5[a]. *D* 1[b]. b) observare *B.* *D.* c) *om.* *D.* d) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. e) pro- 50 misit *B* 3. 5. 5[a]. *C* 1. *D* 1. 1[a. b]. f) in. dei et eccl. *B.* *D.* g) mortem *B* 5. h) *sic h. l.* *A* 1. 2. *B.* *C* 1. 2; assisinos *D* 1[b]; as...smos *D* 1[a]; parasismos *D* 2; parasitos *D* 1. i) nec *B* 1. 1[a]. *D* 1[b]. 2. k) destruxit *A* 1 *(ubi* in *add.).* 2 *(ubi* eccl. inst. *om.);* de|con- struccioni *C* 1; destruxit et earum destr. *D.* l) instituit *A* 1. *B* 1[a]. 2[a]. 4. *D* 2. m) *sic* *A* 2. *C* 1. 2; *deest* *A* 1. *B.* *D.* n) elemosinam *C* 1; non ext. ad el. *D* 1. 1[a. b]. o) sue 55 *add.* *B.* *D.* p) *om.* *D;* et f. s. *om.* *B* 2. 2[a]. 3. q) eccl. Rom. *D.* r) usque *D* 1. 1[a. b].

in Apulia, scilicet Beneventum[a], cuius archiepiscopus habet sub se XXII[b] suffraganeos episcopos[1], diruit et occupavit preter alias civitates Tuscie[c]. Hec scribit Innocentius papa[d] in decreto concilii[e] Lugdunensis. Iste Fridericus imperator[f] obtinuit Asisinos[g], homines mortiferos, perfidos et maleficos, a quodam rege barbarorum[h], ut fertur, qui appellatur[i] Vetustus de Montanis, quos misit quo[k] voluit ad occidendum. Hic iniquitatem in excelso locutus est, ponens os[l] suum in celum, dixit audiente Heinrico langravio: 'Tres', inquit, 'seduxerunt totum[m] mundum, videlicet Moyses Hebreos, Christus Christianos et Machometus barbaros[2]. Quam ob rem si principes imperii institutioni mee assentirent, ego utique multo[n] meliorem modum credendi et vivendi cunctis nationibus ordinare vellem'.

Ps. 72, 8. 9.

1246. *(Maii 22).* Heinricus langravius[o], in regem electus anno Domini MCCXLVII.[3] in odium Friderici, Conradum, filium[p] eiusdem Friderici, regem[q] in conflictu aput Frankenvurt[r] cum suo exercitu in die sancti[s] Dominici[t] vicit et confudit. *Aug. 5.* Ipso eodem[4] anno prefatus Heinricus rex[u] langravius inmatura[v] morte obiit profluvio[w] ventris et sepultus est in Ysenach[x]. *1247. (Febr. 16).* Hic quia[y] sine herede defunctus est, quamvis feliciter, tamen plurima bella et dira gwerrarum turbatio in Thuringia exorta est et in finibus eius pro habendis possessionibus eiusdem.

1250. Anno Domini MCCLII. Fridericus ille quondam imperator, sed anathematizatus et[z] imperiali honore pri-

a) Bn̄uentan̄ *C* 1; Boneuentum *D* 1. 1ª·ᵇ. b) XII *B;* XIIII *D.* c) Tunc sic *D* 1ᵇ. 2; Unde sic scr. *D* 1; Iussit hec scribi *D* 1ª. d) *om.* *B* 1ª. *D* 1. 1ª. e) *om.* *D* 2; concilio lugdunen̄ *D* 1. 1ª·ᵇ; in concilio Lugdun in decr. *C* 1. f) *om.* *D.* g) hom. perasisinos (asismos, assismos) *B* 2ª—5ª. *D* 1ª·ᵇ. 2; hom. perasmos *B* 1. 1ª; hom. asismo *B* 2; hom. parasitos *D* 1. h) barbarum *D* 1. 1ª·ᵇ. i) appellabatur *D.* k) quocumque *C* 1. l) in c. os s. *B. D.* m) omnem *B* 1—4. 5ª. *C* 2. *D* 1. 1ª·ᵇ. n) *om.* *A* 1. *B* 1. 1ª. 2. 3. *D* 2; multum *A* 2. o) lantgrauius *A* 2. *B* 3. *C* 2. *D.* p) *om.* *B* 2. 2ª; ei. fil. *C* 1; ei. Fr. fil. *B* 3. q) *om.* *C* 2. r) Frankinfort *A* 1; frankenvort *A* 2; Frankenfurt *B* 1ª. 4. 5ª. *D* (1). 1ª·(ᵇ); franckenfurt *C* 2; frankinuurt *B* 5; Frankinfurt *B* 2; Franckenvort *B* 3; frankfurt *B* 2ª; franchenfurt *D* 2. s) beati *D* 1. 1ª·ᵇ; cum — Dominici *om.* *D* 2. t) .ſ. (scilicet) *add.* *A* 1. u) et *add.* *B. D;* rex H. langr. *C* 1. v) in *D.* w) in pr. *B* 1. 2. 2ª. 3. *D*; et pr. *B* 1ª·ᵇ. x) ysnach *A* 1; ysenache *C* 1; est insenache *C* 2; ysinaco *B* 1. 1ª; ysinacho *B* 5, *corr.* ysnacho *B* 5ª, *et ita* *B* 4; Isnacho *B* 2ª; ysenaco *D* 1. 1ª·ᵇ; ysnaco *D* 2. y) et *B* 4. 5. 5ª. *D* 1. 1ª·ᵇ; eciam *D* 2. z) *om.* *B* 1. 1ª; et omni hon. priv. imp. *C* 1.

1) *In indice archiepiscopatuum, qui in codice Mellicensi Cronicae Minori praecedit, f.* 4ª *legitur:* In Apulia sunt XIIII archiepiscopi. Beneventanus habet XXII suffraganeos. 2) *Hoc aliis verbis primus contendit Gregorius papa IX. in epistola celeberrima, Epp. pont. sel. I, p.* 653, *nr.* 750 *(Reg. Imp. V, nr.* 7241. 7245*).* 3) *Immo* 1246. *Etiam sequentes anni perperam positi ab auctore.* 4) *Sequente potius.*

vatus, veneno interiit et misere mortuus[a] in die sancte 1250.
Lucie virginis[a*] et martiris sepultus est[b] aput Fogiam[c, 1]. *Dec. 13.*
Rex[d] Conradus, filius suus, post breve tempus etiam 1254.
misere mortuus[e], sepultus[f] est aput patrem[g, 2]. *(Maii 21).*

Anno Domini MCCXLVIII. Willehelmus[h] comes 1247.
Hollandie[i] in regem electus regnavit annis III[3], et occi- *(Oct. 3).* 1256.
sus est a Frisonibus. *(Ian. 28).*

Iste papa Innocentius IIII.* obiit[k] et sepultus est 1254.
in Neapoli.** *(Dec. 7).*

Anno Domini MCCLV.[l] Alexander papa a beato *(Dec. 12).*
Petro[m] CXCI.[n] ordinatur.*** Hic[o] cardinalis Hostiensis
episcopus vocabatur[p] Reinaldus, pater[q] et protector
ordinis fratrum Minorum fuit[r], frequenter[s] eos secum
tenuit.

Anno Domini MCCLVI.[t] hic[u] papa Alexander cano- 1255.
nizavit beatam[v] Claram virginem[4], que[w] prima plantula *(Sept. 26).*

*) *D add.:* quasdam iniquas constitutiones edidit contra fratres Predicatores[x] et Minores, quas postea successores retractaverunt. Iste papa postquam[y] ob. sep.

**) *C 2 add.:* Anno Domini M°CCLIIII. Cives in Erphordia communi consilio et assensu statuerunt, quod annuatim ex ipsis eligant XII consules et duos supremos, qui regant universitatem[5]. Hoc anno beata virgo Clara migravit ad Christum, expletis XLII annis in ordine[6]. 1255? 1253.

***) *B 1 add.:* sedit ann. VII.

a) est *add. C 1. D;* mort. — misere (*l.* 4) *om. A 1 (adsunt A 2).* a*) *om. B 5. 5^{a}. D 1^{b}.* — et *om. B 5;* et mart. *om. A 2. D 1^{b}.* b) *om. D $1^{a.b}$. 2;* Et sep. est *D 1.* c) fogyam *C 1;* stgiam *B 1;* fragiam *B $1^{a.b}$;* fugiam *D 1. $1^{a.b}$;* frigiam *D 2.* d) vero *add. D.* e) miserrime obiit *B 2. 2^{a};* mortuus et *add. B 2^{a}.* f) m. est et sep. ap. *A 1. 2. D 1^{a};* m. et sep. est *B 5. 5^{a}. D 2;* m. est et sep. est *D 1. 1^{b}.* g) suum *add. C 2. D.* h) *sic A 2. B 1. 5^{a}. C 1. D 1. 1^{b};* Wylhelmus *A 1. B 2^{a};* Wilhelmus *reliqui.* i) holandie *A 1. D 2;* Holandrie *B 2. 2^{a}.* k) *om. B 5. 5^{a}.* l) MCCLVI. *B 2. 3;* M°CCXLVI. *B 2^{a};* M°CCLII. *C 2.* m) a b. P. *om. B 1. 1^{a}. 3—5^{a}. C 2. D.* n) CXC^{us} *B 2^{a}. 4. 5. 5^{a}; om. B 1^{a}.* — ordinatus *A 1; om. D 1. $1^{a.b}$.* o) erat *add. B. D.* p) et voc. *B 2. 2^{a}. 3. D.* — Reinoldus Reyn. 2; Rayn. 2^{a}) *B 2. 2^{a}. 3;* Renaldus *D 2.* q) p. et *om. B 2. 2^{a}. 3;* pater — tenuit *om. A 2. B 1^{a}. 4. 5. 5^{a}. D.* r) fuit — tenuit *om. B 2. 2^{a}. 3.* s) aput *add. A 1.* t) M°CCLIII. *C 2;* Anno — Franciscus *om. D.* u) *om. B 1^{a}. 2. 2^{a}. 3.* — Al. papa *B 1^{a}. 2. 2^{a}. 3. C 1.* v) sanctam *B 2. 2^{a}. 3.* w) que — Franciscus *om. B 2. 2^{a}. 3.* x) Min. et Pred. *D 1^{b}.* — et *om. D 2.* y) p. ob. *om. D 1^{b}.*

1) *Panormi potius.* 2) *Minime. Messanae corpus eius sepeliendum incendio consumptum est.* 3) *Potius plus octo annis.* 4) *Litteris datis a.* 1255. *Sept.* 26; *Potthast nr.* 16025. 5) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1255, *supra p.* 247 *sq.* 6) *Haec in recensionibus B. C 1 infra p.* 664, *l.* 3 *sq. leguntur.*

fuit ordinis sancti Damiani, quem[a] instituit fidelis et prudens Dei[b] servus beatus Franciscus.*

1253. (Aug. 12). [Anno[c] Domini MCCLIIII. sancta[d] Clara virgo migravit ad Christum, postquam[e] fuerat in ordine pauperum dominarum XLII annis].

1258. Iste papa[f] Ezelinum de Tervis[g], tortorem Christianorum, interfectorem LX[h] fratrum Minorum et aliorum fidelium[i] plurimorum, persecutorem sacre fidei katholice, pro heretico et omnes fautores suos sententialiter condempnavit et[k] excommunicavit et[l] a sancta Dei ecclesia tamquam menbra putrida et morbida prescidit[m] in littera apostolica, que sic incipit[1]: *Scandalum fidei, malum Ytalie et macula populi.* Iste Ezelinus, hereticus publicus, hostis sevus[n] Christiani nominis, captivatus, (1259.) cum crux[o] contra ipsum predicaretur cum plena indulgentia omnium peccatorum, que transeuntibus in Terre Sancte subsidium est concessa, se ipsum fame et inedia, traditus in reprobum sensum, (cf. Rom. 1, 28.) nequaquam volens cibum[p] accipere, interfecit. (Sept. 27) *Hec acta sunt anno Domini *p. MCCLVI[2].

Hostes sevissimi, oppressores crudelissimi omnium nationum, Tartari potentissime expugnaverunt partes orientales, videlicet regnum Indie, regnum Armenie, (1258.) regnum[q] Ninive, regnum de[r] Baldach potentissimum[s],

1256. (Ian. 16). *) *B* 1. 1[a. b] *add.:* Eodem anno captus est episcopus[t] Moguntinus in allodio Bolstete monasterii[u] de Volkolderod et multi nobiles cum eo et comes Cunradus[v] de Eberstein a duce Alberto[w] de Brunswic[x], qui[y] et ipsum comitem C[unradum], capite depresso, pedibus sursum erectis, suspendit in patibulo[3].

a) quam *C* 1. 2. b) s. de *B* 1. 1[a]. 4. 5. 5[a]. c) *uncis incl. desunt A* 1. 2. *B* 2. 2[a]. 3. *C* 2 *h. l. (vide p.* 663, *n.* **). d) beata Cl. migr. *D.* e) *pro* postqu. — annis *habet D h. l.:* Hanc iste (ipse 2) papa canonizavit. f) *om. D* 1. 1[a. b]. g) Ez. deterius *B* 2. 2[a]. 3. 5. *C* 1; *aliter corrupt. B* 1[a. b]; de T. *om. D.* h) XL *B* 1[a]. *D* 2; de ordine *add. D.* — Min. fr. *A* 1. 2. i) *om. C* 1. k) *om. A* 1. 2. l) *om. B* 2. 2[a]. m) precidit *B* 1. 1[a. b]. 4. *D* 1[a]. n) *om. D* 1. 1[a. b]; seuerus *D* 2; sevus — capt. *om. B* 2. 2[a]. 3, *pro quibus add.* ecclesie *B* 2, et *B* 2[a]. 3. — nom. christ. *C* 1. o) *om. B* 2. 2[a]. 3. p) acc. cibum *B* 1—2[a]. 4. 5. 5[a]. *D.* q) r. N. *om. h. l. B* 1. 1[a], *post* Ierosolim. *(p.* 665, *l.* 2) *add. B* 1. r) *om. D.* s) pot. — Halap *om. B* 1 *h. l.;* pot. — Anthiochiam *om. B* 1[a]; *vide p.* 665, *n.* e. t) *om. B* 1[a. b]. — magunt. *B* 1[a]. u) mon. de Volk. *om. B* 1[a. b]. v) Conr. *B* 1[a]. w) *om. B* 1[a. b]. x) bruwic *B* 1[a]. y) *pro* qui — patibulo *B* 1[a. b]: suspensus est.

1) *Data a.* 1258. *Apr.* 26; *Potthast nr.* 17249. *Quaedam verba epistolae editae a Verci, 'Storia degli Ecelini' III (Cod. dipl.), p.* 396, *hic repetita sunt.* 2) *Immo a.* 1259. 3) *Cf. Cron. S. Petri a.* 1256, *p.* 248.

interfecto eorum papa kalifa[a, 1], regnum[b] de Halap[c], regnum Ierosolimitanum, Anthiochiam et partes Christianorum ultra mare[d], et fugatis tam Christianis quam Sarracenis, Ierusalem et Arabiam possederunt[e]. Porro soldanus[f] Babylonie[2], qui[g] est Pharao rex Egypti, resumptis utcumque[h] viribus, cum exercitu barbarorum clam irruit in castra Tartarorum et multa ex eis milia interfecit. (1260.) Soldanus Babylonie ideo dicitur, quia[i] in tercia mansione in exitu Israel ex[k] Egypto, scilicet Ethan, rex Pharao construxit civitatem munitam[k*], quam appellavit Novam Babyloniam. (*Exod.* 13, 20.)

Quidam magistri theologi[l] Parisienses duplici corde composuerunt libellum[m] infamie contra[n] fratres Minores[o] et Predicatores, qui tale habuit inicium[3]: *Ecce videntes clamabunt*[p] *foris.* (1256.) Hunc librum ipsis[q] magistris[r] presentibus Anagnie Alexander papa IIII. sententialiter[s] condempnatum[4] combussit in audientia*. Destituit quoque[t] eosdem magistros ab officiis et beneficiis perpetuo. Fratres autem utriusque ordinis idem[u] dominus papa sollempniter restituit fame sue, scribens prelatis et clericis universis fratres prefatos[v] esse in statu perfectionis et de numero salvandorum. Hec acta sunt anno Domini MCCLVII.[w]

Eodem[x] anno celebratum est capitulum[y] generale fratrum Minorum Rome[z] in presentia Alexandri pape, (1256. *(Maii 25).*)

*) *D add.:* domini Alberti ordinis fratrum Predicatorum, eosdem errores principaliter expugnantis[a].

a) kalyfa *A* 1; Calipha *B* 2a; Callipha *B* 5a; kalippa *D* 1. 1a. b; Calppo *D* 2. b) *om. D;* r. de H. *om. B* 2. 2a. 3. c) alap *A* 1. 2; Baldach *B* 4. 5. 5a. *D, ut etiam B habuit (vide p.* 664, *n.* s *et supra n.* b*).* d) *hic desinit B* 4, *sed sequitur eius folium cod. Vindob. nr.* 373. *insutum.* e) possiderunt *A* 1 *(non* 2). *B* 2a. 5. 5a. *D* 1a. b; *B* 1. 1a *add. hoc loco* regnum de Baldach — kalifa *(p.* 664, *l.* 24 — *p.* 625, *l.* 1*)* etiam possederunt *(vide p.* 624, *n.* s*).* f) rex *add. C* 1. g) qui — Babylonie *om. D* 2. h) utrumque *B* 2a; utriusque *B* 3; *om. D* 1b; ut cum *D* 1. 1a. i) quod *D.* k) de *B* 2. 2a. 3. *D* 1b. k*) mirimam *B* 5; myrmyam *B* 5a; *om. D* 2. l) *om. B* 3; Paris. theol. *C* 1. *D* 1b. m) librum *A* 1 *(A* 2 *ut ed.).* n) venerabiles *add. B* 2a—5a. *D* 1. 1a. b. o) minorum *D* 2; Min. et *om. D* 1. 1a. b; Pred. et fr. Min. *B* 1; et Pred. — inicium *om. D* 2. p) clamabant *B* 5; clamauerunt *B* 1a. b; clare *B* 2; dare *B* 2a. q) *om. B* 5. 5a. r) videntibus et *add. B* 1. 1a; pres. mag. *B* 5. 5a. *C* 1. s) cond. sent. *B. D.* t) Destituitque *B* 1. 3. u) idem — sollempn. *om. B. D.* v) predictos *B* 1; predicatores *D* 2. w) MCCLXXXVII. *C* 1; MCCLIX. *D.* x) Eodem — gen. ministrum *om. B* 2. 2a. 3. *D.* y) gen. cap. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a. z) *om. C* 1. a) expugnanti *D* 1. 1b. 2.

1) *Mosthasem.* 2) *Kotus.* 3) Tractatus brevis de periculis novissimorum temporum *inscriptus, cuius auctor fuit Guillelmus de S. Amore, inter eius opera (Constantiae* 1632*) f.* 17—72. *editus.* 4) *Potthast nr.* 16565, *a.* 1256. *Sept.* 5; *et ibid. nr.* 16809, *a.* 1257. *Mart.* 30; *nr.* 16977, *a.* 1257. *Aug.* 9.

1256. in quo statuit idem papa duplex officium de sancta Clara, sed sine octava. Ibi electus est frater Bonaventura in generalem[a] ministrum.*

1261. Anno Domini MCCLXI.[b] plura milia[c] flagellatorum prodierunt in mundum. Iubente papa Alexandro cele- 5
(Maio in.) brata sunt concilia in Maguntia a domino[d] Wernhero archiepiscopo[1] et alias[e] ab archiepiscopis contra Tartaros et alia pericula, ut per verbum crucis et manum armatam[f] et per orationes fidelium resistatur inimicis ecclesie in nomine domini nostri[g] Iesu Christi. Amen[h]. 10

B. C 1. 2. *D.*

Anno Domini MCCLXII.[i] Rex Tartarorum misit sollempnes nuncios circiter XXIIII[k] nobiles Tartaros cum duobus fratribus ordinis[l] Predicatorum[m], qui essent interpretes linguarum, ad regem Francie Ludwicum, ut 15 se et totum regnum Francie ditioni subiceret Tartarorum; alioquin Franciam[n] inpugnarent tempore procedente. Quod Ludwicus rex habito consilio cum primoribus regni sui constanter rennuit. Ipsos tamen nuncios honorifice Parisius[o] tenuit et usque ad papam Alexandrum paci- 20 fice[p] remisit.

1261. *Maii 25.* Eodem anno papa[q] Alexander in die sancti Urbani pape defunctus est in Bitervio[r] et ibidem sepultus; et
Aug. 29. cessavit episcopatus[s] usque ad decollationem sancti Iohannis baptiste, discordantibus cardinalibus in elec- 25

*) *C* 2 *add.:* In ipso eodem capitulo generali in presencia cardinalium et CCCL fratrum Minorum Alexander papa devote ac publice protestatus est se corporeis oculis vidisse stigmata beati Francisci[2].

a) generale *C* 2. — ministerium *C* 1. 2. b) MCCLVI. *A* 1. *B* 5; MCCLIX. *B* 1a; MCCXLI. *B* 2a; A. D. MCCLXI. *om. D.* c) hominum *add. A* 1. d) *om. C* 2. e) et aliis arch. *B* 2a. (3); et ab aliis arch. *D*; ab *om. B* 4. f) *om. D* 1. 1a. b; cr. in manu armata *C* 2; cr. et alia iuuamina *D* 2. g) n. I. Chr. *om. D.* h) *om. A* 1 *(adest A* 2*). B* 2. 2a. *C* 1. 2; *hic desinunt A* 1. 2. i) MCCLXI. *B* 2. 2a. 3. k) XXIII *B* 5. 5a. *D* 1a. l) *om. D* 1. 1a. b; de ordine *D* 2. m) fratrum minorum *B* 4. 5. 5a. n) regnum Francie *B* 2. 2a. 3. — inpugnaret *B. D.* o) ten. Par. *D.* p) Al. destinavit; qui papa (*om.* 2) Al. (*om.* 1b) in die *D.* q) Al. p. *B* 2. 2a. 3. r) Biterno *D* 1. 1a. b. s) papatus *B* 1. 1a.

1) *Cf. Böhmer-Will, Reg. arch. Magunt. XXXVI, nr.* 39. 43—45 *(II, p.* 353 *sq.).* 2) *Cf. Flores temp., SS. XXIV, p.* 248.

tione. Tunc[a] elegerunt patriarcham Ierosolimitanum Iacobum* in papam, et vocatus est Urbanus papa[a*] IIII. *1261.*

Frater[b] Theodricus ordinis Predicatorum in Erfordia ictu[c] tonitrui ilico defunctus est. *1262.*

Anno[d] Domini MCCLXII. venit quidam[1] cum exercitu magno, dicens se esse Fridericum imperatorem, qui ante X annos mortuus fuerat. Hic inpugnavit Menfridum[e] principem Apulie et eum strennue persequebatur, asserens se velle rehabere regnum Apulie et Sicilie.

Anno[d] Domini MCCLXII. in vigilia beati[f] Egidii abbatis fuit eclipsis lune fere[g] a media nocte usque ad diluculum, et in[h] sanguineo colore diu[i] laboravit. *Aug. 31.* Urbanus papa IIII. congregata multitudine tam cleri quam populi cum cardinalibus et pontificibus XIIII.[k] Kal. Decembris incepit[l] predicare sollempniter crucem in succursum[m] Terre Sancte et fratribus *(202.)* Minoribus ac[n] Predicatoribus per litteras apostolicas datas Viterbii[o, 2] stricte dedit in mandatis eandem crucem instanter[p] et diligenter per[q] Dei ecclesiam predicare cum larga indulgentia in** subsidium Terre Sancte. *Nov. 18.*

(Anno[r] Domini MCCLXIII).[3] Illucescente vigilia Iohannis[s] baptiste, orta tempestate cum[t] inundantia pluviarum in Apolde[u] et vicinis villis[v] ac in Gene[w] nocturno tempore, homines promiscui sexus XXXV submersi sunt, domicilia deducta sunt, et pecora plurima perierunt. *1263. Iun. 23.* Item Nonas Augusti post horam nonam *Aug. 5.*

*) nomine Iac., Trecensem *D;* de Vitriaco[4] *add. B* 2.

**) *Pro* in — Sancte *habet C* 2: quam in litteris suis misit.

a) Anno Domini MCCLXIII. (MCCLXIIII. 1a) eleg. cardinales patr. *D.* a*) *om. B* 2. 2a. 3. *D* 1b. b) Fr. — defunctus est *om. B* 4. 5. 5a. *D.* c) de i. *C* 1; i. ton. il. *om. B* 1a. d) A. D. MCCLXII. *om. C* 2. e) Memfridum *B* 2; manfredum *D* 1. 2; Maenfredum *D* 1a. b. f) *om. D* 1. 1a. b; sancti *D* 2. g) *om. B* 2. 2a. 3. h) *om. C* 1. i) *om. D.* k) IIII(o) (quarto) *B* 2. 2a. *D* 2. l) incipit *B* 1. 2; cepit *C* 2. — soll. pred. *D* 1. 1a. b; soll. cr. pred. *D* 2. m) subsidium *C* 2. *D* 2. n) et *B* 2. 2a. 3; fr. Pred. et fratribus Min. *C* 2; fr. Pred. et Min. *D.* o) bitervii *B* 1; vitorbii *B* 4. 5. 5a; victorbii *B* 2; victobii *B* 1a; vitervii *B* 2a; victoribus *B* 3; d. Vit. *om. C* 2. p) *sic C* 1. *F;* constanter *B. D;* inst. et dil. *om. C* 2. q) pred. per dei eccl. *B. D.* r) *uncis incl. habet C* 2, *om. B. C* 1. *D.* s) beati Ioh. *B* 1. 1a. 4. 5. 5a; sancti Ioh. *B* 3. *D* 1. 1a. b. t) et *B* 2. 2a; cum — villis *om. B* 1. 1a. u) Apolto *B* 2; Appoldo *B* 3; opposito *B* 2a; appulie *D* 1b. v) vallis *B* 2a; vallibus *B* 2. 3. w) sene *C* 1; genere *B* 2. 2a. 3; sereno *B* 1. 1a. b; ac ingruente *D* 2.

1) *Iohannes de Cocleria. Cf. Saba Malasp. II,* 5, *Muratori, SS. VIII,* c. 804 *sqq.; Salimbene ed. Parm. p.* 57. 2) *Potthast nr.* 18331, *a.* 1262. *Maii* 21. *ministro generali ord. Minorum, aliaeque hoc anno singulis ministris provincialibus datae exstant.* 3) *Sequentia omnia ad a.* 1263. *pertinent, ut recte codex C* 2 *et Cron. S. Petri p.* 252. *habent.* 4) *Falso.*

1263. fuit eclipsis solis generalis, ut videtur*, in ista[a] Theutonica regione.

Oct. 27. [b]In vigilia apostolorum Symonis et Iude[1] ad tria miliaria[c] circiter prope Hallis[d.2] Albertus langravius Thuringie[e] et germanus suus Theodricus[f] marchio de Landesberg[g], filii senioris marchionis Misnensis[h] Heinrici, Saxones devastantes in multitudine gravi et manu valida terras eorum et dyocesim Nuwenburgensem[i] et dyocesim Merseburgensem[k], facientes incendia et asportantes spolia multa, prelio[l] invaserunt; in quo conflictu crudeli et hostili odio ferocissime[m] a mane, scilicet[n] post ortum solis, usque post horam[o] nonam diei[p] dimicatum est. In hoc bello Albertus[q] dux de Brunswic, strennuus in armis et vir[r] bellator, vulneratus[s] captus est, et Heinricus comes princeps de Anehalt[t] vulneratus captus[u] est. Insuper[v] comites de Zuerin[w.3] et de[x] Eberstein capti sunt; preterea[y] et vasalli nobiles et[z] iudices advocati circiter XII capti sunt. Similiter electa mili-

*) *D add.:* in festo beati Dominici fere usque ad vesperas.

a) *om.* *B* 2. *D* 2. 2[a]. — theuthonica *C* 1; theutunica *B* 1[a]. *D* 1[a]; teuthonica *B* 4; theothonia *B* 2; teutunia *B* 2[a]; Teutoniae *B* 3. b) Anno Domini MCCLXIIII. *praemittit* *B* 1. c) milia *B*. *D*. d) Halla adalbertus *B* 2; halladal albertus *B* 2[a]. — Adelbertus *B* 3; Alb. *om.* *D*; interfecta (interfecti 1[a]. 2) sunt *add.* *D*. e) et germ. s. Th. Thuringie m. (tur. 1[a]; tyr. 2) *D*. f) orientalis *add.* *B* 1. g) landesberch *B* 1. 4. *D* 1[a]. 2; landesberc *B* 1[a]; Landesperch *D* 1[b]; landisberg *B* 5; lansperc (-perk) *B* 2. 2[a]. h) misenensis *B* 5[a]. *D* 1. 1[a·b]; missenensis *C* 2; michsnensis *B* 4; Michsensis *D* 2. — Heinr. *om.* *D* 1. 1[a·b]. i) Nuwenberg. *B* 3; Nuuenburg. *B* 1; Nunenburc *B* 2 (*corrupt.* *B* 2[a]); Nuenburg *B* 4. 5. 5[a]; Nuenberg *B* 1[a]; newinburgeñ *C* 2; Niwenburch *D* 1[a]. 2; Nůwenburch *D* 1[b]. k) Merseburc *B* 2 (*corrupt.* *B* 2[a]); Mersburch *D* 1[a]. 2; merburg (-burch) *D* 1. 1[b]; merpurg *C* 2. l) preliis *C* 2. m) ferocissimo *C* 1; fortissime *B* 4. n) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. o) *om.* *B* 3; n. h. *B* 1[a]. 2. 4. 5[a]. *C* 2. p) *om.* *B*. *D*. q) *om.* *D* 1. 1[a·b]. r) vix *B* 5. 5[a]. s) captus est et vuln. Heinr. *D*. t) Anhalt *B* 2[a]. 4. 5. 5[a]. *C* 1. *D*. u) et c. *D*; est c. est *B* 4. v) Ins. — capti sunt *om.* *C* 2. w) zwerin *C* 1; zwirin *B* 1[a]; swirin *B* 1; zeuerin *D*; suerin *B* 5[a]; Swerin *B* 3. x) *om.* *B* 2. 2[a]. 3. — erbestein (-steyn) *B* 4. 5. 5[a]; Erbestim *B* 2; Gerbrstayn *B* 2[a]; erubreht statim *D* 1. 1[a·b]; eurebreht *D* 2. y) pret. — capti sunt *om.* *B* 2. 2[a]. — et *om.* *C* 2. *D* 2. z) *om.* *D* 2; et iud. adv. *om.* *B* 4.

1) *Eodem die hoc proelium commissum esse referunt Ann. Hamburg., SS. XVI, p.* 385, *et Ann. Veterocell., SS. XVI, p.* 43, *et 'Braunschw. Reimchr.' v.* 8521, *'D. Chr.' II, p.* 564, *et addit. Aldenburg. ad Chron. episc. Merseburg., SS. X, p.* 192. *Die Oct.* 28. *hoc factum esse tradit Chron. princ. Sax., SS. XXV, p.* 475. *et XXX, p.* 31. 2) *Apud castrum Witin; Ann. Veterocell. l. l.; Cron. S. Petri add., supra p.* 386; *Cron. S. Petri, supra p.* 253; *add. Aldenburg. l. l.;* apud Venstede *Ann. Saxon., SS. XVI, p.* 431; in campo Besenstede, *Chron. episc. Merseburg., SS. X, p.* 193. 3) *Guncelinus. Etiam Helmoldus filius eius captus est. Cf. Ilgen et Vogel, 'Gesch. d. thür.-hess. Erbfolgekrieges' (sep. ed. ex 'Zeitschr. d. V. f. Hess. Gesch. N. F.' X) p.* 197, *n.*

cia[a] in eodem bello usque ad quingentos quinquaginta[b] 1263.
et XVI viros in plenis[c] armis Deo permittente cum
maximo dampno suo, scilicet equorum electorum[d] et
armorum, captivi ducti, [in[e] vinculis] sunt [detenti].

5 Anno Domini MCCLXIIII.[f] orta discordia inter 1264.
regem Anglie[1] et universitatem eiusdem regni, congressi[g]
sunt cum multitudine pugnatorum; in quo conflictu duo (Maii 14).
reges, scilicet[h] rex Anglie et rex frater suus[2], et duo
filii ipsorum[3] a populo captivi ducti sunt cum aliis
10 multis nobilibus; et ibidem ceciderunt[i] plura milia occisorum.
Nova enim et inaudita hactenus in pecunia et
in aliis rex violenter contra[k] morem exegit a[l] populo;
unde[m] cives et rurenses huic violente[n] exactioni viriliter
et pariter restiterunt.

15 Item inter papam Urbanum IIII. et Menfridum[o]
principem Apulie, filium Friderici quondam imperatoris,
magna[p] et quasi per stipendiarios[q] continua concertatio
[habita[r] est et] habetur pro regno Apulie. Sed[s] dominus
papa Urbanus, sicut multitudini clare apparet, se defen-
20 dere non sufficit[t], cum tamen singulis septimanis suis
stipendiariis circiter[u] distribuere debeat mille marcas.

Hoc anno in[v] penthecosten Parisius fratres Predi- Iun. 8.
catores celebrantes capitulum generale elegerunt in magi-
strum ordinis fratrem Iohannem, Longobardie[w] provin-
25 cialem, qui[x] VII[us] [4] iam magister ordinis[y] ipsorum fac-
tus est.

Stella que dicitur cometes apparuit, videlicet[z] in
oriente; ante ortum diei post stellam matutinam apparuit[a],
sed ante auroram et[b] cum radiis multis. Ipsi eius[c]
30 radii longe lateque apparuerunt, antequam oriretur ipsa

a) milia *B* 1 (*post corr.* milicia). 5. 5[a]. b) quadraginta (XL) *B* 5[a] (*ubi* quin *superscr.*). *D* 1. 1[a. b]; ad D.CCCCXVI. v. *D* 2. c) a. pl. *B. D* 2 (in *om.*); in pl. a. *om. D* 1. 1[a. b]. d) *om. B* 2. 2[a]; el. eq. *B* 3. e) in vinc. *et* detenti *om. C* 1. 2; sunt et in vinc. det. *D.* f) MCCLXV. *B* 1. — orta est *C* 1. g) et congr. *C* 1. h) *om. B* 3. *C* 1. i) *om. B* 2.
35 2[a]. 3. k) c. m. *om. D.* l) in *C* 1. m) cum *D* 1. 1[a]. 2; cui *D* 1[b]. n) violenti *B* 1[a]. 2. 2[a]. 4. 5. 5[a]; violencie *C* 1. — ex(s)ecucioni *B* 4. 5. 5[a]; exequutioni *B* 3; exercicioni *B* 2[a]. o) Meinfridum *B* 2. *D* 1. 1[a. b]. p) *om. B* 2. 2[a]. 3. q) q. stipendiariosa *D* 1[a. b]; q. stipendiosa *D* 1. r) hab. est et *om. C* 1. 2. s) Sed — marcas *om. C* 2. — dom. *om. C* 1. t) suffecit *D* 1. 1[a. b]. u) *om. B* 1. — deb. distr. *B* 1; mille m. distr. deb.
40 *B* 3. *D* 1. 1[b]; stip. tribueret circ. m. m. *D* 2. v) Par. fr. Pred. in festo penthecostes *D.* w) lambardie *B* 4. 5[a]; Lombardie *B* 5. *C* 2. *D* 1[a. b]; Lonbardie *D* 1. — prouinc̄ *C* 1: provincie *B* 1. 1[a]. 4. 5. *C* 2. *D* 1. 1[a. b]; *om. D* 2. x) qui — est *om. B* 1[a]. *C* 2. — septies *B* 1: VI[us] (sextus) *recte correctum B* 4. 5. 5[a]. *D* 1. 1[a. b]; III[us] *D* 2. y) *om. D* 1. 2; ips. ord. *D* 1[a. b]. z) usque *D* 1. 1[a. b]; *om. B* 2[a]. 4. *D* 2. a) *om. C* 2. *D* 2.
45 b) *om. B* 2[a]. 3. c) ipsique *C* 1.

1) *Heinricum III.* 2) *Richardus.* 3) *Edmundus filius Richardi captus est. Eduardus et Heinricus, filii primogeniti Heinrici et Richardi regum, sequenti die baronibus obsides dati sunt.* 4) *Cf. infra p.* 690.

1264. stella cometes. Igitur[a] veloci cursu laboravit, ita quod[b] precucurrit[c] et longe versus meridiem precessit stellam matutinam, id est Luciferum. Visa est (autem[d] hoc *Iul. 22.* anno) circa festum sancte[e] Marie Magdalene primo et *Sept. 4.* usque ad octavam[f] sancti Augustini apparuit. De hac 5 Ysidorus in libro Ethymoloyarum[g] III.[1] scribens dicit[h]: *Cometes stella est[i] dicta, eo quod comas luminis ex se fundat. Quod genus syderis, quando apparuerit[k], aut pestilentiam aut famem aut bella significat[l]. Cometes autem Grece, Latine crinite[m] appellantur, quia in modum crinium[n] flammas spargunt, *quas[o] Stoici dicunt esse[p] 10 ultra XXX, quorum[q] nomina et effectus quidam astrologi scripserunt.* *p.

(Dec.) Dux Albertus de Brunswic redemit se a captivitate cum VIII milibus marcarum et VIII castellis[2]. Urba- *(Oct. 2).* nus papa[r] IIII. defunctus est*. Pluvie et repentine *Dec. 6.* inundationes aquarum circa festum beati[s] Nicolai[t] mul- 15 tas villas in Saxonia miserabiliter submerserunt[u].**

1265. *Febr. 5).* Anno Domini MCCLXV.[v] Clemens papa IIII.[w] a beato Petro CXCIII.[x] ordinatur, qui ante vocabatur Wido[y], archiepiscopus fuerat Narbonensis et factus[z] cardinalis[3]. Ingravatum est bellum inter papam Clemen- 20 tem et (inter[a]) Menfridum principem Apulie pro patrimonio sancti Petri, quod prefatus Menfridus tenet[b] violenter. Isto anno multe naves magne et onuste, tam trieres quam coccones[c], in mari Mediterraneo ac in[d] Dacia perierunt. 25

Soldanus Babylonie[4] inpugnans Christianos in Terra *(Apr. 26—29).* Sancta cepit Azotum[e] castrum firmissimum[f] domus Hos-

*) *C 2 add.:* in Bitervio[5].

**) *B 5. 5[a] add.:* Item de numero paparum quotquot *Rec. IV. supra p. 512.* fuerunt a beato Petro: A beato Petro apostolo, qui fuit 30 primus papa, usque ad Gregorium X. omnes fuerunt CXCVI pape, Lino et Cleto et femina que fuit papa non computatis.

a) et *C* 1. b) Itaque *C* 1; lab. et pr. *D* 2. c) *sic B* 1[a]. *C* 1. 2. (*D* 1[b]); praecurrerit *B* 3; precurrit *reliqui.* d) a. hoc a. *desunt B. D.* e) *deest B* 1. *C* 1. *D;* beate *B* 4. f) noctem beati *D.* g) *sic B* 1. 1[a]; ethicorum *B* 2[a]; eth., ethi., ethy., ethyrum *reliqui.* 35 h) ait *C* 1; *om. D* 2; scribit dicens *D* 1. 1[a. b]. i) stellaque *C* 2; d. est *B* 4. *D.* k) apparuit *B* 1[a]. 2. 2[a]. l) signat *B* 2. (2[a]). 3; sgt *B* 5[a]. *C* 1; sigt *B* 5. *D* 2; sigcat *B* 1. m) ceruice *D.* — appellatur *B* 2[a]. *D* 1[a]. 2. n) ceruicum *D.* o) quos *B* 2. 2[a]. — striti (strici) *B* 4. 5. 5[a]. *D.* p) *om. C* 1. q) quarum *C* 2. r) *om. B* 1—3. — IIII. *om. D.* s) *om. B* 1. t) episcopi *add. B* 1[a]—5[a]. *D.* u) *hic desinit B* 4. v) MCCLV. 40 *D* 1. 1[a. b]. w) V. a P. *C* 2. x) CXCIIII. *B. D.* — ordinatus *B* 5. 5[a]. y) Widdo *C* 1. — et arch. *B* 2. 2[a]. 3. z) est *add. B* 3. *D.* a) *deest B. D.* b) tenuit *C* 1. — viol. *om. C* 2. c) cocicones *B* 1; occones *D* 1. 1[a. b]; occaes *D* 2. d) *om. B* 2. 2[a]. e) Azonum *D.* f) fratrum *add. B* 1[a].

1) *Etym. III,* 71, 17. 2) *Cf. supra p.* 254, *n.* 1. *de tempore, quo* 45 *hoc factum sit, de castellis a duce datis Cron. Reinhardsbr., SS. XXX, p.* 624. 3) *Episcopus Sabinensis.* 4) *Bibars.* 5) *Perusii potius.*

pitalis, quod alio nomine vocatur Assur[1], in quo habitabant[a] duo milia hominum, quos omnes occidit; sed fratres milites domus Hospitalis et domus Templi C et LXXX captivos ac stricte vinculatos deduxit[b] in Egyptum. Cepit etiam castrum et civitatem Cesaream[c]; necnon et[d] civitatem que vocatur Cayphas idem Sarracenus[e] soldanus violenter[f] cepit et tenet[2]. 1265.

Albertus langravius Thuringie et[g] marchio Otto de Brandenburg cum filio suo, Albertus etiam[h] dux de Brunswic atque[i] multi alii in Prusciam peregrinando contra paganos cum signo crucis profecti sunt.*

CONTINUATIO I.
MINORITAE ERPHORDENSIS.
PARS I.

Ex codd. C 1. 2.

1266. 1 *f.* 62'. 2 *f.* 151.

Anno Domini M°CCLXVI.[k] Clemens papa missis litteris dedit in mandatis per regnum Alemanie[l] fratribus Predicatoribus et fratribus[m] Minoribus predicare crucem fideliter et instanter contra soldanum[n] Babilonie, qui est Pharao Egipti, et contra Sarracenos ultra mare, ut succurratur affliccioni Christianorum, et in subsidium Terre[o] Sancte. Clemens papa congregato magno exercitu instituit eis principem milicie, ducem ac capitaneum, videlicet comitem Karolum[p], germanum regis Francie Ludwici, venerabilis viri; qui profectus [est[q]] in

*) *In B* 2. 2[a] *add.:* Anno Domini MCCLXVI, *et sequitur continuatio tertiae editionis Martini Oppav. chronici (SS. XXII, p.* 442 *sq.):* A. D. MCCLXXII. Gregorius nacione Lombardus — — in ecclesia sancti Laurencii extitit sepultus.

a) habitant *B* 1. 2[a]. *D* 1[a]. b) duxit *B* 2. 2[a]. 3; deduxerunt in Eg. Ceperunt *D*. c) cesariam *B* 1. *C* 1; Ces. n. et civ. *om. C* 2. d) in *B* 1. 2[a], *post corr.* et *B* 1; *om. B* 5. *D* 2. e) Sarracenis *B* 2[a]. 5. 5[a] (sold. Sarr. 5. 5[a]); quos (quas 2) idem sold. viol. *D*. f) viol. — tenet *om. C* 2. g) Item *D*. h) suo et (Alb. *om.*) *C* 1; Item Alb. *D*. — de Br. dux *D* 1. 1[a. b]. i) et *B*. *D*. k) M°CCLXV. 2. l) alimanie 1. m) sic 1. *P*; *om.* 2. n) sold. — contra *om.* 2. o) sancte terre 1. p) karulum 1. q) *sic* 2; *om.* 1. *P*.

1) *Diversa sunt oppida Azotus (Asdod) et Assur (Arsuf). Hoc tunc a soldano captum est, Azotum Christiani iam non possidebant.* 2) *Cesarea et Caipha ante Arsuf capta sunt. Cf. de his rebus R. Röhricht in 'Archives de l'Orient Latin' II, p.* 377 *sqq.*

1266. Tusciam[a] et deinde versus Apuliam contra Menfridum principem Apulie, filium Friderici[b] quondam imperatoris, (Febr. 26). quem aggressus bello[c] vicit glorioso[d] triumpho. In hoc conflictu vulneratus cecidit Menfridus princeps et cum pluribus milibus occisus est. Occiso hoste[e] ecclesie Menfrido et[f] interfecto dissipatoque[g] eius exercitu, dominus[h] *1 f. 63. papa Clemens prefatum Karolum[i] comitem honore *et gloria sublimavit et fecit eum regem Sicilie.

Defuncto episcopo in Herbipoli[k] Yringo[l] duo alii[1] per discordiam ibidem[m] sunt electi; proinde bella plurima sunt exorta. Nam comes Hermannus in favorem germani sui, qui a paucis de capitulo fuit in[n] episcopum postulatus, collecto[o] exercitu undecumque, iter contra Herbipolim arripuit, ut possessiones ecclesie ac *2 f. 151'. Aug. 8. fidelium ipsius[p] vastaret. In die *vero sancti Cyriaci[q] martiris aput Kizzingen[r] exercitus Herbipolensis cum sacris reliquiis et cum vexillo beati Kiliani[s] confidenter occurrit[t] comiti[u] Hermanno de Hennenberg[v] et suis, et mane congressi acriter pugnaverunt. In quo conflictu comes Hermannus est victus et confusus cum suis, de quibus multi nobiles captivi ducti[w] sunt, plurimi cadentes interfecti sunt, quorum numerus pre multitudine ignoratur[2].

1266. *Duo de ordine fratrum Minorum felici transitu ex hoc seculo migrantes, videlicet frater Petrus, minister fratrum Minorum[w] provincialis in Calabria, et frater Wilhelmus, confessor et presbyter in Tuderto[x], Domino declarante merita sanctitatis eorum, plurimis et stupendis[y] miraculis claruerunt, in tantum ut etiam IIII[or] mortuos suscitarent.

(Dec. 19). Archiepiscopus Rûpertus[z] in Magdeburg obiit, et per compromissionem alium[a. 3] concorditer elegerunt[b].

Iterum et iterum soldanus Babylonie[c], prophanus hostis Christi et ecclesie, venit in terminos Christiano-

a) thusciam 1. b) frid4 1. c) *sic* 2. *P; om.* 1. d) *sic* 1. *P* (cum gl. tr.); gl. tr. *om.* 2. e) *sic* 1. *P;* h. eccl. *om.* 2. f) *sic* 2. *P;* et int. *om.* 1. g) eiusque ex. dissipato 1; eiusque dissipato ex. *P, cuius lectio non certo constat, cum Reinh. habeat* eius dissipatoque ex. h) *sic* 1. *P; om.* 2. i) *sic* 2. *P;* com. karulum 1. k) erbipoli 1; ep. herbipoli (in *om.*) 2. l) ilico 2. m) sunt el. ib. *corr.* sunt ib. el. 2. n) f. electus in ep. coll. 1. o) collato 2. p) eius 1. q) Ciriaci 1. r) kitemgē 2; gyzzingen ex ciuitate herbipolensi cum 1. s) kyliani 1. t) occurrunt 1. u) comite 2. v) hernenberg 1; henniburg 2. w) *om.* 1. x) tuberto 2. y) stupendiis 1. z) in magd. ropertus 1. a) compr. conditer omnes el. 1. b) *hic nulla distinctio in* 1, *ubi* iterum. Et iterum. c) in babilonie 1.

1) *Boppo de Trimberg et Bertholdus de Henneberg.* 2) *Cf. supra p.* 256, *n.* 3. 3) *Conradum II.*

rum cum multitudine gravi, subiugavit[a] sibi Terram Sanctam, quam salvator noster proprio[b] sanguine consecravit, videlicet Ierusalem[c], Nazareth, Bethleem, Bethfage[d], sepulchrum Domini, montem Syon, montem Oliveti[e], montem Thabor, Galileam[f] totam et mare Tyberiadis cum omnibus civitatibus suis, Iericho[g] cum omnibus suburbanis, Cesaream Philippi[h], aliam quoque Cesaream Palestine et alia multa[1], quibus dominatur *et possidet, constituens in eis capitaneos et custodes Sarracenos, loca sanctissima suis spurciciis[i] prophanantes, ut heu! dici possit: *Facta est Ierusalem*[c] *quasi polluta menstruis inter eos*[k]. Cepit quoque et perfodiens expugnavit castrum munitissimum Templariorum, quod dicitur Saphet, in quo fratres cruciferos et alios Christianos inventos[l] duris vinculis[m] constrinxit ad duo milia et plures. Hos omnes soldanus singillatim[n] examinari iussit, promissionem faciens[o] publicam de vita eis[p] danda, quicumque ex eis Christum Iesum et fidem Christi negaret et Machometum[q] secundum ritum Sarracenorum coleret. In illa tam periculosa ac valida temptatione fidelium duo[r] fratres Minores, videlicet frater Iacobus[2], custos fratrum, et eius socius[s] frater Ieremias, sincerissimi servi Dei, zelo fidei accensi, constantissime per medium captivorum discurrentes singulariter[t] universos et universaliter singulos in fide katholica confortabant; ex quibus VIII timore mortis inpulsi fidem negantes publice apostataverunt, ceteri omnes in confessione nominis Dei perseverantes pariter decollati sunt soldano iubente. Ultimo post omnes ipsi duo Minores[u] fratres iam nominati capitalem sententiam subeuntes gloriosum martirium[v] compleverunt. Quinque tantum[w] civitates[x] Christianus[y] populus adhuc possidet in[z] Terra Sancta

* 1 f. 63'. — Thren. 1, 1. — 1266. (Iul. 24).

a) *sic* 1. 2; et subiug. *H. L.* b) *sic* 1. *H. L.*; suo *add.* 2. c) Ihrl'm 1. d) Bechphage. Sepulcrum 1. e) olyueti 1. f) Galyleam 1. g) Ihericho 1. h) phylippi 2. i) spuriis 1. k) illos 1. l) inuetitos 2. m) vinctis *add.* 2. n) sigillatim 1. o) *sic* 2. *L*; publ. fac. 1. p) eorum dandam 1. q) Magumetum 1. r) duos 1. s) solus, us *del.* 2. t) *iterum* discurrentes *add.* 1. u) fr. min. 1. v) martiū 1. w) tn̄ (tamen) 2. x) *om.* 1. y) adhuc chr. pop. poss. 1; pop. chr. adhuc *H.* z) *sic* 2. *H*; ⁊ (et) sancta terra 1.

1) *Hoc loco recapitulat auctor res longis temporibus gestas. Ierusalem cum locis sacris adiacentibus et Bethlehem iam a.* 1244. *captae, a soldano Bibars a.* 1263. *mons Thabor captus, Nazareth destructa est. De Caesarea Palestinae vide supra a.* 1265. *Caesarea Philippi (Paneas) iam a Saladino capta erat, quam ideo tantum auctor hoc loco nominavit, quia in evangelio eius mentio facta est.* 2) *De Podio (Puy). Horum martyrium narrat etiam Marinus Sanutus, Secr. III,* 12, 8, *Bongars, Gesta Dei per Francos II, p.* 222.

et tria fortia castra. Civitates sunt iste[a]: Accon[b], Tyrus[c], Sydon, Ioppe, Beritus[d]. Castra autem sunt[e] hec: Castrum Peregrinum, Mons-fortis et Mons Belli-fortis[1].

1265. (Nov. 24). Clemens papa dedit generali ministro ordinis fratrum Minorum fratri Bonaventura[f] vacantem archiepiscopatum Eboracensem in Anglia[2], annuatim habentem in redditibus plusquam triginta milia marcarum, quem ipse *vir virtutis et homo boni exempli ac doctor Parisiensis[g] in theologia atque diviciarum contemptor accipere penitus recusavit. (*1 f. 64.)

1267. (Mart. 25). Anno Domini MCCLXVII. Cruce signati sunt in subsidium Terre[h] Sancte Ludwicus rex Francie, [rex[i] Anglie[3]], rex Arragonie[k, 4], rex Navarrie[5], rex Sicilie[6], comes frater[l] regis Francie[7] et filii[m] regis Francie[8], archiepiscopus Rotomagensis[n, 9], alii comites et nobiles, milites et cives ac viri[o] bellatores multa milia.

Conradus[p] filius Conradi[p] regis Romanorum, desideratus[q] multum a pluribus communitatibus civitatum Ytalie, ut sublimaretur in regem Romanorum, et similiter a quibusdam magnatibus Theutonie[r], a domino[s] Clemente papa impeditus[t] et sentencialiter ineligibilis est factus. Non enim vult permittere curia pape, ut aliquis de cetero ex prosapia Friderici olim[u] imperatoris in regem aut in[s] imperatorem Romanorum a principibus imperii eligatur, ut videtur in litteris pape[10].

[Rex[v] Bohemie[11] desponsavit filio Alberti langravii Thuringie[12] filiam suam[13], ita dumtaxat, ut, si forte abs-

a) *sic* 2. *H;* scilicet *add.* 1. b) acus (acg) 2. c) Tiriū 1. d) bericus 2; Beriton 1. e) *sic* 1. *H; om.* 2. f) *sic* 1. 2. g) parisius 2. h) *sic* 2. *P. S. H;* sancte terre 1. i) r. A. *desunt* 1, *exstant in* 2. *P. S.* k) arroganie 2. l) *sic* 2. *P;* regis francie frater 1. m) *sic* 1. *P;* filius 2. n) rothomag. 2. o) *sic* 1. 2; virorum bellatorum *P.* p) Cunr. 2. q) desideranter 1. r) theuthonie 1. s) *om.* 2. *Th.* t) imped'r 1. u) olym 1. v) *uncis inclusa desunt* 2.

1) *Ioppe et Mons Bellifortis (Chakif) iam a.* 1268. *Mart.* 7. *Apr.* 15. *a soldano capti sunt; R. Röhricht in 'Arch. de l'Orient Latin' II, p.* 389 *sq.* 2) *Iam a.* 1265. *Nov.* 24; *Potthast, Reg. pont. nr.* 19466. 3) *Eduardus I, demum a.* 1272. *rex factus, qui demum a.* 1269. *cruce signatus est. Cognoscis igitur hunc in recensione anni* 1272. *demum additum esse.* 4) *Iacobus I.* 5) *Theobaldus II.* 6) *Karolus I.* 7) *Alfonsus comes Pictavensis.* 8) *Philippus, Iohannes, Petrus.* 9) *Odo Rigaldus, qui fuit frater ordinis Minorum. Cf. infra p.* 682. 10) *Datis a.* 1266. *Sept.* 18. *et Nov.* 18, *MG. Epp. sel. III, p.* 666 *sqq., nr.* 657; *Reg. Imp. V, nr.* 9740. 11) *Ottocarus II.* 12) *Friderico, ut patet e litteris eius datis a.* 1269. *Aug.* 23, *SS. XVIII, p.* 536, *in quibus regem Bohemiae socerum suum dicit. In libro formul. Heinrici Italici nr.* 181, *'Archiv f. K. österr. GQ.' XXIX, p.* 167. *quidem H. (Heinrico)*

que herede decedat, Albertus langravius totam terram 1267.
et substantiam suam cum omni iure possideat, et ut sibi
in invicem contra omnes adversarios cum omnibus viribus auxilientur. Hec vallata sunt alterutrum suis et
5 supinorum [1] suorum ac plurium nobilium iuramentis].

Pestilencia in Ytalia hoc anno magna hominum
206. fuit, ita quod in Bononiensi conventu *Predicatorum
quinquaginta fratres ex hoc seculo transierunt. Similiter
in Thuringia et in confinio eius multe egrotationes ac
10 pestilencie hominum et pecudum [a] irruerunt.

Hedewigis venerabilis vite olim [b] ducissa Polonie
post felicem eius transitum plurimis [c] resplenduit miraculorum prodigiis. Hanc Clemens papa canonizavit hoc
anno [2] et kathalogo [d] sanctorum asscripsit [e]; cuius trans-
15 lacio per cardinalem Widonem [f], legatum sedis apostolice, cum maxima multitudine fidelium utriusque sexus
tam religiosorum quam eciam [g] secularium in episcopatu
Brezlaviensi [h] facta est VII. Kal. Septembris [3]. Hec *Aug. 26.*
sancta Hedewigis [i] fuit matertera sancte Elyzabeth [k] de
20 Marburg ac Bele illustris regis Ungarie, fuitque mater
Heinrici famosi ducis Polonie [4], quem strennue pugnantem pro patria [l] atque pro populo Christiano in conflictu
Tartari occiderunt. Hec sancta Hedewigis [i] fuerat filia
ducis de Meran [5].

25 Aput Coloniam Agrippinam in crastino sancti Luce [m. 6] *Oct. 19.*
in prelio captivi ducti [n] sunt archiepiscopus Coloniensis [7],

a) peccudum 2. b) olym 1. c) *sic* 2. *P. L;* pluribus 1. d) cathalogo 1.
e) ascripsit 2. f) widdonem 1. g) *sic* 2. *P; om.* 1, *ubi h. l.* clericorum *expunctum* 1. h) brezlamensi 2. i) hedwigis *hoc loco* 1. k) Elyzabȝ de Marpurc 1.
30 l) pugn. propriam 1. m) sancte Lucie *male P. H.* n) *sic* 2. *P. L;* sunt ducti 1.

filio lantgravii filia regis Bohemiae desponsata esse dicitur, sed haec formula non ex vera carta transscripta est, cum filia a. 1265. *nata ibi iam nubilis aetatis esse et matrimonium inter eam et filium lantgravii iam contractum esse dicatur. Cf. Wegele, 'Friedrich der Freidige'*
35 *p.* 64, *n.* 2. 13) *Cunigundem.*

1) Supini = supani, *comites Bohemiae.* 2) *Quod iam a.* 1266. *factum videtur esse, Epit. ducum Silesiae, SS. XIX, p.* 551: VIII. Kal. Dec.; *Vita Hedwigis c.* 11, *Stenzel, SS. rerum Siles. II, p.* 26: a. D. 1267. *(falso* Ydibus Octobris, *ubi alii codices:* XVIII. Kal. Dec.*), sed*
40 *hoc demum anno promulgatum litteris Clementis papae datis Mart.* 26, *Potthast nr.* 19971. 3) *Alii alios dies indicant: Ann. Grissow. mai., SS. XIX, p.* 541, *Aug.* 24. *(ubi falso hoc die canonizata esse dicitur; Ann. Heinrichow., ib. p.* 547: *Aug.* 25; *Vita Hedwigis c.* 12, *l. l. p.* 96: MCCLXVIII. *(falso)* XVI. Kal. Sept., *ubi alii codices:* MCCLVII.
45 XV. Kal. Sept. 4) *Uxor videlicet Heinrici I. ducis Silesiae.* 5) *Bertholdi IV.* 6) *Ipso die Lucae (Oct.* 18*) hoc factum esse tradunt Ann. Agrippin., SS. XVI, p.* 736. 7) *Engelbertus II.*

1267. episcopus Paderburnensis[a, 1], episcopus Osnaburgensis[b, 2], maior prepositus Maguntine[c] ecclesie[3], comites plures et[d] alii nobiles atque alii[e] armati, milites et[f] armigeri, ultra mille, sed C et L ibidem occisi sunt, comite de Guliaco[4] et civibus Coloniensibus ac multis nobilibus et episcopis[5] victoriose triumphantibus de[g] prefato[h] archiepiscopo et memoratis episcopis ac ipsorum exercitibus; quos armatos plus quam mille captivos in illo conflictu duxerunt[i]; in castro Nideche plures ex ipsis constricti vinculis detinentur; quod utique de ipsis episcopis et clericis verecundum est dicere et in scriptum redigere.

Aug. 16—22. Infra octavam assumptionis gloriose virginis Marie IIII[or] gnari maris a portu Rodestoc[k] navigantes eduxerunt pro mercede nautica XL meretrices versus Schone in Daciam, cupientes ibi in captura allecium suas spur- * 2 *f.* 152. cicias exercere. Qui cum venissent super *altum pelagus, *Exod.* 15, 10. flante ira Dei *operuit eos mare, submersi sunt quasi plumbum in aquis vehementibus,* omnibus simul aliis navibus, que[l] cum eis navigabant[m], a periculis maris gracia[n] Dei liberatis[o].

PARS II.

Ex cod. C 2.

Wernherus archiepiscopus Maguntinus statuit in dyocesi sua, quod pax[6] in missa non debeat portari cum libro missali, in quo sacerdos celebrat, ne calix cum sanguine Domini perfundatur, cum liber missalis de altari trahitur.

1268. Anno Domini M⁰CCLXVIII. in Ytalia inter Con- *(Aug. 23).* radum regem et Karolum regem magnum fuit bellum, ita quod amplius quam sex milia utriusque partis occisa

a) Nadeburneñ 1. b) ornaburgeñ 1. c) maguncie 2. d) *sic* 2. *P. H;* ac 1. e) *sic* 2. *P; om.* 1. f) *sic* 1. *P. H; om.* 2. g) de — redigere *(l.* 11*) om.* 2, *sed haec in recensione anni* 1272. *extiterunt, cum P haec habeat.* h) *sic P;* prefatis 1. i) duxerunt in, *nulla distinctione facta* 1. k) rodestock 2. l) que c. e. nav. *om.* 2, *sed haec exstant in P.* m) nauigebant 1. n) *sic* 2. *P;* dei gr. 1. o) libertatis 1; salvatis 2; liberate sunt *P. — Dehinc codex C* 1 *alia praebet, quae vide in Cont. II; C* 2 *pergit.*

1) *Simon I.* 2) *Widekindus.* 3) *Sifridus Runchel, postea (a.* 1274*) archiepiscopus Coloniensis.* 4) *Wilhelmo IV.* 5) *Gerhardo Monasteriensi, Heinrico III. Leodiensi, Iohanne I. Traiectensi electo; cf. Menko, SS. XXIII, p.* 552. *Ad rem relatam cf. etiam cartam d. d.* 1267. *Oct.* 23, *Lacomblet, 'Niederrhein. UB.' II, p.* 333 *sq., nr.* 573. 6) *Pax vocabatur instrumentum, quod populo in missa osculandum dabatur. Vide Du Cange-Henschel s. v.* pax.

sunt. Terremotus [magnus[a]] in Padua[1] et in Vienna fuit. 1268. (Nov. 4).

Iohannes marchio de Brandeburg in torneamento cum lancea aput Mersburg est occisus[2]. Eodem die redeuntes de ipso torneamento Theodericus de Kirchberg prefectus in Sala aput Nuwenburg cum tribus armigeris miserabiliter est submersus. (Apr. 19).

Marchionissa Agnes de Misna[b] vidit in sompnis angelum Dei propinare sibi in cypho aureo. Et cum bibisset, ipsa dixit: 'Heu, quam amarus potus'! Cui respondit angelus: 'Amara erit pocio tua, sed Dominus te non derelinquet'. Et in brevi tempore ipsa postea defuncta est. Multe naves in mari perierunt cum allecibus, et in captura [allecum[a]] orta sedicione multi Saxones occisi sunt. (Oct. 10).

Clemens papa fecit predicari crucem in Ytalia contra Conradum regem et contra Romam et alias civitates Lombardie et Tuscie adherentes sibi[c]. Item ipse papa sentencialiter cassavit confirmacionem et consecracionem, quam fecerat Wernherus[d] Maguntinus in Berchtoldo de Hennenberg[e] ad episcopatum Herbipolensem[f, 3]. (Maii 24).

Item quidam nobiles congregati[g] cum multitudine armatorum volentes nocturno tempore capere civitatem Coloniam[h], sed a civibus ipsi capti et plurimi interfecti sunt, inter quos comes de Valckenberg[4], germanus archiepiscopi Coloniensis, ibidem subito occisus est. (Oct. 15).

Item Conradus rex Terre Sancte, qui fuit eciam dux Swevie, captus[i] in Apulia, quando regnum Sicilie tamquam patrimonium suum armata manu repeteret, cum Friderico duce Stirie et cum comite Pisano[5] et cum pluribus aliis inmatura morte a rege Karolo Gallico capitibus sentencialiter quasi latrones truncati sunt. Prius[k] tamen cuidam fratri de ordine Minorum *pluries confessi sunt et (Sept. 8/9).

*207.

a) *sic P. Th; deest c.* b) missna *c.* c) *sic S* (sibi adh.); ciuitabus *c.* d) wernhero magut *c.* e) hennberg *c.* f) herbipot *c.* g) *sic c. H. Th;* sunt *add. P.* h) *sic c. Th;* Coloniensem *P. H.* i) *sic c. Th;* est *add. P.* k) *sic P. S. Th (alio loco);* Ipsi *c.*

1) *Cf. Ann. S. Iustinae Patav., SS. XIX, p.* 191. 2) *Cf. Chron. princ. Sax., SS. XXV, p.* 480. *XXX, p.* 34; *infra Cont. V.* 3) *Vide litteras papae datas a.* 1268. *Maii* 24, *Epp. sel. III, p.* 721 *sq., nr.* 689. 4) *Theodericus; cf. cartam Engelberti II. archiepiscopi, fratris eius, datam a.* 1271. *Apr.* 16, *Lacomblet, 'Niederrhein. UB.' II, p.* 357, *nr.* 607; *Ann. Agrippin., SS. XVI, p.* 736; *Menko, SS. XXIII, p.* 553 *sq.* 5) *Gerhardo.*

1268. audita missa sacrum sacramentum dominici corporis acceperunt. Insuper agenda mortuorum pro ipsis completa, ipse[a] Conradus dixit spatario: 'Ignosco', inquid, 'tibi, quod me occidis', ter[b] figuram crucis dominice in (Oct. 29). longa venia faciens[c], sic cum predictis nobilibus decollatus est; quod ille gentes magis gemere et dolere videntur quam Theutonici. Item protinus post hoc Clemens (Nov. 29). papa IIII[tus] in Bitervio defunctus est.

1269. Anno Domini M°CCLXIX. in provincia Syrie septem fratres Minores a Sarracenis, videlicet a soldano Babilonie et satellitibus eius, pro fide katholica occisi sunt. Qui postquam martirium compleverunt, unus ex eis nomine Cunradus de Hallis sacerdos decollatus in mare a perfidis[d] est proiectus, et ecce duo clara luminaria, omnibus videntibus, tam Christianis quam Sarracenis, stabant in fluctibus maris super eum, videlicet unum luminare super caput eius et aliud luminare super corpus eius, quasi per triduum[1]. Ascendentibus quoque procellis maris in altum luminaria non videbantur, sed recedentibus procellis iterum[e] ab omnibus in littore existentibus videbantur. Quo miraculo territi Sarraceni omnes fugierunt ab illo loco, dicentes: 'Deus Christianorum pugnat pro ipsis Christianis'.

Item soldanus Babilonie, scilicet Pharao rex Egypti, 1268. nacione Turcus, nomine Melchasar[2], sevissimus hostis (Apr. 18). sancte katholice ecclesie, civitatem Antiochiam magnam et opulentam ac Christiano populo plenam bello expugnavit et cepit, spolians eam innumeris opibus, ac incendio vastavit[3]; occidit quoque in ea plus quam centum milia et XXX milia hominum, et hoc maxime in odium Tartarorum, quia ipsa Antiochia subiecta fuit et tributaria Tartaris. Soldanus publice apostatantibus et Christum negantibus multis milibus dedit vitam.

1269. Solempnes nunccii soldani predicte[f] Babilonie et solempnes nunccii regis Tartarorum missi ad principes Christianos et maxime ad Ludwicum regem Francie,

a) rex *add. P.* b) terque, *P.* c) *sic P, ubi praecedentia verba mutata sunt;* facientem *c.* d) pfidis *c.* e) vm (verum) *c.* f) predicti sold. Bab. *P.*

1) *Hoc narrat de supra p.* 673. *dictis fratribus Minoribus Iacobo et Ieremia Marinus Sanutus l. l.* 2) *Hoc nomen ortum ex pleno nomine soldani El-Malik ed-Daher Bibars.* 3) *Iam a.* 1268. *Antiochia capta est.*

navigantes per mare Mediterraneum, convenerunt a casu 1269.
in civitate Ianuensi [1], et videntes se pugnare[a] ceperunt,
pars contra partem, in platea civitatis, ut insimul se
occiderent, quia odium inveteratum et rancorem portant
5 ad invicem Sarraceni et Tartari. Quod videntes cives
Ianuenses, ut decebat eos, lites interceperunt[b], pugnas
sedaverunt eorum. Denique prefati nunccii cum per-
venissent ad regem Francie, Sarracenos nunccios soldani
nec videre voluit nec audire, nunccios autem regis Tar-
10 tarorum et Tartaros gloriose ac honorifice suscepit et
procuravit et legaciones ipsorum notabiliter[c] et utiliter
terminavit ipse illustris Ludwicus rex Francie.

Ista est prophecia Ioachim abbatis [2] missa in Theu-
toniam a cardinali episcopo Portuensi [3]: *Regnabit*[d] *Men-*
15 *fridus bastardus a flatu mezani usque ad finem regni.
Contra quem veniet rex ultramontanus*[4], *leo Francie propter
audaciam et severitatem, qui debellabit eum et*[e] *auferet dya-* 1266.
dema de capite suo. Tunc surget filius aquile[5], *et in volatu
suo debilitabitur*[f] *leo, et*[g] *XXI° die post conflictum filius* 1268. (Sept. 12).
20 *aquile incidet* **in os*[h] *leonis*[6], *et post hec*[i] *leo modico tempore* *f. 152'.
*regnabit. Orietur enim ramus de radice regni Fridericus
nomine orientalis*[7], *qui debellabit leonem et ad nichilum re-
diget, ita ut memoria sua non sit amplius super terram.
Cuius potencie brachia extendentur usque ad finem mundi.
25 Ipse enim imperans imperabit, et sub eo summus pontifex
capietur. Post hec Theutonici et Hyspani confederabuntur
et regnum Francie redigent in nichilum.* Hucusque pro-
phecia Ioachim. Iste idem Ioachim[k] abbas ante inchoa-

a) pugnaverunt *statim corr.* pugnare *c.* b) et *add. P.* c) nobiliter *P.* d) *sic Th*;
30 Regnauit *c.*; Regnabat *H.* e) *om. H*; auferetque *Th.* f) debilitatur *H. Th.* g) in
add. H. Th. h) ora *H. Th.* i) h^c *c.*; hoc *H. Th.* k) abb. Io. *H. Th.*

1) *Cf. Ann. Ianuens., SS. XVIII, p.* 264, *qui nihil de conflictu legato-
rum referunt.* 2) *Florensis Calabri, qui obiit a.* 1202. *Sub eius
nomine postea multi libelli prophetici, praesertim medio saec. XIII. a fra-*
35 *tribus Minoribus Ioachitis Italicis editi sunt. Cf. 'N. Archiv' XV,
p.* 144 *sq. Hanc prophetiam paulo post necem Conradini compositam
esse patet.* 3) *Iohanne I.* 4) *Karolus.* 5) *Conradinus. Pater
eius Conradus aquila dicitur etiam in Sibilla Erithrea, 'N. Archiv' XV,
p.* 168. *Primat c.* 22, *SS. XXVI, p.* 665, *Conradinum dicit* chief du
40 lignage de l'aigle. 6) *Bene monuit K. Hampe, 'Gesch. Konradins'
p.* 305, *n.* 1. *ex hoc loco patere Conradinum die Sept.* 12. *Karolo tra-
ditum esse, qui fuit* 21. *dies a die Aug.* 23, *quo pugna in campo-
Palentino commissa est.* 7) *Marchio Misnensis, tunc puer, procul
dubio dicitur, de quo Gibellini statim post mortem Conradini bonam*
45 *spem conceperunt.*

cionem ordinis fratrum Minorum et fratrum Predicatorum super Ieremiam in exposicione[1] tradidit de istis eisdem[a] ordinibus. Ipsos quoque ordines nominavit et habitum distinxit et in pictura parietis per manum pictoris ostendit. 5

1269. Post pascha infra V[b] ebdomadas in mari Adriatico inter Venecias et Anconam L naves cum hominibus et rebus submerse sunt Domino permittente.

In exercitu Gallici Karoli regis Sicilie unus gardianus fratrum Minorum[c], cum ipso X fratres eiusdem 10 ordinis in suo claustro capti et vestibus spoliati ac ducti sic nudi ad vendendum publice sunt[d] per exercitum, ita[e] quousque illos Deus propter suam innocenciam per quendam abbatem ordinis beati[f] Benedicti a vinculis et obprobrio liberavit et dato precio redemit. 15

Isti sunt versus a prefato cardinali episcopo[2] compositi et transmissi de discordia cardinalium, qui sunt IX[g. 3] nec in eleccione pape concordare volunt[4]:

*Versus[h] de discordia eleccionis summi pontificis olim facta[5]. *p. 20

Non concordamus nec concordare putamus,
Et tamen hic stamus, cum nil pietatis agamus,
Ut consumamus nos insimul[i] *et pereamus.*
Sed non curamus de fama, quam lapidamus,
Nec bene pensamus de mundo, quem laniamus. 25
Ergo cogamus nos ipsos et faciamus,
Quod non perdamus hec[k] *tempora nec repetamus*[l],
Quem formidamus hoc casu preveniamus[m],
Sponsum condamus, quem sponse preficiamus.

a) duobus *add. H. Th.* b) VI *minio corr.* V *c., et ita* (quinque) *H.* c) *sic c. H;* 30 et *add. P.* d) *om. P;* per ex. sunt *H.* e) cum obprobrio quos deus *P. H.* f) sancti *P. H.* g) *sic c. H* (novem); XX *Th.* h) Versus — facta *minio scr.* i) *sic c. H. Th;* ipsos *carmen a Hampe editum.* k) *sic H. Th;* nec *c.* l) *sic c. H. Th;* tepeamus *carmen a Hampe editum.* m) *hunc versum, quem Focke l. l. omisit, etiam Th habet.* 35

1) *C.* 13. *Qui liber medio saec. XIII. a quodam fratre Minore conscriptus est. Cf. supra p.* 640, *n.* *. 2) *Scil. Iohanne episc. Portuensi.* 3) *Potius XVII. Cf. Reg. Imp. V, nr.* 9965. *Supra p.* 658. *etiam in electione Caelestini IV. novem cardinales fuisse dicuntur.* 4) *Hinc patet hoc, antequam Gregorius X. papa (*1271. *Sept.* 1*) electus nunciaretur, scriptum esse.* 40 5) *Sequentes versus, quos Conr. Halberstad. et Theod. Pauli (ed. Focke p.* 79*) ex hac Cronica exscripserunt, cum aliis versibus de eadem re compositis nuper ex codice quodam Oxoniensi K. Hampe, 'N. Archiv' XXII, p.* 613 *sq., edidit.*

Anno Domini M°CCLXX° germanus sancte Elyzabeth de Marcburg, videlicet illustris et potens rex Bela, in Ungaria feliciter obiit. Hic enim fuit Dei ac divini officii solempnis amator. Paululum post mortem prefati regis regina uxor eius[1] et consors regni, nacione Greca, feliciter obiit. Similiter christianissimus rex Francie Ludwicus in peregrinacione obiit. Filius quoque eiusdem nomine Iohannes aput patrem in peregrinacione prope Terram Sanctam in castris, non in bello, sed febre sicut et pater suus obiit super mare aput Tunis. Ibidem multi milites in dissenteria mortui sunt, et plura milia peregrinorum submersi[a] sunt in mari. Igitur ossa huius Ludwici regis et filii eius Iohannis solempniter Parisius et honorifice sunt[b] reducta et in sepulchro patrum suorum honorifice sunt sepulta in loco celebri. Iste Ludwicus rex Francie per omnia laudabilis, scilicet in divino cultu, in iudiciis iustis, in operibus pietatis, in domibus religiosorum edificandis ac in plurimis karismatum donis precellens, cruce signatus cum Phylippo et Iohanne filiis suis in commemoracione sancti Pauli ad Aquasmortuas aput Marsiliam ascendit mare, circiter cum LX milibus armatorum in subsidium Terre Sancte navigans[c]. Qui mare non transivit[2], sed febre mortuus est. Multi alii nobiles et barones de eiusdem regis exercitu in bello mortui sunt.

1270. (Maii 3). (Aug. 25). (Aug. 3). Iun. 30.

Item inclita Thuringie lantgravia Margareta, filia Friderici imperatoris, feliciter obiit in Franckenfurt. In captura allecum[d] plurimi sunt submersi, scilicet numero quasi mille viri, et una navis portans allecum[d] XL lastones submersa est.

(Aug. 8).

Item rex Arrogonie et rex Navarrie necnon et rex Anglie Odewardus cruce signati cum suis exercitibus in subsidium Terre Sancte per mare cum rege Francie profecti sunt, sed minime pervenerunt[3] et contra Sarrace-

a) *sic c. P.* b) sepulta (?) *add., statim del. c.* c) *sic P;* navigat' *c.* d) allec' *c.*

1) *Maria filia Theodori Lascaris imperatoris Nicaeni.* 2) *Transivit in Tunicium et in castro Carthaginensi obiit. Auctor dicere voluit eum in Terram Sanctam non transivisse.* 3) *Iacobus I. rex Arragoniae classe sua dispersa non transivit (cf. R. Röhricht in 'Mitth. d. Inst. f. Oesterr. Gesch.' XI, p. 372 sqq.). Theobaldus rex Navarriae cum rege Franciae in Tunicium profectus est. Edwardus etiam post mortem Ludowici IX. regis in Tunicium advenit, dehinc, postquam in Sicilia*

1270. nos, hostes ecclesie, nichil vel parum utique profecerunt. Rothomagensis archiepiscopus nomine Rigaldus, sed professione et habitu ordinis fratrum Minorum, olim magister et doctor theologie Parisius in kathedra, eciam cum rege Francie cruce signatus in Terre Sancte subsidium navigavit. Frisones cruce signati, sicut estimati sunt, circiter XL milia et amplius, tunc temporis cum suis propriis navibus profecti sunt in subsidium Terre Sancte. Magistri in theologia et confessores et predicatores fratres Minores multi profecti sunt cum prefatis regibus, nobilibus ac exercitibus Christianis; plurimi sacerdotes, capellani et alii clerici necnon religiosi, sed precipue de fratribus Minoribus et Predicatoribus sunt profecti multi ultra mare ad salutem animarum. In illo passagio defuncti sunt XX fratres Minores.

Westphalii[a] missi cum armis a Symone episcopo Paderburnensi spoliis et incendiis ac captivis educendis vastare Hassiam in odium ducis[b] Heinrici eiusdem terre, subito[c] quasi in una hora non longe[d] a Fritslar[1] ex ipsis Westphalis occisi sunt CL viri et V, captivi autem ducti sunt ex eisdem Westphalis CXXX viri, quorum unus de oppido Warberg[e] nomine Cunradus se redemit MD marcis.

Egra civitas exusta est. Quatuor Minores fratres in ecclesia fratrum ibidem et cum ipsis centum[f] et ultra Deo permittente cremati et incinerati sunt.

Hoc eodem anno, postquam illustris rex Francie *f. 153. Ludwicus, Dei cultor ac iusticie amator, *in peregrinacione de terra sua egressus cum glorioso comitatu tam regum quam religiosorum ac magnatorum in copiosa multitudine navium cum centum milibus cruce signatorum et ultra de diversis regnis ascendit mare, ut proficisceretur ad debellandum Sarracenos et barbaras naciones, quoddam mirabile et insolitum, a seculis non audi- *Iul. 13.* tum, in mense Iulio circa festum sancte Margarete servis suis altissimus ostendere dignabatur in *presagium futurorum, secundum quod iudicant sapientes. Nam XIIII° *Iul. 19.* Kal. Augusti per nunccios in scriptis diligenter et cele-

a) Westfali *P.* b) Heinr. ducis *P.* c) *sic P;* subdito *c.* d) afris *add., statim del. c.* e) barberg *c.;* Warcberch *P; cf. infra p.* 685, *l.* 40. f) homines *add. P.*

hiemavit, vere a. 1271. *in Terram Sanctam profectus est. Quod auctor, cum haec scriberet, nondum audivisse videtur.* 1) *Cf. supra p.* 261.

1270. riter fuit transmissa Parisius magistris et fratribus Minoribus ipsa visio terribilis, que talis est: Frater Iohannes de Prisco et frater Waltherus de Hoio ordinis Minorum de custodia Picardie, sed de conventu Valenzin 5 in custodia Cameracensi, existentes in castro quod dicitur Hapers[a] hora quasi vespertina viderunt oculis corporalibus solem rutilantem absque nubibus claritatem suam in lunarem palledinem subito commutare; quam palledinem tam mirandam quam horrendam dum dicti 10 fratres una cum CL hominibus utriusque sexus, qui ad tam insolitum spectaculum convenerant, cum multa desolacione et terrore respicerent: ecce facta est subito intra solaris corporis extremitates scissio quedam, que in sole in modum spere circulariter girabatur, et parum-15 per post sol est ad integritatem pristinam reformatus, pallorem tamen retinens sicut prius. Cumque circa quartam partem hore de spacio temporis transisset[b], sol visus est scindi recte per medium ex transverso in partes per omnia coequales; et dum hec visio appareret, 20 visus est armatus vir in equo armato ab oriente veniens et per medium solis gradiens paulato incessu divertit ad occidentem. Cumque post modicum iste disparuisset, visus est et alter veniens ab occidente et divertit ad orientem, vir[c] armatus in equo armato via priori 25 omnino contraria per medium solis ire visus est; et parum post, cum hic similiter evanuisset, duo equi armati absque sessoribus in sole sibi occurrentes transierunt; qui cum evanuissent, apparuit homo[d] magne stature ad modum latronis in solis medio suspensus, qui adeo 30 discrete videri poterat, quod funis cingens collum eius et annexus superiori stipiti et manus post tergum ligate satis notabiliter omnibus apparebant. Cumque iste apparere cessaret, sol integritate solita recuperata pallorem in ruborem ad modum cruoris bene rubei com-35 mutavit, et post paululum pro rubore sangwineo persicum colorem sumpsit[e], et postremo illum colorem persicum pro colore croceo commutavit; et hunc croceum colorem cum parum tenuisset, visus est sol paulatim ad claritatem propriam devenire.

40 a) *sic infra p.* 686, *l.* 8; hạpers *c.* b) ecce *add. P.* c) alius *superscr. eadem manu c., deest P, ubi* vir — armato *post* contraria.. d) *sic P; om. c.* e) sumpsit — persicum *om. c., oculo scribae a priore* colorem *ad inferius aberrante, suppleta ex P.*

1271. Anno Domini M°CCLXXI. Fuldensis abbas Berchtoldus[a], strennuus utique et utilis rector populi sui, cultor et amator pacis, occisus est in Fulda in suo[b] oratorio infra missam in quadragesima. In Bitervio in (Mart. 12). missa, presente Phylippo rege Francie et cardinalibus, 5 in facie Karoli regis Sycilie invidiose occisus est Hainricus filius Richardi regis Anglie.

Inimici crucis Christi pagani cum V milibus* irruerunt in Prusciam, ecclesias et altaria devastantes, unam civitatem Cristisburg[c] ceperunt et occiderunt XIII fra- 10 tres domus Theutonice et de populo promiscui sexus[d] CL necnon et duo milia, et innumerabilem multitudinem Christianorum utriusque sexus captivantes cum peccoribus et spoliis secum deduxerunt, villas succenderunt et plurimos homines cremaverunt. 15

In Franconia[e] tam in villis quam in campis lupi homines crudeliter invadentes plures quam XXX homines devoraverunt. Reliquerunt namque oves in campis et invaserunt pastores.

Sevissimus hostis populi Christiani, soldanus Baby- 20 (Mart. 30). lonie expugnavit et cepit fortissimum castrum nomine Crack, munimentum ac refugium Christianorum in Terra Sancta[1]. Hec municio impreciabilis fuerat domus Hospitalis sancti Iohannis baptiste.

Defuncto papa Clemente IIII[to], post quem[f] ces- 25 savit episcopatus fere tribus annis, cardinales in Bitervio (Sept. 1). concorditer elegerunt in papam quendam canonicum, archidyaconum ecclesie Leodiensis, nomine Theobaldum, existentem ultra mare tunc ipsa hora in peregrinacione, sed de Placencia civitate oriundum[g]. 30

1272. Anno Domini M°CCLXXII. Gregorius papa X[us], (Mart. 27). sed a beato[h] Petro CXCV. ordinatur[i]. Hic cum solempni (Mart. 13). comitatu intravit urbem Romam et Karolum Gallicum instituit regem Sycilie. Nam ante hunc papam nullus papa per XI[k] annos intraverat urbem Romam propter 35

*) cum quatuor turmis *P. H et sic infra p.* 686, *l.* 42.

a) Bertous *P;* Bertoldus *H et infra p.* 686, *l.* 35. b) *sic c. H;* proprio *P.* c) eristisburg *c.* d) a l i o s *add. P. H.* e) *sic H. P* (Frankonia); francia *c.* f) postquam *Cont. III. et P.* g) *sic Cont. III. et P;* oriundus *c.* h) *sic Cont. III. et P; om. c.;* sancto *S.* i) or. *c.* k) *sic c. P. S. Cont. III; aliter infra p.* 687, *l.* 9. 40

1) *Cf. R. Röhricht in 'Arch. de l'Orient Latin' II, p.* 398.

discordiam et rebellionem Romanorum. Hic Gregorius papa quando processionaliter transivit per urbem Romam, Constantinopolitanus imperator Baldewinus et Sycilie rex Karolus ambulantes quasi famuli super terram per medium platearum duxerunt equum, cui insedit papa, hinc et inde per frenum tenendo coram omni multitudine usque ad locum debitum *stacionis. Mira res!

Maguntinus archiepiscopus Wernherus suscepit Fuldensem ecclesiam commendatam aliquamdiu gubernandam. In Nussia civitate, que sita est aput Coloniam metropolim Theutonie iuxta Renum, quidam devotus frater Nycolaus de ordine fratrum Minorum feliciter migravit ex hoc seculo, cuius sanctam vitam pater misericordiarum Deus per magna et multa miracula declaravit. Nam febres sedat, cecos illuminat, mortuum unum resuscitat et plura alia signa facit[a].

EXCERPTA GERMANICA EX CONTINUATIONE I.

Ex cod. V. Cl. Haiseri 18.

Noch Cristes gebort tusint jar 267 jar do waz groz sterben zu Doringen unde in Ytalia der lute unde ouch des vihes.

Noch Cristes gebort tusint jar 268 jar do wart ein groz strit in Ytalia under koning Conrade[b] unde koninge Karle, do worden irslagen sechs tusint mensche. In deme jare do wart margrefe Johannes von Brandenburg zu Merseburg in eime tornei irstochen. An deme selben tage reit von deme tornei Theodericus von Kirchberg, ein amichtman[c], der irtrang mit dren weppenern in der Sale.

Noch Cristes gebort tusint jar 269 jar da gewan der soldan Anthiochiam di stat unde irslug darinne hunderstunt tusint unde drißig tusint cristener lute, unde er bleben dannoch vele tusint lebenig, di do von deme gelouben traten.

Noch Cristes gebort tusint jar zweihundert jar unde sibenzig jar [do starb[d]] sente Elisabethen bruder der koning[e] zu Ungern. Zu den geziten starb di langrefin von Doringen Margareta, dez keiser Frederiches tochter[f], zu Frankenfurt. Zu den geziten worden di Westfalen gesant von Symone deme bischofe von Palborn, daz si verherten Hesselant unde brante do unde namen großen roub. D o b e s a m m e n t e s i c h l a n c g r e f e H e n r i c h u n d e s t r e i t m i t e n vor Fritzschelar, unde der Westfelinge worden irslagen[g] funf unde funfzig unde hundert, unde der gefangen waren XXXIIII[h] unde hundert, unde under den gefangen waz einer, der hiez Conradus von Warperg, der loste sich vor anderhalb tusint marg. Zu den geziten wart Egere vorbrant, unde in der Barfoßen kirchen do selbes vorbranten fier bruder unde hundert mensche. Zu den geziten geschach ein groz

a) Finis huius cronice *minio subscr.* b) Conr̈ *c.* c) anicht (?) man *c.* d) do st. *om. c.* e) kōnig *c.* f) tochte *c.* g) gevangen *del., et superscr.* irslagen. h) XXX *supra p.* 682. *et P.*

wunder, dez glichen vor nymê gehort wart, daz geschach umme sente Margereten tag. Do wolde got sinen knechte zeige ein zeichen der zukunft, noch deme also ez di wisen irteilen. Wan an deme furzenden Kalendas Augusti do wart dit beschreben gesant den meistern zu Pariz. Da stunt also bruder Johannes von Priscou unde bruder Walther von 5
*f. 234. Hoyo, *brudere der Barfußen ordens von der custodien Picardie unde von deme convent Valenzin, di waren in der custodien Cameracensi in[a] eime castel, daz heißet Hapers, umme vesperzit. Do sahen si mit eren liplichen ougen di sunnen schinen ane wulken, unde si vorwandelte ere clarheit unde wart bleich also der mant, unde di bleichikeit 10 di waz winderlich unde grußlich gestalt. Do stunden di vorgenanten bruder mit hunderten unde mit funfzigen beides kunnes, di daz mit en sahen mit großen betrupeniße unde mit forchten. Unde do wart gesehen, daz an den enden der sunnen waz ein bruch, der waz zirkelecht, unde darnach wart si weder ganz unde bleip ummermê dar 15 bleich. Do si also geging[b] wol kegen eime ferteile einer stunde, do wart gesehen, daz di sunne gliche mitten uf spilt; do wart gesehen ein gewoppent man uf eime gewoppenten roße, der quam von oriente unde reit gliche mitten dorch di sunnen meilichens ritens unde reit kegen occidente. Unde darnach ein[c] wenige wile, also der vorswunden 20 waz, do wart ein ander gesehen, der quam von occidente unde reit kegen oriente den selben weg hen weder, den der erste gereten hatte, ouch mitten dorch di sunnen, unde der vorswant ouch. Darnach worden gesehen zwei gewopente phert, do saz nymant uf, di begeineten er ein deme andern in der sunnen. Do di vorswunden, do wart 25 gesehen ein groß man also ein m o r d e r gliche mitten in der sunnen, der waz gehangen. Den sach man bescheidelichen, daz ein strang umme sinen hals ging unde daz der obene an ein holz was gebunden, unde daz eme di hende uf den rucke waren gebunden. Daz irschein den luten merglich gnug. Do der vorging, dǒ wart die sunne weder 30 ganz, unde wandelte ere bleiche in eine rǒte also blut, unde wart darnach noch rǒter unde wart darnach gel, unde wart darnach gesen, daz si eren schin langsam weder nam, den si vore hatte gehat.

Noch Cristes gebort tusint jar 271 jar do waz ein apt zu Fulde, der hiez Bertoldus, unde her waz ein gestrenge vormunde sines stiftes 35 unde ein nucze[d] vorsteher unde ein lipheler dez fredes, der wart irslagen in der fasten zu Fulde in einer cappellen under meße. Zu der selben zit zu Biternie[e] do wart Henricus, koning[f] Richardes son von Engelant, irslagen[g] under meße, unde do waren keinwerdig der
*f. 234'. koning[f] Philippus von Frankerich unde koning[f] Karl von Sicilien unde 40 *z w e n e cardinale. Zu den geziten do quamen di heiden in daz lant zu Prußin m i t v i e r s c h a r e n[1] unde vorstoren unde zubrachen do kirchen unde eltere, unde gewunnen eine stat, di heißet Cristesburg, unde totten do XIII Duczsche herren unde totten darzu hundert unde funfzig mensche unde zwei tusint menschen unde furten 45 mit en eine unzeilliche schar cristener lute unde vihe unde vorbranten ouch vele lute. Zu den geziten *do fraßen die wolfe di lute in * deme lande zu Franken uf deme velde unde in den dorfern. Si fraßen

a) uf *corr.* in *c.* b) *ita c.; fortasse* zeging. c) eyn *e corr.* d) nuczce *c.* e) Biterme *c.* f) kon̄ig *c.* g) age *eras.* 5

1) *Cf. supra p.* 684, *n.* *.

uf einen sommer mer danne drißig mensche unde lißen die schafe gen unde liffen die herten an. Do der babest Clemens der ferde gestarb, do horte daz babistum uf wol dry jar; do koren[a] di kardinal einen tumeherren, der hiez Theobaldus, zu babiste.

Noch Cristes gebort tusint jar 272 jar do wart ein babest, der hiez Gregorius der zende, der waz der hunderste unde der funf unde nuynzigiste noch sente Petir. Deßer babest reit mit großer erberkeit zu Rome in di stat, wande vor deßeme babeste quam ny kein babest kegen Rome bi nuyn jaren dorch di zweitracht der bebeste unde der Romere. Deßer babest do her kegen Rome quam, unde do man eme mit der processien enkegen ging, do ging eme der keiser Baldewin von Constantinopil zu einer hant unde der koning[b] Karl von Sicilien zu der andern hant also knechte, unde hatten sin phert bi deme zoyme, do der babest uffe saz, unde wiseten ez biz an di stat, do der babest hene solde[c].

CONTINUATIO II.

Ex cod. C 1 *Mellicensi.*

Contra decretum Clementis pape Conradus filius *f. 63.* 1267. Conradi regis in Ytaliam vocatus magnifice in omnibus prosperatur. Nam civitates Ytalie, videlicet Roma, Bononia[1], Venecia, Verona, Ianua et alie plures rebus et affectibus, grandi milicia et grandi pecunia concorditer eidem Conrado adherent, clamantes et multipliciter acclamantes magno favore[d], personantes: 'Vivat rex Conradus'! Obprobriose eicientes de loco ad locum Karolum Gallicum, quem Clemens papa fecerat regem Sicilie atque presidem ac vicarium imperii Romani. Nam et Romani eundem Conradum in senatorem Urbis[2] invito papa cum 1268. tripudio elegerunt. Rex Bohemie suffultus auctori- 1267. tate apostolica proficiscitur in Prusciam.

CONTINUATIO III.

Ex codd. B 5. 5[a]. *D.*

[e][Anno[f] Domini M⁰CCLXVI.[3]] Defuncto papa Cle- *Cont. I.* mente, postquam vacavit sedes fere[g] tribus annis, cardinales in

a) du *add. c.* b) koñig *c.* c) *desinit c. media in pagina;* Amen das werde *post add.* d) fouore *c.* e) De Clemente papa *minio praemissum B* 5. 5[a]. f) *uncis incl. des. D.* g) pene *B* 5. 5[a].

1) *Bononia Conradino fuit infesta, Ianua et Venetia ei non adhaeserunt.* 2) *Senator Urbis tunc fuit Heinricus de Castellia, qui a parte Conradini stetit, quem imperatorem futurum salutaverunt Romani.* 3) *Haec male inserta esse videntur in codd. B* 5. 5[a]. *Clemente enim* 1268. *Nov. defuncto, Gregorius a.* 1271. *demum electus est.*

Cont. I. Viterbio[a] concorditer elegerunt in papam quendam canonicum, archidiaconum ecclesie Leodicensis[b], nomine Theobaldum[c], existentem ultra mare tunc ipsa hora in peregrinatione, sed de civitate Placentia oriundum, et dominus Petrus de Confleto[d] archiepiscopus Corinthi[e] pro ipso[f] mittitur[g] ultra mare. 5

[h]Anno Domini M°CCLXXII.[i] Gregorius papa X, sed[k] a beato Petro CXCV. ordinatus[l]. Hic cum sollempni comitatu intravit urbem[m] Romam et Karolum[n] Gallicum[m] instituit regem Sicilie. Nam ante hunc papam nullus papa per[o] XI annos intraverat urbem Romam propter discordiam et[p] rebellionem Romanorum. Hic Gregorius[q] papa 10 quando processionaliter transivit per urbem Romam, Constantinopolitanus imperator Baldewinus[r] et Sicilie rex Karolus[s] ambulantes quasi famuli super terram per medium platearum duxerunt equum, cui insedit papa, hinc et[t] inde per frenum tenendo coram omni multitudine usque ad locum debitum stationis. Mira[u] res! Hic papa[v] ordinavit[w], 15

1273. quod principes Alemannie[x] anno Domini M°CCLXXIII.
Oct. (10). mense[y] Octobre Frankenvort[z] convenientes Rudolfum[a] comitem de Habichisburg[b] in regem Romanorum concor-
1274. diter elegerunt. Idem etiam[c] anno Domini M°CCLXXIIII. Lugduni[d] concilium celebrans, ut vir sanctus et bonus, 20 multas edidit constitutiones ibi[e]. Migravit autem ad[f]
1276. *Ian. (1).* Christum infra octavam epyphanie Domini[g] anno Domini M°CCLXXVI[h].

---

*CONTINUATIO IV. FRATRUM SUEVORUM ORD. PRAEDICATORUM.

Ex codd. D.

PARS I. CONSTANTIENSIS.

1276. Anno Domini M°CCLXXVI. Innocentius V. ord[i-natur], sedit mensibus V, diebus VII[1]. Hic prius[i] dictus

a) Biternio *D*. b) Leodinensis *B* 5. 5[a]; arch. leodiceñ *D* 1; Leod' *D* 2. c) thebaldum *B* 5. d) conflero *D* 1. e) chorinti *D* 1. 1[b]. f) pro i. *om. D* 1[b]. g) mittit *B* 5[a]. h) De Gregorio papa, qualiter intravit urbem Romanam *minio praemissum B* 5. 5[a]. i) M°CC°LXXV. *D* 2. k) *erasum D* 1[a]. l) *sic B* 5[a]; ord' (or.) *B* 5. *D* 1. 1[a. b]. 2. m) *om. D* 2. n) Karulum *D* 1[b]; carolum *D* 2 *h. l.* o) papa XXXI a. *D* 2. p) disc. Rom. et reb. *D* 2. q) *om. D* 1[b]. r) Baldwinus *D* 2; Balwinus *D* 1[a. b]. s) Karülus *B* 5[a]; Karulus *D* 1[b]. t) *om. D.* u) M. res *om. D* 2. v) *om. B* 5. 5[a]. w) *om. D* 1. x) Alamanie *D* 1[a. b]. 2. y) mensis *D* 2. — octobri *D* 1. 1[b]: octobris *D* 1[a]. 2. z) vrankinvort *B* 5; conv. vrankenwort *B* 5[a]; Frankenfurt *D* 1[b]: franchenfurt venientes *D* 2. a) Růdolfum *D* 1[a]; Rodolfum *D* 1; Ròdolfum *D* 1[b]; Rudolphum *B* 5[a]. b) habsburg *D* 1; Habsburch *D* 2; Habspurch *D* 1[a]; habspurg *D* 1[b]. c) papa *D*. d) Lugdun *B* 5. 5[a]; Lugd' *D* 2: Lugdunum *D* 1. 1[a] (*ubi add.* ut). 1[b]. e) ubi *B* 5[a]; *om. D*. f) ad Chr. *om. D* 1. 1[a]. 2. g) Dom. — MCCLXXVI. *om. h. l. D. anno ad sequentem continuationem tracto.* h) *hic sequitur in B* 5. 5[a]: Item de quatuor magnis conciliis celebratis contra quatuor hereticos. Nota, quod quatuor illa magna concilia contra quatuor hereticos sunt celebrata: Nicenum concilium — Anno D. M°CCXIIII. compositum est symbolum *Firmiter credimus* in Lateranensi concilio ab Innocencio papa III°. Extra De fide katholica: *Firmiter credimus* (de summa trinitate canon *Firmiter credimus post. manu in loco raso scr. B* 5[a]). i) Pet. d. pr. *D* 2.

1) *Hic numerus cum diebus electionis et mortis infra recte allatis non convenit.*

Petrus, de Tharantasia[a] extitit[b] oriundus, iuvenis ordinem fratrum[c] Predicatorum ingressus adeo in moribus et sciencia profecit, ut et[b] prior provincialis in Francia et magister fieret in theologia[d, 1]. Postillas super quosdam libros biblie composuit et super Sententias opera conpilavit. Idem[e] per Gregorium papam X.[b] assumptus *1272.* est in archiepiscopum Lugdunensem, a quo breviter per eundem papam absolutus assumitur in cardinalem *1273.* et in[f] episcopum Hostiensem. Electus est in die beate *1276. Ian. 21.* Agnetis, obiit[g] in vigilia vigilie beati[b] Iohannis baptiste. *Iun. 22.*

A beato Petro apostolo[b], qui fuit primus papa, usque ad papam Innocentium V. fuerunt CXCVII pape, Lino et Cleto et femina que fuit papa non computatis[2]. *Rec. IV. (C 2).*

PARS II. ROTWILENSIS.

Post dominum Innocentium fuit papa dominus[b] Octavianus[3] et vocatus est[h] Celestinus[4]. *1276.* Post hunc Petrus Hyspanus[i] et dictus[k] Iohannes XXI[l]. Hic hereticus et nigromanticus[m] oppressus est in palacio *1277. (Maii 20).* suo Viterbii[n] a dyabolo, benedictus Deus! quia inpugnavit dicta[o] Thome[5] et Alberti[6] et cet. In cuius collo morientis inventa est cedula cum karacteribus[p] suspectis.

Post hunc fuit dominus Iohannes[q] et dictus est[r] Nicolaus[s]; qui amator[t] amicorum suorum carnalium[u] construxit eis urbem[v] firmissimam muris et turribus aput Lateranis[w]. Sub isto papa dominus Latinus, frater ordinis[v] Predicatorum, factus est episcopus Hostiensis.

Mortuo Nicolao[s] successit[x] dominus Wilhelmus[y, 7] *1280.*

a) taranthasia *D* 1; th'aramusia *D* 2. b) *om. D* 2. c) *om. D* 1^{b}. 2. d) theologya *D* 1^{b} *semper.* e) Item *D* 2. f) *om. D* 1^{b}. 2. g) ob. — baptiste *om. D* 1^{b}. h) etiam *add. D* 1. $1^{a.b}$. i) yspanus *D* 1^{a}; hispanus *D* 1. k) est *add. D* 1. l) XIII. *D* 1. $1^{a.b}$. 2. m) nigromantibus *D* 2. n) a dyab. Vit. *D* 1. o) *om. D* 1. 1^{a} *(ubi post. manu superscr.).* 1^{b}, *ubi post* thome *spatium voci inserendae vacuum rel.* p) caract. *D* 2. q) papa *add. D* 2. — et *om. D* 1. r) *om. D* 1. 1^{b}; etiam *add. D* 1. $1^{a.b}$. s) Nyc. *D* 1^{a}. 2. t) amic. s. carn. amat. *D* 2; amic. *om. D* 1^{a}. u) cardinalium *D* 1. $1^{a.b}$. v) *om. D* 1^{b}. w) Lateranum *D* 2. x) ei *add. D* 2. y) Willhelmus *D* 1.

1) *Cf. Ann. Basil., SS. XVII, p.* 200; *Martin. Oppav., SS. XXII, p.* 442; *Gilberti Cont. V, SS. XXIV, p.* 138. *In Flor. temp., SS. XXIV, p.* 249, *haec de Innocentio V. exscripta sunt. Cf. praef. p.* 517 *sq.* 2) *Haec in codd. B* 5. 5a *v. supra p.* 670, *n.* **. 3) *Ottobonus.* 4) *Immo Adrianus.* 5) *de Aquino.* 6) *Magni, qui ordinis Praedicatorum fuerunt.* 7) *Simon potius.*

1281\. Turonensis et[a] dictus est Martinus[b] anno[c] Domini MCCLXXXI.

1266\. Item anno Domini M°CCLXVI. recepta est domus *Oct. 3.* fratrum Predicatorum in Rotwil[d] in dominica qua can- 1267. tatur *Adapperiat*, quam in festo epiphanie sequenti rex[e] 5 *Ian. 6.* Cůnradus presens ibidem [1] commendavit civibus loci predicti.

Notandum, quod primus fundator et magister ordinis Predicatorum fuit beatus Dominicus Hyspanus; secundus Iordanus Theutonicus[f], sepultus in[g] Achon; ter- 10 cius magister Reimundus[h] Hyspanus, qui conpilavit librum decretalium, sepultus in Barcinona[i]; quartus Iohannes Theutonicus[f], sepultus in Argentina; quintus Humbertus Burgundus, qui ordinavit divinum officium nostrum sicut est hodie.* 15

1276\. Anno Domini MCCLXXVI. floruit dominus Petrus de Tharantasia de ordine fratrum[k] Predicatorum, qui post[l] factus est papa Innocentius V. Item magister Thomas, clarum[m] Dei organum in theologia et in naturalibus et[n] precipue[o] in moralibus. Hic de novo[p] glo- 20 savit ewangelia, fecit[o] et[q] summam theologie incomparabilem. Item[r] dominus Hainbaldus[s] cardinalis de ordine Predicatorum. Item dominus Latinus cardinalis[t] Hostiensis. Item dominus Rupertus[u] cardinalis, ambo magistri in theologia et ambo nutriti in ordine 25 Predicatorum.**

*) *D* 1[a] *add.:* Sextus Iohannes Lombardus.

**) *In D* 1 *alia manu saec. XIV. haec addita sunt, maxima ex parte edita 'Archiv' III, p.* 20:

1291\. Mortuus[v, 2] est anno milleno C triplicato 30
Iul. (15). Sex minus atque tribus Iulii rex mense Růdolfus.
1298\. Millenis ac trecentis binis minus annis

a) dns est eciam *add. D* 1[a]; et est dictus *D* 1. b) papa *add. D* 2. c) anno — Innoc. V. *(l. 18) om. D* 1[b]. d) *hic desinit D* 1 *f.* 45'. *media in pagina, eodem et sequente folio vacuis relictis.* e) Ch' rex *D* 2. f) theutunicus *D* 1[a]. g) sep. Machon 35 *D* 1[a]. h) Remundus *D* 2. i) Barciona *D* 1[a]; Baremona *D* 2. k) *om. D* 2. l) prius *D* 2. m) clarion *D* 1[b]. n) *om. D* 2. o) *om. D* 1[b]. p) Hic denuo *D* 1[b]. q) eciam *D* 1[a]. r) Item — Predicatorum *om. D* 1[b]. s) heimbaldus *D* 2. t) card. Host. Item *om. D* 1[b], *pro quibus* et. u) Bobertus *D* 1[b]; Bombertus *D* 1[a]. v) *praecedunt* Mortuus est anno M°C°C°C° *del.* 40

1) *Die* 9. *Ian. a.* 1267. *Conradinus Rotwilae cartae cuidam sigillum suum affixit; Reg. Imp. V, nr.* 4821. 2) *Versus* 1. 2. 6—14. *habet auctor qui dicitur Martinus Fuld., Eccard., Corpus SS. I, col.* 1715. 1721 *sq.*

CONTINUATIO V. THURINGICA.

Ex codd. B 1. 1a. (b).

Anno Domini MCCLXVI. magnum[a] fuit prelium inter regem Boemie[1] et ducem Bawarie[2], ubi[b] Egra[c] civitas regi tradita est. Prinz[d] filius Friderici[e], magnus hostis ecclesie[f], occisus est ab excercitu pape. Multa prelia in diversis locis fuerunt. Herbipolenses fecerunt victoriam iuxta Kizingen[g] cum[h] comite Hermanno de Hennenberc[i] dimicantes, multos in flumine qui Moyn dicitur submergentes, alios occidentes et plures captivantes[3].

B 1 f. 41. 1266. *(Febr. 26). (Aug. 8).*

*[Anno[k] Domini M°CCLXVII. fuit eclipsis solis in die Urbani].

1267. *Maii 25.*

Anno Domini MCCLXVIII. Marchio iuvenis[4] de Brandeburc[l] in Merseburch in torneamento[m] periit lanceatus[n]. Comes[o, 5] de Kirchberc[p] eodem[q] die in Sala

1268. *(Apr. 19).*

In Iulio mense rex Adolfus cadit ense — 1298.
Per manus Austrani, Processi[r] Martiniani[6]. — *Iul. 2.*
M semel ac tria C simul octo rex patitur ve — 1308.
Al. Rumanorum, qui vi cadit ense suorum
Philippi, Iacobi, rogo, det veniam Deus illi! — *Maii 1.*
Cessaris[s] Hainrici mortem plangamus, amici,
Qualiter hic vitam finivit per Iacobitam,
Per corpus Christi venenum tradidit isti. — 1313.
Hic in laude Dei moritur die Bartholomei. — *Aug. 24.*
Est Pisam latus, ibi cum fletu tumulatus
Anno milleno trecenteno terideno[s].

Annis trecentis transactis omnipotentis — 1308.
Octoque floruerat qui benedictus erat.

Anno milleno centeno bis minus uno — 1098.
Sub patre Ruperto cepit Zistercius ordo[7].

a) sine *add., sed del.* B 1. b) ů B 1. c) erga *corr.* egra B 1. d) *sic* (rin *incerta*) B 1; p'us B 1a; *nomen Manfredi restituere non licere videtur.* e) Fr. B 1; vel B 1a. f) ecē *post corr.* ecce B 1. g) Ningin B 1a; Ringin B 1b. h) *om.* B 1a. b. i) Henēbrc B 1a; Henberch B 1b. k) *uncis incl. des.* B 1. 1b. l) Brandinburg B 1a; Branburch B 1b. m) turnamento B 1a. (b). n) lanceatos B 1. o) Comites B 1. p) Kirberc B 1; Ricchiberc B 1a; Ringin B 1b. q) *sic* B 1. 1b.; eadem B 1a. r) processit *c.* s) *sic c.*

1) *Ottocarum II.* 2) *Ludowicum II. et Heinricum I. fratres.* 3) *Cf. supra p.* 256, *n.* 3. *et p.* 672. 4) *Iohannes III.* 5) *Theodericus.* 6) *Hos duos versus vide supra p.* 318, *n.* *. 7) *Hi versus vulgatissimi sunt.*

1268. submersus est cum XXVIII[a] militibus et servis[1]. Rex Conradus, regis Conradi filius, cum quibusdam nobilibus (Oct. 29). a rege Karolo decollatus est, VI milibus[b] in pugna occisis[c. 2], exceptis multis aliis, qui[d] in diversis locis sigillatim[e] occisi sunt ab exercitu Karoli. Papa Clemens 5 (Nov. 29). in Bitervio mortuus est, in cuius morte terre motus factus est magnus[f. 3].

CONTINUATIO VI.

Ex codd. B 1[a. (b)].

PARS I. MONACHI CISTERCIENSIS THURINGICI. 10

1269. *f. 47'.* Anno Domini M⁰CCLXIX. in civitate Nusene[g] prope Renum tres mulieres nobiliores civitatis pepererunt[h] tria monstra. Prima peperit caput bovis cum magnis cornibus et mortua est. Secunda eciam peperit caput bovis cum cornibus et postea peperit puerum masculum 15 et non est mortua. Tercia mortua est et incisa, et inventum est caput bovis in ventre eius, cuius cornua creverant per cor eius. Iohannes abbas de Riphenstayn[i] vidit processionem et ieiunium et fletum in ipsa civitate pro hiis plagis. 20

1270. (Maii 3). Anno Domini M⁰CC⁰LXX.[k] Rex Ungarie Bela nomine mortuus est, et Tartari fratrem suum Stephanum in bello vulneraverunt et multa milia in bello occiderunt in Ungaria.

Anno Domini M⁰CCLXX. Margaretha filia Friderici 25 imperatoris, uxor langravii Alberti, nocte furtive recessit de Varberch cum paucis, et eodem anno in Franchken- (Aug. 8). furt mortua est et sepulta[l]. In Austria sexaginta milia a Comanis et Ungaris interfecta sunt[m].

(Aug. 25. 3). Rex Francie et filius suus[4] sine gladio[n] in quadam 30 [insula[o]] Corit[5] nomine mortui sunt, et exercitus suus[p]

a) XVIIII *corr.* XXVIII *B* 1, *et ita B* 1[a. b]. b) militibus *B* 1. 1[a. b], *post corr.* milibus *B* 1. c) occisus *B* 1[a]. d) i *e corr.* *B* 1. e) sigillati *corr. post* sigillati *B* 1, *et ita B* 1[a. b]. f) est. Magnus *B* 1, *qui desinit in media pagina folii* 41, *ubi rubro subscriptum est:* Completus est iste liber per manus Iohannis; magnus *deest B* 1[a. b], *qui* 3 *pergunt.* g) misene *ut videtur B* 1[a]; Nufene *B* 1[b]; Muscie *Cont. Veterocell.* h) *sic B* 1[a] *et Cont. Veterocell.*; pepererunt *B* 1[b]. i) Reyphenstain *B* 1[b]. k) M⁰CC⁰LXI⁹ *B* 1[a]. l) sepulta in austria. Sexag. *distinguit B* 1[a]. m) *sic B* 1[b]; *om. B* 1[a]. n) *sic B* 1[b]; gladii *B* 1[a]. o) *suppleri, om. B* 1[a. b]. p) sexaginta milia *add. B* 1[b].

1) cum tribus armigeris *Cont. I, supra p.* 677. 2) *Cf. supra p.* 676. 4 3) *Cf. supra p.* 677 *sq.* 4) *Iohannes.* 5) *Carthaginem significare videtur.*

a soldano eiusdem insule occisus est; insuper XL naves 1270. Karoli cum exercitu reliquo[a] perierunt[1].

Anno Domini M°CCLXXI. Transmarinis partibus 1271. Starkinberc[b, 2] et Crak castra fortissima soldanus Babi-5 lonie expungnavit. Rex Bohemie expedicionem in Ungaria fecit, ubi peditum VI milia occisa[c] sunt. Item tres lune vise sunt a Bertrano monacho in Wolkolderode[d].

Anno Domini MCCLXXII.[e] Electus est papa Gre-10 gorius nomine, de Terra Sancta adveniens Rome con- 1272. sedit, concilium magnum celebravit anno 2°, ubi Rudol- 1274. fum regem Romanorum confirmavit et alia multa stastuit. Idem papa sedit annis IIII°r et mortuus est.

Anno Domini M°CCLXXVI. electus papa Innocen- 1276. 15 cius, qui vix XX septimanis sedit, et eodem anno electus est papa Allexander[3].

PARS II. BAVARICA.

Anno Domini M°CCLXXVIII. Otakerus rex Bohemie ab exer- *Ann. S. Nic. Pat.* citu domini Rudolfi regis Romanorum bello campestri[f] occiditur.

20 Anno Domini M°CCLXXXVIII. *sanctus Virgilius Iuvavensis[g] *f. 48. episcopus transfertur a domino Rudolffo eiusdem ecclesie episcopo.

Anno Domini M°CC°LXXXIX. Heinricus illustris dux Bavarie in Purchkhawsen moritur et apud Lanczhůt decentissime sepelitur.

Anno Domini M°CCLXXXIIII. quidam fascinator[h] se Frideri-25 cum imperatorem simulans magnam partem Almanie[i] in errorem duxit. Tandem conpertis prestigiis suis per dominum Rudolfum regem Romanorum crematur.

Anno Domini M°CCLXXXVII. Iudei supra Renum in quadam civitate quendam Deo devotum nomine Wernherum clam abducunt et 30 in die parasceue ad instar salvatoris morte afficiunt. Qui per Dei graciam multis claret miraculis.

Anno Domini M°CCLXXXX.[k] Dominus Rudolfus rex Romanorum moritur et sepultus est in Spira.

PARS III. BOHEMICA.

35 Anno Domini M°CCLXXXVII. Nicolaus papa huius 1288. nominis . .[l], quem fama popularis nigromanticum predi-

a) reliq' *B* 1a; *om. B* 1b. b) starkinbero *B* 1a. c) occisi *B* 1b. d) Wolkol| *B* 1a; a Bertr. — Wolk. *om. B* 1b. e) CCLXXII. *B* 1a. f) ϑpestri *B* 1a, *ubi* occiderunt *add., expunct.* g) Iuuaneñ *B* 1a. h) lecator *B* 1b. i) Alemonie *B* 1b. k) M°CCLXXXI. 40 *B* 1a. l) *numerus deest B* 1a.

1) *In portu Trapani.* 2) *I. e. Mons-fortis, Montfort.* 3) *Adrianus V.*

cavit, dimissis aliis gestibus mirabilibus, quos in vita sua exercuit, qualiter ab hoc seculo migraverit, est dicendum[1]. Cum papa prenominatus opus nigromancie in quodam palacio suo, cappellano presente, voluit exercere, cappellano sursum respiciente videbatur, quod, si 5 ambo non recederent, palacium caderet super eos. Cappellanus dixit pape: 'Domine, si non a loco recedemus, malignis spiritibus efficientibus per pallacium opprimemur'; quem papa redarguens a se longius fecit ire, et cum cappellanus a loco recedens mandatum domini sui 10 adimplevit, palacium ruit super papam horribili sonitu 1292. mediante, et sic Nicolaus papa, ut multi asserunt, exspiravit.

1294. Anno Domini M⁰CC . .[a] Celestinus papa istius nominis . .[a], multa clarens pietate, cum aliquot[b] annos[2] 15 kathedre presedisset, Bonifacius, vir siciens[c] dignitates, cogitavit, qualiter Celestinum aliquibus decepcionibus reiceret a papatu et ipse apostolatui[d] presideret; decepcionis modum sic[e] invenit[f]. Nam ipse[e] Bonifacius per scalas fenestras dormitorii pape Celestini[g] in nocte 20 ascendens formavit quasi vocem angelicam per cannas et dixit viro simplici et omni felle carenti: 'Celestine, f. 48'. Celestine[h], * si non apostolatum resignabis, perpetua morte morieris'. Iste credens se[i] alloqui divinitus papatum penitus resignavit. 25

1294. Anno Domini M⁰CCLXXXVIII.[k] Sub forma decepcionis Bonifacius predictus Celestino successit in papatu, quem postea Bonifacius usque in diem sui obitus carcere reclusit; et dum sic in ergastulo teneretur, accedens eum[l] papa multa plenus astucia et[m] eum allo- 30 quitur per hec verba: 'Audivi, Celestine, quod habeas[n] spiritum prophetie. Michi ergo quidquam de futuris prophetizes[o]'. Qui respondit: 'Non licet michi prophe-

a) *numerus deest* *B* 1ª. b) aliq (quod) *B* 1ª; ad aliquos *B* 1ᵇ. c) *sic* *B* 1ᵇ; sciens *B* 1ª. d) *sic* *B* 1ᵇ; apłatu *B* 1ª. e) *om.* *B* 1ª. f) *sic* *B* 1ᵇ; inueniret *B* 1ª. g) Celestinu 35 *B* 1ª. h) *alterum* Cel. *om.* *B* 1ª. i) sibi *B* 1ᵇ. k) et sic *pro* A. D. 1288. *B* 1ᵇ. l) *om.* *B* 1ᵇ. m) *sic* *B* 1ª·ᵇ. n) habes *B* 1ª. o) prophetises, es *e corr.* *B* 1ª.

1) *Fabula quae sequitur ad Iohannem XXI. papam (omissum in Cont. VI. part. I. II. cum sequentibus Nicolao III, Martino IV, Honorio IV) referenda est, qui a.* 1277. *palatio Viterbii corruente oppressus est. Qui etiam in* 40 *Cont. IV, supra p.* 689, *l.* 19, *nigromanticus, in Ann. Colmar., SS. XVII, p.* 202, *magus dicitur. In Chron. pont. et imp. Bavar., SS. XXIV, p.* 225, *Nicolaus III. papa, palatio ab eo constructo fulmine icto, ipse fulmine necatus esse falso dicitur.* 2) *Non pleno dimidio anno.*

tizare, nam peccator ego sum'. Bonifacius[a] multis instetit[b] peticionibus. Tandem Celestinus quasi ore prophetico sibi dixit: 'Apostolicam dignitatem subintrasti sicud vulpis, regnabis ut[c] leo, morieris ut[c] canis'[1]; que 5 in Bonifacio totaliter[d] sunt expleta[e].

Item Bonifacius predictus Alberto duci Austrie voluit complacere sibi[f] dans omnes decimas in suis districtibus ab universo clero; et cum in mane littere deberent sigillari pro[g] decimarum datarum confirmatione, 10 tunc antecedente nocte a quodam tyranno[2] fuerat captivatus; et sic illud nephas, quod spiritualia in manus laycorum volebat tradidisse, fuit auxiliante Deo impeditum; et in eadem captivitate[3] quasi rabidus canis se ipsum laniando dentibus Bonifacius[h] exspiravit. 1303. (Sept. 7). (Oct. 11).

15 Anno Domini M⁰CCLXXXXI.[i] Benedictus istius nominis . .[k], qui in dignitate apostolica Bonifacio successit. Similiter Alberto duci Austrie, ut predictum est, dedit decimas clericorum tam parvas quam magnas in omnibus suis terris[l]; et cum littere in mane pro deci- 20 marum efficacia sigillo apostolico[m] deberent roborari, Benedictus tamquam ex ulcione divina morte[n] mirabili est preventus. 1303. 1304. (Iul. 7).

Anno Domini M⁰CCCIIII.[o] Clemens papa Benedicto successit, qui Templarios eorum habitu privavit, 25 veluti fama communis volebat[p], eorum merito exigente. Post vero pusillum tempus quidam homines quasi fantastici crucem ante et retro sibi assumentes, in armis[q] incedentes turbatim[r] per terras iverunt, dicentes[s] se velle sepulchrum Domini expungnare; *et cum in Lam- 30 bardiam venissent, a Lambardis plurimi eorum sunt occisi, ita tamen quod pauci et quasi nulli, quemadmodum intendebant, ad sepulchrum Domini pervenerunt. Hoc 1305. 1308. *f. 49.

a) papa *B* 1b. b) *sic B* 1b; insteterit *B* 1a. c) sicut *B* 1b. d) *om. B* 1b. e) impleta *B* 1b. f) *sic B* 1b; si *B* 1a. g) ꝑ (per) *B* 1a. h) supradictus *add. B* 1b. 35 i) M⁰CCXXXI. *B* 1a; *ann. om. B* 1b. k) *numerus deest B* 1a; IIII. *B* 1b. l) terminis *B* 1b. m) apostolici *B* 1b. n) mirab. morte *B* 1b. o) M⁰CCIIII. *B* 1a; *ann. om. B* 1b. p) volabat *B* 1b. q) *sic B* 1b; ass. marinis *B* 1a. r) *sic B* 1a. b. s) *om. B* 1a.

1) *Multi referunt hoc dictum, a nonnullis in versum redactum, ut Flores* 40 *temp., Eccard, Corpus I, c.* 1631; *Martinus Fuld., ib. I, c.* 1720; *Flores hist. et Parker, SS. XXVII, p.* 500; *Henr. de Hervordia ed. Potthast p.* 215. *Sed a Caelestino papa hoc Bonifacio dictum esse sola, quod sciam, Martini Cont. Brabant., SS. XXIV, p.* 261, *tradit.* 2) *Scerra de Columpna. Quod Anagniae factum est.* 3) *Immo liberatus Romae* 45 *obiit.*

facto Clemens predictus[a] videns devocionem illorum qui[b] ad expungnandum sepulchrum Domini iter arripuerunt, et quod multa pecunia[c] eis fuisset data, et nullam efficaciam bellandi habuerunt, ipse Clemens papa bullatas misit litteras per omnes partes Almanie[d] cum in- 5 dulgencia[e] et gracia satis magna, ut, si quis votum fecisset ire Romam vel ad partes ultramarinas vel ad alia sanctorum limina, quod idem peccuniam eandem, quam[f] in via consumeret, deberet nunciis pape dare, et deinceps esset solutus[g] ab omni voto; et sic legati 10 pape magnam[h] colligentes peccuniam apostolico adduxerunt[i].

Tempore trium predictorum apostolicorum[1] regnavit rex[k] Romanorum nomine Adolffus, quem Albertus, tunc 1298. temporis dux Austrie, in bello campestri[l] occidit circa 15 Renum. Nam Albertus parvum habuit exercitum, se ad (Iul. 2). fugam disposuit. Hoc videns Adolffus Albertum cum vehemencia sequebatur, utputa bellicosus. Considerans[2] se insequi inimicos sparsim et divisim, ipse quandam faciens repentinam reciprocacionem, coadunato suo exer- 20 citu Adolffo inter duas valles in arta semita obviavit[m]. Et sic Albertus in Adolffum irruens gladio penetravit. Et sic Adolffi regnum habet finem.

Anno Domini M°CCLXXXXVIII.[n] Albertus in imperio successit Adolffo; qui cum aliquibus regnasset 25 annis, congregato magno exercitu cum paganis et Ungaris 1305. Bohemiam subintravit, partes Bohemie circumquaque devastando. Rex vero Wenczeslaus racione impotencie cum exercitu suo in campis non apparuit. Et post recessum regis Alberti rex Wenczeslaus, sincerus amator 30 (Iun. 21). cleri et omnis[o] iusticie, feliciter in Domino obdormivit.

Anno[3] Domini M°CC . .[p] Wenczeslaus iuvenis patri successit, qui eciam Ungaris patre[q] vivente datus fuerat pro rege. Et idem propter infidelitatem Un- *f. 49'. garorum *Ungariam deserens[r] Bohemiam remeavit; qui 35

a) papa *B* 1b. b) quia *B* 1b. c) pec. — nullam *om.* *B* 1b. d) Alemonie *B* 1b. e) indulgencie et graciarum *B* 1a. f) ꝙ (quod) *B* 1a. g) absolutus *B* 1b. h) magnā *B* 1a. i) duxerunt *B* 1a. k) Ad. rex Rom. *B* 1b, *ubi sequentia om.* l) compestri *B* 1a. m) ouiauit *B* 1a. n) M°CCLXXXVIII. *B* 1a. o) iud *add., del.* *B* 1a. p) *ann. om.* *B* 1b, *ubi* Wenzezlaus. q) p. viv. *om.* *B* 1a. r) deseruens *B* 1a. 40

1) *Minime hic tempore Benedicti XI. et Clementis V. regnavit.* 2) *Scil. Albertus.* 3) *Ex codice B* 1b *sequentia edidit W. Wattenbach, SS. IX, p.* 823, *falso haec Annalibus Matseensibus adscribens.*

cum cepisset in Bohemia regnare mortuo patre, quasi 1305.
maniacos[a] incedens suos ministeriales male tractavit;
ipsi vero nolentes parcere[b] sue vesanie proprium domi-
num in civitate Olmuncz interfeccioni tradiderunt. Ita 1306.
5 cum rex inclitus in meridie cubaret, duo, qui prius de (Aug. 4).
familia eius erant, ex ordinacione dominorum predictorum
pallacium accedentes, arma in clanculo deferentes, regem
non aliqua versucia munitum sub forma pacifica acces-
serunt. Cum rex viros turpissimos pacifice salutasset,
10 ipsi pro retribucione salutacionis regem plagis cultellinis
horribilibus necaverunt. Quo mortuo Albertus rex Ro-
manorum iterum partes Bohemie cum magno exercitu
hostiliter visitavit, artando Bohemos bellicose, quod
filium suum Rudolffum pro rege Bohemie acciperent[c];
15 qui cum pauco tempore regnasset[d], viam[e] universe 1307. (Iul. 4).
carnis[f] ingressus est. Eodem tempore multi pagani
et Ungari circa Altenburgam sunt occisi.

Rudolfo mortuo dux Karinthie[1] manswetus sibi suc-
cessit in regno, qui numquam dominis et baronibus terre
20 Bohemie voluit propter suam manswetudinem complacere;
et cum ita debiliter Karinthianus regnaret, Albertus[2]
sepe dictus sibi invidebat et Karinthianum[g] a regno
excludere nitebatur, quod tunc temporis fuit impeditum.
Nam Albertum Renum[h] ascendere oportebat, et Iohannem 1308.
25 ducem, patruelem suum, cuius ducatum diu tenuerat,
secum duxit, et quando[i] Iohannes, qui vocitabatur[k] dux
sine terra, suam hereditatem exorasset[l], Albertus rex
ambiciosus sine utilitate suo patrueli melliflua dabat[m]
verba. Iohannes vero dictus dux sine terra ira furore-
30 que incensus[n], qualiter Albertum patruum suum occi-
deret, tempus oportunum cottidie exspectavit; et cum
quadam die circa Renum[3] equitaret, dimisso exercitu
circa unam partem Reni, Albertus cum Iohanne prius
dicto[o] et aliis quinque ad aliam partem transmeavit[p];
35 et cum Iohannes tempus habile[q] exercendi maliciam sic
vidisset, suum patruum *et proprium dominum gladio *f. 50.

a) moniacus *B* 1b. b) pce *B* 1a. c) acceperunt *B* 1b. d) regisset *B* 1a. e) *sup-
plevit Watt.; om. B* 1a; obiit *pro* viam — est *B* 1b, *ubi sequentia om.* f) carne *B* 1a.
g) Karinthiam *B* 1a; Karintheanum *B* 1b. h) *om. B* 1a. i) quoniam *B* 1b. k) voca-
40 batur *B* 1b. l) exorsisset *B* 1b; sibi dari *supplendum videtur.* m) dabat~ (ur) *B* 1a.
n) incedens *B* 1b. o) Ioh. predicto *B* 1b. p) transuetauit *B* 1b; *om. B* 1a. q) abile *B* 1a.

1) *Heinricus VI.* 2) *Sequentia W. Wattenbach in Ann. Matseensibus, l. l. p.* 824. *edidit.* 3) *Reuss fluvium potius.*

1308. pluribus vicibus penetravit, et sic[a] mortuus est anno
Maii 1. Domini M⁰CCC⁰IX.[b] Philippi et Iacobi. Homines in exercitu videntes suum dominum in alia parte Reni a propriis interfici et sibi non valentes subvenire, quocumque poterant fugierunt[c]; et in loco interfeccionis in 5 anime sue remedium claustrum monialium[1] est constructum. Et sic[d] Albertus rex Romanorum, persecutor eciam cleri[e], in fine sui obitus gracia caruit clericorum; nam morte repentina absque confessione et omni sacramentorum gracia crudeliter exspiravit. Quia ex- 10 pertum est, quicumque clerum non tenet in reverencia satis digna, eum consecuntur tria mala: Primum malum, nam ab omnibus est infamis. Secundum, quod fortuna sibi novercatur[f] in hoc mundo. Tercium, namque in extremitate sue vite procul dubio carebit gracia cleri- 15 corum.

Versus[g]: *Non amat hic verum qui persequitur nisi clerum,*
Proditor est rerum, tenet hic finemque severum.

1308. Anno Domini M⁰CC . .[b] Hainricus[h] comes de
(Nov. 27). Luczelburch[i] post obitum Alberti regis Romanorum a 20 debitis electoribus canonice est electus; et cum regnare cepisset Hainricus[h] iam rex Romanorum, filium suum
1310. Iohannem Bohemis pro rege dedit, et Karinthianus[k], de quo prius mencio habita fuit[2], regnum Bohemie deserens ducatum Karinthianorum iterum est ingressus; et cum 25 in[l] Karinthea diu regnasset, filiam suam[3] filio Iohannis
1327. regis Bohemie[4] copulavit, hoc facto anno Domini
1335. M⁰CCCXXXI.[m] viam universe carnis ingressus. Hiis visis de domino Hainrico rege Romanorum et amatore clericorum, phylosophie[n] flosculis illustrato nec non 30 moribus sinceritatis adornato[o] regulisque iusticie decorato, aliquid est memorie revocandum. Cum igitur dominus Hainricus rex Romanorum filium suum, ut prefatum est, Bohemis pro rege dedisset, ipse dominus
1312. Hainricus iure imperiali Romam venit, ubi kathedre[p] 35
(Iun. 29). presidet[q] et factus est cesar, veluti ius imperiale ex-

a) *om.* *B* 1[b]. b) *ann. om.* *B* 1[b]. c) *sic* *B* 1[a. b]. d) *om.* *B* 1[b]. e) pers. in clerum *B* 1[b]. f) non vertatur *B* 1[a]. g) Unde v. *B* 1[b]. h) Heinricus *B* 1[b] *semper*. i) Luczelburgk *B* 1[a]. k) Karintheanum *B* 1[b]. l) *om.* *B* 1[a]. m) *ann. om.* *B* 1[b]. n) phȳe *B* 1[a]; prophecie *B* 1[b]. o) adornando *B* 1[a]; adorando *B* 1[b]. p) kathedra *B* 1[a]. 40 q) presedit *B* 1[b].

1) *Königsfelden in pago Aargau.* 2) *P.* 697. 3) *Margaretam.* 4) *Iohanni Heinrico.*

postulat et requirit. Hoc facto cesar Heinricus, *totus magnanimus, iustus, pius et pacificus, civitates et regiones contrarias sibi et[a] imperio subiugavit; et cum sic maleficos[b] deprimeret et iustos exaltaret et pacem secundum eius posse per orbem universum ordinaret, cesar Hainricus sepe dictus[c] cum in Florentia[d. 1] corpore Christi deberet procurari[e], loco vini calici toxicum infuderunt, et cum cesar Hainricus[f] post sacratissimi corporis Christi sumptionem[g] ex calice bibere deberet, ipse in bibendo ex calice per toxicum est occisus[h].

*f. 50'. 1312. 1313. (Aug. 24).

Anno Domini M⁰ . . . Iohannes papa kathedre presidet. In tempore illius cisma factum est in ecclesia; et duo Romanorum reges, scilicet Ludwicus dux palatinus et Fridricus filius Alberti[i], dux Austrie, sub discordia sunt electi. Hoc facto horum quisque cum magna milicia in Franchenfurt venit, ut in regem eligeretur; tamen[k] Ludwicus magis in debito loco est electus anno Domini M⁰CCCXIIII. Fridericus vero non ita in proprio loco extra civitatem[2] et a paucioribus electoribus iura imperialia sibi sumpsit. Item Fridericus dux Austrie congregato magno exercitu terminos Superioris Bavarie[l] per suum marschalcum[3] iussit devastare[m], Ludwicus vero ex opposito cum sua milicia aciem struens in Gamelstorff anno Domini M⁰CCC⁰XIII. Australes bellando vicit et ex eis plurimos captivavit, sed Australes per quedam placita[n] seductoria captivitatem[o] evaserunt.

1316. 1314. (Oct. 19). (Oct. 20). 1313. (Nov. 9).

Iterum Fridericus assumpsit secum Hainricum fratrem suum, cum Australibus et Stiriensibus et Ungaris et paganis et cum episcopis, scilicet Salczburgense[4] et Pataviense[5], super Ludwicum ducem palatinum manu bellicosa equitabant. Ludwicus vero se simulans[p] inpotentem cum sua milicia et exercitu regis Bohemie in civitate latitabat. Fridericus vero cum magna pompa et strepitu in campis apparuit et circa civitatem Muldorf[q] cum exercitu moram fecit propter fratrem suum Lupoldum, ducem de Alsaczia, qui cum quadringentis galeatis debuisset *in adiutorium venisse fratri suo pro imperio iam laboranti. Sed in temporis protraccione

1322. *f. 51.

a) *om.* *B* 1a. b) malificos *B* 1a. c) Heinr. predictus *B* 1b. d) florenti *B* 1a. e) curari *B* 1b. f) *om.* *B* 1b. g) sumptione *B* 1a. h) *desinit B* 1b, *ubi altera manu add.:* per Predicatores MCCCXIII. i) abbati *c.* k) cū *c.* l) *om. c.* m) de austrare *c.* n) placida *c.* o) captiuatem *c.* p) similans *c.* q) muldos *c.*

1) *Cf. supra p.* 345, *n.* 1. 2) *Frankfurt.* 3) *Dietricum de Pilichtorf; Cont. Zwetl. III, SS. IX, p.* 664 *sq.* 4) *Friderico III.* 5) *Alberto.*

1322. Ludwicus ante dictus et rex Bohemie Iohannes contra Fridericum manu bellica processerunt. Fridericus vero in quodam prato habitans nomine Emphing inter duas valles flumine mediante taliter, quod Ludwicus et Iohannes principes sepe fati propter flumen quod dicitur 5 [Ysen[a]] Fridericum accedere non valebant. Iohannes vero rex bellicosus flumen perlustrans[b] vada propter transitum exercitus in brevi temporis spacio demonstrabat, et omnis milicia Ludwici et Iohannis vadum inventum pertransivit. Iohannes autem rex bellicosus pro 10 *Sept. 28.* prima[c] belli congressione in die sancti Wenczeslai aciem sibi struxit. Cui Hainricus dux Austrie cum Stiriensibus audacter obviavit, sed ex utraque parte ambo viriliter pungnaverunt. Statim[d] Ludwicus item[e] bellum contra Frĩdericum est ingressus, qui paganos et Ungaros secum 15 duxit. Sed quia Ludwicus super Fridericum crucem racione paganorum iussit predicare, et eius armigeri confessi et contriti et sancta cruce bene muniti erant[f], imperterriti multos de exercitu Friderici in die sancti Wenczeslai occiderunt et ducem Hainricum cum multis 20 aliis ad captivitatem artaverunt. Sed Fridericus quasi solus pungnans ad primipilum Ludwici[g] venit furendo[h] et in partes panirium laniavit. Sed tandem Fridericus a purgravio de Nurenberch[1] est detentus, qui presentavit eum Ludwico, et Ludwicus ipsum plusquam per triennium 25 tenuit in captivitate in quodam castro quod Trausenicht[i] nuncupatur. Rex autem Bohemie ducem Hainricum duxit Pragam. Postea Fridericus coronam regni lanceamque, quas[a] diu tenuerat, Ludwico resig-1325. navit, et Fridericus sic a vinculis est ereptus. Hainricus 30 vero civitates, scilicet Cznoym et Weytra et Lag, regi Bohemie pro pecunia sue redempcionis obligavit. Post tempus vero paucum Hainricus Wyenne infirmitate[a] que 1327. *(Febr. 3).* dicitur ethyca[2] ab hoc seculo migravit. Fridericus eciam **f. 51'.* propter nimiam tristiciam *et dolorem in eandem[k] in- 35 cidit infirmitatem et in ea[l] longo tempore egrotavit. Sed Ludwicus, de quo prius mencio habita fuit, senciens Fridericum esse inpotentem — nam sibi in bello bina vice triumphavit — in imperio fortiter laboravit. Sed

a) *om. c.* b) plustrans *c.* c) bella *add., del. c.* d) Fri *add., del. c.* e) idem *c.* 40 f) quia *c.* g) primipulum ludwicus *c.* h) *correxit Watt.;* finẽdo *c.* i) transenich tunc *c.* k) eadem *c.* l) eo *c.*

1) *Friderico IV. Cf. supra p.* 353. 2) *I. e. hectica febris.*

dominus Iohannes papa predictus propter quosdam excessus, ut dicitur, Ludewicum in sua gracia non habuit, ipsum in diversis provinciis excommunicando ubicumque potuit impedivit, et ambo se invicem vituperantes 5 quasdam litteras cum enormibus articulis sibi mutuo direxerunt.

Item dominus papa quendam episcopum[1] sibi prius 1316. notum ad se vocavit et illum, ut dicitur, pro suis excessibus captivavit et excoriando degradavit et ultimo 10 igne consumavit. Tamen Iohannes papa predictus magnam graciam faciens multos pauperes beneficiis ditavit. Item Ludwicus, qui se regem dicebat Romanorum, antipapam[2] minus debite creavit; et cum ille in 1328. errore per aliquod tempus permansisset, errorem suum 15 recognovit et ad oscula pedum sanctissimi patris nostri 1330. se humiliter prostravit, et sic antipapa sponte penitenciam subiit et intravit. Penitet eciam tunc temporis, quod duo fuerunt apostolici et duo reges Romanorum, quorum duo rite et racionabiliter, alii vero minus[a] de- 20 bite sunt electi. Iste contra voluntatem apostolici Romam veniens kathedre presedit, tamen in partibus 1328. Lambardie diu morari non potuit propter aliquos sibi ex parte apostolici resistentes et partes Almanie iterum 1330. visitavit. Item Fridericus, de quo prius mencio habita 25 fuit, gravatus infirmitatibus pro regno secundum suum desiderium non valuit laborare et Ludwicum sine sua sponte regnare permisit[b]; et cum in regno proficere non potuit ipse Fridericus, ducatum Austrie sibi voluit reservari. Tunc minor frater suus dictus Otto eciam 30 debitam partem ducatus Austrie et Stirie habere cupiebat, quam frater senior sepe dictus sibi tradere denegabat. Otto non videns se proficere in sue partis ex- 1328. torsione se regi Ungarie[3] *et regi Bohemie subiugavit, *f. 52. et illi[c] cum magna potencia Austriam intraverunt, 35 terram Australicam penitus devastantes. Hoc facto Otto prius dictus cum suo fratre antedicto concordavit, sed Fridericus in viribus corporalibus deficiens et in potencia militari morte est preventus anno Domini M⁰CCC⁰XXIX. 1330. (Ian. 13). Friderici regimen taliter habet finem.

40 Sit laus Deo!

a) nimis *c.* b) pro misit *falso compendio scripto c.* c) illum *c.*

1) *Caturcensem Hugonem Geraldi.* 2) *Petrum de Corvaria, dictum Nicolaum V.* 3) *Karolo Roberto.*

ADDITAMENTUM.

Cod. B 1[a].

Forte tunc sequebatur tunc[a] regimen ipsius Karoli quarti imperatoris, regis Bohemie. Deinde eius filii regis Wenczeslay. Deinde regimen breve margravii Iodoci de Moravia, avunculi priorum regum Bohemie, per resignacionem et eleccionem assecutus[b].

Nunc autem regnat Sigismundus rex Ungarie in nono anno eius eleccionis et pronunc sub anno Domini 1421. *Maii 1.* M⁰CCCC⁰XXI⁰ circa festum ascensionis Domini cum maxima multitudine Ungariorum et Polonorum[c] duos electores imperii et consilia et ambasiatores civitatum regalium in Nůrenbergam ad celebrandum concilium reverenter accessit[1]. Proficiat eis! Interim Hussones in Praga fortiter regnant et plures civitates, opida et castra infinita destruxerunt et montes Kuttnis per fallaciam eis subiugaverunt et plures Polonos[d] armigeros et[e] Christianos heu! conbusserunt etc.

Expliciunt Cronice Romanorum per manus Oswaldi 1426. de S. . . . a[f] anno Domini M⁰CCCC⁰XXVI. in vigilia *Oct. 31.* omnium sanctorum[g].

CONTINUATIO VII.

Ex B 3 *(editione Pistorii).*

1270. Anno Domini MCCLXX. incepit esse fames valida *Iul. 25.* in festo sancti Iacobi apostoli[2].

1273. Anno Domini MCCLXXIII. creatus est in regem Romanorum comes de Habeschborg in festo sancti *Sept. 29.* Michaelis archangeli.

1274. Anno Domini MCCLXXIIII. concilium generale *Maii 1.* fuit in Leuno celebratum in festo sanctorum apostolorum Philippi et Iacobi sub Gregorio decimo papa.

1276. Post hunc papam fuit Innocentius V, post quem Adrianus sequens, post illum Iohannes[h] fuit. Nicolaus III. huic successit, Martinus vero post illum fuit. Huic successit Honorius IIII, sed huic anno Domini 1288. MCCLXXXVIII. Nicolaus IIII. successit.

a) *sic iterum c.* b) *sic c.* c) polorum *c.* d) polones *c.* e) 9 *add., sed del. c.* f) *circ.* 4 *litterae erasae.* g) *sequitur versus:* Tres digiti scribunt, totum corpusque laborat. h) Ioannes *ed.*

1) *Sed ad principes ipsum Nurnbergae expectantes non pervenit.* 2) *Cf. SS. XXX, p.* 626, *n.* 2.

Anno Domini MCCLXXIX. rex Bohemorum dictus Octacker victus fuit a Rudolpho rege Romanorum in prelio III. die post festum Bartholomei apostoli. In eodem conflictu occisus est rex Bohemus. — 1278. *Aug. 26.*

Anno Domini MCCXCI. obiit rex Rudolfus in divisione apostolorum. Et in eodem anno in Idibus Septembris per diversa loca terremotus factus. — 1291. *Iul.* 15. *Sept.* 13.

Anno Domini MCCXCI. capta est civitas Accon a Sarracenis in die Potentiane virginis[1]. — *Maii* 19.

Anno Domini MCCXCII. electus est in regem Romanorum comes Adolfus de Nassowe in inventione sancte crucis[2]. — 1292. *Maii* 3.

Anno Domini MCCXCVIII. in die Processi et Martiniani rex Adolfus Romanorum[a] in prelio occisus est non longe a Moguntia ab Alberto duce Austrie, filio quondam Romanorum regis Rudolphi de Habesborch, ipsum episcopo[b] Moguntino cum aliis baronibus et nobilibus adiuvante. Idem Gerhardus Moguntinensis episcopus, dictus de Eppenstein, cum *aliis electoribus quibusdam regni Romani dictum ducem ante prelium et mortem regis Adolphi in Romanum regem in Moguntia elegerunt et, licet non eque, eundem post prelium in Aquisgrani coronaverunt et regem confirmaverunt, cum tamen idem dux ministerialis fuerit regis Adolphi. Et hec conspiratione pessima sunt acta. — 1298. *Iul.* 2. *(Aug. 24).*

Anno Domini MCCXCIIII. papa Bonifacius nomine[c], antea Benedictus, papam Iohannem[d, 3], virum sanctum, concorditer[e] electum, ab officio papali[f] subtiliter amovit, et idem papa permansit, tenensque[g] papam Iohannem[d] in bona custodia usque ad eius mortem. Ab aliquibus in dubium vertitur, quod non potuerit papa Iohannes[h] papale officium resignare. — 1294. *(Dec. 13).*

Anno[4] Domini MCCC, dum civitas Accon et tota Terra Sancta in potestate gentilium steterit VIII annis, rex Tartarorum nomine Gazan potenter cum suis, rege Armenie[5] ipsum adiuvante, Terram Sanctam introierunt[i] — 1300.

a) Romae *ed.* b) episcopum Moguntinum *ed.* c) *fort. corrigendum* nominatus antea. d) Ioannem *c.* e) et conc. *Cron. Reinh.* f) populi *ed.* g) tenens ipsum Ioh. *Cron. Reinh.* h) Ioannes *ed.* i) intr. — Sanctam *ex Cron. Reinh. suppl., quod in ed. omissum est oculo librarii a priore* Sanctam *ad inferius aberrante.*

1) *Potius in vigilia eius (Maii* 18*).* 2) *Potius die Maii* 6. 3) *Caelestinum V. Haec in Cron. Reinhardsbr., SS. XXX, p.* 639, *exscripta sunt, ex ea a Theod. Pauli, Focke p.* 80. 4) *Haec in Cron. Reinhardsbr. p.* 642. *exscripta sunt.* 5) *Haithone II, tunc regnante Leone IV.*

1300. et manu preliosa totam Terram Sanctam usque Damascum hostiliter acquisierunt, in duobus conflictibus LXX milia[a] hominum gentilium ad arma valentium occiderunt, preter reliquum populum, cuius numerus non poterat determi-
Dec. 25. nari. Idem rex Tartarorum a nativitate Domini usque 5
1301. ad Maium permanens in Damasco potenter, mittens[b]
Maio. suos solemnes nuncios summo pontifici Bonifacio, petens et desiderans, ut omnes Christiani advenirent Terram Sanctam accipiendo et possidendo, quam ipsis animo libenti vellet dare. Et vocavit principaliter III ordines, 10 Templarios, Hospitalarios et fratres Alemannos, in ipsis suis literis domino apostolico ad Romanam curiam destinatis[1].

1298. Sept. 7. Anno[2] Domini MCCXCVIII. in vigilia nativitatis domine nostre Veneti[c] cum nonaginta armatis galeidis 15 et Ianuenses[d] cum totidem galeidis armatis in mari convenerunt, a Venetiis vix quinquaginta miliaria[e] Latina, et immensum[f] conflictum pariter habuerunt. Sed tamen Ianuenses[d] prevaluerunt, et Veneti occubuerunt, et quasi omnes eorum galeidas combusserunt et submerserunt, 20 populum vero captivum deduxerunt et innumerabiles ex
1299. eis occiderunt. Et ipso anno prenotato[3], cum avidissimi essent inimici et diu fuissent, perpetua pace sunt reconciliati.

APPENDIX. 25

I. CONTINUATIO CHRONICI VETEROCELLENSIS.

In codicis universitatis L i p s i e n s i s, *qui Chronicon Veterocellense usque ad a.* 1261. *manu saec. XIII. scriptum continet, supra p.* 498. *A* 2 *dicti, extremo folio* 49, *olim* 30 *vacuo relicto, continuatio brevis manu saec. XIV. subiuncta est, cuius pars prior a.* 1248—1269. *ex Cronica Minore eiusque Continuationis VI. parte I. monachi Cisterciensis Thuringici*[4] *et Martini Oppaviensis Chronico con-*

a) millia *ed.* b) *sic ed. et Cron. Reinh.* c) et *add. ed.* d) Iannenses *ed.* e) mil- 35 liaria *ed.* f) et in imm. *ed.;* Lat. in imm. *Cron. Reinh.*

1) *Cf. Potthast, Reg. pont. nr.* 24937. 2) *Haec in Cron. Reinhardsbr. p.* 641. *exscripta sunt.* 3) *A.* 1299. *mense Maio.* 4) *Cf. supra p.* 499 *sq.*

gesta est. Monachus igitur Cisterciensis monasterii Veterocellensis ex quodam coenobio Thuringico sui ordinis codicem nactus erat similem nostrorum B 1. 1[a], in quo Continuatio V. et Continuationis VI. narratio anni 1269, quae in codice B 1[a] legitur, et fortasse plura usque ad a. 1276 [1], sed nondum Continuationes Bavarica et Bohemica additae erant [2]. Ipse tunc pauca de regibus usque ad a. 1314. regnantibus circa a. 1320. adnotavisse videtur. In qua parte eum Annales Veterocellenses exscripsisse non apparet. O. H.-E.

Wilhelmus XCIII.

f. 49a.

Wilhelmus comes Hollandie denuo contra ipsum Fridericum electus est regnavitque annis tribus et occisus est a Frisonibus, ambo benediccione inperiali carentes. *Cr. Minor. Martin. Opp.*

Huius tempore, anno Domini M°CC°X°LVIII° [3] sanctus Ludwicus rex Francie claruit. Eodem tempore regis Ferrandi in Tholeto Hyspanie quidam Iudeus conminuendo unam rupem pro vinea amplianda in medio lapidis invenit concavitatem unam et nullam divisionem habentem neque scissuram. Et in cavitate[a] illa reperit unum librum quasi folia lignea habentem; qui liber tribus lingwis scriptus erat, Hebrayce, Grece et Latine, et tantum de littera habebat quantum unum psalterium, et loquebatur de triplici mundo ab Adam usque ad Antichristum, proprietates hominum cuiuscumque mundi exprimendo. Principium vero tercii mundi posuit in Christo sic: *In tercio mundo filius Dei ex Maria virgine nascetur et pro salute hominum patietur.* Quod legens Iudeus cum omni domo sua baptizatus est. Erat etiam in libro scriptum, quod tempore Ferrandi regis Castelle liber debeat inveniri. *Cr. Minor. Martin. Opp.*

Circa annum Domini M°CCLXII[m] Nonas Augusti post horam nonam fuit eclipsis solis generalis, ut videtur, in Teutonica regione. Et in vigilia apostolorum Symonis et Iude ad tria milia circiter prope Hallis Albertus langravius Turingie et germanus suus Theodericus marchio de Landisberc, filii senioris marchionis Misnensis Heinrici, Saxones devastantes in multitudine gravi et manu valida terras eorum et dyocesim Nuwenburg, facientes incendia et asportantes spolia multa, prelio invaserunt. In quo conflictu crudeli et hostili odio fortissime a mane post ortum solis et usque post horam nonam dimicatum est. In hoc bello Albertus dux de Brunswik, strennuus in armis et vir bellator, vulneratus et captus est. Insuper comites de Zwirin et Ebersteyn capti sunt. Preterea et vasalli nobiles et iudices et advocati *circiter XII captivati sunt. Similiter electa milicia in eodem bello usque ad quingentos quinquaginta et XVI viros in armis plenis permittente Deo cum maximo dampno suo, scilicet equorum et armorum, captivi ducti sunt in vinculis et detenti. Dux Albertus de Brunswik redemit se de captivitate cum VIII° milibus marcarum et VIII° castellis. *Cr. Minor. *f. 49b.*

a) *sic c.*

1) *Cf. supra p.* 501. 2) *Cf. 'N. Archiv' VI, p.* 408. 3) *Hoc anno Wilhelmum electum esse Cron. Minor refert.*

Cr. Minor. Anno Domini M°CC°LXV. vel VI° soldanus Babylonie impugnans Christianos in Terra Sancta cepit Azotum castrum fortissimum fratrum domus[a] Hospitalis, quod alio nomine Assur vocatur, in quo habitabant duo milia hominum, quos omnes cepit et occidit. Sed fratres milites domus Hospitalis et domus Templi CLXXX captivos 5 ac stricte vinctos deduxit in Egyptum. Cepit etiam castrum et civitatem Cesaream necnon et civitatem que vocatur Cayphas.

Cr. Minor. Cont. VI. Anno Domini M°CC°LXIX. in civitate Muscie[b] prope Renum tres mulieres nobiles de civitate peperierunt tria monstra. Prima peperit caput bovis cum magnis cornibus et mortua est. Secunda 10 etiam peperit capud bovis cum cornibus et postea puerum masculum et non est mortua. Tercia mortua est et incisa, et inventum est capud bovis in ventre eius, cuius cornua creverant[c] per cor eius.

Rudolfus XCIIII.

1273. Circa annum Domini MCCLXXIII. Rudolfus eli- 15 gitur, qui prudens et fortunatus et diu regnans, anno 1278. Domini M°CC°LXXVIII. regem Bohemie Otakarum aggrediens bello vicit et occidit, fame et mortalitate 1291. maxima in Bohemia subsecutis. Mortuo in pace Rudolfo

Adolfus XCV. 20

1292. Adolfus comes de Naszwaw[b], vir inclitus in armis et virtuosus, eligitur anno Domini M°CC°XCII. Et con- 1298. spiracione[d] contra eundem Alberto duce Austrie, predicti Rudolfi filio, regnum de quorundam electorum assensu invadente, in bello quodam, ubi predictus 25 Albertus fugam simulavit, cum quodam nobili viro de Ochsinstein[1] rex Adolfus personaliter congressus se mutuo occiderunt.

Albertus XCVI.

**f. 49c.* *Post hec predictus Albertus regnum inopinate 30 1308. adeptus tandem a filio fratris sui occiditur. Omnesque supradicti a Friderico secundo benedictione inperiali caruerunt.

Heynricus XCVII^us.

Heynricus VIII^us, comes Lucenburgensis, eligitur, 35 1309. vir virtuosus et devotus, anno Domini M°CCC°VIII°. 1310. Hic de favore pape Clementis V.[e] Ytaliam et Lam-

a) domū hospital' *c.* b) *sic c.* c) creuerat *c.* d) facta *fort. addendum.* e) V^to *c.*

1) *Otto de Ochsenstein in proelio suffocatus obiit (cf. Ellenhardi Chron., SS. XVII, p.* 137; *Chron. Saxon. univ. Cont. Bavar. I. c.* 18, *'D. Chr.' II,* 40 *p.* 331; *Matth. Neuenburg. cod. Vindobon. c.* 13, *cod. Vatic. c.* 33, *ed. Weiland p.* 14. 39*), sed eum ab Adolfo rege occisum esse solus hic, quod sciam, tradit.*

bardiam, fratre[1] occiso, Lateranum potenter ingressus, 1312.
favente papa apud Sanctum Iohannem per Ostiensem[2]
coronam inperialem adeptus est; obsessa Florencia nec
obtenta[a], filio suo[3] rege[b] Bohemie facto, non plene[c]
5 post coronam supervixit, febre eum veraciter corripiente[d] 1313.
moritur, in civitate Pysana sepelitur. Licet Domino
permittente ad probacionem electorum de morte ipsius
false religiosi aliqui suspecti habentur.

Ludwicus XCVIII[us].

10 Post hoc divisis electoribus in contencione duo 1314.
fratrueles eliguntur, scilicet Ludwicus dux Bavarie et
Fridericus dux Austrie, filius Alberti regis Romanorum,
inter quos, tunc vacante sede apostolica per bienium[e]
et domino Iohanne XXII. electo, concertacio longa fuit. 1316.

---

15 *II. INDICULI ORDINUM RELIGIOSORUM.*

1) In codice Monacensi Lat. 12260, *qui Cronicam Minorem quartae recensionis continet, supra p.* 511. *dicto C* 2, *eadem manu saec. XV, qua haec Cronica exarata est, f.* 157'. *indiculus ordinum scriptus est simillimus eius, qui* 20 *ex codicibus Cronicae S. Petri, supra p.* 150 *sq., editus est. Cum in huius Cronicae parte altera Cronica Minor quartae recensionis exscripta sit, iam in codice a monacho S. Petri a.* 1276. *lecto et in archetypo quartae recensionis hic indiculus extitisse videtur, quamvis indiculus supra editus a quo-* 25 *dam fratre Minore post a.* 1285. *ampliatus sit. Non dubito, quin auctor Cronicae Minoris similem huius indiculum adhibuerit*[4], *quocum nonnulli eius loci conveniant, sed cum hic in eiusdem codice scriptus sit, ex hac in illo quaedam addi vel mutari potuerunt; quod factum esse etiam mihi persua-* 30 *sum habeo. Sed cum non satis certo cognosci potuerit, quid auctor Cronicae ex indiculo, quid huius scriptor ex Cronica mutuatus sit, satis habui ad illius locos lectorem relegasse. In extrema parte Libri cronicorum Erfordensis infra editi*

a) ob c. b) rege *corr.* regi *c.* c) *fort.* non pleno anno. d) eum vacit' (*fort.* 35 acriter) correptu *c.* e) *sic c.*

1) *Walramo.* 2) *Nicolaum II. Alberti.* 3) *Iohanne.* 4) *Qui etiam in quarta recensione (C 2) iterum exscriptus est, ut maxime patet supra p.* 554, *n.* *.

simillimum horum indiculum exscriptum esse iam supra p. 118. 150, *n.* 5. *adnotavi.*

II) Chronico Theoderici Engelhus in codice civitatis Hannoveranae chart. fol. a. 1436, *qui olim fuit conventus fratrum Minorum Gottingensis, postea ecclesiae S. Crucis Hannoveranae, subiuncti sunt duo indiculi ordinum*[1], *a scriba codicis aliunde descripti, quos ex hoc codice Leibnitius, SS. Brunsvic. II, p.* 87. *edidit, occasione data hoc loco emendatos repetivi. Prior eorum ex diversis indiculis*[2] *compilatus videtur esse, alterius maximam partem ex Indiculi sub I. editi exemplari alio, nonnulla ex Cronica Minore exscripta esse facillime perspicis.* O. H.-E.

I.

f. 157'.

CONFIRMACIONES ORDINUM.

Anno ab incarnacione Domini XXXI. in Kal. Maii cepit Christus predicare[3].

Anno ab incarnacione Domini XXXI. Christi ewangelio choruscante cepit regula et vita apostolorum iuxta[a] perfeccionem ewangelicam[4].

Anno Domini CCL. cepit monasticus ordo a beato Anthonio in Thebaida, et Paulus primus heremita claruit ibidem[5].

Anno Domini CCLXX.[b] per Damasum papam et Ieronimum et Ambrosium cepit divinum officium cantari in ecclesia[6].

De ordine canonicorum regularium.

Anno Domini CCCCXXX. cepit ordo regularium canonicorum et lectio in mensa a beato Augustino Ypponensi episcopo[7].

Sancti Benedicti.

Anno Domini DXXVII. cepit ordo et regula monachorum a beato Benedicto in Monte Cassino in Campania[8].

a *sic supra p.* 150; uti *c.* b *sic supra p.* 150. *et infra p.* 710; CCCL. *c.*

1) *Folia codicis numeris non signata sunt. Indiculi post* registrum alphabeticum Cronice precedentis *scripti sunt.* 2) *Multi enim divulgati erant, ut SS. XVII, p.* 1. 722. *XXIV, p.* 43. 3) *Cf. supra p.* 533, *n.* **. 4) *Cf. supra p.* 533. *ad a.* 31. 5) *Cf. supra p.* 554, *n.* * *ad a.* 254. 6) *Cf. supra p.* 567. *ad a.* 368. 7) *Cf. supra p.* 574. *ad a.* 437. 8) *Cf. supra p.* 584.

De processionibus Gregorii.

Anno Domini DXCI. ceperunt processiones Rome a beato Gregorio papa contra pestem ingwinariam, et ab ipso divinum officium, tam diurnum quam nocturnum, in ecclesia 5 ordinatur [1].

Bernhardi.

Anno Domini M⁰XCVIII. cepit ordo Cisterciencium [a] a beato Bernhardo abbate in Burgundia [2].

Norberti.

10 Anno Domini M⁰CXXVI. Norbertus archiepiscopus Magdeburgensis claruit [3], a quo Norbertini canonici.

Templariorum.

Anno Domini M⁰CXXVIII. Ordo Templariorum a papa Honorio secundo confirmatur [4].

15 Theuthonicorum.

Anno Domini M⁰CC. cepit ordo domus Theuthonice ab imperatore Heinrico quinto et Innocencio papa 3⁰ in Achon [5].

Minorum.

20 Anno Domini M⁰CCVI. cepit vita sancti Francisci [6].

Predicatorum.

Anno Domini M⁰CCXVI. confirmatur ordo Predicatorum a papa Innocencio 3⁰ [7].

De regula Minorum.

25 Anno Domini M⁰CCXXIII. a papa Honorio 3⁰ datur et registratur regula fratrum Minorum [8].

II.
DE ORDINIBUS ECCLESIE.

Ordines ecclesie, quibus temporibus sint exorti:

30 Ordo apostolorum cepit circa annum Domini 40.

a) *sic c.*

1) *Cf. supra p.* 589 *sq.* 2) *Cf. supra p.* 635, *infra p.* 711. 3) *Ad a.* 1126. *haec in Cron. Minore, supra p.* 637, *cum Indiculus, supra p.* 151, *et Liber cron. Erford. ad a.* 1121. *haec habeant.* 4) *Cf. supra* 35 *p.* 637. 5) *Cf. supra p.* 644. 6) *Cf. supra p.* 644 *sq.* 7) *Cf. supra p.* 649. 8) *Cf. supra p.* 651, *n.* *.

Anthonii cepit 250.
Regula, non ordo Basilii 380.
Canonicorum regularium sancti Augustini 430.
Nigrorum monachorum a sancto Benedicto 520.
Dominarum secularium vita cepit sub Lodewico primo 816.
Cluniacensis cepit 900.
Grandimontensis —— 1070.
Cartusiensis —— 1084.
Cistersiensis[a] —— 1098.
Premonstratensis —— 1120.
Templariorum —— 1125.
Iohannitarum, Wilhelmitarum —— 1140.
Teutunicorum, Predicatorum —— 1200.
Minorum —— 1210.
Sancte Clare —— 1217.
Carmelitarum —— 1220.
Heremitarum Augustini 1223.
Servorum sancte Marie 1230.
Beatorum martirum —— 1250.
Spectancium —— 1300.
Paulinorum, Templariorum destruitur —— 1300.
De milicia Christi, quem fecit Iohannes 22[us] anno 1320.
Salvatoris cepit 1365, ab Urbano quinto confirmatus ad instantiam sancte Brigitte. Cuius nunc dicitur ordo.

Item alibi sic legitur:

Ante hominis lapsum Deus in paradiso instituit matrimonium.

Ante incarnacionem Domini institutus est ordo Hospitalentium a Iuda Machabeo. Et ordo Carmelitarum ab Helia in monte Carmeli.

Ind. ord. I. Post incarnacionem Domini anno 250. cepit ordo fratrum heremitarum a beatis Paulo et Anthonio, quorum successoribus in centum cellis regulam dedit beatus Augustinus.

ib. Anno Domini 370. per Damasum, Ieronimum et Ambrosium cepit divinum officium vigere in ecclesia.

Anno 430. cepit ordo regularium canonicorum ab Augustino.

Anno 527. cepit ordo nigrorum monachorum a Benedicto in Monte Cassino in Campania.

Anno 532.[b] ceperunt letanie a beato Gregorio Rome et officium etc.

a) Citersien̄ *post corr.* Cistersieu *c.* b) *numerus corruptus.*

Anno 1032.[a] cepit ordo Cistersiensis[b] a beato[c] Roberto abbate in Burgundia. *Ind. ord. I.*

Anno 1126. cepit ordo Premonstratensis[d] a Nortberto episcopo Magdeburgensi[e].

5 Anno 1128. cepit ordo Templariorum a papa Honorio 2° confirmatus.

Anno 1200. cepit ordo Teutunicorum ab imperatore Henrico V°, ab Innocentio 3° confirmatus.

Anno 1206. cepit ordo Predicatorum et Minorum. Tunc 10 fuit et concilium Lateranense sub Innocentio 3°.

Anno 1216.[f] cepit ordo sancte Clare; tunc mater sancte Elizabeth occiditur. *Cr. Minor.*

Anno 1224. regula Minorum sumpsit inicium sub Honorio papa.

15 Anno 1228. sanctus Franciscus canonizatur a Gregorio IX°.

Anno 1230.[g] sancta Elizabet obiit.

Anno 1317. fuit caristia magna et pestilentia. Similiter 1350.

III. DE ORDINATIONE ECCLESIAE ET 20 MISSAE AUCT. MINORITA ERPHORDENSI.

In codice Mellicensi H 59, supra p. 508. descripto, f. 4ᵈ—11ᵃ. eadem manu saec. XIV. in., qua Cronica Minor scripta, exaratus est libellus in duas particulas divisus, quo de statutis pontificum Romanorum ad officium ecclesiasticum 25 pertinentibus agitur. Horum pleraque ex Cronica Minore excerpta sunt, nec conici potest hunc libellum potius ab auctore Cronicae Minoris exscriptum esse, cum collato libro Honorii Augustodunensis qui inscribitur Gemma animae invenies Cronicam Minorem magis cum hoc convenire quam libellum 30 istum, in quo loci ex eo transscripti magis mutati sunt. Sed apparet hunc libellum in conventu fratrum Minorum Erphordensi conscriptum esse, cum diversae recensiones Cronicae Minoris in eo descriptae sint, quas in alia ecclesia insimul extitisse non facile credes. Unus enim locus in sola 35 recensione A, alius in B. C. D tantum invenitur, lectio nonnullorum locorum cum solo codice C 1 (tertiae recensionis), in quo hic libellus continetur, aliorum cum libris A 1. 2 convenit, ut compluries indicavi. Tum iidem libri exscripti sunt, quos auctorem Cronicae Minoris adhibuisse supra vidi- 40 mus, Gratiani Decretum videlicet et Gregorii IX. Decretales, Honorii Augustodunensis Gemma animae, Bonizonis Decre-

a) *numerus corruptus.* b) Cistersien *c.* c) *sequitur* Roperto *del. c.* d) Premonstraten *c.* e) Magdebugen *c.* f) *lege* 1212. g) *lege* 1231.

tum[1]. *Innocentii III. papae libri de mysterio missae, quos in quarta recensione adhibitos esse supra p.* 509. *diximus, denique liber ignotus qui inscribitur Ordo Romanus*[2], *qui ter in hoc libello citatur. Ex uno eorum conicere potes locum quendam Cronicae Minoris de Caelestino I. papa ex hoc* 5 *Ordine Romano sumptum esse, ut supra p.* 573, *n.* 1. *adnotavi, et quodammodo intellegere potes, quid liber ille ignotus continuerit.*

Hinc iam patet sane hunc libellum in codice a. 1272. *aut* 1273. *scripto, ex quo liber Mellicensis descriptus aut* 10 *profectus est*[3], *extitisse, unde non malo iure conicere potes ipsum auctorem Cronicae Minoris hunc libellum composuisse. Quod etsi demonstrari facile non poterit, tamen eum lectoribus exhibendum esse duxi, ne quid omittam, quo quaestiones criticae ortae vel oriturae solvi possint. Socius Wilhelmus* 15 *Eberhard libellum in exemplar transscripsit, ipse cum codice contuli.* *O. H.-E.*

*f. 4d. ## *SEQUITUR DE ORDINACIONE ECCLESIE.

Bonizo, Decr. IV,112. Postquam Constantinus, qui monarchiam tenebat imperii, a beato Silvestro XXX⁰IIII⁰ papa a sancto Petro baptismi meruit purificari 20 sacramento anno Domini CCC⁰XVIII⁰ [4], tunc primum ab ipso lege promulgata[a] concessum est omnibus sub Romano imperio degentibus *f. 5a.* licite ecclesias fabricare. *Fuerunt tamen ab ipsis apostolorum temporibus loca Deo dicata, que a quibusdam oratoria, a quibusdam vero ecclesie appellabantur, sed non consecrabantur, in quibus 25 populus Christianus conveniebat ad audiendum verbum Dei et percipiendum dominici corporis sacramentum, et ut ibi collecte fierent per unam sabbati[5]. Consecraciones autem altarium et eclesiarum prefatus papa sanctus Silvester primus fieri instituit[6], et ipse *Cr. Minor p. 562 sq.* papa basilicam sancti Salvatoris in palacio Constantini piis- 30 simi imperatoris et basilicam principis apostolorum[7] Petri Rome sollempniter consecravit.

ib. p. 583 sq. Agapitus papa I. instituit, quod nullus debet altaria consecrare nisi episcopus, et quod nullus presbiter dedicacionem ecclesie fingat; et constituit, quod nulla ecclesia, in qua paganus[b] est sepultus, 35 dedicetur.

f. 5b. ib. p. 557. Felix papa I. instituit missas celebrari *super tumbas sanctorum et recondi reliquias sanctorum in altaribus.

ib. p. 641. 648. Alexander papa III. et Innocentius papa III. instituerunt, quod nullus novus sanctus in veneracione habeatur, nisi prius sit canoni- 40 zatus a sede apostolica.

a) prouulgata *c.* b) pagagus, *manu s. XV. superscr.* paganus *c.*

1) *Cf. supra p.* 493. 2) *Cf. supra p.* 494. 3) *Cf. supra p.* 508, *n.* 3. 4) *Cf. supra p.* 561. 5) *Una sabbati est dies dominicus.* 6) *Hoc supra p.* 560. *ex Bonizonis Decreto exscriptum est, sed hic locus* 45 *magis cum illo convenit.* 7) *Nota lectionem recensionum A. C 1. 2.*

Felix papa III. instituit ecclesias ab episcopis, non ab aliis presbiteris consecrari. *Cr. Minor p. 578.*

Melchiades papa constituit die dominico [non[a]] ieiunandum[b]. *ib. p.* 558 *sq.*

Pius papa recipit ab angelo, quod pascha die dominico cele- 5 brandum sit. *ib. p.* 550.

Eleuterius[c] papa et Victor papa I. constituerunt diem pasche die dominico celebrandum. *ib. p.* 550 *sq.*

Thelesphorus papa constituit, ut quadragesima fieri deberet ante pascha. *ib. p.* 549.

10 Martinus papa I. constituit die dominico celebrari et sexta feria ieiunari propter passionem Domini. *ib. p.* 600.

Leo papa I. constituit ieiunia IIII[or] temporum. *ib. p.* 577.

Innocencius papa III. constituit vigilias apostolorum cum ieiunio servari preter Philippi et *Iacobi et Iohannis ewangeliste[1]. *ib. p.* 647. **f.* 5c.

15 Gregorius papa I. constituit letaniam maiorem cum ieiunio. *ib. p.* 589.

Leo papa III. constituit rogationes.

Calixtus papa I. constituit ieiunia similiter IIII[or] temporum, et ipse cimiterium instituit. *ib. p.* 552.

Sixtus papa III.[2] constituit, ut missa celebretur super altare 20 versus orientem et non aliter[3]. *ib. p.* 555.

Eugenius papa II. constituit, ut nullum altare consecretur nisi lapideum; et constituit, quod presbiter non celebret[4] nisi saltem ad minus super tabulam consecratam, scilicet altare portatile, et cum aliis debitis attinenciis. *ib. p.* 614.

25 Primus papa, princeps apostolorum Petrus ordinavit multos episcopos et presbiteros et dyaconos, Zacheum scilicet, Cornelium, Stephanum, Linum, Cletum, Clementem, Lazarum, Apollinarem, Marcialem, Dyonisium, Maternum et ipsum doctorem gentium sanctum Paulum et multos alios, quos misit Petrus per 30 diversa loca predicare verbum *Dei et plantare ecclesiam. Similiter et alii apostoli, cum essent omnes archiepiscopi, plurimos archiepiscopos et episcopos et presbiteros ordinaverunt. *ib. p.* 543. 545. **f.* 5d.

Anacletus papa post Petrum III. constituit, quod[5] episcopi ieiuni ordinent clericos et cum missa. *ib. p.* 547.

35 Gayus papa constituit ordines clericorum: hostiarium, lectorem, exorcistam, acolitum, subdyaconum, dyaconum, presbiterum. *ib. p.* 557.

Innocencius papa I. constituit, ut quis carens aliquo menbro clericus non fieret. *ib. p.* 570.

Gelasius papa I. constituit, ut in IIII[or] temporibus et in sab- 40 bato sancto ordines celebrentur; et constituit, quod clerici ordinandi de vita, de etate, de progenie et de scientia iussu episcopi examinentur et intytulentur digni; et constituit, quod servi proprii non ordinentur. *ib. p.* 579.

a) *om. c.* b) ieiunan *eras.* c) Eleuterius *c.*

45 1) *Nota hunc locum propius quam Cron. Minorem ad Decr. Gregorii IX. l. III, tit.* 46, *c.* 2. *accedere, deesse etiam* et Barnabe, *quod supra p.* 647, *l.* 19. 20. *legitur, sed in laudato capite deest.* 2) *Hic tertius dicitur, quia supra p.* 554 *sq. Sixtus II. bis positus est.* 3) *Sic habet solus codex C* 1 *supra p.* 555, *n.* b. 4) *Nota lectionem codicum A.* 50 *C* 2. 5) *Nota lectionem codicis C* 2.

Cr. Minor p. 583. Hormisda papa constituit, ut, si quis celebraverit missam, nisi prius fuerit presbiter rite[1] ordinatus, quod sit perpetuo a sacris ordinibus depositus ipso facto.

Sother papa constituit, quod mulier non ordinetur, et *f. 6a. si ordinata fuerit, *non recipit caracterem. 5

ib. p. 596 sq. Deusdedit papa constituit, ut Symoniacus non celebret missam, et quod servi p r o p r i i et criminosi et etiam meretrices accusare possunt Symoniacos.

ib. p. 600. Martinus papa I. constituit, ut, quicumque procurav e r it sibi virilia amputari, missam non celebret; et constituit, ut, quicumque 10 facto vel dicto aut[2] precepto sive consilio homicidii reus est, m i s s a m n o n c e l e b r e t.

ib. p. 608. Zacharias papa constituit, ut sacerdos s t a n s cum baculo missam non celebr e t nec velato capite.

ib. p. 644. Celestinus papa III.[a] constituit, ut nullus duos sacros ordines 15 uno die recipiat[3]; et constituit, u t bigami non ordinentur. Lucius papa similiter hoc ipsum instituit[4].

ib. p. 633. Alexander papa IIus constituit, ut, si ordinatus q u i s non est baptizatus[5], baptizetur et iterum ordinetur.

ib. p. 555. Stephanus papa I. constituit, u t in episcopum non eligatur ali- 20 quis, nisi a d m i n u s sit XXX annorum.

ib. p. 561. Sixtus papa et Marcus papa constitu e r u n t, ut Hostiensis epi- *f. 6b. scopus *papam consecret et pallio utatur.

ib. p. 616. Nicolaus papa I. constituit, ut nullus iudicet causam pape, s e d papa p o t e s t iudic a r e se ipsum, nisi papa esset devius a fide. 25

ib. p. 547. Anacletus papa constituit, ut episcopus quilibet non minus quam a tribus[6] episcopis ordinetur, sicut habuit a sancto Petro.

ib. p. 558. Marcellus papa constituit p r i m o in urbe R o m a XXV cardinales.

ib. p. 549. Iginus papa clerum constituit et gradus distribuit.

ib. p. 555. Dyonisius I.[7] ecclesias p r i m o presbiteris distribuit et parrochias 30 divisit.

ib. p. 548. Euaristus papa in urbe Roma titulos divisit cardinalibus presbiteris et dyaconibus.

ib. p. 573. Sixtus papa IIII.[8] constituit, ut nullus clericus in parrochia alterius presumeret aliquid[9] iudicare. 35

ib. p. 583. Felix papa IIIIus constituit, ut anniversarius consecracionis ecclesiarum et episcoporum annis singulis sollempniter celebretur.

ib. p. 630. Leo papa IX. constituit, ut iuxta ecclesias fiant claustra ad disciplinam servandam.

ib. p. 616. Iohannes papa VIIIus constituit, ut nullus iudex *vel comes[10] 40 *f. 6c. t r a c t e t causas sanguinis in ecclesia v e l placita secularia in domibus ecclesiarum.

a) const. III. c.

1) *Nota lectionem codicis C* 1 *supra p.* 583, *n.* c. 2) *Nota lectionem et cum C* 1 *concordantem et ab eo differentem, supra p.* 600, *n.* o. p. 45 3) *Hoc deest in rec. A.* 4) *Scil. in Decr. Greg. IX. l. I, tit.* 21, *c.* 2. *Quod in Cron. Minore non legitur.* 5) *Cf. p.* 633, *n.* b. 6) *Hoc loco lectio codicis C* 1, *supra p.* 547, *n.* a, *non repetita est.* 7) *Primus hic dicitur, quia duo Dyonisii supra p.* 555 *sq. falso positi sunt.* 8) *III. potius; cf. supra p.* 713, *n.* 2. 9) *Cf. p.* 573, *n.* y. 10) *Nota* 50 *lectionem codicis C* 1, *supra p.* 616, *n.* a.

Petrus apostolus a paganis captus et ad ludibrium Christianorum barba est rasus et capite decalvatus et in gyrum attonsus, et hoc ipse Petrus deinceps in ecclesia fieri instituit in mysterio. *Cr. Minor p. 541 sq.*

Anicetus papa instituit, ut clerici habeant coronam in modum 5 sperule et ut comam non nutriant. *ib. p. 550.*

Anacletus papa instituit, ut clericus non comam nutriat nec barbam. *ib. p. 548.*

Leo papa I. instituit, ut in picturis ecclesiarum habeantur ymagines sanctorum, et quicumque ipsas ymagines sanctorum[1] in-10 honestaverit, excommunicetur. *ib. p. 577.*

Sanctus Gregorius papa I. et Urbanus papa II.[2] constituerunt, ut ordo subdyaconatus sit sacer, et si contraxerit matrimonium, non tenet. *ib. p. 592.*

Sother papa instituit, ut nulla femina ministret presbitero ad 15 altare, et quod nulla femina aput aliquem clericum in hospitio maneat, de qua suspitio haberi[3] possit. *ib. p. 550.*

Concilium *Constantinopolitanum constituit, scilicet sexta synodus, et Gregorius papa I. et Stephanus papa et Urbanus papa II. et Alexander papa II.[4] et Lucius papa III, ut nullus 20 presbiter vel dyaconus sive subdyaconus concubinam habeat vel uxorem in occidentali ecclesia[5]. **f. 6d. ib. p. 601.*

Sequitur de horis.

Sciendum est, quod olym divinum officium in ecclesia agebatur, prout unicuique[6] bonum videbatur. Unde bone memorie Theodosius 25 imperator anno Domini CCC°LXXX°IIII° sub Damaso[a] papa I. concilium aput Constantinopolim CL episcoporum[b, 7] congregavit, in quo omnes hereses dampnavit et divinum officium pro tota ecclesia postulavit ordinari. Quod negotium Damasus[c] papa beato Ieronimo tunc in scripturis[8] eruditissimo iniungere iudicavit. Ieronimus itaque 30 in Bethleem, ubi Dominus nasci voluit, psalmos ad nocturnos et ad reliquas horas distribuit. Ad misse[d] vero officium lectiones *et ewangelia ex Novo et Veteri[9] testamento collegit, prout tempori et stacioni congruere vidit. Hoc officium concilium[e] et cum[f] papa Damaso cantari instituit. Damasus vero papa psalmos die noctuque in ec-35 clesia tam a clericis quam a religiosis cantari instituit. *Gloria patri et filio et spiritui sancto in secula seculorum Amen* synodus[g] Nycena composuit[10], sed Ieronimus apposuit: *Sicut erat in principio et nunc et* *ib. p. 589. — ib. p. 590. — *f. 7a. — ib. p. 567. — ib. p. 561.*

a) damasio, i *eras. c.* b) epōs *c.* c) damasius *c.* d) missam *c.* e) *supple* collegit. f) tum *c.* g) amen. Synodus *distinctum in c.*

40 1) *Hoc verbum deest C* 1. 2) *Cf. Grat. Decr. I, dist.* 32, *c.* 10. 3) *Neque hoc loco lectio falsa codicis C* 1 fieri *repetita est.* 4) *Vide supra p.* 633. 5) *Hoc de Eugenio I. et II. et Benedicto X. dicitur supra p.* 600 *sq.* 614. 633. 6) *Nota lectionem codicum A* 1. 2. 7) *Duo loci Cron. Minoris, supra p.* 568. *et p.* 589, *hoc loco coniuncti sunt.* 8) *Nota* 45 *haec duo verba in C* 1 *supra (p.* 590, *n.* a*) omissa esse.* 9) Novo et Veteri *habet etiam solus codex C* 1, *quod supra p.* 590. *non adnotavi.* 10) *Haec verba magis conveniunt cum Honorii Gemma animae I,* 87. *quam cum locis Cronicae Minoris p.* 561. *et* 567, *qui hoc loco coniuncti sunt.*

Cr. Minor p. 567. 590. *semper.* Et hoc Damasus[a] papa cantari constituit. Postea Gelasius papa et Gregorius papa maxime collectas[1], secretum et com- ib. p. 570. 590. plendas et cantum[b] addiderunt. Ambrosius Mediolanensis ymnos composuit, sed Gregorius sanctus papa ipsos cantari instituit[2]. ib. p. 570. Ambrosius et Augustinus episcopi *Te Deum laudamus* compo- 5 ib. p. 592. suerunt, sed Gregorius papa cantari instituit. Sanctus Gre- ib. p. 591. gorius papa officium quadragesimale a capite ieiunii incepit. Post epyphaniam et post[3] penthecosten ipse Gregorius papa ordinare *f. 7b. curavit, *ut tot officia semper habeamus, quod[c] dominice possunt evenire; et constituit post tempus beati Petri apostoli[4] festum 10 sancti Pauli apostoli in diversis officiis observari, quamvis uno die ib. p. 592. passi fuerint. Sic iste sanctus Gregorius papa pene omnia officia ecclesiastica ordinavit. Sed hystoriam de sancta trinitate Stephanus Leodensis[c] apposuit. Magister quoque Karuli Magni regis Albinus nomine ex rogatu sancti Bonifacii archiepiscopi missam de sancta 15 ib. p. 543. trinitate composuit. Antiphone autem in Antiochia per angelorum cantum et per sanctum Ignatium patriarcham, quem Petrus apostolus ordinavit ibi, inicium habuerunt, et exinde ad cunctas transivit ecclesias cantare antiphonas. Sanctus Gregorius papa similiter anthiphonas cantari instituit[5]. Nam antiphonarium 20 ipse fecit[6] et de sanctis et de defunctis officia ipse ordinavit. ib. p. 590. Sanctus Gregorius papa de martiribus et de confessoribus *f. 7c. atque de sancta Dei genitrice, *de dominicis et de feriis et letaniam[7] de diversis conciliis et apostolicis in unum collegit et divinum officium ordinavit et cantari instituit. Unde ipse Gre- 25 gorius fuit et vocatur divini officii ordinator.

ib. p. 604. Gregorius papa III. festum[8] omnium sanctorum instituit celebrari in Kal. Novembris, quod prius Bonifacius papa IIII. in Pantheon constituerat festum omnium martirum. Iste Gregorius papa III. ordinavit sanctum Bonifacium archiepiscopum in 30 ib. p. 634. Moguntia et pallium ei dedit. Insuper Gregorius papa VIIus, ut sanctorum martirum et sanctorum Romanorum pontificum sollempnitates cum pleno officio celebrentur[d], instituit.

EXPLICIT DE ORDINACIONE ECCLESIE.

INCIPIT DE ORDINACIONE MISSE. 35

ib. p. 543. Per Clementem papam ipse beatus Petrus ornamenta altaris ib. p. 546. et pontificalia et sacerdotalia ordinavit, et ita Clemens tradente Petro apostolo usum sacrarum vestium ex lege sumpsit ad celebrandum *f. 7d. *missas, scilicet baculum pontificalem, anulum, pallium et ceterarum

a) damasius *c.* b) cant *c.* c) *sic c.* d) celebrare *c.* 40

1) *Cf. supra p.* 579. 590. 2) *Iterum duo loci, p.* 570. *et p.* 590, *coniuncti sunt.* 3) *Nota lectionem codicum A* 1. 2. 4) *Nota lectionem codicum C* 1. 2, *in sequentibus eam recensionum A. C* 1. 2. 5) *Cf. Honorii Gemma animae I,* 87. 6) *Cf. Iohannis diac. Vita Greg. I,* 6: Antiphonarium . . . compilavit. 7) *Hoc verbum ex* 45 *p.* 589. *Sequentia verba in recensione A non exstant.* 8) *Nota lectionem codicis C* 1.

vestium formam dedit et servari censuit. Toletanum concilium id ipsum statuit.

Stephanus papa I. constituit in sacris vestibus missas celebrari, et quod vestes sacre ad cottidianum usum non habeantur. *Cr. Minor p.* 555.

Alexander papa I. constituit salem et aquam aspersionis fieri in dominicis diebus. *ib. p.* 548 *sq.*

Toletanum concilium et Ordo Romanus constituerunt[a] sacras vestes et lampades oley haberi et lumina de cera in ecclesia et lampades.

Thelesphorus papa et concilium Agathense constituerunt[a], ut, antequam presbiter missam celebret, matutinam[b] et primam dicat.

Sanctus Gregorius papa et Innocentius papa III. constituerunt[a] ante missam dici psalmum: *Quam dilecta* cum orationibus.

Christus dominus noster corpus suum et sanguinem sub speciebus panis et vini dedit discipulis suis et tunc missam instituit[1]. Matheus*: *Cenantibus autem illis* ***accepit Iesus panem et benedixit ac fregit deditque discipulis suis et ait: 'Accipite et comedite, hoc est corpus meum'. Et accipiens calicem gracias egit et dedit illis dicens: 'Bibite ex hoc omnes, hic est enim sanguis meus novi testamenti'.* Et Lucas* ait: *Hoc facite in meam commemoracionem.* Ieronimus dicit in glosa[2]: *Postquam typicum pascha fuerat inpletum*[c], *id est postquam agni carnes cum apostolis commederat,* corpus suum dedit, quia necesse fuit pascha typicum prius consummari et sic veri pasche sacramenta substitui. *26, 26—28. ***f.* 8a. *22, 19. *Grat.*

Petrus apostolus primam missam in Antiochia celebravit cum tribus orationibus, scilicet cum illa que dicitur super panem et cum illa que dicitur super vinum[3] et *Pater noster*. *Cr. Minor. p.* 541.

Thelesphorus papa constituit tres missas in nativitate Domini. *ib. p.* 549.

Leo papa IIII. et Innocencius III.[4] constituerunt[a], ut nullus presbiter cantet plus quam unam missam in die, nisi festum haberet aut[d] funus; tunc *liceret dicere duas vel pro infirmis vel pro hospite sublimi. *ib. p.* 615. **f.* 8b.

Zozimus papa constituit cereum benedici in sabbato sancto. *ib. p.* 572.

Sub Pelagio papa I. constitutum est[e] festum purificacionis beate virginis et benediccio[f] cereorum. *ib. p.* 585 *sq.*

a) 9stit' *semper fere c.* b) Mat' *c.* c) completum et agni *Hier. et Grat.* d) an *c.* e) constit˙ ee (esse) *c.* f) benediccōm *c.*

1) *Hoc loco auctor Honorii Gemmam animae I,* 86. *secutus esse videtur.* 2) *Super Matthaeum IV,* 26, *v.* 26—28, *Opera ed. Dom. Vallarsius VII, p.* 216, *sed auctor haec procul dubio exscripsit ex Grat. Decr. III, dist.* 2, *c.* 88. 3) *Cf. Honorii Gemma animae I,* 86: dum (apostoli) super panem et vinum verba quae Dominus dixit et dominicam orationem dixerunt. 4) *Cf. Decr. Gregorii IX. l. III, tit.* 41, *c.* 3.

Gregorius papa I. constituit benediccionem cinerum et psalmorum ante missam.

Cr. Minor p. 572. Celestinus papa I. constituit ante missam psalmum: *Iudica me, Deus,* quia ex hoc psalmo colligitur confessio generalis, quam Ordo Romanus habet. 5

ib. p. 590. Sanctus Gregorius papa I. introitum constituit et versum[a] de psalmo[1] et dici instituit.

ib. p. 561. 567. Nicenum concilium et sanctus Ieronimus composuerunt *Gloria patri.* Hoc Damasus[b] papa ad horas post psalmos [cantari[c]] constituit, sed sanctus Gregorius dici in missa *Gloria* 10 *patri* constituit.

ib. p. 560. Silvester papa I. de Greco[2] sumpsit *Kyrieleison*[d], *Christeleison, Kyrieleison* et in missa dici constituit, sed sanctus Gregorius papa ad horas et ad missam *Kyrieleison*[e] dici constituit[3].

ib. p. 549. Thelesphorus papa *Gloria in excelsis* in nativitate Domini dici 15 constituit, sed Hylarius Pictaviensis episcopus ab eo loco: *Laudamus* *f. 8c. *te* usque in finem *Gloria in excelsis* perfecit *et composuit[4].

ib. p. 582. Anastasius papa IIus[5] *Gloria in excelsis* in dominicis et in festis cantari constituit.

ib. p. 579. Gelasius papa I. et Ambrosius collectas composuerunt, ex 20 ib. p. 590. illis quasdam sanctus Gregorius accepit, alias ipse composuit et dici in horis et in missa constituit.

ib. p. 547. Anacletus papa *Pax vobis* et *Dominus vobiscum, Et cum spiritu tuo, Amen* dici constituit.

ib. p. 590. Et sic Gregorius papa ecclesiastica officia ordinavit, ut prima 25 oratio in missa cum epistola et ewangelio concordet. Ambrosius prophetias[f] et Ieronimus collegerunt, sed sanctus Gregorius papa legi constituit. Ieronimus epistolas collegit, sed Damasus[b] ib. p. 590. papa I. et sanctus Gregorius legi constituerunt. Ambrosius graduale composuit, sed Gregorius papa cantari instituit. Am- 30 brosius Alleluia composuit, sed Gregorius papa aliquod Alleluia ib. p. 601. eciam composuit et cantari constituit. Vitalianus papa et Gelasius papa I. et Ambrosius aliqua de cantu composuerunt, sed Gregorius papa I. aliqua de illis recepit et per se composuit et cantari instituit. 35

ib. p. 633. *f. 8d. Alexander papa IIus dimitti *Alleluia* a *septuagesima usque ad pascha constituit.

a) v̉ *c.* b) damasius *c.* c) *om. c.* d) Ky. X. K. *c.* e) Ky. *c.* f) *corruptum; legendumne* psalmos?

1) *Cf. Iacobi Leg. Aurea, SS. XXIV, p.* 169; *Honorii Gemma animae* 40 *I,* 87. 2) *Haec lectio solius codicis C* 1 *est.* 3) *Cf. Ioh. diac. Vita Gregorii II,* 20: Kyrieleison cantari precepit; *Innoc. III, Myster. missae II,* 19, *Opera Innoc. I, p.* 342: Beatus Gregorius Kyrieleison ad missam cantari precepit a clero; *Bonizo, Decr. IV,* 102, *p.* 42; *Sigeb. a.* 688, *p.* 327. 4) *Haec in sola rec. A Cron. Minoris leguntur.* 45 5) *Symachus potius hoc constituisse dicitur in Cron. Minore.*

Nicolaus papa I. sequencias cantari concessit, sed Nocerius abbas Sancti Galli sequencias composuit. *Cr. Minor p. 616.*

Ieronimus ewangelia, prout festis et stacionibus congruere vidit, collegit, sed Damasus[a] papa I. et sanctus Gregorius papa legi in missa constituerunt. *ib. p. 590.*

Sanctus Gregorius papa ewangelium legi ad aquilonem constituit.

Sanctus Gregorius papa et Innocencius papa III[us] benediccionem et osculum ad ewangelium fieri constituerunt.

Anastasius papa I. constituit, ut nullus sedeat ad ewangelium in missa. *ib. p. 572.*

Zozimus papa constituit, ut dyaconus levam[b] tegat, quando legit ewangelium; et constituit, ut omnes stando cum reverencia ewangelium audiant.

Damasus[a] papa I. constituit cantari in missa *Credo in unum Deum.* Hoc symbolum sedi apostolice in thabula erea transmissum Damasus[a] papa congregato particulari concilio examinavit, et inveniens in eo defectum apposuit cum concilio hoc verbum *filioque,* et sic correctum tradidit ecclesie et in missa cantari *constituit certis diebus. Hoc ipsum symbolum, scilicet *Credo in unum Deum,* secundum symbolum apostolorum dividitur in XII portiunculas sive articulos[1], quamvis magis diffusi sint et amplius dilatati. *ib. p. 568.* *f. 9a.

Sanctus Gregorius papa offertorium et versus offertoriorum composuit et cantari in missa constituit. *ib. p. 590.*

Zozimus papa constituit, ut ad offertorium in missa aliquid Deo offerat Christianus. *ib. p. 572.*

Sanctus Gregorius papa constituit offerri et incensari sacrificium in altari et poni calicem in latere hostye et numquam ante[c]. Innocencius papa III.[2] et Ordo Romanus hoc idem dicit. *ib. p. 590 sq.*

Zepherinus papa constituit, ut vasa vitrea essent altaris. *ib. p. 551.*

Urbanus papa I.[d] postea constituit, ut vasa essent[e] aurea vel argentea vel saltem stagnea[f]. *ib. p. 552.*

Silvester papa I. constituit, ut calix consecretur et crismate ungatur[3]; et constituit ipse idem sanctus Silvester papa, ut in panno lineo mundo, scilicet corporali, sacrificium altaris tantummodo celebretur, *quia Yoseph corpus Domini involvit syndone. *ib. p. 560.* *f. 9b.

Petrus apostolus constituit hostiam de azimo, non de fermentato pane [conficie], sic invariabiliter tenuit sedes apostolica. Nam et ipse dominus noster Iesus Christus de *ib. p. 545.*

a) damasius c. b) *seq.* tangat *del. c.* c) au c. d) postea I. c. e) *om. c.* f) stagneu c.

1) *Ut exponit Innoc. III, Myster. missae II,* 49. 50, *l. l. I, p.* 354 *sq. Et ex his capitibus quae de divisione symboli apostolorum Innoc. III. dicit post hunc tractatum in codice Mellicensi f.* 11. *descripta sunt.* 2) *Myster. missae II,* 58, *l. l. I, p.* 359. 3) *Hoc tantum in rec. B. C* 1. 2. *D Cronicae Minoris legitur.*

azimo pane confecit et dedit discipulis suis, sicut dicit Innocentius papa III[1].

Iulyus papa constituit, ut, si necesse sit, botrus in calice comprimatur et aqua misceatur[2].

Cr. Minor p. 548. Alexander papa I. constituit vinum misceri cum aqua in calice. 5

ib. p. 577. Leo papa I. constituit dici ad populum in missa *Orate pro me.*

Sanctus Gregorius secreta quedam recepit ab Ambrosio et Gelasio papa, quedam ipse composuit et in missa dici constituit.

ib. p. 585. Pelagius papa I. IX prefationes in missa [dici[a] constituit], 10 videlicet de sancta trinitate, de nativitate Domini, de epyphania, de quadragesima, de sancta cruce, de pascha, de ascensione, de sancto spiritu, de apostolis[3]. Leo papa I. sive Ambrosius[4] composuit prephacionem cottidianam et in missa dici constituit. Urbanus *f. 9c. ib. p. 634 sq. papa II. domine *nostre prephacionem, videlicet *Et te in*[b] 15 *veneracione* vel *assumptione* beate Marie, composuit et in missa dici constituit.

ib. p. 555. Sixtus papa II^us^ *Sanctus, sanctus, sanctus Dominus* in missa constituit dici.

ib. p. 579. Gelasius papa I. canonem in missa dici constituit[5], sed quidam 20 scolasticus composuit, ut dicit sanctus Gregorius papa in Registro.

ib. p. 549. Alexander papa I. dominice passionis[c] commemoracionem in missa fieri constituit.

Innocentius papa III. dicit[6], quod in principio canonis ponitur T, quasi Tau[d], in memoriam dominice passionis. 25 Crux ergo ante oculos celebrantis erit in altari.

Versus: *Assistens are dum conficis, hec meditare:*
Quis, quantum, quare sit passus, et hunc imitare.

ib. p. 581. Sanctus Gregorius dicit in Registro et constituit, quod nulla nomina sanctorum in canone preter illa, que anti- 30 quitus ibi posita sunt, poni debent, sed nomina vivorum ibi: *Memento, Domine* poni possunt, et nomina mortuorum *f. 9d. ibi: *Memento, Domine,* **etiam* memorari[e] possunt[7].

ib. p. 581. Vigilius papa et concilium Constantinopolitanum, scilicet quinta synodus[8], tempore Iustiniani imperatoris sub anathe- 35 mathe precipiendo constituerunt, ut nullus dicat canonem nisi in libro et in sacris vestibus et super altare et super sacrificium.

ib. p. 580 sq. Canon sub silencio dicitur, ne tam sancta verba tanti mysterii vilescant,

a) d. const. *om. c.* b) vid. Eece in i *c.* c) compassionis *c.* d) *post mutatum in* Tam *c.* e) in nuari *c.* 40

1) *Myster. missae IV,* 4, *l. l. I, p.* 374. 2) *Hoc ad verbum ex Grat. Decr. l. III, dist.* 2, *c.* 7. *exscriptum est.* 3) *Haec cum rec. B. C* 1. 2. *D, non cum A conveniunt.* 4) *Cf. supra p.* 577. 581. 5) *Quod supra p.* 579. *coniectatum, hoc loco ut supra p.* 580. *affirmatum est.* 6) *Myster. missae III,* 2, *l. l. I, p.* 364. 7) *Cf. Innoc. III. Myster. missae III,* 6. 45 *V,* 7, *l. l. I, p.* 367. 401; *Honorii Augustodun. Gemma animae I,* 103. 107. 8) *Iterum quod supra p.* 581. *coniectatum, hoc loco affirmatum est.*

dum ea vulgus per cottidianum sciens usum in locis inconvenientibus dicat. *Cr. Minor.*

Sanctus Gregorius papa I. *Diesque nostros in tua pace* et cet.[a] usque *per Christum* composuit in canone et dici constituit. *ib. p.* 591.

5 Alexander papa I. *Qui pridie quam* addidit et dici constituit. *ib. p.* 548.

Iulius papa dicit, quod pura conscientia offerenda est hec oblatio et ab omnibus veneranda, sic enim ait Iulius papa[1]: *Nichil in sacrificiis maius esse potest quam corpus et sanguis Christi, nec ulla oblatio hac potior est, sed hec omnes precellit; que* 10 *pura conscientia Domino offerenda* **est et pura mente summenda*[b] *et ab omnibus veneranda.* *Grat.* **f.* 10a.

Innocentius papa III. pulsari campanam ad elevationem hostie instituit.

Leo papa addidit in canone *Sanctum sacrificium* et *inmaculatam* 15 *hostiam.* *Cr. Minor. p.* 577.

Sanctus Gregorius papa I. in missa constituit dici *Oremus: Preceptis salutaribus* et *Pater noster* et *Oremus: Libera nos, quesumus* et cetera usque *per omnia secula seculorum. Amen.* *ib. p.* 591.

Innocentius papa I. constituit in missa dici *Pax Domini sit* 20 *semper vobiscum* et *cum spiritu tuo;* et ipse idem papa constituit pacem dari in missa[2], exceptis certis missis. *ib. p.* 570.

Sergius papa I. composuit *Agnus Dei* et in missa cantari constituit[3]. *ib. p.* 602.

Innocentius papa II. constituit, ut presbiter qui celebrat 25 omnibus modis corpus et sanguinem Domini in missa summere[b] debeat. *ib. p.* 637.

Petrus[4] et apostoli et concilium Remense[c] constituerunt, ut ieiuni, non pransi, sumant corpus Domini; excipiuntur infirmi et sani in articulo mortis. Nam quod non est 30 licitum in lege, in *tempore necessitatis licitum fiat[5]. **f.* 10b.

Martinus papa I. in suo concilio constituit, ut quilibet katholicus ter in anno suscipiat corpus Christi[6].

Innocentius papa I.[7] constituit, ut saltem ad minus semel in anno sumat corpus Christi quilibet Christianus, prius confessus. *ib. p.* 647.

35 Innocentius papa III[8]: *totus in parvo, totus in magno, totus in fracto, totus in integro.* Nota, quod totus deus et

a) cu *c.* b) *sic c.* c) Remes constit *c.*

1) *Non Iulius, sed Alexander I. papa in Grat. Decr. III, dist.* 2, *c.* 8, *sed ibi praecedit c.* 7. *epistola Iulio papae attributa.* 2) in 40 missa *habet solus codex A* 1 *(supra p.* 570, *n.* 1*).* 3) *Haec verba magis cum Honorii Gemma animae I,* 90. *quam cum Cron. Minore conveniunt.* 4) *Cf. supra p.* 543. 5) *Cf. Decret. Gregorii IX. l. V, tit.* 41, *c.* 4: Quod non est licitum in lege, necessitas facit licitum. 6) *Hoc legitur in Grat. Decr. l. III, dist.* 2, *c.* 16 (Fa-45 bianus papa). 19 (Ex concilio Agathensi). *C.* 18. *eiusdem distinctionis inscriptum est:* Ex concilio Martini Bracharensis, *in quo aliud constitutum est.* 7) *III. potius.* 8) *Myster. missae IV,* 8, *l. l. I, p.* 379.

totus homo Christus est[a] in qualibet portione sacramenti. Grat. Hylarius papa[1]: *Ubi pars est corporis Christi, et totus est. Ea quidem ratio in corpore Domini est, que in manna, quod*[b] *in [eius*[c]*] figura precessit, de quo dicitur: 'Qui plus collegerat, non habuit amplius, neque qui minus paraverat, non*[d] *habuit minus'. Non est quantitas invisibilis*[e] *in hoc mysterio estimanda. Singuli*[2] *accipiunt Christum dominum, in singulis portionibus totus est, nec minuitur, sed integrum se prestat in singulis.* 5

Cr. Minor. p. 652. Honorius papa III. constituit, ut corpus Domini in ecclesiis cum multa diligencia pro infirmis sub sera servetur; et con- 10 *f. 10c. stituit, ut corpus Christi in habitu decenti et *precedenti lumine cum multa reverencia ad infirmos portetur, et quod presbiteri in ecclesiis populum sepe instruant, ut debeant corpus Christi adorare et in reverencia habere[3].

ib. p. 592. Sanctus Gregorius papa communionem composuit et cantari 15 constituit. Ipse etiam complendas dici in missa et *Ite, missa est* et *Benedicamus Domino* constituit[4]. Innocentius papa III. *Ite, missa est* asseruit[f. 5].

ib. p. 577. Leo papa I. *Deo gracias* dici instituit.

ib. p. 580. Summus pontifex dat semper benediccionem post missam, 20 que talis est: *Benedicat et custodiat*[g] *vos omnipotens Deus pater et filius et spiritus sanctus. Amen*[6].

ib. p. 577. Leo papa I. constituit, ut presbiter post missam populum ib. p. 580. benedicat. Gelasius papa I. etiam constituit, ut presbiter populum benedicat. De hoc sanctus Ieronimus scribens ait: *Si presbiter Christum* 25 *consecrat, cum in altari sacramenta Dei benedicit*[h]*, benedicere populum non debet, qui corpus Christi meruit consecrare?* Sed Damasus[i] papa *f. 10d. prohibet presbiteris[k] dare benediccionem post missam *presente episcopo. Tempore Zozimi pape et Theodosii imperatoris Toletanum concilium, cui interfuit sanctus Augustinus, constituit, quod 30 solis episcopis in missa[7] ante communionem licet benedicere populum.

Beatus Marcialis episcopus, apostolorum discipulus, ex magisterio apostolorum tradidit benediccionem episcopalem. Hanc sanctus Ambrosius episcopus cum orationibus apositis cepit dicere; isque[l] ex eo mos usquequaque convaluit. 35

Sub Zozimo papa per Toletanum concilium et per sanctum Augustinum constitutum est, ut nullus presbiter negligat dicere post missam ymnum trium puerorum.

a) *om. c.* b) que *c.* c) *om. c.* d) *dele* non. e) *lege* visibilis. f) *quaedam omissa esse videntur.* g) custod. *c.* — vos *habet C* 1 *etiam supra p.* 580, *n.* w. 40 h) *sic c.* i) damasius *c.* k) ppl'is *c.* l) usque *c.*

1) *Grat. Decr. l. III, dist.* 2, *c.* 78, *quod non est Hilarii papae.* 2) *Ibid. c.* 77. 3) *Hoc ex Decret. Gregorii IX. l. III, tit.* 41, *c.* 10, *quod et praecedente loco Cronicae Minoris exscriptum est.* 4) *Hoc auctor ex Honorii Gemma animae I,* 90, *eius verba male interpretatus,* 45 *sumpsisse videtur, ex quo capite et locus praecedens Cronicae Minoris sumptus est.* 5) *De* Ite missa est *scripsit Innoc., Myster. missae VI,* 12, *l. l. I, p.* 416. 6) *Haec tantum in B. C* 1. *D leguntur.* 7) in missa *deest in codice C* 1 *(supra p.* 580, *n.* 1*).*

Martinus papa I. constituit, ut tam clerici quam religiosi cibum suum in nomine Domini benedicant et post cibum gracias Deo solvant. *Cr. Minor. p. 600.*

Sanctus Augustinus Ypponensis episcopus primo constituit haberi lectionem in mensa. *ib. p. 574.*

Ita in predictis statutis Romanorum pontificum et aliorum sanctorum patrum et in reliquis cultibus magis *ac magis per incrementa temporum decus succrevit ecclesiarum, secundum quod quisque dilexit decorem domus Dei[1]. **f. 11a.* *Ps. 25, 8.*

EXPLICIT DE ORDINACIONE MISSE.

1) *Cf. Honorii Gemma animae I,* 86.

LIBER CRONICORUM SIVE ANNALIS ERFORDENSIS.

Karolus Wenck V. Cl. optime de hoc libro meritus est, qui primus de iis quae illo continentur, de codicibus eius, de patria ac consilio auctoris et de fontibus eius egregie disserens lucem ei attulit magnasque eius partes in lucem vocavit[1], *aptum etiam titulum ei indidit.*

Erfordiae auctorem vixisse[2] *iam patet, cum in clausula capitis de origine Saxonum dixerit se volumini finem imposuisse, ut plura scripturus aliquis* ab exordio regni Thuringorum . . . et de situ et condicione urbis Erfordensis congruum scribendi principium faciat. *Quod sane nemo nisi Erfordensis scripsisset. Qui etiam cum in capite de origine Francorum de civitate Erfordensi fundata et de monasterio Montis S. Petri ibi constructo, sub a.* 1270. *de monstris Erfordiae natis retulerit, quorum unum suis temporibus vixisse dixerit, huius urbis incola agnoscitur. Maxime vero idem probatur ex annalibus libro subnexis, in quibus non modo de multis ecclesiis Erfordensibus relatum est, sed etiam auctorem easdem ecclesias vidisse apparet, ut cum sub a.* 1154. *dixerit ecclesiam S. Mariae novam* ut iam cernitur *aedificatam esse, vel sub a.* 1224. *antiquum conventum fratrum Minorum olim situm fuisse* ubi nunc manent infirmi leprosi[3]. *Certissime patebit aucto-*

1) *'Zeitschr. des Vereins für Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 187—251. 2) *Quod cum recte statuisset K. Herrmann, Bibl. Erfurtina p.* 61 *sq., K. Wenck, 'Entstehung der Reinhardsbrunner Geschichtsbücher' p.* 52. *negavit, Isenaci potius auctorem scripsisse coniciens, sed postea ipse 'Zeitschrift d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 189. 197. *Herrmanno assensus est.* 3) *Sub a.* 1123. *etiam dixit moniales in montem S. Cyriaci translatas esse* ubi nunc sunt. *Collatis his locis cum Cronicis Erfordensibus Engelhusianis, in quibus iidem leguntur, perspicis haec, quibus probatur hunc auctorem ecclesias has Erfordenses vidisse, ab ipso esse addita.*

rem Erfordiae scripsisse, cum infra viderimus eum eosdem duos libros Montis S. Petri Erfordensis adhibuisse, quos et auctor Cronicae Minoris exscripsit[1], *et hoc confirmatur eo. quod infra videbimus sex librorum manu scriptorum huius* 5 *operis. quos habemus, tres Erfordiae scriptos esse*[2].

Cuiusdam collegii monachorum vel fratrum mendicantium vel etiam clericorum regularium membrum fuisse apparet auctorem. qui in clausula libri consilio et assensu praelatorum *suorum hunc se edidisse dixerit, neque tamen satis* 10 *patet. cuius religionis vel ordinis fuerit. Fratrem ordinis Praedicatorum eum fuisse primus K. Herrmann*[3] *censuit, cui omnes qui de hoc opere scripserunt assensi sunt*[4]. *Quod ut probaret, attulit in annalibus libro subnexis de ordine Praedicatorum fundato et confirmato, de conventu eorum Er-* 15 *fordiae constructo relatum esse, sed eadem ibidem de fratribus Minoribus adnotata sunt, neque tamen auctorem huius ordinis fratrem fuisse*[5] *iure censebis. Aliquantulum maioris momenti est, quod Herrmann attulit ad opinionem suam probandam, in extrema parte libri multa de haereticis nar-* 20 *rata esse, et quod K. Wenck ostendit haec omnia ex Libro de rebus memorabilioribus Heinrici de Hervordia fratris ordinis Praedicatorum exscripta esse, maxime cum haec ex libro Heinrici excerpta esse videantur, antequam hic liber ederetur*[6]. *Neque tamen hoc constat nec, si constaret, tan-* 25 *tam vim haberet, ut inde auctorem fuisse fratrem Praedicatorem certo concludi posset. Immo iam aliquando monui*[7] *neutiquam fratrem ordinis Praedicatorum haberi posse virum, qui sub a.* 1247. *scripserit* in die s. Bonifacii *pro* in die s. Dominici, *ut habet Cronica Reinhardsbr. illo loco* 30 *exscripta. Nec sane suppetit ratio, unde certo statuere possis, cuius ordinis fuerit auctor, sed si coniecturae indulgere vis, a vero non nimis abhorrere opinor eum inter servos sanctae Mariae Erfordenses fuisse. Cum enim de reliquis omnibus ordinibus religiosis Erfordiae residentibus in annalibus sub-* 35 *nexis ea sola retulerit quae iam scripta invenit, addidit a.* 1310. *monialibus apud portam Kramphentor eousque residentibus atque inde transpositis fratres Marianos succes-*

1) *Cf. supra p.* 487. 489 *sq.* 2) *Quod K. Wenck, 'Zeitschr.' p.* 197. *observavit.* 3) *Bibl. Erfurtina p.* 61. 4) *O. Posse, 'Die Rein-* 40 *hardtsbr. Geschichtsbücher' p.* 13; *Ott. Lorenz, 'GQ. der Provinz Sachsen' I,* 1, *p.* 198; *K. Wenck, 'Entstehung' p.* 52 *sq. et 'Zeitschr.' p.* 189 *sq.* 5) *Qui ordinem Praedicatorum ante ordinem Minorum fundatum esse dixerit, quod fratres Minores negaverunt.* 6) *De qua quaestione vide infra p.* 728 *sq.* 7) *'N. Archiv' XXI, p.* 268, *n.* 3.

sisse. Coniecturam habes, qua si meliorem protuleris, facile ei accedam, si caves, ne auctorem fratrem Minorem vel Praedicatorem fuisse contendas neve eum monachum ordinis S. Benedicti neu canonicum ecclesiae S. Mariae sanctive Severi dicas. 5

Miro modo compositum est hoc opus leve vani inanisque auctoris, cuius longe maximam partem occupat historia antiqua ab origine mundi usque ad nativitatem Domini. Pleraque huius partis ex Chronicis Frutolfi vel Ekkehardi exscripta sunt, intermixtis multis mythologicis. Sed hanc 10 *partem penitus neglexi, ut nihil de ea dicere ausim nisi quod K. Wenck exposuit*[1]*. Tantum fere septimam partem libri occupant res a Christo nato usque ad auctoris tempora gestae. Praeter pauca enim alia auctor tantum Frutolfi-Ekkehardi partes de origine Francorum et Saxonum bre-* 15 *viatas exscripsit, caput de ortu Thuringorum ex diversis particulis libri Gotifredi Viterbiensis qui inscribitur Pantheon composuit*[2]*, paucis aliis his partibus insertis ex hoc libro Pantheon et Ekkehardi Chronico, ex Lamperti Annalibus et Cronica Minore, tum etiam ex Origine civitatis Er-* 20 *fordensis, supra p.* 415 *sq. edita, et ex Genealogia principum Reinhardsbrunnensi, SS. XXX, p.* 657 *sq. edita, sumptis vel suis commentis, quae maxime in capite de ortu Thuringorum fabuloso, ex commentis Gotifredi composito, inveniuntur, ubi locum Genealogiae Reinhardsbr. exscribens auctor* 25 *in alium sensum fraudulenter convertit. Chronici Ekkehardi et Annalium Lamperti codices*[3] *Montis S. Petri Erfordensis eum legisse patet, cum etiam ex auctario Ekkehardiano*[4] *vel additamentis ad Lamperti Annales Montis S. Petri*

1) *'Zeitschr.' p.* 195. 219 *sq.* 2) *Huius libri posterior tantum pars* 30 *edita est SS. XXII, prioris partis excerptis datis, prior pars, ex qua auctor noster nonnulla exscripsit, tantum in Pistorii-Struvii SS. R. Germ. t. II. legitur. Utriusque editionis divisio particularum inter se differt, quod monui, cum modo huius modo illius particulas ut citarem coactus essem.* 3) *Ekkehardi eum qui nunc in bibliotheca Gothana exstat* (5), 35 *Lamperti codicem antiquum deperditum (B). Cf. supra p.* 23. 489 *sq. Monendum est neque hunc chronistam neque auctorem Cronicae Minoris, qui eosdem duos codices Montis S. Petri exscripsit, Cronicam S. Petri Erfordensem legisse. Quam monachi S. Petri quidem monachis ordinis S. Benedicti Reinhardsbrunnensibus communicarunt, sed cavisse videntur,* 40 *ne fratribus mendicantibus traderetur. Etiam exemplar libri Pantheon Gotifredi Erfordiae extitisse supra p.* 207, *n.* * *patet.* 4) *Quod iam K. Wenck perspexit 'Zeitschr.' p.* 220, *monens additamentum cod.* 5. *ad Ekkehardi Chron., SS. VI, p.* 75, *n.* * *editum, in hoc libro repetitum esse.* 45

horum librorum quaedam exscripserit[1], *nonnusquam lectionem solius codicis Gothani Ekkehardi repetiverit*[2].

Praedictis capitibus de origine Thuringorum atque duorum populorum his vicinorum finitis, quorum in extremis 5 *partibus rerum gestarum narrationem usque ad Karolum Magnum se quasi produxisse finxit*[3], *sequentium saeculorum historiam omnino praetermisit, quamvis multa haberet subsidia, quibus usus eam componere potuisset. Thuringus enim solius Thuringiae historiae curiosus erat, regum imperato-* 10 *rumve res gestas omnino non curavit, neque etiam illius ita studiosus, ut diligenter accurateque colligeret quae in libris adhibitis de rebus in Thuringia gestis tradita erant. Immo, cum omnes fere medii aevi scriptores rerum studerent, ut quae pluribus chronicis vel annalibus tradita inveniebant congererent* 15 *coniungerentque, hic ignavus inersque unum librum post unum obiter legit, ut pauca ex iis selecta continuaret, non coniungeret, rarissime loco unius libri relationi alius inserto. Itaque a saec. XI. usque ad saec. XIII. ex. solam fere Cronicam Reinhardsbrunnensem exscripsit*[4], *ut histo-* 20 *riam inprimis comitum provincialium Thuringiae componeret, inserto uno loco ex Caesarii Heisterbacensis Dialogo miraculorum, alio ex Genealogia Reinhardsbrunnensi, citataque Vita Elisabeth auctore Theoderico de Apolda. Unde sumpta sint paucissima, quae praeter haec in hac parte* 25 *addita*[5] *sunt, non certo statui potest. Quamvis Cronica Reinhardsbrunnensis usque ad a.* 1338. *producta esset, tamen auctor Erfordensis post a.* 1307. *nihil ex ea exscripsit, cum historiam novissimi temporis parum curasse videatur*[6]. *Sed ad alium librum vel potius ad alios libellos ignotos se con-* 30 *vertens ad a.* 1291. 1294. 1280. *(hoc ordine!) partim fabulas, partim vera atque utilia retulit. Tum demum ex Hein-*

1) *Additamenta Erphesfurtensia codicis Annalium Lamperti Erphesfurtensis quaedam quidem etiam in Auctarium Ekkehardi Montis S. Petri transierunt, supra p.* 25 *sqq., sed auctorem nostrum ipsos Annales* 35 *Lamperti legisse cum aliis locis tum maxime patet in extrema parte capitis de origine Saxonum, ubi clausulam Annalium Lamperti furatus furtivis coloribus se ornavit. Eodem modo p.* 727, *l.* 21 *sq. verba Cronicae Minoris usurpavit, cuius unum tantum locum in reliquis partibus exscriptum inveni, plura fortasse in omissis partibus ex ea mutuatus est.* 40 2) *Cf. infra p.* 741, *n.* 2. 3) *Re vera paucissimis res saec. VII. tetigit, addita una notula a.* 776. 4) *Vide quae de hac parte exposui 'N. Archiv' XXI, p.* 253 — 261, *et de codice Cronicae Reinhardsbr. ab hoc auctore exscripto ib. p.* 289 — 291. 5) *Praesertim sub a.* 1165. 1248. 1270. 6) *Post a.* 1269. *etiam tantum ad a.* 1277. 1287. 1291. 45 1300. 1307. *pauca ex ea transscripsit.*

rici de Hervordia Libro de rebus memorabilioribus ad a. 1281. 1282. 1227. 1303. 1327. 1330. *exscripsit, quae in illo ad a.* 1247. 1218. 1210. 1215. 1218. 1304. 1326. 1332. 1333. *leguntur. Quare hic, qui etiam in excerptis Cronicae Reinhardsbrunnensis nonnullos annorum numeros ex arbitrio mutasse videtur, tam inepte deformavit veros annos? Non aliam rationem huius facti excogitare possum, nisi ut tegeret furtum. Heinricus de Hervordia, qui a.* 1355. *librum suum edidit, in epilogo*[1]*:* Nec satis moveor, *inquit,* quod hec ipsa, priusquam in publicum ea legenda contraderem, fuerint per magistrum quendam in theologya ruditer extracta verecundeque corrupta, reputans apud me, quod forte tandem 'movebit cornicula risum furtivis nudata coloribus', ut dicit Horatius epistola tertia. *Sane verisimile videtur auctorem nostrum fuisse illum magistrum theologiae, qui schedas Heinrici quodammodo nactus furtive exscripserit*[2].

Qui, ut ipse dicit, anno 1345. *hunc librum incepit. Mirum, quod dixerit, quando inceperit, non, ut moris est, quando finiverit atque ediderit librum. Cur hoc dixit? Ignoro, sed conicere posset aliquis eum hoc scripsisse, ut tegeret furtum Heinrico factum. Sane non omnino negari potest eum anno* 1345. *librum suum incepisse, cum hoc anno omnes reliquos libros, quos adhibuit, iam exscribere potuerit. Cronicam enim Reinhardsbrunnensem aliquanto tempore post a.* 1340. *finitam esse tantum scimus, negari non potest eam iam a.* 1345. *legi potuisse. Genealogiam principum Reinhardsbrunnensem eodem fere tempore, quo Cronica finita sit, compositam esse longe verisimillimum opinor, nec tamen facere potui, quin conicerem hoc demum post a.* 1349. *factum esse, quamvis hoc probari non posse concesserim*[3]. *Sed iure contendere mihi videor ea quae Heinricus sub a.* 1326. 1332. 1333. *habet non multo ante a.* 1355, *quo librum suum ediderit, conscripta esse, ideoque non paulo post a.* 1345. *ab Erfordensi nostro exscribi potuisse. Num censebis eum octo pluresque annos in hoc libro conscribendo consumpsisse?*

1) *Ed. Potthast p.* 289. 2) *Etiam quidem Conradus Halberstadensis librum Heinrici, antequam ederetur, exscripsisse videtur. Sed paucissima sunt haec exscripta, neque Heinricus hunc virum sui ordinis insignem, provincialem magistrum Saxoniae, talibus conviciis affecisset. Etiam ipse Heinricus ex Conradi Cronologia quaedam mutuatus videtur esse. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 462 *sq.* 3) *'N. Archiv' XXI, p.* 257 *sq.; SS. XXX, p.* 657.

Mirum, quod hic loco supra p. 724. *laudato verbis Lampertinis usurpatis dixerit se volumini finem imposuisse, cum certe capite de origine Saxonum scripto finem libro non imposuerit, sed libris antea exscriptis usus reliqua omnia scripserit. Ignoro, cur hoc fecerit, sed aliquis conicere posset ideo eum hoc scripsisse, ut extrema pars operis, qua Heinricum expilaverit, longo tempore post priorem scripta esse videretur. Quocumque modo res se habet, concedes non sine iure me in dubium revocasse id quod auctor dixit se librum a.* 1345. *incepisse. Nam quid fidei dandum est huic plagiario, qui res ab Heinrico ad a.* 1247. 1218. 1210. *narratas annis* 1281. 1282. *adscripserit? Quamvis igitur multa dubia incertaque sint de auctore libroque eius, constat eum librum suum circa a.* 1350. *vel paulo post finivisse.*

Particulis ex libro Heinrici de Hervordia excerptis auctor subiunxit appendicem, qua de ordinibus religiosis fundatis, de monasteriis quibusdam Thuringicis et ecclesiis Erfordensibus retulit. Haec ex duobus potissimum fontibus hausit. Alter est indiculus ordinum religiosorum simillimus eorum, qui supra p. 158 *sq. et p.* 708 *sq. editi sunt et eius qui in Cronica Minore exscriptus est. Pleraque reliqua ex annalibus vel potius notis Erfordensibus deperditis a.* 438 —1285. *a canonico S. Mariae Erfordensi compositis transscripta sunt, quae omnia fere in Cronicis Erfordensibus Engelhusianis infra editis recurrunt, a nostro nonnullis locis mutata vel ampliata*[1]. *Pauca alia his addidit auctor ex Auctario Ekkehardiano Montis S. Petri vel Lamperti Annalibus eiusque additamentis S. Petri Erfordensibus profecta et unum locum ex Cronica Minore, ut videtur, sumptum.*

Codices huius libri, quos habemus, sex in tres classes dividendi sunt. Quorum prima complectitur libros 1. 1[a], *altera* 2. 2[a. b], *tertiae solus est codex* 3. *Omnibus libris communia sunt quaedam menda graviora*[2], *quibus probatur tres codices, ex quibus hi profecti sunt, omnes ex eodem archetypo descriptos esse, atque infra patebit hoc ipsius auctoris fuisse archetypum, non quidem, ut videtur, ipsius manu, sed eius iussu ex ipsius schedis transscriptum.*

Codicum primae classis proprium est, quod hi soli extremum locum ex Heinrici de Hervordia libro exscriptum de Thoma Waleiz fratre ordinis Minorum praebeant; qui sunt:

1) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 505—508. 2) *Ut iam in prologo p.* 739, *n.* o est dare, *quod tolerari non potest, ibid. p.* 740, *l.* 8. *pronomen relativum omissum.*

1) *bibliothecae universitatis Lugdunensis Batav., Bibl. publicae Latinae nr.* 31, *chart. fol.*, 306 *(olim* 307*) foliorum, diversis manibus annorum* 1456. *et* 1457. *Erfordiae scriptus*[1]. *F.* 187—306. *una manu, quae in praecedentibus libris non occurrit, Liber cronicorum satis pro* 5 *tempore accurate scriptus est, sententiis satis bene signis paucis distinctis*[2]. *Folia* 302. 303. *et extremum* 307. *excisa sunt, quocum folio extremo etiam subscriptio scribae periit, sed dubitari nequit, quin liber eodem omnino tempore quo praecedentes libri Erfordiae scriptus sit. Hoc codice K. Wenck* 10 *usus est ad partes libri quasdam edendas, sed raram lectionem eius attulit*[3].

1[a]) *bibliothecae universitatis Wratislaviensis I. Fol.* 121, *chart. fol.*, 519 *foliorum, quorum f.* 1—139. *Librum cronicorum una manu saec. XV, foliis in binas columnas* 15 *divisis, nimis mendose scriptum continent, dictum* Chronicon Eusebii. *Scriba non pauca ex arbitrio mutavit vel, ut sibi videbatur, correxit. Quo loco liber recenti tempore compactus scriptus sit, non patet*[4].

Codices secundae classis sunt: 20

2) *bibliothecae ducalis Guelferbytanae Helmstad.*

1) *Nam f.* 66[a]. *libro praecedenti subscriptum est:* Explicit liber nonus et ultimus Iohannis Bocacii de Certaldo, nacione Florentini, de casibus virorum illustrium. Completusque est liber iste per me Gotfridum Walack de Bercka ad Portam-celi in Erffordia Collegiatum Amplo- 25 nianum anno Christi 1456. in vigilia Bartholomei apostoli. *F.* 151[b]. *hoc subscriptum legitur historiae excidii urbis Constantinopolitanae auctore Gotfrido Langhe de Luneburg, quem scripsit ad Gotschalcum de Meschede, professorem theologiae Erfordensem*: Scriptum per Heinricum Erwini de Budigñ anno Domini 1457. Erffordie. 30

Huic sis propicia scriptori, queso, Maria,
Natum posce tuum, ferat hunc ad regna polorum.

F. 171[c]. *haec subscriptio legitur:* Explicit liber Cyrilli, secundum alios Gwidrini, qui intitulatur quadripertitum morale, liber utique egregius atque rarus. In Erffordia per Iohannem de Lynss scriptus anno 1456. 35 *Reliqua quae liber contineat adnotavit K. Wenck, 'Zeitschr.' p.* 192 *sq. Brevis et mala primo notitia data est huius libri 'Archiv' VII, p.* 134, *tum aliquanto melior ib. VIII, p.* 572. 2) *In marginibus foliorum saepe adscripta sunt argumenta eorum quae in textu leguntur, sed et alia nonnusquam, ut f.* 297[c]. *ad nomen oppidi Albi-lacus:* Hic lacus dicitur 40 Wizense et est opidum adiunctum lacui. *Haec omnia silentio praetermisi.* 3) *Ex hoc codice E. Jacobs locum capitis de origine Saxonum, quo de monte Brocken traditur, edidit in 'Zeitschrift des Harz-Vereins' XI* (1878), *p.* 469. 4) *Cf. 'Archiv' XI, p.* 699; *Ott. Lorenz. 'Deutschlands GQ.' ed.* 2. *II, p.* 102, *n.* 1. *Reliqua quae liber continet, post Librum croni-* 45 *corum quinque foliis vacuis relictis, aliis manibus scripta sunt, inter quae* Descriptio totius orbis, *Ciceronis libri* de amicitia, de senectute, Paradoxa, Nova rethorica *etc.*

nr. 329, *chart. fol.*, 128 *foliorum, quorum f.* 1—115'. *in binas columnas plerumque divisa, diversis manibus saec. XV. per vices sibi succedentibus non nimis mendose scriptum Librum cronicorum continent. Omnes litterae initiales et rubricae minio inserendae desunt, sed harum quaedam iam nigro atramento praescriptae sunt, partim in textu, partim in margine positae, quarum particulae a bibliopego abscisae sunt*[1]. *Omnes fere numeri signis Arabicis scripti sunt, in quibus zero saepe omissum, ut scriberetur* 167 *pro* 1067.

2[a]) *bibliothecae palatinae* Vindobonensis *nr.* 3375. *(Hist. prof.* 479*)*[2], *chart. fol.*, 26 *foliorum, foede et mendosius saec. XV. una manu scriptus, est fragmentum sextam partem libri tantum continens, incipit in historia Octaviani Augusti*[3]. *Longo tempore hic codex unicus Libri cronicorum habebatur. Cum Lambecius, Comment. I, p.* 54 *(ed. Kollar I, p.* 511. 578*) huius codicis primo mentionem fecisset, et I. M. Gudenus, Hist. Erfurtensis praef. f.* 2. *ex eo quaedam exscripta a fratre suo Christophoro, legato archiepiscopi Moguntini in curia Vindobonensi, historiae scribendae adhibuisset, hoc opus ab I. Chr. Adelung in Directorio p.* 148. *Chronicon Thuringiae Viennense dictum viris doctis innotuit. Et cum W. Wattenbach, 'Archiv' X, p.* 470, *hunc codicem descripsisset, L. F. Hesse in 'Zeitschrift d. V. f. Thüring. Gesch.' IV, p.* 433—446, *quosdam locos ex eo edidit variamque lectionem eius comparati cum Annalibus Reinhardsbrunnensibus qui dicebantur dedit. Tum optimus ille K. Herrmann, Bibl. Erfurtina p.* 59—62. *de eo accurate retulit. Denique Ott. Lorenz partem a.* 1015—1259. *ex eodem solo edidit a.* 1870. *in 'GQ. der Provinz Sachsen' I,* 1, *p.* 197—214[4], *nesciens alios codices huius libri exstare*[5], *quamvis K. Herrmann l. l. p.* 451 *sqq. iam sequentem codicem* 2[b] *accurate descripsisset*[6].

1) *Misero modo de hoc codice relatum est 'Archiv' VI, p.* 13. *Quid liber contineat, indicavit demum O. v. Heinemann, 'Die Hss. der herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel* 1. *Abth.' I, p.* 272. *Cf. 'N. Archiv' XI, p.* 419. 2) *Olim signatus XII. F* 44. *Tegumento recentiori impressum est:* Anonymi chronicon Thuringiae. 3) *His verbis:* elatus factus est de pecunia illa et bellum Cesari Octaviano indixit et Octavie sorori Cesaris repudium denuncciavit = *Ekkeh. p.* 92, *l.* 32. 4) *Cuius editio inscribitur* Annales Reinhardsbrunnenses. Chronicon Thuringicum Cod. Vindob. nr. 3375. *Hanc partem tantum edidit, cum nulla ratione sibi persuasisset antiquos Annales Reinhardsbrunnenses extitisse, qui a.* 1259. *desiissent, hos in hoc libro exscriptos esse. Ideoque Annales Reinhardsbrunnenses se edidisse perperam opinatus est.* 5) *Qui adeo ignarus fuit libri, cuius partem ediderat, ut, cum loco supra p.* 730, *n.* 4. *lau-*

2[b]) *Codex bibliothecae* M a i h i n g e n s i s *serenissimi principis de Oettingen-Wallerstein, quo benignissime concedente Berolinum mihi precanti transmissus est, signatus I.* 2 *(Lat.) fol.* 32 [1], *chart. fol.*, 122 *foliorum, a.* 1458. *mendosissime scriptus* [2], *cum Libro cronicorum, qui solus hoc codice continetur, subscriptum sit:* Explicit hystoria Eusebii per me Iohannem Stirner de Nova-civitate, Studens(!) alme universitatis Errfordensis, sexta feria post omnium sanctorum. Anno Domini M⁰CCCC⁰ quinquagesimo octavo [3].

Unicus qui exstat codex tertiae classis eo cum altera classe convenit, quod non habet extremam particulam ex Heinrici de Hervordia libro descriptam a. 1330, *sed ab hac et prima classe multis aliis differt. Solus habet notam, qua auctor dicit se hunc librum a.* 1345. *incepisse. Haud pauci loci in hoc solo codice leguntur, quorum nonnulli ex libris ab auctore exscriptis sumpti sunt, ut locus a.* 461. *ex Ekkehardi Chronico, a.* 634. (134) *ex Gotifredi Pantheon. Hos certe ab ipso auctore scriptos esse censebis. Alii multi a.* 1203. 1204. 1208. 1212. 1214. 1216. 1240. 1246. 1250. 1266. 1270. *inter excerpta Cronicae Reinhardsbrunnensis secundum ordinem annorum inserti inveniuntur. Quorum nonnulli cum Cronicis Erfordensibus Engelhusianis infra editis ut permulti loci appendicis Libri cronicorum, alii cum Annalibus brevibus Wormatiensibus (Moguntinis), quibuscum etiam unus locus a.* 1165, *qui in omnibus codicibus Libri cronicorum legitur, consentit* [4], *et cum Sifrido de Balnhusin conveniunt, ut exposui 'N. Archiv' XXI, p.* 504—513.

dato de codice 1 a *referret, epilogum, ab L. F. Hesse et K. Herrmann iam ex codice Vindobonensi editum, proprium esse illius codicis* 1 a *opinaretur. Cf. Wenck, 'Entstehung' p.* 51, *n.* 1. 6) *Qui quidem erravit, cum p.* 453. *opinaretur Cronicam Minorem (cod. D* 1 a*) hoc libro retractatam esse. Cuius erroris facilis venia ei danda est, cum eo tempore (a.* 1863*) parum de his chronicis constaret.*

1) *Prima huius codicis notitia data est a Th. de Kern in 'Nachrichten von der Hist. Kommission' III,* 4 (1862), *p.* 135. *Qui liber recenti tempore compactus, in scheda tegumento agglutinata signatus est:* Ekkehardus Uraugiensis, Chronicon universale cum additamentis historiam Thuringicam complectentibus. 2) *Quod O. Posse, 'Die Reinhardtsbr. Geschichtsbücher' p.* 12. *dixit, hunc codicem longe meliorem textum praebere quam* 2 a, *approbare non possum. Non quidem habet multa menda huius libri, sed innumera alia. Plurimi numeri annorum in hoc libro litteris perscripti sunt.* 3) *Idem Ioh. Stirner eodem a.* 1458. *post Sept.* 29. *exemplar Chronici Martini Oppaviensis continuati usque ad a.* 1453. *scripsit, quod in eadem bibliotheca Maihingensi servatur. Cf. 'N. Archiv' VII, p.* 174. *Cf. Wenck, 'Zeitschr.' p.* 194, *n.* 1. 4) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 512 *sq.*

527 *sq., alii in hoc solo libro inveniuntur. Loci cum Cronicis Erfordensibus Engelhusianis convenientes quin ex annalibus Erfordensibus deperditis proveniant, dubitari nequit*[1], *hos annales in ecclesia S. Mariae scriptos fuisse cum K. Wenck non sine iure conicere potes, ex iisdem annalibus omnes reliquos locos in tertia classe Libri cronicorum additos profectos esse, ut K. Wenck, 'Zeitschr.' p.* 198 *sqq. censuit, affirmare non ausim. Sed omnino consentio eidem ibidem censenti hos locos omnes ab ipso auctore additos esse*[2], *cum viderimus alios locos procul dubio ab ipso postea esse adiectos. Cum igitur tertiae classis codicem ex archetypo duarum priorum profectum esse appareat, qui menda quaedam gravia earum habeat, patet auctoris archetypum in duo exemplaria, archetypa primae et secundae classis, transscriptum esse, antequam hic in marginibus foliorum locos dictos omnes adderet, ex archetypo aucto his additamentis tertiae classis primum codicem esse descriptum.*

Aliter iudicandum est de duobus locis a. 1248. 1291. *codicis* 3, *quibus lector ad sequens quoddam chronicon relegatur, in codice* 3 *non descriptum, in quo de bello inter Rudolfum de Varila et comites Thuringiae a.* 1248. *gesto et de expugnatione urbis Acconensis a.* 1291. *quaedam relata essent. Quae cum in Cronica Montis S. Petri moderna legantur, hanc Cronicam in archetypo codicis* 3 *post Librum cronicorum scriptam fuisse coniecit K. Wenck*[3]. *Quod sane verisimillimum est, cum frater ordinis Praedicatorum Isenacensis a.* 1395. *et Librum cronicorum cum additamentis tertiae classis et Cronicam S. Petri Erfordensem exscripserit. Sed penitus reiciendum esse mihi persuasum habeo, quod K. Wenck loco laudato censuit, chronicon illud ab ipso auctore Libri cronicorum operi suo subiunctum fuisse, quod ut probetur, nulla iusta ratio afferri posset*[4]. *Potius statuendum est in solo codice, ex quo noster tertius exscriptus*

1) *Cf. quae ad excerpta Conradi Stolle, in quibus tria horum additamentorum recurrunt, in praefatione eorum exposui.* 2) *Ab initio eos in archetypo auctoris extitisse, in codicibus archetypis classium primae et secundae omissos esse sanus nemo coniciet, praesertim cum classes I. et II. pura fere excerpta Cronicae Reinhardsbr. praebeant, quibus locos annalium deperditorum postea insertos esse patet, ut K. Wenck bene adnotavit.* 3) *'Zeitschr.' p.* 196 *sq.* 4) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 261, *n.* 1. *Auctorem Libri cronicorum nec Cronicam S. Petri nec chronicon E dictum legisse constat, cum nihil ex his descriptum praebeat. Nullo enim modo facere possum, ut approbem quod K. Wenck coniecit, ideo ex hoc chronico auctorem nihil exscripsisse, quod hoc libro suo subiungere sibi proposuisset. Ubinam terrarum tale quidquam medio aevo factum esse probari posset?*

est, aliud chronicon Librum secutum fuisse, locos illos duos, quibus lector ad hoc relegatur, a scriba vel a lectore quodam in margine illius libri adnotatos fuisse.

3) *Unus liber tertiae classis est bibliothecae regiae* *W i e s b a d e n s i s nr.* 53, *chart. fol.*, 81 *foliorum non in columnas divisorum, quorum f.* 1—80. *Librum cronicorum saec. XV, f.* 1—39. *pluribus manibus, a f.* 39'. *una manu, litteris perparvis ac concinnis bene ac satis accurate scriptum continent*[1]. *Hunc librum, qui recenti tempore compactus et signatus est* Liber annalis s. Chronicorum anonymi auctoris ab initio mundi usque ad med. saec. XIV. *primus Widmann descripsit 'N. Archiv' VII, p.* 391—395. *Quem librum Erfordiae scriptum et ibi post a.* 1472. *extitisse patet. Nam f.* 80. *versus et f.* 80. 81'. *epistola de incendio civitatis Erfordensis a.* 1472. *et relatio de poena auctoris incendii scripti sunt*[2]. *Circa annum vero* 1500. *liber in Nassoviam delatus esse videtur, cum f.* 80. *a latere versuum dictorum paulo post a.* 1500. *genealogica Hassiaca, f.* 81'. *Coloniensia et Nassoica a.* 1512. 1513. *scripta sint*[3]. *In hoc codice Libri cronicorum extrema pars ita disposita est, ut post a.* 1287. *(vere* 1291*) Cronicae Reinhardsbr. sequantur primo longae narrationes anni* 1281. *ex ignoto libro profectae, tum loci ex libro Heinrici de Hervordia descripti a.* 1281. 1282. 1227. *(vere a.* 1247. 1218. 1210. 1215*), tum loci Cronicae Reinhardsbr. a.* 1300. 1307, *deinde narratio Acconensis a.* 1291. *ex ignoto fonte hausta, cuius initium ex Cronica Reinhardsbr. exscrip-*

1) *Sed sententiae signis non distinctae sunt. Saepe in initiis sententiarum litterae minutae scriptae, sed multa verba, plurima nomina propria litteris maiusculis ornata sunt.* 2) *Sequuntur f.* 81. *alia praecedente manu saec. XV. ex. scripta, quae Widmann l. l. p.* 392. *indicavit.* 3) *Hac extrema manu neglegentissime scripta sunt haec:* Ecce crucem domini Ihesu Christi (*quod si omisso* domini *scribis* eCCe CrVCeM IhesV ChrIstI, *habes annum* MDXIII.) invenies an. domini; quo in consolatu Coloniensi circa decem decapitati in foro feni de optimis (?) consolatii et officialibus propter centum milia et ultra florenorum, quos defraudaverunt in thesauro civitatem, et propter traditionem, ut fertur, faciendam. Item eodem anno, scilicet mille quingentesimo XIII, in vigilia Egidii subitus tonitrus instabat quasi ad spacium rosarii. Im Eynrich in vineis omnia pira et poma, omnem avenam excussit in tanta magnitudine ut nuces, et in VII diebus non fuit grando in terra. Item a. D. MDXII. fuit inventa (inventꝯ *scriptum videtur*) tunica inconsultilis (!) domini. Item XIII. In Eynrich taberſ͛re *(? an legendum* cobereren = zoubererere *?)* conbusti *(corr. ex* conbuste*)* quasi ad XX viri et mulieres, et multe non fatentes dimisse. *Hinc non recte Widmann l. l. p.* 393. *coniecit in pago Einrich vel haud procul ab eo, fortasse in coenobio Arnstein, hunc librum s c r i p t u m esse, cum his notis tantum probetur eum ante a.* 1512. *in pagum Einrich delatum esse.*

tum est, denique particulae Heinrici de Hervordia a. 1303. 1327. *(vere a.* 1304. 1326*), cum in reliquis codicibus hae partes ita dispositae sint, ut praecedant omnia ex Cronica Reinhardsbr. descripta, sequantur narrationes ignoti libri a.* 1291. 1280, *tum demum excerpta ex libro Heinrici de Hervordia. Quem verum et primum ordinem fuisse nemo non videt, ideoque hunc secuti sumus, quamvis non sine iure conici posset ipsum auctorem, cum archetypum tertii libri scriberetur, ordinasse, ut extrema pars illo modo disponeretur.*

*Ex libro Wiesbadensi (*3*) collato codice Lugdunensi (*1*) K. Wenck prologum Libri cronicorum, particulas quasdam, posteriorem partem ab a.* 1260, *additamenta edidit, menda editionis Lorenzianae nonnulla correxit in 'Zeitschrift d. V. für Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 216—248[1]. *Quae K. Wenck edidit omnia fere, paucis omissis additisve*[2]*, ab Ottacaro Lorenz edita omnia exhibui, omnibus sex codicibus a me collatis*[3]*, quorum menda innumera ut adnotarem, difficillime animum induxi. Cum diu haesitassem, quae adnotanda eligerem, tamen non omnia quae ex libris exscripseram adnotavi, sed leviora menda non pauca*[4]*, verba bis scripta, quae falso scripta ab ipsis scribis statim correcta sint, silentio praetermisi, orthographica ad sola nomina propria adnotavi*[5]*. Cum tres classes librorum ex archetypo profectorum exstent, ut exposuimus, patet fieri oportere, ut veram lectionem habeamus, ubi duae classes contra tertiam conveniunt, praeter quam quod, ut iam diximus, omnes tres classes menda quaedam habeant, quae iam in archetypo fuisse censeamus oportet. Ac re vera plerumque veram lectionem esse apparet, quam* 1. 1^{a} *cum* 3 *contra* 2. $2^{a.b}$ *vel* 2. $2^{a.b}$ *cum* 3 *contra* 1. 1^{a} *vel* 1. 1^{a}. 2. $2^{a.b}$ *contra* 3 *habent, sed nonnunquam casu factum est, ut idem mendum in duas classes irrepserit*[6]*, quod eo facilius fieri potuit, cum tertiae*

1) *Ubi lector lectionem horum duorum codicum ab hac editione differentem a me aut in textum receptam aut adnotatam invenerit, rogo, ut credat me veram lectionem exhibuisse, cum, ubicumque a me ex his codicibus exscripta ab illa editione differentia deprehendi, iterum iterumque illos duos libros inspexi, ne falsa adnotarem.* 2) *Partes ex libro Heinrici de Hervordia exscriptas integras repetere nolui.* 3) *Duos locos a me praetermissos Lechner socius me precante cum codice* 2^{a} *contulit.* 4) *Ut* aplius *pro* amplius, sctus *pro* sanctus, *ubi signum compendii a scriba omissum erat.* 5) *Sed in his etiam neglexi* c *pro* t *et* t *pro* c *scriptum, quas litteras saec. XIV. et XV. simillimas saepissime scribae permutaverunt.* 6) *Velut* 1. 1^{a}. 2. $2^{a.b}$ *habent:* ego c u m maximis diviciis . . . cumulabo, 3 *solus recte* eum *pro* cum. *Ubi perspicis sequente ablativo librarios archetyporum codicum classis* 1 *et* 2 *motos esse, ut in*

classis unum tantum librum habeamus, lectionem igitur archetypi eius ubique percipere non valeamus. Vix monendum est, immo nemo non videt fieri oportuisse, ut casu etiam in codicibus diversarum classium librarii eadem peccarent.

Karolum Wenck secuti titulum libro indidimus quem solus codex 3 *praebet, addito nomine loci, quo librum scriptum esse constat. Hunc titulum ab ipso auctore datum esse iure conicere potes, cum alia additamenta huius libri eiusdem esse viderimus. Quam vero reliqui libri habent inscriptionem, a Frutolfo-Ekkehardo receptam,* Cronicam Eusebii, *non esse aptam ad librum inscribendum cunctis patet.*

Sane paucissima sunt, quae hic liber ab ignotis auctoribus tradita habet, attamen eum emendatum in hanc collectionem recipiendum esse duxi, cum maior eorum quae edidimus pars haud parvi momenti sit ad Cronicam Reinhardsbrunnensem restituendam [1]. *Constat quidem ipsam quam habemus Cronicam Reinhardsbrunnensem, non annales antiquiores, ut Ott. Lorenz somniatus est* [2], *hunc auctorem exscripsisse, sed cum illa mutila, lacera, perquam corrupta unico qui exstat codice nobis tradita sit, oportuit, ut hic liber omnibus subsidiis adhibitis emendatus haberetur, ut illa quantum fieri potuit restitueretur. Tum vero fragmenta annalium Erfordensium vel aliorum deperditorum, quae partim in textu, partim in appendice libri habentur et in codice* 3 *addita leguntur, aliquantum pretium huic libro afferunt.*

Liber cronicorum in Germania septentrionali et praesertim in Thuringia haud parum vulgatus erat, sicut enim haud paucos eius codices habemus, ita a pluribus scriptoribus exscriptus est, ac primo a fratre ordinis Praedicatorum Isenacensi a. 1395. *in Cronica Thuringorum, ut O. Posse*

falsam lectionem inciderent. Nonnunquam fortasse etiam mendum archetypi in duabus classibus repetitum in una recte correctum est. 1) *Ad quam edendam eum adhibui SS. XXX, p.* 510. *Cum tunc libros Lugdunensem* (1) *et Wiesbadensem* (3) *nondum contulissem, nonnusquam Libri cronicorum lectionem attuli, quam nunc reiciendam esse intellexi, perspiciens eam aliquorum codicum esse, non ab ipso auctore scriptam.* 2) *'GQ. der Provinz Sachsen' I,* 1°, *p.* 197—200. *et 'Zeitschrift für die österreich. Gymnasien' I, p.* 1—16. *Cuius errores reiecerunt G. Waitz, 'Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft der Wiss. zu Göttingen'* 1870. *p.* 481—489. *et 'Gött. gelehrte Anzeigen'* 1871. *p.* 171—181; *O. Posse, 'Die Reinhardtsbrunner Geschichtsbücher' (Leipzig* 1872*) p.* 13 *sq.; C. Wenck, 'Die Entstehung der Reinhardsbrunner Geschichtsbücher' (Halle* 1878*) p.* 49 *sq. et 'Zeitschrift d. V. f. Thüring. Gesch. N. F.' IV, p.* 191; *ego ipse 'N. Archiv' XXI, p.* 254 *sq.*

persperit[1], *et ab eodem in Legenda de s. patribus ord. Praedicatorum conventus Isenacensis*[2], *et ipse ostendi*[3] *hunc auctorem codicem tertiae classis cum additamentis codicis* 3 *habuisse. Tum etiam hunc librum exscripsit frater ordinis*
5 *Minorum Isenacensis, qui circa a.* 1410. *Cronicam Thuringorum ampliavit*[4], *deinde auctor cronicae quae vulgo vocatur Historia de landgraviis Eccardiana circa a.* 1415.[5] *Postea Conradus Stolle haud pauca ex hoc Libro excerpsit, qui codicem classis secundae habuisse videtur*[6]. *Denique Hart-*
10 *mannus Schedel inter excerpta Cronicae Reinhardsbr.*[7] *etiam nonnullos locos Libri cronicorum exscripsit, usus codice Maihingensi (nostro* 2[b]*) proximo, ut ostendi 'N. Archiv' XXI, p.* 262—267. *Lectionem eius signatam* Sch. *aliquoties adnotavi.*
15 *Berolini a. d. III. Kal. Novembr. a.* 1898.

O. Holder-Egger.

[INCIPIT[a] PROLOGUS IN CRONICAM EUSEBII CESARIENSIS].

Cronicam[b] Eusebii Cesariensis hic in isto libro
20 conscriptam[c] atque eiusdem Historie ecclesiastice libros autenticos[d] affirmant omnes ecclesie doctores, atque sacrosancta Romana ecclesia consentit[e] in eosdem, quamvis narracionis sue primo libro tepuerit[f] et post in laudibus Origenis atque excusacione[g] scismatici unum conscrip-
25 serit[h] librum, propter rerum tamen[i] singularem noticiam, que[k] ad instructionem pertinent, non usquequam ecclesia catholica refutat dicta sua.

[l]Cum pia intencione pertractarem in corde meo et diligenti consideracione in mente revolverem, quo-

30 a) *hanc rubr. habet* 1 *solum; prior pars operis — p.* 740, *l.* 35 *periit in* 2[a]. b) Cronica 2[b]; Cr. Eus. Ces. *om.* 2, *quae minio scribenda erant, et incipit* Ec in, *littera initiali vacante.* c) conscripta 2. 2[b]. d) auctent. 3. — affirmat 2. e) sentit 2[b]. f) depuerit 2[b]. g) in exc. cismat. 2; excusacoq cismat. 2[b]. h) conscripsit 3. i) tā 2. k) qua ad i. pertinet 3. l) Prologus *minio scr. praemittit h. l.* 3.

35 1) *'Die Reinhardtsbr. Gesch.'* p. 26 *sq.* 2) *'Zeitschrift d. V. f. Thüring. Gesch.' IV, p.* 370. 3) *'N. Archiv' XX, p.* 399—406. *In hac Cronica ita mutata sunt verba Libri cron., ut nihil fere afferat ad textum eius constituendum.* 4) *Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 408—410. *XXI, p.* 260. 5) *Cf. ib. XX, p.* 415, *n.* 1. *XXI, p.* 259, *n.* 3. 6) *Cf.*
40 *infra excerpta eius edita. Haud raro lectionem eius attuli signatam* Stolle *vel* St. 7) *Edita a C. Wenck, 'Entst.' p.* 85—115. *Loci Libri cron. exscripti sunt sub annis* 1063 (1040). 1165. 1193. 1222. 1224. 1232. 1241. 1248. 1280. 1287. 1294.

modo et qualiter pro communi usu legentium atque utilitate librum preassumptum ad integrum[a] compilarem, tandem animadverti, et pro certo constat hoc cuilibet[b] intuenti, quod liber iste in eternum non consummabitur nec usque ad novissimum diem per- 5 ficietur[c], quia, quamdiu mundus stat et durat, tunc interim multa mira magnaliaque facta in futurum contingunt crebro et eveniunt, atque[d] merito et iuste conscribi et annotari[e] possunt huic opusculo[f] causa deductionis temporis et solacii[g] sub cronicorum[h] 10 titulis. Idcirco labor meus nunc[i] cessat, et cor meum amplius conquiescat, quia futura contingencia, que incerta sunt, conscribere non presumo nec[k] narrare audeo, que michi ignota fore conspicio, sed contentus sto in hiis que breviter comprehensa sunt in 15 hoc libro. Ideoque[l] qui post me vivet[m] et adveniet quicquid libet et sibi[n] placeat veraci stilo conscribat et mendacia procul abiciat. Nam nuge sunt moleste omni virtuoso viro Deo[o] teste. Idcirco nugas caveat[p] enarrare et[q] hic conscribere, que ruinam fidei Christiane[r] 20 possint generare[s] et animam[t] in infernum demergant[u], sicut[v] omnes ewangelici doctores clamant. Sicque prologus iste terminetur, laus quoque et honor summe trinitati detur, cuius instinctu[w] incepi hunc librum atque perfeci. Per cuncta semper secula nos collocet 25 in celesti gloria! Amen.

[Anno[x] Domini M°CCCXLV. hunc librum incepi].

[Descripcio[y] septem mirabilium[z] rerum mundi].

Descriptio rerum mirabilium, que in hoc libro continetur[a], specialiter consistit in septem, quarum prima 30 res[b] est Capitolium Rome — — finem faciunt tam admirabilis et prestantis edificii[1]. Preter hec autem multa alia admiranda[c] ad audiendum patebunt cuilibet legenti in hoc libro.

a) integram 2. — conpilatorem 2b. b) quilibet 2b. c) cō|perficiatur 2. d) que 3. 35 e) connotari 1a. f) epostulo 2. g) solarii 2b. h) sol. succronicorum 2. — titulo 3. i) non 2. — cesset 3. k) *om.* 1a. l) Ideo quia 1a. m) veniet 3. n) si 2b. o) teste deo 2. p) caueas 2b. q) *om.* 1. 2. 2b. r) *om.* 3. — possunt 2. 3; *legi nequit* 1a. s) onerare 3. t) aniȝ 3; et — terminetur *deleta* 1a. u) dimergant 3. v) ut 2. w) instructu 2b. x) *uncis incl. habet* 3 *solum.* y) *hanc rubr. habent* 40 1. 1a *sola.* z) rerum mir. 1a. a) continentur 1. 1a. b) *om.* 1a. c) miranda 2.

1) *Haec exscripta videntur ex capite inedito Gotifredi Pantheon XXIX,* 11; *vide SS. XXII, p.* 303.

[EPYTOMUM[a] EUSEBII CESARIENSIS IN CONSEQUENTIA][1].

Ekk. p. 33 sq.

Moysen gentis Hebraice ductorem, qui primus omnium prophetarum — — cum[b] summa brevitate ponemus. Insuper fabulas quorundam poetarum interserui ea de causa, ut plerumque ex eisdem aliquis moralis sensus extrahatur et[c] eciam falsitas veritati famulari[d] cogatur. Sic enim sacra scriptura in pluribus[e] passibus videtur fecisse, ubi ad alicuius[f] veritatis ostensionem fabulas dinoscitur confecisse, sicut apparet in libro Iudicum* de fabulis[g] arborum volencium regem sibi eligere et in Ezechiele* de aquila, que[h] cedri medullam ficta[i] est transportare. Sacra enim[k] scriptura hiis et similibus fabulis[l] solet uti, ut exinde possit aliqua veritas extrahi vel includi. Simili modo fecerunt[m] poete, qui in principio fabulas finxerunt, quia per huiusmodi figmenta semper aliquam veritatem intelligere voluerunt. Constat enim libros poetarum transcurrenti, quod vix[n] aut nunquam condidere[o] fabulam, quin aliquam aut naturalem aut historialem contineat veritatem. Unde Rabanus de naturis[p] rerum libro XVI. dicit[2], quod *officium poete est que gesta sunt in alias species obliquis figuracionibus cum aliquo decore convertere.* Quapropter[q] idem[r] dicit[3] Lucanum non fuisse poetam, quia, ut videtur[s], visus est historias pocius quam poetica confecisse[t]. Latet igitur quandoque[u] sub fabulis veritas naturalis, sicut exempli gracia patet de Vulcano[v], qui a Iunone dicitur genitus et de paradiso in terram proiectus[w], et quia de alto cecidit, fingitur claudus factus. Iuno enim aerem signat, qui re vera Vulcanum, id est istum ignem, quem hic habemus, generat et eum per elisionem[x] nubium de

*9, 8—15. *17, 3—6.

a) *haec habet* 3 *(ubi* Epyconium *legi potest); om.* 2. 2^b; Incipit Cronica Eusebii Cesariensis 1. 1^a. b) in 3. c) ut 1. 3. d) familiari 3. e) pluris 2^b. f) ver. al. 1^a. g) fauobilibus 2^b. — crebrorum 1^a. h) qui 3; qui *statim corr. in* que 1. i) dicta, *superscr.* ficta 2. k) eciam 3. l) fauolis 2^b. m) fecere 1^a. — prophete 2^b. n) fix 2^b. o) *emendavi;* est (ē) dare *omnes codd.* p) natura 2; natur rebus 3. q) Quia propter 1. r) ibidem 3; idem 1; dicit idem 2. s) quia videlicet 3; (ut *post superscr.*) vide 1. t) conficisse 3. u) qnque (quinque) 1^a. v) fulc. *h. l. et l.* 30. 1^a. 2^b. w) proiectatus 1^a. x) elizionem 2^b; elusionem 3.

1) *Cf. inscriptionem Chronici Ekkehardi:* Epithome Eusebii de sequenti opere. 2) *De universo l. XV, c. 2, Hrabani Mauri Opera omnia ed. Colvenerius (Coloniae Agripp.* 1627*) I, p.* 203. 3) *Ibid. Sed in capite* 6. *eiusdem libri Hrabani* de diis gentium *cum sequentibus nihil convenit, quamvis de Vulcano et Iunone ibi quaedam haud dissimilia legantur.*

alto eicit; qui propterea claudus dicitur, quia flamma semper tortuose incedit[a]. Quod eciam in fabulis lateat veritas historialis[b], patet in fabula Persei et Atlantis[c]. Perseus enim dicitur Gorgonem occidisse et cum eius capite Atlantem maximum gigantem in montem qui 5 Atlas[d] dicitur convertisse. Quod sic intelligitur, quia Perseus vir[e] strennuus erat, qui Gorgonem filiam Phorci regis, [qui[f]] in insulis meridionalibus que Gorgonice dicuntur regnabat, occidit et vicit et caput eius, id est divicias, regnum et substantiam[g] eius, tulit; cum quo 10 exercitum congregavit, ita quod Atlantem regem Affrice superavit et ipsum in[h] montem fugere coegit, et sic eum in montem mutatum poetica garrulitas dixit. Quia igitur video, quod scriptura utitur fabulis ad alicuius veritatis ostensionem, et quod eciam poete fabulas con- 15 finxerunt[i] ad veritatis tam naturalis[k] quam historice designationem, congruum michi visum est, quod[l] antiqui plures deos posuerunt et quasdam rerum virtutes deos crediderunt et appellaverunt, utpute[m] quia tempus intellexerunt per Saturnum, ethera per Iovem, aerem per 20 Iunonem, aquam per Cererem, mare per Neptunum, terram[n] per Sebelem, solem per Appollinem, lunam per Dyanam, et sic de aliis[o], ut de diversis partibus traham[p] figuram et ymaginem, quam diis[q] istis ficticiis attribuere voluerunt, ut sic per fictiones hominum possint mores 25 et fidei misteria confirmari. Licitum est enim, quod homo, si possit, de spinis uvas colligat, *mel de petra sugat oleumque de saxo durissimo* sumat sibi et quasi de thesauris Egiptiorum tabernaculum federis edificet et componat, in quo in eternum Deo serviat. 30

Math. 7, 16. Deut. 32, 13.

[INCIPIT[r] VERA CRONICA EUSEBII CESARIENSIS].
[INCIPIT[s] LIBER QUI DICITUR CRONICORUM SIVE ANNALIS].

Ekk. Sex diebus rerum creaturam Deus formavit . . . .
. . . . [t] 35

Cron. Minor. Anno Domini XXXVII.[u] Rome amphiteatri pars populo spectante gladiatorum congressum collapsa est et plus quam XX milia hominum occidit.

a) incendit 1ª. 2. 2ᵇ. — Quoteciam 2. b) hystoriaca (hist.) 1ª. 2; hystorica (hist.) 1. 2ᵇ. c) athlant. 1ª *semper;* adlant. 2ᵇ *semper.* d) dic. Atlas 3. e) str. vir 3. 40 f) *deest omnibus codd.* g) subās 2. h) fug. coegit in m. 3. i) finxerunt 1ª. k) historialis quam nat. 3. l) qua 3. m) utpote 1. n) per Seb. terram 2. o) et clis 2. 2ᵇ. p) trahant 1ª. q) dn̄s, *in marg. corr.* homines 3. r) *haec habent* 1. 1ª *sola;* Hic inc. 1; *in* 2 *spatium vacuum rubricae inserendae rel.* s) *hanc rubr.* 3 *solum habet.* t) *in praecedentibus omissis incipit* 2ª. u) *om.* 2ª. 45

Anno Domini XXVIII.[a] Saxones a Macedonia venientes Thuringiam intraverunt et Thuringos expulerunt [1].

De[b] origine Francorum[c].

Francorum generis exordia de antiqua Troyanorum prosapia prodierunt[d]. Nam eodem tempore, quo[e] post excidium Troye Eneas in[f] Ytaliam venit, quidam[g] ex eisdem Troyanis[h] simili modo profugi[i] circa Meotidas paludes applicuerunt ibique habitantes terminos suos usque in[k] Pannoniam dilataverunt. Construxerunt autem civitatem Sicambriam[l] ibique per multos annos residentes in populum multum creverunt et Sicambri primum dicti sunt usque ad tempora Valentiniani, qui multa prelia cum diversis gentibus commisit[m]. Inter quas et Alamani[n] rebellaverunt Romanis. Contra quos cum Valentinianus Romanum direxit exercitum, et ex eis plurimi occisi sunt; reliqui vero Meotidas paludes intraverunt. Tunc Valentinianus dixit exercitibus suis, quod, si qui ex[m] eis Meotidas paludes intrarent et Alanos[o] inde expellerent[p], per decem annos absque tributo eos permitteret. Tunc quidam[q] de Sicambria ingressi sunt et pugnaverunt contra Alanos[r]. Factaque victoria eiecerunt eos[m]. Quo facto Valentinianus appellavit eos Actica lingwa Francos, hoc est feroces[s] et duros ac fortes, et per decennium pro hac victoria remissione tributorum donati sunt. Decennio vero peracto misit Valentinianus ad[t] eos quendam ducem pro exigendis tributis, sed illi, sicut erant feroces, tributis ulterius[u] subiacere dedignati sunt nunciosque ad se[v] missos interfecerunt. Fuerunt autem tunc principes inter eos antiquorum vocabulorum preferentes insignia, scilicet Priamus et Anthenor. Audiens itaque imperator eorum factionem iratus est nimis et misit omnem Romanum exercitum cum plurimis ceteris [2] gentibus pugnare contra eos. Pugnaque commissa cum ex utraque[w] parte multi caderent, tandem Franci tantam multitudinem sustinere non valentes fugierunt[x], ibique mortuus est Priamus rex eorum. Egressi autem de Sicambria venerunt in terram Germanie, ad gentem scilicet Romanis infestissimam, habitaveruntque[y] aliquanto tempore in Thuringia[z] cum Marcomede filio Priami et Sunnone filio Anthenoris[a]. Omnes autem populi ex illa parte Reni habitantes Germani dicti sunt ex eo[b], quia corpora magna habebant et fortissimi semper et indomiti erant. Inter hec defuncto Sunnone[c] rege Thuringorum Franci habuerunt consilium inter se, ut unum regem haberent sicut et cetere gentes, acceptoque consilio a Marcomede Saramundum[d] ipsius filium regem constituerunt, et ex eodem tempore leges habere ceperunt,

Ekk. p. 115.

a) XXXVIII. 2a; XXXVIII. *corr.* XXVIII. 1. b) Sequitur de or. 2: Sequitur de orto Fr. 2a; Sequitur rubrum de or. 2b. c) regum *add.* 1. 1a. d) prodigerunt 2. e) *om.* 2. 2a. b. f) *sequentia — p. 744, l. 8. cum codd.* 1a. 2b *non collata sunt, cum cod.* 2a *contulit Lechner socius.* g) quod 2a. h) Troianis *h. l.* 3. i) profigi 2. k) ad 2. l) Syc. 3 *semper.* m) *om.* 2a. n) *sic h. l.* 3; almani 1; alamanni 2. 2a. o) *sic h. l.* 1; Alamanos 3; Alamannos 2. 2a. p) excellerent 2. q) quid; 2. r) *sic h. l.* 1. 3; Alamannos 2. 2a. s) fcores dures 2. t) q. ducem ad eos 2. u) ultra 2. v) eos 2. 2a; Nunccios (!) ad — interfecerunt *iterum post duas lineas vacuas scr.* 2. w) utroque 2a. x) fugerunt 2. 3. y) habitauerunt 3. z) Tur. 2 *semper, raro* 2b. a) antenoris *h. l.* 2. b) eos 2a. c) suminone r. thuringiorum 1a. d) *sic* 1. 1a. 2. 2b. 3; Sarcamundum 2a; *p.* 742, *l.* 4. sarcimundo 1a.

1) *Cf. Ekkeh. p.* 176. 2) *Hoc loco habet lectionem codicis Montis S. Petri Erford.* (5).

Ekk. p. 116. quas gentiles eorum consiliarii Wisogast[a] et Salegast fecerunt; a quo Salegast eciam[b] lex Salica inventa[c] dicitur et nominata[d]. Erant autem[e] Franci pagani.

[f]D e i n d e mortuo Saramundo Clodius filius eius crinitus successit, a quo Francorum reges Criniti appellati sunt. Ultra Renum vero usque ad Ligerim[g] fluvium habitabant Romani. Ultra Ligerim[h] v e r o dominabantur[i] Gothi. Burgundiones a u t e m habitabant iuxta Rodanum, ubi[k] postea facta est civitas Leudunum[l]. Franci itaque de Thuringia Renum transgressi s u n t[b] e t Romanos, qui tunc temporis per suos magistratus Gallie imperabant, adorsi sunt bello et usque in Carbonariam silvam e o s fugant, fundunt, occidunt. Sicque illatam sibi a Romanis iniuriam, p e r V a l e n t i n i a n u m[m] i m p e r a t o r e m f a c t a m, acriter n u n c vindicant. Ingressi autem Tornacum[n] et Cameracum civitates Gallie primo universa maritima[o], que inter Scaldum[p] et Sunnam fluvios iacent, violenter obtinent. Sicque paulatim progredientes[q] et regredientes Remos, Suessonam[r], Aureliam et Agrippinam ac Treverim, postremo omnem Galliam sive Germaniam ab Aquitania usque Bavariam sibi subiugant. Et hii quidem, qui Theutonicis[s] commixti sunt, proprio vocabulo Franci, qui autem per connubia a Gallis sunt progeniti, Francigene[t] sunt appellati. Clodius[u] itaque, cum regnaret s u p e r F r a n c o s annis XX, mortuus est; cui successit Merwigis[v], a quo reges Francorum Merowigi[w] vocati sunt.
Or. civ. Erf. H i c f u i t[x] filius Merwigis regis Thuring o r u m. Huius q u o q u e tempore Erphesfort[y] inicium fuit. Idem autem Merwigis prim o urbem in monte eiusdem loci construxit, in qua patris sui domus venacionis fuit; ex quo et nomen, videlicet Urbs[z] Merwigis, sumpsit. Sed postea Tagebertus[a] rex eiusdem generis monasterium in prefata urbe in honorem[b] beati Petri apostoli construxit. Et exinde paganico nomine eiusdem urbis deleto, Mons Sancti Petri nomen obtinuit. P o s t
Ekk. p. 116. M e r w i g u m[c] r e g n a v i t Hildericus[d] filius eius p r o e o, quem luxuriose viventem et cum filiabus populi fornicantem interficere
Gotifr. XXII, 40. n o l u e r u n t[e], s e d e u m[f] a r e g n o abiecerunt. S e d i l l e ad regem
Ekk. p. 116. Thuringorum Bissinum[g] secessit. I n t e r e a[h] F r a n c i Egidium[i] quendam Romanum super se posuerunt. Sed post octo annos penitentes super hac re Hildericum[k] revocaverunt. Factusque est rex virtute magnus super omnes priores Francorum[l] reges. Agrippinam n a m q u e civitatem[m] temporibus eius, occisis d e parte Egidii multis Romanis, Franci ceperunt[n] eamque Coloniam[o] appellaverunt. Treverim quoque apprehenderunt et incenderunt totamque terram illam vastaverunt[p].

ib. p. 137. [Anno[q] Domini CCCCLXI. Hyldericus filius Merwigi regnavit in Francia annis XXIIII].

a) Visogast 2; Wisegast 3. b) *om.* 3. c) dic. inv. 1. d) nominatur 2. e) *om.* 2. f) Saramunt *minio praescr.* 3. g) ligerium *h. l.* 2; logerim 3. h) ligarim *h. l.* 3. i) habitabant 1. — Soti 2[a]. k) Ybi 2. l) Leudunium 2[a]. m) valenciānum 1; valentianā 2. n) Toronacum et Cemeracum 3. o) marittim 2[a]. p) Schaldum 3. q) pergred. 3. r) Swessonam 2. 2[a]. s) teutunicis 2. t) francioni 2. u) *om.* 1[a]. v) merwiis 2[b] *semper.* w) merwigi 2. 2[a]; merwii 2[b]. x) *om.* 2[a]. y) eruesfort 2; erphesford 2[b]; Erfurt 1[a]; ⁊ (etiam) *add.* 2[a]. z) urƀ 2[a]. a) tagaberthus 1[a]; dagabertus 2. 2[a]; dagaberthus 2[b]. b) honore 1[a]. c) merwigium 2[b]. d) hyld. 1; hilderich 1[a]. e) voluerunt 1[a]. f) cum 2[b]. g) byssinum 1. h) In terra 2[a]; in terram 1. 1[a]. i) Egydium 3 *h. l.* k) Hyld. *h. l.* 3; hyldelricum 1. l) franckorum 2 *saepe.* m) *om.* 2[a]. n) ceperuntque 1. o) Colloniam 2[a]. p) deuastauerunt 1; etc. *add.* 2. q) *uncis incl. solum* 3 *habet.*

Mortuo autem Egidio Sigehardus[1] filius eius successit in *Ekk. p. 116 sq.* locum eius seditque in civitate Suessonum[a], ubi sedes regni erat, sed Hyldericus[b] cum[c] exercitu superveniens omnem terram illam predatus est et Aurelianensem[d] et Andegavensem civitatem[e] regno suo adiecit. 5 Qui cum regnasset XXIIII annis, mortuus[f] est, et Clodoveus filius eius suscepit regnum. Hic cum Sigihardo bellum commisit fugientemque ad Eldelricum[g] regem Gothorum missa legacione repostulat; quem redditum interfecit, totumque regnum eius sibi subiciens, Romanos in tantum delevit, ut nulla eorum vestigia hodie[h] 10 repperiantur in Gallia. Accepit autem uxorem neptem regis Burgundiorum, puellam Christianam, propter eius miram pulchritudinem. Que cum ei Christum sepe predicaret, illeque[i] credere rennueret, XV. anno regni sui suscipiens bellum contra Alamanos[k], cum pene[l] vinceretur, hortatu Aureliani[m] se crediturum spopondit[n], 15 si Dei adiutorio Alamanos vinceret. Moxque illos superavit et omnem[o] terram eorum sibi subiugavit ac deinde per sanctum Remigium Remorum episcopum instructus cum omni gente sua baptizatus est. Post hanc victoriam anno quinto Clodoveus mortuus est anno regni sui[p] XXX, a transitu vero sancti Martini anno centesimo XII. Habebat 20 autem idem Clodoveus rex[p] quatuor filios, qui inter se equaliter regnum diviserunt. Istis autem mortuis filii eorum quatuor iterum[q] regnum inter se diviserunt, quorum unus, scilicet Heribertus, sedem regni sui constituit Parisius, 2us vero Gunthramus[r] Aurelianis sedem regni sui constituit, 3us vero Hilpericus 25 Suessionis[s] sedem constituit, 4tus vero Theodericus nomine[2] Austrasiam sortitus apud Metensem civitatem sedem regni locavit. Ex quibus Gunthramus[t] rex pacificus et[u] omni bonitate laudabilis erat vitamque in conversacione sancta ducebat. Cuius unum factum mirabile huic operi placet inserere. Quodam tempore dum venatum iret 30 — — iussit illud poni supra corpus beati Marcelli martiris in Cabillona civitate sepulti. Diciturque aliud huic simile non inveniri[v].

Eodem tempore Iustinianus imperator apud Constantinopolim obiit. Iustinus[w] vero imperium ambivit. Eodem tempore beatus Germanus Parisiorum episcopus plenus virtutibus magnis migravit ad 35 Dominum[x]. Mortui sunt autem et[y] filii Hilperici omnes, quos habebat. Sed ad ultimum genuit Clotharium[z], qui postea factus est rex magnus, et iste genuit Dagabertum[a]. Eodemque tempore mortuus est bone memorie Gunthramus[b] rex inclitus, frater Hilperici, cum regnasset annis XXXI. Cuius regnum, scilicet Burgundiam, Hilde- 40 bertus fratruelis eius accepit. Clotharius[c] itaque filius Hilperici collecto exercitu fines regni qui sue dicioni[d] debebantur cum conabatur recipere, Sigebertus[e] rex ei cum exercitu[f] occurrit; quem ille captum occidit et quinque fratres eius, filios Theoderici, similiter interemit.

a) Swessonum 2. 2a. b) Hild. 2. 2a. c) omni *add.* 1. d) aumelian. 2. e) ciui- 45 tates 3. f) m. est *om.* 3. g) *sic* 1. 2; Eldericum 2a; Eldenricum 3. h) *om.* 1. 3. i) ille 2a. k) Alamannos 2. 2a, *infra l.* 15. *etiam* 3. l) sepe 2. 2a. m) aurelia 1. n) spospondit 3. o) eque 2a. p) *om.* 3. q) r. it. 2. 2a. r) Gunthranus 2a. s) Swessionis 2; Swesionis 2a. t) guntramus 1; Guntranius 2a; rex G. rex 2. u) in 2; *om.* 2a. v) invenire 2a. w) Iustinius 2a. x) ad D. *om.* 2a. y) *om.* 2a. 50 z) Clotarium 2; Chlothorium 2a. a) m. qui genuit Tagabertum 3. b) guntramus 1. c) Clotarius 2. 2a. d) dicione 2a. e) Sicbertus 2. f) exercitui 2a.

1) Siagrius *Ekkeh.* 2) Sigibertus autem regnum Theoderici scilicet Austr. *Ekkeh.*

Ekk. p. 118. Post hec[a] Burgundiones et Austrasii facta pace cum Francis Clotharium[b] in monarchia tocius regni regem sublimaverunt. Q u i cum regnaret annis XLIIII, plenus dierum mortuus est, et Tagobertus[c] filius eius, puer efficax et strennuus et ad omnia solertissimus, monarchiam in tribus regnis solus[d] obtinuit, fuitque fortissimus et Francorum nutricius, in iudiciis ecclesiasticis severissimus, largitor elemosinarum precipuus, pacem in toto regno suo statuens et timorem gentibus in circuitu incuciens. Ipseque velud Salomon pacificus regnum *Lamp. add.* obtinuit quietus. H i c e c i a m construxit monasterium m o n a c h o r u m o r d i n i s s a n c t i B e n e d i c t i in Monte Sancti Petri[e] in Er- *Ekk. p.* 118. phesfort[f] anno Domini septingentesimo[g] VI. Cumque idem Tagobertus[h] regnasset annis XXXIIII, mortuus est, et[e] Clodoveus[i] filius eius regnavit[e] pro eo super Francos. Hiis de gente[k] regibusque Francorum noticie[l] causa sive per repeticionem precedencium[m] sive per anticipacionem sequencium dictis sufficiat[n] pro presenti libro[o].

ib. p. 135 *sq.* Anno Domini CCCCXXVI.[p] Saramundus filius Marcomedis[q] regis Thuringorum regnavit primus[r] in Francia.

Anno Domini CCCCXXXI.[s] Clodius Saramundi filius regnavit in Francia annis XX.

ib. 451. Anno Domini CCCCLII. Merwicus Clodii filius regnavit in Francia annis X.

De[t] origine Saxonum.

Ekk. p. 176 *sqq.* Super origine[u] Saxonum varia opinio est, aliis estimantibus

. . . .

Coluerunt[v] enim y d o l a v a r i a et maxime Mercurium; cui[w] certis diebus humanis quoque hostiis litabant[x]. Deos v e r o suos neque templis includere neque ulli speciei a u t y m a g i n i humane assimilare v o l e b a n t pro p t e r magnitudin e m et dignitat e m divinitatis, s e d lucos e t nemora consecra v e r u n t[y] deorumque nominibus appellantes secretum illud sola reverencia contemplabantur. Auspicia q u o q u e et sortes p e r maxime observabant, avium voces volatusque in v e s t i gare proprium gentis illius erat[z], equorum quoque presagia atque motus e o r u m experiri hinnitusque atque fremitus e o r u m observare, nec ulli auspicio maior fides adhibebatur, non solum apud plebem, sed eciam apud n o b i l e s. Erat et alia observacio auspiciorum, quo[a] solebant eventus gravium bellorum explorare, v i d e licet i l l ius gentis, cum qua bellandum fuit, u n u m captivum q u o c u m q u e m o d o p o t e r a n t a c c i p i e b a n t e t a d i u n x e r u n t e i[b] u n u m electum d e t o t a p l e b e s u a e t quemlibet c u m armis a d a l i u m i n p u g n a m i r e et[c] p e r victoriam huius vel illius previdenciam h a b u e r u n t. Quomodo e c i a m certis diebus, cum aut[d] luna inchoatur aut impletur, i n agendis[e] rebus crediderunt[f] inicium,

a) hoc 2[a]. b) Clotarium 1. 2; Clotorium 2[a]. c) Tagebertus 3. d) *om.* 3. e) *om.* 2[a]. f) Erphersfort 3; erphesford 2[b]; Erfordia 1[a]. g) septuagesimo 1[a]; CCCCCCCVI. 2; DCCVI. 2[a]. h) Tagebertus 3; tagabertus 1[a]. 2[b]; tagarbertus 2[a]. i) clodopheus 2[b]. k) genere 1[a]. l) noticia 1[a]. m) pr. s. per ant. *om.* 1[a]. n) sufficit 1[a]. o) pro presentibus 3; etc. *add.* 2. p) quadringentesimo vicesimo 2[b]. q) marcomodis 2[a]. r) prius 1[a]. s) CCCC°XXVI. 1[a]. t) De — Sa *absc.* 2; Sequitur origo Sax. 2[b]; Sequitur consequenter historia de or. S. 1; Sequitur hystoria de or. S. etc. 1[a]. u) originē 1[a]. v) *sequentia — p.* 745, *l.* 16. *cum codd.* 1[a]. 2[b] *non collata sunt, cum* 2 *contulit socius A. Werminghoff, cum* 2[a] *Lechner socius.* w) qui 3. x) *post corr.* libabant 1. y) consueuerunt 3. z) que atque fremitus — nec ulli *iam h. l. add., cancellata* 3. a) qua 1. b) *om.* 2[a]. c) *om.* 1. d) autem 3. e) augendis 2. f) crediderint 2[a]. *Ekkeh.*

et quomodo frondosis arboribus fontibusque et altis[a] montibus veneracionem exhibebant, truncum quoque ligni non parve[b] magnitudinis in altum erectum sub divo colebant, appellantes eum patria lingua Irmensul[c], quod Latine dicitur universalis columpna, quasi sustinens omnia, et quomodo vetule mulieres[d] et matrone per varias illusiones demonum decepte putabant se equitare vel scandere in scampnis vel scopis[e] aut[f] aliis utensilibus in montes Brockensberg[g. 1] et ibidem concertantes, atque alia innumerabilia genera vanarum supersticionum, quibus inpliciti[h] tenebantur, observabant, ego pro nunc pretereo. Sed hec supradicta ideo commemoravi, ut prudens lector agnoscat, a quantis errorum tenebris per Dei graciam sint liberati, qui erant olim sicut omnes naciones Germaniam inhabitantes quasi eciam natura feroces et cultui demonum dediti vereque religioni contrarii neque divina neque humana iura transgredi illicitum vel inhonestum aut peccatum putantes. Unde factum est[i], quod cum finitimis suis et maxime cum Thuringis et Francis lites atque discordias habebant. . . . . . Sed sicut ad hec facienda aliquociens proni fuerunt, sic[k] eciam ad hec eadem pervertenda semper precipites fuerunt usque ad tempora Karoli[l] Magni. Sed iste Theodericus rex Francorum, qui hoc malum magnum Thuringis induxit, quod Saxones incolas huius terre fecit, non transivit inpune. Nam cum reverteretur a cede fraterna facta cum Coloniensibus[m] et fratrem suum ibidem Theodebertum[n] trucidasset et perveniret in civitatem Metensem, divino igni[o] crematus fuit[2] anno Domini quingentesimo XXXVII.

Ekk. p. 178. — *ib.* — *Ekk. p.* 117*sq.*

[Anno Domini DCXXXIIII.[p] Dagabertus in Francia solus regnavit ab Hyspania usque Pannoniam, ab Acquitania usque Bavariam et usque Ungariam, Bawaris quoque leges dedit, Saxoniam quoque sibi subiugavit].

Gotifr. XXII, 28.

Anno Domini septingentesimo LXXVI.[q] Saxones Christiani effecti[r] sunt.

Lamp.

[s]Porro de origine Longobardorum[t], qualiter ex gente[u] Thuringorum procreati sunt[3], item de origine Hunorum, quomodo illi nati sunt de mulieribus magis, que Alrune vocantur[u], ab exercitu regis Gothorum[v] seu Schitarum[w] inpregnatis[x], cum per solitudinem transiret versus paludes

Ekk. p. 123.

a) aliis 2. b) parvi 2a. c) Irmensol 2. d) mul. *et* matr. *om.* 2, *spatio vacuo rel.;* Nota ridiculosa *in marg.* 1. e) scobis 2. f) vel 1. g) Brockensbergh 2; Brogkensberg 3. h) iplicati 1. i) *om.* 2. k) sic — fuerunt *om.* 2b. l) caroli 2. m) collon. 2b. n) theodobertum 1. 1a; theodericum 2b. o) igne 1a. 2. 2b. p) *uncis incl.* 3 *solum habet;* C. XXXIIII. 3. q) dom. CCLXXVI. 2; dom. septuagesimo sexto 2b. r) facti 2b. 3. s) De origine Langobardorum *rubr. praemissa* 2a. t) langobard. 2; longebard. 1a. 2b. u) *om.* 2a. v) *om.* 2a; Gottorum 3. w) schytarum 2b; scitharum 2a. x) *emendavi;* inpregnatas 1. 2. 2a. b. 3; impregnantes 1a.

1) *In margine codicis* 1 *adnotatum est:* Hic mons est prope Wernichrode altissimus, habens fontem in sui cacumine. 2) *Theodericos I. et II. auctor confudit, a.* 537. *illum defunctum esse in Ekkehardi Chron. p.* 140. *legit.* 3) *Ekkeh. p.* 142. *in cap.* Hystoria Langobardorum *Agelmundum regem Langobardorum* de gente Thuringorum *ortum fuisse secutus Pauli Hist. Langob. dixit; unde auctor haec scripsisse videtur.*

Meotidas[a] in Almaniam[b, 1], vel secundum alios, qui dicunt, quod[c] silvestres homines, quos Faunos ficarios[d] vocamus, dum quasdam mulieres per desertum errare viderent, earum[e] complexibus se in coytu[f] miscuerunt et genus hoc ferocissimum ediderint[g]. Tali ergo stirpe Huni[h] creati[i] qualiter ad terram[k] hanc advenerunt atque de origine aliarum nacionum finitimarum[l] per Germaniam atque Almaniam[m] commorantium, qualiter regna eorum destructa et in provincias redacta et divisa sint[n], ego pro nunc per- *Lamp. p. 303 sq.* transeo et pretermitto more[2] inertis[o] poete extremo iam in opere langwescente[p] ingentisque materie [mole[q]] superatus[r], in longum satis, ut videtis, protracto voluminis[s] hic tandem finem imposuit[t], ut, si alicui forte post me ad describendam reliquam partem huius hystorie manum mittere libuerit, ab exordio regni Thurin- *Ekk. p. 142.* gorum atque eiusdem gentis, que antiquitus[u] apud omnes naciones nobilior et fortior esse dicebatur[3], et de situ et *Lamp.* condicione urbis Erfordensis[v] congruum scribendi[w] principium faciat[x].

De ortu[y] Thuringorum.

Gotifr. XXXII, 9. Nemroth[z] primus rex huius mundi in[a] Babilone genuit octo filios, quorum primus vocatus est[b] Cres, a quo Creta[c] insula nomen accepit. Cres itaque primus rex Cretensium[d] genuit Celium. Celius *ib. part. IV.* genuit Saturnum. Saturnus genuit Iovem[e]. Rex[4] Iupiter erat prudentissimus et ingeniosus, rebus et[f] potencia precellens omnes. Qui Athenis natus[g] septem artes liberales adinvenit, quas uxor sua Nyobes[h] descripsit. Hic eciam leges et iura composuit, et ideo recte terrestris deus dici[i] potuit. De cuius semine Magnus Allexander[k], Troyani, Greci, Romani, Franconici reges prodierunt. Hic regnans Athenis et in Creta patrem suum Saturnum expulit a regno. Qui veniens in Yta-

a) meothidas 2. b) almanniam 1. 1^a. 2. c) ut 2^a. d) vicarios 2^b. e) earumque 2^a. f) cogitu 2. g) ediderunt 1^a. 2. h) hunni 1^a *semper.* i) sunt *add.* 2. 2^b. 3. k) h. t. 2^b. l) *sic 2 solum;* finitimorum 1. 1^a. $2^{a \cdot b}$. 3. m) almanniam 2; alamaniam 2^a. 3; alemanniam 1. n) sunt 2. 2^b. o) martis 2^b. p) *sic omnes codd.* (laguesc. 1^a; lagwesc. 3). — ingentis quod 1^a; regentisque 2^a. q) *deest in omnibus codd.* r) laceratus 3. s) volumine 1^a. $2^{a \cdot b}$. — hīc 2^a. t) imposuit 2^a. u) apud omnes nac. ant. 2. v) errford. *plerumque* 1. 2. 2^b. 3; Erfurd. *h. l.* 2^a, *alibi plerumque* erford. *ut* 1^a *et rarius* 3. w) scribende 2^b; prebendi 2^a. x) faciat princ. 3; 2 *add.:* Explicit historia Saxonum, et historia Thuringorum incipit. y) *sic* 1. 1^a. 2^a, *ubi* Sequitur de o.; origine (2). 2^b (*ubi* Sequitur de or.). 3; *in* 2 *lemmate in marg. absciso, superest tantum* — ne turingorum. z) Nemrot 2^a. a) *om.* 3. b) *om.* 2. c) cretha 2. 2^b *h. l. et infra.* d) crethensium 2; Cretē 3. e) youem 2. f) in 3. g) erat *add.* 1^a. h) niobes 2; uioles 2^a. i) *om.* 2^a. k) alex. 2. 2^a.

1) *Cf. infra p.* 747, *l.* 19. 20. 2) *Sequentia ex epilogo Annalium Lamperti auctor furatus est.* 3) *Ekkeh. gentem Thuringorum (vere* Guginorum*) Langobardicam in hoc populo meliorem et fortiorem fuisse Pauli Hist. Langob. I,* 14. *secutus dixit.* 4) *Gotifr. Viterb. particulas, ex quibus haec excerpta sunt, vide editas a Pistorio-Struve, SS. II, p.* 64 *sqq.*

Gotifr. part. III. — *ib. VII, 20. ib. XXXII, 9.*

liam secundus post regem Ianum[a] regnum Ytalie[b] obtinuit. Post Nemroth Belus regnavit in Babilone, post Belum[c] Ninus filius eius regnum obtinuit. Qui Ninus genuit Crebotam[d], qui post mortem patris fugiens[e] novercam Semiramidem venit in[f] Germaniam, que[g] prius vocabatur Dardania a Dardano rege, qui eam primo[h] condidit[1], filio Iovis regis Grecie[2], postea nuncupata est Germania a duobus fratribus, scilicet Anthenore et Priamo, qui primo ibidem regnaverunt[3]. Ibique edificavit civitatem Treverim[i]·*. Rex namque Iupiter genuit Dardanum et Troyum. Rex autem Troyus edificavit Troyam nomine suo et genuit Laodemon[k]. Rex[l] Laodemon genuit Priamum et Anchisem[m]. Rex Anchises[n] genuit Eneam, a quo omnis[o] nobilitas Romanorum descendit. Rex Priamus maior habuit ex sorore sua[p] nepotem Priamum minorem[q]; qui Priamus et Anthenor cum Enea post Troye destructionem transierunt navigio per mare Illiricum[q*] cum[r] trecentis[s] navibus et XIII milibus armatorum per Venecias ibique civitatem Paduam edificaverunt. In qua eciam Anthenor habet honorabilem sepulturam. Deinde transierunt in[r] Meothidas[t] paludes et ibi edificaverunt Sycambriam[u], a quo ipsi vocati sunt Sycambri. Deinde processu temporum obtinuerunt Germaniam, a quo vocati sunt Germani. Unde factum est, ut[v] illi tres dividerentur per tres regiones, scilicet Eneas in Ytaliam, Anthenor in[w] Germaniam, Priamus in Franciam[4]. Postmodum vero ab imperatore Valentiniano vocati sunt Franci, id est feroces. In[x] Germania igitur regnantes primum regem[y] habuerunt filium Priami supra memorati nomine Priamum, quem imperio Romano rebellem Romani occiderunt. Tunc remansit filius Priami, quem vocabant Marcomedem[z]; cuius filium Pharamundum Germani sibi regem creaverunt. Leges eciam tunc per suos actores[a] Wesegast et Salegast[b] compositas habuerunt. Ab illo itaque Salegasto lex Salica nomen accepit. Qua quidem lege Salica usque hodie usi sunt Franci,

*) *in marg. alio atram. add.* 3: [Civ]itas Treverensis fuit constructa per [Trebet]as[c] filium Semiramidis[d] regine Babi[loni]e anno ab inicio mundi MCCCCLIII, ante urbem Romanam VI^C annis[5].

a) yanum 2^b. b) ital. 2^b *saepe*. c) bellum 1^a. 2^b. — nynus 2. d) *sic* 1. $2^{a.b}$. 3; crebotham 2; trebecam 1^a. e) fugens 2. f) *om.* 2^b. g) qui 1^a. h) primus 1. 1^a. i) Trev. — edificavit *om.* 2^b. k) Loadenton 3. l) *om.* 3. — Loademon 3. m) anchisen $2^{a.b}$; anchysem 1. 1^a. n) Euchises *h. l.* 1. 2^a. 3. o) omnino (1 ?). 1^a. p) suo 1. q) iuniorem 1. 1^a; Wunorem 2^b. q*) in liricum 2^b. r) *om.* 1^a. s) CCCC 2^a. t) meotidas $2^{a.b}$. u) sicambr. *h. l.* 2. 2^b, *infra* 2^b. v) quod 1. 1^a. w) *om.* 2^a. x) In — regnantes *om.* 1^a. y) regnum hab. pro rege 2^b. z) merchomedem 2^b. a) auctores 1^a. — wesogast 1; Wisegast 3. b) salogast 1. — compositos 1^a. 2; pompositos 2^b. c) . . . cbas *potius legere mihi videor.* d) Semiradis *c.*

1) *Hoc in Gotifredi Pantheon non inveni, fortasse legitur in alia eius recensione, cuius prior pars nondum edita est. Cf. Gotifr. Spec. regum, SS. XXII, p.* 41, *n.* *. 2) *Cf. Gotifr. Pantheon part. IV, Pistorius-Struve II, p.* 78. 3) *Cf. ib. XIV,* 20. 21 *(= Pist.-Struve part. VIII, p.* 123*). XXXII,* 9, *SS. XXII, p.* 139. 301. 4) *Cf. ib. XIV,* 20. 21, *l. l.; XXII,* 48, *p.* 206 *sq.* 5) *Cf. Gesta Trever. c.* 1. 2, *SS. VIII, p.* 130.

unde et ipsi Franci Salici nuncupantur. Item nota, quod tempore Iosue[a] filii Nun[b] constructa est Troya[1].

Gotifr. part. VI. Anno vero a divisione linguarum MCC primo destructa est Troya. Eo[b*] tempore terra, que dicitur Ytalia Maior, Grecia vocabatur. [In[c] hiis eciam temporibus Germania divisa est 5 in quatuor regna, videlicet in Almaniam et Theuthoniam, et procedente tempore ex eisdem regnis alia duo prodierunt, videlicet Thuringia et Lothoringia].

ib. In diebus illis regnum Laurentum, id est Sabinorum, cessit in Lacium regnante Latinio[d] Silvio[e], cuius mater nomine Car- 10 mentis[f] nimpha litteras Latinas invenit. Latinus autem publicavit eas. Post quem[g], ut dictum est, Eneas[h] regnum Ytalie *ib. XXXII, 1.* obtinuit. Post quem Ascanius filius eius[2]. Post[i] quem Postumus Silvius Lavinie[k]. Post quem Eneas Silvius rex[l]. Post quem Silvius Latinus[m]. Post quem Egiptus Silvius[n]. 15 Post[o] quem Capis Silvius. Post quem Carpenates Silvius[p]. Post[q] quem Tiberius[r] Silvius. Post[s] quem Agrippa Silvius. Post quem Aventinus Silvius. Post[t] quem Procax Silvius. Post quem Amulius[u] Silvius. In Lacio vero Numitore[v] fratre suo ex- *Ekk. p. 50.* pulso, deinde[w] per nepotes in regnum restituto[x], ultimus regnavit 20 in Lacio. Hiis temporibus Thuringia fortitudine populi in regno suo, diversitate linguarum atque multitudine, grandi spacio terrarum[3] dilatata[y] est. Regnumque eius inconcussum stetit usque ad tempora[z] Iulii Cesaris, qui in Theutoniam[a] veniens multa regna per X annos continue[b] per- 25 domuit et Romano imperio subegit. Insuper terram Thuringie a Reno usque in[c] Britaniam sibi subdidit atque in eisdem diversis in locis multa castra atque municiones plurimas erexit, e[d] quibus totam terram circumvallavit, et suos iudices constituit in eisdem et reversus 30 *Ekk. p. 96.* est Romam. Postea[e] tempore Tyberii[f] Cesaris ipse Tyberius multos reges de Almania[g], de Swevia, Bawaria[h], Thuringia atque de diversis aliis[i] terrarum locis ad se per blandicias vocavit, quos nunquam[k] revocavit et in exilium *Gotifr. XXXII, 9.* misit, regnaque eorum in provincias redegit. Dehinc[l] Franci 35

a) yosue 2. b) nini 1a. b*) Eodem 2a; Hoc 2b. c) *uncis incl.* 3 *solum habet.* d) latino 1a. e) *om.* 2a. f) Armentis 1a; karmentis 2; carmenthis 2b. g) quam 1a. h) *om.* 1. 1a. i) Post — Lavinie *om.* 1a. k) laphinie 2a. l) *om.* 1a. 2a. m) siluius *iterum add.* 2. 2a. n) egyptus silinius *(plerumque)* 1a. o) P. q. C. S. *om.* 1; Post — Carpenates Silvius *om.* 1a. p) Post quem Aventinus Silvius *add.* 3. q) P. q. 40 T. S. *om.* 2a. r) tyb. 1. 1a; Tiberiis 3. s) P. q. A. S. *om.* 1a. t) P. q. Pr. S. *om.* 1a. u) amulus 2a. v) mumicore 2b. w) Dein 2b. x) restitutus 1a. y) dilata 2b. z) tempus 1a. a) teutoniam 2a. b; tautoniam 2; Theuthoniam 3. b) continuit 2a. c) ad 2. 2a. b. — brithaniam 1a; britanniam 2a. d) Ex 2b. e) post 2b. f) tib. *h. l.* 1. 2. 2b, *infra* 2. 2b. g) almannia 1. 2b; alemannia 2. 2a. 45 h) bauaria *saepe* 1. 1a. 2b; et b. 2b. i) terr. al. 1a. k) inquam 1a. l) Deinde 2.

1) *Cf. Gotifr. Spec. regum c.* 10, *l. l. p.* 41, *n.* *. 2) *Sequentia ex catalogo regum Italicorum, Gotifr. Pantheon XXXII,* 1, *qui editus est a Pistorio-Struve, SS. R. Germ. II, p.* 375; *cf. part. X, ibid. p.* 157. 3) *Haec verba auctor ex Cronica Minore a.* 1028, *supra p.* 629, *l.* 26 *sq.* 50 *furatus est.*

crescere ceperunt, Romani vero minui. Gentes enim, que fuerant[a] subiecte, per se ipsas multiplicate regnare ceperunt, Romani econtra gentibus servire cogebantur. Nam Franci in Thuringiam venerunt[b] et ibi plurimam partem[c] terre Thuringie occupabant[d. 1] atque Romanos, qui tunc iuxta fluvium Renum habitabant, fugaverunt. Insuper Saxones terram[e] Thuringie perlustrantes inquirendis[f] sedibus, magna vi et potencia intrantes, cede et incendio omnia devastantes, Thuringos expulerunt et[g] in locum eorum insurrexerunt[h. 2]. Tempore quoque Karoli[i] [et[k]] Tagoberti[l] atque[m] per antecessores[n] suos, qui[o] regnabant in Francia, terra ista tributaria facta est. Nam omnia regna[p] istarum terrarum, videlicet Francorum, Germanorum[q], Pannoniorum, Thuringorum[r], per imperatores Romanorum destructa sunt et in provincias redacta; unde Tagobertus[s] rex et[t] Karolus Magnus[u] imperator Romanorum[v] statuit principes[3] et duces atque comites istarum provinciarum, scilicet in Thuringia, in Bawaria, in Franconia, in Pannonia[w], in Carinthia[x], in Moravia[y], in Swevia, in Saxonia, in Frisia[z], in Lothoringia[a], in tota Alemannia[b], quas quidem[c] naciones per intervalla omnes sibi subpeditavit.

Gotifr. XXII, 40. — *Gen. Reinh. c. 4.*

De[d] ortu comitum provincialium in Thuringia.

Cr. Reinh. 1025.

Anno vero ab incarnacione Domini MXV. Conradus dictus Salicus[e] imperator Romanorum factus est. Hic habebat duos consangwineos, Hugonem[f] comitem et Ludewicum[g] fratrem suum, iuxta Renum habitantes, ex Francis oriundi et ex stirpe regum Francorum progeniti[h]. Hic Ludewicus Cumbarba[i], eo quod faciem barbatam et comam nutriebat, vocatus[k] est. Hugo autem comes tantis diviciis redundabat[l], quod nulli hominum umquam[m] servire voluit nisi Fuldensi et Maguntinensi[n]

a) fuerunt $2^{a.b}$. b) ven. et ibi plur. *om.* 1^a. c) parte 2^a. d) occupebant 1^a. e) littora 1^a. f) in querendis 1. — cedibus 2^b. g) et — insurrex. *om.* 1^a. h) surrexerunt 2^b. i) caroli *h. l.* 2. 2^b. k) *deest* 1. 1^a. 3. l) *sic* 1. 2 *et infra l.* 15. 2^b; Tagebert. 3; tagabert. 1^a; thagobert. *h. l.* 2^b; dagabert. 2^a. m) *om.* 2^a; et *add.* 3. n) ācessores 2^a. o) que 2. 2^b. p) *om.* 1^a, *ubi* terr. ist. q) et G. 2^b; germaniorum. panoniorum 1^a. r) *om.* 2^a. s) et Tag. 2^b. t) atque car. 2^b. u) factus est *add.* 1^a. v) et *add.* 1^a. w) panonia 1^a; in P. *om.* 2^a. x) karinthia 1. 1^a; carintea 2; carithia 2^a. y) morabia 2. 2^b. z) frisea 2. a) lotor. 2. $2^{a.b}$. b) *sic h. l.* 1. 2. 2^a. 3; almannia 2^b; almania 1^a. c) Alm. quasdam 2^a. d) *rubr. om.* 1. 1^a. e) salicius 1^a. f) hugone 2^a. g) *sic semper fere* 1. 1^a, *saepe* 2^a, *raro* 3; ludowic. *vel* ludouic. *semper fere* 3; lodewic. *semper* 2. 2^b, *raro* 1^a. 2^a; ludwic. *nonnunquam* 2^a, *raro* 1. 1^a. h) progenitos 1; geniti regum Fr. 2^b. i) dictus est *add. h. l.* 1^a. k) voc. est *om. h. l.* 1^a. l) redundat 1^a. m) Nūquam 2^b. n) moguntinensi *h. l.* 1. 3.

1) *Cf. supra p.* 741, *l.* 34; *Ekkeh. p.* 176, *l.* 24 *sq.* 2) *Aliis verbis hoc loco repetita videntur esse, quae auctor in capite de origine Saxonum ex Ekkeh. p.* 176. *descripsit, ibi a nobis omissa.* 3) *Fraudulenter auctor hunc locum Genealogiae Reinhardsbr. commentis suis aptavit.*

Cr. Reinh. principibus. Quo mortuo filius eius Wigmannus[a] in hereditate[b] sibi successit. Qui, ut aiunt, propter suam[c] rusticitatem et ingenii parvitatem a sede Maguntina[d] privatus est hereditario iure et paterno, et[e] in alterum translatum[f]. Quo audito idem Wigmannus assumptis comitibus Maguntiam[g] devenit[h] ibique invasorem suorum beneficiorum in presencia episcopi et omnium in consistorio existencium crudeliter interemit. Cumque exilire vellet idem Wigmannus, detentus est et sentencialiter[i] mortis supplicio in eodem consistorio penas[k] solvens miserabiliter occubuit. Cuius omnis hereditas et beneficia prenominata ad Ludewicum Cum-barba devoluta sunt. Post hec[l] idem Ludewicus ad[m] curiam imperatoris Conradi Salici[n] venit, ibique propter suam sagacitatem summus et prepotens in aula regia effectus est.

ib. 1034. Anno autem[o] Domini MXXXV. idem Ludewicus Cum-barba ab imperatore[p] Conrado missus est[q] in Magunciam[r] ad episcopum Bardonem[s], mandans ei, ut eidem Ludewico beneficia aliqua citra[t] Renum in feodum[u] conferret. Tunc episcopus ei[v] in Thuringia feodum[u] contulit et beneficia plurima alia[w] concessit. Qui veniens in Thuringiam cum XII militibus seu[x] militaribus viris in confinio silve Loybe[y] inter montem Kathenberg[z] et Aldenberg[a] et Cornberg[b] indutus melotis quasi peregrinus habitare cepit. Qui contentus habitacione loci illius ab incolis terre, scilicet Bisone[c] de Glichen[d] etGanthero[e] de Kevernberg[f] comitibus aliisque nobilibus viris et liberis, predia multa emit, villam quoque[g] Aldenberg, alia quoque adiacencia, culta et inculta et arbusta, in campi planiciem[h] coequans, viculos statuit, quorum unum Frederichrode[i], alterum Reynhersborn[k], aliosque[l] aliis nominibus appellavit. Edificato igitur predio in Aldenberg ditari et multiplicari cepit in eodem loco, ita ut omnibus vicinis suis nobilibus et comitibus carus esset et honorabilis[m]. Ex quo accidit, ut permissione[n] regis et principum, quibus id iuris erat concedere, in Scowenberg[o] monte castrum inexpugnabile erigeret et constitueret.

Anno vero MXL. incarnacionis[p] Domini[1] idem Ludewicus Cum-barba diviciis[q] proficiens accepit in coniugium quandam nobilem[r] matronam de Saxonia, Ceciliam nomine de Sanger-

a) wygmannus 1ª; wichmannus 2ᵇ *et infra* 2; wychmannus *h. l.* 2. b) heredite 2ª. c) sui 2ᵇ. d) Maguntiñ 3; moguntina 1. e) *om.* 1ª. f) translato 1ª; est *add.* 3. g) mogunciam 1. 2. h) aduenit 1. 1ª. i) finaliter 3. k) pena 2. 2ª. l) hoc 2ª·ᵇ. m) in 1ª. n) salicis (*vel* salic̃) 1. 1ª. 2. 2ª. 3. o) *om.* 2. 2ª·ᵇ. p) cū *add.* 2ᵇ. q) est *ante* missus *superscr.* 1; est in M. *om.* 1ª. r) mogunciam 1. 2. 3. s) mardonem 2ᵇ. t) circa 1ª. 2. 2ª; c'ta 2ᵇ. u) pheodum 1. 1ª. v) in Th. ei 2ᵇ. 3. w) *om.* 1ª. x) seu mil. viris *om.* 2ᵇ. y) loibe 2ª; leube 2. z) kathenbergk 2; cathenberg 2ª; katenberch 2ᵇ, *ubi* -berch *in aliis nominibus plerumque;* Kuttenberg 3. a) aldenbergh 2, *ubi* -bergh *saepe in aliis nominibus;* aldenbergk 1ª, *ubi* -bergk *plerumque in aliis nominibus.* b) cornberch 2. 2ᵇ; cronbergk 1ª; korn'berg 2ª; Carnberg 3. — indutis 2ᵇ. c) bysone 1. 1ª. 3. d) glychen 1ª. 3; glighen 2ᵇ. e) genutero 2ᵇ. — de *om.* 1ª. f) keuerenbergh 2; keuerenberch 2ᵇ; keiurnberg 1ª. g) ꝗ (que) 1ª. h) planicie 3; planiciam 2. i) Frederischrode 1. 3; friderisrode 1ª; frederichroden (frod. 2ª) 2. 2ª·ᵇ; alterum rode *add.* 2ª. k) reimsborn 1ª; reygensborn 2; reyn[er]ßborn 2ª; rensborn 2ᵇ. l) alios quoque 1. 1ª. m) homo racionabilis 3. n) promissione 1ª. 2ª. o) schowenborch 2ᵇ; schauenberg 2ª. p) incarnacione 2. 2ᵇ; ab incarnacione 3. q) prof. div. 3. r) matr. nob. 1ª.

1) *In Cron. Reinhardsbr. praecedit privilegium spurium anni* 1039. *Ideo auctor sequentia anno* 1040. *adscripsit.*

Cr. Reinh.

husen, que[a] ad eum VII milia mansorum cum innumerabilibus mancipiis et ceteris honorificis impendiis ex hereditaria successione devolvit[b]. Per quam[c] suscepit duos liberos, Ludewicum et Beringerum comites, et tres filias; quarum prima Hildegardis, secunda Uta[d], tercia Adelheidis[e] extitit. Hildegardis[f] autem postea Bopponem[g] de Hennenbergh[h], Uta vero accepit comitem de Linderbeche[i], que ab eo comitem[k] Beringerum suscepit, qui[l] sepultus est in Reynhersborn[m]. Huius[n] Beringeri filii, scilicet[o] Ludewicus de Lare[p], Theodericus de Bercka[q] comites, nobilem duxerunt prosapiam. Postea Ludewicus Cum-barba[r] senior in senectute bona diem clausit extremum Idus Iunii sepultusque est in Maguncia[s] apud Sanctum Albanum anno Domini MLV[t], relinquens duos filios, Ludewicum, qui fundavit cenobium Reynhersborn[u], et Beringerum, qui habitavit in Sangerhusen[v]. Cuius[w] filius fuit Conradus de Honsteyn[x], de quo omnes de Honsteyn sunt progeniti[y].

[De[z] morte palatini[a]].

Anno Domini MLXII.[b] Ludewicus comes adhesit ardencius secrete Adelheidi[c] uxori Frederici[d] comitis palatini[e] Saxonum, que[f] eius amore decepta suasit comiti[g] Ludewico, ut palatinum, virum suum, interficeret et ipsam reciperet[h] in uxorem. Machinata est igitur mulier dicta[i], ut causa venandi loca Schippliz[k] adiacencia comes Ludewicus adeat; quod et fecit, palatino interim in Schippliz[l], quia ibi cottidiana eius mansio fuit, dolo mulieris in vase[m] aliquo balneandi gracia recepto[n], ut agitatus furore[o] clamoribus venatorum inermis[p] et minus cautus emulorum manibus[q] offerretur; quod et factum est. Nam comite[r] Ludewico suisque complicibus simulata venacione cornibusque[s] clangentibus, dicta mulier palatino[t] sedenti in balneo improperavit, quod commodo corporali tantum intentus[u] esset, ut proprietatis[v] sue amitteret libertatem[w]. Exiens igitur comes a balneo, arrepto pallio, equo insidens[x] comitem Ludewicum[y] insequitur, a quo cum uno venabulo[z] transfixus occubuit. Sepultusque est in Gozik[a], quod cenobium ipse cum fratre suo Bremensi[b] episcopo construxit. Hii autem versus continentur in loco occisionis in cruce:

a) qui 2; q2 (quia) 2[a]. b) diuoluit 2. c) quem 2[a]. d) utha 2[b]. e) Adelheydis 2. 2[b]. 3. f) Hyldeg. *h. l.* 3. g) boppone 2[a]; bockonem 2[b]. h) hēnebergh 2; heneberg 2[a]; hȳnenberch 2[b]. i) lynd. 3; linderberthe 1[a]; lindenberch 2[b]. k) comite 2[a]. l) q̄ (que) 2[a]. m) reynesbor 2; reynerßborn 2[a]; rehersborn 2[b]. n) *om., spatio vacuo rel.* 1[a]. o) *sic* (sc;) 2. 2[a]; sunt 1. 1[a]. 2[b]. 3. p) lore 1[a]. q) berka 1[a]; berca 2. r) barbara 2[a]. s) Moguncia 1. 3. t) Mil' LX[o] 1[a]; M[o]CCCC[o]V[o] 2[b]. u) reyherßborn 2[a]; renersborn 2[b]. v) Sangershusen 3. w) Cuius — de *om.* 1[a]. x) honstein 1; hoinsten 1[a], *infra* hoinsteyn 1[a]. y) etc. *add.* 1. z) Sequitur de 2[b]; *rubr. deest* 1. 1[a]. 3. a) palentini 2. b) M[o]XLII. 1. 1[a]. c) adilheidi 1; Adilheydi 3; adelhedy 2; adelhey|| 2[b]; adhibendi 1[a]. — uxoris 2. 3. d) Frid. *plerumque* 1. 2[a], *raro* 1[a]. 2[b]. e) palantini 2[b]; palanthyni 2, *et sic etiam l.* 19. f) qui 2[b]. g) comite 2[b]. h) recipere 3. i) detā 2[a]. k) sclippiz *h. l.* 1; schipplitz *semper* 1[a], *h. l. et l.* 22. 2, *infra p.* 752, *l.* 3. schipliz 2; schipplіß *h. l.* 2[a]. l) manente *add.* 1[a]. m) in vase *om.* 3. n) recepta 2[a]. o) et *add.* 1[a]; de (?) *add., sed del.* 2[a]. p) in armis 2[b]. q) ī cubus 2[b]. r) cottidie 1[a]. s) carnibus que 2[b]. t) balatino 2[b]. u) inuentus 2[b]; corp. tantus 2[a]. v) proprietem 2[b]. w) libertate 2. x) insedens 2. 2[a. b]. y) cum *add.* 1[a]. z) fenabulo 2[a]. a) Gozick 1. 1[a]; goczik 2[b]. b) premensi 2[a].

Hic exspiravit palatinus Fredericus[a],
Hasta prostravit comes illum dum Ludewicus[b],
iuxta Schippliz[1].

Cr. Reinh. 1062.

Anno Domini MLXIIII.[c] mortuo[d] Frederico Saxonie[e] palatino viduam eius memoratam[f] Adelheidam Ludewicus comes matrimoniali connubio[g] sibi ascivit[h]. Hec Adelheidis[i] fuit fundatrix cenobii in Oldisleyben[k]. Comes vero Ludewicus castrum inexpugnabile Wartperg[l] prope Ysennach[m], sicut hodie cernitur, erexit[2]. Item in[n] partibus Orientis castrum et urbem Nuwenborg[o] construxit, comitem eciam de Eckardisperge[p] apud imperatorem reconciliavit[q] et ad graciam pristinam perduxit[r, 3].

Anno[s] Domini MLXV. Adelheidis[t] consors Ludewici comitis suscepit ab eo Ludewicum lantgravium[u], huius nominis primum in Thuringia principem, primum Heinricum[v] Raspen, Hermannum[w], qui obiit in vinculis in castro Hauerstein[x], et Udonem[y] Cicensem episcopum. Habuerunt eciam pariter[z] tres filias; quarum prima Kunegundis[a] nupsit Wigmanno[b] comiti de Saxonia, qui et ecclesie Kaldebornensis[c] fundator extitit. Altera[d] vero Adelheidis Ulrico comiti de Wimare[e] coniuncta est, tercia vero[f] Cecilia comitem accepit de Wildense[g].

Anno Domini MLXX. Thecikoh[h] marchio tyrannidem in regias[i] partes orditur, que[k] tamen mox a rege Heinrico compescitur, scilicet castellis suis Bichelingen et Schydingen[l] a rege destructis[m], filio quoque suo a proprio servo interempto. Ipse postmodum[n] in brevi moritur.

Anno Domini MLXXI. cognati et propinqui Frederici palatini[o] super morte eius dolentes querelas de Ludewico comite regi offerunt; qui regio iussu captus in castro quod Gebechenstein[p] dicitur absque mancipacione cippi[q] per biennium custoditur; ibique interemptus

a) frederici 1^{a}. b) ill. diu lantgrauius 2^{b}. c) M⁰LXIII⁰ 1^{a}. d) *om.* $2^{a. b}$. e) saxone 2^{a}. f) memoratum 2^{b}. — adelheydam 1^{a}. 2^{b}. 3; adalheydam 2. g) connubi 1^{a}. h) assciuit 2; associauit 1^{a}. i) adelheydis 1. 2^{b}. 3 *h. l. et infra l.* 20. k) oldisleben 2; oldeslaben 2^{a}; odesleuen 2^{b}; Aldesleyben 3. l) wartberg 2^{a}; wertberch 2^{b}; wertburg 2. m) ysenach 1; isenach 2; Isennach 3. n) *om.* 1^{a}. o) Nuenborg 2; nuenborch 2^{b}; nuenburg 2^{a}; mewenburg 1^{a}. p) Eckardisberge 1^{a}; Eccardisberge 2; eckardisderg 2^{a}; eckersberck 2^{b}. q) reconsiliauit 2. 2^{b}. r) reduxit 1^{a}. s) vero *add.* 1. t) Adelheydis *h. l.* 1^{a}. 2. 3; alheydis 2^{b}. u) lantgraphium (lancgraph.) 1^{a} *semper fere.* v) Henr. *plerumque* 2. 2^{b}, *rarius* 1^{a}. 3; Hinr. *plerumque* 1^{a}, *rarius* 2. w) et H. 1^{a}. — q (que) 2^{a}. x) *sic* 1 *pro* Hamerstein; hauersteyn 2. $2^{a. b}$. 3; hanerstein 1^{a}. y) hudonem 2^{b}. — Citensem 3; Cizensem 1^{a}; tzicensem 2; ciczensem 2^{b}. z) tres fil. par. 3. a) Cuneg. 1. 1^{a}; cunig. 2. b) Wygmanno 1^{a}; Wichmanno 2. 2^{b}. c) caldeborn. 2^{b}; kaldenborn. 3; caldenborn. 2^{a}; Candeborn. 2. d) Altero 1. e) wymo 2^{b}. f) *om.* 2^{b}. g) wyldense 1^{a}; wildensee 3; wildente 2^{b}. h) thecico 2; theaco 1^{a}; thesico 2^{b}. i) regios 2^{a}. k) qui 2. $2^{a. b}$. — cū 1^{a}. l) Schidingen 2. $2^{a. b}$. m) destructo 1. 1^{a}. 2. 2^{a}. 3. n) in br. postm. 2^{b}. o) palentini 1. 2^{a}. p) Gebechensteyn 2. 3; gebegensteyn 2^{a}; ghebegensteyn 2^{b}. q) capi 3.

1) *Haec in codice nostro Cronicae Reinhardsbr. non leguntur, sed in excerptis eius aliis exstant, unde ea SS. XXX, p. 522. in Cronicam illam recepi.* 2) *Haec in codice nostro Cronicae Reinhardsbr. omissa sunt, fabula de castro Wartburg aedificato inserta, sed leguntur in aliis excerptis Cronicae; vide SS. XXX, p. 523, n. *.* 3) *Male interpretatus est auctor verba Cronicae Reinhardsbr. p. 523.*

fuisset, si non suffragiis beati Udalrici[a] atque eius meritis — cui votum vovit[b] basilicam sibi fundare[c] ibidem in Sangerhusen — liberatus fuisset. Nam de[d] cenaculo se ipsum precipitavit in fluvium Sale, sed mox ibidem per servum suum ereptus[e] fuit. *Cr. Reinh.*

Anno Domini MLXXV. Cum in die parasceues invitatus esset Ludewicus comes a coniuge sua Adelheyde[f] et ad mensam sederet[g], apposita sunt eis multa carnearum[h] fercula de ferinis. Quod videns comes obstupuit, dicens licere hac[i] die uti[k] minime, qua pro salute humani generis factor omnium crucis patibulum ascendisset. Tunc mulier subintulit dicens: 'Si hiis[l] uti non expedit, unde nobis tunc tanta presumpcio, quod immensam Dei clemenciam super nos non aspicimus et nostra facinora, que usque ad celum creverunt, non pensamus[m] per penitenciam?' Quibus auditis comes flevit, dispositisque omnibus rebus suis, filiisque et filiabus nuptui bene traditis, de salute anime sue deliberavit virosque industrios[n] ad se devotissime vocavit et eis sua archana confessionis aperuit[o]. Qui[p] dederunt comiti consilium, ut in aliquo loco monasterium constitueret[q]; quod et fecit. Unde a quodam lutifigulo[r] Reynhero nomine, prope fontem domunculam habente[s], a quo et post ille locus per compositum sortitum[t] est vocabulum, scilicet a Reynhero et fonte, monasterium monachorum construxit[1] anno Domini MLXXXV.

Anno Domini MLXXXIX. rex Heinricus cum exercitu obsedit Glichen[u] castrum et opidum marchionis Eckenberti[v], qui in vigilia natalis Domini cum eo congressus[w] bello illum cedere compellit. Ibique Lausanne episcopus Borchardus[x] occisus est, qui lanceam regis ferebat. Deinde Heinricus[y] rex in Ytaliam[z] proficiscitur et ibidem moratur VII annis. *ib. 1090.* Eckenbertus[a] vero marchio, fundator ecclesie sancti Georgii[b] in Nuwenborg[c] et castri Eckardisberg[d], in quodam molendio turpiter occiditur.

Anno Domini[e] MXCII. pestilencia magna et mortalitas[f] facta est hominum atque pecudum.

[De[g] primo lantgravio Thuringie[h]].

Anno Domini MCXXX, sub Honorio papa secundo et Innocencio secundo, Ludewicus tercius[i], filius Ludewici secundi, videlicet qui fundator extitit cenobii in Reynhersborn[k], factus est per regem Lotharium huius provincie Thuringie pri-

a) adalrici 2[b]. b) fouit 1. c) fundauit in Sang. ib. 2. 2[a. b]. d) e 2. e) captus 2[a]. f) adelheide *h. l.* 2[a] *solum.* g) sederēt 2[a]. h) *sic omnes codd.* i) ac 2[a]; hac die lic. 2. k) *om.* 2; min. uti 3. l) is 2. m) pensemus 2[b]. — per *om.* 1[a]. n) industriosos 3. o) apperuit 1. 1[a]. 2[a]. p) Qui ded. *om.* 2[b]. q) constiti det 1[a]. r) lutifigilo 1[a]. — Reynero 2; Renhero 2[b]; Reinhero *h. l. solo* 2[a]. s) habentem *omnes codd.* t) *sic omnes codd. cum Cron. Reinh.* u) glychen 1[a]. v) Ekenberti 2[a]; Heckenwerti 2[b]. w) egressus 2[b]. x) *om.* 1. 1[a]. y) rex H. 2[a. b]. z) italiam 2. a) Ekkenb. *h. l.* 1; Ekenb. 2[a]; Heckenb. 2[b]. b) Georii 1. 2[a. b]; s. G. eccl. 2[b]. c) Nuenborg 2; in N. *om.* 2[b]. d) ekkardisberg 1; Eccardisberge 2; eckerßberg 2[b]. e) *om.* 2[a]. f) inmortalitas 2. g) Sequitur de 2[b]; primus lantgravius Thuringie *nigro atram. in marg.* 3; *rubr. deest* 1. 1[a]. h) thuringorum 2[b]. i) *om.* 3. k) Reynsborn 2; reynhartsborn 2[a]; rensborn 2[b].

1) *Male breviavit auctor locum Cronicae Reinhardsbr. p.* 526.

Cr. Reinh. mus princeps seu lantgravius. Qualiter autem tali nomine sit functus, breviter demonstrabimus[a]. Borchardus comes de Luchticheym[b] de Saxonia dolo[c] domini sui Hermanni[d] principalis comitis Thuringie occiditur; propter quod idem Hermannus de Winczenborg[e] reus maiestatis lese effectus regis Lotharii gracia caruit, et 5 obiectu fraudis eiusdem ipsi Thuringie principatum coram universitate populi per sentenciam datam abiudicavit atque Ludewicum filium Ludewici secundi cum vexillorum festiva exhibicione, ut moris[f] est, imperatoria largicione solempniter extulit[g] et cum magno preconio ei nomen principis imposuit; moxque Winczenborgh[h] castrum 10 prefati comitis Hermanni ab exercitu regis obsidetur, expugnatur et capitur.

Eodem anno Ludewicus primus lantgravius nobilissimam sibi accipiens uxorem Hedewigem[i] nomine, suscepit ex ea tres filios, scilicet Ludewicum sui nominis[k] secundum lantgravium, item 15 Heinricum Raspen, item Ludewicum de Tungisbrucke[l], item unam filiam[1] Adelheydis[m] nomine, que[n] seculum deserens cenobium monialium[o] sancti Nicolai in Ysennache[p] edificavit et in eodem claustro abbatissa[q] virginum effecta est.

Anno Domini MCXXXVI. lapis unus de nubibus cecidit magni- 20 tudine[r] capitis unius hominis[s] iuxta locum Oldisleyben[t], ubi est abbacia; qui et ibidem diligenter[u] custodiebatur a fratribus longo[v] tempore.

cf. ib. 1164. Anno Domini MCLXV.[w] Murus Erfordensis[x] a lantgravio Ludewico[y] huius nominis quarto et comite provinciali se- 25 cundo, cognomento Probo[2], destruitur et funditus evertitur.

Anno Domini MCLXVIII. cum Ludewicus secundus[z] lantgravius Thuringorum[a] esset in curia imperatoris et in[b] negociis imperialibus[c] occupatus esset, nobilis uxor sua Iutta lantgravia, soror[d] imperatoris, cepit edificare quasi viridarium apud Album-lacum castellum, 30 ut[e] ibi hospicium haberent[f] infra terminos Wartperg[g] et Nuwenborg[h].

a) demonstrauimus 2. 2a. — Burchardus 2a; Barcherdus 2b. b) luchticheim 1a; luthchicheym 2; luchtischem 2b. c) dom. sui dolo 1. 1a. d) s[cilicet] *add.* 1a. e) *sic* 1 *h. l.*; Wincenborch 2b; Wincenborg 3; wynzenborgk 1a; wintzenborch 2; winczenberg 2a. f) mors *radendo corr.* mos 1a; mortis 2b. g) extitit 1a. h) *sic* 35 *h. l.* 1. 2a. 3; winzenborg 1a; wintzenburg 2; Wincenborch castro 2b. i) hedewig̅ 1; hyldewig 1a; heddewige 2; hedewige 2a; heydewie̅ 2b; Hedwig̃ 3. k) nomine 1a. l) *sic* 1. 2; thumsbrocke 1a; Thomisbruck 2b; kongisbrucken 2a; Lungisbrucken 3. m) adelheid̃ 2a; alheydis 2b. n) qui 2. o) *om.* 2b. p) ysennach 1a. 2a. b; isenach 2. q) abbatisse 2b. r) magnitudinem 2. 2b; in magn. 3; in grauitudine 1a. 40 s) habens *add.* 2. 2a. b. t) oldisloiben 2a; oldeslenen 2b; Aldesleuben 3. u) cust. dil. 1. 1a. v) longe 3. w) MoCLXIX. 2a; MoCoLXX. 3. x) Erfford. *plerumque* 2. 2b. 3, *nonnunquam et* 1; erphord. *plerumque* 1. y) *om.* 1. 1a. z) *om.* 1a; *in marg. add.* 3: 2us lantgrauius. a) Thuringie 3. b) *om.* 1a. c) inperalibus 2a. b; imperalibus *post corr.* imperial. 1. d) soror̃ 2a; uxor 1a. e) quod 2; et ubi 2b. 45 f) haberet 2. 2a. b. g) wartberg 2a; warpergk 1a; wertberg (-berch 2b) 2. 2b. h) nuwenborgk 1a; nuenborch 2b; Swynporg *h. l.* 3.

1) *Quatuor filiae memoratae sunt in Cron. Reinhardsbr. p.* 532.
2) *Cf. Ann. (Mogunt.) breves Wormat., SS. XVII, p.* 72, *ubi eadem leguntur. (Ubi lege* 1165. *pro* 1170, *ut recte habet Chron. Mogunt. ed.* 50 *Hegel p.* 3). *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 512 *sq. Ex hoc Libro cronicorum haec exscripsit H. Schedel in excerptis cod. Monacensis, Wenck, 'Die Entstehung der Reinhardsbr. Gesch.' p.* 92.

Cr. Reinh. Quod cum comes Fredericus de Bichelingen[a] contradiceret, et illa non obmitteret[b], querimoniam fecit ad imperatorem, quod soror sua[c] lantgravia castrum edificaret in finibus sui iuris. Tunc imperator convocato lantgravio edificacionem illius castri sibi interdixit. Lantgravius vero[c] iratum se fingens misit nuncios ad uxorem suam[d], sub obtentu gracie sue edificacionem illius castri publice[e] interdixit; postea[f] vero secreto sibi[g] nuncio transmisso, ut incepta perficeret, suppliciter[h] exoravit; quod et fecit.

Anno Domini MCLXIX. Murus Erfordensis a Cristano[i] Maguntino archiepiscopo permissu[k] imperatoris denuo reparatur.

Anno vero sequenti, scilicet LXX[1], idem Ludewicus secundus[c] lantgravius apud Nuwenborg moritur et in[l] Reynhersborn sepelitur.

[De[m] tercio lantgravio[n]].

Anno Domini MCLXXIII. Ludewicus tercius lantgravius, prior natu[o], principatum et probitatem[p] et nomen patris[c] obtinuit. Erat enim idem princeps benignus[q] et benivolus erga omnes homines, ita ut vulgo diceretur Pius Ludewicus.

Anno Domini MCLXXXII. Imperator Fredericus curiam suam circa festum sancti[r] Martini Erfordie tenuit, ubi comes Hermannus, frater Ludewici lantgravii[s], comes palatinus[t] efficitur Saxonie.

Anno Domini MCLXXXVI. orta est gravis discordia inter Conradum[u] Maguntinum[v] episcopum et Ludewicum lantgravium, villeque a militibus eorum in Thuringia et Hassonia[w] devastantur, ab episcopo autem Helingenberg[x], a lantgravio[y] vero castrum Bramenberg[z, 2] edificantur.

Anno Domini MCLXXXIX. Edilgerus comes de Honsteyn[a], fundator cenobii Ilvelt[b], obiit.

Caes. Heist. Anno Domini MCXC. Ludewicus[3] tercius lantgravius cum Hermanno fratre suo, postea lantgravio, tale edictum proposuit: 'Si modo aliquis[c] esset, qui michi indicaret statum patris mei, bonam curiam et meliorem, quam habeo, sibi darem'. Et accersito quodam[d] sacerdote nigromantico

a) bychelingen 1; bichlingen 2^b; Bechelingen 2. b) obuiteret *corr.* obuitteret 2^a. — queremoniam 3; queremonia 2^a. c) *om.* 2^a. d) et *add.* 1^a. e) sibi int. publ. 1. 1^a. f) Post 1^a. g) nuncio sibi 1. 1^a. h) supplicit 1^a. i) crisitano 1^a. — Moguntino 1. 3. k) permisso 1; promisso 1^a. l) *om.* 1. — Reynesborn 2; Reynharsborn 2^a; rensborn 2^b. m) Sequitur rubr. de 2^b; *rubr. deest* 1. 1^a. 2, *in marg. nigro atram.* 3. n) Thuringie *add.* 2^a. o) natus 2^a. p) nobilitatem 2^b. q) bonguus 2^b. r) *om.* 2. s) lantgravius 2^a; lantgraphius 1^a. t) palantinus 1^a *saepe.* u) Cunradum 1^a. 2. 2^a. v) *om.* 2^a; Maguntin 3; moguntinum 1. w) hassia 1^a; saxonia danascantur 2^b. x) helingenburg 2; helingenborg 2^a; hellngenborch 2^b. y) Hel. mantgrauio 2. 2^a; a l. v. c. Br. *om.* 2^b. z) *sic* 1. 3; bramenburg 2; bramenborg 2^a; kramenbergk 1^a. a) honstein 1; hoynsteyn 1^a; hoensteyn 3. b) *sic* 3; yluelt 1. 1^a; ilueld 2. 2^b; ilfelt 2^a. c) esset al. 2. $2^{a, b}$. d) quondam 1^a; quid? 2^a.

1) *Ad a.* 1172. *obitus Ludowici II. in Cron. Reinhardsbr. p.* 539. *relatus erat, ut et in codice ab hoc auctore lecto, cum hic initium Ludowici III. ad a.* 1173. *cum Cron. Reinhardsbr. adscriptum habeat.* 2) *Hoc nomen corruptum est pro* Gruninberg. 3) *Sequentia ex Caesarii Heisterbacensis Dialogo I,* 34, *ed. Strange p.* 40 *sqq. exscripta sunt. Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 415 *sq., n.* 5.

Caes. Heist. didicit ab eo, quod pater suus esset in inferno. Qui nigromanticus cum esset reductus per demonem, quem[a] coniuraverat, de inferno, licet vitam non perdiderit[b], tamen pallidus et languidus rediit, ut vix agnosceretur, verbaque patris filiis retulit, signa ostendit; sed modicum illi profuit. Non enim[c] in hoc consentire voluerunt, ut possessiones restituerent. Cumque lantgravius clerico promissum munus dare vellet[d], ille rennuit, sed relictis omnibus factus est monachus in ordine Cisterciensium[e].

Cr. Reinh. Eodemque anno idem lantgravius cruce signatus cum imperatore ultra mare profectus est ad liberacionem Terre Sancte, in qua quidem expedicione imperator et ipse Ludewicus lantgravius mortui sunt. Ossaque lantgravii in[f] Thuringiam relata sunt et in Reynhersborn[g] sepulta.

Anno Domini MCXCIII. Ludewico tercio huius nominis Thuringie lantgravio in expedicione sancte crucis defuncto, Hermannus frater ipsius, palatine[h] principatu insignitus[i], comes provincialis effectus est atque fratri mortuo successit, dictus Thuringorum lantgravius quartus.

Anno Domini MCXCV. Inter Hermannum[i*] lantgravium et marchionem Misnensem[k] Adilbertum gravissima et hostilis[l] discordia orta est, que fuit utrisque terris, Thuringie et Misne, causa magne cladis.

[De[m] lantgravio quarto[n]].

ib. Anno Domini MCC. natus est Ludewicus V.[o] Kalendas Novembris, quartus huius nominis lantgravius, de matre sua Sophia, filia ducis[p] Bavarie, pius et benignus princeps, filius Hermanni lant-*Geneal. Reinh.* gravii, maritus sancte Elizabeth[q]. Hec[r] beata[s] et felix Elizabeth[c] suscepit[t] a viro suo predicto[u] principe Ludewico, quarto lantgravio, filium nomine Hermannum iuniorem[v] lantgravium[c] et filiam nomine Sophiam[w], que tradita est duci Brabancie; qui[x] genuit Heinricum Hassie lantgravium. Qui Heinricus genuit Ottonem, Otto[y] genuit Heinricum iuniorem[v] lantgravium. Nunc vero ad incepta redeamus.

Cr. Reinh. Hermannus comes palatinus Saxonie post[z] adeptus est Thuringie principatum. Hic accepit uxorem ducis Bavarie filiam nomine Sophiam et suscepit ab ea, ut predictum est, Ludewicum quartum eiusdem nominis lantgravium et Hermannum, qui obiit in Ysennache[a], item Heinricum, qui postea in regem Romanum[b] electus fuit, item Conradum[c], qui se obtulit ordini domus Theutonice[d], et

a) ꝙ (quod) 2a. b) perdiderat 1a. c) *om.* 2b. d) voluit 1. e) Cistercieñ 1a. 3; Cistersiensium 2. f) in — et *om.* 1a. — thuringie 2. g) Reynesborn 2; renesborn 2b. h) *sic* 1. 2. 2a. b. 3; palantino 1a. i) in signatus 2a. i*) lantgr. Herm. 2. k) missenensem 1. 1a; mißenensium 2b. l) et host. *om.* 3. m) Sequitur de 2b; *rubr. deest* 1. 1a. 2, *in marg. nigro atram.* 3, *ubi* 4to lantgr. n) Thuringie *add.* 2a. o) quinta 1a. p) *om.* 2b; Bav. ducis 2a. — Bawarie *saepe* 2. 3. q) elisabeth *saepe* 1, *rarius* 2. 2b; elyzabeth *nonnunquam* 2. 2b; elizabet *nonnunquam* 2a. r) Hic 2. 2b. 3; Hec — Eliz. *om.* 2a. s) sancta 3. t) cepit 2. 2a. b. u) princ. Lud. pred. 2a. v) minorem 2. 2a. b. *Sch.* w) zophiam 1a *semper fere, raro* 2b; sophya *raro* 2. x) que 2a. *Sch.* y) autem *add.* 2b. *Sch.*; Qui Otto 1a. z) *om.* 1a. a) ysenach 1; ysennach 1a; isenache 2. b) romanorum 1a. c) Conradus 1a. d) teuton. 2. 2a; teutun. 2b.

duas filias, quarum prima Ermengardis[a] copulata fuit comiti[b] Heinrico *Cr. Reinh.* de Anhalt[c], 2ª Agnes, que coniuncta[d] est duci Austrie. Item alias[e] duas filias habuit cum prima uxore Sophia palatina[f], quarum prima vocabatur[g] Iutta, que coniuncta fuit marchioni Misnensi[h] Ditherico, genuitque Heinricum marchionem, patrem Theoderici marchionis et Adelberti lantgravii[i], avum Frederici[k] lantgravii et marchionis. 2ª filia principis Hermanni Hedewigis[l] est coniuncta comiti Adelberto[m] de Alsacia. Ipse vero princeps nobilissimus inter regni[n] primates nominatissimus fuit, cuius virtus pre cunctis Alemannie[o] principibus domi[p] belloque enituit[q].

Anno Domini MCCI.[r] facta est translacio sancte Konegundis[s] regine in Babenberg[t] in nativitate beate[u] Marie[v] sub Innocencio papa, agente episcopo eiusdem civitatis Thymone[w], qui eciam post sex ebdomadas obiit.

[Anno[x] Domini MºCCIII. Bohemi venerunt cum magno exercitu in Thuringiam et totam terram devastaverunt usque in Salvelt[y]].

[Anno[x] Domini MºCCIIIIto. Iterum Bohemi venerunt Thuringiam et cum rege Philippo volentes confligere territi revertuntur[1]].

[De[z] desponsacione[a] Elizabeth].

Anno Domini MCCXI.[b] Hermannus lantgravius misit solempnes *ib.* ac nobiles utriusque sexus legatos[c] in Ungariam[d] pro regis filia in Thuringiam adducenda[e]. Quorum principales erant Meynhardus[f] de Molborg[g] et nobilis vir Waltherus[h] de Varila[i] dominaque Bertha[k] Egelolfi de Bendeleben[l]. Erant procedentes cum comitatu et[m] familia multa et apparatu copioso[n], prout tante nobilitatis[o] excellencia requirebat. Venientes itaque ad castrum regis munitissimum quod Presburg[p] dicitur iocunde[q] et regaliter suscepti sunt. Erat autem rex vir quietus et[r] bonus, regina[s] vero, mulier virilis et fortis atque virilem animum gerens, regni tractabat negocia filieque transmittende procurabat necessaria. Datis autem nunciis muneribus regiis[t] preparatisque omnibus, cum proficisci properarent, auro et[u] argento et serico involutam[v], cunabulo argenteo reclinatam illis nobilibus

a) hermengardis 2b. *Sch.*; armengardis 2. b) H. com. 2b. *Sch.* c) anholt 1a. d) est coni. 2. e) duas alias 1. 1a. f) palatini 2a. g) *om.* 2. h) mißenensi 2b. — Diderico 2. 2a. b. *Sch.* i) lantgraphius 1a. k) frid. *h. l. solum* 2a. l) heddewigis 2; ludwigis 1a. m) hadelb. 2b. n) regn̄ 1 (*corr.* regum). 1a. o) alimanie 1a; alamannie 2a; Alamanie 3. p) dominio 1a. q) emicuit 1. 1a. r) CCI. 3. s) konneg. 1a; konig. 2; kuneg. 2a. b. t) Bamberg 3; bamborch 2b. u) *om.* 2b. v) virginis *add.* 3. w) thimone 2. 2a. b. x) *uncis incl.* 3 *solum habet.* y) Saluet 3. z) Sequitur de 2b; *rubr. deest* 1. 1a. 2. 3, *spatio vacuo rel.* 2. a) sancte *add.* 2a. b) MºCCIX. 2a. c) legatas 2. d) ungaria 2a. e) adducendam 1. 1a. 2a. f) meinhardus 2a; menhardus 2b. g) molbergk 1a; molburg 2; molborch 2b; mot'burg 2a. h) walterus 1a. 2. 2b. i) farila 2a; Vargila 3; bauaria 1. 1a. k) berta 2. l) pendeleben 2; bendoleben 2a; bendeleiben 2b; Bendenleyben 3; et *add.* 1a. m) *om.* 1a. n) copiose 1a. o) pronobilitatis 2a. p) Presburch 2b; bresburg 2. 2a; Presborg 3. q) iocundo 1a; *om.* 2a. r) *om.* 2b. s) mulier vero reg. 3. t) reg. 2b. u) om. 1. 1a. v) innoluta 1. 1a.

1) *Haec ex annalibus Erfordensibus sumpta ad a.* 1203. 1204. *recurrunt in Cronica Erfordensi Engelhusiana infra edita et ex parte apud Sifr. de Balnhusin c.* 191, *SS. XXV, p.* 699. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 506. 527.

Cr. Reinh. paranymphis presentavit regina filiam suam, dicens: 'Domino vestro dicite, ut animi equior[a] sit et valens, et ego eum[b] maximis diviciis, si Dominus michi[c] vitam dederit, cumulabo'. Transmisitque cum ea vasa aurea et argentea magna[d], varia et[e] multa et dyademata preciosissima[f] et ornamenta et annulos[g], monilia[h], multiplicia vestimentorum paria, dolium[i] argenteum pro balneo filie[k], lectisternia omnia de serico cum alia suppellectili[l] innumerabili[m] preciosa; addidit[n] insuper mille marcarum summam pecunie necnon et[o] alia promittens, si vivere[p] contigisset. Non sunt allata[q] nec visa talia et tam pulchra preciosaque clenodia[r] ac multa in Thuringia, qualia transmisit regina cum filia sua. Gaudebat namque et gloriabatur[s] de talis[t] principis nupciis filie procuratis. Regressi autem in Thuringiam magnifice[u] suscepti sunt. Ipsaque regis filia sponsa[v] puero infantula[w] apposita est, et quasi quedam[x] figura futurarum nupciarum peragitur[y].

[Anno[z] Domini M⁰CCVIII⁰. Canonici beate Marie virginis Erffordie primo inceperunt processionem facere ad Montem Sancti Petri ex ordinacione domini Gerwici *Febr. 2.* plebani Sancti Pauli in die purificacionis[1]].

ib. 1215. Anno Domini MCCXIIII. Sanctimoniales[a] recepte[b] sunt in Monte Sancti Martini in Schipplicz[c]. Item iniciatum est monasterium sanctimonialium[d] in Franckenhusen.

[Eodem[z] tempore rex Otto cum rege Francie fugatus est de Thuringia per comites et nobiles terre[2]. Sequenti vero anno rex pre dolore mortuus est].

[Anno[z] Domini M⁰CCXII⁰. Otto rex Romanorum Salza opidum cum castro expugnavit et civitatem Wisense obsedit per VI septimanas[3]].

ib. Anno Domini MCCXV.[e] obiit Hermannus lantgravius

a) aquior 2[b]. b) *sic* 3; cum 1. 1[a]. 2. 2[a. b]. *Cron. Reinh. codex;* eum *ante* cum *in marg. alio atram. suppl.* 1. c) vitam michi 2[a. b]. d) *om.* 3; et *add.* 1. 1[a]. e) ac 1. 1[a]. f) preciosa 2. 2[a. b]. g) et *add.* 2[a]. h) *om.* 2. i) doleum 2. 2[a. b]. 3, *ut archetypum habuisse videtur.* k) baīneo filio 2[b]. l) suppellectuli 2[b]. m) prec. inn. 2. n) addit 2[b]. o) *om.* 2[b]. p) eam *add.* 1[a]. q) illata 1[a]. r) clinodia 2[a]. — et 1[a]. 2. 2[a. b]. s) gloriebatur 3. t) talibus 2. u) magnifici 3. v) *sic omnes codd.* w) infantulo 3. — opposita 1[a]. x) quedꝛ 2[b]; quidꝛ 2[a]. y) porrigitur 1[a]. z) *uncis incl.* 3 *solum habet.* a) Sancte moniales 1. 1[a]. 2. 2[b]; Sancta moniales 2[a]. b) recepti 2[b]. 3. c) schiplicz 1; schipplcz 2. d) sanctemon. 1. 2. 2[b]. e) CCXV. 2.

1) *Hic locus ad verbum ex annalibus deperditis repetitus est in Cronica Erford. Engelhusiana I. ad a.* 1213. *(infra) et in excerptis Conradi Stolle infra editis ad a.* 1216. *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 504 *sq. — Gerwicus obiit a.* 1216, *ut testatur Cron. S. Petri, supra p.* 216. 2) *Ita haec corrupta ac confusa sunt, ut quae annales deperditi habuerint, cognosci nequeat. Sane de pugna Bovinensi a.* 1214. *relatum fuisse apparet, sed cum Otto anno sequenti* (1218) *obiisse dicatur, cum loco de pugna Bovinensi alius a.* 1217. *confusus videtur esse. Etiam vero a.* 1217. *Otto non Thuringiam, sed Saxoniam invasit. Frater ordinis Praedicatorum Isenac. haec cum narratione Chronici Saxonici universalis coniungens mirum quam inepta congessit in Cronica Thuringorum c.* 16, § 6 *(Pistorius c.* 34*). Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 404 *sq.* 3) *Cf. Ann. (Mogunt.) breves Wormat., SS. XVII, p.* 75; *'N. Archiv' XXI, p.* 528 *sq.*

Thuringie, pater Ludewici, qui fuit maritus beate Elizabeth, sepultusque est in Ysennach[a] in capella beate[b] Katherine[c] virginis. *Cr. Reinh.*

[Anno[d] Domini M°CCXVI. Comes Fredericus de Bichelingen cenobium monialium construxit in Franckenhusen[1] et eodem anno obiit].

[De[e] quinto lantgravio[f]].

Anno Domini MCCXXI. Ludewicus lantgravius Thuringie inclitus dominam Elizabeth, virginem castam, regis Ungarie filiam nobilem et eximiam, duxit uxorem. Eodem anno Kalendas Februarii[g] obiit marchio Misnensis[h] Theodericus, maritus domine Iutte, sororis domini Ludewici lantgravii, qui adhuc vivens constituerat[i] eum tutorem filii sui et procuratorem propter magnam fidei constanciam, quam in eo sciebat. Ludewicus autem lantgravius, cum percepisset mortis nuncium, ad consolandam[k] sororem suam festinanter iter[l] arripuit. Qui cum ad[m] partes Misnenses pervenisset, territoria[n] marchionis, marchiam videlicet Misnensem et Lusicz[o], ex integro obtinens, pacem firmissimam conservare decrevit. De quo facto soror sua et filius[p] eius Hermannus[2], verus heres, inestimabiliter sunt gavisi, mandantes omnibus terre maioribus, ut ei corporali prestito iuramento redderent caucionem in omnibus locis, in quibus placitum fieri[q] est consuetum; quod et factum[r] est. Tunc pius[s] idem lantgravius sepius marchiam Misnensem intrabat, sororem suam et filium eius visitans et consolans[t], in omnibus locis debitis pro necessitate temporis tanquam prudens[u] ac bonus pro[v] officio suo vulgaria placita celebravit. Omnia eciam[w] pheoda, que ab ecclesiis puer habere consuevit, cum ipso hac[x] condicione accepit, ut, si puer sine herede decederet, hereditario iure sibi cederent universa. *ib.*

Anno Domini MCCXXII. nobilis femina beata Elizabeth peperit filium primogenitum in castro Cruczeborg[y] V. Kal. Aprilis, cui nomen Hermannus[z] avi sui imposuit, qui[a] successor patris[b] lantgravius fuit Thuringie. Eodem anno lantgravius intravit cum exercitu terram comitis de Orlamunde[c] Hermanni[d], occupans montem qui[a] dicitur Schowenforst[e] inter duo castra sua meliora, scilicet Orlamunde[f] et Rudolfstat[g], castrum edificavit; quo facto ad terram

a) ysennache 2a. 3; ysenach 2. b) Marie *add., sed del.* 3. c) Catharine 3; virg. Kath. 2b. d) *uncis incl.* 3 *solum habet.* e) *sic* 2; Sequitur de quinto lantgr. 2b; De 4⁰ Ludewico, 5⁰ lantgr. 2a; *rubr. deest* 1. 1a. 3. f) turingie *add.* 2. g) februario 2. 2b; febru[ar.] 1. 2a. h) misenens. *saepius* 1; micenens. *saepe* 2; misniensis 2b. i) constituebat 2b. k) *sic* 1. 3. *Cron. Thur., ut et in Cron. Reinh. p.* 596, *l.* 49. *legendum est;* consolandum 2. 2b; consoland̨ 1a. 2. l) arr. iter 2b. m) *om.* 2a. b. n) territorium 1 (um *e corr.*). 1a; territoria 3. o) lusis 2. 2b; lusid̨ 2a; lusiōi 1a. p) sua filiusque 2b. q) est fieri 2. 2b. r) quod edificatum 2b. s) p9 2b. t) consulans 2. u) bonus et pr. 1a. v) *om.* 2b. w) enim 1a. — feoda 2a. 3. x) hoc 2b. y) cruczeburgk 1a; cruceborg 2 (-borg̃). 2a; cruczeborch 2b. z) *sic omnes codd. cum Cron. Reinh.* a) q̄ (que) 2a. b) .f. *add. (del.?)* 2a. c) orlamonde 2a; orlemunden 1a. d) hoc *del. (pro* H.*)* 1: Et 1a; Her. 3. e) Schouwenforst 3; scowenfort 2; schauenforst 2a; schauenfort 2b. *Sch.* — intra 1a. f) Orlemunde 1a. g) rodolfstat 2a; rodelstat 2: rudolstad 2b; rudelstad *Sch.*

1) *De hoc coenobio constructo iam supra p.* 758, *l.* 20. *ad a.* 1214. *relatum est. Cf. Cron. Reinhardsbr. a.* 1215. *p.* 582. *Cf. supra p.* 225, *n.* * *ad a.* 1218. 2) *Heinricus potius. Falso soluta est littera* H. *Cronicae* ***Reinhardsbr.***

Cr. Reinh. suam revertitur. Eodem anno Boppo[a] comes de Hennenberg[b] simulato negocio finxit se iturum[c] in Saxoniam, sed accedens ad[d] marchionissam in Lipcz[e] in epiphania[f] Domini cum ipsa contraxit matrimonium per verba de presenti in ecclesia sancti Thome apostoli. Quod intelligens lantgravius iratus est nimis, et collecto exercitu valido et forti invasit omnes municiones Misne[g] et civitates illorum[h] succendit igni. Sed et universe civitates illius marchionisse sibi fideliter adheserunt, et peragrantes totam terram Orientalem Tharant[i] castrum et Nuwenhoff[k] expugnabant. Item Grocx[l] obsedit et expugnavit[m]. Item Rochlisberg[n] obtinuit in mense Iulio[o]. Item Dobelin[p], in qua marchionissa residebat[1], et castrum, quod intra muros civitatis[q] Lipcz[r] fuerat, ad peticionem civium[s] funditus evertit. Sicque habitatores cum castris predictis clemencie et gracie pii[t] lantgravii[u] se obtulerunt. Tandem hec[v] discordia inter lantgravium Ludewicum et sororem suam marchionissam sedata est, et quilibet ad propria remeavit[w]. Nichilominus tamen lantgravius Ludewicus terram Orientalem postmodum diu tenuit manu forti atque rexit, pacem in ipsa[x] reformavit.

Anno Domini MCCXXIIII.[y] beata Elizabeth, uxor Ludewici[z] lantgravii sepedicti, peperit filiam nomine Sophiam in castro Wartperg[a].

Anno Domini MCCXXVI.[b] V. Kalendas Aprilis coronata est Aquisgrani domina ducis Austrie [filia[c]] cum infinita gloria, quia multi[d] principes Alemannie[e] aderant. Et tunc[f] Ludewico lantgravio ab illa curia domum[g] revertente, cives Erfordenses multis supplicacionibus invitaverunt ipsum lantgravium rogantes, ut ad ipsos intrare[h] dignaretur. Qui eorum precibus acquiescens V. Kalendas Maii ad ipsos intravit civitatem Erfordensem, ubi a burgensibus cum multa gloria et iocunditate est susceptus; numquam enim omnibus diebus[i] suis intraverat Erfordiam[k], sed frequenter inter eum[l] et Erfordenses erant[m] discordie usque ad tempus[n] illud.

Eodem tempore erat quidam[o] miles Waltmannus[p] nomine de[k] Zetenstete[q], ministerialis[r] lantgravii Thuringie[s] Ludewici, qui indixerat plenam miliciam, quod esset strennuus ipse miles in armis et de sua virtute et animositate confideret. Constituerat autem locum huius milicie, que[t] appellatur forest[u], in Merseborg[v] civitate post festum beate[w] Walpurgis, iactans[x] se ad locum iam dictum adducere puellam[y] decoram valde, que nisum[z] super manum tenere[a] deberet.

a) bopbo 2[b]. b) hennebergk 1[a]; henēberg 2[a]. c) iterum 1[a]; ire 3. d) in *del., et in marg. eadem manu* ad 1; eā 1[a]. e) libczk *h. l.* 2; lypzyck 1[a]. f) ephiphiā 2[a]. g) micene 2. h) eorum 2[a]. — incendit 1[a]. 2[a]. i) tarant 2[a]; Charant 3. k) nuenhoff 2[a. b]. *Sch.* — expūgnauit 2[b]. l) groex 2[a. b]; gronex *Sch.* m) obpugnauit 2. n) rochlisberch 2[b]. *Sch.*; rochlisbergk 1[a]; rochelizberg 2; rochiliczberg 2[a]. o) iunio 2[b]. *Sch.* p) Dobalin 1[a]; Dopelyn 2[b]; Depelyn *Sch.* q) intra ciuitatem 2. r) lypcz 1[a]; Lipsg 2[b]. s) fund. civ. 2[b]. t) p[9] 1[a]. u) se obt. lantgr. 1. 1[a]. v) ex 2. w) remeabit 2[b]. x) pacem ī p̄a 2[a]. y) millesimo ducentesimo vicesimo 2[b]. z) *om.* 2. a) wartberg 2[a]; wertberg 2; wartborch 2[b]. b) MCCXX. 1[a]. c) *deest in omnibus codd.* d) gl. multique 1[a]. e) Alamanie 3; almanie 1[a]. f) Et tunc *om.* 2. g) dm̄ 1[a]. h) intr. — ipsos *om.* 1[a]. i) *om.* 3; d. suis omn. 2[b]. k) *om.* 1[a]. l) eam 1[a]. m) erat discordia 3. n) illud tempus 2. 2[a. b]. o) quid; 2. 2[b]. p) Waltimannus 1[a]. 2[a]. q) setenstete 1[a]. 2[b]; setenstede 2[a]. r) ciuitatis *add.* 2[b]. s) *om.* 2[b]. t) qui 1[a]. 2. 2[a. b]. u) forrest *h. l. et p.* 761, *l.* 5. 1[a]. v) merseborgh 2; merseborch 2[b]; merseborgk 1[a]; cesborg (?) 2[a]. w) *om.* 1. 1[a]. — waltpurgis 1; Walburgis 2. x) iactatus 1[a]. y) pullam 2[a]. z) in sinu 2[b]. a) deb. ten. 1. 1[a].

1) *Male auctor verba Cron. Reinhardsbr. p.* 598. *excepit et transposuit.*

Ad plenitudinem autem[a] tante milicie exercendam tunc in qualibet dieta fecit tres zciost[b], ut, a[c] quocumque victus iacuisset, victor[d] arma tolleret et domicellam cum omni[e] milicie sue apparatu sibi pariter usurparet. Invictus tamen et illesus domicellam illam usque ad locum, in quo forest celebraturus[f] fuerat, perduxit, multa in via exercitatus milicia, quia plurimi ei ex diversis provinciis occurrerunt et ei domicellam et apparatum sue milicie auferre[g] conabantur per miliciam que zciost[h] vocatur. Invictus igitur[i] pertransiit[k] omnes et ad locum foresti gloriose pervenit. Ibique solempnitatem foresti strennue consummavit, adducens et reducens puellam in pace ad propria. Eodem anno nata est Ludewico[l] 2^a filia nomine Sophia, que in Kiczingen[m] religionis induens habitum ibidem quiescit. *Cr. Reinh.*

[De[n] obitu lantgravii quinti in ordine[o]].

Anno Domini MCCXXVII. generale passagium ad[p] Terram Sanctam factum est, in quo eciam Fredericus imperator Romanus[q] cum multa turba cruce signatorum properavit[r] vel transfretavit. Sed dolo Frederici eiusdem imperatoris interveniente illud passagium impeditum fuit, et magna milicia illa[s] Christianorum, que[t] amplius quam ad sexaginta[u] milia estimabatur[v], dissipata fuit. Sed illustris Thuringie lantgravius Ludewicus, maritus beate[w] Elizabeth, paratus corde et corpore cum omnibus suis armatis transiit[x] in subsidium[y] Terre Sancte. Ibique ad civitatem Ortrant[z] pervenerunt, in qua imperatricem[a] invenerunt, quam lantgravius cum reverencia visitans salutavit, bibensque, ut dicitur, venenosum et mortiferum poculum, ab ea[b] recessit. Et non diu post receptis omnibus sacramentis ecclesiasticis feliciter ibidem[c] obiit tercio Ydus Septembris. Redeuntque nuncii in Thuringiam legacionem lugubrem de morte intempestiva[d] piissimi principis reportantes, pervenitque fama ad aures relicte uxoris Elizabeth per matrem defuncti principis dominam Sophiam in Wartperge[e]. Tunc illa connodans[f] digitos, super genua remittens[g] cum mesticia[h] ait: 'Mortuus est et[i] michi mundus et omne quod in mundo blanditur'. Mox autem ab Heinrico[k] predicti principis fratre tam miserabiliter cum suis parvulis de castro Wartperge[e] eicitur, et ne hospicio recipiatur in Ysennach[l] a quoquam, ab eodem strictius[m] interdicitur, ut in[n] Vita eiusdem sancte[o] vidue plenius edocetur. Eodem anno Heinricus lantgravius, frater Ludewici lantgravii[o] defuncti, destruxit castrum quod Eytirsborg[p] dicitur.

Anno Domini MCCXXVIII. translata sunt ossa illustrissimi Ludewici[q] lantgravii de Apulia[r] in Thuringiam sepultaque sunt in Reynhersborn[s] in sepulcro maiorum suorum, presente domina

a) aut 3. b) cziost 1. 1^a; zaost 2^a. c) et 2^a. d) victoque 1^a. e) *om.* 1^a. f) celebratus 2^b. g) aferre (*corr.* auferre ?) 2. h) cziost 1; zost 1^a; zaost 2^a. i) ergo 2. 2^a; tamen 2^b. k) pertransit 3; pertranssit 2; transiit 2^b. l) lantgrauio *add.* 2^a. m) kytczyngen 2; kyßingen 2^b. n) Sequitur de 2^a; *rubr. deest* 1. 1^a. 3. o) mariti sancte Elizabeth *add.* 2^a. p) *om.* 2^a. q) romanorum 2^a. r) properabat 3. s) fuit 1^a. t) qui 2^a. u) XL 2^a. v) existimabatur 2^b. w) sancte 1^a. x) transsiit 2. 2^b. y) subditum 1^a. z) ortran 2. $2^{a.\,b}$. a) imperatorem inv. quem 2^a. b) eo 2^a. c) ibi 2. $2^{a.\,b}$. d) intempestia 2. e) wartpergk 1^a; wartbergh 2; wartberg 2^a; wartborch 2^b. f) conadatis digitos *statim corr.* digitis 3. g) remiscens 1^a. h) cum mest. *om.* 3. i) *om.* 1. 1^a. k) hairico 2^a. l) ysenach 1. 2. m) strictus 3. n) *om.* 1^a. o) *om.* 2^b. p) eytirsbergk 1^a; eitirsborgh (-borch 2^b) 2. 2^b; eitirsberg 2^a; Eytisborg 3. q) ill. principis lantgr. lodouici (*sic h. l.*) 3. r) aculia 2^b. s) reynerßborn 1^a; reyneshorn 2; rensborn 2^b.

Cr. Reinh. Sophia matre dominaque Elizabeth relicta, item Heinricus[a] et Conradus fratres ipsius principis.

Anno Domini MCCXXIX. beata Elizabeth a Thuringia migravit[b] in Martpurg[c].

Anno Domini MCCXXX. Gregorius papa excommunicavit Fredericum imperatorem. Eodem anno Sifridus[d] archiepiscopus Maguntinensis[e] cuidam fratri Danieli ordinis Predicatorum auctoritatem[f] clerum suum visitandi in prepositurus Sancte Marie Erfordensis et Gyecheborg[g] commisit, qui negocium strennue peragens, ut plerisque videbatur, districtius[h] exequens, quosdam clericos suspensos disciplina corporali inmisericorditer[i] punivit, quosdam vero officio[k] et beneficio privavit, aliquos eciam abire compellebat de terra.

[De[l] obitu beate[m] Elizabeth].

Anno Domini MCCXXXI. beata Elizabeth lantgravia, illustris principis Ludewici lantgravii[n] vidua, migravit ad Cristum. Hanc quoque hystoriam[o] de utrisque predictis principibus, videlicet de ortu et obitu eorum, frater Theodericus de Appoldia[p] ordinis Predicatorum domus Erfordensis[q] planissime explicuit, distinguens eam in octo libellos. Si quis ergo eam[n] plenius scire voluerit, hos octo libellos perlegere curet.

ib. Anno Domini MCCXXXII. magna discordia inter episcopum Maguntinum[r] et Conradum lantgravium[o], fratrem[s] pii Ludewici lantgravii, pro castro in Heylingenberg[t] in Hassia orta est. Fuit et alia causa contencionis eorum. Nam archiepiscopus Sifridus ab Eckehardo[u] Reynhersborn cenobii abbate VIII. quandam pecunie summam extorquebat, quam[v] sibi[w] erogare rennuens, prefato episcopo Erfordiam veniente moramque in monte Sancte Marie trahente, dictus abbas est vocatus; qui cum[x] se conspectui[y] ipsius obtulisset[z] et postulatam ab eo pecuniam more pristino dare[a] recusasset, graviori culpe per ipsum ibidem subicitur. Et triduana peracta penitencia, domino Maguntino[b] ibidem celebranti[c] capitulum[d], a loco penitencioso surgens, nulla veste velatus capitolium[e], virgam manu baiolans[f], veniam[g] peciit, visusque est a militibus magnifici principis Conradi lantgravii, fratris Heinrici regis Romanorum et Ludewici[h] lantgravii, casu deambulantis in ambitu, sibi dominum abbatem misere[i] capitulum frequentare rimantibus, princeps furore suffusus capitulum extracto cultello citissime adiit, archiepiscopum coma inmaniter[k] deprehen-

a) heiricus 2a. b) ad fratres illius principis *add.* 1a *e l.* 2. c) marporgk 1a; martpurgh 2; martburg 2b; Marpurg 3. d) Siffridus 1 *h. l.*, 3 *h. l. et infra;* Syfridus 1a; seufridus 2b; syffridus *infra l.* 25. 1. e) moguntin. 1. f) auctoritate 2; dedit *add.* 3. g) gyecheborch 2; gyechborgk 1a; gyegeborch 2b; grecheberg 2a. h) distrctius 2b; districtus 3. i) miserabiliter 2b; in (miserabiliter *del.*) misericorditer 2. k) ben. et off. 1. 1a; a ben. et off. 2b. l) Sequitur capm de 2b; *rubr. deest* 1. 1a. 3. m) sancte 2a. n) *om.* 3. o) *om.* 1a. p) appaldia 1a. q) qui *add.* 3. r) Maguntin 3; moguntinum 1. s) *om.* 2. 2a. b. t) heyllingenberch 2b; helyngenbergh 2; helgenberg 2a. u) ekkehardo 1; Eckhardo 1a; Eckardo 3; eghardo 2b. — reynesborn 2; renesborn 2b. v) quem 3. w) *om.* 2a. x) se cum 2b. y) conspectu 1. 2. 2a. b. 3, *post corr.* conspectui 1, *et ita* 1a. z) *om.* 2b. a) *om.* 3. b) moguntino 1. 2. c) celebrante 1a. 2. d) capitulo 1. 2. 2a. b. 3, *ut archetypum habuisse videtur.* e) capitulorum 1a. — virga 3. f) baiulans 1a. 2. 2b. g) unam 1a. h) lud' lantgra 1; ludewico lantgraphio 1a. i) miserie 1a; miserum 3. k) inaniter 1a.

Cr. Reinh.

sum — sed prepeditus — transfigere laboravit. Moxque archiepiscopo ob hanc causam diffiso[a], princeps memoratus opidum Friczlar[b] archiepiscopi Maguntini[c] — terre Hassie insitum — succumbens[d] dicioni hostiliter circumvallans, sed minime eiusdem civitatis expugnacione proficiens[e], suburbiis incensis, ad terram, ex qua exierat[f], remeavit. Eo itaque recedente sexus femineus dicte civitatis[g] menia murorum scandens, pudibunda parte corporis detecta sue caterve[h], ut maternis occultarentur matricibus[i], verboteno infamie[k] fictam[l] ymaginem stramineam adinstar luto fedarunt irridendo. Post hec huiusmodi gestis in auribus prefati principis[m] clangentibus, ab ipso manu valida et robusta secundario ipsa civitas[n] obsidetur[o]. XVII. Kalendas Octobris contra multorum opinionem dictus princeps ipsam civitatem incendio cepit, captivos secum abducens episcopum Wormaciensem[p] et Guntherum prepositum[q] eiusdem loci, item prepositum[q] Heinricum in Helingenstad[r] et quosdam canonicos fere cum aliis ducentis militibus. Fredericus eciam[s] de Drivort[t] ac sui conplices ruptis violenter armarii ostiis[u] inde magnam pecuniam a civibus ibidem depositam[v] sacrilega manu auferentes, libros, calices ac ecclesie ornatum cum sanctorum reliquiis distraxerunt[w]. Quam plurimi eciam ibidem inhabitantes ferro et igne perierunt, civitatisque edificia et precipue huius loci summum[x] cum ceteris ecclesiis vel edificiis ferro et igne sunt exusta. Post hec dictus[y] princeps penitencia ductus, cooperante spiritu sancto, omnibus[z] indicte[a] civitatis[b] Friczlar[c] veniam querens humiliter se prostravit et decimam, quam de terra Hassie habuerat[d], canonicis memorate urbis proprietatis titulo tribuit in emendam[e]. Demum religioso indutus habitu domus[f] Theutonice, divinis inherendo cultibus, carnem[g] ieiuniis maceravit. Donavitque iusto donacionis titulo curiam in Griffstete[h] hospitali sancte Elizabeth in Martpurg[i] ecclesieque dedicate[k] ob Dei genitricis sueque reverenciam[l] et honorem[m].

Anno Domini MCCXXXVI. Meynhardus[n] comes de Molborg[o] quendam civem Erfordensem cognomine Legatum in sancta[p] nocte omnium sanctorum ad matutinas[q] euntem captivum deduxit. Quapropter Maguntinus[r] querimoniam[s] deponens ipsum imperatoria[t] proscripcioni ac sui excommunicacionis sentencia[u] innodari procuravit.

Anno Domini MCCXXXVII. Idus Iulii pueri Erfordenses, millenarium excedentes numerum, ducentes coream usque[v] Arnstete venerunt.

a) diffuso 1. 1a. b) frislar 2; frisler 2b. c) Maguntin 1a. 3; moguntini 1. — terra 2b. d) succumbans 2a. e) perficiens 1a. f) exierant remeabit 2b. g) dicti opidi 3. h) caterua 1a. i) matribus 1. 1a. 3. k) verbo ceno infame fame 1a. l) *sic* (1). 2b; victam 1 *(corr.* fictam). 1a. 2a *(post corr.* pictam). 3; dictam 2. m) *om.* 2a. n) *om.* 2b. o) obsideretur 2. 2a. b; obseditur 3. p) warmac. 2. q) propositum 2a. r) heylegenstadt 1a; heligenstat 2a; heylgenstad 2b. s) *om.* 1a. t) Dryuort 2; trifort 2a. u) hostiis 1a. 2. 2a. b. v) repositam 2a. w) destruxerunt 1a. x) summis 3. y) pr. dictus 2b. z) ab omn. 1. 1a. 3. a) *sic* 1a. 2a; in dicti 2. 2b. 3, *ut archetypum habuisse videtur;* predicte 1. b) habitatoribus *add.* 1a. c) frislar 2; firβler 2b. d) habuerunt 1a. e) emendis 3. f) domos 3. — teutunice 2. 2b. g) carnis 2a. — ieiuneis 2b. h) grifstede 2; griffstere 2a. i) marpurgk 1a; marporgh 2; martburch 2b; Marpurg 3. k) dedicata 2a. l) reuerencia 2a. m) etc. *add.* 2. n) Meinh. 2a. o) Molborgh 2; molberg 1a; molbergk 2b. p) 2a 1a. q) *sic* 3; matutinam 1. 1a; matutinum 2. 2a. b. r) Maguntin 3; moguntinus 1. 2. s) queriomonia 2; queremoniam 3; *in marg. alio atram. h. l. suppl.* apud imperatorem 1. t) imperatoria *corr.* imperatorie 1. u) sentenciam 2b. — enodari 3. v) ad *add.* 3. — Arnstet 2b; carustete 2a.

[Anno[a] Domini M°CCXL. obiit frater Conradus domus Theuthonice, lantgravius][1].

Cr. Reinh. Anno Domini MCCXLI. quarto Nonas Ianuarii obiit Hermannus lantgravius[b] Hassie, filius sancte Elizabeth et Ludewici lantgravii, intoxicatus in Cruczeborg[c], ut dicitur, a quadam femina dicta Bertha[d] de Sebech; qui cum duceretur ad Martpurg[e], obfuit eis patruus[f] Heinricus lantgravius; qui cum interrogaret, quid[g] ducerent, responderunt[h] se ducere filium fratris sui Hermannum[i]. Quibus dixit, ut reducerent eum[k] in Reynhersborn[l], timens, ne forte suscitaretur a matre sua sancta Elizabeth in Martpurg[m. 2]. At illi duxerunt eum in Reynhersborn; ibique[n] cum maximo[o] honore sepultus est in sepulchris patrum suorum. Factum est autem, ut predicta domina Bertha cum aliis[p] multis nobilibus terre interesset exequiis[q]; que cum monasterium intraret, predictum corpus lantgravii cepit per nares sanguinem evidentissime emittere. Quod videns Rudolfus[r] pincerna cum aliis nobilibus et clarissimis viris, ceperunt omnes lacrimabiliter proclamare[s]: 'Tollite maleficam sacrilegam, que nobis dominum nostrum tam miserabiliter[t] extinxit'! Ipsa[u] vero ab amicis suis[v] clam est abducta.

ib. 1239. Eodem[3] anno imperator per totam estatem Longobardos[w] impugnans omnia[x] circa Bononiam[y] ficeta atque vineta cum aliis arboribus succidit[z]. Indeque divertens Mediolanum obsedit ac multa mala illi inferens[a], duo propugnacula in valva[b] sita expugnavit atque ipsorum defensores suspendi[c] precepit. Dicitur eciam, quod ex eisdem civibus plus[d] quam octingentos occiderit[e].

[Anno[f] Domini M°CCXLVI°[g] Heinricus lantgravius, sororius sancte Elizabeth, in Romanorum regem eligitur][4].

ib. Anno Domini MCCXLVII. Heinricus lantgravius, frater Ludewici, qui fuit maritus beate[h] Elizabeth, electus est in regem in odium Frederici imperatoris, qui Conradum filium eius-

a) *uncis incl.* 3 *solum habet.* b) lantegrauius 2a. c) cruczenborgh 2; crucenborg 2a; cruczborck 2b; Cruçeburck *Sch.* d) berta 2 *semper.* e) marpurgk 1a; martpurgh 2; margburck *corr.* martburck 2b; Marpurg *h. l.* 3. f) eius *add.* 2. g) quem 2a. h) *om.* 1a. i) Hermanni 3. k) eum 2. — in *om.* 3. l) reynersborn, *infra* reynesborn 2; renesborn 2b. m) marporgk 1a; martporgh 2; martburck 2b. — Ac 3. n) ibidemque 2a; *om.* 1. 1a. o) maxime 2a. p) multis aliis 2. 2a. b. *Sch.* q) obsequiis 2a. r) Rudolffus 2a. 3. *Sch.*; rudolphus 2. s) clamare 2a. *Sch.* t) et *add.* 1. u) Ipse 2b. — aut *del. et in marg. corr.* vero 2a v) *om.* 1. w) langob. 2a. x) terra 2a. y) banoniam 1a. 2; panoniam 2b. z) succedit 1a. 2a, *corr.* succidit 1a. a) inserens 1a. b) in v. *om.* 1a; sita in valva 1; *cf. supra p.* 235, *n.* t; *p.* 449, *l.* 24. c) *om.* 1a. d) plures 2a. e) occideret 1a; occiderat 2. 2b; occidera 2a. f) *uncis incl.* 3 *solum habet.* g) I° *e corr.* 3. h) sancte 3.

1) *Obitus Conradi in Cron. Reinhardsbr. p.* 617. *ad a.* 1240. *quidem relatus est, sed haec ex annalibus deperditis sumpta esse videntur.* 2) *Conicere potes haec in Cron. Reinhardsbr. extitisse, in codice tantum nostro mutilo eius excidisse.* 3) *In codice nostro Cronicae Reinhardsbr. haec omissa sunt, sed in ea ad a.* 1239. *haec extitisse patet ex Hist. landgr. Eccard.; cf. SS. XXX, p.* 617, *n.* o. 4) *Haec ex annalibus deperditis suppleta esse patet, cum in Cron. Reinhardsbr. Heinricum a.* 1247. *electum esse falso relatum fuerit, ex qua quae sequuntur sumpta sunt.*

dem[a] Frederici, regem[b] in conflictu apud Franckenvort[c] cum suo exercitu in die sancti Bonifacii[1] vicit et confudit. *Cr. Reinh.*

Anno vero sequenti idem rex Heinricus et lantgravius in die sancte[d] Iuliane in Wartperge[e] inmatura morte obiit in profluvio ventris et sepultus est in Ysennach[f], quia tanta erat aeris intemperies, quod cum maximo labore vix a[g] Wartperg ad Sanctam Katherinam[h] deductus est[i]. Hic quia sine herede defunctus[k] est, quamvis feliciter, tamen[l] plurima[m] bella et dira guerrarum turbacio in Thuringia et Hassia exorta[n] est et in aliis finibus eius. Nam statim quidam[o] militares viri, scilicet Herwicus[p] de Horselgeu[q], item Iohannes dictus[r] Aceze[s] cum aliis suis complicibus scultetum vel advocatum in Teneberg[t] captivum abduxerunt et omnia pecora ante civitatem Ysennache[u] et in villis prope iacentibus abstulerunt. Sed et ministeriales terre[v] loca sibi placencia edificaverunt, scilicet illi de Wangenheym[w] montem Kalenberg[x], illi de Tulstete[y] montem Steynferst[z], Hermannus Strancz[a] in Scasonowe[b], illi de Lupicze[c] montem Luchtenwalt[d], illi[e] de Cobenstete[f] Scharfenberg[g], illi de Franckensteyn[h] montem Waldenberg[i]. Et multiplicata sunt ex hiis castris mala super[k] terram multa. Nam turbacionem adauxit discordia, que facta est inter comitem[l] de Swarczborg[m] et pincernam Rudolfum[n] dictum de Varila[o]·*.

[p]Anno Domini MCCXLVIII.[q] in vigilia sancti Iacobi apostoli Heinricus filius Ditherici[r] marchionis, consobrinus Heinrici regis et lantgravii, veniens in Thuringiam cum exercitu prope civitatem Erfordiam resedit[s], ita ut ex civitate ad suos et a suis iacula in civitatem iacerentur. Eodem tempore Sophia ducissa Brabancie, filia Ludewici lantgravii et[t] sancte Elizabeth, mater Heinrici lantgravii[u] Hassie iunioris, castrum Wartperg[v] et totam terram Thuringie[w] in potestatem suam accepit ipsamque fidelitati Heinrici marchionis,

*) 3 *add.:* De hac quere in fine sub eodem numero annorum incarnacionis dominice etc.

a) eius 2^a. b) re 1; *om.* 1^a. c) frauckenfort 1^a; franckenfurt 2^a; Franckfort 2^b. 3. d) sancti 2^b. e) warporg, *infra l.* 6. warpergk 1^a; wartpergh 2; wartberc, *infra* -berg 2^a; wartburck, *infra* wartberck 2^b. — matura 1^a. f) ysenach 2; ysennache 3. g) lab. iuxta 2^a. h) Cath. 3. i) *om.* 1^a. k) est def. 1. 1^a. l) *om.* 3. m) multa 3. n) orta $2^{a.b}$. o) *sic* 3; quidꝫ 1. 2. $2^{a.b}$; quidem 1^a. p) Hertwicus 2. $2^{a.b}$. q) *sic* 1; horselgen 1^a; horßelgen 2^b; horselgou 2; horsselgau 2^a; Horselgoue 3; horßelegen *ex hac Cron. superscr. Sch.* r) *om.* 2^a. s) atcze 1^a. 2; alze 2^a. t) tenberch 2^b. *Sch. superscr.* u) ysennach 1; Isennach 1^a; ysenach 2. v) terra 1^a. w) wangenheim 3; wangeheym 2. 2^a; wanheym 2^b; wanheim *Sch. superscr.* x) Calenberg 1. 3; kalnberck 2^b. y) tulstet 2^b; dulstete 2^a. z) Steynforst 2^a. 3; steinforst *Sch. superscr.* a) francz 1. 1^a; starncz 2; straus 2^b. b) schasonowe 2^b; Schasonawe 3. c) lupize 3; lubicze 2. 2^a; lubice 2^b. d) lithenwalt 1^a; luchteinwalt 3. e) i. de C. Sch. *om.* 1^a. f) kobenstete 2. g) Scharffenberg 3; scarpenbergh 2. h) frankensteyn 2. i) waldenborgh 2; waldeborg 2^a; waldenbergk (-berck 2^b) 1^a. 2^b. k) supt' terra mala 2^a. l) ciuitatem 1^a. m) schwarczporg 1; swarczborgh 2; Swartzeborg 3; swarczburg 2^a; swaczbergk 1^a; swerborck 2^b. n) Rudolphum 1^a. 3; rodolphum 2; rodolffum 2^a. o) varilla 2^a; Vargila 3; etc. *add.* 2. p) Sequitur cam de marchionibus *praemittit* 2^b. q) MᵒCCᵒLVIII. 1^a. r) *sic* 3; dietherici 1; diderici 2^b; dederici 2^a; theoderici 1^a. 2. s) residit 2^b. t) et — lantgravii *om.* 1. 1^a. u) lantgrauie 2^b. v) Wartpergh *h. l. et infra plerumque* 2; wartberg 2^a; wartborch, *infra* wertberck, wartberck, wartborck 2^b; warpergk 1^a. w) thuringiam pot. 2^a.

1) *Hoc scriptum est pro* Dominici, *quorum sanctorum festa eodem die celebrantur.*

Cr. Reinh. avunculi[a] sui, commisit. Eodem anno[b] civitas Wisense[c], captis et depulsis habitatoribus[d], prede patuit et igne consumpta est ab advocato Wilkino[1] et ab illis dominis de Sundirshusen[e].

[Anno[f] Domini M⁰CCL. fratres Minores[g] habentes conventum in Gotha transtulerunt se et cesserunt domui sue, quibus sanctimoniales[2] successerunt. Eodem anno corpus Christi inventum est in piscina Erffordie[3]. Eodem anno fratres Minores in Arnstete fecerunt cenobium][4].

ib. Anno Domini MCCLIII.[h] magna discordia in terra Thuringie orta est[i], que[k] per IX annos durans terram Thuringie et[k*] Hassie et Saxonie nimium devastavit. Nam cum domina Sophia ducissa, filia sancte Elizabeth, mater Heinrici lantgravii iunioris intoxicati[5] Hassie, repeteret Wartperg et terram Thuringie ab Heinrico margravio Misnensi[l], dies placiti[m] in ecclesia Predicatorum in Ysennach[n] statuta est. Quo venientes, dicta Sophia dixit ad margravium[o]: 'Peto te[p], avuncule dilecte, ut restituas michi et filio meo[q] terram tibi fideliter commendatam'. Qui[r] respondit: 'Libentissime, dilecta matertera[s]', et extendens manus[t] cum cirothecis, ut ei[u] restitueret, statim a suis consiliariis, scilicet a marscalco[v] Helwico et Hermanno de Slatheym[w], seorsum abductus est. Qui dixerunt ad eum: 'Quid facitis[x], domine, dimittendo terram opulentam et Wartperg castrum inexpugnabile? Nam, et si possibile esset, quod contingeret[y] vos habere unum pedem in celo, alterum in Wartperg, illum pedem in celo trahere[z] deberetis ad istum in Wartperg. Nam bene competit[a], ut[b] istam terram possideatis vos aliasque duas, Orientalem scilicet et Misnensem, duobus filiis vestris, Ditherico[c] et Alberto[d] principibus, commendetis'. Qui acquiescens nephandis[e] consiliis eorum[f], reversus ad cognatam suam Sophiam dixit: 'Non possum hac vice tibi reddere terram, sed oportet me uti[g] consiliis comitum et nobilium terre, quid michi et tibi bene expediat'. Quod illa audiens, pre nimio[h] dolore et ira[i] ineffabiliter lacrimata, apprehendens cirothecas disrupit[k] eas, dicens: 'Videat Dominus et iudicet!' proiciensque cirothecas ipsas in ventum dixit: 'O inimice omnis iusticie et inventor omnium iniquitatum, dyabole, accipe has cirothecas cum tuis pravis consiliariis!' Et statim nusquam[i]

a) auunculū 1. b) tempore 3. c) Wiczense 1. 2. 2[b]; Wysense 1[a]. d) inhabitatoribus 2. 2[a. b]. e) sundershusen 1[a]. 2[a]; sunderhuȝen 2. f) *uncis incl. 3 solum habet.* g) *sic habent Cron. Thuring. et Stolle* (Min. fr.); *om.* 3. h) M⁰CCLVIII. 1[a]; M⁰ ducentesimo quinquagesimo 2⁰ 2[b]. i) fuit *Stolle.* k) qui 2[a]; et 3; *om.* 1. 1[a]. k*) *om. St.* l) misenensi *saepe* 1; micenensi *saepe* 2. m) placi 1[a]. n) ysenach 2. 2[a]; Isennach 3. o) marcgr. *h. l.* 2 *et alibi* 2. 3; martgr. *l.* 14. 2[a]; *alibi* marggr. *et* marchgr. 2[b]; *alibi* margraph. 1[a]. p) marg. pcerte 1[a]. q) *om.* 2[a]. r) que 1[a]. s) martera 2[b]. t) manum 2[a]. u) eis 2[b]. v) marschalco 1[a]. 2[a]; marschalko 2[b]. w) Slatheim 3: schlatheym 1; slotheym 2. x) fac̄ 2. y) contigeret 1. z) deb. tr. 1[a]. a) ꝯpet̄ 2[a]. b) quod 2[b]. c) diderico 2; dederico 2[a. b]; theoderico 1[a]. d) albertho 1[a]. e) nephans 2[b]. f) *om.* 2[a]. g) cons. uti 1. 1[a] *cum Cron. Reinh.* h) nimia 3. i) ire 2[a]. k) dirapit 2. 2[a. b]. l) nuquam 2[a].

1) *Qui fuit advocatus Heinrici, postea lantgravii Hassiae. Cf. SS. XXX, p.* 627, *n.* 1. 2) *Ordinis Cisterciensis. Cf. I. H. Möller in 'Zeitschr. d. V. f. Thüring. Gesch.' IV, p.* 47 *sq. In Cronica Thuringorum c.* 18, § 11 *(Pistorius c.* 51*) haec exscripta sunt. Cf. 'N. Archiv' XX, p.* 406. 3) *Cf. supra p.* 107, *n.* 4. 243. 4) *Omnia haec leguntur in excerptis Conradi Stolle infra editis.* 5) *Hermannus et Heinricus confusi; v. p.* 764.

Cr. Reinh.

comparuerunt. Et sic infecto negocio discesserunt. Illa autem adiens cives Ysennachcenses[a] conquesta est iniuriam suam. Illi[b] vero[c] unanimi consensu promiserunt se ei in omnibus[d] auxilium prebituros.

Anno Domini MCCLVI. dux Bavarie uxorem suam, filiam ducis Brabancie, sororem Hermanni[1] lantgravii Hassie iunioris, pro infamia decollari fecit.

Anno Domini MCCLVIII.[e] perdurante discordia inter margravium Heinricum Misnensem et dominam Sophiam ducissam[f] et Heinricum lantgravium Hassie, multa dampna in terris eorum perpetrata sunt et mala. Nam Heinricus lantgravius cum matre propriis diffidens viribus ducem Brunswig[g] Albertum adiit, filiam suam sibi desponsavit, ut eius auxilio posset[h] resistere suis adversariis, eo quod[i] ad resistendum prefato margravio viribus impar esset. Unde idem dux per advocatos adeo oppressit terram Thuringie, ut, que aliarum provinciarum domina fuerat et mater villarum optimarum, ipsis nunc Saxonibus tanquam tributaria subiaceret. Nam domina Sophia, eius auxilio freta civiumque[k] Ysennachcensium[l] sibi[m] adherencium[n], montem qui dicitur Ysennachsborg[o] et Methensteyn[p] et Frouwenborg[q] edificans munivit. Sed econtra margravius Heinricus municionem fecit Calenberg[r] iuxta[s] Wiczbach[t].

Anno Domini MCCLIX. Ludewicus abbas Reynhersbornensis[u] de iussu monachorum castrum Schouwenborg[v] ab antecessoribus suis destructum reedificavit, timens, ne ab aliis potentibus ibi municio fieret, per quam idem claustrum dampna et pericula pateretur, ipsumque fidelitati[w] et providencie Hermanni de Hennenberg[x] committens, uterini[y] fratris Heinrici margravii, commendavit; quod audiens Heinricus margravius idem castrum destrui[z] precepit et ad solum usque prosterni. Destruxit eciam idem marchio castrum Luchtenwalt[a] et illud in monte Calenberg[b] iuxta villam Sethenstete[c].

[De[d] discordia duorum regum].

Anno Domini MCCLX. inter regem Bohemie et regem Ungarie grande[e] bellum oritur. Nam rex Ungarorum[f] Rutenos, Comanos[g] ac[h] alias diversas barbaras naciones cum innumera[i] multitudine secum adduxit in prelium[k]. Bohemus vero diviciarum suarum thesauros aperiens tam larga setellicia[l] militibus ac donativa distribuit,

a) ysenacenses 1; Ysinacenses 1[a]; ysenachsences 2; Yscannachen 3. b) Ibi 2[b]. c) autem 2[a]. d) *om.* 2[b]. e) MCCLVIIII. *corr.* MCCLVIII. 1; M°CCLXIII. *radendo corr.* M°CCLVIII. 3. f) ducissa 2[a]. g) brunswigh (*alibi* brunswygh) 2; brunswick 2[a. b], *alibi* braunswick 2[b]; d. Br. *om.* 1[a]; *alibi* brunswigk *et* brunswygk 1[a]. h) possit 2[b]. 3. i) eoq(ue) 1[a]. k) ciuium 2[b]. l) ysenac. 1; Isennac. 1[a]; ysenachcens. 2[a]; ysenachsencium 2. m) sibi — Ysennachsborg *om.* 3. n) adhiuris 1[a]. o) -borgh *plerumque* 2; -borgk *plerumque* 1[a]; ysennachsberg 2[a]; ysennaxborck 2[b]. p) metensteyn 2[a]. q) frawenbergk 1[a]; frowenberg 2[a]; frowenborck 2[b]. r) kalenberg 2; in kalenborck 2[b]. s) iux 2[a]. t) wizbach 2[a]. 3; wyezbach 1[a]. u) Reynhersborn 1[a]. 3; reynerspon'sis 2; renherβborgen 2[b]. v) *sic* 3; schowenborg 1; schoiaebergk 1[a]; scouwenborgh 2; schoueborg 2[a]; schauwenborck 2[b]. w) fidelitate 2[a]. x) henneberg 1[a]; heneberg 2[a]; henneberck 2[b]. y) ut ni 2[a]; veterini 2[b]. z) destruit 1. a) luchtenwald 1; lich|lichtenwalt 1[a]. b) kallenberck 2[b]. c) sethenstede 2; stetenstede 2[a]; settelstete 2[b]. d) Sequitur hystoria duorum regum 2[b]; *rubr. deest* 1. 1[a]. 3. e) magnum 3. f) Ungarie 3. — rucenos 1. 1[a]. 2; russenos 2[b]. g) comarios 1[a]. h) et 3. — alios diuersos barbaros 2[a]. i) innumerabili 2[b]. k) add. ad bellum 3. l) *sic* 1. 1[a]. 2. 2[b]. 3; setellecia 2[a].

1) *Littera* H. *Cronicae Reinhardsbr. falso explanata est.*

Cr. Reinh. quod ad se non modicam Theutonicorum[a] evocavit miliciam. Cum igitur ex utraque[b] parte apud Maran[c] fluvium convenissent exercitusque et[d] castra fixissent[e] ibidem, ecce rex Bohemus Ottonis marchionis Brandenburgensis[f], qui eidem[g] in adiutorium venerat, utili acquiescens[h] consilio, quibusdam armatis post tergum relictis, tanquam fugiendo secessit[i] retrorsum. Hiis siquidem visis Ungari quasi iam de belli[k] certi victoria subsanando[l] ac[m] vociferando cum magna multitudine fluvium transierunt nec non eos, quos relictos invenerant[n], gravi fortitudine occupantes, ex ipsis multos occiderunt. Hiis vero cognitis rex Bohemie cum toto revertitur exercitu atque ipsos Ungaros, qui flumen transierunt, in manu conclusit hostili. Plures quippe[o] ex ipsis gladiorum exterminio perierunt, quam[p] plurimi eciam, qui gladiorum procellas effugerant, aque non evaserunt periculum. Cum igitur tantam[q] cladem suorum aspiceret rex Ungarie, non[r] ultra morari sustinens, cum residuo exercitu in fugam versus est.

Anno Domini MCCLXI. per tradicionem nephariam et iniquam Heinricus marchio Misnensis cepit castrum Metensteyn[s] et civitatem Ysenacensem[t], in qua unum civem prepotentem, dictum de Velspech[u], fecit per machinam iactari, eo[v] quod secura et constanti[w] voce iugiter proclamabat terram Thuringie et Wartperg civitatemque Ysenacensem iure competere domine sue Sophie et filio eius Heinrico lantgravio; qui cum duabus[x] vicibus iactatus fuisset, eadem[y] constantissime proclamans, tercia iactura spiritum exalabat[z].

Anno Domini MCCLXIII.[a] ipsa terra Thuringie nimium infestabatur[b] tumultibus, angustiis et tribulacionibus, ita quod[c] Dominus *de excelso sancto suo* ipsam[d] *terram aspexit et redempcionem misit*. Nam diutinam ipsorum tribulacionem et angustiam leto exitu et fine laudabili terminavit. Nam prefatus dux de Brunswig, cum iam quasi potens in gloria et fortitudine gloriaretur[e], ex[f] continuis preliorum successibus animatus ad tantam erectus est superbiam et utique mentis vesaniam, ut et Orientales et Thuringie milites inclitos et ad bella doctissimos tanquam inermes et sine omni strennuitate viros estimaret. Unde contigit, quod, cum idem dux per tres dies[g] terras devastaret et diocesim Nuwenborgh[h] et[i] Merseborg[k] incendiis et[l] rapinis nimium gravaret, Rudolfus[m] pincerna de Varila collecta multitudine electorum militum, scilicet[n] centum, venit ad lantgravium Albertum et fratrem eius, quamvis graciam eorum non haberet. Quem benigne suscipientes[o] cum amplexibus et osculis[p], increpati sunt ab eo, quare tanta dampna non vindicarent[q]; qui acquiescentes consiliis[r] suis, ut[s] infra scriptum est[1], victoriam de hostibus repor-

a) the'ton. 1; theutun. 1^a; teutun. 2^b. b) utroque 2^a. c) mea'an 2^a. d) *om.* 1^a; exercitus atque 2^b. e) fixisset 1^a. f) brandenborg. 1^a; brandenborchensis 2; brandeburg. 2^b. g) *om.* 1. 1^a. h) aquigens. (gens. *del.*) 2^b. i) fecisset 1^a. k) iam debili 1^a. l) subsananda 2. m) et 1^a. 2^b. n) invenerunt 2^a. o) *om.* 2^a; pluresque 3. p) qm̃ 1^a. q) totam 1^a. r) iam u. mor. non sust. 1^a. s) metenstein 1; methelsteyn 2^b; misnense 1^a. t) *sic* 1 *(infra)*. 3; ysanecensem *h. l.* 1; Isennacensem 1^a; ysenachcensem 2; ysennachcensem 2^a *(infra)*. 2^b; ysennach *h. l.* 2^a. u) Velpech 3. 1^a, *corr.* velspech 1^a; vechspech 2^a, *ubi iterum add.* prepotentem. v) et 1. 1^a; et quod *del. et post superscr.* Qui 1. w) constā ei 1^a. x) duobus 3. y) eandem 3. z) exaltabat 1^a. a) MºCCLXIIII. 1^a. b) inuestab. 2^b; inuastab. 2^a. c) *om.* 2^a; Itaq3(ue) 1^a. d) *om.* 2^a. e) glorietur 2^a. 3. f) de 2^b. g) *om.* 2^b. h) et Mers. et Nuw. 3; nuwenb'g 1^a; nuenborg 2^a; nuenborck 2^b. i) *duobus foliis excisis sequentia desunt* 1. k) mersberg 2^a; merßborgk 2^b. l) inc. nimiumque incendiis grav. 2^b. m) Rudulffus 1^a; Rodolphus 2; Rudolphus 3. n) sed 1^a. o) susceperunt 3. p) oculis 2^a. q) vendic. 1^a. r) consulis 2^b. s) ut — est *om.* 2. $2^{a.\,b}$.

1) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 261, *n.* 1.

tarunt. Capti sunt preterea ibi vasalli nobiles et iudices[a] advocati circiter XII et electa milicia, ut[b] ad quingentos quinquaginta et XVI[c] viros in armis plenis computarentur, captivi[d] abducti sunt *. *Cr. Reinh.*

Anno Domini MCCLXIIII. dux Albertus de Brunswig, cum per annum captivus[e] detentus esset, redemit se a captivitate[f] cum octo milibus marcarum et octo municionibus. Hiis eciam diebus facta est composicio mediante duce Alberto inter margravium Heinricum et filios suos et inter Sophiam ducissam et Heinricum lantgravium, filium suum. Que composicio talis erat[g]: Heinricus lantgravius Hassie, ut abrenunciaret[h] omni iuri[i] suo in terra Thuringie, recepit in suam potestatem omnes municiones, quas dux Albertus pro redempcione sua[g] dederat, scilicet Aldendorff[k], Wiezenhusen[l] cum aliis prope Werram iacentibus[m], et sex centum[n] marcas, pro quibus recepit in suam potestatem civitatem Wisense[o]. Eodem tempore desponsata fuit filia[p] Alberti lantgravii[q] filio ducis Alberti de Brunswig.

Anno Domini MCCLXV. diviserunt inter se terras Heinricus margravius et filii sui hoc modo: Heinricus marchio pater[r] retinuit terram Misnensem, Dithericus[s] filius eius terram Orientalem et marchiam Landisberg[t], Albertus vero frater[u] eius terram Thuringie obtinuit. Sicque terra ista[v] Thuringie per marchiones Misnenses ab illo tempore usque nunc ad presens tempus obtenta[w] in regimine[x] et potenter in defensione[y] permansit.

Anno Domini MCCLXVI.[z] Albertus lantgravius Thuringie et Otto marchio de Brandenborg[a] cum filio suo, Albertus eciam dux de Brunswig[b] atque multi alii in Prusciam[c] peregrinando contra paganos cum signo crucis profecti sunt. Sed quia hyems lenis erat eodem tempore, nichil proficientes ad propria reversi sunt[d]. *ib.* 1265.

[Eodem[e] anno comes Hermannus de Hennenberg apud Kiczingen[f] per conflictum, quem[g] habuit cum episcopo Herbipolensi, devictus et fugatus est. Ubi idem comes et multi nobiles cum eo captivati sunt, plurimi quoque interfecti et submersi sunt][1]. 1266. *(Aug. 8).*

Anno Domini MCCLXIX. Margareta[h] filia Frederici imperatoris, uxor Alberti lantgravii[i], mater principum Heinrici et Theoderici lantgraviorum et Frederici margravii, multa mala et obprobria[k] *ib.*

*) 3 *add.:* Comites, multos milites et servos. *Quod fortasse ex annalibus additum est, omisso* ceperunt.

a) iudies 3. b) et 3. c) XV 2a. d) et capt. 1a. e) *om.* 2. f) ciuitate 2a. g) *om.* 2a. h) renunciaret 3. i) iure 3. k) aldendorph 2. l) witsenhusen 2b; wisenhusen 2a; wyckenhusen 1a. m) iacentem 1a. n) sexcentas 1a. 3. o) wisen 3; Wicense 2; wyssensee 1a. 2b. p) domini *add.* 3. q) l. f. d. Alb. *om.* 1a. r) *om.* 3; pater marchio 1a. s) didericus 2; dediricus 2a; dedericus 2b; Theodericus 1a. t) landesberg 3. u) fr. eius *om.* 2. v) *om.* 3. w) obtentam 1a. 2. 2a. b. x) violenter *add.* 3. — et *om.* 2a. y) defensionem 1a. z) MCCLVI. 2. 2a. a) brandenborgh 2; brandeborg 2b; brandeberg (-bergk 1a) 1a. 2a; Brandenberg 3. b) brunswick *h. l.* 2b. c) pruciam 2. 2b; thruciam 2a. d) *om.* 3. e) *uncis incl.* 3 *solum habet.* f) Kichingen 3. g) quod 3. h) margaretha *semper* 1a. 2b. i) langrav. 1a *saepe.* k) obpropria 3.

1) *Cf. supra p.* 256. 672. 691.

Cr. Reinh. perpessa est, quia idem[a] Albertus superinduxerat sibi secreto[b] quandam de suis pedissequis nomine Conegundis[c] de Ysenberg. Quod illa non ferens cum fidelibus suis egit, ut occulte mitteretur a Wartperg[d] cum funibus et lintheaminibus et[e] deduceretur in Kreyenberg[f], ubi abbas Hersveldensis[g] honorifice[h] eam suscepit et deduci eam fecit in Fulda. 5 Sed et ipse abbas Fuldensis magnifice eam suscipiens in Frankenvort[i] cum multo comitatu deduxit. Cives vero illius civitatis, videntes dominam suam hereditariam, cum multa gloria et honore eam suscipientes[k] ac ipsam ditissime procurantes usque ad mortem benivole et *ib.* 1270. honorifice[l] detinebant. Sequenti vero anno eadem[m] lantgravia 10 et[n] margravia feliciter obiit et sepulta est ibidem in Franckenvort[o]. Eodem anno Frisones cruce signati sunt circiter XL milia et amplius, cum suis propriis navibus[p] profecti sunt in[q] subsidium Terre Sancte.

Anno Domini MCCLXX. in Erfordia in platea[r] 15 fullonum[s] natus est[t] puer hirsutus quasi canis, horribilis[u] aspectu, volens iterato introire[v] in ventrem matris sue, qui vix a viro fortissimo interfectus est. Item in quadam villa prope Gotha[w] et Reynhersborn[x] fuit similiter puer habens[y] duo capita in domo[z] calcificis. Item 20 nostris temporibus in Erfordia fuit quidam adolescens non habens brachia nec manus, commedit et consuit[a] cum pedibus suis[b] multo tempore[1].

[Anno[c] eodem, videlicet LXX. In Franconia, Thuringia, Hassia, Westphalia, Saxonia et per totam Theu- 25 toniam et in aliis partibus fames valida fuit, per tres annos durans, ita quod multi fame perierunt in campis et plateis, in villis et opidis universis][2].

Cr. Reinh. Anno Domini MCCLXXVII.[d] Albertus lantgravius et Theodericus[e] frater suus Misnensis ceperunt castrum in Bercka[f]; unde 30 comites et nobiles et ministeriales Thuringie contra lantgravium insurrexerunt, eo quod ante cum ipsis pacem servare iuraverat[g]. Unde lantgravius videns, quia resistere non posset, castrum restitui procu- *ib.* 1278. ravit, et facta est summa pax in Thuringia. Et sequenti anno facta est magna frugum habundancia, ita quod 4or maldra tritici 35

a) est. Quidem 2b. b) secrete 2. 2a. b. c) konegundr 2b; kungundr 2a. d) warpergk 1a; warberg 2a; wertberck 2b. e) ut 2. 2a. b. f) Creyenberg 3; kreygenbergh 2; kregenbergk (-berck) 1a. 2b. g) hersfeld. 2. 2a; erffordensis 2b. h) glorifice 3. i) *sic* 2; franckenfort 2b; franckenfurt 1a. 2a; Franckfort 3. k) suscipiens 2b. l) eam *add.* 2. 2a. b. m) idem 1a. 3. n) *om.* 2. 2b. 3. — marcgr. 2. 3; marchgr. 2b, 40 *h. l. et alibi.* o) *sic* 2 *h. l.;* franckenfort 2b; franckfurt 2a. 3; franckfortt 1a. p) manibus 2a. q) et in 1a. r) platema 1a; plate 2b. s) follenum 3. t) fuit *Stolle.* u) horribili *Stolle.* v) intrare 2a. w) gota *h. l. et infra* 2. 2a. x) reynesborn 2; renesborn 2b. y) hiis 2b. z) *om.* 3. — colcificis 2b. a) transiuit ped. 1a. b) *om.* 3. c) *uncis incl.* 3 *solum habet.* d) MCCLXXVI. 2. 2a. e) themo 1a; didericus 2; dedericus 2a. b. f) berca 2. g) iurauerunt 2. 2b. 45

1) *Hoc in codice autographo Cronicae S. Petri, supra p.* 279, *n.* *, *legebatur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 258—260; *SS. XXX, p.* 626, *n.* *.
2) *Iisdem annalibus, ex quibus haec exscripta sunt, Sifr. de Balnhusin ad a.* 1271. *c.* 219, *SS. XXV, p.* 707, *usus esse potest.* 50

Erfordensis mensure emerentur pro LII solidis denariorum, scilicet maldro[a] tritici solvente fertonem vel XIII solidos[b], maldrum havene pro dimidio fertone, et hoc stetit sic[c] per multos annos[d].

Cr. Reinh. 1279.

Anno Domini MCCLXXXVII.[e] Albertus lantgravius per Rudolfum[f] regem pacificatus cum filiis suis legittimis, Frederico et Theoderico, dolensque[g] pro iniuriis sibi ab eis illatis volensque eos[h] exheredare[i], vocavit[k] iuniorem filium suum Albertum, de Conegunda[l] de Ysenberg natum, dedit[m] ei castrum Tenebergn[n] et Brandenberg[o] et Breytenbach[p] et Brandenfels[q] et Wiltecke[r] cum advocaciis[s] ad eadem castra pertinentibus[t].

ib. 1291.

Anno Domini MCCC. Fredericus margravius celebravit nupcias[u] circa festum beati[v] Bartholomei in Gotha cum Elizabeth virgine pulcherrima[1], filia noverce sue et filia[w] comitis de Arnsawe[x]. Eodem tempore monachi[u] in Reynhersborn[y] multorum debitorum nexibus erant obligati paupertatemque[z] et penuriam rerum temporalium maximam sustinebant et possessiones et[a] eorum bona sedule vendebantur aliis, alienis personis, religiosis tam extraneis quam et secularibus. Unde factum est, ut in tam[b] solempni loco, ubi[c] L sacerdotes sustentari solebant, vix duo cum[d] quatuor pueris sustentarentur.

Anno Domini MCCCVII. in die parasceues infra matutinas transfixus est Theodericus lantgravius senior cultro[e] a quodam servo suo; qui servus requisitus et inventus horribili morte[c] interemptus est.

Anno Domini MCCXCI. cum civitas Aconensis[f] per soldanum Babilonie capta esset, dicitur, quod ad domum Templariorum bene septem milia hominum confugierunt[g]. Sed tandem omnes a Sarracenis[h] sunt occisi. Deinde idem[i] soldanus divertit[k] et pervenit ante[l] quoddam cenobium virginum claustralium, ubi intellexit, quod inibi[m] essent speciose et pulcherrime[n] puelle numero LXXX, Deo servientes in sanctitate et castitate. Tunc comminatus est[o] soldanus eisdem[p] sacris[q] virginibus, quod cum suis[r] sodalibus et familiaribus[q]

a) maldra 2[a]. b) solis 1[a]; solid̃ d[enariorum] 3. c) *om.* 2[b]. d) ano 2[a]. e) M°CC°LXXXII. 1[a]. f) *v. supra p.* 768, *n.* m. g) dolens quod 3. h) eas 1[a]. i) *sic* 1[a]. 2. 2[b]. 3; exhereditare 2[a]? *Sch.* k) vouit 1[a]. l) conigunda 2; konegunda 2[b]; kungunda 2[a]; Cunegund' *Sch.* m) *om.* 3. n) tenenberg 2; Tennenberg 3. o) *sic* 2 (-bergh), 2[a. b] (-berck). *Sch.* (-bergk); brandebergk 1[a]; Brandeberg 3. p) Breydenbach 2[b]. *Sch.* q) brandefelß 1[a]. r) *sic* 2[b]; Wilteke *Sch.*; wyldecke 1[a]; waldecke 2; wilddecke 2[a]; Wildeck 3. s) aduocat̃ 1[a]. t) etc. *add.* 2; *h. l. sequitur in* 3: A. D. MCCXCIIII. — pene omnes *(p.* 773, *l.* 1 — *p.* 775, *l.* 3*), tunc* A. D. MCCLXXXI. apud — suisque collegit *(p.* 775, *l.* 4 — 43*).* u) *om.* 2[a]. v) *om.* 1[a]. w) n̄o 2[a]. x) arnsowe 1[a]; arnsouwe 2; arenscenwe 2[b]. *(Sch.).* y) Reynersborn 3; reynesborn 2; rensborn 2[b]. z) paupertatem, *om.* et pen. 2[b]. a) ac 3. b) ut interim 1[a]. c) *om.* 2[a]. d) vix duodecim 1[a]. e) cum cultro *Stolle.* f) ac'ensis 1[a]. g) confugerunt 2. 2[a]. *Stolle.* h) cerracenis 2[b]. i) *om.* 1[a]. k) subuertit 2. 2[a. b]. *Stolle.* l) aut 2[b]. — quodam 3. m) ibi 2. 2[a. b]. *St.* n) pulchre 3. o) *om.* 3. p) eiusdem 1[a]; eisd. sold. 3. q) *om.* 2[b]. r) *om. St.*

1) *Haec duo verba in Cron. Reinhardsbr. extitisse videntur, sed desunt in codice nostro. Vide SS. XXX, p.* 642, *n.* z.

amicis altera velit intrare die et eas cum impudica et inmunda violacione omnes meretrices efficere[a]. Quod cum nunciatum[b] fuisset ab aliquibus Christianis eisdem[c] puellis, tunc meror et luctus fit[d] magnus omnium, clamantes et dicentes: 'O[e] Deus, utinam[f] nunquam essemus nate[g] et ad hanc[h] etatem provecte[i], quod tam flagiciosis hominibus sumus deputate[k]'! Tunc abbatissa fecit pulsari[l] ad capitulum[m] et convocatis omnibus in capitulum[m] fecit exhortacionem[n] egregiam de voto continencie et castitatis. Et in fine sermonis allocuta est hiis verbis universas: 'O amantissime filie et dilecte[o] sorores, si dominum nostrum Iesum Christum, verum sponsum animarum vestrarum[p], ardenter amatis et cordialiter[q] diligitis, tunc faciliter omnia deformia[r] pro eius nomine in vestro corpore, membra mutilata[s] et distorta sustinetis[t]. Melius et gloriosius est nobis cum despecto[u] vultu et horribili facie castitatis lilium[v] servare quam in cloacam[w] libidinose voluptatis et spurcicie cadere et per luxuriam animas vestras[x] maculare. Unde, si mente[y] integra vere Deum, amatorem vestrum, diligitis, tunc ostendite hodie et facite ob eius[z] amorem quod[a] ego nunc facio'. Et hiis dictis abscidit[b] sibi nasum; quod tunc[c] factum cum cetere[d] vidissent, fecerunt similiter omnes. Altera autem die, cum soldanus intrasset[e] claustrum cum suis et omnes videret absque naribus[f], obstupuit[g] et admiratus est valde constanciam earum[h] et confusus intra se nimis cum suis erubescendo recessit.[1, *]

*) 3 *add.:* De hoc require plus, si vis, inferius sub eodem numero XCI⁰. *Ubi hoc loco sequitur* A. D. M⁰CCCIII. Secta — hereticum condempnavit *p.* 775, *l.* 44 — *p.* 776, *l.* 40*). Cf. supra p.* 771, *n.* t.

a) effugare. Et cum hoc nunct. 1[a]. b) nunciasset f. 2; nunc. esset *St.* c) eiusdem 1[a]. d) factus fuerat *St.* e) ei 2[b]. f) ul' (vel) 2[a]. g) nati 1[a]. 2[b]. 3. h) *om.* 2. i) prouecti 2[b]. 3; profecte 2. 2[a]. *St.;* producti 1[a]. k) *sic* 2; deputati 1[a]. 2[a, b]. 3. *St.* l) pulsare 2. 2[a]; pulsum *St.* m) capitalum 2[a]. n) et honoracionem 1[a]. o) dilecto 1[a]. p) *om.* 2[b]; vestrorum 1[a]. q) cordiali 2[b]. r) deforma 2[a]. s) inviolata 1[a]. t) sustineatis 1[a]. u) despectu 2[a]. v) alium 2[a]. w) cluacam 2[b]. x) n̄ras (nostras) 2. 2[b]. *St.* y) deum m. int. (vere *om.*) 2[b]. z) eid̄ 2[a]; eis 2[b]. a) qtūs (quatenus) *St.* b) abscidet 2[b]. c) *sic* 2. 2[a, b]. 3. *St.;* m i r u m 1[a], *quod sane praeferendum est.* d) ceteri 3. — vidisset 2[b]. e) introisset 2[a]. f) *sic* 1[a]. 3. *St.;* nasibus 2. 2[a, b]. g) adm. est valde et obst. 2[a]. *St.* h) *sic* 2; eorum 1[a]. 2[a, b]. 3. *St.* — et *om.* 3.

1) *Moniales sibi nares abscidisse, ut pudicitiam servarent, capta civitate Ierosolymitana a Saladino a.* 1187. *traditur (Thietmari Iter ad Terram*

Anno Domini MCCXCIIII. Albertus lantgravius Thuringie vendidit terram Thuringorum[a] Adolpho regi[b] Romanorum eciam contra voluntatem[c] filiorum suorum Frederici et Theoderici marchionum Misnensium. 1294.

Anno Domini MCCLXXX. marchio Theodericus de Landisberg[d], filius scilicet Heinrici marchionis Misnensis, vocatus fuit per archiepiscopum Magdeburgensem[e, 1] dictum de Welpe[f] et per comitem[g] Sifridum[h] de Anhalt[i] ad obsidionem castri quod dicitur Reine[k] pro subsidio ipsis faciendo. Qui videlicet episcopus cum suis nocturno tempore[l] ipsum marchionem de Landisberg et Fredericum filium[m] illustris principis Alberti Thuringie lantgravii et comites multos[n], scilicet de Rabenswalt[o, 2] et Swartzborg[p], et adhuc plures comites et ministeriales multos[m] cum melioribus Thuringie et Misne et servis in numero ducentos[q], in tentoriis suis et adhuc in lectis iacentes, bona fide et amicicia ceperunt. Sed eodem anno nondum completo[r] idem Fredericus, Alberti Thuringie[s] lantgravii filius, detentus in castro comitis Sifridi quod dicitur Lupen[t], nocturno tempore fortunaliter liberatus[u] recessit et quidam nobilis de Elsterberg[v] cum eo[3]. 1280.

Eodem[4] anno mense Iulio[w] in Thuringia in civitate Ysennach[x] quedam[y] virgo[z] iuvencula morabatur utroque parente orbata nomine[a] Margareta, iuxta cuius hospicium quedam[b] mulier pestifera cum filia sua habitabat, quam predicta puella propter filiam ipsius ad conlu-

a) thuringiorum 1a. — adolf(f)o 2a. b. b) rege 2. 2a. b. c) fil. s. vol. 1a. d) landisberck 2b. *Sch.*; landespergk 1a. e) magdeborg. 1a. f) welpen 2a; wolffe 1a; wolpe *Sch.* g) comitum 2a. h) syfr. 1a. 3; seuf(f)rid. 2b. *Sch.*; *infra l.* 19. siffr. 2, syffr. 3. i) anholt 2. 2b. k) reme 2. 2b; rome 1a. l) *om.* 2a. m) *om.* 2b. *Sch.* n) milites 2b. *Sch.* o) uabeswalt 2. 2a; nobeswalt 2b. *Sch.*; Rab. et *om.* 1a. p) et de Sw. 2a; swarczborgk 1a; swarczborgh 2; swartzeburg 2b. *Sch.* q) ducent' 2a; ducentis 2b. *Sch.*; *in* 2 *discerni nequit, num* ducentos *an* ducentis *scriptum sit.* r) conplete 2b. s) langr. Thur. 1a. t) Eupen 2. 2a. 3, *ut procul dubio in archetypo scriptum erat*; euppen 2b; cuppen *Sch.*; euspen 1a. u) liberaliter 3. v) elstirberch 2b. *Sch.*; Eylsterberg 3; olsterbeg 2a. w) Iulii 1a. x) Ysenach 2. 3; ysennache 2a. b. y) q (que) 2a *pro* q̄. z) *om.* 2b. a) noīā 2a. b) q 2b *pro* q.

Sanctam, ed. Laurent, Quattuor peregrinat. p. 30); *idemque de aliis civitatibus Terrae Sanctae narratur. Cf. R. Röhricht in 'Mittheil. des Inst. f. Österr. Gesch.' XV, p.* 11, *n.* 5. 1) *Bernhardum.* 2) *Fridericum, ut videtur.* 3) *Haec relatio ex ignoto libro descripta omnium quas de his rebus gestis habemus praestantissima est. Cf. 'Magdeburg. Schöppenchr.' ed. Janicke p.* 164 *sq.*; *Ann. Vetero-Cellenses ed. Opel p.* 208; *Cron. S. Petri, supra p.* 286. 4) *Ad sequentem narrationem Car. Wenck simillimam attulit Thomae Cantiprat., Bonum univers. de apibus II,* 38, *ubi haec res multis annis ante in villa Forchheim Badensi acta esse dicitur, et ubi marchio de Baden vices marchionis Misnensis huius narrationis agit.*

dendum sepius visitabat. Siquidem omnes Iudei, sicut dicitur, quosdam pauperes vagabundos habent inter se, quos bubones vocant, quos eciam per diversas provincias pro suis negociis mittunt. Isti itaque[a] Iudei, ut[b] dicitur, Christianorum sanguinem concupiscunt, sed incertum est[c], unde aut quare hoc sit. Supradictam puellam explorantes ad interimendam[d] ipsam cum predicta muliere[e] malefica promisso[f] tradicionis precio consiliati sunt. Quo prefixo temporis die vocata est Margareta, atque illis celantibus[g] ipsam in hunc modum tradidit occidendam. Itaque in domo undique[h] firmiter obserata prefati Iudei Margaretam exemptis gladiis et cultris per circuitum domus interius[i] agitare ceperunt, ut sic ipsa calefacta sanguinem[k] eius ad cutis superficiem traherent. Illa autem nimis fatigata atque lassata[l] tandem in terram corruit, quam illi confestim assumentes, omnes venas eius fleubotomis[m] incidentes, sanguinem ipsius in vas magnum receperunt[n]. Post hec taliter extinctam posuerunt in quendam alveum et lapidibus corpori superpositis[o] in fluvium occulte merserunt[p]. Deinde non multo post nutu[q] divino corpore a piscatoribus invento et ad littus protracto convenit cum marchione magna multitudo utriusque sexus, et vulnerum indiciis reperta[r] est inmanitas sceleris. Affuit eciam puella[s], filia[t] supradicte traditricis[u], conquerens ac[v] deplorans sue dilecte consodalis miserabilem interitum addensque ipsam a perfidis Iudeis interemptam. Quo audito confestim[w] marchio portas civitatis claudi mandavit ipsosque Iudeos cum reis sibi[x] presentari fecit; in quorum presencia defuncte puelle corpus per omnia vulnera cepit sanguinare. Quibus ammotis[y] fluxus sanguinis cessavit. Deinde secundo vocatis Iudeis et ingressis extincte puelle corpus utrasque[z] manus levavit in altum, rubicundam habens faciem tamdiu[a], quo posset quinquagena psalmorum recitari. Tunc tercio iterum ammotis Iudeis et iterum revocatis iterum levavit manus ut supra[b] cum pallida facie. Talia marchio cognoscens indicia feminam

a) mitt. istique 2[b]. b) chr. sang. ut dic. 3. c) *om.* 1[a]. d) interemendam 2; interimandam 3. e) mťr 2[a]. — malifica 2[b]. f) promissio 3; prom. — temporis *om.* 2[b]. g) scelant. 2; zelant. 2[b]. h) firm. und. 3. i) interitus 1[a]; interiens 2[b]. — agitacoe 2[a]. k) saguine 2[b]. l) atq. lass. *om.* 2[b]. m) fleubotenis 3. — inscidentes 2[b]. n) acceperunt 2[b]. o) super perītis 2[b]. p) submerserunt 1[a]. q) motu 2[b]. r) reperata 2[b]. s) *om.* 2[a]. t) *om.* 1[a]; supr. filia 2[b]. u) triditr. 2[a]. v) et 2[b]. w) *om.* 2[a]; marchio conf. 2[b]. 3. x) *om.* 2. y) *sic h. l. et l.* 35. 1[a]. 2. 2[b]. 3; amotis 2[a]. z) utriusque 1[a]. a) diu 2[b]. b) m. utrasque 1[a].

illam pestiferam cum quatuor reis Iudeis fecit[a] rotari et diversis cruciatibus trucidari. Ceteri vero Iudei pena[b] patibuli multati sunt pene omnes.

Anno Domini MCCLXXXI. Apud Yconium in quodam palacio regis crux erat sculpta[c] — — morte subitanea coram omnibus expiravit. Hec[d] ex Cronicis[e] Francorum. = *Henr. de Herv. a.* 1247, *p.* 192.

Eodem anno Philippus rex Francorum constituciones quasdam fecit[f] generales — —[g] seu alia utensilia domus. = *Henr. de Herv. a.* 1218, *p.* 184 *sq.*

Anno Domini MCCLXXXII. Catholici Minerbiam[h] capiunt et obsident — — X[i] incendio traduntur et IIII[k] includuntur. = *Henr. de Herv. a.* 1210, *p.* 178.

Eodem tempore Parisius[l] Almaricus hereticus — — per sterquilinia[m] disiciunt. = *Henr. de Herv. a.* 1210, *p.* 178.

Henr. de Herv. 1215. *p.* 181—183.

Hic Almaricus asseruit[n] ydeas — — qui dicitur liber[o] Almarici. Invenitur eciam liber qui dicitur Ewangelium eternum vel doctrina Ioachim[p], erroribus plenus, de quo breviter hec extrahuntur: Primus[q] error est, quod — — sicut vetus testamentum evacuatum est, quia ewangelio Christi aliud ewangelium succedit, et ita per contrarium sacerdocio Christi aliud sacerdocium succedit. Quartus est, quod nullus simpliciter est ydoneus — — continet hos errores: Primus est, quod, quantumcumque Dominus affligat — — eciam in Iudaismo[r] manentes. Secundus est, quod ewangelium Christi neminem ducit[s] ad perfectum. Tercius est, quod adveniente — — evacuabitur ewangelium Christi. Quartus est, quod spiritualis — — non spiritualis. Quintus est, quod tercius[t] ordo — — in aliis hominibus. Sextus est, quod recessus[u] Grecorum a — — in[n] hiis que Dei sunt. Septimus est, quod papa Grecus — — quam pape Romane ecclesie. Octavus est, quod, sicut filius[v] — — Iudaicum, quia ipsum representat. Nonus est, quod[w], sicut veniente Iohanne — — in quantum homo[x], a spiritu sancto. De quinto libro eiusdem partis in[y] tractatu de VII diebus — — *usque ad mare*[z]. Et tunc ille ordo convalescet, quod ordo clericorum desinet parere. Secundum[a] est, quod ordo parvulorum est ille ordo, in quo implebitur dicta promissio. Tercium[b] est, quod, sicut in primo statu — — ille ordo clarificabitur. Quartum est, quod nulli[c] qui presunt — — populum Iudeorum. Item in eodem tractatu de tribus generibus — — in Apocalipsi XVI.[d] capitulo. Hec scripta[e] sunt ex Ewangelio eterno, que sunt ab omni catholico[f] dampnanda et reprobanda.

Anno Domini MCCXXVII.[g] petente priore fratribusque[h] Vallis-scolarium confirmavit constituciones eorum papa Honorius[i] — — sibi suisque collegit. = *Henr. de Herv. a.* 1218, *p.* 185.

ib. 1304, *p.* 222.

Anno Domini MCCCIII. secta pseudoapostolorum de-

a) *ante* Iud. *scriptum, sed del.* 2a. b) *om.* 1a. c) sculpata 2. d) hoc 2a. e) canonicis 1a. f) fecerat 3. g) *in omissis pergit* 1: et cum litteris patentibus. h) niuerniam 1a. i) XI 1. 1a. k) *om.* 1a. l) *om.* 2. 2a. — Almanicus 1a; *haec* — *p.* 776, *l.* 40. *cum* 2b *non contuli.* m) sterquilia 3; sterquilinio 2a. — desiciunt 1. 3; deficiant 1a. n) *om.* 3. o) *om.* 1a. p) Yoachym 2. q) primum 1a. r) iudeismo 1. s) duciz 1a. t) certus 3. u) regressus 1a. v) filiis 1. w) ut 2. x) est *add.* 2a. y) de 2a. z) etc. *add.* 1. 2. a) Secundorum 2; 2us 1. 1a. 2a. b) 3us 1. 1a. 2. 2a. c) illi 2 (*corr. ex* nulli?). 2a. d) opoē XXI. 2a. e) scr. — que *om.* 1a. f) catholica 1a. g) MoCCXXVIII. 2a; MoCCXXXIIo 3. — tente 1a. h) fratribus quod 1a. i) Onorius 2a; Hinr. 1a.

Henr. de Herv. structa[a] fuit, qui quidem ordo[b] exordium habuit a Gerhardo Sagarelli[c] nomine de Parma[d] — — nudis pedibus incedebant ipse et sui discipuli. Erant tamen interius — — ex toto condempnavit et per fratres Predicatores[e], inquisitores heretice pravitatis in Lombardia[f] existentes, deprehensus et combustus est per fratrem[g] Manfredum Parmensem in palacio episcopi[h] Parmensis. Cui Gerhardo[i] combusto successit Dulcinus hereticus Novariensis[k] dyocesis, unus ex discipulis suis, qui multa milia hominum utriusque sexus in sectam[l] suam et heresim adunavit. Scripsit autem prefatus Dulcinus epistolas tres, in eis nequiter delirans et copiose errans. — — Et iste[m] status quartus et ultimus. In aliis eciam *ib. p. 223.* epistolis errores multos ponit. Inprimis docuerunt latenter, quod tota auctoritas — — vivere quemlibet in sua libertate. Item quod quilibet homo — quam mortuum suscitare, et sic[n] multa docuit, que enarrare longum est[o]. Hic Dulcinus tenuit et secum duxit amasiam suam[p] nomine Margaretam, quam dicebat se tenere more sororis in Christo; et similiter alii sequaces sui ducebant amasias suas. Et quia deprehensa fuit esse gravida, ipse et sui asserebant eam gravidam esse[q] a spiritu sancto, et similiter alii asserebant mendaciter, quando cum suis amasiis iacebant in lectis, se[r] nullis carnis passionibus molestari. Contra hunc Dulcinum de mandato *ib. p. 224.* pape crux predicata est, et per inquisitores fratres Predicatores captus[s], et cum eo circiter centum XL persone et amasia sua Margareta, consors in scelere, concremati sunt anno Domini MCCCVIII. Fuit autem dicta[t] Margareta in iudicio seculari ante oculos Dulcini concisa[u] membratim; dehinc et ipse Dulcinus membratim inciditur, et amborum ossa et membra omnia pariter comburuntur cum reliquis eorum complicibus.

ib. 1326, p. 246. Anno Domini MCCCXXVII. Ludewicus Baiorus[v] imperator a papa Iohanne deponitur et excommunicatur et omni[o] honore imperiali privatur. Econtra Ludewicus papam Iohannem hereticum[w] nominat et consilio habito Iohannem sicut hereticum de papatu deponit — — igne comburitur Iohannes papa sub simulachro tali in Ytalia. Quibus peractis imperator Ludewicus in Theutoniam[x] redit potenter et cum[y] iocunditate. Sed papa suus[z] in Ytalia manens tandem a suis pro pecunia venditur et presentatur[a] Iohanni pape, fide prius facta proditoribus, quod nec in persona nec in re quibuscumque lederetur. Sed tamen Iohannes papa illum cum omnibus suis quasi hereticum condempnavit[b].

ib. 1332, p. 251 sq. [Anno[c] Domini M°CCCXXX. frater Thomas Waleiz[d] Anglicus — — a quocumque iudice imponendam. Propter quod *ib. 1333, p. 254 sq.* ab inquisitore hereticorum fratrum, sed latenter heretico — — casum predictum persecutus, et in tantum papam propulsavit importunis litteris et acutis, quod tandem magister Thomas de carcere Minorum eripitur etc.].

a) destructus 1. 1ª. 2. 2ª, *ut archetypum habuisse videtur.* b) *om.* 2; orodo 2ª. c) nom. Sag. 3. d) berma 2. e) et *add.* 2ª. f) lambardia 1. 2; langobardia 2ª. g) per fr. *om.* 2ª. h) existenti 2ª. — Parmensem 1ª. i) gehardo 2ª. k) nauar. 2. 2ª. — dyoc. — suis *om.* 2ª. l) suam sectam 3. m) est *add.* 1ª. n) cetera 1. 3 (*ex* etc *pro* etc); et sic *om.* 1ª. o) *om.* 1ª. p) quam 1ª. q) *om.* 3. r) et 1ª. s) raptus 1ª. t) *om.* 2ª. u) conscisa 1ª; confusa 2ª. v) *eadem manu corr.* bauarus 1, *et ita* 1ª; bayorus 2. w) hereti|| 2ª. x) teuthon. 2; teuton. 2ª. y) omni *add.* 3. z) Nycolaus 1ª. a) portatur 3. b) etc. *add.* 1ª. c) *uncis inclusa* 1. 1ª *sola habent, desunt* 2. 2ª. b. 3. d) Walitz 1ª.

cf. supra p. 150. 708. Anno Domini CCL. cepit[a] monasticus ordo ab Anthonio[b] monacho et abbate in Thebaya[c], ubi tunc beatus Paulus primus heremita claruit, ibidem multique[d] servi Dei.

cf. ib. Anno Domini CCCCXXX. cepit ordo regularium canonicorum, apostolicam vitam ducentes[e], a beato Augustino episcopo in ecclesia Yponensi[f] in Hispania[g] et lectio in mensa.

cf. ib. Anno Domini quingentesimo XXVII. cepit ordo et regula monachorum a beato Benedicto abbate in Monte Cassino in Campania.

Auct. Ekk. Anno Domini septingentesimo XLII.[h] Gewilione Maguntinensi[i] episcopo deposito[k] Bonifacius, qui antea vocabatur Winfridus[l], successit, et a Wormacia[m] dignitas metropolitana translata est in Maguanciam[n] de precepto Zacharie[o] pape. Eodem[p] anno cepit ordo canonicorum et canonissarum[q] per beatum Bonifacium in Theutonia[r] [1].

ib. Anno Domini septingentesimo XXXVI. iniciatum est monasterium Hersveldense[s].

Ekk. vel Lamp. Anno Domini septingentesimo XLV.[t] iniciatum est monasterium Fuldense[u].

Auct. Ekk. Anno Domini septingentesimo LXXVII. beatus Lullus archiepiscopus Maguntinensis[v] dedicavit ecclesiam in Ordorf[w] in honore[x] Petri et Pauli apostolorum.

ib. 781. Anno Domini octingentesimo[y] LXXXII. Karolus[z] imperator divisit terram inter[a] episcopos in Saxonia[b].

cf. supra p. 151. Anno Domini octingentesimo cepit in heremo Wilhelmitarum ordo sub Wilhelmo duce in Aquitania[c] ad regulam beati Benedicti.

cf. ib. et p. 709. Anno Domini MXCVIII. cepit ordo[d] Cisterciensium griseorum extractus et assumptus a regula[e] beati[f] Benedicti a Ruperto[g] abbate in Burgundia.

cf. ib. Anno Domini MCXXI.[2] Nortpertus[h] archiepiscopus Magdeburgensis[i] claruit, a quo Nortpertini[k] canonici prodierunt[l].

a) incepit 3. b) Antonio 3. *Stolle;* anthono 2b. c) thebaia 2a. d) multi 1a. 2. 2a. b. *St.* e) *sic omnes codd. et St.; cf. supra p.* 772, *l.* 5. f) yppon. 2a. g) hysp. 1. 1a. 2b. h) DCXLII. 2a. — gembilione 2; gewilonie 2b. i) Moguntin. 1. 3. k) *om.* 2. 2a. b *(adest St.).* l) wimfridus 2; Wynfridus 3. m) roracia 1a. n) moguneiam 1. 2. *St.* o) sacharie papa 2b. p) Eod. — Theutonia *om.* 1. 1a; Item eod. *St.* q) Canonistarum 3. r) theuthonia 2; teutonia 2b. s) Hersv. — monasterium *om.* 3; hirßfledens. 1a; hersfeld. 2. 2a. *St.;* herstbeldense 2b; etc. *add.* 2. t) DCCXV. iniatum 2a. u) etc. *add.* 2. v) moguntin. 1. 2. — edificavit 1a. w) odorff 1a; Ordorff 2. 2a. b. 3. *St.* x) honorem 2. 2a. b. 3. *St.;* sanctorum *add.* 2a; sancti *add.* 3; beatorum *add. St.* y) *sic* 1. 1a. 2. 2b. 3. *St. (pro* septingent.); DCCLXXXII. 2a. z) Carolus 2. 2b. a) in 3. b) saxonia 2b. c) acquitania 1a; aquitonia 2. d) cepit ordo *om.* 2. — cistersien. 2b. e) terra 2b. f) *om.* 1. 1a, *in marg. eadem manu suppl.* 2. g) a Rup. — Burg. *om.* 2b. h) nortpartus 2b. i) magduburg. 2. k) northertini 2a. b. l) prodiderunt 2; *desinit* 1, *extremo folio* 307. *exciso.*

1) *Cf. supra p.* 151, *n.* 1. 2) *Sic supra p.* 151; MCXXVI. *p.* 709.

cf. supra p. 151. 709. Cr. Minor. Anno Domini MCXXVIII. ordo Templariorum ab[a] Honorio papa secundo confirmatur, et eodem anno claustrum Griseorum[b] in Walkenrede[c] fundatur[d].

Anno Domini MCXXXVIII. cenobium in Volkolderode[e] iniciatum est.

Anno Domini[f] MCXLVII. cenobium in Valle Sancti Georgii[g] iniciatum est[1].

cf. Eng. Anno Domini CCCCXXXVIII. tempore Clodii regis Francorum et tempore Marcomedis[h] regis Thuringorum[2] civitas Erfordensis inicium sumpsit[i. 3].

Ekk. Auct. cf. Eng. Anno Domini DCCVII. monasterium sancti Petri[k] fundatum[l] est a Tagaberto[m] rege Francorum, deleto[n] prius castro ibidem posito, Merwigis regis nuncupato.

cf. ib. Anno Domini DCCCXLII. ossa sancti Severi episcopi[o] Ravennensis translata sunt in Erfordiam per dominum Ocgarum[p] archiepiscopum Maguntinensem[q] et collata[r] sunt in[s] capella sancti Pauli in Alto[t]-monte sita.

cf. ib. Anno Domini DCCLII. monasterium sancte Marie virginis in Erfordia constructum est[u] per beatum Bonifacium primum archiepiscopum Maguntinensem[v].

Lamp. add. Anno Domini MXXXVI.[w] monasterium Scotorum[x] in Erfordia edificatum est per dominum Waltherum[y] de Glisberg[z. 4].

cf. Eng. Anno Domini MLXVI. civitas Erfordensis primo circumcincta est muro lapideo[5], propugnaculis[a] in circuitu positis.

cf. ib. Anno Domini MCXXIII. moniales ordinis[b] sancti Benedicti translate[c] sunt de monte Sancti Severi episcopi in montem Sancti Ciriaci[d], ubi nunc sunt, per do-

a) ab H. p. sec. *om.* 1^a *h. l. (cf. n.* e*)*; conf. ab Hon. p. V⁰ (5to 2; quinto 2^b. *St.*) 2. $2^{a.b}$. *St.* b) grisceorum 2^b. c) Walkemrde 1^a; walkenrode 2. *St.*; Walckenrode 2^a. d) fund. — Volkold. *om.* 2^a. e) volkenrode 1^a; walkolderode 2; walkenrode 2^b; Walkenrede *St.*; ab Honorio papa III. (!) *add. h. l.* 1^a. f) *om.* 3. g) georgi 2^b; georii 2. 2^a. h) Marchomedis 3; Marckomedis *St.* i) cepit 1^a. k) in Erffordia *add.* 2. *St.* l) est fund. 1^a; fund. fuit *St.* — ab 2^b. m) *sic* 1^a. *St.*; Tageberto 3; togoberto 2; dagaberto $2^{a.b}$. n) de loco 1^a. o) epo 2^b. — ramnensis 1^a; rabennensis 2. p) Argarum 1^a; Othgarium *St.* q) moguntin. 2. r) collocata 1^a. s) ad 2^a. — capellam 1^a. 2^a. 3 *(ut videtur)*. t) alta 2^a. u) *om.* 2^b. 3; fuit *St.* v) moguntin. 2; maguntinum 1^a. w) M⁰XXX. 1^a. x) schottorum 2^b. y) walterum 2^b. *St.*; baltherum 2. z) glisbergk 1^a. *St.*; gliſbergh 2; glisberch 2^b. a) propūgnaculo in c. posito 2^b. b) *om.* 2^b. c) translati 1^a. 2^a. 3. *St.* — sunt *om.* 2. d) Cyr. 1^a. 2^b.

1) *Cf. Cron. Minor. a.* 1142, *supra p.* 638. 2) *Cf. supra p.* 744, *l.* 18. 3) *Cf. etiam supra p.* 399. 742. *Ad ea quae cum Cronicis Erford. Engelhusianis conveniunt vide quae ad has adnotavi.* 4) *Nota haec in Engelhusianae Cronicae I. parte priore, non in secunda legi ibique ex Cronicae S. Petri excerpto E descripta esse.* 5) *Cf. etiam supra p.* 399.

minum Adilbertum[a] archiepiscopum Maguntinum[b], et castrum munitissimum idem episcopus in monte Sancti Severi sibi[c] construxit. *cf. Eng.*

Anno Domini MCXXXI. instaurata est ecclesia sancti Augustini in Erfordia per dominum Adilbertum[a] archiepiscopum supradictum[1]. *cf. Eng. II. a. 1135.*

Anno Domini MCLIIII. corpora sanctorum episcoporum[d] Adelarii et Eobani[e] in Erfordia sepulta in monasterio beate Marie virginis inventa sunt et cum magna gloria translata, et non longe post nova ecclesia cum turribus[f] munitissimis, ut iam cernitur, fabricata est de oblacionibus sanctorum predictorum[g, 2].

Anno Domini MCLXXXII.[h] civitas Erfordensis distributa est in diversas parrochias. Nam antea sola ecclesia sancte Marie fuit caput omnium ecclesiarum et parrochia generalis tocius civitatis. Alie vero capelle sanctorum edificate sunt per intervalla temporum a nobilibus terre[i], qui de precepto Maguntinensis[k] archiepiscopi ob tuicionem[l] predicte civitatis ibidem habitabant[m]. *cf. Eng.*

Anno[n] Domini MCC. cepit ordo domus Theutonice[o] [beate[p] Marie virginis] ab imperatore Heinrico sexto in Accon, sed confirmatus est anno MCCXX. *cf. supra p. 151. et 709.*

Anno Domini MCCVII. cepit ordo Predicatorum a beato Dominico in Hyspania[q]. Anno Domini MCCXVI. confirmatus est ordo Predicatorum a domino papa Honorio. *cf. ib.*

Anno[r] Domini MCCX. cepit ordo Minorum fratrum a sancto Francisco[s] in valle Spoletana[t]. Sed predictus ordo confirmatus est[u] a domino papa Honorio anno Domini[v] MCCXXII[3]. *cf. ib.*

Anno Domini MCCXXI. Minores fratres primo venerunt Erfordiam et extra muros civitatis, ubi nunc

a) albertum 1a. b) Maguntiñ 3; moguntinum 2. c) *om.* 3. d) *om.* 2a. — Adultirii 3. e) eoboni 2a. f) tribus 1a. — minutissimis 3. g) episcoporum *add.* 2b. h) MCLXXXIII. 3; 1183. 2b; MºCLXXXVII. 1a. i) *om.* 1a. — que 2a. 3. k) maguntini 1a. l) tucoꝫ 1a; tuciorem 3. m) etc. *add.* 1a. n) Anno — MCCXX. *post* inhabitant *(p.* 780, *l.* 3*)* 1a. o) theutunice 1a; teuthonice 2; teutonice 2b; theotonice *Stolle*; Theutonicorum 3. p) *uncis incl.* 3 *solum habet.* q) hisp. 2b. *St.* r) Anno — MCCXXII. *om.* 1a. s) franseisco 2. t) Spoletano 3. u) est conf. 3. v) *om.* 2. 2b; a. D. *om.* 2a.

1) *Nic. de Siegen ed. Wegele p.* 311. *hunc locum huius libri exscripsisse videtur. Ad a.* 1126. *falso haec habet Hist. Eccard. col.* 368, *ex Libro cron. procul dubio sumpta.* 2) *Haec in Cronicis Erford. Engelhusianis omissa sunt, cum ibi de his sanctis inventis descripta sint quae in Cron. S. Petri E leguntur.* 3) *Cf. supra p.* 709. *a.* 1223.

manent infirmi leprosi[1], Kramphentore[a] per XI annos habitabant. Anno[b] vero[c] MCCXXXII. intraverunt[d] et construxerunt claustrum, quod nunc[e] inhabitant[f, 2].

Anno Domini MCCXXIX. Predicatores cenobium Erfordie construxerunt in predio dominorum de Honstein[g, 3].

cf. Eng. II. Anno Domini MCCLXXXIII.[h] fratres Heremitarum sancti Augustini Erfordie cenobium construxerunt.

cf. ib. Anno Domini MCCLXXXV. claustrum Novi-operis iniciatum est.

Anno Domini MCCCX. Monialibus[i] extra[k] portam Kramphentore[l] residentibus[i], transposite sunt[m] extra valvam in[m] Plurali[n, 4], quibus fratres Mariani[o] successerunt[p].

Sufficere iam credimus nec ultra procedere volumus in hoc libro, licet multa addere possemus, sed ne

a) krafentore 1^a; kramphendor 2; krampfendor 2^a; cramffendor 2^b; Kranphentore 3. b) Item a. 2^b, *ubi haec* — inhabitant *post* Hansteyn *(l. 6)*. c) Domini 2. $2^{a.b}$. d) Minores *add.* 2^b. e) *om.* 2^a. f) etc. *add.* 2. g) hanstein 2^a; hansteyn 2. 2^b; hanstēn 1^a. h) M^oCCLXXXIIII. 1^a. i) *sic* 1^a. 3; Moniales . . . residentes 2. $2^{a.b}$. k) ex porta 2^b. l) *sic h. l.* 1^a; 2^a. 3 *ut supra n.* a; kramphentor 2; crempffendor 2^b. m) *om.* 2^b. n) prurala 2, *ubi add.* wor deme prul; blurali 2^a; bruel 2^b. o) margiani 1^a; margiania 2; manani 2^b; margraui successerant 2^a. p) etc. *add.* 1^a. 2.

1) *A.* 1224. *Nov. fratres Minores Erfordiam venientes* collocati sunt . . in curia sacerdotis leprosorum extra muros, *ut tradit Iordanus de Yano c.* 39, *ed. G. Voigt p.* 534, *sed iam a.* 1225. *ecclesiam s. Spiritus hospitali leprosorum prope adiacentem receperunt, ubi usque ad a.* 1231. *habitaverunt, ut idem Iordanus c.* 43. 46, *p.* 535. 537. *tradit.* — Ante valvam Spasmi *fratres Minores tunc resedisse etiam Varil. ant. Erphurd. loco ex Cronica S. Petri sumpto a.* 1232. *addidit, quod supra p.* 448. *etiam additum est.* 2) *Cf. supra p.* 81. 83. 226. 229. 652. 654, *n.* **. *et quae ibi adnotata sunt et Cronicae Erford. Engelhusianae infra editae. I. F. Möller, 'Beiträge zur Geschichte der Barfüsser-Kirche zu Erfurt' (Erfurt* 1832*) p.* 8. *e plagula foliorum, saec. XIV, ut opinabatur, scripta, in qua catalogus conventuum fratrum Minorum scriptus erat, haec edidit:* Anno Domini MCCXXV. datus est locus fratribus in Erfordia extra muros iuxta valvam quae dicitur Cramphitor, et ibi morabantur usque ad tertium annum, et tunc vicedomini de Appoldia dederunt fratribus locum iuxta Geram, ubi modo resident. *Idem p.* 10. *ex eadem plagula haec dedit:* Anno Domini MCCCXVI. confectus est chorus iste novus in honorem sancti Ioannis baptistae, sancti Michaelis et omnium angelorum, sancti Stephani et sanctae Catharinae virginis. 3) *Eos a.* 1229, *non a.* 1228, *Erfordiam venisse patet e litteris Sigefridi archiepiscopi datis a.* 1229. *Iun.* 24, *editis in 'Zeitschr. d. Harzvereins' XIII, p.* 29. *Cf. supra p.* 81. 228. 655, *n.* *. *Primus prior conventus Erfordensis Elgerus de Honstein fuisse dicitur in Leg. de s. patr. conv. Isenac. c.* 3. 6, *'Zeitschr. d. V. f. Thür. Gesch.' IV, p.* 369 *sq.* 4) *Sed iam cartae a.* 1309. *Dec.* 1. *subscripsit* Kirstanus prepositus sanctimonialium in Brulo sive Sancti Martini extra muros Erfordenses; *C. Beyer, 'UB. d. Stadt Erfurt' I, p.* 387, *nr.* 554.

ipsa prolixitate aut[a] multiplicitate in fastidium legentibus, quod absit, liber iste[b] vertatur. Tanta autem tunc[c] pretermisimus, quod hec, que scripta sunt, pauca respectu eorum que obmisimus videantur[1]. Hec autem 5 ad Dei gloriam solius[d] et legencium utilitatem protulimus, nequaquam propria deliberacione et presumpcione, sed consilio et assensu prelatorum meorum[e].

Laus[f] et gloria sit Ihesu Christo!

a) ac 2. b) est 1a. c) *om.* 1a. d) solus 2b. e) eorum 2b; etc. *add.* 2a. f) *sic* 10 1a; Deo laus et cet. 3; In nomine domini. Amen. Et sic est finis 2; *quae in* 2b *subscripta sint, vide p.* 732.

1) *Haec e Vita cuiusdam sancti transscripta esse suspicor. Cf. Sulp. Sev. Vita Martini c.* 1: quia sufficere credimus, si tantum excellentiora notarentur. Simul et legentibus consulendum fuit, ne quod his pareret 15 copia congesta fastidium.

NOTAE ERFORDENSES.

Ex codice illustrissimi comitis de Schoenborn-Wiesentheid Pommersfeldensi nr. 2930, *mbr. saec. XIV, Ph. Jaffé olim sequentes notas a.* 1374. 1375. *exscripsit*[1], *non indicans, qua in parte libri eae scriptae sint, nec quid* 5 *codex contineat*[2]*; quem, cum multi alii codices bibliothecae Pommersfeldensis Erfordiae et praesertim in monasterio Montis S. Petri Erfordensis scripti sint, in eadem civitate scriptum esse pro certo habebis.* *O. H.-E.*

1374. Anno Domini MCCCLXXIIII. translatus est Lode- 10 wicus marchio Misznensis[3] de episcopatu Babinbergensi ad Mag[untinum[a] archiepiscopatum su]per Adolfum de Naszaw, episcopum Spirensem, postulatum; cui postulato totum capitulum et civitates Mog. adheserant et Erfordenses similiter. 15

1375. Anno sequenti, scilicet LXXV, circa festum nati-
Iun. 24. vitas[b] Io[hannis Erfordenses][a] diffidarunt[4] marchiones[c]

a) *uncis inclusa supplevi, lacuna in apographo Iaffeano indicata est.* b) *sic apogr. Iaffeanum.* c) march *c.*

1) *Qui ex eodem libro hos versus exscripsit, e quibus apparet hunc* 20 *librum monasterii Montis S. Petri non fuisse:*

O monachi, quorum stomachi sunt amphora Bachi,
Vos estis, Deus est testis, turpissima pestis.

2) *W. Schum, qui codices Erfordenses bibliothecae Pommersfeldensis recensuit in 'Mitth. d. V. für die Gesch. u. Alt. v. Erfurt' VI, p.* 270 *sqq.,* 25 *hunc librum non descripsit.* 3) *Frater Friderici, Balthasari, Wilhelmi marchionum Misnensium.* 4) *A.* 1375. *Iun.* 15. *datae sunt litterae diffidationis, Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 552 *sq., nr.* 755.

et maximas [depopulati]ones[a] eis intulerunt in Thuringia; quam civitatem idem marchiones eodem anno quatuor ebdomadis[1] et plus obsederunt una cum imperatore[2], rege Bohemie[3] et pluribus aliis principibus et dominis.

5 a) *uncis inclusa suppleri, lacuna in apographo Iaffeano indicata est.*

1) *Cron. Thur. c.* 23, § 16 *(Pistorius-Struve, SS. I, p.* 1352, *c.* 120*):* circuibant civitatem Erfordensem cum exercitu suo per quindenam . . .; quo facto civitatem obsederunt per VI ebdomadas; *'Limb. Chr.' c.* 105, *'D. Chr.' IV, p.* 67: lagen alda ganze echte wochen; *Chron. episc.* 10 *Merseb., SS. X, p.* 200: cum . . . duobus mensibus et aliquibus diebus potenter circumvalassent eandem. 2) *Qui demum mense Augusto advenit, die Sept.* 6. *pacem inter partes composuit; Böhmer-Huber, Reg. Imp. VIII, nr.* 5505. 3) *Wenceslao.*

CRONICAE ERFORDENSES ENGELHUSIANAE.

In codicibus Speculi vel Imaginis mundi Theoderici Engelhusii duae inveniuntur Cronicae Erfordenses proximae sibi ac simillimae. 5

I) Ea, quam numero I. signavi, exstat in

1) *codice bibliothecae regiae* D r e s d e n s i s, *signato I* 47, *membranaceo fol., foliorum in binas columnas divisorum* 88, *quorum extremum vacuum est; qui quodammodo liber archetypus Engelhusii dicendus est, cum non quidem* 10 *ipsius manu, sed hoc, qui se dicit collectorem libri, ordinante et curante a quodam H. scriptore anno* 1423. *scriptus sit*[1]. *In primo folio vacuo relicto manu saec. XV. scriptum est:* I XIII. pertinet iste liber ad librariam universitatis Erff[ordensis] apud Sanctum Michaelem[2]. *Inter appendices* 15

1) *F.* 69[b]. *hic epilogus legitur Speculi mundi:* Venerabilis Beda in prologo scilicet Cronice de gestis Angulorum inter cetera dicit: 'Lectorem suppliciter obsecro, ut, si qua in hiis — — literis mandare; preterea omnes, ad quos hec historia pervenerit, suppliciter precor, ut pro meis infirmitatibus (anime *in marg. suppl.*) et corporis apud supernam 20 clementiam sepius intervenire meminerint'. Hec iste. Et nos amplius T. et H., collector et scriptor, idem exoptamus, et si iuxta quorundam opinionem mundus iste prescise legionem an[norum] inplebit, quod soli Deo notum est, restabant paucissimi anni, ut patet iuxta numerum maiorem supra scriptum: anno enim Domini 1423. erat numerus 25 magnus 6622, quibus si adduntur 44, erit legio predicta, videlicet 6666. 2) *Ibidem posteriore manu saec. XV. scriptum est:* Presentis cronice Engelhusen prologus est sumptus de Speculo hystoriali, et inde eciam multa huius cronice collector recepit, et conpilator sine dubio fuit supradictus magister Theodericus de Engelhusen, qui vixit adhuc anno 30 Domini 1440. et complevit hanc cronicam anno 1423, ut patet in particula finali huius libri. *Tum sequitur manu nostri saeculi scriptum:* Codex e tabulario Regio *(Dresdensi)* in Bibliothecam Regiam delatus m. Oct. a. 1832. *Cf. 'Archiv' VI, p.* 224 *sq., ubi in archivo*

libri a Theoderico Engelhusio collectas non H. scriptoris, sed alia, ut videtur, manu saec. XV. f. 79[c] — 80[c] *annales scripti sunt a.* 1036 — 1351, *qui inscribuntur* Cronica Erffordensis, *excerpti ex chronico Erfordensi a.* 1036 — 1353. *ex* 5 *Cronica S. Petri Erfordensi excerpto et additamentis aucto, quod supra p.* 141. *littera E signavi. Tum alio atramento et alia, ut videtur, manu, certe paulo posteriore tempore f.* 79[b]. *his annalibus praescripti sunt annales a.* 438. 707. 842. 752, *qui iterum inscribuntur* Cronica Erffordensis, 10 *et f.* 80[c]. *illis eadem manu subiuncti annales a.* 1066 — 1213, *qui omnes paucis mutatis vel additis leguntur partim in appendice (supra p.* 778 *sqq.), partim inter additamenta codicis tertii (supra p.* 757 *sq.) Libri cronicorum Erfordensis, unde statuamus oportet hos ex annalibus sive notis S. Mariae* 15 *Erfordensibus deperditis excerptos esse*[1]. *De his duabus cronicis huius codicis egi 'N. Archiv' XXI, p.* 483—501, *ubi eas ab auctore Variloqui antiquitatum Erphurdiani*[2] *hoc ipso codice uso exscriptas esse ostendi. Cronicam a.* 1036 — 1351. *A vocatam in anteriore columna, eam a.* 438 — 1213. 20 *B dictam*[3] *in posteriore columna posui, ut serie annorum servata cum altera Cronica Engelhusiana componi possent. Numeri annorum Cronicae A in margine signis Arabicis ac saepe ita scripti sunt, ut praecedente numero plene scripto sequens numerus eiusdem decadis quarto tantum numero ex-* 25 *primeretur, quod ut indicarem, tres priores numeros uncis inclusi*[4].

Codicis Dresdensis (1) *exemplar est*

1[a]) *codex bibliothecae regiae Hannoveranae XI.* 673, *chart. fol., saec. XV*[5], *in quo f.* 74[d] — 75[d]. *hae Cro-* 30 *nicae eodem ordine atque in libro Dresdensi scriptae sunt.*

Atque eaedem eodem ordine dispositae, haud paucis omissis, multis mutatis, permultis verbis transpositis habentur in

regio hunc codicem servari relatum est, unde Potthast, Bibl. hist. medii 35 *aevi ed.* 2. *I, p.* 266, *etiamnunc eum ibi exstare falso dixit. Cf. Schnorr v. Carolsfeld, 'Katalog der Hss. der Kgl. öffentl. Bibl. zu Dresden' II, p.* 27 *sq.* 1) *Cf. supra p.* 729. 732 *sq.* 2) *Menckenii SS. R. Germ. II, col.* 475 *sqq. Nec dubito, quin etiam Nic. de Siegen hunc codicem vel eius apographon exscripserit. Cf. praesertim ed. Wegele p.* 293 *sq.* 303. 40 335 *sq.* 3) *Quas 'N. Archiv' XXI, p.* 485. *Eng. I. II. dixi.* 4) *Compluries addito* Vide supra *lector ad Speculum mundi Engelhusii eiusdem codicis relegatur, posteriore manu post* supra *additi sunt annorum numeri falsi.* 5) *Cf. E. Bodemann, 'Die Handschriften der Kgl. Bibl. zu Hannover' p.* 115 *sqq.; 'Archiv' XI, p.* 408.

2) *codice bibliothecae regiae Monacensis Lat. nr.* 24163 *(ZZ* 1163*), chart. fol. max., saec. XVI in., f.* 225—228, *qui inter collectionem historicam continet Chronicon Moguntinum, accurate descriptus in editione eius a V. Cl. C. Hegel p.* V *sqq.*[1] *In hoc exemplari pauca aliunde sumpta addita sunt, quorum unus locus ex Annalibus Stadensibus, alter ex Cronica S. Petri Erfordensi exscriptus est. Compluries lector ad chronicon quoddam supra scriptum relegatur, minime vero ad Chronicon Moguntinum eiusdem codicis neque ad Speculum mundi Theoderici Engelhusii, sed ad ignotum quoddam breve*[2]*, quo excerpta Cronicae S. Petri Erford. cum annalibus Erfordensibus congesta fuisse videntur. Quamvis igitur in hoc codice haec Cronica descripta sit ex alio, in quo non Engelhusii, sed aliud chronicon Erfordense ei praecesserit, tamen dubitari nequit, quin ex codice quodam Engelhusii profecta sit, ac mihi persuasum est librum Dresdensem* (1) *eius archetypum fuisse*[3]*, licet sint quae huic opinioni repugnare videantur, quorum gravissimum hoc est. In Cronica A inter excerpta ex chronico E dicto locus a.* 1164. 1169. *de muro Erfordensi constructo, destructo, reparato in hoc solo codice legitur ad verbum fere conveniens cum Cronica Reinhardsbrunnensi, unde coniciendum est ex Annalibus Erfordensibus eum sumptum esse, qui non quidem inter excerpta chronici E, sed in Cronica B inter excerpta Annalium S. Mariae legi debuisset; unde aliquis conicere posset eum in hoc codice aliunde additum esse, praesertim cum ad similem locum in chronico brevi Erfordensi, quod in codice antiquiore huic praecessit, lector in hoc relegatur: sed eadem fere de muro Erfordensi in Cronica II. mox dicenda eodem loco breviata leguntur, et alius locus a.* 1204. *procul dubio ex Annalibus S. Mariae profectus etiam in codice* 1 *inter excerpta chronici E dicti legitur. Quae cum ita sint, archetypum codicis* 2 *ex codice* 1 *quidem descriptum fuisse opinor, sed hoc etiam ordinante et curante Theoderico Engelhusio scriptum et ab ipso vel scriptore eius H. dicto loco auctum esse. Ideo*

1) *Et iam antea 'Chroniken der deutschen Städte' XVIII, Mainz II, p.* 1 *sqq.* 2) *Folia* 13. 18. 19. 20. *eius afferuntur.* 3) *Vide praesertim p.* 794, *n.* **, *ubi nota, quae in Cronica II. ad a.* 1285. *recte adscripta est, ad Cronicam A in margine ea manu, ut videtur, quae Cronicam B scripsit, falso loco (ad a.* 1185. *eam scriba ponere voluisse videtur) suppleta et in cod.* 2 *eodem loco repetita est, die a.* 1184. *ad hanc falso tracto, qui in* 1 *ita scriptus est, ut facile cum hoc loco coniungi posset. Aliunde sumpta, quae supra dixi, postea addita esse patet, nescio an ex chronico brevi, quod olim huic Cronicae praecessit.*

variam lectionem codicis 2 *omnem praeter multa menda eius puerilia et praeter orthographica adnotavi.*

II) Altera quae inscribitur Cronica Erfordensis civitatis *Engelhusiana exstat in codice civitatis* ***Hannoverana****e non signato, chart. fol., qui olim fuit* Liber conventus fratrum Minorum in Gottingen H 5[1], *tum ecclesiae s. Crucis Hannoveranae*[2], *ante medium saec. XV. una manu, foliis in binas columnas divisis, pulchre scripto, inter appendices Speculi vel Ymaginis mundi Theoderici Engelhus ab hoc ipso subiunctas*[3], *cuius prologum anno* 1429. *scriptum esse auctor dicit, sed liber ipse usque ad a.* 1433. *protenditur. In hac Cronica excerpta chronici E dicti et annalium deperditorum, in altera Cronica separata, inter se mixta sunt, ac plerumque quidem magis breviata quam in illa, attamen etiam in hac sola exstant nonnulla in illa omissa, quae ex chronico E descripta sunt, et non raro huius verba magis cum chronico E conveniunt quam prioris Cronicae. Et cum in illa annales deperditi, in Libro cronicorum etiam exscripti, iam a.* 1213. *desinant, in hac etiam sub a.* 1283. 1285. *loci in Libro cronicorum repetiti leguntur. Patet igitur utramque Cronicam ex eodem exscriptam esse libello, qui excerpta chronici E dicti usque ad a.* 1351. *et annales deperditos vel fragmenta eorum a.* 438. *usque ad a.* 1285. *separatim scripta continuerit, ut 'N. Archiv' XXI, p.* 482 *sqq. exposui. Theodericus Engelhus igitur earum quidem auctor habendus est*[4], *sed ita tantum, ut antiquiorem libellum exscribens vel exscribendum curans modo in hac, modo in illa quaedam ipse vel scriba eius mutaverit vel omiserit. Sed in Cronica civitatis Erfordensis ad a.* 1363. *de campana Erfordensi, ad a.* 1397. 1413. 1416. 1422. *de incendiis Erfordensibus quaedam addidit. Ex hac Cronica multa descripta sunt ordine chronologico non servato in codice autographo chronici Conradi Stolle*[5] *bibliothecae universitatis*

1) *Ut manu saec. XV. ex. vel XVI. in. in primo folio scriptum est.* 2) *Cuius cum esset, a Leibnitio, SS. R. Brunsvic. II, p.* 54, *ad edendum chronicon Theoderici Engelhus adhibitus est.* 3) *Huius codicis folia numeris non signata sunt.* 4) *Quod quidem locis a Lothario de Heinemann 'N. Archiv' XIII, p.* 183. *allatis non comprobatum est. Theodericus Engelhus in chronici sui universalis recensionibus diversis ipsum chronicon E et alterum chronicon exscripsit, in quo nonnulla ex Cronica S. Petri excerpta legebantur, ut alio loco demonstrabo. Quae K. Herrmann, Bibl. Erfurtina p.* 64 *sq., de hac Cronica disseruit, diligenter quidem scripta sunt, sed cum hic neque alteram Engelhusii Cronicam Erfordensem nec chronicon E legisset, vera invenire non potuit.* 5) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 501 *sq.*

Ienensis, Sagitt. in 4⁰ nr. 3, f. 150—151', *cuius variam lectionem signatam* St. *attuli. Ex codice Hannoverano, tum ecclesiae S. Crucis, Cronicam Erfordensis civitatis male edidit Io. B. Menckenius, SS. rerum Germ. II, col.* 561—566, *usus apographo ab Io. G. ab Eckhart scripto. Hoc apographum Eckhartianum vel exemplar eius servatur in collectione Cerroniana a.* 11. *archivi provincialis Brunnensis*[1], *quod ante quinquaginta fere annos descripsit W. Wattenbach b. m.*

Librum Monacensem (I, 2*) socius Paulus de Winterfeld, reliquos (I,* 1. 1ᵃ. *II) ipse exscripsimus. O. H.-E.*

I.

f. 79ᵇ.

Cronica Erffordensis[a].

A. *B.*

cf. L. cron. Erf.

Civitas Erffordensis[b] habuit initium tempore Clodii regis Francorum et Marcomedis regis Thuringorum, anno siquidem[c] Domini 438.[d]

cf. ib. Ekk. Auct.

Monasterium autem[e] sancti Petri fundatum est ibidem a Dagoberto[f] rege Francorum, destructo prius castro ibi[g] posito, Merevingi[h] regis nuncupato, et[i] hoc anno Domini 707⁰.*[2]

cf. L. cron. Erf.

Anno[k] Domini 842. Ossa sancti Severi etc.[l] translata sunt in[m] ca-

*) 2 *add.:* In alia Clo. (*lege* Cronica) dicitur: Anno 632[3].

a) *haec — p.* 790, *l.* 7 (Moguntinum) *eodem atramento scripta, quo infra f.* 80ᶜ. *annales a.* 1066—1213. *(in altera columna positi) exarati sunt* 1; De Erffordia 2. b) Erffurdeñ 2. c) siq. Dom. *om.* 2. d) 436. 2. e) *om.* 2; a. s. P. *om.* 1ᵃ. f) Dageberto 2. g) ibidem 1ᵃ. h) Meruigis 2. i) et hoc *om.* 2. k) A. D. 842. *post* Alto monte *(p.* 790, *l.* 2*)* 2. l) *om.* 2. m) ad 2.

1) *Cf. 'Archiv' IV, p.* 264. *Quod provenit ex bibliotheca comitis Giannini. Hoc omnia fere menda, sed non omnia editionis Menckenianae, etiam lacunam a.* 1213. 1216. *ut illa praebet. (Sed sub a.* 1162. *habet recte* sequenti, *ubi editio* set.*). Corrigas precor quae supra p.* 144, *n.* 3. *et 'N. Archiv' XXI, p.* 483, *n.* 2. *non recte dixi, Eckhartum non ipsum codicem olim Gottingensem, tum ecclesiae S. Crucis Hannoveranae, sed exemplar eius descripsisse, qui procul dubio hunc ipsum librum habuit, sed Cronicam Erford. civ. mendose in exemplar transscripsit.* 2) *A.* 706. *monasterium S. Petri fundatum esse tradunt Lamperti add., Opera p.* 10, *et Ekk. Auct. S. Petri, supra p.* 25. *Ad a.* 438—1066. *cf. etiam Addit. Pistor., supra p.* 399. 3) *Quod sciam, non exstat cronica, in qua hoc relatum sit.*

II.
Cronica Erfordensis civitatis.

Anno Domini 438. Erfordia[a] cepit primo[b] fundari. *cf. L. cron. Erf.*

Monasterium sancti Petri in Monte fundatum est a rege *cf. ib. Ekk. Auct.*
5 Dagaberto anno Domini 707.

Item[c] anno Domini 842. ossa sancta Severi allata *cf. L. Cron. Erf.*
sunt Erfordie.

a) Effordia *c.* b) primitus *St.* c) *haec nota post sequentem a. 752. in c.*

A.	B.
	pellam sancti Pauli sitam in Altomonte.*[.1]
	(*cf. L. cron. Erf.*) Anno[a] 752. monasterium sancte Marie constructum est Errfordie[b] per Bonifacium primum archiepiscopum Moguntinum[c. 2].
(*f. 79c.) *Cronica Erffordensis[d].	
(*Cr. S. Petri E.*) 1036.[e] Anno Domini M°XXX°VI° constructum est monasterium Scotorum sancti Iacobi Erffordie.	
	(*f. 80c. *cf. L. cron. Erf.*) *1066.[f] Civitas Erffordensis circumdata est muro lapideo.**
(*Cr. S. Petri E.*) 1116.[g] Burchardus[h] abbas Sancti Petri privatur abbatia ab Adilberto[i] archiepiscopo Maguntino[k], et[l] Rupertus subrogatur.	
	(*cf. L. cron. Erf.*) 1123.[m] Moniales ordinis[n] sancti Benedicti translate sunt de Monte Sancti[n] Severi in[o] Montem Sancti Ciriaci per Adelbertum archiepiscopum[p].
(*Cr. S. Petri E.*) Sub[q] abbate Wernhero 1130. Ducta est aqua in Montem Sancti Petri. Versus: *Constat aqueductus patris istius ope ductus.*	

*) 2 *add.:* In alia habetur: anno 836. Per Otgarium archiepiscopum Moguntiñ.

**) 2 *add.:* vide supra f. 13. Ibi dicitur, quod anno 1164.[3]

a) *haec nota ante praecedentem a.* 842. *litteris* b. a *adscriptis transposita est* 1, *ubi scripta est* 1ª; anno etc. 752. *post* Moguntinum *in fine notae* 2. b) Erff 1. 2 *saepe; om.* 1ª; Erff. constr. est 2. c) Mogun 1; magñ 1ª; Mog 2. d) Cronic Errforden 1. 1ª; Cr. Erff. *om.* 2. e) *quae in hac columna posita sunt et omnia ab a.* 1216. *altera manu, ut videtur, certe alio atram. scripta sunt* 1; *omnes numeri annorum Arabici in marg. (alio atram.* 1*) scripti* 1. 1ª; *nota a.* 1036. *om.* 2. f) Anno dñi 1066. Errford circ. 2. g) Anno *praemittit* 2 *omnibus numeris annorum huius columnae.* h) Burgardus 1ª; Burckardus 2. i) Adelberto 2. k) Magunt 1. 1ª; Moguntin 2. l) et R. subr. *om.* 2. m) Anno 1123. 2. n) *om.* 2. o) ad 2. p) Mog *add.* 2. q) S. abb. W. *om.* 2, *quae in* 1 *in praecedenti linea post* subrogatur *scripta sunt.*

1) *Ad a.* 836. *hoc relatum est in Lamperti addit. cod. Pistorii, Opera p.* 24. (358), *et in Ekk. Auct. S. Petri, supra p.* 28. *(unde et in Cron. Minore, supra p.* 614*), ad a.* 845. *in Lamperti cod. B* 2. *Sed hoc loco etiam Transl. S. Severi c.* 4, *SS. XV,* 1, *p.* 293, *exscripta est, ubi ossa S. Severi in ecclesiam S. Pauli translata esse dicuntur.* 2) *Cf. supra p.* 399. 3) *Vide infra p.* 792. *ad a.* 1164.

Monasterium sancte Marie constructum est per sanctum Bonifacium anno Domini 752. *cf. L. cron. Erf.*

Monasterium Scotorum anno Domini 1036. *Cr. S. Petri E.*

Erfordia circumdatur muro lapideo anno[a] Domini 1066. *cf. L. cron. Erf.*

Erfordia exuritur ab exercitu Henrici 4[i] [b] cum ecclesia sancti Severi et monasterio sancti Petri cum multitudine populi anno[c] Domini 1079. *Cr. S. Petri E.*

Anno Domini 1116. Burchardus abbas Sancti Petri privatur abbatia per Adelbertum archiepiscopum Moguntinum[d], et Rupertus subrogatur[e].

Moniales ordinis[b] sancti Benedicti translate sunt de Monte Sancti Severi ad Montem Sancti Cyriaci[f] anno[g] Domini 1123. *cf. L. cron. Erf.*

Anno Domini 1130. ducta est aqua in Montem Sancti Petri sub abbate Wernhero. *Cr. S. Petri E.*

Versus: *Constat aqueductus patris istius ope ductus.*

a) A. D. 166. *ante* Erff *St.* b) *om. St.* c) Item a. D. 179. *ante* Erff *St.* d) Mog *c.* e) 1123. *add., sed del. c.* f) Ciriaci *St.* g) A. D. 123. *ante* moniales *St.*

A. | B.

Cr. S. Petri E. 1141. Magna concertatio facta est Errfordie[a] IIII° Kal. Septembr. inter cives et famulos archiepiscopi. Quidam occisi sunt[b], multi utrimque vulnerati. Et VII° Kal. Maii civitas Errfordie[a] igne[b] cremata est.

1153.[c] Ecclesia beate[d] virginis corruit[e] vetustate, et inventum est corpus sancti Adelarii XII.[f] Kal. Maii. Et VII° Kal. Aug. inventum[g] est corpus sancti Eobani.

cf. Cron. Reinh. [Anno[h] 1164. Errfordia industria archiepiscopi Moguntinensis[i] Conradi muro lapideo circumdatur, qui a Ludovico 2° lantgravio destruitur. Sed postea 1169. a Cristiano archiepiscopo Maguntinensi[k] permissu imperatoris denuo reparatur].*[1]

Cr. S. Petri E. 1170. Imperator Fredericus[l] primus in nativitate sancti Iohannis baptiste habito generali conventu pacificavit Errfordie Heinricum[m] ducem Saxonie aliosque principes.

1174. Idem[n] concilium celebravit Errfordie, ubi[b] Wilmaro Brandenburgensi[o] episcopo defuncto Siffridum filium Alberti marchionis substituit.

cf. L. cron. Erf. (B.) 1182.[p] Civitas Errfordensis[q] distributa est in diversas parrochias; nam antea sola ecclesia sancte[r] Marie fuit caput et parrochia generalis tocius civitatis; alie vero capelle edificate sunt per intervalla temporum a nobilibus terre, qui de precepto Moguntini[s] archiepiscopi ob tuicionem predicte[b] civitatis ibidem habitabant[2].

*) 2 *add.:* Vide supra folio XIII.

a) Errf̃ 1. 1[a]; Errford̃ 2. b) *om.* 2. c) Anno dñi 1153. 2. d) Marie *add.* 1[a]. 2. e) vet. corr. 2. f) VII. 1[a]. g) c. s. Eob. inv. est 2. h) *uncis incl. solum 2 habet, om.* 1. 1[a]. i) Moguntiñ 2. k) Maguntiñ 2. l) Frid̃ 2. m) et Henricum 2. n) Frid[ericus] imperator *add.* 2, *ubi* cel. conc. o) ep. Brand. 2. p) Item 1182. 2. q) Errf̃ 1; erford̃ 1[a]. r) beate 2. s) Moguñ 1; arch. Mog̃ 2.

1) *Cf. de locis Cronicae Reinhardsbr. a.* 1163. 1164. 1169, *SS. XXX,* 1, *p.* 537 *sq., cum his ad verbum fere convenientibus 'N. Archiv' XXI, p.* 510—513, *ubi de his disserui, cum hunc locum codicis Monacensis nondum haberem, et Ann. S. Petri mai. a.* 1165. 1168, *supra p.* 59 *sq.* 2) *Cf. cartam spuriam Christiani archiep. Mogunt., Beyer, 'UB. d. Stadt Erfurt' I, p.* 19, *nr.* 45, *ubi:* Erfurtensi municipio, postquam . . . muro munitum fuerat.

Anno Domini 1135. Cepit ecclesia sancti Augustini canonicorum regularium, unde valva nominatur[1]. *cf. L. cron. Erf. 1131.*

Anno Domini 1141. magna concertacio facta est inter cives et familiares archiepiscopi; quidam occisi sunt, utrimque vulnerati. Et eodem anno civitas pro magna parte combusta est. *Cr. S. Petri E.*

Anno Domini 1153. Corruit ecclesia beate virginis, et inventa sunt corpora beatorum Adelarii et Eobani[a].

Anno Domini 1162. Lodewicus lantgravius Thuringie destruxit murum civitatis, et VII. anno sequenti reformatur iussu imperatoris a Moguntino archiepiscopo, cui nomen Christianus. *cf. Cron. Reinh.*

Anno Domini 1170. Fredericus imperator habuit concilium Erfordie, ubi multos principes pacificavit. *Cr. S. Petri E.*

Item anno 1174. Idem Fredericus imperator habuit concilium Erfordie, ubi Wilmaro Brandeburgensi episcopo defuncto substituit Syfridum filium marchionis Alberti.

Anno Domini 1182. Civitas Erfordensis[b] distributa est in parrochias. Antea enim tantum fuit ecclesia beate virginis unica parrochia civitatis. *cf. L. cron. Erf.*

a) Teobani *c* b) Erford; *c*.

1) *In Hist. landgr. Eccard., Eccard. Hist. geneal. princ. Sax. super. p.* 368, *hoc ad a.* 1136. *relatum est, sed ibi procul dubio ex Libro cron. Erford., ubi hoc ad a.* 1131.

A. B.

Cr. S. Petri E. 1184.[a] Inperatore[1] residente[b] ibidem cum multis, rupto pavimento plures ceciderunt in cloacam subtus latitantem[c], quorum multi sunt suffocati*, videlicet comes Thuringie, comes Hassie, comes[d] de Kirchberg, VII° Kal. Aug.** 5

1198.[e] Predones spoliaverunt[f] monasterium sancti Petri[2].

cf. L. cron. Erf. cod. 3. 1203.[g] Bohemi intraverunt Thuringiam cum magno[h] exercitu totam terram devastantes usque in Salvelt. Sequenti[i] anno redeuntes, per regem[k] Romanorum Philippum repulsi, reversi sunt retrorsum[3]. 10 15

1204.[l] Dormitorium beate virginis cecidit[4].

Cr. S. Petri E. 1213.[m] Incendium magnum fuit, et pons mercatorum consumitur.

cf. L. cron. Erf. cod. 3. 1213. Canonici beate[n] virginis Erffordie[o] primo ceperunt processionem habere ad Montem Sancti Petri ex[p] ordinacione plebani Sancti[q] Pauli[5] die purificacionis beate[r] virginis[6]. 20

Ann. Stad. *) 2 *add.:* Imperatore se vix in quadam fenestra salvante, nullo tamen episcopo vel clerico periclitante. Comes Henricus de Suartzpurg ibi profundius corruit, quia assidue iuravit: 'Si hoc non fecero, submergar in cloaca'. Unde fuerunt ibi octo principes et multi comites et centum milites. Aliqui dicunt, quod ibi sunt submersi, *omisso* videlicet, *sequitur* comes Thur. *etc.* 25 30

**) *In marg. manu Cronicae B adscriptum est* 1: Claustrum Novi-operis iniciatur[7]; 2 *habet* Eodem tempore VII. Kal. Augusti claustrum Novi-operis incipit edificari.

a) *numerus om.* 2. b) ib. res. 2. c) latentem 2. d) et c. de Kirchperg 2; kirchberch 1[a]. e) Anno 1188. 2. f) spoliarunt 1; spoliarunt 2. g) Anno dñi 1203. 2. h) ex. m. 2. i) Et seq. 2. k) Phil. reg. (*om.* Rom.) 2. l) Item *(om. anno)* dorm. sancte Marie cec. 2. m) Anno 1204. 2. n) Marie *add.* 2. o) Erff. 1. 1[a]; *om.* 2. p) in die pur. ex ord. pleb. ecclesie s. Pauli 2. q) S. P. *om.* 1[a]. r) Marie *add.* 1[a]; b. v. *om.* 2. 35

1) *Potius Heinrico rege.* 2) *Is qui haec primo ex Cron. S. Petri E excerpsit hoc monasterium Erfordense esse opinatus est, quod est Salveldense.* 3) *Cf. de his locis 'N. Archiv' XXI, p.* 506. 526 *sqq., et Cron. Minoris add. C* 2, *supra p.* 646. 4) *Hoc nusquam alibi relatum est, quod nota inter excerpta Cronicae E, non inter excerpta Annalium S. Mariae Erford. in I. scriptum esse.* 5) *Gerwici.* 6) *De hoc loco, qui in addit. cod. Wiesbad. ad Librum cron. Erford. ad a.* 1208, *supra p.* 758, *in excerptis Conradi Stolle (infra) ad a.* 1216. *legitur, vide 'N. Archiv' XXI, p.* 504 *sq., et infra II. a.* 1226. 7) *Hoc in II. (non in I) ad a.* 1285. *legitur. Falso igitur in codice* 1 *hoc loco (ad* 40 45

Anno Domini 1184.* Imperatore residente cum[a] multis, *Cr. S. Petri E.* pavimento rupto plures ceciderunt in cloacam, quorum multi in ceno sunt[b] suffocati. Inter quos erant[c] comes Thuringie, comes de Kirkberch[d], comes Hassie, VII.[e] Kals. Augusti.

5 Anno Domini 1198.[f] Predones spoliaverunt monasterium sancti Petri.

Anno 1203.[g] Bohemi vastaverunt Thuringiam, quos *cf. L. cron. Erf. cod. 3.* imperator abigebat.

Anno Domini 1204. cecidit dormitorium beate vir-10 ginis.

Anno 1213.[h] Incendium magnum[i] consumpsit pontem mer- *Cr. S. Petri E.* catorum cum aliis.

*) *St. add.*: Fridericus imperator habuit consilium Erffordie, ubi multos principes concordavit[1].

15 a) aliis *add. St.* b) suff. sunt *St.* c) nobiles sive nobiliores scilicet *add. St.* d) Kirchbergk *St.* e) XII. *St.* f) Item, *numero* 1198. *in marg. alio atram. scripto St., ubi hic locus post* Turingiam *a.* 1203. g) A. domini 12. *St.* h) 1216. *St., ubi locus a.* 1216. *omissus.* i) erffordie *add. St.*

1) *Locus a.* 1170, *p.* 793, *a St. supra omissus, insertus est.*

A.

Cr. S. Petri E. 1216.[a] Incendium magnum usque ad temnis[b].*

1221. Iudei[c] quasi LXXVI a peregrinis occiduntur; eodem anno archiepiscopus Moguntinus[d] celebravit ordines apud Sanctum Petrum. Eodem anno orta sedicione[e] inter cives occisi[f] sunt quam plures, et incendium magnum plateam Latam et cetera consumpsit.**

Cr. S. Petri. 1226. Organa ad Sanctum Petrum[1] facta sunt[g].

Cr. S. Petri E. [122]7.[h] Ordines celebraverunt Erffordie[i] dominus Maguntinus[k] ad Sanctum Petrum, Halberstadensis[l] ad Sanctam[m] Mariam et episcopus[n] Livoniensis[o] in capella sancte[p] Marie Magdalene. Qui omnes simul electum Pragensem in ecclesia[q] sancti Petri consecraverunt.

[122]8.[r] Wilhelmus Havelbergensis episcopus ordines celebravit Erffordie vigilia pasche[s].

Predicatores[t] venerunt Erffordiam et ceperunt cenobium edificare[u].

*f. 79d. *1230.[v] Siffridus archiepiscopus Moguntinus obiit Erffordie, sepultus in choro[w] beate virginis[x]; cui successit Siffridus ipsius patruelis.

[123]1. Comes Albertus de Wie[y] abstulit Erffordensibus predam[z] innumerabilem iumentorum.

[123]2. Fratres[a] Minores ceperunt infra muros Erffordenses[b] habitare, qui prius extra murum[c] XI an. resederunt.***

*) 1. 1[a] *add.:* vide supra [2].
**) 1. 1[a] *add.:* Vide supra [1223[d]] [3].
***) 1. 1[a] *add.:* Vide supra [1238.[d] et 1240] [4].

a) Similiter 1297. 2. b) Temnitz 2. c) q. 76 Iudei 2. d) Mog̃ 1; magūm 1[a]; Moguntin 2. e) est seditio 2. f) et pl. sunt occ. 2. g) facta fuit ad S. P. 2. h) *ubi priores tres numeri uncis inclusi sunt, solus extremus in marg. adscriptus est* 1. 1[a]; *num. om.* 2. i) *om.* 2. k) Magunt̃ 1. 1[a]; ad S. P. dom. Maguntiñ 2. l) halbr̃ 1. 1[a]. m) beatam 2. n) et ep. *om.* 2. o) *sic* 2; lisoniens. 1. 1[a]. p) beate 2. q) in e. s. P. *om.* 2. r) *num. om.* 1[a]; Anno 1228. in vig. p. W. ep. Hav. cel. ord. Erff. 2. s) p̄ *ex sequente linea add.* 1. 1[a]. t) Anno 1230. *praemittit* 2. u) ed. cen. 2; edificari 1[a]. v) Eodem anno moritur S. arch. Moguntiñ et sep. 2. w) ecclesie *add.* 2. x) Marie 2. y) Wyhe 2. z) inn. pr. 2. a) *om.* 2. b) Erff̃ 1. 1[a]. 2. c) muros annis XI 2. d) *num. alio atram. suppl.* 1.

a. 1185) *adscriptum est. Dies falso cum hac nota coniunctus est a scriba codicis* 2, *ut et in Varil. hic dies falso ad a.* 1198. *tractus est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 487 *sq.* 1) *Haec in cod. E Cronicae S. Petri non leguntur. Quae in II. de organis S. Mariae leguntur, in E et Cron. S. Petri ad a.* 1225. *habentur.* 2) *Non de hoc incendio, sed de eo a.* 1222. *in Chron. Engelhusii cod. Dresdensis f.* 58[d]. *ex Cron. S. Petri E relatum, ubi in marg. anni numerus* 1218. *adscriptus est.* 3) *F.* 58[d]. *cod. Dresdensis, ubi non ad a.* 1223, *sed tertio loco post a.* 1220, *ubi* Et sequenti anno, *de quo loco iam n.* 2. *dictum est.* 4) *F.* 58[d]. 59[b]. *cod. Dresdensis, ubi potius numeri* 1223. 1232. *in marg. adscripti sunt.*

Anno 1216. Incendium magnum usque ad tempnis[1]. *Cr. S. Petri E.*

Anno Domini 1221. Iudei[a] 76 occiduntur a peregrinis. Eodem anno archiepiscopus Moguntinus[b] celebravit ordines apud Sanctum Petrum. Eodem[c] anno orta sedicione inter cives 5 occisi sunt quam[d] plures. Eodem[e] anno incendium magnum Latam[f] plateam consumpsit et omnes sanctos[g, 2].

Anno 1226. facta sunt organa in ecclesia beate virginis. Et *ib.* 1225. canonici ceperunt facere processionem ad Montem Sancti Petri[3].

10 Anno[h] 1227. Erfordie celebraverunt ordines simul una die dominus archiepiscopus Moguntinus[i] ad Sanctum Petrum, episcopus Halberstadensis ad Sanctam Mariam[k] et Livoniensis in cappella sancte Marie Magdalene; qui simul electum[l] Pragensem consecraverunt in ecclesia sancti Petri.

15 Anno Domini 1228. Wilhelmus episcopus[m] Havelbergensis celebravit ibi ordines. Eodem anno Predicatores venerunt Erfordiam ceperuntque cenobium edificare.

Anno 1230. Sifridus archiepiscopus obiit Erfordie, sepultus in choro beate virginis. Cui successit Sifridus patruelis ipsius.

20 Anno Domini 1231. Comes Adelbertus de Wie predam innumerabilem iumentorum abstulit Erfordensibus.

Anno Domini 1232. fratres Minores ceperunt infra muros habitare, qui prius extra muros XI annis resederunt.

Anno 1238. Episcopi Hildensheimensis[n] in ecclesia sancti 25 Petri, Herbipolensis in ecclesia sancte Marie ac Havelbergensis in

a) Item eodem anno occisi sunt septuaginta sex Iudei a per. — plures *(l. 5) post l. 6. St.* b) Mog. *c.;* Eod. — Petrum *om. h. l. St.* c) Item eod. *St.* d) *om. St., ubi* pl. occ. sunt. e) Erff. inc. *etc. post* 1221. *St.* f) pl. l. *St.* g) et ecclesiam omnium sanctorum *St.* h) Item eodem anno arch. Mag. celebravit ord. ad S. P. *St. ad a.* 1221, 30 *ubi locus l.* 3. 4. *coniunctus est cum sequente.* i) Mog. *c.* k) ad beatam virginem et Lyvon. *St.* l) episcopum *add. St.* m) hab *add., del. c.* n) hilden̄ *c.*

1) Die temenicz (*vel* temlitz) *dicitur carcer in praetorio Erford. (cf. C. Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 758, *nr.* 1056*). Nescio an auctor hanc dicere voluerit pro* temes. 2) *Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 502 *sq.* 35 3) *Cf. I. supra a.* 1213, *p.* 794.

A.

Cr. S. Petri E. 1245.[a] Incendium circa pontem mercatorum a media nocte usque ad meridiem, de[b] quo incendio dixerunt seniores tam[c] sevum se non vidisse.

[124]8. Marchio Misnensis obsedit Erffordiam.

1255. Incendium, quod[d] simile vel maius dicitur fuisse precedenti; eodem anno cives Errfordenses qui dicuntur summi burgenses statuerunt, ut singulis annis eligerentur XII ex populo, qui consules nominarentur, et super illos duos[e] seniores.

[125]7.[f] Abbates ordinis sancti Benedicti celebraverunt capitulum apud Sanctum Petrum.

[125]8. Gerhardus archiepiscopus Moguntinus[g] obiit Erffordie, apud[h] Minores sepultus, quorum fuit professionis.*

1268.[i] Stuternhem castrum firmissimum destruxerunt Erffordenses.

Cr. S. Petri. 1273.[k] Domum fratrum Augustinensium[l] similiter fregerunt, expellentes ipsos a[m] civitate[1].**

Cr. S. Petri E. [127]5.[n] Erffordenses[o] a vicinis provocati tribulaverunt nobiles circumquaque conductis armatis CCC, quos iuvit archiepiscopus per IIII^or ebdomadas[p] apud Sanctum Petrum hospitatus; ubi et[q] ordines celebravit *Sicientes*.

[127]9.[r] Wernherus archiepiscopus Moguntinus[s] posuit interdictum Erffordie usque in[t] tercium annum, quod

1282.[u] conposicione facta relaxatum est, solutis episcopo pro[v] emenda M marcis et CCC marcis clero pro eorum damno.***

1283.[w] Volradus de Gata[x] civis Erffordensis[y] sedicionem[z] suscitavit[a] inter cives cum infinita populi multitudine, quam at-

Cr. S. Petri 1259. *) 2 *add.:* Cui Wernerus prepositus maioris ecclesie successit. Vide supra fo. 18.

**) 2 *add.:* vide supra folio XVIII.

***) 2 *add.:* vide supra fo. 19, ubi dicitur: Anno 1299[2].

a) 4 *incertum e corr.* 1; 1242. 2. b) de q. inc. *om.* 2. c) se tam sevum 2. d) qui *del., et eadem manu superscr.* quod 1. e) *sic* 1. 1^{a}. 2 *ut E.* f) *nota a.* 1257. *om.* 2. g) Mog̃ 1. 1^{a}. 2. h) sep. ap. Min. 1^{a}. 2. i) *num. om.* 1^{a}; Eodem anno Erffurden destr. c. in Stotternheim 2. k) *num. om.* 1^{a}; Anno 1273. Erffurdeñ freg. d. fr. Aug. 2. l) Augustiñ 1. 1^{a}. 2. m) ex 2. n) *num. om.* 1^{a}. o) Erff̃ 1. 1^{a}; Erffurdeñ 2. p) septimañ 2. q) *om.* 2. r) 1282. *iam h. l.* 1^{a}. — Wernerus 2. s) Mog̃ 1; mogunt̃ 1^{a}; Mag̃ 2. t) ad 2. u) *num. in marg. scr.* 1, *om. h. l.* 1^{a}. 2. v) pro em. *om.* 2. w) Anno 1285. 2. x) Gotha 2. y) Erff̃ 1. 1^{a}. z) sedicione 1. a) excitavit 2.

1) *Haec in cod. nostro E non leguntur. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 484, *n.* 3. 2) *Ad a.* 1299. *in Cron. S. Petri, supra p.* 320, *de compositione litis inter Gerhardum II. archiepiscopum et Erfordenses dicitur. Cf. infra a.* 1298.

ecclesia sancti Augustini regularium canonicorum ordines celebraverunt *Sicientes* ex mandato domini archiepiscopi Maguntini[a]. *Cr. S. Petri E.*

Anno Domini 1240. Archiepiscopus Moguntinus[b] a qualibet ecclesia Erfordensi recepit unam campanam vel valorem eius. Idem posuit ibidem interdictum usque in 3m annum.

Anno Domini 1245. Incendium circa pontem mercatorum a media nocte usque ad medium diem. De quo incendio dixerunt seniores tam sevum se numquam vidisse.

Anno Domini 1248. Marchio Missenensis[c] obsedit Erffordiam.

Anno 1255. Incendium simile vel maius precedenti. Tunc ibi summi burgenses statuerunt, ut singulis annis XII eligantur ex omni societate, qui consules nominentur, et super illos duo sint seniores.

Anno 1257. Abbates ordinis sancti Benedicti celebraverunt capitulum eorum apud Sanctum Petrum Erfordie[d].

Anno Domini 1258. Gerhardus archiepiscopus Moguntinus[b] obiit Erfordie, apud Minores sepultus, quorum erat professionis.

Anno 1268. firmissimum castrum Stuternheim prope Erfordiam ab ipsis Erfordensibus destructum est.

Anno 1273. Consules Erfordie fregerunt domum fratrum Augustinensium, non permittentes ipsos Erfordie habitare. *Cr. S. Petri.*

Anno 1275. Cives Erfordenses provocati a nobilibus[e] vicinis tribulaverunt comites et alios armatis aliunde conductis usque ad CCC. Archiepiscopus eciam Moguntinus[f] iuvit cives Erfordenses per 4 ebdomadas apud Sanctum Petrum hospitatus. Qui et ibidem ordines celebravit *Sicientes*. *Cr. S. Petri E.*

Anno Domini 1279. Wernherus archiepiscopus posuit interdictum in tercium annum.

Anno Domini 1282. Composicione facta inter archiepiscopum et cives Erfordenses[d] relaxatum est interdictum, solutis pro emenda mille marcis a civibus episcopo et CCC marcis clero pro eorum dampno.

Anno 1283. Balradus de Gota civis Erfordensis[d] sedicionem suscitavit inter cives cum infinita populi multitudine, quam attraxit.

a) maguntʼ *c.* b) mogʼ *c.* c) missen *c.* d) erfʼ *c.* e) propinquis *add., del. c.* f) moguntʼ *c.*

A.

Cr. S. Petri E. traxit. Sed Dei ordinacione preventus[a] nocere non potuit.

1290. Rudolfus[b] Romanorum rex intravit Erffordiam crastino[c] sancte Lucie cum maximo comitatu principum et nobilium, pacem 5 faciens undiquaque[d]; tunc cives Erffordenses cum militibus regis conprehenderunt in Ilmena[e] XXIX predones. Quos rex per- *f. 80a. sonaliter[f] sedens pro tribunali fecit decollari. *Et[g] factus est timor super omnes. In tali regis conventu fuerunt Erffordie Moguntinus[h], Magdeburgensis et Salczburgensis archiepiscopi. Epi- 10 scopi vero: Babinbergensis, Herbipolensis[i], Halberstadensis, Constantiensis, Hildensheimensis[k], Padebornensis, Numborgensis, Merseburgensis, Mißnensis, Eistensensis[l], Verdensis[m], Tolnensis et Laventinensis. Abbates: Vuldensis, Hersfeldensis. Principes eciam seculares: Rex Bohemorum, Heinricus dux Brunswicensis et 15 fratres eius Wilhelmus et Albertus. Dux Saxonie, dux Austrie, dux Swevie[1], dux Carinthie, dux Lunenborgensis[n]. Marchio Brandeburgensis nomine Longus et frater eius Tilo[2], marchio Mißnensis, lantgravius Thuringie Albertus cum filiis Frederico et Tiszmanno. Comites de Swerin, de Kaczenellebogen cum filio, qui ibidem obiit. 20 Comes de Bren[3], qui ibidem obiit sine herede. Cuius bona rex contulit genero suo duci Saxonie et uxori, filie sue, que valuerunt duo milia marcarum annue pensionis. Ibidem fuit dux Magnipolensis[o], comes de Anhalt, borchgravius de Nornberg cum multis aliis. Ibidem[p] rex mandavit destrui LXVI munitiones in Thu- 25 ringia, quibus[q] se raptores recipiebant. Ibidem[r] rex invitavit filias suas, reginam Bohemie et ducissam Saxonie, quas cum omnibus suis splendide procuravit. Idem rex Rudolfus[s] causa solacii quodam[t] die vitrum habens[u] magnum in manu cum cervisia[v] clamavit in plateis: 'Wol in! wol in! eyn gut Erfforts[w] 30 bir daz had er Sifert von Butstete uffgetan!'

1291.[x] Incendium cepit in curia Novi-operis et[y] fere consumpsit terciam partem civitatis; tunc[z] exusta sunt monasteria fratrum Minorum, canonicorum regularium et[z] albarum dominarum cum ecclesia sancti Bartolomei[a]. Eodem anno aliud incendium fere[b] 35 C curiarum cum ecclesia sancti[c] Iohannis.

[129]3.[d] Festo sancti Laurentii incendium pontem[e] mercatorum absumpsit cum capella sancti Egidii et[f] edificiis adiacentibus multis. Consules[g] Erffordenses impediverunt monachos

a) *om.* 2. b) *alia manu in loco raso* 1; Rodolfus 1a. — rex Rom. 2. c) in cr. 2. 40
d) *sic* 1. 1a; undequaque 2. e) Ilmeno 2. f) pro tr. pers. sed. condemnavit et 2.
g) *seq.* — multis aliis *(l. 25) om.* 2. h) Mog̃ Magd̃ 1. i) Herbipol 1. 1a. k) hildenẽ 1.
l) *sic* (Eistensen̄) 1; eystensen̄ 1a. m) Verdensn̄ 1. n) lūneborgen̄ 1; lunēborgen̄ 1a.
o) dux de magnipolen̄ 1. 1a. p) Mand. etiam destrui 2. q) in q. 2 r) Ib. — procuravit *om.* 2. s) Ru. 1. 1a; *om.* 2, *ubi* sol. c. t) q. d. *om.* 2. u) m. h. 2. 45
v) cum cerv. *om.* 2. w) erff̃ 1. 1a; Erffurdisch byer das hait her Siuert v. Rustete uffgethan 2. x) Item 1291. incepit inc. 2. y) *om.* 2, *ubi* cons. fere. z) *om.* 2. a) *sic* 2; Bar. 1. 1a. b) consumpsit fere centum curias 2. c) beati 1a. d) deinde 93. in f. 2. e) pō 1. 1a; abs. p. m. 2. f) et — multis *om.* 2. g) Eodem anno cons. Erffurden 2; Erff̃ 1. 1a. 50

1) *Pro* Bawarie. 2) *Pro* Cum-telo. 3) qui — Bren *in cod. nostro E omissa sunt. Vide supra p.* 294, *n.* c.

Sed Dei ordinacione preventus nocere non potuit. Eodem[a] anno fratres Heremitarum[b] Augustini ceperunt[c] *cf. L. cron. Erf.* construere cenobium Erfordie.

Anno[d] 1285. claustrum Novi-operis iniciatum est[1]. *cf. ib.*

5 Anno 1290. Rodolfus Romanorum rex fuit Erfordie cum *Cr. S. Petri E.* maximo principum comitatu, pacem faciens undiquaque[e].

Idem causa solacii quodam die clamavit Erfordie in pla- *ib.* tea, habens vitrum cum cervisia in manu, sic: 'Wol in! wol in! eyn gut beir dat hat her Siferd von Bustede ufgetan!' De quo 10 adhuc gloriantur Erfordenses.*

Anno Domini[f] 1291. Incendium[g] in curia Novi-operis consumpsit[h] fere terciam partem civitatis. Tunc[i] exusta sunt monasteria fratrum[f] Minorum, regularium canonicorum[f], albarum dominarum, ecclesia sancti Bartholomei etc.[f] Eodem anno aliud incen- 15 dium fere[f] C curiarum cum ecclesia sancti Iohannis.

Anno[k] 1293. Incendium pontem[l] mercatorum absumpsit, capellam sancti Egidii cum edificiis multis. Eodem anno consules impediverunt monachos Sancti Petri, ne inquilini domorum

*) *In c. add.:* De illo Rodolfo vide supra in Cronica[2] 20 anno 1273.

a) Anno domini 1287. fr. *St.* b) sancti *St.* c) constr. cep. Erff. (cen. *om.*) *St.* d) domini *add. St.* e) *sic c.* f) *om. St.* g) oritur inc. *St.* h) et cons. vere t. *St.* i) civ. monasterium exustum fuerat monast. *St.* k) domini *add. St.* l) in ponte merc. totum consumpsit cum ecclesia s. Eg. *St.*

25 1) *Cf. supra p.* 794, *n.* **. 2) *Theoderici Engelhus.*

A.

Cr. S. Petri E. Sancti Petri, ne inquilini domorum ipsorum libertate[a] gauderent,
**f. 80b.* sed[b] tenerentur civitati sicud alii. *Clerus Erffordensis civibus adherentibus appellavit contra archiepiscopum Moguntinum[c] cum prepositurís vicinis. 5

1294.[d] Adolfus Romanorum rex totam Thuringiam miserrime vastavit et Misnam, ubi castrum Friborg evertit et marchionem Fredericum Misne honore patriaque privavit.

[129]6. Incendium grande in foro rapularum etc. Eodem anno in pede Montis Sancti Petri similiter incendium ecclesiam 10 sancti Leonardi consumpsit.

ib. 1299. [129]8.[e] Clerus cum Erffordensibus reconciliatur archiepiscopo, latis[f] ex parte civium MCCC marcis argenti et ex parte cleri CCC.*

1318.[g] Fames et pestilentia magna[h], unde Erffordenses[i] 15 V magnas[h] foveas fecerunt[k] fieri in Smedestet ante civitatem, quibus CXXXVI[l] sexagene hominum[h] et V homines sunt sepulti.

1323. Facta est discordia inter cives Erffordenses[h] et clerum ibidem[h]. Sed eodem anno per archiepiscopum[m] concordati sunt; tunc tamen spoliati fuerunt[n] clerici per civitatem 20 et precipue capella[o] Sacri-fontis.

[132]5. Factus est lapideus pons mercatorum.

[132]6.[p] Discordia facta est inter Fridericum marchionem et cives Erffordenses[1].

Cr. S. Petri Cont. II. 1342. Inundatio[q] tanta fuit[h], ut Erffordie nemo posset in 25 plateis[r] die sancte Praxedis[s] equitare.

ib. 1343. [134]4. Erffordenses ceperunt castrum Aldenburg, ubi X viventes proscriptos cum tribus mortuis ductos Erffordiam[t] decollaverunt.

*) 1. 1[a] *add.:* vide supra [1303.[u] 8. et 9][2]. — 2 *add.:* vide supra fol. XX. 30

a) gaud. libertati 2. b) darent et *add.* 2. c) Mog' 1. 1[a]; Maguntiñ 2. d) *a.* 1294. 1296. *om.* 2. e) *num. om.* 1[a]: qui postea anno 98. reconsiliantur, datis (!) arch. 2. f) *sic* 1. 1[a]. g) Anno 1308. 2. h) *om.* 2. i) cives Erff. 2. k) facieñ in 2. l) LXXXVI 2. m) episcopum 2. n) sunt 2. o) et presertim ecclesia 2. p) *nota a.* 1326. *om.* 2. q) Anno 42. Inundancia aquarum 2. r) pla. 1. 1[a]; ut in die Pr. 35 nemo posset ambulare 2. s) *sic* 1[a]. 2; praxadis 1. — eq. *alio atram. suppl.* 1. t) erff' 1. 1[a]; erffurd' 2. u) *numeri alio atram. suppl.* 1.

1) *De discordia facta inter Mathiam archiepiscopum et Heinricum lantgravium Hassiae ad a.* 1326. *in Cron. S. Petri et E relatum est.* 2) *Nihil in Engelhusii chronico codicis Dresdensis hac de re legitur.* 40

eorum libertate gauderent, sed tenerentur civitati sicut *Cr. S. Petri E.* alii exactiones prestare. Eodem anno clerus Erfordensis[a] civibus adherentibus appellavit contra archiepiscopum Moguntinum[b] cum preposituris vicinis.

5 Anno 1294. Adolfus Romanorum rex Thuringiam vastavit et Mysnam, castrum Fryburg evertit et marchionem Misne Fredericum honore patriaque privavit[1].

Anno[c] 1296. Incendium grande in foro rapularum et pergamentorum[d]. Eodem anno aliud[e] in pede Montis Sancti Petri, quod 10 ecclesiam sancti Leonardi[f] consumpsit.

Anno 1298. clerus cum Erfordensibus reconciliatur *ib.* 1299. archiepiscopo Moguntino[b], datis ex parte civium MCCC marcis argenti et ex parte cleri CCC.

Anno Domini 1303. Erfordenses destruxerunt castrum Hof-15 garte. Eodem anno ceperunt tria alia firmissima castra, scilicet *ib.* 1304. Kirchberg, Wintberg[g] et Grifenberg. Quorum prima duo funditus destruxerunt. Ceperunt eciam castrum Lewensteyn; que omnia fuerant burchgravii de Kirchberg. Cui postea pace facta Grifenberg restituerunt.

20 Anno 1308.[h] fusa est magna[i] campana[k] nomine Gloriosa.

Anno 1309. Orta est discordia inter Fredericum marchionem Mysnensem et Erfordenses.

Anno[l] Domini 1318. Fames et pestilencia magna, unde Erfordenses quinque magnas[m] foveas fecerunt fieri in Smedesteden[n] 25 ante civitatem, qua[o] CXXXIII sexagene hominum et quinque homines[p] sunt sepulti.

Anno 1323. Facta est discordia inter cives et clerum. Et eodem anno per archiepiscopum facta est eorum plena concordia. Tunc autem spoliatus erat clerus, precipue Sacri-30 fontis.

Anno 1325. Factus est pons mercatorum.

Anno 1342. Inundacio[q] tanta facta est, ut Erfordie nemo *Cr. S. Petri Cont. II.* posset in plateis equitare die sancte Praxedis.

Anno 1344. Erfordenses ceperunt castrum Aldenberg, ubi *ib.* 1343. 35 X viventes proscriptos cum tribus mortuis captos Erfordiam ducentes decollaverunt.

a) 9 *superscr. c.* b) moguntꝰ *c.* c) domini *add. St.* d) *sic St.*; pergarum *c.* — Item eod. *St.* e) incendium *St.* f) Leonhardi *St.* g) Wineberg *c.* h) A. domini 13.9. *St.* i) c. m. *St.* k) ad beatam virginem *add. St.* l) Item f. magna et pest. 40 facta est *inter a.* 1350. *et* 1342. *St., ubi in marg. eadem manu* anno 1316. *et* LXXXX. quere supra, *scil. in Chron. Conradi Stolle f.* 90. 90'. *de hac fame relatum est.* m) *om. St.* n) Smedestete *St.* o) ubi *St.* p) et q. hom. *om. St.* q) in vigilia sancte Marie Magdalene f. est inund. aquarum Erffꝰ ita ut n. potuit eq. in pl. circumquaque *St., ubi hic locus extremus excerptorum est. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 450, *n.* 3.

45 1) *In cod. nostro E folia, ex quibus haec excerpta sunt, erulsa sunt.*

A.

Cr. S. Petri Cont. II.

[134]5.[a] Errfordenses invaserunt terram comitum de Swarczburg[b], inmensam predam abduxerunt et[c] castrum Heßler destruxerunt. Iidem tunc destruxerunt castrum et opidum Wie. Item castrum Willerstet, Alkersleben, Tintorff et[d] opidum cum castro Kole[e] funditus destruxerunt, ubi et L viros[d] galeatos captivaverunt.

[134]6.[f] Errfordenses, Molhusenses et[d] Northusenses cum comite de Honstein destruxerunt castrum dictum[g] Erichzberg uf dem Harcze, quod erat Heinrici[h] comitis de Stalberg ibidem[i] decollati cum nobili[d] Frederico de Werterde. Reliqui[k] vero numero XX ibi capti suspensi sunt patibulo[d]. Eodem anno cives[d] Errfordenses destruxerunt curiam Grißhem[l] cum aliis municionibus ibidem. Eodem anno Errfordie vacca peperit vitulum cum VII pedibus, et subsecuta[m] sunt tria mala: Iudei cremati[n] sunt, flagelliferi per universas regiones cucurrerunt, et pestilentia sevit[o].

[134]7. Cives Errfordenses penitus subverterunt curiam[p] dictam Gholis[q], insuper tulerunt predam magnam de Stußforte[r].

f. 80c. *1348. Cives Errfordenses acquisierunt castrum episcopi dictum Capelndorffs[s], quod[t] et melioraverunt.

1350.[u] Positus est primus lapis novi chori beate virginis. Eodem anno quidam Constantinus[v] hereticus se dixit filium Dei et post obitum[w] tercia die resurrecturum[x], sed ad gradus beate virginis[y] conbustus est nec[z] conparuit. Eodem anno facti sunt gradus in Monte Sancti Petri. Eodem[a] anno Errfordie sicud alias ubique pestilentia viguit, ut[b] Errfordie, postquam omnia cimiteria civitatis[c] repleta fuerant, in villa Nůsessen[d] prope Errfordiam facte sunt XI fovee, quibus tunc[e] MCC[f] corporum humanorum[e] sunt sepulta.

[135]1. Vigilia[g] sancti Laurentii de nocte[h] factum est incendium magnum[e] apud Sanctum Laurentium et aliud eodem anno die[i] sancti Vincencii apud Krampffendor[k], quod et plateam Carnificum penitus[l] absumpsit.

a) Sequenti anno inv. Erff. 2. b) Swarczb 1. 1a; Svartzpurg et pr. magnam inde abd. 2. c) destr. castra Heßler, Wyhe, Willerstat, Alkersslebn, Tuntorff (!) 2. d) *om.* 2. e) Kali 2, *ubi* f. destr. *om.* f) Anno 1340. 2. g) den 2. h) com. de Stolberg Henrici 2. i) ibi 2. — decolt 1. 1a. 2. k) Et XX capti ibidem sunt susp. 2. l) Grißheym 2, *ubi seq.* — subverterunt *(l. 18) om.* m) subsecute 1. n) cremate 1. o) sedit 1. 1a. p) et c. 2. q) ghol 1. 1a; Goll et tul. 2. r) Stusforde 2. s) Cappelndorff 2. t) *sic* 1a. 2; quot 1. u) 1350 — virginis *om.* 2. v) her. nomine Const. dixit se 2. w) mortem 1a; et — die *om.* 2. x) surrecturum 2. y) Marie 2. z) ultra *add.* 2. a) Item viguit Erff. sicut in aliis locis pest. 2. b) postq. vero omnia 2. c) in civitate 2. d) Nusesse ante Rubeum-montem 2. e) *om.* 2. f) *sic* 1. 1a; MCCC 2. g) in v. 2. h) noctu 2; de n. *om.* 1a. i) in die 2. k) Krempffenthor 2. l) totaliter 2.

Cr. S. Petri Cont. II.

Anno Domini 1345. Erfordenses invaserunt terram comitum de Swertzberg[a], immensam predam abduxerunt. Ceperunt castra Heseler, Wilrestede, Alkersleben, Tyntdorf, castrum et opidum Wie. Opidum cum castro Kale funditus destruxerunt, ubi et 5 L viros galeatos captivaverunt.

Anno 1346. Erfordenses et Molhusenses cum aliis civitatibus convicinis cum comite de Honsteyn destruxerunt castrum Erisberg in Hartone, quod tunc erat comitis de Staleberg ibidem decollati cum nobili de Werterde. Reliqui vero numero LXX 10 ibidem capti suspensi sunt patibulo. Eodem anno cives Erfordenses destruxerunt curiam Grysheym cum aliis municionibus ibidem. Eodem anno Erfordie vacca peperit vitulum cum 7 pedibus. Et subsecuta sunt tria mala: Iudei sunt cremati, flagelliferi per universas regiones cucurrerunt, et pestilentia sevit.

15 Anno 1347. Cives Erfordenses penitus subverterunt curiam dictam Golis. Insuper tulerunt predam magnam de Stusforte[b].

Anno 1348. Acquisiverunt castrum episcopi Cappelndorf[c].

Anno Domini 1350. Positus est primus lapis novi chori beate[d] virginis Erfordie. Eodem anno Constantinus[e] quidam hereticus 20 dixit[f] se filium Dei, post[g] obitum die tercia resurrecturum. Sed ad gradus beate[h] virginis[i] combustus[k] non rediit. Eodem[l] anno facti sunt gradus in Monte Sancti Petri. Eodem[m] anno Erfordie[n], dum ubique pestilencia viguit[o], ut Erfordie, postquam omnia cimiteria civitatis repleta fuerant[p], in 25 villa Nusesse prope[q] Erfordiam facte[r] sunt XI fovee, quibus[s] tunc XII milia hominum corpora sunt sepulta.

Anno 1351.[t] vigilia sancti Laurencii[u] incendium magnum[v] apud Sanctum Laurentium. Eodem anno aliud die sancti Vincentii apud Cramfendor, quod et plateam Carnificum penitus absumpsit.

30 Anno 1363. fusa fuit campana Gloriosa, que periit, et refusa est tercia Gloriosa anno 1423.

Anno Domini 1397. Incendium a Sancto Gangolfo extra[w] civitatem consumpsit valvam[x] Sancti Augustini cum multis turribus civitatis, plateam[y] Cerdonum, eccle-35 sias sanctorum Bartholomei, Servacii[z], Viti et quasi[a] preterea[b] quartam partem civitatis usque[c] ad Aureum-

a) *sic c.* b) strifforte *c.* c) Cappelndorft *c.* d) ch. ecclesie b. Marie virg. in Erffordia. Item eod. *St.* e) nomine *add. St.* f) qui d. se esse *St.* g) et p. ob. eius t. die surrecturum *St.* h) Marie *add. St.* i) vor den greten *add. St.* k) fuit 40 *add. St.* l) Item eod. a. facte s. gr. lapidee(!) ante Sanctum Petrum *(post* fovee *l. 25) St.* m) Item eod. *St.* n) Erf. dum ub. *om. St.* o) vigens *St., ubi* ut Erf. *om.* p) sunt *St.* q) pr. Erf. *om. St.* r) facta *St.* s) quibus — sepulta *om. St.* t) A. domini 1351. in vig. *St., ubi haec inter a.* 1216. (1213) *et* 1221. u) fuit *add. St.* v) Erff. *add. St.* w) e. civ. *om. St., ubi a.* 1397. 1413. 1416. *inter* 45 *a.* 1308. (1309) *et* 1350. x) valvam — civitatis *om. St.* y) ecclesiam s. Barth. et sancti Viti et cerdones sancti Servacii et q. *St.* z) Ceruacii *c.* a) p *add., sed del. c.* b) *om. St.* c) usque — artist. *om. St.*

birrum et collegium artistarum. Ignis[a] iste circuivit Cartusienses[b], Novum-opus et fratres Minores.

Anno[c] 1413. Ignis in monte Passerum tetigit de Votirgassen[d], den Anger cum[e] ecclesia sancti Laurencii etc.[f, 1]. 5

Anno[g] 1416. Ignis prope Vulloch[*, 2] tetigit forum raparum, ecclesias sancti Andree, Georgii, Servacii, Mauricii et sancti[f] Iohannis et quasi sextam partem oppidi[h] Erfordensis[3].

Anno 1422. Ignis in Brulone consumpsit cum domi- 10 bus ad XX homines sexus utriusque etc.[4]

*) Fulloch by den alden fleischbencken *St.*

a) Iste ignis *St.* b) cartusieñ *c.*; Carthusienses *St.* c) domini *add. St.* d) dy vottergasse *St.* e) et ecclesiam *St.* f) *om. St.* g) Item ignis *St.* h) civitatis Erffr conbussit *St.* 15

1) *Cf. Nic. de Siegen ed. Wegele p.* 419. 2) *Cf. C. Beyer, 'UB. d. St. Erfurt' II, p.* 173, *nr.* 214: super aqueductu in bruleto, vulgariter daz Fulloch; *Hartung. Cammermeister c.* 50, § *III, ed. Reiche p.* 92. 3) *Cf. Ioh. Rothe c.* 764, *ed. de Liliencron p.* 655; *Nic. de Siegen p.* 419 *sq.* 4) *Cf. Nic. de Siegen p.* 420. 20

EXCERPTA CONRADI STOLLE.

In codice bibliothecae universitatis Ienensis, Sagitt. in 4° nr. 3, membr. saec. XV ex., Conradi Stolle chronicon Erfordense continente, quem autographum ipsius auctoris 5 *dicunt, quem ego, quantum mihi paucis eius partibus examinatis iudicare licet, Conrado Stolle curante atque inspiciente conscriptum esse censere mallem, f.* 150—151'. *manu saec. XV ex. excerpta ex Cronica Erfordensis civitatis Engelhusiana a.* 438—1416. *scripta sunt, quorum variam lectionem* 10 *omnem in editione huius Cronicae supra p.* 789 *sqq. adnotavimus, quae igitur hoc loco omisimus. Tum f.* 152—155. *alia excerpta Erfordensia a.* 250—1307. *alia manu saec. XV ex. nullo temporis ordine servato scripta sunt, quorum maior pars ex Libro cronicorum Erfordensi et praesertim* 15 *ex appendice eius supra p.* 777—780. *edita exscripta est. His inserta sunt paucissima ex Cronica S. Petri Erford. moderna a.* 1225. 1226. 1234. 1242. 1142. 1136. *profecta. Sed excerptis Libri cronicorum praecedunt loci a.* 1216. 1250.[1] *cum locis Libri cronicorum in codice* 3 *additis,* 20 *qui ex Annalibus (S. Mariae) Erfordensibus deperditis exscripti sunt, ad verbum fere convenientes. Conicies ergo Conradum codicem classis tertiae Libri cronicorum habuisse, sed lectio eius varia omnis fere cum codicibus secundae classis illius libri convenit, ut huius classis codicem* 25 *quendam eum exscripsisse pateat*[2]. *Aut igitur ex codice Libri cronicorum classis tertiae, quem Conradus Stolle in reliquis excerptis suis non exscripsit, haec eum nescio quo*

1) *Inter hos locus Libri cronicorum ex Cronica Reinhardsbr. exscriptus a.* 1237. *legitur. Non recte dixi 'N. Archiv' XXI, p.* 508. *hunc locum* 30 *in Libro cronicorum non exstare. Sed cum is inter duos locos incertae originis, ut videbimus, scriptus sit, conicere aliquis posset eum non ex Libro cronicorum, sed ex annalibus huc transsumptum esse.* 2) *Velut supra p.* 771, *n.* k *habet* subvertit *cum* 2. 2a·b *pro* divertit, *n.* m ibi *cum* 2. 2a·b *pro* inibi; *cf. praesertim supra p.* 778, *n.* a *et* e.

modo adeptum esse[1], *aut ex annalibus deperditis haec exscripta esse censeas oportet. Ipse lector eligat, utrum magis placeat.*

Nihil quidem in excerptis Stollianis legitur, quod alibi non traditum sit, sed cum haec etiam ad quaestiones criticas solvendas facere posse viderentur, ea omittere nolui, sed plurimorum locorum prima et extrema verba tantum posui, quorum variam lectionem supra ad Librum cronicorum adnotari. Post haec excerpta f. 155. 155'. *eadem manu scriptae sunt relationes de annis* 1447. 1450. 1453. 1462, *quas ipse Conradus Stolle composuit. Has, quae iam terminum temporis huic volumini statutum excedant, omisi, cum et V. Cl. R. Thiele, director gymnasii Erfordensis, eas cum chronico Conradi Stolle mox editurus sit.* *O. H.-E.*

f. CLII. cf. L. cron. cod. 3. Anno Domini M⁰CCXVI. Canonici beate Marie virginis Errfordensis[a] primo inceperunt processionem facere ad Montem Sancti Petri ex ordinacione domini Gerwici plebani ecclesie sancti Pauli in die purificacionis beate Marie virginis[2].

*L.cron.p.*763. Anno Domini M⁰CCXXXVII. Idus Iulii pueri Errfordenses[a], millenarium numerum excedentes, ducentes choream et[b] usque Arnstete venerunt.

cf. L. cron. cod. 3. Anno Domini M⁰CCL. Minores fratres habentes conventum in Gota et[b] transtulerunt se et cesserunt domui[c] sue, quibus sanctimoniales successerunt. Eodem anno corpus Christi inventum est in piscina[d] Errfordie. Eodem anno fratres Minores fecerunt cenobium in Arnstete.

*L.cron.p.*766. A. D. M⁰CCLIII. magna discordia — — nimium devastavit.

ib.p. 770. A. D. M⁰CCLXX. in Errfordia — — fortissimo interfectus fuit.

ib.p. 777. A. D. CCCC⁰XXX⁰ Cepit ordo — — ecclesia Yponensi.

ib.p. 778. A. D. VII^C^VII⁰ monasterium sancti Petri — — Merguigis regis nuncupato.

Anno Domini DCCC^C^XLII. Ossa sancti Severi episcopi Ravennensis translata fuerunt de Maguncia ad Errfordiam per domi-

a) Errfordꝭ *c.* b) *sic c.* c) domū *c.* d) pisto2⁊ *c.*

1) *Quod quidem non adeo a vero abhorret, cum et secundae et tertiae classis libros Erfordiae scriptos esse supra p.* 732 *sqq. viderimus. Cf. 'N. Archiv' XXI, p.* 504. *Nec Cronicam S. Petri Erford. modernam ab ipso Conrado exscriptam esse censebis, sed paucissimos locos eius ad eum mediante alio quodam libello pervenisse conicies. Conradus etiam sub a.* 1137. *commemoravit codicem Chronici Ekkehardi ampliati et continuati Montis S. Petri, ex quo nihil exscripsit.* 2) *Vide supra p.* 758, *n.* 1.

num Othgarium archiepiscopum Maguntinum, et collocavit in capella [*L. cron. Erf.*]
sancti Pauli apostoli in Alto-monte sita, ubi nunc est ecclesia
sancti Severi[1].

Anno Domini VCC⁰LII. monasterium beate Marie virginis *in [**f. 152'.*]
Erffordia primo constructum fuit per beatum Bonifacium primum [*ib. p. 778 sq.*]
archiepiscopum Maguntin̄.

Anno Domini M⁰C⁰XXIII. moniales ordinis sancti Benedicti
translati[a] sunt de monte Sancti Severi in Erffordia[b] ad montem
Sancti Ciriaci per dominum Adelbertum episcopum Maguntin, et
castrum munitissimum idem episcopus in monte Sancti Severi sibi construxit.

Anno Domini M⁰C⁰XXXI⁰ fundata est ecclesia Augustinensium in Erffordia per dominum Adelbertum archiepiscopum.

Anno Domini M⁰CC⁰VII⁰ incepit ordo Predicatorum et anno
M⁰CC⁰XVI. confirmatus fuit a papa Honorio.

Anno Domini M⁰CC⁰XXI. Minores fratres primo venerunt Erffordiam et extra muros civitatis, ubi nunc manent fratres servi Marie[2], ante portam Spasmi[3]. Et per XI annos habitabant ibidem. [*ib. p. 780.*] Et anno Domini M⁰CC⁰XXXII. intraverunt Erffordiam et
construxerunt claustrum, ubi nunc habitant.

A. D. M⁰CC⁰XXIX. Predicatores — — de Honsteyn.

Anno Domini M⁰CC⁰XXV. factum[a] fuerat organa magna [*Cr. S. Petri.*]
Erffordie in ecclesia beate Marie virginis. Item eodem anno [*ib. 1226.*]
factum[c] fuit organum magnum Erffordie[b] ad Sanctum Petrum.

A. D. M⁰CC⁰XXIIII. Erffordenses ingratitudinem — — Sicque [*ib. 1234.*]
divinis resumpta[d] fuerunt.

*Anno Domini M⁰CC⁰XLI⁰ episcopus Maguntinus Erffordensibus[e] ibidem a festo penthecostes usque ad assumpcionem tercii anni [**f. CLIII. ib. 1242.*]
divina suspendit.

A. D. M⁰CCC⁰VII. in die parasceues — — interemptus fuit. [*L. cron. p. 771 sq.*]

A. D. M⁰CC⁰XCI⁰ Cum civitas Aconensis per suldanum[a] — *— [**f. 153'.*]
erubescendo recessit.

A. D. CC⁰L. Cepit monasticus — — servi Dei. [*ib. p. 777.*]

A. D. DXXVII. cepit ordo — — in Campania de Roma.

A. D. CCC⁰XLII. Gewilione — — in Theutonia.

A. D. DCCXXXVI. iniciatum est monasterium in[a] Herßfeldense.

A. D. DCCXLV. iniciatum est monasterium Fuldense.

Anno Domini DCCLXXVII. beatus Lullus archiepiscopus *Maguntinensis dedicavit ecclesiam in Ordorff in honorem beatorum [**f. CLIIII.*]
Petri et Pauli apostolorum et sancti Michaelis archangeli.

A. D. DCCCLXXXII. Karolus — — in Saxonia[f].

A. D. DCCC. cepit in heremo — — Benedicti.

A. D. M⁰XCVIII. Cepit ordo — — in Burgundia.

A. D. M⁰C⁰XXI. Nortpertus — — prodierunt.

A. D. M⁰CXXIX.[a] ordo Templariorum — — Walkenrode fundatur. [*ib. p. 778.*]

a) *sic c.* b) Erff*ꝛ* *c.* c) fact*ꝰ* *c.* d) n̄ sumpta *c.* e) erffordenſ *c.* f) saxoynia, y *del. c.*

1) *Hoc loco et infra a.* 1182, *p.* 810. *scriptor Conradus Stolle, canonicus S. Severi, cognoscitur.* 2) *Cf. supra p.* 465, *n.* 2. 3) *I. e. Kramphentor, ut Liber cron. habet. Cf. supra p.* 780, *n.* 1.

Anno Domini M°CXXXVII. Cronica Eusebii Cesariensis[1] conscripta ab origine mundi usque ad annum M^mCXXXVII^m producta est. Ipse vero Eusebius obiit anno Domini DXXV[2].

Cr. S. Petri. Anno Domini M°C°XLII. VII. Idus Maii civitas Erpheßfordensis occulto Dei iudicio magna ex parte igne consumpta fuit, monasteria quoque sancti Petri sanctique Severi cum aliis sanctorum ecclesiis igne consumpte[a] fuerunt.

Anno Domini M°CXXXVI. aqua ducta fuit super Montem Sancti Petri in Erpesfurt per abbatem Wernerum dictum Hirßanger[3].

*f. 154'. L. cron. Erf. p. 778. *A. D. M°CXXXVI.[a] cenobium in Walkenrede iniciatum fuit.

A. D. M°CXLVII. Cenobium in Valle Sancti Georgii iniciatum fuit.

Anno Domini CCCC°XXXVIII. tempore Clodii regis Franckorum et tempore Marckomedis regis Thuringorum civitas Erphesfort inicium sumpsit.

A. D. DCCVII. monasterium sancti Petri — — Mergwigis regis nuncupato[4].

Anno Domini M°XXXVI. monasterium Scotorum in Erffordia edificatum fuit per dominum Walterum de Glißbergk.

Anno Domini 1066. civitas Erffordensis primo circumcincta fuit muro lapideo, propugnaculis in circuitu positis.

ib. p. 779. A. D. M°CLIIII. Corpora — — ut iam cernitur, oblata[a] est de oblacionibus sanctorum predictorum.

Anno Domini M°CLXXXII. Civitas Erffordensis distributa est in diversas parrochias. Nam antea sola ecclesia sancte Marie fuit caput omnium ecclesiarum et parochia generalis tocius civitatis, excepta ecclesia sancti Severi. Alie vero capelle sanctorum edificate fuerunt per intervalla temporum a nobilibus terre, qui de precepto Maguntinensis episcopi ob tuicionem predicte civitatis ibidem habitabant.

*f. CLV. *A. D. M°CC° cepit ordo domus Theotonice ab imperatore Heinrico sexto in Ackon. Sed confirmatus fuit anno M°CC°XX.

Anno Domini M°CC°VII. incepit ordo Predicatorum a beato Dominico in Hispania. Et confirmatus fuit anno M°CCXVI. a papa Honorio[5].

A. D. M°CC°X. incepit ordo Minorum fratrum a sancto Francisco in valle Spoletana, civitate Assisii. Et confirmatus fuit a domino papa Honorio anno Domini M°CC°XXII.

a) *sic c.*

1) *Scil. Ekkehardi codex Montis S. Petri Erford., qui a.* 1137. *desinit.* 2) *Nescio, quo in hunc errorem auctor ductus sit.* 3) *Hoc corruptum ex loco Cronicae S. Petri, supra p.* 165, *l.* 33: Hirsaugiensis monachus. 4) *Hoc iam supra p.* 808, *l.* 31. *ex Libro cron. exscriptum est cum eadem varia lectione supra p.* 778. *adnotata.* 5) *Hoc iam supra p.* 809, *l.* 14. *ex Libro cron. exscriptum est.*

ADDENDA ET CORRIGENDA.

p. 15, *l.* 19. *in margine lege* 1101. *pro* 1100.

p. 16, *n.* 5. *post* Necr. S. Petri *adde:* 'N. Archiv' XXII, p. 513. — *l.* 21. *adde in margine:* (Mart. 9) *et n.* 7 *adde:* Cf. Dobenecker, Reg. Thuringiae I, p. 249, nr. 1184ª. — *l.* 24. *lege in margine:* 1127. (Iul. 4) *et n.* 8. *pro* fasc. 2. editurus sum, et *lege:* p. 507. 515. *et post* Schannat l. l. p. 19. *adde:* falso III. Non. Iul. eius obitum adnotatum habet.

p. 17, *l.* 20. *in marg. adde:* (Maii 4) *et n.* 5. *lege:* Die Maii 4. Cf. 'N. Archiv' XXII, p. 507. 515. 793. Neque enim Wernherus II. († 1147) die Aug. 12. obiisse potest, qui a. 1147. Iun. 16. in carta testis occurrat, Dobenecker I, nr. 1584.

p. 18, *l.* 15. *adde in margine:* (Aug. 12) *et lege n.* 4: Cf. 'N. Archiv' XXII, p. 507. 515. 793.

p. 19, *l.* 2. *ad* Hiemps dura *adde adnotationem:* Cf. Chron. reg. Colon. p. 87; *l.* 3. *ad* Fames valida *adde adnot.:* Cf. ib. p. 88 B.

p. 26, *l.* 51. *p.* 76, *l.* 41. *p.* 94, *l.* 38. *p.* 123, *l.* 25. *p.* 177, *l.* 47. *p.* 197, *l.* 49. *p.* 216, *l.* 37. *p.* 225, *l.* 39. *p.* 226, *l.* 29. 40. *p.* 229, *l.* 45. *et multis aliis locis nota codicem Cronicae Minoris B* 2 *dictum in nova editione huius Cronicae in hoc volumine C* 2 *signatum esse.*

p. 27, *l.* 27. 28. *lege:* Gorgonii, Naboris *interposito commate.*

p. 28, *l.* 42. *in marg. lege:* cod. B 2. P. *et p.* 29, *l.* 27. *in marg.:* cod. B 2.

p. 53, *l.* 35. *in marg. adde:* cf. Cr. S. P. mod.

p. 59, *n.* 4. *lege:* Cf. Chron. Eberbach. archiep. Mogunt., 'N. Archiv' XIII, p. 134. *pro* quae — allata sunt.

p. 69, *l.* 17. *lege:* c u i Honorius.

p. 72, *l.* 8. *lege:* convenit.

p. 81, *l.* 25. *in marg. lege* 1229. *pro* 1228. *et ad n.* 7. *cf. quae p.* 780, *n.* 3. *adnotavi.*

p. 88, *l.* 42. *lege:* VI, p. 34 sq. 39.

p. 93, *l.* 37. *n.* 4. *post* Gerardi de Fracheto *adde:* Cronica ordinis, ed. Reichert (Vitae fratrum ord. Praedicat.) p. 329, et.

p. 100, *l.* 14. *ad* regem Bohemie *adde adnot.:* Potius inter Belam IV. regem Ungariae et ducem.

p. 109, *l.* 3. Teutonice *emendandum esse videtur.*

p. 112, *n.* 6. *adde:* Sed revera Non. Novembr. obiit, ut legitur in epistola de morte eius edita (non dicam edita, sed miserum in modum corrupta et depravata) a B. M. Reichert, Gerardi de Fracheto Vitae fratrum ord. Praedicat. p. 336.

p. 115. *ad l.* 27. *nota Gallum Stassen in Necrologio suo de Christiano II. scripsisse*: Moritur 21. Decemb. 1251, *ubi annus et mensis falsi.*

p. 126, *l.* 4. *lege:* quartae editionis.

p. 144, *n.* 3. *dicta corrige ex iis quae in praefatione Cronicarum Erfordensium Engelhusianarum p.* 788, *n.* 1. *dixi.*

p. 150, *l.* 16. *lege:* XXXI. in*g* Kal. *et pone in nota* g) III. 1. 1*.

p. 151, *l.* 11. *verba* qui tunc legatus fuit s e d i s a p o s t o l i c e *sic minimis litteris exprimenda erant.*

p. 164, *n.* 1. *adde:* Cf. Bernhardi, 'Lothar v. Suppl.' p. 834 sq.

p. 171, *l.* 10, *lege* Cŏnradum, *ubi littera* ŏ *male expressa est.*

p. 203, *n.* 3. *lege:* Hermanno primogenito vel Ludowico, tunc *etc.*
p. 228, *l.* 18. *in marg. pone* 1229.
p. 253, *l.* 37. *lege:* Sicilie *litteris latius positis.*
p. 255, *l.* 13. 14. *lege:* fratribus *litteris contractis.*
p. 257, *l.* 26. *lege:* milites et armigeri, *voce* et *contracta.*
p. 260, *l.* 39. *lege:* pluribus.
p. 261, *l.* 1. *lege:* et, *l.* 18. homines, *l.* 27. Erant, *p.* 262, *l.* 8. nomine, *litteris latius positis.*
p. 356, *l.* 34, *lege:* viso narrat. — *l.* 37. *adde* Erfordiae *post* Mathias.
p. 358, *n.* 2, *l.* 44. 45. *lege:* W. Rein *pro* Funkhänel.
p. 360, *l.* 15. Heinrico duce *adde adnot.* 1 *) Potius ut videtur, Erico I. duce de Lauenburg.
p. 367, *n.* 1. *lege* Geraldus Odonis *pro* Michael de Cesena.
p. 373, *l.* 39. *lege:* IX, p. 512. 671 *(pro* 676*)*; *l.* 42. *adde:* cf. quae L. Oelsner exposuit, 'Geschichtschr. d. deutschen Vorzeit' ed. 2, 'XIV. Jahrh. Bd. V, Kaiser Karls IV. Jugendleben' p. 126 sq.
p. 381, *l.* 3. *lege:* sic: *(*: *pro* ;*)*.
p. 385, *l.* 41. *lege:* M. Cter, Xter et V.
p. 415, *l.* 22. *adde:* Etiam in Erphurdiano antiquitatum Variloquo, Mencke II, col. 461 sq., locus brevis ex Origine civit. Erford. exscriptus est, cuius auctor eam procul dubio in codice suo Cronicae S. Petri invenit.
p. 429, *l.* 5. *lege:* Thadei.
p. 455, *l.* 10. *lege:* unde gebot.
p. 482, *l.* 20. *in marg. lege:* 1338.
p. 487, *l.* 20. *lege:* Yano.
p. 491, *l.* 17. *post* Decretales *adde:* atque Innocentii IV. Decretales in concilio Lugdunensi editas.
p. 492, *l.* 7. *post* imperatricis *adde:* Vitam Francisci auctore Thoma de Celano.
p. 509, *n.* 6 *(p.* 510*)*. *Iam facilius crediderim locum, quo de Innocentii III. libro de sacramento altaris dicitur, (p.* 644, *l.* 19*) casu tantum in codicibus A* 1. 2 *omissum esse, oculo scilicet scribae libri, ex quo uterque profectus est, a priore* librum *ad inferius aberrante. Deleas igitur p.* 510, *l.* 35. In secunda — *l.* 38. allatum esse.
p. 515, *l.* 30. inter a. 1281. — *l.* 32. regente *cum nota* 4. *transpone ad D* 1 a *p.* 516, *l.* 9. *post* Continuationibus, *ubi post haec verba adde:* sed ut ex forma litterarum potius conicerem.
p. 520, *l.* 1. *post* ubi *adde:* B 1. 1 a vel rarius. — *l.* 18. *post* Gilberti *adde:* in Annal. Herbipolensibus minoribus, SS. XXIV, p. 828.
p. 528, *n.* 2 *(p.* 529*)*. *Versus hoc loco laudatos habet etiam J. Kehrein, 'Lat. Sequenzen des Mittelalters' p.* 282, *nr.* 393, *qui ibi de sancto Paulo Puteolos advecto facti esse dicuntur.*
p. 534, *n.* 3. *adde: Eberhardus Windeck scribit c.* 222, § 238, *ed. Altmann p.* 200: ich sach . . . ein mile von Leon . . . Longinus licham.
p. 648, *l.* 38. 39, *n.* r. *lege:* et sanctum H. imperatorem de Bambenberg et sp. suam Cun. *C* 1.
p. 671, *n.* 1. *adde:* sed multi auctores saec. XII. XIII. Arsuf Azotum vocaverunt, ut auctor erravisse non dicendus sit.
p. 679, *n.* 5. *adde:* Filius aquile Conradinus etiam dicitur in prophetia brevi Annalium Placent. Gib., SS. XVIII, p. 529.

INDEX.*

Maior numerus paginam, minor lineas quinas indicat.

*) *Formae nominum locorum compositorum cum* berg, berc, berk, berck, berch, bergk, perc, perg, perch *etc.,* burc, burg, burch, purc, purg *etc.,* furt, fort, vurt, vort. vorth *etc. non omnes receptae sunt, sed cum exempli gratia occurrant formae* Wartberc, Wartberg, Wartperc, Wartperg, Warperc, Warperg, *recepi* Wartberg, Wartperc, Warperg. — *Nomina Germanica, quae uncis inclusa sunt, vide omnia sub formis Latinis.*

B.

Beringerus. Beryngerus. Berengerus. Berenger.

Bernhardus. Bernardus. Wernhardus.

Bolizlawo, Bolezlaus, Bozlaus.

C. K.

Calixtus, Kalixtus, Calistus.

Diet-, Dit-, Dith-, Dite-, Dithe-, Tiod-.

Dietmarus, Ditmarus, Dithmarus, Ditmar.

Dionisius, Dyonisius.

E.

F. V germanicum.

Folc.-, Fol.-, Vol.-, Vul.-

Folcmarus, Volmarus, Vulmarus, Wolmarus, Wolgmarus.

G.

H.

Heri-, Here-, Her-.

Herimannus, Hermannus.

Hil-, Hyl-.

Hilde-, Hildi-, Hilti-, Hylde-, Hild-.

Hildebertus, Hildibertus, Hiltibertus.

Ke. Ki. *Cf.* C.

L.

Lambertus, Lampertus.

Margareta, Margaretha.

N.

O.

P.

Q.

R.

Stephanus, Sthephanus, Steffanus.

U.

Udalricus, Ůdalricus, Ǒdalricus, Ůdelricus, Ulricus.

Udo, Uto, Ůto.

W.

Waldemarus, Woldemarus.

Waltherus, Walterus.

GLOSSARIUM LATINUM.

Maior numerus paginam, minor lineas quinas indicat.

abbatiale sigillum 440, 1.
achephalisti 44, 15.
admirandus, Emir 217, 20; *cf.* amiratus.
advocatia, Vogtei 88. 231. 336. 771, 10.
advocationis officium, Rechtsanwaltschaft 268, 1.
advocatus, Vogt 252, 30. 253, 20. 270, 20. 292, 20. 324, 5. 330, 20. 332. 333. 336, 20. 339, 20. 344. 350, 35. 351, 25. 352, 1. 356, 20. 358. 362, 30. 363, 1. 368, 20. 369, 1. 384, 10. 668, 15. 705, 40. 765, 10. 766, 1. 767, 10. 769, 1; imperii 342, 25. 358, 5; Rechtsanwalt 268, 10.
aestuarium, heizbares Zimmer 340, 10. 348, 5.
agenda mortuorum 259, 35. 678, 1.
alba, *camisia sacerdot.* 404, 5. 592. 638, 15.
in albis *(septimana post pascha)* sabbatum 591, 20; post albas septimana 111, 20.
aleatrix 213, 5.
allecia, Häringe 380, 15; *cf.* allecum captura *in Indice.*
allodium 103, 1. 239, 5. 664, 25.
alteritas 208, 40.
amasia 776.
ambasiator 702, 10.
ambitus, Klosterkreuzgang 377, 10. 391, 5. 433, 30. 434, 1. 439, 20. 762, 35.
ambo, Kanzel 612, 20.
amiratus, Emir 301, 5; *cf.* admirandus.
antiphonarium 716, 20.
apostatare 228, 25. 260, 5. 673, 25. 678, 30.
apoteca, Kramladen 298, 15. 305, 15; *cf. sub* Erphesfurt *in Indice.*
arestare 366, 15.
artistae, Handwerker 806, 1.
attediatus 580, 20.
attinentiae *subst. fem. plur.* 327, 20. 436, 30. 614, 10.
autenticare 89, 5. 112, 10.
azimus panis 629, 30. 719, 35.

baculari 238, 10.
bannus 87, 30.
barbota 221, 5.
barones 89, 1. 100, 30. 107, 30. 112, 1. 113, 10. 209, 20. 210. 212, 5. 260, 40. 271, 20. 272, 20. 280, 10. 282, 15. 294, 1. 301, 5. 314, 10. 321, 1. 334. 342, 20. 360, 15. 379, 1. 380, 20. 385, 5. 681, 20. 697, 15. 703, 15.
bastardus 679, 15.
bechardus 396, 10; *cf.* pechardus.
beneficiati 265, 1.
beneficium, Lehen 8, 5. 190. 659, 10. 750; in beneficio accipere 200, 20; beneficium (ecclesiasticum), Pfründe 82, 5. 86, 5. 107, 10. 249, 20. 270, 20. 293, 10. 366. 554, 1. 635, 10. 646, 10. 652, 15.
bigamus 644, 5. 714, 15.

bruletum *v. in Indice.*
borchgravius 800, 20; *cf.* burggravius.
bubones, *a voce germ.* Bube, *nebulones,* pauperes vagabundi 774, 1.
bullatus 651, 30; bullatae litterae 696, 1.
burgenses 114, 20. 247, 35. 336, 20. 760, 25. 798, 5. 799, 10.
burggravius 353, 25; burcgravius 105, 5. 295, 5. 327, 1; burchgravius 803, 15; burgravius 104. 382, 30. 397, 25; *cf.* borchgravius, purgravius.

camerarius cesareus 610, 10; cammerarius 362, 25.
caminata 110, 10.
campana 98, 1. 112, 25. 193, 10. 236, 20. 240. 241, 15. 242. 245, 25. 246, 5. 247, 30. 305, 5. 314. 327, 10. 364, 1. 369, 15. 374, 15. 383, 25. 386, 20. 650, 15. 721, 10. 799, 1. 803, 20.
cancellarius 19, 10. 27, 45. 56, 10. 57, 10. 71, 5. 178, 15. 193, 25. 198, 10. 264, 10. 374, 10. 441, 10.
canonissa 777, 15.
capellanus 417, 25; cappellanus 694.
capitaneus 218, 10. 224, 5. 239, 35. 255, 15. 324. 337, 10. 376, 1. 660, 5. 671, 20. 673, 5.
capitolium, *camera, in qua capitulum clericorum celebratur* 439, 20. 762, 30.
cardinalatus 567, 30.
carentia 313, 15.
caristia 369, 10. 711, 15.
carnisprivium 333, 10. 360, 20. 376, 20. 379, 30. 388, 20. 394, 15.
carrata, Wagenlast 98, 30.
carrochium 92, 20.
casale 218, 35.
castellanus, *qui castello praeest* 217, 15. 310, 25; castellani, *milites, qui praesidio castelli sunt* 65, 25.
castellulum 218, 40.
castrenses 83, 20. 312, 20. 313, 10. 362, 5; castrensis 323, 10.
casula, *vestis sacerdot.* 404, 5.
catecuminus 6, 45.
cathedralis, kathedralis ecclesia 204, 10. 348, 30. 368, 1; sedes 608, 25.
catta, Katze 592, 25.
cavitas 705, 15.
cellarium, Keller 88, 25. 231, 20.
cellerarius 103, 5. 247, 20. 305, 5.
cervisia 298, 30. 299. 800, 30. 801, 5; cerevisia 313, 15.
christothocos 577, 15.
ciborium, *umbraculum altaris* 563, 5. 564, 10.
cingulum *sacerdotale* 592, 10.
circulariter 261, 35. 683, 10.
circumcursatio 272, 35.
ciroteca 267, 20; cirotheca 766.
civitatenses 318, 20. 338. 343, 5. 361, 25. 375, 1. 385, 5.
claustrales virgines 771, 30.
clenodium 758, 10.
clipearii 314, 30.
clusae *v. in Indice.*
coafflictus 537, 20.
coccones 218. 219, 15. 220, 35. 670, 20; cocones 254, 30.
coessentes 41, 5. 170, 35.
collateralis legatus 204, 15.
collecta, Geldsammlung, Steuer 244, 25. 661, 10; *oratio ecclesiastica, quae expleto officio canonico dicitur* 272, 30. 439, 25. 570, 5. 579. 590, 10. 649, 5. 712, 25. 716, 1. 718, 20.
collegiatus 730, 25.
comitia=*comitatus,* Grafschaft 106, 10.
comitiva 272, 20.
commendator, Komthur 341, 5.
communio, *antiphona, quae cantatur, dum fideles communicant* 592, 15.
communitas, städtische Gemeinde 338, 1. 339, 20. 340. 354, 20. 360, 30. 380, 5. 394, 25.
compaginatio 219, 15.
compater 609, 10.
complenda, *oratio ecclesiastica, quae expleto diurno officio canonico dicitur* 607, 25. 716, 1. 722, 15.
compromissio 672, 30.
conappendere 440, 1.
conclave, *coetus cardinalium papam eligentium* 636, 20.
conclavis, *subst. fem., camera* 205.
concubinarius presbiter 642, 10.
confessio, *arca vel crypta altaris, qua reliquiae continentur* 419, 5. 437, 10. 612, 10.

coniacere 374, 25.
consistorium 302, 20. 365, 30. 367, 1. 618, 5. 750, 5.
consodalis 774, 25.
consolatus, Stadtrath 734, 30. — consolatium 734, 35.
consules, Mitglieder des städtischen Raths 44, 10. 248, 1. 263, 1. 305, 20. 306, 5. 340. 349, 1. 663, 20. 798, 5. 799; consulum magistri 298, 25. 306, 20.
conthoralis 351, 20.
contradictoria, Fehdeansage 209, 15.
conventualis 152, 25. 382, 20. 439, 25; conventualis ecclesia 88, 20. 89, 15. 109, 15. 231, 15. 232, 10. 644, 5.
corizare 382, 20.
corporale, *pannus, quo sacrificium in altari tegitur* 303, 30. 560, 10. 719, 35.
crepa = *crypta* 81, 5.
crepundia nuptialia 211, 10.
cruciferi fratres 673, 10.
crurifragium 652, 1.
cultellinae plagae 697, 10.
curia = *curtis* 106, 10. 272. 337, 20. 377. 378, 15. 383, 35. 384. 389, 15. 392, 5. 393, 5. 398, 5. 804. 805; Reichstag, Hoftag 41. 42, 30. 64, 15. 66, 30. 85, 15. 87, 15. 90, 10. 94, 15. 111. 152, 5. 171, 15. 172, 15. 178. 191, 5. 194, 25. 197, 5. 198, 5. 201, 5. 206, 5. 212. 271, 5. 280, 5. 293, 30. 304, 5. 318, 10. 319, 20. 336, 5. 371, 20. 373, 10. 625, 15.
cursus, id est horae b. Mariae 590, 15.
curtis 106, 5; curtes dominicales 10.

dapifer 210, 1. 610, 10.
decapitare 734, 30.
decima, decimae, Zehnten 8—10. 12, 20. 14, 10. 16, 15. 264, 30. 265, 1. 560, 25. 695. 763, 20; frugum 29, 5. 164, 10; porcorum 29, 5.
decimales ecclesiae 9, 15. 10, 5.
decimationes 8, 40.
degradare 584, 1. 701, 5.
dementare 595, 40.
denunciare, *excommunicare* 83, 25. 96, 5.
denunciator, *qui sententiam excommunicationis denunciat* 83, 25.
dextrarius, *equus militaris* 217, 35. 257, 1. 338, 25.
disciplina corporalis, Prügelstrafe 82, 5. 229, 1.
disciplinaliter corrigere, mit Ruthen schlagen 95, 10.
dieta, Tagereise 761, 1.
diffidare aliquem, Jemand die Fehde ansagen 782, 15.
diffidere aliquem, *idem* 763, 1.
dissenteria = *dysenteria* 260, 30. 681, 10.
domicella 761.
domus, *ecclesia cathedralis,* Dom 197, 15.
driboch = tribrachum 210, 35.
ducissa 108, 1. 110, 20. 248, 20. 252, 20. 257, 10. 295, 15. 378, 25. 392, 15. 675, 10. 765, 25. 766, 10. 767, 5. 769, 5. 800, 25.
duratio, Dauer 366, 5.

elapsus, *subst.* 211, 30.
emenda, *satisfactio, compensatio damni,* Geldstrafe 286, 25. 287, 25. 325. 763, 25. 798, 25. 799, 30.
emorroidae 101, 10.
emphiteosis 270, 20.
enceniare 367, 1.
enerviter 65, 5.
ensisini *v. in Indice.*
enutritor 206, 5.
epidimialis, epydimialis, ephidimialis pestilentia 381, 30. 384, 20. 392, 10. 396, 25.
epilenticus = *epilepticus* 595, 45; epilentica passio 595, 40.
episcopium 153, 15. 181, 1. 399, 20.
equitatura 315, 10.
ethyca infirmitas, *hectica febris* 700, 30.
ewangeliarium 567, 10.
exhumatus 341, 1.
exiliare, *in exilium mittere* 581, 30.
extinctorium 219, 30.

facialis 365, 1.
fantasticus 695, 25.
fascinator 693, 20.
femoralia 95, 5.
feodale ius 88. 231; feudalia bona 357, 10.
feodum 322, 1. 750, 15; feudum 111, 25; pheodum 247, 10. 759, 25.
feriales hymni 570, 1.
ferto, Münze 771, 1.

magnates 97, 20. 614, 25. 632, 10.
magnati 682, 30.
maldrum, Malter 88, 30. 262, 40. 770, 35. 771, 1.
maniacos 697, 1.
manseolum = *mausoleum* 214, 25.
manutergium 303, 30.
marcgravius 344, 1. 345, 20. 346, 10. 356, 15. 358, 20. 361, 10; margravius 377, 25. 766, 15. 767. 769. 771, 10.
marcha, Landesmark 8. 93, 15. 164. 193, 20.
marchia, *idem* 157, 25. 194, 5. 206, 20. 245, 5. 272, 10. 278, 10. 359, 5. 759.
marchionissa 351. 357, 25. 358, 10. 361, 5. 362, 1. 363, 1. 370, 5. 378, 20. 760.
mardelinae pelles 42, 20. 172, 10.
marggravia 358, 35; margravia 770, 10.
materialis gladius 366, 1.
matrimonialiter 93, 20.
memoria = tumba 557, 5.
mercipotus = lihkouf 275, 10.
metrista 355, 15.
mezanus (ventus) 679, 15.
minare, *ducere* 404, 10. 536, 30.
ministerialis 97, 10. 104, 25. 209, 20. 256, 20. 287, 1. 288, 1. 290, 1. 334, 5. 337, 20. 360, 15. 697, 1. 703, 20. 760, 30. 765, 10. 770, 30. 773, 10.
missa, Messe 262, 10. 541, 5. 546, 1. 547, 25 *etc. saepissime.*
missale 611, 25; missalis liber 675, 25.
monasticus ordo 150, 20. 708, 20. 777, 1.
monstrantia 435, 20.

necifex 382, 5. 397, 25.
neumae 616, 10.
nigromantia 289, 15. 694, 1.
nigromanticus 355. 623, 25. 689, 15. 693, 35. 755, 30. 756, 1.
novicii, *ordinem religiosum professuri* 296, 5. 647, 5.

obfuit = obvius fuit 764, 5.
offertorium, cantus, *qui inter offerendum in officio missae cantatur* 590, 10. 719; offertoriorum versus 719, 20.
organa, Orgel 226, 20. 227. 304, 1. 424, 30. 796, 5. 797, 5. 809, 20; organum 208, 40. 809, 20.

palatinae principatus, Pfalzgrafschaft 756, 15.
panirium, Banner, Panier 700, 20.
papalis mensa 366; papales litterae 609, 1; papale officium 703.
parabsis = *paropsis, scutella* 534, 25.
paradisus, *atrium ecclesiae* 430, 10.
parrochiales presbiteri 152, 20.
passagium, Fahrt über Meer 81, 5. 216. 220, 10. 222, 35. 223, 25. 227, 5. 265. 649, 1. 653, 20. 682, 15. 761.
passagium, Furt 399, 5.
pastillum, Pastete 275. 276, 1.
pax, *instrumentum quod in missa osculis offertur* 676, 20; *cf.* pax *in Indice.*
pechardus 381, 25; *cf.* bechardus.
pectorale 562, 5.
penitentiosus 762, 30.
pergamenum, Pergament 314, 15.
petrarium, Steinwurfmaschine 219, 10.
pheodum *v.* feodum.
phitonis spiritus 586, 20.
pitzonarius = flagellarius 44, 20.
placitatio 331, 1. 333, 10. 336, 20.
placitum 376, 1. 699, 25. 759, 20. 766, 15; placita secularia 616, 25. 714, 40; vulgaria 759, 25.
plebanus, *presbyter parrochus* 105, 25. 115, 1. 268, 25. 288, 15. 647, 1. 758, 15. 794, 20. 808, 15.
pomerium, Obstgarten 295, 15.
portatile altare 614, 10. 713, 20.
postilla 689, 1.
praebenda, Pfründe 89, 15. 91, 1. 108, 25. 109, 15. 232. 242, 5. 372, 15. 552, 15. 585, 5. 614, 5. 652, 15.
praelatura 242, 5.
praeparamentum, *ornatus sacerdotalis* 585, 1.
praepositura, Probstei 82, 1. 105, 30. 107, 10. 228, 25. 243, 15. 306, 25. 432, 30. 762, 5. 802, 1. 803, 1.
prima, *primum officium diei* 717, 10.
principalis comes 37, 5. 64, 25. 167, 5. 754, 1.
principalitas 205, 20.
processionaliter 356, 5. 685, 1. 688, 10.
profestum, *vigilia* 439, 1.
prophetizare 694, 20.
proscriptio regia 87, 30. 91, 20. 112, 1. 233, 30; imperatoria 763, 30.

provincialis comes 17, 20. 54, 1. 59, 1. 60, 5. 61, 30. 174, 25. 175, 1. 183, 5. 186, 15.
provisio, päpstliche Einsetzung eines Bischofs 359, 20. 371, 10.
provisus, der vom Papst eingesetzte Bischof 359, 20.
pseudoapostoli *v.* Apostoli *in Indice.*
pseudopapa 618, 1. 623, 15.
purgatorium, Fegefeuer 582, 20.
purgravius 700, 20; *cf.* burggravius.

quadragesimale officium 592, 5. 716, 5.
querulosae voces 364, 10.

rapula, Rübe 314, 15.
ratiocinia, *debita* 213, 10.
reale 391, 1.
reciprocatio, Umkehr 696, 20.
refectorium, *coenaculum* 200, 10. 298, 5. 305, 5.
regere in theologia 637, 25.
registrare 651, 30. 709, 25.
registrum (curiae Romanae) 651.
reordinare 617, 30.
repagare 379, 10.
repausare exercitum 316, 25.
resistentia 335, 20.
responsorium 272, 30. 594, 10.
restaurum facere 88, 15. 231, 15.
reysa, *expeditio bellica* 497, 25.
rosarium, Rosenkranz (Gebetkette) 734, 35.
rotare, durch das Rad hinrichten 354, 1. 775, 1.
runcinus 375, 5. 388, 20.
rurenses 253, 30. 332, 15. 669, 10.

sacristia 97, 20. 305, 5.
scacus, Schach 286, 1.
schella, Schelle, Glocke 327, 10. 374, 20.
scopulatim 106, 10.
scultetus 765, 10.
secretarium (ecclesiae) 657, 20.
secretarius 657, 15.
secretum, *pars missae* 716, 1.
seculare iudicium 244, 30. 661, 10.
senatoria, *subst. fem.* 276, 25.
sequentiae 616, 10. 719, 1.
setellicia 767, 35.
sexagena, Schock 347, 15. 378, 1. 802, 15. 803, 25; sexagenum 347, 15. 392, 1.
sigillatim = *singulatim* 692, 1.
solaciose 382, 15.
solarium = *salarium* 336, 30.
solitarius, Einsiedler 592, 15.
sonorosus 383, 25.
spatarius, Schwertträger 40, 10. 170, 10. 600, 25; Scharfrichter 259, 35. 678, 1.
stopa, *vas mensurae* 299, 10.
strepa, Steigbügel 272, 25.
subsannator 605, 25.
subsanatorie 277, 20.
subterrare 113, 1.
suffraganeus (episcopus) 20. 180, 25. 199, 15. 245, 5. 295, 20. 432, 5. 433. 439, 15. 604, 5. 662, 1.
summarius, Saumthier 88, 1. 231, 30.
summum, *ecclesia principalis* 763, 20.
supinus = *supanus, comes Bohemus* 675, 5.

tallia, talia, Steuer 244, 25. 661, 10.
tartareum vas 640, 5.
tela, *subst. fem.* = *telum* 378, 5.
temporalia, *reditus ecclesiae* 51, 20. 152, 1. 270, 30. 441, 15.
textuales libri 381, 20.
theoloneum 113, 20.
theothocos 577, 15.
timpanizare 219, 5.
torneamentum 259, 10. 360, 20. 379, 25. 677, 1. 691, 15.
totalis 379, 10.
totaliter 378, 1.
traditrix 774, 25.
transvadare 195, 20.
treuga 216, 10. 597, 40; treugae 222, 10. 273, 15.
tribrachum = driboch, *idem quod sequens tribuculus* 210, 35.
tribuculus, Wurfmaschine 219, 10.
trieres 254, 30. 670, 20.
tripartiti ordines 81, 15. 228, 5.
trufa, truffa 381, 5. 396, 20.
trufator 289, 10.
turbatim = *turmatim* 695, 25.

ultramontanus rex 679, 15.
una sabbati, *dies dominica* 712, 25.
uxoratus presbyter 38, 15. 168, 15.

vadium, *vadimonium* 282, 5.
vasallus 668, 15. 705, 35. 769, 1.

CORRIGENDA.

p. 688, *l.* 22. *in marg. lege:* 1276.
Ian. (10).
p. 830, *col.* 1. *sub* Cella S. Martini *adde* 156, 30. 239, 10. 450, 10.
p. 831, *col.* 2. *sub* Cluniacensis eccl. *adde* 636, *n.* 5.
p. 837, *col.* 1. *sub* de Ebeleibin *adde numerum* 341, 5.